

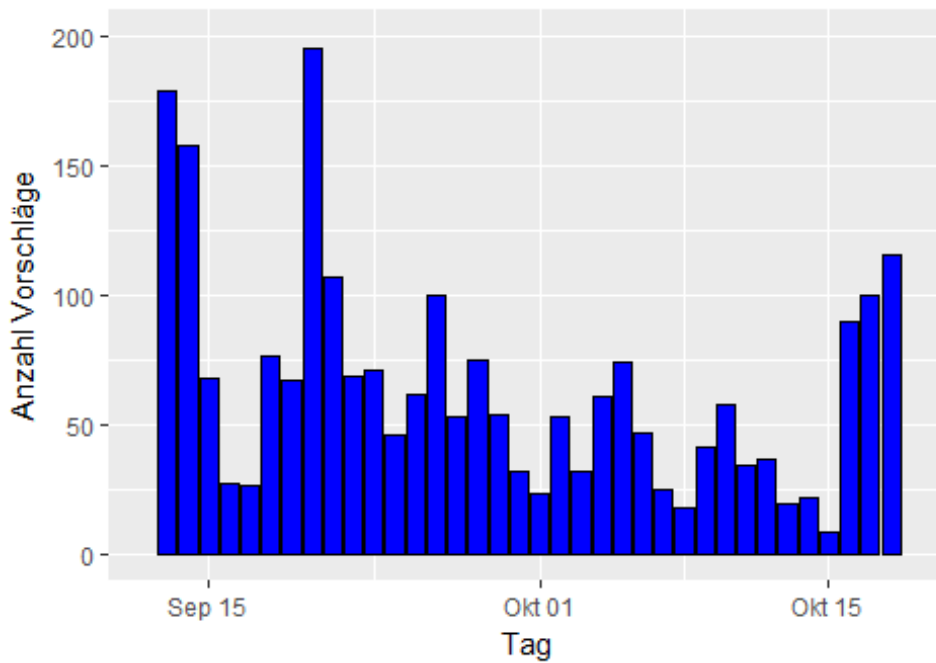
Bonn: Übersicht über auf der Plattform eingestellte Inhalte

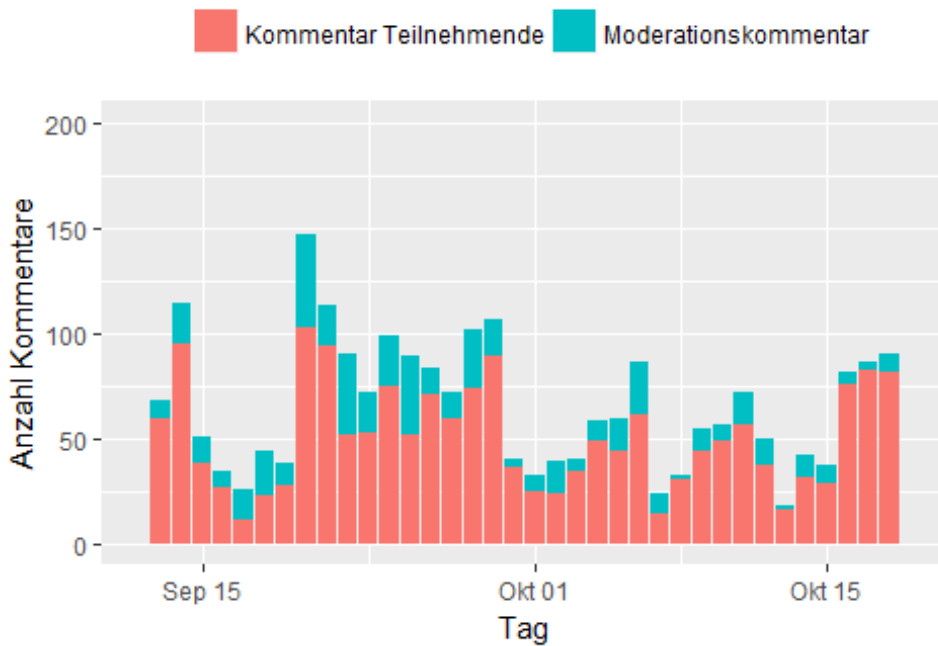
Version: 22. Dezember 2017 (11:47 Uhr)

Übersicht Partizipation

Item	Wert
Anzahl Beiträge	2.331
Anzahl Abstimmungen	10.013
Anzahl Kommentare	2.419
<i>davon Moderationskommentare</i>	595
Anzahl registrierte Nutzende, die Beiträge verfasst haben	382

Verteilung der Beiträge und Kommentare





Übersicht Inhalte

Kategorie	Schlagwort	Anzahl
Ampeln		169
	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>	121
	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>	54
	<i>Ampel entfernen</i>	12
Beleuchtung		38
	<i>Beleuchtung fehlt</i>	42
	<i>falsche Beleuchtung</i>	4
Beschilderung		161
	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>	188
Fahrradparken		109
	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>	94
	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>	16
	<i>unsichere Abstellanlagen</i>	7
Hindernisse		317
	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>	108
	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>	204
	<i>Radweg haeufig blockiert</i>	62
Radverkehrsführung		1003

<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>	23
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>	37
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>	31
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>	136
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>	58
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>	194
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>	400
<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>	45
<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>	17
<i>Aufstellflaeche schaffen</i>	18
<i>Fahrradstrasse einrichten</i>	68
<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>	27
<i>regelwidriges Verhalten</i>	67
Radwegqualität	469
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>	219
<i>zu geringe Breite</i>	229
<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>	25
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>	49
<i>schlechte Entwaesserung</i>	22
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>	46
Sonstiges	64
<i>sonstige Hinweise</i>	25
<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>	33
<i>Maengelmeldung</i>	19

Hinweis: Jeder Vorschlag wurde einer eindeutigen Kategorie zugeordnet, kann aber mehreren Schlagworten (auch aus verschiedenen Kategorien) zugeordnet sein. Daher sind die Summen der einzelnen Schlagworte nicht notwendigerweise gleich der Anzahl der Beiträge in einer Kategorie.

Vorschlag 1440: Radwege/ Radparkplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (08:08 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-radparkplaetze



NA

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Wie könnte denn konkret Ihr Vorschlag nach mehr Radwegen und Radparkplätzen gelöst werden? Kennen Sie hierfür gute Lösungsansätze? Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 09:58 Uhr)
- *Bessere, mehr und sichere Parkplätze:* Am Bahnhof sind die Parkplätze für Radfahrer aus mehrerer Sicht absolut engnützig: 1. Die nach dem Tag der deutschen Einheit vor ein paar Jahren neu angebrachten Radständer sind am Boden nur verschraubt und nicht eingelassen. Diese können einfach aus der Ankerung herausgehoben werden. Damit bieten diese de facto keinerlei Sicherheit vor Dieben und sind damit unbrauchbar 2. Es gibt insgesamt zu wenige Stellplätze 3. Die Parkplätze sind für Frauen nur mittelmäßig geeignet: die Büsche dienen den zahlreichen Obdachlosen als Urinal und als Versteck. Nachts fühlt Frau sich hier sehr unwohl. Alternative Stellplätze, vor allem in der Nähe des Bahnhofsgebäudes, wo Menschen sind, wären hier hilfreich (Caroline - 17.10.2017 18:41 Uhr)

Vorschlag 1441: Poller und Schilder - gefährliche Hindernisse

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (08:28 Uhr)

Adresse Godesberger Allee 150, 53175 Hochkreuz Bonn

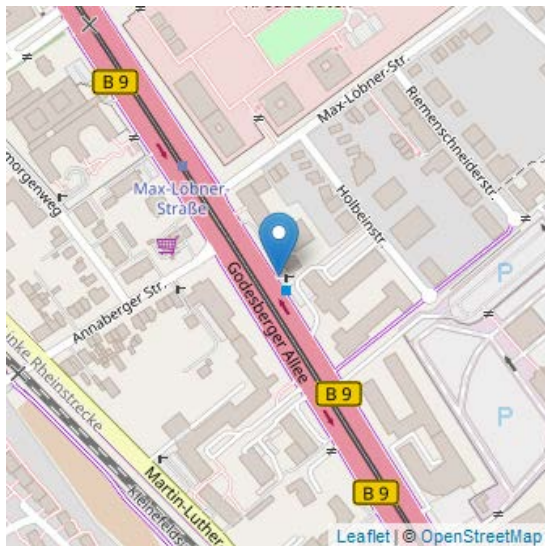
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-und-schilder-gefahrliche-hindernisse>



Entlang der Godesberger Allee gibt es zahlreiche Eisen Poller zwischen dem Rad und Fussweg - diese sind extrem gefährlich wenn man anderen Radfahrern ausweicht - oder auch Autofahrern ausweicht, die von der B9 über den Radweg abbiegen. Diese Poller sollten zügig entfernt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1442: Godesberger Allee - Radwege offiziell für beidseitiges befahren freigeben und ausweisen.

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (08:34 Uhr)

Adresse Godesberger Allee 102-104, 53175 Hochkreuz Bonn

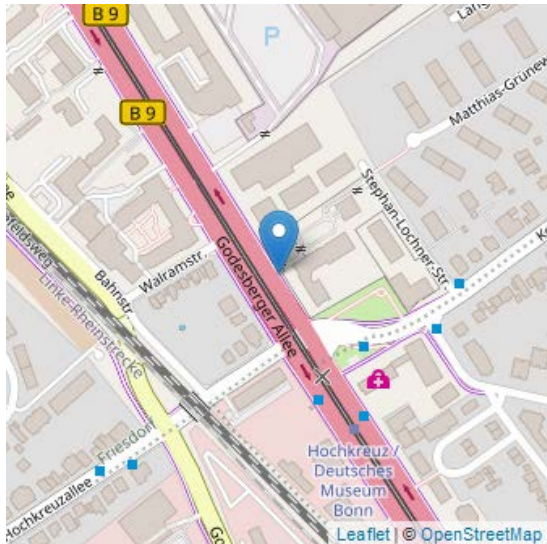
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/godesberger-allee-radwege-offiziell-fuer-beidseitiges-befahren-freigeben>



Die Radwege beidseitig der Godesberger Allee sind hinreichend breit für ein befahren in beide Richtungen. Für Radfahrer die ausschließlich auf einer Seite der Godesberger Allee von A nach B und zurück müssen - ist ein queren der B9 um die korrekte Fahrrichtung einzuhalten unrealistisch - es ist bereits gängige Praxis das der Radweg in beide Richtungen befahren wird - dies sollte auch so gekennzeichnet werden. Danke!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1443: Sicherer Radweg auf der ganzen Kölnstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:20 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherer-radweg-auf-der-ganzen-koelnstrasse



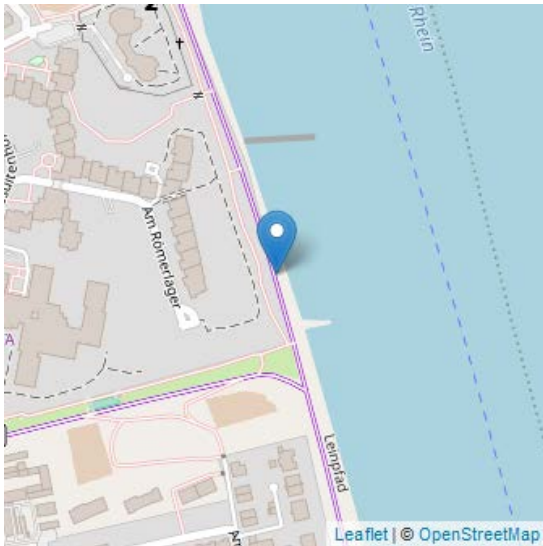
Auf der Kölnstraße gibt es nur in Teilabschnitten einen Radweg, und der ist viel zu schmal, nicht geschützt vor darauf parkenden Autos. Hier wird ein durchgehender Radweg gebraucht in beiden Richtungen, der nicht von Autos zugestellt werden kann, besonders kritisch die Bereiche vor den Ampeln.

Kommentare

- *Autospuren einsparen:* Um Platz für Radwege zu machen könnte man stadteinwärts auf eine der beiden PKW-Spuren verzichten. Zwei Spuren werden eigentlich nur vor der Ampel am Berthavon-Suttner-Platz benötigt. (Martin - 13.09.2017 22:17 Uhr)
- *Richtig:* ... die Kölnstr. ist eine so wichtige Verbindungsstrecke, hier fehlen vernünftige, richtige, baulich getrennte Radwege in beiden Fahrtrichtungen. (peter22 - 20.09.2017 10:16 Uhr)
- *Rechte Spur stadteinwärts zum Radweg umfunktionieren:* Das sehe ich genau wie Martin (vgl. auch meinen Kommentar zur Klönst. 25). Es wäre ein immenser Sicherheitsgewinn, wenn die rechte Spur zur Fahrradspur werden würde. Die Rechtsaabbiegerspur wird von den Autofahrern relativ wenig genutzt. (SaBo - 17.10.2017 09:42 Uhr)

Vorschlag 1444: Radweg/Fußweg an der Promenade löcherig

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:27 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfussweg-der-promenade-loecherig



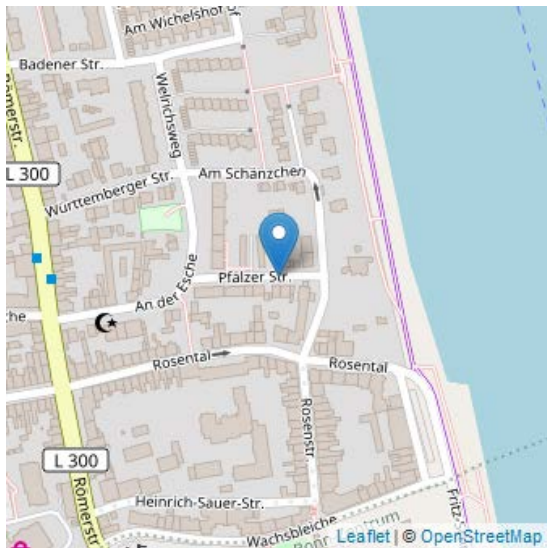
Hallo, der Radweg an der Rhein-Promenade ist recht löchrig, bzw. auch der Fußweg. Da man als Radfahrer manchmal auch ein Stückchen auf dem Fußweg fährt (um entgegenkommenden Radfahrern auszuweichen, wäre eine Ausbesserung hier willkommen.

Kommentare

- *Und breiter machen:* Ich denke, die Fußgänger würden es verkraften, wenn man ihnen 0,5 m vom sehr breiten Gehweg wegnimmt und dem sehr schmalen Radweg zuteilt. Dann kann auf dem Radweg sicher überholt werden und das zwangsläufige Fahren auf den Fußgängerweg bei Gegenverkehr wird legalisiert. (Jan Mantau - 14.09.2017 18:40 Uhr)
 - *Zustimmung:* Viele Radfahrer ignorieren leider den Radweg. Wenn er vorbereitet würde, so dass auch mal überholt werden kann (momentan ist das riskant, da nur für jede Richtung eine Fahrspur möglich ist), dann würde das wahrscheinlich auch abnehmen. (Norweger - 08.10.2017 20:35 Uhr)

Vorschlag 1446: Großes Loch in der Straße!

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:29 Uhr)
Adresse	Pfälzer Straße 10, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/grosses-loch-der-strasse



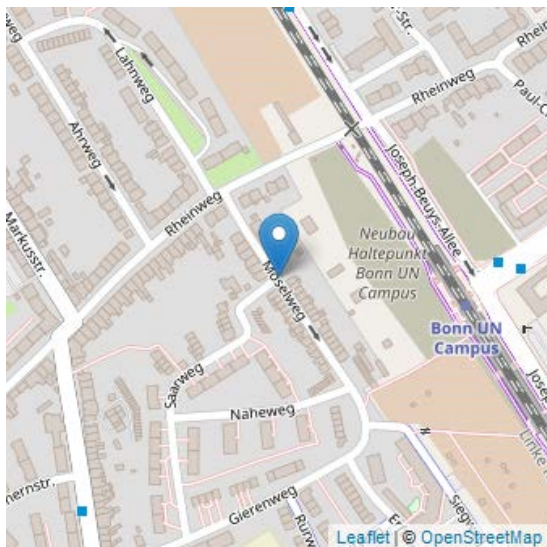
Hallo, hier befindet sich ein großes Loch in der Straße, gefährlich für Radfahrer. Wenn man nicht drauf achtet beim fahren, könnte man stürzen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der keine langfristigen planerischen Maßnahmen erfordert (Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 10:24 Uhr)

Vorschlag 1447: Farradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:34 Uhr)
Adresse	Moselweg, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/farradstrasse



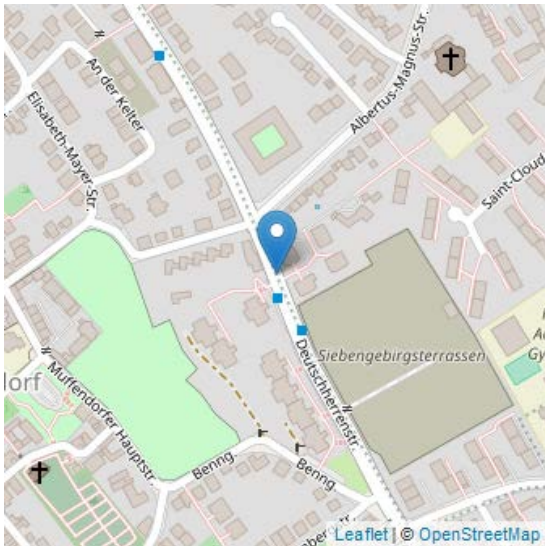
Moselweg, Naheweg, Saarweg, Gierenweg sollten an die neuen Fahrradstraßen (Lahnweg etc.) angeschlossen werden, d.h. auch Fahrradstraßen werden. Mindestens muss aber der Moselweg in beiden Richtungen für den Radverkehr geöffnet werden, da der Radweg an der Bahnlinie um die Dauerbaustelle rund um die neue DB - Station seit fast 2 Jahren nicht benutzt werden kann. Auch in den benannten Straßen müssen dringend die falschparkenden Autos verschwinden.

Kommentare

- *Nach Abschluss der:* Nach Abschluss der Bauarbeiten (immerhin soll der Haltepunkt Anfang November in Betrieb gehen) wird es den bahnparallelen Radweg wieder geben. Die Unterführung wird auch für Radfahrer zu queren sein. Insgesamt könnte die Situation ein wenig besser als vorher sein. Dann braucht man den Bypass durch den Moselweg nicht mehr und muss sich in den schmalen Straßen nicht mit entgegenkommenden Autofahrern beschäftigen. Als Fahrradfahrer habe ich den Vorteil von den ganzen Fahrradstraßen, noch nicht erkannt. Das sind Alibiregelungen auf Nebenstraßen, wo sich die Situation in der Praxis nicht ändert, aber die Statistik für die Fahrradhauptstadt geschönt wird. (Gast - 21.09.2017 09:28 Uhr)

Vorschlag 1448: Straße bis zur Unkenntlichkeit kaputt

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:50 Uhr)
Adresse	Deutschherrenstraße 87, 53177 Pennenfeld Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-bis-zur-unkenntlichkeit-kaputt



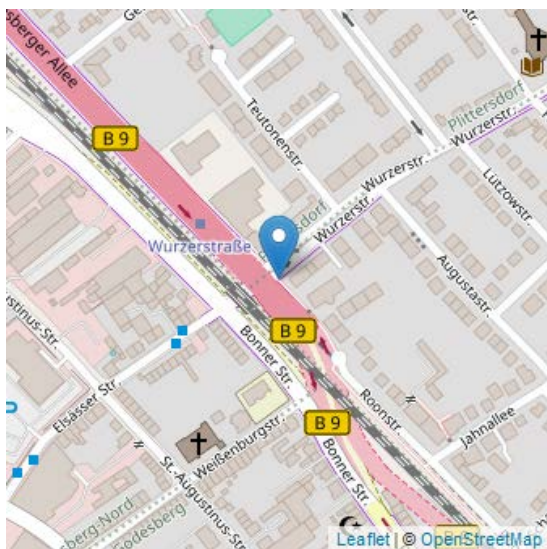
wie im Betreff beschrieben ist der rechte Fahrbahnrand so gut wie nicht befahrbar, da extrem beschädigt.

Kommentare

- *Dem genannten Punkt stimme:* Dem genannten Punkt stimme ich absolut zu. Der Fahrradstreifen ist so beschädigt, dass man auf dem Autostreifen fahren muss, da Schlaglöcher und Weiteres einem die Fahrt erschweren. Ich würde vorschlagen den dortigen Fahrstreifen zu erneuern, wenn die dortige Baustelle fertig gestellt ist. (Gast - 08.10.2017 13:01 Uhr)

Vorschlag 1449: gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (09:54 Uhr)
Adresse	Wurzerstraße 2, 53175 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung



nach wie vor eine gefährliche Kreuzung für Radfahrer, kommend aus Richtung Bad Godesberg. Man hat vor Monaten ein Vorfahrtachten-Schild für Autofahrer, die aus dem Tunnel kommen, aufgestellt. Dies empfinde ich jedoch als nicht ausreichend, da es nach wie vor zu gefährlichen Situationen kommt!!

Kommentare

- *zusätzlich: Linksabbiegen:* Außerdem gibt es hier keine Wegführung, wenn man von der Roonstraße kommend links über die Godesberger Allee in die Elsässer Straße möchte. Hier wäre eine vorverlagerte Haltebucht (mit separater Ampel für Radfahrer) sinnvoll. (Gast - 15.09.2017 15:38 Uhr)
- *Hier besteht echter Handlungsbedarf!:* An dieser Kreuzung müssten wirklich einmal alle Abbiegerelationen für Radfahrer sauber durchdacht werden sowie Möglichkeiten, Radfahrer soweit möglich um diese Kreuzung weiträumig anders zu führen. Wer aus Richtung Godesberg kommt, kann sich auf jeden Fall nicht darauf verlassen, bei Grün heil über die Kreuzung zu kommen. Daher stimme ich diesem Vorschlag klar zu. (c.ba - 02.10.2017 09:03 Uhr)

Vorschlag 1450: Behinderung des Durchgangsverkehrs (sowohl Radfahrer als auch Passanten)

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (10:00 Uhr)

Adresse Paul-Kemp-Straße 25, 53173 Villenviertel Bad Godesberg

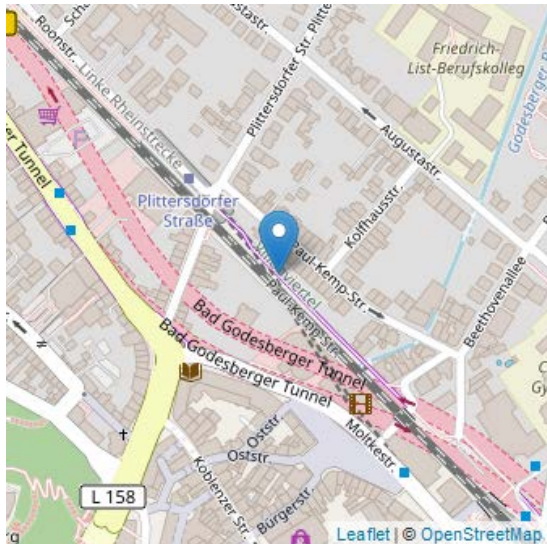
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 1

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/behinderung-des-durchgangsverkehrs-sowohl-radfahrer-als-auch-passanten>



drogenkonsumierende Jugendliche belagern/blockieren morgens diesen schmalen Durchgangsweg. Ggf. auch Sache der Polizei.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um eine Einschränkung, die keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern (Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 10:49 Uhr)
- *Außerdem wird hier sehr:* Außerdem wird hier sehr selten die Begrünung geschnitten, so dass man bei Gegenverkehr nur in die Zweige ausweichen kann. Das ist ein verbreitetes Problem auf vielen Wegen in Bonn. (Dr Peffi - 13.09.2017 18:55 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf Ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Hinweis ist an den Stadtordnungsdienst weitergegeben worden, der auch die Polizei informiert. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 17.09.2017 13:35 Uhr)

Vorschlag 1451: Sehr träge Ampel; Rechtsabbieger-Ampel für Fahrräder?

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (10:05 Uhr)

Adresse Kölnstraße 88, 53111 Bonn-Castell Bonn

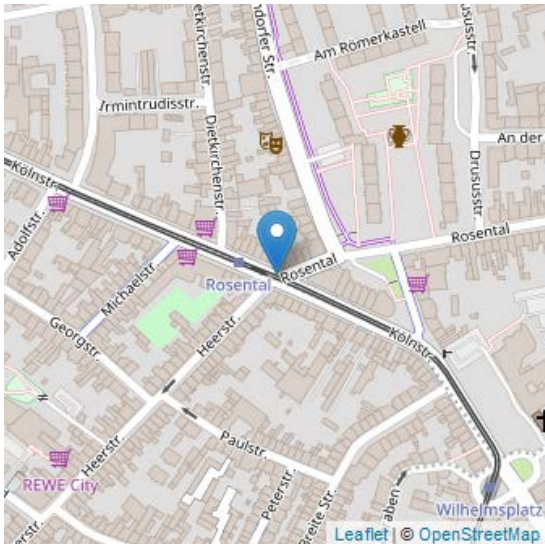
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-traege-ampel-rechtsabbieger-ampel-fuer-fahrraeder>



Vom Rosental kommend, darf man als Radfahrer hier gegen die Einbahnstraße rechts in die Kölnstraße abbiegen. Man muss aber dennoch an der Ampel warten, obwohl - bis auf gelegentliche Straßenbahnen - niemand interferiert. Hier wäre eine flexiblere Lösung sinnvoll - zumal die Ampel an dieser Kreuzung bonnweit eine der Ärgerlichsten ist, da man überdurchschnittlich oft grundlos warten muss.

Kommentare

- *Irrtum?*: Ich bin ziemlich sicher, dass man vom Rosental kommend eben nicht nach rechts in die Kölnstraße einbiegen darf. Das würde ich mir aber sehr wünschen. Falls ich mich irre und das doch erlaubt ist, sollte man sehr, sehr dringend mal die Beschilderung anpassen! (Thies - 18.10.2017 21:45 Uhr)

Vorschlag 1452: Erreichbarkeit von Markt per Fahrrad gewährleisten

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (10:09 Uhr)

Adresse Markt 26-32, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 12

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erreichbarkeit-von-markt-fahrrad-gewaehrleisten>



Insbesondere der Markt, aber auch der Münsterplatz sowie einige , sollten auf legalem Wege mit dem Rad befahrbar sein. Im Moment meidet man mit dem Fahrrad eher großräumig die Innenstadt. Eine moderne Innenstadt sollte mit dem Fahrrad ohne Schieberei erreichbar sein. Ggf. könnte ein System aus unbekanntem Straßen, die selten von Fußgänger genutzt werden (Acherstraße, Mauspfad, Giergasse, Konvikstraße), zu einem sinnvollen Radnetz umgebaut werden.

Kommentare

- *Umgehung Cityring?*: Ich versuche ebenfalls die Innenstadt zu umgehen. Allerdings ist die Umgehung dann direkt der Cityring, sodass ich meist recht lange überlege, wie ich einmal quer durch die Stadt kommen kann. (Martin Ueding - 13.09.2017 18:09 Uhr)
- *Autofahrer wollen in der Fußgängerzone nicht belästigt werden*: Radfahrer hätten nämlich Verständnis für ein Miteinander neben den Fußgängern! Es gibt nicht nur Kampfradler, das ist eine Erfindung der Presse! (Klimaticket Bonn - 14.09.2017 01:15 Uhr)
- *Zusätzlich sollte es einen*: Zusätzlich sollte es einen Weg geben, der es mir ermöglicht ohne Schieben von der Altstadt auf die andere Seite der Innenstadt (z.B. Anfang Südstadt) zu gelangen. (Eva - 14.09.2017 18:44 Uhr)
- *bessere optische Kennzeichnung*: In der Innenstadt sind ja schon ein paar Straßen für den Radverkehr freigegeben, allerdings sind die kaum zu erkennen. Ich würde mir insgesamt eine optisch bessere Kennzeichnung wünschen, Vorbilder hier sind Münster oder Amsterdam (T. Winkelmann - 10.10.2017 22:44 Uhr)

Vorschlag 1453: Parkplätze für Fahrräder

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (10:48 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkplaetze-fuer-fahrraeder



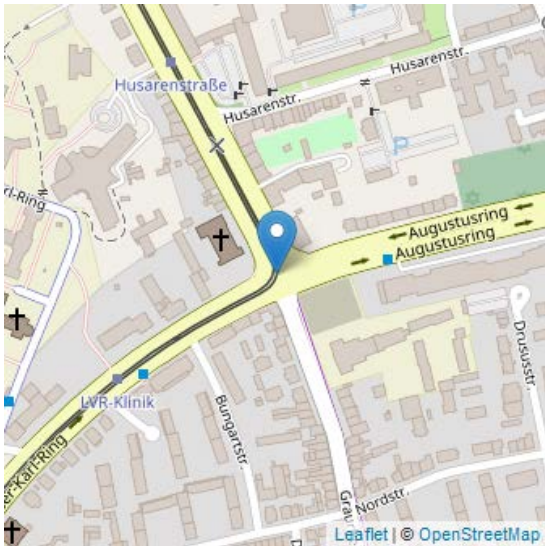
Für eine Stadt, die sich Fahrradstadt nennt, sind am Hauptbahnhof beschämend wenige Fahrradparkplätze vorhanden. Und diese werden derzeit noch dezimiert.

Kommentare

- *Pendler fördern nicht quälen!:* Bei der Stadt ist nicht angekommen, dass Radfahrer die Straßen entlasten und Kosten sparen! Man müsste Radfahrer, die sich ja ohne Lärm und Abgase durch die Stadt bewegen eigentlich bevorzugen, sie waren auch zuerst da in einer Stadt vor den Autos. Aber in Bonn wäre es ja schon ein großer Fortschritt, wenn die Radfahrer endlich mal gleichberechtigt wären! (Klimaticket Bonn - 14.09.2017 01:12 Uhr)
- *Platz wäre da:* Dass bestehende Stellplätze im Rahmen der Bauarbeiten wegfallen ist wohl nicht zu verhindern. Die müssen aber an anderer Stelle ersetzt werden, was nicht geschieht. Als Radfahrender weiß man nicht mehr wohin, während auf dem heiligen PKW-Parkplatz nebenan nicht ein Stellplatz gestrichen wurde. (Bonnfish - 14.09.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 1454: Führung des Radverkehrs auf dem Fußweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (10:53 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuehrung-des-radverkehrs-auf-dem-fussweg



Die Führung des Radverkehrs über den Fußweg und fehlende Beschilderung (auf beiden Seiten) führt immer wieder zu Missverständnissen, Auseinandersetzungen und gefährlichen Situationen.

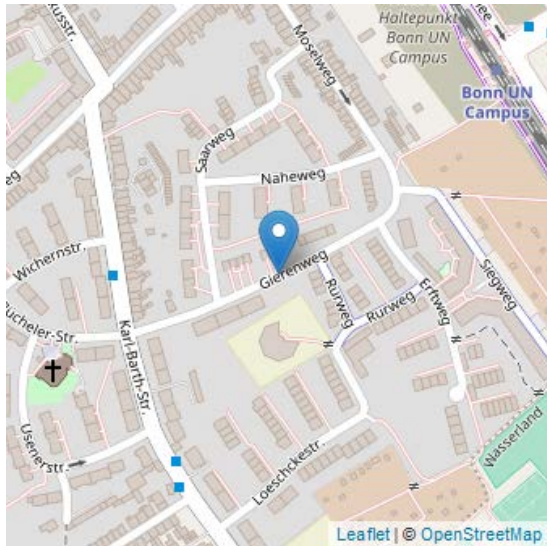
Kommentare

- *Der Radverkehr endet im Nichts nach der Kreuzung*: wäre im Autobereich undenkbar :-)
(Klimaticket Bonn - 14.09.2017 01:09 Uhr)
- *Rechtsabbieger übersieht den Fahrradfahrer*: Der zurückgesetzte Radweg hinter parkenden Autos führt dazu, dass man vom Rechtsabbieger übersehen wird. In Richtung Rhein ist sogar direkt an der Kreuzung noch ein Parkplatz bzw. ist diese immer zugeparkt, dass selbst im Kreuzungsbereich keine Sichtbeziehung besteht. (Gast - 19.09.2017 16:49 Uhr)
- *Kommt man auf der*: Kommt man auf der Graurheindorfer Str. von Norden über den freigegebenen Fußweg und möchte weiter nach Süden in die Stadt gibt es immer wieder Konflikte mit Autofahrer auf deren Spur man bei grüner Ampel wechseln muss, um der Graurheindorfer Str. weiter nach Süden zu folgen. Der benutzungspflichtige Radweg vor der Schule wurde aufgehoben, aber die Radwegführung ist nicht ersichtlich. (jochris - 20.09.2017 21:42 Uhr)
- *Zebrastreifen/Ampel*: Wenn man vom Zentrum nordwärts fährt, überquert man den Ring. Ich habe grün als Fahrradfahrer, überquere zuerst 2x2 Spure und dann noch ein Spur, wo Autos die vom Rhein/Römerstraße kommen und nach Norden/Autobahn möchten nach Rechts abbiegen. Es gibt für die Autos kein Ampel. Diese Autos fahren also auf eine Vorfahrtstraße, es gibt kein

Ampel und sie biegen ab. Wahrscheinlich haben sie also Vorfahrt. Ich als Fahrradfahrer fahre durch grün, erwarte dass ich einfach weiterfahren darf, darf das aber möglich gar nicht. Und der Zebrastreifen der es dort gibt gilt wahrscheinlich nur für Fußgänger, gar nicht für Fahrradfahrer. Alles in allem sehr unübersichtlich und regelmäßig ziemlich gefährlich. Das mindeste was da kommen sollte wäre einen orangen blinkenden Ampel. (Ludwig - 26.09.2017 17:43 Uhr)

Vorschlag 1455: Neue Bahnunterführung UN Campus

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (11:08 Uhr)
Adresse	Gierenweg, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-bahnunterfuehrung-un-campus



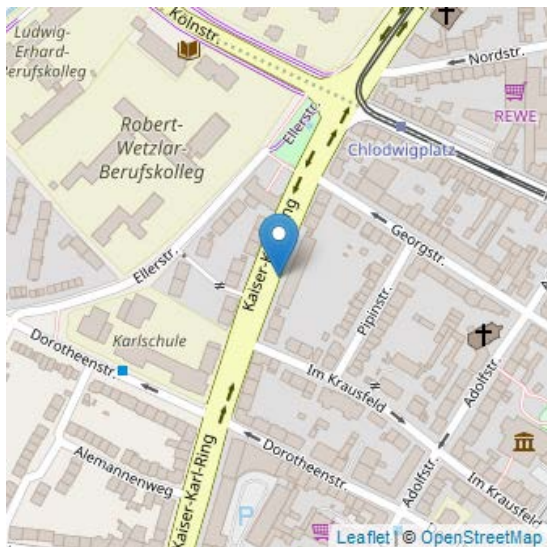
Die Unterführung mit den angrenzenden Radwegen ist ja noch nicht fertig. Bitte achten Sie darauf, dass Radfahrer die Unterführung und die Zufahrten problemlos und unterbrechungsfrei nutzen können - wenn sie dann mal fertig wird.

Kommentare

- *Unterführung - kaum Fortschritt für Radfahrer:* Die Unterführung unterbrechungsfrei benutzen, wird wegen der winkligen statt geraden Rampen nicht klappen: Hier gibt es eine Billiglösung anstelle einer konzeptionell sinnvollen und durchdachten Radverkehrsführung (siehe mein Beitrag dort). Sicher wird die Unterführung wohl zum 1.11.2017 fertig, weil dann die Züge dort halten - die schnelle Fertigstellung ist der Weltklimakonferenz ab dem 6.11.2017 geschuldet. Bis heute passiert aber noch nichts auf dem Abschnitt Gierenweg bis zur Unterführung, und das, obwohl es die Kessenicher leid sind, vor den Schranken am Rheinweg zu stehen. (Haminkelner - 13.09.2017 23:21 Uhr)
- *Es wäre so schön gewesen...:* Auch ich weiß nicht, wie die Unterführung mal genau aussehen wird. Aber aktuell sieht das nicht nach einer wirklich radlerfreundlichen Lösung aus, was sehr sehr schade ist. Aber leider irgendwie zu erwarten war. Sollte die Stadt Bonn tatsächlich jemals den Titel Fahrradhauptstadt erhalten, kann man sich schon fragen, wofür? Für das Bemalen von Straßenbelägen mit Fahrradsymbolen und das Umbenennen dieser eh vom Kfz kaum genutzten Straßen zu Fahrradstraßen? Was soll das bringen außer, dass es nichts kostet? (Idabonn - 25.09.2017 09:09 Uhr)

Vorschlag 1456: Kappes Überholen durch Trennung der Fahrrichtungen

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:18 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 47, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kappes-ueberholen-durch-trennung-der-fahrrichtungen



Am Kaiser-Karl-Ring wurden in Richtung Norden vor einigen Jahren die zwei Autospuren in eine Autospur, einen Schutzstreifen für Radfahrer und eine Auto-Parkspur umgewandelt. So radelt man jetzt zwischen parkenden und fahrenden (50 km/h) Autos auf ungefähr einem Meter Platz. Die Autofahrer können mir hier unmöglich die eigentlich nötigen 1,5 Meter Überholabstand geben, weil die beiden Fahrrichtungen in der Mitte mit einem Grünstreifen getrennt sind. Dadurch werde ich immer knapp überholt und bin versucht, näher an den parkenden Autos zu fahren. Dort habe ich aber auch Angst, dass eine Autotür ohne Vorwarnung aufgerissen wird. Sehr begrüßen würde ich, wenn die Parkplätze entfernt werden würden und dafür eine sehr breite Fahrradspur eingerichtet würde. So kann man mit genügend Abstand zu fahrenden und parkenden Autos entlang fahren und auch mal zu zweit nebeneinander fahren und sich unterhalten. Die Entfernung des Grünstreifens und eine Verbreiterung der Fahrradspur wäre für die Radfahrer wohl eine Verbesserung, jedoch würde man weiterhin zwischen Autos fahren. Legt man den Parkstreifen in die Mitte der Spur und richtet den Radstreifen auf der rechten Seite ein, so hat man als Radfahrer nur auf der linken Seite mit eventuell öffnenden Türen zu rechnen.

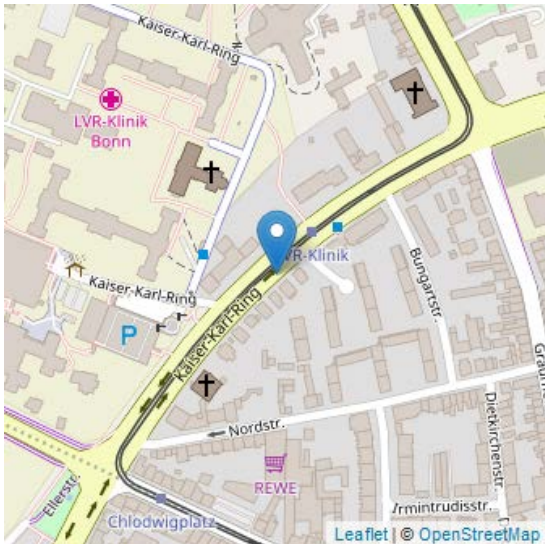
Kommentare

- *Zu zwei nebeneinander fahren*: Zu zwei nebeneinander fahren und unterhalten? Sicherlich nicht zielführend... (Rhaegar - 20.09.2017 18:46 Uhr)
 - *Autofahrer immer zu zweit nebeneinander*: Bei Autos wird auch immer berücksichtigt, dass die so breit sind, weil eben zwei Plätze nebeneinander sind. Im Auto kann man sich

wunderbar mit seinem Beifahrer unterhalten. Ich fordere auch nicht, dass man auf jeder Straße in der Stadt zu zweit nebeneinander fahren können soll. Das ist eher so als Diskussionsbeitrag gemeint. (Martin Ueding - 27.09.2017 17:14 Uhr)

Vorschlag 1457: Radweg in der Autotür-Gefahrenzone

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:21 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 15, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-der-autotuer-gefahrenzone



Links neben dem Fahrradweg sind Parkplätze für Autos. Der Radweg ist ungefähr eine geöffnete Autotür breit, sodass öffnende Türen diesen direkt blockieren. Mir ist es schon einige Male passiert, dass ich hier auf den Gehweg ausweichen musste, weil jemand im Auto nicht gewartet hatte. Zu meiner eigenen Sicherheit bin ich daher eigentlich versucht auf dem Gehweg zu fahren und den Radweg als Sicherheitsabstand zu den Autos zu nehmen. Ebenfalls parken einige mit breiteren Autos auch teilweise auf dem Radweg, was das Problem verschärft.

Kommentare

- *Nicht nur schmal, sondern auch in schlechtem Zustand:* Der Radweg ist nicht nur schmal und gefährlich wegen der Autotüren, aber dazu ist er in sehr schlechtem Zustand. Die Baumwurzeln haben den Asphalt stellenweise sehr wellig gemacht. Liegt da Laub, wie jetzt, ist Radfahren dort sehr unangenehm. (Satu_in_Bonn - 28.09.2017 19:37 Uhr)

Vorschlag 1458: Parkende Autos provozieren knappe Überholvorgänge

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (11:24 Uhr)

Adresse Schubertstraße 6, 53115 Weststadt Bonn

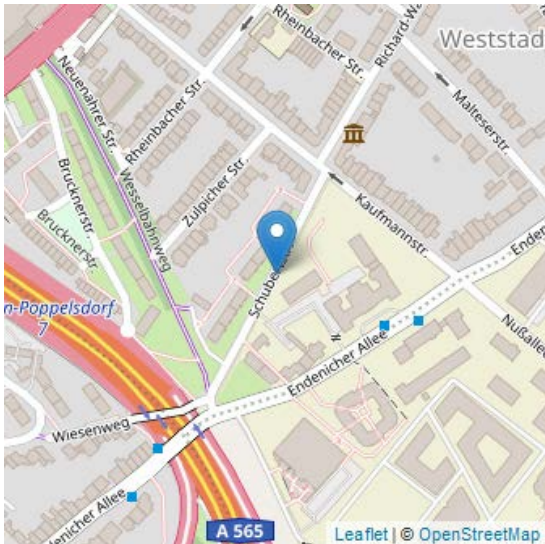
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-provozieren-knappe-ueberholvorgaenge>



In dieser Einbahnstraße parken auf der rechten Seite Autos in einer ganzen Parkspur, auf der linken Seite halb auf dem Gehweg. Dadurch ist die Spur nicht mehr breit genug, damit ein Auto einen Radfahrer mit 1,5 Metern Sicherheitsabstand überholen kann. Zu meiner Sicherheit als Radfahrer fahre ich daher in der Mitte, wurde allerdings auch schon angehupt. Entfernung der parkenden Autos würde hier helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1459: Gehweg voller Autos, Schutzstreifen auf gefährlich schmaler Spur

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (11:27 Uhr)

Adresse Nachtigallenweg, 53115 Poppelsdorf Bonn

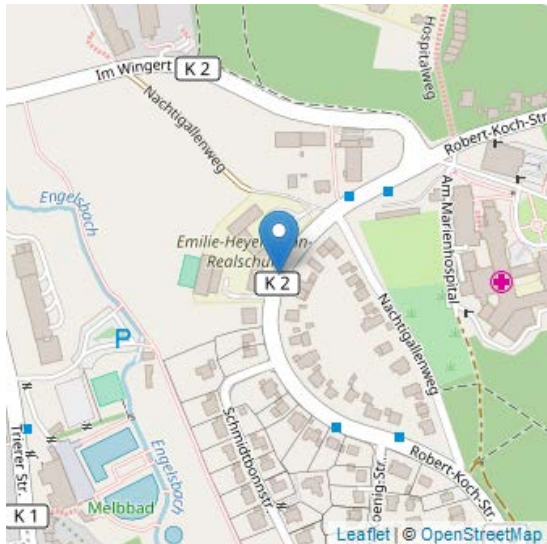
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gehweg-voller-autos-schutzstreifen-auf-gefaehrlich-schmaler-spur>



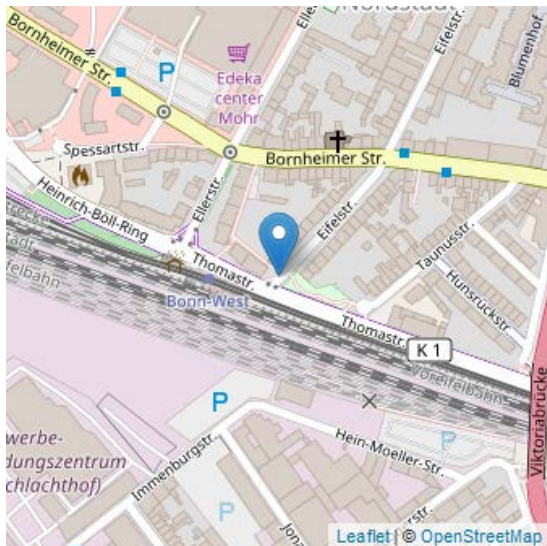
Den Venusberg herauf fährt es sich an der Robert-Koch-Straße besser als auf der Trierer Straße. Dort fahre ich gerne auf dem Gehweg (Radfahrer frei), damit ich Abstand zu den fahrenden Autos habe. Dort parken allerdings viele Anwohner, sodass es manchmal mit einem Fahrrad sehr knapp wird. Daher muss ich dann fast absteigen, um keine Kratzer in den Autos riskieren. Auf der Fahrbahn im Schutzstreifen fahren empfinde ich als sehr stressig. Ich fahre dort nicht besonders schnell (10 km/h), während die Autos 30 km/h und später 50 km/h fahren dürfen. Die Breite der Spur ist gering, die Einsehbarkeit durch die Kurve sehr schlecht. Dadurch kommt es zu knappen Überholmanövern ohne 1,5 Meter Sicherheitsabstand. Beide Optionen sind nicht so überzeugend.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1460: Parkende Autos auf Radweg nach Südwest

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:30 Uhr)
Adresse	Eifelstraße 42, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-auf-radweg-nach-suedwest



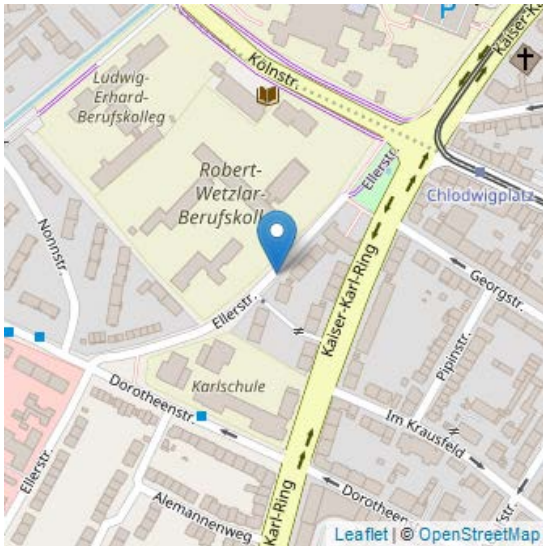
Der Schutzstreifen für Radfahrer führt an parkenden Autos vorbei auf den Geh-Radweg. Dort parken ständig Autos, sodass man als Radfahrer noch auf der Autospur fahren muss und anschließend die Bordsteinkante nehmen muss. Hier würde ich mir konsequente Strafzettel wünschen, damit diese Stelle frei befahrbar ist. Foto: http://blog.martin-ueding.de/_images/IMG_20170616_190615082_HDR.jpg

Kommentare

- *Es steht dort auch fast immer:* Es steht dort auch fast immer der selbe PKW! (J.E.U - 14.09.2017 11:05 Uhr)
- *Meinte eigentlich die Ellerstraße:* Ich habe mich wohl verklickt, ich meinte die Kreuzung der Thomastraße mit der Ellerstraße, nicht Eifelstraße. Aber hier ist die Situation dann ähnlich? (Martin Ueding - 26.09.2017 14:34 Uhr)

Vorschlag 1461: Fahrradstraße ist eher »Autoparkstraße«

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:34 Uhr)
Adresse	Ellerstraße 90, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-ist-eher-autoparkstrasse



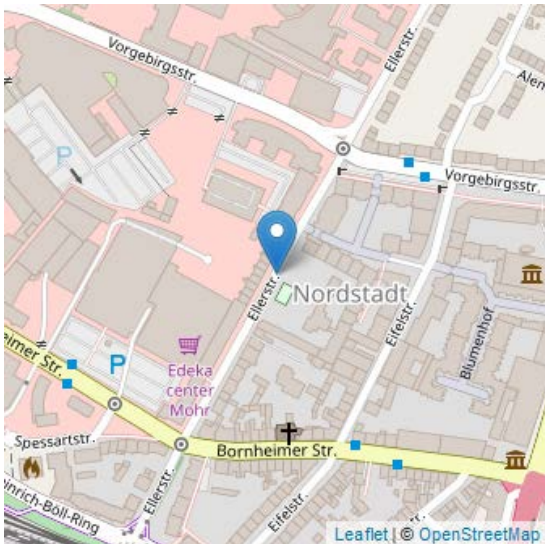
Das nördlichste Stück der Ellerstraße ist eine Fahrradstraße und sollte daher hauptsächlich den Interessen der Radfahrer dienen. Jedoch sind links und rechts auf der Straße parkende Autos. Rechnet man mit öffnenden Autotüren, so muss man auf jeder Seite nochmal einen Meter der Spur abziehen. Es bleibt also nur noch eine schmale Gasse in der Mitte. Autofahrer scheinen auch ein Anrecht auf Überholen in einer Fahrradstraße zu vermuten, sodass hier ziemlich wenig gewonnen ist. Hier wünsche ich mir, dass die Parkplätze auf einer oder sogar beiden Seiten entfernt werden, damit man sich als Radfahrer hier auch ohne Angst zu zweit nebeneinander (ist ja erlaubt) unterhalten kann. Parkplätze gibt es auch schon auf dem Kaiser-Karl-Ring auf gleicher Höhe, dort ist der Radstreifen auch eher reingequetscht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1462: Fortsetzung der Fahrradstraße

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:35 Uhr)
Adresse	Ellerstraße 45, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fortsetzung-der-fahrradstrasse



Im Radwegeplan habe ich gesehen, dass die Ellerstraße nicht als Radweg fortgesetzt werden soll. Dabei wäre dies eine sinnvolle Alternative zum Hochstadenring und Kaiser-Karl-Ring für Radfahrer.

Kommentare

- *Ellerstrasse/Heinrich-Böll-Ring*: An der Kreuzung stehen ständig Fahrzeuge auf dem Geh- und Radweg. Auch auf den gesperrten Flächen. Es sind meistens die gleichen Fahrzeuge, also die Anwohner. Fährt man über die Kreuzung in Richtung Richtung Ennemoserstrasse, teilt sich der Gehweg in einen reinen Gehweg und einen separaten Radweg. Das wird aber von Fussgängern nicht toleriert und so gibt es unschöne Begegnungen. Vorschlag Wegführung verbreitern oder Rechte Umkehren. Der Radler kann eher ein paar meter Umweg fahren; der Fussgänger sucht den kürzesten Weg. (KHF1 - 19.09.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 1463: Bessere Stellplätze bei DM/EDEKA/Conrad

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:37 Uhr)
Adresse	Karlstraße 33, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bessere-stellplaetze-bei-dmedekaconrad



Das Gelände ist wahrscheinlich Privateigentum der Firmen, daher bitte ich hier auf Einflussnahme der Stadt auf die Firmen. Die Fahrradständer, die es vor den Geschäften gibt, sind ein paar Felgenkiller, die man mit Bügel- oder Faltschloss nicht nutzen kann. Außerdem ist mir mein Fahrrad zu schade, um es in einen solchen Ständer zu stellen. Es gibt ein zweistöckiges Parkhaus für Autos und noch einen großen Parkplatz. Ein gutes Duzend Anlehnbügel würden mir hier sehr gut gefallen.

Kommentare

- *Zeitgemäße Fahrradständer zukünftig als Bauauflage?:* PKW-Stellplätze (je nach Standort werden in der Regel entweder Unter- oder Obergrenzen vorgeschrieben) sind in aller Regel Teil der Bauauflagen. Könnte die Stadt in Zukunft bei Bauvorhaben für Geschäfte/Büros/... nicht auch Auflagen zur Anzahl und Art (d.h. zeitgemäße Anlehnbügel) der Fahrradständer machen? (Notaris - 26.09.2017 16:13 Uhr)

Vorschlag 1464: Sinnvolle Möglichkeit die Bahn zu überqueren

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:47 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	13
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sinnvolle-moeglichkeit-die-bahn-zu-ueberqueren

<i>nicht ortsgebundener Vorschlag</i>	<p>Mir scheint, dass es keine angenehme Möglichkeit gibt, als Radfahrer die Bahn zu überqueren: - Die Victoriabrücke ist momentan für Radfahrer gesperrt. Davor bin ich auch nicht sonderlich gerne dort lang gefahren. - Die Unterführung, die die Straßenbahn nimmt, kann ich als Radfahrer ganz gut fahren. Allerdings nützt mir das nur, wenn ich Richtung Stadthaus möchte. Ist mein Ziel eher am Belderberg (z.B. Velo-City), so müsste ich von dort aus einmal die Fußgängerzone umfahren und den Cityring langfahren. Das ist zum einen ein Umweg, als auch unnötig gefährlich. - Die Fußgängerunterführung ist für Radfahrer nicht freigegeben, hier muss ich absteigen und schieben. Das geht zwar, allerdings kostet das nochmal etwas Zeit. Insbesondere zu Stoßzeiten kann dies recht lange dauern. - Der Bahnübergang an der Kaiserstraße/Nassestraße ist mit der für Radfahrer freigegebenen Unterführung ganz angenehm zu nutzen. Auf der Strecke von der Colmandtstraße dorthin muss ich allerdings an Straßenbahnschienen entlangfahren, auch nicht ungefährlich. Von dort bis Velo-City ist es allerdings auch wieder ein Umweg. - Die Fußgängertreppe in der Nähe der Südüberbauung ist für Radfahrer natürlich ungeeignet. - Am Probsthof ist meine aktuelle Route, wenn ich in die Nordstadt möchte. Für Erledigungen in der Innenstadt ist das aber zu viel Umweg. Eine Möglichkeit am ZOB rechts abzubiegen (zum Kaiserplatz) würde es deutlich einfacher machen.</p>
---------------------------------------	---

Kommentare

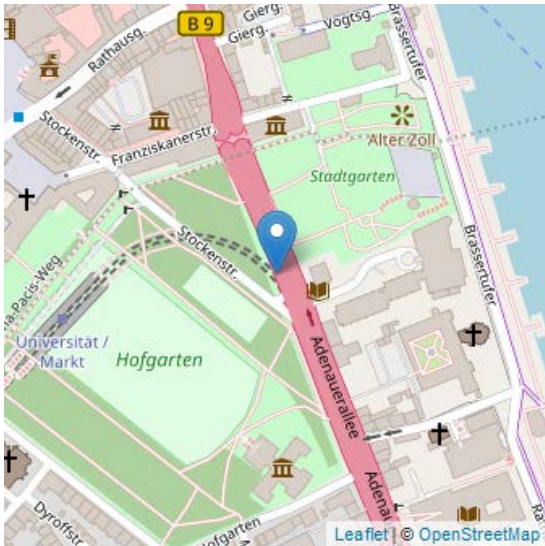
- *Ihr Beitrag*: Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag mehrere Orte beschreiben. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 15:29 Uhr)
- *Es fehlen überhaupt Fahrradwege zur Querung der Zugstrecke*: Dies betrifft eigentlich die gesamte Innenstadt zwischen Königsstraße und Am Probsthof. Querungsmöglichkeiten auf dieser Strecke von zweieinhalb Kilometern wären sehr hilfreich. (Mrs X - 13.09.2017 18:42 Uhr)
 - *Fahrradbrücken*: Ich kann nicht einschätzen, wie teuer eine Fahrradbrücke oder Unterführung ist. Allerdings kann man die ja deutlich kompakter bauen und eventuell

wie an der Nordbrücke mit so gewundenen Rampen (aber bitte das Gelände hoch genug). (Martin Ueding - 16.09.2017 12:30 Uhr)

- *Sehr gut zusammengefasst.:* Sehr gut zusammengefasst. Ich glaube, die Nordunterführung (Herwarthstraße) fehlt noch, das wäre für mich teilweise Ersatz für die Viktoriabrücke, wenn man links Richtung Rabinstraße abbiegen könnte. Auf der in Bau befindlichen neuen Rampe zur Viktoriabrücke wird für Radfahrer kein Platz sein, andernfalls müsste sie deutlich breiter ausgebaut werden. Was ich an Planungen für die Straße Am Hauptbahnhof gesehen habe (Zweirichtungsweg an der Bahnhofstreppe vorbeigequetscht, Straßenbahn schert aus, um barrierefreie Bahnsteige zu erreichen), fällt die Südunterführung möglicherweise auch weg. Kann aber sein, dass die aktuelle Planung nicht mehr ganz so gruselig ist. In Holland würde es das nicht geben ... (Kai Borgolte - 22.09.2017 13:43 Uhr)
 - *Woher haben Sie das mit der:* Woher haben Sie das mit der neuen Rampe? Das klingt ja abenteuerlich. Bezüglich der Südüberbauung und des neuen ZOB bin ich mal wirklich gespannt. (Martin Ueding - 23.09.2017 11:04 Uhr)
- **<http://www.general-anzeiger.de/2017/09/24/stadt-bonn/Neue-Viktoria-Bruecke-entworfen-und-gebaut-1738840.html>**: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Neue-Viktoria-bruecke-entworfen-und-gebaut-1738840.html> (Kai Borgolte - 24.09.2017 22:24 Uhr)

Vorschlag 1465: Riesige Pfützen auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (11:54 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 7, 53111 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/riesige-pfuetzen-auf-radweg



Bei bzw. nach Regen wird an mehreren Stellen der Adenauerallee der Fahrradweg zur Seenlandschaft.

Kommentare

Keine Kommentare

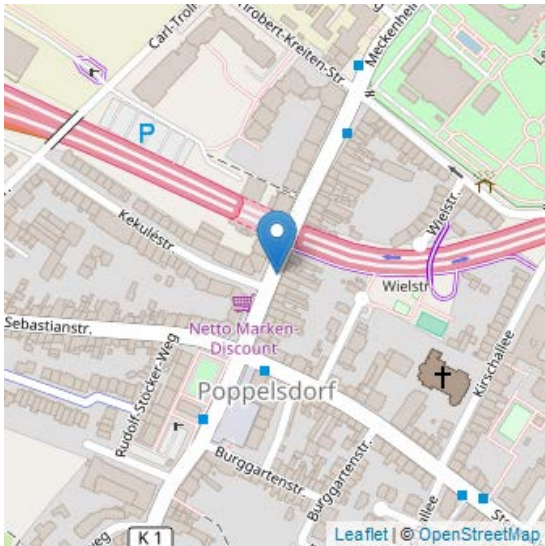
einem Radstreifen machen. Mit der bestehenden Alternative werden insbesondere Fußgänger enorm gefährdet und Fahrräder ausgebremst. Es ist viel zu eng auf dem schmalen Streifen und es dauert ewig bis man sein Rad auf den Bordstein befördert hat, weil zum Teil über so viele Ampeln muss. Mit einem Anhänger, Lastenrad, viel Gepäck etc. sind die einzigen Alternativen die Unterführung am Bahnhof und am Probsthof. Bei ersterer gibt es allerdings Kopfsteinpflaster und dann Schienen auf der Straße. Zweitere ist auch keine schöne Fahrradstrecke, weil man häufig überholt wird und es eine Steigung gibt. Beides bedeutet circa 3 km Umweg. (Kirsten - 13.09.2017 17:42 Uhr)

- *Absolut korrekt:* Die Situation auf der Viktoriabrücke ist eine hausgemachte Vollkatastrophe. Über den Umgang der Fahrradstadt Bonn mit dem Radverkehr wurde bereits alles gesagt. Komme ich als Radfahrer Richtung Hochstadenring fahrend von der Endenicher Str. oder dem Wittelsbacherring, bin ich genötigt, umständlich mehrere Ampeln zu benutzen, um überhaupt auf die Brücke zu gelangen. In letzter Zeit beobachte ich dadurch Radfahrer, die sich diese Schikane verständlicherweise ersparen wollen und linksseitig entgegen der Fahrtrichtung z.B. zwischen Wittelsbacherring und der Viktoriabrücke auffahren, damit allerdings entgegenkommende Rad- und Autofahrer ziemlich erschrecken. Die Situation auf dem Geh-/Radweg ist ebenfalls katastrophal, da dieser trotz kostspieliger Verbreiterung immer noch viel zu eng für das vorhandene Fußgänger- und Radfahreraufkommen ist (es handelt sich ja hier nicht um einen Schleichweg, sondern eine der wichtigsten Verbindungen zw. West- und Nordstadt). Die Stadt und die -meines Wissens ebenfalls an dieser Verkehrsführung beteiligte Polizei hat hier eine der größten gebotenen Möglichkeiten, um ein Zeichen für den Radverkehr zu setzen, mit Anlauf absolut in den Sand gesetzt. Es wäre m.E. kein Problem gewesen, den Autoverkehr auf diesen 200 m hinter dem Radverkehr fahren zu lassen, zumal ich als Autofahrer ja sowieso i.d.R. bei Abfahrt von der Brücke an einer der Ampeln Rot habe... (Tobias - 14.09.2017 08:41 Uhr)
- *Volle Unterstützung!:* Es ist nur eine Frage der Zeit, bis hier ein richtig schlimmer Unfall passiert. (Muschl - 15.09.2017 14:53 Uhr)
 - *Unfall aber nicht auf der Fahrbahn der Brücke:* Man hat zwar jetzt das Unfallrisiko auf der Brücke gesenkt, dafür ist allerdings viel mehr Gefahrenexposition an den ganzen Ampelüberquerungen geschaffen worden. Wenn es dann knallt, dann wahrscheinlich an den Flanken der Brücke und nicht auf der Brücke selbst. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:28 Uhr)
- *Fahrbahntrennung und Radfahrverbot aufheben.:* Angeblich ist die Fahrbahn ja gesperrt worden um das gefährliche Überholen zu stoppen, hier könnte man Baken zur Fahrbahntrennung auf die Straße schrauben und das Fahrverbot aufheben, für langsame/unsichere Fahrer kann man ja die Fahrrad frei Schilder bestehen lassen die auf und ab fahrten auf den Fußweg sind viel zu gefährlich wie sie jetzt sind. An das absolute Halteverbot auf der offiziellen Radwegführung hält sich auch niemand, man wird von Anwohnern beschimpft. Die Stadt reagiert nicht und schleppt auch Tagelange Dauerparker nicht ab. (Salocin - 21.09.2017 15:02 Uhr)
 - *Der Gehweg auf der Südseite:* Der Gehweg auf der Südseite der Bahn ist in der Tat immer ziemlich zugeparkt. Gestern bin ich da langgefahren und habe, weil der Gehweg zugeparkt war, die Einfahrt des Getränkemarkts zum Umfahren genommen. Einer der Mitarbeiter rief mir »Das ist kein Radweg!« entgegen. Der Herr hat natürlich Recht. Das Problem ist nur, dass das eben nicht bei den Autofahrern ankommt, die dort parken. Von daher auch von mir nochmal die Bitte, dass die bestehenden Regelungen dort umgesetzt werden. Wenn scheinselbständige Paketzusteller davon leben können, pro Paket weniger als 1 EUR zu bekommen, dann muss es doch für die Stadt finanziell lohnend sein, dort Strafzettel zu verteilen? (Martin Ueding - 23.09.2017 11:09 Uhr)
- *Ich glaub da nicht mehr dran:* Ich glaub da nicht mehr dran und bin schon fast soweit die Stadt zu bitten das Halteverbot wieder aufzuheben. Denn schon mehrmals wäre ich an den Autos gut vorbei gekommen wenn da jetzt nicht die nutzlosen, von Falschparkern zur Seite

geschobenen, Halteverbotschilder neben dem Auto den restlichen Gehweg für Radfahrer und Kinderwagen blockieren würden. Wenn man es Ernst meinen würde könnte man die gesamte Länge ne Baustellenabspernung hin stellen. (Salocin - 28.09.2017 23:02 Uhr)

Vorschlag 1467: Zwei Straßenwechselln auf einigen hundert Metern

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (11:59 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 45, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zwei-strassenwechselln-auf-einigen-hundert-metern



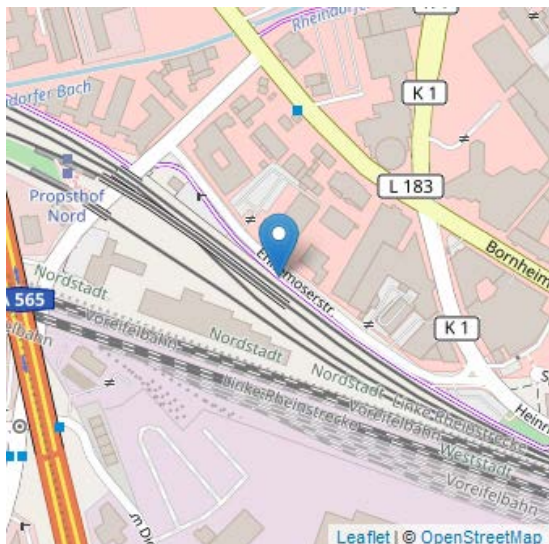
Von Ippendorf Richtung Innenstadt soll man anscheinend auf Höhe der »Burggartenstraße« einmal links abbiegen und auf dem Radweg auf der Gegenseite fahren. An der Kreuzung zu »Am Botanischen Garten« soll man mit der Ampel wieder auf die Fahrbahn wechseln. Dies kostet deutlich mehr Zeit als einfach auf der Straße zu bleiben. Da dieser Abschnitt der Clemens-August-Straße notorisch mit Lieferverkehr und brötchenholenden SUVs zugestellt ist, kommt man hier nur schwer lang. Die Alternative ist Sebastianstraße Carl-Troll-Straße Katzenburgweg Nußallee Meckenheimer Allee. Dadurch muss ich aber auch oft links abbiegen und am Ende sogar noch ohne Ampel links auf eine vorfahrtsberechtigten Straße abbiegen. Das dauert nochmal länger und ist auch nicht so sinnvoll.

Kommentare

- *Ich habe mich gerade noch:* Ich habe mich gerade noch einmal überzeugt: Linksseitig gibt es nur eine Freigabe zwischen Sebastianstraße und Kekuléstraße. Keine Benutzungspflicht, auch keine Freigabe für durchgehenden Verkehr. Die jetzige Situation (linksseitig und soweit es die Freigabe betrifft!) halte ich für plausibel und sinnvoll. Oder habe ich an der Burggartenstraße etwas übersehen? (Kai Borgolte - 26.09.2017 14:31 Uhr)

Vorschlag 1468: Viele Baumwurzeln erzeugen Unebenheiten / Schmäler Geh-/Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (12:02 Uhr)
Adresse	Ennemoserstraße 8, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viele-baumwurzeln-erzeugen-unebenheiten-schmales-geh-radweg



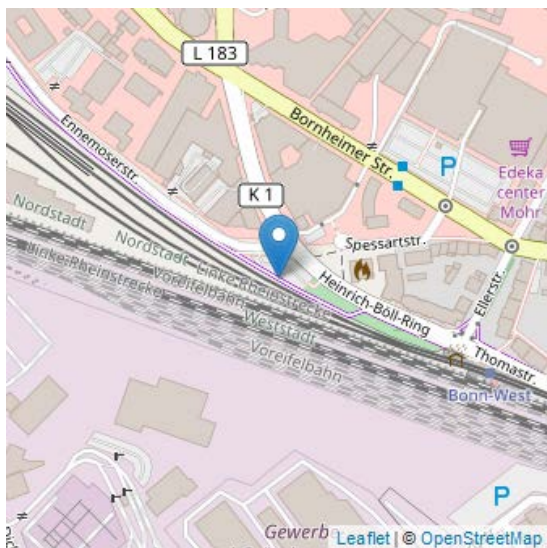
Der Geh-/Radweg parallel zur Ennemoserstraße ist recht schmal und dann auch noch durch diverse Baumwurzeln uneben. So kann man dort nicht wirklich zügig fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1469: Verwirrte Fußgänger auf Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (12:05 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring 5, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verwirrte-fussgaenger-auf-radweg



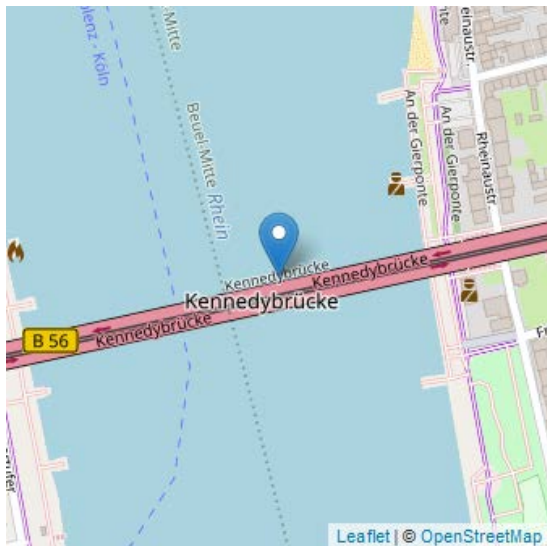
An dieser Stelle spaltet sich der Geh-/Radweg in einen reinen Gehweg (Norden) und Radweg (Süden) auf. Der Radweg ist recht schmal. Regelmäßig verirren sich Fußgänger auf den Radweg, wodurch man bei Gegenverkehr auch nicht überholen kann.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg als zu schmal betrachten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 15:49 Uhr)

Vorschlag 1470: Kennzeichnung des Radweges

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennzeichnung-des-radweges



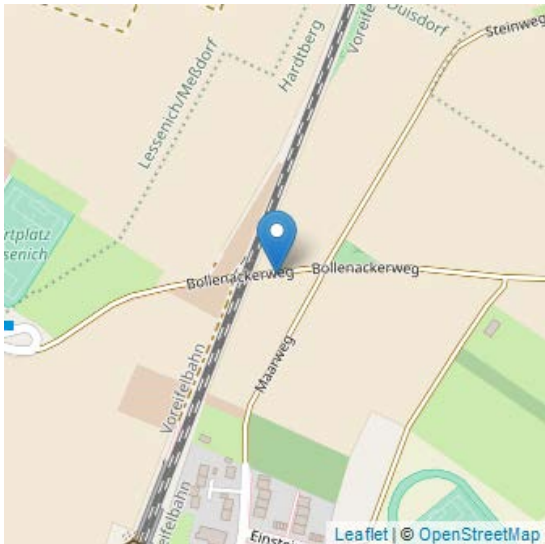
Um ständige Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden könnte eine Markierung auf dem Boden helfen. rechts Fußgänger, links Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1471: Ständig Mofas im Meßdorfer Feld

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Bollenackerweg, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendig-mofas-im-messdorfer-feld



Seit Jahren treffe ich bei den meisten Spaziergängen im Meßdorfer Feld Mofafahrer an. Somit fährt da vielleicht ein Fahrer pro Stunde durch. Die Fahrer überqueren meist an gekennzeichnete Stelle die Bahn und fahren dann entweder den Heerweg, Steinweg oder »Am Bleichgraben« entlang. Das Ordnungsamt hat einmal die Schilder an den Zufahrtswegen überprüft, überall stehen in der Tat Verbotsschilder. Teilweise hupen die Fahrer sogar, wenn man nicht rechtzeitig den Feldweg freimacht. Ich wünsche mir hier eine sinnvolle Kontrolle, sodass man im Meßdorfer Feld nicht von stinkenden Mofas knapp überholt wird.

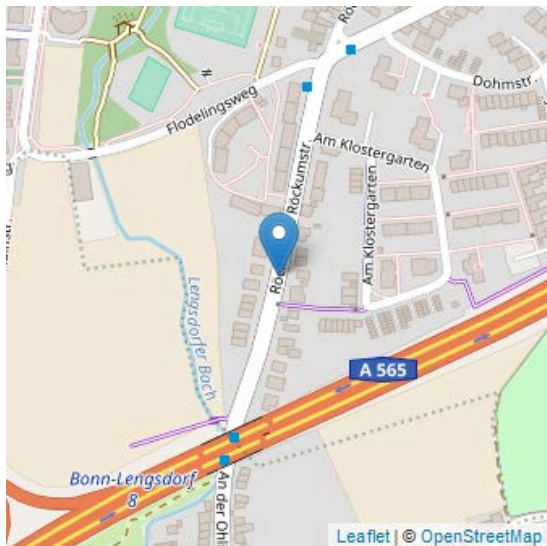
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Ueding, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Überwachung des fließenden Verkehrs ist Angelegenheit der Polizei. Nur die kann Mofafahrer anhalten und kontrollieren. Der Hinweis wurde an die Polizei weitergeleitet. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 09:40 Uhr)
 - *Vielen Dank für's:* Vielen Dank für's Weiterleiten. Heute auf dem einstündigen Spaziergang habe ich fünf Mofas auf den Feldwegen gesehen. Die Begründung, dass man ein Grundstück hätte, dass nur über die Feldwege erreichbar ist, scheint sehr beliebt zu sein. Einen Radfahrer habe ich gesehen, während er einem Mofafahrer gesagt hat, dass er nicht über die Feldwege fahren darf. Mit ihm habe ich mich noch kurz unterhalten. Der Herr sieht wohl jeden morgen auf seinem Arbeitswege einige mit Mofas, das scheint also gerade zu den typischen Berufsverkehrszeiten eine beliebte Abkürzung zu sein. (Martin Ueding - 21.09.2017 18:35 Uhr)
- *Wir teilen uns alle dieselben:* Wir teilen uns alle dieselben Wege und - ehrlich gesagt - kann ich jeden Mofafahrer verstehen, der nicht den Wandersleb Ring benutzt. Wo ist das Problem, solange man sich mit Rücksicht begegnet? Abgase und Lärm sind bald kein Thema mehr. Die paar Mofas sind in nächster Zukunft eh durch leise Elektrofahrzeuge ersetzt. Mal ein bisschen Weitblick, bitte! (Gast - 23.09.2017 21:34 Uhr)

- *Natürlich kann ich verstehen*,: Natürlich kann ich verstehen, dass man nicht auf dem Herrman-Wandersleb-Ring mit einem Mofa fahren möchte. Die Geschwindigkeit ist dort offiziell 50 km/h, realistisch natürlich mehr. Mofas sind auf 45 km/h begrenzt, sodass man dort ständig überholt wird. Das ist natürlich nicht sonderlich sicher, und angenehm zu fahren ist das nicht. Das Problem, selbst bei Rücksichtnahme, ist jedoch, dass auf den Wegen die Durchfahrt mit Mofas nicht erlaubt ist. Wir können gerne darüber diskutieren, ob man dies ändern sollte; aber eine gute Ausrede/Begründung legitimiert aber doch nicht die Missachtung von bestehenden Regelungen. Dass Abgase und Lärm bald kein Thema sind sehe ich kommen, bis dahin stört mich der Lärm und Gestank jedoch schon. Wenn Sie mit einem Elektromofa durch das Feld fahren und Rücksicht walten lassen habe ich damit kein Problem. Letztlich ist das Problem doch der Herrmann-Wandersleb-Ring. Die Autofahrer können dort in aller Ruhe fahren und die nicht-Autofahrer werden auf kleinen Radwegen abgespeist. Wie wäre es, wenn einerseits das Meißdorfer Feld als Naherholungsgebiet ohne Lärm und Abgase erhalten bleibt *und* es einen akzeptablen Weg für Mofafahrer außerhalb des Felds gibt? Dann müssen halt die Autofahrer etwas zurückstecken, aber ich sehe nicht ein, dass man hier nicht-Autofahrer gegeneinander ausspielt. (Martin Ueding - 24.09.2017 14:55 Uhr)

Vorschlag 1473: Pfeiler auf dem Gehweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (12:15 Uhr)
Adresse	Röckumstraße 113, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pfeiler-auf-dem-gehweg



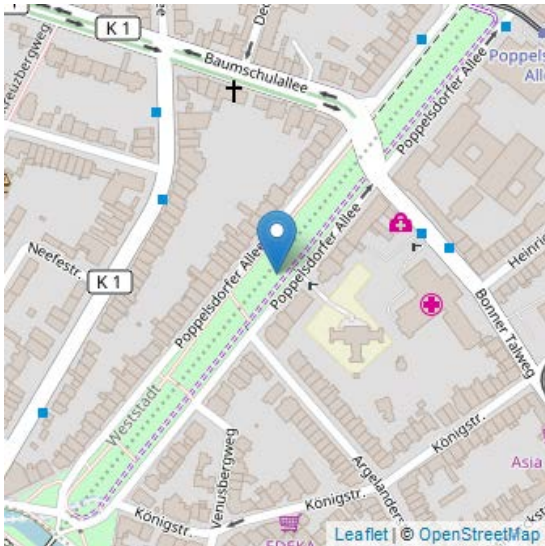
Schaut man Richtung Norden, befinden sich auf der linken Spur der Straße viele parkende Autos. Daher scheinen Autofahrer versucht zu sein, dem Gegenverkehr (der ja eigentlich warten müsste) auf den Gehweg auszuweichen. Um dies zu verhindern wurde auf dem schon schmalen Gehweg eine Reihe von Pfeilern aufgestellt. Das eigentliche Problem sind aber die Autos, auch die parkenden Autos.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1474: Wirkungsvolle Trennung von Geh- und Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (12:18 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 49, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wirkungsvolle-trennung-von-geh-und-radweg



In beide Richtungen gibt es eigentlich links den Gehweg und rechts den Radweg. Jedoch scheinen die meisten Leute das nicht zu verstehen und spazieren *irgendwo* herum. Als Radfahrer muss ich auf dem Radweg also ständig bremsen und Leuten ausweichen. Oder klingeln und hoffen, dass ich bald vorbeifahren kann. Hier wünsche ich mir eine funktionierende Trennung, sodass der Radweg auch gut nutzbar ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da der Radweg schlecht sichtbar zu sein scheint. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 16:21 Uhr)
- *Markierungen am Boden:* Hier könnten Markierungen am Boden helfen. Die meisten Fußgänger machen das nicht absichtlich - eher unbedacht. (aenders - 13.09.2017 17:03 Uhr)

Vorschlag 1475: Zu glatter Radstreifen

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (12:45 Uhr)

Adresse Henriette Goldschmidt Berliner Freiheit, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *schlechte Entwaesserung*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-glatter-radstreifen>



Bei Nässe werden die eingefärbten Radstreifen hier sehr glatt. Von der Brücke kommend ist es bei dem Gefälle ein leichtes hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Dass ein Brems- oder Abbiegeversuch dann in einer Rutschpartie endet ist fatal. Hier sollte dringend nachgebessert werden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1476: Sichere Fahrradstellplätze für Universitätsangehörige

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (13:05 Uhr)
Adresse	Brühler Straße 7, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichere-fahrradstellplaetze-fuer-universitaetsangehoehrige



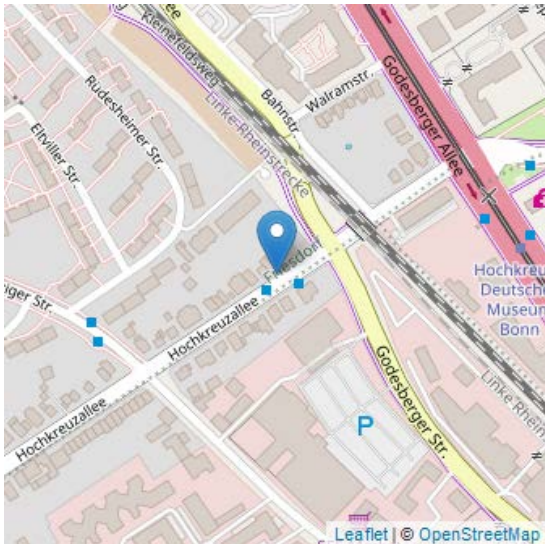
Zum kommenden Semester werden zahlreiche Vorlesungen der Asienwissenschaften, eines der meistbelegten Fächer der Universität werden hierhin verlegt. Aufgrund der schlechten Nahverkehrsanbindung aus einigen Stadtteilen wird hier sicherlich ein erhöhter Bedarf an Fahrradbenutzung entstehen. Dafür ist das Gebäude allerdings nicht ausgelegt. In direkter Nähe oder an dem Parkplatz steht keine Möglichkeit zum sicheren abstellen und abschließen von Fahrrädern bereit. Es sollten sinnvolle und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bereitgestellt werden. Eine sinnvolle und platzsparende Möglichkeit wären Racks, die bereits in Niederländischen Parkanlagen gängig sind. In diesen werden Fahrräder über eine herausziehbare Schiene in mehreren Etagen übereinander abgestellt. Trotzdem müssten weitere Flächen für Sondergrößen, wie Räder mit breitem Korb bereitgehalten werden. Auch für diese sollte eine Möglichkeit zum sicheren Abschließen geschaffen werden. Falls etwas in der Art realisiert wird, wäre es natürlich noch wünschenswert, Steckdosen für Elektrofahrräder bereits zu stellen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1477: Wegführung des Radwegs

geschrieben von	vonder
verfasst am	13. September 2017 (13:30 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 24, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegfuehrung-des-radwegs



Nachdem die Hochkreuzallee eine neue Fahrbahndecke bekommen hat, wurde auch die Führung des Radwegs überarbeitet. Wenn man aus Richtung des Kleinfeldsweg kommt und rechts auf die Hochkreuzallee Richtung Friesdorf abbiegt, dann fehlt die Radwegmarkierung. Bisher verlief der Radweg auf dem Bürgersteig. Hier fehlt im unteren Teil die Markierung. Oberhalb der Bushaltestelle Martin-Luther-Allee wird dann plötzlich der Radweg auf die Straße geführt. Dies ist eine gefährliche Stelle, da kaum ein Autofahrer darauf Rücksicht nimmt.

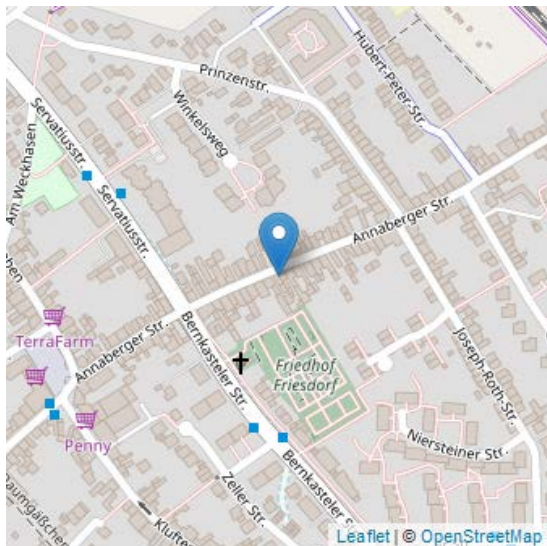
Kommentare

- *Dafür ist leider kein Platz:* Im genannten Bereich ist die Fahrbahn zu schmal für einen Schutzstreifen, weil hier Platz für die Linksabbiegespur des Gegenverkehrs benötigt wird. Ich denke, wir sollten froh sein, dass wir jetzt im Gegensatz zu früher wählen können, ob wir den holprigen Fußgängerweg (mit dem vor kurzem aufgestellten Schild Radfahrer frei) oder die sanierte, aber viel befahrene Straße nehmen können. Die Radführung vom Fußgängerweg auf die Straße nach der Bushaltestelle ist aber tatsächlich sehr unsicher, weil man aus Sicht der 50 km/h fahrenden Autofahrer plötzlich hinter Bäumen hervorkommt und diese fast in den Gegenverkehr ausweichen müssen. Von der verbliebenen Bordsteinkante ganz zu schweigen, über die man dort als Radfahrer rüberrumpeln muss. (Jan Mantau - 14.09.2017 18:16 Uhr)
- *Ich komme dort jeden Werktag:* Ich komme dort jeden Werktag zu den Hauptverkehrszeiten vorbei und finde die Situation jedesmal gefährlich. Besser fände ich einen durchgehenden Schutzstreifen oder eine Rückkehr zum alten geteilten Gehweg. (WD - 20.09.2017 21:22 Uhr)
- *Parkplätze sind offensichtlich wichtiger:* Vor dem Umbau gab es hier- wie schon angemerkt - einen getrennten Rad- und Fussweg, der aber kaum noch zu erkennen war, so dass er immer zugeparkt wurde. Das wurde dadurch gelöst, dass nun feste Parkplätze neu markiert wurden und ein Schild Fussweg/Radfahrer frei aufgestellt wurden. D.h. Autos haben Vorrang und die

Radfahrer müssen halt schauen, wo sie bleiben. Klare Prioritätensetzung in einer Fahrradhauptstadt. (Radfahrer - 14.10.2017 13:50 Uhr)

Vorschlag 1478: Radwegeführung/Verkehrssicherheit

geschrieben von	KWS
verfasst am	13. September 2017 (13:30 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegefuehrungsverkehrssicherheit



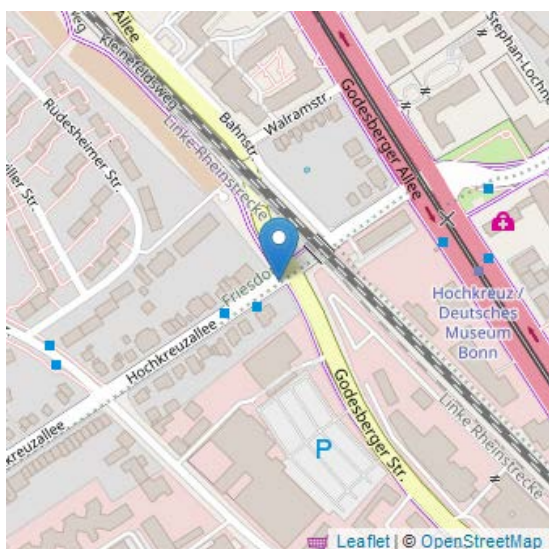
Die Radwegführung auf dem gesamten Bonner Talweg ist nicht zeitgemäß und für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich: 1. Radwege sind nicht auf die aktuellen Geschwindigkeiten der Radfahrer ausgerichtet (vor 30 Jahren: 15 km/h, jetzt eher 25 km/h) 2. Das Aufkommen an Radfahrern ist viel höher als vor 30 Jahren 3. Sich kreuzende Wegeführungen (Radweg/Fußweg), z.T. an Strassenbahnhaltestellen vorbei sind gefährlich. 4. Abstand zur Strassenbahn ist zu gering (oft Unfälle, weil Radfahrer in die Schienen geraten)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1479: Fehlende Bikebox

geschrieben von	vonder
verfasst am	13. September 2017 (13:31 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 53, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-bikebox



An anderen Ampeln auf der Hochkreuzallee gibt es BikeBoxen, aber genau an dieser Kreuzung, wo der meiste Radverkehr langfährt, fehlen die BikeBoxen. Bitte auch hier entsprechende Boxen einzeichnen, damit wir Radfahrer hier nicht übersehen werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Fahrradparken aufgehoben, da Bike Boxen Abstellanlagen sind. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 16:34 Uhr)
 - *Missverständnis?:* Ich glaube, es geht nicht um Fahrradparken, sondern um diese auf die Straße gemalten Haltestreifen/-boxen vorne an der Ampel, durch die Autofahrer sehen, dass neben ihnen Fahrräder halten können. (Mrs X - 13.09.2017 19:11 Uhr)
 - *Die Kategorisierung:* Liebe Mrs X, Liebe/r WD, vielen Dank für den Hinweis - wir haben unseren Fehler korrigiert! Leider passieren uns bei der Menge an Beiträgen manchmal auch Flüchtigkeitsfehler! Vielen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 21:30 Uhr)
- *Fahrradparken ist die falsche Kategorie:* Es geht um die rote Markierung mit der ein Haltebereich für Fahrräder abgegrenzt wird. Der fehlt An dieser Ampel. Bitte Anregung wieder in richtige Kategorie schieben! (WD - 20.09.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 1480: Radweg unbefahrbar

geschrieben von vonder

verfasst am 13. September 2017 (13:32 Uhr)

Adresse L 16, 53225 Geislar Bonn

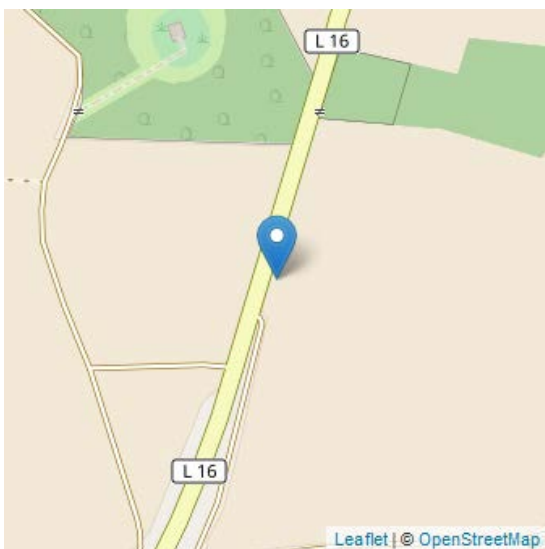
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-unbefahrbar>



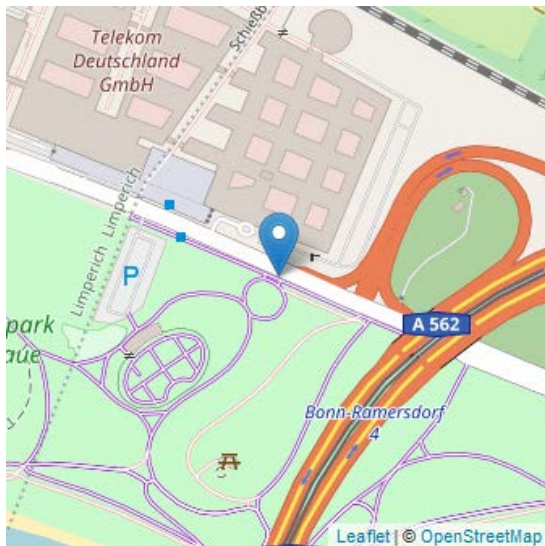
Der Radweg hat so viele Wurzeln das man ihn nicht befahren kann! Bitte ausbessern

Kommentare

- *Sehe ich auch so!*: Sehe ich auch so! Ein Ausweichen auf die Landstraße kommt angesichts deren geringer Breite und der dort mitunter gefahrenen Geschwindigkeiten nicht in Betracht. (Gast - 04.10.2017 10:29 Uhr)

Vorschlag 1481: Fehlende Kenntlichmachung von Rad- und Gehweg

geschrieben von	vonder
verfasst am	13. September 2017 (13:35 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 151, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-kenntlichmachung-von-rad-und-gehweg



Hier gibt es keine Beschilderung, welcher Teil des Bürgersteigs jetzt Rad- bzw. Gehweg ist. Als Radfahrer muss man immer wieder Fußgängern ausweichen.

Kommentare

- *Radverkehrsführung Landgrabenweg insgesamt schlecht:* ... die Radverkehrsführung im Landgrabenweg zwischen Kreisel Königswinterer Straße und Kreuzung Rhenusallee ist im Ganzen schlecht gelöst. Im östlichen Bereich (Brücke über die Bahn) wäre ein gesonderter Radweg, hier womöglich sogar als Zweirichtungsvariante (südliche Seite) vernünftig, muss aber DURCHGÄNGIG (vom Kreisel Königswinterer Straße bis mindestens zur Telekom) befahrbar und im Kreisel beim Bonner Bogen nicht gegenüber der Fahrbahn vorfahrlich nachrangig sein. Weiter westlich (unter Autobahnnunterführung bis Telekom) gibt es einen vernünftigen, aber in westlicher Richtung nicht vernünftig erreichbaren und (siehe anderer Kommentar) nicht gut gekennzeichneten Weg. Noch weiter westlich gibt es Schutzstreifen, die aber so schmal sind, dass sie zu unzulässig engem Überholen durch Autos Anlass geben (die Straße ist einfach zu schmal für Schutzstreifen UND Parkplätze). Vor der Telekom muss man in westlicher Richtung erneut warten, um die Straße zu überqueren. (jpbvogel - 13.09.2017 14:18 Uhr)
- *Abschnitt ab Kreisel bis zum Telekom Campus:* Am Telekom Campus kann Stadteinwärts vom Kreisel des Landgrabenweg mit Joseph-Schumpeter-Allee sehr schlecht gefahren werden. Eindeutige Radverkehrskennzeichnung fehlt, gerade im Bereich der Bushaltestelle Telekom Campus (West-Seite). Die Frage ist, ob dort etwas gemacht werden muss, um die Situation sicherer zu gestalten. (Martin - 01.10.2017 23:03 Uhr)

Vorschlag 1482: Falschparker

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (14:11 Uhr)
Adresse	Rheingasse 8-10, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker



Der Fahrradweg (Fahrtrichtung Rhein) wird ständig als Parkstreifen verwendet, besonders abends parken hier oft mehrere Autos hintereinander.

Kommentare

- *Noch viel schlimmer gehts nimmer:* Seit einigen Tagen ist auf der Rheingasse eine Baustelle ohne jede Verkehrsführung eingerichtet: Fuß-,Rad-und MI-verkehr müssen sich in Luft auflösen. Die Gegenspur wir schon durch Busse und Ampelwartende Kfz besetzt. fast kein Durchkommen (gebro - 09.10.2017 16:30 Uhr)

Vorschlag 1483: Tische auf dem Bürgersteig, Fußgänger auf dem Radweg

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (14:24 Uhr)

Adresse Berliner Freiheit 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

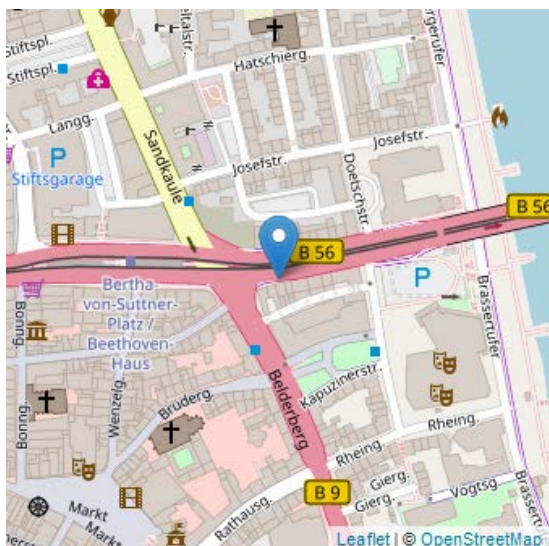
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 14

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tische-auf-dem-buergersteig-fussgaenger-auf-dem-radweg>



Wenn die Shisha-Bar hier im Sommer den ganzen Fußgängerweg mit Tischen vollstellt wird es an dieser Stelle zu eng. Die Fußgänger weichen dann oft ohne zu schauen auf den Radweg aus.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1484: Grünpfeil für Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (14:32 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenpfeil-fuer-radfahrer



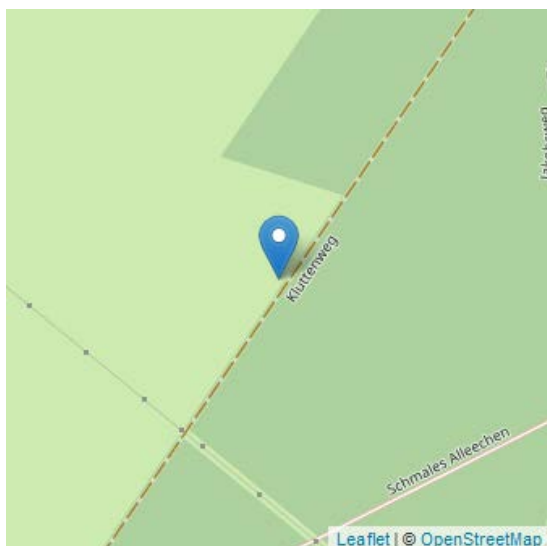
Gibt es den Grünpfeil auch für Radfahrerampeln? Für rechtsabiegende Radfahrer wäre das abbiegen wohl einfacher möglich während der Autoverkehr auf der Oxfordstraße fährt, als gleichzeitig mit den Fußgängern, die die Oxfordstraße/Berlinerplatz überqueren.

Kommentare

- *sinnvoller Vorschlag*: Das ist ein sinnvoller Vorschlag. Ich nehme an, es geht um das Linksabbiegen von der Maxstraße auf den Berliner Platz? Auf der gegenüberliegenden Seite wäre das auch sinnvoll: von der Sterntorbrücke auf die Oxfordstraße. (Kirsten - 13.09.2017 17:25 Uhr)

Vorschlag 1485: Berufsverkehr entlasten - Asphaltierung der Lücke zwischen Röttgen/Ückesdorf und Gronau

geschrieben von	mobil1
verfasst am	13. September 2017 (14:33 Uhr)
Adresse	Klutteweg, 53177 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/berufsverkehr-entlasten-asphaltierung-der-luecke-zwischen



Die Asphaltierung würde eine Lücke zwischen Röttgen/Ückesdorf/Brüser Berg und Telekom/Deutsche Post DHL schließen. Insbesondere für E-Bike-Fahrer entsteht eine Schnellverbindung, die deutlich schneller als die Verbindung mit dem Auto ist. Dies wird die Reuterstraße und B565 erheblich entlasten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 13.09.2017 16:45 Uhr)
 - *Der Weg existiert bereits*: Es geht hier lediglich um die Asphaltierung, der Weg selbst wurde schon immer von Fußgängern und Radfahrern benutzt. Es ist der einzige unbefestigte Weg zwischen den asphaltierten Wegen im Kottenforst und Schweinheim/Friesdorf. (Jan Mantau - 14.09.2017 15:39 Uhr)
- *Sehr guter Vorschlag*: Mit dieser Maßnahme würde man endlich komplett auf Asphalt aus Friesdorf kommend in den Kottenforst gelangen können. Für mich als Rennradfahrer wäre das eine echte Erleichterung. (alwaysradler - 15.09.2017 12:43 Uhr)

- *Anscheinend sind wir*: Anscheinend sind wir Fahrradfahrer da den Wegeplanern ein wenig voraus, bzw. haben ein leicht anderes Verständnis von sinnvollen, geradlinigen Verbindungen. Wobei ich mich frage, ob es dann überhaupt eine offizielle Radwegführung von Friesdorf auf die andere Seite des Annaberger Hofes gibt, die durch den Kottenforst führt? Der Moderatorenbeitrag gibt aber wenigstens endlich eine Erklärung dafür, warum letztes Jahr Schotter auf den Weg gekippt wurde, ohne dass ein Warnschild aufgestellt wurde. Es war eine tolle Überraschung, auf einmal auf den Weg einzubiegen und durch den tiefen Schotter erst einmal ins Schlingern zu kommen... (Gast - 15.09.2017 13:17 Uhr)
- *Sehr gute Idee*: Den Vorschlag kann ich nur unterstützen. Beide unasphaltierten Teilstücke sind für Radfahrer schwierig zu befahren, da der Kies teilweise zu tief ist und man schnell abrutscht, bzw. recht große Steine aus dem Feldweg ragen. (Lance - 21.09.2017 09:41 Uhr)
- *Das wäre ein Traum!*: Das wäre wirklich super!!! (Daniel2711 - 29.09.2017 22:33 Uhr)

Vorschlag 1486: Frage zu Ampeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (14:36 Uhr)
Adresse	An der Schloßkirche 4, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/frage-zu-ampeln



Gilt hier eine der Ampeln für die auf der Busspur fahrenden Radfahrer? Und wenn ja, die Bus- oder die Autoampel?

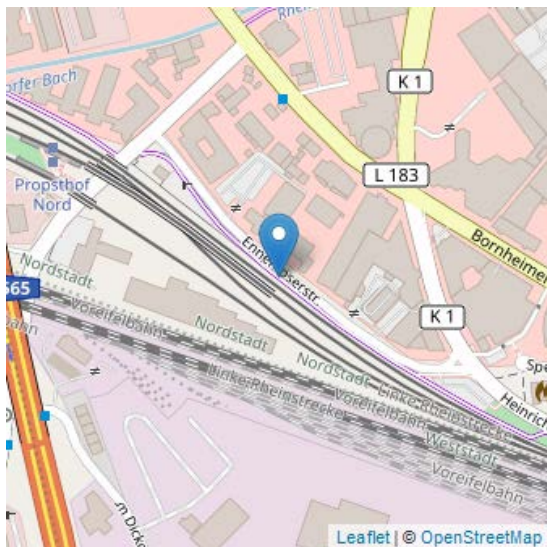
Kommentare

- **Keine der Ampeln!:** Dies habe ich schon mal die Stadt gefragt und bekam dort die Auskunft, dass keine der beiden Ampeln gilt. Radfahrer können ungeachtet der Ampel (aber natürlich der Verkehrslage) einfach geradeaus fahren. Inzwischen wurde auch die Haltelinie auf der rechten Seite gekürzt, damit dies etwas einfacher zu verstehen ist. (Martin Ueding - 13.09.2017 14:52 Uhr)
 - *Danke ;-):* Danke ;-) (Gast - 13.09.2017 14:59 Uhr)
- **Haltelinie entfernt:** An dieser Stelle wurde vor ca. 1/2 Jahr die Haltelinie für Radfahrer entfernt. Die Rotlicht-Ampel gilt wohl somit nur für die Autospur, die Busampel (- . |) nur für Busse. (aenders - 13.09.2017 16:58 Uhr)
- **Busspur nicht freigegeben für Räder:** Der Bussonderfahrstreifen (Zeichen 245) ist nur in der Rathausgasse für Fahrräder freigegeben aber nicht auf dem Bischofsplatz (Quelle: Google Street View von 2008). Somit müssen Räder hier auf dem linken Streifen fahren und die normale rot/gelb/grün LZA bedachten. Die Markierung auf dem Boden suggeriert zwar was anderes, aber vor Gericht könnte es Probleme geben. Sollte die Bushaltestelle Markt inzwischen für den Radverkehr freigegeben worden sein, müsste hier auch eine entsprechende Ampel für Räder installiert werden. Die Bus-Ampel gilt grundsätzlich nur für den ÖPNV, dem hier ja Vorrang gewährt werden soll. Ob das praktikabel und der Sicherheit zuträglich ist, steht auf einem ganz anderen Blatt. (Gazelle - 14.09.2017 03:27 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Für den Radfahrer gilt hier kein Signal, daher wurde der Haltebalken an dieser Stelle unterbrochen. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 17.09.2017 13:47 Uhr)

Vorschlag 1487: Radweg dunkel

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (14:45 Uhr)
Adresse	Ennemoserstraße 8, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-dunkel



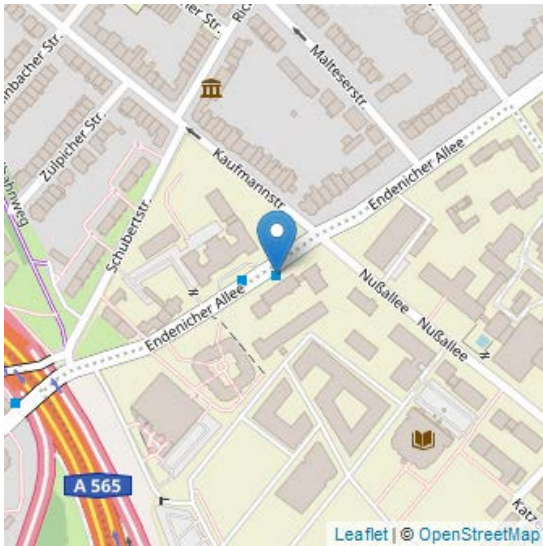
Im vorderen Teil (Heinrich-Böll-Ring) ist der Radweg durch eigene Lampen gut beleuchtet, danach ist er doch recht dunkel. Gerade auf der Spur/Hälfte, die durch die Bepflanzung beschattet wird. (Aber bitte daraus nicht den Schluss ziehen, die Büsche müssten weg)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1488: Führung des Radwegs durch die Bushaltestelle

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (14:46 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuehrung-des-radwegs-durch-die-bushaltestelle



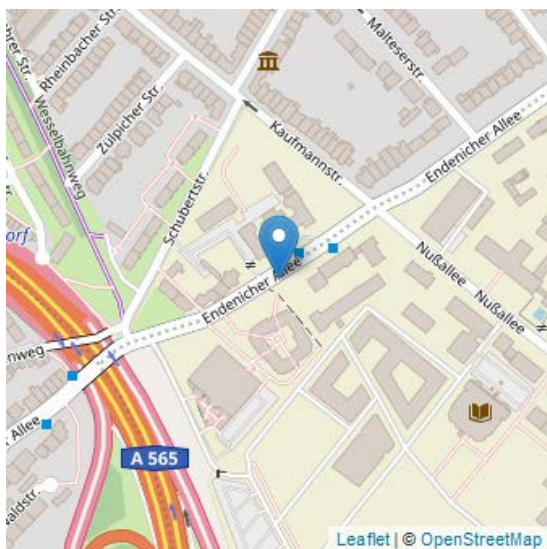
Richtung Nord-Ost (in ähnlicher Form auch Richtung Süd-West) hat man einen geteilten Rad- und Gehweg, Radfahrer sollen links fahren. Bei der Bushaltestelle schwenkt der Radweg jedoch in die Mitte, damit etwas Platz zu eventuell gehaltenen Bussen besteht. Hält aber kein Bus, so führt der Radweg in der Regel in eine Traube unaufmerksamer Wartender.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1489: Schmäler Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (14:51 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee 60, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmaeler-radweg



Die Radspur des geteilten Wegs ist schmal, nur ein Radfahrer kann dort parallel fahren. Das eigentlich Problem ist allerdings der Fußgängerweg, auf dem maximal zwei Fußgänger parallel gehen können. Dies wird in der Regel nicht getan, sodass die Fußgänger erst in letzter Sekunde den Radweg wieder freigeben. Brems man als Radfahrer hier ab, so lassen sich die Fußgänger einfach nur mehr Zeit. Fährt man so, dass man noch bremsen könnte, aber den Eindruck erweckt, dass man es nicht tun wird, wird der Radweg in der Regel früher wieder freigegeben. Sobald die großen Müllcontainer des Studentenwohnheims auf dem Gehweg stehen, ist der Radweg zu Stoßzeiten praktisch nicht mehr nutzbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1490: Trennung Rad- und Fußgängerüberweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (14:51 Uhr)
Adresse	Friedrichstraße 64, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	12
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/trennung-rad-und-fussgaengerueberweg



Für viele Fußgänger scheint die Trennung der Rad- und Fußgängerspuren an der Ampel unklar zu sein (vielleicht weil nur die Spuren, nicht aber die Ampeln/Lichtzeichen getrennt sind?). Wenn Fußgänger auf der Radspur laufen, weichen Radfahrer auf die Fußgängerspur aus, weitere Fußgänger wiederum auf die Radspur etc. und es kommt zu gefährlichen Situationen.

Kommentare

- *Radspur etwas nach Süden verlegen*: Lösungsvorschlag: Die vorhandene, parallel zur Friedrichstraße verlaufende Radspur nach Süden verlegen, sodass die Radspur direkt als Verlängerung der Friedrichstraße verläuft und direkt in die Abbiegespur der Autos vom Belderberg zur Berliner Freiheit mündet. Dazu müsste die Haltelinie an der Ampel für die Autos, die vom Belderberg Richtung Sandkaule fahren möchte ebenfalls etwas nach Süden verlegt werden (<https://www.google.de/maps/place/Bertha-von-Suttner-Platz,+53111+Bonn/@50.737323,7.104296,77m/data=!3m1!1e3!4m3!1m7!3m6!1s0x47bee1a095d5f4ef:0x4e9b1e8870750156!2sBertha-von-Suttner-Platz,+53111+Bonn!3b1!8m2!3d50.7375489!4d7.1025584!3m4!1s0x47bee1a095d5f4ef:0x4e9b1e8870750156!8m2!3d50.7375489!4d7.1025584>). Die Fahrradfahrer, die aus der Friedrichstraße kommen, fahren dann nicht über die Verkehrsinsel, sondern wie die Autos, die vom Belderberg zur Berliner Freiheit abbiegen möchten, über die Straße und müssen wie die Autos an der Rechtsabiegeampel warten (auf einem separaten Wartestreifen für Fahrräder vor den Autos). Wenn die Ampel auf Grün schaltet, biegen die Fahrradfahrer nach Rechts ab auf den vorhandenen Radweg, der vom Bertha-von-Suttner-Platz aus kommt. Die Fußgänger haben somit die Verkehrsinsel für sich alleine (Ausnahme: Die Radfahrer, die den Fußgängerüberweg von der Sandkaule als Abkürzung zum Belderberg nehmen). Um als Fahrradfahrer vom

Belderberg aus in die Friedrichstraße zu kommen, bietet sich eine Linksabbiegespur auf dem Belderberg für Fahrradfahrer an. (Carmen - 18.09.2017 16:01 Uhr)

Vorschlag 1491: Radweg zu schmal

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (14:55 Uhr)

Adresse Endenicher Allee 68, 53115 Weststadt Bonn

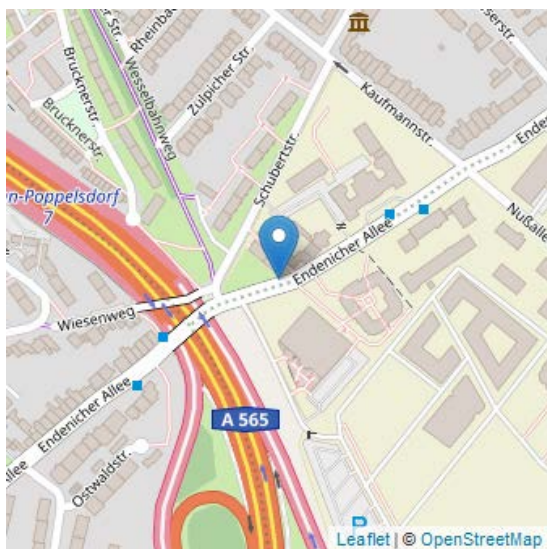
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 11

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-0>



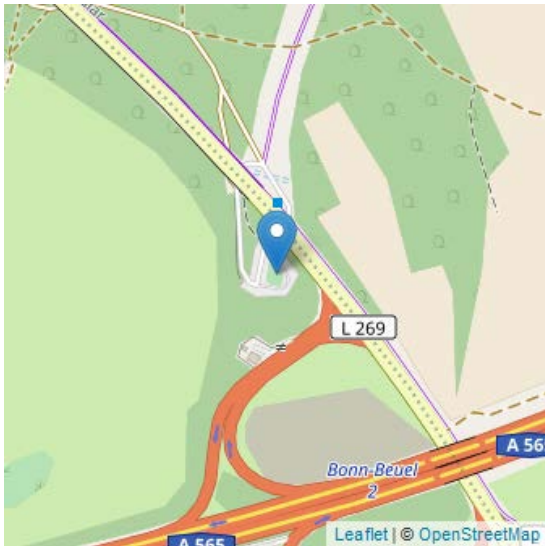
Der Radweg ist hier sehr schmal, selbst wenn er mal nicht von den Büschen zugewachsen ist. Man kommt kaum an den Fußgängern vorbei.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1492: Kreuzungsfreie Verbindung zur Nordbrücke

geschrieben von	H. Döpfer
verfasst am	13. September 2017 (15:01 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzungsfreie-verbinding-zur-nordbruecke



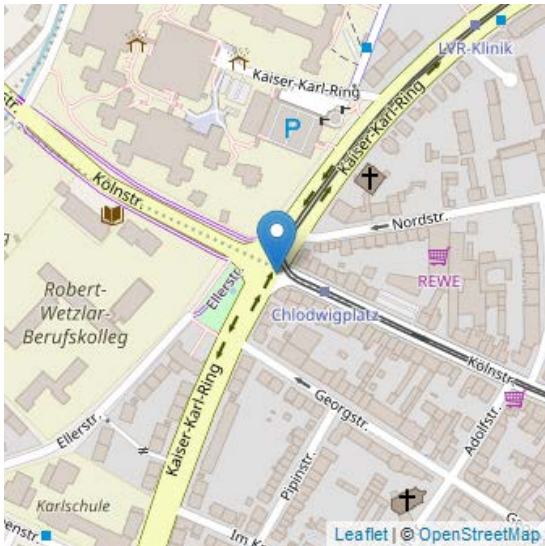
Durch einen Verbindungsweg vom P+R Parkplatz zur Nordbrücke wäre eine Kreuzungsfreie Verbindung der Gebiete Niederkassel und Troisdorf zu Bonn möglich

Kommentare

- *Asphaltiert und kreuzungsfrei zu Rhein / Nordbrücke:* Mir ist im Prinzip egal wie das angestellt wird. Aber es sollte möglich sein ohne zwei teils sehr lange Ampelphasen und/oder Umwege auf Asphalt zur Brückenauffahrt oder zum Rheinufer zu kommen. Für die Autobahn war schließlich auch Platz. (hpajonk - 20.09.2017 17:15 Uhr)
- *Wäre eine immense Erleichterung:* Von dem markierten Parkplatz am Pumpwerk vorbei und dann parallel zur Autobahn und schon ist man bei der nördlichen Brückenauffahrt. Diese Verbindung wäre eine unglaubliche Erleichterung, um die in jeglicher Hinsicht unpraktische Ampelkreuzung (schlecht abgestimmte Ampelschaltung für Räder, viel zu kleine Warteinseln, gefährliche Überfahrt) zu umgehen. Ich hoffe nur sehr, dass es jetzt nicht heißt, ein Radwegbau ginge nicht wegen des Landschaftsschutzgebiets. Wenn man den Radweg in der Nähe der Autobahn (!) entlang führt, kann das doch kein Drama sein gegenüber der mehrspurigen Asphaltwüste mit Blechlawine daneben. (Mrs X - 17.10.2017 20:13 Uhr)

Vorschlag 1493: Zu wenig Warteplatz für Radfahrer an der Ampel

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:03 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 27, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-warteplatz-fuer-radfahrer-der-ampel



Der Schutzstreifen für Radfahrer endet, kommend von Süd-West, vor der Ampel. Radfahrer sollen dann neben der Fußgängerampel überqueren und dann auf dem Radweg weiter nach Nord-Ost fahren. Die meisten Radfahrer wechseln auf die Abbiegespur nach Süd-Ost und warten dann auf dem kleinen Dreieck. Dieses ist allerdings schnell voll mit Radfahrern. Das gleiche Problem entsteht auch, wenn man nicht auf dem Kaiser-Karl-Ring fahren möchte (siehe andere Eintragungen) und von der Ellerstraße kommt. Um nicht gegen die Fahrtrichtung zu fahren, müsste man also den Kaiser-Karl-Ring auf der südlichen Spur der Kölnstraße überqueren und steht dann mit dem Fahrrad auch auf besagtem Dreieck. Da die Radfahrer aus Süd-West allerdings Richtung Nord-Ost schauen, muss man dort sein Fahrrad noch zurechtrücken, damit man dort kompakt stehen kann. Alternativ kann man von der Ellerstraße auch zuerst die Kölnstraße überqueren. Bei der anschließenden Überquerung des Kaiser-Karl-Ringes fährt man dann aber gegen die gekennzeichnete Richtung der Fahrradüberquerung, sodass dies wohl nicht die gewollte Fahrweise ist.

Kommentare

- *ganze Kreuzung für Radfahrer schwierig:* Die Kreuzung Köln-Straße / Kaiser-Karl-Ring ist insgesamt für Radfahrer schwierig. Kommt man aus der Kölnstraße aus Richtung Innenstadt so existiert überhaupt keine Verkehrsführung für Radfahrer, wenn man an die Kreuzung kommt. Man muss seitlich rechts auf den Bürgersteig fahren (durch die an der Ampel wartenden Fußgänger), um dann eine der Ampeln überqueren zu können. Bei der Weiterfahrt von der Kreuzung in die Ellerstraße (Fahrradstraße) fehlt ein abgetrennter Radweg, obwohl dort genug Platz wäre. Es gibt dort nur einen kombinierten Rad- und Fußgängerweg, der oft in voller Breite von Fußgängern genutzt wird. (Martin - 13.09.2017 16:25 Uhr)

- *Verkehrsführung unklar*: Aus Südwestlicher Richtung vom Kaiser-Karl-Ring kommend ist die Verkehrsführung richtig schlecht. Entweder quetscht man sich auf der Radspur zusammen mit den Autos über die Kreuzung, nur um dann festzustellen dass der Radweg verschwunden ist und rechts hinter einer Reihe parkender Autos verläuft -- oder man wartet wie oben beschrieben auf dem Dreieck. Da ist dann wenigstens sauber eingezeichnet wo man mit dem Rad fahren soll. Nur ist das auch ziemlich nutzlos, wenn man auf der anderen Seite von quer stehenden Fahrrädern und Fußgängern begrüßt wird. Ausschließlich auf der Radspur zu bleiben ist dann unmöglich. (Gast - 20.09.2017 20:48 Uhr)

Vorschlag 1494: Sicherheit Rechtsabbieger

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (15:05 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 12-14, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheit-rechtsabbieger



Fühle mich als Radfahrer hinter den parkenden Autos in der Baumschulallee für rechtsabbiegende Autofahrer nicht gut zu sehen.

Kommentare

- *Stimme zu. Zusätzlich liegt:* Stimme zu. Zusätzlich liegt der Radweg komplett im Schwenkbereich der Autotüren, was das Ganze nicht angenehmer macht. Mögliche Lösungen wären meines Erachtens folgende: * Einen ordentlichen Schutzstreifen auf der Straße markieren (weiß nicht, ob der Platz dafür reicht). Dies würde das Abbiegen an den Kreuzungen auch wesentlich vereinfachen, da man sich zum Abbiegen ordentlich einordnen kann. * Alternativ (oder zusätzlich) das Parken an dieser Stelle verbieten und den Radweg verbreitern. (Haromur - 13.09.2017 18:03 Uhr)
- *Fußgänger:* Auch für Fußgänger ist es hier nicht optimal, da hier viel zu wenig Platz ist. (jwgrade - 23.09.2017 10:52 Uhr)

Vorschlag 1495: Fußgänger auf der Straße

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:05 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 40, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-auf-der-strasse



Es gibt links und rechts irgendwie einen Bürgersteig, der jedoch nicht bis ganz nach Westen geht. Daher wechseln Fußgänger in Richtung Westen auf die Straße, wo sie dann (meist als Dreier- oder Viererkette) die Radfahrer blockieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1496: Radweg auf Gehweg um die Kurve

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:09 Uhr)
Adresse	Siemensstraße 4, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auf-gehweg-um-die-kurve



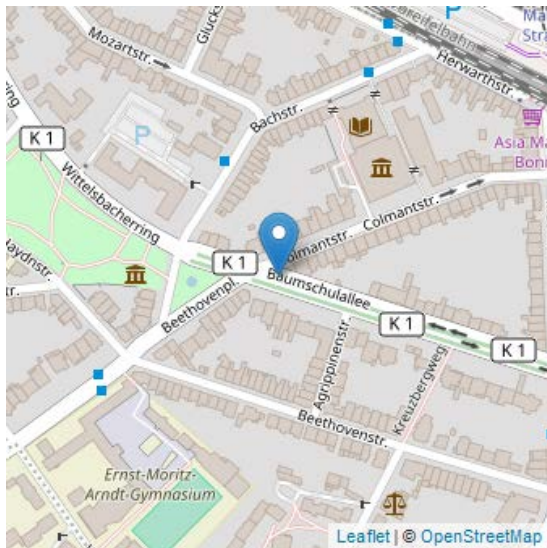
In der Fahrtrichtung von Süden nach Norden wechselt es am Kreisel von einem Schutzstreifen für Fahrräder zu einem Geh-/Radweg. Meist hat man hier noch Schwung und könnte gut 30 km/h fahren. Dadurch, dass der Bürgersteig jedoch um die Kurve nicht einsehbar ist, muss man hier ziemlich langsam fahren. Auf der Straße fahren erscheint mir auch nicht so sinnvoll, weil es kurz danach wieder bergauf geht und man dann die Autos hinter sich sammelt. Insbesondere durch die Verkehrsinsel könnten sich Autofahrer zu riskanten Überholmanövern genötigt fühlen.

Kommentare

- *Volle Zustimmung*: Lösungsvorschlag: der Radverkehr gehört hier in beiden Richtungen auf die Fahrbahn, ggf in Verbindung mit einem Tempolimit. (gw - 22.09.2017 09:33 Uhr)

Vorschlag 1497: Linksabbieger in die Endenicher Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (15:10 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 45a, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger-die-endenicher-allee



Hier fehlt eine vernünftige Lösung für linksabbiegende Radfahrer. Die Linksabbiegerspur ist über die stark befahrene Straße und durch die hohe Bordsteinkante fast bis zur Kreuzung schwer zu erreichen. Ansonsten gibt es nur eine Fußgängerampel.

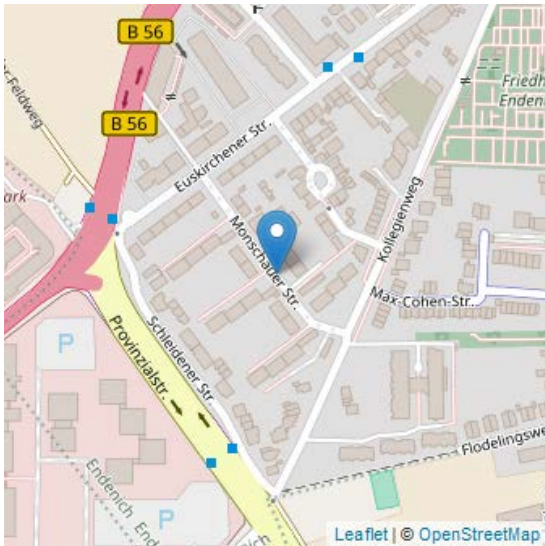
Kommentare

- *Stimmt, Linksabbiegen ist* -: Stimmt, Linksabbiegen ist - wenn man in die Endenicher Allee / Beethovenplatz einbiegen will - wirklich nicht lustig. Am Einfachsten wäre es wahrscheinlich, wenn man einen Radweg / Schutzstreifen direkt auf die Straße legen würde. Prinzipiell kann man jetzt schon legal nach links abbiegen, wirklich gut funktioniert aber keine der folgenden Möglichkeiten: * Indirektes Abbiegen, indem man rechts an der Verkehrsinsel vorbei in die Colmantstraße einbiegt und sich dort an der Ampel anstellt. Leider wird der Haltebereich vor der Ampel gerne als Parkmöglichkeit missbraucht, obwohl der farbig gestaltete Radstreifen nicht so unauffällig ist. * Direktes Abbiegen, indem man sich vorher auf der Straße einsortiert. Hier ist die Bordsteinhöhe wie bereits gesagt etwas grenzwertig, außerdem parken gerne Autos trotz Halteverbot an den abgesenkten Bordsteinen. Am Gefährlichsten an dieser Variante finde ich das Warten auf der Kreuzung, um den Gegenverkehr durchzulassen. Theoretisch dürfen die entgegenkommenden Autos nicht nach links in die Colmantstraße einbiegen - viele versuchen es trotzdem. Als Radfahrer fühlt sich das wahnsinnig gefährlich an, da die Autos meistens ohne groß nachzuschauen auf die Mitte der Kreuzung draufhalten - wo man normalerweise zum Abbiegen wartet. (Haromur - 13.09.2017 19:37 Uhr)

- *Linksabbieger in die Endenicher Allee*: Da gibt es extra eine Aufstellfläche in der Colmantstraße mit Radfahrerampel. Allerdings ist der Hinweis auf das indirekte Abbiegen offenbar schlecht zu erkennen, da es nur sehr selten genutzt wird. (Radgabriele - 20.09.2017 15:40 Uhr)

Vorschlag 1498: Abwechselnd Links und Rechts parkende Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:12 Uhr)
Adresse	Monschauer Straße 11-13, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abwechselnd-links-und-rechts-parkende-autos



Hier parken abwechselnd links und rechts Autos, dadurch müssen die Autofahrer immer wieder warten. Als Radfahrer muss man dann hinter den Autos warten, die einem im schlimmsten Fall noch kurz zuvor überholt haben. Außerdem ist die Fahrtrichtung nach Nord-West nur für Anlieger freigegeben. Das scheinen die meisten aber gekonnt zu ignorieren, wodurch der Verkehr dort stärker ist als eigentlich erlaubt.

Kommentare

- *Oft sind auch die:* Oft sind auch die Kreuzungsbereiche zur Euskirchener Straße (wo parken ja verboten ist) so zugeparkt, dass man gar nicht gesehen werden kann, wenn man abbiegen möchte oder Fußgänger die Straße nicht queren können. (Gast - 22.09.2017 10:49 Uhr)

Vorschlag 1499: Radwege zur Uniklinik

geschrieben von H. Döpfer

verfasst am 13. September 2017 (15:13 Uhr)

Adresse Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn

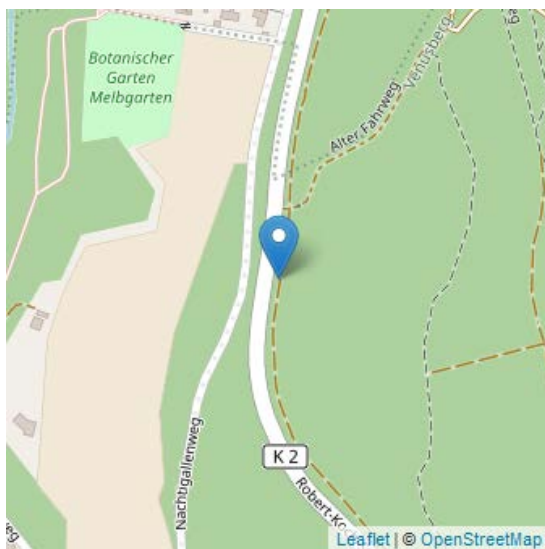
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 9

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-zur-uniklinik>



Um die Nutzung von Fahrrädern für Fahrten zur Arbeit zu fördern, bedarf es Radwege in beiden Richtungen, die möglichst kreuzungsfrei und getrennt von Straßen aus allen Richtungen (Zentrum, Kessenich, Ippendorf etc) zur Uniklinik führen. Bergauf neben einem Stau Fahrrad fahren ist nicht gerade gesundheitsförderlich. Die zwangsweise Nutzung der Straße führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Ein entsprechender Verbindungsweg vom Rheinufer ist wünschenswert.

Kommentare

- *Nachtigallenweg nur für gewisse Ziele sinnvoll:* Man kann an der markierten Stelle gut den Nachtigallenweg nutzen. Möchte man allerdings zur Uniklinik (insbesondere Augenklinik am Norden), ist das natürlich ein guter Umweg. Der Pfad durch den Wald ist immerhin ein paar Meter von den Autos weg, aber deutlich schlechter ausgebaut. Also gilt: Umweg fahren oder Abgase einatmen? (Martin Ueding - 13.09.2017 15:33 Uhr)
- *Von Kessenich aus gibt es einen Weg durch den Wald:* Schauen Sie doch von Ihrem Punkt aus weiter südlich, so finden Sie Schneiders Obsthof bzw die Strasse An der Casselsruhe. Auf der Karte ist es nicht korrekt eingezeichnet, aber es gibt eine fast gerade Verbindung zur Bergstrasse, die nach Kessenich führt. Die Strecke ist ein wenig zum Waden trainieren, aber für Pendelects oder eBikes relativ gut geeignet. Der obere Teil ist nicht ganz optimal, weshalb ich den gleich mal kommentiere. Zu Fuß ist der Weg sogar bestens geeignet und man spart viel Zeit. (Carsten_R_78 - 15.09.2017 18:48 Uhr)
- *Radwege zum Venusberg:* Alternativ zu Radwegen an der Robert-Koch-Straße könnte ein Waldweg zum Radweg ausgebaut werden, zum Beispiel der alte Fahrweg. Gerade für E-Bikes ist die Radwegerschließung zum Venusberg sehr attraktiv. Beleuchtung und zwei getrennte Fahrspuren wären ideal. (Sonnenschein - 17.10.2017 15:52 Uhr)

Vorschlag 1500: Aufteilung der Verkehrsfläche

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (15:15 Uhr)
Adresse	Frongasse 9, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufteilung-der-verkehrsflaeche



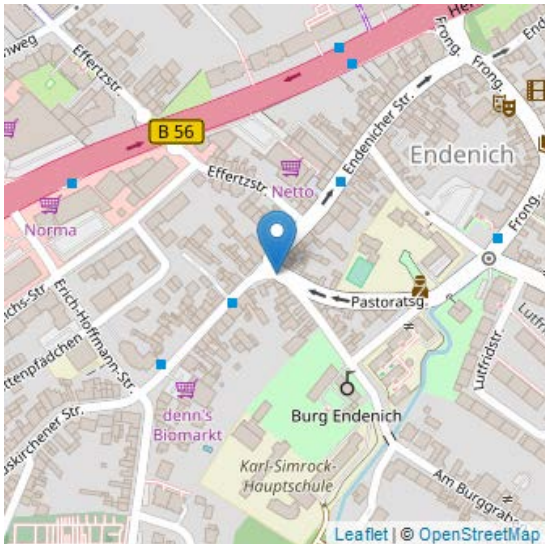
Warum müssen sich hier Fußgänger und Radfahrer den schmalen Gehweg teilen? Gleichzeitig werden dort aber noch vier Parkplätze in die enge Gasse gequetscht.

Kommentare

- *Parken auf dem Gehweg:* Oh ja, diese Stelle ist echt bekloppt. Und wenn dann noch ein Autofahrer aus Angst um seinen Seitenspiegel etwas auf dem Gehweg parkt, ist alles vorbei. (Martin Ueding - 13.09.2017 15:34 Uhr)
- *Frongasse muss stark verbessert werden:* Die Frongasse ist eine sehr wichtige Radroute für Studenten und Fakultäten der Universität. Es bleibt die beste Option zwischen Poppelsdorf und Dransdorf. Warum ist dann diese ganze Strecke für die drei Parkplätze vor Fiddlers gefährdet? Entfernen Sie sie bitte. Eine deutlich gekennzeichnete Gegenstromspur in Richtung Dransdorf ist notwendig. Schließlich muss hier die Durchsetzung der Parkvorschriften erfolgen. Es ist in der Regel mit illegal geparkten Autos gefüllt. (GenX - 14.09.2017 16:08 Uhr)

Vorschlag 1501: Radweg häufig zugeparkt

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:16 Uhr)
Adresse	Am Burggraben 2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-haeufig-zugeparkt



Der Radweg von der Endenicher Straße (von Süd-West kommend) nach »Am Burggraben« (Süd-Ost) ist ziemlich schmal. Auf der rechten Seite ist er durch Parkplätze begrenzt, auf der linken Seite durch Pfosten begrenzt. Autos parken teilweise auf dem Radweg, sodass man sich nur langsam zwischen Autos und Pfosten durchschlängeln kann.

Kommentare

- *Wenn man schnell aus Süd-West:* Wenn man schnell aus Süd-West kommt, sind diese parkenden Autos zusätzlich sehr spät zu sehen. (Endenau - 25.09.2017 23:45 Uhr)

Vorschlag 1502: Radfahrer biegen zu früh ab

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:20 Uhr)
Adresse	Schubertstraße, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-biegen-zu-frueh-ab



Wenn ich von Osten von der Endenicher Allee komme und Richtung Westen auf dem Wiesenweg fahren möchte, muss ich kurz in die Schubertstraße rechts abbiegen und dann in den Wiesenweg links. Der Radweg neben der Endenicher Allee wird dort über die Kreuzung auf die Straße geführt. Ich interpretiere das so, dass ich links um den Baum herum fahren muss, wenn ich rechts abbiegen soll. Das ist natürlich eine recht scharfe Kurve, aber okay. Viele andere Radfahrer fahren an dieser Stelle auf den Gehweg an der Endenicher Allee und dann *rechts* am Baum vorbei und diagonal in den Wiesenweg rein. Diese Leute haben regelmäßig mit Verkehr aus der Schubertstraße. Ich bin auch schon in den einen oder anderen reingefahren, weil ich links um den Baum gefahren bin. Hier wäre es besonders wünschenswert, wenn die Radfahrer sich an die Verkehrsführung halten und die Führung der Radfahrer für alle klar erkennbar ist.

Kommentare

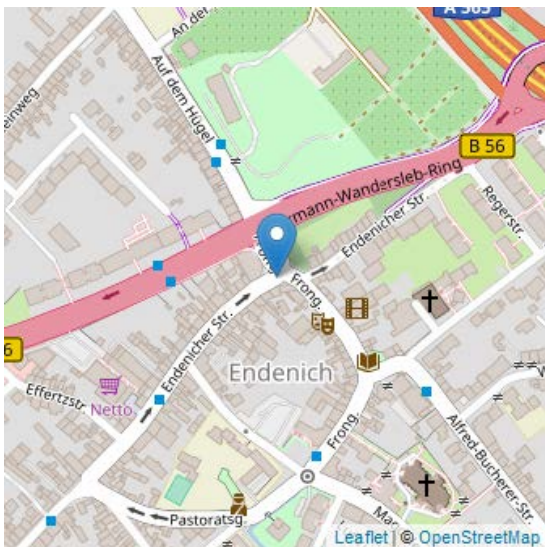
- *Die Kreuzung ist merkwürdig.*: Das Problem ist, dass man den von rechts kommenden Autoverkehr nicht vernünftig einsehen kann, wenn man links um den Baum fährt. Außerdem ist das Pflaster auf der linken Seite nicht vernünftig befahrbar. Diese Kreuzung ist generell gefährlich und unübersichtlich. Meiner Meinung nach sollte sie komplett neu angelegt werden, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass dort ein neuer Campus entsteht. Andere Probleme sind der Zebrastreifen, der häufig als Radfahrüberweg gedeutet wird. Und die Hecke, die häufig so hoch ist, dass man Autos auf der Endenicher Allee nicht mehr vernünftig sehen kann. Außerdem der Glascontainer. (Kirsten - 13.09.2017 17:18 Uhr)
 - *Bei der Variante »links um:* Bei der Variante »links um den Baum« fahre ich so eng um den Baum, dass der Gegenverkehr aus der Schubertstraße kein Problem sein *sollte*. Das ist schon ein gutes Argument für »rechts um den Baum«. Das Pflaster auf der linken Seite soll den Bäumen wohl Zugang zu Luft und Wasser verschaffen, da fahre ich aber

auch nicht so gerne drüber. Die Hecke ragt ja auch in die Radspur rein, sodass noch weniger Platz bleibt. (Martin Ueding - 13.09.2017 18:44 Uhr)

- *Straßenbelag*: Der Belag des Radweges ist gerade an dieser Stelle sehr uneben und der Baum versperrt in der Tat die Sicht in die Straße nach rechts. Ich stimme dem Kommentar zu, dass die Wegführung hier neu überdacht werden sollte. (Nofra - 24.09.2017 13:36 Uhr)

Vorschlag 1503: Aus 2 mach 3

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (15:23 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 297, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	20
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aus-2-mach-3



In der Fahrradstadt Bonn sollte es hier statt 2 Autospuren (Links- und Rechtsabbieger), 1 Autospur und 2 Radstreifen geben. Auf alle Fälle braucht es jedoch eine Lösung, wie man als Radfahrer überhaupt in die Endenicher Straße einbiegen kann. Wenn auf der Linksabbiegerspur Autos an der Ampel stehen, ist nämlich rechts daneben überhaupt kein Platz mehr. Wenn man Glück hat kann man sich gerade so eben durch den Rinnstein schlängeln.

Kommentare

- *Stelle auch ein Problem vom Endenicher Ei kommend:* Auch aus der Unterführung am Endenicher Ei kommend ist es an dieser Stelle schwierig bis unmöglich, in die Endenicher Straße Richtung Duisdorf einzubiegen. Die einzige Möglichkeit ist z.Zt. über die Fußgängerampel zu fahren, anschließend ein paar Meter über den Bürgersteig und dann die Endenicher Straße mit entgegenkommenden Autos zu queren, damit man rechts auf ihr weiterfahren kann. Aus meiner Sicht fehlt hier in der Ampelschaltung eine Phase für Radfahrer, aus der Endenicher Straße (Endenicher Ei) kommend direkt weiter in die Endenicher Straße Richtung Duisdorf fahren zu können. (Martin - 13.09.2017 16:34 Uhr)
- *Diese Stelle finde ich auch:* Diese Stelle finde ich auch sehr unglücklich. Auf dem westlichen Teil der Endenicher Straße befinden sich gelbe Fahrbahmarkierungen, die mal nach einer Baustelle geblieben sind und die die Straße in Links- und Rechtsabbieger teilen soll. So ist jedoch die Gegenspur (nur für Radfahrer freigegeben) zugestellt und man muss an den Autos vorbei über den Bordstein fahren um in die Straße einbiegen zu können. Ich benutze die installierte Fahrradampel auch zum Linksabbiegen. Es kommt mir aber so vor als wäre sie eigentlich nur zum Geradeausfahren (über den Hermann-Wandersleb-Ring) gemacht, denn man muss bei grün beim Linksabbiegen zwar nicht auf den Verkehr, der von links aus der Endenicher Straße kommt achten, allerdings auf den Gegenverkehr. Wenn man das nicht weiß, kann es gefährlich werden. (Kirsten - 13.09.2017 17:09 Uhr)

- *konkreter Vorschlag*: Konkret würde ich mir hier wünschen, dass die Pfeile auf der Fahrbahn verschwinden und auf der Fahrbahn der entgegenkommende Radverkehr eingezeichnet wird. Für die Ampel halte ein Warnschild für sinnvoll. (Kirsten - 13.09.2017 17:12 Uhr)
- *Ort totaler Verwirrung*: Es mir bis heute noch nicht gelungen zu verstehen, wie diese Kreuzung mittels Fahrrad (auf der Endenicher Str. von Osten kommend), zu queren ist, ohne sich in Lebensgefahr zu bringen. Keine Ampeln, keine Schilder, keine Markierungen geben darauf Hinweise, wie man die Fahrt in die gegenüberliegende Straße erfolgreich bewältigen könnte. Ähnliches gilt auch für die Querung von Westen her: Wo einordnen, um nicht von hinten (Autos) oder von Vorne (Fahrradgegenverkehr) überfahren zu werden? Hier besteht m.E. dringender Handlungsbedarf. (MCE - 15.09.2017 07:42 Uhr)
- *Aus 2 mach 3*: Diesen Kommtar kann ich nur unterstützen. Wenn man aus Richtung Stadt nach Endenich möchte, führt der Weg zumeist vom Endenicher Ei über die Endenicher Straße. Beim Überqueren der Frongasse gibt es für Radfahrer keine Chance, der Endenicher Straße weiter zu folgen, ohne Abzusteigen und eine weite Strecke zu Fuß zurückzulegen. Ein großes Hindernis auf der Strecke!! (Nofra - 24.09.2017 13:06 Uhr)
- *Ich teile die Erfahrungen*,: Ich teile die Erfahrungen, die hier geschildert wurden, insbesondere auch aus der Richtung Endenicher Ei. Diese Stelle ist exemplarisch dafür, dass es nicht ausreicht, einfach nur Einbahnstraßen für den Radverkehr freizugeben. Erstens ist es wie beschrieben sehr schwierig, überhaupt in die Endenicher Straße hineinzufahren bzw. sie weiterzufahren, wenn man vom Endenicher Ei kommt. Zweitens ist die Straße sehr eng, auch wegen der vielen auf beiden Seiten parkenden Autos (und der Busse!), und somit kaum zum Radfahren geeignet. Um dem Ganzen dann noch die Krone aufzusetzen, begegnen mir regelmäßig Autofahrer, die mich für höchst kriminell halten und auch entsprechend beschimpfen, wenn ich die Straße gegen die Einbahnstraße entlang fahre. (Rad und Tat - 14.10.2017 13:56 Uhr)

Vorschlag 1504: Rüttelschwelle nervt und lenkt Autofahrer evtl. ab

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (15:23 Uhr)

Adresse Ellerstraße 94, 53119 Nordstadt Bonn

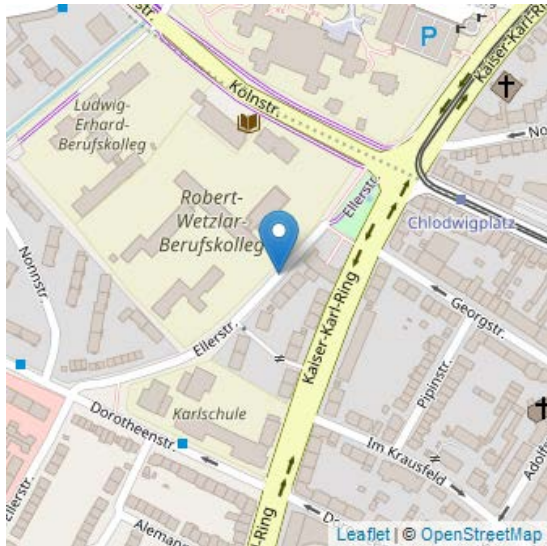
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruettelschwelle-nervt-und-lenkt-autofahrer-evt-ab>



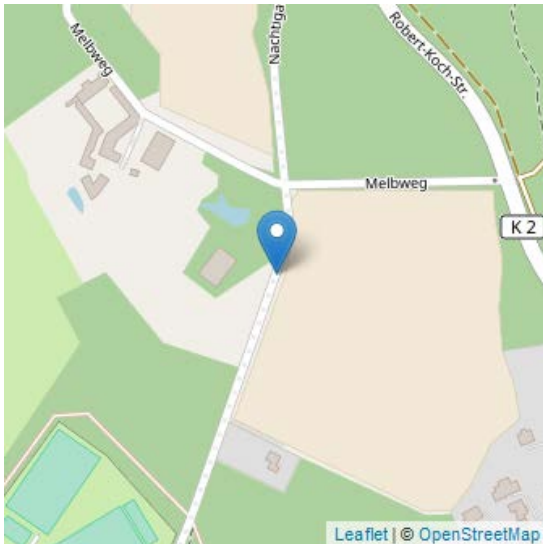
Die Ellerstraße hat im Teil der Fahrradstraße zwei Rüttelschwellen, die wohl zum langsamen Fahren anregen sollen. Als Radfahrer empfinde ich die ziemlich nervig, weil ich mein Gewicht immer aus dem Sattel nehmen muss. Außerdem habe ich die Befürchtung, dass Autofahrer so mit Abbremsen und Beschleunigen beschäftigt sind, dass sie weniger auf die Radfahrer achten können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1505: Schmale Straße, viele Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:29 Uhr)
Adresse	Nachtigallenweg, 53127 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmale-strasse-viele-autos



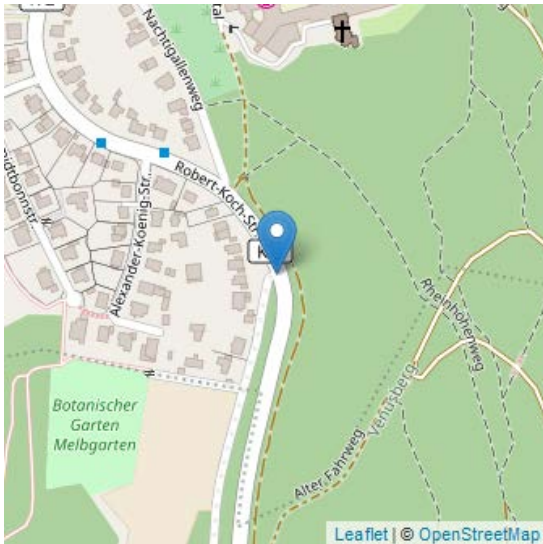
Möchte man nach Ippendorf nicht neben der Straße fahren, ist der Nachtigallenweg eine gute Wahl. Allerdings fahren hier trotzdem recht viele Autos, weil Leute anscheinend lieber mit dem Auto als mit dem Rad zum Sport fahren. Am markierten Punkt ist die Straße so schmal, dass man als Radfahrer in die Böschung fahren muss, damit die Autofahrer ungehindert vorbeifahren können. Leider zeigt nur ein Bruchteil der Autofahrer dafür eine kleine Anerkennung, sodass meine Bereitschaft zu Warten auch immer mehr sinkt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1506: Gefährlicher Linksabbieger Richtung Innenstadt

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (15:31 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 72, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-linksabbieger-richtung-innenstadt



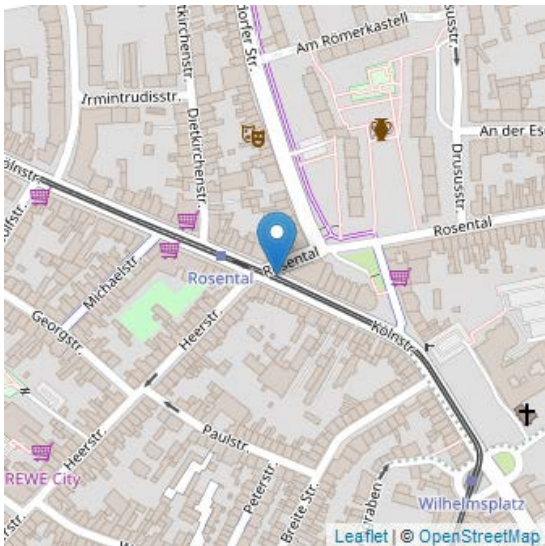
Fährt man von Ippendorf oder Venusberg den Nachtigallenweg herunter, so muss man an dieser Stelle links abbiegen. Die Straße von Süden ist aber nur schwer einsehbar, sodass ich jeden Morgen Sorgen hatte, erwischt zu werden. Die Autofahrer fahren hier leider auch häufig schneller als 50 km/h, sodass ein Unfall durchaus fatal verlaufen würde.

Kommentare

- *Sehr gefährlich!:* Das ist wirklich sehr gefährlich. Auch wenn es die Schneise für die Krankenwagen ist, vielleicht eine Ampel... (Daniel2711 - 29.09.2017 22:38 Uhr)

Vorschlag 1507: Radwegeführung Kölnstraße/Ecke Rosental

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (15:40 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 117, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegefuehrung-koelnstrasseecke-rosental



Die Führung des Radwegs ist hier sehr umständlich und verwirrend. Man muss an zwei Ampeln warten und dann noch warten bis die Fußgänger die Straße überquert haben, nur damit man endlich auf der Kölnstraße weiter gerade aus fahren kann.

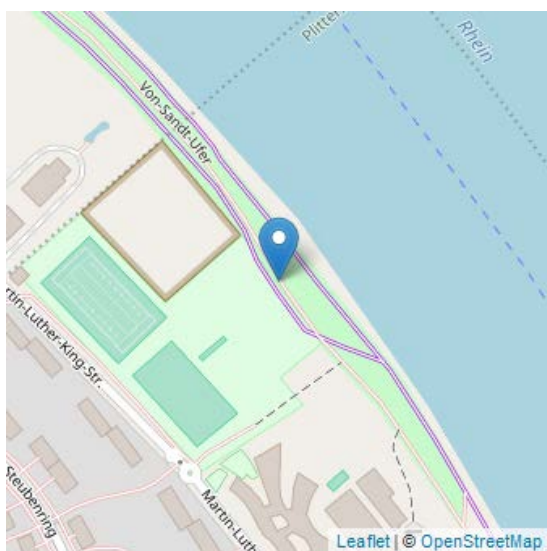
Kommentare

- *Stadt möchte sich nicht festlegen*: Hier weiß ich nie was ich eigentlich (1) darf, leider auch keine Polizei da, die mir helfen kann. Gerade aus darf ich eigentlich nicht, obwohl Radfahren erlaubt ist, also eine Straßenbahn bin ich nicht, müßte man das Schild mal ändern. Dann nutze ich eben den schrägen Rad-Ampelüberweg, darf dann aber eigentlich (2) nicht nach rechts abbiegen! Der Bordstein sollte von den Schienen so getrennt sein, daß das Rad nicht mit den Schienen in Berührung kommt! (Klimaticket Bonn - 13.09.2017 23:59 Uhr)
 - *Beschilderung falsch (?)*: Ob sich die Stadt nicht festlegen will? Vielleicht wurde einfach nur bei der Beschilderung gepennt! In der Tat darf man auf der Kölnstraße von Osten kommend an der Kreuzung nicht geradeaus (das darf laut Beschilderung nur die Straßenbahn), allerdings ist nach der Kreuzung die Kölnstraße für Straßenbahn UND Fahrradfahrer gegen die Fahrtrichtung freigegeben. Eine Fahrrad frei am weißen Abbiegepfeil auf blauem Grund vor der Kreuzung (analog zur Straßenbahn) würde die Sache eindeutig und klar machen! (Notaris - 25.09.2017 10:23 Uhr)
- *Oder man fährt direkt gerade*: Oder man fährt direkt gerade aus und die Autofahrer, die nur rechts abbiegen dürfen, können damit nicht rechnen und hupen dann wie blöde. (Ebba Kompa - 25.09.2017 17:56 Uhr)

- *stimmt!*: Absolut. Wenn gleichzeitig auch das Rechtsabbiegen vom Rosental auf die Kölnstraße für Radfahrer erlaubt würde, wäre das für mich persönlich eine Riesen-Verbesserung! (Thies - 18.10.2017 22:11 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Lieber Gast, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Anfrage wurde an Amt 33 weitergeleitet. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:35 Uhr)

Vorschlag 1509: Radwegmarkierungen

geschrieben von	Dr Peffi
verfasst am	13. September 2017 (16:08 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegmarkierungen



Auf den Radwegen in der Rheinaue und insbesondere auf dem Weg am Rhein gibt es keine Hinweise außer jeweils am Beginn des Weges, dass es sich um einen Radweg handelt. Dort ist es ohnehin schon oft sehr eng und so stören Fußgänger und Hunde oft die freie Fahrt, ohne dass sie es wissen. Es wäre gut, ab und an würden sich Fahrradwegmarkierungen auf der Fahrbahn befinden und ggf. auch weitere Hinweise.

Kommentare

- *Markierungen sind nicht strikt bindend:* **Anscheinend** ist es hier so, dass das keine genaue Trennung ist, sondern eher »Vorrang«. Mir wäre es hier auch deutlich lieber, wenn das ganze strikt getrennt wird. Das ist sicher auch für die Fußgänger gut, wenn sie sich auf ihrem Fußgängerweg vor Radfahrern sicher fühlen können. (Martin Ueding - 13.09.2017 16:32 Uhr)
 - *Eine strikte Trennung wäre:* Eine strikte Trennung wäre mir persönlich auch wesentlich lieber - die Strecke am Rhein wird ja (mangels Alternativen) von vielen Leuten zum Pendeln benutzt. Ich kann die Haltung der Stadt aber teilweise verstehen - wenn man die Rheinaue als reinen Freizeitpark auffasst, ist die Durchmischung von Radfahrern und Fußgängern schon sinnvoll. Die momentane Beschilderungssituation ist meines Erachtens aber nicht akzeptabel - den Radfahrern wird bei der Einfahrt in die Rheinaue durch die Radwegbeschilderung suggeriert, dass der komplette Weg ein Radweg ist und daher ausschließlich Radfahrern vorbehalten ist. Die Fußgänger hingegen fühlen sich genervt, wenn sie ständig aus dem Weg geklingelt werden. Wenn die Stadt die Durchmischung beibehalten will, sollen wenigstens die Radwegsschilder durch gemeinsamer Fuß- und Radweg-Schilder ersetzt werden. Dann ist die Situation in der Rheinaue wenigstens eindeutig. (Haromur - 15.09.2017 18:52 Uhr)
- *Der verlinkte GA-Artikel:* Der verlinkte GA-Artikel spricht meiner Meinung nach von dem Fuß-/Radweg oberhalb des Heimkehrerweg / Von-Sandt-Ufer. Der benutzungspflichtige Radweg ist, wie bereits erwähnt, leider nur am Anfang und am Ende als solcher gekennzeichnet (Zeichen

237). Durch die fehlende Beschilderung ist für die Fußgänger, welche mittendrin auf den Radweg kommen, nicht ersichtlich, dass dies eigentlich ein Radweg ist. Eine durchgehende Beschilderung durch Zeichen 237 / Markierungen auf dem Boden ist sehr zu begrüßen. Außerdem ist ein Ausbau des Radweges dringend erforderlich. Teilweise ist der Radweg so eng, dass sich die entgegenkommenden Radfahrer gegenseitig ausweichen müssen. (RadlerB - 14.09.2017 20:14 Uhr)

Vorschlag 1510: Abiegen vereinfachen

geschrieben von Dr Peffi

verfasst am 13. September 2017 (16:17 Uhr)

Adresse Hochkreuz Godesberger Allee, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 2

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abiegen-vereinfachen>



Wenn man als Radfahrerin hier links Richtung Friesdorf abbiegen möchte, muss man erst vor der Kreuzung auf die andere Straßenseite wechseln und dann noch mal den Fußgängerweg nutzen, um endlich wieder auf die richtige Straße zu kommen. Das ist zu umständlich und offiziell muss man wohl auch zwischendurch schieben.

Kommentare

- *Fahrradstreifen/-weg über die Kreuzung:* Das gleiche passiert, wenn man vom Bahndamm kommend von der Hochkreuzallee geradeaus zur Kennedyallee fahren möchte. Hier braucht es dringend einen Radweg über die Kreuzung. (Mrs X - 13.09.2017 19:07 Uhr)
- *2 Vorschläge - Umbau oder Alternativroute:* Dafür, dass andere Verkehrsteilnehmer hier gar nicht links abbiegen können, ist die Situation für Radfahrer gar nicht schlecht. Eine Alternativroute vom Villenviertel her kommend ist die Teutonenstraße (Fahrradstraße) bzw. Gotenstr. und Kennedyallee mit einem guten Radfahrstreifen über die Kreuzung. Etwas aufwändiger (für die Stadt) wäre es, für RadfahrerInnen auf der B9 Richtung Nord die Spur so zu legen/zu ergänzen, dass man auch auf den quer laufenden Radweg der Kennedyallee kommen kann. (A Gravenhorst - 14.09.2017 22:22 Uhr)

Vorschlag 1511: Parkende Autos kontrollieren

geschrieben von	Dr Peffi
verfasst am	13. September 2017 (16:21 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	14
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-kontrollieren



Auf der Quantiusstraße nutzen fast ununterbrochen Autos den Radweg als Parkmöglichkeit, um entweder jemanden vom Bahnhof abzuholen oder einkaufen zu gehen. Wenn man dann an ihnen vorbei muss und Gegenverkehr kommt, vor allem einer der zahlreichen Busse, ist das sehr unangenehm bis gefährlich.

Kommentare

- *Die Quantiusstraße ist für:* Die Quantiusstraße ist für die vielen Verkehrsarten sehr schmal und daher für Radfahrer gefährlich. Wenn man sich nicht zum Wegfall von Parkplätzen aufrufen kann (beste Lösung, aber verständlich, dass das schwer zu erreichen ist), sollte das Verkehrsaufkommen durch Anlieger frei (+ Busse und Räder) begrenzt werden. (jpbvogel - 13.09.2017 18:55 Uhr)
- *Bitte bitte bitte bitte!:* Bitte bitte bitte bitte! Straße soll autofrei gemacht werden. Nur Lieferungen und Busse. Zugang nur zu den Parkhäusern und kein Durchgangsverkehr. Ein Smartpoller nach der Ausfahrt zum Parkhaus würde das schaffen. (GenX - 19.09.2017 17:11 Uhr)

Vorschlag 1512: Gefährliche Stelle beim Abbiegen!

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (16:23 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-stelle-beim-abbiegen



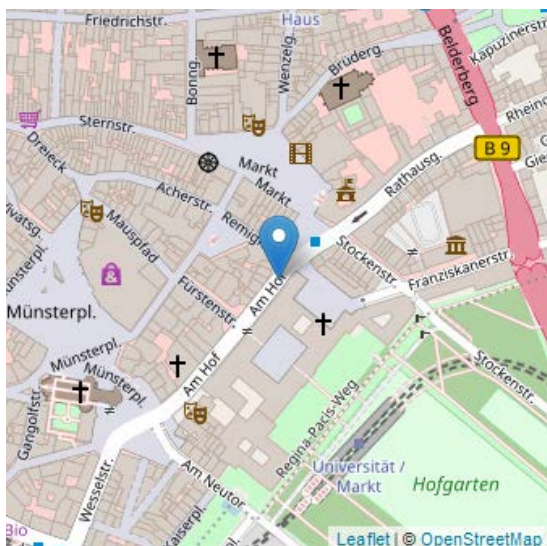
Hier geschieht es immer wieder, dass utos abbiegen und nicht auf den Radverkehr achten. Hier muss noch mehr getan werden, um die Sicherheit des Radverkehrs zu erhöhen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1513: Durchgängige Radverkehrsführung von Ost nach West

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (16:31 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgaengige-radverkehrsfuehrung-von-ost-nach-west



Eines der großen Problem der Radverkehrsführung in Bonn ist die mangelnde Radverkehrsführung von der Kennedybrücke nach Poppelsdorf. Hier hat der Radfahrer immer wieder Stellen zu überwinden, die entweder verkehrstechnisch so nicht erlaubt sind oder mit Absteigen und schieben gelöst werden müssen. Erste Lösungen wären: - Die Öffnung der Straße Am Hof für Radfahrer in beide Richtungen (Busspur?). Zusätzlich müsste ein Trasse durch den Busbahnhof dafür sorgen, dass der Radverkehr durch die entsprechende Unterführung (Am Hauptbahnhof - Poppelsdorfer Allee) fließen kann. - Eine Veränderung der Unterführung Kaiserplatz, damit die Radfahrer hier fahren können. Absperrungen längsseits und somit Trennung des Rad- und Fußgängerverkehrs wären hier möglich. Angegebene Maßnahmen sind nahezu kostenlos (Schilder, Markierungsarbeiten) Auch die Strecke durch den Florentiusgraben ist dann an der Bahn vorbei. Die Fahrt über den Bahnhofsparkplatz führt den Radfahrer zu einer durchgezogenen Linie und wer diese trotzdem überfährt erreicht die Unterführung Herwarthstr. Diese ist auch nur was für gefederte Bikes. Über die Viktoriabücke wurde schon genug geschrieben - das meiste ist richtig und Radfahrer machen hier am Besten einen weiten Bogen.

Kommentare

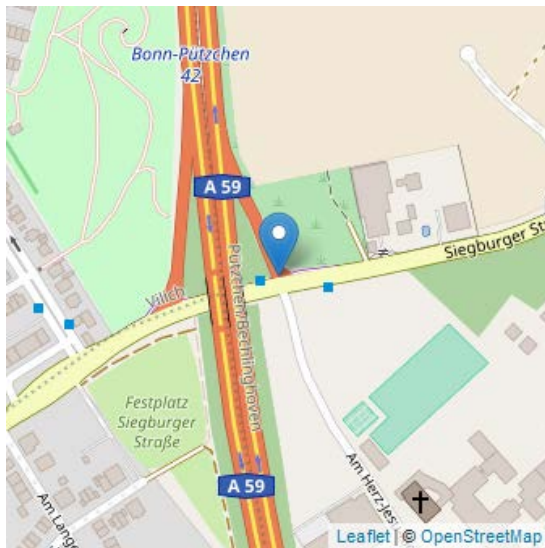
- *Ihr Beitrag:* Hallo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag mehrere Orte beschreiben. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort

handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 13.09.2017 18:12 Uhr)

- *Danke - gern!*: Und ... ja, es ist eher ein grundsätzliches Problem, das sicherlich nicht nur für diese Strecke gilt. Radverkehrsführung durch die Stadt wird nicht durchdacht - so mein Eindruck. (aenders - 13.09.2017 19:31 Uhr)

Vorschlag 1514: Ampel Fahrrichtung Siegburger Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (16:32 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-fahrrichtung-siegburger-strasse



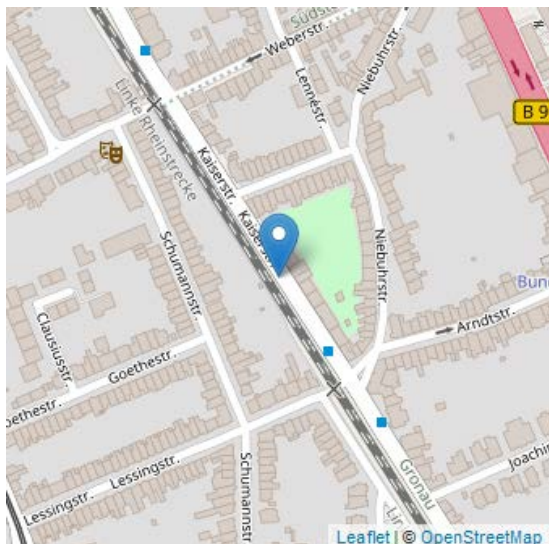
Ampel für Rad- und Fußgänger-Verkehr schaltet erst mehrere Sekunden *NACH* Auto-Ampel. Normalerweise ist das anders herum?!!

Kommentare

- *Ampelanlage schaltet spät*: Oh, wieviele 100 Male habe ich mich hier schon gefragt, weshalb die Radfahrer länger warten sollen. Und dann gleich ein paar Sekunden - fühlt sich an wie eine Ewigkeit. (aenders - 13.09.2017 16:48 Uhr)

Vorschlag 1515: Radweg Kaiserstr. zu schmal um in beiden Richtungen befahren zu werden

geschrieben von	peter22
verfasst am	13. September 2017 (16:33 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 107, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	43
Kommentare	22
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstr-zu-schmal-um-beiden-richtungen-befahren-zu-werden



Der Radweg auf der Kaiserstraße ist ja nur einseitig, ein umgewandelter Bürgersteig auf der linken Straßenseite stadteinwärts. Wenn man da in Richtung Stadt fährt, fährt man, insbes. bei starkem Gegenverkehr von anderen Radfahrern, gezwungenermaßen ganz rechts fast an der Bordsteinkante. Zu entgegenkommenden Autos auf der Fahrspur besteht dann oftmals nur ein minimaler Seitenabstand. Das ist lebensgefährlich. Teilweise rasen einem Stadtbusse mit 30-50 kmh entgegen, und man kann kaum einen halben Meter Abstand halten. Der Radweg ist zu schmal. Fährt man auf der Straße, wird man als Hindernis gesehen und teilweise angehoben, weil die Autofahrer der Meinung seien, man gehöre auf den Radweg. Am besten wäre ein Radweg auf jeder Straßenseite. Wenn man den Autofahrern aber keine Spur wegnehmen will, sollte der Radweg nicht in beide Richtungen freigegeben sein

Kommentare

- *Parkende Autos Weg?:* Man könnte auch die parkenden Autos entfernen, dann ist wieder genug Platz für Fahrräder auf beiden Seiten. (Martin Ueding - 13.09.2017 16:37 Uhr)
- *Fahrradstraße:* Da für den Kfz-Verkehr mit der parallelen Adenauerallee eine leistungsfähige Achse zur Verfügung steht, wäre der Verkehrszug Kaiserstraße ideal für die Ausweisung einer Fahrradstraße zur zügigen und direkten Verbindung von Innenstadt und den Stadtteilen Richtung Godesberg. Die zurecht bemängelte nicht akzeptable heutige Lösung hält der Zunahme des Radverkehrs auf dieser Route überhaupt nicht stand. (jpbvogel - 13.09.2017 17:19 Uhr)
 - *Volle Zustimmung.:* Volle Zustimmung. Insbesondere im Berufsverkehr sind hier wesentlich mehr Fahrräder als Autos unterwegs. Zusätzlich hätte man damit endlich eine akzeptable Verbindung zum Radweg, welcher an den Bahnschienen entlang

Richtung Bad Godesberg führt (dafür müsste eventuell noch der Straßburger Weg mit eingebunden werden). (Haromur - 13.09.2017 18:13 Uhr)

- *Auch volle Zustimmung*: Hoffentlich machbar (wegen der dort verkehrenden Stadtbusse). (Mrs X - 13.09.2017 20:38 Uhr)
- *Ich fände es auf der*: Ich fände es auf der Kaiserstraße auch nicht verkehrt auf der Straße zu fahren. Das tue ich auch in die eine Richtung meistens. Allerdings wäre es sinnvoll, den Autofahrern mitzuteilen, dass das erlaubt ist und ggf. das Parken am Straßenrand einzuschränken. (Kirsten - 13.09.2017 18:04 Uhr)
- *Kaiserstraße*: Das Problem ist offensichtlich. Mein Vorschlag ist es, eine Fahrradstraße einzurichten und damit auch den motorisierten Verkehr zu verlangsamen. Autofahrer können statt der Kaiserstraße auch die Adenauerallee nutzen, wenn sie schnell vorankommen wollen. (ccw - 13.09.2017 20:48 Uhr)
- *Eines der größten Ärgernisse in Bonn!*: Volle Zustimmung! Der Radweg in der Kaiserstraße reicht gerade für stadtauswärts fahrende Radfahrer aus, denn hier fahren so viele Radfahrer, dass man auch problemlos überholen können sollte. Stadteinwärts bleibt dann nur die Straße. Diese sollte primär für stadteinwärts fahrende Radfahrer und die Busse reserviert werden, d.h. Autos bestenfalls als Anlieger unter Streichung der Parkplätze. Ein- und Ausladen von Autos (Anlieger) könnte dann wohl akzeptiert werden. Auch die Busse kämen so flotter voran - was die Pünktlichkeit der Busse erheblich fördern würde. - Wie ernst es der Stadt Bonn mit der Radverkehrsförderung ist, wird man an diesem Engpass sehen! (Hamminkeler - 13.09.2017 22:53 Uhr)
- *Stimmt leider!*: Das stimmt leider! Besonders schade ist dabei, dass der Radweg grundsätzlich sehr gut ist: guter Asphalt, kaum Unterbrechungen, weite Anbindung. Aber aufgrund der oben beschriebenen lebensgefährlichen Nachteile ist dieser aus meiner Sicht nur für erwachsene Berufspendler zu empfehlen. Dabei könnten unsere Kinder eigentlich diesen Weg nutzen, um bald zum neuen Schwimmbad zu fahren... Mein Vorschlag: Radstreifen auf der Straße in Richtung Innenstadt. (Daniel2711 - 14.09.2017 22:16 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber peter22, bezugnehmend auf Ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Problematik ist bekannt, aber noch keine Lösung ausdiskutiert. Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Kaiserstraße ist im Jahr 2012 im Fahrradstraßenkonzept untersucht worden. Der Gutachter hatte dazu geraten, die Einrichtung einer Fahrradstraße wegen der zu hohen Kfz-Verkehrsstärke sowie wegen des Busverkehrs nicht sofort in Betracht zu ziehen. Die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht ist aber dann in Fahrtrichtung City erfolgt. Die Einrichtung einer Fahrradstraße sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn der Kfz-Verkehr reduziert werden kann. Die weiteren Vorschläge wie die Einrichtung eines Schutzstreifens und der Wegfall von Pkw-Stellplätzen im Straßenraum muss noch einmal unter Einbeziehung des in den letzten Jahren steigenden Fahrradaufkommens neu diskutiert werden. Weitere Überlegungen zum Umbau der Kaiserstraße mit einem neuen Straßenquerschnitt sind vorerst zurückgestellt worden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 17.09.2017 13:44 Uhr)
- *Wasch mir den Pelz aber mach mich nicht nass....*: Genau diese Antwort der Gutachter und der Stadt offenbart ein großes Problem in Bonn. Man will Fahrradhauptstadt werden aber kapituliert vor zu Kfz-Verkehrsstärke beispielsweise in der Kaiserstraße. Wie absurd! Wie soll sich denn so etwas ändern, wenn man sich nicht traut auch mal einen Schritt weiter zu gehen als nur völlig belanglose Nebenstraßen zu Fahrradstraßen zu machen?! Die Kaiserstraße ist meines Wissens nach die meistbefahrenste Straße von Fahrrädern in Bonn. Gerade hier wäre eine tolle Gelegenheit vielen Fahrradfahrern echte Sicherheit und Vorfahrt zu geben. Gerade wenn mit der Adenauerallee eine schnelle alternative vorhanden ist. Manchmal muss man sich eben Entscheiden und auch mal neue Wege gehen. Ich bitte die Moderation hier die Debatte nicht mit dem

- Verweis auf einen fragwürdigen Beschluss von 2012 abubrechen. (Burck - 18.09.2017 16:12 Uhr)
- *Kfz-Verkehr reduzieren*: Von alleine wird der Kfz-Verkehr nicht weniger werden. Die Umwidmung zur Fahrradstraße wäre eine Möglichkeit, die Straße weniger attraktiv für den Kfz-Verkehr zu machen und ihn so auf die B9 zu verlagern. (Xoff - 18.09.2017 21:42 Uhr)
 - *Hohe Kfz-Stärke*: Mich würde an dieser Stelle interessieren, was die Stadt unter hoher Kfz-Stärke versteht und ob es dazu auch belastbare Zahlen gibt. Zur morgendlichen Pendlerzeit liegt (meinem subjektivem Empfinden nach) das Verhältnis Radfahrer : Autofahrer im Moment grob geschätzt bei mindestens 3:1 (eher mehr). Warum dem Autoverkehr aber mindestens dreimal soviel Platz eingeräumt wird, ist mir unverständlich. Ich muss auch meinen Vorredner zustimmen - wir scheinen hier mal wieder das Henne-Ei-Problem zu haben: Wenn die Radinfrastruktur suboptimal ist, fährt keiner Rad, weswegen man ja auch keine gute Radinfrastruktur braucht. In der Kaiserstraße fahren trotzdem viele Menschen Fahrrad und es ist an der Zeit, diesen auch den nötigen Raum dafür zu geben. (Haromur - 20.09.2017 21:45 Uhr)
 - *Fairer Interessenausgleich hier möglich*: Gutachten und Beschluss sind bekannt. Die Erkenntnisse sind auch weder falsch noch überholt. Gegen andere (mögliche oder vorhandene) Fahrradstr. in Bonn sticht die Kaiserstr. allerdings hervor: - sie ist geradlinig - der Verkehrsraum ist recht breit (mit Fahrbahn, Parkspur und heutigem Radweg insgesamt beachtlicher Querschnitt) und erlaubt mehrere Nutzungen. Die ungewöhnliche Kombination Fahrradstr. + ÖPNV ist hier gut denkbar - in eine Richtung sogar problemlos (NB: Für die Busse kommt es auf Zügigkeit nicht an; Eilige steigen an der Heussallee in die Stadtbahn um) - leistungsfähige und in ihrer Gestaltung Kfz-lastige Parallelstraße (Adenauerallee), die den Kfz-Verkehr gut aufnehmen kann, vorhanden (in Bonn eine Seltenheit) - über den Großteil der Länge Bebauung nur auf einer Seite. Der MIV braucht die Straße also nur erschließend als Einbahn. Auch Gehweg braucht es nur einen (wie heute). Im Raddialog sehr deutlich: Die B9 zwischen Kanzlerplatz und Hofgarten hat kaum Einträge trotz sehr unschöner Radsituation (für sich betrachtet Handeln erforderlich). Das zeigt die Möglichkeit eines sinnvollen, akzeptierten Ausgleichs auf: Kaiserstraße als Fahrradstr. + Einbahn für MIV (Anlieger frei) + ÖPNV, B9 als Autoachse (Radsituation weniger gut). Der VEP 2020 (auch vom Stadtrat beschlossen) sieht in dieser Achse die Einrichtung eines Radschnellwegs City-Godesberg vor. Der heutige Radverkehr rechtfertigt das. In einer Radhauptstadt gute Argumente für eine Neubewertung ... (jpbvogel - 22.09.2017 15:04 Uhr)
 - *Neue Zahlen*: 2012 ist relativ lange her und der Radverkehr hat gerade hier enorm zugelegt. Wenn ich auf der Kaiserstr. stadteinwärts fahre behindern mich vor allem die Pkw's die vor parkenden Autos warten, dass der Gegenverkehr vorbei kommt. Die kleinste der nötigen Maßnahmen ist also ein Einbahnstraßensystem für die PKW's und ein Parkverbot auf der Straße kombiniert mit der Ausweisung als Fahrradstraße. Neue Straßenquerschnitte sind dann nicht erforderlich. (Vielradfahren k... - 02.10.2017 20:38 Uhr)
 - *Gutachten von 2012...*: Wenn das so läuft, kann man sich den Raddialog doch gleich sparen. Die Kaiserstraße ist doch ganz offensichtlich (zu Recht) hier einer der hot spots, wo es innerhalb nicht mal einer Woche der Onlineschaltung mit die meisten Kommentare angehäuft haben. Und sehr sicher war das Ergebnis der letzten Jahre aus dem Fahrradklimatest kein anderes. Es handelt sich um eine Hauptverkehrsachse des Radverkehrs in Bonn. Stattdessen zieht man sich auf ein fünf Jahre altes Gutachten zurück? Ich würde wie mein Vorredner auch die Fahrradbeauftragten sehr dazu ermuntern, hier weiter den Dialog zur Stadtverwaltung aufrecht zu halten. (Mrs X - 18.09.2017 21:39 Uhr)

- *Zumutung für Radfahrer:* Als Pendler fahre ich leider fast täglich vom Hauptbahnhof Richtung Tulpenfeld und zurück. Der Radweg ist eine reine Zumutung. 1. An vielen Stellen, an denen die Benutzungspflicht angeordnet ist, kann der Radweg nicht sicher genutzt werden. Beispielsweise parken zwischen Hans Iwand Straße und Franz Tillmann Straße (legal) rechts neben dem Radweg PKW. Hier kann der Mindestabstand zu parkenden KfZ bei Gegenverkehr nicht eingehalten werden. 2. Vor Stellen, an denen die Benutzungspflicht explizit nicht besteht, fehlen Möglichkeiten, sicher auf die Straße zu wechseln und wieder auf den Radweg zu fahren (Beispielsweise an der Kreuzung mit der Königstraße und an den Bushaltestellen). 3. Der Radweg ist einfach zu schmal für Gegenverkehr. Wer mal im Berufsverkehr erlebt, wie Eltern mit Anhänger passieren müssen, weiß Bescheid. Der Grünschnitt erfolgt dazu häufig nur unzureichend. 4. Stadteinwärts fahre ich legal auf der Straße und werde fast täglich gefährlich geschnitten. Darauf angesprochene PKW-Fahrer (die i.d.R. eh nicht viel schneller sind) geben manchmal zu, Radfahrer belehren zu wollen, auf dem Radweg zu fahren. Die Nichtbenutzungspflicht muss explizit ausgewiesen werden. (Mark - 19.09.2017 10:41 Uhr)
- *Zumutung für Radfahrer:* 5. Die Fortführung des Radwegs (Benutzungspflicht des Bürgersteigs Straßburger Weg) in der in die 30er Zone ist offenkundig rechtswidrig. In 30er Zonen kann es gem. StVO keine Radwegbenutzungspflicht geben. Tipp von mir: Über den Parkplatz am Straßburger Weg fahren, erspart einem auch die Joseph-Beuys-Allee. 6. Selbst in der Rushour wird man i.d.R. auf der gesamten Länge von einer einstelligen Zahl von PKW und max. einem Bus überholt. Ich erachte es als Schlag ins Gesicht der betroffenen, wenn mit Verweis auf einen Beschluss von 2012 diese unzumutbare Situation zementiert werden soll. Was soll das denn für ein „Dialog“ sein? (Mark - 19.09.2017 10:42 Uhr)
- *Busfahrer sollten besser informiert werden:* Über die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in Fahrtrichtung City sollten Autofahrer und vor allem die Busfahrer (!) ausdrücklich informiert werden. Ich fahre fast täglich die Kaiserstr. entlang und bei viel Radverkehr nutze ich aus Sicherheitsgründen die Straße. Dann werde ich teilweise wütend beschimpft. Hupender Weise geäußerte Halbsätze von uninformierten, genervten Busfahrern lauten in etwa: Du Fahrradweg nehmen!, Fahren Sie gefälligst auf dem Fahrradweg, die dann dicht an mir vorbeibrettern. Dies bringt mich unnötig in Gefahr und sorgt für Stresshormone meinerseits. Die Stadt Bonn sollte die Verkehrsbetriebe auffordern, für entsprechende Aufklärung des Buspersonals zu sorgen und respektvolleres Fahrverhalten anmahnen. (Jordi - 22.09.2017 11:42 Uhr)
 - *Nach langem Kampf hatte der:* Nach langem Kampf hatte der ADFC erreicht, dass einige Schilder Radfahren auf der Straße erlaubt aufgehängt wurden. Nach ein paar Wochen sind diese aber wieder verschwunden und schimmeln jetzt wohl irgendwo im Bauhof. (Antarktis - 27.09.2017 18:24 Uhr)
- *Zentrale Nord-Süd-Achse: Note 5:* Genau so, wie auch die zentrale Bahn-Übergänge Viktoriabrücke/PopAlle-Unterführung für Radfahrer katastrophal sind, ist auch dieser zentrale Nord-Südachsen-Radweg miserabel, mit Note 5: 1. Er ist an vielen Stellen viel zu schmal, selbst zwei entgegenkommende Radfahrer müssen dann aufpassen. Da jedoch immer mehr Räder mit Kinderanhänger unterwegs sind, wird dies immer ärgerlicher. Man muß dann als entgegenkommender Radfahrer stark abbremsen. Noch enger wird es in der Verlängerung zum Süden (Straßburger Weg), wo der Radweg gerade mal zwei Radfahrer breit ist und es eine ca. 50 cm breite Absenkung zu den parkenden Autos gibt, siehe <https://goo.gl/2PamJg> 2. Ca. 50-150 vorm Bahnhof beparken häufiger Autos/LKW den Radweg. 3. Der Grünschnitt erfolgt zu selten und nicht umfassend genug, so dass der Radweg sich nochmals verengt. 4. Wo der Radweg die Kaiserstraße kreuzt, endet der Radweg einfach und der PKW-Verkehr hat Vorfahrt. Von Süden kommend fehlt jedoch das Stoppschild, siehe <https://goo.gl/6Ued77> Hier sollte zudem eine farbliche Kennzeichnung auf dem Radweg erfolgen (Radweg endet). 5. An der Fußgängerunterführung Königstraße müssen sich Radfahrer und Fußgänger den schmalen Weg sogar teilen, siehe <https://goo.gl/nT3zAL> Sinnvoller wäre es, die Fußgänger über den an der Straße führenden Weg separat zu führen. Wenn man bedenkt, dass dieser lausige Radweg die

zentrale Nordsüdachse Bonn ist, wird der extreme Vorrang des Autoverkehr in Bonn deutlich. (Merrill - 27.09.2017 11:31 Uhr)

- *Autostadt Bonn, nicht Fahrradhauptstadt!:* Der letzte Satz von Merrill bringt es auf den Punkt: Bonn ist Autostadt, nicht potentielle Fahrradhauptstadt! Stadtverwaltung und kommunale Politiker sollten endlich in der Realität ankommen. Wer sich nicht traut, in der Kaiserstraße endlich für bessere Verhältnisse für die Radfahrer zu sorgen, beweist absolut fehlende Kompetenz pro Fahrrad. (Hamminkelner - 27.09.2017 22:17 Uhr)
- *Es fehlt der Mut zu echten Lösungen:* Es fehlt der Mut, den Verkehrsraum neu aufzuteilen, so werden wir die Probleme aber nicht lösen. Im Rahmen der Diskussionen über den Verkehrsfluss vor dem Hbf wurde auch diskutiert, die Kaiserstraße am ZOB abzubinden, dann gäbe es keinen Durchgangsverkehr mehr und die Fahrradfahrer würden tatsächlich überwiegen. Aber auch das wurde wohl abgeblasen, da den Autofahrern nicht zuzumuten! Liebe Bonner Politik/Verwaltung. Nehmt Euch ein Beispiel an Kopenhagen, oder Paris oder vielen anderen auch kleineren Städten im In- und Ausland! (Antarktis - 27.09.2017 18:22 Uhr)

Vorschlag 1516: Parkende Autos

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (16:36 Uhr)

Adresse Ippendorfer Weg 14a, 53127 Lengsdorf Bonn

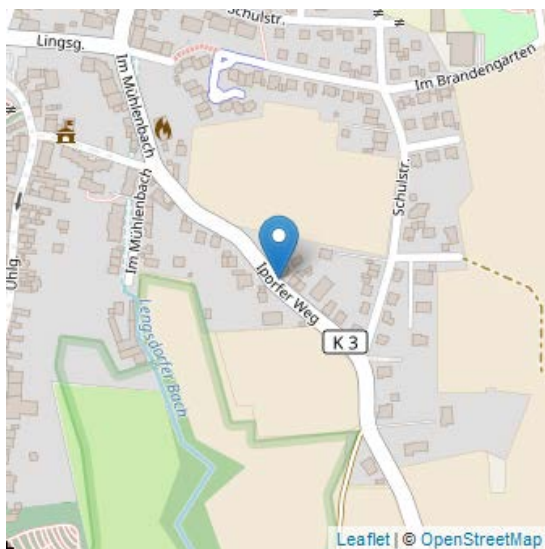
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos>



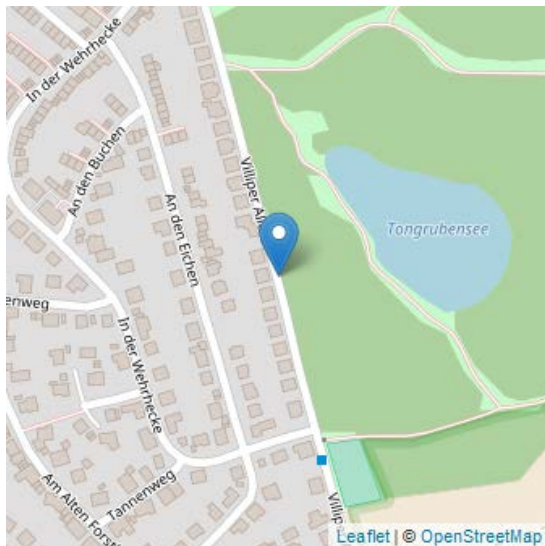
Bergauf gibt es einen Schutzstreifen für Radfahrer, Bergab nicht. Bergauf fahre ich langsam und daher lieber auf dem Gehweg. Dies ist zwar so nicht gedacht, allerdings fühle ich mich dann deutlich sicherer und bei 7 km/h kann ich auch problemlos Rücksicht auf die Fußgänger nehmen. Außerdem parken dort immer wieder Autos auf der Straße, sodass man ihnen ausweichen muss. Bergauf würde bräuchte ich ziemlich lange, damit ich das Auto umfahren habe, dann muss ich sehr auf den Gegenverkehr achten. Bergab stören die parkenden Autos, weil man in den Gegenverkehr wechseln muss. Durch die Kurven ist das ganze nicht sonderlich einsehbar und die Autos kommen einem auch teilweise sehr sportlich entgegen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1517: Parkende Autos und Temposchwellen

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (16:41 Uhr)
Adresse	Villiper Allee 24, 53125 Röttgen
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-und-temposchwellen



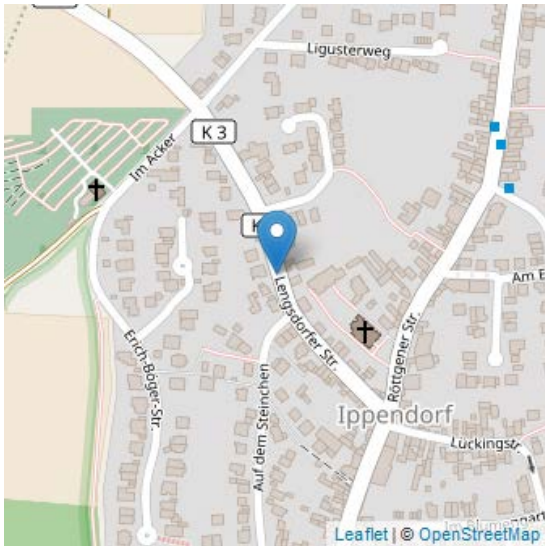
Auf der Villiper Allee könnte man als Radfahrer eigentlich gemütlich fahren, wären da nicht die vielen Temposchwellen und parkenden Autos. Von Röttgen (oder Ückesdorf) nach Ippendorf führen ansonsten nur entlang der Röttgener Straße (absolut ungeeignet) oder über den Feldweg bei Ückesdorf zu »Im Acker« in Ippendorf. Es wäre schön, wenn die parkenden Autos eingedämmt und die Temposchwellen entfernt würden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1518: Pfosten auf dem Gehweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (16:43 Uhr)
Adresse	Lengsdorfer Straße 36, 53127 Ippendorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pfosten-auf-dem-gehweg



Der Lengsdorfer Weg bei Ippendorf ist im letzten Jahrzehnt immer schmaler gemacht worden. Mehr Verkehrsinseln, mehr Pfosten. Meinem Empfinden nach macht es das ganze nur noch stressiger. Als Radfahrer fahre ich die Steigung lieber auf dem Gehweg, weil ich am steilsten Stück nur recht langsam bin. Seit einigen Jahren sind dort Pfosten auf dem Gehweg, die ich nur sehr schwer umfahren kann. Ich wünsche mir, dass ich entweder ganz stressfrei auf der Straße den Berg hochfahren kann, ohne die Autofahrer im Nacken zu haben; oder dass ich komfortabel auf dem Gehweg fahren könnte. Wahrscheinlich ist die zweite Option einfacher umzusetzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1519: Gefährliche Auf- und Abfahrt

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (16:44 Uhr)
Adresse	Henriette Goldschmidt Berliner Freiheit, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-auf-und-abfahrt



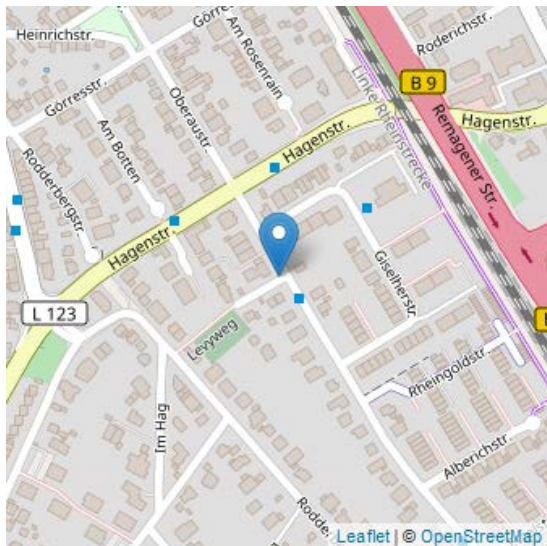
Bei tagtäglicher Benutzung der Kennedybrücke ist klar: Alle Auf- und Abfahrten sind für Radfahrer sehr gefährlich. Wöchentlich mindestens einmal entstehen hier sehr gefährliche Situationen, die man mit den Abbiege bzw. Einbiegespuren zu tun haben muss: Doetschstr., Am Boeselagerhof, Herrmannstr. und Professor Neu Allee. Zugegeben ist die Radwegführung auch für Autofahrer sehr anspruchsvoll, da man ja, um an der Sichtlinie zu halten, immer wieder den Radfahrern auf dem Radweg stehen muss. Bei tausenden Radfahrern am Tag wäre hier aber eine gute Radwegführung wichtig, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Leider sind die ausschließlichen Kontrollen der Polizei an der Kreuzung Konrad-Adenauer-Platz Richtung Brücke (Rotlichtverstoß) auch nicht sehr hilfreich. Die eigentliche Gefährdung liegt an den Ein- und Abbiegevorgängen von der B56 und diese werden, selbst wenn die Polizei regelmäßig im Bereich der Professor Neu Allee steht, einfach ignoriert.

Kommentare

- *Diese Situation kann ich nur Bestätigen.* Diese Situation kann ich nur Bestätigen. Mein Vorschlag wäre, den Radweg etwas Richtung Doetschstraße zu verlegen - und zwar auf Höhe des Fußgängerüberwegs, etwas weiter weg von der Kreuzung (ca. 5m) [und eben nicht parallel zur Straße]. Klar, das hat den Nachteil, dass die Radfahrer nicht mehr so schön mit Schwung die Brücke runter fahren können... es hat aber eben den enormen Vorteil, dass Auto- und Radfahrer nun wieder im rechten Winkel aufeinander treffen und sich um längen besser sehen können. Rad- und Autofahrer sind dann auch nur mit sehr geringen Geschwindigkeiten unterwegs, da eben beide Abbiegen müssen. Damit sich die Radfahrer daran halten, müsste man den Radweg jedoch auch durch Gestaltungselemente leiten, die ein direktes Überfahren der Doetschstraße an der Kreuzung Doetschstraße/B56 [parallel zur Straße] verhindern und den Radverkehr zwingt ein paar Meter in die Doetschstraße einzubiegen. (Gast - 22.09.2017 17:14 Uhr)

Vorschlag 1520: Radwegqualität: Oberfläche

geschrieben von	JBL
verfasst am	13. September 2017 (16:45 Uhr)
Adresse	Oberaustraße 44, 53179 Mehlem
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-oberflaeche



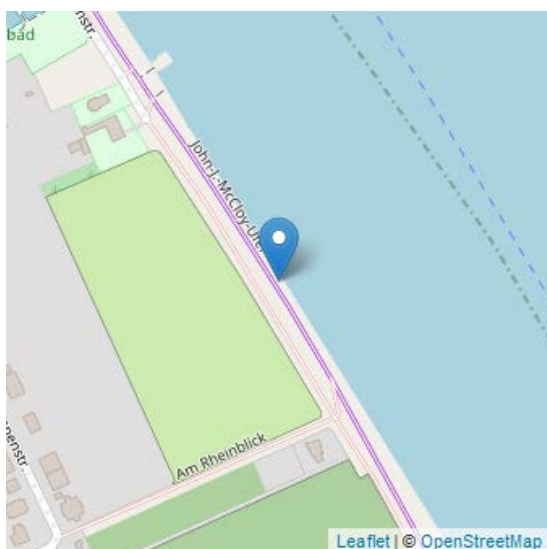
Kein Radweg, daher auf der Straße zu fahren. Dort sind viele Unebenheiten und Schlaglöcher, sodaß man, wenn Autos hinter einem fahren, entweder ausweichen (und Zick-Zack fahren) muss oder das Fahrrad ziemlich leidet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1521: Radweg zu schmal

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (16:47 Uhr)
Adresse	John-J.-McCloy-Ufer 53179 Rüngsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal



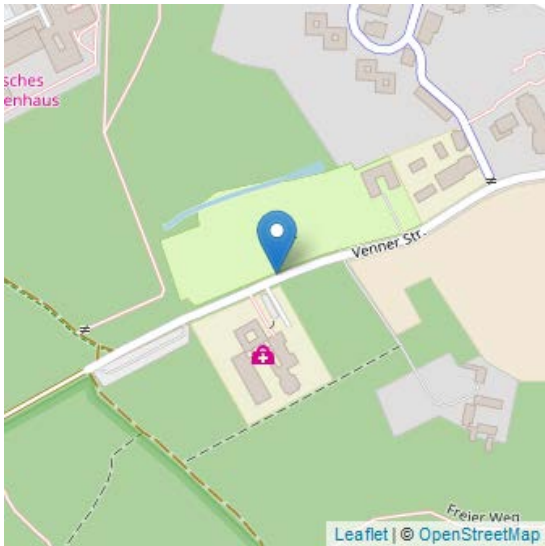
Die Radwege entlang des Rheins sind maximal zwei Spuren breit. Gerne würde ich in meiner Freizeit entspannte Radtouren mit Partnerin und/oder Freunden am Rhein entlang machen. Jedoch ist an schönen Tagen die Auslastung so hoch, dass man selten mehr als 30 Sekunden ohne Gegenverkehr hat. Dadurch muss man wieder hintereinander fahren und kann sich nicht mehr unterhalten. Es wäre schön, wenn der Radweg hier breit genug wäre, dass man auch zu zweit nebeneinander fahren kann, also vierspurig.

Kommentare

- *Gute Idee:* Die Radwege entlang des Rheins erlauben es mit dem Rad auch längere Strecken in Bonn zurückzulegen, ohne sich über die Hauptverkehrsadern zu quälen. Als Hauptachsen für den Radverkehr sollten die Wege auch entsprechend ausgebaut sein. Die B9 und der Landgrabenweg sind ja auch vierspurig. (Xoff - 13.09.2017 21:52 Uhr)
- *Zu schmal ?:* Ich fahre hier jeden Tag entlang. Die Breite ist eigentlich ausreichend, nur dass hier ständig Fußgänger(innen) entlang laufen, die dort überhaupt nichts verloren haben. Der Weg ist eindeutig als Radweg (Zeichen 237) gekennzeichnet. (Michael S. - 28.09.2017 20:31 Uhr)
- *Radwegkennzeichnung für Fußgänger nicht ausreichend:* Der Radweg müsste farblich deutlich gekennzeichnet sein, um für die vielen Fußgänger deutlich besser als solcher erkennbar zu sein. (Merrill - 17.10.2017 09:28 Uhr)

Vorschlag 1522: Radwegqualität: Oberfläche

geschrieben von	JBL
verfasst am	13. September 2017 (16:53 Uhr)
Adresse	Venner Straße, 53177 Schweinheim Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-oberflaeche-0



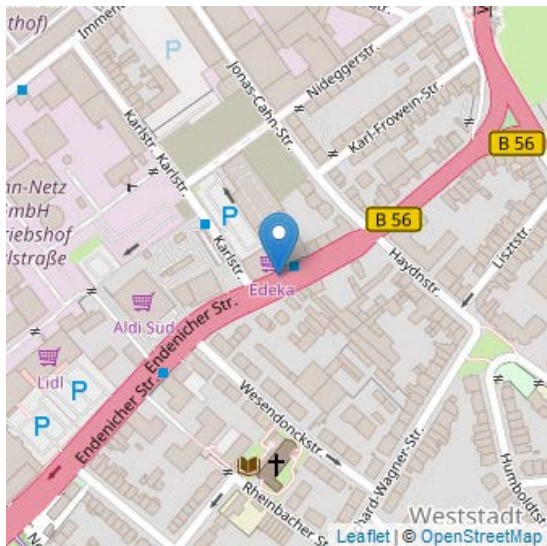
Kaum zu befahren, ohne heftigste Rüttelei zu ertragen. Beliebte Abfahrt Richtung Godesberg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1523: Wellen in der Straße (durch Busse)

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (16:54 Uhr)
Adresse	Karlstraße 33, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wellen-der-strasse-durch-busse



Richtung Süd-West sind an der Bushaltestelle ziemlich starke Wellen im Straßenbelag. Dadurch hat man es als Radfahrer schwerer, seine Spur zu halten. Insbesondere bei knappen Überholvorgängen muss man hier sehr aufpassen.

Kommentare

- *Der Zustand hier ist wirklich:* Der Zustand hier ist wirklich eine Katastrophe. Abschüssig, Schlaglöcher und auch viel zu schmal. Autos und Busse überholen hier gezwungenermaßen mit sehr wenig Abstand. Wie wäre ein Radweg auf dem Bürgersteig? Dieser wäre an einigen Stellen definitiv breit genug dafür. (Eva - 14.09.2017 18:28 Uhr)
 - *Engpass Bushaltestelle:* Wobei die Bushaltestelle »Karlstraße« dann im Weg wäre, die ganzen wartenden Leute stehen wahrscheinlich auch immer wieder im Weg. Ich weiß nicht, ob das dann besser ist. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:23 Uhr)
- *Neuer Radfahrweg sinnvoll:* Die Radfahrspur kann m.E. nicht als Fahrradweg definiert werden. Viel zu schmal, der Belag weist sehr viele Mängel auf und die Autos überholen sehr dicht. Dies liegt auch daran, dass die Spuren der Autos so schmal sind, dass diese häufig auf den Radfahrweg ausweichen müssen, von Bussen ganz zu schweigen. (Nofra - 24.09.2017 13:43 Uhr)

Vorschlag 1524: Autos auf dem Radweg

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (16:54 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 200, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-auf-dem-radweg



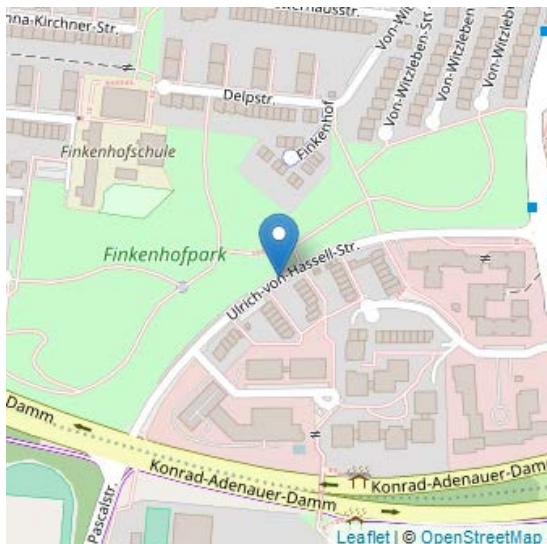
Seit mehr als 10 Jahren fahre ich regelmäßig diese Strecke aus Oberkassel Richtung Beuel. Es standen NIE weniger als 20 Autos auf dem eigentlich ausgeschilderten Radweg. Die unweigerlich notwendige Verwendung der Straße ist sehr gefährlich, da Autofahrer zur Selbstjustiz greifen und sehr eng überholen. Vor allem bei meinen Kindern hat das schon zu sehr gefährlichen Situationen geführt. Leider stehen die Autos oft sogar so weit rechts, dass sogar der Fußweg nicht mehr nutzbar ist. Oft habe ich mich schon gefragt: Wann verteilt hier eigentlich mal jemand Knöllchen?

Kommentare

- *Kinderwagen*: Wenn der Fußweg nicht mehr nutzbar ist, was macht dann jemand mit Kinderwagen? Über die Straße schieben? (Martin Ueding - 13.09.2017 17:00 Uhr)
 - *Ja, was sonst? Wie auch an*: Ja, was sonst? Wie auch an anderen Straßen in Bonn (Bsp. Hausdorffstraße), bei denen der Bürgersteig als Parkplatz genutzt wird. (Gast - 13.09.2017 21:47 Uhr)

Vorschlag 1525: Radweg zwischen parkenden Autos und Bordsteinkante

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (16:59 Uhr)
Adresse	14, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zwischen-parkenden-autos-und-bordsteinkante



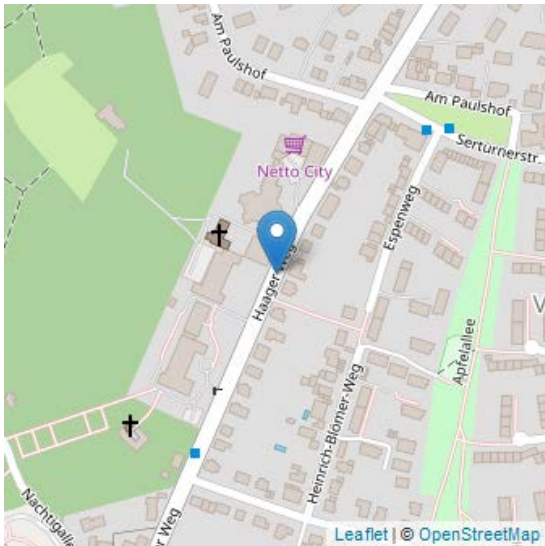
In dieser Straße ist in Richtung Westen der Radweg zwischen parkenden Autos und der Bordsteinkante. Die Autos stehen teilweise auch auf dem Radweg. Somit muss man dort sehr langsam fahren, damit man keinen Spiegel abfährt und auch nicht durch Kontakt mit der Bordsteinkante stürzt. Bei einer sich öffnenden Autotür hat man keine Möglichkeit auf den Gehweg auszuweichen, weil der Bordstein einen recht sicher zum Sturz bringen wird. Deutlich lieber nutze ich aber meinen Schwung aus und fahre links von den Autos. Bei Gegenverkehr habe ich noch genug Platz, sodass dies kein Problem ist. Man hätte, wenn man schon gratis Auto-Parkplätze auf öffentlichem Raum möchte, die Autos direkt an der Bordsteinkante parken lassen sollen, wie in den meisten anderen Straßen auch.

Kommentare

- *Lücke defintiv zu eng:* Besonders schön ist diese Stelle, wenn man mit Kindern unterwegs ist, die entweder auf dem Bordstein fahren müssen - so hat man sie dann nicht mehr im Blick wenn man selbst links an den Autos vorbei muss, oder im Anhänger sitzen, mit dem man erst recht nicht mehr zwischen Autos und Bordstein passt. Ich unterstütze diesen Vorschlag! (Ally - 18.09.2017 09:16 Uhr)

Vorschlag 1526: Parkende Autos, knappes Überholen

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:04 Uhr)
Adresse	Haager Weg 37, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-knappes-ueberholen



Die westliche Hälfte der Straße ist ziemlich komplett zugeparkt. Dadurch verbleiben nur noch 1,3 Spuren. Als Radfahrer Richtung Norden kann man hier noch einigermaßen angenehm fahren, weil man erst dann überholt wird, wenn wirklich kein Gegenverkehr mehr kommt. Dann zwar auch nicht mit 1,5 Metern Abstand, aber das ist man ja gewöhnt. Richtung Süden ist es allerdings unangenehm: Man wird immer knapp überholt, da für die 1,5 Meter Sicherheitsabstand ja kein Platz auf der Gegenseite ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1527: Geländer an Brücke zu niedrig

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:07 Uhr)
Adresse	Lengsdorfer Hauptstraße 97, 53127 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gelaender-bruecke-zu-niedrig



Das Geländer an der Brücke ist zwar hoch genug für Fußgänger, als Radfahrer liegt mein Schwerpunkt aber wohl über dem Geländer. Wenn ich dort fahre, habe ich Sorge, bei einer Windböe (auf Brücken ja nicht selten) nicht durch das Geländer gehalten zu werden. Hier wäre ein höheres Geländer deutlich angenehmer. Meine Alternativroute ist daher: Flodeingsweg Röckumstraße An der Ohlingsmühle Frechengasse. Das ist ein Umweg, aber durchaus noch zu verkraften.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da es ein Vorschlag zur Optimierung der bestehenden Infrastruktur ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 09:35 Uhr)

Vorschlag 1528: Unfallschwerpunkt

geschrieben von aenders

verfasst am 13. September 2017 (17:07 Uhr)

Adresse An der Kuppe 2, 53225 Beuel-Mitte Bonn

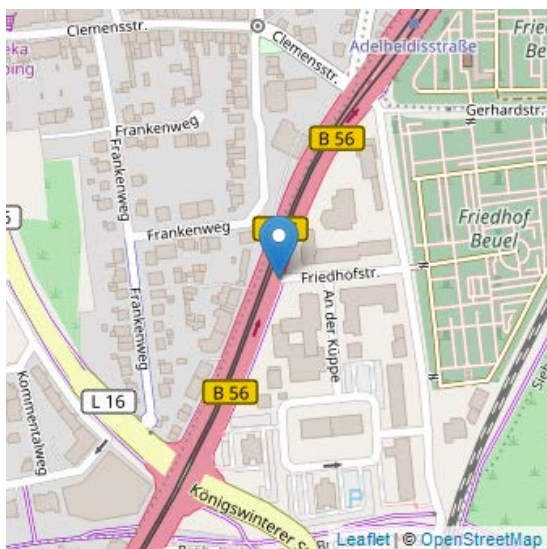
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unfallschwerpunkt>



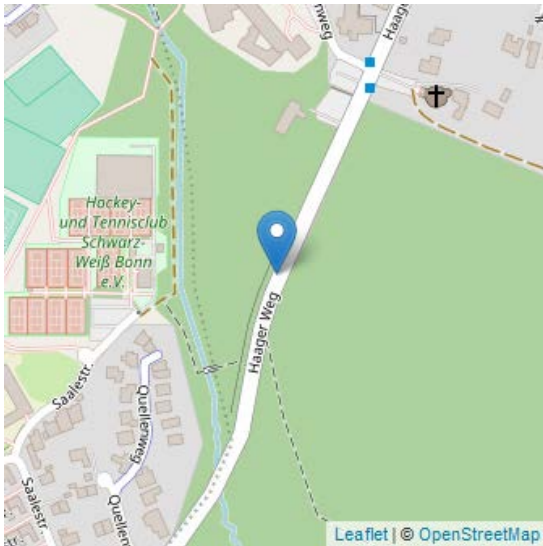
Die Autofahrer biegen hier rechts ab, ohne auf die Radfahrer (Radweg zurückgesetzt und mit Grünstreifen getrennt) zu achten. Bei mir hat es schon zu 3 Unfällen in 3 Jahren geführt...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1529: Bruch in der Straßendecke im Seitenstreifen

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:10 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bruch-der-strassendecke-im-seitenstreifen



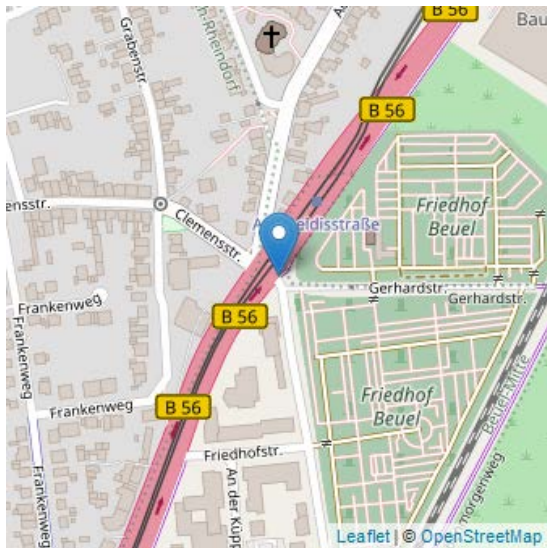
Richtung Süden werden die Radfahrer hier auf dem Seitenstreifen geführt. Dieser ist zwar breit genug, jedoch gibt es ein paar Risse parallel zur Straße. Bei guter Witterung kann man diesen Ausweichen. Im Schnee (hätte man wohl nicht Radfahren sollen) konnte ich den Riss nicht sehen und bin dort mit dem Vorderrad bei langsamer Fahrt hängen geblieben. Dadurch bin ich gestürzt, es ist nichts passiert. Es könnte durchaus passieren, dass jemand nicht auf die Risse achtet und bei gutem Wetter bei hoher Geschwindigkeit dort stürzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1530: Unklare Verkehrsführung für Radfahrer

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (17:12 Uhr)
Adresse	Gerhardstraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung-fuer-radfahrer



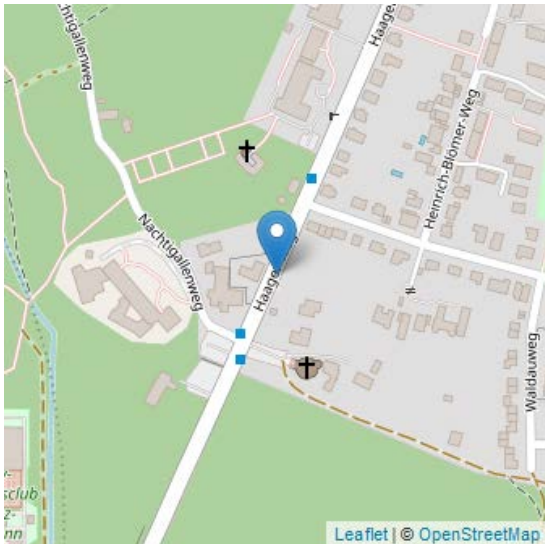
Möchte man als Radfahrer Richtung Hangelar weiterfahren, wird man von der B56 auf die Adelheidsstr. geführt. An dieser Kreuzung ist die Verkehrsführung aber sehr seltsam. Man muss auf Grün warten um über die Straße zu fahren um dann abzustiegen und das Fahrrad rückwärts auf die Radfahrervorrangfläche zu stellen - wenn da nicht schon ein Autofahrer drauf steht. Das geht besser!

Kommentare

- *Mögliche Führung über Friedhofsstraße auch wenn länger:* Man könnte den Radweg in Richtung Hangelar so ausschildern, dass man vom Konrad-Adenauer-Platz kommend in die Friedhofsstraße abbiegt und dann links auf den Platanenweg abbiegt. So lässt sich die Kreuzung an der Ampel sicher und leicht überqueren. (Cornelius Dahm - 18.09.2017 23:32 Uhr)
- *Stimmt genau!:* Ich habe dieses Problem auch jedes Mal, wenn ich an dieser Stelle entlangfahre. Die Alternative über den Platanenweg ist länger und daher nicht praktikabel. Ich rege an, den Fahrradweg von der B56 nicht nach der Ampel enden zu lassen (geht in den Fußgängerweg zur Überquerung zur Straßenbahnhaltestelle über), sondern den Fußgängerweg auch entsprechend für Radfahrer freizugeben. So müsste man nicht wie der erste Schreiber meint, das Fahrrad rückwärts schieben. (Gast - 02.10.2017 22:36 Uhr)

Vorschlag 1531: Radweg endet plötzlich

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:12 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-plotzlich



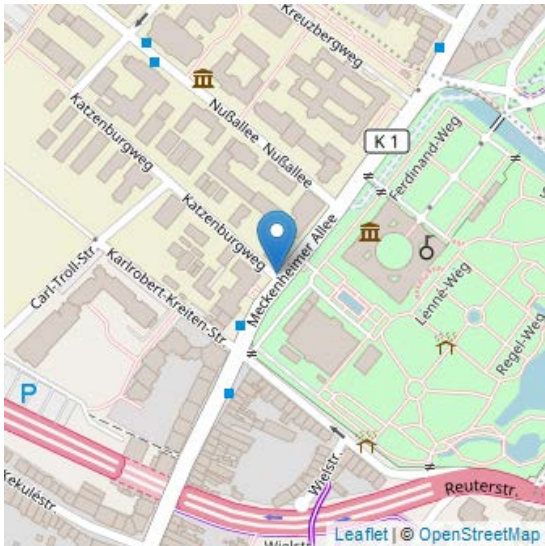
Richtung Norden endet der Radweg kurz hinter dem Fußgängerüberweg. Dann muss man auf der Straße fahren. Durch die Verkehrsinsel sind die Autofahrer besonders genervt und überholen einen dann ganz knapp nach der Verkehrsinsel.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1532: Gefährliche T-Kreuzung

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (17:15 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 174, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-t-kreuzung



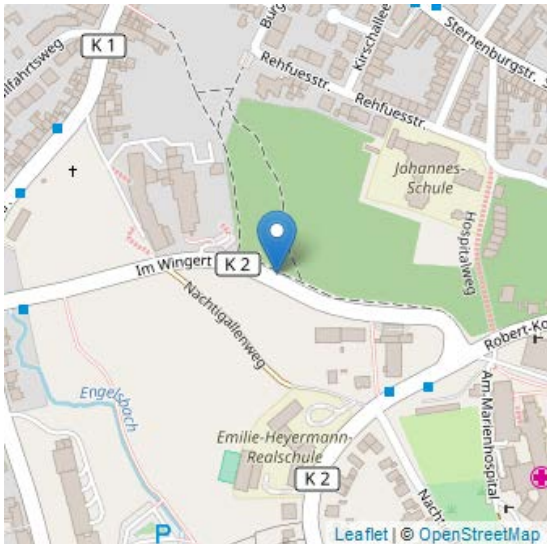
Kommt man als Radfahrer aus dem Katzenburgweg ist es sehr gefährlich, auf die Meckenheimer (nach links) abzubiegen, da hier die Autospur auf der Meckenheimer weit nach rechts geführt wird und einem so der Blick nach links versperrt wird (von den parkenden Autos).

Kommentare

- *Nußallee nur wenig besser:* Man könnte auch noch einmal um den Block fahren um dann das Linksabbiegen von der Nußallee aus zu machen. Das ist nochmal ein Umweg, aber immerhin weniger gefährlich. (Martin Ueding - 13.09.2017 17:41 Uhr)

Vorschlag 1533: Radweg neben Autotüren und schlecht geparkten Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:16 Uhr)
Adresse	Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-neben-autotueren-und-schlecht-geparkten-autos



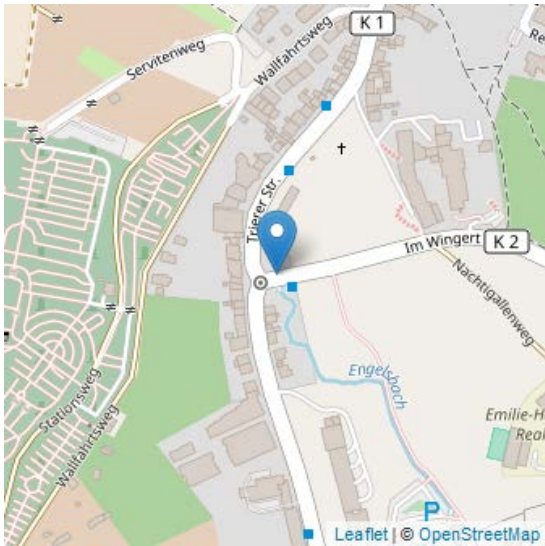
Die ganze Nordseite der Straße ist mit Autos vollgeparkt. Einige stehen da eher ungünstig und noch auf dem Radweg. Autofahrer gehen davon aus, dass man auf dem Radweg fährt, wodurch man immer knapp überholt wird. Ansonsten muss man auch Angst haben, dass man mit 30 bis 40 km/h eine Autotür abbekommt. Hier fühle ich mich deutlich sicherer, wenn ich die ganze Spur in Anspruch nehme und dann mit 40 km/h eben die Autofahrer etwas ausbremse.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1534: Radweg hört plötzlich auf

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:18 Uhr)
Adresse	Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-hoert-ploetzlich-auf



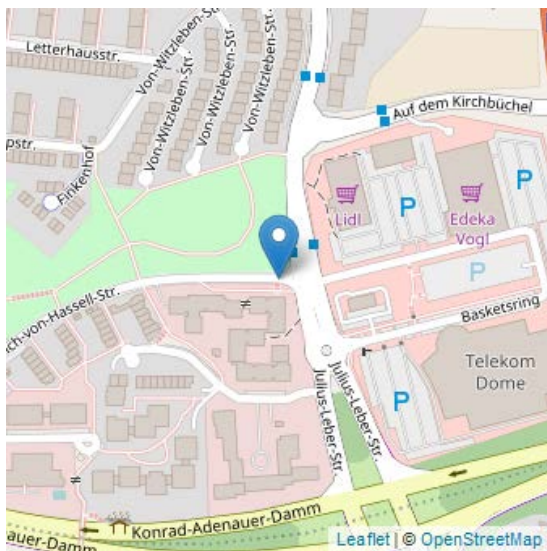
Früher ging der Radweg Richtung Poppelsdorf (von Osten kommend) noch über den Gehweg. Dadurch konnte man einfach weiter geradeaus fahren. Inzwischen endet der Radweg dort und man muss mit den Autos im Kreisverkehr teilnehmen. Häufig fahre ich dort 40 km/h und werde ganz unten noch überholt (Straße ist ja breit genug). Dann bremsen die Autofahrer ab und bremsen mich aus. Haben die das Recht dazu, mich noch so kurz davor zu überholen und mich auszubremsen? In jedem Fall ist mir meine Gesundheit zu schade dafür, daher lasse ich mich da ausbremsen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1535: Linksabbiegen umständlich

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:20 Uhr)
Adresse	Ulrich-von-Hassell-Straße 76, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-umstaendlich



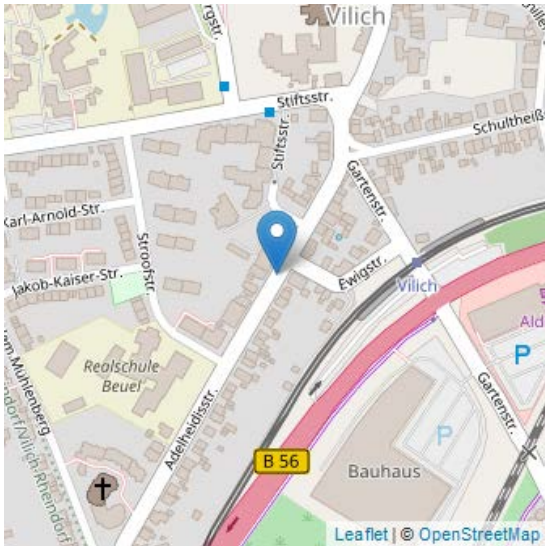
Kommt man hier von Westen und möchte nach Norden fahren, also links abbiegen, geht dies nicht. Man muss erstmal rechts abbiegen, den Berg rauf und eine Runde im Kreisverkehr fahren. Dann kann man an der dritten Ausfahrt raus und Richtung Norden fahren. Für die Linksabbieger, die von Süden kommen, gibt es eine spezielle Möglichkeit dafür.

Kommentare

- *Definitiv eine zu verbessernde Stelle der Radverkehrsführung: Witzigerweise sieht man hier selbst Autos verbotenerweise links abbiegen - der Ansatz die Verkehrsführung nach rechts durch die Bodenstopper zu erzwingen funktioniert also nur eingeschränkt. Für Fahrradfahrer könnte man von der Verkehrsführung her problemlos quer über die Insel einen Radweg anlegen. Oder kostengünstiger das Queren per Verkehrsschild gestatten. Argumente bzgl einer unübersichtlichen Verkehrslage können hier nicht zählen: die Sicht reicht bis auf den Kirchbüchel und weiter bergab. Verkehr vom Basketsring kann aus der Verkehrsinsel in aller Ruhe beobachtet werden. (goarne - 11.10.2017 15:23 Uhr)*

Vorschlag 1536: Gefährliche Fahrradstraße

geschrieben von	aenders
verfasst am	13. September 2017 (17:22 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 40, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-fahrradstrasse



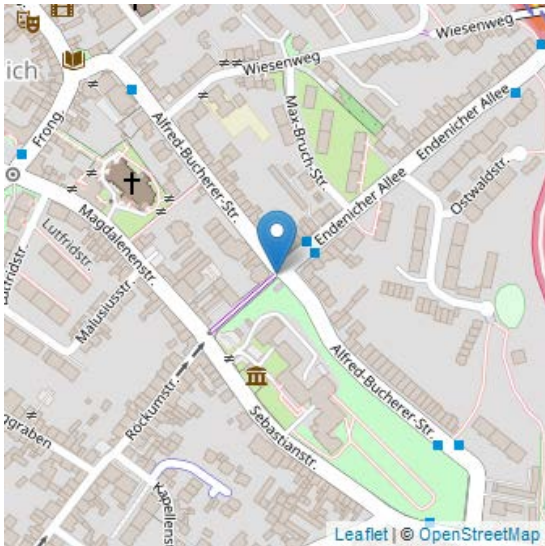
Durch rechts und links parkende Fahrzeuge bei enger Fahrbahn ist diese Fahrradstraße leider sehr gefährlich. Riskante Überholmanöver von Autofahrern sind tägliche Realität. Besonders seit die Schule 600 neue Schüler bekommen hat ist hier morgens Streetfight zwischen Radfahrern und Autofahrern angesagt. So stelle ich mir eine Fahrradstraße nicht vor (was genau ist nochmal eine Fahrradstraße?!).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo aenders, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da es konkret um den Zustand der ausgewiesenen Fahrradstraße geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 09:50 Uhr)

Vorschlag 1537: Absperrung gegen Autos ist umständlich

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:25 Uhr)
Adresse	Alfred-Bucherer-Straße 48, 53115 Enderich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abspernung-gegen-autos-ist-umstaendlich



Am Ende der Steigung ist eine Absperrung, damit man mit dem Auto nicht durchfahren kann. Man muss auf 1 km/h abbremser und dann ganz sauber das »S« fahren. Dabei muss ich auch immer darauf achten, nicht mit einer der Taschen am Gepäckträger hängenzubleiben. Hier könnte man, wie am anderen Ende des Weges, zwei Pfosten montieren um den Autoverkehr zu unterbinden. Oder ist diese spezielle Absperrung dazu da, damit die Radfahrer auch wirklich abbremser und nicht auf die Straße rasen? An der Stelle steht ein »Vorfahrt Achten«-Schild, sodass dies geregelt sein sollte. Falls man den Radfahrern dies nicht zutraut, wüsste ich gerne, warum man dann Mofafahrern zutraut, Durchfahrtsverbote zu beachten und Autofahrern zutraut, selbstständig 1,5 Meter Überholabstand zu halten.

Kommentare

- *Eine Behinderung des:* Eine Behinderung des Radverkehrs durch Sperren dieser Bauart finde ich nicht akzeptabel. Eine Befahrung solcher Streckenabschnitte durch Fahrräder mit Anhänger, Lastenräder und ähnliche Bautypen ist so gut wie nicht möglich. (Dirk - 01.10.2017 11:01 Uhr)
 - *Begründung für Drängelgitter:* Ich wüsste auch zu gerne, mit welcher Argumentation diese Drängelgitter dort errichtet worden sind. (Martin Ueding - 01.10.2017 20:51 Uhr)

Vorschlag 1538: Autofahrer verstehen die Vorfahrtsregelung nicht

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (17:27 Uhr)

Adresse Endenicher Allee 146, 53121 Endenich Bonn

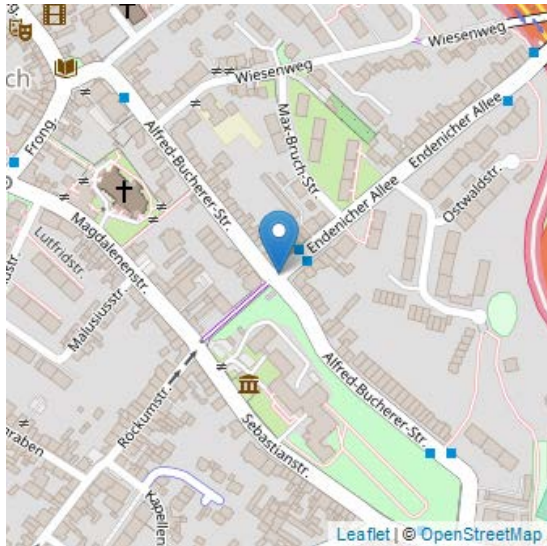
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-verstehen-die-vorfahrtsregelung-nicht>



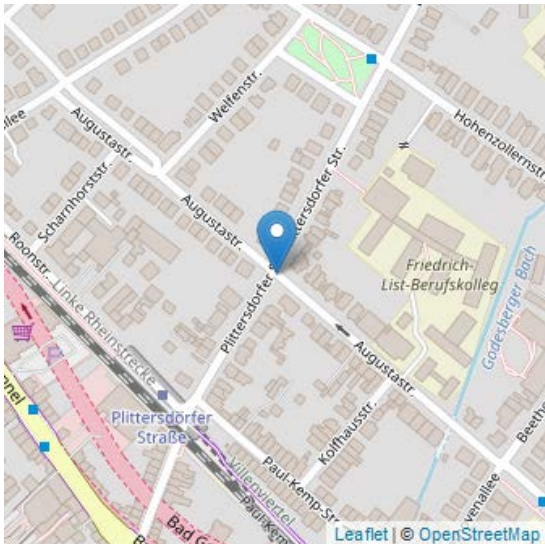
Ich komme jeden Morgen von Süd-West und fahre nach Nord-Ost. Durch ein »Vorfahrt Achten«-Schild darf ich immer nur als letzter fahren. Autofahrer verstehen dies aber nicht immer und bleiben stehen, teilweise winken sie mir die Vorfahrt zu. Es würde deutlich schneller gehen, wenn sie einfach fahren würden. Ich kenne kein Schild, das ausdrückt, wer keine Vorfahrt hat. Eventuell kann man aber trotzdem etwas verbessern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1539: Fehlende Freigabe für Radfahrer auf der Fahrradstraße

geschrieben von	Haromur
verfasst am	13. September 2017 (17:35 Uhr)
Adresse	Augustastr. 34, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-freigabe-fuer-radfahrer-auf-der-fahrradstrasse



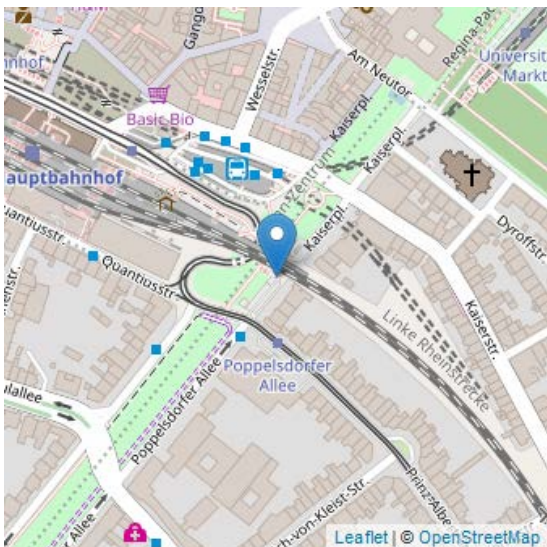
Guten Tag, wenn man in Richtung Beethovenallee versucht in die Fahrradstraße (Augustastr.) einzufahren, steht an der Einfahrt zur Fahrradstraße das Schild Fahrradstraße in Kombination mit dem Schild Einfahrt verboten (rotes Schild mit weißem Balken). Für mich würde das bedeuten, dass auch für Fahrradfahrer die Einfahrt verboten ist, da das Fahrradstraßenschild nicht das Einfahrt verboten-Schild aufhebt. Im Widerspruch dazu sind auf dem Asphalt allerdings Fahrradsymbole in beide Richtungen markiert, was dafür sprechen würde, dass die Straße für Radfahrer beidseitig befahrbar sein soll. Lösungsvorschlag: Unter das Einfahrt verboten-Schild einfach noch ein Fahrrad frei Schild hängen, so wie bei allen anderen für Fahrradfahrer freigegebenen Einbahnstraßen.

Kommentare

- *Natürlich wäre das Einfahrt:* Natürlich wäre das Einfahrt verboten überflüssig, wenn man Autofahrern die Bedeutung des Zeichens Fahrradstraße ohne Zusatzzeichen erklären würde. Mit ein paar Bußgeldern würde sich das bestimmt schnell herumsprechen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 11:21 Uhr)
- *Laut Fahrradstraßenkonzept:* Laut Fahrradstraßenkonzept der Stadt Bonn gibt es sogar extra Vorgaben, wie eine Fahrradstraße beschildert sein soll, wenn Autoverkehr nur in eine Richtung zugelassen werden soll. Zu finden ist das Ganze unter http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahrradstrassen/index.html?lang=de Fahrradstraßenkonzept 2020, Seite 16. Die dort vorgeschlagene Lösung ist wahrscheinlich die eleganteste. (Haromur - 03.10.2017 17:33 Uhr)
 - *Danke für den Link. Kann man:* Danke für den Link. Kann man das Zeichen (Zusatzzeichen zusammengesetzt aus den Symbolen Motorrad, Kfz und Einfahrt verboten) irgendwo in Bonn besichtigen? (Kai Borgolte - 03.10.2017 19:58 Uhr)

Vorschlag 1540: Bahnunterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (17:36 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 15, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	26
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnunterfuehrung



Wer von Endenich usw. mit dem Rad zum Uni-Hauptgebäude will, muss durch diese Fußgängerunterführung - alles andere ist viel zu gefährlich bzw. endet an Stellen, wo man nicht weiterfahren kann. Entweder müsste diese Unterführung verbreitert werden, um Fuß- und Radverkehr aufzunehmen oder die Verkehrsführung am Hbf müsste so geändert werden, dass eine der anderen Unterführungen gefahrlos nutzbar ist.

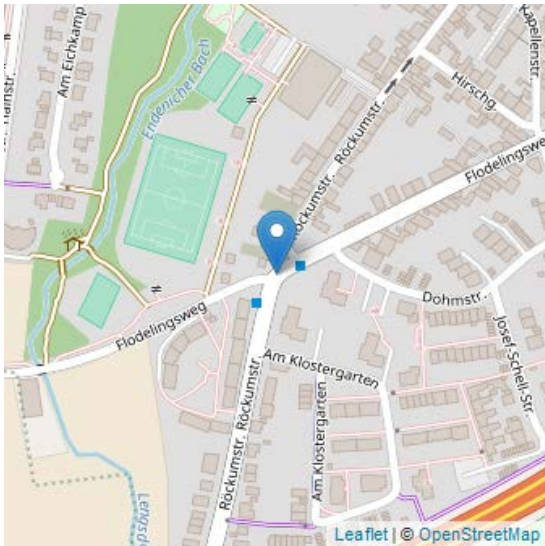
Kommentare

- *Duplikat:* Dies ist ein Duplikat eines [früheren Eintrags](#) :-). (Martin Ueding - 13.09.2017 17:38 Uhr)
- *Für Kinderanhänger nicht nutzbar:* Durch die engen Poller ist die Unterführung nicht nutzbar, wenn man einen Kinderanhänger am Fahrrad hat. Durch das notwendige Manövrieren blockiert man den Durchgang für 5 Minuten - je Seite. Ich nutze daher mit Anhänger immer den Weg über die Unterführung Poppelsdorfer Allee und den Busbahnhof, was bei entgegenkommenden Bussen aber recht gefährlich ist. Bitte an der Unterführung die Poller entfernen oder den Abstand wesentlich verbreitern. (Marc Berkhan - 14.09.2017 14:19 Uhr)
- *Gesamtkonzept tut not:* Siehe mein Vorschlag, der von der Moderation zum Rathaus verschoben wurde... (aenders - 14.09.2017 15:26 Uhr)
- *Der heutige Zustand, in den:* Der heutige Zustand, in den letzten dreißig Jahren nicht verbessert, ist ein Skandal. Die Unterführung ist eine strategische Stelle im Radroutennetz, ist aber faktisch für Radfahrer gesperrt. In Holland würde es das nicht geben, bitte dort professionelle Hilfe holen! (Kai Borgolte - 22.09.2017 13:50 Uhr)
- *Eine Verbesserung ist politisch nicht gewollt:* Es ist von der Bonner Politik schlicht gewollt, dass sich hier seit Jahrzehnten nichts tut. Eine akzeptable Verkehrsführung für Radler auf dieser wichtigen Achse ist konzeptionell gar nicht so schwierig. Die Umsetzung kostet aber viel Geld und die Politik ist bisher nicht bereit, dies bereitzustellen. Wenn die Deutsche Bahn die Kosten

vollständig übernehmen würde, gäbe es - glaube ich - längst die Möglichkeit, hier radelnd die Gleise zu unterqueren. Diese Stelle ist ein schönes Beispiel dafür, wie ernst es Stadt/Politik mit der Unterstützung des Radverkehrs wirklich meinen. Mein Eindruck: Radverkehrunterstützung? Gerne! Es darf aber nichts kosten und es darf keine negativen Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr haben. Aus diesem Grund schießen in Bonn gerade die Fahrradstraßen aus dem Boden... (Idabonn - 10.10.2017 09:49 Uhr)

Vorschlag 1541: Autofahrer zeigen ihre Fahrtrichtung inkorrekt an

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:37 Uhr)
Adresse	Röckumstraße 102, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-zeigen-ihre-fahrtrichtung-inkorrekt



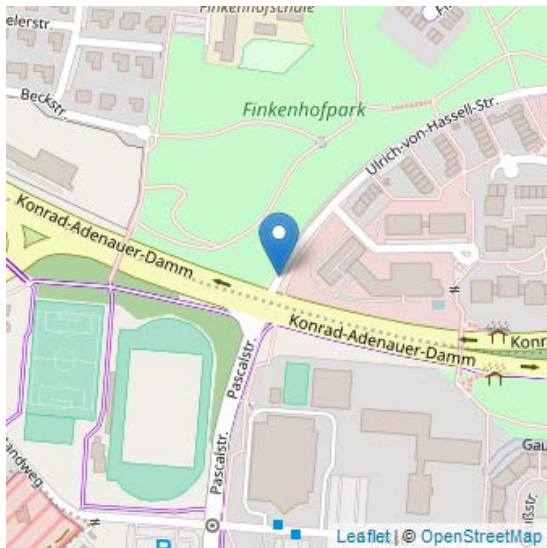
Ich komme auf meinem täglichen Weg von Westen und möchte nach Norden. Für Radfahrer gibt es eine besondere Führung: Man biegt noch auf dem Flodelingsweg vor der Verkehrsinsel links ab und fährt noch ein Stück auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig Richtung Westen. Dann biegt man links ab und fährt wieder auf die Straße. Die meisten Autofahrer kommen von Süden und biegen nach Osten ab. Leider nutzt nur ein Bruchteil den Fahrtrichtungsanzeiger korrekt (die meisten eben gar nicht), sodass ich davon ausgehen muss, dass sie geradeaus fahren. Dadurch würden sie aber meinen Weg kreuzen und ich muss deren Vorfahrt achten. Letztlich muss ich daher immer mehr bremsen als nötig, weil die Autofahrer dann fast immer abbiegen. In der Fahrprüfung würde man dafür durchfallen. Für die Fahrer von Süden kommend würde ich mir ein großen Aufsteller wünschen, der nochmal das Anzeigen der Fahrtrichtung an der abknickenden Vorfahrtsstraße erklärt. Das Bußgeld für das inkorrekte Anzeigen der Fahrtrichtung scheint 10 EUR zu sein. Wenn sich morgens ein Polizist hier hinstellt und jeden Verstoss ahndet, sollte ein hübsches Sümmchen für die Stadtkasse herauskommen. Warum wird das nicht mal gemacht?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie als Lösung einen Aufsteller vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 10:00 Uhr)

Vorschlag 1542: Verlauf des Radwegs unklar

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:44 Uhr)
Adresse	Max-Habermann-Straße, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verlauf-des-radwegs-unklar



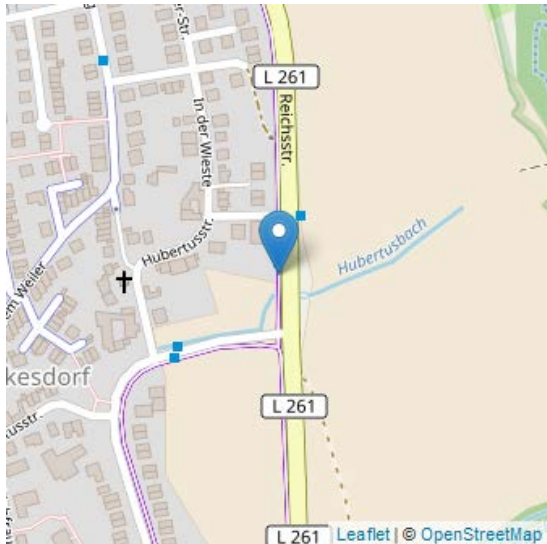
Kommt man von Nord-Ost und möchte Richtung Süden weiterfahren, stellt man eventuell irritiert fest, dass die Pascalstraße auf der Westseite keinen Radweg hat. Daher sollte man noch auf der nördlichen Seite der Kreuzung die Straßenseite mit der Fußgängerampel wechseln und dann auf der Ostseite den Konrad-Adenauer-Damm überqueren. Hier könnte ein Schild helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1543: Radweg geht unter überdachtem Wartebereich durch

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:47 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-geht-unter-ueberdachtem-wartebereich-durch



An der Bushaltestelle gibt es einen überdachten Wartebereich. Der gemeinsame Geh-/Radweg geht dort drunter vorbei. Warten hier bei schlechtem (oder sehr heißem) Wetter Schüler auf ihren Bus, ist der ganze Weg voll. Mein Bruder wurde dort beim Warten schon einmal von einem unvorsichtigen Radfahrer angefahren. Hier könnte eine klare Trennung von Geh- und Radweg helfen. Oder die Überdachung wird etwas weiter nach Norden verlegt, wo mehr Platz ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1544: Viele Wurzeln

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (17:48 Uhr)

Adresse Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn

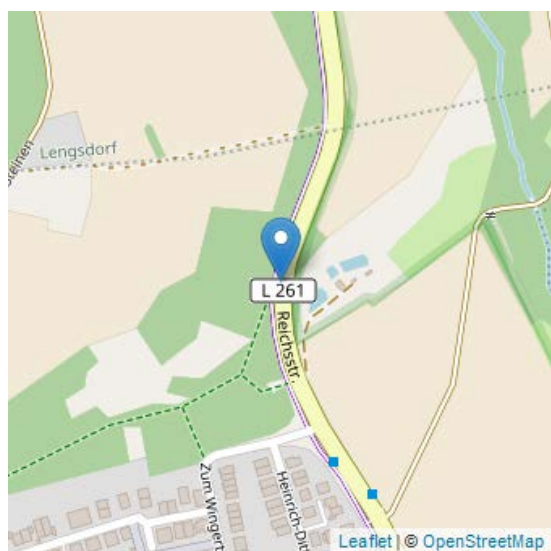
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viele-wurzeln>



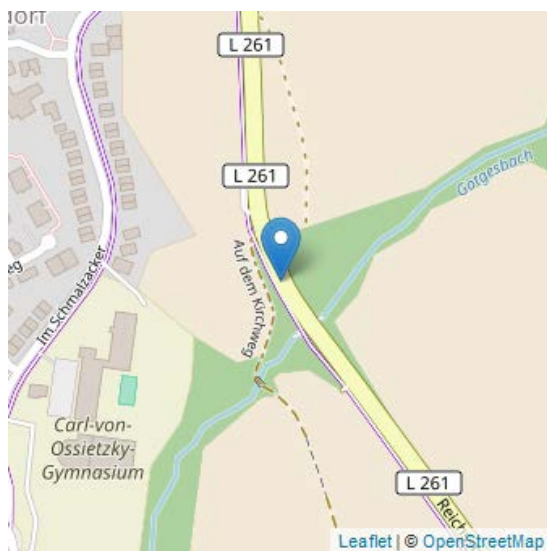
Der Radweg ist hier durch Wurzeln recht uneben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1545: Wurzeln

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:49 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wurzeln



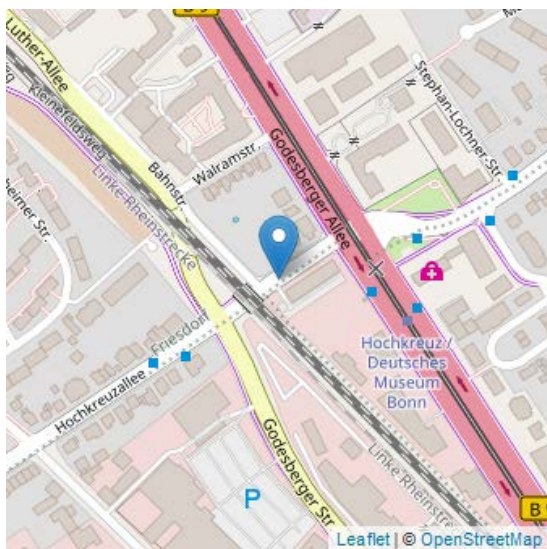
Hier ist der Radweg durch viele Wurzeln recht uneben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1546: Zu schmaler Radweg

geschrieben von	Haromur
verfasst am	13. September 2017 (17:53 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 1-3, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-radweg



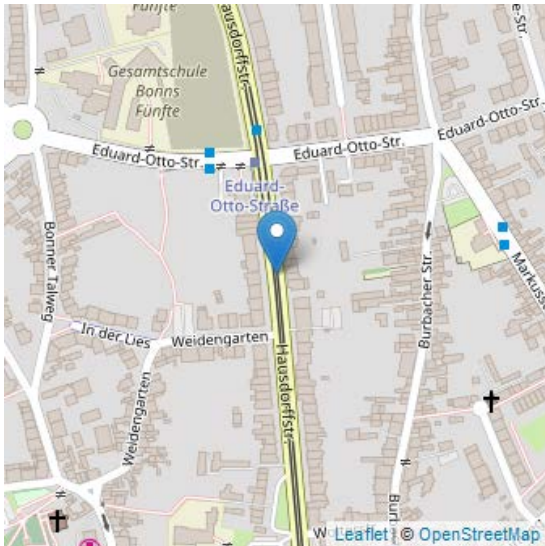
In Richtung B9 fahrend befindet sich hier auf der rechten Seite der Straße ein benutzungspflichtiger Radweg. Dieser ist an seiner schmalsten Stelle leider nur ca. 30 cm breit und damit unbenutzbar. Lösungsvorschlag: Analog zur Gegenrichtung Schutzstreifen auf der Straße aufbringen. Damit wäre die Querung der Godesberger Allee (B9) für Fahrradfahrer außerdem wesentlich einfacher.

Kommentare

- *Der Radweg ist eigentlich auch nur für Rechtsabbieger:* Genaugenommen darf man bereits jetzt mit dem Rad auf der Fahrbahn bleiben, wenn man von der Hochkreuzallee in die Kennedyallee will. Der sogenannte Radweg ist zwar benutzungspflichtig, biegt aber zwingend nach rechts ab und entfaltet daher keine rechtliche Wirkung für Geradeausfahrer. Da es auch keine Beschilderung für eine Radwegführung gibt, ist der Umweg über Rechtsabbiegen und dann die Ampeln an der Straßenbahn ebenfalls nicht verpflichtend. (Jan Mantau - 13.09.2017 22:56 Uhr)
- *Problem besonders mit Fahrrad Anhänger:* Ich bin häufig mit Fahrradanhänger unterwegs und muss damit dann immer die Fußgänger nerven, weil er einfach nicht auf den Radweg passt. (WD - 20.09.2017 21:25 Uhr)
- *Die Ausfahrt vom Parkülatz:* Die Ausfahrt vom Parkülatz des Fitnessklubs ist hier gefährlich. Oft fahren die Kunden mit ihrem Auto direkt auf den sehr schmalen Radweg, um den Verkehr sehen zu können. Als Radfahrer kommt man mit Geschwindigkeit durch den Bahntunnel dann bergauf direkt vor ein ausfahrendes Auto. (toratio - 30.09.2017 22:11 Uhr)

Vorschlag 1547: Geh-/Radweg Richtung Süden vollgeparkt

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (17:55 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 97, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geh-radweg-richtung-sueden-vollgeparkt



Richtung Süden fahren die Radfahrer auf dem Gehweg. Dieser ist ziemlich zugeparkt und daher nur sehr langsam befahrbar. Auf der Straße fahren ist wegen der Straßenbahnschienen auch nicht sonderlich attraktiv.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie den Geh-/Radweg als vollgeparkt beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 10:12 Uhr)
- *Auf der Straße fahren ...:* ... ist wegen der Straßenbahnschienen auch nicht sonderlich attraktiv. Und aktuell sowieso verboten. Ich würde eine Radfahrer frei-Lösung mit Wahlmöglichkeit zwischen Gehweg und Fahrbahn befürworten, falls sich das rechtlich machen lässt. Weniger gefährdet wären wir auf der Fahrbahn in jedem Fall, Straßenbahn hin oder her. (Rhonabwy - 20.09.2017 13:51 Uhr)
 - *Gefährlich:* Auf der Straße wäre das Fahren gefährlicher, da dort die Straßenbahnschienen verlaufen. Da gerät der ungeübtere Radler (z.B. Kinder, Ältere) schnell hinein. Daher ist das derzeitige Verbot sinnvoll. Helfen würde ein nicht zugeparkter Fuß/Radweg. Hier müssten die Autos kontrolliert / mit Knöllchen versehen

werden. Noch besser wäre eine bauliche Umgestaltung, die das Zuparken des Fuß/Radwegs verhindert. (Uwe Jendricke - 20.09.2017 14:33 Uhr)

- *Knöllchen wären mal gut*: Ich kann nicht nachvollziehen, weshalb hier nicht täglich Knöllchen verteilt werden. Ich bin die Strecke noch nie gefahren, ohne dass mich parkende Autos dazu zwingen ziemlich dicht an den Haus- und Garteneingängen entlang zu fahren. (Vielradfahren k... - 21.09.2017 22:41 Uhr)
- *Ich könnte mir ...*: ... gut vorstellen, dass die Unfallgefahr durch die Straßenbahnschienen erheblich geringer ist als die durch schlecht einzusehende Ausfahrten und Hauseingänge. (Leider habe ich dazu gerade keine Zahlen parat.) Für meinen Vorschlag mit der Wahlmöglichkeit ist das aber irrelevant: Wer sich auf dem Gehweg wohler fühlt, soll eben da fahren. Ich persönlich bin lieber auf der Straße unterwegs. Mehr Kontrollen müssen aber in jedem Fall her, da haben Sie völlig Recht. (Rhonabwy - 23.09.2017 14:15 Uhr)
- *Unfallgefahr*: Das Fahren auf dem Gehweg ist ein großes Risiko. War leider selbst Ersthelfer bei einem Unfall zwischen Fahrradfahrer und Fußgänger. (Alexandraopperm... - 24.09.2017 20:43 Uhr)

Vorschlag 1548: Stellplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (17:58 Uhr)
Adresse	Wenzelgasse53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stellplaetze



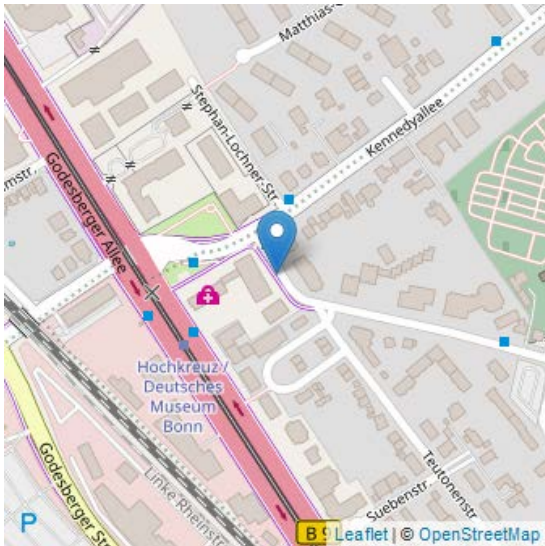
Hier wie fast in der gesamten Innenstadt, vor allem auch Sternstraße, fehlen vernünftige Abstellmöglichkeiten für Räder. Das sollten höhere Ständer sein, an die man Räder anlehnen und an denen man sie auch vernünftig anketten kann.

Kommentare

- *Friedrichstraße*: In der Friedrichstraße gibt es ein paar Ständer, die auch von der Konstruktion her vernünftig sind. Aber zu wenig für den aktuellen Bedarf! (Martin Ueding - 13.09.2017 18:08 Uhr)
- *Dieser Vorschlag wurde so*: Dieser Vorschlag wurde so ähnlich schon mal gemacht: Abstellmöglichkeiten in der Nähe der Kennedybrücke schaffen! Für alle, die in die Stadt wollen und aus dem Rechtsrheinischen kommen (oder aus Richtung Castell). (Gallit - 18.09.2017 15:11 Uhr)

Vorschlag 1549: Radweg zu schmal / Busch auf dem Radweg

geschrieben von	Haromur
verfasst am	13. September 2017 (17:58 Uhr)
Adresse	Gotenstraße 163, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-busch-auf-dem-radweg



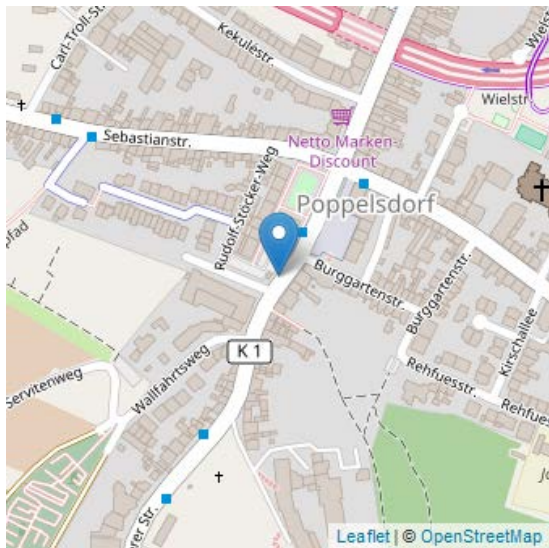
In Richtung Teutonenstraße fahrend, steht auf dem Radweg ein großer Busch/Baum, der - selbst wenn er geschnitten ist - den Radweg auf weniger als 40 cm einengt. Der Radweg ist daher meines Erachtens nicht benutzbar. Lösungsvorschlag: Schutzstreifen auf der Straße aufbringen (50m später hört der Radweg sowieso auf und es existieren nur noch ein Schutzstreifen).

Kommentare

- *Busch erhalten - Radfahrstreifen anlegen*: Auf gar keinen Fall darf dieser berechnete Kommentar dazu führen, dass man den Busch beseitigt. Der Radweg ist hier einfach überflüssig und aufgrund der zahlreichen Einfahrten auch gefährlich. Der Radstreifen wäre eine bessere Lösung. (UweL - 06.10.2017 10:13 Uhr)

Vorschlag 1550: Fußgänger auf dem Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:01 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-auf-dem-radweg



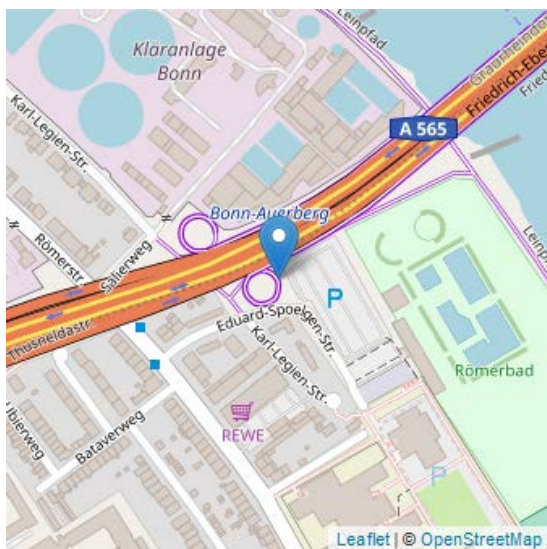
Der Radweg wird regelmäßig von Fußgängern genutzt, die sich nicht an der Reklametafel vorbeiquetschen wollen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1551: Geländer zu tief

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:03 Uhr)
Adresse	Karl-Legien-Straße 146, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gelaender-zu-tief



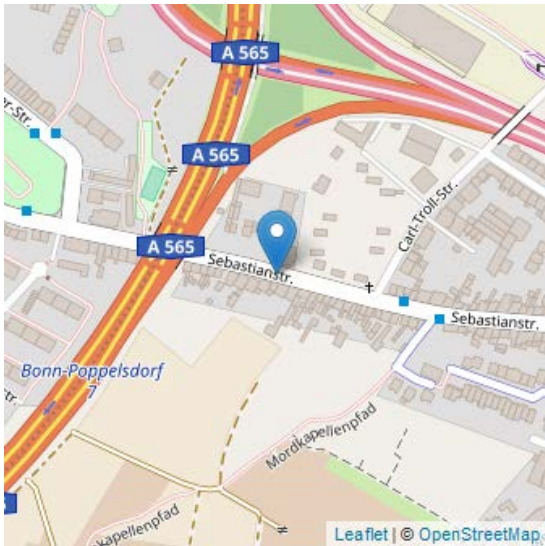
Das Geländer an der Brücke ist für Fußgänger ausgelegt, für Radfahrer ist es zu tief. Hier fahre ich nur sehr ungerne hoch. Alternativ kann man Schieben, jedoch ist die Geländerhöhe auf der Brücke selbst auch nicht besser. Auf der Brücke möchte ich die ganzen Abgase nicht länger als nötig einatmen.

Kommentare

- Hallo Herr Ueding,:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Optimierung der bestehenden Infrastruktur vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 10:25 Uhr)

Vorschlag 1552: Parkende Autos, Gefahren durch Türen

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:06 Uhr)
Adresse	Sebastianstraße 83, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-gefahren-durch-tueren



Diese Straße ist, wie viele andere auch, auf beiden Seiten zugeparkt. Durch das Aufmalen der Schutzstreifen für Radfahrer wurden diese kostenlosen öffentlichen Parkplätze zementiert. Die verbleibende Straße ist jetzt recht schmal, sodass ich bei genügend Sicherheitsabstand zu öffnenden Türen fast in der Mitte fahren muss. Dies erhitzt die Gemüter der Autofahrer und wird auch häufig mit knappen Überholmanövern quittiert.

Kommentare

- *Schutzstreifen sollten entfernt oder verändert werden:* Ich kann da voll zustimmen. Dies ist eine Straße auf der man häufig bedrängt wird. Man muss links neben dem Schutzstreifen fahren, denn dieser Streifen ist ziemlich genauso breit wie der Abstand, den man zu öffnenden Türen halten sollte (Dooring-Zone). Das verstehen die meisten Autofahrer nicht so gut. Hinzu kommt, dass man in Richtung Poppelsdorf recht schnell wird und erst recht nicht auf aufgehenden Türen achtet/en (möchte). Man sollte hier ein Tempolimit von 30km/h einführen und die Autos auf Radfahrer aufmerksam machen. Die Schutzstreifen sollten entfernt werden. Ggf. könnten sie mit Dooringzone neu eingezeichnet werden. Das halte ich jedoch nicht für notwendig. (Kirsten - 14.09.2017 19:05 Uhr)

Vorschlag 1553: Radweg einrichten

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:10 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 1, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-einrichten



Bei mit einem der zwei wichtigen Zuwege zum Venusberg/ Ippendorf fehlt in beiden Fahrtrichtungen ein Radweg. Bei Autosstaus haben Radfahrer aufgrund der Straßenbreite keine Möglichkeit durchgängig zu fahren. Der Fußweg ist auf beiden Seiten komplett zugeparkt und so das Rad kann nicht geschoben werden. Hier wäre ein Radweg dringend nötig. Unverständlich, warum die Maßnahme zur Fahrradhauptstadt 2020 nicht bereits geplant ist.

Kommentare

- *Verbesserung des Radaufstiegs zur Uniklinik:* Diesen Vorschlag unterstütze ich voll und ganz. Die Verbreiterung zur Anlegung von Fahrradwegen wäre zwar eine ganz erhebliche Baumaßnahme, aber diese Stelle ist viel zu heikel. Gleichzeitig ist der Weg über Stauffenbergstr./Robert-Koch-Str./Nachtigallenweg insgesamt der angenehmste Aufstieg auf den Venusberg - s.auch weitere Nutzerkommentare zu dieser gesamten Strecke. Hier wäre dringend an mehreren Stellen eine Verbesserung nötig, um die Erreichbarkeit der Uniklinik (und Venusberg/Ippendorf) mit dem Rad zu verbessern! (Gast - 20.09.2017 14:01 Uhr)
- *Nicht zuletzt kommt es auch:* Nicht zuletzt kommt es auch noch zu den Stauzeiten zu Rückstau, in den man als Fahrradfahrer unnötig verwickelt wird. Bergab starten Autofahrer immer wieder abenteuerlich Überholmanöver. Besonders unangenehm ist es, auf der engen Fahrbahn von einem Rettungswagen im Einsatz überholt zu werden, der verständlicherweise sehr zügig unterwegs ist. Theoretisch wäre ein gewisser Platz zur Verbreiterung der Straße noch vorhanden. (MyTwoCents - 20.09.2017 15:52 Uhr)

Vorschlag 1554: Ständig Fußgänger auf dem Radweg

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:11 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	17
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendig-fussgaenger-auf-dem-radweg



Der Radweg ist hier baulich getrennt. Jedoch ist er so schmal, dass gerade so der Gegenverkehr aneinander vorbeikommt. Nun gibt es immer wieder verwirrte Fußgänger, die dann auch noch auf dem schmalen Radweg herumstehen. Das macht es nicht einfacher.

Kommentare

- *Oder Reisebusfahrer, die ihre*: Oder Reisebusfahrer, die ihre Fahrgäste auf den Radweg aussteigen lassen, die dann natürlich nicht damit rechnen, dass da Radfahrer angefahren kommen... (Gast - 14.09.2017 16:01 Uhr)
- *Fussgänger auf dem Radweg*: Der Fahrradweg ist nicht deutlich genug gekennzeichnet. (Berufspendlerin - 14.09.2017 16:16 Uhr)
- *Leider kein Radweg mehr*: Leider wurde der Radweg abgeschafft, es gibt lediglich eine inkonsistente Fahrrad-frei-Regelung. Die Radfahrersituation muss in diesem Bereich grundlegend überarbeitet werden, idealerweise wäre natürlich ein breiter Zweiwegeradweg von der zweiten Fährgasse bis zum Rosental. Ggf. kann ich für die Autofahrer eine Einbahnstraße realisiert werden und dadurch Platz für die Fahrradfahrer gewonnen werden? Die Situation mit den Reisebussen ist in der Tat teilweise sehr gefährlich. (Norweger - 15.09.2017 20:54 Uhr)
- *Fernradwanderweg, (k)ein Aushängeschild für Bonn*: Dafür, dass der linksrheinische Fernradwanderweg hier entlang führt, aber weder ein echter Radweg noch ein Radfahrstreifen (beide Richtungen bitte) auf der Fahrbahn existiert, muss Bonn hier dringend etwas tun, damit sich die Radwanderer auch willkommen fühlen können. (A Gravenhorst - 15.09.2017 21:33 Uhr)

- *Oder kleine Kinder, manchmal auch Hunde*: Passiert hier häufiger mal: kleine Kinder die einfach auf den Radweg laufen. In diesem Bereich ist äußerste Vorsicht angesagt, weil es in Bonn offenbar noch nicht in den Köpfen drin ist, dass ein Radweg für RADFAHRER da ist und nicht einfach eine Erweiterung des Bürgersteigs. (Dauerradler - 06.10.2017 09:11 Uhr)
 - *Leider kein Radweg (mehr)*: Es ist noch nicht in den Köpfen, dass der Weg kein Radweg mehr ist. Die Nutzungspflicht ist vor ein paar Jahren aufgehoben worden und deshalb ist es jetzt faktisch ein Gehweg, den Radfahrer benutzen dürfen. Ich habe damals bei der Stadt angefragt, was das denn soll, habe aber nie eine Antwort bekommen. Vielleicht hätten sich einfach viel mehr Fahrradfahrer direkt beschweren müssen, aber die meisten haben es wahrscheinlich überhaupt nicht mitbekommen. (sven.affeld - 15.10.2017 14:49 Uhr)

Vorschlag 1555: Zugeparkter Radweg

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (18:14 Uhr)

Adresse Clodius Augustusring, 53111 Bonn-Castell Bonn

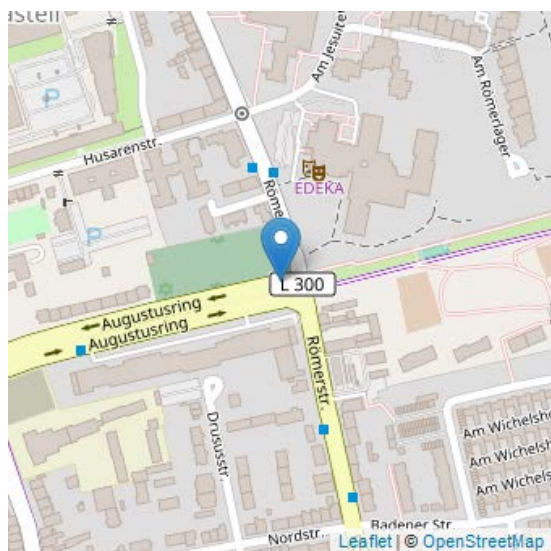
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-radweg>



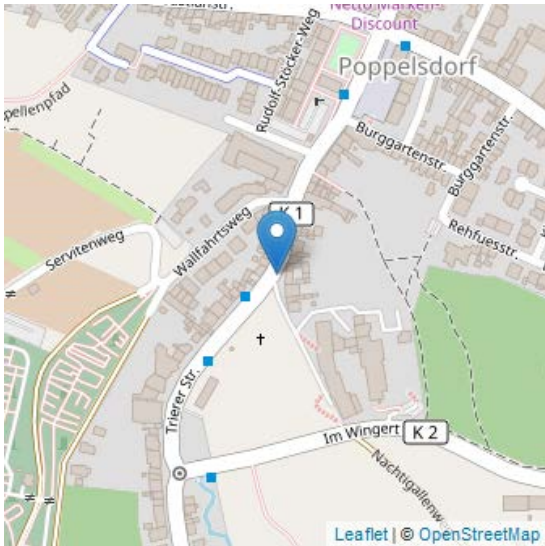
Der Radweg hier ist häufig zugeparkt, weil noch ein Auto mehr reinpassen soll, als eben Platz ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1556: Lebensgefährliche Radwegführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:16 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 108, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lebensgefaehrliche-radwegfuehrung



Der Radwegmarkierung auf der Straße endet hier unvermittelt genau an einer Engstelle in der Kurve. Die Radwegführung führt dazu, dass Autofahrer in der wenig übersichtlichen Kurve in den Gegenverkehr ausweichen, wenn Radfahrer überholt werden. Die Radmarkierung müsste komplett entfernt werden.

Kommentare

- *Welche Fahrtrichtung?:* Sie meinen wahrscheinlich die Fahrtrichtung nach Süden? (Martin Ueding - 13.09.2017 18:19 Uhr)
 - *Bergabstrecke:* Ja, bergab Richtung Poppelsdorf. (Gast - 13.09.2017 19:35 Uhr)
- *Radwegführung hört einfach aus:* Ja, das stimmt, aber ich bin dafür, daß der Radweg verlängert wird und die Autofahrer einfach hinter einem Radfahrer bleiben müssen. Tempo 30 und Respekt und die Verlängerung würden da abhelfen. (Berufspendlerin - 14.09.2017 15:56 Uhr)

Vorschlag 1557: Rechtsabbieger müssen (sinnfrei) auf Ampel warten

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:16 Uhr)
Adresse	Clodius Augustusring, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechtsabbieger-muessen-sinnfrei-auf-ampel-warten



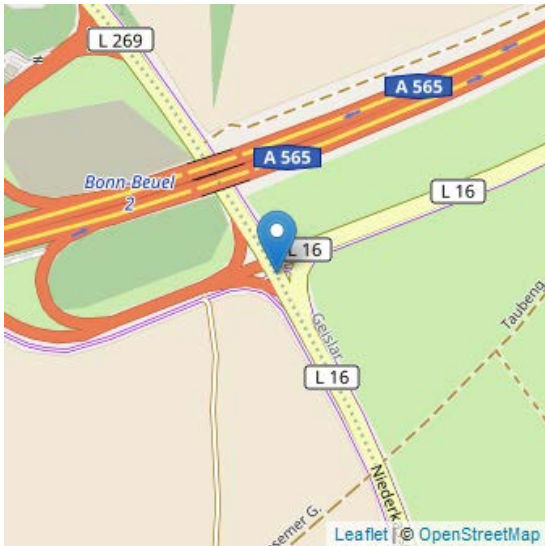
Möchte man von Norden kommend nach Westen rechts abbiegen, so muss man immer an der Ampel warten. Allerdings sehe ich nicht, wie andere Verkehrsteilnehmer dadurch tangiert werden, dass ich rechts auf den Fahrradweg fahre. Hier wäre ein »Grüner Pfeil für Radfahrer« eine schöne Lösung. Auch wegen der Baustelle vor einiger Zeit fahre ich jetzt immer die Husarenstraße entlang, somit habe ich das Problem nicht mehr.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da es in Ihrem Beitrag konkret um die zu lange Wartezeiten für Radfahrer geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 10:37 Uhr)
- *Kreisverkehr*: An dieser Kreuzung wäre ein Kreisverkehr eine Lösung und würde die lästige Ampel ersetzen... (jochris - 10.10.2017 19:33 Uhr)
 - *Irgendwer wird sicher*: Irgendwer wird sicher anmerken, dass es an dieser Stelle schon lange genug Baustellen gibt und die armen Autofahrer jetzt erstmal Ruhe haben sollten. Oder irgendwie so eine andere Begründung zur systematischen Verkehrsbehinderung. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:37 Uhr)

Vorschlag 1558: Ampelschaltung fahrradfreundlich gestalten

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (18:18 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	15
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-fahrradfreundlich-gestalten



Es wäre toll, wenn man eine Ampelschaltung für Fußgänger und Radfahrer hätte, die eine diagonale Überquerung der Kreuzung (auf der Achse Südwest-Nordost) erlauben würde.

Kommentare

- *Gute Idee:* Das ist eine sehr gute Idee. Der allergrößte Teil der Radfahrer und Fußgänger will nach meiner Beobachtung die Kreuzung diagonal queren. Hier eine schnellere Quermöglichkeit zu schaffen, bei der nicht zwei Grünphasen abgewartet werden müssen, ist sehr zu begrüßen! (Xoff - 13.09.2017 20:57 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Mrs.X, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine neue Ampelschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 10:45 Uhr)
- *Alternative Verbindung Fahrradwege an Sieg und Rhein:* Noch viel wünschenswerter wäre natürlich der etwas nördlich markierte Hinweis, vom Siegdamm kommend den Fahrradweg an der Autobahn entlang an den Weg an der nördlichen Brückenauffahrt anzubinden (am Fuß der Autobahn und am Pumpwerk entlang). (Mrs X - 16.09.2017 14:57 Uhr)

- *Die diagonale Überquerung der:* Die diagonale Überquerung der Kreuzung macht nur Sinn für Radfahrer, die aus oder in Richtung Siegbrücke fahren. Eine Anbindung des Park & Ride Parkplatzes an die Nordbrücke, bzw. den Radweg über den Rheindamm Richtung Beuel böte eine komplett kreuzungsfreie Anbindung, da die Unterführung zum P & R bereits vorhanden ist. (H. Döpfer - 18.09.2017 12:47 Uhr)

Vorschlag 1559: Viele Engstellen

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (18:22 Uhr)

Adresse Röckumstraße 13, 53121 Endenich Bonn

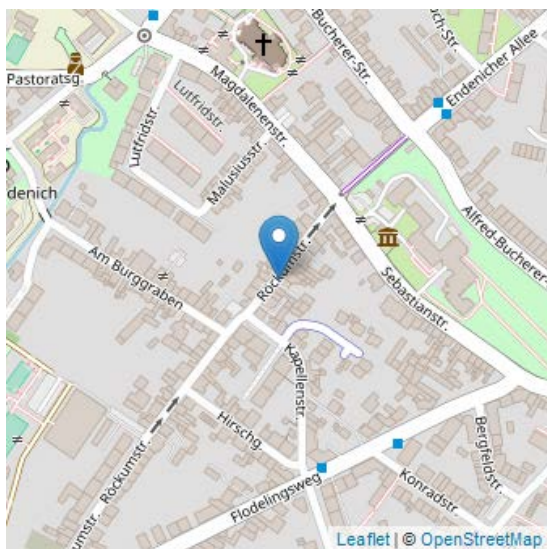
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, zu geringe Breite*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viele-engstellen>



Die Straße ist sehr schmal, die Gehwege sind ebenfalls dürrtig. Das ganze wird durch parkenden Autos noch verschärft. Hier gehen häufig Fußgänger auf der Straße, weil ihnen der Gehweg zu schmal ist. Es ist natürlich fair, wenn dass Fußgänger die Straße nutzen, wenn Autofahrer den Gehweg als Parkplatz nutzen. Nur muss ich als Radfahrer ebenfalls darunter leiden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1560: Neu gebaut, aber warum kein Radweg?

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:24 Uhr)
Adresse	Rabinstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neu-gebaut-aber-warum-kein-radweg



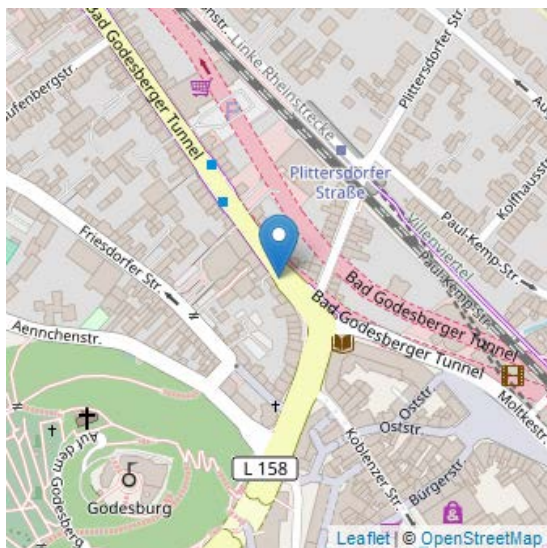
Reichlich Platz aber neu gebauter gemischter Fuß- und Radweg. Warum wurde bei dem Neubau aber kein eigener Radwegbereich getrennt von der Straße gebaut? Die Strecke wäre ideal als Schnellradwegverbindung!

Kommentare

- *Zuweg Radweg Thomastraße:* Um von der Rabin- in die Thomastraße zu gelangen, verlässt man den Radweg um in den Kreisverkehr einzufahren. Verlässt man den Kreisverkehr auf der Straße befindet sich der Radweg rechts von einem, allerdings mit Bordstein getrennt, so dass man erst viel später auffahren kann. Um gleich hinter dem Kreis auf den Radweg zu gelangen muss man im Kreisverkehr den Zebrastreifen nutzen??? (Maria - 16.09.2017 10:27 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Anschlüsse für den Radverkehr zum neuen Kreisverkehrsplatz am alten Friedhof fehlen noch, sind aber schon geplant. Wenn der Bereich vor dem Bahnhof ausgebaut wird, wird in südlicher Richtung der Anschluss hergestellt. In nördlicher Richtung existiert ebenfalls schon eine Planung, die Route soll dann Bestandteil der neuen RadPendlerRoute werden, die ab der Brühler Straße entlang der Linie 18 geführt wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 17.09.2017 13:49 Uhr)

Vorschlag 1561: Gefährliche Einleitung in den Kreuzungsbereich

geschrieben von	Haromur
verfasst am	13. September 2017 (18:25 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 23, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-einleitung-den-kreuzungsbereich



Aus Richtung Bonn (Wurzerstraße) kommend, wird der Radweg direkt im Kreuzungsbereich auf einen Schutzstreifen umgeleitet. Dies ist nicht nur für die Fahrradfahrer gefährlich, da sich an genau dieser Stelle die Straße in zwei Abbiegespuren teilt, sondern macht es zu Stoßzeiten auch absolut unmöglich in Richtung Moltkestraße abzubiegen, da man keine Chance hat, sich auf der Linksabbiegerspur einzusortieren. Lösungsmöglichkeiten: * Den Radweg wesentlich früher an einer geeigneten Stelle als Schutzstreifen auf die Straße führen (die Frage wäre dann, wo dies am Sichersten möglich wäre). Dadurch hätte man die Chance, sich vor der Kreuzung ordnungsgemäß einzusortieren und es gäbe weniger Konflikte mit den Fußgängern, die entlang der Bonner Straße gerne auf dem Radweg laufen (sowohl der Fußweg, als auch der Radweg sind dort zu schmal). * Den Radweg nicht auf die Straße führen und stattdessen die abbiegenden Fahrradfahrer über die Fußgängerampeln leiten. Ich sehe dies allerdings als kritisch an, da sich dort wahrscheinlich Fußgänger und Radfahrer in die Quere kommen. Ich favorisiere daher die erste Lösung.

Kommentare

- *Aber bitte mit Wahrfreiheit, welchen Weg man nimmt:* Würde der Radweg wie in Lösung 1 früh auf einen Schutzstreifen führen, würde man dort mit hoher Wahrscheinlichkeit hinter den vielen Autos warten müssen, die an der Ampel stehen. Ein einzelnes zu weit rechts stehendes Auto reicht dafür schon aus. Daher sollte der bisherige geteilte Rad/-fußweg ZUSÄTZLICH zu Lösung 1 auf jeden Fall bis zum Kreuzungsbereich erhalten bleiben, damit man von Fall zu Fall entscheiden kann, wie man besser in die Moltkestraße kommt. (Jan Mantau - 13.09.2017 22:46 Uhr)
- *Hier ist auch die irrwitzige:* Hier ist auch die irrwitzige Stelle, wo nach Anlage von Fahrspuren, Parkplätzen und normgerechten Radwegen noch ca. 50 cm für Fußgänger übrig blieben - aus

dem Waschsalon stolpert man praktisch unmittelbar auf den Radweg:
<https://goo.gl/maps/fRdqKFB5mDs> Wenn die Radwege unbedingt nötig sind - breitere
Fahrbahnen mit Schutzstreifen wären sicherlich besser - dann wäre ein Ende bei Action sinnvoll,
da, wo bei Streetview die roten Autos geparkt sind, (Kai Borgolte - 22.09.2017 21:36 Uhr)

Vorschlag 1562: Fehlende Abstellmöglichkeiten

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:26 Uhr)
Adresse	Poststraße 23, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-abstellmoeglichkeiten



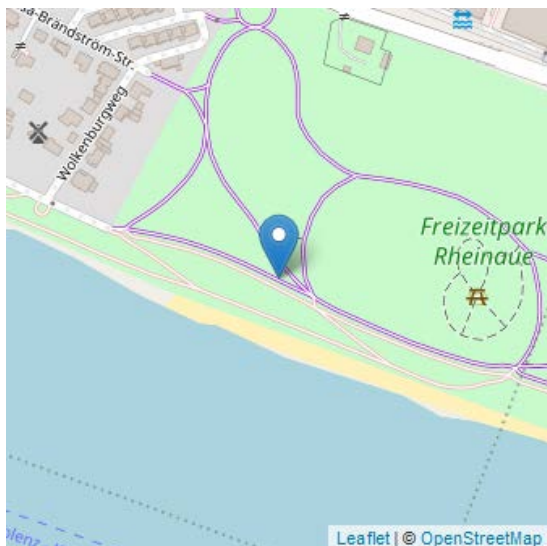
NA

Kommentare

- ... vor dem Haus der Bildung: Aus eigener Anschauung weiß ich, dass insbesondere abends, wenn die VHS-Kurse laufen, hier Fahrradparkplätze vor dem Haus der Bildung fehlen. Die vor Karstadt sind dann auch immer gut belegt. Bonuspunkte gäbe es natürlich, wenn man die Abstellanlagen in diesem Bereich noch überdachen würde. (Gast - 21.09.2017 14:42 Uhr)

Vorschlag 1563: Breitere und besser beleuchtete Radspuren

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (18:27 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	20
Kommentare	9
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/breitere-und-besser-beleuchtete-radspuren



Die Radspuren in der Beueler Rheinaue sind sehr schmal. Es wäre gut, sie zu verbreitern und die Strecke außerdem bei Dunkelheit besser zu beleuchten.

Kommentare

- *Klare Trennung:* Dabei könnte man auch auf eine klare Trennung der Geh- und Radwege hinarbeiten, um weniger Bremsen zu müssen. (Martin Ueding - 13.09.2017 18:35 Uhr)
- *Inbesondere die:* Insbesondere die Kreiselbereiche, wo die Fuß- und Radwege zusammentreffen, sollten besser ausgeleuchtet werden. Wenn man mit der Streckenführung nicht vertraut ist, sind diese Stellen im Dunkeln ziemlich unübersichtlich. (Xoff - 13.09.2017 21:14 Uhr)
- *Beleuchten - zugunsten von Radfahrern und Fußgängern/Läufern:* Ich bin auf der Zwei- und Drei-Brücken-Runde nicht nur per Fahrrad, sondern auch und gerade im Winter viel auch als Läufer unterwegs: Dabei kommt es immer wieder zu unangenehmen Konflikten. Für das Laufen sind beide Runden extrem wichtig, ebenso wie für Radfahrer als quasi Radschnellwege. Nur Teile der Strecken sind (ausreichend) beleuchtet, bei anderen ist es stockfinster. Das ist sowohl für eine Fahrradhauptstadt wie eine Sportstadt untragbar, die Strecken haben eine Bedeutung wie wichtige Hauptverkehrsstraßen für den Autofahrer. Und bei denen ist die Beleuchtung selbstverständlich. (Haminkelner - 13.09.2017 21:58 Uhr)
- *Woran denkt ein Ortsfremder,:* Woran denkt ein Ortsfremder, wenn man vom Radfahren in Bonn spricht? Richtig, an die Rheinufer. Der Zustand dieser Hauptreiseroute ist ein Skandal. Kein Wunder, wenn Spaziergänger uns hassen - das ist baulich so angelegt. In Holland gäbe es

das nicht - bitte dort umschauen und professionelle Hilfe holen! Irgendwo hier ist doch auch die Pflastermalerei, wie rum man um die Bäume herumfahren soll. Der Pfeil zeigt aber in einen anderen Weg - hier habe ich mich schon vor Ewigkeiten x-mal verfahren. (Kai Borgolte - 22.09.2017 16:08 Uhr)

- *Pflastermalerei*: Ich glaube, da gab es mal so Kreisverkehre, die irgendwann entfernt wurden. Allerdings sind die Pfeile zum Teil noch darauf ausgelegt, sodass es aussieht, als müsse man um irgendetwas drumherum fahren. Ich bin in der Dunkelheit (Stichwort: mehr Beleuchtung) fast mal vor einen Baum gefahren, weil der Pfeil dorthin zeigte, wo gar kein Weg sondern nur ein Baumstamm war. (Mrs X - 22.09.2017 18:02 Uhr)
- *viel zu schmal*: Die Breite des Radweges reicht gerade für eine Richtung mit wenig Verkehr und keinen Spezialrädern oder Anhängern. Doch auf der Strecke soll in beide Richtungen gefahren werden und dafür muß er einfach doppelt so breit werden. (Vielradfahren k... - 28.09.2017 00:28 Uhr)
- *Zumindest endlich (!!!) Beleuchtung!*: 2018 oder 2019 kommt - nach rd. 40 Jahren - endlich Beleuchtung an den Rheinradweg der Beueler Rheinaue: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/beuel/Licht-f%C3%BCr-finstere-Wege-in-der-Beueler-Rheinaue-article3664746.html> Der Weg ist die zentrale Pendlerachse von Oberkassel/Königswinter/Bad Honnef und Siebengebirgsdörfer sowie der Bonner Innenstadt. Unverändert ist der Radweg jedoch ab Ramersdorf bis Beuel überwiegend lausig schmall, da passen gerade mal zwei Räder eng nebeneinander. Jeder Gegenverkehr oder Überholvorgang ist Streßsituation. An den Fußgänger/Radweg-Kreuzungen sind die Radwege zudem nicht markiert, am Wochenende gibt es permanent Fastunfälle mit Fußgängern. Die Verwaltung würde das Problem sicherlich in der altbekannten Art lösen: Schilder aufstellen mit Radfahrer absteigen. Ich habe noch nie ein Schild mit Autofahrer anhalten und schieben gesehen. (Merrill - 11.10.2017 11:31 Uhr)
- *Geplante Beleuchtung*: Schön, dass offenbar geplant ist, in dem Abschnitt in Kürze Straßenlaternen aufzustellen. In dem von Merrill verlinkten Artikel steht, dass dafür der Bereich zwischen Fuß- und Radweg angedacht ist. Ich hoffe sehr, dass beim Platzieren der Laternen genügend Platz gelassen wird, um hoffentlich irgendwann den Radweg noch ausreichend verbreitern zu können. (Mrs X - 13.10.2017 12:43 Uhr)
 - *Nächste Verbesserung erst wieder in weiteren 40 Jahren*: 40 Jahre dauerte es, bis endlich Licht an den von über 100.000 Radlern monatlich genutzten Radweg kam. Bei der Bonner Verwaltungsgeschwindigkeit wird es weitere 40 Jahre dauern, bis mal die Radwege verbreitert werden. (Merrill - 16.10.2017 17:54 Uhr)

Vorschlag 1564: Öffentliche Fläche als Parkplatz

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:28 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/oeffentliche-flaeche-als-parkplatz

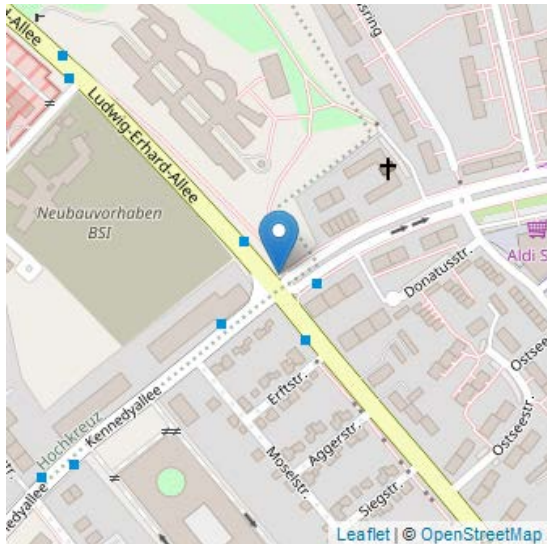
nicht ortsgebundener Vorschlag Viele Problemzonen in der Stadt kommen meiner Wahrnehmung nach durch die vielen parkenden Autos. Ich verstehe nicht recht, warum öffentliche Fläche für Parkplätze zur Verfügung gestellt wird und Parken auf der Straße im aktuellen Umfang akzeptiert wird. Würde man diverse Parkspuren (Kaiser-Karl-Ring, Sebastianstraße, Quantiusstraße, ...) durch breite Radspuren ersetzen, hätte man deutlich mehr Komfort und Sicherheit für Radfahrer. Zwar mag der lokale Parkdruck Leute von der Anschaffung eines Fahrzeuges abschrecken, jedoch leiden die Besitzer der Autos nicht darunter, dass die ganzen Radfahrer (und andere Autofahrer) weniger Straße zur Verfügung haben. Ich würde mir wünschen, wenn eine deutliche Reduktion der parkenden Autos im öffentlichen Raum angestrebt wird. Dies mag durch Aufstellen von Parkscheinautomaten, Einrichtung von P+R Parkplätzen außerhalb oder ersatzlosen Streichungen passieren. --- Dieser Beitrag ist am Rathaus, weil ein anderer Beitrag ohne direkten Ortsbezug hierhin verschoben worden ist.

Kommentare

- *Vorrang für sinnvolle Verkehrsführung - inklusive Radverkehr!:* Nicht recht verständlich ist, dass selbst in Straßen, wo offensichtlich der Platz knapp ist (manche sind oben genannt, die Kaiserstraße gehört dazu und quasi jede Straße in Süd- und Altstadt) und sinnvolle Regelungen des Verkehrs verhindern (z. B. Fahrbahn zu schmal für Begegnung der verkehrenden Busse oder offensichtlich ungeeigneter Schutzstreifen markiert ... oder bei mehr befahrenen Straßen auch Einrichtung einer - vernünftigen und ausreichend breiten - Fahrradspur) überhaupt Parkplätze verbleiben können. Bitte nicht falsch verstehen: In kleineren Straßen (Erschließung) sind sie vernünftig, aber sobald Verkehrsmenge oder -geschwindigkeit irgendwelche Maßnahmen erfordern oder etwa eine Radverkehrsführung überhaupt in Frage kommen kann, ist die Einschränkung der Parkplätze das Mittel der Wahl (es sei denn, die Straße ist breit genug, dass alles möglich ist). (jpbvogel - 18.09.2017 17:21 Uhr)

Vorschlag 1565: Unklare Abbiegesortierung

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (18:31 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-abbiegesortierung



Kommt man über den für Fahrrad zugelassenen Fußweg vom Caesar entlang der Ludwig-Erhard-Allee und möchte in die Kennedyallee in Richtung Hochkreuz einbiegen, ist unklar, wo man sich bei Rot einordnen soll seitdem der Haltestreifen entfernt wurde. Bei Grün ist unklar, wie man fahren kann, dass man von den Autofahrern registriert wird.

Kommentare

- *Haltelinie dringend nötig*: Es gibt noch eine weitere Unklarheit die die Querung der Kreuzung aus der Mittelstraße auf den für Radfahrer freigegebenen Fußweg Richtung Caesar teils gefährlich macht. Radfahrer die entweder vom Caesars kommen oder vom Rhein entlang der Kennedyalle über die Kreuzung in Richtung Hochkreuz fahren wollen, halten oft vor der roten Ampel und blockieren dabei unbeabsichtigt den abgesenkten Bordsteinbereich im Bereich des Fußgängerübergangs. Daher sind hier Haltelinien dringend nötig. (Wolfgang - 06.10.2017 17:41 Uhr)

Vorschlag 1566: Linksabbiegemöglichkeit für Nord → Süd-Ost

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	13. September 2017 (18:32 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialoge/linksabbiegemoeglichkeit-fuer-nord-sued-ost



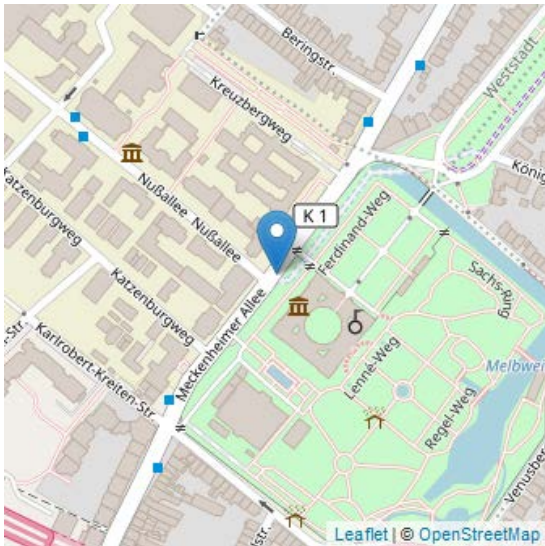
Möchte man die Innenstadt Richtung Süden wieder verlassen, kann man dies aus der Thomas-Mann-Straße nicht einfach tun. Man kann diese zwar entlangfahren, jedoch nur rechts abbiegen. Als Radfahrer wird man dann über mehrere große Straßen Richtung Viktoriabrücke geleitet, das kann man aber nicht ersthaft wollen. Könnte man hier legal links abbiegen (so wie die Busse und Straßenbahnen auch), könnte man einfach unter der Unterführung am ZOB fahren. Anscheinend ist im Zuge der neuen Südüberbauung ein Radweg Richtung Süd-Osten geplant; das glaube ich aber erst, wenn ich es sehe. Davor besteht leider die Sorge, dass dieser Weg in einer Planänderung wieder entfernt wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1567: Schutzstreifen wirkungslos

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:34 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 172, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	18
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-wirkungslos



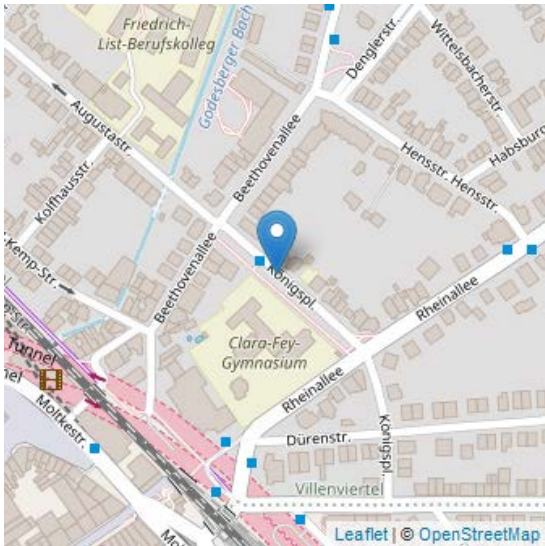
Auf der gesamten Meckenheimer Allee können entgegenkommende Busse aufgrund der Straßenbreite immer nur über den Schutzstreifen fahren. Der Mindestabstand zum Radfahrer wird beim Überholvorgang immer unterschritten, was bei Gelenkbuslänen zu gefährliche Situationen führt. Die Markierung führt zu einer Pseudosicherheit.

Kommentare

- *Schutzstreifen generell eindämmen*: Ich habe durch die Schutzstreifen auch eher das Gefühl, dass ich knapper überholt werde. Insbesondere, wenn diese direkt neben parkenden Autos sind, möchte ich etwas mehr Abstand nach rechts haben. Die Autofahrer verstehen aber nicht, warum den »Radweg« verlasse und hupen oder schimpfen. (Martin Ueding - 13.09.2017 18:37 Uhr)

Vorschlag 1568: Fahrradunfreundliche Fahrradstraße

geschrieben von	Haromur
verfasst am	13. September 2017 (18:40 Uhr)
Adresse	Königsplatz 3, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradunfreundliche-fahrradstrasse



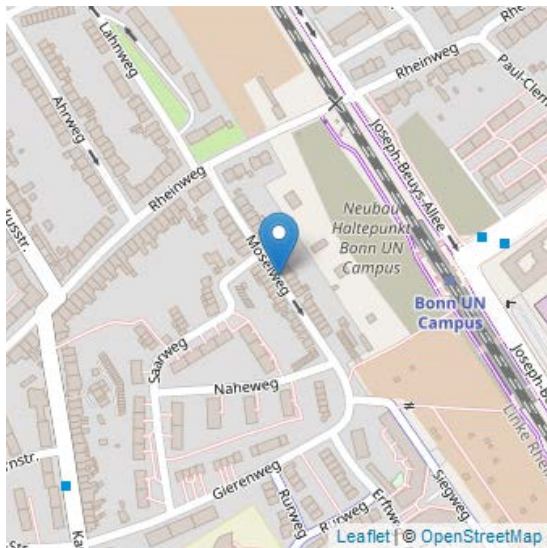
Dieser Beitrag bezieht sich im Wesentlichen auf die komplette Fahrradstraße vom Königsplatz bis zur Ecke Augustastraße/Wurzerstraße. Prinzipiell empfinde ich diese Fahrradstraße als eine gute Idee, da sie * Nicht nach 100 Metern direkt zu Ende ist * Eine sinnvolle Verbindung zwischen Rüngsdorf/Villenviertel und (über die Wurzerstraße) dem Radweg an den Bahnschienen Richtung Bonn darstellt. Leider empfinde ich die Benutzung dieser Fahrradstraße - insbesondere zu Stoßzeiten - sowohl als unangenehm, als auch gefährlich. Gründe dafür sind: * Insbesondere zu Schulbeginn verstopfen Autos die Fahrradstraße. Eine Fahrradstraße, an der man hinter 8 Autos warten muss, ist für mich keine Fahrradstraße. * Viele Stellen sind aufgrund von parkenden Autos so eng, dass man als Fahrradfahrer warten muss, falls einem ein Auto entgegen kommt. * Ich sehe die Fahrradstraße als eine Verbindungsstrecke um von A nach B zu kommen. Leider hat man auf der gesamten Strecke kein einziges Mal Vorfahrt, sondern meistens schlecht einsehbare Rechts-vor-Links Kreuzungen. Lösungsvorschläge: * Den Autoverkehr stärker beschränken (maximal für Anlieger freigeben). * Das Parken am Straßenrand soweit beschränken, dass zumindestens ein Auto und ein Fahrrad mit ausreichend Sicherheitsabstand aneinander vorbeipassen. * Der Fahrradstraße an den kleineren Kreuzungen Vorfahrt gewähren. Dass man als Radfahrer an der Rheinalle die Vorfahrt gewähren muss, ist hingegen völlig in Ordnung.

Kommentare

- *Das sind auch genau meine:* Das sind auch genau meine Erfahrungen! Die Augustastraße ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten und des versetzten Parkens nicht als Fahrradstraße geeignet. Zumindest nicht so, wie es sich derzeit darstellt. Ich benutze die Fahrradstraße nicht zu Stoßzeiten, es ist aber auch in den Randzeiten ein Abenteuer. Die Autofahrer drängeln und zwingen sich durch - ohne jede Rücksicht - sich immer im Recht fühlend. Es ist dringend eine Aufklärung der Bonner Autofahrer notwendig - was ist eine Fahrradstraße! (Gast - 14.10.2017 18:26 Uhr)

Vorschlag 1569: Einbahnstraße freigeben

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:40 Uhr)
Adresse	Moselweg 19, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-freigeben



Durch den fehlenden Fahrradweg an den Schienen (Baustelle) gibt es stadteinwärts keine Möglichkeit, mit dem Rad zu fahren, ohne gegen die Einbahnstraße zu fahren. Diese Straße sollte freigegeben werden

Kommentare

- *Nach Abschluss der:* Nach Abschluss der Bauarbeiten (immerhin soll der Haltepunkt Anfang November in Betrieb gehen) wird es den bahnparallelen Radweg wieder geben. Die Unterführung wird auch für Radfahrer zu queren sein. Insgesamt könnte die Situation ein wenig besser als vorher sein. Dann braucht man den Bypass durch den Moselweg nicht mehr und muss sich in den schmalen Straßen nicht mit entgegenkommenden Autofahrern beschäftigen. (Gast - 21.09.2017 09:27 Uhr)
- *Ja, einzige Möglichkeit, Richtung Stadt/Hbf. zu fahren!:* Und hier kann man auch wieder sehr schön sehen, dass bei der Baustellenplanung Radfahrer schlicht übersehen werden. Seit zwei Jahren ist der Radweg entlang der Bahn wegen der unsäglichen neuen Haltestelle gesperrt und es gibt keine Alternative. (Nein, liebe Stadt Bonn, das zweimalige Überqueren der Schienen ist keine Alternative!!! Die Schranken sind viel zu oft und zu lange geschlossen, auch wenn kein Zug kommt). (Friesdorferin - 30.09.2017 22:51 Uhr)
- *Versucht man, sich:* Versucht man, sich regelkonform zu verhalten und intuitiv nach Norden durchzuschlagen, landet man über Naheweg, Saarweg wieder am Ausgangspunkt. Zumindest eine Ausweichroute müsste ausgeschildert sein. (hhkh - 16.10.2017 19:33 Uhr)

Vorschlag 1570: Autofahrer halten für Radfahrer am Fußgängerüberweg

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (18:42 Uhr)

Adresse Schubertstraße, 53115 Weststadt Bonn

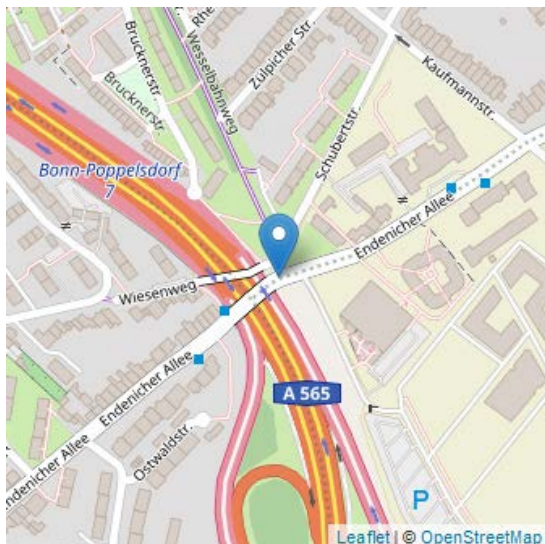
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 2

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-halten-fuer-radfahrer-am-fussgaengerueberweg>



An dieser Stelle gibt es einen Fußgängerüberweg, der direkt an der Querstraße ist. Viele Autofahrer scheinen nicht zu wissen, dass ein Radfahrer auf einem Fußgängerüberweg keinen Vorrang hat und halten. Die Radfahrer (die es wohl auch nicht wissen), biegen dann links nach Osten ab und nehmen mir (von West-Süd-West kommend) die Vorfahrt. Das passiert auch fast jeden Tag und ist ziemlich nervig.

Kommentare

- *Vorschlag?:* Hallo Martin, hast Du denn einen Vorschlag, wie man das verbessern könnte. Offensichtlich nutzen die Radfahrer das, weil sie keine bessere Alternative haben? Ansonsten ist es ja wohl eher eine Frage für die Polizei und weniger für die Stadt zur Verbesserung der Radwegführung? Gruss bonnbonnbonn (bonnbonnbonn - 14.09.2017 12:09 Uhr)
- *Die Kreuzung ist merkwürdig.:* Die ganze Verkehrsführung ist an dieser Kreuzung unübersichtlich und ich hatte gehofft, dass sie Teil des Verkehrskonzepts des neuen Campus sein würde. Dabei wurde sie offenbar vergessen. Konkret würde ich sagen, dass man den Zebrastreifen einfach wenige Meter weg von der Kreuzung verlegen sollte, so dass er nicht mehr an den Fahrradstreifen angrenzt. (Kirsten - 14.09.2017 15:45 Uhr)

Vorschlag 1571: Neue Unterführung mit eigenem Radweg planem

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:43 Uhr)
Adresse	Thomastraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	20
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-unterfuehrung-mit-eigenem-radweg-planem



Es wäre schön, wenn die neue Unterführung mit einem eigenen Radweg geplant wird. Die Route wäre sinnvoll als Radschnellweg nach Duisdorf auszubauen.

Kommentare

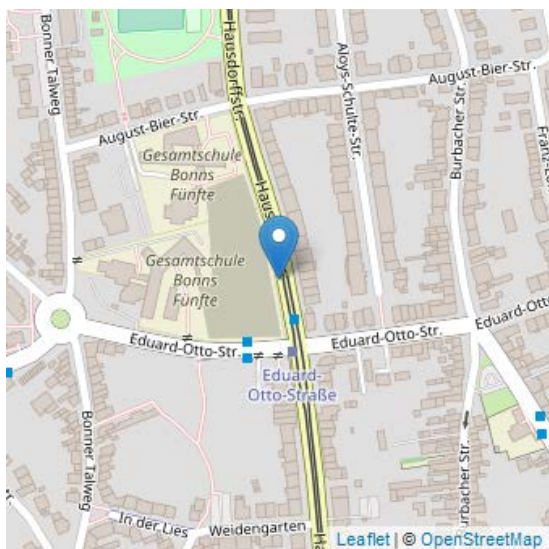
- *Stimme zu: schnelle Unterquerung ermöglichen:* Hier sollte möglichst eine schnelle Unterquerung ohne Absteigung und gegenseitige Gefährdung (Fussgänger usw.) ermöglicht werden. (bonnbonnbonn - 14.09.2017 12:07 Uhr)
- *Wieso sollen die Fuß- und Radfahrer unten durch?:* Also ich hätte gerne eine angemessene Überführung so wie sie gerade mit dem Neubau der Viktoriabridge für Autofahrer realisiert wird, anstelle eines Tunnels! Ein Tunnel ist auch mit viel Beleuchtung immer ein enger Raum und mit abknickenden Rampen fehlen auch die Sichtbeziehungen. Das der jetzige Zustand des Tunnels nicht tragbar ist, möchte ich natürlich nicht anzweifeln... (J.E.U - 14.09.2017 14:55 Uhr)
 - *bei einer Brücke müssten Sie:* bei einer Brücke müssten Sie ca. 7 Höhenmeter überwinden, bei der Unterführung dagegen nur 3. (Dackelschneider - 07.10.2017 00:27 Uhr)
 - *Unterführung prinzipiell kein Problem:* Schon heute nutzen wir den Tunnel regelmäßig. Der Zustand lässt tatsächlich zu wünschen übrig, Angst braucht man dort aber nicht zu haben. Ein neuer Tunnel, der für Radfahrer befahrbar ist (kein Poller, die zum Absteigen zwingen), wäre eine super Anbindung der Weststadt/Endenich an die Innenstadt. Allerdings sollte auch für die Verschmutzungs-Problematik nach einer Lösung gesucht

werden. Ggf. müssten der Obdachlosenszene in der Nähe geeignete sanitäre Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden (die dann natürlich auch regelmäßig gereinigt werden müssten). (Malte S. - 16.10.2017 19:36 Uhr)

- *Hier sollte (nicht nur für:* Hier sollte (nicht nur für Radler!) eine barrierefreie Unter- oder Überführung geschaffen werden. Ob oben drüber und unten drunter ist mir ehrlich gesagt wurscht. Breite und Steigung/ Gefälle müssen bei beiden Varianten stimmen, damit es bei Gegenverkehr nicht zu eng wird und ein Befahren der Rampen problemlos möglich ist. (Gast - 20.09.2017 22:04 Uhr)
- *Geld für eine fetten Kreisel war ja da:* aber Geld um eine absolut sinnvolle Radwegunterführung zu bauen, die man perfekt als Verbindung von Duisdorf/Endenich in die Innenstadt (ohne die Viktoriabrücke) nutzen könnte ...dieses Geld hat die Stadt Bonn wohl nicht. Wenn man sich diese Achse mal vorstellt.... dann würde man geraden Weges von Duisdorf nach Beuel kommen (7000 Rad km pro Jahr - 22.09.2017 22:25 Uhr)

Vorschlag 1572: Fahrradständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:43 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 61, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender



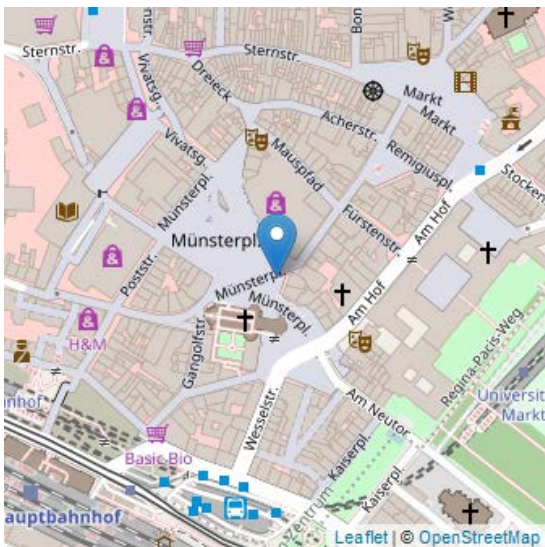
Wie überall in Bonn fehlen Fahrradständer in den Straßen (und im Zentrum). Gerade auf der Hausdorffstraße ist es nicht möglich, Fahrräder anzuschließen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1573: Radstellplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (18:47 Uhr)
Adresse	Münsterplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	13
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstellplaetze



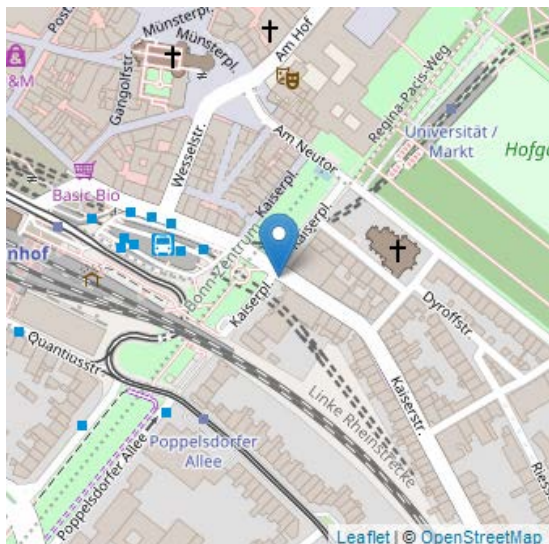
In der gesamten Innenstadt wie hier fehlen Radstellplätze, an denen Räder gut abgeschlossen werden können. Zudem sind die Radstellplätze oft in einem ungepflegten Zustand und Stangen, an denen Räder abgeschlossen werden könnten, sind oft lose oder lassen sich schnell lösen, sodass Radschlösser wirkungslos sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1574: Weiterführung des Radweges über den Bahnhofsvorplatz

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (18:48 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz 11, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	29
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiterfuehrung-des-radweges-ueber-den-bahnhofsvorplatz



Stadteinwärts gesehen endet der Fahrradweg an der Kaiserstraße -- einer der Hauptverkehrsachsen der Fahrradwege in Bonn -- abrupt, wenn man südwestlich um die Innenstadt herum fahren möchte. Eine Lösung für den Radverkehr auf dem Bahnhofsvorplatz wäre dringend nötig.

Kommentare

- *Gesamtkonzept tut not*: Siehe meinen Vorschlag, der von der Moderation zum Rathaus verschoben wurde... (aenders - 14.09.2017 15:24 Uhr)

Vorschlag 1575: Ampelphase ändern

geschrieben von Kirsten

verfasst am 13. September 2017 (18:49 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 246, 53121 Endenich Bonn

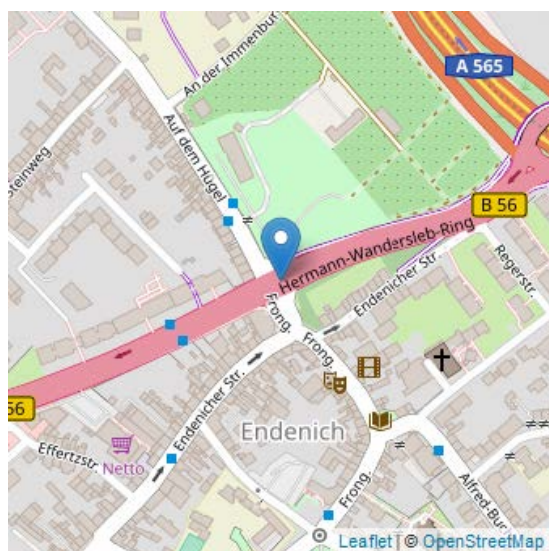
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelphase-aendern>



Insbesondere wenn man die Straße Hermann-Wandersleb-Ring von Süden quert, bekommen die Autofahrer häufig bereits grün, wenn bei gelb oder kurz davor (je nach Tempo) über die Ampel gefahren, ma sich jedoch noch auf der Straße befindet. Auch in mittlerem Tempo passiert dies schon häufig. Für langsame Radfahrer ist es hier gefährlich. Ein Grund dafür, dass man mit relativ geringem Tempo über die Kreuzung fährt, ist die Steigung in Richtung auf dem Hügel. Außerdem ist die Kreuzung recht groß, so dass das überqueren relativ lange dauert. Selbst in der Gegenrichtung (auf dem Hügel -> Frongasse) passiert es ab und zu mal, dass querende Fahrzeuge bereits grün haben, wenn man sich noch im Kreuzungsbereich befindet. Diese Situation entsteht beispielsweise, wenn man recht schnell auf die Kreuzung zu fährt, sich jedoch im Bereich nach der Ampel der Verkehr an der nächsten Ampel bzw. in der Frongasse staut und man noch im Kreuzungsbereich langsamer werden muss. Es wäre sinnvoll, wenn die Ampel so eingestellt würde, dass für wenige Sekunden alle rot haben, so dass die Räumung der Kreuzung gefahrlos erfolgen kann. Eine Verlängerung der Gelbphase ist meines Wissens nicht zulässig. Das wäre hier sicher auch eine sinnvolle Lösung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1576: Schaffung einer radverkehrstauglichen Querung des KAP

geschrieben von jpbvogel

verfasst am 13. September 2017 (18:52 Uhr)

Adresse Friedrich-Breuer-Straße 40, 53225 Beuel-Mitte Bonn

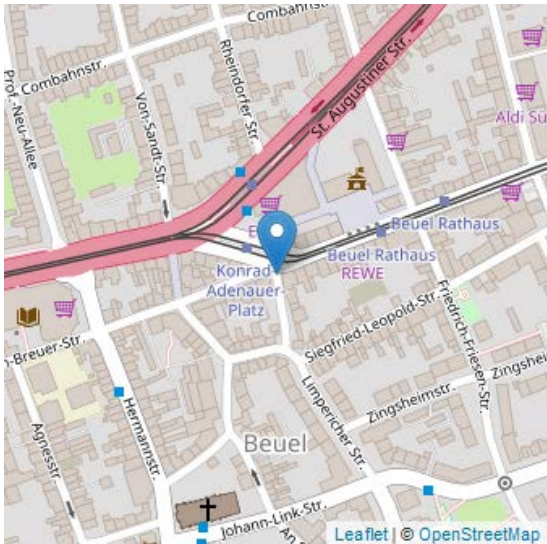
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaffung-einer-radverkehrstauglichen-querung-des-kap>



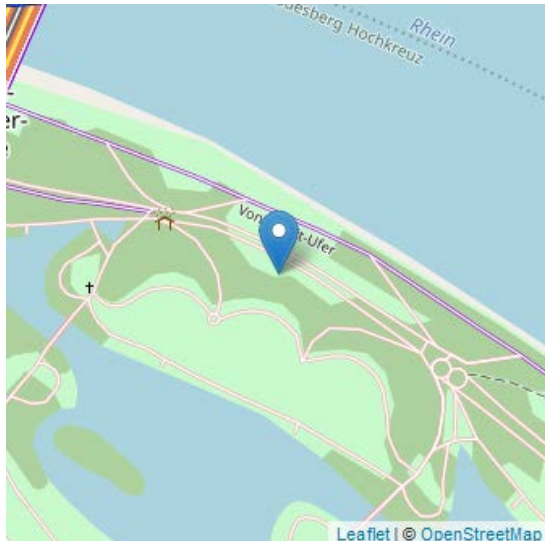
Es sollte eine legale, bequem zu befahrende und sichere Möglichkeit geschaffen werden, aus der Limpericher Straße kommend über den Konrad-Adenauer-Platz in Richtung Westen auf die Kennedybrücke zu gelangen. Aus Richtung der südlichen Stadtteile von Beuel ist dies die westlichste Möglichkeit, die leider durch eine allzu radunfreundliche (weil Kfz-zentrierte) Gestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes derzeit nicht vernünftig zu befahren ist.

Kommentare

- *Gilt auch für Friedrich-Breuer-Straße:* Es wäre auch gut, wenn man ostwärts aus der Friedrich-Breuer-Straße kommend geradeaus in der Friedrich-Breuer-Straße weiterfahren könnte. Die Querung des KAP im motorisierten Verkehr ist angesichts der Bushaltestelle an der Ampel und der direkt danachfolgenden Verengung auf 1,5 Fahrspuren wahrlich kein Vergnügen. (Xoff - 13.09.2017 21:29 Uhr)

Vorschlag 1577: Rheinquer Alternativ-Weg von Baumwurzeln zerrüttet

geschrieben von	Dr Peffi
verfasst am	13. September 2017 (18:52 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinquer-alternativ-weg-von-baumwurzeln-zerruettet



Wählt man den weniger befahrenen Weg weiter vom Rhein entfernt, hat man das Problem, dass Baumwurzeln den Asphalt teilweise extrem angehoben und aufgerissen haben. Zudem sind alle paar Meter Kreisverkehre eingebaut, die den Radfahrern das Leben schwer machen. Die mögen schön aussehen, sind aber nicht sehr funktional. Angemessen wäre in der Rheinaue parallel zum Rhein ein breiter Weg, der auch Pendler schnell und sicher voran kommen lässt.

Kommentare

- *Zumal der untere Weg auch kaum eine Alternative darstellt,...: ... da er viel zu schmal ist.* (Mrs X - 14.09.2017 07:38 Uhr)
- *Auch besser bei Hochwasser:* Der untere Weg (Von-Sandt-Ufer) ist auch viel schneller überschwemmt, wenn der Rhein Hochwasser hat. Auf dem oberen Weg kann man deutlich mehr Tage im Jahr auch sicher fahren. (sven.affeld - 16.10.2017 20:47 Uhr)

Vorschlag 1578: Florentiusgraben für Autos generell sperren

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (18:54 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben 25, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	30
Kommentare	14
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/florentiusgraben-fuer-autos-generell-sperren



Diese Fahrradstraße ist schlichtweg zu eng, wenn einem ein Auto entgegen kommt. Letztlich muss man als Radfahrer dann doch auf den bepölkerten Gehweg ausweichen. Könnte man die Straße nicht ganz für den KFZ-Verkehr sperren (außer Anwohner)?

Kommentare

- *Gute Idee:* Besonders an der scharfen Kurve vor der Brücke kommt es leicht zu gefährlichen Situationen, da Autofahrer und Radfahrer sich erst sehr spät sehen können. Durch die Poller ist ein einfaches und schnelles Ausweichen auch nicht mehr möglich. (Xoff - 14.09.2017 07:14 Uhr)
- *Häufig ist die scharfe Kurve:* Häufig ist die scharfe Kurve auch noch mit hohen Kastenwagen zugestellt, sodass gar keine Sichtbeziehung möglich ist. (J.E.U - 14.09.2017 11:00 Uhr)
- *Unbedingt! Gefahrenstelle.:* Die Straße ist in Richtung Stadthaus wirklich brandgefährlich. Wenig Ausweichmöglichkeiten und unübersichtliche Kurven, durch die KFZ zu schnell fahren. Fährt man hier wie erlaubt nebeneinander Richtung Stadthaus, landet eine Person auf der nächsten Motorhaube. Gibt es keine Möglichkeiten Anwohnerparkplätze außerhalb dieser Straße auszuweisen? Ein kaum kontrollierbares Anlieger frei genügt hier nicht. Mindestens auf Anwohner frei beschränken und anfangs streng kontrollieren. Besonders die Taxen nutzen den Florentiusgraben regelmäßig als Abkürzung. (Bonnfisch - 14.09.2017 11:00 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Mrs.X, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Optimierung der bestehenden Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr

Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 11:42 Uhr)

- *Ja, bitte.:* Die Autos (insbesondere Taxis) fahren hier außerdem oft schnell und rücksichtslos. Man kann häufig erst im letzten Moment ausweichen. (Kirsten - 14.09.2017 16:58 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Mrs X, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Eine Sperrung für den Kfz-Verkehr ist leider nicht möglich, da im Florentiusgraben Anlieger wohnen und Geschäfte beliefert werden müssen. Die Fahrbahn lässt einen Begegnungsverkehr Kfz-Radfahrer zu. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 09:33 Uhr)
 - *Anwohner- und Lieferverkehr frei:* Die Antwort glänzt durch Nüchternheit, völlige Ignoranz der geschilderten Probleme und Ideenlosigkeit. Die Verwaltung fährt dort ganz offensichtlich nicht mit dem Fahrrad gegen die KFZ-Einbahnstraße. 1. Lösung: Fahrradstraße: Anwohner und Lieferverkehr frei. Damit wären schonmal die Taxen raus, die am meisten Probleme machen. 2. Lösung: Ausweichparkplätze für Anwohner außerhalb des Grabens ausweisen (Davor ist eine Tiefgarage. Woher kommt überhaupt der Anspruch, Stellplätze gestellt zu bekommen?) Wieso wird hier nicht erstmal nach Ideen gefragt, statt alles sofort abzuweisen? (Bonnfisch - 20.09.2017 15:04 Uhr)
 - *Erst lesen, dann kommentieren:* Liebe Stadtverwaltung, offenbar haben Sie die Kommentare gar nicht gelesen. Ihre Behauptung Die Fahrbahn lässt einen Begegnungsverkehr Kfz-Radfahrer zu. stimmt eben nicht. Genau darum geht es hier. Der Lösungsvorschlag von bonnfisch ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. (TT - 21.09.2017 18:49 Uhr)
 - *Gesamtkonzept für den Fahrradverkehr:* Ich schließe mich meinen beiden VorrednerInnen an. Ich hatte zudem bereits angeregt, Anwohner von der Sperrung für Autos auszunehmen. Für den von mir nicht erwähnten Lieferverkehr kann auch sehr gerne eine Ausnahme gemacht werden. Zudem möchte ich die Stadtverwaltung gerne an die Eckpunkte ihrer Strategie zur Fahrradhauptstadt 2020 erinnern, zu denen u. a. folgende Punkte zählen: Verbesserungen der Sicherheit für Radfahrer; Ausnutzung aller Spielräume der StVO-Novelle für eine sichere und bedarfsgerechte Führung der Radwege, verkehrssichere Öffnung aller Einbahnstraßen (Quelle: http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahrradhauptstadt_2020/). Nur, weil die Fahrbahnbreite einen Begegnungsverkehr grundsätzlich zulässt, bedeutet dies nicht, dass es sich dabei um einen *sicheren* Begegnungsverkehr handelt. Der Eindruck, dass ein Gefühl der Sicherheit in der kurvigen Straße nicht gegeben ist, wird von nunmehr 14 Personen, die den Vorschlag unterstützen, offenbar geteilt. Vor dem Hintergrund all dieser Argumente bekräftige ich den Vorschlag gegenüber der Stadtverwaltung, den Florentiusgraben für den KFZ-Verkehr (mit Ausnahme der Anwohner und dem Lieferverkehr) zu sperren, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen. (Mrs X - 21.09.2017 19:39 Uhr)
 - *Unverständnis:* Wofür wird der Raddialog veranstaltet, wenn jede Antwort der Stadtverwaltung sowieso nur lautet So schlimm ist das doch alles nicht, das passt schon! Auf diese konkrete Anregung mit Die Fahrbahn lässt einen Begegnungsverkehr Kfz-Radfahrer zu. zu antworten ist ja an Ignoranz nicht mehr zu übertrumpfen. Genau darum geht es doch hier, da der Begegnungsverkehr hier nicht nur unangenehm, sondern für Radfahrer in der Fahrradstraße (!) sogar wirklich gefährlich ist... (Tobias - 27.09.2017 13:50 Uhr)
- *An die Stadtverwaltung:* Für was veranstalten wir diesen Kram hier... wenn Sie es so wie es scheint gar nicht wissen wollen..... au mann diese Scheiß Autos machen schon so viel Arbeit.... und jetzt kommen auch noch diese ständig nörgelnden Radfahrer... wir haben doch schon so viele Streifen auf den Straßen.... wie wäre es wenn die Stadt Bonn öffentlich endlich zugeben

würde das Sie a) keinen Bock und b) kein Geld hat um Fahrradhauptstadt zu werden (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 21:12 Uhr)

- *Ihr Kommentar:* Liebe/r 7000 Rad km pro Jahr, bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und bleiben Sie sachlich und vermeiden Sie anstößige Wortwahl. Vielen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 00:04 Uhr)
- *Hurra:* dem ist eigentlich nichts hinzu zu fügen. Da schreibt der Antragsteller ... sperren (ausgenommen Anlieger) und die Stadt antwortet: Geht nicht, wegen der Anwohner! Kann da jemand nicht lesen? Immer diese Radfahrer: Da tut die Stadt schon so viel für sie. Aber die sind einfach zu blöd, das zu kapieren oder einfach undankbar! (Antarktis - 16.10.2017 10:28 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* Bezugnehmend auf die Diskussion hat die Stadtverwaltung uns noch folgenden Ergänzung mitgeteilt: Die Hinweise zur Fahrradstraße Florentiusgraben werden noch einmal geprüft. Eine neue Handlungsoption zur generellen Änderung der Verkehrsführung ergibt sich unter Umständen, wenn die Einbahnstraßenrichtung in der parallel verlaufenden Thomas-Mann-Straße geändert wird (und dann dort eine Freigabe für den Radverkehr erfolgen kann). Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:40 Uhr)

Vorschlag 1579: Parkende Autos in Kurve

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 13. September 2017 (18:55 Uhr)

Adresse Katzenburgweg, 53115 Poppelsdorf Bonn

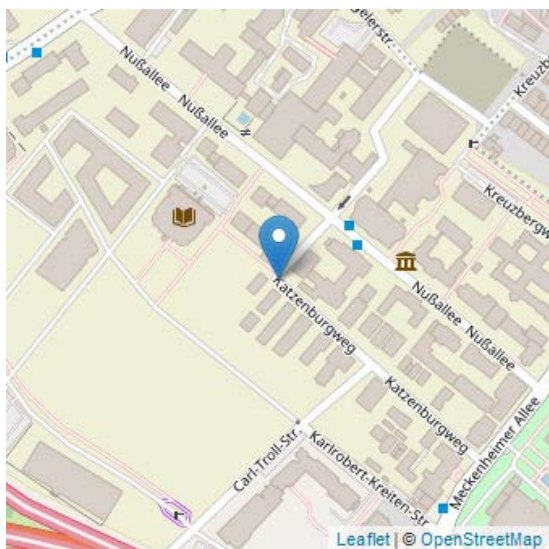
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-kurve>



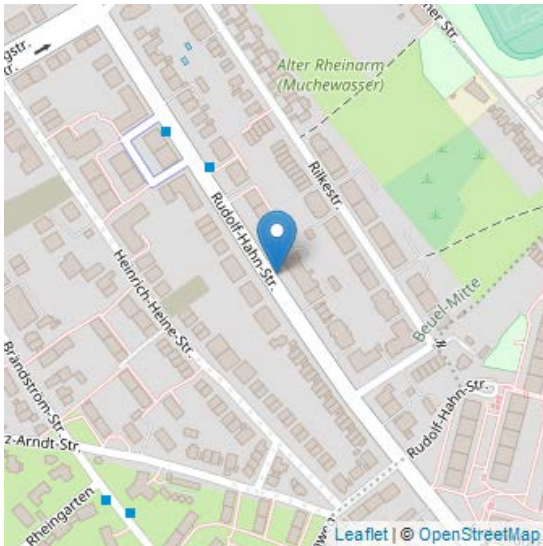
In dieser Kurve parken immer wieder Autos. Somit hat man es als Rechtsabbieger schwer, nicht in den Gegenverkehr zu kommen. Ein paar Autos weniger würden genug Platz schaffen, damit man in der Kurve nicht in den Gegenverkehr muss.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1580: Schutzstreifen und parkende Autos

geschrieben von	jpbvogel
verfasst am	13. September 2017 (19:28 Uhr)
Adresse	Rudolf-Hahn-Straße 61, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	10
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-und-parkende-autos



In Bonn sind in einer ganzen Reihe mittelgroßer Straßen Schutzstreifen markiert. Das ist dann sinnvoll, wenn die Straße ausreichend breit ist und die Streifen auch wirklich schützen. In den meisten dieser Straßen, wie hier in der Rudolf-Hahn-Straße (genauso z. B. Berta-Lungstras-Straße) kann man allerdings, wenn man mittig auf dem Schutzstreifen fährt, den empfohlenen (und von Gerichten verlangten!) Abstand von parkenden Autos (1,5m) nicht einhalten. Gleichzeitig wird man eng überholt, weil viele Autofahrer den Raum bis zur gestrichelten Linie als meins ansehen. Fährt man hingegen mit Sicherheitsabstand, also ziemlich links auf dem Schutzstreifen bis auf der gestrichelten Linie (nach der Merkregel Der Radfahrer fährt dort, wo bei einem Auto der rechte Reifen wäre), sind die Überholabstände noch enger und nicht selten mit Hupen begleitet. Ehrlichkeit gebietet zuzugeben, dass man auf diesen Straßen nur entweder Parkplätze haben kann oder die Möglichkeit, auch bei Gegenverkehr Radfahrer zu überholen, wenn Sicherheitsabstände irgendeine Rolle spielen sollen. Die derzeitige Markierung suggeriert aber, das ginge alles gleichzeitig, was definitiv nicht der Fall ist.

Kommentare

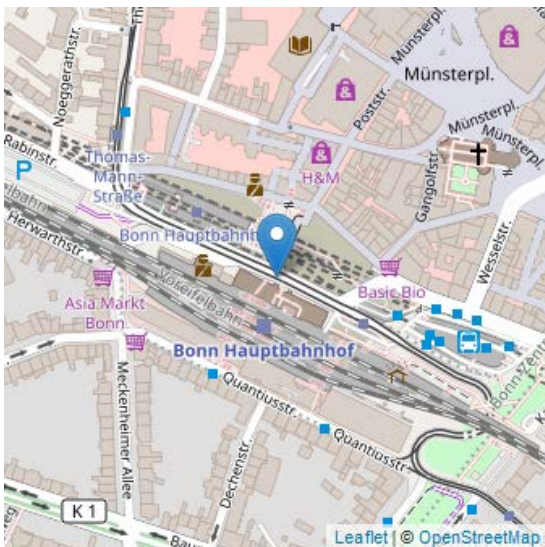
- *Eine der gefährlichsten Änderungen in letzter Zeit:* Auch in Bad Godesberg sind unheimlich viele schmale Schutzstreifen entlang parkender Autos aufgemalt und in letzter Zeit kamen etliche dazu. Ich fahre dort prinzipiell nicht auf dem Schutzstreifen, sondern links daneben. In ruhigen Straßen haben die Autofahrer dafür Verständnis, auf vielbefahrenen Straßen wird man aber extra eng überholt. (Jan Mantau - 13.09.2017 22:15 Uhr)
- *Generell ein Problem in Bonn:* In London zahlen Autofahrer, die Radwege blockieren, 100 Pfund und bekommen drei Punkte im britischen Flensburg-Pendant. Gäbe es hier eine ähnliche Ahndung, würde sich die Radsituation in Bonn kontinuierlich deutlich verbessern und dabei

sogar noch etwas Geld in die Stadtkasse bringen. Stattdessen kontrolliert z.B. das Ordnungsamt am Rheinufer, ob jemand ein Zelt aufbaut – und parkt währenddessen selbst eine Radweg- und obendrein noch Feuerwehrezufahrt zu. Da fällt es schwer, nicht sarkastisch zu werden... (Mrs X - 14.09.2017 07:35 Uhr)

- *Quelle für Gerichtsurteil:* Haben Sie eine Quelle für das Gerichtsurteil? Auf Straßen wie dem Kaiser-Karl-Ring kann man gar nicht mehr überholt werden, wenn man als Radfahrer den »Schutzstreifen« verlässt. Auf anderen Straßen bin ich auch schon beschimpft worden, dass der Radweg doch an der Seite ist. Mir wäre es *deutlich* lieber, wenn die ganzen parkenden Autos entfernt werden. Alternativ (die armen Anwohner mit Auto) könnte man auch die »Schutzstreifen« wieder entfernen. (Martin Ueding - 14.09.2017 12:04 Uhr)
- *Gerichtsurteil:* zur Frage von Martin Ueding: Es gibt eine Reihe von Urteilen, z. B. LG Berlin 24 O 466/95 oder OLG Karlsruhe 10 U 283/77, die so viel Abstand fordern, dass eine sich öffnende Autotür nicht zu Gefahren führt. Die 1,5m leiten sich dann wohl aus der maximalen Klapplänge von Autotüren her. Das fühlt sich tatsächlich eher großzügig an. Die meisten Schutzstreifen sind allerdings auch nur 1,25m oder allenfalls 1,5m breit und darin muss ja auch noch ein Teil des Abstands zur anderen Seite unterkommen. Problematisch an den Schutzstreifen ist ja tatsächlich die gefühlte Aufteilung der Fahrbahn(hälfte) in meins und deins, die so eben nicht funktioniert und die für das Überholen von Radfahren ebenfalls verlangten 1,5m (unter vielen OLG Hamm 9 U 66/92) nicht ermöglicht. Solange die Straße nicht sehr stark (a la Königswinterer Straße) oder schnell (allenfalls noch ganz am anderen Ende des Landgrabenwegs) befahren ist, bringen sie mehr Gefahr durch geringen Abstand als alles andere. Die Beschränkung des Parkens auf eine Straßenseite wäre natürlich noch viel wirksamer, klar. Schutzstreifen neben Parkplätzen sind eben generell unlogisch (entweder es braucht Trennung Rad/Kfz - Durchgangsfunktion der Straße - dann muss dafür eben die gesamte Breite für fahrenden Verkehr genutzt werden oder es ist Parken wichtig - Erschließungsfunktion - dann braucht es keine Schutzstreifen, sondern eher eine Geschwindigkeitsbegrenzung). (jpbvogel - 15.09.2017 23:54 Uhr)

Vorschlag 1581: Bahnschienen

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (19:30 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnschienen



Fahrradfahren ist auf der rechten Seite von den Bahnschienen wegen fehlender Straßenbreite/ Taxistand/ Bahnhaltestelle so gut wie nicht möglich. Die Bahnschienen müssen auf der gesamten Strecke immer wieder überfahren werden, was insbesondere bei Nässe gefährlich ist. Hier wäre ein baulich getrennter und eigener Radweg in beiden Fahrrichtungen sehr sinnvoll.

Kommentare

- *Stelle komplett umdenken:* Dieses Problem sehe ich hier auch. Von Osten kommend Richtung Unterführung wechsele ich frühzeitig auf die linke Spur um dieses Problem zu umgehen. Das irritiert die Autofahrer ist aber hilfreich und behindert auf dem kurzen Stück auch nicht besonders. Wenn man nicht abbiegen will, ist das Problem schon größer, dann muss man mittig zwischen den Schienen fahren. Da wird man schon mal bedrängt. Möglicherweise ließe sich mittig eine der Spuren zu einer beidseitig befahrbaren mit Fahrradspur (keine Streifen, Breite einer Autospur) mit eigenen Ampelphasen ausbauen. Diese sollte man ggf. baulich etwas erhöhen und farblich markieren. Dann könnten rechts und links insbesondere Taxis und ÖPNV fahren. Autos sollten eher über andere Strecken geleitet werden. So etwas wäre mal ein modernes Verkehrskonzept. Im gesamten Bereich des Bahnhofes und Bus(bahn)hofs sollte die Verkehrsführung komplett überdacht und fahrradfreundlich(er) gestaltet werden. (Kirsten - 14.09.2017 19:31 Uhr)
 - *Danke für diesen Beitrag, ich:* Danke für diesen Beitrag, ich habe dasselbe Problem und mache es meistens genauso (aber nicht immer, denn manchmal sind die Autofahrer schon sehr rücksichtslos und dann komme ich gar nicht erst rüber, es hängt für mich immer etwas von den Ampelphasen ab). Keine langfristige Lösung, aber wenigstens kurzfristig hilfreich und meiner Meinung nach das Mindeste wäre es, an der Ampel Maximilianstraße-Am Hauptbahnhof vorne auf gesamter Breite wie an anderen Ampeln auch einen Radfahrerbereich einzuzeichnen, damit den Autofahrern klar ist, dass die

Radfahrer an der Stelle vor ihnen her fahren werden. Ich hoffe aber sehr, dass die hier so zahlreich beklagte Stelle wirklich langfristig und innovativ verbessert werden kann.
(Rad und Tat - 14.10.2017 11:40 Uhr)

Vorschlag 1582: Keine Möglichkeit sauber links abzubiegen

geschrieben von	Isn
verfasst am	13. September 2017 (19:37 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 21, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-moeglichkeit-sauber-links-abzubiegen



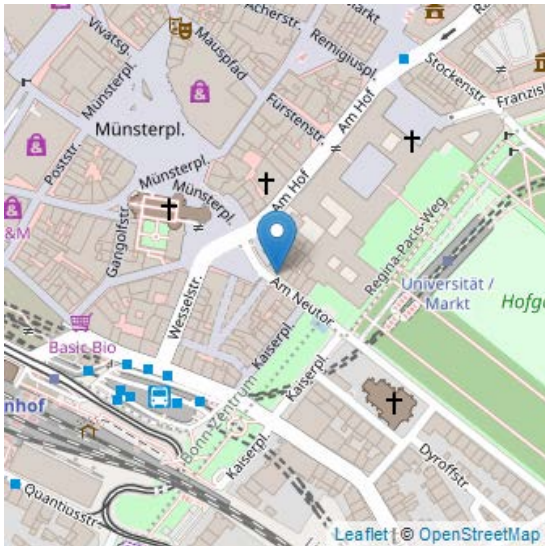
In der Verkehrsführung ist es nicht vorgesehen, dass Fahrradfahrer vom Belderberg kommend Richtung Bertha abbiegen. Mann muss erst auf die Fußgängerinsel am Motel One fahren und sich dort irgendwie an der Ampel platzieren um dann mit der nächsten Grünphase Richtung Oxfordstr. weiterfahren zu können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1583: Engstelle Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (19:48 Uhr)
Adresse	Am Neutor 6, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	14
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engstelle-radfahrer-und-fussgaenger



Stark frequentierter Straße. Der zusammengelegte Radfahrweg in zwei Fahrtrichtungen und Fußgängerweg führen zu einer Engstelle.

Kommentare

- *Fahrradweg nur in eine Fahrtrichtung:* Der Fahrradweg ist nur in eine Fahrtrichtung freigegeben. Ist leider sehr schlecht beschildert... (Frucht - 20.09.2017 14:36 Uhr)

Vorschlag 1584: Unklare Verkehrsführung aus der Fußgängerzone

geschrieben von	Isn
verfasst am	13. September 2017 (19:49 Uhr)
Adresse	Martinsplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung-aus-der-fussgaengerzone



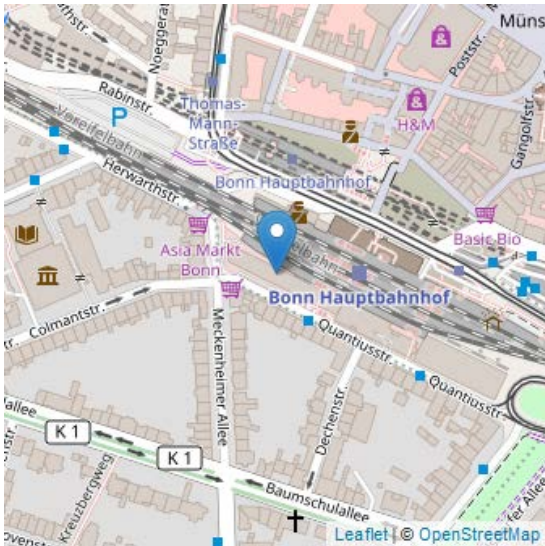
Wenn man als Radfahrer aus der Innenstadt kommend an dieser Stelle in Richtung Martinsplatz / Wesselstraße fahren möchte, muss man sich an der Grünphase der Fußgängerampel orientieren. Gleichzeitig weiß man kaum wo man stehen kann / darf und wie man ordentlich nach rechts abbiegen soll.

Kommentare

- *Seit Anfang diesen Jahres:* Seit Anfang diesen Jahres regeln Fußgängerampeln nicht mehr den Radverkehr. Das bedeutet wohl an dieser Stelle, das man fährt wenn der Verkehr es zulässt. (Gast - 14.09.2017 15:53 Uhr)
- *Fußgängerampel ist keine Fahrradampel:* Man muss sich nicht an der Fußgängerampel orientieren, denn Fußgängerampel gelten nicht für Fahrradfahrer. Man kann hier ganz normal rechts oder geradeaus auf die Straße fahren, wenn diese frei ist. So wie man sonst auch aus einer Einfahrt raus- oder an anderer Stelle vom Bordstein runterfahren würde. Ich habe allerdings auch gehört, dass die Polizei das anders sieht und Kontrollen durchführt. Ich finde nicht, dass es hier einer Regelung darüber hinaus bedarf, da man als Radfahrer an dieser Stelle den Verkehr gut überblicken kann. Ein Hinweis wäre jedoch hilfreich. (Kirsten - 14.09.2017 19:22 Uhr)

Vorschlag 1585: Viel mehr Abstell-Möglichkeiten am Bahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (19:55 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße 22, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	14
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viel-mehr-abstell-moeglichkeiten-am-bahnhof



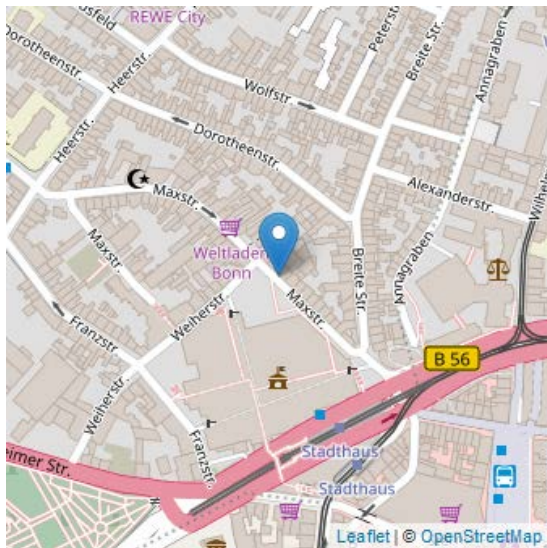
Die Abstell-Möglichkeiten inklusive Option zum Anschließen im nahen Bahnhofs-Umfeld sollten erheblich ausgeweitet werden. Derzeit ist es fast unmöglich, einen freien Platz zum Anschließen des Rades zu finden.

Kommentare

- *Raddiebstahl*: Die Platznot und der Mangel an AnschlieÙmöglichkeiten bietet Fahrraddieben ein leichtes Spiel, wie ich aus eigener Erfahrung miterleben durfte. (Maria - 16.09.2017 10:18 Uhr)
- *ADFC: Pendler mit Fahrrad haben kaum noch Abstellmöglichkeiten*: Passend dazu: https://www.adfc-nrw.de/fileadmin/dateien/Bonn/Pressemitteilungen/Pressemeldungen_2017/25.08.2017_ADFC_kritisiert_unhaltbare_Zustaende_am_Bonner_Hauptbahnhof.pdf (Merrill - 10.10.2017 19:06 Uhr)
 - *Die Lösung: Einfach mit dem*: Die Lösung: Einfach mit dem Auto pendeln. Das spart in Bonn nerven, ist sicherer und man wird gefördert. :-/ (Martin Ueding - 11.10.2017 15:39 Uhr)

Vorschlag 1586: Im Sommer schwierige Situation durch Eislabor

geschrieben von	Isn
verfasst am	13. September 2017 (19:56 Uhr)
Adresse	Maxstraße 18-20, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/im-sommer-schwierige-situation-durch-eislabor



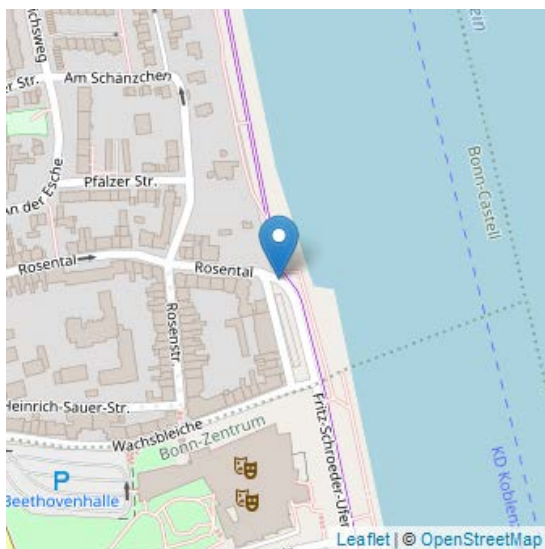
Durch den erhöhten Besucherandrang am Eislabor kommt es im Sommer zu vielen gefährlichen Situationen. Die Pflanzkübel auf den Parkplätzen des Eislabors sind so hoch bewachsen, dass Passanten und Auto-/Fahrradfahrer sich gegenseitig nicht sehen können. Autos hören die Leute in der Regel - Auf Fahrradfahrer wird jedoch nicht aktiv geachtet, sodass es hier viele Beinahe-Kollisionen gibt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Isn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da aus Ihrer Sicht die Pflanzkübel die Sicht einschränken. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 11:54 Uhr)
- *Rücksichtnahme:* Hier sollte jeder etwas besser auf sein Umfeld achten. Wenn Fahrradfahrer rücksichtsvoll fahren und auch ihre Klingel benutzen, und Passanten nicht achtlos auf Radweg und Straße laufen, dann wäre das Problem gelöst. (David Gimbel - 15.09.2017 13:33 Uhr)

Vorschlag 1587: Schänzchen

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (20:24 Uhr)
Adresse	Fritz-Schroeder-Ufer 37, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaenzchen



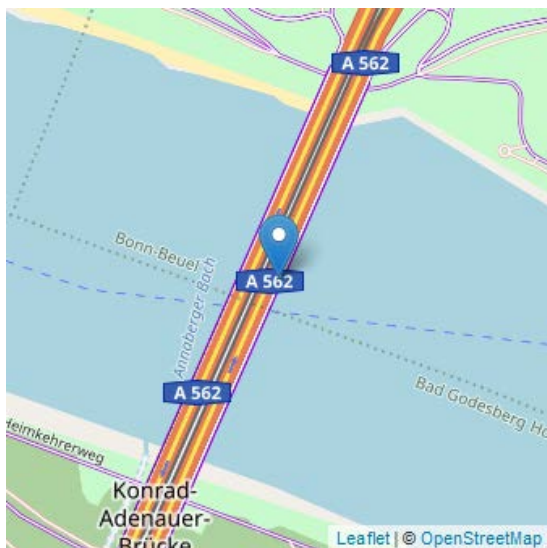
Am Schänzchen treffen zwei sehr stark frequentierte Radwege aufeinander: Von Norden, von Süden (Fritz-Schröder-Ufer) und von Westen aus der Strasse Rosental müssen die Radfahrer hier auf den Radweg einbiegen. Genau dort ist der Radweg ziemlich schmal und eine Hecke am Radweg sorgt für Unübersichtlichkeit. Vorschlag: genau hier können die Radfahrer in Richtung Süden auf die Strasse geleitet werden, um erst am Rathenauufer wieder auf den Radweg geleitet zu werden. Die Radfahrer fühlen sich sicherer und beruhigen der KFZ Verkehr.

Kommentare

- *Sollte optional sein:* Der Fahrradverkehr läuft prinzipiell gut auf dem (ehemaligen) Radweg. Für schnelle Radfahrer sollte allerdings die Option bestehen, wie beschrieben auf die Straße gelenkt zu werden (was allerdings den Nachteil vieler T-Kreuzungen mit Vorfahrt von rechts hat). Am besten würde aber die gesamte Situation von hier nach Süden gemeinsam sinnvoll geplant und realisiert, statt des derzeitigen Schnellschusses, den Radweg einfach aufzuheben und nur Radfahrer frei zu setzen. (Norweger - 15.09.2017 20:30 Uhr)
- *Radeln in der Dooring Zone:* Wenn man von Norden kommt, ist hier eine Engstelle. Radfahrer Richtung Kennedybrücke fahren hier durch die Dooring Zone. Sinnvoll wäre es, die breite Rheinpromenade mit einem ausreichend breiten Radweg bis zum Wilhelm-Spiritus-Ufer weiterzuführen. Radfahrer und Autofahrer kommen sich da auch nicht ins Gehege. Fußgänger- und Radfahrerbereiche sollten deutlich gegeneinander abgegrenzt werden. Das wäre konsequent. (Dauerradler - 26.09.2017 15:08 Uhr)
- *Fußgänger kommen auch noch hinzu:* Häufig laufen plötzlich Fußgänger zwischen den Hecken hindurch, hier ist mittlerweile ein richtiger Trampelpfad entstanden, auf den Radweg. Dies sollte durch eine Absperrung unterbunden werden, bis die Hecke entweder entfernt oder wieder dichter gewachsen ist. (ThomasM - 04.10.2017 11:14 Uhr)

Vorschlag 1588: Schutzwand zwischen Autobahn und Radweg

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (20:25 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzwand-zwischen-autobahn-und-radweg



Eine Schutzwand zwischen Autobahn und Fahrradwegen an den Brückenrändern würde die Qualität und Zufriedenheit beim Radfahren dort enorm steigern. Bei Regen bekommen die Radfahrer mit jedem vorbeifahrenden Fahrzeug eine ordentliche Ladung Spritzwasser direkt von der Fahrbahn ab, da diese so dicht am Radweg verläuft.

Kommentare

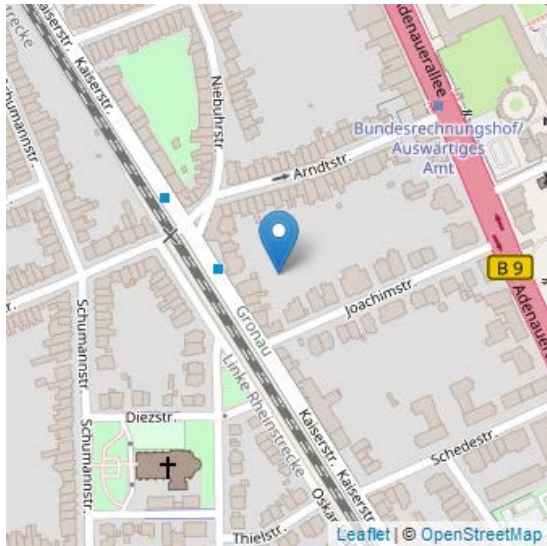
- *Veraltete Infrastruktur:* Der Belag auf den Seitenstreifen gehört dringend erneuert. Bäume und Gestrüpp, die aus den Rissen im Asphalt wachsen müssen regelmäßig entfernt werden. Außerdem ist der Weg viel zu schmal für die hohe Zahl an Fußgängern, Radfahrern und Mopedfahrern, die diese Strecke täglich nutzen (insbesondere auch bei Großveranstaltungen in der Rheinaue). Mopedfahrer fahren teilweise mit viel zu hoher Geschwindigkeit hier entlang. Das schöne Panorama (Siebengebirge) kann man nicht genießen da es auf der Brücke zu laut und stinkig ist und man bei hohem Betrieb nicht einfach anhalten kann. Hier ein schöner Verbesserungsvorschlag aus dem Nachbarland: <https://www.wort.lu/de/lokales/pont-adolphe-endspurt-fuer-die-fahrradbruecke-596cd06ba5e74263e13c43ff> (S.A. - 15.09.2017 11:41 Uhr)
 - *Fahrradbrücke unter der Brücke:* Das Konstrukt aus Luxemburg wäre eine schöne Idee, um den Abgasen, dem Lärm, dem sandigen Staub (bei trockenem Wetter) oder dem Spritzwasser im Gesicht (bei nassem Wetter) zu entgehen. Zu den Mopedfahrern: Ich erschrecke mich auch sehr oft, wenn die von hinten überholen, da man sie wegen des Autobahnlärms kaum kommen hört. (Mrs X - 15.09.2017 21:54 Uhr)
- *Genau das wollte ich auch:* Genau das wollte ich auch vorschlagen! Es sollte eine Lärmschutzwand sein! Ist die Situation überhaupt rechtlich zulässig? Autobahn und Radweg nur 2m auseinander - getrennt durch ein niedriges Geländerchen. Bitte dringend überprüfen. Die

Fahrt mit dem Rad über die Brücke ist immer eine Überwindung - so kommen nicht mehr Fahrräder auf die Straße. (Gast - 14.10.2017 20:02 Uhr)

- *Geländer erneuern*: Wäre auch für eine deutliche Erhöhung und Zwischenstreben beim Geländerchen auf der Autobahnbrücke. Gerne auch mit Spritzwasserschutz. Allerdings bin ich gegen eine zu massive Schutzwand, denn die wird nur besprüht und sieht dann auch nicht schön aus. Hier sind kreative Ideen gefragt, wie der Vorschlag aus dem Nachbarland. (VKW - 17.10.2017 19:53 Uhr)
- *Nicht nur Spritzwasser*: Leider bekommt man auf der Brücke nicht nur Spritzwasser ab. Habe über das Jahr verteilt schon diverse Steinchen/Schmutzpartikel abbekommen von der Autobahnfahrbahn, insbesondere wenn die Autos näher zum Rand fahren und mehr aufwirbeln. Eine Sicht-/Wind-/Schmutzschutzwand wie auch an anderen BAB Brücken wäre sehr sinnvoll. (squirrel - 18.10.2017 10:49 Uhr)

Vorschlag 1589: Kaiserstraße zur Fahrradstraße umwidmen

geschrieben von	ccw
verfasst am	13. September 2017 (20:39 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	17
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-zur-fahrradstrasse-umwidmen



Die Kaiserstraße hat zwischen der Reuterbrücke und der Innenstadt einen schmalen Radweg auf der Bahnseite, der in beide Richtungen sehr stark von Radfahrern befahren ist. Im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr sind hier deutlich mehr Radfahrer als Autofahrer unterwegs, die sich eine sehr viel schmalere Fahrbahn als die Autofahrer teilen müssen. Bei der Begegnung der Radfahrer kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Autofahrer hätten bei einer Fahrradstraße die Möglichkeit, auf die vierspurige Adenauerallee auszuweichen. Der Busverkehr müsste angepasst werden. Andere fahrradfreundliche Städte haben Straßen entsprechender Kategorie als Fahrradstraßen ausgewiesen.

Kommentare

- *Freigabe für Busverkehr:* Die Fahrradstraße könnte doch auch für den Busverkehr freigegeben werden. (Kirsten - 14.09.2017 20:25 Uhr)
- *oder zumindest einen:* oder zumindest einen durchgehenden Fahrrad-Schutzstreifen in Richtung Innenstadt, damit der Radweg nicht mehr beidseitig befahren werden muss. (Jan Schneider - 25.09.2017 11:04 Uhr)

Vorschlag 1590: Radwegschäden

geschrieben von RadlFreier

verfasst am 13. September 2017 (21:06 Uhr)

Adresse L 16, 53225 Geislar Bonn

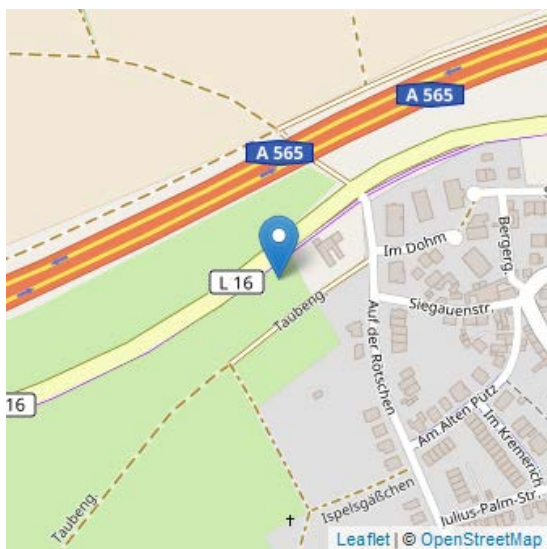
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegschaeden>



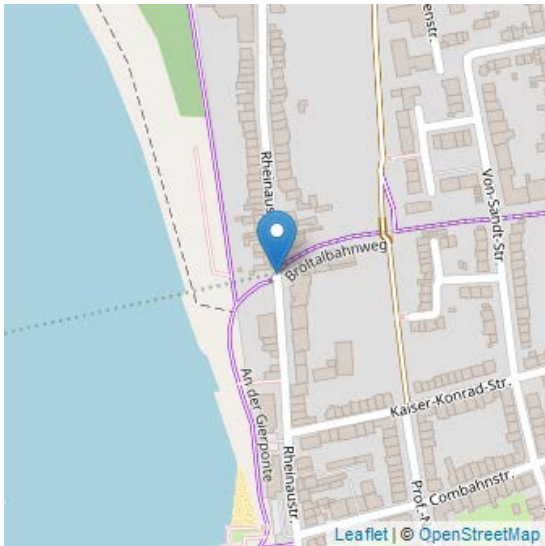
Wurzeln durchbrechen den Asphalt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1591: Überweg für Fußgänger und Radfahrer

geschrieben von	Xoff
verfasst am	13. September 2017 (21:08 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 88, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberweg-fuer-fussgaenger-und-radfahrer



Auf der Rheinaustraße sollte an der Querung des Bröltalbahnhofswegs ein Überweg eingerichtet werden, sodass Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg Vorrang gegenüber dem Verkehr in der Rheinaustraße haben.

Kommentare

- *Gute Idee:* Das wäre wie die nächste Querung des Bröltalbahnhofswegs zur Von-Sandt-Straße, wo der Fahrradweg schon Vorrang hat. An der Ecke Rheinaustraße wäre die Vorfahrt aber eigentlich noch wichtiger, da die Straße vom Radweg in ungünstig einsehbarem Winkel liegt. (Mrs X - 13.09.2017 21:20 Uhr)
- *Querung Rheinaustraße:* Eine sichere und einfache Querung der Rheinaustraße ist eine tolle Idee, allerdings halte ich eine solche Überführung für teuer und kaum nutzbar für die Radfahrer, da diese dann (steil) hoch und hinunter fahren müssten. Das macht kein Radler freiwillig. Aber vielleicht hilft ein Stoppschild oder eine Fahrrad-Zebrastreifen? (Mosters - 13.09.2017 21:24 Uhr)
 - *Keine Brücke:* Ich meinte mit Überweg einen Zebrastrifen und keine Brücke. Dies wäre wohl doch etwas überdimensioniert :-). (Xoff - 13.09.2017 21:40 Uhr)
- *Sehr nützlich:* Am besten einfach durch eine farbige Fahrbahnmarkierung und Schilder für Autos zu markieren. Schließe mich Mrs X an. Vielleicht ließe sich so etwas ja auch über die Rheindorfer Straße realisieren. (RadlFreier - 13.09.2017 21:40 Uhr)
 - *Buslinie auf Rheindorfer:* Wäre hervorragend, wenn es auch so einen Überweg an der Rheindorfer Straße gäbe, allerdings fahren da Busse, vermutlich geht es daher nicht. Bei

der Rheinaustraße gibt es aber eigentlich keinen Grund, es nicht zu verändern. (Mrs X -
13.09.2017 21:47 Uhr)

Vorschlag 1592: Fahrradstraßen in der Innenstadt

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (21:16 Uhr)
Adresse	Franziskanerstraße 1, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	14
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-der-innenstadt



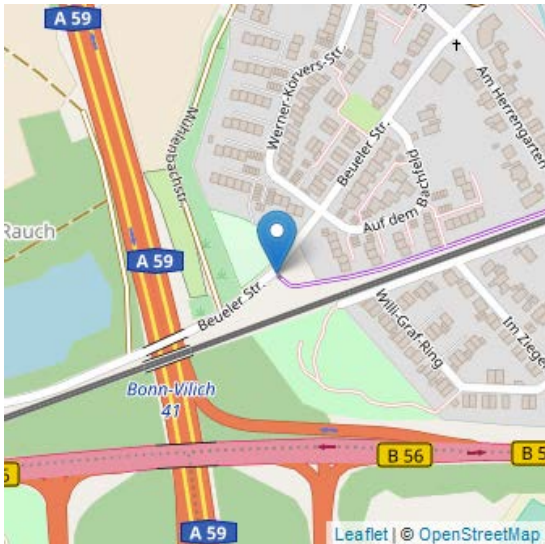
Von der markierten Ecke der Innenstadt kommt man grundsätzlich nicht gut in Richtung Osten (Adenauerallee/Belderberg). Über Regina-Pacis-Weg und Fußgängerampel ist sehr unpraktisch, aber Franziskanerstraße und Rathausgasse funktionieren auch nicht. Könnte man aus mehreren Straßen der Innenstadt (Am Hof, Rathausgasse, Wesselstraße, Am Neutor) nicht beidseitig geöffnete Fahrradstraßen machen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1593: Radweg trifft auf Straße

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	13. September 2017 (21:29 Uhr)
Adresse	Werner-Körvers-Straße 3, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-trifft-auf-strasse



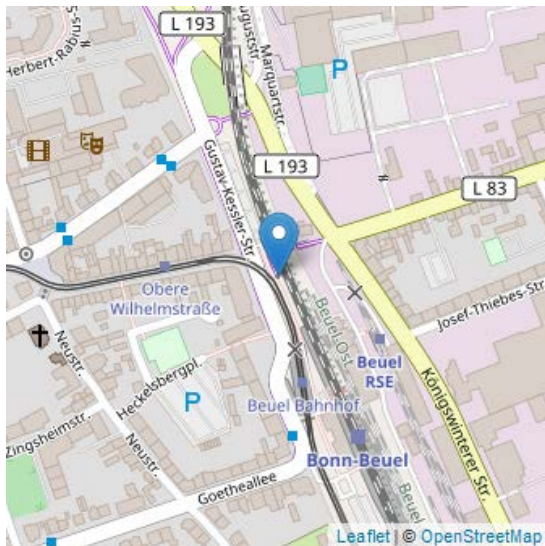
Hier wäre eine breite Einmündung ohne Bordsteinkante und Poller von Vorteil, eine Vorfahrt für Radfahrer*innen sinnvoll, da dies eine stark befahrene Pendlerstrecke ist.

Kommentare

- *Wie so oft:* es ist auch hier nicht einzusehen, weshalb man auf dem Rad fahrend 90 Grad Kurven fahren soll bei denen dann auch noch Poller stehen. (Vielradfahren k... - 03.10.2017 21:59 Uhr)
- *Gefährlich vor allem bei nassem Laub:* Zudem häuft sich an dieser Stelle das häufig nasse Laub, wodurch extreme Rutschgefahr besteht. 2016 wurde im Herbst geschätzte drei Wochen kein Laub weggemacht, das hat sich schon regelrecht auf den Radstreifen angehäuft. Da half leider nur noch absteigen und um die Ecke schieben. (Tobias Gemassmer - 03.10.2017 23:20 Uhr)

Vorschlag 1594: Engstelle führt direkt auf Gleise

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (21:30 Uhr)
Adresse	Beueler Bahnhofplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engstelle-fuehrt-direkt-auf-gleise



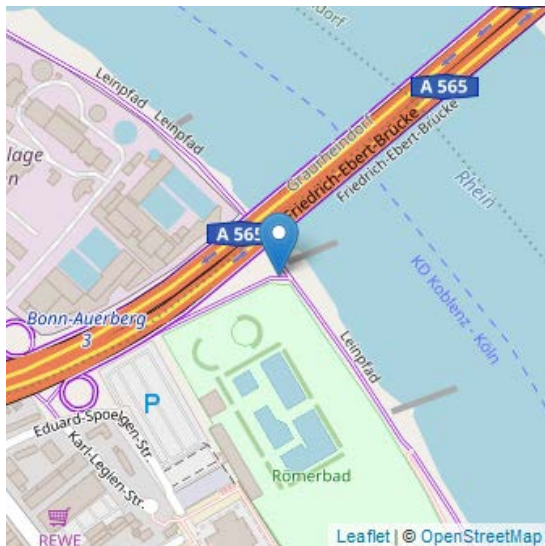
Diese Stelle ist auch wenig optimal, wenn man aus der Unterführung kommt. Es ist eng, unklar ob Fuß- oder Radweg, danach sofort Straßenbahnschienen. Die Anbindung an das Beueler Zentrum auch wenig angenehm zu fahren durch die Obere Wilhelmsstraße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1595: Gefährliche Einmündung

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	13. September 2017 (21:33 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	11
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-einmuendung



Eventuell würden Spiegel oder eine bessere Sicht die Situation entschärfen.

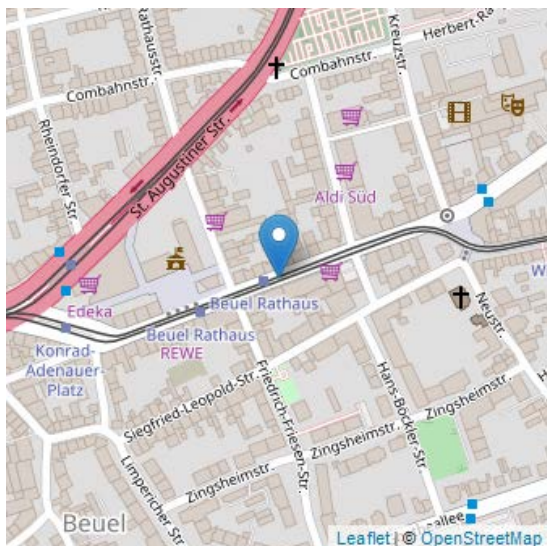
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber RadlFreier, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da wir einen Spiegel eher als Beschilderung betrachten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 14.09.2017 12:45 Uhr)
- *Viel zu wenig Platz:* An dieser Ecke ist viel zu wenig Platz. Ein Spiegel könnte die Situation entschärfen, aber ist keine richtige Lösung. Radfahrer, die von unten kommend links abbiegen, haben zu wenig Platz und geraten schnell zu weit nach links. Radfahrer, die von oben zum Rhein herunter kommen, haben meist eine höhere Geschwindigkeit und viel zu wenig Platz, um sicher rechts abbiegen zu können. Dazu kommen von links kommende Radfahrer sowie Fußgänger. Konsequenter wäre hier eine Verbreiterung der Einmündung mit angemessener Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer in alle Richtungen. (Dauerradler - 28.09.2017 10:52 Uhr)
- *Fußgänger und Radfahrer - aus beiden Richtungen:* Dieser auch am Wochenende extrem belebte Rheinufer-Rad- und Fußweg ist an dieser 90er-Abbiegung komplett nicht einsehbar. Ich zählte eben in gestoppt 5 min über 60 (!) Fußgänger, Radfahrer und Inlineskater. Letztlich wollen

alle aus allen Richtungen in der Kurve innen sein. Zum einen sollte unbedingt ein Konvexspiegel angebracht werden. Zum anderen sollte hier auch baulich etwas verändert werden. (Merrill - 15.10.2017 16:31 Uhr)

Vorschlag 1596: Radwege neben den Gleisen

geschrieben von	Xoff
verfasst am	13. September 2017 (21:38 Uhr)
Adresse	Friedrich-Friesen-Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-neben-den-gleisen



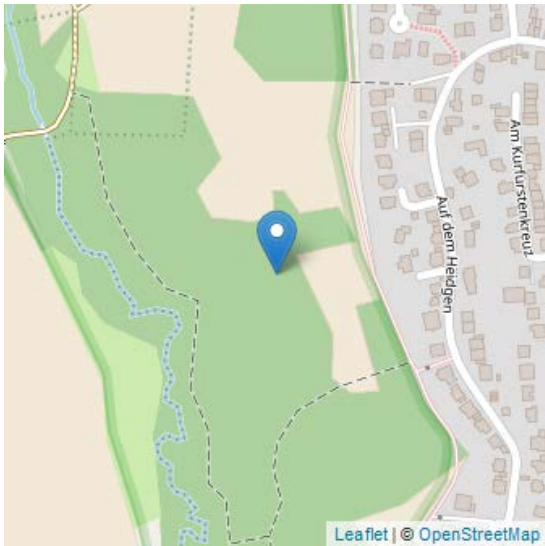
Wegen der Straßenbahnschienen ist das Radfahren auf der Friedrich-Breuer-Straße sehr gefahrenträchtig. Wenn man die Geschäfte erreichen will, ist es leider nicht möglich auf die Nebenstraßen auszuweichen. Würden die Parkplätze entlang der Friedrich-Breuer-Straße entfernt, würde genug Platz für Radschutzstreifen neben den Gleisen entstehen.

Kommentare

- *Stimmt. In der Friedrich:* Stimmt. In der Friedrich-Breuer-Straße ist einfach nicht genug Platz für Straßenbahn, Fahrradfahrer, Busse, Fußgänger, Haltestellen, fahrende und parkende Autos. (Gast - 14.09.2017 11:43 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Xoff, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine konkrete Lösung mit einer neuen Radverkehrsführung anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 14.09.2017 12:55 Uhr)
- *Wirklich viel zu eng:* Das würde Vieles einfacher machen. Ich fahre häufig zwischen den beiden Schienen und damit mitten auf der Straße, um den parkenden Autos zu entgehen. (Yvonne - 16.10.2017 23:11 Uhr)

Vorschlag 1597: Radverbindung in der Innenstadt

geschrieben von	Klaus Geich-Gimbel
verfasst am	13. September 2017 (21:42 Uhr)
Adresse	Münsterplatz
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverbindung-der-innenstadt



Von ca. Mitte November bis zum 24.12. jeden Jahres ist die zentrale Fahrradrouten durch die Stadt relativ ersatzlos gesperrt. Alternativen bzw. Umleitungen sind nur bedingt bis gar nicht ausgewiesen. Es gab vor Jahr und Tag einen Vorschlag der Grünen, einen Radweg freizuhalten. Warum nicht vom Friedensplatz über den Bottlerplatz zur Münsterstraße und dann durch die Sürst über den Markt einen Weg freihalten?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Geich-Gimbel, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Es gibt schon seit ein paar Jahren eine Umleitungsbeschilderung für die Radfahrer während des Weihnachtsmarktes. Die Umleitung wird über die Gangolfstraße- In der Sürst - Münsterstraße- Florentiusgraben ausgeschildert. Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 17.09.2017 13:54 Uhr)

Vorschlag 1598: Ampel auf Radweg

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	13. September 2017 (21:50 Uhr)
Adresse	Ingenierbaupreis von Ernst&Sohn 2010 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	6
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-auf-radweg



Schwierige Situation. Sollen Radlerinnen hier wirklich warten müssen? Der Fußgängerinnenverkehr hält sich in Grenzen.

Kommentare

- *Ist das nicht sowieso eine:* Ist das nicht sowieso eine Ampel, die nur umschaltet, wenn Fußgänger gedrückt haben? Falls dies der Fall ist, ist die momentane Situation doch vollkommen in Ordnung - wenn kein Fußgänger kommt, wird die Ampel für Radfahrer auch nicht rot. Wenn die Ampel auch von alleine (also ohne, dass jemand gedrückt hat) umschaltet, sieht die Sache aber schon ganz anders aus. (Haromur - 15.09.2017 18:25 Uhr)
- *Rechtliche Würdigung unklar:* Eigentlich ist es ein Fußweg, der für Radfahrer freigegeben ist. Insofern ist unklar, was die Ampel für die Radfahrer bedeutet. Auch wird sie (leider) faktisch von den meisten Radfahrern ignoriert, d.h. sie fahren trotz rot durch. Und ja, es ist eine Bedarfsampel. (Norweger - 15.09.2017 20:55 Uhr)
- *Ich finde die Ampel gut und richtig.:* ... und warte da auch. Denn ja, es ist eine Bedarfsampel. Und wie sollte es denn sonst sein? Sollen Fußgänger bei grün, in Richtung Rhein laufend, etwa auf der Straße stehen bleiben und auf den Radverkehr warten??? Diese Situation trifft auf fast alle Fußgänger-Ampeln zu. Es sind hier sogar in beide(!) Richtungen auf dem Radweg Haltelinien markiert. Wer das nicht wahrnimmt, verhält sich meiner Meinung nach als Radfahrer rücksichts- und verantwortungslos. Die Ampel ist weithin einsehbar, sodass man sein Tempo anpassen kann und eine komplette Rotphase ohne anzuhalten/abzusteigen langsam abbremsten kann. (torsten - 28.09.2017 20:10 Uhr)

- *Schwierige Stelle*: Hier bin ich auch schon mal bei Rot rüber, weil ich die Ampel übersehen hatte. Inzwischen weiß ich, dass sie da ist. Offenbar bin ich nicht alleine mit meinem Übersehen. Regelmäßig fahren Radfahrer da durch, als gäbe es die Ampel nicht. (Dauerradler - 06.10.2017 09:14 Uhr)
- *Alternative Zebrastreifen*: Statt der Ampel könnte ein Zebrastreifen installiert werden. Hier müssten die Radfahrer genauso anhalten, wenn Fußgänger queren wollen, könnten allerdings direkt danach weiterfahren. 250m und am alten Zoll weiter funktioniert es auch. (jochris - 10.10.2017 21:59 Uhr)
- *genau genommen auf dem Fußweg...*: Denn der Radweg ist ja keiner mehr. Konsequenterweise hätte die Stadt, als sie den Radweg abgeschafft hat, auch die Ampel zur Straße hin versetzen müssen. (sven.affeld - 15.10.2017 14:52 Uhr)

Vorschlag 1599: Parken in zweiter Reihe

geschrieben von Haromur

verfasst am 13. September 2017 (21:50 Uhr)

Adresse Prinz-Albert-Straße 9, 53113 Südstadt Bonn

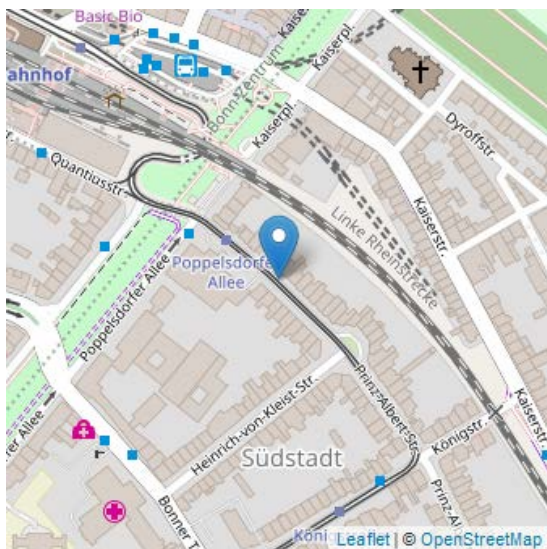
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-zweiter-reihe>



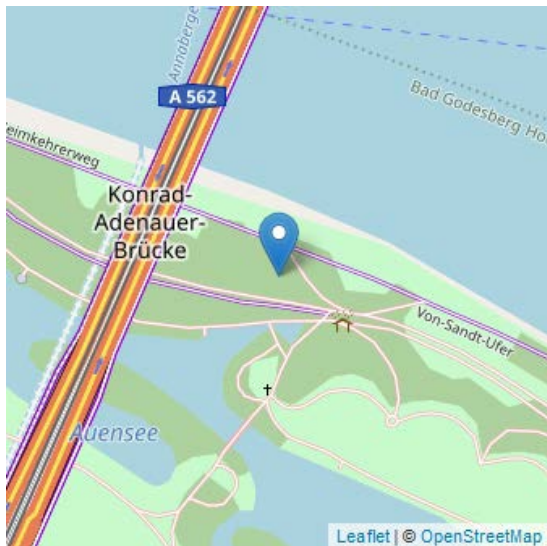
Auf der Prinz-Albert-Straße parken regelmäßig Autos in zweiter Reihe. Als Fahrradfahrer muss man in diesem Fall in den Gleisbereich der Straßenbahn ausweichen, was nicht ungefährlich ist.

Kommentare

- *Fahrbahnzustand:* Der Fahrbahnzustand auf der rechten Seite Richtung Südstadt ist leider ohnehin unzumutbar. Selbst ohne Falschparker kann man dort nur in Slalomfahrt rechts neben den Schienen fahren. Ich fahre daher lieber dauerhaft zwischen den Straßenbahnschienen. (Bonnfisch - 14.09.2017 10:14 Uhr)

Vorschlag 1601: Auffahrt auf den Südbrücke vom Rhein

geschrieben von	Klaus Geich-Gimbel
verfasst am	13. September 2017 (21:52 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auffahrt-auf-den-suedbruecke-vom-rhein-0



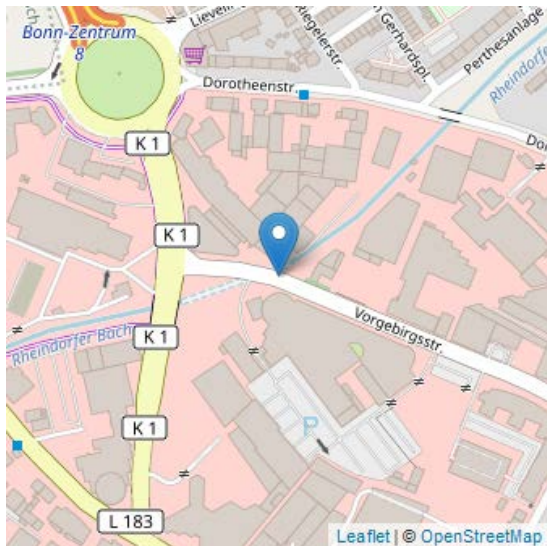
Genauso wie an der Nordbrücke kann direkt vom Rheinuferweg ein Weg bzw. eine Auffahrt für den Radverkehr geschaffen werden. Das würde den unschönen und lauten Umweg entlang der sehr langen Vorlandbrücke abkürzen und den Zugang zum Rheinufer erleichtern. Bei ca. 8 % Steigung wäre es auch ähnlich wie an der Nordbrücke.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1602: Fahrradweg fast immer zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (22:01 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 100, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-fast-immer-zugeparkt



An dieser Stelle wird der Fahrradweg von der Straße auf den Gehweg geführt (in beide Richtungen). In beide Richtungen ist hier der Radweg fast jeden Tag durch PKW zugeparkt. Es müsste hier regelmäßige Kontrollen oder in letzter Instanz Poller oder sonstige Hindernisse geben, die Autofahrer vom Zuparken des Radweges abhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1603: Wichtige Stellplätze - leider häufig überfüllt

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	13. September 2017 (22:04 Uhr)
Adresse	Bischofsplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wichtige-stellplaetze-leider-haeufig-ueberfuellt



Die Fahrradparkmöglichkeiten erweitern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1604: Überfüllte Fahrradständer

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	13. September 2017 (22:06 Uhr)
Adresse	Dechenstraße 2, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberfuellte-fahrradstaender



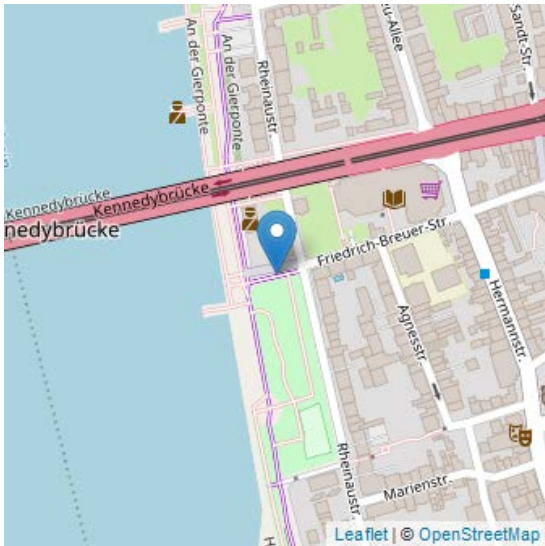
Mehr Stellplätze.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1605: Gemeinsamer Fuß/Radweg

geschrieben von	Xoff
verfasst am	13. September 2017 (22:06 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 136, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-fussradweg



Die Aufteilung der beiden Wege an der Rheinlust von der Rheinaustraße zum Rhein in einen Fußweg (nördlich) und einen Radweg (südlich) wird von den Nutzern praktisch nicht beachtet. Fußgänger, die über den Zebrastreifen in der Rheinaustraße kommen, nutzen meist den Radweg, während Radfahrer den Fußweg nutzen, da er in gerader Linie von der Friedrich-Breuer-Straße zu erreichen ist. Da beide Wege ziemlich breit sind, sollten sie einfach beide als gemeinsame Fuß- und Radwege ausgezeichnet werden.

Kommentare

- *Die Schilderung müsste Umgekehrt sein!*: Im Anschluss der Zebrastreifen soll anstatt des Radwegs der Fußweg beginnen und aus der Kreuzung der Radweg. Aktuell ist es umgekehrt rum. Die RadfahrerInnen, die aus Friedrich-Breuer-Straße kommen, müssen sich die Seite des Zebrastreifens nehmen. Und die FußgängerInnen aus dem Zebrastreifen müssen auf die andere Seite wechseln. Macht überhaupt kein Sinn. Mit einer kleinen Änderung wäre die Kreuzung funktional für beide. (Satu_in_Bonn - 28.09.2017 19:44 Uhr)

Vorschlag 1606: Markierung für Radwegabzweig

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-fuer-radwegabzweig



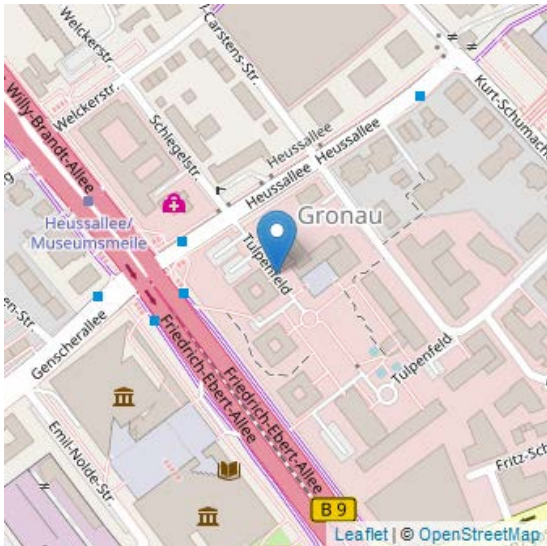
An dieser Stelle beginnt der Radweg am Rheinendorfer Bach entlang. Kommt man aus der Straße Am Propsthoof, biegt man links ab und dann direkt an der Fußgängerampel rechts in den Radweg am Bach entlang. Dies irritiert öfters nachfolgende Autofahrer. Ich würde mir eine Markierung auf der Straße wünschen, die deutlich macht, dass hier ein Radweg abzweigt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie bereits einen konkreten Vorschlag zur Straßenmarkierung benennen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 14.09.2017 15:11 Uhr)

Vorschlag 1607: Einfahrt ins Tulpenfeld verbessern

geschrieben von	Hamminkerner
verfasst am	13. September 2017 (22:09 Uhr)
Adresse	Tulpenfeld, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-ins-tulpenfeld-verbessern



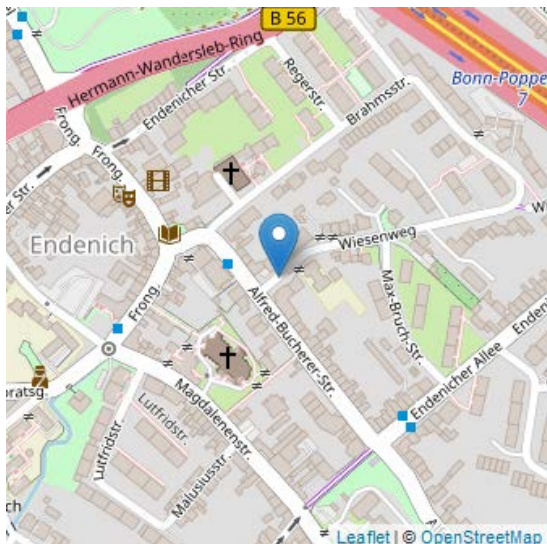
Die Straße Tulpenfeld ist eine attraktive, weil weitgehend autofreie Alternative zu Heussallee/Winston-Churchill-Straße, außerdem Zufahrt zur Bundesnetzagentur mit rund 1000 Beschäftigten. Die Einfahrten sind aber problematisch: Von der Heussallee gibt es eine überflüssige Schwelle, so dass man in der Heussallee relativ weit links fahren muss, um die Schwelle sicher zu überfahren. Noch deutlich schlechter ist die Einfahrt von der Heinrich-Brüning-Straße wegen der Rechtskurve in die Winston-Churchill-Straße (auch als Querung für Fußgänger). Im Bereich der Kurve sollte man deshalb für langsameren Autoverkehr sorgen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1608: Einrichtung einer Fahrradstraße Wiesenweg, Schubertstraße, Richard-Wagner-Straße, Lisztstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. September 2017 (22:11 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 1, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einrichtung-einer-fahrradstrasse-wiesenweg-schubertstrasse-richard-wagner



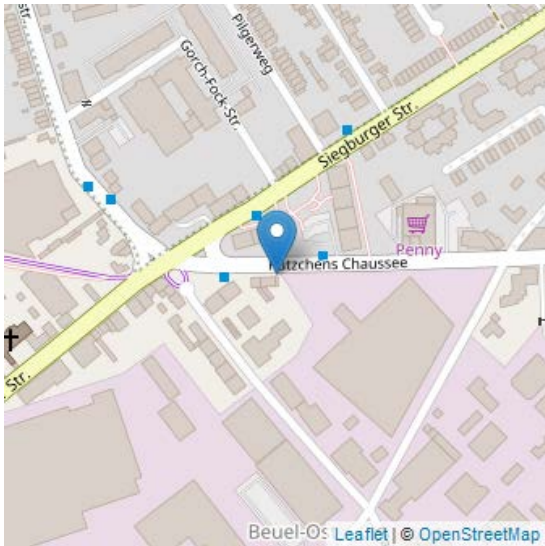
Einrichtung einer Fahrradstraße Wiesenweg, Schubertstraße, Richard-Wagner-Straße, Lisztstraße. Am Ende dort eine brauchbare Quermöglichkeit in richtung Viktoriabrücke. Und zwar an allen Kreuzungen VORFAHRTBERECHTIGT, so dass man nicht andauernd anhalten muss. Das ist gerade mit Kinderanhänger unangenehm und völlig bescheuert. Die Route wäre eine sichere Alternative zur Endericher Straße mit den vielen Ampeln, den unsäglichen und viel zu schmalen Schutzstreifen und den vielen Schlaglöchern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1609: Schutzstreifen völlig unzureichend

geschrieben von	Hamminkelter
verfasst am	13. September 2017 (22:17 Uhr)
Adresse	Pützchens Chaussee 14, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-voellig-unzureichend



Der Schutzstreifen ist viel zu schmal, so dass man als Radfahrer permanent vom Autoverkehr bedrängt wird. Schlimmer: Auf dem schmalen Streifen fährt man permanent im Öffnungsbereich der Autotüren - extrem unangenehm und gefährlich! Und hält man einen notwendigen Sicherheitsabstand, verlässt man bereits den Schutzstreifen nach links und wird deshalb von Autofahrern bedrängt. - Verbesserung: In West-Ost-Richtung einen ordentlich breiten Radfahrstreifen mit Sicherheitsabstand wegen der Autotüren schaffen, auf der anderen Straßenseite - teilweise bergab, d.h. man ist als Radfahrer relativ flott - auf den Streifen verzichten. Auch wenn das nicht optimal ist - aus Sicherheitsgründen ist es wohl besser.

Kommentare

- *Rote Einfärbung*: Neben einer Verbreiterung des Radschutzstreifen fände ich es auch gut, wenn die Streifen rot eingefärbt wären. Dies würde die Straße optisch stärker verschmälern. (Xoff - 17.09.2017 17:35 Uhr)
- *Der Schutzstreifen ist nicht*: Der Schutzstreifen ist nicht nur zu schmal, er zeichnet sich auch durch eine gewellte Teerdecke aus. Für schmale Reifen gefährlich! (Iris - 18.10.2017 11:05 Uhr)

Vorschlag 1610: Entfernung der lebensgefährlichen Rille in der Fahrbahn an der Rampe Viktoriabücke Richtung Weststadt

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (22:20 Uhr)

Adresse Karl-Frowein-Straße 1-3, 53115 Weststadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfernung-der-lebensgefaehrlichen-rille-der-fahrbahn-der-rampe>



Entfernung der lebensgefährlichen schräg längs zum Radweg verlaufenden Rille in der Fahrbahn an der Rampe Viktoriabücke Richtung Weststadt. Die ist genau so breit, dass man mit einem Rennradreifen genau reinrutschen kann. Die sieht auch so aus, als wäre sie schon seit Jahrzehnten dort. Fährt sich dann wie auf Schienen. Toll!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1611: Neue Unterführung - größte vertane Chance zur Radverkehrsförderung in Bonn!

geschrieben von Hamminkeler

verfasst am 13. September 2017 (22:30 Uhr)

Adresse Joseph-Beuys-Allee, 53113 Gronau Bonn

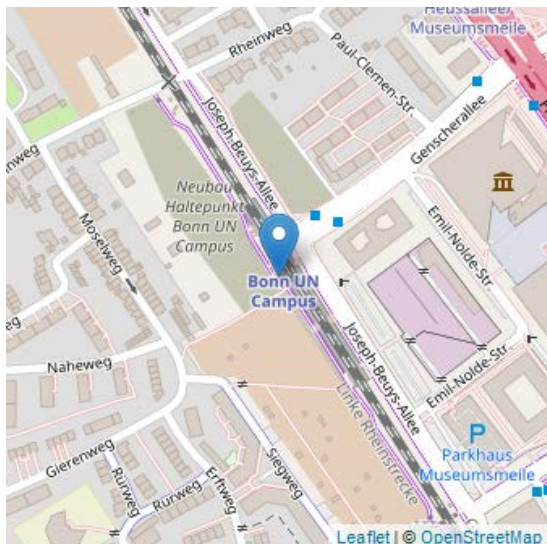
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 23

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-unterfuehrung-groesste-vertane-chance-zur-radverkehrsfoerderung-bonn>



Beim Bau des neuen Haltepunktes UN-Campus entsteht immerhin eine Unterführung mit Rampen. Letztere sind aber mit ihren 180°- bzw. 90°-Wenden bzw. Ecken kaum radfahrtauglich, d.h. man wird sie in der Regel als Radfahrer schiebend benutzen müssen. Eine gerade Rampe aus Richtung Kessenich wäre aber überhaupt kein bauliches Problem gewesen. In Richtung Genscherallee/B9 wäre mit einer geraden Rampe die Joseph-Beuys-Allee zu unterqueren gewesen, und im weiteren Verlauf der Genscherallee wäre eine gerade Rampe ebenfalls ohne Probleme zu realisieren gewesen. Natürlich hätte man die Mehrkosten nicht der DB anlasten können, sondern für sie hätte die Stadt Bonn aufkommen müssen. Es wäre dann aber eine unglaublich ideale Verknüpfung der Stadtteile Dotterdorf-Kessenich-Südstadt (eher Wohnquartiere) mit den Arbeitsplatzkonzentrationen östlich der B9 und zur Südbrücke geschaffen worden! Was jetzt gebaut wird, ist eine Billigstlösung zulasten des Fahrradverkehrs, die zeigt, wie in der Fahrradhauptstadt Bonn keinerlei Vision einer effizienten Radverkehrsförderung existiert.

Kommentare

- *Gilt insbesondere mit Fahrradanhänger:* Da das Wasserland (selbst ohne das Schwimmbad) bzw. der Rhein bereits jetzt eine Anlaufstelle für Familien sind, wäre dies eine echte Vision gewesen. Ich unterstütze dies. (thorn - 17.09.2017 23:22 Uhr)

Vorschlag 1612: Verbreiterung aller Schutz- und Radfahrstreifen auf mindestens 2 Meter, neben Parkenden Autos auf 2,75 Meter

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (22:30 Uhr)

Adresse A 565, 53115 Endenich Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 9

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbreiterung-aller-schutz-und-radfahrstreifen-auf-mindestens-2-meter>



Verbreiterung aller Schutz- und Radfahrstreifen auf mindestens 2 Meter, neben parkenden Autos (Längsparker) auf 2,75 Meter. Alles andere suggeriert dem Autofahrer, dass er Radfahrer in geringstem Abstand überholen kann, was jeden Tag hundertfach zu lebensgefährlichen Situationen führt.

Kommentare

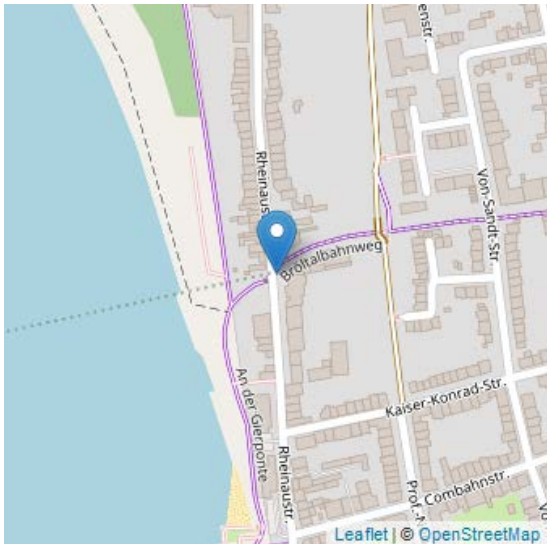
- **Überholabstand einzeichnen:** Den Vorschlag finde ich sehr gut! Autofahrer interpretieren die Linie als Überholabstand. Es ist wohl einfacher, die Linie angemessen zu zeichnen, sodass die 1.5 Meter Überholabstand direkt eingeplant sind. Um parkende Autos muss entsprechend auch eine Schutzzone. Nur wird man dann wohl feststellen, dass ich die Schutzlinien der Radfahrer fast (?) schon in der Mitte der Straße treffen. Und dann wird es bestimmt wieder einen Grund geben, das nicht zu machen. Dabei zeigt das auf, welchen Preis die ganzen kostenlosen öffentlichen Parkplätze am Straßenrand eigentlich haben. (Martin Ueding - 14.09.2017 11:53 Uhr)
- **Maße regelmäßig kontrollieren und erforderlichenfalls anpassen:** Es wäre ein Anfang, wenn die Regelmäße nach ERA 2010 wirklich (so wie es gemeint ist) in der Planung als Regelmäße verwendet würden, die bei deutlichem Radverkehrsaufkommen zu erhöhen sind. In der Praxis werden - auch in Bonn - leider die Mindestmaße nach ERA, die eigentlich für kurze Engstellen usw. gemeint sind, als Normalmaße genommen und an Engstellen nochmals verschmälert. Übrigens ist auch die Kumulation von Mindestmaßen nicht vorgesehen (wenn schon die Kfz-Fahrbahn schmal ist, muss der Radweg normalbreit sein usw.). Das kann nicht funktionieren.

Dasselbe gilt übrigens auch für Parkplätze: Wenn diese aus den 80ern und entsprechend schmal sind, stehen heutige Autos typischerweise 30...50cm seitlich heraus. Für eine Fahrradhauptstadt wäre es selbstverständlich, alle diese Anlagen in einem Turnus von ca. 5 Jahren zu überprüfen und in der Breite anzupassen - auch z. B. an gestiegenen Radverkehr (heißt in der Regel: zu erkennen, dass man nicht überholfähige Kfz-Fahrbahn UND ausreichende Schutzstreifen UND Parkplätze auf einmal haben kann, siehe Eintrag in der Rudolf-Hahn-Straße). Genauso für benutzungspflichtige Radwege (regelmäßig kontrollieren, ob die besondere örtliche Gefahrenlage fortbesteht, und andernfalls Benutzungspflicht entfernen). Für neu geplante Anlagen oder neu gestaltete Straßenräume (Hauptbahnhof!) hätte eine Fahrradhauptstadt gute Standards deutlich jenseits der ERA mit Kontinuität, Vollständigkeit, Geradlinigkeit usw. (siehe Eintrag beim Rathaus). (jpbvogel - 20.09.2017 13:39 Uhr)

- *Davon werden wir noch lange träumen:* wenn die Stadt Bonn die Scherzstreifen (diesen netten Begriff habe ich in einem Twitterblog aus Berlin gefunden) in sichere Radstreifen in oben genannter Breite umwandeln würde.... dann wäre das immer eine Autospur für uns Radler... deswegen können wir da noch ganz lange drauf warten.... und weiterhin auf den Scherzstreifen unser Leben riskieren. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 16:44 Uhr)

Vorschlag 1613: Übergang zwischen Promenade und Bröltalweg häufig zugeparkt

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	13. September 2017 (22:32 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 88, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-zwischen-promenade-und-broeltalweg-haeufig-zugeparkt



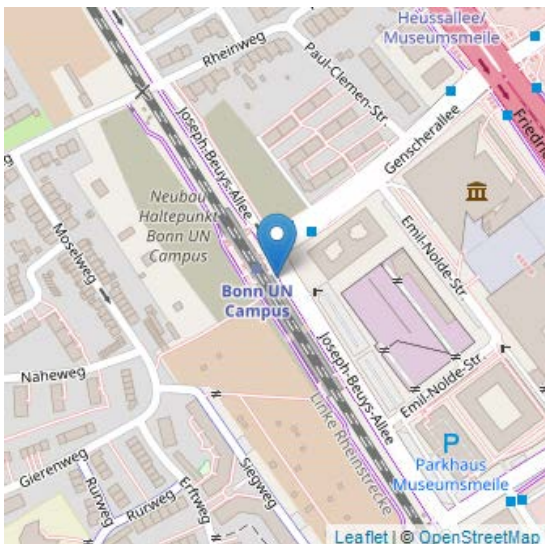
In der Rheinaustraße stehen häufig geparkte Autos vor der Aus- und Zufahrt des Fahrradwegs, der dort die Straße quert.

Kommentare

- *Überweg ist auch Feuerwehreinfahrt:* Mir ist aufgefallen, dass der zugeparkte Bereich nicht nur den Überweg des Fahrradwegs betrifft, sondern dass der Bereich sogar eine Feuerwehreinfahrt ist. Laut Schild sollten Falschparker hier abgeschleppt werden, wenn man die Sicherheit der Anwohner garantieren wollte. Auf der Feuerwehreinfahrt, die mit einer Zickzacklinie markiert ist, parken eigentlich immer Autos, gerade am Wochenende und abends. (Mrs X - 07.10.2017 13:03 Uhr)

Vorschlag 1614: Neues Hindernis auf einem der wichtigsten Bonner Radwege

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	13. September 2017 (22:37 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	13
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neues-hindernis-auf-einem-der-wichtigsten-bonner-radwege



Ohne Zweifel gehört der Radweg längs der linksrheinischen Bahnstrecke zu einer der wichtigsten Radverbindungen in Bonn, die eigentlich zum Radschnellweg ausgebaut werden sollte. Durch den neuen Haltepunkt UN-Campus wird es demnächst auf dem Radweg zu Behinderungen kommen, vor allem, wenn bei gleichzeitigem Halt von zwei Zügen viele Fahrgäste die Joseph-Beuys-Allee überqueren müssen und sich auf dem Radweg stauen. Durch die Verlängerung der Unterführung unter der Beuys-Allee hindurch wäre das Problem für Fahrgäste in Richtung Bad Godesberg nicht aufgetreten, und man hätte eine Unterführung mit geraden Rampen auch als attraktive Radweg-Unterführung ausbauen können (dazu weiterer Verbesserungsvorschlag).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber(r) Hamminkelner, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie bereits einen möglichen Lösungsvorschlag anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 14.09.2017 15:29 Uhr)
- *Smombie-Alarm:* Wie bei vielen anderen Haltestellen werden auch hier Leute rumstehen und auf ihr Smartphone starren, oder sie werden orientierungslos auf dem Radweg hin- und hertigern, bis sie sich entschieden haben, in welche Richtung sie eigentlich wollen. (Dauerradler - 29.09.2017 10:41 Uhr)
- *Noch nicht eröffnet und schon ein Problem:* Lieber Karl-Heinz, sicherlich werden wir noch lange Zeit unterschiedlicher Meinung bezüglich der Seilbahn sein, aber bei dem Bahnhof UN-Campus haben die Städteplaner sich gleich mehrere Probleme eingefangen: 1. Der Fußgängerübergang südlich vom Bahnhof kommt wohl weg. 2. Der Radweg wird nicht mehr gerade an den Schienen

lang führen. Wie man dann von Dottendorfer Schranke zum Rheinweg kommen soll auf der linken Seite wird spannend. 3. Die Schrankenschließzeiten aller Übergänge wird deutlich länger werden. Grund sind einfahrende Züge und Punkt 4. Da der Haltepunkt keine eigenen Gleise besitzt, müssen die Folgezüge wahrscheinlich vermehrt anhalten oder langsam fahren. 5. Durch Punkt 3 wird es zu deutlich mehr Verkehr zum Hochkreuz führen, da auch der Rheinweg in Richtung Kessenich nicht mehr befahren werden darf. Preisfrage: Was ist schlechter als PKW-Verkehr: Antwort: PKW-Verkehr mit Staus und längeren Wegen. 6. Die Züge sind heute schon überfüllt. Das wird so nicht besser werden und damit wird man auch nicht mehr Leute vom Auto auf die Schiene bekommen. Auf eine Bahnstrecke, die zu den meist befahrenen Europas gehört ist das absoluter Wahnsinn und als eine Behinderung des SPNV. Im Übrigen sehen das sogar Städteplaner so. Kein Mensch braucht diesen Haltepunkt. Ich bin dafür den Bahnhof nach der Weltklimakonferenz sofort wieder abzureißen und dafür eine schöne breite Untertunnelung unter den Schienen zu machen. Die Kessenicher Anwohner würden es begrüßen. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 21:27 Uhr)

- *Haltepunkt UN-Campus ist erste ÖPNV-Verbesserung seit langem!:* Nein, hier sind wir auch unterschiedlicher Meinung: Der Haltepunkt ist zur Erschließung des Gebietes UN-Campus, Deutsche Welle, Post und Bundesnetzagentur sehr sinnvoll, weil die Umsteigenotwendigkeit in Bonn Hbf oder Bad Godesberg wegfällt. Beide Radwege längs der Bahn sollen bestehen bleiben - wenngleich vor allem auf dem ostseitigen die querenden Bahnfahrer sehr stören werden. Die Unterführung ist natürlich gut, weil es keine Schranken mehr gibt - nur hätte man sie gerade führen müssen (aus Richtung Kessenich kein Problem, unter der Joseph-Beuys-Allee durch - da sind wir einer Meinung). Die Halte der Nahverkehrszüge sind trotz der Überlastung der Strecke testiert und machbar, wenngleich sie nicht die Betriebsqualität erhöhen; im übrigen fahren Züge nicht im Sichtabstand hintereinander, sondern im Blockabstand. Was vermindert gehört, ist der Güterverkehr, z.B. auf den europäischen Güterverkehrskorridor 2 von den ZARA-Häfen durch Belgien und Frankreich nach Süddeutschland und Basel. (Hamminkerner - 17.10.2017 00:35 Uhr)

Vorschlag 1615: Viel zu schmaler Schutzstreifen im Aufschwenkbereich der Türen parkender Autos. GEHTS NOCH?

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (22:38 Uhr)

Adresse Sebastianstraße 89, 53115 Poppelsdorf Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 9

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viel-zu-schmaler-schutzstreifen-im-aufschwenkbereich-der-tueren-parkender>



Entweder Autos weg oder Schutzstreifen weg. Oder beides.

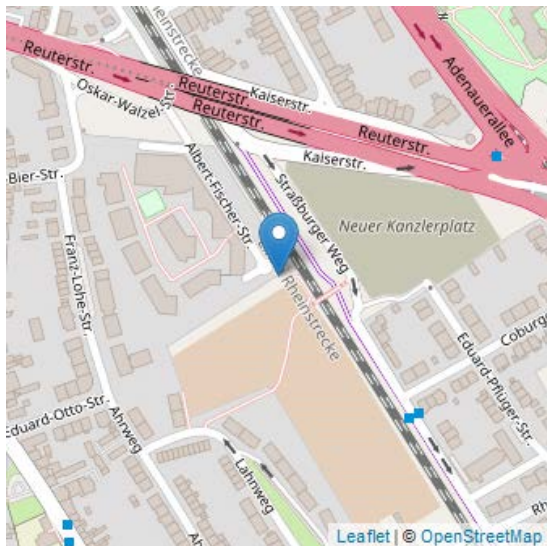
Kommentare

- **Generelles Problem:** Das ist leider an vielen Stellen so schlecht gelöst. Einige Autofahrende denken deshalb dass Radfahrende auf ihrer Spur nichts verloren hätten. Da wo Schutzstreifen nur den Sicherheitsabstand zu Parkbuchten markieren, kann man sie besser einfach als gesperrten Bereich schraffieren und Fahrradsymbole auf der Fahrbahn daneben aufbringen. (Bonnfisch - 14.09.2017 10:28 Uhr)
 - *Richtig. So fahre dich dort:* Richtig. So fahre dich dort auch. Einfach links neben dem Schutzstreifen, da ist es sicher. (Gast - 14.09.2017 10:48 Uhr)
- **Ihr Beitrag:** Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie den Radweg in dieser Straße grundsätzlich bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 18:33 Uhr)

- *volle Zustimmung:* Ich kann da voll zustimmen. Dies ist eine Straße auf der man häufig bedrängt wird. Man muss links neben dem Schutzstreifen fahren, denn dieser Streifen ist ziemlich genauso breit wie der Abstand, den man zu öffnenden Türen halten sollte (Dooring-Zone). Das verstehen die meisten Autofahrer nicht so gut. Hinzu kommt, dass man in Richtung Poppelsdorf recht schnell wird und erst recht nicht auf aufgehenden Türen achtet/en (möchte). Man sollte hier ein Tempolimit von 30km/h einführen und die Autos auf Radfahrer aufmerksam machen. Die Schutzstreifen sollten entfernt werden. Ggf. könnten sie mit Dooringzone neu eingezeichnet werden. Das halte ich jedoch nicht für notwendig. Das betrifft die nahezu gesamte Sebastianstraße. (Kirsten - 14.09.2017 19:08 Uhr)

Vorschlag 1616: Durchgehenden Radweg schaffen!

geschrieben von	Hamminkeler
verfasst am	13. September 2017 (22:44 Uhr)
Adresse	Albert-Fischer-Straße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	16
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehenden-radweg-schaffen



Von der Lessingstraße südwärts bis Bad Godesberg gibt es längs der linksrheinischen Bahnstrecke durchgehend einen Radweg, der als Radschnellweg taugt: Nur zwischen der neuen Albert-Fischer-Straße und dem Rheinweg klappt eine Lücke. Das sollte eigentlich leicht zu ändern sein!

Kommentare

- *Extrem wichtiger Lückenschluss*: Gerade wegen der meist geschlossenen Schranken braucht man einen durchgehenden Radweg auf beiden Seiten der Bahnstrecke. (MaRa - 11.10.2017 10:35 Uhr)

Vorschlag 1617: Entfall der STOP-Regelung für Radfahrer, die nach rechts auf die Kennedybrücke wollen.

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (22:46 Uhr)

Adresse Professor-Neu-Allee 3, 53225 Beuel-Mitte Bonn

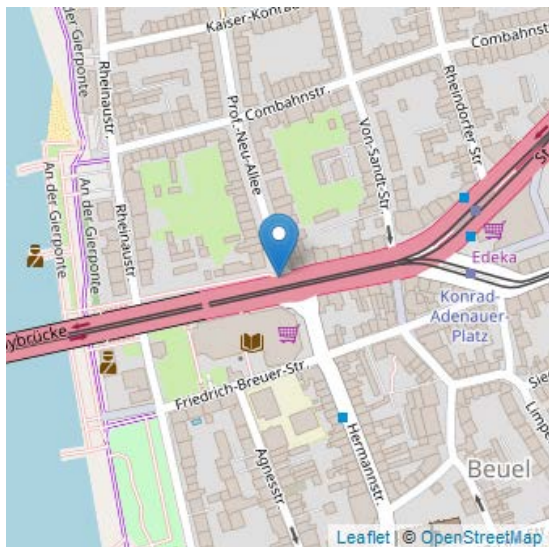
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 20

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfall-der-stop-regelung-fuer-radfahrer-die-nach-rechts-auf-die>



Hier steht schon mal die Polente und kassiert. Schwachsinn! Für Autos sehr sinnvoll, da diese nichts sehen, aber Radfahrer können hier gefahrlos auf den Radweg der Brücke einfädeln

Kommentare

- *Daumen hoch*: Hier kann ich nur sagen, die Wortwahl wäre nicht meine, aber ich kann sie vollkommen verstehen. (Martin - 26.09.2017 22:53 Uhr)
- *Ankündigung im Generalanzeiger*: Zum Thema kassierende Polente: Vielleicht könnte der Generalanzeiger ja auch mal warnen, wo an Radwegen kontrolliert wird, wo er doch wöchentlich ankündigt, wo geblitzt wird? (Mrs X - 18.10.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 1618: Parktaschen rechts vom Fahrradweg problematisch

geschrieben von Gast

verfasst am 13. September 2017 (22:48 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 30, 53225 Beuel-Mitte Bonn

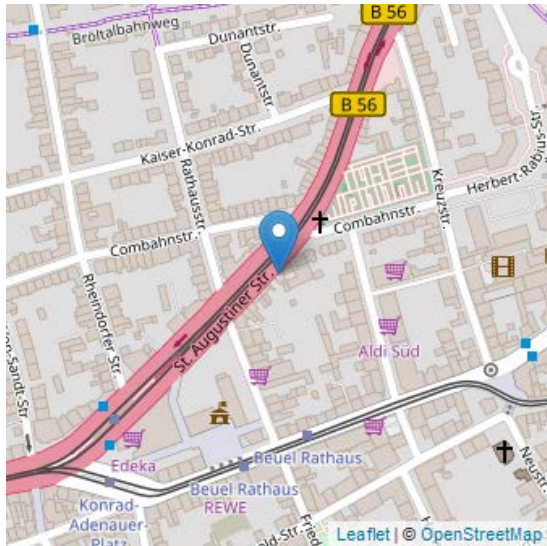
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parktaschen-rechts-vom-fahrradweg-problematisch>



Rechts vom Radweg sind Parktaschen. Wenn die Autofahrer sich zum Einfädeln in den Verkehr VOR Umschalten der Ampel auf Grün, schon auf die Straße rausfahren, blockieren sie komplett den Radweg. Das geschieht quasi täglich. Als Fahrradfahrer muss man erstens häufig eine Vollbremsung machen, wenn man nicht umgefahren werden möchte, zweitens wird man regelmäßig beschimpft und bedroht, wenn man sich durch drücken möchte. Hier sollten die Parktaschen abgeschafft werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da aus Ihrer Sicht die Parktaschen permanent die Fahrradfahrer behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 18:38 Uhr)

Vorschlag 1619: ALLE Fahrradstraßen als vorfahrtsberechtigigt markieren und beschildern. Mindestlänge für Fahrradstraßen 1000m.

geschrieben von Gast

von

verfasst am 13. September 2017 (23:11 Uhr)

Adresse Markt 2, 53111 Bonn

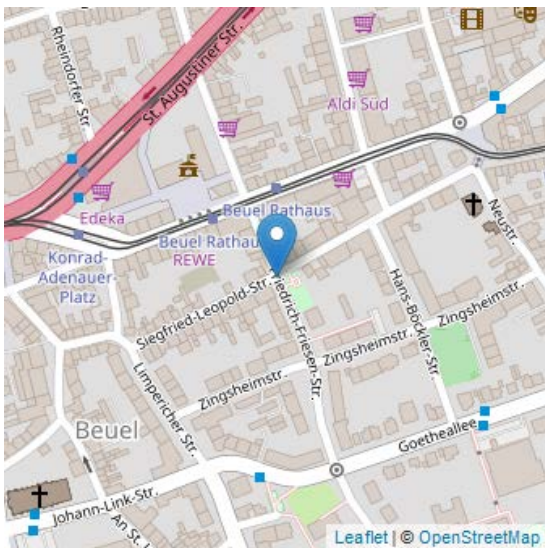
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 14

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alle-fahradstrassen-als-vorfahrtberechtigt-markieren-und-beschildern>



ALLE Fahrradstraßen als sind vorfahrtsberechtigigt markieren und beschildern. Was sollen Fahrradstraßen eigentlich bringen? Man kann angeblich nebeneinander fahren, doll. Ach so, die meisten Radfahrer fahren eher alleine zur Arbeit, Uni oder Schule. Und über was genau soll man sich auf einer vielleicht 200m langen Strecke wie z.B. der Nassestraße in den 10 Sekunden, in denen man da durch ist, mit dem neben einem Fahrenden Radfahrer unterhalten? Naja, dann bleibt ja noch, dass Radfahrer irgendwie Vorrang haben oder so. Oh, in der Realität sind aber genau so viele Autos, Parkplätze und Hindernisse unterwegs wie zuvor, nur dass jetzt auch noch teure Schilder und Markierungen da sind. Nein, einen wirklichen Vorteil für Radfahrer bieten diese Straßen nur, wenn man als Radfahrer nicht an jeder rechts-vor-links-Einmündung (oder sogar an Stoppschildern wie in Beuel in der Siegfried-Leopold-Straße) abbremsen muss und die Straßen durchgängig breit und hindernisfrei eine gewisse Länge haben. Unter 1000m Länge und ohne konsequente Vorfahrtregelung sind Fahrradstraßen schlicht rausgeschmissenes Geld.

Kommentare

- *Autoparkstraße*: Bei der Nassestraße oder der Ellerstraße habe ich den Eindruck, dass die Fahrradstraße eine gute Gelegenheit ist, hier noch mehr Autoparkplätze auszuweisen. (Martin Ueding - 14.09.2017 11:44 Uhr)
- *Siegfried-Leopold-Straße*: Über den Abschnitt der Siegfried-Leopold-Straße zwischen Friedrich-Friesen & Hans Böcklerstr. gab es ja schon viel hin und her. Die einzige Lösung, wie dieser

Abschnitt als Fahrradstraße funktionierte war, als auf einer Seite die Parken verboten wurde (Siehe [1]). Ansonsten ist die Straße schlicht zu eng und das der Straßenabschnitt kurz ist ändert doch gar nichts daran, dass er zu eng ist. Kein Radfahrer kann an einem entgegenkommenden Auto vorbeifahren, wenn auf beiden Seiten geparkt wird. Von daher stimme ich meinem Vorredner zu, diese Fahrradstraße ist maximal unattraktiv für Radfahrer, weil man nicht fahren kann sondern ständig steht: - An jeder Kreuzung. - In den zu engen Straßenabschnitten bei Gegenverkehr. .. by the way: Entgegen der OSM Karte ist der Straßenabschnitt für Autos nicht mehr als Einbahnstraße beschildert. Nur ein Einfahrt Verboten Schild steht an der Hans Böcklerstr. So könnten theoretisch die Autos aus den Tiefgaragen 45 & 58, sowie aus dem Parkplatz hinter Haus 62 in beide Richtungen fahren. [1] <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/beuel/Parken-irrt%C3%BCmlich-verboten-article1337190.html> (FreifunkSimon - 14.09.2017 12:58 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 18:43 Uhr)
- *Radfahrer frei auf Siegfried-Leopold-Straße:* Ich finde es ja immer wieder toll, das man auf der auf Siegfried-Leopold-Straße auch das Schild Radfahrer frei findet. Was ist das denn für eine Fahrradstraße, auf der man den Radverkehr explizit erlauben muss? Auf der Friedrich-Breuer-Straße ist Radfahren aufgrund der Schienen und des Straßenbelags gefährlich, die Alternative - die parallele Fahrradstraße - ist wie von den Vorrednern geschrieben aber genauso unattraktiv. (cascas - 18.10.2017 19:43 Uhr)

Vorschlag 1620: Poller gefährlich in Radübergangmitte

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	13. September 2017 (23:51 Uhr)
Adresse	Martinsplatz 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-gefaehrlich-raduebergangmitte



Dieser Poller muß dringend versetzt werden, da er den direkten Weg auf den Münsterplatz blockiert und Radfahrer dort aber legal fahren sollen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1621: Benutzen des Radweges in beiden Richtungen erlauben bis zur Ampel

geschrieben von Klimaticket Bonn

verfasst am 14. September 2017 (00:04 Uhr)

Adresse Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn

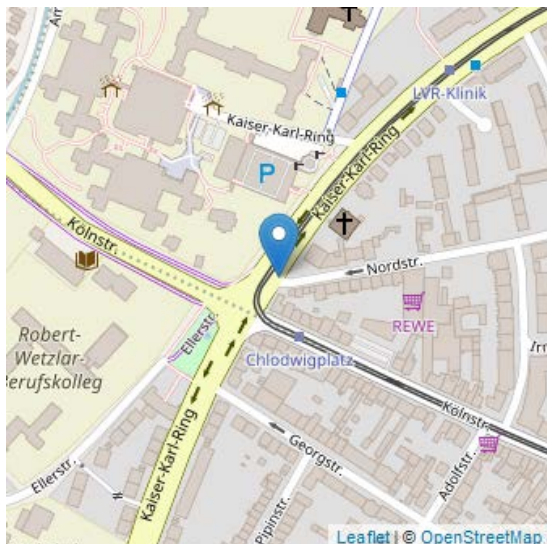
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 9

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzen-des-radweges-beiden-richtungen-erlauben-bis-zur-ampel>



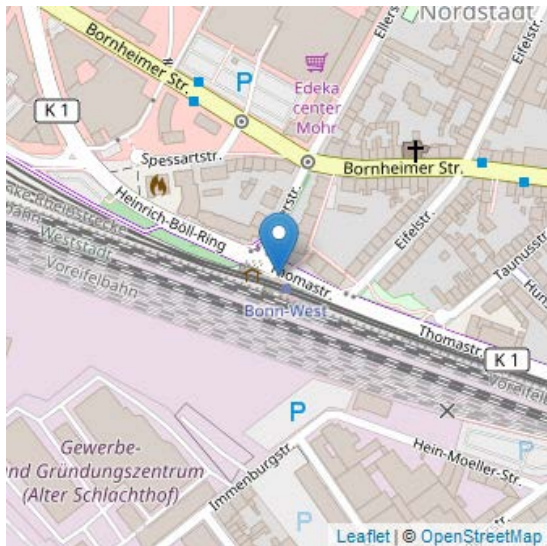
dann kann man ohne Umwege über die Kreuzung! Abbiegeverbot macht nur für KfZ Sinn, nicht für Radfahrer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1622: Radständer richtig aufstellen

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:07 Uhr)
Adresse	Thomastraße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstaender-richtig-aufstellen



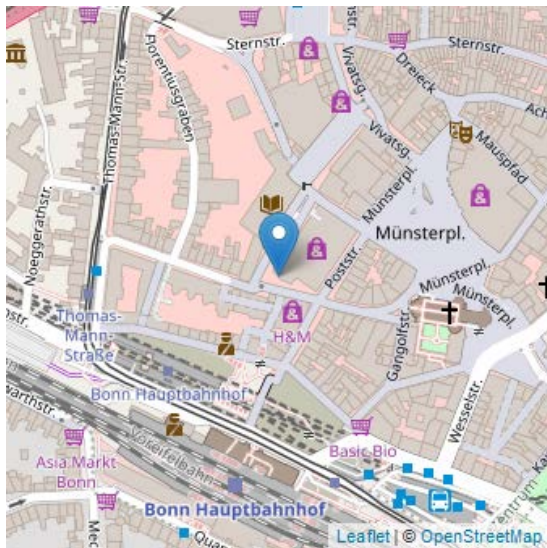
Dieser an sich lobenswerte neue Radständer ist leider so an die Wand gedrückt, daß er nicht funktionsgerecht genutzt werden kann. Bügelabstellanlagen müssen nämlich so aufgestellt sein, daß ich nicht das Vorderrad anketten muß, sondern den Rahmen des Fahrrads! Das ist aber nicht möglich, wenn er direkt an der Wand aufgestellt wird, obwohl er keinen behindert! Bitte ändern, für weniger Diebstähle!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1623: Radständer bitte richtig aufstellen

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:10 Uhr)
Adresse	Poststraße 23, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>unsichere Abstellanlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstaender-bitte-richtig-aufstellen



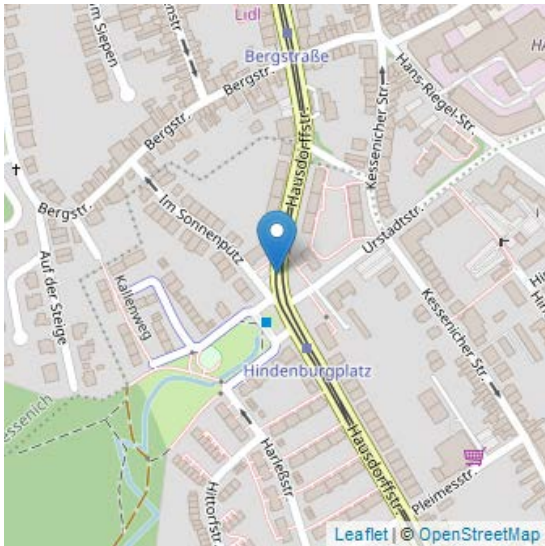
Dieser an sich lobenswerte neue Radständer ist leider so an die Wand gedrückt, daß er nicht funktionsgerecht genutzt werden kann. Bügelabstellanlagen müssen nämlich so aufgestellt sein, daß ich nicht das Vorderrad anketten muß, sondern den Rahmen des Fahrrads! Das ist aber nicht möglich, wenn er direkt an der Wand aufgestellt wird, obwohl er keinen behindert! Bitte ändern, für weniger Diebstähle!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1624: Katastrophe mit Kindern

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (00:13 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 234, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/katastrophe-mit-kindern



Als Schulweg oder Strecke zum Kondergarten echt unübersichtlich und gefährlich für Kinder, die (noch) nicht auf der Straße fahren: die Radstrecke verlässt den Gehweg, kleine Radler müssen umständlich über den Sonnenpütz und hinten um die Buswendestelle herumfahren und auf querenden Verkehr sowie parkende Autos achten. Hingegen wird der auf der Straße geführte Radstreifen häufig von parkenden Lieferfahrzeugen oder Handwerkern genutzt, so dass Radfahrer den Schienen sehr nahe kommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1625: Radweg endet einfach im Nichts

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:14 Uhr)
Adresse	Thomastraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-einfach-im-nichts



Man wird noch durch einen Bordstein überrascht und ist dann auf dem Gehweg und das gefährdet Fußgänger, oder man ist selbst durch Autos gefährdet, die hier richtig Gas geben.

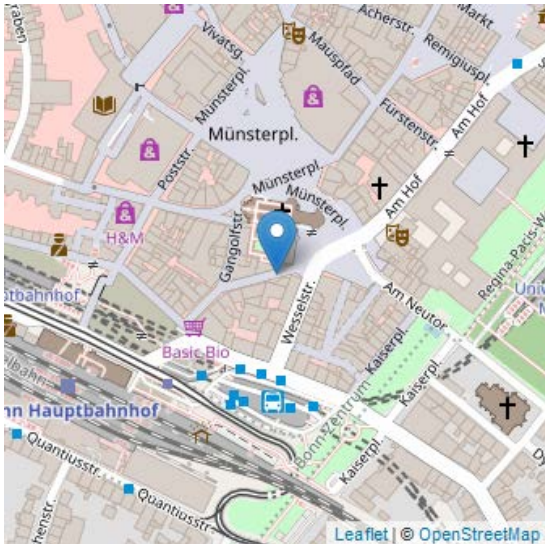
Kommentare

- *Wöchentlich kommt man hier in gefährliche Situationen:* Gerade an dieser Straße ist der auf einmal aufgehörende Radweg gefährlich - da auch Autofahrer nach einem längeren Stück Radweg nicht daran denken, dass Radfahrer hier quasi auf der Straße fahren müssen. (wombatmellie - 14.09.2017 21:28 Uhr)
- *Wenn man auf diesem Weg:* Wenn man auf diesem Weg stadtauswärts im Berufsverkehr unterwegs ist, hat man als Radfahrer die Wahl zwischen Pest und Cholera: Die Straße ist zu eng für Autos und Fahrräder. Für Autofahrer ist es ärgerlich, weil sie Radfahrer häufig nicht überholen können. Ein Ausweichen auf den Fußweg ist ebenfalls nicht möglich, weil der Weg keine Ausweichmöglichkeit hergibt. (Dauerradler - 20.09.2017 17:31 Uhr)
- *und was wünschen wir uns da?:* ja ihr lieben Straßen und Verkehrsplaner.... wenn ihr mal wieder eine fette Maßnahme für die Autos gebaut habt (Kreisell) dann könnt ihr doch noch ein bißchen Farbe auf die Fahrbahn pinseln.... damit auch der normale Autofahrer (der sich einen Scheiß um bestehende Verkehrsregeln kümmert) versteht das wir hier auf der Straße fahren dürfen.... bitte bis zur Heerstraße wo es dann einen genügend breiten Fuß/Radweg neben der Fahrbahn gibt. (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 18:42 Uhr)

- *Ihr kommentar:* Liebe/r 7000 Rad km pro Jahr, ich weise Sie noch einmal auf unsere Dialogregeln hin (den Link kennen Sie ja mittlerweile schon) - Schimpfwörter, Kraftausdrücke und vor allem pauschale Angriffe auf Personen oder Personengruppen sind zu vermeiden! Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herlichen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 03.10.2017 21:24 Uhr)

Vorschlag 1626: Unattraktive Radabstellanlage

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:17 Uhr)
Adresse	Gerhard-von-Are-Straße 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unattraktive-radabstellanlage



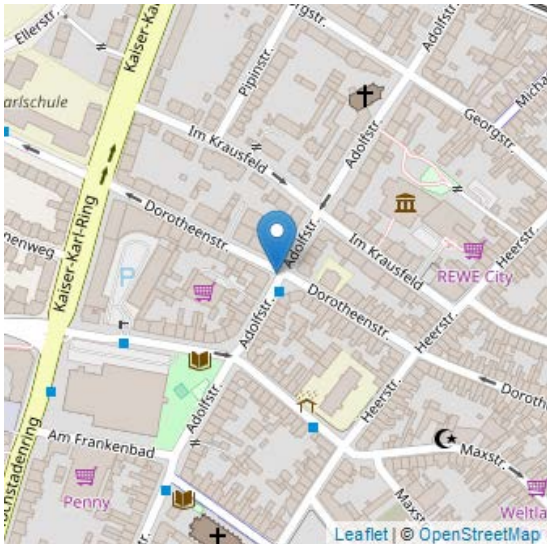
Die Tauben haben unter den Bäumen die ganze Anlage vollgeschissen, keinem Autofahrer würde man so einen Parkplatz zumuten! Noch dazu ist die Anlage zu eng und unbrauchbar!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1627: Völlig Sinnfreie Rad/Fußgänger-Markierung auf dem Gehweg.

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:20 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 87, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/voellig-sinnfreie-radfussgaenger-markierung-auf-dem-gehweg



Bitte Räume eindeutig definieren, hier ist völlig unklar wie man sich korrekt verhalten soll und für wen die Kennzeichnung wie gedacht ist! Kein Zweck und Sinn erkennbar, nur Verwirrung! Und Autofahrern ist oft nicht klar, daß hier Radfahrer sind!

Kommentare

- *Radweg auf die Straße...:* und Diagonal- in Längspraken umwandeln. dann ist Fußgängern und Radfahrern geholfen (bockjupp - 18.10.2017 10:17 Uhr)
- *Altstadt autofrei:* Auch diese Problem ließe sich lösen, wenn die Bonner Altstadt komplett autofrei eingerichtet würde. (Gast - 18.10.2017 17:30 Uhr)

Vorschlag 1628: Regelmäßige Verkehrsverstöße und Gefährdung

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:27 Uhr)
Adresse	Thomas-Mann-Straße 61, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/regelmaessige-verkehrsverstoesse-und-gefaehrung



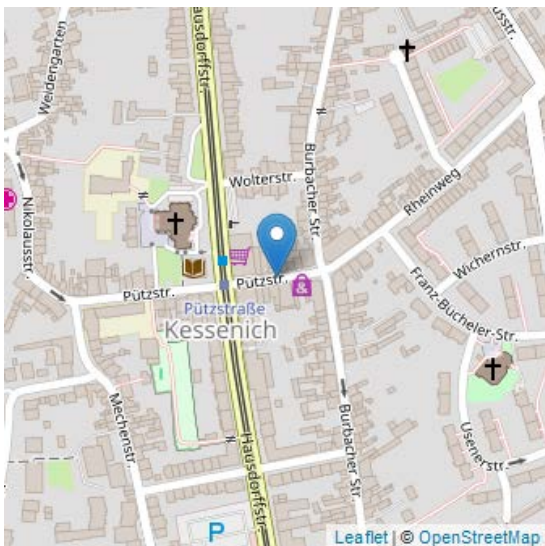
Da das Schild auch Radfahrer betrifft, stellt sich die Frage nach dem Sinn, da Radfahrer ja keinen Lärm und Abgase verbreiten. Zur wirklichen Verkehrsberuhigung (Ausnahme Anlieger frei!) sollte man dieses Verkehrszeichen 250: Durchfahrt verboten mit dem Zusatz versehen Radfahrer frei, dann fahren keine Autos mehr durch und der Verkehr wird beruhigt!

Kommentare

- *Sicher?:* Ist die Durchfahrt auf dem Schild nicht nur für KFZ und Motorräder verboten? Dann braucht es kein Zusatzschild Fahrrad frei. Alternativ gibt es zwar den Florentiusgraben. Der ist aber trotz Fahrradstraßenbeschilderung in die Richtung wegen rücksichtsloser Autofahrer, die viel zu schnell durch die unübersichtlichen Kurven fahren, nur mit Vorsicht zu befahren. (Bonnfisch - 14.09.2017 10:45 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Klimaticket Bonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie gerne eine verkehrsberuhigte Straße für Fahrradfahrer öffnen möchten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 19:03 Uhr)

Vorschlag 1629: Parken in zweiter Reihe verhindern, damit man ungefährdet entgegen der (freigegebenen) Einbahnstraße fahren kann...

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (00:27 Uhr)
Adresse	Pützstraße 40, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	16
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-zweiter-reihe-verhindern-damit-man-ungefaehrdet-entgegen-der



Die Pützstraße ist eine Einbahnstraße, die für Radfahrer in der Gegenrichtung freigegeben ist. Leider ist der absolute Normalzustand tagsüber, dass Fahrzeuge in Fahrtrichtung links in zweiter Reihe parken, um zur Post zu gehen, einen Döner zu kaufen oder Brötchen zu holen. Um das Parken in zweiter Reihe verhindern, sollte die Stadt bauliche Maßnahmen ergreifen, damit man als Radfahrer nicht gezwungen ist, in den Gegenverkehr zu fahren oder Dooring von den Falschparkern zu erleiden. Trennen Sie den Radstreifen einfach baulich an den entsprechenden Stellen ab. Es geht um den Fahrradständer vor dem Blumenladen und um die Stelle gegenüber vom Lubig.

Kommentare

- *Für KFZ komplett sperren (nur Lieferverkehr):* Hier gibt es aktuell eine Diskussion, die Straße als Fußgängerzone auszuweisen. Für KFZ ist sie zu eng und ist sowieso baulich als quasi-Fußgängerzone gestaltet: <https://www.petitionen24.com/puetzstrasse> (Bonnfish - 14.09.2017 12:03 Uhr)
- *Anderer Vorschlag: Straße schmaler machen:* Auch ich wundere mich immer wieder über den Zustand in der Pützstraße. Immerhin habe ich den Dorfpolizisten schon einige Male dabei gesehen, wie er in der zweiten Reihe Parker verscheucht hat. Ganz dreist finde ich es, wenn schon die Zufahrt an der Ecke Hausdorffsstraße mit einem parkenden Auto versperrt ist. Mein Lösungsvorschlag: Den Gehweg verbreitern und die Straße so schmal machen, dass nur noch Platz für eine Fahrspur und Radler ist. Gibt es keinen Platz mehr, in der zweiten Reihe zu parken, kann dies auch nicht gemacht werden. Das ledigliche Abmarkieren eines Radstreifen wird wohl nichts bringen, da dann auf diesem munter weiter geparkt wird. (Idabonn - 20.09.2017 08:42 Uhr)

- *Wenn die Fahrbahn schmaler:* Wenn die Fahrbahn schmaler gemacht wird, müsste die Straße aber wieder für Fahrradfahrer zur Einbahnstraße gemacht werden. Die Freigabe in beide Richtungen würde dann entfallen. Das kann auch nicht die Lösung sein. (Bonnfisch - 20.09.2017 09:18 Uhr)
- *Das verstehe ich nicht. Wenn:* Das verstehe ich nicht. Wenn die Fahrbahn nur noch ca. 1.5 Spuren breit ist, kommen doch sowohl Autos, als auch Radler durch. In zweiter Reihe parken geht aber nicht mehr, da dann kein Auto mehr durchkommt. Wieso müsste dann die Freigabe in beide Richtungen entfallen? Schaut man sich um die Ecke die Burbacher Straße oder Nikolausstraße an, die ebenfalls in beide Richtungen für Radler geöffnet sind, so ist es doch hier der Fall, dass Autos und Radler so gerade so aneinander vorbeikommen. Hier KANN niemand in zweiter Reihe parken. (Idabonn - 25.09.2017 08:25 Uhr)
- *Da es nun mal Fußgänger und Fahrradfahrer und Autos gibt....:* Bis vor kurzem war es für Fahrradfahrer verboten, falsch herum durch die Einbahnstraße (Pützstraße) zu fahren. Jetzt ist es erlaubt, das ist doch schon mal gut. Klar, wäre es toll, wenn Kessenich eine richtige Fußgänger- und Fahrradzone erhalten würde aber noch wichtiger ist es, dass wir alle miteinander auskommen. Ich habe noch kein Problem mit dem Fahrrad in der Pützstraße gehabt. Man muss schon aufpassen und auch schon mal die Seiten wechseln und absteigen oder sehr langsam fahren. Aber ähnliches gilt auch für Fußgänger und Autofahrer. Ich bin der Meinung, anstatt mit immer mehr Verboten und Regeln zu kommen, sollten wir lieber miteinander auskommen und tolerant zu den anderen Verkehrsteilnehmern sein. Ohne anpöbeln und ohne Besserwisserei, einfach freundlich und mit der nötigen Vorsicht durch die Straßen. Wir wollen doch alle das gleiche... (Bonner Radfahrer 333 - 09.10.2017 23:59 Uhr)
- *Verkehrsberuhigung, mehr Aufenthaltsqualität:* Ich finde auch, dass die Pützstraße an dieser Stelle zu schmal und mit seinen geschäften zu wichtig ist für das Kessenicher Leben, um alles unter einen Hut zu bringen: Fußwege, Verkaufsflächen, Parkflächen für Räder und Autos, Auto- und Radverkehr... Hier sollte das kurze Stück autofrei werden! Das lächerliche Argument von einigen Einzelhändlern, dass hier die wenigen, dann entfallenden Autostellplätze, den Umsatz gefährdeten, ist völlig haltlos - hier werden Äpfel (Baustellen) mit Birnen (ruhige Fußgängerzone) verglichen. (Ulrike - 17.10.2017 22:07 Uhr)

Vorschlag 1630: Grüner Pfeil und Radweg/Fußweg trennen!

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:32 Uhr)
Adresse	Clodius Augustusring, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-pfeil-und-radwegfussweg-trennen



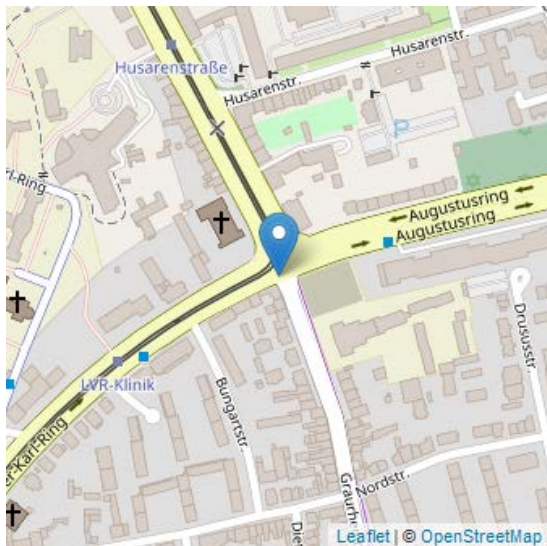
An der Ampel muß der Radfahrer grundlos mit den Autos warten und Abgase einatmen. Ein Grüner Pfeil kann ihn aber abbiegen lassen ohne Gefahren für irgendjemand! Dazu ist der Bürgersteig breit genug um einzeln Rad - und Fahrradbereiche zu definieren, ebenfalls auf der Gegenrichtung möglich ab Ecke Augustusring/Graurheindorfer Straße!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1631: Radspur endet im Nichts

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (00:35 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 101, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspur-endet-im-nichts



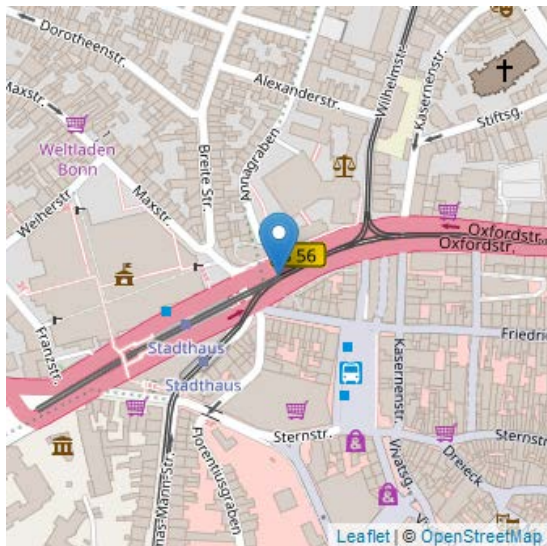
Über die Ampel und dann? Hier ist ein Radzeichen ohne weitere Bedeutung, und viel Unsicherheit wie der Radfahrer weiter verfahren soll, Fußgängerbereich!?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1632: Beim Abbiegen unklare Verhältnisse

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (01:22 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beim-abbiegen-unklare-verhaeltnisse



Von der Oxfordstraße kommend biege ich links ab und dann sind Fußgänger Richtung Radfahrstraße (Florentiusgraben), Autoampel nützt Radfahrern nichts, sie werden zwischen Fußgängern und Autoverkehr zerrieben :-)

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Klimaticket Bonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag eine unklare Verkehrsführung für Radfahrer beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 19:12 Uhr)

Vorschlag 1633: Eingang zur Stadt aber fehlende Radabstellanlagen

geschrieben Klimaticket Bonn

von

verfasst am 14. September 2017 (01:25 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz 8, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

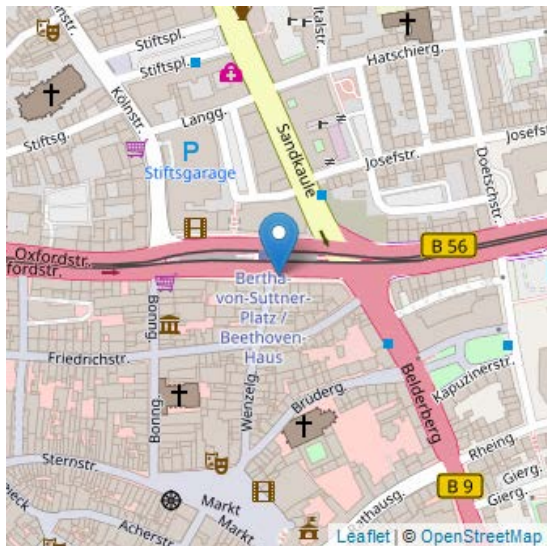
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eingang-zur-stadt-aber-fehlende-radabstellanlagen>



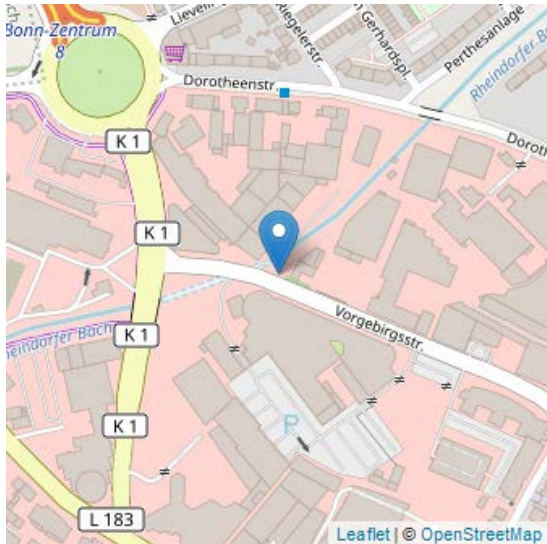
Die Busspur wird eh nicht ganz genutzt und Abbiegeverkehr gefährdet Radfahrer, daher den Platz auf der Straße besser für Radparkplätze nutzen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1634: Radweg wird regelmäßig zugeparkt

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (01:28 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 98, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-wird-regelmaessig-zugeparkt



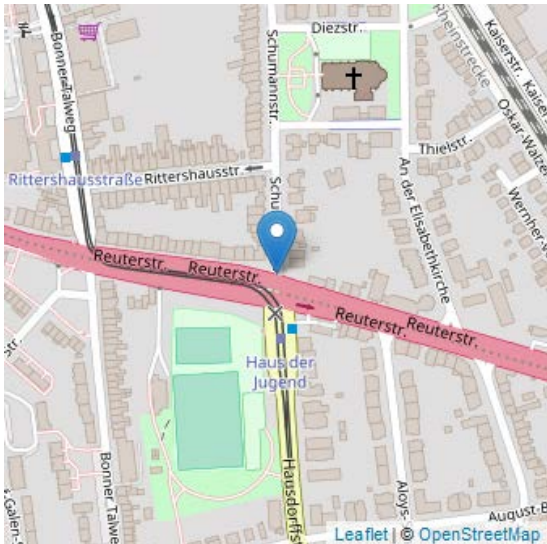
Öfter Radwege kontrollieren und Strafen erhöhen!
Steigert generelle Attraktivität des Radfahrens und finanziert gut weitere Maßnahmen der Verkehrswende in Bonn!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1635: Kreuzung Ausgang Schumannstraße/Fehlende Regelung

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (01:32 Uhr)
Adresse	Schumannstraße 122, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-ausgang-schumannstrassefehlende-regelung



Wie kommt man als Radfahrer legal über die Kreuzung von der Schumannstraße! Völlig unklare Verhältnisse!

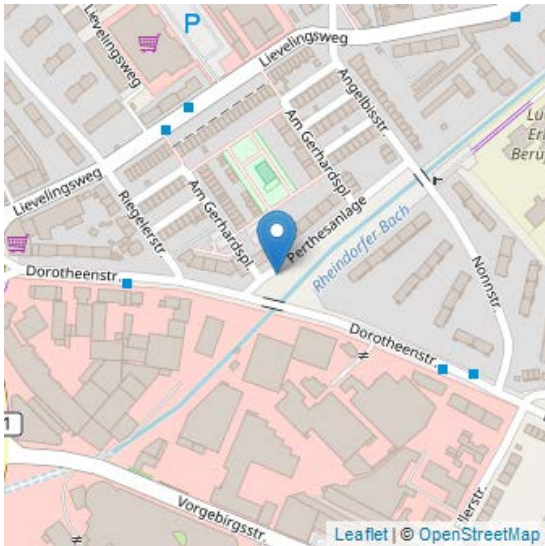
Kommentare

- *Insbesondere, da man hier aus:* Insbesondere, da man hier aus einer Radstraße kommt! (Andi - 14.09.2017 10:40 Uhr)
- *Radfahrer extrem nachrangig:* Legal wäre nur die Variante: Mit der Fußgängerampel bis zur Ecke Reuterstraße/Hausdorffstr. an der Tankstelle und dann nochmals auf Grün warten und die nächste Fußgängerampel nutzen, um auf der Hausdorffstr. südlich auf den Radstreifen zu kommen. Damit muss sich der Radverkehr zweimal dem restlichen Verkehr unterordnen und dürfte eigentlich auch nicht fahren. Meine Variante ist bisher: von der Ecke Schumannstraße/Reuterstraße die Grünphase der Fußgänger abwarten, dabei aber nur die Straße bis zur Insel zu überqueren, um als Radfahrer auf der Linksabbiegerspur aus der östlichen Richtung der Reuterstr. neben/vor den Autos zu warten und dann direkt bei deren Grünschaltung auf meinem Radweg links auf der Hausdorffstr. zu gelangen. (Slacz - 25.09.2017 20:36 Uhr)
 - *Auch ich überquere die:* Auch ich überquere die Reuterstraße mittels Fußgängerampel halb und benutze anschließend den Linksabbiegestreifen (Reuterstraße -> Hausdorffstraße). Eine entsprechende Beschilderung/Legalisierung dieser Variante und

Markierung einer Fahrradaufstellfläche auf dem angesprochenen Linksabbiegestreifen könnte eine halbwegs akzeptable Lösung sein! (phi - 26.09.2017 12:40 Uhr)

Vorschlag 1636: Radfahrübung für Eltern mit Kind verhindert

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (01:36 Uhr)
Adresse	Perthesanlage 3, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahruebung-fuer-eltern-mit-kind-verhindert



Dieser Gehweg wird regelmäßig als Parkplatz mißbraucht, mit welchem Recht. Mit Kindern kann hier z.B. nicht auf den Gehweg in richtiger Richtung gefahren werden. Wenn man Kindern keinen Raum gibt Radfahren zu lernen und Autos auf Gehwegen parken können, ohne kontrolliert zu werden und Strafen befürchten zu müssen, wird man nur am Ende nur noch Autofahrer haben, die die Städte und das Klima vergiften!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1637: Fehlende Radabstellplätze

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (01:44 Uhr)
Adresse	Stiftsplatz Stiftsplatz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-radabstellplaetze



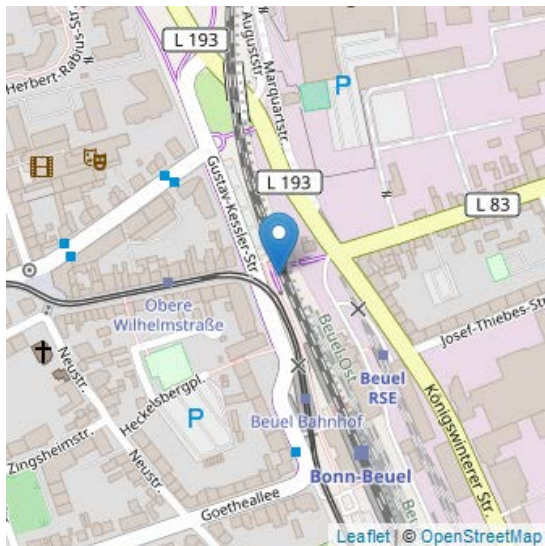
Wie überall, zu wenige Anschließmöglichkeiten. Neue Regelung müßte sein, pro 10 Pkw-Abstellplätze eine Abstellanlage für Räder!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1638: Hindernis durch Poller, die keinen Sinn ergeben!

geschrieben von Klimaticket Bonn
verfasst am 14. September 2017 (01:46 Uhr)
Adresse Beueler Bahnhofplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie **Hindernisse**
Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*
Bewertungen 11
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernis-durch-poller-die-keinen-sinn-ergeben>



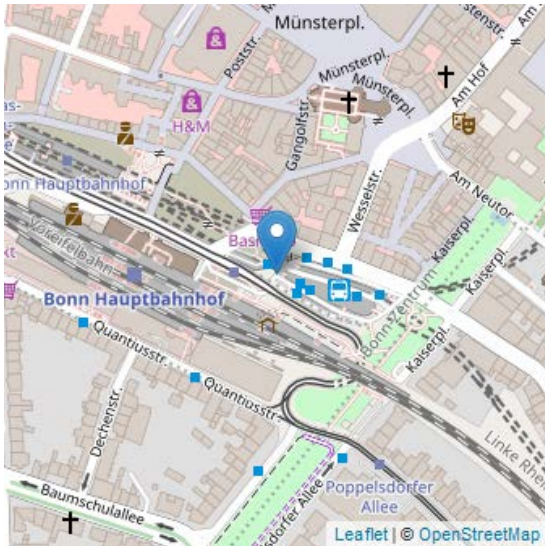
Mit Fahrradanhänger kaum eine Möglichkeit die Unterführung zu nutzen, welchen Sinn machen die Poller, wen sollen sie abhalten?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1639: Keine West-Ost-Verbindung

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (02:00 Uhr)
Adresse	Maximilianstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	21
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-west-ost-verbinding



Wer aus dem Westen nach Osten in die Kaiserstraße möchte hat keine Chance irgendwie über den Busbahnhof zu kommen, auf einer Hauptverkehrsachse, ein Skandal!

Kommentare

- *Gesamtkonzept tut not:* Die Moderation hat meinen gleichlautenden Vorschlag zum Rathaus verschoben... hoffe es passiert endlich mal was. (aenders - 14.09.2017 15:22 Uhr)
- *Hauptverkehrsachsen gibt es:* Hauptverkehrsachsen gibt es wohl nur für motorisierte Leute. Die sind nämlich wichtig und so, Radfahren macht man ja nur zum Spaß. In Bonn kriegt man als Radler vielleicht irgendwo eine Fahrradstraße, aber natürlich nicht da, wo man wirklich lang fahren will/muss. Der Bereich um den Hauptbahnhof ist ein Armutszeugnis für alle, die am Bonner Verkehrskonzept mitgearbeitet haben bzw. eigentlich vor allem für die, die es bislang nicht geschafft haben, das zu verbessern. Ich hoffe, der Rad-Dialog wird ernst genommen und führt zu echten Verbesserungen, bei deren Ausarbeitung ich wirklich viel Erfolg wünsche! (Rad und Tat - 14.10.2017 11:52 Uhr)

Vorschlag 1640: Konflikte mit dem Bus durch fehlende Radbereiche

geschrieben Klimaticket Bonn

von

verfasst am 14. September 2017 (02:04 Uhr)

Adresse Budapester Straße 5-7, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/konflikte-mit-dem-bus-durch-fehlende-radbereiche>



Vorne an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße ist ein Radweg auf dem Gehweg, aber im entscheidenden Bereich am Gebäude vorbei in der Gegenfahrbahn zu den Bussen ist der Bereich für Radfahrer unklar!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1641: Zu wenig Radparkplätze auf dem Schulhof und Umgebung

geschrieben von Klimaticket Bonn

verfasst am 14. September 2017 (02:08 Uhr)

Adresse Heerstraße 117, 53111 Nordstadt Bonn

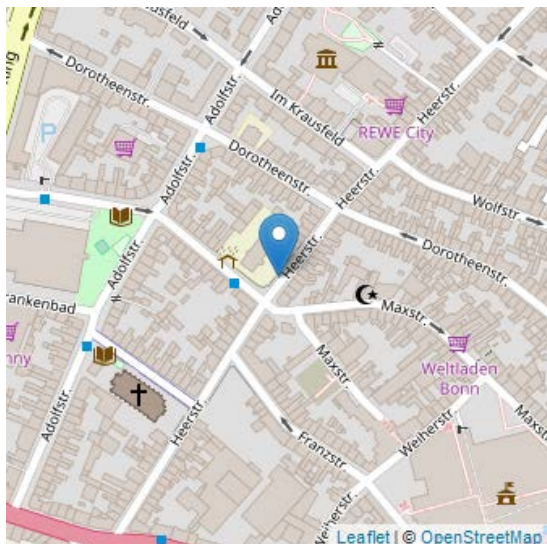
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-radparkplaetze-auf-dem-schulhof-und-umgebung>



Auch als Eingang zur Altstadt sind hier statt Pkw-Stellplätze für Schulkinder Radabstellmöglichkeiten auszuweiten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1642: Längere Grünphase für Rad- und Fußverkehr

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (02:13 Uhr)
Adresse	Sterntorbrücke 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/laengere-gruenphase-fuer-rad-und-fussverkehr



NA

Kommentare

- *Grünphase für Rad unverständlich kurz:* Gerade für Radfahrer ist die Grünphase deutlich kürzer als für Fußgänger, obwohl der Kreuzungsbereich durch die Fußgänger länger blockiert wird. Als Radfahrer hat man dann schon anzuhalten, während sich die Fußgänger noch eine Minute über die Kreuzung schieben. Dadurch hält sich natürlich auch kaum ein Radfahrer daran, bzw fährt dann eben auf dem Fußweg über die Kreuzung. (sterborg - 21.09.2017 21:56 Uhr)

Vorschlag 1643: Für eine der Hauptachsen Ost-West als Radweg viel zu schmal

geschrieben von Klimaticket Bonn

verfasst am 14. September 2017 (02:16 Uhr)

Adresse Niebuhrstraße 67, 53113 Gronau Bonn

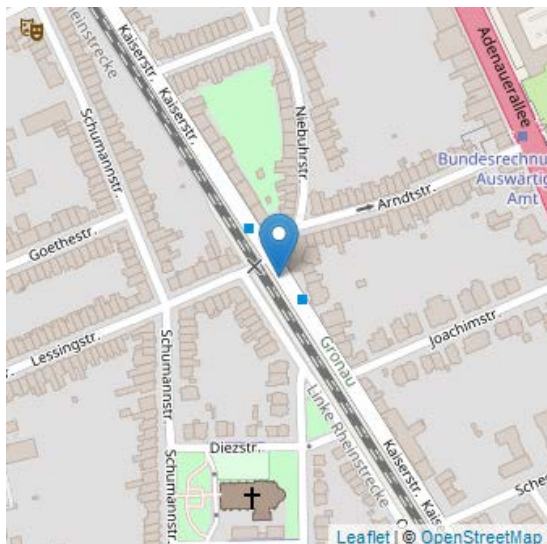
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 12

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-eine-der-hauptachsen-ost-west-als-radweg-viel-zu-schmal>



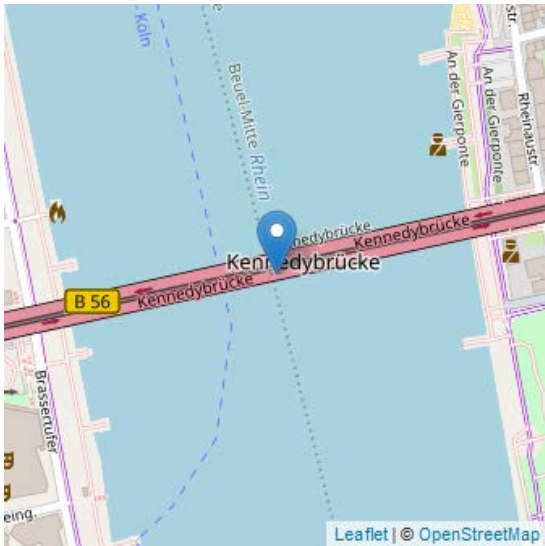
Besonders bei Fußgängern regelmäßig auf dem Radweg und Begegnungsverkehr, Verdoppelung der Breite dringend nötig!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1644: Zu schmal als Hauptachse

geschrieben von	Klimaticket Bonn
verfasst am	14. September 2017 (02:19 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	6
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmal-als-hauptachse



Besonders im Begegnungsverkehr und zu Stoßzeiten, Gegenverkehr zu gefährlich, auch mit Fahrradanhängerbreite. Bessere Querung schnelleres Grün an den Brückenköpfen!

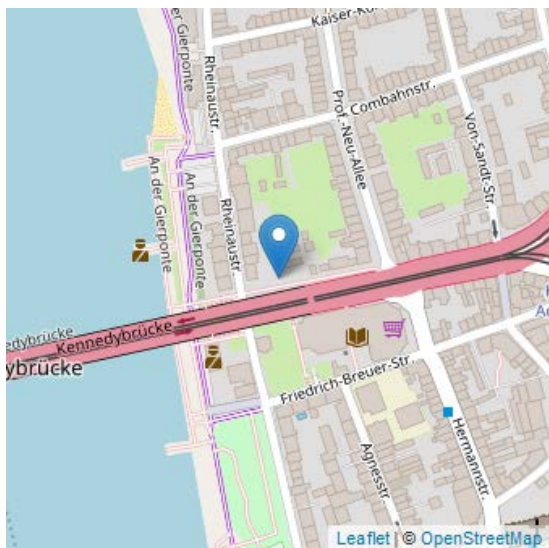
Kommentare

- *Freigabe in beide Richtungen aufheben:* grade im Bereich der Steigung sind die geschwindigkeitsunterschiede zu hoch für eine Freigabe in beide Richtungen. Überholen sehr langsamer Radfahrer die sich die Brücke hoch quälen bei schnellem Gegenverkehr wird unnötig erschwert. (Salocin - 21.09.2017 15:39 Uhr)
 - *Sehe ich ähnlich:* Man käme viel schneller über die Brücke, wenn man Überholmöglichkeiten hätte, aber bei Fußgängern und Gegenverkehr wird es je nach Tageszeit echt schwierig. (Miss Construction - 24.09.2017 19:31 Uhr)
- *Schnellradweg:* Ich habe diesen Vorschlag schon an anderer Stelle gemacht, aber was halten Sie von einem Schnellradweg, zusätzlich zu dem normalen, gemeinsam mit den Autos? Dort könnten schnellere Radfahrer zackig über die Brücke brausen, ohne sich an den langsamen Radfahrern vorbei-quälen zu müssen. Ich gehe davon aus, dass diesen Radweg nur benutzt, wer sich ein schnelles Tempo zutraut, alle anderen werden wahrscheinlich die Sicherheit des normalen Radweges vorziehen. Die Auto-Fahrspur ist sehr breit, der Fußgänger/Fahrradbereich dagegen zu schmal. Wenn die Stadt nicht investieren, und den Radweg verbreitern möchte, wäre das für mich eine gute Zwischenlösung... (Khin Thazin - 05.10.2017 20:34 Uhr)

- *Freigabe in beide Richtungen beibehalten*: Ich halte die Freigabe in beide Richtungen für großartig und sehr erleichternd. Ab und zu warten zu müssen, um einen langsameren Radfahrer zu überholen, halte ich allerdings für zumutbar. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:19 Uhr)

Vorschlag 1645: Glascontainer am Radweg

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	14. September 2017 (07:45 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 125, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer-am-radweg



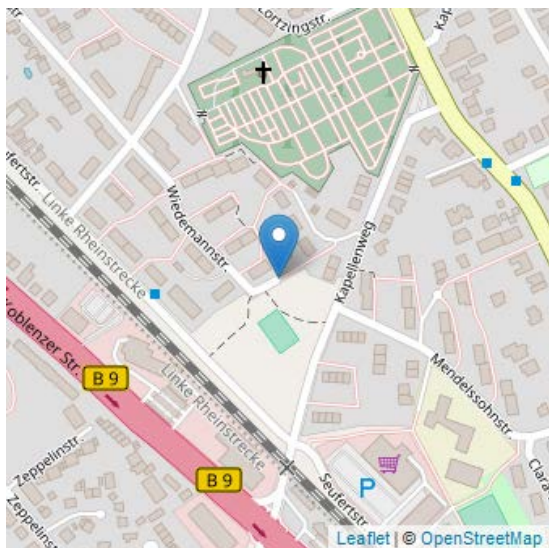
Dieser Radweg ist eine sehr praktische Verbindung zwischen Rheinufer und Kennedybrücke, aber ich frage mich generell, ob Glascontainer ihren besten Platz unmittelbar an/auf einem Fahrradweg haben. Ich befahre diesen Weg nur höchst ungern, um keinen Platten zu riskieren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Mrs X, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da der Glascontainer den Radweg behindert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.09.2017 19:29 Uhr)
 - *Hindernisse: Glasscherben:* Vielen Dank für die Neuordnung, mit der ich einverstanden bin. Beim erneuten Durchlesen meines Beitrags ist mir aufgefallen, dass ich genauer sagen sollte, was der Hinweis sein sollte: Es geht nicht darum, dass die Glascontainer im Weg stehen, sondern dass durch den Glascontainer der Radweg von Scherben übersät ist. Wegen der Scherben fand ich die Radwegqualität (daher hatte ich die Kategorie gewählt) verbesserungswürdig, was durch den Umzug der Container möglich wäre. (Mrs X - 16.09.2017 12:11 Uhr)

Vorschlag 1646: Umwandlung Fußweg in Fuß und Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (07:51 Uhr)
Adresse	Wiedemannstraße 75, 53179 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umwandlung-fussweg-fuss-und-radweg



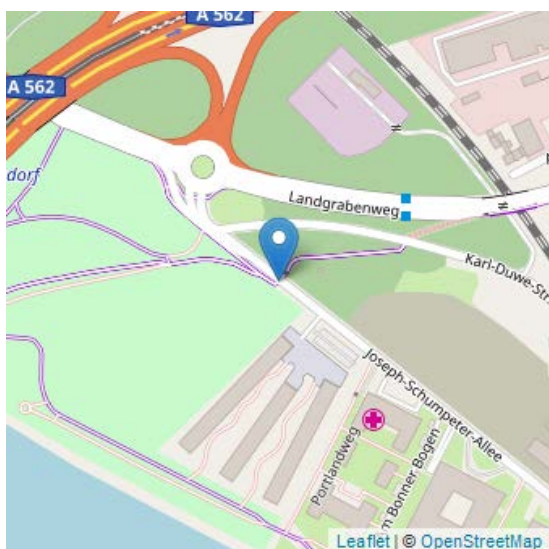
der Durchgang vom Kapellenweg in die Wiedemannstraße wird von vielen Radfahren als Verbindung genutzt, offiziell ist es jedoch nur ein Fußweg. Weiterhin ist der Übergang auf der Seite der Wiedemannstraße häufig zugeparkt und der Übergang vom Stichweg auf die Straße für Fahrräder nicht geeignet. hier wäre eine Absenkung des Bordsteins hilfreich

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1647: Radspur einführen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (08:10 Uhr)
Adresse	Joseph-Schumpeter-Allee, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspur-einfuehren



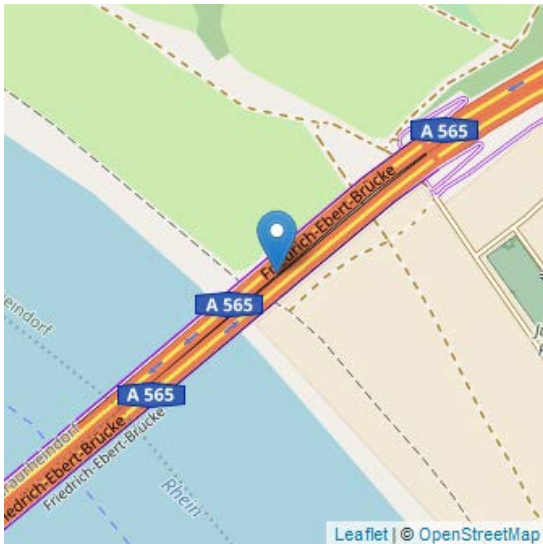
Von der Rheinaue kommenden ergeben sich beim Einfädeln in den Verkehr auf der Joseph-Schumpeter-Allee des öfteren brenzlige Situationen. Durch die Weiterführung des Radweges mit einer Spur auf der Straße könnte diese Stelle entschärft werden.

Kommentare

- *Lebensgefährliches Radverkehrsende*: Ausgerechnet dort, wo sich die Joseph Schumpeter-Straße deutlich verengt, endet der Fahrradweg und Radfahrer müssen auf die ab dort sehr enge J.-Schumpeter Straße einbiegen. Zudem ist die Straße stark abfallend, so dass die Autofahrer i.d.R. mit höherer Geschwindigkeit ankommen, siehe <https://www.google.de/maps/@50.7200893,7.1499452,3a,75y,172.39h,66.73t/data=!3m6!1e1!3m4!1s81CpErxdQBYDDcz76uRC3w!2e0!7i13312!8i6656> (Merrill - 20.09.2017 19:18 Uhr)

Vorschlag 1648: Ausleuchtung des Radweges unter der Nordbrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (08:10 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausleuchtung-des-radweges-unter-der-nordbruecke



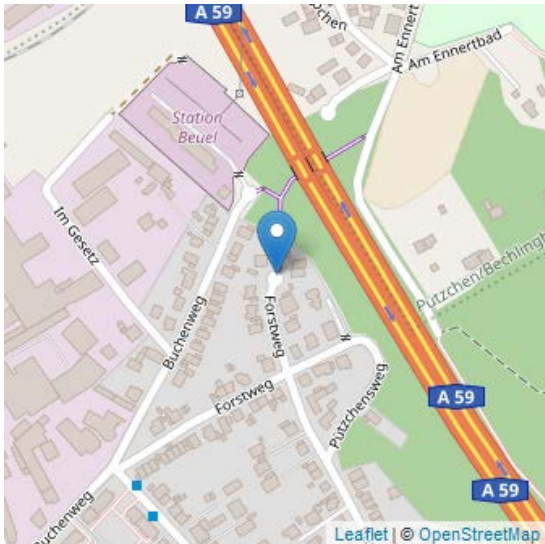
Ich nutze gerne das Rad für meinen Arbeitsweg von Niederkassel nach Bonn, Graurheindorfer Straße. Dabei muss ich den Rhein über die Nordbrücke überqueren. Der Zubringerweg von der Ampelanlage bis zur Nordbrücke ist zwar toll ausgebaut worden, jedoch ist es in der dunklen Jahreszeit dort sehr dunkel und als Frau habe ich hier Angst. Besonders die Stelle, wenn man unter der Brücke herfahren muss, ist schon ziemlich unheimlich. Hier wäre ich für eine gute Ausleuchtung sehr dankbar. Dies würde auch mögliche Unfallquellen (z.B. Kreuzen von Radfahrern beim Befahren / Verlassen der Brücke) vermindern. Dann würde ich auch in der dunklen Jahreszeit mein Rad für den Arbeitsweg nutzen können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1649: Entfernung der Drängelgitter

geschrieben von	AuchBeiRegen
verfasst am	14. September 2017 (08:27 Uhr)
Adresse	Forstweg 37, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfernung-der-draengelgitter



Vollkommen unnötiger weise stehen an dieser Stelle Drängelgitter die eine Einfahrt auf den Fahrradweg unnötig erschweren oder für Radfahrer mit Anhänger oder Lastenräder nahezu unmöglich machen. Der Weg ist eine wichtige Anbindung für die Schulen Marktschule, Adelheidis Gymnasium und Gesamtschule Beuel. Die Drängelgitter müssen vollständig entfernt oder, so wie auf der anderen Seite der Unterführung bei der Einmündung 'Am Ennertbad', durch Pöller ersetzt werden.

Kommentare

- *Der Marker sitzt falsch!:* Gemeint sein muss das nördliche Ende (Wendeplatte) des Forstwegs! Im weiteren Verlauf haben sich die Gehwegplatten des Geh-/Radwegs übrigens zum Teil so weit gesetzt/verrutscht, dass relativ breite Längsrillen zwischen den Platten entstanden sind, die zumindest für schmale (Rennrad-)Reifen eine Gefahrenstelle sind. (Notaris - 17.09.2017 11:49 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe/r Notaris, vielen Dank für den Hinweis, Sie haben wohl recht. Auch wenn es etwas spät ist - wir haben den Marker jetzt entsprechend angepasst. Vielen Dank Moderation Escher (**Redaktion TE** - 01.10.2017 23:55 Uhr)
- *Mit einem Lastenrad muss man:* Mit einem Lastenrad muss man absteigen und es anheben so eng ist es..... weg damit (Esch - 20.09.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 1650: Radverkehr hinter der Bushaltestelle

geschrieben von	Tobias
verfasst am	14. September 2017 (08:54 Uhr)
Adresse	Verdistraße 2, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	16
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehr-hinter-der-bushaltestelle



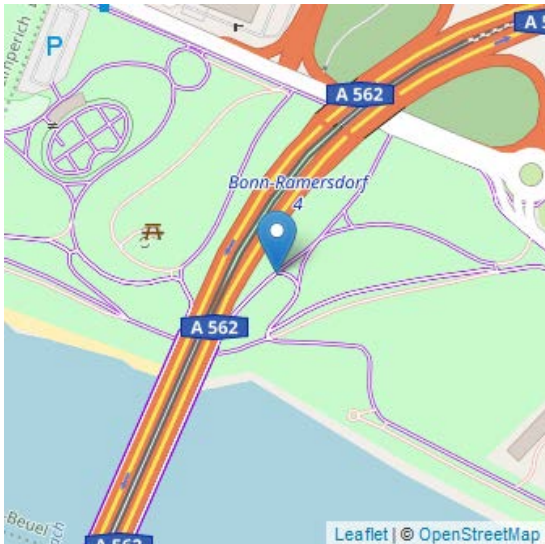
Der Radverkehr wird bereits auf Höhe der Einfahrt zum Knauberparkplatz auf den Gehweg geleitet, sodass Radfahrer hinter der Bushaltestelle Verdistraße für in die Verdistraße abbiegende Autofahrer sehr schlecht zu sehen sind. Das ist für mich nicht nur als Radfahrer gefährlich, sondern auch als Autofahrer, da ich meine Geschwindigkeit stark reduzieren muss, um nach Radfahrern Ausschau zu halten. Nachfolgende Autofahrer rechnen nicht immer mit einem Abbiegen in die Verdistraße, sondern gehen davon aus, dass ich auf die A565 auffahren möchte, sodass ich hier regelmäßig von vollbremsenden Autos hinter mir grundlos angehupt werde. Es ist m.E. sinnvoller und wesentlich sicherer für alle Beteiligten, den Radverkehr hier erst hinter der Bushaltestelle und Einmündung in die Verdistraße auf den kombinierten Geh-/Radweg zu leiten.

Kommentare

- *Kombinierter Geh- und Radweg:* Zudem ist der Geh- und Radweg viel zu schmal. Insbesondere im Bereich der Bushaltestelle. Zusätzlich ist der Radweg auch noch als Zweirichtungsradweg markiert. Auf dem schmalen Streifen gemischt mit Fußgängern und Bushaltestelle völlig unverständlich. (J.E.U - 14.09.2017 10:10 Uhr)
- *Gute Idee:* und sehr einfach und günstig umsetzbar. (Salocin - 24.09.2017 19:22 Uhr)

Vorschlag 1651: Löchrige und sehr schmale Auf-/Abfahrt an der Brücke

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	14. September 2017 (09:21 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	15
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/loechrige-und-sehr-schmale-auf-abfahrt-der-bruecke



Der Fahrradweg ist hier sehr löchrig und uneben. Außerdem ist er sehr schmal, was insbesondere in den Kurven und bei dem starken Gefälle gefährlich zu befahren ist.

Kommentare

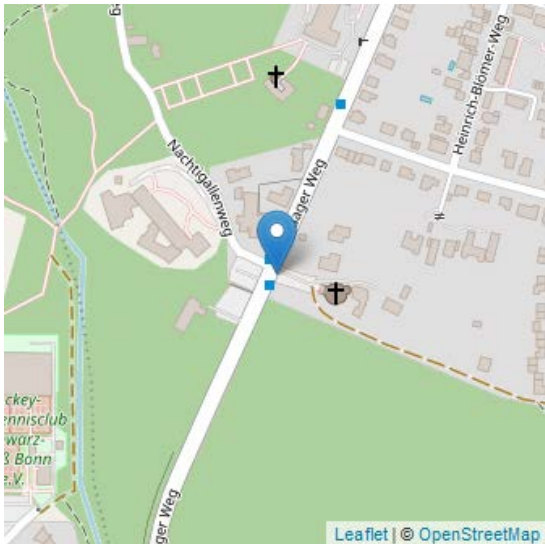
- *Radwege im Bereich Südbrücke sind katastrophal:* Fast alle Fahrradauffahrten auf die Südbrücke sind uneben und unfallträchtig; ich hatte einen schweren Unfall am 30. August 2016. Trotz Anzeige beim zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW - die Stadt Bonn ist hier nicht zuständig! - wurde eine Bodenwelle, die bei tiefstehender Sonne nicht zu erkennen war und mich zu Fall brachte, bis heute nicht beseitigt. Warnschilder gibt es ebenfalls nicht. (Hamminkerner - 14.09.2017 14:50 Uhr)
 - *Zuständigkeit:* Dann hoffen wir mal, dass die Stadt Bonn solche Hinweise an Straßen-NRW weiterleitet, damit die Radwege in dem Bereich verbessert werden. Kompliziert wird es bestimmt, wenn der Radweg auf der Autobahnbrücke in Bundeszuständigkeit fällt. Dort gäbe es ja auch Verbesserungspotenzial (siehe mein Vorschlag zu einer Schutzwand zwischen Radweg und Autobahn). (Mrs X - 14.09.2017 22:09 Uhr)
- *Dies trifft eigentlich auf:* Dies trifft eigentlich auf die gesamte Rheinaue zu (Vielradfahren k... - 28.09.2017 00:30 Uhr)
- *Weg wird nach jedem Starkregenschauer schlechter:* An dieser Stelle ist es sehr offensichtlich, dass nach jedem Starkregen der Teerbelag am Rand der Teerstraße weggebrochen. Es ist

dringend geboten, dass diese Radwege an dieser Stelle neu gestaltet werden. (Martin - 01.10.2017 23:09 Uhr)

- *Vorfahrtsregelung*: An der direkt markierten Stelle schlage ich außerdem noch eine Vorfahrtsregelung vor: Radfahrer, die von der Brücke herunterkommen, sollten Vorfahrt haben, da sie bergab schneller unterwegs sind. Wer die Rampe (vom Rhein her) hinauffährt, ist zwangsläufig langsamer und kann einfacher mal eben an der Kreuzung halten. (Mrs X - 10.10.2017 11:51 Uhr)

Vorschlag 1652: Radwegende Haager weg richtung Venusberg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (09:28 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegende-haager-weg-richtung-venusberg



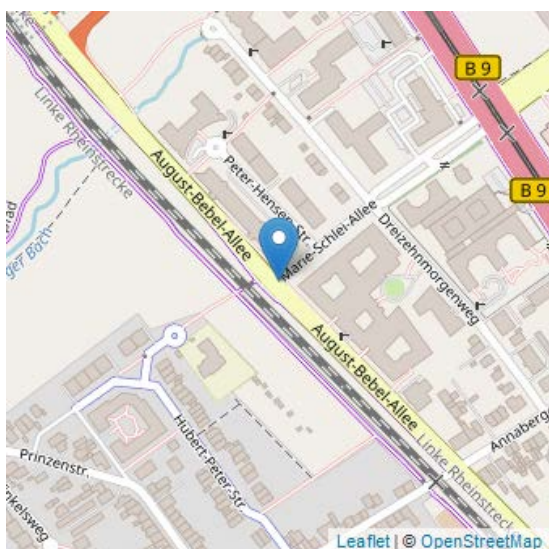
Hier endet der Radweg von Ippendorf Richtung Venusberg und Radfahrer müssen auf die Straße wechseln unmittelbar im Bereich der Verkehrsinsel (Engstelle). Es fehlt eine Einfädelspur um sicher auf die Straße wechseln zu können. Zusätzlich muss man über die Bordsteinkante nach unten wechseln. Des weiteren gibt es im Bereich Venusberg von Ippendorf aus kommend Richtung Uniklinik keinen Radweg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1653: Zebrastreifen

geschrieben von	Ticlam
verfasst am	14. September 2017 (09:58 Uhr)
Adresse	Peter-Hensen-Straße 1-3, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	7
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zebrastreifen



Vorschlag: Ampel einrichten oder Geschwindigkeit der Autos durch Bodenwellen reduzieren, da der Zebrastreifen weder von Radfahrern noch Autofahrern vorschriftsmäßig genutzt wird.

Kommentare

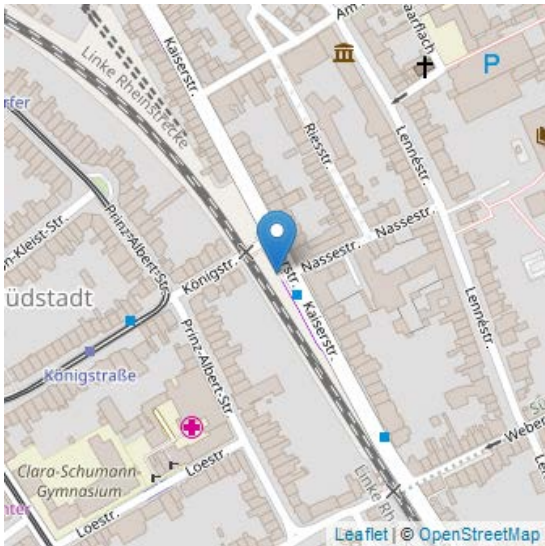
- *Ampel*: Als Radfahrer steht man hier im Feierabendverkehr in der Tat ewig, wenn man aus der Marie-Schlei-Allee kommend auf den Radweg am Bahndamm abbiegen möchte, da beide Spuren der August-Bebel-Allee stark befahren sind. Man kann nur schräg auf den Gehweg wechseln und über den Zebrastreifen schieben. Durch Bodenwellen würden die Autos zwar langsamer, aber nicht weniger, daher würde wohl tatsächlich eine Ampel am besten helfen. (Mrs X - 14.09.2017 11:09 Uhr)
- *zusätzliche Radüberquerung einrichten*: Ideal wäre es, wenn neben dem Zebrastreifen noch eine offizielle Überquerung durch Radfahrer eingerichtet wird. Kann einfach eine Fahrbahnmarkierung sein. (Marc Berkhan - 14.09.2017 14:13 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Ticlam, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie als Lösung konkret eine Ampel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 09:53 Uhr)
- *Sehr gefährliche Stelle*: Der Zebrastreifen wird vielfach von Autofahrern ignoriert, möglicherweise aufgrund der großen Geschwindigkeit, mit der sie unterwegs sind. Die

Geschwindigkeit der Autos muss deutlich reduziert werden (durch eine Ampel oder anders). Die Bepflanzung führt zusätzlich dazu, dass ein Radfahrer (oder auch Fußgänger) nicht gut zu sehen ist. (AR - 21.09.2017 11:16 Uhr)

- *Dieser Zebrastreifen ist lebensgefährlich:* Ich benutze den Weg täglich zur Arbeit. Würde ich nicht IMMER schieben und abwarten, ob die Autos auch halten, wäre ich schon nicht mehr am Leben. Mehrfach ist es passiert, dass ich schon auf der Straße war und noch ein Auto um mich herumraste. Da der Weg auch Schulweg ist und die Schüler i.d.R. nicht absteigen, sind Maßnahmen zur Verlangsamung des Verkehrs notwendig. Viele Autofahrer fahren deutlich schneller als 50 km/h (das ist nicht nur eine Schätzung, sondern ein Erfahrungswert, denn wir benutzen zuweilen auch die Straße). Kontrollen müssen sie ja nicht befürchten, und wenn es mal eine geben sollte, steht's in der Zeitung und im Internet! Übrigens: Nicht nur ich, auch andere Radfahrer benutzen den Weg vorschriftsmäßig. (Friesdorferin - 22.09.2017 13:44 Uhr)
- *Sichtbarkeit:* Die Sichtbarkeit der Wartenden am Zebrastreifen ist durch Bepflanzung eingeschränkt. Durch eine Lücke in der Bepflanzung fahren insbesondere Radfahrer kurz vor dem Zebrastreifen über die August-Bebel-Allee in die Marie-Schlei-Allee - dies ist eine zusätzliche Gefahrenquelle und trägt zur Unübersichtlichkeit der Kreuzung bei. (RKr - 29.09.2017 11:02 Uhr)

Vorschlag 1654: Radweg Kaiserstraße ausbauen

geschrieben von	Ticlam
verfasst am	14. September 2017 (10:07 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 45, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	24
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse-ausbauen



Der gesamte Radweg an der Kaiserstraße ist für die Nutzung als wichtige Verbindung zwischen Innenstadt und Bonner Süden ausbaufähig. An vielen Stellen ist er z.B. zu schmal und die Radwegführung sollte besser gelöst werden.

Kommentare

- *Komplette Umgestaltung der Kaiserstraße tut Not - Shared Space!*: Ich fahre fast täglich über die Kaiserstraße und ärgere mich fast ebenso oft über die Verkehrsführung dort: Man kommt auf den Radweg von der gegenüberliegenden Seite nur an wenigen Stellen drauf, ohne über den hohen Bordstein holpern zu müssen, ebenso holprig ist der Abgang, um wieder runter zu kommen und auf die andere Straßenseite zu kommen. Die Autos meinen, man habe als RadfahrerIn gar nichts auf der Fahrspur zu suchen (auch nicht, um abbiegen zu können) und fahren zum Teil sehr aggressiv nah und schnell an einem vorbei (insbesondere Taxifahrer, die schnell an parkenden Autos vorbei wollen, bevor der entgegenkommende Bus sie ausbremst). Schwere Unfälle gab es durch diese auch schon. Dann noch die Bushaltestellen direkt am Radweg, wo es mit wartenden oder aussteigenden Menschen zu heiklen Situationen kommt, und nicht zuletzt Fußgänger (oft Ortsunkundige), die nicht merken, dass sie auf einem reinen Radweg schlendern. Mein Vorschlag wäre, diesen unsäglichen Radweg aufzulösen und die komplette Straße zu einem Shared Space zu machen, also allen VerkehrsteilnehmerInnen die selben Rechte einzuräumen. Es gibt bereits gute Erfahrungen mit solchen Shared Spaces, vor allem drosselt sich automatisch die Geschwindigkeit des Verkehrs, weil alle aufeinander achten müssen und sich am langsameren Verkehrsteilnehmer orientieren. Es wäre auch zu überlegen, nur noch ÖPNV,

Räder und Fußgänger in der Straße erlauben - der MIV kann über die B9 fahren. (DBaum - 15.09.2017 02:43 Uhr)

- *Fahrradstraße*: Auf der Kaiserstraße sollte die Radfahrer auf der Straße fahren und nicht auf einen Bürgersteig gequetscht. (Stefan Kiemann - 29.09.2017 18:23 Uhr)

Vorschlag 1655: Schutzstreifen als Warnhinweis auf den Radverkehr im Bereich der Kurve in der Einbahnstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (10:13 Uhr)

Adresse Ursulastraße 7, 53123 Duisdorf Duisdorf

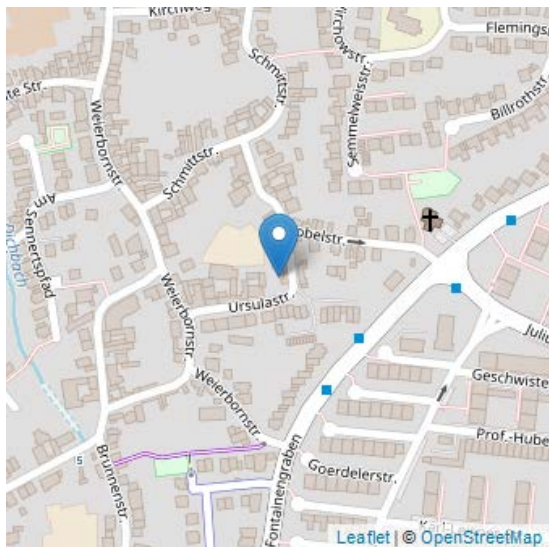
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-als-warnhinweis-auf-den-radverkehr-im-bereich-der-kurve-der>



Die Straße ist als Einbahnstraße in Gegenrichtung für Räder freigegeben. Autofahrer fahren hier aber meist weit links und auch oft zu schnell und rechnen nicht mit entgegenkommenden Radfahrern, die sie wegen der Kurve auch gar nicht sehen können. Das Sichtfahrgebot wird hier häufig von Autofahrern missachtet. Die könnte durch die Markierung eines entsprechenden Schutzstreifens in Gegenrichtung im Bereich vor (aus Sicht des Autofahrers) und in der Kurve entschärft werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Markierung des Schutzstreifens vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 10:01 Uhr)

Vorschlag 1656: Pflasterung

geschrieben von Bonnfisch

verfasst am 14. September 2017 (10:20 Uhr)

Adresse Weberstraße 60-62, 53113 Südstadt Bonn

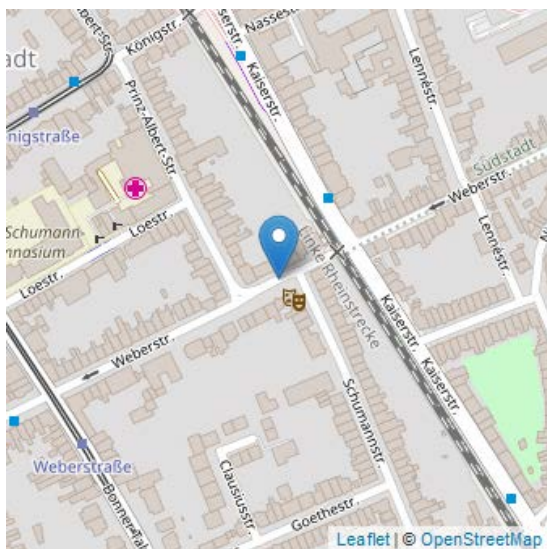
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 12

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pflasterung>



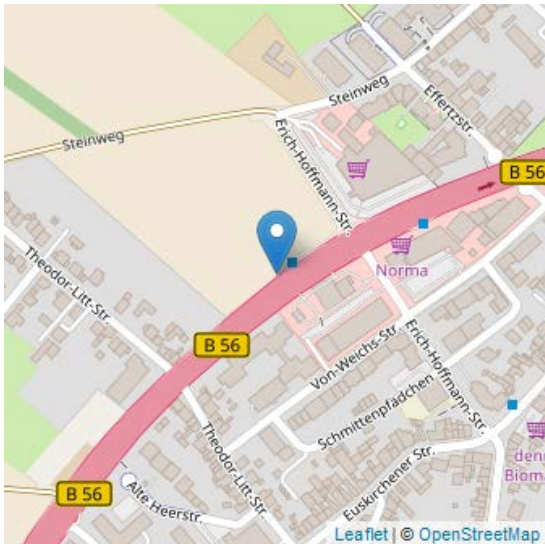
Die Pflasterung an der Stelle ist zu grobmaschig für einen komfortablen Fahrradweg, besonders mit kleinen 20-Reifen. An meinem Faltrad muss ich wegen des Geruckels jeden Monat die Schrauben nachziehen. Eine Fahrradstraße sollte auch entsprechend gut mit dem Rad befahrbar sein.

Kommentare

- *An meinem letzten Rad ist an:* An meinem letzten Rad ist an dieser Stelle regelmäßig eine Steckverbindung aufgesprungen (vom Kettenschutz glaube ich). (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:18 Uhr)
- *Kopfsteinpflaster gehört nicht auf Radwege:* Auch wenn Kopfsteinpflaster ein heimeliges Gefühl von alt und historisch gibt, gehört es nicht auf den Radweg. An besagter Stelle rattert das Fahrrad, vor allem mit kleinen Rädern. Darüber hinaus besteht erhöhte Sturzgefahr, weil das Lenken auf Kopfsteinpflaster eingeschränkt ist. Insbesondere auf Fahrradstraßen, aber auch auch anderen Radwegen sollte das Kopfsteinpflaster nicht über die ganze Breite gehen. Sauber geteerte Radstreifen sowie ein Kopfsteinstreifen in der Mitte sehen auch prima aus. (Dauerradler - 26.09.2017 14:36 Uhr)

Vorschlag 1657: Kein Fahrradweg vorhanden

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (10:21 Uhr)
Adresse	Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	20
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-fahrradweg-vorhanden



Entlang eines Naherholungsgebietes befindet sich lediglich eine Hauptverkehrsstraße mit wenig Aufenthalt für Fußgänger und Radfahrer. Der Radfahrer soll dabei auf dem Fußweg fahren. Dieser ist teilweise nicht mal einen Meter breit und besteht aus schiefen Gehwegplatten. Ein ordentlicher Fahrradweg könnte hier zusätzlich eine schnelle Radverbindung in die Innenstadt darstellen auf dessen Weg auch noch neben dem Naherholungsgebiet zahlreiche Supermärkte gelegen sind. Anders herum würden zentrale Einrichtungen wie das Jobcenter in Duisdorf eine verbesserte Anbindung an die Innenstadt erhalten.

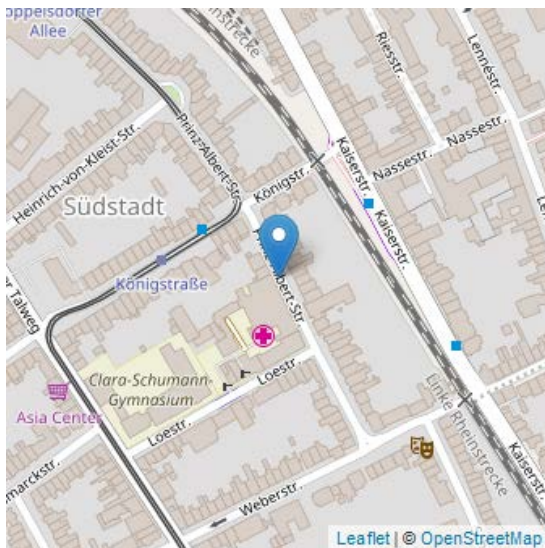
Kommentare

- *Super Idee. man könnte auch:* Super Idee. man könnte auch Radfahrsteifen auf der Fahrbahn einrichten, die ist schließlich sehr breit (Gast - 14.09.2017 10:31 Uhr)
 - *Die Fahrbahn ist zwar breit,:* Die Fahrbahn ist zwar breit, allerdings auch sehr stark befahren und gerade zu Zeiten, in denen die Straße dort nicht zu stark befahren ist, fahren auch die wenigsten wirklich nur 50 km/h. Ein eigener Weg, der nicht auf der Straße verläuft wäre meines Erachtens deutlich sicherer. (Eva - 14.09.2017 18:15 Uhr)
 - *Radfahrweg:* Ich würde mich sehr über einen Radweg freuen, aber bitte nicht, wie an so vielen Stellen auch, diese schmale und nur mit ein paar Strichen abgetrennte Spur. Die Autofahrer fahren sehr schnell an dieser Stelle. (Nofra - 24.09.2017 13:39 Uhr)
- *Dass es an diesem Teilstück:* Dass es an diesem Teilstück zwischen Eendenich und Duisdorf de facto keinen Radweg gibt und man stattdessen gezwungen ist, den viel zu schmalen und je nach Jahreszeit zugewucherten kleinen und schlecht befestigten Weg zu nehmen, habe ich noch nie verstanden. Hier tun mir insbesondere die Fußgänger leid, da diese ebenfalls enorm unter der schlechten Radverkehrsführung und somit der Begegnung mit dem Radverkehr auf diesem engen Weg leiden. (Tobias - 14.09.2017 13:43 Uhr)

- *Stimme ich zu.:* Dieses Stueck 'Radweg/Fussgaengerweg' ist wirklich sehr eng und zu dem an vielen Stellen (vor allem am Messdorferfeld) uneben. Ein schnelles und sicheres Vorankommen ist nicht moeglich. Den Ausbau stell ich mir allerdings schwierig vor, da sich zur Linken jede Menge Baeume und Straeucher befinden und die rechte Seite direkt an Grundstuecke stosst. Eine alternative Route fuehrt durch Poppelsdorf/Endenich durch, aber aus Richtung Victoria-Bruecke kommend ist das ein Umweg. Von der Innenstadt/Universitaet ist es aber machbar. (Christian - 18.09.2017 12:48 Uhr)
- *zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen:* Zu breit und zu schnell ist genau der Grund, warum hier eine Fahrradweg auf der StraÙe die perfekte Lösung ist. Ja, es muss geschützt werden, aber umso besser! (GenX - 19.09.2017 16:59 Uhr)

Vorschlag 1658: Fahrbahn sanierungsbedürftig

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	14. September 2017 (10:22 Uhr)
Adresse	Prinz-Albert-Straße 40, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahn-sanierungsbeduerftig



Die Prinz-Albert-Straße ist durchgehend dringend sanierungsbedürftig. Besonders im Fahrradstraßenabschnitt, kann man den vielen Huckeln und Schlaglöschern nur schwer ausweichen. Das macht das Fahren nicht nur unkomfortabel, sondern führt auch zu einer schwer vorherzusehenden Slalom-Fahrweise.

Kommentare

- *Absolut!*: Das ist unbedingt nötig, ansonsten wird der Nutzen der ja eigentlich schönen Fahrradstraße zunichte gemacht! (Daniel2711 - 16.10.2017 22:13 Uhr)

Vorschlag 1659: Rückverlegung der Haltelinien des Kfz-Verkehrs an den Ampeln im Zuge der Bornheimer Straße um mindestens 10 m

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (10:23 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße 96, 53119 Nordstadt Bonn

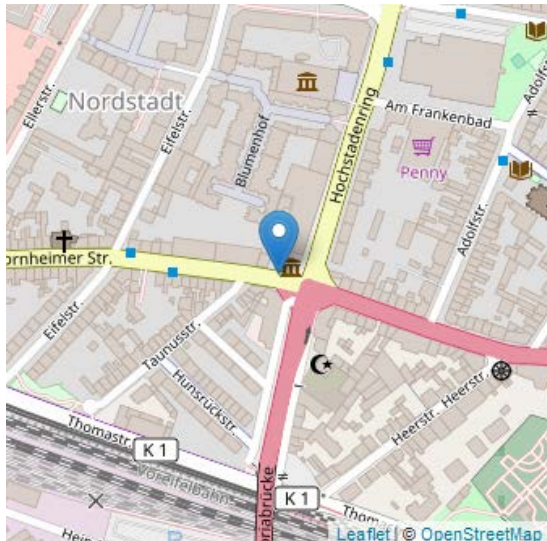
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckverlegung-der-haltelinien-des-kfz-verkehrs-den-ampeln-im-zuge-der>



Rückverlegung der Haltelinien des Kfz-Verkehrs an der Ampel im Zuge der Bornheimer Straße um mindestens 10 m, damit man den vorgezogenen Wartebereich für Linksabbieger Richtung Viktoriabücke auch sicher vom Schutzstreifen erreichen kann. Wenn man kurz vor der Grünphase dort ankommt und nach links rüberwechseln möchte, passiert es oft, dass die Autos schon losfahren - lebensgefährlich! Und man muss eine scharfen Schwenk um 90 Grad machen, weil der Wartebereich für den Radverkehr unsinnig schmal ist. Man kann übrigens auch die Ampel dort fast gar nicht erkennen, wenn man vorn an der Linie mit dem Fahrrad steht.

Kommentare

- *Früh genug nach links*: Früh genug nach links einordnen, sobald sich die Spuren trennen. Der Wartebereich ist wie fast immer und überall einfach nur dummer Schwachsinn, ich verstehe das ganze Konzept dieser Dinger nicht. Wenn man nicht eh als erstes an der Ampel an kommt sind sie nicht mehr legal erreichbar und wofür hat die gradeaus Spur einen fahrbahn füllenden Wartebereich der breiter als die Radspur ist. Wer sich da mittig drauf stellt wird doch spätestens bei grün sofort angehupt oder platt gefahren. (Salocin - 30.09.2017 23:48 Uhr)

Vorschlag 1660: Grünrückschnitt

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (10:25 Uhr)

Adresse Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn

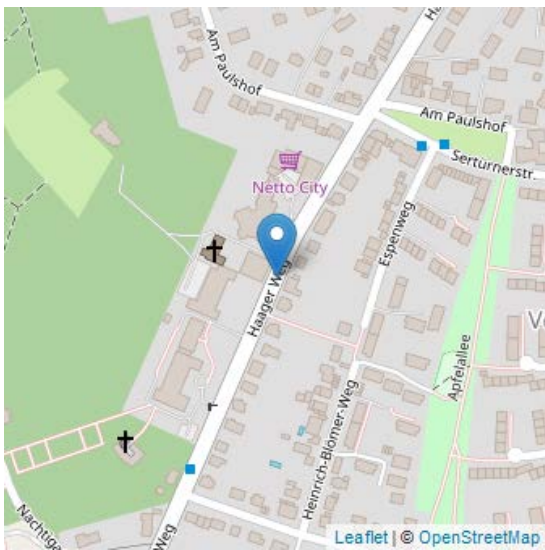
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenrueckschnitt>



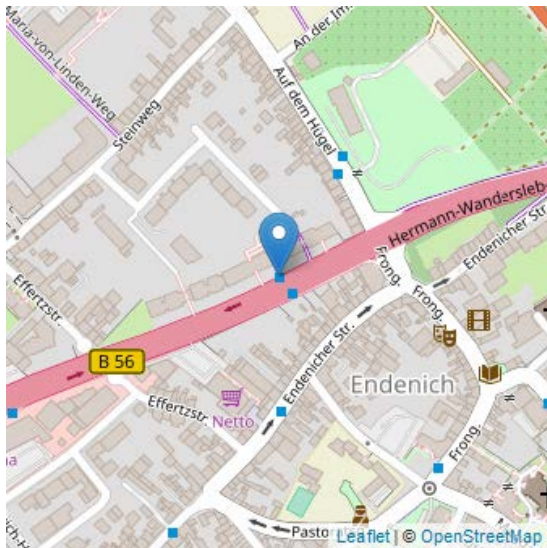
Hier müsste zwischen Nachtigallenweg und Oderstraße das Grün zurückgeschnitten werden-

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, das nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen erfordert [Weitere Informationen hier: <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 10:17 Uhr)

Vorschlag 1661: Haltestellenhäuschen versperrt Fuß- und Radweg

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (10:26 Uhr)
Adresse	Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haltestellenhaeuschen-versperrt-fuss-und-radweg



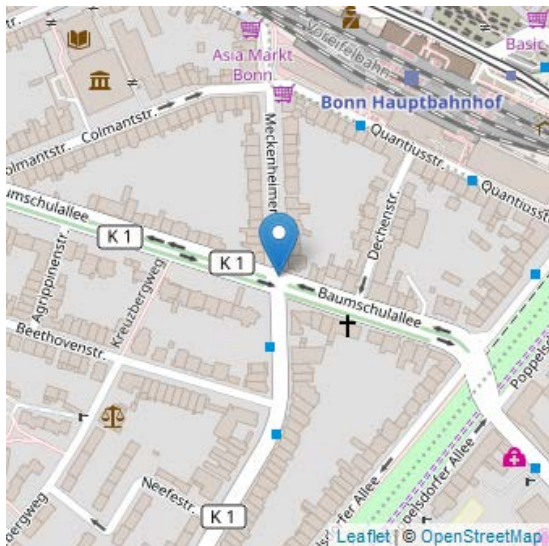
Auch hier befindet sich mal wieder kein Radweg und der Radler soll auf den Fußweg ausweichen. Hier ist dieser wenigstens so breit, dass es eigentlich kein Problem wäre, wenn da nicht mitten auf dem Weg ein Bushäuschen den Weg versperren würde. Aber immerhin wurde dieses bereits mit rot/weißem Warnband abgeklebt, damit soll wohl verhindert werden, dass der Fahrradfahrer nicht dagegen fährt....

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo J.E.U, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie das Bushäuschen als Behinderung für den Radweg wahrnehmen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 10:26 Uhr)

Vorschlag 1662: Straßenbelag ist eine Zumutung

geschrieben von	Andi
verfasst am	14. September 2017 (10:28 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenbelag-ist-eine-zumutung



Das ist wie Trailfahren mit dem Mountainbike. Bitte ausbessern!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1663: Das Drängelgitter an dem Fuß-und Radweg so platzieren, dass man auch mit einem Kinderanhänger durchkommt

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (10:29 Uhr)

Adresse Alte Straße 35, 53123 Duisdorf Duisdorf

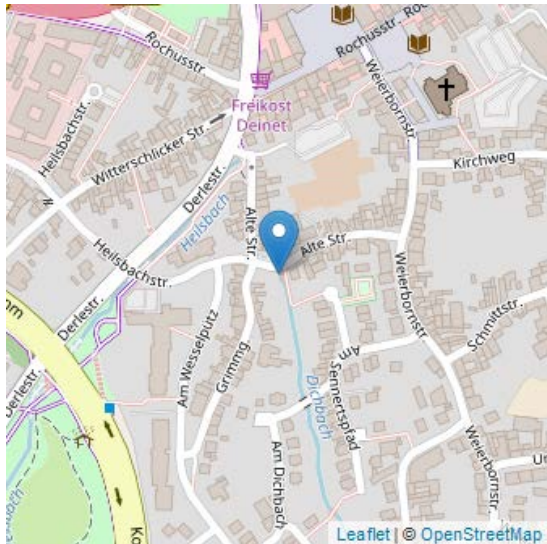
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/das-draengelgitter-dem-fuss-und-radweg-so-platzieren-dass-man-auch-mit>



Das Drängelgitter an dem Fuß-und Radweg so platzieren, dass man auch mit einem Kinderanhänger durchkommt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da das Drängelgitter den Kinderanhänger behindert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 10:45 Uhr)

Vorschlag 1664: Grünüberwuchs im Schutzstreifen

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	14. September 2017 (10:32 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 24, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenueberwuchs-im-schutzstreifen



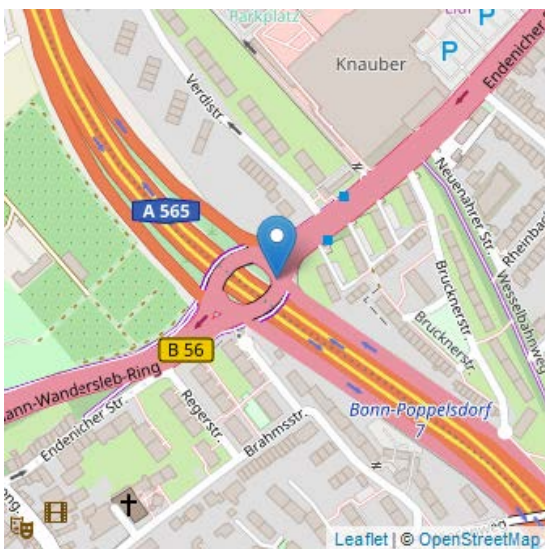
Der Schutzstreifen ist an vielen Stellen zugewachsen. Unkundige Radfahrende haben im unübersichtlichen Kurvenbereich dann plötzlich ein Hindernis vor sich und müssen spontan nach links ausweichen. Überholt dort gerade ein PKW, kann das sehr gefährlich werden. Die Stadt reagierte leider auf eine Mängelmeldung nur mit dem Hinweis, dass es sich nicht um städtisches Gelände handele und sie daher nicht zuständig sei.

Kommentare

- *Das müsste die Stadt auch selbst wissen:* Der Radstreifen ist hier wirklich schon komplett weg, wenn man Richtung Westen aus der Unterführung kommt. . . (aenders - 14.09.2017 15:27 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnfisch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (siehe hierzu die Info-Seite <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 20:45 Uhr)

Vorschlag 1665: Fahrbahnschäden

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (10:33 Uhr)
Adresse	Verdistraße 1, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnschaeden



Die Fahrbahn ist beschädigt, sodass eine permanente Pfütze entsteht. Zusätzlich ist der Oberflächenbelag sehr rutschig, was durch die nässe noch verschärft wird. Anschließend wird der Radfahrer in Richtung Innenstadt wieder auf einen Gehweg geführt der nicht einsehbar ist und zahlreiche Einfahrten hat sowie eine Bushaltestelle. Insgesamt ist die Radverkehrsführung hier eher traurig!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo J.E.U, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie Schäden an der Oberfläche der Fahrbahn beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 11:10 Uhr)

Vorschlag 1666: Verkehrsbeziehung Nordstadt/Altstadt/Innenstadt - Poppelsdorf/Südstadt ist eine Katastrophe

geschrieben von Andi

verfasst am 14. September 2017 (10:35 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

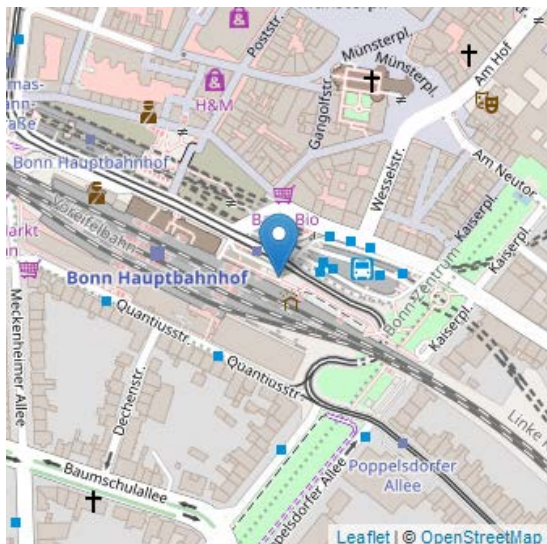
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 40

Kommentare 9

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsbeziehung-nordstadaltstadttinnenstadt-poppelsdorfsuedstadt-ist-eine>



Wie bitte soll ich legal vom Florentiusgraben auf die andere Seite des Hauptbahnhofes gelangen? Der Verkehr aus der Altstadt kommend wird sinnigerweise im Florentiusgraben (wenn auch brandgefährlich durch die zahlreichen PKW-Abkürzer, insb. Taxen) gebündelt, doch dann geht es nicht weiter. Die meisten Radfahrer, so auch ich, nutzen dann den Parkplatz am Bonner Loch um in die nördliche Überführung am Hauptbahnhof zu gelangen. Erlaubt ist das ganze allerdings nicht. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situation und gibt mir Rätsel auf, ja, ärgert mich maßlos. Bei der Verkehrsbeziehung Altstadt-Poppelsdorf (Uni!) handelt es sich um eine im Bonner Radverkehr sehr zentrale Achse, die auf legale Weise nicht befahren werden kann. Unfassbar. Gleichzeitig findet man sich in umgekehrter Fahrtrichtung, von der Poppelsdorfer Allee kommend vor dem Hauptbahnhof häufig zwischen Bussen, Straßenbahnen und ungeduldrigen Autofahrern eingeklemmt. Schon mehrmals bin ich an dieser Stelle Unfällen nur sehr knapp entgangen. Hier gibt es zwei PKW-Spuren, aber keine (!) für Radfahrer. Und das am Hauptbahnhof.

Kommentare

- *Gleiches Problem ergibt sich:* Gleiches Problem ergibt sich auch in umgekehrter Richtung, von der Herwarthstraße zum Florentinusgraben kommt man eigentlich auch nur durch falsch abbiegen... Oder generell irgendwie von hinterm Hauptbahnhof in die Innenstadt zu kommen ohne absteigen und schieben ist schwierig. (Gast - 14.09.2017 12:05 Uhr)
- *Da stimme ich absolut zu -:* Da stimme ich absolut zu - die Fahrradsituation um den Hauptbahnhof ist katastrophal und gefährlich für Radfahrer. (Gast - 14.09.2017 14:20 Uhr)

- *Eigene Fahrradunterführung*: es müsste eine legal befahrbare und fußgängerfreie Verbindung zwischen Quantiusstr. und Florentiusgraben, sowie eine von der Poppelsdorfer Alle zum Hbf bzw. Kaiserplatz geben (mvk - 14.09.2017 15:07 Uhr)
- *Gesamtkonzept tut not*: Siehe meinen Vorschlag, der von der Moderation zum Rathaus verschoben wurde... (aenders - 14.09.2017 15:23 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Andi, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Im Zusammenhang mit der Umgestaltung am Bonner Hauptbahnhof wird die Situation für Radfahrer verbessert. Durch die spezielle Situation (Straßenbahn, Busse,...) wird es eine Kompromisslösung sein. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 23:16 Uhr)
 - *Welche Verbesserung ist gemeint?*: Nun, dass die Situation rund um den Hauptbahnhof immer ein Kompromiss sein sollte, ist wohl offensichtlich. Ob es sich bei dem derzeit im Stadtrat diskutierten Vorschlag um so einen Kompromiss handelt (ich meine nein) bzw. um eine Verbesserung (ich meine kaum), da mag sich jeder eine eigene Meinung bilden. Indes ist das Thema dieses Eintrags ja ein anderes. Bemängelt wird die mangelnde Querbarkeit der Bahn bzw. insoweit Querungen da sind, deren mangelnde Anbindung auf der Innenstadtseite - in beiden Richtungen. Mir erschließt sich sachlich nicht, wie der Umbau vor dem Hauptbahnhof das verbessern kann. Er fügt doch - selbst wenn man ihn für gut hält - weder Querungen hinzu oder verbessert diese noch macht er neue Verkehrsbeziehungen möglich (sondern führt eine Neuordnung - je nach Sichtweise eine Verbesserung - des Verkehrs vor dem Hbf herbei). Also vielleicht ist hier noch eine ergänzende Erläuterung möglich: Wie verbessert die Umgestaltung am Hbf die schlechte Zugänglichkeit und für Radfahrer allesamt schlechte Befahrbarkeit der 3-4 im Bf-Bereich vorhandenen Unterführungen? (jpbvogel - 23.09.2017 21:03 Uhr)
- *Bahnquerung Poppelsdorf Richtung Innenstadt mühsam*: Dem Hinweis stimme ich zu. Von Poppelsdorf über die Bahn oder anders herum, vom Stadthaus nach Poppelsdorf, einfach nur mühsam und gefährlich. Für welche Route ich mich auch entscheide, ich bin die Gejagte. Entweder habe ich eine Straßenbahn, ein Taxi oder einen Bus im Nacken. In der Südunterführung ist durch die Baustelle dan der Quantiusstraße der Radweg eingeeengt, Bewuchs wird nicht zurück geschnitten. Die Lösung Absteigen und durch die Fußgängerunterführung schieben ist wenig hilfreich. (Bettina Ueding - 23.09.2017 22:08 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Andi, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Bedingt durch die Baustelle Nordfeld wird in Kürze die Verbindung vom Florentiusgraben über den Parkplatz nicht mehr zu befahren sein. Eine Umleitung der Radfahrer über die Thomas-Mann-Straße muss noch diskutiert werden. Die Baustelle in der Quantiusstraße wird 2018 beendet sein, vor dem Bahnhof ist allerdings mit einer länger dauernden Bauphase mit Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer zu rechnen. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:59 Uhr)
- *Ich bin froh, dass auf diese*: Ich bin froh, dass auf diese katastrophale Lage in und aus allen Richtungen um den Hauptbahnhof hier so oft hingewiesen wird. Mehr kann ich inhaltlich eigentlich nicht hinzufügen, aber ich möchte diesen Kommentar absenden, um Unterstützung zu demonstrieren. Die beste Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zu finden und die Dringlichkeit klar zu machen, wäre wahrscheinlich, die gesamte Stadtverwaltung und den Stadtrat inklusive Bürgermeister jeweils einmal morgens und abends einen Rad-Ausflug mit der Strecke Stadthaus - Enderich - Poppelsdorfer Schloss - Uni-Hauptgebäude und umgekehrt unternehmen zu lassen. (Aber natürlich jede/r für sich alleine, damit die Gruppengröße nicht das Fahrerlebnis beeinträchtigt). (Rad und Tat - 14.10.2017 12:01 Uhr)

Vorschlag 1667: Sicherheitsstreifen viel zu schmal - Fahrbahn stark beschädigt

geschrieben von J.E.U

verfasst am 14. September 2017 (10:37 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 75, 53115 Weststadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 11

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheitsstreifen-viel-zu-schmal-fahrbahn-stark-beschaedigt>



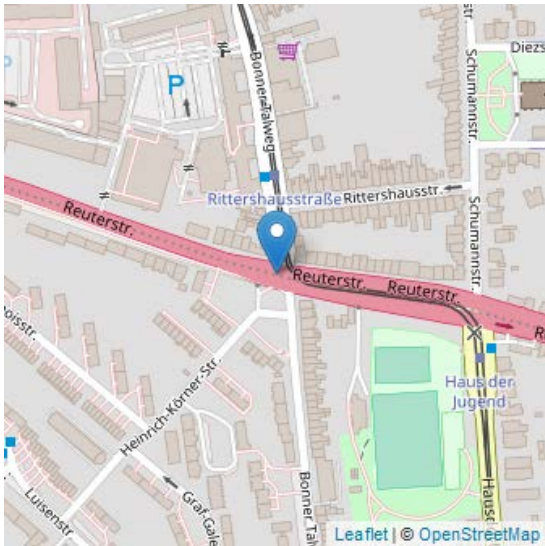
Wenn überhaupt vorhanden ist der Sicherheitsstreifen auf der Endenicher Straße viel zu schmal. Man wird immer wieder knapp von Autos überholt. Kurz vor der Viktoriabrücke wird der eh schon schlechte Zustand der Straße mit eher schlecht geflickten Schlaglöchern auf dem Sicherheitsstreifen abgerundet.

Kommentare

- *volle Zustimmung*: Das sehe ich ganz genauso. Aus Endenich kommend vor der Viktoriabrücke wird zusätzlich man in der Kurve häufig geschnitten. (Kirsten - 14.09.2017 20:15 Uhr)

Vorschlag 1668: Ampelschaltungen anpassen!

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	14. September 2017 (10:37 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 109, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltungen-anpassen



Die Fußgängerampel (Für Radfahrende die einzige zumutbare Quermöglichkeit Richtung Bonner Talweg) hat zwei gravierende Nachteile, die zu Rotlichtverstößen führen: 1. Die Schaltung sollte abends/nachts dringend an die geringe Verkehrsbelastung angepasst werden, also schneller auf grün schalten. Die Straße ist dort teilweise komplett leer, trotzdem soll man drei Minuten auf grün warten. 2. Keine Bettelampel! Wenn man auch nur eine Sekunde nachdem PKW grün bekommen den Ampelknopf drückt, bekommt man zu Fuß kein grün, obwohl nichts dagegen spräche. Man muss dann noch eine ewig lange Phase abwarten. So steht man (geschätzt) 3-4 Minuten an einer Ampel.

Kommentare

- *Radverkehrsführung:* Als kurze Erläuterung und zur Belustigung, wieso die Fußgängerampel für Radfahrer wichtig ist: Es fehlen Alternativen. Möchte ich von der Reuterstr. links in den Bonner Talweg habe ich zwei Möglichkeiten: 1. Absteigen und die Fußgängerampel nehmen. Anschließend mit der schneller schaltenden Fußgängerampel die Straßenseite wechseln und den Talweg entlangfahren. 2. Die Radverkehrsführung ohne absteigen wäre: Mit Ampel 1 den Talweg queren. Mit Ampel 2 die Hausdorffstr. queren. Mit Ampel 3 die Reuterstr. queren. Mit Ampel 4 die Schumannstr. queren. Mit Ampel 5 in den Bonner Talweg einfahren. Man kann doch nicht erwarten dass irgendwer diesen kuriosen Weg nimmt. (Bonnfisch - 15.09.2017 09:26 Uhr)

Vorschlag 1669: Fahrradgarage

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (10:39 Uhr)
Adresse	Belderberg 18, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradgarage



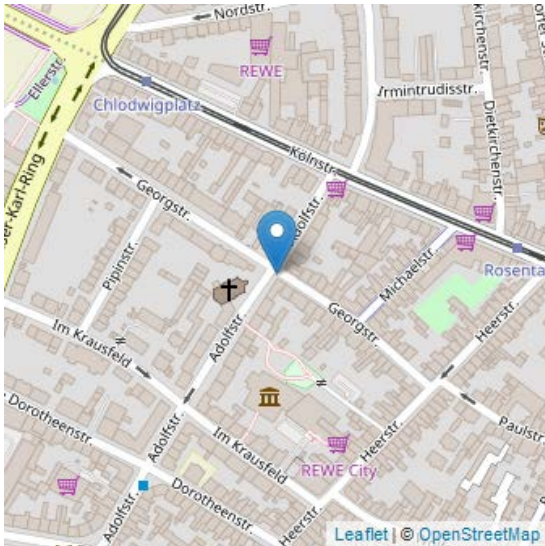
In Bonn fehlt eine öffentliche Fahrradgarage in der Nähe der Kennedybrücke. Die Radstation in der Quantiusstr. ist, wenn man z.B. aus Beuel kommt, nur schwer zu erreichen. Die zunehmende Nutzung von E-Bikes lässt es sinnvoll erscheinen, dass auch für Fahrräder eine bewachte Unterstellmöglichkeit geboten wird, wie es in holländischen Städten längst üblich ist. Für das gesamte Stadtbild wäre dies von Vorteil; momentan ist jeder Baum, jedes Baugitter, jeder Laternenpfahl mit Fahrrädern zugestellt.

Kommentare

- *Standorte in der Innenstadt:* Am Bertha-von-Suttner-Platz wäre es konkret sinnvoll und/oder an der Uni (steht da nicht noch eine Autogarage leer?). Super Modell aus den Niederlanden: Tagsüber sind bewachte Stellplätze gratis, nachts zahlt mal dafür. Ein praktisches System, auch, um keine Fahrradleichen überall rumstehen zu haben. (Mrs X - 14.09.2017 10:53 Uhr)

Vorschlag 1670: Kreisel mit Kopfsteinpflaster

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (10:46 Uhr)
Adresse	Georgstraße 29, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisel-mit-kopfsteinpflaster



Das Überqueren der Kreuzung Kreisel) ist gefährlich, da man dort nicht geradeaus fahren kann. Das Pflaster besteht an dieser Stelle aus Kopfstein, der teilweise lose ist, hoch steht und bei Regen extrem glatt ist. Entweder den Kreisel entfernen oder die Fläche normal asphaltieren würde helfen.

Kommentare

- *Kreisel oder Kreuzung:* Außerdem sollte an dieser Stelle deutlich gekennzeichnet werden, ob es sich um einen Kreisverkehr oder um eine Kreuzung mit rechts-vor-links handelt. Baulich sieht es wie ein Kreisel aus, allerdings ohne jede Beschilderung. (carebo - 21.09.2017 12:28 Uhr)
- *Das ist kein Kreisel:* Hier gibt es ein Pflasterkissen (oder wie sagt man zu diesen gepflasterten Erhöhungen in Tempo30-Zonen) - im niederländischen sagt man Drempeel - der rund ist. Da denken viele Autofahrer, dass es sich um einen Kreisverkehr handelt (Radfahrer auch). Hier gilt aber Rechts vor Links - und das wird häufig missachtet. Gefährlich! (Mitdemradzurarbeit - 28.09.2017 10:25 Uhr)

Vorschlag 1671: Radweg zu schmal - schlechter Zustand

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (10:55 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	15
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-schlechter-zustand



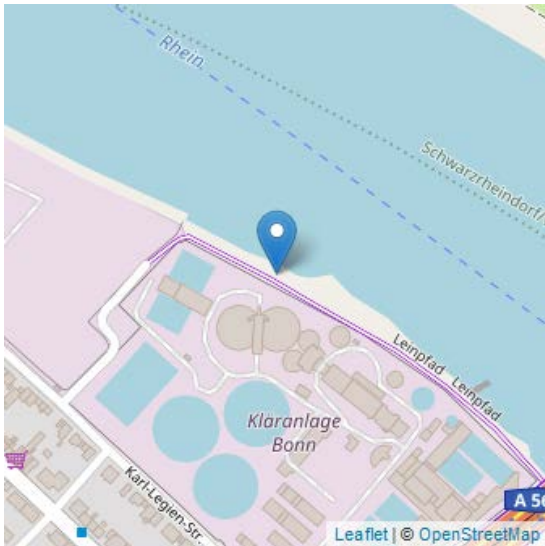
Der Radweg wird in Richtung Norden immer schmaler, obwohl es ein Zweirichtungsradweg ist. Auch der Zustand ist teilweise sehr schlecht. Bei Dunkelheit wird man durch die schlechte Beleuchtung auch noch durch plötzlich auftretende Schlaglöcher bzw. Bodenwellen überrascht. Dazu kommt noch eine Baustelle am Römerbad. Anfangs wurde nicht mal ein Schild aufgestellt, sodass der Bauzaun mitten auf dem Radweg im Dunkeln nur zu erahnen war. Für mich persönlich ist es insgesamt sehr sehr schade, dass die tolle Lage am Rhein hier für Radfahrer kaum genutzt wird.

Kommentare

- *Radweg Rheinufer*: Habe gleiche Erfahrungen gemacht und auch beschrieben. Siehe Kommentar von heute. (KHF1 - 14.09.2017 11:16 Uhr)

Vorschlag 1672: Uferweg von Kenedybrücke bis Rheindorfer Hafen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:06 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uferweg-von-kenedybruecke-bis-rheindorfer-hafen



Das Stück von der Friedrich-Ebert-Brücke bis zum Rheindorfer Hafen ist viel zu schmal. Zur Zeit gibt es dort auch noch zusätzlich eine Verengung durch Bauarbeiten. In der letzten Kurve stehen 5 Pöller und weisen auf eine Sackgasse, obwohl dort keine Straße weiterführt. Das ist Unsinn und Geldverschwendung für die Verkehrszeichen. Vorschlag: Langfristig wäre eine Verbreiterung des Weges sinnvoll. Im Moment sollte man die Radfahrer hinweisen, dass es an dieser Stelle eng wird. Umleitung vorschlagen. Der restliche Uferweg ist ausreichend breit, wird aber nicht sinnvoll eingeteilt. Der Radweg ist zu schmal und geht mitten durch die Wegfläche. Fußgänger laufen daher oft quer oder auf dem Radweg. Auch Bänke und Ruheflächen sind so angeordnet, dass der Radweg überquert werden muß. Hier sollte der Bereich der Fußgänger nur auf einer Seite des Radweges möglich sein. Bänke sollten nicht im Radweg stehen. Eventuell Integration in die seitlichen Abgrenzungen. Alternativ kann man parallel auch über die Karl-Legien-Strasse oder Römerstrasse fahren, aber nach dem Hafengebiet wird es wieder eng am Rheinufer oder besonders in der Estermannstrasse. Da sollte man über ein Fahrradstrasse nachdenken, wie es teilweise bereits an der Rheindorfer Burg gemacht wurde. Allerdings queren dort auch normale Straßen und Autofahrer habe ich dort sehr aggressiv erlebt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand und die Beschaffenheit des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren

Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 11:30 Uhr)

- *Rheinuferweg im Bereich der Kläranlage (Graurheindorfer Hafen)*: Hier habe ich gestern festgestellt, dass der Uferbereich jetzt voll gesperrt ist und man wird über die Parallelstrasse umgeleitet. Ich hoffe, das man nach den Bauarbeiten diesen Teil des Uferweges verbreitert. (KHF1 - 15.09.2017 11:50 Uhr)
- *Problem nicht so kritisch*: Den Bereich ab der Nordbrücke sehe ich nicht so kritisch. Für die Trennung Fahrradfahrer/Fußgänger ist allerdings kein Platz, daher sollte dies unterbleiben. Ein Hinweis auf die Verengung ist allerdings sinnvoll. (Norweger - 15.09.2017 20:21 Uhr)
- *Ich würde...: ...den Weg nicht verbreitern, sondern den restlichen kurzen Abschnitt als reinen Fußgängerweg deklarieren. Als Fahrradfahrer muss man eh wenig später hoch zur Karl-Legien-Str. Der vorhandene Weg parallel zur Brücke ist eher sogar kürzer.* (Rhaegar - 21.09.2017 08:59 Uhr)
 - *... aber auch steiler*: Ich finde die deutlich sanftere Steigung und auch den Straßenbelag am Ende des restlichen Abschnitts deutlich angenehmer zu fahren, als mich die beiden Steigungen unter der Nordbrücke hochzuquälen. Außerdem sind dort deutlich weniger Fußgänger unterwegs als unter der Nordbrücke. Außerdem glaube ich nicht, dass Fußgänger den Weg wegen der Gerüche der Kläranlage gerne gehen (als Radfahrer ist man da einfach schneller durch). (Dauerradler - 28.09.2017 19:53 Uhr)

Vorschlag 1673: Zu schmaler Schutzstreifen entlang von parkenden Autos

geschrieben von J.E.U

verfasst am 14. September 2017 (11:09 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße 29a, 53111 Nordstadt Bonn

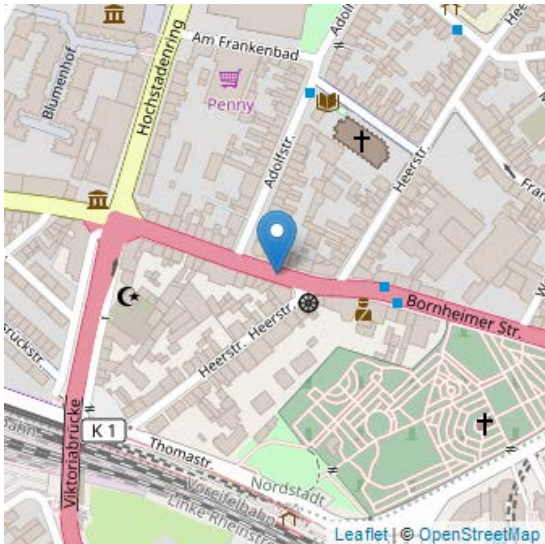
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 17

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-schutzstreifen-entlang-von-parkenden-autos>



Auch hier wie an vielen Stellen ist der Schutzstreifen viel zu schmal. Entlang von parkenden Autos muss man gleichzeitig drauf achten nicht vom fließenden Verkehr geschnitten zu werden oder eine Autotür ins Gesicht zu bekommen. Beides kann tödlich enden!

Kommentare

- *Generell gaukeln*: Generell gaukeln Schutzstreifen mit ihren gestrichelten Linien überholenden Autofahrern einen vermeintlich ausreichenden Sicherheitsabstand zu Radfahrern vor, der aber so natürlich überhaupt nicht ausreicht. Zudem ist es an dieser Stelle stadteinwärts zu den Stoßzeiten unmöglich, die gesamte Strecke wirklich auf der Fahrbahn zu fahren, da vor Ampeln wartende Autofahrer sich regelmäßig dermaßen dämlich mitten auf dem Schutzstreifen platzieren, dass man keine Chance hat vorbeizukommen. Da hilft es i.d.R. dann nur noch kurz auf den Gehweg auszuweichen. Würde man hier hinter den stehenden Autos warten, ist ein Zweck der Schutzstreifen, nämlich dass Radfahrer bis zur Ampel am Autoverkehr vorbeifahren können, nicht mehr gegeben. (Tobias - 14.09.2017 12:57 Uhr)

Vorschlag 1674: Fehlender Radweg

geschrieben von Uta Linnert

verfasst am 14. September 2017 (11:10 Uhr)

Adresse Bonner Talweg, 53113 Südstadt Bonn

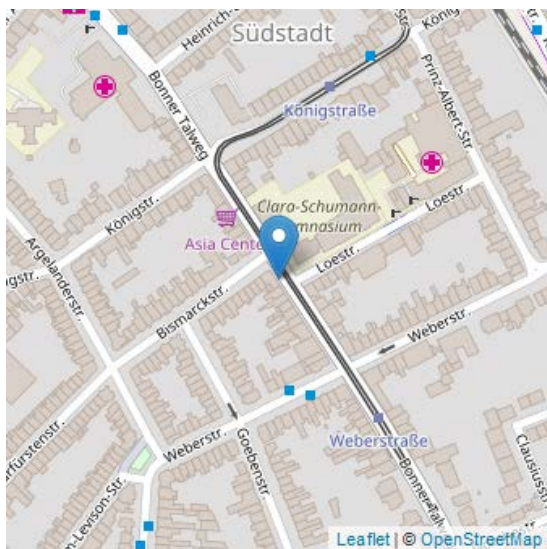
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 32

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg>



Auf dem Bonner Talweg fehlt ein durchgehender Radweg. Besonders zwischen den Einmündungen Bismarckstraße und Weberstraße gibt es für Radfahrer kein sicheres Durchkommen. In zweiter Reihe parken Lieferwagen und die Autos der Kunden, die mal eben schnell zum Bäcker wollen. In der Mitte der Straße fahren die Straßenbahnen. Radfahrer müssen sich zwischen öffnenden Autotüren und den Straßenbahnschienen durchschlängeln. Hier kommt es oft zu gefährlichen Situationen und Unfällen, weil die Radfahrer in den Schienen hängenbleiben. Die Stadt muss das Parken in zweiter Reihe ahnden und Fahrradstreifen in beide Richtungen abseits der Schienen sicherstellen. Der Bonner Talweg verfügt über alle Arten von Geschäften für den täglichen Gebrauch. Da ohnehin die meisten Kunden mit dem Fahrrad aus dem Viertel kommen, sollte die Stadt hier auch Fahrradabstellplätze schaffen.

Kommentare

- **Bonner Talweg:** Auf dem Bonner Talweg hat es bereits zahlreiche Unfälle gegeben, weil Radfahrer in die Gleise geraten. Beim Linksabbiegen muss sich ein Radfahrer in der Mitte der Straße einordnen, dabei ist die Sturzgefahr besonders hoch. Ich bin bereits zweimal gekürzt; viele Freunde, Ärzte, Bekannte können von derartigen Unfällen berichten. Gibt es eine aussagekräftige Unfallstatistik für Fahrradunfälle in Bonn? Warum präpariert man die Gleise nicht so, dass Radfahrer vor Stürzen besser geschützt werden? (Michael Wagner - 14.09.2017 22:11 Uhr)
 - *Gleisanpassungen nicht möglich:* Die Gleise kann man zurzeit leider nicht fahradsicher machen. Bisherige Versuche z.B. mit Gummi in den Rillen waren leider erfolglos wegen des schnellen Verschleißes. Bleibt eigentlich nur möglichst die Nebenstraßen zu nutzen (z.B. Schumannstr./Prinz-Albert-Str.). Die Stadt ist offenbar aus Angst vor den Geschäftsleuten nicht willens Falschparken zu ahnden. (Bonnfish - 16.09.2017 15:58 Uhr)
- **Lösung möglich:** Ob der Bonner Talweg eine Hauptradroute durch die Südstadt sein sollte, kann man (angesichts der parallelen Straßen, die aber auch alle nicht ideal sind) kontrovers diskutieren. Nicht diskutieren braucht man darüber, dass der Bonner Talweg schon aufgrund

des Ziel- und Quellverkehrs, also Aller, die unmittelbar dorthin oder von dort weg wollen, eine sichere Befahrung für Radfahrer braucht. Die Lösung ist im Prinzip erarbeitet und hat den entsprechenden Ratsgremien auch vorgelegen (siehe anderer Eintrag hier; es ist nämlich eine ärgerliche Geschichte, warum keine Bereitschaft besteht, sie zu beschließen): Sie besteht darin genügend Raum für ein Sicheres Befahren durch Radfahrer zwischen Straßenbahn und Straßenrand zu schaffen, aber wieder nicht soviel, dass dort Pkw stehen könnten und den Raum zaparken könnten. Ich kenne das aus anderen Städten und es ist zwar nicht ideal, aber grundsätzlich in akzeptabel und jedenfalls viel weniger gefährlich als heute. Auf den gesamten Straßenquerschnitt gesehen geht das natürlich zulasten des ruhenden Verkehrs (es ist dann weitgehend nur noch Platz für eine Parkspur auf einer Seite). (jpbvogel - 05.10.2017 22:24 Uhr)

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe Uta Linnert, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Verwaltung hat verschiedene Planungsvarianten zum Umbau des Bonner Talweges erarbeitet, die in einer Bürgerversammlung noch im Jahr 2017 vorgestellt werden sollen. Dabei sind auch Anlagen für den Radverkehr vorgesehen, so dass sich die Situation für die Radfahrer wesentlich verbessert. Herzlichen Dank, Moderation Escher
(Redaktion TE - 19.10.2017 13:36 Uhr)

Vorschlag 1675: Radfahrstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:25 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 19c, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	21
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen



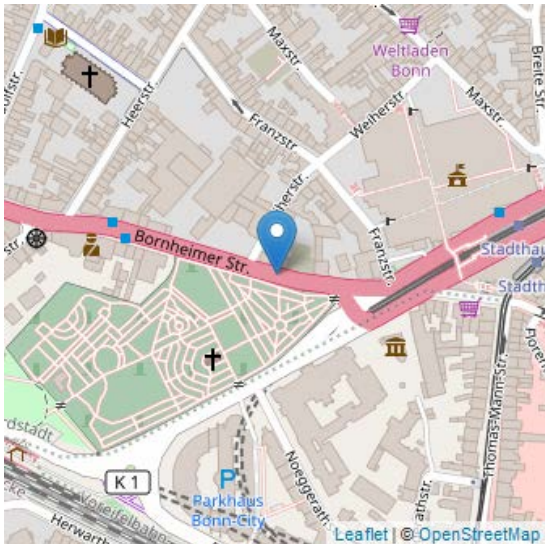
Bei Stau halten in der Oxfordstraße oft Autos ohne ersichtlichen Grund auf dem Schutzstreifen und man steht als Radfahrer unnötig mit im Stau. Ein Radfahrstreifen würde vielleicht Abhilfe schaffen.

Kommentare

- *Insgesamt ist auch dieser:* Insgesamt ist auch dieser Schutzstreifen wieder zu schmal! (J.E.U - 14.09.2017 11:30 Uhr)
- *Viel zu schmal!:* Das ist eine der wenigen Stellen, an der ich mitunter wirklich Angst habe, weil ich so eng von Autofahrern überholt werde. An der Ampel Ecke Wilhelmstraße ist es sehr gefährlich, sich als Linksabbieger Richtung Wilhelmstr./Wilhelmsplatz einzuordnen. Dort habe ich früher daher immer die Fußgängerampel an der Durchgangspassage genommen, was natürlich mehr Zeit kostet. Weiter Richtung Bertha-von-Suttner-Platz wird der Schutzstreifen gefühlt noch enger, sodass man meistens als Radfahrer nichtmal am wartenden Autoverkehr vor der Ampel vorbeifahren kann. (Tobias - 14.09.2017 13:07 Uhr)
- *Oxfordstraße: nicht gut für Kinder oder Erwachsene:* Oxford Straße und Bertha-von-Suttner sind zu schmal für vierspurige Autos, Straßenbahn, Fußgänger und Radfahrer, wie sie jetzt entworfen wurden. Vorschlag: Verschieben Sie die Poller zwischen Gehsteig und Fahrradweg in Richtung zwischen Fahrrad- und Autolane. Sowohl der Geh- als auch der Radweg müssen hier breiter sein. Auch hier nur eine Fahrspur einzufahren, hätte keinen Einfluss auf den Verkehr, da der Stillstand durch die Ampeln vor dem BVSPplatz und nicht durch die Anzahl der Fahrspuren verursacht wird. Alle paar Monate wurden hier Radfahrer zermalmt, das ist also ein bekanntes Problem für die Stadt, und es wurde noch immer nichts unternommen. (GenX - 14.09.2017 16:36 Uhr)

Vorschlag 1676: Radfahrstreifen statt Schutzstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:32 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 32, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	24
Kommentare	11
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-statt-schutzstreifen



Besonders im Berufsverkehr ist für Radfahrer die Fahrt auf dem Schutzstreifen in der Bornheimerstraße oft versperrt, weil Autos und Busse bei Stau einfach darauf anhalten. Ein richtiger Radweg (Radfahrstreifen) wäre hier wünschenswert.

Kommentare

- *Alternativ wäre es schön,:* Alternativ wäre es schön, wenn (zumindest stadteinwärts, also auf Friedhofsseite) der Bürgersteig für Radfahrer freigegeben würde. In der Kurve kurz vor der Ampel geht es regelmäßig lebensgefährlich zu. (david.prochnow - 14.09.2017 16:17 Uhr)
- *Farbliche Kennzeichnung des Radwegs fehlt:* Im Berufsverkehr blockieren auf der Bornheimer Straße im Schnitt ca drei Autos den Radfahrspur, weil sie zu weit rechts stehen bzw. rollen. Vielen Autofahrern das nicht bewußt, weil der Weg farblich kaum abgegrenzt ist. Es fehlt eine eindeutige farbliche Kennzeichnung des Radwegs. Für Fahrradfahrer ist die Blockade total lästig, müssen sie doch im Berufsverkehr alle 25-100 m anhalten und können nicht weiter fahren. (Merrill - 20.09.2017 17:02 Uhr)
- *Das Problem verschärft sich durch die Kreuzung Weierstr.:* Insbesondere in Stoßzeiten, aber auch bei kleineren Rückstaus der stadteinwärts fahrenden Autos/Busse wird die Einmündung Weierstr./Bornheimer für die aus der Weierstr. links abbiegen Autofahrer versperrt. Das führt regelmäßig dazu, dass die aus der Weierstr. links abbiegenden Autofahrer mehrere Grünphasen lang nicht vom Fleck kommen und neben entnervtem Hupen, irgendwann in die Kreuzung reinfahren müssen, damit sie wegkommen. Dabei stellen sie sich meist schräg in die Bornheimer und versperrenen folglich den friedhofseitigen Radweg. Radfahrer weichen dann häufig auf den Fußweg aus. Es gibt zwar ein kleines Hinweisschild auf der Bornheimer, dass die

Kreuzung bei Rückstau freizuhalten ist. Das beachtet aber, so gut wie niemand. (Ist auch zu klein). Besonders schlimm ist die Situation in der Vorweihnachtszeit. Ein Abbiegen Aus der Weiherstr. ist dann so gut wie unmöglich. (Anna B. - 21.09.2017 08:28 Uhr)

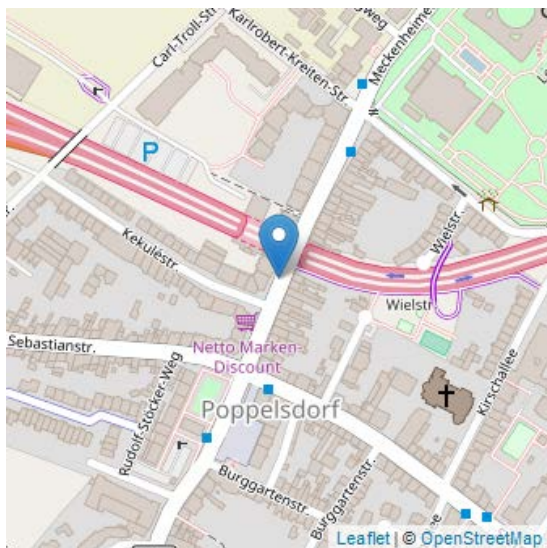
- *Das befahren des:* Das befahren des Schutzstreifens ist eh schon verboten, warum sollte sich die situation durch einen radfahrstreifen, ausser auf dem Papier, bessern? Die Straße ist auch einfach zu eng um diesen ausreichend breit anzulegen, der Streifen wird hier meiner Erfahrung nach oft auch einfach von unsicheren Autofahrern zugestellt die die Breite ihres Fahrzeuges nicht richtig einschätzen können und Angst haben weiter links zu fahren. Mir wurde schon mehrmal erklärt das das Auto einfach so breit wäre und man deswegen gar keine andere Wahl hätte. Ich zeige dann regelmäßig auf die Linienbusse die es in der Regel selbst bei Gegenverkehr schaffen dort in der Spur zu bleiben. (Salocin - 21.09.2017 16:57 Uhr)
 - *Linienbusse:* In der Rechtskurve vor der Ampel bleiben die Busse nicht mehr in der Spur. Oft rollt der Hinterreifen der Schlenkis über die Bordsteinkante, was auch deutlich sichtbare Spuren hinterlässt. Sollte man einschätzen können, bevor man rechts vorbei fährt. Für die Fahrer eine Zumutung: Die dürfen und sollen hier auf dem Schutzstreifen fahren, aber wenn etwas passiert, sind sie Schuld. Und ich kann mir nicht vorstellen, wie die Fahrer ihr Fahrzeug hinten rechts im Blick halten sollen. Ich glaube, rein rechtlich dürfte hier gar kein Schutzstreifen sein. (Kai Borgolte - 22.09.2017 14:21 Uhr)
- *Richtiger Radweg:* Im gesamten Verlauf der Bornheimer Straße wäre ein richtiger Radweg die beste Lösung. Den Parkstreifen könnte man ja auch mal zwischen Straße und Rad/Fußweg legen, damit man sich als Radfahrer nicht immer mit Falschparkern und schlecht lenkenden SUVs anlegen muss. (sterborg - 21.09.2017 21:30 Uhr)
 - *Ein Radweg rechts neben den:* Ein Radweg rechts neben den parkenden Autos wäre noch gefährlicher für dooring (zur auto Spur hin machen Fahrer ihre tür vorsichtiger auf). Ausserdem haben alle diese Radwege das große Problem das Fußgänger Radwege noch weniger achten als Autofahrer. Momentan nervt es nur zum Berufsverkehr, wäre der Radweg rechts neben ner Parkspur wäre man gezwungen mit 20cm abstand zu parkenden Autos und Fußweg zu fahren, was ich dann nichtmals am Wochenende oder Abends schnell könnte. Jetzt kann ich da oft 30-40 km/h fahren, auf solchen Radwegen wirts ab 15-20 km/h sehr gefährlich. (Salocin - 04.10.2017 00:07 Uhr)
- *Hinweisschild für Fahrstreifen aufstellen/Verwarnungen ausstelle:* Es fehlt insbesondere in Höhe der Polizeistation in Richtung Friedhofseingang/Ampelanlage ein Verkehrsschild, was auf die Nichtbefahrung des Schutzstreifens hinweist. Zudem sollten die Polizisten auch mal Verwarnungen vor ihrer Haustür im Abendberufsverkehr verteilen. Die Bornheimer Straße ist DIE zentrale Fahrradstraße für alle, die über Viktoriabrücke oder aus Tannenbusch etc in Richtung Innenstadt fahren. Das man hier ab 16 Uhr im Berufsverkehr als Radfahrer häufiger einige Male für 1-2 Minuten halten (!) muss, nur weil Autos den Schutzstreifen aus Unachtsamkeit blockieren (und erst bei nächster Ampelphase davon runterfahren kann), ist im höchsten Maße ärgerlich. (Merrill - 24.09.2017 22:44 Uhr)
 - *In solchen Fällen sollten:* In solchen Fällen sollten Radfahrer dazu übergehen, ein paar mal aufs Blech zu klopfen und/oder den Außenspiegel einzuklappen. Die empörten Gesichter sind dann auch oftmals sehr unterhaltsam. (Dackelschneider - 07.10.2017 00:04 Uhr)
- *Klar, in der Kurve schaffen:* Klar, in der Kurve schaffen das Busse nicht, ansonsten fahren die dort allerdings Gefühl besser als viele PKW. In der Kurve sollte auch jedem FAhrradfahrer klar sein das ein Bus diese Kurve schneiden muss und dann nicht versuchen dort rechts zu überholen. Insgesamt ist hier aber täglich massiv Stau und trotz oft zugestelltem Schutzstreifen ständen Radfahrer ohne diesen einfach garantiert mit im Stau. Ich fahre dort ständig vorsichtig an sehr vielen Autos rechts vorbei, ärgere mich wenns mal nicht geht, aber wenn der dann Platz macht komme ich direkt wieder an 10-20 Autos vorbei. Ohne den Streifen würde ich so lange wie mit dem Auto im Stau stecken. Kurz der Streifen ist nicht ungefährlich und wird oft

missachtet, evtl ist er auch unzulässig... Aber er bringt mir als Radfahrer einen erheblichen Vorteil im Vergleich zum nicht Vorhandensein. (Salocin - 04.10.2017 00:01 Uhr)

- *nicht gut*: Lust dazu hätte ich durchaus manchmal, aber sinnvoll ist es nicht. Dadurch entsteht nur eine aufgeheizte Stimmung Radler gegen Autofahrer, die echte Lösungen schwerer macht. (fuchur-42 - 16.10.2017 12:57 Uhr)

Vorschlag 1677: Benutzungspflicht aufheben.

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	14. September 2017 (11:35 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 38-40, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	34
Kommentare	18
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-aufheben



Bitte hier die Radwegbenutzungspflicht aufheben. Für unsichere und langsamere Radfahrer bleibt der Radweg bestehen und wird ggf. durch Piktogramme o.ä. deutlicher abgegrenzt. Es darf auch gerne durch die Radverkehrsführung suggestiv auf den dann nicht benutzungspflichtigen Radweg geleitet werden. Für schnelle Radfahrer kommt es hier aber bei den vielen Geschäften zu Konflikten mit Fußgängern. Außerdem ist aktuell das direkte linksabbiegen auf die Sternenburgstr. verboten und man muss indirekt abbiegen, d. h. an zwei Ampeln warten. Die Verkehrsbelastung ist hier mäßig, so dass m. E. keine besondere örtliche Gefahrenlage besteht, aufgrund derer Benutzungspflicht angeordnet werden darf.

Kommentare

- *Benutzungspflicht aufheben:* ... für die ganze Clemens-August-Str. Der Radweg ist viel zu schmal und wird ständig von Fußgängern mitbenutzt, die wegen der Gastronomie keinen Platz haben. Parkende Autos und auf der Radwegseite aussteigende Autofahrer, der Zugang zum Hotel - alles Gefahrenquellen auf dem Radweg. (mvk - 14.09.2017 15:00 Uhr)
 - *Genau:* Das meinte ich mit dem Vorschlag. Bis zum botanischen Garten und ab Beginn des Berganstiegs fährt der Radverkehr ohnehin auf der Fahrbahn. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso plötzlich im Bereich der Geschäfte und Gastronomie die Fahrbahn gefährlicher sein sollte. Im Gegenteil. (Bonnfisch - 14.09.2017 15:07 Uhr)
- *muss Fußgänger- und fahrradfreundlicher werden.:* Wir brauchen eine nach Norden gehende Fahrspur, die in der Straße deutlich markiert ist, und eine nach Süden gehende Fahrspur kann auf dem Bürgersteig gehalten werden. Der Bürgersteig sollte keine Gefahrenzone für Radfahrer und Fußgänger sein, damit Autos zu schnell durch den Einkaufsbereich fahren können. (GenX - 14.09.2017 16:43 Uhr)
- *volle Zustimmung:* Das sehe ich ganz genauso. Auf der gesamten Clemens-August-Straße kommen sich Fahrräder in beide Richtungen, bummelnde Fußgänger und sich öffnende Autotüren ins Gehege. Hier gab es auch schon mindestens einen schweren Unfall durch eine

Autotür. Es ist alles sehr unübersichtlich. Als Radfahrer muss man sehr langsam fahren und kann außerdem die Geschäfte auf der anderen Seite des Radwegs schlecht ansteuern. Zusätzlich fände ich Tempo 30 für Autos sinnvoll. Hier kommt es sowieso häufig zu Staubbildung und es gibt viel Außengastronomie und Fußgänger. (Kirsten - 14.09.2017 20:10 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnfisch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vorschlagen die Radwegbenutzungspflicht aufzuheben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 13:19 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnfisch, bezugnehmend auf ihren Vorschlag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Aufgrund des starken Busverkehrs und des Lieferverkehrs halten wir eine Benutzungspflicht für sachgerecht. Dazu gab es einen Ortstermin, an welchem Vertreter der Politik, der Polizei und der Verwaltung teilgenommen haben. Von allen Beteiligten wurde die vorhandene Lösung akzeptiert. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 10:09 Uhr)
 - *Toller Dialog:* Schön, dass es Antworten gibt, aber was soll der Dialog, wenn jeder Vorschlag schon vor der Auswertung mit Würde schon diskutiert - geht nicht beantwortet wird? Hier geht es gerade mal um ~500m Mischverkehr. Davor und dahinter läuft der Radverkehr sowieso auf der Fahrbahn. Wo ist das Problem dabei, für diesen Abschnitt die Benutzungspflicht aufzuheben? Wenn der vorherige Schutzstreifen suggestiv auf den freiwilligen Radweg führt, fahren langsame Radler sowieso fast immer auf den Radweg. Schnelle Radfahrer (~25 km/h) behindern den Busverkehr in keiner Weise. Insbesondere die Zweiwege-Benutzungspflicht ist eine Zumutung. Radler sollen zum Geradeausfahren also drei Ampeln queren. Hauptsache kein Bus muss hier mal kurz zwischen zwei Haltestellen langsamer fahren... Eine solche Radverkehrsführung auf einem ohnehin vollen und kaum abgegrenzten Fußweg provoziert doch bewusst den nächsten Kampfradler-Artikel. Ich fahre hier übrigens trotz Pflicht seit Jahren ohne das kleinste Problem auf der Straße, da mir die Benutzungspflicht Richtung Norden in ihrer Absurdität bisher völlig fremd war. (Bonnfisch - 20.09.2017 14:35 Uhr)
 - *Anordnungsgründe?:* M. W. bedarf es für eine Benutzungspflicht nicht des Einvernehmens zwischen Politik und Polizei, sondern einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung. Wie im Originaleintrag schon steht, verlangt die StVO dafür eine besondere örtliche Gefahrenlage. Die Anordnung muss der Abwehr dieser Gefahr dienen (also: Gefahr durch Befahren des benutzungspflichtigen Radwegs geringer als durch Befahren der Fahrbahn). Schon in südlicher Richtung halte ich das für äußerst fragwürdig, denn man fährt zwischen parkenden Autos (mitten in der dooring zone) und Fußgänger (teilweise an Tischen) und dafür ist der Weg sehr schmal. Unmöglich ist die Richtung stadteinwärts (linksseitig geführt). Kreuzgefährlich, man wird von Fußgängern, entgegenkommenden Radfahrern, aussteigenden Parkenden übersehen. Die für Landesbehörden verbindliche AVV sagt übrigens zu linken Radwegen mit besonderen Gefahren verbunden und soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden. [...] ein Benutzungsrecht [kommt] innerhalb geschlossener Ortschaften ausnahmsweise in Betracht. Am Anfang und am Ende einer solchen Anordnung ist eine sichere Querungsmöglichkeit der Fahrbahn zu schaffen., sie hat als Voraussetzung eine genügende Breite und dass nur wenige [...] Grundstückszufahrten zu überqueren sind [und] dort auch zwischen dem in Gegenrichtung fahrenden Radfahrer und dem Kraftfahrzeugverkehr ausreichend Sicht besteht. Vielleicht könnte hier skizziert werden, wie das zusammenpasst. (jpbvogel - 23.09.2017 21:35 Uhr)

- *Würde ich hier häufiger:* Würde ich hier häufiger vorbeikommen, wäre ich gewillt, mir den Anordnungstext samt Begründung mal anzusehen und zu schauen, wie argumentiert wird, dass diese Voraussetzungen in der Clemens-August-Straße alle (kumulativ) gegeben sein sollen. Vielleicht mag die Moderation das ja hier skizzieren. Was die Gefahr angeht: Wenn man auf der Fahrbahn fahren und den gebotenen Abstand von parkenden Autos halten würde, sehe ich übrigens nur eine sehr geringe, denn regelgerechtes Überholt wird dann nicht gehen. Dass die ganze Situation für die Busse hier sehr ärgerlich ist, glaube ich gern; das ist aber nur durch Reduzierung des MIV zu lösen. Fazit: In Südrichtung ist der Weg als nicht benutzungspflichtiger Radweg sehr berechtigt. Wer zügig auf der Fahrbahn fährt, stört nicht weniger als der Park- und Lieferverkehr. In Nordrichtung fände ich schon Radfahrer frei äußerst fragwürdig; als Fußgänger (mit denen es hier jedesmal zu echten Konflikten führt) würde ich mir das alles verbitten und Fahrzeuge gehören auf die Fahrbahn rufen. Ein Hinweis noch: Wenn man die Stelle nicht kennt und stadteinwärts fährt, sieht man den linken Radweg sowieso nur schwer und fährt ohnehin auf der Fahrbahn vorbei. (jpbvogel - 23.09.2017 21:55 Uhr)
- *Mit Verlaub, was ein Schmarrn!:* Ich fahre seit 15 Jahren fast jeden Tag u.a. durch die Clemens August Straße zur Nussallee. Von meinen 5 km Arbeitsweg wäre der Radweg der gefährlichste Teil, wenn ich ihn denn nutzen würde. Jedes Jahr wird der Gehweg dort mehr zugestellt (schön für die Leute die in die Cafés gehen), nur müssen die Passanten dann auf den optisch nicht klar erkennbaren Radweg gehen. Da manche Geschäfte anscheinend den ganzen Gehweg mit Tischen oder Auslagen zubauen dürfen kann das nur Konflikte geben. Dass man dann teilweise von Taxen umgenietet wird, die diagonal einparken, weil es sonst ja zu lange dauern würde, ist nur ein Bonus... Oder nach Süden, wenn auch nur eine Hand voll Leute vor der Ampel an der Eisdielen warten kann man gar nicht mehr auf den Radweg drauf... Das Problem auf der Straße entsteht doch vor allem durch die Brötchenholer, die nur mal kurz mit Warnblinker die Clemens August Straße blockieren. Oder Abends die Gäste der gehobeneren Lokalitäten, die ihr SUV in zweiter Reihe Parken. Wird nur irgendwie nichts gegen getan, scheint außerhalb der Arbeitszeiten des Ordnungsamts zu sein. Die Busse und das bisschen Lieferverkehr käme gut mit den Radfahrern klar. Der Radweg gehört einfach gestrichen und ein Schutzstreifen auf der Straße markiert. (Christoph - 07.10.2017 21:52 Uhr)
- *Die Benutzung des Radweges:* Die Benutzung des Radweges ist dort für Fahrradfahrer aufgrund des vielen Fußgängerverkehrs eine Zumutung (und gefährlich). Ein befahren dieses Radweges ist eigentlich nur mit Schrittempo möglich, wenn man nicht vorhat irgendwen umzufahren. (Robert - 16.10.2017 20:04 Uhr)
- *Verkehrshindernis Fahrrad auf katastrophalen Radweg bugsieren.:* Was anderes wird hier nicht gemacht. Die Straße ist natürlich auch als Auto- und Busfahrer eine Zumutung. Das Hauptproblem sind aber eher die Zweite-Reihe-Parker und die größeren Fahrzeuge, die wegen ihnen stecken bleiben. Die Radfahrer kommen da in der Regel schneller durch als alle anderen. Gerade diese Situation sollte auch radikale Lösungen in den Fokus rücken lassen: Einseitig Bus-/Radspur, Abschaffung der Parkplätze, andere Zeitfenster für Lieferverkehr, Fahrradstraße, Sperrung, Sackgasse für KFZ-Durchfahrtsverkehr... Wenn dieser Radweg so bleibt, ist das Projekt Fahrradhauptstadt wirklich ein schlechter Scherz. (hpajonk - 18.10.2017 19:20 Uhr)
- *Vergleich Oxfordstr./Bertha:* Interessant auch, dass der Busverkehr mit 4 Linien bei Tempo30 eine Benutzungspflicht rechtfertigen soll, während am Bertha-v.S.-Platz bei 11 (!) Buslinien, viel mehr KFZ-Belastung und Tempo 50 der Radverkehr über die Fahrbahn geführt wird. Wo soll also an der Clemens-August-Str. die besondere örtliche Gefahrenlage sein? (Bonnfish - 20.09.2017 16:34 Uhr)

- *Autos keinen Platz wegnehmen*: Betrachtet man beide Situationen aus der Perspektive der Autofahrer, denen kein Platz weggenommen werden soll, ist beides wunderbar zu erklären: In Poppelsdorf ist der Platz für Autos recht knapp, nämlich nur zwei Spuren. Es gibt schon einen baulich getrennten nicht-Auto-Weg. Die Radfahrer werden dort hingelenkt, damit sie die Autofahrer nicht stören. Am BvSP ist allerdings kein Radweg vorhanden. Hier müsste man also erstmal einen bauen, der nimmt aber von der Straße Platz weg. Daher ist es hier für die Autofahrer ökonomischer, wenn man nur einen Streifen auf die Straße malt, eventuell mit Minimalbreite. Am neuen HBF hätte man den Autos auch was wegnehmen müssen, um es für die Radfahrer angenehm zu bekommen. Daher lieber einen doppelten Radweg, auf dem sich der Begegnungsverkehr quetschen kann. Ich bin mir sicher, dass es in der Stadtverwaltung viele Planer und Entscheider gibt, die Pro-Fahrrad sind. Jedoch gibt es dann irgendwelche Instanzen, die am Ende die Entscheidung Pro-Auto doch wieder durchdrücken. Und somit sind leider die meisten Erklärungen aus dem Pro-Auto Blickwinkel ziemlich nachvollziehbar. (Martin Ueding - 05.10.2017 11:18 Uhr)
- *Ich habe mich gerade noch*: Ich habe mich gerade noch einmal überzeugt: Linksseitig gibt es nur eine Freigabe zwischen Sebastianstraße und Kekuléstraße. Keine Benutzungspflicht, auch keine Freigabe für durchgehenden Verkehr. Die jetzige Situation (linksseitig!) halte ich für plausibel und sinnvoll. (Kai Borgolte - 26.09.2017 14:21 Uhr)
- *Auf dem Radweg ist Radfahren*: Auf dem Radweg ist Radfahren schlicht nicht möglich. Bedingt durch die Geschäfte können jeden Augenblick Fußgänger auftauchen. Deshalb ist die der Situation entsprechende Geschwindigkeit halt Schrittgeschwindigkeit. Konsequenterweise müßte hier also ein Schild Absteigen und schieben stehen! Es muß also erlaubt werden auf der Straße zu fahren. Dem Kommentar der Stadtverwaltung und Polizei kann ich nur erwidern: Mehr Rücksicht auf Radfahrer ist angesagt! Lieferverkehr muß so organisiert werden, dass er keine Gefahr für Radler darstellt. Wenn hier der Bus- und Lieferverkehr so gefährlich ist - weshalb dürfen hier noch PKWs fahren? (Vielradfahren k... - 03.10.2017 22:27 Uhr)
- *Es gab einen Ortstermin*: Politik, Polizei und Verwaltung... waren auch Radfahrer eingeladen oder eben nur Theoretiker? Fährt einer der Herren täglich zur Arbeit in Bonn mit dem Fahrrad? Ganz bestimmt nicht! (7000 Rad km pro Jahr - 05.10.2017 22:16 Uhr)
 - *...und wann fand er statt?*: Montags um 7:45 oder an einem Sonntag in den Ferien? (hpajonk - 18.10.2017 21:20 Uhr)

Vorschlag 1678: Schutzstreifen zu schmal - kein Abstand zu parkenden Autos

geschrieben von J.E.U

verfasst am 14. September 2017 (11:36 Uhr)

Adresse Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn

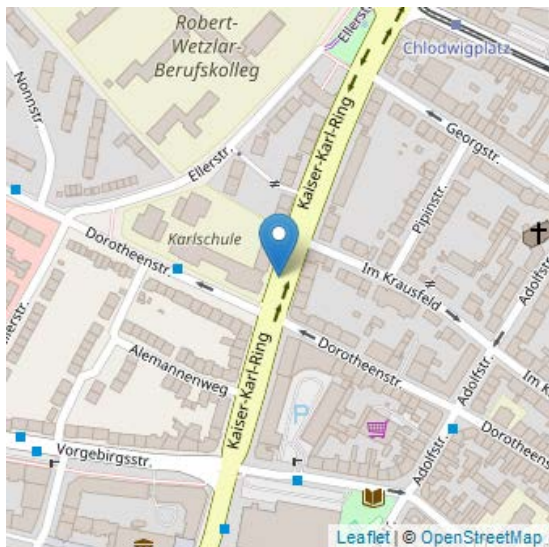
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-zu-schmal-kein-abstand-zu-parkenden-autos>



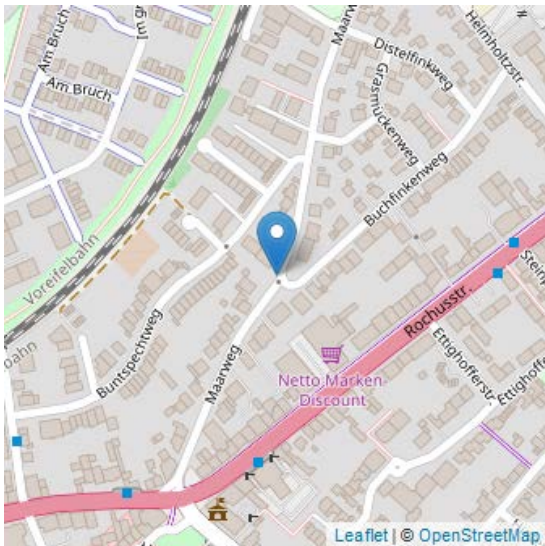
Der Schutzstreifen ist hier zwar teilweise sogar sehr breit, aber immer ohne ausreichend Abstand zu parkenden Autos. Diese stehen teilweise so schief, dass die Situation noch verschärft wird.

Kommentare

- *Schief im Radstreifen*: Schief im Radstreifen stehende Autos sollte man sofort abschleppen lassen (Gast - 14.09.2017 11:40 Uhr)
- *illegales Diagonalparken*: ist besonders zwischen Dorotheen- und Vorgebirgsstraße entlang des Kaiser-Karl-Rings ein Riesenproblem (bockjupp - 18.10.2017 10:16 Uhr)

Vorschlag 1679: Entfernen der scharfen Holperkante im Bereich der Absperrung. Die Stelle gehört durchgängig asphaltiert, die Poller versetzt/entfernt.

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:36 Uhr)
Adresse	Maarweg 25, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfernen-der-scharfen-holperkante-im-bereich-der-absperung-die-stelle



Die geradeaus führende Fahrradstraße sollte hier bevorzugt sein. Eine Fahrradstraße soll doch der Beschleunigung und Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs dienen. Dafür wurde viel Steuergeld investiert und großes Tamtam gemacht. Hier wird er ohne Not ausgebremst, die Wirkung der Fahrradstraße verpufft komplett. Es sind 30 km/h in Fahrradstraßen erlaubt, das schaffen viele Radfahrer auch ohne E-Bike, und die 30 die sollte man dann als Radfahrer auch fahren können, ohne dass einem die Achse bricht, eine 8 in die Felge gehauen oder der Fahrradanhänger durch die Luft gewirbelt wird. Die Poller gehören so angelegt, dass sich zwei Radfahrer mit Anhänger an der Stelle begegnen können, ohne dass einer warten oder mit geringen Tempo um die viel zu eng stehenden Pollern herumkurven muss. Die Abstände von Pollern sollten RECHTWINKLING zur Straßenachse mindestens 1,60m betragen.

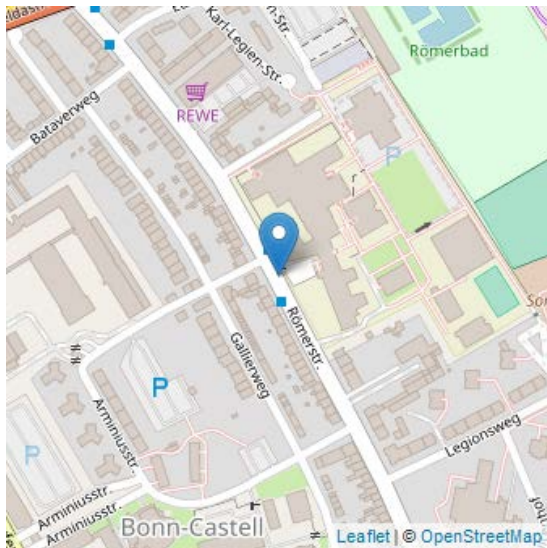
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Poller den Radweg behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 13:27 Uhr)
- *Die Poller erfüllen den Zweck:* Die Poller erfüllen den Zweck, in der Rush hour den KFZ Durchgangsverkehr aus dem Buchfinkenweg/Maarweg heraus zu halten. Das ist unbedingt erforderlich, nicht nur für uns Anwohner, sondern weil sonst die gesamte Fahrradstraße zur Makulatur wird. Die Frage ist hier, wie man den Weg für Radverkehr, Feuerwehr und

Rettungsdienste offen hält, ihn aber für PKW sperrt. Ich habe darauf - zugegeben - auch keine Antwort. Eventuell wäre es möglich, einen Radweg ohne Poller in ca. 2m Breite in einem leichten Bogen zu führen, dass er für PKW unpassierbar ist und parallel eine abgepollerte Durchfahrt für Rettungsdienste stehen zu lassen? Oder könnte man eine Art Falltür aus Gitterrosten bauen, die durch schwerere KFZ nicht passiert werden kann, weil sie herunter klappt, für Radfahrer aber eine ebene Durchfahrt bietet? Den Rettungsweg dann analog klassisch gepollert daneben? (Gast - 23.09.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 1680: Schutzstreifen zwischen parkenden Autos

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (11:39 Uhr)
Adresse	Römerstraße 164, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-zwischen-parkenden-autos



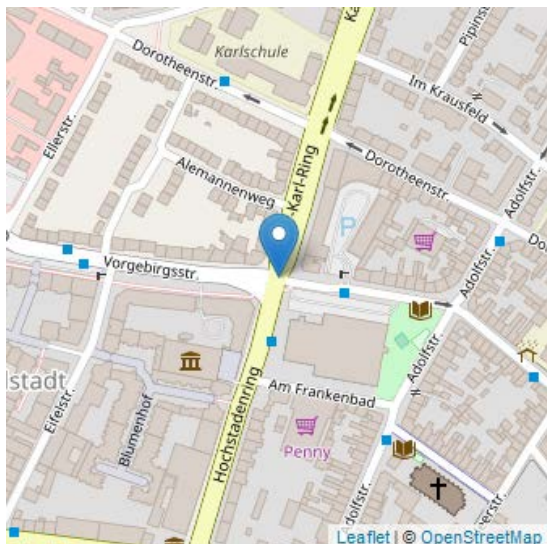
Mal wieder eine ganz neu gemachte Straße auf der man als Radfahrer zwischen knapp überholenden PKW und parkenden Autos unterwegs ist. Höchste Aufmerksamkeit auf öffnende Autotüren! Der alternative Radweg am Rhein ist dagegen mit Löchern durchsetzt!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1681: Aufstellfläche für Radler auf der Kreuzung ohne Ampel?

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	14. September 2017 (11:45 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 50, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufstellflaeche-fuer-radler-auf-der-kreuzung-ohne-ampel



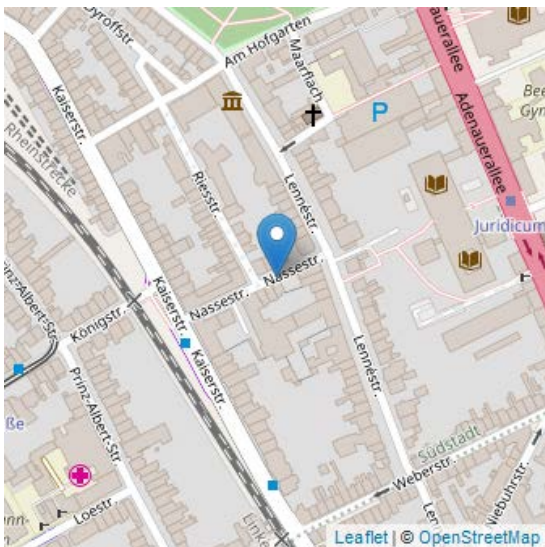
Ich versteh den Sinn der Fahrbahnmarkierung für Radler hier nicht ganz. Nutzt man die Wartefläche an der Kreuzung, die wahrscheinlich vor die Autos gesetzt wurde damit man im Blickfeld der Autofahrer ist, gibt es keine Ampel mehr im Sichtfeld des Fahrradfahrers. Man kann nur anhand anderer Verkehrsteilnehmer raten, ob es grün oder rot ist....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1682: Zu viele Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	14. September 2017 (11:45 Uhr)
Adresse	Nassestraße 5, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viele-autos



Zu viele Autos fahren durch die komplette Fahrradstraße (also keine Anlieger). Dadurch ist es effektiv keine Fahrradstraße. Bitte mehr kontrollieren.

Kommentare

- *großes Problem*: Dieses Problem fällt mir auch zunehmend auf. Autofahrer scheinen die Nassestraße als Abkürzung zu benutzen. Vielen ist wohl auch die Bedeutung einer Fahrradstraße nicht bewusst. Sie weichen nicht aus und fahren mit hohem Tempo. Die Installation eines Pollers am Ende der Nassestraße/Ecke Kaiserstraße halte ich für sinnvoll. (Kirsten - 14.09.2017 16:50 Uhr)

Vorschlag 1683: Fahrradstellfläche ohne Anschliemglichkeit

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 14. September 2017 (11:47 Uhr)

Adresse Nassestraße 11, 53113 Südstadt Bonn

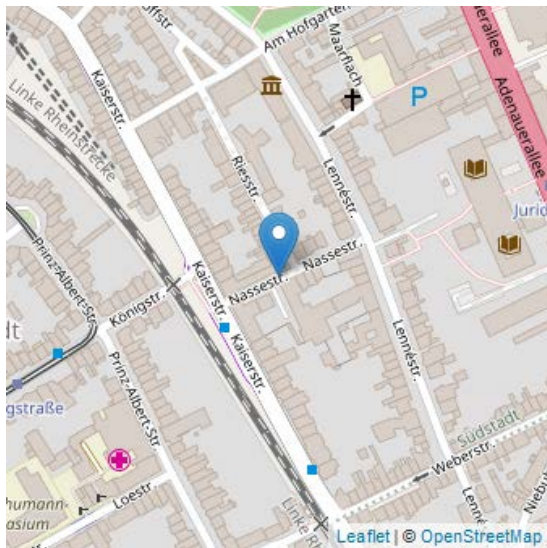
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *unsichere Abstellanlagen*

Bewertungen 7

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstellflaeche-ohne-anschliessmoeglichkeit>



Auf der Seite der Straße ist ein Bereich als Fahrradstellflche ausgezeichnet. Man kann sein Fahrrad dort allerdings nicht anschließen, sodass ich mich nicht traue, mein Fahrrad dort stehen zu lassen. An der Stelle gibt es zwei Verkehrsschilder oder Laternen, die sind aber natürlich meist belegt. Würde man dort ordentliche Anlehnbügel montieren, so würden auch weniger KFZ dort parken.

Kommentare

- *Abstellanlagen, wo man Rahmen anketten kann:* Unglaublich: Obwohl hier im Laufe der Jahrzehnte hunderte Räder von Dieben weggetragen wurden, gibt es hier immer noch nicht annähernd ausreichende Möglichkeiten, Räder anzuschließen! Bonn hat von über 50 NRW-Städten die zweithöchste Raddiebstahlquote und mit nur 5% (Fürth: 31%) eine der niedrigsten Aufklärungsquoten für Raddiebsthle. Bei Google Maps kann man den Mißstand gut erkennen: <https://goo.gl/FUcinD> (Merrill - 30.09.2017 23:20 Uhr)
- *Und wenn es dort:* Und wenn es dort Abschliemglichkeiten gäbe, würden dort auch keine Autos mehr parken! (cpt.pissa - 05.10.2017 21:40 Uhr)
- *Kein Platz:* Generell gibt es um die Mensa viel zu wenig Möglichkeiten Fahrräder abzustellen. Weder mit Anschliemglichkeiten, noch ohne. (Gast2.0 - 12.10.2017 11:55 Uhr)

Vorschlag 1684: Ampelschaltung Rechtsabbiegespur Reinold-Hagen-Straße auf B56 Richtung Sankt Augustin

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (11:52 Uhr)

Adresse 53229 Holzlar Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 9

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-rechtsabbiegespur-reinold-hagen-strasse-auf-b56-richtung>



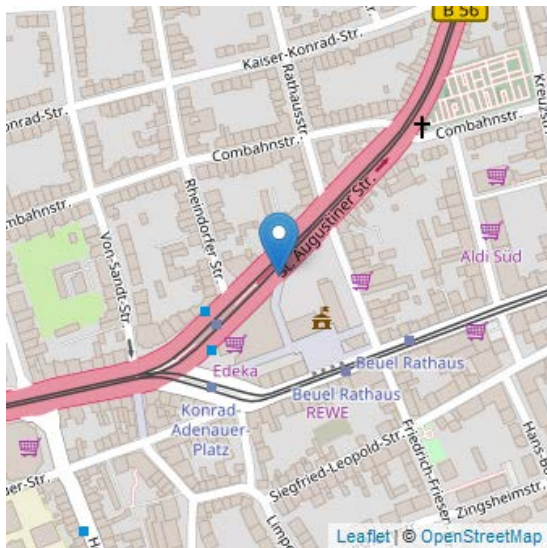
Die Ampel ist als Bedarfsampel geschaltet, d.h. Radfahrer müssen in beiden Richtungen Grün anfordern. Dies ist aus zwei Gründen suboptimal: 1. Die Radfahrer müssen (auch wenn die Ampeln über die Geradeaus-Spur in Richtung Bundesgrenzschutzstraße grün sind) abbremsen, auf Grün warten und verpassen dann häufig die Grünphase der beiden anderen Ampeln, d.h. sie müssen eine zusätzliche Ampelphase abwarten, um die Straße vollständig überqueren zu können. 2. Die Autofahrer fahren bis zur Haltelinie an der B56 vor, warten dort, bis sie rechts abbiegen können und blockieren dabei zumindest teilweise den Radweg über den Rechtsabbieger. Da die Ampel für die Rechtsabbieger hinter dem Radweg steht, sehen die bereits vorgefahrenen Autofahrer nicht, wann diese Ampel auf Rot schaltet, so dass sie im Zweifel genau dann losfahren, um rechts abzubiegen, wenn die Fahrradampel auf Grün schaltet. Im besten Fall kann der Radfahrer dann trotz Grün den Rechtsabbieger nicht überqueren, im schlimmsten Fall kollidiert er mit einem abbiegenden Kfz. Verbesserungsvorschlag: Schaltung der Ampel über den Rechtsabbieger zeitgleich mit den Ampeln über die beiden anderen Spuren. So können Radfahrer bei Grün alle drei Spuren in einem Rutsch überqueren. Die Kfz können, wenn die Fahrradampel rot ist, problemlos rechts abbiegen, da gleichzeitig auch die Fahrbahnampeln der B56 auf Rot geschaltet sind.

Kommentare

- *Derzeitige Regelung irritiert auch Autofahrer:* Ergänzend möchte ich anmerken, dass es sich um zwei Bedarfsampeln je Fahrtrichtung handelt, dass man also zwei mal anhalten, Grün anfordern und warten muss. Während der Kfz-Verkehr auf der parallel verlaufenden B 56 ungehindert fließt, wird der Radverkehr ohne Not doppelt ausgebremst. Außerdem sorgt die derart unterbrochene Grünphase für Radfahrer auch bei Autofahrern, die von der Reinold-Hagen-Straße nach rechts in die Bonner Straße (B 56) einbiegen möchten, häufig für Irritationen: Viele Autofahrer gehen nämlich davon aus, dass Radfahrer, die von links kommen und die linke und mittlere Fahrspur bei Grün überqueren, auch im weiteren Verlauf der Straße ebenso vorfahrtsberechtigt sind wie der parallel auf der B 56 fließende Kfz-Verkehr. Sie rechnen nicht damit, dass Radfahrer auf der Verkehrsinsel vor dem Rechtsabbieger noch einmal anhalten und erneut Grün anfordern müssen. Sie halten dann vor der Radquerung an, bedeuten einem z.T. durch Handzeichen, weiterzufahren (was wegen der Rotampel nicht möglich ist), und werden von nachfolgenden Fahrzeugen hupend zum Weiterfahren gedrängt. Die Gefahr, dass es hier zu Auffahrunfällen kommen könnte, erscheint mir nicht ganz fern zu liegen. (MR - 21.09.2017 17:43 Uhr)
- *Mit Ampel ist gefährlicher als ohne:* Diese neue Ampel liegt an meinem Arbeitsweg, ich komme oft an dieser Stelle vorbei. Meine Beobachtung ist, dass Konflikte mit Autofahrern durch die Ampel häufiger geworden sind, da Autofahrer oft bei rot fahren, da sie so weit vorgefahren sind, dass sie die Ampel nicht mehr sehen können (wie im Vorschlag beschrieben). Mein Vorschlag an dieser Stelle geht weiter: Abschaffen der Rechtsabbiegerspur. Dies ist für Radfahrer die mit Abstand sicherste Lösung, und die Verkehrsführung ist für alle eindeutig. (old_europe - 08.10.2017 22:29 Uhr)
- *Komplette Neugestaltung dieser Kreuzung i.R.d. Ausbaus der B56?:* Ich habe irgendwann mal gehört, dass diese Kreuzung im Rahmen des 4-spurigen Ausbaus der B56 sowieso komplett neugestaltet werden soll, soweit ich mich entsinne als Kreisverkehr - im Gespräch war/ist wohl (als Optimallösung) sogar eine kreuzungsfreie Querung für Radfahrer. Weiß da jemand Näheres? (Stefanie - 11.10.2017 15:40 Uhr)

Vorschlag 1685: Linksabbiegende Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:55 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 28, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegende-radfahrer



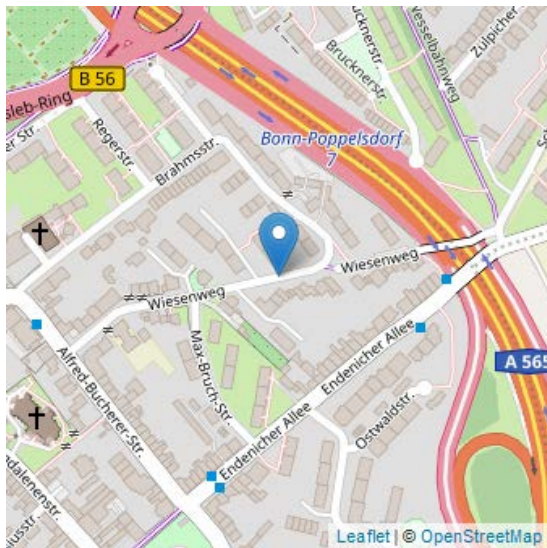
Wie so oft wurde hier nicht wirklich bedacht, dass auch Radfahrer links abbiegen wollen. Fährt man am Konrad-Adenauer-Platz auf der St. Augustiner-Straße stadtauswärts gibt es 2 Fußgängerampeln (Höhe Von Sandt-Straße u. Rheindorferstraße), eine merkwürdige Zwitterampel mit unterschiedlichen Streuscheiben (Höhe Rathausstraße), wo man nicht genau weiß, ob man da als Radfahrer eigentlich drüber fahren darf, und dann die Linksabbiegespur an der Combahnstraße, die als Radfahrer über eine Bordsteinkante und zwei stark befahrene Autospuren schlecht zu erreichen ist. Eine vernünftige Lösung fehlt.

Kommentare

- *Stimme zu:* das ist eine unklare Regelung. (bonnbbonnb - 14.09.2017 12:19 Uhr)

Vorschlag 1686: Zu viele parkende Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	14. September 2017 (11:56 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 26, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viele-parkende-autos



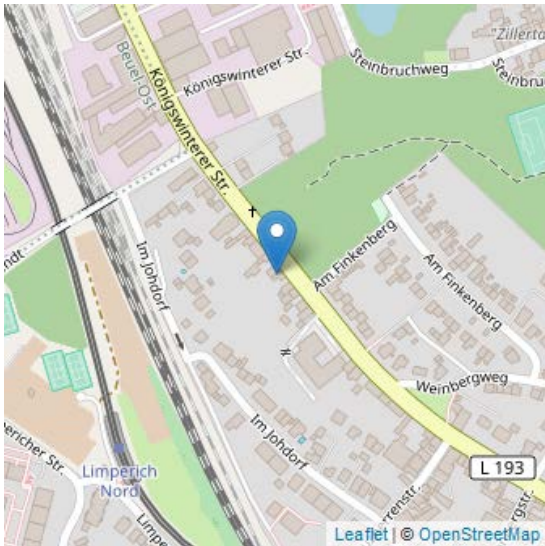
Der Wiesenweg ist im westlichen Teil komplett zugeparkt. Die Autos stehen halb auf dem Gehweg, sodass der Gehweg teilweise zu schmal für Fußgänger mit Gepäck oder Kinderwagen ist. Dann gehen die Leute auf der Fahrbahn. Effektiv ist die Straße nur noch ein Auto breit, es ist deutlich stressiger als nötig. Würde man die ganzen Autos entfernen (oder zumindest mal auf eine Seite begrenzen), ginge es hier deutlich einfacher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1687: schlechte Radverkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (11:57 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-radverkehrsfuehrung



Grundsätzlich finde ich es problematisch und teilweise gefährlich, wenn Fahrradfahrer auf Gehwege geleitet werden. Fahrradfahrer sind Teil des Verkehrs und sollten gleichberechtigt zum PKW auf der Straße fahren.

Kommentare

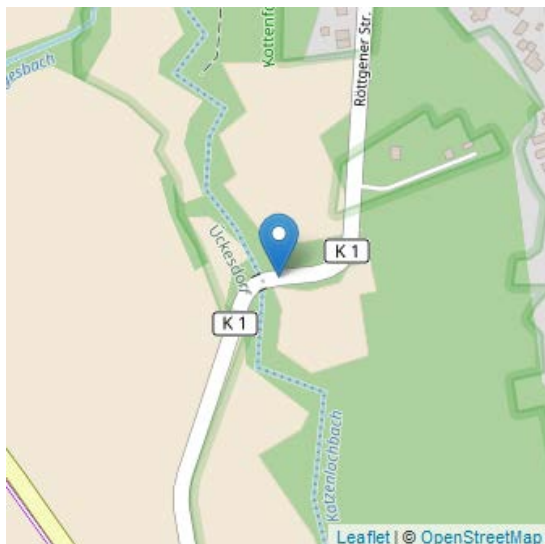
- *Königswinterer Str. ist Autofahrerbrevier:* Die Strecke von Ramersdorf bis Beuel ist wirklich eine Zumutung. In der Regel ist der Radweg über weite Strecken zugesperrt - offenbar nimmt man den markierten Streifen eher als Park- denn als Radstreifen wahr, was natürlich an der unzureichenden Beschilderung bzw. Markierung mit Radsymbolen liegt. Auch der Wechsel des Radwegs von der Straße auf den Gehweg und wieder zurück ist irreführend - für alle VerkehrsteilnehmerInnen. (DBaum - 15.09.2017 01:30 Uhr)
- *Benutzungspflichtiger Radweg?:* Im Gegensatz zu früher sind die Gehwege entlang der Königswinterer Str. inzwischen doch nicht mehr als Geh- und Radweg ausgeschildert, die Nutzung ist damit also nur noch optional (auch wenn mir nicht 100% klar ist, an welchen Merkmalen man einen nicht-benutzungspflichtigen (d.h. ohne Beschilderung) Radweg erkennt). Der bauliche Zustand (sowohl Breite wie auch Belagqualität) sind über weite Strecken ohnehin nicht für ein flottes Vorankommen auf dem Fahrrad geeignet. Ich meide zwar nach Möglichkeit die Königswinterer Str., aber wenn, dann bin ich nur auf der Straße unterwegs (und damit sehr zufrieden). (Notaris - 17.09.2017 13:22 Uhr)
- *Königswinterer Straße:* Die Königswinterer ist ein Fall für sich (und wurde ja auch schon mehrfach, auch öffentlich) diskutiert. Hier ist in der Tat eine einheitliche Lösung dringend

notwendig. Von der Sanktionierung der Autofahrer, die auf dem Radweg parken mal ganz zu schweigen... (Elmer - 20.09.2017 14:02 Uhr)

- *Radweg und Fußgängerbereich deutlich voneinander trennen !!:* Wenn ich im Dunkeln von Ramersdorf nach Beuel City über die Königswinterer Straße radele, frage ich mich oft, ob es überhaupt einen Bereich für Radfahrer auf dem Bürgersteig gibt. Der linke Bereich des Gehwegs ist zwar geteert (und nicht gepflastert), jedoch ständig zugeparkt. Der gepflasterte Bereich ist zu schmal für Fußgänger und Radfahrer ! Und nein, ich möchte auf dieser vielbefahrenen Straße NICHT auf der Straße fahren müssen !! (da selbst eine Markierung für Radfahrer den Autofahrern egal ist und sie die Radfahrer gefährden) (Didi Thurau - 20.09.2017 17:07 Uhr)
- *Schwierig, aber mit gutem Willen lösbar.:* Die Situation an der Königswinterer Straße ist schwierig. Es ist anzuerkennen, dass sie die einzig wirklich durchgängige Nord-Süd-Verbindung in Beuel ist und daher auch der Kfz-Verkehr ausreichend Bedingungen vorfinden muss. Nicht akzeptabel ist allerdings die derzeitige Situation. Die zugeparkten Flächen haben im Raddialog allein mittlerweile fünf Einträge. Aufgrund der besonderen Situation sind - insbesondere in den Steigungstrecken - hier m. E. ausnahmsweise Hochbordradwege eine akzeptable Lösung (ansonsten bzw. in die jeweils andere Richtung Radspuren) - beides natürlich mindestens in Normbreite mit ausreichend Abstand (der Kfz-Verkehr ist hier schon sehr unangenehm und führt zu gefährlichen Überholungen) und weit weg von irgendwelche Dooring-Zonen. Wie gesagt, aus Radfahrersicht ein Kompromiss (die bessere wäre Tempo 30 und dann 2m-Schutzstreifen pro Seite OHNE Parkstreifen). Heißt dann aber wohl, dass eine Reihe Parkplätze wegfallen müssten und daher in der Realität wohl eher nicht denkbar. Überhaupt nicht möglich ist hingegen die vor einigen Jahren vorbeschlossene Variante mit gemeinsamen Rad/Gehweg (!!!) auf der einen Seite und einem Schutzstreifen im Mindestmaß direkt neben halb-Gehweg-parkenden Autos auf der anderen Seite und mit einer Restfahrbahnbreite, die Überholen ohne Abstand erfordert. Also wie jetzt, nur noch schmaler und noch schlimmer. Warum plant man sowas? Eine Fahrradhauptstadt würde daran nichtmal denken... (jpbvogel - 21.09.2017 22:07 Uhr)
- *Einzigste Variant: Meiden oder auf der Straße fahren:* keine weiterer Kommentar!!! (Martin - 01.10.2017 22:42 Uhr)

Vorschlag 1688: Einrichtung eines Sicherheitsstreifens für Radfahrer in beide Richtungen

geschrieben von	mvk
verfasst am	14. September 2017 (12:00 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße, 53125 Ippendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einrichtung-eines-sicherheitsstreifens-fuer-radfahrer-beide-richtungen



Zwischen Röttgen und Ippendorf ist oft sehr viel Verkehr, darunter auch Baustellenfahrzeuge und v.a. Rettungswagen Richtung Uniklinik. Radfahrer werden gerne übersehen/ignoriert. Autofahrer sind genervt vom Stau in Röttgen und der 30er Zone im Katzenloch. Ein Sicherheitsstreifen würde den Radfahrern mehr Präsenz verleihen. Einen vergleichbaren Streifen gibt es bereits in der Trierer Straße Richtung Ippendorf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1689: Viel zu hohe Geschwindigkeit der Autos usw.

geschrieben von	bonnbonnbonn
verfasst am	14. September 2017 (12:33 Uhr)
Adresse	Beueler Straße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	12
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viel-zu-hohe-geschwindigkeit-der-autos-usw



Wichtige Verbindungsstrecke zwischen Vilich und Vilich-Müldorf (weiter nach Hangelar bzw. Bonn Innenstadt). Hier fahren PKW häufig viel zu schnell und insbesondere bei Gegenverkehr wird der Sicherheitsabstand zu den Radfahrerinnen unterschritten: viele Autofahrerinnen glauben wohl, wenn sie entlang der Markierung fahren, dass sie damit dem Abstand einhalten.... Ich empfinde das oft als sehr unsicher! Vorschläge: - Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen (50) - Schutzstreifen breiter markieren

Kommentare

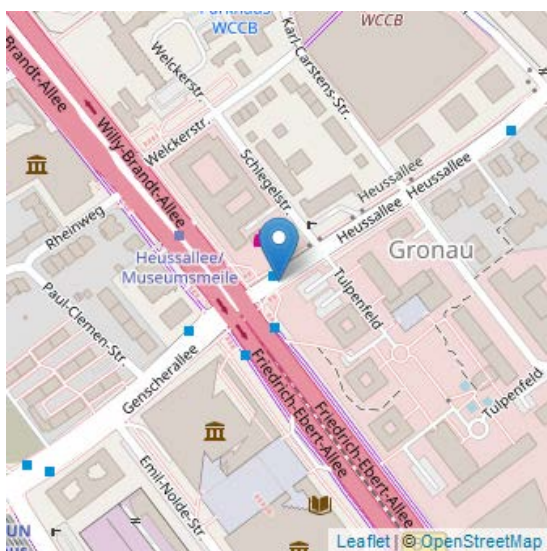
- *Generell Bewusstsein schaffen für Sicherheitsabstand:* Neben Geschwindigkeitskontrollen wäre zum Thema Sicherheitsabstand mal eine Werbekampagne hilfreich, um Autofahrern bewusst zu machen, wie groß der Sicherheitsabstand wirklich sein muss. (Mrs X - 14.09.2017 13:09 Uhr)
- *THW:* Zudem sollte den Menschen vom THW ausdrückliches Halteverbot auf dem Radweg geboten werden! Hier stehen bzw. parken regelmäßig Mitglieder des THWs. (Berufspendlerin - 19.09.2017 11:55 Uhr)
 - *Die Mitarbeiter des THW leisten ehrenamtliche Arbeit:* und parken dort für den Zweck, Ihnen und dem Rest der Bonner Bevölkerung im Katastrophenfall helfen zu können. Sie tun das auch noch in ihrer Freizeit, da kann ich es vollkommen verstehen, dass sie mit dem Auto da hin fahren und auf dem Schutzstreifen parken. Die Straße ist außerdem breit genug um ungefährdet dran vorbeizufahren. Das es auf dem Gelände zu wenig Parkplätze gibt, da können die nun mal nichts dran ändern, es ist Sache des Landes, eine geeignete Fläche zur Verfügung zu stellen. (f.drebin - 29.09.2017 10:01 Uhr)
- *Grundsätzliches Problem der Schutzstreifen:* Nach meiner Kenntnis müssen Autofahrer mit einem Abstand von 1,50 m an Radfahren vorbeifahren. Die massenhafte Verbreitung von zu schmalen Schutzstreifen auf Straßen mit gleichzeitig zu schmalen Straßenquerschnitt erweckt

bei Autofahren mit durchschnittlichen Kenntnissen der StVO den Eindruck, ist wäre okay, wenn man knapp an der Linie entlang fährt. Das ist nicht nur unangenehm sondern auch gefährlich. (f.drebin - 29.09.2017 10:15 Uhr)

- *Farbe auf der Straße nutzt nichts*: Hier bin ich schon so oft von Autofahrern fast umgefahren worden! Auf der Verbindungsstraße zwischen den beiden Ortsteilen gilt 50, es hält sich aber eigentlich niemand dran. Die per Farbe aufgemalten Fahrradwege interessieren hierbei auch viele Autofahrer nicht. Es wird auf Teufel komm heraus und sehr, sehr knapp überholt. Es ist eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis mal jemand umgefahren wird. Einmal konnte ich in Müldorf einen Fahrer erwischen, der mich mehr als knapp überholt hat. Null Einsicht seinerseits, er meinte, alles richtig gemacht zu haben, denn erwischt hätte er mich ja schließlich nicht! (geraldomat - 29.09.2017 20:35 Uhr)

Vorschlag 1690: Bushaltestelle

geschrieben von	S.A.
verfasst am	14. September 2017 (12:35 Uhr)
Adresse	Heussallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle



Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kreuzung so dass PKWs, die von der Friedrich-Ebert-Allee in die Heussallee einbiegen, haltende Busse immer auf der Gegenfahrbahn überholen. Auf dieser Fahrbahn muss man sich als Radfahrer einreihen wenn man von der Heussallee über die Kreuzung in die Genscherallee weiter fahren möchte. Hier würde helfen 1) ein Grünstreifen in der Mitte der Fahrbahn, so dass PKWs auf den vorgesehenen Spuren bleiben müssen, 2) die Bushaltestelle weiter von der Kreuzung weg verlegen 3) ein Radweg, der von der Heussallee in die Genscherallee führt.

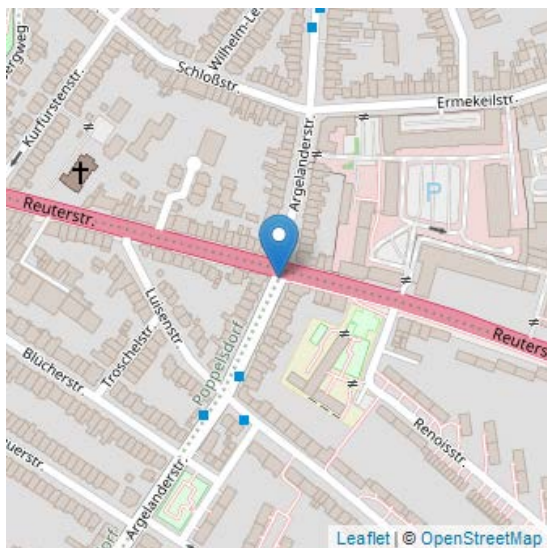
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo S.A., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da es bei Ihnen um Optimierungen der bestehenden Infrastruktur geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 18:57 Uhr)
- *Insbesondere Nr. 2 und 3 ist:* Insbesondere Nr. 2 und 3 ist zuzustimmen. Für Radfahrer ist diese Stelle u.a. auch gefährlich, da sich die Straße in Richtung Genscherallee nach Querung der B9 verengt und Autofahrer aufpassen müssen, dass sie nicht zu nahe an die Radfahrer kommen. Eine eigene Spur (kein abgetrennter Streifen!) würden hier helfen. Die Bushaltestellen führen dazu, dass die Situation für Rad- und Autofahrer, insb. wenn diese auf die Heussallee auffahren, noch unübersichtlicher wird: enge Straße, oft viele Radfahrer (insb. wenn die Schranke mal wieder länger unten war) und dann noch die PKW. Die völlig inakzeptable Umleitung für alle Verkehrsteilnehmer über die Winston-Churchill-Straße aufgrund der Arbeiten an der Kurt-Schumacher-Straße verschärft die Situation aufgrund der Staubildung weiterhin. (Manu1612 - 27.09.2017 18:33 Uhr)
 - *Tatsächlich gibt es einen:* Tatsächlich gibt es einen eigenen Radweg, wenn man die B9 quert und in die Genscherallee fährt. Leider wird dieser sehr oft nicht benutzt und die

Radfahrer fahren auf der Straße, so dass gefährliche Situationen entstehen. (Manu1612
- 28.09.2017 23:10 Uhr)

Vorschlag 1691: Radfahrstreifen Argelanderstr/Reuterstr.

geschrieben von	Radfan
verfasst am	14. September 2017 (12:39 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	8
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-argelanderstrreuterstr



Auf der Argelanderstr. von der Sternenburgstr. kommend Richtung Reuterstr. ist täglich ein enormer Autostau oft bis zur Einbiegung von der Sternenburgstr. auf die Argelanderstr. Es gibt keinen Radstreifen und Autos können nur durch Slalomfahren von Radfahrern überholt werden. Hierdurch sind sie einer enormen Gefahr ausgesetzt und atmen zusätzlich noch die extrem schlechte Luft ein. Manche weichen auf den Bürgersteig aus. hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden durch 1 Radstreifen mit aufgeblasenem Radstreifen (rot) an der Kreuzung Argelanderstr./Reuterstr. Richtung Südstadt fahrend. Zusätzlich führt der Stau der Linksabbieger regelmäßig dazu, dass die geradeausfahrenden Autos diese Spur so stark blockieren, da sie an den sich stauenden linksabbiegenden Autos nicht vorbei können, dass auch Radfahrer dort nicht vorbei kommen. Sie weichen wieder auf Bürgersteige aus oder fahren in riskanten Slalomfahrten an den sich stauenden Autos vorbei! Positives Beispiel ist der Radstreifen und der aufgeblasene rote Radstreifen auf der Eduard-Otto-Str./Ecke Hausdorfstr. So sollte auch die Kreuzung Argelanderstr./Ecke Reuterstr. umgebaut werden. Das Gegenargument ist sicherlich, dass schon zu wenig Platz für Autos da ist! Aber dann muss eben die Linksabbiegerspur der Autos weg, da sich die Autos eh bis zur Sternenburgstr. stauen ob nun mit oder ohne Linksabbiegespur für Autos. Das Autoaufkommen für die Argelanderstr. ist eh viel zu hoch und auch für die Anwohner eine Zumutung!

Kommentare

- *Ein sehr gutes Argument! Oder:* Ein sehr gutes Argument! Oder die Linksabbiegespur verlängern - und dann auf der Geradeausspur den Radstreifen aufzeichnen. So könnten Fahrradfahrer und Autofahrer profitiern. Der Wegfall von wenigen Parkplätzen wäre dann zu verschmerzen. (Auto und Radfahrer - 21.09.2017 19:50 Uhr)
 - *Nein, der Wegfall von:* Nein, der Wegfall von Parkplätzen scheint in der Politik und Verwaltung nicht zu verschmerzen sein. Gerade die wirtschaftsnahen Parteien werden dann Ersatz für diese Parkplätze haben wollen. Und die Anwohner werden sich auch über den Wegfall aufregen. In Bonn kann man wohl Parkplätze nie wieder wegnehmen, wenn sie einmal da waren. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:55 Uhr)
- *Linksabbiegerspur muss bleiben:* Die Linksabbiegerspur für Autos muss hier bleiben. Sonst stauen sich die Autos noch wesentlich weiter zurück, denn die Linksabbieger müssen den entgegenkommenden Verkehr aus der Südstadt abwarten. Das ist leider keine Lösung! An dieser Stelle ist einfach allgemein ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Abhilfe schafft nur ein Ausbau des ÖPNV. Runter mit den Buspreisen!!! (AHä - 26.09.2017 19:20 Uhr)
 - *ÖPNV sollte ausgebaut werden,:* ÖPNV sollte ausgebaut werden, voran erhalten an dieser stark frequentierten Kreuzung und auch die Bus-Preise sind zu hoch. Da stimme ich Ihnen vollkommen zu. Allerdings überzeugt mich ihr Argument weshalb die Linksabbiegerspur bleiben muss nicht, da trotz dieser Spur sich die Autos bis in die Sternenburgstr. stauen und das scheint keinerlei Abhilfe zu sein. Hier müssten evtl. kluge Köpfe sich eine Lösung überlegen, die jedoch alle Verkehrsteilnehmende berücksichtigt, d.h. auch die Radfahrer und ggfs. auch die Busse - jedoch nicht alleine nur die Autos. Das ist in der heutigen Zeit und mit dem Wunsch der Stadt Bonn, den Radverkehr zu fördern und eine radfreundliche Stadt zu werden, nicht mehr zu vereinbaren, nicht zukunftsweisend und auch nicht mehr zeitgemäß. (Radfan - 10.10.2017 13:09 Uhr)
 - *Bei den meisten Autofahrern:* Bei den meisten Autofahrern habe ich keine Hoffnung, dass sie den ÖPNV nutzen würden, selbst wenn er kostenlos wäre. Es geht darum, dass man nicht mit den anderen Leuten zusammen im Bus fahren muss. Und sei es nur wegen der Keime oder dass jemand mal vorher ein Zwiebel-Mett-Brötchen gegessen hatte. Die Hoffnung ist eigentlich nur, dass die *anderen* Leute mit dem Bus fahren, damit die Straßen endlich mal wieder weniger voll sind. Von daher ist wohl die einzig realistische Lösung hier baulich den Radfahrern mehr Platz zu geben, aber natürlich ohne den Autofahrern etwas wegzunehmen. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:58 Uhr)
- *Vorrangschaltung der Ampel für Radler in beide Richtungen:* Sonnvoll wäre hier auch eine Vorrangschaltung für die Radfahrer, die ein paar Sekunden vor den Autofahrern losfahren können (in beiden Richtungen). Damit würde sich die Situation bei Umspringen der Ampel auf Grün entschärfen, die Radfahrer hätten schon etwas Tempo drauf und dieses gefährliche Gedrängel, dicht Auffahren und Überholen würde vielleicht weniger. Gefährlich ist m.E. nämlich auch, dass die Radfahrer über den Gehweg bis an die Fußgängerampel vorziehen, bei Fußgängerampel grün losfahren und auf der Fahrbahn der Argelanderstraße ziehen, während von hinten der Autoverkehr ebenfalls losfährt. (reima36 - 17.10.2017 21:34 Uhr)
- *Roten Radstreifen quer über die Kreuzung:* Im eigentlichen Kreuzungsbereich sind die Radfahrer extrem ungeschützt und haben nach Meinung vieler Autofahrer dort am besten gar nichts verloren. Ein 1,5m breiter roter Radschutzstreifen in beiden Richtungen über die Reuterstraße würde mehr Sicherheit bringen. Auch die Linksabbieger aus der Argelanderstraße Richtung BAB würden so mehr auf den Gegenverkehr achten, was oft genug nicht der Fall ist. (reima36 - 17.10.2017 21:41 Uhr)
 - *Zustimmung:* ja, das versuchte ich zu beschreiben. Das meinte ich und es wäre sehr wünschenswert und vor allem würde es die Sicherheit der Radfahrer deutlich erhöhen. (Radfan - 18.10.2017 22:11 Uhr)

Vorschlag 1692: Sehr schlechter Radwegbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (12:42 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-radwegbelag



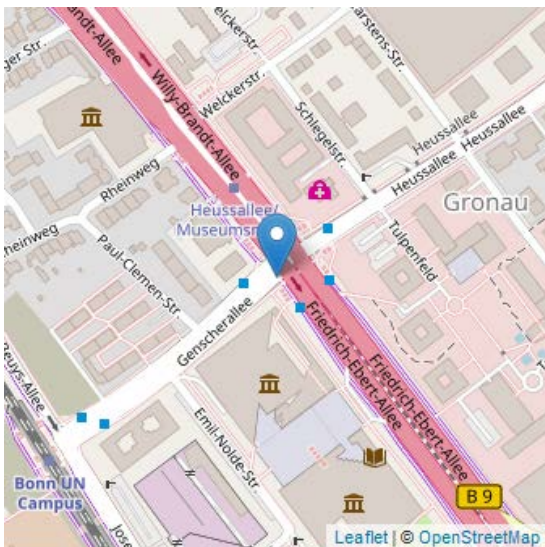
Der Asphalt der Radwegs ist im Bereich der Auf/Abfahrt von der Südbrücke in Beuel (südlicher Radweg) sehr schlecht. Es gibt eine erhebliche Zahl von Schlaglöchern, so dass eine relativ ungefährliche Fahrt in diesem Bereich nur noch auf einem schmalen Streifen möglich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1693: Fahrradweg

geschrieben von	S.A.
verfasst am	14. September 2017 (12:44 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg



Kurz vor der Ampel wird der Radweg vom Bürgersteig auf die Fahrbahn verlegt. Auf der Fahrbahn reihen sich die Autos auf 2 Spuren ein (Linksabbieger neben Geradeausfahrer). Die Spuren für die PKWs sind so schmal, dass die Autos in der Regel den Radweg mit benutzen und man sich als Radfahrer nicht vernünftig einreihen kann. Wenn der Bus sich dann noch dazwischen quetscht wird die Situation besonders gefährlich. Hier würde ein baulich getrennter Radweg dafür sorgen, dass jeder Verkehrsteilnehmer auf der für ihn vorgesehenen Spur bleibt.

Kommentare

- **Gesamte Kreuzungssituation unbefriedigend:** Aus Richtung Kessenich gibt es in der morgendlichen HVZ viele Radfahrer, welche die B9 zur Heussallee überqueren - die dann das Einfädeln der Radfahrer in den sonstigen Verkehr verlangt. Wenn in Zukunft der Bus 610/611 ebenfalls aus der Genscherallee in die Heussallee fährt, wird es sehr eng: Zu befürchten ist, dass überforderte Busfahrer zwangsläufig die teilweise zehn bis 15 Radfahrer im Kreuzungsbereich abdrängen. Hinzu kommt, dass der Bus kurz darauf die Haltestelle Heussallee anfahren muss. Unfälle sind hier vorhersehbar! (Haminkelner - 14.09.2017 14:38 Uhr)
- **Häufig heikle Situationen:** Die Radverkehrsführung ist hier in der Tat äußerst problematisch. An der heikelsten Stelle kurz vor der Heussallee hört der abmarkierte Fahrradstreifen einfach auf. Ich mich ebenso, was passiert, wenn hier auch noch vermehrt parallel Busse mit rüber wollen. Da muss sich wirklich mal ein Planer der Stadt den Kopf zerbrechen, dass kann dann nicht so bleiben. Was ich sehr schade finde: Das ist hier keine gewachsene Situation: Bei der Neugestaltung der Heussallee vor ein paar Jahren hat man das bewusst so entworfen. Falsch, ich korrigiere mich: Man hatte da erstmal gar nichts entworfen, denn man kam als Radler damals nur schiebend auf die andere Seite. Die Abmarkierung für Radler gab es erst nach Protesten und Einbindung der Politik. (Idabonn - 25.09.2017 09:22 Uhr)
- **Es gibt einen weiteren:** Es gibt einen weiteren Vorschlag, der sich ebenfalls mit der Problematik an dieser Stelle befasst. Das dazu Geschriebene gilt auch hier. (Manu1612 - 27.09.2017 18:36 Uhr)

Vorschlag 1694: Für Fahrräder geeignete Unterführungen im Stadtplan auf bonn.de deutlicher markieren

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (12:54 Uhr)

Adresse Königstraße 1, 53113 Südstadt Bonn

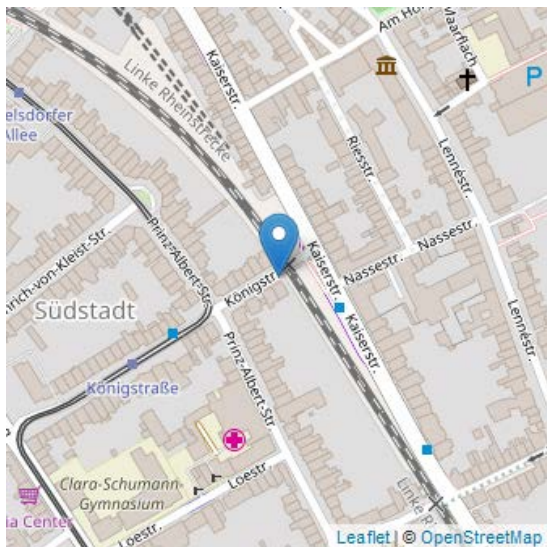
Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-fahrraeder-geeignete-unterfuehrungen-im-stadtplan-auf-bonnde>



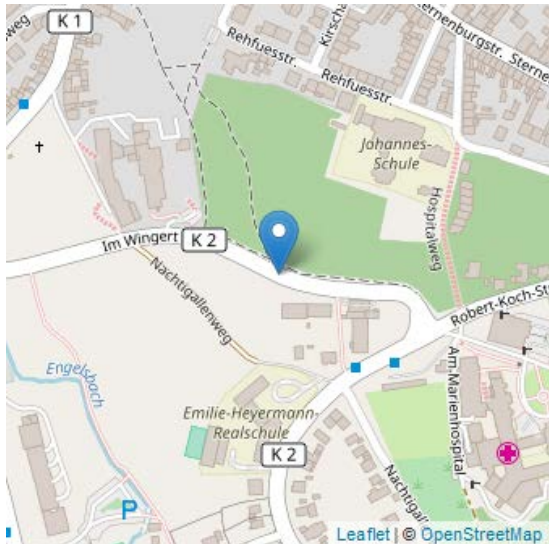
Ich finde es schade, dass ich im Stadtplan raten muss, ob eine Unterführung für die Benutzung durch Radfahrer geeignet ist; ob man Fahrräder schieben könnte oder auf einer Treppe tragen müsste um die Unterführung zu nutzen. Könnte man das im Bonner Stadtplan nicht deutlicher markieren? Beispiel: Königstraße und Weberstraße. Es gibt ja einige Unterführungen im Stadtgebiet...

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die im Raddialog verwendete Karte ist nicht der Bonner Stadtplan, sondern die Open Street Map Karte auf deren Gestaltung wir keinen Einfluss haben. Im Stadtplan Bonn ist jene Unterführung an der Königstraße in der Tat nicht sichtbar. Andere Unterführungen wie z.B. an der Poppelsdorfer Allee jedoch schon. Die Idee, die Art der Unterführung in einer Karte bzw. auf einer Seite zum Thema Fahrrad anzuzeigen, werden wir prüfen. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 10:00 Uhr)

Vorschlag 1695: Gefahr durch aufschlagende Autotüren im steilen Gefälle

geschrieben von	Frank Witzel
verfasst am	14. September 2017 (12:54 Uhr)
Adresse	Im Wingert 14-16, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-aufschlagende-autotueren-im-steilen-gefaelle



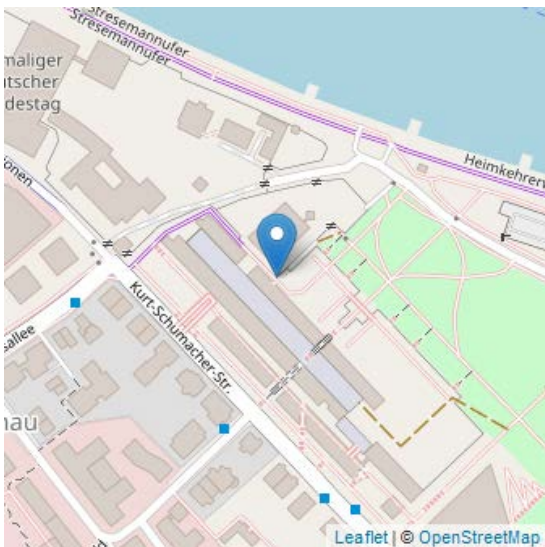
Unbefestigter Parkstreifen, zahlreiche Autofahrer/Innen schlagen Ihre Türen in den nur farbmarkierten Fahrradstreifen, kein Schutzabstand und das ganze auf einer steil abschüssigen Straße (steiles Gefälle) vom Venusberg kommend, sehr häufig sehr gefährliche Situationen bei hoher Geschwindigkeit bergab. Ausweichen auf KFZ-Fahrspur fast unausweichlich erforderlich, hier z.B. weitere Gefahr durch abbiegende KFZ Richtung Araltankstelle etc. Empfehlung: entweder ordentlich ausgebauter KFZ-Stellplätze (hauptsächlich Personal des Marienhospitals) mit dem vorgeschriebenen Abstand oder Parkverbot straßenbegleitend

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1696: Radweg/Fußgänger

geschrieben von	S.A.
verfasst am	14. September 2017 (12:54 Uhr)
Adresse	Kurt-Schumacher-Straße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfussgaenger



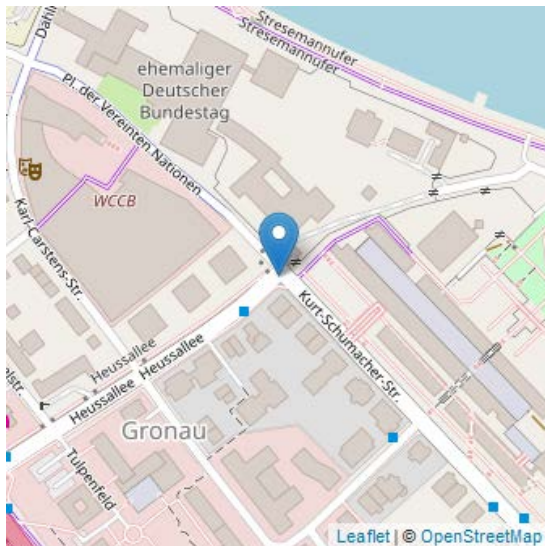
Zwischen Deutsche Welle und Langer Eugen befindet sich die einzige vernünftige Fahrradrouten, die von der Gronau in die Rheinaue (Anschluss Radweg Richtung Kennedy- und Südbrücke) führt. Dieser Weg ist äußerst schmal und kantig, und wird zudem an einer Stelle noch durch Treppen verschmälert. Für Fußgänger ist nicht ersichtlich, dass es sich um einen Radweg handelt. In diesem Konfliktbereich wurden lediglich Warnschilder für Radfahrer angebracht bitte langsam fahren. In dem gesamten Bereich ist eine gut sichtbare Beschilderung nötig, die Fußgänger darauf hinweist, dass mit Radfahrern zu rechnen ist. Außerdem sollte es einen klar abgegrenzten Bereich für Radfahrer und Fußgänger geben um Konflikte zu vermeiden. Der Weg könnte außerdem bis zum Rheinufer aus- und umgebaut werden (einheitlicher Belag, weniger 90° Kurven, Integration der Abstellanlagen der UN).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1697: Kreuzung/Anschluss an Radweg

geschrieben von	S.A.
verfasst am	14. September 2017 (13:01 Uhr)
Adresse	Heussallee 40, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzunganschluss-radweg



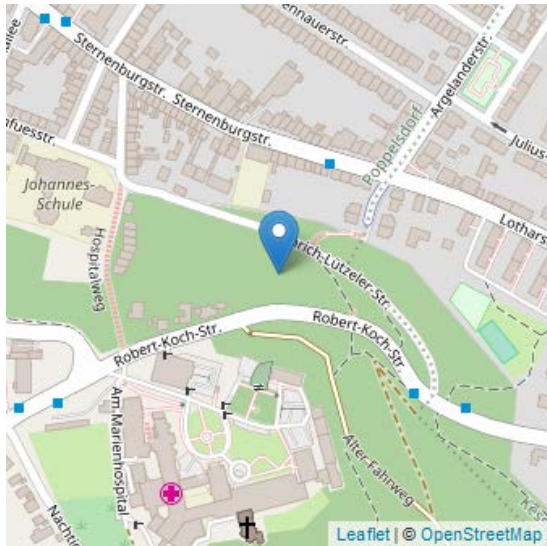
In dieser 90° Kreuzung muss man als Radfahrer die Straße verlassen um auf den Radweg Richtung Rheinaue (am Langen Eugen entlang) zu gelangen. Es gibt auf diesem Straßenabschnitt keinen Radweg und somit keine Möglichkeit für Radfahrer, sich einzuordnen. Man muss - für Autofahrer aus heiterem Himmel - mitten auf der Straße stehen bleiben um den Gegenverkehr vorbei zu lassen und dann eine hohe Bordsteinkante hochfahren. Verbesserungsvorschlag: das Gronau-Viertel mit vernünftigen Radwegen ausstatten und für einen praktikablen Anschluss an die Radwege in der Rheinaue/am Rheinufer sorgen.

Kommentare

- *Gronau/Bundes-Viertel braucht Radverkehrsinfrastruktur!:* Just dort, wo viele Radfahrer ihre Arbeitsstätten mit dem Fahrrad erreichen sollen und wo es auf dem Weg zum Rhein auch viel Freizeitverkehr mit dem Rad gibt, gibt es weder Verkehrsberuhigung (Tempo 30) noch spezielle Infrastruktur für das Fahrrad. Das sollte sich dringend ändern und wäre der Umgebung des UN-Weltklimasekretariats angemessen! (Hamminkler - 20.09.2017 15:06 Uhr)
- *Der Bereich wird ja gerade komplett neu gestaltet...:* ... ich hoffe, dass die Planer damit dann das Problem gelöst haben, dass man von der Straße auch auf den geradeaus führenden leider ziemlich versteckten Radweg zwischen Langem Eugen und Deutscher Welle kommt. Schick sieht es zumindest schon mal aus - ich lasse mich überraschen. (Idabonn - 03.10.2017 00:27 Uhr)
- *Anschluss sichtbar markieren:* Die versteckte Weiterführung durch einen Zaun von Metallrohren abgetrennt, es ist aber zunächst unklar, dass man sich rechts halten muss. Für Fußgänger kein Problem, für Fahrradfahrer deutlich unbequemer, sich hier durchzuschlängeln. Besser wäre, den Radweg klar zu markieren. (hhkh - 16.10.2017 20:28 Uhr)

Vorschlag 1698: Kein Radweg vorhanden

geschrieben von	Frank Witzel
verfasst am	14. September 2017 (13:08 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-vorhanden



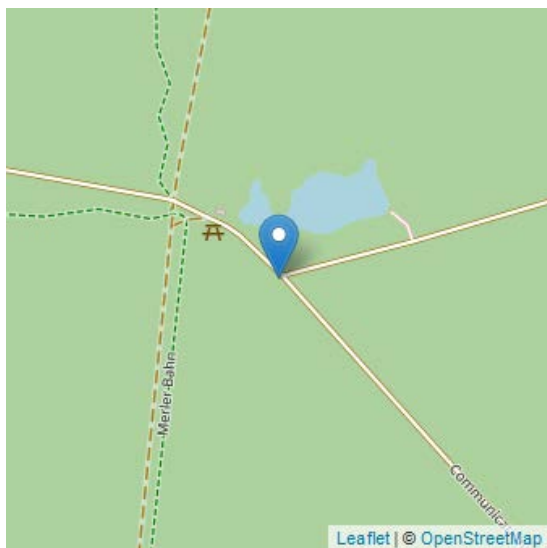
Zum Einstieg, bzw. zur Fortführung von Berg- und Talfahrt bis zum Venusberg wäre ein begleitender gesicherter Fahrradweg sehr wünschenswert. Nicht nur, um das Mobilitätsverhalten zur Uniklinik weiter zu verbessern. Hier soll die gesicherte Bike/ E-Bike - Nutzung in Zukunft eine große Rolle spielen. Ab Venusberg schließen zudem eine Vielzahl von Freizeitradwegen u.a. in das Naturschutzgebiet Kottenforst etc. an.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1699: Beschilderung zur Uni-Klinik

geschrieben von	G.Kirschke
verfasst am	14. September 2017 (13:15 Uhr)
Adresse	Communicationsweg, 53125 Röttgen
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-zur-uni-klinik



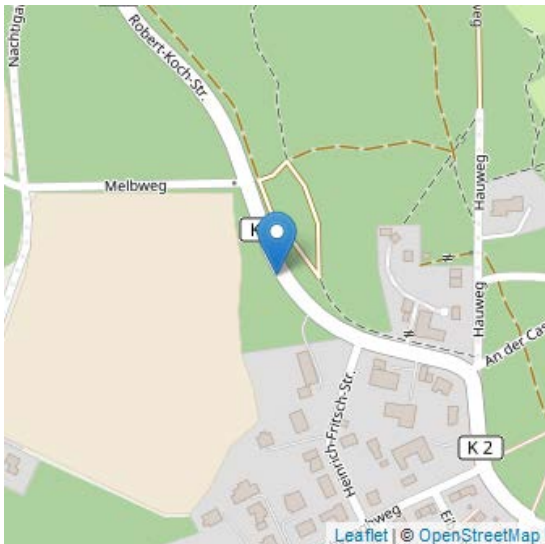
Es wäre schön, wenn es ab Professorenweg oder Jagdhäuschen ein Beschilderung für den direkten Weg zur Uniklinik geben könnte um dem allgemeinen Verkehrschaos am Venusberg entgehen zu können. Dies könnte z.Bsp. durch einen farbigen Pfeil an der jeweiligen Kreuzung im Kottenforst passieren. Ich versuche so oft wie möglich von Flerzheim aus mit dem Fahrrad durch den Kottenforst zur Uniklinik zu fahren da der Weg über die Straße viel zu gefährlich ist, habe aber immer wieder das Problem, mich an den einzelnen Abzweigungen nicht wirklich orientieren zu können. Außerdem würden mehr Radfahrer morgens den Weg zur Uniklinik sicherer machen. Beispiel: ein blauer Pfeil an den jeweiligen Abzweigungen bedeutet grundsätzlich direkter Weg zur Uniklinik d.h. dieser Punkt wäre zur Streckenmarkierung auch von anderen Punkten rund um den Kottenforst möglich!

Kommentare

- *Alle Radwege zum Klinikum markieren:* Es könnte allen Beschäftigten eine Karte gegeben werden, die alle Wege mit Rad oder zu Fuß zum Klinikum zu kommen deutlich macht. Und diese Wege sollten dann markiert sein. (Fips - 16.09.2017 18:46 Uhr)
- *Ausschilderung:* Das Problem der Ausschilderung im Kottenforst herrscht dort überall. Ich fahre regelmäßig von Alfter kommend zum Waldkrankenhaus durch den Kottenforst und verfehle immer wieder mal die entscheidenden Abzweigungen bzw. begegne anderen Radlern, die nach dem Weg zum Waldkrankenhaus fragen. Dabei ist auf Grund der Parkplatznot auch bei diesem Klinikum ein guter Radlerzugang zwingend. (Susanne 49 - 22.09.2017 20:06 Uhr)

Vorschlag 1700: schlechter Straßenbelag im Randbereich, kein getrennter Fahrradweg

geschrieben von	Frank Witzel
verfasst am	14. September 2017 (13:16 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Vorschlag fuer neuen Radweg, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-strassenbelag-im-randbereich-kein-getrennter-fahradweg



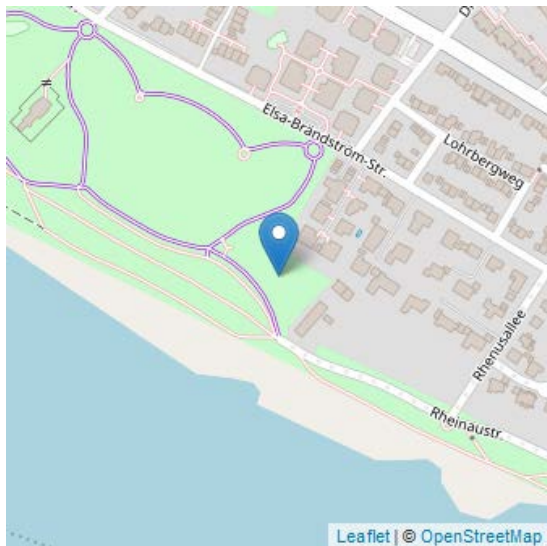
Auf der quasi einzigen Zu- und Abfahrtsstraße zum Universitätsklinikum Bonn ist vor allem die steile Abfahrt extrem gefährlich. Die Fahrbahnoberfläche ist vor allem im Randbereich beschädigt, was besonders bei Regen eine Gefahr darstellt. Die Straßenspur teilen sich Radler mit Gelenkbussen, hunderten Autos, Krankenwagen, LKWs etc.. Das Abbiegen vom Berg kommend in die Straße am Wingert ist für Radfahrer gefährlich und unregelt. Die Geradeausspur wird von Autofahrern mit oft überhöhter Geschwindigkeit am bei Rot wartenden Linksabbiegenden vorbei befahren, da die Ampelphase dieser Spur Grün zeigt. Häufig die abenteuerlichsten Ausweichmanöver und Kompensation über Gehwege etc., das alles in einer steilen Abwärtsfahrt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1701: Fahrbahnbelag Elsa-Brändström-Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:20 Uhr)
Adresse	Elsa-Brändström-Straße 148, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnbelag-elsa-braendstroem-strasse



Hier ist dringend ein neuer Belag nötig, um hier mit dem Fahrrad entlangfahren zu können! Der aktuelle Belag hat Rillen & Risse in der Oberfläche, so dass das Radfahren zwischen Ringstraße & Kreuzherrenstraße sehr riskant ist, insbesondere bei Nässe.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1702: alternative Radstrecke

geschrieben von Frank Witzel

verfasst am 14. September 2017 (13:21 Uhr)

Adresse Nachtigallenweg 58, 53115 Poppelsdorf Bonn

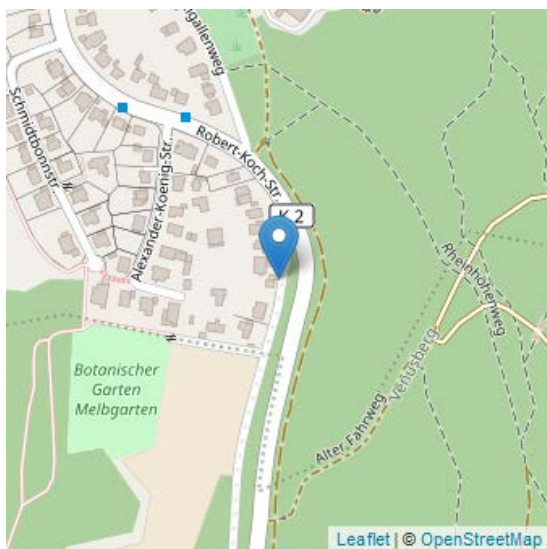
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alternative-radstrecke>



Der Nachtigallenweg ist nicht als guter Fahrradweg bergauf auf den Venusberg ausgeschildert. Bei der Runterfahrt von oben ist ein ungefährdetes Einfahren in/ auf die Robert-Koch-Str. nicht möglich, sodass viele bei steiler Abfahrt auf den Gehweg linksseitig ausweichen. Große Gefahren für Unfälle! Die E-Bike-Nutzung soll weiter entwickelt werden zur Unterstützung des Mobilitätsmanagements des Universitätsklinikums. Hier fehlt die entsprechend notwendige Infrastruktur außerhalb bei der Anfahrt des Campusgeländes völlig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1703: Viktoriabrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 53, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	30
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viktoriabruecke-0



Die Stadt muss sich dringend um eine adäquate Lösung für alle Überquerer der Viktoriabrücke kümmern. Es kann nicht sein, dass die Sperrung einer Fahrspur der einzige Ausweg ist und bleibt.

Kommentare

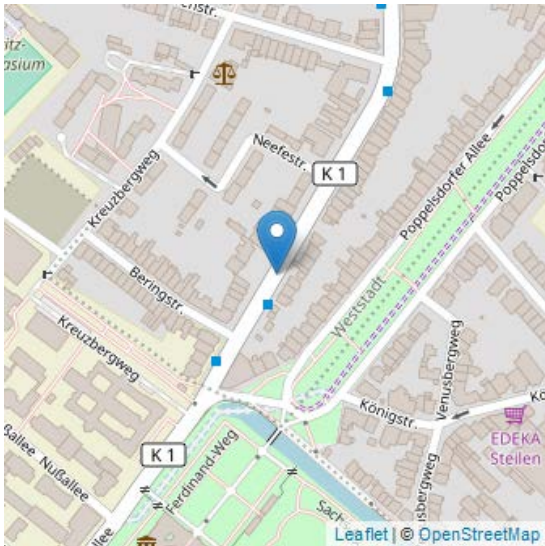
- *Am langsamsten Verkehrsteilnehmer orientieren:* Dem kann ich nur beipflichten! Es kann nicht sein, dass ausgerechnet die klimafreundlichsten VerkehrsteilnehmerInnen, die sich mit eigener Muskelkraft fortbewegen, gegenüber dem motorisierten Verkehr benachteiligt werden. Genauso hätte man die Brücke für motorisierten Verkehr sperren und zur Fahrradbrücke machen können - dann hätten sich die Autofahrenden sicher auch maßlos aufgeregt... Da ja für die Sperrung der Brücke die Sicherheit der RadfahrerInnen als Argument herhalten musste: Warum orientiert man sich nicht am langsamsten Verkehrsteilnehmer und ordnet während der Bauphase Schritttempo an, wenn sich die Autofahrer nicht zügeln können und durch riskante Manöver Radfahrer gefährden? (DBaum - 15.09.2017 01:16 Uhr)
- *Wieso zwei Auto-Spuren und nur eine für Fahrräder, Fußgänger usw:* Hier hält die Stadt es für erforderlich zwei Autospuren an zu bieten. Fahrräder und Fußgänger teilen sich einen kleinen Bürgersteig. Ganz wichtiger Verkehrsknotenpunkt, da einer der wenigen Wege zur Überquerung der Schienen. Autos verbrauchen weniger Zeit und Energie für eine Umleitung als ein Kinderwagen, der durch den Pipi-Stink-Tunnel getragen werden muss. Vorschlag: 1 Spur für Autos, eine für Fahrräder, Fußgänger, Kinderwagen, Bollerwagen, Skater, Roller... (AHi - 22.09.2017 14:47 Uhr)
- *Neue Viktoriarücke: Noch autogerechter!:* Die neue Viktoriabrücke ist noch autogerechter, hat sie doch deutlich mehr Autofahrspuren. U.a. erleichtert sie Autofahrern den Weg von/aus Zentrum auf die andere Bahnseite deutlich. Radfahrer gehen wie üblich leer aus: Bei soviel

Autospuren blieb kein Geld für einen eigenen Radweg, siehe <https://goo.gl/49XVpY> Zudem haben Radfahrer noch die Möglichkeit, ihr Rad durch die Viktoriaunterführung zu schieben, wenn sie es vorher/nachher tragen. Wer die nicht kennt: Einfach einen der Obdachlosen & Junkies in der Nähe der City Station dort fragen. Wer schnell einen Angst und Brechreiz gleichzeitig haben will, der sollte sich die mal antun: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Viktoria-Unterf%C3%BChrung-soll-freundlicher-werden-article3633629.html> Die Unterführung wird für 3,5 Mio aufgehübscht. Durchradeln kann sie nicht und zudem müsste man sein Rad tragen. Was für ein Wahnsinn. Bonner Radverkehrspolitik 2017 ... (Merrill - 16.10.2017 15:10 Uhr)

- *Durch die Aussperrung der Radler wird es noch gefährlicher:* Ich stimme zu, die aktuelle Lösung ist keine. Die Aussperrung der Radfahrer von der Fahrbahn verleitet leider viele Radfahrer zu waghalsigen Manövern um den Rad/Fussweg (besonders Richtung Ortsausgang) zu erreichen. Die Gefährdung ist also von der Brücke selbst auf ihre Ränder verlagert. Die Gefährdung entsteht meiner Beobachtung nach zwar oft durch die Radfahrer selbst (nicht immer gewollt/bewußt), der *einzig* Grund, warum es dazu kommt ist aber die Verdrängung auf den Rad/Fussweg und der dafür notwendige Seitenwechsel. (Rafael - 18.10.2017 13:49 Uhr)

Vorschlag 1704: Fahrbahnschäden markierter Radweg

geschrieben von	Frank Witzel
verfasst am	14. September 2017 (13:27 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 153, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	20
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnschaeden-markierter-radweg



Die Fahrbahn ist im Bereich des markierten Radweges teilweise nicht nutzbar, von Schlaglöchern, Wurzelwerk etc. stark beschädigt,

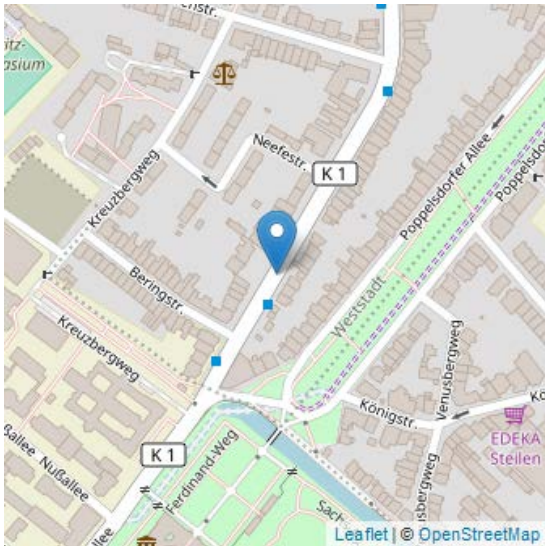
Kommentare

- *volle Zustimmung:* Allerdings. Hier muss dringend neuer Belag drauf. Meiner Meinung nach sollten in dem Zusammenhang Schutzstreifen zur Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer nur am Anfang und Ende, ggf. noch im Bereich der Einmündungen markiert werden. Da dieser sonst häufig in der Dooring-Zone liegt. (Kirsten - 14.09.2017 19:11 Uhr)
 - *What do you mean by dooring zone?:* Verstehe ich leider nicht :- (Habo - 12.10.2017 21:10 Uhr)
- *Volle Zustimmung und Geschwindigkeitsbegrenzung:* Die Meckenheimer Allee ist für Bahnpendler aus Poppelsdorf, Ippendorf die Magistrale zum Bonner Hbf. Die Teerdecke ist insbesondere im Randbereich der Straße, in dem Radfahrer sich bewegen, in einem desolatem Zustand - tiefe Schlaglöcher, bei Regen Seenlandschaften - so dass man sich automatisch mehr nach links in den rasenden LKW- und PKW-Verkehr begeben muss. Die Forderung für einen sicheren Radweg muss sein: neuer Teerbelag und ein ausreichend breiter Radstreifen mit Abstand zu den Parkflächen am rechten Straßenrand. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h wäre super, dann würde man nicht mehr von Fahrzeugen mit gefühlten 70 Km/h überholt (Habo - 12.10.2017 21:06 Uhr)

- *@Habo: dooring zone*: Dooring zone wird der Bereich genannt, in dem sich die Türen parkender Pkw öffnen. Auf die schnelle habe ich diesen informativen Link zum Thema gefunden: <http://itstartedwithafight.de/2017/06/02/dooring-unfaelle-sind-meist-schwer-aber-oft-vermeidbar/> (Kai Borgolte - 13.10.2017 08:47 Uhr)

Vorschlag 1705: Fahrbahnschäden markierter Radweg

geschrieben von	Frank Witzel
verfasst am	14. September 2017 (13:28 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 153, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	15
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnschaeden-markierter-radweg-0



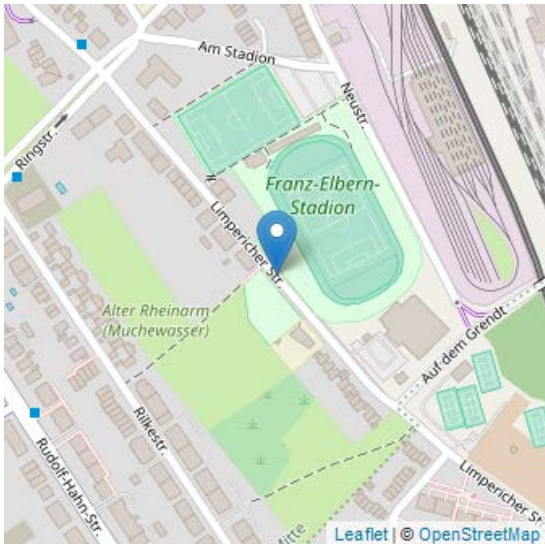
Die Fahrbahn ist im Bereich des markierten Radweges teilweise nicht nutzbar, von Schlaglöchern, Wurzelwerk etc. stark beschädigt,

Kommentare

- *doppelter Beitrag*: doppelter Beitrag (Kirsten - 14.09.2017 19:12 Uhr)
- *Suggestivstreifen gefährlich*: An der Meckenheimeralle gibt es keinen echten Radweg sondern nur einen Suggestivstreifen. Durch die parkenden Autos muss man einen Sicherheitsabstand zum Gehweg halten, da man sonst in sich plötzlich öffnende Türen landet. Auf der Seite zur Fahrbahn suggeriert die gestrichelte das dort der Bereich für Radfahrer endet. Man wird oft sehr knapp von Autos überholt. An der Kreuzung Katzenburgweg verschränkt die Fahrbahn, wodurch der Autofahrer noch näher an den Radfahrer rankommt. (vstein - 14.09.2017 20:13 Uhr)
- *Miserabler Straßenzustand v.a.*: Miserabler Straßenzustand v.a. der Fahrradstreifen. Vermute durch Wurzelwerk schlecht behebbar. Abhilfe möglich? (BonnerRadler - 20.09.2017 20:29 Uhr)

Vorschlag 1706: Radfahren auf dem Gehweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:35 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße 122, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahren-auf-dem-gehweg



Hier ist der Radweg in Fahrtrichtung Ringstraße auf dem schmalen Gehweg. Der ist als Radweg völlig untauglich. Bitte Radfahrer als Teil des Verkehrs annehmen und nicht wie so oft auf den Gehweg verbannen. Der individuelle PKW-Verkehr darf nicht ständig Vorrang haben.

Kommentare

- *Ist das noch so?:* In der Vergangenheit war das auf jeden Fall so, aber ist das nicht inzwischen als Gehweg - Radfahrer frei ausgeschildert? Inhaltlich ist der Beitrag aber richtig. Als benutzungspflichtiger (Geh- und) Radweg ist der Gehweg an der Limpericher Str. nicht geeignet. Gehweg - Radfahrer frei hingegen ist eine vernünftige Lösung für (Grund-)Schulkinder und sollte beibehalten werden. (Notaris - 17.09.2017 13:04 Uhr)
- *schmal:* Ich finde auch, der Gehweg ist ziemlich schmal, Radfahrer können sich nicht wirklich überholen. Wäre es nicht sinnvoller die Tempo 30 Zone bis zur Ringstraße auszuweiten, sie endet ja schon ein paar Hundert Meter früher. Und dann den Radverkehr auf die Straße zu verlegen, auf der Gegenseite ist der Radverkehr ja auf der Straße und nicht auf dem Gehweg. (Jan - 16.10.2017 15:25 Uhr)

Vorschlag 1707: Radspur B9 citynah

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:36 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 83, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspur-b9-citynah



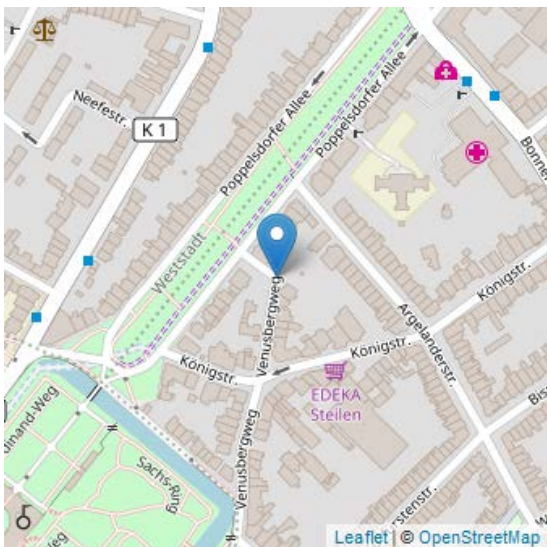
Die Fahrradspur entlang der B9 (zwischen Bundeskanzlerplatz & Bertha-von-Suttner-Platz) ist eine Katastrophe! Hier gibt es (spziell Richtung City) reichlich Rillen & auch Schlaglöcher durch kaputten Belag, die angesichts des an einem vorbeirauschenden Autoverkehrs (Ist innerorts nicht 50 das Tempolimit???) auch kaum zu umfahren sind. Hier ist dringend ein neuer Belag nötig, zudem fühle ich mich als Radfahrerin hier bei Dunkelheit trotz Radbeleuchtung, Warnweste & Rückstrahler am Helm nicht sicher & sehr unwohl! Leider gibt es aber keine nahegelegene Alternativstrecke, der Radweg am Rhein ist für mich aus (anderen) Sicherheitsgründen im Dunkeln tabu.

Kommentare

- *Kein Spaß als RadfahrerIn auf der B9...*: Ich finde es auch recht gefährlich, mich per Rad über die B9 zu bewegen - vor allem, weil die Autos wirklich schnell fahren und auch sehr dicht an den Radfahrern vorbeipreschen - oft genug auch, obwohl sie problemlos auf die linke Spur ausweichen könnten. Die Geschwindigkeit hier stärker zu drosseln (kann man nicht ein paar Schwellen einbauen, wenn Tempolimits ansonsten ignoriert werden?) wäre sicher eine enorme Verbesserung. (DBaum - 15.09.2017 01:07 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 15.09.2017 19:31 Uhr)

Vorschlag 1708: Einbahnstr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:39 Uhr)
Adresse	Venusbergweg, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstr



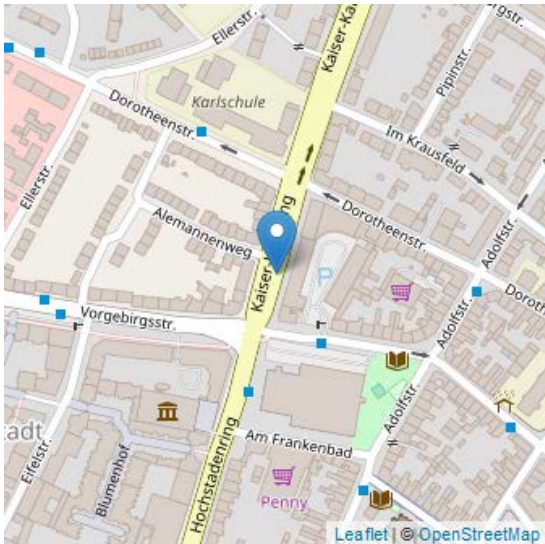
Bitte Einbahnstraße in beide Richtungen freigeben.
Bessere und kürzere Zufahrt zur Poppelsdorfer Allee

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen vorhandenen Radweg in einer Einbahnstraße für beide Richtungen öffnen möchten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 19:37 Uhr)

Vorschlag 1709: Bonn für PKW sperren

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:42 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bonn-fuer-pkw-sperren



In Bonn sollte nur ÖPNV fahren. Der individuelle PKW-Verkehr sollte draußen bleiben (ab Kaiser-Karl-Ring/Hochstadtenring bis zum Rhein?); Bonn ist viel zu eng für PKW neben dem ÖPNV. ÖPNV ausbauen und attraktiver machen! Seid mal mutig!

Kommentare

- *Kann dem nur zustimmen:* Wenn ich mir hier die ganzen Kommentare durchlese, frage ich mich schon fast, was das bringen soll... Als wenn die Fachleute nicht wüssten, dass Schlaglöcher unbeliebt sind bei Fahrradfahrern und die Schutzstreifen zu schmal. Letztlich muss dem Auto was weg genommen werden, wenn Bonn attraktiver für das Fahrradfahren werden soll!!! Tendenzen in der Politik oder Artikel im General Anzeiger sprechen da jedoch eine andere Sprache. Vor allem Parkhäuser in der Innenstadt und die direkte Erreichbarkeit vom HBF für SUVs stehen im Fokus. Parkhäuser führen nur zu noch mehr PKWs in der Innenstadt! Für mich persönlich bedarf es da einer Grundsatzentscheidung! (Gast - 20.09.2017 11:45 Uhr)

Vorschlag 1710: Seitentausch Radweg gegen Fußweg

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (13:44 Uhr)

Adresse Rheinaustraße 136, 53225 Beuel-Mitte Bonn

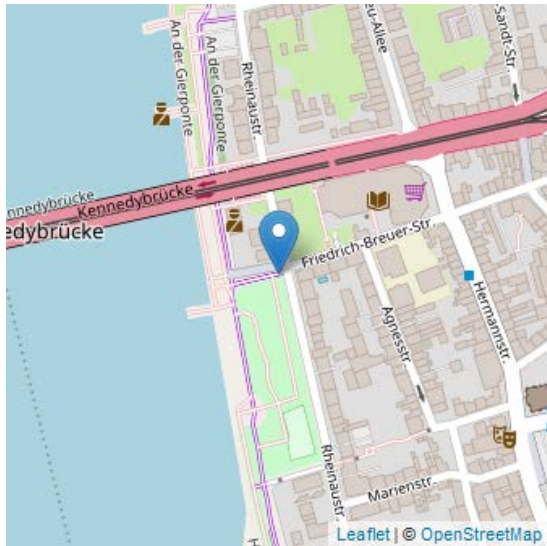
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/seitentausch-radweg-gegen-fussweg>



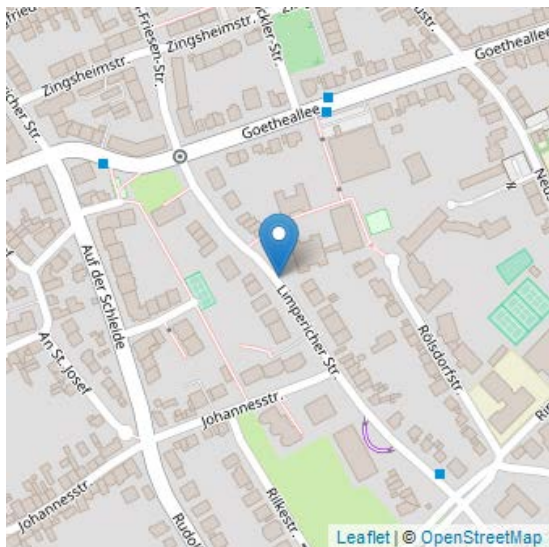
An dieser Stelle kommt es ständig zu leicht vermeidbaren Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern, weil die kürzeren Wege nicht den markierten entsprechen. Momentan ist der nördliche Weg der Fußweg, und der südliche der Radweg. - Fußgänger die vom Rhein kommen nutzen häufig den Radweg, weil dieser direkt zum Zebrastreifen an der Rheinaustraße führt - Radfahrer aus der Friedrich-Breuer-Straße müssen den Fußgängerverkehr kreuzen um auf den südlich gelegenen Radweg zu kommen Würde man den Radweg nördlich führen, könnte er aus der Friedrich-Breuer-Straße direkt befahren werden, Fußgänger könnten auf dem südlichen Weg direkt zum Zebra gelangen und es gäbe weniger Fehlbenutzungen und Konflikte beim Kreuzen

Kommentare

- *Zuwege zum nördlichen Weg:* Vom nördlichen Weg gibt es einen Zugang zum Biergarten der Rheinlust und zu dem Wohnblock. Selbst wenn es ein reiner Radweg wäre, würde der Weg vermutlich weiterhin von Fußgängern frequentiert werden. (Xoff - 15.09.2017 08:11 Uhr)

Vorschlag 1711: Radweg = Gehweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:50 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße 66, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-gehweg



Einen holperigen Gehweg als Radweg auszuweisen ist einfach schlecht. Ich nutze den nicht und fahre immer auf der Straße. Also bitte direkt den Radweg auf die Straße legen.

Kommentare

- *Zusätzliche Gefährdung durch Eingänge:* Dazu kommt die nicht unerhebliche Gefährdung mehrerer Zugänge vom Gehweg z.B. zum Sportplatz, Kindergarten, Hauseingänge... (Tobias Gemassmer - 21.09.2017 15:12 Uhr)

Vorschlag 1712: Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

geschrieben Gast

von

verfasst am 14. September 2017 (13:55 Uhr)

Adresse Villichgasse 999, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Verwarnung*

Bewertungen 0

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennzeichnungspflicht-fuer-fahraeder>



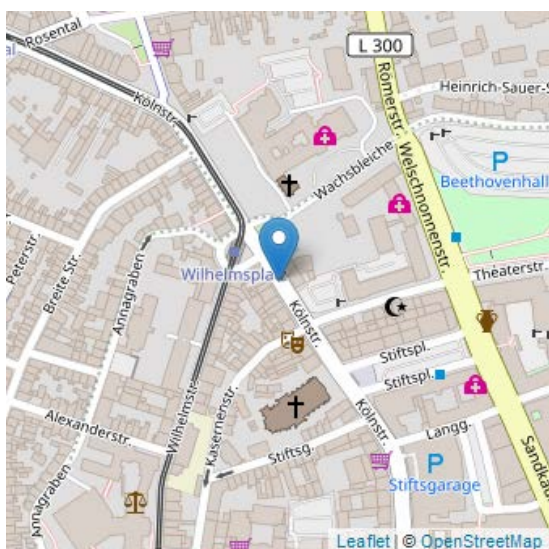
gez. Prof.Kohlenbrenner

Kommentare

- *Blödsinn*: Erstens kein kommunalpolitisches Thema, zweitens reduziert die Maßnahme nachgewiesenermaßen den Radverkehr und vergrößert damit das Verkehrsproblem. (Bonnfisch - 14.09.2017 13:58 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>). Vermeiden Sie bitte doppeldeutige Aussagen. Schreiben Sie bitte stets klar und eindeutig was Sie meinen. Herzliche Grüße, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 15.09.2017 19:50 Uhr)

Vorschlag 1713: Abenteuer

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 57, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abenteuer



Der Radweg auf der Kölnstraße ist doch recht abenteuerlich. Autos parken in zweiter Reihe und der Radweg ist viel zu schmal. Diese Situation gibt es viel zu häufig in der Stadt. Wozu diese ganzen Autos in Bonn? Vorfahrt für Radfahrer! Rücksicht auf die Schwächeren! Zuerst Fußgänger, dann Radfahrer! Und wenn dann unbedingt noch Autos in Bonn fahren sollen, sollten die an dritter Stelle kommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die permanente Blockierung durch Autos kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.09.2017 12:07 Uhr)
- *Schlaglöcher:* Die Situation wird dadurch verschärft, dass man auch noch zahlreichen Schlaglöchern ausweichen muss und dies nur tun kann, in dem man nach links auf die Autospur ausweicht. (jwgrade - 23.09.2017 10:45 Uhr)

Vorschlag 1714: Radweg geht geradeaus ins Leere

geschrieben von	Marc Berkhan
verfasst am	14. September 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 1-3, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-geht-geradeaus-ins-leere



Der Radweg ist hier (rechte Seite mit Blick auf die Godesberger Allee) auf dem Gehweg untergebracht. Wenn man die Godesberger Allee aber mit dem Rad Richtung Kennedyalle überqueren möchte geht der Radweg ins Leere. Man muss dann vorher auf die Straße wechseln. Hier würde schon eine optische Weiterführung des Radwegs geradeaus durch Fahrbahnmarkierungen helfen. Zudem müsste eine Fahrradampel aufgestellt werden, damit man sieht, wann man fahren darf. Die Autoampel ist von dort nicht mehr sichtbar.

Kommentare

- *Gedacht ist meiner Meinung:* Gedacht ist meiner Meinung nach, dass die Godesberger Allee an der Ampel bei der Straßenbahnhaltestelle überquert werden soll. Das ist allerdings von Wartezeiten und Wegführung eine Zumutung. Ich unterstütze den Vorschlag, auch eine Querung auf der Straße zu erlauben. (fuchur-42 - 18.09.2017 13:07 Uhr)

Vorschlag 1715: Schutzstreifen bringt so nichts

geschrieben von Marc Berkhan

verfasst am 14. September 2017 (14:08 Uhr)

Adresse Meckenheimer Allee, 53115 Weststadt Bonn

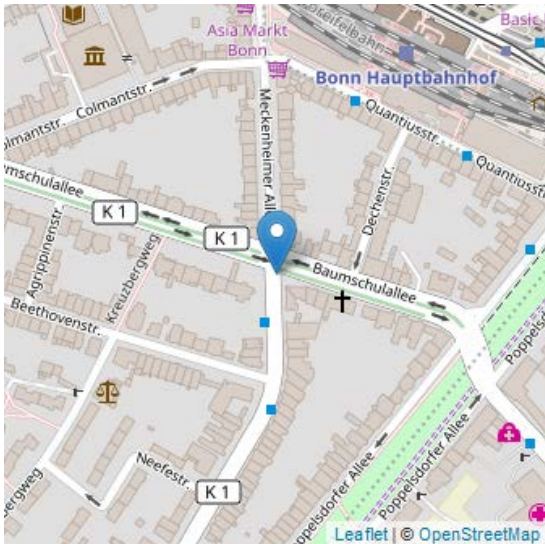
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-bringt-so-nichts>



Der Schutzstreifen für Radfahrer auf der Meckenheimer Allee Ecke Baumschulallee mit Richtung Baumschulallee bringt so nichts. Meiste stehen an der Ampel Autos nebeneinander und blockieren diesen Streifen. Oft stehen sogar die Busse darauf. Entweder wird die Autoführung eindeutig einspurig gemacht oder der Schutzstreifen wird als Radweg mit kleiner baulicher Abgrenzung zur Autofahrbahn abgeändert. Ansonsten kann man ihn einfach weglassen.

Kommentare

- *volle Zustimmung*: Das sehe ich ganz genauso. Die Autos sollten hier am Besten nicht zweispurig vor Ampel stehen. (Kirsten - 14.09.2017 19:33 Uhr)
- *Sehr kurze Ampelphase*: Dazu kommt, dass die Ampel nur sehr kurz grün ist und man so gezwungen ist ewig hinter den Autos zu warten oder auf den Fußweg zu gehen. (Soennnchen - 21.09.2017 20:43 Uhr)

Vorschlag 1716: Betriebliches Mobilitätsmanagement einfordern

geschrieben von	Hamminckelner
verfasst am	14. September 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Tulpenfeld 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/betriebliches-mobilitaetsmanagement-einfordern



Wichtig für die Radverkehrsförderung ist der Einsatz von Betrieben und Behörden pro Fahrrad. Dazu bedarf es eines betrieblichen Mobilitätsmanagements (das neben dem Fahrrad auch Bus & Bahn fördern sollte). Neben der Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Fördermaßnahmen geht es auch um die Fahrradinfrastruktur - hier sei insbesondere auf genügend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pedelecs hingewiesen. Nur wenn das Zweirad wettergeschützt abgestellt und dabei diebstahlsicher mit Rahmen und einem Laufrad angeschlossen werden kann, handelt es sich um eine gute Abstellmöglichkeit. Bei der markierten Bundesnetzagentur, bei der im Tulpenfeld rund 1000 Menschen arbeiten, gibt es keine ausreichende Zahl an attraktiven Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, insbesondere auch nicht für Pedelecs. Entsprechend kommen Fahrrad und Pedelec nicht in dem Umfang für den Arbeitsweg zum Einsatz, wie das wünschenswert ist. Die Stadt Bonn sollte daher mit allen größeren Arbeitgebern Kontakt aufnehmen und ein betriebliches Mobilitätsmanagement einfordern sowie dafür Hilfestellungen anbieten. Über positive Maßnahmen sollte ebenso informiert werden wie über Betriebe und Behörden, bei denen es am entsprechenden Engagement fehlt.

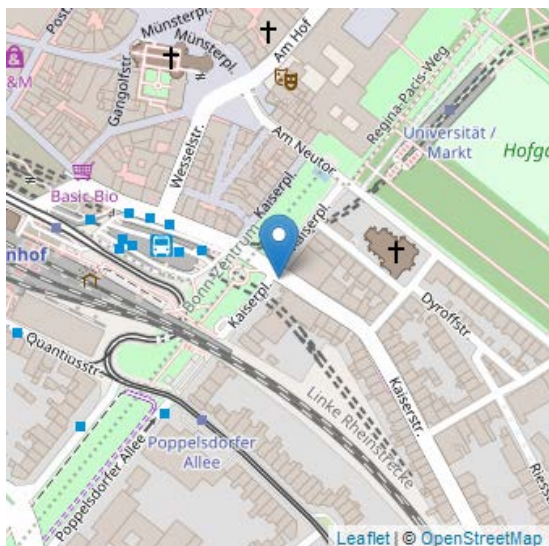
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Hamminckelner, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Seit 2005 gibt es den Arbeitskreis Mit dem Rad zur Arbeit im Runden Tisch Radverkehr, der gemeinsam mit dem ADFC initiiert wurde. Dort wurden diese Themen regelmäßig behandelt. In Zukunft soll das Thema Mobilitätsmanagement noch gestärkt werden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 09:56 Uhr)

- *Mobilitätsmanagement aber auch einfordern!:* Hallo Moderation, vielen Dank für den Hinweis. Es ist gut, das Thema Mobilitätsmanagement zu stärken. M.E. reicht aber nicht die Behandlung in einem Arbeitskreis, sondern ein betriebliches Mobilitätsmanagement sollte vonseiten der Stadt auch offensiv eingefordert werden. Dazu wäre Transparenz sinnvoll, welche Arbeitgeber in Bonn entsprechend aktiv oder auch passiv sind, um entsprechende Anreize zu setzen. (Hamminkerner - 20.09.2017 15:12 Uhr)

Vorschlag 1717: Radweg endet im Nichts

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (14:18 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz 11, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	15
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-im-nichts



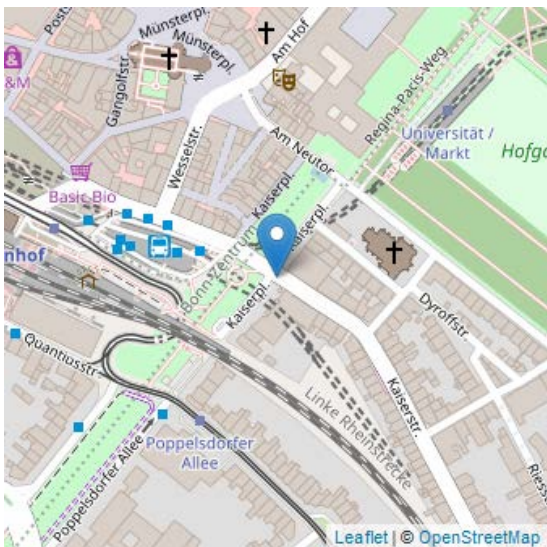
Der Radweg endet plötzlich. Möchte ich weiter Richtung Bahnhof oder Kaiserplatz fahren, so bin ich theoretisch gezwungen, abzustiegen und mein Fahrrad über den Zebrastreifen zu schieben, um mich dann wieder in den Verkehr einzufädeln. Insbesondere der Zebrastreifen führt auch bei Autofahrern zu Verwirrung, wer nun Vorfahrt hat - und leider halten sich auch nicht alle Radfahrer daran, dass sie absteigen müssen (was auch äußerst lästig ist), so dass hier schnell gefährliche oder zumindest unklare Situationen entstehen.

Kommentare

- *Nein, Radfahrer müssen nicht:* Nein, Radfahrer müssen nicht absteigen. Beim Wechsel vom Sonderweg auf die Fahrbahn hat der Verkehr auf der Fahrbahn aber Vorrang. Vorschlag: Der Radweg ist Richtung Bahnhof schon lange nicht mehr benutzungspflichtig. Fahren Sie auf der Fahrbahn und überlassen Sie den Radweg der Gegenrichtung. (Kai Borgolte - 22.09.2017 19:48 Uhr)

Vorschlag 1718: Kaiserplatz

geschrieben von	Benutzer
verfasst am	14. September 2017 (14:27 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz 7-9, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserplatz



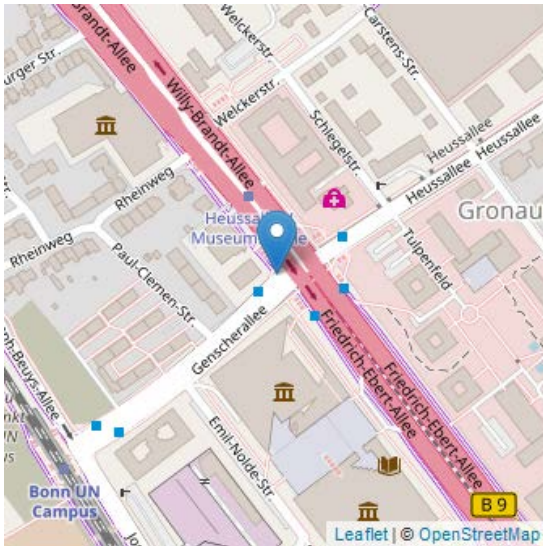
Der Radweg entlang der Kaiserstraße endet am Kaiserplatz auf dem Gehweg. Bessere Überleitung in regulären Straßenverkehr durch Markierungen auf der Straße erwünscht.

Kommentare

- *Zustimmung:* Da stimme ich zu. Die Vorfahrtsregelung ist hier auch nicht geregelt. Ich bin jedoch dafür, dass dieser Radweg nicht in zwei Richtungen befahren wird, sondern jeder auf einer Seite. Damit stellt sich auch dieses Problem nicht mehr. (Kirsten - 14.09.2017 20:01 Uhr)

Vorschlag 1719: Poller auf überflüssigem Radweg

geschrieben von	Hamminkeler
verfasst am	14. September 2017 (14:32 Uhr)
Adresse	Genscherallee 2, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-auf-ueberfluessigem-radweg



Bei dem Radweg an der Genscherallee gibt es beim Beginn an der Heussallee sowie bei der Überquerung der Paul-Clemen-Straße zahlreiche Poller, die teilweise mitten auf dem Radweg stehen und teilweise bei Dunkelheit schlecht zu erkennen sind. Zudem besteht auf der nordwestlichen Seite eine Radweg-Benutzungspflicht, die jedoch völlig überflüssig ist: Radfahrer können aufgrund der Straßenbreite problemlos vom Autoverkehr überholt werden. Der Radweg schafft keine zusätzliche Sicherheit - zwingende Voraussetzung für einen Radweg mit Benutzungspflicht -, sondern ist auch aufgrund der Poller mit zusätzlichen Gefahren verbunden, beispielsweise beim Rechtsabbiegen in die Paul-Clemen-Straße (Sicherung nach hinten und vorne, scharfe Kurve nach rechts, Rutschigkeit des Pflasters vor allem bei Regen beachten, die Lücke zwischen den Pollern treffen ...).

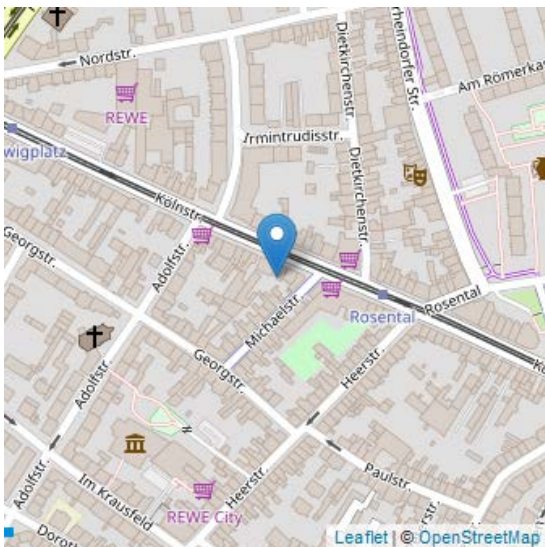
Verbesserungsvorschlag: Aufhebung der Radweg-Benutzungspflicht oder mindestens Abbau der Poller.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1720: Achtung Geisterfahrer!

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (14:34 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 137, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/achtung-geisterfahrer



Auf dieser Höhe ist die Kölnstraße zweispurig, jedoch eine Einbahnstraße für Autofahrer. Nur Straßenbahnen und Fahrradfahrer dürfen in Richtung Kaiser Karl Ring fahren. Das Problem entsteht, wenn Autofahrer, die Richtung Innenstadt unterwegs sind, langsame Straßenbahnen überholen und auf die linke Spur fahren. Oder auch wenn Autofahrer die lange Autoschlange Richtung Innenstadt umgehen wollen und auf die linke Spur fahren weil sie zum Rewe einkaufen oder in 50 m links abbiegen wollen. Dabei wird von den sehr schnell fahrenden Autofahrern oft übersehen (vor allem abends wenn es dunkel ist), dass auf der Gegenfahrbahn Fahrradfahrer unterwegs sind. Somit werden die Autos zu Geisterfahrern und sehr gefährlich für die Radfahrer. Zur Lösung des Problems könnte ein Überholverbot in dem Teil der Kölnstraße beitragen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da es um die Optimierung der bestehenden Infrastruktur geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.09.2017 12:25 Uhr)
- *Schutzstreifen:* Die Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer in Richtung Kaiser-Karl-Ring könnte ggf auch schon helfen. (jochris - 25.09.2017 14:01 Uhr)
- *Überholverbot ist da!:* Auf der gesamten Kölnstraße ab Kaiser-Karl-Ring gilt bereits ein Überholverbot. Es handelt sich nicht um eine Einbahnstraße, von Süden her ist lediglich die Einfahrt für PKW gesperrt, was aber leider kaum jemanden interessiert. (hedabonn - 02.10.2017 19:23 Uhr)

Vorschlag 1721: Viktoriabrücke

geschrieben von	Benutzer
verfasst am	14. September 2017 (14:37 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 53, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	28
Kommentare	8
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viktoriabruecke



Die Verkehrsführung durch die Baustelle auf der Viktoriabrücke ist für Radfahrer eine Zumutung. Eine Auffahrt auf die Brücke ist für Radfahrer nicht geregelt. Von der Endenicher Straße kommend hilft nur absteigen und schieben. Auf der anderen Seite angekommen gibt es dann keine Überführung zurück auf den Radweg in den regulären Straßenverkehr. Die Verkehrsführung ist eine Frechheit gegenüber allen Radfahrern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da es um zeitlich befristete Straßenbauarbeiten geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.09.2017 12:43 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Benutzer, bezugnehmend auf ihren Hinweis, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Verkehrsführung auf der Viktoriabrücke ist natürlich nicht komfortabel für die Radfahrer. Für eine gesicherte Führung im Rahmen der Regeln der StVO steht aber nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung. Die Radfahrer, die von Endenich kommen, werden an der Jonas-Cahn-Straße bereits aufgefordert, die Seite zu wechseln und über den Gehweg (mit Zusatz „Radfahrer frei“) bis zum Fuß der Rampe zu fahren. Nach der Brückenquerung müssen sie dann in die Fahrspur der Bornheimer Straße einfädeln, um ihren Weg fortzusetzen. Bis zur Eröffnung des neuen Radwegs auf der Brückenseite gibt es leider keine andere Wegführung. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 09:49 Uhr)
 - *Natürlich wäre eine andere:* Natürlich wäre eine andere Führung möglich. Dafür müsste man nur den Autoverkehr entschleunigen und das Überholen mit einer mittigen

- Barriere verhindern. Toller Dialog. Macht bitte Vorschläge und wir sagen euch dann, warum das nicht gemacht wird. (Bonnfish - 20.09.2017 14:40 Uhr)
- *Sicher und StVO-konform...:* Für eine gesicherte Führung im Rahmen der Regeln der StVO steht aber nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung. Leider ist der momentane Weg für Radfahrer aber weder sicher, noch kann man ihn StVO-konform befahren ohne absteigen. Wenn man von Endenich kommend über die Brücke gefahren ist und sich wieder auf der Straße einordnen will, muss man folgendes tun: * Den Schutzstreifen entgegen der Fahrtrichtung Richtung Bornheimer Str. befahren (nicht StVO-konform). * Den Zebrastreifen Richtung Ampeln überqueren. * Die erste FUSSGÄNGERampel überqueren (nicht StVO-konform). * Die zweite FUSSGÄNGERampel überqueren (nicht StVO-konform). * Irgendwie auf den Schutzstreifen springen. Man kann natürlich immer absteigen und schieben, aber dann kann man das Fahrrad auch gleich zuhause lassen. Der Weg auf der Viktoriabrücke ist auch nicht besser: * Fußgänger, auf die man achten muss (das alleine wäre ja noch völlig okay). * Laternen mitten im Weg. * Eine schöne Längsrille, wo der Bürgersteig verbreitert wurde - wunderbar zum Hinfallen. Wenn die Radverkehrsführung hier sicher und StVO-konform wäre, wäre das Geschrei seitens der Radfahrer auch nicht so groß. So wie die Situation im Moment ist, werden allerdings Radfahrer hier nur ausgebremsst und - zusammen mit Fußgängern - unnötig gefährdet. (Haromur - 20.09.2017 21:37 Uhr)
 - *Der Kommentar der Stadtverwaltung ist erschreckend und ignorant:* Die Situation an der Viktoriabrücke ist für Radfahrer unhaltbar. Wie sich auf dieser Dialogseite mit sehr vielen Beiträgen, Kommentaren und Bewertungen zeigt, sehen das Viele so. Hier ist ein richtiger Hotspot, an dem es augenscheinlich dringenden Handlungsbedarf gibt. Und die Verwaltung hat dazu lapidar folgendes mitzuteilen: Bis zur Eröffnung des neuen Radwegs auf der Brückenseite gibt es leider keine andere Wegeführung.? Friss, Vogel, oder stirb! Was ist denn das für ein Obrigkeitsdenken. Ich fühle mich hier ganz schön verschaukelt. Darum möchte ich die seitens der Verwaltung teilnehmenden noch einmal an folgende Eckpunkte der Fahrradhauptstadt 2020 erinnern: - Optimierung der bestehenden Radwege - Ausbau des Radverkehrs als Netzsystem inkl. der Lückenschließung im städtischen Radwegenetz - Prüfung von möglichen Vorrangschaltungen an Ampeln für Radfahrerinnen und Radfahrer - Verbesserungen der Sicherheit für Radfahrer - Ausnutzung aller Spielräume der StVO-Novelle für eine sichere und bedarfsgerechte Führung der Radwege, verkehrssichere Öffnung aller Einbahnstraßen
(https://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahrradhauptstadt_2020) (Jens - 24.09.2017 11:42 Uhr)
 - *Liebe Stadtverwaltung,:* Liebe Stadtverwaltung, Wer auch immer sich die von Ihnen genannte Streckenführung ausgedacht hat, gehört einmal am Tag zur Hauptverkehrszeit mit einem klapprigen Hollandrad dort entlang gejagt. Glauben Sie mir, es ist durch parkende Autos, entgegenkommende Radfahrer, Fußgänger, viel zu enge Wege, Rillen in der Fahrbahn, Aufblähungen auf der Fahrbahn, Einscheren in den Gegenverkehr (Ecke Bornheimer Straße) u.v.m. nicht nur nicht STVO-konform, sondern ebenso undurchdacht und scheinbar ungeprobt. Mit Verlaub, ihre Stellungnahme ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die hier beim Raddialog von Bürgerseite den Dialog (!) suchen und lässt den Verdacht aufkommen, dass es sich hierbei doch nur um Beschäftigungstherapie handelt. Hoffentlich erinnern Sie sich zumindest an die vielen Hinweise, sollte mal leidlicher Anlass dazu bestehen... (Tobias - 27.09.2017 13:29 Uhr)
 - *Hallo,:* Hallo, das ist nicht korrekt, da die Verkehrsführung sehr gefährlich für Radfahrer und Fußgänger ist und deutlich mehr als nur nicht komfortabel ist. Das verharmlost die Situation. Es gäbe eine Alternative, die jedoch zu Lasten des Autoverkehrs gehen würde und das ist nicht gewollt. Das ist sehr bedauerlich. Aber man sollte hier dann wenigstens ehrlich sein und ehrlich argumentieren. (Radfan - 18.10.2017 22:05 Uhr)

- *Danke für den Kommentar.:* Danke für den Kommentar. Volle Zustimmung. (Thies - 18.10.2017 23:25 Uhr)

Vorschlag 1722: Verbesserung der Wegoberfläche zw. Röttgen/Ippendorf/Friedsdorf

geschrieben von mvk

verfasst am 14. September 2017 (14:38 Uhr)

Adresse Annaberger Weg, 53177 Röttgen Bonn

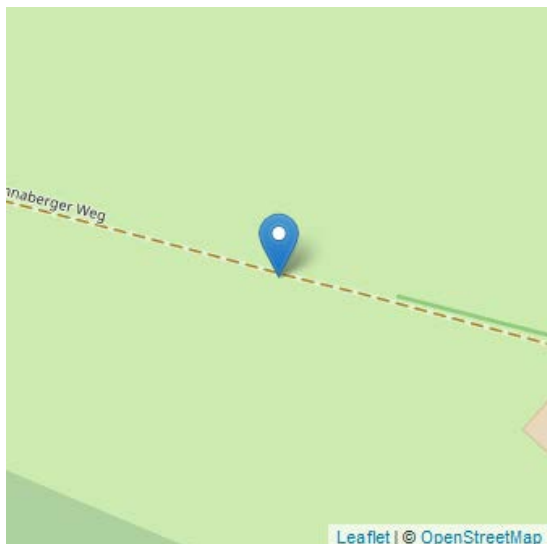
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-wegoberflaeche-zw-roettgenippendorffriesdorf>



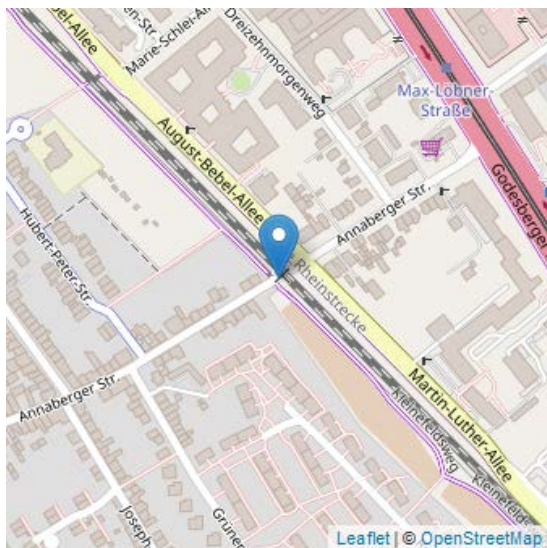
Die Strecke zwischen Ippendorf und Annaberger Str. verwandelt sich bei Regen und Schnee in eine rutschige Matsche. Mit einem guten Bodenbelag (Teer, aber auch mit Platten oder Steinen befestigte Fahrspuren, um es nicht zu attraktiv für Autos zu machen) wäre die Verbindung im Winter auch noch gut nutzbar. Es gibt bereits einen ähnlichen Vorschlag für eine etwas anders gelegene Verbindung. Ich würde diese Strecke bevorzugen, weil die Straße zum Annaberger Hof sowieso schon da ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo mvk, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie Hinweise zur Verbesserung der Radwegoberfläche gegeben haben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.09.2017 12:49 Uhr)

Vorschlag 1723: Tunnel/Fahrradüberführung bauen

geschrieben von	mvk
verfasst am	14. September 2017 (14:45 Uhr)
Adresse	Annaberger Straße 46b, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tunnelfahrradueberfuehrung-bauen



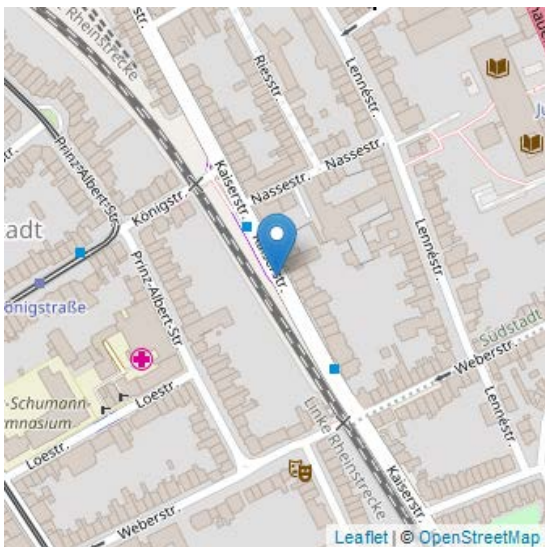
10 min vor der Schranke zu warten ist keine Seltenheit. Ein Fahrradtunnel oder eine geschickte Überführung (Ähnliches gibt es in Bielefeld über Bahn und Ostwestfalendamm) an der Bahnlinie (Höhe Annaberger Str. oder Marie-Schlei-Allee) würde Radfahren und Fußgängern helfen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1724: Radweg Kaiserstraße

geschrieben von	Benutzer
verfasst am	14. September 2017 (14:50 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 63, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	13
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse



Der Radweg, oft keine zwei Meter breit, in beide Richtungen zu nutzen und freigegeben für Fußgänger, ist zu schmal. Der Radweg sollte nur in eine Richtung befahren werden und für Fußgänger nicht freigegeben sein.

Kommentare

- *Keine Freigabe für Fußgänger:* Der Radweg kann bei defensivem Fahrstil und vernünftigen regelmäßigen Grünschnitt sicher befahren werden. Fußgänger sollten hier nicht gehen dürfen - dafür gibt es den Bürgersteig auf der anderen Straßenseite. (Das wäre die einfachste Lösung, da sonst auf der anderen Seite eine weitere Fahrradspur angelegt werden müsste). (wombatmellie - 14.09.2017 21:35 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Benutzer, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen grundsätzlichen Vorschlag zur Verbesserung des Radwegs in dieser Straße anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.09.2017 12:59 Uhr)
- *Wenn man auf diesem Radweg:* Wenn man auf diesem Radweg stadteinwärts fährt und der Bus kommt einem entgegen, dann kriegt man den Aussenspiegel des Buses ab wenn man sich nicht zur Seite duckt. Der Radweg und die Straße sind definitiv zu schmal für die derzeitige Nutzung. (S.A. - 19.09.2017 14:52 Uhr)
- *Radweg Kaiserstraße: bitte keine halben Sachen:* Der Radweg ist viel zu schmal. Auch wenn man ihn in nur eine Richtung freigeben würde, wäre er für die Zukunft mit zunehmendem Rad- und

Pedelec-Verkehr zu schmal. Daher: eine Spur der Straße dem Radverkehr widmen und die Straße zur Einbahnstraße für Autos machen. Dieser Weg ist *der* Fahrradweg in die Stadt aus ganz Südbonn und den angrenzenden Orten, sozusagen die Adenauerallee der Radfahrer. Die nah gelegene und parallel verlaufende Adenauerallee soll den wegfallenden Autoverkehr aufnehmen. (Uwe Jendricke - 20.09.2017 14:23 Uhr)

- *Machen Sie die Kaiserstraße:* Machen Sie die Kaiserstraße zu einer Gemeinschaftsstraße. Modaltrennung ist hier eine schlechte Idee für alle Benutzer. (GenX - 22.09.2017 13:05 Uhr)
- *Kaiserstraße als Fahrradstraße:* Die Kaiserstraße sollte als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Ganz oft fahren hier mehr Radfahrer*innen als Autos. Der Radweg kann dann der Fahrbahn zugeschlagen werden. (vsf_t50 - 09.10.2017 18:43 Uhr)

Vorschlag 1725: Straßenbeleuchtung installieren

geschrieben mvk

von

verfasst am 14. September 2017 (14:51 Uhr)

Adresse Annaberger Straße, 53175 Friesdorf Bonn

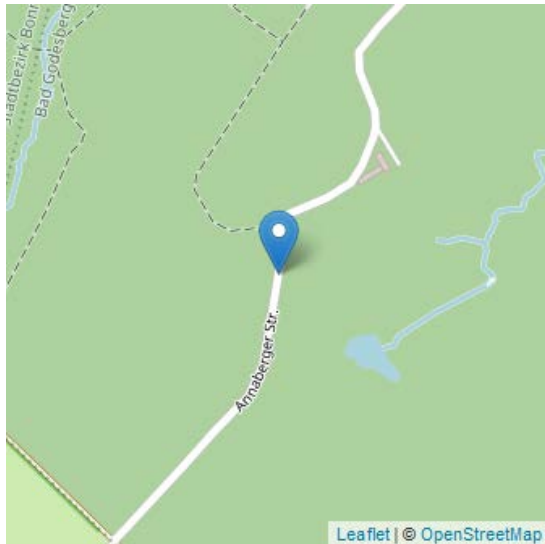
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenbeleuchtung-installieren>



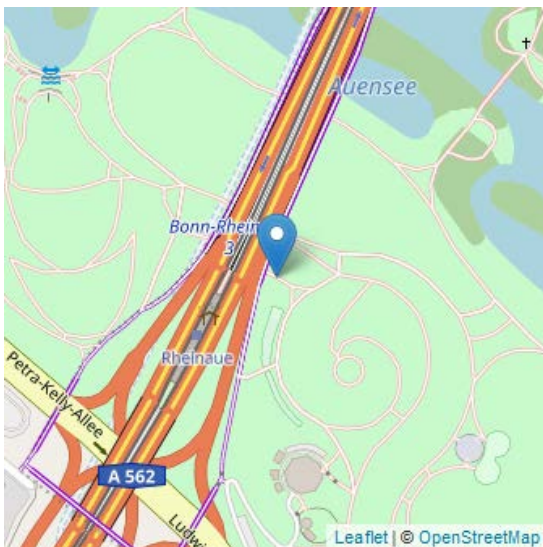
Die Annaberger Straße ist ab den letzten Häusern von Friesdorf komplett unbeleuchtet und im Winter abends stockdunkel. Straßenbeleuchtung bis Ippendorf (Annaberger Str. - Annaberger Weg - Gudenauer Weg) würden den Weg - neben einer befahrbaren Oberfläche - viel attraktiver für Radfahrer und besonders Radfahrerinnen machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1726: Große Unfallgefahr!

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	14. September 2017 (14:57 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	7
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/grosse-unfallgefahr



Am 30.8.2016, also vor über einem Jahr, hatte ich an dieser Stelle einen schweren Fahrradunfall. Beim Linksabbiegen (zum Rheinauepark hin) traf ich unvorbereitet auf eine Bodenwelle, die durch die Licht-Schatten-Verhältnisse bei tiefstehender Sonne (19:00 Uhr) nicht zu erkennen war. Zuständig ist hier nicht die Stadt Bonn, sondern der Landesbetrieb Straßen NRW, der die Unfallstelle bis heute nicht entschärft hat. Auch bei den anderen Auffahrten zur Autobahnbrücke gibt es Bodenwellen: Allerdings sind dort die Radwege so schlecht, dass man als Radfahrer automatisch langsamer fährt. Warningschilder gibt es bis heute nicht, Radfahrer auf einer Autobahnbrücke sind für den Landesbetrieb kein Thema, so dass man offenkundig deren Gesundheit massiv gefährden kann. Deshalb unbedingt hier langsam fahren und immer beide Hände am Lenker!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Hamminkelner , herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (siehe hierzu die Info-Seite <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 18.09.2017 20:44 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Hamminkelner, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Dieser Hinweis wurde an die zuständige Landesbehörde weiter geleitet. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 09:44 Uhr)
 - *Zuständigkeit immer noch unklar?:* Hallo Moderation, es ist jetzt sogar ein Ortstermin geplant, wer eigentlich wirklich zuständig ist. Das scheint zumindest der Landesbehörde immer noch unklar zu sein! (Hamminkelner - 09.10.2017 22:04 Uhr)
- *Kopfsteinpflaster:* Kopfsteinpflaster, Regen und jetzt im Herbst zunehmend feuchtes Laub machen das Radfahren an dieser Stelle sehr gefährlich. Dazu kommt, dass unter der Brücke immer mal wieder Glasscherben liegen. (Dauerradler - 20.09.2017 22:01 Uhr)

- *Straßen.NRW kümmert sich!*: Heute habe ich mit zwei sehr freundlichen Mitarbeitern von Straßen.NRW die Bodenwelle besichtigt. Die Fahrradwege im Bereich Südbrücke fallen nicht in die Zuständigkeit der Stadt Bonn, sondern des Bundes (Bundesautobahn, verwaltet durch Straßen.NRW). Möglichst kommende Woche sollen Warnschilder aufgestellt und im nächsten Jahr eine Neuasphaltierung der Radwege im Brückenbereich angestrebt werden, wenn die gesamte Autobahn asphaltiert wird. (Hamminkeler - 17.10.2017 00:06 Uhr)

Vorschlag 1727: Hier gibt es überhaupt keine brauchbare Möglichkeit für Radfahrer, aus Richtung Norden kommend nach links auf den kleinen Verbindungsweg Richtung Edeka zu kommen.

geschrieben von Gast

von

verfasst am 14. September 2017 (15:08 Uhr)

Adresse Basketsring 7, 53123 Duisdorf Duisdorf

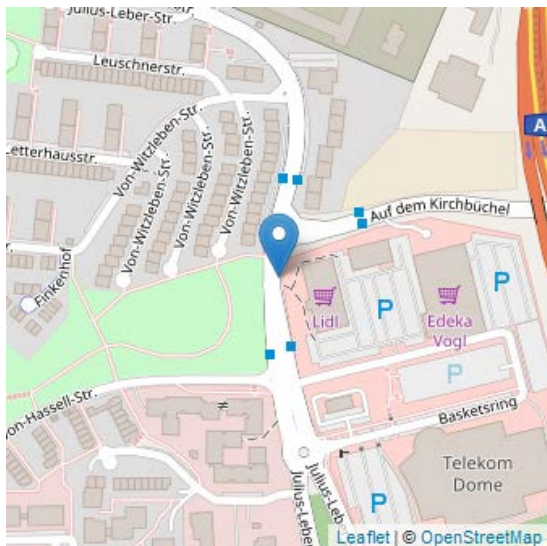
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-gibt-es-ueberhaupt-keine-brauchbare-moeglichkeit-fuer-radfahrer-aus>



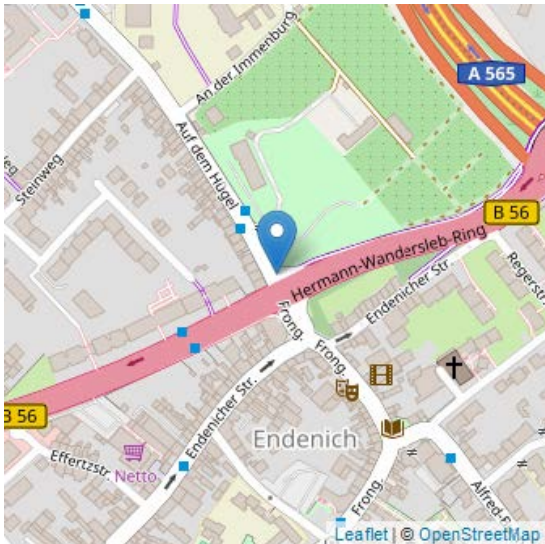
Dort gibt es keinen abgesenkten Bordstein, keine Linksabbiegespur, keine Querungshilfe, nichts. Auf dem Gehweg entlang der Straße darf man ohnehin nicht fahren. Dass man da als Radfahrer erst den Berg hochfahren soll, um dann wieder auf der gleichen Höhe rauszukommen, kann ja wohl in der Fahrradhauptstadt nicht Ernst gemeint sein!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1728: Fahrradfahrer werden häufig von Rechtsabbiegern übersehen

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (15:18 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 7, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradfahrer-werden-haeufig-von-rechtsabbiegern-uebersehen



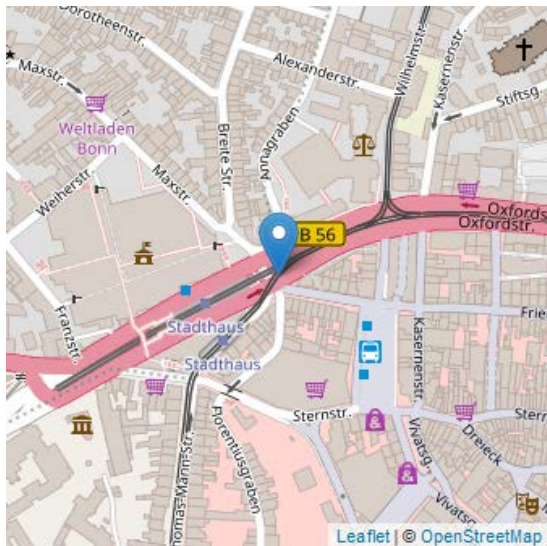
Frongasse -> Auf dem Hügel. Es ist ein Fahrradstreifen, der auf den kombinierten Rad- und Fußweg führt, auf der Straße markiert. Rechtsabbieger in Richtung auf dem Hügel müssen Vorfahrt achten. Leider werden Radfahrer hier häufig erst spät oder gar nicht wahrgenommen. Als Sofortmaßnahme wäre hier ein Piktogramm auf der Fahrbahn sinnvoll, sodass ersichtlich ist, dass Fahrräder kreuzen und die Markierung auf der Fahrbahn nicht nur eine Sichtlinie ist. An dieser Stelle kommen außerdem Fahrräder aus Richtung Endenicher Ei auf dem Gehweg über den Zebrastreifen (vorher und nachher freigegebener Fußgängerweg) und fahren den Rechtsabbiegern von hinten ins Sichtfeld um auf die Warteinsel und dann auf den Gehweg auf dem Hermann-Wandersleb-Ring zu fahren. Dies stellt eine hohe Unfallgefahr dar. Zusätzlich ist die Warteinsel sehr eng. Am sichersten wäre es für Radfahrer und Fußgänger den separaten Rechtsabbieger zurückzubauen und rechtsabbiegende Autos an der Kreuzung abbiegen zulassen. Alternativ könnte eine Rechtsabbiegerampel installiert werden.

Kommentare

- *Sehe ich genauso. Zudem ist:* Sehe ich genauso. Zudem ist unklar, ob die Fußgängerampel über die Straße Auf dem Hügel überhaupt für Fahrradfahrer gedacht ist - und wenn nicht, wie sie denn sonst dem Verlauf des Hermann-Wandersleb-Rings folgen sollen. Ganz abgesehen davon, dass die Ampelphasen sehr schlecht für Fahrradfahrer sind. Erst muss man am Endenicher Ei halten und lange warten und dann hier schon wieder. (Rad und Tat - 14.10.2017 13:38 Uhr)

Vorschlag 1729: Links abbiegen in Altstadt, wie geht das?

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (15:20 Uhr)
Adresse	Thomas-Mann-Straße 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-altstadt-wie-geht-das



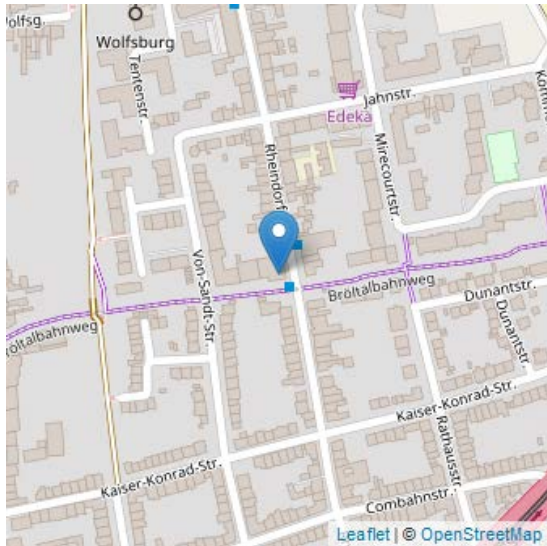
Von der Thomas-Mann-Straße kommend ist es überhaupt nicht ersichtlich, wie ich mich als Radfahrer verhalten soll, wenn ich links in die Altstadt (Breite Straße/Maxstraße) abbiegen will. Auf der Straße scheint dieser Weg nicht vorgesehen zu sein aber absteigen und als Fußgänger über die Ampel gehen kann ja wohl auch nicht der richtige Weg sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1730: Querung Bröltalbahnhof / Rheindorfer Straße

geschrieben von	pützchen
verfasst am	14. September 2017 (15:23 Uhr)
Adresse	Rheindorfer Straße 75, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-broeltalbahnhof-rheindorfer-strasse



Die Bushaltestelle vor dem Haus Rheindorfer Straße 75 ist scheinbar schon länger nicht mehr in Betrieb. Dort befindet sich auch die Querung vom Bröltalbahnhof über die Rheindorfer Straße. Leider wird die Fläche vor der ehemaligen Haltestelle oft von KFZ zum Parken genutzt. Nutzt man den Bröltalbahnhof vom Rhein aus Richtung Pützchen, kann man bei der Querung der Rheindorfer Straße – je nach Größe des dort geparkten Fahrzeugs – den Verkehr auf der Fahrbahn von links aus nicht einsehen. Man kann sich nur langsam auf die Fahrbahn vortasten und hoffen, dass kein Fahrzeug kommt. Insbesondere für Kinder kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Vielleicht kann das Abstellen von Fahrzeugen dort per Poller o.ä. verhindert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1731: Wegweiser

geschrieben von keke bonn

verfasst am 14. September 2017 (15:26 Uhr)

Adresse Jakobsweg, 53175 Venusberg Bonn

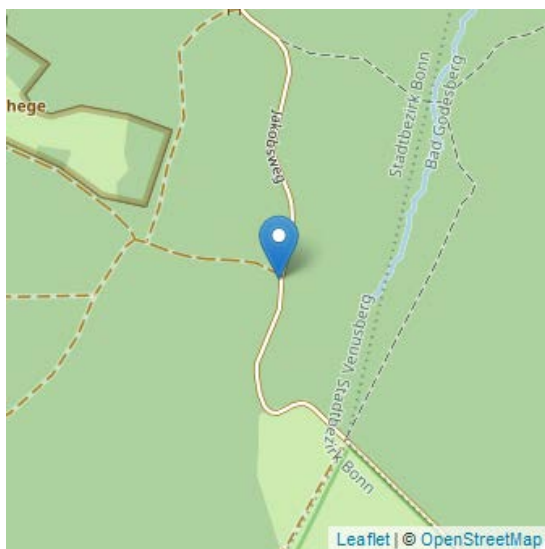
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegweiser>



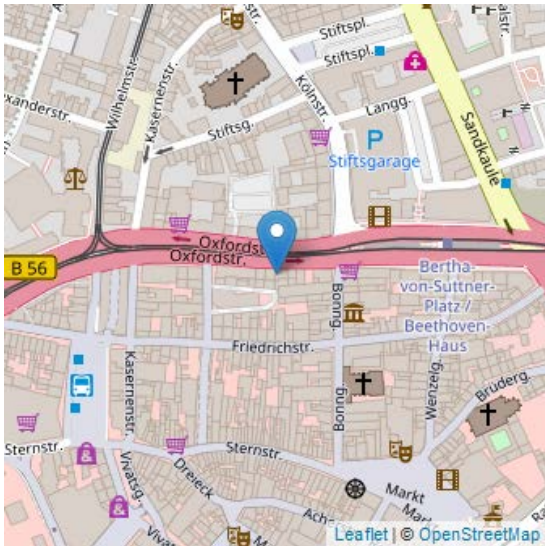
Orientierung im Kottenforst ist schwierig - alte Wegweiser z.T. entfernt... Kleine, aber trotzdem gut lesbare Schilder sollten Wanderern und Radfahrern eine leichte und schnelle Orientierung ermöglichen! Die uralten Steinwegweiser - überwachsen und anders verdeckt - sind kaum eine Hilfe

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1732: Mehr Kontrollen für Fahrradfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (15:30 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-kontrollen-fuer-fahrradfahrer



Gerade im Bereich des Zentrums fällt auf, dass Fahrradfahrer gerne mal bestimmte Verkehrsregeln ignorieren. Sie fahren über rote Ampeln (auch an vielbefahrenen Stellen wie dem Bertha-von-Suttner-Platz) oder fahren wie selbstverständlich über Zebrastreifen (Fußgängerüberweg - der Name ist eigentlich Programm, hier ist Absteigen oder Warten angesagt) und riskieren mit diesem Verhalten das körperliche Wohl von anderen Radfahrern und Fußgängern sowie materielle Schäden an Autos oder anderen Gegenständen. Wenn man als Fahrradfahrer die Verkehrsregeln befolgt (so wie ich es glaube zu tun) führt es vor allem an solchen Stellen oft zu Unfällen oder gefährlichen Ausweichmanövern. Leider sind all diese Beobachtungen unabhängig davon, wer fährt. Sowohl Studierende, als auch Berufstätige jeder Altersgruppe, sogar Eltern mit ihren Kindern im Schlepptau ignorieren gekonnt Regeln. Ich glaube, dass sich viel weniger Autofahrer über Radfahrer aufregen würden oder sie sogar in Gefahr bringen würden, wenn sie sich einfach an die für sie geltenden Regeln und Gesetze halten würden. Damit dies funktioniert, möchte ich an diversen Orten regelmäßige Kontrollen durch die Polizei - damit wir alle sicherer fahren können.

Kommentare

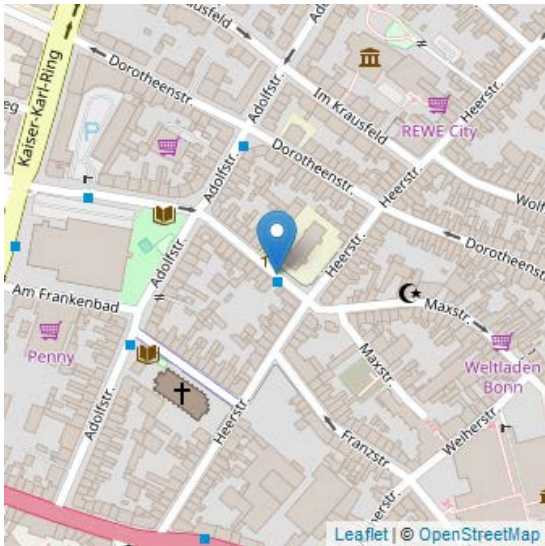
- *Falscher Ort:* Für solche Diskussionen ist die Seite nicht gedacht. Genausogut könnte ich nun über Fußgänger auf Radwegen, über zu eng überholende Autofahrer, Radwegparker und vieles mehr schimpfen. (Bonnfisch - 14.09.2017 15:32 Uhr)
- *nicht konstruktiv:* Dieser Vorschlag ist weder konkret, noch besonders konstruktiv. Allgemein würde ich sagen, dass man im Bereich der Innenstadt, insbesondere der Fußgängerzone klarere Regeln, ausgewiesene Radfahrstraßen und sinnvolle Kreuzungsführungen benötigt. Denn wenn regeln sinnvoll und vor allem auf Anhieb verständlich sind, halten sich auch mehr Leute daran.

Und dafür gibt es ja jetzt dieses Forum um (hoffentlich) das Radwegenetz zu verbessern und zu vereinfachen, sodass alle besser miteinander auskommen. (Kirsten - 14.09.2017 19:54 Uhr)

- *Befahren von Zebrastreifen:* Befahren von Zebrastreifen mit dem Rad ist erlaubt, man hat dort nur im Gegensatz zu den Fußgängern keinen Vorrang vor dem Autoverkehr (Gast - 15.09.2017 08:37 Uhr)
- *Damit wir alle sicherer fahren können:* Es ist noch kein Fußgänger, geschweige denn ein Autofahrer durch einen Radfahrer getötet worden.... allerdings passiert es quasi täglich das ein Fußgänger oder Radfahrer durch ein KFZ/LKW stirbt. Damit wir alle sicherer fahren können bedarf es vor allem eine Geschwindigkeitsbeschränkung für Autofahrer und mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger..... und solange Autofahrer ihre 1,5 to Blech als Erziehungsinstrument einsetzen bedarf es für diese Gruppe mehr Verkehrskontrollen und nicht für die Schwachen. (7000 Rad km pro Jahr - 26.09.2017 09:48 Uhr)

Vorschlag 1733: Sinnlose Einbahnstraße

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (15:35 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sinnlose-einbahnstrasse



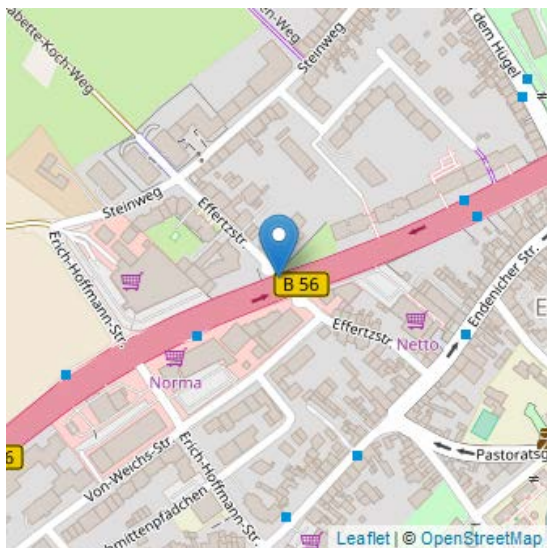
Dieser Teil der Vorgebirgsstraße (Einbahnstraße) ist, anders als der Abschnitt am Frankenbad, nicht für Fahrräder freigegeben. Von der Maxstraße aus kommen muss man auf den, für Fahrräder freigegebenen, Bürgersteig ausweichen. Dieser ist zwar ein wenig breiter als normal, viele Fußgänger wissen jedoch nicht, dass man als Radfahrer dort fahren darf. Es kommt zu regelmäßigen Konflikten, insbesondere da sich auch ein Kiosk und ein Restaurant mit Sitzgelegenheiten auf dem Bürgersteig in diesem Teil der Straße befinden. Man endet dann an der Ecke Vorgebirgsstraße/Adolfstraße auf dem Bürgersteig und hat es schwer, sich als Fahrradfahrer wieder auf der normalen Straße einzusortieren. Die Vorgebirgsstraße ist breit genug, um sie für Fahrradfahrer in beide Richtungen freizugeben.

Kommentare

- *Mit Bus wird es gefährlich:* Straße ist zu eng für eine Freigabe, bessere wäre die Einrichtung einer komplett autofreien Altstadt von Bonn. Für alle ein Gewinn! (Gast - 18.10.2017 17:21 Uhr)

Vorschlag 1734: Rad- und Fußgänger warten zu lange

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (15:39 Uhr)
Adresse	Effertzstraße 36, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rad-und-fussgaenger-warten-zu-lange



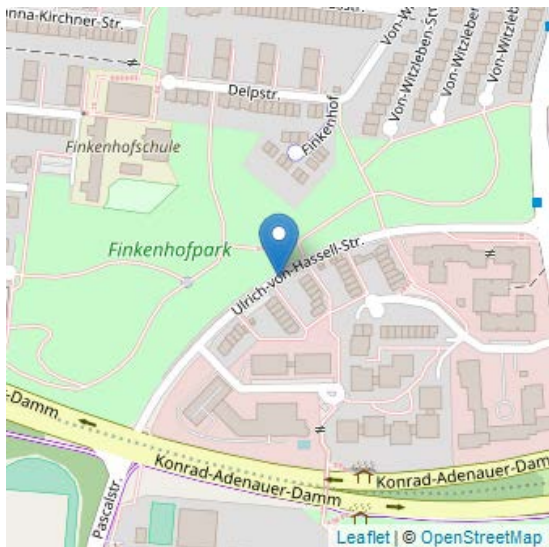
Hier befindet sich eine Fuß- und Radfahrrampel über den Hermann-Wandersleb-Ring. Diese ist Teil einer viel benutzten Fahrradstrecke. Hier kommen viele Radfahrer vom Messdorfer Feld, den Stadtteilen Messdorf, Dransdorf und den Studentenwohnheimen und nutzen diese Strecke insbesondere als Schul-Arbeits- und Uniweg. Leider ist man an dieser Ampel gezwungen erst die Taste zu drücken um die Ampel zu aktivieren. Diese Ampel wird zu selten und kurz grün, denn dies geschieht nur in einer bestimmten Ampelphase der nächsten Kreuzung unabhängig davon wie viel Verkehr dort ist. Dies führt zu langen Wartezeiten und der Rad- und Fußverkehr staut sich hier sehr oft auf den schmalen Bordsteinen, die auch für Radfahrer freigegeben sind. Die Ampelschaltung sollte so verbessert werden, dass der Fuß- und Radverkehr beim Betätigen der Ampeltaste sofort grün bekommt oder so, dass der Fuß- und Radverkehr ohne Betätigen der Taste häufiger grün bekommt. Außerdem sollte in der Mitte eine vernünftige Warteinsel gebaut werden. Zusätzlich besteht das Problem, dass die Autos hier in geringem Abstand und hohem Tempo an den Wartenden vorbeifahren. Die Straße hat starke Spurrillen. Bei Regen wird man dabei auch mit großem Abstand zur Straße sehr nass. Die Spurrillen müssen beseitigt und das Tempo für Autofahrer in diesem Abschnitt gesenkt werden. Desweiteren sollte ein Stück weiter auf Höhe der Bushaltestelle Auf dem Hügel eine weitere Querung für Fußgänger entstehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1735: Ullrich-von-Hassel-Str. Radverkehrsführung verbessern

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (15:49 Uhr)
Adresse	14, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ullrich-von-hassel-str-radverkehrsuehrung-verbessern



Die Bergabführung des Radverkehrs hinter parkenden Autos ist gefährlich, die Bergaufführung als Radfahrstreifen ist zu schmal. Beides müsste dringend geändert werden. Vorschlag: Einrichtung einer Fahrradstraße - wäre ein Lückenschluss zur Fahrradstraßen-Gaußstraße, als Verbindung zwischen den dortigen Schulen und Julius-Leber-Straße/Basketsring und weiter über Schutz- und Radfahrstreifen nach Lengsdorf und Duisdorf. Hierfür ist dann für Radfahrer auch eine Linksabbiegemöglichkeit auf die Julius-Leber Str. zu schaffen.

Kommentare

- *Sollte unbedingt so umgesetzt:* Sollte unbedingt so umgesetzt werden. Jetzige Regelung verstößt gegen alle derzeit geltenden Vorschriften. (Antarktis - 16.09.2017 10:53 Uhr)

Vorschlag 1736: Radverkehrsführung Berta-von-Suttner-Platz Fahrtrichtung Kennedybrücke ab Einmündung Bonngasse bis Belderberg

geschrieben pützchen

von

verfasst am 14. September 2017 (15:51 Uhr)

Adresse Oxfordstraße 10, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

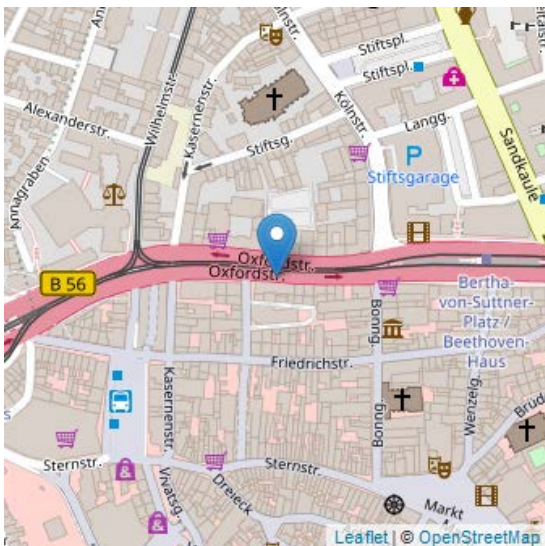
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 14

Kommentare 6

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-bertha-von-suttner-platz-fahrtrichtung-kennedybruecke>



Nach dem Test einiger Fahrgeschäfte auf Pützchens Markt kann ich es trotzdem nur wieder Bestätigen: den größten Adrenalin-Kick (gratis!) gibt es immer noch bei Nutzung des im Betreff genannten „Schutzstreifens“. Für die volle Wirkung empfehle ich die Nutzung vorzugsweise im Berufsverkehr, wenn man sich dort mitten zwischen den genervten Pendlern (von links, mit dem Wunsch Richtung Koblenzer Tor abzubiegen) und dem Bus- und Lieferantenverkehr (von rechts, ausfahrend von den Haltestellen oder dem Parkstreifen) durchmogeln muss. Die Empfehlung der Stadt bei schwachen Nerven durch die Friedrichstraße zu fahren empfinde ich als Witz, da dort dann die Konflikte mit den Fußgängern vorprogrammiert sind. Außerdem befindet sich dann am Ende der Friedrichstraße eine andere Gefahrenquelle, nämlich der Fußgänger/Radfahrerübergang zur Kennedybrücke. Einen Vorschlag zur Abhilfe habe ich leider nicht – außer vielleicht zur Vermeidung künftiger ähnlicher Planungen den verantwortlichen Stadtplaner die Strecke mindestens einmal die Woche zur Hauptverkehrszeit mit dem Tretroller zurücklegen zu lassen.

Kommentare

- *Extra Ampelphase für Fahrräder:* Was sicher wäre, wäre eine Fahrradampel und eine Ampelphase in der nur Fahrradfahrer dieses Stück überqueren können. Ob das praktikabel ist, kann ich nicht sagen. Oder man richtet auf dem gesamten Bertha-von-Suttner-Platz in der Mitte einen Fahrstreifen nur für Fahrräder ein. Auch dann sollte an den Kreuzungen eine vernünftige Ampelschaltung eine zügige Querung ermöglichen. (Kirsten - 14.09.2017 16:22 Uhr)

- *Vorschlag: Einspurige Verkehrsführung:* Da die Kennedybrücke nur ein- bzw. anderthalbspurig befahrbar ist, könnte der Verkehr auch vorher schon einspurig geführt werden (Berliner Freiheit, Bertha-von-Suttner-Platz und Oxfordstraße). Dadurch würde ein wenig zusätzlicher Platz verfügbar, und man könnte den Fahrradstreifen nach rechts verlegen und verbreitern. (Xoff - 15.09.2017 19:38 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe/s pützchen, vielen Dank für Ihren Beitrag, aber bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>): Um Missverständnisse zu vermeiden, verzichten Sie auf doppeldeutige Aussagen, Ironie, Sarkasmus oder anderen Formen „versteckten“ Humors. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 00:09 Uhr)
 - *Leider ist Radfahren in Bonn:* Leider ist Radfahren in Bonn nur mit Ironie, Sarkasmus und verstecktem Humor zu ertragen. Das müssen Sie schon entschuldigen. Freundliche Grüße (Gast - 21.09.2017 10:05 Uhr)
- *volle Zustimmung:* Ich habe oft den Eindruck, erst suizidgefährdet werden zu müssen, bevor ich diese Kreuzung mit dem Rad überquere. Keine Ironie oder Sarkasmus: Ich liebe mein Leben zu sehr, steige ab und schiebe über diese Selbstmordfalle. Auch für Ortsfremde ist dieser Punkt der ultimative Kick, wenn man neben der eigenen Orientierung auch noch den 360°-umfließenden Verkehr erfassen soll. (torsten - 28.09.2017 19:29 Uhr)
- *Vorschlag: Baulich getrennter Radweg:* Anstatt sich hier mit dem Straßenverkehr zu gefährden, könnte der Radweg bereits ab Bonngasse auf dem Fußweg-Niveau hinter der Bushaltestelle entlang geführt werden. Hinter der Kreuzung ab Belderberg ist es ja bereits so. Die verwirrende Radweg-Markierung auf der Kreuzung (mit der einmündenden Markierung aus Halb-Friedrichstraße) könnte dann auch zusammengeführt werden. Das ist natürlich richtig teuer und aufwändig. (torsten - 28.09.2017 19:35 Uhr)

Vorschlag 1737: Verhalten auf beiden Seiten verbesserungswürdig

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (15:54 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	19
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verhalten-auf-beiden-seiten-verbesserungswuerdig

nicht ortsgebundener Vorschlag Als zugezogene Anwohnerin, kommend aus der Fahrradstadt Münster, bin ich täglich entsetzt über das Verhalten von Auto- und Radfahrern auf beiden Seiten. Dass viele Einbahnstraßen in der Altstadt auch für Fahrradfahrer freigegeben sind, scheint die meisten Autofahrer nicht zu interessieren. Täglich erlebe ich mindestens eine Schrecksekunde, in der mich ein entgegenkommender (viel zu schnell fahrender) Autofahrer auf den Bürgersteig drängt, wodurch eine Kollision gerade noch so verhindert werden kann oder ich zwischen parkenden Autos (und potentiellen offenen Türen) und fahrendem Verkehr das kleinere Übel wählen muss. Fahrradfahren in Bonn macht keinen Spaß sondern kostet sinnlose Nerven! Fahrradfreundlich geht anders. Aber auch viele Radfahrer scheinen zu denken, dass die StVO nicht für sie gilt. Wenn ich an einer roten Ampel halte, werde ich fast schon spöttisch angeschaut. Aber wer sich nicht an die Regeln hält, kann auch nicht erwarten, dass er als vollwertiger Teilnehmer im Straßenverkehr gesehen wird. Ich würde mir wünschen, dass die Stadt sich mehr für gegenseitiges Verständnis, Achtung und ein vernünftiges Zusammenfahren einsetzt.

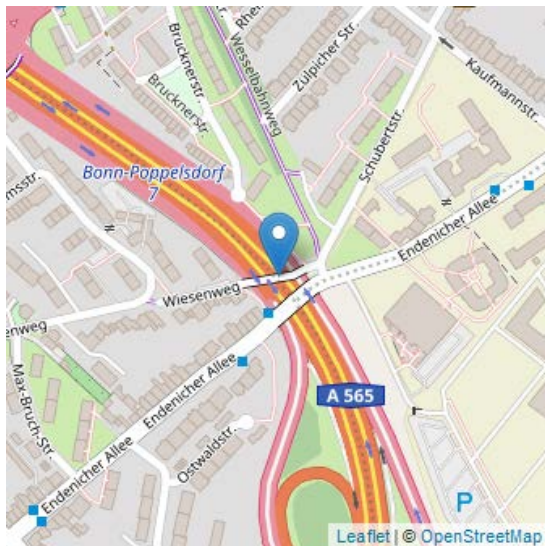
Kommentare

- *Zustimmung, Vorschlag und Einschränkung:* Die Dorotheenstraße empfinde ich auch als sehr unangenehm und bisweilen gefährlich für Radfahrer. Aber selbst wenn sich alle an die Regeln halten würden, wäre es immer noch zu eng. Warum nicht einzelne Straßen der Altstadt für den Durchgangsverkehr sperren? Und zwar so, dass man als Radfahrer zumindest auf einer Strecke irgendwo zwischen Stadthaus und Kaiser-Karl-Ring in beide Richtungen zügig und sicher durchkommt. Das wäre eine echte Lösung. Grundsätzlich finde ich nicht, dass Regelverstöße von Radlern und Autofahrern gleich zu gewichten sind. Verursacht ein Radler einen Unfall gibt's Blechschaden und maximal leichte Verletzungen (ja, es gibt Ausnahmen). Verursacht ein Autofahrer eine Kollision mit ungeschützten Personen ist der Schaden meist höher. (MarkusK - 16.09.2017 12:42 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Jana, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:46 Uhr)
- *Dem letzten Satz kann ich:* Dem letzten Satz kann ich nicht zustimmen. Natürlich kann man als Radfahrer und als Fußgänger eine rote Ampel missachten, solange man die Vorfahrt der

anderen Verkehrsteilnehmer beachtet und niemanden behindert oder sonstwie beeinträchtigt. Warum mach das kann? Weil es geht. Es ist z.B. an kleinen Kreuzungen wie in der Maxstraße/Heerstraße oder an Fußgängerbedarfsampeln, wenn der Fußgänger schon längst auf der anderen Straßenseite ist, völlig unproblematisch und ich kann doch wohl als Mensch mit zwei Augen besser beurteilen, ob die Einfahrt in einen gesperrten Bereich für mich und andere eine Gefahr darstellt oder nicht, als ein dumme Maschine, die lediglich drei Farben anzeigen kann. Das können Autofahrer dagegen in der Regel wegen fehlender Übersichtlichkeit nicht und wenn sie sich in eine Kreuzung hineintasten würden und es stellt sich heraus, dass doch nicht frei ist, stehen sie im Weg herum und behindern alle, während man sich als Radfahrer oder Fußgänger schnell aus dem Weg nehmen kann. Den meisten fällt doch schon überhaupt nicht mehr auf, in welcher Absurdität die Stadt an jeder Ecke vollgestellt wurde mit Ampeln und sonstigem Verkehrsmobiliar. Und würden alle Fahrrad fahren, bräuchte es wohl die allermeisten Ampeln auch gar nicht. Fußgänger und Radfahrer stehen nur an den Ampeln sinnlos in der Gegend herum, weil sich eine Masse an dekadenten Faulpelzen einbildet, jeden noch so kurzen Weg wie selbstverständlich mit dem Auto zurücklegen zu müssen. (Gast - 06.10.2017 14:56 Uhr)

Vorschlag 1738: besserer Straßenbelag

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (15:54 Uhr)
Adresse	Wiesenweg, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/besserer-strassenbelag



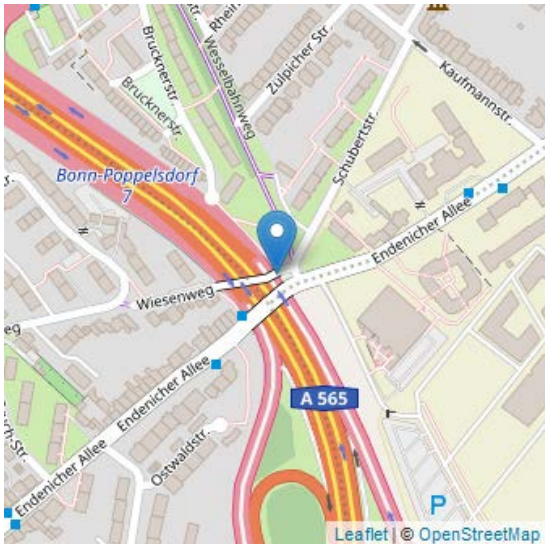
Der Wiesenweg ist eine von Fahrrädern viel befahrene Strecke. Im Abschnitt über der Brücke, zwischen den Pollern und der Kreuzung mit der Schuberstraße wird der Straßenbelag zunehmend schlechter. Zum Teil wurde er abgefräst, sodass er uneben ist. Der Belag neigt sich zur Seite. Außerdem gibt es Metallschienen an den Unebenheiten im Belag entstehen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Fußweg/Bordstein auf der nördlichen Seiten logisch weitergeführt wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1739: Glascontainer sollte versetzt oder abgetrennt werden

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (15:56 Uhr)
Adresse	Wiesenweg, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer-sollte-versetzt-oder-abgetrennt-werden



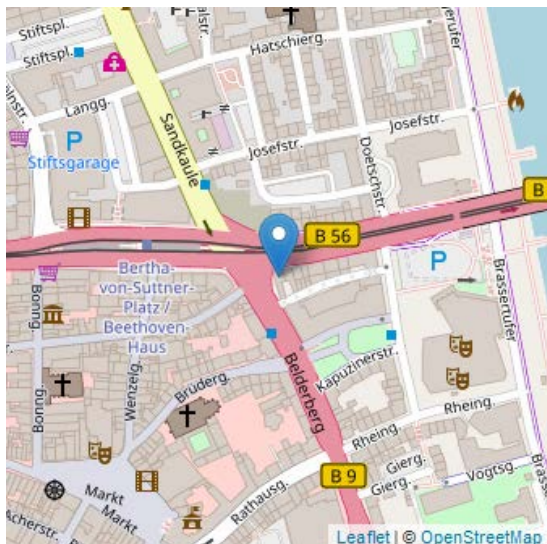
Der Glascontainer steht ungünstig, da häufig Scherben auf der Straße liegen. Er sollte ein wenig versetzt oder durch eine Barriere o.ä. von der Straße abgetrennt werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Liebe Kirsten, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität, da die Qualität des Radweges durch die regelmäßig auftretenden Scherben beeinträchtigt ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:39 Uhr)
- *Scherben*: Dem muss ich zustimmen. Es kommt recht häufig vor, dass Scherben über die ganze Straße verteilt sind. (Nofra - 24.09.2017 13:31 Uhr)

Vorschlag 1740: Fahrtweg Kennedybrücke Bertha-von-Suttner-Platz unklar

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (15:59 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 21, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrtweg-kennedybruecke-bertha-von-suttner-platz-unklar



Von der Kennedybrücke auf südlicher Seite kommend, gibt es für Fahrradfahrer keine Möglichkeit ab dem Bertha-von-Suttner-Platz auf der richtigen Seite weiterzufahren, ohne abzusteigen und die Fußgängerampel Ecke Belderberg zu überqueren.

Kommentare

- *Ich glaube, die Planer der:* Ich glaube, die Planer der Radwege über die Kennedybrücke haben sich das so gedacht, dass man sich bereits auf Beueler Seite überlegt, wie es hinter der Brücke weitergehen soll und dann entsprechend den südlichen oder nördlichen Radweg über die Brücke nimmt. (Xoff - 15.09.2017 22:14 Uhr)
 - *Wenn man auf Beuel kommt, ok:* Wenn man auf Beuel kommt, ok, da kann man sich vielleicht vorher überlegen, wie man fahren will. Ich persönlich komme immer vom Rhein/Oper und bin dann am Boeselagerhof gar keine andere Möglichkeit, als auf der falschen Seite anzukommen. (jana - 23.09.2017 13:10 Uhr)
- *Hier bietet es sich an die:* Hier bietet es sich an die Brücke zu unterfahren und am Hilton auf der richtigen Seite hochzufahren. (hugoe - 25.09.2017 23:25 Uhr)
- *4 x Grün für Fußgänger und Radfahrer:* wie an so vielen Kreuzungen wäre es sinnvoll für den Autoverkehr den kompletten Stillstand zu verordnen, sodaß man als Fußgänger oder Radfahrer auch diagonal queren kann und nicht 2 Ampelphasen braucht um auf die andere Seite zu gelangen. (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 19:15 Uhr)

Vorschlag 1741: P+R

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (16:04 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, unsichere Abstellanlagen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pr



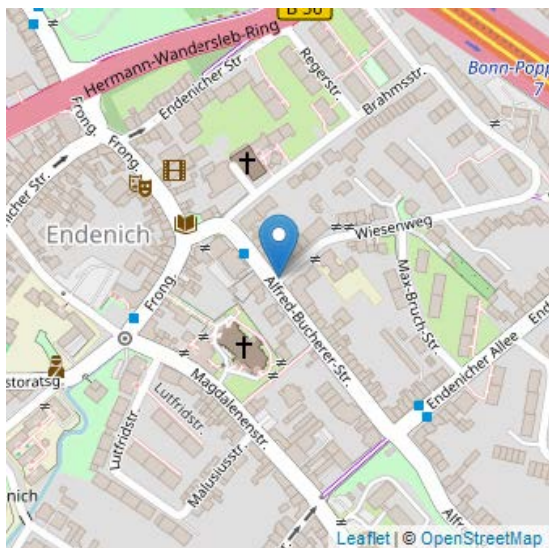
Am Stadthaus sind deutlich mehr Fahrradabstellplätze nötig, um allen P+R-Pendlern einen sicheren Abstellplatz zu gewähren. Am besten solche, an denen man sein Fahrrad sicher abschließen kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1742: Vorfahrt wird genommen

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:04 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 2, 53115 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-wird-genommen



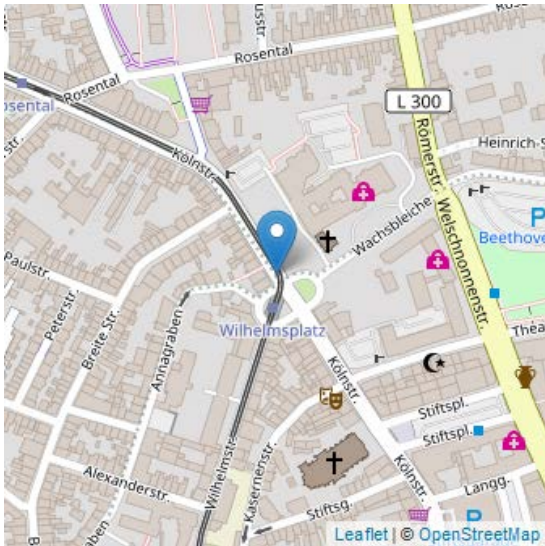
An dieser Stelle wird einem sehr häufig die Vorfahrt genommen, wenn man aus dem Wiesenweg kommt. Wenn man das nicht weiß, ist das hier sehr gefährlich. Denn für Radfahrer ist der Wiesenweg die Hauptverkehrsrouten, für Autofahrer ist es die Endenicher Allee und die Alfred-Bucherer-Straße. Es sollten mehr Kontrollen stattfinden. Ggf. lässt sich eine abknickende Vorfahrt realisieren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Kirsten, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da hier offenbar die bestehende Führung nicht sicher genug ist und verbessert werden muss, um die Sichtbarkeit der Radfahrenden zu erhöhen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 00:17 Uhr)
- *Abknickende Vorfahrt ist kompliziert:* Da an den anderen abknickenden Vorfahrtsstraßen in der Region nur selten korrekt die Fahrtrichtung angezeigt wird, habe ich an dieser Stelle wenig Hoffnungen, dass sich dadurch die Situation bessert. Vielleicht berechtigt man die Straße einfach in der Vorfahrt und installiert an den beiden Seiten der Alfred-Bucherer-Straße ein »Vorfahrt achten« Schild. (Martin Ueding - 27.09.2017 17:00 Uhr)

Vorschlag 1743: Von Autofahrern eingequetscht

geschrieben von	jana
verfasst am	14. September 2017 (16:06 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 67, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	14
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/von-autofahrern-eingequetscht



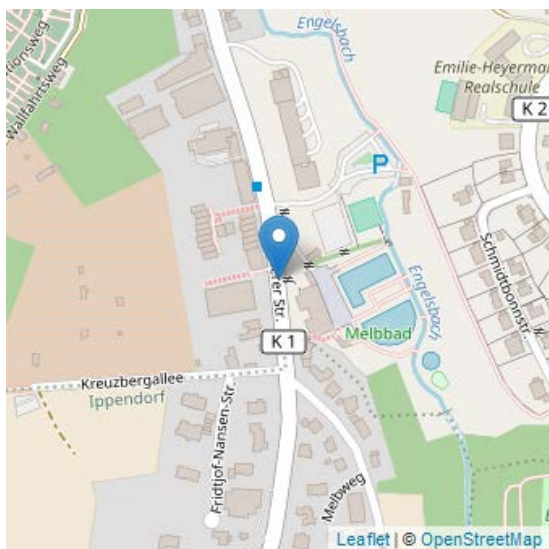
An dieser Stelle, Richtung Bertha-von-Suttner-Platz, wird man häufig von, vor der Ampel, wartenden Autos regelrecht eingequetscht, da diese glauben, sie könnten schneller rechts abbiegen, wenn sie weiter rechts stehen. Häufig ist auch gar kein Vorkommen bis zur Ampel möglich, da der ganze Fahrradweg blockiert wird.

Kommentare

- *Schutzstreifen:* und täglich grüßt das Murmeltier.... solange wir als Radfahrer keine eigene Spur bekommen werden die Autofahrer uns immer einquetschen....und uns mit Minimalabstand überholen.... die Streifen (die ja nun mal kein Radweg sind) helfen da gar nichts (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 22:52 Uhr)
- *Radfahr- statt Schutzstreifen & Rückverlegung Autohaltstreifen:* Auf der Kölnstraße gibt es in diesem Bereich nur einen Schutzstreifen, erkennbar an der dünnen und zudem unterbrochenen Markierung. Statt dessen sollte in diesem Bereich (Ampelhalt Kölnstraße, Ecke Wilhelmplatz) ein zudem farblich (Fahrradblau) hervorgehobener Radfahrstreifen aufgebracht werden. Zusätzlich sollte der Autohaltstreifen an der Ampel um 2 Meter zurück gesetzt werden, damit Autofahrer die Radfahrer besser wahrnehmen. (Merrill - 29.09.2017 22:49 Uhr)

Vorschlag 1744: Fehlender Radweg

geschrieben von	Berufspendlerin
verfasst am	14. September 2017 (16:10 Uhr)
Adresse	Trierer Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg-0



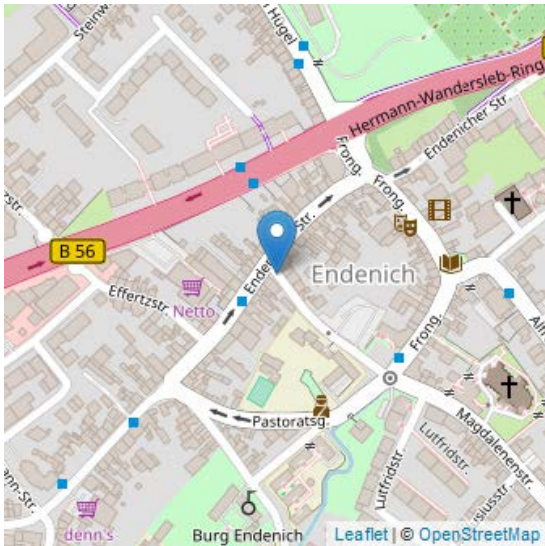
Hier wäre ein Radweg auch bergab sicher sinnvoll. auf dem Radweg bergauf stehen morgens sehr oft Lieferwagen auf dem Radweg. Parkende bzw. anhaltende Lieferwagen auf Radwegen gehören bestraft! es gibt sehr häufig die Möglichkeit seinen Wagen anderweitig abzustellen, um auszuladen.

Kommentare

- *Radweg bergab: problematisch:* Einen Radstreifen bergab würde ich eher als Problem sehen. Da entsteht auf der ohnehin recht schmalen Straße der Eindruck eines weiteren Fahrstreifens. Erstens kann das schnell fahrende Radfahrer dazu motivieren gefährlich weit rechts zu fahren. Zweitens kann für Autofahrer der Eindruck entstehen, dass es völlig in Ordnung sei über lange Strecken links neben Radfahrern herzufahren, die kaum oder gar nicht langsamer sind, solange jeder auf seiner Spur bleibt. Spätestens bei Gegenverkehr hat man dann ziemlich schnell sehr gefährliche Situationen. (hpajonk - 20.09.2017 18:12 Uhr)
- *Ich halte den Vorschlag eines:* Ich halte den Vorschlag eines Schutzstreifens für Radfahrer bergab ebenfalls für sinnvoll. Häufig fahren überholende Autos zu dicht vorbei. Außerdem habe ich in der dunklen Jahreszeit die Erfahrung gemacht, als bergab fahrender Radfahrer, trotz ausreichender Warnkleidung, von entgegenkommenden linksabbiegenden Fahrzeugen mehrfach beinahe übersehen worden zu sein. Ebenfalls wichtig wäre eine Sanierung der Fahrbahn, da diese gerade im Seitenbereich bergab viele Unebenheiten und Löcher aufweist. (Gast - 26.09.2017 17:03 Uhr)
- *Radweg hilft beim täglichen Stau:* Insbesondere morgens wenn sich der Autoverkehr bergab staut, kommt es oft zu gefährlichen Situationen. Deshalb wäre ein richtig abgetrennter Radweg wichtig. Motiviert sicher auch auf's Rad umzusteigen. (Soennnchen - 10.10.2017 21:00 Uhr)

Vorschlag 1745: Vorfahrt wird genommen

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:11 Uhr)
Adresse	Magdalenenstraße 2, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-wird-genommen-0



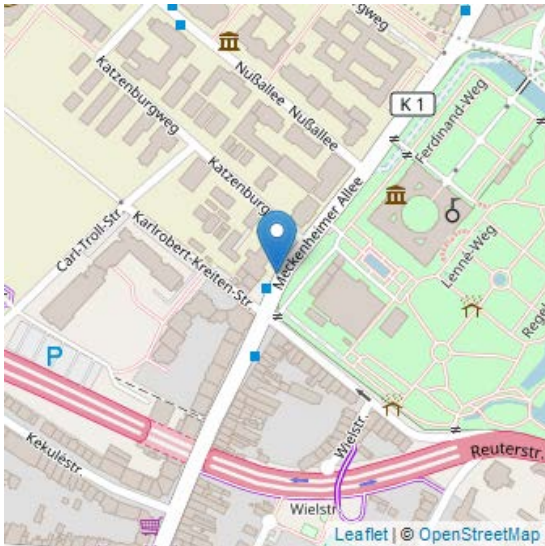
Hier wird einem nahezu immer die Vorfahrt genommen, wenn man aus der Magdalenenstraße kommt. Auto- und Busfahrer rechnen außerdem nicht damit, dass man links gegen die Einbahnstraße abbiegt. Häufig parken auf der Endericher Straße Autos direkt an der Einmündung so, dass die Sicht auf die Magdalenenstraße komplett eingeschränkt ist. Hier sollte ein absolutes Halteverbot mit Markierungen auf dem Boden angebracht eingerichtet werden. Dies sollte regelmäßig kontrolliert werden. Hilfreich wären außerdem Piktogramme auf der Fahrbahn, die zeigen, dass hier Fahrräder aus der Straße kommen und ggf. gegen die Einbahnstraße abbiegen.

Kommentare

- *Straße zu Schmal, um gegen die Einbahnstraße zu fahren:* Die Straße ist durch die parkenden Autos links und rechts auch so schmal, dass ich ein sehr schlechtes Gefühl dabei habe, gegen die Einbahnstraße zu fahren. Da fahre ich lieber außenherum. (Martin Ueding - 16.09.2017 16:03 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Kirsten, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da aufgrund der aktuellen Verkehrsführung keine ausreichende Sichtbarkeit der Radfahrenden gegeben ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 01:06 Uhr)

Vorschlag 1746: Fahrradabstellmöglichkeiten

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:14 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 176, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellmoeglichkeiten



Ich wünsche mir hier ein paar Fahrradständer für den Besuch der Unigebäude, des Botanischen Gartens und der gastronomischen Einrichtungen auf der Clemens-August-Straße und um in den Bus Richtung Venusberg zu steigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1747: Einbahnstraße freigeben

geschrieben david.prochnow

von

verfasst am 14. September 2017 (16:21 Uhr)

Adresse Kurfürstenstraße, 53115 Südstadt Bonn

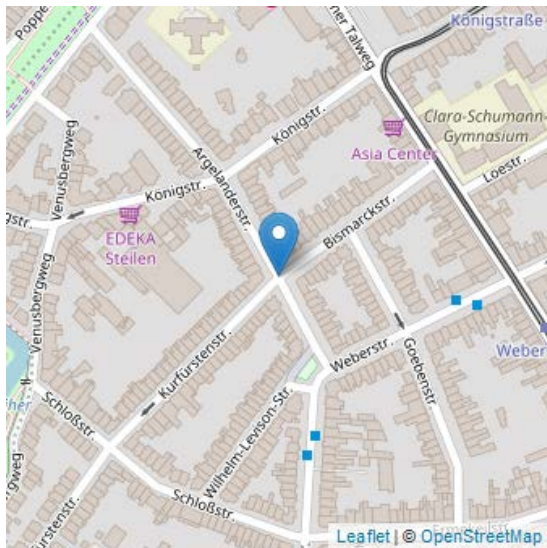
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-freigeben-0>



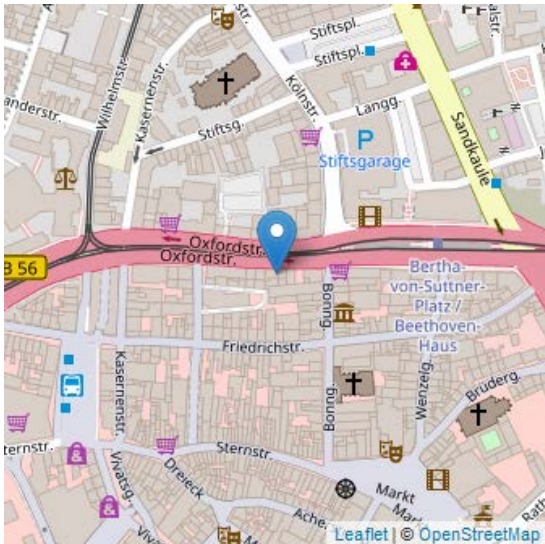
Es wäre praktisch, wenn die Einbahnstraße Kurfürstenstraße für Radfahrer in beide Richtungen geöffnet werden könnte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1748: Bus-/Fahrradspur Oxfordstraße zwischen Friedensplatz und Bertha-von-Suttner-Platz

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (16:34 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bus-fahrradspur-oxfordstrasse-zwischen-friedensplatz-und-bertha-von



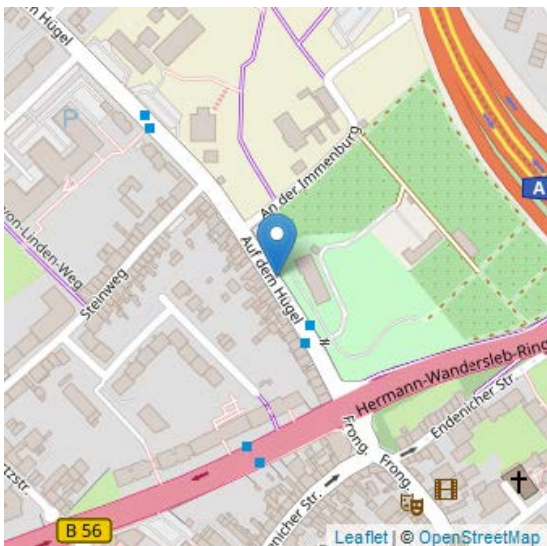
Da der Schutzstreifen auf der Oxfordstraße vom Friedensplatz in Richtung Bertha-von-Suttner-Platz sehr schmal ist und man oft sehr knapp überholt wird, wäre eine kombinierte Bus-/Fahrradspur auf der rechten Spur eine sinnvolle Lösung für den reichlichen Busverkehr und für Fahrradfahrer

Kommentare

- *kombinierte Bus-/Fahrradspur keine Lösung - mein Vorschlag s.u.:* Das Busverkehrsaufkommen ist so hoch, dass man als Radfahrer dann immer hinter haltenden Bussen warten müsste. Mein Vorschlag (wie auch im Anliegen zur Kreuzung Belderberg) ist ein baulich getrennter Radweg auf Fußgängerniveau hinter der Haltestelle entlang. (torsten - 28.09.2017 19:38 Uhr)
 - *Baulich getrennt ist ok, aber:* Baulich getrennt ist ok, aber keinesfalls auf Fußgängerniveau, das verstehen diese dann nämlich als Fußgängerweg, auf solchen Wegen ist fahren über 15km/h normal nicht mehr möglich. Hinter Haltestellen entlang verlaufende Radwege sind extrem gefährlich da ein/aussteigende Fahrgäste dort einfach Blind drüber laufen. Ein befahren der Oxfordstraße wäre dann nur noch in Schrittgeschwindigkeit möglich. (Salocin - 04.10.2017 02:10 Uhr)

Vorschlag 1749: kombinierter Rad- und Fußweg hinderlich und gefährlich

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:39 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 35, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen, Radweg haeufig blockiert, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kombinierter-rad-und-fussweg-hinderlich-und-gefaehrlich



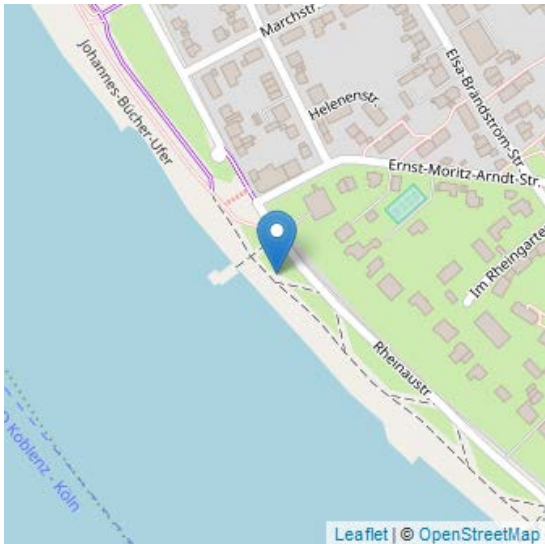
Ich verstehe nicht so ganz, warum man hier in Richtung Dransdorf auf dem Abschnitt Anfang Auf dem Hügel bis Einmündung An der Immenburg auf dem Fußweg fahren soll. Es kommt regelmäßig zu Konflikten mit den wartenden Menschen an der Bushaltestelle. Aus der Einmündung an der Immenburg kommen Autos, die den Gehweg nicht einsehen können. Umgekehrt ist die Einmündung erst spät zu erkennen. Für Radfahrer, die diese Strecke nicht kennen ist das sehr gefährlich. Mit der Situation bekannte Radfahrer müssen sehr stark abbremsen. Zusätzlich schwierig wird das Linksabbiegen auf den Steinweg, da der Wechsel auf die Mitte der Fahrbahn erst nach der Einmündung und nach Schulterblick erfolgen kann. Zunächst sollte in diesem Abschnitt Anfang Auf dem Hügel bis Einmündung An der Immenburg die Benutzungspflicht des kombinierten Wegs aufgehoben und der Gehweg für Fahrräder freigegeben werden, sodass man die Möglichkeit hat auf der Straße zu fahren. Außerdem sollte vor der Einmündung An der Immenburg eine Warnung angebracht und ein Spiegel zur Einsicht aufgestellt werden. Zusätzlich sollte das Tempo der Autos auf 30 limitiert werden. Langfristig ist es wünschenswert, dass Radfahrer auf der Straße fahren. Dafür ist der Parkstreifen auf der rechten Seite aber gefährlich. Diese sollten entfernt werden, falls für die Einzeichnung einer sogenannten Dooring-Zone nicht genug Platz ist.

Kommentare

- *Hinzu kommt, dass man aus der:* Hinzu kommt, dass man aus der Frongasse kommend zunächst geradeaus über die recht große Kreuzung fährt, den linksabbiegenden Gegenverkehr genau im Auge haben muss und sich dann mit einem Rechtsschlenker über die Rechtabbiegespur des Hermann-Wanderleb-Rings auf den Gehweg einfädeln muss. Hier kommt man den vom Endlicher Ei kommenden und häufig sehr schnell fahrenden Rechtsabbiegern quasi entgegen und ist für diese durch die auf Geradeaus-Spur wartenden Fahrzeuge auch teilweise verdeckt und erst sehr spät zu erkennen. Ich musste hier schon einige Male sehr scharf bremsen. Dieser Konflikt liesse sich ebenfalls dadurch entschärfen, dass die Fahrbahn auf dem Hügel für den Radverkehr freigegeben wird. Im idealen Fall als Radweg, der auch bereits im Kreuzungsbereich selbst schon als solcher deutlich markiert ist (Jens - 21.09.2017 10:05 Uhr)
- *Ist typisch für Bonn:* Ich fahre auch jeden Tag dort vorbei - und benutze einfach die Straße. Diese Wechsel des Radweges auf den Fußgängerweg sind leider typisch für Bonn und fast immer idiotisch. Etwas ähnliches gibts bspw auch auf der Karl-Barth Straße in Kessenich. (Robert - 16.10.2017 21:24 Uhr)

Vorschlag 1750: Radwege am Rhein zu schmal

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:45 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 273, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	19
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-am-rhein-zu-schmal



Obwohl an den meisten Stellen Platz genug ist, sind die Radwege fast überall am Rhein zu schmal. Dabei ist zu bedenken, dass sie häufig in beide Richtungen befahrbar sind. Hinzu kommen häufige Überholungen durch sehr unterschiedlich schnelle Fahrstile. Wo es möglich ist, sollten sämtliche Radwege am Rhein deutlich verbreitert werden. Lediglich im Abschnitt nördlich der Rheinaue westlich des Rheins sind die Radwege breit genug.

Kommentare

- *Zustimmung:* Insbesondere rechtsrheinisch sind die Fahrradwege viel zu schmal. Sehr kritisch ist auch die teilweise Zusammenlegung von Geh- und Radweg - wenn man da klingelt, wird man meist noch angepöbelt, weil den Fußgängern nicht bewusst ist, dass man als Radfahrer an dieser Stelle keine andere Möglichkeit zum Fahren hat. (Gast - 15.09.2017 14:52 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Kirsten, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der existierende Radweg nicht breit genug ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 01:12 Uhr)
- *Unterstützung:* Besonders das Fahren mit Kindern ist auf den Wegen gefährlich. Die Radwege sollten doppelt so breit sein und die gegenläufigen Fahrtrichtungen durch einen Mittelstreifen getrennt werden. Die Strecke am Rhein ist hervorragend geeignet, um als Fahrradfahrer den Autoverkehr zu umgehen, jetzt müssen nur die Wege den heutigen Bedürfnissen angepasst werden... (OLLU - 28.09.2017 14:34 Uhr)

Vorschlag 1751: Aus dem Stand die zweite Fahrgäste hoch...

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (16:49 Uhr)

Adresse Schaumburg-Lippe-Straße 8, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aus-dem-stand-die-zweite-fahrgaeste-hoch>



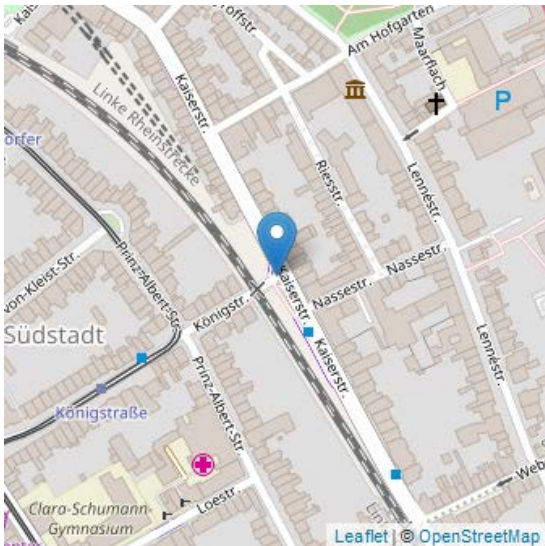
Hier müssen Sie Radfahrer die Straße queren, um die zweite Fährgasse hoch zu fahren - und oft genug wegen des Autoverkehrs aus dem Stand am Berg anfahren. Ein Parkverbot für Autos auf dem Gehweg und eine Freigabe des Gehwegs für Räder wäre eine Lösung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1752: fehlende Radverkehrsführung und unklare Vorfahrt

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (16:54 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 41, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	12
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-radverkehrsfuehrung-und-unklare-vorfahrt



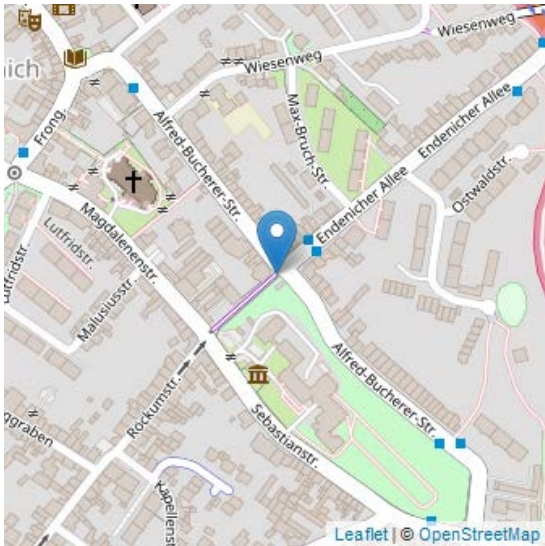
An dieser Kreuzung ist die Vorfahrtsregelung nicht (auf Anrieb) zu verstehen. Außerdem ist die Verkehrsführung über die Kreuzung für Radfahrer nicht in alle Richtungen deutlich geregelt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1753: Hindernis schlecht durchdacht

geschrieben von	GenX
verfasst am	14. September 2017 (17:01 Uhr)
Adresse	Alfred-Bucherer-Straße 48, 53115 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernis-schlecht-durchdacht



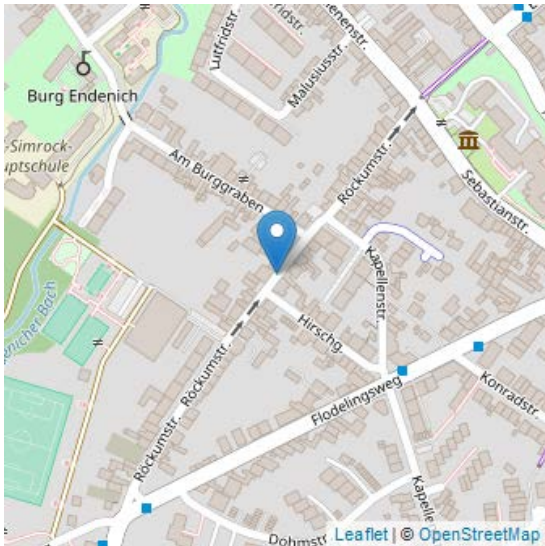
Diese Route ist die beste Verbindung von der Stadt nach Lengsdorf, Duisdorf und Hardtberg und ist verkehrsreich. Das Tor an dieser Stelle ist schlecht konstruiert, so dass der Radfahrer absteigen muss um es zu bedienen. Es muss einfach entfernt werden und ein kleiner Kreisverkehr soll an der Kreuzung angebracht werden, um Autos zu verlangsamen und den Radfahrern eine normale Interaktion im Straßenverkehr zu ermöglichen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r GenX, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie in Ihrer Fahrt durch dieses fest installierte Tor behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 01:16 Uhr)
 - *Alles klar. Danke!:* Alles klar. Danke! (GenX - 19.09.2017 17:26 Uhr)

Vorschlag 1754: Röckumstrasse als Fahrradstraße

geschrieben von	GenX
verfasst am	14. September 2017 (17:13 Uhr)
Adresse	Röckumstraße 33, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/roeckumstrasse-als-fahrradstrasse



Diese Route ist die beste Verbindung von der Stadt nach Lengsdorf, Duisdorf und Hardtberg und ist verkehrsreich. Dies sollte in eine Fahrradstraße mit dem Wegfall des Parkens gemacht werden. Ich fahre diese Straße jeden Tag und die meisten Autos, die auf dieser Straße geparkt sind, bewegen sich nie. Das könnte eine tolle Straße sein, aber momentan ist es ein riesiger Parkplatz. Die Bewohner werden sich beschweren, aber es muss getan werden. Es gibt keine bessere Lösung.

Kommentare

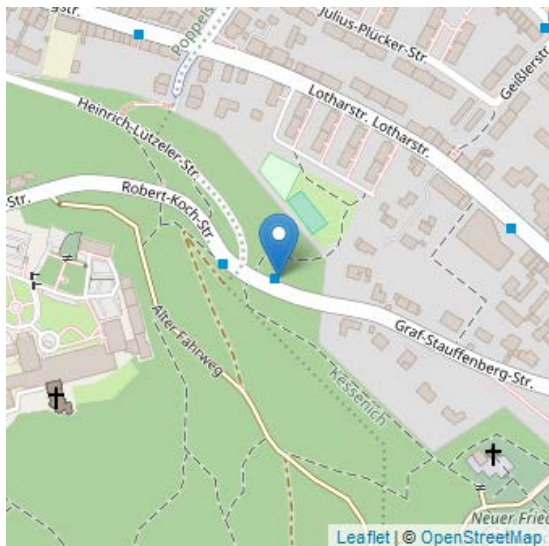
- *Als Anwohner nicht akzeptabel die Parkplätze zu entfernen:* Hallo, als Anwohnerin muss ich diesen Vorschlag direkt ablehnen! Schon jetzt ist es ein großes Problem einen Parkplatz zu finden! Durch ein Auto Verbot in der Straße werden die Immobilien an Wert verlieren! Einige Leute brauchen zwingend ein Auto! Bitte NEIN! Aus Radfahrer-Perspektive verstehe ich den Vorschlag, aber das geht nicht! An anderen Stellen in Bonn sieht es schlimmer aus! (Lisa R. - 20.09.2017 21:01 Uhr)
 - *Liebe Bonn, Liebe Lisa:* Liebe Bonn, Liebe Lisa, Ich stelle nicht nur die Perspektive eines Radfahrers dar. Ich fahre jeden Tag in Bonn ein Auto und schlug kein Automobilverbot vor. Eher ein besseres Parksystem. Ich lebe auf einer Straße, die jetzt besser für Autos, Fahrräder, Kinder, etc. verwaltet wird. Der Grund dafür, dass die ganze Straße von oben bis unten voll mit Autos geparkt ist und man keinen Parkplatz finden kann, liegt darin, dass die Stadt jedem Bürger das Recht einräumt, dass er Anspruch auf einen kostenlosen Parkplatz auf öffentlichem Grund und Boden direkt vor seiner Haustür hat. Ich glaube anders, und wenn ich privates Eigentum im öffentlichen Raum lagern möchte, sollte ich es zu einem marktwirtschaftlichen Preis bezahlen. Wenn Sie auf dieser Straße wohnen, müssen Sie auch alle Autos und Anhänger sehen, die sich Woche für Woche nicht bewegen. Es ist kostenlos, also warum nicht? Wenn es wirklich etwas

kostet, um Ihr Auto zu parken, würden Sie in der Lage sein, diesen sehr wichtigen Raum jedes Mal zu finden. Beste, GenX (GenX - 21.09.2017 16:48 Uhr)

- *Es wäre schon hilfreich, wenn:* Es wäre schon hilfreich, wenn nur auf einer Seite geparkt werden könnte. Gegebenenfalls müssten die Parkplätze schräg angelegt werden, um eine akzeptable Zahl von Stellplätzen zu erhalten. Schließlich müssen die Anwohner ihr Auto auch halbwegs wohnungsnah erreichen können. Im gleichen Zuge sollte die Straße eine reine Anliegerstrasse sein (bei Stau auf dem Flodelingsweg wird die Röckumstr. zum beliebten Schleichweg) und eindeutig als Fahrradstrasse markiert sein. (Klaus Fahle - 26.09.2017 20:42 Uhr)
 - *Recht auf kostenlosen Parkplatz?:* Sie schreiben: > Schließlich müssen die Anwohner ihr Auto auch halbwegs wohnungsnah erreichen können. Das ist natürlich für die Anwohner sehr praktisch, aber woher kommt denn das Recht auf einen kostenlosen Parkplatz vor der Tür? (Martin Ueding - 27.09.2017 16:55 Uhr)

Vorschlag 1755: fehlender Radweg Richtung Marienhospital / Realschule, gefährliche Kreuzung

geschrieben von	AHä
verfasst am	14. September 2017 (18:07 Uhr)
Adresse	Graf-Stauffenberg-Straße, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, mangelnde Sichtbeziehungen, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg-richtung-marienhospital-realschule-gefaehrliche-kreuzung



Bergauf ist die Straße für Radfahrer zu gefährlich, der Bürgersteig zu schmal. Meist ist dieser auch noch zugeparkt, so dass man auch schiebend zu Fuß auf die Straße ausweichen muss. Für Radfahrer sehr gefährlich, da enge kurvice Straße mit wenig Ausweichmöglichkeiten. Bergab ebenfalls gefährlich, da Autofahrer schnell fahrende Radfahrer dennoch überholen und das teilweise in der Kurve. Dann wird beschleunigt und auf Höhe der Kreuzung / Zebrastreifen entsteht erhöhtes Sicherheitsrisiko. Hier muss die Straße ausgebaut und mit der Kreuzung Robert-Koch-Straße zusammen ein schlüssiges Konzept entwickelt werden. Bürgersteig zur Querung der Robert-Koch-Str. muss abgesenkt werden. Hier Zebrastreifen sinnvoll

Kommentare

- *Ich kann mich dem nur:* Ich kann mich dem nur anschließen. Gerade zu den Stoßzeiten gibt es für Radfahrer in Richtung Marienhospital/Venusberg zu wenig Platz. Eine durchgehende Markierung ab dem Kreisel am Bonner Talweg wäre wünschenswert, da Autos oft die Fahrradfahrer ignorieren. (MyTwoCents - 20.09.2017 15:49 Uhr)

Vorschlag 1756: Regeln für Radwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (18:36 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	12
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/regeln-fuer-radwege

nicht ortsgebundener Vorschlag Es müssen Richtlinien für Radwege festgelegt werden. Beispiele: - pro Richtungsfahrbahn mindestens Breite von 2m - Radwege sind zu markieren, wie Straßen für Autos - Markierungen so, dass Autofahrer den gesetzlich mindestens vorgeschriebenen Abstand von 1,5m einhalten, was bedeutet, dass 1,5 m neben der Seitenmarkierung des Radweges noch eine Linie eingezeichnet wird - Der Radweg muss auch zu parkenden Fahrzeugen dass einhalten von gesetzlichen Bestimmungen einhalte. - Regeln für Bodenbeschaffenheit (maximale Höhendifferenz, wie es sie sogar für Gullydeckel gibt (0,5cm), keine Bordsteinkanten an Ampeln, kein Kies/Kopfsteinpflaster) - Abschaffung von gemischten Rad und Fußwegen, durch die Geschwindigkeitsdifferenz vom 10 Fachen (3kmh/30kmh)ist es verantwortungslos Radwege auf Fußgängerwege zu legen. Es fahren auch keine Radfahrer auf Rennstrecken rum, was dem gleichen Verhältnis entspricht 30kmh-300kmh

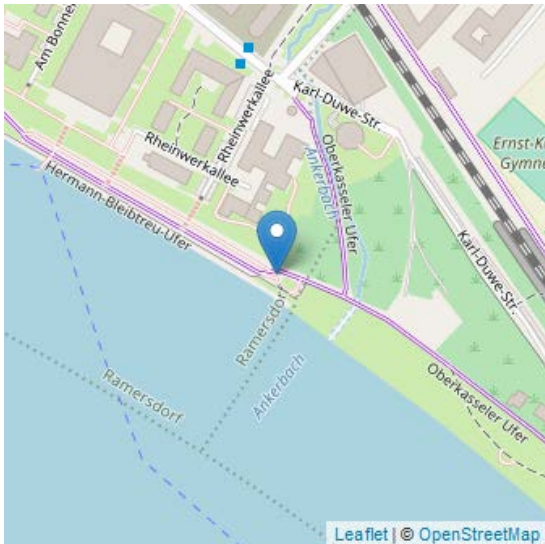
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 01:25 Uhr)
- *Kontinuität:* Wichtiger Aspekt noch: Falls Radverkehrsführungen (= Radwege oder -spuren) eingerichtet werden, müssen Sie - kontinuierlich sein, das heißt nicht ohne markierten und sinnvollen, gleich vorfahrbenachrechtigten (und natürlich bordsteinlosen) Übergang in den auf den Fahrbahn fließenden Verkehr aufhören - vollständig sein, das heißt markierte, sinnvolle und nicht vorfahrbenachrechtigte Abbiegemöglichkeiten in alle Richtungen (z. B. kein Zwang zum indirekten Linksabbieren, wenn der Kfz-Verkehr direkt abbieren kann) - an Kreuzungen, Einmündungen und Einfahrten (!) stets im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs verlaufen - nicht in der Doorng-Zone (Türöffnungszone) von Parkplätzen verlaufen (wenn das nicht geht, kann es entweder keine Radverkehrsführung geben oder keine Parkplätze) - keine (auch keine abgesenkten!) Bordsteine enthalten - keine engen Verschwenkungen enthalten - keine Hindernisse (Schilder o. ä.) auf der Radverkehrsführung - an Ampeln und Kreuzungen, und auch an Kreisverkerhen gegenüber dem Kfz-Verkehr keine schlechteren Ampelzeiten und Vorfahrberechtigungen erhalten. Das sind Mindestanforderungen, die für eine Fahrradhauptstadt selbstverständlich sein sollten. Radverkehrsführungen, die das nicht erfüllen, sollte die Stadt innerhalb einer sinnvollen Zeit (3 Monate) zusammenstellen und dann (z. B. innerhalb 1 Jahr) entweder in diesem Sinne umgestalten oder beseitigen. (jpbvogel - 18.09.2017 17:11 Uhr)

- *ERA mindestens bei Neuanlage beachten:* Anforderungen an Radwege sind sehr konkret in der ERA festgelegt. Es würde aus meiner Sicht schon bedeutend weiterhelfen, wenn diese bei Neuanlage konsequent beachtet würden. Beispiel: 1,50m bei Schutzstreifen als Regelmaß mit einem Sicherheitsraum von 0,25 bis 0,50 Meter bzw. bei Senkrechtparkständen 0,75 m. (Dirk - 13.10.2017 21:04 Uhr)
- *Sehe auch insbesondere die:* Sehe auch insbesondere die gemeinsame Nutzung von Rad- und Fußwegen kritisch. Für geübte (Rad-)Pendler ist das Fahren auf dem Fußgängerweg statt auf der Straße ein Risiko. Zudem herrscht in Bonn ein reger, unübersichtlicher Wechsel von Radwegen auf der Straße hin auf Fußwege und wieder zurück. Das ist unübersichtlich und gefährlich (Stichwort Kontinuität des vorherigen Kommentars). (Robert - 16.10.2017 20:51 Uhr)
- *Wenigstens bei Neuplanung:* Erschreckend an den derzeitigen Verfahren in Bonn ist, dass selbst bei vollständig oder weitgehend neu zu gestaltenden Straßenquerschnitten der Radverkehr nur unzureichend berücksichtigt wird. Beispiele (allesamt hier im Raddialog auch angemerkt): St. Augustiner Str., Königswinterer Str., Bonner Talweg, Am Hauptbahnhof u. v. a. m... Typische Planungspraxis in Bonn: Gemeinsame Rad/Fußwege selbst auf Hauptachsen, Schutzstreifen mit Mindestmaß (auch auf Achsen mit viel Radverkehr) und direkt neben Parkplätzen (mitten in der dooring zone), keine Kontinuität der Führungen, keine Führung in den Sichtbereich rechtzeitig vor Kreuzungen/Einmündungen, wilde Verschwenkungen auf Radführungen, fehlende gerade und vorfahrt-gleichberechtigte Überfahrt von Kreuzungen. In einer gewollten Radverkehrshauptstadt sollte es doch mindestens bei Neuplanungen drin sein, dem Radverkehr adäquate Flächen zuzuweisen (Maßstab: vom zur Verfügung stehenden Querschnitt 1/4 für Fußgänger, 1/4 für Radfahrer, 1/4 für ÖPNV und 1/4 für Kfz). Wenn wir nicht wenigstens bei neu geplanten Flächen anfangen, auch den Radverkehr zu berücksichtigen, kann sich die Stadt Bonn die gesamte Radverkehrsförderung sparen (bekanntlich besteht eine erfolgreiche Radstrategie aus drei Dingen: Infrastruktur, Infrastruktur und Infrastruktur). (jpbvogel - 17.10.2017 13:55 Uhr)

Vorschlag 1757: Nicht befahrbarer Untergrund

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (18:42 Uhr)
Adresse	Konrad-Zuse-Platz 3, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-befahrbarer-untergrund



Durch das verlegte Kopfsteinpflaster ist das Befahren unmöglich ohne einen sicheren Reifen zu riskieren. Deswegen ist ein Umfahren der Stelle über den Fußweg notwendig, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt.

Kommentare

- *garantierter Platten? Nein! Aber nicht ideal für Radfahrer!:* Kopfsteinpflaster alleine führt nicht zum Platten, aber komfortabel ist das für den Radverkehr nicht. Man will ja schließlich nicht für Paris-Roubaix trainieren! (Notaris - 17.09.2017 11:55 Uhr)

Vorschlag 1758: Fußgängerunterführung an der Poppelsdorfer Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (18:44 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 15, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	52
Kommentare	8
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaengerunterfuehrung-der-poppelsdorfer-allee



Es gibt in Bonn wirklich mangelhafte Möglichkeiten für Radfahrer, auf die andere Seite der Schienen zu kommen. Entweder man steht ewiglang an der Schranke (Kessenich ist die schlimmste - 20 Minuten warten im Winter ist wirklich keine Freude!), muss durch den Tunnel an der Nassestraße, in welchem man sich nur durch Klingeln verständigen kann, da man durch die Biegung nichts sieht und dabei auch nie weiß, ob hinter der Ecke nicht doch Fußgänger laufen, fährt links an der Poppelsdorfer Allee durch den Bustunnel, wo man auf der anderen Seite höllisch aufpassen muss, um nicht vom Bus umgefahren zu werden oder in die Schienen zu geraten, oder muss durch die Fußgängerunterführung an der Poppelsdorfer Allee, wo man - zurecht - absteigen muss, um da keine Fußgänger umzusäbeln. Es wäre schön, wenn es eine Möglichkeit wie die Fußgängerunterführung auch für Radfahrer gäbe, und wenn es nur ein abgetrennter Bereich in dieser Unterführung ist. Wenn ich voll bepackt aus der Stadt nach Endenich fahren möchte, ist es wirklich nicht praktisch, erstmal das schwere Fahrrad die Anhöhe runter- und auf der anderen Seite wieder hochzuschieben. Dafür, dass Bonn sich mit dem Titel Fahrradstadt schmücken möchte, gibt es leider wirklich noch viel zu tun! (Thomas-Mann-Straße ist auch eine Qual)

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Im Rahmen des Masterplans Innere Stadt wird die Unterführung an der Poppelsdorfer Allee in die Überlegungen einbezogen und eine bauliche Verbesserung angestrebt. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 23:23 Uhr)

- *Wieder eine mangelhafte Unterführung:* Wie wenig Bonn fahrradhauptstadt-affin ist, zeigt sich doch bei der neuesten, gerade im Bau befindlichen Unterführung am neuen Haltepunkt UN-Campus: Auch hier wieder 90- und 180-Grad-Kurven und eine mangelhafte bis keine Befahrbarkeit für Radfahrer. Im Hinblick auf die Verbindung der Wohnstadtteile Südstadt, Kessenich und Dottendorf mit den Arbeitsplätzen im Bundesviertel wäre das ein revolutionäre Verbesserung für den Radverkehr in Bonn, außerdem baulich überhaupt kein Problem gewesen, weil es auch für gerade Rampen genug Platz gegeben hätte (allerdings mit Unterquerung der Joseph-Beuys-Allee). Was aber in den Niederlanden und Dänemark auf jeden Fall realisiert worden wäre, ist in Bonn offenkundig nicht möglich. Bonn sollte nicht den Anspruch Fahrradhauptstadt erheben, solange es tiefste Provinzposse ist! (**Hamminkelner** - 27.09.2017 10:27 Uhr)
- *Zentrale Bahn-Überquerung/Unterführung: Note 6!:* Die Bonner Innenstadt und Beuel werden von 2/3 der auf der anderen Seite lebenden Bonner durch eine Bahntrasse getrennt. Es gibt zwei zentrale Möglichkeiten, diese Bahntrasse zu überwinden: Viktoriabrücke und die Unterführung an der PopAllee. Beide jedoch sind für täglich über 10.000 kreuzende Radfahrer miserabel. Schlimmer jedoch noch: Bonn will 2020 Fahrradhauptstadt werden. Doch statt besser, wird es objektiv für Radfahrer immer schlechter. Die Viktoriabrücke war für Radfahrer 2016/2017 eine gefährliche Katastrophe! Und bei der ebenso zentralen Unterführung PopAllee müssen Radfahrer vom Rad absteigen und ihr Rad ca. 60 m (gemessen!) langsam schieben. Vom Bonner ADFC und Grünen wird hierfür seit über 13.000 Tagen (!!!) eine bauliche Verbesserung gefordert. Und über 13.000 Tage später antwortet die Verwaltung immer noch nur, dass eine bauliche Verbesserung ANGESTREBT wird. Die Realität: Bonn - bundesweite Fahrradklimawertung 2017 nur Note 4,06 Nennenswerte Verbesserungen für Bonner Radfahrer erfolgen ganz offenbar nur evolutionär. Meine Urenkel werden möglicherweise die bauliche Verbesserung noch erleben, für mich habe ich nach fast 40 Jahren jegliche Hoffnung aufgegeben. Wenn ich Bonn 2020 Fahrradhauptstadt lese, fällt mir mittlerweile nur noch das Liebermann-Zitat ein: „Ick kann jar nich soville fressen, wie ick kotzen möchte! (Merrill - 24.09.2017 22:16 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe/r Merrill, Bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und bleiben Sie sachlich. Bei allem Frust: Bitte stellen Sie Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank! Mit freundlichen Grüßen Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 21:10 Uhr)
- *Wichtig wäre eine Trennung:* Wichtig wäre eine Trennung der Radfahrer und Fußgänger. Die jetzige Situation an der Poppelsdorfer Unterführung ist für beide Gruppen nicht gut. Hier sollte dringend mit der Planung einer weiteren Unterführung begonnen werden. (Klaus Fahle - 26.09.2017 20:37 Uhr)
 - *Trennung wäre nicht praktikabel:* Wenn man die Sache mal zu Ende denkt, scheint mir eine Trennung nicht realistisch: Der dann entstehende Radstreifen wäre viel zu schmal, um einen flüssigen und sicheren Radverkehr in beiden Richtungen zu ermöglichen. Und man müsste auch mindestens eines der dortigen Geschäfte dichtmachen. (Jo - 12.10.2017 16:33 Uhr)
- *Verbesserungen für Radfahrer in 10-50 Jahres-Zeiträumen in Bonn:* Lieber Moderator, ganz sachlich: Ein Radweg in der Unterführung Pop´Allee wird seit fast 40 Jahren gefordert. Eine Radstation auf der HbF-Vorderseite sowie ein öffentliches Radverleihsystem sind seit rund 10 Jahren ein ständiges Thema in Rat & Ausschüssen. Bereits am 16.10.2008 beschloß z.B. der Hauptausschuß die gutachterliche Prüfung, 2011 zudem bereits ein Finanzierungssystem. Aufgehalten und verhindert wurde es x-mal vom Kämmerer und den Stadtwerken. Ganz sachlich belegbar, auch vom General-Anzeiger mehrfach beschrieben. Auch die sachliche Realität: Auch die nächsten drei Jahre werden weder Radweg in Durchführung Pop´Allee, noch Radstation auf HbF-Vorderseite und auch kein öffentliches Radverleihsystem in Bonn realisiert.

Wer Bonner Stadtverwaltungsrealität kennt, verwettet darauf sein Leben. (Merrill - 29.09.2017 22:33 Uhr)

- *Dies ist eine der*: Dies ist eine der effektivsten Rad-ausbrems-Stellen in Bonn. Wenig Aufwand (2 Schilder, 2 Sperren) und schon ist der Schwung und die Freude dahin. Hier braucht es dringend eine gesonderte Unterführung oder eine bessere Führung inklusive eines Anschlusses Richtung Rhein in der Südunterführung. (Vielradfahren k... - 03.10.2017 22:08 Uhr)

Vorschlag 1759: Kurvenradien

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (18:46 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kurvenradien

nicht ortsgebundener Vorschlag Neben den viel zu engen Radwegen, obwohl es mehr als genug platz gibt, kommt es durch die viel zu Engen Kurvnradien am Laufenden Band zu gefährlichen Situationen. Durch fehlende Markierung am Boden ist im gesamten Gebiet, die Verkehrsführung nur zu erahnen und schlicht gefährlich.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.09.2017 01:30 Uhr)

Vorschlag 1760: Kennzeichnung von Wegen

geschrieben von	Eva
verfasst am	14. September 2017 (18:51 Uhr)
Adresse	Friedrichstraße53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennzeichnung-von-wegen



Zwar darf man hier mit dem Fahrrad fahren, leider sehen das die meisten Fußgänger allerdings nicht so. (Ähnliches gilt auch für die anderen Wege in der direkten Innenstadt). Im besten Fall wird man nur doof angeschaut oder einfach nur ausgebremst, weil der Sinn nicht gesehen wird, in der Fußgängerzone für einen Radfahrer Platz zu machen. Beleidigungen durfte ich mir auch schon anhören. Hilfreich wäre hier vielleicht ein markierter Streifen auf dem Boden.

Kommentare

- *Zurzeit Fußgängerzone*: Aktuell ist das vermutlich eine Fußgängerzone mit dem Zusatz Rad frei. Hier darf man zwar Fahrrad fahren, der Fußverkehr hat aber tatsächlich Vorrang und strenggenommen darf man Fußgänger hier auch nicht wegstören. Von Autofahrern will man ja auch nicht auf einer Fahrradstraße angehupt werden. D.h. bei der aktuellen Führung: Vorsichtig und langsam vorbeifahren; im Zweifel absteigen. (Bonnfisch - 14.09.2017 20:57 Uhr)
- *Oder Fahrradspur auf der Oxfortstraße*: In einem leicht jüngeren Eintrag (einfach in der Eintragsansicht nach links klicken) wird vorgeschlagen, dass eine Spur der Oxfortstraße jeweils zu einer Fahrradspur umgewandelt wird. Würde man dies machen, fahren wahrscheinlich schon deutlich weniger Radfahrer durch die Friedrichstraße. (Martin Ueding - 16.09.2017 13:12 Uhr)
- *Die Friedrichstraße ist nun*: Die Friedrichstraße ist nun einmal Fußgängerzone, und Fußgänger haben hier das Recht, nicht auf den Verkehr zu achten und keine Rücksicht zu nehmen. Das gilt genauso für FGZ wie Friedensplatz und Koblenzer Straße, denen man ihre Widmung wegen des Bus- und Taxiverkehrs noch weniger ansieht. Um die Friedrichstraße zu einer attraktiven Fahrradroute zu machen, müsste man sie zu Lasten der Fußgänger ganz anders gestalten - in den holländischen Innenstädten gibt es viele Beispiele dafür. Dafür sehe ich in Bonn keine Mehrheit. (Kai Borgolte - 22.09.2017 19:19 Uhr)

Vorschlag 1761: Ein Zeichen setzen für eine Fahrradfreundliche, zukunftsfähige Stadt mit viel Lebensqualität

geschrieben von Gast

verfasst am 14. September 2017 (18:57 Uhr)

Adresse Oxfordstraße 12-16, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

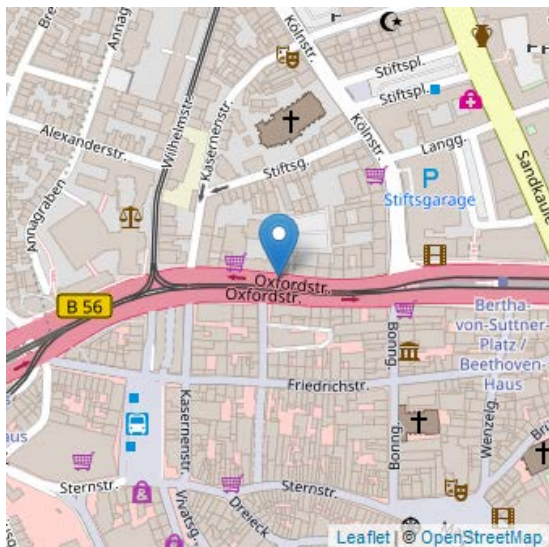
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 18

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ein-zeichen-setzen-fuer-eine-fahrradfreundliche-zukunftsaehige-staat-mit>



Machen Sie die Oxfordstraße zu dem Vorzeigebikeweg der Stadt. Eine Spur für Autos ist vollkommen ausreichend, der freie Platz kann dann für den ersten Radweg der Stadt Bonn genutzt werden. Die Autos sind Relikte der Vergangenheit und sollten an Bedeutung in der Stadtplanung verlieren und mit anderen Verkehrsmitteln gleichbehandelt werden. Es gibt ein gut nutzbares Nahverkehrssystem in der Stadt Bonn und mit dem neuen Radweg eine sichere Möglichkeit sich auch individuell fort zu bewegen. Durch eine Revitalisierung der Innenstadt wird die Lebensqualität und die Luftqualität deutlich steigern. Einem Fahrverbot kann man so ebenfalls aus dem Weg gehen, indem Autofahren noch unattraktiver wird. Es lohnt sich schon jetzt laut Studien finanziell, ökologisch und zeitlich nicht. Deswegen seien Sie der Realität einen Schritt voraus und schaffen Sie endlich Radwege. Zum Schluss möchte ich Sie auffordern auf zu hören mit Farbe Radschutzstreifen aufzumalen. Wenn sich Radfahrer und Autofahrer nämlich an gesetzliche Regelungen, wie zum Beispiel Seitenabstände halten würden, würde sofort auffallen, dass dies mit den aufgemalten Linien und deren Abständen nicht umzusetzen ist

Kommentare

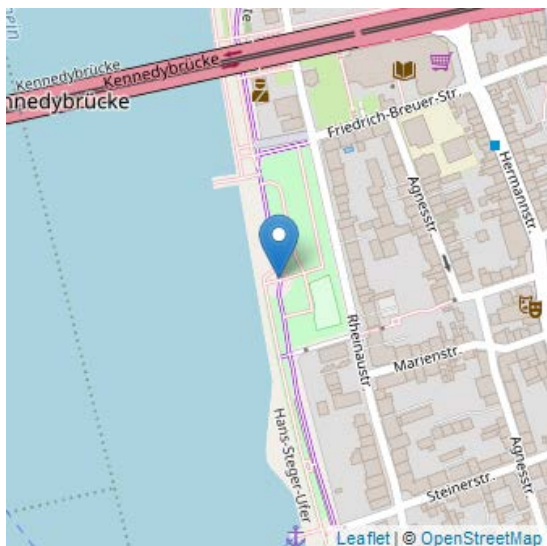
- *Oxfordstraße mit PROTECTED BIKE LANE*: Auf Neudeutsch nennt man das so, was hier für die Oxfordstraße gefordert wird - 100 % Unterstützung. Wir wollen Autoverkehr nicht verbieten, aber reduzieren und müssen dann endlich weg von der Bevorzugung des Autoverkehrs. Die farbliche Markierung von Rad- bzw. Schutzstreifen möchte ich aber nicht missen. Das Problem

ist ja nicht die Farbe, sondern die geringe Breite dieser Streifen. (Antarktis - 15.09.2017 10:11 Uhr)

- *Am Ende wird das wieder eine Parkplatzspur:* Da ich fast nur mit dem Fahrrad unterwegs bin, assoziiere ich mit der Oxfordstraße immer nur Gefahr und Unbehagen. Da fahre ich lieber parallel durch die für Radfahrer freigegebene Friedrichstraße, auch wenn man da für jeden bummelnden Passanten einzeln anhalten muss. Aber da werde ich wenigstens nicht knapp überholt. Der Kaiser-Karl-Ring war auch mal zweispurig. Dann wurde die eine Spur in eine Parkplatzspur und einen »Schutzstreifen« für Radfahrer umgewandelt. Das Ergebnis ist, dass man jetzt keinen (schmalen) Radweg mehr auf der rechten Seite hat, sondern eine schmale Todeszone zwischen schnellen Autos (was man eben für 50 km/h hält) und parkenden Autos (öffnende Türen). Inzwischen fahre ich lieber die Ellerstraße entlang, da fühle ich mich weniger unwohl. Ihren Vorschlag die Oxfordstraße zu einer Hauptverkehrsachse für Radfahrer zu machen finde ich klasse! Aber ich fürchte, dass dann irgendwer wieder auf die Idee kommt, man könnte ja auch noch Parkplätze dort reinquetschen. Dann doch lieber eine Fahrrad-Bus Spur, sollen die Leute doch dann links im Stau stehen (wie in der Sandkaule Richtung Süden). Und ja, diese »Schutzstreifen« suggerieren eine Einteilung der Straße in Mein und Dein, die aber bei aktueller Breite dieser Dinger überhaupt nicht zutreffend ist. Da hat @Antarktis schon recht, dass es letztlich die Breite ist. Wenn man die Streifen aber breit genug macht, sind sie so breit wie die ganze Spur. Also könnte man sie eigentlich auch weglassen. (Martin Ueding - 16.09.2017 13:11 Uhr)
- *Ich bin auch ganz stark für:* Ich bin auch ganz stark für Ihren Vorschlag. Zudem sehe ich die Chance, dass vielleicht diese gefährlichen von Ampel zu Ampel Miniautorennen aufhören, wenn man nur noch hintereinander fahren kann. Aber ohne etwas Mut und Fantasie wird eine Stadt nicht fahrradfreundlicher. (Esch - 04.10.2017 08:24 Uhr)

Vorschlag 1762: Bauen Sie einen Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (18:59 Uhr)
Adresse	Hans-Steger-Ufer 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bauen-sie-einen-radweg



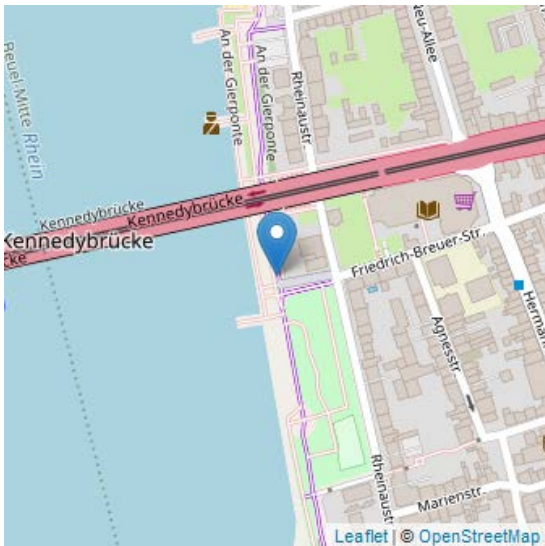
Durch das verlegte Kopfsteinpflaster ist das Befahren unmöglich ohne einen sicher platten Reifen zu riskieren. Deswegen ist ein Umfahren der Stelle über den Fußweg notwendig, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt.

Kommentare

- *Lieber Gast/Liebe(r)*: Lieber Gast/Liebe(r) [Username], herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:38 Uhr)
- *Platter Reifen durch Scherben*: Kopfsteinpflaster alleine führt zu keinem Platten (vermindert aber erheblich den Komfort beim Radfahren!). Problematisch ist hier viel eher, dass dieser Platz offensichtlich gerne zu Trinkgelagen genutzt werden und die leeren Flaschen dann früher oder später, absichtlich oder auch nicht, als Scherben auf diesem Platz landen. Wenn die Stadt dem Fahrradverkehr einen Dienst erweisen möchte, sollte sie hier regelmäßig (d.h. bei entsprechender Witterung mehrmals die Woche!!!) in den frühen Morgenstunden die Straßenkehrmaschine vorbeischieken! (Notaris - 05.10.2017 09:11 Uhr)

Vorschlag 1763: Fehlende Markierungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (19:02 Uhr)
Adresse	Hans-Steger-Ufer 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-markierungen



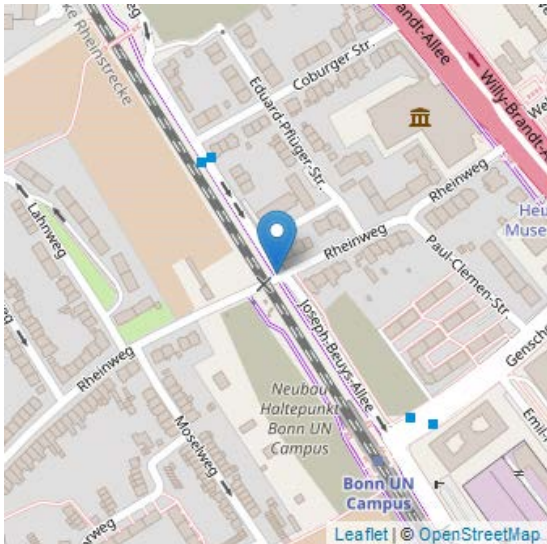
Durch fehlende Markierung besonders hier aber auch in der gesamten Stadt Bonn, gehen viele Fußgänger auf den Radwegen, weswegen man entweder Slalom fahren muss oder bei jedem einzelnen anhalten muss.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1764: Inkonsistente Vorfahrtsregelung mit Kollisionsgefahr

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	14. September 2017 (19:17 Uhr)
Adresse	Rheinweg 34, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/inkonsistente-vorfahrtsregelung-mit-kollisionsgefahr



Fahre ich vom Radstreifen des Straßburger Wegs geradeaus weiter in die Joseph-Beuys-Allee, steht dort für mich ein Schild Vorfahrt beachten, das suggeriert, dass entgegenkommende Linksabbieger warten müssen. Die entgegenkommenden Linksabbieger haben allerdings ein Schild Abknickende Vorfahrt und befinden sich auch exakt auf der abbiegenden Hauptstraße, wännen sich also ebenfalls in der Vorfahrt. Es ist für mich ein Wunder, dass hier vor Beginn der UN-Campus-Bauarbeiten nicht täglich Unfälle passiert sind, an denen dann die Stadt Schuld hätte. Hier muss auf dem Radweg anstelle des Vorfahrt beachten-Schilds ebenfalls das Schild Abknickende Vorfahrt mit Verdeutlichung der tatsächlichen Regelung aufgestellt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1765: Parkende Autos auf dem Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (19:29 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-auf-dem-radweg



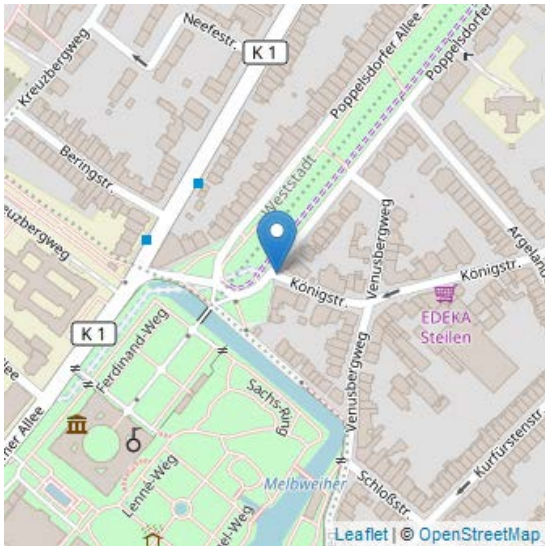
Vor einem großen Autohaus auf der Vorgebirgsstrasse (ich glaube BMW) führt der Radweg vom Bürgersteig auf die Strasse (eingezeichneter Radweg). Leider wird diese Stelle immer wieder von parkenden Autos zugestellt, so dass ein Radfahrer nicht ungehindert auf den eingezeichneten Fahrrad-Strassenweg fahren kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1766: Pfeile für Autofahrer gedacht

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (19:42 Uhr)
Adresse	Königstraße 97, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pfeile-fuer-autofahrer-gedacht



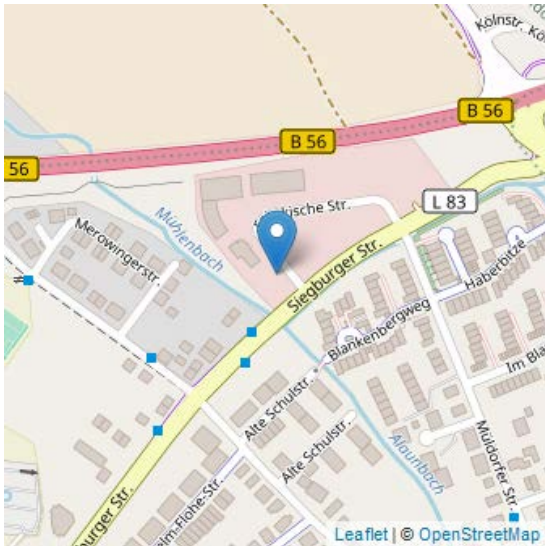
Aus der Königstraße kommend an der Ecke zur Poppelsdorfer Allee kommend steht ein Schild, dass man nur rechts abbiegen darf. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass Radfahrer geradeaus auf den (Zweirichtungs-)Fahrradweg fahren können um dann links entweder in Richtung Poppelsdorfer Schloss oder Richtung Meckenheimer Alle zu fahren. Hier gibt es wohl keine zutreffende Beschilderung. Man könnte entweder den Pfeil entfernen oder ihn durch einen Pfeil geradeaus/rechts ersetzen, da Autos durch die Poller sowieso nicht geradeaus fahren können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1767: Holperige Übergänge vom Radweg zur Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (20:01 Uhr)
Adresse	Fränkische Straße 1, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/holperige-uebergaenge-vom-radweg-zur-strasse



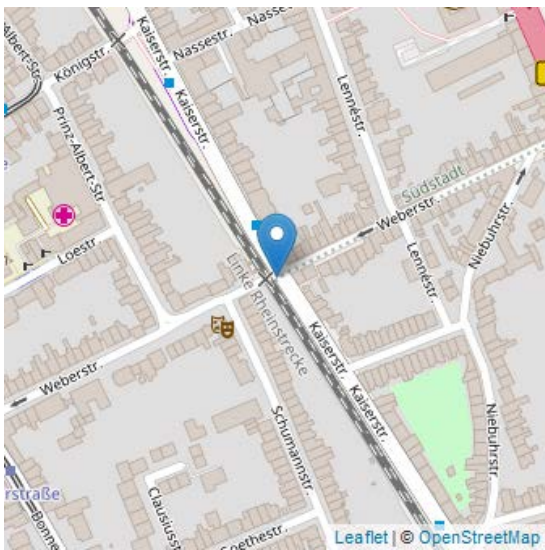
Die Bordsteine an den einmündenden Straßen sind nicht bündig zum Asphalt und sehr holperig zu befahren. Es wäre super wenn diese noch abgesenkt werden bzw. straßenseitig aufasphaltiert werden, so dass diese ohne Kante überfahren werden können.

Kommentare

- *genauere Angaben:* Der Fahrradweg an der Siegburger Str. wird seit ein paar Jahren durch die Fränkische Straße unterbrochen. Diese Unterbrechung ist sehbehinderten gerecht, aber nicht Rollstuhlfahrer und ebenfalls nicht Fahrradgerecht. Die Absenkung des Fahrradwegs zur Fränkische Straße ist dringend geraten, wenn mein Fahrrad noch lange halten soll. (Martin - 01.10.2017 21:47 Uhr)
- *Fränkische Straße - nicht ausreichende Absenkung:* Die Radwege an der neu geschaffenen Fränkische Straße sind im Rahmen des Neubaus zu wenig abgesenkt worden. Das ist alles anderer als radfahrgeeignet und sollte möglichst bald korrigiert werden. (Augustinus - 16.10.2017 19:04 Uhr)

Vorschlag 1768: Fehlende Ampel

geschrieben von	Haromur
verfasst am	14. September 2017 (20:03 Uhr)
Adresse	Weberstraße 39, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-ampel



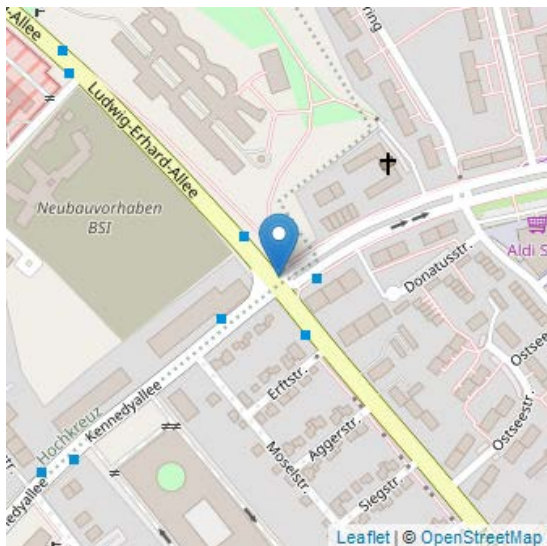
Die Kreuzung Weberstraße / Kaiserstraße ist als Ampelkreuzung konzipiert. Leider wurde dabei anscheinend vergessen, dass Fahrräder die Weberstraße auch entgegen der Einbahnstraße befahren dürfen (also über die Gleise kommend). Aus dieser Richtung kommend existiert aber keine Ampel, was durchaus für gefährliche Situationen sorgt - wer erwartet bei einer grünen Ampel auf der Kaiserstraße schon, dass Verkehr legal aus der Weberstraße kommen darf? Lösungsvorschlag: Auf der Weberstraße auch entgegen der Einbahnstraße eine Ampel aufbauen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1769: Fortführung der Markierung des Radwegs auf der Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (20:04 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fortfuehrung-der-markierung-des-radwegs-auf-der-strasse



Wenn man mit dem Rad die Kennedyallee (aus Richtung Rhein kommend) entlang fährt und geradeaus über die Kreuzung Mittelstraße/Ludwig Erhard Allee fahren will, kann es zu Problemen mit abbiegenden Autos kommen. Die Autos, die von der Kennedyallee (aus Richtung Rhein kommend) nach rechts in die Ludwig Erhard Allee abbiegen, fahren vor bis zur Markierung für die Fußgänger und schneiden damit den Radweg ab, auch wenn sie eindeutig nur für Radfahrer anhalten wollen. Lösung: Makierung des Radwegs direkt neben dem Fußgängerübergang auf der Fahrbahn.

Kommentare

- *Seit die Benutzungspflicht:* Seit die Benutzungspflicht des Radweges aufgehoben ist, ist es für Rechtsabbieger (vom Cäsar kommend in die Kennedyallee Richtung Hochkreuz) nicht ersichtlich wo man sich für die Rotphase der Ampel aufstellen soll. Eine Markierung für Radfahrer parallel zum Fußgängerüberweg wäre wünschenswert, sodass Autofahrer aus der Kennedyallee (sowohl vom Rhein als auch vom Hochkreuz kommend) nicht zu weit in die Kreuzung einfahren. (jochris - 20.09.2017 21:31 Uhr)

Vorschlag 1770: Verkehrsführung vor und um den Hauptbahnhof (schlimmste Stelle in Bonn)

geschrieben von jpbvogel

verfasst am 14. September 2017 (20:25 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

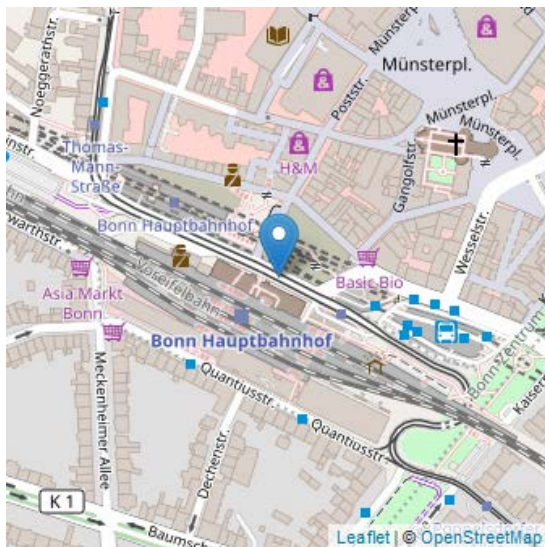
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, zu geringe Breite*

Bewertungen 49

Kommentare 13

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-vor-und-um-den-hauptbahnhof-schlimmste-stelle-bonn>



Folgende Unzumutbarkeiten bestehen hier: 1. Keine fürs Rad gute Bahnquerung (Nordunterführung kurvig, Kopfsteinpflaster, schwer zu erreichen; Südunterführung noch kurviger und dafür mit gefährlichen Bahnschienen, Poppelsdorfer Allee nicht befahrbar) 2. Radinfrastruktur Am Hauptbahnhof nicht vorhanden, Befahren eingezwängt zwischen Autos und Bahnen. 3. Aus der Bahnhofstür hinaus und einige Treppenstufen herunter plötzlich mitten auf der Straße (sonst in keiner Stadt). Alles lange bekannt und nie verändert, für eine fahrradfreundliche Stadt lachhaft (müsste zur Entfernung aus dem AGFS führen). Derzeit (ohne Südüberbauung) sieht man, dass der Platz locker für Vorplatz, adäquaten Busbahnhof UND leistungsfähige Straße (alle Verkehrsarten) reichen würde. Die anstehende völlige Neuplanung (!) wird dennoch nicht für Verbesserung des Radverkehrs genutzt: Zuerst war sogar Verschlechterung durch einen hier vollständig ungeeigneten Zweiwegradweg vorgesehen (vollkommen gegen die StVO - Benutzungspflicht wäre im nu weggeklagt worden). Aber auch die nun vorgestellte Lösung mit Radstreifen zwischen Bahn und Haltestelle verbessert die Führung kaum. Sollte eine solche Planung tatsächlich weiter verfolgt werden, treffen die Verantwortlichen klar die Aussage Radhauptstadt - dauerhaft ohne uns. Stattdessen brauchen wir: Breite Radspuren/wege (>2m je Richtung) ohne Schienen und eine gut zu befahrende Bahnquerung. Möglich, wenn vor dem Bf ÖPNV+Fuß+Rad Vorrang haben (siehe Karlsruhe).

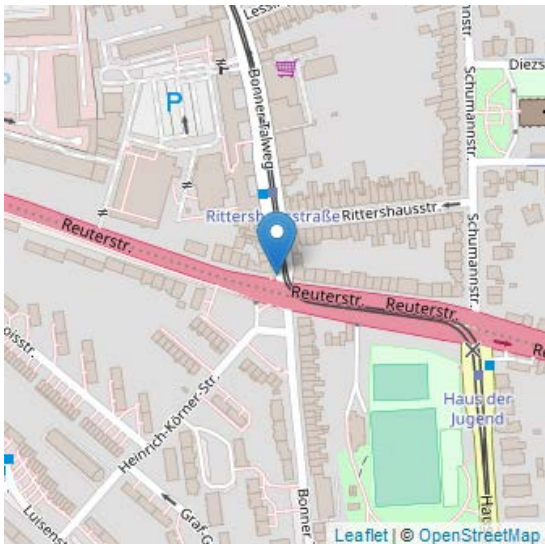
Kommentare

- *Definitiv die schlimmste Stelle in Bonn.:* Absolut gefährlich, unpraktisch und abschreckend. (wombatmellie - 14.09.2017 21:24 Uhr)
- *Das geht besser...:* Volle Zustimmung, die Verkehrssituation am Hbf ist schrecklich - und sie könnte so wunderbar sein, wenn man mit etwas mehr Vorstellungskraft und vor allem zukunftsfähigen Konzepten an die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes herangehen würde. Aber nun wird ja eh erst mal alles zugebaut, verkehrstechnisch verschlechtert sich die Situation dadurch noch (das Bonner Loch als weitläufige Passage in die U1-Ebene fällt weg - wo sollen den die ganzen Menschen dann bitteschön zukünftig rein und raus gehen?). (DBaum - 15.09.2017 03:26 Uhr)
- *Ich gebe Ihnen vollkommen:* Ich gebe Ihnen vollkommen recht. Gerade in diesem Bereich würde ich mir vonseiten der Politik eine mutigere Politik wünschen. Warum nicht noch einen Schritt weiter gehen und den motorisierten Individualverkehr an dieser Stelle komplett verbieten? Das wäre mal ein Zeichen für nachhaltige Verkehrspolitik. Breite Radstreifen an beiden Seiten, Platz für Fußgänger und eine Spur für den ÖPNV (Bus&Straßenbahn). Ich befürchte, man verbaut sich im Rahmen der verkehrlichen Neuplanung in diesem Bereich auf Jahrzehnte die Möglichkeit, diesen Bereich radfahrerfreundlich zu gestalten. (Gast - 21.09.2017 12:29 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo jpbvogel, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Im Zusammenhang mit der Umgestaltung am Bonner Hauptbahnhof wird die Situation für Radfahrer verbessert. Durch die spezielle Situation (Straßenbahn, Busse,...) wird es eine Kompromisslösung sein. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 23:19 Uhr)
 - *Spezielle Situation ist künftige Bebauung!:* Straßenbahn und Busse im Hauptbahnhofsbereich: Was ist denn daran speziell? Das gibt es in vielen Städten! Was es aber nicht gibt: Dass man den dringend benötigten Platz vor dem Hauptbahnhof für ein friedliches, möglichst gefahrloses Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zubaut! Das ist in der Tat sehr speziell und sehr provinziell - von Fahrradhauptstadt nichts zu merken! Kompromiss heißt weiterhin verletzte, schlimmstenfalls getötete Radfahrer und Fußgänger und Angstraum, den man als Radfahrer*in möglichst weiträumig umfährt. Pech nur, wenn tatsächlich der Hauptbahnhof das Ziel ist. (Hamminkelter - 27.09.2017 22:01 Uhr)
 - *Es geht um die ...:* Die spezielle Situation entsteht mMn nicht durch Büsse und Straßenbahn aber durch die PKW. Die könnten problemlos vom Norden oder Süden die Zentrumseite des Bahnhofs erreichen können ohne für große Probleme zu sorgen, wenn sie dann, nach Kiss & Ride, in die gleiche Richtung wieder wegfahren würden. Die Probleme entstehen erst, weil sie offenbar von beiden Seiten am Bahnhof vorbeifahren müssen. (Ludwig - 05.10.2017 17:32 Uhr)
 - *Bonner Kompromiss:* Der »Bonner Kompromiss« geht ungefähr so: Man fängt mit genügend Platz an. Dann nehmen sich Investoren, was sie haben wollen, dann werden noch mehrere Autospuren angelegt. Dann kommt noch ein Gehweg hin, der dann mit Bushaltestellen und Pollern vollgestellt wird, damit da kein Auto drauf fahren kann. Ja und die Radfahrer? Die bekommen noch die Restflächen mit schönen Piktogrammen drauf. Ist halt ein Kompromiss! (Martin Ueding - 11.10.2017 15:44 Uhr)
- *Aufhören mit klein-klein - Zeit für eine Vision:* Mit kleinen Verbesserungen hier und da ist niemandem geholfen, wie man am Beispiel Hbf sieht. Wenn Bonn fahrradfreundlicher werden will, sollte die Stadt einmal über den eigenen Tellerrand hinausschauen und ein wenig bei den Städten abkupfern, bei denen sich der Fahrradverkehr erfolgreich über lange Zeit durchgesetzt hat - wie zum Beispiel in Amsterdam (<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/amsterdam-wo-fahrraeder-das-auto-verdraengen-a-999580.html>) oder Kopenhagen. Als Nachhaltigkeits- und Klimahauptstadt Bonn sollte diese Vision auf jeden Fall das Ziel sein. (RaphaelT - 28.09.2017 10:41 Uhr)

- *Bozen/Bolzano*: Damit die Stadt sich nicht gleich mit echte Vorreiter messen muss: gehen Sie doch mal nach Bozen in Nord-Italien. Da haben sie das echt super gelöst, klare Strecken, gute Beschilderung, FahrradfahrerInnen einfach mitgedacht. Und wenn es in Italien geht, sollte es doch bitte schön auch hier gehen! (Ludwig - 05.10.2017 17:33 Uhr)
- *Totales Chaos: Kennedybrücke nach Poppelsdorf?!?*: Nach Zählgerät ist die Kennedybrücke die mit Abstand meistgenutzte Brücke von Radfahrern, hauptsächlich von täglichen Pendlern. Trotz x-Versuchen fand ich bislang keinen legalen oder schnellen Weg von Kennedybrücke/Bertha-von Suttner-Platz nach Poppelsdorf. Durch den Florentiusgraben radeln, mit Taxis, die einen überholen (!), dann durch Fußgängerzone und über Busbahnhof und durch Popp´Allee-Unterführung schieben, schieben, schieben Mit Rad am Bonn HbF bedeutet 2017/2018 viel schieben. Die nach Verwaltung spezielle Situation (Straßenbahn, Busse,.....) gibt es in fast jeder mittleren Stadt. Bonn jedoch hat diese spezielle Situation für Radfahrer (am Hbf eher Radschieber) sowohl davon, als während Umbau und auch danach am schlechtesten gelöst. (Merrill - 10.10.2017 18:34 Uhr)
 - *Belderberg > Hofgarten oder*: Belderberg > Hofgarten oder Rathausgasse/Am Hof > Kaiserplatz > Südunderführung ca. 50 m schieben > Poppelsdorfer Allee Fahre ich mehrmals in der Woche und sehe an der Wegführung erstmal nichts Unzumutbares. Wohl aber einige Gefahrenstellen. (Jo - 12.10.2017 15:55 Uhr)
- *Die Situation am Hauptbahnhof*: Die Situation am Hauptbahnhof ist für Radfahrende eine absolute Katastrophe in alle Richtungen! Für Studierende wie mich, die aus Endenich und/oder Poppelsdorf zum Uni-Hauptgebäude müssen - und davon gibt es viele - ist die Streckenführung eine Zumutung. Mit etwas Pech darf man diese Strecke dann sogar mehrmals täglich zurücklegen. Richtung Hauptgebäude hat man die Wahl, entweder legal über Umwege zu fahren und dann auch noch durch Unterführungen schieben zu müssen oder über den Busbahnhof zu fahren und andere nicht ganz ungefährliche Dinge zu tun (aber klar selbst schuld, denn: ist ja verboten). Fast noch schlimmer die andere Richtung: Hier darf man zwar einen an sich vernünftigen Weg (was die Wegführung, nicht den Zustand angeht) fahren (Am Hauptbahnhof - Unterführung - Herwarthstraße). Aber es ist, wie hier schon mehrfach bemerkt wurde, wahnsinnig gefährlich, wegen der Schienen und insbesondere der absolut rücksichtslosen Autos, die einen praktisch noch beim Linksabbiegen in die Unterführung überholen wollen. Ich würde mir wirklich wünschen, dass die Stadtverwaltung die Situation nicht nur speziell nennt, sondern aktiv verbessert, wozu in diesem Thread und an anderen Stellen ja wirklich gute Ideen eingebracht werden. Für mich ist klar: Natürlich muss es einen Kompromiss geben. Aber vielleicht kann etwas auch dann ein Kompromiss sein, wenn Autos und Bebauung nicht an erster Stelle stehen! (Rad und Tat - 14.10.2017 12:29 Uhr)
 - *Unverantwortlich!*: Ganz zu schweigen von jenen Studierenden, die demnächst in das neugebaute Studentenwohnheim in der Quantiusstraße einziehen sollen! Die haben dieses Problem dann vor der Haustür! (Tess - 17.10.2017 15:41 Uhr)

Vorschlag 1771: An Straßenkreuzung Bonner Talweg/Reuterstrasse wurden Fahrradfahrer nicht mitgedacht

geschrieben von	BonnerBerufspendler
verfasst am	14. September 2017 (20:35 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 109, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, Radweg haeufig blockiert, sichere Strassenquerung fehlt, Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	23
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenkreuzung-bonner-talwegreuterstrasse-wurden-fahrradfahrer-nicht



Die Straßenkreuzung Bonner Talweg/Reuterstraße ist für Fahrradfahrer äußerst gefährlich und schwer zu befahren; dabei ist die Anzahl der Radfahrer, welche die Reuterstraße an dieser Stelle überqueren wollen beachtlich. Aus der Innenstadt kommend endet der Fahrradschutzstreifen kurz hinter der Straßenbahnhaltestelle Rittershausstraße. Oftmals gerät man aber genau hier in Gefahr, da die Autofahrer noch einmal 'Gas geben' um gerade eben noch über die grüne Ampel zu kommen. Ein hoher Bordstein nach rechts macht das Ausweichen für den Radfahrer unmöglich. Ich beobachte ständig Radfahrer, die deshalb ab der Straßenbahnhaltestelle auf den Gehweg ausweichen, um dann gemeinsam mit den Fußgängern die Reuterstraße zu kreuzen. Leider kommt es dabei viel zu oft zu Zusammenstößen und Belästigung der Fußgängern. Eine sehr ähnliche Situation ergibt sich in der entgegengesetzten Richtung: auch hier fahren oft Radfahrer von Kessenich kommend auf den linken Bürgersteig, um dann über die Fußgängerampel zu fahren. Aus Richtung Innenstadt kommend, möchte ich folgendes anregen: - der Schutzstreifen sollte bis zur Ampel verlängert werden. - Zusätzlich wird eine 'Fahrradfläche' zum Warten an der Ampel aufgemalt, so dass sich Fahrradfahrer offiziell vor den Autos einreihen dürfen. - Eine Fahrradampel wird installiert, die gleichzeitig mit der Fußgängerampel grün schaltet. Aus Kessenich kommend wäre es ideal Radfahrern das gerade Überqueren der Kreuzung zu erlauben.

Kommentare

- *Ich möchte diese Vorschläge:* Ich möchte diese Vorschläge unterstützen. Zur Überquerung von Süd nach Nord noch folgender Kommentar: - Hier fährt man als Radfahrer auf der rechten Seite des Bonner Talwegs auf der Straße und muss dann mitten auf der Straße stehenbleiben, um dann schiebend auf den linken Fußweg zu wechseln und die Fußgängerampel zu nutzen. Das ist sehr ungünstig. (steffischel - 22.09.2017 10:39 Uhr)
- *Schulweg:* Die Kreuzung ist auch Schulweg z. B. zum Clara-Schumann Gymnasium. Schließe mich den Vorschlägen komplett an. (AHä - 26.09.2017 19:14 Uhr)
- *Volle Zustimmung!:* Das ist leider sehr gefährlich, insbesondere auch für Kinder auf dem Schulweg (in beide Richtungen). (Daniel2711 - 29.09.2017 22:43 Uhr)
- *Wie soll es gehen?:* Tja, solange an dieser Kreuzung Richtung Süden zwei Spuren für den KFZ-Verkehr und eine Spur für die Straßenbahn benötigt werden, ist ein zukünftiger Fahrradstreifen hier doch eher unwahrscheinlich. So viel Mut traue ich den Verantwortlichen bei der Stadt nicht zu. Und Richtung Norden? Dass hier Autos und Radler nicht rüberkommen, mag sicher daran liegen, dass man dem Verkehr auf der Reuterstraße nicht zu lange Rot geben möchte. Außerdem müsste der Verkehr Richtung Norden bei stehendem Verkehr Richtung Süden rübergeführt werden - u.a. wegen der Straßenbahn. Der hohe Verkehr auf der Reuterstraße ist das Problem. Ich wünsche mir eine Lösung wie in Bad Godesberg: Untertunnelung der Reuterstraße. War ja mal beschlossen worden... (Idabonn - 02.10.2017 23:40 Uhr)
- *Die Hauptgefahr für Radfahrer:* Die Hauptgefahr für Radfahrer, die in südlicher Richtung auf dem Bonner Talweg fahren und sich der Kreuzung Reuterstraße nähern, besteht darin, dass es auf der Fahrbahn, die auf dem letzten Stück auf einmal zweispurig wird, für die PKW oder Busse keine Pfeile gibt, die die Richtung vorgeben, in die gefahren werden darf. Somit kommt es vor, dass Fahrzeuge in der linken Spur öfter auch mal geradeaus fahren und somit die PKW rechts und natürlich auch Radfahrer in große Gefahr bringen, die links abbiegen möchten. Daher unterstütze ich den oben genannten Vorschlag mit einer Fahrradampel. (Valentin - 13.10.2017 15:37 Uhr)
- *Keine Lösung für Fahrradfahrer!:* Meine volle Zustimmung. Das erste Mal, als ich von Kessenich aus die Reuterstraße auf dem Bonner Talweg überqueren wollte, bin ich unwissend geradeaus über die Kreuzung gefahren und fast mit einem Auto zusammengestoßen. Alternativ kann man links auf den Bürgersteig auffahren (auch nicht verkehrsgerecht) oder rechts und muss dann an der Ampel warten, um den Bonner Talweg zu überqueren, dann die Reuterstraße und dann wieder den Bonner Talweg, was eine Ewigkeit dauert. (Yvonne - 16.10.2017 22:53 Uhr)

Vorschlag 1772: Unklare Vorfahrtsregelung

geschrieben von	Kirsten
verfasst am	14. September 2017 (21:35 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-vorfahrtsregelung



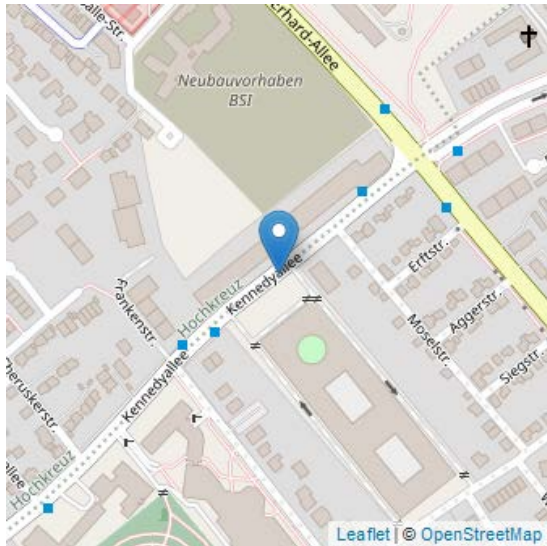
Die Fußgängerunterführung wird mangels Alternativen viel von Fahrräder genutzt. Es ist jedoch unklar wie die Radfahrer dann auf die Straße kommen sollen. Hinzu kommt der Radverkehr vom Zweirichtungsradweg auf der Kaiserstraße. Hier könnte ein Kreisverkehr installiert werden oder der Radverkehr sollte irgendwie anders eingegliedert werden. Sinnvollerweise in ein komplettes neues Verkehrskonzept rund um den Haupt- und Busbahnhof. Unklar ist mir auch warum die Kreuzung eigentlich eine Rechts-Vor-Links-Regelung hat, jedoch aus Richtung Südwesten ein Vorfahrtachten-Schild steht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1773: Parkende Autos und Taxen

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	14. September 2017 (21:48 Uhr)
Adresse	Kennedyallee 91-103, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-und-taxen



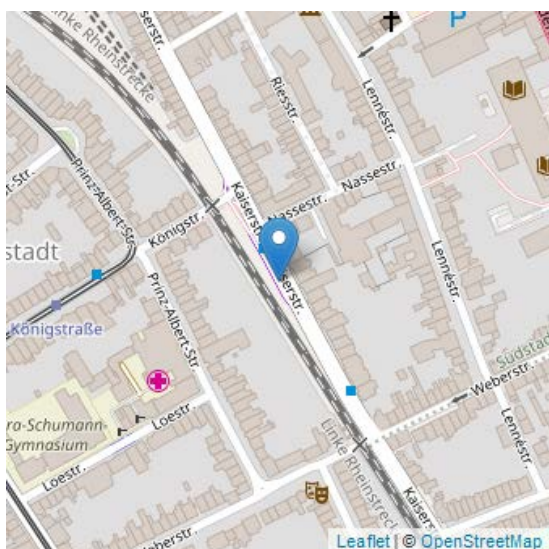
An Werktagen sind häufig die Schutzstreifen auf beiden Seiten der Straße von Autos halb zugeparkt. Dazu tragen besonders die Taxen am Taxistand vor dem Postbank-Gebäude bei.

Kommentare

- *Taxis besonders gefährlich*: 100% agree besonders der der Taxi Ein -ausstieg ist extrem gefährlich wenn Tueren der Taxis geoeffnet werden. (BenInBonn - 20.09.2017 15:45 Uhr)

Vorschlag 1774: Kaiserstr.

geschrieben von	Michael Wagner
verfasst am	14. September 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 59, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	17
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstr



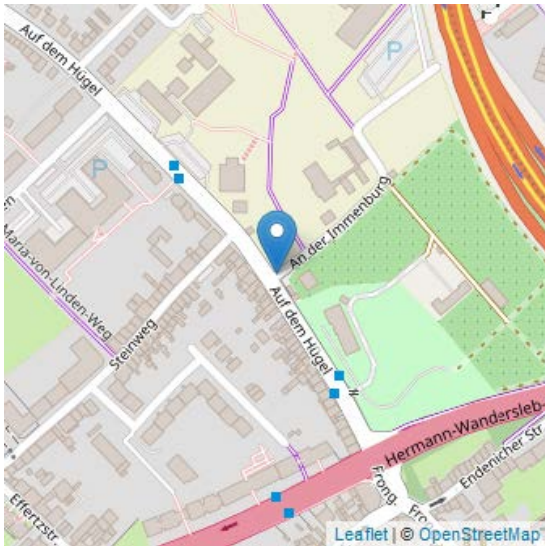
In der Kaiserstr. zwischen Weberstr. und Königstr. ist der Radweg zu eng. Laternenmasten, parkende Autos und Gebüsch ragen in den Radweg hinein. Das Überholen auf dem Radweg ist riskant, manchmal muss man entgegenkommenden Radfahrern ausweichen und abbremesen, weil der Radweg zu eng ist.

Kommentare

- *zu schmal*: Der Fahrradweg ist deutlich zu schmal für Radverkehr in zwei Richtungen. Außerdem sollte die Stadt Bonn regelmäßig das Gebüsch zurückschneiden, es nimmt mitunter ein Drittel des Radweges ein. Könnte der Radweg nicht in Richtung Bahn verbreitert werden? (deVELOper - 21.09.2017 08:45 Uhr)
- *riskant für Fahrtrichtung Nord*: Gerade wenn man - unter Umständen mit Fahrradanhänger - hier in Richtung Norden unterwegs ist, stellt die Bordsteinkante ein Risiko dar. Auch mit Kindern gestaltet sich das Fahren hier abenteuerlich bei starkem Radverkehr und z.B. entgegenkommenden Bus. Ich würde den Radweg absenken, als wichtige Haupt-Rad-Verkehrsadler/autobahn verbreitern und Autoverkehr nur noch in eine Richtung zulassen. Alternativ Fahrradstraße einrichten. (Ulrike - 17.10.2017 21:49 Uhr)

Vorschlag 1775: Autos versperren Radweg

geschrieben von	Eva
verfasst am	14. September 2017 (22:11 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 51, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-versperren-radweg



Der Radweg ist hier in Ordnung, vielmehr ergibt sich ein Problem, sobald ein Auto aus der Straße An der Immenburg auf die Straße Auf dem Hügel abbiegen möchte. Dadurch, dass das Parken bis kurz vor der Einmündung der Straße An der Immenburg erlaubt ist, ist die Sicht für Autofahrer so stark behindert, dass nichts anderes übrig bleibt, als komplett den Radweg zu versperren. Dies ist unschön für Radfahrer als auch für die Autofahrer, die nun im Weg stehen. Mögliche Lösung: Das Parken nicht bis kurz vor der Einmündung erlauben oder geeignete Spiegel anbringen, die den Autofahrern Sicht auf die Straße Auf dem Hügel geben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1776: Hauptbahnhof

geschrieben von Michael Wagner

verfasst am 14. September 2017 (22:40 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hauptbahnhof>



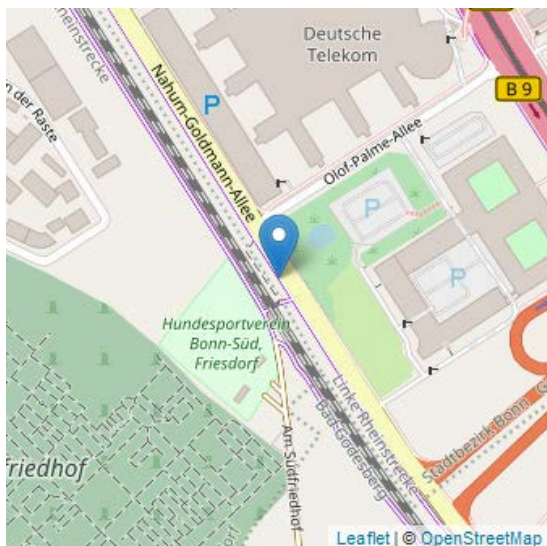
Es fehlen Parkplätze für Radfahrer an beiden Seiten des Hauptbahnhofs.

Kommentare

- *Noch einmal: Das sind die:* Noch einmal: Das sind die Stellen für Doppelstockparker! (Fips - 16.09.2017 18:36 Uhr)

Vorschlag 1777: Radweg zu schmal für 2-Richtungs-Verkehr

geschrieben von	A Gravenhorst
verfasst am	14. September 2017 (22:41 Uhr)
Adresse	Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	13
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-fuer-2-richtungen-verkehr



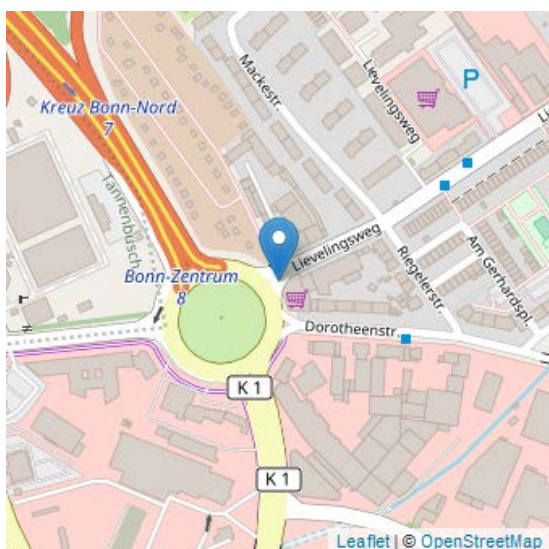
Der Radweg zwischen Gleisen und Nahum-Goldmann-Allee ist von Olof-Palme-Allee bis Ollenhauerstr. zu schmal für 2-Richtungs-Verkehr mit Fußgängern, vor allem wo am Rand fahrradhohe Sträucher stehen. Zudem sind an vielen Stellen Wurzelaufbrüche. Eine Verbreiterung um 50 cm würde schon helfen, dazu ein neuer Belag? Der Radweg verdient eigentlich auch eine Zählstelle!

Kommentare

- *Unterstützung:* Kann ich nur bestätigen. Der Weg ist eindeutig zu schmal ausgelegt und die Kurve um die beiden Bäume ist auch ungünstig, weil die Bäume auf diesem Teil die Sicht auf den Gegenverkehr versperren. (Gast - 15.09.2017 13:25 Uhr)
- *Dieser Kommentar ist zu:* Dieser Kommentar ist zu unterstützen - hier sollte der Weg so ausgebaut werden, wie weiter nördlich ab der Ollenhauerstr.! (Gast - 20.09.2017 14:04 Uhr)
- *unbedingt verbreitern und:* unbedingt verbreitern und Wellen entfernen! (Gast - 26.09.2017 00:56 Uhr)
- *Radweg ist viel zu schmal!!!:* Der Radweg sollte mindestens so ausgebaut werden, wie der nördlich der Ollenhauer Str.. Platz ist auf jeden Fall vorhanden. (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:55 Uhr)

Vorschlag 1778: Kreisverkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. September 2017 (22:50 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisverkehr



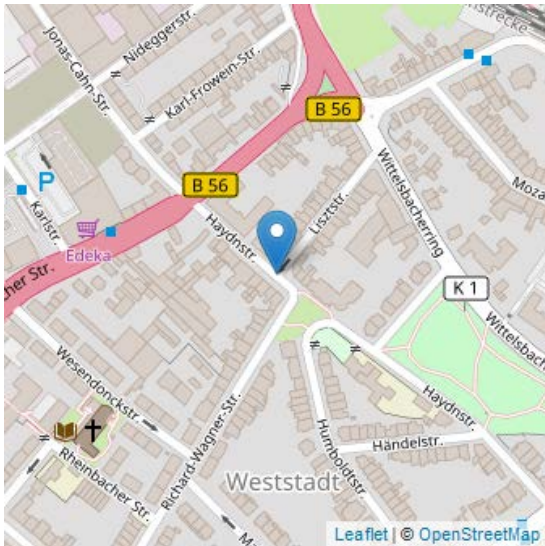
Es waren immer wieder Fahrradfahrer, Straßenverkehrsordnungswidrig, in den Bonner Verteiler. Dies aufgrund der Geschwindigkeit dort (Autos kommen von der Autobahn) extrem gefährlich. Da die Verbotsschilder sehr klein und unauffällig sind, übersehen dies einige Radfahrer

Kommentare

- *Nun ja, die extreme Gefahr:* Nun ja, die extreme Gefahr besteht wohl darin, dass Autofahrer zur Nutzung des Bremspedals genötigt werden. Ich sehe nicht ein, warum Radfahrer oft nur Teile von Kreisverkehren fahren dürfen und sonst gucken dürfen, wie sie als Geisterfahrer zum Ziel kommen - das ist gefährlich. Im Übrigen: So: <https://goo.gl/maps/FbzkUuyg42x> ist der Zustand lange Jahre gewesen - vom Lievelingsweg aus konnte man nur auf der Fahrbahn durch den Kreisverkehr fahren und es war auch nicht verboten. (Kai Borgolte - 22.09.2017 18:21 Uhr)
 - *Radfahrer am Bonner Verteilerkreis:* Ich stimme völlig zu, dass es für Fahrradfahrer sehr gefährlich ist vom Lievelingsweg (Gerhardsplatz) kommend im Uhrzeigersinn in den Verteilerkreis einzufahren. Aber die Alternative finde ich auch nicht optimal. Radfahrer müssen vom Lievelingsweg kommend links abbiegen auf das Gelände der Aral-Tankstelle und sich dort über den Fußgängerweg oder das Tankstellengelände tasten, um die Dorotheenestraße zu überqueren und dann endlich wieder auf einen sicheren Radweg Richtung Heinrich-Böll-Ring zu kommen. Auch in die Gegenrichtung (Vom Heinrich-Böll-Ring zum Lievelingsweg) ist die Radwegeführung nicht glücklich gelöst. Hier würde ich mich sehr über eine Fortführung des Radwegs in den Lievelingsweg Richtung Rhein freuen. (Lila - 29.09.2017 12:43 Uhr)
- *keine gute Alternative:* Das Problem ist ein fehlendes Fahrradkonzept für den Verteilerkreis. Aus dem Lievelingsweg kommend bleibt einem nur die Fahrt über die Araltankstelle! (Robert - 16.10.2017 19:45 Uhr)

Vorschlag 1779: Zur Fahrradstraße machen

geschrieben von	DBaum
verfasst am	15. September 2017 (00:37 Uhr)
Adresse	Lisztstraße, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zur-fahrradstrasse-machen



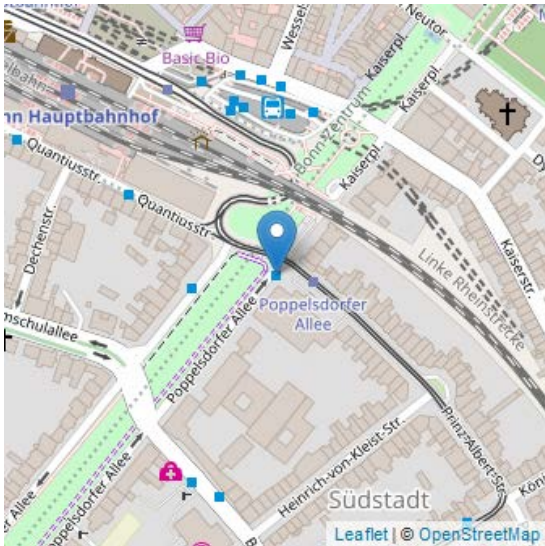
Die Einbahnstraße ist eine beliebte und stark frequentierte Radpassage, um die nicht besonders angenehme Fahrt über die mit Autos verstopfte Endenicher Straße zu vermeiden. Die Lisztstraße sollte zur Fahrradstraße gemacht werden (war soweit ich weiß sogar mal geplant aber es passierte bislang nichts), damit Radfahrer in beide Richtungen fahren können. Dazu müsste wahrscheinlich auch das Parken für Autos eingeschränkt werden - derzeit stehen Autos auf beiden Straßenseiten dicht an dicht und verengen die Fahrbahn maximal.

Kommentare

- *Lisztstraße*: Leider ist ein Übergang aus der Lisztstraße auf den Wittelsbacherring nicht gefahrlos möglich. Daher ist die Fahrt über die Endenicher Straße weniger gefährlich. (Radgabriele - 20.09.2017 15:33 Uhr)
- *Lisztstraße in Gegenrichtung*: freizugeben scheint mir nur bedingt sinnvoll: Am Übergang zum Wittelsbacherring kommt man einfach nirgendwo hin wo man hinmöchte. Aktuelle Ausnahme: Wenn man die Viktoriabrücke im aktuellen Bauzustand nutzen möchte. (Stimme somit dem ersten Kommentar zu) (Rafael - 18.10.2017 14:24 Uhr)

Vorschlag 1780: Plakate versperren Sicht

geschrieben von	DBaum
verfasst am	15. September 2017 (03:07 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/plakate-versperren-sicht



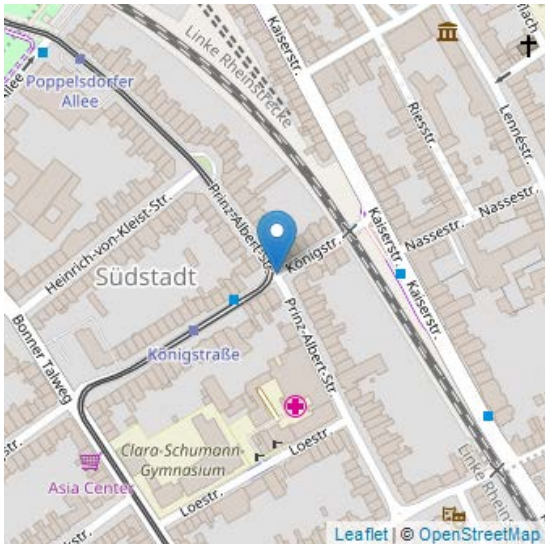
Wenn man über die Quantiusstr. Richtung Prinz-Albert-Str. fährt, stoßen kurz vor dem Hotel von rechts Fahrzeuge auf die Straße, die RadfahrerInnen nicht gut sehen können, weil dort permanent irgendwelche großen Plakate am Laternenmast hängen, die die Sicht versperren. Die sollten entfernt werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r DBaum, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Plakate Ihre Sicht behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 00:25 Uhr)

Vorschlag 1781: Stau durch Bahnschranke

geschrieben von	DBaum
verfasst am	15. September 2017 (03:14 Uhr)
Adresse	Königstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stau-durch-bahnschranke



Hier habe ich es schon oft erlebt, dass AutofahrerInnen ganz dreist die Straße blockieren, weil sie über den Bahnübergang fahren wollen und warten, bis die Schranke aufgeht. Das ist in dem kurzen Abschnitt der Königstraße direkt vor der Schranke ja kein Problem, aber in den Stoßzeiten wird zum Teil die komplette Prinz-Albert-Straße bis zum Hotel Bristol aufgestaut von Autos, dazwischen steckenbeibenden Straßenbahnen etc. Das ist eine Zumutung nicht nur für RadfahrerInnen, sondern auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Es wäre ja durchaus möglich, eine andere Strecke zu fahren, wenn die Schranke an der Königstr. zu ist und es einen Rückstau gibt. Kann man das nicht besser kontrollieren und die Autofahrer dafür sensibilisieren, dass sie dort nicht absichtlich einen Stau provozieren dürfen?

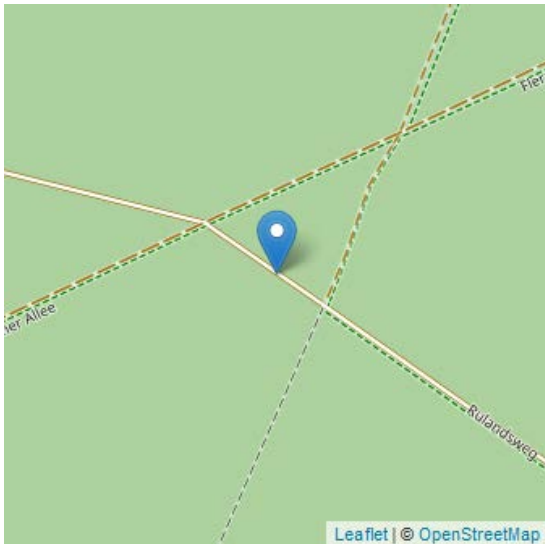
Kommentare

- *Was sollen die Autofahrer denn anderes tun?:* Mir ist an der Stelle nicht klar, was die Autofahrer hier falsch machen, außer dass eben insgesamt zu viele Autos in der Stadt unterwegs sind. Sofern sie die Kreuzung nicht blockieren, können die doch nirgendwo anders hin? An den Autos vorbeizufahren ist angesichts der ganzen Straßenbahnschienen und dem Gegenverkehr natürlich auch keine schöne Angelegenheit. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:59 Uhr)
 - *Das stimmt. Die gesamte:* Das stimmt. Die gesamte Planung dort ist eine Katastrophe. Die abbiegende Vorfahrtsstraße wird auch regelmäßig nicht beachtet, dazu noch die Bahnschienen. Das da nicht jedes Jahr hunderte Unfälle passieren ist eigentlich ein Wunder... (Robert - 16.10.2017 21:20 Uhr)
- *Anliegerstraßen:* Ich würde mir in den Wohnviertel reine Anliegerstraßen wünschen, das würde den Durchgangsverkehr vermutlich reduzieren. Für die Autos gibt es den Bonner Talweg und die Reuterbrücke zur B9, alles andere sollte möglichst für Autos eingeschränkt werden. Die besondere Stelle ist tatsächlich sehr gefährlich. Die Autos wollen die Bahnschienen nicht blockieren und stehen oft in 3er-Reihe auf der Kreuzung oder auf dem Zebrastreifen. Die

ohnehin sehr komplizierte Durchfahrt an der Insel vorbei auf die Bahnschienen-Strecke wird dann noch abenteuerlicher. (Daniel2711 - 29.09.2017 23:04 Uhr)

Vorschlag 1782: Erneuerung der Fahrbahndecke

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (07:11 Uhr)
Adresse	Rulandsweg, 53125 Röttgen
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erneuerung-der-fahrbahndecke



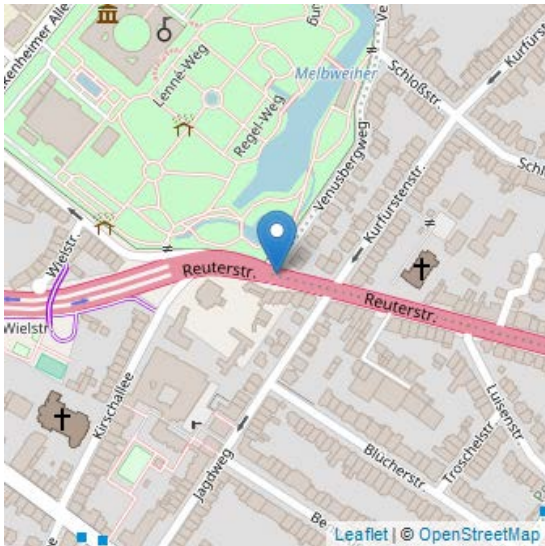
Die Fahrbahndecke ist in einem desolaten Zustand. Die Strecke wird unter der Woche von Pendlern und am Wochenende von Freizeitradlern benutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1783: geteilter Fußgänger und Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (07:51 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 2a, 53113 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geteilter-fussgaenger-und-radweg



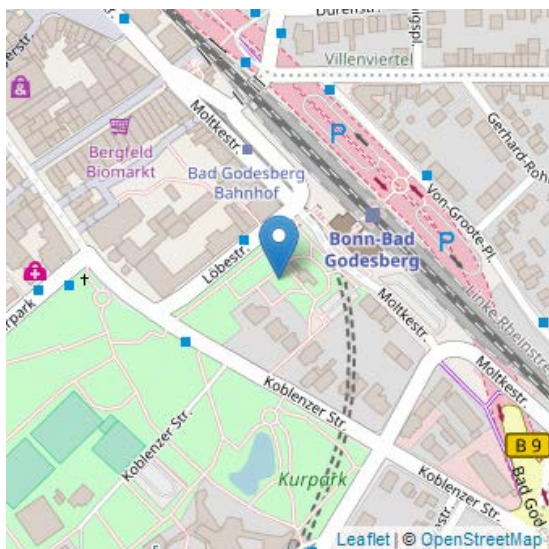
An der Reuterstraße gibt es nur geteilte Rad- und Fußgängerwege. Das führt oft zu Hindernissen. Um schnell zwischen Gronau und Endenich/Duisdorf zu pendeln, gibt es kaum Alternativen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1784: Fahrradparken

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (08:11 Uhr)
Adresse	Ria-Maternus-Platz Löbestraße, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparken



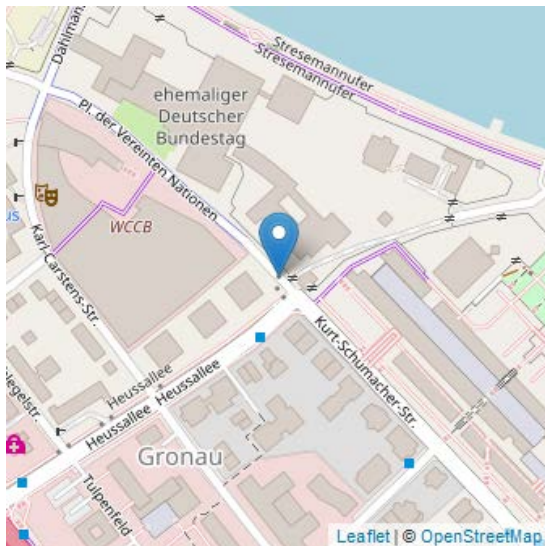
In Zeiten von Pedelecs etc. sollte es mehr Möglichkeiten zum sicheren Abstellen von Fahrrädern geben.

Kommentare

- *Doppelstockparker*: Die vorhandenen Möglichkeiten, die teuren Räder an stabile Vorrichtungen anzuketten, kommen dem rasant wachsenden Bedarf bei weitem nicht nach. Es sollten von der Stadt an den Brennpunkten jetzt sogenannte Doppelstockparker installiert werden. Man sieht sie in Holland über all, aber auch in Münster und sogar vor dem Elisabeth-Krankenhaus in Köln. Sie sind patent, flächensparend, sicher und leicht zu bedienen. (Fips - 15.09.2017 10:23 Uhr)

Vorschlag 1785: Beschleunigung des Radverkehrs

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (08:14 Uhr)
Adresse	Platz der Vereinten Nationen, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschleunigung-des-radverkehrs



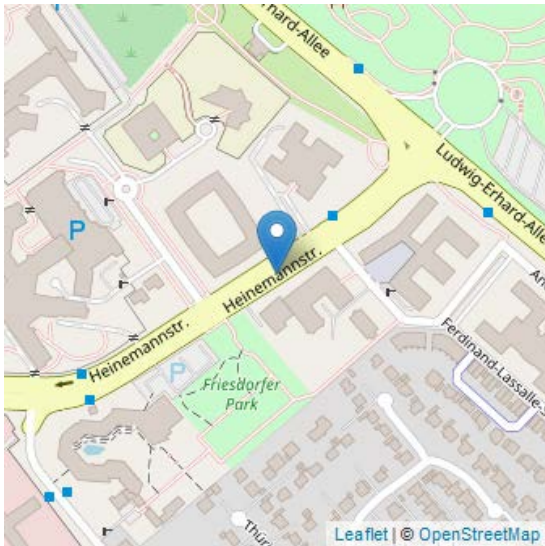
Hier sollte die Ampelschaltung in Nord-Süd-Richtung und andersrum bitte für den Radverkehr optimiert werden, damit es eine Grüne Welle gibt. Oder ggfs. mit Bodensensoren automatisch Grün geschaltet wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1786: Behinderung des Radverkehrs durch Grünpfeil

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (08:17 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/behinderung-des-radverkehrs-durch-gruenpfeil



Hier sollte bitte der Grünpfeil für die Autofahrer abgeschafft werden. Die wartenden Rechtsabbieger aus der Heinemannallee in Richtung Norden behindern zu den Stoßzeiten immer wieder den Radweg und den Radverkehr. Hier sollte die Grüne Ampel für die Abbieger doch ausreichen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine Veränderung der Ampelsituation (Entfernung grüner Pfeil) vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 00:35 Uhr)

Vorschlag 1787: Nadelöhr für alle

geschrieben von MCE

verfasst am 15. September 2017 (08:28 Uhr)

Adresse Maxstraße 6, 53111 Nordstadt Bonn

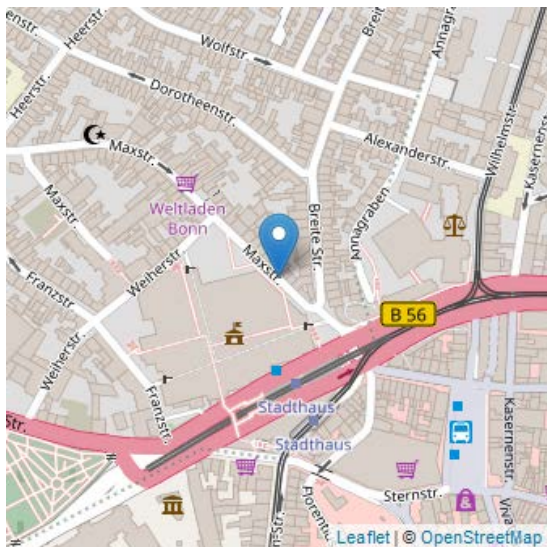
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 10

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nadeloehr-fuer-alle>



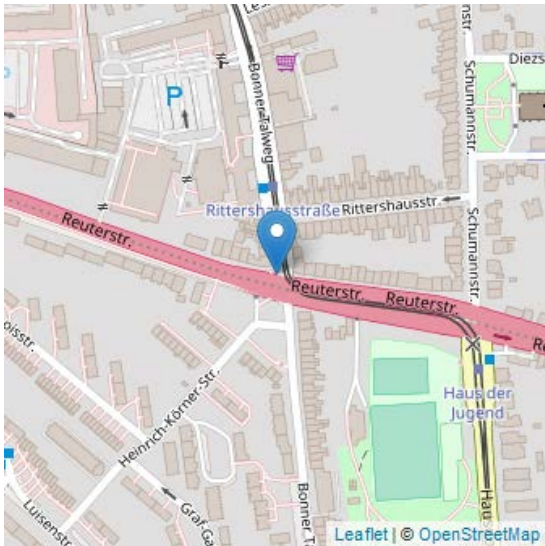
Durch die Rampe (und die dazugehörigen Stützpfeiler) zum Stadthaus ist der Weg für Fußgänger ein regelrechter Hindernislauf, zudem zu eng für das Fußgängeraufkommen. Der Bürgersteig ist an dieser Stelle insgesamt alles andere als attraktiv. Intuitiv weicht man als Fußgänger dann auf den Fahrradweg aus. Generell könnten Shared Space oder die Beseitigung der Parkflächen in diesem Abschnitt Platz für alle Verkehrsteilnehmer schaffen und die Situation verbessern. In größerem Maßstab gedacht (= Weierstraße und Franzstraße einbezogen) könnte die Maßnahme auch einen Anlass bieten, das gesamte Umfeld des Stadthauses sicherer und freundlicher zu gestalten.

Kommentare

- *Auch für Autofahrer ungünstig:* Nicht selten weichen Autofahrer hier, wenn sie zum Parken rangieren müssen auf den Radweg aus. Mal eine ganz andere Idee: wie wäre es, die Altstadt-Parkplätze für protzige Geländewagen zu sperren? (MarkusK - 16.09.2017 13:01 Uhr)

Vorschlag 1788: Sichtbehinderung durch Werbefläche

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	15. September 2017 (08:37 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 109, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichtbehinderung-durch-werbeflaeche



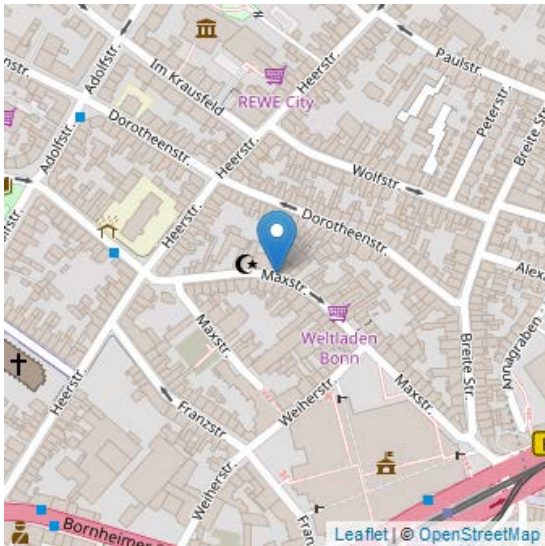
Die Radauffahrt auf den Geh-/Radweg Richtung Poppelsdorf ist an der vorgesehenen Stelle, an der sie bis auf Fahrbahnniveau abgeflacht ist, unbenutzbar. Die Werbesäule behindert dann die Sicht auf den Weg komplett und man kann leicht in Fußgänger oder Radfahrer im Gegenverkehr fahren. (Ja, Radfahrer dürfen hier eigentlich nicht entgegenkommen; es kommt aber immer wieder vor. Gerade bei so langen Ampelphasen nutzen viele die erstbeste grüne Ampel zur Querung auf die Zielstraßenseite).

Kommentare

- *Pfosten*: Und ich meine, dass dort auch noch einige Pfosten stehen, die das ganze auch nicht einfacher machen. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:56 Uhr)
- *Beispielhaft*: Diese Kreuzung ist ein Beispiel für die Fahrradunfreundlichkeit der Verkehrsführung. Man muß, wenn man die Reuterstr. bzw. den dazugehörigen Radweg nutzt, ständig Hindernissen wie Poller und Werbeflächen ausweichen oder auch sehr schmale Rad-Gehwege nutzen wie zwischen Schumannstr. und Bonner Talweg. Da kann man glatt neidisch auf die Autos werden die einfach geradeaus brettern. (Vielradfahren k... - 21.09.2017 22:26 Uhr)
- *Stimme voll und ganz zu*: Diese Werbetafel ist eine Katastrophe. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, sie wurde extra so aufgestellt, dass sie den Radfahrern im Weg steht. (Chrissi219 - 17.10.2017 22:19 Uhr)

Vorschlag 1789: Ein schmaler Grat

geschrieben von	MCE
verfasst am	15. September 2017 (08:56 Uhr)
Adresse	Maxstraße 53, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, Uebergaenge mit zu grossen Höhenunterschieden</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ein-schmaler-grat



Sowohl für Autofahrer, wie auch für Fahrradfahrer, ist das Entgegenkommen an dieser Stelle ein riskantes Spiel. Die richtige Bucht zwischen den Laternenmasten zu finden, an der ein Vorbeikommen schadlos möglich ist, ist für beide Seiten eine Herausforderung. Die generelle Enge (2,50m?) sowie die schöne Pflasterung/Bordsteinkante tun ihr übriges. Verbesserungsvorschläge: 1. Auf der linken Seite der Fahrbahn hätte man für die Fahrradfahrer von der Abflussrinne absehen müssen. Bei (notwendiger) langsamer Fahrt machen Belag- und Höhenunterschiede es noch schwieriger, die Spur/Balance zu halten. Und selbst niedrige Bordsteine werden dann zur Gefahrenquelle. Nicht hübsch, aber eine schnelle Idee: Einen Asphaltstreifen in den Buchten verlegen, um Fahrradfahren das kontrollierte Langsamfahren zu ermöglichen. 2. Wäre es möglich, Alternativen zu den stehenden Laternenmasten zu suchen - wo der Platz schon begrenzt ist? Hängende, in den Boden eingefasste oder andere Systeme sind sicherlich auf dem Markt erhältlich. Dann wäre etwas mehr Raum für den Verkehr gewonnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1790: Entfernen der Radweg Schilder, obwohl es nur einen Schutzstreifen gibt

geschrieben von alwaysradler

verfasst am 15. September 2017 (09:28 Uhr)

Adresse An der Nesselburg, 53179 Lannesdorf

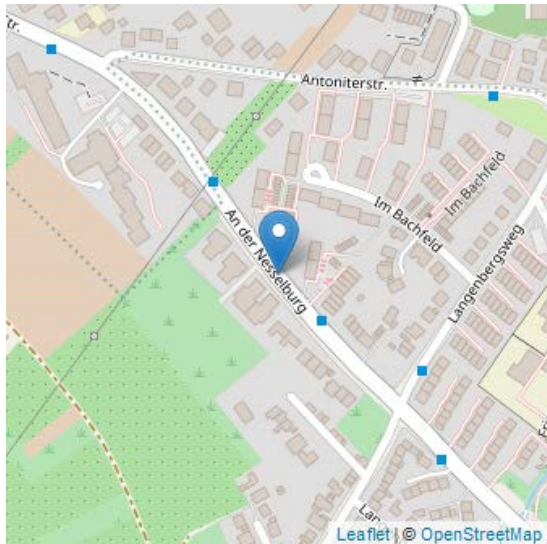
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 7

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfernen-der-radweg-schilder-obwohl-es-nur-einen-schutzstreifen-gibt>



Auf der Straße An der Nesselburg gibt es beidseitig einen Schutzstreifen, der mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet ist. Dieser ist KEIN Radweg und somit kann er auch nicht benutzungspflichtig sein. ABER: Es stehen Radwegschilder dort, die einfach falsch sind. Gleiches Bild an der Straße: Hochkreuzalle Gleiches Bild an der Straße: Ueberstraße (Ecke Cäsariusstraße) Die Schilder sind dort schlichtweg falsch und nicht von der Straßenverkehrsordnung vorgesehen. Nur Radwege, die nicht von Autos ebenfalls befahren werden dürfen benutzungspflichtig sein. Bei Schutzstreifen darf das Auto aber bei Bedarf ebenfalls diesen Teil der Fahrbahn verwenden. ich bitte um Entfernung!

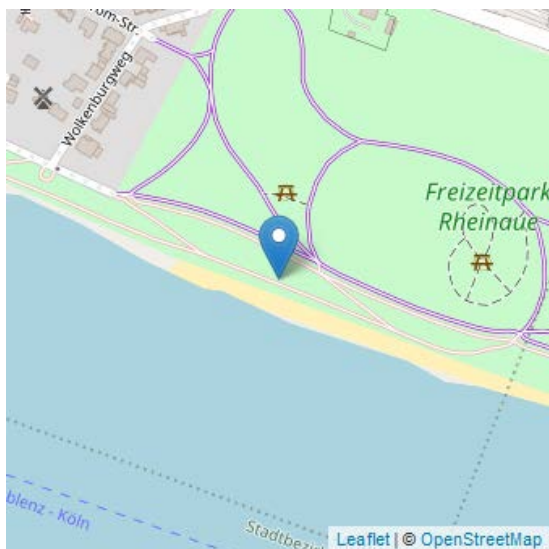
Kommentare

- *Gleiches bei mir vor der Haustür (Burgstraße):* Diese Wege sind von der Verwaltung offenbar als separierte Radwege (Radstreifen) gedacht. Sie sind mit einer gestrichelten Linie markiert, damit die dahinter liegenden Parkplätze erreichbar sind. In der Praxis erkennt man keinen Unterschied zum Schutzstreifen. Vor der Burgstraße 92 ist eine leichte Rechtskurve und ein Großteil der Kfz schneidet den Radweg, wenn er frei ist (das tun sie aber auch bei durchgezogener Linie, siehe Koblenzer Straße neben der südlichen Tunnelausfahrt). Ich unterstütze den Vorschlag, denn in der Praxis handelt es sich nicht um separierte Radstreifen. (Kai Borgolte - 22.09.2017 20:11 Uhr)
- *Danke für den Kommentar:* Zu parkendes Autos muss ich laut aktueller Rechtsprechung eine Autotüre breit Abstand halten. In der Realität sind das 1,5 Meter zu meiner Schulter. Somit ist an dieser Stelle der Schutzstreifen gar nicht zu befahren, denn ich muss als Radfahrer links davon fahren. Eine Anordnung zur Benutzung widerspricht gültiger Rechtsprechung. Somit müssen die Schilder weg. (alwaysradler - 29.09.2017 12:00 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo alwaysradler, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Anregung zur Überprüfung der Beschilderung ist an die

Straßenverkehrsbehörde weitergegeben worden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:53 Uhr)

Vorschlag 1791: Winterdienst

geschrieben von	S.A.
verfasst am	15. September 2017 (09:47 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/winterdienst



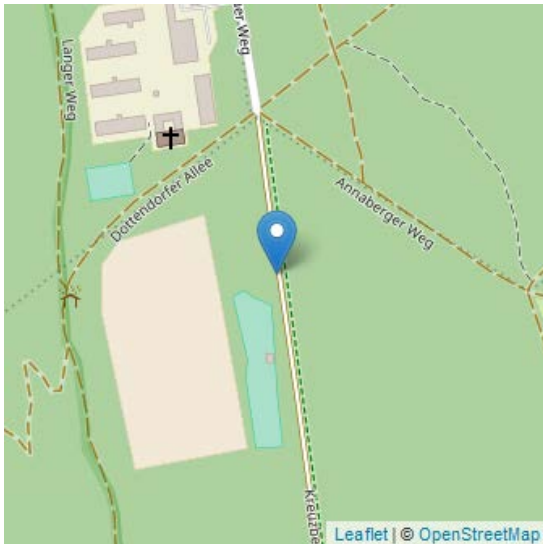
Kein Winterdienst. Verbesserungsvorschlag:
Winterdienst

Kommentare

- *Bzw.: nur teilweise Winterdienst:* Gestreut wird bei Kälte verlässlich auf der Südbrücke, nur leider kommt man bis zu diesem Punkt wenn überhaupt nur begrenzt gut hin, wenn die Zufahrten dorthin nicht geräumt sind. Rudolph-Hahn-Straße und Landgrabenweg sind übrigens bei Winterwetter auch keine Alternativen, denn dort wird nicht bis einschließlich auf den Fahrradschutzstreifen geräumt. Als einzige Alternative bleibt einem da nur linksrheinisch zu fahren, was aber zu riesigen Umwegen führen kann. Ich denke daher auch, dass es ein guter Vorschlag ist, den (demnächst hoffentlich verbreiterten und gut ausgeleuchteten :)) rechtsrheinischen Radweg mit in den Räumdienst einzubeziehen. (Mrs X - 15.09.2017 10:08 Uhr)

Vorschlag 1792: Aufgebrochener Asphalt

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (09:54 Uhr)
Adresse	Kreuzberger Allee 12, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufgebrochener-asphalt



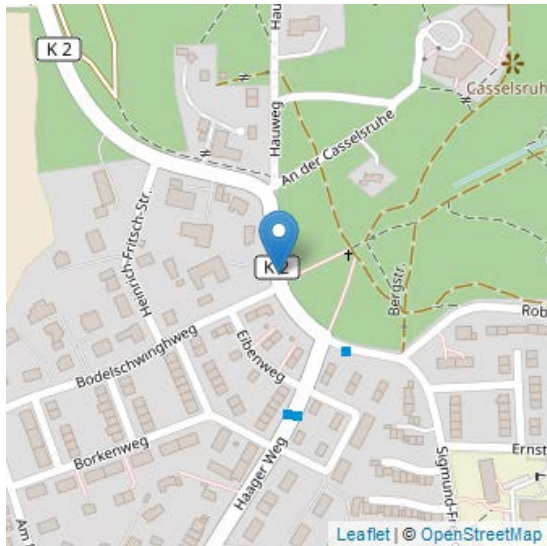
Hier ist der Weg in den Kottenforst hinein ein geteierter Weg, der an vielen Stellen aufgebrochen und mit Schlaglöchern übersät ist. Der Zustand des Straßenbelags ist insgesamt schlecht.

Kommentare

- *Stimmt. Dies ist ein sehr:* Stimmt. Dies ist ein sehr beliebter Weg für Rennradfahrer. (Gast - 28.09.2017 20:53 Uhr)
- *Stimme zu!:* Egal ob Pendler oder Freizeitradler (auch Rennradfahrer), sobald sich zwei Räder entgegen kommen, muss einer durch ein Schlagloch fahren und einen Sturz riskieren. (Daniel2711 - 29.09.2017 22:29 Uhr)

Vorschlag 1793: Fahrradweg an der Robert-Kochstraße abwärts.

geschrieben von	Fips
verfasst am	15. September 2017 (09:59 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-der-robert-kochstrasse-abwaehrts



Die Straße muss dringend einen sicheren Radweg vor allem abwärts haben. Das Hinunterfahren ist für Schüler aber auch für nicht sehr nervenstarke sichere MitarbeiterInnen der Unikliniken unmöglich. Selbst wenn es eine Seilbahn geben wird, ist dieser Radweg notwendig, da es immer mehr e-Räder gerade für diese Bonner Bergregion gibt, die den Verkehr deutlich entlasten könnten - wenn denn die Fahrt hinauf und hinunter nicht so gefährlich wäre.

Kommentare

- *Sicherer Fahrradweg dringend erforderlich!*: Dieser Beitrag macht deutlich, dass hier dringend ein separater Fahrradweg entstehen muss. Das Universitätsklinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung, mit über 7.000 Mitarbeitern. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass Mitarbeiter des UKB gerne mit dem Rad zum Venusberg fahren würden, wenn sie einen sicheren Weg talwärts hätten. Die Straße ist in beiden Richtungen durch PKW, LKW/Linienbusse, stark frequentiert. Beim Überholen von Fahrradfahrern wird nicht auf den notwendigen Sicherheitsabstand geachtet. Radfahrer werden oft abgedrängt. Ich sehe hier die Stadt Bonn in der Pflicht, für einen adäquaten (sicheren) Radweg zu sorgen. (Santoska - 15.09.2017 14:52 Uhr)
- *Alternativen auch nicht das Wahre*: Eine Alternative ist der Nachtigallenweg. Da hat man zumindest einen Teil der Strecke im Wald. Dort kommen allerdings immer wieder Leute mit ihrem Auto zum Sport entgegen, die Straße ist zu schmal für die Menge an Autos dort. Am Ende muss man recht gefährlich links auf die Robert-Koch-Straße abbiegen, letztlich also wenig gewonnen. Zumal es ein Umweg ist. Der Pfad, der direkt neben der Straße durch den Wald führt, ist gerade bergab sehr unangenehm zu fahren. Und auf dem Bürgersteig auf der Westseite der Straße zu fahren macht auch nicht gerade Sinn, weil man dann zweimal die

Robert-Koch-Straße überqueren muss die durch ihren »außerorts-Charakter« ja leider eher gefährlich zu überqueren ist. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:55 Uhr)

Vorschlag 1794: Radweg am Rhein

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (10:05 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-am-rhein



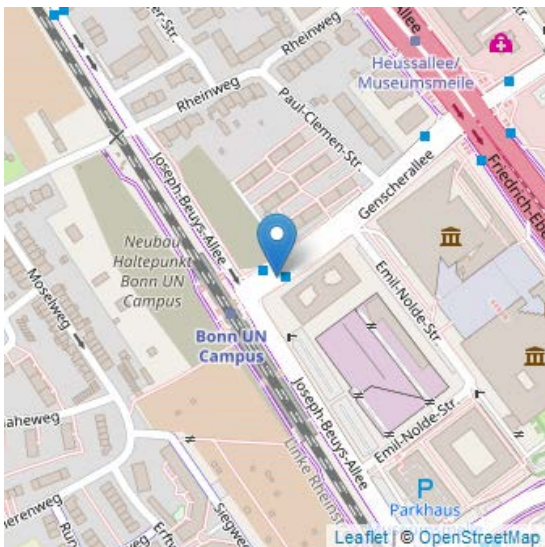
An vielen Stellen sanierungsbedürftig (v.a. Unebenheiten durch Wurzeln)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1795: Bushaltestelle

geschrieben von	S.A.
verfasst am	15. September 2017 (10:08 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle-0



Hier wird eine neue Bushaltestelle gebaut, damit es hübsch ist für die Klimakonferenz. Die Passagiere werden demnächst direkt aus dem Bus auf den Radweg steigen. Absolute Fehlplanung.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo S.A., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihre Problemschilderung Fußgänger auf dem Radweg betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:16 Uhr)

Vorschlag 1796: Querung Innenstadt auf Höhe Hbf

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (10:09 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	22
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-innenstadt-auf-hoehe-hbf



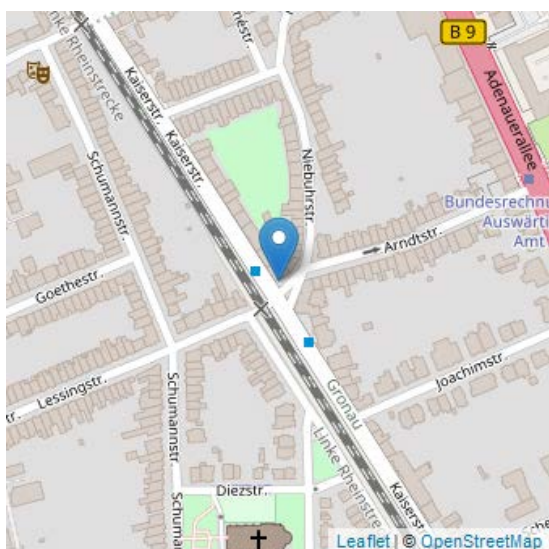
Es soll eine ungefährliche Möglichkeit geschaffen werden, die Innenstadt von West nach Ost im Bereich Hbf/Busbahnhof zu queren - der Weg von der Thomasstr. zur Kaiserstr. ist oft ein Wagnis und erfordert z.T. illegales Radeln (etwa durch den Busbahnhof)

Kommentare

- *Jede Richtung:* In tatsaechlich jeder Richtung is das Queren oder Vorbeifahren am Hbf eine Zumutung. (jarfield - 02.10.2017 19:46 Uhr)
- *Fahrradhauptstadt wie Schildbürger sie sich nicht erträumten:* Ich stimme absolut zu. Eine Stadt mit einem solchen Bereich um den Hauptbahnhof, die die Ambition hat, Fahrradhauptstadt zu werden, ist ein schlechter Witz. Nichtmal in Schilda gäbe es so etwas! (Rad und Tat - 14.10.2017 11:43 Uhr)

Vorschlag 1797: Kaiserstrasse

geschrieben von	Ela
verfasst am	15. September 2017 (10:49 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 135, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse



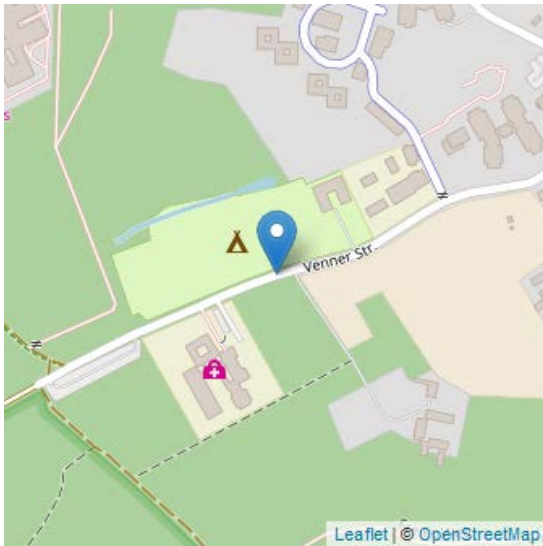
Der Zweirichtungsradweg auf der Kaiserstrasse ist radfahrerunfreundlich und lebensgefährlich. Wenn Radfahrer in beide Richtungen unterwegs sind wird der Weg noch enger als er eh schon ist. Wenn einem dann auch noch ein Bus in hohem Tempo entgegenkommt wird es gruselig. Die hohe Borsteinkante ist ein weiterer Faktor, der zur Unsicherheit beiträgt. Damit Radfahrer von ihrem Recht, auf der Fahrbahn fahren zu dürfen, Gebrauch machen können ohne von den Autofahrern gemäßregelt zu werden, bedarf es der formalen Trennung der Richtungen und damit einhergehend einem Schutzstreifen für Radfahrer, die in Richtung Stadt unterwegs sind. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit für die Neuregelung wäre auch wichtig.

Kommentare

- **Radweg verbreitern und Hindernisse beseitigen:** Der Radweg entlang der Bahn ist an sich gut und wird sehr viel befahren. Eine spürbare Verbreiterung und evtl. eine Einteilung in Fahrspuren würde auf jedem Fall für mehr gefühlte Sicherheit sorgen. Es gibt auch Behinderungen durch abgestellte Fahrräder (am Zaun zur Bahn), deren Besitzern man an genau diesen Stellen eine bessere Abstelloption auf der anderen Straßenseite bieten könnte. Auch einige der Grünanlagen ragen in den Radweg oder verschmälern ihn unnötig. (IE - 15.09.2017 13:24 Uhr)
 - **Einengung auch durch parkende Autos:** Zwischen Nassestraße und Weberstraße kommen zudem doch die schräg parkenden Autos, die mit der Schnauze in den Fahrradweg ragen. (Maria - 16.09.2017 09:45 Uhr)
- **Kaiserstraße:** Durch die Freigabe der Fahrbahn (Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in Richtung Norden) ergibt sich ein zusätzlicher Gefahrenbereich, da nun für Fußgänger nicht klar ist, dass es sich um einen Radweg handelt. Es müsste an jeder Kreuzung ein Schild Fußgänger verboten stehen, wie es wohl nur hinter der Haltestelle Arndtstraße Richtung Norden steht. (Radgabriele - 20.09.2017 15:56 Uhr)

Vorschlag 1798: Asphalt sehr schlecht Venner Straße

geschrieben von	alwaysradler
verfasst am	15. September 2017 (10:56 Uhr)
Adresse	Venner Straße, 53177 Schweinheim Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/asphalt-sehr-schlecht-venner-strasse



Ein beliebter Einstieg in den Kottenforst für viele Radfahrer ist die Venner Straße. Dort ist an 2 ca. 10-15 Meter langen Stellen der Asphalt sehr schlecht und es wird immer schlimmer. Wäre schön, wenn dieser dort erneuert werden könnte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1799: Gefährlicher Radweg in beiden Richtungen

geschrieben Gast

von

verfasst am 15. September 2017 (11:23 Uhr)

Adresse Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn

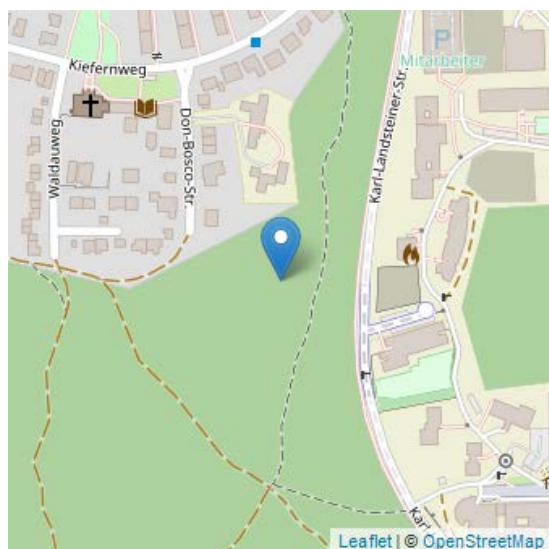
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *wiederholt Schmutz auf Radweg, schlechte Entwaesserung, zu geringe Breite, Maengelmeldung*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-radweg-beiden-richtungen>



Der Haager Weg ist in beiden Richtungen zwischen Ippendorf und Venusberg besonders in den kalten Jahreszeiten für Radfahrer ungeeignet. Aus Richtung Venusberg ist der Radweg teils schräg, so dass Schmutz, Äste, Steine bei Regen genau dort hin gespült werden und daher für Radfahrer sehr gefährlich ist. Der Radstreifen ist zudem sehr schmal und ist nicht von der Fahrbahn abgetrennt. PKW und LKW/Linienbusse nutzen den Radstreifen, um den Gegenverkehr schneller passieren zu können. Der Radstreifen hat viele Löcher und verengt sich zum Ende hin. Aus Richtung Ippendorf ist der Weg zwar von der Straße durch eine Bordsteinkante abgegrenzt. Hier teilen sich Radfahrer und Fußgänger den Weg. Dieser ist besonders im Winter sehr rutschig und wird seltenst geräumt. Am Ende des Radwegs muss der Radfahrer über einen Zebrastreifen auf die Straße fahren. Diese ist mit zahlreichen tiefen Löchern am Straßenrand nicht nur eine Zumutung für Biker, sondern auch noch gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1800: Bushaltestelle

geschrieben von S.A.

verfasst am 15. September 2017 (11:25 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

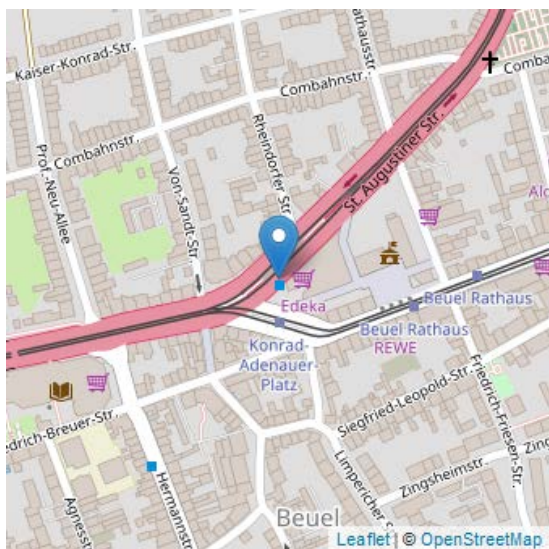
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle-1>



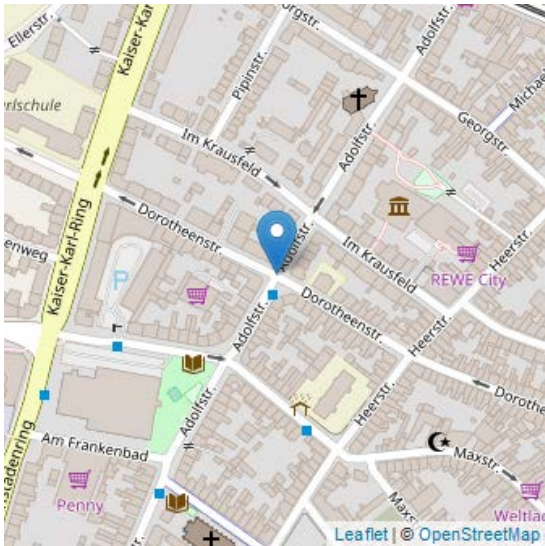
Am KAP gibt es keine Bucht für den Bus. Radfahrer müssen, wenn ein Bus an der Haltestelle steht, auf die linke Fahrspur ausweichen. Aufgrund der hohen Verkehrsdichte und der hohen Geschwindigkeiten, die hier gefahren werden, ist die Situation für Radfahrer sehr gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1801: gefährlicher Begegnung

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:07 Uhr)
Adresse	Adolfstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-begegnung



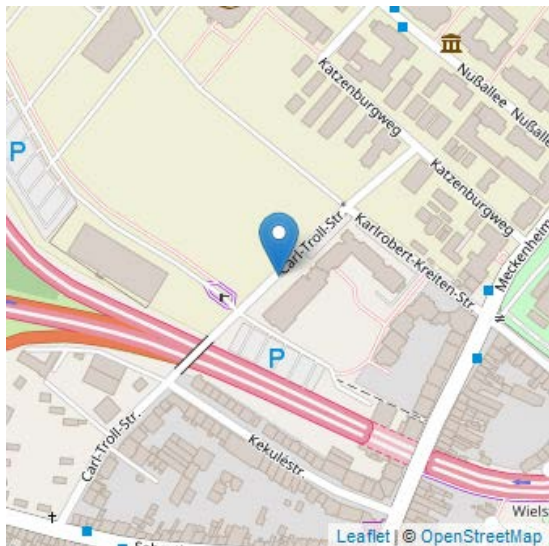
Ich biege an der Kreuzung von der Adolfstrasse oft nach recht in die Dorotheenstrasse ab oder fahre auch geradeaus weiter. Die PKW, linksabbieger, die mir entgegenkommen biegen ohne Rücksicht vor mir in die Dorotheenstrasse und nehmen mir die Vorfahrt. Oder mir nachfolgende KFZ, überholen auf der sehr schmalen Strasse, wo Radfahrer auch entgegen der Einbahnstrasse fahren dürfen, in einem viel zu kleinem Abstand. Ich habe das auf meiner Dashcam alltägliche Beispiele festgehalten. Den kurzen Filmbeitrag, würde ich gerne am 18.10.2017 (Ende der Aktion) zeigen. Vorschlag: Deutlicher auf entgegenkommende Radfahrer hinweisen oder Fahrradspur auf Strasse markieren. Extra Ampel für Radfahrer mit Vorrangschaltung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1802: Schlaglöcher und Scherben (Glascontainer)

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Carl-Troll-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-und-scherben-glascontainer



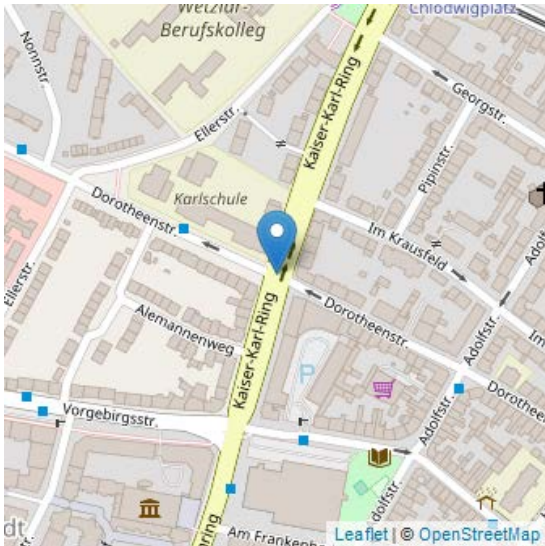
Teilabschnitt zwischen Katzenburgweg und Kekuléstraße weist diverse Schlaglöcher/Absenkungen des Asphalt auf. Als Fahrradfahrer fährt man hier momentan am besten in der Mitte der Straße, dann kann man auch den Scherben am Glascontainer ausweichen, die dort häufig anzutreffen sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1803: Vorgelagerte Haltezone für Fahrräder

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:20 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorgelagerte-haltezone-fuer-fahraeder



Ich habe einen ähnlichen Beitrag für die benachbarte Kreuzung gefunden. Wenn man auf der Dorotheenstrasse an die Kreuzung bei rot heranfährt, warte ich an der Warteline vor dem Zebrastreifen. Die Fussgänger haben nämlich meistens dann. Ich habe Radfahrer beobachtet, die bei roter Ampel bis an die hinter dem Zebrastreifen liegende Wartezone gefahren sind. Auch bei grün für Fussgänger. Ich halte das für Gefährlich. Die Nutzung der Wartefläche scheint mir unklar. Sollte die Fläche für Radler eingerichtet worden sein, die vom Kaiser-Karl-Ring aus nach links wollen macht es nur Sinn, wenn man das auf der Strasse durch entsprechende Markierungen erkennt. Eine extra Ampel für Radler steht ja bereits auf der gegenüberliegenden Seite, so dass die Fahrradfahrer sehen können, wann sie fahren dürfen. Oder man entfernt diese Flächen besser, weil es einfach Verwirrung stiftet. Wo findet man etwas, wie man sich an solchen Zonen richtig verhält.

Kommentare

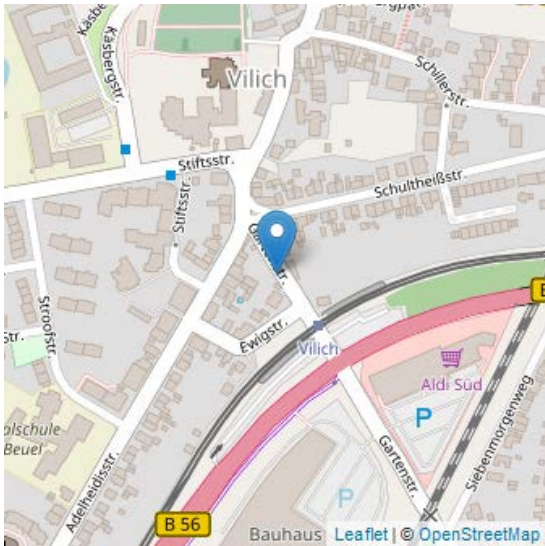
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da unklar ist, wie Radfahrende an dieser Stelle geführt werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 00:32 Uhr)
- *Vorgelagerte Kennzeichnung macht meiner Meinung nach Sinn...:* ...denn Radfahrer, die geradeaus fahren wollen (Dorotheenstraße, Richtung Verteiler) sind dort vor Rechtsabbiegern geschützt, da sie für diese klar erkennbar sind und bereits einen Vorsprung haben. Kritikpunkte an dieser Stelle: * Beim Fahren über den Bereich der Fußgängerampel ist Vorsicht geboten * Oft stehen die Autos dort so eng an der Ampel, dass man nur über ein ordnungswidriges Fahren

über den Bürgersteig an die Wartemarke fahren könnte. (Gelegenheitsfahrer - 20.09.2017 17:23 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Fläche ist für die vom Kaiser-Karl-Ring kommenden Linksabbieger vorgesehen. Eine Zusatzmarkierung zur Klarstellung der Situation werden wir prüfen. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 23:27 Uhr)
- *Die Fläche ist als Haltezone:* Die Fläche ist als Haltezone für Linksabbieger vom kaiser-Karl-Ring kommend gedacht. Deshalb hat sie schon ihren Sinn und sollte nicht entfernt werden. Für Radfahrer, die aus der Dorotheenstraße kommen, ist das tatsächlich nicht ganz klar, für wen die Fläche eigentlich vorgesehen ist. Ich nutze sie aber auch selber ab und zu, um nicht zwischen den Autos an der roten Ampel warten zu müssen...Trotzdem gilt hier: immer an der ersten Haltelinie stoppen, schauen, und erst vorfahren, wenn keiner behindert/gefährdet wird. Das Problem ist also nicht die Schutzzone an sich, sondern Radfahrer, die sich nicht an Verkehrsregeln halten. (M.S.Nordstädter - 18.10.2017 00:22 Uhr)

Vorschlag 1804: Einbahnstraße freigeben!

geschrieben von	Astrid
verfasst am	15. September 2017 (12:22 Uhr)
Adresse	Ewigstraße 8, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-freigeben-1



Es wäre schön, wenn Fahrrad-Fahrer die Einbahnstraße in Zukunft legal in Gegenrichtung benutzen könnten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe Astrid, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Lösungsvorschlag die Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:48 Uhr)

Vorschlag 1805: Fehlende Radwegmarkierung

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:37 Uhr)
Adresse	Friesdorfer Straße, 53175 Godesberg-Nord Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-radwegmarkierung



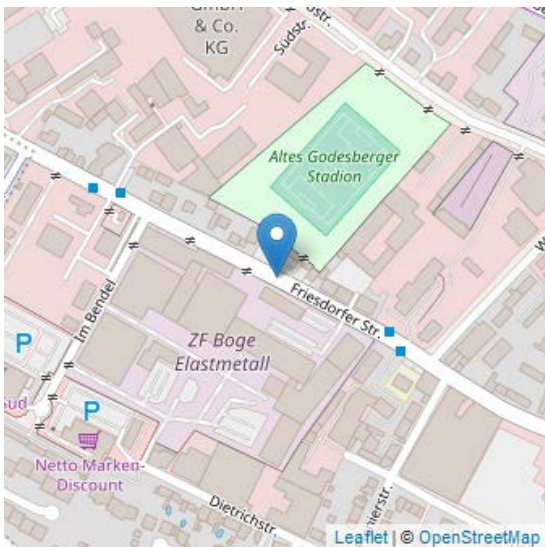
Die Friesdorferstraße ist breit genug, um dort beidseitig einen Radweg zu markieren - und das sogar, ohne den Autoverkehr großartig zu beeinträchtigen.

Kommentare

- *Brauch ich nicht:* Denken Sie daran - die durchgezogene Linie gilt für Kfz und auch für Fahrräder. Ich würde das eher als Behinderung ansehen. Ich fahre täglich die Haribo-Route Godesberg - Bonn und erlebe zwischen Laufenbergstraße und Reuterstraße eher wenige Konflikte zwischen Kfz und Fahrrad, jedenfalls weniger als auf dem Radweg entlang der Bahn. Obwohl auch hier ziemlich viele Radfahrer auf Kurzstrecken unterwegs sind und die Pkw im Berufsverkehr im Konvoi fahren. (Kai Borgolte - 22.09.2017 16:40 Uhr)
 - *weniger erfahrene Radfahrer:* Okay, ich persönlich brauche auch keinen abmarkierten Streifen (ob durchgezogen oder gestrichelt). Aber: ich habe schon mit zwei Personen gesprochen, die vehement ablehnen, dort zu fahren, weil sie dann ja mitten im Verkehr sind und sich nicht sicher genug fühlen. Es geht hier also mehr darum, dem Sicherheitsbedürfnis der (noch) Gelegenheitsfahrer entgegen zu kommen und sie dadurch zu motivieren, häufiger auf das Rad zu steigen. (Gast - 15.10.2017 18:14 Uhr)

Vorschlag 1806: Schlaglöcher

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:40 Uhr)
Adresse	Friesdorfer Straße 171, 53175 Godesberg-Nord Bad Godesberg
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher



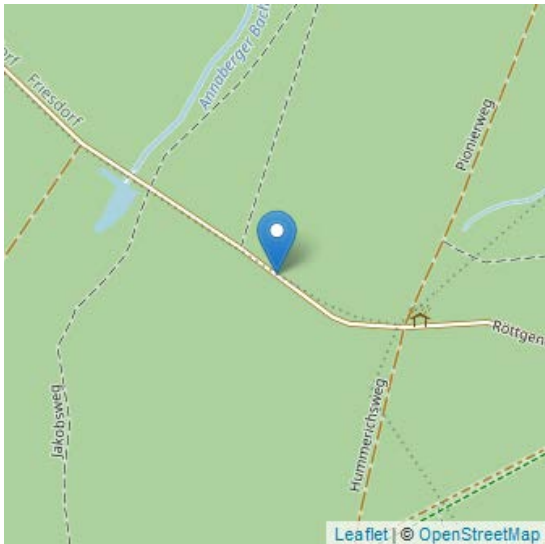
In Höhe des Stadions hat sich auf der Friesdorfer Straße ein Hydrantendeckel abgesenkt, außerdem gibt es dort noch weitere Schlaglöcher, denen man als Fahrradfahrer nicht gut ausweichen kann.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (Siehe <https://www.raddialog.bonn.de/faq/koennen-hier-auch-maengel-und-vorueber...>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten und sich um die entsprechende Stelle kümmern wird. Herzlichen Dank, Moderation Stadt Bonn (**Moderation Stad...** - 18.09.2017 16:00 Uhr)

Vorschlag 1807: Desolater Zustand Wegoberfläche

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (12:59 Uhr)
Adresse	53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/desolater-zustand-wegoberflaeche



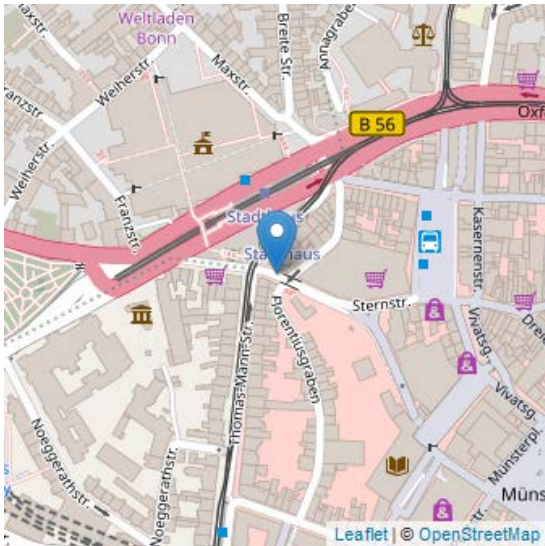
Das Wegstück Jakobsweg/Röttgener Weg (zwischen Kluttenweg und Pionierweg) ist in einem sehr bedauernswerten Zustand. Es besteht eigentlich nur noch aus Schlaglöchern, die mit ein wenig Asphalt dazwischen verbunden sind. Der Zustand dieses Weges ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass dies wohl der offizielle Radweg ist (da ich zu meinem großen Erstaunen gerade einem anderen Beitrag entnommen habe, dass der Kluttenweg nicht offiziell als Radweg bei der Stadt Bonn akzeptiert ist, obwohl er DIE Verbindung am Annaberger Hof ist) und dieser Weg sicher auch für Krankentransporte Verwendung finden könnte.

Kommentare

- *Der Weg wird sogar für Krankentransporte verwendet:* Mit sind dort schon 2 Mal Krankenwagen begegnet. Diese fahren mit Blaulicht und Schrittgeschwindigkeit, was sicher nicht im Sinne des Kranken war. (Jan Mantau - 15.09.2017 18:59 Uhr)

Vorschlag 1808: Wofür ist die Ampel an dieser Stelle?

geschrieben von	David Gimbel
verfasst am	15. September 2017 (13:19 Uhr)
Adresse	Budapester Straße 8, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wofuer-ist-die-ampel-dieser-stelle



Die extra eingerichtete Ampel für Fahrradfahrer an der Kreuzung Budapester Straße/Thomas-Mann-Str. ist fast nutzlos. An dieser Stelle darf man im Grunde genommen nur rechts abbiegen (nach links in die Thomas-Mann-Str. und geradeaus weiter auf der Budapester Str. ist die Einfahrt verboten). Ein Stoppschild für Radfahrer an dieser Stelle würde genügen. Falls die Fahrt geradeaus oder nach links in Zukunft ermöglicht würde, wäre die Ampel wieder sinnvoll, aber am besten durch einen grünen Abbiegepfeil zu ergänzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1809: Radweg nicht vorhanden

geschrieben von	S.A.
verfasst am	15. September 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Am Boeselagerhof 15, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nicht-vorhanden



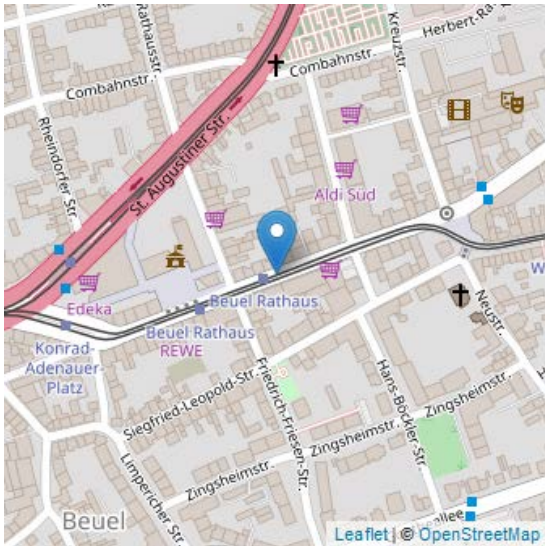
Die Einbahnstraße Am Boeselagerhof ist für Radfahrer in entgegengesetzter Fahrtrichtung lediglich freigegeben. Dies ist der einzige Anschluss vom Rheinufer zur Kennedybrücke Richtung Beuel und auch für PKWs die einzige Wendemöglichkeit in Richtung Belderberg. Busse und PKWs biegen mit hoher Geschwindigkeit in diese Straße ein. Radfahrer bräuchten hier unbedingt einen baulich getrennten Radstreifen. Auf dem Bürgersteig wäre genug Platz - dieser wird allerdings von der Oper als Parkplatz genutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1810: Gefährliche Dooring-Zone und Bahnschienen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	15. September 2017 (13:29 Uhr)
Adresse	Friedrich-Friesen-Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-dooring-zone-und-bahnschienen



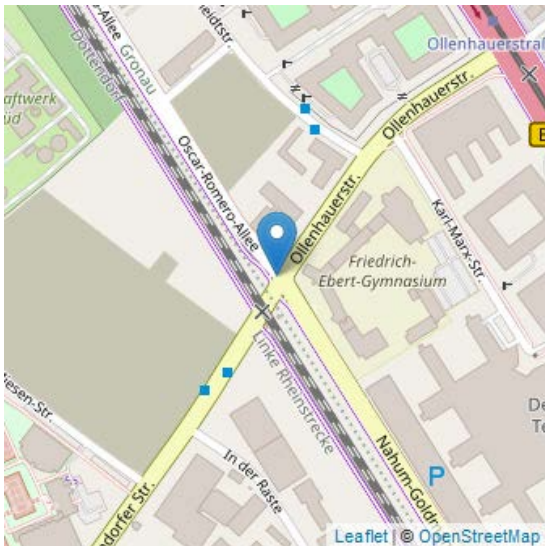
Wenn man als Radfahrer die gefährliche Dooring Zone zwischen Parkplätzen und Bahnschiene vermeiden möchte, muss man in der Fahrbahnmitte fahren und wird dann von Autofahrern bedrängt und angehupt. Die Friedrich-Breuer-Straße sollte zur Fußgängerzone umgewandelt werden, durch die auch Busse und Bahnen in Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen (siehe Beispiel Speyer).

Kommentare

- *Fußgängerzone*: aber bitte keine Fußgängerzone wo wir Radfahrer (der Lieferverkehr ja nicht) zwischen 9:00 und 18:00 Uhr ausgesperrt sind (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 22:23 Uhr)

Vorschlag 1811: Wegführung unglücklich

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (13:33 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	11
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegfuehrung-ungluecklich



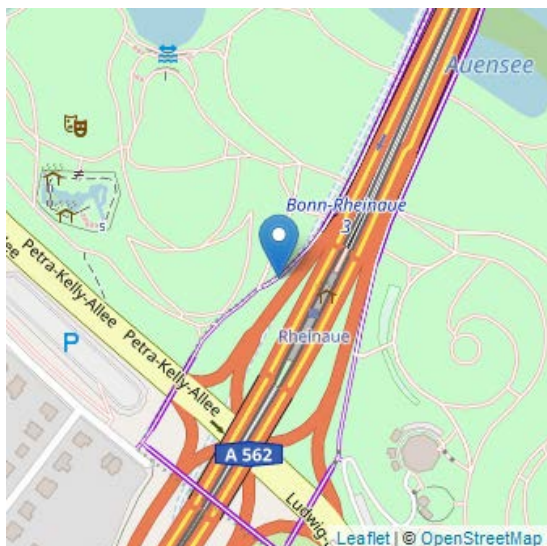
Die Straßenecke Oscar-Romero-Straße/Ollenhauerstraße ist sehr unglücklich gestaltet, weil zu eng. Durch die Lage der Ampeln im Zusammenspiel mit der Ausbuchtung des Grünstreifens (mit Einfassung und Ziergeröllstein) und dem erhöhten Bordstein in der Kurve werden Radfahrer, die von Nord und Süd kommen, immer auf einen Kollisionskurs geschickt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1812: Unübersichtliche Engstelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (13:36 Uhr)
Adresse	A 562, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtliche-engstelle



An der Gronauer Seite der Auffahrt auf die Autobahnbrücke gibt es eine Engstelle an der es immer wieder zu kritischen Situationen zwischen Radfahrern, Joggern und Fußgängern kommt. Richtung Gronau sind die Radfahrer zum Teil mit einem ziemlich hohen Tempo unterwegs, sodass es dort schon öfter zu Beinahe-Unfällen gekommen ist. Die Auffahrt sollte breiter und damit übersichtlicher gestaltet werden. Eine kurzfristige Maßnahme wäre, die Büsche/Sträucher zurückzuschneiden und auch das kniehohe Gelände zu entfernen, damit das Ausweichen erleichtert wird. In der dunklen Jahreszeit ist der Bereich der Auffahrt nach der Brücke über die Petra-Kelly-Allee außerdem nur sehr schlecht beleuchtet. Eine zusätzliche Straßenlaterne wäre gut. Wenn dann noch die durch Wurzeln verursachten Unebenheiten ausgebessert würden, wäre das perfekt.

Kommentare

- *Lieber Gast*,: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:46 Uhr)

Vorschlag 1813: Markierung nicht eindeutig

geschrieben von	David Gimbel
verfasst am	15. September 2017 (13:43 Uhr)
Adresse	Maxstraße 14, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-nicht-eindeutig



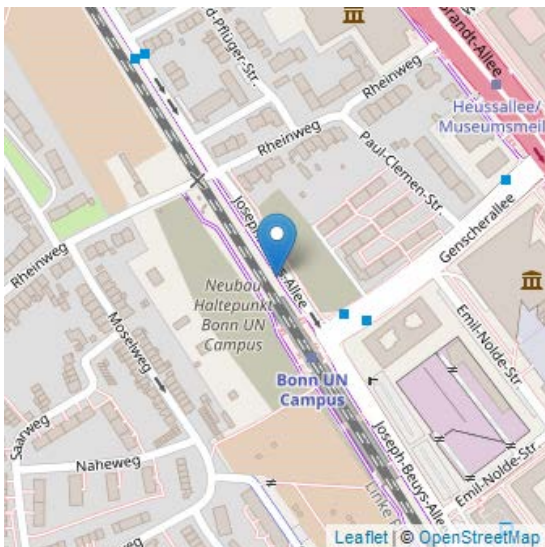
Die Markierung des Radwegs ist auf der Maxstraße zwischen Weierstraße und Berliner Platz nicht eindeutig. In Richtung Weierstraße ist das Befahren des separaten Radwegs nicht gesattet. Dennoch kommt es häufig vor, dass Radfahrer den Weg in diese Richtung benutzen obwohl das Befahren der Straße hier unproblematisch ist. Eine eindeutige Markierung des Radwegs (direkt ab Berliner Platz auch Markierungen auf der Straße in Richtung Weierstraße) könnte hier Abhilfe schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1814: Schade, ...

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (13:54 Uhr)
Adresse	Joseph-Beuys-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schade



... dass hier im Baustellenbereich die Ausweisung als Fahrradstraße zurückgenommen wurde. Aber immerhin löblich ist, dass ich als Radfahrer diesen Bereich in beide Richtungen auf der Fahrbahn benutzen darf - was ich gerne annehme!

Kommentare

- *Viel zu eng und gefährlich:* Obwohl ich täglich dort langfahre, meide ich die Joseph-Beuys-Allee in Richtung Innenstadt seit Einrichtung der Baustelle. Aufgrund der sehr engen Fahrspur und der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 kmh kommt es dort täglich zu Beinahe-Zusammenstößen mit entgegenkommenden PKWs. Lösungsmöglichkeiten: - Klare Markierung von Fahrradspur in Richtung Innenstadt - Geschwindigkeitsbegrenzung für PKWs (Frucht - 20.09.2017 14:31 Uhr)

Vorschlag 1815: Kinder auf Fahrrädern, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen haben hier keine Chance

geschrieben von Gast

verfasst am 15. September 2017 (13:59 Uhr)

Adresse Am Bleidriesch 2, 53129 Dottendorf Bonn

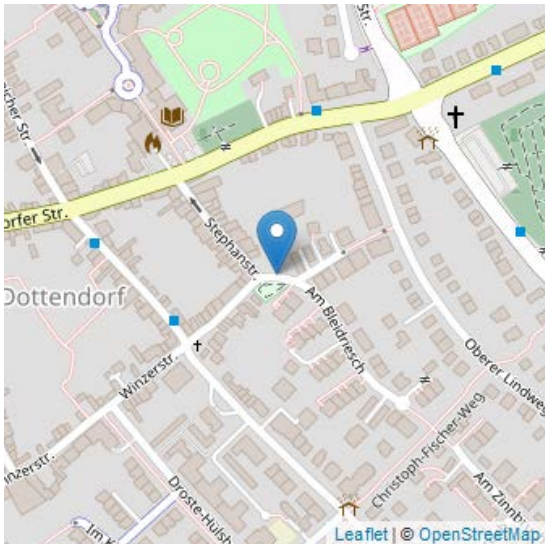
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kinder-auf-fahraedern-rollstuhlfahrer-und-kinderwagen-haben-hier-keine>



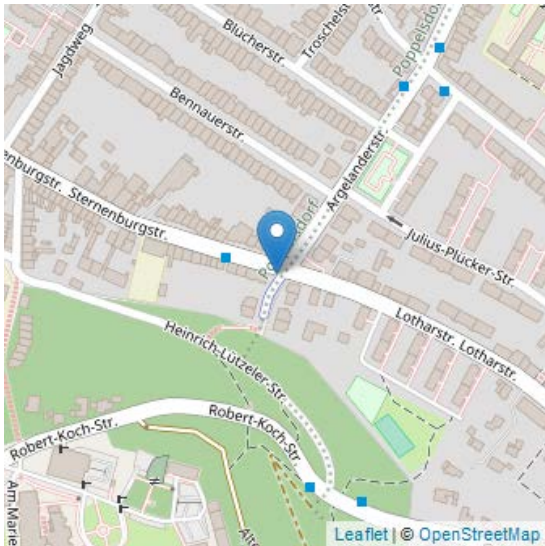
Der Gehweg zwischen der Stephanstraße und dem Durchgang zum Oberer Lindweg wird gnadenlos zugeparkt. Kinder auf Fahrrädern, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen haben hier keine Chance den Gehweg zu benutzen und müssen auf die Straße ausweichen. Insbesondere auf der nördlichen Seite. Bitte ein Parkverbotsschild aufstellen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihre Lösung ein Parkverbotsschild beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 12:24 Uhr)

Vorschlag 1816: Erläuterung zur Fahrradampel

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (14:10 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 110, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erlaeuterung-zur-fahrradampel



Ich hätte gerne eine Erläuterung zur separaten Fahrradampel: und zwar geht es um das Linksabbiegen an dieser Kreuzung. Ich sehe den Sinn und Nutzen dieser Ampel, wenn es um die Fahrt von der Sternenburgstraße geradeaus in die Lotharstraße geht (da meist kein kreuzender Verkehr, der in die Sackgasse abbiegt). Jedoch frage ich mich jedes Mal, ob die Ampel auch dazu gedacht ist, uns Radfahrern ein frühzeitiges Abbiegen nach links in die Argelanderstraße zu ermöglichen - weil man so nämlich in den Gegenverkehr aus der Lotharstraße kommt. Ist das so gewollt?

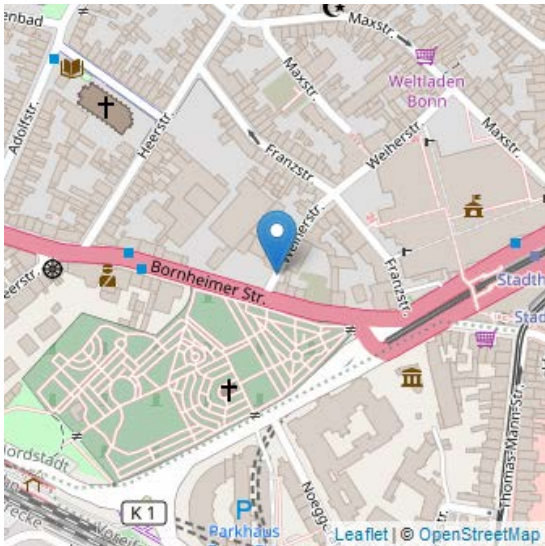
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Es wurden verschiedenen Möglichkeiten der Ampelschaltungen geprüft. Die bestehende hat sich aus unserer Sicht bewährt. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 10:12 Uhr)
 - *Frage nicht beantwortet:* Das war keine Antwort auf die Frage. Aber ich übernehme das gerne: Die Ampel gilt auch für Linksabbieger. Gegenverkehr muss dabei durchgelassen werden. Außerdem zur Sicherheit besser mittig auf der Spur einordnen. (Bonnfish - 20.09.2017 14:50 Uhr)
- *Linksabbiegen aus meiner Sicht gestattet:* Ich sehe die Situation so: Da der Schutzstreifen keinen engen Fahrstreifen nach StVO darstellt, ist aus meiner Sicht Linksabbiegen bei Grünlicht der Radampel gestattet. Allerdings sind Linksabbieger gehalten, sich entsprechend einzuordnen. Da ich die Strecke täglich fahre, beobachte ich gelegentlich Situationen, in denen Radfahrer auf dem Schutzstreifen nach vorne fahren und kurz vor oder im Moment der Grünschaltung der Autofahrerampel dann links abbiegen. Ampelschaltung hin oder her, durch Beschränkung des Radfahrer-Grünlichts auf Geradeausfahrten ließe sich hier Gefahrenpotenzial vermeiden. (Dirk - 20.09.2017 22:18 Uhr)

- *Ich denke es ist gewollt:* Ja, ist sicher gewollt. Man kann schon mal vor die etwas später ebenfalls links abbiegenden Autos fahren und muss natürlich warten, wenn Gegenverkehr kommt. Müsste man sonst aber auch. Ich finde die Ampel super. Mehr davon! (Idabonn - 25.09.2017 08:56 Uhr)

Vorschlag 1817: Weiherstraße als Fahrradstraße

geschrieben von	pützchen
verfasst am	15. September 2017 (14:21 Uhr)
Adresse	Weiherstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiherstrasse-als-fahrradstrasse



Die Weiherstraße wird von vielen Radfahrern genutzt, um von der Franzstraße (oder Bornheimer Straße) aus den Radweg auf der Maxstraße (in Richtung Innenstadt/ Sterntorbrücke) zu erreichen. Soweit ich weiß, ist die Weiherstraße nicht als Fahrradstraße ausgewiesen und die Nutzung in Richtung Maxstraße somit eigentlich nicht legal. Es wäre schön, wenn auch die Weiherstraße (komplett oder zumindest von Franzstraße bis Maxstraße) als Fahrradstraße eingerichtet oder die Befahrung Richtung Maxstraße auf anderem Weg „legalisiert“ werden könnte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1818: Asphalt ddecke hat eine Vertiefung

geschrieben von El Comandante

verfasst am 15. September 2017 (14:38 Uhr)

Adresse Siemensstraße 267, 53121 Dransdorf Bonn

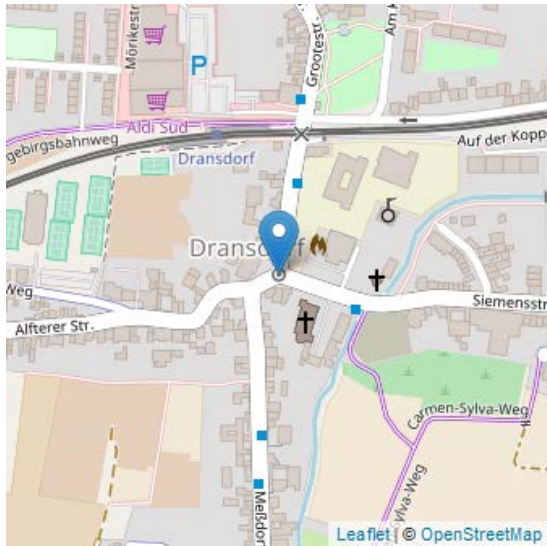
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/asphalt-ddecke-hat-eine-vertiefung>



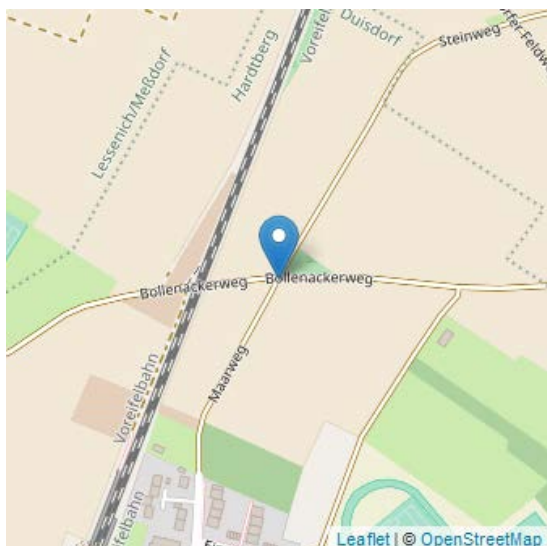
Im Kreisel in Dransdorf befindet sich eine Vertiefung, welche genau in der Fahrspur befindet, wenn man von der Grootestr. auf die Siemensstr. Richtung Messdorfer Feld abbiegen will. Diesen bitte entfernen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1819: Weg über das Messdorfer Feld ein einziges Schlagloch

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	15. September 2017 (14:42 Uhr)
Adresse	Maarweg, 53123 Duisdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weg-ueber-das-messdorfer-feld-ein-einziges-schlagloch



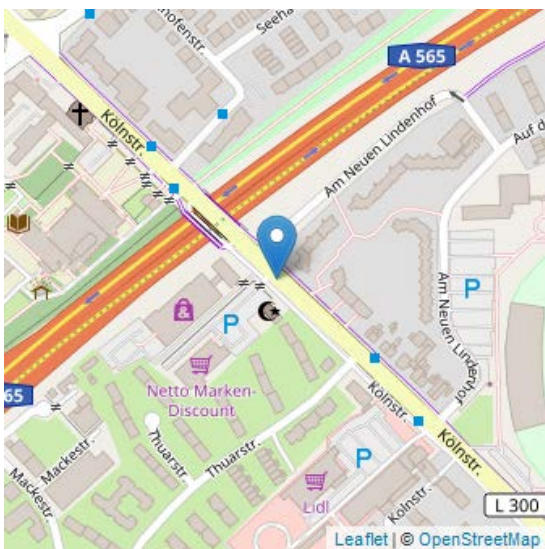
Der Weg über das Feld beginnend von der Kreuzung nach Duisdorf ist durchsetzt mit Schlaglöchern. Dieser Weg ist vollständig zu erneuern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1820: Sichtbarkeit

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (14:44 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichtbarkeit



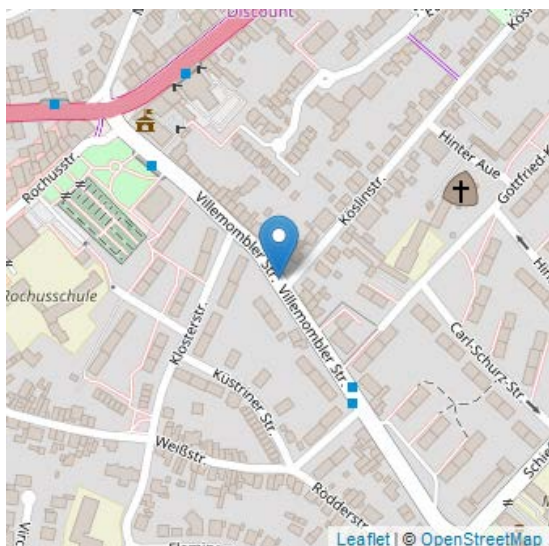
Kölnstraße, stadteinwärts: Fuß- und Radfahrweg laufen getrennt von der Autofahrbahn. Das ist erst einmal gut, aber leider ist der Bereich durch Büsche und Bäume voneinander getrennt worden. Das schränkt das Blickfeld der Autofahrer ein, die von der Fahrbahn über den Fuß-/Radweg auf einen der Parkplätze der dort angesiedelten Geschäfte einbiegen. Sehr gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1821: Radfahrerspur durchsetzt mit Hubbeln und Schlaglöchern.

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	15. September 2017 (14:45 Uhr)
Adresse	Villemombler Straße 33, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrerspur-durchsetzt-mit-hubbeln-und-schlagloechern



Komment von der Kreuzung Rathaus Hardtberg bis zur ZAV ist der Radweg voller Hubbel und Schlaglöchern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1822: Radweg auf der Brücke Richtung Buschdorf in teils schlechter Qualität

geschrieben von El Comandante

verfasst am 15. September 2017 (14:51 Uhr)

Adresse Westpreußenstraße 68, 53119 Tannenbusch Bonn

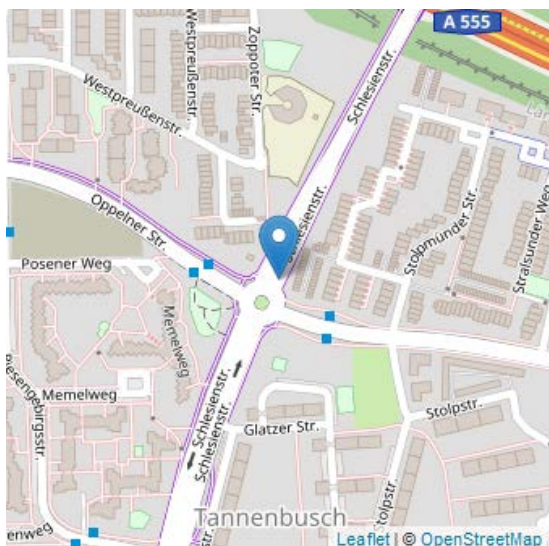
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auf-der-bruecke-richtung-buschdorf-teils-schlechter-qualitaet>



Der Radweg auf der Brücke Richtung Buschdorf ist in teils schlechter Qualität, voller Hubbel und Löcher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1823: Ampelanlage reagiert nicht auf Fahrräder

geschrieben von Gast

verfasst am 15. September 2017 (14:57 Uhr)

Adresse Ferdinandstraße 2, 53127 Ippendorf Bonn

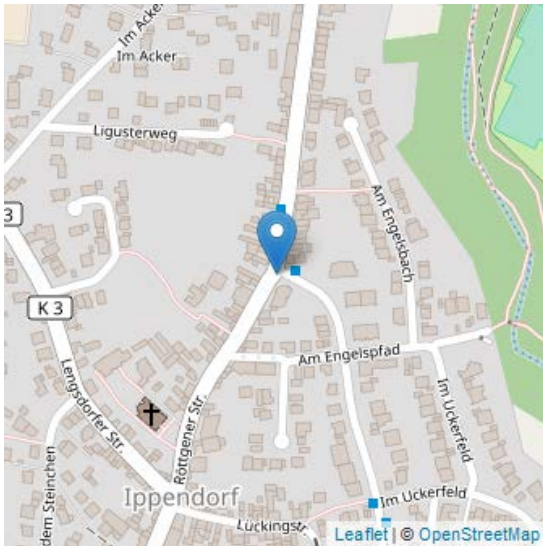
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelanlage-reagiert-nicht-auf-fahrraeder>



Die Ampel ist bis 6:00 abgeschaltet (gelbes Blinklicht) ab 6:00 ist die Ampelanlage verkehrsabhängig geschaltet - Ein Fahrrad löst aber keine Grünphase aus und Autos fahren da noch kaum. Vorschlag: Entweder länger abgeschaltet lassen oder die Ampel auf Dauerbetrieb ohne Sensorsteuerung umschalten. Alternativ: zusätzliche Fahrradmessschleife

Kommentare

- *Fahrradmarkierung fehlt*: Hier sollte eine Fahrradmarkierung hin. Autofahrer ignorieren an dieser Ampel regelmäßig die Radfahrer und überholen zu knapp. (Soennnchen - 21.09.2017 20:51 Uhr)

Vorschlag 1824: Gefährliche Verkehrsführung am Brückenforum

geschrieben von Gast

verfasst am 15. September 2017 (15:12 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

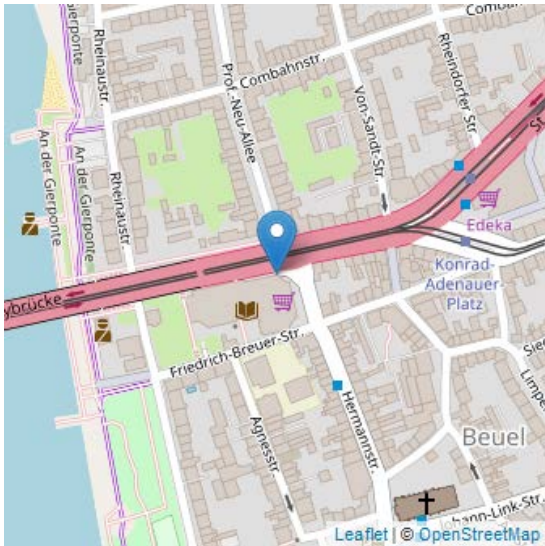
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 21

Kommentare 5

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-verkehrsfuehrung-am-brueckenforum>



Die von der Kennedybrücke kommenden Radfahrer werden von rechtsabbiegenden PKW übersehen. Gleichzeitig sind die Radfahrer auf der folgenden Verkehrsinsel eine Gefahr für die Fußgänger.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die Verkehrsführung eine mögliche Lösung für Ihr geschildertes Problem darstellt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 12:17 Uhr)
- *Höhere Bremsschwelle auf Autofahrbahn notwendig:* Laut Fahrradzähler passieren über 4.000 Räder täglich die Kennedybrücke auf der der Innenstadt liegenden Seite. Ungefähr genau so häufig müssen täglich Fahrräder die Hermannstraße im Abbiegebereich der Autos von Kennedybrücke überqueren oder auf die Hermannstraße einbiegen, wo jedoch von rechts Autos kommen. Im Abbiegebereich von Kennedybrücke auf Hermannstraße muß deshalb zur deutlichen Geschwindigkeitsreduzierung der Autos eine höhere, farblich gekennzeichnete Bremsschwelle errichtet werden. (Merrill - 20.09.2017 19:31 Uhr)
 - *Gleiches dann bitte auch für:* Gleiches dann bitte auch für die Radfahrer, die mit einem Affenzahn die Brücke runtergebettert kommen. Wenn ALLE langsam fahren passiert auch weniger! (Radfreund - 21.09.2017 12:21 Uhr)

- *Trennung der Verkehrsführung nach Richtung:* Um weniger Interessenskonflikte an der Abfahrt Kennedybrücke/Herrmannstr. zu haben, müssten die geradeaus fahrenden Radfahrer schon vor dem Brückenforum auf der Straße - parallel zu dem Autoverkehr geführt werden. Damit würde die Situation auf der kleinen Verkehrsinsel entschärft werden, weil die Radler nun nicht daran vorbeirasen, sondern auch mit dem Autoverkehr vorbeigeführt werden. Dafür müsste natürlich der Autofahrstreifen, der am Ende der Kennedybrücke für den den Autoverkehr wieder hinzugefügt ist, für den Radverkehr (evtl. geteilt mit Bussen) zur Verfügung gestellt werden. Da der Autoverkehr über die Brücke auch einspurig läuft, sollte das an dieser Stelle nicht nachteilig für den Verkehrsfluss sein. Die Trennung der Radwegführung muss entsprechend früh auf der Brücke angezeigt werden, sodass Radfahrer sich passend einordnen können. (Slacz - 25.09.2017 21:15 Uhr)
- *Diese Stelle ist eine:* Diese Stelle ist eine wohlbekannte Katastrophe. Kenne unzählige Leute die hier schon direkten Kontakt mit Autos hatten. Denke die Rechtsabbieger (Autos) sollten über die nächste Strasse umgeleitet werden und die Hermannstrasse fuer rechtsabbiegende Autos gesperrt werden. (Gast - 09.10.2017 23:05 Uhr)

Vorschlag 1825: Radweg an Bertha-von-Suttner-Platz und Oxfordstraße

geschrieben Gast
von

verfasst am 15. September 2017 (15:17 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

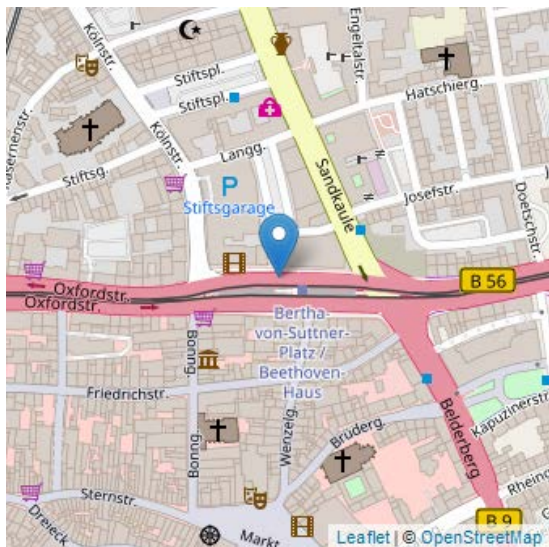
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 14

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-bertha-von-suttner-platz-und-oxfordstrasse>



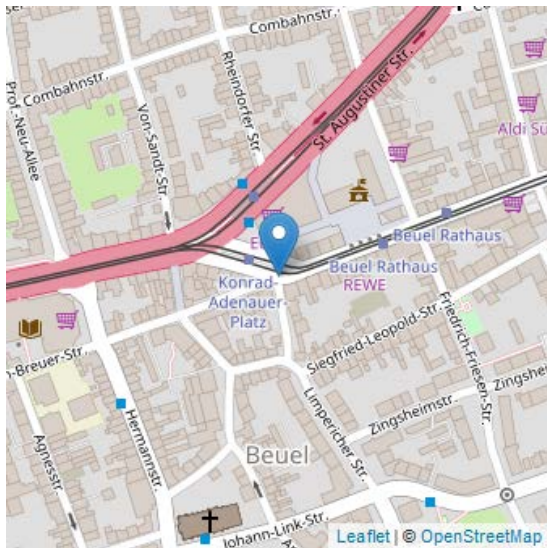
Am Bertha-von-Suttner-Platz verläuft der Radweg zwischen Straße und Abbiegespur. Abbiegen Autos übersehen Radfahrer. An und der weiteren Oxfordstraße ist die rechte Autospur so schmal, dass große SUV etc fast auf Berührungsnähe an die Radfahrer heran reichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1826: Schlechte Verkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (16:19 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 40, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-verkehrsfuehrung



Radfahrer dürfen zwar weiter in Richtung Rhein fahren, müssen aber absteigen, um den Konrad-Adenauer-Platz zu überqueren. Anstatt hier regelmässig Radfahrer zur Kasse zu bitten sollte die Verkehrsführung sinnvoller gestaltet werden. Das Argument man fährt sonst gegen die Verkehrsrichtung ist quatsch, da dass an jeder Y-Kreuzung dieser Welt der Fall ist.

Kommentare

- *Eine Fahrradstraße die nur:* Eine Fahrradstraße die nur durch schieben zu erreichen ist... (Salocin - 21.09.2017 15:49 Uhr)

Vorschlag 1827: Fahrradparkplätze am Bahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (16:30 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparkplaetze-am-bahnhof



Die Fahrrad-Parksituation am Hauptbahnhof ist schon lange nicht gut. Die Abstellmöglichkeiten auf der Seite des Busbahnhofs (neben Gleis 1, Gelände der DB) zeichnen sich schon seit Jahren dadurch aus, dass sie ungepflegt sind. Neben Dreck, Müll, starkem Rattenbefall, Drogenspritzen und verrottendem Laub stand oftmals nach Regenschauern das Wasser unter Fahrradständern so hoch, dass man trockenen Fußes nicht an sein Fahrrad kommen konnte. Durch die Bausituationen am und um den Hauptbahnhof ist diese Situation drastisch verschärft. Als Tagespendler mit dem Zug finde ich es unzumutbar, mein Fahrrad hier irgendwo abzustellen. Die DB interessiert sich für die Radparkplätze nicht. Verrottende Fahrräder und eine schlechte Beleuchtung vervollständigen hier das Bild. Dass es meist DB-Kunden sind, die hier parken, scheint der DB egal zu sein. Die Stadt muss hier Druck ausüben! Die Rad-Parkplätze müssen sich sowohl kurzfristig, aber auch mittel-/langfristig nach Abschluss der Baumaßnahmen drastisch verbessern, um für Radfahrer attraktiv zu sein. (Der Neubau der Radstation mit Parkplätzen ist hier sicher keine ausreichende alleinige Lösung)

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beleuchtung zugeordnet, doch ganz offenbar geht es bei Ihnen insbesondere um die ungenügenden Abstellanlagen am Bahnhof. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 16.09.2017 00:18 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Wegen der Baustellen rund um den Bahnhof wird die Situation schwierig bleiben. Die Stadtverwaltung hat mit der Deutschen Bahn AG Ersatzstandorte vor Gleis 1 abgesprochen.

2018 wird es in der Quantiusstraße eine neue Radstation geben. Langfristig sind auch auf der Vorderseite des Bahnhofes eine große Anzahl von neuen Fahrradparkmöglichkeiten vorgesehen. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 10:17 Uhr)

- *Autoparkplätze umwidmen?*: Und was ist mit dem großen PKW-Parkplatz? Wieso kann man hier nicht einfach ein paar Plätze umwandeln? (Bonnfisch - 20.09.2017 14:51 Uhr)
- *Langfristig sind wir tot*: Zurm Langfristig sind auch auf der Vorderseite des Bahnhofes eine große Anzahl von neuen Fahrradparkmöglichkeiten vorgesehen. Laut Verwaltungskonzept 2012 sollte 2014 das HbF-Rückseiten-Radstation mit 650 Plätzen und 2017 die Vorderseiten-Radstation fertig werden. Die Realität: Wenn wir Glück haben, ist Ende 2018 EINE Radstation fertig. Die hat jedoch nur 550 Plätze. Die Nachfrage nach bewachten Rad-Parkplätzen mit Lademöglichkeit für Pedelecs beträgt jedoch ca. 2000. (Merrill - 12.10.2017 22:38 Uhr)

Vorschlag 1828: Unebene Fläche

geschrieben von Gast

verfasst am 15. September 2017 (16:55 Uhr)

Adresse Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn

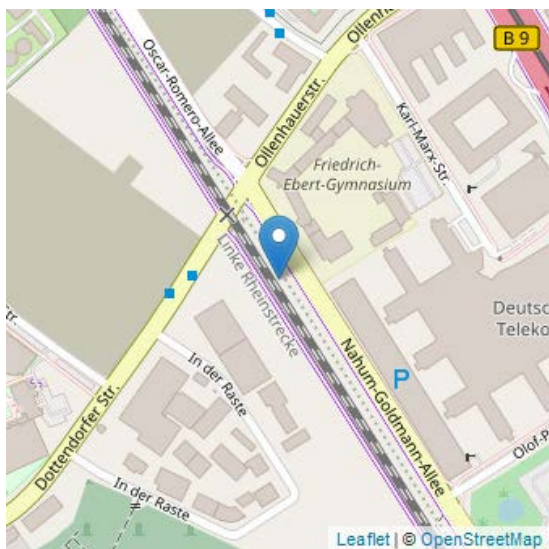
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unebene-flaeche>



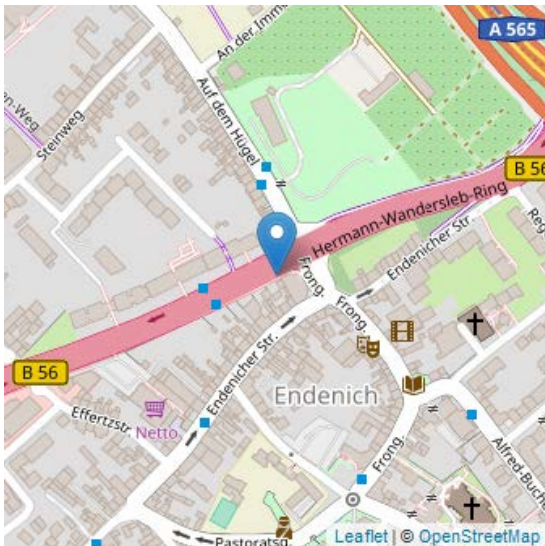
Die Radwege auf beide Seiten der Bahnschienen sind voll mit Wurzeln und dadurch ist die Straßenfläche sehr uneben, kann zu unfälle führen...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1829: Fehlende Überführung Fuß/Radweg -> Fahrbahn

geschrieben von	Pantok
verfasst am	15. September 2017 (17:29 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 246, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-ueberfuehrung-fussradweg-fahrbahn



An dieser Stelle (wenige Meter vor der Kreuzung) endet der für Fahrräder freigegebene Fußweg durch ein Verkehrszeichen Fußweg. Ein Wechsel auf die Fahrbahn ist nicht möglich, da zwischen Fuß/Radweg und Fahrbahn ein hoher Boardstein ist. Auch eine Weiterfahrt auf dem bis dahin freigegebenen Fußweg ist durch das neuerliche Zeichen Fußweg ohne den Zusatz Fahrradfahrer frei verboten. Daher müsste hier die Einfahrt der Fahrräder in die Kreuzung Hermann-Wandersleb-Ring/Auf dem Hügel überdacht und verändert werden.

Kommentare

- *Anders Fahren*: Ich würde an dieser Stelle schon etwas weiter süd-westlich Richtung Feld fahren, etwa beim ALDI. Von dort aus kommt man dann recht gut zu »Auf dem Hügel«. Möchte man weiter Geradeaus, muss man wohl einmal rechts und wieder links durch die »Endenicher Straße«. (Martin Ueding - 16.09.2017 12:42 Uhr)

Vorschlag 1830: Radweg zugeparkt

geschrieben von Gast

verfasst am 15. September 2017 (18:53 Uhr)

Adresse Sternenburgstraße 92, 53115 Poppelsdorf Bonn

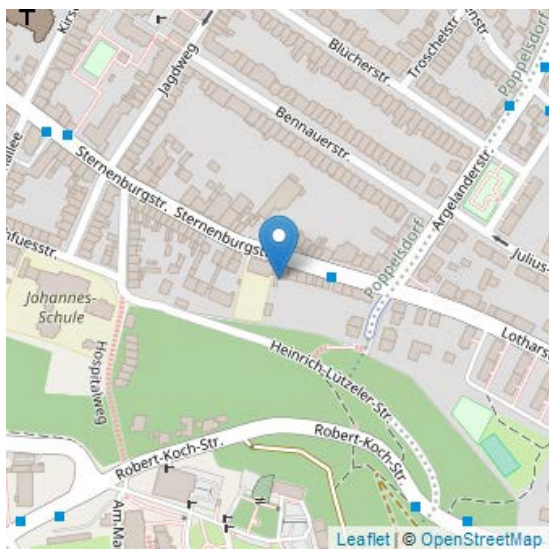
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zugeparkt>



Auf Höhe des Kindergartens und weiter Richtung Lotharstraße wird sehr oft der Radweg zugeparkt.

Kommentare

- *Der Rad Weg ist fast jeden:* Der Rad Weg ist fast jeden Werktag zugeparkt. Zum einen sind das Anwohner, zum anderen aber auch Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen oder holen. Für letztere gibt es auch keinen adäquaten Parkplätze. (nise81 - 16.09.2017 22:32 Uhr)
- *Langzeitparker im absoluten Halteverbot:* gerade im Winter sieht man, dass viele Autos bereits die ganze Nacht im absoluten Halteverbot stehen - der Wagen ist zugefroren! Bitte mehr kontrollieren. (Daniela - 23.09.2017 10:16 Uhr)

Vorschlag 1831: Bremsschwellen

geschrieben von Xoff

verfasst am 15. September 2017 (19:06 Uhr)

Adresse Adelheidsstraße 91, 53225 Vilich Bonn

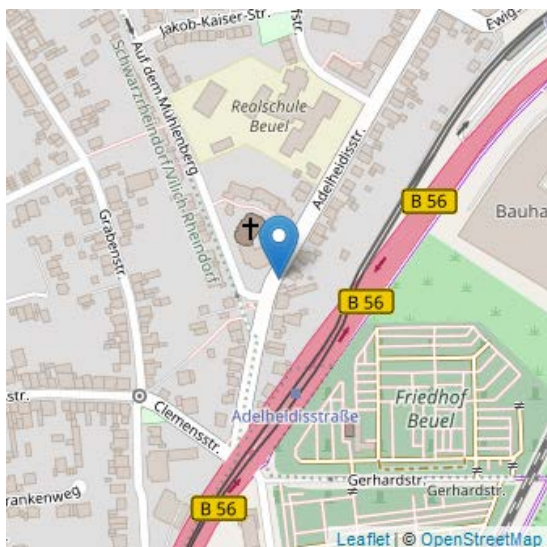
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bremsschwellen>



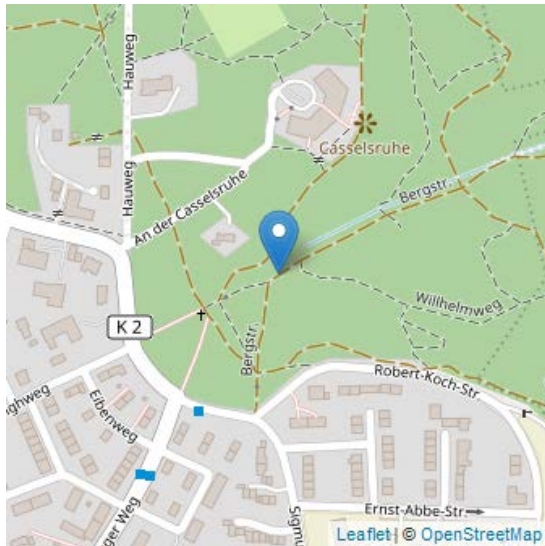
Die Bremsschwellen in der Adelheidsstraße bieten keine Möglichkeit sie als Radfahrer zu umfahren. Das macht das Fahren auf dieser Fahrradstraße nicht sehr angenehm.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1832: Holprige Stellen auf der Bergstrasse

geschrieben von	Carsten_R_78
verfasst am	15. September 2017 (19:06 Uhr)
Adresse	An der Casselsruhe 2, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/holprige-stellen-auf-der-bergstrasse



Wenn man die Bergstrasse hinauf fährt, hat man ein langes Stück gerade auf den Berg hoch. Im letzten Bereich ist die Strecke aber nicht mehr so gut befahrbar, da die Regenrinnen und der Bodenbelag die Fahrt erschweren. Wenn man dieses Stück besser gestalten würde und auch im Winter die Bergstrasse räumen würde, so wäre diese sicherlich gut geeignet für Anwohner, Mitarbeiter des UKB und ambulante Patienten sowie Besucher. Es ist natürlich so, dass man mit einem normalen Fahrrad wegen der Steigung Probleme hat, aber ein Pedelec oder eBike schaffe die Strecke locker.

Kommentare

- *Auch der Rosenbergweg hat radunfreundliche Rillen:* Der Rosenbergweg wurde wunderbar neu geteert, aber dann ohne Abdeckung mit tiefen Rillen und dem Schild Radfahrer absteigen, Entwässerungsrillen versehen. Wurde die Fahrradbeauftragte da bei der Renovierung überhaupt gefragt oder sind das Waldwege und daher nicht in ihrer Zuständigkeit. Wäre dumm, da die Bergstraße, der Rosenbergweg und auch der Alte Fahrweg, für viele Radler eine Alternative zur gefährlichen Robert-Kochstraße sind. Für die Entwässerungsrinnen gibt es fahrradtaugliche Gitter wie sie z.T. auf der Bergstraße angebracht sind. Beim Alten Fahrweg müsste die Oberfläche auch neu geteert werden. (Fips - 16.09.2017 18:33 Uhr)

Vorschlag 1833: Bremsschwellen

geschrieben von Xoff

verfasst am 15. September 2017 (19:08 Uhr)

Adresse Schultheißstraße 52, 53225 Vilich Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bremsschwellen-0>



Die Bremsschwellen in der Schultheißstraße bieten keine Möglichkeit sie als Radfahrer zu umfahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1834: Wegweiser zur Autobahn versperrt Sicht auf die Ampel

geschrieben von cotto27

verfasst am 15. September 2017 (19:15 Uhr)

Adresse Provinzialstraße, 53127 Lengsdorf Bonn

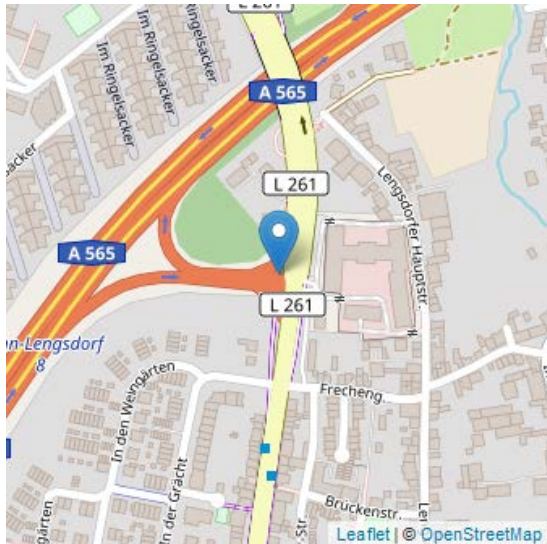
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegweiser-zur-autobahn-versperrt-sicht-auf-die-ampel>



Stadtauswärts versperrt der Wegweiser zur Autobahn die Sicht auf die Fußgänger-/Radfahrerampel, so daß man diese zu spät sieht. Bei anderer Höhe des Wegweiser könnte man die Ampel früher sehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r cotto27, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernis zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie das Schild ja nicht in der Fahrt behindert, sondern in der Sicht. Hier sollte also am Schild etwas verändert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 16.09.2017 00:11 Uhr)

Vorschlag 1835: Einbahnstrasse für Rad und Fußweg einrichten

geschrieben von	Carsten_R_78
verfasst am	15. September 2017 (19:23 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	2
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-rad-und-fussweg-einrichten



Die Rad und Fußwege auf der Brücke und der Zufahrt zur Brücke sind nicht besonders Breit. Sinnvoll wäre es, wenn Fußgänger und Radfahrer immer nur eine Richtung pro Seite gehen/fahren würden. Dieses müsste man durch Beschilderung deutlich signalisieren. Zudem wäre es auch wünschenswert, wenn nicht ortskundige Personen weitläufig mit Wegeisern zur Brücke geführt würden. Man sucht die Auffahrten doch ein wenig in der Rheinaue. Empfehlen würde ich eine Beschilderung ab Landgrabenweg und ab B9. Besonders auf der Linksrheinischen Seite findet man die Radwege vor lauter Autostrassen kaum. Mit einer guten Ausschilderung kann man sicherlich viel erreichen.

Kommentare

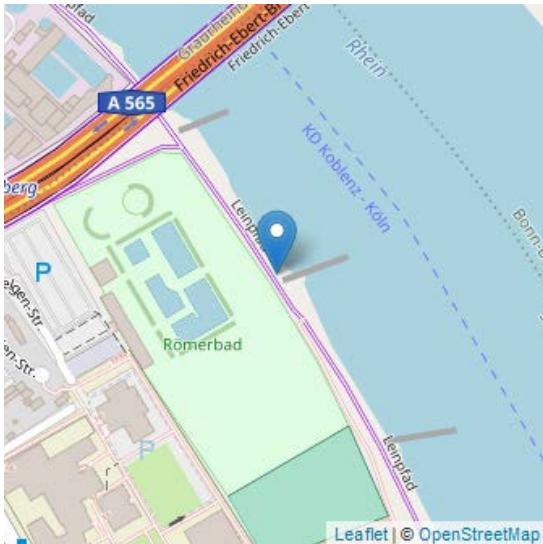
- *Beschilderung wäre gut, aber bitte keine Einbahnstraßen:* Eine bessere Beschilderung fände ich auch sinnvoll, aber ich möchte mich sehr entschieden gegen Einbahnstraßen aussprechen. Gerade linksrheinisch wäre das für viele Routen mit sehr viel Gekurke um das Autobahnkreuz herum verbunden, was die Strecke eher unattraktiver machen würde. Zwei Räder passen durchaus nebeneinander auf die Brücke, sowohl sich entgegenkommend als auch überholend. Bei einer Einbahnführung müsste man nach Ihrer Argumentation dann auch noch ein Überholverbot einrichten... (Mrs X - 15.09.2017 19:55 Uhr)
 - *Das geht schon alles:* Ich gebe Ihnen Recht. Es passen auch 2 Fahrräder nebeneinander (auch mit Anhänger). Es kommen aber zu dem Fahrrad-Verkehr auch Fußgänger oder Jogger hinzu und dann wird es auch schon mal was Eng. (Ich hab selber mal beinahe eine Joggerin mitgenommen, die mir entgegen kam) Also, es gibt Linksrheinisch eine Brücke über die Autobahn rüber. (Auf der Karte etwas südlich eingezeichnet) Die ist in der Nähe der Auf- bzw. Abfahrt. Ich denke mal, der Umweg wird weniger als 1 Minute sein, dafür erhöht man die Sicherheit und den Fahrradverkehrsfluss auf der Brücke. Und Nein, ich denke nicht, das eine Richtungsführung zum Überholverbot führen würde. Ganz im Gegenteil: Auf einer Autobahn fahren die Autos auch in eine Richtung. Wer

schneller ist, fährt Links vorbei und dann kommt kein Verkehr von vorne mehr. Es hat sogar noch einen Vorteil: Wenn es Dunkel ist, dann blendet der Autoverkehr doch sehr. Wenn man in gleicher Richtung (also jeweils Rechts) fährt, dann blenden die Scheinwerfer nicht mehr. Für jemanden mit Nachtblindheit (wie mir) sind Lichtquellen definitiv eine Einschränkung, weshalb ich Heute eher zur Strassenbahn als zum Rad über den Rhein greife. Fahrzeittechnisch kostet es mich ungefähr gleiche Zeit, aber das Rad sollte eigentlich in Bonn die erste Wahl sein. Mein Gedanke ist schnell installiert und auch wieder schnell Deinstalliert. Man kann es mal ausprobieren und schauen, ob man damit etwas verbessern kann. (Carsten_R_78 - 15.09.2017 20:58 Uhr)

- *Also so sehr ich auch für:* Also so sehr ich auch für Richtungsverkehr auf der Kennedybrücke bin, hier würde er mich doch sehr stören, und ich habe den Begegnungsverkehr auch noch nie als wirklich störend empfunden. Die Brücke am Sträßchensweg schaffe ich gar nicht ohne Schieben. (Kai Borgolte - 24.09.2017 14:00 Uhr)
- *Kein Einbahnverkehr, sondern Rücksichtnahme!:* Gegen eine Einbahnregelung wende ich mich ganz entschieden, weil sie zu sehr unangenehmen Umwegen führt. Die linksrheinische Brücke über die Autobahn ist für viele Radfahrer in der Tat zu steil, die Abfahrten an ihrem Ende wegen fehlenden Auslaufs bzw. der scharfen Kurve Richtung B9 sogar gefährlich. Wie kann man als Radfahrer eine Joggerin mitnehmen? Die Radwege sind doch breit genug, damit Jogger und Radfahrer nebeneinander passen! Und man kann doch wohl durch angepasste Geschwindigkeit Dreierbegegnungen vermeiden! (Hamminkelner - 09.10.2017 22:22 Uhr)
- *Einbahnstraße für Radfahrer sinnvoll:* Ich fahre täglich über die Brücke zur Arbeit und wieder zurück. Von Anfang an habe ich den Radverkehr in beide Richtungen als gefährlich empfunden. Zum einen ist der Radweg eng - an einigen Stellen wird er durch Barken sogar noch enger - und zum anderen dürfen hier auch Mopeds und Roller in beiden Richtungen fahren. Ich fände eine Einbahnstraße für Radfahrer sehr sinnvoll und würde auch in Kauf nehmen rechtsrheinisch unter der Autobahn durch bzw. linksrheinisch über die Autobahn drüber zu fahren (Gast - 11.10.2017 22:53 Uhr)
- *Bitte keine Einbahnstraßen.:* Bitte keine Einbahnstraßen, denn der Weg über die Brücke würde dadurch unattraktiv. (VKW - 17.10.2017 19:41 Uhr)

Vorschlag 1836: Gemeinsamer Geh- und Radweg

geschrieben von	Norweger
verfasst am	15. September 2017 (19:40 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-geh-und-radweg



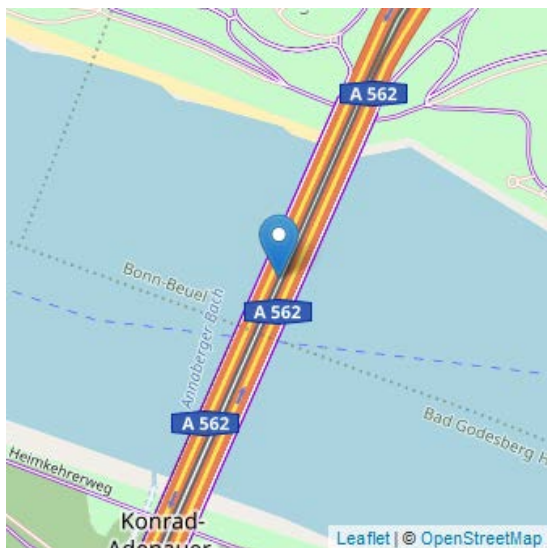
Vor dem Römerbad sind Fahrradfahrer und Fußgänger formal immer noch getrennt (Zeichen 241-30). Allerdings ist der Radweg sehr schmal, so dass entgegenkommende Radfahrer sich eigentlich nicht passieren können, ohne auf den Fußwegteil auszuweichen. Zudem ist auf der Radseite eine Bank für Fußgänger angebracht, wodurch davor auch mal Personen, Kinderwagen oder abgestellte Räder (auf dem Radwegteil) stehen. Direkt an der Nordbrücke endet der getrennte Radweg und er geht in einen gemeinsamen Radweg über (sowohl entlang der Nordbrücke als auch in Verlängerung an der Kläranlage vorbei). Vorschlag: Das Schild 240 vorziehen, vor der der Verengung, d.h. vor das Römerbad (von Süden kommend). Defakto fahren viele Radfahrer bereits so, damit würde dies für alle Verkehrsteilnehmer transparent und der gefährliche Begegnungsverkehr beim Römerbad würde entschärft.

Kommentare

- *Besser noch wäre eine Verbreiterung ...: ... der Belag ist ohnehin kaputt und müsste neugemacht werden. Dann könnten Fuß- und Radweg auch besser abgegrenzt werden. Ein gemeinsamer Fuß- und Radweg ist meiner Meinung nach auf einem solch wichtigen und Vielbefahrenen- bzw. begangenen Stück völlig unzureichend. (keefar - 15.10.2017 22:56 Uhr)*

Vorschlag 1837: Zusätzliche Fahrradwege

geschrieben von	Carsten_R_78
verfasst am	15. September 2017 (19:42 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusaetzliche-fahrradwege



Wie wir alle wissen, ist er Platz auf der Brücke endlich. Sollte der Fahrradverkehr deutlich ansteigen, was wünschenswert ist, würden die engen Spuren eine Begrenzung darstellen. Mein Vorschlag ist sicherlich nicht Günstig, aber man sollte mal darüber nachdenken. Vorschlagen würde ich, dass im Zuge der Sanierung der Brücke ein zusätzliches Deck unterhalb der jetzigen Brücke für Fußgänger und Radfahrer montiert wird. Hierzu reicht ein Stahlkonstruktion völlig aus. Empfehlen würde ich, dass die Geländer blickundurchlässig gehalten werden um Personen mit Höhenangst auch die Nutzung der Brücke zu ermöglichen. Durch die Konstruktion unter der Brücke wäre dieser Weg auch Überdacht. Auch könnte man so den Abgasen der Autos auf der Brücke entfliehen.

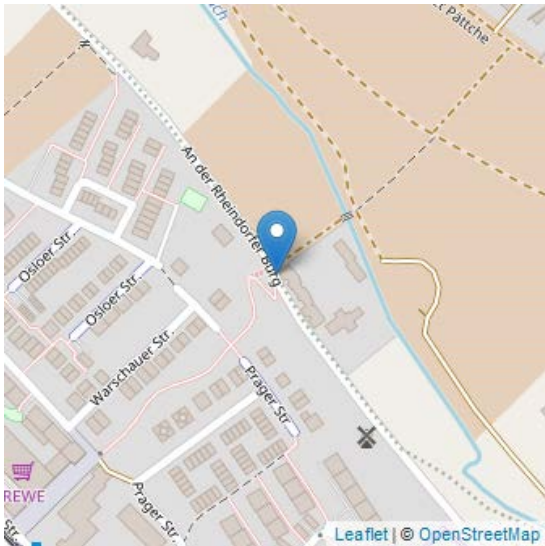
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Carsten_R_78, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 00:56 Uhr)
- *Bei der Sanierung der:* Bei der Sanierung der Autobahnbrücke sollte der Rad- und Fußgängerweg verbreitert werden. Das Planfeststellungsverfahren für die Autobahnbrücke ist soviel ich weiß noch nicht erfolgt. Ein überdachter Radweg ist nicht zu empfehlen. Der Radweg würde dunkler, auch wenn noch eine Seite offen ist, folglich würden weniger Personen diesen benutzen. Durch die Überdachung würde der Radweg auch dreckiger, da keine kontinuierliche Reinigung durch Regenwasser erfolgt. Zudem müsste sichergestellt sein, dass Kehrfahrzeuge fahren könnten. Hier muss auch an eine Beleuchtung gedacht werden, sonst fühlt man sich leicht wie in einer dunklen Unterführung. Die im Endeffekt keiner wirklich gerne nutzt. Lieber

das Geld in die Verbreiterung des jetzigen Rad- und Fußgängerweges stecken. (VKW -
17.10.2017 19:35 Uhr)

Vorschlag 1838: Durchfahrt verhindern

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (19:55 Uhr)
Adresse	An der Rheindorfer Burg 24, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchfahrt-verhindern



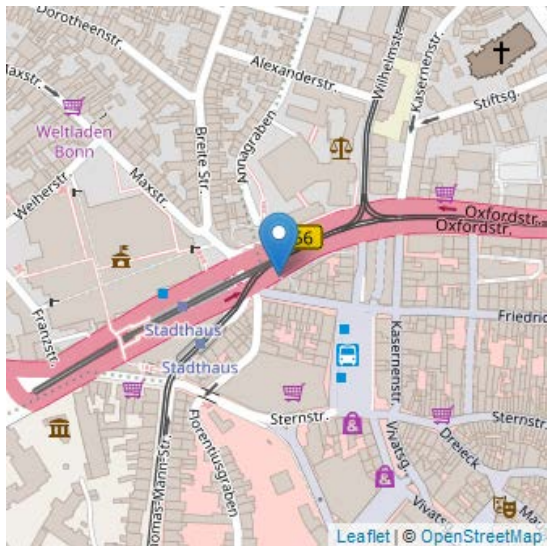
Diese Fahrradstraße ist eigentlich nur für Autofahrer frei, die Anlieger sind. Leider nutzen viele Autofahrer die Strecke als Abkürzung und halten sich oft nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung - geschweige denn, dass sie den Radfahrern Vorfahr gewähren. Eine gute Lösung wäre die Teilung der Strecke durch Poller hinter dem Parkplatz des Hauses Müllestumpe. Damit wäre eine Durchfahrt nicht mehr möglich, die Anlieger könnten aber alles erreichen.

Kommentare

- *Wenn trennen dann genauer schauen wo:* Bitte nicht vergessen, dass das Haus Müllestumpe ist nicht der einzige Anlieger in der Straße ist. Es gibt auch noch ein paar andere Häuser und die Rheindorfer Burg, sodass man genauer schauen müsste wo getrennt würde. Diese echten Anlieger (ich gehöre selbst NICHT dazu) sollten vor einer Trennung auch befragt werden, zu welchem Streckenabschnitt sie dann gehören möchten. (Gast - 22.09.2017 11:21 Uhr)

Vorschlag 1839: Rückstau vor der Tiefgarage

geschrieben von	Xoff
verfasst am	15. September 2017 (19:58 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckstau-vor-der-tiefgarage



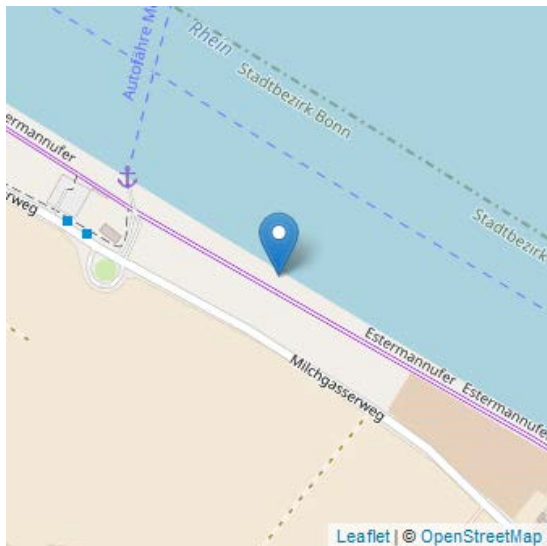
An der Einfahrt zur Tiefgarage Friedensplatz bildet sich oft eine Schlange wartender Autos, die dann den Radweg blockiert. Eventuell würde eine deutlichere Markierung des Radwegs etwa roter Farbe deutlicher machen, dass dort noch ein Fahrradstreifen verläuft.

Kommentare

- *Stelle für Einfahrt nicht geeignet.:* Die Stelle ist in der Tat für eine Tiefgarageneinfahrt derzeit völlig ungeeignet. Hier muss der Garagenbetreiber einen angemessenen Einfahrtsraum schaffen, auf dem sich der offenbar nicht vermeidbare Rückstau außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen aufhalten kann. (jpbvogel - 16.09.2017 11:59 Uhr)
- *Wenn wir schon meckern, was:* Wenn wir schon meckern, was sollen erst die Fußgänger sagen ... (Kai Borgolte - 24.09.2017 13:53 Uhr)
- *Wer in die Tiefgarage will:* Wer in die Tiefgarage will wird da auch weiter stehen, er hat auch kaum ne andere Wahl. Ist halt dämlich gebaut. Auf welcher Farbe der jetzt steht is doch egal, kostet nur Geld und bringt echt garnichts. (Salocin - 04.10.2017 02:50 Uhr)

Vorschlag 1840: Viele Wurzelstellen im Fuß-/Radweg

geschrieben von	Norweger
verfasst am	15. September 2017 (20:26 Uhr)
Adresse	53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viele-wurzelstellen-im-fuss-radweg



An vielen Stellen kurz hinter der Fähre ist der Radweg durch Wurzeln aufgeworfen, was gerade in der kommenden Winterzeit zu einem erhöhten Sturzrisiko führt.

Kommentare

- *Außerdem sehr schmal*: der gesamte Abschnitt von Graurheindorf (St. Magareten) bis zur Fähre ist sehr schmal, sodass es an Sommerwochenenden mit den Fußgängern und Anhänger-Fahrrädern kritische Engpässe gibt. (torsten - 28.09.2017 19:45 Uhr)

Vorschlag 1841: Häufig Falschparker (auf Radweg)

geschrieben von	Norweger
verfasst am	15. September 2017 (20:40 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 171, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haeufig-falschparker-auf-radweg



Der Radweg wird hier häufig zugeparkt, vermutlich von Kundschaft der dort befindlichen Firma.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Norweger, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie regelmäßig von den parkenden Autos behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:27 Uhr)
- *Das ist auch weiter südlich an der B9 ein Problem.:* Teilweise parken auch reihenweise Kfz auf dem Bürgersteig, sodass Fußgänger auf den Radweg müssen. (Friesdorferin - 23.09.2017 11:33 Uhr)

Vorschlag 1842: Schlechte Wegqualität & Drängelgitter

geschrieben von	Norweger
verfasst am	15. September 2017 (20:42 Uhr)
Adresse	Heinrich-von-Stephan-Straße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-wegqualitaet-draengelgitter



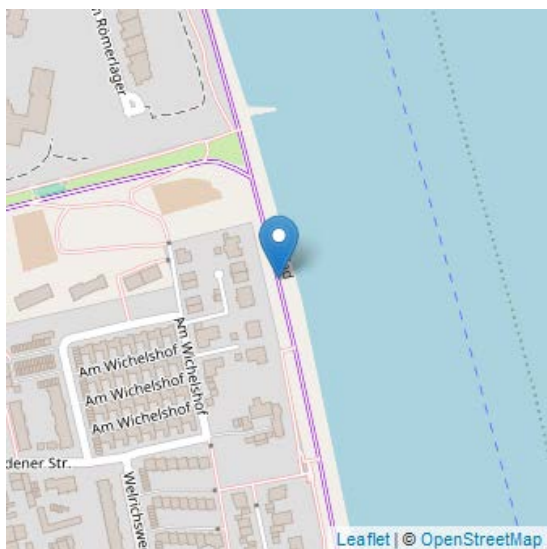
Die Wegqualität ist hier sehr schlecht, auch ist in Richtung Robert-Schuman-Platz ein (enges) Drängelgitter.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1843: Grünüberwuchs

geschrieben von	Norweger
verfasst am	15. September 2017 (20:49 Uhr)
Adresse	Am Wichelshof 39, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/grueneuberwuchs



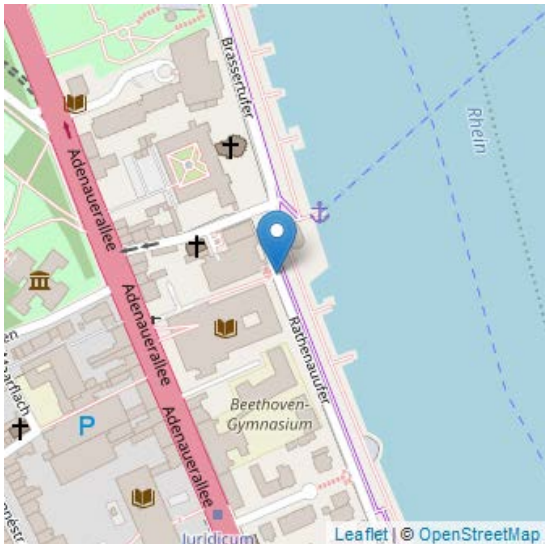
Der nicht sehr breite Radweg wird an mehreren Stellen zwischen Oper und Nordbrücke durch einwachsende Pflanzen noch weiter eingeschränkt. Hier sollte (regelmäßig) zurückgeschnitten oder eine andere Bepflanzung gewählt werden.

Kommentare

- *Zwei Bäume am Radweg müssten häufiger zurück geschnitten werden:* Neue Triebe von zwei alten Bäumen, die nur ca 1 m von Radweg stehen, wachsen immer wieder alle 2 Monate deutlich in den hier ohnehin für zwei Richtungen genutzten RADweg herein. Dabei ist dieser Radweg ohnehin sehr schmall. (Merrill - 15.10.2017 17:09 Uhr)

Vorschlag 1844: Fahrradfahrer (Fernwanderweg) auf der welligen Straße

geschrieben von	A Gravenhorst
verfasst am	15. September 2017 (21:42 Uhr)
Adresse	Rathenauufer, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradfahrer-fernwanderweg-auf-der-welligen-strasse



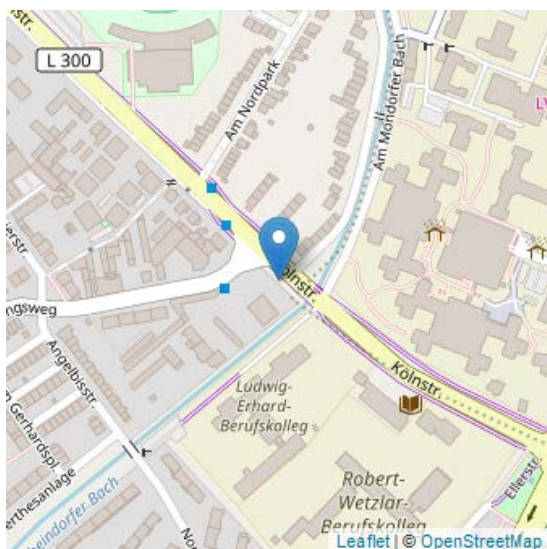
Das Rathenauufer hat keinen eigenen Radweg mehr, so dass Radfahrer generell die Fahrbahn nutzen müssen. Richtung Süden sind hier mehrere Dellen am rechten Rand in der Straße, die nicht nur bei Regen, sondern auch bei trockener Fahrbahn schon gefährlich sind. Nicht immer kann man in die Mitte ausweichen, da die Autofahrer die 30 km/h selten einhalten.

Kommentare

- *Aufgrund von Gewohnheit*: Aufgrund von Gewohnheit, Ausgestaltung, Fahrbahnpiktogrammen sowie der relativ engen Fahrbahnen sind Autofahrer hier in der Regel der Meinung, dass Radfahrer kein Recht hätten, auf der Fahrbahn zu fahren. Insbesondere wenn sich Berufs- und Feierabendverkehr auf dieser Straße stauen, ist die Fahrbahn keine Alternative zu einem Radweg. (Dauerradler - 25.09.2017 17:10 Uhr)

Vorschlag 1845: Kölnstrasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. September 2017 (22:12 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 247, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Ampel(ergaenzung) vorschlagen, mangelnde Sichtbeziehungen, Radweg permanent zugesparkt, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/koelnstrasse



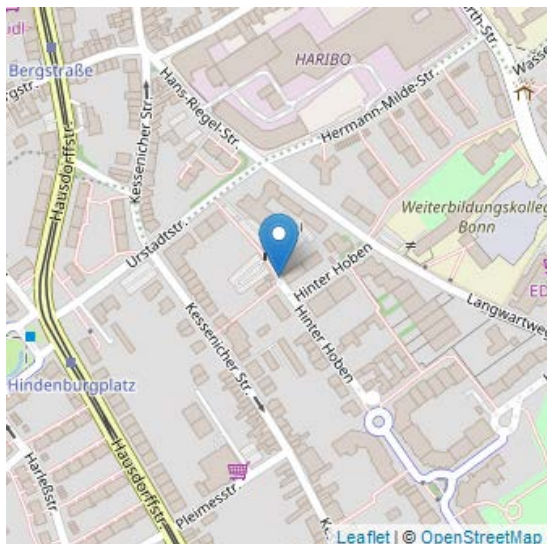
Die Kölnstrasse vom Rosental bis nach Buschdorf birgt vielerlei Gefahren und Mängel. Vom Rosental bis Kaiser-Karl-Ring: Einbahnstrasse, aber geöffnet für Bahn und Fahrrad. Trotz Überholverbot kommen einem Linksabbieger auf der 2. Spur entgegen. Kopfsteinpflaster und Schienen - Unbeliebt bei Radlern. Ander Kreuzung unklar wie man weiterfährt. Man weiß nie, ob die anderen warten oder wer Rot oder Grün hat. Es gibt ja keine Ampel. Was mache ich als Linksabbieger. Fährt man über die Nordstrasse, könnte man über die Fussgängerampel überkommen. Man müßte aber ein Stück auf der falschen Seite fahren. Ab der Kreuzung: Berg und Talfahrt, unübersichtliche und zahlreiche Einmündungen. Fussgängerampeln und Haltestellen kreuzen. Schmale Radwege, parkende Fahrzeuge, Mülltonnen und Trauben von Schülern blockieren die Wege. Keine Abstände zu parkenden Autos, da wo Geschäfte sind. Schlechtes Plaster und schlechte Absenkungen. Jedes Mal tut mir meine Felge leid. Rechtsabiegende Autos können wegen Bewuchs schlecht Radler erkennen. Bleibt nur die Möglichkeit, eine der Parrallestrassen zu nutzen, wie Römerstrasse oder am Rheinufer, um nach Hersel zu gelangen. Da gibt es aber andere Probleme zu meistern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1846: Gehweg in gemeinsamen Geh- und Radweg umwandeln

geschrieben von	Schrankenwärter
verfasst am	15. September 2017 (23:57 Uhr)
Adresse	Hinter Hoben 4, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gehweg-gemeinsamen-geh-und-radweg-umwandeln



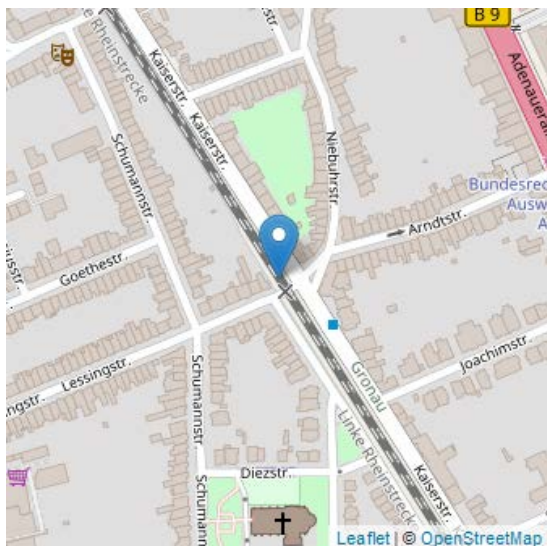
Der Fußweg zwischen den Straßen Hinter Hoben und Urstadtstraße sollte in einen gemeinsamen Geh- und Radweg umgewandelt werden. Dann sollten auch die Umlaufsperrn entfernt werden und falls nötig durch einen rot weißen Absperrpfosten ersetzt werden, sodass aber auch noch Fahrräder mit Anhänger durchpassen. Aktuell ist der Abstand der vorhandenen Absperrung so eng, dass man sein Fahrrad nicht ohne größere Verrenkungen durchschieben kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1847: Behinderung durch Grün

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. September 2017 (00:04 Uhr)
Adresse	Lessingstraße 65, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/behinderung-durch-gruen



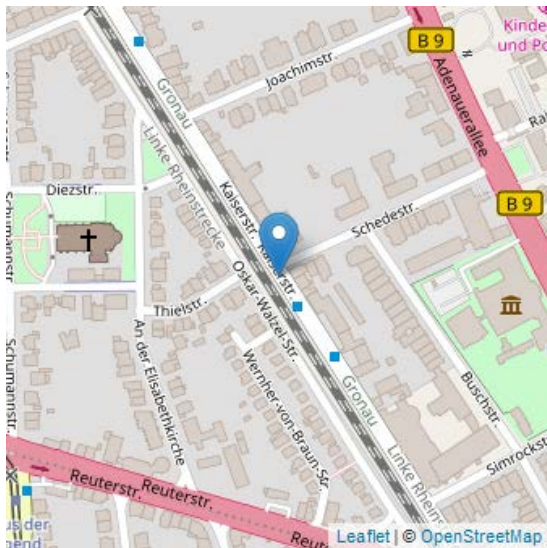
An der Ecke Lessing-/Kaiserstraße ist die Ecke so begrünt, dass man nicht sicher von der Lessingstraße auf den vielbefahrenen Radweg entlang der Kaiserstraße fahren kann ohne abzustiegen und mit dem Kopf um die Ecke zu gucken - enormer Zeitverlust!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (Siehe <https://www.raddialog.bonn.de/faq/koennen-hier-auch-maengel-und-voruebergehende-einschraenkungen-gemeldet-werden>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten und sich um die entsprechende Stelle kümmern wird Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:23 Uhr)
- *Einsehbarkeit verbessern:* Von der Lessingstraße kommend ist der Radweg vor allem nach rechts überhaupt nicht einsehbar. Der Zaun dort muss weg und das Grün ebenfalls. (Cornelius Dahm - 18.09.2017 23:47 Uhr)

Vorschlag 1848: Grün regelmäßig zurückschneiden!

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. September 2017 (00:11 Uhr)
Adresse	Schedestraße 17, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	12
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruen-regelmaessig-zurueckschneiden



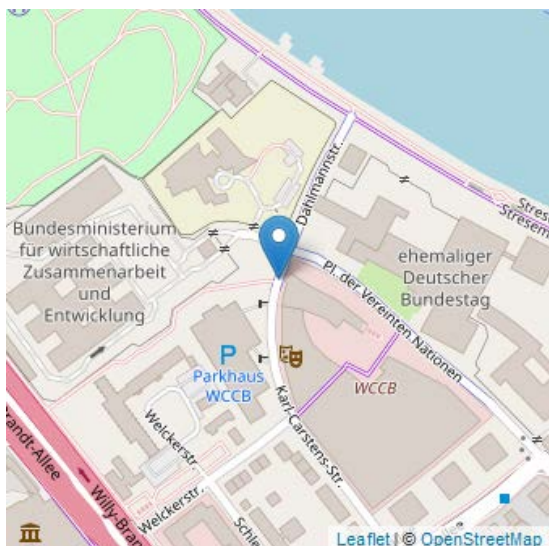
Der Radweg an der Kaiserstraße ist ohnehin viel zu schmal. Im Hochsommer wird das Grün an der Bahn zu selten zurückgeschnitten - wenn mein 6-jähriger Sohn dann stadteinwärts einen Schlenker macht, um Brombeerheckendornen auszuweichen und dabei kurz in Richtung entgegenkommender Linienbus schlingert, wird mir schlecht! Okay, auf dem Radweg ist wenig Platz - aber schneidet um Himmels Willen das Grün zurück!

Kommentare

- *Den Grünüberwuchs kann man:* Den Grünüberwuchs kann man der Stadt melden z.B. unter <https://anliegen.bonn.de> und erhält dann auch sehr schnell Antwort, allerdings ohne dass schnell etwas passiert. Unter <https://anliegen.bonn.de/seiten/Leistungen> findet sich dies: Grünüberwuchs Verkehrsraum Von öffentlichen Grünflächen wachsen Pflanzen auf Straßen oder Gehwege und führen zu eingeschränkter Sicht oder Nutzung. Das Amt für Stadtgrün kümmert sich hierum in einem Zeitraum von ungefähr sechs Wochen Bis zu SECHS WOCHEN um zugewachsene Verkehrsflächen wieder Verkehrssicher zu machen? Das ist ein Unding! Hier sollte im Bereich von wenigen Tagen gehandelt werden, schließlich sind schmale Radwege durch den Grünüberwuchs schnell so schmal, dass sie quasi unpassierbar sind. (Jens - 07.10.2017 17:49 Uhr)

Vorschlag 1849: Ständige Falschparker auf dem Grhweg blockieren die Einfahrt in den Fahrradweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. September 2017 (09:33 Uhr)
Adresse	Platz der Vereinten Nationen 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendige-falschparker-auf-dem-grhweg-blockieren-die-einfahrt-den



Seitdem dieser Kreuzungsbereich neu gestaltet wurde, gibt es dort eine Spielstrasse mit einheitlichem Pflaster, und keinen Gehweg mehr. Eigentlich ist parken dort wg Spielstrasse nicht erlaubt. Folge: Ab ca 19 Uhr, manchmal auch tagsüber, wird jetzt täglich die gesamte Fläche, die eigentlich Geweg war, zugeparkt. Vor der Einfahrt in den Fahrradweg-Durchlass von dort zum Bundeskanzlerplatz, direkt vor dem Kioskhäuschen parken meist 3 Autos und erlauben nicht mehr die Einfahrt in diesen Weg, dann zwischen den Autos nichtmehr durchkommt. Als ich mal das Ordnungsamt angerufen hatte deswegen wurde mir gesagt, es gäbe ab 20 Uhr kein Personal und keine Kapazitäten mehr zum Kontrollieren... Super, die gesamte Fläche wurde damit freigegeben als kostenloser Parkplatz fürs hotel und GOP, formal kann man aber argumentieren, parken sei verboten, aber kontrollieren tut man es nicht, das ist doch Bürgerverarschung, sorry für den Kraftausdruck! Auch Tagsüber ist oft die -theoretische-Gewegfläche zugeparkt, daneben auf der Fahrfläche steht ein Reisebus, und Fussgänger, die da lang gehen zum Rhein oder BMZ müssen sogar auf die Gegenfahrbahn ausweichen, um überhaupt durchzukommen. . erinnert mich etwas an Manila, da gibt es auch keine Gehwege oder Platz für Fussgänger..

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Hinweis ist an die Straßenverkehrsbehörde weitergegeben worden. Allerdings ist

es ein Problem in der vorhandenen Mischfläche Poller zu setzen. Die Lösung muss noch verwaltungsintern diskutiert werden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 22:52 Uhr)

- *Verarschung ist auch die*: Verarschung ist auch die dauernde Nichtkontrolle der bei Rotlicht rasenden Radfahrer, des Fahrens in der Fußgängerzone, des fahrens auf der falschen Seite und und und. Auch das erinnert an Manila! (Max - 24.09.2017 11:27 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Lieber Max, auch wenn der Vorschlagstext selbst sich solcher Ausdrücke bedient - bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Kraftausdrücke und Pauschalisierungen. Stellen Sie statt dessen Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank. Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 21:42 Uhr)

Vorschlag 1851: Ampelschaltung an der Kreuzung diskriminiert Fahrradstrasse

geschrieben von Gast

verfasst am 16. September 2017 (09:56 Uhr)

Adresse Thielstraße 2, 53113 Südstadt Bonn

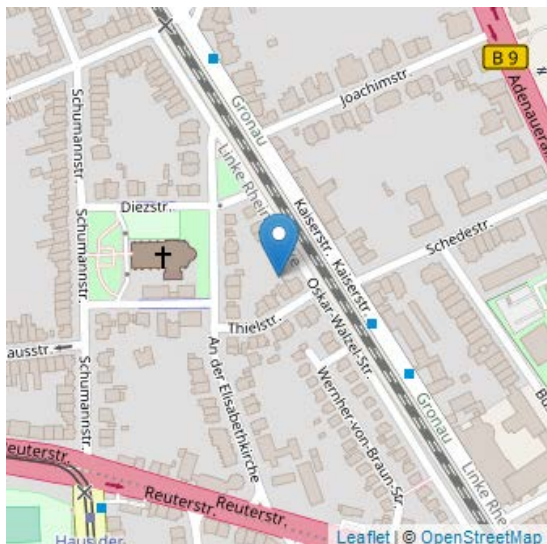
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-der-kreuzung-diskriminiert-fahradstrasse>



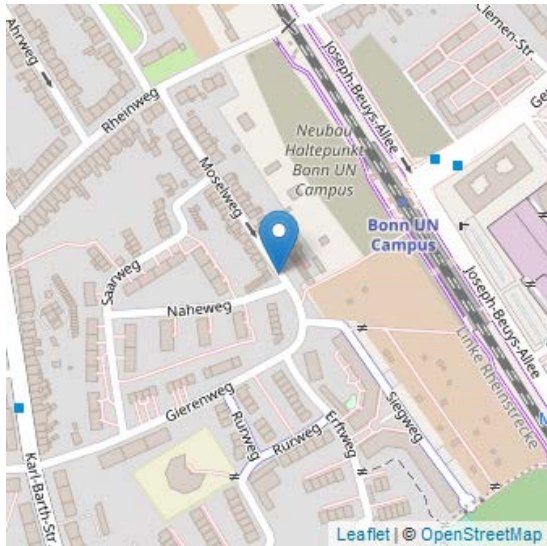
Die Schumannstrasse wurde zur Fahrradstrasse ausgebaut, ander Kreuzung Reutterstr. endet der Traum. Warum gibt es keine Ampel, die es erlaubt, vom Zentrum über Schumannstrasse kommend mit nur einer (!) Grün-Phase die Reutterstrasse auf der rechten, westlich gelegenen Kreuzungsseite zu überqueren? Man muss erst auf die linke Bürgersteigseite wechseln, mit den Fussgängern auf Grün warten, dann an der Ecke der Tankstelle warten. Denn nun haben erst einmal die von der Reuterbrücke kommenden Linksabbieger-Autos grün. Dann erst kann man gemeinsam mit den Fussgängern die Hausdorffstrasse überqueren, um weiter nach Süden zu fahren. Dauert ewig!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1852: Einbahnstraßenregelung für Radfahrer aufheben

geschrieben von	ccw
verfasst am	16. September 2017 (10:27 Uhr)
Adresse	Moselweg 39, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrassenregelung-fuer-radfahrer-aufheben



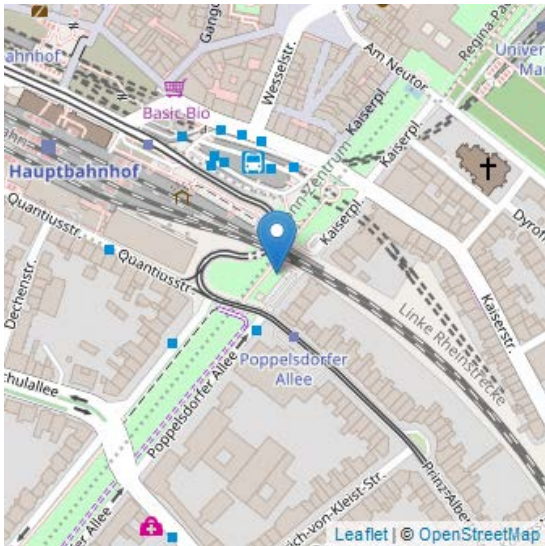
Der Moselweg sollte auch von Süden kommend für Radfahrer befahrbar sein. Es ist nicht nachvollziehbar, warum gerade hier nicht gegen die Einbahnstraße gefahren werden darf. Diese Einschränkung beeinträchtigt den Süd-Nord-Verkehr für Radfahrer erheblich.

Kommentare

- *Moselweg*: Der Vorschlag wird nicht besser, je öfter er hier kommt. Sobald die Baustelle am Bahnhof Haltepunkt UN Campus den Radweg wieder freigibt, ist die Durchgängigkeit gegeben. (tw - 22.09.2017 11:50 Uhr)
- *Moselweg entgegen der Einbahnrichtung freigeben*: Schon seit mehr als 25 Jahren nervt mich diese Unterbrechung der Radverkehrsverbindung zum Hauptbahnhof westlich der Bahnlinie. Es ist jederzeit genügend Platz (ständig zwei Ausfahrten sowie freie Parklücken) zum Ausweichen bei Gegenverkehr, und der gesamte, relativ kurze Straßenverlauf ist einsehbar. Vor allem seit dem Bau des Haltepunktes UN Campus müssen hierhin auch noch Radfahrer ausweichen, die sich durch die Radwegunterbrechung beidseits der Bahnlinie schließlich nicht in Luft auflösen können. (bonnaurhin - 17.10.2017 19:43 Uhr)

Vorschlag 1853: Radunterführung am Hbf.

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. September 2017 (10:28 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	16
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radunterfuehrung-am-hbf



Um das Radfahren zu fördern, sollten Radfahrer freie Fahrt haben und nicht schieben müssen. Dies ist von Poppelsdorf in die Innenstadt jedoch der Fall. Durch die Unterführungen Poppelsdorfer Allee, südlich durchs Bonner Loch und an der Königsstraße (großer Umweg und falls, wie meist, Schranke nicht offen) und auf dem Zuweg zur Nordunterführung von der Ecke Meckenheimer Allee/Quantiusstr. darf man nicht fahren. Befahren kann man mit Umwegen die letztgenannte Unterführung, aber eben nur von der Bachstr. aus, und die Straßenbahnunterführung an der Poppelsdorfer Allee, die allerdings durch Schienen, Enge, Verkehr, Dunkelheit, Hochwasser und Hochspannung gefährlich und steil ist. Zudem kommt man jeweils nur auf den City-Ring, von der Bachstr. aus sogar nur gegen die Fahrtrichtung (Taxispur bis zum Hbf., dann Ende), und damit nicht in die Innenstadt. Eine Verbreiterung der Unterführung Poppelsdorfer Allee mit 2 Radspuren scheint, gerade auch für Räder mit Kinderanhänger, deshalb sehr wünschenswert!! Als schlechte Variante käme sonst ein abgetrennter Radweg durch die Straßenbahnunterführung dort in Betracht. Zusätzlich müsste es dann am Busbahnhof einen Rechtsabbieger für Radfahrer und einen Radweg zum Kaiserplatz geben sowie im Rahmen der neuen Südüberbauung zur Gangolfstr.

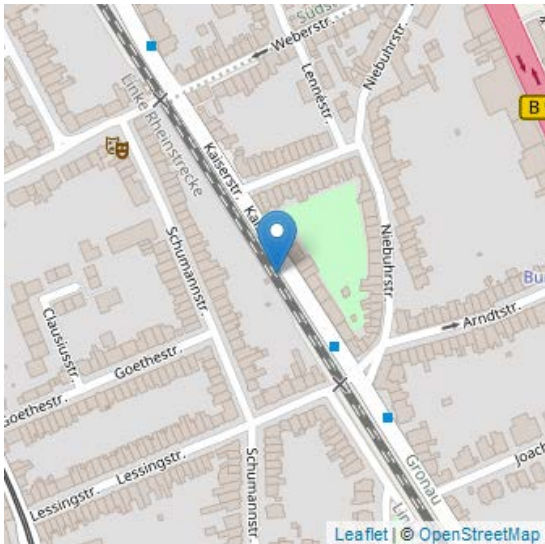
Kommentare

- *Einbindung auf beiden Seiten:* Volle Zustimmung. Das ist die (ich meine: einzig vernünftige) Lösung eines der drei Hauptprobleme um den Hbf. Zusätzlich ist es aber erforderlich, denn dann gut befahrbaren Radweg auf beiden Seiten einzubinden, und zwar ohne Benachteiligung bei der Vorfahrt (das wäre bei abgesenktem Bordstein der Fall): Auf der Innenstadtseite Richtung Kaiserstraße, Richtung Kaiserplatz und Richtung Maximilianstraße/Hbf, auf der Poppelsdorfer

Seite Richtung Poppelsdorfer Allee, Richtung Quantiusstraße und Richtung Prinz-Albert-Straße -
alles jeweils ohne Bordstein und mit normalem rechts-vor-links. (jpbvogel - 18.09.2017 16:28
Uhr)

Vorschlag 1854: Kaiserstraße sollte Fahrradstraße werden

geschrieben von	ccw
verfasst am	16. September 2017 (10:37 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 107, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	18
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-sollte-fahrradstrasse-werden



Die Kaiserstraße hat zwischen der Reuterbrücke und der Innenstadt einen schmalen Radweg auf der Bahnseite, der in beide Richtungen sehr stark von Radfahrern befahren ist. Im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr sind hier deutlich mehr Radfahrer als Autofahrer unterwegs, die sich eine sehr viel schmalere Fahrbahn als die Autofahrer teilen müssen. Bei der Begegnung der Radfahrer kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Autofahrer hätten bei einer Fahrradstraße die Möglichkeit, auf die vierspurige Adenauerallee auszuweichen. Der Busverkehr müsste angepasst werden. Andere fahrradfreundliche Städte haben Straßen entsprechender Kategorie als Fahrradstraßen ausgewiesen.

Kommentare

- *Radweg ist noch nicht einmal durchgehend:* Der Radweg entlang der Kaiserstraße ist noch nicht einmal durchgehend. Stadtauswärts Richtung Süden ist er benutzungspflichtig, die Benutzungspflicht setzt jedoch 2x aus: Vom Bahnübergang Königspaar. bis zur Bushaltestelle Herz-Jesu-Hof und im Bereich der Bushaltestelle Arndtstraße (interessanterweise jedoch nicht an der Bushaltestelle Schadest.). Stadteinwärts also von der Reiterbrücke kommend gibt es seit einiger Zeit keine Benutzungspflicht mehr (blaue Schilder sind abmontiert), hier heißt es lediglich Radfahrer frei. Stadteinwärts auf der Straße zu fahren ist aber auch nicht die Lösung, wo Platz ist wird gerast und dort wo Parkplätze sind muss man wieder anhalten, um den Gegenverkehr passieren zu lassen. Dem Vorschlag, die Kaiserstraße als Fahrradstraße auszuweisen stimme ich uneingeschränkt zu. (Jens - 21.09.2017 12:22 Uhr)
- *Einbahnstraße für PKWs:* Die Kaiserstr. kann für PKWs in eine Richtung gesperrt werden. Dann können die Radfahrer diese erheblich besser nutzen. (Vielradfahren k... - 21.09.2017 23:01 Uhr)

Vorschlag 1855: Rote Markierung auf der Weststraße auf die Fahrbahn bringen

geschrieben von ccw

verfasst am 16. September 2017 (10:41 Uhr)

Adresse Friesdorfer Straße, 53175 Godesberg-Nord Bad Godesberg

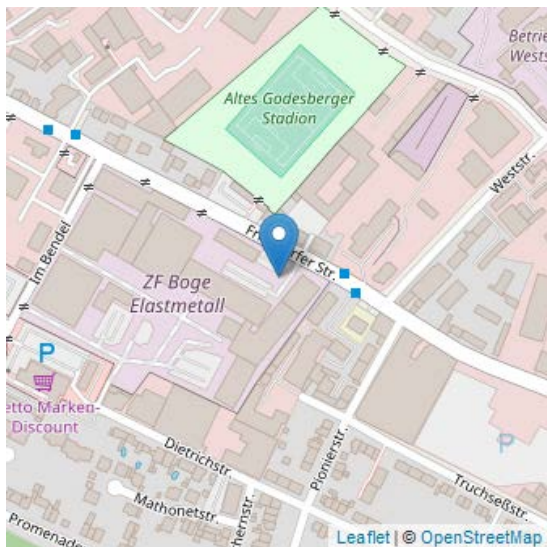
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rote-markierung-auf-der-weststrasse-auf-die-fahrbahn-bringen>



An der Kreuzung Godesberger Straße / Weststraße wäre eine rote Markierung auf der Straße hilfreich, um die Aufmerksamkeit der Autofahrer für die Radfahrer zu erhöhen, die hier von Süden kommend auf der falschen Seite fahren müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1856: Rote Markierung auf Bürgersteig

geschrieben von	ccw
verfasst am	16. September 2017 (10:45 Uhr)
Adresse	Godesberger Straße 51a, 53175 Godesberg-Nord Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rote-markierung-auf-buergersteig



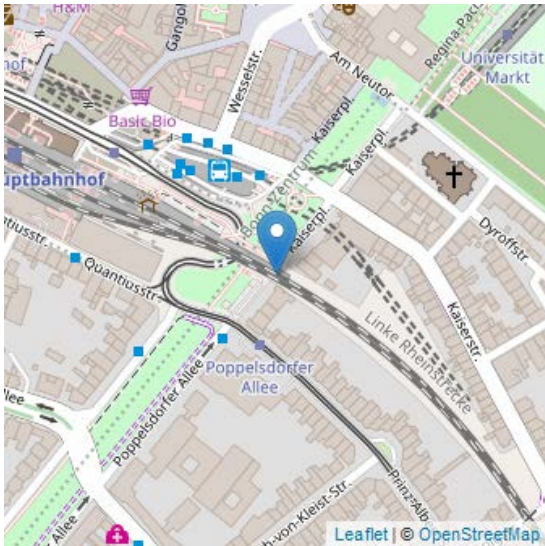
Die Einfahrten Godesberger Str. 51a und 57 werden häufig von Autofahrern, die von Süden aus dem Tunnel kommen und im Stau stehen, zum Wenden genutzt. Dadurch sehr gefährliche Situationen, die durch rote Markierungen auf dem Radweg etwas entschärft werden könnten. Die Markierungen gibt es schon bei Obi und bei den südlicheren Einfahrten.

Kommentare

- *Rote Markierungen wirken wenig, siehe Ein- und Ausfahrten Obi:* An den vorgeschlagenen Stellen gibt es zwar tatsächlich keine roten Markierungen, aber das Überfahren der durchgezogenen Mittellinie ist dort ohnehin verboten. Sinnvoller wäre m.E. eine markantere Schwelle in der Mitte der Fahrbahn zwischen den Richtungsfahrstreifen, z.B. durch reflektierende Knöpfe oder ähnliches, damit erst gar nicht hier gewendet wird. (A Gravenhorst - 25.09.2017 20:08 Uhr)
- *Totenhemd:* Durch die Ignoranz der meisten Autofahrer(innen) hat man hier das Totenhemd an. Zum Glück muss ich hier nur ganz selten fahren ... (Michael S. - 28.09.2017 20:17 Uhr)

Vorschlag 1857: Querungsmöglichkeit für Radfahrer schaffen

geschrieben von	ccw
verfasst am	16. September 2017 (10:48 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 15, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	25
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querungsmoeglichkeit-fuer-radfahrer-schaffen



Eine große und ganz zentrale Aufgabe für die Radverkehrsplanung in Bonn: Schaffen Sie eine Querungsmöglichkeit für Radfahrer in der Verlängerung der Poppelsdorfer Allee!!

Kommentare

- *Aushängeschild in der City*: Eine Brücke nach dem Vorbild der Bicycle Snake in Kopenhagen wäre der Königsweg. Der Radweg auf der Poppelsdorfer Allee könnte auf der ostlichen Seite asphaltiert werden und für beide Richtungen freigegeben werden. Dann über eine Brücke mit dem Kaiserplatz verbunden, entstünde hier eine schnelle Verbindung zum Hofgarten. (Koga_Miyata - 19.09.2017 21:35 Uhr)
 - *Ui, was wohl die Denkmal- und*: Ui, was wohl die Denkmal- und Stadtbildschützer von einer Brücke halten ... Schon die Bahn musste hier Kompromisse zugunsten der Sichtachse eingehen - Anno 1848! (Kai Borgolte - 24.09.2017 13:42 Uhr)

Vorschlag 1858: Fahrradparkhaus

geschrieben von	ccw
verfasst am	16. September 2017 (10:50 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparkhaus



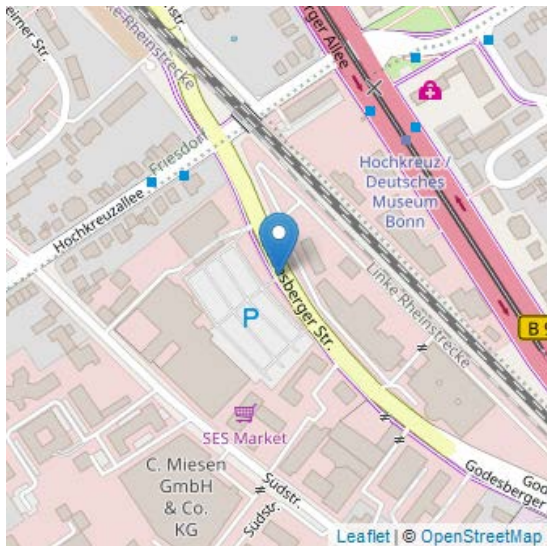
Andere Städte machen es vor: Münster und Freiburg haben schöne Fahrradparkhäuser an ihren Bahnhöfen - das sollte Bonn doch auch schaffen!

Kommentare

- *Radstation*: Als ehemaliger Münsteraner weiß ich eine Radstation sehr zu schätzen. In Münster hatte diese schon nach kurzer Zeit eine sehr hohe Auslastung erreicht. Sie bieten nicht nur das sichere, überwachte Unterstellen von Fahrrädern an, sondern z. B. auch Mieträder, Reparaturservice, Fahrradwaschanlage, etc. Infos unter www.radstation.de (Radfahrer aus Beuel - 19.09.2017 20:10 Uhr)
- *Radstation Bonn*: Was spricht gegen die Radstation Bonn? <http://www.radstationbonn.de/> (kruemelnerd - 09.10.2017 18:30 Uhr)

Vorschlag 1859: Übersehene Radfahrer an der Einfahrt zum Obi

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	16. September 2017 (11:49 Uhr)
Adresse	Godesberger Straße, 53175 Godesberg-Nord Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebersehene-radfahrer-der-einfahrt-zum-obi



Der vielbefahrene Radweg führt hier in beide Richtungen und hinter Bäumen entlang. PKWs, die auf den Obi-Parkplatz einbiegen, bemerken daher kreuzende Radfahrer oftmals nicht. Vollbremsungen von beiden Parteien sind hier zu Stoßzeiten fast minütlich zu sehen. Es gibt zwar direkt an der Einfahrt gleich zwei Schilder Achtung Radfahrer, aber diese Schilder sehen PKW-Fahrer oft erst, wenn sie bereits mit hoher Geschwindigkeit am Abbiegen sind. Da ich die Bäume schon gerne behalten würde, sehe ich als Lösung nur noch ein Blinksymbol Fahrradfahrer an der Einfahrt.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Herr Mantau, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beleuchtung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie ein Blinksymbol als Hinweis vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 20.09.2017 11:04 Uhr)

Vorschlag 1861: Taxi = Beinahe-Kollision

geschrieben von	Markusk
verfasst am	16. September 2017 (12:22 Uhr)
Adresse	Thomas-Mann-Straße 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/taxi-beinahe-kollision



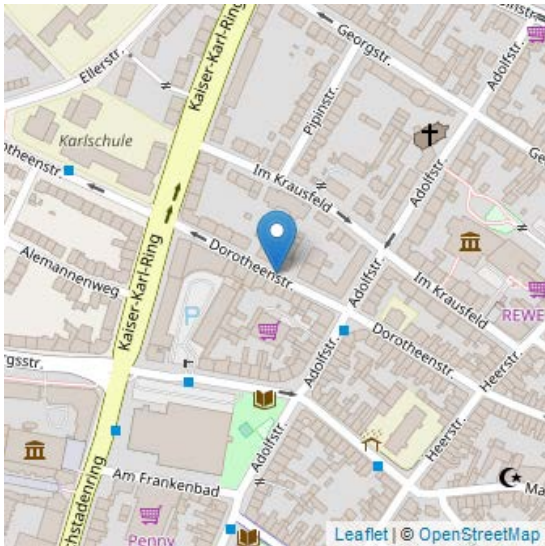
Es ist ja eigentlich eine Fahrradstraße. Eigentlich. Denn gerade die Taxifahrer stört das nicht, wenn sie mit weit über 30 km/h den Florentiusgraben entlangbrettern. Entgegenkommende Radfahrer können dann nur ausweichen. Oder halt eine Kollision riskieren.

Kommentare

- *Eigentlich hatte ich gerade:* Eigentlich hatte ich gerade bei ortskundigen Taxifahrern das Gefühl sie würden Rücksicht nehmen. Mit dem Stichtag 1. Oktober scheint jedoch die Radsaison vorbei zu sein. Heute Morgen wurde ich zuerst von einem SUV abgedrängt, der es auch mal wieder nicht für nötig hielt Rücksicht zu nehmen. Im Anschluss folgte ein Großraumtaxi. Einfach nur unglaublich gefährlich die Straße. Würde ich nach den vorhandenen Regeln dort durchfahren, könnte ich hier keine Kommentare mehr schreiben. Trotzdem möchte ich noch hinzufügen, dass die meisten der Autofahrer, wahrscheinlich vor allem Anlieger die die Situation können, sehr rücksichtsvoll sind und meistens sogar anhalten. Aber auch die können meist nicht ausweichen, da ja alles zugeparkt oder mit Pollern abgegrenzt ist. Die Begegnung mit einem Anhänger am Rad wäre wahrscheinlich gar nicht möglich. (J.E.U - 04.10.2017 11:16 Uhr)
- *Straße nicht einsehbar:* Die Straße ist durch die Kurven bei der Einfahrt an der Oxfordstraße und unter der Budapester Straße schlecht einsehbar. Bei der Einfahrt von der Oxfordstraße kommt noch das Gefälle hinzu. Dies macht eine Einsicht der Straße für Autofahrer nahezu unmöglich. (Robert - 16.10.2017 20:58 Uhr)

Vorschlag 1863: Tempolimit ist den meisten egal

geschrieben von	MarkusK
verfasst am	16. September 2017 (12:48 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 97, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tempolimit-ist-den-meisten-egal



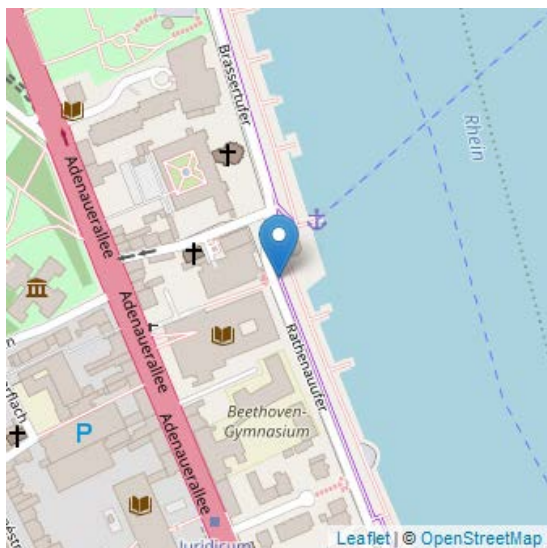
Die Adolfstraße ist schön breit. Das führt leider dazu, dass viele Autofahrer weit über dem Tempolimit fahren. Nicht nur doof für Radfahrer, sondern unangenehm für alle, die nicht grad im betreffenden Wagen sitzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1864: Radwege am Ufer zu eng

geschrieben von	MarkusK
verfasst am	16. September 2017 (12:55 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 37, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	16
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-am-ufer-zu-eng



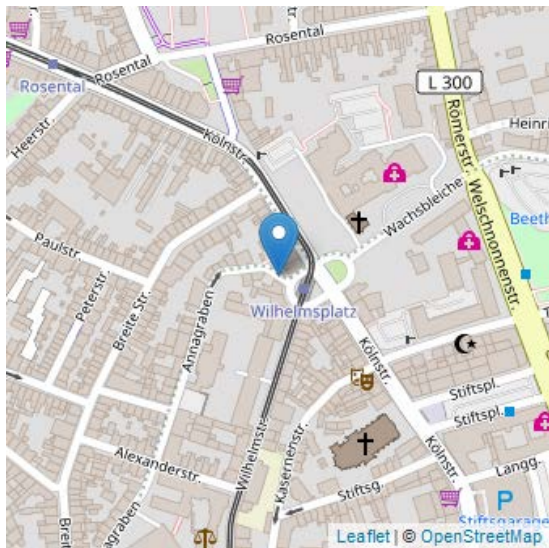
Stellenweise sind die Radwege entlang des Rheins (insbesondere zwischen Kennedy-Brücke und Uni-Bibliothek) viel zu eng. Einander entgegengerichtete Radfahrer müssen deutlich abbremsen um sich zu passieren. Auch doof für Fußgänger von den Reisebussen und Fähren, die sich immer wieder auf die Radwege verirren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber MarkusK, Lieber Gast/Liebe(r) [Username], herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualitätsaufgehoben, da es um die Qualität des bestehenden Radwegs geht, der nicht breit genug ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:19 Uhr)

Vorschlag 1865: Straße für Radfahrer öffnen

geschrieben von	MarkusK
verfasst am	16. September 2017 (13:08 Uhr)
Adresse	Wilhelmsplatz 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-fuer-radfahrer-oeffnen



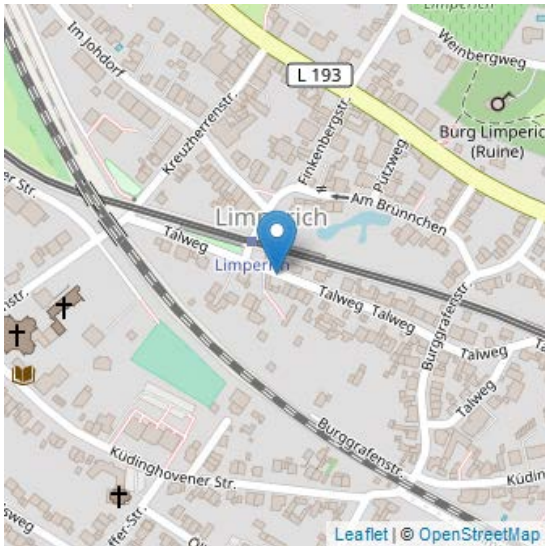
Vom Wilhelmsplatz kommend darf man nicht in den Annagraben einfahren. Das ist ungünstig, wenn man von der Kölnstraße kommend in die Altstadt fahren möchte. Vorschlag: Annagraben an der Stelle für Radfahrer öffnen. Wichtig wäre dann, Autofahrer, die aus der Gegenrichtung kommen, rechtzeitig auf die entgegenkommenden Radfahrer hinzuweisen, da die Stelle nicht gut einsehbar ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1866: Fahrradstraße nur für die Statistik

geschrieben von	Notaris
verfasst am	16. September 2017 (13:51 Uhr)
Adresse	Talweg 20, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-nur-fuer-die-statistik



Die Fahrradstraße (südöstlicher Abschnitt der Limpericher Straße und der Talweg; Autos frei) schön, so wie sie angelegt wurde, lediglich die Statistik der Stadt Bonn. Im Vergleich zum Zustand davor (Tempo-30-Zone, Wohnstraße ohne übergeordnete Erschließungsfunktion) gibt es keinerlei praktischen Vorteil für Radfahrer! An jeder Kreuzung wird per Schilderwald die Fahrradstraße beendet bei gleichzeitigem Beginn Tempo-30-Zone und hinter der Kreuzung die Tempo-30-Zone beendet und die Fahrradstraße erneut begonnen. Selbstredend ist auch über all rechts-vor-links - wie es auch davor der Fall war. Wenn man ernsthaft etwas für den Fahrradverkehr unternehmen wollte, müsste die Fahrradstraße durchgängig über die gesamte Länge gehen und vorfahrtsberechtigt sein. Dazu würde dann auch zählen, das Stück Kreuzherrenstraße zwischen Limpericher Straße und Talweg zur Fahrradstraße zu machen jeweils mit über-Eck-Vorfahrt.

Kommentare

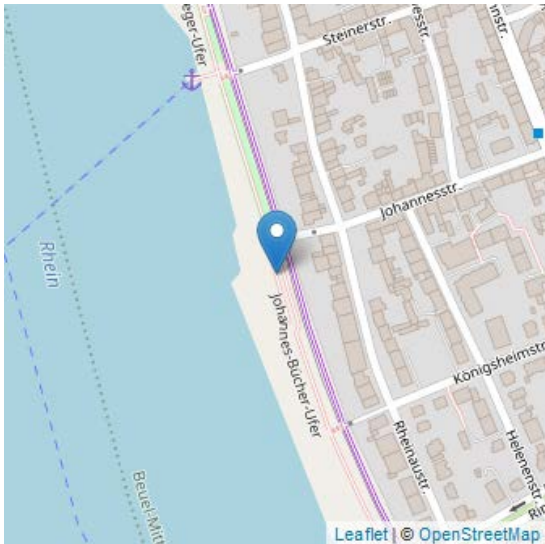
- *Autofahren in Fahrradstraßen:* Solange Autofahren in den Fahrradstraßen erlaubt ist, bringen sie gar nicht. Die Straßen sind so eng, dass die Autos gar nicht ausweichen können, selbst wenn sie wollten. (Lotharhuber - 16.09.2017 14:40 Uhr)
 - *Autos frei: ja oder nein?:* Am schönsten wären sicherlich Fahrradstraßen ohne Autoverkehr. Im konkreten Fall ist es aber aus meiner Erfahrung ok, wenn die Autofahrer daran denken, dass sie nur Gast sind. Der Talweg ist relativ schwach frequentiert und es gibt dort auch hinreichend Ausweichmöglichkeiten für Autos, wenn Fahrräder unterwegs sind. Eine Beschränkung auf Anwohner frei würde praktisch keinen (oder kaum einen) Unterschied machen und die Anwohner auszusperrern wäre nach meinem Empfinden unverhältnismäßig und würde die Verbreitung von Fahrradstraßen sicherlich nicht fördern. Der sinnvolle Kompromiss aus Wünschenswertem und Möglichem muss meiner Meinung nach im Vordergrund stehen.

Im Abschnitt in der Limpericher Straße ist schon Anwohner frei, wird aber vor allem im Berufsverkehr nicht von allen Autofahrern respektiert. Neben der reinen Beschilderung würde sich deshalb dann auch sofort die Frage der Überwachung stellen. (Notaris - 16.09.2017 14:57 Uhr)

- *Der Talweg war - natürlich:* Der Talweg war - natürlich auch schon vor der Ausweisung als Fahrradstraße - eine schöne, sinnvolle und vernünftige Route für Radfahrer. Sie wird durch die Ausweisung nicht besser oder weniger gut. Sie würde allerdings auch durch Aussperren von Autos nicht besser. Mitten im Wohngebiet ist auch rechts vor links im Prinzip eine angemessene Vorfahrt. Daran wird klar, dass die reine Ausweisung als Fahrradstraße (ohne weitere Änderungen) überhaupt nichts bringt. Das Konzept Fahrradstraße dient (nur) dann der Radverkehrsförderung, wenn zuvor für den Radverkehr schlechte oder wenig geeignete Straßen ausgewiesen und zuvor radverkehrsfreundlich umgestaltet (ob rechtlich oder baulich) wird. Fahrradstraßen in diesem Sinn sehe ich in Bonn bisher überhaupt nicht und dafür prädestinierte Straßen (Kaiserstraße!) wurden aus den Plänen entfernt. Nundenn, die Autofreigabe von Fahrradstraße sollte daher standardmäßig nach dem Anlieger frei-Prinzip verlaufen. All das ersetzt übrigens keine Radschnellwege. Auf der Beueler Seite sollte - irgendwo zwischen Rhein und Ennert - eine solche Route verlaufen, natürlich mit Anbindung an Kennedybrücke. Für diese allerdings sind geradlinige Führung, Autofreiheit, Vorfahrtberechtigung, ausreichende Breite und gute Oberfläche usw. Pflicht, der Talweg also völlig ungeeignet. Ich bin gespannt, wo die Verwaltung diese Route finden wird: inakzeptabel wäre es, KEINE zu suchen oder finden (der Kfz-Verkehr hat mehrere - z. B. Königwinterer Str.). (jpbvogel - 18.09.2017 18:42 Uhr)

Vorschlag 1867: Beschilderung, Fahrradwegführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. September 2017 (14:06 Uhr)
Adresse	Kennedybrücke Bonn Beuel
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-fahradwegfuehrung



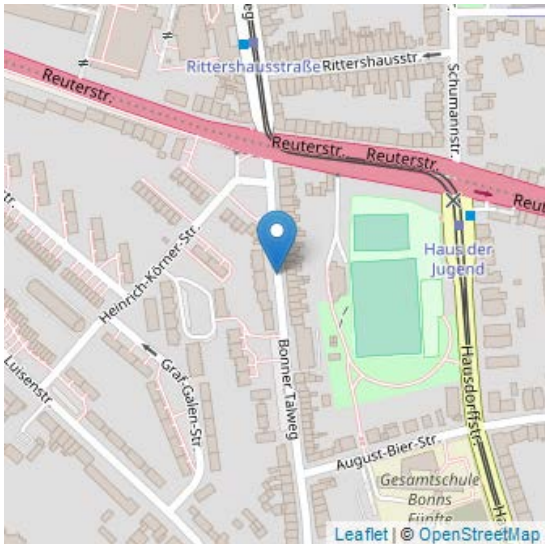
schon alleine daran, daß sie den gefährlichen Kopf auf der Beueler Seite der Kennedybrücke nicht erwähnt haben als Suchergebnis, sehen sie wie vernachlässigt dieser Punkt ist. ich möchte, daß das Fahrrad verboten Schild gegenüber der Sparkasse Beuel Mitte abgemacht wird + obwohl der Radweg dann sehr schmal ist für den hin-und-her-Verkehr ich dann doch eventuell sicherer auf die Brücke in Richtung Bonn komme, denn: die aus Bonn kommenden Autofahrer, die in die Hermannstraße einbiegen wollen, schauen nur nach rechts -um den Radverkehr, der von der Brücke nach Beuel kommt nicht zu übersehen. Kein Autofahrer schaut nach links, obwohl schon ein roter Streifen aufgemalt ist und ich habe überhaupt keine Chance auf die Brücke zu kommen die gleiche Situation ist am Lufthansahaus, die Autos, die dort vom Bertha von Suttnerplatz in Richtung Bad Godesberg um die Ecke gesaust kommen, sehen nicht nach links, ob ein Radfahrer aus Beuel kommt. **LEBENSGEFAHR**

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1868: Falschparker kontrollieren

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	16. September 2017 (14:09 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-kontrollieren



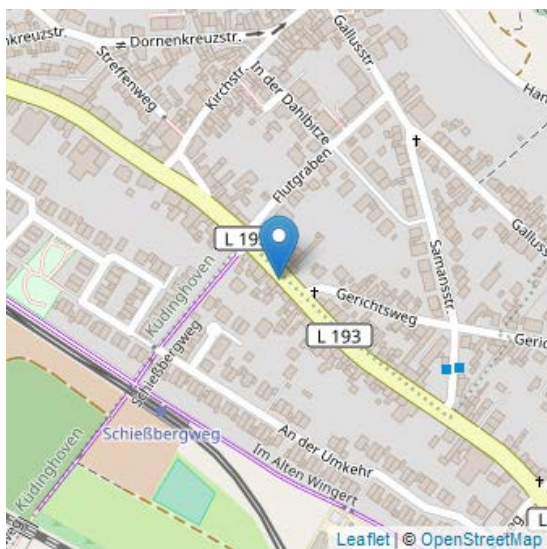
Der Bonner Talweg ist eine einzige Katastrophe für Radfahrer und Fußgänger. Autos parken hier wie selbstverständlich auf dem schmalen Gehweg, auf Schutzstreifen und in zweiter Reihe. Dadurch muss man mit dem Rad ständig die Schienen überfahren. Offenbar aus Rücksicht auf die jammernden Geschäftsleute wird nicht gegen die Falschparker vorgegangen. Selbst die Polizei parkt mitten auf dem engen Gehweg vorm Athena-Grill um Essen zu kaufen. Rollstühle und Kinderwagen passen dann nicht mehr durch. Nichtmal zwei Fußgänger passen aneinander vorbei.

Kommentare

- *Falscher Ort:* Gemeint war eigentlich der Abschnitt des Bonner Talwegs auf der anderen Seite der Reuterstr. (Südstadt). Leider kann ich den Marker nicht nachträglich verschieben. (Bonnfisch - 16.09.2017 14:10 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnfisch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Wir haben die Ortsmarkierung nun verschoben. Viele Grüße Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 17.09.2017 00:10 Uhr)
 - *Keine Änderung:* Der Marker ist leider immer noch an der falschen Stelle. Gemeint war ihn z.B. auf den Bonner Talweg, Ecke Rittershausstr. zu setzen. Danke. (Bonnfisch - 17.09.2017 11:36 Uhr)

Vorschlag 1869: Radweg schlecht

geschrieben von	Lotharhuber
verfasst am	16. September 2017 (14:36 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 326, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-schlecht



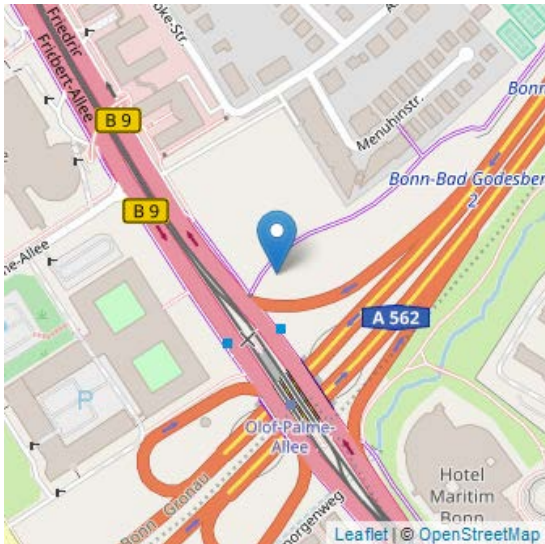
Der Radweg an der Königswinterer Straße ist einfach nur schlecht. Die Belag ist holprig und an vielen Stellen auch zugeparkt.

Kommentare

- *Blumenkübel auf dem Radweg:* An der Königswinterer Straße stehen Blumenkübel auf dem ohnehin schon engen Fahrradweg, so dass kaum ein Durchkommen möglich ist. (KH - 25.09.2017 09:32 Uhr)

Vorschlag 1870: Durchgängige Ampelschaltung

geschrieben von	Lotharhuber
verfasst am	16. September 2017 (14:46 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgaengige-ampelschaltung



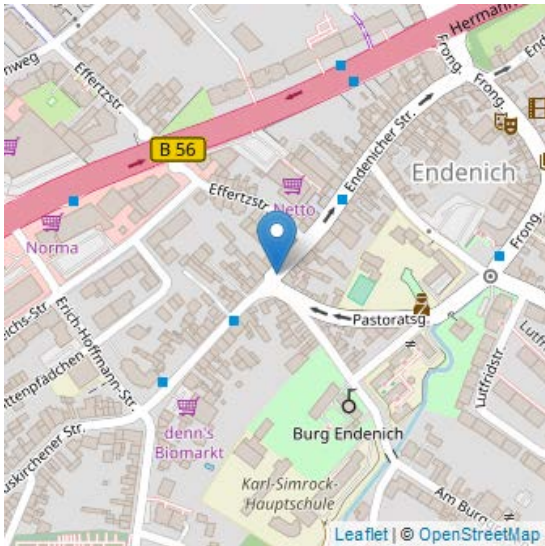
Wenn man den Radweg, der nördlich entlang der Autobahn führt, nutzt und die B9 überqueren möchte, muss man mindestens drei Ampel abwarten, die nicht koordiniert sind. Zählt man die Ampel für die Straßenbahn mit, sind es sogar 4. Das ist unzumutbar. Die Lösung ist ganz einfach. Die Ampelschaltungen müssen koordiniert sein, so dass man in einer Phase die Abfahrt der Autobahn und die B9 überqueren kann.

Kommentare

- *Viele Autofahrer halten an:* Viele Autofahrer halten an der Abfahrt B562 stadteinwärts an, da Sie durch die Ampel ohne Grünphase eine Vorfahrt der Radfahrer erwarten. Diese Ampel sollte am besten durch eine Vorfahrtsregelung für Radverkehr entlang der B9 ersetzt werden. (hugoe - 25.09.2017 15:18 Uhr)
- *Was halten Sie von meiner Idee zu Radwegführung...:* ...auf dem Mittelstreifen der Autobahn? Ggf. können Sie diesen ebenfalls unterstützen:
<https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-radachse-bab-anschlussstelle-friesdorfaugust-bebel-allee> (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:12 Uhr)

Vorschlag 1871: Rechtsabbieger aus Pastoratsgasse zu schnell

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	16. September 2017 (16:06 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 343, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechtsabbieger-aus-pastoratsgasse-zu-schnell



Wenn man gegen die Einbahnstraße fährt, also Richtung Süd-West, kommen einem die Rechtsabbieger aus der Pastoratsgasse entgegen. Da die meisten wohl nicht damit rechnen, dass ein Radfahrer entgegenkommen könnte, fahren die meisten recht zügig um die Kurve. Dann ist die gesamte Straße immer zugeparkt, sodass man auch nicht sinnvoll um die Kurve schauen kann. Dadurch habe ich als Radfahrer immer die Sorge, angefahren zu werden. Lieber fahre ich daher den Umweg Effertzstraße Von-Weichs-Straße Erich-Hoffmann-Straße, um dieser Situation zu umgehen. Alternativ kann man auch auf dem Gehweg fahren, damit man genug Abstand zur Straße hat. Aber das ist so nicht vorgesehen.

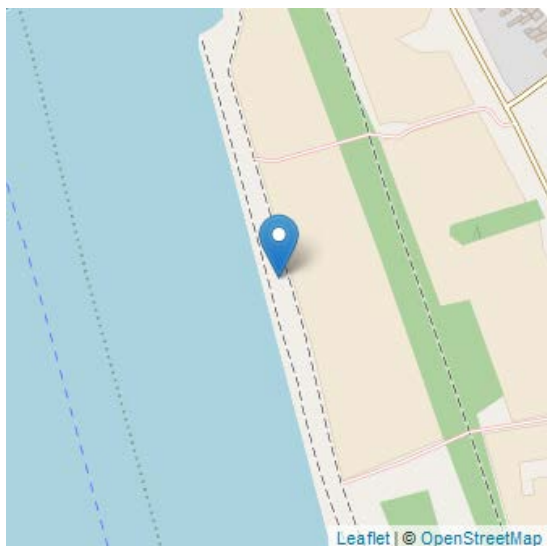
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. die mangelnde Sichtbeziehung zwischen Auto- und Fahrradfahrern beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 11:41 Uhr)
- *Kennzeichnung:* es ist für die Autofahrer kaum zu erkennen das diese Straße für Radfahrer in Gegenrichtung freigegeben ist, vielleicht würde ein deutliche Kennzeichnung auf der Fahrbahn (bitte etwas auffälliger wie in der Quantiusstraße) weiterhelfen (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:56 Uhr)
- *Vorschlag Spiegel:* Für Radfahrer ist diese Stelle sehr gefährlich. Autos und auch Radfahrer (da diese bergab gefahren kommen) sind sehr zügig unterwegs. Ein Spiegel bei der Fahrschule könnte zumindest helfen, die Situation besser einzuschätzen. Insgesamt fehlen aber wieder Beschilderungen und ausgewiesene Radwege! (Nofra - 24.09.2017 13:24 Uhr)

- *Streckenführung unübersichtlich*: Ich empfinde die Streckenführung dort eh als extrem unübersichtlich (auch für Autos). Durch die kurvige Pastoratsgasse ist die Vorfahrtsregel nicht unmittelbar ersichtlich. Dort gibt es immer wieder Probleme. (Robert - 16.10.2017 21:35 Uhr)

Vorschlag 1872: Poller in Kurve auf dem Radweg

geschrieben von	Bablin Fischer
verfasst am	16. September 2017 (17:23 Uhr)
Adresse	53225 Schwarzheldorf/Vilich-Rheindorf Bonn/Verlängerung der Wolfsgasse
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-kurve-auf-dem-radweg



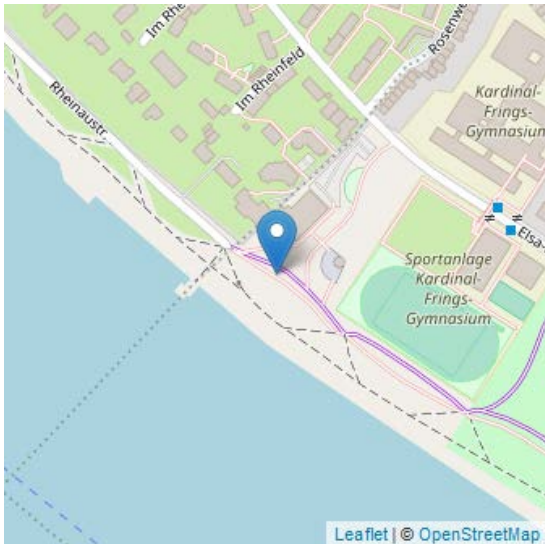
Ich halte 3 Poller auf dem Radweg, die hinter 3 weiteren Pollern an der Rheinaustr./Ecke Wolfsgasse stehen, nicht nur für überflüssig sondern auch für gefährlich, weil sie schwer sichtbar in einer Kurve stehen und der Autoverkehr bereits von den anderen Pollern ausgesperrt wird. Ich habe auch schon mehrfach Unfälle beobachtet. Auch der ADFC teilt meine Auffassung und hat der Fahrradbeauftragten Bilder zur Verfügung gestellt. Passiert ist nichts!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1873: Poller auf dem Radweg vor dem Blauen Affen

geschrieben von	Bablin Fischer
verfasst am	16. September 2017 (17:37 Uhr)
Adresse	Elsa-Brändström-Straße 74, 53227 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	15
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-auf-dem-radweg-vor-dem-blauen-affen



Kurz vor dem Blauen Affen verengt sich der Radweg und es stehen 2 Poller auf dem Radweg. Diese Stelle ist sehr gefährlich, weil Fußgänger kreuzen und eine Verengung besteht. Auto können nicht auf den schmalen Radweg fahren. Außerdem ist der Radweg klar als Radweg erkennbar. Unter Abwägung aller Gesichtspunkte halte ich die Gefahr, dass Fahrradfahrer sich verletzen für wesentlich größer als die Gefahr, dass Autofahrer auf den Radweg fahren. Ich bin daher für eine Verbreiterung des Radweges und eine Entfernung der Poller. Außerdem laufen sehr oft Fußgänger auf diesem Teil der Radweges um zum Blauen Affen zu kommen. Durch eine deutlichere und sichtbare Verkehrsführung für Fußgänger würde dies nicht passieren. Es handelt sich auch hier um eine Gefahrenstelle.

Kommentare

- *Stimmt:* Kann ich nur unterstützen. Erst recht, wenn man mit Kinderanhänger unterwegs ist. (Marc Berkhan - 19.09.2017 16:05 Uhr)
- *Schild statt Poller:* Die Stelle ist wirklich so schmal, dass man selbst mit zwei normalen Rädern nur sehr knapp aneinander vorbei passt. Wie wäre es, einfach ein Schild aufzustellen, das regelt, dass KFZ verboten sind (Zeichen 260)? Dann kann der Poller weg. (Mrs X - 10.10.2017 11:41 Uhr)

Vorschlag 1874: Änderung der Bauordnung

geschrieben von	Bablin Fischer
verfasst am	16. September 2017 (17:45 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	10
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aenderung-der-bauordnung

nicht ortsgebundener Vorschlag Die Bonner Bauordnung sieht keine verpflichtende Schaffung von Fahrradstellplätzen vor. Anders als bei Autos ist eine Garage oder ein Stellplatz für Fahrräder nicht vorgesehen. Dies widerspricht einer modernen Bauordnung. Durch verbindliche Vorgaben kann der Fahrradverkehr gefördert werden. Wer möchte schon sein Fahrrad aus dem steilen Keller schleppen? Wer möchte sein Fahrrad nicht sicher und trocken abstellen können? Nur wenn beides gewährleistet ist, steigen mehr Leute auf das Fahrrad um. Ich habe Zweifel ob die Stadt hierzu einen Beitrag leisten will. Bisher hat sie es noch nicht getan.

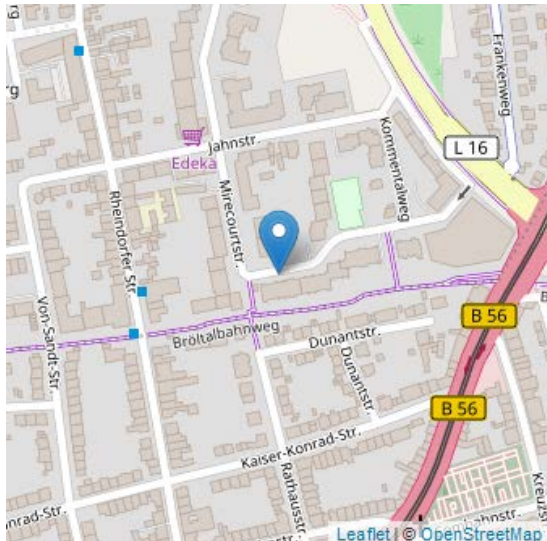
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Bablin Fischer, herzlichen Dank für Ihren Beitrag! Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 18.09.2017 21:16 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bablin Fischer, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Landesbauordnung sah in der Tat keine ausdrückliche Verpflichtung zur Schaffung von Fahrradstellplätzen bei der Genehmigung von Neubauten vor, indem verbindliche Richtwerte formuliert wurden. Die Landesbauordnung wurde inzwischen novelliert und sieht unter anderem vor, dass Kommunen Stellplatzsatzungen erlassen können, um Pkw- und Fahrradstellplätze verbindlich festzulegen. Allerdings ist dies noch nicht in Kraft getreten. Die Stadt Bonn achtet trotzdem insbesondere bei größeren Bauvorhaben schon seit längerem darauf, dass bei den erforderlichen Stellplatznachweisen auch Fahrradstellplätze nachgewiesen werden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:50 Uhr)
 - *In welchem Verhältnis stehen:* In welchem Verhältnis stehen die PKW- und Fahrradparkplätze zueinander. Beispielweise bei der Bushalle an der Konradstraße gibt es einen großen Parkplatz, ein zweistöckiges Parkhaus, dagegen aber nur fünf Fahrradständer. Von daher ist es auch wichtig, dass vielleicht ein bis zwei Fahrradstellplätze pro Wohneinheit das Minimum sind. (Martin Ueding - 14.10.2017 12:54 Uhr)
- *Ein meiner Meinung nach:* Ein meiner Meinung nach wirklich ausgezeichneter Vorschlag, vielen Dank! Kann mit entsprechendem politischen Willen fast kostenlos umgesetzt werden, was bei Bauvorhaben an Kosten hinzukommen wird, wird für Fahrradstellplätze wohl nicht allzu gravierend sein und rentiert sich so oder so gesamtwirtschaftlich außerordentlich. Je einfacher

das Rad fahren und abstellen, desto besser für die Gesellschaft. (Rad und Tat - 14.10.2017 12:55 Uhr)

Vorschlag 1875: Umwidmung von Parkplätzen für Autos in Fahrradabstellplätze

geschrieben von	Bablin Fischer
verfasst am	16. September 2017 (17:54 Uhr)
Adresse	Mirecourtstraße 2, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	14
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umwidmung-von-parkplaetzen-fuer-autos-fahrradabstellplaetze



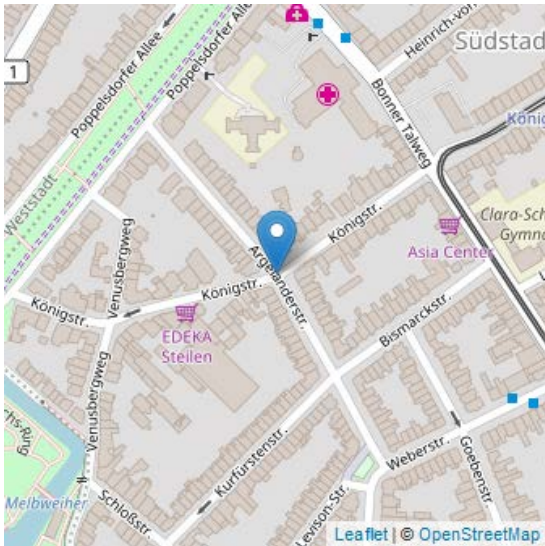
Im gesamten Stadtgebiet gibt es sehr viele Parkplätze für Autos aber so gut wie keine Parkplätze für Fahrräder auf der Straße. Warum ist das so? Ist ein Autoparkplatz so viel wichtiger als Parkraum für Fahrräder? Warum werden Autofahrer bevorzugt? Ist es nicht gerade in Wohngebieten wie z.B. dem Combahnviertel in Beuel, wo es weniger Parkraum gibt, nicht besser Parkraum für Fahrräder zu schaffen? Auf ein Autoparkplatz passen ungefähr 8 Fahrräder! Wird es nicht für alle besser, wenn mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen? Ich bitte die Stadt Bonn diesen Umstieg zu erleichtern und nicht nur die Interessen der Autofahrer im Blick zu haben.

Kommentare

- *20 statt 8 Räder passen auf einen Autostellplatz:* Der ADFC gibt die Zahl 10 Fahrräder für Abstellplätze auf der Bodenfläche eines Autoparkplatzes an. Es passen jedoch sogar circa 20 Räder drauf, wenn man - wie in Münster - doppelstöckige Fahrradständer stattdessen installiert: <http://www.wn.de/Fotos/Lokales/Muenster/Wie-funktionieren-die-doppelstoeckige-Fahrradstaender-am-Hauptbahnhof> Die doppelstöckigen Fahrradständer wurden nötig, weil die nur 3.300 Räder fassende Radstation (Bonn: 320 Räder) total überlastet ist. Deshalb werden 1.200 Doppelstock-Fahrradständer als Provisum installiert, ganz überwiegend um die Radstation herum, siehe <https://goo.gl/mNi59J> (Merrill - 02.10.2017 12:01 Uhr)

Vorschlag 1876: Parkende Autos in zweiter Reihe

geschrieben von	nise81
verfasst am	16. September 2017 (22:53 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße 24, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-zweiter-reihe



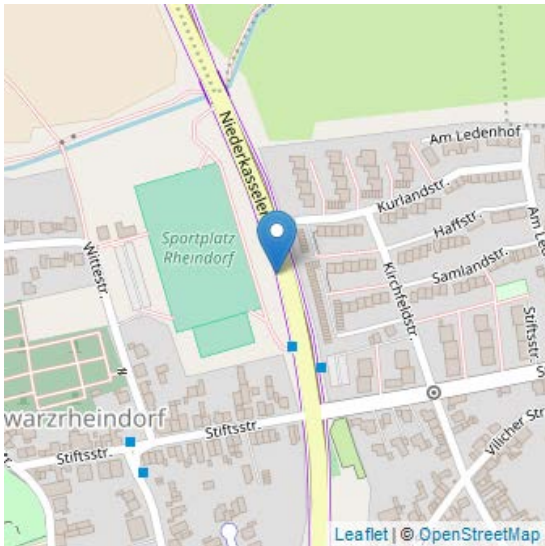
Auf der Argelander Straße sowie auf der abzweigenden Königstraße parken Autos regelmäßig in zweiter Reihe neben den Baumscheiben. Dies ist zwar im Zeitraum von 18-8 Uhr gestattet, jedoch in der Hauptverkehrszeit gefährlich für Radfahrer. Zwischen 8 und 18 Uhr kümmert sich das Ordnungsamt nicht um die Falschparker, so dass Radfahrer wie Autos im Slalom um die parkenden Fahrzeuge fahren müssen. Dies ist ein Sicherheitsrisiko in einem Straßenabschnitt, der eigentlich als Fahrradstraße ausgewiesen werden könnte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r nise81, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da sie regelmäßig von parkenden Autos behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 01:35 Uhr)

Vorschlag 1877: Schlechter Zustand des Radwegs

geschrieben von	Xoff
verfasst am	16. September 2017 (23:07 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzhemd/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-zustand-des-radwegs



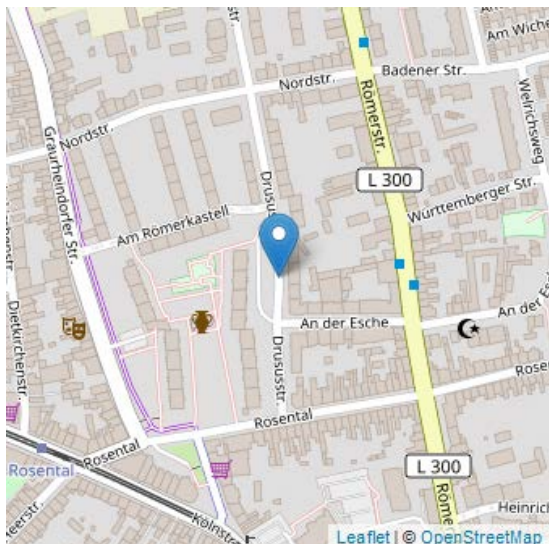
Der Radweg entlang der Niederkasseler Straße ist durch Wurzeln sehr beschädigt, sodass man lieber einen Umweg fährt, als diesen Radweg zu benutzen. Das Schild Achtung! Straßenschäden, das an der Kreuzung Stiftstraße steht, behebt das Problem nicht wirklich. Es wäre schön, wenn der Radweg eine ordentliche Oberfläche hätte (wie beispielsweise die Autostraße direkt daneben).

Kommentare

- *Neubescheid*: Entweder die Stadt unterhält den Fahrradweg ordentlich oder (vielleicht kann es ja der ADFC machen) man stellt einen Antrag auf Neubescheid dann müßte der Weg von der Benutzungspflicht befreit werden... weil eben nicht mehr sicher und damit im Widerspruch zur StVO „Fahrradnovelle“ von 1997. (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:50 Uhr)
- *Grauenhafter Zustand Radweg*: Ich bin im Dunkeln wirklich mal fast vom Rad gefallen, nachdem ich über so einen Buckel drüber bin, obwohl ich weiß, dass der Radweg Schäden hat. Da kann man echt nur noch im Schrittempo drüber oder schieben. Für den Autoverkehr wird ja wirklich alles mögliche getan, aber bei Radwegen wird einfach ein Schild aufgestellt: Achtung Radschäden. Ein Witz. (Lea - 09.10.2017 09:52 Uhr)

Vorschlag 1878: Einbahnstraße für Radverker in beide Richtungen freigegeben

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. September 2017 (09:58 Uhr)
Adresse	Drususstraße 8, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-radverker-beide-richtungen-freigegeben



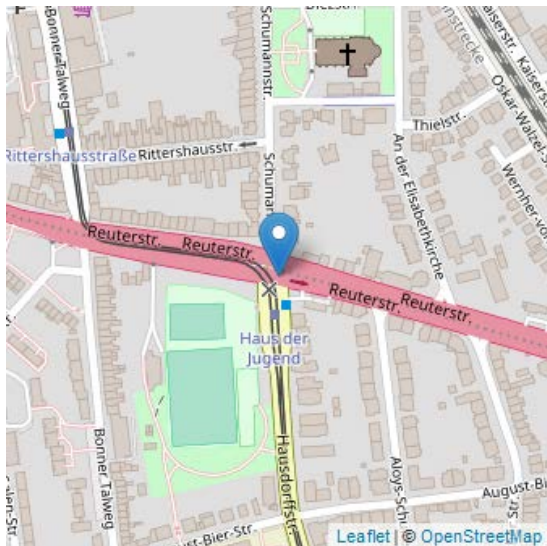
Durch das neue Studentenwohnheim sind hier eine Vielzahl von potentiellen Radfahrern durch die Einbahnstraße in ihren Bewegungsmöglichkeiten erheblich eingeschränkt. Die Römerstraße ist mit ihrer Dauerbaustelle häufig nur eine gefährliche Alternative. Es frustriert, dass auf den letzten paar Metern des Weges nach Hause eine umständliche Umgehung von den Radfahrern gefordert wird, wo doch an vielen anderen Stellen in Bonn (z.B. Altstadt) das Prinzip der aufgehobenen Einbahnstraße für den Radverkehr gut funktioniert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1879: Verschiedene Probleme in Süd-Nord-Richtung

geschrieben von	Porada
verfasst am	17. September 2017 (12:04 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Maengelmeldung</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verschiedene-probleme-sued-nord-richtung



1. Die Abmarkierung für den Radweg findet keine Beachtung. An den Lieferverkehr muss man sich wohl gewöhnen und regelmäßig über die Bahnschienen ausweichen. Aber vor der Ampel an der Reuterstr. wird der Radweg eigentlich fast immer von wartenden Autofahrern zugestellt. In persönlichen Gesprächen wird dann immer klar, dass den Autofahrern gar nicht bewußt ist, dass Sie sich hier falsch verhalten. Lösung: Noch bessere, klarere Beschilderung. Regelmäßige Kontrollen und Ermahnungen durch die Ordnungskräfte. Man muss nicht gleich die Strafkeule schwingen, aber die Leute sollen das lernen. 2. Die Ampelschaltung ist für den Autoverkehr geschaltet. Wer als Radfahrer schon an der Bergstr. vor der roten Ampel steht, muss vor jeder kommenden Ampel auf Grün warten, es sei denn, man fährt wie Jan Ulrich. Lösung: Will man in Bonn wirklich ernst nehmen, zur Fahrradhauptstadt werden zu wollen, muss dem Radverkehr auf dieser Route, die von vielen Radfahrern genutzt wird, auch mehr Priorität gegenüber dem Autoverkehr eingeräumt werden. 3. Schnee und Schneematsch führen zur Unpassierbarkeit des abmarkierten Radwegs. Wenn die Hausdorffstr. nicht von Schnee und Matsch befreit wird, sorgt der Autoverkehr dafür, dass der Matsch auf dem Fahrradweg landet. Dann bleibt dem Radfahrer nur die Benutzung der Autospur, wo man sich dann den Anfeidungen der Autofahrer aussetzt. Lösung: Den Radweg schnell und auch bei Schneematsch immer räumen.

Kommentare

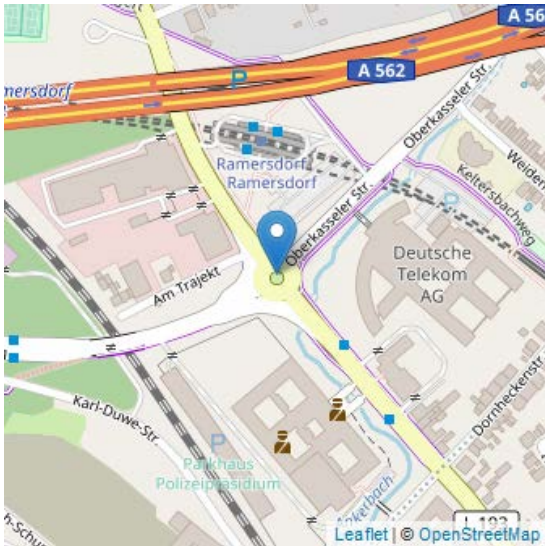
- *Ihr Beitrag:* Hallo Porada, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach

unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie Vorschläge für mehrere verschiedene Orte in Bonn machen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 12:03 Uhr)

- *Zu wenig Platz!:* Ich stimme insbesondere Punkt 1. voll zu. Meiner Meinung liegt das Problem aber auch in der Markierung bzw. daran dass die Fahrbahn an der Kreuzung einfach zu klein für Straßenbahn + 2x Fahrstreifen + Fahrradschutzstreifen ist. Der Rechte (Kfz-)Fahrstreifen wirkt für sich genommen sehr (zu?) schmal und Autofahrer werden demnach fast automatisch zur Mitbenutzung des Fahrradschutzstreifen verleitet. Als radelnder Verkehrsteilnehmer hat man dann regelmäßig das Nachsehen und steckt an der roten Ampel im wartenden Kfz-Verkehr fest/ wird von diesem bedrängt /übersehen /etc... Diese halb-gare Markierung des Schutzstreifens ist meiner Ansicht nach das grundsätzliche Problem. (phi - 26.09.2017 13:09 Uhr)

Vorschlag 1880: Gefahrenquelle Radweg separat außen am Kreisel

geschrieben von	Notaris
verfasst am	17. September 2017 (12:25 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenquelle-radweg-separat-aussen-am-kreisel



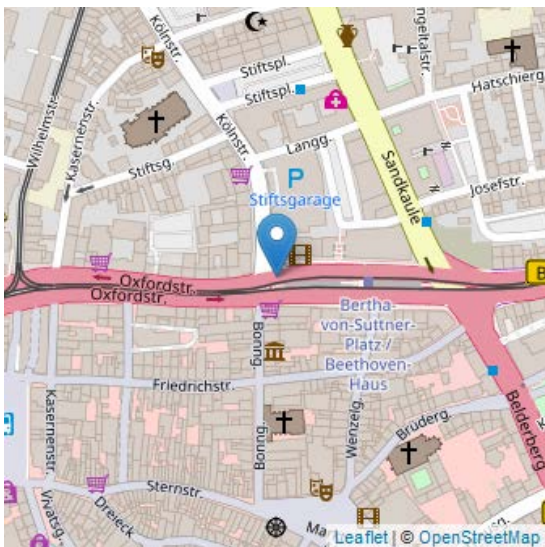
Die praktische bauliche Gestaltung (rote Flächen neben Zebrastreifen) ist an diesem Kreisel vorbildhaft! Beim täglichen Pendeln muss ich an dieser Stelle aber regelmäßig (mindestens 1x pro Woche bei 5 (Hin-)Fahrten (bei meiner Rückfahrt komme ich nicht am Kreisel vorbei)) feststellen, dass eine signifikante Anzahl an Auto- und LKW-Fahrern trotz optimaler Gestaltung hier überfordert ist und zum Großteil aus Unvermögen (für sie zu komplexe Verkehrssituation) die Vorfahrt des Radverkehrs nicht respektiert. Meine Schlussfolgerung ist deshalb, dass die Radverkehrsführung auf der Straße nach wie vor die sicherere Option wäre.

Kommentare

- *Nicht vorbildhaft:* Ich teile Ihre Meinung, dass der Kreisel auch von uns Radfahrern besser auf der Straße genutzt wird. Aber als vorbildhaft kann ich die Verkehrsführung nicht anerkennen. Durch das Außenherum gerät man als Radfahrer aus dem Sichtfeld der Autofahrer, insbesondere dort, wie dieser über einen Bypass am eigentlichen Kreisel vorbei fahren können. Die Aufmerksamkeit richtet sich dort nach links, um den aus dem Kreisel herausfahrenden Verkehr sehen zu können. Als Radfahrer ist man aber rechts und damit nicht im Blickfeld. Das ist tückisch. Ich halte mich dort nicht an das Radweg-Benutzungsgebot sondern durchquere den Kreisel auf der Fahrbahn. (Claus - 21.09.2017 14:39 Uhr)

Vorschlag 1881: Radwegführung

geschrieben von	Kay Andraschko
verfasst am	17. September 2017 (12:32 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfuehrung



Radwegführung ändern, da auf Höhe des BvS Platzes lebensgefährlich. Radweg verläuft mittig links neben Busspur und rechts neben PKW Spur. Vorschlag: Verbreiterung des Bürgersteigs um den Radweg. Dadurch rutschen alle weiteren Spuren nach links. Auf der Höhe der Bushaltestelle entweder Radweg um die Haltestelle hintenrum führen oder geradeaus mit extra Warnhinweisen leiten (so auch gesehen in Berlin)

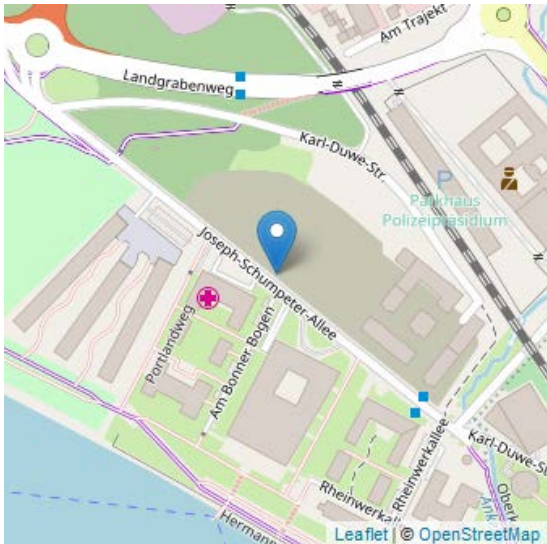
Kommentare

- *Vom Regen in die Traufe?:* Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens am Bertha-von-Suttner-Platz ist das Radfahren sicherlich nicht ungefährlich. Den Radverkehr aber zu den Fußgängern auf den Gehweg zu verbannen ist aus meiner Sicht keine Lösung, zumindest nicht für Pendler bzw. Radfahrer, die schnell von A nach B kommen wollen. Die große Anzahl an Fußgängern, die Bushaltestelle und die Querung zu Straßenbahn bzw. zur anderen Straßenseite durch Fußgänger macht es aus meiner Sicht unmöglich, den Fahrradverkehr von Ost nach West auf den Fußgängerweg zu legen! (Notaris - 17.09.2017 12:40 Uhr)
- *wird dann unbefahrbar:* egal ob der Radweg dann vor oder hinter der Bushaltestelle/Ampel herläuft, er wäre ständig voll von Fußgängern, Radfahrer wären zum Schrittempo und absteigen gezwungen oder müssten illegal um die Fußgänger drum herum fahren indem sie auf den Fußgängerweg ausweichen (und dann rechtlich schlechter dran sind bei unfällen) (Salocin - 21.09.2017 15:26 Uhr)
- *NEIN:* bloß keine weiteren Radwege zusammen mit Fußgängern und nicht um irgendwelche Bushaltestellen herum, das ist absoluter Blödsinn. (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:40 Uhr)
 - *Ihr Beitrag:* Hallo 7000 Rad km pro Jahr, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Beleidigungen! Stellen

Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Escher
(**Redaktion TE** - 22.09.2017 12:22 Uhr)

Vorschlag 1882: Gemeinsamer Geh- und Radweg zu schmal sowie hier unnötig

geschrieben von	Notaris
verfasst am	17. September 2017 (12:35 Uhr)
Adresse	Joseph-Schumpeter-Allee 13,15,17, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-geh-und-radweg-zu-schmal-sowie-hier-unnoetig



In Nordwestlicher Richtung ist mit Schild Nr. 240 ein gemeinsamer, benutzungspflichtiger Geh- und Radweg ausgewiesen. Der Weg ist allerdings a) auf gesamter Länge zu schmal für eine gemeinsame Nutzung, b) auf Höhe der Bushaltestelle regelmäßig wegen der Anzahl wartender Fahrgäste nicht benutzbar, c) auf Höhe der Taxiwartepplätze regelmäßig nicht benutzbar, da die Taxen oft so halten, dass Fahrzeugteile schräg auf den Geh- und Radweg hineinragen, d) bei Regen und im Winter speziell bei überfrierender Nässe ist die glatte Oberfläche der Gehwegplatten ein inakzeptables Risiko. Da in südöstlicher Richtung der Radverkehr ganz gewöhnlich auf der Straße geführt wird und somit keine unverhältnismäßig hohe Unfallgefahr auf dieser ohnehin nur im Berufsverkehr von den Anliegern mäßig stark befahrene Straße vorliegt, fehlen hier ohnehin die Voraussetzungen für einen benutzungspflichtigen Radweg. Die Geh-/Radweg-Schilder sollten deshalb dringend entfernt werden!

Kommentare

- *Zugeparkt*: Außerdem ist der Fuß- und Radweg hier IMMER zugeparkt. Keine Chance für Kinder oder mit Anhänger, da ordentlich langzufahren. (Tobias Gemassmer - 03.10.2017 23:53 Uhr)

Vorschlag 1883: Fahrradabstellplätze

geschrieben von Kay Andraschko
verfasst am 17. September 2017 (12:45 Uhr)
Adresse Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie **Fahrradparken**
Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*
Bewertungen 5
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellplaetze>



Dringend mehr Abstellplätze mit Überdachung für Räder errichten oder aber Radplätze in der Tiefgarage einrichten. Für Räder ist weder am BvSuttner Platz noch am Münsterplatz bzw. am Markt genug Abstellfläche.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1885: Radstreifen auf der Adenauerallee nicht ausreichend

geschrieben von Kay Andraschko

verfasst am 17. September 2017 (12:55 Uhr)

Adresse Adenauerallee, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 15

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-auf-der-adenauerallee-nicht-ausreichend>



Radfahren auf der Adenauerallee ist aufgrund der hohen Geschwindigkeit der PKW Fahrenden und aufgrund der zu geringen Breite der beiden PKW Fahrstreifen sehr gefährlich. Diese Situation hat sich in den letzten Jahren noch durch die hohe Anzahl von SUV verschärft. Dadurch nutzen PKW Teile des Radstreifens zu laszen der Radfahrenden. Vorschlag: Breiten Radstreifen blau markieren oder mit Trennbordstein versehen und dadurch einspurige Verkehrsführung auf der B9. Dies wird natürlich den PKW Verkehr erheblich verlangsamen, ist aber ein Baustein im Sinne einer fahrradfreundlichen Stadt, die angesichts der Enge in Bonn immer zu Lasten des PKW ghen wird. Beides ist m.E. nicht zu erreichen.

Kommentare

- **Radstreifen am Belderberg:** Die Situation wird am Belderberg noch durch die rechts parkenden Autos verschärft. Autofahrer achten beim Aussteigen nicht immer auf Radfahrer. Auch halten dort immer wieder illegal Autos auf der Radspur und blockieren dadurch den Radweg. (Radfahrer aus Beuel - 19.09.2017 20:52 Uhr)

Vorschlag 1886: wir brauchen ein ganzheitliches Konzept für die Stadt und sollten uns nicht in Einzlvorschlägen verlieren

geschrieben von Kay Andraschko

verfasst am 17. September 2017 (13:06 Uhr)

Adresse Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 10

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wir-brauchen-ein-ganzheitliches-konzept-fuer-die-stadt-und-sollten-uns>



Wie soll Bonn verkehrstechnisch in 2030 aussehen? Gibt es ein ganzheitliches Konzept, das dem Radverkehr und dem ÖPNV klar Vorrang vor dem PKW Verkehr gibt? Angesichts der begrenzten Fläche in der Innenstadt kann es m.E. nur um das Zurückdrängen des PKW Verkehrs gehen. Dies sollte in ein langfristiges Konzept eingebettet sein, da für alle nachvollziehbar ist. Nehmen wir uns Kopenhagen als Beispiel. Jährliche Minderung der PKW Parkfläche in der Innenstadt um 2-3% zu Gunsten von ÖPNV, Radwegen, Gewerbe oder Spielplätze. Wenn die Zielrichtung klar ist, lassen sich auch die Vorschläge nachvollziehen und in ein großes Ganzes einbetten. Dies setzt eine langwierige, sehr kontroverse Diskussion voraus, die m.E. aber dringend nötig wäre.

Kommentare

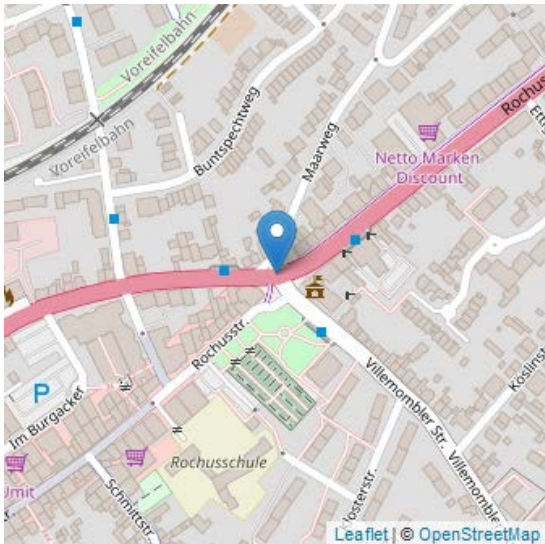
- *Fahrrad Hauptstadt*: eigentlich dachte ich hinter diesem angestrebten Titel steckt ein Konzept... aber nach 10 Jahren in Bonn muß ich feststellen... da wurde jahrelang nur heiße Luft verwirbelt.... die Stadt hat kein Konzept.... und jetzt tut sie so als wollte sie ganz viel ändern... der politische Wille fehlt für den großen Wurf... auch unsere hunderte von Vorschlägen werden daran nichts ändern... und es würde mich nicht wundern wenn 2030 kommt und Bonn immer noch so vor sich hin wurschtelt. (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:36 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Kay Andraschko, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:56 Uhr)
- *Von Skandinavien und den Niederlanden lernen*: ... das wäre ein Traum! Aber in Bonn hat der Autoverkehr IMMER Vorrang. Es ist für Radfahrer oft frustrierend. Ich glaube auch nicht, dass dieser Raddialog etwas Wesentliches verbessert. Solange die Stadt glaubt, sie täte was für Radler, indem sie Fahrradstraßen markiert, wird sich nichts ändern. Wir alle machen uns hier

viel Mühe, aber das wird vermutlich nicht mal jemand lesen (außer den anderen frustrierten Radfahrern). (Friesdorferin - 30.09.2017 23:07 Uhr)

- *Völlig richtig. Wenn der:* Völlig richtig. Wenn der motorisierte Individualverkehr Vorrang hat, haben alle anderen eben das Nachsehen. Ich verstehe überhaupt nicht, wieso es in so einer insgesamt doch recht flachen und kompakten Stadt (Nord-Süd gibt es ja eine U-Bahn) keine viel größere Fahrradmobilität gibt. Es sollte konsequente Fahrverbote für PKWs in der Innenstadt geben, nicht (nur) wegen Feinstaub, sondern um die Verkehrslage zu verbessern. Als ich gelesen habe, dass Bonn Fahrradhauptstadt werden will, konnte ich es zuerst nicht glauben. Ich hoffe, dieser Rad-Dialog ist nicht nur ein Placebo. (Rad und Tat - 14.10.2017 13:00 Uhr)

Vorschlag 1887: Ampelschaltung Rochusstraße (Höhe Rathaus Hardtberg)

geschrieben von	bikicycli
verfasst am	17. September 2017 (16:13 Uhr)
Adresse	Maarweg 1, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-rochusstrasse-hoehe-rathaus-hardtberg



Hallo zusammen, wie wäre es, wenn an der Ampel (Rochusstraße - kommend von der Stadt, Ecke Rechts Einmündung zum Maarweg, Links geht es zur Villetombler Straße) eine Fahrradampel für die Radfahrer installiert wird, wo die Grünphase ein wenig früher startet, wie die der Autofahrer. Das hätte den Vorteil, dass die Radfahrer sich früher in den fließenden Verkehr auf der Rochusstraße (Richtung Burgweiher) einfügen könnten. Haben Sie mein Anliegen verstanden? Sie können mich hierzu gerne kontaktieren - Tel. *****. Petra Ziegler, Bonn

Kommentare

- *Ampelschaltung Rochusstraße (Höhe Rathaus Hardtberg)*: Hallo zusammen, ich stelle gerade fest, dass der Marker im Stadtplan nicht richtig gesetzt wurde. (bikicycli - 17.09.2017 16:25 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Liebe Frau Ziegler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Telefonnummer) entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 12:53 Uhr)
- *Hallo Moderatoren*: können Sie den Marker umsetzen.... da muß man sehr suchen bis man das Anliegen versteht (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:31 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Hallo 7000 Rad km pro Jahr, vielen Dank für den Hinweis, das haben wir jetzt angepasst! Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:53 Uhr)

Vorschlag 1888: Linksabbiegerspur für Fahrradfahrer versetzen

geschrieben von Jan Mantau

verfasst am 17. September 2017 (16:23 Uhr)

Adresse Aennchenstraße 61, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegerspur-fuer-fahradfahrer-versetzen>



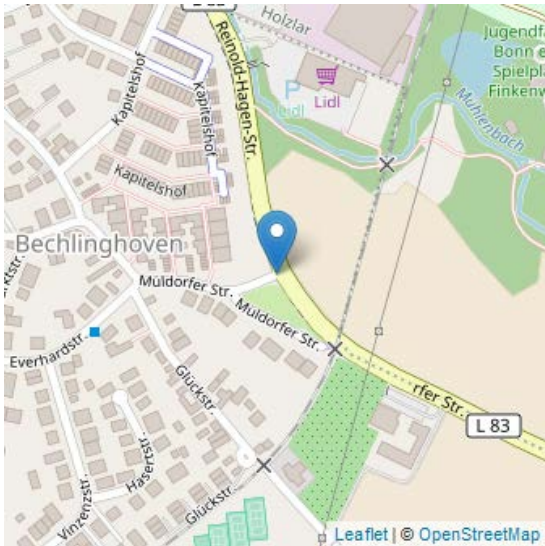
Wer als Fahrradfahrer Richtung Nordwest auf der Aennchenstraße bleiben will, muss hier auf die linke Seite wechseln, um den Rad/Fußweg zu erreichen. Dafür ist eine schmale Linksabbiegerspur extra für Fahrradfahrende vorgesehen. Wer diese benutzt, riskiert sein Leben, denn der Gegenverkehr benutzt die Spur aufgrund der engen Straße regelmäßig mit. Vor allem breite entgegenkommende Autos schaffen es oft nicht, dem kleinen Knick in der Straße exakt zu folgen und fahren dann auf den Bürgersteig oder die erwähnte Fahrrad-Linksabbiegerspur für Fahrräder. Die Lösung wäre einfach: Die Linksabbiegespur wird um etwa 10 m in Richtung Nordwest verlegt, in den momentan schraffierten Bereich der Straße. Dort stelle ich mich jedenfalls illegalerweise immer zum Abbiegen hin, zu meiner Sicherheit und auch zur Freude der entgegenkommenden PKWs.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1889: Fehlender Hinweis auf Zweirichtungsverkehr

geschrieben von	PK1
verfasst am	17. September 2017 (16:35 Uhr)
Adresse	Müldorfer Straße 136, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-hinweis-auf-zweirichtungsverkehr



Häufige Vorfahrtsverstöße, Hinweis auf Zweirichtungsverkehr (Zeichen 1000-32) fehlt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1890: Unklare Vorfahrt bei Straßenverengung

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	17. September 2017 (16:40 Uhr)
Adresse	Aennchenstraße 61, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-vorfahrt-bei-strassenverengung



Beim Fahren Richtung Südost werden die bis dahin getrennte Kfz-Fahrbahn und der Radweg auf eine gemeinsame Fahrbahn vereinigt. An dieser Stelle ist regelmäßig unklar, wer welche Rechte und Pflichten hat. Als Radfahrer verlässt man hier den Radweg ohne jede Lenkbewegung und man fährt auch nicht über eine Bordsteinkante, daher kommt kaum jemand auf die Idee, nach hinten links über die Schulter zu schauen, ob gerade ein Auto angebraust kommt. Und die PKWs, die hier einem Knick nach rechts folgen, werden überrascht, wenn der Radfahrer vor ihnen plötzlich auf ihre Fahrbahn fährt. Eine kleine Lösung wäre hier, allen Verkehrsteilnehmern deutlich zu machen, wer Vorfahrt hat. Wer diese hat, kann ich nach 10 Jahren täglich auf dieser Strecke immer noch nicht sagen. Eine bessere, aber aufwändigere Lösung bestünde in einem Reißverschlussverfahren, wofür aber sicherlich einiges an Markierarbeiten notwendig werden würde.

Kommentare

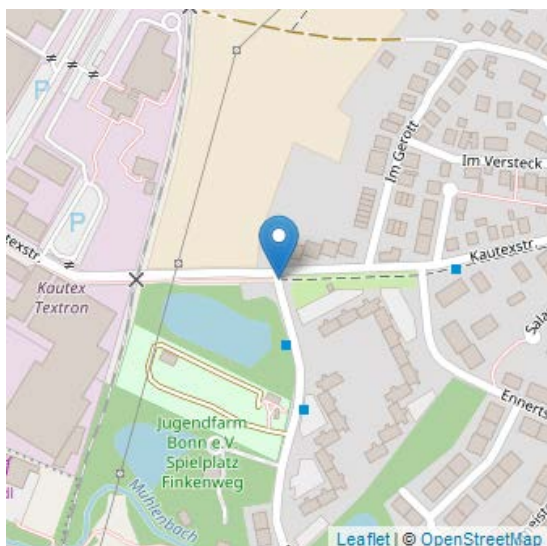
- *Hallo Herr Mantau,*: Hallo Herr Mantau, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, um Ihren Lösungsvorschlag in den Vordergrund zu rücken. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 13:06 Uhr)
- *Rechtlich ist die Sache wohl:* Rechtlich ist die Sache wohl klar, der Verkehr auf der Fahrbahn hat Vorrang gegenüber demjenigen, der den Sonderweg verlässt. § 9 Abs. 3 StVO gibt nur geradeaus Fahrenden gegenüber Abbiegenden Vorrang, das trifft hier ja nicht zu. Ich habe hier selten Probleme, wenn ich bereits vorher weit links auf dem Radweg fahre. Geht natürlich nur

ohne Gegenverkehr - so war auch der eine schwere Unfall an dieser Stelle, von dem ich gelesen habe, zwischen entgegenkommenden Radfahrern. (Kai Borgolte - 22.09.2017 21:06 Uhr)

- *Danke für den Hinweis!:* Das mit dem Verlassen des Sonderwegs ist dann wohl der entscheidende rechtliche Punkt und ich müsste hier von hinten kommende Kfz durchlassen. Möglichst weit links fahren mache ich hier auch immer so, auch wenn das ohne das Vorfahrtsrecht ein wenig wie Erkämpfen des Weiterfahrens gegenüber nachfolgenden PKWs aussieht. (Jan Mantau - 30.09.2017 23:05 Uhr)

Vorschlag 1891: Sichteinschränkung, fehlender Hinweis auf Zweirichtungsverkehr, Anordnung Parkplatz im Kreuzungsbereich

geschrieben von	PK1
verfasst am	17. September 2017 (16:51 Uhr)
Adresse	Kautexstraße 49, 53229 Holzlar Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichteinschraenkung-fehlender-hinweis-auf-zweirichtungsverkehr-anordnung



Häufige Vorfahrtsverstöße. Hinweis auf Zweirichtungsverkehr (Zeichen 1000-32) fehlt. Zusätzlich ist hier das frei zu haltende Sichtdreieck stark eingeschränkt, da innerhalb der durch die StVO vorgegebene Parkverbotszone (5m vor Kreuzungsbereich) hier sogar noch ein Parkplatz von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet wurde.

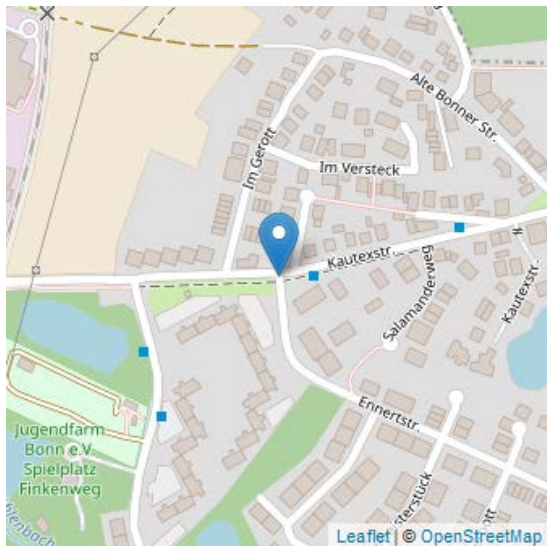
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo PK1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie konkret einen Hinweis auf Zweirichtungsverkehr vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 12:21 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo PK1, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Hinweis ist an die Straßenverkehrsbehörde weitergegeben worden. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 22:54 Uhr)
- *Das Problem an dieser Stelle sind ungünstig parkende Autos:* Das Zwei-Richtungs-Fahrradweg Schild ist das eine angesprochene Problem. Das zweite Problem sind hier ungünstig parkende Autos. Situation für mich: Ich komme aus dem Finkenweg und will in die Kautexstraße Richtung Kohlkaul. Wenn ich auf der Straße fahrend in den mir bekannten Fahrradweg einfahren will, stehen Autos vor dem schon abgeflachten Bordstein, oder so eng vor dem Fahrradweg, dass ich

nur schwierig ist, die Seite des Fahrradwegs für einen beidseitig befahrenden Fahrradweg erreichen zu können, ohne in den Fahrrad Gegenverkehr zu gelangen. (Martin - 26.09.2017 22:45 Uhr)

Vorschlag 1892: Fehlende Querungsmöglichkeit

geschrieben von	PK1
verfasst am	17. September 2017 (16:56 Uhr)
Adresse	Am Quintengarten 1, 53229 Holzlar Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-querungsmoeglichkeit



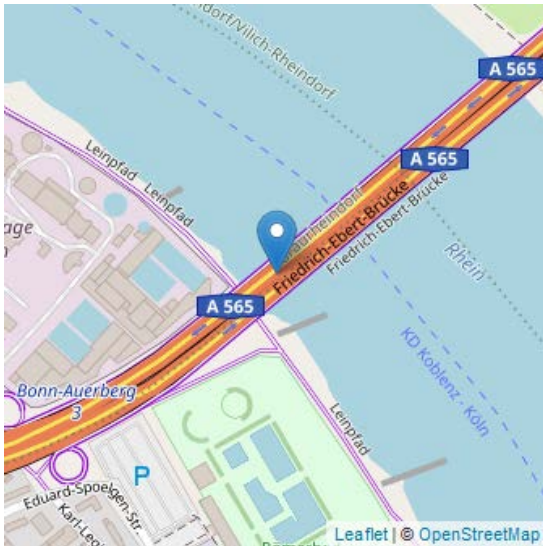
Fehlende gesicherte Querungsmöglichkeit am Beginn der linksseitigen Anordnung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1893: Rutschiger Belag verursacht gefährliche Stürze

geschrieben von	Reimar
verfasst am	17. September 2017 (17:19 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rutschiger-belag-verursacht-gefaehrliche-stuerze



Um die Friedrich-Ebert-Brücke auf der Bonner Seite mit dem Fahrrad zu verlassen, muss man eine spiralartige Abfahrt nehmen. Diese ist bei Feuchtigkeit rutschig wie Schmierseife - insbesondere wenn ab Frühjahr die Blütenpollenzeit ist. Ich bin im April dort mit dem Rad gestürzt - ich bremste, das Vorderrad rutschte weg und habe mir den Arm kompliziert gebrochen. In meinem engeren Bekanntenkreis passierte kurz danach ein weiterer Sturz, der glücklicherweise glimpflicher ausging. Jedesmal wenn ich dort Kinder spielen sehe, die sich einen Spaß machen und mit Rad oder Skateboard dort herunterrasen, denke ich, was dabei alles passieren kann. Der Belag ist zwar aufgeraut, aber offenbar mit einer Art Farbe überstrichen, die vielleicht Ursache des Ganzen ist. Zumindest eine Aufforderung abzustiegen fände ich plausibel, eventuell mit einem Hindernis, das dazu zwingt - auch ansonsten ist die Abfahrt ohne gute Bremsen gefährlich.

Kommentare

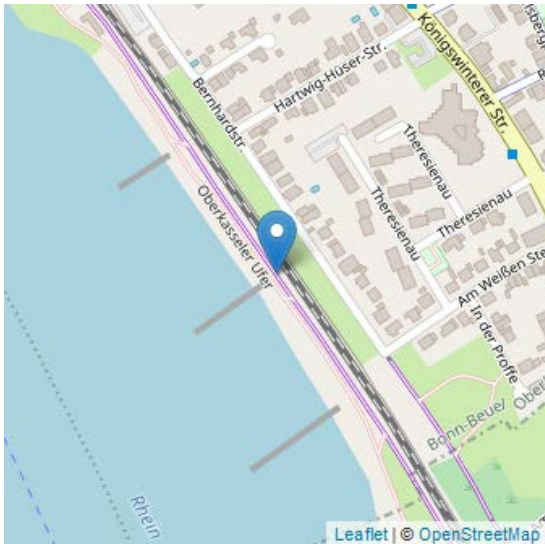
- *Verbesserung des Belags statt Schilder/Hindernisse:* Ich kenne die Stelle nur bei trockener Witterung, kann insofern zur Rutschigkeit keinen Beitrag leisten. Wenn dem aber so ist, sollte man doch den Belag ändern und nicht Hindernisse bzw. Schilder aufstellen. Ein Radweg, auf dem nur geschoben werden kann, ist nun mal kein Radweg und dient nicht der Förderung des Radverkehrs. (Notaris - 17.09.2017 20:54 Uhr)
- *Bloß keine Hindernisse und Sperrungen:* Wenn alle gefährlichen Stellen gesperrt würden, könnte man das Rad auf vielen Strecken gleich zuhause lassen. Gerne ein Warnschild, bis das Problem behoben ist (Probleme gibt es ja nur bei bestimmten Witterungen - meist lässt sich die Sache ja sogar mit Slicks ganz passabel fahren). Es geht hier um Förderung des Radverkehrs, und nicht um dessen Aufgabe. (hpajonk - 20.09.2017 17:55 Uhr)
- *Es ist ein Radweg!:* Nordseitig handelt es sich um einen Radweg, da darf man nicht mal zu Fuß gehen. Wieso also ein Gebot zum Absteigen? Ganz zu Beginn stand so ein Schild mal da, aber es

wurde sinnvollerweise gehen einen Warnhinweis Steiler Abschnitt getauscht. Der Belag lässt sich nach Auskunft von Straßen.NRW (die sind dafür zuständig, weil es eine Autobahnbrücke ist) nicht tauschen, weil es der einzige Belag sei, der zu der Konstruktion passt, sagte man mir. Reibmessungen hätten ergeben, dass der Belag in Ordnung ist. Bei Trockenheit ist der Belag trotz Glanzoptik sehr griffig. Problem ist, dass die Körnung sehr unregelmäßig aufgebracht ist und bei Feuchte und Nässe unberechenbar wird. Ein Ärgernis, das ja. Aber ein Absteige-Gebot ist keine Lösung. Fahren kann man darauf auch bei Nässe. (Claus - 21.09.2017 12:50 Uhr)

- *Reibmessungen hätten ergeben*: Reibmessungen hätten ergeben, dass der Belag in Ordnung ist. Na dann ist es ja gut und man kann die Unfälle ignorieren. (Kai Borgolte - 24.09.2017 13:05 Uhr)

Vorschlag 1894: Zuwachsender Radweg

geschrieben von	Xoff
verfasst am	17. September 2017 (18:12 Uhr)
Adresse	Bernhardstraße 81, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zuwachsender-radweg



Die Mauer zwischen Radweg und Bahndamm ist im Abschnitt zwischen der Straße Am Strandbad und dem Bundeshäuschen völlig zugewachsen, sodass der Radweg viel schmaler ist, als er eigentlich sein könnte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Xoff, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (siehe hierzu die Info-Seite <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 20:38 Uhr)
- *Langfristige planerische Maßnahme: Radwege vom Grünzeug befreien:* Das ist auch an vielen anderen Stellen (besonders eklatant entlang der Kaiserstr.) notwendig. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:59 Uhr)

Vorschlag 1895: Radschnellweg Richtung Siegburg

geschrieben von	Xoff
verfasst am	17. September 2017 (18:41 Uhr)
Adresse	Auf dem Bachfeld 6, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	19
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-richtung-siegburg



Die Radstrecke entlang der Straßenbahn Richtung Siegburg ist mit etwa 12 km die kürzeste Verbindung zwischen Bonn, Vilich, Hangelar, Sankt Augustin und Siegburg. Wenn sie sich flüssig fahren ließe, wäre die Distanz für Radpendler problemlos zu schaffen. Die aktuelle Strecke ist allerdings eine Zickzackführung entlang des Bahndamms mit vielen Abbiegungen und Kreuzungen. Dadurch ist häufiges Bremsen und Beschleunigen notwendig, wodurch das Radfahren deutlich anstrengender wird und die Fahrtdauer verlängert wird. Im Sinne einer Reduzierung des Autoverkehrs in Bonn sollte sich die Stadt für einen Radschnellweg entlang der Achse Bonn-Siegburg einsetzen, sodass Pendler aus den Orten entlang dieser Strecke eine attraktive Alternative zum Auto hätten.

Kommentare

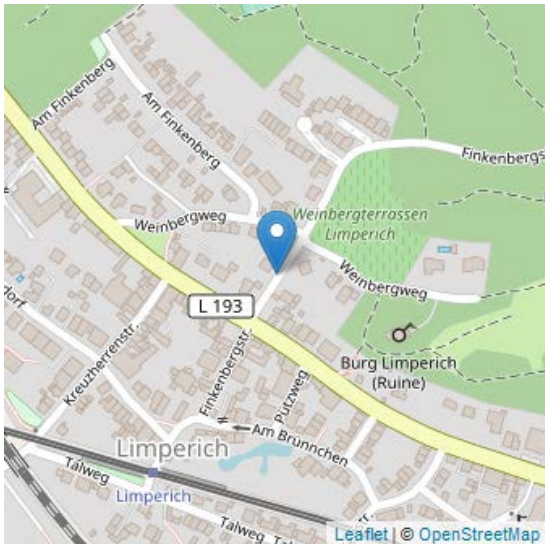
- *Radschnellweg:* Dem kann ich nur zustimmen. Nutze diese Relation in beide Richtungen. In Vilich gibt es auch eine Fahrradstraße, die aber auch nicht zur Beschleunigung beiträgt - hierzu setzte ich einen gesonderten PIN. (bonnbonnbonn - 18.09.2017 12:13 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Xoff, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 13:09 Uhr)
- *Fussgänger und Fahrradfahrer unbedingt trennen:* diese Strecke ist so stark befahren, dass es notwendig ist, die Fussgängern von den Radfahrern getrennt unterzubringen. Außerdem wäre eine Beleuchtung und Kennzeichnung wünschenswert. (Berufspendlerin - 19.09.2017 11:20 Uhr)
- *Wer sucht, der findet ggf. einmal irgendeinen Weg:* Die FH St. Augustin hat mittlerweile dort ca. 5.000 Studenten, die großteils tägliche Radverkehre zwischen Bonn&St. Augustin zur Folge haben. Der Weg für Radfahrer von Bonn nach St. Augustin ist jedoch im Bonner Teil ab

Kreuzung St. Augustiner Straße/Plantanenweg kaum mehr auffindbar. Nicht gekennzeichnet, kreuzt mehrmals - als Weg nicht erkennbar. An xx-Stellen fehlen Hinweise, wo der Weg nach St. Augustin/Bonn für Radfahrer langführt. (Merrill - 27.09.2017 11:49 Uhr)

- *Zu einer Ehe gehören zwei! St. Augustin machte nicht mit.:* 2013 wollten sich Bonn&Siegburg an einem entsprechenden Radschnellwegkonzept für einen Landeswettbewerb (bei dem es 80% Zuschüsse gegeben hätte) beteiligen. Der Mittelstadt St. Augustin waren die Kosten jedoch zu hoch. Ja - es gibt Städte, die noch radunfreundlicher als Bonn sind. Dann wurde das Konzept auf Troisdorf (= an Sieg entlang) als Mittelstadt umgestrickt, jedoch nicht ausgewählt. Der St.Augustin/Siegburger Radschnellweg würde die mit Abstand meisten Radfahrer auf sich ziehen, weil es die größten Regionen miteinander verbinden würde und zudem an Bahn langgeführt werden könnte. Mittlerweile jedoch sind alle benötigten Flächen in St. Augustin/Bonn dazu längs der Bahn- und Bonner Straße (= B56) zugebaut. Daher: Eher wird die Hölle zugefrieren, als das wir noch einen Radschnellweg in Bonn erleben werden. Radschnellwege haben eine möglichst direkte Linienführung, einer Trennung von anderen Verkehrsarten, sie haben eine gut Oberflächenbeschaffenheit, gute Breite und eine weitgehende Vorrangregelung. (Merrill - 11.10.2017 09:58 Uhr)

Vorschlag 1896: Einbahnstraße gegen Fahrtrichtung für Radfahrer öffnen

geschrieben von	Notaris
verfasst am	17. September 2017 (21:01 Uhr)
Adresse	Finkenbergstraße 31, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-gegen-fahrtrichtung-fuer-radfahrer-oeffnen



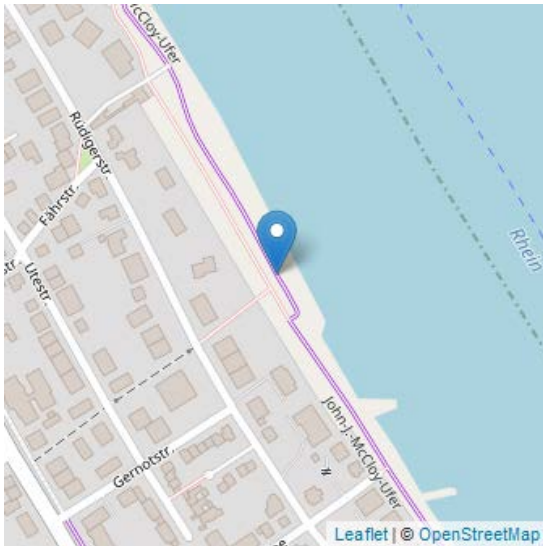
Es wäre wünschenswert, wenn die Finkenbergstraße zwischen Königswinterer Str. und Weinbergweg für Radfahrer gegen die Einbahnrichtung frei gegeben wäre, so wie das auch im Verlauf südlich der Königswinterer Str. bereits der Fall ist (wobei dort die Einbahnrichtung entgegengesetzt verläuft). Straßenbreite und Verkehrsaufkommen erscheinen absolut vergleichbar auf beiden Abschnitten der Finkenbergstraße.

Kommentare

- *gefährlich wegen hoher Geschwindigkeiten*: Ich unterstütze den Vorschlag! Ich sehe darin aber eine neue Gefahrenstelle, weil es bergab geht und dadurch auf dem Rad hohe Geschwindigkeiten erreicht werden. Es muss also sichergestellt sein, dass vor der Kreuzung abgebremst wird. (Nach meinem Gedächtnis steht hier an der Kreuzung nur an der Südseite der Königswinterer Straße eine Ampel. Sollte gegenüber auch eine stehen, wird dieser Kommentar hinfällig.) (RadlFreier - 26.09.2017 17:00 Uhr)
 - *Eigenverantwortung der Radfahrer*: An dieser Kreuzung steht keine Ampel, auch nicht auf der Südseite. Eine Ampel gibt es nur an der Kreuzung zur Kreuzherrenstraße. Ein Radfahrer sollte aber egal ob mit oder ohne Ampel (je)den Berg nur so schnell hinunter fahren, dass er an der Kreuzung zum stehen kommt. Das sagt einem alleine schon der gesunde Menschenverstand. Eine Ampel ist dazu nicht nötig. (Notaris - 26.09.2017 20:32 Uhr)

Vorschlag 1897: Wasser läuft vom Radweg nicht ab

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	17. September 2017 (21:04 Uhr)
Adresse	John-J.-McCloy-Ufer 53179 Mehlem Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wasser-laeuft-vom-radweg-nicht-ab



Hier bilden sich nach jedem Regen lange, tiefe Pfützen, welche die gesamte Wegbreite einnehmen. Das Wasser kann wegen der hohen Grasnarbe links und rechts nicht ablaufen. Dieselbe hohe Grasnarbe macht auch das Ausweichen über den Rasen sehr schwer, so dass man hier letztlich mit Schrittgeschwindigkeit durch eine Wasserrinne fährt. Hier müssen Abflussmöglichkeiten Richtung Rhein geschaffen werden.

Kommentare

- *Zustimmung !:* Das ärgert mich auch jeden Tag. Wieso wurde hier nicht saniert ? 200 m weiter Ri. Fähre würde in 2016 für ein besseres Ablaufen des Wassers gesorgt. (Michael S. - 28.09.2017 20:06 Uhr)

Vorschlag 1898: Haltende und parkende PKWs auf Geh- und Radwegen gefährden Verkehrsteilnehmer, besonders Kinder

geschrieben von Jochen Klein

verfasst am 17. September 2017 (21:42 Uhr)

Adresse Rheinweg 121, 53129 Kessenich Bonn

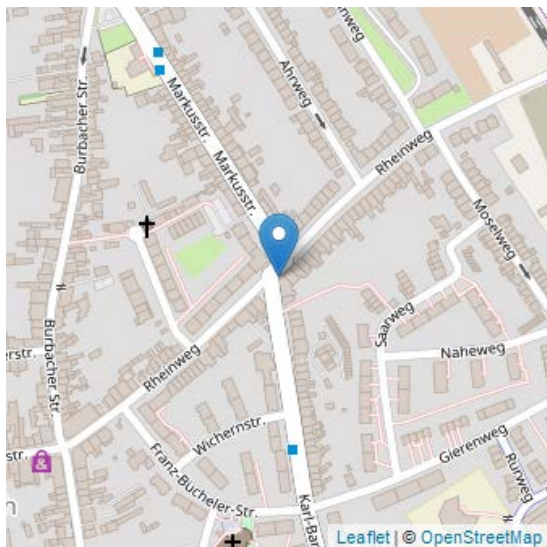
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haltende-und-parkende-pkws-auf-geh-und-radwegen-gefaehrden>



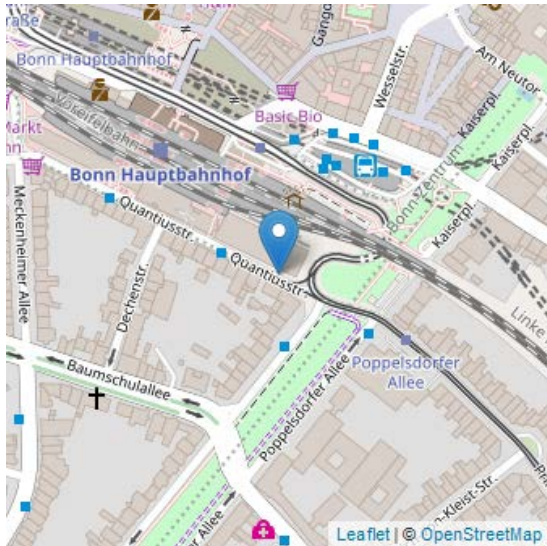
Die StVO verbietet das Halten und Parken (z. B. mit PKWs) auf Geh- und Radwegen, Ausnahmen werden entsprechend beschildert. Nur was nützt diese Vorschrift, wenn sie nicht überwacht wird? Genau, schaut euch doch mal in Bonn um. Jeder weiß, dass das Risiko, beim Parken auf Geh- oder Radwegen erwischt zu werden, recht klein ist. Somit wird rücksichtslos alles zugeparkt, was möglich ist. Der Verkehrsraum, der Fußgängern und Radfahrern zusteht, wird von Blech blockiert. Dies ist gerade für meine 6-jährige Tochter sehr gefährlich, da selbst zu spät gesehen wird und mit den Situationen sehr oft überfordert ist. Beispiel: an der Ecke Karl-Barth-Straße / Rheinweg parken permanent PKWs auf dem hier recht breiten Gehweg. Der Gehweg ist auch Schulweg und muss freibleiben! Meine Forderung: Mehr überwachen! Ordnungsamt werde aktiv!!!

Kommentare

- **Ordnungsamt:** man kann auch direkt das Ordnungsamt anrufen: 02 28 - 77 33 33 und die Falschparker melden. Zusätzlich fotografieren und dem ADFC schicken... die sammeln ... für das nächste Gespräch mit der Stadtverwaltung (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:24 Uhr)

Vorschlag 1899: Caritas-Radstation von Süden her kaum erreichbar

geschrieben von	Jochen Klein
verfasst am	17. September 2017 (21:50 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße 1, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	13
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialogue/bonner-rad-dialog/caritas-radstation-von-sueden-her-kaum-erreichbar



Die Radstation der Caritas ist für mich als Pendler sehr wichtig, weil ich dort mein Rad schnell und sicher abstellen kann. Nun ist die Radstation leider seit der Baustelle an der Quantiusstraße nur schwer erreichbar, da sie für Radfahrer aus Richtung Süden gesperrt ist. Könnte das bitte mal ein Verantwortlicher der Stadt erläutern??? Wie kann man die Zufahrt für Radfahrer sperren, eine Umfahrung ist nicht ausgewiesen! Andererseits dürfen aber Massen von PKWs durch die Quantiusstraße fahren, muss das sein? Mein Vorschlag: die Quantiusstraße für den motorisierten Individualverkehr sperren, eine schmale Radspur einrichten, dann bleibt Platz für die Busse. Hier sollte ein Kompromiss möglich sein, da die Busse auf dem 100m ja mal langsam fahren könnten.

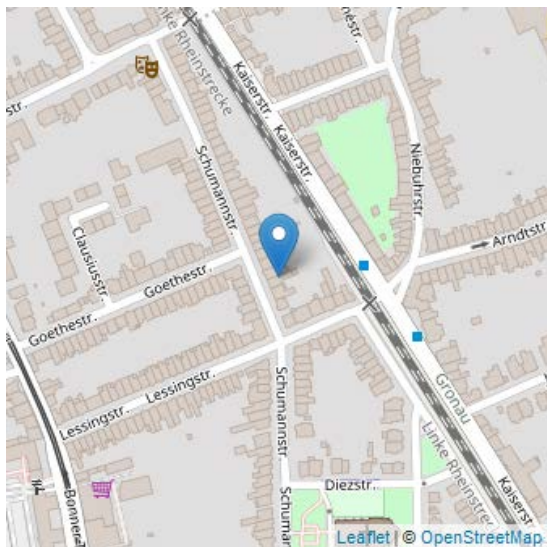
Kommentare

- *Due Beschilderung ist auch:* Die Beschilderung ist auch nicht eindeutig. Von Süden kommend ist für Fahrradfahrer die geadausfahrt freigegeben und später steht dann ein ein Verbotsschild für Radfahrer. Auch auf der Fahrbahn sind fehlerhafte Markierungen. Die Praxis ist ohnhin, dass die Radfahrer einfach geradeaus fahren (Aladin - 17.09.2017 23:05 Uhr)
- *Fahrradstraße:* Die Quantiusstraße ist Musterbeispiel dafür, wo eine Fahrradstraße (ÖPNV + Anlieger frei als Einbahnstraße, allgemeiner MIV nicht) etwas bringen könnte. (jpbvogel - 18.09.2017 19:14 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Klein, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Anfang 2018 wird die neue Radstation im Studentenwohnheim eröffnet. Damit ist die Hinweisbeschilderung aus Richtung Süden wieder gültig und die Zufahrt aus Süden wieder möglich. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 10:35 Uhr)
- *Stadtverwaltung Bonn:* Viele Baustellen in Bonn (das Parade Beispiel Viktoriabrücke vorneweg) beweisen....der Stadtverwaltung sind die Radfahrer einfach keinen Gedanken wert. Sperren und fertig sollen sie doch schauen die Radfahrer wie sie weiterkommen. (7000 Rad km pro Jahr - 21.09.2017 21:15 Uhr)

- *Typisch Stadt Bonn: Für Radfahrer einfach gesperrt:* Die Durchfahrt durch die Quantiusstr. ist täglich für viele wichtig - und wird ohnehin schon durch Falschparker, Fußgänger auf der Straße, Taxis, Busse etc. behindert. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:56 Uhr)

Vorschlag 1900: Fahrbahnkissen in der Südstadt entfernen - Gefahr für Radfahrer

geschrieben von	Jochen Klein
verfasst am	17. September 2017 (22:03 Uhr)
Adresse	Schumannstraße 53, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnkissen-der-suedstadt-entfernen-gefahr-fuer-radfahrer



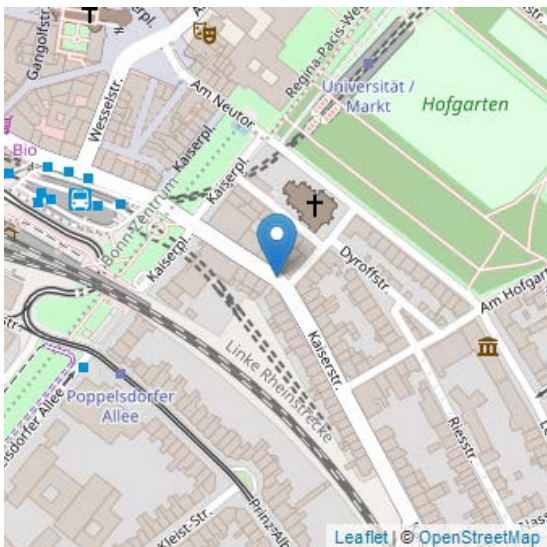
Die vielen Fahrbahnkissen, z.B. Schumannstraße, An der Elisabethkirche usw. sind gefährlich für Radfahrer, besonders in der jetzt kommenden nasseren Jahreszeit. Oft weicht man zur Seite aus, um nicht drüber fahren zu müssen und riskiert einen Ausrutscher auf den glatten Pflastersteinen oder riskiert, von einer Autotür vom Rad gerissen zu werden. Außerdem sind sie nicht mehr notwendig, da diese Straßen als Fahrradstraßen ausgewiesen wurden. Bitte weg mit den Fahrbahnkissen in Fahrradstraßen!

Kommentare

- *Fahrbahnkissen sind eine Gefahr für Radler:* Fahrbahnkissen sind eine Erziehungsmaßnahme für Autofahrer und gefährden Radfahrer. Wenn Fahrbahnkissen nicht über die gesamte Breite reichen, umfahren Autofahrer sie mit Schlangenlinien, und gefährden auf diese Weise andere Verkehrsteilnehmer. Anstelle von Fahrbahnkissen sollte man stationäre Blitzen einrichten. (Dauerradler - 26.09.2017 14:42 Uhr)

Vorschlag 1901: kaiserstr

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. September 2017 (22:10 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstr-0



Es wäre toll wenn die Kaiserstr. einspurig für Autos sein könnte und der Fahrradweg verbreitert wird, mit 2 Spuren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der existierende Radweg zu schmal ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 23:42 Uhr)
- *Nein!:* Ich will die ganze Straße, kein vergrößertes Ghetto. Außerdem halte ich die Bushaltestellen für unverzichtbar. (Kai Borgolte - 24.09.2017 12:57 Uhr)
- *Fahrradstraße:* Auf der Kaiserstraße sollte die Radfahrer auf der Straße fahren und nicht auf einen Bürgersteig gequetscht. (Stefan Kiemann - 29.09.2017 18:23 Uhr)

Vorschlag 1902: Neugestaltete Burbacher Straße zugeparkt bis zum Gehtnichtmehr

geschrieben Jochen Klein
von

verfasst am 17. September 2017 (22:21 Uhr)

Adresse Burbacher Straße 219, 53129 Kessenich Bonn

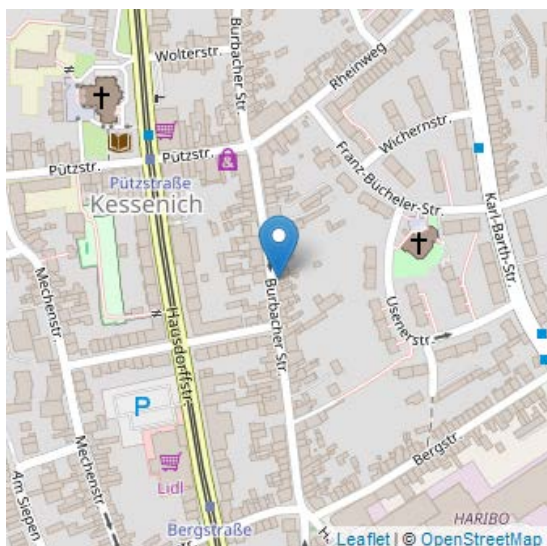
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neugestaltete-burbacher-strasse-zugeparkt-bis-zum-gehtnichtmehr>



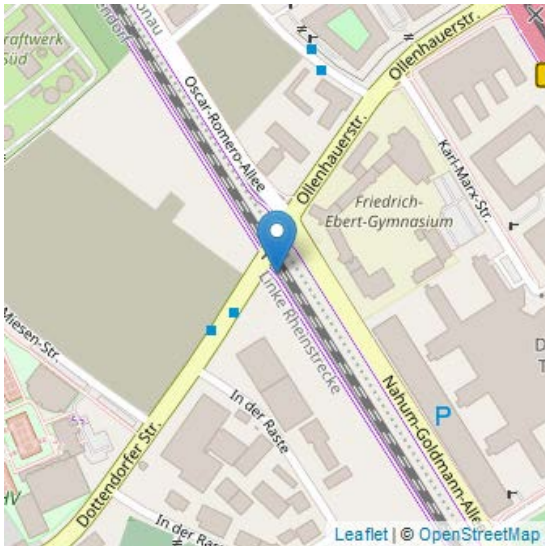
Die Burbacher Straße wurde nach den Kanalarbeiten komplett neu gestaltet. Leider ist sie mittlerweile komplett zugeparkt, auf beiden Seiten! Somit haben auf den Bürgersteigen Kinderwägen keine Chance zum durchkommen und Radfahrer werden sehr oft von PKWs regelrecht zur Seite gedrängt - der Stärkere gewinnt. Extrem wird es auf dem Abschnitt zwischen Pützstraße und Wolterstraße: hier ist die Einbahnstraße für Radfahrer freigegeben worden. Trotzdem fahren PKWs rücksichtslos in den Abschnitt ein, obwohl man sich als Radfahrer bereits auf dem Abschnitt befindet und man auch sichtbar ist. Dann wird man zum Anhalten gezwungen und muss auf dem Bürgersteig ausweichen- und darf sich auch noch beschimpfen lassen. Der Weg über die Burbacherstraße ist eine wichtige Verbindung für Radfahrer nach / von Süden. Die Hausdorffstraße als auch die Karl-Barth-Straße sind so stark mit PKWs und LKWs befahren, dass dort Radverkehr gar nicht mehr möglich ist. Bitte sorgen Sie dafür, dass man als Fussgänger und Radfahrer wieder den Platz im allgemeinen Verkehrsraum hat, der uns auch zusteht!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Jochen Klein, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie regelmäßig durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 23:41 Uhr)

Vorschlag 1903: Einfach mal: Erd- und Grasswuchs entfernen

geschrieben von	thorn
verfasst am	17. September 2017 (23:08 Uhr)
Adresse	In der Raste 1, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfach-mal-erd-und-grasswuchs-entfernen



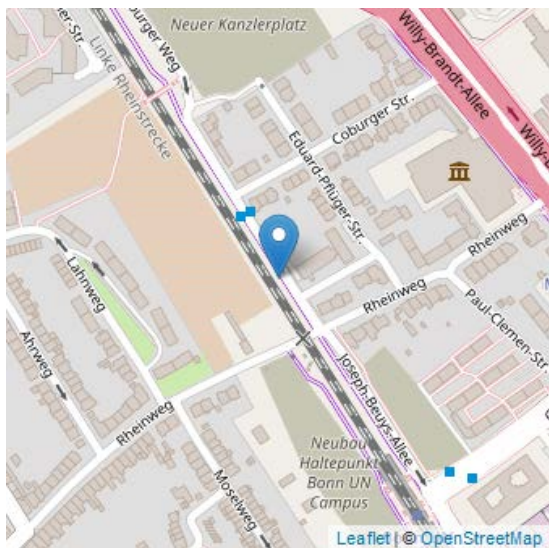
Auf der linksrheinischen Bahnstrecke sollten die Erdansammlung und Grünbewuchs entfernt werden. Diese stehen zwischen der Haltestelle UN-Campus bis zum Obi teilweise 10 - 20cm in die Fahrbahn (in Teilen sowohl links wie rechts des Fahrwegs). Zur Vermeidung des Überwuchs könnte entweder regelmäßig die Strecke gereinigt werden, und das Überwachsene Grün zurückgeschnitten werden. Eine bauliche Möglichkeit wäre jeweils links und rechts eine Reihe Platten zu legen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1904: Fahrradweg (bis zum Hbf) verbreitern

geschrieben von	thorn
verfasst am	17. September 2017 (23:15 Uhr)
Adresse	Eduard-Pflüger-Straße 56, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	12
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-bis-zum-hbf-verbreitern



Startend vom Bahnübergang Rheinweg bis zum Hbf ist der Fahrradweg kaum geeignet, damit zwei Fahrräder mit Anhänger (in unterschiedlicher Fahrrichtung) passieren können. Aus diesem Grund wäre der Fahrradweg zu verbreitern, z.B. durch gleichzeitige Umgestaltung der Kaiserstraße in eine Einbahnstraße.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r thorn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der existierende Radweg zu schmal ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.09.2017 23:38 Uhr)
- *Seit über 30 Jahren schon:* Seit über 30 Jahren sind an dieser Stelle Gehwegplatten mit einer eingelassenen Kante. Wenn man stadteinwärts fährt, ist es sehr unangenehm, über diese Kante zu fahren. (Dauerradler - 20.09.2017 21:37 Uhr)
- *Fahrradweg (bis zum Hbf) verbreitern:* An der markierten Strecke ist die Straße derzeit sehr wenig von Pkw / Lkw befahren, sodass ich regelmäßig aus der Fahrbahn radfahre. Grundsätzlich ist aber richtig und wichtig, dass der Radweg von Gebüsch soweit freigehalten wird, dass man gefahrlos aneinander vorbeikommt. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 11:03 Uhr)

- *Sperrung Kaiserstraße für den Auto-/Lieferverkehr:* Ich stimme Ihnen voll zu. Ich denke, man sollte die Kaiserstraße dem Fahrradverkehr zuschlagen und den Durchgangsverkehr auf die B9 verlagern. (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:26 Uhr)

Vorschlag 1905: Rheinauen bzw. Konrad-Adenauerbrücke mit Fahrradweg verbinden

geschrieben von thorn

verfasst am 17. September 2017 (23:42 Uhr)

Adresse Dreizehnmorgenweg 49, 53175 Friesdorf Bonn

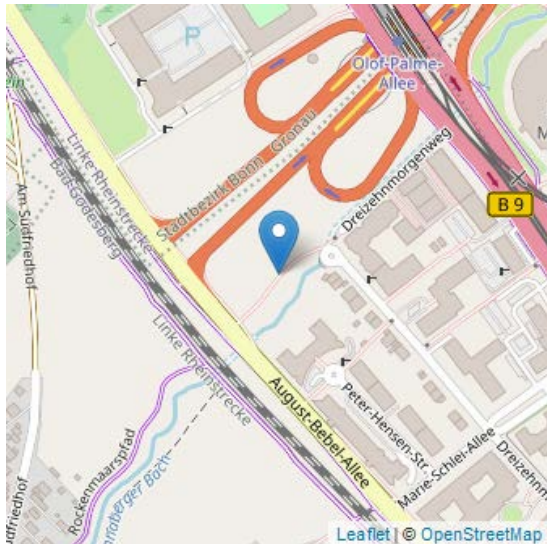
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinauen-bzw-konrad-adenauerbruecke-mit-fahrradweg-verbinden>



Beginnend vom Fahrradweg der linksrheinischen Bahnstrecke bis zu den Rheinauen sind die Wege (zum Dreizehnmorgenweg, hinter dem Martim) bautechnisch anzupassen (z.B. zu teeren, Bordsteine absenken), um einen direkten Fahrradweg zu den Rheinauen bzw. zur Rheinbrücke zu erschließen.

Kommentare

- *Was halten Sie von meiner Idee zu Radwegführung...: ... auf dem Mittelstreifen der Autobahn? Ggf. könnten Sie diesen ebenfalls unterstützen:*
<https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-radachse-bab-anschlussstelle-friesdorfaugust-bebel-allee> (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:10 Uhr)

Vorschlag 1906: Rüttelpiste

geschrieben von El Comandante

verfasst am 18. September 2017 (07:57 Uhr)

Adresse Siemensstraße 234, 53121 Dransdorf Bonn

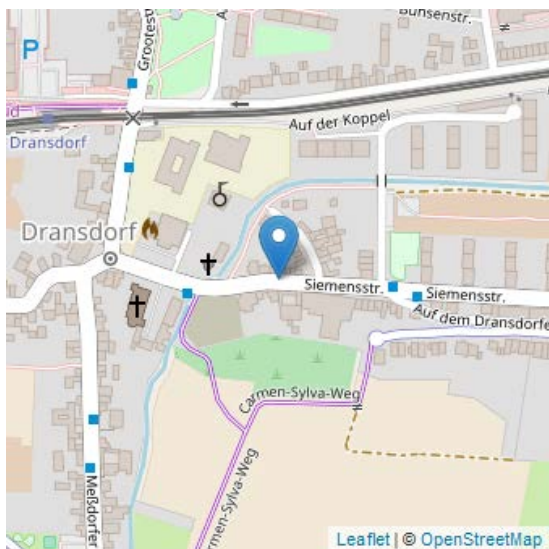
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruettelpiste>



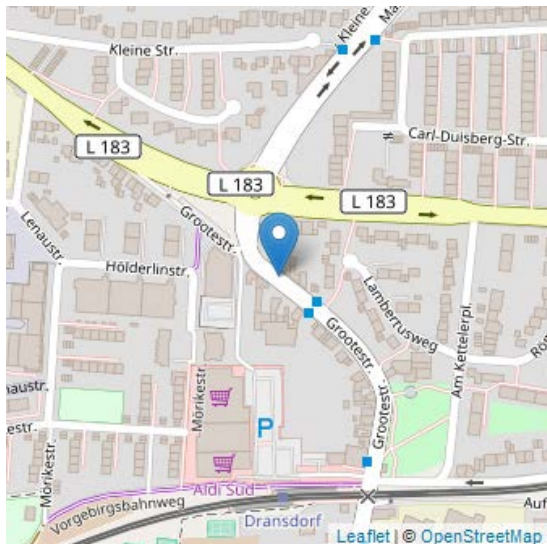
Der Radstreifen in Richtung Kreisel ist hier eine einzige Rüttelpiste. Der Fahrbelag ins besonders an der Bushaltestelle stellt eine starke Sturzgefahr für Fahrräder dar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1907: Riesen Schlagloch in der Straße

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	18. September 2017 (08:02 Uhr)
Adresse	Grootestraße 48, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/riesen-schlagloch-der-strasse



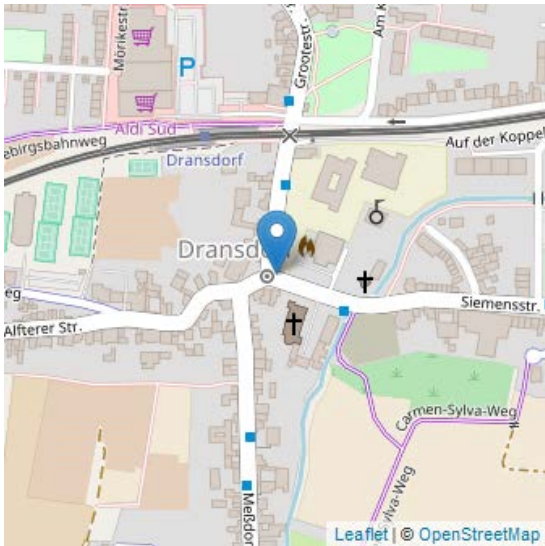
Hier befindet sich ein riesiges Schlagloch in der Straße. Es besteht Sturzgefahr. Der Radweg ist aufgrund der Wartenden an der Bushaltestelle oft gefährlicher als die Straße

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo El Comandante, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 12:35 Uhr)
- *Man muß nicht:* Der Radweg ist nicht benutzungspflichtig... weil GEHweg mit Radfahrer frei Zusatz. Somit einfach auf der Straße bleiben. (7000 Rad km pro Jahr - 26.09.2017 09:52 Uhr)

Vorschlag 1908: Sehr enge Fahrspur vor dem Kreisen

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	18. September 2017 (08:07 Uhr)
Adresse	Siemensstraße 265, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-enge-fahrspur-vor-dem-kreisen



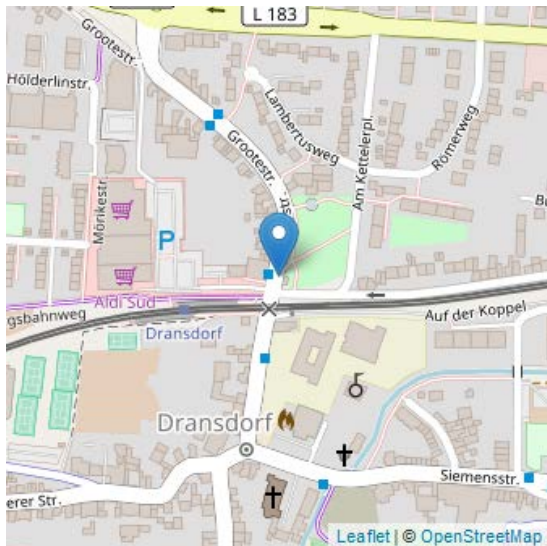
Die Fahrradspur vor dem Kreisel ist sehr eng. In den Kreisel fahrende Autos fahren oft zu weit rechts benutzen diese mit. Es besteht nicht die Möglichkeit sicher auf dem Radweg an wartenden Autos vorbei zu fahren.

Kommentare

- *Generelles Problem:* ganz ganz viele Fahrradstreifen in Bonn sind zu eng und erlauben den Radfahren nicht genügend Abstand von parkenden Autos zu halten.... und fast alle Autofahrer benutzen den Streifen (sonst gerät ja ihr heiliges Blech zu nahe an den Gegenverkehr) und sofort nach dem Überholen wird wieder rechts übergezogen... damit man an der nächsten Ampel links an ihnen vorbei muß. Da hilft nur ein ganz breiter und ganz ganz deutlich roter Streifen und eine ganz dicke durchgezogene Linie. (7000 Rad km pro Jahr - 19.09.2017 22:04 Uhr)
- *In der Einfahrt zum:* In der Einfahrt zum Kreisverkehr zu überholen ist zum Einen gefährlich und zum Anderen rücksichtslos gegenüber dem Überholten. Deswegen ist es sinnvoll, wenn die Fahrbahn verengt wird und der Schutzstreifen aufhört. Eine solche Lösung fände ich auch hier sinnvoll: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wer-faehrt-zuerst-den-kreisverkehr> (Kai Borgolte - 24.09.2017 12:50 Uhr)

Vorschlag 1909: Schlaglöcher in der Fahrbahn

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	18. September 2017 (08:09 Uhr)
Adresse	Grootestraße, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-der-fahrbahn



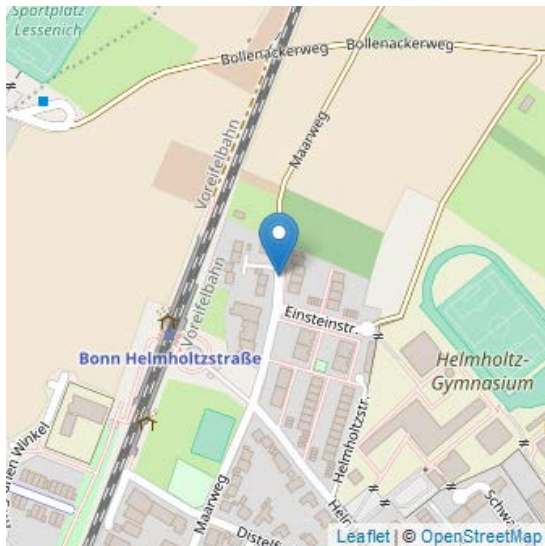
Hier befinden sich Schlaglöcher in der Fahrbahn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1910: Fahrweg eine einzige Rüttelpiste

geschrieben von	El Comandante
verfasst am	18. September 2017 (08:11 Uhr)
Adresse	Maarweg 79, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrweg-eine-einzig-ruettelpiste



Die Fahrbahn ist hier eine einzige Rüttelpiste.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1911: Ein Kreisel wäre hier toll

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (08:43 Uhr)
Adresse	Hohe Straße 77, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ein-kreisel-waehre-hier-toll



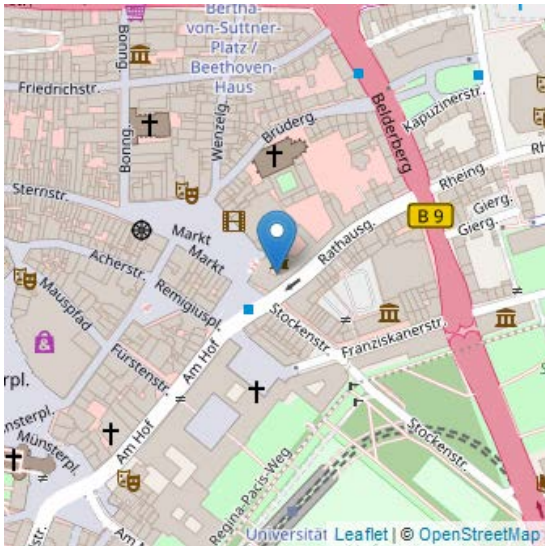
An dieser Kreuzung bietet sich ein Kreisel ähnlich dem vor Brücke nach Buschdorf an. Als Radfahrer wartet man hier unsäglich lange um die Kreuzung überqueren zu können. Für alle Verkehrsteilnehmer wäre ein Kreisel an dieser Stelle die günstigere Lösung.

Kommentare

- *Kreisel-Bau*: Beim Kreisel Bau sollte man sich den Kreisel in Buschdorf Schlesienstr. -Otto-Hahn-Str. -Gewerbegebiet zum Vorbild nehmen. Auf keinen Fall so ein irre Verkehrsführung wie an der Kreuzung Oppelner Str. Schlesienstr. (rb48 - 02.10.2017 12:58 Uhr)

Vorschlag 1912: Falschparkende abschleppen statt Mini-Bußgelder!

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	18. September 2017 (09:08 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	11
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparkende-abschleppen-statt-mini-bussgelder



Bitte nach dem Vorbild Berlins falschparkende KFZ abschleppen lassen statt nur den Strafzettel zu verteilen. Die Wirkung wird vergrößert wenn die neue Linie auch durch Öffentlichkeitsarbeit verbreitet wird. Die Bußgelder sind selbst bei gefährlichem Falschparken auf Radstreifen oder im Kreuzungsbereich viel zu niedrig und schrecken nicht ab. Viele zahlen offenbar lieber ihre 1-2 Strafzettel im Monat (wenn überhaupt welche kommen) und sparen dadurch immer noch Geld im Vergleich zur Garagenmiete. Konsequentes Abschleppen schafft endlich wieder eine Abschreckung. Zudem trägt es deutlich zur Verkehrssicherheit bei, wenn gefährliche (Sicht-/)Hindernisse auch beseitigt werden.

Kommentare

- *Richtig und wichtig:* Der Vorschlag ist richtig. Hier hilft nur Konsequenz. Was m.E. grundsätzlich bspw. in der Debatte um Emissionen von Kraftfahrzeugen vergessen wird, ist der enorme Platzbedarf, den die Automobilität bedeutet. Nicht nur, dass jedes Jahr mehr PKW zugelassen werden, diese werden im Verhältnis auch immer größer. Viele PKW werden aber den über den Tag betrachtet, über viele Stunden nicht bewegt und der Parkraum wird knapp. Denn in den Städten gibt es nicht automatisch mehr Platz. Wer nun auf alternative Verkehrsmittel umsteigt, seien es Rad, Bus oder Bahn, hilft der Umwelt und verzichtet auch auf den notwendigen Parkraum. Letzteres kommt anderen Autofahrern durchaus zu Gute und hilft ggf. denen, die wirklich auf das Auto angewiesen sind. Darum ist es umso trauriger, dass mancher Autofahrer es dann Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern unnötig schwerer macht, indem bspw. Radwege zugesperrt werden oder das Lichtraumprofil von Straßenbahnen nicht beachtet wird und 90 Fahrgäste in einer Straßenbahn aufgehalten werden, weil diese nicht am falsch parkenden PKW vorbeikommt. (Matula - 28.09.2017 21:39 Uhr)
- *Bonn „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“ nur Note 4,9:* Mit der miserablen Schulnote 4,9 schnitt Bonn beim letzten Fahrradklimatest in der Kategorie „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“ ab, siehe Seite 3 dort: <https://goo.gl/xPX4uY> Jedes für einen Tag auf Radwegen geparkte Auto bedeutet i.d.R. mehrere hunderte Male für Radfahrer abbremsen, sich in eine

Gefahrensituation begeben und dann wieder beschleunigen. Das alles kostet Auto-Falschparker nur lächerliche 25 € je Knöllchen bei Behinderung. Wenn sie denn ein Knöllchen bekommen: Ich fahre häufig durch die Stadt - und kann mich nicht erinnern, überhaupt jemals ein Auto mit einem Knöllchen wegen Radwegparken gesehen zu haben. Dafür im Tagesschnitt Dutzende Autos, die Radwege teilweise oder ganz beparken. Ein radwegblockierendes Auto wird in der autofreundlichen Stadt Bonn bislang fast nie abgeschleppt. (Merrill - 08.10.2017 18:24 Uhr)

- *Schwachstelle Parksünderkontrolle:* Wenn man sich sowohl den letzten Fahrradclimatest als auch die Beiträge im Raddialog zum Thema Hindernisse ansieht, wird deutlich, wie groß das Problem in Hinblick auf Falschparken in Bonn ist. Ca. 40% der in der Kategorie Hindernisse genannten Hinweise betreffen Falschparken. Es ist zu hoffen, dass der Raddialog gerade in dieser Hinsicht etwas ändern wird, da nun neuralgische Stellen bekannt sind. Abschleppen statt Billigknöllchen wäre ein effektiver Weg, der die Fahrradsituation in Bonn enorm verbessern und der Stadt durch angemessenes Bußgeld auch noch Geld in die Kasse bringen würde. (Mrs X - 08.10.2017 20:21 Uhr)

Vorschlag 1913: Enge Straße mit viel Busverkehr und am Seitenrand parkenden Autos

geschrieben von Ally

verfasst am 18. September 2017 (09:11 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 10a, 53115 Weststadt Bonn

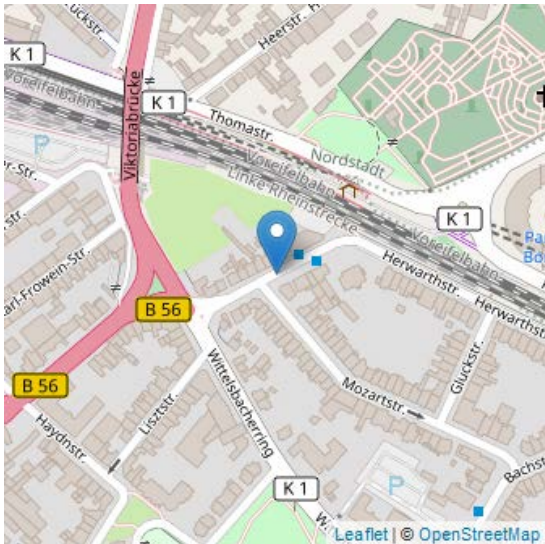
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/enge-strasse-mit-viel-busverkehr-und-am-seitenrand-parkenden-autos>



In der Endenicherstraße/ Ecke Mozartstraße - weitergeführt auf der Herwarthstraße ist es für Fahrradfahrer aufgrund parkender Autos und fahrender Busse, die ausscheren müssen um die Kurve zu nehmen und diese dann sehr eng fahren sehr gefährlich. Für Radfahrer/innen mit Kinderanhänger schlicht nicht empfehlenswert dort lang zu fahren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Ally, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:34 Uhr)

Vorschlag 1914: Stoppschild wird von Radfahrern ignoriert

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (09:18 Uhr)

Adresse Professor Neu Allee Ecke St. Augustiner Strasse Bonn Beuel

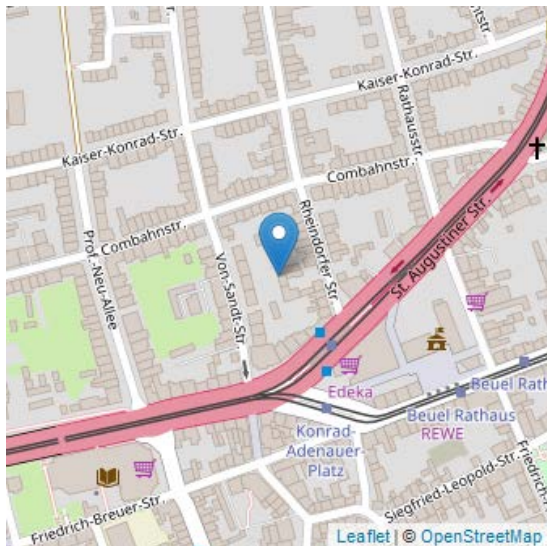
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stoppschild-wird-von-radfahrern-ignoriert>



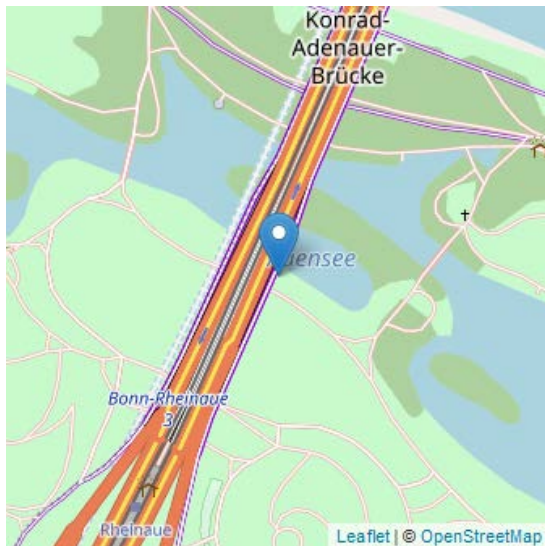
An der Kreuzung Professor Neu Allee Ecke St. Augustiner Str. wurde in diesem Jahr ein Stoppschild installiert welches einen Konflikt zwischen Auto und Radfahrer an dieser Stelle lindern sollte. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten würden wäre alles wunderbar. Leider fahren alle Radfahrer über das Stoppschild ohne zu halten (selbst wenn die Polizei 1 Meter daneben steht). Wenn man versucht dort vorschriftsmäßig zu halten wird man von anderen Radfahrern beschimpft oder es fährt einem ein Radfahrer ins eigene Rad.

Kommentare

- *Guten Tag:* Guten Tag hier liegt zwar ein verkehrswidriges Verhalten der Radfahrer vor. Sinn war es, den Konflikt mit Autofahrer aus der Prof. Neu Alle und Radfahrer aus Beuel kommend zu entschärfen. Für Radfahrer, die aus der Prof. Neu Allee kommen und nach rechts auf die Brücke fahren, ist dieses Stoppschild nicht sinnhaft, aber es gibt keine Differenzierungsmöglichkeit. Stopp mit Zusatz außer Radfarher. In diesem Fall ist die rheinische Lösung der Polizei mal sinnvoll. (Wittwer - 19.09.2017 10:20 Uhr)

Vorschlag 1915: Gefährliche Bodenwelle (Wurzel?)

geschrieben von	bikeadventure
verfasst am	18. September 2017 (09:33 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-bodenwelle-wurzel



Hallo, von Ramersdorf kommend ist auf der linken Brückenseite nach Überquerung des Rheins abwärts - noch bevor man links in die Rheinaue abbiegen kann eine Bodenwelle, die zumindest für ungefederte Fahrräder (bei mir Rennrad) recht gefährlich ist. Wäre schon, wenn das geebnet werden könnte bevor Jemand verunfallt.

Kommentare

- *Straßen.NRW kennt die Bodenwelle ...: ... spätestens seit heute, weil ich heute mit zwei sehr freundlichen Mitarbeitern die Bodenwelle besichtigt habe. Ich hatte dort vor gut einem Jahr einen schweren Sturz. Möglichst kommende Woche sollen Warnschilder aufgestellt und im nächsten Jahr eine Neuasphaltierung der Radwege im Brückenbereich angestrebt werden, wenn die gesamte Autobahn asphaltiert wird. (Hamminkerner - 17.10.2017 00:02 Uhr)*

Vorschlag 1918: Abbiegespur von Oxfordstraße Richtung Florentiusgraben/Friedrichstraße

geschrieben von Carmen

verfasst am 18. September 2017 (10:54 Uhr)

Adresse Oxfordstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

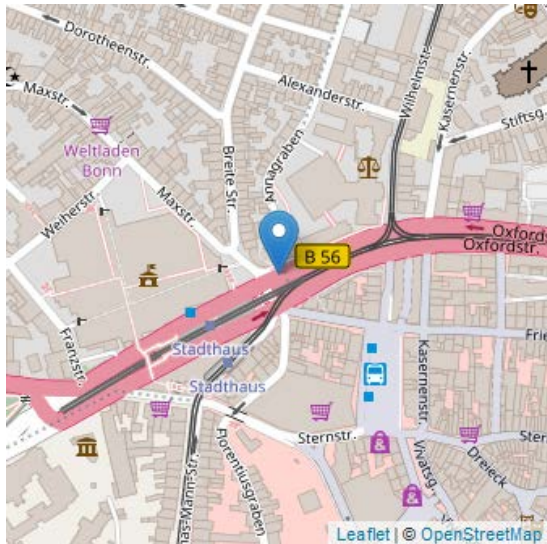
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 10

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegespur-von-oxfordstrasse-richtung-florentiusgrabenfriedrichstrasse>



Wenn man mit dem Fahrrad auf der Fahrradspur der Oxfordstraße von Osten (Berta-von-Suttner-Platz) kommt und am Stadthaus nach Links Richtung Innenstadt abbiegen möchte, fehlt eine Abbiegespur für Fahrradfahrer. Im Moment muss man zunächst nach Rechts in die Breitestraße abbiegen, die Breitestraße überqueren und nach Links auf den Radweg Richtung Innenstadt fahren. Bei dieser Aktion muss man auf Autos achten, die einen überholen wollen und den Bordstein zum Fahrradweg überwinden. Das Ganze fühlt sich nicht richtig und nicht sicher an. Hinzu kommt, dass morgens bei roter Ampel schon eine lange Schlange an Fahrradfahrern auf dem Radweg steht. Die andere Alternative, die es für Fahrradfahrer im Moment gibt, um von der Oxfordstraße (Seite Stadthaus) nach Links Richtung Innenstadt zu kommen, ist die Überquerung der Oxfordstraße vom Fahrradweg zur Autoabbiegespur nach Links. Bei hohem Verkehrsaufkommen und Dunkelheit eine sehr unsichere Alternative. Lösung: Entweder eine eigene Fahrradabbiegespur parallel zur Autoabbiegespur Richtung Florentiusgraben markieren oder das Abbiegen nach Links vom Fahrradweg der Oxfordstraße aus direkt an der Ampel Stadthaus erlauben (evtl. mit eigener Fahrradampel).

Kommentare

- *Tempo 30 + eine Spur für Radfahrer*: um das Radfahren in diesem Teil der Stadt sicherer zu machen hilft nur a) Tempo 30 (gerne mit zahlreichen Radarfallen unterstützt) und eine breite Spur nur für Radfahrer.... dann ist auch das abbiegen entweder nicht mehr zeitraubend und/oder nicht mehr lebensgefährlich (7000 Rad km pro Jahr - 18.09.2017 22:30 Uhr)

- *In einer Fahrradabbiegespur:* In einer Fahrradabbiegespur parallel zur Autoabbiegespur sehe ich keine Verbesserung zur jetzigen Situation, man muss doch dann genauso die Geradeausspur kreuzen. Es führt dann nur dazu das Auto Linksabbieger sich dann auch noch berechtigt fühlen sich an einem vorbei zu drängeln, das würde also alles nur unübersichtlicher und gefährlicher machen. Dort ganz einfach Links abbiegen indem man sich normal auf die Linksabbieger spur einordnet hab ich hier noch nie als gefährlich empfunden und wurde auch nie von Autofahrern dort bedrängt oder angehupt. Scheinen diese also auch für ganz normal zu halten und zu akzeptieren. Man muss echt nicht überall noch mehr linien auf die Strasse malen die eh nix bringen. Man kann kann mit einem Fahrrad super auf ner ganz normalen FAhrspur fahren. FAsT immer ist das auch ungefährlicher als auf so blöden Schutzstreifen wo man dann mit unter 10cm überholt wird. (Salocin - 04.10.2017 02:24 Uhr)

Vorschlag 1919: Kaiserstraße zur Fahrradstraße machen

geschrieben von	Burck
verfasst am	18. September 2017 (10:57 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 167, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	28
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-zur-fahrradstrasse-machen



Der Radweg auf der Kaiserstraße ist deutlich zu eng und einer der meistbefahrenen Radwege der Stadt. Immer wieder kommt es hier zu Unfällen. Ich schlage vor die Kaiserstraße für Autos ohne anliegen zu sperren, Tempo 20 einzuführen und die Straße zu einer Fahrradstraße zu machen, die den Namen aber bitte dann auch verdient. Schilder alleine helfen da erfahrungsgemäß leider nicht, da die meisten Autofahrer das Konzept einer Fahrradstraße entweder ignorieren oder einfach nicht wissen was es bedeutet.

Kommentare

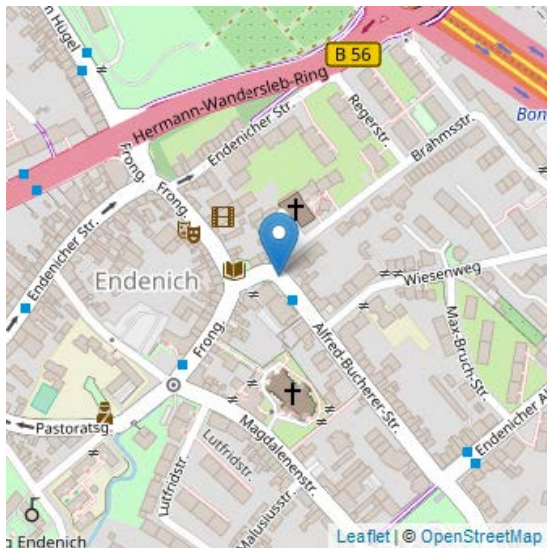
- *Kaiserstr. Wird Fahrradstr.:* Volle Zustimmung. Bei der Vielzahl an RadlerInnen sollte aber deutliche Markierung/Beschilderung zunächst reichen. (Hardy - 18.09.2017 11:41 Uhr)
- *Straße für den Umweltverbund frei halten:* Autos sind hier überflüssig. Das stimmt. Die Linien 610 und 611 sollten hier aber weiter fahren dürfen (Cornelius Dahm - 18.09.2017 23:41 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Burck, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie konkret vorschlagen aus der Kaiserstraße eine Fahrradstraße zu machen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 12:49 Uhr)
- *Kaiserstr. muss Fahrradstr. sein:* Ich kann diesen Kommentar nur unterstützen. Ich staune eigentlich nur darüber, dass hier nicht mehr Unfälle passieren. Das Abbiegen vom Fahrradweg in die gegenüberliegenden Straßen ist extrem schwierig und unübersichtlich - Senioren, Kinder, unsichere Radler haben hier keine Chance. Die Kaiserstr. müsste m.E. in voller Länge zu einer

Fahrradstr. gemacht werden (Niveauunterschied zum derzeitigen Radweg muss dafür zurückgebaut werden). (Gast - 20.09.2017 14:12 Uhr)

- *Jeden Tag ärgere ich mich:* Jeden Tag ärgere ich mich über die unzumutbaren Zustände des sogenannten Radweges in zwei Richtungen - mit Fußgänger noch zu teilen (auch hier helfen die Schilder nicht). Daher unbedingt alle Nichtanlieger verbannen, echte Fahrradstrasse und Bodenwellen Radfahrertauglich ändern. Dann besteht Hoffnung für mehr Radfahrer und weniger AUtoverkehr im Bonner Zentrum. Zudem die Stoppschilder durch Vorfahrt-Achten ersetzen, dann fürchtet auch nicht mehr jeder bei geschlossener Schranke Punkte zu kassieren (parallel zur geschlossener Schranke ist stoppen absoluter Unsinn!). Natürlich sollten die Busse die Fahrradstrasse weiter nutzen dürfen. (Gast - 26.09.2017 01:09 Uhr)
- *Antwort der Verwaltung:* Liebe/r Burck, zu diesem Thema hat die Verwaltung auch hier schon einmal Rückmeldung gegeben: <https://www.raddialog.bonn.de/comment/286#comment-286>
Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 29.09.2017 22:48 Uhr)

Vorschlag 1920: Unebenheiten in der Fahrbahn

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (11:12 Uhr)
Adresse	Alfred-Bucherer-Straße 2-4, 53115 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unebenheiten-der-fahrbahn



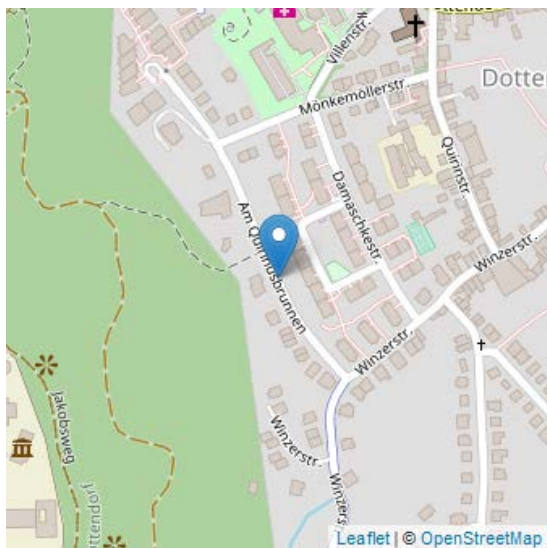
In Höhe des Fußgängerüberwegs wurden die Pflastersteine in ihrer Anordnung durch Busse/ Autos verschoben. Die Fahrbahn ist dadurch sehr uneben und für Radfahrer, vor allem mit dünneren Reifen, gefährlich. Mögliche Lösung: (teilweise) geteeter Weg

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1921: E-bike taugliche Wege auf den Venusberg

geschrieben von	Hardy
verfasst am	18. September 2017 (11:20 Uhr)
Adresse	rosenburgweg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/e-bike-taugliche-wege-auf-den-venusberg



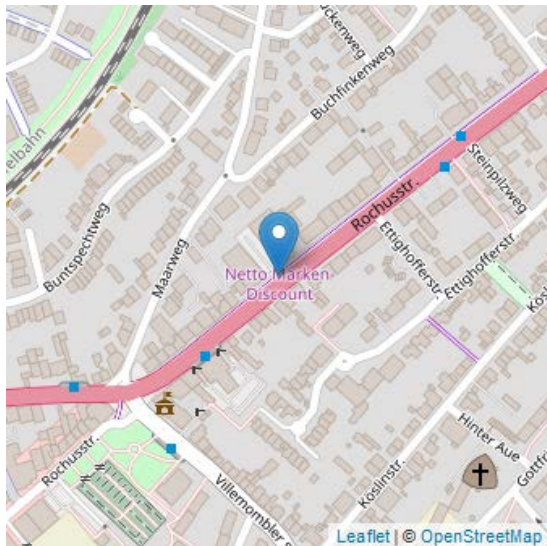
Fußwege hinauf auf den Venusberg, z.B. Rochusweg, Bergstraße. Rosenburgweg sollte E-bike tauglich ausgebaut werden.

Kommentare

- *Hallo Hardy,:* Hallo Hardy, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen bzw. ausgebauten Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 21:48 Uhr)
- *Ich ergänze das noch:* Auch vom Hindenburgplatz könnte man noch eine Strecke rauf führen. Aktuell ist nach der kleinen Brücke im Wald Schluss mit Lustig. Durch eine längere Strecke (Zick-Zack) könnte man die Steigung reduzieren und durch Vernünftigen Belag könnte man dort direkt zum Verwaltungsgebäude des UKBs rauf. Bitte aber keine Schramme in Herrn Prof. Holzgreves Auto machen. :) Bei der Gelegenheit würde ich den Weg über eine Treppe abkürzen lassen (es gab da mal eine). Dadurch wäre die Strecke auch Aktraktiv für Fußgänger, da man dort vom Quirinusplatz oder Hindenburgplatz aus gut hin kommt. Aktuell braucht man ca 12 Minuten für das Stück durch den Wald. Mit dem richtigen Belag oder einer guten Treppe schafft man das Stück deutlich schneller. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 22:06 Uhr)

Vorschlag 1922: Gefährliche Discounter-Ausfahrt

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (11:24 Uhr)
Adresse	Rochusstraße 110, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-discounter-ausfahrt



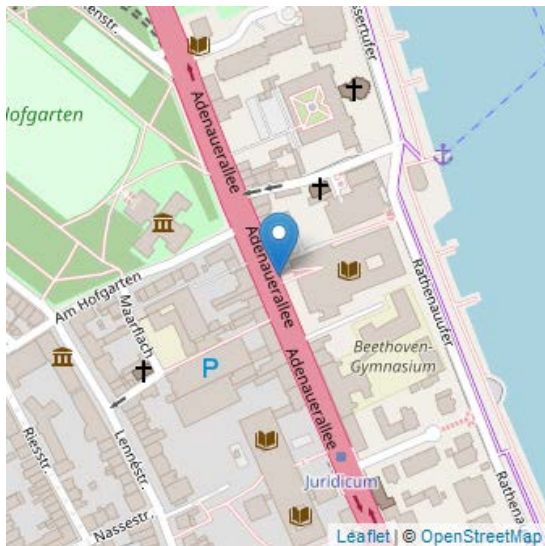
Hier kommt es regelmäßig zu Beinahe-Zusammenstößen mit Autos, die auf den Netto Parkplatz fahren, oder diesen verlassen möchten. Besonders gefährlich ist die Situation, wenn durch den an wenigen Wochentagen an der Stelle parkenden Hähnchenverkäufer die Sicht an dieser Zufahrt versperrt ist. Mögliche Verbesserung: Radstreifen farblich besonders hervorheben und gegebenenfalls Hinweisschilder aufstellen. Das Parken in unmittelbarer Nähe zur Ausfahrt verbieten.

Kommentare

- *2 richtungsradweg aufheben:* Um die Situation für Radfahrer (die Richtung Endenich fahren) zu entschärfen wäre es sinnvoller auf der Fahrbahn einen BREITEN Schutzstreifen einzurichten anstatt uns auf einen Radweg zu zwingen a) falsche Richtung b) schlechte Oberfläche (7000 Rad km pro Jahr - 18.09.2017 22:23 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie den Zustand des vorhandenen Radwegs verbessern möchten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 21:57 Uhr)

Vorschlag 1923: Zu wenige Fahrradständer vor der ULB

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (11:28 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 35, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenige-fahrradstaender-vor-der-ulb



Vor der Universitäts- und Landesbibliothek ist zwar genügend Platz, um sein Rad abstellen zu können. Es mangelt aber an Möglichkeiten, das Fahrrad an Fahrradständern abschließen zu können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1924: Busse queren Radweg

geschrieben von Carmen

verfasst am 18. September 2017 (11:29 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig, zu geringe Breite*

Bewertungen 27

Kommentare 5

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busse-queren-radweg>



Am Bertha-von-Suttner-Platz halten Stadtbusse mehrerer Buslinien auf einer eigenen Busspur auf rechten Straßenseite (Richtung Kennedybrücke). Zwischen Busspur und Autospuren befindet sich eine schmale Fahrradspur. Nach Verlassen der Bushaltestelle müssen sich einige Busse nach links auf die Autospuren einordnen und überqueren dabei die Fahrradspur. Für Fahrradfahrer eine sehr gefährliche Situation, da gleichzeitig auch Autos nach rechts abbiegen wollen, um auf die Abbiegespur zum Belderberg zu kommen. Besonders kritisch wird die Situation, wenn alle Fahrzeuge (Autos, Busse, Fahrräder) nahezu gleichzeitig bei Umschalten der Ampel (in Höhe der Bäckerei Schell) von Rot auf Grün losfahren. Die Busse dürfen zwar einige Sekunden früher losfahren, doch ist diese Zeit oft zu knapp. Teilweise fährt der Bus nicht direkt bei Grün los, da noch Personen Ein-/Aussteigen oder ein zweiter Bus kommt von hinten angerauscht, wenn die Ampel für Fahrräder und Autos bereits auf Grün steht. Dann kann es passieren, dass Fahrradfahrer bereits losgefahren sind und der Bus dann erst losfährt. Statt den Fahrradfahrern die Vorfahrt zu gewähren, überholen viele Busfahrer die Fahrradfahrer auf der rechten Seite und scheren kurz danach nach links aus, um auf die Autospur zu kommen. Bei einer solchen Aktion schneiden die Busse die Fahrradfahrer oft sehr knapp. Die Fahrradfahrer sind gezwungen, abzubremsen, um nicht vom Bus an- oder überfahren zu werden.

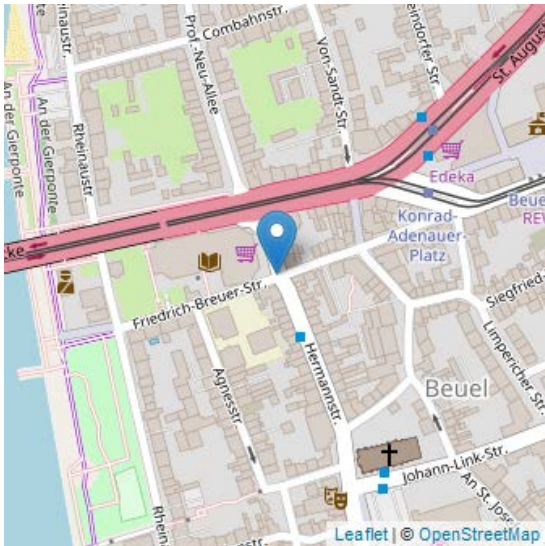
Kommentare

- *Lösungsvorschlag:* Die Ampelschaltung Grün für die Busse verlängern (damit sie genügend Zeit haben, um auf die Autospur zu kommen) und die Fahrradfahrer und Autofahrer länger warten lassen. Wenn Fahrradfahrer und Autos Grün haben, dürfen die Busse nicht mehr losfahren. (Carmen - 18.09.2017 11:34 Uhr)

- *Muss man Busfahrern wirklich:* Muss man Busfahrern wirklich beibringen, dass sie keine Radfahrer bedrängen dürfen? Dann aber sofort ab zur Schulung! (Kai Borgolte - 24.09.2017 12:31 Uhr)
- *Am ganzen BvS-Platz...:* ...fühlt man sich als Fahrradfahrer wirklich sehr unwohl. (Jan Schneider - 25.09.2017 10:26 Uhr)
- *Lösungsansatz:* Die bisherige Busspur darf in Zukunft auch von Radfahrern verwendet werden. Radfahrer müssen dann nicht mehr zwischen den Bussen und den Autos anhalten. Radfahrer dürfen vor den Bussen wieder losfahren und werden so nicht gefährdet. (Ebba Kompa - 25.09.2017 18:32 Uhr)
- *Grünsignal zuerst für Radfahrer:* Diese Situation könnte man entschärfen, indem man Radfahrer zuerst fahren ließe, gefolgt von Bussen und dann dem übrigen Verkehr. Somit könnten Busse und Autos hinter den Radfahrern den Radweg queren. Derzeit fahren die Busse den Radfahrern schon fast über die Füße, während diese noch an der Ampel stehen. Des Weiteren ist der Radweg sehr schmal, zumal die Radfahrer hier auf zwei Seiten von Fahrzeugen passiert werden. (keefar - 15.10.2017 22:01 Uhr)

Vorschlag 1925: Grünpfeil bei roter Ampel für Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (11:38 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 23, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	14
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenpfeil-bei-roter-ampel-fuer-radfahrer



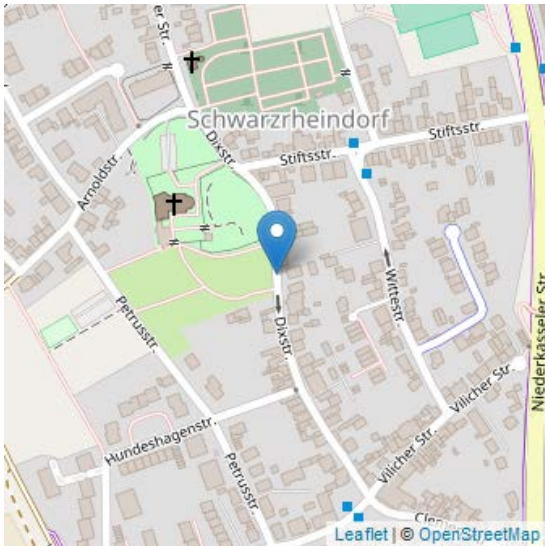
Hier könnte man überlegen, für Radfahrer das Rechtsabbiegen auch bei Rot durch einen Grünpfeil zu ermöglichen.

Kommentare

- *Grünpfeil*: Eine freie Fahrt für Radfahrer von der Friedrich-Breuer-Straße kommend rechts auf die Hermannstraße Richtung Kennedybrücke wäre eine tolle Sache. (Radfahrer aus Beuel - 19.09.2017 20:39 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie konkret die Situation an der Ampel verändern möchten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:02 Uhr)
- *Kontakt*: Es würde ja schon reichen, wenn der Kontakt im Boden besser auf Radfahrer reagieren würde. (Jan - 16.10.2017 15:17 Uhr)

Vorschlag 1926: Dixstr. und Rheindorferstraße verkehrsberuhigen

geschrieben von	Burck
verfasst am	18. September 2017 (11:45 Uhr)
Adresse	Dixstraße 32, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dixstr-und-rheindorferstrasse-verkehrsberuhigen



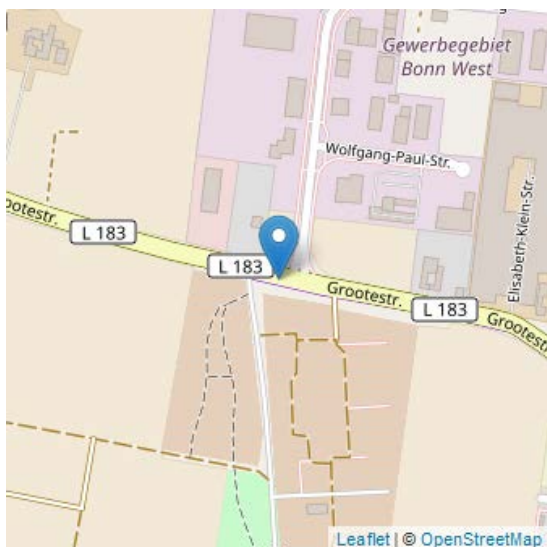
Um Ampeln zu sparen, fahren sehr viele Autofahrer durch die Wohngebiete von Schwarzrheindorf und das sehr oft (kommend von der Autobahn) mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Dies ist sowohl für Fahrradfahrer als auch für Fußgänger sehr gefährlich. Da die Tempo 30 Zone hier sogut wie nie kontrolliert wird, hält sich auch keiner dran. Neben häufigeren Kontrollen insbesondere an der Arnold-von-Wied Schule braucht es verkehrsberuhigende bauliche Maßnahmen (Z.B. Schwellen) damit die Autos nicht mehr so schnell fahren können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1927: Kleingartenstrasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (11:59 Uhr)
Adresse	Grootestraße 110, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kleingartenstrasse



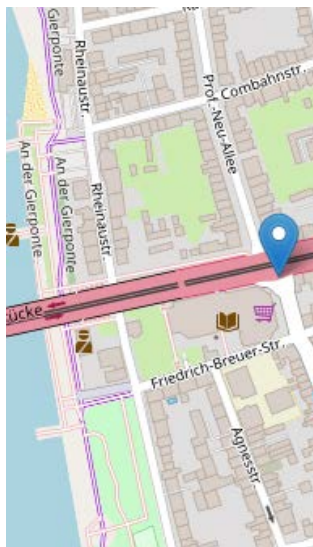
Die Kleingartenstrasse mündet in die Grootestraße (bei ca Nr 110). Der Radweg in beide Richtungen endet dort und ist erneut mit dem Schild 237 (Gemeinsamer Rad/Fussweg) in Richtung Bonn ausgeschildert. In Richtung Alfter wird das Schild nicht wiederholt und somit endet der Radweg, was er aber definitiv nicht tut, was die Beschilderung und Wegführung am Kreisverkehr danach zeigen.

Kommentare

- *Auch hier nochmals der:* Auch hier nochmals der Hinweis, dass das Fahren auf nicht freigegebenen linksseitigen Radwegen verboten ist. (Kai Borgolte - 24.09.2017 12:27 Uhr)

Vorschlag 1928: Vergrößerung der Verkehrsinsel Konrad-Adenauer-Straße/Hermannstraße

geschrieben von	Carmen
verfasst am	18. September 2017 (12:00 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 2, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	13
Kommentare	8
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vergroesserung-der-verkehrsinsel-konrad-adenauer-strassehermannstrasse



Die Verkehrsinsel Konrad-Adenauer-Straße/Hermannstraße hinter dem Brückenforum ist viel zu klein. Dort treffen Fußgänger und Fahrradfahrer aus allen Richtungen zusammen. Während Fahrradfahrer und Fußgänger dort den Radweg von Konrad-Adenauer-Brücke Richtung Konrad-Adenauer-Platz queren, um über die Fußgängerampel Richtung Professor-Neu-Allee zu gehen, kommen Fahrradfahrer von der Kennedybrücke herunter. Bei roter Fußgängerampel ist nicht genug Platz auf der Insel für Fahrräder, Fußgänger und Kinderwagen. Wartende Fahrräder stehen aufgrund Platzmangels halb auf dem Radweg Richtung Konrad-Adenauer-Platz (https://www.google.de/maps/@50.7390003,7.1162447,3a,75y,270h,88.92t/data=!3m6!1e1!3m4!1sB2umIiyiTPOJu8!_69HGQ!2e0!7i13312!8i6656) Lösungsvorschlag: Die Verkehrsinsel vergrößern, indem sie weiter Richtung Fahrbahn der B56 ausgeweitet wird. Statt zwei Autospuren zwischen Kennedy-Brücke und Verkehrsinsel Hermannstraße in Richtung Konrad-Adenauer-Platz nur eine Autospur einrichten. Schließlich gibt es auch nur eine Autospur auf der Kennedybrücke. Hinter der Verkehrsinsel Richtung Konrad-Adenauer-Platz können die beiden vorhandenen Autospuren bestehen bleiben.

Kommentare

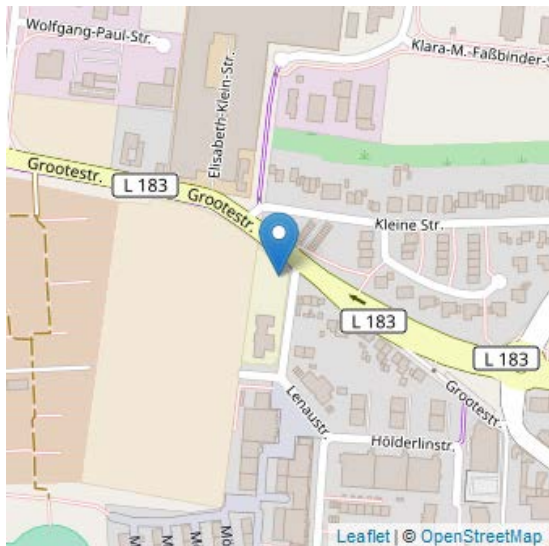
- *Ihr Beitrag:* Hallo Carmen, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie bereits einen konkreten Lösungsvorschlag anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 13:17 Uhr)
 - *Eher Radverkehrsführung?:* Liebe/r Herr/Frau (?) Wähler, die Stelle hat m.E. nur bedingt mit Radwegqualität zu tun (es geht ja nicht um Wurzelaufwürfe oder nicht ausreichend abgesenkte Bordsteinkanten), sondern mit der grundsätzlichen Radverkehrsführung: Wie können Radler aus 3 Richtungen (Hermannstraße, Kennedybrücke, Prof.-Neu-Allee), die in 4 Richtungen fahren bzw. abbiegen wollen, so

geleitet werden, dass sie sich nicht in die Quere kommen? (Stefanie - 21.09.2017 13:44 Uhr)

- *wenn dann richtig*: Das Ende des Radweges an der Stelle und die Weiterführung des Radweges auf dem Bürgersteig ist mit einer der Radwegkatastrophen in Bonn. Einer der beiden Auto-Fahrbahnen für Fahrräder von Ende Brücke bis zum Abzweig Konrad Adenauer Platz/Friedrich Breuer Straße wäre die einzig sinnvolle Maßnahme. (7000 Rad km pro Jahr - 19.09.2017 21:53 Uhr)
 - *Und noch weiter durch Beuel*,: Und noch weiter durch Beuel, am besten als Fahrradstraße, ohne von den Autos zwischen den Schienen abgedrängt zu werden (Escher - 20.09.2017 21:10 Uhr)
- *Sperrfläche freigeben*: Eine andere Möglichkeit wäre, die Sperrfläche neben der Verkehrsinsel in eine Abbiegespur Kennedybrücke - Prof.-Neu-Allee und umgekehrt umzuwidmen. De facto nutzt die eh schon jeder 2. Radfahrer, da es gefühlt trotz der rechtsabbiegenden Kfz weniger gefährlich ist als sich auf der Verkehrsinsel ins Gehege zu kommen... (Stefanie - 21.09.2017 13:45 Uhr)
- *...Radweg inadäquat*: auch zwischen Hermannstraße und KAP besteht Handlungsbedarf: Der Radweg ist hier von schlechter Qualität und für die Radverkehrsmenge viel zu schmal. Hier könnte man - auch unproblematisch wegen Vorfahrt gegenüber den in die Hermannstraße abbiegenden Kfz - Schwung mitnehmen, wenn der Radverkehr adäquat geradlinig geführt wäre. (jpbvogel - 21.09.2017 16:42 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Liebe Stefanie, vielen Dank für Ihre Einschätzung. Wir haben das intern markiert und werden uns das bei der Auswertung noch mal genauer anschauen! Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:36 Uhr)
- *Sehr gute Idee!*: Mich gruselt es regelrecht davor, mich auf diesen winzigen Radwegbereich an der Ampel zu stellen, während dort Autos mit teilweise hoher Geschwindigkeit nur knapp vor mir vorbeirasen. Zumal die rechte Geradeausfahrspur der Autos durch eine leichte Kurve genau auf diesen Bereich zufährt. Man kann nur beten, dass da nicht eines Tages jemand die Kontrolle über sein Auto verliert und genau in diese Verkehrsinsel rast! (Tess - 17.10.2017 13:38 Uhr)

Vorschlag 1929: Parkende Fahrzeuge auf Geh/Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (12:08 Uhr)
Adresse	Lenaustraße, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-fahrzeuge-auf-gehradweg



1. Im Bereich der Einmündung Lenaustraße/Grootestraße stehen Wertstoffcontainer. Leider stehen dort oft Fahrzeuge um ihren Müll dort loszuwerfen und blockieren den kompletten Gehweg. Vorschlag: Die Container in die Lenaustrasse verlegen. Dort ist mehr Platz für Parker.
2. Ein paar Meter davor befinden sich Erdbeerfelder. Die Firma Ritter verkauft dort im Frühjahr direkt an der Strasse, was dazu führt, das der Gehweg als Parkfläche zugeparkt wird. Vorschlag: Die Firma Ritter schafft eigene Parkflächen neben dem Radweg in der Zeit des Verkaufs oder verlegt den Verkaufsstand an einen geeigneteren Ort.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1930: Verbesserung der Fahrbahndecke

geschrieben fgpkErt

von

verfasst am 18. September 2017 (12:27 Uhr)

Adresse Siegburger Straße, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn

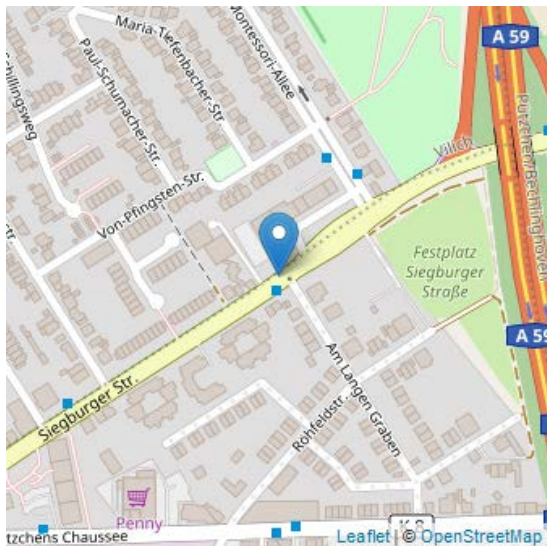
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-fahrbahndecke>



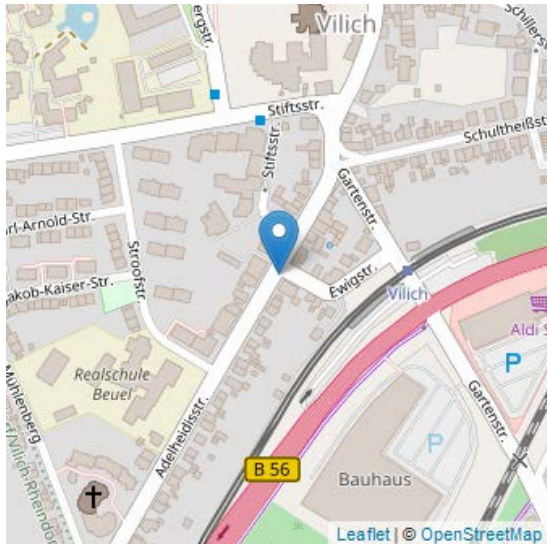
Eine regelmäßige Fahrbahndecke mit einheitlicher Markierung sollte bis zum Übergang zum Bröltalbahnhof geschaffen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1931: Rechts-vor-Links-Regelung (in beide Richtungen) nicht sinnvoll

geschrieben von	bonnbonnbonn
verfasst am	18. September 2017 (12:30 Uhr)
Adresse	Adelheidisstraße 43, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechts-vor-links-regelung-beide-richtungen-nicht-sinnvoll



Rechts-vor-Links-Regelung (in beide Richtungen) nicht sinnvoll: Neben den vielen PKW, die hier die Straße befüllen, sind die Rechts-vor-Links-Regelungen für Radfahrer in der Fahrradstraße nicht sinnvoll: Radfahrer sollten hier Vorfahrt haben, da Verbindungsachse von und nach Bonn bzw. Richtung Hangelar / Siegburg flott befahren sein sollte (übrigens nicht nur hier).

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo bonnbonnbonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Optimierung der bestehenden Infrastruktur vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:08 Uhr)

Vorschlag 1932: Verbindung zur Grootestraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (12:30 Uhr)
Adresse	Bendenweg 201, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Behinderung durch feste Gegenstände, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindung-zur-grootestrasse



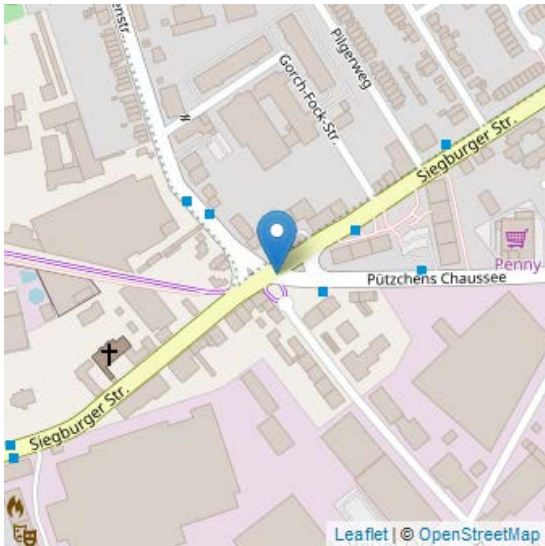
Vor ca 1 Jahr wurde der Bendenweg in eine Fahrradstraße umgewandelt. Ein halber Jahr später wurde die Haltestelle der KVB Behinderten gerecht umgestaltet und die Fahrradstrasse teilweise verengt. Inzwischen haben sich die Autofahrer wohl daran gewöhnt, aber nicht Alle. Die Änderung der Vorfahrtsregeln (rechts vor links) an den Stichstrassen wurde anfangs nicht so ernst befolgt. Viele PKW schießen noch um die Kurven. Die Beschilderung ist aber auch schlecht gemacht. So befinden sich unterschiedliche Schilder auf beiden Seiten der Einmündungen und relativ hoch. Eigentlich gilt immer was rechts steht. Zusätzlich herrscht dort LKW Verkehr für die Firmen Wiehlpütz und die Glaserei, was schon mal eng werden kann. Grundsätzlich scheint erwartet zu werden, dass man als Radfahrer Platz macht, egal ob die parkenden PKWs, auf der Gegenseite stehen oder die Fahrbahn sich verengt. Während man von Dransdorf aus eine breite Zufahrt hat, endet die Fahrradstraße in einem Wendekreis mit einem gemeinsamen, schmalen, stark abwärts nach unten führenden gemeinsamen Rad/Gehweg (ist so beschildert). Natürlich stehen da 2 Pöller. Nichts für Tandems, Liegeräder mit 3 Rädern oder Rad mit Hänger bei Gegenverkehr von Radfahrern oder Fußgängern. Von der Gegenseite wird das Pflichtradwegschild von der Litfasssäule verdeckt. Vorschlag: Sichtbarkeit des Schildes verbessern, Pöller weg, Weg verbreitern und flache Wegführung.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie Vorschläge zur Verbesserung des Zustands der Fahrradstraße gemacht haben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:15 Uhr)
- *Zwei Korrekturen:* Es steht dort nur ein Poller, aber auch der kann weg. Als Kombiniertes Geh/Radweg ist der Stich nur in Richtung Bendenweg zur Justus-von-Liebig-Straße ausgeschildert. In Gegenrichtung ist es ein Gehweg mit Freigabe für Radfahrer. Herrlich inkonsequent, eine Fahrradsrtraße, die nicht an ein Radwegsystem angebunden ist. (Claus - 21.09.2017 12:43 Uhr)

Vorschlag 1933: Lange Wartezeiten - Kreisel möglich?

geschrieben von	fgpkErt
verfasst am	18. September 2017 (12:44 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 58, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lange-wartezeiten-kreisel-moeglich



Die Wartezeiten sind hier für alle Verkehrsteilnehmer hoch. Außerdem könnte der Übergang zum Bröhlthalbahnweg verbessert werden. Ein Kreisel könnte dort viel Zeit sparen. Besser noch wäre ein Kreisel auf zwei Ebenen, bei dem auch Fußgänger, ... barrierefrei die Kreuzung überqueren können.

Kommentare

- *Übergang zum Bröhlthalbahnweg:* Sich an dieser Stelle an die Verkehrsregelung zu halten, fällt auch mir schwer. Um von der Siegburger Strasse in den Bröhlthalweg zu gelangen, fahre ich in die Gartenstrasse und biege dann über den Platz vor der Pizzeria auf den Bröhlthalweg. Die Kreuzung ist zu schwierig für alle Bedürfnisse gestaltet. Ob aber ein Kreisel, der Radfahrenen meist nur Nachteile bringt, hier hilft, bezweifle ich. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 11:22 Uhr)

Vorschlag 1934: Linksabbiegen ermöglichen

geschrieben von fgpkErt

von

verfasst am 18. September 2017 (12:51 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-ermoeglichen>



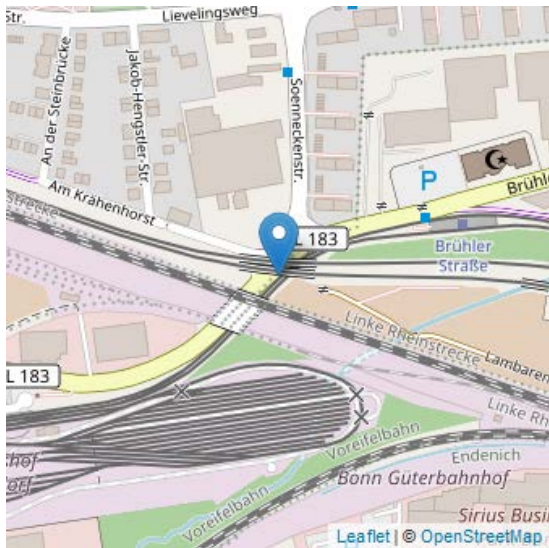
Ziel: aus der Unterführung kommend das Linksabbiegen für Fahrradfahrer ermöglichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1935: Brückenunterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (13:00 Uhr)
Adresse	Justus-von-Liebig-Straße, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/brueckenunterfuehrung



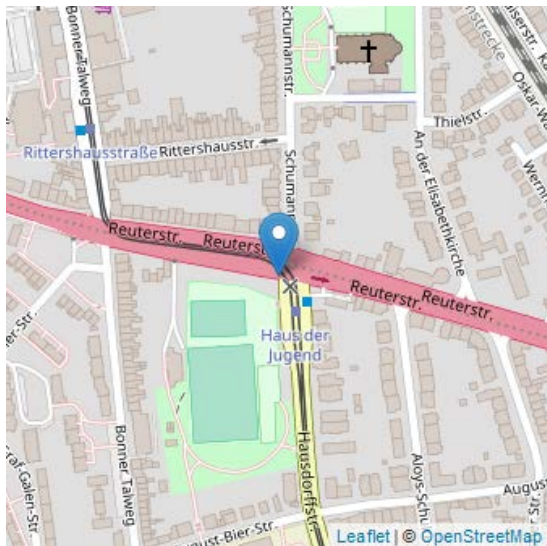
Der in beide Richtungen nutzbare Rad/Gehweg ist unter der Brücke viel zu schmal. Die Gehwegplatte haben ihre Fugen in Fahrtrichtung. Da die Platten nicht mehr genau bündig sind ist dort eine Längsrille entstanden, wo ich schon mehrfach hängen geblieben bin und fast gestürzt wäre. Vorschlag: Belag neu machen. Baulich läßt sich der Gehweg wohl nicht verbreitern, da die Brücke dafür komplett umgebaut werden müßte

Kommentare

- *Oder auf einer Seite einen:* Oder auf einer Seite einen vernünftigen zweisepurigen Radweg machen und auf der anderen einen schmale Fußweg (Esch - 20.09.2017 21:03 Uhr)

Vorschlag 1936: Überquerung Reuterstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (13:32 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-reuterstrasse



Fahradfahrer sollten geradeaus (ohne Benutzung der Fußgängerampeln) von der Schumannstr. (als Fahrradstr.) über die Reuterstr. in die Hausdorffstr. fahren können. Die derzeitige Verkehrsführung ist eine Zumutung.

Kommentare

- *Überquerung Reuterstraße:* An dieser Stelle von der Schumannstrasse kommend die autobahnähnliche Reuterstrasse in Richtung Hausdorffstrasse überqueren zu wollen, wäre aus meiner Sicht höchst gefährlich. Eine Ampelregelung aber deshalb hier zu fordern, ist wohl etwas überzogen, da es etwa 100m weiter Richtung Reuterbrücke eine derartige Ampelregelung gibt, die auch hinreichend gut funktioniert. Zumal man dann in der Aloys-Schulte-Strasse weit weniger gefährdet mit dem Rad weiterfahren kann als gerade auf der Hausdorffstrasse. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 11:38 Uhr)

Vorschlag 1937: Einbahnstrasse eigentlich für Radfahrer offen aber...

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (13:32 Uhr)

Adresse Colmantstraße 25, 53115 Weststadt Bonn

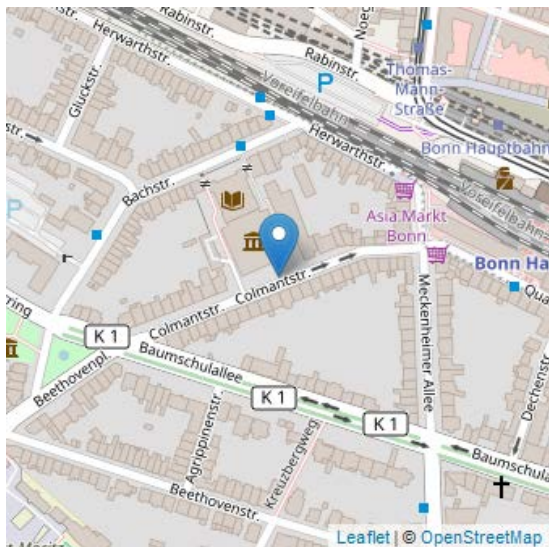
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-eigentlich-fuer-radfahrer-offen-aber>



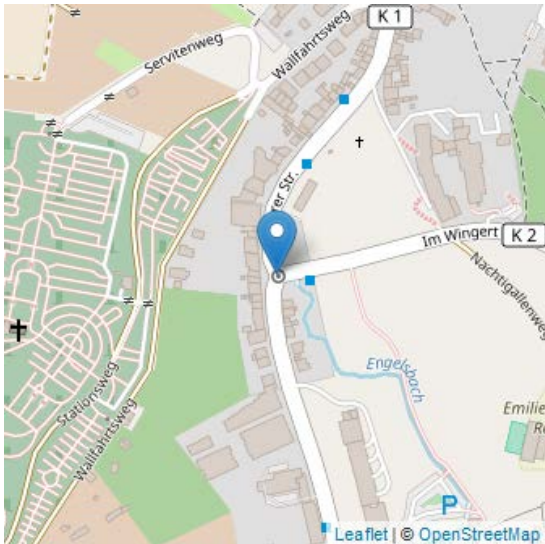
Fährt man die Colmannstrasse von Hbf Bonn kommend aus als Radfahrer (was per Schild erlaubt ist) wird dies zum Spießrutenlauf wenn auf Höhe des LVR Museums ein Bus entgegen kommt. Durch die Parkenden Autos ist dann dort kein Platz mehr für Radfahrer wenn ein Bus entgegen kommt (ausweichen geht aber auch nicht!!!). Da die Busfahrer keine Rücksicht kennen und ein spontanes auflösen von Radfahrern in der Straßenverkehrsordnung auch nicht vorgesehen ist kommt es hier zwangsläufig zu Konflikten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1938: Abdrängen im Kreisverkehr vorprogrammiert

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (14:01 Uhr)
Adresse	Trierer Straße 40, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abdraengen-im-kreisverkehr-vorprogrammiert



Von Poppelsdorf kommend wird man als Radfahrer von den Autofahrern abgedrängt beim Versuch in den Kreisverkehr zu fahren. Meine Konsequenz daraus ist kurz vor dem Kreisverkehr in die Autospur einfädeln (was die Autofahrer dann noch wütender macht) mir aber egal da ich auch lebend auf der Arbeit ankommen möchte!!!

Kommentare

- *Stimme der Aussage zu 100% zu:* Stimme der Aussage zu 100% zu. (BonnerRadler - 20.09.2017 20:32 Uhr)
- *Abdrängen bei Engstellen allgemein:* Das Abdrängen kommt wohl dadurch zustande, dass Autofahrer einen bei Nutzung des »Schutzstreifens« im Türbereich der parkenden Autos ohne Spurwechsel überholen können. Bei der Verengung vor dem Kreisel begibt man sich in der Wahrnehmung der Autofahrer aber in ihre Spur. Allerdings wüsste ich nicht, woher dieses Vorrecht kommen sollte, die Straße macht eben einen Schwenk. Man kann als Autofahrer dann nicht mehr überholen und muss eben warten. Das passiert auch häufig bei parkenden Autos. Dort wird man als Radfahrer auch immer mal wieder eingeklemmt und knapp überholt. Ich mache das ähnlich wie Sie und nehme mir schon früh genug die ganze Spur. Schließlich müssen Autofahrer 1,5 Meter Abstand beim Überholen einhalten, das geht so oder so nur mit Spurwechsel. (Martin Ueding - 27.09.2017 18:43 Uhr)
- *Mach ich auch so...:* Seit ich dort vor ein paar Jahren beinahe über den Haufen gefahren wurde, fahre ich auch immer Mittig auf die Straße und dann auch so durch den Kreisverkehr. (Robert - 17.10.2017 18:59 Uhr)

- *Ich stimme auch zu. Das:* Ich stimme auch zu. Das abbiegen Richtung Venusberg kann sehr gefährlich werden wenn man sich im Kreisverkehr außen hält. Fahrzeuge, die hier den Kreuzberg Richtung Ippendorf hoch fahren gefährden Radfahrer hier häufig. Einen leichten Zusammenstoß an dieser Stelle habe ich selbst beobachtet. Zusätzliche Gefahr: Einige Fahrzeuge durchqueren den Kreisverkehr von Poppelsdorf nach Ippendorf ungebremst. Weil es geht! (Rafael - 18.10.2017 13:03 Uhr)

Vorschlag 1939: Fahrradweg vom durch dei Stadt: Martinsplatz zum Friedensplatz

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (14:47 Uhr)

Adresse Vivatsgasse 3, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradweg-vom-durch-dei-stadt-martinsplatz-zum-friedensplatz>



Guten Tag, wer mit dem Fahrrad aus dem Süden Bonns kommt und Richtung Altstadt (Nordstadt) fahren will, muss einen mehr oder weniger großen Umweg fahren - teilweise an sehr unangenehm zu fahrenden Stellen vorbei wie dem Busbahnhof, dem Bonner Loch, der Straße vor dem Gebäude des Hauptbahnhofs oder der B9 am Belderberg. Ich würde mir wünschen, dass es folgenden Fahrradweg gibt: Vom Martinsplatz über den Münsterplatz, rechts vorbei an der Post durch die Vivatsgasse/Sterntor bis zum Friedensplatz. Das würde auch eine kurze Fahrt zum kleinen Bio-Markt unterhalb des Bonner Münsters (z.Z. am Martinsplatz) deutlich erleichtern. Ansonsten habe ich einen großen Traum: Eine Auto-freie Bonner Altstadt! :) Dafür würde ich auch unser Auto und Parkplatz aufgeben, wenn wir dafür mehr Platz für E-Lastenräder, Fußgänger usw. hätten. Und vor allem keine Abgase mehr im Wohnzimmer und eien Flut an quer stehenden Autos in den engen Gassen der Altstadt. Dort herrscht mittlerweile Park-Anarchie und es laufen durchgehend die Motoren. Mit besten Grüßen, [Name entfernt]

Kommentare

- *Die vorgeschlagene:* Die vorgeschlagene Verkehrsführung über die Vivatstraße vorbei am Sterntor halte ich für nicht gut. Hier ist die Zahl der Fußgänger zu hoch. Bereits aktuell gibt es genügend Radfahrer die den Weg nutzen (auch wenn nicht erlaubt) und es zu brenzigen Situationen mit den Fußgängern gibt. Wenn dann müsste der Weg über die Budapester Straße erfolgen. (Gast - 21.09.2017 12:36 Uhr)
- *Vom Martinsplatz zum Friedensplatz:* Da ich den Weg sehr oft fahre, habe ich noch kein Verkehrsschild gefunden, dass mich am Radfahren auf der genannten Route gehindert hätte.

Habe ich da eines übersehen? Meine Geschwindigkeit passe ich aber selbstverständlich an die Schrittgeschwindigkeit der Fußgänger an, wenn dies auf Platzgründen geboten ist. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 11:49 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Name) entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 03.10.2017 21:29 Uhr)

Vorschlag 1940: Unterführung am HBF

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (14:56 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	13
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-am-hbf



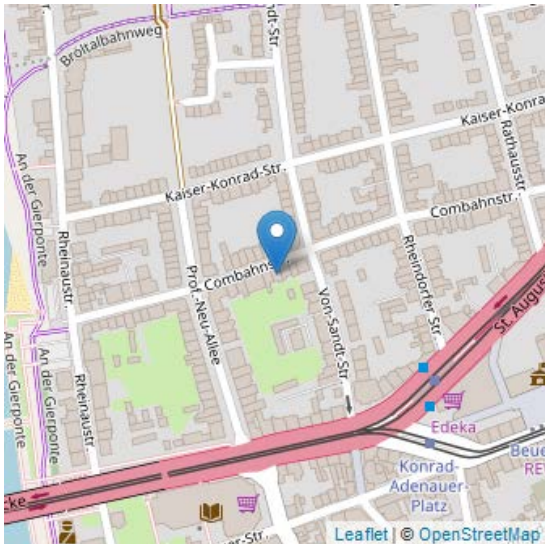
Am Hauptbahnhof hinunter in die Unterführung wurden die Pflastersteine in ihrer Anordnung durch Busse/ Autos verschoben. Die Fugen sind breit und für Radfahrer, vor allem mit dünneren Reifen, gefährlich. Das Kopfsteinpflaster ist vor allem bei Regen rutschig. Mögliche Lösung: (teilweise) geteerte Straße, zumindest im abschüssigen Bereich.

Kommentare

- *Das Kopfsteinpflaster macht:* Das Kopfsteinpflaster macht hier überhaupt keinen Sinn und wird den Busverkehr (ähnlich wie früher bspw. am Friedensplatz oder in Eindhoven) auf Dauer eh nicht überstehen. (Rhaegar - 20.09.2017 18:59 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da die Beschaffenheit des Bodens bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:22 Uhr)

Vorschlag 1941: Abstellmöglichkeiten in innerstädtischen Wohnstraßen

geschrieben von	K. Ollesch
verfasst am	18. September 2017 (16:36 Uhr)
Adresse	Combahnstraße 24, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellmoeglichkeiten-innerstaedtischen-wohnstrassen



In innerstädtischen Wohnstraßen sollten Fahrradabstellmöglichkeiten für Bewohner und Besucher geschaffen werden. Insbesondere dort, wo es keine oder wenige Vorgärten, Hinterhöfe oder andere private Flächen gibt, die als Abstellplätze genutzt werden können, ist dies wichtig, denn: in den meisten Häusern ist es nicht leicht, ein Fahrrad über eine enge Treppe in den Keller zu tragen. Insbesondere z. B. für Kinder und ältere Menschen ist dies unmöglich. Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum, also z. B. auf breiten Gehwegen, Randstreifen o. Ä. führen dazu, dass Fahrräder nicht mehr behelfsmäßig an Laternen und den Umrandungen von Grünflächen angeschlossen werden müssen, wo sie oft Fußgänger oder die Grünpfleger behindern. Sie führen auch dazu, dass mehr Menschen Fahrräder benutzen, denn die Abstellflächen senden ein Signal der Wertschätzung für die Benutzer dieses Verkehrsmittels aus: sie werden als Verkehrsteilnehmer anerkannt, indem man ihrem Verkehrsmittel einen Teil des öffentlichen Raumes zur Verfügung stellt. Wenn eine Stadt wirklich „Fahrradhauptstadt“ sein möchte, muss sie auch dort Abstellflächen fördern, wo die Radfahrer (und ihre Besucher) wohnen, und nicht nur dort, wo sie arbeiten und einkaufen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo K. Ollesch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag! Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, sondern auf innerstädtischen Wohnstraßen bezieht, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung

separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** -
18.09.2017 21:41 Uhr)

Vorschlag 1942: Radweg in beide Richtungen öffnen

geschrieben von	velo_rouge
verfasst am	18. September 2017 (16:54 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 37-39, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-beide-richtungen-oeffnen



Der Radweg sollte an dieser Stelle in 2 Richtungen geöffnet werden, damit man - vom Radweg an der Bahnstrecke kommend, nach Passieren des Kreisverkehrs - weiter zur Telekom bzw. Südbrücke fahren kann. Ab Zitelmannstraße ist der Radweg bereits in beide Richtungen freigegeben, was aber keinen Sinn ergibt, wenn man ihn nicht erreichen kann.

Kommentare

- ... und Radverkehr in beide Richtungen regeln: Die Öffnung eines Radweges in beide Richtungen schafft in vielen Fällen Unsicherheit: Auf welcher Seite des Radweges soll man fahren? Wenn ich stadteinwärts unterwegs bin, kommen mir häufig Radfahrer entgegen, die nicht wissen, ob sie links oder rechts von mir fahren sollen. Piktogramme auf dem Radweg könnten andeuten, wer wo fahren soll, wenn sich zwei Radfahrer hier entgegenkommen. (Dauerradler - 29.09.2017 10:22 Uhr)

Vorschlag 1943: Fahrradweg dringend als solchen markieren

geschrieben von velo_rouge

von

verfasst am 18. September 2017 (16:58 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee 61, 53113 Gronau Bonn

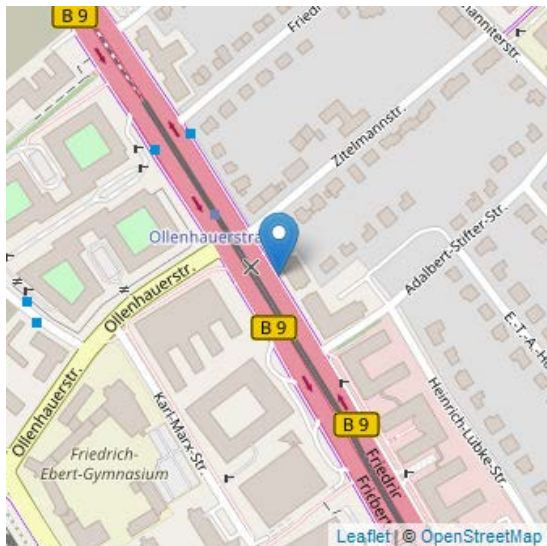
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-dringend-als-solchen-markieren>



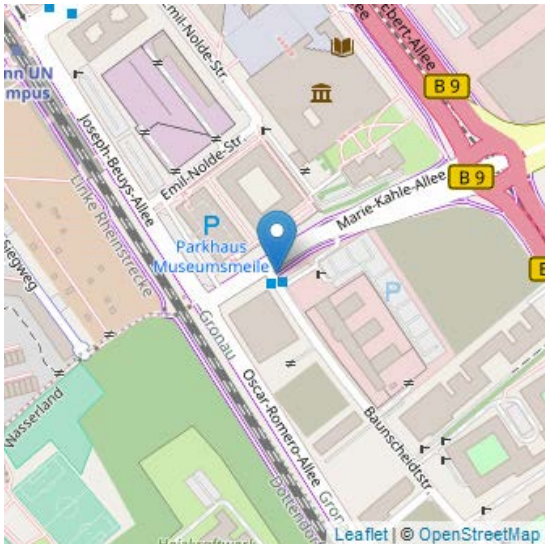
Der Radweg muss hier dringend als solcher farblich eingefärbt werden - zumal er in beide Richtungen freigegeben ist. Aus den Ausfahrten herausfahrende Autos wissen dies nicht und beachten die Radfahrer nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1944: Führung des Radweges auf der Straße kennzeichnen

geschrieben von	velo_rouge
verfasst am	18. September 2017 (17:04 Uhr)
Adresse	Baunscheidtstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuehrung-des-radweges-auf-der-strasse-kennzeichnen



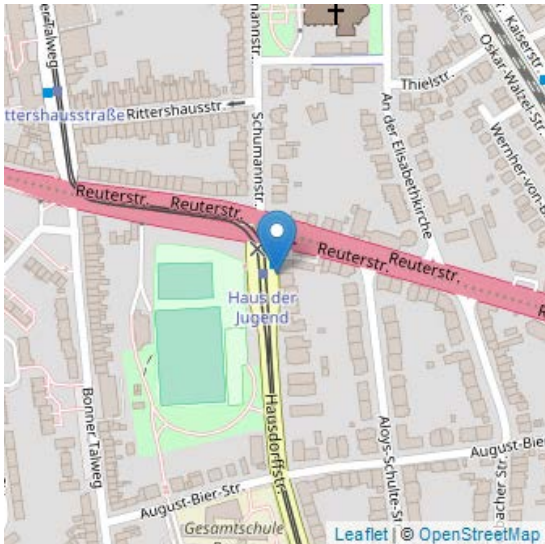
Die Führung der Radfahrer muss dringend auf der Straße gekennzeichnet werden, damit Autofahrer dies erkennen können. Wenn man von den Radwegen an der Bahnstrecke kommt und die auf dem Radweg der Marie-Kahle-Allee Richtung Kreisel fahren möchte muss man etwas abgesetzt auf den Radweg einfahren. Die Autofahrer auf der Baunscheidtstraße können aber nicht erkennen, wo man als Radfahrer hinmöchte: gibt man kein Handzeichen, denken diese, dass man geradeaus auf der Straße bleiben will, gibt man Handzeichen nach rechts, denken die Autofahrer, dass man in die Baunscheidtstraße einbiegen will. Es gibt keine Möglichkeit, sich verständlich zu machen, dass man auf den Radweg will.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1945: Radverkehrsführung aus Schumannstr. in Richtung Kessenich

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (17:06 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 1, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-aus-schumannstr-richtung-kessenich



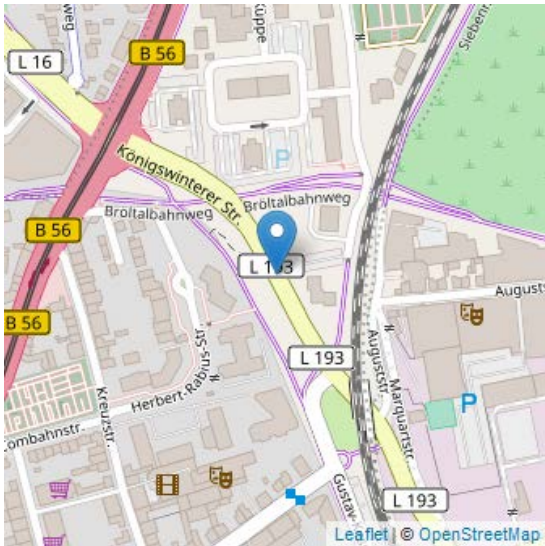
Legale Ausfahrt aus beidseitiger Radstr. Schumannstr.: Warum geht man nicht in der Mitte der Kreuzung hin und zeichnet für Radfahrer in Richtung Kessenich eine linksabbiege Spur auf den Asphalt ein? Für Autofahrer hat man den Pfeil plaziert. So gut wie kein Radfahrer kapiert an dieser Kreuzung die Verkehrsführung, wenn er aus der Schumannstr. über die Hausdorffstr. weiterfahren möchte (mangelnde Beschilderung und Einzeichnung der Verkehrswege für Radfahrer). Fakt ist: Fast jeder Radfahrer fährt über den Ampelfußweg, fährt auf dem Bürgersteig in der falschen Fahrtrichtung weiter in Richtung Kessenich, dann wird über die Sperrfläche der Bahn auf den gegenüberliegenden Radweg in Richtung Kessenich gewechselt, was übrigens 30,00 € kostet, wenn man erwischt wird. Ich habe schon mehrfach beobachtet, dass Radfahrer direkt über die Kreuzung gefahren sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1946: Radwege mangelhaft und zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (17:37 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-mangelhaft-und-zugeparkt



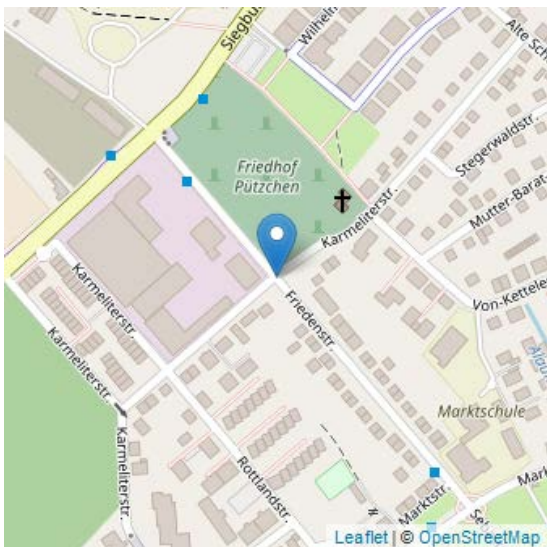
Die Radwege sind in schlechtem Zustand und regelmäßig durch parkende Autos versperrt

Kommentare

- *Und führen auch nicht:* Und führen auch nicht geschützt bis Oberkassel (Esch - 20.09.2017 20:58 Uhr)
- *Markierung falsch gesetzt? An:* Markierung falsch gesetzt? An dieser Stelle darf man auf der Fahrbahn fahren (hat das schon mal jemand gemacht?). Gemeint ist vermutlich die südliche Königswinterer Straße. (Kai Borgolte - 24.09.2017 09:14 Uhr)

Vorschlag 1947: Schulweg zur IGS

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (17:43 Uhr)
Adresse	Friedenstraße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schulweg-zur-igs



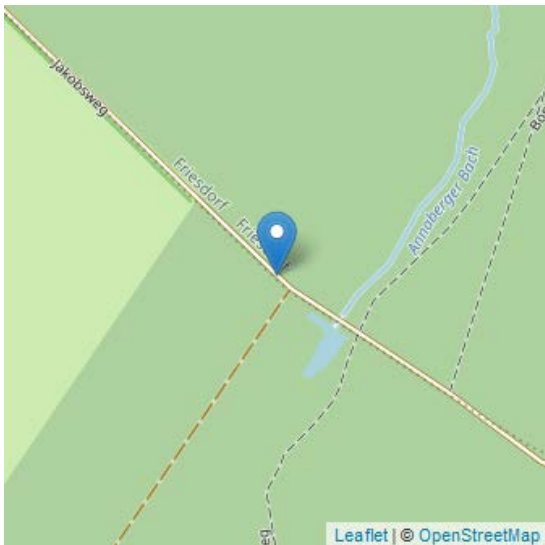
Hier müssen die auf der Fahrt zur IGS die Straße kreuzen. Die Kreuzung ist unübersichtlich und es gibt keinen Radweg. Zudem Parken Autos auf dem Weg vor den Autoläden

Kommentare

- *Verkehrsspiegel?*: Die Situation ist tatsächlich wie oben geschildert, insbesondere wegen der links vor RKG geparkten Autos. Vielleicht könnte ein Verkehrsspiegel auf der Gegenseite Abhilfe schaffen, damit man von der IGS kommende KZS sehen kann? Das käme auch PKW-Fahrern entgegen, die bei der Ausfahrt dort ähnliche Probleme haben. (pützchen - 19.09.2017 09:27 Uhr)

Vorschlag 1948: Wegequalität

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (17:46 Uhr)
Adresse	Jakobsweg, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegequalitaet



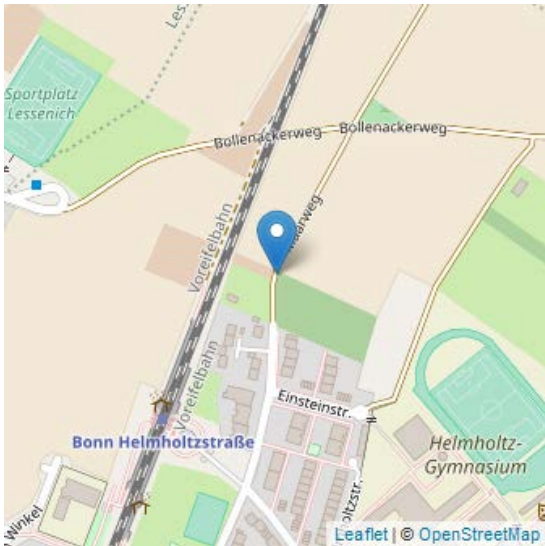
Der Jakobsweg wird von vielen Radfahren täglich genutzt, ist aber voller Schlaglöcher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1949: Schlaglöcher im Feldweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (18:15 Uhr)
Adresse	Maarweg 87, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-im-feldweg



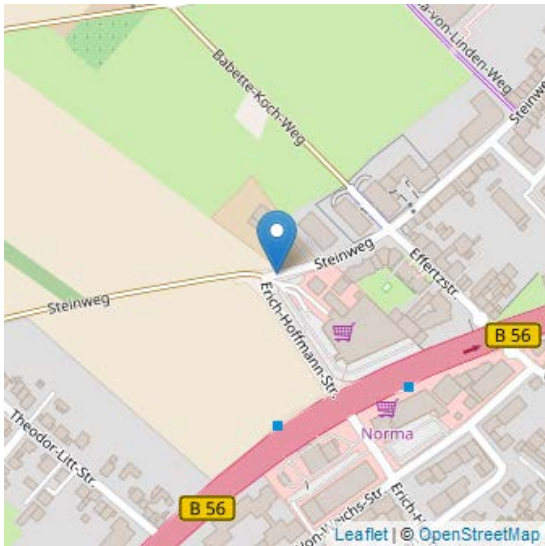
An dieser Stelle befinden sich teils sehr große Schlaglöcher im Weg. Diese könnten mal wieder ausgebessert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1950: Steile Auffahrt auf Verkehrskissen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (18:21 Uhr)
Adresse	Steinweg 64, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/steile-auffahrt-auf-verkehrskissen



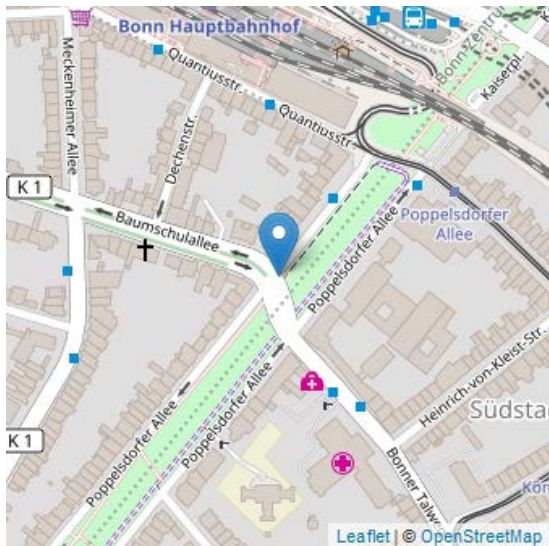
Viele Radfahrer nehmen den Weg vom Steinweg weiter auf das Meßdorfer Feld. An dieser Stelle befindet sich ein Verkehrskissen, das sich über die gesamte Kurve erstreckt. Die Auffahrt auf dieses ist sehr kurz und steil, sodass man - um einen Schaden am Fahrrad zu vermeiden - stark abbremsten muss. Verbesserung: Die Auffahrt etwas verlängern oder zumindest für Radfahrer eine kleine Rampe bauen auf beiden Seiten der Straße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1951: Querung Baumschulallee - Popp Allee

geschrieben von	Wittwer
verfasst am	18. September 2017 (18:27 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 2a, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-baumschulallee-popp-allee



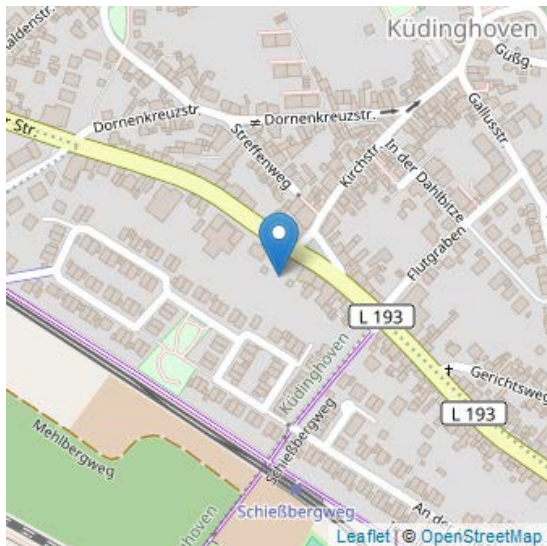
Die Querung des westlichen Radwegs der Popp Allee über die Baumschulallee sollte entsprechend der Wegführung des Radwegs auf der Popp Allee umgestaltet werden. Grund ist, das somit die Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer verringert werden. Auch werden die Fußgänger dann direkt auf den Fußweg geführt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1953: Radfahren sicherer machen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (19:54 Uhr)
Adresse	Königswinterer Str, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahren-sicherer-machen



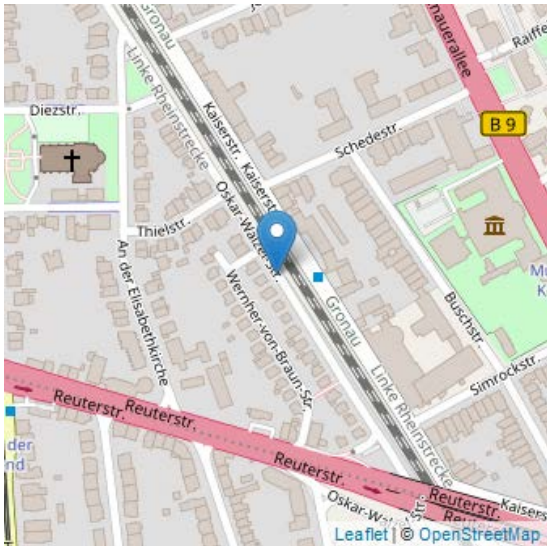
Die Königswinterer Straße müsste von Ramersdorf bis Beuel auf 30 KM begrenzt werden. Fahrradfahren ist auf dem ganzen Abschnitt bis zum Gewerbegebiet eine Zumutung, da ständig Autos auf den Fahrradstreifen abgestellt sind.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie in ihrem Vorschlag die Behinderung durch parkende Autos beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:35 Uhr)

Vorschlag 1954: Bremsschweller für Radfahrer auf Fahrradstraße

geschrieben von	nise81
verfasst am	18. September 2017 (21:11 Uhr)
Adresse	Oskar-Walzel-Straße 13, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bremsschweller-fuer-radfahrer-auf-fahrradstrasse



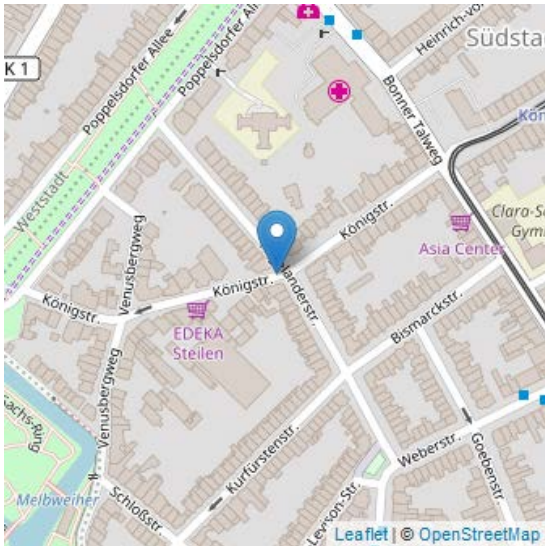
Auf der als Fahrradstraße ausgewiesenen Oskar-Walzel-Straße gibt es drei Bremsschweller, die Autofahrer zum Langsamfahren animieren sollen. Leider sind diese Schweller so breit, dass man an den Seiten nicht mehr mit einem Fahrradanhänger vorbeifahren kann. In einer Fahrradstraße, auf der Radler auch mal schneller fahren wollen, haben solche Schweller nicht zu suchen. Schlaglöcher, die meine Kinder im Anhänger durchschütteln, finden wir andernorts schon genug.

Kommentare

- *Um die Schweller zu schmal plus Buschhindernisse:* Bei mindestens einer dieser Schweller kommt hinzu, dass in Richtung Innenstadt, also am Grünstreifen die Sträucher über die Fahrbahn ragen, so dass man erschwert rechts an der Schwelle vorbeikommt. Man muss also über die Schwelle fahren (unbequem). Alternativ links an der Schwelle vorbei, was aber bei Gegenverkehr auch nicht die Lösung sein sollte. (Maria - 14.10.2017 09:59 Uhr)

Vorschlag 1955: Falschparker im Kreuzungsbereich

geschrieben von	nise81
verfasst am	18. September 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße 24, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-im-kreuzungsbereich



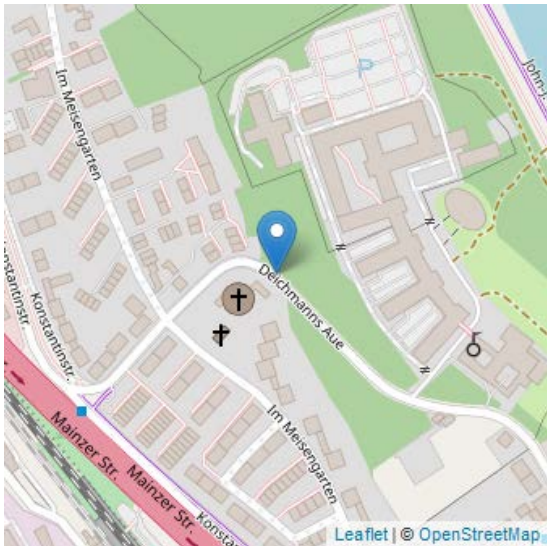
In diesem Bereich der Südstadt ist es inzwischen normal, dass Autos die Kreuzungen zuparken, so dass diese nicht mehr einsehbar sind. Das Ordnungsamt unternimmt scheinbar nichts gegen Falschparker.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo nise81, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie Falschparker bereits als Problem benannt haben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 18.09.2017 21:22 Uhr)

Vorschlag 1956: Schutzstreifen Deichmanns Aue

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (21:26 Uhr)
Adresse	Deichmanns Aue 54, 53179 Rüngsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-deichmanns-aue



Zumindest in Fahrtrichtung Norden (Steigung!) würde ein Schutzstreifen für mehr Sicherheit sorgen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1957: Unklare Verkehrsführung in Richtung Bahnhof

geschrieben von	nise81
verfasst am	18. September 2017 (21:26 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 24, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Ampel(ergaenzung) vorschlagen, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung-richtung-bahnhof



Regelmäßig stehe ich vor der Frage, wie ich am sichersten von Poppelsdorf auf der Poppelsdorfer Allee kommend, nach links in die Quantius-Straße zum Bahnhof/Radstation einbiegen soll. An der Quantiusstraße ist keine Ampel. Wenn ich die Straße überquere, bin ich gezwungen in der unübersichtlichen Kurve Richtung Bahnhof abzubiegen. Da ich diese beiden Querungen für zu gefährlich halte, fahre ich meist auf der linken (!!)-Straßenseite hinüber zur Einbahnstraße und wechsle dann wieder auf die rechte Straßenseite, wo der Radweg beginnt. An dieser Stelle fehlt es an einer Radwegmarkierung, Ampel oder einem Linksabbiegerstreifen für Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1958: Schranken weg!

geschrieben von nise81

verfasst am 18. September 2017 (21:32 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schranken-weg>



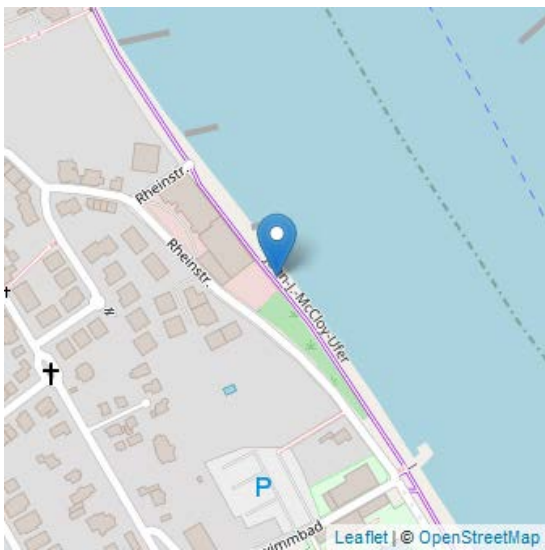
Eine erste und kostengünstige Maßnahme hier könnte sein, die Schranken zu entfernen, damit Radfahrer mit Anhänger und Kinder dort ohne Mühen und Rangieren hindurchschieben können. Ich verliere mehr Zeit an den Schranken, als auf dem Stück, was ich zu Fuß zurücklegen muss.

Kommentare

- *Schranken weg ?*: Das Radfahren ist aus gutem Grund in der gesamten Streckenführung, also auch vor und hinter den Schranken, nicht gestattet. Es ist leider zu wenig Verkehrsraum für Radfahrer und Fußgänger vorhanden. Da ich beides bin, kann ich das leider nicht unterstützen. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:06 Uhr)
 - *In dem Beitrag geht es ums Radschieben, nicht ums Radfahren*: Und dabei stören die Drängelgitter, wenn man einen Anhänger hat. (Jan Mantau - 01.10.2017 00:16 Uhr)

Vorschlag 1959: Rheinferradweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (21:33 Uhr)
Adresse	53179 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinferradweg



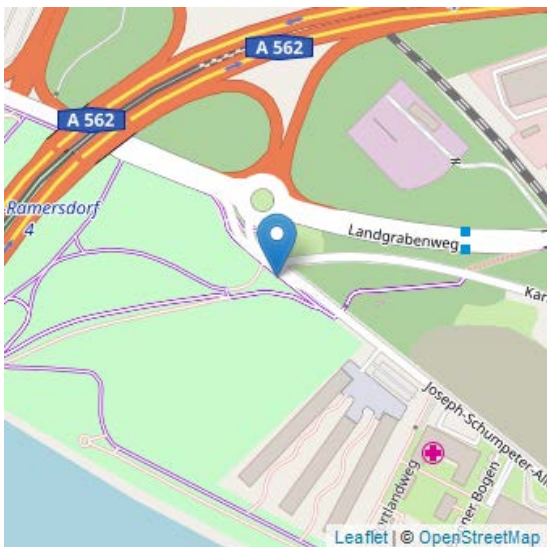
Besonders in diesem Bereich wird der Radweg selten gereinigt/gekehrt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1960: Bonner Bogen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (21:37 Uhr)
Adresse	Joseph-Schumpeter-Allee, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bonner-bogen



Der benutzungspflichtige Geh-/Radweg wird hier für Radfahrer gefährlich beendet. Ein Wechsel auf die Fahrbahn (Einfädeln) ist hier sehr gefährlich.

Kommentare

- *Finde die Verkehrsführung richtig:* Auch Radfahrer müssen Rücksicht nehmen... (Martin - 01.10.2017 23:15 Uhr)

Vorschlag 1961: Abstellanlagen fehlen

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (21:41 Uhr)

Adresse Auf der Schleide 2, 53225 Beuel-Mitte Bonn

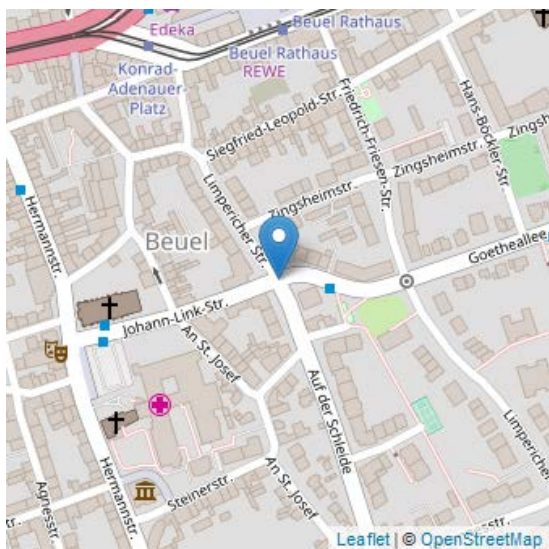
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellanlagen-fehlen>



Im erweiterten Kreuzungsbereich fehlen Abstellanlagen mit Anschliemglichkeit (Bügel). Bedarf ist angesichts Restaurant etc. hinreichend vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1962: schlechte Radweg Qualität, unübersichtliche Vorfahrtregelung

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	18. September 2017 (21:43 Uhr)
Adresse	Agnetendorfer Straße 2, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-radweg-qualitaet-unuebersichtliche-vorfahrtregelung



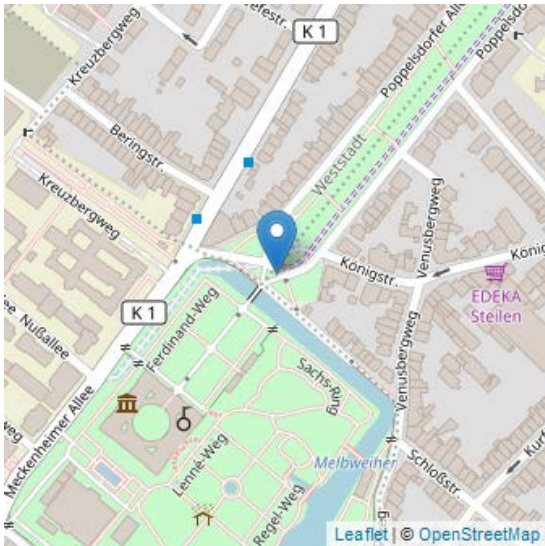
im Bereich des Tannenbusch Centers ist a) die Qualität des Belags mangelhaft und b) im Bereich der Ausfahrten von KAufland und Aldi/dm ist es zahlreichen Autofahrer egal das sie den Radweg blockieren. Verbesserung: farbliche Markierung, durchgehende Vorfahrt für den Radverkehr, Aufhebung der Rechts vor Links Regelung durch Vorfahrt achten für Autofahrer die vom Parkplatz kommen.

Kommentare

- *Rechts vor links?:* Wer vom Parkplatz auf die Straße fährt, muss immer Vorfahrt beachten, da gilt kein rechts vor links. Aber generell stimme ich überein, ein- und ausfahrende Autofahrer beachten hier Radfahrer sehr oft nicht und sollten daher durch Markierungen und bauliche Mittel (Schwellen) zu mehr Aufmerksamkeit gebracht werden. (Jan Mantau - 18.09.2017 22:21 Uhr)
 - *Hier ist doch sogar ein:* Hier ist doch sogar ein Vorfahrt von rechts-Schild, also eindeutig Vorfahrt für die Autofahrer vom Parkplatz. (Rhaegar - 20.09.2017 20:22 Uhr)
- *Eindeutig finde ich das:* Eindeutig finde ich das überhaupt nicht. Zeichen 102 warnt zwar als Gefahrzeichen vor einer Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts, es regelt die Vorfahrt aber meines Wissens nicht. Eine ähnliche Situation hatten wir auch mal an der Martin-Luther-King-Straße/Haus Carstanjen, wo von rechts eine beschränkte und bewachte Einfahrt kommt. (Ich kenne die konkrete Stelle in Tannenbusch nicht) (Kai Borgolte - 24.09.2017 08:55 Uhr)

Vorschlag 1963: Abgrenzung zwischen Straße und Park

geschrieben von	nise81
verfasst am	18. September 2017 (21:43 Uhr)
Adresse	Am Poppelsdorfer Weiher, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abgrenzung-zwischen-strasse-und-park



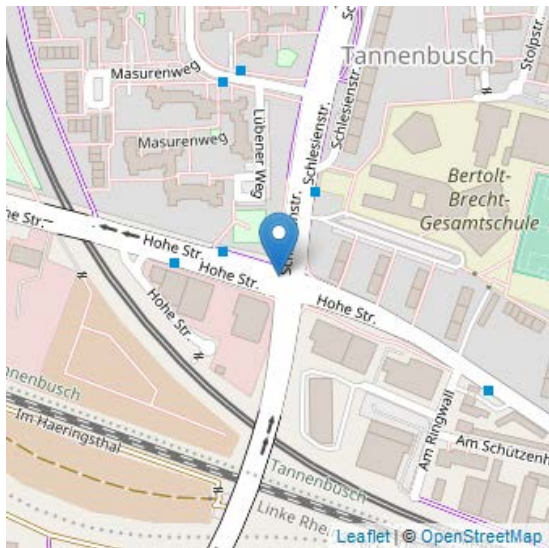
Der Klassiker: Kinder radeln auf ihrer Rädern oder Laufrädern durch den Park, überqueren die Brücke am Weiher und schießen den Berg hinunter, direkt auf die von Autos befahrene Poppelsdorfer Allee. Ich bin dort schon mehrmals Kindern hinterher gerannt, weil viel Eltern die Gefahr unterschätzen und Autofahrer nicht mit Kindern Rechnen. Hin und wieder kommt es auch vor, dass Autofahrer meinen wie der Kurfürst Richtung Schloss fahren zu können. Als Lösung schlage ich vor, das Ende des Fußgängerbereichs hinter der Brücke durch ein natürliches Hindernis (z.B. Verbreiterung der Blumen-Insel) oder eine Wegführung nach rechts deutlich vom Straßenverkehr abzugrenzen. Schilder genügen an dieser Stelle nicht aus.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1965: Grünphase Fußgängerampel

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	18. September 2017 (21:48 Uhr)
Adresse	Hohe Straße 77, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenphase-fussgaengerampel



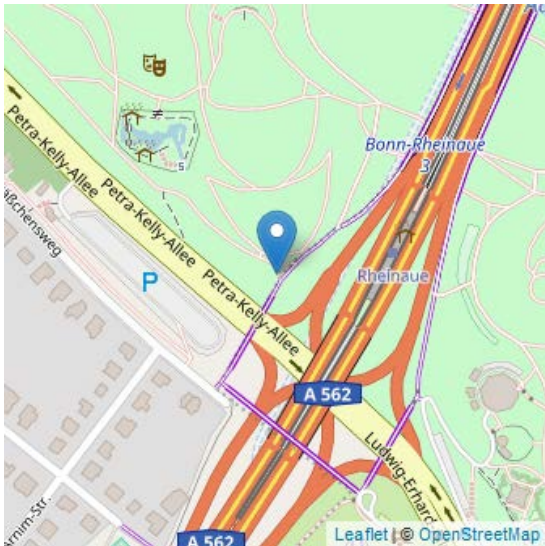
Bis der Kreisel der von einem anderen Teilnehmer vorgeschlagen wurde gebaut ist :-)) könnte man in Richtung Dransdorf den Radfahrern erlauben mit den Fußgängern die Straße zu queren...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1966: Beleuchtung lückenhaft

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (21:49 Uhr)
Adresse	Petra-Kelly-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>falsche Beleuchtung</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-lueckenhaft



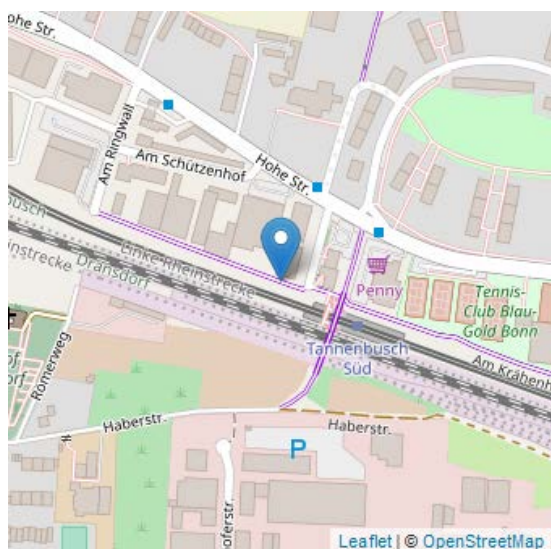
Auf den Zu- und Abfahrten der Südbrücke ist die Beleuchtung lückenhaft.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1967: Brombeeren

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	18. September 2017 (21:54 Uhr)
Adresse	Hohe Straße 67, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/brombeeren



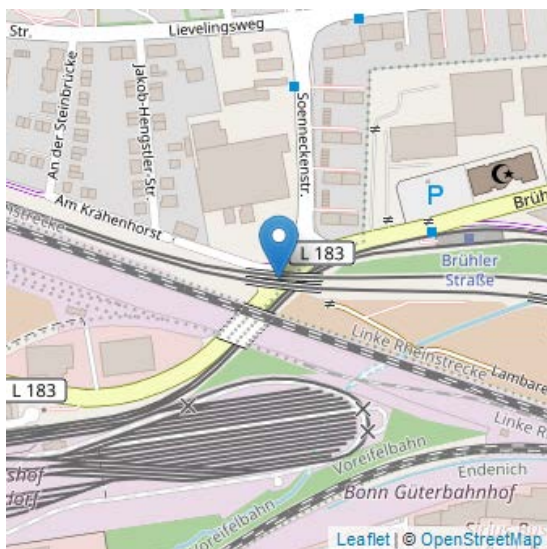
Als Radfahrer sollte man immer dabei haben: Besen und Heckenschere.... weil es jedes Jahr eine Aufforderung an die Stadt Bonn braucht um Radwege regelmäßig zu pflegen. Dieser Weg nur als Beispiel.... auch weil im weiteren Verlauf die Wurzeln ein zügiges Vorankommen erschweren. Maßnahme: welches Amt auch immer zuständig ist.... regelmäßig mit Besen und Heckenschere vorbeischaun, und Belagschäden durch Baumwurzeln nicht erst dann ausbessern wenn ein Radfahrer gestürzt ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo 7000 Rad km pro Jahr, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderung des Radwegs durch den Grünbewuchs beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:45 Uhr)
- *Die Wurzelaufbrüche auf der:* Die Wurzelaufbrüche auf der Strecke hinter dem Sportplatz werden ständig größer und gefährlicher. es ist nur eine Frage der Zeit, bis hier jemand stürzt. Sträfliche Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht durch die Stadt Bonn ! (Jens Peters - 04.10.2017 21:35 Uhr)

Vorschlag 1969: Unfallgefahr

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	18. September 2017 (22:03 Uhr)
Adresse	16, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unfallgefahr



Nach wunderbaren 100 m Fahrradstraße Am Krähenhorst (ein wunderbares Beispiel dafür wie man so ein Konzept lächerlich machen kann.. wo quasi nie ein Auto fährt darf man in Bonn auch eine Fahrradstraße einrichten) trifft man auf die Justus von Liebig Straße, möchte gerne gegenüber auf den Bürgersteig (Radfahrer frei) und dann an der Bahn lang Richtung Innenstadt. NUR WIE??? eine absolut bescheidene Radverkehrsführung.... Vorschlag: in der Schweiz gibt es auf Radwegen vor Ampeln Kontaktschleifen.... Am Krähenhorst drüber fahren, eine Ampel vor der Ampel einrichten und Radfahrer kann mit Schwung auf die andere Seite (bitte nicht noch eine weitere Bettelampel... davon gibt es schon viel zu viele....ja ja ... wenn die Autos grüne Welle haben stoßen sie ja auch weniger Schadstoffe aus... Radfahrer übrigens gar keine)

Kommentare

- *Ja es ist wunderbar, dass:* Ja es ist wunderbar, dass Fahrradstraßen nur an solchen Orten entstehen. Es lebe Kopenhagen! (Esch - 20.09.2017 20:50 Uhr)
- *Hinzu kommt, dass das tolle:* Hinzu kommt, dass das tolle Stück Fahrradstrasse am Ende regelmäßig vom dort ansässigen Gebrauchtwagenhändler bzw. seinen Kunden zugeparkt oder als Rangierfläche verwendet wird ... Der Übergang auf den Radweg ist ganz hervorragend zum Training der Sprintfähigkeit von Radfahrerern geeignet. Wer nicht schnell genug ist hat Pech gehabt (brunobruhl - 05.10.2017 08:42 Uhr)

Vorschlag 1970: Benutzungspflicht nicht sinnvoll

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (22:04 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße 154, 53225 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-nicht-sinnvoll



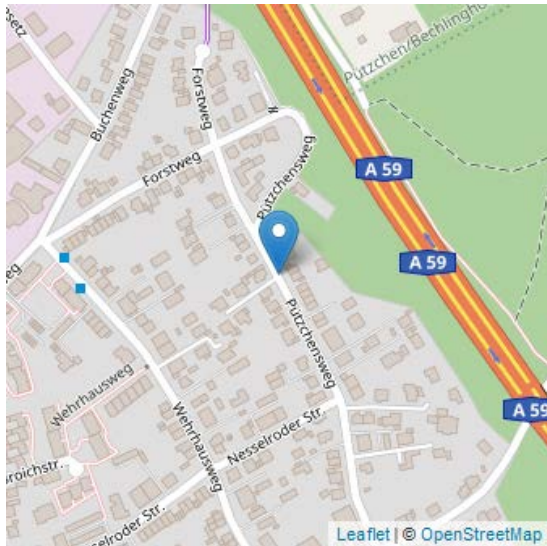
Die Benutzungspflicht des Gehwegs für Radfahrer in diesem kurzen Abschnitt ist eher verwirrend und führt am Knoten Limpericher Str./Auf dem Grendt (Fahrtrichtung Nord-West) zum gefährlichen Einfädeln auf die Limpericher Str.

Kommentare

- *von Ramersdorf*: Ein vom Verkehr getrennter Radweg, der von Ramersdorf oder Oberkassel kommend bis nach Beuel Mitte führt, wäre sehr sinnvoll. Teilweise ist dies ja parallel zur Bahn gelungen, bringt nur etwas, wenn es durchgängig ist. (Esch - 20.09.2017 20:47 Uhr)
- *Furt stimmt nicht*: überdies: Die Radfahrerrfurt über Auf dem Grendt führt nicht auf die Fahrbahn, sondern auf den Gehweg-Radfahrer frei. Die normale Radfahrerrführung führt aber auf der Fahrbahn Richtung Beuel weiter, das sollte die markierte Führung sein (Autofahrer sehen derzeit die Furt und rechnen nicht damit, dass mal als Radfahrer - bevorrechtigt, wenn man vor dem Auto die Einmündung erreicht - auf der Fahrbahn geradeaus weiterfahren will). Lösung natürlich die Aufhebung der (nur als behämmert zu bezeichnenden) Radwegebenutzungspflicht zwischen den Einmündungen Kudinghovener Str. und Auf dem Grendt (jpbvogel - 03.10.2017 22:49 Uhr)

Vorschlag 1971: Fahrradstraße auf Pützchensweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (22:09 Uhr)
Adresse	Pützchensweg, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	11
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-auf-puetzchensweg



Aufgrund des hohen Radfahreranteils durch Schüler, die zum SAG, IGS, etc fahren, wäre hier eine Fahrradstraße sinnvoll.

Kommentare

- *Lieber Gast*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:22 Uhr)
- *Nicht nur für Schüler*: Nach meinem Eindruck sind hier auch viele Berufspendler aus Pützchen/Vilich-Müldorf/St. Augustin nach Ramersdorf/Hochkreuz unterwegs. (fuchur-42 - 22.09.2017 12:49 Uhr)
- *Ja!*: Derzeit wird die Straße auch zur Hälfte als Parkplatz genutzt. Für Radfahrer*innen aufgrund der Autobahnunterquerung ein wichtiger Verkehrsweg. (RadlFreier - 28.09.2017 11:50 Uhr)
- *Fahrradstraße oder Tempo 30 Zone*: Bei Tempo 30 Zone weiß jeder was zu tun ist. Müsste allerdings auch durchgesetzt werden mit Blitzern. Diese Straße hat einen hohen Anlieger Anteil Autoverkehr. Deshalb finde ich eher eine Spielzone für besser als eine Fahrradstraße mit Anlieger frei. Autofahrer Frei bei Fahrradstraße wissen die Autofahrer nicht wirklich, dass sie

nur 15 km/h fahren dürfen. Dies müsste zumindest durch Blitzer ebenso sicher gestellt werden. Akzeptabler bei den Autofahrern wäre auf jeden Fall Tempo 30 Zone und in meinen Augen auch ausreichend. (Martin - 01.10.2017 22:15 Uhr)

Vorschlag 1972: Naturnaher Fuß/Radweg :-((

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	18. September 2017 (22:16 Uhr)
Adresse	Ennemoserstraße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/naturnaher-fussradweg



Ein Radweg für 2 Richtungen, sowie Fußgänger... auf ca. 1,5 m Breite, Hecken, Baumwurzeln, Pfützen ohne Ende. Eine Radwegführung und Qualität der die Ausführungsbestimmungen der StvO am Arsch vorbeigehen. Vorschlag: 2 breite Radstreifen auf der Fahrbahn

Kommentare

- *Kreuzung:* Die anschließende Kreuzung ist auch ständig zugeparkt und sehr schlecht einzusehen. (Esch - 20.09.2017 20:42 Uhr)
- *Der Zweirichtungsradweg hier:* Der Zweirichtungsradweg hier ist wirklich gefährlich und die Qualität eine Frechheit. Und dann benutzungspflichtig. (brunobruehl - 05.10.2017 08:31 Uhr)

Vorschlag 1973: Der Fahrradstraße Vorrang einräumen

geschrieben Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (22:18 Uhr)

Adresse Maarweg 48, 53123 Duisdorf Duisdorf

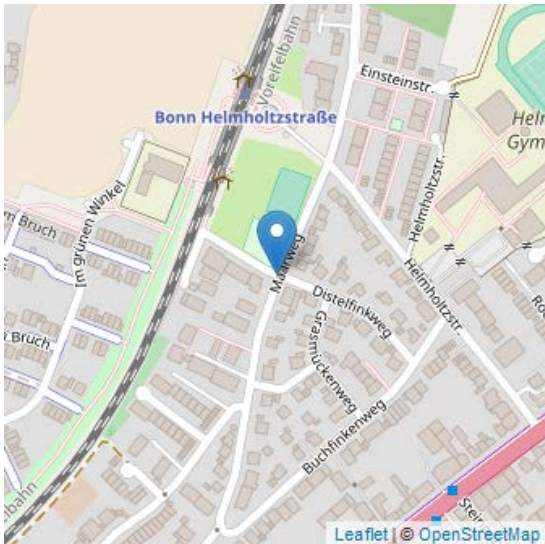
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-fahrradstrasse-vorrang-einraeumen-0>



Der Fahrradstraße Vorrang einräumen

Kommentare

- *Unbedingt! Eine Fahrradstraße:* Unbedingt! Eine Fahrradstraße ohne Vorfahrtsberechtigung ist unsinnig, da jedes quer einfahrende Fahrzeug die Radfahrer ausbremst. Im übrigen konnte mir noch niemand schlüssig erklären, wann die Vorfahrt des von rechts kommenden Fahrzeugs endet und die des Radverkehrs beginnt. (Gast - 23.09.2017 21:30 Uhr)

Vorschlag 1974: Der Fahrradstraße Vorrang einräumen

geschrieben Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (22:19 Uhr)

Adresse Maarweg 43, 53123 Duisdorf Duisdorf

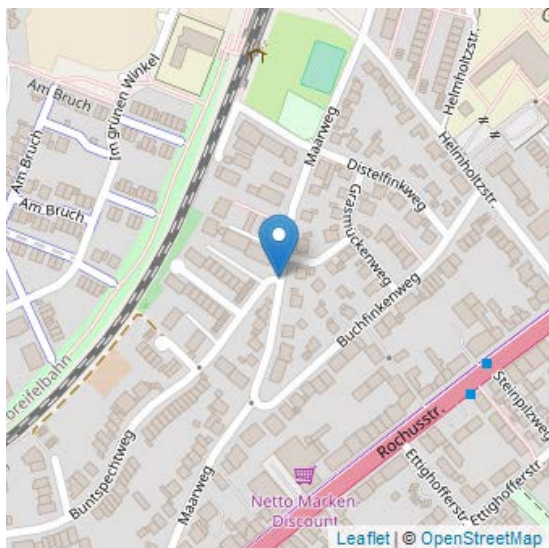
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-fahradstrasse-vorrang-einraeumen>



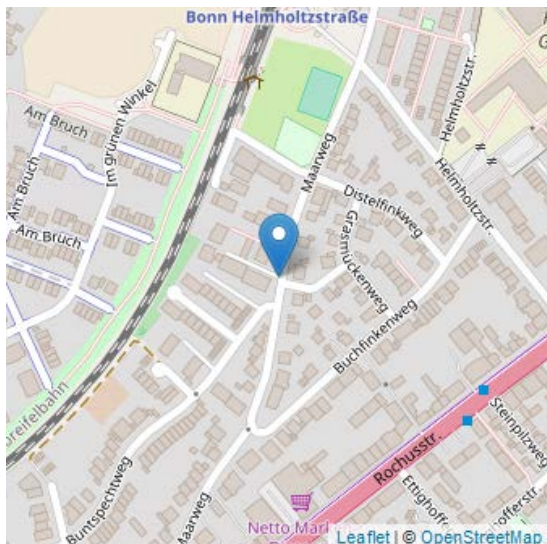
Der Fahrradstraße Vorrang einräumen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1975: Vorfahrtregelung zugunsten der Fahrradstraße ändern

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (22:21 Uhr)
Adresse	Maarweg 43, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrtregelung-zugunsten-der-fahrradstrasse-aendern



Vorfahrtregelung zugunsten der Fahrradstraße ändern

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1976: Vorrang für den Maarweg (Fahrradstraße) statt rechts vor links

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (22:24 Uhr)

Adresse 54, 53123 Duisdorf Duisdorf

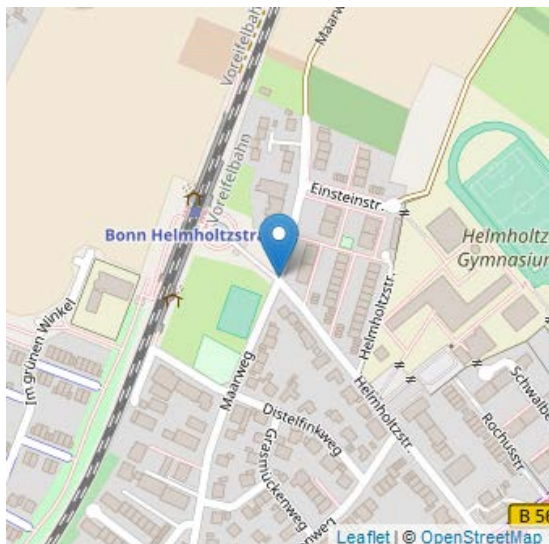
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorrang-fuer-den-maarweg-fahrradstrasse-statt-rechts-vor-links>



Der Maarweg ist lie längere Fahrradstraße und wichtige Verbindung von Duisdorf in die City

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1977: Fahrradstraße Maarweg sollte hier Vorfahrt haben

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (22:25 Uhr)

Adresse Maarweg 77, 53123 Duisdorf Duisdorf

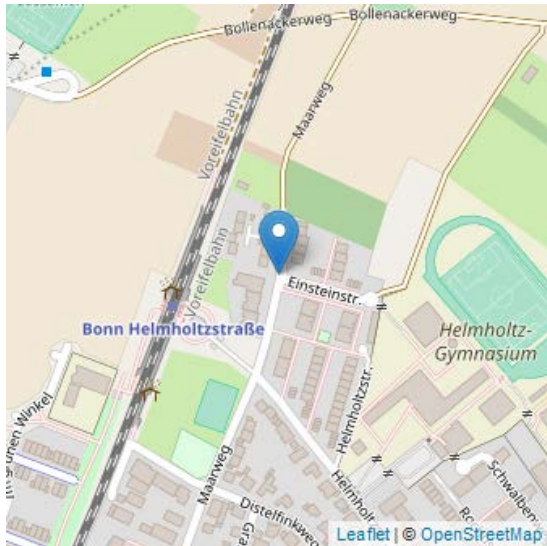
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrasse-maarweg-sollte-hier-vorfahrt-haben>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1978: Weg durchs Messdorfer Feld als Radschnellweg von Duisdorf in die Innenstadt ausbauen. Breite 4m plus 2,5m Fußweg daneben

geschrieben von Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (22:38 Uhr)

Adresse Steinweg, 53121 Endenich Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weg-durchs-messdorfer-feld-als-radschnellweg-von-duisdorf-die-innenstadt>



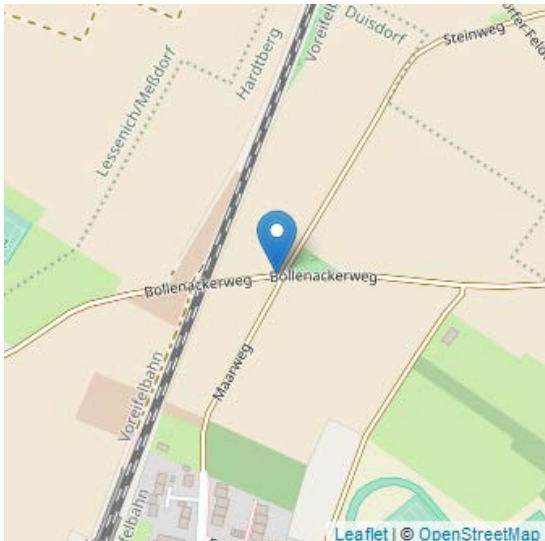
Bei der Gelegenheit könnte man den Weg auch mal begradigen. Der Weg ist zu schmal, es sind viele Jogger, Spaziergänger und Leute mit Kötern unterwegs. Außerdem ist das Messdorfer Feld ein hässlicher öder Acker, den die Bauern bis an den Asphalt bis zum letzten Zentimeter auslutschen. Man könnte den Weg als Allee anlegen und von breiten Wiesenstreifen einfassen lassen, dann könnte man sich dort auch mal naherholen.

Kommentare

- *Ja! Und dann bitte über die:* Ja! Und dann bitte über die Fortsetzung Richtung Innenstadt nachdenken! Oder sollen alle Duisdorfer nur mit dem Rad bis zum [Discounter]? Endenich by Bike ist eine einzige Katastrophe! (Gast - 23.09.2017 21:40 Uhr)
 - **<https://www.raddialog.bonn.de>*:* <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-vom-steinweg-geradeaus-durch-den-park-und-bruecketunnel> (Gast - 02.10.2017 13:48 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 21:02 Uhr)

Vorschlag 1979: Gehölz wegschneiden, um eine Sichtbeziehung zwischen den sich spitzwinklig kreuzenden Wegen zu erhalten.

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (22:45 Uhr)
Adresse	Bollenackerweg, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gehoelz-wegschneiden-um-eine-sichtbeziehung-zwischen-den-sich



Es ist ziemlich doof, hier auf Null abbremsen zu müssen, weil man nicht sieht, ob da ein anderer Verkehrsteilnehmer hinter dem Busch kreuzt. Alternativ kann der Weg auch um 10 Meter nach Westen verlegt werden.

Kommentare

- *Bin da jahrelang mindestens:* Bin da jahrelang mindestens 4x täglich lang gefahren und habe NIE auch nur eine kritische Situation erlebt und NIE bis auf null abgebremst . Ehrlich gesagt sehe ich hier gar kein Problem. Augen auf, bisschen Rücksicht und gut. Die Welt ist nun mal kein Verkehrskindergarten. (Gast - 23.09.2017 21:37 Uhr)
 - *Toll für sie, wenn Sie nur 12:* Toll für sie, wenn Sie nur 12 km/h fahren und damit zufrieden sind. Ich könnte da 30 oder mehr fahren, muss aber, wenn ich aus Richtung Stadt komme, auf maximal Schrittgeschwindigkeit abbremsen, weil man nicht sieht, ob aus Richtung Provinzialstraße ein Fahrrad kommt. Dagegen kann der Autofahrer auf dem parallelen Wanderslebring mit grüner Welle bei Tempo 60 rasen. Das ist Verkehrsrasismus. (Gast - 27.09.2017 11:38 Uhr)
- *Man kann auch mal bremsen:* Ich komme da auch täglich vorbei und habe nie etwas Kritisches erlebt. Im Gegenteil, die Bäume verhindern, daß einfach durchgerast wird. Dadurch, daß auch Fußgänger unterwegs sind, ist der jetzige Zustand sicher die bessere Lösung. Es kann doch nicht darum gehen, die letzten grünen Reste zu zerstören, damit einzelne Radfahrer nicht bremsen müssen. (Gast - 29.09.2017 09:57 Uhr)

- *Sicher kann man auch mal:* Sicher kann man auch mal bremsen. In Bonn besteht Fahrradfahren jedoch aus Bremsen. Um die Kreuzung ein wenig zu entschärfen, muss sicherlich nicht das komplette Gehölz gerodet werden. Vielleicht könnte man dafür auch sonst noch ein paar Bäume und Sträucher anstelle von intensiver Landwirtschaft pflanzen und somit den Naherholungswert insgesamt erhöhen. (J.E.U - 04.10.2017 10:17 Uhr)

Vorschlag 1980: Markierung auf Parkplatz damit Räder passieren können

geschrieben von Gast

verfasst am 18. September 2017 (22:53 Uhr)

Adresse 10, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg

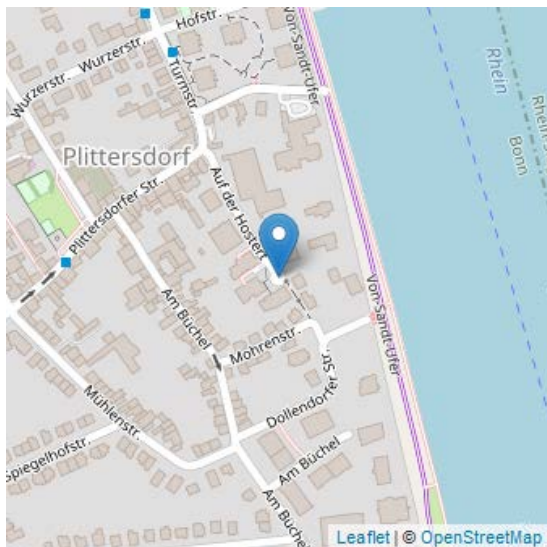
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-auf-parkplatz-damit-raeder-passieren-koennen>



Es gibt einen kurzen Weg für Radfahrer und Fussgänger zwischen auf der Hostert und Möhrenstrasse. Damit Radfahrer ungehindert von der Strasse auf den Weg können, sollte ein 1,5m Parkverbotsstreifen auf dem Parkplatz gezeichnet werden, dass dieser Zugang nicht zugeparkt wird. Der Bürgersteig ist an dieser Stelle schon abgeflacht, dass bequem weitergefahren werden kann. Vielen Dank!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1981: Steinweg bis Auf dem Hügel zur Fahrradstraße (Vorfahrt!) machen. Den viel zu steilen Drempel bei Aldi Süd entschärfen (kann weg).

geschrieben von Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (22:53 Uhr)

Adresse Steinweg 64, 53121 Endenich Bonn

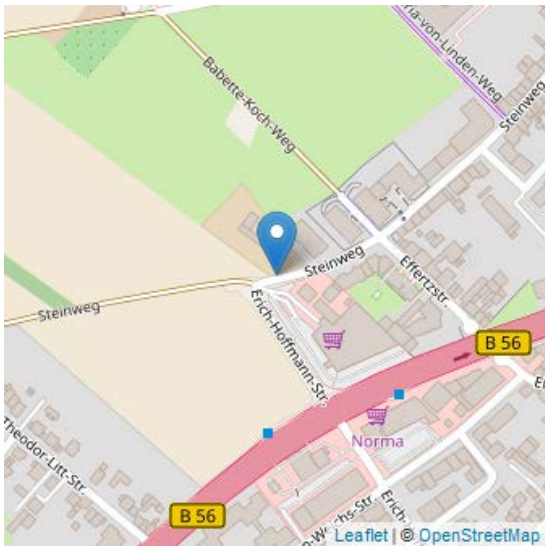
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/steinweg-bis-auf-dem-huegel-zur-fahrradstrasse-vorfahrt-machen-den-viel-zu>



Auch hier muss man als Radfahrer unnötigerweise eine Vollbremsung hinlegen, während Autos parallel auf dem Wanderslebring mit 70 in die Innenstadt durchraschen können. Heißt es nun Autohauptstadt oder Fahrradhauptstadt?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine neue Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 22:56 Uhr)

Vorschlag 1982: Radschnellweg vom Steinweg geradeaus durch den Park und Brücke/Tunnel über die Autobahn zur Immenburgstraße, diese zur Fahrradstraße umwidmen

geschrieben von Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (22:56 Uhr)

Adresse An der Immenburg 1, 53121 Endenich Bonn

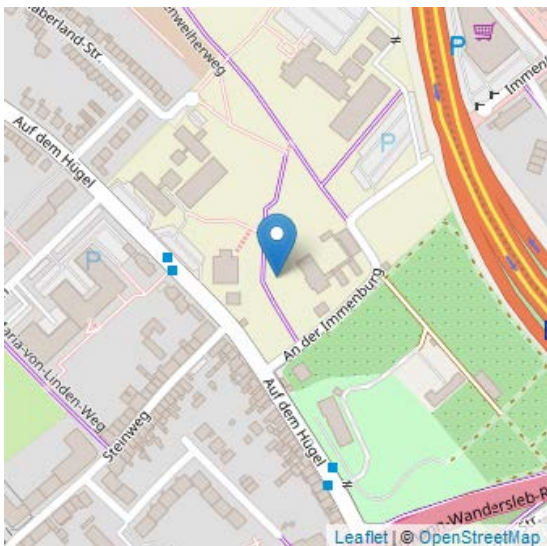
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-vom-steinweg-geradeaus-durch-den-park-und-bruecketunnel>



NA

Kommentare

- *ohne Autoverkehr*: das wäre eine schöne Strecke... und man wäre im weiteren Verlauf (siehe den zweiten Vorschlag) das Thema Viktoriabrücke / Endenicher Straße los. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 16:36 Uhr)

Vorschlag 1983: Fahrradrampe von der Immenburgstraße zur Viktoriabrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (22:58 Uhr)
Adresse	Nideggerstraße 1, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradrampe-von-der-immenburgstrasse-zur-viktoriabruেকে



NA

Kommentare

- *Und dann auf dem linken:* Und dann auf dem linken Gehweg weiter? Nein danke. Wenn, dann müssten es schon Rampen auf beiden Seiten der Brücke sein. (Kai Borgolte - 24.09.2017 08:36 Uhr)
- *Wenn dann auf der rechten Seite:* Eine Rampe, die sich auf der rechten(östlichen) Seite hoch kreiselt (ähnlich wie an der Nordbrücke) wäre eigentlich keine schlechte Idee. So ließe sich der Kreuzungsbereich mit der Endenicher Straße umfahren. Einen Fußgängeraufweg auf der rechten Seite gibt/gab es ja schon. Für die linke Seite/Fahrtrichtung Süden besteht die Notwendigkeit nicht unbedingt. Es kann ohne Querung einer Kreuzung auf die Jonas-Cahn-Straße eingebogen werden (2x rechts abbiegen). (Agrajag - 26.09.2017 14:18 Uhr)

Vorschlag 1984: Sofortige Aufhebung des Fahrradfahrverbots auf der Fahrbahn der Viktoriabücke. Einrichtung einer Mittelleitplanke, um gefährliche Überholvorgänge von Kfz zu unterbinden

geschrieben von Gast

von

verfasst am 18. September 2017 (23:08 Uhr)

Adresse Hochstadenring 53, 53119 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 20

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sofortige-aufhebung-des-fahrradfahrverbots-auf-der-fahrbahn-der>



Das unverschämte Verbot wird von mir ohnehin jeden Tag ignoriert. Schon allein um so schnell wie möglich wieder aus der Feinstaub- und Stickoxidhölle zu entkommen. Der um wenige cm verbreiterte Gehweg ist eine Zumutung, gefährlich für Fußgänger und Radfahrer und auch noch mit Laternenmasten zugestellt und uneben. Wenn sich dort zwei Fahrräder mit Kinderanhänger begegnen, kann es sogar passieren, dass der Anhänger mit einem Rad vom Bordstein kippt. Das ist unverantwortlicher Wahnsinn!

Kommentare

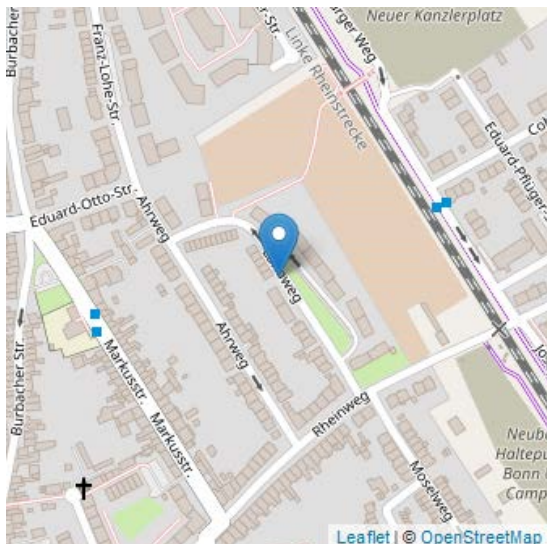
- *Alles zu unserer Sicherheit:* Die Begründung, mit der das Verbot eingerichtet wurde, ist ebenfalls unverschämt. Die jetzige Situation - die Fahrräder sind aus dem Weg, damit der richtige Verkehr Gas geben kann - ist für alle Verkehrsteilnehmer unsicherer. Und wenn mal wieder Unfallmarkierungen auf der Brücke zu sehen sind, gehen diese meist quer über den Gehweg. Den Vorschlag mit der Mittelleitplanke finde ich sehr gut. Zurzeit meide ich die Brücke, was teilweise große Umwege bedeutet. (Kai Borgolte - 22.09.2017 12:58 Uhr)
- *Volle Zustimmung:* Dass hier bereits 6 Verbesserungsvorschläge eingegangen sind und auch viele Daumen nach oben gehen, zeigt, dass dies eins der dringlichsten Probleme der Bonner Radpolitik ist. Übrigens trägt die Radverkehrsführung über den Fußgängerweg auch nicht gerade zur Verständigung zwischen Fußgängern und Radfahrern bei - ein ohnehin angespanntes Verhältnis. Wenn ich nämlich über die Brücke fahren möchte und dabei die Pseudo-Lösung über den Fußgängerweg nutze, gibt es einige verständnislose Blicke oder auch mal Kommentare von Fußgängern, die wahrscheinlich nicht wissen, dass der Bürgersteig zur Zeit für Radler die einzige Möglichkeit ist, die Viktoriabücke zu überqueren. Über die Gefahr, die sich ergibt, wenn Radler

vom Hochstadenring kommend vom Fußgänger-/Radweg wieder auf die Fahrspur wechseln müssen, um zur Baumschulalle zu gelangen, möchte ich gar nicht erst reden. Im Rettungsdienst ist diese Unfallstelle lange ein Dauerbrenner, da Radfahrer von rechts abbiegenden Autos regelmäßig übersehen werden. Bitte muten Sie den Autofahrern auch mal was zu und öffnen Sie die Fahrbahn der Viktoriabrücke wieder für Radfahrer. Auf Dauer werden sich die deutschen Autoliebhaber eh daran gewöhnen müssen, dass auch Fußgänger und Radfahrer gleichwertige Verkehrsteilnehmer darstellen. (CriticalCyclist - 29.09.2017 10:27 Uhr)

- *Schön das an den Masten auf:* Schön das an den Masten auf dem Rad-/Fußkombiweg auch noch Plakate im Weg hängen, von denen ich schon mal eins mit der Schulter gestreift habe. Hoffe sie hängen jetzt nicht mehr da oder werden bald entfernt. Keine Ahnung, ob es Wahlplakate waren. Nicht groß, aber bei den Platzverhältnissen dennoch störend. (Gast - 29.09.2017 14:09 Uhr)

Vorschlag 1985: Fahrradstraße als Einbahnstraße in beide Richtungen freigeben

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. September 2017 (23:19 Uhr)
Adresse	Lahnweg 30, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-als-einbahnstrasse-beide-richtungen-freigeben



In Fahrradstraßen haben Radfahrer angeblich Vorrang. Nicht so hier. Damit auch wirklich genau Null Parkplätze wegfallen, dürfen Radfahrer hier nicht die Fahrradstraße in beiden Richtungen nutzen. Als Anwohner muss man sein Rad also auf dem letzten Stück schieben oder einen großen Umweg fahren, damit Kraftfahrzeuge auch bloß keinen Nachteil haben. Tolles Konzept!

Kommentare

- *wirklich?*: Von der Kreuzung Lahnweg/Ahrweg zur Kreuzung Lahnweg/Rheinweg sind es über den Lahnweg gegen die momentane Einbahnstraße 265 m und über den Ahrweg und den Rheinweg längs der heutigen Regelung 303 m (ungefähre Werte laut google maps). Dafür muss man sich in den schmalen Straßen nicht mit entgegenkommenden Autofahrern beschäftigen. Als Fahrradfahrer habe ich den Vorteil von den ganzen Fahrradstraßen, noch nicht erkannt. Das sind Alibiregelungen auf Nebenstraßen, wo sich die Situation in der Praxis nicht ändert, aber die Statistik für die Fahrradhauptstadt geschönt wird. (Gast - 21.09.2017 09:17 Uhr)
- *Lahnweg*: Wurde ein Bewohner des Lahn- oder Ahrwegs schon einmal kontrolliert? Für alle anderen: eine perfekte Radführung über den Ahrweg nach Süden und über den Lahnweg nach Norden. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:22 Uhr)

Vorschlag 1986: Abbiegemöglichkeit gegen die Fahrrichtung schaffen

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	18. September 2017 (23:51 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 233, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegemoeglichkeit-gegen-die-fahrrichtung-schaffen



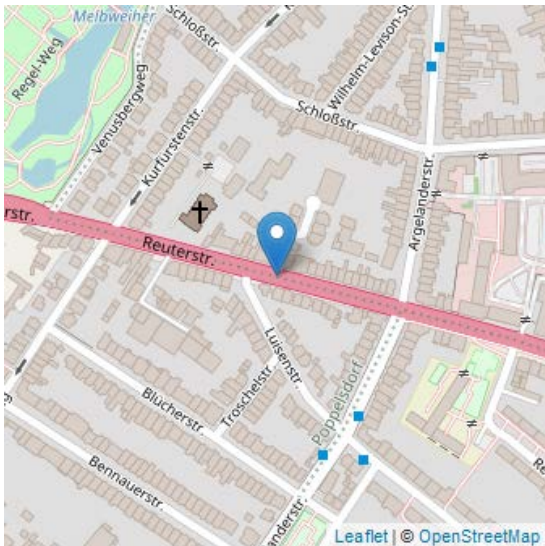
Von der Reuterbrücke kommend sollte es hier eine Möglichkeit geben gegen die Fahrrichtung abbiegen zu dürfen um auf den Radweg Kaiserstraße zu kommen. Der sonst notwendige Umweg über die Coburger Straße ist zu lang.

Kommentare

- *Wirklich dort radfahren?:* Auf der Kaiserstrasse in dem angegebenen, nicht sehr übersichtlichen Abschnitt fahren die Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Denen möchte ich als Radfahrer dort nicht begegnen. Hier wäre wohl eine Radwegmarkierung auf dem vorhandenen, leider schmalen Fußweg ein bessere Lösung. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:28 Uhr)
- *gleiches Problem in Gegenrichtung:* Die gleiche Problematik besteht in Gegenrichtung: vom Straßburger Weg kommend wäre auf der Reuterbrücke in Nordrichtung ein Fahrradweg vorhanden, als Radfahrer aber nur über die - an anderer Stelle diskutierte - vielfache Kreuzung des Bundeskanzlerplatzes zu erreichen. Alternative ist Reuterbrücke zu unterqueren und ab Höhe Buschstraße bis zur Einmündung Reuterstraße zu schieben. Auch hier wäre eine Radführung, z.B. Nutzung des Fußweges in beiden Richtungen wünschenswert. (hhkh - 16.10.2017 19:56 Uhr)

Vorschlag 1987: Reuterstraße fahrradfreundlicher machen

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	18. September 2017 (23:55 Uhr)
Adresse	Reuterstraße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, zu geringe Breite, Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reuterstrasse-fahrradfreundlicher-machen



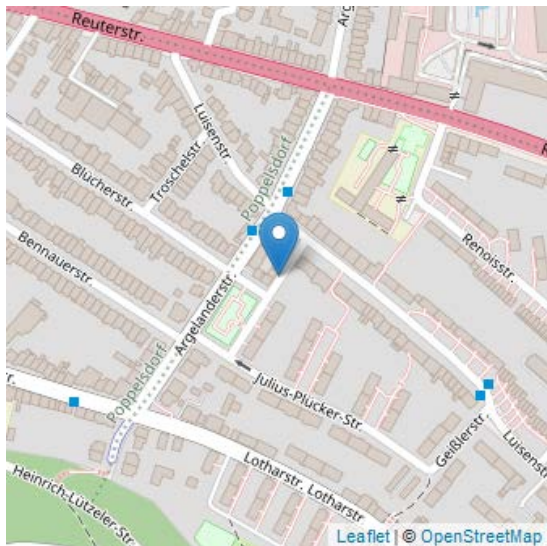
Die Reuterstraße ist für Fußgänger und Fahrradfahrer sehr gefährlich, weil man hier alles dem Auto geopfert hat! Fuß- und Radweg gehören verbreitert und die Poller entfernt. Radweg und Fußweg sollten durch eine deutliche farbliche Markierung getrennt werden.

Kommentare

- *Die Reuterstraße bleibt sehr gefährlich:* Für eine Tieflage der Reuterstrasse gibt es noch keine Mehrheit im Stadtrat. Schade. Somit bleibt alles bisher Gesagte ja richtig. Wer als Radfahrer glücklicher leben will, sollte sie einfach meiden. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:36 Uhr)
- *Gefahr von abbiegenden Autos / Radweg zu eng:* An jeder Kreuzung ist die Gefahr für Fahrradfahrer sehr hoch von rechts abbiegenden Autos erfasst zu werden, da diese oftmals nur auf die Fußgänger an der Fußgängerampel achten. Des weiteren schließe ich mich an, dass der geteilte Fuß/Radweg der Reuterstraße teilweise viel zu eng ist. Zum Teil ist er gerade breit genug für 1 Fahrrad und Fußgänger können nicht sinnvoll überholt werden. Außerdem ist die Gefahr sehr hoch mit einer, aus einem der anliegenden Häuser tretenden Person, zu kollidieren. Diese Gefahr kann nur durch Fahren in Schrittgeschwindigkeit verhindert werden. An Tagen, an dem der Müll abgeholt wird, behindern kreuz und quer stehende Mülltonnen den Fahrradweg zusätzlich. (Elisabeth S. - 02.10.2017 19:02 Uhr)

Vorschlag 1988: In beide Richtungen für Fahrräder frei geben

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (00:03 Uhr)
Adresse	Johannes-von-Hanstein-Straße 2, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beide-richtungen-fuer-fahraeder-frei-geben



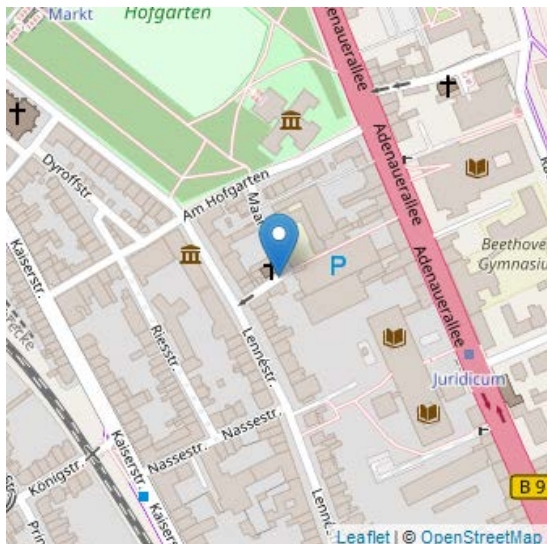
Um die Kreuzung Argelanderstraße-Luisenstraße ein wenig zu entlasten könnte man den Fahrradverkehr durch diese wenig befahrene Straße in beide Richtungen umlegen und ihn so zumindest zum Teil von der Kreuzung zu verlagern

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1989: Maarflach in beide Richtungen freigeben für Radfahrer

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (00:14 Uhr)
Adresse	Maarflach 17a, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/maarflach-beide-richtungen-freigeben-fuer-radfahrer



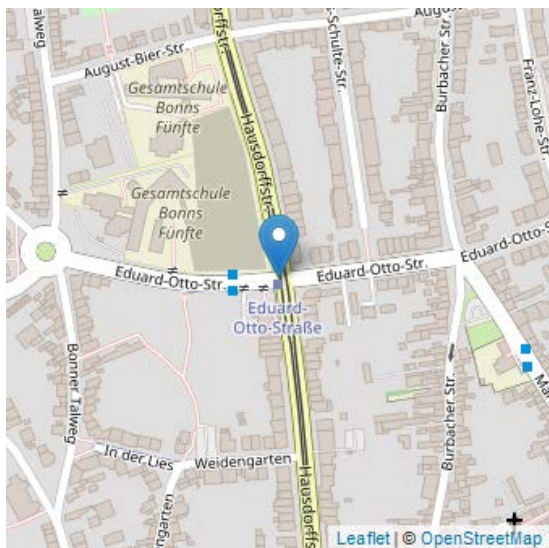
Für Radfahrer die von der Lennéstraße auf Am Hofgarten abbiegen wollen ließe sich über diesen Weg eine Ampel sparen. Alternativ wäre ein Grünpfeil für Radfahrer an der Ampel denkbar.

Kommentare

- *Gibt es einen Grünpfeil nur:* Gibt es einen Grünpfeil nur für Radfahrer? (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:39 Uhr)

Vorschlag 1990: Grünpfeil für rechtsabbiegende Fahrradfahrer.

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (00:17 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 71, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenpfeil-fuer-rechtsabbiegende-fahrradfahrer



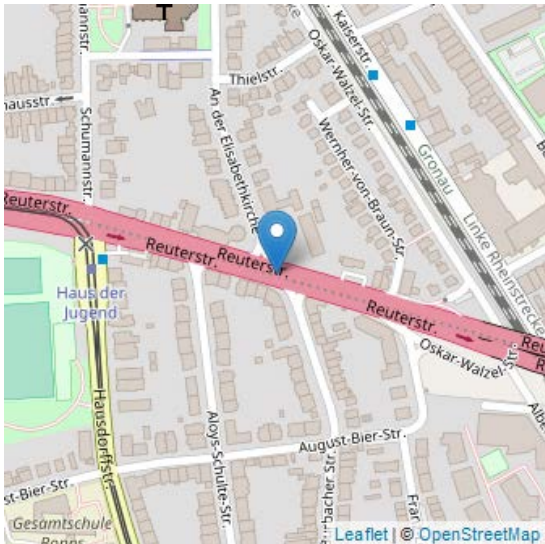
An dieser Kreuzung herrscht vor allem viel Autoverkehr. Es ist aber irgendwie widersinnig, dass Radfahrer, die hier nach rechts wollen an der Ampel stehen bleiben sollen. Deswegen bitte hier einen Grünpfeil für Fahrradfahrer

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Herr Dahm, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie einen grünen Pfeil zur bestehenden Ampel ergänzen wollen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 23:04 Uhr)
- *und noch was*: Außerdem wird ein Schutzstreifen mit Aufstellfläche auf der Eduard-Otto-Str. Richtung Hausdorff vom Markusplatz kommend benötigt. Und wenn dann noch Rechtsabbieger frei für Radfahrer kommt, kann auch der Pkw-Verkehr flüssiger fahren. (Vielradfahren k... - 02.10.2017 22:48 Uhr)

Vorschlag 1991: Kreuzung für Radverkehr ausbauen/Kreuzungsmöglichkeit verbessern.

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (00:37 Uhr)
Adresse	Burbacher Straße 2, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-fuer-radverkehr-ausbauenkreuzungsmoeglichkeit-verbessern



Denkt man sich die Burbacher Straße mit der Kessenicher Straße als Nord-Süd-Achse für den Fahrradverkehr, ergibt sich hier eine ideale Chance diese Achse in die Südstadt zu verlängern. Dafür muss die Kreuzung aber fahrradfreundlicher werden und sich in einem Zug überqueren lassen. Zudem sollte sie aus beiden Richtungen von den Radwegen der Reuterstraße Abbiegemöglichkeiten auf die Nord-Süd-Achse bestehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Cornelius Dahm, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie ja vorschlagen, den Radverkehr besser zu führen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:35 Uhr)
- *An dieser Stelle ein großes:* An dieser Stelle ein großes Lob an die Stadt: Der neue Streifen mit Ampel von der Burbacher Straße kommend hat meinen Arbeitsweg verkürzt und vereinfacht. (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:38 Uhr)
- *Fahrräder unter die Reuterstrasse:* Seit ich hier wohne, fahre ich über die Oskar-Walzel-Strasse unter der Reuterstrasse durch. Deshalb wird ja auch der Lückenschluss an dem Neubau auf dem ex Opel-Gelände entlang der Bahnstrecke so wichtig. Da muss noch Druck aufgebaut werden, damit dieser auch bis zum Rheinweg durchgängig geschaffen wird. (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 12:47 Uhr)

Vorschlag 1992: Klare Regelung finden für Linksabbieger von der Berliner Freiheit

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (00:53 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	11
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/klare-regelung-finden-fuer-linksabbieger-von-der-berliner-freiheit



Es wäre schön, wenn es hier eine Möglichkeit gäbe von der Berliner Freiheit kommend links abzubiegen, ohne sich über die Fußgängerampeln mogeln zu müssen.

Kommentare

- *Zumal hier auch Wegweiser des:* Zumal hier auch Wegweiser des Radwegenetzes nach links zeigen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 08:22 Uhr)
- *Linksabbiegen möglich machen!:* Das sehe ich genauso. Jedes Mal halte ich an der Fußgängerampel an, um über 2 Ampeln zu laufen und dann wieder per Fahrrad auf den Belderberg abzubiegen. Das ist weder für die Fußgänger schön, noch für Fahrradfahrer hinter mir. (Yvonne - 16.10.2017 23:03 Uhr)
- *Belderberg:* Wenn ich nicht ganz falsch liege, gilt gleiches auch für Radfahrer, die auf dem Belderberg nach Norden unterwegs sind und nach links auf die Berliner Freiheit abbiegen möchten. Da es auf der Sandkaule in Richtung Norden zunächst auch keine Möglichkeit zum Linksabbiegen gibt, ist der Bereich Berliner Platz / Kölnstraße für Radfahrer aus dem Bereich Gronau/Südstadt nur umständlich zu erreichen. (Thies - 17.10.2017 15:08 Uhr)

Vorschlag 1993: Kasernenstraße für Radverkehr in beide Richtungen frei geben

geschrieben von	Cornelius Dahm
verfasst am	19. September 2017 (01:09 Uhr)
Adresse	Kasernenstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kasernenstrasse-fuer-radverkehr-beide-richtungen-frei-geben



Da es von der Oxfordstraße keine wirklich gute und sichere Möglichkeit gibt, in Richtung Nord-Ost zu fahren, sollte die Kasernenstraße hier in beide Richtungen freigegeben werden. Eine gute Ampelschaltung hier könnte zudem helfen die südliche Kasernenstraße zu einer Zufahrt zur Innenstadt für Fahrräder umzugestalten (z.B. bis zur Vivatsgasse).

Kommentare

- *Theoretisch ist das schon so:* Die Kasernenstraße ist bereits in beide Richtungen freigegeben, allerdings endet der Schutzstreifen, der an der Oxfordstraße beginnt, in aufgemalten Parkplätzen und auch sonst ist die Straße aufgrund der Parkplätze zu eng. Diese Parkplätze könnte man abschaffen, es sind nicht viele. Außerdem könnte man sowohl die Kasernenstraße als auch die Stiftsgasse zur Fahrradstraße umfunktionieren, die dann in eine Richtung für den Autoverkehr freigegeben wird. (keefar - 15.10.2017 22:14 Uhr)
- *Radüberquerung Oxfordstraße:* Ja, eine Möglichkeit, die Oxfordstraße auf Höhe der Kasernenstraße zu überqueren würde hier Wunder wirken, zumindest in Richtung Norden. Die Kreuzung wäre dafür breit genug. (keefar - 15.10.2017 22:16 Uhr)

Vorschlag 1994: Mehr Licht

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (08:19 Uhr)

Adresse Herbert-Rabius-Straße 8, 53225 Beuel-Mitte Bonn

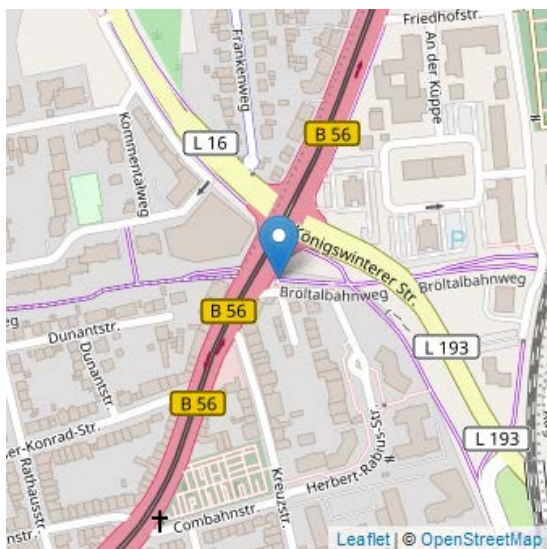
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-licht>



Mehr Licht in den Unterführungen auf dem Bröhlalweg!! Zu dunkel, für Kinder/Jugendliche unheimlich

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 1995: Stärkeres Durchsetzen der Fahrradstraße im Florentiusgraben

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (08:48 Uhr)

Adresse Florentiusgraben 25a, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 14

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staerkeres-durchsetzen-der-fahrradstrasse-im-florentiusgraben>



Der Florentiusgraben, der ja eigentlich schon eine Fahrradstraße ist, stellt noch immer eine sehr gefährliche Strecke für Radfahrer dar, gerade entgegen der Einbahnstraßenfahrtrichtung. Die Straße ist durch viele Kurven und parkende Autos an vielen Stellen unübersichtlich und die Autofahrer (insbesondere Taxifahrer) fahren teilweise sehr schnell und rücksichtslos, so dass es tlws. fast zu Kollisionen kommt. Da die Fahrbahn recht schmal ist, und an den Rändern durch Kopfsteinpflaster begrenzt ist, ist das Ausweichen mit dem Rad oft schwierig (gerade bei Regen ist das Kopfsteinpflaster sehr rutschig). In dieser Straße sollte deutlicher werden, dass Fahrräder Vorrang haben und rasende Autofahrer sollten stärker sanktioniert und kontrolliert werden. Außerdem sollten das Kopfsteinpflaster am Rand der Fahrbahn durch ebenen Asphalt ersetzt werden, damit ein Ausweichen vor den entgegenkommenden Autos möglich ist.

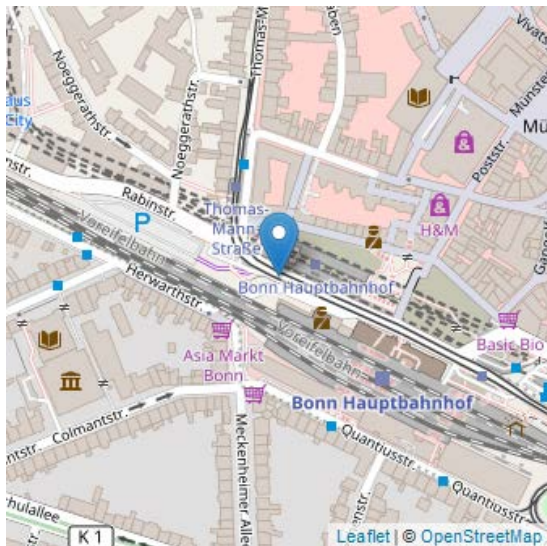
Kommentare

- *Für KFZ sperren. Parkplätze streichen.:* Angesichts der nur wenigen Parkplätze in der Straße ist die Freigabe für KFZ nicht verhältnismäßig. Diese halten sich ganz offensichtlich nicht an die Regeln, gefährden und behindern Radfahrer. Und BITTE keine Viktoriabrücken-Lösung. Ich sehe schon, wie die Stadtverwaltung auf rücksichtslose Autofahrer mal wieder damit reagiert, die Straße für Fahrräder zu sperren... (Bonnfish - 19.09.2017 09:44 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Radfahrende durch die Autos behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation
Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:39 Uhr)

Vorschlag 1996: Überquerung Am Hauptbahnhof/ Busunterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (08:58 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	15
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-am-hauptbahnhof-busunterfuehrung



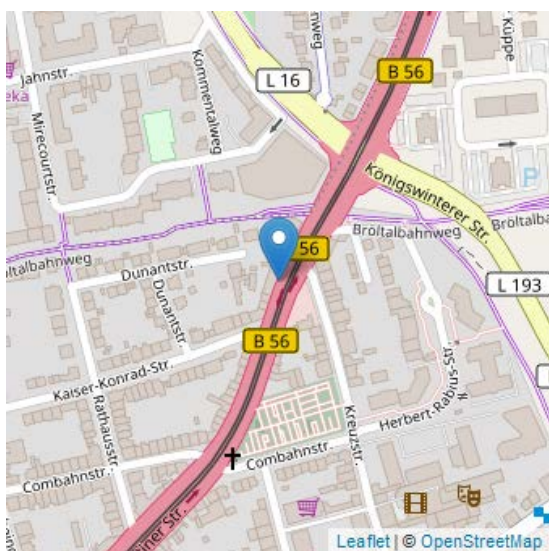
Aus der Altstadt/Innenstadt kommend ist es nahezu unmöglich, sicher auf die andere Seite der Bahnstrecke (Richtung Weststadt/Südstadt/Poppelsdorf, Höhe Meckenheimer Allee) zu kommen. Die Fahrradstraße 'Florentiusgraben' ist aus Norden kommend, nicht weiter angebunden und endet in einer Parkhauseinfahrt. Möchte man mit dem Rad Richtung Meckenheimer Allee, so muss man sich durch Fußgängerbereiche, über Parkplätze und dann durch eine sehr gefährliche Busunterführung wagen (die bei Regen durch Kopfsteinpflaster sehr rutschig ist). Das Überqueren der Straße Am Hauptbahnhof ist durch das Hohe Verkehrsaufkommen und die Straßenbahn sehr gefährlich und es gibt keine guten Möglichkeiten der Überquerung.

Kommentare

- *Sehr richtig. Als Radfahrer:* Sehr richtig. Als Radfahrer durch die Busunterführung zu fahren ist nahezu Selbstmord (von der Wesselstrasse kommend links abbiegen mit Gleisen in der Strasse vor einem und durchstartenden Autos im Rücken), Durchgang zur Poppelsdorfer Allee ist eine Fußgängerunterführung. (Radfahrerin_Bonn - 19.09.2017 17:49 Uhr)
- *100 % Zustimmung:* es fehlt ein durchgehender Radweg, der eine Verbindung von der Thomas-Mann-Str. zur Meckenheimer Allee schafft. Wenn man aus Innenstadt/Nordstadt kommend hier am Bahnhof vorbei muss, gibt es keine vernünftige Möglichkeit. (peter22 - 20.09.2017 10:12 Uhr)
- *Fahrrad schieben, schieben & nochmals schieben.....:* Letztlich kommt man nicht darum herum, sein Rad ab Ende Florentiusgraben circa 500 m durch Fußgängerzone, Busbahnhof, dann die Popp'Allee-Unterführung bis zur Radstation auf der Hbf-Rückseite zu schieben. Warum gleich 500 Meter?!? Weil Radfahrern die Durchfahrt durch die Quantiusstraße zur Radstation verboten ist. Eine zu kleine Radstation, die man nur mit 100 Meter Rad schieben erreicht. Das ist Bonn 2017 & 2018..... (Merrill - 10.10.2017 18:50 Uhr)

Vorschlag 1997: Bitte besser machen!

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (09:31 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 81, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-besser-machen



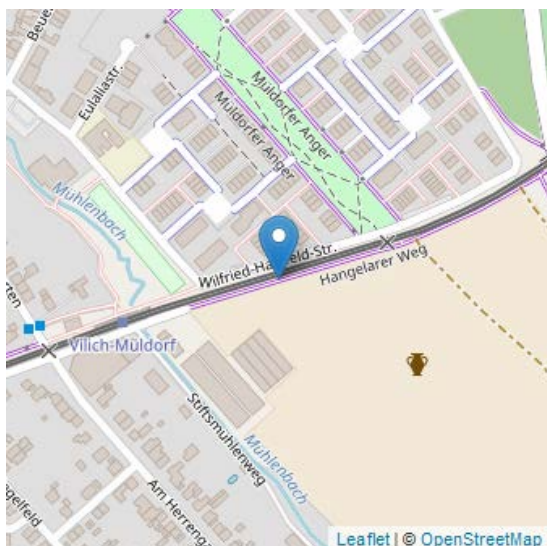
Der Abschnitt auf der St. Augustiner Straße zwischen Combahnstraße und Kreuzung L16/L193 (Niederkasseler und Oberkasseler Straße) ist in beiden Richtungen für Fußgänger und Radfahrer eine einzige Zumutung! Es fehlt an Flächen für Radfahrer und Fußgänger. An Müllabfuhr-Tagen verschärft sich die Situation nochmals, da sich dann Fußgänger (u.a. morgens auch Grundschulkinder) und Radfahrer in Richtung Beuel-Mitte den eh sehr schmalen kombinierten Geh- und Radweg mit den abgestellten Mülltonnen teilen müssen. In der Gegenrichtung ist man als Radfahrer auf dem abmarkierten Schutz(sic!)streifen den Annäherungsversuchen ungestümer Autofahrer ausgeliefert. Bei den Planungen zur Beschleunigung der Stadtbahnlinie 66 sollten die Belange von Stadtbahn, Fußgängern und Radfahrern gleichberechtigt an erster Stelle stehen. Am besten großzügig dimensionierte Fuß- und Radwege sowie exklusive Stadtbahntrassen in beide Richtungen. Der MIV muss sich mit der verbleibenden Restfläche zufrieden geben.

Kommentare

- *Ja das ist wirklich eine:* Ja das ist wirklich eine Horrorstrecke (Esch - 20.09.2017 20:34 Uhr)
- *Angemessene Radverkehrsführung St. Augustiner Straße ...:* Bei dem hohen Radverkehrspotential dieser Straße ist nur die abgegrenzte Radspur (Protected Bike Lane) die angemessene Führungsform. Der derzeit geplante und mit massiver Verbreiterung der Verkehrsraums verbundene Umbau sollte Anlass sein, das einmal auszuprobieren. Schutzstreifen sind hier nicht ausreichend und ein gemeinsamer Rad/Fußweg, wie offenbar in der Bezirksvertretung gewünscht, muss für eine derart wichtige Achse wohl als Scherz verstanden werden. (jpbvogel - 17.10.2017 15:23 Uhr)

Vorschlag 1998: Zu viele fussgänger zwischen den vielen Berufspendlern und fehlende Beleuchtung sowie Markierung

geschrieben von	Berufspendlerin
verfasst am	19. September 2017 (11:08 Uhr)
Adresse	Wilfried-Hatzfeld-Straße 21, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viele-fussgaenger-zwischen-den-vielen-berufspendlern-und-fehlende



diese Strecke wird von sehr vielen Berufspendlern genutzt, die von Siegburg und Sankt Augustin nach Bonn müssen. Es ist im Winter morgens stockdunkel und dabei ist das ein beliebter Hundehalterweg, da er am Feldrand liegt. Das ist super gefährlich für alle Beteiligten. Hier wäre es wünschenswert, dass es einen reinen Radweg gibt, sowie eine Beleuchtung.

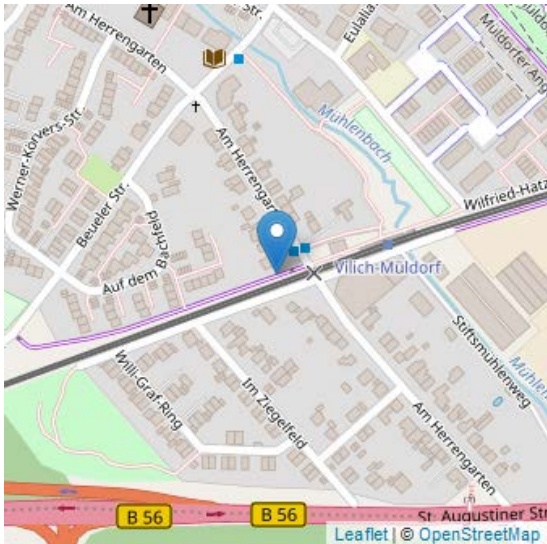
Kommentare

- *Markierung muss südlich der Bahn liegen:* Die eingezeichnete Markierung müsste südlich der Bahn liegen, dann passt sie besser zur Beschreibung. (vsf_t50 - 20.09.2017 21:17 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe/r vsf_t50, Sie haben Recht - wir haben die Markierung jetzt auf den kleineren Weg nach Süden verschoben. Vielen Dank für den Hinweis! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 21:34 Uhr)
- *Beleuchtung finde ich gut / Reiner Radweg finde ich nicht gut:* Eine bessere Beleuchtung für den Weg finde ich gut, einen reinen Radweg finde ich nicht gut. Der Weg ist etwas schmal für eine bequeme gemeinsame Nutzung. In den Niederlanden wäre er wohl doppelt so breit. Vielleicht ließen sich noch ein oder zwei Meter Breite im Rahmen der Neubebauung des Feldes für den Rad-/Fußweg finden, das würde helfen. (vsf_t50 - 20.09.2017 21:20 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe Berufspendlerin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen reinen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie

zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 20.09.2017 23:19 Uhr)

Vorschlag 1999: zu viele Fahrradfahrer und Fussgänger auf zu engem Weg

geschrieben von	Berufspendlerin
verfasst am	19. September 2017 (11:12 Uhr)
Adresse	Am Herrengarten 54a, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viele-fahrradfahrer-und-fussgaenger-auf-zu-engem-weg



Hier wäre es wünschenswert, dass der Weg ausschließlich für Fahrradfahrer gestaltet wird. Es gibt in unmittelbarer Nähe zahlreiche Möglichkeiten für Fussgänger zur Bahn zu kommen. der Weg ist zu eng für die vielen Pendler und Schüler, die als Fussgänger unterwegs sind.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe Berufspendlerin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 14:19 Uhr)
- *Gemischten Weg lassen:* Sie schreiben in Ihrem Beitrag: Es gibt in unmittelbarer Nähe zahlreiche Möglichkeiten für Fussgänger zur Bahn zu kommen. Ebenso richtig wäre Es gibt in unmittelbarer Nähe zahlreiche Möglichkeiten für Fahrradfahrer Richtung Siegburg zu kommen. Sicher nur mit Umwegen - genau wie für die Fußgänger. Ich nutze den Weg oft in die Stadt und zurück und finde, dass es funktioniert. Sicher muss man manchmal etwas geduldig miteinander sein, aber das finde ich unproblematisch. (vsf_t50 - 20.09.2017 20:39 Uhr)
- *Weg ist zwar für sein hohes Verkehrsaufkommen schmal...:* ..., sollte aber dennoch für Fußgänger frei bleiben. Problematisch wird es, wenn die Hecken geschnitten werden und Anhänger nahezu die ganze Wegbreite beanspruchen. (RadlFreier - 28.09.2017 10:16 Uhr)

- *Ich sehe hier auch kein Problem aufgrund des Verkehrsaufkommens,:* hängt aber möglicherweise von der Tageszeit ab. Schwieriger finde ich den Überwuchs, die Wurzelschäden und dass der Weg nicht gereinigt wird. Dafür gibt es nebenan einen Beitrag. (f.drebin - 29.09.2017 10:42 Uhr)

Vorschlag 2000: Fahrradweg deutlicher abgrenzen von Fussgängerweg

geschrieben von Berufspendlerin

verfasst am 19. September 2017 (11:30 Uhr)

Adresse Am Poppelsdorfer Weiher, 53115 Poppelsdorf Bonn

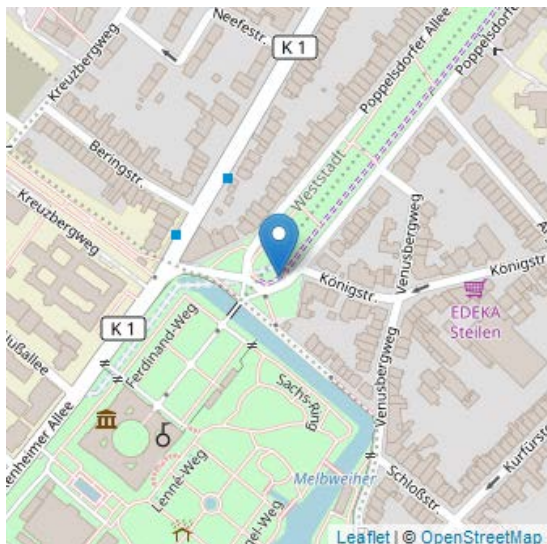
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-deutlicher-abgrenzen-von-fussgaengerweg>



Hier können die fussgänger kaum erkennen, dass es sich um einen Fahrradweg einen abgetrennten Fussgängerweg handelt. eine dutliche Markierung wäre dringend notwendig, da dies ein stark befahrener Radweg ist

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2001: Fahrradweg nicht deutlich genug abgegrenzt von Fussgängerweg

geschrieben von Berufspendlerin

verfasst am 19. September 2017 (11:40 Uhr)

Adresse Clemens-August-Straße 24-26, 53115 Poppelsdorf Bonn

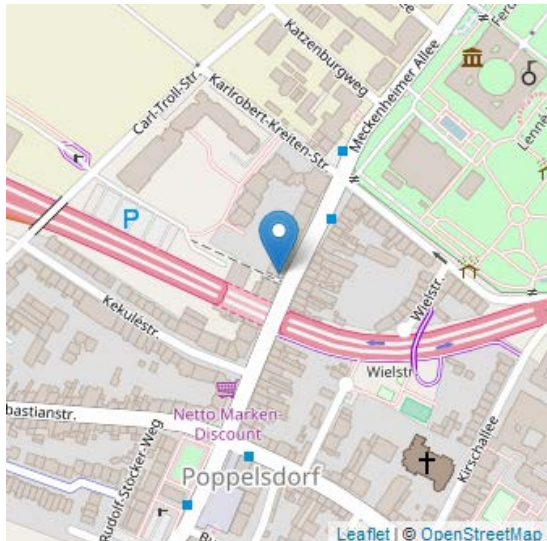
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradweg-nicht-deutlich-genug-abgegrenz-von-fussgaengerweg>



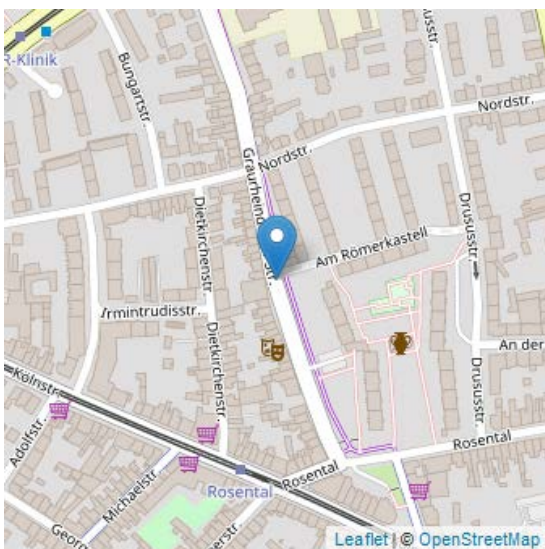
Hier handelt es sich um einen Zwitter aus Fahrradweg und Fussgängerweg, der keine deutliche Kennzeichnung hat. Ausserdem werden hier die Radfahrer ständig durch unachtsame Autofahrer, die schon mal gern quer in der Parktasche anhalten, um Fahrgäste aussteigen zu lassen, sehr gern auch vor dem Hotel in dieser Strasse, in Gefahr gebracht. Anlieferungen für Bäckerei, Hotel, Geüseladen und andere sollten zwischen 6:30 - 8:00 und zwischen 15:30-17:00 Uhr zum Schutz der Pendler nicht erlaubt sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2002: Glascontainer

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (12:24 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 35-39, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer



Auf der Ecke vor dem Fahrradgeschäft hat man 3 Glascontainer von Remondis aufgestellt. Die Behälter stehen sehr ungünstig, weil : 1: diese zum Teil auf dem Geh/Radweg stehen und den Weg an dieser Stelle stark einengen 2: die Sicht nach rechts in die Graurheindorferstrasse behindert wird 3: Autos davor halten, um Flaschen einzuwerfen und die Strasse blockieren Vorschlag: nur wenige meter weiter ist eine Grünfläche, auf der die Container besser stehen würden. Punkt 1 und 2 wären dann erledigt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2003: Radweg endet in Busspur.

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (12:52 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	12
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-busspur



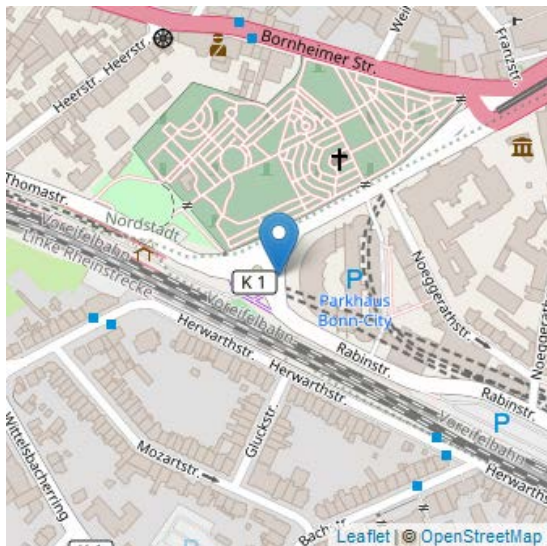
An dieser Stelle wird der Radweg zur Busspur -wie kommt man hier als Radfahrer weiter? Von rechts kommen die Busse, links die Straßenbahn. Sehr gefährliche Stelle.

Kommentare

- *Ist die Unterführung gemeint?*: Rechtlich muss man tatsächlich nach Ende des Schutzstreifens zwischen die Straßenbahngleise wechseln, wenn ich mich nicht täusche. Die Busspur ist nicht für Radfahrer freigegeben und rechts neben den Schienen hat man kaum Überholabstand der Busse. Wenn diese Verkehrsführung gewollt ist, sollte hier auch auf der Fahrbahn markiert werden, dass der Radverkehr nach links kreuzt. (Bonnfisch - 19.09.2017 13:26 Uhr)
- *Die Busspur ist nicht mit:* Die Busspur ist nicht mit blauem Schild beschildert und deswegen nach STVO eine normale Fahrspur. Das heißt mit dem Fahrrad sind wir verpflichtet, auf der rechten Spur zu fahren. Wenn tatsächlich hinter mir ein Bus kommt, weiche ich aber auch zwischen die Schienen aus, da gewinnt der Bus zwei Sekunden. (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:12 Uhr)
- *SUPER gefährlich!:* Das kann ich nur bestätigen. Völlig unzufriedenstellende Regelung. Wünschenswert wäre, dass Radler auf der Busspur fahren dürfen, denn nach links ausweichen bedeutet eine enge Querung der Straenbahnschienen und Blockierung des Autoverkehrs. Alles zusammen unfallträchtig. (AHä - 26.09.2017 19:00 Uhr)

Vorschlag 2004: Gefährlicher Kreisverkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (13:03 Uhr)
Adresse	Rabinstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-kreisverkehr



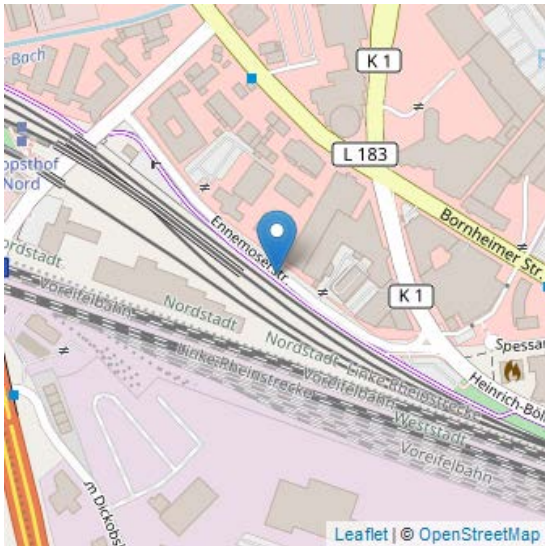
Die Radführung ist hier lebensgefährlich. Von Ost nach West soll ein Radfahrer von der Rabinstraße kommend gegen den Verkehrsfluss die Autospuren mehrmals kreuzen um auf die Thomastraße zu kommen. Ein Auto hat also die Chance, den Radfahrer gleich mehrmals zu überfahren. Hier wird es garantiert zu schweren Unfällen kommen, da die Autofahrer die Radfahrer schlichtweg übersehen. Warum gibt es keine Radspur im Uhrzeigersinn über die Oxfordstraße auf die Thomastraße, also mit dem Verkehrsfluss um den Kreisverkehr herum?

Kommentare

- *Besonders schlimm ist die:* Besonders schlimm ist die Anbindung von der Rabinstraße, hier muss man nach rechts auf den Bürgersteig, dann 90° abbiegen in den Autoverkehr ohne Sichtverbindung über eine Abbiegespur die mit hoher Geschwindigkeit durchfahren werden kann. Solche Gefahrenstellen wie in Bonn immer noch neu gebaut werden, werden in der Fahrradhauptstadt Münster mit finanziellem Aufwand seit Jahren zurückgebaut. (hugoe - 25.09.2017 23:56 Uhr)
 - *Da stimme ich 100%ig zu!:* Genau! (Ja-mir-san-mim-... - 10.10.2017 21:08 Uhr)

Vorschlag 2005: Schlechter, verschmutzter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (13:08 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 133, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-verschmutzter-radweg



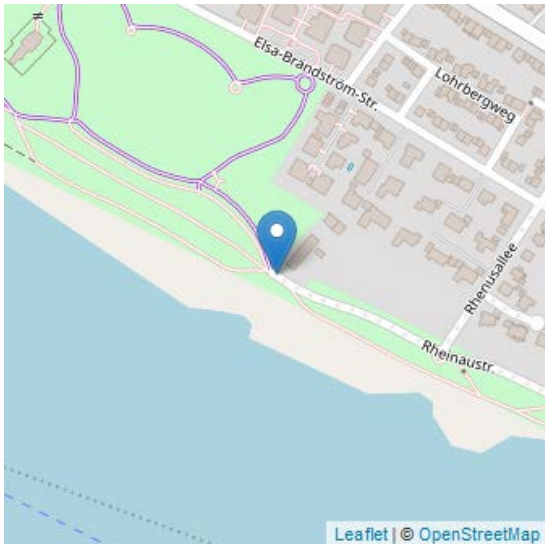
Dieser Radweg wurde von einiger Zeit zwar schon einmal verbessert und die dicksten Buckel geglättet, er ist aber immer noch sehr uneben, außerdem regelmäßig stark verschmutzt, auch mit Glasscherben. Regelmäßige Reinigung sowie Kontrollen des Ordnungsamtes um dort zwielichtige Gestalten (durch die illegale Prostitution) zu verscheuchen würden sicherlich helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2006: Kopfsteinpflaster/Schienen DLRG

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:08 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	14
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflasterschienen-dlrg



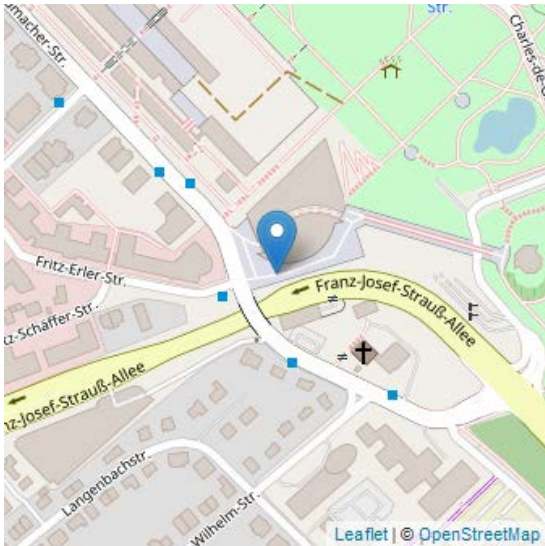
Auf Höhe der DLRG befindet sich ein schmaler Streifen Kopfsteinpflaster und Schienen, die zum Rhein führen. Dieser Streifen ist bei nasser Witterung sehr rutschig und sollte durch Asphalt ersetzt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2007: Radweg am Post-Tower

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:13 Uhr)
Adresse	Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-am-post-tower



Am Biergarten Rheingarten kann man sehr bequem über die Fußgängerbrücke die Charles de Gaulle Straße überqueren und am Post-Tower entlang in die Gronau gelangen (Fritz-Erler-Straße). Leider ist die Fußgängerbrücke und das Gelände um den Post-Tower nicht für Radverkehr vorgesehen (auf dem Boden befinden sich abwechselnd rutschige Metallplatten und Grasnarben). Es wäre toll wenn (ggf. in Kooperation mit der Post) an dieser Stelle ein Radweg entstehen würde, der Anschluss zwischen Gronau und Rheinaue bietet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2008: Abstellanlagen

geschrieben von S.A.

verfasst am 19. September 2017 (14:21 Uhr)

Adresse Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn

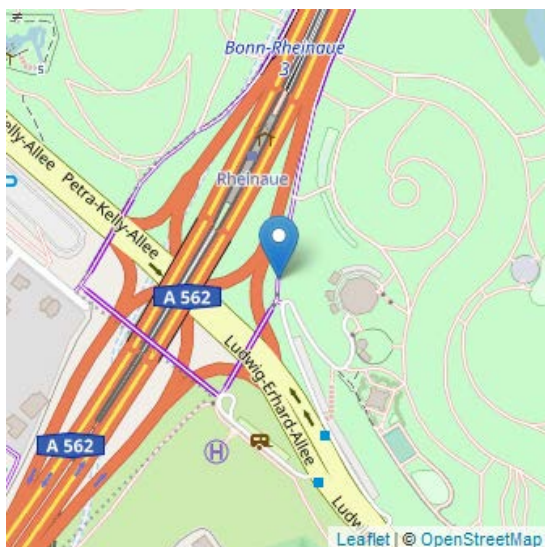
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellanlagen>



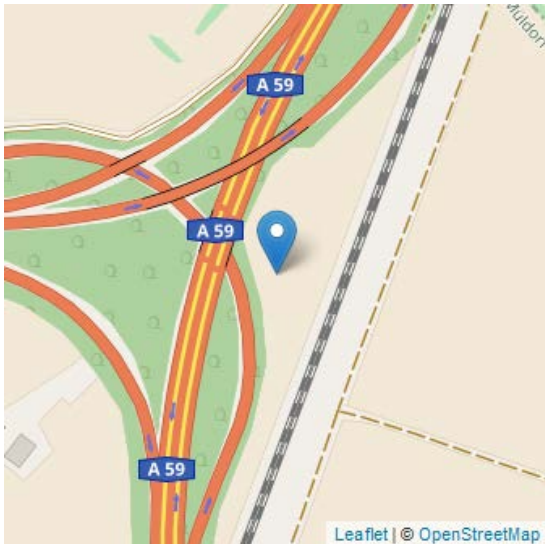
Bei Veranstaltungen (Flohmarkt, Konzerte etc.) reisen zahlreiche Teilnehmer mit dem Rad an. Räder werden an das Geländer der Autobahnbrücke geschlossen da es sonst keine Abstellmöglichkeiten gibt. Bei großem Andrang ist an dieser Stelle kein Durchkommen mehr auf dem Fußweg zur Brücke. Großzügige Abstellanlagen an diversen Eingängen der Rheinaue werden gebraucht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2009: Übergang erleichtern, beschleunigen

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (14:24 Uhr)
Adresse	A 59, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-erleichtern-beschleunigen



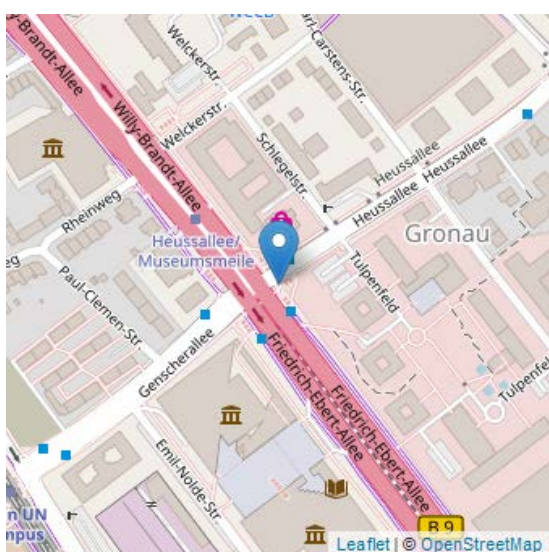
Hier müssen die Übergänge (Ampel) synchronisiert und optimiert werden. Unterführung oder Brücke wäre gute Lösung.

Kommentare

- *Markierung falsch gesetzt?:* Markierung falsch gesetzt? Ich vermute, es ist die Kreuzung an der Niederkasseler Straße/Autobahnabfahrt Bonn-Beuel gemeint, die zu Recht bereits mehrere Einträge hat. (Kai Borgolte - 24.09.2017 08:06 Uhr)

Vorschlag 2010: Abstellanlage

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:25 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellanlage



Hier steht eine Abstellanlage, die nur über den (für Fahrräder nicht freigegebenen) Bürgersteig erreicht werden kann. Letztendlich fahren alle aus dem Tulpenfeld kommenden Radfahrer über den Bürgersteig zu dieser Abstellanlage. Dies führt zu Konflikten mit den Passanten, die aus der U-Bahn kommen oder an der Bushaltestelle warten. Die Abstellanlage sollte an die Ecke Tulpenfeld verlegt werden, so dass man sie auch per Rad erreichen kann.

Kommentare

- *Nichts gegen den Vorschlag:* Nichts gegen den Vorschlag zur Verlegung. Aber wenn es regelmäßig Konflikte gibt, kann man von Radfahrern auch erwarten, auf dem Fußweg zu schieben. Es handelt sich doch vermutlich um einen begrenzten Kreis von Stammnutzern, die die spezielle Situation kennen sollten. (Kai Borgolte - 24.09.2017 07:55 Uhr)

Vorschlag 2011: Anbindung Sportpark Nord

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:42 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anbindung-sportpark-nord



Der Sportpark Nord wird täglich von vielen Sportlern per Rad angefahren. Leider ist die Anbindung an das Bonner Stadtgebiet bzw. die einzelnen Stadtviertel nicht gegeben. Das Stadtzentrum kann man vom Sportpark aus nicht direkt erreichen da die Kölnstraße mit dem starken Verkehr und den tiefen Bahnschienen keine Option für Radfahrer ist. In der Kölnstraße ist außerdem ständig Stau so dass der Radstreifen dann von drängelnden (oder nur kurz parkenden) PKWs blockiert wird. Die Ausweichmöglichkeit erster Wahl wäre der Radweg am Rheinufer um zum Stadtzentrum zu gelangen - aber es gibt keine Anbindung zum Rhein (Zustand der Radwege und Ampeln auf Kaiser-Karl-Ring sowie Augustusring sind unzumutbar) und später auch keine Anbindung vom Rhein zurück in die City. Die Anbindung nach Beuel wird durch den desolaten Zustand der Straße Am Mondorfer Bach und die langen Wartezeiten an der Ampel zur Autobahnauffahrt neben dem Heinrich-Hertz-Europakolleg erschwert. Es wäre dringend notwendig den Radweg zwischen Sportpark Nord und Kaiser-Karl-Ring in beide Richtungen frei zu geben.

Kommentare

- *Anbindung von Nordwest:* Den Sportpark Nord von Am Neuen Lindenhof kommend mit dem Fahrrad zu erreichen ist nahezu unmöglich. Entweder gelangt man auf den Parkplatz, der eine Einbahnstraße ist, oder an die Kreuzung, die man dann queren müsste um auf den Radweg an der Kölnstraße in Richtung SPN zu erreichen. Ist die Straße überquert fährt man dann auf Höhe des SPN um die Kölnstraße ein weiteres Mal zu queren, diesmal allerdings an einem nicht vorhandenen Übergang. Deshalb sollte der Radweg vor dem SPN zwischen Am Neuen Lindenhof und der Mondorfer Straße (leider ist er viel zu schmal) in beide Richtungen freigegeben werden. Obwohl ich davon normalerweise kein Fan bin, sehe ich hier gerade keine andere Möglichkeit. (RadlFreier - 28.09.2017 11:11 Uhr)

Vorschlag 2012: Ampel - Vorfahrt für Radfahrer

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:44 Uhr)
Adresse	Herseler Straße 4, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-vorfahrt-fuer-radfahrer



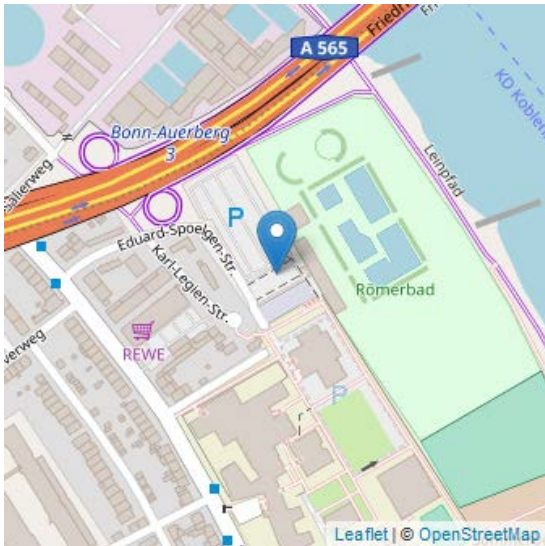
An dieser Stelle muss man unglaublich lange warten bis man die Straße überqueren kann (Autobahnauffahrt und Straßenbahn). Radfahrer sollten hier die Grüne Welle vorrangig bekommen.

Kommentare

- *Bis zu vier mal warten:* Die Ampel-Koordination für Radfahrer ist hier nicht akzeptabel. Richtung Stadtmitte kann es passieren, dass Radfahrer für jede Teil-Ampel eine Grünphase abwarten müssen. (Dauerradler - 26.09.2017 15:19 Uhr)
- *Oh ja, außerdem funktionieren:* Oh ja, außerdem funktionieren hier die meisten Drücker nur mit Gewalt. (RadlFreier - 28.09.2017 10:57 Uhr)

Vorschlag 2013: Moderne Abstellanlagen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (14:46 Uhr)
Adresse	Eduard-Spoelgen-Straße 11, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/moderne-abstellanlagen



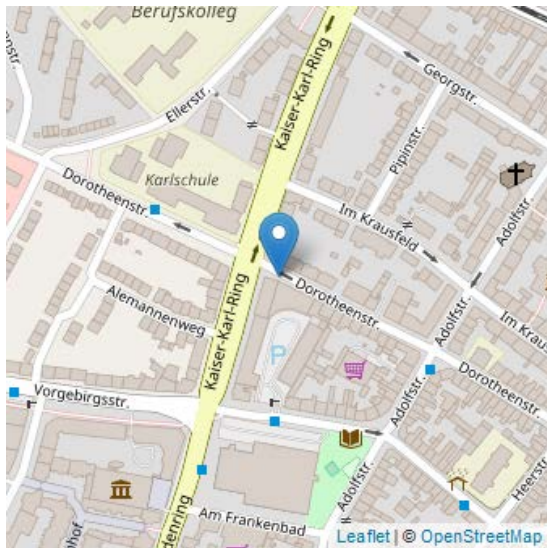
Das Römerbad sollte mit modernen Abstellanlagen ausgestattet werden. Zurzeit stehen dort nur unbrauchbare Felgenknicker.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2014: Radweg von Bürgersteig auf Straße

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:01 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 59, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-von-buergersteig-auf-strasse



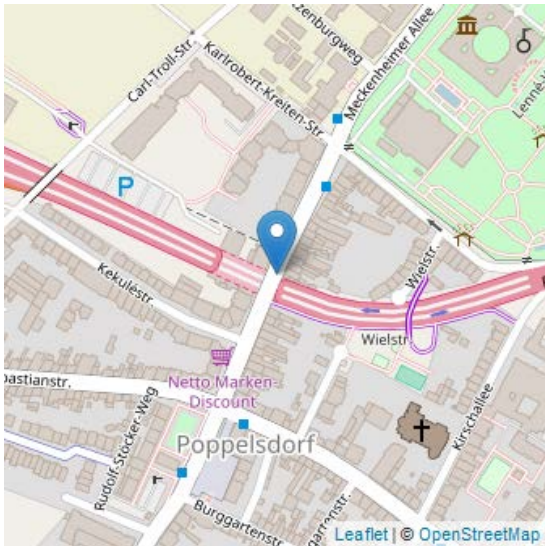
Der Radweg wird an dieser Ecke vom Bürgersteig auf die Straße geführt. Da man auf dem Radweg gegen die Verkehrsrichtung fährt, landet man häufig vor dem Kühler von PKWs, die sich schon zum linksabbiegen auf genau diesem Radweg eingereht haben. Viele Autofahrer brettern mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Dorotheenstraße so dass einem an dieser Kreuzung als Radfahrer häufiger das Herz in die Hose rutscht. Der Radweg sollte sich durchgehend auf der Straße befinden, baulich von der PKW Fahrspur getrennt sein, und die Dorotheenstraße sollte mit Hindernissen zur Geschwindigkeitsbegrenzung von PKWs ausgestattet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2015: Fahrradstraße Clemens-August-Str.

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (15:07 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-clemens-august-str



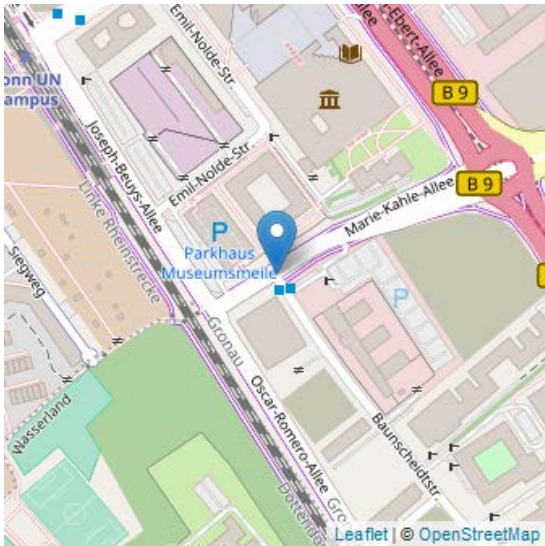
Mehrere Wechsel der Straßenseite zwischen Sternenburgstraße und Poppelsdorfer Allee; Viele Radfahrer auch von der Uni Richtung Stadt; Quer parkende Autos auf der Straße Fahrradweg gemischt mit Fußgängern für BEIDE Fahrrichtungen; Gefährliche Straße mit wenig Platz für die vielen Radfahrer ab Höhe Karlrobert-Kreiten-Straße -> Fahrradstraße als Gesamtkonzept - zur Entlastung der ÖPNV Im Bereich Poppelsdorf ist bereits Höchstgeschwindigkeit 30km/h, also kein deutliche Verkehrsverzögerung, wenn man die Behinderung durch wild parkende Autos miteinbezieht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2016: Einmündung Baunscheidtstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (15:10 Uhr)
Adresse	Baunscheidtstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einmuendung-baunscheidtstrasse



Wenn man entlang der Marie-Kahle-Allee über die Einmündung Baunscheidtstraße fährt, wäre es vorteilhaft, wenn der Bürgersteig abgesenkt werden würde, oder ein Schutzstreifen entlang der Marie-Kahle-Allee vorgesehen wäre.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Absenkung des Bürgersteigs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 20.09.2017 23:30 Uhr)

Vorschlag 2017: [Paketzustellende] - Hindernis N°1 auf Radwegen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:12 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Verwarnung, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/paketzustellende-hindernis-ndeg1-auf-radwegen

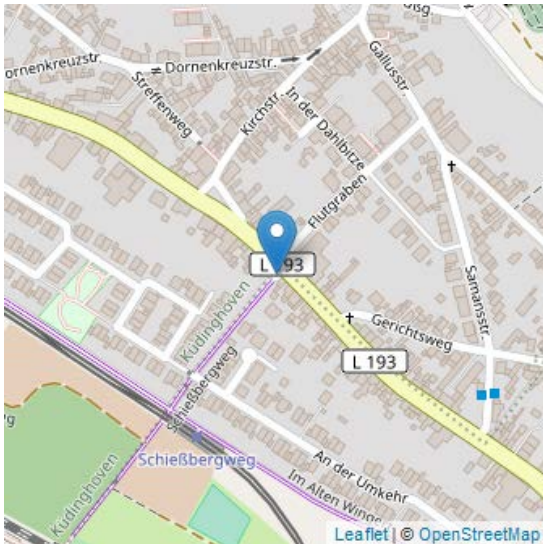
nicht ortsgebundener Vorschlag [Name der Firma entfernt] Paketzusteller sollten nicht auf Radwegen parken. Entweder soll das Unternehmen selbst die Lösung für dieses Problem bieten (Sensibilisierung der Fahrer, Arbeitskonditionen unter denen genug Zeit für Parkplatzsuche zur Verfügung steht...), oder das Ordnungsamt (oder die Polizei) muss ein effektives Meldesystem für solche Kurzzeitparker, die die StVO nicht beachten und dadurch Radfahrer häufig in sehr gefährliche Situationen bringen, anbieten (z.B. App oder Online-Anzeigeportal und hohe Bußgelder).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r S.A., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Außerdem haben wir den Namen der Firma entfernt. Bitte beachten Sie die Dialogregeln und verzichten sie auf Pauschalisierungen und Beleidigungen - denn als solche könnte Ihr Titel verstanden werden (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>)! Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.09.2017 16:45 Uhr)

Vorschlag 2018: Grüne Welle Schießbergweg

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:18 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 320, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruene-welle-schiessbergweg



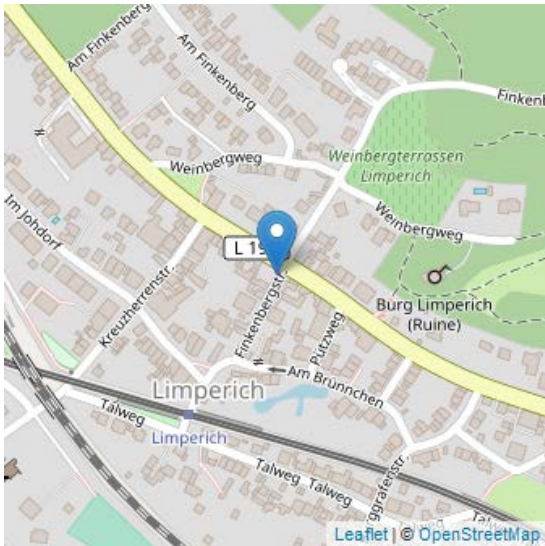
Wenn man den Schießbergweg hochfährt muss man in einem steilen Hang stehen bleiben und warten um die Straße zu überqueren. Es ist aufgrund des starken Gefälles kaum möglich in diesem Hang noch einmal anzufahren. Die Fußgängerampel an der Ecke Schießbergweg/Königswinterer Straße sollte auf Höhe Schießbergweg verlegt werden und auf grün schalten wenn ein Radfahrer den Berg hochfährt so dass dieser direkt durchfahren kann und nicht im Hang halten muss.

Kommentare

- *Ich weiß nicht, ob eine:* Ich weiß nicht, ob eine Ampelschaltung, die jeden Radfahrer ohne Halt durchlotzt, wirklich möglich ist. Aber diese Querung sollte jedenfalls angenehmer gestaltet werden, auch die Bordsteine am Schießbergweg sind fies zu befahren. (Kai Borgolte - 24.09.2017 07:46 Uhr)
- *Hier können sich Radfahrer genüsslich streiten:* Als Fahrradfahrer kann ich offiziell geradeaus aus dem Schießbergweg in den Forstweg fahren - solange die Königswinterer Straße frei ist, was bei mir jedes 2. Mal der Fall ist. Rechts davon ist eine Fußgängerampel und keine Fahrradampel. Also muss der Fahrradfahrer dort schieben. Dort eine echte Ampelschaltung zu installieren, halte ich für mit Kanonen auf Spatzen geschossen, die Fußgängerampel ist eine vorbildlich geschaltete Fußgängerampel. Die Anmerkung die Bordsteine zwischen Forstweg und Schießbergweg Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer gerecht zu gestalten ist hilfreich. Dieser Eintrag ist zwar Fahrradgerecht, aber der Schießbergweg ist auch Fußweg und wie sollen diese über die Königswinterer Straße kommen? (Martin - 01.10.2017 22:28 Uhr)

Vorschlag 2019: Ampel Finkenbergstraße/Königswinterer Straße

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:21 Uhr)
Adresse	Finkenbergstraße 20, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-finkenbergstrassekoenigswinterer-strasse



Wenn man die Finkenbergstraße hochfährt muss man in einem steilen Hang stehen bleiben und warten um die Königswinterer Straße zu überqueren. Es ist aufgrund des starken Gefälles kaum möglich in diesem Hang noch einmal anzufahren. An der Ecke Finkenbergstraße/Königswinterer Straße sollte eine Fußgängerampel installiert werden und auf grün schalten wenn ein Radfahrer den Berg hochfährt so dass dieser direkt durchfahren kann und nicht im Hang halten muss.

Kommentare

- *Ernsthaft?:* Wer den steilen Finkenberg auf dem Fahrrad hochfährt und nicht schiebt, hat doch eine Gangschaltung mit ausreichender Spreizung, um auch vor der Königswinterer Str. stehend anfahren zu können, oder? (Notaris - 19.09.2017 19:42 Uhr)

Vorschlag 2020: Abstellanlagen

geschrieben von S.A.

verfasst am 19. September 2017 (15:22 Uhr)

Adresse Am Ennertbad 7, 53229 Küdinghoven Bonn

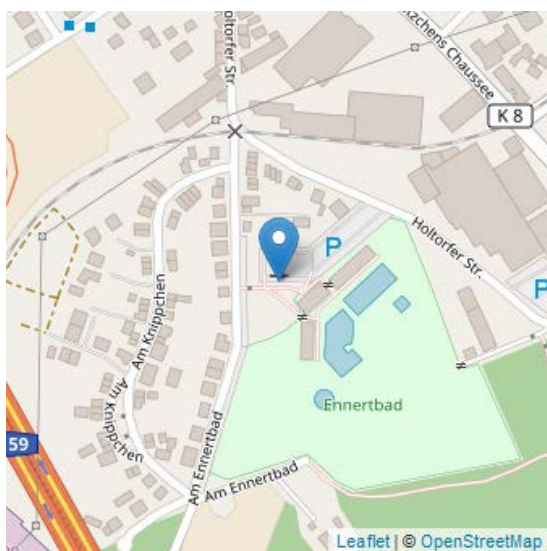
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *ungeeignete Abstellanlagen*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellanlagen-0>



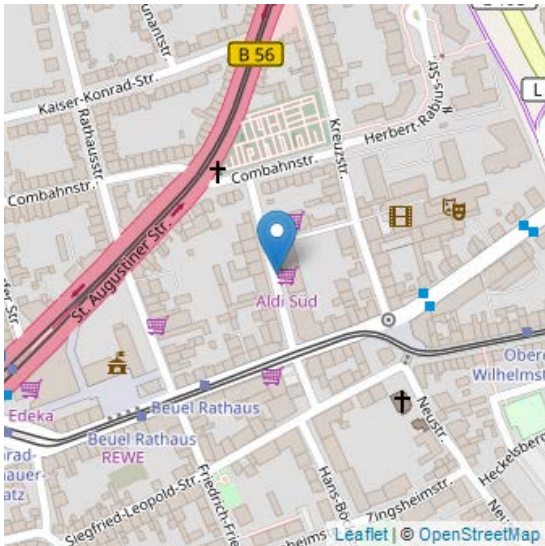
Das Ennertbad sollte mit modernen Abstellanlagen ausgestattet werden. Zurzeit befinden sich hier nur ein paar alte Felgenknicker.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2021: Einbahnstraße Hans-Böckler

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:32 Uhr)
Adresse	Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-hans-boeckler



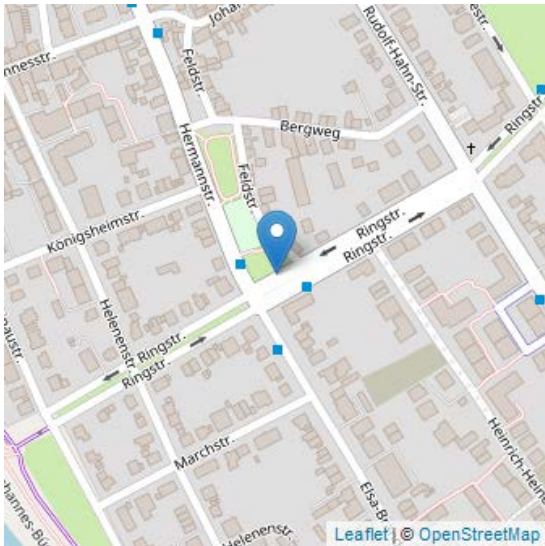
Die Hans-Böckler-Straße ist nur in eine Richtung befahrbar: Die Straße ist aufgrund der vielen Parkplätze so schmal, dass keine 2 PKWs aneinander vorbei kommen. Das führt zu permanentem Geheue und Gezanke zwischen einzelnen Autofahrern. Außerdem blockieren die Lieferwagen vom Aldi ständig die Fahrbahn, so dass auch dann höchstens nur ein Auto in eine Richtung vorbei kommt. Auf Radfahrer nehmen die genervten Autofahrer schon gar keine Rücksicht und auch das Manövrieren der rückwärts ausparkenden LKWs ist für Radfahrer gefährlich. Man sollte die Hans-Böckler-Straße zur Einbahnstraße machen um so die ständigen Konflikte in dieser Straße zu beheben.

Kommentare

- *Einbahnstraße dann aber nur für Kraftverkehr:* Für Fahrradfahrer sollte, falls das eine Einbahnstraße wird, aber weiterhin das Befahren in beide Richtungen freigegeben sein! (Notaris - 19.09.2017 19:37 Uhr)

Vorschlag 2022: Glascontainer am Radweg

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:36 Uhr)
Adresse	Elsa-Brändström-Straße 1, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer-am-radweg-0



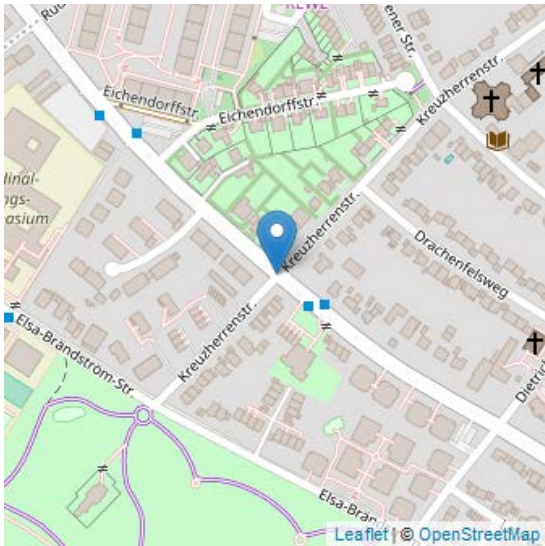
Durch die Glascontainer, die unmittelbar am Radweg stehen, befinden sich hier oft Glasscherben auf der Fahrbahn. Weiterhin nutzen Autofahrer den Radweg ständig als Parkplatz wenn sie Altglas wegbringen. Glascontainer sollten prinzipiell niemals an Radwegen stehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2023: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:39 Uhr)
Adresse	Kreuzherrenstraße 77, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen



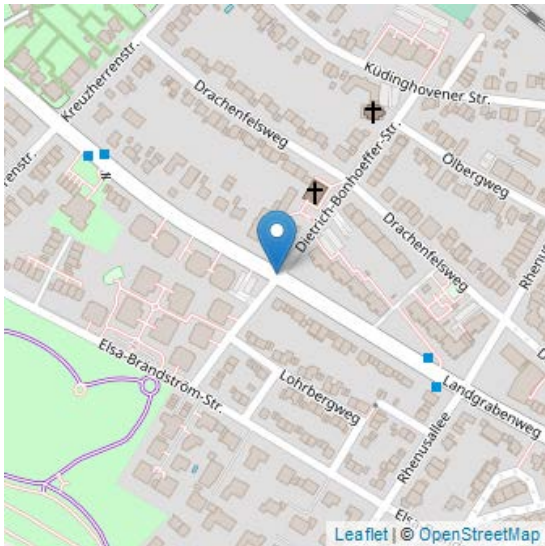
Diese Ampel mitten im Wohngebiet ist völlig überflüssig und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Ein Kreisverkehr würde auch Autofahrer zwingen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Kommentare

- *Bodenkontakte der Ampel reagieren schlecht/nicht auf Fahrräder:* Wenn man aus Richtung Limperich zum Rhein fährt reagieren die Bodenkontakte der Ampel reagieren meist nicht. Entweder muss man zur Fußgängerampel und drücken, oder auf ein Auto warten. Rhein Richtung Limperich funktioniert normal. (Andre.Lauterbach - 25.09.2017 23:46 Uhr)
- *Dafür:* Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan! - 16.10.2017 15:14 Uhr)

Vorschlag 2024: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:40 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 20, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen-0



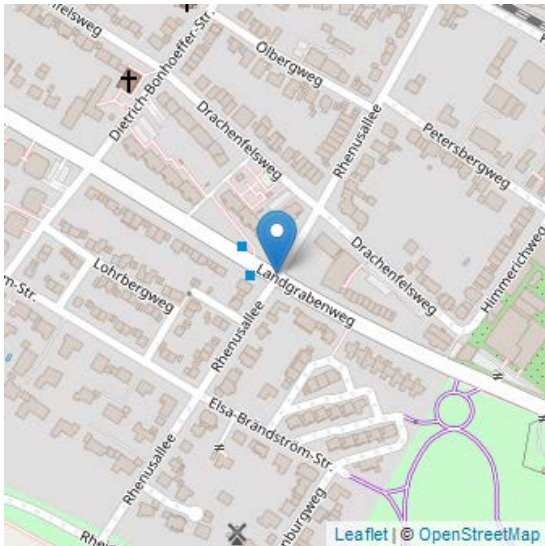
Diese Ampel mitten im Wohngebiet ist völlig überflüssig und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Ein Kreisverkehr würde auch Autofahrer zwingen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Kommentare

- *idem Kommentar zu den anderen Ampeln*: Ampel nicht wirklich notwendig (Notaris - 19.09.2017 19:35 Uhr)
- *dafür - ampel kann weg*: Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Warum diese Ampel am Wochenende an ist, weiß leider auch niemand. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan - 16.10.2017 15:16 Uhr)

Vorschlag 2025: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:41 Uhr)
Adresse	Rhenusallee 29, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen-1



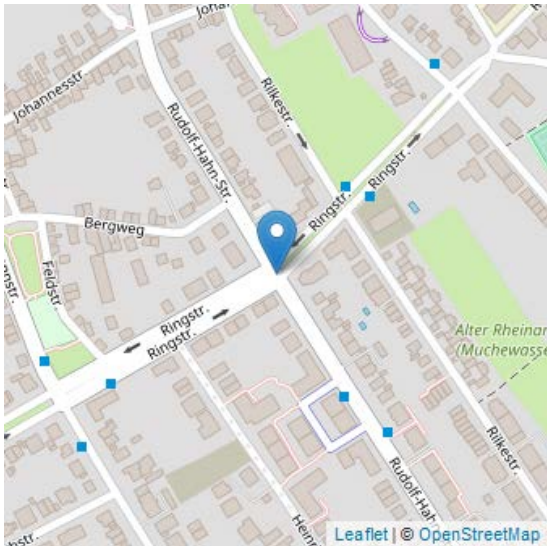
Diese Ampel mitten im Wohngebiet ist völlig überflüssig und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Ein Kreisverkehr würde auch Autofahrer zwingen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Kommentare

- *Verkehrsberuhigung*: Vielleicht alles nur ein Gefühl, aber egal ob im Auto oder mit dem Fahrrad (~ 30 km/h) unterwegs hat man auf der Achse Rudolf-Hahn-Str./Landgrabenweg gefühlt nahezu immer eine rote Welle. Als Radfahrer ärgerlich (denn wenn an es nicht eilig hat ist man besser autofrei am Rhein entlang unterwegs) und bei den Autos eine Lärm- und Abgasbelastung für die jeweiligen Anwohner im Kreuzungsbereich. (Notaris - 19.09.2017 19:34 Uhr)
- *Ja auf dieser Route braucht*: Ja auf dieser Route braucht man ewig. Besser geht noch die Strecke parallel zur Linie 62. Wobei diese einen durchgehend breiten Radweg von Limperich nach Beuel Mitte bräuchte. (Esch - 20.09.2017 20:22 Uhr)
- *dafür*: Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan - 16.10.2017 15:18 Uhr)

Vorschlag 2026: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:42 Uhr)
Adresse	Rudolf-Hahn-Straße 20, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen-2



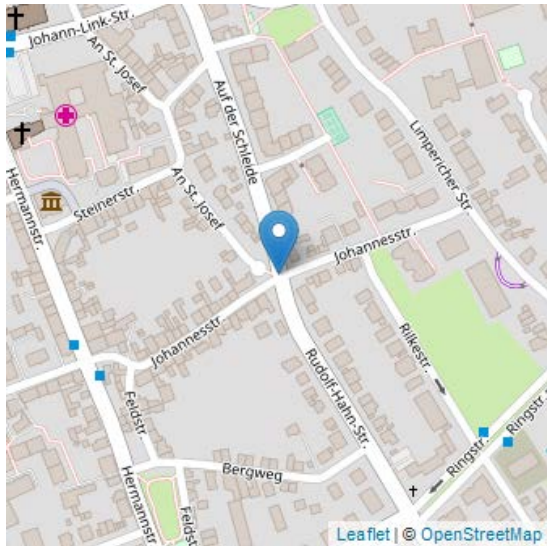
Diese Ampel mitten im Wohngebiet ist völlig überflüssig und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Ein Kreisverkehr würde auch Autofahrer zwingen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Kommentare

- *Betriebszeiten*: Die Ampel ist aufgrund des überschaubaren Verkehrsaufkommens tatsächlich eher unnötig. Zumindest die Betriebszeiten (speziell in den Abendstunden) könnten aber deutlich reduziert werden. (Notaris - 19.09.2017 19:29 Uhr)
- *ganz klar dafür*: Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan - 16.10.2017 15:19 Uhr)

Vorschlag 2027: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	19. September 2017 (15:42 Uhr)
Adresse	Johannesstraße 67, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen-3



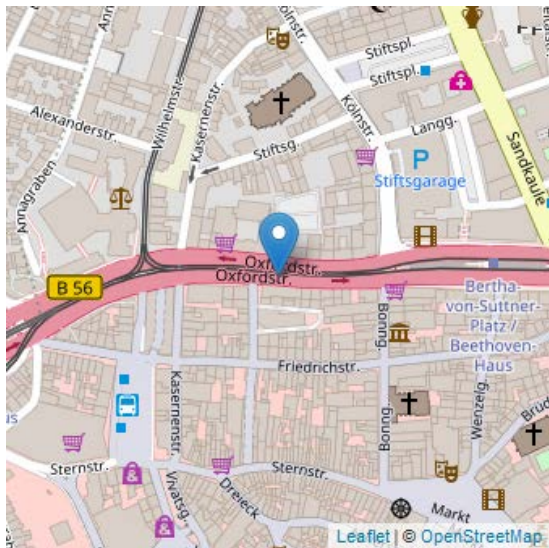
Diese Ampel mitten im Wohngebiet ist völlig überflüssig und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Ein Kreisverkehr würde auch Autofahrer zwingen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Kommentare

- *Kreisel?:* Durch die sehr schnellen Schaltzeiten an dieser Ampel ist die Verzögerung eigentlich nur minimal. Meiner Erfahrung nach ist hier an der Stelle aufgrund des Verkehrsaufkommens eine Ampel aber nicht unbedingt erforderlich, wie von S.A. angesprochen. Ein Kreisel ist an dieser Stelle aber für meine Begriffe ebenfalls nicht notwendig. Speziell für Fußgänger (das ist man ja in Ausnahmen ja auch einmal - selbst als Radfahrer) bedeutet ein Kreisel nämlich grundsätzlich längere Wege. Von Norden kommend (Auf der Schleide) würde ich aber als Radfahrer auf jeden Fall gerne links abbiegen dürfen, was aktuell nicht erlaubt ist! (Notaris - 19.09.2017 19:27 Uhr)
- *dafür und ...:* Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Aber bitte für die Radfahrer noch eine Öffnung in die Straße an st. Josef. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan - 16.10.2017 15:20 Uhr)

Vorschlag 2028: Mehr Sicherheit durch einen breiteren Radweg

geschrieben von	M Due
verfasst am	19. September 2017 (16:11 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-sicherheit-durch-einen-breiteren-radweg



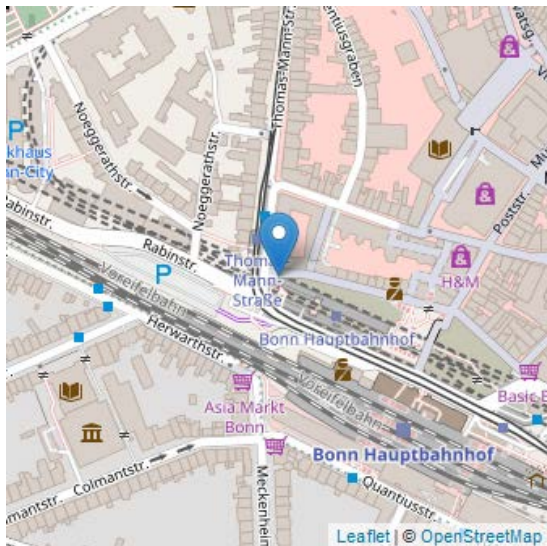
Die momentane Radwegsituation zwischen Stadthaus und Berta-von-Suttner Platz ist aufgrund des sehr schmalen Radweges häufig sehr gefährlich. Viele Autos fahren sehr schnell und sehr dicht an einem vorbei, oftmals nur mit wenigen Zentimetern Abstand. Der Radweg sollte an dieser Strecke wesentlich breiter und eindeutig gekennzeichnet sein.

Kommentare

- *Ja am besten so rot wie am:* Ja am besten so rot wie am Berta. Auf beiden Seiten Natürlich! (Esch - 20.09.2017 20:18 Uhr)

Vorschlag 2029: Mehr Fahrrad-Abschließmöglichkeiten

geschrieben von	M Due
verfasst am	19. September 2017 (16:19 Uhr)
Adresse	Maximilianstraße53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>unsichere Abstellanlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-fahrrad-abschliessmoeglichkeiten



Im Bereich der Bahn und Bushaltestelle der Thomas-Mann Straße fehlen sicherer Fahrradständer (keine Vorderradparker). Durch mehr Fahrradständer in diesem Bereich, die einen Festschließen der Räder UND des Rahmens ermöglichen, können möglicherweise auch andere Bereiche (um HBF) entlasten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2030: Schaffung einer geradlinigen Verbindung vom der Autobahnunterführung zur Ecke Henriettenstraße/An den Steinen

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (16:30 Uhr)

Adresse Henriettenstraße 15, 53125 Ückesdorf Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaffung-einer-geradlinigen-verbinding-vom-der-autobahnunterfuehrung-zur>



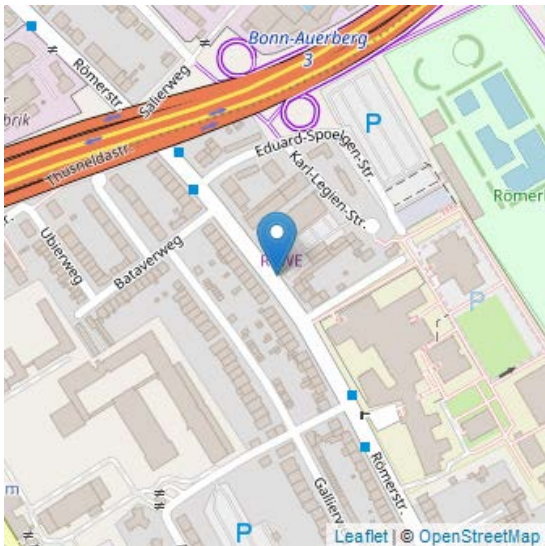
Östliches Ende der Unterführung A565 und die Einmündung Henriettenstraße/An den Steinen liegen auf gleicher Höhe. Derzeit muss man aus Richtung Ückesdorf ca. 6 Höhenmeter bergab fahren, fast bis zum Stillstand abbremsten und eine spitzwinklige Ecke umrunden um dann wieder 6 Höhenmeter bergaufzufahren um in Richtung Brüser Berg (Nahversorgung) zu kommen. Das ist total unnötig, da man eigentlich auch auf der gleichen Höhe bleiben könnte. Daher einfach einen neuen, breiten Weg durch die Büsche schlagen und den anderen Weg zurückbauen. Das hätte auch den angenehmen Nebeneffekt, dass die finstere Ecke dort ein wenig heller wird und nicht so ein zugewachsener Angstraum ist. Vielleicht einfach mal im Bereich der gesamten Unterführung ein bisschen Gehölz wegnehmen und Wiesenflächen für die Insekten schaffen. So würden auch viel mehr Leute (z.B. Frauen) zu Fuß oder mit dem Rad aus Ückesdorf zum Brüser Berg zum Einkaufen kommen, statt mit dem Auto zum Lidl und Edeka an der Baskesthalle zu fahren und die Luft verpesten. Aus Richtung Brüser Berg könnte man einfach bequem den Berg nach Ückesdorf runterrollen und hätte zwischendurch nicht noch einen weiteren Anstieg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2031: Einfahrt mit halbhohen runden Bordstein

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	19. September 2017 (16:56 Uhr)
Adresse	Römerstraße 265, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-mit-halbhohen-runden-bordstein



Die Einfahrt zum Rewe Parkplatz ist mit einem halbhohen runden Bordstein versehen. Für Fahrradfahrer besteht bei der Einfahrt somit Sturzgefahr! Die Straße ist gerade erst neu gemacht und trotzdem wurde dieser Stolperstein eingebaut. Mein Vorschlag wäre ein normaler abgesenkter Bordstein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2032: Auffahrt aus Parkanlage ständig zugeparkt

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	19. September 2017 (17:02 Uhr)
Adresse	Hainstraße 69, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auffahrt-aus-parkanlage-staendig-zugeparkt



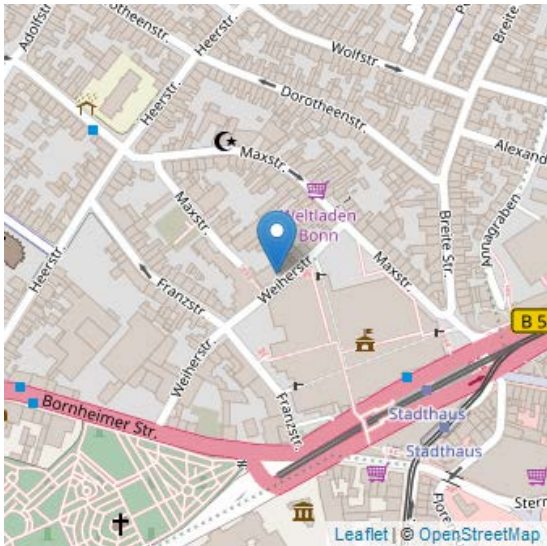
Die Auffahrt aus der Parkanlage auf die Hainstraße ist ständig zugeparkt. Manchmal so eng, dass man gar nicht durchpasst und absteigen muss. Meistens aber mindestens so, dass die Sichtbeziehung zur Hainstraße eingeschränkt ist. Insbesondere mit Rücksicht auf Kinder sollte hier ein Parkverbot sein, da diese sonst aus der Parkanlage kommend nicht gesehen werden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2033: Weiherstraße in Gegenrichtung freigeben

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (17:06 Uhr)
Adresse	Weiherstraße 14, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiherstrasse-gegenrichtung-freigeben



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2034: Radweg in die Naherholung durch Grünverbindungen

geschrieben von J.E.U

verfasst am 19. September 2017 (17:06 Uhr)

Adresse Schiffgesweg, 53127 Lengsdorf Bonn

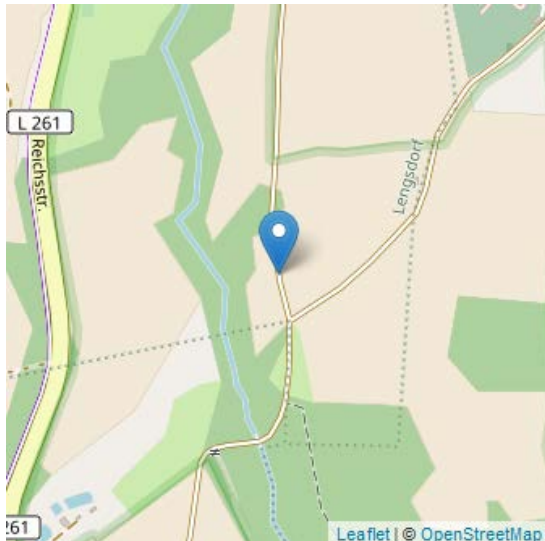
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-die-naherholung-durch-gruenverbindungen>



Ich würde mir hier einen Radweg zum Kottenforst wünschen, der nicht zu 80 % an Hauptverkehrsstraßen entlang läuft, sondern direkt durch den Grünzug! Dadurch könnte auch ein größerer Anreiz geschaffen werden die Freizeitziele mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto anzufahren! Auch für Rad-Pendler in die Innenstadt könnte eine attraktive Verbindung entstehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2035: Am Hof und Rathausgasse in Gegenrichtung für Radfahrer öffnen

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (17:08 Uhr)

Adresse Am Hof 28, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

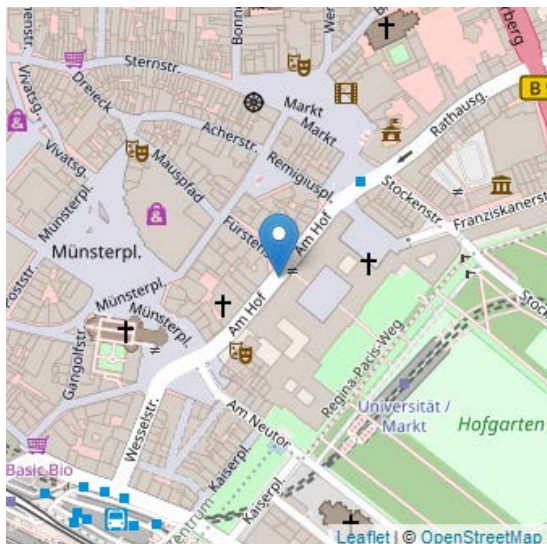
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 16

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/am-hof-und-rathausgasse-gegenrichtung-fuer-radfahrer-oeffnen>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2036: Radstreifen auf der Bornheimer sind viel zu eng!

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (17:12 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße 120, 53119 Nordstadt Bonn

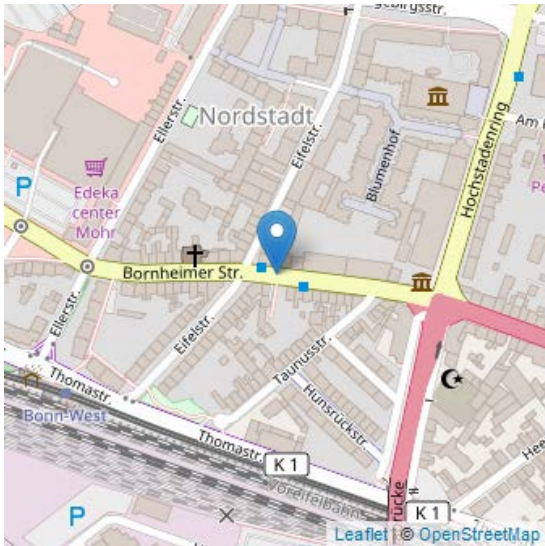
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 11

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-auf-der-bornheimer-sind-viel-zu-eng>



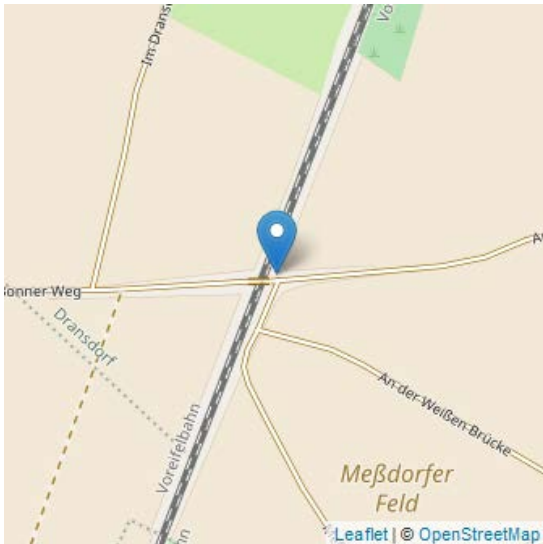
Neulich ist erst in Berlin ein Radfahrer gestorben, der in eine aufgehende Autotür geraten ist. Es ist unverantwortlich, so etwas anzulegen und es dann auch noch als Schutzstreifen zu bezeichnen.

Kommentare

- *Parkplätze aufgeben: ...dafür den Radweg verbreitern! Meist die einzige Lösung!* (helium600 - 28.09.2017 21:54 Uhr)
- *Ich stimme zu!:* Ich stimme zu! Die Situation ist meiner Ansicht nach hier besonders gefährlich, weil auch die Pkw auf der Fahrbahn hier nur eine recht schmale Fahrspur haben und beim Überholen schon dann kaum den Sicherheitsabstand einhalten können, wenn der Radfahrer gefährlich nah an den parkenden Pkw fährt. (Gast - 04.10.2017 10:27 Uhr)

Vorschlag 2037: Bahnparalleler Radweg als Nord-Süd Verbindung

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	19. September 2017 (17:18 Uhr)
Adresse	Am Bleichgraben, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnparalleler-radweg-als-nord-sued-verbinding



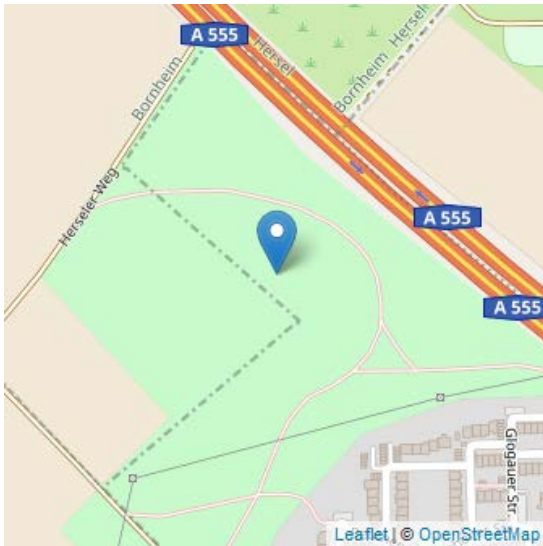
Es ist zwar ganz schön auch mal über das Meßdorfer Feld fahren zu können, sinnvolle Verbindungen vor allem von Nord nach Süd sind aber nicht gegeben. Die alternative Verbindung am Hermann-Wandersleb-Ring ist zum einen stark Feinstaubbelastet und hat zum anderen keinen Radweg. Ein Fahrradschnellweg entlang der Bahn könnte eine schnelle Verbindung abseits von Hindernissen wie dem Endenicher Ei und der Endenicher Straße sowie der Viktoriabücke in die Innenstadt schaffen.

Kommentare

- *Ja, 100% Zustimmung, das:* Ja, 100% Zustimmung, das würde das Bonner Radwegenetz wirklich ein großes Stück weiterbringen! (Gast - 20.09.2017 21:55 Uhr)

Vorschlag 2038: Radschnellweg von Bonn nach Köln

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (17:19 Uhr)
Adresse	A 555, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-von-bonn-nach-koeln



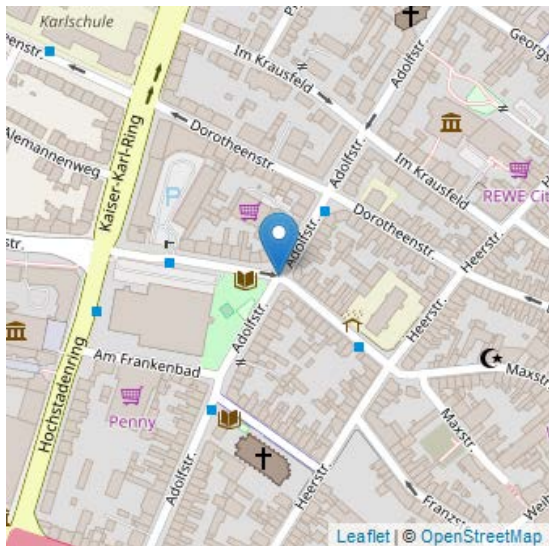
Kreuzungsfrei und eben wie die A555. Luftlinie sind das 23 km von City zu City. Bei Tempo 27 (da regelt ein handelsübliches Pedelec ab) ist das weniger als eine Stunde. Und dazwischen liegen ja auch noch ein paar Orte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2039: zu viel Asphalt, zu viele Parkplätze

geschrieben von	GenX
verfasst am	19. September 2017 (17:20 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 19, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viel-asphalt-zu-viele-parkplaetze



Diese Kreuzung wurde fünfmal zu groß gebaut. Der zusätzliche Asphalt wurde teilweise für die Autos zum Parken reserviert. Fußgänger und Radfahrer sind gefährdet. Die Größe muss drastisch verkleinert werden, und Markierungen zeigen deutlich an, dass Radfahrer und Fußgänger Vorfahrt brauchen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2040: Ausreichend breite Radstreifen (2,50m) an der Oxfordstraße markieren. Eine Autospur pro Richtung reicht

geschrieben von Gast

verfasst am 19. September 2017 (17:25 Uhr)

Adresse Oxfordstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

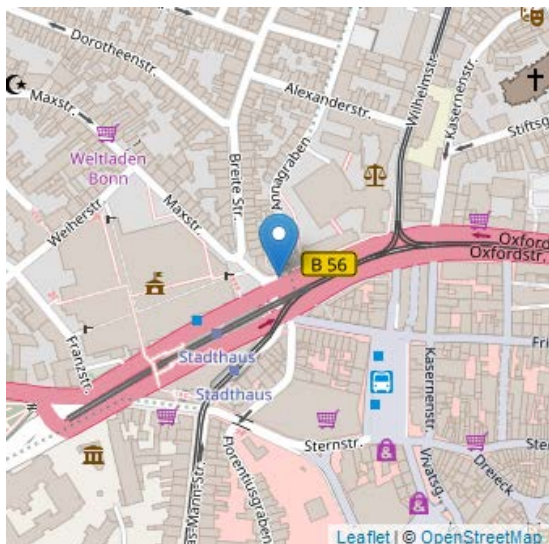
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 14

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausreichend-breite-radstreifen-250m-der-oxfordstrasse-markieren-eine>



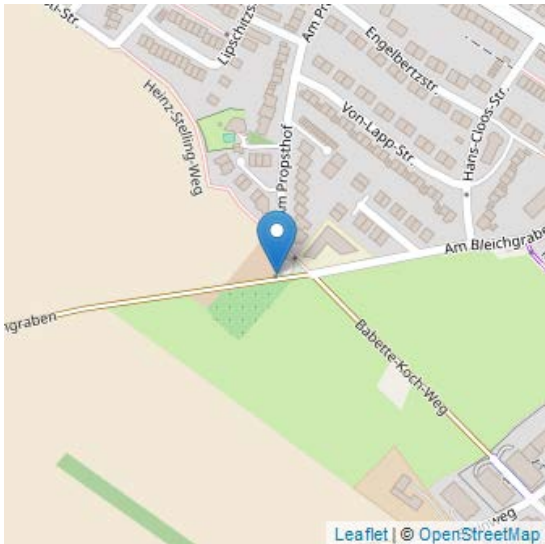
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2041: Keine Sichtbeziehung beim Abbiegen

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	19. September 2017 (17:27 Uhr)
Adresse	Am Bleichgraben, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-sichtbeziehung-beim-abbiegen



Die Straße am Propsthof ist über zwei kleine Wege an das Meßdorfer Feld angebunden. Beide Wege sind jedoch sehr schmal und weisen keine Sichtbeziehung auf, sodass Unfälle vorprogrammiert sind. Zusätzlich sind die Wege daher noch durch enge Poller blockiert. Am Propsthof folgen dann gleich noch Glascontainer hinter denen man nicht sichtbar für Autofahrer verschwindet. Mein Vorschlag wäre eine größere Zufahrt mit Sichtbeziehung und ohne Poller anzulegen. Die Glascontainer am Propsthof sollten dann natürlich auf der anderen Straßenseite stehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r J.E.U., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da hier auch alle Themen gesammelt werden, in denen es um mangelnde Sichtbeziehungen geht. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.09.2017 23:52 Uhr)

Vorschlag 2042: Verbundpflaster als Marterstrecke

geschrieben von	Mont Ventoux
verfasst am	19. September 2017 (17:32 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Damm, 53125 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbundpflaster-als-marterstrecke



Der Weg mit dem Fahrrad von Meckenheim über Röttgen und Ückesdorf zum Brüser Berg ist nur mit dem Mountain-Bike gefahrlos und halbwegs bequem zu schaffen. Der übelste Missstand besteht allerdings bei der sehr, sehr alten Pflasterung zu Beginn des Weges parallel zum Konrad-Adenauer-Damm. Hier bilden die alten Pflastersteine ein Hemmnis für jeden Fahrradfahrer, da so uneben (wohl im Laufe der Jahrzehnte) geworden sind, dass selbst mit einem robusten Fahrrad (also kein bequemes) hier äußerste Anstrengung von Nöten ist, um bis zur Ampelanlage K.-A.-Damm/Fontainengraben zu gelangen. Die Fahrbahnoberfläche ist dermaßen uneben, dass sie die Laufräder förmlich festhält. Eine Sanierung steht dringend an!

Kommentare

- *Dieser unmögliche Belag läuft:* Dieser unmögliche Belag läuft bei mir aufgrund seiner Formgebung unter dem Begriff Hardtberger Pimmelpflaster (Gast - 20.09.2017 00:04 Uhr)
 - *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Schimpfwörter und anstößige Ausdrücke. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank! Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 00:42 Uhr)

Vorschlag 2043: Rückbau des engen und gefährlichen Radwegs auf dem Bürgersteig über die Baumscheibenabdeckungen.

Ummarkierung der jeweils rechten Autospur zum Fahrradstreifen

geschrieben Gast

von

verfasst am 19. September 2017 (17:33 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz 5, 53225 Beuel-Mitte Bonn

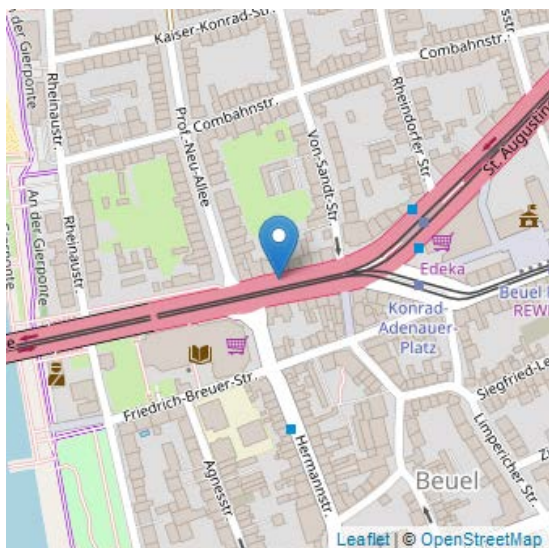
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 12

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckbau-des-engen-und-gefaehrlichen-radwegs-auf-dem-buergersteig-ueber>



NA

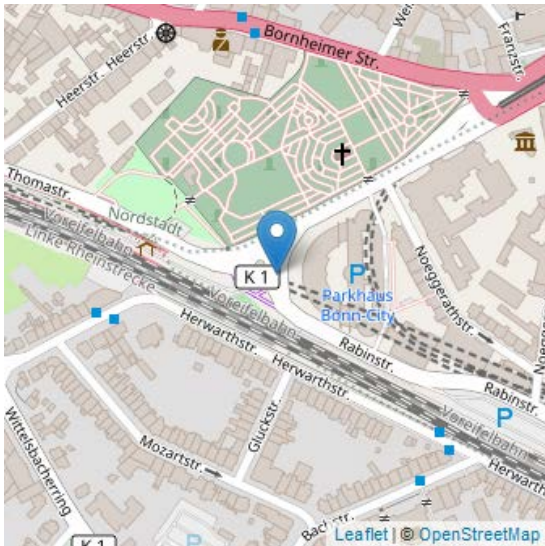
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie im Wesentlichen eine Verlegung des Radweges vorschlagen und damit eine neue Führung. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:56 Uhr)
- *Radweg nicht angemessen, Benutzungspflicht völlig daneben:* Das dieser Weg ein benutzungspflichtiger Radweg sein soll, ist schon mehr als abenteuerlich. Die geringste Schwierigkeit ist noch die miese und radunfreundliche Oberflächenqualität (obwohl auch die für eine der Hauptradrouten nun wirklich nicht sein müsste und in einer echten Fahrradhauptstadt nie so erstellt worden wäre). Wesentlicher Mangel ist vielmehr die absolut untermaßige (!!!) Breite und die Nähe zur Baum-Pfosten-Schilderreihe auf der einen und den Fußgängern auf der anderen Seite. Beides führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Die Absetzung von der

Fahrbahn bedingt auch die unselige Situation am Abzweig Professor-Neu-Allee. Wie beides der Minderung einer überdurchschnittlichen Gefahrenlage (gesetzlicher Zweck der Benutzungspflicht) dienen soll, ist mir nicht klar. Der überdurchschnittlicher Fußgängerverkehr (noch mehr in der Gegenrichtung) hätte den vorhandenen Weg durchaus für sich verdient, was (widerum noch mehr in Gegenrichtung) auch die Attraktivität des KAP steigern würde. (jpbvogel - 21.09.2017 17:31 Uhr)

Vorschlag 2044: Verkehrsführung am neuen Kreisel Alter Friedhof

geschrieben von	RadfahrerIn_Bonn
verfasst am	19. September 2017 (17:34 Uhr)
Adresse	Rabinstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-am-neuen-kreisel-alter-friedhof



Die Radwegführung an dem neuen Kreisel ist für Radfahrer sehr unvorteilhaft. Beispiel: ich komme vom Hauptbahnhof und möchte über den Kreisel hinaus geradeaus weiterfahren. Dazu muss ich - um im Kreisel zu fahren - den Rechtsabbieger für die Autos vor dem Kreisel queren, der zu Stosszeiten stark befahren ist oder auf den Seitenweg ausweichen. Bei der Ausfahrt durch den Kreisel biegen dann die Autos, die vom Bertha-von-Suttnerplatz kommen, vor mir nach rechts auf die Strasse, während ich, um auf den dann neben der Strasse vorhandenen Radweg zu kommen, den Rechtsabbieger queren muss. Gibt es hier keine Lösung, bei der die Radfahrer auch einfach auf einem durchgehenden Radweg um den Kreisel herum fahren können?

Kommentare

- *Radwege im Kreisverkehr sind:* Radwege im Kreisverkehr sind sowieso Mist. Hier ist wohl ein durchgehender Zweirichtungsweg entlang der Rabinstraße auf der Bahnseite und der Thomastraße auf der Friedhofsseite geplant, der im Kreisverkehr der Fahrbahn folgt und daher Vorfahrt hat. Dumm nur, dass die Anschlüsse auf beiden Seiten des Kreisverkehrs fehlen, und dass die Vorfahrtregelung meiner Meinung nach nicht eindeutig ist. Auf dem Fußweg Rabinstraße darf man linksseitig nicht fahren, auch wenn es viele tun. An der Thomastraße bin ich mir nicht sicher, ob es sich um einen Fußweg oder um einen Seitenstreifen handelt, in jedem Fall ist er für eine Passage Fahrrad/Fußgänger zu schmal. Wie verhalte ich mich denn, wenn ich aus Richtung Stadthaus in Richtung Bahnhof fahre, das ist mein täglicher Arbeitsweg? Muss ich auf den benutzungspflichtigen Radweg, oder zählt der nur zum Rechtsabbieger und ich kann direkt in den Kreisel fahren? Beim Linksabbiegen auf dem Radweg haben Radfahrer aus den beiden anderen Richtungen Vorfahrt. Habe ich danach Vorfahrt gegenüber den Fahrbahnen des richtigen Verkehrs? (Kai Borgolte - 22.09.2017 14:53 Uhr)

Vorschlag 2045: Radweg mit vielen Schlaglöchern

geschrieben J.E.U

von

verfasst am 19. September 2017 (17:40 Uhr)

Adresse Am Propsthof 97, 53121 Eendenich Bonn

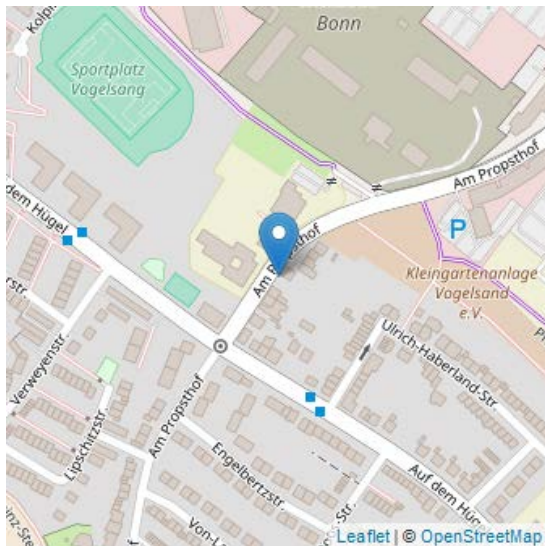
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-mit-vielen-schlagloechern>



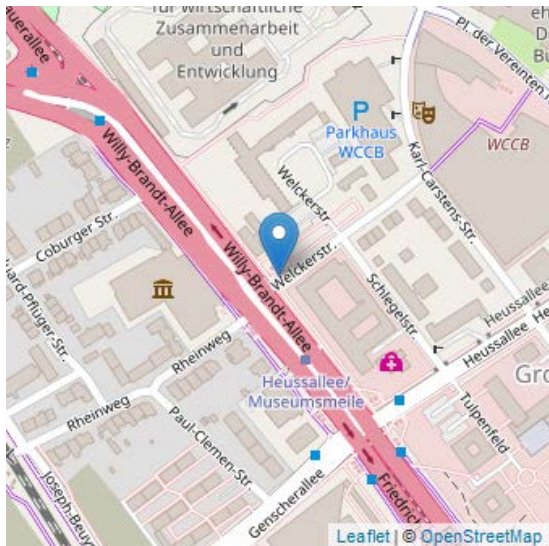
Der Radweg ist sehr kaputt und zusätzlich noch sehr schmal. Aufgrund des Gefälles könnte man hier eigentlich mal zügig fahren, die Fahrbahnschäden lassen dies jedoch nicht zu.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2046: Übergang Seitenstraßen auf Willy-Brandt-Allee

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	19. September 2017 (17:49 Uhr)
Adresse	Willy-Brandt-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-seitenstrassen-auf-willy-brandt-allee



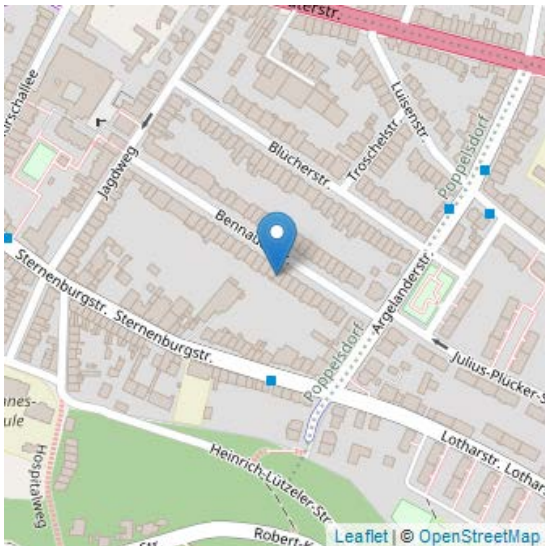
In dieser neu gemachten Straße fehlt ein Übergang für den Radfahrer aus der Welckestraße kommend auf den Radweg auf der Willy-Brandt-Allee. Ist man nicht ortskundig, hat man Glück, wenn die Ampel auf rot schaltet und man so genug Zeit hat zu verstehen, dass sich der Radweg hinter den Pollern auf dem Fußweg befindet. Ansonsten muss man wohl mit den Autofahrern auf die mehrspurige Willy-Brandt-Allee abbiegen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2047: Fahrradstrecke von Kessenich nach Bad Godesberg

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (18:30 Uhr)
Adresse	Luisenstr. 60, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampelschaltung unguenstig, Unebenheit Brueche oder Risse, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrecke-von-kessenich-nach-bad-godesberg



Mein Verbesserungswunsch für meinen täglichen Weg zur Arbeit: Reuterstraße: vernünftige Trennung zwischen Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer; vernünftige Lösung für die Mülltonnen, die mitten auf dem sehr schmalen Bürgersteig stehen; deutliche Markierung des Fahrradwegs für alle Autofahrer, die dort einmünden (Tankstelle, Seitenstraßen) bzw. abbiegen. Reuterbrücke: auf beiden Seiten ist der Fahrrad-Fußweg in einem sehr schlechten Zustand, viele Löcher, Absenkungen bzw. Hubbel. Kanzlerplatz: die Ampelsituation ist für Fahrradfahrer eine Zumutung. Teilweise werden nur zwei Ampeln auf grün geschaltet, dann muss wieder lange auf eine Grünphase zum Überqueren aller vier Ampeln gewartet werden. Rheinaue: es gibt keinen vernünftigen Fahrradweg um schnell von Bonn nach Bad Godesberg zu fahren. Entweder nimmt man den unteren Weg am Rheinufer, der sehr schmal ist, durch Wurzeln eine Holperstrecke ist und von Joggern/Fußgängern benutzt wird oder man benutzt den breiteren oberen Weg, da der Fahrradweg oben ebenfalls zu schmal und zu holperig ist. Eine vernünftige Beleuchtung wäre angebracht. Fahrradweg an der Bahn entlang: durch die unverständliche Ampelschaltung (rot, wenn Schranken schließen bzw. geschlossen sind!!) ist dieser Weg nicht ohne mehrmals Halten (grüne Welle für Radfahrer?) keine Alternative.

Kommentare

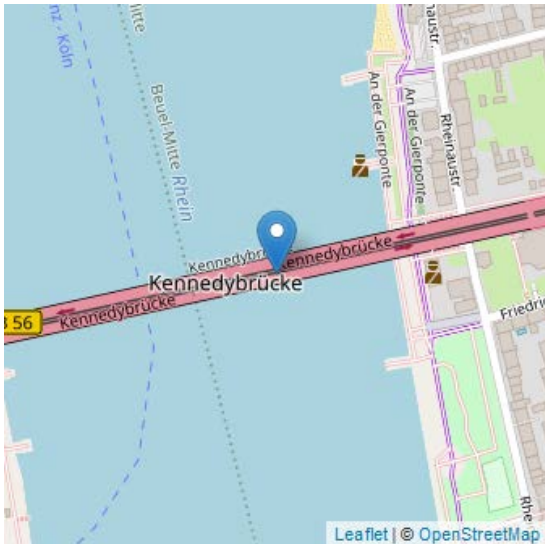
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, ihr Beitrag enthält Vorschläge für verschiedene Orte. Um die Anregungen zielgerichtet aufnehmen zu können, wäre es sinnvoll, wenn Sie diese einzeln an

den verschiedenen Stellen eintragen. Mit freundlichen Grüßen Moderation Escher (**Redaktion TE** - 21.09.2017 00:04 Uhr)

- *Ich empfehle die Hariboroute:* Ich empfehle die Hariboroute über Karl-Barth-Straße - Friesdorfer Straße. Das ist mein täglicher Weg von Godesberg nach Bonn und zurück. (Kai Borgolte - 24.09.2017 07:08 Uhr)

Vorschlag 2048: Keine Freigabe der Radwege für Gegenverkehr

geschrieben von	Radfahrer aus Beuel
verfasst am	19. September 2017 (20:03 Uhr)
Adresse	Kennedybrücke, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	5
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-freigabe-der-radwege-fuer-gegenverkehr



Auf der Kennedybrücke sollten die beiden Radwege nur in eine Richtung freigegeben werden. Gegenverkehr ist sehr gefährlich, zumal viele Radfahrer gerade auf den abschüssigen Strecken der Brücke teils mit hohen Geschwindigkeiten unterwegs sind. Ggf. als Radfahrer zunächst auf die andere Straßenseite wechseln zu müssen, bedeutet minimaler Aufwand, aber hohe Sicherheit.

Kommentare

- *Definitiv sinnvoll. Zumal die:* Definitiv sinnvoll. Zumal die meisten Radfahrer eh auf der anderen Seite der Brücke die Straßenseite wechseln müssen, weil sie nicht auf der falschen Seite weiterfahren dürfen. (Rhaegar - 20.09.2017 18:27 Uhr)
- *Finde ich nicht gut:* Die Beschränkung auf jeweils eine Fahrtrichtung würde viele Radverbindungen über die Brücke deutlich umständlicher machen. So wären Innenstadt und Belderberg von Beueler Seite nicht mehr ohne Weiteres erreichbar, da am Bertha-von-Suttner-Platz gar vorgesehen ist links über den Platz hinweg abzubiegen. Auch die Umgehungsroute durch die Friedrichstraße für Radfahrer, die den von-Suttner-Platz meiden möchten wäre nur noch schwer erreichbar. Ich habe bisher auch nicht die Erfahrung gemacht, dass der Gegenverkehr auf der Brücke sehr gefährlich ist. Man kann weit vorausschauen, Gegenverkehr frühzeitig erkennen und das Tempo reduzieren. Was sicherlich sinnvoll ist, wären deutlichere Hinweise auf die Freigabe der Radwege für beide Richtungen. Vielleicht durch einen Mittelstreifen auf dem Radweg. Dies hätte auch den Nebeneffekt, dass Fußgänger eher merken, wenn sie auf dem Radweg gehen. (Xoff - 20.09.2017 21:37 Uhr)
 - *So wären Innenstadt und:* So wären Innenstadt und Belderberg von Beueler Seite nicht mehr ohne Weiteres erreichbar, da am Bertha-von-Suttner-Platz gar [nicht] vorgesehen ist links über den Platz hinweg abzubiegen. Was die Verwaltung aber nicht davon

- abhält, entsprechende Wegweiser anzubringen. Aber dazu mache ich noch einen eigenen Eintrag. (Kai Borgolte - 24.09.2017 07:02 Uhr)
- *Sehe ich genauso*: Der Zweirichtungsweg ermöglicht viel bessere Verbindungen. Eine Gefahr durch entgegenkommende Radfahrer habe ich noch nicht erlebt. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:31 Uhr)
 - *Einspruch ;)*: Ich muss Rhaegar widersprechen. Von Beuel kommend kann ich von der Fahrradstraße auf die linke Seite der Brücke, und von dort in die Friedrichsstraße fahren, ohne die Seite wechseln zu müssen. Eine Beschränkung der Brückennutzung in nur eine Richtung hieße für mich: 2 mal die Seite wechseln, 2 mal an Ampeln warten, wo ich doch eigentlich durchfahren könnte... Auf der Beueler Seite ist zudem kaum Platz um an der Ampel auf Grün zu warten. Die Insel zwischen den Fahrbahnen an der Mündung der Herrmannstraße wird von zwei Radwegen zerteilt und lässt maximal Platz für 3 Radfahrer. Alle anderen stünden auf dem von der Brücke kommenden Radweg... (Khin Thazin - 05.10.2017 20:30 Uhr)
 - *Sehe ich genauso*: Gerade aus Beuel Hermannstr. ist diese Nutzbarkeit der Brücke ohne zweimalige Überquerung sehr hilfreich. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:33 Uhr)

Vorschlag 2049: Sehr gefährlich

geschrieben von	K. Ollesch
verfasst am	19. September 2017 (20:21 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 14, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-gefaehrlich



Hier vor dem Hilton verläuft der Radweg rechts neben den parkenden Autos, in dem Fall ist es der Taxiparkplatz vor dem Hotel. Die (ortsunkundigen) Taxigäste öffnen die Beifahrertür, ohne auf mögliche Radfahrer zu achten, was regelmäßig (ich fahre die Strecke 4x pro Woche) zu brenzligen Situationen führt. Fazit: Unmittelbar am Aussteigebereich der Taxizone eines großen, gut frequentierten Hotels einen Radweg entlangzuführen, ist eine schlechte weil für alle Beteiligten gefährliche Lösung.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber K. Ollesch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie als Radfahrende/r von den Taxis und ihren Gästen behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:58 Uhr)

Vorschlag 2050: Poppelsdorfer Allee zum Fahrradschnellweg ausbauen

geschrieben von	Radfahrer aus Beuel
verfasst am	19. September 2017 (20:25 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 58, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poppelsdorfer-allee-zum-fahrradschnellweg-ausbauen



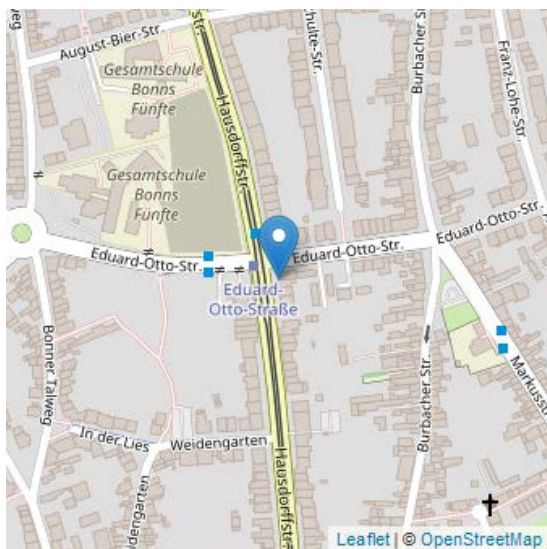
Die Poppelsdorfer Allee bietet sich sehr gut an, Teil eines Fahrradschnellweges zu werden. Entlang der Poppelsdorfer Allee können auf beiden Seiten breite, asphaltierte, je nur für eine Richtung freigegebene Radschnellwege entstehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Radfahrer aus Beuel, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihre Lösung einen Radschnellweg beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 19.09.2017 21:57 Uhr)

Vorschlag 2051: Poller

geschrieben von	Gast
verfasst am	19. September 2017 (20:37 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 79, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller



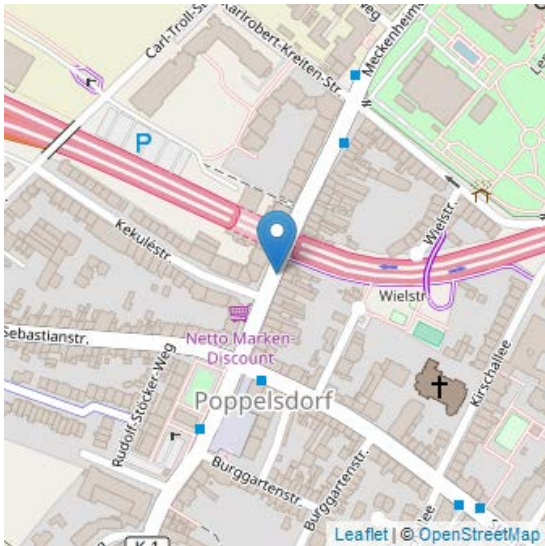
Auf der Höhe der Bahnhaltestelle wird man von der Straße auf den Bürgersteig umgeleitet. Hinter der Haltestelle steht ein rot weißer Pöller, den man mit einem längeren Gespann (Lastenrad, oder Rad mit Anhänger) kaum umfahren kann. Es ist wirklich ein gefährliches Hindernis.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2052: Fahrradstraße in Poppelsdorf

geschrieben von	zuzuzuzu
verfasst am	19. September 2017 (21:34 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 43, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-poppelsdorf



Mehrere Wechsel der Straßenseite zwischen Sternenburgstraße und Poppelsdorfer Allee; Viele Radfahrer auch von der Uni Richtung Stadt; Quer parkende Autos auf der Straße Fahrradweg gemischt mit Fußgängern für BEIDE Fahrtrichtungen; Gefährliche Straße mit wenig Platz für die vielen Radfahrer ab Höhe Karlrobert-Kreiten-Straße -> Fahrradstraße als Gesamtkonzept - zur Entlastung der ÖPNV Im Bereich Poppelsdorf ist bereits Höchstgeschwindigkeit 30km/h, also kein deutliche Verkehrsverzögerung, wenn man die Behinderung durch wild parkende Autos miteinbezieht.

Kommentare

- *Jetzt bin ich irritiert: Darf:* Jetzt bin ich irritiert: Darf man hier wirklich noch linksseitig auf dem Radweg fahren? Ich hoffe nicht. (Kai Borgolte - 24.09.2017 06:55 Uhr)
 - *Ich habe gerade nachgesehen::* Ich habe gerade nachgesehen: Linksseitig gibt es eine Freigabe zwischen Sebastianstraße und Kekuléstraße. Keine Benutzungspflicht, auch keine Freigabe für durchgehenden Verkehr. (Kai Borgolte - 26.09.2017 14:34 Uhr)

Vorschlag 2053: Vorfahrt ändern

geschrieben von zuzuzuzu

verfasst am 19. September 2017 (21:40 Uhr)

Adresse Hedwig-Dransfeld-Straße, 53125 Röttgen

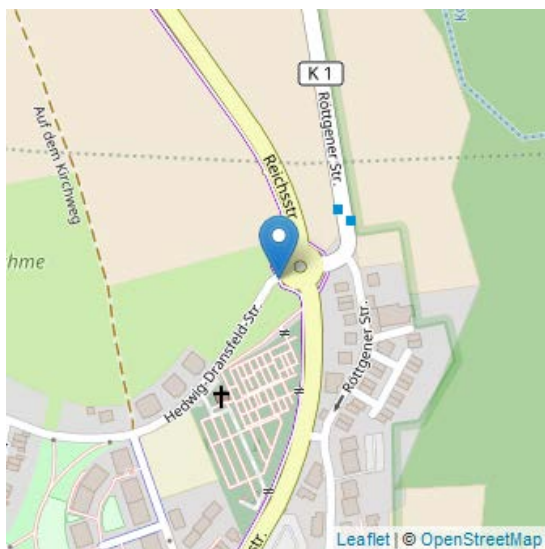
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-aendern>



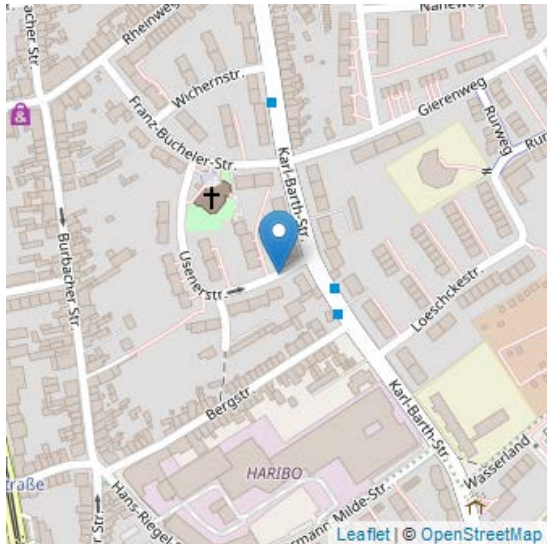
Hier haben Autos aus der Hedwig-Dransfeld-Straße als Nebenstraße Vorfahrt gegenüber den Fahrrädern, die auf dem Radweg zwischen Ückesdorf und Lengsdorf unterwegs sind. Das ist unbegründet, da hier ein vielbenutzer Fahrradweg von einer einkreuzenden Straße unterbrochen wird. Fahrräder sollten vorfahrt haben. Autos müssen hier eh langsam fahren auf Grund des Kreisels.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2055: Uchechte Einbahnstraße im ersten Teil der Usenerstraße

geschrieben von	Bonner Radfahrer 333
verfasst am	19. September 2017 (22:24 Uhr)
Adresse	Usenerstraße 1, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uchechte-einbahnstrasse-im-ersten-teil-der-usenerstrasse-0



Der erste Teil der Usenerstraße (von der Karl-Barth-Straße aus gesehen bis zur Robert-Brach-Gasse) sollte für Fahrradfahrer in beiden Richtungen zugelassen werden. Dann besteht eine direkte Verbindung von der Karl-Barth-Straße über die Robert-Brach-Gasse in die Burbacher Straße. Die Usenerstraße ist m.E. im ersten Teil breit genug für eine Unechte Einbahnstraße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2056: Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Schubertstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (00:12 Uhr)

Adresse Schubertstraße 10, 53115 Weststadt Bonn

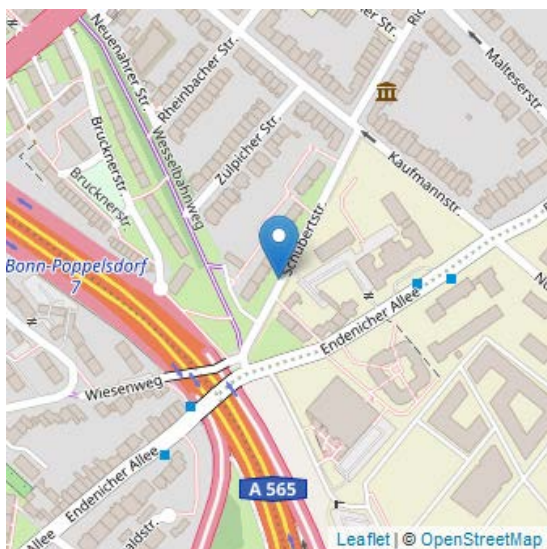
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einrichtung-einer-fahrradstrasse-auf-der-schubertstrasse>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2057: Richard-Wagner Straße in Fahrradstraße umwandeln. Die Aufpflasterungen aus Kopfsteinpflaster entfernen oder so umbauen, dass sie nur Autofahrer zum abbremsen auf 30 kmh bringen

geschrieben Gast
von

verfasst am 20. September 2017 (00:16 Uhr)

Adresse Richard-Wagner-Straße 38, 53115 Weststadt Bonn

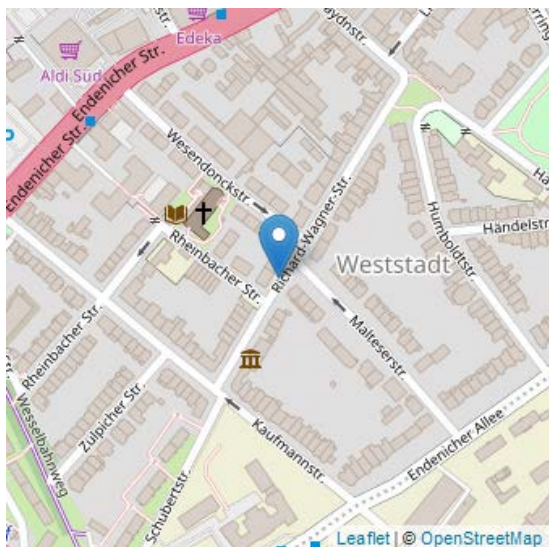
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/richard-wagner-strasse-fahrradstrasse-umwandeln-die-aufpflasterungen-aus>



NA

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vorschlagen die Richard-Wagner Straße in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 09:52 Uhr)

Vorschlag 2058: Fahrradstraße in der Richard Wagner Straße und Lisztstraße. Die spitze Ecke zurückbauen und eine zügig befahrbare Verbindung herstellen. Eine Parkreihe in der Lisztstraße wegnehmen.

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (00:20 Uhr)

Adresse Richard-Wagner-Straße 2, 53115 Weststadt Bonn

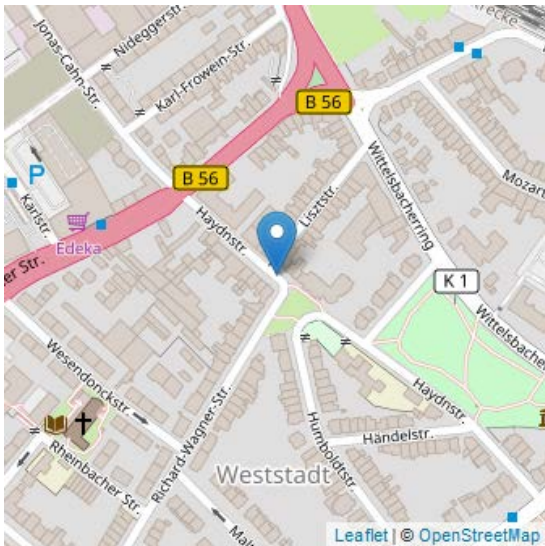
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-der-richard-wagner-strasse-und-lisztstrasse-die-spitze-ecke>



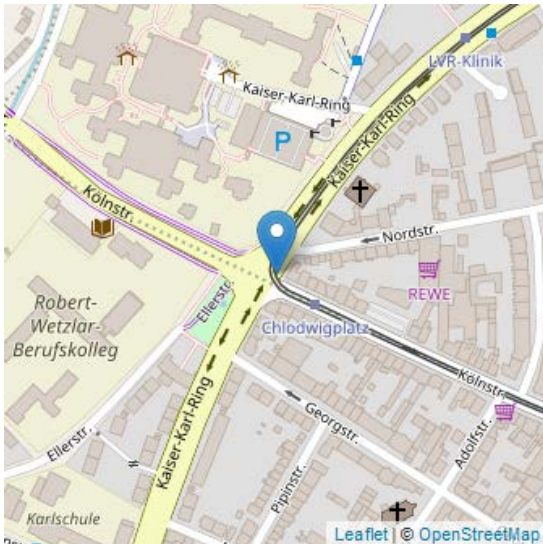
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2059: Auffahrt Radweg durch Wartende an der Ampel blockiert

geschrieben von	Agrajag
verfasst am	20. September 2017 (00:35 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auffahrt-radweg-durch-wartende-der-ampel-blockiert



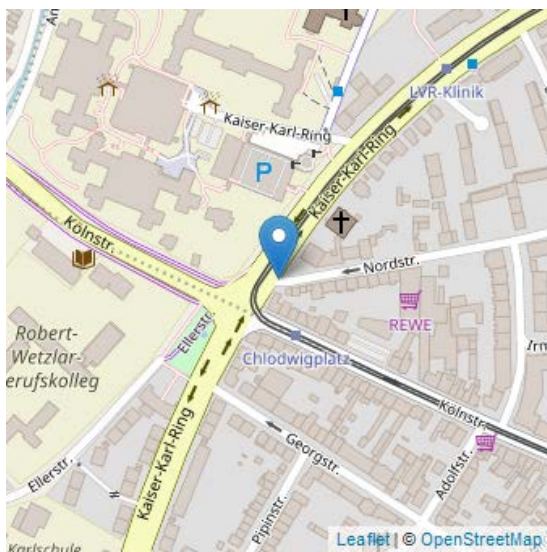
Aus Richtung Süden kommend verläuft der Radweg nach der Kreuzung der Kölnstraße zwischen Parkstreifen und Gehweg. Die Auffahrt auf diesen Radweg ist allerdings häufig durch Fußgänger und Radfahrer, welche aus Richtung Kölnstraße an der Ampel warten, blockiert. Eine mögliche Lösung wäre, den Radweg erst an der Einmündung der Nordstraße auffahren zu lassen. Dies würde natürlich die Entfernung der Bordsteins an dieser Stelle erfordern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2060: Ausfahrt Nordstraße

geschrieben von	Agrajag
verfasst am	20. September 2017 (00:45 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausfahrt-nordstrasse



Aus der Nordstraße ausfahrende und im Kreuzungsbereich wartende Autos blockieren den kompletten Radweg und meist noch Teile des Gehwegs. Meistens fahren die Autos ungebremst bis zur Kreuzung mit dem Kaiser-Karl-Ring ohne die Möglichkeit eines Radfahrers auf den Radweg auch nur in Erwägung zu ziehen. Eine Vorgezogene Haltelinie und Hinweisbeschilderung für die Autofahrer könnte die Sicherheit erhöhen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Agrajag, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Radfahrende durch die Autos behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:45 Uhr)

Vorschlag 2061: Kein Platz für Radler auf dem Weg zum Marienhospital/Emilie-Heyermann-Schule

geschrieben von Idabonn

verfasst am 20. September 2017 (08:02 Uhr)

Adresse Robert-Koch-Straße 1, 53115 Poppelsdorf Bonn

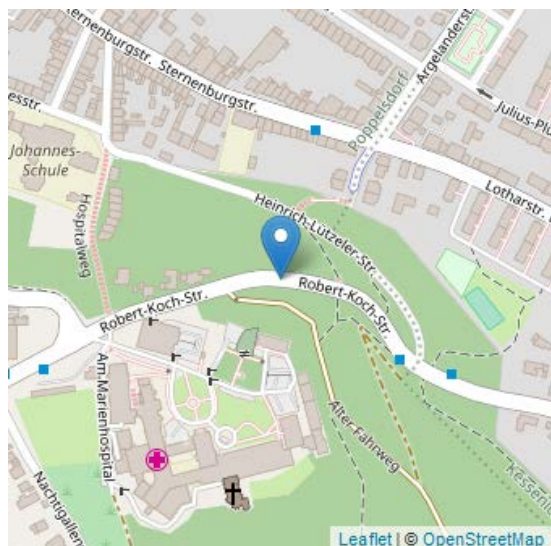
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-platz-fuer-radler-auf-dem-weg-zum-marienhospitalemilie-heyermann>



Zwischen Lotharstraße und Im Wingert müssen sich Radler die vielbefahrene und unübersichtliche Straße mit dem Kraftfahrzeugverkehr teilen. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen u.a. auch mit breiten Bussen, die hier regelmäßig verkehren. Der nur auf einer Seite befindliche Gehweg ist für eine Radbenutzung viel zu schmal und in einem erbärmlichen Zustand.

Kommentare

- **Dringender Handlungsbedarf! Nicht nur für Radler gefährlich!:** Genau, hier existiert eine gefährliche Situation für alle Verkehrsteilnehmer. Fußgänger werden auf dem viel zu schmalen Gehweg, der hangabwärts unbefestigt ist von den Autos / Fahrtwind fast mitgerissen. Kinder und Jugendliche hier auf der Straße fahren zu lassen ist lebensgefährlich. Auf dem Gehweg ist es sehr schmal und wie an vielen anderen Stellen bereits angemerkt / kommentiert, oft zugeparkt. Ich musste des öfteren als Fußgänger / Radfahrer auf die Straße ausweichen, um an den parkenden Autos vorbeizukommen. Zwischen Parkautos (Schnellbesucher Marienhospital?) und Dornenhecke auf der Häuserseite ist kein Durchkommen! UNERTRÄGLICHE Situation!! Für Autos ist hier eine unübersichtliche kurvige Strecke, die viel Aufmerksamkeit fordert. Keine einfache Situation, die denke ich nur durch Fahrbahn- und Gehwegverbreiterung zu lösen wäre. Ein GANZHEITLICHES Konzept der Verkehrsführung angefangen von der Heinrich-Lützeler über die Graf-Stauffenberg- und Robert-Koch-Straße ist unbedingt erforderlich! Bitte schnell angehen, bevor noch mehr Unfälle passieren! (AHä - 26.09.2017 18:53 Uhr)

Vorschlag 2062: Gefährliche Querung der Straße um auf den Boulevard zu kommen

geschrieben von Idabonn

verfasst am 20. September 2017 (08:16 Uhr)

Adresse Heussallee, 53113 Gronau Bonn

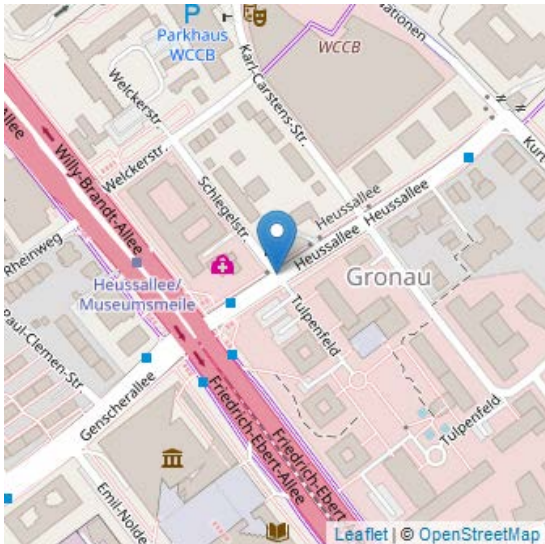
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-querung-der-strasse-um-auf-den-boulevard-zu-kommen>



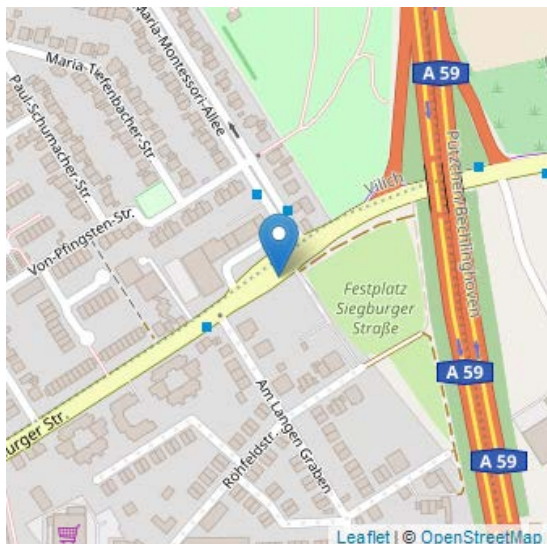
So schön die umgebaute Heussallee mit ihrem Boulevard auch sein mag: Für Radfahrer hat sich die Situation nach dem Umbau verschlechtert. Die Fahrspuren sind schmaler geworden, der vorher vorhandene abgezeichnete Radstreifen ist weggefallen. Möchte man dieser Situation entkommen, so muss man in Richtung Rhein auf den Boulevard auf der anderen Straßenseite. Die erste Möglichkeit ergibt sich an der Schlegelstraße. Allerdings ist dies heikel: Die Heussallee wird genau an dieser Stelle in Richtung Friedrich-Ebert-Allee zweispurig. Kurz vorher befindet sich eine Bushaltestelle. Im Berufsverkehr ist die Stelle vielbefahren. Gerne versperren aus der Schlegelstraße kommende Rechtsabbieger den Weg. Ich finde die Situation für Radler hier sehr schlecht gelöst und frage mich außerdem, warum die Bordsteinkanten des Boulevards nicht bis zur Straße abgesenkt sind. Da hat niemand etwas davon!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Idabonn bezugnehmend auf Ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Umbau der Heussallee mit dem Boulevard ist vor allem eine Verbesserung für den Fußgänger. Allerdings können auch Radfahrer den Boulevard befahren und profitieren dort auch von der breiten autofreien Fläche. Die Radwegeführung Heussallee wurde intensiv im Runden Tisch Radverkehr mit dem ADFC und der Straßenverkehrsbehörde erörtert. Danach wurden die verschiedenen Vorschläge in die Planung eingearbeitet und vor Ort umgesetzt. Unter anderem wurde die Querung von der Walter-Flex-Straße über die B 9 Richtung Heussallee umgebaut. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:47 Uhr)

Vorschlag 2063: Weiterführung des Schutzstreifens auf der Siegburger Straße

geschrieben von	Ralf
verfasst am	20. September 2017 (08:49 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiterfuehrung-des-schutzstreifens-auf-der-siegburger-strasse



Der Fahrradschutzstreifen auf der Siegburger Straße Richtung Bechlinghoven endet an der Einmündung Am Langen Graben. Anschließend müssen Radfahrer den linksseitigen Radweg auf der nördlichen Seite der Siegburger Straße benutzt werden, der jedoch erst an der Autobahnunterführung beginnt. Der Wechsel vom Schutzstreifen auf den linksseitigen Radweg ist stets gefährlich. Zudem ist dieser Radweg (besonders in den Hauptverkehrszeiten) schwer befahrbar, da dort Radverkehr in beiden Richtungen und Fußgängerverkehr vorgeschrieben ist. Verbesserungsvorschlag: Fortführung des Fahrradschutzstreifens auf der Siegburger Straße Richtung Bechlinghoven von Am Langen Graben bis Reinhold-Hagen-Straße.

Kommentare

- *Bedingte Zustimmung:* Ob ich einem Fahrradschutzstreifen bis zur Reinhold-Hagen-Straße zustimme, bin ich mir nicht sicher. Den Fahrradschutzstreifen über die Autobahnbrücke weiterzuführen halte ich für richtig. Aber dem Fahrradschutzstreifen würde ich an der Ampelkreuzung Friedenstraße/Siegburgerstraße beenden. Ob der Fahrradweg auf der falschen Seite verpflichtet sein soll, halte ich für nicht ratsam. Ab der Friedenstraße fände ich es für die Schüler schon möglich den Fahrradweg auf der Falschen Seite zu benutzen, aber es muss nicht verpflichtend sein. (Martin - 01.10.2017 22:04 Uhr)
- *Ein Schutzstreifen ist nicht genug!*: Die Nutzung des Fahrradschutzstreifens auf der Siegburger Straße ist nur etwas für mutige Radfahrer, insbesondere wegen des Schwerverkehrs. Daher sollten eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und ein Verbot von LKW ergeführt werden, um die Radfahrer zu schützen. Optimal wäre die Siegburger Straße als Fahrradstraße. (old_europe - 08.10.2017 22:18 Uhr)

Vorschlag 2064: Gefährdung durch Rechtsabbieger

geschrieben von	Ralf
verfasst am	20. September 2017 (09:01 Uhr)
Adresse	B 56, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrung-durch-rechtsabbieger



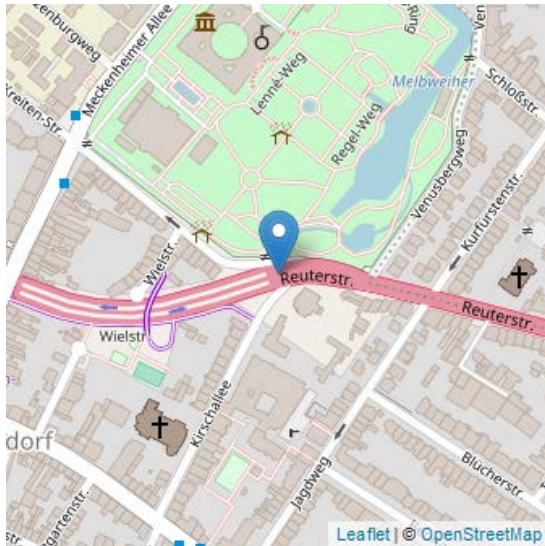
An dieser Stelle kommt es häufig zu gefährlichen Situationen. Die rechts abbiegenden Fahrzeuge von der B56 in die Reinhold-Hagen-Straße sehen die Radfahrer und Fußgänger, die den Überweg in Richtung Siegburg benutzen, erst sehr spät. Grund ist der enge Verlauf der Kurve und der Bewuchs an dieser Stelle. Verbesserungsvorschlag: Zusätzliche Warnampel (gelbes Blinklicht) als Hinweis für die Rechtsabbieger.

Kommentare

- *Sehen und Gesehenwerden verbessern:* Wie an allen anderen Stellen würde ich (vielmehr/zusätzlich) dringend darum bitten, die Übersichtlichkeit zu verbessern. Ich sehe hier (als Autofahrer) die Fahrradfahrer wie an vielen anderen Einbiegungen schlecht. Also Bewuchs runter auf max 50 cm. Die Trennung von Fahrbahn/Fahrradweg macht für viele Straßen m.E. keinen, für schnell befahrene und große Straßen aber durchaus Sinn, aber die Trennung mit Bewuchs ist kontraproduktiv. Für den Verkehr ist Sehen und Gesehenwerden das wichtigste. Grünstreifen mit Bäumen und hohem Bewuchs sind gefährlich. Einige ausreichende Meter vor jeder Kreuzung sollte der unterbleiben, damit der von hinten kommende Autofahrer den (später) neben ihm fahrenden Fahrradfahrer sieht, möglichst früh. Dann sollten den Fahrradfahrer gefährdende Vorfahrtsmissachtungen durch den Autofahrer eigentlich unmöglich sein. (für achtsame Fahrer...) (Thomas Keller - 20.09.2017 13:14 Uhr)

Vorschlag 2065: Reuterstraße untertunneln

geschrieben von	Idabonn
verfasst am	20. September 2017 (09:01 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 2b, 53113 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reuterstrasse-untertunneln



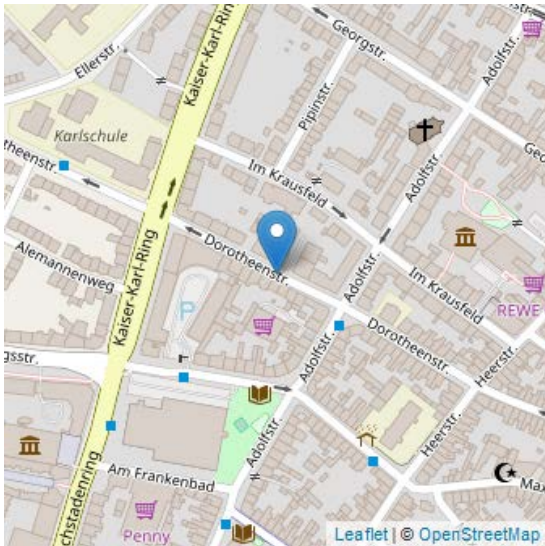
Eine Querung der Reuterstraße ist an vielen Kreuzungen radfahrend gar nicht möglich (z.B. Bonner Talweg nach Norden, Hausdorffstrasse nach Süden), sondern nur mit Absteigen und Nutzung von (teilweise mehreren) Fußgängerampeln. Da ich nicht glaube, dass die Belastung der Reuterstraße durch den KFZ-Verkehr zukünftig zurückgehen wird, sehe ich keine Lösungsmöglichkeiten über die Verkehrsführung (z.B. Installation einer schnellen Querungsmöglichkeit für Radler mittels zusätzlichem Überwegs). Vor Jahren gab es einmal einen Fußgängertunnel für die Kreuzung Hausdorffstrasse/Reuterstrasse, aber dieser war für Radler kaum zugänglich und wurde schließlich auch zurück gebaut. Im ehemaligen Regierungsviertel entsteht ein neues Bürogebäude nach dem anderen. Ich glaube, um dem steigenden Verkehrsaufkommen Herr zu werden, wird man um eine Untertunnelung der gesamten Reuterstraße nicht herumkommen (Vor dem Autobahnende Poppelsdorf unter die Erde und frühestens am Bundeskanzlerplatz wieder raus). Möchte denn jemand den Godesberger Tunnel wieder los werden? Lieben die Bewohner der Argelanderstraße zwischen Reuterstraße und Lotharstraße ihre täglichen qualmenden Blechlawinen vor der Haustür?

Kommentare

- *Gemeint ist wohl eine Tiefloge der gesamten Reuterstrasse:* Ja natürlich wäre so etwas dringlich, aber: Ein Jahrhundertwerk für den Bonner Rat ? die Landesregierung ? (Hans-Peter Lange - 26.09.2017 13:11 Uhr)

Vorschlag 2066: 90 % des Verkehrsraumes für Autos reserviert

geschrieben von	peter22
verfasst am	20. September 2017 (09:11 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 95, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/90-des-verkehrsraumes-fuer-autos-reserviert



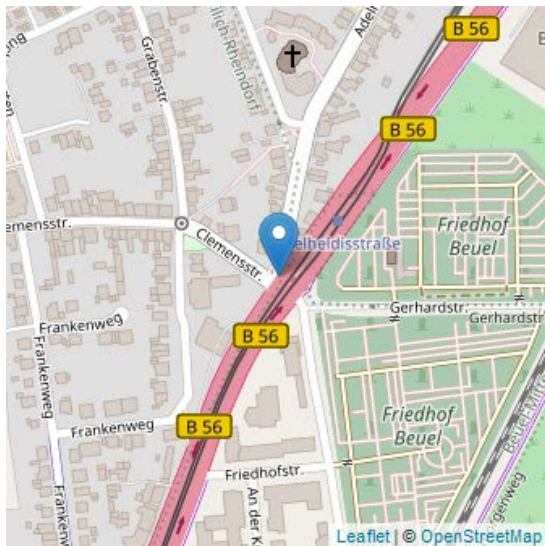
Die Dorotheenstr. zwischen zwischen Adolfstr. und Kaiser-Karl-Ring ist für Radfahrer nicht vernünftig zu befahren. Fast der gesamte Verkehrsraum ist für Autos reserviert. Auf der linken Seite ist der Bürgersteig zu zwei Dritteln in Parkfläche umgewandelt, und auf der rechten Seite können die Autos schräg einparken und belegen so auch nochmal fast zwei Fahrstreifen. Im Grunde werden also VIER Spuren von parkenden und fahrenden Autos belegt, den restlichen Platz dürfen sich Fahrräder und Fußgänger teilen. Die Radweg-führung ist eine Katastrophe. Fußgänger die auf der linken Seite (links Ri. Ring) zwischen den parkenden Autos hervortreten, rechnen nicht mit plötzlich kommende Fahrrädern von links und können sie bei den ganzen parkenden SUVs und Lieferwagen auch oft gar nicht kommen sehen. Von der Ampel Adolfstr./Dorotheenstr. kommen die Autos außerdem alle erstmal mit hoher Beschleunigung angerast, weil die erste Bodenschwelle erst viel weiter hinten kommt.

Kommentare

- *Mehr Platz fürs Rad!*: An dieser Stelle sieht man sehr gut, welche Bereiche in den 80ern umgestaltet worden sind und welche nicht und immer noch darunter leiden. In meinen Augen, kann man den Straßenzug bis zum Kaiser-Karl-Ring baulich immer noch an den Rest der Altstadt anpassen (z.B. Begrünung) und dann auch die Verkehrsführung anders, also fahrradfreundlich, gestalten. Falls das zuviel ist: eine abbiegespur entfernen und dem Radverkehr zuschlagen und das Diagonalparken in Längsparken umwandeln. Nicht vergessen, einzelne Parkplätze in Abstellanlagen für Fahrräder umzuwandeln. (bockjupp - 18.10.2017 10:12 Uhr)

Vorschlag 2067: Optimierung der Ampelschaltung

geschrieben von	Ralf
verfasst am	20. September 2017 (09:11 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 82, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/optimierung-der-ampelschaltung



Die Fußgänger- und Fahrradampel zur Überquerung der Clemensstraße schaltet auf rot, sobald die parallele Kfz-Ampel an der Adelheidsstraße auf grün schaltet. Diese Rotphase der Fußgänger- und Fahrradampel ist unnötig. Es käme auch bei grün zu keiner Gefährdung durch Fahrzeuge aus der Adelheidsstraße, da diese den Fußgänger- und Fahrradüberweg nur beim Abbiegen in die Clemensstraße kreuzen würden.

Kommentare

- *Auch wegen Straßenbahnhaltestelle ist eine Verbesserung wichtig:* Ich stimme voll zu. Die aktuelle Ampelschaltung bewirkt außerdem, dass man auf dem Weg von der Clemensstraße zur Straßenbahn-Haltestelle als Fußgänger zwingend zwei nicht synchronisierte Ampeln hat. Insgesamt dauert es teilweise mehrere Minuten, bis man die Haltestelle erreicht hat – von der Anzeige „fährt in 2 Minuten“ bis zu „ist schon weggefahren, weil ich mich an der Ampel an die Verkehrsregeln gehalten habe“. (Schmidt01 - 04.10.2017 10:23 Uhr)

Vorschlag 2068: Lebensgefährliches Linksabbiegen von der Robert-Koch-Str. in An der Casselsruhe

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (09:18 Uhr)

Adresse Robert-Koch-Straße, 53127 Venusberg Bonn

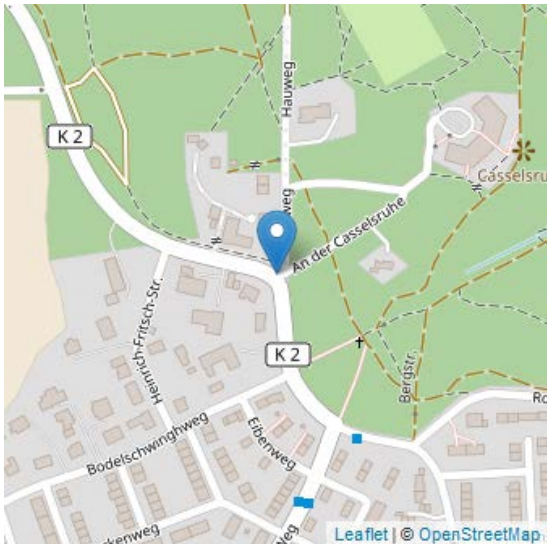
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lebensgefahrliches-linksabbiegen-von-der-robert-koch-str-der-casselsruhe>



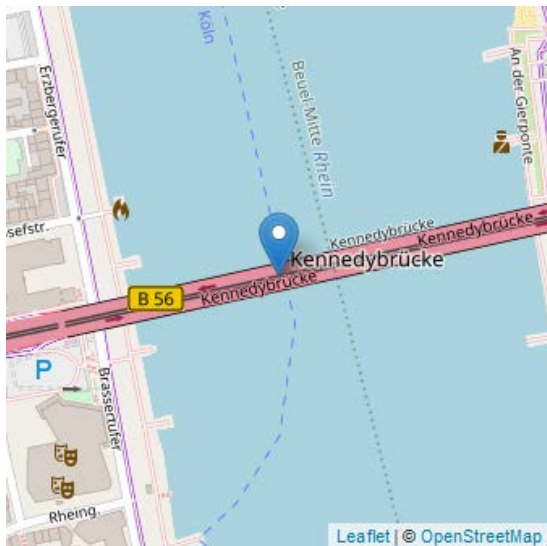
Wenn man die Robert-Koch-Straße hochfahrend Richtung Kliniken nach links in An der Casselsruhe abbiegen will (ein typischer Weg, wenn man im südlichen Bereich der Klinik arbeitet), und sich links auf der Fahrbahn einordnet, wird man von den vom Venusberg kommenden Fahrzeugen oft zu spät gesehen bzw. man sieht die Fahrzeuge auch selbst aufgrund der scharfen Kurve zu spät. Gleichzeitig fahren Autos, Busse und LKWs rücksichtslos rechts an einem vorbei, man ist dann eingequetscht in der Mitte der Fahrbahn. Die Geschwindigkeit der Autos müsste effektiv gesenkt werden, man könnte über eine abknickende Vorfahrt Richtung An der Casselsruhe nachdenken

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2069: Radwegführung in Fahrtrichtung Beuel

geschrieben von	hgannas
verfasst am	20. September 2017 (09:24 Uhr)
Adresse	Kennedybrücke, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweguehrung-fahrtrichtung-beuel



Die Situation insbesondere im Bereich Brückenforum ist allgemein bekannt und führt immer wieder zu gefährlichen Situationen vor dem Brückenforum und an der Einmündung Hermannstraße. Mein Verbesserungsvorschlag: In Fahrtrichtung Beuel hinter der Einfahrt zur Tiefgarage den Radweg auf die Fahrbahn verlegen. Da dort sowieso nur einspurig gefahren wird / werden kann, steht genug Raum für einen Fahrradweg zur Verfügung. Der Fahrradweg könnte dann unmittelbar in die Hermannstraße übergehen. Das würde den Engpass am Brückenforum entschärfen und auf dem Radweg genügend Platz für die Radler in Richtung Bonn übriglassen. Die zweite Fahrspur für PKW könnte erst wieder hinter der Hermannstraße beginnen, von wo die Rechtsabbieger unmittelbar auf die rechte Fahrspur der Sankt Augustiner Straße abbiegen könnten. Noch besser wäre es allerdings, den Radweg bis zum Konrad-Adenauer-Platz auf der rechten Fahrspur weiter zu führen. Hier könnte dann die zweite Fahrspur beginnen und der Radweg auf dem Gehweg, wie bisher, fortgeführt werden. Hierdurch würde auch der Schlenker im Bereich der Einmündung Hermannstraße deutlich kleiner ausfallen. (Ein zweispuriger Verkehr findet hier meistens aufgrund des Schlenkers noch nicht statt)

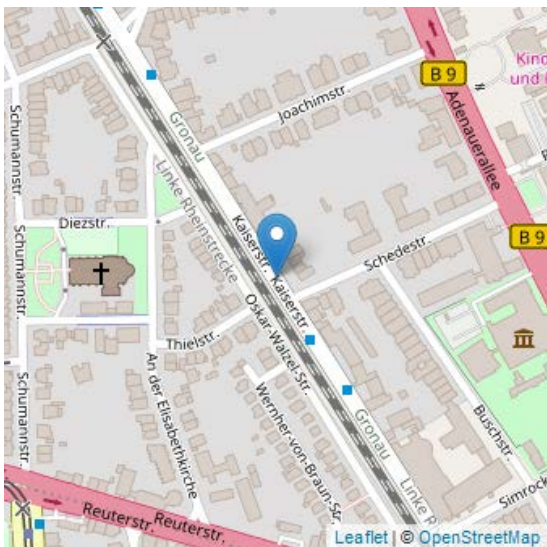
Kommentare

- *Sehr gute Idee*: Sehr gute Idee (Esch - 20.09.2017 21:22 Uhr)
- *Vorschlag ausweiten*: Den Vorschlag würde ich noch erweitern: Die Fahrspuren für den Autoverkehr auf der Brücke sind sehr breit geraten, so breit, dass sogar neben einem Bus noch Platz für einen Schutzstreifen wäre. Vielleicht könnte man einen Express-Radweg als Schutzstreifen mit dem Autoverkehr mitführen, für Kurierfahrer und E-Biker und alle anderen, denen der Radverkehr auf dem normalen Weg zu hindernisreich ist. So würde sich die Situation

auf der Brücke entspannen und man könnte den Verkehr auf dem Bummel-Radweg doch in beide Richtungen gehen lassen. (Khin Thazin - 05.10.2017 20:22 Uhr)

Vorschlag 2070: breiterer Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (09:24 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 167, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/breiterer-radweg



An der Kaiserstraße sollte der Radweg von dem Bahnübergang an der Königstraße bis nach Gronau hin verbreitert werden. Wenn man Richtung Zentrum dort unterwegs ist, auf der einen Seite ein Bus knapp an einem vorbeirauscht und ein Fahrradfahrer mit Kinderanhänger entgegenkommt, ist es zu eng, als dass man entspannt aneinander vorbeifahren könnte. Zudem sollte besonders auf der Strecke am Straßburger Weg auf die Pflege der Grünanlagen gachtet werden: Oft ragen Äste der Sträucher, die entlang der Bahnstrecke stehen, mehr als nur ein paar geringfügige Zentimeter auf den Fahrradweg, denen man bei Gegenverkehr nicht ausweichen kann, sodass sie einem ins Gesicht peitschen. Auch sollte auf diesem Wegstück eine bessere Straßenbeleuchtung installiert werden. Nach dem Abriss des Bonn-Centers ist es dort völlig dunkel, was wiederum nicht zu einem sicheren Gefühl beiträgt, wenn man abends diesen Weg nutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2071: Zu schnelle Autofahrer

geschrieben peter22

von

verfasst am 20. September 2017 (09:31 Uhr)

Adresse Florentiusgraben, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schnelle-autofahrer>



Angeblich ist das eine Fahrradstr. Fährt man jedoch mit dem Fahrrad Richtung Berliner Platz, muss man ständig mit rücksichtslosen Autofahrern rechnen, die ihre Geschwindigkeit nicht reduzieren, obwohl sie in der engen Straße keinen ausreichenden Sicherheitsabstand halten können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2072: Fahrradstreifen reicht nicht aus, baulich getrennter Radweg ist erforderlich

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (09:37 Uhr)

Adresse Meckenheimer Allee, 53115 Weststadt Bonn

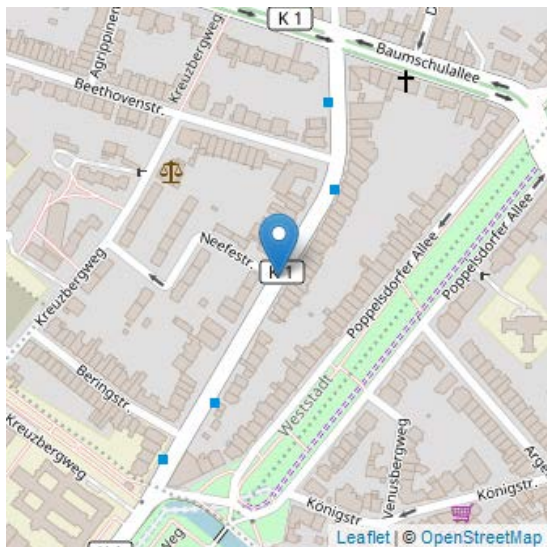
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstreifen-reicht-nicht-aus-baulich-getrennter-radweg-ist>



Hier wurde ja vor ein paar Jahren schon einer auf dem Fahrradstreifen totgefahren, aber das war natürlich kein Anlass, an diesem katastrophalen Radweg etwas zu ändern. Man ist als Radfahrer eingeklemmt zwischen den parkenden Autos auf dem Bürgersteig, wo man immer damit rechnen muss, dass jemand plötzlich die Tür aufreißt, und den fahrenden Autos, und, ganz besonders schlimm, den Stadtbussen, die ohne ausreichenden Sicherheitsabstand mit hoher Geschwindigkeit überholen, um 3-5 Sekunden schneller an der nächsten Haltestelle zu sein. Aufgrund der hohen Bäume ist es im Winterhalbjahr auch den ganzen Tag dämmerig und man wird noch schlechter gesehen.

Kommentare

- *Die:* Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf diesem Straßenabschnitt wird v.a. abends und nachts deutlich von vielen PKW, Bussen und LKW überschritten. V.a. als linksabbiegender Fahrradfahrer ist man dadurch wiederholt kritischen Situationen ausgesetzt. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerorts, und v.a. hier wäre sinnvoll. (BonnerRadler - 20.09.2017 20:28 Uhr)

Vorschlag 2073: Radweg unterbrochen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (09:41 Uhr)
Adresse	Moses-Hess-Ufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-unterbrochen



Die Überführung des Radwegs von der Josefstr. auf die Rheinpromenade ist völlig unklar. Hier sollte Radfahrern und Autofahrern deutlich angezeigt werden, wer zuerst fahren darf, da die Radfahrer die Straße überqueren müssen und das Rechts-vor-Links-Prinzip damit nicht mehr funktioniert. Vorschlag wäre, den Radweg ausschließlich nach rechts weiterzuführen und dann, vielleicht in blau) eine Radquerungszone auf der Straße zu zeichnen, um den gesamten Verkehr wie auf einer Spielstraße zu verlangsamen und allen Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit zu geben. Dieser Bereich könnte sich bis auf die andere Seite der Kennedy-Brücke erstrecken, wo im Prinzip dieselbe Situation herrscht.

Kommentare

- *Gute Idee, an der Ecke knallt:* Gute Idee, an der Ecke knallt es fast jede Woche. Wegen der Insel denken die Autos von Norden, sie hätten Vorfahrt. Haben sie aber nicht. (Radler - 20.09.2017 17:22 Uhr)
- *Generell Anbindung Rheinradweg-Innenstadt schlecht:* ich finde generell, dass es keine gute Anbindung des Rheinradwegs zur Innenstadt gibt: Zwischen Schänzchen und Altem Zoll muss man immer irgendwie die Straße queren, oder Absteigen und den/die Zebrastreifen nutzen. Entweder man - nimmt die Josefstraße und wirft sich anschließend auf den Berta-von-Suttner-Platz (siehe alle Anliegen dort), - oder radelt auf der Straße Brassertufer und biegt die Rheingasse an der Oper ab und -- ist ortskundig und nimmt die Unterführung über die Abbiegung am Boeselagerhof -- ist ortskundig und muss sich mit der Kreuzung Rheingasse/Belderberg auseinandersetzen. - Oder man steigt ab und schiebt am Alten Zoll hoch - Oder nimmt die Erste Fährgasse und gurkt zurück zur Innenstadt, an der man dann schon vorbei ist. Mein bevorzugter Weg ist Rheingasse und Unterführung. Hier kann durch Beschilderung besser drauf hingewiesen werden, und es müsste eine bessere Lösung für die Kreuzung des Brassertufers vom Radweg aus gefunden werden. (torsten - 28.09.2017 20:02 Uhr)

Vorschlag 2074: Ein Radweg für beide Fahrtrichtungen reicht nicht aus

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (09:43 Uhr)

Adresse Clemens-August-Straße 16-18, 53115 Poppelsdorf Bonn

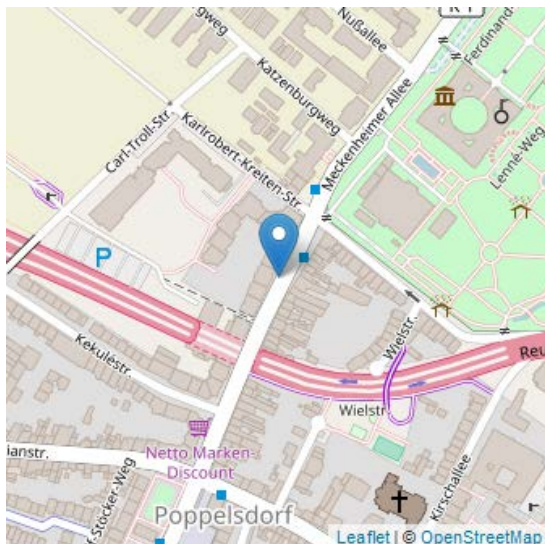
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 11

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ein-radweg-fuer-beide-fahrtrichtungen-reicht-nicht-aus>



Hier an der Meckenheimer Allee ist wie überall das Problem, dass die Stadt fast den gesamten Verkehrsraum für parkende und fahrende Autos reserviert und der für Radfahrer übrig bleibende Platz einfach zu eng und klein ist und dadurch gefährliche Situationen provoziert. Es gibt nur den Radweg auf einer Seite, Richtung Ippendorf, der ist optisch noch nicht mal richtig vom Fußweg getrennt (beides in rot gepflastert), was immer wieder dazu führt, dass plötzlich Fußgänger ohne zu gucken den Radweg betreten, auf der linken Seite öffnen plötzlich parkende Autos die Beifahrertür, und im Bereich des President Hotel fahren plötzlich mit Schwung und ohne zu gucken irgendwelche Autos in großem Bogen auf den Kurzparkerbereich, ohne darauf zu achten, ob sie dabei den Radweg streifen, dazu dann immer mehr sehr schnelle Radfahrer in beiden Fahrtrichtungen.

Kommentare

- *ich meinte natürlich hier an der Clemens-August-Str.:* Der Radstreifen an der Meckenheimer Allee ist auch ein Problem für sich, aber mein obiger Beitrag bezieht sich auf den rot gepflasterten Radweg an der Clemens-August-Str. (peter22 - 20.09.2017 12:20 Uhr)

Vorschlag 2075: Lebensgefährlicher Radstreifen

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (09:46 Uhr)

Adresse Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn

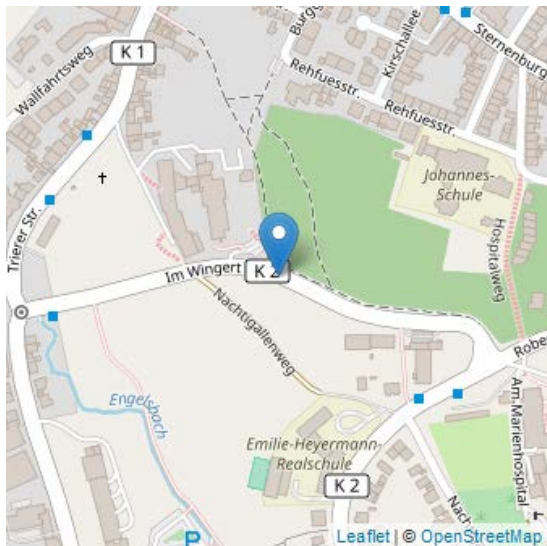
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lebensgefaehrlicher-radstreifen>



Man wird hier durch die abschüssige Fahrbahn als Radfahrer schon mal ziemlich schnell, und durch die unmittelbar rechts neben dem Fahrradstreifen parkenden Autos ist dann das Risiko besonders groß, wenn ein parkender Autofahrer plötzlich seine Tür öffnet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2077: Radweg unterbrochen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (09:47 Uhr)
Adresse	Vogtsgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-unterbrochen-0



Die Überführung des Radwegs von der Rheinpromenade auf die Rathausstraße (also Auffahrt auf die Kennedybrücke) ist völlig unklar. Hier sollte Radfahrern und Autofahrern deutlich angezeigt werden, wer zuerst fahren darf, da die Radfahrer die Straße den Radweg verlassen müssen und sich in den von hinten kommenden Autoverkehr als Links-Abbieger einreihen müssen. Der Zebrastreifen direkt an der Kreuzung macht den Abbiegevorgang noch komplizierter. Vorschlag wäre, den Radweg für Linksabbieger deutlich sichtbar auf die Fahrbahn zu führen und dann, vielleicht in blau) eine Radquerungszone auf der Straße zu zeichnen, um den gesamten Verkehr wie auf einer Spielstraße zu verlangsamen und allen Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit zu geben. Dieser Bereich könnte sich bis auf die andere Seite der Kennedy-Brücke erstrecken, wo im Prinzip dieselbe Situation herrscht.

Kommentare

- *Auch schwierig: Radfahrer, die aus der Rheingasse kommen:* Radfahrer, die aus der Rheingasse kommen, müssen erst die Autokreuzung überqueren und sich dann noch in den Radverkehr einfädeln. Die gesamte Rheinpromenade hat einen viel zu schmalen Radweg, der auch noch regelmäßig von Fußgängern benutzt wird. Im gesamten Bonner Stadtgebiet sollte es entlang des Rheins einen durchgängigen, breiten Radweg geben. Platz genug ist da. (Dauerradler - 06.10.2017 09:17 Uhr)

Vorschlag 2078: Robert-Koch-Straße ist eine einzige Zumutung für Radfahrer

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (09:52 Uhr)

Adresse Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn

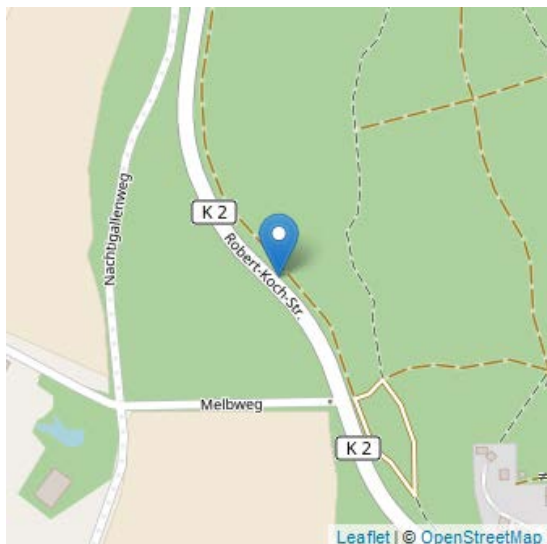
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/robert-koch-strasse-ist-eine-einzige-zumutung-fuer-radfahrer>



Die gesamte Robert-Koch-Straße ist sehr unangenehm zu fahren. Im unteren Bereich teilen sich Fußgänger und Radfahrer einen schmalen Streifen auf dem Bürgersteig, im oberen Bereich ist zwar mehr Platz, weil hier der Bürgersteig nicht mehr zugeparkt werden darf, aber wenn man sich bergunter gleich für die Straße entscheidet, um die kritischen Stellen im unteren Bereich zu vermeiden, hat man das Problem, dass auf der Straße die Autofahrer und insbesondere die Busfahrer keinerlei Rücksicht nehmen, und um zu überholen bis auf wenige Meter auffahren. Insbesondere wenn ein Stadtbus hinter einem herfährt, mit 40 km/h und 2-3 Meter Sicherheitsabstand, weil er überholen möchte, fühlt man sich extrem unsicher. Es fehlt ein richtiger Radweg auf beiden Seiten. Vielleicht könnte der ja vorhandene Fußweg im Wald direkt neben der Fahrstraße einfach richtig ausgebaut werden.

Kommentare

- *Klare Markierung auf der Straße:* Die gemeinsame Nutzung des Fußgängerweges für den Radverkehr in beide Richtungen ist total idiotisch. Bergab kann man nur auf der Straße fahren. Alles andere ist noch viel gefährlicher. Eine deutliche Kennzeichnung wäre gut. Im oberen Bereich könnte man sogar die Straße verbreitern, indem man einen Teil des separaten Radweges für den bergauf-Verkehr verkleinert (der ist nämlich sehr großzügig). (Robert - 16.10.2017 21:05 Uhr)

Vorschlag 2079: Bordstein absenken

geschrieben von Notaris

verfasst am 20. September 2017 (09:57 Uhr)

Adresse Limpericher Straße 141, 53225 Beuel-Mitte Bonn

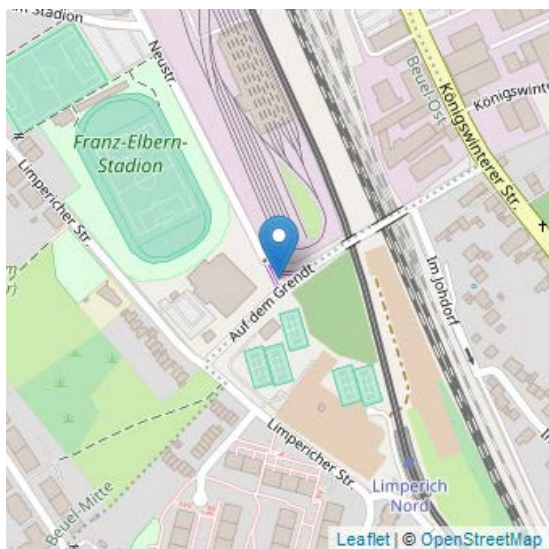
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordstein-absenken>



Wenn man aus der Neustraße kommt und Auf den Grendt Richtung Nord-Ost einbiegen will hat man zwei Alternativen: a) über den Bordstein runterhoppeln um auf die Fahrbahn zu kommen b) gegen die Fahrtrichtung auf dem nördlichen Gehweg bis zur Brücke zu fahren und dort am abgesenkten Bordstein auf die Fahrbahn (natürlich zur anderen Fahrbahnseite) zu fahren. Wünschenswert wäre es direkt im Bereich der Einmündung der Neustraße einen abgesenkten Bordstein zu haben, so dass man, unter Beachtung der Vorfahrt der Fußgänger, Radfahrer und Kraftverkehr, auf die Straße fahren kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2080: Querung der Innenstadt in Nord-Süd-Richtung ist nicht vernünftig möglich

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (10:08 Uhr)

Adresse 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-der-innenstadt-nord-sued-richtung-ist-nicht-vernuenftig-moeglich>



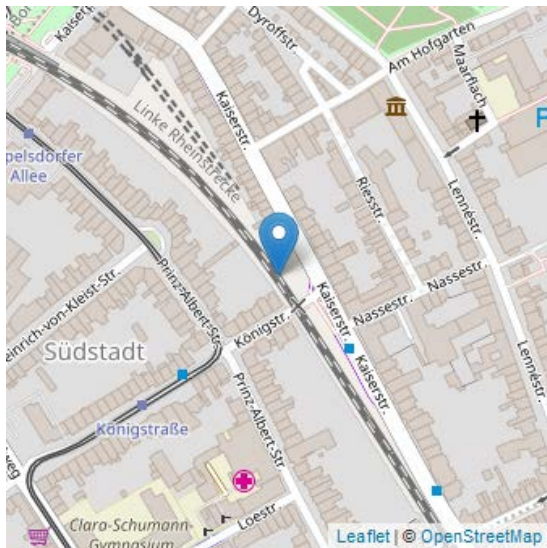
Ich muss jeden Tag von der Nordstadt auf den Venusberg. Eine wirklich gute Strecke ohne drei bis vier sehr unangenehme neuraligische Punkte gibt es da nicht. Wenn es vernünftige Radwege auf beiden Seiten der Thomas-Mann-Straße gäbe, wäre hier allerdings schon viel gewonnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2081: Radweg Richtung Straße verbreitern

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (10:41 Uhr)
Adresse	Königstraße 2b, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-richtung-strasse-verbreitern



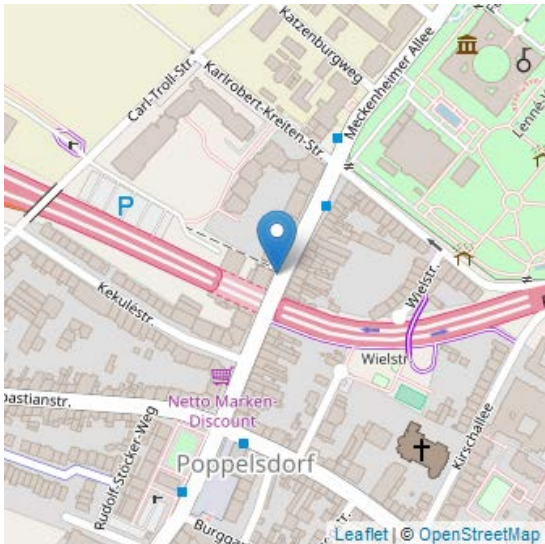
Der Radweg ist für das Radverkehrsaufkommen viel zu schmal und wird zudem auch von Fußgängern benutzt. Hier fahren nur sehr wenige Autos, die aber viel Platz haben, und sehr viele Radfahrer. Der Radweg sollte vom Bahnübergang Weberstraße bis zum Kaiserplatz erheblich verbreitert werden. Auch die weitere Straßenführung für Fahrräder Richtung Busbahnhof oder Kaiserplatz sollte für alle Verkehrsbeteiligten besser sichtbar gemacht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2082: Aufhebung Benutzungspflicht bzw. Rücknahme des Radwegs Clemens-August-Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (10:48 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 28-34, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	11
Kommentare	7
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufhebung-benutzungspflicht-bzw-ruecknahme-des-radwegs-clemens-august



Hier muss ich auf dem Radweg Schrittgeschwindigkeit (6 km/h) fahren, weil er im Bereich der Fußgänger, der Außengastronomie, der parkenden Autos und Bushaltestellen verläuft. Der Autoverkehr darf dagegen 30 km/h auf der Fahrbahn fahren (er fährt natürlich eher 47). 30 km/h schaffe ich aber locker auch mit dem Rennrad. Und selbst wenn es nur 22,3 km/h wäre, es ist eine inakzeptable Benachteiligung der Radfahrer und blamabel für eine angebliche Fahrradhauptstadt. Eigentlich gehört der Radweg dort ganz entfernt zugunsten der Fußgänger, und der Aufenthaltsqualität die Fahrbahn müsste dagegen aufgeräumt werden von in zweiter Reihe parkenden Autos. Mal Abgesehen davon dass Zweirichtungsradwege innerorts aufgrund ihrer Unfallgefährlichkeit gar nicht bzw nur in Ausnahmefällen (welche sollen das hier sein?) vorgesehen sind, wie man in den einschlägigen Richtlinien nachlesen kann. Hinzu kommt noch die völlig unzureichende Breite.

Kommentare

- *Tja:* Die Verwaltung hat auf meinen gleichlautenden Vorschlag bereits die Aufhebung abgelehnt, mit der Begründung dass es da Busse und Lieferverkehr gäbe. Am B.v.S fährt man hingegen bei dreimal sovielen Buslinien, mehr KFZ und höherem Tempo auf der Fahrbahn. Am Bonner Talweg scheint das auch kein Problem zu sein. (Bonnfisch - 20.09.2017 20:07 Uhr)
- *Es ist kein Zweirichtungsweg,:* Es ist kein Zweirichtungsweg, abgesehen von der Freigabe zwischen Sebastianstraße und Kekuléstraße. (Kai Borgolte - 26.09.2017 14:43 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der benutzungspflichtige Zweirichtungsradweg wurde in der Clemens-August-Straße in einer Richtung aufgehoben, Radfahrer können Richtung Innenstadt auch auf der Fahrbahn fahren. Richtung Poppelsdorfer Platz wurde die Benutzungspflicht wegen der unübersichtlichen

Verkehrssituation auf der Fahrbahn beibehalten, da es wegen des Busverkehrs, der Pkw-Dichte und des Parksuchverkehrs zu Gefährdungslagen kommen kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:44 Uhr)

- *Dann schmeißt halt den:* Dann schmeißt halt den Parksuchverkehr raus und tut was gegen die hohe Pkw-Dichte (Gast - 04.10.2017 10:23 Uhr)
- *Verkehrshindernis Fahrrad durch schlechte Radwege beseitigen?:* Wenn die Stadtverwaltung mit einem derartigen Konzepten operiert, kommt dabei mit Sicherheit keine Fahrradhauptstadt heraus. (hpajonk - 17.10.2017 17:32 Uhr)
- *Die Benutzungspflicht muss dringend weg.:* Von der Auffahrt auf den Bürgersteig auf Höhe der Karlrobert-Kreiten-Straße (Radwegmarkierung für Autofahrer schlecht sichtbar - daher immer wieder gefährliche Situationen, Fußgängerampel und schwer einzusehende Arkaden, problematische Haltelinie), über Abtrennung von Fußgängern (auch an weiteren Ampeln), unzureichende Breite, Gastronomie, Autotüren, Einmündungen bis zur Möglichkeit hinter der Frittenbude von rechts und links übersehen zu werden (wenn der Weg nicht sowieso zugeparkt ist)... Es ist einfach irre, dass das ein benutzungspflichtiger Radweg sein soll. Eine Freigabe ist - wenn überhaupt - durchgehend nur in einer Richtung praktikabel. Eigentlich muss die ganze Straße radikal umgestaltet werden. (hpajonk - 06.10.2017 11:40 Uhr)
- *durch Arkaden:* ist die Situation auf dem Geh-/Radweg noch unübersichtlicher. Die einzige tragbare Lösung ist: Radfahrer auf die Straße - in beide Richtungen. Damit würde man auch die bestehende Situation, nämlich das sich um ein Subzentrum handelt - Rechnung tragen und den Menschen bessere Möglichkeiten beim Einkaufen/Kaffeetrinken verschaffen. Eine konsequente Ahndung der Zweireiheparker ist im Gegenzug notwendig ebenso wie die Einrichtung von Ladezonen für LKW. (bockjupp - 18.10.2017 11:17 Uhr)

Vorschlag 2084: Fahrradwege der besonderen Art entlang der Königswinterer Str. zwischen Ramersdorf-Mehlemstr. und Limperich-Auf dem Grendt

geschrieben hgloebi

von

verfasst am 20. September 2017 (10:54 Uhr)

Adresse Königswinterer Straße 190, 53227 Limperich Bonn

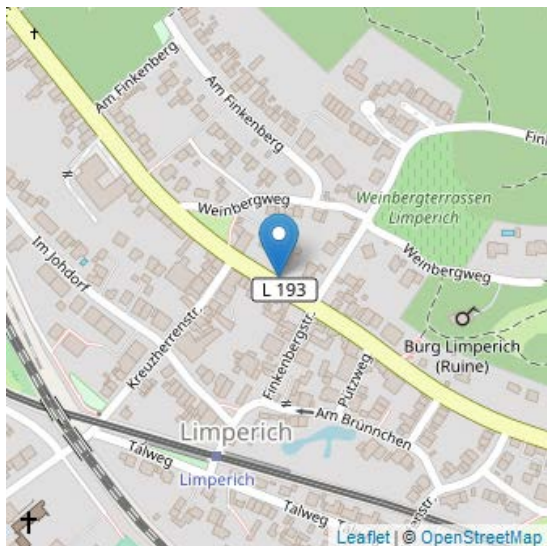
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradwege-der-besonderen-art-entlang-der-koenigswinterer-str-zwischen>



Fast alle Autos, die auf der Ostseite der Königswinterer Str. auf dem Parkstreifen abgestellt sind, stehen weit oder manchmal fast ganz auf dem Radweg. Auch wenn der Radweg nicht als solcher gekennzeichnet ist, wäre auch das Abstellen auf dem Bürgersteig nicht erlaubt. Das Ordnungsamt kennt die Situation, die schon seit Jahren so ist, schreitet aber nicht ein. Man muss ja nicht sofort ein Ordnungsverfahren einleiten, sondern könnte die Autofahrer erst einmal mit einem schriftlichen Hinweis an der Windschutzscheibe auf die nicht erlaubte Situation aufmerksam machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2085: Weberstraße in Gegenrichtung feigegben. Die Treppen der Unterführung in der Weberstraße in ausreichend breite (ca. 3m aufgrund der Enge), barrierefreie Rampen für Radfahrer, Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle umbauen

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (11:11 Uhr)

Adresse Weberstraße 48, 53113 Südstadt Bonn

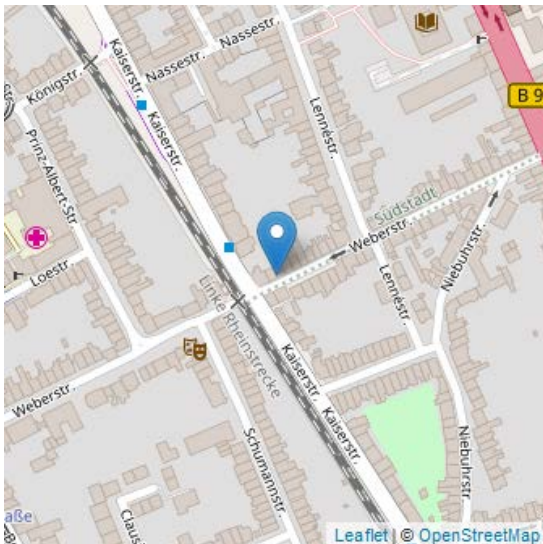
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weberstrasse-gegenrichtung-feigegben-die-treppen-der-unterfuehrung-der>



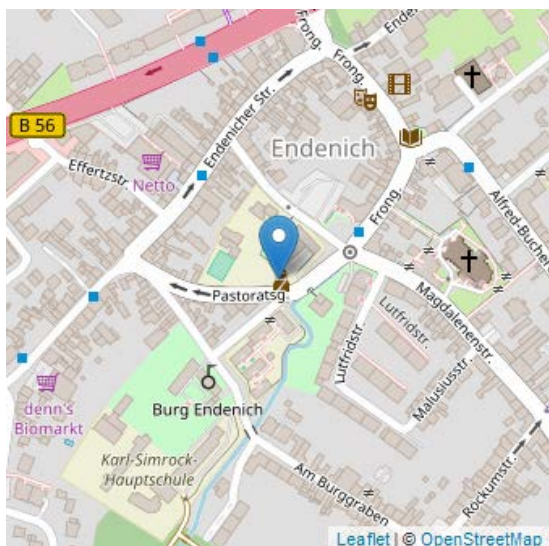
Den Bahnübergang sollte man dann komplett schließen. Mit dem Auto kann man auch woanders langfahren. Die Parkplätze können auch weg, die verschandeln ohnehin die architektonisch wertvolle Straße Die Weberstraße kann in dem Abschnitt in einen autofreien Shared Space machen und belebt werden. Dort befindet sich keine einzige Garagenzufahrt oder ähnliches, das Befahren mit Autos ist somit komplett unnötig. Eine temporär benutzbare Ladezone kann natürlich eingerichtet werden. Die Weberstraße wäre eine hervorragende durchgängige Radverbindung aus dem westlichen Stadtbereich (Enderich, Ippendorf, Dusidorf) zum Rheinufer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2086: Knapp überholende Autos - zugeparkte enge Straßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (11:28 Uhr)
Adresse	Pastoratsgasse 25, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/knapp-ueberholende-autos-zugeparkte-enge-strassen



Insbesondere bei Veranstaltungen und Konzerten sind die Einbahnstraßen in Eendenich aufgrund des Parkplatzsuchverkehrs von Autos mit Umlandkennzeichen stark belastet. Als Fahrradfahrer wird man dann häufig von genervten Autofahrern knapp überholt. Mein Vorschlag wäre ein Parkleitsystem, sodass der starke Verkehr gar nicht erst entsteht! Das Parken für nicht Anwohner sollte in den kleinen Nebenstraßen sowieso gleich ganz verboten werden, dann bleibt mehr Aufenthaltsqualität für alle!

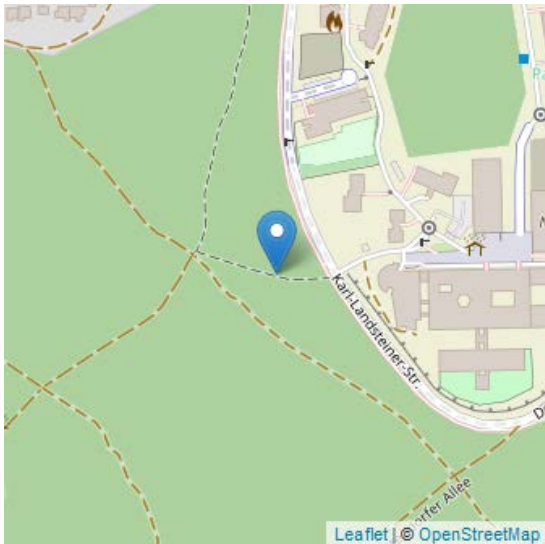
Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Schon in den vergangenen Jahren ist das Problem des Parkplatzsuchverkehrs in Eendenich diskutiert worden. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Bürgerversammlung (2013) durchgeführt, um Verbesserungsvorschläge zu sammeln. In diesem Zusammenhang wurden Parkregelungen verändert, neue Kfz-Stellplätze geschaffen und bei den Veranstaltern für den ÖPNV geworben. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 22:46 Uhr)
 - *Mehr Parkplätze → Mehr Autos?*: In den letzten vier Jahren hat sich das Problem anscheinend nicht erledigt und besteht weiterhin. Mir ist nicht klar, wie die Schaffung neuer Kfz-Parkplätze dazu führen soll, dass am Ende weniger Autos dort herumstehen. Würde man auf den ganzen schmalen Straßen das Parken verbieten und auch entsprechend durchsetzen, würde der Parkdruck bei den Leuten vielleicht wirklich dazu führen, dass sie lieber mit dem Bus oder Rad fahren würde. So wirkt die Werbung für den ÖPNV wie die Mahnung des Zahnarztes, dass man doch täglich Zahnseide nutzen

- sollte. Wenn man davon überzeugt ist, macht man es, aber umstimmen lässt man sich dadurch eher nicht. (Martin Ueding - 25.09.2017 08:31 Uhr)
- *Also ich wohne jetzt seit:* Also ich wohne jetzt seit einem Jahr dort. Wenn man die Ecke nicht kennt, fährt man leicht verzweifelt durch das wirre Einbahnstraßensystem. Ein ordentliche Parkleitsystem mit Beschilderung oder z.B. ein Konzept wie Parken auf dem Supermarktparkplatz für Abendveranstaltungen, wenn dieser geschlossen ist ist mir nicht aufgefallen. Aber ich werde die Augen aufhalten! Ist ja schön, dass das Problem erkannt wurde und bereits Maßnahmen durchgesetzt wurden. Nach einer Evaluierung, sollte jetzt festgestellt werden, dass es nicht die richtigen Maßnahmen waren und weitere Schritte eingeleitet werden. Außerdem ist es ja auch ein wenig unrealistisch anzunehmen, dass Leute aus dem Umland erst mit einem Dorfbus zur nächsten Bahn fahren, dann mit der Bahn zum Bonner Hauptbahnhof und anschließend am ZOB wieder in einen Bus steigen, wenn sie einfach mit dem PKW in 20 min dort sind. Der Weg zurück wäre am Abend/ in der Nacht wahrscheinlich auch nur noch mit einem Taxi zu meistern. Da such ich mir doch lieber einen kostenlosen Parkplatz in Enderich! (Gast - 27.09.2017 08:57 Uhr)
 - *Wie wäre es denn mit einer:* Wie wäre es denn mit einer Freigabe der rechten Fahrspuren des Hermann-Wandersleb-Rings zum Parken nach 19 Uhr z.B.? Womit man auch von beiden Richtungen mit elektronischen Anzeigetafeln deutlich drauf hinweist. Aber die Lösung ist wahrscheinlich zu einfach. (Gast - 27.09.2017 09:49 Uhr)
 - *An der Moderator:* Für Anwohner ist die gesamte Situation nicht nur als Fahrradfahrender an der Kulturmeile mittlerweile katastrophal! Bei Veranstaltungen werde die schon kaum vorhandenen Stellplätze in den Nebenstrassen Bsp Brahmstr, Wiesenweg etc ausgedehnt auf Halteverbote und Parken auf den Gehwegen Kurvenbereiche. Dies führt dann dazu das Kinder und ältere Menschen auf die Strassen treten müssen, sowie Fahrradfahrende in Kurvenbereichen nicht wahrgenommen werden von Parkplatzsuchenden Autofahrern! Daher mein Tipp: Einbahnstrassenregelung Wisenweg/Brahmsstrasse/Regerstrasse und Errichtung als Fahrradstrasse! Und natürlich Ortsbegehung durch Stadtverantwortliche nicht Mittwochs Mittags sondern mal Freitag abends zbsp! (silverlion206 - 06.10.2017 07:47 Uhr)

Vorschlag 2087: Bitte, ein bisschen Schotter für diesen Matsch-Weg

geschrieben von	peter22
verfasst am	20. September 2017 (12:31 Uhr)
Adresse	Karl-Landsteiner-Straße, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-ein-bisschen-schotter-fuer-diesen-matsch-weg



Dies ist das letzte Stück des Radweges, für viele, die mit dem Rad zur Arbeit ins Neurozentrum oder die Epileptologie fahren - aber fast immer völlig matschig, außer nach 3 Wochen Trockenheit. Kann man diese 100 Meter nicht ordentlich schottern??

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2088: Linksabbiegen gefährlich

geschrieben von peter22

verfasst am 20. September 2017 (12:37 Uhr)

Adresse Karl-Landsteiner-Straße, 53127 Venusberg Bonn

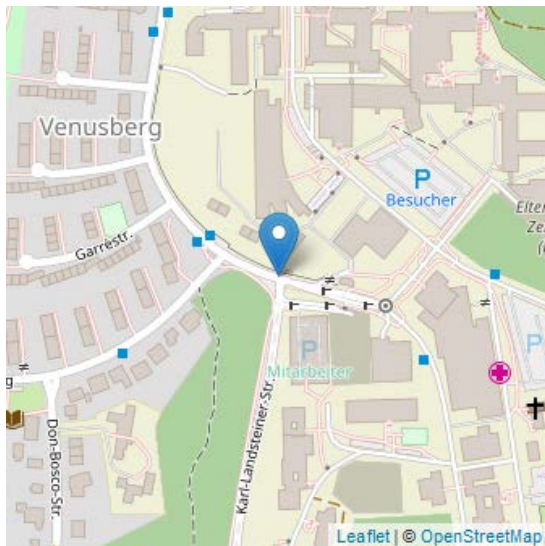
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-gefaehrlich>



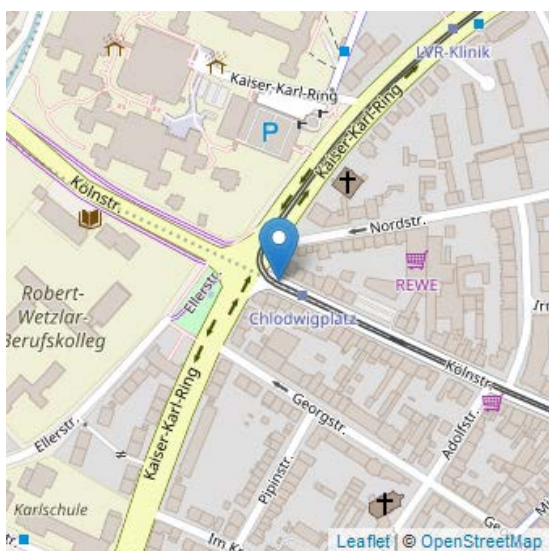
Wenn man hier aus der Karl-Landsteiner-Str. nach links in die Sigmund-Freud-Str. abbiegt, ist man insbes. im Feierabend-Verkehr in Gefahr, von den das Klinik-Gelände im Sekunden-Takt über zwei Beschränkungen verlassenden Wagen erfasst zu werden. Eine Art Verkehrsinsel - notfalls nur mit weißer Farbe markiert - würde es etwas sicherer machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2089: Radwegmarkierung

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (12:45 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegmarkierung



Wer die Kölnstraße stadteinwärts fährt, bekommt es nach überqueren des Kaiser Karl Ring mit einem Randstreifen von 30 cm Breite zu tun, zwischen äußerer Straßenbahnschiene und parkenden Autos. Wünschenswert wäre hier ein markierter Fahrradweg zwischen den Schienen, so würde der autofahrende Mitbürger sicher gerne mehr Platz lassen und ängstliche Radfahrer würden sich etwas sicherer fühlen können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine neue Radwegmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 10:46 Uhr)
- *Chancen besser nutzen:* Man hätte die Gleisbettsanierung in der Kölnstraße vor einiger Zeit nutzen können, hier den Abstand zwischen Gleis und Randstreifen zu verbreitern, ggf auf Kosten der Parkplätze (parallel zur Fahrbahn statt schräg). Leider wird in dieser Hinsicht bei der Planung oft zu eng gedacht... (jochris - 25.09.2017 13:59 Uhr)

Vorschlag 2090: Mangelnde Beleuchtung in der Rheinaue

geschrieben Gast

von

verfasst am 20. September 2017 (12:51 Uhr)

Adresse Martin-Luther-King-Straße, 53175 Hochkreuz Bonn

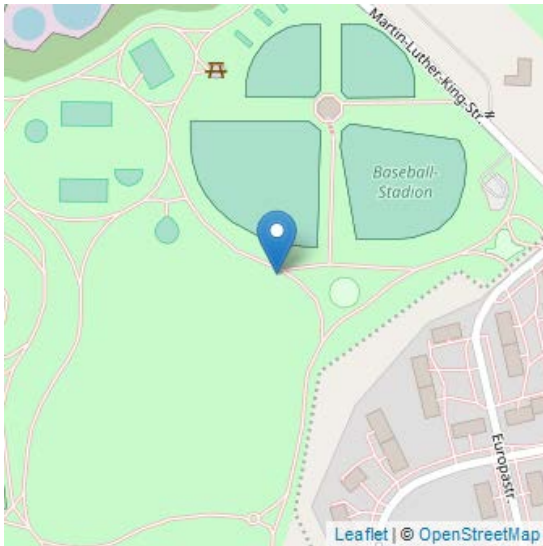
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mangelnde-beleuchtung-der-rheinaue>



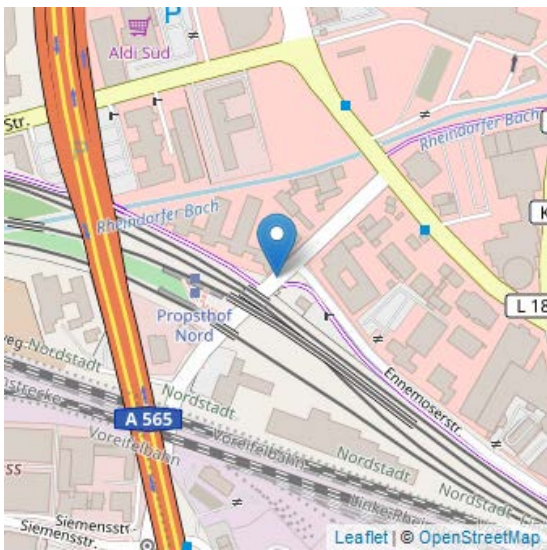
In den Herbst- und Wintertagen ist die Rheinaue, die sich grundsätzlich sehr gut zum Radfahren eignet, nur sehr unzulänglich ausgeleuchtet. Auch mit gutem Licht am Fahrrad selbst kann man die Wege oft kaum erkennen. Eine bessere Beleuchtung würde es gerade Radpendlern erlauben, auch in der dunkleren Jahreszeit die Wege in der Rheinaue zu nutzen, um so zu den besser beleuchteten Fahrradwegen am Rhein zu gelangen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2091: Zebrastreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (12:53 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 10, 53121 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zebrastreifen-0



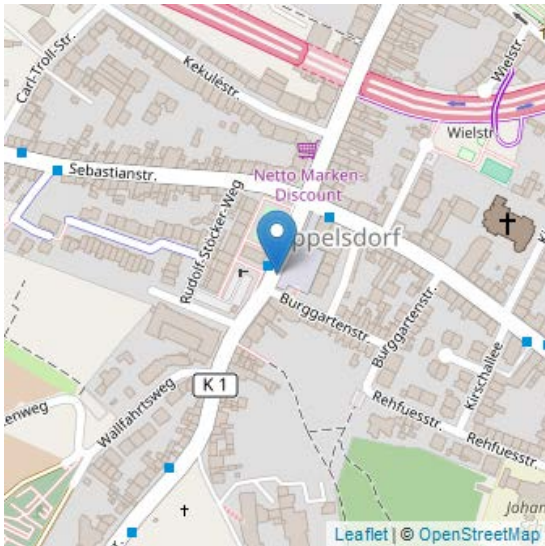
Von der Ennemoserstrasse kommend und in Richtung 'Auf dem Hügel' fahren wollend ist offiziell der Radweg mit Beschilderung hinter dem Radparkplatz beendet. Somit ist eine Weiterfahrt nur auf der Strasse 'Am Propsthof' möglich. Zur Überquerung der stark befahrenen Strasse ist zwar in der Mitte eine 'Rettungsinsel' vorhanden, aber um diese zu erreichen, muß man sich wagemutig in den fließenden Verkehr hineindrängen. Was hier an dieser gefährlichen Stelle fehlt ist ein Zebrastreifen, der einem das Überqueren erleichtern würde. Auf baldige Verbesserung würde ich mich, und viele andere Radfahrgesellen sicherlich auch, freuen. Ein Bonner

Kommentare

- *Brücke*: Dies ist eine Stelle, wo die Verbreiterung der Bahnbrücke für Radfahrer Sinn macht: Kein schwungvolles Runterfahren, Abbremsen, mühsam wieder Hochquälen - sondern einfach immer geradeaus... (Dauerradler - 06.10.2017 09:28 Uhr)

Vorschlag 2092: Radweg auf dem Fußgängerweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:05 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auf-dem-fussgaengerweg



Dieser gesamte Radweg auf der Clemens-August-Str. in Richtung Ippendorf ist eine Katastrophe für Fußgänger, Autos und Fahrradfahrer. Der Fahrradweg ist kaum sichtbar und wird von den Fußgängern mitbenutzt, da der Fußgängerweg von der Gastronomie mit genutzt wird. Rechtsabbiegende Autos in die Kekulé Str. / Sebastian Str / Rudolf-Stöcker-Weg sowie herausfahrender Verkehr aus der Karlobert-Kreiten-Str. übersehen Fahrradfahrer. Und zu allem Übel darf der Fahrradweg auch noch in beide Richtungen genutzt werden, was auf dem sowieso schon schmalen Weg zu einer echten Herausforderung werden kann. In dem Teilstück am Poppelsdorfer Platz ist dann auch noch fast überhaupt kein Fußgängerweg mehr vorhanden, da dort die Frittenbude die Tische stehen hat und jeder Fußgänger der noch schnell den Bus bekommen will rennt ohne rechts und links zu schauen zur Bushaltestelle. BITTE verlegt den Fahrradweg auf die Strasse!!!!!! Dort ist 30 und die Autofahrer sollten es geregelt bekommen auch die Fahrradfahrer zu berücksichtigen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2093: Straßenseite wechseln sehr zeitaufwendig

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:11 Uhr)
Adresse	August-Bebel-Allee, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenseite-wechseln-sehr-zeitaufwendig



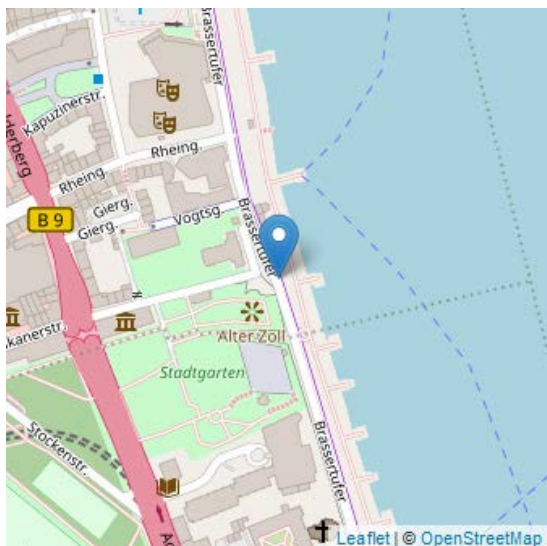
Möchte man von Friesdorf in Richtung Rheinaue/Südbrücke ist das überschreiten der Fahrbahn sehr zeitaufwendig. Entweder man nimmt 3! Ampeln auf sich was ewig lange dauert oder man nimmt den direkten Weg über die Straße was wiederum gefährlich ist.

Kommentare

- *Was halten Sie von meiner Idee zu Radwegführung...: ... auf dem Mittelstreifen der Autobahn? Ggf. können Sie diesen ebenfalls unterstützen:*
<https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-radachse-bab-anschlussstelle-friesdorfaugust-bebel-allee> (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:15 Uhr)

Vorschlag 2094: Brassertufer als Busparkplatz genutzt

geschrieben von	tobysoby
verfasst am	20. September 2017 (13:12 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	21
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/brassertufer-als-busparkplatz-genutzt



Häufig nutzen Busfahrer von Reisebussen das Brassertufer als Parkplatz um ihre Fahrgäste abzusetzen. Hierbei stolpern dann vornehmlich ältere Mitbürger auf den Radweg, was gerade zu den Stoßzeiten morgens und abends zu gefährlichen Situationen für beide Seiten, Buspassagiere wie Radfahrer, führt. Lösungsvorschlag: * Dezierten Busparkplatz für Reisebusse benennen und, falls schon vorhanden, bekannt machen. * Halteverbot für Reisebusse am Brassertufer

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r tobysoby, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Fussgänger Sie als Radfahrenden behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:52 Uhr)
 - *Sehr guter Hinweis! Kann ich:* Sehr guter Hinweis! Kann ich nur unterstützen! (Gast - 23.09.2017 15:16 Uhr)
- *Halteverbot ist dort sowieso...:* ...und trotzdem halten die Busse dort aus Mangel an Alternativen. (sven.affeld - 15.10.2017 15:05 Uhr)
- *Lösungsmöglichkeit:* .. wäre eine Fahrradstraße, siehe <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-0>. (Mrs X - 18.10.2017 22:03 Uhr)

Vorschlag 2095: Bitte Kurve beleuchten

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	20. September 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Rüdesheimer Straße 24, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-kurve-beleuchten



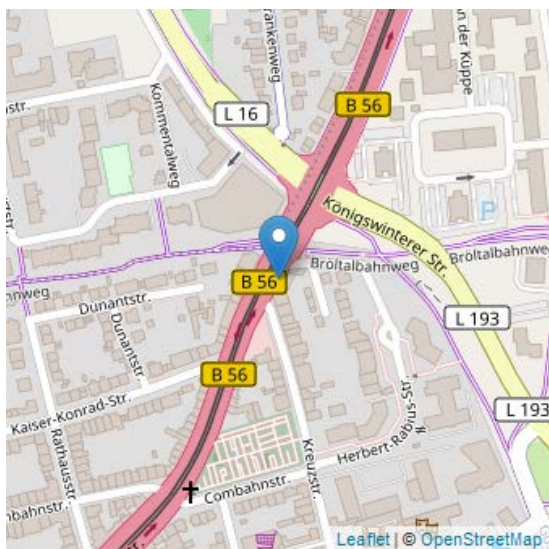
Auf dem gemeinsamen Fuß/Radweg Kleinefeldsweg fährt man an der gekennzeichneten Kurve im Dunkeln ins Ungewisse. Das eigene Licht am Fahrrad leuchtet nicht in den Kurvenverlauf hinein und es besteht Gefahr, dass man hier gegen Fußgänger fährt. Es ist auch nicht möglich, vor Beginn der Kurve hinter die Kurve zu sehen, aufgrund der hohen Büsche an der Schienenseite des Weges.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2096: Radverkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:25 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 74, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung



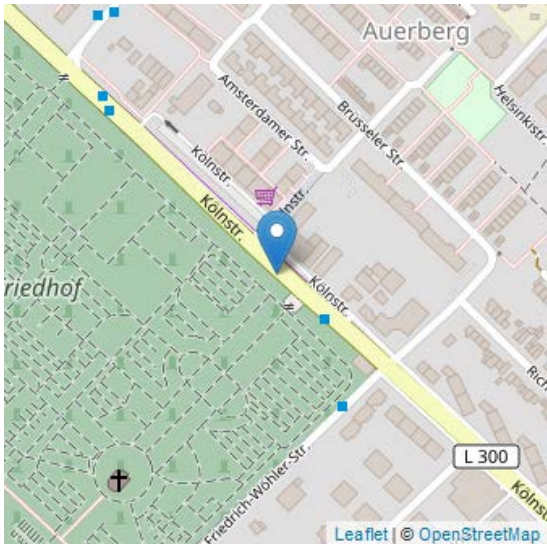
Radweg verläuft über Fußweg. Die Passage auf dem Fußweg ist sehr eng und schwer einsehbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2097: Laubbeseitigung bzw. Streu- und Räumdienst im Herbst/Winter

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:30 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/laubeseitigung-bzw-streu-und-raeumdienst-im-herbstwinter



Inbesondere vor dem Norfriedhof liegt im Herbst ständig massenweise abgefallenes Laub auf dem Radweg, welches bei Feuchtigkeit extrem glatt wird. Des Weiteren ist es um das Schneeräumen insbesondere vor dem Nordfriedhof nicht zum Besten bestellt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um eine Einschränkung, die nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 11:00 Uhr)

Vorschlag 2098: Straße vom Buschweg zur Bundesgrenzschutzstraße kreuzt gefährlich den Radweg

geschrieben von e-pi

verfasst am 20. September 2017 (13:36 Uhr)

Adresse Bundesgrenzschutzstraße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

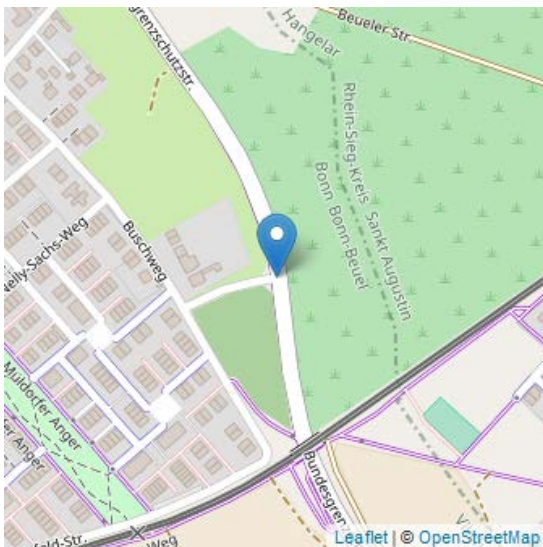
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-vom-buschweg-zur-bundesgrenzschutzstrasse-kreuzt-gefaehrlich-den>



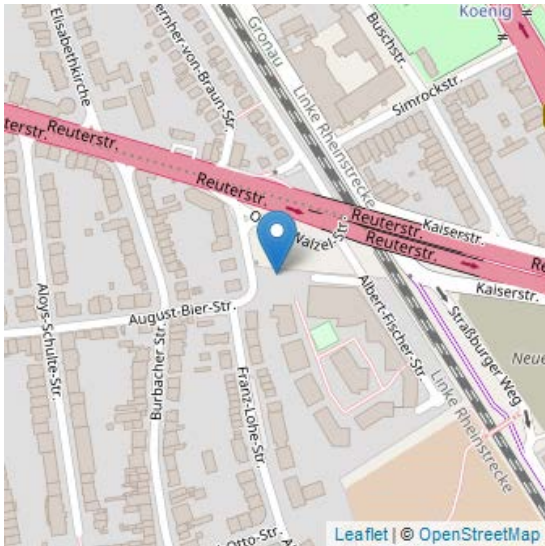
Die Verbindungsstraße vom Buschweg im Neubaugebiet Vilich-Müldorf führt mit Gefälle zur Bundesgrenzschutzstraße und kreuzt den dortigen Radweg. Weder eine blaue Untergrundmarkierung noch andere Hinweise sensibilisieren abwärtsfahrenden Verkehr für eventuell kreuzende Radfahrer. Der Radweg hat von linkskommend auch Gefälle, Radfahrer sind entsprechend schnell unterwegs. Anders als in der OSM-Karte dargestellt, besteht für Benutzer der Verbindungsstraße kein freier Blick nach links oder rechts auf den Radweg. Sie müssen erst in diesen hineinfahren. Vorschlag: Nach links und rechts die Grünanlagen zurückbauen, Untergrund des Radwegs im Mündungsbereich blau markieren. Bitte: Verzichten Sie auf den Standardhinweis kein Unfallschwerpunkt, folgen Sie dem gesunden Menschenverstand.

Kommentare

- *Unfall gerade so vermieden:* Genau an dieser Stelle hätte ich (im Auto die Rampe morgens herunterfahrend) beinahe einen querenden Fahrradfahrer angefahren, den ich übersehen hatte. Er wich mir im letzten Moment aus, zum Glück. Ich teile die Meinung des Meldenden zu 100 %. (Starck - 23.09.2017 22:10 Uhr)
- *Als pendelnder Radfahrer:* Als pendelnder Radfahrer passiere ich die Stellen an der BGS Straße täglich je Morgens und Abends. Es vergeht in der Regel nicht eine Woche ohne gefährliche Situationen an den Einmündungen, auch bei defensiver, verlangsamter (!) und bremsender oder bremsbereiter Fahrweise. Während des BGS Schichtwechsels ist der Verkehr auf der BGS Straße zudem ziemlich dicht und gefühlt zu schnell, was die Situation verschärft. An der südlichen Einmündung ist neben der Unübersichtlichkeit die Einmündung auch für die Autos abschüssig so dass diese noch später zum Stand kommen wenn sie einen Radfahrer 'übersehen' haben. (squirrel - 18.10.2017 10:39 Uhr)

Vorschlag 2099: Durchgängiger Radweg entlang der Bahn

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:39 Uhr)
Adresse	Albert-Fischer-Straße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgaengiger-radweg-entlang-der-bahn



Mir wurde vor Jahren von Seiten der Stadt zugesichert, dass im Rahmen des Neubauprojekts an der Reuterbrücke das fehlende Stück Radweg zwischen Reuterbrücke und Rheinweg gebaut werden würde. Nun sind die Häuser so gut wie fertig, aber von einem Radweg keine Spur. Hinzu kommt, dass im Rahmen der Bahn-Baustelle UN-Campus der Radweg beidseitig wegfällt (die Joseph-Beuys-Str. ist einfach nur gefährlich!) und wahrscheinlich auch nicht wieder hergestellt werden wird (wie soll das auch gehen, wenn dort regelmäßiger Publikumsverkehr läuft). Die Moselstraße wurde nicht als Alternative freigegeben. Und zwar zugunsten der Autofahrer, obwohl dort genug Platz ist! Diese ganze Ecke ist eine Katastrophe, auch in Bezug auf die sehr schlecht gepflegte Fußgängerbrücke am Bundeskanzlerplatz. Weiterhin soll der Übergang Rheinweg wegfallen nach Fertigstellung der Haltestelle. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!

Kommentare

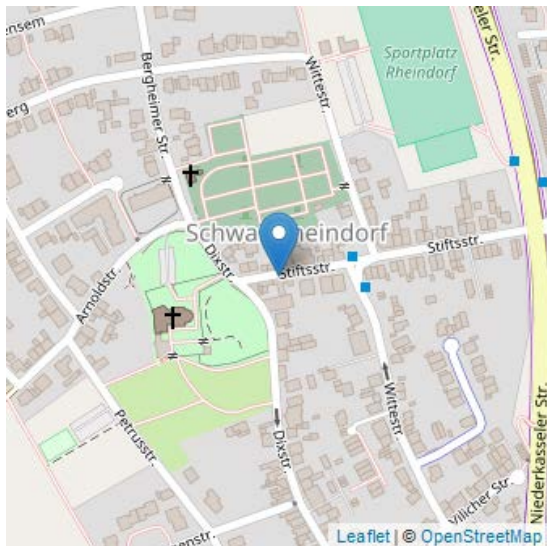
- *Ich kann dem nur zustimmen.:* Ich kann dem nur zustimmen. Es wäre für das Bonner Radwegenetz ein enormer Gewinn, wenn eine durchgehende Radverbindung entlang der Schienen beidseits zwischen Innenstadt und Bundesviertel mit dem neuen Bahnhof bestehen würde. Dass hier in Richtung Rheinweg wenige Meter fehlen und so ein enormer Umweg nötig wird, ist sehr ärgerlich. (MyTwoCents - 20.09.2017 15:24 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Radweg zwischen Reuterbrücke und Rheinweg ist im Rahmen des Neubauprojektes von der Straße „Oskar-Walzel-Straße aus verlängert worden. Die direkte Anbindung an den Rheinweg gibt es noch nicht, wird aber nach wie vor angestrebt. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 22:49 Uhr)
 - *Wird angestrebt ist nett,:* Wird angestrebt ist nett, aber unverbindlich und angesichts der enormen Bedeutung dieses Lückenschlusses extrem fragwürdig. Was nützt ein

Raddialog, wenn sich nichts tut? Schon bei der Eröffnungsveranstaltung wurde deutlich, dass z.B. das für den Radverkehr zuständige Personal nicht aufgestockt wurde - jetzt aber wohl mit viel Überstunden sich hier beteiligen und leider unverbindliche Antworten schreiben muss. Mein Mitgefühl! Und Hochachtung, dass Sie den Job immer noch machen! Nur: Bürgeranhörung ist etwas anderes, muss glaubwürdig die Hoffnung wecken, dass sich dann auch etwas tut. Also Personal und Haushaltsmittel für den Radverkehr in Bonn deutlich aufstocken! (Hamminkeller - 27.09.2017 10:17 Uhr)

- *Ja, aber wo soll denn das:* Ja, aber wo soll denn das sein?! Eine Verlängerung, die ins Leere läuft, macht doch keinen Sinn! (Claudia - 17.10.2017 09:07 Uhr)
- *Ausgaben: Prioritäten anders setzen:* Alle Routenplaner und auch die offizielle Empfehlungen für Radfahrer sehen vor, dass Radfahrer (z.B. Studenten, Werktätige) aus Endenich, Poppelsdorf oder Südstadt erst mal Richtung Norden fahren, dort irgendwie über die Bahnschienen rüber kommen (Hauptweg: Pop´Allee-Unterführung, wo man schieben darf) und dann erst rechts in den Südosten fährt. Und zwar über den zu engen Radwege an der Kaiserstraße und weiteren an der Bahn langlaufenden engen Radwegen. Später werden Radfahrer dann in Höhe Hochkreuzallee erneut über/unter die Bahn zurück geführt. Schaut man auf die Karte, sieht man, das dies ca 20% - 30% länger ist, als eine alternative Radstrecke auf der Innenseite der Bahn. Doch dafür wird kein Geld investiert. (Merrill - 08.10.2017 14:30 Uhr)

Vorschlag 2100: Einbahnstraße für Radfahrer freigeben

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:43 Uhr)
Adresse	Stiftsstraße 4, 53225 Schwarzheldorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-radfahrer-freigeben



Schön wäre es, wenn die Einbahnstraße für den Radverkehr freigegeben würde! Sonst ist immer ein Umweg notwendig...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2101: Schlaglöcher auf der Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:47 Uhr)
Adresse	Schultheißstraße 60, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-auf-der-strasse



Viele Schlaglöcher auf der Straße sollten ausgebessert werden, damit ein angenehmereschönes Fahren möglich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2102: Ausweisung Nachtigallenweg als Fahrradstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (13:50 Uhr)

Adresse Nachtigallenweg, 53127 Poppelsdorf Bonn

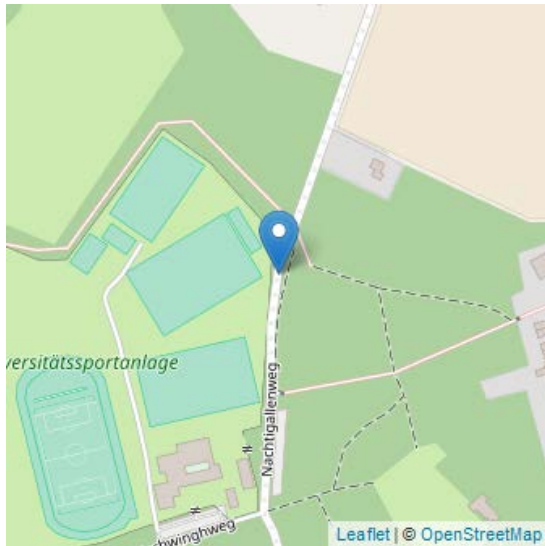
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausweisung-nachtigallenweg-als-fahrradstrasse>



Der Nachtigallenweg ist die steigungsmäßig angenehmste Fahrradfahrt auf den Venusberg, insbesondere auch zum Uniklinikum. Insbesondere zwischen Melbweg und Universitätssport ist der Weg jedoch so schmal, dass die Begegnung von Auto und Rad heikel ist. Dennoch geschieht es immer wieder, dass man als Radfahrer von hinten in äußerst knappem Abstand überholt wird bzw. bedrängt wird, wenn man nicht nach rechts auf die Wiese ausweicht. Teilweise besteht auch durchaus erheblicher Autoverkehr zum Unisport! Meinen Kindern erlaube ich aus diesem Grunde nicht, mit dem Rad den Berg hinauf zu fahren - eine unhaltbare Situation, wie ich finde. Es muss zumindest einen Weg geben, auch als Radfahrer einigermaßen angenehm auf den Venusberg zu kommen. Ich schlage daher die Einrichtung einer Fahrradstraße mit entsprechenden Markierungen vor (breite Streifen an den Rändern), die m.E. deutlicher machen würden, dass in diesem Abschnitt kein Platz zum Überholen ist. Wollte man den Vorschlag weiterdenken, könnte man im weiteren Verlauf (Unisport bis Haager Weg) auch über eine Beleuchtung nachdenken - als Teil einer Fahrradstraße zur Uniklinik.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine neue Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 11:21 Uhr)

Vorschlag 2103: Hier stehen Altglascontainer direkt neben dem Radweg und es liegen oft Scherben auf dem Boden

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (13:51 Uhr)

Adresse Heerstraße 205, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *wiederholt Schmutz auf Radweg, Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-stehen-altglascontainer-direkt-neben-dem-radweg-und-es-liegen-oft>



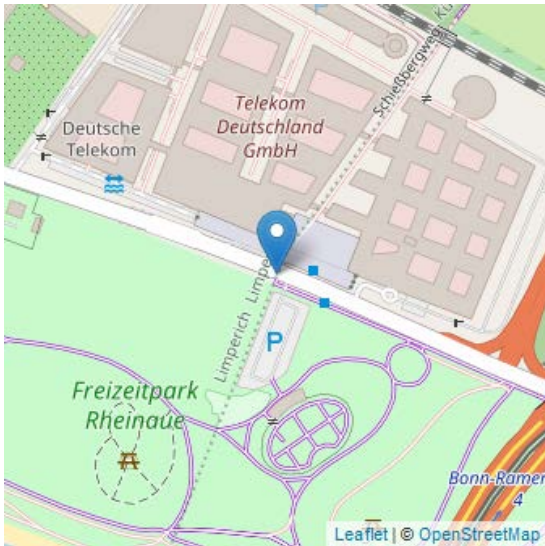
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2104: Eine Ampel, die nur den Autofahrern dient

geschrieben von	Elmer
verfasst am	20. September 2017 (13:52 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 151, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	12
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eine-ampel-die-nur-den-autofahrern-dient



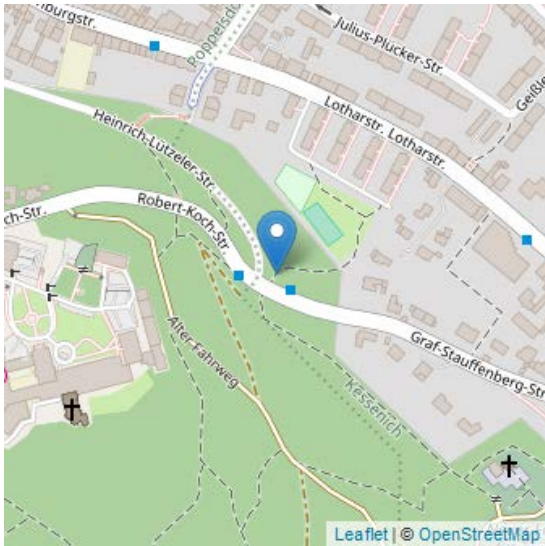
Am Ende des Schießbergwegs müssen Fahrradfahrer und Fußgänger über eine Fußgängerampel um in die Rheinaue zu gelangen (oder auf dem Landgrabenweg in Richtung Königswinter weiter zu fahren). Diese reagiert positiv ausgedrückt sehr träge (auf Deutsch: es dauert eine Ewigkeit bis die Ampel umspringt, im Gegensatz z.B. zur Fußgängerampel am anderen Ende des Schießbergwegs an der Königseinterer Straße, wo man prompt bedient wird), ganz im Gegensatz zur Ampel, die an der Ausfahrt der T-Mobil anstehende Autos zügig auf den Landgrabenweg einfädelt. Die Bevorzugung der mit dem Auto fahrenden T-Mobilmitarbeiter gegenüber den vom Schießbergweg kommenden Fahrrädern sollte abgestellt werden. Eine Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs durch eine schneller reagierende Ampel mit Anforderung sehe ich nicht....
Freundliche Grüße Elmer Schabel

Kommentare

- *Genaugenommen sind Fußgängerampeln für Radfahrer irrelevant:* Seit der letzten Änderung der StVO gelten reine Fußgängerampeln nicht mehr für Radfahrer. Wenn man also eine Lücke im Verkehr sieht, kann man auch bei Rot über die Straße fahren. Aufgrund der plötzlich von rechts aus der Unterführung auftauchenden PKWs und ist das natürlich nicht gerade stressfrei, aber durchaus erlaubt. (Jan Mantau - 20.09.2017 14:14 Uhr)
- *Sogar zwei Ampeln:* Wer von der Südbrücke kommt oder dorthin weiter möchte, muss sogar doppelt warten. Ich schlage vor, die Ampeln so zu koppeln, dass eine direkte Querung beider Straßen möglich ist. (fuchur-42 - 22.09.2017 12:54 Uhr)

Vorschlag 2105: Radfahren zum Venusberg = gefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (13:53 Uhr)
Adresse	Graf-Stauffenberg-Straße, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahren-zum-venusberg-gefaehrlich



wildes Zuparken des Radweges in Richtung Marienhospital Autofahrer ignorieren den Radweg. Im Winter ist die angenehme Ausweichstrecke zum Venusberg Richtung SWI nicht beleuchtet

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da aus Ihrer Sicht der Radweg permanent zugeparkt ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 11:37 Uhr)

Vorschlag 2106: Oft zugewachsener Radweg und starke Unebenheiten durch Wurzel

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (13:53 Uhr)

Adresse Auf dem Bachfeld 36, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

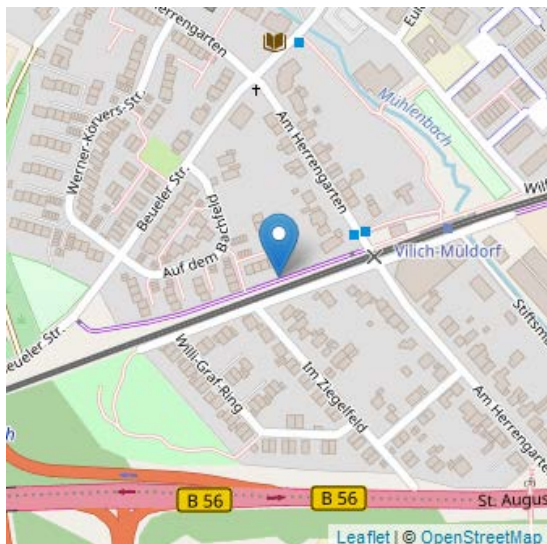
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/oft-zugewachsener-radweg-und-starke-unebenheiten-durch-wurzel>



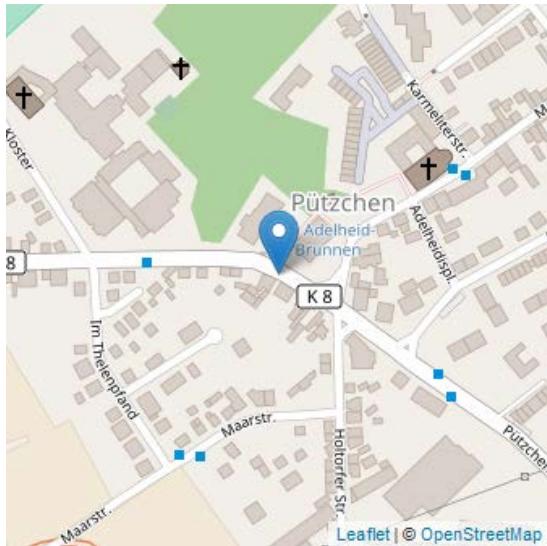
Dieser Radweg ist eigentlich sehr gut, nur leider ist er häufig enger, da die Brombeerranken und sonstige Bepflanzung den Weg verengen und nur sehr selten geschnitten werden. Außerdem ist dort durch eine Wurzel der Asphalt stark angehoben und aufgerissen. Bei Gegenverkehr kann man nicht ausweichen und fährt über diesen starken Defekt und läuft Gefahr sich die Felgen oder Speichen kaputt zu fahren! Bitte unbedingt ausbessern!!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da der Radweg durch den Grünbewuchs behindert ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 11:51 Uhr)
- *Noch ein Punkt:* Der Weg wird stellenweise nicht gereinigt: Daher gleicht der Weg in Teilbereichen schon einer Wiese und ist im Herbst wegen Laub sehr rutschig. (f.drebin - 29.09.2017 10:45 Uhr)

Vorschlag 2107: Radstreifen täglich zugeparkt

geschrieben von	e-pi
verfasst am	20. September 2017 (13:56 Uhr)
Adresse	Pützchens Chaussee 162, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-taeglich-zugeparkt



Durch Kunden des griech. Imbiß und der Bäckerei Gilgens ist der Radstreifen (eigentlich deshalb schon Parkverbot) täglich durch zahlreiche Autos zugeparkt. Im Bereich der Ampelkreuzung mit engen Fahrspuren und leicht ansteigender Straße Richtung Ennert ist das für Radfahrer nicht akzeptabel. Vorschlag: absolutes Halteverbot ausschildern, Einfluß auf Gewerbebetriebe nehmen, Kontrollen durch Verkehrsaufsicht erhöhen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo e-pi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderung durch Autos beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.09.2017 12:01 Uhr)
- *Die Pützchens Chaussee ist:* Die Pützchens Chaussee ist meine Standardstrecke ins Siebengebirge und ich habe es noch nie(!) erlebt, dass an dieser Stelle kein Auto geparkt hätte. Durch die leichte Kurve der Straße sind die geparkten Autos auch relativ spät zu sehen, was die Gefährdung weiter erhöht. Hier muss viel härter durchgegriffen werden. (Agrajag - 26.09.2017 12:51 Uhr)
- *Nur schnell Brötchen holen:* Die meisten Autofahrer, die dort auf dem Radweg stehen, sind beim [Firmenname entfernt durch Moderation] Bäcker, vermutlich nur schnell Brötchen holen. Der Bäcker hat auf der Theke sogar ein Schild stehen, mit der Bitte, nicht auf dem Radweg zu parken; interessiert nicht! (geraldomat - 29.09.2017 20:51 Uhr)

- *Ihr Kommentar:* Lieber geraldomat, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 30.09.2017 10:38 Uhr)

Vorschlag 2108: Fahrradstraße endet an Gehweg

geschrieben von	Claus
verfasst am	20. September 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Bendenweg 201, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-endet-gehweg



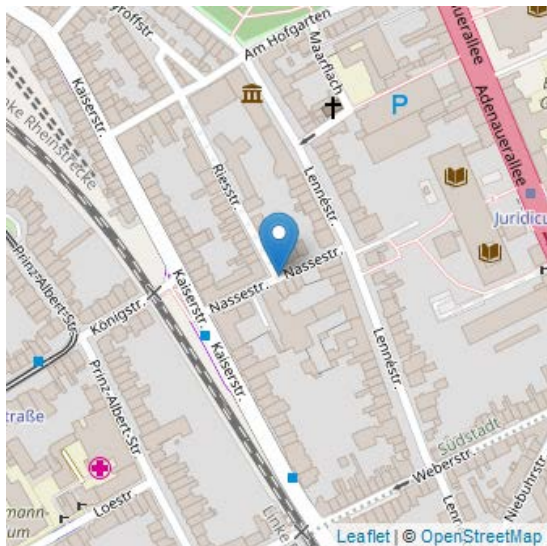
Der vor etwa einem Jahr zur Fahrradstraße umgewidmete Bendenweg geht am östlichen Ende in den Gehweg entlang der Justus-von-Liebig-Straße über, auf dem Radfahrer nur geduldet sind. Es gibt wegen hoher Bordsteinkanten und Parkreihen in der JvL-Straße keine Möglichkeit, sicher und flüssig in den Verkehr einzufädeln, was aber notwendig ist, wenn man nicht im Schrittempo weiterfahren will (was ich als Distanzpendler von 16Km pro Richtung nicht akzeptieren kann) und wenn man nach links in die Soenneckenstraße abbiegen möchte.

Kommentare

- *Möchte man von der Justus-von:* Möchte man von der Justus-von-Liebig-Strasse in den Bendenweg fahren, ist dies nur mit sehr viel Schwung möglich, weil die Auffahrt sehr steil ist. Hier ist eine flachere und breitere Auffahrt notwendig. (Dauerradler - 25.09.2017 17:14 Uhr)

Vorschlag 2109: Autoverkehr in Fahrradstraße

geschrieben von	Dahremoeller
verfasst am	20. September 2017 (14:01 Uhr)
Adresse	Nassestraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autoverkehr-fahradstrasse



Die Fahrradstraße ist für Kfz-Anlieger nur in eine Richtung freigegeben. Sehr viele Autos fahren jedoch auch aus der nicht freigegebenen Richtung ein. Die Straße ist dann so eng, dass die Fahrradfahrer auf den Bürgersteig ausweichen müssen.

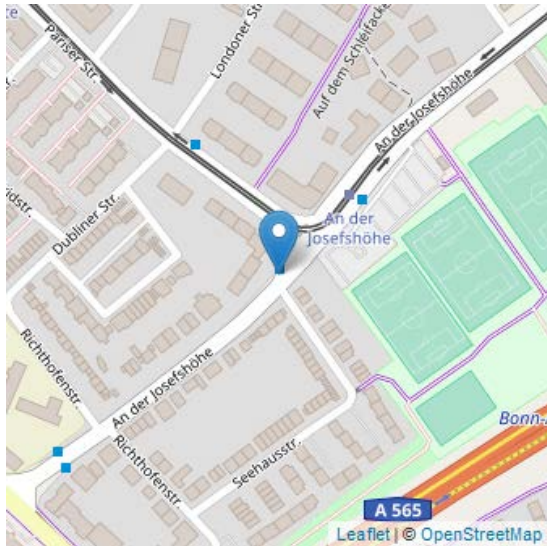
Lösungsmöglichkeiten: - Verbreiterung der Fahrbahn (z.B. durch Wegfall von Parkplätzen) - Klarere Schilderführung für Autofahrer (in diesem Fall wäre eine Einbahnstraße sinnvoller, welche für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben ist)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2110: Geduldetes Parken auf Radweg

geschrieben von	Claus
verfasst am	20. September 2017 (14:06 Uhr)
Adresse	An der Josefshöhe, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geduldetes-parken-auf-radweg



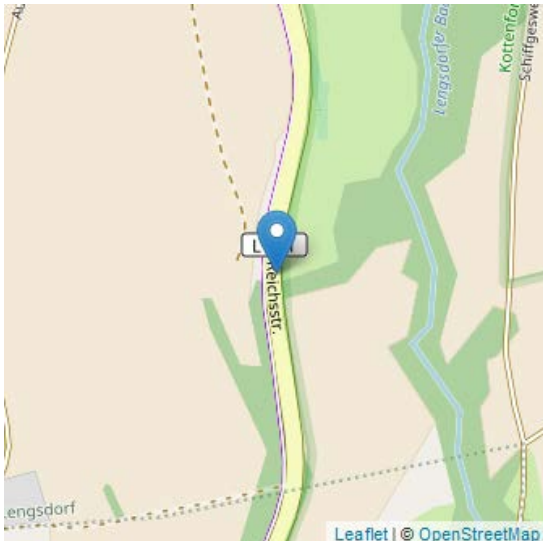
Trotz mehrfacher Hinweise an den Stadtordnungsdienst wird der Radweg von Anwohnern grundsätzlich und regelmäßig als Zusatzstellfläche für Autos missbraucht. Der Stadtordnungsdienst kommt Aufforderungen zur Kontrolle nicht nach, weshalb anzunehmen ist, dass hier (wie an anderen Orten) über Ordnungswidrigkeiten bewusst hinweggesehen wird. Es wäre schön, wenn die Stadt Bonn ihre zuständigen Behörden in einer Weise führt, die dazu geeignet ist, Bewusstsein für die Rechte von Radfahrern zu kommunizieren.

Kommentare

- *stimmt*: stimmt (Gast - 18.10.2017 14:25 Uhr)

Vorschlag 2111: Radwegqualität Lengsdorf bis Röttgen entlang der L261

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (14:09 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-lengsdorf-bis-roettgen-entlang-der-l261



Der Radweg entlang der L261 von Lengsdorf bis Röttgen hat unzählige, zentimeterhohe Aufwürfe quer zum Wegverlauf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2112: Rheinufer Bonn

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (14:09 Uhr)
Adresse	Wilhelm-Spiritus-Ufer 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinufer-bonn



Wilhelm-Spiritus Ufer / Rathenau Ufer Von Bad Godesberg kommend verengt sich hier der Radweg und läuft an der Strasse entlang. Warum? Am Rhein-Pavillon hoch zur Ersten Fährgasse wird wegen Platzproblemen der Radweg geteilt, da dort ein Baum im Wege steht. Das ist ein Gefahrenstelle, die seit Jahren besteht. Was soll das? Platz genug wäre für die Führung des Radweges zwischen den Bäumen. Weitere Anregung: Sperrung des Rathenau Ufers / Erste Fährgasse für den Individualverkehr. Busse müssen für den Transport der mit den Schiffen ankommenden Touristen natürlich hier fahren und parken dürfen. Aber wer einmal beobachten durfte, wie Touristen, die vom Ufer her kommend zur Innenstadt unterwegs sind, in der Ersten Fährgasse zwischen parkenden Autos hin und her gejagt werden, möchte den Planern doch ein fröhliches Weidmanns Heil zurufen. Also meine Anregung: Wenn schon nicht die Uferstrasse, dann doch wenigstens die Erste Fährgasse für den Autoverkehr sperren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2113: Absenkung der Bordsteinkante und/oder Ansträgung für Radfahrer fehlt

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (14:14 Uhr)

Adresse Provinzialstraße 12, 53127 Lengsdorf Bonn

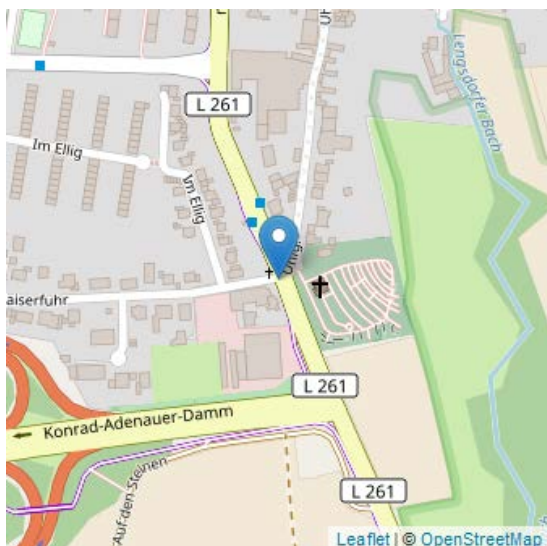
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenkung-der-bordsteinkante-undoder-anschraegung-fuer-radfahrer-fehlt>



Absenkung der Bordsteinkante ungenügend und/oder Ansträgung für Radfahrer fehlt.

Kommentare

- *Muss möglich sein, gab es schon mal:* Ich kann mich erinnern, dass noch vor einigen Jahren eine Ansträgung vorhanden war. Diese hat jedoch mittlerweile das Zeitliche gesegnet. (Dirk - 20.09.2017 22:38 Uhr)

Vorschlag 2114: Die Viktoriabrücke muss endlich wieder befahrbar sein

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (14:14 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 31, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-viktoriabruেকে-muss-endlich-wieder-befahrbar-sein



Die Brücke muss endlich wieder repariert werden, bevor es Verletzte gibt!

Kommentare

- *Warum ist die Straße für Radfahrer gesperrt?:* Auch für die Zeit der Sanierung muss eine andere Streckenführung gefunden werden. Das Verlegen des beiderseitigen Rad- und Fußgängerverkehrs auf einen (kleinen) Fußgängerweg ist unzumutbar. Warum muss die Straße für Fahrräder gesperrt sein? Die jetzige Lösung scheint mir deutlich gefährlicher, als auf der Straße zu fahren. (Robert - 16.10.2017 19:26 Uhr)

Vorschlag 2115: Absenkung der Bordsteinkante ungenügend und/oder Ansträgung für Radfahrer fehlt.

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (14:16 Uhr)

Adresse Haager Weg 79, 53127 Venusberg Bonn

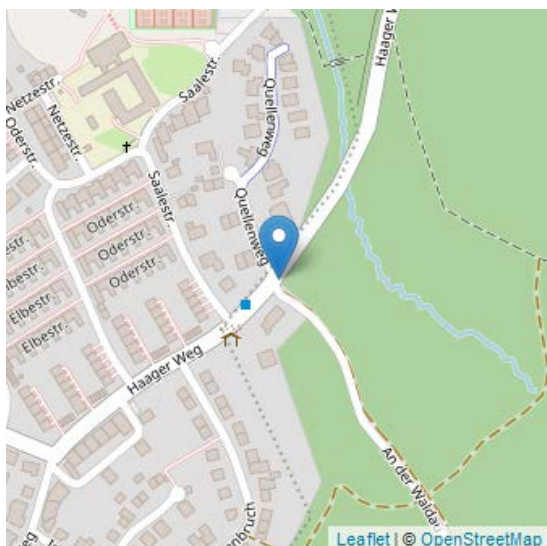
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenkung-der-bordsteinkante-ungenuegend-undoder-anschraegung-fuer>



Absenkung der Bordsteinkante ungenügend und/oder Ansträgung für Radfahrer fehlt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2116: Viel zu schmal für einen gemeinsamen Rad-/Fußweg entlag von Heckstoßstangen geparkter Autos

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (14:20 Uhr)

Adresse Rabinstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viel-zu-schmal-fuer-einen-gemeinsamen-rad-fussweg-entlag-von>



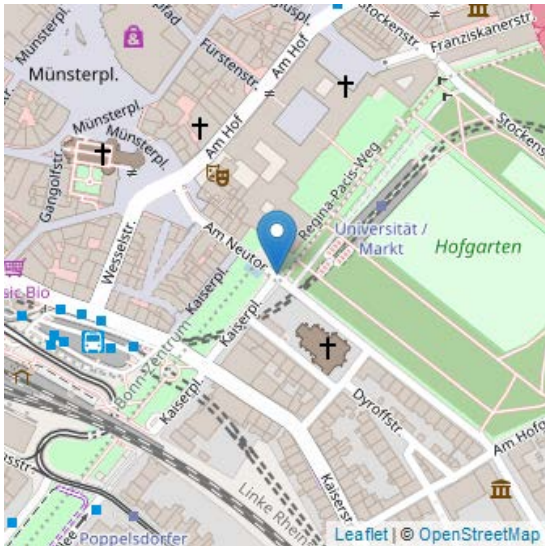
NA

Kommentare

- *Deswegen ist es auch kein:* Deswegen ist es auch kein gemeinsamer Rad-/Fußweg, sondern ein Fußweg, der in einer Richtung freigegeben ist. Da ist die Stadt fein raus und wir dürfen Schritttempo fahren oder eine andere Route suchen. (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:03 Uhr)

Vorschlag 2117: Unklare Vorfahrtsregelung

geschrieben von	Frucht
verfasst am	20. September 2017 (14:21 Uhr)
Adresse	Kaiserbrunnen Am Neutor, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-vorfahrtsregelung-0



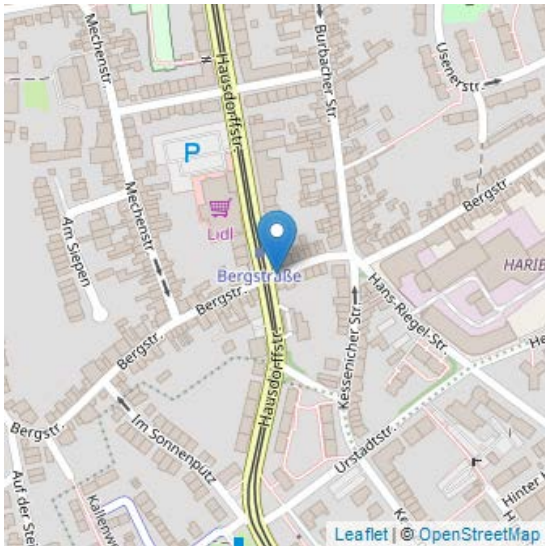
Als Radfahrer darf man vom Kaiserplatz kommend geradeaus auf den Hofgarten fahren. Leider ist dies vielen Autofahrern nicht bewusst welche von Am Neutor kommend den Radfahrern die Vorfahrt nehmen. Hier wäre ein Achtung Kreuzung Schild für die Straße Am Neutor sinnvoll.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Frucht, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Lösung für das von Ihnen geschilderte Problem anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 14:46 Uhr)
- *Diese Schild gibt es schon.:* Vom Richtung Neutor kommend steht ganz eindeutig ein Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts Schild. Es wird bloss leider von vielen Autofahrern ignoriert, insbesondere bei Radfahrern. (Jan Schneider - 25.09.2017 10:22 Uhr)

Vorschlag 2118: Falschparker in der Bergstraße

geschrieben von	Rhonabwy
verfasst am	20. September 2017 (14:24 Uhr)
Adresse	Bergstraße 65, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-der-bergstrasse



Die Bergstraße ist zwar für Radfahrer gegen die Einbahn geöffnet. Allerdings ist der kurze Radfahrstreifen, der an der Kreuzung darauf aufmerksam machen soll, sehr oft zugeparkt.

Kommentare

- *stimmt, und das macht es*: stimmt, und das macht es gefährlich (Peter - 26.09.2017 22:33 Uhr)

Vorschlag 2119: Bedarfs-Ampel abschaffen

geschrieben von	BenInBonn
verfasst am	20. September 2017 (14:25 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 185-189, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bedarfs-ampel-abschaffen



Bedarfsampel stoert durch ueberfluessige wartezeit fuer Radfahrer und Fussgaenger, - besser ist die Loesung auf der anderen Seite der B9 durch Warnlicht fuer abbiegende Autofahrer

Kommentare

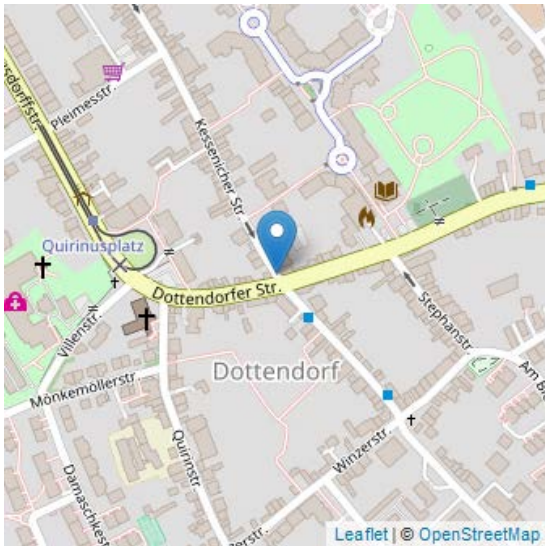
- *Besser die Ampel belassen:* Die Wartezeiten durch die Ampel nerven zwar schon, aber mit Ampel ist es doch deutlich sicherer und ich glaube, die nachfolgende Ampel beim Geradeausfahren ist auf diese abgestimmt. Außerdem würden Autofahrer an der Stelle ohne Ampel sehr oft umsonst bremsen, weil ja Radfahrer hier nicht nur die Straße überqueren, sondern auch nach rechts abbiegen. (Jan Mantau - 20.09.2017 15:14 Uhr)
 - *Im Gegenteil - die darauf:* Im Gegenteil - die darauf folgende Ampel ist nicht auf die Bedarfs-Ampel abgestimmt. Der Radfahrer muss hier wieder warten zur gleichen Zeit haben nur die Autofahrer Grün. (BenInBonn - 20.09.2017 15:41 Uhr)
- *OK, dann hätte ich wohl meistens Glück gehabt:* Fahrradampeln aufeinander abzustimmen wäre vermutlich auch nicht so einfach, wegen der stark unterschiedlichen Geschwindigkeiten. (Jan Mantau - 23.09.2017 22:11 Uhr)
- *Bedarfsampel an Hauptverkehrsstraße ist ein Unding:* Wenn der sicherste Fahrradüberweg das Schieben des Fahrrades über eine Straße nach 2 min Wartezeit bedeutet, dürfte es in Bonn sehr sicher sein - nur eine vernünftige Fortbewegung per Rad ist damit nicht mehr möglich. Entlang von Hauptstraßen haben Fussgänger und Radfahrer auf den begleitenden Wegen Vorrang vor abbiegendem Autoverkehr - bundesweit, nur nicht in der Bundesstadt Bonn. Diese

Bedarfsampel ist ein Ärgernis und mit dem Anspruch, den Radverkehr fördern zu wollen, nicht vereinbar. (UweL - 06.10.2017 10:22 Uhr)

- *Warnlicht und Zebrastrreifen wäre sicherer:* Die Bedarfsampel wird von den abbiegenden Autofahrern zur Zeit manchmal übersehen, da sie nur dann aufleuchtet, wenn sie gelb oder rot ist. Ein ständig blinkendes Warnlicht wäre sicherer. (MaRa - 11.10.2017 10:19 Uhr)
- *Ampelschaltung synchronisieren:* Die Bedarfsampelschaltung hier ist ja nur die Krönung einer einem Hürdenlauf ähnelnden Ost-Westquerung der Stadt auf diese Höhe aus Friesdorf kommend. Nach meist langen Wartezeiten an der Bahnschranke muss man die schlechte Ampelschaltung bei der Überquerung der Goldmannallee ertragen, dann kommt die Überquerung der Godersberger Allee aus dem Dreizehnmorgenweg kommend, bei der dann auch regelmäßig in jede Fahrtrichtung eine Wartezeit einzuplanen ist und wenn dann nicht Fußgänger oder Fahrradfahrer bereits den Knopf gedrückt haben, wartet man an dieser Bedarfsampel eine ganze, lange Schaltung zusätzlich. Bitte hier endlich auch mal freie Fahrt und grüne Welle für Radfahrer einführen! (Ulrike - 17.10.2017 21:24 Uhr)

Vorschlag 2120: Falschparker in der Kessenicher Straße

geschrieben von	Rhonabwy
verfasst am	20. September 2017 (14:26 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße 23, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-der-kessenicher-strasse



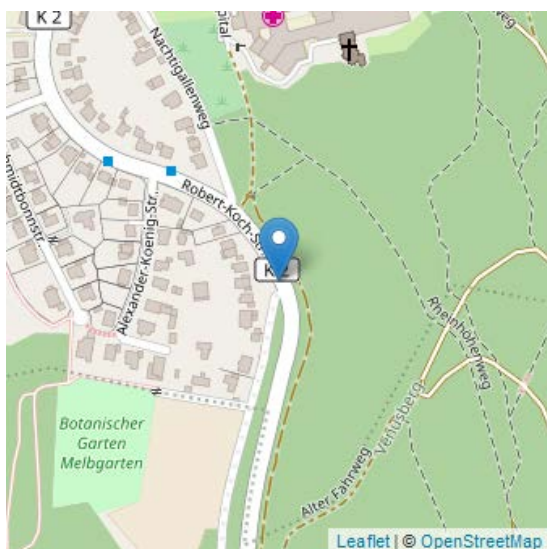
Die Kessenicher Straße ist zwar für Radfahrer gegen die Einbahn geöffnet. Allerdings ist der kurze Radfahrstreifen, der an der Kreuzung darauf aufmerksam machen soll, sehr oft zugeparkt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2121: Radverkehr Venusberg

geschrieben von	Olli69
verfasst am	20. September 2017 (14:33 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 72, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehr-venusberg



Die Abfahrt vom Venusberg (Robert-Koch-Straße) ist ohne markierten Radweg lebensgefährlich. Es gibt keine Alternative für Radfahrer außer der Benutzung der Robert-Koch-Straße, auf der für Pkw Tempo 70 (!!!) gilt. Als schneller Radfahrer hat man dann wiederum das Problem, dass jeder Pkw einen zu überholen versucht - obwohl die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer den Radfahrer mit Tempo und Bremsweg überhaupt nicht einschätzen kann. Aber Radfahrer MÜSSEN ja überholt werden! Generelles Tempo 50 und ein deutlich markierter Radweg würden die Situation deutlich entschärfen. Weiteres Problem: wenn man als Radfahrer ausweichen möchte und über den Nachtigallenweg bergab fährt hat man gleich zwei Schwierigkeiten: sehr schnell fahrende Pkw, die auf das weiter oben gelegene Uni-Gelände wollen (die Straße ist extrem schmal an dieser Stelle!) und die schiere Unmöglichkeit vom Nachtigallenweg nach links auf die Robert-Koch-Straße einzubiegen. Die Pkw kommen wie beschrieben bei erlaubten 70km/h zum Teil mit 80-100 km/h in diese nicht einsehbare Kurve! Als Radfahrer wirklich lebensgefährlich...

Kommentare

- *Wieso Tempo 70?:* Die Robert-Koch-Straße ist eine innerstädtische Straße auf der nur Tempo 50 erlaubt ist! Wo bitteschön ist dort ein Schild, das Tempo 70 ausweist???? Man sollte schon bei der Wahrheit bleiben... Ansonsten bin ich als Anwohner völlig Ihrer Meinung, dass die Situation für Fahrradfahrer grundlegend verändert werden muss!!! (ME - 28.09.2017 16:27 Uhr)

Vorschlag 2122: Übergang von Nordunterführung zur Fahrradstraße Florentiusgraben

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (14:34 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 18

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-von-nordunterfuehrung-zur-fahrradstrasse-florentiusgraben>



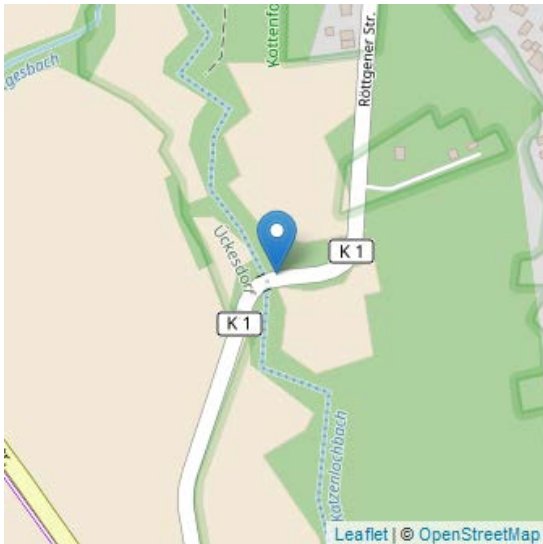
Es fehlt leider eine geregelte, ausgewiesene und sichere Verbindung zwischen dem Abschnitt Nordunterführung über die Straße vor dem Hauptbahnhof und den dortigen Parkplatz durch die Hausdurchfahrt auf der Rückseite der Sparkassenfiliale Thomas-Mann-Straße bis zur Fahrradstraße Florentiusgraben. Nach meinen Beobachtungen ist diese Strecke sehr stark von Fahrradfahrern frequentiert und sowohl auf dem Parkplatzgelände als auch der Straße vor dem Hbf, dort queren die Fahrradfahrer im Windschatten der Fußgängerampel, kommt es öfter zu gefährlichen Situationen. Alternativ könnte natürlich auch der Viktoriatunnel benutzbar gemacht werden, derzeit ist der Zustand einfach unzumutbar.

Kommentare

- *super idee*: sehr kreativ - mal wirklich anders/neu gedacht (Ludwig - 05.10.2017 17:23 Uhr)

Vorschlag 2123: Radweg zwischen Röttgen und Ippendorf

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (14:45 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße, 53125 Ippendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zwischen-roettgen-und-ippendorf



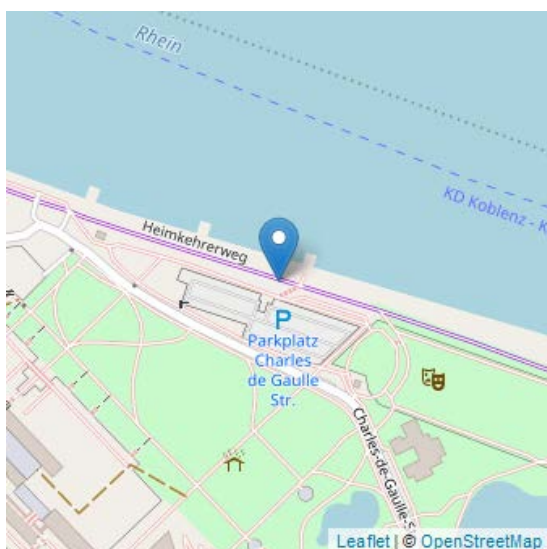
Hier fehlt eindeutig ein Rad- oder Gehweg. Straße ist schmal, kurvig und bergig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2125: Radweg verbreitern!

geschrieben von	Hamminkelter
verfasst am	20. September 2017 (15:02 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	16
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-verbreitern



Durch Veranstaltungen müssen sich oft Radfahrer und Fußgänger den schmalen Radweg am Rhein teilen, augenblicklich aufgrund der vorübergehenden Bebauung für die Weltklimakonferenz. Auf dem Radweg haben nebeneinander aber nur zwei Radfahrer Platz - und das auf einem der wichtigsten Radwege in Bonn. Teilweise ist auf dem gesamten Radweg längs des Rheins auch der Belag sehr schlecht, was gerade bei Gegen- oder Überholverkehr die Unfallgefahr erhöht. Die Stadt Bonn sollte diesen Rad daher unbedingt besser ausbauen oder für - ganzjährig! - zu befahrende Alternativen sorgen! Eigentlich bräuchte es längs beider Rheinseiten eines Radschnellweges.

Kommentare

- *Derzeit ist eine Begegnung:* Derzeit ist eine Begegnung von zwei Fahrrädern mit Anhänger auf diesem Weg nicht möglich, ohne dass einer auf den Grünstreifen ausweichen muss. Eine Begegnung/Überholvorgang Fahrrad und Fahrrad mit Anhänger ist grenzwertig. Und dieser Weg ist eigentlich der für Radfahrer verpflichtende Radweg entlang des Rheins. (jochris - 20.09.2017 21:27 Uhr)
- *Lieber Hamminkelter ,:* Lieber Hamminkelter , herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Lösung (Radschnellweg) für das von Ihnen geschilderte Problem anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 14:42 Uhr)
- *Woran denkt ein Ortsfremder,:* Woran denkt ein Ortsfremder, wenn man vom Radfahren in Bonn spricht? Richtig, an die Rheinufer. Der Zustand dieser Hauptreisroute ist ein Skandal. Kein Wunder, wenn Spaziergänger uns hassen - das ist baulich so angelegt. In Holland gäbe es das nicht - bitte dort umschauen und professionelle Hilfe holen! (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:51 Uhr)

- *Konflikträchtig*: In der Tat ist der Platz zu bestimmten Zeiten nicht hinreichend. Das gilt zudem dann, wenn neben Radfahrern auch Fussgänger und Freizeitsportler diesen Weg nutzen möchten. (Matula - 22.09.2017 21:49 Uhr)
- *38 Jahre viel zu schmaler Rheinufer-Radweg*: Der Heimkehrerweg ist mit der Gartenschau 1979 gebaut worden. Seit den 80er Jahren fordert der ADFC Bonn einen deutlich breiteren Weg. Diese Radstrecke ist Teil der gesamten Rheinradstrecke, jährlich radeln hier mehrere zehntausend Touristen lang. Tagsüber, vor allem am Wochenende, sind es ebenfalls rund tausend täglich. Der Weg ist jedoch immer noch genau so eng, wie vor fast 40 Jahren, als er errichtet wurde. Übrigens ist auch die Kennzeichnung miserabel. Sowohl Radfahrer, als auch Fußgänger meinen jeweils, es wäre ausschließlich für sie reserviert. (Merrill - 07.10.2017 14:42 Uhr)

Vorschlag 2126: Vorschlag zur Sicherheit

geschrieben von	Bonnfisch
verfasst am	20. September 2017 (15:11 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben 5, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	16
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorschlag-zur-sicherheit



Da die Verwaltung bereits auf Kosten der Sicherheit eine Sperrung für KFZ ausgeschlossen hat, ein Vorschlag: 1. Sperrung für Durchgangsverkehr und Taxis. Dazu müsste nur das KFZ frei-Schild ersetzt werden durch: Anwohner frei. Lieferverkehr frei. Damit müssten Taxen eben einen Umweg fahren. Die sind hier offensichtlich das größte Problem. 2. Spiegel in den unübersichtlichen Kurven anbringen. Fahrradpiktogramme vor den Kurven durch Gefahrenzeichen ergänzen.

Kommentare

- *Sehr richtig und eine*: Sehr richtig und eine Unverschämtheit, dass die Verwaltung eine Sperrung für KFZ ausgeschlossen hat, falls das stimmt. Beim nächsten schweren Unfall werden die Verantwortlichen von mir hören bzw. von meinem Anwalt. (Gast - 23.09.2017 15:20 Uhr)
 - *Zum Vorschlag der Sperrung*: Zum Vorschlag der Sperrung für KFZ gab es die Verwaltungsantwort: Geht nicht wegen Anwohnerparkplätzen und Lieferverkehr. (Bonnfisch - 23.09.2017 17:36 Uhr)

Vorschlag 2127: Pflanzen schneiden

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (15:15 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee 24, 53115 Bonn-Zentrum Bonn

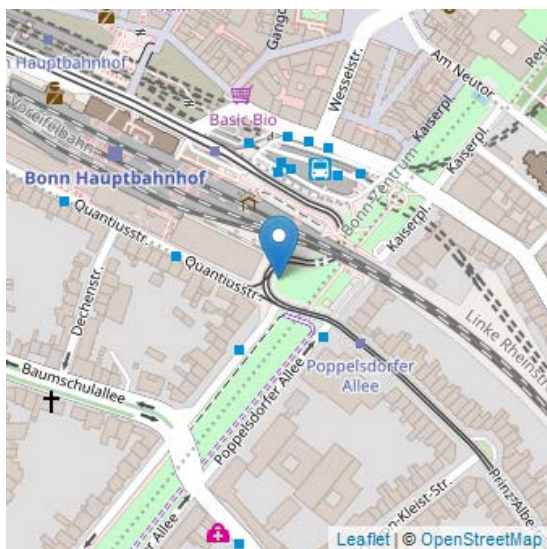
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pflanzen-schneiden>



In diesem Tunnel fühle ich mich immer besonders unsicher, da die Büsche bis weit auf die Fahrradspur wachsen. Außerdem gibt es immer viel Müll und Unrat auf der engen Bahn.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 14:56 Uhr)

Vorschlag 2128: Vorschriftswidriges Hindernis auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:17 Uhr)
Adresse	Mainzer Straße, 53179 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorschriftswidriges-hindernis-auf-radweg



An dieser Stelle befindet sich auf dem Radweg ein fest installiertes, unbeleuchtetes, Hindernis in Tarnfarbe. Dies widerspricht der einschlägigen Verwaltungsvorschrift zur StVO (zu §2, Randziffer 17). Damit entspricht der Radweg nicht den Vorschriften, die Radwegbenutzungspflicht an dieser Stelle entfällt und darf nicht eingefordert werden. Was die Stadt trotzdem tut. Der Radfahrer muss, um dem Hindernis auszuweichen auf der B9 weiter fahren (gefährlich!) oder verbotswidrig auf den Gehweg ausweichen oder schieben. Der Verwaltung ist dieses Problem bekannt. Sie rät Radfahrern dazu, sich an dieser Stelle verbotswidrig zu verhalten. Ich finde, das kann nicht ihr Ernst sein.

Kommentare

- *Volle Zustimmung:* Die Stadt ist sich dessen in Gänze bewusst und macht nichts. Das Hindernis muss weg oder die Radwegbenutzungspflicht muss aufgehoben werden. (alwaysradler - 29.09.2017 12:08 Uhr)

Vorschlag 2129: Unterführung

geschrieben von	Jevis
verfasst am	20. September 2017 (15:17 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung



Das größte Ärgernis sind Radfahrer absteigen-Schilder. An dieser Stelle müssen Radfahrer seit Jahrzehnten absteigen - das kann man nicht mehr als Provisorium ansehen. Hier sollte eine eigene Unterführung für Radfahrer gebaut werden.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Jevis, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine neue Unterführung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 14:59 Uhr)

Vorschlag 2130: Vorschriftswidriges Hindernis auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:18 Uhr)
Adresse	Mainzer Straße, 53179 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorschriftswidriges-hindernis-auf-radweg-0



An dieser Stelle befindet sich auf dem Radweg ein fest installiertes, unbeleuchtetes, Hindernis in Tarnfarbe. Dies widerspricht der einschlägigen Verwaltungsvorschrift zur StVO (zu §2, Randziffer 17). Damit entspricht der Radweg nicht den Vorschriften, die Radwegbenutzungspflicht an dieser Stelle entfällt und darf nicht eingefordert werden. Was die Stadt trotzdem tut. Der Radfahrer muss, um dem Hindernis auszuweichen auf der B9 weiter fahren (gefährlich!) oder verbotswidrig auf den Gehweg ausweichen oder schieben. Der Verwaltung ist dieses Problem bekannt. Sie rät Radfahrern dazu, sich an dieser Stelle verbotswidrig zu verhalten. Ich finde, das kann nicht ihr Ernst sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2131: Gefährliche Sichteinschränkung durch Wildwuchs

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (15:20 Uhr)

Adresse An der Rheindorfer Burg 24, 53117 Graurheindorf Bonn

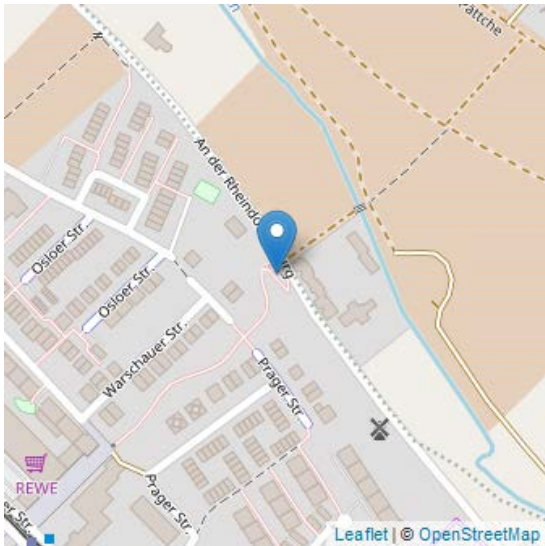
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-sichteinschraenkung-durch-wildwuchs>



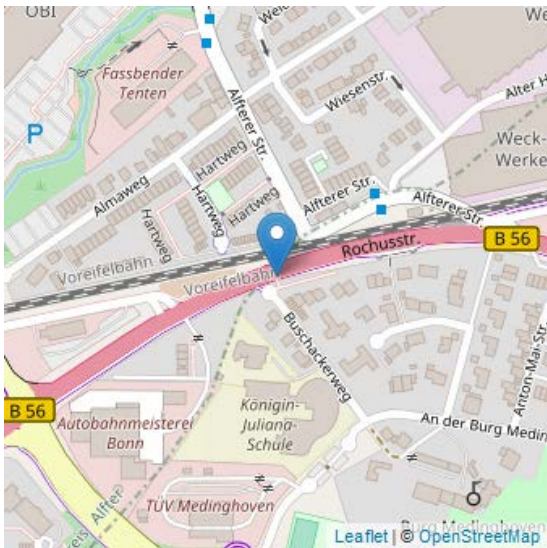
Hier sehen Radfahrer weder von oben noch von unten kommend, ob ihnen jemand entgegen kommt. Die Stadt sollte hier dringend das Gestrüpp beschneiden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2132: Änderung der Fussgängerampelschaltung

geschrieben von	pahopa
verfasst am	20. September 2017 (15:22 Uhr)
Adresse	4, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aenderung-der-fussgaengerampelschaltung



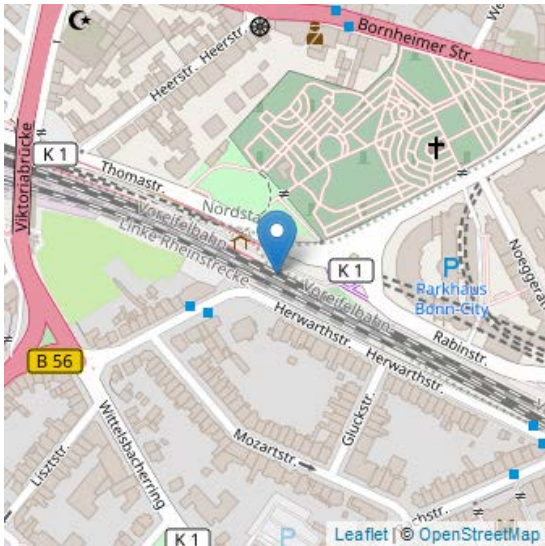
Die Fußgänger- und Fahrradfahrerampel ist auf dem parallel zur B56 verlaufenden Radweg in Höhe der Autobahnmeisterei so geschaltet, dass sie für die Fußgänger und Fahrradfahrer Rot zeigt, sobald die Kontaktschleife am Schöntalweg ausgelöst wird. Dies ist völlig sinnlos und behindert ausschließlich den Fußgänger- und Radverkehr, da Autos und andere Fahrzeuge, welche vom Schöntalweg auf die B56 abbiegen, niemals den Radweg auf der anderen Straßenseite queren, kreuzen oder sonstwie tangieren können. Die Zufahrt zur Autobahnmeisterei verfügt über eine eigene Kontaktschleife, diese sollte zur Steuerung der Fußgänger- und Fahrradfahrerampel am dem kombinierten Rad-Fußweg verwendet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2133: Gleisquerung für Radfahrer verbessern

geschrieben von	Jevis
verfasst am	20. September 2017 (15:22 Uhr)
Adresse	Herwarthstraße 35, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gleisquerung-fuer-radfahrer-verbessern



Für die vorhandene Unterführung sollten Rampen für Radfahrer gebaut werden, um die Gleisquerungsmöglichkeiten allgemein zu verbessern. Natürlich muss auch verhindert werden, dass jemand Radfahrer absteigen-Schilder aufstellt. Gegebenenfalls muss die Unterführung ausreichend verbreitert werden, damit sich Fußgänger und Radfahrer nicht in die Quere kommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Jevis, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie zur Verbesserung der Situation konkret eine Rampe vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 08:12 Uhr)
- *Schlimmer als jede Bahnhofstoilette:* War der Kommentar eines obdachlosen (?) Mitbürgers, den ich bei der letzten Nutzung zufällig gehört habe. ... und er meinte dabei den Gestank, weil er ebenso wie ich und sein Begleiter nur die Gleise queren wollte/musste. Diese Unterführung ist bereits bei Tag eine absolute Zumutung (nicht nur wegen fehlender Rampen/zu geringer Breite der Unterführung, die ein Befahren der Unterführung erlauben würde). Selbst als Mann würde ich diese Unterführung bei Dunkelheit nicht nutzen. In einem parallelen Vorschlag (<https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-unterfuehrung-mit-eigenem-radweg-planem>) wird sinnvollerweise und mit Recht ein Neubau einer Über- bzw. Unterführung gefordert. Die weiteren Alternativen zur Querung der Bahngleise (siehe viele weitere Kommentare) im Bonner Innenstadtbereich sind ebenfalls nicht wirklich attraktiv und haben

ihre eigenen Probleme (dort jeweils schon gut erfasst und nachzulesen). (Notaris - 26.09.2017
17:05 Uhr)

Vorschlag 2134: Gefährliche Verkersführung am Bertha-vonSuttner-Platz

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:23 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz 10, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	20
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-verkersfuehrung-am-bertha-vonsuttner-platz



Die Verkehrsführung auf der Oxfordstraße Richtung Beuel am Bertha-von-Suttner-Platz zwischen Bus und Straße besonders ab der Ampel ist sehr sehr gefährlich. Busse die von der Busspur nach links auf die Gradeausspur wollen, sowie Autos, die auf die Rechtsabbiegespur wollen kreuzen beide den Radweg und nehmen dabei leider oft erstaunlich wenig Rücksicht auf Fahrradfahrer.

Kommentare

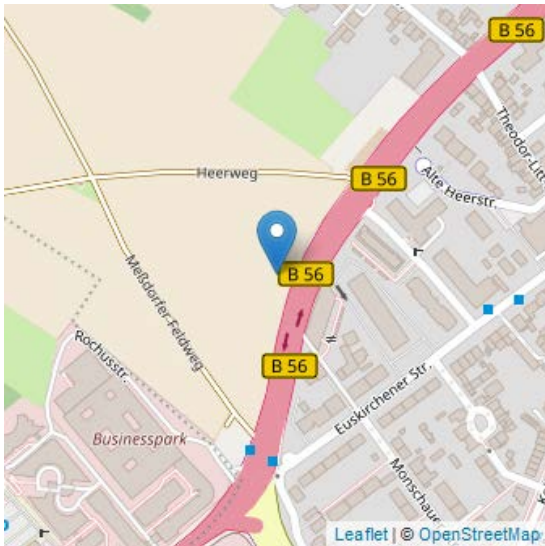
- *gefährliche Gefahrensituation (BvS) und unnötige Fahrradstraßen*: BvS ist in Deutschland sicherlich eine der gefährlichsten Zonen für Radfahrer. Ich frage mich bereits seit langem wie lange die Stadt Bonn noch wartet, bis sie hier etwas tut. Ist der Bürgermeister einmal mit dem Fahrrad aus der Stadt in Richtung Brücke gefahren? Auf der Höhe der Ampel erlebe ich jeden Morgen Nahtoterlebnisse (Busfahrer, die die Spur wechseln, LKWs/PKWs die kurzfristig entscheiden, auf die B9 rechts abbiegen zu wollen, Raser, die links an einem vorbeirauschen.) Auf der anderen Seite sehe ich bei uns in der Altstadt wie mit wilden Aktionismus sogenannte Fahrradstr. deklariert werden, da NICHTS für den Radfahrer ändern. Auto fahren/ parken nach wie vor mit gleichen Rechten wie vorher. Ich verstehe nicht, wie die Stadt Bonn hier sich hier priorisiert. (Christian - 21.09.2017 15:31 Uhr)
- *Wenn man Radfahren für jeden ermöglichen möchte...*: ... dann muss in so einem Bereich eine neue Lösung her, die ein sicheres Radfahren erlaubt. Leider ist der Bertha-von-Suttner Platz für jeden Radfahrer, den ich kenne, eine der gefährlichen Stellen in Bonn. Wer vom Radfahren nicht eindeutig überzeugt ist, der lässt sich in Bonn durch solche Stelle besonders abschrecken. Die derzeitige Situation ist eine völlige Fehlplanung. Tatsächlich fehlt mir aber auch eine gute

Idee, wie man hier zu einer besseren Lösung kommen soll, da hier alle Verkehrsmittel kreuzen. Müsste man ggf. Radfahrer umleiten und gänzlich den Platz in Richtung Rhein umfahren lassen? (jwgrade - 23.09.2017 10:41 Uhr)

- *Vorschlag: Baulich getrennter Radweg:* Wie auch bei den anderen Anliegen zum BvS wäre m.E. die beste Lösung, den Radweg auf Fußgängerniveau hinter der Haltestelle entlang zu führen. Ja: Das ist richtig teuer (Fußweg verbreitern, alles neu markieren usw. etc), aber immerhin machbar ohne das irgendjemand anderes (Verkehr, Busse, Fußgänger) auch nur 1cm einbüßen müssten. Und immer noch billiger als eine Brücken- oder Tunnellösung über den BvS ;-) (torsten - 28.09.2017 19:42 Uhr)
- *Radverkehr ist Stadtrat und Verwaltung nichts wert:* das ist an dieser Stelle schön zu sehen! Und die Friedrichstraße ist für mich keine Alternative, da ist zuviel Fußgängerverkehr und dann wird man eben bei der Querung des Belderberges platt gefahren. Also Augen geradeaus und durch, und auf den rheinischen Grundsatz hoffen (es hätt noch immer jot jeje) (f.drebin - 29.09.2017 11:11 Uhr)

Vorschlag 2135: Hermann-Wandersleb-Ring

geschrieben von	Jevis
verfasst am	20. September 2017 (15:24 Uhr)
Adresse	Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hermann-wandersleb-ring



An dieser Stelle ist der Fußgängerweg für Radfahrer freigegeben, was an dieser Stelle durchaus sinnvoll ist. Allerdings muss der Weg hier deutlich verbreitert werden - 2m vom Messdorfer Feld abzuknapsen sollte eigentlich möglich sein.

Kommentare

- *Gegenrichtung*: Ich sehe auch immer wieder Radfahrer, die trotz Verbotsschild den Gehweg Richtung Nord-Ost auf der nord-westlichen Seite der Straße befahren. Dafür ist der Weg definitiv zu schmal. (Martin Ueding - 27.09.2017 12:36 Uhr)

Vorschlag 2136: Radwege sind zu schmal und zu oft zugeparkt

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (15:29 Uhr)

Adresse Oxfordstraße 12-16, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

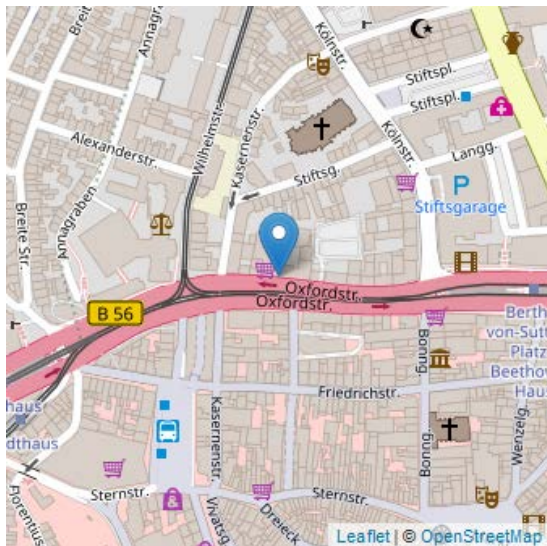
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-sind-zu-schmal-und-zu-oft-zugeparkt>



Kommt man von der Kennedy Brücke über die Ampel, wird der Radweg viel schmäler und ist nicht mehr vom starken Verkehr getrennt. Am Berta von Sutnerplatz, kreuzen ihn dann Busse und andere Anbieter. Der Radweg in der OxfordStr. ist regelmäßig von parkenden Pkw und anliefernden Lkw komplett blockiert. Radfahrer müssen sich dann auf die stark befahrene Straße begeben. Er sollte verbreitert, vom Verkehr getrennt und geschützt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2137: Verlängerung des Fuß- und Radwegs, der von der Lessenicher Straße bis zur DB-Haltestelle Helmholtzstraße führt, bis zum Bollenackerweg

geschrieben von Jevis

von

verfasst am 20. September 2017 (15:31 Uhr)

Adresse Im grünen Winkel, 53123 Duisdorf Duisdorf

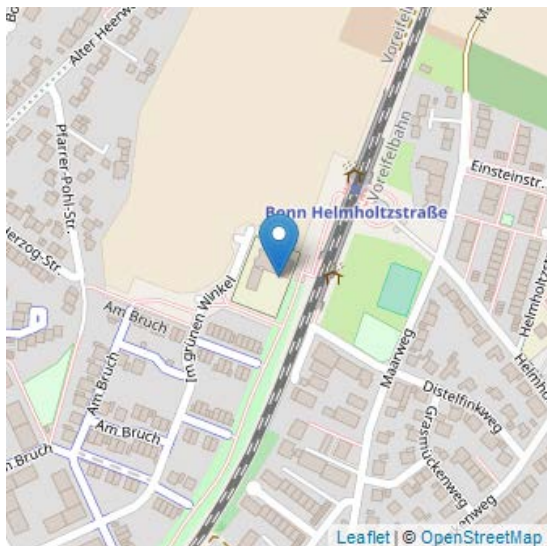
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verlaengerung-des-fuss-und-radwegs-der-von-der-lessenicher-strasse-bis-zur>



... denn bekanntlich darf man auf dem Bahnsteig, der die einzige Verbindung darstellt, nicht radfahren.

Kommentare

- *Fahrradweg (bzw. Fahrrad: Fahrradweg (bzw. Fahrrad(auto)bahn) bis zum Hauptbahnhof verlängern, und zwar parallel zur vorhandenen Bahntrasse. DAS würde den Radverkehr fördern.* (Gast - 20.09.2017 21:52 Uhr)
 - *Sehr gute Idee!:* Sehr gute Idee! (Jevis - 21.09.2017 09:59 Uhr)

Vorschlag 2138: Radspuren an Reuterbrücke und Bundeskanzlerplatz

geschrieben von MyTwoCents

verfasst am 20. September 2017 (15:31 Uhr)

Adresse 53113 Gronau Bonn

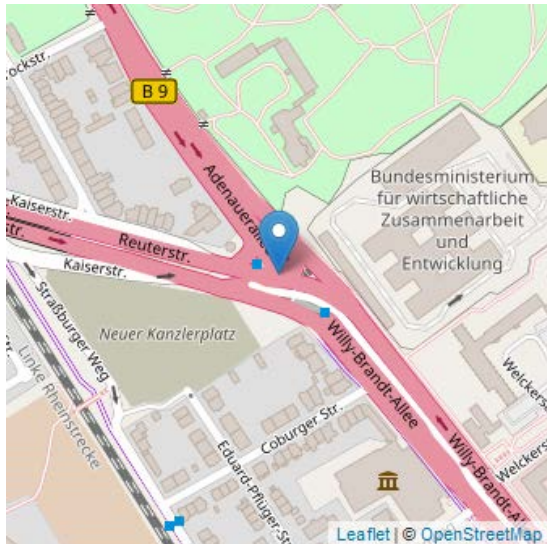
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspuren-reuterbruecke-und-bundeskanzlerplatz>



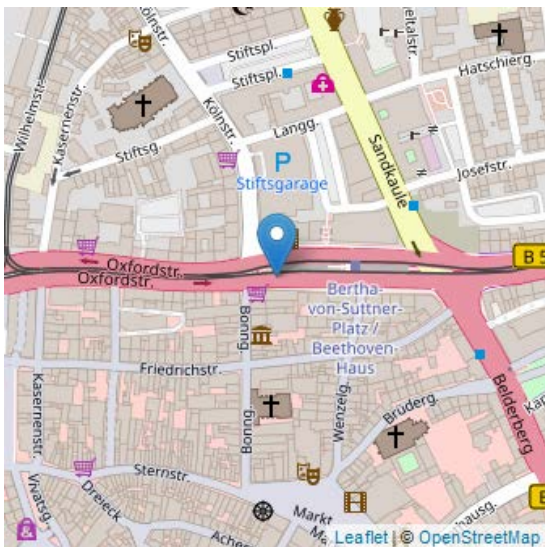
Es wäre wünschenswert, wenn im Rahmen einer anstehenden Sanierung der Reuter-Brücke sowie der Neugestaltung des Bundeskanzlerplatzes, die de facto ja derzeit mit dem Abriss des Bonn-Centers bereits begonnen hat und fortgesetzt werden sollte, eine verbesserte Verkehrsführung für Radfahrer ermöglicht werden würde. Wichtig hierfür wären eigene Radspuren auf allen Streckenteilen und vor allem auch eine beidseitige und breitere Radspur auf der Brücke selbst. Auch könnte man überlegen, die Überquerbarkeit der Adenauerallee, die derzeit nur durch eine einzige Ampel mit langer Rotphase gegeben ist, zu verbessern.

Kommentare

- *Die aktuelle Situation ist ein Witz:* Radfahrer müssen hier mehrere Spuren mit eigenen Ampeln überqueren. Das ist gerade für Pendler im Berufsverkehr nicht akzeptabel. Schließlich möchten auch Radfahrer eigentlich nur zügig zu ihrer Arbeitsstelle gelangen. (Dauerradler - 29.09.2017 10:59 Uhr)

Vorschlag 2139: Busspur vs. Radspur

geschrieben von	Radfutzi
verfasst am	20. September 2017 (15:34 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busspur-vs-radspur



Am Bertha von Suttner Platz ist es als Fahrradfahrer in den letzten Jahren immer schwerer geworden nicht unter die Räder zu kommen. Zwischen Auto und Busspur fährt die Angst ständig mit und dann auch an der Ecke Belderberg heil Richtung Kennedybrücke zu kommen ist durch unvorsichtige Rechtsabbieger alles andere als sicher. Zudem muss aber auch gesagt werden, dass einige Radfahrer fahren wie die gesengte Sau. Ohne Licht, Ohne Helm, Ohne Rücksicht auf sich selbst oder Andere. Ausserdem wäre eine bessere sichtbarere Markierung von Radwegen ratsam. Vllt fluoreszierende Markierungen?!

Kommentare

- **Rechtsabbieger:** viele Rechtsabbieger ordnen sich schon verbotener weise vor der Ampel nach rechts auf den Radweg oder Busspur ein. Die durchgezogene Linie der die Autofahrer dort in einem linksschlenker folgen sollen ist nicht ausreichend, evtl sollten hier deutliche rüttelsteine auf die Linie geschraubt werden. Evtl hilft das etwas ohne dort gleich die gesamte verkehrsführung umplanen zu müssen. (Salocin - 21.09.2017 15:23 Uhr)

Vorschlag 2140: Bitte bessere Quermöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger!

geschrieben von A. Hansert

verfasst am 20. September 2017 (15:36 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-bessere-quermoeglichkeit-fuer-radfahrer-und-fussgaenger>



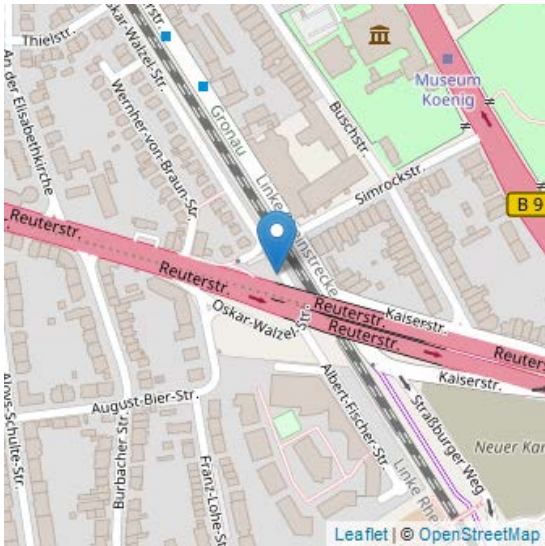
Kreuzung Friedrich-Ebert-/ Moltkestr.: ich wünsche mir einen Zebrastreifen mit Extra-Markierung für Radfahrer - es dauert morgens oft etwas länger, hier über die Straße zum/ vom Bhf zu kommen, es müssen auch viele Schüler mit dem Fahrrad hier rüber. Durch Falschparker vor der Welthungerhilfe ist die Sicht auf die Fahrbahn oft eingeschränkt, man sieht als Radfahrer die Autos erst spät - Unfallgefahr!

Kommentare

- **Doppelte Querung:** Es sind ja eigentlich gerade für Fahrradfahrer zwei Querungen da man aus Richtung Tunnel kommend ja eigentlich nicht nur die Friedrich-Ebert-Straße überqueren muss sondern danach auch noch aufgrund der völlig unsinnigen Radwegabgrenzung durch eine Insel und das auch noch auf der falschen Seite noch einmal die Moltkestraße. Dies geschieht auf so einem kleinen Raum das ich beide Male drei Straßen im Auge behalten muss. Gerade beim zweiten Überqueren der Moltkestraße bin ich für Autofahrer aus Richtung Bahnhof durch die Quer zur Fahrtrichtung parkenden Autos verdeckt und gleichzeitig muss ich auf aus Richtung meines Rückens kommende Autos aufpassen (Friedrich-Ebert-Straße) sowie auf die von rechts kommenden Autos der anderen Seite der Moltkestraße. Diese Auflösung der doppelten Querung sollte bei einer möglichen Lösung mit im Vordergrund stehen (slaine - 29.09.2017 09:18 Uhr)

Vorschlag 2141: Verbesserung der Brückendurchfahrt

geschrieben von	MyTwoCents
verfasst am	20. September 2017 (15:36 Uhr)
Adresse	Oskar-Walzel-Straße 24, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt, wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-brueckendurchfahrt



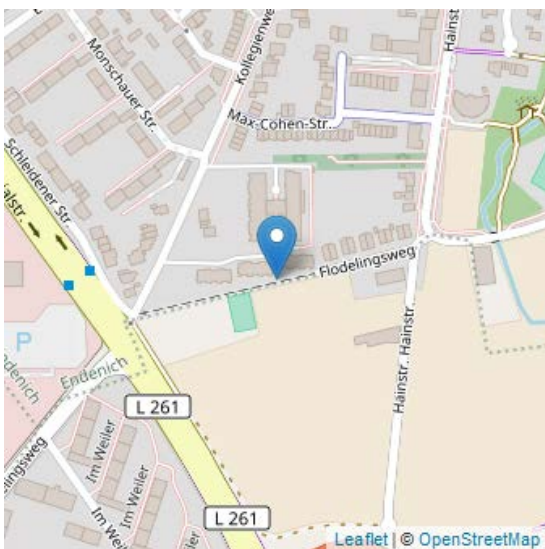
Unterhalb der Reuterbrücke ist die Fahrbahn oft mit zahlreichen Glas Scherben, Staub und auch sonstigem Schmutz und Unrat, insbesondere durch die Glascontainer, bedeckt. Abhilfe könnte zB geschaffen werden, in dem man das Areal unter der Brücke etwas aufräumt und verschönert, sowie die Glascontainer ein Stück von der Straße zurücksetzt. Zudem gibt es nachts keine Beleuchtung, so dass die Stelle sogar von vielen Leuten gemieden wird, obwohl sie die schnellste Verbindung auf dem Rad Richtung Kessenich und Dottendorf, sowie zukünftig zum Bahnhof, darstellt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2142: Sperrgitter beseitigen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:45 Uhr)
Adresse	Kollegienweg 43d, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sperrgitter-beseitigen



Auf diesem Radverbindungsveg befinden sich 2 Sperrgitter, durch die sich Radfahrer mühselig hindurch zwängen müssen. Diese Gitter sollten beseitigt werden.

Kommentare

- *Dann kann man auch gleich:* Dann kann man auch gleich noch die Unebenheiten auf dem Weg beseitigen und ihn so breit machen, dass die Begegnung mit Fußgängern nicht automatisch zu Konflikten führt. (J.E.U - 20.09.2017 16:39 Uhr)
- *Der Weg wird viel:* Der Weg wird viel frequentiert durch Fußgänger und Radfahrer, ist aber häufig zugewachsen, was den ohnehin knappen Raum unnötig einengt. Ein regelmäßigerer Grünschnitt wäre hier erforderlich. (Gast - 20.09.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 2143: Lücke des Fahrradstraßennetzes in August-Bier-Straße schließen

geschrieben von MyTwoCents

verfasst am 20. September 2017 (15:45 Uhr)

Adresse August-Bier-Straße 6, 53129 Kessenich Bonn

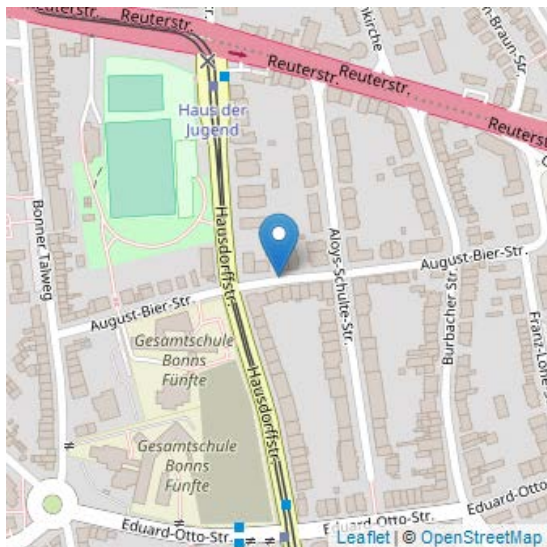
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/luecke-des-fahradstrassennetzes-august-bier-strasse-schliessen>



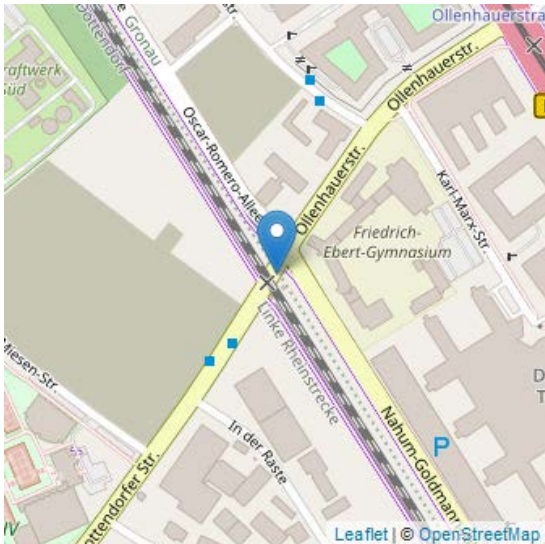
Der westlichste und östlichste Anteil der August-Bier-Straße sind jeweils Fahrradstraßen, dazwischen liegen jedoch einige wenige Meter, die das Fahrradstraßennetz in Richtung Talweg und Venusberg hier unterbrechen. Ich denke, es wäre auch bei Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung sinnvoll, diese Lücke zu schließen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2144: Blendung bei roter Ampel und Dunkelheit durch Fahrzeuge am Bahnübergang

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:52 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße, 53129 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blendung-bei-roter-ampel-und-dunkelheit-durch-fahrzeuge-am-bahnuebergang



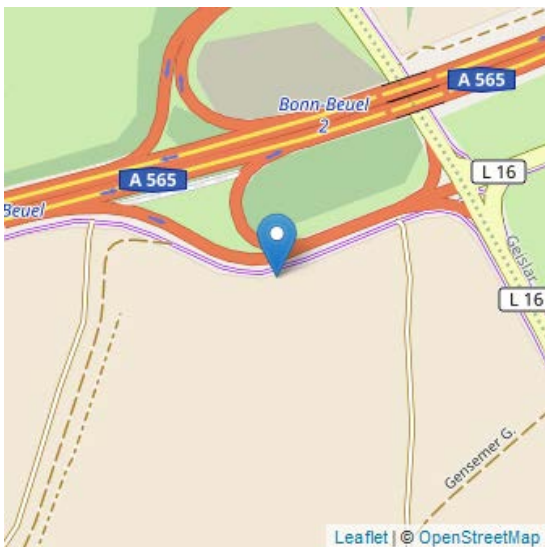
Fährt man den Radweg aus Richtung Bad Godesberg in Richtung Bonn auf den Bahnübergang zu (parallel zur Bahnstrecke) und steht bei Dunkelheit ein beleuchtetes Fahrzeug auf der Oscar Romero Allee vor der roten Ampel, so wird man aufgrund der Straßenführung bauartbedingt als Radfahrer so geblendet, also ob das Fahrzeug mit Fernlicht dort stände. Da diesen Überweg sowohl viele Schüler wie auch sonstige Fußgänger nutzen, ergeben sich insbesondere in der dunklen Jahreszeit häufig Gefahrensituationen, da Fußgänger oder andere Radfahrer einfach nicht gesehen werden können. Durch entsprechende bauliche Maßnahmen könnte diese Gefahrenstelle entschärft werden.

Kommentare

- *Ich kann diesem Kommentar nur:* Ich kann diesem Kommentar nur beipflichten. Das Blenden betrifft im Übrigen auch die Autofahrer, die in Richtung Godesberg fahren. Quert dann ein Fußgänger oder Radfahrer die Straße, wenn die Radfahrer und Autofahrer parallel zur Bahn grün haben, oder stehen auf dem Weg Personen sind diese nicht zu sehen. Das Blenden reicht z.T. sogar bis auf die andere Seite der Bahngleise. (Manu1612 - 27.09.2017 17:14 Uhr)
- *Dem kann ich nur zustimmen.:* Dem kann ich nur zustimmen. Habe auch diese Erfahrung gemacht. Man fährt plötzlich wie blind auf dem Fahrradweg. (Paulchen - 29.09.2017 21:19 Uhr)

Vorschlag 2145: Radweg schadhaft

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:54 Uhr)
Adresse	A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-schadhaft



Radweg ist sehr schmal und in einem unsäglichen Zustand. Sprungschancen durch Wurzeln. Er gehört verbreitert und die Schäden ausgebessert.

Kommentare

- *Wurzelschäden sind beseitigt:* Die Schäden durch die Wurzeln sind vor einigen Wochen beseitigt worden. Recht schmal ist der Radweg aber immer noch. Besonders durch die nicht einsehbare Kurve ist das etwas unangenehm. Zum Glück können einem hier aber im Gegensatz zum Florentiusgraben keine Autos entgegen kommen :-) (Xoff - 20.09.2017 19:54 Uhr)
 - *Ich muss mich korrigieren ...:* ... die größten Schäden sind beseitigt. Man kann den Weg wieder ohne Sorgen um die Felgen fahren. Kleine Wellen sind allerdings immer noch vorhanden. Die Autobahnabfahrt hat aber definitiv den besseren Belag. (Xoff - 26.09.2017 22:09 Uhr)

Vorschlag 2146: Radweg durch Pflanzen partiell zugewuchert

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (15:56 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-durch-pflanzen-partiell-zugewuchert



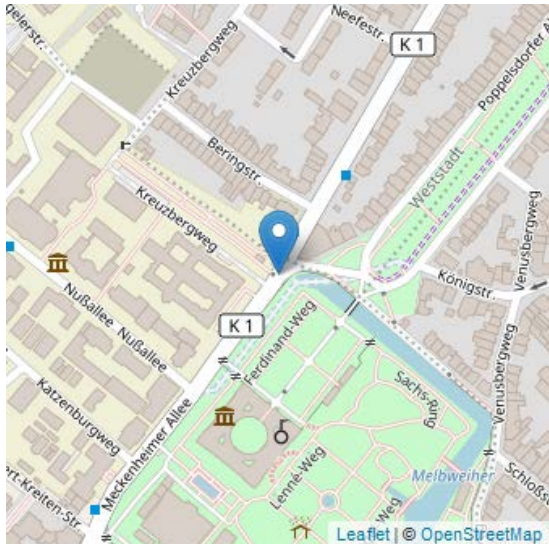
Die Pflanzen müssen geschnitten werden, damit der Radweg wieder seine ursprüngliche Breite bekommt.

Kommentare

- *Radwegbreite*: Der Radweg ist, auch wenn er nicht zugewuchert ist, im Grunde genommen viel zu schmal. Ganz kritisch ist es an der Bushaltestelle, durch die der Weg einen Knick bekommt. (Gast - 03.10.2017 15:34 Uhr)

Vorschlag 2147: Belag der Straßendecke und deutliche Ausweisung der Fahrradspur

geschrieben von	markus j. sauerwald
verfasst am	20. September 2017 (15:57 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/belag-der-strassendecke-und-deutliche-ausweisung-der-fahrradspur



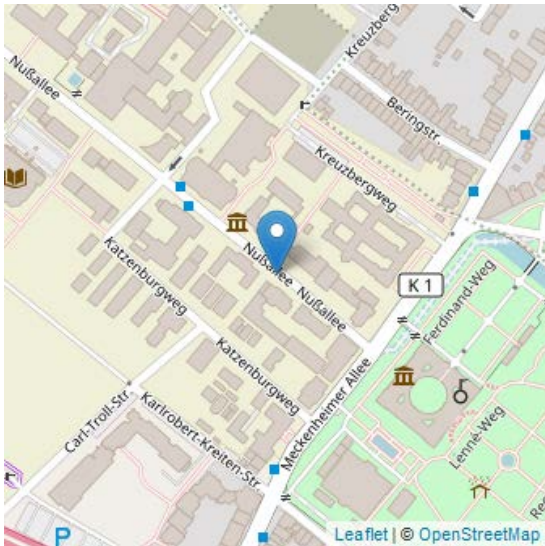
Zusammen mit der Verlängerung durch die Clemens-August-Straße und zuvor Thomas-Mann-Allee gehört diese Strecke zu den wichtigsten Verbindungen vom Hauptbahnhof Richtung Pappel und dort zu den universitären Einrichtungen. Zustand der Straßendecke und Beleuchtung sind seit Jahren ein beklagenswerten Zustand. Die ausgewiesenen FahrradWEGE werden an den Ampeln missachtet (Meckenheim Allee/Baumschulallee) bzw. sind vom Straßenbelag in einem so schlechten Zustand, sie kaum befahrbar erscheinen. Die Radwegführung in beide Richtungen auf dem stadtauswärts führenden Gehsteig ist nicht praxisgerecht und führt wegen des regen Passanten Verkehrs zu vielen beinahe-Unfällen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo markus j. sauerwald, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 08:21 Uhr)
- *Abbiegende Autos überholen kurz vor knapp*: Wenn man als Radfahrer von der Meckenheimer Allee in die Poppelsdorfer Allee fahren möchte, passiert es häufig, dass Autos (die ebenfalls abbiegen möchten) noch ganz schnell vorher rasant überholen und sich dann auf die Abbiegerspur quetschen. (Nofra - 24.09.2017 14:08 Uhr)

Vorschlag 2148: Fahrradstraße Nussallee

geschrieben von	MyTwoCents
verfasst am	20. September 2017 (15:59 Uhr)
Adresse	Nußallee 5, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	11
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-nussallee



Die Nussallee ist die zentrale Straße des Bonner Uni Campus in Poppelsdorf, der ja jetzt auch eine Fahrrad-Garage erhalten wird. Es ist mir völlig unverständlich, wie die Nussallee bei den Tausenden von Studenten die sie jeden Tag nutzen und überqueren, keine Fahrradstraße sein kann. Es wäre dringend erforderlich, dass Fahrräder nebeneinander gefahren werden dürfen und vor allem eine Verkehrsberuhigung bez. Autos erzielt wird, die regelmäßig in atemberaubenden Manövern an den Fahrradfahrer und Fußgänger vorbeiziehen.

Kommentare

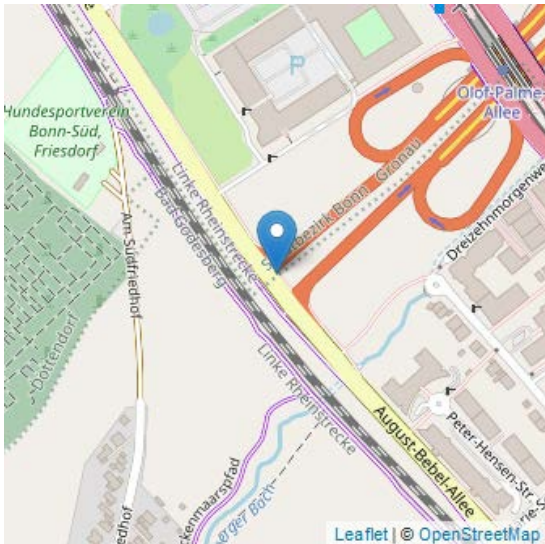
- *Bin ich eher dagegen.:* Ich finde es nicht richtig, Fahrradstraßen mit dem Sinn der Verkehrsberuhigung einzurichten. Denn auch als Radfahrer will man schnell vorankommen. Was der Vorteil sein soll, nebeneinander fahren zu dürfen (außer dass man dadurch Autofahrer ärgert) erschließt sich mir nicht. Die Nussallee hat auch breite Gehwege für Fußgänger, und als Student sollte man schon in der Lage sein, eine Straße überqueren zu können. (Jevis - 20.09.2017 18:14 Uhr)
 - *Unterhalten?:* Als Autofahrer kann man sich immer mit seinem Beifahrer unterhalten. Autos sind halt zwei Personen breit. Das ist vollkommen in Ordnung. Aber Radfahrer dürfen sich nicht mal unterhalten wollen? (Martin Ueding - 05.10.2017 11:24 Uhr)
- *Nussallee ist gefährlich für Radfahrer:* Es ist in jedem Fall so, dass Radfahren in der Nussallee zuweilen sehr gefährlich sein kann. Ich selbst bin bereits ein Mal (und mehrere Male sehr knapp und nur durch meine Reaktion) in einen Unfall mit einem Auto verwickelt gewesen. Viele Autofahrer nutzen die Nussallee als Durchfahrtsstraße und halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Autos die Fahrradfahrer und den haltenden Bus überholen kommen teilweise sehr nah an entgegenkommende Fahrräder heran oder zwingen diese sogar zu halten. Ein- und ausparkende Autos übersehen Radfahrer. Rechts-vor-links an der Kreuzung Katzenburgweg/Sobottaweg-Nussallee wird nicht beachtet. Ob eine Fahrradstraße die Lösung

ist, kann ich nicht beurteilen, aber es sollte sich dringend etwas ändern. (Elisabeth S. - 04.10.2017 13:41 Uhr)

- *Fahrräder auf den Radweg*: Man kann es hier doch einfach so machen wie in Poppelsdorf auf der Clemens-August-Straße auch: Dort ist wegen des Autoverkehrs und der Buslinie der Radverkehr auf dem geteilten Geh-Radweg vorgesehen. Daher sollte man in der Nußallee die Radfahrer schützen und auf den Gehweg verfrachten. Diesen gibt man dann wegen der fehlenden Breite als gemischten Radweg oder noch besser als Gehweg mit »Fahrräder frei« aus. Ansonsten würden die Autofahrer, die von Parkplatz zum Institut gehen noch von Kampfradlern überfahren. Somit ist direkt für alles gesorgt: - Radfahrer werden nicht mehr durch Autofahrer gefährdet. - Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann von 30 auf 50 erhöht werden. Dadurch wird dieser Flaschenhals entschärft und der innerstädtische Autoverkehr entspannt sich. - Busse können besser von Autofahrern überholt werden. - Beim Ausparken muss man nur auf gut sichtbare Autos achten, nicht mehr auf Fahrräder. Eine Lösung, die einer Autostadt würdig wäre. Für die Radfahrer bedeutet das natürlich rücksichtsvoll und langsam auf dem Gehweg fahren. Aber das sind ja Studenten, die haben ja Zeit. Das letzte Argument habe ich während der Critical Mass gehört: »Warum muss das denn gerade jetzt sein, Sie sind doch sicher Student, sie haben doch Zeit und können das auch irgendwann anders machen.« (Martin Ueding - 05.10.2017 11:30 Uhr)
- *Sehe ich genauso*: Das ist der Sinn vom nebeneinander fahren. Lebensqualität statt nur von A nach B. (vsf_t50 - 09.10.2017 18:29 Uhr)

Vorschlag 2149: Ampelwartezeit zu lang

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:00 Uhr)
Adresse	August-Bebel-Allee, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelwartezeit-zu-lang



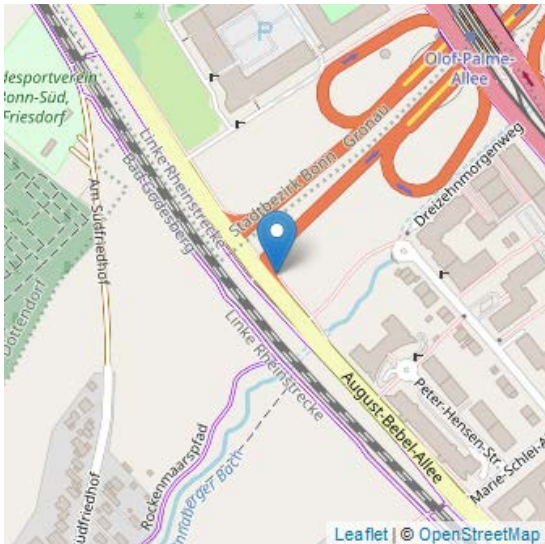
Die Ampelschaltung beim B9 Radwegwechsel ist für Radfahrer/Fußgänger eine Zumutung. Sehr lange wartezeit an der ersten Fahrbahnampel, dann keine parallele Freischaltung auf grün für beide Fahrbahnen mit erneuter Wartezeit nach Überquerung der Schienen. Das ist pendlerunfreundlich und gefährlich, da Radfahrer oft bei der zweiten Ampel dann in einer Lücke bei rot die B9 überqueren.

Kommentare

- *Doppel-Ampel ist nicht akzeptabel:* Links abbiegende Radfahrer müssen an dieser Kreuzung gleich zwei Mal warten. Das widerspricht der Auffassung, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind. Gerade an Kreuzungen werden Radfahrer durch mehrfaches Warten benachteiligt. Da darf man sich auch nicht wundern, wenn Radfahrer einfach mal ein Rot ignorieren. Verbesserung: Die Möglichkeit für Radfahrer, sich auf die Autospur zum Linksabbiegen einzufädeln oder einen roten Bereich für Radfahrer direkt vor der Ampel. (Dauerradler - 29.09.2017 11:33 Uhr)

Vorschlag 2150: Ampelwartezeit zu lang

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:02 Uhr)
Adresse	August-Bebel-Allee, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelwartezeit-zu-lang-0



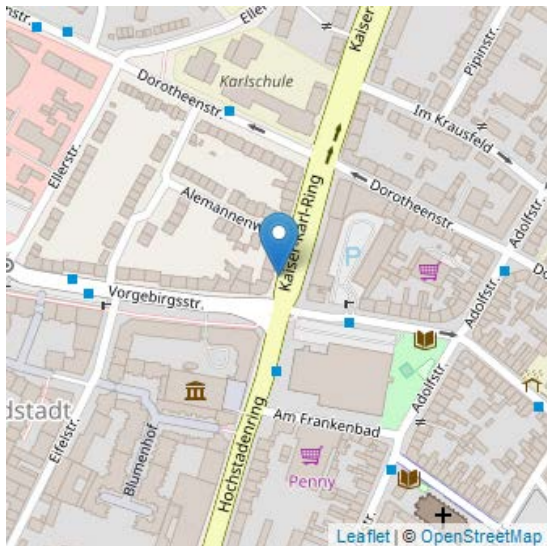
Die Zeit bis für Fußgänger/Radfahrer die Ampel auf grün schaltet, wenn sie für die Überquerung der Abfahrt von der B9 auf die Autobahn das Signal angefordert haben ist deutlich zu lang.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2151: schräg parkende Fahrzeuge

geschrieben von	carebo
verfasst am	20. September 2017 (16:03 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 64, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schraeg-parkende-fahrzeuge



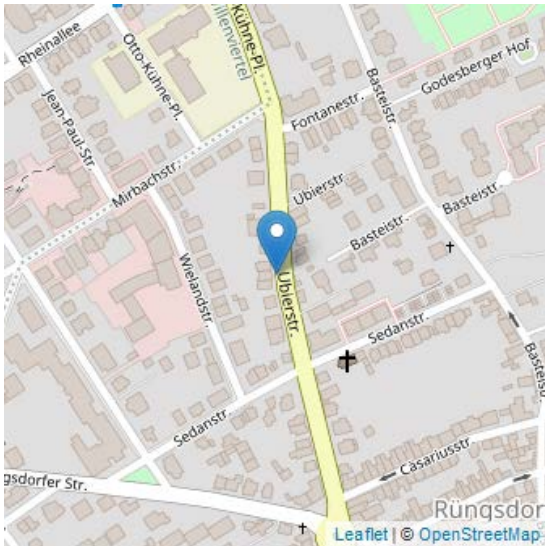
Schräg parkende Fahrzeuge ragen hier (und wahrscheinlich auch an vielen anderen Stellen) oft mit dem Heck so weit in die Fahrradspur hinein, dass man als Fahrradfahrer zu gefährlichen Ausweichmanövern gezwungen wird. Hier müsste dringend dafür gesorgt werden, dass nur parallel zur Straße geparkt wird.

Kommentare

- *Hier ist auch längsparken per:* Hier ist auch längsparken per Schild angeordnet, wird nur komplett ignoriert und anscheinend nicht sanktioniert (hugoe - 25.09.2017 15:41 Uhr)
- *Die Stelle ist schon extrem:* Die Stelle ist schon extrem durch die Schrägparker. Allerdings stehen auch die Längsparker oft halb auf dem Schutzstreifen. Ich verstehe generell nicht, wieso man neben einem Schutzstreifen parken darf. Diese sind ja schließlich nur auf Hauptverkehrsstraßen angeordnet, da sollten sowieso nicht überall links und rechts Autos parken. Für den Radfahrer entstehen so immer enge Tunnel zwischen parkenden und fahrenden Autos. Zusätzlich stört der Parkverkehr den Verkehrsfluss und führt zu gefährlichen Situationen für den Radfahrer. (J.E.U - 06.10.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 2152: Schlechter Fahrbahnbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:05 Uhr)
Adresse	Uwierstraße 144, 53173 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-fahrbahnbelag



Rechter Teil des Fahrbahnbelags Uwierstraße zwischen Kreisler Römerplatz und Rheinallee, Fahrtrichtung Rheinallee, ist extrem schadhaft, so dass Radfahrer in der Straßenmitte fahren müssen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 08:28 Uhr)

Vorschlag 2153: Freigabe der Kaufmannstraße in Gegenrichtung. Dafür eine Autospur an der Ausfahrt zur Endericher Straße wegnehmen.

geschrieben Gast

von

verfasst am 20. September 2017 (16:08 Uhr)

Adresse Kaufmannstraße 16, 53115 Weststadt Bonn

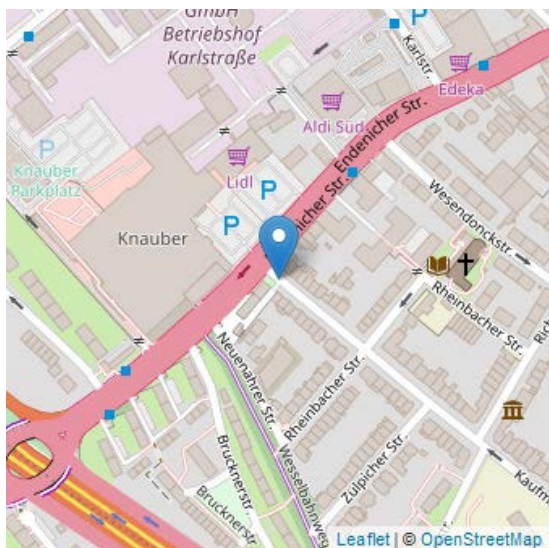
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freigabe-der-kaufmannstrasse-gegenrichtung-dafuer-eine-autospur-der>



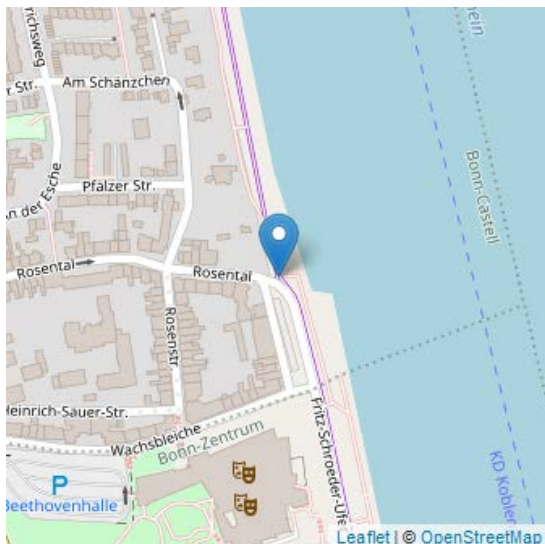
Ein zweispuriges Abbiegen aus so einer kleinen Straße für Autos ist nun wirklich etwas dekadent. Die 1960er Jahre sind bereits vorbei.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2154: Radwegbenutzungspflicht Richtung Süden aufgehoben

geschrieben von	Radgabriele
verfasst am	20. September 2017 (16:08 Uhr)
Adresse	Römerlager Rosental, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbenutzungspflicht-richtung-sueden-aufgehoben



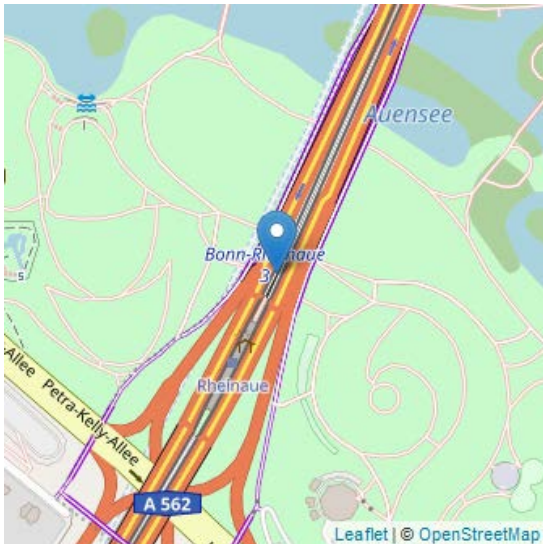
Dankenswerterweise wurde die Benutzungspflicht aufgehoben. Jetzt sollte aber auch die Radwegführung so erfolgen, dass man dort die Straße nutzt. Stattdessen hat man gerade neue Piktogramme aufgemalt, die suggerieren, es handle sich um einen verpflichtenden Radweg, was natürlich Autofahrer dazu animiert, uns Radfahrer zu belehren, wo wir zu fahren hätten.

Kommentare

- *Dankenswert?*: Ich fahre täglich auf dem Jetzt-Gehweg und ich würde niemals auf die Idee kommen, lieber auf der Straße zu fahren. Der letzte große Fahrradklimatest vom ADFC hat übrigens auch ergeben, dass 74% der Teilnehmer gerade einen vom Autoverkehr getrennten Radweg bevorzugen. So ist dies auch im Fahrrad-Vorzeigeland Holland fast immer der Fall. (sven.affeld - 15.10.2017 14:40 Uhr)

Vorschlag 2155: Dunkle Brückendurchfahrt unter Südbrücke

geschrieben von	MyTwoCents
verfasst am	20. September 2017 (16:09 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dunkle-brueckendurchfahrt-unter-suedbruecke



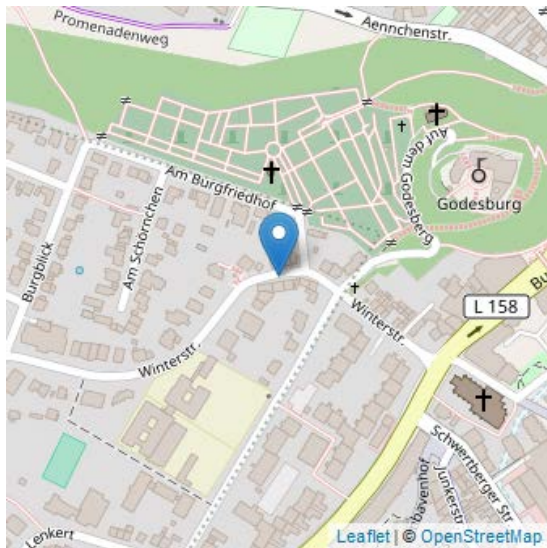
Unter der Südbrücke am Eingang zur U-Bahn ist es für Fahrradfahrer viel zu dunkel. Oft liegen hier Glasscherben oder verteilte Gegenstände von Veranstaltungen auf einem generell sehr unwegsamen Kopfsteinpflaster, so dass man schnell stürzt oder sich einen Reifen zerstört. Zudem ist es nach Einbruch der Dunkelheit eine sehr unangenehme Stelle. Wichtig wäre eine bessere Ausleuchtung des Platzes oder die bauliche Ermöglichung von mehr Sonnenlichteinstrahlung.

Kommentare

- *Im Winter bereits mehrere Fastunfälle:* Unter der Brücke fehlt jegliche (!!!) Beleuchtung. Laut Wikipedia ist sie knapp 40 m breit, hier kommen an dieser Stelle zudem zwei Auf&Abfahrten hinzu, so dass die Stelle ca. 50 m breit ist - und komplett ohne Beleuchtung. Ich hatte dort bereits mehrmals an frühen dunklen Abenden Fastunfälle mit dunkel gekleideten Fußgängern und Hunden. (Merrill - 20.09.2017 19:56 Uhr)
- *noch ein Problem ist,:* dass hier weitere Hindernisse in Form von Treppenstufen und Anpflanzungen mit einem Zäunchen drumherum anzutreffen sind. (Gast - 21.09.2017 15:10 Uhr)

Vorschlag 2156: Beschissener und gefährlicher Straßenbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:13 Uhr)
Adresse	Winterstraße 33, 53177 Schweinheim Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschissener-und-gefaehrlicher-strassenbelag



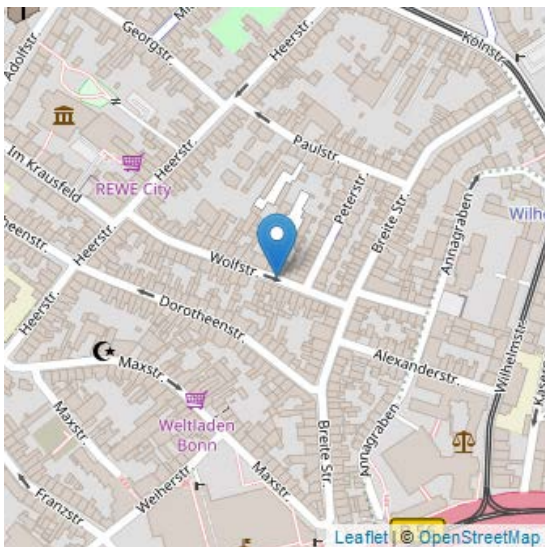
Abfahrt über Winterstraße vom Waldparkplatz Venner Straße/Professorenweg nach Bad Godesberg ist für Radfahrer nicht ungefährlich, da steil. Zu allem Überfluss ist die Abfahrt im unteren Bereich noch gefährlicher (Winterstraße), da der Straßenbelag zahlreiche Rampen, Wülste (sehr schlecht sichtbar in der Kurve vor Kreuzung Dechant-Heimbach-Straße) und Schlaglöcher enthält.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2157: Fahrradstrassen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:43 Uhr)
Adresse	Wolfstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrassen



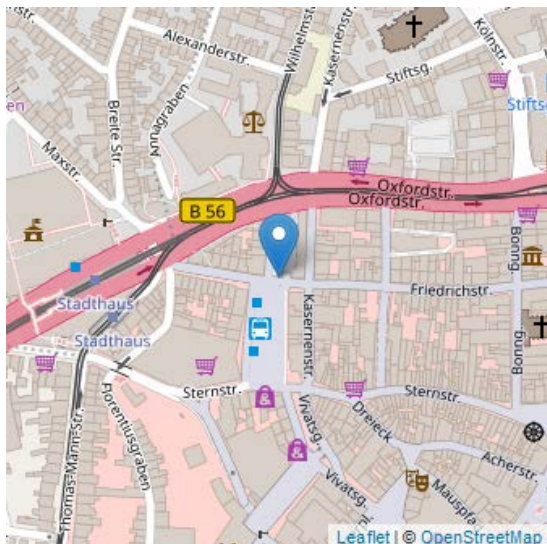
Weshalb sind nur manche Strassen in der Altstadt Fahrradstrassen und nicht einfach das gesamte Gebiet?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Im 2012 erstellten Fahrradstraßenkonzept wurde empfohlen, insgesamt 107 Fahrradstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 50 km einzurichten. Ziel ist es, ein Netz von Fahrradstraßen in Bonn zu haben, auf dem die Radfahrer sich sicher und bequem durch die Stadt bewegen können. Dabei wurden Straßen berücksichtigt, wo der Radverkehr überwiegt. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:33 Uhr)
 - *Die Zahlen klingen erstmal:* Die Zahlen klingen erstmal viel, aber das Verhältnis zu allen Straßen in Bonn ist wahrscheinlich noch immer sehr gering. Insbesondere wurde hier doch bemängelt, dass die Fahrradstraßen nicht zusammenhängen und die Antwort passt nicht so recht dazu. Dass nur Straßen berücksichtigt worden sind, in denen der Radverkehr (schon jetzt) überwiegt, halte ich für mutlos. Wenn einige längere Straßenzüge als Fahrradstraßen markiert werden und somit der Autoverkehr reduziert wird, überwiegt nach einiger Zeit auch dort der Radverkehr. Von der anderen Seite aufgezogen könnte man auch alle Straße zu Fahrradstraßen machen. Und wenn man mit der Zeit feststellt, dass dort hauptsächlich Autos fahren, kann man einzelne Straßen dann wieder in normale Autostraßen umwandeln, bis man so 107 nicht-Fahrradstraßen hat. An der gefühlten Absurdität dieses Vorschlags sieht man die Prioritätensetzung. (Martin Ueding - 14.10.2017 12:49 Uhr)

Vorschlag 2158: Übergang Friedrichstr./Friedensplatz in Sterntorbrücke

geschrieben von	binder
verfasst am	20. September 2017 (16:43 Uhr)
Adresse	Friedensplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-friedrichstrfriedensplatz-sterntorbruecke



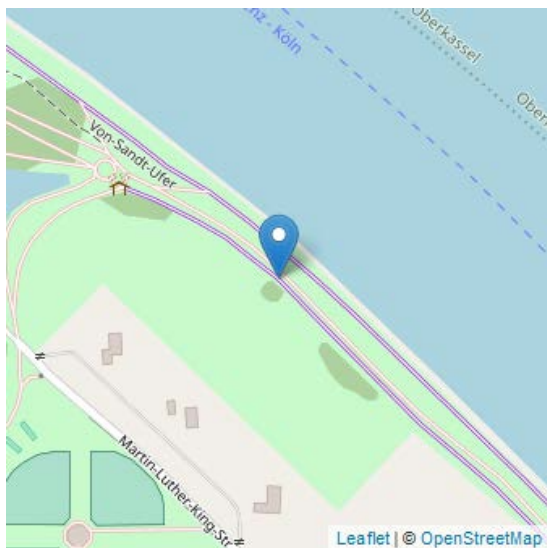
Wenn man von der Friedrichstr. kommt und weiter in die Sterntorbrücke fahren will, muss man auf der für Räder im Gegenverkehr freigegebene Einbahnstraße fahren. Doch es kommen v.a. große Busse vom Friedensplatz entgegen und als Radfahrer/in bleibt kein Platz mehr und man muss auf den Gehweg ausweichen - was die Fußgänger stört. Hier sollte eine eindeutig ein Radstreifen markiert werden.

Kommentare

- *Friedensplatz ist Fußgängerzone*: Kaum jemand weiß, dass der gesamte Friedensplatz Fußgängerzone (Radfahrer frei) ist, auch die Straße, auf der die Busse fahren. Daher ist eine Markierung für Radfahrer nicht erlaubt. Man möge mal irgendeinen Busfahrer dazu befragen. Keiner wird wissen, dass er in einer Fußgängerzone fährt. (Radgabriele - 20.09.2017 16:59 Uhr)

Vorschlag 2159: Radwegeführung in der Rheinaue

geschrieben von	Radgabriele
verfasst am	20. September 2017 (16:44 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	10
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegefuehrung-der-rheinaue



Vor vielen Jahren wurden auf Wunsch des ADFC die meisten Schilder in der Rheinaue, die Fuß- und radwege trennten, entfernt. Nicht aber wurden die Piktogramme auf dem Boden entfernt. Da man nun fast überall mit dem Rad fahren darf, kommt es ziemlich häufig zu Konflikten mit Fußgängern, die einen auf die schmalen Wege, die früher Radwege waren, verweisen wollen. Hinzu kommt nun noch, dass einige der mit Radwegpiktogrammen versehene Wege gesperrt wurden. Hier muss die Stadt sich dringend zu ihrer damals getroffenen Entscheidung bekennen und die Piktogramme entfernen. Noch zur Erklärung: es gibt unmittelbar am Ufer einen sehr schmalen Weg, der als teilweise mit Schild als Radweg, ansonsten aber nur mit Piktogramm als solcher markiert ist, einen breiten als Fußweg markierten Weg und einen weiteren sehr schmalen und voller Wurzelaubrüche als Radweg markierten Weg. Nur der mittlere (Fuß-)Weg entspricht in seiner Breite den Anforderungen eines Radweges. Zu erwähnen ist noch, dass es sich um einen Europaradweg handelt, der stark von Touristen frequentiert wird, die mit dicken Radtaschen unterwegs sind, sich aber bei der heutigen Markierung fast immer auf dem superschmalen Uferweg abquähen.

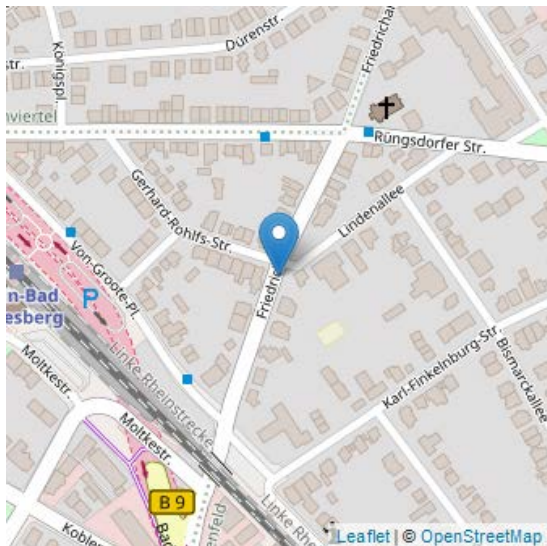
Kommentare

- *Konfliktpotential und schlechte Qualität:* Den Vorschlag kann ich nur unterstützen. Die schmalen, durch Piktogramme vermeintlich als Radweg gekennzeichneten Wege, sind auch von schlechter Qualität (Baumwurzelschäden). Zwei Fahrräder mit Anhänger oder Lastenräder (die immer mehr werden) können sich weder hier, noch auf dem parallelen Weg direkt am Rhein (benutzungspflichtiger Radweg) sicher begegnen. (jochris - 23.09.2017 17:45 Uhr)

- *Radweg verbreitern und ausleuchten*: Es wäre sogar viel sinnvoller, diesen Weg auf eine vernünftige Breite zu erweitern, als den unteren Radweg (Von-Sandt-Ufer). Dieser ist nämlich schon bei wenig Hochwasser überschwemmt. Optimal wäre dann auch eine Ausleuchtung über die gesamte Strecke. (sven.affeld - 16.10.2017 20:43 Uhr)

Vorschlag 2160: Schlechter Fahrbahnbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:47 Uhr)
Adresse	Friedrichallee 8a, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-fahrbahnbelag-0



Sehr schlechter Fahrbahnbelag auf der Friedrichallee in Fahrtrichtung Rhein sowie Kreuzung Friedrichallee / Lindenallee, so dass Radfahrer in der Straßenmitte fahren müssen

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand der Straße bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 08:50 Uhr)

Vorschlag 2161: Fehlender Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:51 Uhr)
Adresse	Heinrich-Lützeler-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg-1



Auf der gesamten Robert-Kochstrasse vom Venusberg runter, sowie in der Heinrich-Lützeler-Strasse fehlt ein Radweg. Man wird teilweise halsbrecherisch von Autos überholt, obwohl man bergab ja nicht so langsam ist. Außerdem befinden sich auf der Heinrich -Lützeler -Straße viele Schlaglöcher, die es besonders gefährlich machen. Mein Vorschlag wäre ein deutlich ausgeschildertes Tempolimit von 30 km/h für den gesamten Weg. Vielleicht kann man auch zusätzliche Schilder aufstellen, die auf Radfahrer aufmerksam machen. Dies gilt auch auf dem Weg bergauf in der Heinrich -lützeler -strasse und in der Robert-koch-strasse bis zum Marienhospital, wo sich kein Radweg befindet. Zudem möchte ich eine kostenlose Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln anregen. Ich denke, dass viele Menschen den Venusberg scheuen und bei dieser Möglichkeit auch auf ihr Auto verzichten würden. Ich denke hier sollten mehr Busse eingesetzt werden zu den Stoßzeiten, so dass man zügig und unkompliziert den Berg zur Uniklinik hochkommt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2162: Fahrradspur + Fahrradabstellmöglichkeiten

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:52 Uhr)
Adresse	Friedrichstraße 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradspur-fahrradabstellmoeglichkeiten



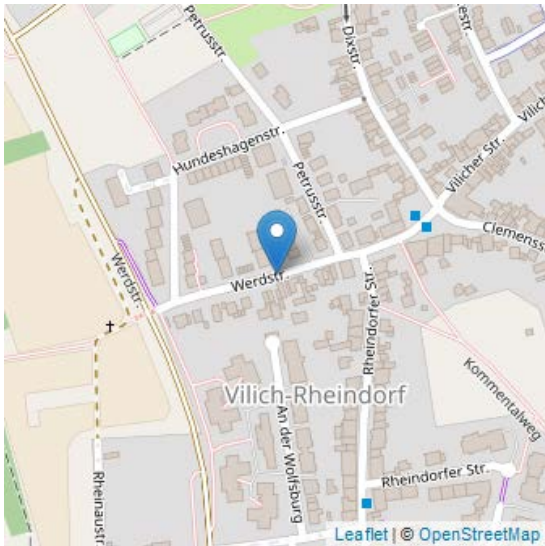
Die Friedrichstraße ist für den Radverkehr in beide Richtungen frei gegeben. Jedoch kann man als Radfahrer ob der vielen Fußgänger nur schlecht die Friedrichstraße befahren. Vielleicht wäre eine gekennzeichnete Fahrradspur, ähnlich wie die Niederländer es auch in vielen Fußgängerzonen schon seit Jahren praktizieren, hierfür eine für Fußgänger und Radfahrer geeignete Lösung. Hinzu kommt, dass die wenigen Fahrradabstellmöglichkeiten in der Friedrichstraße völlig überlastet sind. So kommt es, dass viele Anwohner oder Laden/Gastronomiebesucher ihre Räder an Laternenmasten oder an den Baumgittern anketten müssen.

Kommentare

- *Friedrichstraße kein Radschnellweg*: Egal wie man beschildert oder kennzeichnet, die Friedrichstraße kann keine Radschnellverbindung in Ost-West-Richtung in der Innenstadt sein. Dazu hat es einfach zuviele Läden und damit auch Fußgänger. Wer die Friedrichstraße als Fahrradfahrer nutzt, sollte dies also mit einer entspannten Grundeinstellung tun und die Geschwindigkeit an die Möglichkeiten (sicherlich nach Ladenschluß höheres Tempo möglich) anpassen. Die Oxfordstr./Bertha-v.Suttner-Platz ist aber leider auch keine schnellere Alternative und natürlich deutlich lauter, stinkiger, dreckiger und gefährlicher. Zudem sorgt auch die Ampelschaltung nach meiner Erfahrung für unfreiwillige Stops. Schnell ist also auf keiner Strecke möglich, aber als kleiner Trost: In der Regel ist man mit dem Rad genauso schnell oder sogar schneller als die Autos. Damit muss man sich wohl zufrieden geben. (Notaris - 26.09.2017 17:12 Uhr)
- *Fahrradabstellmöglichkeiten*: Da das System keine zwei Schlagwörter zulässt und deshalb Radverkehrsführung dem Vorschlag zugeordnet ist: Die Bemerkung, dass die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten auf der gesamten Länge bei weitem nicht ausreichend ist, kann ich nur unterstreichen! (Notaris - 26.09.2017 17:14 Uhr)

Vorschlag 2163: Fahrradstraße NUR für Räder

geschrieben von	binder
verfasst am	20. September 2017 (16:52 Uhr)
Adresse	Werdstraße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-nur-fuer-raeder



In Bonn werden viele Fahrradstraßen ausgewiesen. Das ist schön für die Statistik. Aber leider nicht für die Radfahrer. Denn die Fahrradstraßen werden gleichzeitig für PKW und Motorräder frei gegeben und somit ändert sich nichts. Weder für den motorisierten Verkehr (evtl. auch mangels Information und Kenntniss der Fahrer/innen) noch und am wenigsten für die Radfahrer. Man fühlt sich als Radfahrer vermeintlich auf der sicheren Seite, aber das Gegenteil ist der Fall: hier wird eine Fahrradstraße vorgegaukelt, die aber faktisch keine ist. Denn der Verkehr läuft wie bisher - ohne besondere Rücksicht auf Radler. Daher die Forderung: Fahrradstraßen für den motorisierten Verkehr komplett sperren! Maximal für Anwohner freigeben.

Kommentare

- *Mehr Informationen nötig:* Ich finde die Fahrradstraßen auch in ihrer jetzigen Form schon sehr gut. Es bedarf mehr Information an die Autofahrer. Sie wissen entweder nicht, dass sie dort nur geduldet sind, oder sie sind uneinsichtig. Die eine Hälfte würde man mit Kampagnen erreichen. Die zweite nur mit Kontrollen. Aber eine generelle Sperrung halte ich für übertrieben. Tempo 30 oder 20 wäre noch eine Alternative. (vsf_t50 - 20.09.2017 21:35 Uhr)
- *Fahrradstraßen sind Augenwischerei:* Ich kann dem nach meiner Erfahrung (vor allem Godesberg + Beuel) nur zustimmen: Viele Fahrradstraßen sind so zugestellt, dass einfach nicht genug Platz ist. Außer es kommt zufällig kein Auto. Ich glaube nicht, dass mehr Information helfen würde - die Autofahrer wissen ja auch, dass sie am Steuer nicht telefonieren dürfen, dass sie bei Rot anhalten sollen, dass sie Radfahrern nicht die Vorfahrt nehmen sollen, dass sie sich an Geschwindigkeitsbeschränkungen halten sollen, nicht auf dem Bürgersteig oder dem Radweg parken usw. Wenn Fehlverhalten und Rücksichtslosigkeit nie Konsequenzen haben, nützen alle schönen Schilder und Worte nichts. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:00 Uhr)

Vorschlag 2165: Baustelle versperrt Radweg - keine Umleitung für Radler

geschrieben von	binder
verfasst am	20. September 2017 (16:55 Uhr)
Adresse	Rheingasse 4, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baustelle-versperrt-radweg-keine-umleitung-fuer-radler



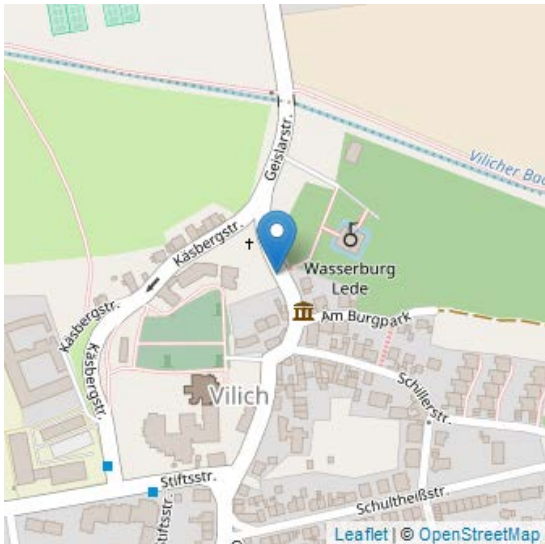
Eine Baustelle auf Höhe Hausnr. 4 versperrt den Radstreifen. Eine alternative sichere Wegführung wurde nicht eingerichtet. Bitte dies ändern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) binder, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 23:44 Uhr)
 - *Umdenken:* Letztlich geht es nicht so sehr um diese Baustelle konkret, eher um ein Umdenken. Überall in der Stadt findet man Baustellen, bei denen die Radfahrer ganz vergessen worden sind. Für Autofahrer werden immer Umleitungen ausgeschildert, Radfahrer müssen halt schieben oder sich selbst irgendwas suchen. Wenn die Autostadt Bonn ernsthaft einen signifikanten Anteil am Radverkehr möchte, sollten die Radfahrer auch nicht ständig vergessen werden. (Martin Ueding - 05.10.2017 11:44 Uhr)

Vorschlag 2166: Unklare Verkehrsführung Geislarstraße - Adelheidisstraße

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	20. September 2017 (16:55 Uhr)
Adresse	Adelheidisstraße 2, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung-geislarstrasse-adelheidisstrasse



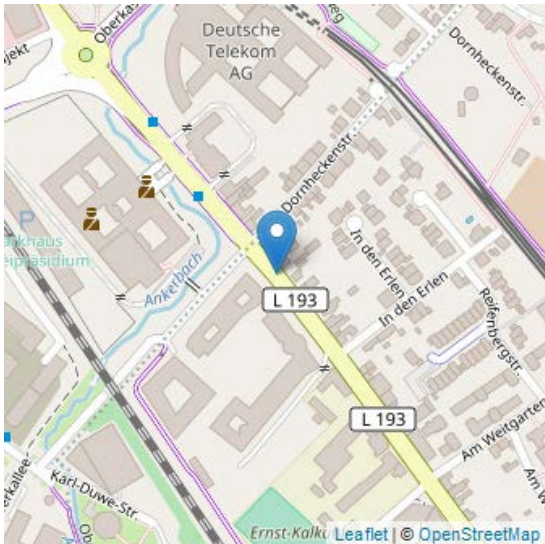
Der Pkw-Verkehr wird von Geislar kommend in Richtung Vilich eindeutig über die Käsbergstraße geleitet. Für Fahrradfahrer bietet ein Fahrradweg den Weg über die Verkehrsinsel auf die Adelheidisstraße. Der Radweg endet allerdings abrupt an der Verengung der Adelheidisstraße. Der logische Weg für Fahrradfahrer geht hier auf die Adelheidisstraße den Berg hinauf. Dabei gibt es zwei Gefahrenquellen: 1. An dem Ende des Radweges stehen häufig mehrere Fahrzeuge auf der Straße geparkt, so dass man mit dem Fahrrad nur mühsam auf die Straße gelangt. 2. Dem Pkw-Verkehr von Vilich kommend ist meist nicht bewusst, dass hier Fahrradfahrer entgegenkommen können. Es wird häufig in der Mitte der Straße gefahren, dazu noch mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Durch die Verengung der Straße und die Mauer auf der Käsbergseite ist die Sicht zudem sehr schlecht, was die Gefahr deutlich erhöht. Abhilfe könnte die farbliche Markierung eines Radwegs entgegen der Pkw-Fahrtrichtung schaffen (sofern die Verkehrsführung an dieser Stelle überhaupt korrekt interpretiert wurde...).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2167: Autos beparken Radweg, der farblich nicht gekennzeichnet ist

geschrieben von	Merrill
verfasst am	20. September 2017 (16:56 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-beparken-radweg-der-farblich-nicht-gekennzeichnet-ist



Seit circa 15 Jahren fahre ich mehrmals wöchentlich von Oberkassel nach Beuel und abends zurück. Immer parken ca. 20 bis 40 Autos ganz oder teilweise auf dem Radweg, insbesondere in Richtung Beuel. Im Schnitt habe ich jeweils pro Fahrt ein bis zwei gefährliche Begegnungen mit Fußgängern. Da auf der Straße seit Jahren immer wieder mal gebaut wird, ist dann der zugeparkte Radweg oft komplett nicht nutzbar. Dabei nutzen die Autos fast nie die Breite des Parkplatzes aus, sondern parken einfach halb oder ganz den nicht markierten Fahrradweg zu. Das ist auf Google Streetview herausragend gut zu erkennen. In den ca. 15 Jahren habe ich noch nie (!) ein einziges Auto mit Knöllchen gesehen. Online-Anzeigen bei der Polizei, die kurioserweise ihre Zentrale direkt an dieser Königswinterer Straße hat, blieben bislang komplett wirkungslos. Der Radweg müsste durch häufig aufgesprühte blaue Räder (= Radwegsymbold) als Radweg erkennbarer sein. Und die Autofahrer - großteils Anwohner - sollten anfänglich Mahnzettel, später konsequent Verwarnungen erhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2168: Schmal, schadhafter, unebener Belag, gefährliche Übergänge

geschrieben von hpajonk

verfasst am 20. September 2017 (16:57 Uhr)

Adresse Leinpfad, 53111 Bonn-Castell Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Mängelmeldung*

Bewertungen 12

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmal-schadhafter-unebener-belag-gefaehrliche-uebergaenge>



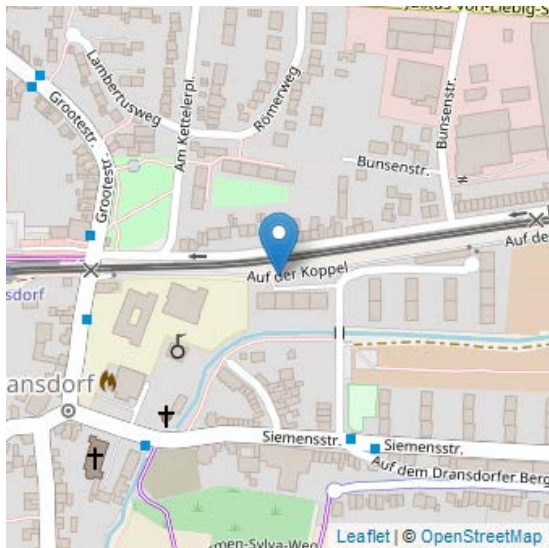
Die Radwege sind so schmal und in einem derart schlechten Zustand, dass häufig auf den Gehweg ausgewichen wird und alle beteiligten mindestens Probleme mit dem Rechtsfahrgebot bekommen. Regelkonform und sicher überholen ist kaum möglich. Die Übergänge am Rand des Weges sind insbesondere für schnellere / Rennräder gefährlich.

Kommentare

- *Radspur viel zu schmal:* Im Berufsverkehr wie auch an den Sonntagen - immer wenn mehr Radler unterwegs sind - ist die Radspur viel zu schmal. Die Aufteilung des Rad- und Fußgängerweges müsste dringend geändert werden, und zwar sollten beiden ähnlich viel Platz bekommen (hälfte-hälfte). (Satu_in_Bonn - 29.09.2017 07:02 Uhr)
- *Schlucht:* Gerade letzte Woche ist mir wieder aufgefallen, dass die Schäden im Übergangsbereich des extrem schmalen Weges mittlerweile streckenweise die Qualität von Straßenbahnschienen haben. In Richtung Norden traut man sich kaum jemanden regelkonform zu überholen, da man dabei die langsameren Fahrer dazu bringt, sehr nah an diese Sturzhilfe fahren zu müssen. In der anderen Richtung gilt das für den Gegenverkehr. (hpajonk - 02.10.2017 12:28 Uhr)

Vorschlag 2169: Alternative zum Bendenweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (16:59 Uhr)
Adresse	An der Dransdorfer Burg 15, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alternative-zum-bendenweg



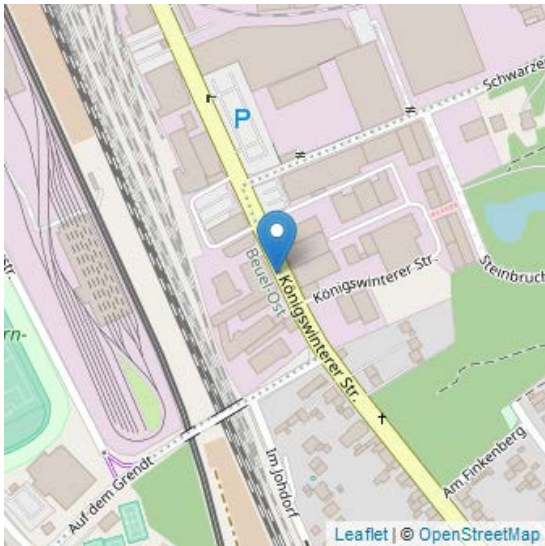
Parallel zum Bendenweg, der zur Fahrradstrasse umgebaut wurde, verläuft auf der anderen Seite der Bahnlinie ein Weg, auf dem keine Autos fahren. Dieser Weg wäre wesentlich sicherer als der Bendenweg. Der Bendenweg endet ja nicht besonders sicher auf die Justus-von-Liebig-Strasse. Die Alternative führt leider auf die Siemensstrasse. Da ist es auch nicht so sicher, aber besser als das Stück bis zur Brühler Strasse. Vielleicht lässt sich da noch was machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2170: Radweg blockiert durch parkende Autos

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (17:01 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Verwarnung</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-blockiert-durch-parkende-autos



Der Radweg über die gesamte Königswinterer Straße sollte ausgebaut bzw. sicher gestellt werden. Dauernd blockieren parkende Autos den vorhandenen Radweg, besonders schlimm vor dem Geschäft [Kostümladen]. Ein sicheres Befahren mit dem Rad auf dieser verkehrsreichen Strecke ist so nicht möglich.

Kommentare

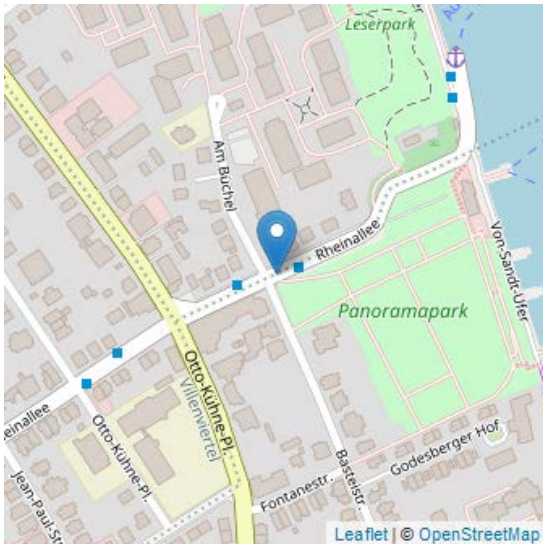
- *Inkonsistente Radwegsbeschilderung/benutzungspflicht:* Im Gegensatz zu früher sind auf der Königswinterer Str. nur noch wenige Abschnitte explizit als benutzungspflichtiger Radweg oder Geh- und Radweg ausgeschildert. Im konkret angesprochenen Bereich vor [Kostümladen] ist zumindest in nördlicher Richtung ein Gehweg - Radfahrer frei ausgewiesen, weshalb ich - auch aufgrund der Parksituation, wo zu bestimmten Zeiten das Parken halb auf dem Geh-/Radweg ausdrücklich erlaubt ist! - gerne auf der Straße unterwegs bin. Aufgrund des baulichen Zustands der Geh-(Rad)wege (Breite und Oberflächengüte) respektive der Straße sowie der Gefahrensituation an jeder Kreuzung fühle ich mich trotz reichlich Verkehr auf der Straße wesentlich sicherer und wohler und ein flottes Vorankommen ist so auch nur möglich. (Notaris - 21.09.2017 09:53 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Radfahrende von den parkenden Autos behindert werden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung

oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 21.09.2017 23:58 Uhr)

- *Parkplatz statt Radweg*: Auf der kompletten Königswinterer Straße sind die beidseitigen Fahrradwege eher Parkplätze. (geraldomat - 29.09.2017 20:23 Uhr)

Vorschlag 2171: Kinder sicher über die Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (17:03 Uhr)
Adresse	Basteistraße, 53173 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kinder-sicher-ueber-die-strasse



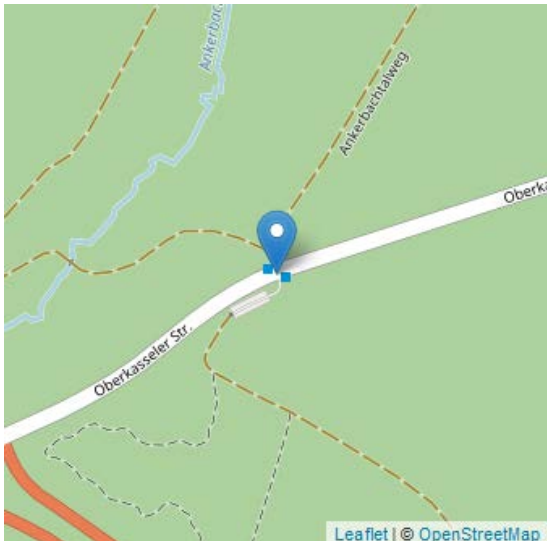
Der Panoramapark mit seinem Spielplatz ist ein beliebtes Ausflugsziel für Kinder mit Fahrrad. Kinder sind verpflichtet auf dem Gehweg zu fahren. An dieser beliebten Kreuzung (denn viele Familien nutzen die Abkürzung Am Büchel) muss daher dringend ein Zebrastreifen eingerichtet werden, damit Kinder sicher die Fahrbahn überqueren können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihnen eine sichere Straßenquerung fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 09:05 Uhr)

Vorschlag 2172: Oberkasseler Straße, Verbindung zwischen Ramersdorf und Niederholtorf

geschrieben von	Gelegenheitsfahrer
verfasst am	20. September 2017 (17:04 Uhr)
Adresse	Oberkasseler Straße
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/oberkasseler-strasse-verbinding-zwischen-ramersdorf-und-niederholtorf



Es besteht keine vernünftige Radverbindung zwischen Ramersdorf und Niederholtorf. Bis zum Parkplatz gibt es einen Radfahrstreifen, danach wird die Straße so eng, dass es bei dem dort hohen Verkehrsaufkommen fast lebensgefährlich, dort entlang zu fahren. Die Alternativstrecke führt durch den Wald, was nur im Sommer eine (schlechte) Alternative darstellt. In Herbst und Winter ist es dort morgens und abends zu dunkel, um sicher fahren zu können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2173: Fahrradabstellplätze fehlen am Anfang Bornheimer Straße

geschrieben von	Merrill
verfasst am	20. September 2017 (17:16 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 20, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellplaetze-fehlen-am-anfang-bornheimer-strasse



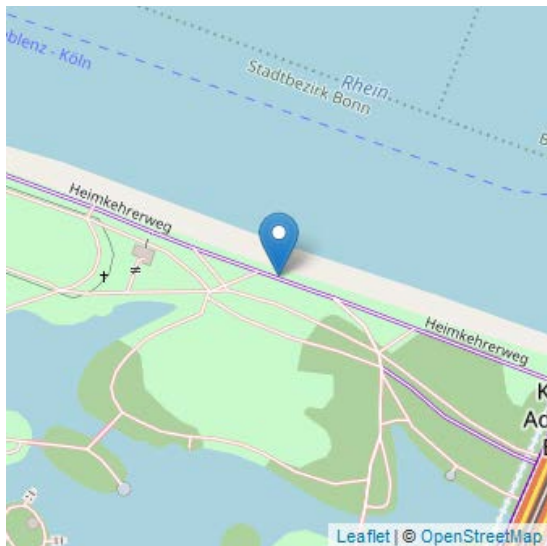
Am Anfang der Bornheimer Straße und Franzstraße 38 (Frittebud) befinden sich auf ca. 60 m mehrere Kneipen/Restaurants für 16-3x jährige. Es fehlen jedoch Fahrradabstellplätze, die insbesondere in der Franzstraße, gegenüber den Hausnummer 38 und 40 errichtet werden könnten. Aktuell blockieren dort Polder einfach nur das Parken von Autos auf dem dort breiten ungenutzten Bürgersteig. Dort könnten sehr einfach Fahrradabstellanlagen errichtet werden.

Kommentare

- *Gilt auch fürs Fitnesscenter in der Franzstraße:* Fahrräder stehen in der Franzstraße alle an der Hauswand, zwischen Fahrrädern und Pollern ist dadurch kaum noch Durchkommen für Fußgänger. Ich bin daher auch dafür, die Poller in Fahrradständer umzuwandeln. (Jan Mantau - 21.09.2017 12:47 Uhr)

Vorschlag 2174: Radweg für Fussgänger sperren

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (17:17 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	18
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fuer-fussgaenger-sperren



Regelmässig kommt es zu Konfrontationen zwischen Fussgängern/Joggern und Radfahrern auf diesem Weg, welcher zudem nicht besonders breit ist. Wünschenswert wäre eine Regel, welche Fussgängern/Joggern einen eigenen Weg oberhalb dieses Weges zusichern würde, damit dieser Weg nur den Radfahrern vorbehalten bleiben kann. Der Radverkehr an dieser Stelle ist extrem hoch, da auch der gesamte Radverkehr der Fahrer die am Rhein entlang fahren hier entlang muss. Fussgänger können auf etliche Wege in der Rheinaue ausweichen.

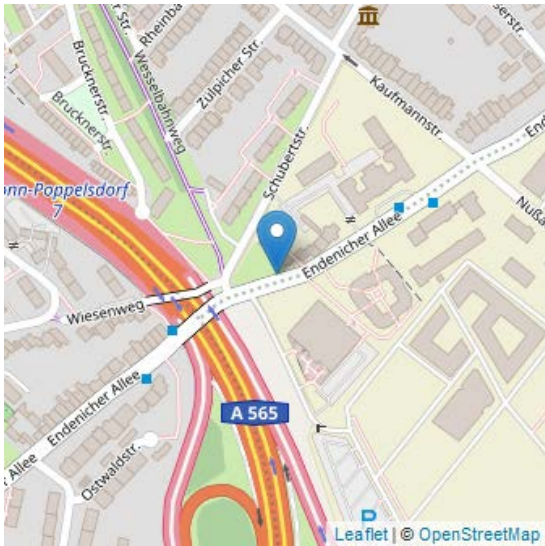
Kommentare

- *Stop & Go:* Der Radweg ist hier viel zu schmal und in einer schlechten Qualität. Trotzdem übt die Nähe zum Wasser eine magische Anziehungskraft auf Fußgänger, Reisegruppen, Inliner-Fahrer, Jogger aus, so dass im Feierabendverkehr nicht mehr von einem Radweg gesprochen werden kann. (Daueradler - 20.09.2017 17:47 Uhr)
- *fehlende Beschilderung:* Hinzu kommt, dass der gesamte Weg entlang der Rheinaue von Süden und Norden als Radweg beschildert ist (Verkehrszeichen 237 StVO), diese Beschilderung aber an den Einmündungen der aus der Rheinaue führenden Wege nicht wiederholt wird. Deshalb wird der (ohnehin schon zu schmale) Weg permanent von Fußgängern benutzt, was dann zu Konflikten führt. (schmitt80 - 23.09.2017 15:15 Uhr)
- *Zustimmung !:* Man muss allerdings ergänzen, dass der gesamte Weg am Ufer als Radweg gekennzeichnet ist (Zeichen 237). Die meisten Fußgänger + Jogger ignorieren dies offenbar. Eine deutlichere Kennzeichnung (bspw. Zeichen 237 auf dem Asphalt in allen Kreuzungen) wäre wünschenswert. (Michael S. - 28.09.2017 19:54 Uhr)
- *Weitergehende Vorschläge:* Ich stimme den Diagnosen der anderen Diskutanten zu. Ich denke, es gibt aber noch eine andere Lösung des wirklich gravierenden Problems: Der Radverkehr könnte auf dem breiten Fußgängerweg oberhalb des Uferwegs geführt werden (reiner

Radweg!), den Uferweg, der schmal und in einem schlechten Zustand ist, kann man gestrost Fußgängern und Joggern überlassen. Es bedarf aber einer durchgängigen Ausweisung des Radwegs durch Schilder und Fahrbahnmarkierung. Und es muß die Einhaltung kontrolliert werden. Auch erwachsene Fußgänger können gebührenpflichtig verwarnt werden. (Velo53225 - 18.10.2017 22:00 Uhr)

Vorschlag 2175: Fahrradweg durchs Grün

geschrieben von	jprinzler
verfasst am	20. September 2017 (17:20 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee 68, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-durchs-gruen



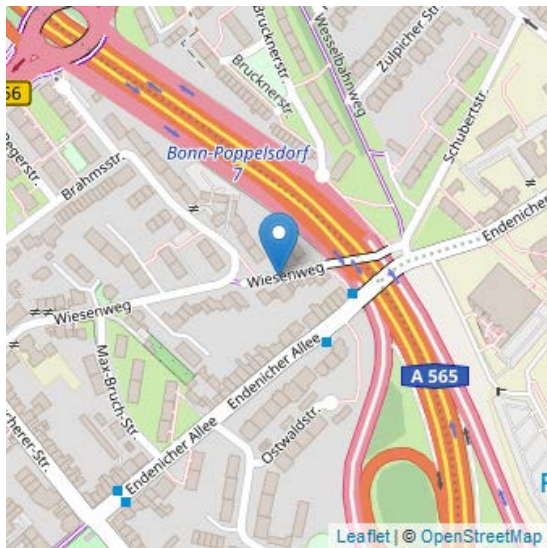
an dieser Stelle ist das Gebüsch an der Seite meistens so weit im Fahrradweg, dass man auf dem Fahrradweg selbst kaum fahren kann. Zudem hat der Fahrradweg eine sehr schlechte Qualität

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo jprinzler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie den Grünwuchs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 09:15 Uhr)

Vorschlag 2177: Fahrradstraße Wiesenweg

geschrieben von	jprinzler
verfasst am	20. September 2017 (17:23 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 40, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-wiesenweg



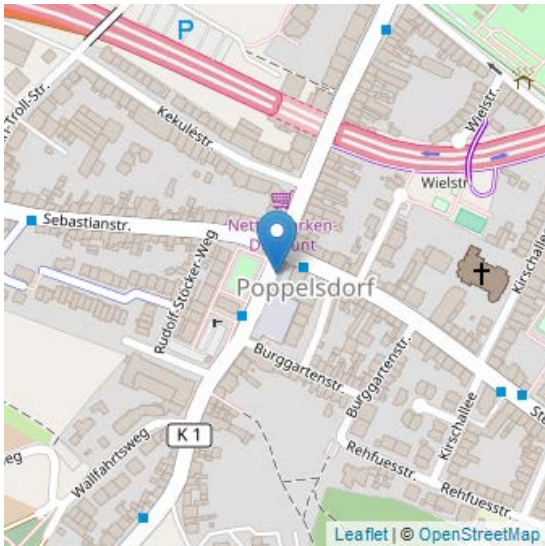
ich würde mich freuen, wenn der komplette Wiesenweg zur Fahrradstraße/Spielstraße wird. Durchgangsverkehr für PKW ist ohnehin recht niedrig und es ist eine der Hauptstrecken für Fahrradfahrer aus Richtung Endenich in die Stadt. Dann wäre alles etwas ruhiger, PKW können trotzdem langsam durchfahren und es wäre entspannter zum befahren

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo jprinzler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 09:25 Uhr)

Vorschlag 2178: Gefahrenstelle: Übergang Fahrbahn Bushaltestelle

geschrieben von	hpajonk
verfasst am	20. September 2017 (17:24 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle-uebergang-fahrbahn-bushaltestelle



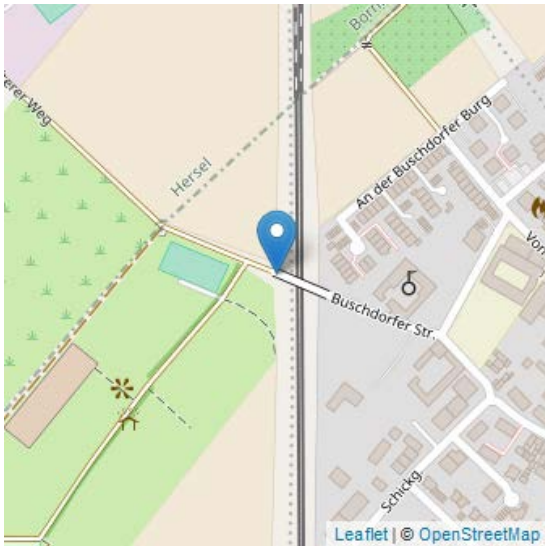
Der Übergang von der Fahrbahn zur Bushaltestelle ist schadhaft (Rille, Spurrille, Fahrbahnschäden, Schlagloch). Fährt man rechts an den stehenden Autos vorbei, kann einen das gefährlich aus der Bahn werfen oder sogar zum Sturz führen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo hpajonk, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Zustand des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 09:33 Uhr)

Vorschlag 2179: Viele Autofahrer auf Wirtschaftswegen unterwegs

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (17:43 Uhr)
Adresse	Buschdorfer Straße, 53117 Buschdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viele-autofahrer-auf-wirtschaftswegen-unterwegs



Auf den Wirtschaftswegen sind erstaunlich viele Autofahrer unterwegs. Obwohl die Wege schmal sind, fahren die Autos hier oft sehr schnell und gefährden Radfahrer ebenso wie Fußgänger. Häufigere Kontrollen der Wirtschaftswege könnten hier viel bewirken.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2180: Hier macht Radfahren wirklich kein Spaß

geschrieben von jprinzier

verfasst am 20. September 2017 (17:45 Uhr)

Adresse Maximilianstraße 10, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

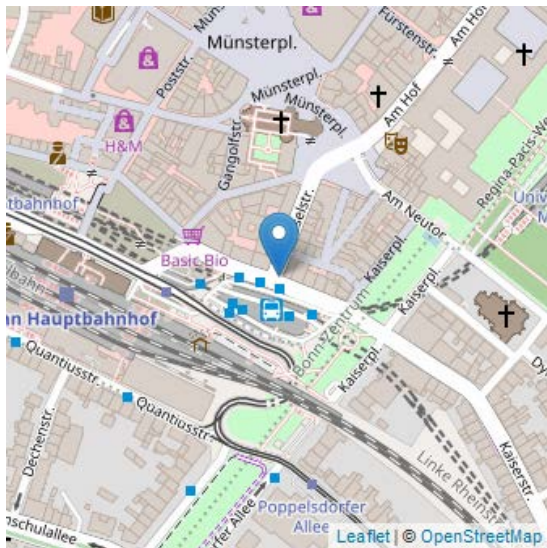
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-macht-radfahren-wirklich-kein-spas>



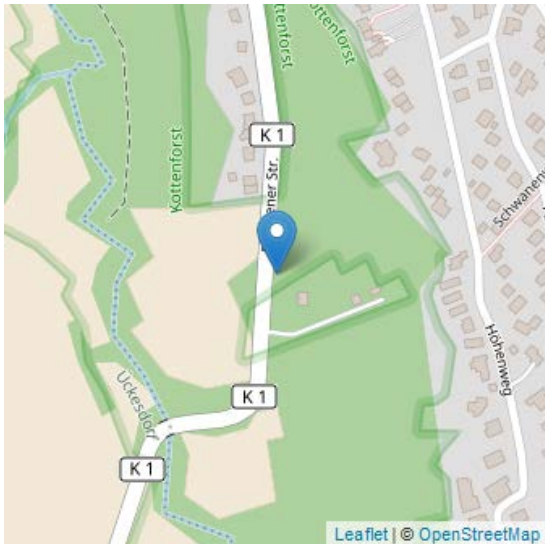
rund um den Hauptbahnhof, also Maximilianstraße und Am Hauptbahnhof sind PKW Fahrer gefühlt noch rücksichtsloser als sonst. Fahrradwege werden teilweise mit Lieferfahrzeugen zugestellt oder als verbreiterte Fahrspur genutzt aber v.a. der Fahrstil ist das Problem. Wie Hacke im Wald bei manchen

Kommentare

- *Hinter dem Hauptbahnhof ist es auch nicht besser!:* ... zwischen Bussen, Autofahrern, Lieferanten, Taxis, Falschparkern etc. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:07 Uhr)

Vorschlag 2181: Randstreifen/Abgrenzung für Radfahrer

geschrieben von	HS
verfasst am	20. September 2017 (17:46 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße 183, 53125 Ippendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/randstreifenabgrenzung-fuer-radfahrer



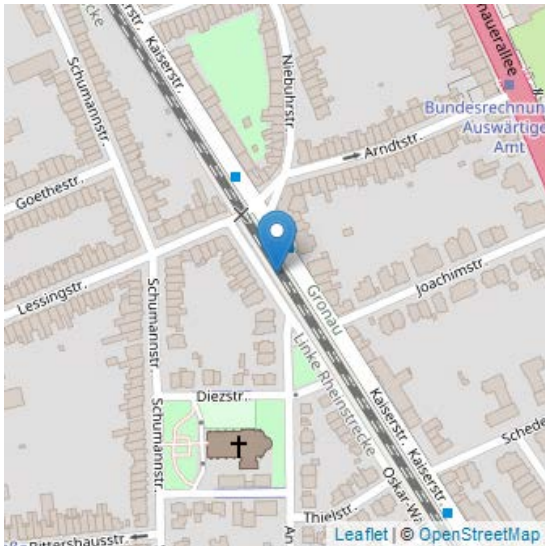
An der K1 zwischen Ippendorf und Röttgen, dem sogenannten Katzenloch wird mal als Radfahrer während der rush hour morgens 7:30 bis 8:30 und abends ab 16:00 Uhr gerade beim Bergauffahren oftmals von KFZ sehr knapp überholt. Bei Bergabfahren erreicht man als Radler leicht das Tempo der Autos (30) sodass es eigentlich nur wichtig ist die jeweilige Bergaufstrecke nach Ippendorf und Röttgen mit einer Markierung für Radfahrer zu versehen.

Kommentare

- *Ich sehe die Bergabfahrt viel:* Ich sehe die Bergabfahrt viel wichtiger an, weil hier eben das Tempo viel höher und damit auch die Gefahr bei den Überholvorgängen größer ist. (Rhaegar - 20.09.2017 18:56 Uhr)
- *Radfahrer müssen hier in beide Richtungen geschützt werden:* Oder ein ganz separater Verbindungsweg für Radler geschaffen werden. (Soennnnchen - 21.09.2017 20:29 Uhr)

Vorschlag 2183: Radweg Kaiserstrasse ist sehr eng

geschrieben von	hienz
verfasst am	20. September 2017 (18:16 Uhr)
Adresse	An der Elisabethkirche 16, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse-ist-sehr-eng



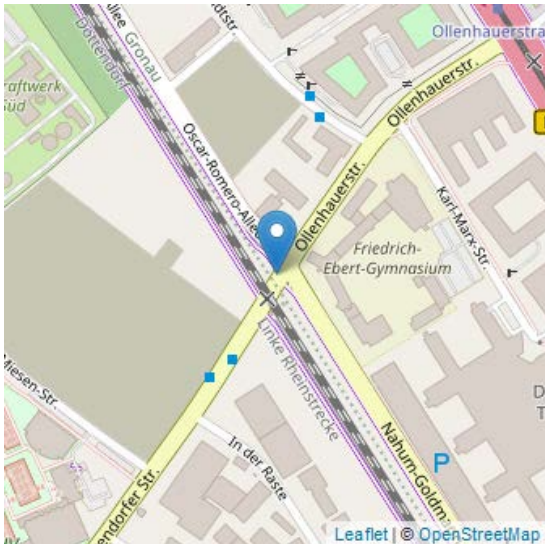
Radweg auf der gesamten Kaiserstrasse ist sehr eng für zweispurig. Hoher gefährlicher Bordstein zur nahen Strasse. Und ganz wichtig: Im Sommer wachsen die Büsche/Unkraut von der Bahnseite sehr weit auf den schmalen Radweg, so dass Überholen/Passieren knapp ist. Auch sollten hier keine Baustellenschilder oder Wahlplakate an Laternenlampen aufgehängt werden, da auch das den Weg schmaler wird.

Kommentare

- *Noch gefährlicher ist der Weg weiter Richtung Stadt: bis zur Nassestraße. Büsche und parkende Autos machen den Weg gefährlich schmal. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:09 Uhr)*

Vorschlag 2184: Doppelt Rot =grün am Bahnübergang Ollenhauerstr.

geschrieben von	hienz
verfasst am	20. September 2017 (18:30 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	12
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/doppelt-rot-gruen-am-bahnuebergang-ollenhauerstr



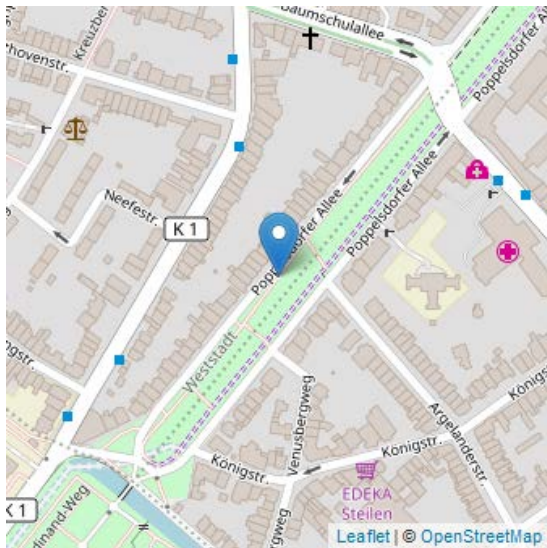
Am unsäglichen Bahnübergang Ollenhauerstrasse in Nord-Süd-Richtung wird die Fußgängerampel rot und zusätzlich die separate Bahnübergangsampel für Fußgänger. Dann gehen die Schranken runter und dennoch wird der Weg nicht freigegeben für Fußgänger/Radfahrer die an der Bahnlinie entlang weiter fahren möchten. Viele fahren bei Doppelrot los, da dann ganz offensichtlich ist, dass nichts passieren kann (Schranken sind runter).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2185: Matsch-Radweg nach jedem Regen

geschrieben von	hienz
verfasst am	20. September 2017 (18:33 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 72, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/matsch-radweg-nach-jedem-regen



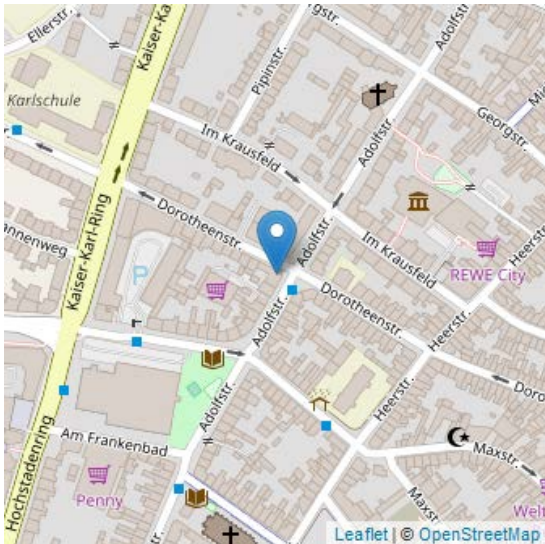
Die Rad und Fußwege an der Poppelsdorfer Allee unter den Kastanien sind nach jedem Regen matschig, so dass der Dreck vom Radfahren aufgeworfen wird. Hier sollte ein besserer/groberer Split-Belag gewählt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2186: Dorotheenstr/Breite Str. - Radweg nicht über den Bordstein

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (18:42 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 87, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dorotheenstrbreite-str-radweg-nicht-ueber-den-bordstein



Der Radweg entgegen der Fahrtrichtung verläuft auf der Straße, aber an der Ecke muss man für einen Meter auf den Bürgersteig (Radweg auf dem Bürgersteig eingezeichnet).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2187: Radweg auch für Linksabbieger auf die Straße

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (18:45 Uhr)

Adresse Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auch-fuer-linksabbieger-auf-die-strasse>



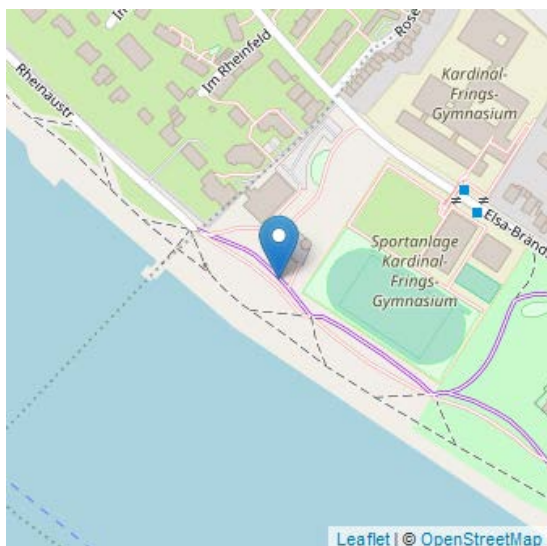
Der Radweg vorbei am Taxistand, Parkplätzen, Be- und Entladezone fürs Hilton Hotel und Ein-/Ausfahrt zur Tiefgarage ist sehr gefährlich. Radfahrer auf der Straße werden besser wahrgenommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2188: Fahrradweg am blauen Affen ist nicht farblich gekennzeichnet, Fußgänger kreuzen den Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	20. September 2017 (19:06 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-am-blauen-affen-ist-nicht-farblich-gekennzeichnet-fussgaenger



Der Radweg vor dem blauen Affen ist nicht farblich oder mit Radsymbolen gekennzeichnet. Bei schönen Wetter und am Wochenende kreuzen viele Fußgänger von zwei Fußwegen kommend den Radweg, ohne auf die Radfahrer zu achten. Dabei kommt es sehr häufig zu Fastunfällen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da aus Ihrer Sicht die Radwegweisung nicht ausreichend markiert ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 09:53 Uhr)

Vorschlag 2189: Feigabe Kaiserstraße für Radfahrer

geschrieben Gast

von

verfasst am 20. September 2017 (19:13 Uhr)

Adresse Kaiserstraße, 53113 Bonn

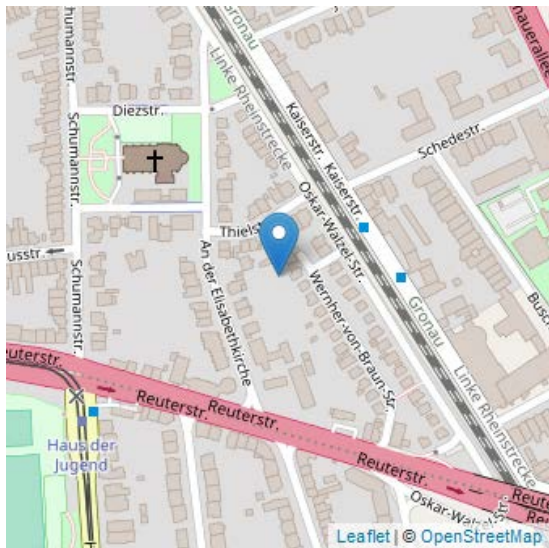
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/feigabe-kaiserstrasse-fuer-radfahrer>



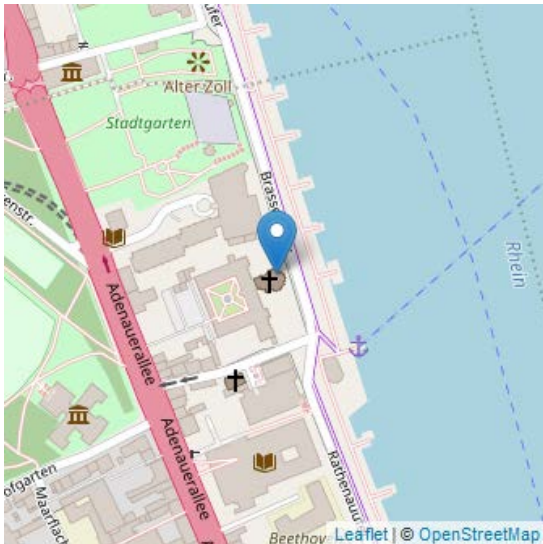
Der radweg entlang der bahmlinie ist zu schmal, insbesondere für Radfahrer mit Kinderanhänger. Die Straße solle zur Fahrradstraße werden, die Busse sollten auf der Adenauerallee fahren, dies ist besser für die Anwohner!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2190: Fahrradweg nicht farblich gekennzeichnet, Touristen kreuzen den & laufen auf dem Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	20. September 2017 (19:42 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-nicht-farblich-gekennzeichnet-touristen-kreuzen-den-laufen-auf



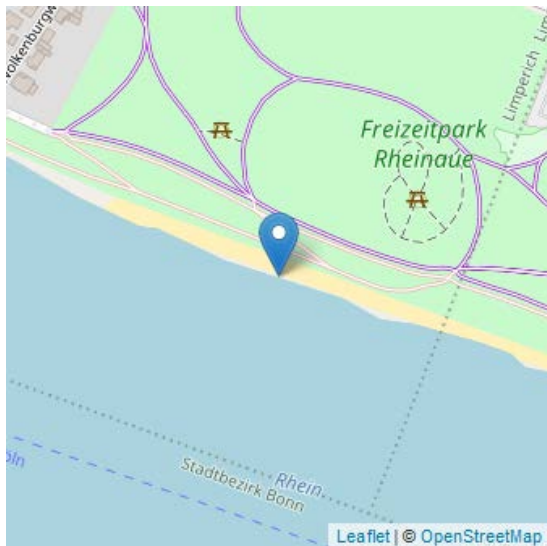
Am Brassertufer liegen häufig Hotelschiffe mit Touristen. Zudem fahren ab dort viele Touristen mit der KD auf dem Rhein - oder machen einfach Photos vom Rheinpanorama mit Langer Eugen etc. Viele Touristen gehen auf dem Radweg oder kreuzen ihn ohne die Radfahrer zu achten, weil der Radweg oder häufig mit blauen Radfahrersymbolen gekennzeichnet ist und deshalb kaum als Radweg erkennbar ist. Der Radweg sollte deshalb farblich eindeutiger als solcher beim Brassertufer gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Eigentlich ist es noch:* Eigentlich ist es noch problematischer (wie auch schon anderswo beschrieben): der Radweg ist nicht mal ein Radweg. Es ist mittlerweile ein Gehweg, der für Radfahrer freigegeben ist. Die Touristen dürfen da also spazieren. Völlig unpraktikabel, aber im Fall eines Unfalls hätte wahrscheinlich der/die RadfahrerIn schuld! (Ludwig - 05.10.2017 16:56 Uhr)

Vorschlag 2191: Fehlender Fahrrad-Abstellplätze

geschrieben von	Merrill
verfasst am	20. September 2017 (19:45 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-fahrrad-abstellplaetze



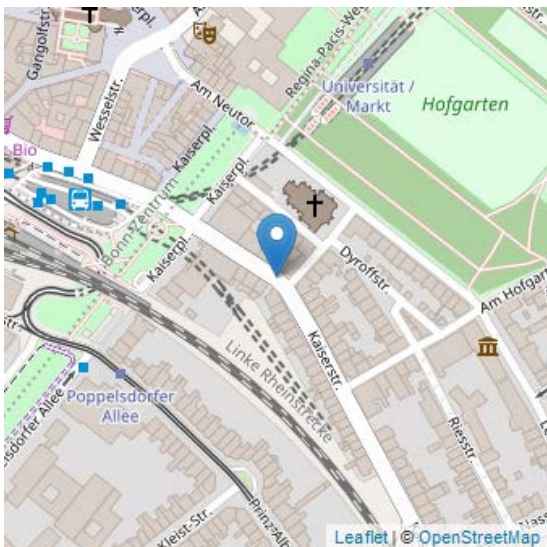
Bei T-Mobile ist der Fahrradabstellplatz vor dem T-Shop total überfüllt. Es wäre ein Leichtes, einen weiteren auf 2-3 bisherigen Autoabstellflächen in der unmittelbaren Nähe einzurichten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2192: Fahrradweg

geschrieben von	Smallfield
verfasst am	20. September 2017 (19:46 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-0



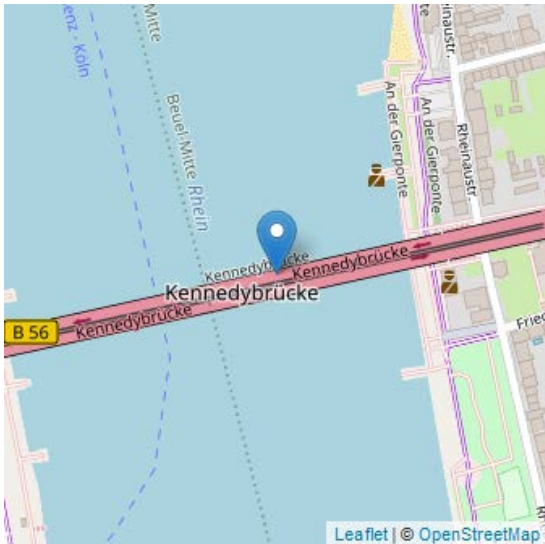
Der Fahrradweg auf der Kaiserstraße müsste verbreitert werden. Wenn morgens im Berufsverkehr Eltern mit Anhängern Richtung Stadt fahren, ist es extrem eng. Außerdem besteht die Gefahr, dass man an der Bushaltestelle Arndtstraße gegen das Busschild fährt.

Kommentare

- *Fahrradweg viel zu schmal:* Der Radweg an der Kaiserstraße wird in beiden Richtungen von Rädern befahren, oft spazieren hier auch noch Personen entlang. Besonders liebe ich dabei Mütter mit Kinderwagen! (Gast - 21.09.2017 14:05 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Smallfield, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die Breite des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 10:00 Uhr)
- *Fahrradstraße:* Auf der Kaiserstraße sollte die Radfahrer auf der Straße fahren und nicht auf einen Bürgersteig gequetscht. (Stefan Kiemann - 29.09.2017 18:22 Uhr)
 - *Das geht m.E. aber nur, wenn:* Das geht m.E. aber nur, wenn dort (fast) sämtliche Parkplätze verschwinden. Dem Schauspiel sich zweier begegnender Busse möchte ich nicht beiwohnen. Ich selbst weiche, von der Weberstraße kommend, soweit möglich auf die parallel führenden Straßen aus, die ja z.T. auch Fahrradstraßen sind. Die Kaiserstraße meide ich, ob der Enge, wie die Pest. (Matula - 04.10.2017 22:09 Uhr)

Vorschlag 2193: Radmarkierung Kennedybrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (19:57 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radmarkierung-kennedybruecke



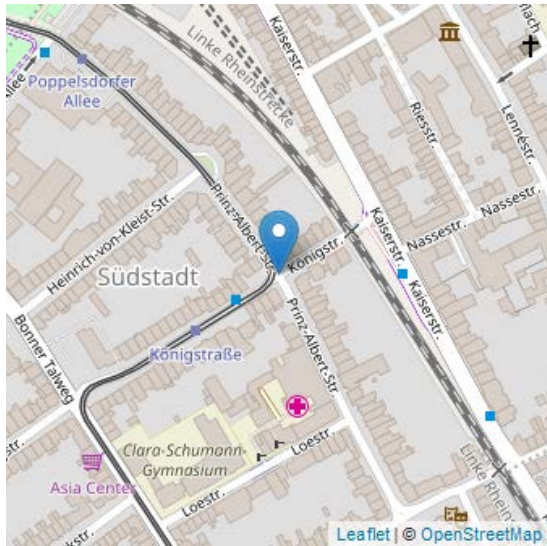
Aufmalen von Piktogrammen, damit deutlicher wird, dass der graue Bereich der Radweg ist und besonders, dass er in beiden Richtungen zu befahren ist.

Kommentare

- *Piktogramme Ja*: Piktogramme und evtl eine markierung die auch im Nassen/Nachts erkennbar ist wäre gut, allerdings bin ich hier für die Aufhebung der freigabe in beide Richtungen. (Salocin - 21.09.2017 15:37 Uhr)

Vorschlag 2194: Fußgängerunterführung Königstraße

geschrieben von	Smallfield
verfasst am	20. September 2017 (19:57 Uhr)
Adresse	Königstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	1
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaengerunterfuehrung-koenigstrasse



Radfahrer fahren regelmäßig in hohem Tempo durch diese Unterführung, um am anderen Ende wieder gut hochzukommen. Fußgänger haben insbesondere nach der Kurve kaum Möglichkeiten auszuweichen. Hier kommt es täglich zu gefährlichen Situationen. Das Radfahren müsste hier verboten werden.

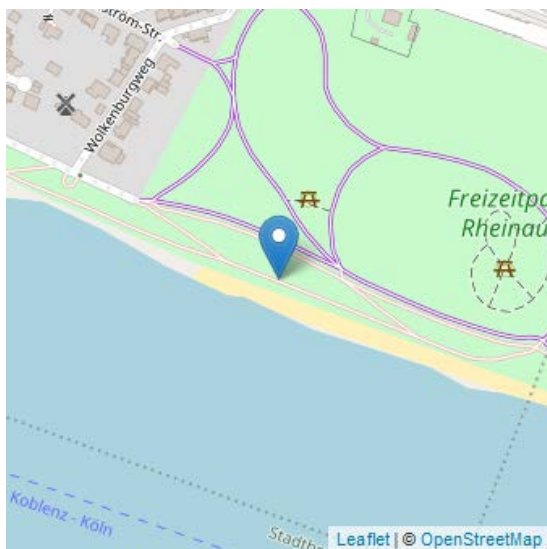
Kommentare

- *Ich sehe das Problem zwar:* Ich sehe das Problem zwar auch, aber es gibt kaum Alternativen für Radfahrer. Die Unterführung an der popp.allee ist bereits für Radfahrer gesperrt und die Südunderführung nichts für unsichere Radfahrer. (Bonnfish - 20.09.2017 20:43 Uhr)
 - *Wenn es eine brauchbare:* Wenn es eine brauchbare Alternative für Radfahrer gibt, vom Süden Richtung Kaiserplatz zu kommen, kann diese Unterführung hier wenn es sein muss nur für Fußgänger freigegeben werden. Die Problematik ist mir auch bekannt, ich habe als Radfahrer immer die Sorge, dass mir jemand zu schnell entgegenkommt. Daher fahre ich immer nur so schnell, dass ich im Sichtbereich auch anhalten kann. Dadurch muss man zwar den Berg im Schrittempo wieder hoch, aber so ist das halt mit der Rücksichtnahme. (Martin Ueding - 21.09.2017 21:01 Uhr)
- *Oder andersrum:* Man könnte die Unterführung auch einfach für Fußgänger sperren. Fußgängerunterführungen gibt es schließlich an der Poppelsdorfer Allee und an der Weberstraße. Unterführungen für Radfahrer gibt es überhaupt nicht. (keefar - 15.10.2017 21:43 Uhr)

- *Spiegel!*: Ein Spiegel würde erstmal zumindest ein bisschen helfen, so dass man in beide Richtungen sehen kann, ob aus der jeweiligen anderen Richtung jemand kommt. (Daniel2711 - 16.10.2017 22:19 Uhr)
- *Gegenseitige Rücksichtnahme*: Ich nutze die Unterführung täglich und hatte bisher nur brenzlige Situationen, wenn Personen sich nicht an den Rechtsverkehr gehalten haben. Vielleicht wäre eine entsprechende Mittellinie hilfreich. (BegeisterteRadlerin - 17.10.2017 10:59 Uhr)

Vorschlag 2195: Beleuchtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:04 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung



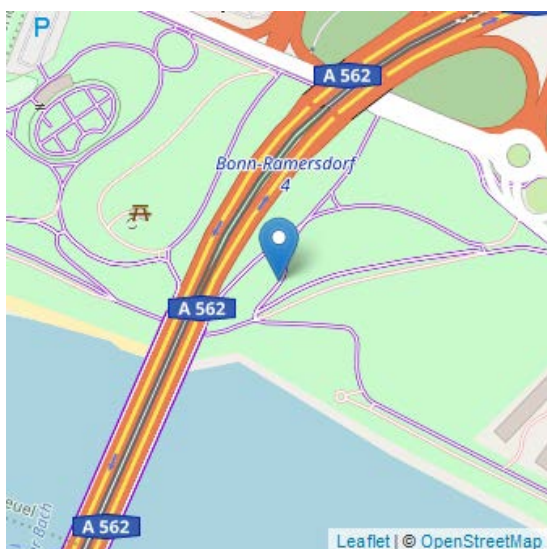
Die Beleuchtung in der gesamten Rheinaue, links- wie rechtsrheinisch muss ausgebaut werden. Spät abends oder Nachts ist der Weg kaum erkennbar und Stolperfallen wie Steine, Wurzeln oder Pfähle sind in der Regel erst zu erkennen, wenn man darüber oder dagegen fährt.

Kommentare

- *Dunkles, gefährliches Loch!:* Gerade rechtsrheinisch von Beuel kommend zur Südbrücke ist es intensiv dunkel. Nicht nur für Radfahrer, auch z.B. für Läufer entstehen dadurch erhebliche Gefahren. Schon peinlich, wenn man in Fahrradhauptstadt entweder mit besonders gutem Fahrradlicht oder als Läufer mit Stirnlampe unterwegs sein muss! Übrigens blenden auch viele Fahrradscheinwerfer Entgegenkommende (Radfahrer, Läufer und Fußgänger) oft so heftig, dass man selbst fast nichts mehr sieht, also auch keine Hindernisse, Bodenwellen usw. Radfahrer sollten darauf achten, dass ihr Licht möglichst auch nach unten abstrahlt. (Hamminkeler - 18.10.2017 13:53 Uhr)

Vorschlag 2196: Sehr enger Weg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:08 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-enger-weg



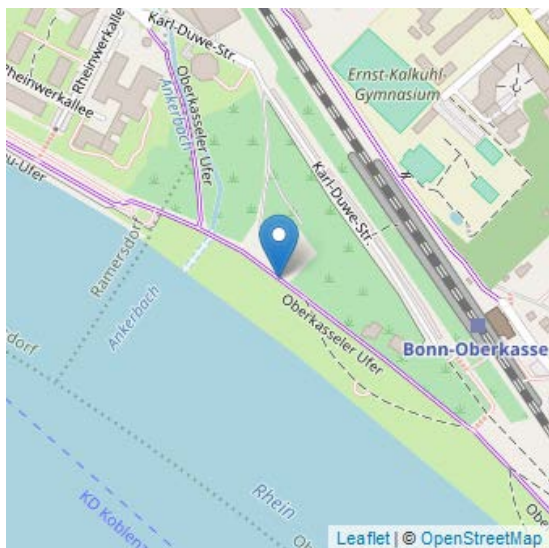
Wenn man von der Konrad-Adenauer-Brücke in Richtung Ramersdorf abfährt und direkt rechts abbiegt in Richtung Bonner Bogen, findet man eine scharfe Kurve, starkes Gefälle und zudem nur einen sehr schmalen Weg. Wenn ein Fahrradfahrer hochfährt und ein anderen, auf Grund des Gefälles, relativ schnell herunterfährt, ist es sehr oft ziemlich brenzlich.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der existierende Radweg sehr eng ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:19 Uhr)

Vorschlag 2197: Kein getrennter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:15 Uhr)
Adresse	Karl-Duwe-Straße, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-getrennter-radweg



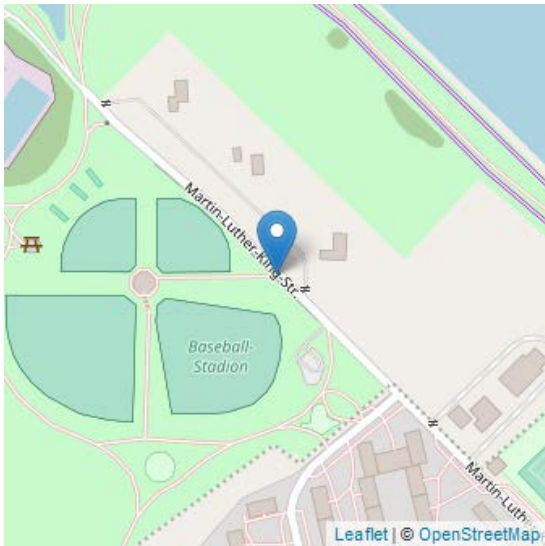
Am gesamten Oberkasseler Ufer gibt es einen breiten Weg, welcher von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzt wird. Hier kommt es sehr oft zu Staus und gefährlichen Situationen, da die Fußgänger über die komplette Breite des Weges verteilt gehen und sich nicht nach Radfahrern umschauchen. Gleichzeitig rasen viele Radfahrer sehr nah an oder zwischen Fußgängern vorbei. Wenn dann noch Veranstaltungen in Sandys Beach stattfinden ist fast kein Durchkommen mehr auf dem Fahrrad. Hier könnte man über einen abgetrennten Fahrradweg nachdenken, oder zumindest mit Hilfe von Schildern regeln, welcher Verkehrsteilnehmer auf welcher Seite des Weges sein sollte. Richtung Königswinter werden die Wege dann getrennt und es gibt keine Probleme mehr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2198: Fehlende Fahrradständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:18 Uhr)
Adresse	Martin-Luther-King-Straße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-fahrradstaender



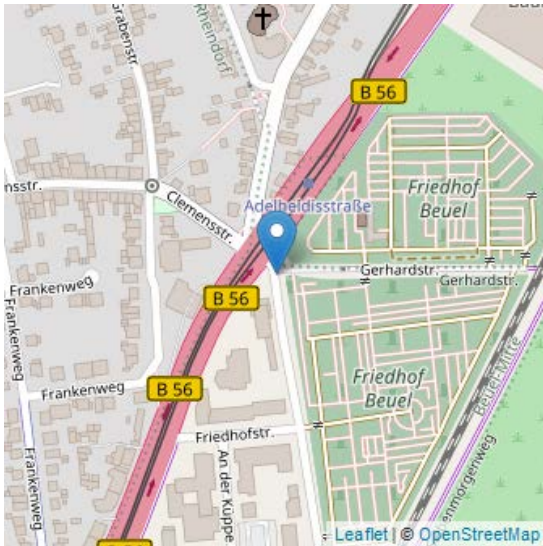
Am Baseballstadion der Bonn Capitals in der Rheinaue vermisst man leider Fahrradständer. Obwohl die Spiele immer recht gut besucht sind und viele mit dem Fahrrad zu den Spielen fahren, gibt es hier keine geeignete Möglichkeit die Fahrräder abzustellen. Das Ergebnis ist, eine Reihe von Fahrrädern, welche an die Zäune geschlossen werden und so teilweise auch den Fußgängerweg blockieren.

Kommentare

- *Fahrradständer fehlen an sehr vielen Stellen:* Ich begrüße es, dass in den letzten Jahren viele Ständer aufgestellt wurden. Es sind noch längst nicht genug. Was mich aber viel mehr stört, ist, dass die meisten Fahrradständer zu schmal sind. Wenn irgendwo neue aufgestellt werden, sollte es unbedingt einen Praxistest geben, damit der Abstand nicht zu eng ist. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:16 Uhr)

Vorschlag 2199: Aufstellfläche an Ampel nicht erreichbar

geschrieben von	vsf_t50
verfasst am	20. September 2017 (20:20 Uhr)
Adresse	Platanenweg 75, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufstellflaeche-ampel-nicht-erreichbar



Die Aufstellfläche an der Ampel Platanenweg X St. Augustiner Str. ist praktisch. In 75% der Fälle steht auch kein Auto darauf. Allerdings lässt sie sich unter Einhaltung der Verkehrsregeln bei normalem Verkehr über den Platanenweg nicht erreichen, da dort mehrere Autos vor der Kreuzung warten und es keinen Radweg rechts von den Autos gibt.

Kommentare

- *Auch von der B56:* Ich kann das bestätigen und möchte ergänzen, dass dies ähnlich von der B56 aus Süden kommend gilt. Um die Fahrradstr. in der Adelheidsstr. zu erreichen benötige ich zwei Ampelphasen zur Überquerung der Platanenstr. und zur Überquerung der B56. (fuchur-42 - 20.09.2017 21:16 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo vsf_t50, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie unter anderem einen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 10:08 Uhr)
- *Das ist leider die Regel ...:* Und selbst wenn es einen Fahrradstreifen gibt (auf einen Radweg brauchen wir schon gar nicht zu hoffen), benutzen Autofahrer den ja gern als Erweiterung. Die immer öfter zu sehenden Flächen für Radler vor den Ampeln sind genauso Augenwischerei wie die Fahrradstraßen - die Stadt möchte sich als Fahrradstadt gerieren, was mit den bisherigen Maßnahmen eher peinlich ist. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:19 Uhr)

Vorschlag 2200: Einbahnstraße für Fahrräder freigeben

geschrieben von vsf_t50

von

verfasst am 20. September 2017 (20:34 Uhr)

Adresse Gartenstraße, 53225 Vilich Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-fahrraeder-freigeben>



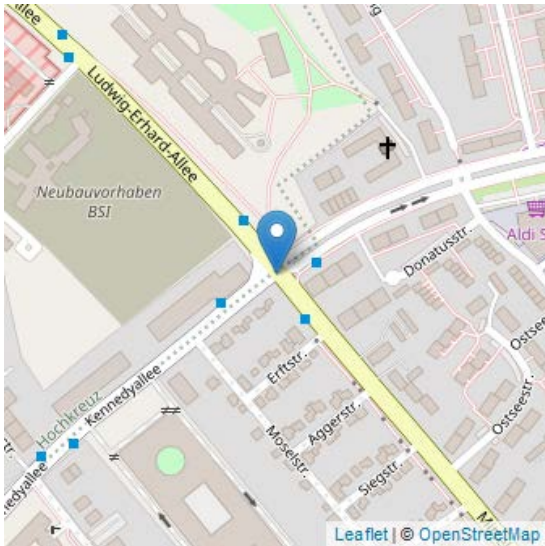
Das Stück Gartenstr. zwischen B56 und Schultheistr. sollte in dieser Richtung für Fahrradfahrer freigegeben werden. Autos sollten aus dieser Straße entweder verbannt werden (können Adelheidsstr. / Ewigstr. fahren, wenn die Kreuzung Adelheidsstr. / Ewigstr. von parkenden PKW befreit würde), oder es wird Fahrradstraße in beide Richtungen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2201: Haltelinie für Kfz, die in die Kennedyallee einbiegen

geschrieben von	TuWas
verfasst am	20. September 2017 (20:37 Uhr)
Adresse	Kennedyallee 88, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haltelinie-fuer-kfz-die-die-kennedyallee-einbiegen



Fahrzeuge die aus Richtung Rheinaue nach links in die Kennedyallee abbiegen fahren oft weit in die Kreuzung und schon teilweise in die Spur des Gegenverkehrs. Das führt dazu, dass die Autofahrer aus Plittersdorf nach Rechts ausweichen ohne Rücksicht auf neben Ihnen fahrende Radfahrer zu nehmen. Regelmässig werde ich hier gegen den Bordstein abgedrängt. Das zu weite Einfahren in die Kreuzung kann durch eine Fahrbahnmarkierung für die Linksabbieger reduziert werden. Damit sollte auch die Frequenz des Abdrängens von Radfahrern und das Risiko von Unfällen vermindert werden. Am Hochkreuz hat man die Linksabbiegerspuren markiert - aber dort will man auch Autofahrer vor Autofahrern schützen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2202: Kreuzung zugeparkt

geschrieben von seb.scheid

verfasst am 20. September 2017 (20:40 Uhr)

Adresse Aloys-Schulte-Straße 27, 53129 Kessenich Bonn

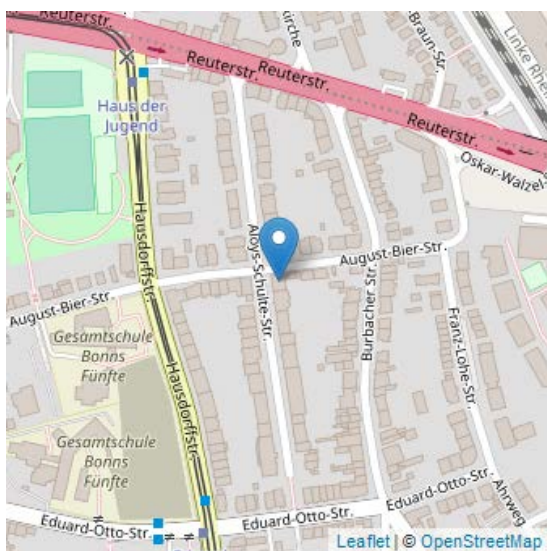
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-zugeparkt>



Die Kreuzung Aloys-Schulte-Str./August-Bier-Str. ist regelmäßig an allen 4 Ecken zugeparkt. Dadurch ist der Verkehr sehr schwer einzusehen. Der Ordnungsdienst müsste Falschparker regelmäßiger überprüfen.

Kommentare

- *eingeschränkte Sicht ist für Radler gefährlich:* Da Autofahrer weniger sehen, weil sie tiefer sitzen, ist es für Vorfahrt habende Radler gefährlich. (Friesdorferin - 27.09.2017 09:22 Uhr)

Vorschlag 2203: Deutlicher Hinweis für Fußgänger auf getrennte Wege anbringen

geschrieben von vsf_t50

verfasst am 20. September 2017 (20:44 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee 60a, 53115 Weststadt Bonn

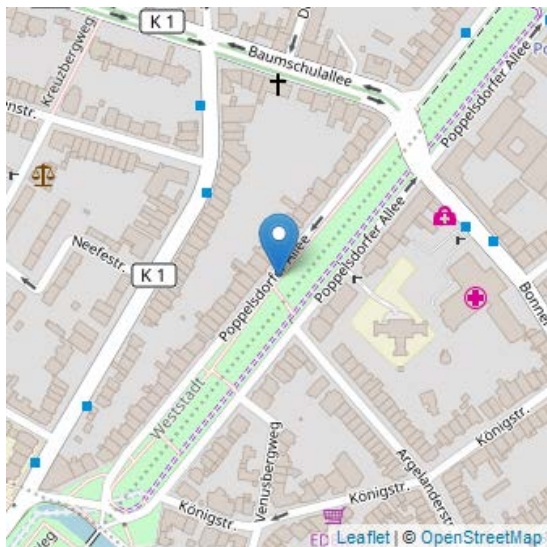
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/deutlicher-hinweis-fuer-fussgaenger-auf-getrennte-wege-anbringen>



Auf dem Fahrradweg an der Poppelsdorfer Allee laufen regelmäßig Fußgänger - gerne auch mehrere nebeneinander. Bei jeder zweiten Fahrt sehe ich Beinaheunfälle. Ich vermute, sie sind sich nicht bewusst, dass der breitere Weg für die Radfahrer ist und der schmalere für die Fußgänger. Ein Schild an jedem Weganfang Getrennte Weg Fuß-/Radverkehr mit zwei Pfeilen jeweils auf Fuß- und Radweg zeigend, würde vielleicht den einen oder anderen auf den richtigen Weg bringen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo vsf_t50, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie konkret ein Schild vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 22.09.2017 10:12 Uhr)

Vorschlag 2204: Fahrradständer

geschrieben von pegbonn

verfasst am 20. September 2017 (20:45 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

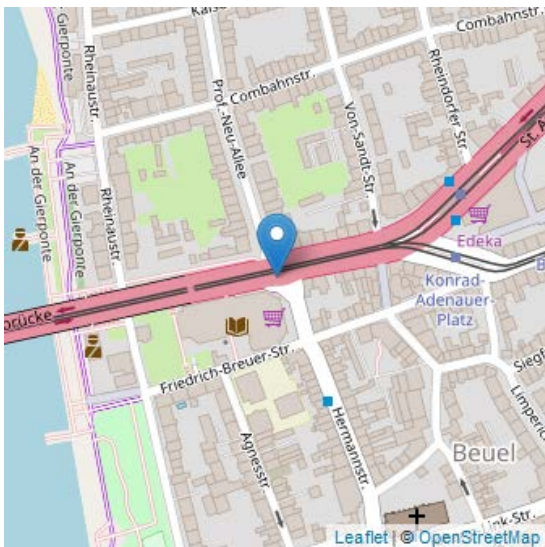
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-0>



Es ist so bedauerlich, dass bei der Planung des nicht wirklich schön gewordenen Platzes nur so wenige Fahrradständer installiert wurden. Ließe sich da etwas nachrüsten?

Kommentare

- *Nicht mehr Fahrradständer:* Nicht mehr Fahrradständer, sondern dafür die Fahrradständer regelmäßig von den nicht mehr verkehrssicheren Fahrrädern/ Fahrradleichen entschlacken. (VKW - 17.10.2017 20:12 Uhr)

Vorschlag 2205: Radwegbenutzungspflicht aufheben

geschrieben von	fuchur-42
verfasst am	20. September 2017 (20:47 Uhr)
Adresse	Am Herrengarten 132, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbenutzungspflicht-aufheben



Hier ist linksseitig Am Herrengarten Richtung B56 ein Radweg ausgewiesen. Die Benutzungspflicht sollte spätestens nach Ende der Umbauten der Kreuzung Am Herrengarten/B56 aufgehoben werden, weil dann die Querung der B56 auf der rechten Seite über einen Schutzstreifen bzw. eine Ampel erfolgen soll. Ich halte die Benutzungspflicht aber auch derzeit schon nicht sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2206: Bitte unterbinden Sie das Radfahren in der Fußgängerzone!

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (20:47 Uhr)

Adresse Münsterplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn

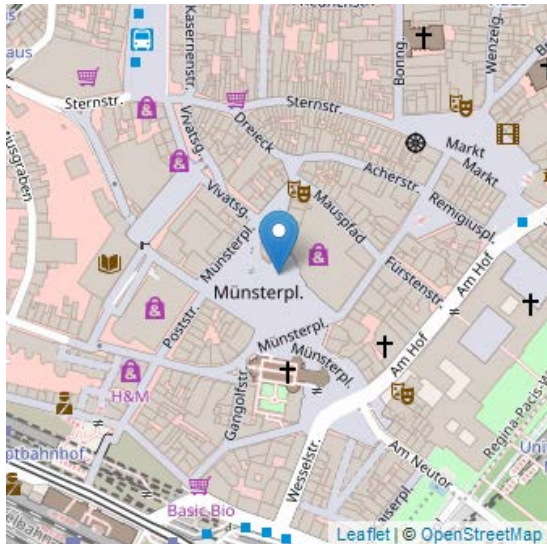
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs*

Bewertungen 1

Kommentare 9

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-unterbinden-sie-das-radfahren-der-fussgaengerzone>



Sehr geehrte Damen und Herren! In der Fußgängerzone sollte Radfahren komplett verboten werden, damit hier endlich Rechtssicherheit herrscht. Dieses Verbot sollte durch regelmäßige Kontrollen und möglichst hohe Geldstrafen auch durchgesetzt werden. Eine Fußgängerzone ist keine Radrennbahn. Als Fußgänger fühlt man sich in der Fußgängerzone oftmals wie Freiwillig, man ist den aggressiven Kampfradlern hilflos ausgeliefert. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]

Kommentare

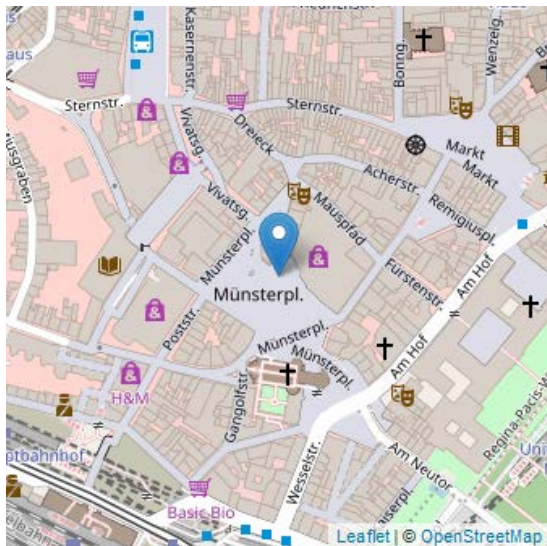
- *Sehe ich nicht so*: Langsames Radfahren ist kein Problem. Nur Rasen auf dem Fahrrad sollte verboten und sanktioniert werden. (Jevis - 20.09.2017 20:52 Uhr)
- *Wer schützt Radfahrer vor Fußgängern*: Neben den sogenannten Kampfradlern erlebe ich leider auch die besserwisserischen Fußgänger. Diese blockieren und belehren Radfahrer auch in Teilen der Fußgängerzone, in denen Radfahren erlaubt ist. Wer schützt die Radfahrer vor diesen Menschen? (TuWas - 20.09.2017 20:58 Uhr)
 - *Fußgängerzone*: Die Fußgängerzone ist eine privilegierte Zone der Fußgänger. Diese haben dort VORRANG. Man kann das befahren mit Rädern erlauben wenn diese sich unterordnen. Gleiches Prinzip gilt ja auch bei Radfahrern/Autos in Fahrradstraßen. (Gast - 21.09.2017 12:40 Uhr)
 - *Radwegmarkierungen im Innenstadtbereich?*: Das habe ich leider auch schon erlebt. Auch wenn man langsam, vorsichtig und umsichtig fährt, muss man sich anpöbeln lassen. Vielleicht würden hier klare Zonen helfen, die dem Fußgänger signalisieren, dass dort Radfahrer passieren können. Die Radfahrer auf die stark belasteten

Umgehungsstraßen um die Innenstadt zu zwingen, kann jedenfalls nicht das Ziel sein, wenn man Fahrradstadt werden möchte. (Tess - 17.10.2017 12:59 Uhr)

- *Nein*: Rücksichtsloses Radeln mit hoher Geschwindigkeit ist dort schon jetzt verboten. Mit dem generellen Verbot werden nur die bestraft, die sich an die Regeln halten und dort mit angemessener Geschwindigkeit fahren. (Bonnfisch- - 20.09.2017 21:48 Uhr)
 - *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, weil aus Ihrer Sicht Radfahrende nicht mehr durch diese Zone geführt werden sollen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Außerdem haben wir zur Wahrung Ihrer Anonymität Ihren Namen entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 21:57 Uhr)
 - *Mal wieder die typische pauschale Bildzeitungssprache*: soweit mir bekannt ist tagsüber das Radfahren in der Fußgängerzone ja schon verboten. Freiwild als würden Radfahrer Jagd auf Fußgänger machen. oftmals.... wie oft passiert es denn wirklich? ausgeliefert ... noch so ein Wort. Die Begriffe fallen mir ein wenn ich auf dem Scherzstreifen von einem SUV / LKW / Bus mal wieder mit 50 cm Abstand überholt werde.... da wünsche ich mir die regelmäßige Kontrollen und die hohen Geldstrafen... durch Autos sterben Menschen... nicht durch Radfahrer. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 17:00 Uhr)
 - *Zerrbild*: Der Kampfradler war ja schon Thema in der Lokalpresse während des Sommers. Allerdings ist das eine Alibidiskussion, die eine kleine Gruppe, die sich falsch verhält zum Maßstab für alle nimmt. Vielmehr ist dieses Zerrbild Beispiel für eine überkommene Verkehrspolitik, die in den vergangenen 60 Jahren vor allem einem Verkehrsmittel absoluten Vorrang eingeräumt und Verkehrswege geschaffen haben, die vor allem die schnelle Erreichbarkeit von Zielen mit dem Auto dienlich sind und denen sich viele andere Verkehrsteilnehmer unterzuordnen haben. Das sieht man schon daran, wie lange es dauert, zu Fuß wenige Meter Straße zu überqueren, weil sich dort eine autogerechte Ampelsteuerung befindet. So etwas wird kaum mehr in Frage gestellt. Während für PKW viel Platz zur Verfügung steht, balgen sich alle anderen um den kargen Rest: Dass die Nutzung der Fußgängerzone häufig dem Zweck dient, Wege abzukürzen und Zeit zu sparen, weil der häufig immer noch autogerechte Straßenraum oft eine Zumutung ist, ist eben auch eine Folge der angesprochenen Verkehrspolitik. Eine unabhängige Radinfrastruktur könnte dies lösen helfen, weil dann die Nutzung der Fußgängerzone womöglich unnötig wird. Hier hilft hoffentlich dieses Beteiligungsverfahren. Dem rüpelhaftem Verhalten sowie jeglichem Dominanzgehabe einzelner Verkehrsteilnehmer muss natürlich Einhalt geboten werden. (Anm: Ich selbst schiebe mein Rad in der Fußgängerzone oder stelle dieses ab, weil man oft genug nicht vernünftig fahren kann.) (Matula - 14.10.2017 09:21 Uhr)
- 1: 1 (Tess - 17.10.2017 13:02 Uhr)

Vorschlag 2207: Fahrrad-Spur über den Münsterplatz

geschrieben von	Günter Schneiders
verfasst am	20. September 2017 (20:48 Uhr)
Adresse	Münsterplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrrad-spur-ueber-den-muensterplatz



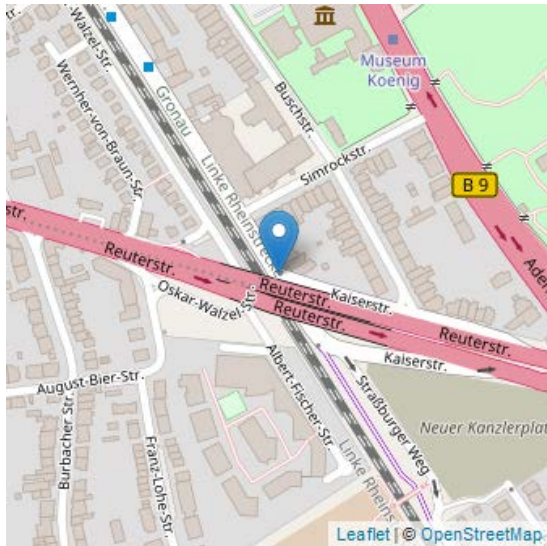
Der Münsterplatz ist als Fußgängerzone gewidmet - Fahrrad-fahren ist jedoch ohne zeitliche Einschränkung erlaubt. Dies führt dazu, dass Radfahrer sich häufig mit den Fußgängern begegnen. Hierbei entstehen erfahrungsgemäß zahlreiche gefährliche Situationen für normale Fußgänger, vor allem aber auch für Eltern mit Kinderwagen, Kleinkinder, Senioren und Behinderte. Da die Radfahrer nicht selten mit hohem Tempo an den Seiten des Münsterplatzes entlang fahren, besteht eine besondere Gefahrenlage vor den anliegenden Geschäftslokalen und speziell im Bereich der Außengastronomie. Da der Münsterplatz eine beliebte Wegstrecke für Radfahrer und eine generelles Verbot für Radfahrer nicht sinnvoll wäre, ist es meines Erachtens angebracht, zur Entzerrung der Gefahrenlage eine Fahrradspur in der Mitte des Münsterplatzes zu markieren. Damit wäre den Radfahrern weiterhin eine gefahrlose Passage möglich und den Fußgängern blieben gravierende Gefahren erspart.

Kommentare

- *Das wäre wirklich eine sehr:* Das wäre wirklich eine sehr einfache Maßnahme, die noch dazu dringend notwendig und sehr hilfreich ist! Dadurch könnte auch gesteuert werden, ob man besser durch die Budapester Straße (?) oder die Vivatsgasse fahren sollte usw. Momentan ist beides sehr unangenehm. Eines von beiden zu verbieten und dafür das andere offensiv zu vereinfachen, auch gegenüber den Fußgängern, wäre ausgezeichnet. (Rad und Tat - 14.10.2017 14:10 Uhr)

Vorschlag 2208: Eng, schnell und gefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:48 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eng-schnell-und-gefaehrlich



Die immer noch zweispurig von Bus und KFZ befahrene Kaiserstraße besitzt EINEN Radweg, der hoch frequentiert ebenfalls beide Radfahrerrichtungen aufnehmen muss. Die Enge der Straße führt zu harschen Manövern der KFZ, die nicht selten auch auf den Radweg führen. Unseren Kinder haben wir diesen Radweg verboten, da sie leicht zwischen Bahndammgebüsch und hoher Straßenkante bei rabiatem Radverkehr Gefahr laufen, über dies Kante stürzend in den engen Straßenverkehr mit zwei hochfrequentierten Buslinien dort unter die Räder zu geraten. Es gibt auch schöne Fotos von während der geschlossenen Schranken völlig zugeparkten Bahnübergangsbereichen (von verbotswidrig agierenden Abbiegern), die die Radwege dann auch einbeziehen. Kinder hier auf den Weg zu schicken halten nicht nur wir für unverantwortlich.

Kommentare

- *Konsequente Umgestaltung der Kaiserstrasse erforderlich:* Die Zahlen der Zählstationen zeigen, dass hier pro Tag bis zu 4000(!) Radfahrer durchrauschen. Dafür ist der Radweg auf der Kaiserstrasse viel zu schmal. Eine konsequente Umgestaltung wäre, die Kaiserstrasse zur Einbahnstrasse zu machen und den Radweg zu verbreitern. (Dauerradler - 20.09.2017 21:31 Uhr)

Vorschlag 2209: Lieferfahrzeuge parken Radweg zu

geschrieben von	vsf_t50
verfasst am	20. September 2017 (20:49 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 4, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lieferfahrzeuge-parken-radweg-zu



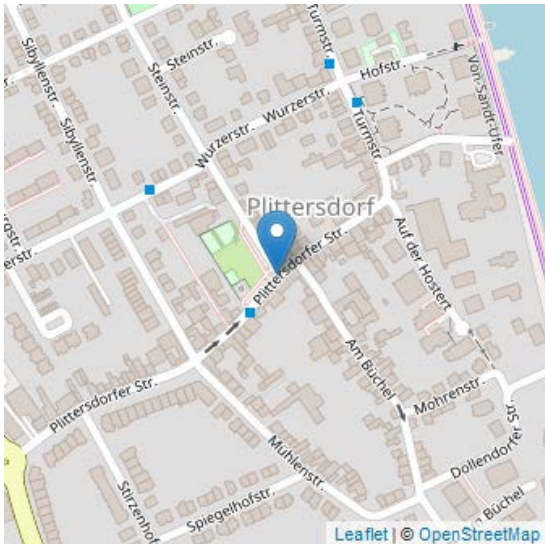
Auf der Oxfordstr. vom Bertha-von-Suttner-Platz Richtung Stadthaus (in Gegenrichtung auch, aber etwas weniger) parken tagsüber fast ständig Lieferfahrzeuge auf dem Radweg. Bitte konsequent kontrollieren und Knöllchen verteilen. Die Anlieferung müsste über den Parkplatz im Innenhof des Baublocks erfolgen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2210: Einbahnstrasse Plittersdorfer Strasse für Radfahrer in Gegenrichtung freigeben

geschrieben von	TuWas
verfasst am	20. September 2017 (20:52 Uhr)
Adresse	Plittersdorfer Straße 204, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-plittersdorfer-strasse-fuer-radfahrer-gegenrichtung



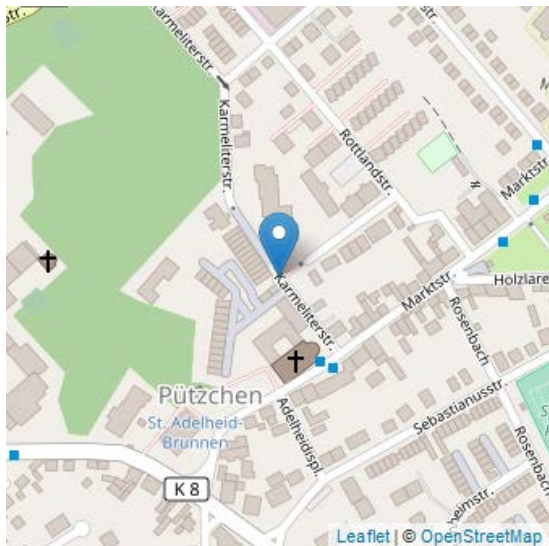
Wenn man vom Schaumburger Hof Richtung Bad Godesberg Innenstadt Radfahren will, ist die Plittersdorfer Strasse von der Turmstrasse aus für Radfahrer freigegeben. Solange es noch keine Baustelle gab, war dies nicht ungefährlich, da Autofahrer gerne zügig die Kurve geschnitten haben. Wird nach Beendigung der Bauarbeiten vermutlich wieder so sein. Das Stück ab der Einmündung der Steinstrasse ist gut einsehbar, aber nicht für Radfahren gegen die Einbahnstrasse freigegeben. Damit kann man nicht auf direktem Weg über den Kreisel Richtung Innenstadt Bad Godesberg fahren. Auch dieses Teilstück der Einbahnstrasse sollte für Radfahrer freigegeben werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, denn es soll sozusagen ein neuer Weg für Radfahrende geschaffen werden, auch wenn dafür ein Schild nötig ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:26 Uhr)

Vorschlag 2211: Durchfahrt für Radfahrer frei geben

geschrieben von	fuchur-42
verfasst am	20. September 2017 (20:52 Uhr)
Adresse	Am Karmelkloster 1, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchfahrt-fuer-radfahrer-frei-geben



Die Durchfahrt der Karmeliterstr. sollte hier für Radfahrer frei gegeben werden, um eine Alternative zur Strecke über Marktstr. und Friedenstr. zu schaffen. Ersatzweise (oder zusätzlich) sollte zumindest die Verbindung Karmeliterstr. - Pfarrer-Marten-Straße frei gegeben werden.

Kommentare

- *Durchfahrt ist frei - aber schwer zu erkennen:* Die Durchfahrt durch das Stück Fußgängerzone ist indirekt freigegeben, da an beiden Enden der Karmeliterstraße Sackgassen-Schilder aufgestellt sind, unter denen ein Schild Radfahrer frei angebracht ist. Ist allerdings schwer zu erkennen, da zu Beginn der eigentlichen Fußgängerzone keine weiteren Radfahrer frei Schilder stehen. Vielleicht sollten dort zusätzliche Schilder aufgestellt werden. (Stefanie - 21.09.2017 13:28 Uhr)
 - *Stimmt. Habe ich heute auch:* Stimmt. Habe ich heute auch noch einmal gesehen. Ähnlich ist es aus Richtung Pfarrer-Martin-Str. Meines Wissens erlaubt dies dennoch nicht das Befahren des Bürgersteigs bzw. der Fußgängerzone ohne entsprechende Freigabe vor Ort. Vielleicht ist mit den Schildern gemeint, dass Radfahrer schiebend die Sackgasse überwinden können? Das ist allerdings nicht meine Erwartung, wenn ich die Schilder sehe. (fuchur-42 - 22.09.2017 12:47 Uhr)
- *Nö, meine auch nicht. Deshalb:* Nö, meine auch nicht. Deshalb fahre ich täglich je einmal pro Richtung da durch. Hat sich auch noch nie jemand beschwert ;-). (Stefanie - 11.10.2017 15:29 Uhr)

Vorschlag 2212: Gehwege sind Fahrradwege für Kinder unter 12 / Das scheint vielen nicht bekannt zu sein

geschrieben von	vsf_t50
verfasst am	20. September 2017 (20:54 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Radweg haeufig blockiert, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gehwege-sind-fahrradwege-fuer-kinder-unter-12-das-scheint-vielen-nicht

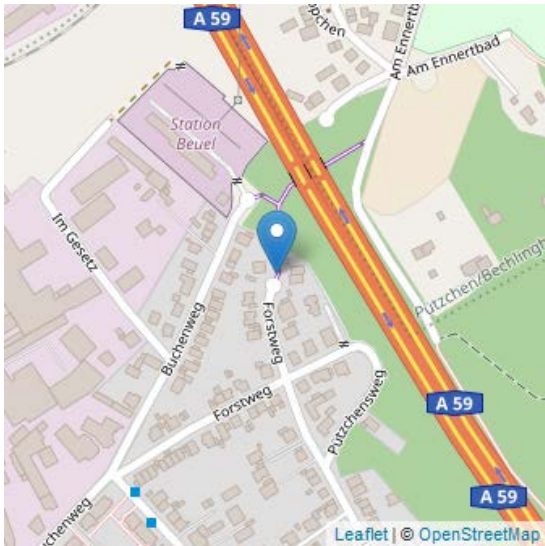
nicht ortsgebundener Vorschlag Die Anmerkung gilt für die Stiftsstraße wie auch für zahlreiche anderen Straßen in der Stadt. Dass Gehwege für Kinder unter 12 Jahren vorgeschriebene Fahrradwege sind, scheint vielen Hauseigentümern und Autofahrern nicht bekannt zu sein. Mülltonnen und parkende Autos verstellen diese Wege im ganzen Stadtgebiet. Vielleicht hilft eine Aufklärungs-Aktion der Stadt, die darauf hinweist. Flyer verteilt mit dem Müllkalender und erläuternde Infos auf Knöllchen wären eine Idee.

Kommentare

- *Kinder bis 8 Jahre müssen auf dem Gehweg fahren:* Bis zum achten Lebensjahr müssen Kinder auf dem Gehweg fahren. Ich unterstütze diese Meinung sehr. In vielen Straßen sind zugeparkte Gehwege ein Problem! Dixstraße, RheindorferStr..... (binder - 20.09.2017 21:02 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe/r vsf_t50 a, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 23:04 Uhr)

Vorschlag 2213: Drängelgitter abbauen

geschrieben von	fuchur-42
verfasst am	20. September 2017 (20:55 Uhr)
Adresse	Forstweg 37, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	12
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/draengelgitter-abbauen



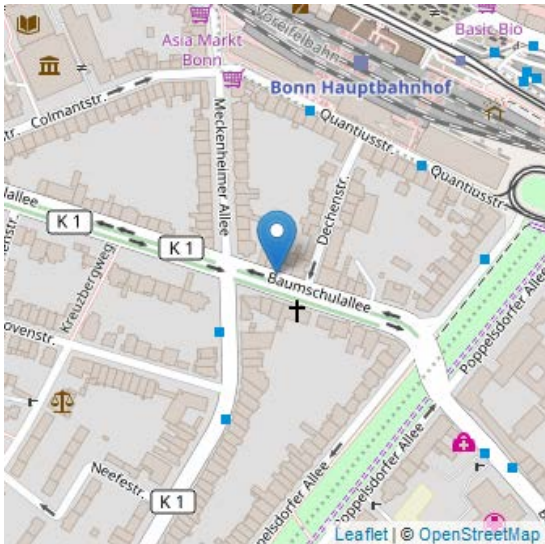
Das Drängelgitter behindert die Durchfahrt, insbesondere mit Anhänger und sollte abgebaut werden oder zumindest durchlässiger aufgestellt werden.

Kommentare

- *Doppelung (der andere Marker sitzt allerdings komplett falsch):* Hier: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfernung-der-draengelgitter> wird der gleiche Punkt adressiert. (Notaris - 26.09.2017 21:30 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe/r Notaris, danke für den Hinweis, in dem Beitrag, auf den Sie sich beziehen, haben wir den Marker jetzt auch angepasst. (**Redaktion TE** - 01.10.2017 23:55 Uhr)
- *Drängelgitter = Umlaufsperrre:* Besser wären die Pfähle wie vor ein paar Jahren!!! (Martin - 01.10.2017 22:07 Uhr)
- *Anpassung schon erfolgt?:* Ob auf Grund des Rad-Dialogs oder unabhängig davon: Wenn ich mich nicht irre, ist der Durchlass am Drängelgitter seit 1-2 Wochen vergrößert worden. Das ist natürlich schon einmal positiv, allerdings meiner Meinung nach noch längst nicht genug. Noch immer ist es dort enger als nötig oder sinnvoll. (fuchur-42 - 16.10.2017 12:51 Uhr)

Vorschlag 2214: Aufhebung der Radwegpflicht zumindest abschnittsweise sinnvoll

geschrieben von	BonnerRadler
verfasst am	20. September 2017 (20:57 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 18a, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufhebung-der-radwegpflicht-zumindest-abschnittsweise-sinnvoll



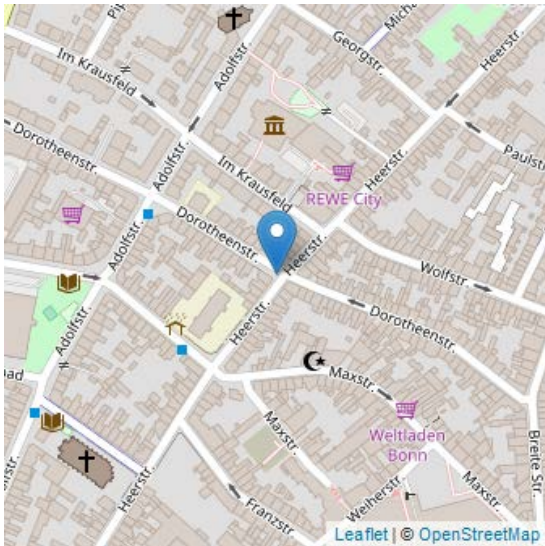
Als Fahrradfahrer vom Bahnhof über Poppelsdorfer Allee Richtung Meckenheimer Allee fahrend wird man künstlich dem Autoverkehr gegenüber deutlich benachteiligt: Linksabbiegen vom Radweg auf der Baumschulallee in die Meckenheimer Allee ist nicht möglich, Gefahr durch abbiegende Autos, öffnende Türen parkender Autos, Konflikte mit Fußgängern. Eine zügige und sichere Fahrt schaut anders aus.

Kommentare

- *Mindestbreite?*: Weist dieser Radweg überhaupt die erforderliche Mindestbreite für eine Benutzungspflicht auf? (gw - 22.09.2017 10:52 Uhr)

Vorschlag 2215: Falschparker in Straßeneinmündung

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (20:59 Uhr)
Adresse	Heerstraße 84, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-strasseneinmuendung



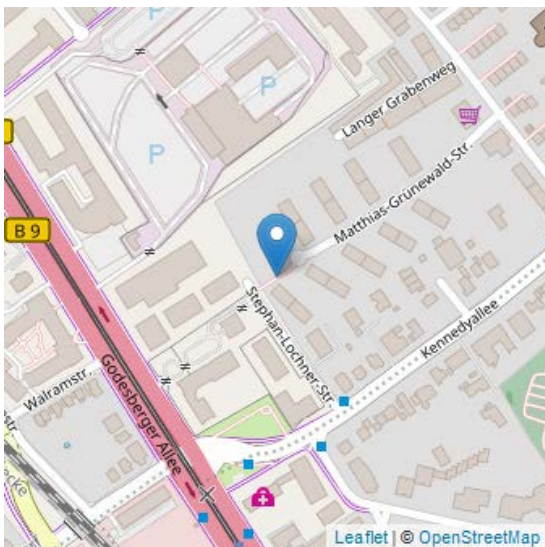
An der Ecke Dorotheenstraße/Heerstraße kommt es vor, dass Falschparker in der Einmündung stehen, über die der Radweg Richtung Innenstadt führt. Hier kann es dann vorkommen, dass nicht nur Radfahrer behindert werden, sondern auch die Busse, die in die Dorotheenstraße abbiegen. Vor allem die Gelenkbusse auf der Linie 604 müssen dann in Millimeterarbeit um die Ecke manövriert werden. Daher wäre es gut, wenn das Falschparken durch bauliche Maßnahmen (Poller?) unterbunden würde.

Kommentare

- *Der Marker wurde falsch*: Der Marker wurde falsch gesetzt. Es handelt sich um die Ecke Adolfstraße/Dorotheenstraße. (Gast - 20.09.2017 21:01 Uhr)
 - *Stecknadel nochmal an der richtigen Stelle gesetzt*: Ich habe den Marker mit kopierten und geänderten Text nochmal an der richtigen Stelle gesetzt. (M.S.Nordstädter - 17.10.2017 23:51 Uhr)
- *viel mehr Knöllchen*: Nein, es muss immer und immer wieder kontrolliert werden! Hat in der Vorgebirgsstraße auch funktioniert. (bockjupp - 18.10.2017 10:06 Uhr)

Vorschlag 2216: Radverkehr freigeben

geschrieben von	fuchur-42
verfasst am	20. September 2017 (21:03 Uhr)
Adresse	Matthias-Grünwald-Straße 25, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehr-freigeben



Die Verbindung Stephan-Lochner-Straße - Matthias-Grünwald-Straße sollte für den Radverkehr freigegeben werden als Alternative zur Kennedyallee.

Kommentare

- *Sackgassenschilder:* Die Zusätze an den Sackgassenschildern verheißen bereits Durchlässigkeit für Radfahrer, auch gibt es abgesenkte Bordsteine. Entscheidend ist aber meines Wissens die Beschilderung vor Ort, und dort gibt es nichts. Soll das heißen, dass die Sackgasse nur für schiebende Radfahrer durchlässig ist? Meiner Erwartung entspricht das nicht. (fuchur-42 - 10.10.2017 13:03 Uhr)

Vorschlag 2217: Planung verbessern, Rad schieben verhindern

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:05 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/planung-verbessern-rad-schieben-verhindern

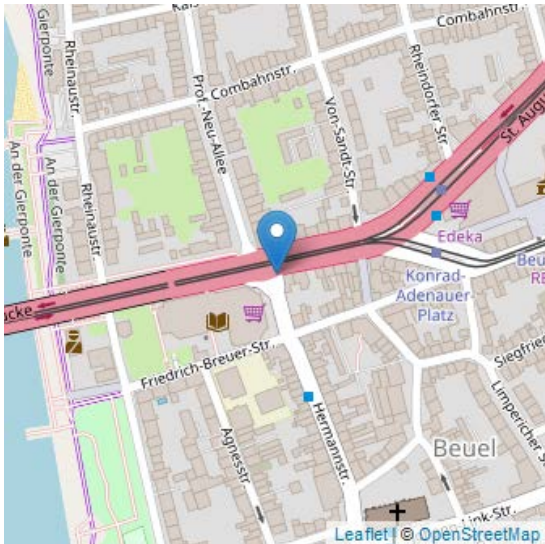
nicht ortsgebundener Vorschlag Münster ist ein Vorbild, die umweltfreundliche Verkehrsmöglichkeiten bevorzugt. Das kann auch Bonn schaffen, daher würde ich mir wünschen: 1. viel mehr Fahrradstrassen (wie jene zwischen dem Berliner Platz am Stadthaus und der VHS) Vorschlag: Vorgebirgsstrasse, Argelander Strasse, Nußallee, etc. in Fahrradstrassen ohne PKW (!) umwandeln 2. mehr öffentliche Abstellmöglichkeiten für Räder: Vorschlag: PKW-Parkplätze in der Innenstadt und Umgebung in Fahrradabstellmöglichkeiten umwandeln (wie in letzter Zeit vor dem Bonner Münster, vor der Sparda-Bank, etc. passiert - der Anfang hier sieht gut aus...) 3. mehr, breitere und besser gekennzeichnete Fahrradwege (!), überall und woimmer es geht 4. verhindern, das FahrradfahrerInnen im Stadtverkehr (ausgenommen Einkaufsmeilen der Innenstadt) schieben müssen, wie z.B. bei der Bahntrassenunterführung bei der Poppelsdorfer Allee. Vorschlag: Eine Unterführung nur für Fahrräder, eine für FußgängerInnen... (die jetzige Lösung ist inakzeptabel!) 5. Mehr Park + Ride-Möglichkeiten außerhalb von Bonn (+ 1-5 km) für AutofahrerInnen. Das Ride kann hier entweder ÖPNV oder Fahrrad sein! 6. Mehr Fahrradgerechte ÖPNV-Einheiten, Vorschlag: Bus, S-Bahn, Züge mit mehr reinen Fahrrad Abteilen ausstatten 7. Ampelschaltung für PKW wesentlich verlängern und für den kreuzenden Verkehr von FußgängerInnen und Fahrradfahrenden verkürzen. Nicht der Autoverkehr muss fließen, sondern vor allem der Rest. Beispiel: Poppelsdorfer Allee

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 22:49 Uhr)

Vorschlag 2218: Kreuzung Kennedybrücke / Hermannstr. // Radweg in ROT - auch auf Verkehrsinsel

geschrieben von	vsf_t50
verfasst am	20. September 2017 (21:05 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 2, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	13
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-kennedybruecke-hermannstr-radweg-rot-auch-auf-verkehrinsel



Fahrradfahrer, die von der Kennedybrücke kommend geradeaus Richtung Beuel über die Einmündung der Hermannstr. fahren, sind dreifach gefährdet. 1) vom in die Hermannstr. einmündenden Auto-Verkehr, der die Lage wirklich schlecht überblicken kann, 2) von Fußgängern und Radfahrern, die auf der Verkehrsinsel in der Verlängerung des Radwegs im Weg stehen und 3) von aus der Hermannstr. auf die B56 einmündenden Autofahrern, die gerne auf dem Radweg halten, um sich den Verkehr auf der B56 anzuschauen. zu 1) fällt mir leider auch nichts ein, außer, dass man da mal einen Wettbewerb unter Verkehrsplanern (vielleicht auch niederländischen und dänischen) ausloben könnte zu 2) Hier wäre eine rote Markierung des Fahrradweges auch auf der Verkehrsinsel sicher von Vorteil. Viele werden einfach nicht daran denken, dass dort ein Fahrradweg auch befahren werden will zu 3) Eine rote Markierung wäre auch hier von Vorteil. Vielleicht ließe sich das vorhandene Stop-Schild noch ergänzen mit Radfahrer kreuzen o.ä.

Kommentare

- *Hinweisschild an der Fußgängerampel:* Oder Beschriftung auf dem Boden Radweg bitte freihalten (Salocin - 21.09.2017 15:46 Uhr)
- *Bessere Radverkehrsführung würde Problem vermeiden:* Das Problem ist, dass der Radverkehr a) nicht ausreichend geradlinig und b) über eine Aufstellfläche geführt wird. Das sollte beides nicht sein nach den einschlägigen Regelwerken und das müsste auch nicht sein, wenn der Radverkehr nicht in Richtung KAP auf den (viel zu schmalen und qualitativ schlechten) Weg durch die Baumreihe geführt würde, sondern einen angemessenen Radstreifen auf der Fahrbahn hätte. (jpbvogel - 21.09.2017 16:56 Uhr)
 - *ja!:* sehe ich auch so (Slacz - 25.09.2017 21:16 Uhr)

- *Das ist natürlich der bessere:* Das ist natürlich der bessere Vorschlag meiner war eher für die Übergangszeit (nächsten 10 Jahre) gedacht und bis die Viertelmillion zusammen gekommen is um die Bäume und den Gehweg 1m nach rechts zu verpflanzen und ohne dabei seltene Insektenarten oder sowas zu gefährden. (Salocin - 28.09.2017 23:11 Uhr)
- *zu 2:Fußgänger und Radfahrer stehen auf der Verkehrsinsel im Weg:* Ein Hinweis: dies kann daran liegen, dass sie darauf warten, dass die Ampel zur Prof.-Neu-Allee grün wird. Manchmal stauen sich an dieser Ampel wartende Radfahrer und Fußgänger und blockieren aus Platzmangel den Radweg. (K. Ollesch - 18.10.2017 08:47 Uhr)

Vorschlag 2219: Mobilitätsdienstleister

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:05 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, Verwarnung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mobilitaetsdienstleister

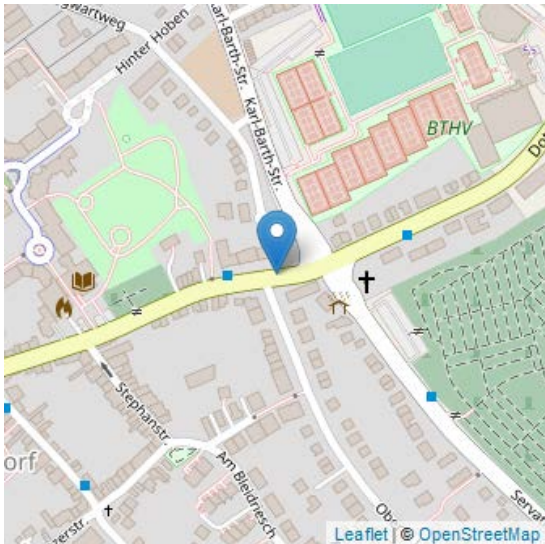
nicht ortsgebundener Vorschlag Der Mobilitätsdienstleister [Name der Firma], hat kürzlich seinen Pilotversuch in Bonn abgebrochen. In Köln und Düsseldorf kann man weiterhin die [Name der Firma]-Fahrzeuge minutenweise anmieten und im gesamten Stadtgebiet sowie am Flughafen wieder abstellen. In Bonn war der Pilot von vornherein nur auf wenige Straßen um den Post- bzw. Telekom-Campus angelegt, was die Attraktivität und wahrscheinlich auch Nutzung deutlich verringert hat. Die Stadt Bonn sollte sich dafür einsetzen, dass so ein zukunftsweisendes Konzept auch in Bonn verfügbar ist. Alternativ sollten andere Anbieter wie zum Beispiel die Firma [Name der Firma] dafür gewonnen werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Weiterhin haben wir die Namen der betreffenden Firmen entfernt, da dies unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Anschuldigung verstanden werden könnte (auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten). Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 22:59 Uhr)

Vorschlag 2220: Tempo 30, Verkehrsinsel, Straßenerhöhungen und Aufhebung Rechtsabbiegerspur

geschrieben von	nc-pickelbi
verfasst am	20. September 2017 (21:07 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tempo-30-verkehrinsel-strassenerhoehungen-und-aufhebung



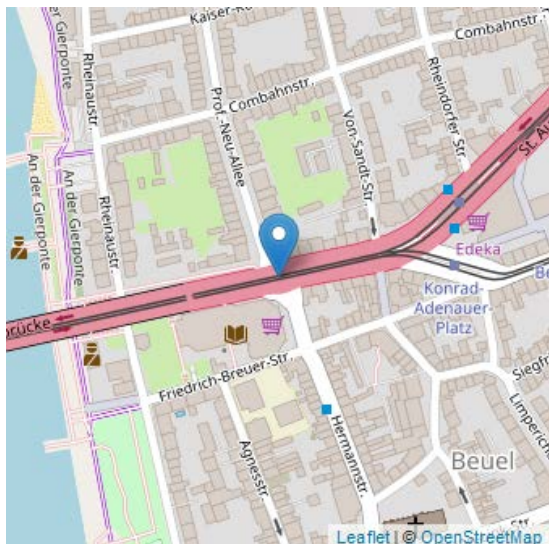
Der Fahrradweg an der Kreuzung Dottendorfer Str. / Servatiusstraße ist v.a. für die vielen Schüler/Schülerinnen gefährlich. Verlängerung der Tempo 30 Zone (endet vom Quirinusplatz kommend kurz vor der Kreuzung) und einspurige Verkehrsführung würden Geschwindigkeit reduzieren und die Sicherheit für Radfahrende erheblich erhöhen. Ggf. könnte dort eine Verkehrsinsel entstehen. Auf der Dottendorfer Str., die sich inzwischen zu einer Hauptdurchgangsstraße (von Reuterstraße kommend) entwickelt hat sollten neben Tempo 30 auch Straßenerhöhungen eingeführt werden, um die Sicherheit für Radfahrende und Fußgänger zu erhöhen. Der Fahrradweg auf der Dottendorfer Straße müsste deutlicher gekennzeichnet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2221: Zu kleine Insel an der Ampel Kennedybrücke / Kreuzung Hermannstr bzw. Prof-Neu Alee

geschrieben von	binder
verfasst am	20. September 2017 (21:08 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 1, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-kleine-insel-der-ampel-kennedybruecke-kreuzung-hermannstr-bzw-prof-neu



Die Ampel-Insel nach der Kennedybrücke Richtung Konrad-Adenauer-Platz bietet viel zu wenig Platz für mehrere Radfahrer, die z. B. nach links über die Ampel in die Prof-Neu-Allee einbiegen wollen. Wenn dann noch Radler auf dem Radweg Richtung KAP vorbei fahren möchten, wird es sehr eng. Hier sollte die Ampel-Insel vergrößert, der Radweg von der Kennedybrücke anders gelegt werden, damit diese unübersichtliche Engstelle behoben wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r binder, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der existierende Radweg nicht sicher/komfortabel genug ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 20.09.2017 22:46 Uhr)

Vorschlag 2222: Fahrradständer am Fronhof permanent stehen lassen

geschrieben von TuWas

verfasst am 20. September 2017 (21:09 Uhr)

Adresse Am Fronhof 9, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg

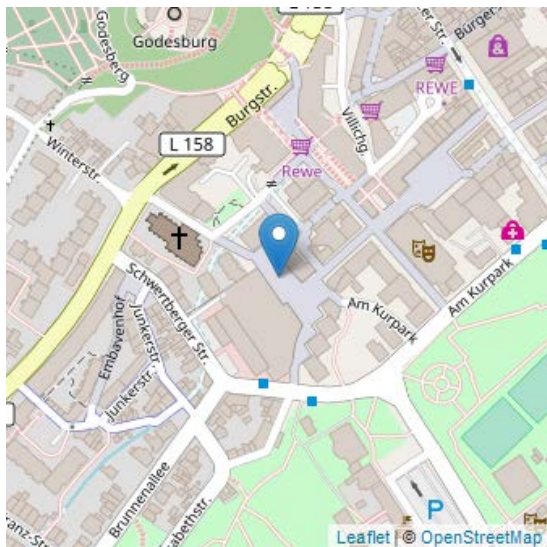
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-am-fronhof-permanent-stehen-lassen>



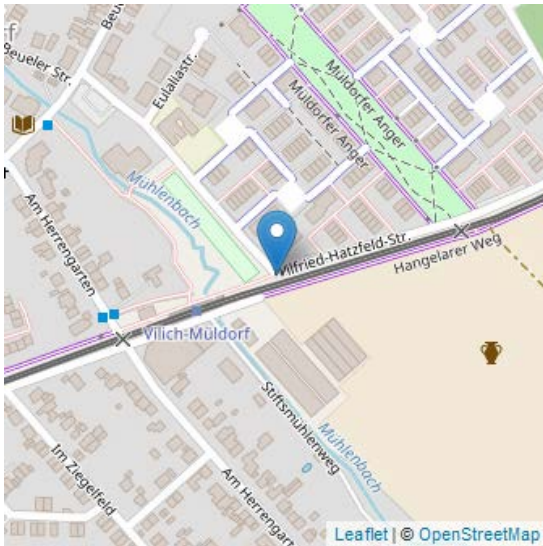
Die Fahrradständer vor der Galeria Fronhof sind gefühlt die Hälfte des Jahres abgebaut, z.B. für den Weihnachtsmarkt, für das Stadtfest und charmanterweise auch für die Autoausstellung. Daher kann man das Fahrrad über eine Lange Zeit des Jahres nicht diebstahlsicher abstellen. Die Planung und Genehmigung von Sondernutzungen ist so anzupassen, dass Fahrradabstellplätze an 365/366-Tagen des Jahres vorhanden und nutzbar sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2223: Autofahrer nutzen Fußweg als Ausweichfahrspur

geschrieben von	vsf_t50
verfasst am	20. September 2017 (21:12 Uhr)
Adresse	Dorothea-Erxleben-Weg 16-26, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-nutzen-fussweg-als-ausweichfahrspur



In Vilich-Müldorf nutzen Autofahrer in den (durchaus engen) Kurven der Wilfried-Hatzfeld-Str. (sowohl an der Seite Dorothea-Erxleben-Weg als auch an der anderen Seite am Buschweg) gerne den Fußweg als Zusatzfahrspur, wenn sie Gegenverkehr haben. Führen sie langsamer, müssten sie das nicht machen. Besonders an der Seite Dorothea-Erxleben-Weg können sie - von Osten kommend - nicht sehen, ob vielleicht ein Kind auf dem Fahrrad oder auch nur eine *schneller* Fußgänger*in auf dem Gehweg in Gegenrichtung unterwegs ist. Vielleicht wäre es eine Lösung, den Gehweg auf der Ecke mit einem Blumenkübel o.ä. zu versehen oder einem kleinen Absperrgitter, dass die Fußgänger und Radfahrer aber nicht am Weg zur Haltestelle behindern sollte.

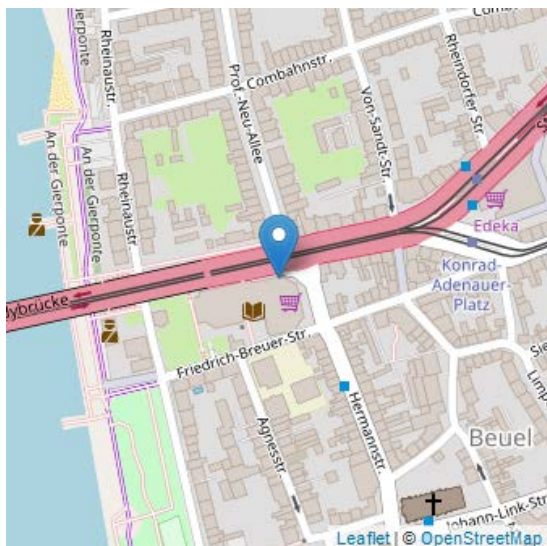
Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber vsf_t50, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie das Nutzen des Radweges durch Autofahrer kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 10:56 Uhr)
 - *Konkreter Ort*: Liebe/r Frau/Herr Prüßmann, Sie schreiben Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Es ist aber doch ein ganz konkreter Ort angegeben. Ist das ein Irrtum? (vsf_t50 - 09.10.2017 18:21 Uhr)
- *Irrtum*: Lieber vsf_t50, erwischt ;). Ich hatte meinen Kommentar für Sie aus Versehen gleichzeitig mit einem anderen geschrieben und habe diesen Beisatz schlicht und ergreifend falsch mit hineingenommen. Bei der reichhaltigen und vielfältigen Beteiligung auf dieser

Plattform bitte ich dabei um Ihr Verständnis. Vielen Dank! Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 10.10.2017 20:46 Uhr)

Vorschlag 2224: Kennedybrücke Richtung Beuel Zentrum

geschrieben von	a.capricorn
verfasst am	20. September 2017 (21:13 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennedybruecke-richtung-beuel-zentrum



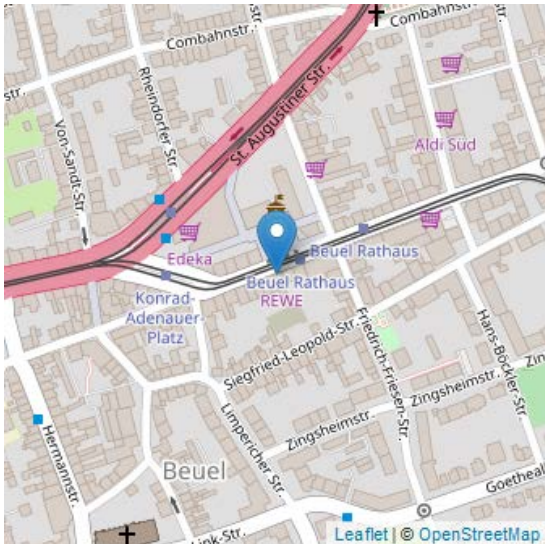
Viele KfZ, die aus Bonn Zentrum kommen, biegen rechts in die Herrmannstraße ab. Auf dem Fahrradweg kommen Fahrradfahrer (oft schnell, da es bergab geht), die geradeaus in Richtung Beuel Zentrum weiterfahren. Die Fahrradfahrer werden von Autos manchmal übersehen, da sie für die Autofahrer schlecht sichtbar sind bzw. die Autofahrer auch nicht immer ausreichend achtsam sind. Ein ähnliches Problem stellt sich in Richtung Bonn Zentrum, wenn Autofahrer rechts in Richtung Hilton Hotel abbiegen und die Radfahrer geradeaus in Richtung Berta-von-Suttner Platz fahren. Von daher ist die Situation für Radfahrer (und auch Autofahrer) kritisch und gefährlich. Die Stellen sollten entschärft werden - es ist auch schon zu Unfällen gekommen. Möglichkeiten wären eine geänderte Verkehrsführung oder Ampeln.

Kommentare

- *Als Autofahrer würde ich ins:* Als Autofahrer würde ich ins Lenkrad beißen an dieser Stelle. Vorschlag: Radweg vor der Ladezone des Brückenforums auf die (verbreiterte) Fahrbahn leiten, damit wären zwei kritische Stellen entschärft. Gegenrichtung auf der anderen Brückenseite führen. (Kai Borgolte - 23.09.2017 01:18 Uhr)

Vorschlag 2225: Rutschig, eng und mit den Schienen eine echte Gefahr

geschrieben von	Esch
verfasst am	20. September 2017 (21:19 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 56, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	NA
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rutschig-eng-und-mit-den-schienen-eine-echte-gefahr



Dieser Abschnitt führt sehr oft zu Unfällen, wenn Reifen in die Schienen kommen. In diese wird man häufig durch rücksichtslos parkende Autos, sich plötzlich öffnende Türen und den rutschigen Belag gedrängt. Man sollte eine verlangsamte Fahrradstraße einrichten und mehr Fahrradständer aufstellen. Vor fast allen Geschäften blockieren diese den Fußweg.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Esch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie unter anderem die Einrichtung einer Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:00 Uhr)

Vorschlag 2226: Falschparker führen zu Engstelle und Gefährdung durch Autoverkehr

geschrieben von vsf_t50

verfasst am 20. September 2017 (21:28 Uhr)

Adresse Beueler Straße 60, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

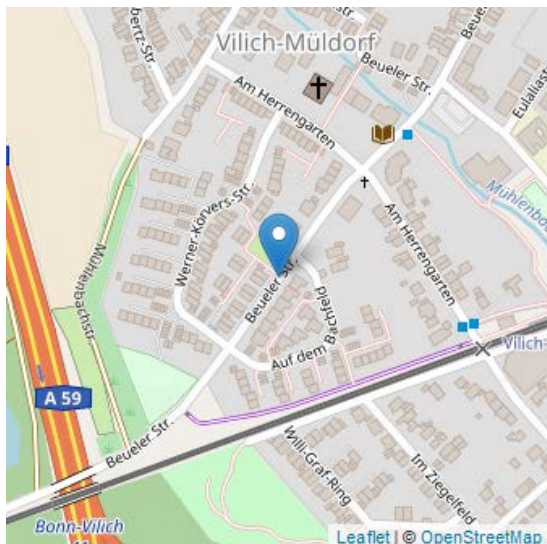
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-fuehren-zu-engstelle-und-gefaehrdung-durch-autoverkehr>



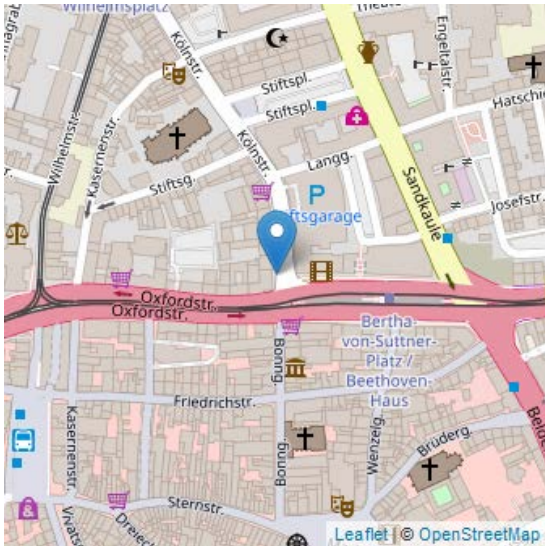
In der Beueler Str. ist das Parken für Autos abwechselnd rechts und links in Parkbereichen auf der Straße vorgesehen. Dies soll vermutlich der Verkehrsberuhigung dienen. Da von Zeit zu Zeit jedoch Falschparker außerhalb der Parkbereiche parken, verengt sich die Straße so sehr, dass der Autoverkehr nicht mehr in beide Richtungen fahren kann. Dadurch entstehen immer wieder plötzliche Abbrems- und Ausweichmanöver von Autofahrern, die häufig Radfahrer gefährden. Hier hilft vermutlich nur regelmäßige Parkkontrolle und Knöllchenvergabe.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2227: Radweg auf der Fahrbahn zu eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:29 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auf-der-fahrbahn-zu-eng



U.a. im Bereich der Kölnstraße ist der Fahrradweg auf der Fahrbahn zu eng. Im Berufsverkehr (insbesondere wenn Busse unterwegs sind) ist in beiden Fahrtrichtung kaum möglich, dass Autos und Fahrräder nebeneinander fahren. Das führt immer wieder dazu, dass Auto- und auch Busfahrer sich viel zu eng an den Fahrrädern vorbeidrängen. Hinzukommt, dass häufig Fahrzeuge in zweiter Reihe geparkt werden, wodurch die Situation noch verschlechtert wird. An der Kreuzung Oxfordstraße darf man als Radfahrer geradeaus bis zum Beginn der Fußgängerzone fahren. Leider drängeln an dieser Stelle häufig Fahrzeuge von der Rechtsabiegerspur an den wegen der Fußgängerampel wartenden Linksabbiegern vorbei - ohne Rücksicht auf Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2228: Falschparker führen zu Engstelle und Gefährdung durch Autoverkehr

geschrieben von vsf_t50

verfasst am 20. September 2017 (21:30 Uhr)

Adresse Schultheißstraße 17, 53225 Vilich Bonn

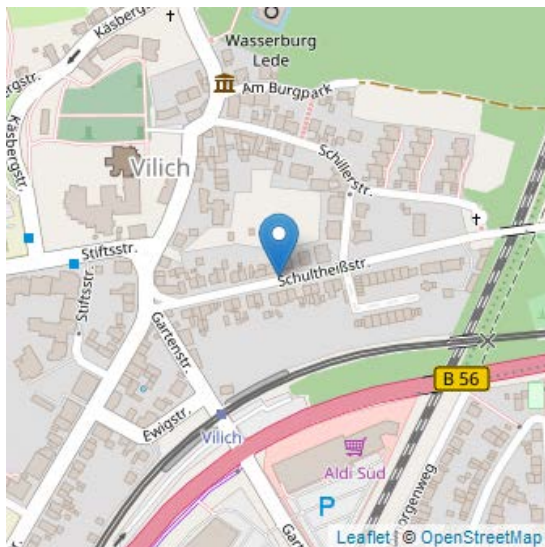
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-fuehren-zu-engstelle-und-gefaehrdung-durch-autoverkehr-0>



In der Schultheißstr. ist das Parken für Autos abwechselnd rechts und links in Parkbereichen auf der Straße vorgesehen. Dies soll vermutlich der Verkehrsberuhigung dienen. Da von Zeit zu Zeit jedoch Falschparker außerhalb der Parkbereiche parken, verengt sich die Straße so sehr, dass der Autoverkehr nicht mehr in beide Richtungen fahren kann. Dadurch entstehen immer wieder plötzliche Abbrems- und Ausweichmanöver von Autofahrern, die häufig Radfahrer gefährden. Hier hilft vermutlich nur regelmäßige Parkkontrolle und Knöllchenvergabe.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2229: Radweg wird als Parkplatz missbraucht

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:31 Uhr)
Adresse	Rochusstraße 2-4, 53123 Enderich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-wird-als-parkplatz-missbraucht



An dieser Stelle wird der Radweg häufig durch Autos befahren und als Parkplatz missbraucht, zum Bsp. von Kurieren. Baulich sollte der Radwegkante zur Straße hin eine Abgrenzung angebracht werden, die das verhindert. Schmale hohe Kunststoffstreifen zum Aufkleben, die keinem Weh tun, aber eine klare Abgrenzung aufzeigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2230: Zu wenig Platz zwischen parkenden Fahrzeugen und Straßenbahnschienen

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (21:35 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 31, 53113 Südstadt Bonn

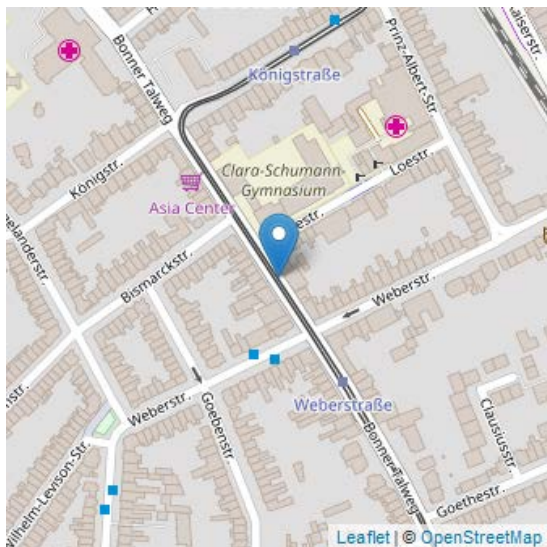
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-platz-zwischen-parkenden-fahrzeugen-und-strassenbahnschienen>



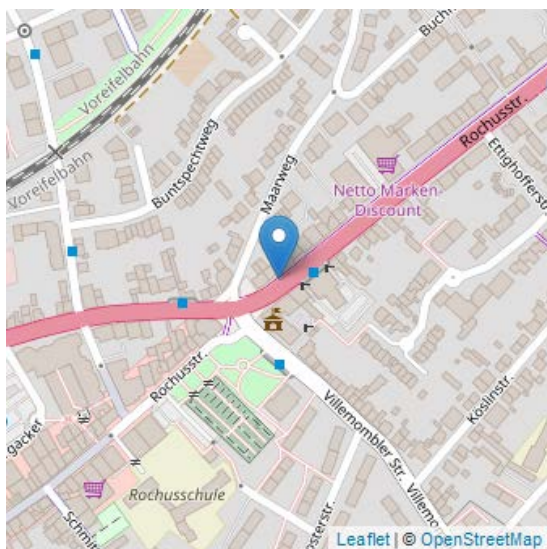
Im Bereich Bonner Talweg und Prinz-Albert-Straße ist der Abstand zwischen den parkenden Fahrzeugen und den Straßenbahnschienen sehr eng - vor allem wenn in 2. Reihe geparkt wird. Da bei Nässe der Bereich der Straßenbahnschiene mit Fahrradreifen sehr rutschig ist, kommt es hier häufig zu gefährlichen Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2231: Radweg zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:35 Uhr)
Adresse	Rochusstraße 144, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zugeparkt-0



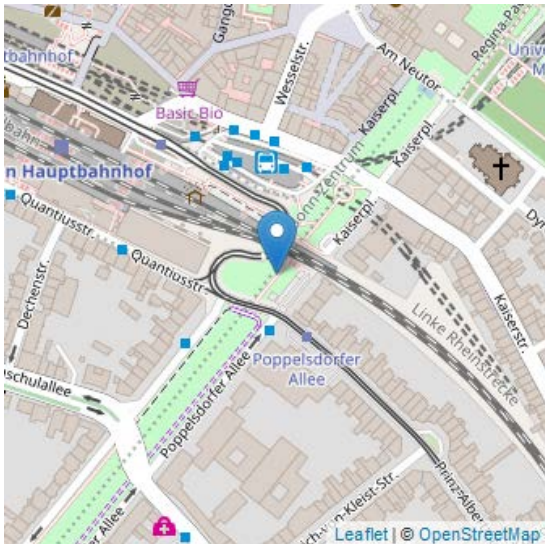
An dieser Stelle halten auf dem Radweg häufig Autos und versperren diesen vollständig (Eisdiele, Pizzeria); Baulich könnte die Radwegkante zur Straße hin eine Abgrenzung erhalten, die das verhindert. Schmale hohe Kunststoffstreifen zum Aufkleben, die keinem Weh tun, aber eine klare Abgrenzung schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2232: Verbindung Poppelsdorfer Allee und Kaiserplatz

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:35 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	11
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindung-poppelsdorfer-allee-und-kaiserplatz



Schaffung einer durchgängigen Verbindung (Tunnel) zwischen der Poppelsdorfer Allee und dem Kaiserplatz.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2233: Schutzstreifen fehlt

geschrieben von jochris

verfasst am 20. September 2017 (21:36 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 75, 53113 Südstadt Bonn

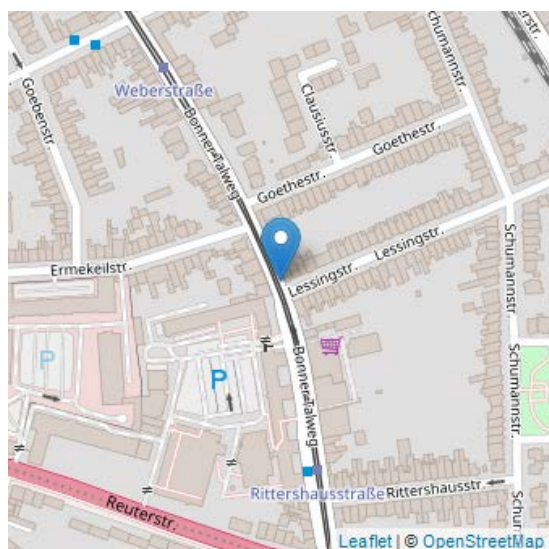
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-fehlt>



Zwischen der Lessingstr. und der Goethestraße fehlt seit der Neumarkierung des Bonner Talwegs ein Stück des Schutzstreifens.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2234: Ampelanlage L16/A565

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:40 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelanlage-l16a565



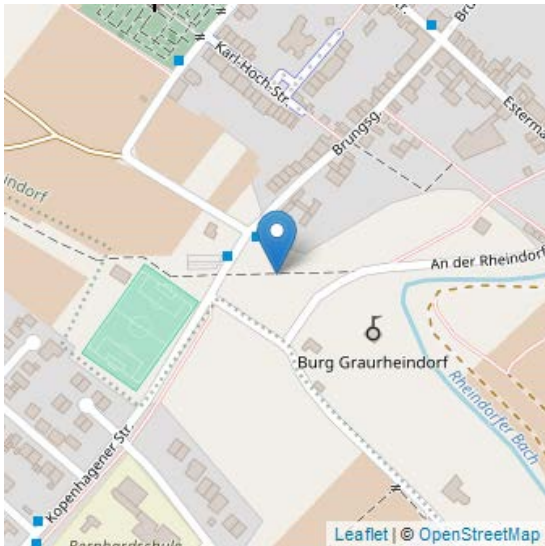
Schaffung einer ampelunabhängigen (Überführung/Unterführung) des Kreuzungsbereiches oder Änderung der Ampelschaltung, so dass Radfahrer in einer Grünphase die gesamte Kreuzung überqueren können.

Kommentare

- *Rennradfahrer habe ich mehrfach bei einem Trick beobachtet:* Diese biegen links ab, indem sie rechtsabbiegen -> wenden -> rechtsabbiegen -> wenden und ein letztes Mal rechtsabbiegen. Geht schneller als die Ampel abzuwarten und man kommt nicht aus dem Tritt, weil die Rechtsabbieger eigene Spuren ohne Ampel haben. (Jan Mantau - 30.09.2017 23:59 Uhr)
- *Schnellweg, aber ganz hürdenfrei:* Wir brauchen einen Radschnellweg, der und hürdenfrei, ohne Ampeln, Kreuzungen, Seitenwechseln, etc. Fahren lässt. In anderen Ländern funktioniert das. (Kati - 10.10.2017 21:48 Uhr)

Vorschlag 2235: Sehr schlechte Qualität

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Brungsgasse 47, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechte-qualitaet



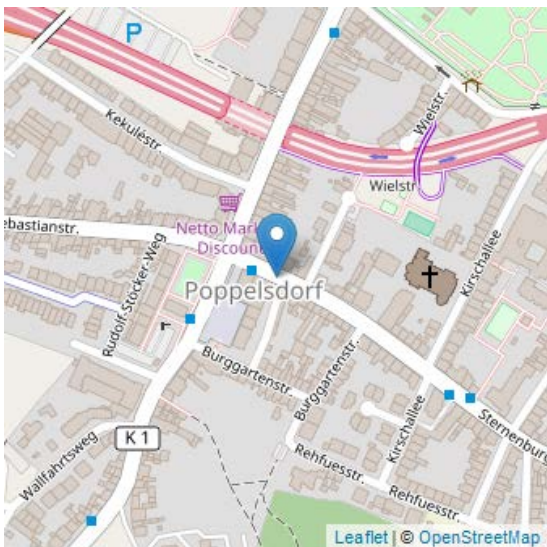
Dieser Parkweg ist nicht asphaltiert, ist mit Schotter belegt, und in den großen Schlaglöchern stehen ständig Pfützen. Dies ist kein Radweg. Deshalb sollte die Beschilderung auch weggenommen werden. Ich nehme immer den kleinen Umweg An der Rheindorfer Burg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2236: Sternenburgstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 4, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sternenburgstrasse



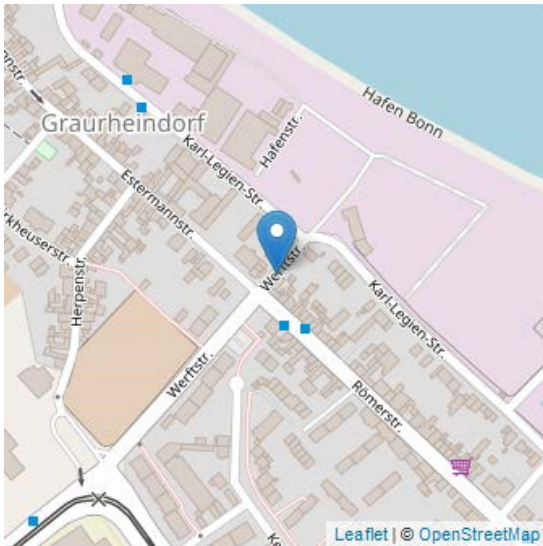
NA

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Welches Problem möchten Sie denn in der Sternenburgstraße beschreiben? Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 19:08 Uhr)

Vorschlag 2237: Umleitung auf den Bürgersteig

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (21:44 Uhr)
Adresse	Römerstraße 378, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umleitung-auf-den-buergersteig



An dieser Stelle werden Radfahrer für eine Strecke von ca. 30 m auf den Bürgersteig geführt, und danach wieder auf die Straße. Mit diesem Schlenker ist niemandem geholfen. Stattdessen wird dem Autoverkehr damit suggeriert, Radfahrer dürften dort gar nicht fahren.

Kommentare

- *Volle Zustimmung:* Gilt auch für vorderen Teil der Werftstraße! (gw - 21.09.2017 17:46 Uhr)
- *Davon mal abgesehen ist der:* Davon mal abgesehen ist der Weg (zwischen Kreisverkehr und Hafen) sehr oft, vermutlich durch Anwohner, zugeparkt. Persönlich fahre ich seit Erneuerung der Werftstraße auf der Straße und hatte dort zumindest noch keine Probleme. (RadlerB - 23.09.2017 15:47 Uhr)
 - *Fahre da auch immer auf der Straße:* Mir war gar nicht bewusst, das man auch schon da vorne auf dem Gehsteig fahren sollte. Ich tu's jedenfalls immer erst nach dem Kreisverkehr und werde das wohl auch weiterhin so handhaben. (Miss Construction - 24.09.2017 18:45 Uhr)
- *Stimmt. Und am Ende des:* Stimmt. Und am Ende des Radwegs auf dem Bürgersteig landet man direkt vor einem Parkschild für Autos. (Gast - 18.10.2017 14:24 Uhr)

Vorschlag 2238: Unterbrechung des Fahrradweges

geschrieben von Philipp Gerber

verfasst am 20. September 2017 (21:45 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 11, 53225 Beuel-Mitte Bonn

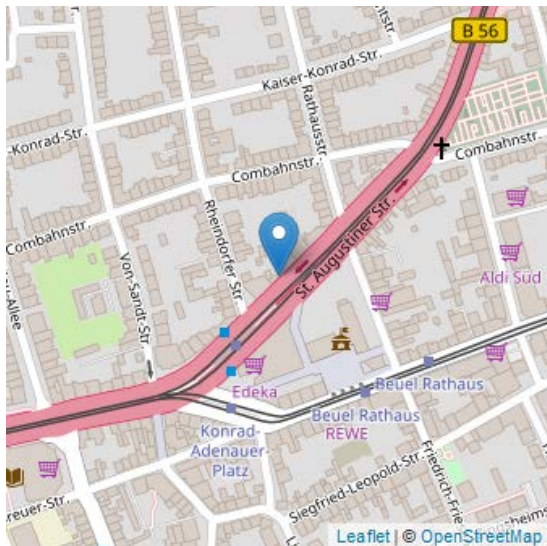
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterbrechung-des-fahradweges>



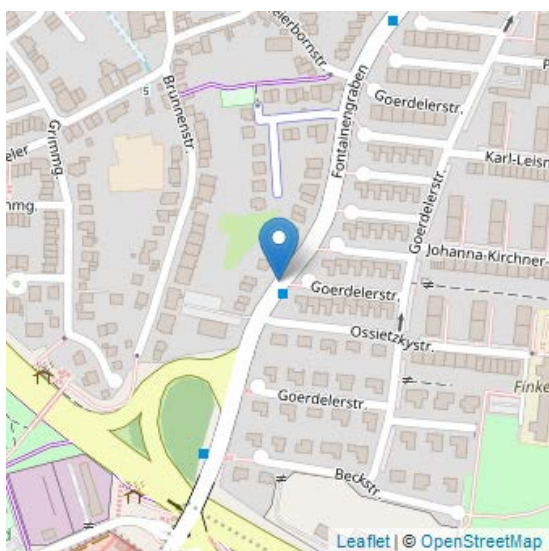
Auf dem Weg von der Sankt Augustiner Strasse Richtung Konrad-Adenauer-Platz endet der Radweg ersatzlos. Später folgt dann (kurz vor dem Konrad-Adenauer-Platz) wieder ein Suggestiv-Streifen. Eien druchgängige Lösung würde die Sicherheit der Fahrradfahrer erhöhen! VG, Philipp Gerber

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2239: Radweg bauen

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (21:46 Uhr)
Adresse	Fontainengraben, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-bauen



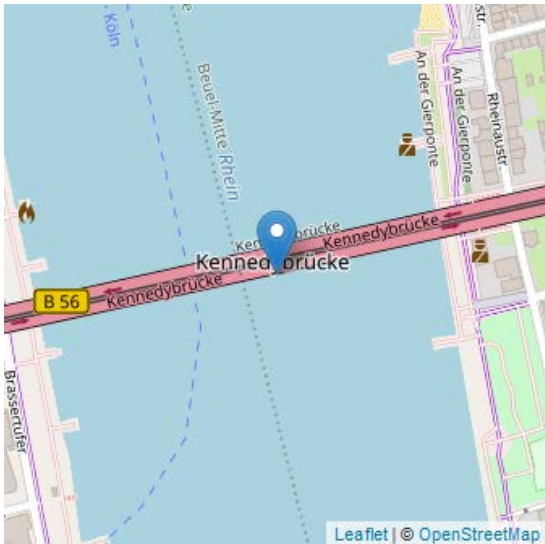
Der Fontainengraben von der Polizei Duisdorf bis zur Südwache bietet genug Platz für vollwertige Radwege in beide Richtungen, am besten zwischen Parkstreifen und Bürgersteig. Wenn sich Bonn fahrradfreundlich nennen möchte, sollte dieser Radweg auch gebaut werden. Der halbgare Schutzstreifen ist hier nicht nötig, Geld für sinnlose Fahrradstraßen in Tempo 30 Zonen wäre in dieser vollwertigen Lösung besser investiert.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da sie den Bau eines neuen Fahrradweges vorschlägt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:07 Uhr)

Vorschlag 2240: Fahrradwege werden in beiden Richtungen benutzt

geschrieben von	Philipp Gerber
verfasst am	20. September 2017 (21:50 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	4
Kommentare	8
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradwege-werden-beiden-richtungen-benutz



Auf der Kennedybrücke und auch auf den weiteren Radwegen Richtung Beuel-Villich (entlang des Konrad-Adenauer-Platz und dann auf die Sankt-Augustiner) werden die Radwege von Fahrradfahrern teilweise jeweils in beiden Richtungen befahren, was die Gefahr von Kollisionen mit sich bringt. Eine Kennzeichnung der Fahrtrichtung könnte dies unterbinden helfen.

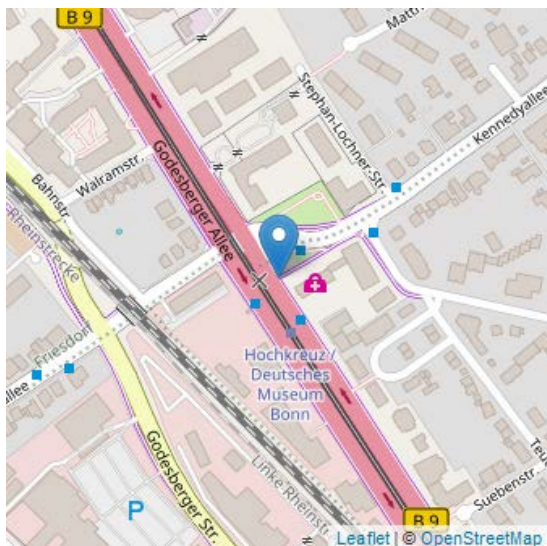
Kommentare

- *Erlaubt:* Es handelt sich zurzeit um Zweirichtungsradwege. Das Befahren ist also in beide Richtungen erlaubt. (Bonnfisch - 21.09.2017 08:22 Uhr)
 - *Zumindest auf der Kennedybrücke...:* ... am Konrad-Adenauer-Platz nicht. Da sind die Wege aber auch deutlich enger. Wobei eine Verbreiterung und ebenfalls Freigabe in beide Fahrtrichtungen richtig und konsequent wäre... (Stefanie - 21.09.2017 13:48 Uhr)
- *Freigabe in Gegenrichtung sollte absolute Ausnahme bleiben:* hier gibt es auf beiden Seiten Radwege bzw diese gehen in nicht mehr baulich getrennte Radspuren über, spätestens dort kann man niemand mehr in gegenrichtung fahren lassen. Verstehe auf dieser Seite der Brücke auch wirklich nicht warum man auf der (leider erlaubten) falschen seite richtung Brücke fahren muss es gibt mehrere gute möglichkeiten einfach auf die richtige Seite zu wechseln. Eine Verbreiterung wäre schon für nur eine Richtung wünschenswert damit man dort überholen kann, für überholen und Gegenverkehr müsste man schon eine gesamte Autospur opfern. Dazu wird man sich eh nicht durchringen können. (Salocin - 24.09.2017 16:56 Uhr)
 - *Das war doch auch schon vor:* Das war doch auch schon vor der Erweiterung der Wege so, da war das Fahren in Gegenrichtung verboten, dennoch haben sehr viele sich nicht daran gehalten. Um das durchzusetzen, müsste man da permanent Polizisten

- hinstellen, die Bussgelder kassieren, aber das finde ich auch nicht sinnvoll. (Jan Schneider - 25.09.2017 10:39 Uhr)
- *Unterstütze den Kommentar von:* Unterstütze den Kommentar von Salocin. (Burtram - 02.10.2017 09:05 Uhr)
 - *Es gibt keine guten Möglichkeiten die Seite zu wechseln:* Das sehe ich allerdings anders. Es gibt keine guten Möglichkeiten die Seiten zu wechseln. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:28 Uhr)
 - *Ich empfinde es auch als:* Ich empfinde es auch als störend und als zusätzliche Gefahrenquelle, dass die Radwege auf der Kennedybrücke in beide Richtungen freigegeben sind. An beiden Enden der Brücke kann man problemlos auf die richtige Fahrspur wechseln (brunobruehl - 05.10.2017 09:25 Uhr)
 - *Zweirichtungswege sehr hilfreich:* Ich finde die Zweirichtungswege sehr hilfreich - sie vermeiden doppeltes Überqueren der B56. (z.B. von Hermannstr. Beuel Rtg. Friedrichstr. Bonn). Mit etwas Rücksichtnahme gibt es auch keine Gefahrenquelle. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:25 Uhr)

Vorschlag 2241: Nicht als Radweg nutzbar

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (21:51 Uhr)
Adresse	John F. Kennedy Godesberger Allee, 53175 Hochkreuz Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-als-radweg-nutzbar



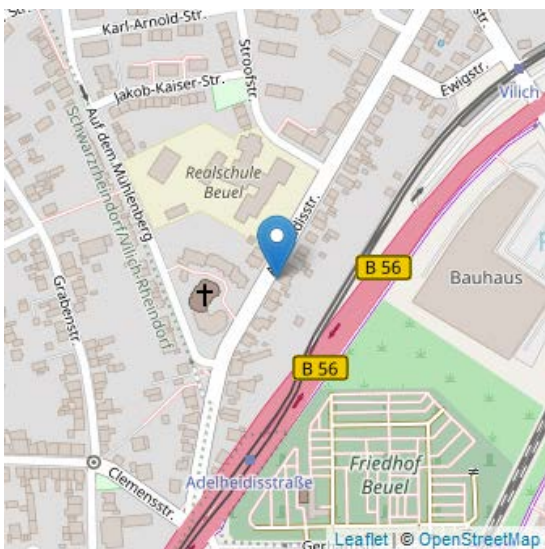
Insbesondere morgens strömen mit jeder ankommenden Bahn zahlreiche Werk tätige und Schüler über diesen Fußgänger- und Radweg. Die Radfahrerspur wird automatisch als Erweiterung des Fußgängerweges betrachtet. Auch an der Ampel ist für Fahrräder kein Durchkommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Dauerradler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderung durch Fußgänger beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:12 Uhr)

Vorschlag 2242: Fahrradstrassen

geschrieben von	Philipp Gerber
verfasst am	20. September 2017 (21:52 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 77, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen



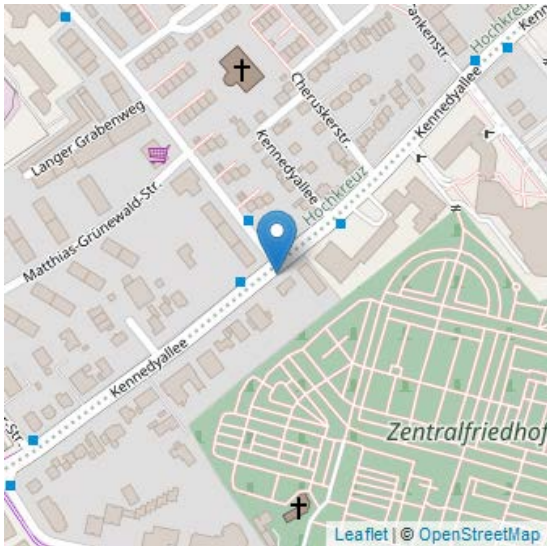
Ich habe den Eindruck, sowohl Auto als auch Fahrradfahren ist nicht ganz klar, was eine Fahrradstrasse bedeutet... Ich glaube, Suggestiv-Streifen helfen eher...

Kommentare

- *Schutzstreifen?:* Meinen Sie die Schutzstreifen? Die animieren zum Überholen, was in einer Fahrradstraße die Ausnahme sein sollte. Bei den engen Fahrradstraßen zwischen parkenden Autos in Bonn ist Überholen mit dem vorgeschriebenn Seitenabstand wohl sogar in jedem Fall unmöglich. (Bonnfisch - 21.09.2017 08:21 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Gerber, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Schutzstreifen vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 19:24 Uhr)
- *Ich finde Fahrradstraßen mit Aufklärung besser:* Ich denke, dass eine konsequente weitere Ausweisung von Fahrradstraßen mit der einen oder anderen Kampagne (ADFC, Polizei, Stadt, General-Anzeiger, ...) auf Dauer für Fahrradfahrer*innen besser ist, als die Schutz-/Suggestiv-Fahrstreifen. (vsf_t50 - 09.10.2017 18:05 Uhr)

Vorschlag 2243: Radfahrer, bitte ganz dünn machen

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (21:55 Uhr)
Adresse	Kennedyallee 34, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-bitte-ganz-duenn-machen



Die Radspur in Richtung Rhein wird an dieser Stelle ganz schmal. Indem die Radspur verengt wird und nicht die Autospur, wird dem Autoverkehr suggeriert, dass Autos im Gegensatz zu Fahrrädern freie Bahn haben. Dazu kommt, dass der Radweg an dieser Stelle häufig unter Wasser steht, so dass Radfahrer entweder auf die Autospur ausweichen, oder die rote Ampel über den Bürgersteig umfahren. Sehr schön wäre es an dieser Stelle, wenn es einen durchgehenden Radweg gäbe, für den die Ampel nicht gelten würde.

Kommentare

- *Das mit der Ampel wird wohl bleiben müssen:* Es können ja auch Radfahrer von links kommen, die Richtung Rhein wollen (Jan Mantau - 21.09.2017 10:55 Uhr)

Vorschlag 2244: Fahrradweg viel zu eng für die Anzahl der Nutzer

geschrieben von Gast

verfasst am 20. September 2017 (21:57 Uhr)

Adresse Kaiserstraße 45, 53113 Südstadt Bonn

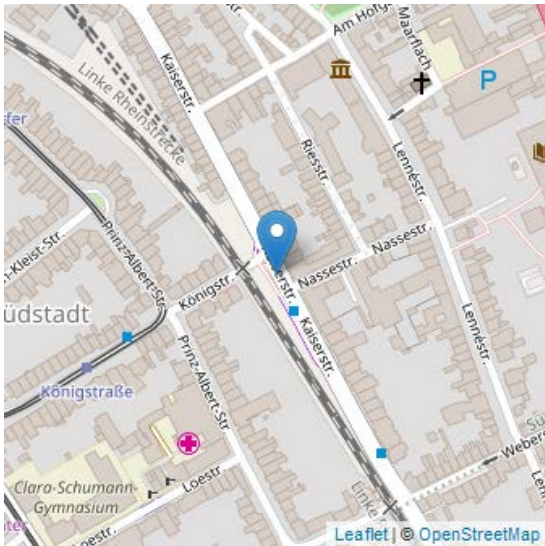
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-viel-zu-eng-fuer-die-anzahl-der-nutzer>



Der Radweg neben der Kaiserstraße ist eine Art Hauptverkehrsweg für Fahrradfahrer. Der Weg ist aber viel zu eng, an vielen Stellen kommen kaum zwei entgegenkommende Räder aneinander vorbei. Wenn dann ein Rad mit Anhänger für Kinder dabei ist (und an der Strecke sind Kitas!) ist es erst recht eng. Da die Fahrbahn für den Verkehr in beide Richtung ebenfalls sehr eng, drängen sich Busfahrer teilweise so eng am Radweg vorbei, dass man nur mit Mühe dem Außenspiegel ausweichen kann. Außerdem sollte es mehr Unterführungen unter der Bahn für Radfahrer umgebaut werden. Das würde vor allem auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen die Situation verbessern. Ein Fahrrad kann man notfalls auch mal die Treppe runter tragen - auch wenn das mit gehobener Gaderode fürs Büro oder mit Einkäufen beladen eher schlecht ist - aber als Rollstuhlfahrer fehlt diese Möglichkeit komplett. Wenn durch die teilweise unzumutbar langen Schließzeiten der Schranken oder Umwegen, die mit dem Fahrrad länger dauern, sich die Fahrzeit verdoppelt, ist das schon abstrus und bei schlechtem Wetter nicht gerade angenehm. Als Radfahrer warten man schließlich nicht im warmen, trockenem Innenraum sondern in Wind und Wetter. Die Stadt sollte ein deutliches Zeichen setzen, wenn sie ernsthaft den Radverkehr fördern möchte. Die Bonner Straßen sind an vielen Stellen schlicht zu eng für mehrspurigen Autoverkehr und Radverkehr in zwei Richtungen. Da bleibt nur eine klare Entscheidung und Priorisierung der Verkehrsmittel.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die zu geringe Breite des Radweges kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:21 Uhr)
- *Radweg entlang der Gleise pflegen:* Zum obigen Vorschlag möchte ich noch ergänzen, dass der Weg zudem oftmals schlecht gepflegt ist. Äste werden zu selten geschnitten, so dass man aufpassen muss, diese nicht ins Gesicht zu bekommen. Während die Straßen schon längst geräumt und gestreut sind bildet sich auf dem Radweg (wie auf allen Radwegen in Bonn) eine dicke Eisschicht. (Caroline - 17.10.2017 18:28 Uhr)

Vorschlag 2245: Weg durch die Innenstadt

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (22:02 Uhr)
Adresse	Markt53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weg-durch-die-innstadt



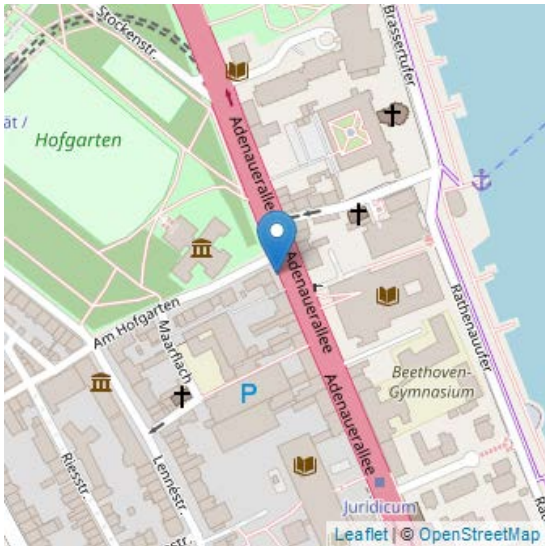
Es sollte einen vernünftigen Weg für Radfahrer durch die Innenstadt geben. Auf der B9 ist kaum Platz für Radfahrer (abgesehen davon, dass man dort die volle Ladung Abgase bekommt) und so bedeutet der Weg an der Innenstadt vorbei einen erheblichen Umweg, der die Fahrzeit deutlich verlängert. Natürlich muss es auch Bereiche der Fußgängerzone geben, in denen keine Räder fahren, aber wenn man einen vernünftigen Weg für Radfahrer ausweisen würde, würde sich das Problem der wild fahrenden Räder vielleicht auch reduzieren.

Kommentare

- *Markierte Wegeführung:* Ich fände es für mich als Radfahrer auch hilfreich, durch entsprechende Markierungen durch die Stadt geführt zu werden. Das würde hoffentlich auch mehr Verständnis bei Fußgängern erzeugen, wenn es markierte Wege gibt. Gibt es hier entsprechende Konzepte aus anderen Städten, die als Vorbild dienen könnten? (jwgrade - 23.09.2017 11:08 Uhr)
 - *In Lünen gibt es eine tolle:* In Lünen gibt es eine tolle Radroute durch die Innenstadt! (J.E.U - 16.10.2017 17:07 Uhr)

Vorschlag 2247: Echte Radwege schaffen!

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (22:25 Uhr)
Adresse	Am Hofgarten 22, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/echte-radwege-schaffen



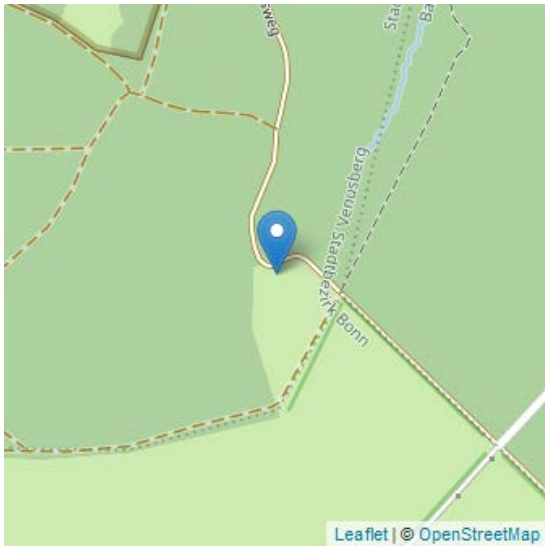
An vielen Stellen wurden Radwege dadurch geschaffen, dass einfach eine Spur auf der rechten Fahrbahn markiert wurde. Diesen Streifen nutzen Autofahrer weiterhin, so dass kein Platz für Radfahrer ist. Da die Straßen in Bonn sich nicht auf wundersame Weise verbreitern werden, bleibt nur ein eindeutiges Bekenntnis der Stadt, welchem Verkehrsmittel der Vorrang eingeräumt werden soll. Bislang scheinen dies nach die vor die Autos zu sein, obwohl die Luftqualität in Bonn nun wirklich nicht die beste ist. Schade! Vernünftige Wege auf den Hauptverkehrsachsen zu schaffen könnte schon viel helfen. Es muss ja nicht jede Straße einen perfekten Fahrradweg haben, aber es wäre schön, wenn überhaupt die Möglichkeit gäbe, einen Fahrrad geeigneten Weg zu wählen. Andere Straßen könnten dann z.B. für Autos priorisiert werden (z.B. Kaiserstraße Priorität für Fahrräder, B9 Priorität für Autos).

Kommentare

- *Sehe ich ganz genauso!:* Sehe ich ganz genauso! Gerade da man als Fahrradfahrer, was die Polsterung angeht, ja nun mal sehr stark im Nachteil ist und man an den Ampeln direkt die Abgase ins Gesicht bekommt (weil die Autos zu weit rechts fahren, als dass man vorbei kommen würde), macht Fahrradfahren hier absolut keinen Spaß! (Gast - 23.09.2017 22:16 Uhr)

Vorschlag 2248: Beleuchtung Waldwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (22:42 Uhr)
Adresse	Jakobsweg, 53175 Venusberg Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-waldwege



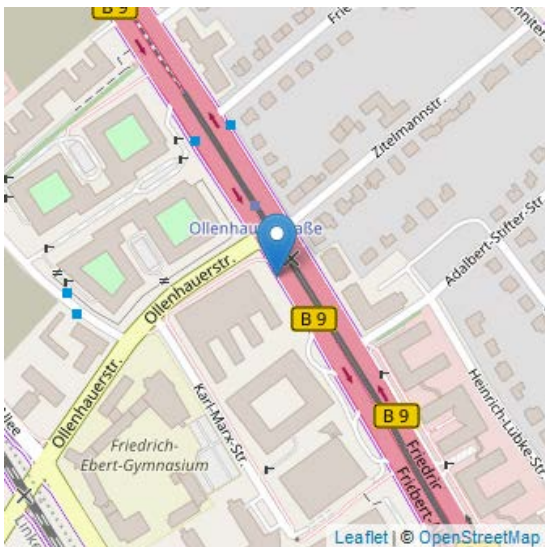
Es wäre sehr hilfreich für viele Fahrradfahrer die täglich zum Uniklinikum fahren, wenn die Waldwege beleuchtet wären (Annaberger Str, Jakobsweg etc) Im Herbst und Winter ist es morgens und/oder abends stockdunkel im Wald, was das Unfallrisiko für die Radfahrer, aber auch für Jogger erheblich steigen lässt. Sicher gibt es umweltfreundliche Beleuchtungsmethoden, die mit dem Naturschutzgebiet vereinbar sind und eine bessere Beleuchtung würde sicher mehr Herbst/Winter Autofahrer zum Umsteigen bewegen.

Kommentare

- *Man kann ja auch an seinem Fahrrad Licht anbringen :):* kT (Jevis - 21.09.2017 08:42 Uhr)
- *Finde auch, dass nicht jeder:* Finde auch, dass nicht jeder Waldweg beleuchtet sein sollte. Auch Jogger und Spaziergänger können mit Beleuchtung auf sich aufmerksam machen. (J.E.U - 06.10.2017 13:43 Uhr)

Vorschlag 2249: Achtung Smombies

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	20. September 2017 (22:43 Uhr)
Adresse	1, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/achtung-smombies



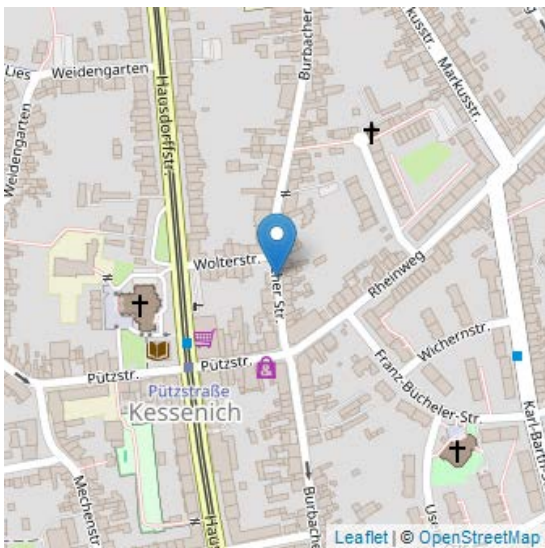
Im Berufsverkehr strömen mit jeder Ampelphase Dutzende von Smombies über den Radweg ohne nach links oder rechts zu sehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Dauerradler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Behinderung durch unaufmerksame und smartphonennutzende Fußgänger beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:29 Uhr)

Vorschlag 2250: Gesamtkonzept für den Verkehr nötig. Ausweichverkehr von Reuterstraße / B9 aus den Kessenicher Wohnvierteln raushalten. Auch an die Kinder denken!

geschrieben von	Gast
verfasst am	20. September 2017 (22:44 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten, Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen,</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gesamtkonzept-fuer-den-verkehr-noetig-ausweichverkehr-von-reuterstrasse-b9



Ein gutes Verkehrskonzept sollte alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigen, klare Prioritäten setzen und die engen Bonner Straßen entlasten! Dadurch würde das Radfahren deutlich erleichtert. In Kessenich sind viele Fußwege und Straßen sehr eng. Gleichzeitig leben hier viele Familien mit Kindern, die lernen Fahrrad zu fahren oder lernen alleine den Schulweg zu bewältigen. Dies wird durch die sehr engen Straßen und Fußwege nicht gerade leichter. Trotzdem parken viele Autos auf den Fußwegen, zu dicht an Kreuzungen, stehen Mülltonnen kreuz und quer auf dem Fußweg, werden an Baustellen keine Ausweichwege eingerichtet etc. Außerdem stauen sich in den engen Straßen die Abgase. Dabei scheint ein erheblicher Anteil des Verkehrs nicht von Anwohnern verursacht zu werden, sondern vom Ausweichverkehr, der die Reuterstraße/B9 umgehen will. Vorschläge: Ausweitung der Umweltzone; mehr Einbahnstraßen; Fahrradstraßen, die nur für Anwohner und den Lieferverkehr für die örtlichen Geschäfte/Betriebe für den Autoverkehr freigegeben werden - im Gegenzug Strecken für Durchgangsverkehr deutlich ausweisen; Falschparken konsequent ahnden; Verbesserung der Taktung der Buslinien um Straßen zu entlasten. Die Taktung der Straßenbahnen ist hervorragend, leider hängen sie häufig im Verkehr und die Busse decken andere Richtungen ab. Wenn der Bus aber nur im 1/2 Stunden Takt fährt ist das kein gutes Angebot. Nur isoliert die Radwege betrachten, ist aus meiner Sicht zu kurz gedacht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 19:28 Uhr)

Vorschlag 2251: Ab sofort werden in Bonn jedes Jahr 25 Euro pro Einwohner in die Verbesserung des Radverkehrs gesteckt

geschrieben von	Dackelschneider
verfasst am	20. September 2017 (22:51 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	8
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ab-sofort-werden-bonn-jedes-jahr-25-euro-pro-einwohner-die-verbesserung

nicht ortsgebundener Vorschlag In Kopenhagen sind es 23 Euro pro Einwohner. Um aber erstmal von dem rumpeligen Niveau derzeit herunterzukommen, muss es schon ein bisschen mehr sein. 24 Euro wären aber auch OK.

Kommentare

- *Kommt darauf an:* Es kommt aber darauf an, wofür man das Geld ausgibt. Wenn man z. B. Nebenstraßen mit wenig Autoverkehr, auf denen Radfahren auch heute schon problemlos möglich ist, mit Hilfe weißer Farbe in Fahrradstraßen umwandelt, hat man da als Radfahrer nichts von. Nur die Stadt kann dann sagen, sie hätte etwas für Radfahrer getan. (Jevis - 21.09.2017 09:01 Uhr)
 - *Da gebe ich Ihnen recht. Die:* Da gebe ich Ihnen recht. Die Fahrradstraßen wären aber halbwegs brauchbar, wenn sie durchgängig vorfahrtberechtigt befahrbar wären und man die Parkplätze dort reduzieren würde. (Gast - 21.09.2017 09:38 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Dackelschneider, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.09.2017 17:47 Uhr)
- *Treuhandeinnahme:* eine Treuhandeinnahme die nicht im Haushalt von Bonn verschwindet, das wäre gut. Eine radpolitische Stiftung ja, eine Lokalsteuer zugunsten des Haushaltes nein. Danke und viel Erfolg uns allen (sunset hybrid - 02.10.2017 09:52 Uhr)

Vorschlag 2252: entgegenkommende Busse bedrohen Radfahrer

geschrieben von	Beuelerin
verfasst am	20. September 2017 (22:53 Uhr)
Adresse	Am Boeselagerhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entgegenkommende-busse-bedrohen-radfahrer



Die kurze Straße Am Boeselagerhof ist auf der nördlichen Hälfte der Strecke (zur Berliner Freiheit hin) Einbahnstraße für Autos und Busse, für Radfahrer aber freigegeben. Für sie ist es eine viel genutzte Auffahrt zur Kennedybrücke. Leider passiert es hier regelmäßig, dass entgegenkommende Busse nicht rechts fahren, sondern mitten auf der Straße und so den Radfahrern oft weniger als einen Meter Platz lassen. Ich habe den Verdacht, dass ihnen nicht bewusst ist, dass hier Radfahrer legal unterwegs sind. Die Situation ist häufig beängstigend. Ausweichen auf den Fußweg ist keine geeignete Option, da dieser hier grob gepflastert ist und außerdem das Fahren auf dem Radweg nicht erlaubt ist. Abhilfe könnte geschaffen werden durch entweder - ein Einsehen seitens der SWB, die ihre Fahrer aufklärt und dringend zur Rücksichtnahme auffordert (Erfolg unsicher); oder - Einrichtung eines separaten Fahrradweges auf diesem Teilstück der Straße Am Boeselagerhof (dieser Fahrradweg muss von der Fahrbahn durch eine Stufe oder ähnliches getrennt sein - nicht bloß durch farbliche Markierung). Der Fußweg ist breit genug, um den Platz für einen Radweg herzugeben.

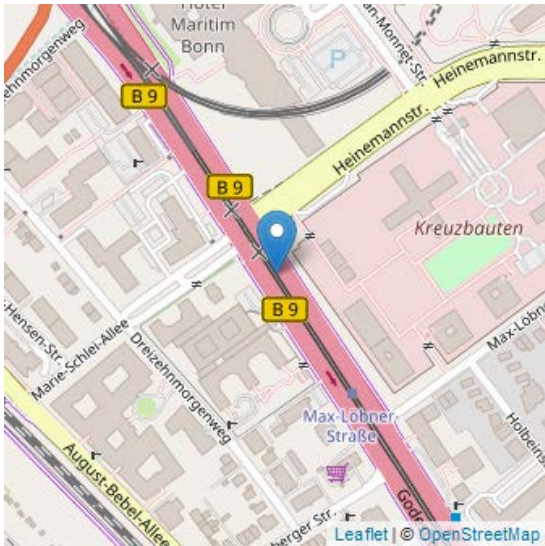
Kommentare

- *Korrektur:* gemeint ist am Ende des !. Absatzes natürlich ...das Fahren auf dem GEHweg nicht erlaubt ist. (Beuelerin - 21.09.2017 09:30 Uhr)
- *Stadtwerke anrufen!:* Ich habe zu genau diesem Problem mal die Beschwerdestelle verzeihung das Verbesserungsmanagement der Stadtwerke Bus und Bahn angerufen und vorgeschlagen, die Busfahrern in einer ihrer Pflichtfortbildungen doch mal für die Problematik Radfahrer in Einbahnstraße zu sensibilisieren. Ich bilde mir ein, dass es danach auch eine ganze Weile besser war. Ist aber schon was her ;-) (Stefanie - 21.09.2017 13:52 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Beuelerin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Einrichtung eines Radweges vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:33 Uhr)

Vorschlag 2253: Grüner Pfeil abschaffen

geschrieben von	Peter Görgen
verfasst am	20. September 2017 (23:08 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße 20, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-pfeil-abschaffen



Den grünen Pfeil an der Heinemannstraße auf die Godesberger Allee gefährdet Radfahrer auf dem Radweg Godesberger Allee, weil viele Autofahrer die Regeln nicht einhalten und die Fahrzeuge versuchen Lücken im fließenden Verkehr zu nutzen und dabei die Radfahrer übersehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Peter Görgen, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da es sich bei dem grünen Pfeil um ein Ampelement handelt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:37 Uhr)
- *Kann ich aus täglicher Erfahrung bestätigen.:* Die Heinemannstr. ist zugeparkt, der Radfahrstreifen wird missachtet und das blaue Feld für Radler dient den Autofahrern dazu, auf eine Lücke im Berufsverkehr zu warten, die natürlich - wenn überhaupt - erst entsteht, wenn die Ampel auf Grün schaltet. (Friesdorferin - 23.09.2017 11:29 Uhr)

Vorschlag 2254: Zweirichtungsradweg viel zu eng. Zwei Radfahrer mit Anhänger kommen hier kaum aneinander vorbei. Parkplätze auf der Südseite entfernen und dort einen Radfahrstreifen Richtung Zentrum markieren

geschrieben von Dackelschneider

verfasst am 20. September 2017 (23:11 Uhr)

Adresse Rochusstraße 108, 53123 Duisdorf Duisdorf

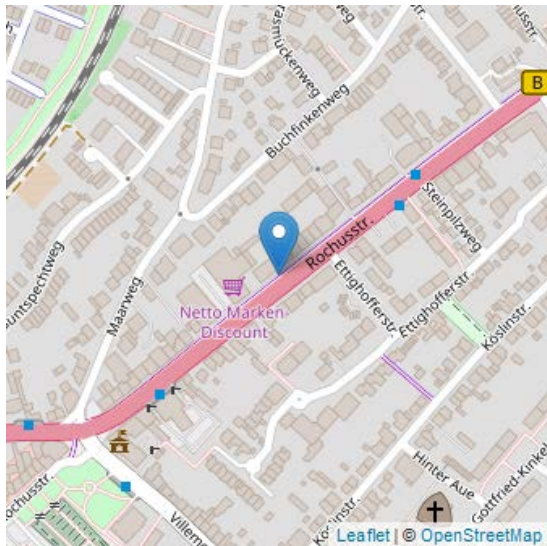
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweirichtungsradweg-viel-zu-eng-zwei-radfahrer-mit-anhaenger-kommen-hier>



Zu allererst: Benutzungspflicht aufheben.

Kommentare

- *Die Radwegqualität mit Bruch:* Die Radwegqualität mit Bruch durch die Straßenseitigen Gehwegplatten verschmälern ihn zusätzlich! (J.E.U - 09.10.2017 14:16 Uhr)

Vorschlag 2255: Wie soll man hier eigentlich fahren, wenn man vom Maarweg kommend in die FuZo fahren will?

geschrieben von Dackelschneider

verfasst am 20. September 2017 (23:18 Uhr)

Adresse Maarweg 1, 53123 Duisdorf Duisdorf

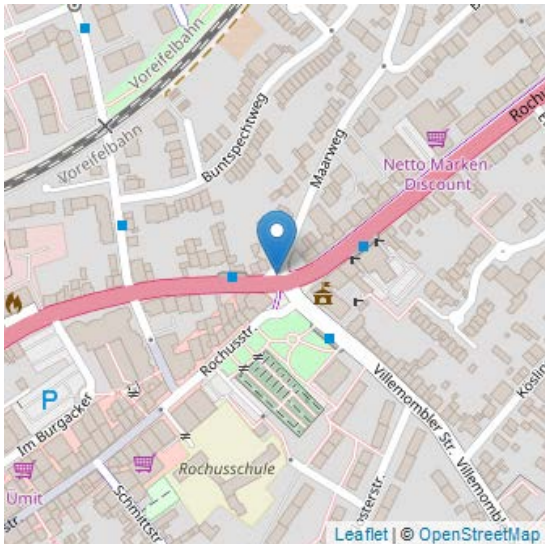
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wie-soll-man-hier-eigentlich-fahren-wenn-man-vom-maarweg-kommend-die-fuzo>



Über die Verkehrsinsel hoppeln? Die ist übrigens voll, wenn nur 2 Fahrräder draufstehen. Die Verkehrsführung ist hier völlig diffus und für niemanden nachvollziehbar. In Gegenrichtung, wenn man bei Grün in den Maarweg will, haben die Radfahrer und Fußgänger zwischen der Dreiecksinsel und dem Pizzaladen auch noch gleichzeitig grün.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2256: Durchgängige Verbindung (Fahrradstraße) von der Kaiserstraße zur Rabinstraße über die Maximilianstraße. Deutliche Trennung von den Fußgängern durch Bordsteinkanten

geschrieben von Dackelschneider

von

verfasst am 20. September 2017 (23:23 Uhr)

Adresse Maximilianstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

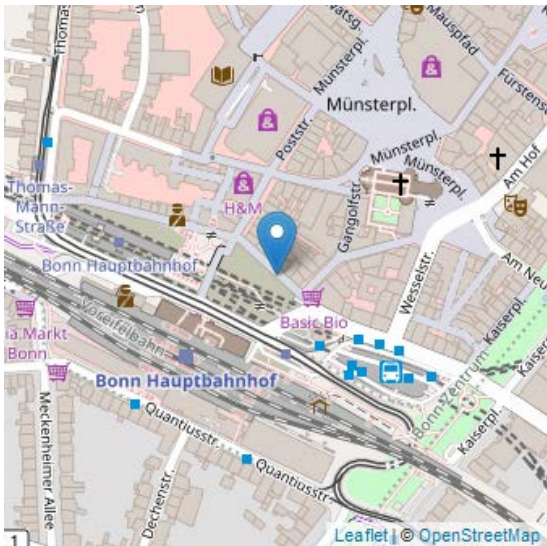
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgaengige-verbinding-fahrradstrasse-von-der-kaiserstrasse-zur>



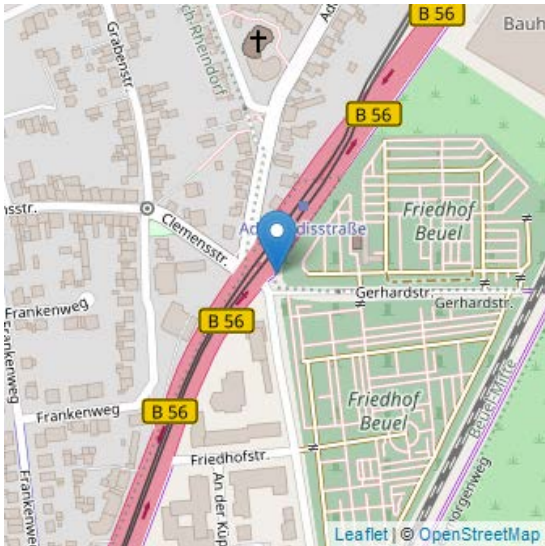
NA

Kommentare

- *Leider nicht mehr möglich:* ... das wäre im Prinzip eine gut denkbare Variante gewesen, die leider durch die vorgesehene Bebauung sowohl beim bisherigen Bonner Loch und dahinter als auch im Südfeld nicht mehr möglich ist. Die Maximilianstraße wird in Zukunft wirklich die Qualität einer Fußgängerzone haben, selbst wenn Radfahren erlaubt ist (vgl. Friedrichstraße). Das ist nicht so schlecht für die Maximilianstraße, erfordert dann aber eine adäquate Radführung Am Hauptbahnhof, die leider überhaupt nicht in Sicht ist. (jpbvogel - 21.09.2017 17:52 Uhr)

Vorschlag 2257: Abbiegen vom Radweg auf den Platanenweg

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	20. September 2017 (23:25 Uhr)
Adresse	Platanenweg 75, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-vom-radweg-auf-den-platanenweg



Vom Radweg aus Richtung BauHaus kommend möchte man gerne links in die Fahrradstraße Platanenweg abbiegen. Doch wie macht man das StVO-Konform?

Kommentare

- *Massive Straßen Schäden die:* Massive Straßen Schäden die ich für Fahrrad Fahrer unzumutbar finde, viele Scherben und lange warte Zeit am Bahnübergang! (Gast - 03.10.2017 13:52 Uhr)

Vorschlag 2258: SUV-Fettsucht eindämmen: Parkstände an der neuzubauenden Römerstraße von 2,15m auf 2m umplanen, dadurch gewonnene Flächen dem Radstreifen zuschlagen

geschrieben von Dackelschneider

verfasst am 21. September 2017 (00:02 Uhr)

Adresse Rosental 37, 53111 Bonn-Castell Bonn

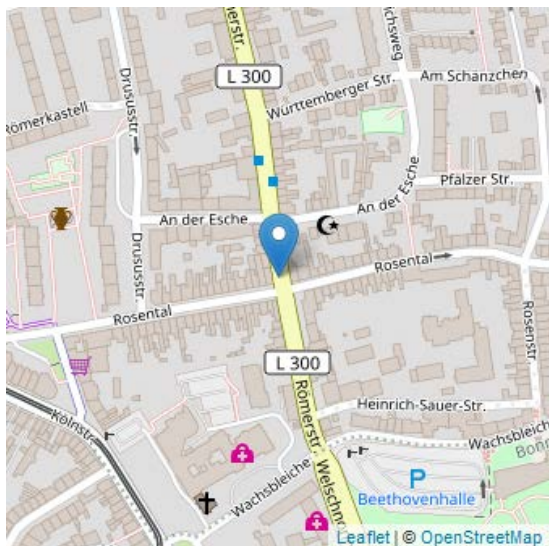
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 8

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/suv-fettsucht-eindaemmen-parkstaende-der-neuzubauenden-roemerstrasse-von>



Bisher waren Parktaschen immer 2 m breit. Siehe z.B. Ausbaupläne Königswinterer Straße (im Bonner Ratsinformationssystem BORIS zu finden). Beim künftigen Ausbau der Römerstraße sollen nun aber laut den Plänen im BORIS 2,15 breite Parkstände eingerichtet werden. Wahrscheinlich, weil die Autos immer fetter werden. Bzw, nur noch die fetten gekauft werden. Diese Flächen werden Fußhängern und Radfahren jetzt auch noch zusätzlich weggenommen, als wenn die Belagerung durch rumstehende und fahrende Autos nicht schon. Und die rücksichtslosen Ignoranten, die solche Autos fahren, werden jetzt auch noch durch breitere Parkplätze belohnt? Als konsequente UN-Klimagedönsstadt sowie Bundesfahrradhauptstadt sollte man die Breiten so beibehalten wie bisher und zu breite, über die Parkflächen hinausragende Fahrzeuge konsequent abschleppen.

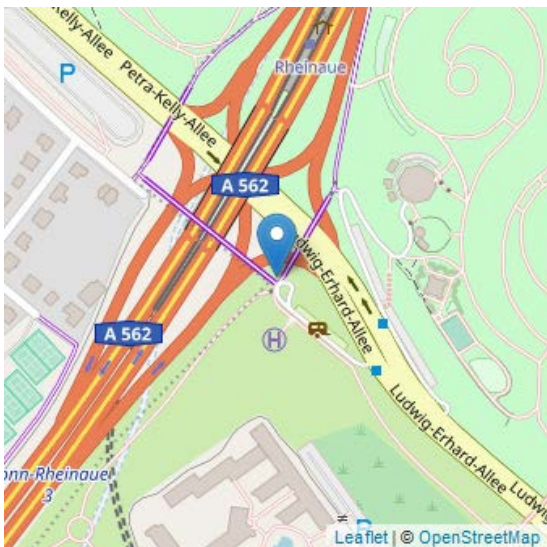
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, bitte beachten Sie die Dialogregeln [<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>]! Vermeiden Sie bitte pauschale Angriffe auf Personen oder Personengruppen, die andere Teilnehmer verletzen könnten. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 19:34 Uhr)
 - Nö.: Nö. (Dackelschneider - 23.09.2017 22:30 Uhr)
- *Ignoranten:* Also ich finde auch.... Leute die heutzutage noch SUV kaufen sind ignorant. CO2 + Schadstoffausstoß, Platzbedarf, Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer. Und das in der Innenstadt zuviele Autos fahren und rumstehen und dadurch die Lebensqualität deutlich beeinträchtigen... bzw, wie oben richtig erwähnt den Fußgängern und Radfahren Fläche wegnehmen ist auch absolut richtig. Das ist kein Angriff auf andere Personengruppen... das ist

nur die deutliche Darstellung einer von der Bonner Politik so herbeigeführten Situation... trotz UN - Klimagedöns mit dem man sich gerne schmückt. (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 23:03 Uhr)

Vorschlag 2259: Freie Sicht schaffen

geschrieben von	TuWas
verfasst am	21. September 2017 (00:07 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freie-sicht-schaffen



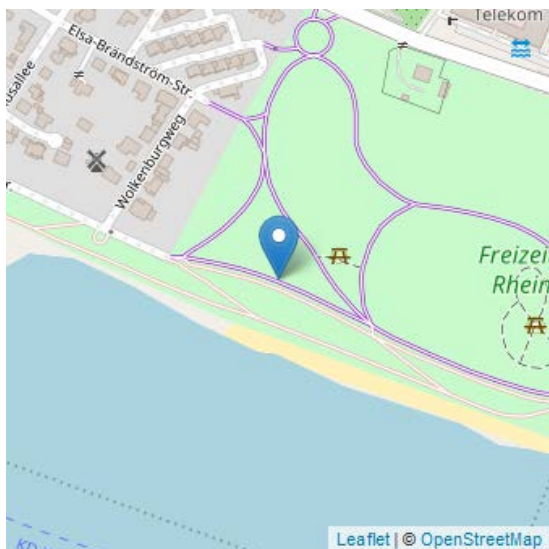
Wenn man aus Richtung Sträßchenweg über die Autobahnbrücke kommt, hat man keine Sicht auf von links kommende Radfahrer. Daher ist sowohl eine Querung um geradeaus Richtung Volksbankhaus zu fahren, als auch ein Linksabbiegen um die Ludwig-Erhard-Allee zu queren, gefährlich. Hier sollte das Gebüsch, das die Sicht nach rechts versperrt, massiv zurückgeschnitten werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) TUWas, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Sichtbehinderung durch Büsche thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation [Nachname] (**Moderation CP** - 22.09.2017 11:42 Uhr)
- *Gefahrensituation entschärfen: Konvexspiegel:* Situation ist mir bestens bekannt. Gebüsch muss weg und zudem ein Konvexspiegel angebracht werden. Morgens und am Wochenende kreuzen hier jeweils mehrere tausend Menschen. So sieht die Situation vor Ort in 3D bei Google aus: <https://goo.gl/KVvr4Q> (Merrill - 17.10.2017 13:00 Uhr)

Vorschlag 2260: Schmäler Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (08:04 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmäler-radweg-0



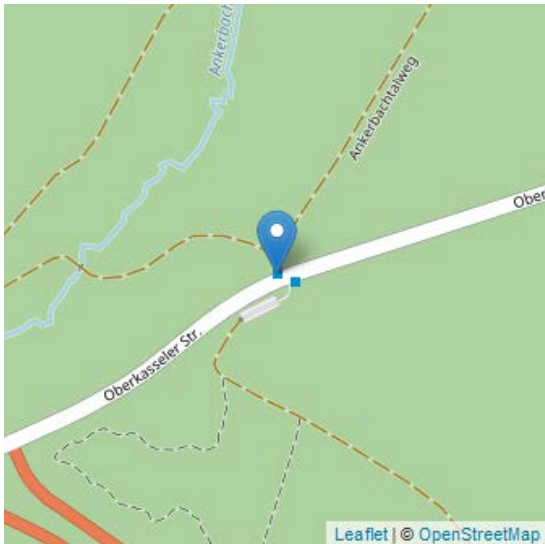
Der Radweg ist zu schmal

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2261: Radstreifen weiterführen oder Radweg einrichten

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (08:32 Uhr)
Adresse	Oberkasseler Straße, 53227 Ramersdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-weiterfuehren-oder-radweg-einrichten



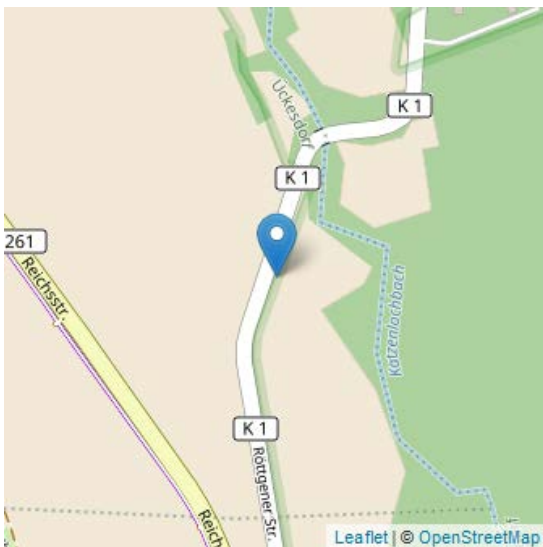
Der Radstreifen der Oberkasseler Straße endet in östlicher Richtung am Parkplatz Dornheckensee. Die Straße stellt die einzige Verbindung von der Südbrücke (Telekom etc.) Richtung Holtorf, Stieldorf etc. dar. Für Radfahrer ist sie ab Parkplatz Dornheckensee - insbesondere im Berufsverkehr - nur noch unter Lebensgefahr zu benutzen. Ein Radweg bis zum Anschluss an die Pützchens Chaussee würde erheblich mehr Pendler aus der Region um Stieldorf zur Nutzung des Fahrrads bewegen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2262: Katzenloch

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (08:45 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/katzenloch



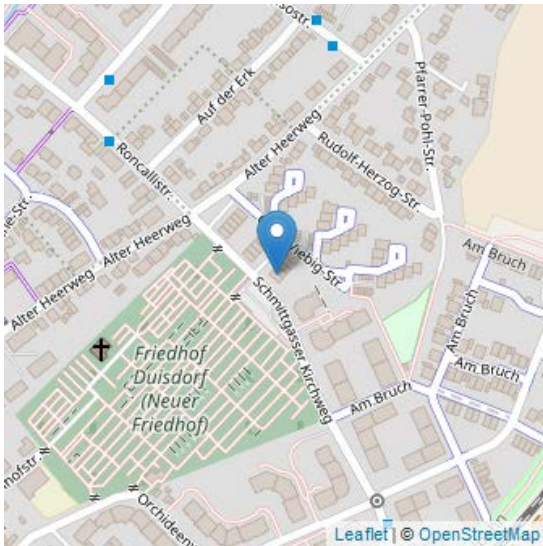
Die Straße ist für Radfahrer sehr gefährlich, da es insgesamt zu eng ist und die Autofahrer auch bei Gegenverkehr überholen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die zu geringe Breite der Fahrbahn kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 12:02 Uhr)

Vorschlag 2263: Fahrbahnkissen entfernen

geschrieben von	Jevis
verfasst am	21. September 2017 (08:48 Uhr)
Adresse	Schmittgasser Kirchweg 30, 53123 Lessenich/Meßdorf Duisdorf
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnkissen-entfernen



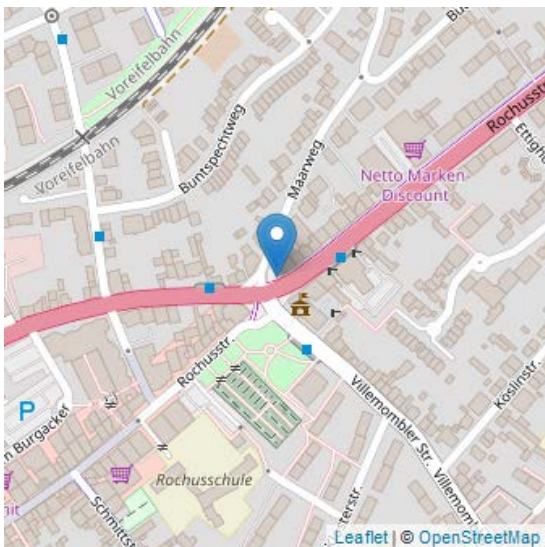
Der Schmittgasser Kirchweg (kann man die Straße mal umbenennen? Das ist ja ein gräuslicher Name) wurde zur Fahrradstraße umgepinselt. Die Fahrbahnkissen/-aufpflasterungen sind aber noch da und behindern den schnellen Radverkehr. Scheinbar wird der Sinn in Fahrradstraßen darin gesehen, den Verkehr zu verlangsamen. Dann sollte man aber besser eine Spielstraße einrichten, denn Radfahrer sind auch gerne flott unterwegs.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Jevis, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die von Ihnen genannten Fahrbahnkissen eine zügige Fahrt verhindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 12:27 Uhr)

Vorschlag 2264: Ampelschaltung

geschrieben von	Jevis
verfasst am	21. September 2017 (08:52 Uhr)
Adresse	Rochusstraße 146, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung



Kommt man aus der Rochusstraße aus Richtung Eendenich und möchte weiter auf Am Burgweiher radeln, d.h. nicht in die Fußgängerzone, ist die Ampelschaltung Mist. Es gibt eine Ampel für Fußgänger und Radfahrer (die zu beachten ist), die gegenphasig zur Ampel für Autofahrer geschaltet ist. Dies ist aber nur sinnvoll, wenn man in die Fußgängerzone will und zwei Fußgängerfurten zu überqueren hat. Will man geradeaus, und hält sich an die Fußgängerampel, behindert man die Fußgänger, die die Rochusstraße überqueren. Eigentlich müsste man sich in dem Fall an die Ampel für Autofahrer halten. Das Konzept muss hier neu überdacht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2265: Fußgänger kontrollieren und Verwarngelder verteilen

geschrieben von Jevis

verfasst am 21. September 2017 (08:56 Uhr)

Adresse Am Neutor 6, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

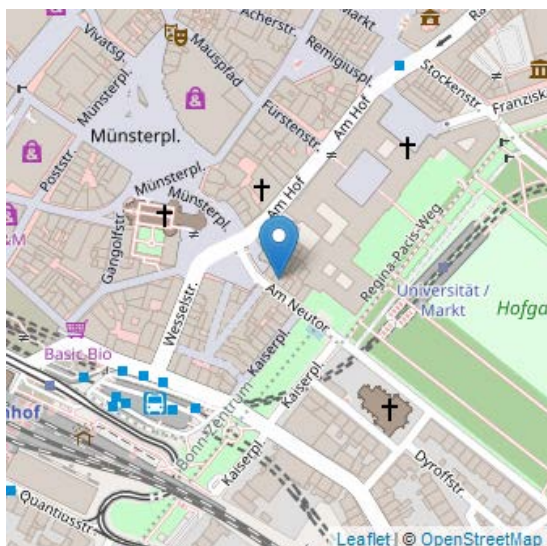
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-kontrollieren-und-verwarngelder-verteilen>



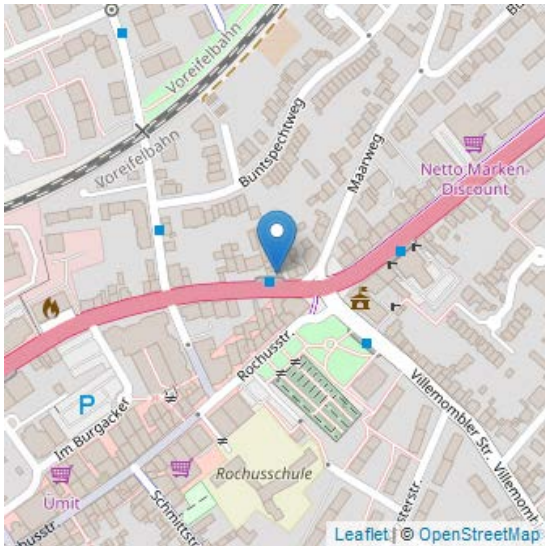
Bitte hier kontrollieren und Fußgänger mit Verwarngeld belegen, die immer wieder über den Radweg latschen. Radfahrer werden schließlich auch immer wieder wegen Lappalien angehalten und mit einem Verwarngeld belegt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2266: Fehlender Fahrradweg - Straße am Burgweiher!

geschrieben von	Micki W
verfasst am	21. September 2017 (09:02 Uhr)
Adresse	Am Burgweiher 7, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-fahrradweg-strasse-am-burgweiher



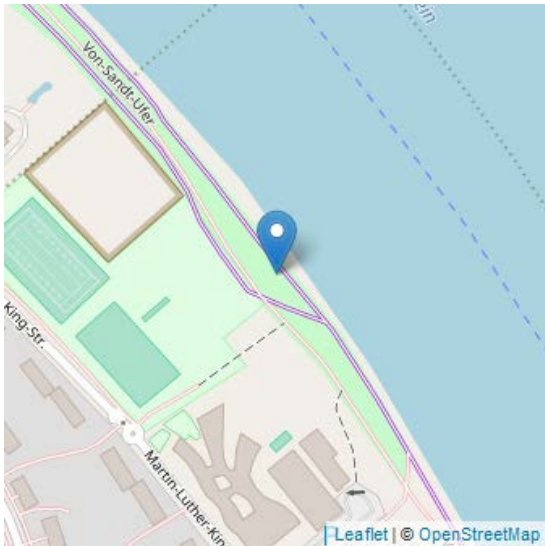
Durch fehlenden Fahrradweg oder fehlende Fahrradspur hat der Radler hohes Risiko. Beim Übergang vom Radweg Rochusstraße zur Straße am Burgweiher besteht keine vernünftige Verkehrsführung für Radler (gilt natürlich auch von der Verkehrsführung von der Straße am Burgweiher (kein Radweg/ keine Fahrradspur) zum Übergang Fahrradweg Rochusstraße)!!

Kommentare

- *Genau, und Radweg Fußgängerzone ist kein adäquater Ersatz!:* Der Burgweiher und die Rochusstraße stellen eine wichtige Verbindung von Duisdorf, Witterschlick, Buschhoven etc. in die Bonner Innenstadt dar. Am Burgweiher soll der Radfahrer dann in die Fußgängerzone schwenken und gefährdet dort Fußgänger, spielende Kinder und (wegen des Kopfsteinpflasters) sein eigenes Rad. Zum Bummeln ganz schön, aber für Radpendler ist dieser Weg definitiv zu langsam. Ich selbst nutze daher meist den Burgweiher, werde aber häufig von Autofahrern bedrängt, die der Meinung sind, Radfahrer haben dort nichts zu suchen. Ein Radweg für dieses Teilstück wäre sehr wünschenswert! (Serpentine - 21.09.2017 21:41 Uhr)

Vorschlag 2267: Beschilderung ändern

geschrieben von	Jevis
verfasst am	21. September 2017 (09:06 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-aendern



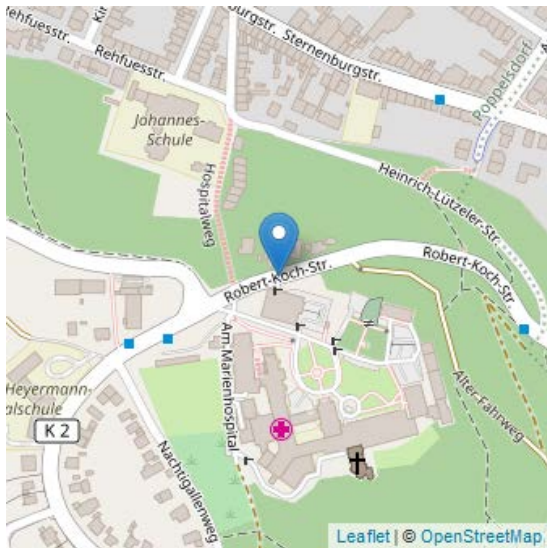
Hier gibt es Schild Radfahrer nimmt Rücksicht auf Fußgänger. Bitte dieses Schild ändern in Radfahrer und Fußgänger nimmt bitte gegenseitig Rücksicht aufeinander. Denn es muss z. B. auch nicht sein, dass Fußgängergruppen den Weg in voller Breite blockieren und wenn man dann klingelt, weil man vorbeifahren möchte, angepöbelt wird mit Verweis auf dieses Schild.

Kommentare

- *Radfahrer nimmt Rücksicht auf Fußgänger - Warum ???*: Ich fahre hier jeden Tag entlang. Der Weg ist eindeutig als Radweg (Zeichen 237 - ohne Zusatz) gekennzeichnet, warum soll man dann Rücksicht auf Fußgänger nehmen, die dort überhaupt nichts verloren haben ??? (Michael S. - 28.09.2017 20:35 Uhr)
- *Schild bezieht sich nicht auf benutzungspflichtigen Radweg*: Das oben genannte Schild steht nicht am unteren benutzungspflichtigen (aber völlig unzureichenden) Radweg, sondern oberhalb an einem nicht näher gekennzeichneten Weg durch die Rheinaue. Die angemahnte gegenseitige Rücksichtnahme sollte aber für alle gelten, nicht nur für Radfahrer. (jochris - 16.10.2017 21:29 Uhr)

Vorschlag 2268: Strassen asphalt und Strassenenge

geschrieben von	Pegasine
verfasst am	21. September 2017 (09:12 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassen-asphalt-und-strassenenge



Mit dem E Bike fahre ich jeden Tag die Straße bis Marienhospital oder noch weiter runter. Unebenheiten, auch Schlaglöcher werden zur Gefahrenzone, wenn das Tempo bei 50 liegt. Ausweichen ist bei dem Tempo keine Alternative Grundsätzlich ist die Straße zum Runterfahren nicht geeignet, besonders eng und auch holprig ist die Strecke direkt hinter dem Marienhospital. ich wünsche mir dass man im Wald eine Fahrradweg schafft, da wo jetzt bereits ein Wanderweg verläuft, die Straße ausgebessert wird und auch für die Talfahrt eine Markierung auf die Fahrradfahrer hinweist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2269: Radstreifen ist viel zu eng und wird dauernd von Autos zugestellt. Verbreiterung auf mind. 2m und Einbau eines Trennbords

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (09:44 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 67, 53115 Weststadt Bonn

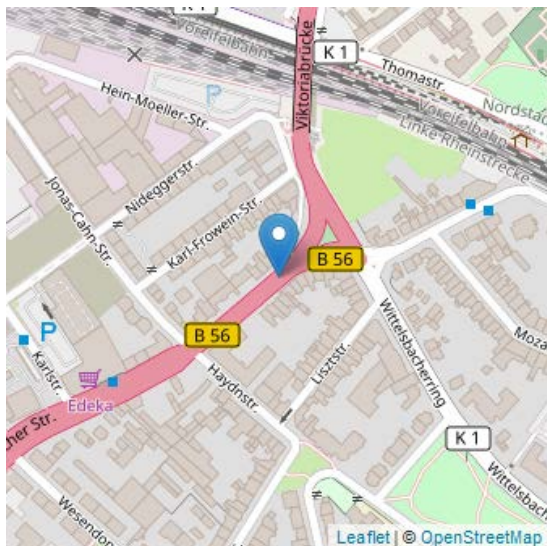
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-ist-viel-zu-eng-und-wird-dauernd-von-autos-zugestellt>



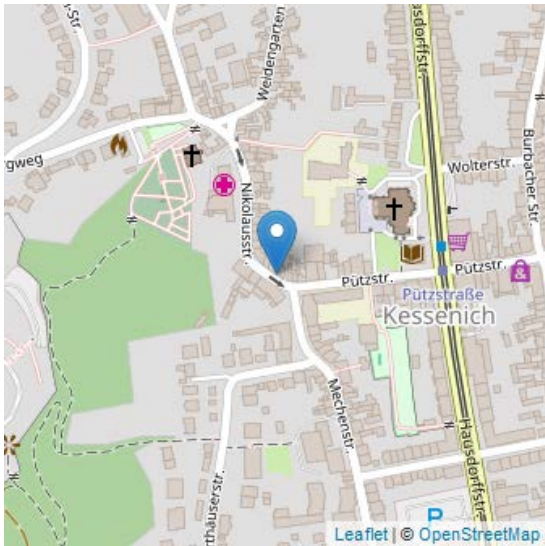
Wenn man die Autofahrer durch Klopfen aufs Blech darauf hinweist, wird man nur doof angeguckt. Durch den desolaten Fahrbahnbelag ist die Stelle zudem derzeit überhaupt nicht befahrbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2270: Unübersichtlich und gefährlich

geschrieben von	Jens
verfasst am	21. September 2017 (09:46 Uhr)
Adresse	Nikolausstraße 47, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtlich-und-gefaehrlich



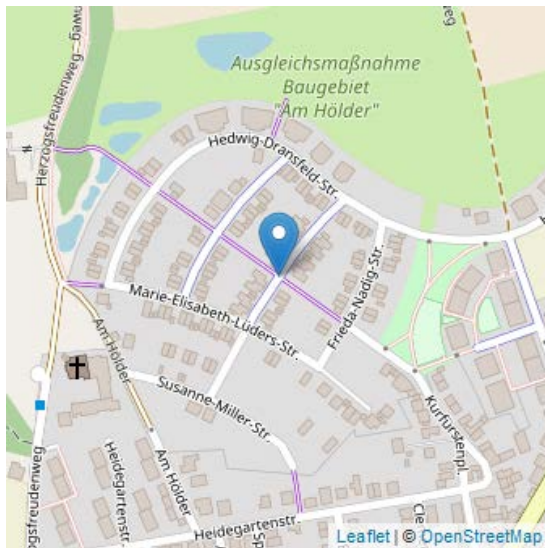
Die Nikolausstraße ist zwischen Rosenburgweg und Karthäuserplatz eine Einbahnstraße (bergab), die in der Gegenrichtung (bergauf) für den Radverkehr freigegeben ist. Im Bereich der Hausnummern 33 - 53 ist dies sehr unbefriedigend gelöst. Es gibt einen Schutzstreifen, der seiner Funktion nicht gerecht werden kann, da er mehrmals!! durch Parkplätze unterbrochen wird. Dies führt dazu, dass es hier sehr unübersichtlich ist, was durch parkende Autos auf dem Schutzstreifen bzw. über die eingezeichneten Parkplätze hinaus verstärkt wird. Der Radverkehr wird wahlweise komplett ausgebremst oder weicht aufgrund der Unübersichtlichkeit in den Gegenverkehr aus. Für den Radverkehr in Kessenich hat dieser Abschnitt eine nicht unerhebliche Bedeutung. Er bindet das Wohngebiet um den Rosenburgweg an den Ortskern an, ist Schulweg (Nikolausschule, Bonns Fünfte) und erfüllt auch die Funktion einer ruhigeren Verbindung in Richtung Bonner Talweg, Poppelsdorf. Vorschlag: Parkplätze entfernen, zumindest eine deutlich stärkere Kontrolle des ruhenden Verkehrs

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2271: Radweg kreuzt Spielstraße

geschrieben von	Lance
verfasst am	21. September 2017 (09:48 Uhr)
Adresse	Hildegard-Wegscheider-Straße 9, 53125 Röttgen
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kreuzt-spielstrasse



Der Rad ist grds. gut und kreuzt die Hildegard-Wegscheider-Straße, Elisabeth-Schwarzaupt-Str. und Hedwig Dransfeld-Straße. Autofahrern ist häufig nicht bewusst, wer an der Kreuzung Vorfahrt hat. HWS und ESS sind sogar Spielstraßen, dennoch wird oft zu schnell gefahren (ich fahre doch nur 30km/h...). Sinnvoll wäre ein Stoppschild an der Kreuzung oder zumindest ein Warnschild. Besser wäre es, die HWS und ESS zu Einbahnstraßen zu machen, um den Durchgangsverkehr nicht durch die Spielstraßen zu leiten. Das würde den Schülern, die morgens die Straße nutzen, sehr helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2272: Radfaheraufstellbereich ist viel zu klein. Es passt noch nicht mal ein Fahrrad mit Kinderanhänger drauf. Der Haltestrich für Autos müsste um 2 Autolängen nah hinten versetzt werden

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (09:50 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 57, 53115 Weststadt Bonn

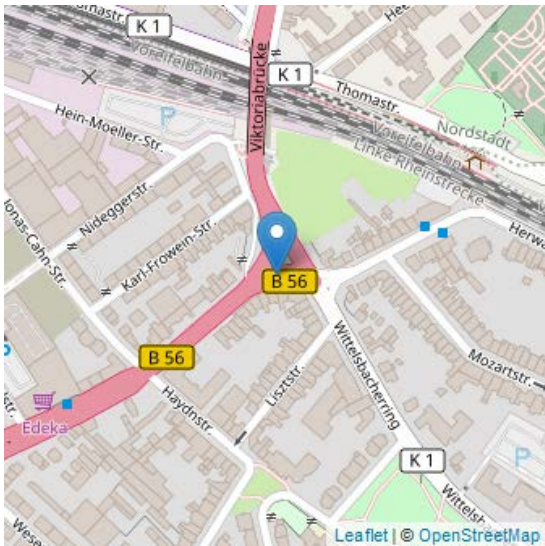
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Aufstellflaeche schaffen*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfaheraufstellbereich-ist-viel-zu-klein-es-passt-noch-nicht-mal-ein>



Wenn man nach links auf den Wartebereich aus Endenich in Richtung V-Brücke will und die Ampel plötzlich grün wird, wird man wohl plattgefahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2273: Hauptradwege kreuz und quer durch Bonn, aber richtig!

geschrieben von Holger Grebert

verfasst am 21. September 2017 (10:00 Uhr)

Adresse Markt 2, 53111 Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hauptradwege-kreuz-und-quer-durch-bonn-aber-richtig>



Von einer Fahrradhauptstadt sind wir weit entfernt. Um das zu erreichen müssen Radwege konsequent und durchdacht geschaffen werden. Straßen in Fahrradstraßen umzuwandeln kann ein guter Weg sein, die Stecken müssen aber auch zusammenhängen. Außerdem finde ich die Markierung von Radwegen am Rande von z.T. viel befahrenen Straßen teilweise zu gefährlich. Die Gefahr von Unfällen ist für Radfahrer, insbesondere Kinder und weniger sichere Radfahrer hoch. Die Planer sollten sich mal als Beifahrer in einen LKW setzen und eine solche Straße befahren: die Angst vor einem Unfall kann purer Stress sein! Mein Vorschlag: gut planen welche Radrouten kreuz und quer durch Bonn geschaffen werden sollten, und diese dann !!baulich getrennt!! von den Straßen und ausreichend breit schaffen. Auf einer Radreise von Bonn nach Rom in diesem Jahr habe ich in vielen Städten in Frankreich z.B. Straßburg , der Schweiz und Italien genau solche Radwege vorgefunden. Einen solchen Hauptweg haben wir in Bonn schon: der Rheinradweg. Dieser sollte aber vor allem in der Rheinaue inspiziert, die Schlaglöcher und Wurzelschäden beseitigt, und der obere Weg zwischen der Bonn International School und dem Kanuverein VKB verbreitert werden (derzeitige Breite 1m) Ja, es bedeutet schon Aufwand und dem Autoverkehr muss Platz weggenommen werden. Aber nur wenn Autofahren weniger attraktiv, und Radfahren attraktiver gemacht wird, werden mehr Menschen auf's Rad umsteigen und der Autoverkehr wird sich hoffentlich reduzieren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Grebert, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie ein Gesamtkonzept anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 22.09.2017 19:49 Uhr)

Vorschlag 2274: Eine Spur für Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (10:10 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eine-spur-fuer-radfahrer



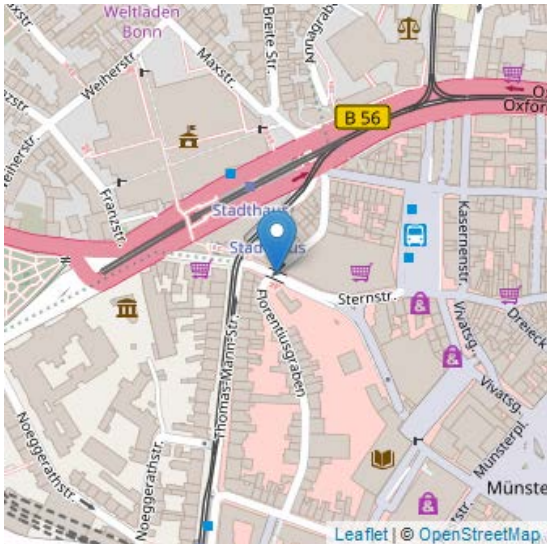
Die Radspur an der Kölnstrasse ist viel zu eng und wird gezwungenermaßen regelmässig von Autos blockiert. Ideal wäre eine kleine Radspur die in beide Richtungen führt, nach holländischem Vorbild.

Kommentare

- *Zu wenig Platz:* Es ist sowohl für Autos als auch Radfahrer zu wenig Platz. Im Sinne von Kopenhagen wäre die einzige Lösung, den Autoverkehr auf eine Spur zu reduzieren und neben dem Fußweg einen richtigen Radweg mit eindeutiger Trennung zu Autos und Fußgängern (Absatz/Bordstein) zu schaffen. (jwgrade - 23.09.2017 10:43 Uhr)
- *wieso klein?:* wir haben genug KLEINE Radspuren in Bonn.... wenn man den den Radverkehr fördern möchte ... dann braucht es eine breite Radspur (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 19:11 Uhr)

Vorschlag 2275: Wegführung von Innenstadt zur Bornheimer Straße

geschrieben von	AR
verfasst am	21. September 2017 (10:14 Uhr)
Adresse	Budapester Straße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegefuehrung-von-innenstadt-zur-bornheimer-strasse



Kommt man aus der Innenstadt entlang der Budapester Straße und will zur Bornheimer Straße ist die Wegführung äußerst unklar und gefährlich. Bspw. gibt es an der Kreuzung Thomas-Mann-Straße/Budapester Straße extra eine Fahrradspur. Man darf aber augenscheinlich gar nicht geradeaus oder links fahren. Bitte richten Sie hier einen Fahrradweg ein, der direkt von der Innenstadt zur Bornheimer Straße führt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2276: Überprüfung von Gemeinsamen Geh- und Radwegen an neuralgischen Punkten

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (10:17 Uhr)

Adresse 1, 53129 Dottendorf Bonn

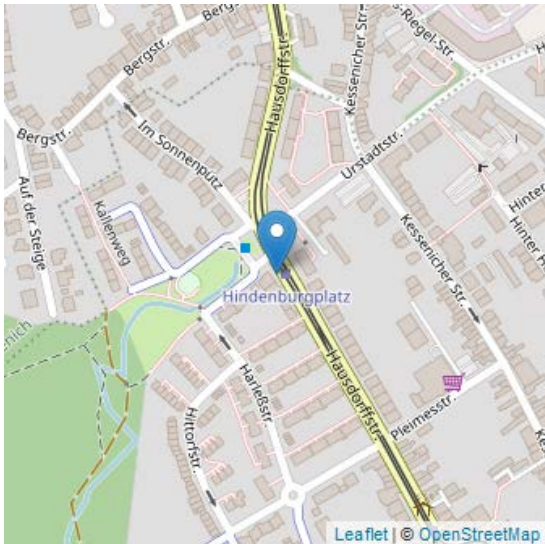
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberpruefung-von-gemeinsamen-geh-und-radwegen-neuralgischen-punkten>



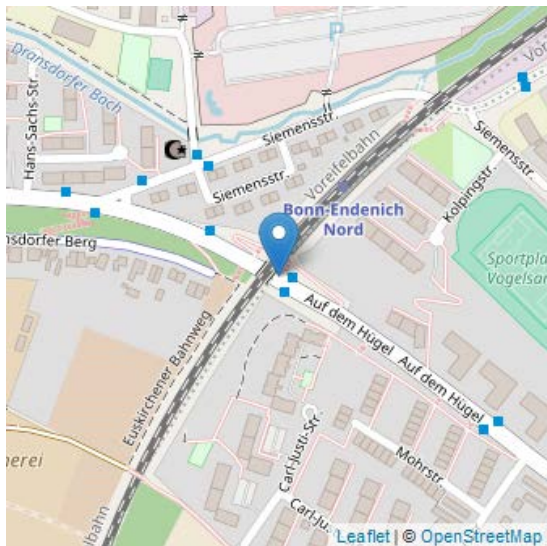
Die Verkehrsführung von gemeinsamen Geh- und Radwegen sollte grundsätzlich überprüft werden, insbesondere an Stellen mit erhöhtem Gefahrenpotential, wie der Bus- und Straßenbahnhaltstelle Hindenburgplatz in Fahrtrichtung Dottendorf, wo der gemeinsame Geh- und Radweg hinter dem schmalen Wartebereich dieser Haltestelle geführt wird, was hier regelmäßig zu Problemen zwischen aussteigenden Fahrgästen - insbesondere Kindern und älteren Menschen - und gleichzeitig passierenden Radfahrern führt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2277: Radwege setzen einfach aus?

geschrieben von	Jens
verfasst am	21. September 2017 (10:22 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-setzen-einfach-aus



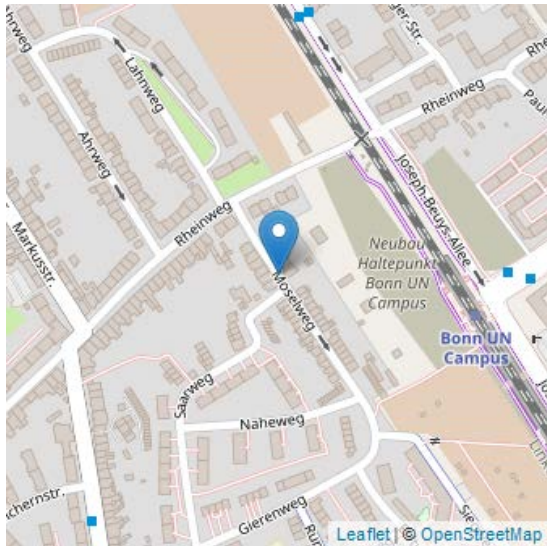
Entlang von Siemensstraße und Auf dem Hügel gibt es gut markierte Radverkehrsstreifen. Diese setzen jedoch im Bereich der Eisenbahnbrücke, wo sich die Fahrbahn insgesamt verengt ohne Ankündigung einfach aus. Durch den verbreiterten Gehweg in beide Fahrtrichtungen ist man gezwungen, sich mit dem Rad nach links, sprich in nicht gerade langsam fließenden Verkehr einzufädeln. Vor allem aus Dransdorf kommend, mithin bergan, wird man hier auch gerne schnell noch mal sehr knapp überholt. Man steht ja sonst als bergan fahrender Radfahrer auf den nächsten ca. 150m quasi im Weg... Vorschlag: Tempo 30 (immerhin auch Bahnhof- und Bushaltestellen mit Verkehrsinsel als Querungshilfe für Fußgänger) und wenn schon kein durchgehender Radweg, so wenigstens durch Schutzstreifen kenntlich machen, dass der Radverkehr auch weiterläuft.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2278: gegen die Einbahnstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (10:26 Uhr)
Adresse	Moselweg 12, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gegen-die-einbahnstrasse



Der Moselweg sollte beidseitig für Fahrräder befahrbar sein.

Kommentare

- *Der Vorschlag wird nicht:* Der Vorschlag wird nicht besser, je öfter er hier kommt. Sobald die Baustelle am Bahnhof UN Campus den Radweg wieder freigibt, ist die Durchgängigkeit gegeben. (tw - 22.09.2017 11:51 Uhr)
 - *Hallo tw: Das ist nicht:* Hallo tw: Das ist nicht richtig. Man kann sehr gut von der Karl-Barth-Straße über den Gieren- und Saarweg und dann über die heutige Einbahnstraße Moselweg zum Rheinweg in Richtung Innenstadt, fahren: Das ist die kürzeste und autofreieste Route. Mindestens der Moselweg zwischen Saarweg und Rheinweg sollte daher auch in umgekehrter Richtung freigegeben werden. (Hamminkelter - 27.09.2017 09:12 Uhr)

Vorschlag 2279: unhaltbarer Zustand am Busbahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (11:50 Uhr)
Adresse	Maximilianstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	22
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unhaltbarer-zustand-am-busbahnhof



Kommt man mit dem Rad von Norden von der Rabin-Richtung Kaiserstraße so *muss* man über den Busbahnhof fahren. Wo das Radfahren hier erlaubt ist? Unklar. Die Beschilderung: unvollständig (nach meinem Verständnis über die von Norden aus kommend halb linken Busspuren erlaubt, weil es kein Schild dort verbietet, Busfahrer mögen das nicht, die Polizei gab mir und zahlreichen weiteren Radlern vor kurzem ein Knöllchen) Absteigen und Schieben? Dauert inakzeptabel lange, nervt die auf Busse wartenden Fahrgäste auch weil es keine ausreichend breiten Fußwege gibt. Ausweichen auf andere Wege ist schlicht nicht möglich: auf einer Seite sind die Bahntrassen, auf der anderen Seite die viel frequentierte Fußgängerzone. Es fehlt vor allem eine klare Regelung/Beschilderung. Wo Fahrradwege enden muss dem Radler aufgezeigt werden wo er fahren darf. Ich bin Fahrrad-Berufspendler (2x6km Strecke) und fahre diesen Weg täglich. In die andere Richtung ist es weit weniger kritisch, auch wenn die Situation an der Thomastraße-Rabinstraße sowie die Beschaffenheit der extrem schmalen kombinierten Fuß-Radwege ebenfalls erheblich Verbesserungspotential bietet. Anders als die bekannt-gefährliche Situation auf der Viktoriabrücke, die mit dem Ende der Bauarbeiten erledigt sein dürfte, ist es am Busbahnhof seit Jahren gefährlich weil in Nord-Süd-Richtung (Thoma->Kaiserstr.) anders als an vielen Orten der Bundesstadt Radfahrer offenbar nicht eingeplant wurden.

Kommentare

- *Süd-Nord ansatzweise besser?*: Sie schreiben, dass die andere Richtung (wahrscheinlich Süd → Nord) »weit weniger kritisch« ist. Sie fahren dann durch die S-förmige Unterführung und dann

die Thomas-Mann-Straße? So richtig super finde ich das auch nicht. An dieser Stelle fahre ich Nord → Süd auf der Maximilianstraße, also auch da, wo die ganzen Autos langfahren. Da hat man dann Straßenbahnschienen, zweispurigen Verkehr, und Kopfsteinpflaster, aber immerhin ist es legal ... (Martin Ueding - 21.09.2017 18:52 Uhr)

- *Unklare Wegeführung und zu wenig Platz für Radfahrer:* In dem gesamten Bereich ist es, wie geschildert, schwierig, einen richtigen Weg zu finden. Beispiel aus Richtung Nordstadt: Fahre ich über den Busbahnhof oder den Schleichweg an den Abstellflächen an Gleis 1 entlang? Also entgegen der Straßenverkehrsordnung oder durch die Scherben (und ggf. Passanten zwischen Bahnhof und Straßenbahn)? Oder durch die Unterführung und dann einen großen Umweg durch die Südstadt? Weiterhin sind die gekennzeichneten Streifen für Radfahrer sehr eng (oder nicht vorhanden) und einige Auto- und Busfahrer ignorieren diese komplett (Autos fahren ganz rechts und blockieren Radfahrer, Autos und Busse nehmen die Vorfahrt als Linksabbieger in die Unterführung Maximilianstraße, etc.). Wer sich auf dem Rad nicht sicher fühlt, hat hier keine Chance, am Verkehr teilzunehmen oder muss schieben. (jwgrade - 23.09.2017 10:34 Uhr)
- *Unmöglich:* Von Norden kommende Radfahrer haben keine Chance, legal Richtung Kaiserstrasse zu kommen. Das Problem beginnt am Kreisel (Rabinstrasse), wo der Radweg über den Parkplatz führt und gleichzeitig Fußweg ist, geht weiter mit dem Geeiere um die Bahnschienen herum, und dann darf der Radfahrer sich mal in die Vierte Dimension beamen und bei der Kaiserstrasse wieder raus kommen. Das weitaus größere Problem: Es gibt keine brauchbare Alternative, keine akzeptable Umgehung. Seit Jahren sieht man hier, wie wenig Achtung Radfahrern entgegengebracht wird. Kein Wunder, dass die meisten Bonner denken, Radfahrer seien alle Rowdies! (Dauerradler - 29.09.2017 09:40 Uhr)
 - *Baustellenfrage:* M. E. war vor Beginn der Bauarbeiten am Bahnhof das rechts-Vorbeifahren über den Bereich vor Gleis 1 legal - und so ist es für die Zukunft ja auch wieder vorgesehen, finde ich im Prinzip in Ordnung. Das Beispiel zeigt aber, dass hier bei Gestattung der Bauarbeiten wieder mal nicht an die Vollständigkeit der Führung für den Radverkehr gedacht wurde (siehe entsprechender Eintrag, ich glaube beim Rathaus). Eine alternative Führung wäre ja möglich (Gestattung von Radverkehr über den Busbahnhof in Ostrichtung; in der Praxis fährt wohl der Großteil so, obwohl das natürlich alles andere als angenehm ist). (jpbvogel - 06.10.2017 13:11 Uhr)
- *Ich stimme allen vorherigen:* Ich stimme allen vorherigen Kommentaren und natürlich dem Hauptvorschlag zu. Die Stadt Bonn freut sich ja angeblich über Radfahrer, aber wohl nicht, wenn sie dann auch wirklich Rad fahren. Wo die Situation um den Busbahnhof baulich schon so katastrophal ist, könnte man wenigstens mit entsprechender Beschilderung und Markierungen den Versuch unternehmen, das Übel in geeignete Bahnen zu lenken (etwa eine eingezeichnete Radspur über den Busbahnhof o.ä.). Dann wissen wenigstens auch die anderen Verkehrsteilnehmer, womit sie zu rechnen haben. (Rad und Tat - 14.10.2017 12:09 Uhr)

Vorschlag 2280: Zweirichtungsradweg zu eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (11:54 Uhr)
Adresse	Ennemoserstraße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweirichtungsradweg-zu-eng



Der kombinierte Rad- und Fußweg hier ist für den Zweirichtungsverkehr viel zu eng und sehr gefährlich. Zusätzlich ist die Beschaffenheit des Weges katastrophal (Wurzeln!). Radverkehr über die wenig befahrene Ennemoserstraße Richtung Norden erlauben, evtl. mit Schutzstreifen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2281: Verbesserung Belag

geschrieben von Winokurov

verfasst am 21. September 2017 (11:55 Uhr)

Adresse Kluttenweg, 53177 Friesdorf Bonn

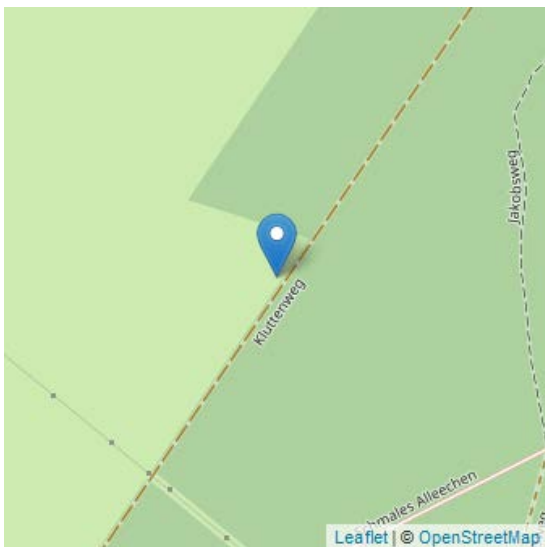
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-belag>



Sehr geehrte Damen und Herren, Danke, dass Sie den Dialog initiiert haben. Ist eine ganz tolle Idee und eine einfache Art sich das Feedback von der fahrenden Bevölkerung abzuholen. Fahre täglich von Röttgen in die Gronau und der Kluttenweg ist leider der einzige Teilabschnitt meiner Strecke, der nicht asphaltiert ist. Da nach meiner Beobachtung die Strecke durch den Kottenforst stark genutzt wird, wäre eine Verbesserung des Belags in diesem Teilabschnitt sehr hilfreich. Viele Grüße Kristofer Steinijans

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2282: Fahrradroute durch die Innenstadt

geschrieben Gast

von

verfasst am 21. September 2017 (11:57 Uhr)

Adresse Bottlerplatz 3-5, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradroute-durch-die-innenstadt>



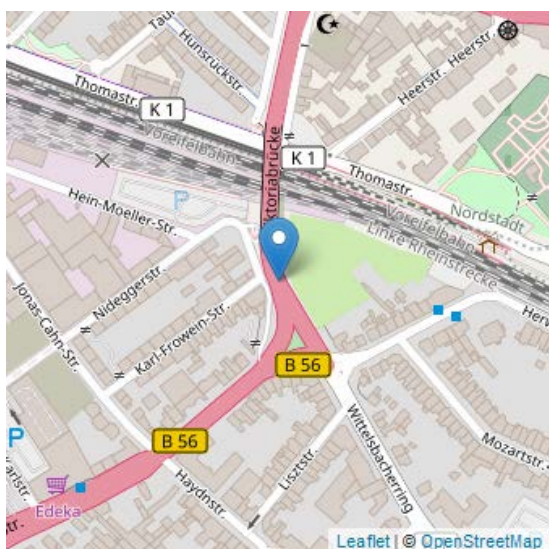
Früher gab es Verkehrszeichen, wo Radfahrer durch die Innenstadt fahren durfte. Die sind ganz verschwunden und es ist unklar, wo Radfahrer sich bewegen dürfen oder ob sie nur den Cityring nutzen dürfen um um die Stadt herum zufahren. De Facto fahren viele Räder durch z.B. die Friedrichstr. oder auch vom Friedensplatz zum Monsterplatz. Es wäre schön, wenn dieses klar erlaubt wäre, auch gegenüber den Fussgängern. Wir brauchen eine Fahrradroute durch die Stadt!

Kommentare

- *Eigentlich...:* ...gibt es zu Beginn der Fußgängerzonen klare Beschilderungen, ob und wann Fahrradfahrer diese Straßen nutzen dürfen. (Rhaegar - 21.09.2017 12:10 Uhr)

Vorschlag 2283: Viktoriabrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (12:00 Uhr)
Adresse	Viktoriabrücke, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	16
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viktoriabruecke-1



Bitte lassen Sie endlich die Radfahrer wieder gemeinsam mit den Fahrzeugen die Straße benutzen und kontrollieren Sie doch auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge. Werden 30 km wirklich eingehalten. Weder für Radfahrer noch für Fußgänger ist die jetzige Regelung komfortabel.

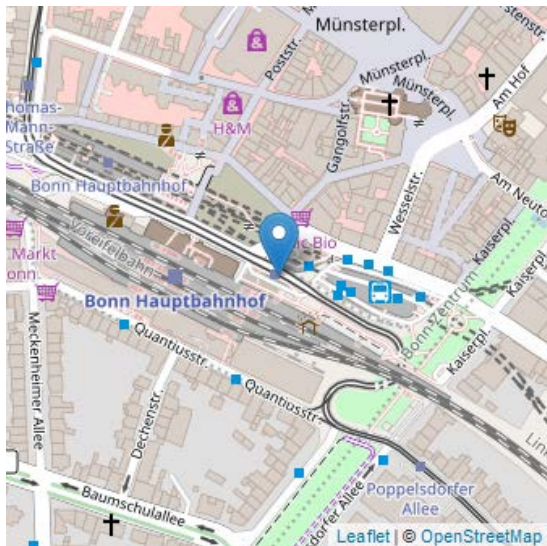
Kommentare

- *Ehrlich gesagt...*: ...wäre ich aktuell aber auch nicht begeistert, die Fahrbahn nutzen zu müssen, weil es sich hier morgens ewig staut. Da ist mir der aktuelle Hinweg (Richtung Endenich) über den Fußgängerweg lieber. Der Rückweg ist dagegen eine einzige Katastrophe, weil man schon diverse Verkehrsregeln brechen muss, um vernünftig wieder den Schutzstreifen auf der anderen Seite der Brücke erreichen zu können. (Rhaegar - 21.09.2017 12:13 Uhr)
- *Baubeschleunigung*: Die Verkehrsführung in Baustellenbereichen ist selten ideal für alle Verkehrsteilnehmer und man muss Kompromisse eingehen. Ein Unding ist, dass an dieser Baustelle monatelang überhaupt nichts passiert - die Viktoriabrücke könnte in einem Drittel der Zeit fertig sein wenn die Arbeiten besser ineinander verzahnt würden. Daran sollte vordringlich gearbeitet werden. (Jevis - 21.09.2017 14:38 Uhr)
 - *Kompromisse auf wessen Kosten?*: Natürlich muss man Kompromisse eingehen. Die Frage ist nur, wie der ausbalanciert wird. Und als Radfahrer empfinde ich die aktuelle Regelung so, dass die Autofahrer fast nicht eingeschränkt werden (Tempo 30 anstelle von 50), die Radfahrer allerdings ziemlich stark behindert werden. Nur so als Gedankenexperiment: Man hätte auch nur eine Spur für Autos in der Mitte machen können und links und rechts einen ordentlichen, baulich getrennten Radweg. Die Autospur hätte man dann als Einbahnstraße betreiben können, sollen die Autofahrer über »Am Probsthof« oder am Hauptbahnhof entlang fahren. Im Auto ist so ein Umweg ja weniger schlimm als mit dem Rad. Alternativ hätte man für die Autos eine

Baustellenampel einrichten können. Das wäre auch ein Kompromiss gewesen, aber eben ein anderer. (Martin Ueding - 21.09.2017 18:48 Uhr)

Vorschlag 2284: Fahrradständer am HbF Bonn

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (12:05 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-am-hbf-bonn



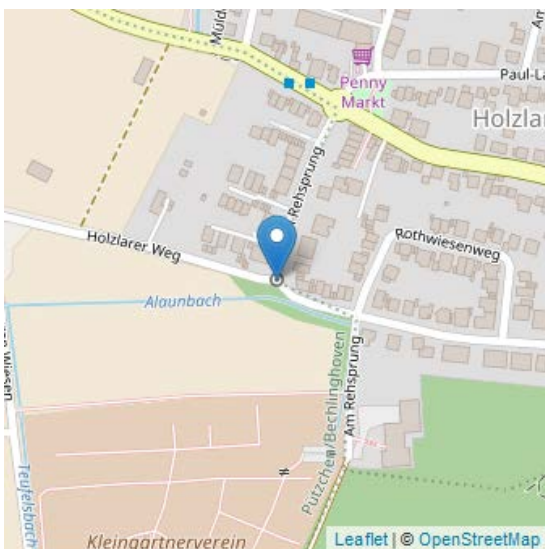
Leider sind die Alternativ-Fahrradparkplätze im Bereich des Bonner Hbf nach wie vor einfach zu gering

Kommentare

- *Zusätzlich ist die Abtrennung:* Zusätzlich ist die Abtrennung der Fahrradstellplätze, durch Bauzäune, die dann dennoch zugänglich sind verwirrend. (hhkh - 16.10.2017 19:40 Uhr)

Vorschlag 2285: Kreisverkehr?

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Am Rehsprung 34, 53229 Holzlar
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisverkehr-0



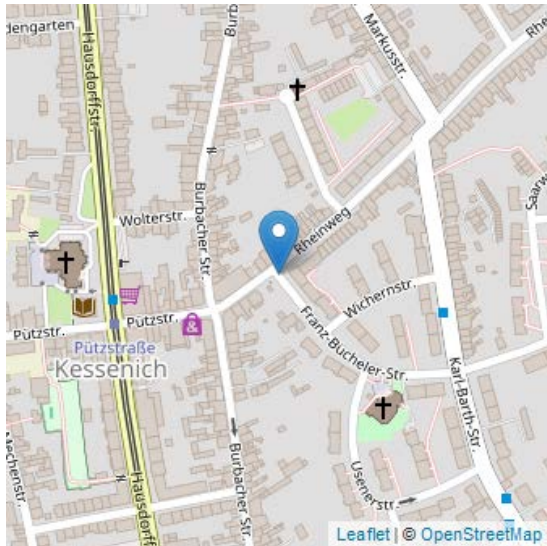
Dieser Kreisverkehr sorgt ständig für Irritationen. Leider ist dies baulich ein Kreisverkehr bzw. soll wie einer aussehen, allerdings fehlen entsprechende Beschilderungen wie Vorfahrt achten oder ähnliches, damit auch dem Kreisverkehr vorrang gegeben wird. Ein Kreisverkehr Schild fehlt ebenfalls. Gilt dementsprechend hier links vor rechts? Muss man dann trotzdem das Hindernis umständlich umfahren? Dieses Hindernis sorgt täglich für Verwirrung bei Auto- und Radfahrern...

Kommentare

- *Den Kommentar kann ich verstehen...:* allerdings, halte ich eine Veränderung dieser Situation für zu kostspielig. Dies als Kreisverkehr beschildern, macht wenig Sinn. Ansonsten gilt an dieser Kreuzung rechts vor links. Durch das Hindernis fahren an dieser Stelle seit der Einführung dieses Hindernisses die Fahrzeuge aller Art vorsichtiger an diese T-Kreuzung. Dies finde ich das Wichtige! Vorher sind einige Autos die vom REWE kamen sehr selbstbewusst und rücksichtslos diese Kreuzung gefahren. Dies hat seit der Einführung des Hindernisses abgenommen. So ist zumindest mein Gefühl an dieser Kreuzung. (Martin - 26.09.2017 22:36 Uhr)

Vorschlag 2286: Falschparker behindern Sicht

geschrieben von	Jens
verfasst am	21. September 2017 (12:10 Uhr)
Adresse	Rheinweg 150, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-behindern-sicht



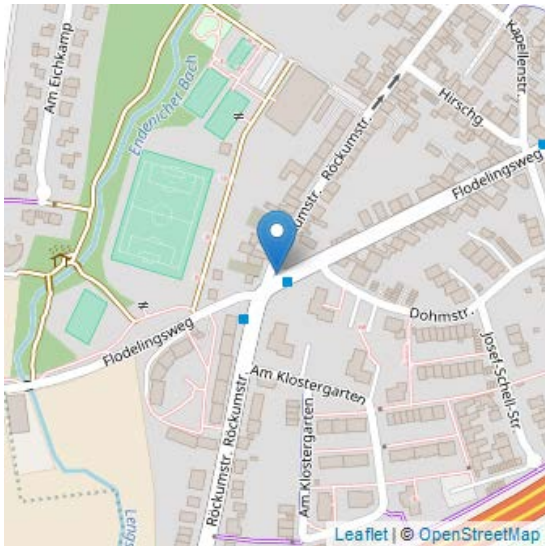
Auf der Ecke Rheinweg / Franz-Bücheler-Str. steht häufig ein Fahrzeug in der Franz-Bücheler-Str. (dort wo früher der Kiosk war), teilweise mit dem Heck schon im Rheinweg. Hierdurch ist die Sicht für abbiegenden Verkehr aber auch für Fußgänger stark behindert. Gilt auch für die Kreuzung Burbacher Str. / Pützstr. Falschparker in Kessenich bitte häufiger kontrollieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2287: Autos fahren viel zu schnell!

geschrieben von	sabro
verfasst am	21. September 2017 (12:23 Uhr)
Adresse	Röckumstraße, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-fahren-viel-zu-schnell



Von der Röckumstraße aus der Innenstadt kommend, ist ein Überqueren der Straße in fast alle Richtungen abenteuerlich. Die Autos fahren viel zu schnell, vor allem bergab von der Röckumstraße aus Lengsdorf kommend. Die gesamte Strecke vor und hinter der abbiegenden Vorfahrtsstraße sind mit 30 beschildert, dies wird jedoch nicht eingehalten!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo sabro, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie Geschwindigkeitsüberschreitungen benannt haben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 23.09.2017 15:34 Uhr)

Vorschlag 2288: Straße mit Schutzstreifen - Autos zu schnell

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (12:24 Uhr)

Adresse Wurzerstraße 66, 53175 Villenviertel Bad Godesberg

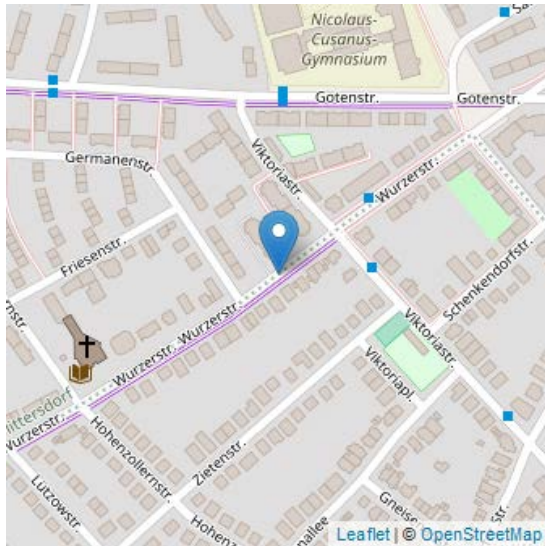
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Geschwindigkeitsbegrenzung*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-mit-schutzstreifen-autos-zu-schnell>



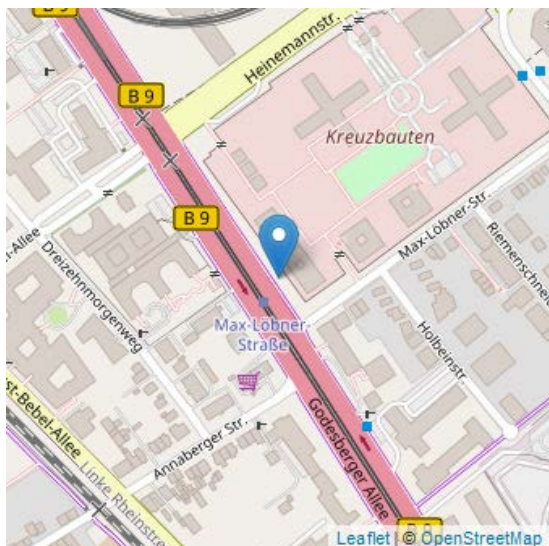
Straße hat zwei Schutzstreifen bekommen (sehr gut!), aber Benutzung für Radfahrer (viele Schüler) sehr unsicher. Autos zu schnell und undiszipliniert (V85 Messung 57 km/h), keine blauen farbliche Markierungen des Radweges an den teils für Autofahrer sehr unübersichtlichen Kreuzungen. Parallel zur Verbesserung des Radwegenetzes muss auch der Autoverkehr diszipliniert werden und ein Umdenken eintreten. Permanentes Unsicherheitsgefühl beim Radfahren in Bonn, da der Autoverkehr generell sehr rücksichtslos gegenüber dem Radverkehr ist. Bonn ist derzeit noch eine Autofahrerstadt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da da Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Autofahrer fordern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 21:03 Uhr)

Vorschlag 2289: Sichtbehindernde Hecken

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (12:26 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße 12, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichtbehindernde-hecken



Die Hecken zwischen Radweg und Fahrbahn machen Radfahrer schwer erkennbar: keine oder deutlich niedrigere Hecken wären hier sicherer.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Hecken Sie in Ihrer Sicht behindert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 21:12 Uhr)
- *Hecken erhalten:* Ich sehe hier keine Gefährdung, da an der markierten Stelle weder eine Einfahrt noch eine Kreuzung ist. Es gibt schon viel zu wenig Grün in Bonn - das muss nicht auch noch unnötig angeblich zur Verkehrssicherung entfernt werden. (UweL - 06.10.2017 10:17 Uhr)

Vorschlag 2290: Der Fahrradstraße Vorrang einräumen

geschrieben Gast

von

verfasst am 21. September 2017 (12:28 Uhr)

Adresse Roncallistraße 58a, 53123 Lessenich/Meßdorf Duisdorf

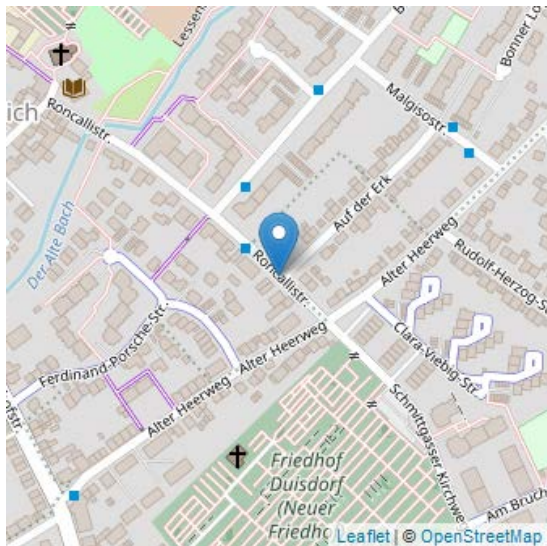
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-fahrradstrasse-vorrang-einraeumen-0>



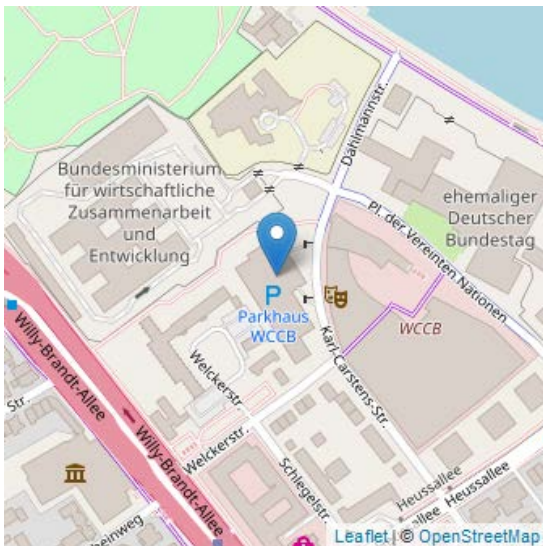
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2292: Leerstand im Parkhaus, zugeparkte Straßen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	21. September 2017 (12:35 Uhr)
Adresse	Welckerstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/leerstand-im-parkhaus-zugeparkte-strassen



Die Parkraumbewirtschaftung im Gronau-Viertel sollte so gestaltet werden, dass Autofahrer nicht mehr die Straßen zuparken (zurzeit beispielsweise Welckerstraße, Schlegelstraße, Heinrich-Brüning-Straße, Fritz-Erler-Straße) sondern das leerstehende Parkhaus neben dem WCCB nutzen. In den o.g. Straßen kann man teilweise nur eine Fahrspur nutzen und die Sicht ist sehr eingeschränkt. Man könnte den neu gewonnen Platz auf der Straße nutzen um Radwege einzurichten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2293: Beleuchtung und Ausbesserung Fuß- und Radweg entlang Schule

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (12:38 Uhr)

Adresse Saarstraße 18, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

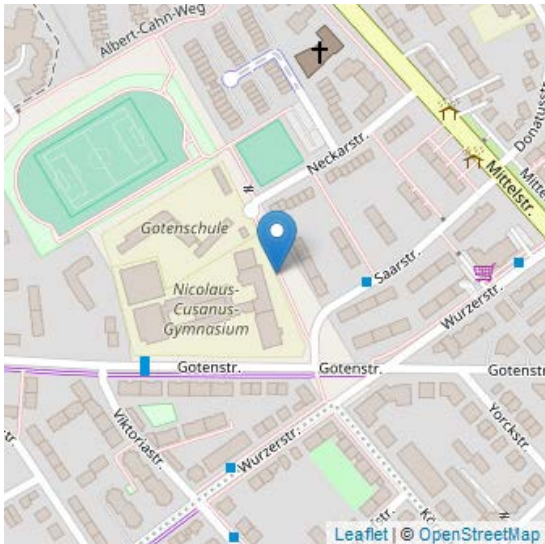
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-und-ausbesserung-fuss-und-radweg-entlang-schule>



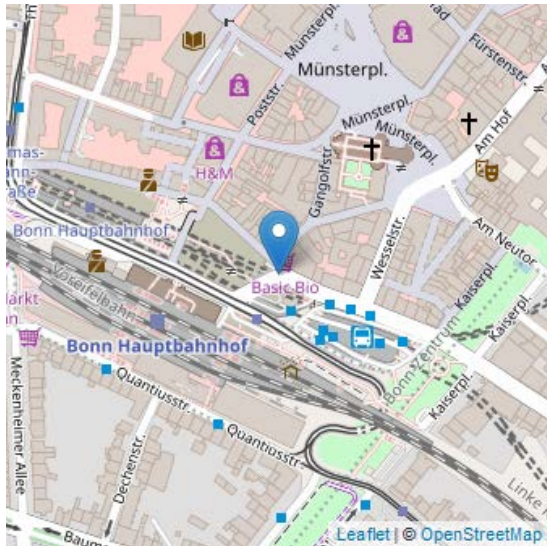
Der Fuß- und Radweg entlang des NCG hat keine öffentliche Beleuchtung! Er ist sehr uneben durch starken Wurzeldurchwuchs. Massives Unsicherheitsgefühl während der Dunkelheit auch für Erwachsene. Kinder können den Weg in der Dunkelheit nicht allein benutzen und müssen vom Fußballplatz abgeholt werden (meistens per Eltern-auto-taxi).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2294: Kein platz fur fahrader

geschrieben von	Alltagsradfahrer
verfasst am	21. September 2017 (12:59 Uhr)
Adresse	Gangolfstraße 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-platz-fur-fahrader



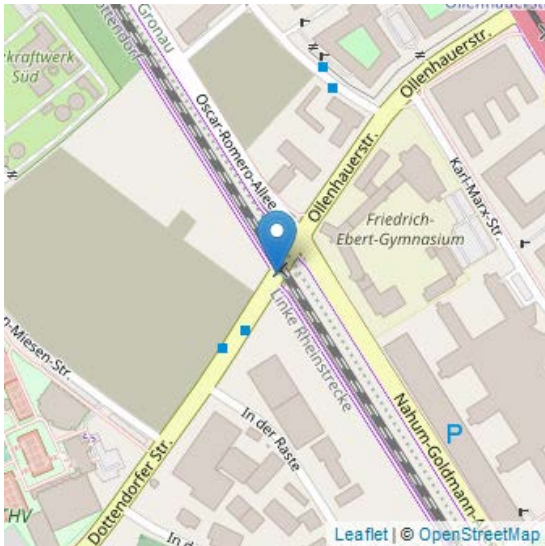
Zwischen Kaiserstrasse und Altem Friedhof gibt es kein fahrradstreifen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2295: Wartende Fußgänger am Bahnübergang

geschrieben von	Chrissi219
verfasst am	21. September 2017 (13:00 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wartende-fussgaenger-am-bahnuebergang



Die Markierungen im Boden an denen die Fußgänger vor dem Bahnübergang stehen bleiben sollen, befinden sich mitten auf dem bahnparallelen Radweg. Das führt dazu, dass bei geschlossenen Schranken oft mehrere Menschen mitten auf dem Radweg stehen und diesen blockieren. Die Haltelinie sollte 2 Meter nach vorne (Richtung Basecamp) gezogen werden und der Radweg farblich auf dem Boden markiert werden, damit ersichtlich ist, dass auch bei geschlossener Schranke dort Radverkehr kreuzt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Chrissi219 herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Markierung des Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 2296: gemeinsamer Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (13:00 Uhr)

Adresse Auf dem Hügel 15, 53121 Endenich Bonn

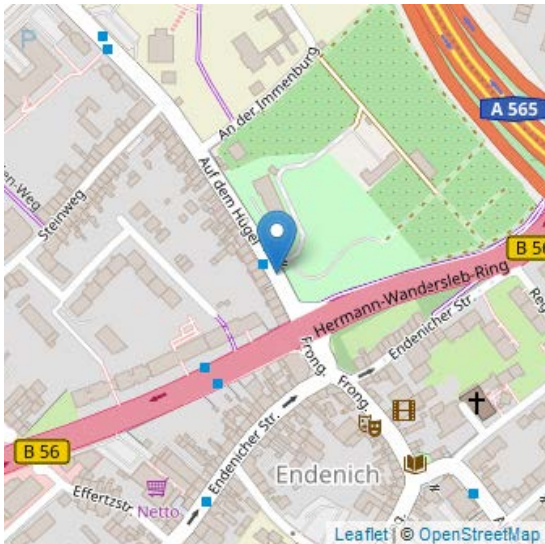
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-weg-fuer-fussgaenger-und-fahrradfahrer>



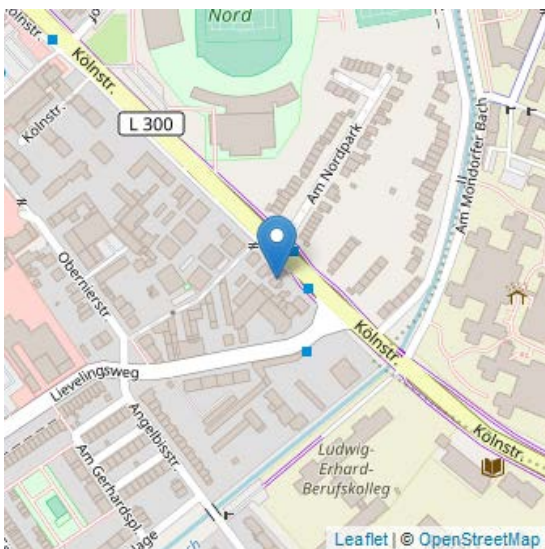
in Richtung NW gibt es hier keine separaten Fahrradweg. Wir fahren hier jeden Tag entlang und sind schon oft beschimpft worden wir würden ja auf dem Fußgängerweg fahren. Das gleiche für alle kombinierten Fuß-Radwege in Bonn -> diese sind meist zu eng und beide Parteien kommen sich ins Gehege. Also bitte separate Wege schaffen selbst wenn dafür die Autofahrer mal langsamer fahren müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2297: Parkflächen

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (13:00 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 293, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkflaechen



Vor dem Bereich der Bushaltestelle wird es eng. Der Radweg führt hinter dem Wartehaus vorbei zur Kreuzung. Parkende Fahrzeuge stehen oft so, das der Fußweg blockiert wird, da quer geparkt wird. Dann reichen die Hecks bis zum Radweg. Gehweg ist versperrt. Insgesamt ist die Verkehrsführung schlecht:

- 1 Das Wartehaus verschlechtert die Sicht auf Radfahrer für rechtabiegende Autofahrer.
- 2 Die Radfahrer müssen mitten durch die Fussgängerzone

Vorteil: Es gelangen Aus- und Einsteigende an der Haltestelle nicht direkt auf den Radweg. Es bleibt aber unübersichtlich. Anmerkung: Eine entschärfung der Situation wäre, wenn man den Radweg vor der Haltestelle auf die Abbiegespur der Strasse leitet. Dann wird man als Radler besser gesehen. Nachteil: Haltende Busse versperren die Strasse und Abstand zu den Auto wird kleiner.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2298: Von der Straße auf den Gehweg auf die Straße auf den Gehweg...

geschrieben von cagcoach

verfasst am 21. September 2017 (13:01 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 165, 53115 Weststadt Bonn

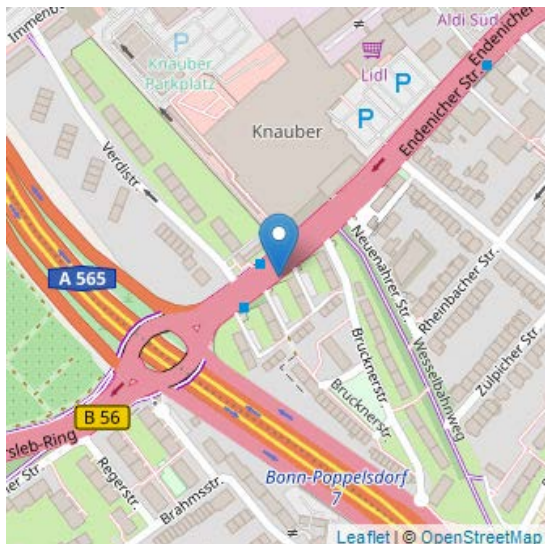
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 11

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/von-der-stasse-auf-den-gehweg-auf-die-strasse-auf-den-gehweg>



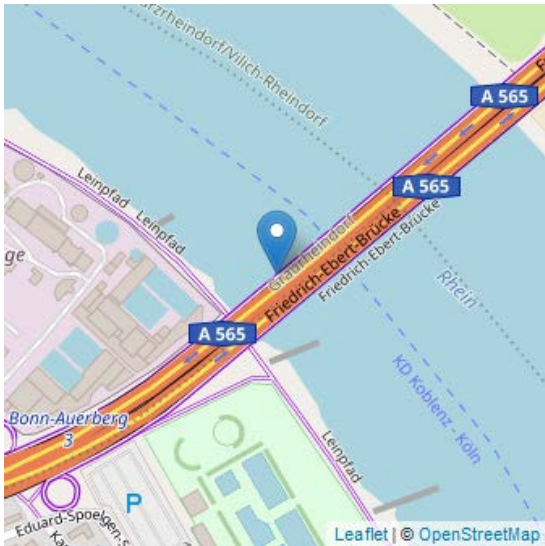
Ab der Einmündung der Endenicher Straße in den Hermann-Wanderslebring wird der Radfahrer verpflichtet auf den geteilten Rad- und Fußweg zu wechseln. Ca 100m weiter, hinter dem Endenicher Ei wird dann durch ein Fahrrad-Frei-Schild dem Radfahrer ermöglicht, auf die Straße zu wechseln, was aufgrund der schlechten Einsehbarkeit der Bushaltestelle aufgrund der Kurve davor und dem engen Fußweg sinnvoll ist. Allerdings wird weitere 100m weiter an der Ampel der Radfahrer gezwungen auf den Rad- und Fußweg zu wechseln, der dann 100m später an der bft-Tankstelle wieder auf die Straße geführt wird. Hier wäre eine durchgängige Fahrrad-Frei-Beschilderung mehr als wünschenswert.

Kommentare

- *Die Benutzungspflicht für:* Die Benutzungspflicht für 100m ist hier führt hier nur zu zusätzlichen Gefahrensituationen und sollte aufgehoben werden. Der Radweg dort ist auch in beide Richtungen frei gegeben obwohl er dafür viel zu schmal ist! (Salocin - 21.09.2017 16:48 Uhr)
- *Gerne mit anderer Grünphase:* ich würde auch gerne an dieser Stelle auf der Straße fahren... und am besten würde das gelingen wenn man (am Ei) vor den Autos grün bekommt... weil sonst hat man (ohne sein Leben zu riskieren) so wie unsere kleinen Vettels und Schumachers das Endenicher Ei als Trainingskurve benutzen, keine Chance überhaupt auf die Straße zu gelangen. (7000 Rad km pro Jahr - 30.09.2017 10:41 Uhr)

Vorschlag 2300: Beschilderung, Kontrollen

geschrieben von	Claus
verfasst am	21. September 2017 (13:14 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-kontrollen



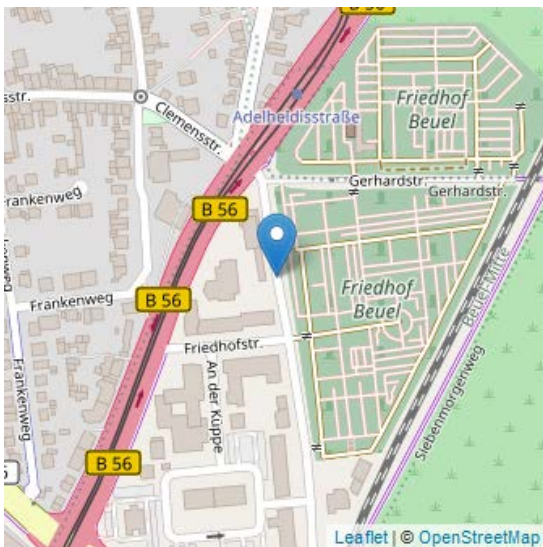
Ich wünsche mir eine besser erkennbare Beschilderung des nordseitigen Radwegs, möglicherweise vielleicht sogar ein explizites Fußgängerverbot. Vielen Fußgängern ist nicht klar, dass der nordseitige Parallelweg zur Autobahn als Sondernutzungsweg für Radfahrer ausgewiesen ist, mit Zusatz Kleinkrafträder frei. Südseitig handelt es sich um einen kombinierten Geh- und Radweg ohne zusätzliche Freigabe für Kleinkrafträder. Anderen Bürgern ist durchaus bekannt, dass sie auf dem Radweg joggen, sie ignorieren die Regelung bewusst. Dem Gebot zur Gleichbehandlung folgend wünsche ich mir hier behördliche Kontrollen der Fußgänger, so, wie sie sonst das Fehlverhalten von Radfahrern im Auge haben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2301: Fahrradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Platanenweg 75, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse



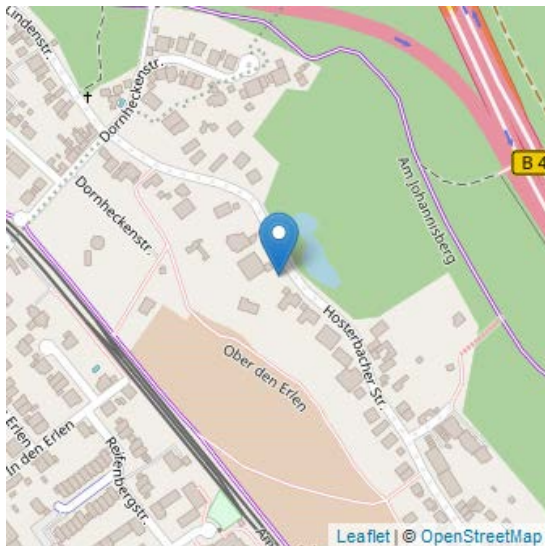
Die Adelheidsstraße und Clemensstraße sind Fahrradstraßen, der Platanenweg zwischen Friedhofstraße und Bröltalbahnweg auch, es fehlt das Teilstück zwischen Sankt Augustiner Straße und Friedhofstraße. Hier wäre die durchgehende Fahrradstraße sinnvoll.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag den Ausbau der Fahrradstraße betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 21.09.2017 13:57 Uhr)
- *absolut:* diesen Vorschlag wollte ich gerade auch einreichen! (Vincent - 21.09.2017 16:26 Uhr)
- *Nur, wie kommt...:* ...man eigentlich radfahrend von der Adelheidsstraße auf den Platanenweg??? (Tobias Gemassmer - 03.10.2017 23:29 Uhr)
- *Erreichbarkeit des Kreuzungsbereichst:* Schön wäre auch, wenn auf diesem letzten Teilstück sichergestellt würde, dass Radler die Kreuzung zur B56 mit der dortigen Aufstellfläche auch erreichen - derzeit steht die Autoschlange so weit rechts am Straßenrand, dass man sich entweder dahinter einordnen (blöd) oder links dran vorbeifahren muss (auch blöd). Ggf. statt/zusätzlich zur Fortsetzung der Fahrradstraße deutlich abmarkierter Radstreifen? (Stefanie - 11.10.2017 16:00 Uhr)

Vorschlag 2302: Fahrradstraße ohne Anbindung

geschrieben von	Wilfried Schneider
verfasst am	21. September 2017 (13:33 Uhr)
Adresse	Hosterbacher Straße 95, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-ohne-anbindung



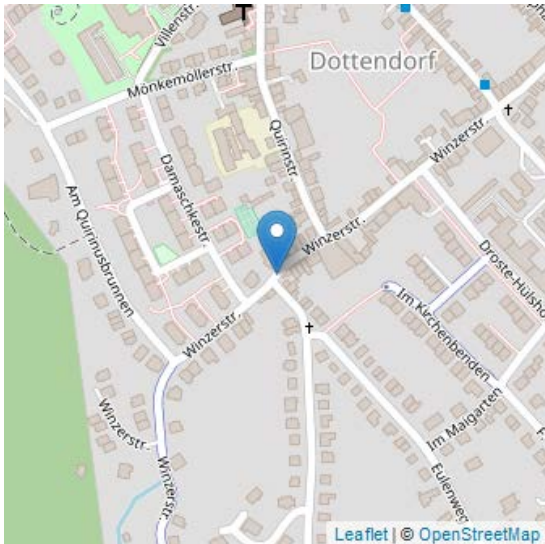
Die neue fahrradsreaße über die Gallus und Lindenstraße endet an der Dornheckenstraße ohne Hinweis, wo man am besten weiter voran kommt. Ortsfremde werden da leider alleine gelassen und fahren gerade aus über die Hosterbacher Straße weiter. Besser wäre, Radfahrer mittels Beschilderung in Richtung U-Bahnlinie Ramersdord-Oberkassel zu leiten auf den dort vorhandenen, bahnparallelen Radweg. Der ist gut ausgebaut und sicherer zu befahren als die Hosterbacher Straße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2303: Im Kreuzungsbereich parkende KFZ

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (13:33 Uhr)
Adresse	Winzerstraße 63, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/im-kreuzungsbereich-parkende-kfz



Stellvertretend für sehr sehr viele Kreuzungen in Bonn. Die im Kreuzungsbereich parkenden KFZ nehmen die Sicht auf die kreuzende Straße und zwingen beim Abbiegen jeden Verkehrsteilnehmer auf die Spur des Gegenverkehrs. Lösungsvorschlag: Größräumige Bodenmarlierung die ein Parkverbot anzeigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2304: Poppelsdorfer Unterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (13:40 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poppelsdorfer-unterfuehrung



Die Verbindung zwischen der Südstadt und der Innenstadt ist durch die Bahntrasse nur an wenigen Punkten ohne große Behinderung möglich. Besonders die Verbindung Poppelsdorfer Allee und Kaiserplatz ist eine sehr stark frequentierte Passage. Das große Problem: Hier teilen sich Fußgänger und Radfahrer ein kleines Nadelöhr. Der Fahrradfahrer wird in der Durchfahrt besonders hier sehr ausgebremst! Eine breiter oder gar eingene Unterführung nur für Radfahrer muss her. Ein anderer Vorschlag: Im gesamten Innerstädtischen Bereich sollten Radfahrer auf den Nebenstraßen immer ein Vorfahrtsrecht haben und es gilt hier die max. Geschwindigkeit von 30kmh. Autos müssen sich hinten anstellen und das Tempo drosseln. Auf den großen Straßen hat ganz klar das Auto Vorrecht, sobald es aber die Haupttrouten verlässt beginnt der verkehrsberuhigte Bereich.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine eigene Unterführung für Radfahrer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 21:49 Uhr)

Vorschlag 2305: Bodenschwellen

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (13:43 Uhr)

Adresse Schumannstraße 12, 53113 Südstadt Bonn

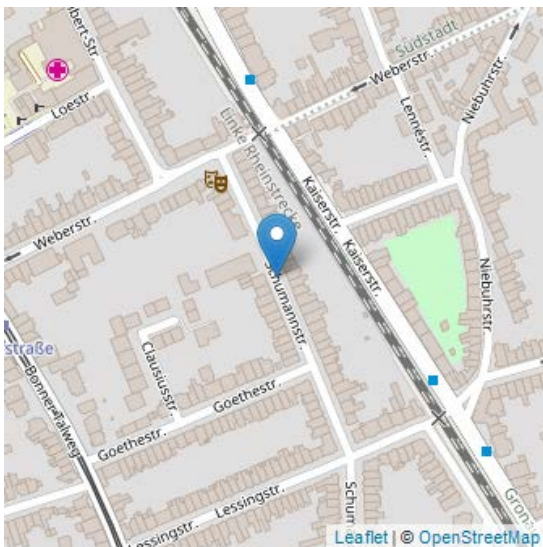
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenschwellen>



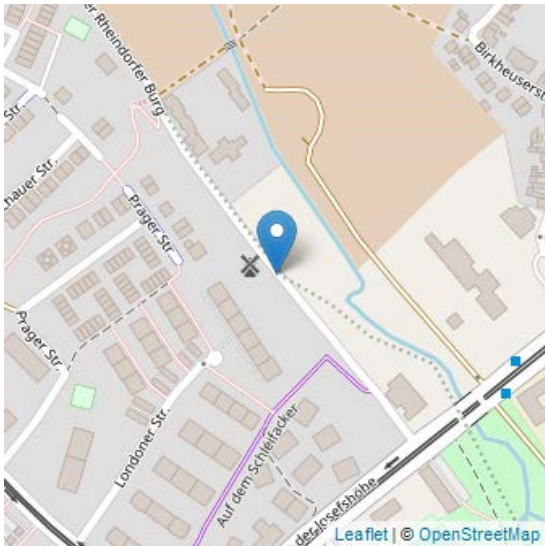
Die auf dieser Straße befindlichen Bodenschwellen sind besonders im Dunkeln, schlecht sichtbar und bilden für Radfahrer ein hohes Hinderniss mit Sturzpotential. Ein seitlichen Umfahren wird durch parkende Autos oft unmöglich. Lösungsvorschlag: Absolutes Parkverbot seitlich der Bodenschwellen. Durchlässig machen für Zweiräder und eine besseren Markierung. Alternativ Abriss, da es sich ja um eine Fahrradstraße handelt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2306: Bodenschwellen entfernen

geschrieben von	Rhaegar
verfasst am	21. September 2017 (13:51 Uhr)
Adresse	An der Rheindorfer Burg 9, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenschwellen-entfernen



Auf dieser Fahrradstraße (!) befinden sich mehrere Bodenschwellen, die auch für Fahrradfahrer äußerst unangenehm zu überfahren sind. Ein Vorbeifahren ist auch schwierig, da der Straßenbelag an der Seite eher abschüssig und uneben ist.

Kommentare

- *Die Bodenschwellen liegen am Ausgang eines Spielbereichs:* Die Bodenschwellen funktionieren aber, es wird dort langsamer gefahren. Die Fahrradstraße wird tatsächlich nicht nur von Rädern sondern auch von Anliegern per Auto benutzt. Die Bodenschwellen sind auf Höhe des Geländes einer ehemaligen Schule, an einem Restaurant/Hotel, das auch einen öffentlichen nutzbaren Spielplatz + Spielwiese umfasst. Gerade im Sommer sind hier sehr viele kleine Kinder teilweise auch mit Laufrädern, Fahrrädern, Bobbycars etc. unterwegs, die ggf. unvorsichtig das abgesicherte Gelände verlassen. Ich finde es gut, dass hier alle - auch alle Radfahrer vorsichtiger - fahren (müssen). Ohne Bodenschwellen würde das bestimmt nicht klappen. (PV - 22.09.2017 10:49 Uhr)
 - *Dann sollen...:* ...bitte vernünftige Bodenschwellen eingebaut werden, die man auch mit dem Fahrrad vernünftig, im angemessenen Tempo, überfahren kann. Aktuell sind diese nämlich darauf ausgelegt einen Fahrradfahrer, selbst bei langsamer Geschwindigkeit, aus dem Sattel zu werfen bzw. die Federung zu zerstören. (Rhaegar - 22.09.2017 12:35 Uhr)

Vorschlag 2307: Fahrradstraße bevorzugen und nach Norden weiterführen

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (13:54 Uhr)

Adresse Roncallistraße 50, 53123 Lessenich/Meßdorf Duisdorf

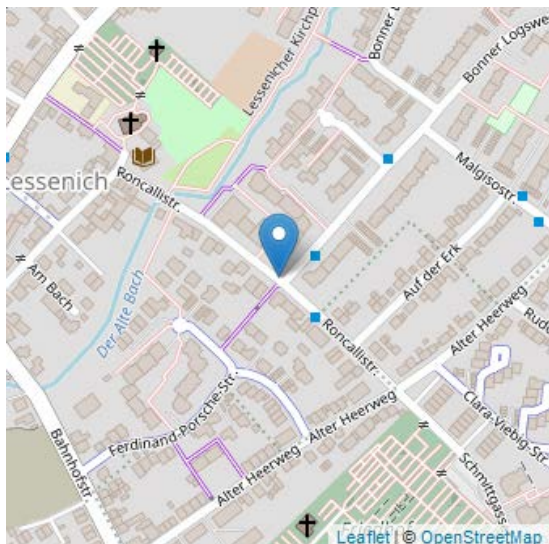
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrasse-bevorrechtigen-und-nach-norden-weiterfuehren>



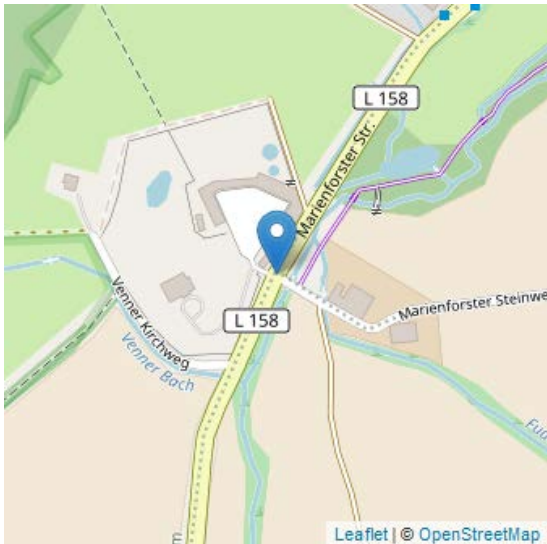
Fahradstraße bevorzugen und nach Norden weiterführen. Das Drängelgitter an dem kleinen Weg an der Kirche beseitigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2308: Radweg als KFZ Ausweichstrecke

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Marienforster Straße 50, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-als-kfz-ausweichstrecke



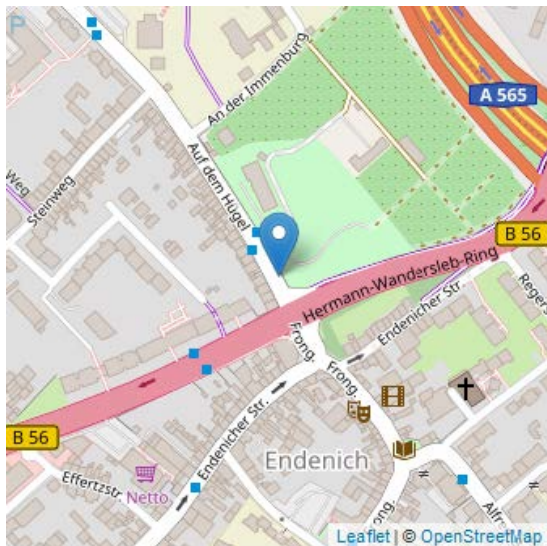
KFZ nutzen den Rad/Fußweg öfter als Ausweichmöglichkeit, wenn Linksabbieger, die in den Marienforster Steinweg abbiegen wollen, die Weiterfahrt behindern. Ist dann sehr gefährlich für die aus der Ausfahrt kommende Passanten und Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2309: Fahrradweg auf die Straße setzen

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (14:00 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 11, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-auf-die-strasse-setzen



Von der Frongasse kommend werden Fahrradfahrer nach der Überquerung der Kreuzung auf den Bürgersteig Auf dem Hügel geleitet. Hier besteht Unfallgefahr mit Fußgängern. Die Fahrt auf dem Asphalt ist darüber hinaus angenehmer als auf dem gepflasterten Fußsteig.

Kommentare

- *Parkende Autos:* Auf der östlichen Fahrbahnseite stehen parkende Autos. Bitte hier dann keinen »Schutzstreifen«, der einen zwischen haarscharf überholenden fahrenden Autos und sich eventuell öffnenden Türen einklemmt. (Martin Ueding - 21.09.2017 18:38 Uhr)

Vorschlag 2310: Busse jagen Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (14:01 Uhr)
Adresse	Belderberg 4, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busse-jagen-radfahrer



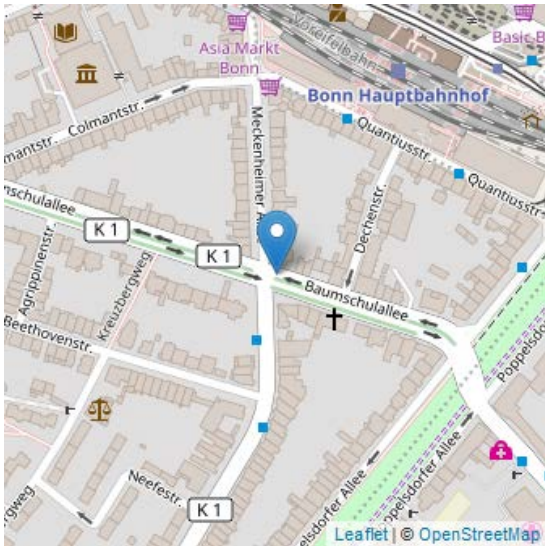
Hier kommt es immer wieder dazu, dass die Busse Radfahrer jagen bzw. so dicht an den rechten Bordstein fahren, dass Radfahrer auf den Bürgersteig abspringen müssen oder vom Bus touchiert werden.

Kommentare

- *Passiert auch anderswo*: Busfahrer mögen keine Radfahrer. (Jewis - 21.09.2017 14:45 Uhr)
- *Irgendwie glaube ich das so*: Irgendwie glaube ich das so nicht. Bei solch regelmäßigem massivem Bedrängen müssten sich die Beschwerden bei Polizei und Stadtwerken häufen. Meine Erfahrungen in Bonn sind andere. Zum Beispiel diese Woche kam ich aus der Südunterführung und bin in der Einfahrt zum Busbahnhof abgestiegen, weil ich über die Fußgängerampel zum Bagelladen wollte. Ein Fahrer hat sein Seitenfenster geöffnet, um mir zuzurufen, dass der Rückstau (wegen der verlegten Straßenbahnhaltestelle) wohl länger dauert und ich vor ihm gehen soll. (Wink :-) (Kai Borgolte - 23.09.2017 00:12 Uhr)
- *Busfahrer*: Ich habe es noch nicht so wahrgenommen, wie oben beschrieben. Aber die Busfahrer fahren tatsächlich viel zu dicht an Radfahrer ran oder überholen, um dann vor dem Radfahrer anzuhalten. Das passiert aber auch anderswo in der Stadt (z.B. in der Rathausgasse). Eine Schulung der Busfahrer wäre wohl angebracht. (jwgrade - 23.09.2017 11:04 Uhr)

Vorschlag 2311: keine Regelung für Linksabbieger

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (14:07 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 20, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-regelung-fuer-linksabbieger



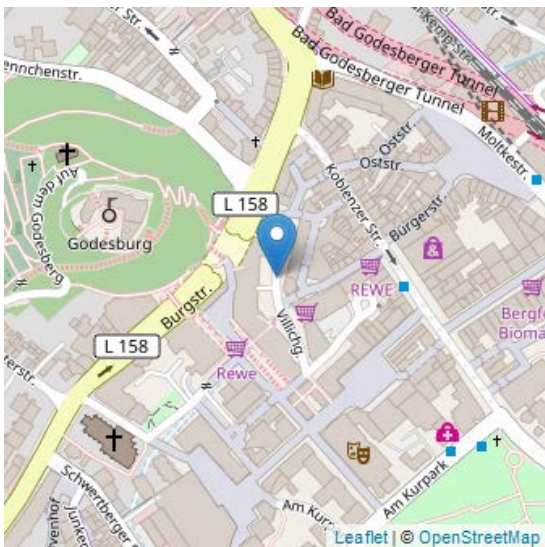
an dieser Stelle (von Poppelsdorfer Allee kommend) bietet der auf den Gehsteig platzierte Fahrradweg keine sichere (und legale - da Fahrradwegpflicht) Möglichkeit für Fahrradfahrer, nach links in die Meckenheimer Allee abzubiegen.

Kommentare

- *Zum Abbiegen darf man den Pflicht-Fahrradweg verlassen:* Es fehlt also noch eine Möglichkeit, zum Linksabbiegen auf die Straße zu wechseln (Jan Mantau - 21.09.2017 14:31 Uhr)

Vorschlag 2312: Straßenbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (14:12 Uhr)
Adresse	Villichgasse, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenbelag



Die roten Pflastersteine in der Villichgasse empfinde ich als ungünstigen Straßenbelag. Zum einen ist die Fahrbahnmarkierung an der Ampel (Richtung Aennchenplatz) schon seit einiger Zeit fast komplett verschwunden, insbesondere der vorgelagerte Haltebereich für Radfahrer. Zum anderen habe ich bei Regen/Nässe das Gefühl, dass die Pflasterung etwas rutschig ist. Zudem sind die Steine teilweise auch locker.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2313: Ampelschaltung (zeitgleiche Schaltung aller Fußgängerampeln)

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (14:33 Uhr)

Adresse Martinsplatz 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 9

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-zeitgleiche-schaltung-aller-fussgaengerampeln>



Ich sehe die zeitgleiche Grünschaltung aller Fußgängerampeln hier als sehr kritisch. Wenn man auf dem Radweg vom Martinsplatz/Am Neutor Richtung Münsterplatz fährt, rechnet man nicht damit, dass die Fußgängerampel am Martinsplatz gleichzeitig grün ist und dadurch unweigerlich Fußgänger den Radweg queren. Fußgänger, insbesondere Touristen, rechnen im Gegenzug nicht mit Radfahrern, gehen deshalb ohne zu gucken einfach weiter oder bleiben auch gerne mal auf dem Radweg stehen (guter Blick zu Münster und Uni). Warum ist die Schaltung dieser Fußgängerampel nicht mehr gleichzeitig mit der Grünphase für die Auto die die Straße Am Hof nutzen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2314: Fehlende Fahrrad-Abstellmöglichkeit

geschrieben Gast

von

verfasst am 21. September 2017 (14:48 Uhr)

Adresse Karthäuserplatz 21, 53129 Kessenich Bonn

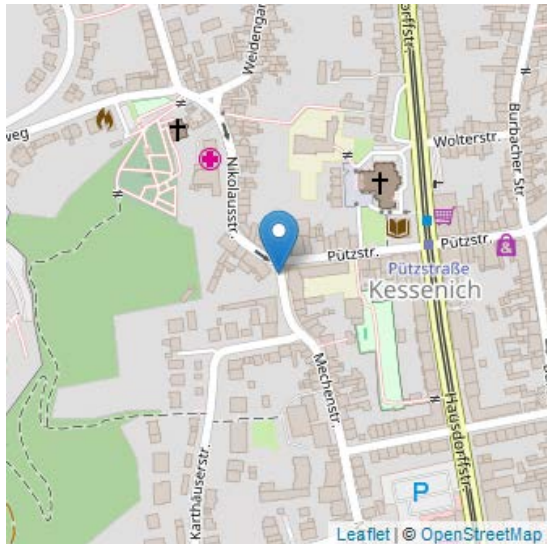
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-fahrrad-abstellmoeglichkeit>



Hier kommt es im Bereich der Gastronomie öfter zu Engpässen auf dem Bürgersteig, wenn mehrere Radfahrer die örtlichen Gastronomien besuchen. Lösungsvorschlag: KFZ-Parkplätze streichen und mit geeigneten Fahrradständern ausstatten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2315: Radverkehr in Bonn

geschrieben von	dreist
verfasst am	21. September 2017 (15:09 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	14
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehr-bonn



Am Berta-von-Suttner-Platz wird sehr deutlich, welchen Stellenwert der Radverkehr hier in Bonn hat: Die Strasse ist 2, sogar 3 spurig, der Radweg aber, nur aufgemalt, wird am Rande oder sogar in der Mitte der Strasse unter Verengung der Fahrspuren entlang geführt, was zu riskanten Überholmanövern des langsameren Radverkehrs führt. Die Situation ist so gefährlich, dass ich diese Stelle seit Jahren meide. Tatsächlich hat der Umbau der Strassenbahnhaltestelle in der Mitte des Platzes vor einigen Jahren die Situation so belassen. Das sagt eigentlich alles. Wie will man hier denn etwas verändern, wenn nicht auf Kosten des Autoverkehrs? Nur die Reduktion der Fahrspuren in jeder Richtung kann hier etwas verbessern. Mit anderen Worten: Die Stadtplaner haben seit Jahren den Radverkehr nur am Rande (wenn überhaupt) berücksichtigt, und jetzt wollen die Planer durch ein paar Massnahmen das ändern? Der Vorschlag, der mir dabei zuerst in den Sinn kommt: schicken sie die Stadtplaner erst einmal nach Kopenhagen! (kopenhagenize your city!!) Vielleicht verstehen die Planer dann, dass es mit ein paar Einzelmassnahmen NICHT getan ist, sondern dass es grundsätzlicher Entscheidungen bedarf: Wie hoch soll der Stellenwert des Radverkehrs in Bonn sein? welchen Anteil strebt man am gesamten Verkehrsaufkommen an? Ist man bereit, auf Kosten des Autoverkehrs, Strassenflächen für den Radverkehr bereit zu stellen.

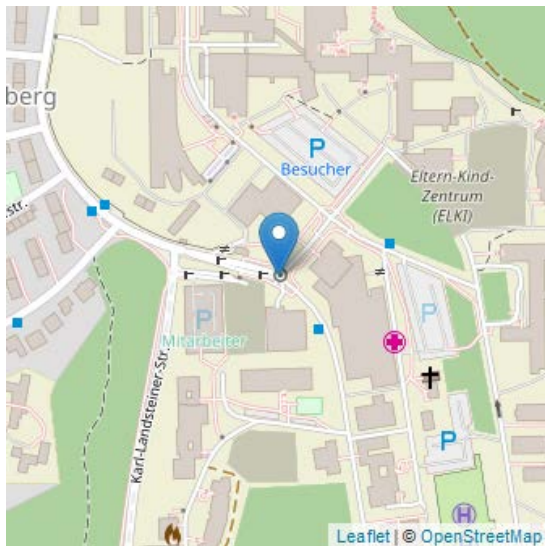
Kommentare

- *Man wird hier immer das:* Man wird hier immer das Problem haben, dass es Geradeaus- und Rechtsabbiegeverkehr in den Belderberg gibt, sowohl bei Rad- als auch Autofahrern. Auch bei weniger Fahrspuren müssen die sich kreuzen. Eine Lösung ist schwierig. Jedenfalls findet sie sich nicht einfach nur dadurch dass man die Autofahrer benachteiligt. (Jevis - 21.09.2017 16:36 Uhr)

- *Togetherness. Coexistence.*: Die Stadt Bonn hat ja viele dieser »A. B. C. Bonn.« Slogans, wie auch auf dieser Seite. Einer davon enthielt »Togetherness« und »Coexistence«. Eventuell ist das Ziel, dass die Radfahrer ein paar Detailverbesserungen bekommen und dann die Koexistenz etwas reibungsloser ist, die Autofahrer also weniger durch die Radfahrer gestört werden. Man kann nur hoffen, dass das nicht der Fall ist. Aber diesen Eindruck, dass nur etwas für Radfahrer getan wird, wenn der Autoverkehr dabei nicht tangiert wird. Die Viktoriabrücke ist noch so ein Beispiel aus der jüngeren Zeit. Bei der neuen Südüberbauung und dem neuen ZOB besteht die Hoffnung, dass man dann mit dem Fahrrad sinnvoll die Bahn queren kann. Auch wenn ich den Raddialog hier als Zeichen eines neuen Denkens in der Stadtplanung sehen mag, glaube ich das erst wirklich, wenn an ein paar komplexen Stellen wirklich im Sinne der Radfahrer entschieden worden ist. (Martin Ueding - 21.09.2017 18:26 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo dreist, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 23.09.2017 22:03 Uhr)

Vorschlag 2316: Autos scheren auf Radweg aus

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (15:11 Uhr)
Adresse	Sigmund-Freud-Straße, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-scheren-auf-radweg-aus



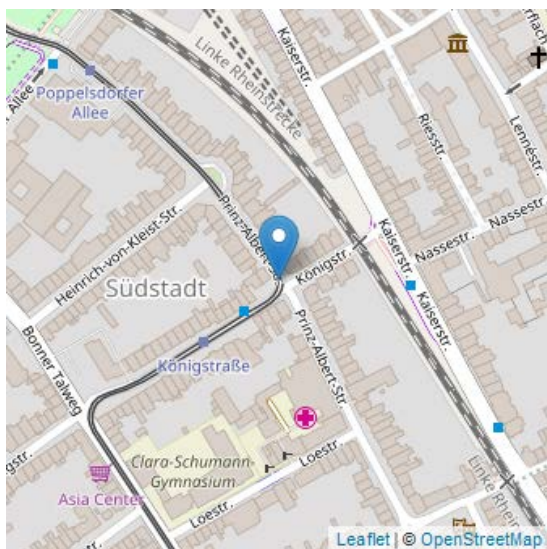
Nachdem die Autos die Schranke am Uniklinikum passiert haben, scheren sie aus Bequemlichkeit so gut wie immer über den Radweg aus um in den Kreisverkehr zu fahren. Wenn dort zeitgleich ein Radfahrer vorbeifährt, wird dieser vom Auto erfasst. Hier wäre sich beispielsweise eine Pylone nötig, um den Radweg physisch von dem Autoweg zu trennen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2317: Büsche

geschrieben von	Chris
verfasst am	21. September 2017 (15:12 Uhr)
Adresse	Königstraße 10, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buesche



An der Ecke Königsstr. 10/Prinz-Albert-Str. hängen Büsche auf die Straße, bis zu den Bahnschienen. Als Radfahrer wird man gezwungen, über die Gleise auf die Fahrbahnmitte auszuweichen. Die Sicht in die Kurve ist dadurch eingeschränkt. Für Erwachsene Radfahrer kann das schon eine Herausforderung darstellen. Für ältere Menschen und Kinder (zwei Schulen in unmittelbarer Nähe) ist sie sehr gefährlich. Übrigens wiederholt sich das Problem jedes Jahr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2318: Busbahnhof

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (15:12 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

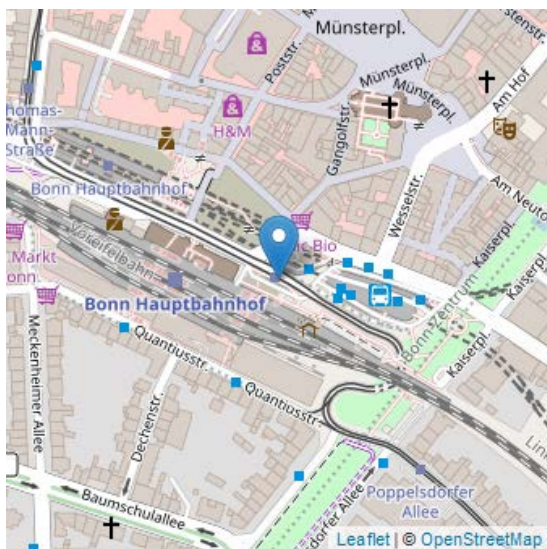
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busbahnhof>



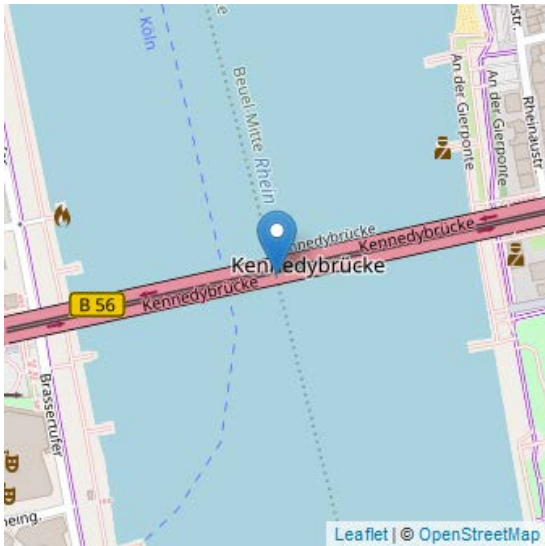
Die Situation am Busbahnhof ist für Radfahrer sehr unübersichtlich. Wo darf ich fahren, wenn ich nach Süden will? Hier wäre eine Radspur in Richtung Süden hilfreich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2319: Radwege nicht mehr in beide Richtungen frei geben

geschrieben von	Salocin
verfasst am	21. September 2017 (15:18 Uhr)
Adresse	Kennedybrücke, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	11
Kommentare	9
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-nicht-mehr-beide-richtungen-frei-geben



Es sind auf beiden Seiten Radwege vorhanden, die Freigabe in beide Richtungen ist unnötig und führt allerdings zu gefährlichen Situationen beim Überholen langsamer Radfahrer im Steigungsbereich. Oft ist zu beobachten das deswegen trotz breitem Radweg der Fussgängerweg mit benutzt wird. Es verführt ausserdem dazu am Brückenende (richtung beuel) auf der falschen Seite der Strasse weiter zu fahren, obwohl der Radweg dort schmaler und auch nicht mehr in beide Richtungen frei gegeben ist.

Kommentare

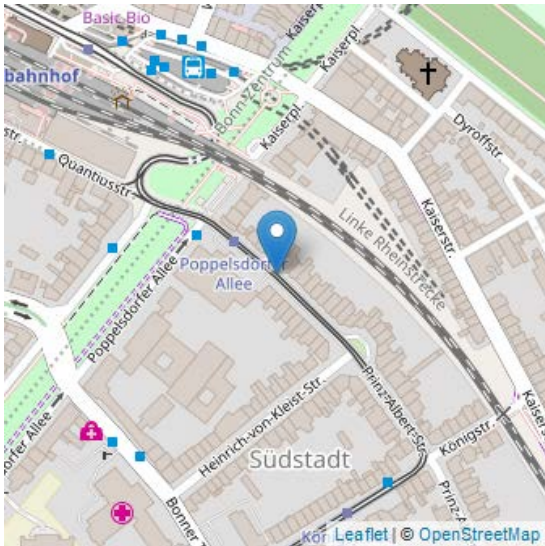
- *Die Freigabe ist nicht unnötig, ...*: denn wenn die Radwege über die Brücke nur in die jeweilige Fahrtrichtung gegeben wären, wäre es nicht mehr möglich, von Beueler Seite aus die Friedrichstraße und den Belderberg zu erreichen. An der Berliner Freiheit ist keine Möglichkeit vorgesehen, vom nördlichen Radweg links abzubiegen. Auch Radfahrer, die aus der Doetschstraße kommen, hätten keine Möglichkeit mehr auf die andere Rheinseite zu gelangen, ohne erst einen größeren Umweg über den BvS-Platz zu fahren. Statt die Freigabe aufzuheben, denke ich, dass es besser wäre deutlicher zu markieren -- etwa durch einen Mittelstreifen auf dem Radweg --, dass mit Gegenverkehr zu rechnen ist. (Xoff - 21.09.2017 19:37 Uhr)
 - *Indirektes abbiegen am BvS-Platz*: Wie wäre es wenn am BvS-Platz indirektes linksabbiegen (wie es dort schon jetzt oft praktiziert wird) ausgeschildert und aufgemalt würde, man also bei grün auf den Wartebereich der richtung Belderberg zeigenden Ampel fährt? Den umweg von der Doetschstraße über den BvS oder unter der Brücke her ist zwar ärgerlich, aber nicht so groß. Aber das müsste man sicher mal zählen wie oft das genutzt wird. Ein Mittelstreifen auf dem Radweg wäre fast schon ein Überholverbot. Ich finde es einfach schade das dort tatsächlich mal ein ausreichend breiter Radweg vorhanden ist und sogar auf beiden Seiten und dann durch die Freigabe

in beide Richtungen doch wieder nicht flüssig gefahren werden kann. (Salocin - 24.09.2017 14:29 Uhr)

- *Die Macht des Faktischen*: Ich denke, dass bei der Umgestaltung der Kennedybrücke inklusive Erweiterung der Rad/Fußgängerwege absichtlich die Fahrtrichtung beidseitig zugelassen wurde, weil das vorher de facto eh schon so genutzt wurde. Kaum ein Radfahrer (und zugegebenermaßen ich auch nicht) hat sich daran gehalten. Und da jetzt permanent Polizisten hinstellen und Fahrradfahrer zu ermahnen kann auch nicht der Sinn der Sache sein. Dann lieber schauen, wie man die beidseitige Überquerung noch besser gestalten kann. (Jan Schneider - 25.09.2017 10:34 Uhr)
 - *Möchte das garnicht umbedingt*: Möchte das garnicht umbedingt durchgesetzt haben, allerdings wäre dadurch (für die Stadt) ein Grund gegeben an den beiden Bückenenden für bessere Übergänge zu sorgen. Es würde wohl auch die Menge der Leute verringern die auf der jeweils linken Seite fahren (zumindest die mit Kinderanhänger und sowas). Wer auf der rechten Seite fährt würde dann wohl im Normalfall besser über die Brücke kommen und wäre auch bei Unfällen rechtlich besser gestellt. So ist das einfach nur eine bequeme kostenlose Möglichkeit für die Stadt sich an den Brückenköpfen keine gute Fahrradführung überlegen zu müssen (hab ich jetzt auf Anhieb auch keine richtig tolle Lösung). Geht mir eher darum das die Mehrheit in die gleiche Richtung fährt und der Gegenverkehr nicht mittig mit Ich darf das aber! die Brücke runter kommt und meint man könne ja auf den Fußgängerweg ausweichen. (Salocin - 28.09.2017 22:54 Uhr)
- *Der beidseitige Zweirichtungsverkehr war politisch gewollt*: und wie es dann so häufig der Fall ist, spielen Sachargumente dann nur eine Nebenrolle. Fakt ist, im Berufsverkehr ist es auf den Geh- und Radwegen auf der Brücke zu voll und die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer zu unterschiedlich. Und die Radverkehrsführung im weiteren Verlauf der Brückenköpfe ist entgegen der Fahrtrichtung mangelhaft - und statistisch gesehen auch mit einem hohem Unfallrisiko behaftet. Aber unserer Entscheidungsträger in der Politik und Verwaltung fahren ja nicht mit dem Rad, daher wird es so bleiben wie es ist. (f.drebin - 29.09.2017 09:19 Uhr)
 - *Da hat die Politik mal was gutes gewollt*: Wenn man von Süden auf der Hermannstraße kommt und in die Innenstadt will (Fridrichstraße, Marktplatz, Friedensplatz...) dann ist es keine Option, zweimal die B56 zu überqueren. Da steht man ewig an den Ampeln. Die mangelhafte Radverkehrsführung an den Brückenköpfen kann auch kein Argument dafür sein, den Radverkehr weiter zu behindern. Vielmehr sollte man die Radverkehrsführung weiter verbessern! (old_europe - 08.10.2017 22:45 Uhr)
- *Sehe ich genauso*: Die Freigabe in beide Richtungen hat mehr Vorteile als Nachteile. (vsf_t50 - 09.10.2017 17:23 Uhr)
- *Viktoriabrücke*: Bei der Viktoriabrücke ist es für Radfahrer anscheinend kein Problem, zweimal die große Straße zu überqueren, um die Brücke zu passieren. Ich verstehe die Logik des Umgesetzten wirklich nicht. (Martin Ueding - 10.10.2017 09:56 Uhr)
- *keine Änderung*: Bitte keine Änderung! Auf beiden Seiten sollte man in beide Richtungen fahren können. Lieber den Rad/Fußweg deutlicher kennzeichnen. Die Laternenmasten nehmen leider viel Platz (für die Radfahrer) weg. (Jan - 16.10.2017 15:12 Uhr)

Vorschlag 2320: Schlechter Fahrbahnzustand & parkende PKW

geschrieben von	Chris
verfasst am	21. September 2017 (15:23 Uhr)
Adresse	Prinz-Albert-Straße, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-fahrbahnzustand-parkende-pkw



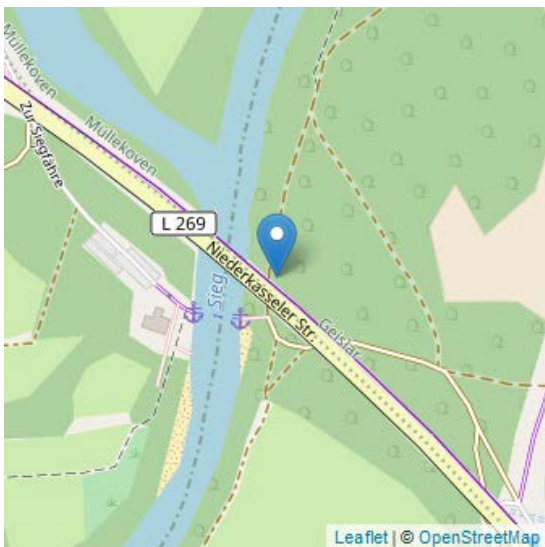
Die Prinz-Albert-Str. wird rege vom Radverkehr genutzt, verbindet sie doch Teile der Südstadt mit dem Zentrum/Hauptbahnhof und in ihrer unmittelbaren Nähe befinden sich zwei Schulen. Der Fahrbahnzustand, besonders an den Rändern der Straße ist jedoch sehr schlecht. Viele Schlaglöcher und aufgeplatzter Asphalt zwingen Radfahrer zum Slalomfahren. Zudem behindern auf der Fahrbahn parkende PKW (häufig vor Bäumen) das Radfahren. Sie müssen dadurch häufig auf die Straßenmitte ausweichen und hierfür die Straßenbahnschienen queren, was erhebliches Sturzpotential birgt, besonders für Kinder und ältere Menschen. Ein Fahrradstreifen wäre, zumindest in eine Richtung, baulich sicherlich möglich um Verkehrsbehinderungen vorzubeugen.

Kommentare

- *Zustimmung:* Das ist einer der meist befahrenen Straßenstücke in Bonn (für Radfahrer) und leider einer der schlechtesten. Viele Kindergärten und Schulen (und Firmen) und die Nähe zum Bahnhof und den Wohnvierteln laden zum Radfahren ein und dieses Stück der Prinz-Albert-Straße ist logistisch eine sehr gute Verbindung zur Poppelsdorfer Allee und zum Bahnhof. Leider ist der Asphalt sehr sehr schlecht und die Straße insgesamt durch die Bahn und die Autos die zur Schranke wollen sehr gefährlich. Könnte man die Straße nicht auch zur Fahrradstraße machen? Trotz Straßenbahn? Ein Hauptverkehrsachse für die Autos kann es ja wohl nicht sein... Oder die Autos ganz verbieten? (Daniel2711 - 29.09.2017 23:09 Uhr)

Vorschlag 2321: Gefährliche Ouerrung

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (15:24 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Troisdorf
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-ouerrung



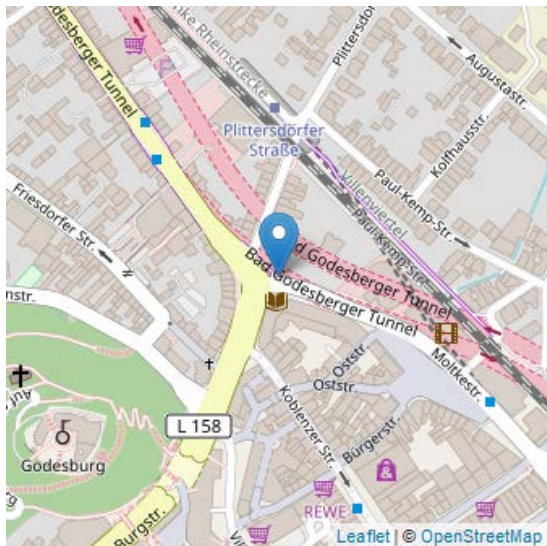
Hier sollte aus Richtung Geislar kommend, eine Ampel für den Autoverkehr eingerichtet werden. Die Autofahrer beachten sehr häufig nur den Verkehr aus Richtung Beuel kommend. Und es kommt sehr häufig zu gefährliche Situationen für Radfahrer aus Richtung Niederkassel. Dies weiss ich aus eigener Erfahrung, da dies mein täglicher Weg per Rad zum Arbeitsort ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2322: Kreuzung Plittersdorferstr/Moltkestr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (15:51 Uhr)
Adresse	Moltkestraße 2-8, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-plittersdorferstrmoltkestr



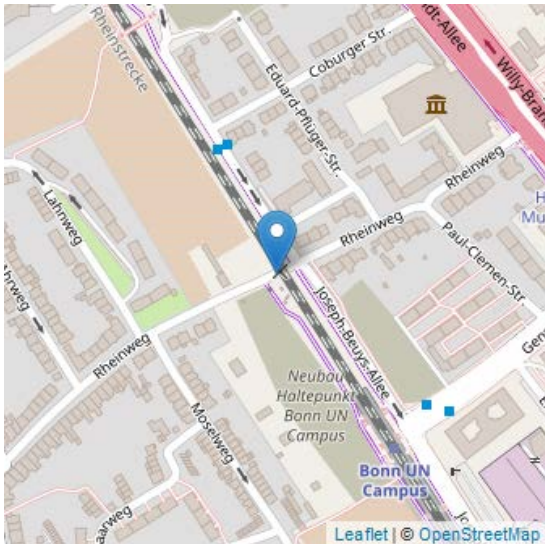
kommt man von der Plittersdorferstr. zur Moltkestr. führt der Radweg nach links. Offiziell soll man dann wieder nach rechts über die Brugstr um dann wieder an der Ampel auf die andere Seite der Moltkestrasse zu kommen. Aber es ist links eine Kreuzungsampel, die es Fußgänger ermöglicht, die Moltkestr. zur Stadtbibliothek pp zu überqueren. Es würde helfen, wenn dort außer den Fußgängern auch die Radfahrer auf einem markierten Streifen die Moltkestrasse überqueren könnten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2323: zugeparkter Rheinweg, riskante Überholmanöver

geschrieben von	Jens
verfasst am	21. September 2017 (15:56 Uhr)
Adresse	Rheinweg 34, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-rheinweg-riskante-ueberholmanoever



Hier geht es um den in Richtung Kassenich laufenden Verkehr. Bei den teilweise sehr lange geschlossenen Schranken sammeln sich oft viele Verkehrsteilnehmer an der Schranke, die Fahrräder stehen in erster Reihe. Öffnen sich die Schranken setzt sich alles in Bewegung. Hinter dem Bahnübergang befinden sich rechts und links sind Parkplätze, die Straße wird dadurch verengt. Autos wollen Radfahrer überholen, was schlicht und ergreifend nicht geht, da Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können. Da hier oft etliche Fahrräder hintereinander unterwegs sind dauert der Überholvorgang auch sehr lange, so dass es oft zu hektischem Einscheren kommen muss, um dem Gegenverkehr auszuweichen. Die Autos bremsen in aller Regel spätestens am Fahrweg wieder ab, da hier Rechts vor links gilt. Allerspätestens trifft man sich an der Ampel zu Markusstraße wieder und dann geht das Spiel von vorne los. Vorschlag: Rechtsseitig zwischen Bahnübergang und Markusstr die Parkplätze entfernen und einen Radweg markieren. Tempo 30 und Überholverbot wäre schon ein erster Schritt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2324: Kein Radweg zum überqueren der Strasse

geschrieben Gast

von

verfasst am 21. September 2017 (16:20 Uhr)

Adresse Friedrich-Breuer-Straße 124, 53225 Beuel-Mitte Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-zum-ueberqueren-der-strasse>



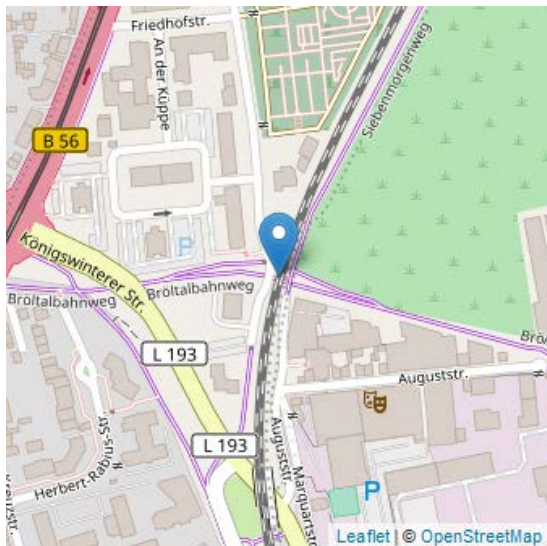
Hier kann man als Radfahrer nicht gerade aus über die Strasse, sondern muss einen Schlenker über den Fußgänger Überweg machen. Häufig werden Radfahrer an dieser Stelle übersehen, da der Autofahrer nur auf die Fußgänger achtet, aber nicht mehr auf die heranfahrenden Fahrräder.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2325: Beleuchtung in Unterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (16:23 Uhr)
Adresse	Siebenmorgenweg 6 - 8, 53229 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-unterfuehrung



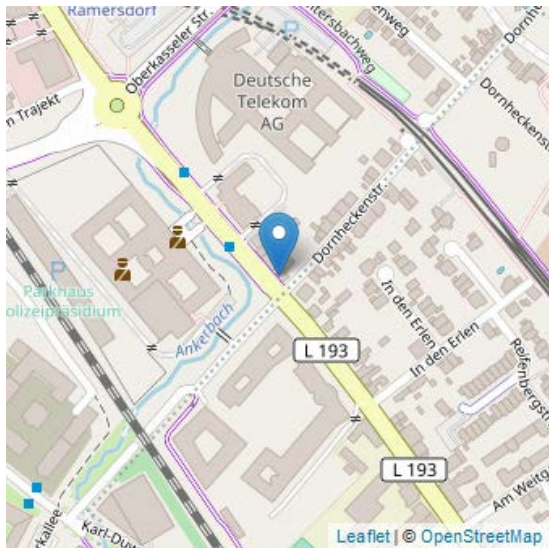
NA

Kommentare

- *Lampen kaputt?:* Es gibt ja sogar Lampen in diesem Tunnel und der Unterführung unter der Königswinterer Straße, allerdings funktionieren sie nicht. (Mrs X - 17.10.2017 21:04 Uhr)

Vorschlag 2326: Extrem gefährliche Stelle

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	21. September 2017 (16:40 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 497, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/extrem-gefaehrliche-stelle



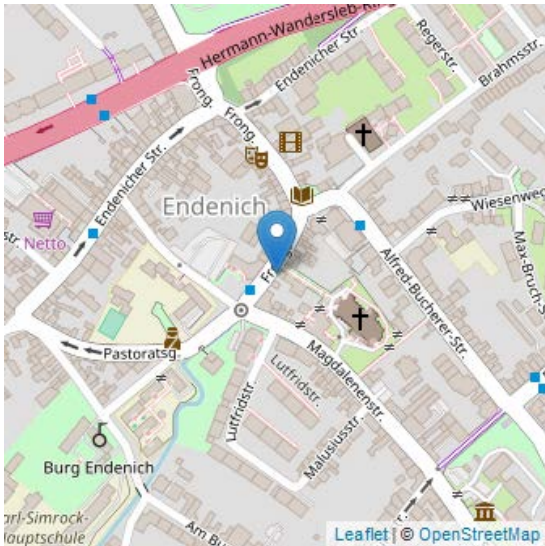
Der benutzungspflichtige Geh- und Radweg in Fahrtrichtung Beuel beginnt an der Ecke unmittelbar vor der Bäckerei Gilgens Tortenkutsche. Diese hat sogar ein paar Tische vor der Tür stehen, der Radweg verläuft zwischen Eingangstür und Tischen. Konfliktsituationen zwischen dem Radverkehr und Kunden sowie Personal der Bäckerei sind also vorprogrammiert und alltäglich. Sinnvoller wäre es an dieser Stelle, den Radweg noch auf der Straße zu belassen und erst später, z.B. auf Höhe der Einfahrt zum Zollamt, auf den Gehweg zu führen.

Kommentare

- *Radweg auf engem Bürgersteig vor belebter Bäckerei*: So sieht die Situation aus: <https://goo.gl/XRDKu2> Übrigens stört auch noch ein Poller auf dem Bürgersteig. Der Radstreifen sollte noch 50 m auf der Königswinterer Straße geführt werden und dann erst auf den dort deutlich breiteren Bürgersteig verschwenkt werden. (Merrill - 02.10.2017 01:47 Uhr)
 - *Wow, : auf dem Bild sieht das mit den Mülltonnen, den parkenden Fahrrädern und den vielen Fußgängern ja noch viel gefährlicher aus, als ich es je selbst erlebt habe...* (Tobias Gemassmer - 03.10.2017 23:45 Uhr)

Vorschlag 2327: Linksseitiges parken in freigegebener Einbahnstraße

geschrieben von	Salocin
verfasst am	21. September 2017 (17:16 Uhr)
Adresse	Frongasse 33, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksseitiges-parken-freigegebener-einbahnstrasse



Die Bäckerei verleitet hier viele Autofahrer links halb auf den Fußgängerweg auf zu fahren und zu Halten/Parken, obwohl auf der anderen Seite Parkplätze sind. Selbst wenn diese belegt sind kann man hinter dem Kreisler halten. Da diese Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Fahrradverkehr frei gegeben ist und der Fußweg an dieser Stelle eh schon einen Schlenker macht der Autofahrer verleitet zu weit links zu fahren, stellen die dort stehenden Autos eine große Gefahr da. Radfahrer die um das Hinderniss herum fahren treffen frontal auf überraschte Autofahrer die um die Kurve der Frongasse gefahren kommen. Dort wäre absolutes Halteverbot und evtl eine Kennzeichnung mittels Fahrradpiktogramm auf dem Boden geboten. Viele Autofahrer halten es dort für verboten das ihnen Radfahrer entgegen kommen, hupen und ziehen absichtlich nach links.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2328: Radweg fortsetzen

geschrieben von TobiasD

verfasst am 21. September 2017 (17:22 Uhr)

Adresse Heerstraße 184, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fortsetzen>



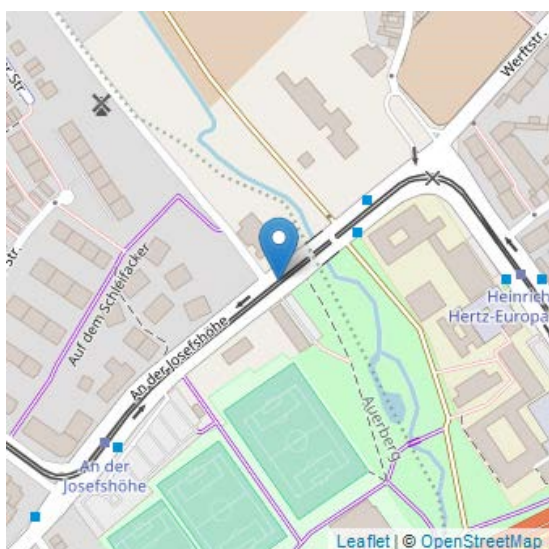
An dieser Stelle der Thomastraße, hinter der Viktoriabrücke, endet der Radweg. Bis zu dieser Stelle gibt es von Alfter über Dransdorf einen durchgehenden Radweg fast(!) bis in die Innestadt/Hauptbahnhof. An dieser Stelle der Thomastraße endet der Radweg könnte aber auf der gegenüberliegenden Seite (Fernbusbahnhof, neuer Kreisel am Alten Friedhof) weiterführen. Es fehlt ein Schild das Autofahrer auf Radfahrer beim Überqueren der Straße langsam fahren sollen oder besser noch eine rote Markierung auf der Fahrbahn.

Kommentare

- *Vorher auf die richtige Seite wechseln:* beim fahren durch die Ennemoserstraße auf der Straße fahren dann trifft man auf dem Heinrich Böll Ring auf einen Schutzstreifen der etwas unmotiviert am Busbahnhof endet (um dann kurz vor dem neugebauten Kreisel wiederbelebt zu werden) .. oder eben an der Ampel an der Ellerstraße auf den Schutzstreifen fahren und nicht die Straße überqueren. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 23:24 Uhr)

Vorschlag 2329: Querung zu eng

geschrieben von	gw
verfasst am	21. September 2017 (17:34 Uhr)
Adresse	An der Rheindorfer Burg 2, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-zu-eng



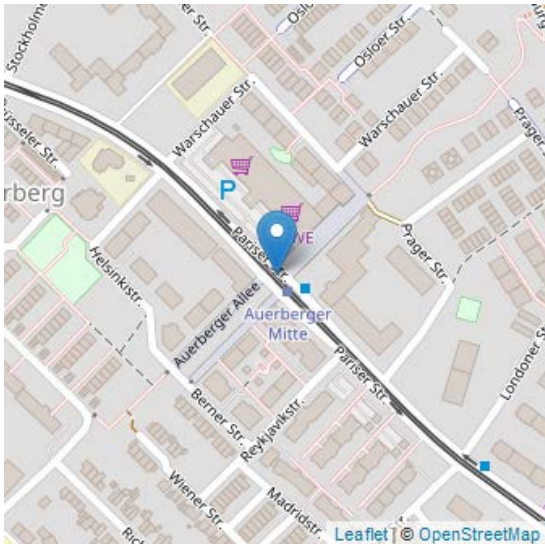
Am Ende der Fahrradstraße Rheindorfer Burg fehlt eine sinnvolle Querung der Straße An der Josefshöhe. Die dort befindliche Fußgängerampel reagiert nicht auf den Radverkehr, der Bedarf muss via Taster angemeldet werden. Das weit größere Problem ist der fehlende Platz durch die Drängelgitter an den Straßenbahngleisen. Begegnungsverkehr von Radfahrern und/oder Fußgängern ist hier praktisch ausgeschlossen. Fahrräder mit Kinderanhänger oder Lastenräder können nur mühsam passieren. Lösungsvorschlag 1: Einrichtung einer breiten Quermöglichkeit mit der vorhandenen Ampel und Entfernung der Drängelgitter. Lösungsvorschlag 2: Einrichtung einer breiten Quermöglichkeit mit der vorhandenen Ampel plus Ergänzung eines Sensors für Radfahrer. Lösungsvorschlag 3: Einrichtung einer breiten Quermöglichkeit und Verzicht auf die Ampelanlage zu Gunsten einer Vorfahrtsbeschilderung für Radfahrer und Fußgänger.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2332: Fehlende Querungsmöglichkeit

geschrieben von	gw
verfasst am	21. September 2017 (17:39 Uhr)
Adresse	Pariser Straße, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-querungsmoeglichkeit-0



Derzeit existiert keine sinnvolle Möglichkeit von der Auerberger Allee die Pariser Str. an der Auerberger Mitte zu queren. Lösungsvorschlag: Einrichtung einer Querungsmöglichkeit für den Radverkehr.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo gw, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Querungsmöglichkeit vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:19 Uhr)
- *Zebrastreifen:* Ich fahre da immer über den Zebrastreifen. Das geht ganz gut, ist aber nicht so ganz korrekt, weshalb ich, wenn viele Fußgänger unterwegs sind doch mal absteige. (Miss Construction - 24.09.2017 19:26 Uhr)

Vorschlag 2333: Mehr Radschänder

geschrieben von Gast

verfasst am 21. September 2017 (17:42 Uhr)

Adresse Markt 10, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-radsstaender>



Die Fahrradständer am Marktplatz reichen oft nicht aus und die Laternenpfähle sind leider zu dick um ein Rad daran anzuschließen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2334: Radweg in Dooring Zone

geschrieben von gw

verfasst am 21. September 2017 (17:45 Uhr)

Adresse Reykjavikstraße 2, 53117 Auerberg Bonn

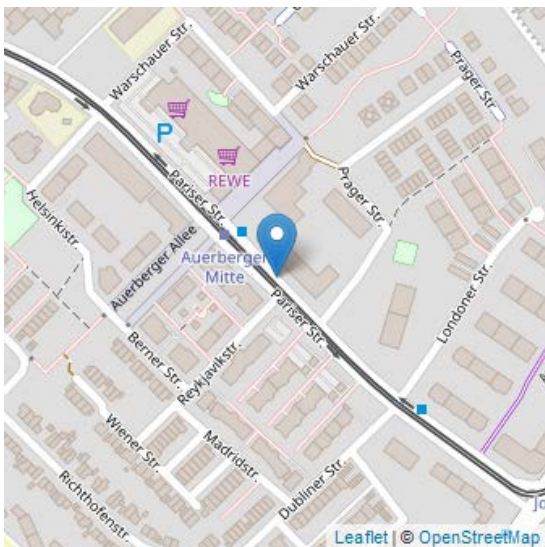
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-dooring-zone>



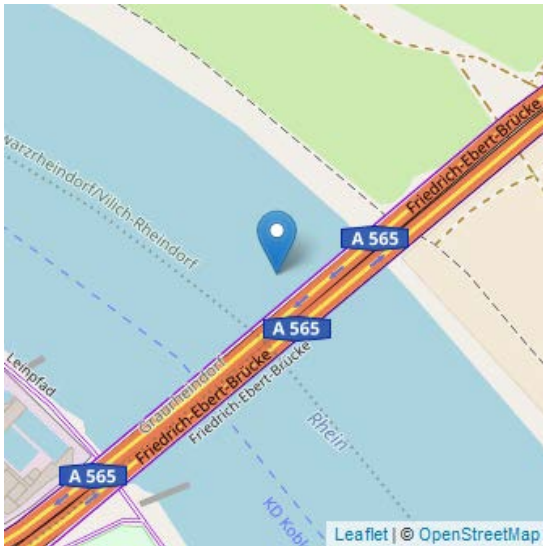
Der Radweg in der Pariser Str. verläuft fasst vollständig in der Dooring Zone parkender Autos. Lösungsvorschlag 1: Der Radweg ist gemäß der geltenden Bestimmungen als nicht benutzungspflichtig zu beschildern. Lösungsvorschlag 2: Kompletter Rückbau des Radweges und Verlegung des Radverkehrs auf die Straße. Lösungsvorschlag 3: Rückbau der Parkplätze.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo gw, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Radwegbenutzungspflicht überprüfen wollen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:23 Uhr)

Vorschlag 2335: Fehlender Lärmschutz

geschrieben von	gw
verfasst am	21. September 2017 (17:49 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-laermschutz



Radfahrer und Fußgänger sind auf der Nordbrücke einem sehr hohen Lärmpegel ausgesetzt. Hier sollten ganz dringend die Lärmschutzwände über die gesamte Brücke verlängert werden.

Kommentare

- *Laut, lauter, am lautesten!:* Der Lärm ist nicht nur gesundheitsschädlich, sondern auch gefährlich. Klingeln und Rufen ist zwecklos, was hinter einem passiert kriegt man nicht mit. Bonn ist eine der lautesten Städte NRWs (<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/L%C3%A4rm-Bonn-lauteste-Stadt-in-NRW-article728856.html>). Da wundert es einen schon, dass die Lärmschutzwand genau dort aufhört, wo der Autobahnlärm über den Rhein direkt in die Stadt getragen wird. (jonas - 24.09.2017 11:38 Uhr)
- *Lärmschutz gleich Wetterschutz:* Gleichzeitig wäre eine Lärmschutzwand auch ein Spritzschutz bei Schnee und Regen für Radfahrer und Fußgänger. (jochris - 13.10.2017 21:13 Uhr)
- *Das wäre wirklich sinnvoll.:* Vielleicht reduziert man damit auch ein wenig die Abgase, die man als Radfahrer auf dieser Strecke einatmen muss, weil die dann erstmal nur nach oben können und nicht direkt zur Seite. Das wäre übrigens auch ein Argument gegen Mopetfahrer auf diesen Strecken. Man muss schon länger ohne Luftholen radeln können, wenn einen so einer erstmal überholt hat. (Tess - 17.10.2017 13:52 Uhr)

Vorschlag 2336: Schlechter Belag

geschrieben von gw

verfasst am 21. September 2017 (17:51 Uhr)

Adresse A 565, 53117 Graurheindorf Bonn

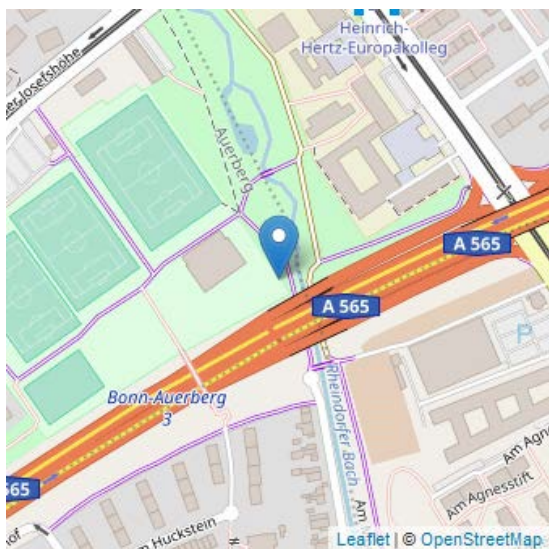
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-belag>



Unter der Autobahn gen Hang ist der Belag in schlechtem Zustand.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2337: Fehlende Querungsmöglichkeit für Grundschüler

geschrieben von gw

verfasst am 21. September 2017 (17:54 Uhr)

Adresse Erzbergerufer 14, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

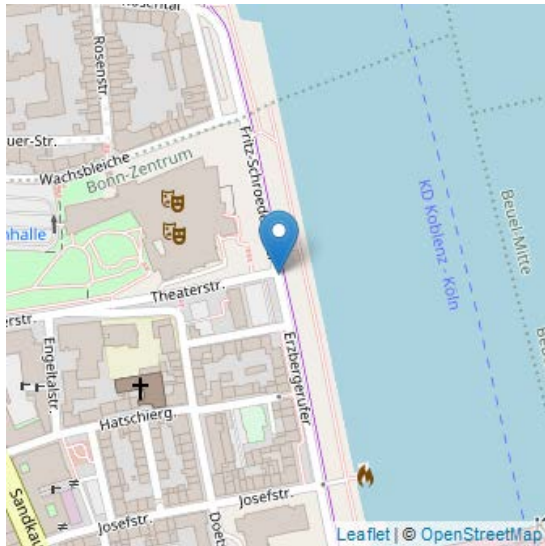
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-querungsmoeglichkeit-fuer-grundschueler>



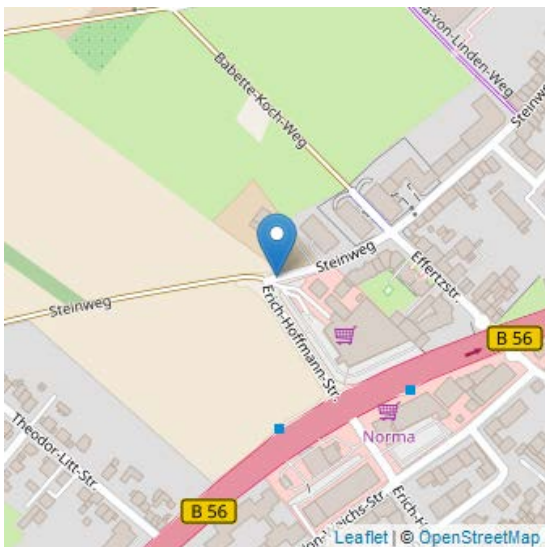
Es fehlt eine sichere Querungsmöglichkeit für Grundschüler der Stiftsschule, die am Rhein zur Schule fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2338: Schwelle glätten

geschrieben von	TT
verfasst am	21. September 2017 (17:56 Uhr)
Adresse	Steinweg 64, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schwelle-glaetten



Der Steinweg ist eine der Hauptverbindungen aus Lessenich in Richtung Bonn. An dieser Stelle ist die gesamte Kreuzung ein Tempo 30-Buckel mit Schwellen, die für Fahrradfahrer unangenehm zu fahren sind. Jene auf dem Steinweg sollte in beiden Richtungen an der Seite für Fahrradfahrer geglättet werden. Da entlang des Steinwegs die Autos ohnehin keine großen Geschwindigkeiten fahren, könnte auch auf der gesamten Breite der Buckel geglättet werden, mindestens aber auf beiden Seite jeweils etwas mehr als die Breite eines Fahrradanhängers. Der Buckel in der Erich-Hoffmann-Str. sollte erhalten bleiben, um die von dort kommenden Autos abzubremsen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo TT, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Instandsetzung des bestehenden Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 24.09.2017 09:28 Uhr)

Vorschlag 2339: Stau behindert Radverkehr

geschrieben von gw

verfasst am 21. September 2017 (17:58 Uhr)

Adresse Kölnstraße 110, 53111 Bonn-Castell Bonn

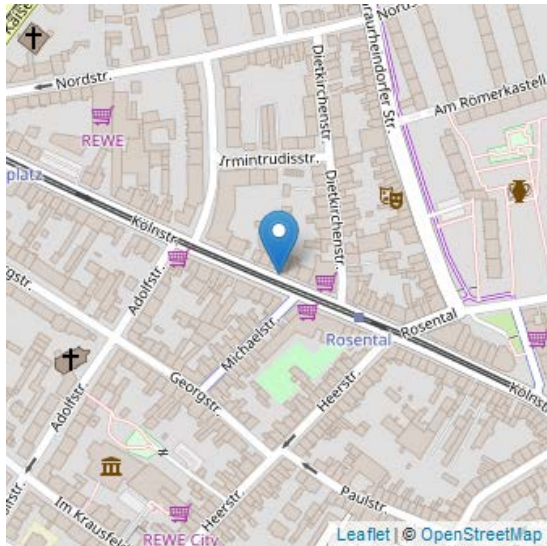
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stau-behindert-radverkehr>



In der Kölnstr. wird der Radverkehr ab dem Kaiser Karl Ring Richtung Innenstadt häufig durch aufgestaute Fahrzeuge behindert, die nicht rechts überholt werden können. Lösungsvorschlag: Einrichtung einer separaten Radspur, die baulich (!) gegen wild parkende Fahrzeuge abgesichert ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2340: Verengte Straße durch parkende Autos

geschrieben Gast

von

verfasst am 21. September 2017 (18:06 Uhr)

Adresse Endericher Straße 310, 53121 Enderich Bonn

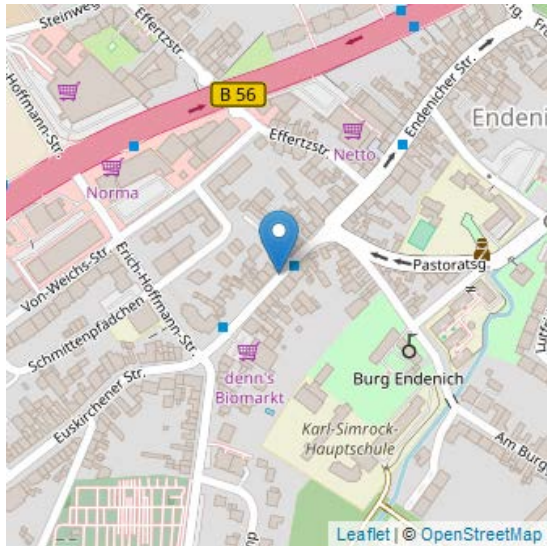
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verengte-strasse-durch-parkende-autos>



Die halbe Straße ist zugeparkt, wodurch ständig knappe Überholvorgänge entstehen. Durch die leichte Steigung in Richtung Duisdorf ist man als Fahrradfahrer hier nicht so schnell, sodass Autos immer wieder viel zu knapp überholen. Noch dazu muss man mitten auf der Straße fahren um keine Autotür der parkenden Autos abzubekommen. Auch in die Gegenrichtung entstehen immer wieder gefährliche Situationen durch überholende Autos, so ist z.B. heute morgen ein entgegenkommendes Auto auf meine Fahrbahn gewechselt und hat mich nur knapp verfehlt! Generell wird hier in den 30-Zonen knapp überholt oder unverschämterweise kurz vor einer Kreuzung und dann rechts abgebogen. Letztlich ist der Radfahrer der, der am Ende verliert! Eine Sensibilisierung der Autofahrer wäre hier auch mal wünschenswert!

Kommentare

- *Vor allem mit Bussen:* Die »besten« Situationen sind immer die, wo man von einem Autofahrer haarscharf überholt wird, der jedoch dann plötzlich einen Bus entgegenkommen hat. Dann müssen alle warten, bis sich das wieder sortiert hat. (Martin Ueding - 21.09.2017 18:13 Uhr)

Vorschlag 2341: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	21. September 2017 (18:11 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos



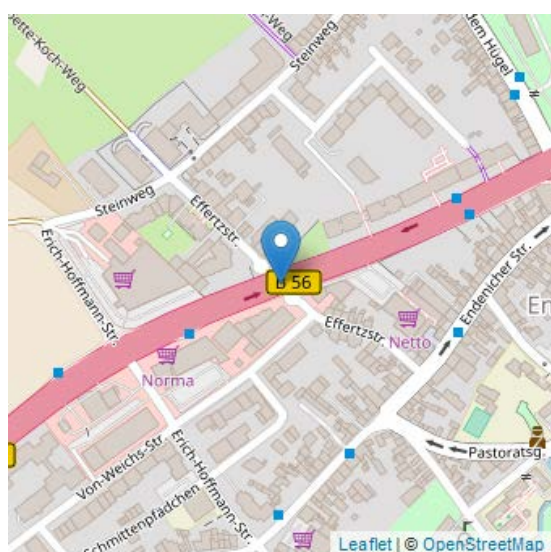
Hier ist auf beiden Seiten ein »Schutzstreifen«, der direkt neben den parkenden Autos herfährt. Möchte man hier, wie durch die Rechtsprechung gefordert, hinreichend Abstand zu den Autotüren halten, fährt man außerhalb des Schutzstreifens. Autofahrer überholen dann sehr knapp. Entweder Schutzstreifen oder parkende Autos, aber nicht beides.

Kommentare

- *Nutzungspflichtig Richtung Nord-Ost?:* Ich glaube sogar, dass in Richtung Nord-Ost auf dem Boden ein blaues Symbol ist, das ganze also als Nutzungspflichtiger Radweg klassifiziert ist. Das ist natürlich blanker Hohn, wenn andererseits Gerichtsurteile Radfahrer zu Abstand von parkenden Autos mahnen. Was soll ich denn hier bitte machen? Autofahrer überholen knapp, weil ihnen ja dank gestrichelter Linie der Rest der Straße gehört ... (Martin Ueding - 23.09.2017 18:41 Uhr)

Vorschlag 2342: Rinnen in der Fahrbahn

geschrieben von	TT
verfasst am	21. September 2017 (18:23 Uhr)
Adresse	Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rinnen-der-fahrbahn



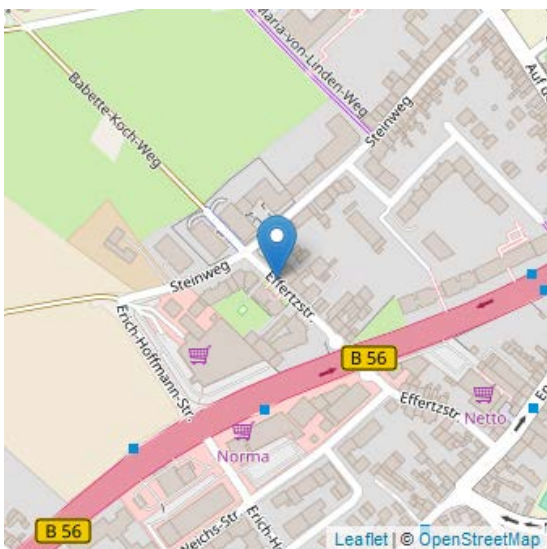
Es wäre schön gewesen, wenn der neue Teerbelag auf dem Herman-Wandersleb-Ring auch Im Bereich der Ampel aufgetragen owrden wäre, um dort die Fahrspuren, für Fahrradfahrer Querrinnen, zu beseitigen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo TT, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die Optimierung der bestehenden Fahrbahn vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:34 Uhr)

Vorschlag 2344: Schlaglochpiste

geschrieben von	TT
verfasst am	21. September 2017 (18:25 Uhr)
Adresse	Effertzstraße 48, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlaglochpiste



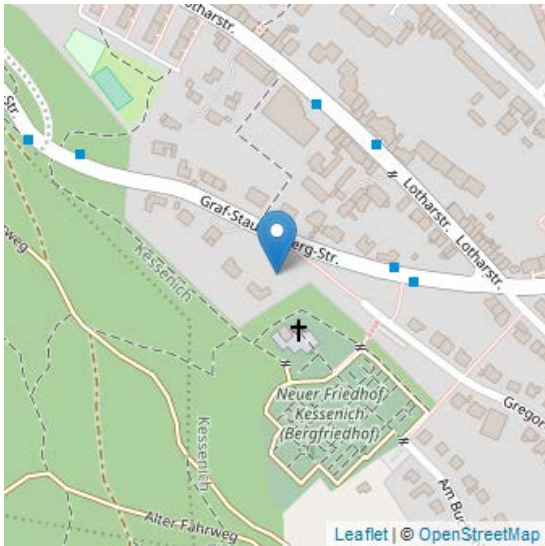
Die Effertzstr neu zu teeren, ist gefühlt seit Jahrzehnten überfällig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2345: Schutzstreifen ersetzen

geschrieben von	Flo
verfasst am	21. September 2017 (18:26 Uhr)
Adresse	Graf-Stauffenberg-Straße 19, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-ersetzen



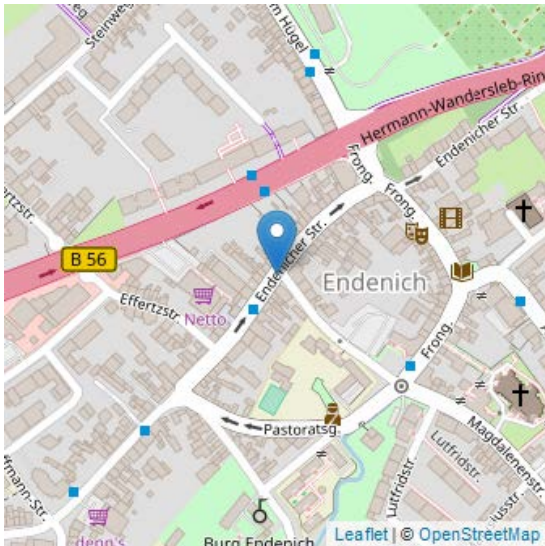
Überall in Bonn und hier besonders wichtig: Anstelle von Schutzstreifen einen Radweg getrennt von (parkenden sowie fahrenden) Autos einrichten. Der Schutzstreifen wird überall in Bonn komplett ignoriert von den Autofahrern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Flo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Fahrradweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:43 Uhr)

Vorschlag 2346: Vorfahrt wird regelmäßig missachtet

geschrieben von	TT
verfasst am	21. September 2017 (18:29 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 272, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-wird-regelmaessig-missachtet



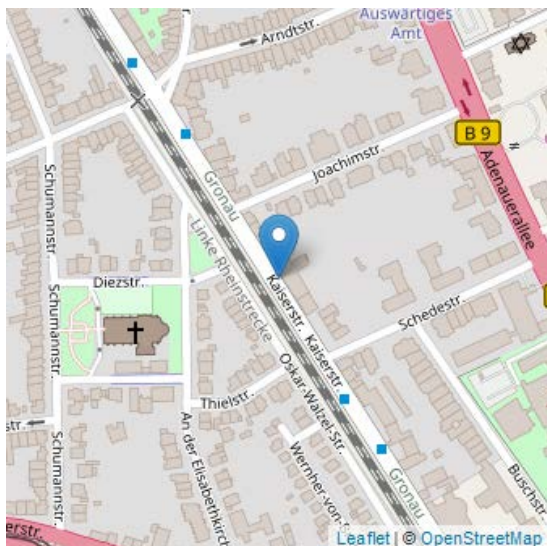
Die Pflasterung der Endenicher Straße suggeriert den Autofahrern, dass sie Vorfahrt hätten. Viele erkennen nicht einmal, dass hier von rechts eine Straße einmündet. Meistens ist auch die Ecke so zugeparkt, dass Fahrradfahrer, die auf der Magdalenenstraße kommen, von dem Autoverkehr auf der Endenicher Straße nicht gesehen werden können. Vorschlag: Die Ecke so mit Pollern absperren, dass dort keine Autos parken können. Zudem den Pflasterbelag der Endenicher Straße durch eine Querrinne abändern, so dass klar ersichtlich wird, dass die Magdalenenstraße Vorfahrt hat.

Kommentare

- *sehr eng und unübersichtlich*: Die Vorfahrt wird auch in meiner Erfahrung nie gewährt. Parkende Autos sind in der Tat ein großes Problem und erschweren die Sicht für alle Beteiligten. (Nofra - 24.09.2017 13:46 Uhr)
- *Magdalenenstr. Ecke Endenicher Str.*: Auch ich erlebe hier fast täglich auf dem Weg nach Hause brenzlige Situationen, weil die allermeisten Autofahrer rechts vor links missachten. Von Lieferdienstfahrzeugen wird oft fast die gesamte Einmündung zugeparkt. (Segelholli - 28.09.2017 14:18 Uhr)

Vorschlag 2347: Radweg Kaiserstrasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (18:36 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 159-165, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse-0



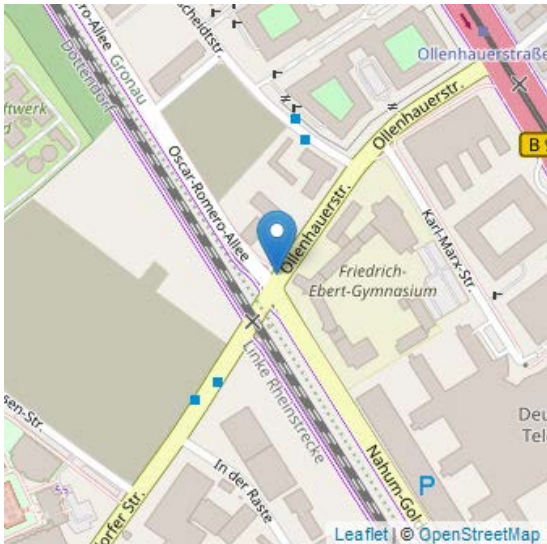
Für den Radverkehr in 2 Richtungen ist nach meinem Empfinden der Radweg zu eng, vor allem, wenn ein Rad mir Anhänger entgegenkommt und auch, da oft die Büsche nicht geschnitten sind. Ich fahre idR schon auf der Strasse, wenn ich stadteinwärts unterwegs bin. Das sollte man m.E. berücksichtigen, wenn ohnehin der Verkehr von und zur Innenstadt neu geregelt wird. Kaiserstraße - Einbahnstrasse?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben zu dem Thema einen weiteren identischen Vorschlag gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir Ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:50 Uhr)
- *Kaiserstraße zur Einbahnstraße:* ... eine der wichtigsten Maßnahmen, zur Verbesserung der Radverkehrserschließung der Innenstadt aus Richtung Süden. Damit könnte gleichzeitig die schwierige Verkehrssituation für die Buslinien entschärft werden. Dies könnte / sollte so gestaltet werden, dass die Anwohner trotzdem hinreichend Parkmöglichkeiten haben. (bonn53129 - 29.09.2017 13:56 Uhr)
- *Autoverkehr nur für Anlieger freigeben:* Die Kaiserstraße zur Fahrradstraße umfunktionieren und nur für Anlieger freigeben. (Gerald K. - 07.10.2017 19:33 Uhr)

Vorschlag 2349: Abbiegen auf Fahrradweg bei geschlossener Schranke

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (18:47 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-auf-fahrradweg-bei-geschlossener-schranke



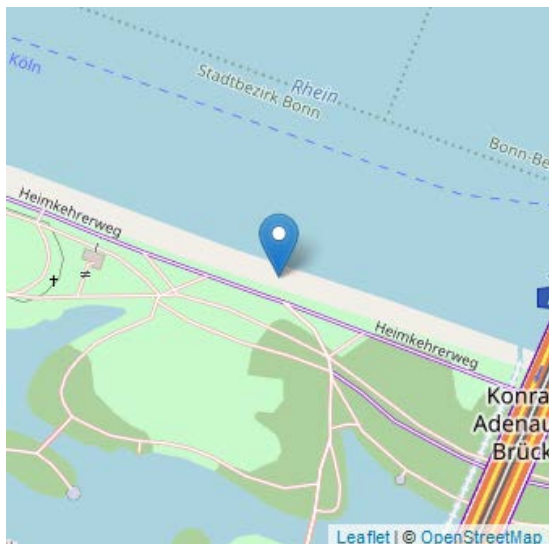
Bei geschlossener Schranke ist die Ampel Ollenhauerstr/Oscar-Romero-Allee in Richtung Dottendorf meiner Erfahrung nach auf Rot geschaltet, was das rechts Abbiegen auf den an der Bahnlinie verlaufenden Radweg bis zum Öffnen der Schranken unmöglich macht. Für rechts abbiegende Autofahrer gibt es an der Stelle einen grünen Pfeil. Neben einer Verbesserung der Ampelschaltung ließe sich auch die Fußgängerampel für Fahrradfahrer offiziell freigeben (inoffiziell verwende ich diese immer). Alternativ könnten rechts abbiegende Fahrradfahrer ebenfalls den Rechtsabbieger-Pfeil nutzen und ein Stück auf der Oscar-Romero-Allee fahren um dann an einer sicheren Stelle wieder auf den Fahrradweg geführt zu werden (hierfür wären sicherlich einige bauliche Veränderungen nötig).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2350: Sperrung des Uferweg in der Rheinaue für Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (18:54 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	11
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sperrung-des-uferweg-der-rheinaue-fuer-radfahrer



Sehr geehrte Damen und Herren, ich schlage vor, in der linksrheinischen Rheinaue den Weg direkt am Rhein entlang für Radfahrer zu sperren. Als Fußgänger sollte man einen direkten Zugang zum Rhein haben und am Rhein entlang spazieren gehen können. Dies ist derzeit nicht möglich, weil dort eine Radraserbahn ist, auf der Kampfradler verbissen in die Pedale tretend ihre Aggressionen ausleben. Auch in der Rheinaue selbst sind leider permanent Radfahrer auf Wegen unterwegs, die klar als Fußgängerwege gekennzeichnet sind. Radfahrer sollten dazu verpflichtet werden, entlang der Straßen Ludwig-Erhard-Allee / Adenauerallee zu fahren. Hier belästigen sie keine Fußgänger. Mit freundlichen Grüßen Stephanie Gärtner

Kommentare

- *Wenn es eine Alternative gäbe...:* Als Radfahrerin würde ich unterstützen, den unteren Weg am Ufer in einen Fußgängerweg umzuwandeln, sofern es weiter oben am Rhein einen gut befahrbaren, ausreichend breiten und wurzelfreien/glatten Radweg gäbe. Die Verdammung aller Räder an die B9 ist jedoch keine Lösung, denn auch RadfahrerInnen haben Recht auf einen abgasfreien Weg am Fluss entlang. (Mrs X - 21.09.2017 22:18 Uhr)
- *Ohne weiteres umsetzbar,:* wenn man Adenauerallee und Ludwig-Erhard-Allee zu autofreien Fahrradrouten erklärt. Hier belästigen Autos und LKW dann keine Radfahrer. (Matula - 23.09.2017 09:05 Uhr)
- *Liebe Frau Gärtner,:* Liebe Frau Gärtner, der Weg direkt am Rhein ist ein benutzungspflichtiger RADweg, auf dem Fußgänger nach der derzeitigen Beschilderung nichts zu suchen haben. Ich bezeichne mich auch nicht als Kampfradler, wenn ich auf dem Weg zur Arbeit zügig voran kommen will. Innerhalb der Rheinaue gibt es offiziell keine Aufteilung mehr nach Rad- und Fußwegen, die Piktogramme auf dem Boden haben verkehrsrechtlich keinerlei Bedeutung. Es fehlen in der Rheinaue auf dieser wichtigen Verkehrsverbindung adäquate Wege, auf denen

Radfahrer sicher und zügig und von Fußgängern getrennt voran kommen können. (jochris - 23.09.2017 17:53 Uhr)

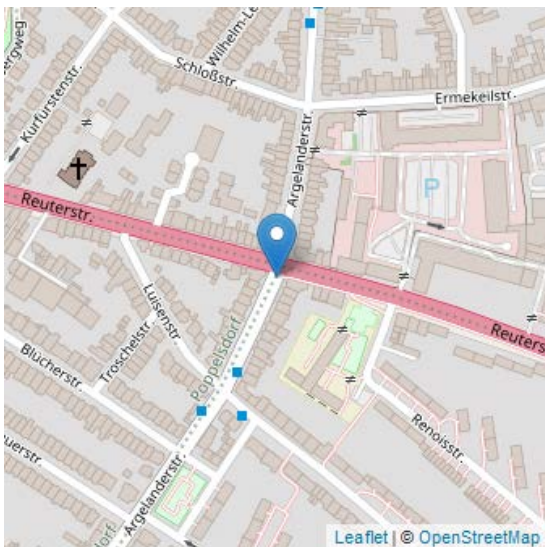
- *Antwort der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Als einer der drängendsten Wünsche im Fahrradklimatest wurde die zeitnahe Reparatur und Verbreiterung des schmalen linksrheinischen Uferradwegs genannt. Daher erstellt die Verwaltung zur Zeit eine Planung, um den Radweg zu verbreitern. Dieser Radweg ist zugleich Teil des Rheinradwegs, der überregional den Radfahrern als radtouristische Strecke zur Verfügung steht. Insgesamt wird momentan wie auch schon in der Vergangenheit über das Miteinander von Fußgängern und Radfahrern in der Rheinaue diskutiert. Ein Verbot für die Radfahrer oder für die Fußgänger ist sicher nicht zielführend, es gibt hoffentlich die Möglichkeit, dass man beiden Parteien eine Nutzung des Rheinufer ermöglicht. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 20:21 Uhr)
 - *Sinnvoll wäre es in der Tat,:* Sinnvoll wäre es in der Tat, den direkt am Rhein verlaufenden Weg nicht anzutasten und den weiter oben verlaufenden Parallelweg zu einem echten, breiten Radschnellweg für schnellfahrende Radfahrer (35 km/h sollten schon drin sein) auszubauen, zur Not eben mit einem begleitenden Fußweg. Aber mit einer klaren Trennung. Dabei sollte man sich auch ein Beispiel an den Radschnellwegen in den NL nehmen, die mit einer Mittellinie auch als solche erkennbar sind. (Gast - 27.09.2017 10:01 Uhr)
 - *Hallo Moderation,:* Hallo Moderation, wichtig wäre ein Radschnellweg am Rhein entlang - sinnvollerweise nicht auf dem schmalen Radweg direkt am Rhein, da ich für diesen das Bedürfnis von Erholungssuchenden nach dem unmittelbaren Zugang zum Rhein sehr gut verstehen kann. Viel mehr Platz ist in der Regel in der Rheinaue, denn dort gibt es sinnvolle, wenngleich sehr gut mögliche Möglichkeiten, den Platz bzw. der Wege für Radfahrer und Fußgänger aufzuteilen. Vor allem gehört die störende und im Dunkeln gefährliche Möblierung beseitigt! Und die Fuß- und Radwege müssen logisch geführt sein, nicht mit unterschiedlichsten Ausweisungen wie am Beueler Ufer südlich der Kennedybrücke. (Hamminkeler - 27.09.2017 10:10 Uhr)
- *Keine adequate Rad-Hauptverkehrswege - egal welche Richtung:* 40 Jahre fast nix in Schaffung guter Radwege investiert - das ist Bonn. Egal in welche Richtung (Godesberg, Köln, Koblenz, St.August/Siegburg, Rheinbach, Meckenheim: Überall sind die extrem wichtigen Hauptrichtungs-Radwege radunfreundliches Stückwerk, mit zu keinen/zu engen und/oder unterbrochenen Radwegen. Die Adenauerallee hat kaum Radwege, fast nur Radspuren. Insbesondere auf der für Autos engen Adenauerallee werden diese extrem häufig von schnellfahrenden Autos überfahren. Am Adenauerplatz endet die Radspur abrupt und ohne Hinweis, wie weiter an der Ampel. Fußgänger/Radfahrer müssen sich ab da den Bürgersteig in Richtung Godesberg teilen. Die vom Gast kritisierte Engstelle betrifft den Heimkehrerweg, der wirklich außerordentlich eng ist. Für das nur 200 Meter weiter befindliche WCCB hat Bonn bislang 170 Mio verplempert. Für einen Radweg Bonn-Godesberg ist jedoch seit 40 Jahren kein Geld da. Auch an dieser Stelle steht kein kurzer und guter Radweg zu Verfügung: An der parallel verlaufenden Petra Kelly Allee gibt es keinen Radweg. Für extrem informierte Insider gibt es mit x-Abbiegungen verlaufende kombinierte Rad-/Fußwege durch die Rheinaue. Aber ausgeschildert ist dort fast nichts. Chaotisches Stückwerk, wie bei allen anderen Radwegen. Radfahren in Bonn ist und bleibt ein gefährliches, chaotisches Erlebnis. (Merrill - 27.09.2017 18:23 Uhr)
 - *Jeder Tag könnte der letzte sein:* Gestern war ich mit einer kleinen Gruppe an der Wahnbachtalsperre. Die Sieg entlang war viel los, aber Radfahrer sind eben umsichtiger. Das letzte Stück zur Talsperre habe ich geschoben. Vorbei an parkenden PKWs, die dort eigentlich gar nicht einfahren dürfen. Nur landwirtschaftlicher Verkehr. Dann wurde die Gruppe überholt. Hat mich fast am Arm gestreift. Habe den Fahrer angesprochen. Hier wäre doch 30er Zone. Vom Verbot wollte er nix wissen. Habe Foto

gemacht und Nummer notiert. Später auf dem Rückweg habe ich mich noch 3 mal richtig geärgert. Am Konrad-Adenauer-Platz stand mal wieder ein PKW so blöd auf dem Geh/Radweg, dass ich kaum vorbeikam. Das Gleiche, wie immer am Ende der Ellerstrasse, wo man nur über den Gehweg zur Ampel kommt. Und zuletzt wird man in Alfter knapp von einem Linksabbieger umgenietet. Daher hasse ich das Fahren auf der linken Seite. Ja, wenn die bestehen Radwege besser gepflegt würden und man dafür sorgt, dass nicht so viele Mülltonnen und Kfz die Rad/Gehwege blockieren, dann wäre schon viel erreicht. Deshalb kann ich nur zustimmen. Sicherere und zumutbare, eigene Radwege. Möglichst nicht mit Fussgängern zusammen. Fussgänger laufen ja auch nicht auf der Strasse oder beschweren sich über die schnellen Autos. Ich möchte einfach nur schnell und sicher zum Arbeitsplatz und zurück. (KHF1 - 16.10.2017 15:16 Uhr)

- *Fußweg am Rhein:* Noch der Hinweis an Frau Gärtner, direkt oberhalb des Radweges gibt es einen Fußweg, der auch solcher gekennzeichnet ist. Nun ist es leider so das der Radweg zur Zeit von allen benutzt wird, da die oberen Wege bereits zugebaut oder gesperrt sind für die COP. Frage an die Stadt wie bekommen wir Bürger denn die Entschädigung vom Bund für die massiven Einschränkungen unserer Bewegungsfreiheit? (Chst - 28.09.2017 17:39 Uhr)
 - *Indem man beim:* Indem man beim benutzungspflichtigen Radweg schnell die Schilder mit blauen Plastiksäcken abdeckt und hofft dass der 1,20m (?) breite Weg auf einmal für alle Verkehrsteilnehmer und noch die durch Sperrungen verstärkte Anzahl auf einmal ausreicht. Toll auch, wenn vielleicht auch durch Bund finanziert und nicht die Stadt, wie in der Rheinaue mal eben neue Versorgungsleitungen verlegt werden damit diese Zeltstadt ermöglicht werden kann, aber dann sowas wie der Heimkehrerweg völlig ausser acht gelassen wird. Hauptsache jetzt können überall die Gabelstapler, Golfcaddies und und Quads mit den Neonwesten durchpesen... Daran wurde gedacht. Und mal ohne Ironie: Das Ausmaß was im Moment da aufgewartet wird ist schlichter Irrsinn. Bonn hat keine Messekapazitäten (siehe auch die fehlenden Übernachtungsmöglichkeiten) und sollte auch nich mal eben eine temporäre Messe im Erholungsraum bauen. (squirrel - 18.10.2017 12:01 Uhr)
- *Radschnellweg ja, aber ...:* Als Radfahrer, der tägl. am Rhein entlang in die Bonner Innenstadt fährt, bin ich klar für einen Radschnellweg. Dieser kann auch gerne etwas vom Rhein entfernt durch die Rheinaue verlaufen. Dann aber aber Radschnellweg richtig - also ohne Kreuzungen und vor allem OHNE Fußgänger, die ständig auf dem Radweg latschen !!! (Michael S. - 07.10.2017 17:19 Uhr)

Vorschlag 2351: Tunnel Reuterstraße

geschrieben von	Auto und Radfahrer
verfasst am	21. September 2017 (19:46 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße 143, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tunnel-reuterstrasse



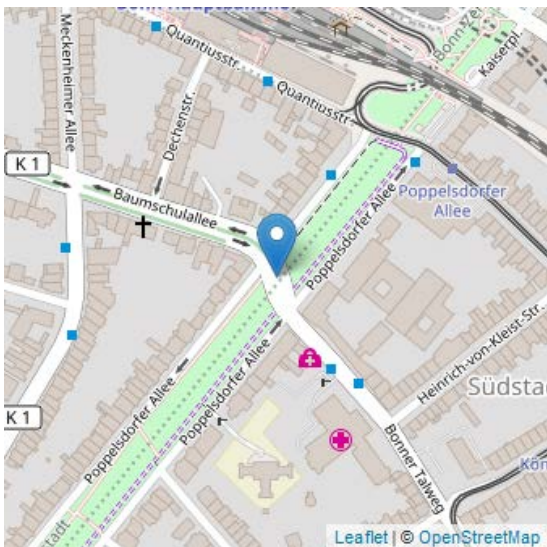
Sehr geehrte Damen und Herren, die Reuterstraße stellt (nicht nur für Radfahrer) eine Trennung zwischen den Stadtteilen dar. Die Rotphasen sind für die Querstraßen, zu recht, sehr lang. Zur Verbesserung des Fußgänger und Radverkehrs würde sich hier eine Unterführung anbieten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2352: Ampelschaltung

geschrieben von	Auto und Radfahrer
verfasst am	21. September 2017 (19:58 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 1, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-0



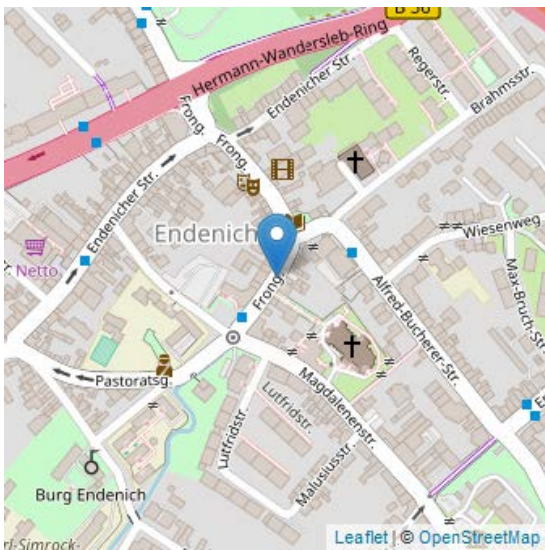
Sehr geehrte Damen und Herren, die Rotphasen der Poppelsdorfer Allee sind immer sehr lang. Wenn man die Autos des Boner Talwegs/Baumschulallee mit den Rad- und Fußgängern der Poppelsdorfer Allee vergleicht stellt man sich zu vielen Uhrzeiten die Frage: Warum kann es nicht schnellere Grünphasen für die Poppelsdorfer Allee geben? Als mittelfristige Lösung wäre natürlich auch hier ein Fußgänger und Fahrradtunnel die beste Lösung!

Kommentare

- *Käse*: Ich will als Fußgänger oder Radfahrer nicht in den Tunnel (Habo - 12.10.2017 21:25 Uhr)
- *Nein, bitte kein Tunnel, lieber schnellere Ampelgrünphasen*: Ein Tunnel würde nur wieder mehr Umstände bringen, schnellere grüne Ampelphasen sind definitiv zu bevorzugen. Auch bitte IMMER eine AUTOMATISCHE Grünphase programmieren und nicht nur, wenn man gedrückt hat. Denn öfter kommt man gerade an, schafft es nicht mehr zu drücken, aber die Ampel geht nicht auf grün, obwohl die Autos noch lange rot haben. (Kai Schlegelmilch - 18.10.2017 22:17 Uhr)

Vorschlag 2353: Straßenverengung

geschrieben von	BrezelBrause
verfasst am	21. September 2017 (20:03 Uhr)
Adresse	Frongasse 32, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenverengung



In der Frongasse verengt sich die Straße auf Höhe der Bäckerei/Kirche. Radfahrer dürfen in beide Fahrrichtungen fahren, während die Straße für Autofahrer eine Einbahnstraße ist. Wenn man vom Kreisverkehr aus Richtung Brahmstr. fährt, fährt man als Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung der Autos. An der Engstelle reagieren die Auto- und Busfahrer oft mit Unverständnis, zeigen Radfahrern den Vogel, hupen oder fahren einfach weiter ohne Rücksicht, sodass man als Radfahrer auf den Gehweg ausweichen muss. Trotz Schild ist vielen nicht klar, dass Radfahrer in beide Richtungen fahren dürfen. Ich würde mir ein deutlicheres Zeichen, z.B. einen aufgemalten Fahrradweg wünschen, sodass man hier als Radfahrer sicher fahren kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2354: Abbiegen auf Viktoriabrücke

geschrieben von	BrezelBrause
verfasst am	21. September 2017 (20:15 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 65, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-auf-viktoriabruecke



Wie soll man von der Endenicher Straße auf die Viktoriabrücke abbiegen? Viele Radfahrer fahren einfach über die Straße auf die Gegenseite und dann auf den Bürgersteig, da die Straße nicht für Radfahrer freigegeben ist. Das ist extrem gefährlich, weil die Autos hier viel zu schnell entgegenkommen. Es gibt keine Verkehrsführung, wie man hier als Radfahrer korrekt auf die Brücke fahren soll! Mögliche Lösung: Den Bürgersteig der brückennahen Seite ab Kreuzung Endenicher Str./Jonas-Cahn-Str. für Radfahrer freigeben und hier eine gute Verkehrsführung zum Abbiegen schaffen.

Kommentare

- *Der Bürgersteig ist bereits:* Der Bürgersteig ist bereits ab Jonas-Cahn-Straße freigegeben, allerdings vollkommen zugeparkt (trotz Halteverbot) und der beschilderte Wechsel von der Endenicher Straße stadteinwärts auf die gegenüberliegende Seite unkomfortabel (2 Ampeln), keine abgesenkten Bordsteine). (hugoe - 22.09.2017 17:07 Uhr)
- *Viktoriabrücke freigeben:* ist wohl die beste Möglichkeit, ansonsten ist der Gehweg dort schon freigegeben und eigentlich auch Teil der offiziellen Radführung Viktoriabrücke. Bitte beachten sie das auf der gesamten Strecke nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist und zwei Fußgängerampeln überquert werden müssen/sollen. (Möglichkeit 2) Ich biege deswegen wie ein normaler Kunde des Getränkemarktes möglichst spät nach links auf den freigegebenen Gehweg ab auch wenn man oft an der Mittellinie warten muss. (Möglichkeit 3) Wenn der Verkehr zu dicht ist bietet sich ein U-Turn auf der Kreuzung an Insgesamt ist die Situation Viktoriabrücke eine Frechheit und meiner Meinung nach nicht korrigierbar, deswegen bleibt nur die Freigabe der Viktoriabrücke als unterstützenswert. (Salocin - 24.09.2017 19:29 Uhr)
- *Gute Kommentare:* Ich stimme den beiden Kommentaren hier voll zu. Es gibt hier eine offizielle Lösung/Freigabe an dieser Stelle. Aber hier sieht man schön, welche Probleme sich durch die Sperrung der Brücke für Radfahrer ergeben! (Rafael - 18.10.2017 14:30 Uhr)

Vorschlag 2355: Was ich schon immer 'mal sagen wollte!

geschrieben von Rentenberatung Bonn

verfasst am 21. September 2017 (20:29 Uhr)

Adresse Markt 2, 53111 Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, wiederholt Schmutz auf Radweg, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/was-ich-schon-immer-mal-sagen-wollte>



1. Coburger Str.: Den Fahrradweg parallel zu den Schienen entfernen. Angel - Parking für Autos auf dem jetzigen Radweg, so können mehr Autos parken. Ansonsten die Strasse zur Fahrradstr. machen
2. Mehr Fahrradständer auf dem Münsterplatz
3. Sterntor: Brunnen entfernen, da für Radfahrer + Fussgänger zu eng
4. (Wenn Radweg nicht auf Strassen sind: Bordsteine absenken), die bereits abgesenkten Steine sind sehr häufig noch zu hoch, ggfls. Schräge mit Asphalt (o.ä) anbringen.
5. Pflasterungen auf Fahrradwegen sind bei Regen gefährlich (abrutschen) und auch sonst beim Überfahren sehr unangenehm
6. Regelmäßige (nicht nur 1 x im Jahr) Reinigung, auch bei Schnee und Laubfall, ist erforderlich, gerade auf dem Rad High Way an den Bahnschienen Bonn -> Godesberg.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Rentenberatung Bonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 24.09.2017 09:58 Uhr)

Vorschlag 2356: Überquerung der Kreuzung sicherer machen

geschrieben von sterborg

verfasst am 21. September 2017 (21:09 Uhr)

Adresse Heerstraße 1, 53111 Bonn-Castell Bonn

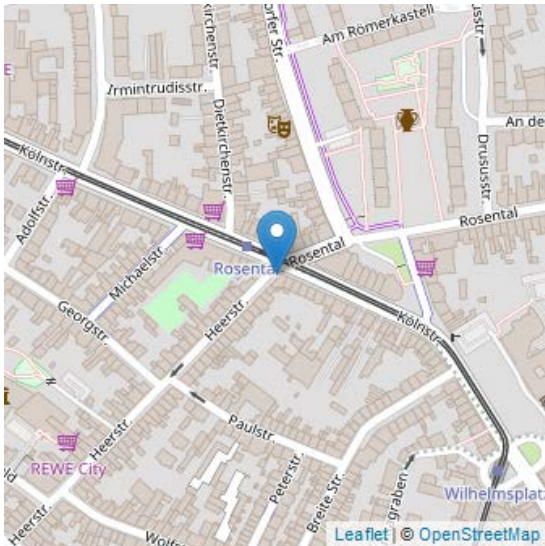
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-der-kreuzung-sicherer-machen>



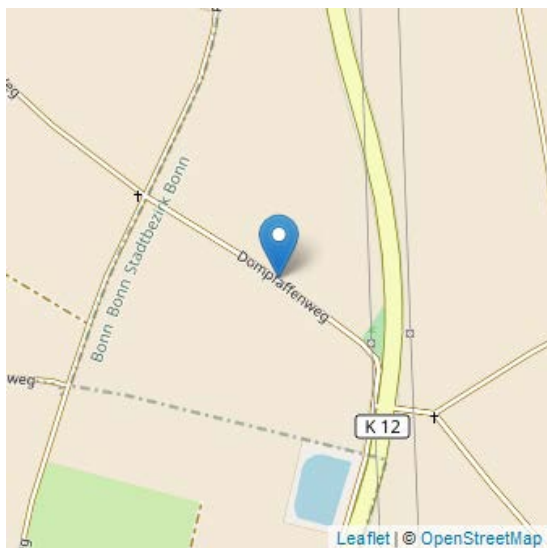
Von der Heerstraße in Richtung Rosental kommend wird man als Radfahrer von Autofahrern häufig übersehen, wenn die Autofahrer vom Rosental links auf die Kölnstraße abbiegen. Wenn deutlicher gemacht würde, dass aus der Gegenrichtung Radfahrer entgegenkommen, die Vorfahrt haben, wäre das Abbiegeverhalten vielleicht vorsichtiger. Außerdem könnte man den Abbiegeweg der Autos auf der Straße so markieren, dass den entgegenkommenden Radfahrern die Vorfahrt besser eingeräumt werden kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2357: Wenn Regen dann Schlamm

geschrieben von	Jens
verfasst am	21. September 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Dompfaffenweg, 53123 Lessenich/Meßdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wenn-regen-dann-schlamm



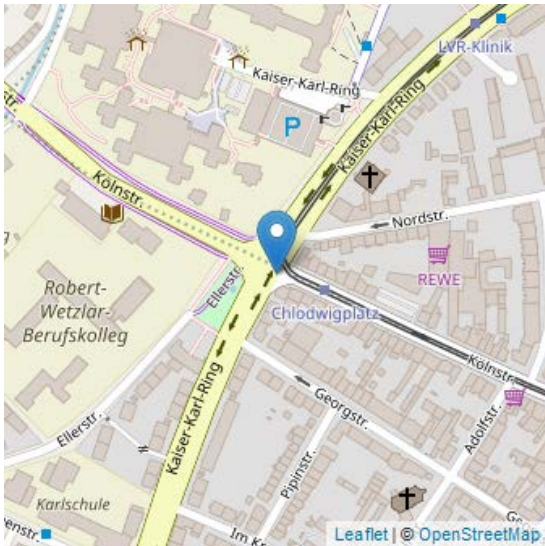
Dieser Weg ist im Radwegenetz der Region wunderbar ausgeschildert, ist Bestandteil des Grünen C-Wegenetzes und dient Pendlern und auch Schülern als verkehrssame Alternative zu den vielbefahrenen Straßen, die i.d.R. keine begleitenden Radwege haben. So weit so schön. Problem: An den Feldrändern hat sich durch die Bodenbearbeitung ein Wall gebildet, bei Regen bleibt das Wasser stehen und zusammen mit der Erde gibt das einen schönen dünnflüssigen Schlamm - unpassierbar. Interessant: Überquert man die Grenze des Stadtbezirks und kommt auf die Gemarkung Alfter ist dies nicht mehr so. Recht neuer Teer, keine Erdwälle am Wegrand und einer der Landwirte fährt hier bei stärkerer Verschmutzung mit der Kehrmaschine lang. Was kann Alfter, was Bonn nicht kann? Ich habe schon mehrfach bei der Stadt Bonn darauf hingewiesen, Antwort kam nie, Abhilfe auch nicht

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Jens, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegsqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag die Entwässerung betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:22 Uhr)

Vorschlag 2358: Radwegführung über die Kreuzung

geschrieben von	sterborg
verfasst am	21. September 2017 (21:21 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 27, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfuehrung-ueber-die-kreuzung



Von Süden kommend führt eine Radfahrspur den Ring entlang bis zur Ampel. Die Ampel überqueren soll man aber offenbar an der Fußgängerampel, denn danach geht der Radweg neben dem Fußweg auf dem Bürgersteig weiter. Die Warteinseln sind aber häufig zu klein für Fußgänger und Radfahrer. Besser wäre es, der Radweg würde mit ausreichend Platz auf der Straße fortgeführt und dann ggfs. im Laufe des Augustusrings auf den Bürgersteig geführt.

Kommentare

- *Warum wieder auf den Bürgersteig:* Wenn wir den einen schönen Streifen auf der Straße bekommen würden über die Kreuzung..... dann bitte nicht wieder auf den GEHweg.... wozu? (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 15:00 Uhr)
- *Wenn man hier auf der Straße:* Wenn man hier auf der Straße fahren könnte, wäre das ein Traum - zumindestens im Vergleich zur momentanen Situation. Der existierende Radweg ist eine absolute Katastrophe - schmal, im Türbereich der Autos, uneben und für Autofahrer, die den Radweg überqueren müssen absolut nicht einsehbar. An der Kreuzung zur Graurheindorfer Str. hört der Radweg sowieso auf. Leider ist die Autospur schon jetzt nicht besonders breit - und da Bäume am Straßenrand wachsen, hilft auch die Abschaffung von Parkplätzen nicht groß weiter um Platz für Radfahrer auf der Straße zu gewinnen (außer, man will alle Bäume fällen...). Was mich unabhängig davon noch interessieren würde: Könnte mir jemand erklären, wie man aus Sicht der Verwaltung von Süden kommend mit dem Fahrrad die Kreuzung überqueren soll? Es gibt meines Erachtens folgende Varianten, die alle nicht so toll sind: * Auf der Straße über die Kreuzung fahren - eigentlich sehr simpel, allerdings ignoriert man damit den benutzungspflichtigen Radweg. * Vom Schutzstreifen aus links an der Verkehrsinsel vorbeifahren und dann rechts auf den Radweg ziehen - dabei kommt man den Fußgängern und Radfahrern ins Gehege, die von der Verkehrsinsel kommen. * Vom Schutzstreifen aus auf die

Verkehrinsel fahren und dort queren - funktioniert leider nicht, wenn die Verkehrinsel schon voll ist. Bei einer roten Ampel, kommt man nicht legal auf die Verkehrinsel und bei grün wird man von den Autos halb totgefahren, wenn man versucht auf die Insel zu kommen. (Haromur - 28.09.2017 22:04 Uhr)

Vorschlag 2359: Falschparken macht es unübersichtlich

geschrieben Jens

von

verfasst am 21. September 2017 (21:21 Uhr)

Adresse August-Bier-Straße 27, 53129 Kessenich Bonn

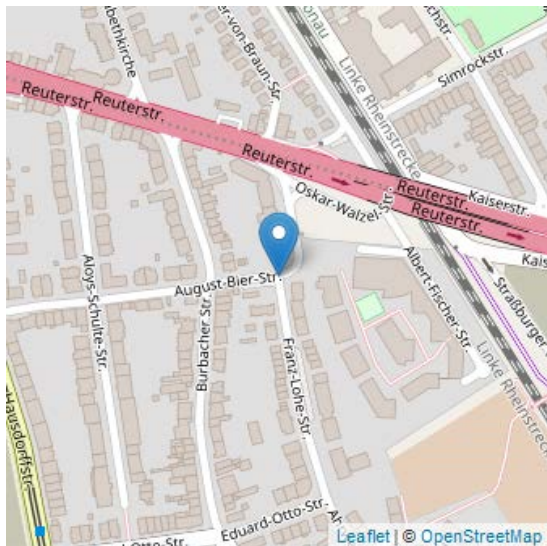
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparken-macht-es-unuebersichtlich>



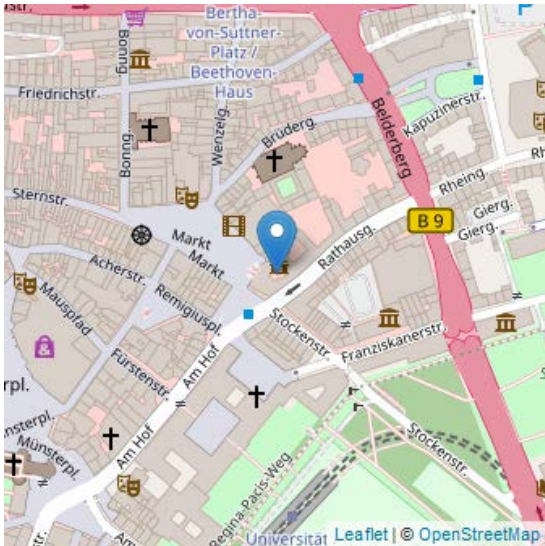
Wie an vielen anderen Stellen auch ist der Kreuzungsbereich hier häufig so zugeparkt, dass eine Sicht in die Kreuzung kaum gegen ist. Immerhin eine Fahrradstraße und auch ein Schulweg, der stark von Kindern und Jugendlichen frequentiert wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2360: Parkstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn

geschrieben von	sterborg
verfasst am	21. September 2017 (21:49 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkstreifen-zwischen-radweg-und-fahrbahn



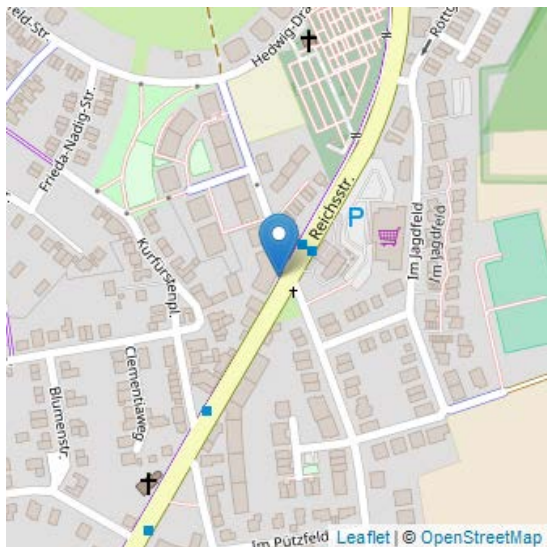
Wenn es auf einer schmalen Straße schon einen Parkplatzstreifen geben muss, sollte der zwischen Fahrbahn und Rad/Fußweg gebaut werden. Dann müssten Radfahrer nicht direkt neben dem deutlich schnelleren Autoverkehr fahren. Beim Aussteigen aus dem Auto hat man dann vielleicht auch ein Eigeninteresse, sich vorher zu vergewissern, dass genug Platz dafür ist.

Kommentare

- *Im Gegenteil: Hinter:* Im Gegenteil: Hinter parkenden Autos versteckt sind Sie an jeder Einfahrt und Einmündung potenzielles Rechtsabbiegeropfer. Fahren auf der Fahrbahn ist ein echtes (messbares) Sicherheitsplus. Sie profitieren von besserer Straßenreinigung, -räumung, -beleuchtung. Und bei Hindernissen, Baustellen etc. können Sie besser ausweichen. (Kai Borgolte - 22.09.2017 23:31 Uhr)
 - *Richtig. Dennoch sind Abstände entscheidend.:* Dem ist vollständig zuzustimmen. Übersehene vorfahrtberechtigte Radfahrer sind die häufigsten Unfallopfer und das muss nicht sein. Dennoch hat auch der Originaleintrag nicht völlig unrecht. Wenn schon Sonderspuren (egal ob Schutzstreifen oder Radspuren, bei den ersteren ist es häufig schlimmer) neben Parkreihen angelegt werden, dann müssen sie ausreichend breit sein (damit nicht zu eng überholt werden kann) und einen hinreichenden Sicherheitsabstand vom Parkstreifen haben, damit man nicht in der Dooring zone (Türgefahrenstreifen) fährt. Dabei ist zu beachten, dass die Autos heute breiter sind als früher und auch die Parkstreifen und Sicherheitsabstände mitverbreitert werden müssen (wenn genug Platz ist; sonst bleibt nur Abschaffen). Beides ist leider bei den meisten Streifen in Bonn nicht der Fall; sie müssten systematisch durchgesehen und entsprechend verbreitert werden. (jpbvogel - 23.09.2017 00:07 Uhr)

Vorschlag 2361: Gefährliche Verkehrsführung, da Radweg für Autofahrer nicht einsehbar ist.

geschrieben von	Wanderu
verfasst am	21. September 2017 (21:49 Uhr)
Adresse	Auf dem Kirchweg 1, 53125 Röttgen
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-verkehrsfuehrung-da-radweg-fuer-autofahrer-nicht-einsehbar



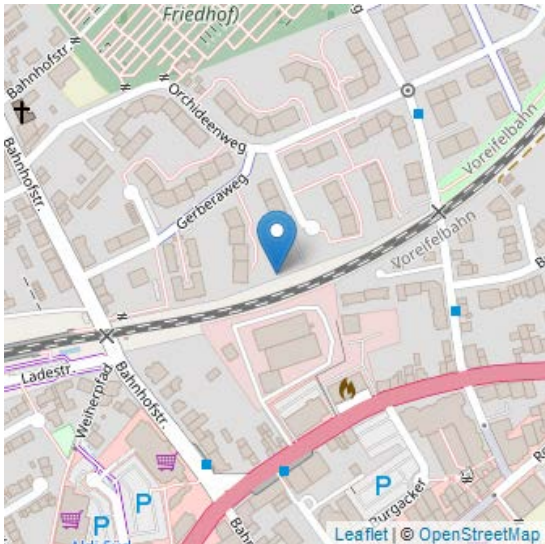
An der Kreuzung Auf dem Kirchweg/ Reichsstraße haben Autofahrer von Auf dem Kirchweg kommend keine Sicht auf den Fuß- & Radweg in Richtung Meckenheim. Nur wenn der Autofahrer selbst auf dem Radweg steht, kann er kommende Radfahrer sehen. Spiegel könnten die Gefahr etwas entschärfen.

Kommentare

- *Ein Rückschnitt des Gebüschs:* Ein Rückschnitt des Gebüschs könnte auch helfen. (Gast - 29.09.2017 10:12 Uhr)

Vorschlag 2362: Verbindung zwischen Radweg Ladestr. (Duisdorf Bahnhof) und Meßdorfer Feld

geschrieben von	Serpentine
verfasst am	21. September 2017 (22:02 Uhr)
Adresse	Orchideenweg 25, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindung-zwischen-radweg-ladestr-duisdorf-bahnhof-und-messdorfer-feld



Wenn man von Westen kommend übers Meßdorfer Feld Richtung Innenstadt radeln möchte (es gibt viele Berufspendler auf der Strecke), muss man sich - entweder durch die Fußgängerzone Rochusstraße quälen und anschließend den Maarweg entlangholpern, was ein ziemlicher Umweg ist. - oder man nimmt die Ladestraße, Bahnhofstraße (Bahnübergang) und biegt dann in die Gerberastraße und Orchideenweg ab. Dann muss man entweder zum Alten Heerweg fahren oder über den zweiten Bahnübergang und wiederum zum Maarweg. Dies ist ebenfalls ein Umweg, je nachdem, ob gerade ein Zug kommt. - Dritte Möglichkeit: Im Neubaugebiet Im Grünen Winkel gibt es bereits einen schönen neuen Rad- und Fußweg durchs Grüne, bis zum neuen S-Bahn-Halt Bonn Helmholtzstraße. Mein Vorschlag: Zwischen Bahnhofstraße und Schmittgasser Kirchweg einen Radweg an den Gleisen einrichten und den bestehenden Radweg zur Haltestelle Helmholtzstraße bis zum Bollenackerweg verlängern. Dann hätte man einen schön schnellen Radweg abseits von Straßen bis aufs Meßdorfer Feld.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2363: Autofahrer übersehen Radfahrer im Kreuzungsbereich Max-Braubachstraße/ Reichsstraße

geschrieben von Wanderu

verfasst am 21. September 2017 (22:11 Uhr)

Adresse Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn

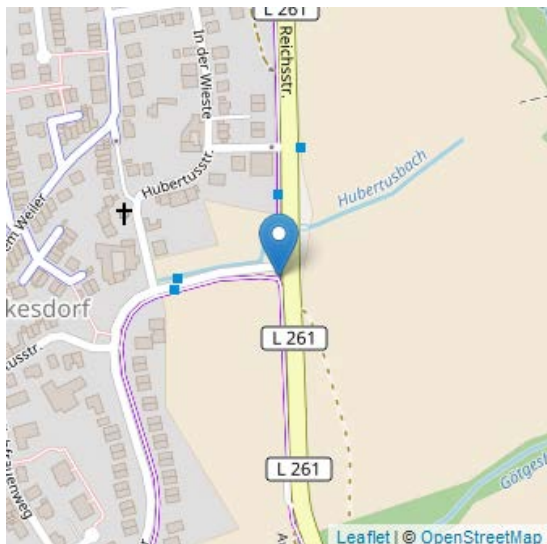
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-uebersehen-radfahrer-im-kreuzungsbereich-max-braubachstrasse>



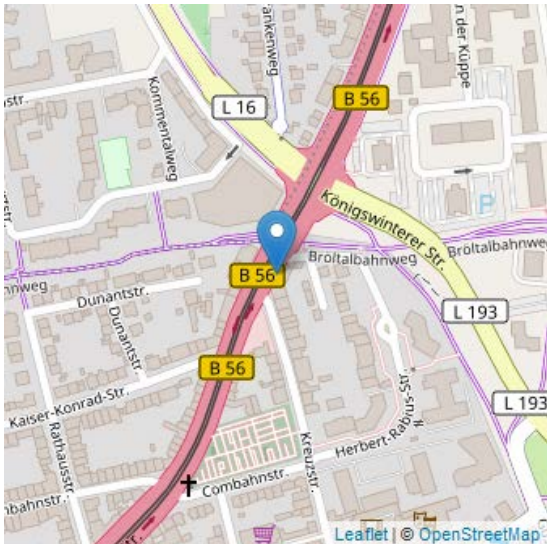
Morgens im Berufsverkehr haben Autofahrer auf der Max-Braubach-Straße Richtung Reichstraße im Kreuzungsbereich den Fokus vorwiegend auf den Autoverkehr der Reichstraße. Radfahrer werden meistens missachtet und der Radweg ist meist ebenfalls nicht passierbar, da Autos auf Radweg warten, um sich in den Verkehr der Reichsstraße einzugliedern. Stopschilder bzw gut sichtbare Markierungen & Warnschilder könnten hier helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2364: Auffahrt auf Rad-Gehweg nicht nötig und schlecht ausgeführt

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	21. September 2017 (22:34 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 74, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auffahrt-auf-rad-gehweg-nicht-noetig-und-schlecht-ausgefuehrt



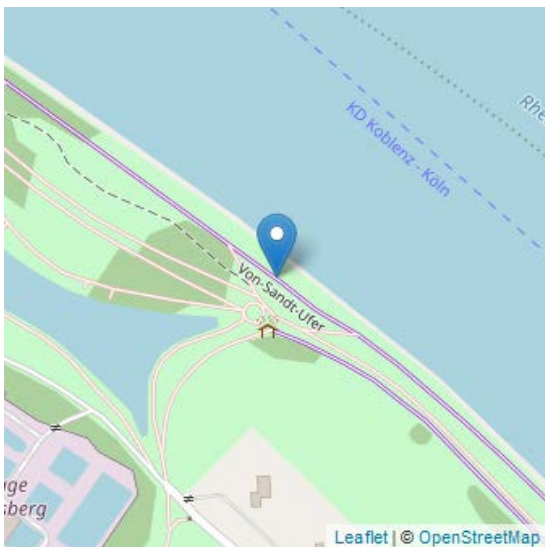
Die Markierung auf der Straße führt mich vom Schutzstreifen auf den Rad-Gehweg. Doch die Auffahrt ist nicht abgesengt, sodass man erst einen Schlenker fahren müßte um auf den Rad-Gehweg zu kommen. Dieser ist aber spätestens bei den nächsten Häusern zu schmal und kann deswegen nicht befahren werden. Die Straße hingegen ist breit genug um hier einen Schutzstreifen bis zur nächsten Ampel zu markieren, am Besten in Rot.

Kommentare

- *Schlenkern gefährlich:* Die Auffahrt auf den Fußweg ist gerade im Winter durch ausgiebig aufgebracht Streusalz sehr gefährlich. Der markierte Radweg sollte durchgängig auf der Straße und breiter verlaufen. Damit verlangsamt man den Auto-Verkehr - an dieser Stelle geben viele Autofahrer wieder Gas nach dem unübersichtlichen KAP - und der Streifen wäre auch mit Hänger oder Lastenfahrrad gut befahrbar. (JuliaDa - 04.10.2017 13:18 Uhr)
- *Weg in Höhe der Hausnr. 74 für Radverkehr viel zu schmal:* Der Weg ist in Höhe des Hauses Nr. 74 viel zu schmal für eine Ausweisung als kombinierter Rad- und Fußweg. Zumal der Weg hier einen Schwenk nach rechts vollzieht, so dass man nicht sehen kann, ob jemand entgegenkommt. Würde der Radverkehr durchgängig bis hinter Haus Nr. 74 auf einem Schutzstreifen (besser noch einem Radfahrstreifen) weitergeführt anstatt unmittelbar vor der Einmündung Kreuzstraße auf den Gehweg verschwenkt zu werden, so entfiel auch das Ärgernis, dass Autofahrer, die von der Kreuzstraße kommend in die St. Augustiner Straße einbiegen möchten, bis auf die Radspur vorfahren und diese blockieren. (MR - 14.10.2017 22:38 Uhr)

Vorschlag 2365: Unbefahrbar

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	21. September 2017 (22:38 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unbefahrbar



Der Radweg parallel zum Rhein ist im Bereich der Rheinaue viel zu schmal und durch Wurzelaufrüche und sonstige Mängel im Asphalt eigentlich nicht zu befahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2366: mangelhafter Belag

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	21. September 2017 (22:52 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Troisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mangelhafter-belag



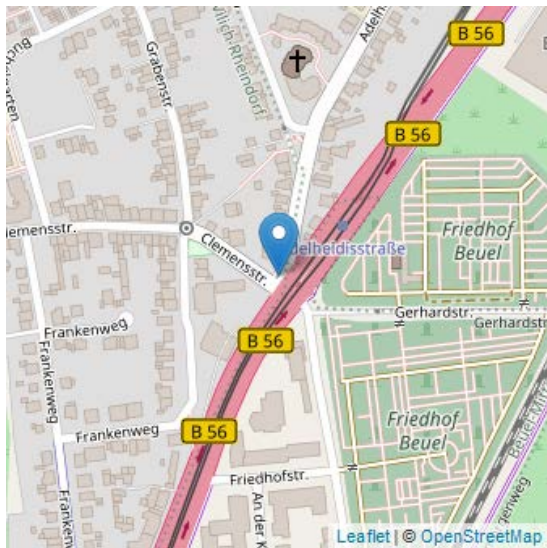
Der Belag auf der Siegbrücke bremst das Rad regelrecht aus. Hier muß dringend ein fahrradfreundlicher Belag aufgetragen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2367: Bedarfsampel unerreichbar

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	21. September 2017 (22:56 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 82, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bedarfsampel-unerreichbar



Wie an sehr vielen Stellen in Bonn ist hier die Taste zur Grün-Anforderung vom Radweg aus nicht erreichbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2368: Pläne Fahrradverkehrsführung Viktoriabücke nach dem Umbau

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (23:08 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 53, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	5
Kommentare	10
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/plaene-fahrradverkehrsuehrung-viktoriabuecke-nach-dem-umbau



Wo kann man den aktuellen Planungszustand für die Radverkehrsführung auf und um die Viktoriabücke nach Ende der Bauarbeiten inklusive der neuen Rampe einsehen um diese ggf. in die Diskussion zu integrieren damit Anpassungen noch rechtzeitig geschehen können?

Kommentare

- *Radfahren in der Dunkelheit*: Der folgende Punkt ist nach meiner Kenntnis bisher – wenn überhaupt – noch nicht hinreichend diskutiert worden, obwohl er für die Sicherheit ganz entscheidend ist: Durch den zunehmenden Einbau von Lampen mit großer Leuchtstärke ist es in der Dunkelheit auf sehr vielen, insbesondere schmaleren Radwegen mit Gegenverkehr nicht möglich, sicher zu fahren. Ich weiß, mit zunehmendem Alter wird man blendempfindlicher, da bin ich keine Ausnahme. Aber ich kenne viele Abschnitte, auch auf wichtigen Durchgangsstrecken, wo ich 30 – 50 m „Blindflug“ im Schritttempo fahren musste, weil wieder einer mit zu hoch eingestellter Superleuchte mir entgegen kam. Zu hoffen, die Radler würden ihre Leuchten richtig einstellen oder die Leuchtstärke per Gesetz zu begrenzen ist völlig illusorisch. Was folgt daraus? 1. Radwege mit Gegenverkehr sind möglichst zu vermeiden, auf jeden Fall aber sehr gut auszuleuchten. 2. Radwege mit Gegenverkehr sind so zu planen bzw. zu bauen, dass beide Fahrrichtungen hinreichend breit sind und die Mittellinie deutlich (reflektierend!) markiert ist. 3. Über eine Lösung für bestehende enge Passagen habe ich mir Gedanken gemacht, die ich gern einmal einem Radwegplaner erläutern würde. (Jörg Franzen - 21.09.2017 23:42 Uhr)

- *Zeichen 254:* Für Radfahrer wird auf der Rampe kein Platz sein, andernfalls müsste sie deutlich breiter ausgebaut werden, sagte Esch. Zudem sei die Rampe aufgrund der geplanten sechsprozentigen Neigung auch kaum für den Radverkehr geeignet. <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Neue-Viktoriabr%C3%BCcke-r%C3%BCckt-n%C3%A4her-article1738840.html> (Kai Borgolte - 22.09.2017 14:01 Uhr)
 - *Ich wüsste eben gerne den:* Ich wüsste eben gerne den offiziellen Stand. Darüber hinaus wird es ja auch auf der Brücke spannend, da die Rampe ja rechtwinklig einmündet, also eine neue Kreuzungssituation auf der Brücke entsteht (Ampel?). Deshalb ist es wichtig hier möglichst bald zu erfahren, wie der Radverkehr neu geplant ist. (Gast - 22.09.2017 15:40 Uhr)
 - *Weil Herr Esch also eine 6:* Weil Herr Esch also eine 6%ige Steigung mit dem Fahrrad nicht schafft, gibt es hier keinen Fahrradweg? Schon mal was von Pedelecs gehört? Und schon mal an der Trierer Straße nach Ippendorf gewesen? Warum ist dann da eine (viel zu enge) Radspur? (Gast - 27.09.2017 09:34 Uhr)
- *Jetzt vernünftigen Radverkehr auf der neuen Brücke planen:* Ich sehe zwei Gefahrenschwerpunkte mit der neuen Brücke. Beide entstehen, weil geradeausfahrender bevorzogter Radverkehr nicht auf der Fahrbahn, sondern auf Sonderwegen geführt wird (angesichts der undisziplinierten Kfz-Fahrweise hier verständlich). - (auch jetzt schon) Richtung Endenich werden Radfahrer, die geradeaus fahren wollen von den rechtsabb. Kfz Richtung Endenicher Str. regelmäßig ignoriert (ich sage nicht übersehen, denn die Markierung ist ordentlich). Da hatte ich mehrere Gefahrensituationen (obwohl ich dort nicht häufig fahre) und nur deshalb nicht mehr, weil ich auf den Schwung mittlerweile verzichte. Hier bedarf es einer BAULICHEN Lösung (Tempo 30 und automatisches Blinklicht oder Aufmerksamkeitsrillen und mehr) für den rechtsabbiegenden Kfz-Verkehr. - (wird neu kommen) Mit Anschluss der Rampe besteht die Gefahr, dass die Rechtsabbieger Endenich -> Hbf und genauso die Linksabbieger Hbf -> Endenich den Vorrang des durchgehenden Radwegs Endenich -> Nordstadt genauso ignorieren. Die bisherigen Planungen sehen hier eine verschwenkende Führung des Radwegs über eine Mittelinsel der Rampe vor. Unmöglich! Auf einer neu gebauten (!) Brücke, immerhin ein Hauptradweg, muss es selbstverständlich sein, dass dieser verschwenkungsfrei, geradlinig und vorfahrtberechtigt ist. Auch hier müssen BAULICHE Vorkehrungen her. Der Standard (Breite!) der Radwege auf der neuen Brücke muss angemessen (min 2m mit genug Abstand zur Fahrbahn, Fußverkehr und vor allem zu Masten) sein. (jpbvogel - 23.09.2017 23:04 Uhr)
- *Antwort der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Auf der Victoriabrücke und ihren Vorlandbrücken ist die Führung des Radverkehrs weiterhin vorgesehen. Auf eine gesonderte Führung des Radverkehrs auf der Rampe (vom alten Friedhof zur Victoriabrücke) muss aus Platzgründen und auch hinsichtlich statischer Gründe verzichtet werden. Es ist beabsichtigt, die eigenständige Bahnquerung für den Fuß- und Radverkehr durch eine Sanierung und Verbreiterung der vorhandenen Tunnelanlage (Verbindung vom alten Friedhof zur Endenicher Straße) zu realisieren. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 25.09.2017 20:25 Uhr)
 - *Wann soll diese realisiert werden?:* Aus den Planungsunterlagen geht nicht hervor, wann die Sanierung und Verbreiterung der vorhandenen Tunnelanlage realisiert werden soll. Dies könnte doch parallel zu den Bauarbeiten an der Victoriabrücke geschehen. (katjuschinka - 27.09.2017 00:09 Uhr)
 - *Hinsichtlich statischer Gründe?:* Was genau heißt das o.g.? Wird die Rampe denn trotzdem für den Radverkehr auf der Straße freigegeben sein? Wer das jetzt verneint und mit sechsprozentiger Steigung auf ein paar Metern begründet, kann ja mal Radfahrer in bergigen Gegenden zur Machbarkeit befragen... (Tobias - 27.09.2017 13:17 Uhr)
 - *@Verwaltung:* Aus statischen Gründen? Dies hätte ich gerne einmal näher erläutert. Eine solche Rampe sollte ja wohl noch paar Radfahrer aushalten können...? Zur

Tunnellösung: Diese Unterführung ist in der jetzigen Form eine Katastrophe und eine Unterführung wird in welcher Form auch immer zumindest Abends und Nachts ein Angstraum sein. Für den Radverkehr effektiv nutzbar wird die Unterführung auch nur dann, wenn sie ausreichend breit, mit möglichst wenig Kurven und ohne unübersichtliche Ecken realisiert wird. Wie soll dies geschehen und ist ausreichend Platz vorhanden? Ich sehe das nicht so. Die Anbindung der Unterführung an das bestehende (Rad)Wegenetz lässt bislang auch sehr zu wünschen übrig, mit dem neun Kreisel hat sich jedenfalls kein Radverkehrsplaner mit Ruhm bekleckert. Im übrigen sollten die Rampen (Jens - 29.09.2017 21:13 Uhr)

- *Ihr Kommentar:* Lieber Jens, vielen Dank für Ihren Kommentar, aber bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) - auch wenn Sie Ihre ironische Bemerkung so klar kennzeichnen, bleibt es doch ein persönlicher Angriff, auf den Sie bitte in Zukunft verzichten. Ihre Argumente sprechen doch für sich! Vielen Dank! Moderation Escher (Redaktion TE - 29.09.2017 23:34 Uhr)

Vorschlag 2369: Parkplätze und Einfahrten führen zu gefährlichen Situationen

geschrieben von Thorondir

verfasst am 21. September 2017 (23:24 Uhr)

Adresse 53129 Kessenich Bonn

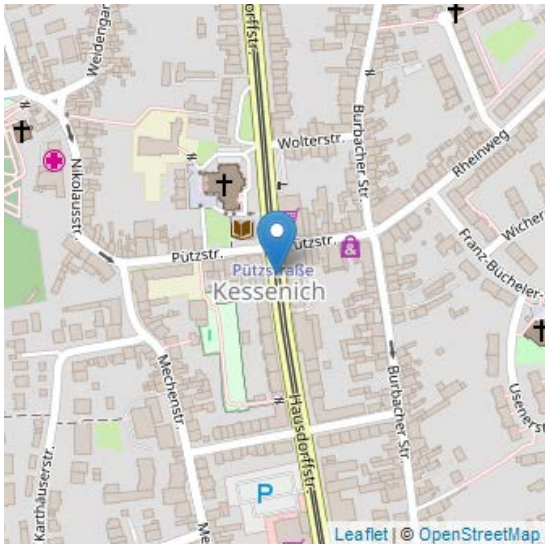
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkplaetze-und-einfahrten-fuehren-zu-gefaehrlichen-situationen>



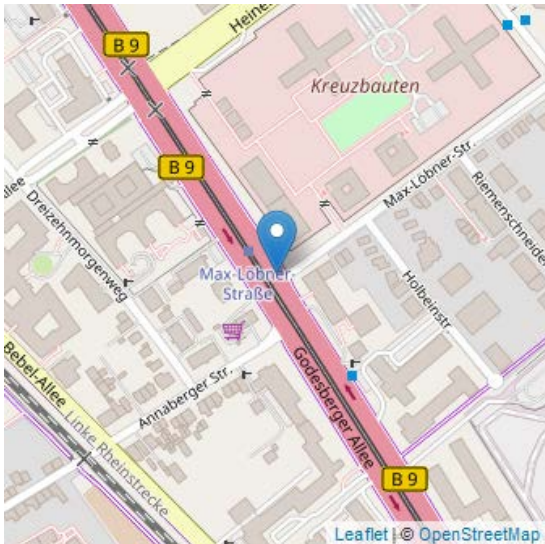
Der Radweg entlang der Hausdorfstraße läuft zwischen Fußweg und Parkplätzen entlang. Immer wieder wird dieser von Autos überfahren die zum einparken auf den Radweg ausweichen um möglichst schnell die Straße frei zu machen. Auch werden immer wieder Autotüren aufgerissen welche den Radweg dann versperren. Zudem existieren einige Einfahrten in Garagen welche aber auch gerne von Kurzparkern oder der Post genutzt werden. Hier wird der Radweg oft so versperrt das ein ausweichen auf den Fußweg notwendig ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Thorondir, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. beinhaltet, dass der Radweg versperrt wird. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:48 Uhr)
- *Problem Vorwärtseinparken:* Ich an dieser Stelle auch ein paar Mal mit dem Auto gefahren, das macht ebenfalls keinen Spaß. Die meisten Autos sind vorwärts eingeparkt. Dadurch haben die Parkenden beim Ausparken fast keine Chance mehr, die Straße einzusehen. Daher wäre es an dieser Stelle schonmal sehr hilfreich, wenn die Leute rückwärts einparken. Das dauert beim Einparken zwar ein klein wenig länger, dafür ist das Ausparken dann nicht mehr so riskant. (Martin Ueding - 29.09.2017 13:53 Uhr)

Vorschlag 2370: Radabstellplatz Godesberger Allee - Ma Loebner Str.

geschrieben von	Gast
verfasst am	21. September 2017 (23:29 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radabstellplatz-godesberger-allee-ma-loebner-str



Die vorhandenen Plätze reichen nicht. Auch stehen sie (ein grundsätzliches Problem) zu nahe an der Straße. Im Winter bei Regen ist eine Salzdusche nicht zu vermeiden. Ein Spritzschutz wäre etwas besser. Gegenüber (am Kreuzbau) wäre zusätzlicher Platz für eine bessere (überdachte) Lösung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2371: Keine Grünphase für Radfahrer an der Kreuzung Euskirchenerstr. Konrad Adenauer Damm

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (07:02 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Damm, 53123 Duisdorf

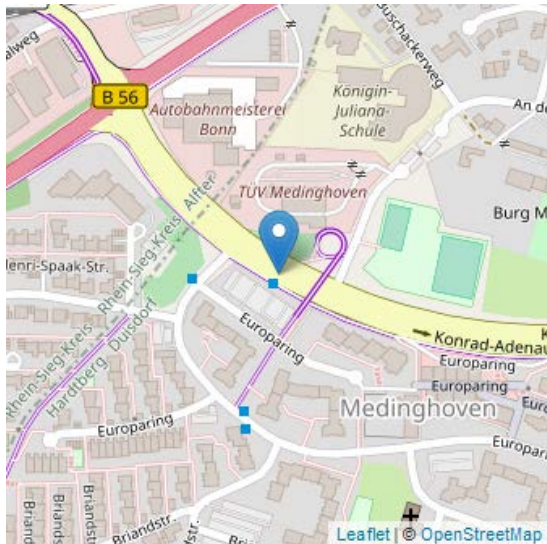
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-gruenphase-fuer-radfahrer-der-kreuzung-euskirchenerstr-konrad>



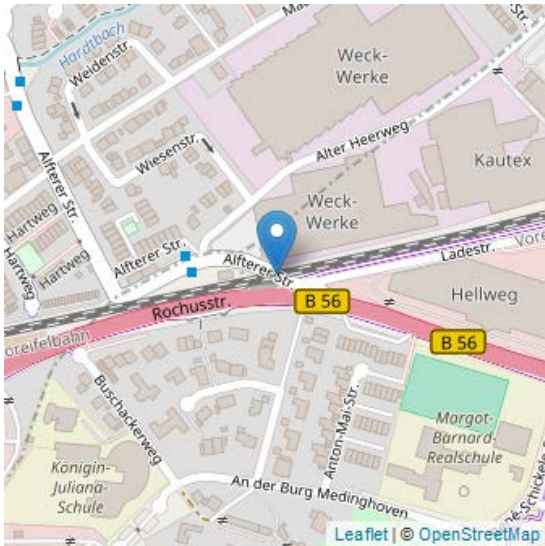
Auf dem Radweg Euskirchener Str aus Nettekoven kommend Richtung Duisdorf haben die Autofahrer Grün Radfahrer nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2372: Bahnübergang Alfterer Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (07:08 Uhr)
Adresse	Josef-Böcker-Straße 22, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnuebergang-alfterer-strasse



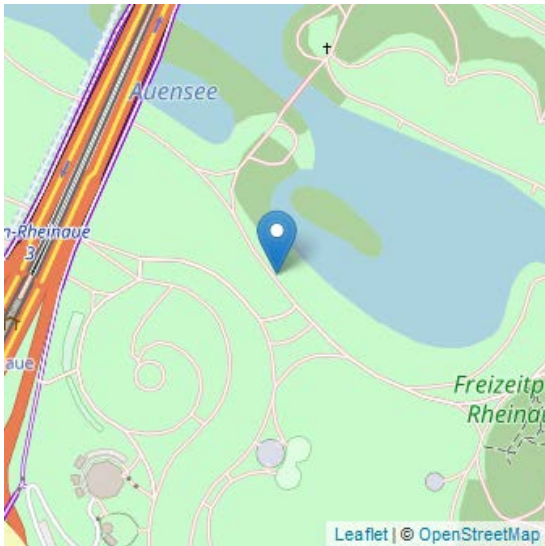
Auf dem Radweg Rochusstraße kommend aus Richtung Nettekoven in Richtung Duisdorf: Hier ist es ein echtes Abenteuer auf die Alfterer Str zu gelangen. Radfahrer die nach Bonn über das Meßdorfer Feld wollen wurden nicht berücksichtigt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2373: Nach wie vor lebensgefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (09:09 Uhr)
Adresse	Kennedy-Brücke-Kreuzung Brückenforum
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nach-wie-vor-lebensgefuehrlich



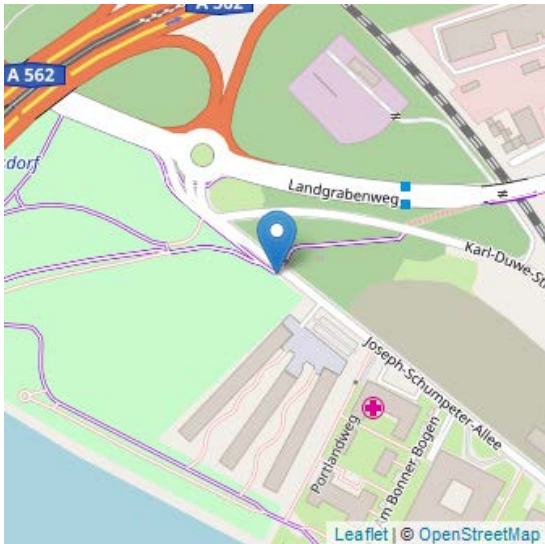
Kein Radfahrer achtet auf das neue Schild, da es zu hoch angebracht ist.

Kommentare

- *Was ist das denn für ein Schild: frage ich mich gerade...?* (bonnbbonnb - 29.09.2017 19:08 Uhr)

Vorschlag 2374: Fahrradauffahrt und -weg Joseph-Schumpeter-Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (09:34 Uhr)
Adresse	Joseph-Schumpeter-Allee, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradauffahrt-und-weg-joseph-schumpeter-allee



Die Dichte des Auto- und Fahrradverkehrs auf der Joseph-Schumpeter-Allee hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Hier bestehen zwei zunehmend dringende Probleme: Gefahrenstelle Im morgendlichen Berufsverkehr erreichen Fahrradfahrer die Allee von der Ebertbrücke kommend teils im Sekundentakt. Bei der Auffahrt vom Fahrradweg auf die Allee sind sie gezwungen, sie ohne weitere Fahrbahnmarkierungen in den Verkehr einzureihen. Da die Autos hier zugleich vom Beschleunigungstreifen auf die Allee einbiegen, gilt die Hauptaufmerksamkeit der Autos dem links von ihnen fließenden Verkehr und weniger den von rechts in die Fahrbahn kommenden Fahrrädern. Die Gleichzeitigkeit der beschleunigenden Autos, der bereits auf der Allee fahrenden Autos und der von rechts hinzukommenden Fahrräder sorgt regelmäßig für brenzlige Situationen. Mit der Eröffnung des Rhein Palais wird sich die Situation nochmals erheblich verschlechtern. Fahrradweg Entlang der Allee sind erhebliche Flächen für den verkehrsführungsparell ruhenden Verkehr reserviert, während zugleich keine Fahrradwege markiert sind. Für die Neuerschließung des Areals ist das leider sehr traurig und führt zu Wettkämpfen zwischen dem inzwischen recht dichten Fahrradverkehr und dem ebenfalls an Dichte stark zunehmenden MIV und ÖPNV. Eine Fahrradwegmarkierung wäre hier wünschenswert und zeitgemäß.

Kommentare

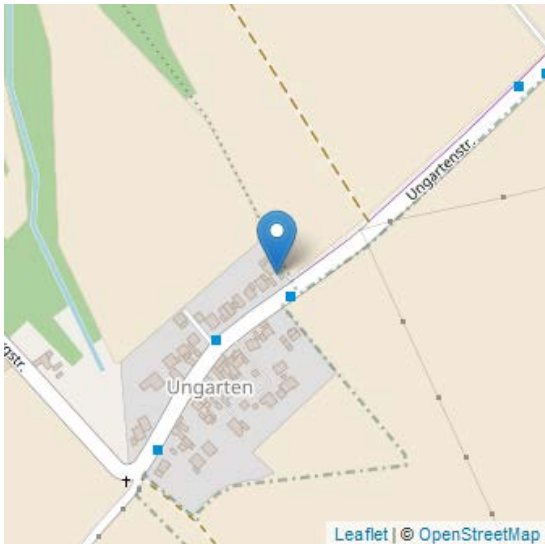
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach

unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie Fahrradwegmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 21:08 Uhr)

- *zusätzlich noch Falschparker*: Dass hier bei der Bebauung keine Radwege angelegt wurden, hat mich auch schon die ganze Zeit gewundert. Platz für so etwas hätte man wunderbar bereitstellen können und wäre sogar sinnvoll gewesen, weil hier ja auch Gastronomie angesiedelt ist, die man mit dem Rad wunderbar erreichen könnte. Stattdessen parken immer wieder PKW auf dem Fußgängerweg, weil der ja so schön breit ist und sich der Autofahrer anscheinend keinen gebührenpflichtigen Parkplatz in den Tiefgaragen leisten kann. Leider wird hier viel zu wenig kontrolliert. (Gast - 03.10.2017 16:50 Uhr)

Vorschlag 2375: Gefährliche Radwegführung und zusätzlich Baumwurzeln

geschrieben von	Markus
verfasst am	22. September 2017 (09:34 Uhr)
Adresse	Ungartenstraße 21, 53229 Holtorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-radwegfuehrung-und-zusaetzlich-baumwurzeln



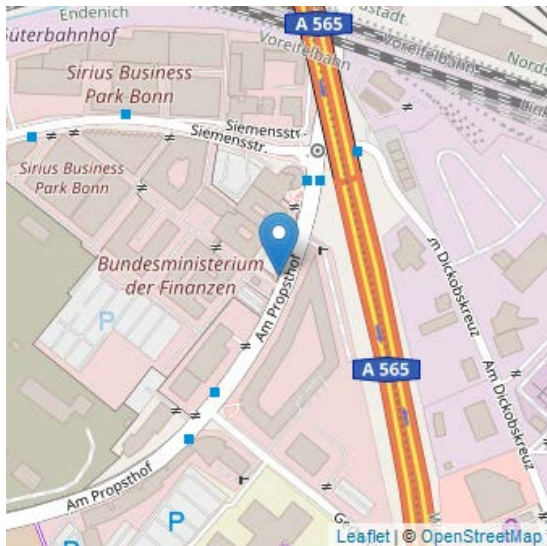
Von Oberholtorf kommend ist man als Radfahrer gezwungen, den kombinierten Radweg links - also entgegen der Fahrtrichtung - zu benutzen. Dieser beginnt am Ende von Ungarten, so dass über die komplette Fahrbahn gelenkt werden muss. Nach ca. 250 Meter zweigt die K25 Richtung Vinxel ab; hier muss wieder die komplette Fahrbahn gequert werden, um den Radweg entlang der Kreisstraße zu nutzen. Wer wie ich weiter über Hoholz und Birlinghoven in die Hennefer Obergemeinde fährt, sieht sich wenige Hundert Meter hinter dem Friedhof Roleber einer extrem gefährlichen - weil völlig unübersichtlichen - Situation ausgesetzt: Der Radweg endet hier, und eine Weiterfahrt entlang der K8 geradeaus ist faktisch nicht möglich und auch nicht vorgesehen. Alternative: Man nutzt von Anfang an die rechte Fahrbahn, ist dann aber zusammen (verbotenerweise?) mit PKW/Motorrädern unterwegs, die in manchen Fällen dem dort Radelnden den Mittelfinger zeigen oder hupen.

Kommentare

- *Radwegbenutzungspflicht aufheben:* Hier sollte man es den Radfahren freistellen auf der Straße oder dem Rad-Gehweg zu fahren. Bei der Ampelkreuzung kann dann auch eine Aufstellfläche für Radler markiert werden. (Vielradfahren k... - 28.09.2017 00:35 Uhr)
 - *Diesem Vorschlag kann ich zustimmen!:* mmm (Martin - 01.10.2017 21:42 Uhr)

Vorschlag 2376: Radschutzstreifen in Dooring Zone

geschrieben von	gw
verfasst am	22. September 2017 (09:38 Uhr)
Adresse	Am Propsthof, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschutzstreifen-dooring-zone



Am Propsthof existiert in Richtung der Straße auf dem Hügel ein Radschutzstreifen, der größtenteils direkt in der Dooring Zone parkender Autos verläuft. Radfahrer sind daher gezwungen eher neben, als auf dem Schutzstreifen zu fahren. Lösungsvorschlag 1: Entfernung des nicht regelkonformen Schutzstreifens und Ausweisen eines Tempolimits. Lösungsvorschlag 2: Entfernung der Parkplätze.

Kommentare

- *Schutzstreifen wird schmaler...*: ... im Bereich der Fußgängerquerung am tiefsten Punkt. Dies ermutigt PKW, genau hier zu überholen. Sehr schwachsinnig (bockjupp - 18.10.2017 10:55 Uhr)

Vorschlag 2377: 180° Kurve Brückenauffahrt

geschrieben von	S.A.
verfasst am	22. September 2017 (09:45 Uhr)
Adresse	A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg
Bewertungen	16
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/180deg-kurve-brueckenauffahrt



Die Auffahrt zur Brücke ist sehr schmal, dazu kommt ein sehr enger 180° Winkel, der kaum befahrbar ist. 2 Radfahrer bzw. Fußgänger kommen an dieser Stelle nicht aneinander vorbei. Außerdem ist der Belag auch im Kurvenbereich in einem desolaten Zustand. Das Gebüsch wird nicht zurück geschnitten und ragt auf den Radweg. Für die geplante Sanierung der Nordbrücke sollte geprüft werden, ob der Radweg nicht bis zur Graurheindorfer Straße ausgebaut werden kann (Zugang sowohl Höhe Rhein als auch Graurheindorfer Straße). Auch für diese Autobahnbrücke möchte ich noch einmal auf einen schönen Verbesserungsvorschlag hinweisen: <https://www.wort.lu/de/lokales/pont-adolphe-endspurt-fuer-die-fahrradbruecke-596cd06ba5e74263e13c43ff>

Kommentare

- *Fahrradbrücke:* Die Idee mit der Fahrradbrücke unterhalb der Autobahnbrücke ist genial. Ich denke, gerade bei Stau würde man so weniger von den Abgasen einatmen müssen. Dementsprechend wäre es wohl auch nicht schlecht für Fußgänger. So eine Brücke müsste jedoch gut ausgeleuchtet sein, denn sonst würde es, zumindest mir, im Dunkeln schon etwas unheimlich sein. So eine Konstruktion dürfte im Vergleich zu einem Radweg neben den Fahrspuren recht teuer sein. (Miss Construction - 24.09.2017 18:41 Uhr)
- *Was sich andere Länder alles leisten:* Man schaut nach Holland, man schaut nach Kopenhagen... und jetzt auch noch Luxemburg... Armes Deutschland, arme Radfahrer in Deutschland, wann wachen unsere Politiker endlich mal auf... lieber lassen sie die dreckigen Autos weiter die Luft verpesten als daß sie eine Förderung des Radverkehrs auf den Weg bringen. (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 14:27 Uhr)
- *Konvexspiegel:* Ich unterstütze den Vorschlag sehr, sich über Alternativen zu der Fahrradspur unmittelbar neben den Abgase und Spritzwasser verbreitenden Blechlawinen zu machen. Für die 180 Grad-Kehre würden Konvexspiegel eine kurzfristig umsetzbare Abhilfe schaffen. (Mrs X - 10.10.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 2378: Beleuchtung und Markierung von Radwegen mit Gegenverkehr

geschrieben von Jörg Franzen

verfasst am 22. September 2017 (10:05 Uhr)

Adresse 53179 Mehlem

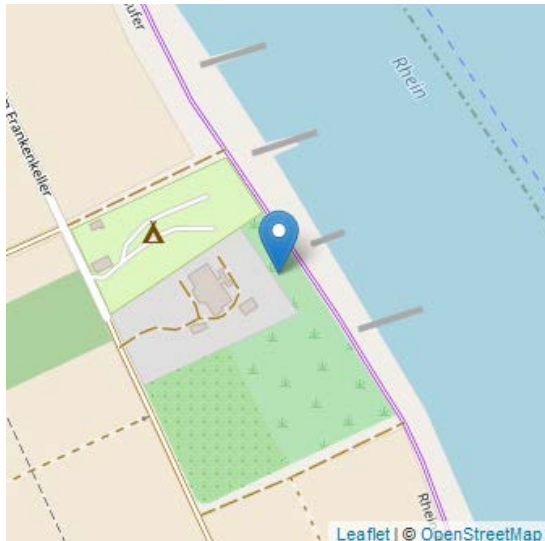
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-und-markierung-von-radwegen-mit-gegenverkehr>



Der folgende Punkt ist nach meiner Kenntnis bisher – wenn überhaupt – noch nicht hinreichend diskutiert worden, obwohl er für die Sicherheit ganz entscheidend ist: Durch den zunehmenden Einbau von Lampen mit großer Leuchtstärke ist es in der Dunkelheit auf sehr vielen, insbesondere schmalen Radwegen mit Gegenverkehr nicht möglich, sicher zu fahren. Ich weiß, mit zunehmendem Alter wird man blendempfindlicher, da bin ich keine Ausnahme. Aber ich kenne viele Abschnitte, auch auf wichtigen Durchgangsstrecken, wo ich 30 – 50 m „Blindflug“ im Schrittempo fahren musste, weil wieder einer mit hoch eingestellter Superleuchte mir entgegen kam. Zu hoffen, die Radler würden ihre Leuchten richtig einstellen oder die Leuchtstärke per Gesetz zu begrenzen ist völlig illusorisch. Was folgt daraus? 1. Radwege mit Gegenverkehr sind möglichst zu vermeiden, auf jeden Fall aber sehr gut auszuleuchten. 2. Radwege mit Gegenverkehr sind so zu planen bzw. zu bauen, dass beide Fahrrichtungen hinreichend breit sind und die Mittellinie deutlich (reflektierend!) markiert ist. 3. Über eine Lösung für bestehende enge Passagen habe ich mir Gedanken gemacht, die ich gern einmal einem Radwegplaner erläutern würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2379: Verkehr nicht sichtbar

geschrieben von steffischel

verfasst am 22. September 2017 (10:14 Uhr)

Adresse Heinrich-Konen-Straße 5, 53227 Ramersdorf Bonn

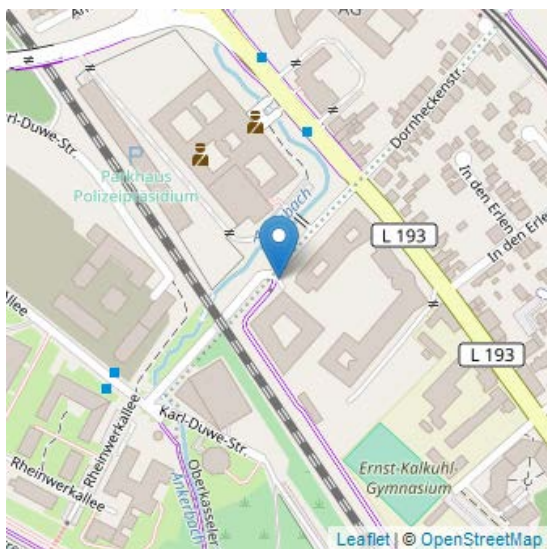
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehr-nicht-sichtbar>



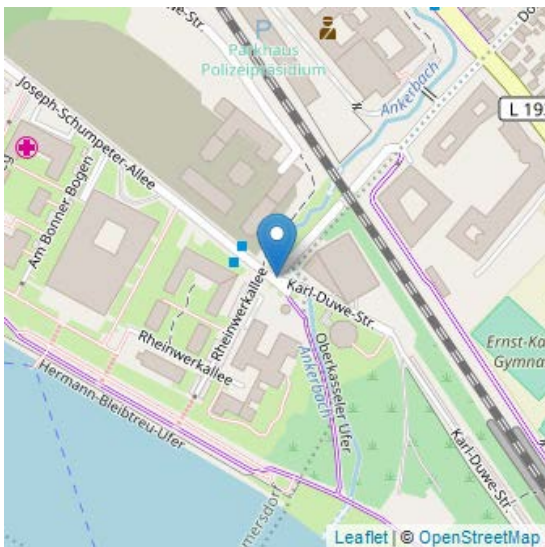
Bei der Ausfahrt aus den Garagen ist der von links aus dem Tunnel kommende Verkehr (Busse!) nicht sichtbar. Das Zurückschneiden der Büsche würde ggf. schon Abhilfe schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2380: Beschilderung

geschrieben von	steffischel
verfasst am	22. September 2017 (10:16 Uhr)
Adresse	53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung



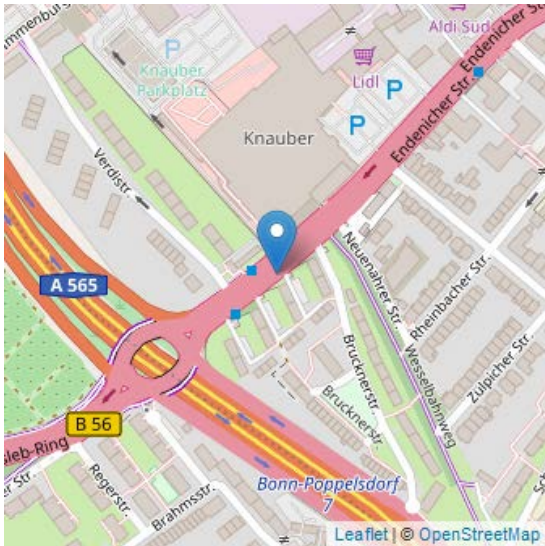
Aufgrund der unterschiedlichen Asphaltierungen am Konrad-Zuse-Platz sind die Vorfahrtsregeln nicht für jeden eindeutig. Beschilderung wäre wünschenswert.

Kommentare

- *An dieser Stelle wäre eine abknickende Vorfahrt hilfreich:* Irgendwie kommt man sehr schlecht in den Fuß-/Fahrradweg zum Rhein (Bordstein Absenkung bitte) Probleme habe ich wenn ich vom Landgrabenwegkreisel die Karl-Duwe-Straße fahre und in die Heinrich-Konen-Straße einbiegen möchte. Dort habe ich das Problem, dass ich nicht weiß woher Fahrzeuge kommen können... (Martin - 01.10.2017 23:24 Uhr)

Vorschlag 2381: Falschparker auf Geh- und Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (10:46 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 165, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-geh-und-radweg



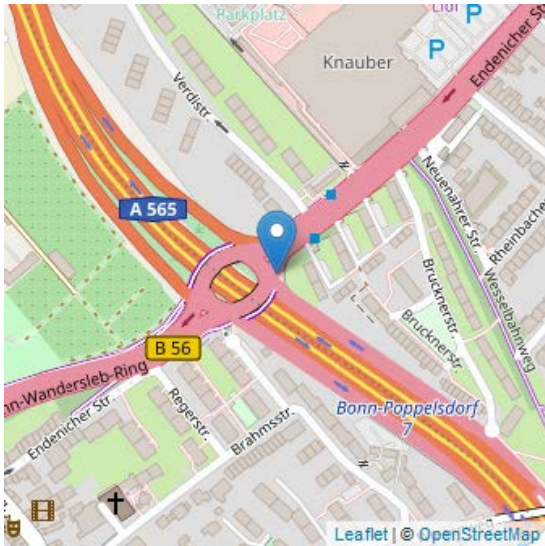
An dieser Stelle sind Falschparker aufgrund der schlechten Radverkehrsführung auf dem Geh- und Radweg mit Bushaltestelle und schiefen Gehwegplatten sowie zahlreichen Ein- und Ausfahrten eine besonders große Belastung. Vor allem Lieferdiensten [***] sollte man doch erklären können, wie sie zu parken haben!

Kommentare

- *Lieber Gast*,: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firmen entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann
(Moderation CP - 23.09.2017 11:45 Uhr)

Vorschlag 2382: Einleitung in Straßenverkehr

geschrieben von	gw
verfasst am	22. September 2017 (10:49 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 185, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einleitung-strassenverkehr



Nach der Autobahnüberquerung fehlt in Richtung Zentrum eine Einleitung vom Fahrradweg zurück in den Straßenverkehr, der Fußweg ist an dieser Stelle nicht Benutzungspflichtig.

Kommentare

- *Üblicherweise habe ich hier:* Üblicherweise habe ich hier kein Problem mich einzufädeln, allerdings ist es Autofahrern wohl nicht bewusst das dort ein Radweg endet, wurde ein paarmal angehupt, baulich ist dort wohl nicht unbedingt etwas nötig, evtl hilf schon ein wenig Straßenmalerei (Salocin - 24.09.2017 18:49 Uhr)

Vorschlag 2383: Falschparker auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (10:52 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 23, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-radweg



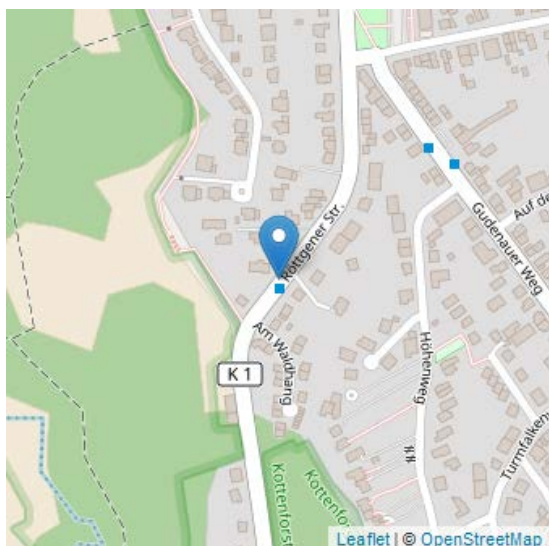
Mal eben nur zur Apotheke! Immer wieder entstehen hier gefährliche Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2384: Röttgener Straße Ippendorf-Röttgen (Katzenlochbach) Radweg dringend notwendig

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (11:00 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße, 53127 Ippendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/roettgener-strasse-ippendorf-roettgen-katzenlochbach-radweg-dringend



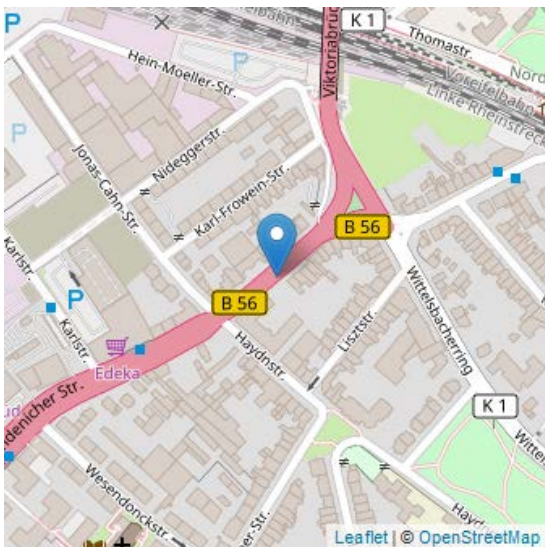
Auf der Röttgener Straße Ippendorf-Röttgen (Katzenlochbach) ist ein Radweg dringend notwendig. Es besteht akuter Handlungsbedarf, das momentane Fahren auf der sehr engen und teilweise sehr kurvigen Straße ist extrem gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2385: Rücksichtslose PKW

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (11:01 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 75, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruecksichtslose-pkw



Quasi täglich, wie auch heute, werde ich hier von PKW geschnitten. Erst wird überholt und dann auf dem viel zu kurzen Sicherheitsstreifen eingeschert, weil man möchte ja an der nächsten Ampel rechts abbiegen. Und weil der geradeausfahrende Radfahrer da Vorfahrt hat, muss ich ihm den Weg versperren, dass er sie nicht bekommt. Radfahrer tot fahren, weil man zu faul für den Schulterblick ist, ist schon dramatisch. Aber sehender Weise in einer Gefahrensituation die Vorfahrt nehmen, weil der schwächere gibt ja nach. Mir fehlen da die Worte....

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Gefahrenstelle markiert haben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:27 Uhr)

Vorschlag 2386: Radweg Röttgen-Ückesdorf-Lengsdorf

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (11:04 Uhr)

Adresse Provinzialstraße, 53127 Lengsdorf Bonn

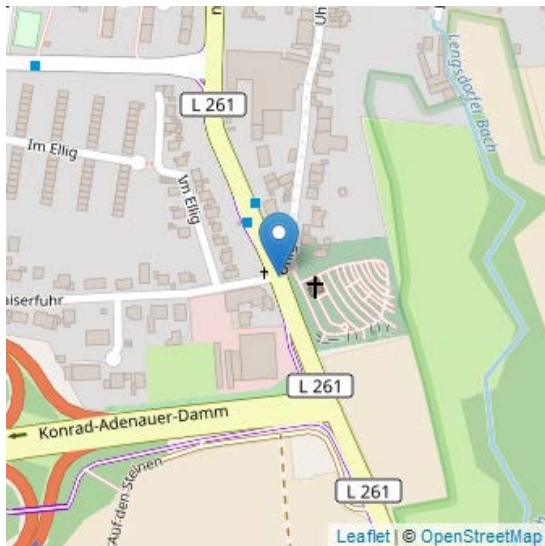
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-roettgen-ueckesdorf-lengsdorf>



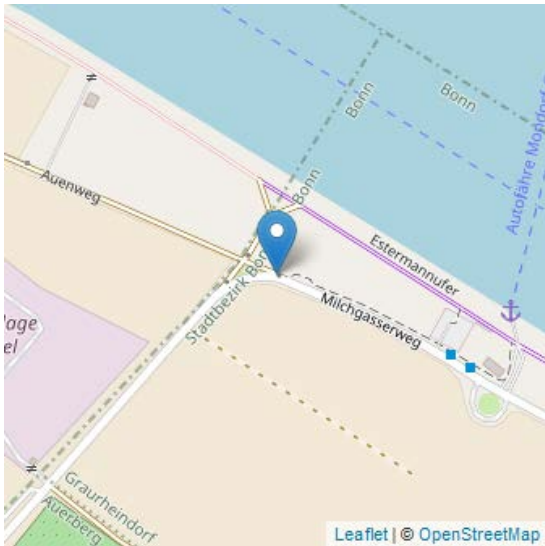
Der Radweg Röttgen-Ückesdorf-Lengsdorf ist in einem sehr schlechten Zustand: Wurzeln, Hecken, Sträucher wohin man auch schaut....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2387: Radschnellweg nach Köln

geschrieben von	gw
verfasst am	22. September 2017 (11:17 Uhr)
Adresse	Schmittstraße 32e, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-nach-koeln



Es fehlt ein durchgängiger Radschnellweg nach Köln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2388: Ständig haltende Autos auf dem Radweg

geschrieben von	ThomasBonn
verfasst am	22. September 2017 (11:30 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße 12, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendig-haltende-autos-auf-dem-radweg



In der Quantiusstraße hinter dem HBF halten unentwegt Autos auf dem Radfahrstreifen und warten dort auf abzuholende Personen. Dadurch ist es für Radfahrer sehr gefährlich, zumal wenn noch ein Bus entgegen kommt, dann wird es extrem eng. Das Halten auf dem Radweg muss mit geeigneten Mitteln unterbunden werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2389: Schild fehlt

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (11:32 Uhr)

Adresse Hinter Hoben 131, 53129 Dottendorf Bonn

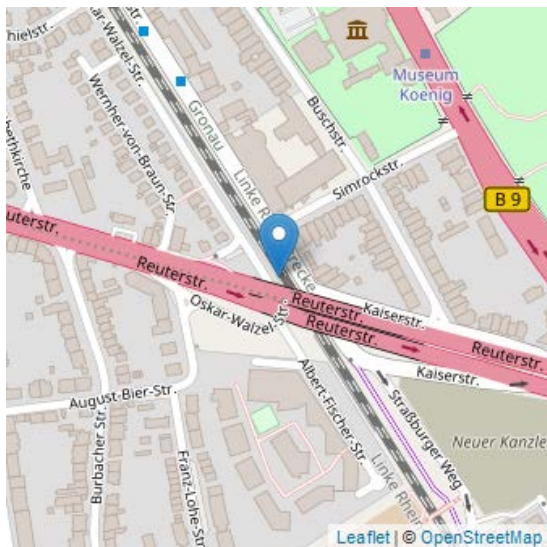
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schild-fehlt>



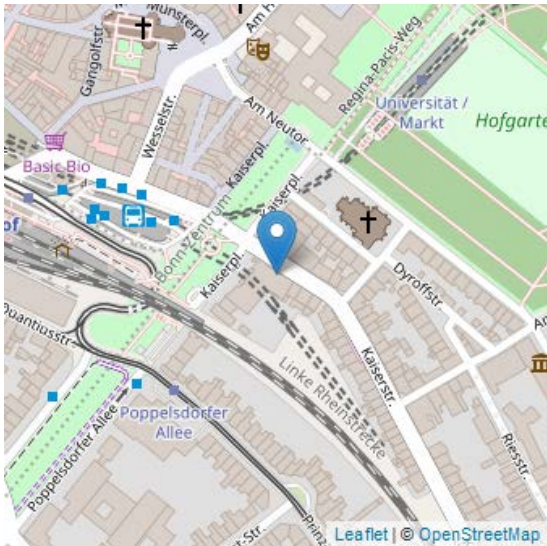
Aus Richtung Godesberg kommend fehlt ein Schild, das den Radweg kennzeichnet. Fussgänger können so nicht erkennen, dass sie auf dem Radweg wandern.

Kommentare

- *Problem mit der StVO:* Ich nehme an, die Kaiserstraße ist gemeint. Die blauen Radwegschilder sind vor einigen Jahren abgenommen worden, damit Fahrräder auf der Fahrbahn fahren dürfen. Stattdessen sind die kleinen Zusatzschilder Fahrrad frei angebracht worden (gehören nach meiner Meinung auch weg, der Weg ist zu eng für Zweirichtungsverkehr und fast niemand fährt mit angemessener Geschwindigkeit). Einzige Möglichkeit, Fußgänger von dem Weg zu verbannen, ist das Zeichen Fußgänger verboten, was an ein oder zwei Stellen auch angebracht ist. Ich denke, allen wäre geholfen, wenn man den ollen Radweg einfach abreißen und der Fahrbahn zuordnen würde. (Kai Borgolte - 22.09.2017 13:09 Uhr)

Vorschlag 2390: Hotelgäste blockieren den Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (11:36 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz 11, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hotelgaeste-blockieren-den-radweg



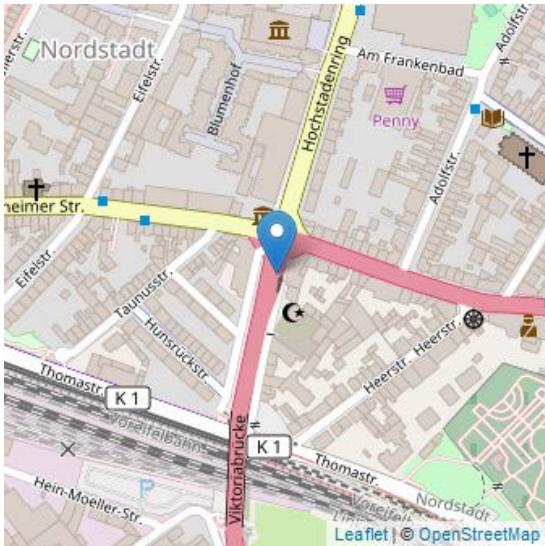
Vor dem Hotel warten Gäste auf ihr Taxi oder den Reisebus, natürlich in Gruppen und auf dem Radweg. Vielleicht könnte man den Radweg farblich kennzeichnen, um den ortsfremden Gästen zumindest den Radweg kenntlich zu machen. Wenn die Rezeption des Hotels dann auch noch aktiv grössere Reisegruppen auf das Problem aufmerksam machen könnte ...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2391: Linksabbieger aus Richtung Viktoriabrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (11:53 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 37, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger-aus-richtung-viktoriabruoecke



Bei der Verkehrsführung aus Richtung Viktoriabrücke gibt es keine Verkehrsführung für Radfahre, die nach links in die Bornheimer Straße abbiegen möchten (derzeit auf Grund der Baustelle nicht akut, sobald Radfahrer wieder auf der Straße fahren dürfen).

Kommentare

- *Viktoriabrücke*: Insgesamt ist die Situation vorund nach der Brücke nicht sicher. Egal ob von der Endenicher Strasse oder von der Bornheimer Strasse. Unklar, wie man von der Endenicher Strasse auf den linken Gehweg kommen soll. Der Gehweg ist zwar von der Jonas-Cahn-Str frei gegeben, aber da muß man erst mal hinkommen und dieser Gehweg ist ja meist zugeparkt und daher sehr schmall. Fährt man von der Brücke in die Endenicher Strasse, dann muss mann aufpassen, da die PKWs teilweise über den Radweg auf den Gehweg ausweichen. In Richtung Bornheimerstrasse wird man von rechtsabiegern nicht beachtet. Außerdem ist nicht sicher, wie ich wieder auf die rechte Seite komme. Im Prinzip muss ich gegen die Fahrtrichtung fahren, da die Ampel erst nach der Kreuzung ist. Ich hoffe, die Brücke ist bald fertig. (KHF1 - 22.09.2017 12:24 Uhr)
- *Gibt es schon lange*: Bei allem Frust mit der Viktoriabrücke: Es gibt eine Aufstellfläche für indirektes Linksabbiegen, samt Ampelwiederholer. Ich habe allerdings selten gesehen, dass sie wie vorgesehen genutzt wird. (Kai Borgolte - 22.09.2017 12:45 Uhr)
- *Gibt es schon aber halt umständlich*: Vor der Haltelinie in der Bornheimer Straße ist ein extra Halte/Stellplatz für die Radfahrer die von der Viktoria runterkommen und nach links abbiegen wollen. Nicht prickelnd aber immerhin.... schöner wäre natürlich ohne den Zwischenstop direkt nach links abbiegen zu können.... aber dafür bräuchte es ja eine extra grün Phase sonst dauert

es nicht lange und der erste Radfahrer ist durch den Gegenverkehr tot. (7000 Rad km pro Jahr -
25.09.2017 14:20 Uhr)

Vorschlag 2392: Radparkplatz an der Beethovenhalle

geschrieben von Jörg Franzen

verfasst am 22. September 2017 (12:20 Uhr)

Adresse Theaterstraße 60, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

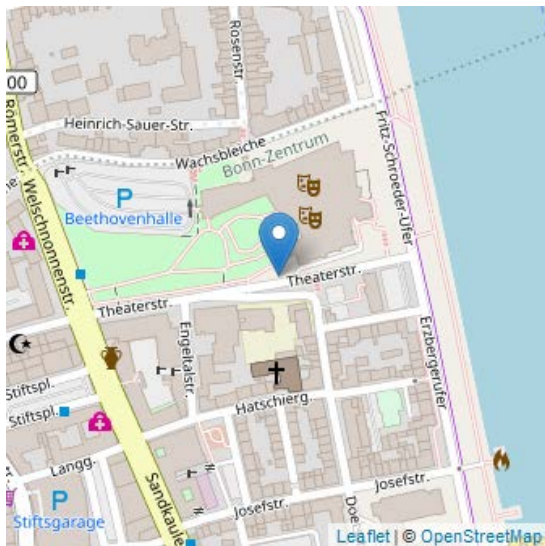
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radparkplatz-der-beethovenhalle>



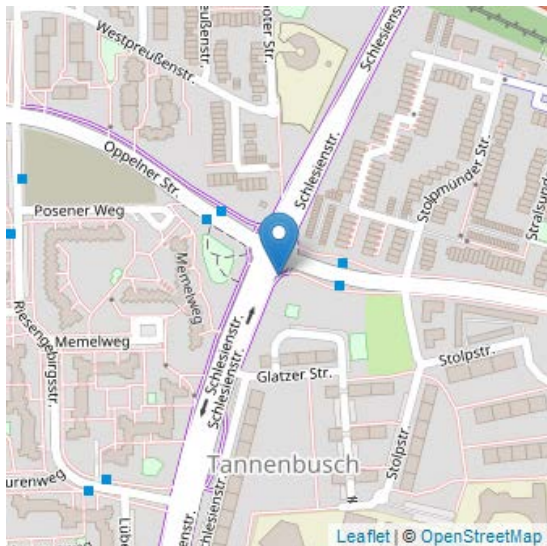
Radparkplätze an der Beethovenhalle Die Beethovenhalle wird einschließlich der Außenanlagen renoviert. Bisher fehlen Radabstellplätze. Es sollte ein (überdachter) Abstellplatz an der Theaterstraße gebaut werden, etwa so, dass der Weg zum Haupteingang und zum DACAPO gleich weit ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2393: Schlecht erkennbare Kante

geschrieben von	Rhaegar
verfasst am	22. September 2017 (12:33 Uhr)
Adresse	Glatzer Straße 4, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlecht-erkennbare-kante



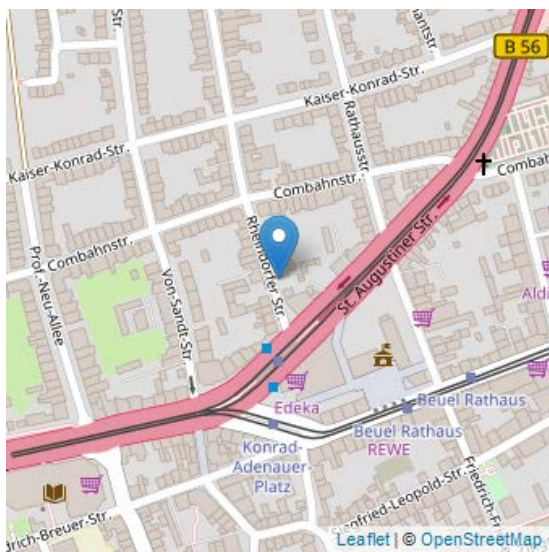
An dieser Stelle läuft der bisherige Fahrradweg (von der Max.-Kolbe-Brücke kommend) mit dem Fußgängerweg vor dem Zebrastreifen zusammen. Allerdings ist dies kein glatter Übergang, sondern hier ist insbesondere auf den ersten Metern eine Kante, die man aufgrund der Bodenbeschaffenheit aber kaum erkennt. Die Folge ist eine große Sturzgefahr.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Rhaegar, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der von Ihnen beschriebene Übergang die Radwegqualität signifikant beeinflusst. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 19:14 Uhr)

Vorschlag 2394: Straßenzustand

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (12:48 Uhr)
Adresse	Rheindorfer Straße 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenzustand



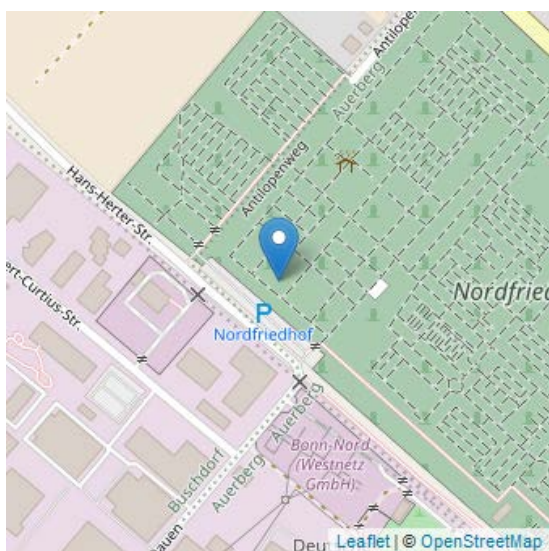
Die Rheindorfer Straße ist allgemein in recht schlechtem Zustand. Besonders dramatisch ist der Bereich zwischen Combahnstraße und KAP. Dort ist Radfahren eigentlich nur per Mountainbike möglich. Jeder Verantwortliche der dort mal Rad fahren müsste würde umgehend für einen neuen Straßenbelag sorgen.

Kommentare

- *Straßenzustand Rheindorfer Str.:* Ich stimme zu. Für Fahrradfahrer, die vom Konrad-Adenauer-Platz Richtung Combahnstr. unterwegs sind, ist die Straße aufgrund der Schlaglöcher nicht befahrbar. Es bleibt nur die Möglichkeit auf die Gegenfahrbahn des ohnehin an den Rändern stark zugeparkten und damit engen Straßenabschnitts auszuweichen. Bei Gegenverkehr bleibt nur Anhalten. (Critical Mess - 27.09.2017 16:06 Uhr)

Vorschlag 2395: Alternative Radwege

geschrieben von	KHF1
verfasst am	22. September 2017 (12:53 Uhr)
Adresse	Hans-Herter-Straße, 53117 Buschdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alternative-radwege



Ich fahre fast jeden Tag von Bornheim über Buschdorf nach Bonn. Mir ist dabei eine alte Bahntrasse aufgefallen, die von Hesel (Havelstrasse) bis zur Fridrich-Wöhler-Str. (Buschdorf) führt. Die Trasse scheint seit Jahren nicht mehr genutzt zu werden. Überall sind die schienen mit Palettenbauten und Blumenkästen blockiert. Müßte man mit der DB oder mit der Firma in Buschdorf kären, wer da Eigentumsrechte an der Trasse hat und dann in die Planung des Radwegkonzeptes einbinden. Hier wäre eine Fahrradautobahn ideal. Keine PKW, keine LKW, keine Fussgänger, ausreichend breit. Man sieht die Schienen deutlich in der Satellitendarstellung auf z.B. Google Maps. In der normalen Karte nicht zu erkennen.

Kommentare

- *Das ist...:* ...die alte Trasse der Rheinuferbahn (Linie 16). Zwei Dinge: 1.) endet die Trasse an der Autobahn, hier müsste eine Lösung her; 2.) ist die Trasse immer wieder in Gesprächen ein Thema für die Verlängerung der Linie 61. (Rhaegar - 22.09.2017 13:00 Uhr)

Vorschlag 2396: Parken im Halteverbot

geschrieben von	KHF1
verfasst am	22. September 2017 (13:06 Uhr)
Adresse	Grootestraße 19, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-im-halteverbot



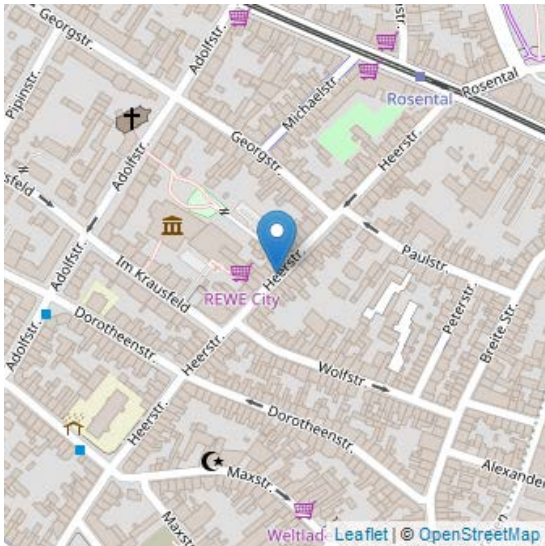
Kommt man vom Bendenweg (Fahrradstraße) in Richtung Parkplatz (Aldi, Edeka) fährt, kommen einem oft PKW auf der Fahrspur entgegen, um vor der Sparkasse zu parken. Oft um dort den Geldautomat zu erreichen. Ausreichende Parkmöglichkeiten wären ja 10m weiter ja vorhanden. So stehen die PKW aber im Weg im Halteverbot und noch in falscher Fahrtrichtung.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo KHF1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag parken im Halteverbot betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:25 Uhr)

Vorschlag 2397: Parken auf der Fahrbahn

geschrieben von	S.A.
verfasst am	22. September 2017 (13:33 Uhr)
Adresse	Heerstraße 36, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-auf-der-fahrbahn



Zwischen 17 Uhr und 8 Uhr parken die Bewohner ihre Autos auf der Straße (insbesondere Heerstraße, Adolfstraße, Breite Straße, Dorotheenstraße) weil alle Parkplätze belegt sind. Dies führt häufig zu Chaos da z.B. morgens die Müllabfuhr nicht vorbei kommt. Durch die Falschparker können Radfahrer nicht mehr gegen den Verkehr fahren (die Einbahnstraßen sind für Radfahrer in beide Richtungen frei gegeben). Diese Praxis wird einfach toleriert: Falschparker werden nicht abgeschleppt und kriegen auch keine Knöllchen. Der Verkehr sollte aus der Altstadt verbannt werden und Falschparker sollten sofort abgeschleppt werden.

Kommentare

- *ja ja und nochmals ja!*: Fehlende Sanktionierung heißt Tolerierung dieses Verhaltens. Die Bonner werden dazu förmlich aufgerufen, weil sie wissen, dass sie eh nix befürchten müssen. Es heißt immer, dass die Hälfte der Altstädter Haushalte kein Auto hat. Dafür ist die Altstadt aber immer noch autodominiert. Autofreie Altstadt sollte das Ziel sein. Der Anfang wäre, den Autoverkehr aus einigen/einzelnen Straßen komplett rauszunehmen. Täte der Altstadt ohnehin gut (Stichwort Außengastronomie). (bockjupp - 18.10.2017 10:05 Uhr)

Vorschlag 2398: Planungsagentur?

geschrieben von	GenX
verfasst am	22. September 2017 (13:36 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/planungsagentur

nicht ortsgebundener Vorschlag ist hier das komplette Mobilitätskonzept kriminell. Der Shopping- und Entertainmentbereich wurde von Grund auf neu konzipiert und gebaut, ohne jegliche finanzielle oder räumliche Einschränkungen. Trotzdem glaube ich nicht, dass es schlimmer hätte kommen können. Einige Parkplätze sind mit Autos verstopft, während andere leer stehen, es gibt keine sichere und effiziente Zufahrtswege für Radfahrer oder Fußgänger zu diesem Bereich und wenn es hier zu einem Ereignis kommt, wird die gesamte Nachbarschaft geschlossen, obwohl noch genügend Parkplätze vorhanden sind. Es sollte für jeden peinlich sein, der an seiner Planung beteiligt war.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo GenX, herzlichen Dank für Ihren Beitrag Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:29 Uhr)

Vorschlag 2399: Fahrspurteilung

geschrieben von GenX

verfasst am 22. September 2017 (13:44 Uhr)

Adresse Julius-Leber-Straße, 53123 Duisdorf Duisdorf

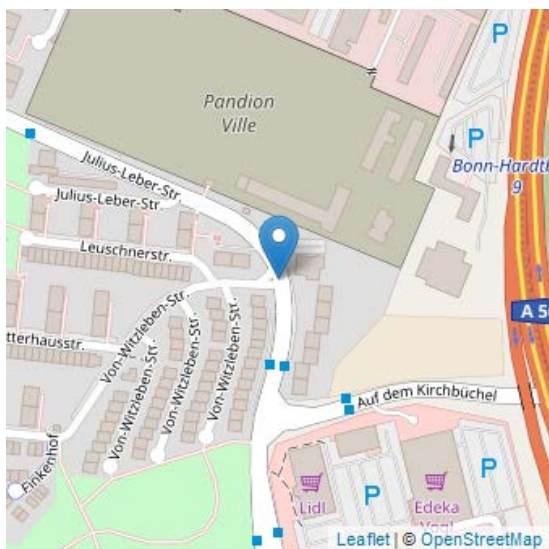
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrspurteilung>



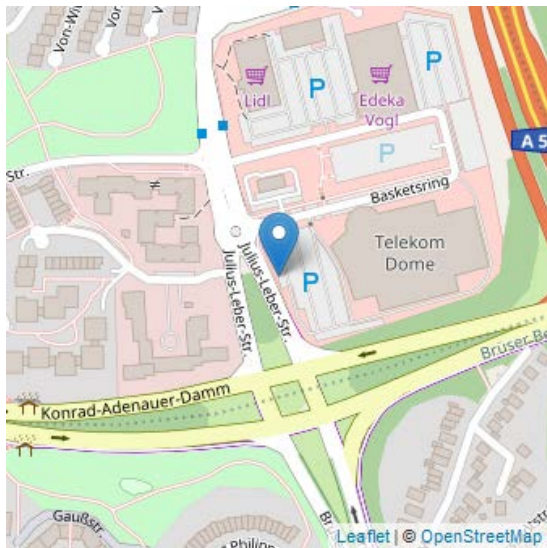
Reduzieren Sie die Spurweite auf der gesamten Julius-Leber-Straße und vergrößern Sie die Breite der Radwege. Die Fahrspuren sind derzeit 4 Meter breit und werden als Rennstrecke genutzt. Auch, und das ist eine allgemeine Planungsregel: Bikelanes sind notwendig bergauf und sie müssen breit sein, bergab ist weniger wichtig, da Fahrräder in der Regel halten die Geschwindigkeit des Verkehrs. Die Julius-Leber-Straße ist dafür ein perfektes Beispiel.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2400: Bürgersteige hier besonders eng

geschrieben von	GenX
verfasst am	22. September 2017 (13:50 Uhr)
Adresse	Basketsring, 53123 Duisdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buergersteige-hier-besonders-eng



Machen Sie den Bürgersteig Julius-Leber-Straße neben dem TelekomDome-Parkplatz dreimal so breit (derzeit ein Witz). Wenn man bedenkt, dass es auf der anderen Straßenseite keinen Bürgersteig gibt, ist es für beide Richtungen und Fußgänger müssen in den Radweg treten, nur um aneinander vorbei zu kommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) GenX, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die zu geringe Breite des Fußgängerweges kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:58 Uhr)

Vorschlag 2401: Wie viele Autos passen noch in die Altstadt überhaupt?

geschrieben von GenX

verfasst am 22. September 2017 (14:10 Uhr)

Adresse Else Herz Breite Straße 17, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wie-viele-autos-passen-noch-die-altstadt-ueberhaupt>



Ich habe eine Frage: Wie viele Autos passen noch in die Altstadt und was ist das Ziel der Stadt? Wenn man bedenkt, dass man überall parken kann, wann immer man will, 22 Euro im Jahr dafür zahlen zu müssen, denke ich, dass wir zumindest die Zahl verdoppeln könnten, bevor die Stadt überhaupt merkt, dass es zu viele gibt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2402: keiner hält sich an Fahrradstraßen-Regelung

geschrieben von	AHi
verfasst am	22. September 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	12
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keiner-haelt-sich-fahrradstrassen-regelung



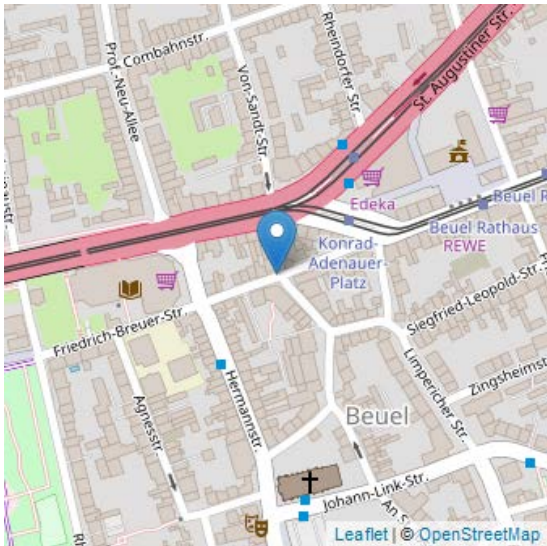
Der Florentiusgraben ist als Fahrradstraße beschildert, allerdings haben Fahrräder hier nur in seltenen Fällen Vorfahrt. Für breite Karossen, plus ein Fahrrad ist hier kaum Platz. Oft rasen besonders Taxis so schnell durch die Straßen, dass wir schon ein paar mal gestriffen wurden bzw vom Rad springen mussten. Autofahrer verstehen auch nicht, dass die Kopfstein-Pflaster-Rinne für Fahrräder nicht geeignet ist bzw. warum nicht der Fußweg nicht mit genutzt wird. Anders kann ich nicht verstehen, warum sie nicht versuchen aus zu weichen. Autos, die in die [Supermarkt]-Garage wollen blockieren regelmäßig die gesamte Straße, sodass Fußgänger und Radfahrer warten müssen. Mein Vorschlag: Mehr Überwachung des Tempolimits und der Einhaltung des Vorfahrtgebots für Radfahrer. Vor allem Taxis mit Lizenzzug drohen. [Supermarkt] darauf hinweisen, dass sie ihre Tore öffnen müssen, bevor sie in die Straße einbiegen und ggf auch hier Bußgeldbescheide (z.b. wegen Parken im Halteverbot)

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo AHi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. die Einhaltung des Vorfahrtgebots für Radfahrer fordern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir zudem den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten auch hier um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 27.09.2017 12:48 Uhr)

Vorschlag 2403: Fahrradstraße zur Vorfahrtstraße machen

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Gottfried-Claren-Straße 2, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-zur-vorfahrtstrasse-machen-6



NA

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema verschiedene Markierungen auf der Siegfried-Leopold-Straße / Friedrich-Breuer-Straße gesetzt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir diese Vorschläge nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.09.2017 18:16 Uhr)
- *Gute Fahrradstraßen:* zeichnen sich dadurch aus, dass der Durchgangsverkehr wirksam unterbunden wird. Z.B. durch Sperrung mit Pollern auf halber Strecke. Diese wirksame Verkehrsberuhigung braucht dann auch keine Vorfahrtregelung mehr. (gebros - 06.10.2017 18:56 Uhr)

Vorschlag 2404: Schnee räumen

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (14:17 Uhr)

Adresse A 562, 53227 Hochkreuz Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *Maengelmeldung*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schnee-raeuemen>



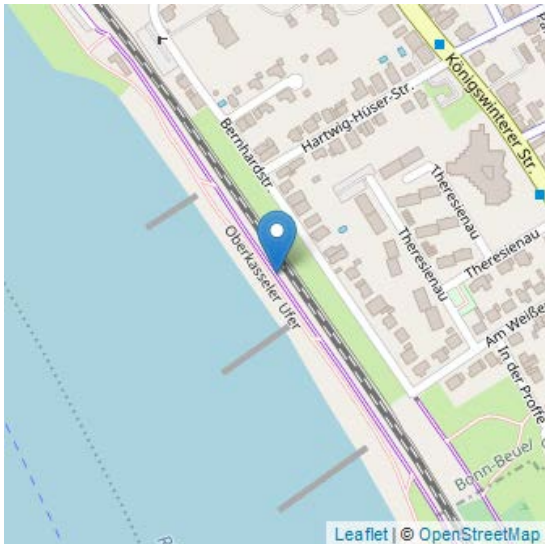
Die Radwege werden bei Schneefall frühzeitig morgens geräumt, wenn dann aber später der Schneeräumer auf der A562 fährt liegt der Schnee wieder auf dem Radweg. Tritt danach kein Schneefall mehr auf, bleibt der Schnee liegen und vereist bis er langsam weggetaut ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2410: Grünschitt regelmäßig

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (14:21 Uhr)
Adresse	Bernhardstraße 73, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenschitt-regelmaessig



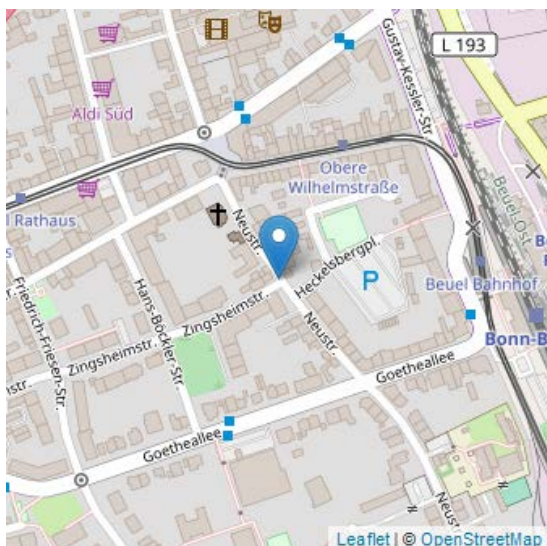
Der Radweg zwischen Stadtgrenze und Bundeshäuschen wächst in der Wachstumsperiode von der DB-Seite regelmäßig zu.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2412: Fahrradstraße zur Vorfahrtstraße machen und verlängern

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (14:23 Uhr)
Adresse	Neustraße 8, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-zur-vorfahrtstrasse-machen-und-verlaengern



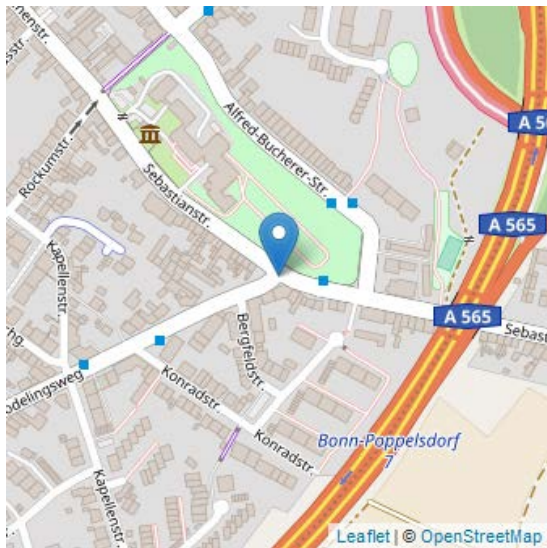
NA

Kommentare

- *Sinnvolle Fahrradstraßen*: zeichnen sich dadurch aus, dass der Durchgangsverkehr wirksam ausgeschlossen wird. Z.B. durch Sperrung für den MIV auf halber Strecke. Diese wirksame Verkehrsberuhigung braucht dann auch keine Vorfahrtregelung mehr. (gebros - 06.10.2017 18:54 Uhr)

Vorschlag 2414: Rechtsabbiegespur und Radweg auf Flodelinsweg

geschrieben von	Wanderu
verfasst am	22. September 2017 (14:52 Uhr)
Adresse	Sebastianstraße 153, 53115 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechtsabbiegespur-und-radweg-auf-flodelinsweg



Beim Rechtsabbiegen vom Flodelinsweg kommend in die Sebastianstraße behindern und vgefährden ebenfalls rechtsabiegende Autos die Weiterfahrt mit dem Rad. Ein Radweg auf dem Flodelinsweg und insbesondere eine Rechtsabbiegespur, würden den Verkehrsfluß extrem beschleunigen und die Gefährdung mindern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Wanderu, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema ein Vorschlag gemacht <https://www.raddialog.bonn.de/node/2415>. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann <https://www.raddialog.bonn.de/node/2415> (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:42 Uhr)
- *Fahrradweg zu schmal:* Die Spur auf der Fahrbahn kann m.E. nicht als Fahrradweg definiert werden. Viel zu schmal und unauffällig. Autos überholen meist sehr knapp. Das Abbiegen an dieser Stelle wird dadurch erschwert. Auch die parkenden Autos nehmen die Sicht auf die Straße. (Nofra - 24.09.2017 13:48 Uhr)

Vorschlag 2416: rasante Fahrer

geschrieben von	AHi
verfasst am	22. September 2017 (14:52 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rasante-fahrer



Auch hier sind motorisierte Verkehrsteilnehmer sehr rasant unterwegs. Besonders Busse müssen in der Kurve einen weiten Bogen nehmen und haben dabei kaum ein Auge für Radfahrer. Für die geht es ab dem tiefsten Punkt der Unterführung auch noch ans trampeln um schnell weg zu kommen.

Kommentare

- *ich meine hier die:* ich meine hier die Unterführung, kann man das auf der Karte noch verbessern? (AHi - 22.09.2017 15:04 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) AHi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vor allem das Problem der hohen Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer ansprechen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:39 Uhr)

Vorschlag 2417: Vorrangregelung für die Fahrradstraße

geschrieben Gast
von

verfasst am 22. September 2017 (14:57 Uhr)

Adresse Adelheidsstraße 91, 53225 Vilich Bonn

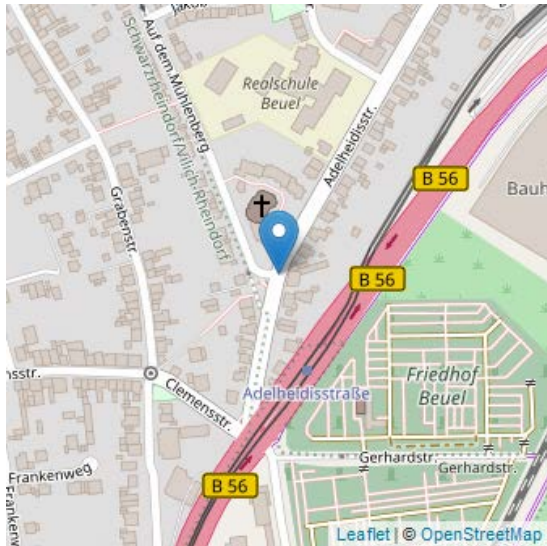
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 1

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorrangregelung-fuer-die-fahrradstrasse-1>



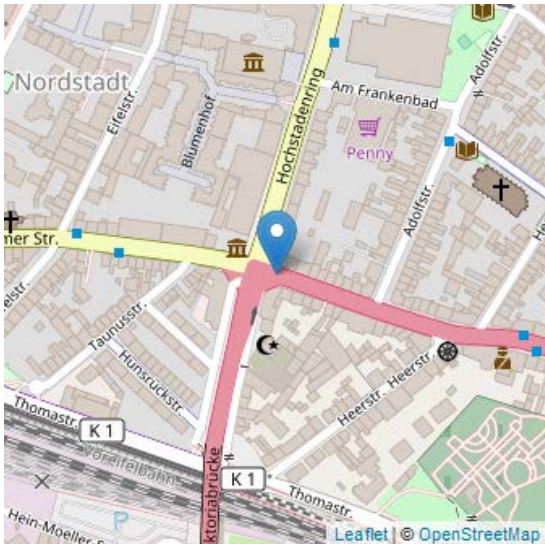
NA

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema drei Vorschläge gemacht (u.a. <https://www.raddialog.bonn.de/node/2419>). Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:31 Uhr)
 - *Kann link nicht öffnen:* Sehr geehrter Moderator, sehr geehrte Moderatorin, ich kann den von Ihnen angegebenen link nicht öffnen. Ich erhalte eine Fehlermeldung Sie haben keine Zugriffsberechtigung für diese Seite. (vsf_t50 - 09.10.2017 18:03 Uhr)
- *Fahrradstraßen auf halber Strecke für MIV sperren:* Die Fahrradstraße bräuchte keine Vorfahrtregelung, wenn sich die Verkehrsplaner durchringen könnten, den Durchgangsverkehr wirksam auszuschließen. Der reine Anliegerverkehr könnte weiter vom Anfang oder Ende in die Adelheidsstr. einfahren, aber nicht komplett durchfahren. (gebros - 06.10.2017 18:50 Uhr)

Vorschlag 2418: Linksabbieger mit dem Fahrrad ganz vorne an die Ampel?

geschrieben von	AHi
verfasst am	22. September 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 37, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger-mit-dem-fahrrad-ganz-vorne-die-ampel



Sehe ich das richtig, dass Radfahrer auf dem Radweg nach ganz vorne an den wartenden Autos vorbei fahren sollen und als erste an der Ampel abfahren? Das sehen die meisten Autofahrer anders und beschimpfen vorbei fahrende Räder bzw lassen nicht genug Platz zum vorbei fahren. Ich wurde schon ein paar mal von Autos angefahren/ gestreift und stehe deswegen an dieser Stelle oft in den Abgasen. Vorschlag: breiterer Radweg, eindeutige Beschilderung und Überwachung der motorisierten Verkehrsteilnehmer.

Kommentare

- **Stellfläche:** erstens: es ist erlaubt rechts an Autos, die an einer Ampel warten vorbei und nach vorne zu fahren. (Dafür gibt es dann manchmal vor den Autos die Stellflächen)... somit Ahi... Sie sind im Recht wenn Sie dies tun. zweitens: an dieser Stelle ist die Stellfläche für die Radfahrer gedacht die von der Viktoriabrücke kommen um dann nach links in die Bornheimer abzubiegen ... die können bei grün die Hälfte der Bornheimer queren und haben dann da Platz zu warten bis die Bornheimer stadtauswärts grün bekommt. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:46 Uhr)
 - *Ahhhh, jetzt verstehe ich so:* Ahhhh, jetzt verstehe ich so ein wenig wofür das da sein soll, allerdings dachte ich das dafür nur der kleine extra Bereich vor dem Fußgängerüberweg gedacht war und nicht auch der breite dahinter. Auf jedenfall sollte man nicht ganz rechts bis zur Ampel vor fahren und dann 90grad nach links auf den Wartebereich fahren wenn man nicht 100% sicher ist das vollständig zu schaffen bevor grün wird! Das ist auch weder so gedacht noch ist man dazu verpflichtet, selbst wenn das ein Radweg/Radspur wäre. Hier handelt es sich aber sogar nur um einen sogenannten Schutzstreifen, der hat keine Benutzungspflicht ausser das man halt meist eh darauf fährt wenn man sich ans Rechtsfahrgebot hält. Als Linksabbieger hält man

sich allerdings nicht rechts sondern ordnet sich früh genug vor der Kreuzung (etwa beim Spanier) links ein. Das gilt für Autofahrer und Radfahrer. Wenn schon länger grün ist Ordne ich mich später nach links ein (spätestens aber bevor ich rechts von ner Autoschlange bin) dadurch können die schnelleren Autos noch über die Ampel. (Salocin - 01.10.2017 00:01 Uhr)

Vorschlag 2423: Einbahnstraßen offen für Radfahrer sollten für Autofahrer entsprechend gekennzeichnet sein

geschrieben von Wanderu

verfasst am 22. September 2017 (15:14 Uhr)

Adresse Venusbergweg 6, 53115 Südstadt Bonn

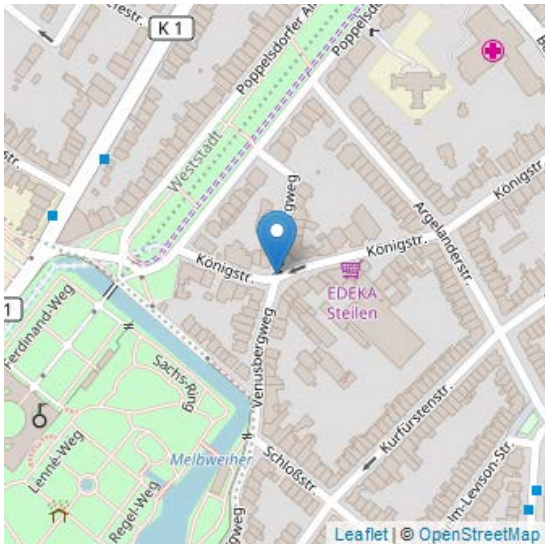
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 5

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrassen-offen-fuer-radfahrer-sollten-fuer-autofahrer-0>



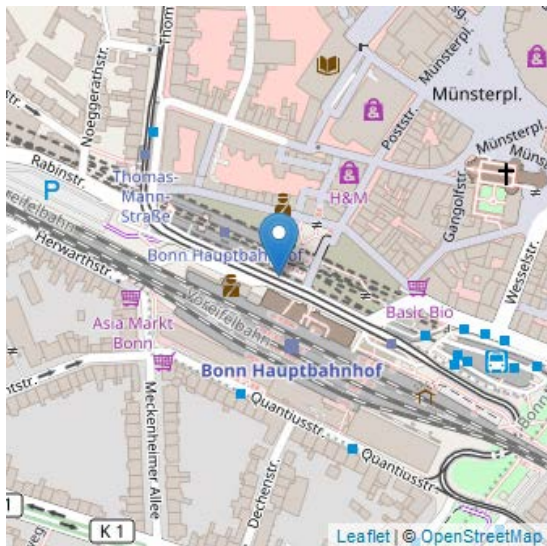
Immer wieder gibt es Konflikte mit Autofahrern auf der Einbahnstraße, da sie irrtümlich annehmen, dass Radfahrer falsch fahren, obwohl Schilder die betreffenden Straßen freigeben. Autofahrer können dieses Schild nur von hinten sehen, daher werden generell Schilder in Bonn benötigt, die den Autofahrer Kennzeichen, dass ihnen Radfahrer Entgegenkommen können.

Kommentare

- *Diese Schilder gibt es ja:*: Diese Schilder gibt es ja: Die blauen Einbahnstraßenschilder bekommen ein Zusatzzeichen. Wird aber anscheinend von der Stadt nicht für wichtig genommen und oft vergessen. (Kai Borgolte - 22.09.2017 15:32 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Wanderu, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema ein Vorschlag gemacht <https://www.raddialog.bonn.de/node/2422>. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:24 Uhr)

Vorschlag 2424: Wie komme ich mit dem Rad in die Unterführung?

geschrieben von	AHi
verfasst am	22. September 2017 (15:16 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wie-komme-ich-mit-dem-rad-die-unterfuehrung



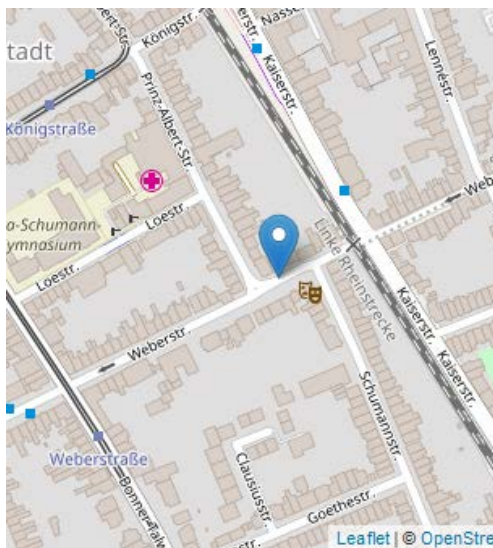
Fahrrad- Überweg vom Parkplatz in die unterführung und die auch markieren. Hlate ich besonders für wichtig, weil es so wenige Möglichkeiten gibt, die Gleise zu überqueren

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2425: Baustellenbeschilderung

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (15:25 Uhr)
Adresse	Weberstraße 60-62, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baustellenbeschilderung



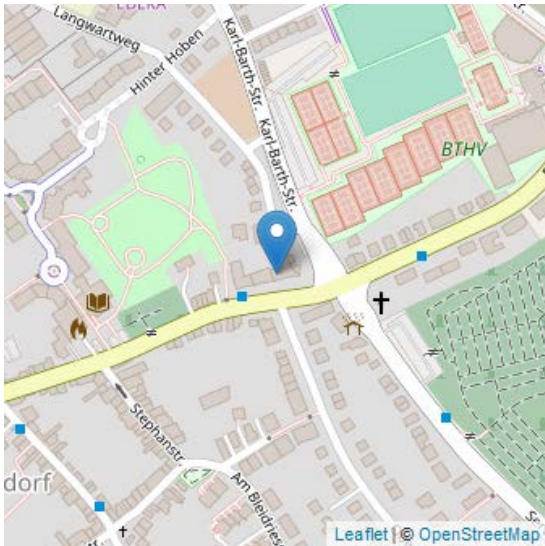
Ein schönes Beispiel für undurchdachte Beschilderungen: Nach Markierung der Fahrradstraßen war an dieser Stelle monatelang Durchfahrt verboten. Auch jetzt noch steht an der Einmündung Schumannstraße/Weberstraße ein Sperrschild Durchfahrt verboten, Anlieger frei. Verstoß kostet lt. https://www.deutsche-anwaltschotline.de/rechtsanwalt/baurecht__oeffentliches_/anlieger_frei mindestens 10 EUR Bußgeld. In der Gegenrichtung steht glaube ich Sackgasse, keine Wendemöglichkeit. Ohne Kennzeichnung für Radfahrer.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Borgolte, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: An der benannten Stelle steht ein Schild Durchfahrt verboten mit dem Zusatz Radfahrer frei. Die Gegenrichtung ist für Radfahrer durchgehend befahrbar. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:31 Uhr)
 - *So sieht es aus Richtung:* So sieht es aus Richtung Schumannstraße aus: http://bitablage.de/redoute/IMG_20170923_154313_1229.jpg So aus Richtung Prinz-Albert-Straße: http://bitablage.de/redoute/IMG_20170923_154630_1229.jpg Dies sind ältere Bilder aus der Markierungsphase der Fahrradstraßen: http://bitablage.de/redoute/DSCN0024_20161021_1382.jpg http://bitablage.de/redoute/DSCN0025_20161021_1382.jpg Unter Beachtung der Beschilderung war die Fahrradstraßenroute noch nie durchgehend befahrbar. (Kai Borgolte - 04.10.2017 22:43 Uhr)

Vorschlag 2426: Dieses Gebäude steht im Weg

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (16:22 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße 71, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dieses-gebäude-steht-im-weg



Dieses Gebäude blockiert eine denkbare durchgehende Fahrradstraße vom Kreisverkehr Kessenich bis nach Godesberg Nord. Vielleicht kann man das langfristig berücksichtigen und irgendwann ergibt sich eine Gelegenheit. Auch eine nachträglich geschaffene Hausdurchfahrt könnte ich mir vorstellen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2427: Unübersichtliches Ende des Fahrradweges - Bushaltestelle

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (16:37 Uhr)

Adresse Kaiserstraße 43, 53113 Südstadt Bonn

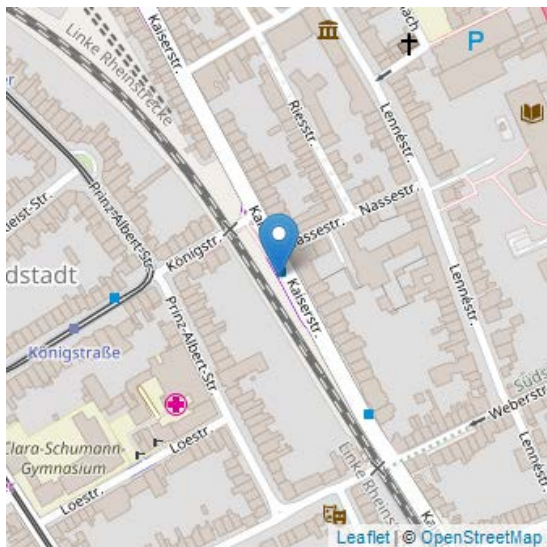
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtliches-ende-des-fahrradweges-bushaltestelle>



An der markierten Stelle endet der Fahrradweg genau an einer Bushaltestelle. Dies ist auch schon mit meinem Schild kenntlich gemacht. Jedoch wird dieses Schild leicht übersehen, da die Bodenstruktur gleich bleibt und die gesamte Kaiserstraße an dieser Stelle eigentlich einen Fahrradweg hätte. Die Fahrradfahrer ärgern sich über die Personen an der Bushaltestelle die aus ihrer Sicht auf dem Fahrradweg stehen (was sie aber nicht tun). Das Missverständnis zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern könnte durch eine eindeutige Bodenmarkierung beseitigt werden. Am besten wäre ein quer zum Fahrradweg verlaufende durchgezogene (ca. 75cm lange) weiße Linie. Zum Optimieren könnte noch das Wort Anfang und Ende jeweils auf der entsprechenden Seite der Linie markiert werden oder das Gefahrenzeichen für Achtung Personen (Rotes Dreieck auf weißen Grund mit einer gehenden Person in der Mitte) auf dem Boden platziert werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vor allem die unübersichtliche Situation für Radfahrende beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 22.09.2017 18:15 Uhr)

Vorschlag 2428: Missverständliche Radwegführung durch plötzliche Teilung des Radweges

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (16:55 Uhr)

Adresse Adenauerallee 37, 53113 Südstadt Bonn

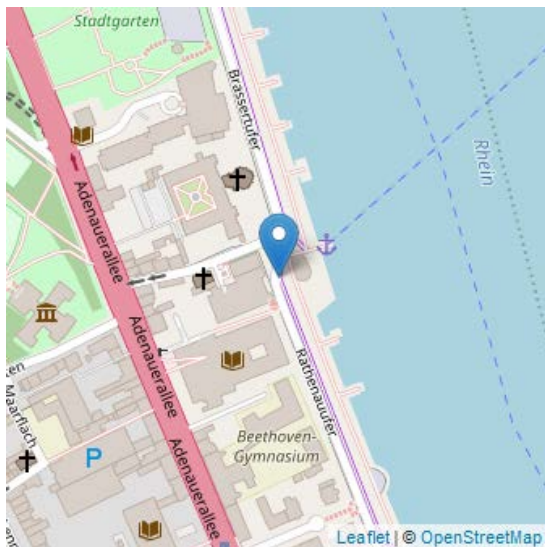
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/missverstaendliche-radwegfuehrung-durch-ploetzliche-teilung-des-radweges>



Situation: Der Radweg am Rheinufer geht grundsätzlich in beide Richtungen auf einem breiten Radweg. Nur an der gekennzeichneten Stelle ist der Radweg so eng, dass die Stadt erkannt hat, dass die Fahrrichtungen geteilt werden müssen. So weit so gut. Nun haben zwar beide Richtungen wieder jeweils ausreichend Platz, nur das Problem ist, dass die Radfahrer (Richtung Norden) oft zu spät erkennen, dass ihre Fahrtrichtung einen kleinen Schlenker macht. Es kommt vor, dass diese entgegen der Fahrtrichtung in die Engstelle hineinfahren und dann mit den entgegenkommenden Radfahrern zusammenstoßen. Verbesserungsvorschlag: Man könnte eine weiße Linie die den Radweg ein paar Meter vor der Engstelle teilt auf den Radweg malen die den Radfahrer automatisch dann auf die Engstelle vorbereitet und leitet. Auch ein kleiner abknickender Pfeil auf dem Radweg kurz vor der Engstelle wäre eine zusätzliche Hilfe.

Kommentare

- *Besserer Vorschlag: Freigabe:* Besserer Vorschlag: Freigabe des linksseitigen Radwegs entfernen, Verweis auf die Fahrbahn. Ich denke, langsame Radfahrer auf dem rheinseitigen Fußweg werden auch toleriert (könnte man freigeben). (Kai Borgolte - 22.09.2017 19:57 Uhr)

Vorschlag 2429: Neugestaltung des Bahnhofsbereichs für sichere Radverkehrsführung nutzen

geschrieben von hpajonk

verfasst am 22. September 2017 (16:55 Uhr)

Adresse Maximilianstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 12

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neugestaltung-des-bahnhofsbereichs-fuer-sichere-radverkehrsfuehrung-nutzen>



Bei den nun endlich begonnenen radikalen Erneuerungsmaßnahmen im Bereich Hauptbahnhof/Bonner Loch/Südüberbauung/Busbahnhof sollte dringend der Radverkehr eingeplant sein. Insbesondere eine sichere Querung der Bahngleise in beide Richtungen ohne Absteigen muss möglich werden.

Kommentare

- *Bei diesem Gesamtkonzept muss:* Bei diesem Gesamtkonzept muss unbedingt auch eine sichere Querung des Busbahnhofes ermöglicht werden, stadtein- und -auswärts. Es kann doch nicht sein, dass man zwischen Fußgängern und Bussen etc. >jonglieren< muss und dazu Richtung Süden auch nur verbotenerweise den Platz befahren kann. Richtung Bonner Loch und weiter sollte die Radspur durchgeführt werden und nicht auf halber Höhe am Busbahnhof enden. Weniger Platz für Autos schafft Platz für Räder und somit mehr Radverkehr, also weniger Autos in der Innenstadt und somit bessere Luft - ganz ohne Dieselfilter oder Fahrverbote. Radfahren kann Spass machen - wenn die Voraussetzungen stimmen. (Gast - 26.09.2017 01:19 Uhr)
 - *Absolut ja!:* Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Ich fürchte aber, für ein derartiges Konzept fehlt der Mut (und vielleicht auch ein bisschen der Leidensdruck) bei den Entscheidenden. (Tess - 17.10.2017 11:45 Uhr)
- *Ausfahrt Busbahnhof beachten:* Ich komme immer wieder in Konflikt mit den Bussen, die aus dem Busbahnhof herausfahren und mir regelmäßig die Vorfahrt nehmen, wenn ich als Radler aus dem Tunnel von Osten her komme. Sehr gefährliche Situation, die irgendwie auch verwirrend von der Vorfahrtsregelung her ist. (AHä - 26.09.2017 19:02 Uhr)

Vorschlag 2430: Juridicum - Fahrradstellplätze / Bänke

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (17:34 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 55, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/juridicum-fahrradstellplaetze-baenke



An der markierten Stelle stehen städtische Bänke (Holz-Betonbauweise). Diese werden jedoch gar nicht benutzt, da es sich an der B9 eben nicht schön sitzt. Man könnte an dieser Stelle jedoch wunderbar Fahrradstellplätze für die Studenten machen. Zwar hat die Uni am Juridicum ein paar neue Stellplätze auf dem Unigelände gemacht, jedoch reichen die oft nicht aus. Die Bänke müssten auch nicht weggeschmissen werden. Man müsste sich mit dem Dekan des Juridicums in Verbindung setzen und fragen ob man die Bänke nicht als Gestaltungselement auf der Eingangsfläche des Juridicums abstellen kann. Dort würden diese viel besser angenommen werden. Die Kosten dafür wären auch sehr gering: Die Bänke sind nicht fest mit dem Boden verbunden, sondern können mit einem Hubwagen einfach versetzt werden. Das wäre ein Zeitaufwand von maximal einer halben Stunde. Ich denke mal auch das die Uni da mitspielen würde, da vor dem Juridicum nur provisorisch abgestellte Betonklötze als Sitzgelegenheit dienen und die anderen Bänke das Umfeld aufwerten würde. Also eine Win&Win Situation für alle: neue Fahrradstellflächen und Aufwertung des gesamten Umfelds ohne große Kosten.

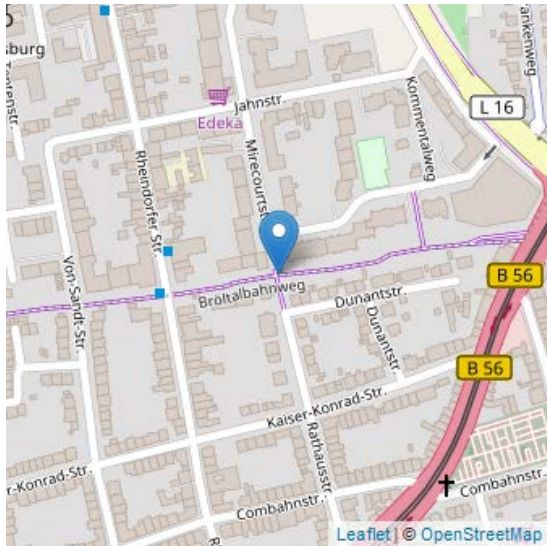
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Fahrradparken aufgehoben, da Sie neue Fahrradstellplätze vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 27.09.2017 12:55 Uhr)

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Bedarf ist auf jeden Fall vorhanden. Das Gelände gehört der Uni (Land Nordrhein Westfalen). In Abstimmung mit der Uni könnten dort Ständer installiert werden. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:38 Uhr)

Vorschlag 2431: Recht vor Links oder Vorfahrtregelung

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (18:31 Uhr)
Adresse	Rathausstraße 59, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/recht-vor-links-oder-vorfahrtregelung



Deutliche Vorfahrtregelung nötig, da es immer wieder zu Beinahe-Unfällen kommt, da Fahrradfahrer auf dem Bröltalradweg nicht abbremsen.

Kommentare

- *Keine schöne Ecke*: Durch die Markierungen auf dem Radweg ist eine rechts-vor-links-Regelung eigentlich klar vorgegeben. Die Kreuzung ist allerdings ziemlich schlecht einsehbar, sodass man fast schon auf der Kreuzung ist, bevor man den Querweg wirklich einsehen kann. Vielleicht ließe sich da etwas verbessern. (Xoff - 22.09.2017 21:55 Uhr)
- *Bröltagweg als Vorfahrtsstrecke*: Diese Idee erscheint sinnvoll, da hier der meiste Radverkehr durchgeht. So gäbe es eine klare und eindeutige Regelung. (Slacz - 25.09.2017 21:00 Uhr)

Vorschlag 2432: Unnötiger Pfosten

geschrieben von Gast

verfasst am 22. September 2017 (18:35 Uhr)

Adresse 10, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg

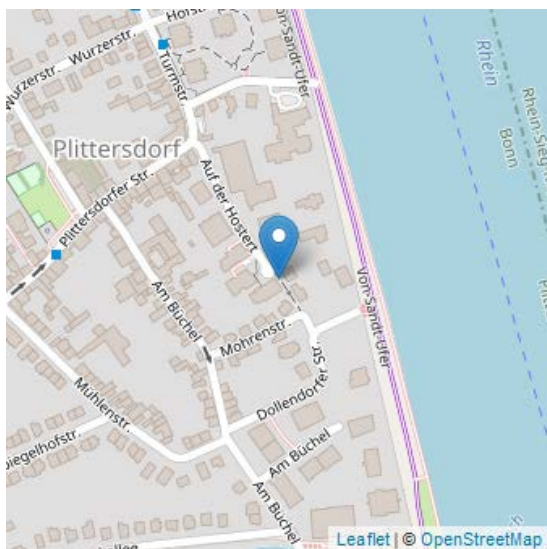
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unnoetiger-pfosten>



Auf diesem kurzen Rad/Fußverbindungsweg steht ein rot-weißer Pfosten. Der Weg ist so schmal dass PKWs eh nicht durchpassen, aber als Radler muss man immer 'drumherum' fahren. Der Pfosten kann sicherlich entfernt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2433: Verwirrende Markierungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	22. September 2017 (18:48 Uhr)
Adresse	Mallwitzstraße 20, 53177 Lannesdorf Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verwirrende-markierungen



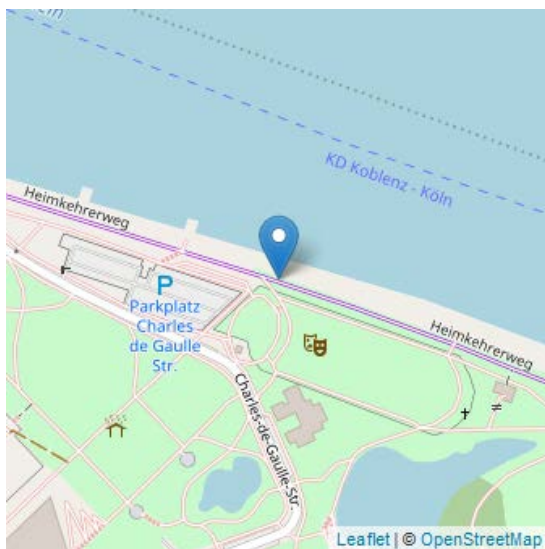
Auf der Mallwitzstr. zwischen Paracelsusstr. und Galileistr. wurde vor einiger Zeit ein Radfahrstreifen Richtung Bad Godesberg eingerichtet. Das war eine gute Tat! Leider wurde der bestehende Radweg westlich der Mallwitzstr. Richtung Süden zum 'Radfahren erlaubt'-Weg degradiert. Allerdings ist an allen Einfahrten und Strassenquerungen noch das Radweg-Zeichen mit Pfeilen in beiden Richtungen auf den Boden vorhanden. Das führt zu ständigen Mißverständnissen zwischen Radfahren und Fußgängern. Mein Vorschlag: Der Streifen auf der Straße gilt in Richtung Norden, in Richtung Süden wird der alte Radweg wieder als Radweg gekennzeichnet und die überflüssigen Pfeile Richtung Norden auf dem Boden werden entfernt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2434: Radweg Rheinaue

geschrieben von	Benutzer
verfasst am	22. September 2017 (18:58 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	15
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-rheinaue



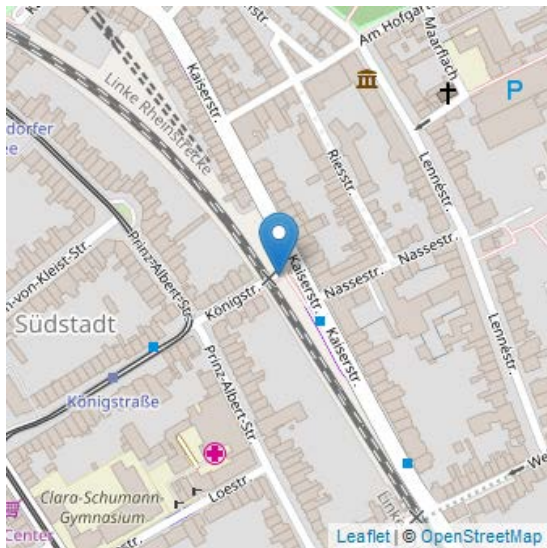
Der Radweg direkt am Rhein ist viel zu schmal. Er ist teilweise kaum breiter als einen Meter und wird in beide Richtungen befahren sowie von Fußgängern genutzt. Überholen ist zu Stoßzeiten kaum möglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2435: Unterführung Königsstraße

geschrieben von	Benutzer
verfasst am	22. September 2017 (19:02 Uhr)
Adresse	Königsstraße 1, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-koenigsstrasse



Die Unterführung ist in einer 90°-Kurve angelegt. Beim Durchqueren klingeln die meisten Radfahrer, um am Ende der Kurve Zusammenstöße zu vermeiden. Ein Spiegel in der Unterführung würde Abhilfe schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2436: Radständer auf der Rückseite des Buisdorfer Bahnhofs

geschrieben von Susanne 49

verfasst am 22. September 2017 (19:44 Uhr)

Adresse 53123 Duisdorf

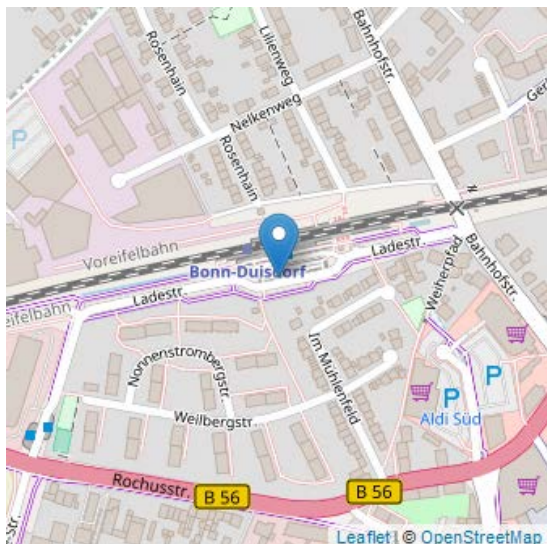
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstaender-auf-der-rueckseite-des-buisdorfer-bahnhofs>



Viele Radfahrer parken auch auf der Nordseite des Duisdorfer Bahnhofs. Leider gibt es dort nur wenige, sicherer Fahrradständer. Eine Erweiterung der Radparkanlage wäre wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2438: Qualität des Radwegs

geschrieben von Susanne 49

verfasst am 22. September 2017 (20:02 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße 133, 53119 Nordstadt Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *Maengelmeldung*

Bewertungen 1

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/qualitaet-des-radwegs>



In der Ennemoserstraße ist auf der Höhe des ehem. M*** Möbelhauses und *** Hotels die Fassung eines runden Hydranten stark ausgewaschen, so dass die Fahrradreifen gerade in die tiefe, ausgewaschene Mulde geraten. Bei Dunkelheit nicht erkennbar, bei Gegenverkehr und gleichzeitigem Fußgängeraufkommen kann man nicht rechtzeitig ausweichen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Susanne 49, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 23.09.2017 15:11 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Susanne 49, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 23.09.2017 15:15 Uhr)
- *Hallo Moderation Fr./Hr. Wähler:* geben Sie bitte der Stadt Bonn auch weiter das dieser kombinierte 2 Richtungs Fuß/Radweg entlang der Ennemoser Straße in keinsten Weise den baulichen Ansprüchen aus den Ausführungsbestimmungen zur STVO entspricht und das die Benutzungspflicht aufgehoben werden muß. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:37 Uhr)

Vorschlag 2439: Wartezeit Ampel

geschrieben von Felix H.

verfasst am 22. September 2017 (20:12 Uhr)

Adresse Stephanstraße 20, 53129 Dottendorf Bonn

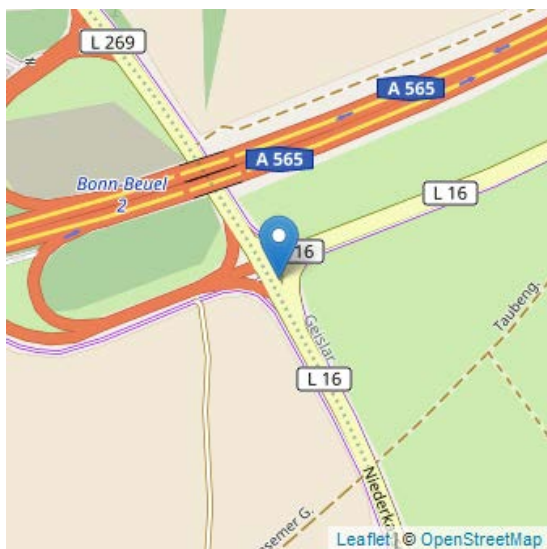
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wartezeit-ampel>



Für Menschen, die täglich zweimal an dieser Kreuzung stehen müssen sehr unangenehm. Laut, dreckig und lang.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2440: Autoverkehr in Fahrradstraße

geschrieben von	Felix H.
verfasst am	22. September 2017 (20:21 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben 12, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autoverkehr-fahrradstrasse-0



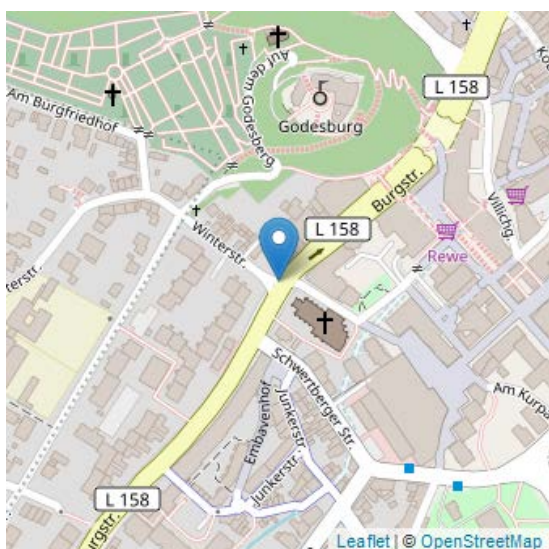
Viele Autofahrer rücksichtslos in Fahrradstraße. Kontrollen könnten helfen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Felix H., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die Gefährdung durch Autofahrer in einer Fahrradstraße eine Missachtung der Fahrradstraßenregelung ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 23.09.2017 11:31 Uhr)

Vorschlag 2441: unklare Ampelanlage

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (20:51 Uhr)
Adresse	Burgstraße 62, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-ampelanlage



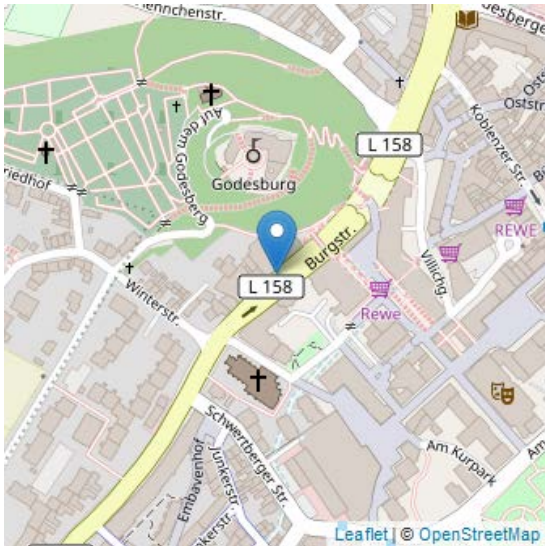
Im Zuge des benutzungspflichtigen Fuß- und Radwegs entlang der Burgstraße vom Aennchen kommentiert eine Fahrradampel an der Kreuzung Winterstraße. Die Fußgängerampel ist von der markierten Radquerung aus nur schlecht einsehbar, wird aber üblicherweise beachtet. Fußgänger- und Fahrradfurt grenzen nicht aneinander, von daher ist laut StVO die Fahrradampel zu beachten (daran hat sich im letzten Jahr auch nichts geändert, <https://fahrradampel.de/>) Auf Höhe der Fahrradampel einige Meter vor der Fahrradquerung ist keine Haltelinie. Hält man dort und beachtet die Fahrradampel, hat man eine schlechte Sichtbeziehung mit gleichzeitig anfahrenen Rechtsabbiegern. Ehrlich gesagt komme ich mir auch etwas dumm vor, wenn ich an dieser Stelle stehen bleibe. Zusätzlich sind Linksabbieger in die Pfarrer-Minartz-Straße auf Kreativität angewiesen, dies ist einfach nicht vorgesehen. Bitte klären.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2442: Benutzungspflicht aufheben

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (21:23 Uhr)
Adresse	Burgstraße 54, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-aufheben-0



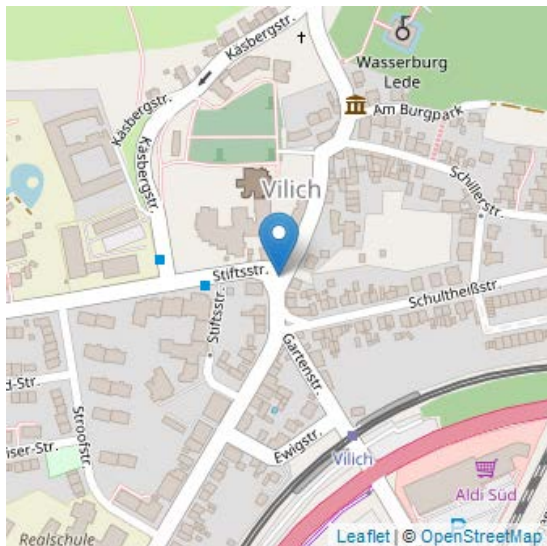
Dieser ehemals freigegebene Gehweg wurde im Zuge von Bauarbeiten an einem angrenzenden Gebäude vor einigen Jahren klammheimlich zu einem benutzungspflichtigen Fuß- und Radweg. Ich glaube immer noch, dass der Schildermast von den Gerüstbauern abgeflext wurde und die Wiederaufstellung des Fußwegzeichens danach einfach vergessen wurde, hier ist es noch zu sehen: <https://goo.gl/maps/LYpBU3FNwVM2> Jedenfalls wird der Weg an den Parkbuchten öfters durch raumgreifend geparkte Fahrzeuge verschmälert, er führt recht eng an der Fassade und mehreren Hauseingängen, eigentlich auch Ladenlokalen, vorbei und endet dann an der von mir bereits separat bemängelten Kreuzung Winterstraße. Die Fahrbahn sollte wieder freigegeben werden. Damit würde auch das Linksabbiegen in die Pfarrer-Minartz-Straße wieder ermöglicht. Luxusversion wäre, die langgezogene Rechtsabbiegerspur zu beschränken.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2443: Straße queren für (Schul)kinder

geschrieben von	Maria1
verfasst am	22. September 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Stiftsstraße 131, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-queren-fuer-schulkinder



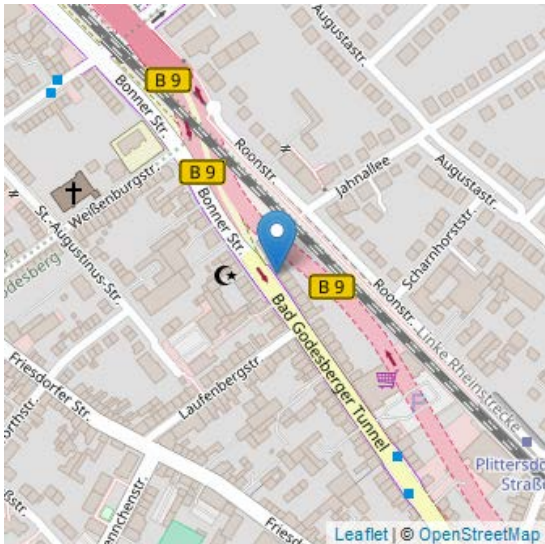
Die Kreuzung Stiftstr./Adelheidisstr. ist unübersichtlich und für (Schul)kinder per Rad gefährlich. Hier fehlt ein Übergang, z.B. Zebrastreifen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2444: unattraktiver Radweg Bonner Straße Richtung Norden

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (21:49 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 74, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unattraktiver-radweg-bonner-strasse-richtung-norden



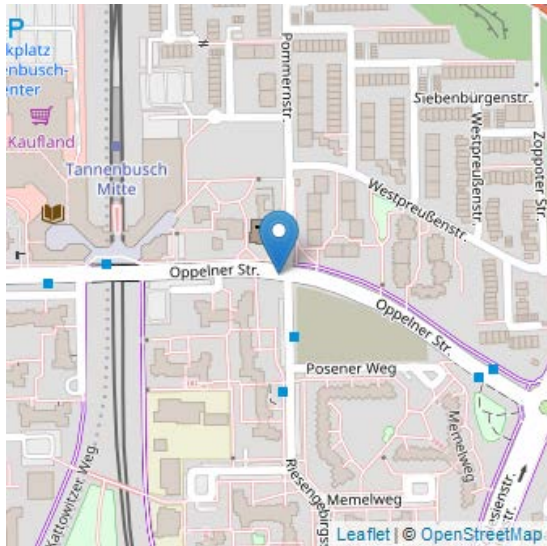
Abbiegen in die Laufenbergstraße schwierig, an der Ampel am Ende wartet man gefühlte Ewigkeiten. Das führt zu vielen Geisterfahrern auf der anderen Straßenseite. Abhilfe: Radweg entfernen, Platz für breitere Fahrbahnen nutzen, ggf. mittige Aufstellflächen für Linksabbieger.

Kommentare

- *Radweglayout auch verbesserungsfähig:* Aus meiner Sicht sollte es auch für Radfahrer einen Weg geben, der nicht zu zwei mal im 90-Grad-Winkel abbiegen auf engem Radweg zwingt. Kann so ein Übergang für Radfahrer nicht diagonal geführt werden, zusätzlich noch mit Induktionsschleifen zur Ampelanforderung, die dann auch angezeigt wird ('bitte warten' oder Rückwärtszähler der Sekunden)? Für Autos gibt es doch auch grüne Wellen... (A Gravenhorst - 25.09.2017 20:22 Uhr)
- *Den Radweg entfernen halte:* Den Radweg entfernen halte ich für die falsche Herangehensweise. Ich möchte nicht mit teilweise sehr aggressiven Autofahrern auf der gleichen Spur fahren. Jedoch ist diese Ampel eine Gefahrenquelle für sich. Man wartet als Radfahrer wirklich manchmal lange, während Autos die bei der letzten Grünphase noch schnell drüber gehuscht sind dann plötzlich ohne zu gucken über die Ampel fahren obwohl man als Radfahrer/Fußgänger schon längst grün hat. Für einen Erwachsenen vielleicht einschätzbar und man kann das auch im Auge behalten. Für Kinder absolut unzumutbar. Die Ampelphase für Autos müsste angepasst werden. Man wird im übrigen dann von Autofahrern auch regelmäßig angemeckert, wenn man als Radfahrer seine grün Phase nutzt. (dyonne - 01.10.2017 09:50 Uhr)

Vorschlag 2445: nicht Fisch, nicht Fleisch

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	22. September 2017 (21:51 Uhr)
Adresse	Oppelner Straße, 53119 Tannenbusch stadteinwärts
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-fisch-nicht-fleisch



Nach dem Bau des neuen Studentenwohnheim, sowie des Kreisels an der Kreuzung Schlesienstraße ist die Radverkehrsführung entlang der Oppelnerstraße absolut unklar. Ab dem Bunzlauer Weg auf dem GEHweg, ab der Einmündung Riesengebirgsstraße ???? kein Schild, keine Markierung. Fährt man auf dem GEHweg weiter und kommt an den Kreisel ist keine Absenkung des GEHWegs zu erkennen so daß man den Schutzstreifen der kurz vor dem Kreisel beginnt erreichen kann. Ab dem Kreisel ist dann Radfahren auf der Fahrbahn ausdrücklich erlaubt (GEHweg mit Radfahrer frei) Da im Bereich Tannenbusch Mitte eh Tempo 30 gilt..... dann wäre es doch sinnvoll auf der Fahrbahn einen BREITEN Schutzstreifen bis zum Kreisel an der Schlesienstraße durchzuziehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2446: Buckelpiste

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	22. September 2017 (21:57 Uhr)
Adresse	Hohe Straße 10, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buckelpiste



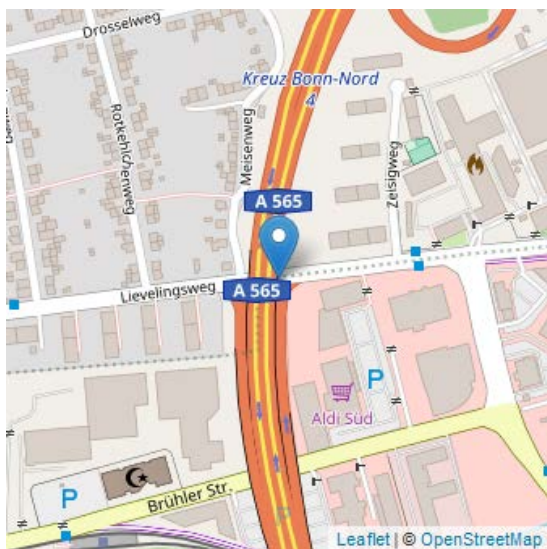
Ich kenne die Hohe Straße seit Jahren nur in einem absolut jämmerlichen Zustand. Falls die Stadt Bonn planen sollte diese Straße endlich mal zu renovieren würde es sich anbieten auch hier für eine deutliche Markierung zum Schutze von Radfahrern zu sorgen. Tempo 30 darf gerne beibehalten werden... ist ja auch eine Schule, Sporverein etc... vorhanden die diese schöne Tempo für die Autofahrer rechtfertigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2447: Sicherheit und Flow

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	22. September 2017 (22:04 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheit-und-flow



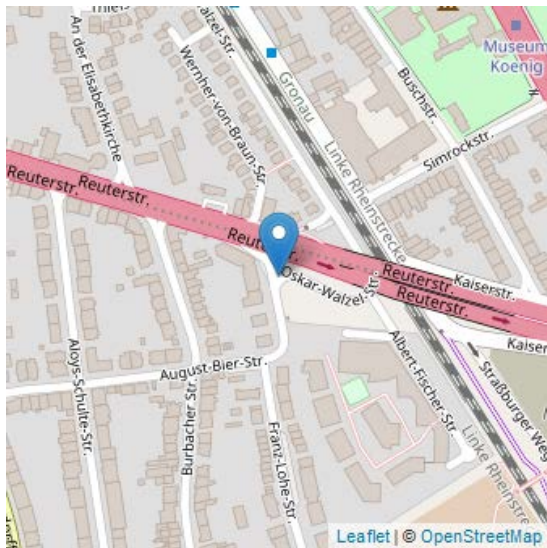
An der Autobahn Auffahrt/Ausfahrt hat die Stadt Bonn ja schon mal experimentiert. Um diese Stelle für Radfahrer sicherer zu machen wäre a) ein brutales Ausbremsen der Autos die von der Autobahn kommen notwendig, gerne mit einer Ampel auch für die Rechtsabbieger b) eine durchgehende Grünphase über alle 4 Autospuren für Radfahrer die stadteinwärts fahren... nicht mit Bettelampel sondern per Kontaktschleife in Höhe von Haus 127 (siehe Plan)... damit man ohne diese Krümmelstückchen-Fahrerei vorwärts kommt.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Liebe(r) 7000 Rad km pro Jahr, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie die Platzierung einer neuen Ampel für Rechtsabbieger sowie eine Veränderung der Ampelschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 23.09.2017 11:09 Uhr)

Vorschlag 2448: unklare Verkehrsführung

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (22:05 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 122, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung



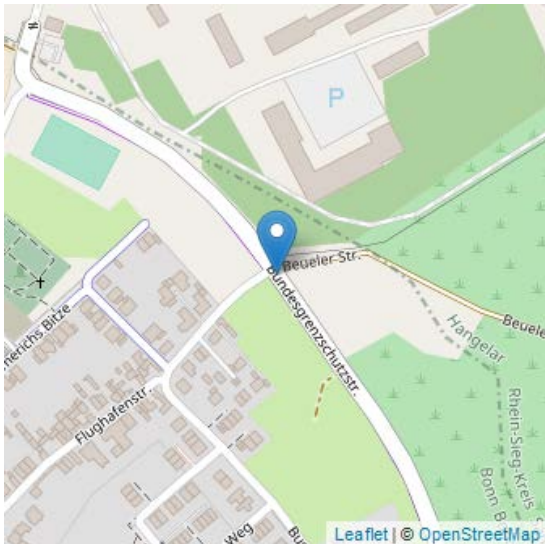
In Richtung August-Bier-Straße muss per Verkehrszeichen rechts von der Verkehrsinsel gefahren werden. Die Straßenmalerei (Sharrows) suggeriert jedoch, dass Radfahrer in beiden Richtungen die kurze Variante fahren. Mir ist hier in den vergangenen Monaten zweimal von Kfz die Vorfahrt genommen worden. Ich führe das darauf zurück, dass die Fahrer die Piktogramme gesehen haben und nicht damit rechneten, dass ich außen um die Insel herumfahre. Ich empfinde die kurze Variante aber auch als zu eng bei Begegnung mit Kfz. Lösung: Sharrow entfernen und/oder Schild entfernen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2449: Radweg kreuzt Straße auf der oft zu schnell gefahren wird

geschrieben von	Maria1
verfasst am	22. September 2017 (22:09 Uhr)
Adresse	Bundesgrenzschutzstraße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kreuzt-strasse-auf-der-oft-zu-schnell-gefahren-wird



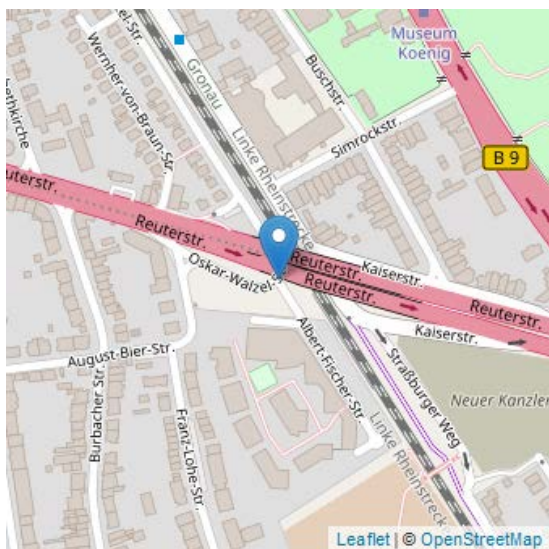
Der Radweg Hangelar/Vilich-Müldorf kreuzt hier die Bundesgrenzschutzstr. Sehr viele Autos fahren dort wesentlich schneller als die erlaubten 50km/h. Für mehr Sicherheit der kreuzenden Radfahrer und Fußgänger wären Schilder oder noch besser Farb-Markierung der Fahrbahn sehr hilfreich. Geschwindigkeitskontrollen wären auch eine gute Maßnahme (gilt für die gesamte Bundesgrenzschutzstr.) - auch wenn das der Weg zur Bundespolizei ist

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe Maria1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie u.a. eine Lösung mittels Schilder und/oder Straßenmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:32 Uhr)

Vorschlag 2450: Vorfahrfrage

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (22:10 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 235, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrfrage



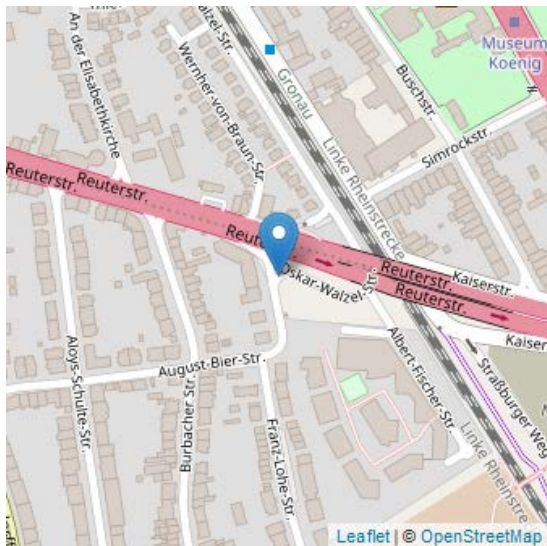
Die Einmündung Albert-Fischer-Straße ist mE nicht mehr als Baustelleneinfahrt zu erkennen. Als ich zuletzt dort war suggerierte die Fahrbahnmarkierung einen Vorrang der Fahrradstraße, mangels Verkehrsschildern galt aber wohl rechts vor links. Bitte eindeutig kennzeichnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2451: Vorfahrt für Fahrradstraße

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	22. September 2017 (22:16 Uhr)
Adresse	August-Bier-Straße 33, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-fahradstrasse



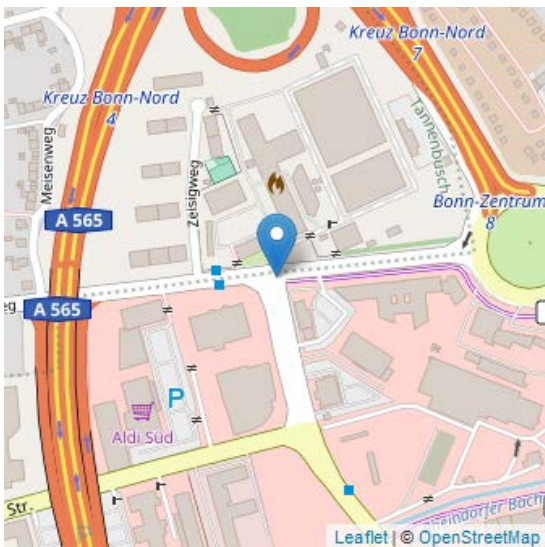
Es sollte eine durchgehende Vorfahrt zwischen Lessingstraße und Rheinweg eingerichtet werden. (Irgend einen Vorteil muss es ja haben, dass hier die Fahrradstraßen so fein säuberlich von den Tempo-30-Zonen getrennt wurde.)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2452: Stehen statt fahren

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	22. September 2017 (22:17 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg 112, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stehen-statt-fahren



Man möchte vom Verteiler nach Tannenbusch, erreicht die Kreuzung mit der Bornheimer auf der linken Seite des Lievelingsweges. Man steht lange an der Ampel um über die Bornheimer zu kommen (und kann oft den Autos zuschauen die hier auch gerne stehen). Dann gelangt man auf eine mickrige Verkehrsinsel und steht ein weiteres lang mal bis man auf die andere Seite des Lievelingsweges gelangt. (man darf den Lievelingsweg nicht weiter auf der linken Seite Richtung Tannenbusch fahren ..Verbotsschild... sonst würde man ja im weiteren Verlauf die Autofahrer die von der Autobahn kommen stören... und sich ganz böse in Lebensgefahr begeben...gibt ja da keine Ampel) Vorschlag: ein doppeltes Grün für Radfahrer und Fußgänger sodaß man in einem Schwung beide Straßen queren kann.... die Autos stehen eh... die paar Sekunden mehr im Stau...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2453: Vorfahrt für die Fahrradstraße

geschrieben Gast

von

verfasst am 23. September 2017 (00:04 Uhr)

Adresse Robelstraße 12a, 53123 Duisdorf Duisdorf

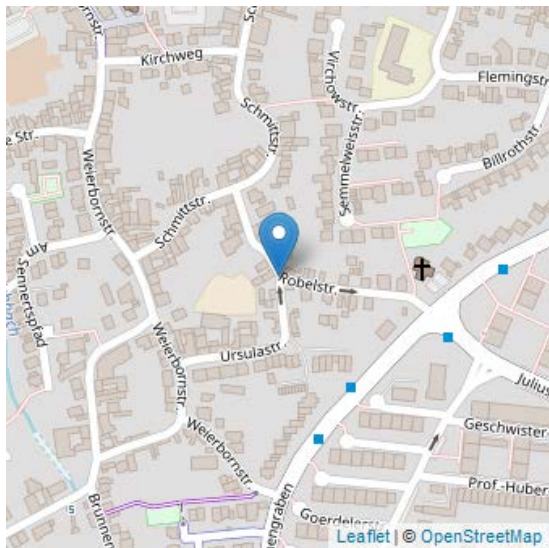
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-die-fahrradstrasse-0>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2454: Abknickende Vorfahrt für die Fahrradstraße

geschrieben Gast
von

verfasst am 23. September 2017 (00:06 Uhr)

Adresse Schmittstraße 50, 53123 Duisdorf Duisdorf

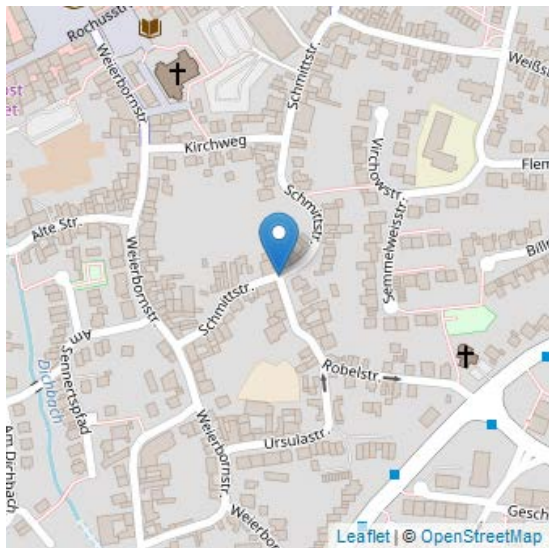
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abknickende-vorfahrt-fuer-die-fahrradstrasse>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2455: Vorfahrt für die Fahrradstraße. Die unsinnige Bordsteinkante entfernen

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (00:10 Uhr)

Adresse Schmittstraße 33, 53123 Duisdorf Duisdorf

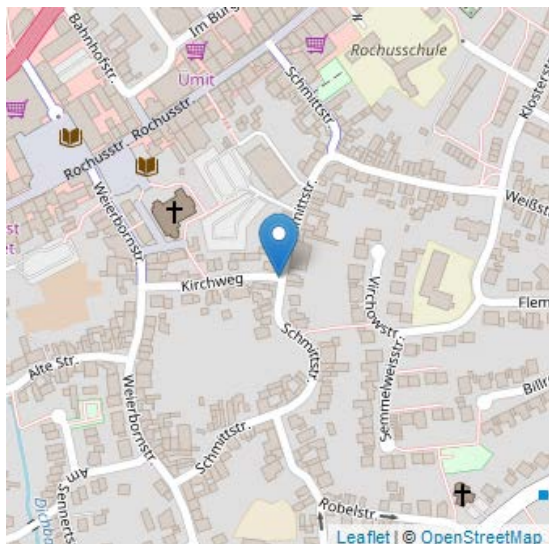
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-die-fahrradstrasse-die-unsinnige-bordsteinkante-entfernen>



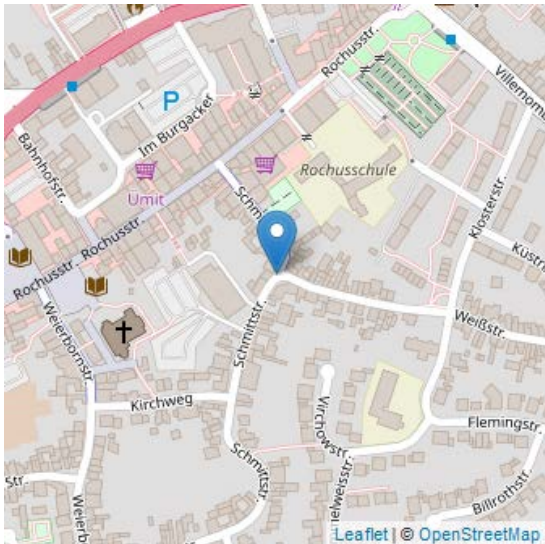
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2456: Vorfahrt für die Fahrradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (00:13 Uhr)
Adresse	Schmittstraße 13, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-die-fahrradstrasse



NA

Kommentare

- *Fahrradstraße*: Leider werden Fahrradstraßen in Bonn nicht eingerichtet um den Fahrradverkehr zu beschleunigen, sondern um den Verkehr insgesamt zu beruhigen. Deswegen werden die das vermutlich immer bei der Rechts-vor-links-Regelung belassen. :((Jewis - 23.09.2017 09:10 Uhr)

Vorschlag 2457: Eigene Linksabbiegeampel für den Radverkehr in die Villemomblor Str.

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (00:27 Uhr)

Adresse Rochusstraße 146, 53123 Duisdorf Duisdorf

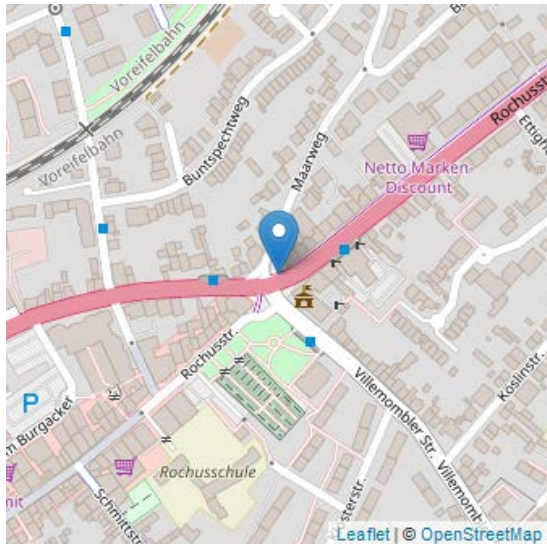
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eigene-linksabbiegeampel-fuer-den-radverkehr-die-villemomblor-str>



kommt man aus Richtung Endenich und die Linksabbiegerampel für Autos hat grün, zeigt die Ampel für die anderen Richtungen rot. Es wäre somit konfliktfrei möglich, vom Radweg aus nach links in die Villemomblor zu fahren. Da aber eine unsinnige Haltelinie auf dem Radweg ist, begeht man einen Rotlichtverstoß, wenn man das macht (mache ich trotzdem). Das ist Quatsch mit Soße und wieder mal eine Benachteiligung des Radverkehrs, der hier nicht in einem Rutsch abbiegen kann, weil so etwas nur den Autofahrern zugestanden wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2458: Spendensammlung für die Redakteure [Name der Zeitung] für Fahrradexkursionen durch Kopenhagen, Amsterdam, Utrecht etc. sowie für Weiterbildungsseminare zum Thema Radverkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (01:06 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, Verwarnung, sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	9
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/spendensammlung-fuer-die-redakteure-name-der-zeitung-fuer

nicht ortsgebundener Vorschlag [Name der Zeitung] erscheint wie eine Zeitung von Autofahrern für Autofahrer, die möglicherweise auch zum dumpfen Verkehrsklima, dem Chaos auf den Straßen und den miserablen Bedingungen für Radfahrer in der Stadt beiträgt. Über jeden popeligen Stau mit mehr als 3 Autos wird groß berichtet (gehören dann auch zu den meistgelesenen), vor sogenannten Blitzern gewarnt, diese auch noch als Abzocke kommentiert, die Anzahl der freien Parkplätze in der Innenstadt wird direkt auf der Homepage angezeigt und gefühlt alle 2 Tage wird versucht, die eigentlich seit Jahrzehnten tote Südtangente mit dem Autobahntunnel durch den Venusberg duch einen weiteren Artikel vor dem Verschwinden in der Versenkung zu bewahren. Da scheint es ernsthaft noch Leute zu geben, die gedanklich noch in den 60er Jahren stecken. Leute, die glauben, dass man mit mehr Straßen die Staus in den Griff bekommt. Darüber, dass der Radverkehr einen Großteil der selbstverursachten Bonner Verkehrsprobleme in Luft auflösen könnte, liest man wenig. Über den Raddialog wurde auch erst nach über eine Woche nach dem Start berichtet. Und solche lächerlichen Belanglosigkeiten wie die Story mit dem Rennradfahrer und dem Hund diese Woche werden so aufgebauscht (auch auf Facebook z.B.), dass die Radfahrer mal wieder als Rowdies über einen Kamm geschert werden können. Radfahrer, das sind ja bloß die anderen, jedenfalls nicht die, die es verfassen und auch nicht diejenigen, die es lesen, so scheint man dort zu denken.

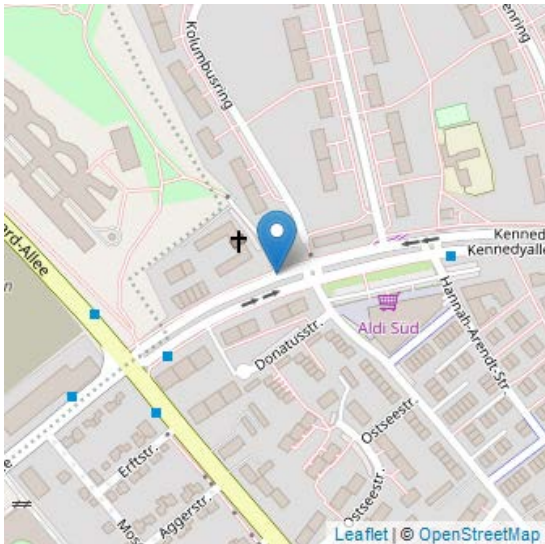
Kommentare

- *[Name einer Zeitung], [Name einer Zeitung] und Polizei:* Die beiden anderen tollen Medien tun ihr übriges dazu.... und wenn ich in der Bonner Fußgänger Zone Polizisten sehe die auf die vielen Kampfradler warten... es wäre mehr für die Sicherheit im Straßenverkehr getan wenn die Damen und Herren (am besten in Zivil) mit ihren Fahrrädern AUF DER STRASSE Streife fahren würden. In Bonn ist noch kein Fußgänger durch einen Radfahrer gestorben... aber jedes Jahr mehrere Radfahrer durch Autofahrer. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:29 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r 7000 Rad km pro Jahr, vielen Dank für Ihre Einschätzung. Auch hier gilt: Wir haben die Namen der entsprechenden Medien entfernt, weil wir generell versuchen, Firmennamen zu entfernen um Missverständnissen vorzubeugen, und weil wir keine Plattform für anonyme Vorwürfe bieten wollen. Wir glauben, Ihr Beitrag bleibt dennoch verständlich, und hoffen auf Ihr Verständnis! Mit freundlichen Grüßen Tobias Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 23:41 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie kritisieren das von Ihnen wahrgenommene negative Meinungsklima gegenüber Radfahrenden in Bonn, dass aus Ihrer Sicht vor allem auf die Berichterstattung einer bestimmten Zeitung zurückzuführen ist. Um Missverständnissen vorzubeugen, entfernen wir i.d.R. die Namen von Firmen - so auch in diesem Fall. Wir halten Ihre Einschätzung für wichtig, gleichzeitig soll diese Plattform aber nicht für anonyme Vorwürfe genutzt werden! Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 23:38 Uhr)
- *Eine sehr richtige:* Eine sehr richtige Beobachtung. Solange Auto fahren nicht nur für den Standard, sondern sogar für erstrebenswert oder besser gehalten wird und das auch in der Presse zum Ausdruck kommt, wird sich die Lage nicht verbessern. Was für einen tollen ÖPNV und was für ein großartiges Radnetz könnte Bonn haben, wenn in Verkehrskonzepte investiert würde, von denen alle etwas haben. Auch für einen Autofahrer persönlich ist es ja gut, aufs Rad umzusteigen, wenn das gefahrlos möglich ist, oder wenn wenigstens möglichst viele andere Rad fahren. Städte wie die von Ihnen genannten in Dänemark und Holland machen es vor. (Rad und Tat - 14.10.2017 13:12 Uhr)

Vorschlag 2459: Querungshilfe von Rheinaue hinter Caesar zur Donatusstraße

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	23. September 2017 (02:54 Uhr)
Adresse	Kolumbusring 1, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querungshilfe-von-rheinaue-hinter-caesar-zur-donatusstrasse



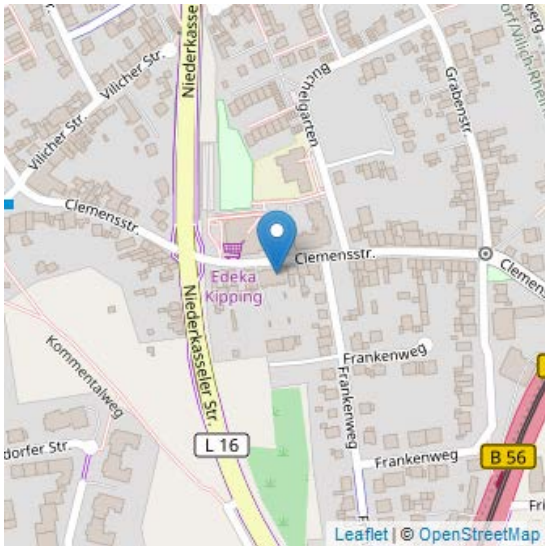
Das ist eigentlich eine angenehme Nebenstrecke aus Richtung Rheinaue in Richtung Plittersdorf. Leider sind die Bordsteinabsenkungen an den falschen Stellen, sodass man hier etwas rumeiert. Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, hier 20 m gegen die Fahrtrichtung auf der Fahrbahn zu erlauben.

Kommentare

- *Als täglicher Nutzer dieses:* Als täglicher Nutzer dieses Weges, kann ich diesem Vorschlag nur zustimmen Die Bordsteinabsenkungen sind so platziert, dass man gezwungen ist, ein kurzes Stück entgegen der Fahrtrichtung zu fahren, um überhaupt in eine Position zu gelangen, die Kennedyallee überqueren zu können. Unglücklicherweise ist dabei zudem die Sicht getrübt, da auf der Kennedyallee in Fahrtrichtung Kreuzung Ludwig-Erhard-Allee/Mittelstraße Anhänger dauerhaft geparkt werden, so dass man Fahrzeuge, die aus Richtung Rhein bzw. Europastraße kommend kaum sehen kann. Würden diese etwas weiter in in Richtung Kreuzung Ludwig-Erhard-Allee/Mittelstraße geparkt, bestünde das Problem nicht. (Matula - 26.09.2017 21:23 Uhr)

Vorschlag 2460: Fahrradstraßen-Stückwerk

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (07:52 Uhr)
Adresse	Clemensstraße 54, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-stueckwerk



Die Clemensstraße ist in Teilen zur Fahrradstraße umgewidmet. Das macht aber nur Sinn, wenn angrenzende Straßen und die Kreuzungen ebenfalls Teil der Fahrradstraße werden: Büchelgarten, Grabenstraße... Sonst nimmt kein Autofahrer die Änderung wahr/ernst.

Kommentare

- *Konzeptionslos*: Da rühmt sich unser ADFC und die Stadt mit so und soviel KM Fahrradstraßen.... auf dem Weg nach Nirgendwo. Mal sehen ob die Fahrradhauptstadt 2030 (so lange dauert es mindestens) da was dran ändert... und ob die Stadt dann mal wirklich ein Konzept für den Radverkehr hat... weil jetzt müssen sie ja erst mal jahrelang unsere Kleinkramvorschläge bedenken... da ist dann keine Zeit mehr für den großen Wurf. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:22 Uhr)

Vorschlag 2461: Kein Weg nach Beuel???

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (08:05 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

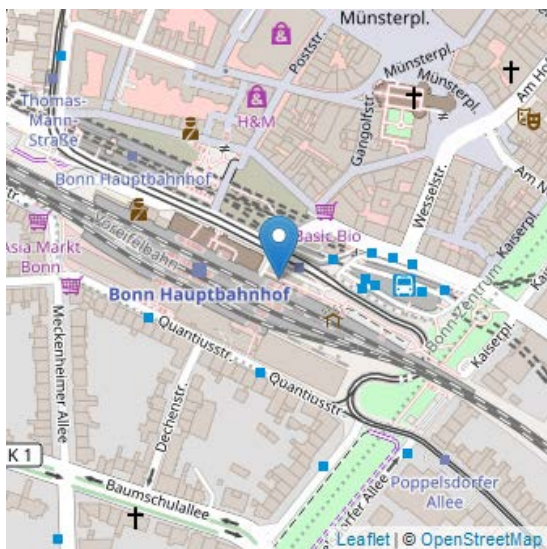
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-weg-nach-beuel>



Wer je mit dem Rad vom Bonner HBF nach Beuel fahren wollte, kennt das Problem: kein direkter, intuitiv auffindbarer oder gut beschilderter Radweg vom Bahnhof Richtung Kennedybrücke. Entweder muss ich den großen Umweg über die Oxfordstraße nehmen (voll im Autoverkehr), oder ich laviere mich durch die Innenstadt (Fußgängerzone oder gegen die Einbahnstraßenführung Am Hof). Eine Alternative wäre toll!!!

Kommentare

- *Siehe Fahrradstraße Florentiusgraben*: Diese Thema wurde mit anderer Fahrtrichtung schon mal angesprochen. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:18 Uhr)

Vorschlag 2462: Radstreifen regelmäßig zugeparkt.

geschrieben Gast

von

verfasst am 23. September 2017 (09:20 Uhr)

Adresse Sebastianstraße 63, 53115 Poppelsdorf Bonn

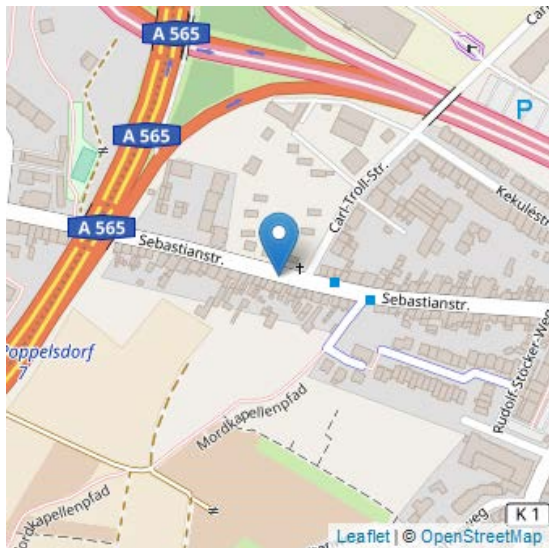
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-regelmaessig-zugeparkt>



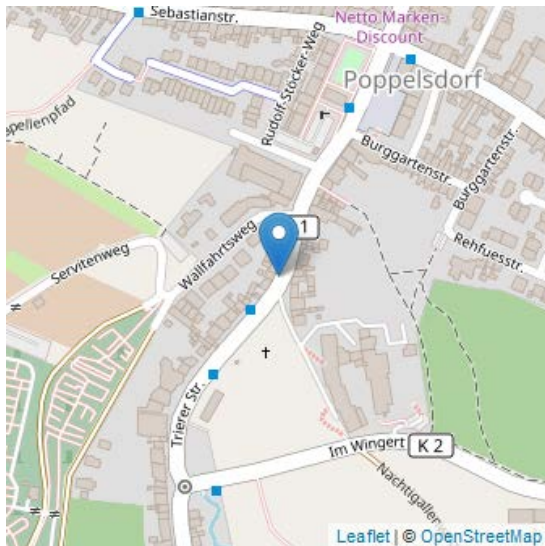
Ich traue mich nicht, meine 14jährige Tochter auf dieser Strecke mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen, weil der Radstreifen eigentlich immer an irgendeiner, meist aber mehreren Stellen zugeparkt ist. Und wenn man dann auf die Straßenmitte ausweicht kommt häufig von Hinten ein Bus oder zumindest ein PKW, der es dann gerade eilig hat und schnell noch überholen will. Die Sebastianstraße ist für Radfahrer eine sehr wichtige Verbindungsstraße für Pendler zwischen Dransdorf, Eнденich Poppelsdorf auf der einen Seite und Kessenich, Dottendorf, Friesdorf und Godesberg auf der anderen Seite.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die geparkten Autos den Radweg versperren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 23.09.2017 10:40 Uhr)
- *Ordnungsamt anrufen*: 0228 773333 da mal jeden Tag anrufen und die Falschparker melden... vielleicht hat die Stadt ja Interesse ein paar Gebühren einzunehmen. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:16 Uhr)

Vorschlag 2463: Fahrradstreifen (bergauf) gefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (09:33 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 108, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstreifen-bergauf-gefaehrlich



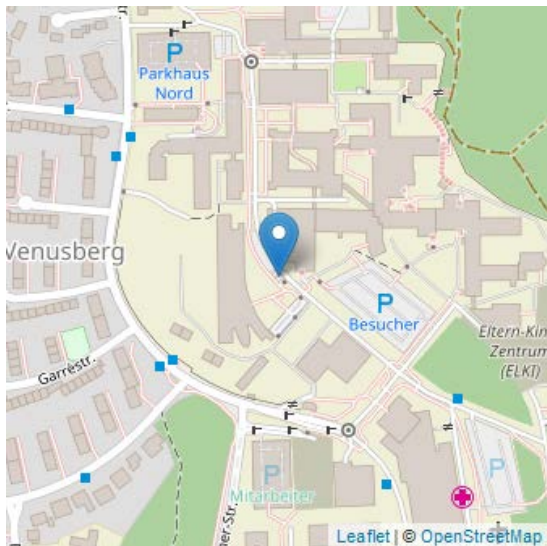
Wenn man in dieser Stelle auf dem Radstreifen bergauf (Richtung Ippendorf) um die Biegung fährt, wird es oft gefährlich eng, wenn sich zugleich zwei LKW begegnen. Die Straße wird viel von Bussen und LKW genutzt. Wenn hier gerade ein solch breites Fahrzeug bergab fährt, weichen die bergauf fahrenden Fahrzeuge regelmäßig auf den Radstreifen aus. Hier habe dann als Radfahrer oft brenzlige Situation erlebt. Die Strecke ist morgens von Radfahrern hoch frequentiert, weil ja irgendwie die 5000 Bediensteten plus Studenten in die Unikliniken kommen müssen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag die geringe Breite der Straße thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:32 Uhr)

Vorschlag 2465: Zu wenig Fahrradstellplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (09:38 Uhr)
Adresse	Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-fahrradstellplaetze



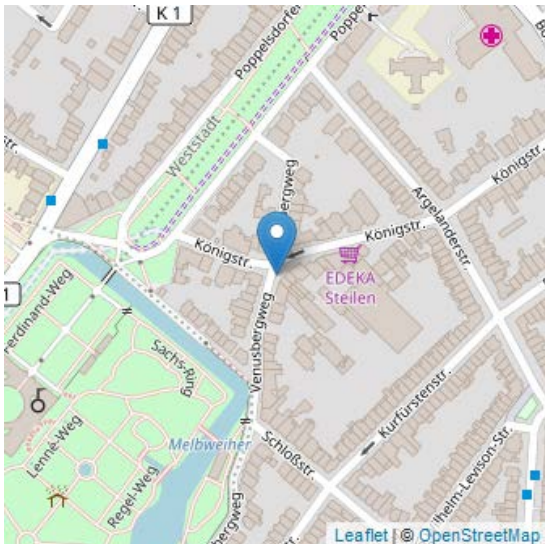
Hier gibt es zu wenige Fahrradstellplätze.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema ein Vorschlag gemacht <https://www.raddialog.bonn.de/node/2464>. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 23.09.2017 10:32 Uhr)

Vorschlag 2466: Unklare Gehwegführung und zu wenig Fahrradstellplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (09:48 Uhr)
Adresse	Venusbergweg 13, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-gehwegfuehrung-und-zu-wenig-fahrradstellplaetze



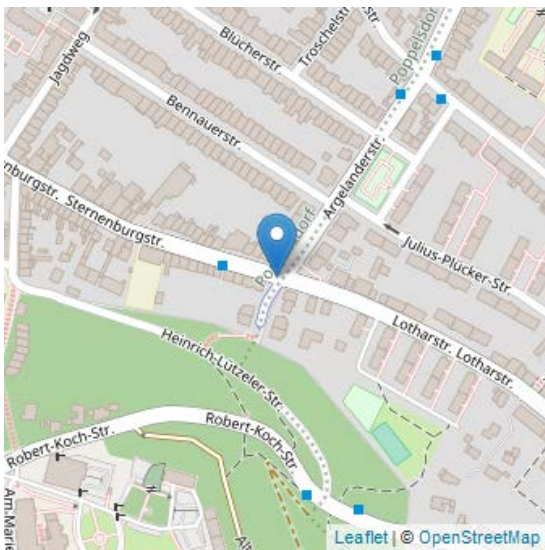
An dieser Stelle wechselt der Gehweg vom Blumenladen kommend Richtung Reuterstraße unklar von dem Bereich direkt an den Fassaden (vor dem Blumenladen, vor dem straßenseitig der Gehweg durch ein Grünbeet begrenzt wird) vor Hausnummer 13 auf den Bereich an der Straße. Dort werden die Garagenausfahrten von Ketten abgegrenzt, so dass man sich plötzlich in dem von Ketten eingegrenzten Areal befindet. Erschwert wird die Situation dadurch, dass der Gehweg häufig von Autos zugeparkt wird, weil er hier so breit aussieht, wodurch man dann als Fußgänger endgültig in den eingeketteten Bereich gedrängt wird. Zudem gibt es hier zu wenige Fahrradabstellplätze, so dass die abgestellten Fahrräder die Situation noch unübersichtlicher machen. Es gibt eine kleine Abstellanlage, die aber wahrscheinlich zum Haus Nr. 13 gehört, die ist aber nicht ausreichend.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2467: Fahrradampel

geschrieben von	Daniela
verfasst am	23. September 2017 (10:09 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 101, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampel



Die Fahrradampel ist super, nur leider fahren immer wieder Autofahrer an, sobald die Fahrradfahrer losfahren und merken nicht, dass sie noch Rot haben. Könnte man mit einem Schild die Autofahrer darauf hinweisen?

Kommentare

- *Liebe Daniela,*: Liebe Daniela, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie vorschlagen, ein zusätzliches Schild zur Aufklärung der Autofahrer aufzustellen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 23.09.2017 10:49 Uhr)

Vorschlag 2468: Schlaglöcher

geschrieben von jwgrade

verfasst am 23. September 2017 (10:26 Uhr)

Adresse Kaiser-Karl-Ring 63, 53111 Nordstadt Bonn

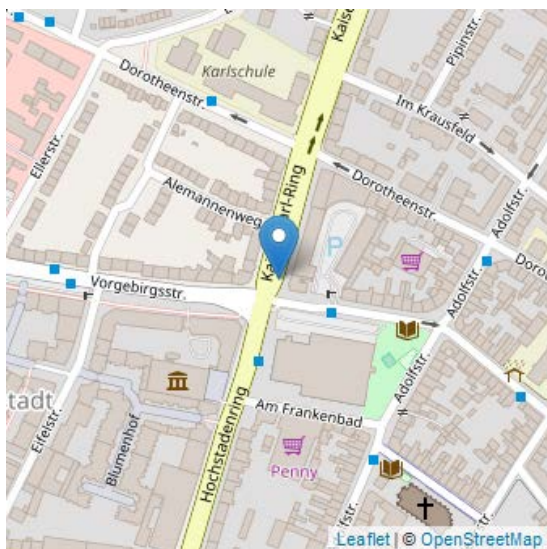
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-0>



In diesem Bereich gibt es einige große Schlaglöcher. Auf Grund der engen Fahrbahn (fließern Verkehr, schmaler Radstreifen und parkende Autos) ist es teilweise schwierig, spontan auszuweichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2469: Autos aus der Dechenstraße

geschrieben von	jwgrade
verfasst am	23. September 2017 (10:54 Uhr)
Adresse	Dechenstraße 14a, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-aus-der-dechenstrasse



Für Autos, die aus der Dechenstraße kommen, sind Fahrradfahrer von links leider sehr überraschend. Hier fehlt eine deutliche (rote?) Markierung der Fahrbahn, um auf Fahrradfahrer aufmerksam zu machen. Durch die Bebauung sind Fahrradfahrer erst spät zu sehen und Autofahrer schauen teilweise erst nach links, wenn sie bereits quer zum Radweg stehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo jwgrade, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da eine Straßenmarkierung die mangelnde Sichtbeziehung lösen könnte. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:37 Uhr)
 - *In Ordnung und vielen Dank.:* In Ordnung und vielen Dank. (jwgrade - 25.09.2017 12:32 Uhr)

Vorschlag 2470: Blinkende Fahrradbeleuchtung

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	23. September 2017 (10:56 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blinkende-fahrradbeleuchtung

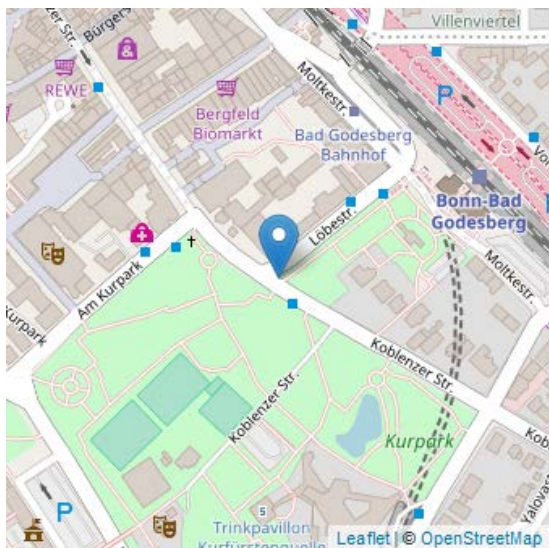
nicht ortsgebundener Vorschlag Immer wieder sehe ich blinkende Fahrradbeleuchtung, diese finde ich ziemlich irritierend. Zum einen kann ich die Geschwindigkeit eines blinkenden Leuchtens deutlich schlechter einschätzen als ein kontinuierliches Leuchten. Zum anderen zieht es meine eigene Aufmerksamkeit vom restlichen Verkehrsgeschehen übermäßig ab. Und zuletzt sehe ich auch einfach schlechter, wenn ich in dem Kegel eines Stroboskops fahren muss. Ich kann den Wunsch der Nutzer verstehen, dass sie besonders gut gesehen wollen werden. Jedoch halte ich eine ausreichend helle, kontinuierlich leuchtende Beleuchtung für sinnvoller. Außerdem ist es in der StVO genauso geregelt. Hier würde ich mir wünschen, dass diese blinkenden Leuchten entsprechend geahndet werden, damit kein Wettrüsten provoziert wird.

Kommentare

- *Wenn die Autofahrer...:* Wenn die Stadt Bonn (in 20 Jahren vielleicht) sichere Wege für uns Radler geschaffen hat und die Autofahrer hoffentlich irgendwann kapiert haben das sie mit ihren 1,5 TONNEN Blech uns umbringen oder in den Rollstuhl verfrachten können.... dann könnte man darüber nachdenken auf weniger deutlich sichtbare Leuchten abzurüsten. (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:04 Uhr)
 - *Blinklichter = Risikofaktor:* Es ist verständlich, dass man als Radfahrer die Autofahrer möglichst gut auf sich aufmerksam machen möchte. Allerdings bewirkt Blinklicht tatsächlich, wie Martin Ueding schon schreibt, genau das Gegenteil: Bei Blinklicht kann man nämlich nicht mehr einschätzen, wie schnell sich ein Radfahrer fortbewegt. Daher ist man damit nicht sicherer ausgerüstet, sondern gefährdet sich vielmehr. Besser sind starke/helle Leuchten und Warnwesten, um gesehen zu werden. (Mrs X - 27.09.2017 21:14 Uhr)

Vorschlag 2471: Gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Bonnita
verfasst am	23. September 2017 (11:07 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 67, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-0



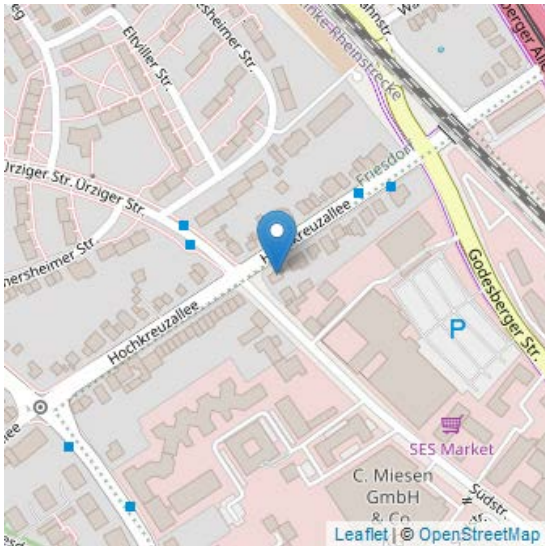
An dieser Stelle wurde ich schon mehrfach trotz auffälliger Kleidung und neongelbem Helm von Autofahrern ignoriert und gefährdet. Rechtsabbieger achten nicht gut genug auf geradeaus fahrende Radfahrer (Richtung Post).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnita, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag die Straßenquerung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 23.09.2017 14:55 Uhr)

Vorschlag 2472: Radfahrstreifen zu schmal!

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:08 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 69, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-zu-schmal



Auf der Hochkreuzallee wurde 2017 ein neuer Radfahrstreifen markiert. Dieser ist zu schmal und wird immer von Kfz befahren, sodass Radler nicht durchkommen. Breiteren Radfahrstreifen eindeutig markieren! Da Autofahrer dazu neigen, keinen ausreichenden Abstand zu Radfahrern auf solchen Streifen einzuhalten, müssen die Streifen unbedingt breiter sein (vor allem, wenn rechts noch Parkplätze sind).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag die Radfahrstreifen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:08 Uhr)

Vorschlag 2473: Radfahrstreifen wird von Kfz und Bussen benutzt

geschrieben von Friesdorferin

verfasst am 23. September 2017 (11:11 Uhr)

Adresse Quantiusstraße 12, 53115 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrestreifen-wird-von-kfz-und-bussen-benutzt>



In der Quantiusstr. Richtung NW muss das Parken verhindert werden. Schilder reichen nicht! Hier parken regelmäßig Autos auf Radfahrstreifen und Gehweg. Da auch sehr viele Busse durch die Quantiusstr. fahren, ist es oft eng und gefährlich (vor allem auch wenn Busse aus der Meckenheimer Allee in die Quantiusstr. einbiegen).

Kommentare

- *Bauliche Trennung*: wenn die gegen die Fahrtrichtung laufende Radspur baulich von der Straße getrennt würde... dann wäre es vorbei mit den Parkern auf unserem Streifen.... und man würde sich ein wenig sicherer fühlen (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 12:00 Uhr)

Vorschlag 2474: Zu wenig Platz für Radfahrer bei entgegenkommenden Bussen

geschrieben von Friesdorferin

verfasst am 23. September 2017 (11:14 Uhr)

Adresse Koblenzer Straße 17, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

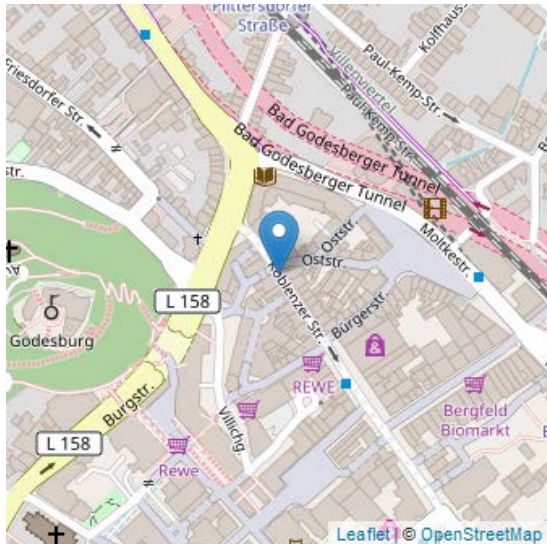
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 0

Kommentare 7

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-platz-fuer-radfahrer-bei-entgegenkommenden-bussen>



Die Straße ist zu schmal für Busse plus Radfahrer - jedenfalls, wenn Busfahrer keinen Zentimeter zur Seite fahren, was sie in der Regel nicht tun. Als Radlerin muss ich anhalten oder auf den Gehweg ausweichen - keine gute Alternative.

Kommentare

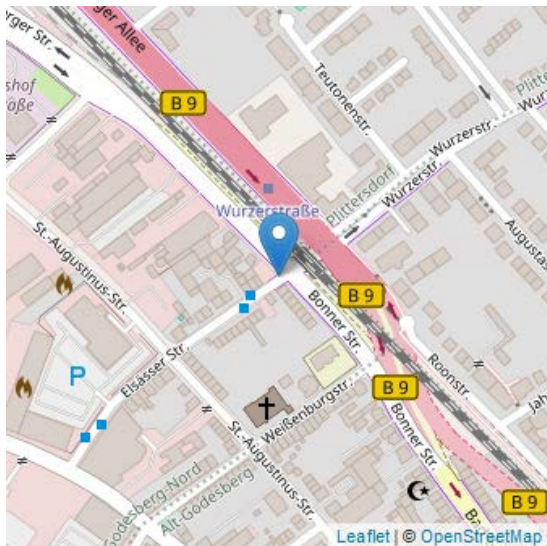
- **Quark.** Wenn Ihr Gegenüber: Quark. Wenn Ihr Gegenüber wirklich Probleme mit dem Rechtsverkehr hat, müssen Sie Ihre Position deutlich machen. Im Übrigen ist das Fußgängerzone, mit ungehindertem Durchkommen dürfen weder Sie noch die Busfahrer rechnen. Was mich hier wirklich stört, sind überholende Taxis. (Kai Borgolte - 24.09.2017 06:28 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber Kai Borgolte, bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie darauf, andere Teilnehmende des Raddialogs zu beschimpfen. Stellen Sie besser Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 21:11 Uhr)
- **Ihr Beitrag:** Liebe Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die geringe Breite des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 27.09.2017 13:05 Uhr)

- *Die Koblenzer Str. ist an dieser Stelle kein Radweg!:* Sehr geehrter Moderator, es handelt sich NICHT um einen Radweg (wäre ja schön, wenn es einen gäbe). Die Koblenzer Str. ist an dieser Stelle Fußgängerzone, die allerdings von Bussen und Taxis und Lieferverkehr und unzähligen anderen PKW befahren wird. Insofern bemängele ich durchaus die Verkehrsführung! (Friesdorferin - 30.09.2017 23:28 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe Friesdorferin, ja, da haben Sie im Grundsatz Recht. Unter der Kategorie Radwegqualität fassen wir aber alles zusammen, bei dem es um die Qualität der existierenden Radverkehrsführung geht. Zur Vereinfachung haben wir das Radwegqualität genannt, aber es bezieht sich auch auf die Qualität von Schutzstreifen etc (die ja keinen baulich getrennten Radweg darstellen). Hier ist es in der Tat ein bisschen ein Grenzfall, aber Sie haben ja nicht vorgeschlagen, die Radfahrenden anders zu führen, sondern fordern eine größere Breite. In jedem Fall wird Ihr Vorschlag nicht verloren gehen, im Abschlussbericht erfolgt noch einmal eine detailliertere Einordnung. Wir bitten um Ihr Verständnis! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 21:17 Uhr)
- *Fußgänger sensibilisieren:* An dieser Stelle wäre es wünschenswert, den Fahrradverkehr sichtbarer zu machen. Anstrengender als die Buss empfinde ich die Fußgänger. Die kreuzen nämlich in der Regel ohne zu schauen die Fahrbahn. Die Meisten verlassen sich wohl auf ihr Gehör, was bei Fahrrädern nicht funktioniert (bei E-Bussen übrigens auch nicht!!!). (Robert - 17.10.2017 21:31 Uhr)
 - *@Robert: Radfahrer sensibilisieren:* Nochmal: Die Koblenzer Straße ist in diesem Bereich als Fußgängerzone ausgewiesen. Im Sinne der StVO gibt es gar keine Fahrbahn. Fußgänger kreuzen die Straße ohne zu schauen, oder trotz Fahrrädern/Bus/Taxi, und das ist ihr Recht. Man könnte das ändern, siehe Obere Wilhelmstraße. Dafür müssen Sie aber erst einmal eine Mehrheit finden. (Kai Borgolte - 18.10.2017 08:45 Uhr)

Vorschlag 2475: Behinderung durch parkende Fahrräder

geschrieben von	Bonnita
verfasst am	23. September 2017 (11:14 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 139, 53173 Godesberg-Nord Bad Godesberg
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/behinderung-durch-parkende-fahrraeder



An der U-Bahnhaltestelle Wurzerstraße parken Fahrräder, die mangels geeigneter Fahrradständer an das Geländer der Haltestelle und an die Kette der Straßenabgrenzung angeschlossen werden. Aus diesem Grund kommt es fast regelmäßig vor, dass ich absteigen muss und das Fahrrad durch diese Engstellen irgendwie durchmanövrieren muss. Wenn ich diese Behinderung umgehen will, muss ich am Hochkreuz auf die andere Straßenseite und entgegen der Fahrtrichtung falsch Richtung Wurzerstraße fahren.

Kommentare

- *Gilt wohl eher für Godesberger Allee (B9):* Mir scheint die Markierung falsch zu stehen, der Vorschlag bezieht sich auf das Ende des Radwegs entlang der Godesberger Allee (B9) und nicht auf die Godesberger Straße, die auf der anderen Seite der Bahn verläuft. Da hier generell wenig Platz in der Umgebung ist wird es schwierig, eine geeignete Fläche für das Fahrradparken zu finden. (A Gravenhorst - 25.09.2017 20:15 Uhr)

Vorschlag 2476: Rückbau von getrenntem Radweg/Gehweg zu Gehweg mit geduldetem Radfahren

geschrieben von Bonnita

verfasst am 23. September 2017 (11:17 Uhr)

Adresse Roonstraße 3a, 53175 Villenviertel Bad Godesberg

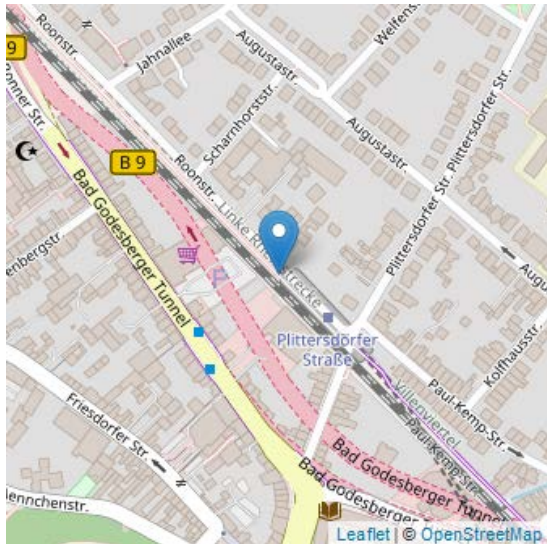
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 0

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckbau-von-getrenntem-radweggehweg-zu-gehweg-mit-geduldetem-radfahren>



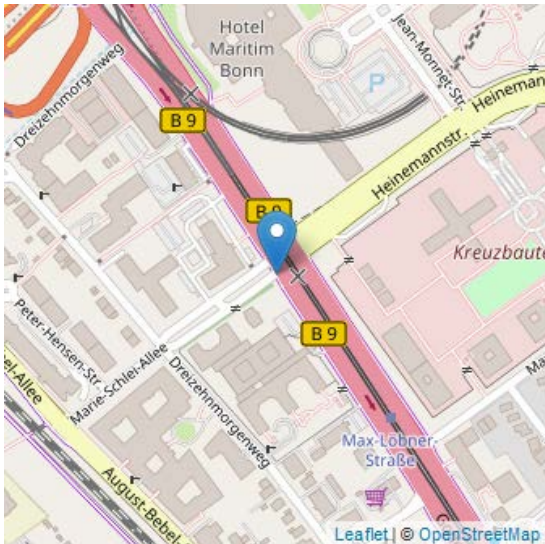
Warum wurde hier der Radweg zurückgebaut? So war die eindeutige Nutzung geregelt. Nun muss ich hier oftmals Klingeln, um durchfahren zu können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Bonnita, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag den Rückbau von getrenntem Radweg/Gehweg thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 15:11 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Liebe/r Bonnita, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Verwaltungsseitig wird dort ein Ortstermin durchgeführt, um die Neuregelung zugunsten der Fußgänger zu prüfen. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:41 Uhr)

Vorschlag 2477: Verkehrsführung an der Kreuzung gefährlich

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:18 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 155, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-der-kreuzung-gefaehrlich



Durch die Markierung der Linksabbiegerspuren aus Marie-Schlei-Allee und Heinemannstr. und die Hindernisse auf der Kreuzung kreuzen die geradeaus fahrenden Autofahrer die (nicht gekennzeichnete) Spur der Radler neben ihnen. Hier wird eine deutlich gekennzeichnete und sichere Spur für Radfahrer benötigt - im Berufsverkehr sind hier sehr viele unterwegs.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine neue Straßenmarkierung und eine sichere Spur für Radfahrende vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation [Nachname] (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 2478: Rückbau von getrenntem Radweg/Gehweg zu Gehweg mit geduldetem Radfahren

geschrieben von Bonnita

verfasst am 23. September 2017 (11:19 Uhr)

Adresse Zanderstraße 12, 53177 Pennenfeld Bad Godesberg

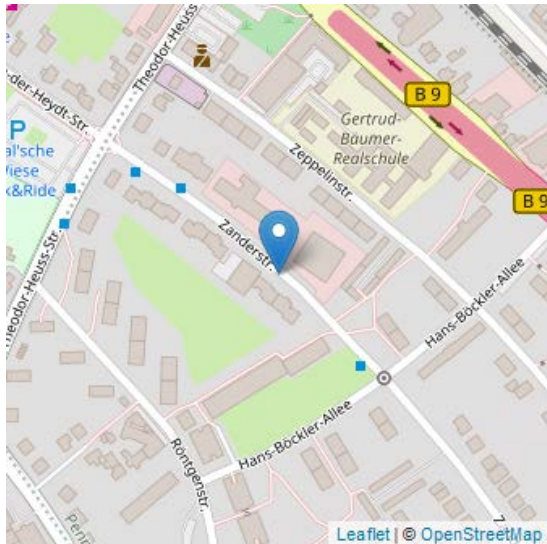
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 1

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckbau-von-getrenntem-radweggehweg-zu-gehweg-mit-geduldetem-radfahren-0>



Warum wurde hier der Radweg zurückgebaut? Nun muss man sich durch die Fußgänger hindurcharbeiten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Bonnita, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Passanten den Radweg blockieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:43 Uhr)
- *Radwegbenutzungspflicht an dieser Stelle nicht zulässig*: Die Stadt hat hier richtig gehandelt. Eine Radwegbenutzungspflicht darf hier laut Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgericht gar nicht angeordnet werden.
<https://www.bverwg.de/entscheidungen/entscheidung.php?ent=181110U3C42.09.0> Denn es gilt der Leitsatz: Eine Radwegbenutzungspflicht darf nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Rechtsgutbeeinträchtigung erheblich übersteigt (§ 45 Abs. 9 Satz 2 der Straßenverkehrs-

Ordnung - StVO). Diese Gefahrenlage gibt es nicht und somit ist alles korrekt. (alwaysradler -
29.09.2017 14:10 Uhr)

Vorschlag 2479: Rückbau von getrenntem Radweg/Gehweg zu Gehweg mit geduldetem Radfahren

geschrieben von Bonnita

verfasst am 23. September 2017 (11:20 Uhr)

Adresse Zanderstraße 36, 53177 Pennenfeld Bad Godesberg

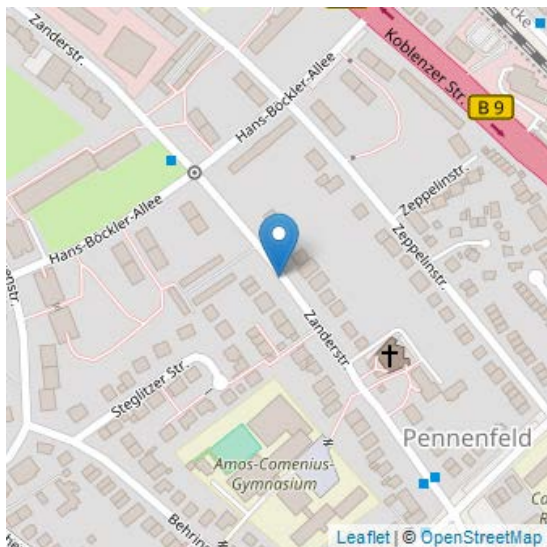
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckbau-von-getrenntem-radweggehweg-zu-gehweg-mit-geduldetem-radfahren-1>



Warum wurde hier der Radweg zurückgebaut? So muss man sich nun mühsam durch Fußgänger hindurcharbeiten. Ergebnis: Radeln ohne Behinderung auf der Straße oder entlang der B9...

Kommentare

- *Ich fand die Änderung gut:* Jetzt kann man sich aussuchen, ob man auf der Straße oder dem Fussweg fährt. Und so viele Fußgänger sehe ich eigentlich nie. (Jan Mantau - 23.09.2017 12:19 Uhr)
 - 1: 1 (Kai Borgolte - 24.09.2017 06:19 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnita, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag den Rückbau von getrenntem Radweg/Gehweg thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 25.09.2017 15:13 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bonnita, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Radwegebenutzungspflicht in der Zanderstraße wurde gemäß des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts (Az.3C42.09) aufgehoben, weil auf der Fahrbahn keine Gefahrenlage für den Radverkehr besteht. Dadurch, dass der Gehweg mit dem Schild Radfahrer

frei versehen wurde, hat der Radfahrer die Wahl, entweder die Fahrbahn der Straße zu benutzen oder auf dem Gehweg mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Herzlichen Dank,
Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:27 Uhr)

Vorschlag 2480: Fehlende Linksabbiege-Spur für Radler

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:22 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße 20, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-linksabbiege-spur-fuer-radler



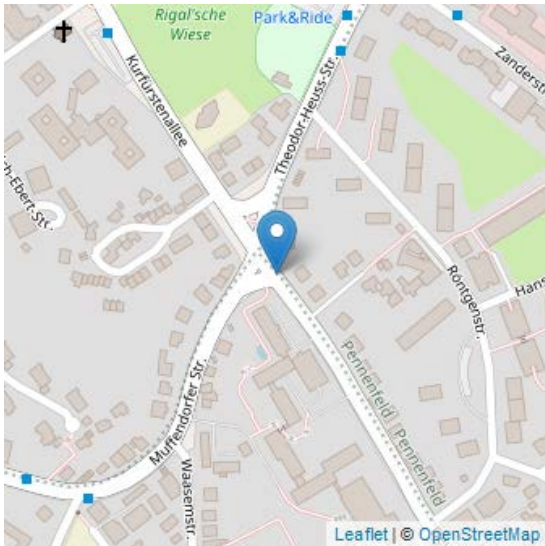
Auf der abschüssigen und dreispurigen Heinemannstr. morgens links abzubiegen ist jeden Tag ein Abenteuer. Viele Autofahrer rasen hier runter. Hier sollte es ein Tempolimit und eine Spur für in die Jean-Monnet-Str. abbiegende Radfahrer geben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2481: Was soll das für ein Radweg sein?

geschrieben von	Bonnita
verfasst am	23. September 2017 (11:23 Uhr)
Adresse	Theodor-Heuss-Straße 25, 53177 Muffendorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/was-soll-das-fuer-ein-radweg-sein



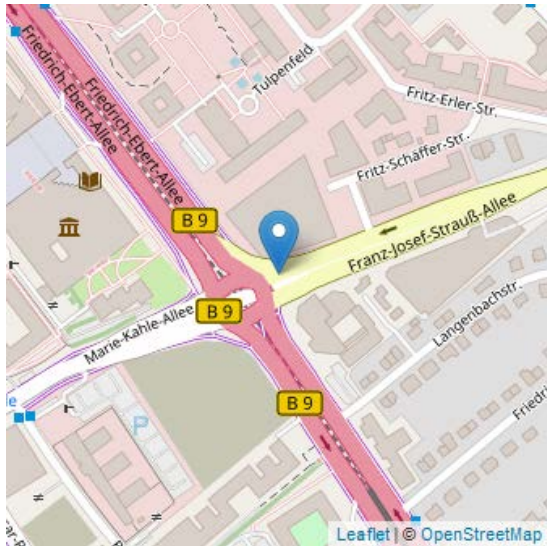
Hier ist eine gestrichelte Kennzeichnung auf der Straße und ein weißes Fahrrad ohne blauem Hintergrund. Diese Art der Kennzeichnung hat keine Bedeutung außer eine Empfehlung an die Radfahrer, hier auf der rechten Seite der Straße zu fahren. Was hat das für einen Sinn? Radfahrer, die diese Kennzeichnung so nicht kennen, fühlen sich und sind es nicht, da es sich hier nicht um einen Radweg handelt! Meine Bitte: Entweder Radweg ausweisen oder diese Kennzeichnung sein lassen.

Kommentare

- *Schutzstreifen*: Das ist ein sogenannter Fahrradschutzstreifen. Der hat eine rechtliche Bedeutung. Er darf nämlich von Autos nur bei Bedarf überfahren werden. (Bonnfisch - 23.09.2017 16:50 Uhr)

Vorschlag 2482: gefährliche Ampelschaltung

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:26 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 37-39, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaherliche-ampelschaltung



Auf der B9 Richtung Innenstadt fahrend muss man an der neuen kreisförmigen Kreuzung diverse Ampeln überqueren. Die letzte zeigt aber Rot!! Die Ampeln hintereinander schalten nicht synchron auf Grün, sondern man fährt los und muss dann zwischen den Fahrspuren wieder anhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2483: Radweg für beide Fahrtrichtungen freigeben

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:48 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 185-189, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fuer-beide-fahrtrichtungen-freigeben



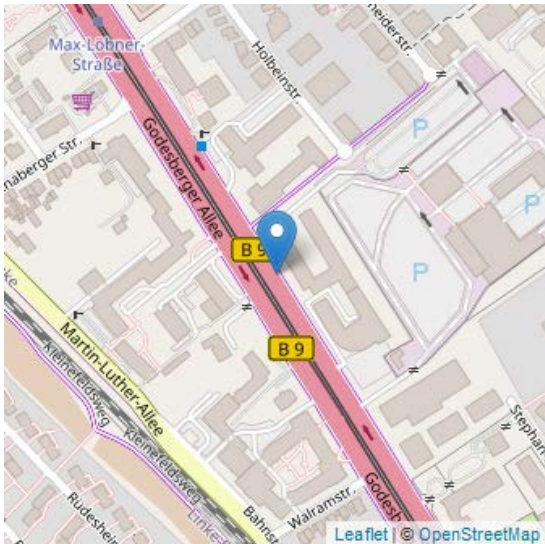
Platz genug und wenig Fußgänger. Das Überqueren der B9, um 200 m bis zur nächsten Kreuzung zu fahren, dauert viel zu lang.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2484: Kleine Pflastersteine an allen Kreuzungen entfernen

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	23. September 2017 (11:50 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kleine-pflastersteine-allen-kreuzungen-entfernen



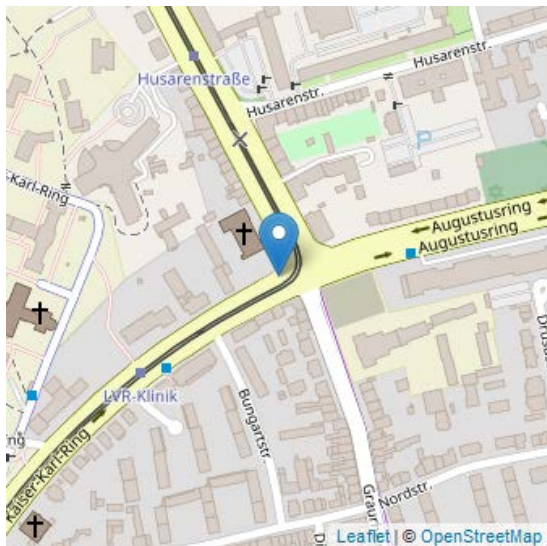
An der B9 hat der Radweg an jeder Straßeneinmündung ein unangenehmes Hindernis in Form von kleinen Pflastersteinen, die ständig zum Abbremsen zwingen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2485: Ampelschaltung, Fahrrichtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (12:27 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 101, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-fahrrichtung



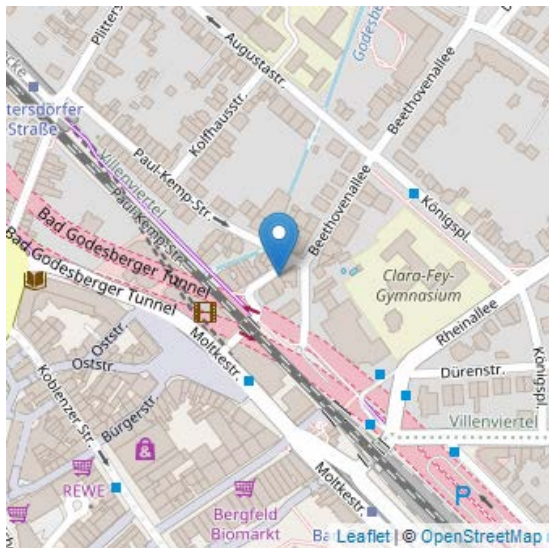
1. Extra Ampel für Radfahrer. Wenn eine Bahn kommt, haben Fußgänger grün. Radfahrer könnten das auch haben, denn es gibt sonst keinen Verkehr, alle anderen Ampeln sind rot! Kölnstrasse/ Ecke Wachsbleiche 2. Diese Straße ist sehr befahren und ich muss um zur Arbeit zu fahren ein kleines Stück verkehrt herum fahren. Man hat sehr viel Platz und könnte tatsächlich den Radweg in beide Richtungen laufen lassen. Dann muß man sich nicht ständig anpöbeln lassen, obwohl ich sehr defensiv fahre.

Kommentare

- *Nr. 2 verstehe ich nicht*: Nr. 2 verstehe ich nicht, meinen Sie den Ring auf dem Wilhelmplatz? Da könnte man doch einfach richtig fahren, statt sich ständig anpöbeln zu lassen? Oder notfalls ein kleines Stück zu Fuß gehen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 06:12 Uhr)

Vorschlag 2486: unübersichtlicher Kreuzungsbereich

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Bürgerstraße 14, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtlicher-kreuzungsbereich



Der markierte Radstreifen (vom Moltkeplatz kommend) endet kurz vor der Kreuzung zur Paul-Kemp-Straße auf einem markierten Parkplatz für PKW, so daß man im Kurvenbereich zur Straßenmitte ausweichen muß. Die Ecke ist äußerst unübersichtlich für Radfahrer wie für entgegenkommende Autofahrer .

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2487: Fahrradampel mit eigener Grünphase in Fahrtrichtung Kessenich

geschrieben von J.P.

verfasst am 23. September 2017 (13:33 Uhr)

Adresse Schumannstraße 119, 53113 Südstadt Bonn

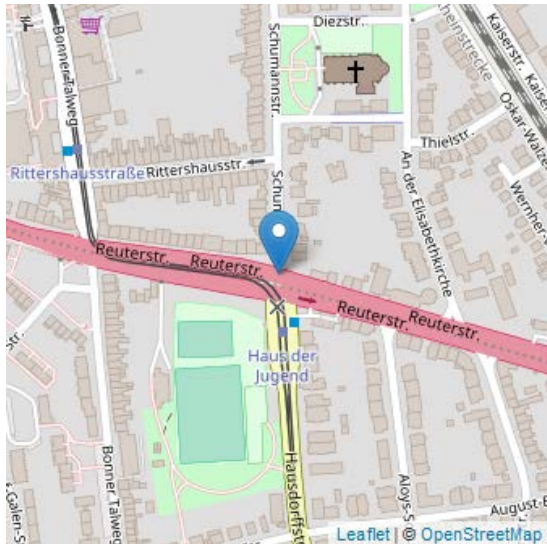
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradampel-mit-eigener-gruenphase-fahrtrichtung-kessenich>



Während die Querung der Reuterstr. in nördlicher Fahrtrichtung (nach Poppelsdorf) problemlos möglich ist, ist die Ausfahrt aus der Fahrradstraße Schumannstr. in Richtung Süden (nach Kessenich) bis vor kurzem in keiner Weise geregelt (weder Ampel noch Schilder beim Überqueren der vierspurigen Reuterstr.) Nach meinem Hinweis an die Verwaltung wurde sehr kurzfristig ein Schild Verbot der Einfahrt ans Ende der Fahrradstraße plaziert. Dies kann zwar evtl. das unvorbereitete Überqueren der Reuterstr. verhindern, ist aber natürlich keine Lösung am Ende einer Fahrradstraße, die ja absichtlich in beiden Richtungen befahrbar ist. Angesichts des zweispurigen Linksabbiegers und der Straßenbahn ist es aber auch nicht verantwortbar, eine neue Ampel einfach gleichzeitig mit dem Gegenverkehr auf Grün zu schalten. Ich schlage daher eine Fahrradampel mit eigener Grünphase am Ende der Reuterstr. in Fahrtrichtung Süden vor, um dem Fahrradverkehr das gefahrlose Queren der Reuterstr. direkt auf den Radstreifen der Hausdorffstr. zu ermöglichen. Um den Durchsatz der Kreuzung nicht übermäßig zu belasten, schlage ich vor, diese Ampel mit einer Induktionsschleife nur bei Bedarf auf grün zu schalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2489: Radfahrer werden bei Baustellen vernachlässigt

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (14:46 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	10
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-werden-bei-baustellen-vernachlaessigt

nicht ortsgebundener Vorschlag Es ist immer wieder zu sehen, dass Radfahrer in Baustellengebieten letzte Priorität haben. So müssen Radfahrer absteigen und ihr Fahrrad schieben, damit Autos so wie vorher verkehren können. Insbesondere ist dies in der Römerstraße (Kanalbau-Arbeiten) und auf der Viktoriabrücke der Fall. Wenn Radfahren attraktiver werden soll, muss im Baustellenbereich das Radfahren vor dem Autofahren sichergestellt werden. Dies schreibe ich als Auto-fahrender Berufspendler.

Kommentare

- *Kann ich nur unterstützen:* Kann ich nur unterstützen diese Meinung! (Gast - 23.09.2017 15:22 Uhr)
- *Das ist ein sehr wichtiger:* Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Das es bei Baustellen immer zu Einschränkungen kommen muss, liegt in der Natur der Sache. Allzu häufig sieht man allerdings für Kfz eine mehr oder weniger hilfreiche Ummarkierung; an den Radverkehr denkt selten jemand, und wenn doch, so ist es vielfach ein Radfahrer absteigen. Das ist nicht in Ordnung: Immer wenn es einen Schutzstreifen, einen Radstreifen oder sogar einen Radweg gibt, muss die Führung sinnvoll auch im Baustellenbereich bestehen. Sollte das nicht gehen, ist meist ein gangbarer Weg, die Führung für die Zeit der Baustelle einfach aufzuheben, erforderlichenfalls (also meist) verbunden mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Leider scheinen die Aktivitäten der Baufirmen (Absperrungen + Führungen + Beschilderung) nur sehr selten von der Behörde kontrolliert zu werden. Hier könnte man leicht Abhilfe schaffen, in dem schon mit der Ausschreibung eine radverkehrsfreundliche Baustellenführung (AGFS!) zur Bedingung gemacht, die Vorlage bei der Behörde verlangt und nur nach Abnahme der vernünftigen Führung ummarkiert/beschildert/gebaut werden darf. Radfahrer absteigen oder unpassierbare Engstellen, wo vorher eine Führung war (oder auch keine und Radverkehr auf der Fahrbahn) muss jedenfalls Tabu sein. (jpbvogel - 23.09.2017 19:30 Uhr)
- *ganz einfach: Rechtslage beachten:* <http://bernd.sluka.de/Radfahren/absteigen.html> (Punkt 5) Dieses Zusatzschild ist völlig sinnlos. Endet ein Radweg ist der Radfahrer (da ein Fahrrad im Sinne der STVO ein FAHRzeug ist) nicht nur berechtigt sondern verpflichtet den GEHweg zu verlassen und auf der Fahrbahn weiter zu fahren (unter Berücksichtigung der Vorfahrt von anderen Fahrzeugen auf der Fahrbahn) (7000 Rad km pro Jahr - 24.09.2017 11:51 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in

der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 23:12 Uhr)

Vorschlag 2490: Gefährliche Fahrradstraße mit schweren Unfällen

geschrieben Gast

von

verfasst am 23. September 2017 (14:54 Uhr)

Adresse Florentiusgraben 58, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 11

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-fahradstrasse-mit-schweren-unfaellen>



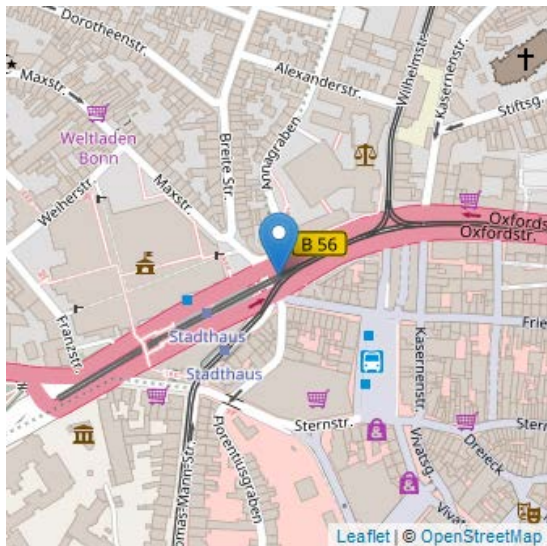
Den Florentiusgraben als Fahrradstraße zu titulieren möchte ich erstmal loben und das Vorhaben unterstützen. Allerdings ist diese Straße für Fahrradfahrer und immer breiter werdende Autos zu eng. Ich musste schon selbst Zeuge von schweren Unfällen und Beinahe-Unfällen werden. Ich meide diese Straße seitdem. Damit der Florentiusgraben wieder für Fahrradfahrer aktiv wird, bitte ich folgende Verbesserungen vorzunehmen: 1) Der Florentiusgraben darf nur noch von Anwohner und Lieferverkehr befahren werden (Durchfahrtsverbot mit Anwohner frei) 2) Die Pfosten zum Schutz der Fußgänger sollten zumindest im Kurvenbereich entfernt werden, damit man als Radfahrer zu breiten PKW/Lieferwagen noch ausweichen kann 3) Es sollte ein Konzept geben, wie man als Radfahrer vom Stadthaus zum Busbahnhof/Kaiserstraße gelangt. Die Fahrradstraße endet in der Fußgängerzone bzw. auf dem Parkplatz. Diese Verbesserungen würden das Unfallrisiko elementar verringern.

Kommentare

- *Fahrradstraßen ohne Konzept:* Ich bin Mitglied im ADFC aber der Unsinn der hier in Bonn mit dem Thema Fahrradstraßen zum Teil gemacht wird.... da macht sich unser Verband mit dem Selbstlob wieviele KM schon zusammen gekoomen sind zum großen Teil lächerlich. Der Florentiusgraben (sogar eine der schon ewig bestehenden Fahrradstraßen) ist ein bescheidenes Beispiel dafür.... es gibt kein Gesamtkonzept für den Radverkehr.... die Weiterführung dieser Straße zum Haupt/Busbahnhof wäre mehr als sinnvoll.... aber da müssen wir wohl erstmal abwarten welche Geburt die Verkehrsführung vor dem Bahnhof wird. (7000 Rad km pro Jahr - 23.09.2017 18:48 Uhr)

Vorschlag 2491: Unsinnige Fahrradampel

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	Paula Jonas Breite Straße 8, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unsinnige-fahradampel



An dieser Kreuzung fühlt man sich als Fahrradfahrer deutlich benachteiligt, wenn die Fahrradampel noch vor der Fußgängerampel rot wird, obwohl diese in der Regel deutlich langsamer die Straße queren. Wenn man Fahrradfahrer fördern will, dann gibt Fahrradfahrern zumindest genauso lang - wenn nicht sogar etwas länger - grün, wie den Fußgängern, die die gleiche Straße kreuzen.

Kommentare

- *Ich glaube die Ampelschaltung:* Ich glaube die Ampelschaltung an dieser Kreuzung ist bereits optimiert bis zum geht nicht mehr. Fußgänger müssen die Straße ja nicht in einem Zug überqueren, manch einer will auch nur zur Straßenbahnhaltestelle. Fahrrad- und Fußgängerampel sind räumlich getrennt. Es wäre hilfreich, wenn das optisch noch deutlicher würde, sodass Fußgänger nicht in den Fahrradspuren herumlaufen. Gerade von der Sterntorbrücke aus ist für Fußgänger schlecht zu erkennen, dass sie auf der linken Seite gehen sollen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 05:54 Uhr)

Vorschlag 2492: Immer wieder Kollisionsgefahr mit Fußgängern

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (15:09 Uhr)

Adresse Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

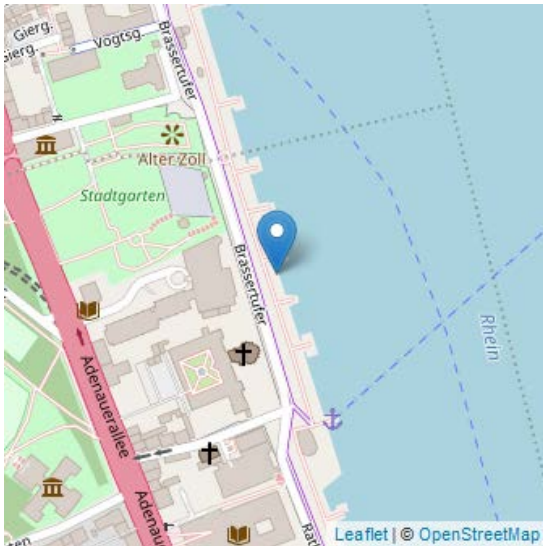
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 9

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/immer-wieder-kollisionsgefahr-mit-fussgaengern>



Der hochfrequentierte Radfahrweg am Rhein ist eine Unfallgefahren - Stelle für Fußgänger und Radfahrer, da zu einem der Weg nicht deutlich genug als Radfahrweg erkenntlich wird und zum anderen Tourismusbusse direkt an diesem Halten und ihre Gäste den Radfahrweg zum Ein- und Aussteigen nutzen. Aussteigende Gäste können dabei von Radfahrern nicht gesehen werden. Folgende Verbesserungen sind notwendig: 1) Durchgehend rote Markierung des Radweges, solange dieser direkt am Brassertufer verläuft. Viele Touristen und nicht Anreisende können an vielen Stellen nicht erkennen, dass es sich um einen Radweg und nicht um einen Fußgängerweg handelt. 2) Tourismus-Busse dürfen nicht mehr direkt am Radweg halten. Alternativ gibt es gute Haltemöglichkeiten vor der Beethovenhalle. 3) So wie Radfahrer verwarnt werden, wenn sie auf dem Fußgängerweg fahren, müssen auch Fußgänger verwarnt werden, die auf dem Radfahrweg laufen.

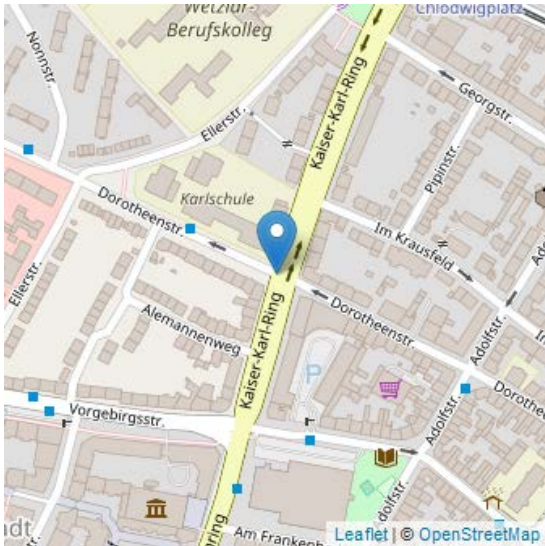
Kommentare

- *Aufkleber auf Straßenlaternen:* Ich würde ein Wiederholen den Fahrradwegschildes (Zeichen 237) in Form eines Aufklebers an jeder Straßenlaterne auf Blickhöhe vorschlagen. Zusätzlich dazu wäre das Fußgänger-andere-Straßenseite-Verwenden-Zusatzschild (Zeichen 1000) zur Verdeutlichung vermutlich sinnvoll. Solche Aufkleber sind günstig, (sowohl in punkto Material als auch in Arbeitszeit) und würden Konflikte vermeiden. (cagcoach - 25.09.2017 14:54 Uhr)
- *der Vorschlag trifft eine:* der Vorschlag trifft eine wunden Punkt. Der Radweg ist viel zu schmal für Radverkehr in beide Richtungen, Fußgänger treten unerkennbar zwischen Hecken hervor, um den Radweg/die Straße zu überqueren und Busse lassen Touristen ein- und Aussteigen, die den Radweg blockieren. Besonders kritisch ist die Stelle bei Alten Zoll, wo ein Zebrastreifen den Radweg kreuzt. Der Radweg ist hier mit Kopfsteinpflaster versehen - bei Regen die reinste Rutschbahn, bremsen unmöglich. Und Hecken verdecken jegliche Sicht auf sich nähernde Fußgänger (bzw. Radle aus Sicht der Fußgänger) (Gast - 18.10.2017 14:08 Uhr)

- *Am Besten wäre dort die:* Am Besten wäre dort die Straße am Rhein einfach komplett für den Autoverkehr zu sperren. (Gast - 18.10.2017 17:15 Uhr)

Vorschlag 2493: Gefährliche Radfahrführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (15:09 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrlische-radfahrfuehrung



Wenn man als Radfahrer aus der Dorotheenstraße aus dem Nordwesten kommt und den Kaiser-Karl-Ring kreuzen möchte, um geradeaus weiter in die Dorotheenstraße Richtung Südosten hineinzufahren, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Dies liegt daran, dass die meisten Autofahrer, die aus dem Gegenverkehr der Dorotheenstraße kommen und links in den Kaiser-Karl-Ring abbiegen möchten, nicht damit rechnen, dass von vorne aus der Einbahnstraße Radfahrer aus dem Gegenverkehr kommen können und Vorfahrt haben. Hier sollte ein oranges Blinklicht auf den möglichen Radverkehr hinweisen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2494: Zweite-Reihe Parker und schlechter Zustand des Radweges gefährden Radfahrer

geschrieben von Dietki

verfasst am 23. September 2017 (15:10 Uhr)

Adresse Kölnstraße 7, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 11

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweite-reihe-parker-und-schlechter-zustand-des-radweges-gefaehrden>



Auf der Kölnstraße, insbesondere auf dem letzten Teilstück Richtung Bertha-von-Suttner-Platz gefährden Fahrzeuge die in der zweiten Reihe parken und nicht zum Lieferverkehr gehören Radfahrer. Verstärkt wird diese Gefährdungslage durch den schlechten Zustand des Radweges selber, der zu schmal und an vielen Stellen aufgebrochen ist. Lösungsmöglichkeiten wären verstärkte Kontrollen an dieser Stelle, sowie Lieferzeiten und Lieferzonen für den Lieferverkehr auf der Kölnstraße. Darüber hinaus wäre eine verbesserte Streckenführung für den Radverkehr angebracht, bspw. durch eine klare und physische Trennung des Radweges von der Straße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2495: Pollen längs der B9

geschrieben von Tomtompimmo

verfasst am 23. September 2017 (15:26 Uhr)

Adresse Zitelmannstraße 1, 53113 Gronau Bonn

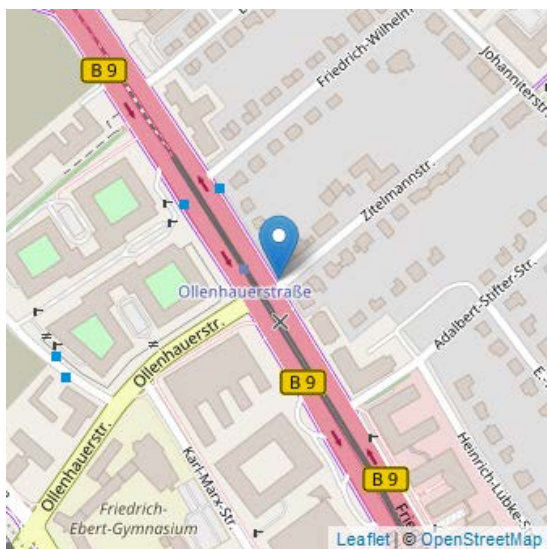
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pollen-laengs-der-b9>



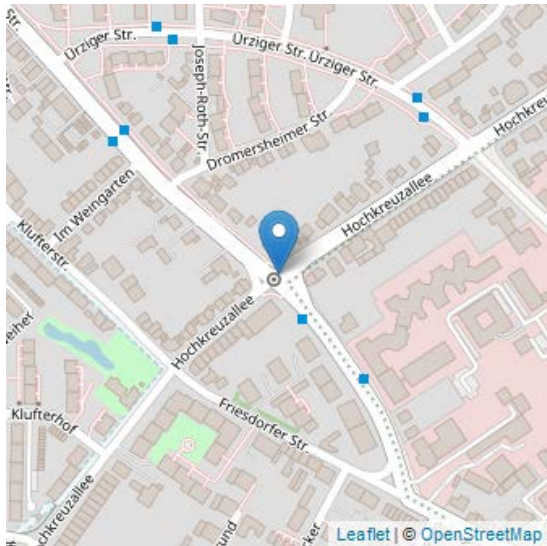
Hier und an allen weiteren Einmündungen zur B9 stellen zu eng gestellte Poller eine Unfallgefahr dar

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2496: Wer fährt zuerst in den Kreisverkehr?

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	23. September 2017 (15:42 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 115, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wer-faehrt-zuerst-den-kreisverkehr



An dieser Stelle warten oft ein Radfahrer auf dem Schutzstreifen und neben ihm ein PKW auf Einfahrt in den Kreisverkehr. Sobald jener frei ist, beginnt die Fragestunde: Wer fährt zuerst rein? Hat der PKW mich überhaupt schon gesehen? Gefährliches gleichzeitiges Einfahren oder das Gegenteil, jeder wartet auf den jeweils anderen, kommen dadurch häufig vor. Lösung: Etwa 1 m vor dem Kreislauf wird eine Wartelinie für Kfz aufgezeichnet, während der Radfahrer weiterhin auf dem Schutzstreifen bis an den Kreislauf ranfahren kann. Dadurch ist klar, dass das Rad zuerst reinfährt und es wird auch besser gesehen.

Kommentare

- *An dieser Stelle warten oft:* An dieser Stelle warten oft ein Radfahrer auf dem Schutzstreifen und neben ihm ein PKW auf Einfahrt in den Kreisverkehr. Diese Situation ist an sich schon gefährlich und sollte verhindert werden, da manche Verkehrsteilnehmer den bevorstehenden Konflikt offenbar nicht erkennen. Vorschlag: Schutzstreifen vorher enden lassen bzw. in der Bernkasteler Straße entfernen, Einfahrten in den Kreisverkehr etwas verengen (trotz Bus- und Lkw-Verkehr), Fahrradpiktogramme etwas weiter links. Die Verengungsstelle sollte so gestaltet sein, dass ein sicheres Einordnen unterstützt wird. Beim jetzigen Zustand hat es der Radfahrer zum großen Teil selbst in der Hand. Wenn es einen Rückstau gibt, fahre ich nicht bis ganz vorne vor, sondern suche die Position zwischen zwei Kfz. Das wird normalerweise so verstanden, dass ich im Kreisverkehr nicht bedrängt werde. Nutzt mir natürlich nichts, wenn ich zuerst an der Einfahrt warte. (Kai Borgolte - 24.09.2017 05:34 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Mantau, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen Schutzstreifen vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie

zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 27.09.2017 23:24 Uhr)

- *Kategorie Sonstiges war schon korrekt:* Ich schlage nämlich eine Wartelinie für PKW vor und keinen Schutzstreifen. Letzteren gibt es schon. (Jan Mantau - 30.09.2017 22:58 Uhr)

Vorschlag 2497: Darf die rote Fußgängerampel von Radfahrern ignoriert werden?

geschrieben von Jan Mantau

verfasst am 23. September 2017 (16:36 Uhr)

Adresse Godesberger Allee, 53175 Hochkreuz Bonn

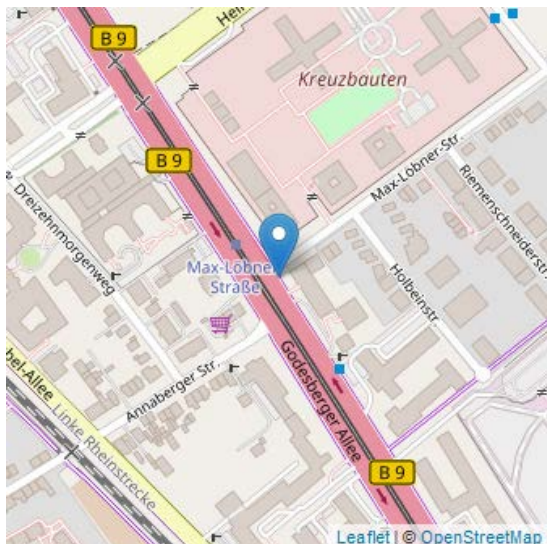
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 1

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/darf-die-rote-fussgaengerampel-von-radfahrern-ignoriert-werden>



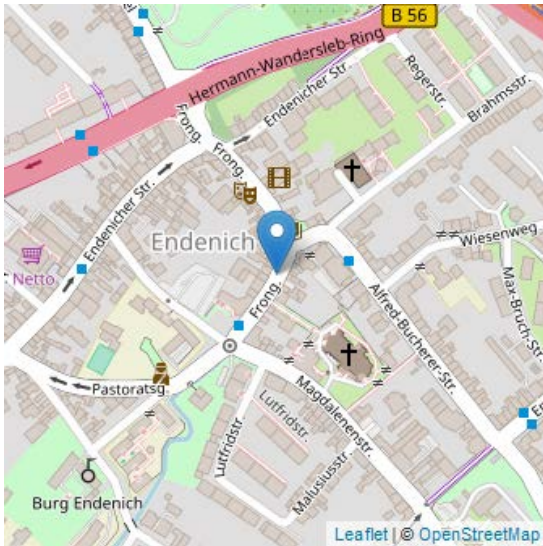
Wenn ich von der Max-Löbner-Straße in die Annaberger Straße möchte, werde ich als Radfahrer auf den linksseitigen Fußweg geführt und stehe dann vor einer reinen Fußgängerampel. Seit der letzten Novelle der StVO gelten aber Fußgängerampeln nicht mehr für Rad fahrende. Darf ich die B9 bei einer Lücke im Verkehr dann überqueren oder muss ich hier absteigen und schieben, womit dann doch die Fußgängerampel gelten würde? Ehrlich gesagt bin ich hier schon öfter bei Rot rübergefahren, während die Fußgänger gewartet haben, aber ganz wohl fühle ich mich dabei nicht.

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Hallo Jan Mantau, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: An dieser Stelle muss sich der Radfahrer an das Fußgängersignal halten, die Fußgängerampel soll daher ein Signal für Fußgänger/Radfahrer erhalten. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:45 Uhr)
- *Eigentlich hatten die Städte da 4 Jahre Zeit gehabt...:* <http://www.adfc.de/news/aenderung-der-stvo-2016> Fußgängerampel gilt nicht für Radfahrer Am 1. Januar 2017 trat darüber hinaus eine weitere Änderung in Kraft: Fußgängerampeln regeln nicht mehr zugleich den Radverkehr. Radfahrer auf der Fahrbahn richten sich wie zuvor nach der Fahrbahnampel. Radfahrer auf dem Radweg richten sich nach der Fahrradampel, so vorhanden. Ist keine Fahrradampel eingerichtet, gilt die Fahrbahnampel. Diese Regelung ist bereits seit 2013 in Kraft, bislang galt aber noch eine Übergangsregelung, um den Kommunen Zeit zu geben, die Ampeln umrüsten zu können. Leider wurde dabei häufig der einfache Weg gewählt, aus Fußgängerampeln kombinierte Fußgänger- und Radfahrerampeln zu machen. Diese Praxis wird dem Radverkehr nicht gerecht. Der ADFC fordert für einen flüssigen Radverkehr eigene Rad-Ampeln mit angepassten Ampelphasen. (xo0ox - 09.10.2017 20:01 Uhr)

Vorschlag 2498: Zu eng für Rad- und Autofahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (17:11 Uhr)
Adresse	Frongasse 30, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-eng-fuer-rad-und-autofahrer



Ich bin in der Frongasse sowohl als Autofahrer wie als Radfahrer unterwegs und wo es für die Autos eine Einbahnstraße ist dürfen die Räder auch die entgegengesetzte Richtung nutzen. Hier ist jedoch einfach zu wenig Platz da die Straße an einer Stelle noch enger wird und um eine Kurve führt, sodass es immer wieder zu beinahe Unfällen zwischen Autos und Radfahrern kommt. Als Radfahrer darf man die Straße nutzen, der Autofahrer kommt aber um die Ecke und sieht das Rad zu spät, welches dann oft noch ziemlich mittig fahren muss (zu eng & Falschparker), hier sollte die Einbahnstraße für alle Verkehrsteilnehmer gelten um sie sicherer zu machen.

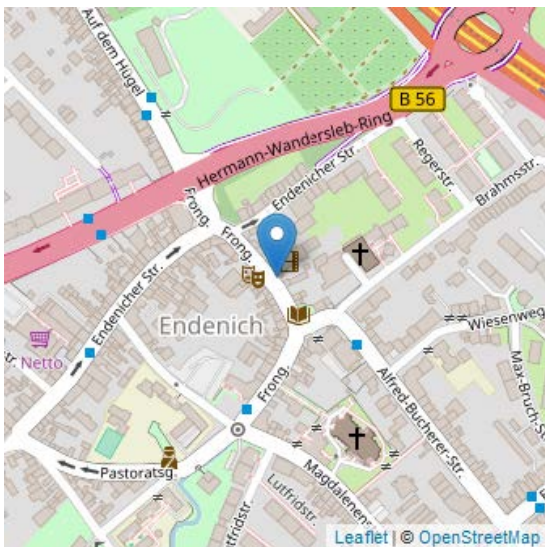
Kommentare

- *wie wäre es mit open space:* Anstatt diesen Weg für Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung zu schließen, würde ich vorschlagen eine durchgehende Straßenfläche zu pflastern, für Autos + Fahrräder Schrittgeschwindigkeit zu verordnen, den Fußgängern die Möglichkeit zu geben überall zu gehen.... dann wird der Verkehr deutlich langsamer und die Radfahrer könnten mit weniger Gefahr immer noch in beide Richtungen fahren. (7000 Rad km pro Jahr - 23.09.2017 18:39 Uhr)
- *Sehr unübersichtliche Straßenführung:* Die Strecke zwischen Magdalenenplatz und die Einfahrt in die Brahmstraße ist höchst gefährlich für Radfahrer. Autofahrer fahren meist sehr schnell und es ist viel zu eng, um sicher aneinander vorbei zu fahren. Autofahrer schneiden häufig die Kurve an der Brahmstraße, wenn sie aus Richtung Fiddlers zum Magdalenenplatz fahren. Die Verengung der Straße Richtung Einfahrt Brahmstraße verkompliziert die Lage noch einmal. (Nofra - 24.09.2017 13:14 Uhr)
- *Kritische Stelle, aber beidseitiger Radverkehr sehr wertvoll:* Für mich ist diese Stelle auf meinem täglichen Pendeln die mit Abstand kritischste Stelle und resultiert nahezu jedes Mal in morgentlichen Adrenalinstößen, wenn ein Autofahrer, trotz Blickkontakt, nicht umsteuert. Die Einbahnstraße für alle Verkehrsteilnehmer zu fassen, wäre allerdings auch eine starke

Limitierung, wenn ich von Südwesten in die Innenstadt will, denn die Endenicherstraße hat Busverkehr, Fußgänger, eine Ampel und ist zudem ein kleiner Umweg. (Endenau - 26.09.2017 00:26 Uhr)

Vorschlag 2499: Fehlende Radständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (17:15 Uhr)
Adresse	Frongasse 9, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-radstaender



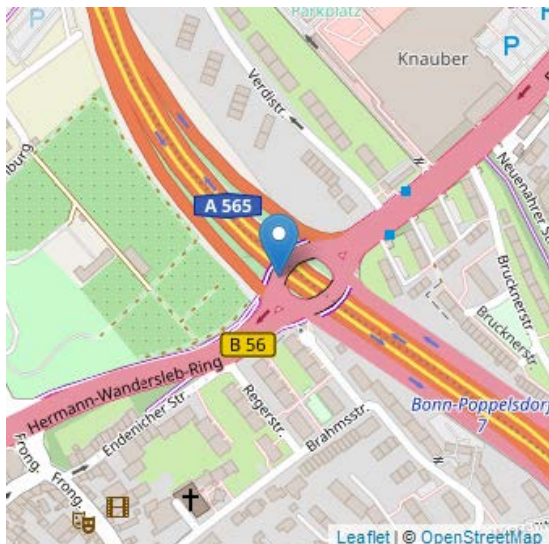
In der Kulturmeile fehlt es an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Ein Fahrradständer wäre hier sinnvoll, da viele der Einrichtungen der Kulturmeile per Rad besucht werden. Die einzelnen Abstellmöglichkeiten in der Brahmstraße reichen hier nicht aus.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2500: Radweg am Endenicher Ei für beide Fahrrichtungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (17:24 Uhr)
Adresse	2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-am-endenicher-ei-fuer-beide-fahrrichtungen



Wenn man aus der Endenicher Straße durch die Unterführung auf das Endenicher Ei kommt landet man automatisch auf der linken Straßenseite und damit eigentlich entgegen der Fahrtrichtung für Radfahrer. Hier sollte der Radweg für beide Richtungen freigegeben werden, sodass die Unterführung nicht nur in eine Richtung sinnvoll genutzt werden kann oder ein einfaches Erreichen von der Unterführung auf die rechte Straßenseite eingerichtet werden.

Kommentare

- *nicht ohne Verbreiterung:* Der Radweg an dieser Stelle ist so eng das dieser Vorschlag nur Sinn ergibt wenn der Radweg breiter wird. Als erste Maßnahme könnte man ja den bösen Absatz zwischen Fuß und Radspur einebnen... dann hätte man, wenn nicht gerade ein Fußgänger unterwegs ist, wenigstens die Chance dem entgegenkommenden Radfahrer Platz zumachen.. (oder dieser hätte Platz auszuweichen) (7000 Rad km pro Jahr - 23.09.2017 18:34 Uhr)
- *Hinweis: Die Unterführung ist:* Hinweis: Die Unterführung ist in Richtung Stadt lediglich Fußweg. (Dackelschneider - 23.09.2017 22:50 Uhr)
- *Auf keinen Fall, bitte einfach richtige Straßenseite benutzen!:* Bitte beachten Sie das das befahren der Unterführung in dieser richtung schon illegal und wirklich extremst gefährlich ist! Ich bin wirklich erschrocken hier sowas lesen zu müssen. Bitte einfach auf der richtigen Straßenseite fahren, das ist sogar noch viel einfacher weil man nicht nach der Unterführung den Berg hoch fahren muss. Hatte schon oft beinahe zusammenstöße mit Idioten (gerne auch Nachts ohne Licht) die einem unten in der Unterführung in der Kurve entgegen kommen (da wäre ein Spiegel hilfreich) auch Fußgänger die dort auf dem Radweg laufen sind

schon gefährlich aber langsamer. Klingel deswegen präventiv mehrfach während ich die Unterführung runter fahre. (Salocin - 24.09.2017 18:54 Uhr)

- *Die rechte Straßenseite ist:* Die rechte Straßenseite ist übrigens extrem gut erreichbar indem man einfach nicht die Unterführung runter fährt sondern grade aus, würde nie auf die Idee kommen extra diesen Umweg zu fahren. (Salocin - 24.09.2017 19:12 Uhr)
- *Seh ich auch so!:* Einzelne Unterkommentare bewerten zu können wäre toll! (J.E.U - 06.10.2017 09:08 Uhr)

Vorschlag 2501: 1) Von 2 Spurig mit getrenntem Fahrradweg auf 1-Spurig zusammen mit Autos, die fahren oder am Strassenrand stehen, während auf der Gegenseite Parkverbot, Fahrradweg und Fussgängerbereich sind.

geschrieben von 2RadKatze

verfasst am 23. September 2017 (17:46 Uhr)

Adresse Graurheindorfer Straße 101, 53111 Bonn-Castell Bonn

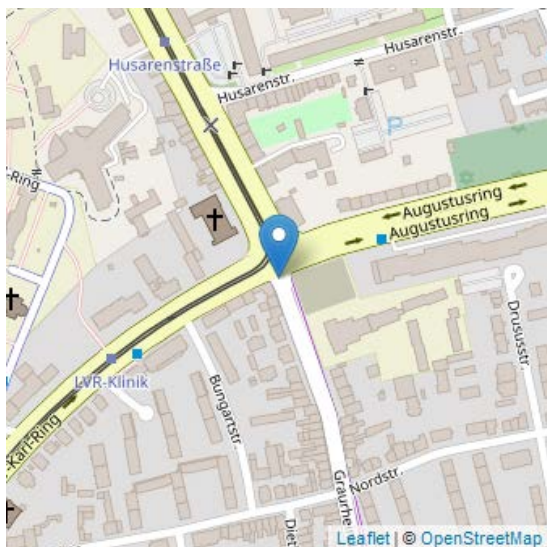
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/1von-2-spurig-mit-getrenntem-fahrradweg-auf-1-spurig-zusammen-mit-autos>



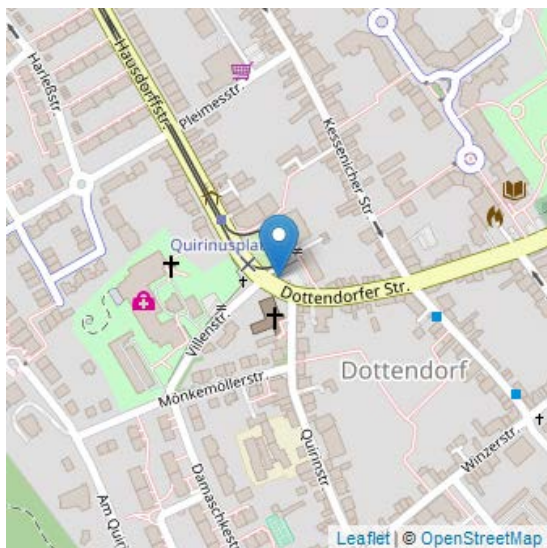
Hirn könnte man entweder den aus der Stadt kommenden Radweg auch in Gegenrichtung freigeben, oder die Autos auf der anderen Seite verbannen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2502: Tempolimit 30 km/h Verkehrsberuhigte Zone

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (18:14 Uhr)
Adresse	Quirinusplatz, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tempolimit-30-kmh-verkehrsberuhigte-zone



Auf dem Quirinusplatz treffen Hausdorffstraße, Quirinstraße, Dottendorfer Straße und Villensstraße aufeinander. Es gibt die Haltestellen der Straßenbahnlinien 61 und 62, die Bushaltestellen und die Wende- und Warteschleife dieser Bahnlinien mit Querungen der Fahrbahnen. Zusätzlich gibt es auf dem Platz einen Parkplatz und einen Taxihalteplatz und Geschäfte und ein Restaurant. Über den Platz führt der Schulweg zur Montessorieschule in der Quirinstraße. Der Radverkehr wird über den Geh/Radweg hinter den Warthäuschen der Straßenbahnhaltestellen geführt. Es gibt einen Zebrastreifen mit Ampelanlage an der Einmündung der Dottendorfer Straße und der Quirinstraße in den Quirinusplatz. Zur Sicherung des Schulwegs und des Rad- und Fußverkehrs sowie zur Querung des Platzes zwischen den Haltestellen von Bus und Bahn und Taxistand und Fahrradabstellanlage wäre die Fortsetzung des Tempolimits von 30 km/h in der Dottendorfer Straße über den Quirinusplatz und die Hausdorffstraße eine wünschenswerte Verbesserung der Sicherheit des Rad- und Fußgängerverkehrs. Wegen der vielen unterschiedlichen Verkehrsbedürfnisse wäre eine verkehrsberuhigte Zone auf diesem Platz eine noch wünschenswertere, bessere Lösung.

Kommentare

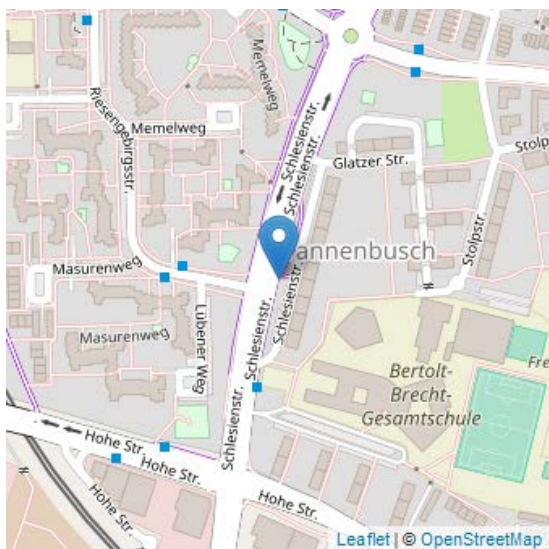
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:49 Uhr)

- *Verkehrsberuhigte Zone*: Vor allem vor dem Hintergrund, dass hier sehr viele Kinder mit dem Rad zur nahegelegenen Grundschule unterwegs sind, unterstütze ich den Vorschlag. (Radbo - 25.09.2017 11:53 Uhr)

Vorschlag 2503: hin und her

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	23. September 2017 (18:19 Uhr)
Adresse	Schlesienstraße, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hin-und-her



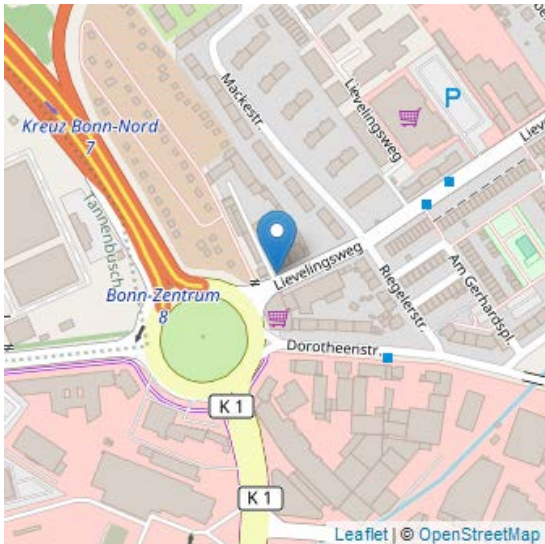
Kommt man über Maxi Kolbe Brücke und überquert man die Hohe Straße fährt man noch prima auf einem blauen Streifen, 100 m weiter wir man auf einen althergebrachten Radweg auf dem Bürgersteig geschickt... und zudem hinter eine Bushaltestelle geführt. Danach befindet man sich auf einem GEHweg mit Radfahrer frei Schild, von dem man aber nicht auf den Schutzstreifen gelangt der kurz vor dem neugebauten Kreisell mit der Oppelner Straße beginnt. Vorschlag: den blauen Streifen ab der Hohen Straße auf der Fahrbahn durchziehen bis zum Kreisell an der Oppelner Straße (die zwei Autospuren werden eh nur für Ampelrennen genutzt und werden sowieso zu einer Spur vor dem Kreisell)

Kommentare

- *In der Tat nervig*: Ich fahre da auch öfters lang und finde die Wegeführung total nervig. Sie verhindert auch ein zügiges fahren. (Miss Construction - 24.09.2017 19:24 Uhr)

Vorschlag 2504: Von Kölnstr. aus führt Fahrradweg direkt auf 3 spurigen Verteilerkreis.

geschrieben von	2RadKatze
verfasst am	23. September 2017 (18:19 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg 104, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/von-koelnstr-aus-fuehrt-fahradweg-direkt-auf-3-spurigen-verteilerkreis



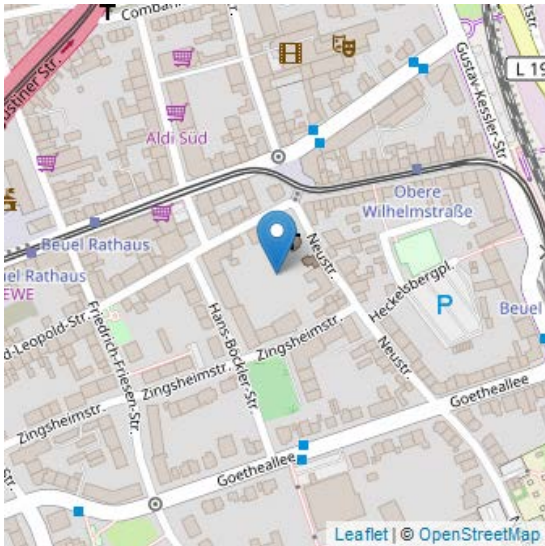
Von Kölnstr. aus führt Fahrradspur auf der rechten Seite direkt auf 3 spurigen Verteilerkreis. Wenn man in H. Böll-ring will, fährt man nach links in den Tankstellenbereich, vor evtl die Autos, die diese verlassen wollen, oder die vom Verteiler in Lieffelingweg einbiegen, aber von vorne kommen.

Kommentare

- *Ich stimme völlig zu, diese:* Ich stimme völlig zu, diese Verkehrsführung ist für Radfahrer sehr unbefriedigend. (Lila - 29.09.2017 12:45 Uhr)

Vorschlag 2505: Unnötig hohe Hoppelkanten

geschrieben von	Eberhard Wegner
verfasst am	23. September 2017 (18:25 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße Ecke Fränkische Straße
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unnoetig-hoeh-hoppelkanten



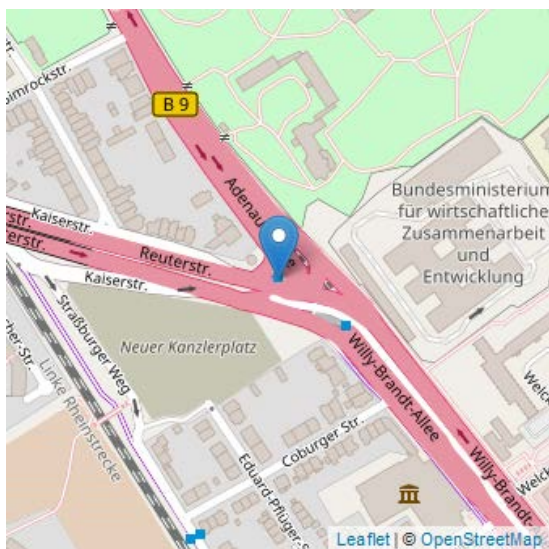
An beiden Einmündungen der Fränkischen Straße in die Siegburger Straße muss man unnötig abbremsen wegen viel zu hoher Kantsteine. Gummikeile sind nicht haltbar; bitte abmeißeln oder tiefer legen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Eberhard Wegner, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegsqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag Übergänge mit zu großen Höhenunterschieden thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 11:54 Uhr)

Vorschlag 2506: Wartezeiten

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	23. September 2017 (18:28 Uhr)
Adresse	Adenauer/Reuterstraße 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wartezeiten



man möchte von der Adenauer über die Reuter und weiter in die Willy Brandt. Man wartet sich die Füße wund bis man beide Straßen überqueren darf. Auch hier der Wunsch nach schnellerem und doppeltem Grün.... damit man nicht so lange warten muß.

Kommentare

- *Es müsste eigentlich auch:* Es müsste eigentlich auch möglich sein, die Unterführung nutzbar zu machen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 05:11 Uhr)

Vorschlag 2507: Holperstrecke

geschrieben von 2RadKatze

verfasst am 23. September 2017 (18:30 Uhr)

Adresse Sonnenhof 8, 53119 Tannenbusch Bonn

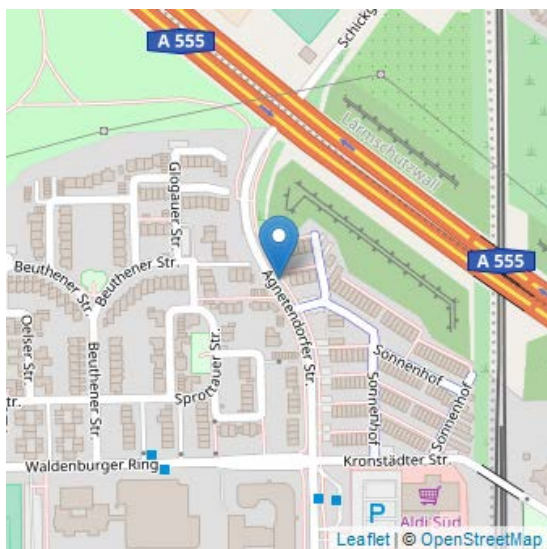
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/holperstrecke>



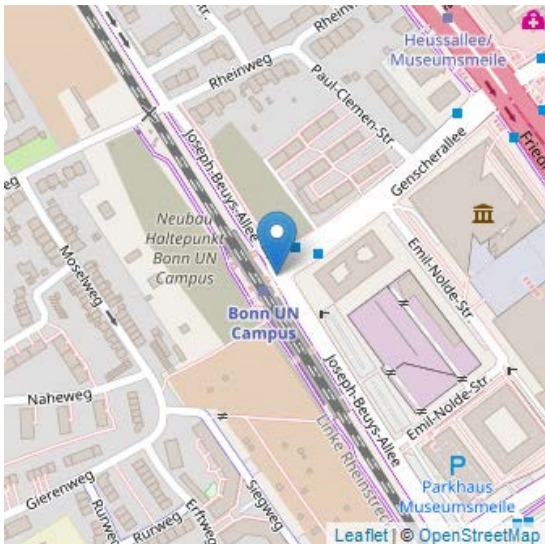
Von Tannenbusch nach Buschdorf fährt man über Rüttelstrecke, die das Fahren zur Qual macht.

Kommentare

- *Man muß nicht:* Man kann in diesem Bereich auch auf der Straße fahren... weil das Schild besagt GEHWeg mit Radfahrer frei. Diese Straße ist in einem besseren Zustand. (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 18:12 Uhr)

Vorschlag 2508: Von Radweg zur Walter-Flex-Straße: Bisher Absteigen und Schieben

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (18:55 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	7
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/von-radweg-zur-walter-flex-strasse-bisher-absteigen-und-schieben



Bevor der neue Haltepunkt UN-Campus gebaut wurde, musste man um vom bahnp parallelen Radweg kommend in die Walter-Flex-Straße zu gelangen über den dortigen Zebrastreifen. Eine andere Möglichkeit gab es nicht. Freundliche Polizisten verteilten schon mal ein Verwarnungsgeld, wenn man dabei sein Fahrrad nicht schob, sondern den Zebrastreifen fahrend überquerte. Es handelt sich hier um eine vielbefahrene Stelle, u.a. da dies die Hauptverbindung von Kessenich zu den vielen Arbeitsplätzen im ehemaligen Regierungsviertel ist. Mit dem Schließen des Bahnübergangs an der Walter-Flex-Straße und dem Bau einer Unterführung war bei mir die Hoffnung groß, dass die Stadt Bonn den angestrebten Titel Fahrradhauptstadt ernst nimmt und die Unterführung auch gleich unter der Joseph-Beuys-Allee führt, so dass die Überquerung dieser Straße gar nicht mehr notwendig ist. Leider zeigte sich ziemlich schnell, dass sich diese Hoffnung nicht erfüllen würde. Spannend wird es, wie geeignet die Unterführung jetzt für Radler ist und wie diese dann zur Walter-Flex-Straße geführt werden. Ich hoffe zumindest, dass man hier nicht wieder absteigen muss. Eine Vorrang für Radler - wie in Beuel am alten Bröhlalbahnhof - wäre wünschenswert.

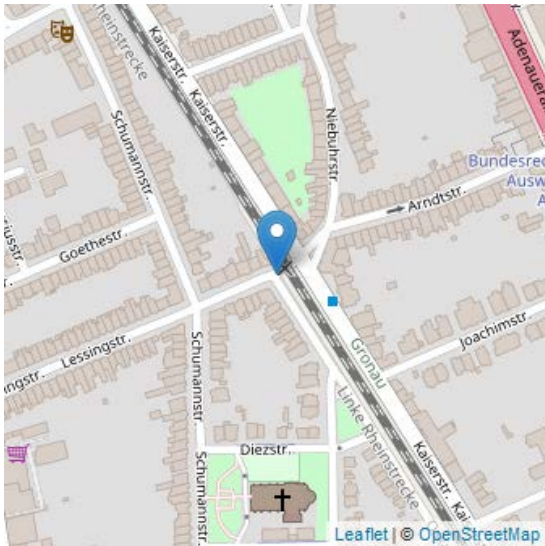
Kommentare

- *Freundliche Polizisten:* Freundliche Polizisten verteilten schon mal ein Verwarnungsgeld, wenn man dabei sein Fahrrad nicht schob, sondern den Zebrastreifen fahrend überquerte. Mit welcher Begründung? Vorfahrt erzwungen? (Kai Borgolte - 24.09.2017 05:09 Uhr)

- *Es ist schlicht verboten über einen Zebrastreifen zu radeln*: Es ist schlicht verboten, einen Zebrastreifen mit dem Rad fahrend zu überqueren. Man muss absteigen und schieben. Nur wenn neben dem Zebrastreifen ein Radweg abmarkiert ist, darf man auch rüber fahren. Das ist an dieser Stelle aber nicht der Fall - zumindest bisher nicht. Ist wüsste einmal gerne, warum man hier die Unterführung nicht weitergeführt hat? Ging das nicht, weil unter der Straße Rohre o.ä. verlaufen? Oder wollte man nicht? Und wenn ja warum nicht? Zu teuer? Wieviel zu teuer? (Idabonn - 25.09.2017 08:51 Uhr)
- *Nein, das stimmt nicht. Man*: Nein, das stimmt nicht. Man darf die Straße am Zebrastreifen genauso queren wie an jeder anderen Stelle, z. B. Hauseinfahrt, auch. Der Fahrbahnverkehr hat Vorrang und Fußgänger darf man selbstverständlich auch nicht belästigen. (Kai Borgolte - 25.09.2017 22:41 Uhr)
 - *Was dazu gelernt!*: Danke für den Hinweis, wusste ich nicht! Unklar ist mir aber, warum mir berichtet wurde, dass hier rüberfahrenden Radlern Bußgelder verpasst wurden. Vermutlich, weil sie bei querendem Autoverkehr rüber sind... Der Zebrastreifen ist leider ein häufiger Diskussionspunkt in meinem Umfeld und ich habe dort schon diverse heftigste Auseinandersetzungen zwischen Autofahrern und Radlern mit ansehen müssen. Insbesondere, wenn die Schranke am Rheinweg kurz vorher nach langer Schließung geöffnet hatte. Wirklich schade, dass die Situation hier nicht besser werden wird. (Idabonn - 03.10.2017 01:09 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Zebrastreifen bleibt, es wird zukünftig einen Zebrastreifen nördlich und einen südlich der ehemaligen Walter-Flex-Str. (jetzt Genscherallee) geben. Da es sich bei dem neuen Haltepunkt UN-Campus um einen neuen Haltepunkt des Schienenverkehrs handelt, wird mit einem größeren Fußgängeraufkommen in diesem Bereich zu rechnen sein, insbesondere zu Zeiten, wenn internationale Konferenzen stattfinden. Daher müssen dort die Belange von Fußgängern und Radfahrern berücksichtigt werden und die Situation ist daher auch überhaupt nicht mit dem Bröltalbahnhof vergleichbar. Dennoch ist es auch für Radfahrer vorteilhaft, jetzt eine neue Unterführung unter der Bahnlinie (ohne Wartezeiten an den Schranken) gemeinsam mit den Fußgängern/bzw. über eine Rampeanlage nutzen zu können. Herzlichen Dank, Moderation [Nachname] (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:48 Uhr)
 - *Gemeinsam mit Fußgängern?*: Heißt gemeinsam mit Fußgängern, dass man die Unterführung durchfahren kann bzw. darf oder muss das Rad geschoben werden? Warum hat man eigentlich nicht die naheliegende Lösung gewählt und für Radler und Fußgänger in einem Schwung auch eine Unterquerung der bahnparallelen Straße ermöglicht? Ging das nicht oder wollte man nicht? Ich habe an diesem Zebrastreifen schon dermaßen viele unschöne Situationen ansehen müssen... (Idabonn - 03.10.2017 00:16 Uhr)
- *Und wie oft gab es schon Unfälle*: In Höhe Dreizehnmorgenweg habe ich es auch schon mehrfach gesehen. Die Strasse ist eben eine Ausweichstrasse zur B9 nur mit weniger Ampeln. Ampeln könnten dort helfen. Bei dem Bahnhof hat die Stadt sich ein dickes Ei geleistet und jede Menge Negativstimmen in Kessenich gesammelt und das alles nur für die Weltklimakonferenz wenn man mich fragt. Nagut, man wollte den Besuchern aus aller Welt nun nicht gerade die riesige Baustelle am HbF und die Bauarbeiten am Bahnhof selber Präsentieren. Auch die Baumstümpfe an der Haltestelle der Linie 61/62 zeugen nicht vom Klimafreundlichen Image, aber nun kann man ja ab 01. November mit diesem Bahnhof Prallen. Hat mal jemand ausgerechnet wie viel Diesel man braucht um einen Güterzug in Fahrt zu bringen, der, der wegen haltenden Personenzügen bremsen musste? Klimaschutz geht anders, aber man sieht ja immer nur das Auto als das Böse an. Manchmal gibt es aber schlimmeres als Autos. Aber: Die Bonner wollen Rad fahren und Rad fahren attraktiver zu machen, dass ist ein guter Schritt. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 21:48 Uhr)

Vorschlag 2509: Fahrradstraße offiziell gar nicht erreichbar

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (19:04 Uhr)
Adresse	Lessingstraße 65, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-offiziell-gar-nicht-erreichbar



Überquert man aus der Niebuhrstraße kommend den Bahnübergang an der Lessingstraße, geht es hinter dem Bahnübergang links in die vor einigen Monaten zur Fahrradstraße angemalten An der Elisabethkirche. Schön, dass man hier den Radlern was Gutes tun will, aber ohne ein Verwarngeld zu riskieren, kommt man gar nicht dort hin. Ein weißer gerader Pfeil auf blauen Grund sagt klar und deutlich: Abbiegen verboten! Tja, und genau dieses hat mir schon ein freundlicher Polizist mitgeteilt. Ich war mit dem Rad verbotenerweise links abgebogen. Immerhin beließ er es bei einer mündlichen Ermahnung. Da sind wir wieder bei dem berühmten Schildbürgerstreich...

Kommentare

- *Bahnübergang nicht blockieren:* Wenn Sie beim Linksabbiegen erst den Gegenverkehr durchlassen müssen, staut es sich dahinter auf dem Bahnübergang. Das Schild ist also sehr sinnvoll. Außerdem stimmt Ihre Aussage der Nichterreichbarkeit nicht, man kann ja aus der anderen Richtung rechts abbiegen. (Jan Mantau - 23.09.2017 21:06 Uhr)
- *Ich biege hier auch häufiger:* Ich biege hier auch häufiger ab, aber wenn nicht gerade mal alles ganz frei und übersichtlich ist, schiebe ich über den linken Fußweg und steige erst An der Elisabethkirche wieder auf. Als Linksabbieger den Verkehr am Bahnübergang zu gefährden geht gar nicht! (Kai Borgolte - 24.09.2017 05:03 Uhr)
 - *Viele Falschfahrer auf dem linken Fußweg:* Natürlich darf man nicht den Bahnübergang blockieren, aber auch wenn alles frei ist, ist das Abbiegen verboten. Insofern sind Ahndungen durch die Polizei berechtigt. Aber man sieht hier häufig auch etwas anderes: Radler, die ihr Fahrrad auf der linken Seite nicht rüberschieben, sondern fahren und dann hinter dem Bahnübergang links in die An der Elisabethkirche abbiegen. Auch verboten. Ist eine schwierige Stelle, aber vielleicht findet sich ja eine kreative Lösung. Es gibt in Bonn einfach zu viele Stellen, an denen man als Radler zum Absteigen gezwungen wird. (Idabonn - 25.09.2017 08:35 Uhr)

Vorschlag 2510: Kein Grün für geradeaus fahrende Radler

geschrieben Gast

von

verfasst am 23. September 2017 (19:15 Uhr)

Adresse August-Bier-Straße 9, 53129 Kessenich Bonn

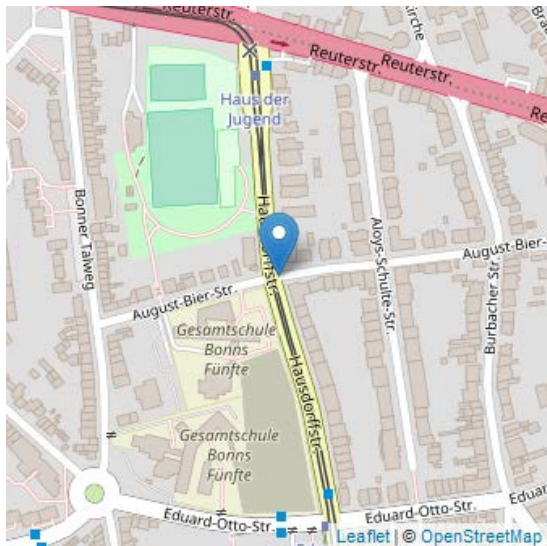
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-gruen-fuer-geradeaus-fahrende-radler>



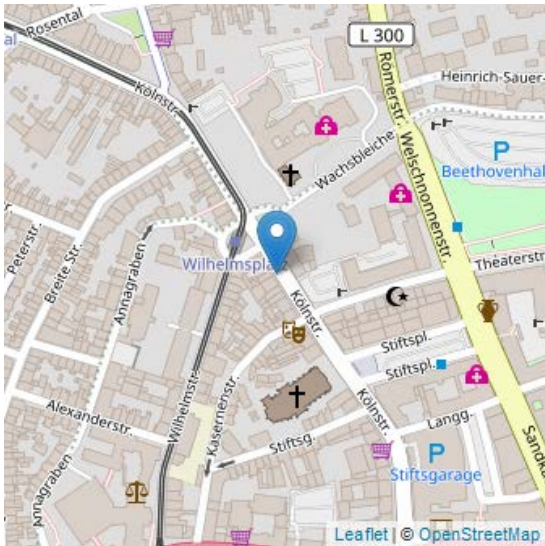
Die August-Bier-Straße wurde vor einiger Zeit zwischen Hausdorffstraße und Aloys-Schulte-Straße zur Einbahnstraße umfunktioniert. An der Einmündung Hausdorffstraße ist sie jetzt zweispurig abmarkiert. Die rechte Spur ist für Rechtsabbieger - dort ist auch ein grüner Pfeil. Die linke Spur ist für Linksabbieger und Geradeausfahrer. Leider ist nur auf der Spur für Rechtsabbieger eine Kontaktschleife. Steht man mit dem Rad (und vermutlich auch mit dem Auto) als Geradeausfahrer auf der korrekten linken Spur und es ist später am Abend und kein weiterer Verkehr auf der August-Bier-Straße und es gibt auch keinen Fußgänger, der sich durch Drücken Grün holt, so kann man auf Grün bis zum nächsten Morgen warten. Man muss dann entweder auf der rechten Spur über die Kontaktschleife fahren, oder an der Fußgängerampel drücken. Hat man's nicht selber gesehen und erlebt, man würde es nicht glauben. Tolle Arbeit, lieber Planer bei der Stadt Bonn!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2511: Kölnstraße ab Wilhelmsplatz Richtung Bertha

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (19:20 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 57, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/koelnstrasse-ab-wilhelmsplatz-richtung-bertha



Auf dem Stück vom Wilhelmsplatz bis zum Stiftsplatz ist die rechte Spur für Autos so eng dass sie ohnehin selten genutzt wird, wenn auch ein Radfahrer dort unterwegs ist. Wenn es aber doch eine Autofahrer durchzieht wird alles sehr eng und gefährlich. Hier könnte man (meiner Meinung nach) die rechte Spur auch komplett zum Radweg machen und die Autos betreten diese dann nur noch zum Ein- und Ausparken.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 20:47 Uhr)

Vorschlag 2512: Verbreiterung des Radweges rechtsrheinisch von der Kennedybrücke bis Oberkassel

geschrieben von wolle

verfasst am 23. September 2017 (19:22 Uhr)

Adresse Hans-Steger-Ufer 53225 Beuel-Mitte Bonn

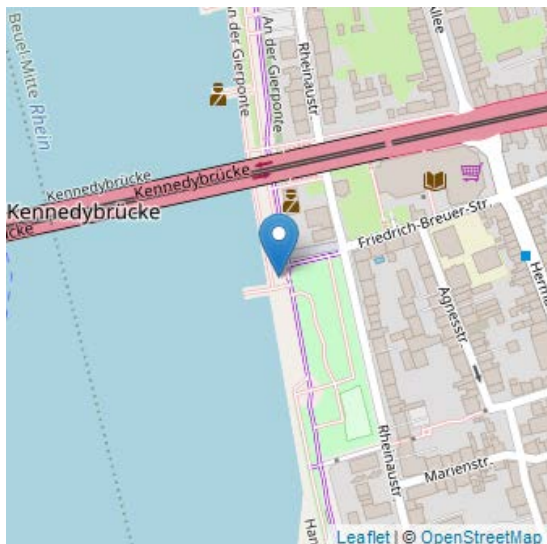
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 11

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbreiterung-des-radweges-rechtsrheinisch-von-der-kennedybruecke-bis>



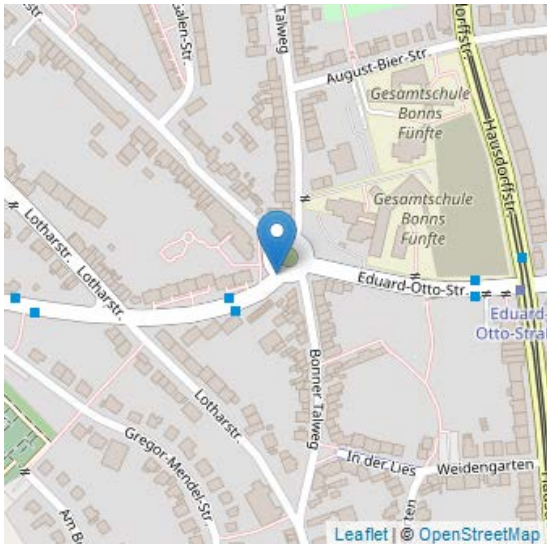
Der rechtsrheinische Radweg ist eine der Hauptadern des Radverkehrs in Bonn sowohl als Weg zur Arbeit in der Woche, als auch am Wochenende. Der Weg sollte mindestens doppelt so breit wie bisher ausgebaut und mit entsprechenden Markierungen versehen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2513: Vom Venusberg kommende Autos nehmen Radler tagtäglich die Vorfahrt

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (19:29 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 288, 53129 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vom-venusberg-kommende-autos-nehmen-radler-tagtaeglich-die-vorfahrt



Der Verteilerkreis an der Graf-Stauffenberg-Straße / Eduard-Otto Straße ist für Radfahrer nach meiner Meinung eine der gefährlichsten Stellen im Bonner Raum. Wenn man hier als Radler auf seine Vorfahrt pochen würde, hätte man nicht mehr länger als 1 Woche zu leben. In der letzten Woche hatte ich sogar eine Begegnung mit einem Polizeiauto, dass nur durch Vollbremsung und quietschende Reifen einen Zusammenstoß mit mir vermied. Der Fahrer hatte mich wohl übersehen, gestikuliert aber nur in der Luft rum, statt sich zu entschuldigen. Das Hauptproblem sind die vom Venusberg kommenden Fahrzeuge auf der Graf-Stauffenberg-Straße. Diese haben bergab ein hohes Tempo und warum auch immer übersehen sie häufig die von links im Verteilerkreis fahrenden Radler. Mein Vorschlag: Tempo 30 auf diesem Straßenstück + andere bauliche Maßnahmen, um die Stelle zu entschärfen. Ich kann mir schwer vorstellen, dass hier noch nie etwas passiert ist. Der Verteiler ist aber grundsätzlich gefährlich, eigentlich an allen Anschlussstellen. Übrigens auch für Fußgänger, die die dortigen Zebrastreifen benutzen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:40 Uhr)

Vorschlag 2514: Die Wurzeln der Pflanzen stören den Fahrradweg

geschrieben von Chiara Scanavino

verfasst am 23. September 2017 (19:38 Uhr)

Adresse Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn

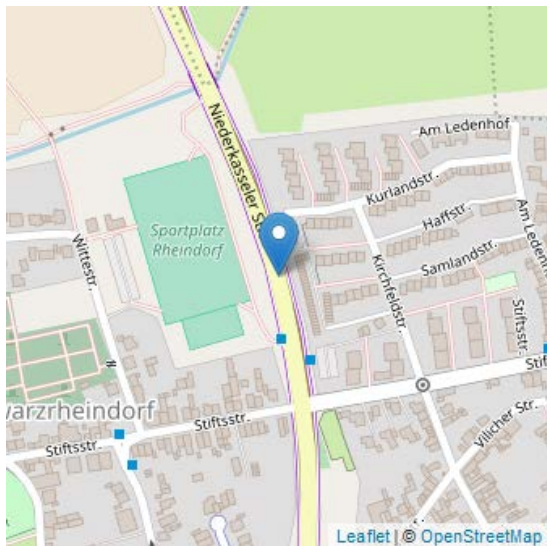
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-wuerzel-der-pflanzen-stoeren-den-fahrradweg>



In der Niederkasseler Straße Richtung Geislar so wie an vielen anderen Stellen in Bonn stören die Wurzeln der Pflanzen den Fahrradweg. Manchmal ist die Lage so schlecht, dass die Gefahr vom Fahrrad abzustürzen oder das Fahrrad kaputt zu machen ziemlich hoch ist. Um Unfälle zu vermeiden, wäre es wünschenswert, dass die Fahrradwege regelmäßig gewartet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2515: Autofahrer rechnen nicht mit entgegenkommendem Radverkehr

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (20:41 Uhr)

Adresse Frongasse 24, 53121 Endenich Bonn

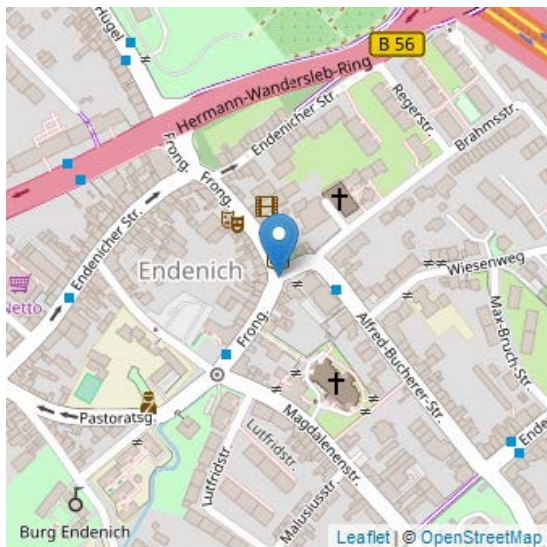
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-rechnen-nicht-mit-entgegenkommendem-radverkehr>



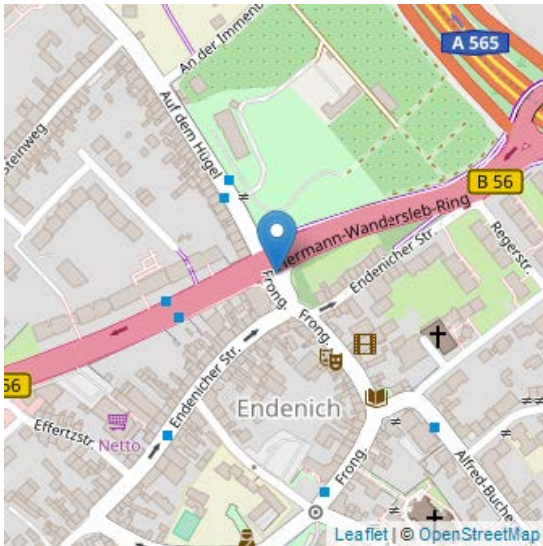
Autofahrer in der Frongasse rechnen in der Kurve Frongasse Ecke Brahmstraße nicht mit entgegenkommendem Radverkehr und kommen den Radfahrern regelmäßig am linken Fahrbahnrand in der Außenkurve entgegen. Die vorhandene Beschilderung reicht offensichtlich nicht aus, da sie an dieser unübersichtlichen Stelle nicht wahrgenommen wird. Es sollte eine DURCHGEZOGENE Fahrbahnmarkierung angebracht werden, welche die Außenkurve allein dem Radverkehr vorbehält.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie in ihrem Beitrag für eine bessere Beschilderung und Markierung plädieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 20:26 Uhr)
- *Shared Spaces, Open Spaces*: Sie haben es ja selbst vorgeschlagen... eine Fläche, Schritttempo, alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt... dann sinkt die Unfallgefahr deutlich (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 18:08 Uhr)

Vorschlag 2516: Frongasse als shared space ausführen

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (20:47 Uhr)
Adresse	Frongasse, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/frongasse-als-shared-space-ausfuehren



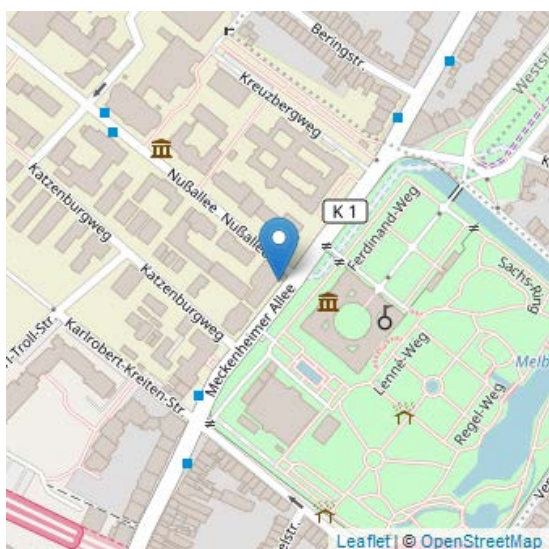
Die Frongasse ist in weiten Bereichen für Radverkehr entgegen der Einbahnstraße zu schmal und es kommt z.B. vor der Bäckerei Gruhn zu gefährlichen Begegnungen, da Radfahrer grundsätzlich in die gepflasterte Gasse gezwungen werden. Im Bereich des Fiddlers ist Radverkehr wie intendiert auf dem Bürgersteig praktisch gar nicht möglich. Da die Sperrung für KFZ nicht möglich erscheint sollte die Frongasse in einen shared space umgewandelt werden. Dies kommt nicht nur Radfahrern und Fußgängern sondern auch der Kulturmeile und dem Einzelhandel zugute, da es die Aufenthaltsqualität deutlich erhöht.

Kommentare

- *Gute Idee. Die Vor allem:* Gute Idee. Die Vor allem sollten dort sämtliche Parkplätze verschwinden. Als Ersatz dafür könnte man ab 19 Uhr Längsparken auf dem H.-Wandersleb-Ring für die Besucher der Kulturmeile zulassen. (Dackelschneider - 23.09.2017 22:39 Uhr)

Vorschlag 2517: Suggestivradweg

geschrieben von	Klaus Geich-Gimbel
verfasst am	23. September 2017 (20:51 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 172, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/suggestivradweg



Fährt vom Bahnhof über die Meckenheimer Allee Richtung Ippendorf, begegnet man einem anscheinend völlig willkürlichen Wechsel von Radweg, Suggestivradweg und gar nichts. Bis zur Baumschulallee nichts. Warum? Also: bitte beidseitigen Streifen. Von da bis zum Poppelsdorfer Schloss: auf weiten Strecken Reste von Markierungen. Also: Markierung erneuern. In Poppelsdorf völlig unzureichender Mischweg auf der rechten Seite. Auch hier: Suggestivstreifen auf beiden Seiten, bis zum Clemens-August-Platz.

Kommentare

- *Die müssten aber auch in:* Die müssten aber auch in einer Breite eingerichtet werden, die nahe beiden Seiten (parkenden und fahrende Autos) Schutz bieten. 2,5 m? 3m? Ansonsten wären sie vollkommen sinnlos. (Dackelschneider - 23.09.2017 22:46 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Klaus Geich-Gimbel, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie insbesondere neue Markierungen vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 23:00 Uhr)

Vorschlag 2518: Linksabbiegeverbot für Radfahrer aufheben und Wartezone einrichten

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (21:00 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Aufstellflaeche schaffen*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegeverbot-fuer-radfahrer-aufheben-und-wartezone-einrichten>



Aus Richtung Herwarthstraße durch die Unterführung kommende Radfahrer mit Fahrtziel Beuel/Altstadt/Oxfordstraße haben keine Möglichkeit, direkt den Florentiusgraben zu erreichen, da nicht links abgebogen werden darf. Im Bereich der schraffierten Fläche bzw. am rechten Fahrbahnrand sollte eine nur Radfahrern vorbehaltene Wartezone eingerichtet werden, die durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennt ist, damit Busse die Kurve nicht schnibbeln können. Es bleibt zu hoffen, dass im Zuge der leider stattfindenden Bebauung des Bonner Lochs, diese Position vernünftig geregelt und der Übergang zum Florentiusgraben nicht noch länger wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2519: Radweg auf der Quantiusstraße ist 24/7 zugeparkt.

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (21:03 Uhr)

Adresse Quantiusstraße 12, 53115 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-auf-der-quantiusstrasse-ist-247-zugeparkt>



Radweg auf der Quantiusstraße ist 24/7 zugeparkt. Lieferanten, Supermarktkunden, Bahnhofsbesucher...

Kommentare

- *Zu betonen sind hier wirklich:* Zu betonen sind hier wirklich die haltenden Bahnhofsabholer mit offenen Türen etc. und die *regelmäßige* Belieferung des Supermarkts oder des Hotels vom Schutzstreifen aus. (Endenau - 26.09.2017 01:04 Uhr)

Vorschlag 2520: Mit überhöhter Geschwindigkeit abbiegende Busse geraten in den Radverkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (21:06 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 65, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mit-ueberhoehter-geschwindigkeit-abbiegende-busse-geraten-den-radverkehr



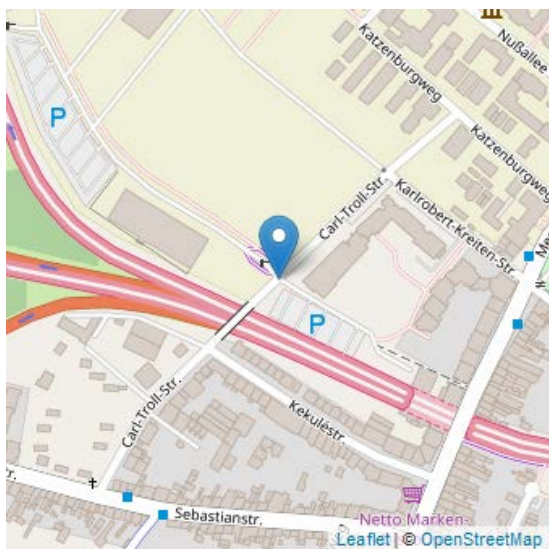
Die Kreuzung Colmatstraße/Meckenheimer Allee/Quantiusstraße ist eigentlich geräumig aber bar jeder Markierung. Deshalb gilt leider das Recht des stärkeren. Durch geringe Maßnahmen könnte ein Platz mit großer Aufenthaltsqualität entstehen, auf dem alle miteinander klar kommen.

Kommentare

- *Sie meinen sicher die:* Sie meinen sicher die Gelenkbusse, die von der Meckenheimer Allee in die Quantiusstraße einbiegen? Die Gelenkbusse müssen sehr weit ausschwenken, um dort um die Ecke zu kommen. Das ist in der Tat eine extrem ungünstige Situation und durch die Neuasphaltierung und Neugestaltung gar nicht gelöst worden. (Gast - 24.09.2017 11:59 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine fehlende Straßenmarkierung beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:20 Uhr)

Vorschlag 2521: Überweg markieren

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (21:12 Uhr)
Adresse	Carl-Troll-Straße 31, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberweg-markieren



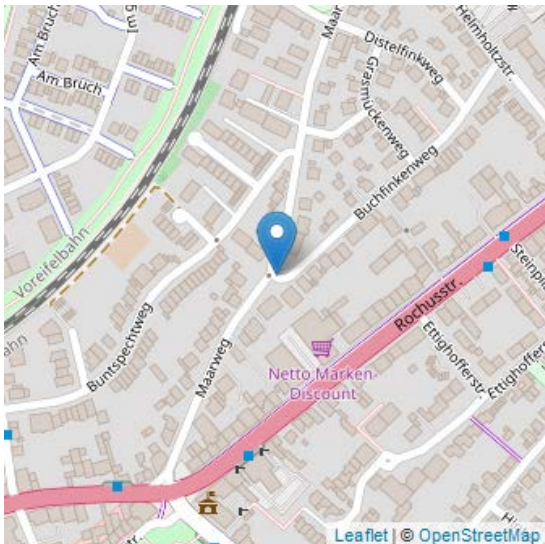
Die neue namenlose Straße durch die ehemaligen Nutzgärten ist ein idealer Weg insbesondere mit radfahrenden Kindern von Enderich nach Poppelsdorf und eine hervorragende Entlastung für die parallele Sebastianstraße. An der Carl-Troll-Straße fehlt lediglich ein markierter Überweg in Richtung des Fußwegs bzw. zur Karlrobert-Kreiten-Str.

Kommentare

- *Schranken?*: Stehen auf beiden Seite nicht Schranken? Von daher wirkt es irgendwie so, als wollte man hier keinen Durchgangsverkehr haben. Oder sind Radfahrer davon ausgenommen? (Martin Ueding - 27.09.2017 18:26 Uhr)

Vorschlag 2522: Buchfinkenweg und Fahrradstraße Maarweg durch Markierung trennen!

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (21:19 Uhr)
Adresse	Maarweg 24, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buchfinkenweg-und-fahrradstrasse-maarweg-durch-markierung-trennen



Aus dem Buchfinkenweg kommend ist Autofahrern nicht ersichtlich, dass sie in eine Fahrradstraße einbiegen. Das entsprechende Schild hängt links oben, die Aufmerksamkeit der Autofahrer ist jedoch rechts unten, bei etwaigem entgegenkommendem Verkehr. Zumal die bauliche Trennung des Maarwegs suggeriert, dieser und der Buchfinkenweg seien hier eins. Hier sollte der Maarweg klar durch eine Markierung vom Buchfinkenweg getrennt und mit durchgehender Vorfahrt belegt werden. Außerdem das Parkverbot in der Kurve durchgesetzt und die Bordsteine quer über den Maarweg beseitigt werden.

Kommentare

- *Die bescheuerte Kante geht:* Die bescheuerte Kante geht mir zwei mal täglich auf den Sack (ja, den). Zudem nerven die zu eng stehenden Poller. (Dackelschneider - 23.09.2017 22:42 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. die klare Trennung durch Fahrbahnmarkierungen beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:14 Uhr)

Vorschlag 2523: Fahrradleihsystem

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradleihsystem

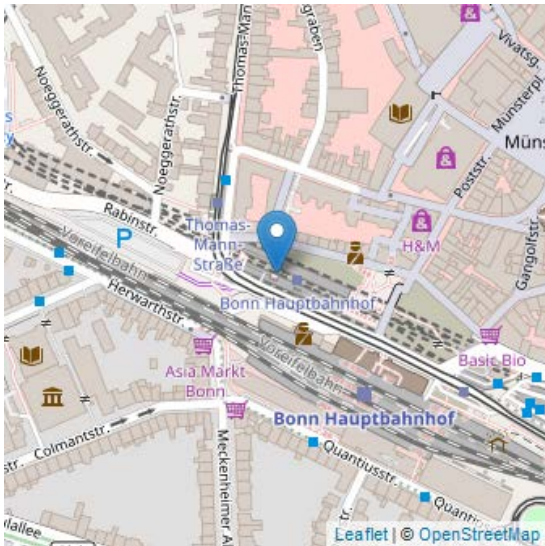
nicht ortsgebundener Vorschlag Ich fände ein Leihsystem für Fahrräder sehr praktisch. Anders als in einigen anderen Städten, wo es festgelegte Stationen gibt, an denen die Fahrräder abgeholt und zurückgebracht werden müssen, wäre ich allerdings dafür das Ganze am Beispiel von Shanghai (oder war eine andere große Stadt Chinas?) auszurichten: Per App kann man sehen, wo das nächste verfügbare Fahrrad steht, dieses für eine gewisse Zeit reservieren (z.B. bis man bei dem Fahrrad sein kann) und es überall wieder abstellen zu können. Ansonsten sind die Hürden eventuell zu hoch, sollte die nächste Station zu weit von dem eigentlichen Ziel entfernt liegen. Gezahlt werden ein paar Cent pro Kilometer.

Kommentare

- *In Planung*: Die Pläne für ein Fahrradleihsystem scheinen sich zu konkretisieren: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/100-Stationen-für-Bonner-Verleihfahrräder-article3676353.html>. Ein Verleihsystem ist sicherlich ganz praktisch und ein Projekt der Stadt für den Radverkehr, an das sich dann ein Haken machen lässt. Gleichzeitig frage ich mich angesichts der durch den Raddialog ziemlich deutlich benannten Schwachstellen im städtischen Fahrradverkehr, ob ein Leihsystem nicht eher der nächste Schritt gewesen wäre, NACHDEM die eklatantesten Mängel ausgeräumt sind. Denn wem hilft ein Fahrradleihsystem, wenn man mit dem Rad nicht ordentlich von A nach B kommt? Oder andersherum: Ein Leihsystem wird sicherlich erst dann richtig genutzt, wenn die Radverkehrsführung im Umfeld wirklich fahrradfreundlich ist. (Mrs X - 16.10.2017 15:12 Uhr)

Vorschlag 2524: Zugang zu Zügen im HBF

geschrieben von	Gast
verfasst am	23. September 2017 (22:21 Uhr)
Adresse	Maximilianstraße 46, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugang-zu-zuegen-im-hbf



Wenn man mit dem Fahrrad einen der Regionalzüge nehmen möchte, oder mit diesen ankommt, steht man am Bonner HBF vor dem Problem, dass man sein Fahrrad zunächst einmal durch die Gegend schleppen muss oder irgendwie auf den Rolltreppen festhalten. Die Aufzüge sind nämlich lustigerweise ein paar cm zu klein, als dass ein Fahrrad hineinpasst.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2525: Falschparker blockieren die Sicht und die Durchfahrt für Kinder

geschrieben von Gast

verfasst am 23. September 2017 (23:30 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 328, 53129 Südstadt Bonn

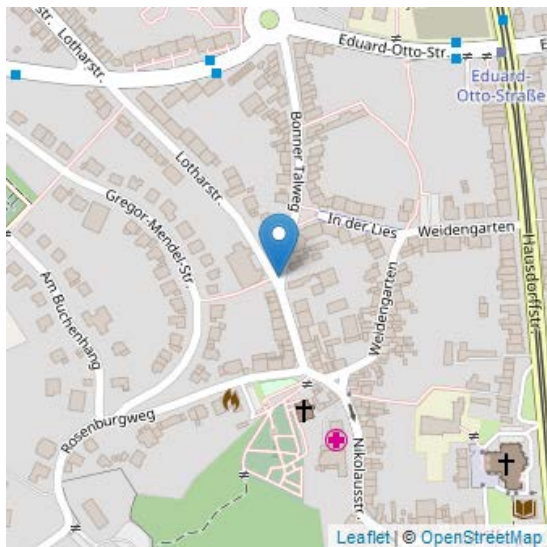
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-blockieren-die-sicht-und-die-durchfahrt-fuer-kinder>



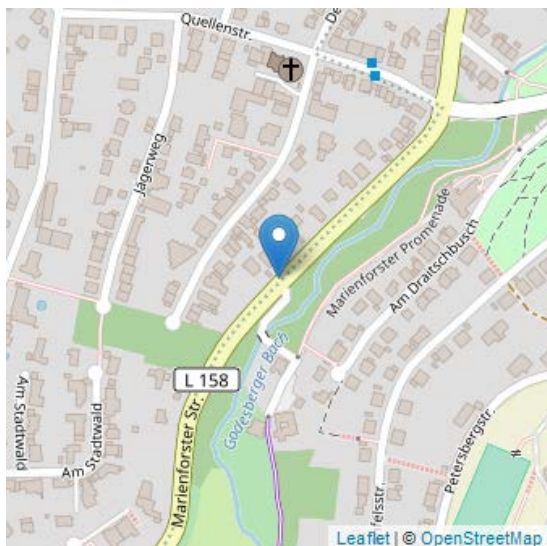
Ab der Ecke Bonner Talweg/Lotharstraße blockieren ständig PKW, die bis an die Ecke parken (also über den Parkstreifen hinaus) die Sicht an der unhin-schlecht einzusehende Ecke. Fährt man weiter über Bonner Talweg, Nikolaustraße bis zur Nikolausschule sind die häufig sehr schmalen Fußwege ständig durch parkende Fahrzeuge oder dauerabgestellte Motorräder blockiert. Hinzu kommt das in der Weg häufig mit Brennnesseln und Brombeeren überwuchert wird, so dass für Kinder der Grundschule kaum ein Durchkommen ist. Da die Strecke aber gleichzeitig als Schleichweg für Autofahrer dient, um die Graf-Straufenberg-Straße und Hausdorffstraße zu umgehen, ist der Schulweg für Grundschüler ziemlich gefährlich. Ausweichen auf die andere Straßenseite ist wegen der unübersichtlichen Ecke Lotharstraße/Bonner Talweg und mangels Fußweg am Kriegerdenkmal auch keine bessere Alternative. Zudem fahren viele Autos vielzusehnlich die Nikolausstraße runter und rauschen einfach über den Zebrastreifen hinweg, an dem so mancher Grundschüler morgens verzweifelt. Durch die eng parkenden Autos ist die Stelle zwar auch schlecht einsehbar - dies sollte aber ein Grund mehr sein, die Geschwindigkeit zu reduzieren! Der Bereich sollte mindestens in eine 30er Zoner umgewandelt werden, Falschparker abgeschleppt, und der Dorfpolizist morgens mal hier oben kontrollieren. Noch besser wäre, den Durchgangsverkehr durch diese enge Dorfstraße komplett zu unterbinden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2526: Linksseitiger Radweg an der L 158

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (10:21 Uhr)
Adresse	Marienforster Straße 24, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksseitiger-radweg-der-l-158



Die Kennzeichnung hier ist eigentlich skandalös: Von Pech kommend ist der Weg mit Blauschildern als benutzungspflichtig gekennzeichnet. Auf Bonner Seite wiederholt sich das am Forellenhof. An der Einmündung Schlangenweg ist linksseitig keine Freigabe, Radfahrer von dort müssen also auf der Fahrbahn fahren. An den Einmündungen Venner Kirchweg und Marienforster Steinweg ist ebenfalls außer Wegweisern keinerlei Kennzeichnung. Spätestens hier müssen also auch von Pech kommende Radfahrer auf die Fahrbahn wechseln, denn das Befahren nicht freigegebener linksseitiger Radwege ist verboten. An der Einmündung Am Stadtwald ist auf den roten Untergrund ein weißes Fußgänger/Radfahrer-Symbol mit zwei Pfeilen gemalt, ansonsten keinerlei Kennzeichnung in Richtung Godesberg. An der markierten Stelle auf Höhe der Zufahrt zum Minigolfplatz (Marienforster Promenade) hängt dann plötzlich längsseitig ein Zeichen 240 Gemeinsamer Geh- und Radweg mit Zusatzzeichen beide Richtungen. Augenscheinlich wird vom Fahrbahnfahrer hier erwartet, nach Sichtung eine Vollbremsung hinzulegen und auf den Radweg zu wechseln, um der Benutzungspflicht nachzukommen. Grotesk! An der Kreuzung Quellenstraße ist dann schon wieder Fuß-/Radweg Ende, verbunden mit vorgeschriebene Fahrtrichtung links und ohne irgendeine Kennzeichnung, wie man geradeaus auf die Burgstraße kommen könnte.

Kommentare

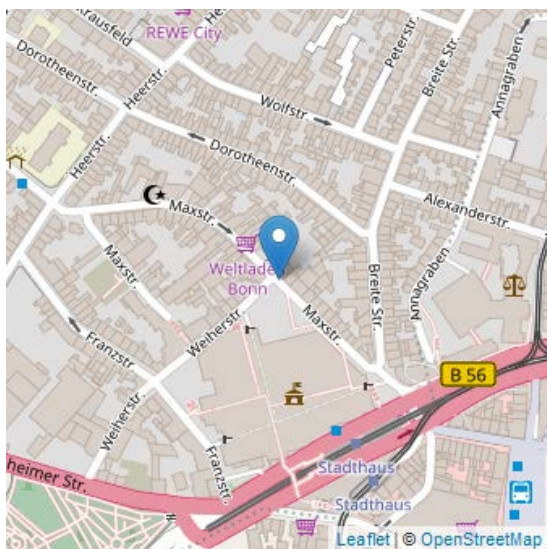
- *Die Ansicht der Polizei dazu ...:* Nach einem Unfall mit Todesfolge zwischen Radfahrer und Fußgänger vor einem Jahr hatte ich bei der Polizei wegen dieses Zustands angefragt, ich zitiere die Antwort: 1. Unfallörtlichkeit war die Marienforster Str. 20 in Bad Godesberg. 2. 400 Meter

vor der Unfallstelle ist das Verkehrszeichen 240 (gemeinsamer Geh-Radweg) an einem Lichtmast angebracht. Durch dieses Zeichen wird der Weg grundsätzlich benutzungspflichtig, d.h. die Fahrbahn darf NICHT benutzt werden. Somit erübrigt sich Frage 3. 4. Die Beschilderung mit Zeichen 240 ist sehr wohl vorhanden, z.B. auf der Fahrbahn zur Einmündung Am Stadtwald, somit gilt auch in Ihrem beschriebenen Streckenverlauf ebenfalls die Benutzungspflicht. 5. Die Beschilderung erscheint richtig (originäre Zuständigkeit bei der Stadt Bonn) und wird 6. im Rahmen der Streife überwacht/sanktioniert. Ergänzend zu 4. möchte ich noch anmerken, dass die beschriebene Beschilderung nach StVO nicht wirksam ist. Bodenmarkierungen können Schilder nur wiederholen und nicht ersetzen. Das ist auch gut so, denn vergessene Bodenmalereien finden sich auch in Bonn zu genüge. (Kai Borgolte - 25.09.2017 22:26 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Borgolte, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Beschilderung entlang der L 158 wird überprüft. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:16 Uhr)
- *Es reicht nicht:* Die Schilder zu überprüfen ist schon nett. Ich hätte gerne, dass geprüft wird, ob die Schilder sinnvoll sind! Ist der Weg wirklich breit genug für Fußgänger und Radfahrer in zwei Richtungen, sind die Einmündungen gut einsehbar und werden die PKW-FahrerInnen zum Anhalten angehalten. Kann ich überhaupt gefahrlos die Straße mit dem Rad dort kreuzen wo die Schilder dies verlangen? Oder wäre ein echter Radweg auch auf der Seite Richtung Godesberg nicht die Bessere Lösung. (Vielradfahren k... - 09.10.2017 23:50 Uhr)

Vorschlag 2528: Freigabe fehlt

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (10:56 Uhr)
Adresse	Maxstraße 24, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freigabe-fehlt



In Streetview sieht man noch die widersprüchliche Beschilderung mit gemeinsamer Fuß- und Radweg und Einfahrt verboten: <https://goo.gl/maps/sXcv6xnYKjz> Das Blauschild ist inzwischen weg (vermutlich wegen 30er-Zone). Somit ist die Beschilderung jetzt eindeutig, aber wohl nicht so gemeint.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Kai Borgolte, vielen Dank für Ihren Beitrag. Könnten Sie bitte noch einmal als Kommentar ergänzen, welche Beschilderung Sie sich in diesem Bereich wünschen bzw. für angemessen hielten? Vielen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:07 Uhr)
- *Sehr geehrter Herr Escher,:* Sehr geehrter Herr Escher, wenn gewünscht ist, dass der Fahrradstreifen benutzt werden darf (ich häng nicht dran), dann muss die Einfahrt für Fahrräder freigegeben werden. (Kai Borgolte - 25.09.2017 22:23 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber Kai Borgolte, prima, dann habe ich es verstanden. Ihren Beitrag haben wir nun zunächst einmal der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Auch wenn die Freigabe am Ende ein Schild erfordert, so geht es für uns zunächst einmal darum, dass der Radverkehr hier anders geführt werden soll - nämlich in die Einbahnstraße. Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 26.09.2017 00:21 Uhr)

Vorschlag 2529: Zusatzzeichen fehlen

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (11:06 Uhr)

Adresse Breite Straße 17, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlen>



Zwar sind Fahrräder hier von der vorgeschriebenen Fahrtrichtung befreit, dank Einfahrt verboten ohne Zusatzzeichen haben wir aber keine andere Wahl. Auch beim blauen Einbahnstraßenschild fehlt das Zusatzzeichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2530: Links abbiegen, aber wie?

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (11:09 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 22, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-aber-wie



Vor dem Sexshop zeigen Wegweiser (Knotenpunktnetz) an, dass man links abbiegen soll. Aber wie? Das ist gerade für Ortsfremde unzumutbar.

Kommentare

- *Kennen Sie kein indirektes*: Kennen Sie kein indirektes Linksabbiegen? (Max - 24.09.2017 11:35 Uhr)
 - *Doch, doch, § 9 (2) StVO*:: Doch, doch, § 9 (2) StVO: (2) 1Wer mit dem Fahrrad nach links abbiegen will, braucht sich nicht einzuordnen, wenn die Fahrbahn hinter der Kreuzung oder Einmündung vom rechten Fahrbahnrand aus überquert werden soll. 2Beim Überqueren ist der Fahrzeugverkehr aus beiden Richtungen zu beachten. 3Wer über eine Radverkehrsführung abbiegt, muss dieser im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich folgen. Da steht nicht, dass indirektes Linksabbiegen erlaubt ist, wenn Linksabbiegen durch Fahrtrichtungszeichen generell verboten ist. Und es stellt sich im konkreten Fall die Frage, wo ich mich hinter der Kreuzung oder Einmündung am rechten Fahrbahnrand positionieren kann. Die Aufstellfläche, die rechts hinter dem Fußgängerüberweg liegt, kann es kaum sein. Mal ganz abgesehen davon, dass diese oft von Bussen blockiert wird. Für einen Ortsfremden, und an den richtet sich die Beschilderung ja, ist das völlig unzumutbar. Ich hatte übrigens diese Diskussion genau wegen der bemängelten Stelle angestoßen: <http://www.verkehrsportal.de/board/index.php?showtopic=113553&st=0> (Kai Borgolte - 24.09.2017 20:32 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Kai Borgolte, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da unklar ist, wie Radfahrende geführt werden (in diesem Fall beim Linksabbiegen). Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:16 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Borgolte, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Hier ist nur ein indirektes Linksabbiegen möglich, d.h. man stellt sich als Radfahrer von der Berliner Freiheit kommend vor der Lichtsignalanlage an der Sandkaule auf, oder aber nimmt den Fußgängerüberweg über den Bertha-von-Suttner-Platz. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:14 Uhr)
 - *Hier ist nur ein indirektes:* Hier ist nur ein indirektes Linksabbiegen möglich, d.h. man stellt sich als Radfahrer von der Berliner Freiheit kommend vor der Lichtsignalanlage an der Sandkaule auf Ohne Führung und gegen Zeichen 209-30 vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus? Das verstößt doch gegen alle Verkehrsregeln. Beziehen Sie sich mit dem Begriff indirektes Linksabbiegen auf den entsprechenden Absatz der StVO oder meinen Sie etwas anderes? Noch einmal: Es geht um Ausflügler/Radwanderer, die der Beschilderung folgen sollen. (Kai Borgolte - 02.10.2017 08:23 Uhr)

Vorschlag 2531: Zusatzzeichen fehlt

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (11:16 Uhr)

Adresse Wurzerstraße 9, 53175 Villenviertel Bad Godesberg

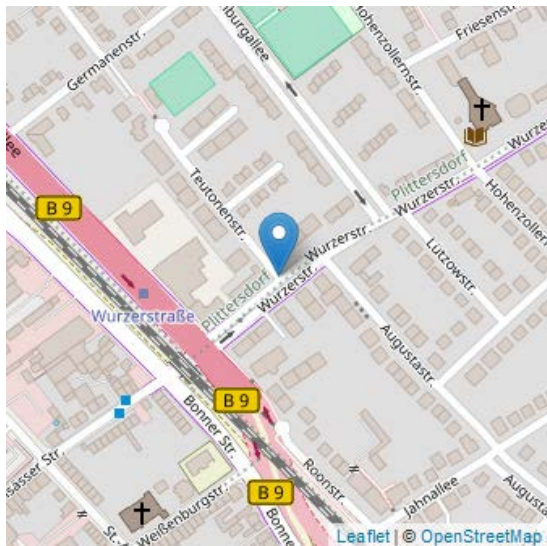
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlt>



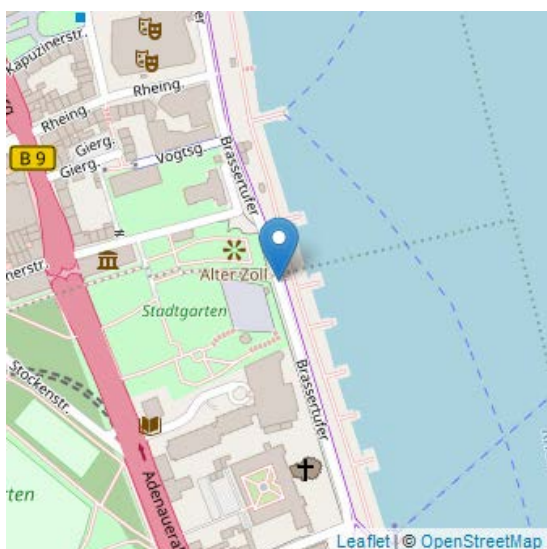
Wieso darf ich hier nur rechts abbiegen? Wo doch augenscheinlich extra eine Überquerung zum Linksabbiegen geschaffen wurde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2532: Fahrradstraße

geschrieben von	jonas
verfasst am	24. September 2017 (11:22 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	13
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-0



Die Strecke vom Fritz-Schroeder-Ufer bis zum Rathenauufer hat schon viele Verbesserungsvorschläge erhalten was auf vielfältige Probleme und häufige Benutzung hinweist. Sie sollte eigentlich dem Stadtbild zuliebe eine der schönsten Strecken der Stadt sein (Radfernwanderweg, Spaziergänge am Rhein, etc.). All diese Probleme wären gelöst, wenn man die gesamte Strecke als Fahrradstraße ausweist. Viele Fahrradstraßen, die ich kenne, sind in Sackgassen, in denen eh kaum ein Auto vorbeikommt und damit nutzlos (z.B. Ellerstraße). Hier würde sie die gesamte Situation verbessern und vielleicht manche Autofahrer davon abhalten, das Ufer als stau- und ampelfreie Alternative zur Adenauerallee zu sehen. Wie schön wäre es die Strecke nebeneinander auf dem Rad genießen zu können statt sich dem täglichen nervigen und gefährlichen Kampf zu stellen...

Kommentare

- *Wenn die Radfahrer dann:* Wenn die Radfahrer dann darauf verzichten, die Fußgänger auf der eigentlichen Promenade zu belästigen bin ich auch dafür (Max - 24.09.2017 11:32 Uhr)
- *KFZ:* Es wäre doch auch schön, wenn Autos hier nur in eine Richtung fahren dürften. Entweder vom 2. Fährgasse bis Rosental, von Rosental bis 2. Fährgasse oder, wenn das praktischer ist, von 2. Fährgasse und Rosental bis z.B. Rheingasse oder von Rheingasse beide Richtungen bis 2. Fährgasse sowie Rosental. Dann bräuchte es nur 1 Spur für die Autos, Fahrradfahrer könnten einen ausreichend breiten Radweg benutzen und trotzdem wäre alle Wohnungen und Parkgarage erreichbar. Und vielleicht fände auch noch irgendwo Parkplätze für Buse und Touristen Platz! Dann müsste die Stadt sich aber durchsetzen, anfangs werden nicht alle Autofahrer sofort überzeugt sind, aber eigentlich ist mir unklar, warum da überhaupt so viele Autos fahren. (Ludwig - 05.10.2017 17:06 Uhr)
- *Nützt nur, wenn auch überwacht:* Ich tendiere mehr zu der Lösung, wie auch schon geschrieben, der Einbahnstraße für die Autos und des damit deutlich größeren Schutzstreifens für die Radfahrer. Eine Fahrradstraße finde ich zwar sehr gut, aber dann muss sie auch überwacht werden. Ich sehe regelmäßig die Geschwindigkeitskontrollen der Polizei, wenn die dann konsequent die Fahrradstraße durchsetzen (z.B. auch durch Fahrradstreifen), dann wäre das

sicher eine schöne Lösung. Wenn es keine Kontrollen gibt, dann bringt es wahrscheinlich gar nichts, sondern verschlimmbessert die Situation nur. (Norweger - 08.10.2017 20:27 Uhr)

- *Fahrradstraße wäre Problemlösung:* Ich möchte den Vorschlag sehr unterstützen. Eine durchgängige Fahrradstraße auf der Strecke würde sehr viele Probleme mit einem Schlag lösen, die in dem Bereich genannt sind. Ich fasse zusammen: - Radweg zu schmal > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr, da Straße breit genug - gefährliche Situationen mit Fußgängern > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr, da baulich deutlich abgetrennte Bereiche: Fußgänger auf Promenade, Radfahrer auf Fahrradstraße - Gültigkeit der Ampeln für Radfahrer unklar > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr, da Ampeln deutlich für Straße gelten oder wegen geringen Verkehrs ggf. gar nicht mehr nötig wären, Zebrastreifen könnten ausreichen - Hecken als Sichthindernis > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr, da weitere Entfernung zwischen Straße und Hecke. Alternativ gilt Ampelregelung oder Zebrastreifen - Radwegführung an der Ecke Rheinpavillon/Fähre unklar > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr - Kopfsteinpflaster > wäre durch Fahrradstraße kein Problem mehr - zudem würde ein Fahren auf der Straße für Radfahrer das Abbiegen jeweils von der/in die Rheingasse und Josefstraße immens vereinfachen. Eine Lösung müsste dann nur noch für Busse gefunden werden. Allerdings wäre es auch nicht mehr dramatisch, wenn Busse dort halten und Fußgänger auf die Promenade entlassen würden, da dort keine Radfahrer mehr fahren würden. (Mrs X - 09.10.2017 13:16 Uhr)

Vorschlag 2533: Zusatzzeichen fehlt

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (11:26 Uhr)

Adresse Dürenstraße 2, 53173 Villenviertel Bad Godesberg

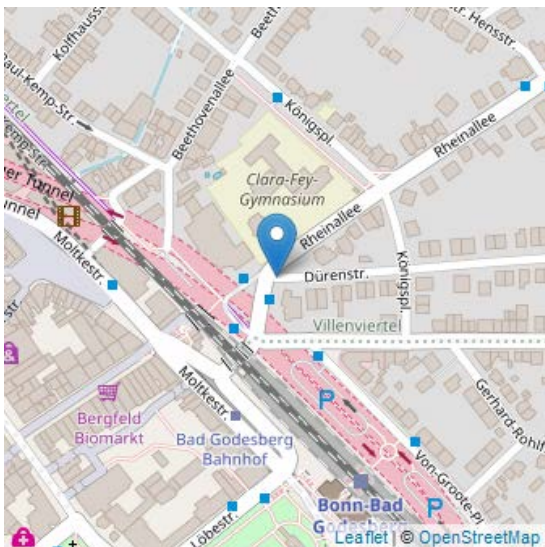
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlt-0>



Zwar hat man es vor kurzem geschafft, das Einfahrt verboten am Königspfad mit einer Freigabe zu versehen, am zugehörigen blauen Einbahnstraßenschild fehlt die Kennzeichnung immer noch.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2534: Abdrängen durch Busse - sehr gefährlich!

geschrieben bonnbonnbonn

von

verfasst am 24. September 2017 (11:27 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz 25, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abdraengen-durch-busse-sehr-gefaehrlich>



Abdrängen durch Busse - sehr gefährlich!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2535: Zusatzzeichen fehlt

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (11:30 Uhr)

Adresse Koblenzer Straße 17, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlt-1>



Das blaue Einbahnstraßenschild ohne Zusatzzeichen scheint ganz verzichtbar. Wenn jemand in der Oststraße wenden will, soll er das doch tun.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2536: Zusatzzeichen fehlt

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (11:32 Uhr)

Adresse Koblenzer Straße 5, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlt-2>



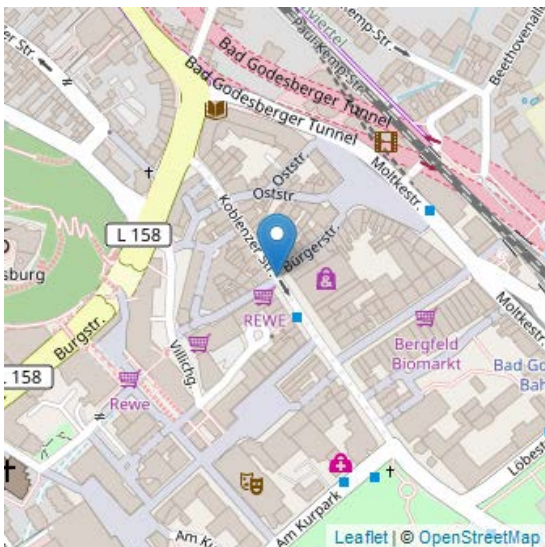
blaues Einbahnstraßenzeichen ohne Zusatzzeichen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2537: Freigabe fehlt

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (11:36 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 36, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freigabe-fehlt-0



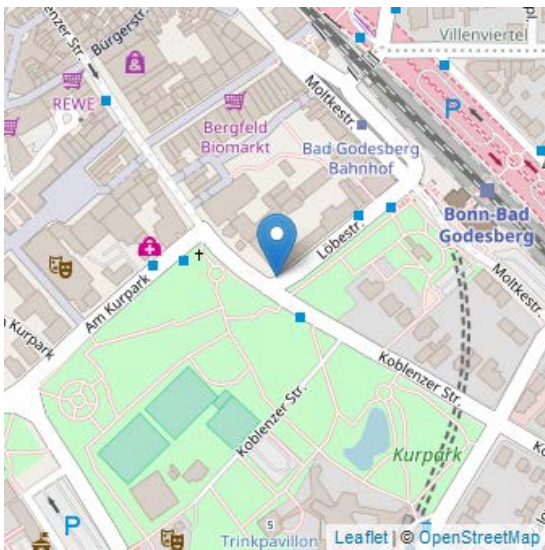
Vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus, warum darf ich hier nicht rechts und links abbiegen?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Borgolte, bezugnehmend auf ihre Frage, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Beschilderung wird überprüft, die Zufahrt ist auf den Theaterplatz ist allerdings für den Radverkehr gesperrt und daher ist das Abbiegen dorthin auch nicht erlaubt. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:10 Uhr)
 - *Es geht um die Einfahrt in:* Es geht um die Einfahrt in Bürgerstraße und Schultheißgasse: http://bitablage.de/redoute/IMG_20170923_164241_1229.jpg Am Abzweig Koblenzer Straße/Theaterplatz ist keine Fahrtrichtung vorgegeben - das Zeichen 254 sieht man erst nach dem Abbiegen :-((Kai Borgolte - 04.10.2017 22:54 Uhr)

Vorschlag 2538: Grünpfeil

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (11:41 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 67, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenpfeil



Dies wäre ein passender Ort für den diskutierten Radfahrer-Grünpfeil. Dem steht allerdings entgegen, dass der Radweg vor der Post nicht mehr benutzungspflichtig ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Kai Borgolte, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie einen Grünpfeil vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 12:01 Uhr)

Vorschlag 2539: Warum Neubau der Unterführung ohne Radweg?

geschrieben von Gast

verfasst am 24. September 2017 (11:54 Uhr)

Adresse Genscherallee, 53113 Gronau Bonn

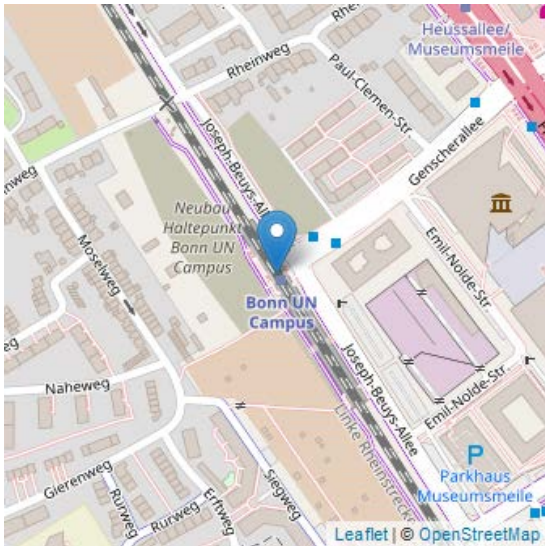
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 14

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/warum-neubau-der-unterfuehrung-ohne-radweg>



Bei dem Neubau eine gute Radwegequerung unter der DB Strecke überhaupt nicht zu berücksichtigen, ist eine beachtliche Fehlentscheidung. Fahrradrampen wären vom Platz kein Problem gewesen. So werden jetzt Fußgänger und Radfahrer an einer Stelle zusammen geführt, was planungstechnisch nicht mehr zeitgemäß und unverständlich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2540: Fahrbahnkanten im Kreisverkehr

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	24. September 2017 (11:57 Uhr)
Adresse	Hundt / Kestermann K 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	10
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnkanten-im-kreisverkehr



Dass der vorfahrtberechtigte Radweg an den Fahrbahnrändern Kanten hat, geht gar nicht. Die Hoppelei bei der Überquerung von fünf einzelnen Fahrbahnen, also zehn Kanten unmittelbar hintereinander, lenkt auch vom Verkehr ab. Ich fürchte, das ist eine Folge deutscher Verwaltungsvorschriften. In Holland gäbe es das nicht. Dort wären die diversen Vorfahrtregelungen, auch zwischen den Radwegen, durch Haifischzähne deutlich gemacht.

Kommentare

- *wie so vieles in Bonn*: das haben Autofahrer geplant, Autofahrer abgenickt, und Autofahrer gebaut... die können das ... für uns Radfahrer ganz tolle Wege konzipieren (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 17:52 Uhr)
 - *Ihr Beitrag*: Liebe/r 7000 Rad km pro Jahr, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten sie auf doppeldeutige Aussagen, um Missverständnisse zu vermeiden! Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 25.09.2017 22:22 Uhr)
- *Moment, ich hab da als*: Moment, ich hab da als Radfahrer Vorfahrt? Ich dachte ich muss wenn ich von der Thomastraße richtung Stadthaus will 5 Fahrbahnen ausserhalb des Kreisels kreuzen... gilt das tatsächlich als Teil des Kreisels? wissen das die Autofahrer? woran kann man das Unterscheiden? (Salocin - 04.10.2017 01:39 Uhr)
 - *Zum Kreisverkehrsschild*: Zum Kreisverkehrsschild gehört regelmäßig das Vorfahrt beachten: http://bitablage.de/redoute/IMG_20171005_080231_1229.jpg Grundsätzlich ist der Radweg als vorfahrtberechtigt erkennbar - im Detail habe ich da auch meine Zweifel. Insbesondere wenn ich vom Stadthaus kommend auf den roten Streifen links

abbiege, fahre ich selbst am Vorfahrt beachten vorbei, was sich meines Erachtens aber nur auf die beiden anderen Radwegrichtungen bezieht. (Kai Borgolte - 05.10.2017 10:55 Uhr)

Vorschlag 2541: Rückspiegel?

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (11:59 Uhr)
Adresse	Rathausgasse 15, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	11
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rueckspiegel



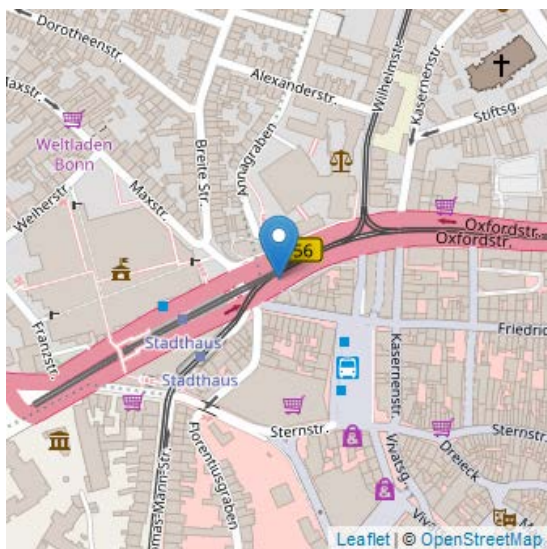
Jeden Tag zur Uni fahre ich über die Oxfordstraße und den Belderweg. Fast täglich kommt es zu einer brenzlichen Situation wenn ich auf der Radweg der Straße geradeaus weiter folgen will und die Busse rechtsabbiegen, ohne mich zu sehen. Natürlich mit dem Totenwinkel kann es passieren, dass ich übersehen werden, aber so oft wie ich einem Bus schon ausweichen musste und über den Bordsteig mich retten musste ist es viel zu gefährlich. Ich glaube eine Radwegfläche an der Ampel, die vor den Autos verfährt, damit wir gesehen werden, würde schon einiges tun! Mit freundlichen Grüßen Pia Rodriguez geboren in der fahrradfreundlichsten Stadt Deutschlands (unter 100.000 Einwohner)

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Aufstellfläche für Radfahrende vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 24.09.2017 12:03 Uhr)
- *Schlaues Abbiegen am Belderberg:* Ja liebe Pia rechtlich haben die Radfahrer geradeaus Vorrang gegenüber den abbiegenden Bussen. Ganz häufig beobachte ich, dass sich bei grün werdender Ampel die rechthabenden RadfahrerInnen am ersten Bus vorbeidrängeln. Nachteil für beide. Ich bleibe in der Situation dann lieber hinter dem Bus und überquere nahezu zeitgleich die Rathausgasse. Vorteil für Bus und mich: der Bus kann zügig weiter und ich werde nicht übersehen. (gebri - 06.10.2017 18:35 Uhr)

Vorschlag 2542: PARKENDE AUTOS

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (12:02 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-0



Immer, wenn ich diese Straße täglich fahre, parken Lieferwagen und Autos auf dem Gehweg. Ich will ausweichen auf die Straße und werden von Autos angehupt. Der Radweg soll hier mit einer durchgezogenen Linie begrenzt werden, damit wir mehr Platz haben und vielleicht weniger Autos dort parken.

Kommentare

- *warum nicht eine Spur für Radfahrer?:* warum nur Stückwerk... ein Spur für Radfahrer, Tempo 30 für die Autofahrer ... und wenn dann wieder einer die halbe Spur beim Anliefern blockiert kommt man immer noch ohne auf die Autospur zu müssen dran vorbei. (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 17:48 Uhr)
- *Durchgezogene Linie:* Durchgezogene Linie ignorieren die Autofahrer genauso, das dadurch geltende Absolute Halteverbot bringt auch nix weil das in Bonn nichtmal auf Anzeige geahndet wird, dafür ist dann die ganze Oxfordstraße Überholverbot für Radfahrer... super. Langsame Radfahrer können dann nicht mehr legal überholt werden, im Gegensatz zu jetzt. Ein Radweg mit durchgezogener Linie müsste so breit sein das die ganze rechte Fahrspur zum Radweg wird, dann wäre es ok. (Halte ich für utopisch) (Salocin - 04.10.2017 02:46 Uhr)

Vorschlag 2543: Parkenden Autos

geschrieben von Steve Paine

verfasst am 24. September 2017 (13:06 Uhr)

Adresse Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn

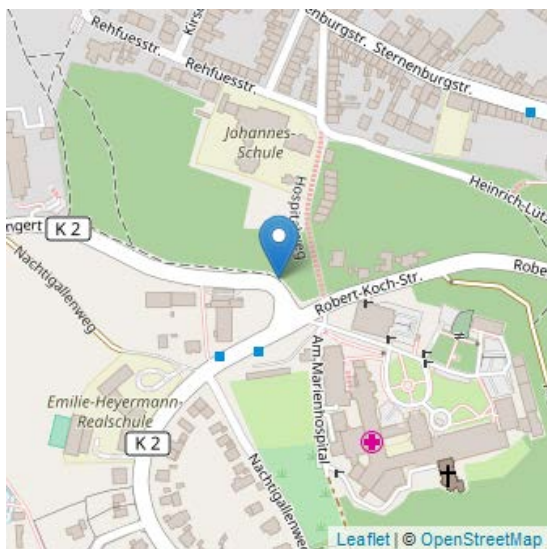
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkenden-autos>



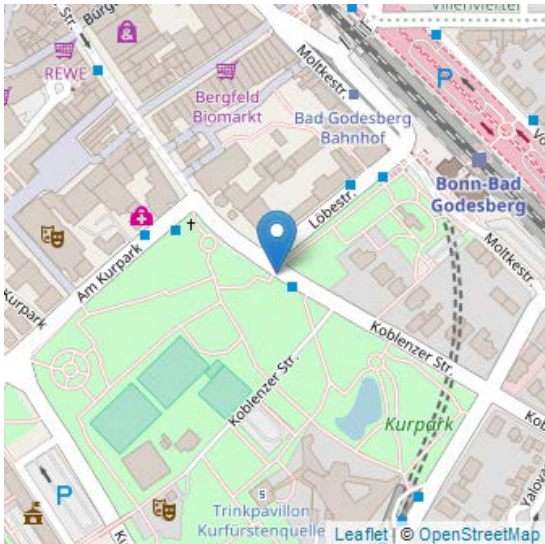
Jeden Tag, genau wo es gefährlich ist.

Kommentare

- *auch noch rutschig*: Die Stelle wurde ja schon mehrfach hier genannt. Zu den Autos kommt noch hinzu, dass die Parkplätze mit kleinen Steinen ausgelegt sind. Dieser Split liegt dann auf dem Fahrradweg und macht das Abbiegen gefährlich. (Robert - 17.10.2017 19:02 Uhr)

Vorschlag 2544: Änderung des Verlaufs des Fahrradweges

geschrieben von	Paulchen
verfasst am	24. September 2017 (13:12 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aenderung-des-verlaufs-des-fahrradweges



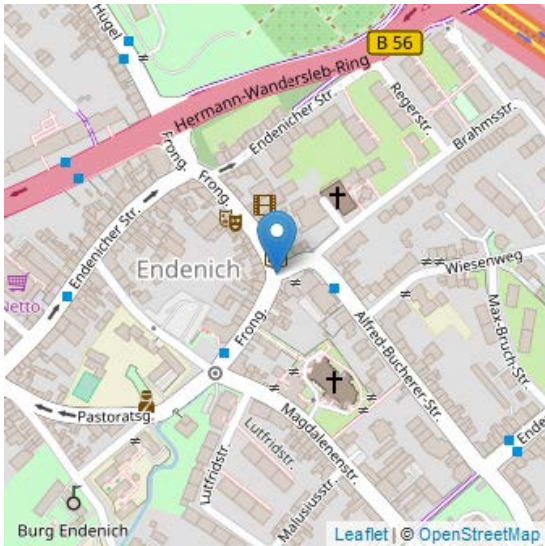
Zur Zeit ist die Streckenführung des Fahrradweges Richtung Mehlem so, dass die Radfahrer auf Höhe der Löbestraße den Bürgersteig verlassen und sich den Weg mit den Autos teilen müssen. Dabei kommt es häufig dazu, dass die Linienbusse, die die Haltestelle anfahren, die Radfahrer schneiden. Mein Vorschlag: Den Bürgersteig verbreitern auf das selbe Maß wie vor der Kreuz Löbe-/Koblenzer Str.. Die Haltestelle an gleichzeitig nach vorne verlegen, so dass die Radfahrer hinter der Haltestelle weiter fahren können (wie z. B. auf der Hausdorffstr.)

Kommentare

- *oder lieber auf die Straße:* Ich würde eher den Fahrradverkehr auch für den Teil davor auf die Straße verlegen. Liegt aber evtl an meiner Präferenz auf der Straße zu radeln... Generell ist der Wechsel zwischen Gehweg und Straße gefährlich, davon gibt es mehrere Stellen in Bonn. (Robert - 17.10.2017 21:28 Uhr)

Vorschlag 2545: Abbieger schneiden Kurve

geschrieben von	Nofra
verfasst am	24. September 2017 (13:20 Uhr)
Adresse	Frongasse 24, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbieger-schneiden-kurve



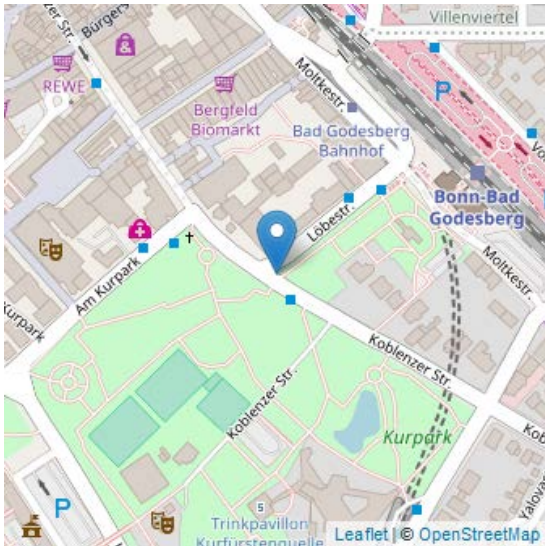
Autofahrer, die in die Brahmstraße abbiegen, schneiden häufig beim Abbiegen die Kurve. Wenn man als Fahrradfahrer quasi an die Frongasse heranfährt, um zu schauen, ob von rechts ein Auto kommt, muss man häufig zur Seite weichen, wenn ein Auto vor einem abbiegt. Der gegebene Raum ist insgesamt zu eng. Busse können überhaupt nicht abbiegen, ohne die Kurve zu schneiden. Das führt vor allem im Verabendverkehr zu Probleme.

Kommentare

- *Zusätzlich Probleme mit Linksabbiegern:* Linksabbieger aus der Frongasse in die Brahmstraße achten nicht auf Fahrräder die entgegen der Einbahnstraße aus Süd-Westen kommen. Häufig ergeben sich enge Situationen, wenn beide gleichzeitig in die Brahmstraße einbiegen. (Endenau - 26.09.2017 00:38 Uhr)

Vorschlag 2546: Kreuzung entschärfen

geschrieben von	Paulchen
verfasst am	24. September 2017 (13:21 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 67, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-entschaerfen



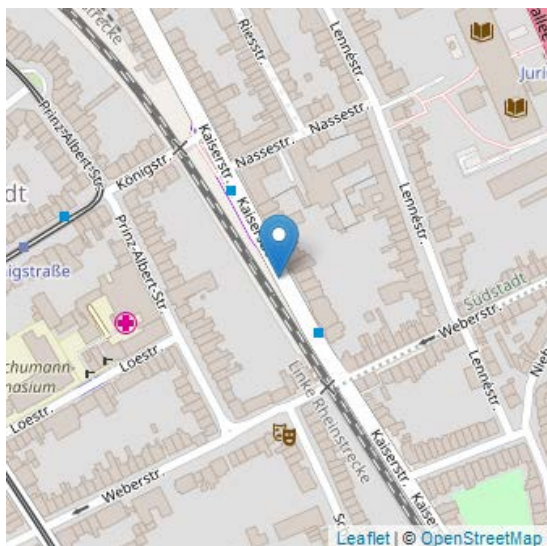
Wenn ich als Radfahrer an der Ampel bei rotem Signal im Kreuzungsbereich Koblenzer Str./Löbestr. Fahrtrichtung Bad Godesberg Innenstadt stehe kommt es regelmäßig zu der Situation, dass die anfahrenden Autofahrer die links abbiegen, mich übersehen. Wichtig wäre, den Haltestreifen für die Radfahrer nach vorne zu verschieben, damit die Autofahrer den Radfahrer auch wahrnehmen.

Kommentare

- *Sie meinen die Rechtsabbieger?:* Die entgegen kommenden Linksabbieger haben eine unabhängige Ampel und fahren daher nicht zur selben Zeit wie Sie (Jan Mantau - 24.09.2017 14:09 Uhr)

Vorschlag 2547: Verbreiterung des Radweges

geschrieben von	Paulchen
verfasst am	24. September 2017 (13:26 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 71, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbreiterung-des-radweges



Der Radweg ist sehr schmal. Neben dem Fahrradweg ist der Gleisbereich der Bahn. Neben dem Gleis ist genügend Platz damit der Radweg verbreitert werden kann.

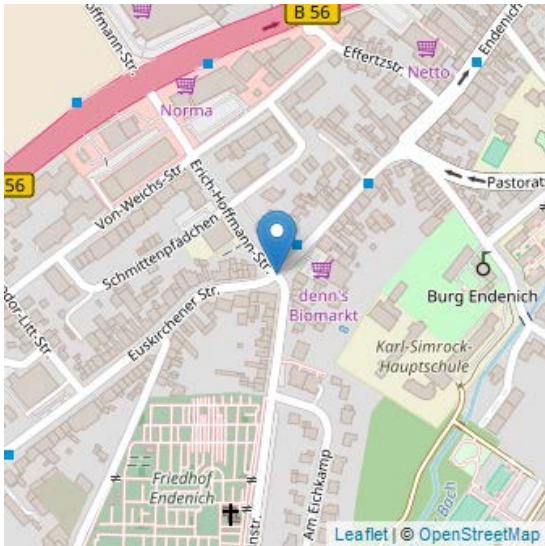
Kommentare

- *Früherer 2-Richtungs-Radweg:* Der Radweg entlang der Kaiserstraße war früher ein 2-Richtungs-Radweg. Dafür ist er tatsächlich zu schmal. Inzwischen ist er nur noch Radweg in südliche Richtung. Nach Norden sollten Radfahrer die Straße benutzen, was aber aufgrund der parkenden Autos nicht so attraktiv ist wie die (freigegebene) Nutzung des Radweges nach Süden. Da man vermutlich nicht an die Grundstücke der Bahn herankommt bleibt nur eine Verbesserung für Radfahrer Richtung Zentrum auf der Straße. (A Gravenhorst - 24.09.2017 14:15 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Paulchen, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da die geringe Breite des Radweges ein Qualitätsmangel ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 20:11 Uhr)
 - *Radverkehrsführung, nicht Radverkehrsqualität:* Aus meiner Sicht ist der Beitrag im Bereich Radverkehrsführung richtig aufgehoben - die Führung eines Zweiradweges auf so einer engen Stelle ist kriminell - und die Straße ist wegen parkender Autos und

drängelnder Busse keine wirkliche Alternative! Die Radverkehrsführung ist hier schlicht und ergreifend unterirdisch. (UweL - 04.10.2017 20:24 Uhr)

Vorschlag 2548: Kreuzung häufig mit Kreiseln verwechselt

geschrieben von	Nofra
verfasst am	24. September 2017 (13:28 Uhr)
Adresse	Euskirchener Straße 1, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-haeufig-mit-kreisel-verwechselt



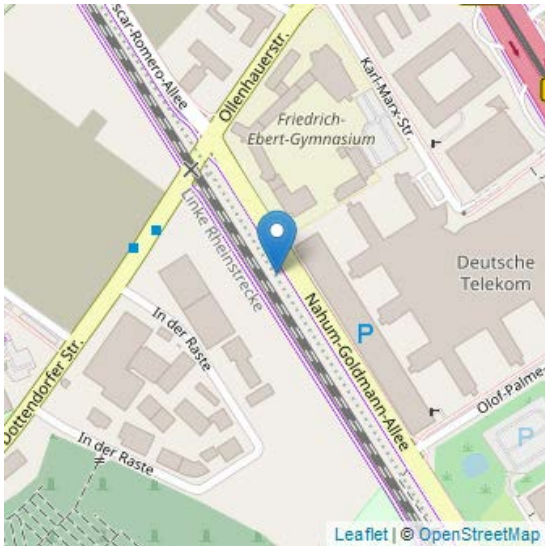
An dieser Stelle kommt es täglich zu gefährlichen Situationen für alle Straßenteilnehmer. Die Gestaltung der Kreuzung sorgt dafür, dass Verkehrsteilnehmer, die diese Kreuzung nicht kennen, diese als Kreiseln wahrnehmen! Dies kollidiert mit der Rechts-Vor-Links Regel. Eine Beschilderung ist dringend notwendig.

Kommentare

- *Generell schwierige Interpretation:* Bin unmittelbar dort wohnhaft und kann sagen: Kreiseln Verkehrsteilnehmer sind eher eine Seltenheit, allerdings gibt es häufig Probleme beim rechts-vor-links-Abbiegen. Ich nehme an, dass die Kreuzung absichtlich so rund und eher offen gestaltet wurde, um niemanden zu schnell werden zu lassen etc. Allerdings wird scheinbar die Verbindung Euskirchener Str. - Endenicher Str. als dominante wahrgenommen und abgesehen von nicht auf Verkehr von rechts achtende Verkehrsteilnehmer, ergibt sich links-abbiegen mit vielen Parteien in allen Straßen und mit stark unterschiedlicher Geschwindigkeit häufig als beklemmende Situation. In den letzten Jahren ergaben sich schon mehrere Verkehrsunfälle wegen vermeintlicher Unachtsamkeit und eben nicht verringerten Geschwindigkeiten der PKW. (Endenau - 26.09.2017 01:28 Uhr)

Vorschlag 2549: Änderung des Radweges

geschrieben von	Paulchen
verfasst am	24. September 2017 (13:29 Uhr)
Adresse	Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aenderung-des-radweges



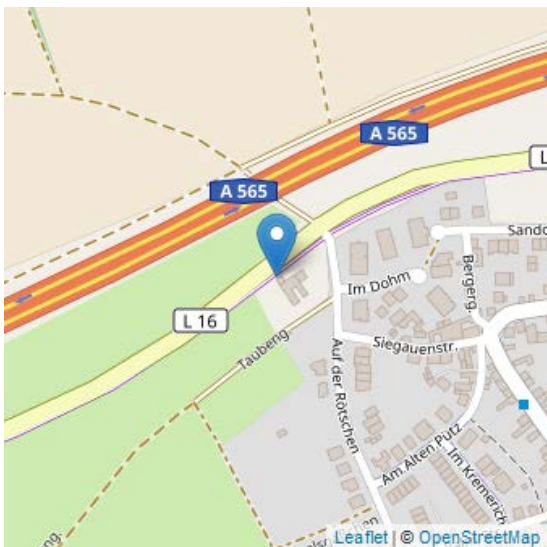
Der Radweg an der Bahnparallelle wird rechts an einem Baum vorbeigeführt. Dieser Baum behindert die Sicht und der Gegenverkehr ist nicht zu sehen. Mein Vorschlag: Den Fahrrad weg hinter dem Baum vorbei führen. Der Platz dafür ist vorhanden und der Baum braucht nicht gefällt zu werden.

Kommentare

- *Besonders wenn jetzt wieder:* Besonders wenn jetzt wieder das nasse Laub auf dem Radweg liegt, ist es an dieser Stelle sehr gefährlich! Man sieht den Gegenverkehr durch den Baum nicht, wenn dann jemand mit hoher Geschwindigkeit von vorne kommt, ist der Sturz vorprogrammiert an dieser Engstelle. Bitte dringend den Gegenverkehr auf der anderen Seite um den Baum lenken! (Gast - 10.10.2017 16:48 Uhr)
- *Und dann auch gleich die Breite des Radweges verdoppeln!:* Der Radweg sollte dann auch gleich auf die Breite des Radweges nördlich der Ollenhauer Str. gebracht werden. Er ist hier wirklich viel zu schmal. (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:49 Uhr)
- *Ich kann dem nur zustimmen!:* Ich kann dem nur zustimmen! Gerade wenn jetzt wieder das nasse Laub auf dem engen Radweg liegt, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da man den Gegenverkehr erst im letzten Moment sieht. Stürze sind vorprogrammiert. Den Radweg in beiden Richtungen um den Baum zu führen, würde hier die Gefahr deutlich mindern. (IbMe58 - 18.10.2017 19:45 Uhr)

Vorschlag 2550: Radwegerneuerung

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (13:47 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegerneuerung



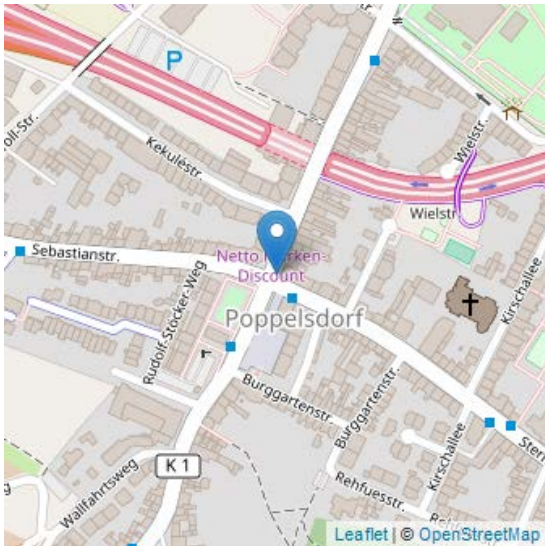
Der Radweg zw. der Anschlussstelle der Autobahn und St. Augustin Menden ist durch Wurzelwuchs sehr uneben und kaum noch befahrbar.

Kommentare

- *Alle 5-10 m ist Radweg gebrochen & weitere Schäden: Wer hier als Radfahrer nicht Geschwindigkeit drosselt und beide Hände am Lenker hat, kommt in Schwierigkeiten. Der Radweg ist seit einem Jahrzehnt schlecht - und wird immer schlechter. Repariert die Stadt? Nein - sie stellt eine Straßenschäden-Schild auf. Problem gelöst Den Radweg nutzen übrigens viele Pendler nach Bonn bzw. zum Bahnhof Menden. (Merrill - 14.10.2017 18:09 Uhr)*

Vorschlag 2551: Fahrradweg fehlt komplett

geschrieben von	Nofra
verfasst am	24. September 2017 (13:51 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 59, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-fehlt-komplett



Wenn man aus der Sebastianstraße links in die Clemens-August-Straße einbiegen will, hat man kaum eine Chance. Vorgesehen ist es, auf der Straße zu fahren. Wenn man allerdings zu Fuß (es gibt keine Fahrradspur) die Ampeln überquert hat und seine Fahrt fortsetzen will, muss man sich irgendwie in den Verkehr einreihen. Die Autos fahren sehr schnell und so ist dies fast unmöglich.

Kommentare

- *Radweg auf dem Gehweg?:* Ist der vorgesehene Radweg Richtung Norden nicht der auf der westlichen Seite der Clemens-August-Straße? Man muss also nur irgendwie die westliche Ampel überqueren und dann kann man fahren. Das ist an sich zwar nicht optimal (siehe andere Beiträge), aber zumindest scheint mir das als der offizielle Weg. (Martin Ueding - 27.09.2017 19:03 Uhr)

Vorschlag 2552: Fußgänger und Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (14:03 Uhr)
Adresse	Peter-Josef-Lennè-Denkmal Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-und-radfahrer



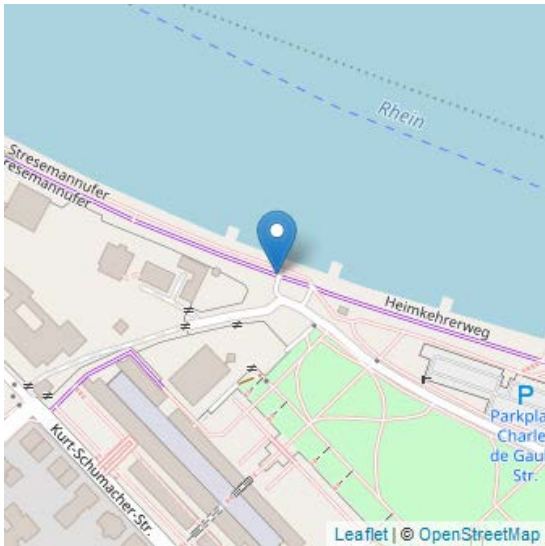
Fußgänger und Radfahrer treffen an dieser Stelle immer wieder aufeinander. Der Zebrastreifen der zum Alten Zoll führt, erfordert besondere Vorsicht von Radfahrern, was in Ordnung ist. 1) Der Bewuchs beim Fußgängerübergang zur Promenade nimmt viel Sicht, insb. kleine Kinder (Größe < Buschhöhe), können nur extrem spät gesehen werden. 2) Das Kopfsteinpflaster hat wahr. die Absicht den Radfahrer zur mehr Aufmerksamkeit zu erziehen. Allerdings ist es ziemlich uneben und bei Nässe (kommt schon mal vor in BN ;)) rutschig. Dadurch werden Gefahrensituationen noch verschärft. 3) Die Fahrgäste von Reisebussen und Jogger nutzen sehr gern den Fahrradweg, was zu Verkehrsbehinderung führt. Wie wäre es, wenn die Busse auf dem Schotterstreifen zw. Fuß- und Radweg parken dürften? 4) Insgesamt sind zw. Schänzchen und Bundesrechnungshof sehr viele Nicht-Fahrradfahrer auf den ohnehin schmalen Radweg unterwegs.

Kommentare

- *Früherer Radweg ist kein Radweg mehr:* Der frühere Radweg entlang der Straße ist nur noch für Fahrräder freigegeben (nur im Fußgängertempo). Radfahrer sollen nach aktueller Beschilderung die Fahrbahn nutzen (wo eh' nur 30 erlaubt ist). Vielleicht wird die Straße ja mal zur Fahrradstraße in Anbetracht der Radwanderwege entlang des Rheins, die hier durch führen. (A Gravenhorst - 24.09.2017 14:21 Uhr)

Vorschlag 2553: Rutschpartie auf Kopfsteinpflaster

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (14:06 Uhr)
Adresse	Stresemannufer 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rutschpartie-auf-kopfsteinpflaster



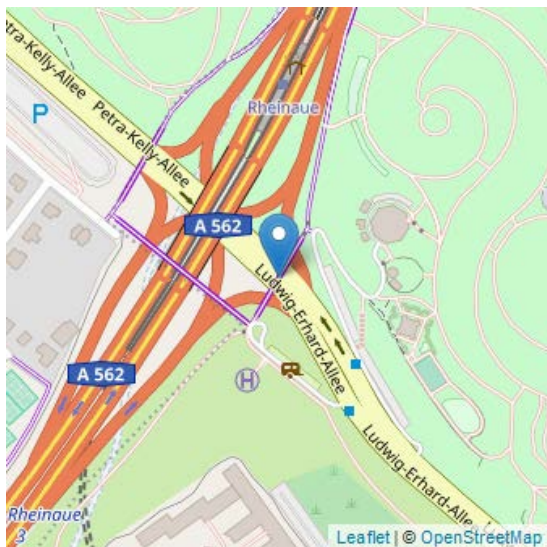
Das Kopfsteinpflaster um das kleine Rondel ist bei Nässe eine Rutschpartie, es ist sehr glatt und aufgrund des Rondels muss dort jeder Radfahrer eine Kurve fahren. Schlechte Kombination.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2554: Sichtachsen

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (14:10 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichtachsen



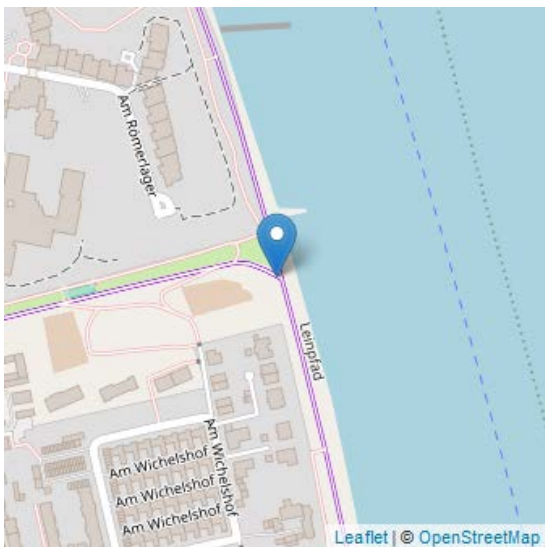
Die Sichtachsen sollten auf beiden Seiten der Brücke unbedingt freigemacht werden. Insbesondere bei der Autobahnüberquerung (N-W Ministerienseite) kommen oft Radfahrer mit hohem Tempo runter gerollt. Auf der Seite der Rheinaue (S-O) führt der Doppelpöller dazu, dass nahezu alle Radfahrer die innere Gasse wählen und Gefahr besteht in den Gegenverkehr zu fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2555: Stachelpalme

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (14:13 Uhr)
Adresse	Am Wichelshof 37, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stachelpalme



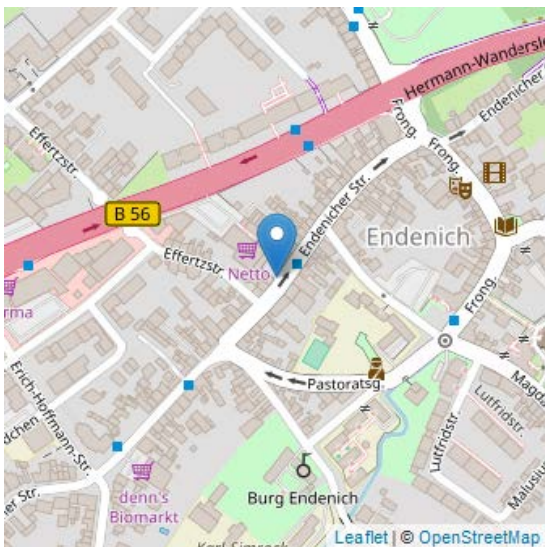
Eigentlich ist hier alles super, und man kann die Situation super überblicken, wäre da nicht die Stachelpalme die auf dieser Ecke einen Teil der Sicht nimmt. Vorschlag, entweder noch öfter trimmen oder wo anders hin pflanzen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da es sich bei der Palme nicht um ein Hindernis auf der Fahrbahn sondern ein Problem der Sicht handelt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 19:11 Uhr)

Vorschlag 2556: Fahrradständer

geschrieben von	Nofra
verfasst am	24. September 2017 (14:13 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 282, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-1



Auf der Straße gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Bäckereien und Cafés, jedoch komplett keine Fahrradabstellmöglichkeiten. Ich würde mich sehr freuen, wenn es einen Bereich gibt, in dem man sicher sein Fahrrad abstellen kann. Derzeit stehen Fahrräder beim Supermarkt* (diese Fahrradständer sind mE jedoch keiner Erwähnung wert, da fliegen ein paar Metallbügel herum) oder überall an Laternen oder anderen Säulen. Das sorgt für noch mehr Unübersichtlichkeit und enge Stellen auf der ganzen Straße und den Fußwegen.

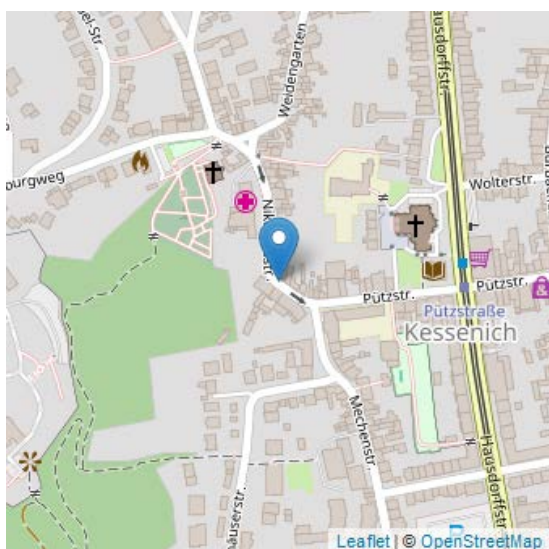
*Änderung durch Moderation

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Nofra, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (Moderation CP - 24.09.2017 19:34 Uhr)

Vorschlag 2557: Parkende Autos

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (14:54 Uhr)
Adresse	Nikolausstraße 18, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-1



Hier endet der markierte Radweg. Die parkenden Autos verengen die Straße und hindern die Sicht - man fährt direkt in den Gegenverkehr . Lösung: Parkplätze entfernen.

Kommentare

- *... und Falschparken ahnden:* Natürlich ist die Straße für Radler nicht optimal. Aber immer noch besser, also vorher, wo man sein Rad über den Gehweg schieben musste. Ich fände es schon gut, wenn es den Falschparkern etwas schwieriger gemacht würde. Haben die beiden Restaurants geöffnet, steht so mancher Restaurant-Besucher im Parkverbot auf der Straße bzw. den teilweise abmarkierten Radstreifen. Das ist übrigens auch weiter oben am Zebrastreifen so. Kann man dann auch endlich mal dafür sorgen, dass auch das Kriegerdenkmal von Parkern frei gehalten wird? (Idabonn - 25.09.2017 08:42 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag die von Ihnen angesprochenen Parkplätze beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 14:46 Uhr)

Vorschlag 2558: Keine Sicht dank parkender Autos

geschrieben von Gast

von

verfasst am 24. September 2017 (15:02 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53115 Südstadt Bonn

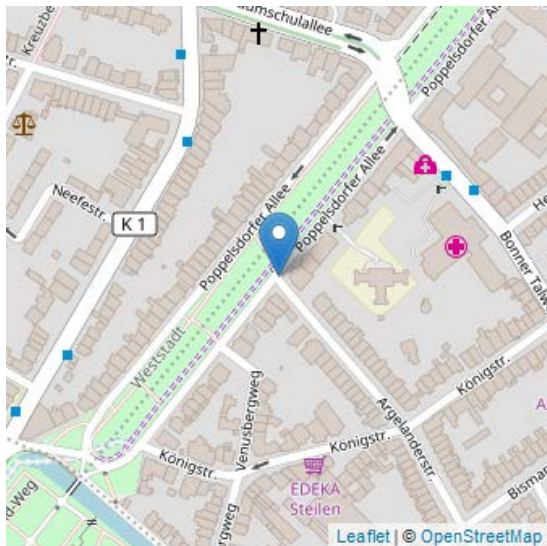
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-sicht-dank-parkender-autos>



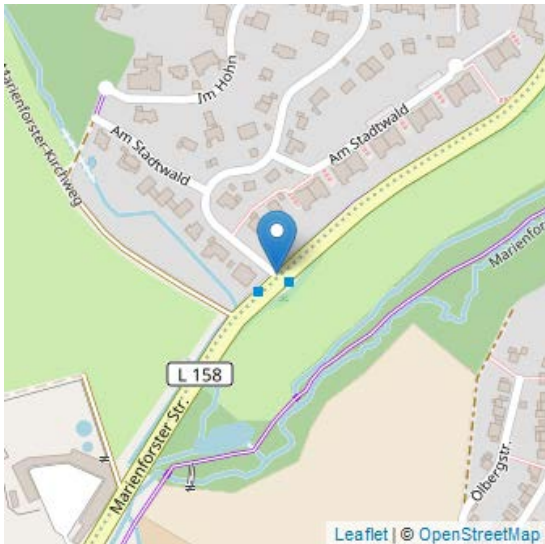
Hier parkend Autos im Kreuzungsbereich. Die Straße ist kaum einsehbar. Lösung. Kreuzungsbereich für Parkverbot markieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2559: Sichthindernis durch Hecke

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (15:10 Uhr)
Adresse	Marienforster Straße, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichthindernis-durch-hecke



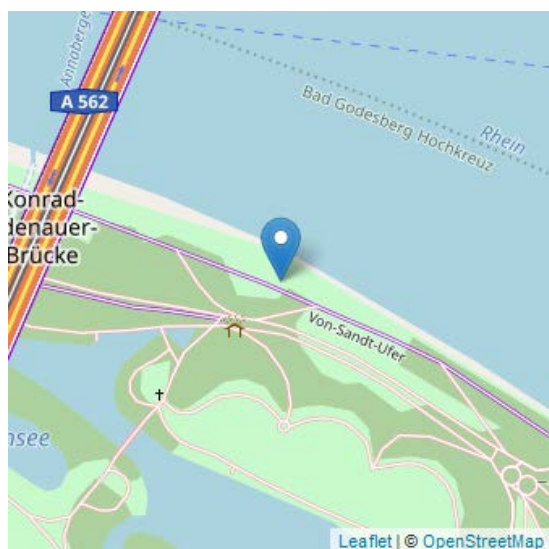
An dieser Stelle ist der Rad und Fußweg für beide Richtungen vorgesehen. Schon wiederholt erlebt: PKW von Schweinheim kommend vergessen oft beim Rechtsabbiegen dies zu berücksichtigen. Für alle erschwerend ist das die Sicht durch eine Hecke behindert ist. Lösung: Hecke weg.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die von Ihnen erwähnte Hecke ein Sichthindernis darstellt und die Sichtverhältnisse im Verkehr erschwert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 19:22 Uhr)
- *Gemeinsamer Fuß-/Radweg nur Richtung Pech:* Hallo, kleine Korrektur. Der Radweg von pech kommend hört an dieser Stelle auf und man muss als Radfahrer auf die Straße wechseln, denn es fehlt an der Einmündung Am Stadtwald der blaue Lollie Richtung Bad Godesberg. Finde ich pers. auch gut, denn die hohen Mauern machen ein Bergabfahren gefährlich für die von unten kommenden Fußgänger und Radfahrer. Dort gab es ja sogar vor kurzem einen tödlichen Unfall. (alwaysradler - 29.09.2017 11:54 Uhr)

Vorschlag 2560: Radweg zu eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (15:15 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-eng



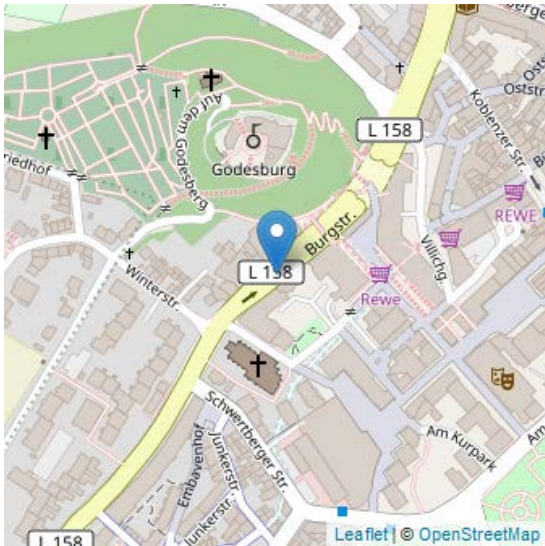
Der viel genutzte Radweg am Rhein stößt hier an seine Grenzen. Oft holprig durch Wurzelschäden und besonders eng da hier beide Fahrrichtungen den schmalen Weg nutzen. Hinzu kommen Spaziergänger, Jogger.... Lösung: Weg verbreitern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da die von Ihnen beschriebene geringe Breite die Qualität des Radweges betrifft. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 24.09.2017 19:17 Uhr)
- *Bilder des Radwegs:* Bilder von dieser sehr dunklen Ecke des Von Sandt-Ufers und zudem schlechtesten Fahrbahnbelag-Bereichs fand ich nicht, jedoch diese <https://goo.gl/wJFQZ7> <https://goo.gl/uDVSEV> Sie verdeutlichen zumindest, wie schmal dieser Radweg ist. So leer ist der Radweg jedoch nur im Sommer um 5 Uhr morgens für einige Sekunden. Die Anzahl der Fußgänger und Hundeausführer auf diesem Radweg ist nachmittags/frühabends und am Wochenende enorm hoch. Es fehlt eine deutliche Kennzeichnung des Radwegs durch Radwegsymbole auf der Fahrbahndecke. Mir ist völlig unverständlich, dass dieser sehr intensiv genutzte Radweg (der Räderzähler am Godesberger Ufer zeigte zB. am Sonntag über 4000 Räder) nicht erweitert wird. Denn zum einen ist Platz für Erweiterung vorhanden, was z.B. in Innenstadt kaum möglich ist. Zum anderen dürften auch die Kosten relativ sehr niedrig liegen. (Merrill - 17.10.2017 09:38 Uhr)

Vorschlag 2561: Schwierig für Linksabieger

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (15:28 Uhr)
Adresse	Pfarrer-Minartz-Straße 11, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schwierig-fuer-linksabieger



An dieser Stelle müssen Radfahrer die links in die Aennchenstr. abbiegen wollen besonders mutig sein. Da die Straße mehrspurig und damit der zu kreuzende Weg vom Radweg zur linken Abbiegespur groß ist und weil Autos hier schnell fahren, ist die Situation für Radler sehr kritisch. Lösung: Tempo 20 für KFZ, eine Ampel mit ausreichend Zeitvorsprung für Radler um freie Bahn beim Linksabbiegen zu bekommen.

Kommentare

- *Ich habe mich hier jahrelang:* Ich habe mich hier jahrelang schwergetan, bin vom Schutzstreifen aus abgelenkt oder gar einen Schlenker durch die Villichgasse gefahren. Man kann sich relativ problemlos vor der Aufweitung der Fahrbahn, also vor der Überbauung, mit Handzeichen einordnen. Aber auf den Gedanken muss man erst mal kommen. (Kai Borgolte - 24.09.2017 19:52 Uhr)

Vorschlag 2562: Fahrradstraßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (16:59 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-0

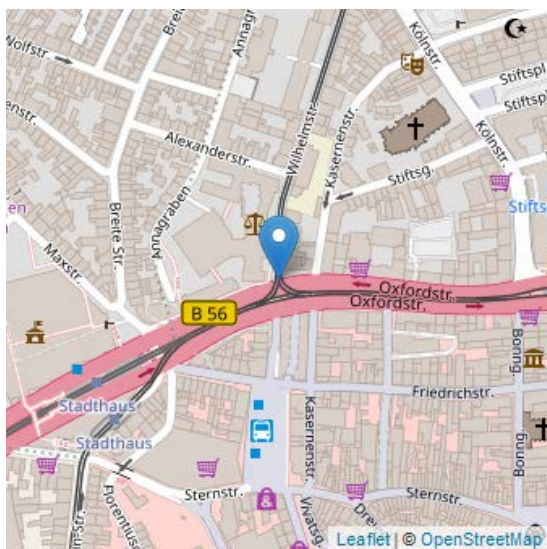
nicht ortsgebundener Vorschlag Eine Informationskampagne über die Verkehrsregel einer Fahrradstraße wäre absolut notwendig, da die meisten Bürger sie nicht kennen. Es hat wenig Sinn markierungen auf dem Boden zu haben, wenn keiner weiß, was es bedeutet. Ein normaler Autofahrer wird sich nicht selbständig informieren.

Kommentare

- *Sollte nur Anliegerverkehr zulässig sein...:* Ein großer Schritt zur beabsichtigten Wirkung wäre es, wenn auf den Fahrradstraßen nicht Kfz frei, sondern nur Anlieger frei beschildert wäre. (jpbvogel - 25.09.2017 13:09 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 14:43 Uhr)

Vorschlag 2563: Staßenbahnweichen

geschrieben von	Miss Construction
verfasst am	24. September 2017 (18:04 Uhr)
Adresse	Wilhelmstraße 22, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stassenbahnweichen



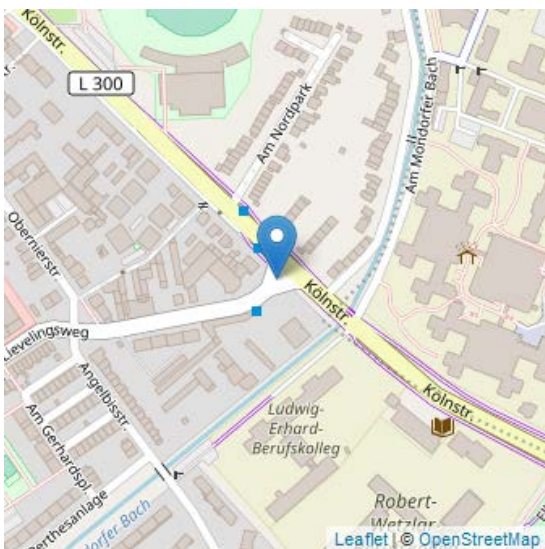
Hier verlaufen einige Straßenbahnlinien und an dieser Stelle gibt es tückische Weichen. Ich bin auch schon einmal mit dem Hinterrad in eine Weiche geraten und habe mich abgelegt. Ich kenne auch andere Radfahrer, denen das passiert ist. Wir fahren jetzt lieber größere Umwege um die Gleise zu meiden ;) Ich habe auch keine Ahnung, ob man an dieser Stelle wirklich etwas für Radfahrer verbessern kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2564: Schlaglöcher

geschrieben von	Miss Construction
verfasst am	24. September 2017 (19:02 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlagloecher-1



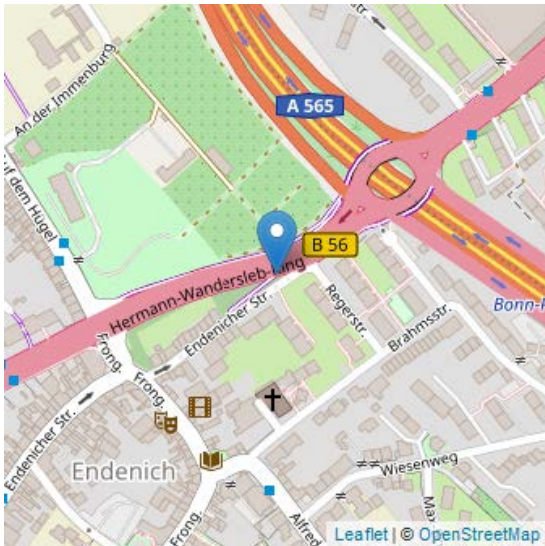
Hier gibt es recht schmale aber lange und tiefe Risse in der Fahrbahn. Wenn man dort geradeaus zur Verkehrsinsel fahren möchte, muss man genau aufpassen um nicht im Schlagloch zu landen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2565: Unterführung endenicher Ei

geschrieben von	Salocin
verfasst am	24. September 2017 (19:05 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 271, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-endenicher-ei



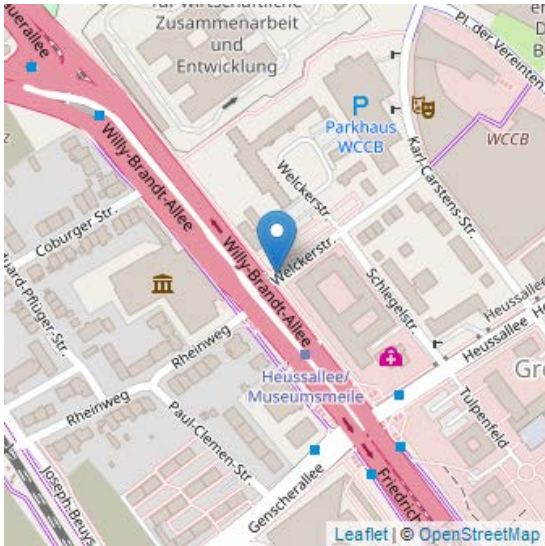
Hier kommen einem leider öfters illegal Radfahrer entgegen anstatt einfach die Endenicher Straße weiter zu fahren. Deutlichere Beschilderung und deutliche Richtungspfeile auf dem Boden sollten Radfahrer hier davon abhalten als Geisterfahrer in die Unterführung ein zu fahren. Da dies nicht alle abhalten wird und es unten für die Radfahrer in erlaubter Richtung sehr gefährlich ist nach links in die Unterführung ein zu fahren könnte man dort einen Verkehrsspiegel anbringen um Geisterfahrer oder Fußgänger auf dem Radweg früh genug zu erkennen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2566: Wieso nicht auch geradeaus?

geschrieben von	Gast
verfasst am	24. September 2017 (19:22 Uhr)
Adresse	Willy-Brandt-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wieso-nicht-auch-geradeaus



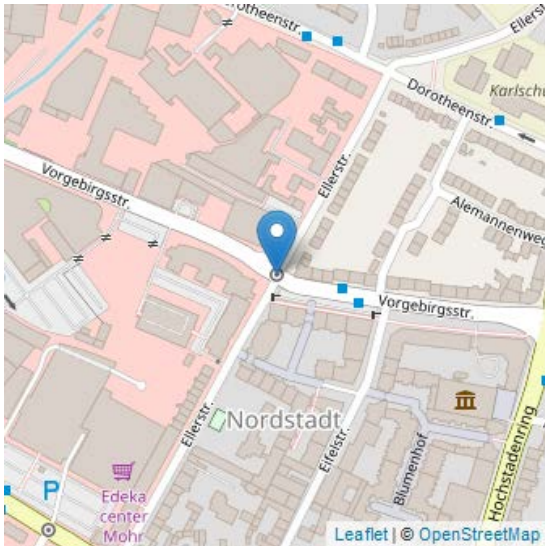
Hier fehlt die Möglichkeit geradeaus über die Friedrich-Ebert-Allee zum Rheinweg zu gelangen. Lösung: Ampel so schalten dass es möglich wird und entsprechend die Straßenmarkierung und Schilder anpassen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine neue Ampelschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 27.09.2017 23:45 Uhr)
- *Derzeit kann man entweder das:* Derzeit kann man entweder das Fahrrad durch die U-Bahn tragen oder muss bis zur nächsten Querung nach Süden ausweichen (Bundeskanzlerplatz ist keine echte Alternative wegen der dortigen - in anderen Kommentaren thematisierten - schwierigen Querbarkeit). Kann hier eine zweigeteilte Querung mit Halt auf der Mittelinsel nach dem Tunnelausgang eingerichtet werden? (hhkh - 16.10.2017 19:25 Uhr)

Vorschlag 2567: Vorfahrt nehmen im Kreisel

geschrieben von	Radfutzi
verfasst am	24. September 2017 (19:33 Uhr)
Adresse	Ellerstraße 58, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-nehmen-im-kreisel



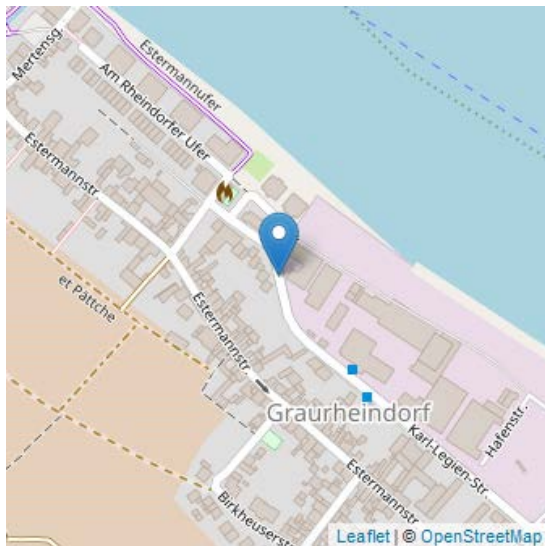
Leider musste ich November 2016 am eigenen Leib erfahren, wie sich ein rollender Autoreifen auf der Hand anfühlt. Ja man hat mir im Kreisverkehr die Vorfahrt genommen hat mich umgefahren über die Hand und hat Fahrerflucht begangen. Seit dem immer Angst in einen Kreisverkehr einzubiegen. Ist es seitens der Stadt nicht möglich, Verkehrsüberwachung in Form von Kameras an den Kreisverkehren in Bonn zu errichten? Als Fahrradfahrer erinnert man sich so schlecht an das Kennzeichen wenn man Grad über den Haufen gefahren wurde. Aber auch um Autofahrern Rechte einzuräumen .

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Hallo Radfutzi, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Kameras darf die Stadt aus rechtlichen Gründen nicht aufstellen. eine verdachtsunabhängige Bild- oder Videoaufzeichnung und Datenspeicherung im öffentlichen Verkehrsraum ist nicht zulässig. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:50 Uhr)

Vorschlag 2568: Fußgänger auf dem Radweg

geschrieben von	Miss Construction
verfasst am	24. September 2017 (19:38 Uhr)
Adresse	Karl-Legien-Straße 251, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-auf-dem-radweg-0



Aufgrund der schlechten Gehwege laufen Fußgänger oft auf dem Radweg. Das gilt für beide Richtungen.

Kommentare

- *Und täglich grüßt ein neues Schlagloch:* Zusätzlich zu gemächlich auf und über die Straße schlendernden Personen muß man sich als Radfahrer darauf konzentrieren, die Schlaglöcher zu umfahren. (Dauerradler - 28.09.2017 19:48 Uhr)

Vorschlag 2569: Gleisbereich als Zufahrt zur Unterführung freigeben

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 24. September 2017 (19:41 Uhr)

Adresse Beueler Bahnhofplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn

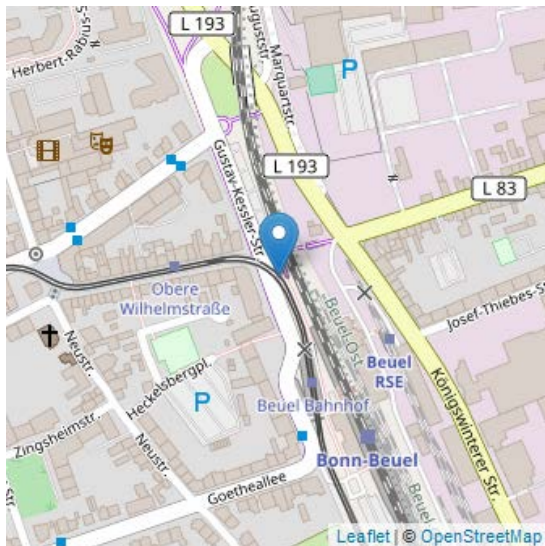
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gleisbereich-als-zufahrt-zur-unterfuehrung-freigeben>



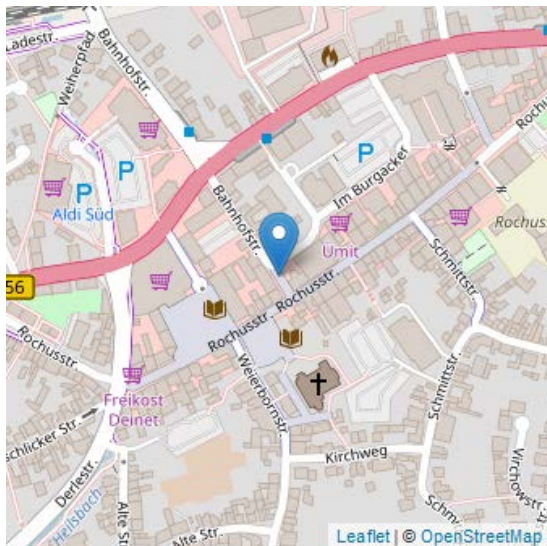
Zurzeit ist nicht ersichtlich, wie man die Unterführung von der Oberen Wilhelmstraße aus erreichen kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2570: Fahrbahnbelag bei Nässe extrem rutschig

geschrieben von	Miss Construction
verfasst am	24. September 2017 (20:04 Uhr)
Adresse	Bahnhofstraße53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnbelag-bei-naesse-extrem-rutschig



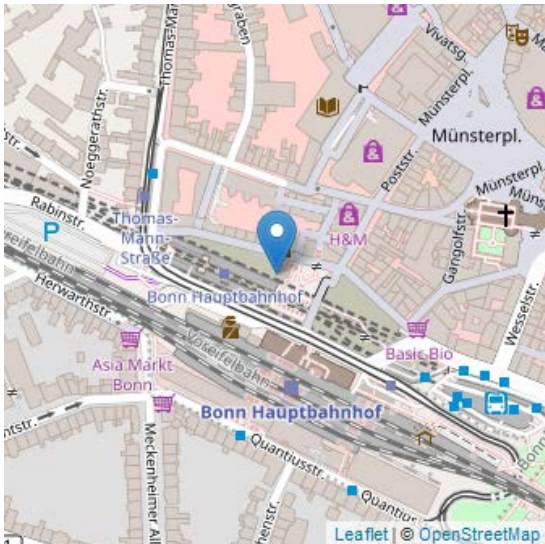
Der rote Fahrbahnbelag ist bei Nässe extrem rutschig, sodass die Gefahr besteht, dass das Hinterrad bei Kurven wegbricht und man sich ablegt. Hier wäre ein etwas rauherer Belag wesentlich angenehmer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2571: Umwandlung von ca. 4 Autoparkplätzen in kameraüberwachte Fahrradabstellplätze

geschrieben von	Merrill
verfasst am	24. September 2017 (22:29 Uhr)
Adresse	Maximilianstraße 32, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>unsichere Abstellanlagen</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umwandlung-von-ca-4-autoparkplaetzen-kameraueberwachte



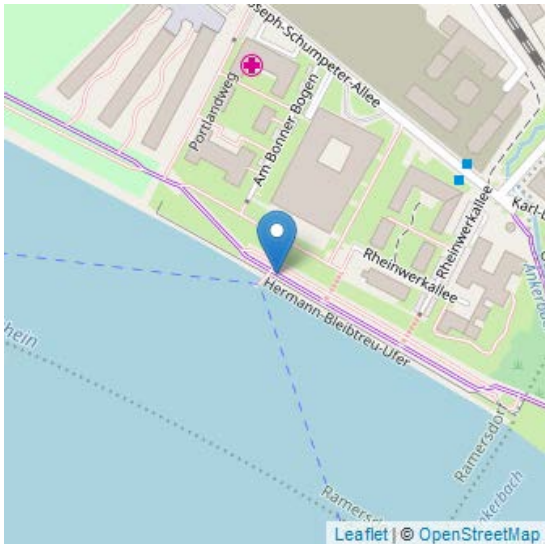
Am Hauptbahnhof fehlten immer schon Fahrradabstellplätze. Die Situation hat sich seit dem Abriß und Umbaumaßnahmen jedoch extrem verschlechtert. Die einfachste und schnellste Möglichkeit wäre die Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf einigen bisherigen Autoparkplätzen auf dem großen Parkplatz gegenüber des Bahnhofs.

Kommentare

- *Nicht nur einige:* Ich fände es noch besser, wenn mindestens die Hälfte der Plätze für Fahrräder umgebaut würde. Dann könnten die Autos den ersten Spur nutzen (An- und Abfahrt über die Straße) und RadfahrerInnen den 2. Spur (An und Abfahrt über Maximilianstraße/Cassiusgraben). Bevorzugt auch langfristig, auch wenn der Neubau fertig ist sollte es ausreichend Fahrradpraktplätze geben. (Ludwig - 05.10.2017 17:21 Uhr)

Vorschlag 2573: Fahrradweg nicht farblich gekennzeichnet, Touristen kreuzen den & laufen auf dem Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	24. September 2017 (22:58 Uhr)
Adresse	53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-nicht-farblich-gekennzeichnet-touristen-kreuzen-den-laufen-0



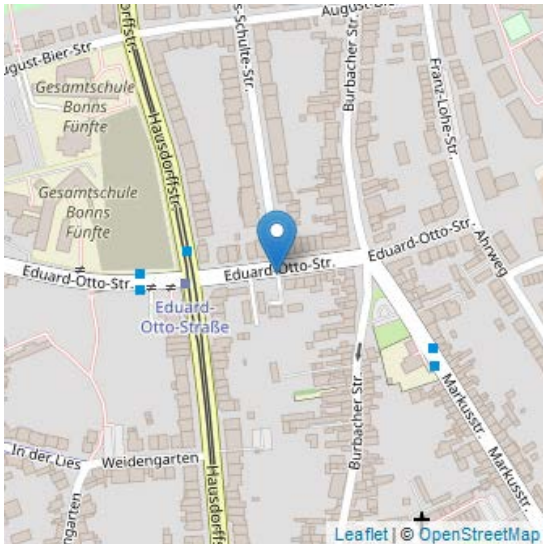
Auf dem Hermann-Bleibtreu-Ufer gibt es einen breiten Radweg. Dies ist jedoch farblich nicht gekennzeichnet und es befinden sich auf keine blauen Radfahrlogos auf dem Boden. Das führt dazu, das insbesondere Touristen oder kleine Kinder auf diesem Fahrradweg gehen oder ihn unbedarft kreuzen. Und Touristen und Spaziergänger gibt es hier am Wochenende und abends tausende. Gefährlich wird es zudem immer, wenn Radfahrer aus Richtung Bonn kommen und durch die steile Abfahrt mit ca. 15 m Höhenunterschied danach mit hoher Geschwindigkeit auf den Radweg am Ufer fahren. Insbesondere vom Kameha-Hotel gehen sehr häufig Touristen&Gäste - oder Kinder vom dortigen großen Kinderspielplatz - ohne auf Radfahrer zu achten auf den Radweg. Dieser müsste hier farblich gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Fußgänger standen auf, liefen lang oder kreuzten Radweg:* An diesem sonnigen Wochenende fuhr ich mich mehrmals am Rheinufer des Bonner Bogens mit meinem Rad vorbei an den dortigen Menschenmassen auf dem Radweg. Am Samstag war 20. Firmenjubiläumsfeier einer Firma im dortigen 5.Sterne-Hotel und später auf Schiff nebenan. Mehrere hundert Menschen, die permanent auf den Radweg standen, kreuzten oder langliefen. Sonntag sogar Quasi-Volksfest & Fußgängerweg - auf dem dortigen Radweg. Ich zählte gegen 16 Uhr 17 Menschen auf dem Radweg. So sah das mal ohne Menschen aus: <https://goo.gl/6tkZqo> Mittlerweile gibt es dort auf nur ca. 100 Meter vier Gastronomiebetriebe und je ein Hotel & Riesenspielplatz & Schiffsanlegestelle. Und einen Radweg, den kaum einer der am Wochenende tausenden Fußgänger als Radweg wahrnimmt (Merrill - 15.10.2017 21:40 Uhr)

Vorschlag 2574: Parker auf der Straße behindern den Radverkehr

geschrieben von	Idabonn
verfasst am	25. September 2017 (08:15 Uhr)
Adresse	Eduard-Otto-Straße 32, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parker-auf-der-strasse-behindern-den-radverkehr



Obwohl auf der Eduard-Otto-Straße zwischen Hausdorffstraße und Burbacher Straße keine Parkzonen abmarkiert sind, parken im Prinzip ständig in Richtung Burbacher Straße einige Autos auf der Straße. Daher staut sich hier häufiger der Autoverkehr. Als Radfahrer kommt man zwar auch bei Gegenverkehr an den parkenden Autos vorbei, nur kommt man an den sich stauenden Autos nicht rechts vorbei. Außerdem passiert es immer wieder, dass man kurz vor den parkenden Autos noch schnell von Autos überholt und dann ausgebremst wird. Ich bin mir nicht sicher, ob hier parken überhaupt erlaubt ist. Wenn ja, sollte man die Flächen zumindest abmarkieren (was denn Radlern natürlich wenig hilft). Wenn nein, sollte man Richtung Burbacher Straße einen Fahrradstreifen abmarkieren, dann sollte die Hemmschwelle zum Falschparken sinken und man kommt mit dem Rad besser durch.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo idabonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Straßenmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 14:38 Uhr)

Vorschlag 2575: Schöner Parkstreifen auf dem Schulweg meiner Töchter

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (08:46 Uhr)

Adresse Adenauerallee, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 9

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schoener-parkstreifen-auf-dem-schulweg-meiner-tochter>



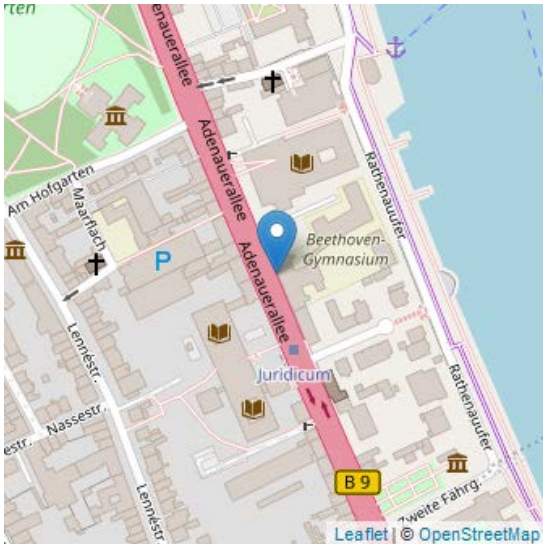
Schade, dass ich hier keine Photos beilegen kann. Die Adenauerallee besitzt einen echten Fahrradweg jeweils neben den beiden Hauptverkehrsspuren. Ob nun Baufahrzeuge, Taxis oder private Halter - es ist real ein willkommener Parkstreifen, der jeden Tag in seiner vielfältigen Anwendung bewundert werden kann. Solange die Stadt Bonn mit ihrer passiven Duldung diesen Zustand belässt, wird dieser Fahrradweg ein einziger gefährlicher Hindernislauf auch für unsere Kinder auf dem Weg zur Schule bleiben. Hier kontrolliert die Polizei auch gerne, ob die Kinder, die mit ihrem Rag ggf. auf den breiten Geweg ausweichen, vielleicht nicht schon zu alt sind um auf den Parkstreifen geschickt zu werden...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2577: Probleme vor dem Beethoven-Gymnasium

geschrieben von	KH
verfasst am	25. September 2017 (09:11 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 47 - 49, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/probleme-vor-dem-beethoven-gymnasium



Jeden Morgen kommt es vor dem Beethoven-Gymnasium zu gefährlichen Situationen für Radfahrer. Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule und parken an der Bushaldebucht vor der Schule. Durch dieses An- und Abfahren kommt es immer wieder zu Begegnungen zwischen Autos und Fahrrädern. Auch Schüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, sind hierdurch gefährdet, weil die Schlange der wartenden Elterntaxis tlw. länger ist als die Bushaldebucht und dadurch der Radweg zugeparkt wird. Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden, dass ein Parken so nicht mehr möglich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2578: Blumenkübel auf dem Radweg

geschrieben von	KH
verfasst am	25. September 2017 (09:34 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 324, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blumenkuebel-auf-dem-radweg



Wie kann es sein, dass auf dem ohnehin schon engen Radweg entlang der Königswinterer Straße auch noch Blumenkübel (in Richtung Süden) die Radfahrer behindern

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2579: Radwegmarkierung gegen die Einbahnstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (09:35 Uhr)

Adresse Rosental 102, 53111 Bonn-Castell Bonn

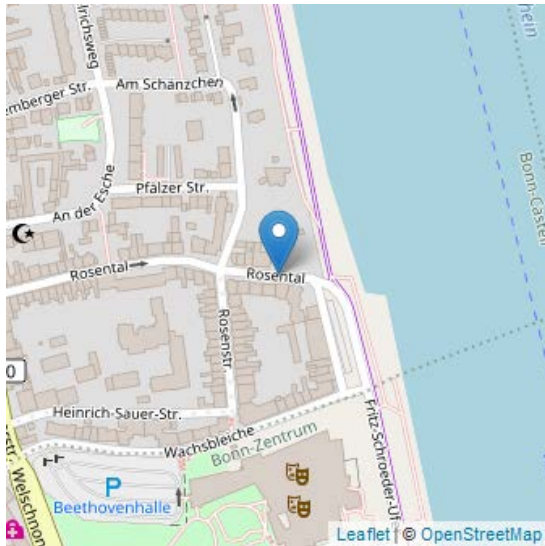
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegmarkierung-gegen-die-einbahnstrasse>



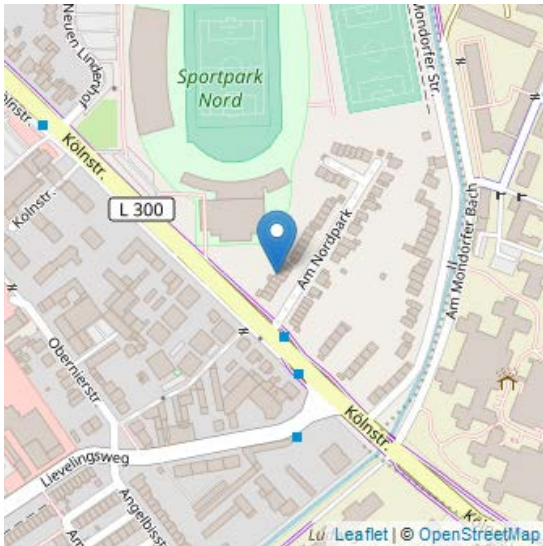
Für Fahrradfahrer, die vom Rheinufer das Rosental hochfahren, sollte ein Fahrradweg eingezeichnet werden, auch damit sich Autofahrer besser bewusst sind, dass ihnen Fahrradfahrer in der Einbahnstraße entgegen kommen können.

Kommentare

- *Das sollte in allen:* Das sollte in allen Einbahnstraßen so gemacht werden. Insbesondere dort, wo die Autos in die Straße hineinfahren. Ein kurzer Schutzstreifen, ca. 10 m lang würde da schon reichen. (Gast - 25.09.2017 10:49 Uhr)

Vorschlag 2580: Stolperfallen auf dem Radweg

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	25. September 2017 (09:35 Uhr)
Adresse	Kölnstraße / Am Nordpark 9, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stolperfallen-auf-dem-radweg



Auf dem Radweg Ri. Norden befindet sich im Bereich der Straßeneinmündung Nordpark ein sehr hoher Bordstein, der abgesenkt werden sollte.

Kommentare

- *Das ist nicht der einzige Bordstein:* Im ganzen Verlauf der Kölnstraße kann man sich seine Felgen bestens ruinieren. (7000 Rad km pro Jahr - 25.09.2017 17:33 Uhr)

Vorschlag 2581: Bürgersteige weiter abflachen

geschrieben Gast

von

verfasst am 25. September 2017 (09:39 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee 37-39, 53113 Gronau Bonn

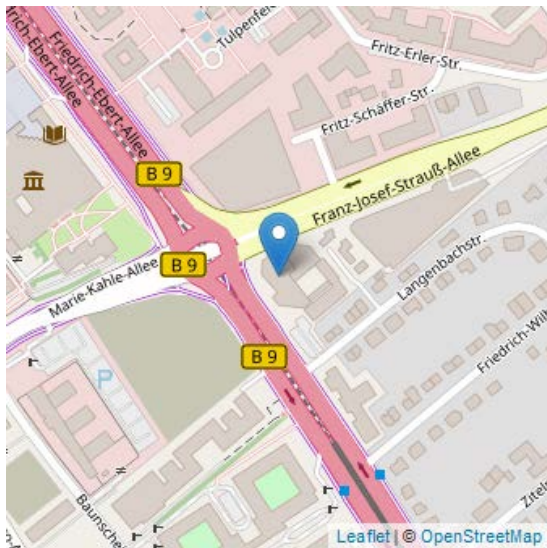
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buergersteige-weiter-abflachen>



Die Bürgersteige sollten noch weiter abgeflacht werden, aktuell sind die Kanten Hindernisse und Felgenrecher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2582: Sperrung des südlichen Rad/Fußweges für Mopeds Co.

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	25. September 2017 (09:41 Uhr)
Adresse	Nordbrücke
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sperrung-des-suedlichen-radfussweges-fuer-mopeds-co



Immer häufiger nutzen Motorroller etc. Auch den südlichen Überweg, was oft gefährliche Situationen auslöst. Es sollten daher entsprechende Sperrschilder aufgestellt werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo hedabonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie Sperrschilder an entsprechender Stelle vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 14:35 Uhr)

Vorschlag 2583: Entschärfung der 180-Grad-Kehren bei Auf/Abfahrt Nordbrücke

geschrieben von hedabonn

verfasst am 25. September 2017 (09:44 Uhr)

Adresse 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn - Abfahren von der Nordbrücke

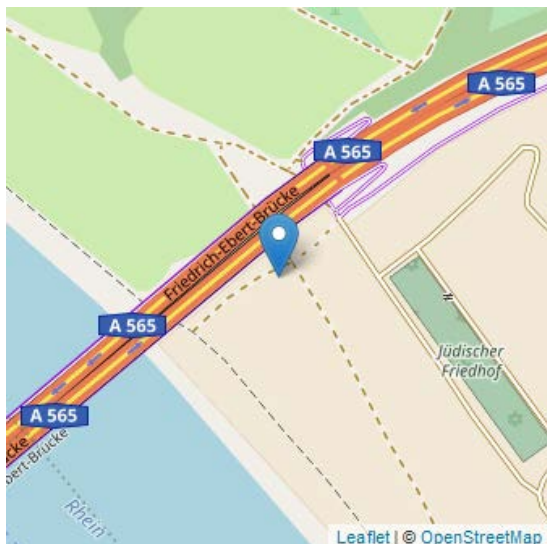
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 12

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-der-180-grad-kehren-bei-aufabfahrt-nordbruecke>



Die bestehende Kehren sind für den heutigen Verkehr entschieden zu eng. Häufig ergeben sich kritische Situationen im Begegnungsverkehr. Die Kehren sollen großräumiger ausgebaut und somit dem gestiegenen Verkehrsaufkommen angepasst werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2584: Entschärfung der 180-Grad-Kehren bei Auf/Abfahrt Nordbrücke

geschrieben von hedabonn

verfasst am 25. September 2017 (09:44 Uhr)

Adresse 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn - Abfahren von der Nordbrücke

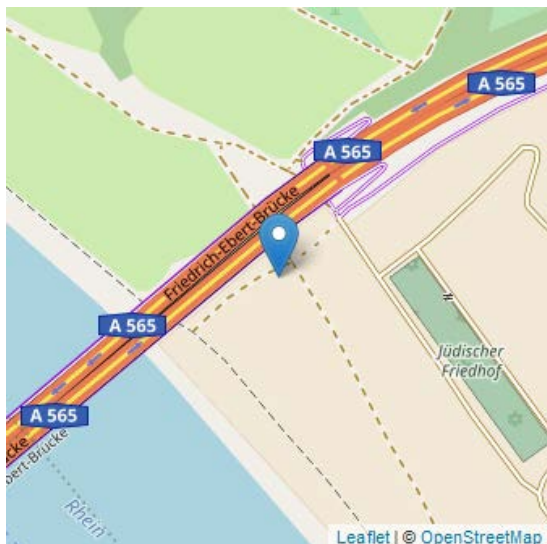
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-der-180-grad-kehren-bei-aufabfahrt-nordbruecke-0>



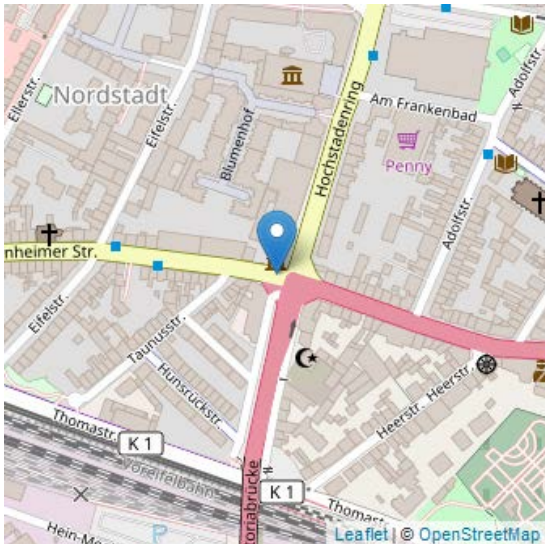
Die bestehende Kehren sind für den heutigen Verkehr entschieden zu eng. Häufig ergeben sich kritische Situationen im Begegnungsverkehr. Die Kehren sollen großräumiger ausgebaut und somit dem gestiegenen Verkehrsaufkommen angepasst werden.

Kommentare

- *Kurzfristige & kostengünstige Alternative: Verkehrsspiegel:* Als einfache Alternative zu einem teuren Umbau wäre die Anbringung sog. Verkehrsspiegel sinnvoll: Verkehrsspiegel sind ortsfest installierte Konvexspiegel und gehören zur Straßenausstattung. Sinnvoll sind sie insbesondere im Bereich von unübersichtlichen Ein-/Ausfahrten, wie hier, wo gefälledingt Radfahrer von oben kommend mit hoher Geschwindigkeit auf den Radweg einfahren. (Merrill - 26.09.2017 16:11 Uhr)

Vorschlag 2585: Aufhebung des gemeinsamen Rad/Fußweges und Freigabe des Radverkehrs auf der Fahrbahn

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	25. September 2017 (10:07 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 96, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufhebung-des-gemeinsamen-radfussweges-und-freigabe-des-radverkehrs-auf



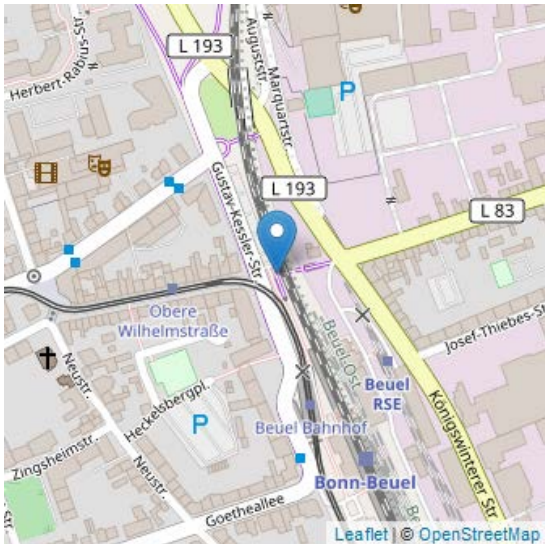
Immer wieder kommt es auf der Viktoriabrücke zu gefährlichen Begegnungen auf dem derzeit für beide Fahrrichtungen vorgeschriebenen Rad/Fußweg. Da ein Ende der Baustelle nicht abzusehen ist, sollten die Fahrbahnen wieder für Radfahrer freigegeben werden. Es ist nicht einzusehen, dass hier eine angebliche Gefährdung für Radfahrer durch Autofahrer als Begründung für das Aussperren eines Großteils der Verkehrsteilnehmer dient. Vielmehr sollten Autofahrer durch entsprechende Kontrollen (Blitzeranhänger?) angehalten werden, sich verkehrsgerecht i.S. § 1 StVO zu verhalten.

Kommentare

- *Blitzeranhänger ist ne gute Idee:* und Baken auf der Mittellinie um illegales überholen zu unterbinden. Allerdings hat man ja leider schon das Geld für 10cm mehr Fußgängerweg ausgegeben (durch die Laternenmasten übrigens super nützlich...) Ich möchte noch drauf Hinweisen das es sich übrigens NICHT um einen gemeinsamen Rad/Fußweg (Zeichen 240) handelt sondern um einen Gehweg mit Zusatzzeichen Radfahrer frei dadurch ist die Geschwindigkeit für Radfahrer auf Schrittgeschwindigkeit begrenzt (Ja auch die Brücke runter...) was nochmal extra nervig ist. (Salocin - 30.09.2017 23:42 Uhr)

Vorschlag 2586: untaugliche Unterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (10:28 Uhr)
Adresse	Beueler Bahnhofplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/untaugliche-unterfuehrung



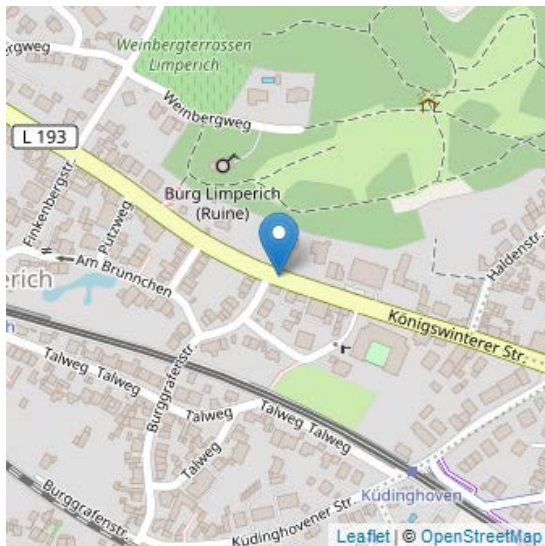
Die Bahnunterführung ist gefährlich und mit Anhänger fast unpassierbar (zu eng, rechtwinklige Kurve, sehr holprige Pflasterung)

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sontiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegsqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag den Zustand der Unterführung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 14:59 Uhr)

Vorschlag 2587: Radweg regelmäßig zugesperrt

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (10:32 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 228, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugesperrt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-regelmaessig-zugesperrt



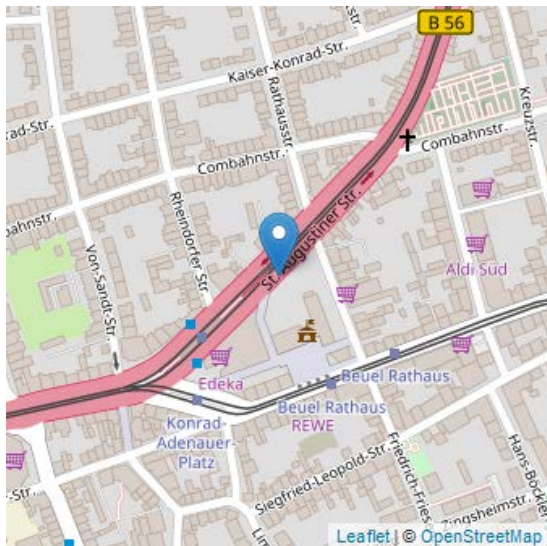
Der Radweg ist regelmäßig (z.B. durch Werbe-Anhänger) und auf km-Länge auf beiden Seiten zugesperrt = Abgrenzung zwischen Radweg und Parkstreifen erforderlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2588: Fahrradweg insuffizient

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (10:51 Uhr)
Adresse	Professor Neu Alle & Sankt Augustiner Straße, 53225 Beuel-Mitte
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-insuffizient



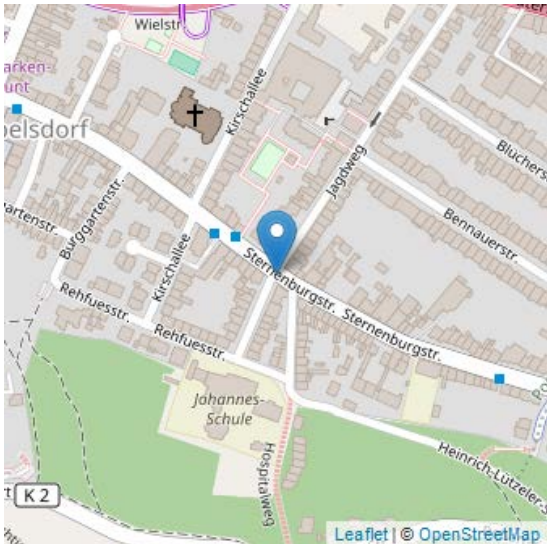
Prof. Neu Allee Richtung Brückenforum und Sankt Augustiner Straße Richtung Vilich: Es besteht kein markierter Fahrradweg, die überwegend von geparkten Autos und fahrenden Autos benutzt werden. Auch gerne in eine beunruhigende Geschwindigkeit, um bloß voran zu kommen. Als Fahrradfahrer, ist es fast unmöglich ohne Hindernisse durchzufahren. Wenn man auf sich aufmerksam (durch den Klingel) machen möchte, um einen Unfall zu vermeiden, wird man zusätzlich beschimpft oder angehupt! Eine deutliche Abgrenzung von der Fahrbahn wäre wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2589: Induktionsschleife Ampel / Verkehrsabhängige Ampel

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (11:01 Uhr)
Adresse	Jagdweg 41, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/induktionsschleife-ampel-verkehrsabhaengige-ampel



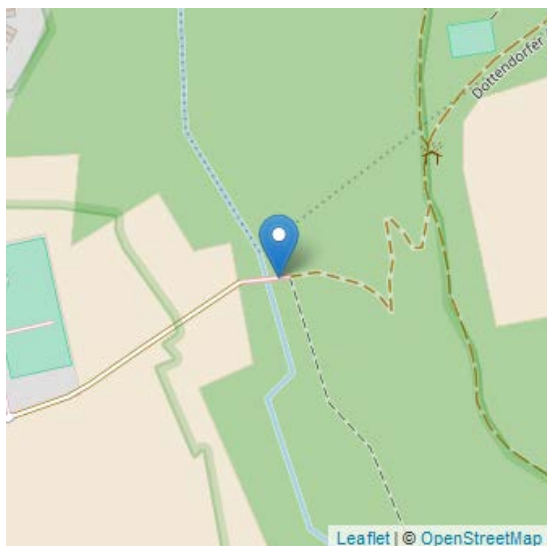
Die Induktionsschleife der verkehrsabhängigen Ampel auf der Sternenburgstraße Richtung Süden reagiert erst am Haltestreifen. Als Radfahrer ist dies sehr ärgerlich, da man anhält und die Ampel dann direkt auf grün springt. Es gibt im Bereich des Suggestivradwegs zwar Induktionsschleifen ca. 30 m vor der Haltelinie, diese sind aber nicht genügend sensitiv.

Kommentare

- *Ja, hier kommt man sich veräppelt vor:* Gestern wieder passiert. Weit und breit kein Verkehr, außer man selber auf dem Rad. Kurz bevor man die Kreuzung erreicht, springt die Ampel auf rot. Man hält an und die Ampel wird postwendend grün. Wem soll das nützen? (Idabonn - 02.10.2017 23:53 Uhr)
- *Induktionsschleifensensitivität:* Kann nur bestätigen - wie im Originalbeitrag schon erwähnt wurde - dass man als Fahrradfahrer die Ampel nicht über die Schleifen im Radweg auslöst. Man muss dann schon auf die Schleife auf der Fahrspur der Autos fahren (direkt an der Ampel ist die Schleife nämlich nicht bis auf den Radweg durchgezogen worden). (Gast - 03.10.2017 15:55 Uhr)

Vorschlag 2590: Weg verbreitern als Fahrradweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (11:08 Uhr)
Adresse	Langer Weg, 53127 Ippendorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weg-verbreitern-als-fahrradweg



Der Weg dient als direkte Verbindung zum Venusberg. Leider ist der Weg sehr schmal und matschig.

Kommentare

- *Radverbindung Röttgen - Ippendorf verbessern*: Ich kann dem Vorschlag grundsätzlich zustimmen. Eine für Allgemeinradler akzeptable Radverbindung zwischen Röttgen und Innenstadt existiert eigentlich nur mit einem riesen Umweg tief in den Kottenforst hinein (d.h. eher als Wochenend-Ausflug). Dies betrifft auch die Anbindung von Röttgen an die Stadtteile Friesdorf, Dottendorf, Hochkreuz (und weiter Oberkassel etc.). Eine Alternative könnte allerdings auch die Verbesserung der Fahrradtauglichkeit des sogenannten Katzenlochs sein (z.B. durch einen jeweils einseitigen Radweg, s. Kommentare dort). Mit zunehmender Verbreitung von Pedelecs in diesen bergigen Stadtteilen wird der Wunsch nach vernünftigen Routen hier in Zukunft deutlich zunehmen. (rad_kuli - 25.09.2017 14:14 Uhr)

Vorschlag 2591: Freigabe der Einbahnstraße für Radfahrer in Gegenrichtung

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (11:35 Uhr)

Adresse Moselweg 26, 53129 Kessenich Bonn

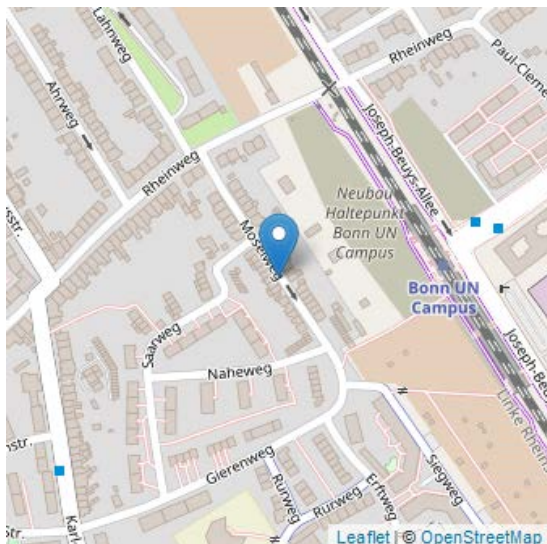
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freigabe-der-einbahnstrasse-fuer-radfahrer-gegenrichtung>



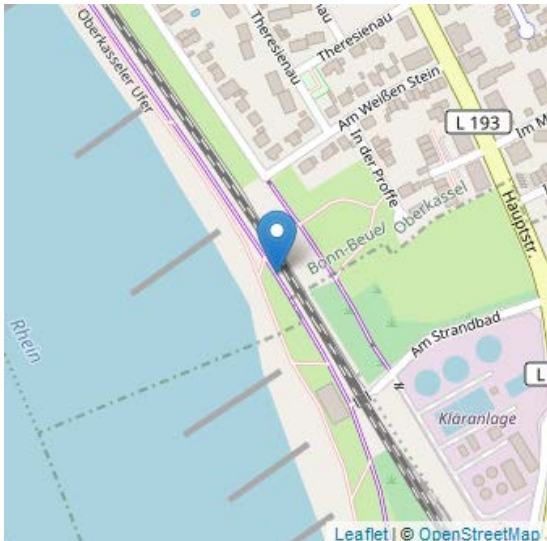
Insbesondere wegen der langen Sperrung des Weges an der Baustelle Haltepunkt Bonn UN Campus ist eine Freigabe der Einbahnstraße Moselweg für Radfahrer in Gegenrichtung überfällig!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2592: Radwege zugewuchert trotz mehrfacher Meldung an die Stadt

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (11:37 Uhr)
Adresse	53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-zugewuchert-trotz-mehrfacher-meldung-die-stadt



Der Radweg entlang der Bahnlinie in Oberkassel ab Bootshaus bis hinter das Bundeshäuschen ist bahnsseitig sehr zugewuchert. Trotz zweifacher Aufforderung die Stadt kamen nur Rückmeldungen wie wir sind nicht zuständig bzw. auf weitere Nachfrage wir leiten an die Deutsche Bahn weiter. Immerhin wurde auf der Rheinseite des Radwegs etwas gemäht, was mittlerweile wieder nach gewuchert ist. Auf der Schienenseite des Radwegs wurde zwar jetzt nach einigen Wochen endlich etwas getan, aber das eigentliche Problem, dass der Radweg selbst schon auf bis zu einem halben Meter Breite zugewachsen ist, was sich nicht durch ein bisschen mähen beseitigen lässt, ist nicht behoben. Es wurde nur oberhalb der Mauer das Grünzeug abgemäht. Im Berufsverkehr ist hier jeden Morgen und Nachmittag sehr viel los und der Weg ist einfach durch das Grünzeug zu schmal geworden. Auch mit Kindern hier zu fahren ist nicht einfach, da gerade mal 2 Radfahrer an einander knapp vorbei kommen. Es ist sehr ärgerlich, dass sich einfach nichts tut. So wird sicher nicht für das umsteigen vom Auto aufs Rad geworben!

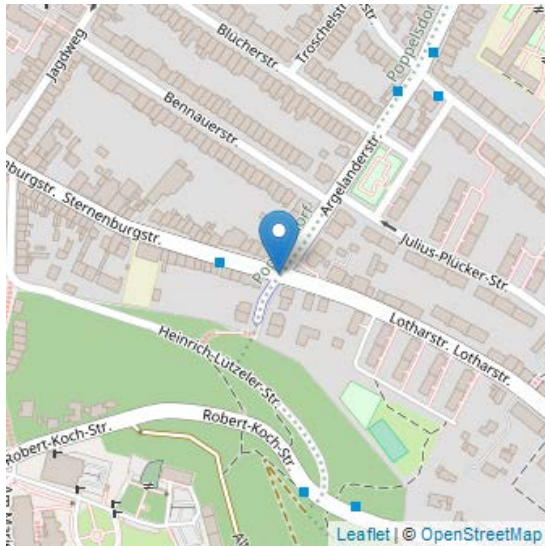
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie den Grünbewuchs des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 27.09.2017 23:54 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Gast, bezugnehmend auf ihre Anliegen, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Meldung ist noch einmal an die zuständige Stelle weitergeleitet worden. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 16:48 Uhr)

Vorschlag 2593: Fahrradampelschaltung ist fragwürdig

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (11:42 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 101, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampelschaltung-ist-fragwuerdig



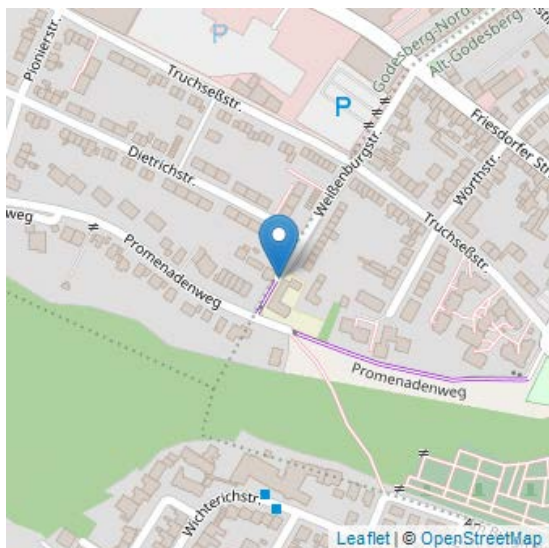
Die Schaltung der Fahrradampel an der Kreuzung Sternenburgstraße/Argelanderstraße ist fragwürdig, weil sie sehr häufig (aber unvorhersehbar) synchron mit der Hauptampel (statt vorzeitig) auf grün schaltet. Für die links abbiegenden Radfahrer entstehen dann gefährliche Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2594: Farbliche Markierung des Radwegs nötig

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	25. September 2017 (12:07 Uhr)
Adresse	Weißenburgstraße, 53175 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/farbliche-markierung-des-radwegs-noetig



Wenn man vom Promenadenweg in die Weißenburgstraße herunterfährt, erreicht man gefällebedingt eine hohe Geschwindigkeit. An der Stelle, wo der Fahrradweg auf die Fahrbahn übergeht, gibt es dann morgens immer wieder Probleme mit den Elterntaxis, die vor der Kita halten. Die Eltern denken oft, dass die Weißenburgstraße an der Stelle zu Ende ist (lediglich die Kfz-Fahrbahn ist zu Ende), blockieren dadurch manchmal den Übergang, parken ohne nach oben zu schauen ein und aus oder lassen ihre kleinen Kinder mitten auf der Straße stehen. Hier wäre eine farbliche Markierung des Radwegs hilfreich, die noch etliche Meter in den Fahrbahnbereich hineinragt

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Jan Mantau, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie einen konkreten Vorschlag für eine Straßenmarkierung äußern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 15:06 Uhr)

Vorschlag 2595: Kombinierten Rad/Gehweg über Reuterbrücke regelmäßig reinigen

geschrieben von Idabonn

verfasst am 25. September 2017 (12:45 Uhr)

Adresse Reuterstraße 231, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *wiederholt Schmutz auf Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kombinierten-radgehweg-ueber-reuterbruecke-regelmaessig-reinigen>



Der kombinierte Rad-/Gehweg über die Reuterbrücke wird in beiden Richtungen offenbar seit Jahren nicht gereinigt. Eine Reinigung übernehmen meiner Meinung nach lediglich kräftige Regenschauer - die ihre Arbeit auch nur dürftig erbringen... Das Problem scheint hier auch die Verantwortlichkeit zu sein, wie Anfragen von mir in den letzten Jahren bei der Stadt ergaben. Der Weg wird nur bei Bedarf und nach Sichtprüfung gereinigt. Also nie, wie monatelang dort liegende Autoteile und Glas zeigen. Verbesserungsvorschlag: Die Stadt soll ihrer Pflicht nachkommen und hier regelmäßig reinigen. Und zwar auch, wenn von Straßenreinigungsfahrzeug nicht zu sehen ist...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2596: Schiebemöglichkeit für Räder über Fußgängerbrücke schaffen

geschrieben von Idabonn

verfasst am 25. September 2017 (12:48 Uhr)

Adresse Straßburger Weg 23, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schiebemoeglichkeit-fuer-raeder-ueber-fussgaengerbruecke-schaffen>



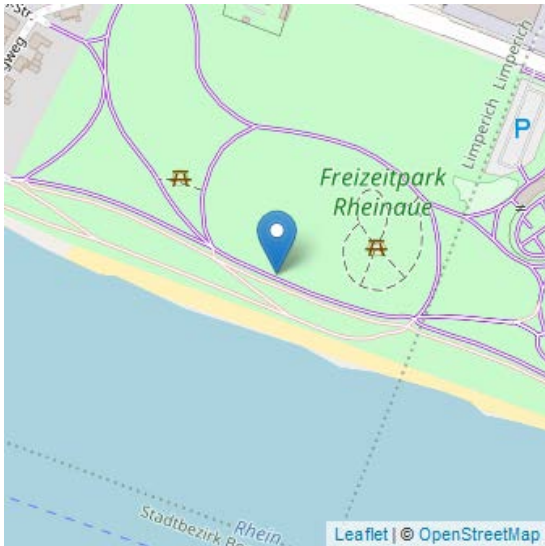
Quert man mit dem Fahrrad die Bahngleise über die Fußgängerbrücke am Straßburger Weg, muss man sein Fahrrad komplett hoch und wieder runtertragen. Eine Rinne o.ä., in der man sein Fahrrad führen könnte, wäre eine große Hilfe. Dann müsste man sein Rad nur schieben aber nicht tragen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2597: Anleinepflicht für Hunde durchsetzen

geschrieben von	S.A.
verfasst am	25. September 2017 (13:38 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anleinepflicht-fuer-hunde-durchsetzen



In der Rheinaue schießen regelmäßig Geschosse in Hundeform über den Radweg - Hunde, die den Kaninchen hinterherjagen. Die Anleinepflicht für Hunde sollte respektiert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2598: Radwege zu schmal, zugeparkt, zu nach an Hauseingängen

geschrieben von bonnbonnbonn

verfasst am 25. September 2017 (14:27 Uhr)

Adresse Königswinterer Straße, 53227 Limperich Bonn

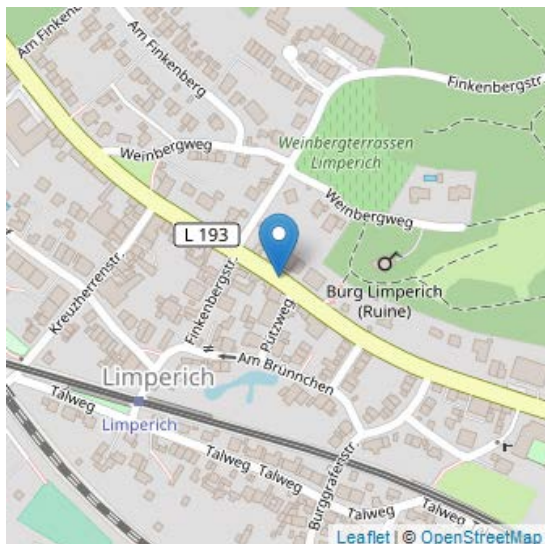
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-zu-schmal-zugeparkt-zu-nach-hauseingaengen>



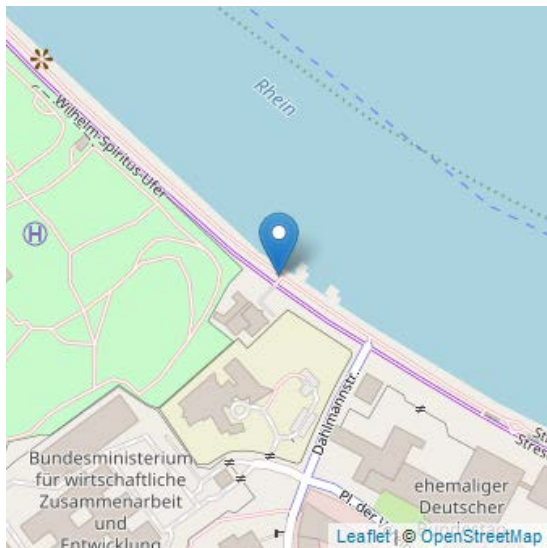
Dieser Radweg (gilt für beide Richtungen) ist eine Zumutung. Räder sollten hier auf die Straße verlagert werden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2599: Fußgänger auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (14:40 Uhr)
Adresse	Wilhelm-Spiritus-Ufer 2, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-auf-radweg



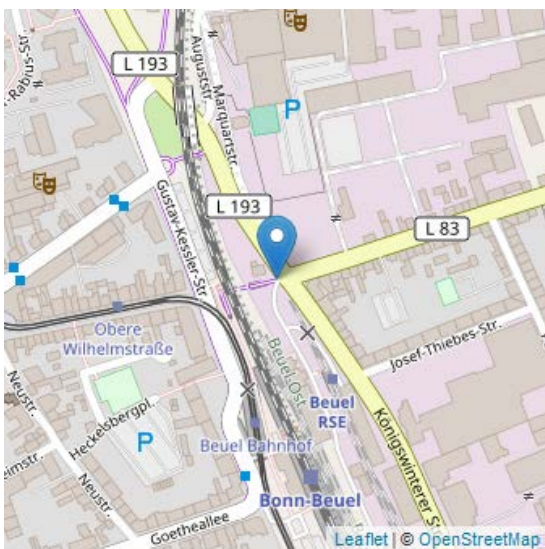
Häufig benutzen Fußgänger (oft mit Kinderwagen) den Radweg. Hierdurch entstehen regelmäßig gefährliche Situationen.

Kommentare

- *müsste deutlicher gekennzeichnet werden:* Zur Zeit ist der Weg nur durch jeweils ein Schild an beiden Enden eindeutig als Radweg gekennzeichnet, aber nicht zwischendurch, dabei gibt es mehrere Stellen, an denen Fußgänger über Treppen auf den Weg kommen können. Es fehlen daher etliche Schilder und Piktogramme auf der Fahrbahn. (sven.affeld - 15.10.2017 15:13 Uhr)

Vorschlag 2600: Ampelschaltung

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 2, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-1



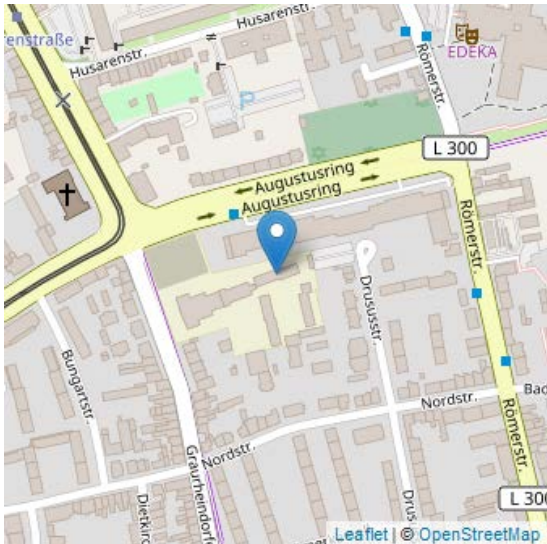
Wenn der Radfahrer aus der Unterführung kommt und die Siegburger Straße weiterfahren will, ist die Ampelschaltung so, dass 2 nicht gleichgeschaltete Ampeln zu überqueren sind. Die erste Ampel ist für die Zufahrt Beuel RSE (das ist eine kaum befahrene Straße), die zweite Ampel ist dann für die Überquerung der Königswinterer Straße. Vorschlag: Die Zufahrt Beuel RSE sollte nur geschaltet werden, wenn da ein Auto raus will. So könnte dem Radfahrer viel nutzloses vor der Ampel stehen erspart werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2602: Ständiges Parken auf dem Fahrradweg vor der Schule

geschrieben von	Aeneas
verfasst am	25. September 2017 (15:00 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 80, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendiges-parken-auf-dem-fahrradweg-vor-der-schule



Auf dem kombinierten Geh- und Fahrradweg wird ständig und besonders über Nacht und am Wochenende geparkt. Dabei ist es besonders an dieser Stelle vor der Schule durch ein hohes Aufkommen von Fußgängern (Schüler/innen) und Fahrradfahrern (ebenfalls Schüler/innen) schon ohne falsch parkende PKW der Platz begrenzt. Ich schlage vor das Befahren des Bereichs mit PKW durch geeignete Maßnahmen zu verhindern und so den Geh- und Radweg für seinen eigentlichen Zweck frei zu halten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag - Dopplung:* Lieber Gast/Liebe, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema ein Vorschlag gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag aufgrund der Dopplung nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 15:03 Uhr)

Vorschlag 2603: Querungsmöglichkeit für den Radverkehr Richtung Uniinstitute / B9 schaffen

geschrieben von hugoe

verfasst am 25. September 2017 (15:23 Uhr)

Adresse Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn

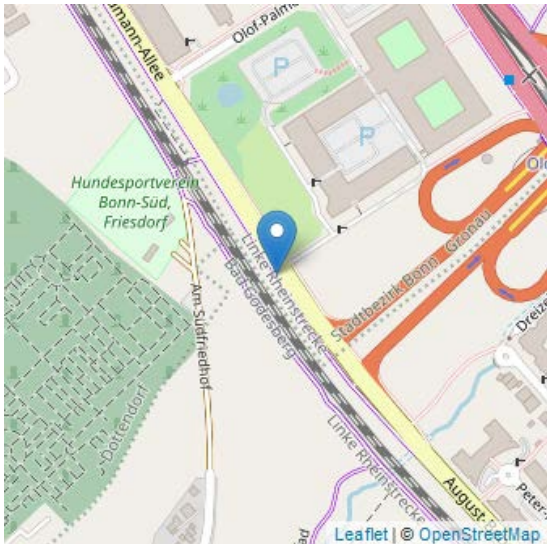
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querungsmoeglichkeit-fuer-den-radverkehr-richtung-uniinstitute-b9-schaffen>



Die Institute der Uni und die Durchfahrt zur B9 sind mit dem Rad schlecht zu erreichen. Entweder man fährt an der Olof-Palme-Allee bereits auf die Nahum-Goldmann-Allee um dann links abzubiegen (und wird angehupt) oder fährt an der markierten Stelle durch die Büsche, was viele Spurrillen zeigen. Alternativ fahren viele Radfahrer ab Olof-Palme-Allee auf dem östlichen, schmalen Gehweg Richtung Universität. Eine Pflasterung und Bordsteinabsenkung an dieser Stelle, oder Alternativ ein Schutzstreifen ab Olof-Palme Allee bis hier würden einfache Abhilfe schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2604: Zugeparkter Radweg

geschrieben von hugoe

verfasst am 25. September 2017 (15:27 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 40, 53115 Weststadt Bonn

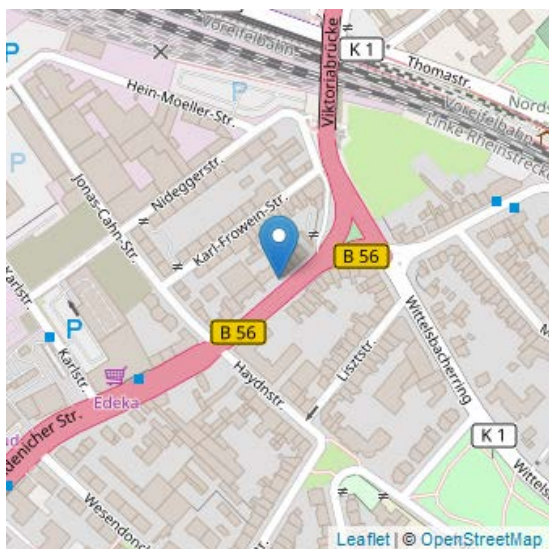
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-radweg-0>



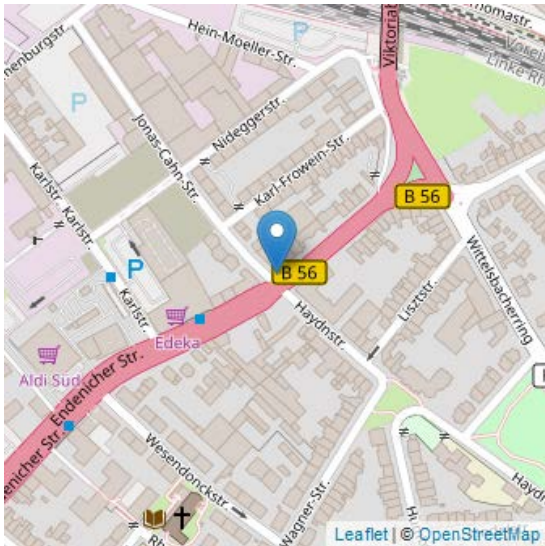
Um die Viktoriabrücke während der Umbaumaßnahmen erreichbar zu machen, wurde der Gehweg ab Jonas-Cahn-Straße für Fahrräder freigegeben. Hierzu wurde ein absolutes Halteverbot beschildert, dass jedoch komplett missachtet wird. Dadurch ist dieser Weg ständig zugeparkt und viel zu schmal für Begegnungen mit oder das Vorbeifahren an Fußgängern.

Kommentare

- *Mobile Schilder:* Habe schon zweimal die mobilen Schilder wieder hingerückt, weil sie entweder umgedreht oder versteckt am Gehwegrand waren. Man fragt sich warum es den Straßenbegehern der Stadt oder des Landes nicht auffällt. Da das ja eine recht lange und medienwirksame Baumaßnahme ist, sollte man die Halteverbotsschilder fest und nicht mobil installieren. (Gast - 17.10.2017 21:13 Uhr)

Vorschlag 2605: Bordstein temporär absenken

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (15:28 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 58, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordstein-temporaer-absenken



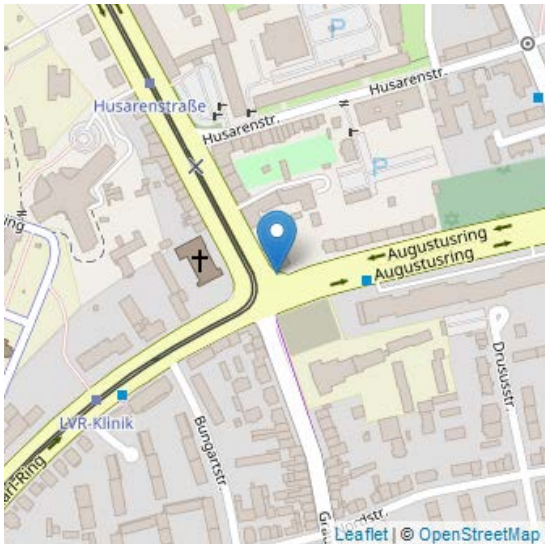
Die Anfahrt für Fahrräder zur Brücke ist ab hier auf dem Gehweg, allerdings fehlt eine Absenkung/Anschrägung des Bordsteins um ohne Felgenschäden auf den Gehweg zu gelangen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo hugoe, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag die Absenkung des Bordsteins thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 21:00 Uhr)

Vorschlag 2606: Überquerung der Kreuzung parallel mit KFZ-Verkehr

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (15:38 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 90, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-der-kreuzung-parallel-mit-kfz-verkehr



Die Führung des Radverkehrs an dieser Stelle von Ost nach West ist gefährlich, da dieser rechts neben der Rechtsabbiegerspur geführt wird, dann in die Kurve, so dass der abbiegende KFZ-Verkehr aus dem Blickfeld verschwindet und anschließend in einem 90° Winkel auf die Straße. Eine Führung mit Schutzstreifen ab Beginn der Abbiegespur auf der Straße wäre hier sicherer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2607: Zebrastreifen für Fahrräder beim Bahnübergang

geschrieben Survival

von

verfasst am 25. September 2017 (15:41 Uhr)

Adresse 53175 Friesdorf Bonn

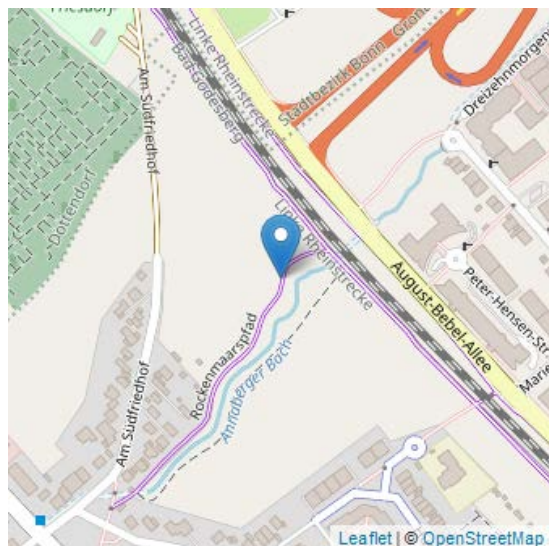
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zebrastreifen-fuer-fahraeder-beim-bahnuebergang>



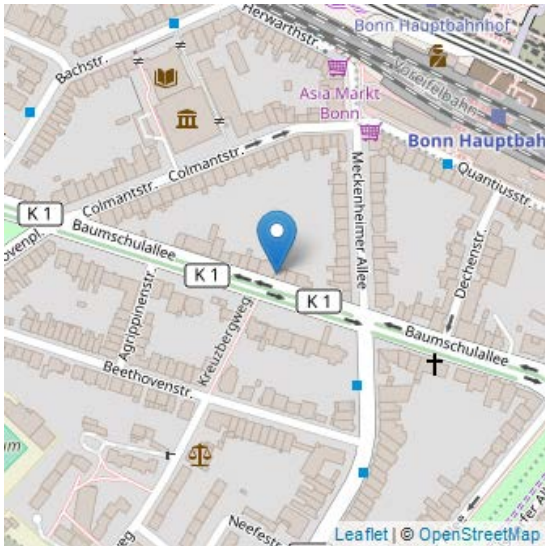
Viele FahrradfahrerInnen benutzen den Bahnübergang hinter dem Südriedhof, um Richtung Bundesviertel weiterzufahren. Kommt man die Rampe vom Bahnübergang Richtung Nahum-Goldmann-Allee herunter, ist es morgens im dichten Berufsverkehr fast unmöglich, die Nahum-Goldmann-Allee zu überqueren und auf der Olof-Palme-Allee weiter Richtung Bundesviertel/Ministerien / Rheinaue zu fahren. Ein Zebrastreifen, wie er an anderen Stellen auf der bahnparallelen Straße würde das Überqueren sehr viel leichter machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2608: Verlegung des Radweges auf die Straße

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (15:45 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 26, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verlegung-des-radweges-auf-die-strasse



In diesem Abschnitt ist ein sehr schmaler benutzungspflichtiger Radweg vorhanden. Selbst Begegnungen mit Fußgängern sind kritisch. Die Straße ist in diesem Bereich sehr breit für eine Fahrspur, somit könnte der Radweg problemlos auf die Straße verlegt werden. Dies würde auch Linksabbiegen erheblich vereinfachen.

Kommentare

- *Völlig richtig, ist wahrscheinlich eh illegal:* Der Radweg ist zu schmal um den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zu Parkenden Autos und dem Fußweg einzuhalten, die Benutzungspflicht muss aufgehoben werden (wahrscheinlich eh illegal angeordnet, hat jemand Lust zu klagen?), besser wäre ihn ganz zu entfernen und statt dessen die Autos weiter rechts parken zu lassen. (Salocin - 04.10.2017 01:58 Uhr)

Vorschlag 2609: Ampelschaltung bei längeren Baustellen anpassen

geschrieben von hugoe

von

verfasst am 25. September 2017 (15:53 Uhr)

Adresse Römerstraße 114, 53111 Bonn-Castell Bonn

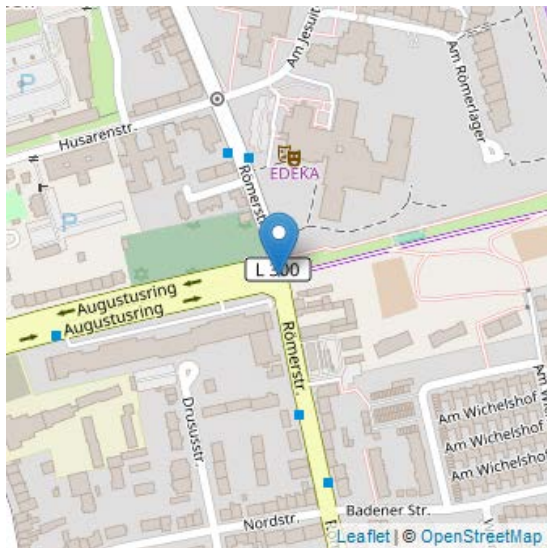
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-bei-laengeren-baustellen-anpassen>



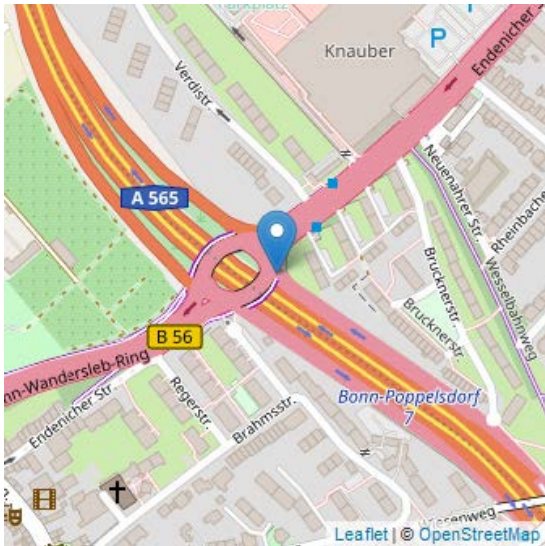
Die Römerstraße stadteinwärts ist seit längerem gesperrt. Allerdings spiegelt sich dies nicht in einer veränderten Ampelschaltung wider. So ist die Ampel vom Augustusring Richtung Rhein/Römerstraße rot, während die Ampel von der Römerstraße stadteinwärts grün ist und umgekehrt. In dieser Konstellation sind derzeit allerdings keine Konflikte möglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2610: Grünphase für Radfahrer endet sehr früh

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (16:02 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 185, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenphase-fuer-radfahrer-endet-sehr-frueh



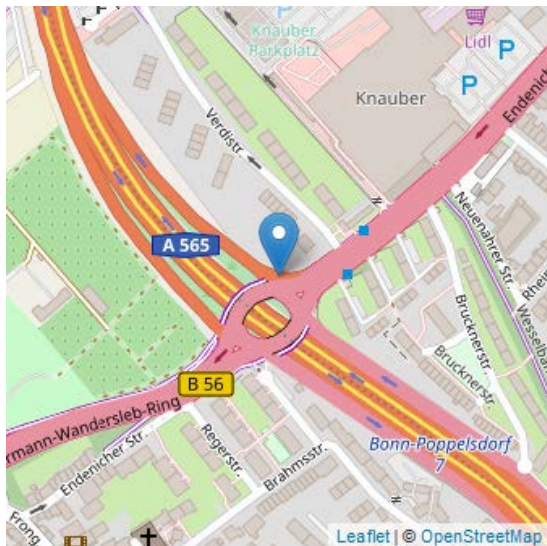
Die Grünphase für den Radverkehr Richtung Innenstadt endet sehr früh vor der Grünphase des KFZ Verkehrs. Dies macht ein Überqueren des Endenicher Eis in einem Zug häufig unmöglich. Wenn die langen Räumzeiten für den Fußverkehr nötig sein sollten, wäre eine extra Ampel für Fahrradfahrer sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2611: Lange Wartezeiten für Fahrräder/Fußgänger

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (16:05 Uhr)
Adresse	Verdistraße 1, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lange-wartezeiten-fuer-fahraederfussgaenger



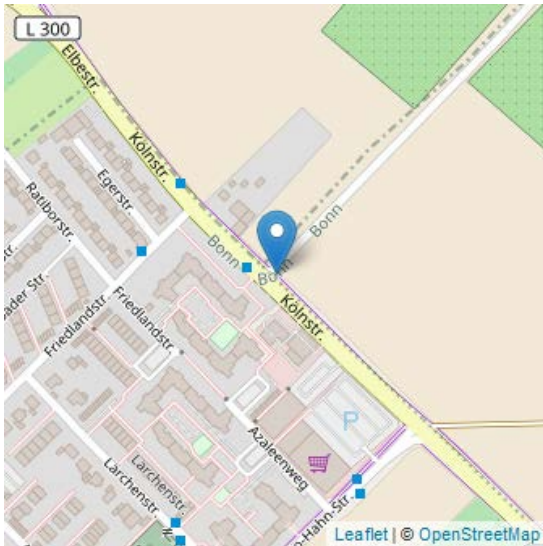
Durch die komplexe Verkehrssituation im Endericher Ei entstehen hier lange Wartezeiten für Fahrradfahrer stadtauswärts. Durch eine Reduzierung der Grünzeiten für den rechtsabbiegenden KFZ Verkehr könnte hier Abhilfe geschaffen werden. Gerade außerhalb der Stoßzeiten hält sich die Zahl der abbiegenden KFZ hier in Grenzen, so dass keine Rückstaus entstehen sollten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2613: Gefährliche Einmündung

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	25. September 2017 (16:57 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53117 Buschdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaherliche-einmuendung-1



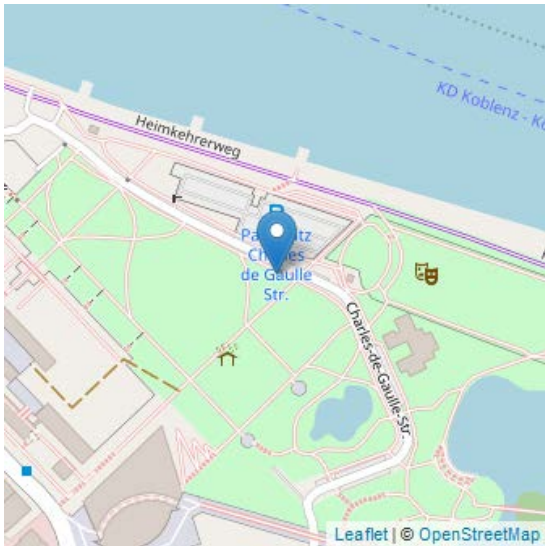
Radfahrer, die von Buschdorf kommend Richtung Stadtmitte auf dem linken Radweg unterwegs sind, müssen am Engländerweg immer abbremesen, weil hier häufig Autofahrer herausgeschossen kommen, bis an die Haltelinie vorfahren und auf dem Radweg stehen bleiben. Durch Container und Büsche sind herannahende Autofahrer erst sehr spät erkennbar. Freie Sicht wäre hier für beide Seiten hilfreich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2614: Nicht für Radfahrer benutzbar

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	25. September 2017 (17:18 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-fuer-radfahrer-benutzbar



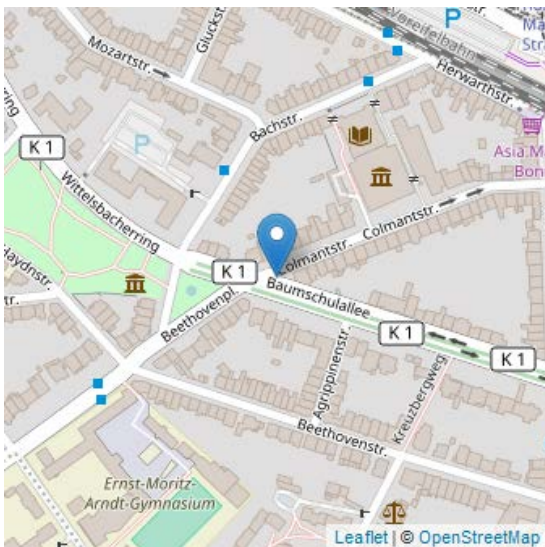
Die verkehrsberuhigenden Elemente reichen komplett über die gesamte Fahrbahn. Für Radfahrer ist die Hoppelei nicht akzeptabel. Die verkehrsberuhigenden Elemente sollten so gestaltet werden, dass Radfahrer diese passieren können.

Kommentare

- *Ja, unbedingt!:* Das ist eine ganz wichtige Strecke für Radfahrer! (MaRa - 11.10.2017 10:30 Uhr)
- *Insbesondere mit Kinderanhänger:* Mit Kind im Anhänger oder hinten im Sitz muss man hier im Schrittempo drüber. Und wenn dann noch ein Auto hinter einem fährt kann man sich entscheiden zwischen Schleudertrauma und Auffahrunfall. (sven.affeld - 15.10.2017 15:21 Uhr)

Vorschlag 2615: Gefährlich!

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (17:39 Uhr)
Adresse	Colmantstraße, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlich



Die Colmantstraße ist wegen beidseitig parkender Autos und Busverkehrs für Radfahrer sehr gefährlich.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag beidseitiges parken thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 20:47 Uhr)

Vorschlag 2616: Beschneiden der Hecken; Fußgänger erkennen Radweg nicht als Radweg; Ausflugsbusse

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (17:57 Uhr)

Adresse Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, zu geringe Breite*

Bewertungen 11

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschneiden-der-hecken-fussgaenger-erkennen-radweg-nicht-als-radweg>



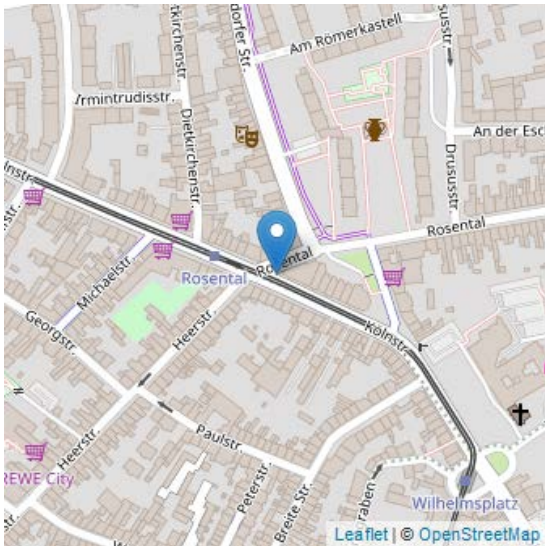
Die Hecken sind so hoch, dass man Fußgänger, die von der Rheinpromenade zum Alten Zoll gehen, erst sehr spät erkennt. ==> Hecken niedriger halten und regelmäßig beschneiden. Viele Fußgänger nutzen den Radweg als Bürgersteig, da er als Radweg nicht sofort kenntlich ist. ==> Radweg als Radweg nicht nur vereinzelt mit Fahrsymbol kenntlich machen. Ausflugsbusse parken am oder z.T. auf Radweg und lassen Passagiere zu den Schiffen, die dann auf dem Radweg stehen und gar nicht wissen, dass es sich um einen solchen handelt. ==> Halteverbot für Busse und eigene Bushaltestellen für diesen Zweck ausweisen.

Kommentare

- *Unterstützung für das:* Unterstützung für das Beschneiden der Hecken. Leider ist der ehemalige Radweg kein Radweg mehr, sondern nur noch für Radfahrer freigegeben. (jochris - 10.10.2017 22:05 Uhr)

Vorschlag 2617: Radverkehrsführung/Beschilderung/Ampeln

geschrieben von	Ebba Kompa
verfasst am	25. September 2017 (18:15 Uhr)
Adresse	Kölustraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrungbeschilderungampeln



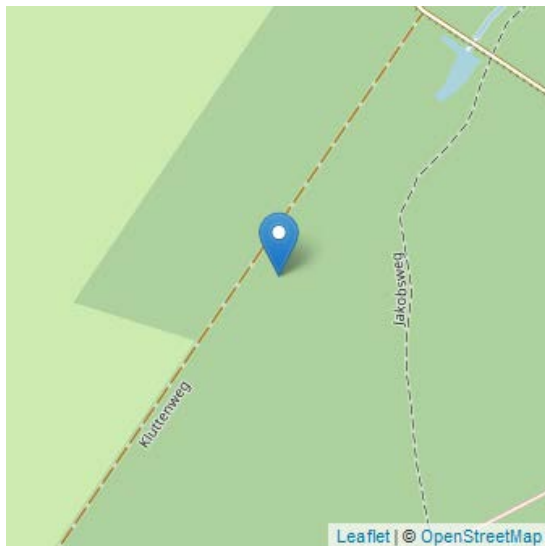
Es gibt einen kleinen schmalen blau markierten Schutzstreifen an der Ampel, wenn man vom Wilhelmplatz Richtung Rosental fährt. Die Autos stehen meistens so, dass man diesen Schutzstreifen gar nicht erreichen kann, was allerdings auch daran liegt, dass die Straße an der Stelle sehr schmal ist. Ein Dauerkonflikt ist hier vorprogrammiert. Richtig problematisch ist es, dass Radfahrer im Gegensatz zu den Autofahrern auch geradeaus weiter auf der Kölustraße fahren dürfen und nicht nur rechts in den Rosental abbiegen dürfen. Hier wäre es enorm hilfreich, wenn es eine Radfahrerampel gäbe und Radfahrer so vor den Autos schon die Kreuzung verlassen hätten. Die Beschilderung ist für Autofahrer sehr schlecht, sodass sie häufig hupen, da sie davon ausgehen, dass auch Radfahrer nur rechts abbiegen dürfen.

Kommentare

- *Hm...: Ich lese jetzt schon zum vierten Mal, dass Radfahrer auf der Kölustraße stadtauswärts angeblich geradeaus weiterfahren dürfen. Ich wünsche mir das ja auch seit Jahren, bin mir aber auch sicher, dass das mit der derzeitigen Beschilderung verboten ist! Könnte das jemand aufklären? (Oder noch besser: Die Beschilderung ändern!)* (Thies - 18.10.2017 22:08 Uhr)

Vorschlag 2618: Belag des Kluttenweges ändern

geschrieben von	torero
verfasst am	25. September 2017 (18:58 Uhr)
Adresse	Kluttenweg, 53177 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/belag-des-kluttenweges-aendern



Das Teilstück des Weges Kluttenweg entlang der Annaberger Wiese ist nicht in gutem Zustand. Im Prinzip handelt es sich um eine wassergebundene Wegedecke. Die aber im schlechten Zustand ist und sehr viele Unebenheiten aufweist. Zur Hälfte hat eine Wegerneuerung stattgefunden, indem man Split aufgebracht hat. Damit ist jedoch nur vorübergehende Verbesserung eingetreten. Früher oder später wird der aufgebraute Split erodiert sein. Wünschenswert wäre eine asphaltierte Wegedecke. Das würde auch Unfallgefahren reduzieren. Ich selbst bin bereits an der Einmündung zum Rheinhöhenweg an einem aus der Fahrbahndecke herausragenden Stein gestürzt (mit Krankenhausaufenthalt usw.)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2619: Miteinander von hundeführenden Fußgängern und Radfahrern verbessern

geschrieben von torero

verfasst am 25. September 2017 (19:09 Uhr)

Adresse Rulandsweg, 53125 Röttgen

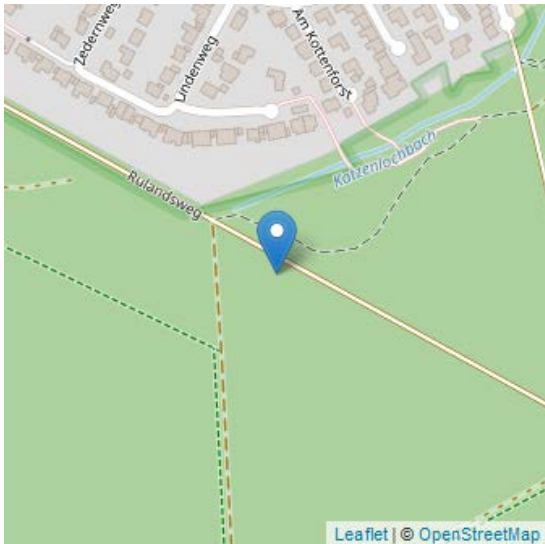
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/miteinander-von-hundefuehrenden-fussgaengern-und-radfahrern-verbessern>



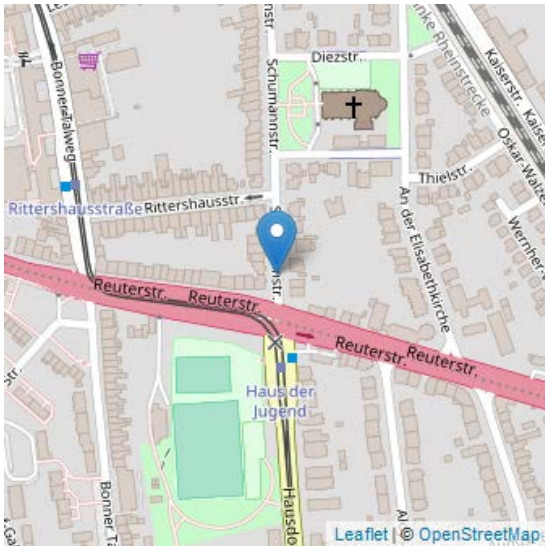
Insbesondere auf Waldwegen in Siedlungsnähe ist nicht selten zu beobachten, dass spazierende Fußgänger ihre Hunde an der sehr langen Leine führen. So schön das ist, aber wenn der Radfahrer rechtzeitig klingelt, bewegen sich die Hundebesitzer nicht zu ihrem Tier, sondern auf die entgegengesetzte Wegesseite und straffen die lange Leine. Dadurch entsteht Lebensgefahr für Radfahrer und Hund, sofern sich das Rad in der langen Hundeleine verfängt. Eine Hundeführerin reagiert geistesgegenwärtig und ließ wenigstens die Leine fallen, so dass der Radfahrer darüber fahren konnte. Viele der Leinen sind extrem stabil, extrem dünn und extrem unsichtbar. Ich habe keine Idee, was genau zu tun ist, aber diese Gefahr sollte durch Aufklärung etc. gebannt werden. Es ist einfach zu gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2620: Radfahren bei Gegenverkehr nicht möglich

geschrieben von	Hans-Peter Lange
verfasst am	25. September 2017 (19:18 Uhr)
Adresse	Schumannstraße 122, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahren-bei-gegenverkehr-nicht-moeglich



Die Schumannstrasse ist ab Reuterstrasse bis zur Rittershausstrasse eine Einbahnstrasse, bei der auf beiden Seiten geparkt werden darf. Die Parkstreifen sind regelmäßig voll genutzt. Dabei ist die verbleibende Strassenbreite so schmal, dass bei Gegenverkehr von Pkw ein Radfahrer - obwohl zulässig - keinen Verkehrsraum mehr findet. Vorschlag: auf der östlichen Seite sollte auf dem Fußweg ein Fahrradstreifen abmarkiert werden. Beitrag von Hans-Peter Lange, ***** *

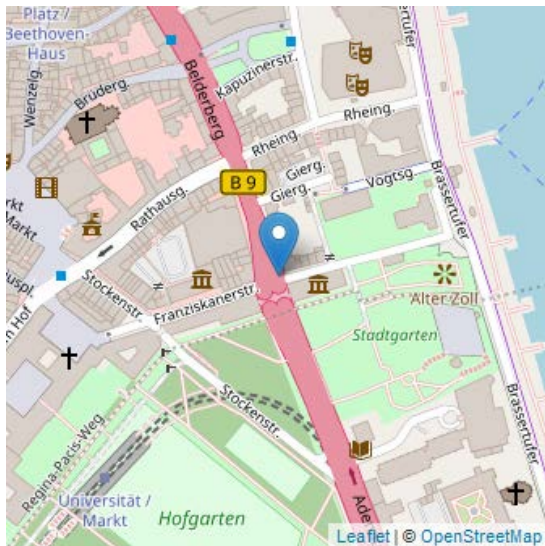
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Lange, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Adresse) entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ferner haben Sie ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Fahrbahnmarkierung als Lösung anbieten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 20:33 Uhr)
- *Auf <https://goo.gl/maps/>: Auf <https://goo.gl/maps/5eBEedDK2uxq> wirkt die Fahrbahn gar nicht so eng. Hier hat wohl die Fahrradstraßenmarkierung zum engeren Zuparken geführt, wie auch auf anderen Straßen der Südstadt. Die Stelle wie sie ist ist jedenfalls unangenehm. Pkw haben keine Möglichkeit zum Ausweichen, und ich kann dann gucken, wie ich mich an die Seite drücke. Die Parkfläche muss reduziert werden. Auf die Idee, vor dem Wechsel auf den Fußweg stehenzubleiben, kommt keiner (Kennzeichnung mit Haltelinie und Hinweisschild?). (Kai Borgolte - 26.09.2017 07:01 Uhr)

- *Der letzte Satz ist:* Der letzte Satz ist missverständlich formuliert. Ich meine, dass Pkw so stehenbleiben sollten, dass Radfahrer an der vorgesehenen Stelle auf den Fußweg wechseln können. (Kai Borgolte - 26.09.2017 07:04 Uhr)
- *Das täuscht.:* Stellen Sie sich auf dem Bild vor, dass rechts vom roten Auto noch ein Auto parkt. Dadurch wird es mehr Abstand zum rechten Rand halten und fast mittig fahren. Und nun ersetzen sie den Kleinwagen durch ein SUV, die immer häufiger durch die Straße fahren. Es klappt alles irgendwie. Leider denken entgegenkommende Autos nicht daran abzubremesen. Schon gar nicht nutzen sie vorhandene rechtsseitige Ausweichflächen um Radfahrer durchzulassen. PKW erzwingen sich hier sehr oft die Vorfahrt (die sie rechtlich nicht haben) (Bonnfisch - 08.10.2017 15:19 Uhr)

Vorschlag 2621: Konviktstraße/Belderberg

geschrieben von	Ebba Kompa
verfasst am	25. September 2017 (19:28 Uhr)
Adresse	Adenauerallee, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/konviktstrassebelderberg



Häufig stehen Autos, die aus der Konviktstraße rauskommen, auf dem Radweg, damit sie durch das Tor einen Blick auf die Straße haben. Dann parken zusätzlich auf dem Belderberg häufig Autos auf dem Radweg, weil sie keinen Parkplatz finden. Den Radweg vor der Konviktstraße rot zu markieren könnte zu mehr Aufmerksamkeit führen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2622: Wartebereich für Linksabbiegende Radfahrer

geschrieben Gast

von

verfasst am 25. September 2017 (19:30 Uhr)

Adresse Reuterstraße 120, 53129 Kessenich Bonn

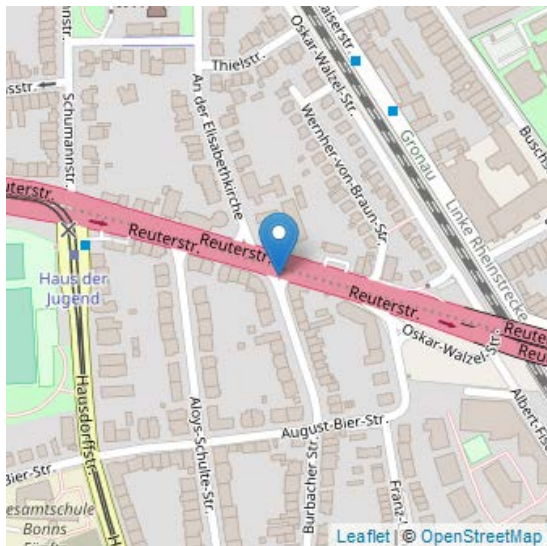
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wartebereich-fuer-linksabbiegende-radfahrer>



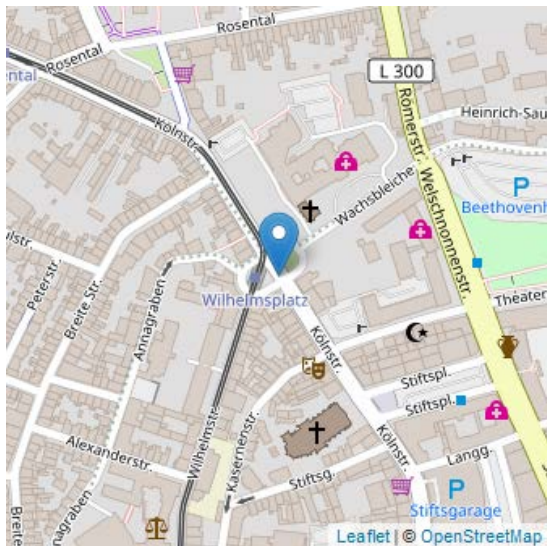
Von der südlichen Burbacher Str kommend ist die Warteposition für auf die Reuterstr links abbiegende Radfahrer sehr unsicher. Man steht quasi auf der Gegenfahrbahn in einer Kurve und der lediglich durch eine Bodenmarkierung gesicherte Wartebereich wird regelmäßig von Autos/LKW, welche sehr schnell von der Reuterstr nach rechts abbiegen, überfahren. Kein sicherer Warteplatz für Radfahrer!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2623: Autos von Paketherstellern

geschrieben von	Ebba Kompa
verfasst am	25. September 2017 (19:33 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 65, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-von-paketherstellern



Wenn man von der Kölnstraße Richtung Bertha fährt und die erste Ampel auf dem Wilhelmsplatz hinter sich gelassen hat, stehen häufig Autos von Paketzustellern genau auf dem Radweg vor der nächsten Ampel. Es gibt keine Möglichkeit auszuweichen und nervt einfach nur.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2624: Lückenschluss fehlt

geschrieben von	Hans-Peter Lange
verfasst am	25. September 2017 (19:34 Uhr)
Adresse	Albert-Fischer-Straße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lueckenschluss-fehlt



Die Neubauten auf dem ehemaligen [Name der Firma] - Gelände sind errichtet. Es fehlt jetzt der Lückenschluss zwischen Albert-Fischer-Strasse und Rheinweg für den Radweg, der nach Süden auch auf der westlichen Seite der Bahnstrecke bereits besteht. Ein Ausweichen über den Strassburger Weg bedeutet, dass dazu die Bahntrasse zweimal gequert werden muß: die Bahnschranken sind allerdings oft geschlossen. Aus meiner Sicht ist ohnehin eine Feuerwehzufahrt zu den neuerrichteten Wohngebäuden an dieser Stelle erforderlich. Mit dem Lückenschluß kann sowohl die Feuerwehr anfahren und die Radfahrer können auf der Westseite auf eigener Trasse fahren. Beitrag von Hans-Peter Lange, [Adresse entfernt]

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Lange, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Adresse) entfernt. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir ferner den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 21:29 Uhr)

Vorschlag 2625: Gefährliche Autoeinfahrt auf Reuterstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (19:49 Uhr)

Adresse Reuterstraße 2a, 53113 Poppelsdorf Bonn

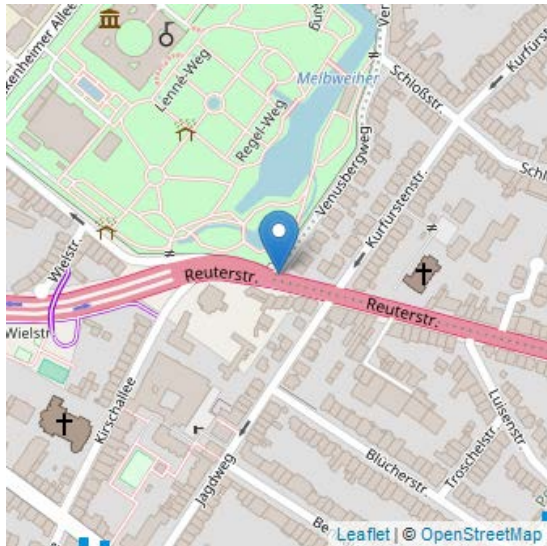
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-autoeinfahrt-auf-reuterstasse>



Hier fädeln Autos auf die an dieser Stelle oft schon schnell befahrene Reuterstraße ein. Einfädelnde Autofahrer sind stark auf den Autoverkehr konzentriert und achten kaum auf Radfahrer. Hier gibt es regelmäßig Unfälle und es ist nur eine Frage der Zeit bis ein Fahrradfahrer übersehen wird. Da es keine ordentliche Umfahrung gibt, wird der Gehweg hier meist von Radfahrern in beiden Richtungen genutzt. Dies ist zwar eigentlich verboten, aus Mangel an Alternativen aber die Realität. Dann ergibt sich der Fall, dass ein (falschfahrender) Radfahrer den Venusbergweg überqueren will, ist das Risiko eines Unfalls EXTREM hoch: Autofahrer schauen beim Einfädeln NUR in Gegenrichtung und fahren dann abprobt los. Zusätzlich verdeckt ein großer Baum den von Rechts kommenden Radfahrer. An dieser unfallgefährlichen Stelle muss grundsätzlich mehr für die Sicherheit von Radfahrern getan werden. Um falschfahrende Radfahrer zu verhindern, müssen entweder annehmbare Alternativrouten geschaffen werden oder jedoch die Nutzung dieser Stelle in beide Richtungen erlaubt werden. Bodenmarkierungen, Ampel, Vorsichtsschilder wären hier Möglichkeiten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2626: Kein Radweg, toter Winkel und überhöhte Geschwindigkeit bei Autos.

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (20:01 Uhr)

Adresse Am Botanischen Garten 30, 53115 Poppelsdorf Bonn

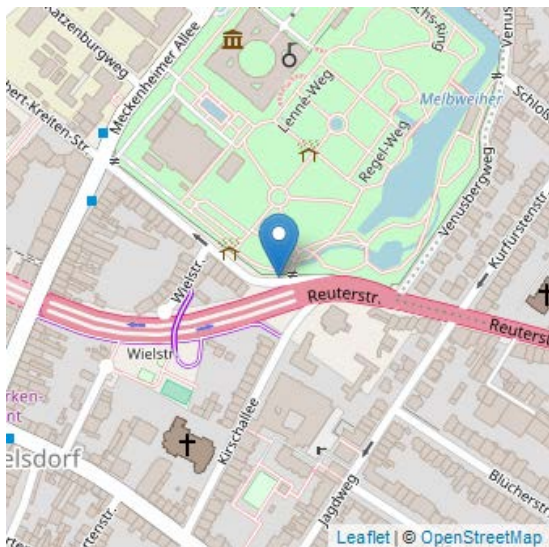
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-toter-winkel-und-ueberhoehte-geschwindigkeit-bei-autos>



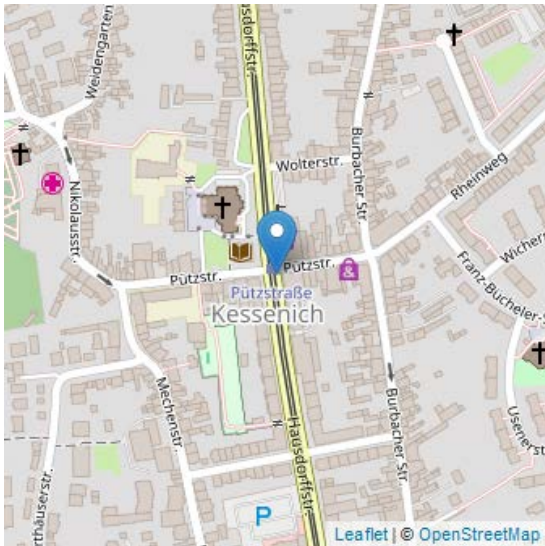
Von der Reuterstraße kommen, rechts abbiegen zum Am Botanischen Garten gibt es erheblichen Verbesserungsbedarf. Hier sind regelmäßig Polizeimarkierungen nach Unfällen zu sehen. Es geht nach rechts an der Hecke des Botanischen Gartens entlang, somit entsteht auf der Innenseite der Kurve ein toter Winkel. Deswegen werden Fahrradfahrer relativ früh vom Gehweg/Fahrradweg auf die Straße geführt. Dies ist nur mit einer einfachen Bodenmarkierung abgesichert. Leider fahren an dieser Stelle von der Reuterstraße abfahrende Autos meist 50/60 kmh, aber neimals die vorgegebenen 30 kmh. Somit ist der Radfahrer in einer Schwierigen Situation: Man fährt auf einen toten Winkel zu, muss vom Radweg auf eine teils stark und schnell befahrene Straße wechseln und kann sich dabei auf keinerlei physische Absicherung gegen teils abgelenkte oder zu schnell fahrende Autos verlassen. Roulette... Hinzu kommt, dass die als Einbahnstraße ausgeschilderte Straße von Radfahrern in beide Richtungen genutzt wird. Dies liegt an fehlenden fahrradtauglichen Alternativen. Es könnte beispielsweise über einen Ausbau der Fahrradwege auf Venusbergweg und am Poppelsdorfer Weiher als nutzbare Alternativroute nachgedacht werden. Durch die Nutzung der Straße durch Radfahrer in beide Richtungen wird der Tote Winkel in der Rechtskurve sehr gefährlich. Oft stehen hier zudem Autos im Halteverbot.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2627: Absenkung Bordsteinkante für Radweg

geschrieben von	Slacz
verfasst am	25. September 2017 (20:22 Uhr)
Adresse	Pützstraße 25-27, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenkung-bordsteinkante-fuer-radweg



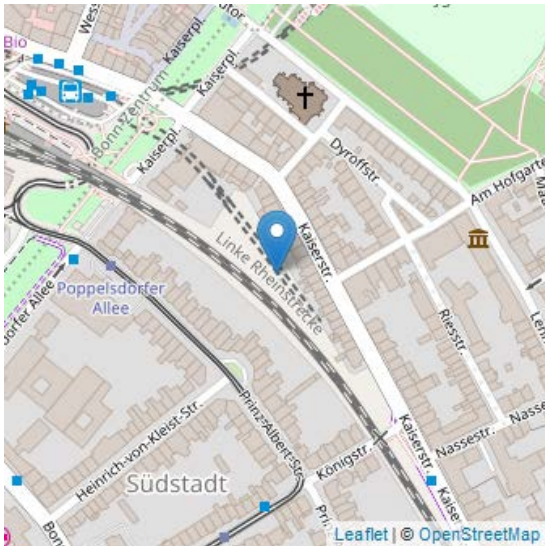
Für bessere Radwegqualität sollten die Übergänge zwischen Radwegen auf dem Gehweg und der Führung auf der Straße möglichst flach sein. An der Kreuzung Hausdorffstraße/Pützstraße ist von Süden kommend genau links neben der Radwegstrecke der Bordstein abgeflacht, für Radfahrer aber nicht?!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2628: Täglich zugeparkter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (20:47 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 24, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/taeglich-zugeparkter-radweg



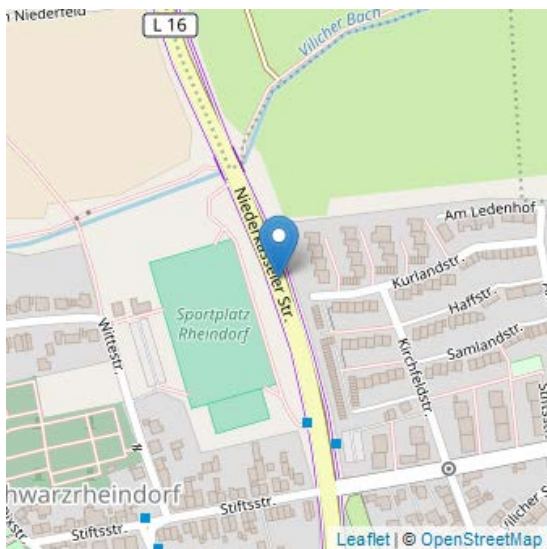
Subunternehmen der [Name des Unternehmens] parken hier täglich den gesamten Radweg zu, Ausweichen ist gefährlich

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 20:49 Uhr)

Vorschlag 2629: Buckelpiste

geschrieben von	Gast
verfasst am	25. September 2017 (20:54 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buckelpiste-0



Der Fahrradweg ist zwischen Höhe Nordbrücke und Stiftsstraße in Richtung Bonn eine einzige Buckelpiste.

Kommentare

- *Einige hohe überraschende Buckel & xx-Wegeaufbrüche:* Hohe Geschwindigkeiten mit Rennrad oder Pedelec sind hier sehr gefährlich. Es müssten mal etliche Bäume gefällt werden. (Merrill - 15.10.2017 17:01 Uhr)

Vorschlag 2630: Fahrrad- und Fußgängerüberweg von der Friedrichstr. zur Berliner Freiheit Richtung Beuel sind markierungstechnisch zu tauschen

geschrieben Gast

von

verfasst am 25. September 2017 (21:08 Uhr)

Adresse Friedrichstraße 64, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrrad-und-fussgaengerueberweg-von-der-friedrichstr-zur-berliner-freiheit>



Liebe Verantwortliche, Fahrrad- und Fußgängerweg von der Friedrichstr. über den Belderberg zur Berliner Freiheit Richtung Kennedybrücke sind zu tauschen. Rechts Fußgänger, links Fahrradfahrer. Warum? Weil man als Fußgänger nach der Überquerung des Belderbergs in Richtung Beuel von links (Fahrradfahrer vom Suttner-Platz) und rechts (Fahrradfahrer von der Friedrichstr.) in die Zange genommen wird. Als Fußgänger muss man nach der Überquerung des Belderbergs nach rechts den Fahrradweg aus der Friedrichstr. kreuzen, um weiter entlang der Hausfassaden in Richtung Kennedybrücke nach Beuel zu gelangen. Schon aufgefallen? Beste Grüße Marc Puchert, Tel. [Telefonnummer entfernt]

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Telefonnummer) entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 21:24 Uhr)

Vorschlag 2631: Straßenbelag zwischen Bahnschiene und Bürgersteig mit durchgehend einheitlichen Belag versehen

geschrieben von Gast

verfasst am 25. September 2017 (21:22 Uhr)

Adresse Friedrich-Breuer-Straße 79, 53225 Beuel-Mitte Bonn

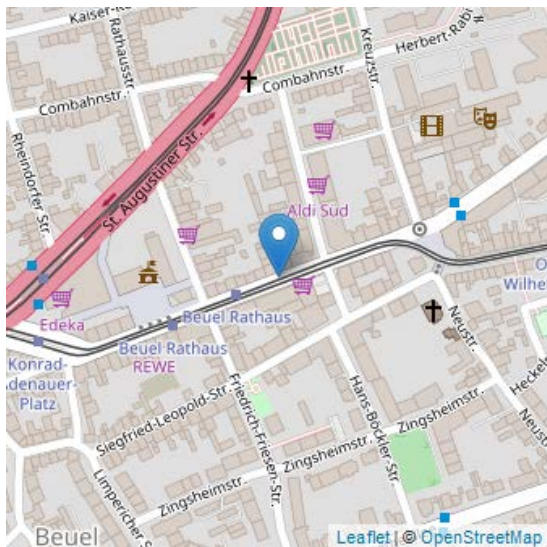
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenbelag-zwischen-bahnschiene-und-buergersteig-mit-durchgehend>



Sehr geehrte Verantwortliche, der Straßenbelag zwischen den Bahnschienen und der Bürgersteigkante ist nicht einheitlich ausgeführt (zweierlei Muster). Die führt i. d. R. dazu, dass die Radfahrer zu nahe an den Bahnschienen entlang der Fr.-Breuer-Str. fahren und nicht auf der Schnittstelle beider Oberflächenmuster, die genau mittig zwischen der äußeren Fahrbahnschiene und Bürgersteigkante. Die befahrbare Breite von ca. 1m wird optisch unnötig in 2 Bahnen à 0,5 m aufgeteilt. Das bringt Unruhe ins Rad und führt auch zu Unfällen. Beste Grüße Marc Puchert, Tel. [Telefonnummer entfernt]

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten (Telefonnummer) entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 21:31 Uhr)

Vorschlag 2632: Fahrradschnellstraße vom Florentiusgraben in den Cassiusgraben endet im Nichts

geschrieben von Ebba Kompa

verfasst am 25. September 2017 (21:47 Uhr)

Adresse Maximilianstraße 46, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

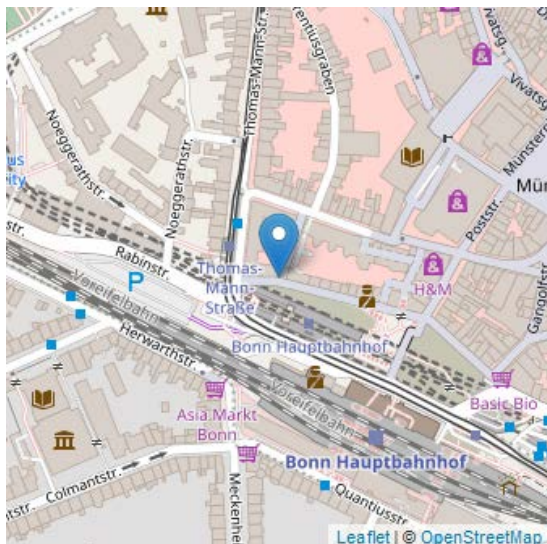
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradschnellstrasse-vom-florentiusgraben-den-cassiusgraben-endet-im>



Mir ist es völlig schleierhaft, wie man vom Cassiusgraben zum Hauptbahnhof kommen soll. Hier fehlt es komplett an einer Beschilderung. Viele Radfahrer benutzen den Parkplatz, von dem man dann allerdings nur nach rechts wieder abbiegen darf, und biegen dann nach links Richtung Bahnhof ab. In die Fußgängerzone auf der Maximilianstraße einbiegen zu müssten, würde bedeuten, vom Fahrrad abzusteigen und zu schieben.

Kommentare

- *Ausschilderung für Radfahrer: Komplette Fehlanzeige:* Schon den kleinen Florentiusgraben als einzige Halbwegszufahrt in Richtung Hbf-Vorderseite zu finden, ist Glückssache. Doch dann ist Schluß. Mit dem Rad geht's nicht weiter. Anscheinend denkt die Verwaltung: Nur wer Bonn genau kennt, sollte in Bonn auch radfahren. Deshalb auch wird das seit 2010 vom Rat beschlossene öffentliche Radverleihsystem von Stadtwerken und Verwaltung unverändert nicht umgesetzt. Zum Trost: Mit dem Auto kommt man einfach auf den super gut erreichbaren Parkplatz direkt vor dem Hauptbahnhof. Der wurde auch trotz Großbaustelle nebenan um keinen Zentimeter in seiner Größe beschnitten. Soviel zu den wahren Prioritäten in der Rad- und Autoverkehrspolitik in Bonn (Merrill - 13.10.2017 21:23 Uhr)

Vorschlag 2633: Radfahrstreifen von Knauber bis hinter das Endenicher Ei auf der Fahrbahn bis zur Unterführung markieren.

geschrieben von Dackelschneider

verfasst am 25. September 2017 (22:33 Uhr)

Adresse Endenicher Straße, 53115 Weststadt Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig, zu geringe Breite*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahstreifen-von-knauber-bis-hinter-das-endenicher-ei-auf-der-fahrbahn>



Dann spart man sich die lange Rotphase an der Radampel da, währen der Autoverkehr geradeaus grün hat. Wieder mal eine Benachteiligung des Radverkehrs, wie so oft. Zudem spart man sich auch, an der Einmündung der Verdstraße von Abbiegern umgemäht zu werden. Und den Streifen insgesamt verbreitern. Der ist viel zu schmal. Der Belag des gehwegs, auf dem man da Fahren soll, ist auch unter aller Sau. Die ganze Gegend da eigentlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2634: Radstreifen auf die Fahrbahn anstelle des Rauf und Runter auf den holprigen Gehweg. In der Kurve ein Trennbordstein zwischen Auto- und Fahrradspuren gegen Kurvenschneider

geschrieben von Dackelschneider

von

verfasst am 25. September 2017 (22:45 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 185, 53115 Weststadt Bonn

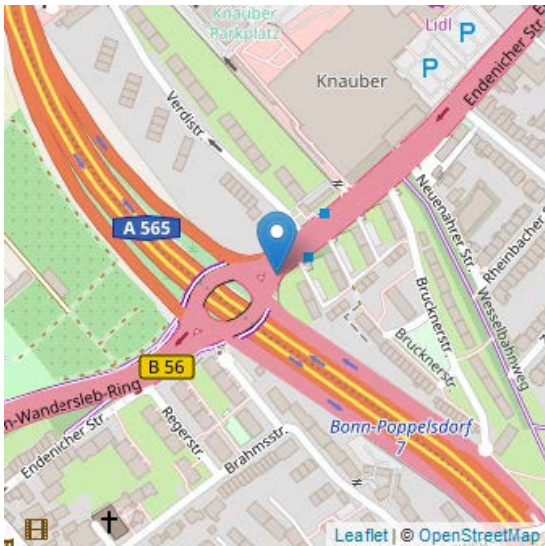
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifen-auf-die-fahrbahn-anstelle-des-rauf-und-runter-auf-den>



Den Radstreifen auf der Endenicher Straße insgesamt sanieren und auf mindestens 2m verbreitern. Belag und Breite sind derzeit katastrophal.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Dackelschneider, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. Belag und Breite des Fahrradstreifens thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 25.09.2017 22:52 Uhr)

Vorschlag 2635: Die Ausfahrt für Radfahrer aus der kleinen Endenicher Straße in Richtung Endenicher Ei gegenüber den Autos aus der Regerstraße bevorzugen.

geschrieben von Dackelschneider

von

verfasst am 25. September 2017 (22:54 Uhr)

Adresse Regerstraße 2, 53121 Endenich Bonn

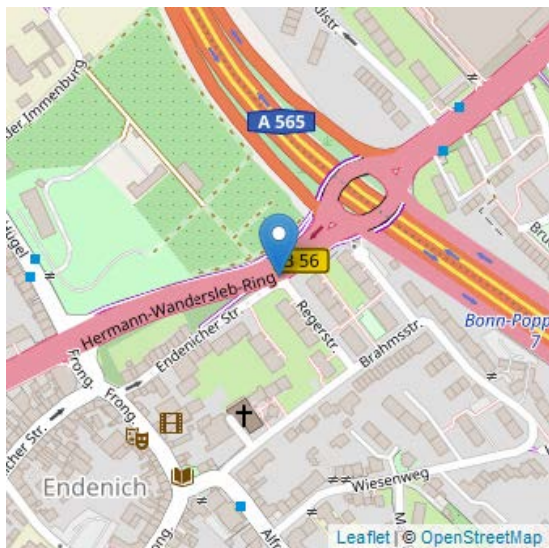
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-ausfahrt-fuer-radfahrer-aus-der-kleinen-endenicher-strasse-richtung>



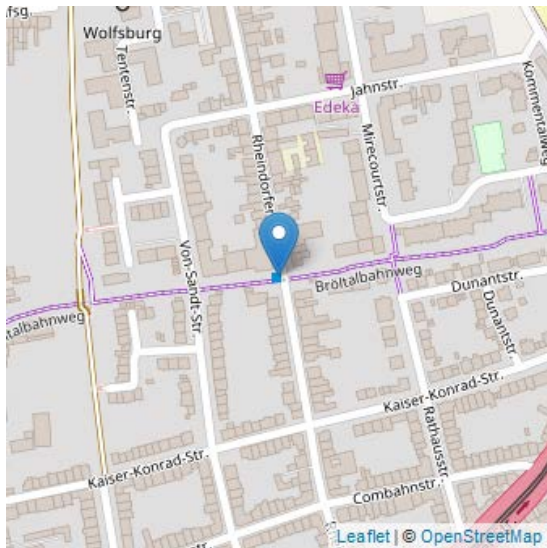
Die Autos auf der parallelen B56 haben schließlich auch Vorrang.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2636: Vorrang für den Radschnellweg

geschrieben von	Dackelschneider
verfasst am	25. September 2017 (23:10 Uhr)
Adresse	53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorrang-fuer-den-radschnellweg



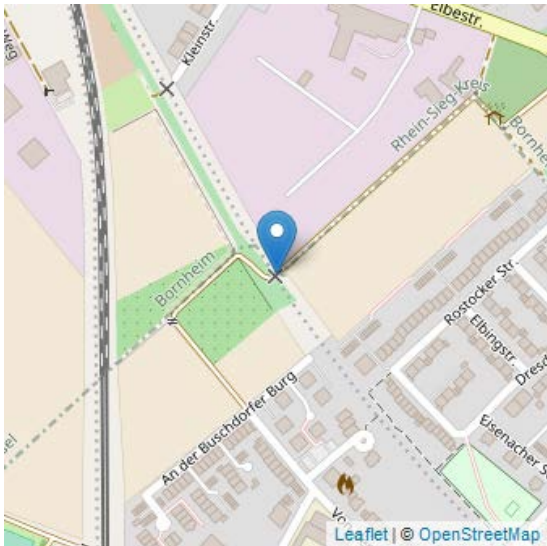
Die Rheindorfer Straße ist nicht so wichtig, dass die hier unbedingt Vorrang haben muss

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2637: Umlaufsperrungen entfernen

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (23:18 Uhr)
Adresse	An der Buschdorfer Burg, 53117 Buschdorf
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umlaufsperrungen-entfernen



Hier gibt es einen stillgelegten Bahnübergang mit sehr engen Umlaufsperrungen und Beschilderung Radfahrer absteigen. Die Gefahr, dass sich ein Zug durch die Büsche der überwachsenen Gleise schlägt dürfte gering sein, so dass dieses Hindernis auf dem Radweg durch das Grüne C ohne Gefahr beseitigt werden kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2638: Bedarfsampel ohne Anforderung für Radfahrer

geschrieben von	hugoe
verfasst am	25. September 2017 (23:30 Uhr)
Adresse	Weberstraße 21, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bedarfsampel-ohne-anforderung-fuer-radfahrer



Vor kurzem wurde die Weberstraße in Fahrtrichtung Rhein für den Radverkehr freigegeben, allerdings existiert an dieser Ampel keine Induktionsschleife oder ein Taster für Radfahrer in dieser Richtung. Solange kein Gegenverkehr kommt, bleibt die Bedarfsampel somit auf Rot.

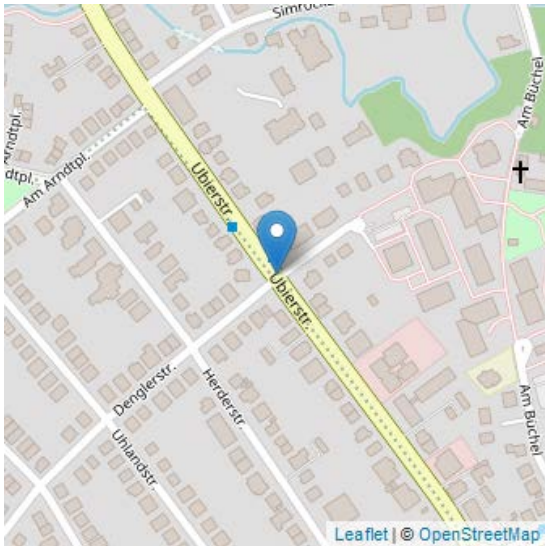
Kommentare

- *Die Weberstraße ist, wie:* Die Weberstraße ist, wie viele weitere Einbahnstraßen in der Südstadt, für Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung freigegeben. Vielen PKW-Fahrern ist dies nicht bekannt, die Beschilderung ist für sie auch nicht zu sehen. Als Radfahrer wird man regelmäßig angehupt. Abhilfe würden Piktogramme auf der Straße schaffen, wie es sie bereits in vielen anderen Fahrradstraßen gibt. (Benutzer - 26.09.2017 09:02 Uhr)
- *Das ist viel mehr als nur eine Unbequemlichkeit:* Solange es keine Ampel für Radfahrer oder Autofahrer an der Stelle gibt, gilt für Radfahrer rechtlich die normale Vorfahrtsregelung und die wäre hier mangels Verkehrsschildern rechts vor links. Wenn einem sein Leben lieb ist, dann beachtet man diese Regel natürlich besser nicht, wenn die von links kommenden PKWs grün haben. Zumindest braucht man aber ohne Querverkehr nicht zu warten, sondern kann unabhängig von der Fußgängerampel die Straße überqueren. (Jan Mantau - 26.09.2017 14:30 Uhr)
 - *Es geht hier nicht um die:* Es geht hier nicht um die Ampel an der Bahn. Diese Ampel ist vorhanden und bleibt einfach rot, wenn kein Gegenverkehr kommt. (hugoe - 03.10.2017 22:53 Uhr)

- *Hab es heute ausprobiert ...: ... und gemerkt, dass hier wirklich eine reine Fahrradampel steht. Die blieb wie beschrieben dauerrot, weil aus der Gegenrichtung niemand kam. Ich musste dann auf den Fußgängerweg und die Fußgängerbedarfsampel verwenden. Also dass man nach der Freigabe der Einbahnstraße extra für Radfahrer eine Ampel aufstellt (was ja prinzipiell gut ist, sowas wird beim Freigeben oft vergessen), aber nicht an den Auslöser denkt, ist schon zum Kopfschütteln. (Jan Mantau - 06.10.2017 22:36 Uhr)*
- *Mein Fehler, ich war noch auf dem alten Stand: Auf Streetview war nur die Fußgängerampel zu sehen. (Jan Mantau - 06.10.2017 22:37 Uhr)*
- *Eigentlich könnte man diese Ampel problemlos abschalten: Ich fahre hier seit knapp 3 Jahren jeden Morgen und Nachmittag zu Hauptverkehrszeit entlang und noch nie hatte ich das Gefühl, dass der Verkehr hier überhaupt einer Ampel bedürfte. Es erschließt sich mir auch nicht, welche Vorteile sie bei einem möglichen Rückstau von der Bahnschranke haben sollte. Die Ampel ist zwar sehr intelligent und schaltet schnell auf grün (wenn man denn einen Kontaktstreifen hat...), aber man könnte viel Energie sparen, wenn diese Ampel durch eine simple Vorfahrtsregelung ersetzt würde. (IK - 17.10.2017 20:16 Uhr)*

Vorschlag 2639: Straße voller Schlaglöcher

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (07:28 Uhr)
Adresse	Ublerstraße, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-voller-schlagloecher



Insbesondere auf dem Stück vor der Ampel an der Ecke Denglerstr. Richtung Rüngsdorf

Kommentare

- *Meine Unterstützung::* Meine Unterstützung: Straßenbelag vor der Ampel an der Ecke Denglerstr. Richtung Rüngsdorf ist wirklich sehr schlecht! (Gast - 26.09.2017 11:27 Uhr)
- *Die Markierung auf der Karte ist falsch:* Die Markierung gehört an die Ecke Ublerstr./Denglerstr. An der Ampel (Fahrtrichtung Rüngsdorf) muss man Slalom fahren, um nicht den Lenker aus der Hand geschlagen zu bekommen. (UweL - 04.10.2017 19:47 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber UweL., vielen Dank für den Hinweis - da haben Sie wohl recht. Wir haben die Markierung entsprechend angepasst! Vielen Dank, Moderation Escher (Redaktion TE - 05.10.2017 00:59 Uhr)

Vorschlag 2640: In beide Richtungen befahrbarer Radweg zwischen Ollenhauer Str. und Wurzerstr.

geschrieben von Shanna

verfasst am 26. September 2017 (08:07 Uhr)

Adresse Godesberger Allee 75, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

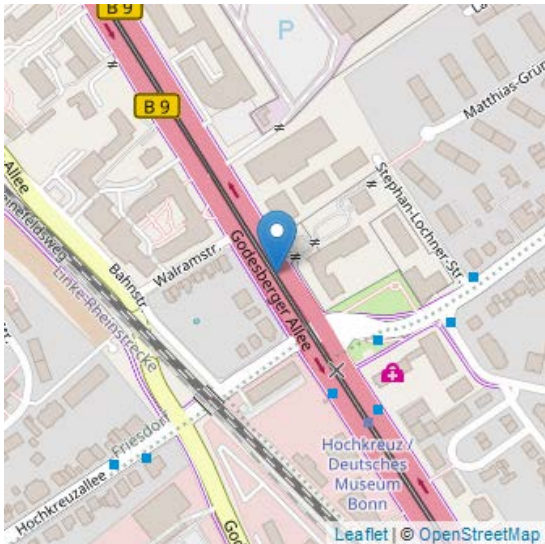
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beide-richtungen-befahrbarer-radweg-zwischen-ollenhauer-str-und-wurzerstr>



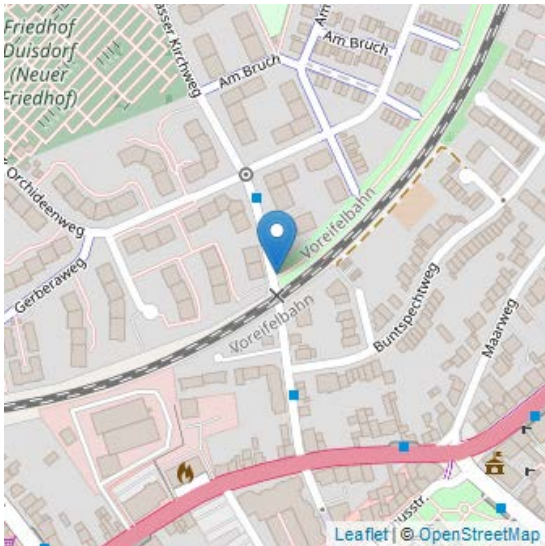
Ich wünsche mir beidseitig befahrbare Radwege zwischen Ollenhauerstr. und Wurzerstr. Hier ist die Streckenführung verwirrend. Ein Teil ist in beide Richtungen befahrbar, z.B. in der Nähe der Telekom. Dann müsste man aber wieder auf die andere Seite wechseln, um dann an Hochkreuz z.B. wieder die Straße zu kreuzen. Warum geht es nicht, dass man Radwege immer in beide Richtungen befahrbar machen kann? Dieses ständige Überqueren der Fahrbahn ist nicht sehr radfahrerfreundlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2641: Leichtere Einfahrt auf den Radweg

geschrieben von	Lisa
verfasst am	26. September 2017 (08:08 Uhr)
Adresse	Lessenicher Straße 33, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/leichtere-einfahrt-auf-den-radweg



Um auf den Radweg Richtung Meßdorfer Feld zu gelangen muss man an dieser Stelle über einen Bordstein fahren.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Lisa, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Bordstein kritisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 00:05 Uhr)

Vorschlag 2642: Ampel auf der Ecke Bonner Str./Elsässer Str. (vor und nach Eisenbahnbrücke)

geschrieben von Shanna

verfasst am 26. September 2017 (08:25 Uhr)

Adresse Bonner Straße 139, 53173 Godesberg-Nord Bad Godesberg

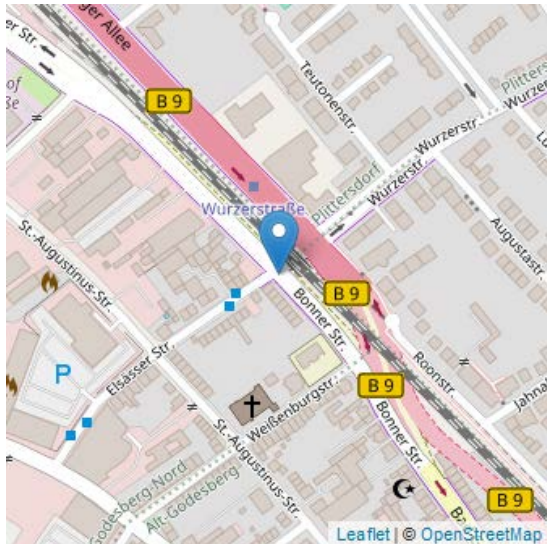
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-auf-der-ecke-bonner-strelsaesser-str-vor-und-nach-eisenbahnbruecke>



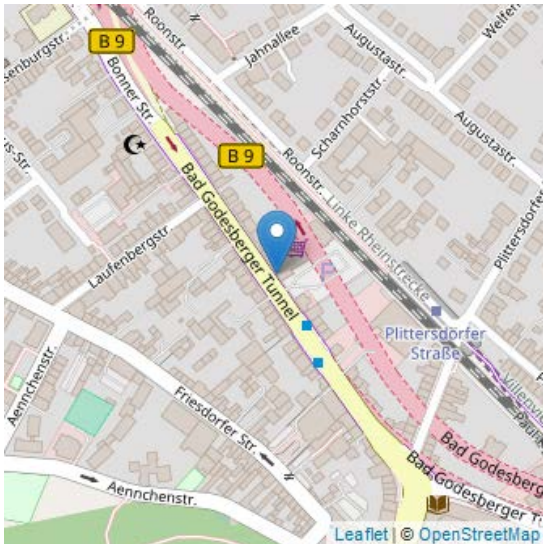
Hier ist die Kreuzungssituation leider sehr schlecht. Der Radweg ist im Kreuzungsbereich von Bonner Str. in Richtung Godesberger Str. nicht aufeinander abgestimmt, so dass man, wenn man aus Richtung Bonner Str. kommt, immer den Fußgängern über die Füße fährt. Außerdem muss man, wenn man aus Richtung Bonner Str. kommt und in Richtung Wurzerstr. möchte, 5 Ampeln überqueren, um wieder auf die rechte Seite und den Radweg auf der Wurzerstr. zu kommen. Ich bleibe dann oft auf der linken Seite, weil ich später auch links abbiegen muss, und steige vom Rad ab, da der Radweg auf der anderen Seite auf der Straße liegt und somit nicht in die Gegenrichtung befahrbar ist. Hier wäre es gut, eine Ampel auf der Ecke Bonner/Elsässer haben, so dass auch Radfahrer rechts die Straße überqueren können und direkt auf den Radweg in Richtung Rhein kommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2643: Fahrradständer am [Name entfernt]

geschrieben von	Shanna
verfasst am	26. September 2017 (08:29 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 36, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen, Verwarnung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-am-name-entfernt



Leider weiß ich nicht, ob Sie auf die aufgestellten Fahrradständer am [Name entfernt] in der Bonner Straße Einfluss haben. Es wäre sinnvoll, die Fahrradständer so zu platzieren, dass man mit dem Einkaufswagen an das Fahrrad herankommt. Hier ist leider eine Schranke, die den Wagen blockiert, wenn man ihn durchfährt. So kommt man mit den Einkäufen nicht an das Fahrrad heran und volle Fahrradtaschen auf ein Fahrrad draufzukleppen, macht keinen Spaß.

Kommentare

- *Da wird die Stadt sicher nichts machen können:* Aber Sie könnten doch Ihr Rad bei den Autos parken, um genauso bequem einräumen zu können, oder? (Jan Mantau - 26.09.2017 14:12 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Shanna, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 20:27 Uhr)
- *Sprechen Sie darauf am besten:* Sprechen Sie darauf am besten mal den Filialleiter vor Ort an. (Christina Welt - 06.10.2017 04:12 Uhr)

Vorschlag 2644: Beidseitig befahrbarer Radweg

geschrieben von	Shanna
verfasst am	26. September 2017 (08:36 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 34, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beidseitig-befahrbarer-radweg



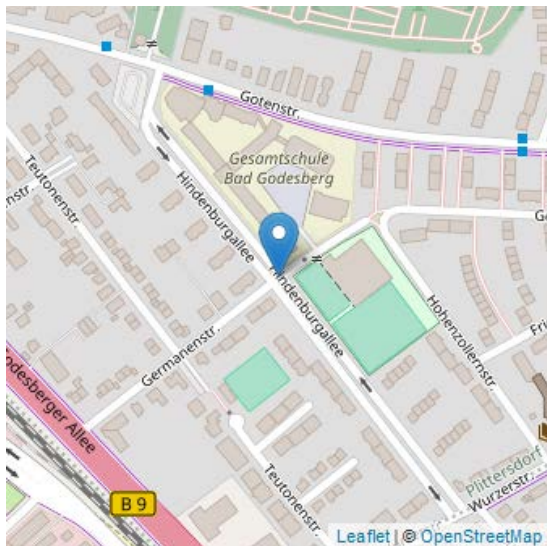
Hier würde ich mir einen beidseitig befahrbaren Radweg auf der Bonner Str. wünschen. Wenn man auf der Bonner Straße Richtung Godesberg fährt, ist der Radweg am Anfang beidseitig befahrbar, später nur noch in Richtung Godesberg. Wenn ich aus Richtung Wurzerstr. komme und auf der Bonner Str. etwas erledige, muss ich also, um wieder in Richtung Wurzerstr. zu kommen, erst bis ans Ende der Bonner Str. fahren, dort drei Ampeln überqueren, auf der Gegenseite zurückfahren, um dann kurz vor der Einfahrt in den Tunnel wieder auf die Gegenseite zu wechseln und dann an dieser schrecklichen Kreuzung Bonner Str./Elsässer Str. auch noch mal 5 Ampeln zu kreuzen, um wieder auf den Radweg in der Wurzerstr. Richtung Rhein zu kommen.

Kommentare

- *Bitte nicht. In dem Gewusel:* Bitte nicht. In dem Gewusel auf zu engem Raum will ich keine Geisterfahrer haben. Das Problem lässt sich nur lösen, indem die Fahrbahnen verbreitert und frei gegeben werden. (Und Richtung Wurzerstraße kommt man doch bequemer über die Plittersdorfer Straße?) (Kai Borgolte - 26.09.2017 16:51 Uhr)

Vorschlag 2645: Bepflanzung im Kreuzungsbereich

geschrieben von	Shanna
verfasst am	26. September 2017 (08:48 Uhr)
Adresse	Hindenburgallee 19, 53175 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bepflanzung-im-kreuzungsbereich



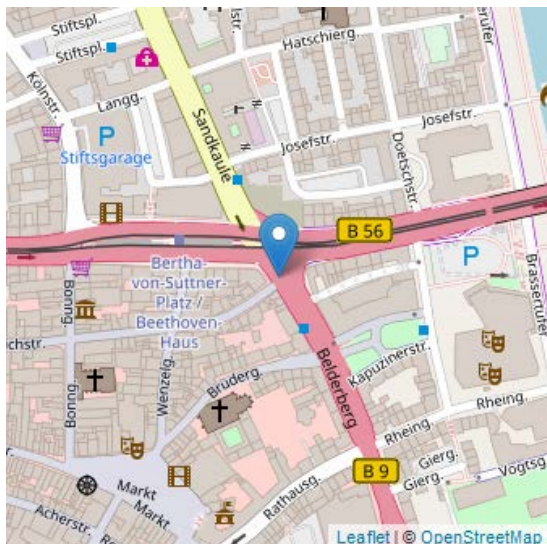
Hier sollte unbedingt die Bepflanzung im Kreuzungsbereich zurückgefahren werden, da diese für Radfahrer aus allen Richtungen kommend extrem die Sicht behindert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2646: Rot für Rechtsabbieger bei Grün für Rad-/Fußgänger

geschrieben von	Beueler Radlerin
verfasst am	26. September 2017 (09:23 Uhr)
Adresse	Friedrichstraße 64, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rot-fuer-rechtsabbieger-bei-gruen-fuer-rad-fussgaenger



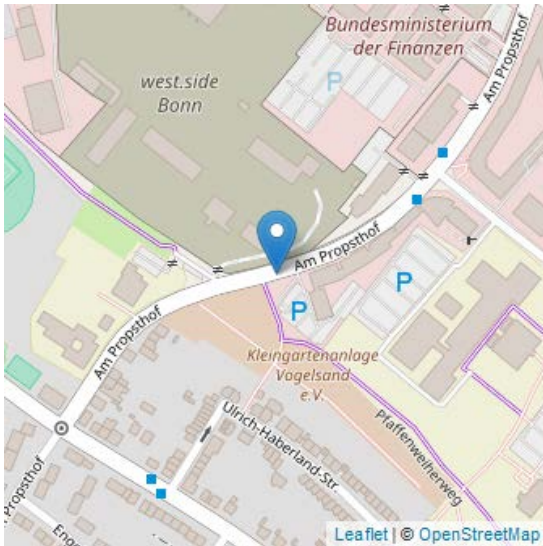
Die vom Bertha-von-Suttner-Platz kommenden Autofahrer biegen regelmäßig ohne Rücksicht auf Rad- und Fußgänger zum Belderberg ab, obwohl die Rad- und Fußgänger grün haben. Alle Markierungen und Warnblinker helfen hier nicht weiter. Insbesondere, wenn man als Radfahrer von der Friedrichstraße kommt, wird man von den Autofahrern nicht wahrgenommen. Ich habe leider auch noch nicht feststellen können, dass die Polizei hier gegen die rechtswidrigen Autofahrer vorgeht. Kontrollen erlebe ich nur für Radfahrer.

Kommentare

- *4 x Grün für Fußgänger und Radfahrer:* Die Gefahr ließe sich durch gemeinsames Grün an allen 4 Straßen beenden. 4 x Grün und zwar zwischen jeder Grün Phase für die Autos.... dann könnte man sogar gleich diagonal die Kreuzung queren und müßte nicht 2x warten. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 09:54 Uhr)

Vorschlag 2647: Ausbesserung des Radwegs

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (09:23 Uhr)
Adresse	Am Propsthof, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausbesserung-des-radwegs



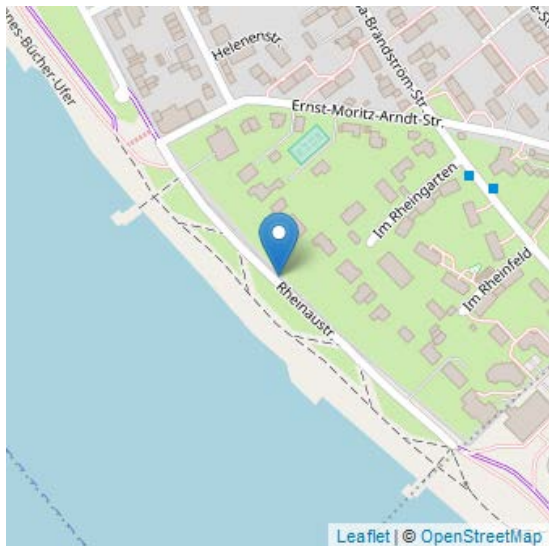
Der bestehende Radweg vom Messdorfer Feld kommend in Richtung Innenstadt auf der Straße Am Propsthof, vor allem - geschwindigkeitsbedingt - bergab von der Straße Auf dem Hügel bis mindestens Gerhard-Domagk-Straße, ist in sehr schlechtem Zustand. Neben vielen (Regenwasser-)Kanalschächten besteht der Radweg auch ansonsten t überwiegend aus Schlaglöchern. Aufgrund der wegen des Gefälles erhöhten Geschwindigkeit und des Zustands des Radwegs ist das Fahren dort gesteigert unfallträchtig, ein Ausweichen auf die Fahrbahn ist 1. nicht zulässig und 2. wegen des morgendlichen Berufsverkehr auch zum großem Bürogebäude der Telekom /T-Systems häufig nicht möglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2648: Verbreiterung der Radwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (09:30 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 273, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbreiterung-der-radwege



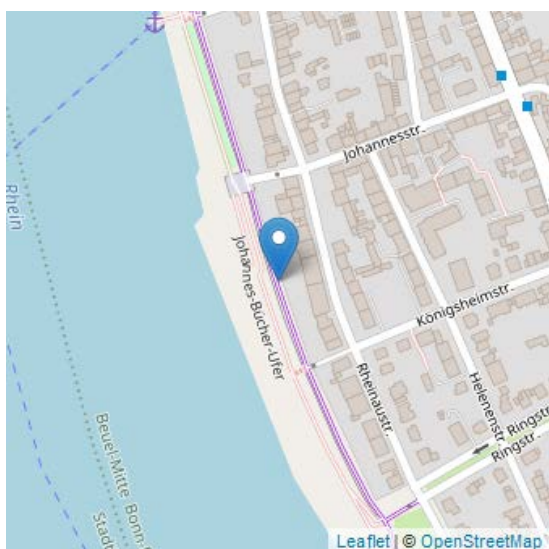
Die Radwege zwischen Beuel, Ernst-Moritz Arndtstraße und der A 562 sind sehr eng gestaltet. Eine Verbreiterung hätte den Effekt von mehr Sicherheit sowie dem entspannteren Fahren von Gruppen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2649: Eigener Radweg

geschrieben von	Beueler Radlerin
verfasst am	26. September 2017 (09:33 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 190, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eigener-radweg



In Bonn gibt es zu wenig Radwege, die wirklich den Radfahrern zugestanden werden. Sehr oft werden Radfahrer Gehwegen zugeordnet im Sinne von Gehweg-für Radfahrer frei. Am Beueler Rheinufer gibt es diverse Möglichkeiten und viel Platz für Fußgänger. Da fände ich es nur legitim, wenn der oben liegende Weg den Radfahrern vorbehalten bliebe und nicht auch eine Mischnutzung vorsieht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Beueler Radlerin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 20:03 Uhr)
- *Wichtig!:* Das ist ein wichtiger Punkt, der an mehreren Stellen in Bonn angedacht werden sollte (z.B. in der Kaiserstraße könnte der Weg an der Bahn den Radfahrern vorbehalten sein). (Ulrike - 17.10.2017 21:58 Uhr)

Vorschlag 2650: Fahrradfahrer besser schützen

geschrieben von	RKr
verfasst am	26. September 2017 (10:05 Uhr)
Adresse	Kessenicher Straße 194a, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradfahrer-besser-schuetzen



An dieser Engstelle (schmale Straße, teilw. beidseitig parkende PKW und Busverkehr) sollten Fahrradfahrer besser geschützt werden. Die Kessenicher Str. zwischen Dottendorfer Str. und Winzerstr. wird intensiv von Fahrradfahrern genutzt, z. B. von Eltern/Kindern der nahegelegenen Kindertagesstätten. Denkbare Maßnahmen wären z. B. Fahrradstreifen, Verkehrsberuhigung o. ä.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo RKr, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen Fahrradstreifen vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 08:57 Uhr)

Vorschlag 2651: Lösung für Radverkehrführung am Ende der Unterführung

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (10:21 Uhr)

Adresse Königstraße 1, 53113 Südstadt Bonn

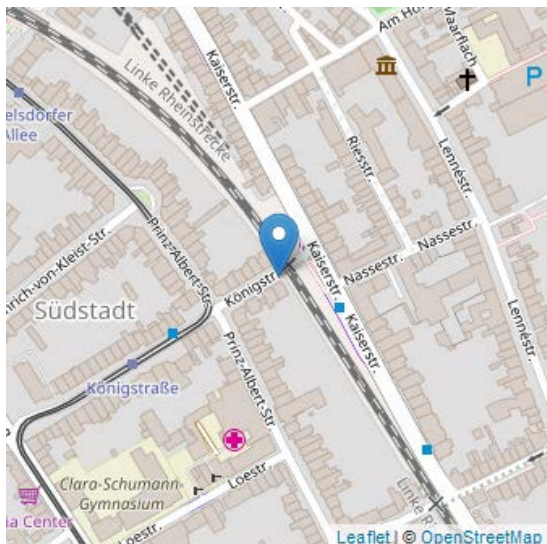
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/loesung-fuer-radverkehrfuehrung-am-ende-der-unterfuehrung>



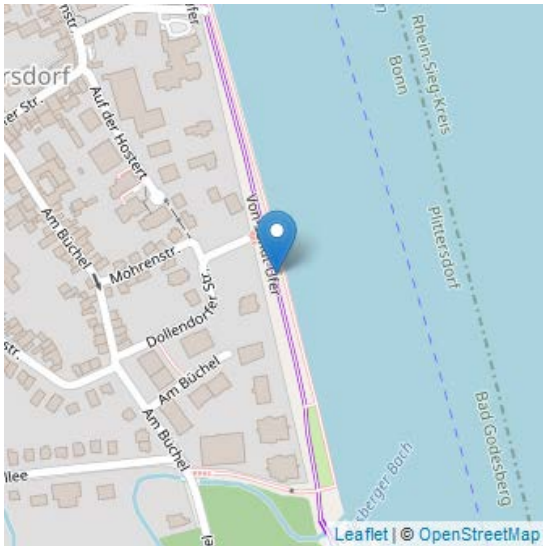
Nach Verlassen der Unterführung auf der westlichen Seite der Schienen gibt es keine zufriedenstellende Führung des Radverkehrs.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2652: Benutzung auch für High-Speed-E-Bikes erlauben.

geschrieben von	E-Biker
verfasst am	26. September 2017 (10:53 Uhr)
Adresse	Rheinaue und Von-Sandt-Ufer komplett
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	0
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzung-auch-fuer-high-speed-e-bikes-erlauben



Hallo Zusammen, meine tägliche Strecke mit dem E-Bike beginnt in Holzlar und endet in Mehlem, ca. 13 km. Um hier eine Pkw-ähnliche Fahrtzeit zu erreichen, fahre ich mit einem High-Speed-E-Bike, dass bis 45 km/h unterstützt. Diese hohe Unterstützung ist notwendig, um eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h zu erreichen und dabei nicht zu sehr zu schwitzen. Nun ist ein solches Fahrrad am Versicherungskennzeichen zu erkennen und man befindet sich in einer rechtlichen Grauzone, wenn man damit die Rheinaue und das Von-Sandt-Ufer befährt. Hiermit schlage ich vor, dass die Benutzung der genannten Strecken auch ausdrücklich für High-Speed-E-Bikes erlaubt wird. Natürlich muss man angemessen und vorausschauend fahren! Ohne solche Maßnahmen wird der Stau auf der Südbrücke immer weiter zunehmen!

Kommentare

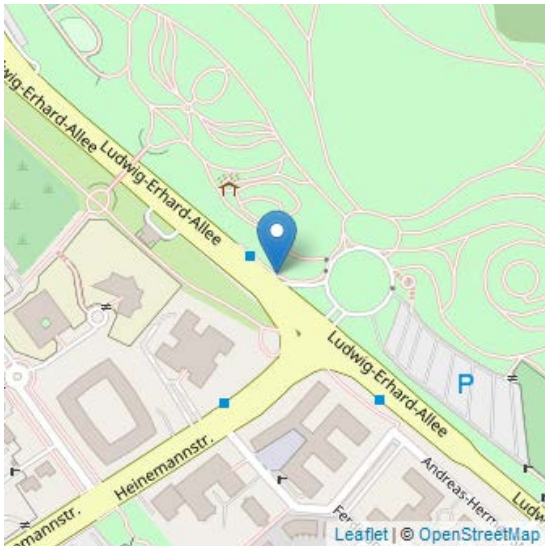
- *Ich fahre auch gerne viel und:* Ich fahre auch gerne viel und schnell Fahrrad, aber seit ich Kinder habe, weiß ich, dass Sie in diesem Tempo sicher nicht vorausschauend fahren können. Leider können/wollen das viele Radfahrer und vor allem E-Bike-Fahrer am Rhein nicht so gut einschätzen. Geschwindigkeit First, Kinder Second. Schön wäre hier eine eigene Strecke als Fahrradautobahn, aber solange es dies nicht gibt, müssen hier wohl Kinder, Hunde, Fahrradfahrer sich gegenseitig respektieren. (Gast - 26.09.2017 11:21 Uhr)
- *Nicht bei diesen Radwegen:* Solange es keine breiten Fahrradschnellwege gibt bin ich auch der Meinung daß das Befahren von Radwegen mit 45 km/h noch mehr Gefahren bringt wie die die wir schon durch Kinder, Jogger, Spaziergänger, Hunde... etc. haben. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 09:50 Uhr)
- *Nein !!!:* Ich fahre hier jeden Tag entlang. Mich nerven schon geraume Zeit eBiker(innen), die ihre Pedelecs mit Chips tunen oder an ihrem S-Pedelec das Kennzeichen entfernen. Die Geschwindigkeitsunterschiede zw. Normalradlern und Highspeed-Pedelecs ist einfach zu groß.

@Polizei & Ordnungsamt: Bitte mal Pedelecs auf Manipulationen überprüfen !!! (Michael S. - 28.09.2017 20:39 Uhr)

- *Ich kann dem bei den:* Ich kann dem bei den aktuellen Fahrradwegen auch nicht zustimmen, da auch ich die Gefahr in den nicht-vorrausschauenden Pedelecern sehe. Bei einer ausgewiesenen Fahrradschnellstrecke sähe das anders aus. (Maria - 14.10.2017 10:21 Uhr)

Vorschlag 2653: Fahrradweg = Warteraum Bushaltestelle

geschrieben von	E-Biker
verfasst am	26. September 2017 (11:03 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-warteraum-bushaltestelle



Dieser Fahrradweg verdient seinen Namen nicht. Man muss vor der Bushaltestelle herfahren und die Wartenden warnen usw. Kurz davor teilt der Mast einer Straßenbeleuchtung den schon engen Weg, so dass man immer genau auf den Fahrweg achten muss. Der Fahrradweg muss hinter die Haltestelle verlegt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2654: Schlechte Fahrbahnqualität, nicht möglich Sicherheitsabstand zu parkenden Autos zu halten ohne Schutzstreifen zu verlassen

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (11:45 Uhr)

Adresse Pützchens Chaussee 113, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

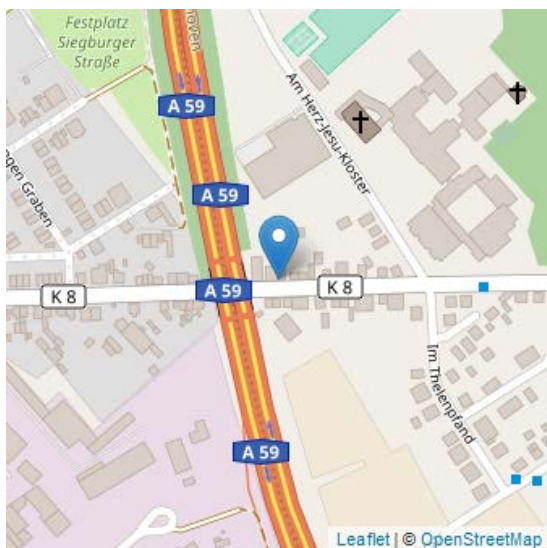
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-fahrbahnqualitaet-nicht-moeglich-sicherheitsabstand-zu-parkenden>



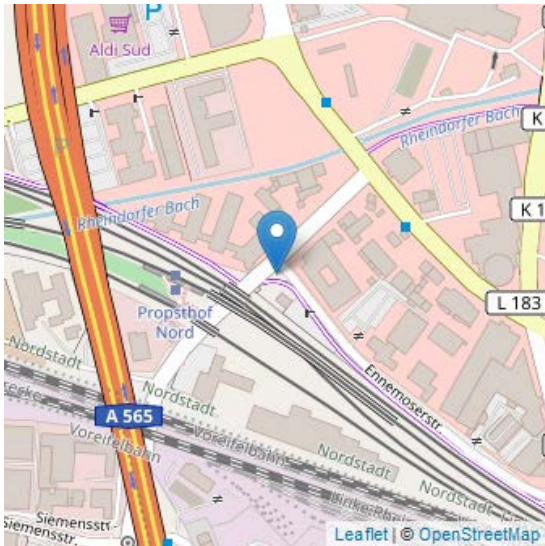
Aufgrund der schlechten Fahrbahnqualität und der Dooringgefahr (plötzliches Öffnen von Fahrzeurtüren die in der Regel zu schwersten Verletzungen führen) ist es nicht möglich den Schutzstreifen zu nutzen. Beim ausweichen auf die Fahrbahn die eine angemessene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand zulässt wird man bisweilen sehr aggressiv überholt und geschnitten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2655: Versteckte Einmündung

geschrieben von	chris2k4ever
verfasst am	26. September 2017 (12:31 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 10, 53121 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/versteckte-einmuendung



Der Übergang des Radwegs vom Bürgersteig auf die Fahrbahn in der Kreuzung Am Propsthof/Ennemoserstraße ist durch Sträucher und Bäume teilweise verdeckt und daher für Autofahrer schlecht einzusehen.

Kommentare

- *Nicht nur für Autofahrer.:* Nicht nur für Autofahrer. Gilt auch für Fußgänger und Radfahrer, die in Richtung Süden die Straße Am Propsthof queren und dann mit dem oft schnellen Fahrrad-Gegenverkehr (bergab) konfrontiert sind. (brunobruehl - 05.10.2017 08:35 Uhr)

Vorschlag 2656: Radweg zu schmal

geschrieben von chris2k4ever

verfasst am 26. September 2017 (12:53 Uhr)

Adresse Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-1>



Der weg ist zu schmal, zumal er auch mit Fußgängern geteilt werden muss

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2657: Radweg endet

geschrieben von chris2k4ever

verfasst am 26. September 2017 (12:59 Uhr)

Adresse Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet>



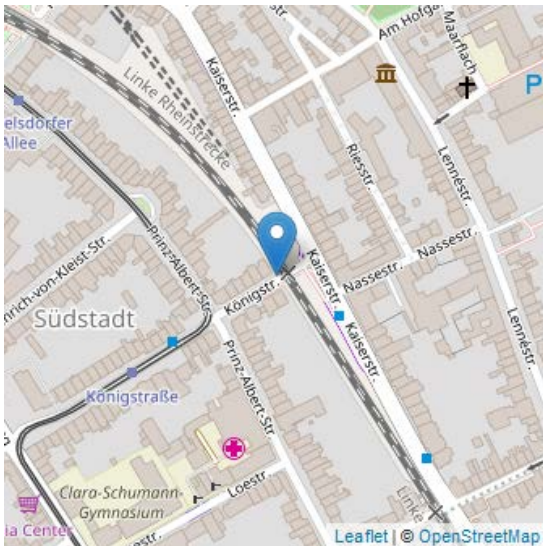
Der Radweg biegt unverhofft in Richtung Dransdorf/Tannenbusch ab. Es nicht möglich Richtung Innenstadt weiterzufahren, da man, durch den Grünstreifen, noch nicht einmal auf die Straße wechseln kann. Der Radweg sollte bis zur Bornheimerstraße verlängert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2658: Hindernisse nach dem Bahnübergang

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (13:07 Uhr)
Adresse	Königstraße 2b, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, schlechte Entwaesserung, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernisse-nach-dem-bahnuebergang



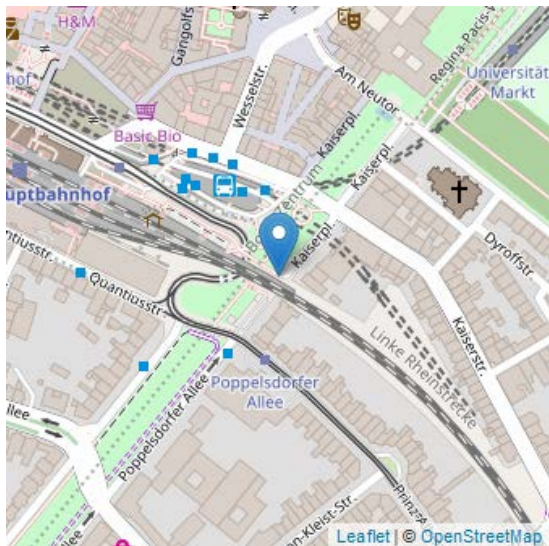
Wenn man den Bahnübergang überquert hat, wartet gleich Hindernisse auf den Radfahrer. Gleich nach der Schranke gibt es eine tiefe Senke mit einem Gully, so dass man schon gut aufpassen muss, um nicht in Straucheln zu kommen. Nach Regenfällen kann die Senke durch eine tiefere Pfütze verdeckt sein, was es zusätzlich schwierig und unberechenbar macht. Der Radweg bis zur Prinz-Albert-Straße ist dann sehr eng, wird häufig durch parkende PKW eingeschränkt und man muss damit rechnen, dass sich eine Autotür öffnet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2660: Poppeldorfer Unterführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (13:16 Uhr)
Adresse	Poppeldorfer Allee 15, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poppeldorfer-unterfuehrung



Die Poppeldorfer Unterführung ist ein massives Hindernis für den Fahrradverkehr, da es sich um eine besonders wichtige und viel genutzte Ost-West Verbindung zum Zentrum handelt. Eine Erweiterung dieser Verbindung mit ausreichend Platz für Fußgänger und Radfahrer wäre unabdingbar und ein Leuchtturmprojekt, auch bezogen auf die Fahrradhauptstadt, aber dies ist leider kurzfristig wohl nicht umsetzbar. Doch zumindest wäre dringend eine Entschärfung der jetzigen Situation anzustreben. Es ist unverständlich, dass die enge Unterführung zusätzlich durch die umfangreichen Auslagen und Verkaufsstände der dortigen kleinen Geschäfte heftig eingeengt wird. Hier ließe sich mit wenig Aufwand eine großartige Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer erreichen.

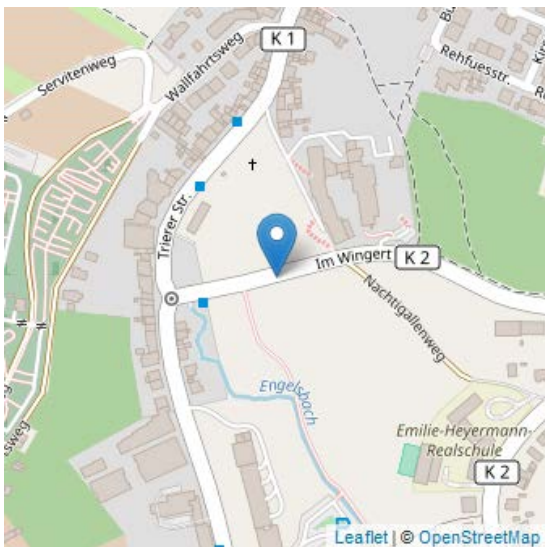
Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Im Rahmen des Masterplans Innenstadt ist es vorgesehen, eine Verbesserung der Poppeldorfer Unterführung durch bauliche Maßnahmen anzustreben, was allerdings einen längeren Planungszeitraum in Anspruch nehmen wird. Die Geschäfte werden allerdings von vielen Bürgern auch als positiv wahrgenommen, da die Situation dadurch belebt wird und kein „toter“ Raum entsteht. Daher wurde bisher die Situation beibehalten. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:52 Uhr)
 - *Radweg Pop' Unterführung: Fertigstellungstermin 2050?:* Ich habe noch Rückenwind-Ausgaben und Verwaltungsprüfungs-Anträge der Grünen aus den 80er Jahren zur Prüfung und Planung eines Radwegs durch die Poppeldorfer Allee-Unterführung. Die Radweg-Unterführung war jedoch auch vor 5,10,15,20, 25 und 30 Jahren Rats-, Ausschuß- und Verwaltungsthema. An diesem zentralen Durchlass von westlichen Teil Bonns (ca. 150.000 EW) & Unibereichs in die Innenstadt wird also seit fast 35 Jahren geplant. Wenn jetzt erneut ein längerer Planungszeitraum kommuniziert wird, dann muß man wohl realistischerweise von einem Fertigstellungstermin 2050 ausgehen? Oder darf man auf einem Termin schon 2040 hoffen? (Merrill - 06.10.2017 16:20 Uhr)

- *Wow...: ...das zu lesen, macht traurig.* (Tess - 17.10.2017 15:50 Uhr)

Vorschlag 2661: Glascontainer

geschrieben von	Agrajag
verfasst am	26. September 2017 (13:19 Uhr)
Adresse	Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer-0



Oftmals wird hier der Radschutzstreifen als Parkplatz zur Benutzung des Glascontainers zweckentfremdet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2662: Ständiger Wechsel von Bürgersteig zu Fahrbahn

geschrieben von	chris2k4ever
verfasst am	26. September 2017 (13:31 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staendiger-wechsel-von-buergersteig-zu-fahrbahn



In diesem Teil der Bornheimerstraße wechseln die Radwege (in beiden Richtungen) häufig zwischen Fahrbahn und Bürgersteig. Ein durchgehender Radweg, auf Bürgersteig oder Fahrbahn, wäre hier besser.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo chris2k4ever, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. einen durchgehenden Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 20:47 Uhr)
- *Auf der Fahrbahn:* eine saubere Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn bitte der Straßenplaner der jetzt noch Radwege auf Bürgersteigen plant (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 09:40 Uhr)

Vorschlag 2663: Straßenverengung

geschrieben von	Agrajag
verfasst am	26. September 2017 (13:53 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 11, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenverengung-0



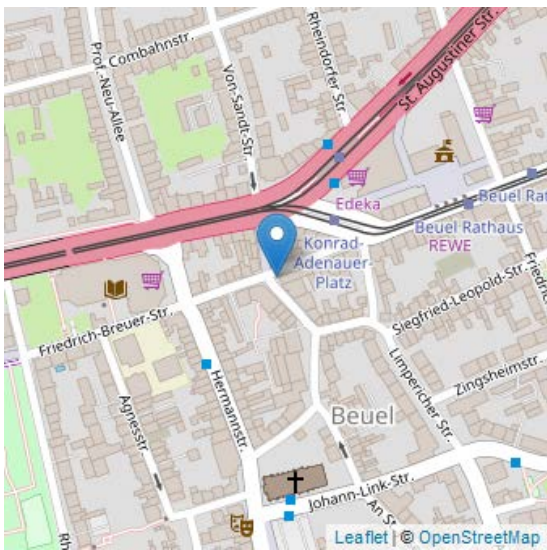
An dieser Stelle verengt sich die Straße nach der Abzweigung der Lisztstraße, womit der Radschutzstreifen nach links führt. Oftmals fährt der motorisierte Verkehr jedoch einfach unter Mitbenutzung des Schutzstreifens geradeaus weiter, wodurch gefährliche Situationen entstehen. Vielleicht könnte eine klarere farbliche Abhebung des Schutzstreifens helfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Agrajag, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine farbliche Abhebung des Schutzstreifens vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:06 Uhr)
- *Radstreifen statt Schutzstreifen:* Wenn sich die Stadt Bonn dazu durchringen könnte uns Radfahrern mehr Platz und dadurch mehr Sicherheit und besseres Vorankommen zu zugestehen ... dann wäre ein wichtiges Instrument aus sog. Schutzstreifen (die ja keine sind wie man den ganzen Beiträgen hier entnehmen kann... man ist auf diesen Streifen in keinsten Weise geschützt) breite, farblich abgesetzte und mit durchgezogener Linie versehene Radstreifen zu machen. Die würde ich dann, im Gegensatz zu den auf Bürgersteigen ausgewiesenen Radwegen, auch gerne benutzen. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 09:38 Uhr)

Vorschlag 2664: Fahrradständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 26-28, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>unsichere Abstellanlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-2



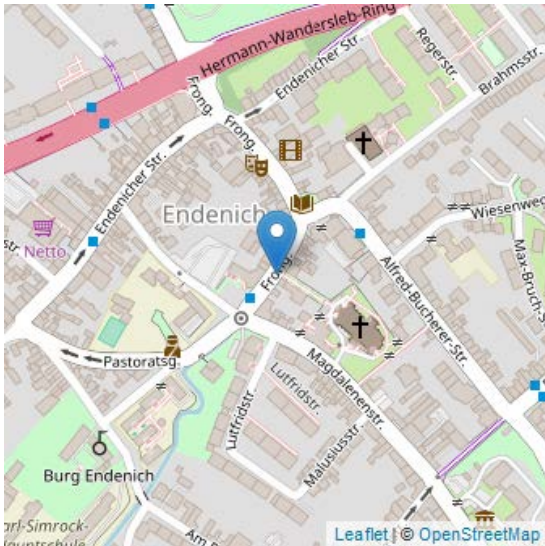
Die Fahrradständer sind hier wenig sicher. Mit einfachem Werkzeug kann man die Querstangen schnell und lautlos lösen und hat so direkt mehrere angekettete Räder, die man dann bequem verladen kann :(Solche Ständer sind an vielen Stellen im Stadtgebiet vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2665: Hier braucht es einen Radweg

geschrieben von	Uthcare
verfasst am	26. September 2017 (14:11 Uhr)
Adresse	Frongasse 33, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-braucht-es-einen-radweg



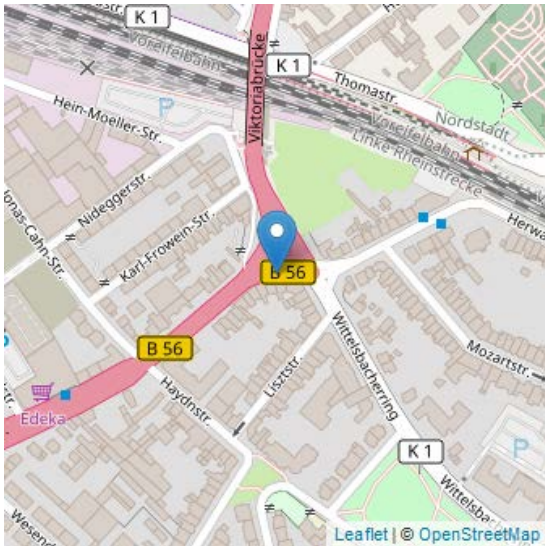
Der Fußgängerweg ist hier an einigen Stellen breiter als notwendig. Wenn man diese Stellen etwas zurückbauen würde, könnte man meiner Meinung nach hier einen Radweg bauen. Die Stelle ist ungemein gefährlich, weil Radfahrer, die aus Richtung Pastoratsgasse kommen direkt in den Gegenverkehr geleitet werden. Und das, obwohl hier oft auch Busse unterwegs sind. Die an einigen Stellen in die Straße hinein verlängerte Bordsteinkante stellt eine große Sturzgefahr da. Dazu kommt noch der wechselnde Straßenbelag zwischen Asphalt und Pflastersteinen. Ehrlich gesagt wundert es mich, dass es hier nicht regelmäßig zu schweren Unfällen kommt. Dazu kommt eine verwirrende Beschilderung. Für Autofahrer, die aus Richtung Springmaus/Rex-Kino kommen, sieht es wegen eines Einbahnstraßenschildes so aus, als könnten sie nur rechts fahren in der Frongasse (bleibend) und nicht links in die Brahmstraße abbiegen. Hier gibt es wirklich großen Handlungsbedarf.

Kommentare

- *Kopfsteinpflaster insbes. bei Nässe gefährlich:* Dem Anliegen kann ich nur zustimmen. Ich nutze die Straße täglich als Radfahrer vom Magdalenenplatz kommen und habe den Eindruck, dass vielen Autofahrern nicht bewusst ist, dass Ihnen Radfahrer in der Einbahnstraße entgegenkommen können. Da die Straße so schmal ist, fahre ich immer weit rechts. Das Fahren auf dem Kopfsteinpflaster ist aber immer ein Balance-Akt und besonders bei Nässe rutscht man auf dem Bodenbelag leicht ab. (EvaR - 01.10.2017 14:06 Uhr)

Vorschlag 2666: Autos und Busse schneiden Schutzstreifen

geschrieben von	chris2k4ever
verfasst am	26. September 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 57, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-und-busse-schneiden-schutzstreifen



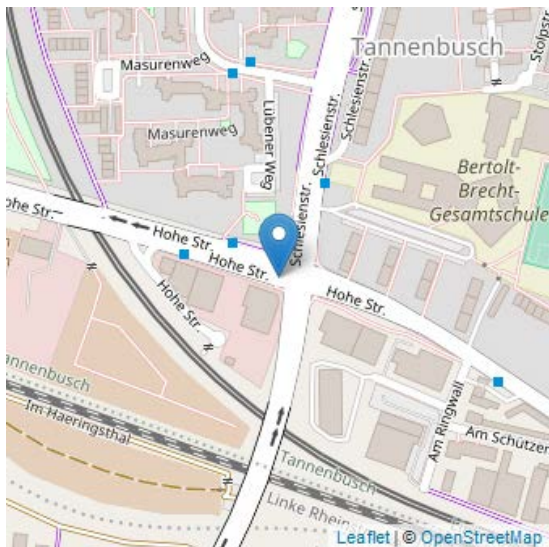
In der Rechtskurve vor der Kreuzung Endenicher Str. / Wittelsbacherring schneiden Autofahrer sehr häufig den Schutzstreifen. Bei einer Neugestaltung der Kreuzung im Rahmen des Umbaus der Viktoriastraße wäre es wünschenswert diese Kurve zu entschärfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo chris2k4ever, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie sich eine sichere Situation für den Schutzstreifen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:15 Uhr)
- *Gerne nimmt der:* Gerne nimmt der Rechtsabbieger (PKW) in den Wittelsbacherring anschließend dem geradeaus fahrenden Rad die Vorfahrt. Ist mir jetzt schon mehrfach passiert. Möchte auch fast unterstellen, dass deshalb schon der Schutzstreifen geschnitten wird. (J.E.U - 04.10.2017 10:48 Uhr)

Vorschlag 2667: Fehlender Fahrradweg und schlechter Straßenzustand

geschrieben von	LüBü
verfasst am	26. September 2017 (14:26 Uhr)
Adresse	Hohe Straße, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-fahradweg-und-schlechter-strassenzustand



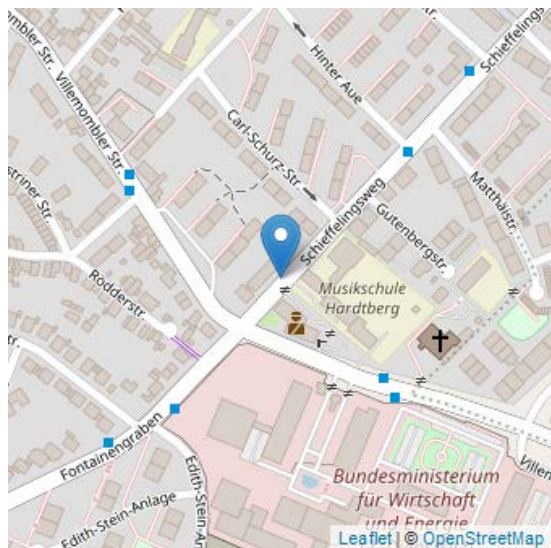
Seit dem Ausbau des Gewerbegebietes in Alfter und Bornheim ist auch die Hohe Str. weit mehr befahren. Einen Fahrradweg gibt es nicht und der Straßenzustand (zwischen Schlesienstr und Bertalungstrasstr.), insbesondere zum Straßenrand hin ist teilweise für Radfahrer sehr gefährlich. Auch der Fußgängerweg ist nicht zum Radfahren geeignet; teilweise nicht mal geteert.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo LüBü, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:21 Uhr)

Vorschlag 2668: Schutzstreifen neben parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	26. September 2017 (14:31 Uhr)
Adresse	Schieffelingweg 3, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-neben-parkenden-autos



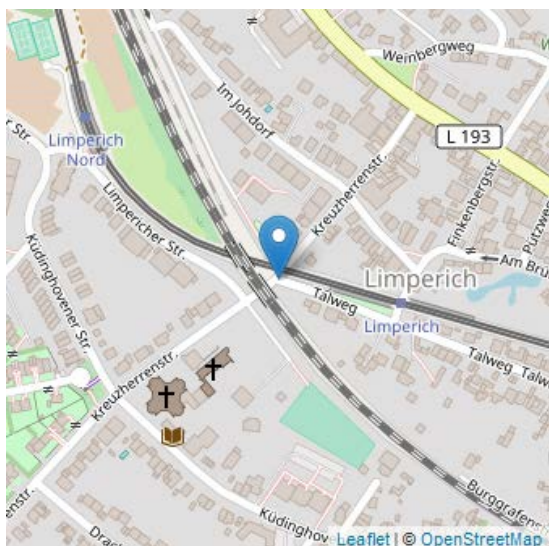
Auch hier ist wieder ein Schutzstreifen neben parkenden Autos.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Wie könnte denn konkret der von Ihnen beschriebene Zustand gelöst werden? Kennen Sie hierfür gute Lösungsansätze? Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:25 Uhr)
 - *Lösungsansätze:* Der Schutzstreifen könnte entfernt werden. Dadurch würden sich Radfahrer nicht mehr in Pflicht fühlen, direkt neben den parkenden Autos zu fahren und sich in die Gefahr einer unachtsam geöffneten Tür zu begeben. Vor allen aber würden Autofahrer nicht mehr davon ausgehen, dass Radfahrer in ihrem Bereich fahren und sie deshalb knapp überholen. Zurufe wie »Fahr' doch auf dem Radweg!« würden dann auch ausbleiben. Man könnte auch die parkenden Autos dort entfernen. Dadurch ist wieder mehr Platz auf der Straße und man muss als Radfahrer keine Angst vor Autotüren haben. In anderen Beiträgen haben die Anwohner sehr verschnupft auf Vorschläge zur Entfernung von »ihren« kostenlosen öffentlichen Parkplätzen reagiert. Daher wird es wohl schwer zu kommunizieren sein, dass die Anwohner jetzt nicht mehr kostenlos dort parken dürfen. Somit wäre in der Autostadt die erste Option wohl die einzig realistische. (Martin Ueding - 29.09.2017 14:19 Uhr)

Vorschlag 2669: Absenkung Fahrbahnkante Talweg zur Kreuzherrenstraße

geschrieben von	mrichter25
verfasst am	26. September 2017 (14:36 Uhr)
Adresse	Kreuzherrenstraße 28, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenkung-fahrbahnkante-talweg-zur-kreuzherrenstrasse



An der Einmündung Kreuzherrenstraße/Talweg (Fahrradstraße) ist die Fahrbahnkante abgesenkt. Leider jedoch nur über eine Hälfte der Fahrbahnbreite. Der abgesenkte Bereich wird, da er überhaupt keine Stufe enthält und dadurch sehr sicher und komfortabel ist, von sämtlichen Radlern genutzt, egal in welche Richtung gefahren wird. So kommt es immer wieder zu brenzlichen Situationen und Beinahe-Zusammenstößen, auch mit Autos, die in den Talweg einfahren. Hinzu kommt eine starke Sichtbehinderung durch eine hohe Hecke im Einmündungsbereich. Es wäre sinnvoll, die Absenkung in derselben Art, wie sie bereits über einer Hälfte existiert, über die gesamte Fahrbahnbreite zu erweitern.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo mrichter25, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag die Absenkung des Bordsteins thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 20:44 Uhr)

Vorschlag 2670: Neuer Kreisel mit fehlerhafter Bemalung für Fahrradspur

geschrieben von LüBü

verfasst am 26. September 2017 (14:42 Uhr)

Adresse Oppelner Straße, Ecke Schlesienstr. 53119 Tannenbusch Bonn

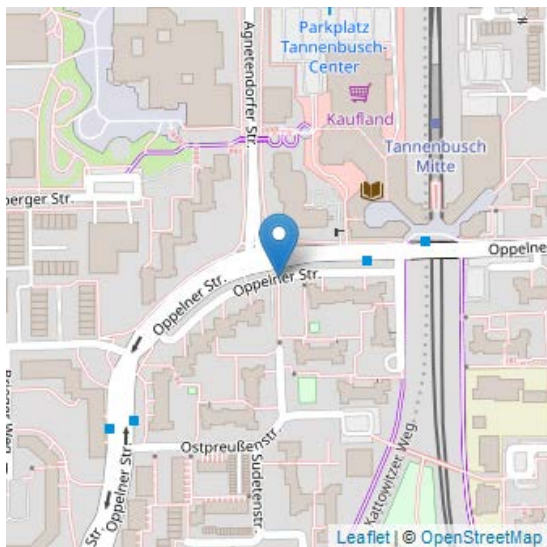
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neuer-kreisel-mit-fehlerhafter-bemalung-fuer-fahrradspur>



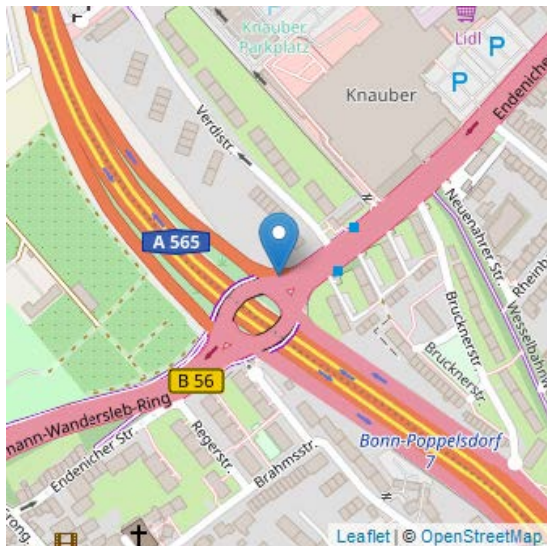
Die Einfahrten in diesen Kreisverkehr sind so eng, dass Fahrrad und Auto nicht nebeneinander reinfahren können. Die Bemalung für die Fahrradspur ist aber so weit in die Einfahrten gezogen, dass Autofahrer ,meinen, es ist Platz genug. Zum Schaden der Fahrradfahrer, die immer wieder abgedrängt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2671: Ampelschaltung benachteiligt Radfahrer

geschrieben von Gast
verfasst am 26. September 2017 (14:43 Uhr)
Adresse VerdisträÙe 1, 53115 Weststadt Bonn, Radweg Endenicher Ei, stadtauswärts
Kategorie **Ampeln**
Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*
Bewertungen 3
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-benachteiligt-radfahrer>



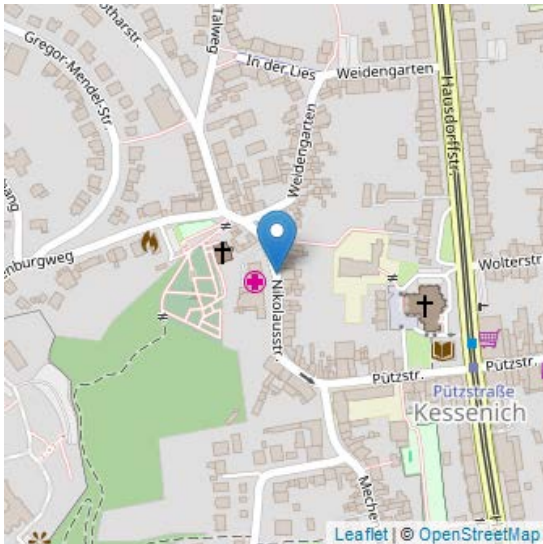
- grüne Welle nur für Autos, Radfahrer werden durch grün für Rechtsabbieger immer ausgebremst

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2672: Engstelle Fahrradfreigabe gegen Einbahnstraße

geschrieben von	Toyotapi
verfasst am	26. September 2017 (14:47 Uhr)
Adresse	Nikolausstraße 23, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engstelle-fahrradfreigabe-gegen-einbahnstrasse



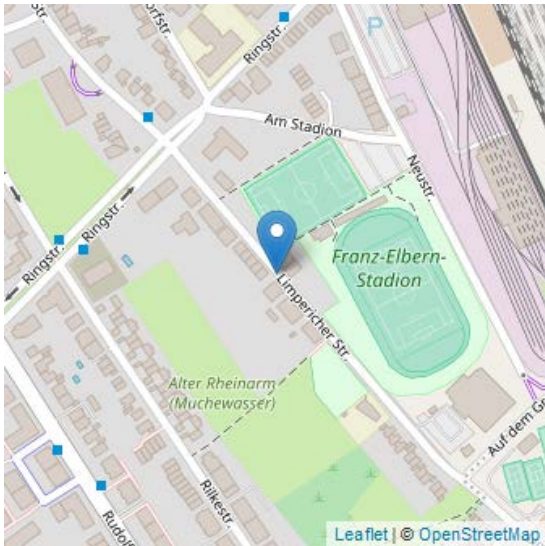
Die Nikolausstraße ist Einbahnstraße und für Fahrradfahren in beiden Richtungen frei gegeben. Durch Parkplätze aber ist die Fahrbahn hier so extrem eng, dass Fahrradfahrer hier schieben müssen oder sich großer Gefahr durch entgegenkommende Autos aussetzen. Entschärfen könnte man die Situation für die Radfahrer, indem man die Parkplätze in diesem Straßenabschnitt entfernt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Toyotapi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderung durch die Parkplätze beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:30 Uhr)

Vorschlag 2673: Gemeinsamer Rad- und Fußweg Limpericher Straße

geschrieben von	mrichter25
verfasst am	26. September 2017 (14:49 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße 118, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-rad-und-fussweg-limpericher-strasse



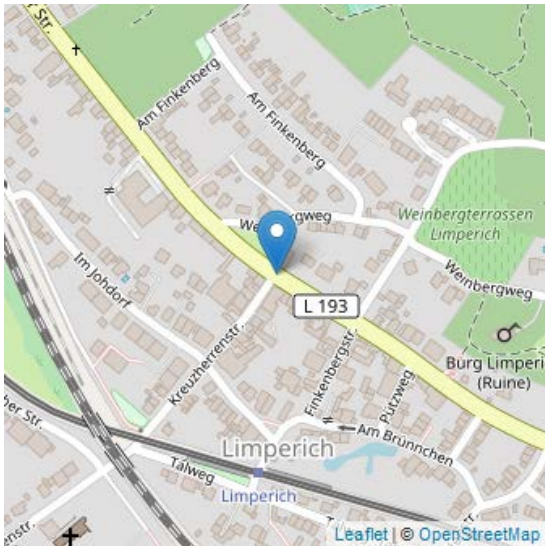
Der Fußweg der Limpericher Straße zwischen den Straßen Auf dem Grendt und Ringstr. wird Richtung Beuel-Zentrum von Fahrradfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt. Die Breite, an einigen Stellen auch die Sicht, vor allem im Bereich der Hauszuwegungen, der teilweise starke Pflanzenüberwuchs sowie die Schulkinder, die in größeren Gruppen zur Erwin-Kranz-Halle gehen, lassen meines Erachtens den immer stärker werdenden Fahrradverkehr auf dem Gehweg nicht mehr zu. Wegen der nahen Schulen und Kindergärten sind auch etliche Fahrradfahrer mit breiten Anhängern auf dem Gehweg unterwegs. Kann der Radweg nicht wie in der Gegenrichtung auf die Fahrbahn verlegt werden? So stark ist der Autoverkehr auf dem Stück der Limpericher Straße nicht und vielleicht könnte das Stück auch zu einer Tempo 30-Zone erweitert werden.

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Hallo mrichter25 , bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Schutzstreifen auf der Limpericher Straße konnte vor mehreren Jahren aufgrund der Fahrbahnbreite von höchstens 6,50 m in Richtung Kreuzherrenstraße nur einseitig markiert werden, anderes lassen die Richtlinien für die Anlagen von Radverkehrsanlagen nicht zu. Der Radverkehr wird auf dem Gehweg in der Gegenrichtung zugelassen. Dabei handelt es sich um eine Gebotsbeschilderung, d.h. der Gehweg darf mit angemessener Geschwindigkeit befahren werden. Das Fahren auf der Fahrbahn ist auch erlaubt. Die Erweiterung der Tempo-30-Zone wird zur Zeit geprüft. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:55 Uhr)
 - *ein Anfang:* Sehr gut, wenn die Zone 30 von der Kreuzherrenstraße aus kommend bis zur Ringstraße erweitert wird, dann ist das Fahren auf der Straße für Radfahrer auch sicherer. Außerdem wären dann alle Ausfahrten/Kreuzungen rechts vor links und jeder Verkehrsteilnehmer weiß es auch. Die Ausweitung der Zone 30 würde ich auch auf der Straße Auf dem Grendt machen. (Jan - 16.10.2017 15:29 Uhr)

Vorschlag 2674: Radweg Königswinterer Straße

geschrieben von	mrichter25
verfasst am	26. September 2017 (14:53 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Beuel, Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-koenigswinterer-strasse



Der Radweg entlang der Königswinterer Straße ist eine Katastrophe. Und zwar sowohl in qualitativer Hinsicht als auch im Hinblick auf Hindernisse in Form von parkenden Kfz, Laternen, Pflanzkübeln, etc.

Kommentare

- *Geld in die Hand nehmen:* Es gibt ja bereits Pläne, die Königswintererstraße fahrradfreundlicher zu gestalten, jedoch lediglich durch Ummarkierung. Es wäre mehr als wünschenswert, wenn die Stadt hier ein bisschen mehr Geld in die Hand nehmen und die Straße ähnlich der Verkehrsführung weiter südlich umbauen würde. Also Verkehrsberuhigt, mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung, die auch eingehalten werden muss, und mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer. Der Verkehr ist eine Zumutung, vor allem wenn man bedenkt, dass parallel die Autobahn verläuft, die von Lastern und Rasern genutzt werden könnte. (Khin Thazin - 05.10.2017 19:57 Uhr)

Vorschlag 2675: Radweg Ecke Robert-Koch-Str./Im Wingert aufgebrochen

geschrieben von Toyotapi

verfasst am 26. September 2017 (14:53 Uhr)

Adresse Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ecke-robert-koch-strim-wingert-aufgebrochen>



Der Radweg Ecke Robert-Koch-Str. /Im Wingert ist nach Bauarbeiten stark verengt und durch Frost aufgebrochen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2676: Verengter Bereich durch Außengastronomie

geschrieben mrichter25

von

verfasst am 26. September 2017 (14:56 Uhr)

Adresse Berliner Freiheit 13, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

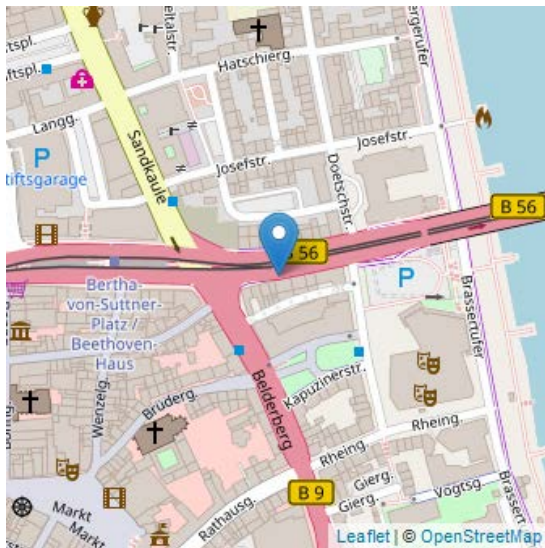
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verengter-bereich-durch-aussengastronomie>



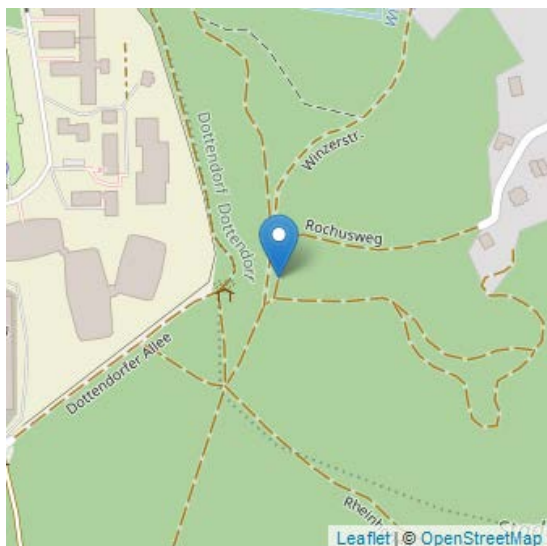
Durch Tische und Bänke im Außenbereich ist hier so wenig Platz für die Fußgänger, dass immer wieder auf den Fahrradweg ausgewichen wird. Gerade in diesem Bereich ist ein hohes Fußgänger- und Radfahreraufkommen. Es kommt immer wieder zu kritischen Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2677: Die Stadt macht es sich einfach...

geschrieben von	peter22
verfasst am	26. September 2017 (14:56 Uhr)
Adresse	Rochusweg, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-stadt-macht-es-sich-einfach



... der Radweg ist holprig, aber statt ihn zu reparieren, stellen sie ein Schild hin, Radfahrer absteigen. Vielleicht sollte man so ein Schild rund um Bonn an allen Zufahrtswegen zur Stadt aufstellen. Immer direkt nach dem Ortsschild. Dann ist man versicherungstechnisch immer auf der sicheren Seite.

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Hallo peter22, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Zustand des Weges wird überprüft. Er liegt allerdings nicht auf dem Hauptradwegenetz, das vorrangig behandelt wird sowie im Bereich des Kottenforstes und daher im Zuständigkeitsbereich der Stadtförsterei. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:57 Uhr)

Vorschlag 2678: Zugeparkter Radweg

geschrieben von	Toyotapi
verfasst am	26. September 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	Im Wingert, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-radweg-1



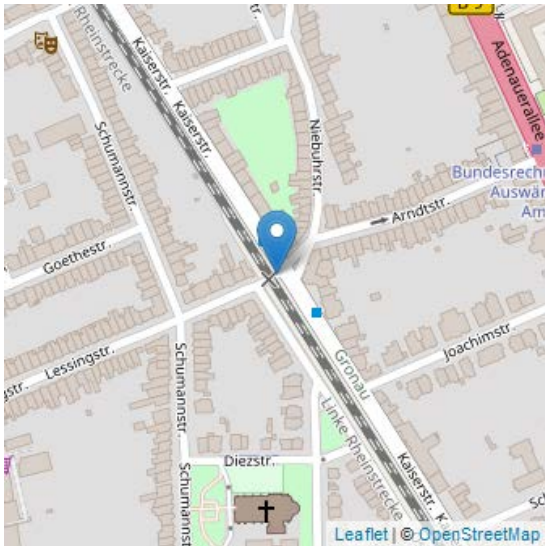
Durch quer und längs zur Straße auf dem engen Grünstreifen geparkte Autos wird immer wieder der markierte Radweg zugeparkt. Dadurch müssen Radfahrer hier permanent auf die Straße ausweichen und bringen sich in Gefahr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2679: Vorrang für Fahrrad und ÖPNV

geschrieben von	Baumann
verfasst am	26. September 2017 (14:59 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 135, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorrang-fuer-fahrrad-und-oepnv



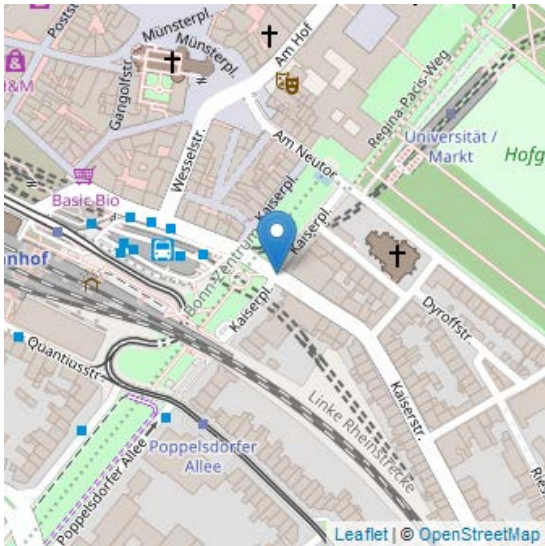
Hier stehen STOP-Schilder, die auch bei geschlossener Schranke Fahrradfahrer auf der Kaiserstraße und den dortigen ÖPNV zum Anhalten zwingen. Das kostet Kraft und Kraftstoff, der unnötig vergeudet wird. Darüberhinaus ist der Autoverkehr an dieser Stelle nicht auf den Übergang angewiesen. Er könnte ohne wesentliche Beeinträchtigungen auch auf MIV runtergestuft werden. Wenn ich dort lang fahre, sind selten mehr als 2 Autos im Kreuzungsverkehr zu sehen. Anders an der Königstraße, die in Richtung Süden häufig auch von Kfz genutzt wird, da durch den City-Ring keine andere Möglichkeit besteht. Die Lessingstraße kann problemlos von Kfz über die Reuterbrücke substituiert werden. Auf der gesamten Strecke bis zur Museumsmeile sollte übrigens regelmäßig der Rückschnitt der Grünanlagen auf der bahnseite erfolgen. Es kommt dort öfters zu sehr engen Begegnungen, wenn die Hecken in den Weg rein wachsen.

Kommentare

- *Das Stoppschild hat momentan eine wichtige Funktion:* Dass die Lessingstraße Vorfahrt hat, ist notwendig, damit der Bahnübergang nicht verstopft wird. Und das Stoppschild durch ein einfaches Vorfahrt beachten zu ersetzen wäre riskant, da an der Stelle bei offener Schranke Fußgänger und Radfahrer plötzlich von hinter der Hecke aus der Lessingstraße hervorkommen. Wenn die Hecke an der Einmündung komplett entfernt werden würde, wäre die Idee vielleicht umsetzbar. (Jan Mantau - 26.09.2017 15:17 Uhr)
- *Rückschnitt am Bahndamm:* Ich greife den Vorschlag der Erhöhung der Frequenz zum Grünschnitt auf. Es gibt etliche enge Stellen, wo überragende Dornen oder auch nur einfache Zweige zu Ausweichmanövern zwingen, die den radelnden Gegenverkehr gefährden. (Reversi - 27.09.2017 20:57 Uhr)
- *Fußgänger berücksichtigen:* Ich glaube an dieser Stelle geht es vor allem um den Schutz von Fußgängern. (Philipp Pfaffinger - 08.10.2017 08:49 Uhr)

Vorschlag 2680: Weiterführung Radweg

geschrieben von	mrichter25
verfasst am	26. September 2017 (15:01 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz Maximilianstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiterfuehrung-radweg



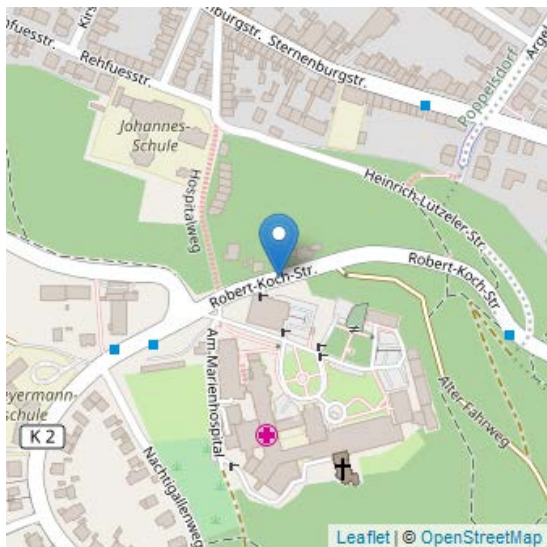
Für Fahrradfahrer, die den beidseitig nutzbaren Radweg auf der Kaiserstraße Richtung Innenstadt nutzen, endet am Hotel Günnewig plötzlich der Radweg. So richtig ersichtlich ist nicht, wie und wo man nun die Straße überqueren soll. Gerade hier ist ein nicht unerheblicher Kfz-Verkehr inkl. Bussen, Taxis, usw. Die Situation ist sehr unübersichtlich und gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2681: Extreme Engstelle Radfahrer-Auto, Radweg überfällig

geschrieben von	Toyotapi
verfasst am	26. September 2017 (15:09 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 4, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/extreme-engstelle-radfahrer-auto-radweg-ueberfaellig



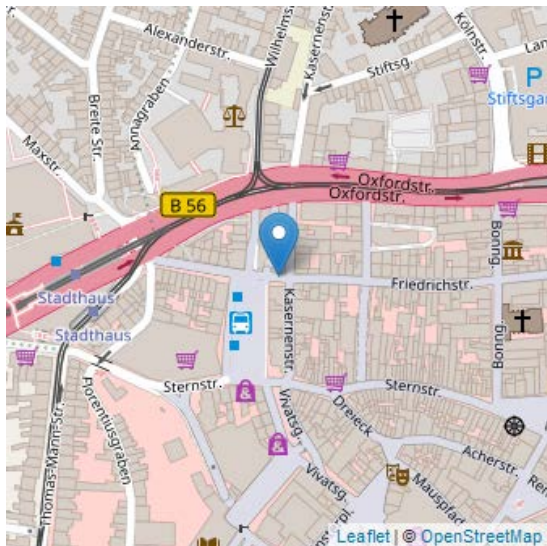
Auf der Robert-Koch-Straße ist bergauf die Fahrbahn zwischen Ecke Heinrich-Lützel-Str. und Ecke Im Wingert sehr schmal. Dadurch werden Radfahrer oft ohne den nötigen Abstand überholt und nach rechts abgedrängt. Dazu kommt das Abbremsen der Autos vor der Ampel Ecke Im Wingert. Auf den Gehweg kann man auch nicht ausweichen, weil hier die Autos diesen meist komplett breit zaparken. Hier müsste zumindest bergauf ein Radweg angelegt werden, um das hohe Gefahrenpotential für Radfahrer zu entschärfen.

Kommentare

- **Zustimmung!:** Da kann ich nur zustimmen! Nach dem sehr schönen Radstreifen in der Graf-Stauffenberg-Straße kämpft man hier immer ein bisschen um sein Leben, insbesondere da es aufgrund des Anstiegs eher langsam voran geht auf dem Rad. (Daniel2711 - 29.09.2017 22:41 Uhr)

Vorschlag 2682: Verbindung Friedrichstraße zur Sterntorbrücke

geschrieben von	mrichter25
verfasst am	26. September 2017 (15:10 Uhr)
Adresse	Friedrichstraße Sterntorbrücke (Friedensplatz) Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindung-friedrichstrasse-zur-sterntorbruecke



Auf dem kurzen Verbindungsstück zwischen der Friedrichstr. und der Sterntorbrücke gerät man als Radfahrer in den Gegenverkehr. In der Regel handelt es sich dabei um Busse, die die gesamte Breite der Straße benötigen und keinerlei Rücksicht auf Radfahrer nehmen. Ob den motorisierten Verkehrsteilnehmern, aber auch den Fußgängern, die gedankenlos die Fahrbahn überqueren klar genug ist, dass das Stück für Fahrräder freigegeben ist, wage ich zu bezweifeln. Dort sollte für alle Verkehrsteilnehmer – auch für die Fußgänger – deutlich sein, dass es sich um eine Fahrbahn handelt, die für die Radfahrer in beide Richtungen genutzt werden kann. Einerseits durch die Beschilderung, andererseits durch Fahrbahnmarkierungen.

Kommentare

- *Irrtum: Das ist Fußgängerzone:* Irrtum: Das ist Fußgängerzone und keine Fahrbahn. Die dürfen gedankenlos die Fahrbahn überqueren, das ist Sinn der Sache. Hier hatte ich allerdings auch schon eine unangenehme Begegnung mit einem Linienbus, dessen Fahrer mich offenbar maßregeln wollte. Die Regel ist das nicht. (Kai Borgolte - 26.09.2017 16:29 Uhr)

Vorschlag 2683: Kopfsteinpflaster ist kein Radweg

geschrieben von Dauerradler

verfasst am 26. September 2017 (15:14 Uhr)

Adresse Loestraße 19, 53113 Südstadt Bonn

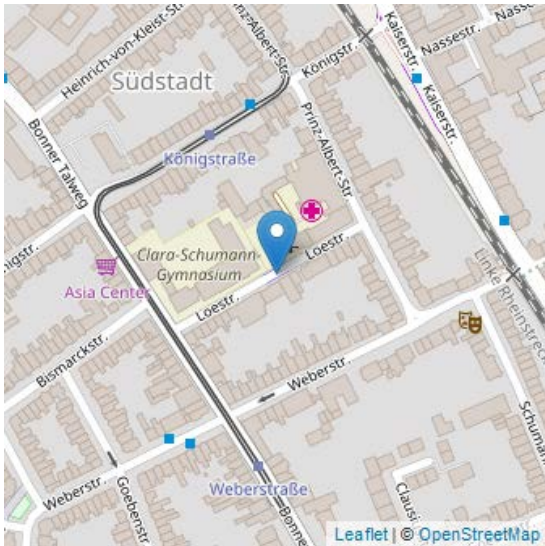
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflaster-ist-kein-radweg>



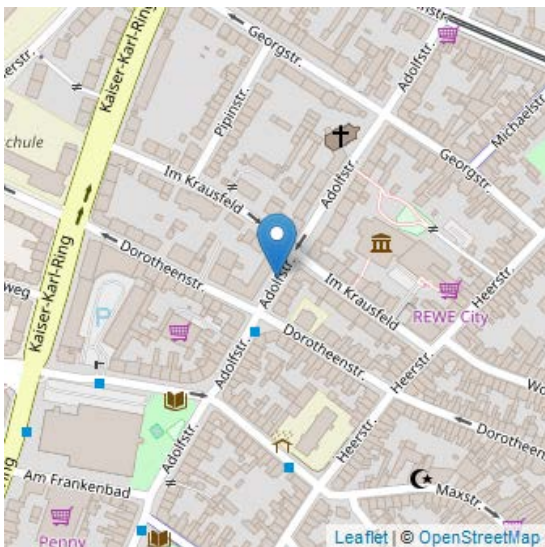
Kopfsteinpflaster gefährdet Radfahrer. Räder werden durch das Gerüttel nicht nur beschädigt, sondern auch die Sturzgefahr ist sehr hoch. Der Kopfsteinpflaster-Abschnitt diente offenbar mal der Verkehrsberuhigung, hat aber in einer Fahrradstrasse keine Berechtigung mehr. Der Bereich sollte sauber geteert werden. Wenn das Kopfsteinpflaster an der Stelle erhalten werden soll, sollten zumindest links und rechts eine ausreichend breite Radspur geteert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2684: Straße zu eng

geschrieben von	peter22
verfasst am	26. September 2017 (15:14 Uhr)
Adresse	Adolfstraße 62, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasse-zu-eng



Die Adolfstr. ist hier unechte Einbahnstr.. Als Radfahrer darf man auch Richtung Vorgebirgsstr. fahren. die Autofahrer dürfen nur in Gegenrichtung Richtung Dorotheenstr. Die Straßenbreite reicht so gerade, aber wirklich auch nur so gerade, um an einem entgegenkommenden PKW vorbeizukommen. Insbesondere entgegenkommende Busse lassen den Radfahrern noch max. 50 cm. Das Problem ist, dass zwar nicht alle Autofahrer, aber doch so ungefähr 98-99%, es nicht für nötig halten, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn sie zu entgegenkommenden Radfahrern keinen Sicherheitsabstand einhalten können. Dem durchschnittlichen Bonner Autofahrer (und Busfahrer) ist das völlig schnuppe, selbst wenn der seitliche Abstand zu Radfahrern so gering ist, dass der Radfahrer einen Luftzug spürt und kurz davor ist, den PKW zu streifen - das ist kein Grund zum Abbremsen auf Schrittgeschwindigkeit, niemals! Das ist ein Problem auf allen unechten Einbahnstraßen in der Nordstadt, aber auf diesem Stück Adolfstr. ist es extrem. Und natürlich geht auch hier, wie überall, die Abwägung zwischen Platz für Radfahrer und Parkraum für PKW zugunsten der PKW aus. Der ganze Weg ist so eng, weil die Hälfte der Straße als Parkplatz ausgewiesen ist. Wenn man hier nicht verbreitern will, weil die Parkplätze bleiben sollen, muss man mit radikalen Mitteln dafür sorgen, dass die PKWs hier langsamer fahren. Z. B. Bodenschwellen und Einrichtung einer Spielstraße - schließlich ist hier auch ein Spielplatz!

Kommentare

- *Wenn man will:* Das ist das zentrale Problem in Bonn. Will man den Radverkehr wirklich fördern? Wie lange wird das noch so weiter gehen diese Abwägung... zugunsten des Autoverkehrs? Ich glaube wir als Radfahrer haben noch viele schlechte Jahre vor uns in Bonn.... die haben keinen Plan.... und kein Geld. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 22:11 Uhr)

Vorschlag 2685: Gefahr durch verengten gemeinsamer Fuß- und Radweg mit Gegenverkehr

geschrieben von Toyotapi

verfasst am 26. September 2017 (15:21 Uhr)

Adresse Kaiserstraße 59, 53113 Südstadt Bonn

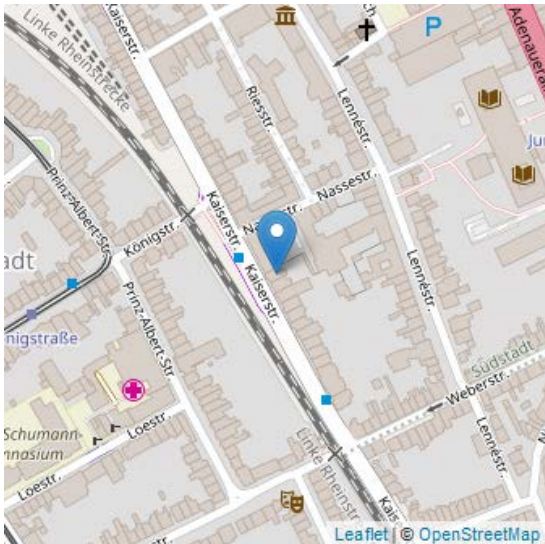
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-verengten-gemeinsamer-fuss-und-radweg-mit-gegenverkehr>



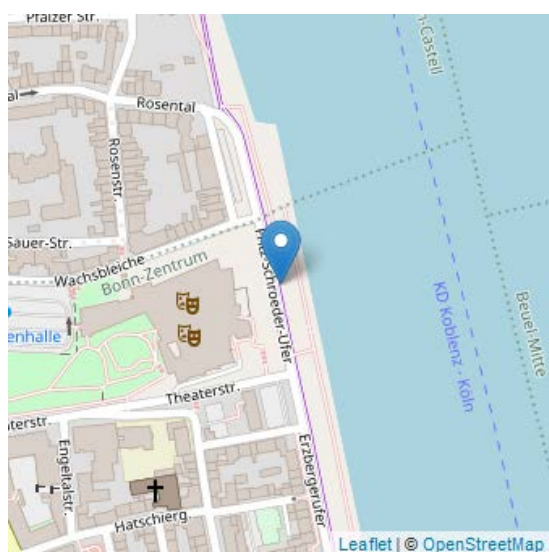
Der gemeinsamer Fuß- und Radweg mit Gegenverkehr verengt sich in Richtung Stadt auf der Höhe Kaiserstraße 59. Hier ereignen sich tagtäglich unzählige Gefahrensituationen, weil zu wenig Verkehrsraum übrig ist. Um diesen Bereich ernsthaft zu entschärfen müssten die schräg stehenden Parkplätze auf längsseitige zurück gebaut werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2686: Baustelleneinrichtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (15:25 Uhr)
Adresse	Theaterstraße 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baustelleneinrichtung



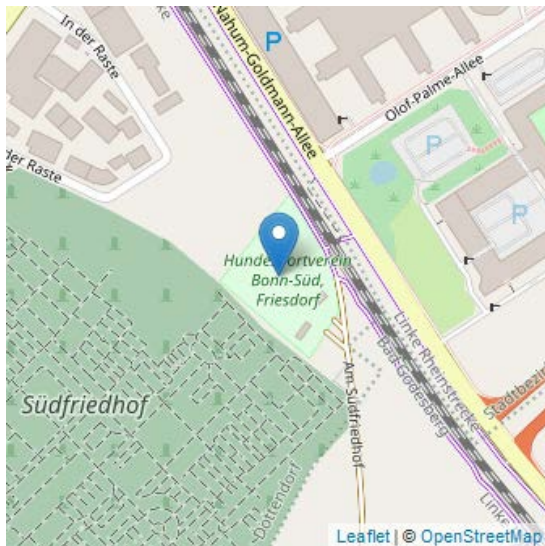
Bei der Baustelleneinrichtung den Radverkehr mitdenken. Beispielsweise steht derzeit auf dem Radweg am Fritz-Schroeder-Ufer ein Umleitungsschild obwohl rheinseitig sich ein befestigter Plattenstreifen befindet.

Kommentare

- *Schilder allgemein:* Sie sprechen die Schilder auf dem Radweg an. Ganz allgemein ärgert es mir, dass Umleitungs- oder Baustellenschilder nicht auf der Straße aber auf der gar nicht so breiten Radweg gestellt werden. Könnte man bestimmt ändern, wenn man es dann mitdenkt! (Ludwig - 26.09.2017 18:15 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie einen Zustand an einer Baustelleneinrichtung beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:40 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihr Anliegen, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Der Hinweis wurde verwaltungsintern weitergeleitet. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 02.10.2017 16:51 Uhr)

Vorschlag 2687: Unbeleuchteter Rad-/Fußweg

geschrieben von	Toyotapi
verfasst am	26. September 2017 (15:31 Uhr)
Adresse	Am Südfriedhof, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unbeleuchteter-rad-fussweg



Der Weg Am Südfriedhof zwischen Prinzenstraße und dem Radweg an der Bahnstrecke ist größtenteils unbeleuchtet, bei den Kleingärten komplett finster. Den Weg kann man morgens früh/abends/nachts wirklich niemandem empfehlen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2688: Ampelschaltung für den Radverkehr optimieren

geschrieben Gast

von

verfasst am 26. September 2017 (15:32 Uhr)

Adresse Heerstraße 1, 53111 Bonn-Castell Bonn

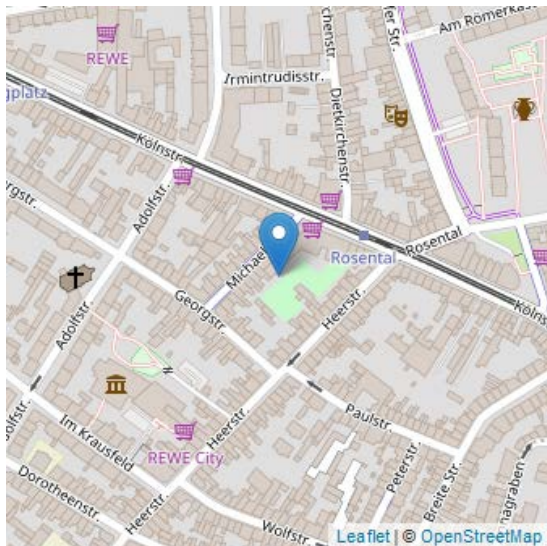
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-fuer-den-radverkehr-optimieren>



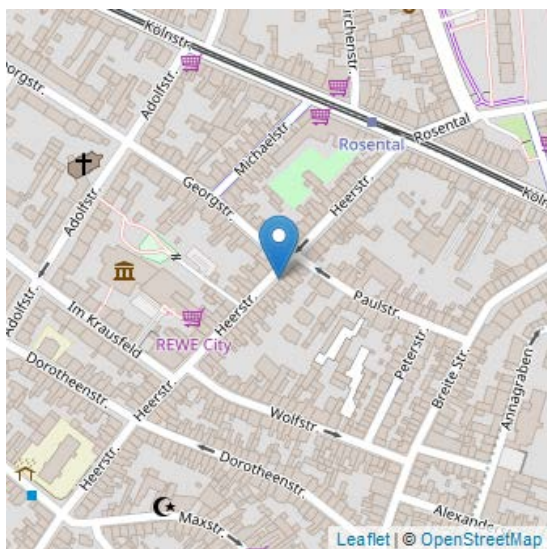
Die Querung der Kölnstr. von der Heerstr. zum Rosental ist oft gefährlich, da der Autoverkehr den entgegenkommenden Radverkehr oft übersieht. Vielleicht könnte eine Vorlaufschaltung für den Radverkehr aus der Heerstr. eine Entschärfung bringen. Darüber hinaus ist bei der Querung die Rotphase extrem lang.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2689: Zweite-Reihe-Parken

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (15:37 Uhr)
Adresse	Heerstraße 31, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweite-reihe-parken



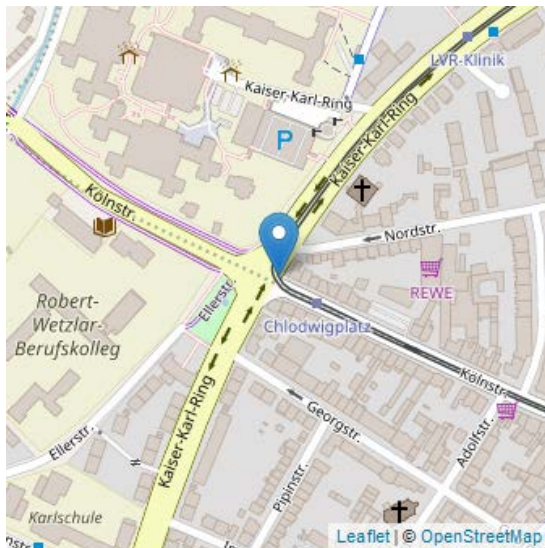
Das in den letzten Jahren zunehmend übliche Zweite-Reihe-Parken in der Heerstr. erschwert die Nutzung der Heerstr. in Richtung Kölnstr. (entgegen der Einbahnstraße) für den Radverkehr sehr.

Kommentare

- *Fahrradweg kenntlich machen*: Offenbar denken viele Autofahrer, sie könnten hier auf der linken Seite parken, weil es ja eine Einbahnstraße ist. Eine deutlichere Kennzeichnung der Fahrradspur in Richtung Norden könnte vielleicht helfen. (sterborg - 27.09.2017 23:31 Uhr)

Vorschlag 2690: Verkehrsabhängige Ampel

geschrieben von	Anna Lena
verfasst am	26. September 2017 (15:39 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsabhaengige-ampel



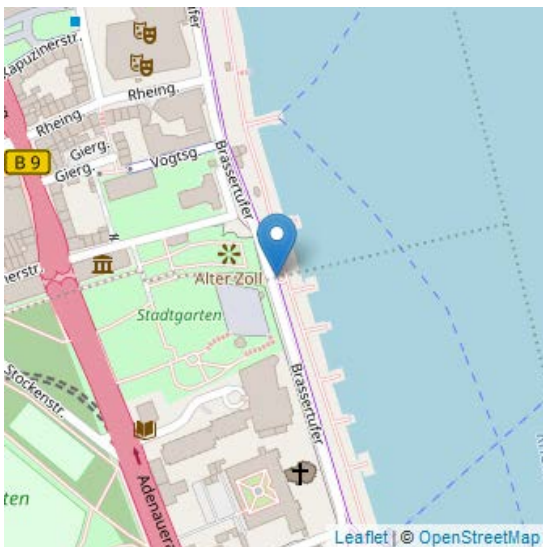
Von der Stadt kommend hält man als Radfahrer eigentlich nicht direkt neben der Ampel, diese wird aber nur grün, wenn man drückt, weshalb dort öfter mal Leute stehen, die sich wundern, warum es nicht weitergeht. Vielleicht könnte die Ampel immer auf grün schalten, und nicht nur nach Betätigung der Taste?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2691: Kopfsteinpflaster

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (15:45 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflaster



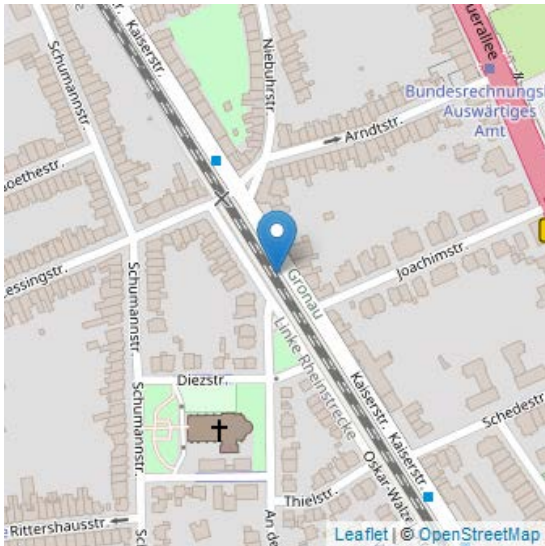
Der Fahrradweg am Rhein quert in Höhe des Zebrastreifens am Peter-Josef-Lenne-Denkmal einen kleinen Abschnitt mit Basalkopfsteinpflaster. Dieses ist insbesondere bei Regenwetter oft extrem glatt und zudem noch ganz leicht abschüssig. Für Radfahrer sehr gefährlich, auch weil man sich an dieser Stelle oft sehr auf unberechenbare Fußgänger konzentrieren und zuweilen stark abbremesen muss.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2692: Fahrradweg verbreitern

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (15:48 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-verbreitern



Der Fahrradweg parallel zur Kaiserstraße ist an einigen Stellen sehr schmal. Wenn ein Rad mit Anhänger entgegenkommt, ist es oft sehr knapp.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2693: S-Pedelecs auf Radwegen erlauben

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	26. September 2017 (16:00 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/s-pedelecs-auf-radwegen-erlauben



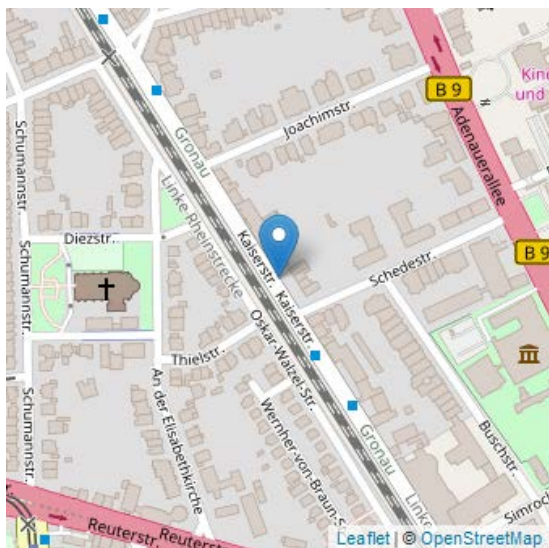
Fahrer von schnelleren Elektrofahrrädern, die bis 45 km/h anstelle der sonst üblichen 25 km/h unterstützen sollen auch auf Feldwegen und Radwegen fahren dürfen. Gerade für Pendler aus weiter entfernten Vororten sind diese Fahrzeuge interessant. Damit man innerhalb der Stadt keine weiteren Nachteile hat, sollten sie den normalen Pedelecs gleichgestellt werden. Die Argumentation, dass man mit einem S-Pedelec 45 km/h fahren *kann* halte ich für unsinnig. In der Stadt sind massenweise SUVs unterwegs, die teilweise 250 km/h fahren können. Trotzdem dürfen diese in der Stadt fahren und sogar in einer Spielstraße mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Anscheinend reicht hier die Vernunft und die Kontrollen, damit sich die Autofahrer daran halten. Warum traut man einem S-Pedelec-Fahrer dies also nicht zu?

Kommentare

- *45 km/h auf diesen Radwegen:* auf dem was sich bisher Radweg schimpft Räder mit 45 km/h fahren zu lassen finde ich gar nicht gut. Die meisten Wege sind zu schmal, in zu schlechtem Zustand... bei der nächsten Wurzel oder Pfütze der ich da ausweichen muß werde ich dann von so einem schnellen Gefährt abgeschossen. Nein danke. Falls wir Radfahrer mal glatte und breite Fahrradschnellwege bekommen (falls ich das noch erleben darf) auf denen genug Platz ist zum überholen... dann spricht da nichts dagegen... aber bei der jetzigen Infrastruktur bitte nicht. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 22:03 Uhr)
 - *Ich meine ja gerade, dass man:* Ich meine ja gerade, dass man den Leuten vielleicht zutrauen kann, auf derartigen Radwegen eben nicht 45 km/h zu fahren. Aber ich würde mir kein S-Pedelec kaufen, weil ich damit nicht durch das Meßdorfer Feld fahren darf. Ich müsste dann mit diesem Fahrrad auf der Straße fahren und mir am besten noch von den Autofahrern anhören, dass ich doch gefälligst den Radweg nutzen soll. Wie schon geschrieben, Autos fahren ja auch nicht überall 250 km/h. (Martin Ueding - 29.09.2017 14:12 Uhr)

Vorschlag 2694: Radweg Kaiserstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (16:03 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse-2



Der Radweg entlang der Kaiserstraße ist keiner. Seit einiger Zeit ist der Radweg an vielen Stellen auch für Fußgänger erlaubt, mit dem Erfolg, dass es für Radfahrer noch enger wird. Besonders kriminell ist es, wenn man stadteinwärts fährt und einem sowohl Radfahrer entgegenkommen und gleichzeitig die Busse oder Autos mit Tempo 50 km/h einem entgegen brausen. Vorschlag: Kaiserstraße als Fahrradstraße umwidmen, nur noch Busse mit maximal Tempo 30 km/h erlaubt.

Kommentare

- *Zustimmung:* Hier ist ein echtes Dilemma für Radfahrer! Der Radweg ist für Begegnungsverkehr viel zu eng. Und wenn sich zwei Radler begegnen und noch ein Bus stadtauswärts fährt, wird es ungemütlich bis gefährlich. An vielen Stellen ist die Breite zusätzlich durch Bewuchs eingeschränkt, wenn wieder einmal für längere Zeit kein Schnitt erfolgte. Die Alternative stadteinwärts auf der Fahrbahn zu fahren, da der Radweg in dieser Richtung ja nicht pflichtig ist, ist eine abenteuerliche Möglichkeit. Autofahrer finden das gar nicht gut und meinen, die Radler müssten auf den Radweg. Das dies nicht pflichtig ist, ist ihnen nicht bekannt und im Übrigen egal. (Peter - 26.09.2017 22:31 Uhr)
- *Zusatzschilder:* als auf der Oppelner Straße das Fahren auf der Fahrbahn freigegeben wurde, hat man um den Nicht-Schilderlesern die neue Regelung nahe zu bringen eine Weile Schilder aufgestellt mit: Radfahren auf der Straße erlaubt. Vielleicht sollte man die Stadt dazu animieren dies auch in der Kaiserstraße zu tun... bis es auch der letzte Rechthaber kapiert hat. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 21:56 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im

„richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 28.09.2017 09:45 Uhr)

Vorschlag 2695: Kreuzung Godesberger Allee/Heinemannstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (16:15 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 157, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-godesberger-alleeheinemannstrasse



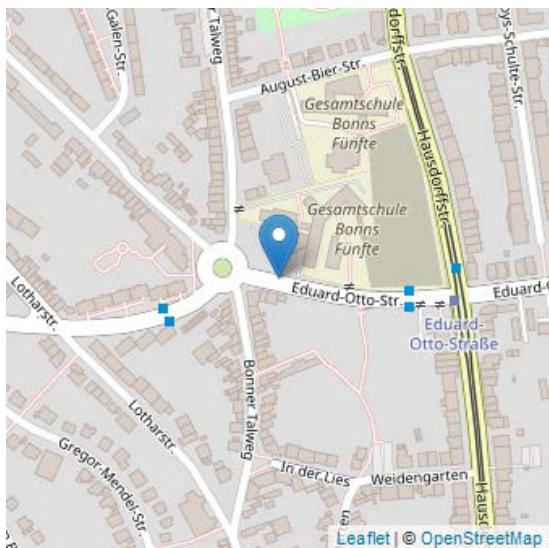
Die Kreuzung Godesberger Allee/Heinemannstraße ist sehr gefährlich für Radfahrer, vor allem für solche, die von der Bahn kommend auf den Radweg entlang der Godesberger Allee Richtung Innenstadt fahren möchten. Es bleibt einem nur der Weg als Fußgänger über die Ampeln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2696: auffälligere Markierung des Radweges

geschrieben von	drgouda
verfasst am	26. September 2017 (16:28 Uhr)
Adresse	Eduard Otto Str. (Nähe Gesamtschule)
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auffaelligere-markierung-des-radweges



eine z.B. durchgehend farbige Markierung des Radweges würde mir als Autofahrer helfen, diesen Radweg auf der Strasse als solches zu erkennen.

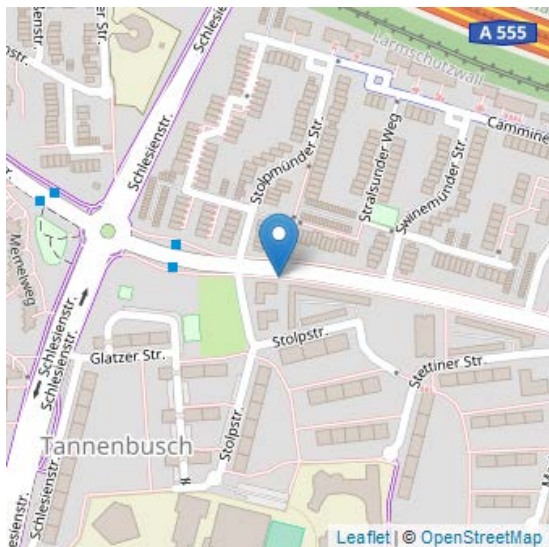
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo drgouda, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine neue Fahrbahnmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 20:58 Uhr)
- *Ist die Radwegquerung Hausdorfstraße gemeint?:* Einen Radweg gibt es in der Eduard-Otto-Straße nicht. Ich vermute, es ist der Radweg auf der Hausdorfstraße gemeint. Ja eine bessere Erkennbarkeit wäre wünschenswert. Auch für Fußgänger, die sich dort tummeln und den Weg in beiden Richtungen nicht unbedingt frei halten. (Reversi - 27.09.2017 21:05 Uhr)
- *ganz einfach.. an STVO halten:* Hallo Frau / Herr drgouda also falls da vor Ihnen auf der Straße ein Radfahrer fährt.... ganz einfach beim Überholen mit dem Auto den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 m einhalten dazu braucht es keine Streifen auf der Fahrbahn die Regel gilt mit oder ohne Streifen überall. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 21:41 Uhr)

- *Linie markiert keinen Überholabstand*: Dieses Missverständnis beobachte ich auch sonst häufiger, die Linie scheint häufig als Überholabstand wahrgenommen zu werden. Daher kommt es meiner Wahrnehmung nach bei Straßen mit »Schutzstreifen« zu knapperen Überholmanövern. (Martin Ueding - 29.09.2017 13:56 Uhr)
- *Radweg auf Straße gibt es doch nach StVO gar nicht?*: Ich habe die anderen Kommentare hier auf der Seite so verstanden, dass es überhaupt keinen »Radweg auf der Straße« geben kann. Das, was auf der Straße markiert ist, ist maximal ein »Schutzstreifen«, der aber nie benutzungspflichtig sein kann. (Martin Ueding - 29.09.2017 13:57 Uhr)

Vorschlag 2697: Neue Radverkehrsführung entlang Oppelner Str von Nachteil

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (16:40 Uhr)
Adresse	Oppelner Straße 33, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-radverkehrsfuehrung-entlang-oppelner-str-von-nachteil



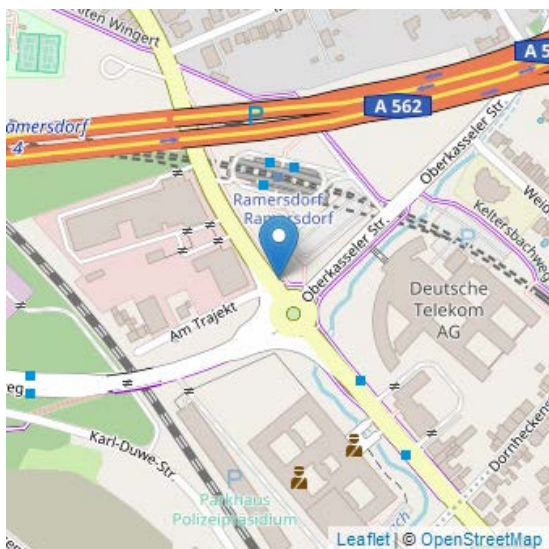
Bis zum Bau des neuen Kreisverkehrs existierten in beiden Richtungen entlang der Oppelner Str. separate Fahrradwege auf dem Bürgersteig. Inzwischen sind die breiten Gehwege lediglich zur Mitbenutzung für Radfahrer freigegeben, Schutzstreifen auf der Fahrbahn existieren - mit Ausnahme kurz vor dem Kreisverkehr- nicht. Nutzt man als Radfahrer den Gehweg mit, so stellen die Straßeneinmündungen entlang der Oppelner Str. neue Gefahrenquellen dar. Separate Fahrradwege auf dem Bürgersteig oder Schutzstreifen auf der Straße wären zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern wünschenswert.

Kommentare

- *Nie wieder Bürgersteig:* Was hab ich mich gefreut endlich nicht mehr diesen holprigen GEHweg (zusammen mit Hunden, Kinderwagen, auf den Bus wartenden Schülern) benutzen zu müssen. Wie wäre es mit Tempo 30 auf der Oppelner (gerne im ganzen inneren Stadtgebiet) für unsere lieben Autofahrer und man kann als Radfahrer ganz entspannt auf der Straße fahren. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 2698: Radweg ins Nirvana

geschrieben von	Notaris
verfasst am	26. September 2017 (16:41 Uhr)
Adresse	Am Trajekt, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ins-nirvana



Auf der Königswinterer Str. in Richtung Nordwest ist nach dem Kreisel zunächst ein Radweg, der dann in einen gemeinsamen Geh- und Radweg übergeht und spätestens auf Höhe der Fußgängerrampel jenseits der A562 beschilderungsmäßig im Nirvana endet. Wo endet der benutzungspflichtige Geh- und Radweg und wo beginnt der nicht-benutzungspflichtige (weil nicht ausgeschilderte) Geh- und Radweg? Zudem sorgt die Oberflächenbeschaffenheit für einen wilden Ritt auf dieser Strecke

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2699: Radweg läuft bei Regen voll

geschrieben von Anna Lena

verfasst am 26. September 2017 (16:53 Uhr)

Adresse Wittelsbacherring 11, 53115 Weststadt Bonn

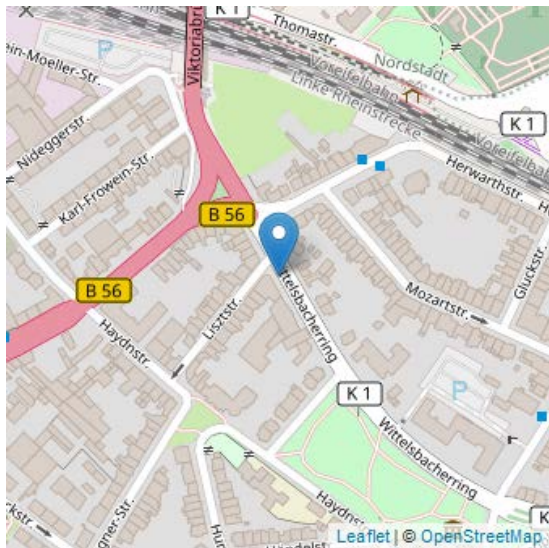
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *schlechte Entwaesserung*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-laeuft-bei-regen-voll>



An dieser Stelle läuft der Radweg bei Regen voll, und ein Ausweichen auf die Straße ist wegen des Verkehrs morgens nicht möglich. Könnte man hier den Ablauf verbessern?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2700: Fahrradampel Richtung Siegburg

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (17:09 Uhr)
Adresse	Haberbitze 39, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampel-richtung-siegburg



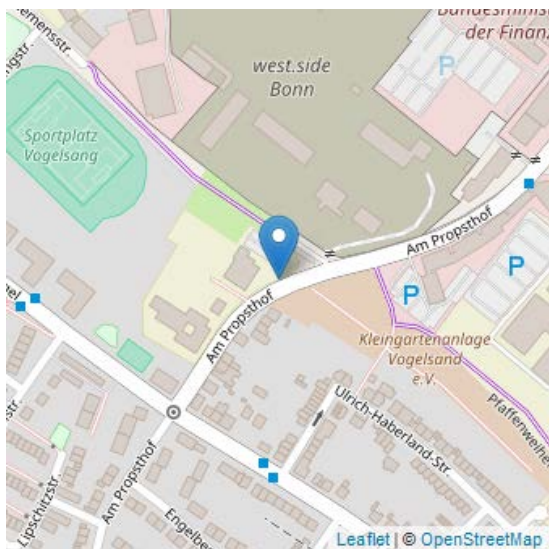
Die vor etwa einem Jahr aufgestellte Fussgaengerampel ist schrecklich. Als Fahrradfahrer hat man von der Siegburger Str. kommend in Richtung Siegburg (und in Rueckrichtung) immer mindestens eine Rotphase, gerne auch zwei. Mein Vorschlag: Entweder die Ampel mit der Hauptampel koppeln, um Fahrradfahrern ein ueberqueren der Kreuzung ohne Anhalten zu ermoeeglichen, oder besser, die Ampel wieder abschaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2701: Flickenteppich

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (17:28 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 89, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/flickenteppich



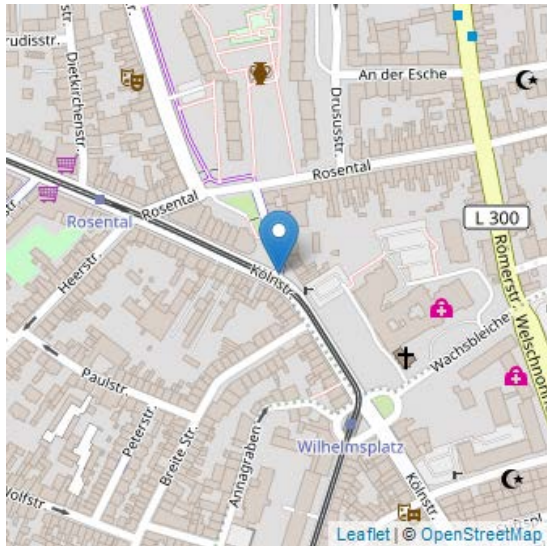
Der Radweg auf der Straße Am Propsthof Fahrtrichtung von Auf dem Hügel nach Gerhard-Domagk-Str. hat bedingt durch zahlreiche Flickaktionen jede Menge Unebenheiten. Ich fahre diese Strecke nur im Stehen, da der Rücken sonst arg in Mitleidenschaft gezogen wird. Es wäre wünschenswert, wenn die Straße bzw. der Radweg einmal komplett erneuert würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2702: Übergang Johanniskreuz - Breitestraße

geschrieben von	Ludwig
verfasst am	26. September 2017 (17:29 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 89, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-johanniskreuz-breitestrasse



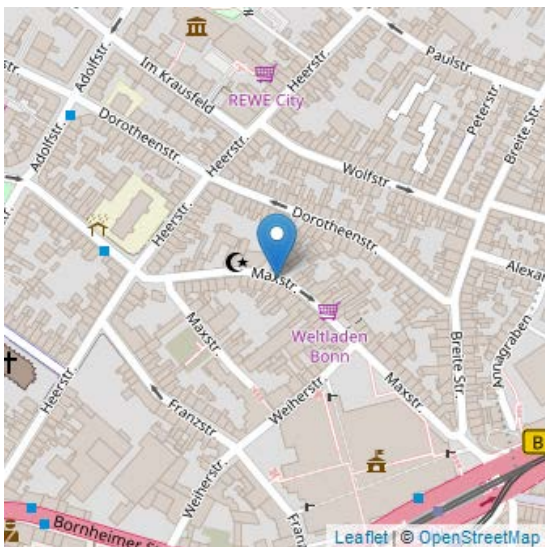
Für Fahrradfahrer von Castell ins Zentrum oder zurück ist die Route über Johanniskreuz, 100 Meter Kölnstraße, Breitestraße eigentlich sehr geeignet und wird auch viel genutzt. Dummerweise ist es in beiden Richtungen verboten links abzubiegen (also am Ende der Breitestraße darf man nicht links Richtung Johanniskreuz, beim Johanniskreuz darf man nicht links Richtung Breitestraße). Sehr schade und unpraktisch (und es hält auch kaum jemand auf).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2703: Pflaster

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (17:35 Uhr)
Adresse	Maxstraße
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pflaster



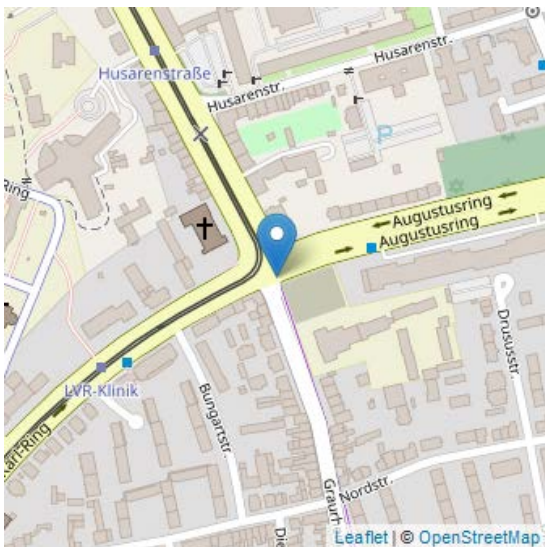
Das Pflaster auf fast allen Straßen in der Altstadt ist für Radfahrer mit schmalen Reifen eine Zumutung. Eine enorme Erschütterung des Rades und besonders der Hände ist hier nicht zu vermeiden. Alle Pflaster in der Altstadt müssten nachgebessert werden. Zumindest sollte man erwarten dürfen, dass die Pflastersteine eben verlegt werden. Eine Füllung der Fugen könnte auch schon etwas Abhilfe schaffen. Oder sollte man in der Innenstadt nur noch mit Mountainbike fahren können?

Kommentare

- *Auch für Anwohner schlimm weil laut:* Auch durch den Autoverkehr wird auf den Pflastersteinen ein enormer Schallpegel erzeugt. Viele Anwohner beschwerten sich darüber. Die Verkehrsberuhigende Wirkung ist dagegen gleich null. Ein Abschleifen der Pflastersteine und Auffüllen der Fugen würde nach Kopenhagener Vorbild Abhilfe schaffen. (keefar - 16.10.2017 00:27 Uhr)

Vorschlag 2704: Ampelschaltung

geschrieben von	Ludwig
verfasst am	26. September 2017 (17:54 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-2



1.) die Straßenbahnen können hier die Ampelschaltung beeinflussen. Das machen sie aber manchmal ganz lange vorher (oder vielleicht geht das automatisch?). Es dauert manchmal ewig, obschon keine Bahn vorbeikommt oder selbst nur zu sehen ist. Wäre schön, wenn das kluger geschaltet würde.

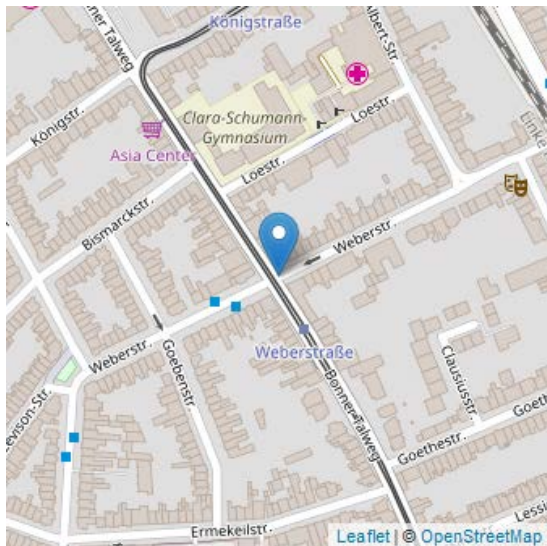
2.) Wenn die Bahn von der Kölnstraße kommend über den Ring in die Graurheindorferstraße einbiegt (oder wenn die Straßenbahn die andere Richtung fährt oder wenn der AutoVerkehr da abbiegt), könnten manchmal die Fußgänger und Fahrradfahrer von Zentrum kommend über der Graurheindorferstraße eigentlich gerade aus fahren. Das Verkehr von rechts darf nicht fahren weil es die Bahn vorfährt geben muss (sprich Ampel ist für sie rot), und von links kommt (vor allem abends) nichts. Die Schaltung ist aber jetzt so, dass wenn der Verkehr/die Bahn abbiegen darf, automatisch auch der Verkehr auf dem Ring von West nach Ost grün hat. Wenn das geändert würde, könnte die Fahrrad/Fußgänger-Ampel grün geben. Wäre schön!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2705: Neumarkierung nach Kanalbau

geschrieben von	hugoe
verfasst am	26. September 2017 (18:00 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 39, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neumarkierung-nach-kanalbau



An dieser Stelle war vor dem Umbau eine Haltelinie über beide Fahrspuren markiert, da es sich um eine Einbahnstraße handelt. Dies führte jedoch dazu, dass häufig zwei Autos nebeneinander auf grün warteten und eine Einfahrt vom Bonner Talweg in die freigegebene Einbahnstraße für Fahrräder nicht mehr sicher möglich war. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten sollte die alte Markierung nicht wieder hergestellt, sondern fahrradfreundlich angepasst werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo hugoe, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vorschlagen diese Straße fahrradfreundlicher zu gestalten. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 22:03 Uhr)

Vorschlag 2706: Ampeln und Poller versperren Radweg

geschrieben von hugoe

verfasst am 26. September 2017 (18:03 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn

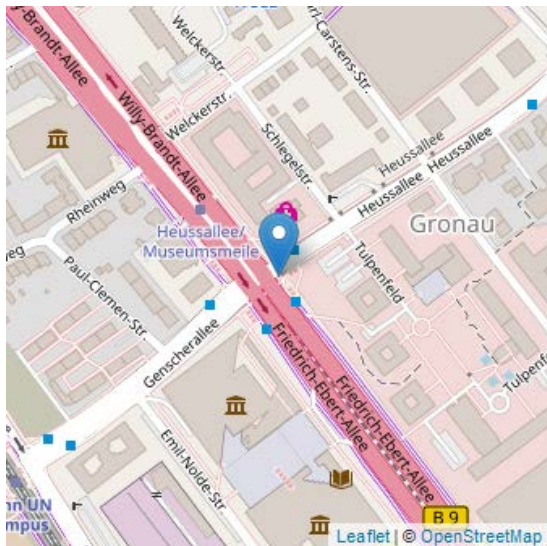
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampeln-und-poller-versperren-radweg>



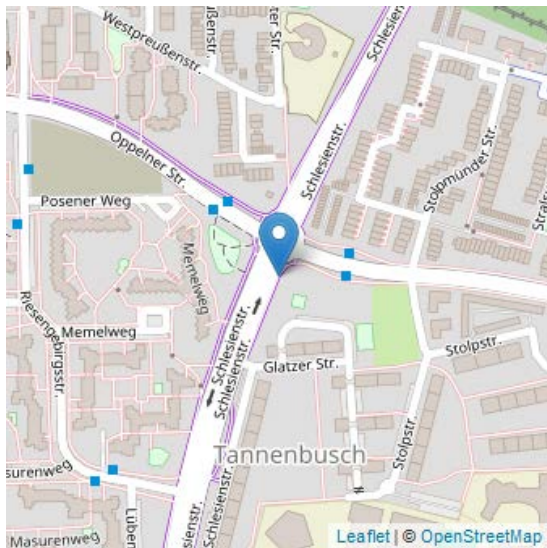
Die Geradeausfahrt stadteinwärts entlang der B9 ist hier behindert durch eine enge und gefährliche Durchfahrt zwischen nebeneinanderstehenden Ampelmasten und Pollern. An dieser Stelle kann nicht sicher ein Schulterblick auf den Straßenverkehr durchgeführt werden ohne das Risiko einzugehen gegen eins der Hindernisse zu fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2707: Keine Überleitung auf Schutzstreifen

geschrieben von	hugoe
verfasst am	26. September 2017 (18:09 Uhr)
Adresse	Glatzer Straße 2, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-ueberleitung-auf-schutzstreifen



Wenn man aus Richtung Süden auf dem Radweg fährt, ist hier keine Möglichkeit mehr gegeben auf den beginnenden Schutzstreifen zu wechseln (Grünstreifen zwischen Bürgersteig und Straße). Ein vorheriger Wechsel auf die Straße wird auch an keiner Stelle suggeriert.

Kommentare

- *siehe mein Vorschlag*: deswegen hatte ich vorgeschlagen die Radfahrer ab Maxi Kolbe Brücke durchweg auf der Fahrbahn zu führen... anstatt dieses Hin und Her und hinter Bushaltestelle etc. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 09:56 Uhr)

Vorschlag 2708: Verschwenkung des Schutzstreifens auf den Seitenweg über Bordstein

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (18:32 Uhr)

Adresse Landgrabenweg 98, 53227 Limperich Bonn

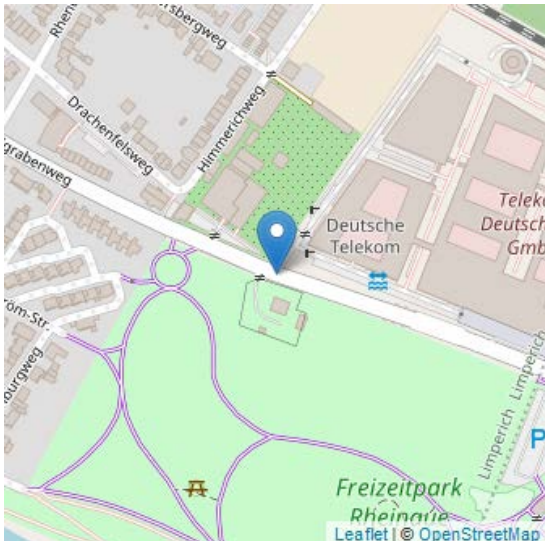
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verschwenkung-des-schutzstreifens-auf-den-seitenweg-ueber-bordstein>



An dieser Stelle endet der Fahrradschutzstreifen und der Seitenweg wird sowohl für Radfahrer als auch Fußgänger freigegeben. Allerdings ist aufgrund des hohen Bordsteins ein Wechsel nur in Schrittgeschwindigkeit möglich. Daher entweder den Schutzstreifen bis zur Telekom verlängern oder eine Rampe errichten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Verlängerung des Schutzstreifens vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 22:17 Uhr)
- *... die Verkehrsführung ist:* ... die Verkehrsführung ist auch unklar, denn die Schutzstreifen reichen einige Meter nach Osten über die Querungshilfe hinaus. Das legt nahe, dass mindestens bis zur Ampel vor der Telekom die normale Radverkehrsführung auf der Fahrbahn ist. Der Seitenweg auf der Rheinaue-Seite ist von Westen als Fußweg-Radfahrer frei beschildert (OK, für mehr ist er aber auch definitiv zu schmal) und von Osten aus gar nicht. Wozu also die Querungshilfe? Richtung Osten steht übrigens das nächste Radwegschild erst am Kreisel hinter der Autobahn, das ist sicher auch nicht so gedacht. Wie in einem anderen Eintrag schon bemängelt, sollte hier eine sinnvolle Radverkehrsführung ausgearbeitet und beschildert

werden. Der weg auf der Südseite eignet sich nur teilweise (unter der Autobahn und ganz am westlichen Ende zu schmal). Wesentlich ist, dass nicht vofahrbenachrechtigte Querungen auftauchen, wo die Kfz Vofahrt haben (Gleichrangigkeit der Verkehrsarten!). Ggfs. könnte ein zweiter, breiter Wege am Rande der Rheinaue helfen, wie er zwischen Telekom und Autobahn schon besteht (aber nicht beschildert ist); das erfordert Richtung Westen dann aber irgendwo eine sinnvolle Querungsmöglichkeit. (jpbvogel - 11.10.2017 01:59 Uhr)

Vorschlag 2709: Gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (18:36 Uhr)
Adresse	Theaterstraße 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, Geschwindigkeitsbegrenzung, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-1



An der Kreuzung Theaterstraße-Kölnstraße ereigneten sich in der Vergangenheit schon mehrere Unfälle ereignet. 1. Altpapier- und Altglascontainer stehen direkt an der Kreuzung, sodass die Einsicht in die Kreuzung behindert wird. 2. Einige Autofahrer_innen nutzen die Kölnstraße als Rennstrecke, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50km/h wird überschritten. 3. Geisterfahrer_innen sind unterwegs, vom Stiftsplatz kommend Richtung Wilhelmsplatz werden zwei Fahrbahnen genutzt, da die Markierungen kaum zu erkennen sind. Das Zusammenwirken dieser Punkte führt zu regelmäßigen Unfällen. (Auto- und Fahrradunfälle)
Vorschläge zu den Punkten: 1) Container von der Kreuzung entfernen (z.B. einen anderen Platz an der Theaterstraße nutzen). 2) Etablierung einer 30er-Zone (ggbf. durch bauliche Maßnahmen, wie Bremsschwelle oder Radarkontrollen) 3) Straßenmarkierungen auffrischen, mehrere Markierungen am Boden,

Kommentare

- *und gerne eine Spur für Radfahrer: wenn man schon dabei ist sich Gedanken über die Kölnstraße zu machen... dann gleich richtig und überall ... in beide Richtungen eine Spur für Radfahrer... statt nur wieder diesen Pseudo Schutzstreifen den die Autofahrer als Alibi nehmen um mit 50 cm Abstand an einem vorbeizufahren. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 09:54 Uhr)*

Vorschlag 2710: Straßenbelag zerstört, Fahrradfahren nur mitten auf der Straße möglich

geschrieben von AHä

verfasst am 26. September 2017 (19:32 Uhr)

Adresse Argelanderstraße 183, 53115 Poppelsdorf Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenbelag-zerstoert-fahrradfahren-nur-mitten-auf-der-strasse-moeglich>



Wenn man die Heinrich-Lützeler-Str. bergab fährt, muss man mitten auf der Straße fahren, da der Straßenbelag so kaputt ist, dass rechts fahren zu gefährlich ist wegen der Schlaglöcher. Man bedenke: Kinder ab 10 Jahren sind angehalten auf der Straße zu fahren. Das ist hier absolut gefährlich. Doch nicht nur für Kinder, denn obwohl man als Radler ganz ordentlich Tempo bekommt, wird man riskant von Autos überholt. Wenn Kinder dann, weil es zu gefährlich ist auf der Straße zu fahren, auf den Bürgersteig ausweichen, muss man sich auf dem schmalen Streifen zwischen Brennesseln und Spaziergängern mit Hunden durchschlängeln. Unten ist dann alles zugeparkt, wie üblich auf den Bonner Gehwegen, v.a. durch den Besucherverkehr der Johannesschule. Ich würde mir wünschen, die Straße hier in einen besseren Zustand zu versetzen und dabei auch gleich eine Verbreiterung mit Radstreifen und Gehweg durchführen. Oder wenn Verbreiterung aus topografischen Gründen nicht möglich ist, eine Radspur beidseits auf sanierter Straße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2711: Grünzeit für querende Fußgänger und Radfahrer verlängern

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (19:36 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn

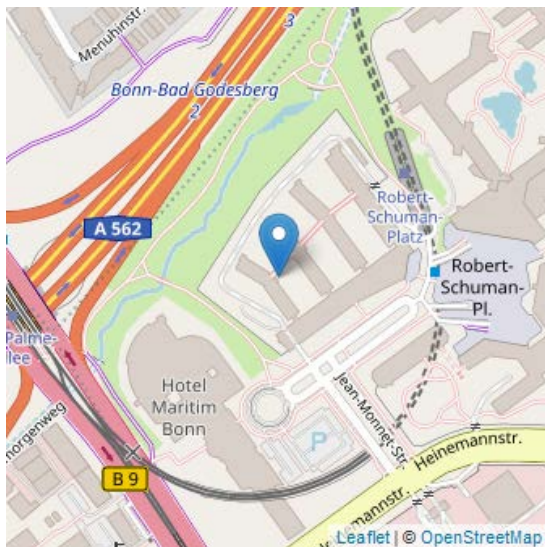
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenzeit-fuer-querende-fussgaenger-und-radfahrer-verlaengern>



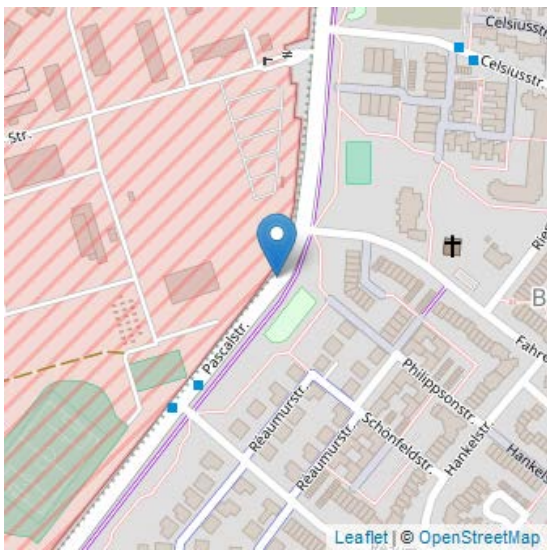
Die Grünzeit für Fußgänger und Radfahrer, die die Rechtsabbiegerspur zur BAB A 562 querend wollen, ist zu kurz und sollte verlängert werden. Wer als Fußgänger oder Radfahrer von der Haltestelle der Straßenbahn in die Rheinau resp. zum Maritim Hotel möchte, muss derzeit die stadteinwärtsführende Fahrbahn der B 9 überqueren und schafft es in der zur Verfügung stehenden Grünzeit nicht, auch noch den Rechtsabbieger von der B 9 zur A 562 zu queren. Die dortige Grünzeit sollte verlängert werden. Ein Verzicht auf eine Lichtsignalanlage, wie eine andere Anregung unter Bezug auf die auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite der B 9 bestehende Lösung verlangt, wäre dahingehend zu prüfen, ob ein Radfahrer tatsächlich mit dieser Quermöglichkeit gesichert wäre. Fußgängerüberwege schützen nur Fußgänger und keine Radfahrer. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2712: schlechtes Pflaster

geschrieben von	Bierbaum
verfasst am	26. September 2017 (19:54 Uhr)
Adresse	Radweg Pascalstraße, Bonn Brüser Berg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechtes-pflaster



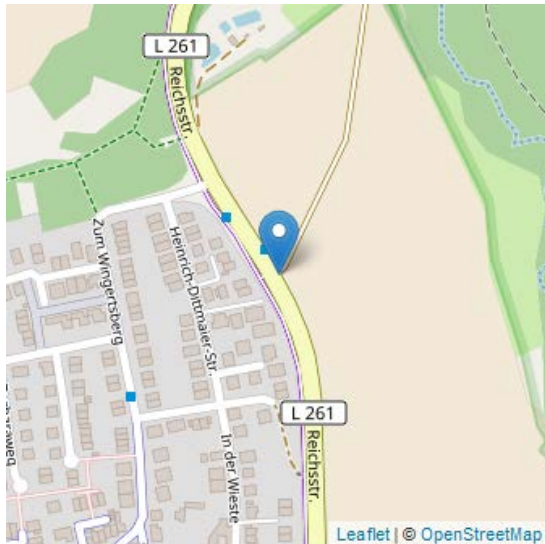
Das Pflaster dieses Radweges an der Pascalstraße ist sehr uneben und es ist unangenehm, diesen Radweg zu benutzen. Der parallele Fußweg wurde vor einigen Jahren repariert, der Radweg nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2713: Radweg nach Ippendorf

geschrieben von	Bierbaum
verfasst am	26. September 2017 (20:15 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn, Feldweg Haltestelle zum Wingertsberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nach-ippendorf



An dieser Stelle steht immer noch das Schild Verbot für Fahrzeuge aller Art, das verbietet, diese Strecke mit dem Fahrrad nach Ippendorf zu benutzen. Der Zusatz Fahrrad frei würde im Bereich des Tales eine Auto-freie Streckenführung nach Ippendorf ermöglichen. Das Schild ist besonders widersinnig, weil in der Gegenrichtung, also vom Ippendorfer Friedhof aus, das Fahrradfahren erlaubt ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Bierbaum, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Beschilderung wird überprüft und gegebenenfalls geändert. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:08 Uhr)

Vorschlag 2714: Falschparker

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (20:26 Uhr)

Adresse August-Bier-Straße 2A, 53129 Kessenich Bonn

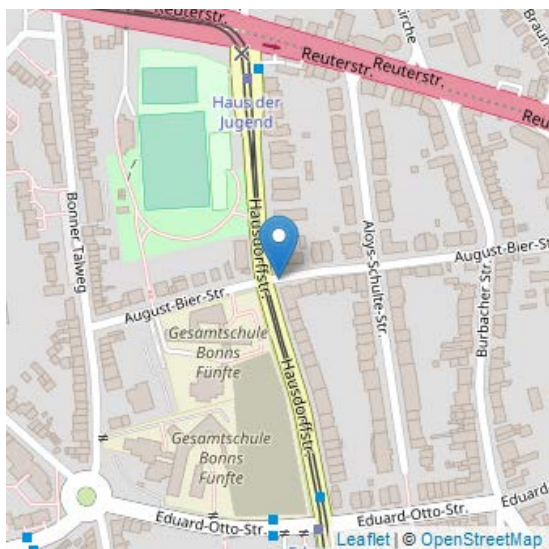
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-0>



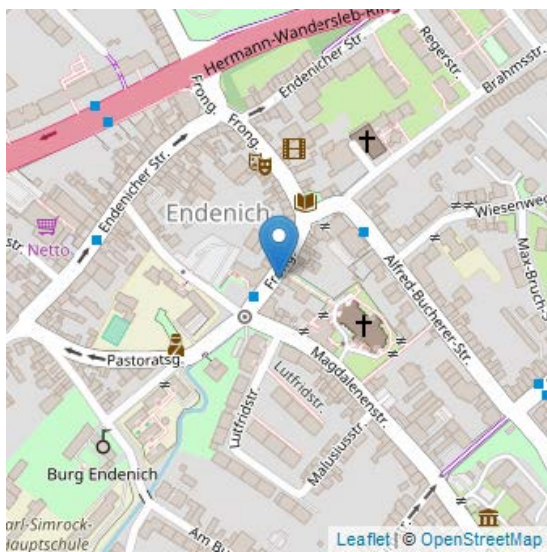
Der Kreuzungsbereich der August-Bier-Str. hin zur Hausdorffstr. ist regelmäßig durch Autos zugeparkt. Dadurch ist es, wenn auf beiden Fahrspuren Autos vor der Ampel warten, nicht mehr möglich, mit dem Fahrrad von der Hausdorffstr. in die August-Bier-Str. einzufahren. Dieser Bereich sollte (wie generell viele Bereiche in Bonn) regelmäßig auf falschparkende Autos kontrolliert und entsprechend sanktioniert werden. Generell sollte die August-Bier-Str. als Fahrradstr. ausgewiesen werden, um das Netz an dieser Stelle zu schießen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2715: Breite der Frongasse

geschrieben von	Bierbaum
verfasst am	26. September 2017 (20:28 Uhr)
Adresse	Frongasse 33, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/breite-der-frongasse



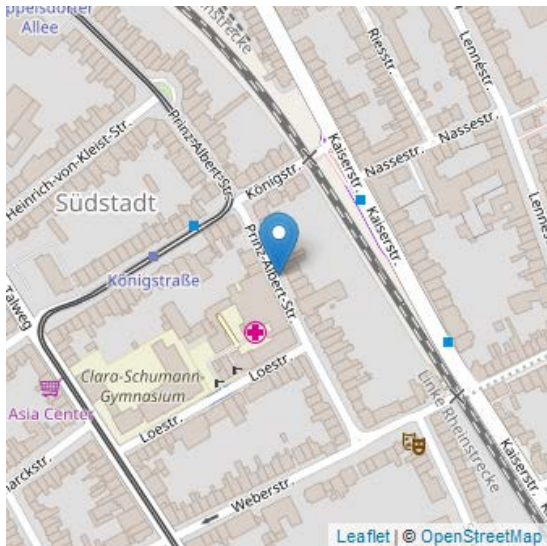
Die Frongasse ist als Einbahnstraße zwar in Gegenrichtung für Radfahrer freigegeben, aber durch die vorgezogene Pflasterung vor der Bäckerei Gruhn ist es oft sehr eng (manche Autofahrer sehen es meines Erachtens nicht ein, dem falsch fahrenden Fahrradfahrer Platz zu geben). Wenn dann noch ein Brötchenholer vor der Bäckerei auf dem vorgezogenen Bürgersteig parkt, dann geht gar nichts mehr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2716: Umfassendes Falschparken

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (20:31 Uhr)
Adresse	Prinz-Albert-Straße 65, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umfassendes-falschparken



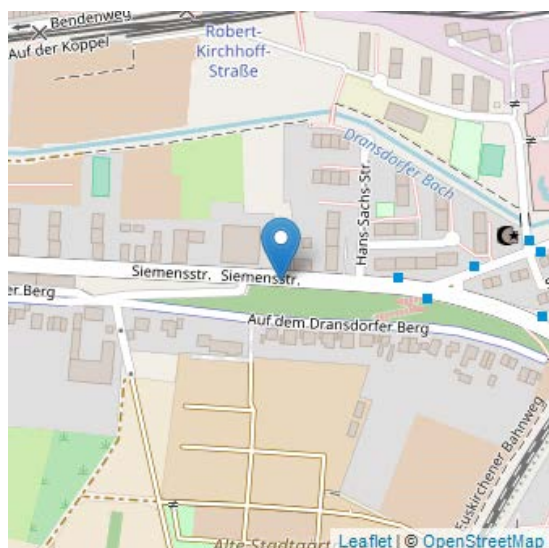
Im gesamten Bereich der Prinz-Albert-Str. wird an vielen Stellen falsch geparkt, was teilweise zu gefährlichen Situationen führt. Das betrifft vor allem die Kreuzungsbereiche (insbesondere zur Weberstr.), aber auch Fahrzeuge, die (beispielsweise aufgrund von Bäumen auf dem Fußweg) zur Hälfte aus den Parkbuchten herausragen. Regelmäßige Kontrollen wären hier wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2717: No-Go: Glascontainer direkt am benutzungspflichtigen Radweg, Beschilderung

geschrieben von	Jens
verfasst am	26. September 2017 (20:35 Uhr)
Adresse	Siemensstraße 138, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/no-go-glascontainer-direkt-am-benutzungspflichtigen-radweg-beschilderung



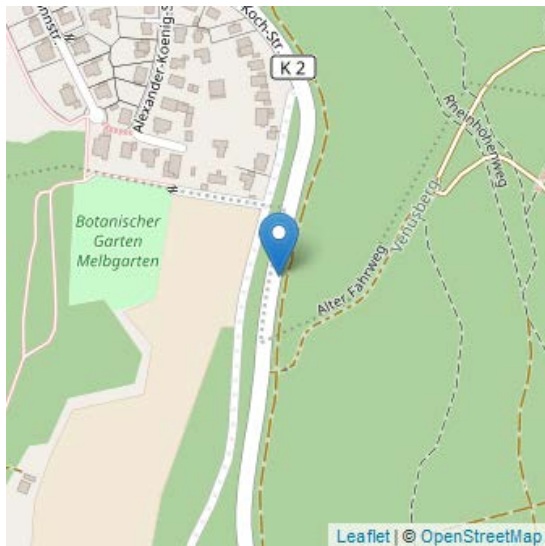
Von Dransdorf kommend steht hier ein Glascontainer direkt am Radweg, auf dem entsprechend häufig Scherben liegen. Immerhin halten oft genug Autos direkt vor dem Container, so dass man als Radfahrer zwangsläufig auf die (Auto-) Fahrbahn ausweiten muss und somit um die Scherben herum gelenkt wird. Der Radweg ist laut des blauen Schildes etwas weiter vorne benutzungspflichtig, ist aber nicht mit einer durchgehenden Linie markiert, sondern nur gestrichelt, also als Schutzstreifen markiert. Was denn nun?

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Jens, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag Scherben und die Straßenmarkierung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.09.2017 21:13 Uhr)
- *Im weiteren Verlauf der Straße*: im weiteren Verlauf der Straße wird an einer Engstelle einfach auf den Schutzstreifen verzichtet (der ja sowieso zu schmal ist), dadurch fühlen sich viele Autofahrer ermutigt beim Überholen mit noch weniger Sicherheitsabstand an einem vorbeizufahren. Wenn man schon in der Straße Dransdorfer Berg anfangen würde den Streifen durchzuziehen... dann wäre es sinnvoll diesen Radstreifen an der Engstelle ebenfalls weiterzuführen. (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 09:47 Uhr)

Vorschlag 2718: Radweg den Venusberg hinunter

geschrieben von	Bierbaum
verfasst am	26. September 2017 (20:37 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-den-venusberg-hinunter



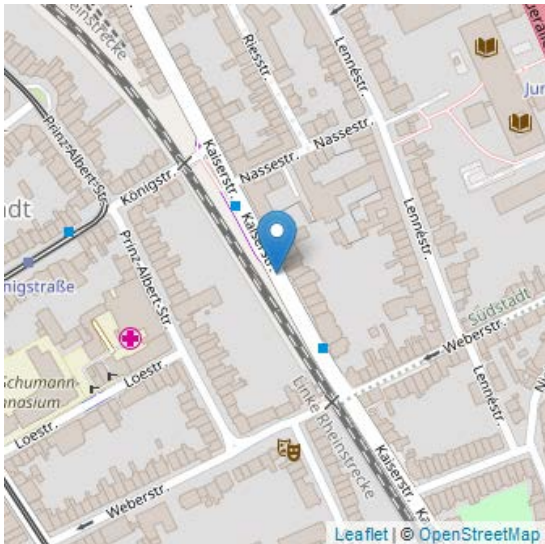
Wir brauchen dringend einen sicheren Radweg vom Venusberg nach Poppelsdorf, weil die Busse beim Überholen die Geschwindigkeit der Radfahrer nicht richtig einschätzen. Sowohl eine Kollegin als auch ich sind bei der Abfahrt schon geschnitten worden. Auch die Autofahrer fahren nicht langsam und die Strecke ist unübersichtlich und daher gefährlich. Man kann den Nachtigallenweg zwar nehmen, obwohl es ein Umweg ist, muss dann nach der Abfahrt die Robert-Koch-Straße aber in der Kurve überqueren, was auch nicht ungefährlich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2719: Fahrradweg an der Kaiserstr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (20:38 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-der-kaiserstr



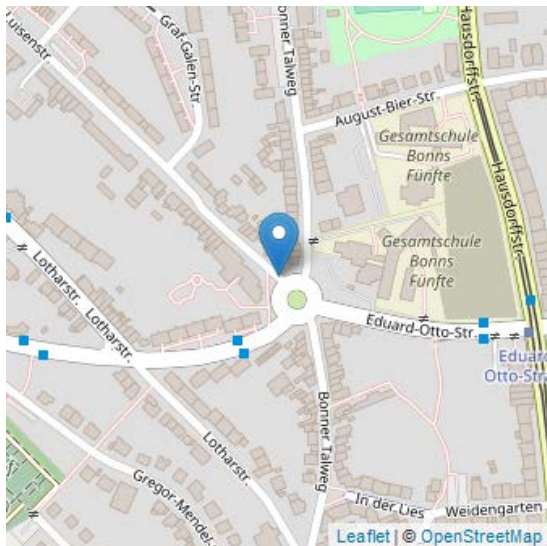
Obwohl die Benutzungspflicht für den Radweg an der Kaiserstr. Richtung Norden (Stadtzentrum) aufgehoben worden ist, kommt es wiederholt zu Konfliktsituationen zwischen Fahrradfahrern und manchen Autofahrern. Ein deutlicher Hinweis, dass Fahrradfahrer die Straße in Richtung Norden benutzen dürfen (und aufgrund der Enge des Fahrradwegs sogar sollten), könnte solche Situationen eventuell entspannen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2720: Parkende Autos verengen Fahrbahn

geschrieben von	AHä
verfasst am	26. September 2017 (20:39 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 276, 53129 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-verengen-fahrbahn



Vor dem Seniorenheim existiert ein Parkverbot. Dennoch stehen hier fast ständig Autos, so dass die Straße eigentlich nur einspurig befahrbar ist. Wenn man als Autofahrer in Richtung Luisenstr. aus dem Kreisel kommt, kommen einem oft Radfahrer entgegen, denen man kaum entsprechenden Platz geben kann. Sprich umgekehrt vom Radfahrer aus gesehen, ist hier eine gefährliche Engstelle, die einen durch überholende Autos oder entgegenkommende Autos gefährdet.

Kommentare

- *Ergänzung:* Als Lösung möchte ich dringend empfehlen, das Parkverbot im Bereich von Kurven strikter zu überwachen. Das gilt auch für viele andere Stellen in Bonn. Ich weiß, Parkplätze sind immer zu wenige da, aber im Kurvenbereich zu parken ist es alle Verkehrsteilnehmer gefährlich. (AHä - 26.09.2017 20:41 Uhr)
- *Besucherparkplatz wurde vergessen:* Offenbar hat man beim Bau des Seniorenheims vergessen, für Besucher eine Parkmöglichkeit zu schaffen. (Idabonn - 03.10.2017 00:51 Uhr)

Vorschlag 2721: Parkende Autos

geschrieben von Bierbaum

verfasst am 26. September 2017 (20:43 Uhr)

Adresse Im Wingert 14-16, 53115 Poppelsdorf Bonn

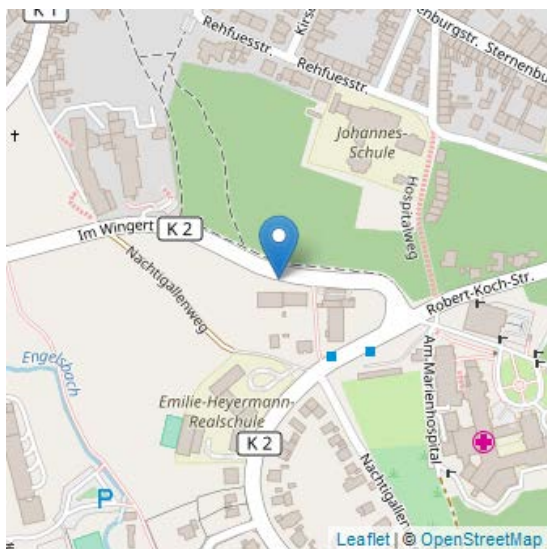
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-2>



Hier parken Autos den ganzen Gehweg zu und sehr nah am Radstreifen, so dass die Fahrradfahrer durch die Autotüren gefährdet sind. Manche Autos ragen auch auf den Radstreifen hinaus.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2722: Bundeskanzlerplatz

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (20:46 Uhr)

Adresse 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bundeskanzlerplatz>



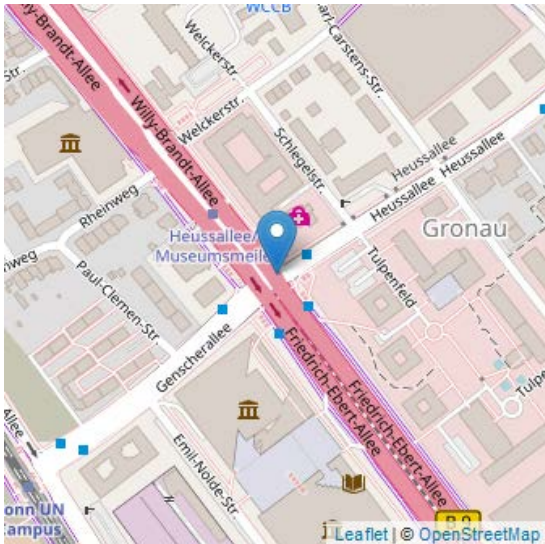
Die Verkehrsführung am Bundeskanzlerplatz ist für Fahrradfahrer, Fußgänger und überhaupt jede Person ohne Auto katastrophal und folgt dem Leitbild der autogerechten Stadt aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Um z.B. von der Reuterstr. auf die B9 nordwärts, von der B9 nach Westen in die Reuterstr. oder einfach als Fußgänger von einer Straßenseite auf die andere zu kommen, sind große und zeitraubende Umwege nötig - und das im dicht bebauten Zentrum der Stadt. Die B9 besitzt hier einen autobahnähnlichen Charakter und zerschneidet das gesamte Gebiet. Der Tunnel unterm Bundeskanzlerplatz sollte daher zugeschüttet und der Platz selbst zu einem Kreisverkehr umgestaltet werden, mit entsprechend breiten Wegen für die Fahrradfahrer und Fußgänger.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2723: Überweg über die B9

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (20:52 Uhr)
Adresse	Heussallee/B9 Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberweg-ueber-die-b9



Die nördliche Seite der Kreuzung Heussallee/B9 besitzt keine Fußgängerampel noch irgendeine Möglichkeit, die B9 auf dieser Seite zu überqueren, vermutlich im Interesse einer Beschleunigung des AÜtoverkehrs. Beim Fahrradfahren mit kleineren Kindern (oder auch als Fußgänger, der nicht die Unterführung benutzen möchte) müssen vier Ampeln zeitraubend passiert werden (über Heussallee, über B9 südlich, über Genscherallee), um die Überquerung zu schaffen. Es sollte daher eine entsprechende Quermöglichkeit nördlich der Kreuzung geschaffen werden.

Kommentare

- *Lustigerweise wurde genau auf:* Lustigerweise wurde genau auf dieser Seite der Heussallee vor einigen Jahren eine Autospur zur Promenade umgebaut, die dann ohne Überweg endet. (hugoe - 26.09.2017 21:51 Uhr)
- *Gängiges Problem:* Das ist das Grundübel der Verkehrsführung für Radfahrer in Bonn. Es gibt immer kleine, schöne Abschnitte /Radwege, die dann wieder völlig ohne Anbindung im Nichts enden und umständliche Sortiermanöver erfordern. Zu diesem an vielen Stellen auftauchenden Problem wünschte ich mir eine gesamtstädtische Überarbeitung des Radwegenetzes. (Ulrike - 17.10.2017 21:54 Uhr)

Vorschlag 2724: Einbahnstrasse für Radfahrer freigeben

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (20:55 Uhr)

Adresse Moselweg 6, 53129 Kessenich Bonn

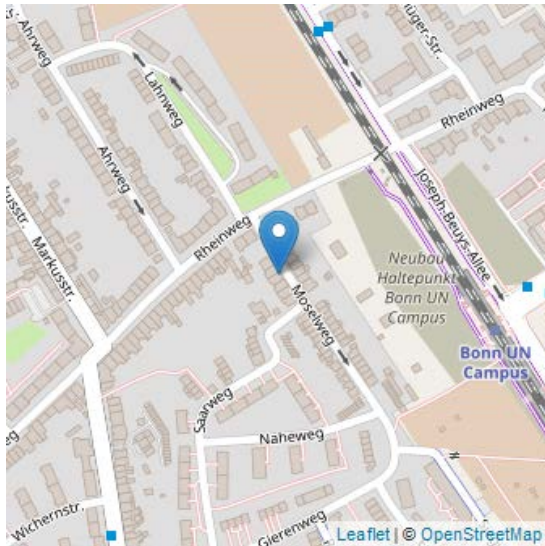
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-radfahrer-freigeben-0>



Ich finde es positiv, dass diese Abfrage stattfindet! Allgemein fällt mir auf, dass wenn es Baustellen / Umleitungen oder Ähnliches gibt, dass in diesen Fällen nur an den Autoverkehr aber nie an den Fahrradverkehr gedacht wird. Hier muss eine allgemeine Anweisung stattfinden, dass bei allen Strassenbaustellen in der Planung und in der Beschilderung auch an die Radfahrer gedacht werden muss. Auch Subunternehmer müssen dies berücksichtigen Konkretes Beispiel ist die Einbahnstrasse im Moselweg. Seit Beginn der Baustelle am UN-Bahnhof (Kunstmuseum) sind hier die Radwege an der Bahn entlang gesperrt. Mit dem Fahrrad kommt man richtung Zentrum z.B. aus Friesdorf/Dottendorf von dieser Seite nicht mehr weiter, muss einen riesigen Umweg fahren, wenn man nicht vorher (und das ist SEHR SELTEN) über die Schranken kommt. Es hat bei der Planung niemand daran gedacht, die Einbahnstrasse für den Radverkehr zu öffnen. Vielen Dank für die Berücksichtigung der Anmerkung. MfG, HJU

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2725: Endlich eine elegante Fahrradbrücke für die UN-Stadt

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (20:59 Uhr)

Adresse 53113 Gronau Bonn

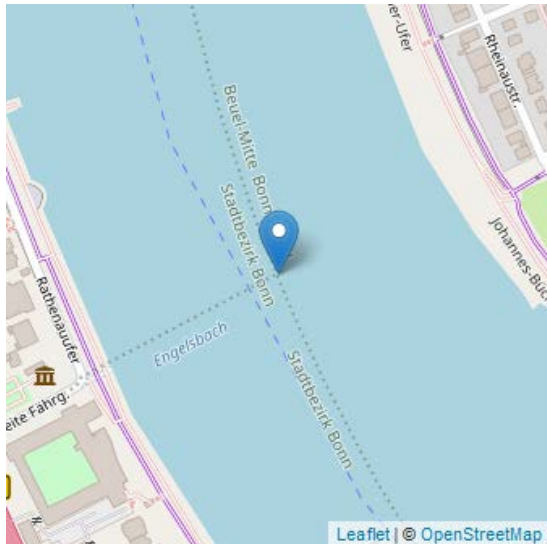
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/endlich-eine-elegante-fahrradbruecke-fuer-die-un-stadt>



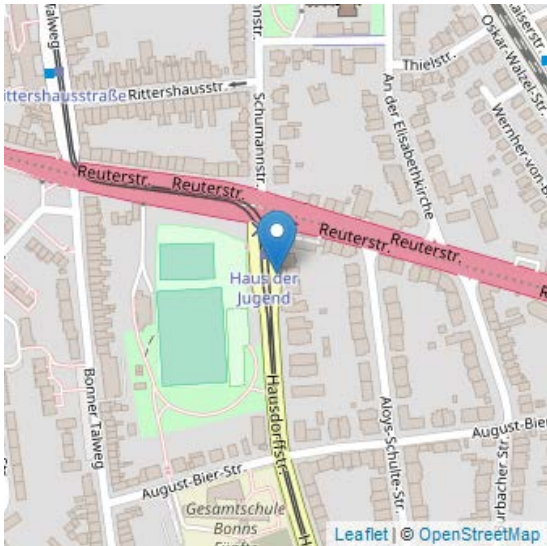
Alle mittelgroßen und großen Städte an einem Fluss haben eine, nur Bonn nicht: eine elegante moderne kostengünstige und optisch ansprechende Brücke über den Rhein, die ausschließlich für Radfahrer und Fußgänger freigegeben ist. Ideale Standorte wären zum Beispiel zwischen Ringstraße (Beuel) und Zweiter Fährgasse (Bonn) oder zwischen Rhenusallee (Beuel) und Charles-de-Gaulle-Str. (Gronau). Das würde dem Pendelverkehr zwischen Beuel und dem Regierungsviertel einen enormen Fortschritt bringen und viele hundert Post-, Telekom-, UN-, Ministerien- und NGO-Mitarbeiter, die einen Großteil der Beueler Bevölkerung ausmachen, den Wechsel oder das häufigere Fahren mit dem Rad (oder auch den Weg zu Fuß) unglaublich erleichtern. Grund: Der Weg von Beuel über die Kennedybrücke ist in Richtung Regierungsviertel ein Riesenumweg. Und die Alternative über die Dauerstau-AB 562 ist aufgrund des Lärmpegels und der Unmengen Abgase keine gesunde Variante. Bitte in anderen Städten umschauen und prüfen. Frank Böttcher, Beuel

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2726: Radspurmarkierung auf der Hausdorffstr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (21:02 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 1, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspurmarkierung-auf-der-hausdorffstr



Die Markierung des Radwegs auf der Hausdorffstr. zwischen August-Bier- und Reuterstr. wird insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen (etwa im Berufsverkehr) nicht beachtet. Der Radweg wird dann, bedingt durch die Enge aufgrund zweier Auto-Fahrs Spuren, regelmäßig und auf ganzer Länge durch Autos befahren und, bei roter Ampel, zugestellt, so dass man nicht mehr an den Autos vorbeifahren kann. Der Radweg hat dann rein kosmetischen Charakter. Die Hausdorffstr. sollte daher in diesem Bereich entweder einspurig geführt werden (genau wie im ganzen Rest der Straße) oder der Radweg sollte mit durchgezogener Linie, die nicht durch Autos überfahren werden darf, und durch rote flächige Markierung von der Straße abgetrennt werden. Ein Radweg auf dem Fußweg ist aufgrund dessen Schmalheit nicht praktikabel.

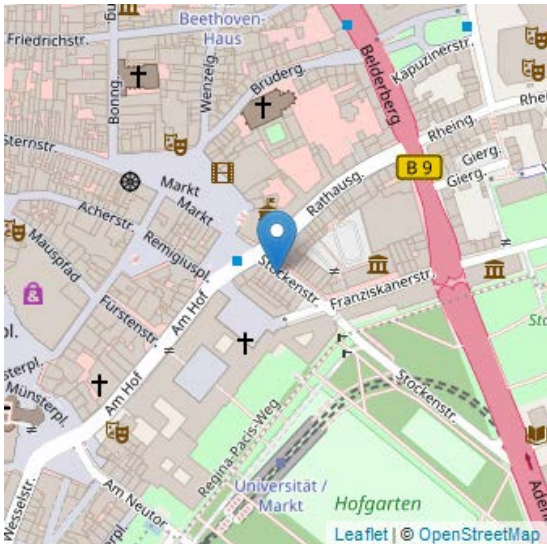
Kommentare

- *Kfz stehen auf dem:* Kfz stehen auf dem Schutzstreifen und Fahrräder fahren auf dem Fußweg. Unmögliches Verhalten beiderseits. (Kai Borgolte - 27.09.2017 09:28 Uhr)
- *Henne oder Ei ... zum Kommentar von Hr. Borgolte:* Haben sich die Autofahrer auf den Radstreifen gestellt weil ihnen die Radfahrer (freundlicherweise) Platz gemacht haben und auf dem GEHweg fahren.... oder fahren die Radfahrer auf dem GEHweg weil die Autofahrer sich (unfreundlicherweise) auf den Radstreifen stellen???? (7000 Rad km pro Jahr - 27.09.2017 09:38 Uhr)
- *Eine einspurige Fahrbahn:* Eine einspurige Fahrbahn halte ich aufgrund der schon jetzt vorhandenen Staus nicht für ratsam. Allerdings sollte eine Markierung für beide Fahrspuren aufgebracht werden, so dass die geeigneten Autofahrer merken, wie viel Platz sie haben. Oft genug ist im Stau genug Platz, um in der Mitte zwischen den Fahrzeugen zu fahren, weil die linken Fahrzeuge fast am Bordstein stehen. Die Fahrer scheinen sich nicht über die Breite ihres Fahrzeuges im Klaren zu sein und halten lieber einen Sicherheitsabstand zu Auto als zum Rad. (Reversi - 27.09.2017 21:16 Uhr)

- *mehr Platz*: Hier müssen mindestens 8 Parkplätze gestrichen werden und die gewonnene Fläche für Rad- und Fußgänger eingerichtet werden. Und wenn man für Rollis und Kinderwagen mitdenkt, muß auf der ganzen Strecke zwischen August-Bier und Reuterstr. Parkverbot eingerichtet werden. Durch die Laternen und Straßenbahnmaste kommt man auch als Normalo gerade so an den parkenden Autos vorbei, sofern kein Müllcontainer im weg steht.
(Vielradfahren k... - 28.09.2017 00:18 Uhr)

Vorschlag 2728: Stockenstr. in beide Richtungen für Fahrräder öffnen

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (21:07 Uhr)
Adresse	Stockenstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stockenstr-beide-richtungen-fuer-fahraeder-oeffnen



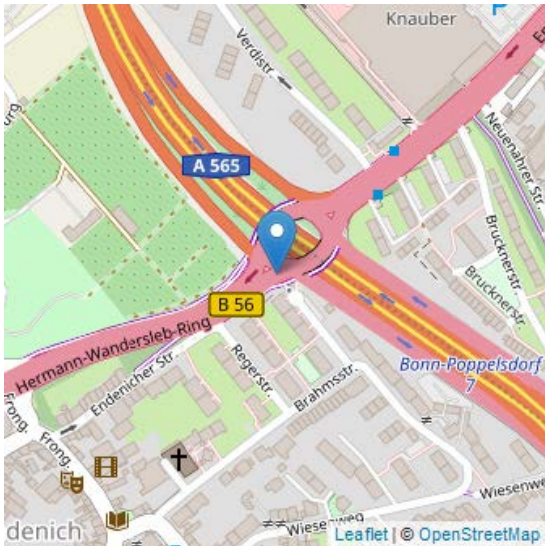
Die Stockenstr. ist eine wichtige Verbindung, um ins oder aus dem Zentrum mit dem Fahrrad zu kommen. Bisher muss man aber aufgrund der Einbahnstraßenregelung das Fahrrad vom Bischofsplatz zur Straße An der Schloßkirche auf dem engen Bürgersteig schieben. Eine beidseitige Öffnung der Stockenstr. im gesamten Bereich für den Fahrradverkehr wäre sehr sinnvoll.

Kommentare

- *Parkplätze*: Ich würde mir auch wünschen, die Straße in die andere Richtung befahren zu dürfen, allerdings ist dafür (zwischen Uni-Garagen-Einfahrt und Parkplätzen) nicht genug Platz. Also, Parkplätze weg? Vielleicht wenn die Garage fertig ist? (Khin Thazin - 05.10.2017 21:17 Uhr)

Vorschlag 2729: Ampelschaltung am Endenicher Ei

geschrieben von	Klaus Fahle
verfasst am	26. September 2017 (21:15 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-am-endenicher-ei



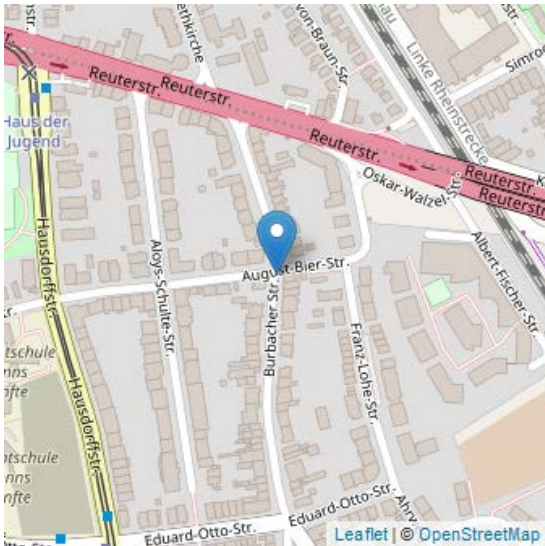
Die Ampeln am Endenicher Ei sind manchmal (nicht immer, es gibt wohl mindestens zwei unterschiedliche Schaltprogramme) sehr fahradunfreundlich geschaltet. Stadtauswärts kann man mit dem Fahrrad selbst bei zügigem Tempo nur den Autobahnezubringer queren, an der Autobahnausfahrt von der A 565 hat man bereits wieder rot, obwohl der PKW-Verkehr stadtauswärts noch grün hat. Vorschlag: Nachbesserung der Ampelschaltung, damit man in einem Zug das Endenicher Ei passieren kann, wie dies für PKWs bereits möglich ist. Der Verkehrsfluss für PKW würde noch nicht einmal eingeschränkt....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2730: Kreuzung Burbacher Str./August-Bier-Str. markieren

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Burbacher Straße 43, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-burbacher-straugust-bier-str-markieren



Die Burbacher Str. ist eine stark befahrene Durchfahrtstraße im Gegensatz zur August-Bier-Str. Viele Autofahrer rechnen nicht mit Verkehr aus dieser Straße, so dass sich beim Queren der Burbacher Str. regelmäßig gefährliche Situationen ergeben, wenn Autofahrer Rechts-vor-Links nicht beachten oder zum Beispiel auch bei Linkseinbiegen in die August-Bier-Str. extrem die Kurve schneiden. Mein Vorschlag: Markierung aller vier Straßen der Kreuzung mit Haltelinien oder gestrichelten Linien, um so die Aufmerksamkeit zu erhöhen und die Geschwindigkeit zu verringern.

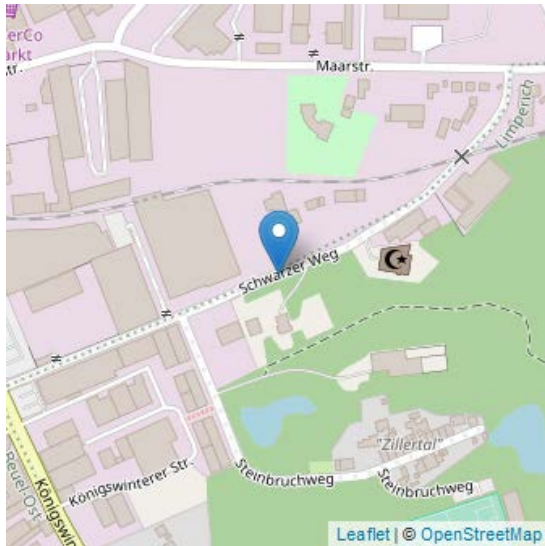
Kommentare

- *kein rechts vor links für Radfahrer:* Ja, hier ist es wirklich gefährlich für Radfahrer. Doch ob die Markierung hier helfen würde? Besser wäre es doch, den Radfahren klar zu machen, dass hier rechts vor links nicht für sie gilt, wie an vielen anderen Stellen auch. (Peter - 26.09.2017 22:17 Uhr)
 - *Bitte? Für Fahrräder gelten:* Bitte? Für Fahrräder gelten die gleichen Vorfahrtregeln wie für Kfz. Und für Fahrradstraßen gelten die gleichen Vorfahrtregeln wie für andere Straßen. Ihre Aussage berechtigt Sie zu einer Nachschulung, insbesondere falls Sie einen Führerschein haben oder ein Kfz bewegen. Radfahrer hört sich für mich abwertend an ... (Kai Borgolte - 27.09.2017 09:22 Uhr)
- *Eine Markierung der Fahrbahn:* Eine Markierung der Fahrbahn mit (gestrichelten) Haltelinien wäre dringend notwendig. Insbesondere Autos, die gerade hinweg über die Burbacher Straße unterwegs sind, fahren oft viel zu schnell und ohne abzubremesen. Derzeit ist es schlicht lebensgefährlich als Radfahrer auf sein Vorfahrtsrecht zu beharren. Rechts vor links wird auch unter den Autofahrern untereinander immer wieder ignoriert. Mir ist auch nicht verständlich, warum auf dieser Höhe die Fahrradstraße August-Bier-Straße unterbrochen wird. Für

Fußgänger ist die Straßenquerung im Kreuzungsbereich ebenfalls sehr gefährlich. Man könnte überlegen, die Schwellen an der Kreuzung, die theoretisch einer Geschwindigkeitsreduktion der Autos dienen, in richtige Zebrastreifen umzuwandeln, um einen sicheren Überweg zu ermöglichen. (MyTwoCents - 02.10.2017 22:26 Uhr)

Vorschlag 2731: Anlieger frei für Kraftfahrer - wird aber ignoriert

geschrieben von	Notaris
verfasst am	26. September 2017 (21:35 Uhr)
Adresse	Schwarzer Weg 30, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anlieger-frei-fuer-kraftfahrer-wird-aber-ignoriert



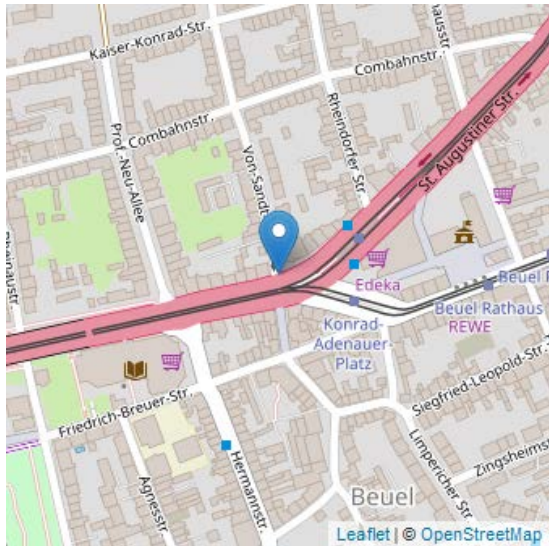
Der Schwarze Weg ist eigentlich Anlieger frei für Kraftfahrer. Im Berufsverkehr scheint das aber viele Autofahrer nicht zu stören, was die Attraktivität des Weges für Radfahrer schmälert. Ab und zu dürfte könnte man hier durchaus den Durchgangsverkehr kontrollieren bzw. verwarnen. Vielleicht erhöht das die Verkehrsmoral.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2732: Zugeparkter Schutzstreifen

geschrieben von	Xoff
verfasst am	26. September 2017 (22:02 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 17, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-schutzstreifen



Der Schutzstreifen für Radfahrer, die in die Von-Sandt-Straße einfahren wollen, ist regelmäßig -- genauer gesagt: täglich -- zugeparkt. Warten Autos an der Ampel, bleibt Radfahrern kaum mehr Platz als der Lenker breit ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2733: Entscheidungsträger radeln selbst

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entscheidungstraeger-radeln-selbst

nicht ortsgebundener Vorschlag Ich fände gut, wenn die zuständigen Mitarbeiter der Stadt - einschließlich der Entscheidungsträger - die hier am häufigsten genannten oder gravierensten bemängelten Strecken über einen längeren Zeitraum zu den Stoßzeiten selber mit der Rad befahren und sich so ein umfassendes Bild von der jeweiligen Situation machen. Ich denke, dass sich viele Problemstellen besser beurteilen lassen, wenn man die Wege selber nutzt und die Perspektive der Radfahrer einnimmt (statt nur vom Schreibtisch oder bei einem Vor-Ort Termin urteilt).

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Lieber Gast, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind durchaus mit dem Rad unterwegs, dienstlich und privat und beurteilen die genannten Situationen durchaus auch mit dem Blick über die Lenkstange ihres Fahrrades. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 20:01 Uhr)
- *Gut so:* Wichtig wäre es, dass auch das Ordnungsamt seine Kontrollen zB des Rheinradweges mit dem Rad macht. Mir begegnete dort ein PKW mit zwei Mitarbeitern des Ordnungsamtes bei der Kontrolle des Weges. Das Ergebniss: Der bekannterweise zu schmale Radweg war komplett blockiert. Sogar in beide Richtungen, da der Wagen sehr langsam fuhr. Böse Zungen würden sagen: um die schlechte Wegstrecke nicht zu bemerken. Umso mehr freue ich mich über aufgeweckte RadlerInnen in der Verwaltung. (Vielradfahren k... - 02.10.2017 22:14 Uhr)
- *Einen ähnlichen Vorschlag:* Einen ähnlichen Vorschlag habe ich - etwas beißender formuliert - auch schon gemacht. Ich bin mir sicher, dass auch Mitglieder der Stadtverwaltung mit dem Rad unterwegs sind, wie die Moderation hier ja freundlicherweise bekannt gibt. Ich würde mir aber wünschen, dass die Verkehrslage wirklich mal in einer organisierte Aktion per Rad evaluiert wird. Jede/r Mitarbeiter/in fährt ja vermutlich immer nur eine Strecke. Und nicht alle werden den gleichen Einfluss auf die Verkehrsplanung haben. Mein Vorschlag: 20 im Bereich Verkehrsplanung leitende und tätige Mitarbeiter/innen (gibt es so viele?) fahren in gewissen Abstand einzelne Strecken ab und tauschen sich mal über die Erlebnisse aus. Ratsmitglieder und Bürgermeister dürfen gerne mitmachen! Je mehr Entscheidungskraft, desto besser. Natürlich nur zu Hauptverkehrszeiten und wenn möglich auch einmal bei Dunkelheit. Mein erster Streckenvorschlag ist: Stadthaus - Endenich (Immenburg) - Poppelsdorfer Schloss - Uni-Hauptgebäude. Wer dann noch nicht genug hat, darf bis nach Beuel weiterfahren. Und wer zwischendurch absteigt und schiebt, muss nochmal von vorne anfangen. (Rad und Tat - 14.10.2017 12:46 Uhr)

Vorschlag 2734: Ampelschaltung an der Kreuzung Holzlarer Str. zur B56

geschrieben von	Martin
verfasst am	26. September 2017 (22:29 Uhr)
Adresse	53229 Holzlar Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-der-kreuzung-holzlarer-str-zur-b56



An der Kreuzung der Holzlarer Str. (L83) zur B56 ist für die Autofahrer für Rechtabbieger eine Ampel (A1). Als Fahrradfahrer komme ich aus Richtung Siegburg auf dem Fahrradweg auf der linken Seite. Jetzt treffe ich auf die im Ampel A1 im Fußgänger und Fahrradfahrer Modus. Diese Ampel ist nicht so geschaltet, dass der Fußgänger geschweige denn der Fahrradfahrer in einem Zug über die Ampel fahren kann. Dies verleitet den Fahrradfahrer aus der anderen Richtung zum queren dieser Straße bei roter Ampel. An der B56 Kreuzung zur Alte Heerstraße hat man eine solche Ampel abgeschafft. Seit dem fließt der Fahrradverkehr besser und die Autos fahren wesentlich aufmerksamer an diese Gefahrenstelle.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2735: Einbahnstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 26. September 2017 (22:48 Uhr)

Adresse Büttinghausenstraße 21, 53129 Kessenich Bonn

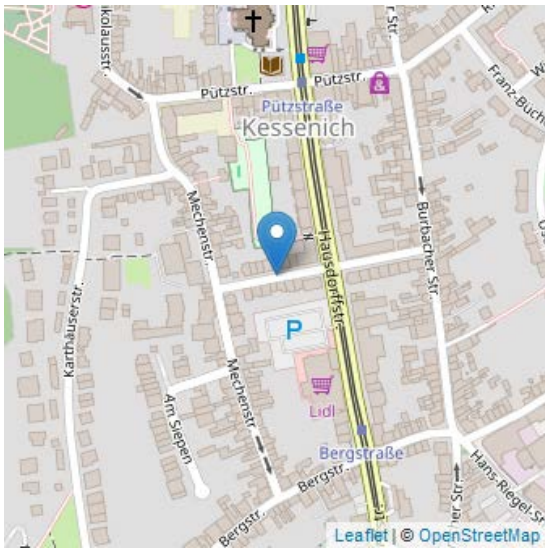
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse>



Die Büttinghausenstraße ist ein erstaunliches Phänomen!? Zwischen Hausdorffstraße und Burbacher Straße darf Sie, obwohl für Begegnungsverkehr zu schmal und mit vielen parkenden Autos versehen, sogar von Autos und LKW in beiden Richtungen befahren werden. Das kann für Fahrräder schon ganz schön ungemütlich oder gefährlich werden, wenn ihnen eine (größeres) Fahrzeug entgegen kommt. Der Teil zwischen Hausdorffstraße und Mechenstraße unterliegt dagegen anderen Kriterien. Hier ist sie Einbahnstraße, was sinnvoll erscheint. Da dieser Straßenabschnitt aber nur geringfügig schmaler ist, besonders wenn man die parkenden Autos berücksichtigt, ist nicht verständlich, warum sie nicht für Fahrradfahrer in beiden Richtungen frei gegeben ist. Man kann dazu auch beobachten, dass bisher illegales Fahren gegen die Einbahnrichtung möglich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2736: Unterführung am Bahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	26. September 2017 (23:04 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-am-bahnhof



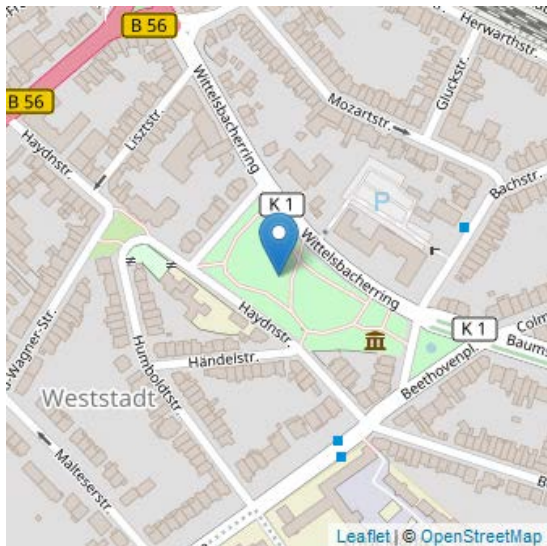
Wir brauchen schnelle Radstrecken ohne absteigen. Ein Unterführung für Radfahrer an Bahnhof würde vieles für Radfahrer verbessern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine durchgängige Fahrradstrecke vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 22:51 Uhr)

Vorschlag 2737: Wege für Radfahrer freigeben

geschrieben von	katjuschinka
verfasst am	26. September 2017 (23:33 Uhr)
Adresse	Baumschulwäldchen Haydnstraße, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wege-fuer-radfahrer-freigeben



Offiziell sind die Wege im Baumschulwäldchen nicht für Radfahrer freigegeben, tatsächlich aber viel genutzt. Eine Freigabe der Fußwege für Radfahrer würde dem Rechnung tragen und Klarheit für alle Nutzer des Parks schaffen.

Kommentare

- *Durch die blauen:* Durch die blauen Fußgängerschilder ist die Situation bereits klar für alle Nutzer des Parks. (hugoe - 16.10.2017 16:40 Uhr)

Vorschlag 2738: Aufpflasterungen aus Kopfsteinpflaster zu breit für Fahrradanhänger

geschrieben von katjuschinka

verfasst am 26. September 2017 (23:42 Uhr)

Adresse Adolfstraße 77, 53111 Nordstadt Bonn

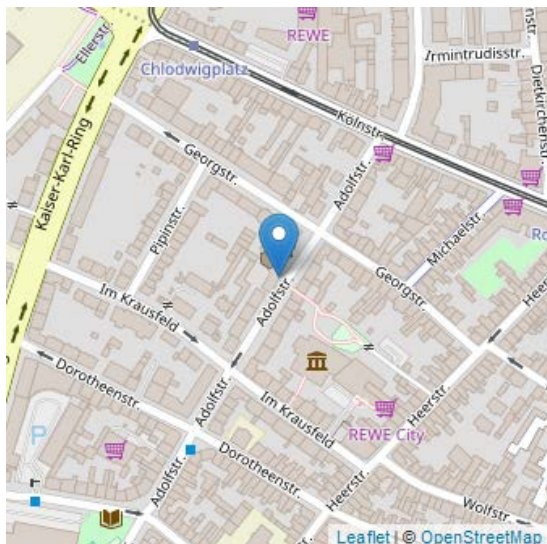
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufpflasterungen-aus-kopfsteinpflaster-zu-breit-fuer-fahradanhaenger>



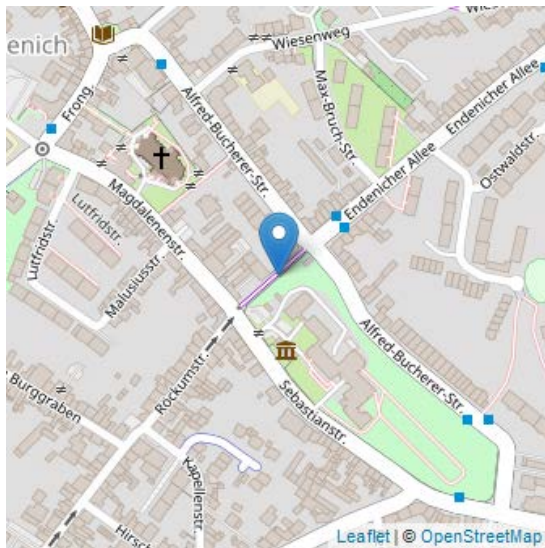
Die Aufpflasterungen aus Kopfsteinpflaster zur Verkehrsberuhigung in der Adolfstraße sind so breit, dass man mit einem Kinderanhänger nicht an diesen vorbei fahren kann, wodurch das Kind in Schräglage durchgeschüttelt wird. -> Aufpflasterungen verschmälern, so dass ein Kinderanhänger (in beiden Richtungen) vorbei fahren kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2739: Belag des Fahrradweges neu machen

geschrieben von	katjuschinka
verfasst am	26. September 2017 (23:50 Uhr)
Adresse	Alfred-Bucherer-Straße 48, 53115 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/belag-des-fahrradweges-neu-machen



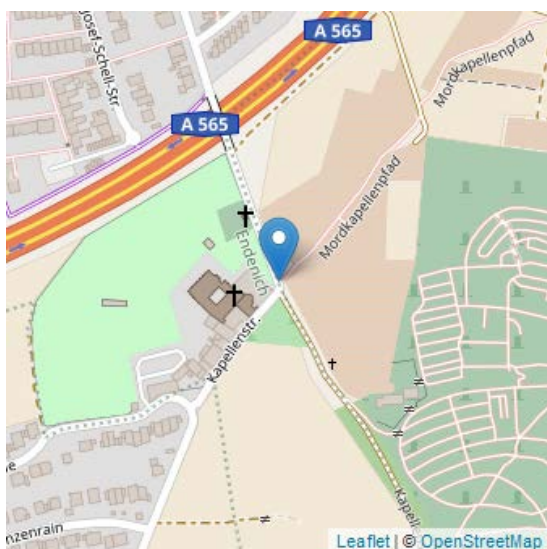
Der Fahrradweg zwischen Endenicher Allee und Rökumstraße ist inzwischen so uneben, dass man als Fahrradfahrer eigentlich nur die Nord-Westliche Seite des eigentlich breiten Weges nutzen mag. Bei einem neuen Belag würde der Weg wieder in seiner vollständigen Breite gut nutzbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2740: Strassenspiegel

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (08:30 Uhr)
Adresse	Kapellenstraße, 53115 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenspiegel



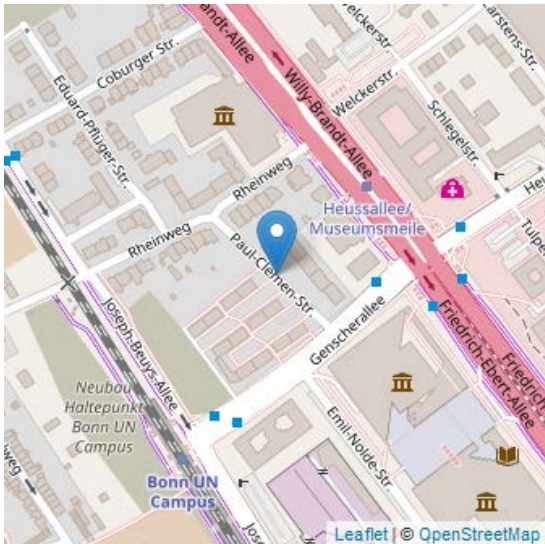
Viele Radfahrer benutzen diese Strecke um in die Stadt zu fahren. Die Kurve an der Ecke des Priesterseminars ist nicht einsehbar. Fahrbahn ist sehr schmal. Entgegenkommende Autos neben oft die ganze Fahrbahnbreite ein. Ein Spiegel an der Ecke wäre sinnvoll.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die Kurve nicht einsehbar sei. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 28.09.2017 23:01 Uhr)

Vorschlag 2741: Gesperrte Durchfahrt für motorisierte Fahrzeuge wird permanent missachtet

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	27. September 2017 (09:22 Uhr)
Adresse	Paul-Clemen-Straße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gesperrte-durchfahrt-fuer-motorisierte-fahrzeuge-wird-permanent-missachtet



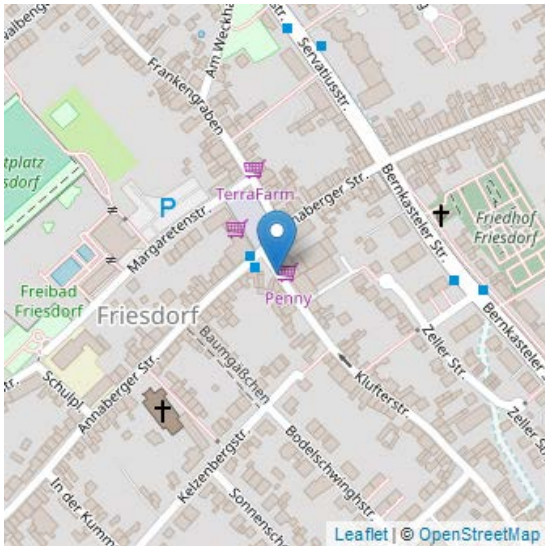
Die Paul-Clemen-Straße ist von der Genscherallee aus eigentlich (!?) für Kraftfahrzeuge mit dem Verkehrszeichen 260 gesperrt, d.h. eine ruhige Wohnstraße und sehr angenehm für Radfahrer, um aus Richtung Kaiserstraße/Bahnübergang Rheinweg in Richtung Heussallee zu fahren. Die Sperrung wird derzeit aber permanent von Autofahrern missachtet. Vom sich gerade öffnenden Bahnübergang am Rheinweg über diesen und die Paul-Clemen-Straße kamen mir heute Morgen mehr als ein Dutzend (!) Autos entgegen, die offenkundig das Verkehrszeichen ignoriert haben. Grund ist die derzeitige Sperrung der Joseph-Beuys-Allee in Richtung Bahnübergang Rheinweg. Stattdessen nutzen jetzt die Autofahrer den „Schleichweg“ Emil-Nolde-Straße – Genscherallee – Paul-Clemen-Straße. Was unternimmt die Polizei Bonn gegen diesen Missstand, der seit Wochen anhält, aber immer größere Ausmaße annimmt? Bislang habe ich dort noch keine Polizei bemerkt. Hetzartikel im Bonner Generalanzeiger wegen der angeblich schlechten Verkehrsmoral von Radfahrern hat es im Sommer mehrfach gegeben - hier ist ein krasses Beispiel von fehlender Regelakzeptanz von Autofahrern. Spannend wird die Situation auch, wenn die Stadt Bonn tatsächlich demnächst die Joseph-Beuys-Allee zwischen Genscherallee und Bahnübergang Rheinweg sperren sollte, um den neuen Busfahrweg von 610/611 zu ermöglichen. Verbesserungsvorschlag: Überwachung der Verkehrsregeln.

Kommentare

- *Besonders beliebt ist die:* Besonders beliebt ist die Durchfahrt bei Taxis (hhkh - 16.10.2017 19:27 Uhr)

Vorschlag 2742: Halteverbot wird missachtet, Straße zu eng

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	27. September 2017 (09:30 Uhr)
Adresse	Klufferstraße 1, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Verwarnung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/halteverbot-wird-missachtet-strasse-zu-eng



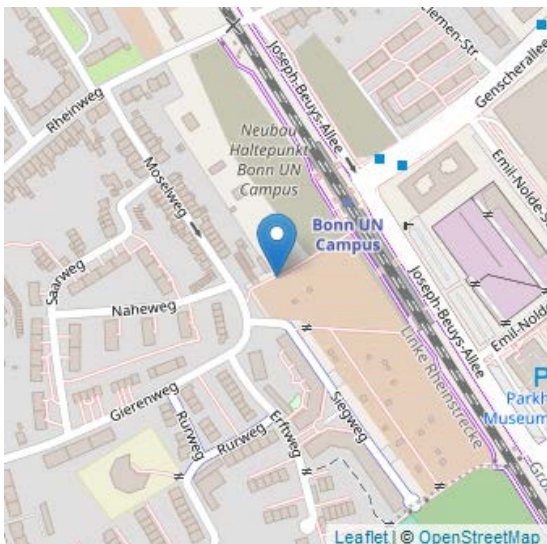
Vor dem [Name entfernt]-Markt in der Klufferstraße ist Halten und Parken verboten. Hier parken jedoch ständig Autos auf dem Gehweg. Sie schränken damit nicht nur den Platz für die anderen Verkehrsteilnehmer ein (es ist oft gefährlich eng, da dieser kleine Abschnitt nicht Einbahnstraße ist), sondern versperren auch den Fußweg, der ein Schulweg ist. Offensichtlich wird hier nie kontrolliert. Insofern wäre eine bauliche Sperre, um Parken zu verhindern, sinnvoll. Die Straße wird von vielen Radfahrern, vor allem auch Kindern, benutzt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:49 Uhr)

Vorschlag 2743: Kommt Zugang zum Haltepunkt UN-Campus zu spät?

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	27. September 2017 (09:36 Uhr)
Adresse	Siegweg 2, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kommt-zugang-zum-haltepunkt-un-campus-zu-spaet



Kaum zu glauben, aber wahr: Der Haltepunkt UN-Campus soll am 1. November, also in genau fünf Wochen, eröffnet werden, und mit dem Bau des Zugangs von Kessenich aus ist bis heute noch nicht begonnen worden! Täglich warten Fußgänger und Radfahrer minutenlang vor den geschlossenen Bahnschranken, vor allem am Rheinweg, und hier gäbe es dann endlich eine Unterführung, aber die Stadt Bonn - schläft ...? Anzeichen, dass der versprochene, breite und für Radfahrer wie Fußgänger dringend benötigte Zugang zur Bahnunterführung fristgerecht fertiggestellt wird, fehlen völlig. Und ab dem 1. November ist dann möglicherweise Winter, so dass nicht mehr viel passiert ... Muss man also vermuten, dass hier wieder einmal die Stadt Bonn zu Ausdruck bringen will, wie gering sie die Verkehrsbedürfnisse von Fußgängern und Radfahrern schätzt? Verbesserungsvorschlag: Endlich zu bauen anfangen, vor allem erst den Platz für den versprochenen breiten Zugang ab dem Gierenweg schaffen - bislang gibt es dort nur einen sehr schmalen Durchgang.

Kommentare

- **Rückmeldung der Verwaltung:** Hallo Hamminkelner, bezugnehmend auf ihren Beitrag, hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Nach Kenntnis der Verwaltung soll der Fuß-/Radweg mit der Eröffnung des Haltepunktes im November wieder geöffnet werden. Die Verbreiterung erfolgt dann allerdings erst im nächsten Jahr. Herzlichen Dank, Moderation Wähner (**Redaktion MW** - 02.10.2017 14:03 Uhr)
 - **Neue Bahnunterführung monatelang nicht gut zugänglich:** Hallo Moderation Wähner, vielen Dank für die Antwort, die allerdings nicht sehr erfreulich ausfällt. Schon vor den Baumaßnahmen war der Zugang zum Fußgänger-BÜ immer zu schmal. Jetzt wird der

Zugang sehr wichtig - endlich eine schrankenfreie Querung der Bahnlinie von Kessenich aus! - und das Verkehrsaufkommen umso stärker (Unfallgefahren!). Aber es geht natürlich nur um Radfahrer und Fußgänger, unwichtige Verkehrsteilnehmer also, wie man hier sehr anschaulich vorgeführt bekommt. Da könnte man doch die Eröffnungsfeier des Haltepunktes (wohl am 5. November) entsprechend nutzen, um auf dieses Missverhältnis der Stadt Bonn zwischen Anspruch (Fahrradhauptstadt) und Wirklichkeit hinzuweisen! Mit etwas weniger Ärger: Hoffentlich wird der schmale Zugangsweg bis zur Eröffnung der Unterführung wenigstens freigeschnitten, er ist teilweise ordentlich zugewachsen. Und schön wäre es auch, wenn möglichst der Radweg parallel der Bahn auf der westlichen Schienenseite auch wieder geöffnet wird. (Hamminkeler - 11.10.2017 09:41 Uhr)

Vorschlag 2744: Lärmschutz auf den Autobahnbrücken

geschrieben von	Hamminkeler
verfasst am	27. September 2017 (09:58 Uhr)
Adresse	53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	10
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/laermschutz-auf-den-autobahnbruecken



Beide Autobahnbrücken stellen in Bonn sehr wichtige Verkehrswege für Radfahrer, aber auch Fußgänger (Läufer, 2- und 3-Brücken-Runde) dar. Benutzt man sie, ist man aber einer gesundheitsschädigenden Lärmkulisse ausgesetzt. Überquert man die Friedrich-Ebert-Brücke (südliche Seite, von der Beueler Seite her), ist es eine unglaubliche Wohltat, wenn man endlich die Lärmschutzwand erreicht hat, weil es hinter dieser geradezu erholend ist. Mag sein, dass der Bund der Steuerzahler etwas gegen Lärmschutzwände auf Autobahnbrücken hat: Als Radfahrer und Läufer würde ich sie aber sehr begrüßen. Verbesserungsvorschlag: Die Stadt Bonn verdeutlicht Straßen.NRW als Autobahnunterhalter die Bedeutung der Rad- und Fußwege auf den beiden Brücken und fordert entsprechenden Lärmschutz. Gegen Lücken bzw. Türen, z.B. wegen Notsituationen bei Verkehrsunfällen, ist dabei nichts einzuwenden.

Kommentare

- *Lärmschutz auf den Autobahnbrücken:* Verkehrslärm ist in der Tat zwar belastend und belästigend, aber die Versperrung der unglaublichen Aussicht auf Bonn, den Rhein und das Siebengebirge durch eine hässliche Glas- oder Steinwand, die noch dazu unvermeidbar mit Graffiti verunstaltet wird, ist ein all zu hoher Preis für 2 Minuten mehr Ruhe am Tag pro Radfahrer. Als Hamburger, der in diese (noch) schöne Stadt am Rhein gezogen ist, bin ich manchmal wirklich erschrocken, wie wenig acht die hiesigen Bürger auf die Wahrung oder gar Verbesserung der Ästhetik ihrer eigenen Stadt geben. Sorry, aber ich bin daher klar gegen diesen Vorschlag. (Gast - 27.09.2017 12:28 Uhr)
 - *Nur die halbe Sicht:* Wenn ich das richtig verstehe, kann man als Radfahrer oder Fußgänger doch weiterhin von der Autofahrbahn weg schauen, es wird also nur die halbe Sicht blockiert. In Richtung der Autofahrbahn sieht man ja auch erstmal die Autos und dahinter die Landschaft, also der Verlust ist nicht ganz so groß. Auch würde ich nicht gerne auf der Brücke stehen bleiben und die Aussicht genießen, der Lärm und der Gestank vermiesen das dann schon. Da begutachte ich die Landschaft lieber vom

Radweg am Rhein oder nach einer Wanderung auf einen der Berge im Siebengebirge. Natürlich müssen die Autofahrer dann auf die Aussicht nach links und rechts verzichten. Ich kann aber auch nicht ganz verstehen, wie man im Auto die Landschaft wirklich genießen möchte. Wenn man Landschaft genießen möchte, würde ich nicht dem Auto fahren sondern Rad oder Wandern. Der MIV externalisiert eben einige Kosten (Lärm, Gestank), da dürfen die anderen Verkehrsteilnehmer sich auch eine Wand gegen wünschen. (Martin Ueding - 27.09.2017 12:45 Uhr)

- *Rodenkirchener Brücke (A4) in Köln*: Bei der Rodenkirchener Brücke gibt es so eine Lärmschutzwand aus Glas. Allerdings sieht man auch dort, dass das nicht unproblematisch ist. Entweder durch lose Ladung (?) oder Vandalismus waren zumindest früher, als ich dort regelmäßiger vorbei kam, viele der Glaselemente beschädigt. Weil es Verbundglas ist, stand das Element immer noch, aber es war kein schöner Anblick. Graffiti kam dann natürlich auch dazu. Traurig aber leider ist das heutzutage wohl einfach so. (Notaris - 27.09.2017 14:53 Uhr)
- *Also, Ästhetik vor Gesundheit?!*: Worum geht es hier? Um den Ausblick von der Brücke auf Bonn für die Autofahrer? Radfahrern und Fußgängern bliebe der Ausblick ja erhalten. Ganz zu schweigen davon, wieviele Autofahrer diese Aussicht überhaupt nutzen oder zur Kenntnis nehmen, kann man doch nicht 1 Minute Ästhetik pro Autofahrer mit bleibenden Gehörschäden für alle anderen Verkehrsteilnehmer bezahlen wollen. Oder geht es um den Ausblick AUF die Brücke? Ich glaube, Bonn hat genug schöne Ecken, um auf ästhetische Autobahnbrücken verzichten zu können. Die bleiben nun mal hässlich, solange da Autos fahren. Aber wenn man eine Stadt natürlich nur aus dem Auto heraus erlebt...gut, dann könnte eine solche Maßnahme als einschränkend empfunden werden. (Tess - 17.10.2017 14:08 Uhr)
- *Noch zum Thema Graffiti*: Andere Städte haben gute Erfahrungen damit gemacht, Graffitikünstler mit der Gestaltung großer Freiflächen zu beauftragen. So kommt man Schmierereien zuvor und hat gleich noch Kunst im öffentlichen Raum geschaffen. (Tess - 18.10.2017 11:09 Uhr)

Vorschlag 2745: Zusatzzeichen fehlt

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 27. September 2017 (10:19 Uhr)

Adresse Karlrobert-Kreiten-Straße 3, 53115 Poppelsdorf Bonn

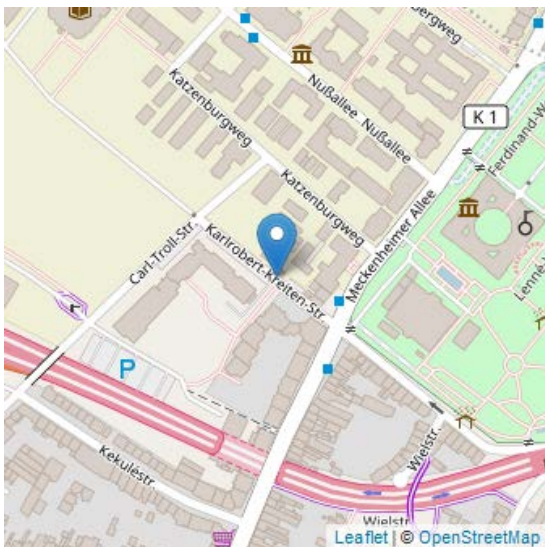
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusatzzeichen-fehlt-3>



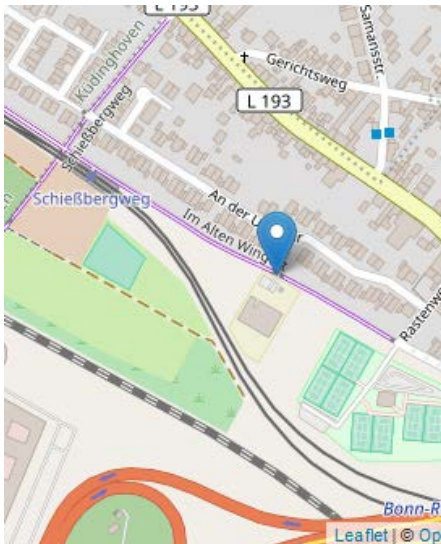
blaues Einbahnstraßenzeichen ohne Zusatzzeichen kann zu Irritationen führen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2746: Autos kreuzen Radweg, Radweg nicht einsehbar: Verkehrsspiegel fehlt

geschrieben von	Merrill
verfasst am	27. September 2017 (10:43 Uhr)
Adresse	An der Umkehr 48a, 53227 Ramersdorf Bonn (Zufahrt zum Kindergarten kreuzt Radweg)
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-kreuzen-radweg-radweg-nicht-einsehbar-verkehrsspiegel-fehlt



Die Zufahrt zur Kita Sonnenpänz (An der Umkehr 48a) kreuzt den hier verlaufenden Radweg Im Alten Wingert. Auf der hier von Raddialog aufgeführten Karte fehlt sogar die Zufahrtstraße zum Kindergarten - bei Google Maps ist sie jedoch einsehbar, siehe <https://www.google.de/maps/@50.7243266,7.149588,52a,35y,39.52t/data=!3m1!1e3> Dieser weitgehend entlang der S-Bahntrasse verlaufende Radweg von Ramersdorf nach Beuel hin bzw. umgekehrt wird intensiv genutzt. Die Autozufahrt zum Kindergarten ist sehr schmal. Durch Bebauung und Zaun links und rechts der Zugangsstraße ist der Radweg vorher nicht einsehbar! Der Radweg wird mangels fehlender Farbunterscheidung des Radwegs zur Straße als solcher zudem von Autofahrern auch kaum wahr genommen. Daher kommt es insbesondere morgens, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto oder Fahrrad zur Kita bringen, häufiger zu Fastunfällen. Hinzu kommt, dass der Radweg im Alten Wingert an der tiefer gelegenen Straßeneinkerbung von beiden Seiten des Radwegs abschüssig ist, so dass Radfahrer hier eine höhere Geschwindigkeit haben. Es müssten Verkehrsspiegel (= Konvexspiegel) montiert werden, die im Bereich von unübersichtlichen Knotenpunkten, Kurven oder Grundstücksausfahrten zur Anwendung kommen und dort die Sichtverhältnisse verbessern.

Kommentare

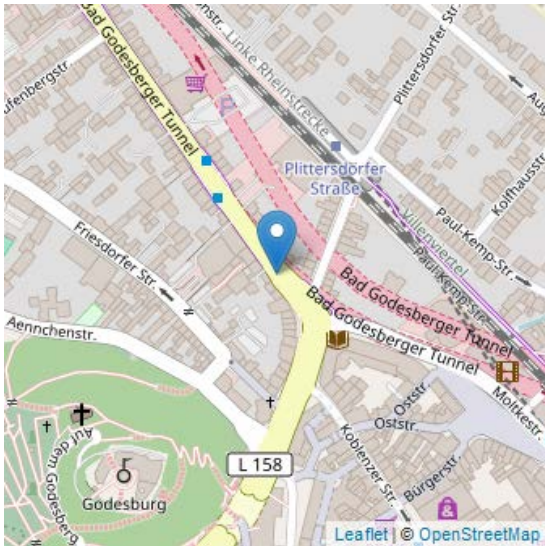
- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie u.a. einen Verkehrsspiegel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie

zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:36 Uhr)

- *Spiegel wären gut*: Die Stelle ist tatsächlich kritisch, allerdings nicht nur wegen Autos. Da hier eine Kita ist, muss man speziell zu den typischen Bring- und Holzeiten auch mit Kindern rechnen. Insofern ist langsam fahren angesagt! Ein Spiegel würde den Radfahrern das Leben aber deutlich leichter machen. Einige Meter weiter nordwestlich an der Kreuzung zum Schießbergweg ist übrigens die selbe Situation: Schlechte Sicht und teilweise schnelle Radler, die verträumt oder bewusst mit Risiko den Schießbergweg aus Norden angeschossen kommen. Der Weg entlang der Straßenbahn ist eine ruhige und attraktive Radroute, aber zumindest in den Kreuzungsbereichen definitiv kein Radschnellweg! @Moderation Wähler: Einen Spiegel würde ich intuitiv nicht der Thematik Beschilderung zuordnen (ein Spiegel ist kein Schild), aber Sie wissen hoffentlich, was die Stadt Bonn unter Schildern versteht. (Notaris - 29.09.2017 16:27 Uhr)

Vorschlag 2747: Abbiegesituation Richtung Moltkestraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 21, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegesituation-richtung-moltkestrasse



Die Abbiegesituation Richtung Moltkestraße ist sehr schlecht, da innerhalb kürzester Zeit vom endenden Fahrradweg auf die linke Abbiegespur gewechselt werden muss. Einen konkreten Vorschlag kann ich aber leider nicht machen, da fehlt mir die Idee.

Kommentare

- *Radweg kürzen, sodass auch:* Radweg kürzen, sodass auch die Fußweg-Engstelle am Waschsalon entfällt. Besser Radwege ganz streichen/zu Parkplätzen machen, und Fahrräder auf die verbreiterte Fahrbahn. (Kai Borgolte - 27.09.2017 21:05 Uhr)
- *Hier fehlt eindeutige Abbiegespur:* Das Abbiegen ist praktisch kaum möglich, da die Straße stark befahren ist und Radfahrer nicht gesehen werden, weil zwischen Straße und Radweg auch noch Parkplätze sind. Die Aufstellfläche an der Ampel ist gut gemeint, aber leider durch den fließenden Verkehr nicht erreichbar. (Friesdorferin - 11.10.2017 13:55 Uhr)

Vorschlag 2748: Fahrrad und Fußgängerweg von der Südbrücke (Konrad-Adenauer-Brücke) Richtung Brücke Johanniter Viertel

geschrieben von Gast

verfasst am 27. September 2017 (12:09 Uhr)

Adresse A 562, 53113 Gronau Bonn

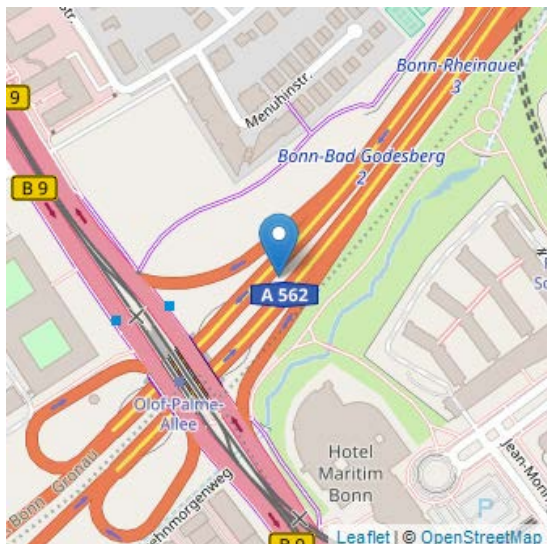
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrrad-und-fussgaengerweg-von-der-suedbruecke-konrad-adenauer-bruecke>



Der Fuß- und Fahrradweg am Ende der Südbrücke Richtung Bonn Johanniter-Viertel ist mit Baumwurzeln untergraben. Hier sollte unbedingt der Belag erneuert werden, weil es bei Reifglätte und im Dunkeln echt gefährlich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2749: Fehlende Markierung des Radwegs in Teilen der Römerstraße

geschrieben von Gast

verfasst am 27. September 2017 (12:12 Uhr)

Adresse Römerstraße 367, 53117 Graurheindorf Bonn

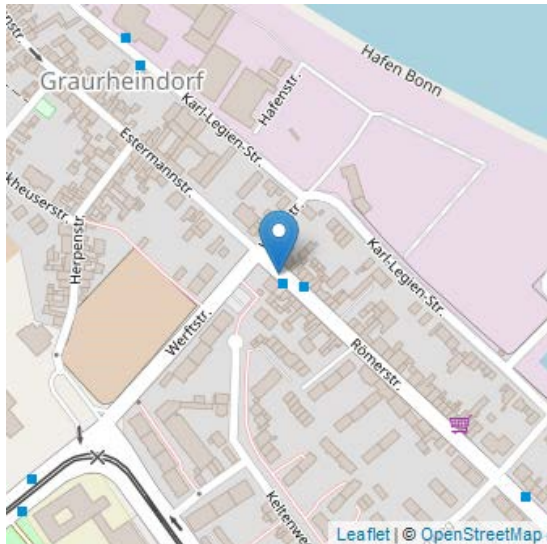
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-markierung-des-radwegs-teilen-der-roemerstrasse>



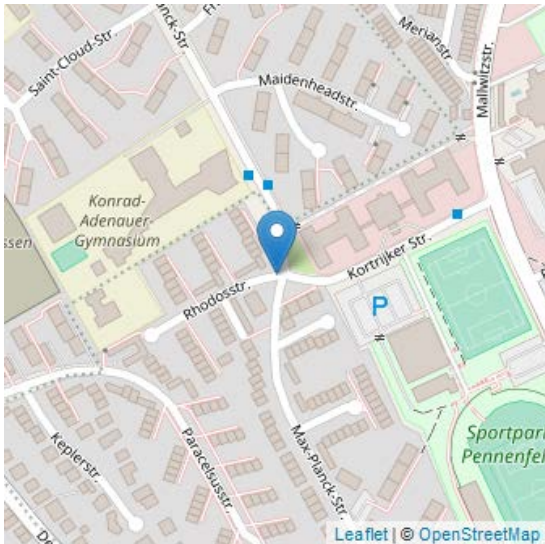
Fehlende Markierung des Radwegs von Römerstraße 248-367

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine fehlende Straßenmarkierung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:43 Uhr)

Vorschlag 2750: Blinkverhalten Vorfahrtsstraße Max-Planck-Straße-Kortrijker Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (12:14 Uhr)
Adresse	Max-Planck-Straße 50, 53177 Lannesdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blinkverhalten-vorfahrtsstrasse-max-planck-strasse-kortrijker-strasse



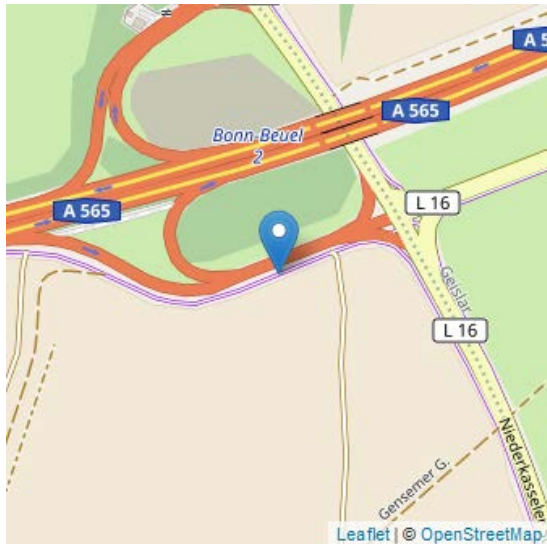
An dieser Stelle blinkt kaum ein Autofahrer richtig (blinken, um das Verbleiben auf der abbiegenden Vorfahrtsstraße anzuzeigen). In der Folge weiß eine aus der südlichen Max-Planckstraße oder aus der Rhodosstraße nicht, wie die anderen Verkehrsteilnehmer sich verhalten. Ich habe schon viele brenzlige Situationen und reines Unwissen über das richtige Blinkverhalten erleben müssen. Hier sollten dringend Verkehrskontrollen und Aufklärungsarbeit stattfinden.

Kommentare

- *Systematisches Problem:* Das Gleiche beobachte ich an der abknickenden Vorfahrtsstraße, die ich jeden Morgen passiere. Dafür, dass man in einer Fahrprüfung dafür durchfallen würde, wissen erschreckend wenige Autofahrer, wie man sich dort korrekt verhalten muss. (Martin Ueding - 27.09.2017 12:34 Uhr)

Vorschlag 2751: Qualität des Radwegs ist sehr schlecht.

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (12:20 Uhr)
Adresse	A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/qualitaet-des-radwegs-ist-sehr-schlecht



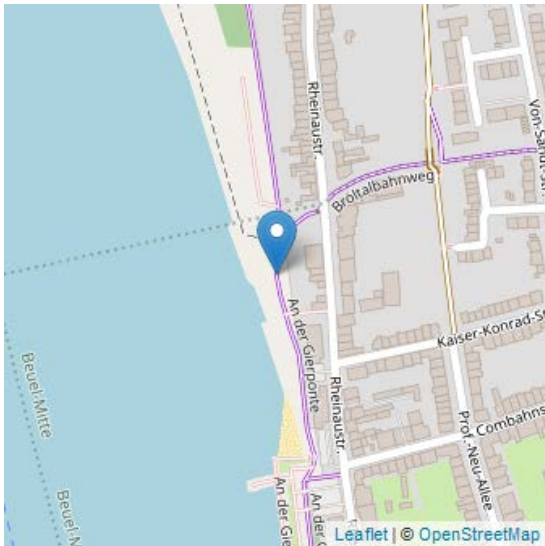
Durch Baumwurzeln unter dem Radweg ergeben sich gefährliche Stolperfallen.

Kommentare

- *Qualität des Radwegs ist sehr schlecht.:* An vielen Stellen sind Radwege sehr stark beschädigt. Dies führt dazu, dass die Kleinfahrräder in den Riessen (teilw. Löchern) stecken bleiben. (Kremer - 27.09.2017 13:59 Uhr)
- *Radwegbreite:* Außerdem ist der Weg nicht breit genug und in der Kurve nicht gut einsehbar. (Gast - 03.10.2017 15:38 Uhr)

Vorschlag 2752: Engstelle am Rhein beseitigen

geschrieben von	hugoe
verfasst am	27. September 2017 (12:24 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 96, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engstelle-am-rhein-beseitigen



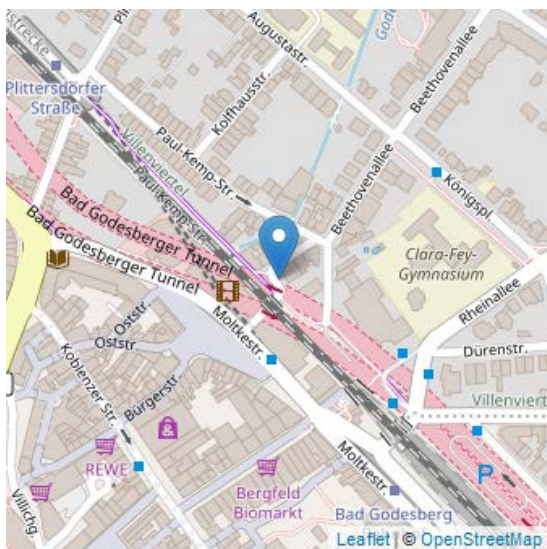
Auf diesem Weg ist die östliche Hälfte mit runden Steinen gepflastert (vermutlich um den alten Verlauf der Bröltalbahn zu verdeutlichen). Diese Aufpflasterung ist mit dem Fahrrad sehr schlecht zu befahren und auch Fußgänger (besonders mit Kinderwagen/Rollstuhl) benutzen diese Hälfte kaum. Da dieser Weg stark von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt wird, sollte die gesamte Breite sinnvoll befahr- und begehbar sein. Den Verlauf der alten Bahntrasse könnte man stattdessen zum Beispiel durch zwei andersfarbige eingelassene Pflasterbänder verdeutlichen.

Kommentare

- *ca. 150 Meter neu pflastern*: Ich möchte diesen Vorschlag sehr unterstützen. Sowohl auf dem Rad als auch zu Fuß lässt sich der ca. 150 Meter lange Streifen mit den runden Steinen schlecht nutzen. Die andere Hälfte des Wegs von kaum mehr als 1,20 Meter Breite ist gut gepflastert, aber für einen beliebten Fuß- und Radweg (nicht zufällig ein Knotenpunkt im Radwegesystem) ist das nicht ausreichend. Für 150 Meter ein paar Steine austauschen würde eine riesen Verbesserung bedeuten. (Mrs X - 16.10.2017 15:49 Uhr)
 - *Radwegqualität*: Gut, der Weg mit der guten Pflasterung ist vielleicht doch eher 1,60 m breit, was aber auch knapp ist. Zumal die schlecht gepflasterte Seite übrigens auch zusätzlich noch durch schlimme Löcher gekennzeichnet ist. (Mrs X - 18.10.2017 22:11 Uhr)

Vorschlag 2754: Abbiegen auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (12:32 Uhr)
Adresse	Bürgerstraße 12, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-auf-radweg



An dieser Stelle ist das Abbiegen auf den Radweg hinter den Gleisen sehr schwierig. Als Radfahrer vom Moltkeplatz kommend muss erst abgebremst werden, um zu schauen, ob hinter der Unterführung nicht Radfahrer von rechts kommen oder ein Auto aus der Kurve im Gegenverkehr.

Verbesserungsvorschlag wäre, dass hier ein Spiegel angebracht wird, um Radfahrer von rechts zu erkennen sowie eine Radverkehrsführung für Fahrradfahrer, die nach links auf den Fahrradweg abbiegen wollen.

Kommentare

- *Spiegel sinnvoll, aber eher für Radfahrer aus Richtung Busplatz:* An dieser Stelle habe ich als Radfahrer vom Moltkeplatz kommend auf der Straße Vorfahrt vor den von rechts aus Richtung Busplatz kommenden Radfahrern. Diese fahren aber öfter ungebremst auf die Straße, da für Sie sichtbar kein Auto von Rechts kommt, den Radfahrer (mich) übersehen Sie aber. Daher sollte hier für die kreuzenden Radfahrer deutlicher auf die vorfahrtsberechtigten Radfahrer aus Richtung Moltkeplatz hingewiesen werden, bzw. ein Spiegel angebracht werden. (Wolfgang - 06.10.2017 17:27 Uhr)
- *Spiegel eher für die Radfahrer aus Richtung Busplatz:* Die Radfahrer aus Richtung Busplatz haben hier keine Vorfahrt und sollten die Radfahrer aus Richtung Moltkeplatz (durch die Unterführung) passieren bzw. links Abbiegen lassen. Diese Pflicht zum gewähren der Vorfahrt sollte an der Stelle deutlicher markiert werden bzw. durch einen Spiegel der Radverkehr in/aus der Unterführung sichtbar gemacht werden. (Wolfgang - 06.10.2017 17:31 Uhr)

Vorschlag 2755: Boden-Kennzeichnung des Radwegs auf Kennedybrücke fehlt

geschrieben von	Merrill
verfasst am	27. September 2017 (12:43 Uhr)
Adresse	Brückenmännchen 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	11
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/boden-kennzeichnung-des-radwegs-auf-kennedybruecke-fehlt



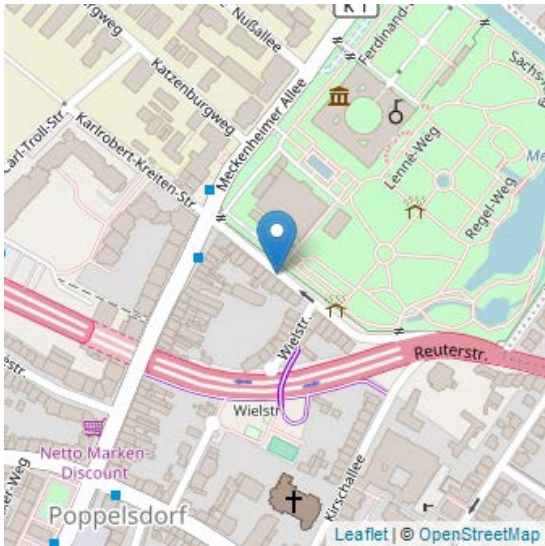
Insbesondere im Sommer gehen immer wieder Touristen oder andere Ortsunkundige auf dem Radweg (insbesondere von Bonn nach Beuel) der Kennedybrücke, weil der Radweg zwar leicht grau (bei Regen nicht erkennbar!), aber nicht durch Rad-Symbole auf dem Boden gekennzeichnet ist. Meistens geschieht dies für Photos des Drachenfels/Langer Eugen im vorderen Bereich der Kennedybrücke. Der Radweg ist ja zudem auch nicht baulich getrennt, sondern hat einfach nur einen graueren Belag. Hinweisschilder sind nur am Anfang, den jedoch Touristen nicht mitbekommen. Ich erlebte hier im Sommer schon dutzendfach Fastunfälle. Auf dem Boden des Radwegs sollten daher - insbesondere im Anfangsbereich - einfach mehrere Radsymbole aufgesprüht werden.

Kommentare

- *Radfahrer auf die Straße*: Als Alternative würde ich Vorschlägen einen Radstreifen deutlich auf der Fahrbahn zu markieren. (Gast - 18.10.2017 17:24 Uhr)

Vorschlag 2756: Für beide Richtungen freigeben

geschrieben von	Tobias
verfasst am	27. September 2017 (13:01 Uhr)
Adresse	Am Botanischen Garten 12, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-beide-richtungen-freigeben



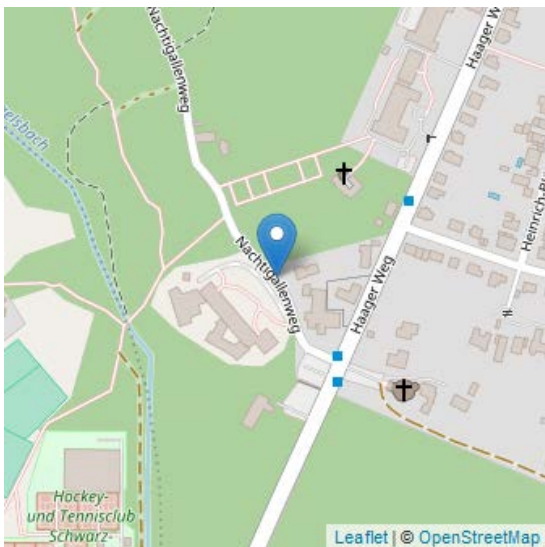
Zugegeben, keine ganz einfache Aufgabe: Es wäre schön, wenn die Straße Am Botanischen Garten für den Radverkehr in beide Richtungen legal befahrbar wäre. Hier fahren sowieso schon sehr viele Radfahrer entgegengesetzt der Einbahnstraße, was allerdings zu gefährlichen Situationen führt. Momentan sind die legalen Ausweichmöglichkeiten von West nach Ost auf die Reuterstraße jedoch mit recht langen Umwegen verbunden (über Sternenburgstraße und Kirschallee oder über Am Poppelsdorfer Weiher und Venusbergweg + Ampel). Vorschlag: 1) Beibehaltung der Einbahnstraße für den motorisierten Verkehr und strikte Einhaltung von Tempo 30, notfalls durch festinstallierte Blitzer. 2) Einsparung des Fußwegs auf der Seite zum Botanischen Garten und entweder komplette Einsparung der Parkplätze oder Verlegung einiger Parkplätze dorthin (abhängig vom zur Verfügung stehenden Platz). 3) Am Ende des häuserseitigen Gehwegs an der Ecke zur Reuterstraße Einrichtung einer Fußgängerampel / eines Fußgängerübergangs. 4) Um Richtung Osten fahrend auf die korrekte Seite der Reuterstraße zu gelangen Bau einer Unterführung der Reuterstraße. Diese könnte ebenfalls für Fußgänger freigegeben werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2757: Beleuchtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (13:27 Uhr)
Adresse	Nachtigallenweg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-0



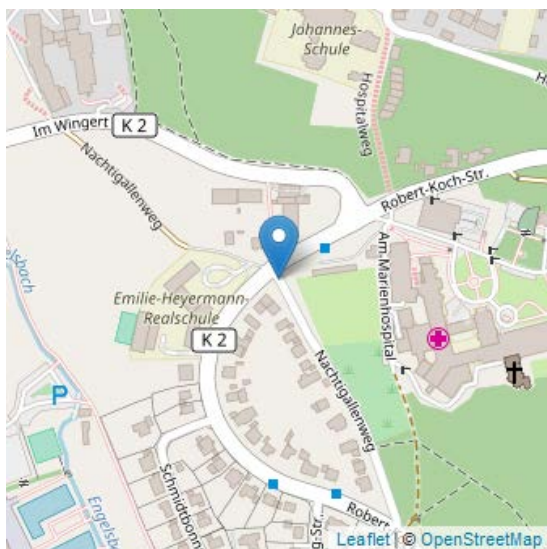
durchgängige Beleuchtung beginnend am Haager Weg

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2758: Fahrradweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (13:37 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 7, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-1



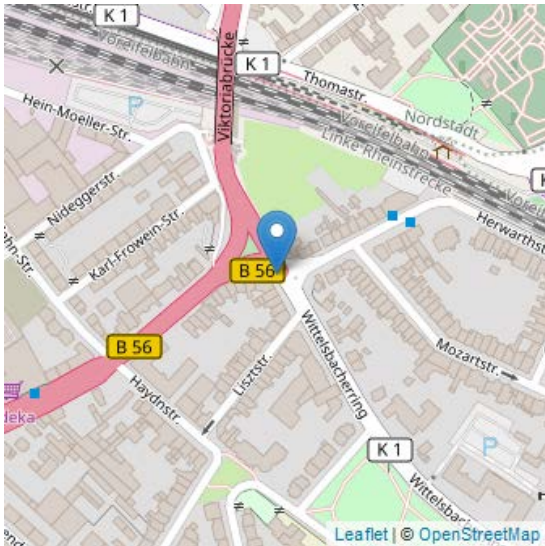
es fehlt ein durchgängiger Fahrradweg Robert-Koch-Straße - Graf Stauffenberg Straße und Gegenrichtung. Die Strecke wird von Fahrradfahrern viel genutzt. Insbesondere das untere Ende der Robert-Koch-Straße im Übergang zur Graf Stauffenberg Straße ist für Fahrradfahrer sehr gefährlich!!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2759: Abgrenzung des Radweges zur Strasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (13:53 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 55, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abgrenzung-des-radweges-zur-strasse



von der Victoriabrücke kommend schneidet jedes zweite KFZ den Fahrradweg und bringt Radfahrer in Bedrängnis. Eine deutlich sichtbare Abgrenzung ist notwendig, z.B. in Form von auf dem Strassenbelag angebrachten Plastikwimpeln, die zwar überfahren werden können, aber dabei den Fahrer des KFZ geräuschvoll auf sein Fehlverhalten aufmerksam machen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie u.a. eine neue Straßenmarkierung wie bspw. Plastikwimpel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:39 Uhr)

Vorschlag 2760: Konzept zur Verringerung von Fahrraddiebstählen!

geschrieben Merrill

von

verfasst am 27. September 2017 (14:10 Uhr)

Adresse Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *unsichere Abstellanlagen*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/konzept-zur-verringderung-von-fahrraddiebstahlen>



Ich habe das Stadthaus als Ort gewählt für ein Konzept gegen Raddiebstahl. Laut ADFC Fahrradklima-Test schnitt Bonn in der Kategorie Fahrraddiebstahl mit der lausigen Note 4,9 (!) am schlechtesten ab. Bei der Diebstahlquote liegt Bonn am zweithöchsten von über 50 untersuchten Städten in NRW. Die Diebstahl-Aufklärungsquote liegt dabei bei lausigen 5 Prozent! Nach dieser Studie sind insbesondere osteuropäische Banden darauf spezialisiert, siehe <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/studie-zum-fahrraddiebstahl-80-staedten> Mir wurde übrigens zwei Mal ein kodiertes angeschlossenes Rad in Bonn geklaut. Die Polizisten meinten dazu: Kordieren bringt nichts, weil das längst irgendwo in Osteuropa ist. Teile des Konzeptes könnten u.a. sein

1. Eine auf das Thema spezialisierte Gruppe.
2. Lockvogel-Räder mit versteckten GPS-Sensoren.
3. Miet-Fahrradboxen an Zentralstellen für besonders teure Räder.
4. Stärkere Videoüberwachung an großen Abstellanlagen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 01.10.2017 23:36 Uhr)
- *Hohe Aufklärungsquote reduziert Raddiebstähle & erhöht Radquote:* Die Stadt Fürth und Nachbarstadt Erlangen, die das Fürther Modell kopierten, haben mit 31% und 25% die höchsten Aufklärungsquoten bei Fahrraddiebstählen. Nach Erhöhung der Aufklärungsquote sank übrigens die Anzahl der Diebstähle in nur 3 Jahren um 30 Prozent. Wenn die Chancen höher sind, nach einem Diebstahl erwischt zu werden, dann wird seltener geklaut. Bonn liegt mit einer Aufklärungsquote von nur 5 Prozent bei knapp der Hälfte des Durchschnitts in Deutschland. Niedrigere Diebstahlraten erhöhen die Bereitschaft der Menschen, ihr Rad häufiger zu nutzen -

und auch im öffentlichen Raum im Zentrum oder seiner Arbeitsstelle abzustellen. (Merrill -
02.10.2017 00:21 Uhr)

Vorschlag 2761: Radweg zwischen Bushaltestelle und Fahrbahnen

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (14:22 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz 12, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zwischen-bushaltestelle-und-fahrbahnen



Angsteinflößend und bisweilen ebensgefährlich!
Rechts abbiegen schwierig, wenn Busse fahren und
Richtung Brücke einfädeln wollen.

Kommentare

- *Todesstreifen*: Der rote Radweg wird auch Todesstreifen genannt. Das sagt ja alles. (helium600 - 28.09.2017 21:11 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Hallo helium600, herzlichen Dank für Ihren Kommentar. Da Sie diesen gleich mehrfach mehrfach gepostet haben, haben wir die beiden anderen Exemplare offline genommen, so dass nur noch diese Version Ihres Kommentares besteht. Wir bitten um Ihr Verständnis Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 02.10.2017 16:10 Uhr)

Vorschlag 2762: Kölnstraße - marode - Parken auf Fahrradweg - Fahrradweg ungeschützt

geschrieben von Gast

verfasst am 27. September 2017 (14:32 Uhr)

Adresse Kölnstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

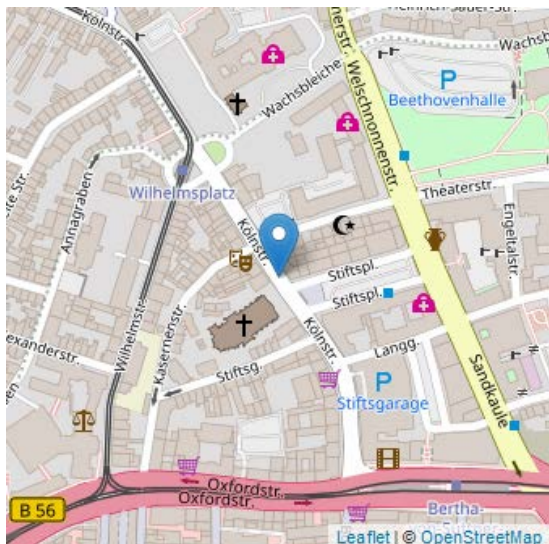
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/koelnstrasse-marode-parken-auf-fahrradweg-fahrradweg-ungeschuetzt>



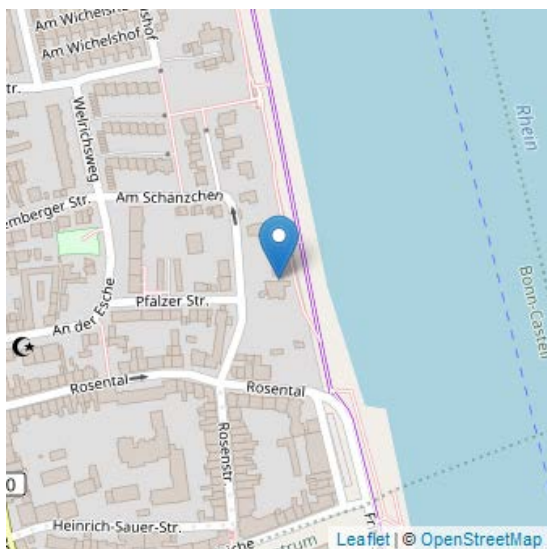
Straßenschäden all überall, gefährden Radfahrer ganz besonders. Autofahrer ignorieren Radbahnmarkierung, Parken in diesem Bereich alltäglich (Politessen noch nie gesichtet) einschl. ausserender/rückwärts einparkender Fahrzeuge ergibt das eine hohe Gefährdung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2763: Radweg zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (14:37 Uhr)
Adresse	Am Schänzchen 12, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-3



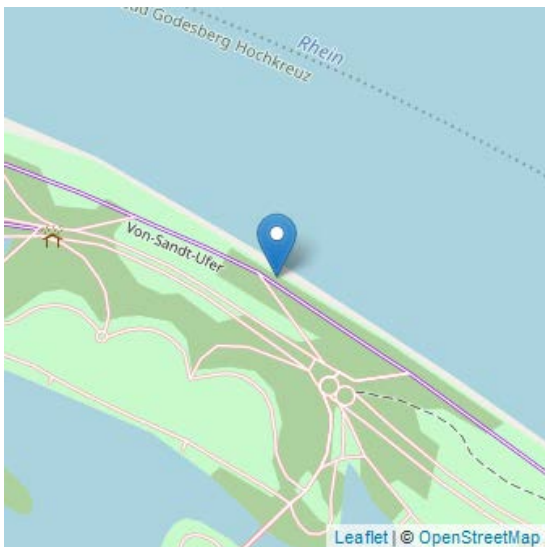
Radweg zu schmal, Hecken versperren Einsicht für kreuzende Fußgänger und Radfahrer, häufig Busse mit teils gehbehinderten aus-/einsteigenden Gästen der Fahrgastschiffahrt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg zu schmal finden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:03 Uhr)

Vorschlag 2764: Radweg unbeleuchtet

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (14:40 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-unbeleuchtet



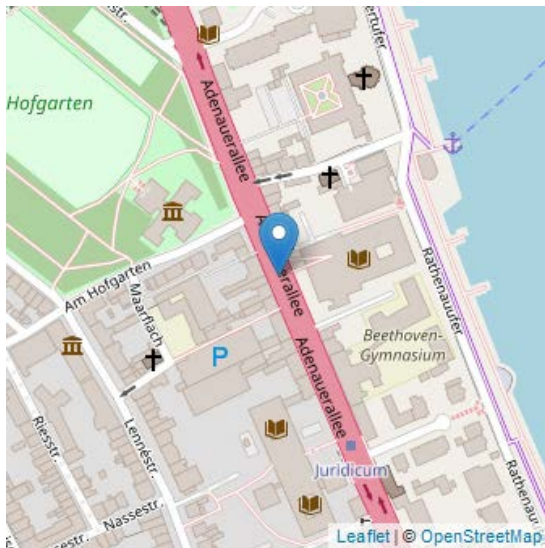
Radweg unbeleuchtet, schon ab September in den frühen Morgenstunden nicht mehr nutzbar. Alternativen B9 ungesicherter Radweg, häufig überhöhte Geschwindigkeit, schlechte Luftqualität

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2765: ungesichert und Fahrbahnschäden

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (14:42 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 8a, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ungesichert-und-fahrbahnschaeden



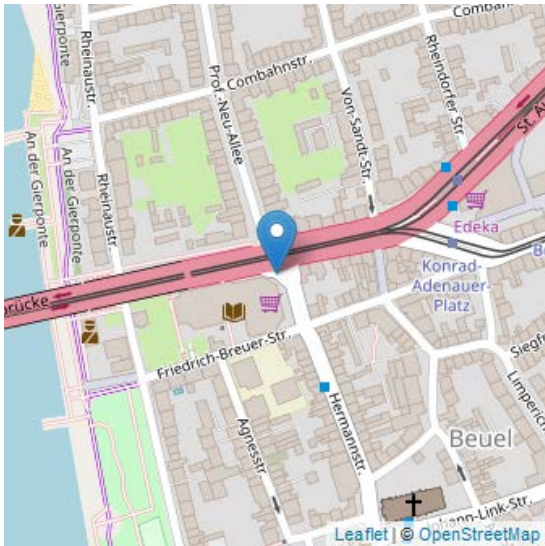
ungesicherter Radweg, häufig überhöhte Geschwindigkeit, schlechte Luftqualität, Fahrbahnschäden f. Radfahrer besonders gefährlich

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2766: Abfahrt Kennedybrücke nach Beuel Brückenforum

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (15:42 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abfahrt-kennedybruecke-nach-beuel-brueckenforum



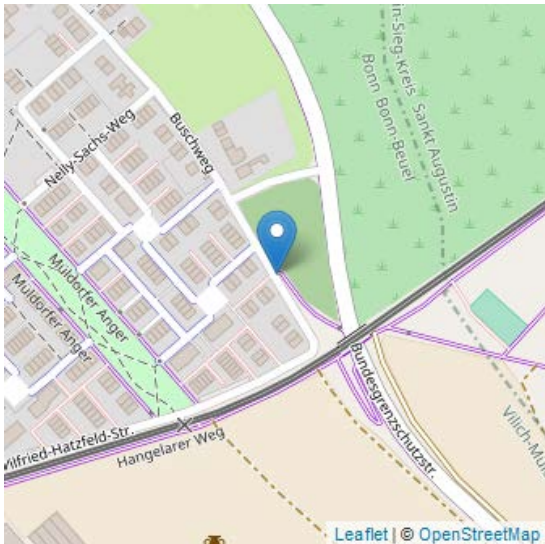
Aus Richtung Bonn kommend rechte Brückenseite ist das Abbiegen für Radfahrer lebensgefährlich (Kurve um das Brückenforum) . Dort gibt es nur einen Zebrastreifen, der viele Autofahrer nicht interessiert. Verbesserungsvorschlag: Ampelschaltung oder größere Warnhinweise für Autofahrer!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie u.a. eine neue Ampel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:08 Uhr)

Vorschlag 2767: Fahrradfahrer kreuzen Hauptstrasse ohne gesehen zu werden

geschrieben von	GB
verfasst am	27. September 2017 (15:42 Uhr)
Adresse	50, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradfahrer-kreuzen-hauptstrasse-ohne-gesehen-zu-werden



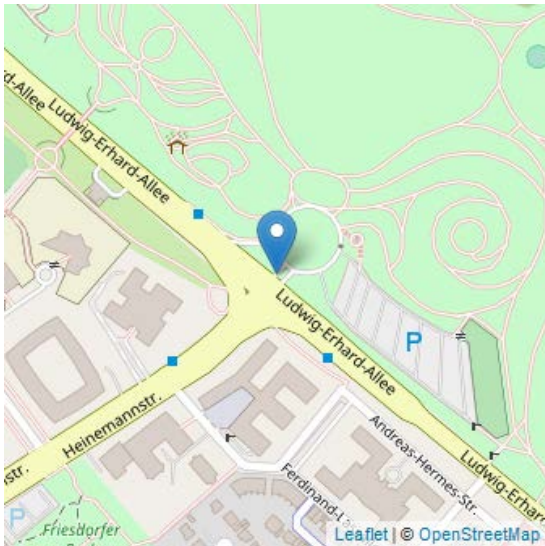
Dieser Radweg wird oft genutzt, da er die beste Verbindung zwischen Hangelar und Bonn ist. Leider sehr gefährlich, da die Radfahrer sich aus dem Nichts auf die Strasse begeben müssen und die Autofahrer hier oft deutlich Mehr als die erlaubten 30 km/h fahren. Wünschenswert wäre hier eine besondere Befriedung des Übergangs oder eine Insel, um den Radfahrern besseren Schutz zu bieten und den Verkehrsstrom etwas zu bremsen. Der Radweg könnte auch in Richtung Buschweg kleinere Hausnummern - Nordwesten verlängert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2768: Ampeln für Fahrradfahrer freigeben

geschrieben von	td
verfasst am	27. September 2017 (15:55 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampeln-fuer-fahrradfahrer-freigeben



An dieser Stelle befindet sich auf dem Boden eine Markierung für den Radweg, die Ampeln sind aber nur für Fußgänger. Direkt hinter der Ampel in Richtung Innenstadt wird der Weg stark verengt. Um den Radverkehr an dieser Stelle zu vereinfachen, sollte zum einen die Ampel für Fußgänger und Radfahrer gelten, zum anderen der Weg begradigt und geringfügig verbreitert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2769: Unterführungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (16:04 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrungen



Aus dem Raum Endenich/Hardtberg kommend sind sämtliche Möglichkeiten, in die Innenstadt zu kommen, eine Zumutung. Die Viktoriabrücke ist nicht für jede Wade geeignet, ein Umweg und momentan nicht benutzbar. Die Unterführung Herwarthstrasse zur Thomasstrasse ist einerseits wegen des Gestanks nach Urin u.ä. absolut ekelhaft und unschoen, aber auch die Metallführungen, auf denen das Fahrrad herauf- oder hinuntergerollt werden soll, unbrauchbar. Die Unterführung am Ende der Quantiusstrasse Richtung Thomas-Mann-Strasse ist nur geeignet wenn man die Kraft hat das Fahrrad auf der einen Seite zu tragen, weil dort Stufen sind. Unterm Bahnhof muss man schieben. Dann bleibt noch die Unterführung von der Poppelsdorfer Allee zum Kaiserplatz. Dort stehen aus irgendeinem Grund Umlaufsperrern. Von Fußgängern gern benutzt und für Fahrradfahrer die einzig schoene Moeglichkeit in die City zu kommen, gibt es dort sehr häufig Stau. Ich bin eine zeitlang von Lessenich nach Beuel mit dem Rad gefahren, und diese Umstände haben mich sehr genervt. Besonders nachdem ich im Sommer ein paar Tage in Amsterdam verbringen durfte und gesehen habe, wie schoen alles funktionieren kann, wenn jemand will.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:21 Uhr)
- *wenn jemand will !!!!!:* Problem erkannt.... aber leider in Bonn damit noch lange nicht gebannt. Wenn man alte Zeitungsartikel aufruft: Die Verwaltung wurde per Beschluss vom 25.03.2010 beauftragt, eine umfassende Gesamtstrategie zu erarbeiten, mit deren Hilfe Bonn spätestens im Jahre 2020 zur Fahrradhauptstadt Nordrhein-Westfalens werden soll. (<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/bonn-moechte-bis-2020-zur-nrw->

[fahrradhauptstadt](#)) und sich anschaut wie gefährlich Radfahren in Bonn ist dann bekommt man den Eindruck: DA WILL KEINER (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 19:27 Uhr)

- *Absolute Zustimmung*: Fahre täglich von Endenich in die Stadt. Wohne seit einem Jahr hier und habe zahlreiche Routen ausprobiert. Man kommt von einem schlechten Kompromiss zum nächsten. Ich bin auch gerne bereit mal einen Umweg zu fahren für einen besseren Weg, da müsste ich hier aber schon sehr sehr weit drum rum fahren. (J.E.U - 06.10.2017 14:23 Uhr)

Vorschlag 2770: Rechte Abbiegespur für Fahrradfahrer/innen auf Kennedybrücke schaffen

geschrieben von Critical Mess

verfasst am 27. September 2017 (16:31 Uhr)

Adresse Professor-Neu-Allee 3, 53225 Beuel-Mitte Bonn

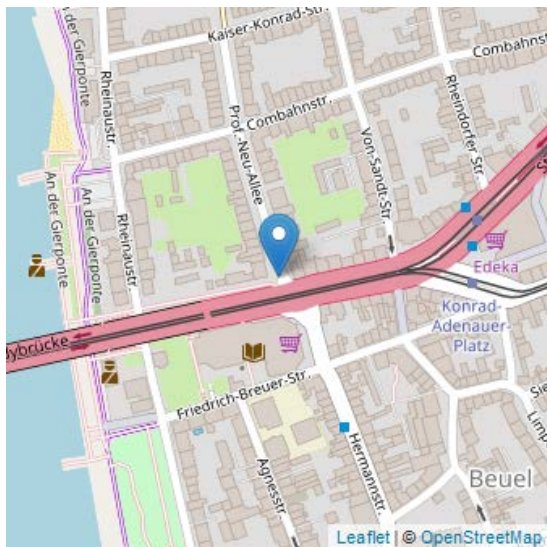
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechte-abbiegespur-fuer-fahradfahrerinnen-auf-kennedybruecke-schaffen>



Für Fahrradfahrer/innen, die aus der Prof.-Neu-Allee kommen und auf die Kennedybrücke Richtung Bonn-Zentrum nach rechts abbiegen möchten, gilt wie für alle Verkehrsteilnehmer/innen das Stopp-Schild vor Zebrastreifen und Radweg. Radfahrer/innen und Fußgänger/innen kommen hier aus verschiedenen Richtungen, sodass die Beschilderung aus Sicherheitsgründen für Autofahrer/innen sinnvoll ist. Für die Gruppe der rechtsabbiegenden Fahrradfahrer/innen ist das Schild schlicht störend. Selbst ein Polizeibeamter sagte bei einer Kontrolle hierzu: Sie müssen nicht absteigen. Schauen Sie nach rechts und links und fahren Sie nicht mit überhöhtem Tempo. Ich schlage vor, für die rechtsabbiegenden Fahrradfahrer/innen bereits vorgezogen eine baulich abgetrennte Möglichkeit zu schaffen, sich auf einer Spur rechts einzuordnen und, ohne formal einen Verkehrsverstoß zu begehen, mit ein wenig Schwung auf die Kennedybrücke aufzufahren.

Kommentare

- *die Prof-Neu-Allee:* Die gesamte Radverkehrsführung auf dieser Haupttroute ist schlicht indiskutabel: der Schutzstreifen wird vom wartenden MIV blockiert und rechtsabbiegende Radler werden noch zum Stopp genötigt, obwohl sie kaum jemand gefährden. Wenn der letzte Parkplatz geopfert würde, könnte der Radverkehr darüber schon zur Brückenrampe geleitet werden. (gebro - 06.10.2017 18:15 Uhr)
- *Unterschiedliche Wahrnehmung der Umwelt in Auto und Fahrrad:* Das Stopp-Schild an der Prof. Neu-Alllee illustriert ein typisches Problem bei der Beschilderung: Es berücksichtigt nicht die Unterschiede zwischen Radfahren und Autofahren. Beim Autofahren beträgt der Abstand zwischen den Augen und der Fahrzeugfront etwa 1,5 Meter. Seitlich ist der Blickwinkel durch die A-Säule, die Seitenspiegel und die B-Säule beschränkt. Akustisch ist der Fahrer auch weitestgehend abgeschirmt. Hinzu kommen (innerorts) Geschwindigkeiten zwischen 30 und 50

km/h. Beim Radfahren ist der Abstand zwischen Augen und Vorderrad nur etwa 50cm. Seitliche Einschränkungen der Blickrichtung gibt es nicht. Als Radfahrer hört man auch deutlich besser, was um einen herum geschieht. Die Geschwindigkeiten sind mit 15 bis etwa 25 km/h deutlich niedriger als im Auto. Radfahrer können ihrer Umgebung deutlich besser wahrnehmen als Autofahrer und sie sind langsamer unterwegs. Deshalb ist es oftmals schlicht nicht notwendig anzuhalten, um sich einen Überblick über eine Verkehrssituation zu verschaffen. Dies scheint leider bei der Planung oft nicht berücksichtigt zu werden. Man hat allzuoft den Eindruck, dass diejenigen die sich die Beschilderung ausdenken, selten auf einem Fahrrad sitzen. (Xoff - 08.10.2017 21:58 Uhr)

Vorschlag 2771: Aufteilung in Geh- und Radteil entspricht nicht der Realität

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	27. September 2017 (16:34 Uhr)
Adresse	Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufteilung-geh-und-radteil-entspricht-nicht-der-realitaet



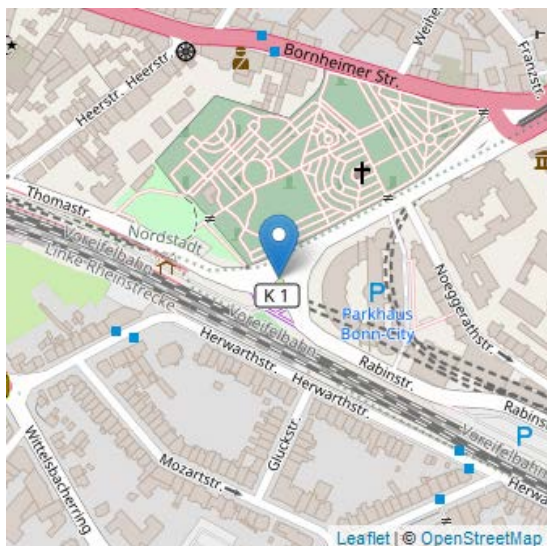
Die Überquerung an der Ampel ist in einen 2/3 Gehweg und 1/3 Radweg geteilt. Die Ampel auf der mittleren Insel steht genau auf der Grenze. Der Radweg ist jedoch für Begegnungsverkehr etwas zu schmal, sodass Radfahrer häufig auch auf dem Gehweg fahren. Fußgänger laufen oft auch auf dem Radweg, dann fährt der erste Radfahrer um sie herum und die Trennung ist nicht mehr gegeben. Vielleicht sollte man entweder die Trennung aufheben oder die Breite des Radwegs etwas vergrößern.

Kommentare

- *Grünphase*: wie an vielen breiten Überquerungen wäre es auch hier sinnvoll ein mehrfaches Grün für Fußgänger und Radfahrer einzurichten so daß man nicht mehrfach warten muß um die breite Straße zu queren... (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 23:08 Uhr)
 - *Soll die Grünphase dann*: Soll die Grünphase dann länger werden, oder in einem kompletten Zyklus zwei Grünphasen eingerichtet werden, damit man nicht so lange auf Grün warten muss? Oder geht es darum, dass mehrere Richtungen gleichzeitig grün bekommen, damit man in einer Grünphase von Westen nach Osten fahren kann? (Martin Ueding - 29.09.2017 14:10 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. die Aufhebung des Geh- und Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:25 Uhr)

Vorschlag 2772: Kreisel vorziehen geht, aber Unterführung nicht?

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	27. September 2017 (16:46 Uhr)
Adresse	Hundt / Kestermann K 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisel-vorziehen-geht-aber-unterfuehrung-nicht



Bei der Sanierung der Viktoriabücke wurde vorher keine sinnvolle Alternative Route für Radfahrer geschaffen. Irgendwann wurde dann die Unterführung in der Nähe, die aber wohl eine Treppe enthält, gereinigt. Das hilft aber auch nicht wirklich viel. Diese Unterführung soll ausgebaut werden, irgendwann. Über einen [Artikel im General Anzeiger Bonn](#) bin ich darauf gestoßen, dass im Rahmen der Bauarbeiten am HBF dieser Kreisel vorgezogen worden ist. Dort steht: > Doch mit der Vergabe des Nordfelds schräg gegenüber dem Hauptbahnhof sollte der Kreisel nun vorgezogen werden, damit der Baustellenverkehr zum Nordfeld darüber abgewickelt werden könne und nicht umständlich über den ganzen Cityring fahren müsse, sagte Esch. Es wurde also festgestellt, dass der Cityring, den man nur im Uhrzeigersinn befahren kann, umständlich ist. Als Radfahrer hatte man dieses Problem schon die ganze Zeit, da ein Umweg einmal um die ganze Innenstadt schon ein nennenswerter Umweg ist. Für die Baustelle wurde das jetzt umgestellt, damit die Baufahrzeuge nicht so viel durch die Stadt kurven müssen. Warum wurde analog denn die Unterführung in der Nähe der Viktoriabücke nicht auch vorgezogen, damit Radfahrer hier bequem fahren können, während die Brücke saniert wird?

Kommentare

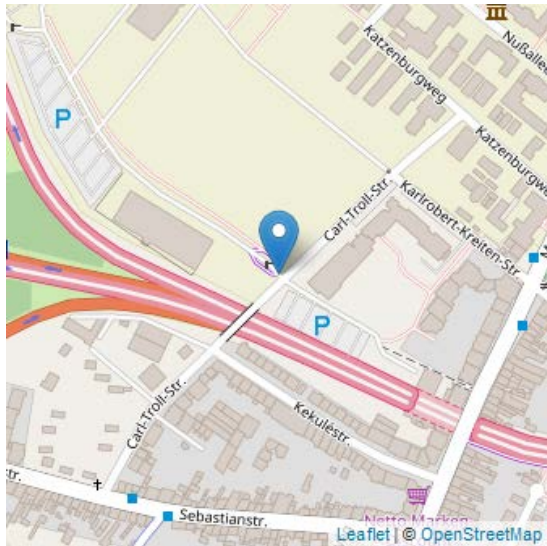
- **Barrierefreiheit?:** Die Unterführung soll nach Angaben der Stadt barrierefrei ausgebaut werden. Barrierefreiheit für den Radverkehr heißt befahrbare Rampen, das ist hier ein größeres Ding. Über nähere Planungen habe ich auf den Internetseiten der Stadt nichts finden können. Ich frage mich nur, wie dies gehen soll. Auf der Seite der Endlicher Straße ist meines Erachtens kein Platz für eine Rampe, die den Ansprüchen eines sicheren Radverkehrs genügen würde. Auf Seite der Thomastraße wird es auch eng, da hier ja auch noch die Rampe zur Viktoriabücke errichtet

werden soll und auf der ja aus Platzgründen keine Radspur vorgesehen ist. Dies wird auch damit begründet, dass die 6% Steigung zu steil für den Radverkehr seien. Dies müsste ja dann auch für die Rampen der Unterführung beachtet werden. Ohne Rampen ist diese Unterführung für den Radverkehr nicht geeignet und würde auch völlig zurecht nicht angenommen werden. In diesem Zusammenhang frage ich mich auch, ob die Stadtplanung auf dem Schirm hat, dass immer mehr Räder mit Elektro-Unterstützung unterwegs sind (hier geht es voran mit der E-Mobilität) und dass in Zukunft solche Steigungen auch für immer mehr nicht trainierte Radfahrer kein Problem darstellen. (Jens - 28.09.2017 18:04 Uhr)

- 0.06: Haben die Straßenplaner mitbekommen das die Räder mittlerweile keine Torpedo 3 Gang Schaltung mehr haben... ?? 6% sind ein Witz als Steigung. Ja ja die Platzgründe... ein Autofahrer (die meisten Autos sind ja nur mit einer Person besetzt... die meisten Fahrräder auch :-)) braucht ca. 5x soviel Platz wie ein Radfahrer.... Und die Stadtplanung hat was den Radverkehr angeht nichts auf dem Schirm... auch wenn wir hier noch so viele Anmerkungen machen, in Bonn wird es noch Jahrzehnte dauern bis dem Radverkehr genügend sicherer Platz zugestanden wird. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 23:06 Uhr)
 - *Parkplätze auf der Rampe*: Vielleicht wird irgendwann, wenn die Parkplatznot wieder ganz groß ist, etwas Platz von der Rampe abgezwickelt und in eine Parkplatzspur umgewandelt. Aber für eine Radspur gibt es jetzt natürlich keinen Platz. Wenn 6% unzumutbar sind, warum gibt es dann »Schutzstreifen« an Straßen, die eine ähnliche Steigung haben? Ich kann das auch nicht wirklich verstehen. Würde man sagen, dass man keinen Radweg dort machen möchte, weil man den Platz lieber für Autos nutzt, wäre das wenigstens ehrlich gewesen. (Martin Ueding - 29.09.2017 14:08 Uhr)

Vorschlag 2773: extrem unübersichtliche Einmündung

geschrieben von	peter22
verfasst am	27. September 2017 (16:53 Uhr)
Adresse	Carl-Troll-Straße 55, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/extrem-unuebersichtliche-einmuendung



Wenn man vom Parkplatz der Uni kommt und hier die Carl-Troll-Str. überquert oder in sie einbiegt, hat man, bedingt durch das Grünzeug, extrem schlechte Sicht auf Autos, die teilweise mit hoher Geschwindigkeit von rechts kommen. Da die Carl-Troll-Str. wenig befahren ist, neigt man dazu, einfach mal darauf zuzufahren, wenn aber dann doch mal ein Auto kommt, hat man u. U. Pech gehabt...

Kommentare

- *Zugeparkte Kreuzung:* Der große Parkplatz ist ja leider gebührenpflichtig, sodass die Leute, die sich zwar ein Auto leisten konnten, jedoch an den Parkgebühren bankrott gehen würden, in der Kurve kostenlos parken. Dadurch wird das ganze noch unübersichtlicher. Hier sollte man Strafzettel verteilen und die Autos in der Kurve abschleppen. (Martin Ueding - 05.10.2017 11:23 Uhr)

Vorschlag 2774: Unterführung auch für Radfahrer freigeben. Trennung zwischen Fußgänger und Radfahrern durch ein Geländer in der Mitte. Läden verlagern.

geschrieben von Gast

verfasst am 27. September 2017 (17:16 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

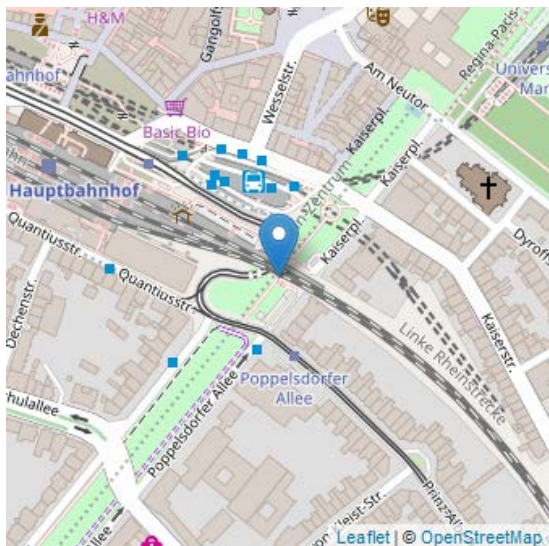
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 8

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-auch-fuer-radfahrer-freigeben-trennung-zwischen-fussgaenger>



Die Unterführung ist ca. 4,80m breit. Bei einem 0,05 m breiten Geländer blieben jeweils 2,375 m übrig. Das ist zwar nicht üppig, aber durch die enorme Barriere, welche die Bahnlinie und der gesamte Bahnhofsbereich im Stadtraum für den Radverkehr darstellt ist dies mehr als gerechtfertigt und Radfahrer könnten dort mit verminderter Geschwindigkeit durchgelassen werden. Andererseits wird dem Bonner Radfahrer auch die Fahrt auch zum Teil nicht mal 70cm breiten Schutzstreifen zugemutet. Da wären die dann 1,1875 m pro Fahrtrichtung fast schon Luxus. Eigentlich gehört die Unterführung komplett neugebaut und verbreitert, aber bis sich mal jemand durchringt, dort zu handeln, wird man wohl bis zum St. Nimmerleinstag warten müssen. Ach ja, die Südunterführung ist keine Alternative. Man gerät an deren nördlichen Ende auf einen chaotischen Busbahnhof und darf dort über seit 40 Jahren nicht mehr genutzten Straßenbahnschienen schlittern. Mir ist auch nicht ersichtlich, wie soll man von dort Richtung Hofgarten und Rhein kommen soll.

Kommentare

- *Kostengünstige Lösung nur durch Nutzung der Geschäfte:* Der seit fast 40 Jahren (!) vom ADFC geforderte Radweg unter der PopAllee-Unterführung lässt sich teuer durch Neubau umsetzen. Oder ab, für einen Bruchteil dessen, kostengünstig durch Auslagerung der dortigen Geschäfte auf Innenstadtseite und Nutzung der aktuellen Verkaufsräume als Zusatzfläche in der Unterführung. (Merrill - 27.09.2017 19:10 Uhr)
- *Radfahrer fahren sowieso durch:* Abends oder wenn weniger Fußgänger unterwegs sind, fahren Radfahrer hier sowieso durch. Von der Atmosphäre her ist der Tunnel während der

Öffnungszeiten der Geschäfte zwar kein Radfahr-Tunnel, aber es sollte Radfahrern möglich sein, in Schrittgeschwindigkeit durch den Tunnel zu rollen. Leider gibt es keine Alternative, um von der Poppelsdorfer Allee zum Kaiserplatz zu kommen. Bei der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sollten Radfahrer unbedingt berücksichtigt werden. (Dauerradler - 28.09.2017 11:45 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Unterführung auch für Fahrradfahrer freigeben wollen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 29.09.2017 19:32 Uhr)

Vorschlag 2775: Fehlende Beleuchtung, im Sommer fehlender Grünschnitt

geschrieben von Manu1612

verfasst am 27. September 2017 (17:37 Uhr)

Adresse Oscar-Romero-Allee, 53113 Gronau Bonn

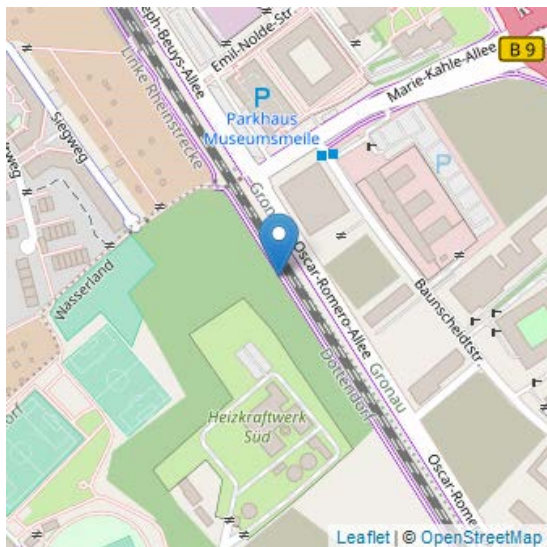
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-beleuchtung-im-sommer-fehlender-gruenschnitt>



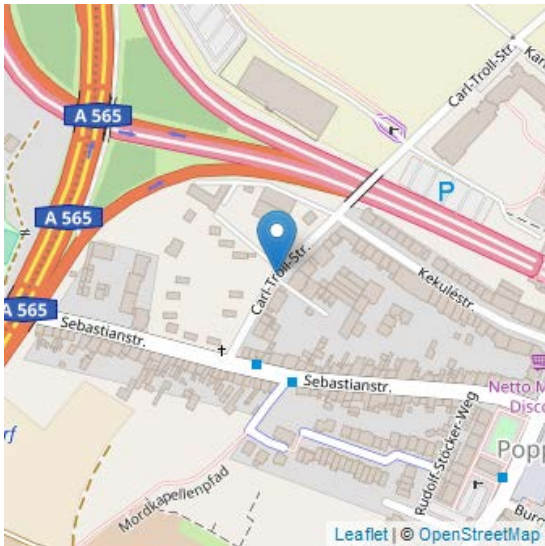
Auf dem Radweg der auf der Kessenicher/Friesdorfer Seite parallel zur Oscar-Romero-Allee und zur Nahum-Goldmann-Allee verläuft ist auf dem Teilstück zwischen der Marie-Kahle-Allee und der Abbiegung Am Südfriedhof keine Beleuchtung vorhanden. Wegunebenheiten, Fußgänger und unbeleuchtete Radfahrer sind daher im Dunkeln nicht zu erkennen. Die Beleuchtung der Oscar-Romero-Allee und der Nahum-Goldmann-Allee reicht nicht bis auf diesen Weg. Da insb. in den Abendstunden die Schranken oft lange geschlossen sind, nutzen Radfahrer und Fußgänger oft die erste Möglichkeit um auf diese Seite der Gleise zu gelangen. Sie sind dann jedoch gezwungen im Stockdunkeln weiter zu fahren. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern auch unheimlich. Alternativ bleibt nur langes Warten am Bahnübergang mit Beleuchtung und/oder beleuchtete Umwege fahren. Des Weiteren erfolgt im Sommer auf diesem Teilstück oft kein Grünschnitt. Dadurch verengt sich der Weg so, dass zum Teil keine zwei Räder mehr aneinander vorbeifahren können. Regelmäßiger Grünschnitt wäre hier wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2776: Häufig Glas auf der Straße

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	27. September 2017 (18:24 Uhr)
Adresse	Carl-Troll-Straße 77, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haeufig-glas-auf-der-strasse



Durch den Glascontainer ist regelmäßig Glas auf der Straße, dies muss man als Radfahrer immer großflächig umfahren.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Martin Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da das von Ihnen geschilderte Problem regelmäßig auftritt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:18 Uhr)

Vorschlag 2777: Parker auf Radweg unter Brücke Ramersdorf / Bessere Radwegekennzeichnung & Ordnungsamt

geschrieben von	Merrill
verfasst am	27. September 2017 (18:48 Uhr)
Adresse	53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parker-auf-radweg-unter-bruecke-ramersdorf-bessere-radwegekennzeichnung



Im Bereich des U-Bahnhofs Ramersdorf läuft unter der Brücke ein gut genutzter Radweg, der zwischen den dortigen Autoparkplätzen liegt. Da die legalen Parkplätze oft belegt sind, parken häufig Autofahrer auch auf dem Radweg, siehe <https://goo.gl/evhw8h>. Der Radweg ist farblich kaum von anderen Flächen unterscheidbar, insbesondere morgens im Winter, wenn es noch dunkel ist. Der Radweg müsste an dieser Stelle farblich besser erkennbar sein, z.B. im auffälligen Radwegeblau. Zudem müsste das Ordnungsamt hier häufiger kontrollieren. Gelegentlich erhalten die Falschparker 30 Euro Knöllchen, für meistens, da Berufspendler, 9-10 h Parken. Ein lächerlicher Betrag, wenn man bedenkt, dass dafür mehrere hundert Radfahrer einen Umweg fahren mussten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2778: Fahrradabstellplätze und Fahrradboxen am U-Bahnhof Ramersdorf

geschrieben von	Merrill
verfasst am	27. September 2017 (18:58 Uhr)
Adresse	53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellplaetze-und-fahrradboxen-am-u-bahnhof-ramersdorf



Am U-Bahnhof Ramersdorf fehlen bislang ausreichende Fahrrad-Abstellplätze sowie mietbare Fahrradboxen. Dieser U-Bahnhof liegt zentral für viele Orte des Siebengebirges, die über die Oberkasseler Straße aus Holtorf und den angrenzenden Orten herunter kommen. Viele Pendler parken hier mit Auto oder Fahrrad/Pedelec und nutzen dann die U66 und U62, die beide durch Ramersdorf fahren. Die Fahrradboxen würden insbesondere von Radfahrern genutzt, die teurere Räder (Pedelec etc) besitzen und diese diebstahlsicherer abstellen wollen. Ausreichend Platz wäre auf der riesigen ungenutzten Vorderinsel des Bahnhofsgebäudes vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2779: Fahrradmitnahme im Bus

geschrieben von	Radfex
verfasst am	27. September 2017 (19:29 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradmitnahme-im-bus

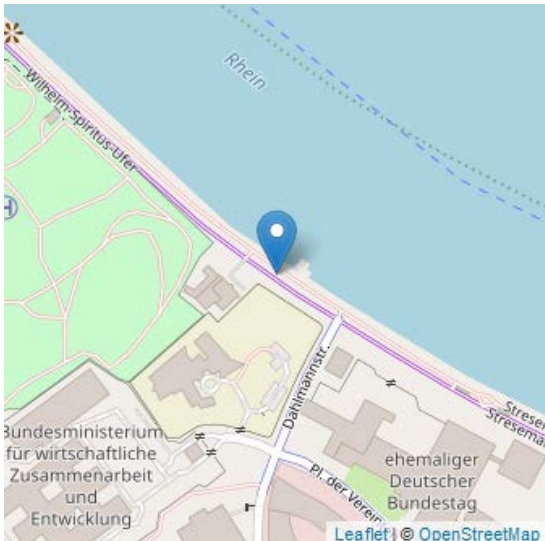
nicht ortsgebundener Vorschlag Allzu oft erlebe ich, dass Fahrräder Busse verlassen müssen oder nicht mitgenommen werden, weil Kinderwagen, Rollatoren etc. den wenigen vorhandenen Abstellplatz einnehmen. Dies hat dazu geführt, dass ich in diesem Jahr völlig aufs Rad verzichtet habe, weil ich (74) es nicht schaffe, mein Rad der Berg hinauf zu schieben. Unsere Busse brauchen intelligentere Möglichkeiten, bei Bedarf mehr Raum für Räder zu schaffen (Klappsitze, die dann auch freigegeben werden müssen).

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Radfex, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.09.2017 23:13 Uhr)
- *Hackordnung im Bus*: Als ich noch in Ippendorf gewohnt hatte, nahm ich mein Fahrrad auch immer mal wieder im Bus mit. Dabei musste man allerdings Zeit mitbringen, weil die meisten Busse schon durch Kinderwagen oder Rollatoren belegt waren. Da gibt es eben eine Hackordnung, als Radfahrer ist man letztlich Passagier letzter Klasse. Man könne ja auch mit dem Fahrrad fahren, kommt häufig von einem der Fahrgäste oder dem Busfahrer. Auch wenn man sonst täglich den Berg raufradelt, so gibt es manchmal Tage, an denen das sehr unangenehm ist. Der Fahrradbus 632 ist schon eine gute Sache, da gibt es genug Platz für Fahrräder. Da der aber am Wochenende nicht fährt, müsste ich dann doch eine der anderen Linien nehmen. Inzwischen nehme ich einfach mein Faltrad, das geht immer noch rein. Auch die Preise für das Fahrradticket laden nicht zum Radfahren ein. Leute, die schon ein Auto und Parkticket am Job haben, müssten bei Nutzung des Rads morgens einplanen, einige EUR für den Rückweg zu investieren, wenn sie den Berg nicht mehr schaffen. Da nehmen sie dann doch lieber das Auto. Hier könnten gezielte Subventionen im abendlichen Berufsverkehr Leute zum Radfahren einladen und das Auto stehen lassen. (Martin Ueding - 29.09.2017 16:17 Uhr)
- *Dies ist ein Thema für die 603 602 615!*: Liebe Moderation, Ich muss hier widersprechen. Dies ist nicht nur allgemein zu sehen, sondern betrifft aus meiner konkreten Erfahrung die Bonner Bergstrecken ganz besonders. Hier helfen % Min Bus enorm, aber sind oftmals nicht möglich, weil der BUs es nicht erlaubt. Oft ist der Bus nicht an sich voll, aber die Regelung 1 Kinderwagen = 0 Fahrrad macht eine solche kurze Entlastung unmöglich. Übrigens auch besonders wenn man mit Kind Fahrrad fährt, welches dieser Steigungen nicht schafft. (Soennnnchen - 10.10.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 2780: Radweg nicht farblich gekennzeichnet, Touristen laufen auf dem Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	27. September 2017 (19:45 Uhr)
Adresse	Wilhelm-Spiritus-Ufer 2, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	15
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nicht-farblich-gekennzeichnet-touristen-laufen-auf-dem-radweg



Auf dem Wilhelm-Spiritus-Ufer gibt es einen sehr breiten Radweg, siehe <https://goo.gl/Lg2sCC>. Dieser ist jedoch farblich nicht gekennzeichnet und es befinden sich auch keine blauen Radfahrlogos auf dem Boden. Das führt dazu, dass insbesondere die hier sehr zahlreichen Touristen auf diesem Fahrradweg gehen. Ich alleine hatte abends & am Wochenende hier bereits mehrere hundert Situationen, wo ich wegen Touristen klingeln und zudem stark abbremsten und ausweichen musste. Touristen und Spaziergänger gibt es hier in der Nähe der Bundestags & WCCB & UN-Gebäude & KHD-Bootsfahrtbeginn jeden Monat zehntausende! Der Radweg müsste farblich und/oder mit blauen Radfahrlogos auf dem Boden gekennzeichnet werden.

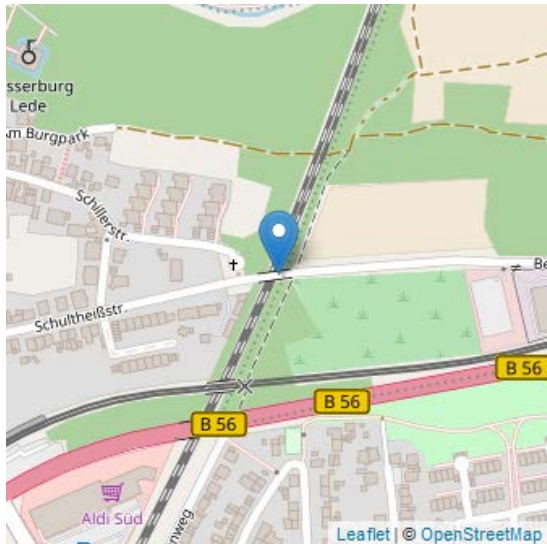
Kommentare

- **Beschilderung alleine hilft nicht:** Allen Verkehrsteilnehmern muß klar sein, dass Radwege keine multifunktionalen Flächen für alles mögliche sind. Solange das nicht in den Köpfen der Mitbürger ist, solange Radfahrer nicht als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer angesehen werden, werden auch die schönsten Auszeichnungen nichts helfen. Radwege werden auch von anderen Verkehrsteilnehmern sehr gerne genutzt. Besonders beliebt sind Wege bei Joggern, Inlinern, aber auch bei Spaziergängern, ... Trotz Markierungen, Verbotsschildern etc. (Dauerradler - 28.09.2017 19:27 Uhr)
 - *stimmt schon:* .. aber nur jeweils ein Schild an beiden Enden vom Radweg ist definitiv zu wenig. Es gibt mehrere Stellen, an denen Fußgänger über Treppen auf den Weg runter kommen und dort steht nirgends ein Schild, das sie auf die Regelung hinweist. (sven.affeld - 15.10.2017 15:15 Uhr)
- **Jeden Tag ...:** Das erlebe ich leider jeden Tag ! Joggern, Inlinern und Spaziergängern kämen wohl nie auf die Idee, mitten auf der B9 zu laufen. Aber Radweg geht immer :- (Michael S. - 28.09.2017 21:49 Uhr)

- *leider ja*: Und die meisten Fußgänger denken auch noch, sie seien im Recht...
(sven.affeld - 15.10.2017 15:16 Uhr)

Vorschlag 2781: Umleitung Schultheißstraße während Bauarbeiten S13

geschrieben von	Xoff
verfasst am	27. September 2017 (21:27 Uhr)
Adresse	Schultheißstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umleitung-schultheissstrasse-waehrend-bauarbeiten-s13



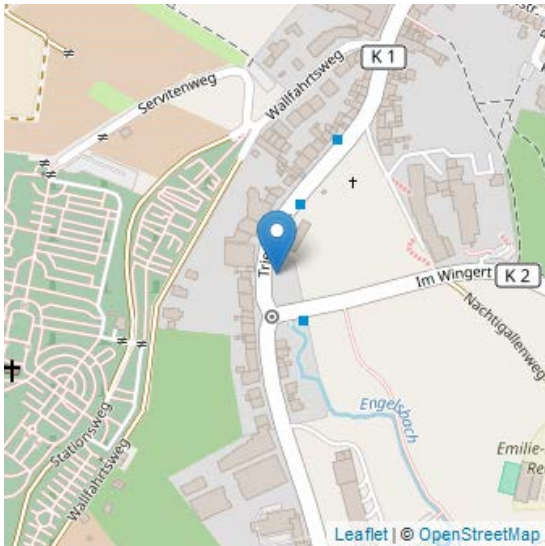
Im Zuge der Baumaßnahmen für die S13 soll die Bahnbrücke in der Schultheißstraße ersetzt werden. Da sich hier um eine wichtige Fahrradverbindung zwischen Villich und Hangelar handelt, stellt sich mir die Frage, wie der Radverkehr während der Bauzeit geführt werden soll: Die B56 ist für Radfahrer gesperrt. Der Weg in der Verlängerung der Straße Am Burgpark ist ein dunkler unbefestigter Waldweg. Die nächste ordentliche Querung ist der Tunnel bei Geislar. Dies erfordert aber einen Umweg von etwa 1,5 km und einem steilem Anstieg. In südlicher Richtung besteht die Möglichkeit über Gartenstraße und Siegburger Straße zu fahren. Dies ist aber ein Umweg von fast 3 km (über die Qualität des Radwegs entlang der Siegburger Straße ist ja bereits geschrieben worden).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2782: Parkplätze im Kurvenbereich

geschrieben von	Kafabo
verfasst am	27. September 2017 (21:29 Uhr)
Adresse	Trierer Straße 32-34, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkplaetze-im-kurvenbereich



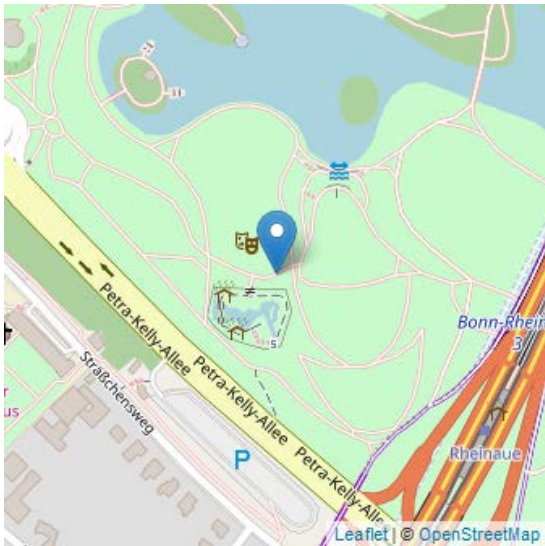
Im Kurvenbereich führt ein Radstreifen an den schräg parkenden Autos vorbei. Der Radweg vermittelt Sicherheit, obwohl die Lage alles andere als sicher ist. Schon ein leichtes, unbedachten Rausrangieren aus der Parklücke kann zu einer erheblichen Kollision führen. Wenn hier Parkplätze dann parallel zur Fahrbahn.

Kommentare

- *Öffnende Türen:* Man sollte bei parallelen Parkplätzen aber auch nicht die Türen vergessen. Das größte Problem ist wohl, dass die Leute meist vorwärts in die Parklücken einparken und daher nur noch schwer wieder rauskommen. Parkt man hingegen rückwärts sein, ist die ganze Problematik deutlich entschärft. (Martin Ueding - 29.09.2017 16:08 Uhr)
- *gefährliche Radstreifen neben parkenden Autos:* Gut gemeint, aber oft sehr gefährlich sind Radstreifen, die direkt an parkenden Autos vorbeiführen. Es kommt immer wieder vor, daß eine Autotür aufgeht. Das muß nicht mal der Fahrer sein, auch ein z. B. Kind kann die hintere Tür unbedacht aufmachen und so einen schweren Sturz eines Radfahrers verursachen. Hier im Bereich der Trierer Strasse finde ich diesen Radstreifen besonders gefährlich. Die Strasse hat hier Gefälle, sie macht eine Kurve und es parken noch Autos in dieser Kurve. Ein Autofahrer, der hier ausparken will, hat keine Chance einen Radfahrer zu sehen, der auf dem Radstreifen bergab vorbeifährt u. sicherlich schneller unterwegs ist als auf ebener Strecke. (Radfahrerin - 17.10.2017 22:42 Uhr)

Vorschlag 2783: Verkehrssicherungspflicht beachten!

geschrieben von	Hamminkeler
verfasst am	27. September 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Petra-Kelly-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>falsche Beleuchtung</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrssicherungspflicht-beachten



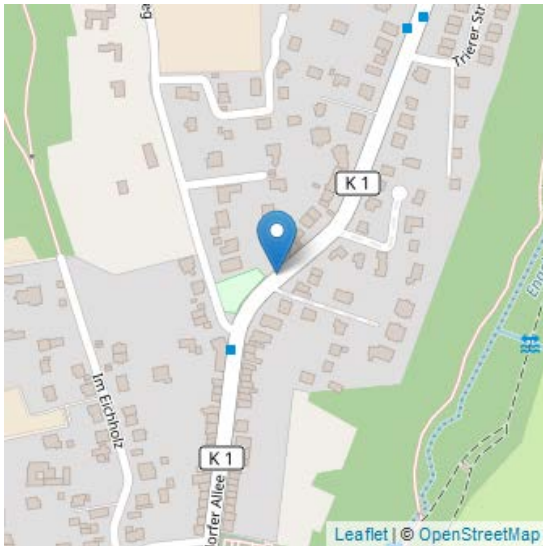
Kaum zu glauben: Seit Jahren sind Teile des zentralen Fuß- und Radweges im Rheinauepark unbeleuchtet, obwohl dort genügend Laternen stehen! Aber zwischen dem Japanischem Garten und dem Standort des Totempfahls (momentan nicht aufgestellt) brennen gerade zwei Laternen, die Mehrzahl ist defekt. Und zwar seit Jahren! Trotz gegenüber der Stadt angezeigtem Mangel und Bericht in der ADFC-Mitgliederzeitschrift. Gerade die Engstelle am Japanischen Garten ist durchaus gefährlich. Die Stadt vernachlässigt in sträflicher Weise ihre Verkehrssicherungspflicht. Verbesserungsvorschlag: Wenigstens die Beleuchtung des zentralen Weges durch den Rheinauepark sollte in Ordnung sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2784: Mittellinie muss durchgezogen werden

geschrieben von	Kafabo
verfasst am	27. September 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Ippendorfer Allee 24, 53127 Ippendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mittellinie-muss-durchgezogen-werden



Nach der kürzlichen Ausbesserung des Straßenbelags Ippendorfer Allee ist die Mittellinie im Kurvenbereich nicht durchgezogen worden; dies führt zu riskanten Überholmanövern im Kurvenbereich. Grundsätzliche Empfehlung: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km im ganzen Stadtgebiet - erst recht Ippendorfer Allee/Trierer Straße verbunden mit einem Überholverbot an dieser Stelle

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2785: Fahrradstellplätze

geschrieben von Gast

verfasst am 27. September 2017 (21:58 Uhr)

Adresse Dreieck53111 Bonn-Zentrum Bonn

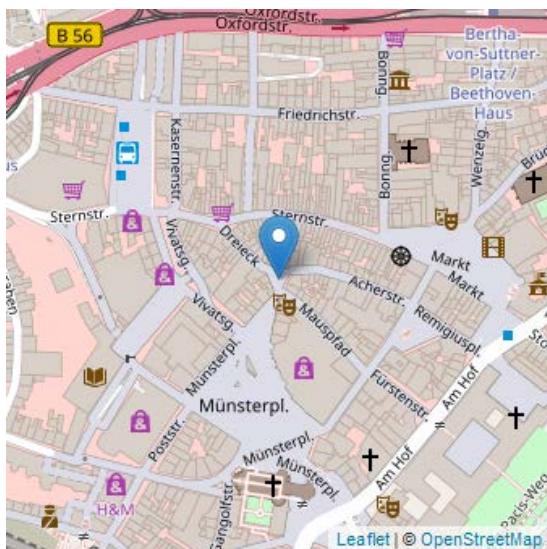
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstellplaetze>



Statt der Beschilderung Keine Fahrräder abstellen sollten hier Fahrradstellplätze geschaffen werden. Ebenso zahlreiche mehr und funktional gut ausgestattete Parkmöglichkeiten für Fahrräder auf dem Münsterplatz. Und am besten in jeder Straße des Fußgängerzonenbereichs.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2786: Benutzungspflicht der Haltestellenumfahrung stadteinwärts aufheben

geschrieben von hugoe

verfasst am 27. September 2017 (22:10 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 115, 53113 Südstadt Bonn

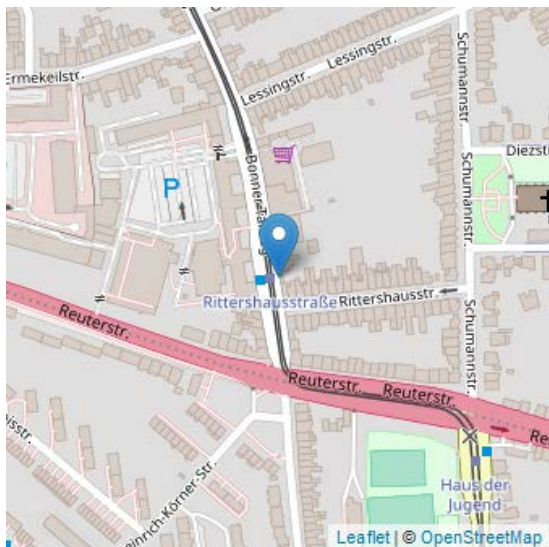
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-der-haltestellenumfahrung-stadteinwaerts-aufheben>



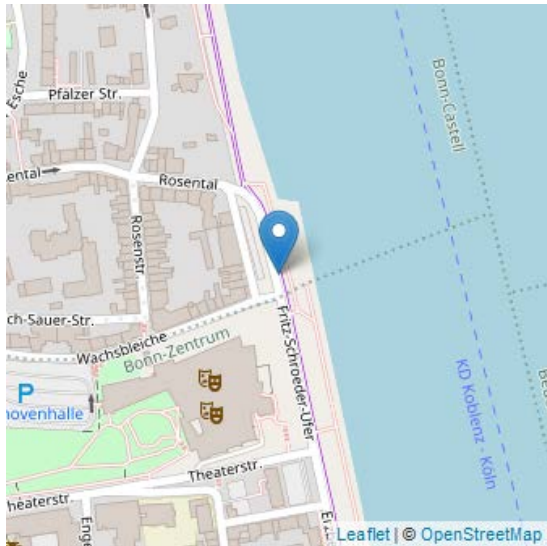
An dieser Stelle müssen Radfahrer benutzungspflichtig von der Straße auf den Bürgersteig um hinter der Haltestelle herzufahren. Der Bereich ist bereits sehr eng, und wird durch wartende Fahrgäste und Kunden der Geschäfte noch weiter eingeengt. Zusätzlich behindern parkende Autos u.a. des dortigen Lieferdienstes ein sicheres Zurückkehren auf die Straße nach dem Ende des Radwegs. Auch wenn der Wechsel zwischen die Gleise ebenfalls nicht optimal ist, stellt er häufig die sicherere Variante da, daher sollte die Benutzungspflicht der Umfahrung aufgehoben werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2787: Gefährliche Verkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (22:12 Uhr)
Adresse	Fritz-Schroeder-Ufer 32, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-verkehrsfuehrung



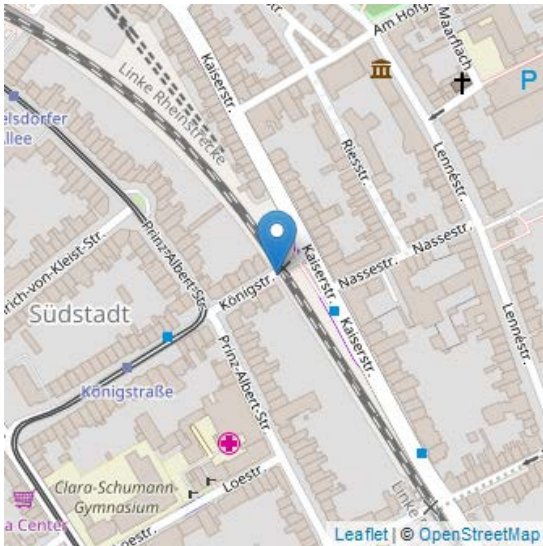
Nach meinem Verständnis ist lt. vorangehender Beschilderung das Fahren mit dem Fahrrad auf der Straße in Richtung Norden erlaubt. Allerdings kommt es zu Konflikten mit dem in Einbahnstraßen-Regelung aus dem Rosental geführten KFZ-Verkehr, da (1) die Fahrzeugführer nicht mit Fahrradfahrern rechnen - und sie auch nicht akzeptieren - und (2) hier wegen der beiderseits parkenden KFZ kaum Platz bleibt, aneinander vorbeizufahren.

Kommentare

- *Kommt von der nicht durchdachten Aufhebung der Radwegnutzungspfli: Als der Weg noch ein klarer Radweg war, war auch allen Radfahrern klar, dass sie auf diesem zu fahren haben. Jetzt steht dort nur noch ein Einbahnstraßen-Schild mit dem Zusatz Radfahrer frei. Ob sich das auf den Jetzt-Gehweg bezieht oder auf die ganze Straße ist nicht eindeutig erkennbar. (sven.affeld - 15.10.2017 14:26 Uhr)*

Vorschlag 2788: Radwegeführung zur Unterführung Königstraße

geschrieben von	Matula
verfasst am	27. September 2017 (22:16 Uhr)
Adresse	Königstraße 1, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegefuehrung-zur-unterfuehrung-koenigstrasse



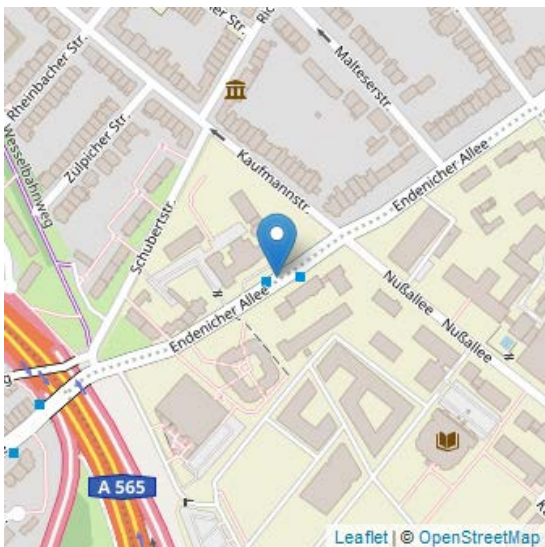
Die gesamte Verkehrsführung zur Überquerung der Bahnstrecke ist optimierungsbedürftig. Wer bspw. aus Richtung Norden/Nordwesten (Prinz-Albert-Straße) kommt, wird bei geschlossener Schranke die Unterführung nutzen wollen. Diese ist aber wegen der wartenden Autos, die natürlich nicht woanders hin können, nur über den Fussweg zu erreichen, wenn man sich durch die Reihen der wartenden Autos gemüht hat. Diesen Fussweg muss man sich dazu mit Fussgängern und entgegenkommenden Radfahrern teilen, welche wiederum die Straßenseite nicht wechseln können. Das Problem ist m.E. der Platzbedarf des ruhenden Verkehrs. Leider kommt es sogar vor, dass direkt vor der Unterführung geparkt wird oder auch direkt vor dem Fussgängerüberweg am Beginn dieses Teilstücks der Königstraße. Ein generelles Parkverbot wäre ggf. in diesem Abschnitt der Königstraße überlegenswert, da die nächstgelegene nördliche Querungsmöglichkeit (Unterführung Poppelsdorfer Allee) derzeit auch keine wirkliche Alternative darstellt.

Kommentare

- *Zu viel ruhender Verkehr:* Der Platzbedarf des ruhenden Verkehrs in der Südstadt ist m.E. viel zu groß. Bessere Car-Sharing-Angebote oder Anwohnerparkhäuser könnten dazu dienen, den ruhenden Verkehr in der Südstadt zu verringern und frei werdende Flächen zugunsten des fließenden Verkehrs umbauen. (Dauerradler - 28.09.2017 11:37 Uhr)

Vorschlag 2789: Gefährlicher Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (22:20 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-radweg



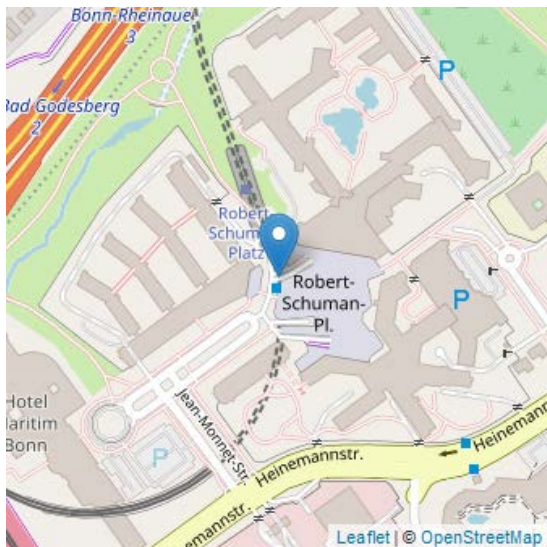
Bitte die Benutzungspflicht in Richtung SW (Wieseweg, Mensa) aufheben, da den Radfahrern hier eine Kette von Gefahren auferlegt wird: Holprige Auffahrt und Kanten an der Kreuzung Nußallee, Konflikt mit Fußgängern/Fahrgästen an der Bushaltestelle, durch Hecke am Ende in Richtung Einmündung Schubertstr. für Autofahrer versteckte Wegeführung mit plötzlicher Überleitung auf die Endenicher Allee bzw. den dortigen Kreuzungsbereich (nach Schaltkasten!).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2790: Just vor dem Verkehrsministerium unangenehmes Pflaster

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	27. September 2017 (22:34 Uhr)
Adresse	53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/just-vor-dem-verkehrsministerium-unangenehmes-pflaster



Bezeichnend, dass im Bereich der U-Bahn-Haltestelle und angesichts des Bundesverkehrsministeriums ein unangenehmes Pflaster verlegt ist! Das betrifft mich insbesondere, wenn ich aus Richtung Sträßchensweg zum Ministerium oder zu den Kreuzbauten muss. Verbesserungsvorschlag: Radweg ohne Pflaster.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2791: Breite Heinemannstraße zurückbaten!

geschrieben von	Hamminkelter
verfasst am	27. September 2017 (22:40 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/breite-heinemannstrasse-zurueckbaten



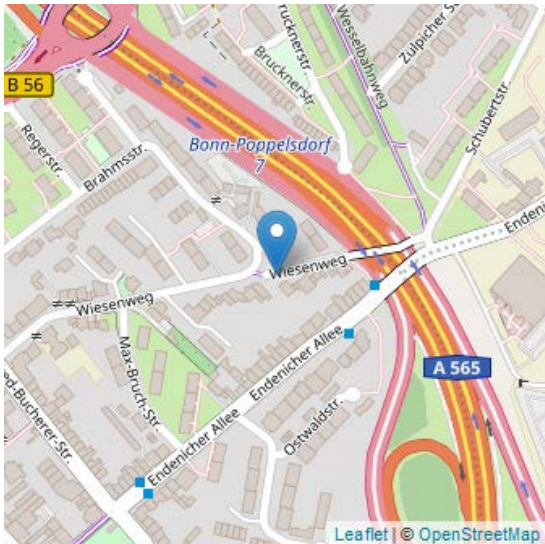
Auf dem Weg vom Robert-Schuman-Platz zu den Kreuzbauten - mit vielen Beschäftigten, die mit Fahrrad kommen sollten! - muss die überbreite Heinemannstraße gequert werden: Zwar gibt es auf ihr nur wenig Verkehr - warum ist dann die Straße so überbreit!? -, aber die Autos fahren gerade deshalb ziemlich schnell, so dass die Querung unangenehm bis gefährlich ist. Verbesserungsvorschlag: Rückbau der Heinemannstraße, auch zugunsten von besseren Radwegen; Verkehrsinseln auch für Radfahrer nutzbar machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2792: Gefährliche Radwegführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	27. September 2017 (22:42 Uhr)
Adresse	Wiesenweg 38, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-radwegefuehrung



Hier ist eine Engstelle und viel Radverkehr: Deshalb Poller weg (mindestens einer) und ebenso mindestens ein oder zwei PKW-Stellplätze, die in der Engstelle liegen und nah an die unsäglichen Bonner Poller auf den Radrouten reichen. Außerdem ist die Markierung für Radfahrer, die den Wiesenweg von Osten kommend weiter geradeaus fahren wollen unsinnig, da sie nach rechts abbiegt bzw. abdrängt.

Kommentare

- *Oft parkt auch noch auf der:* Oft parkt auch noch auf der Sperrfläche vor den Pollern ein PKW, sodass die Situation noch schlechter ist. eine deutlichere Radverkehrsführung könnte dies verbessern. (J.E.U - 04.10.2017 10:22 Uhr)

Vorschlag 2793: Zu schmaler Radstreifen

geschrieben von	sterborg
verfasst am	27. September 2017 (23:35 Uhr)
Adresse	Sandkaule 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-radstreifen



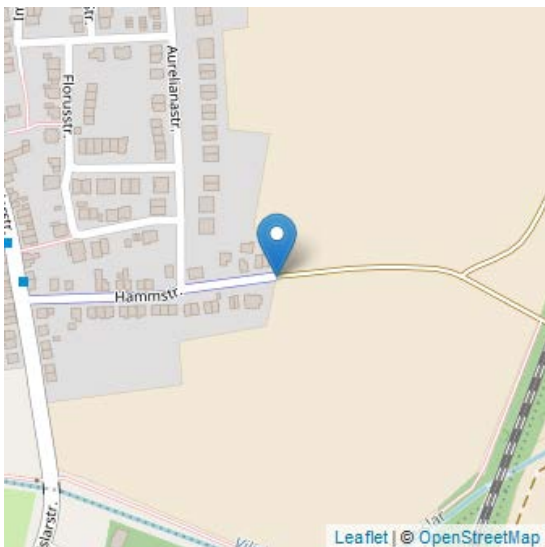
Hier gibt es zwei Autospuren, aber nur einen schmalen Radschutzstreifen, der direkt an parkenden Autos vorbeiführt. Vorschlag: nur eine Autospur und dafür eine vollständige Radspur mit ausreichender Breite.

Kommentare

- *Auf der anderen Seite geht es:* Auf der anderen Seite geht es ja auch. (Martin Ueding - 29.09.2017 16:03 Uhr)

Vorschlag 2794: Drängelgitter

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	28. September 2017 (00:08 Uhr)
Adresse	Hammstraße 35, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/draengelgitter



Hier stehen vollkommen überflüssige Drängelgitter. Es gibt keine querende Straße oder sonstige denkbare Gründe. Können einfach weg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2795: Belag

geschrieben von Vielradfahren k...

verfasst am 28. September 2017 (00:10 Uhr)

Adresse Meindorfer Straße 20, 53225 Geislar Bonn

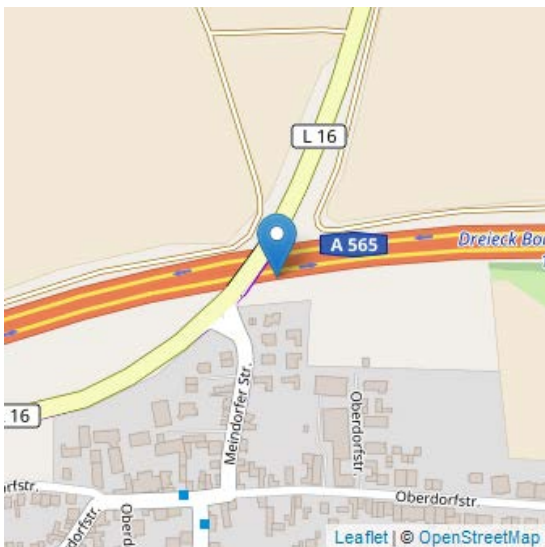
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/belag>



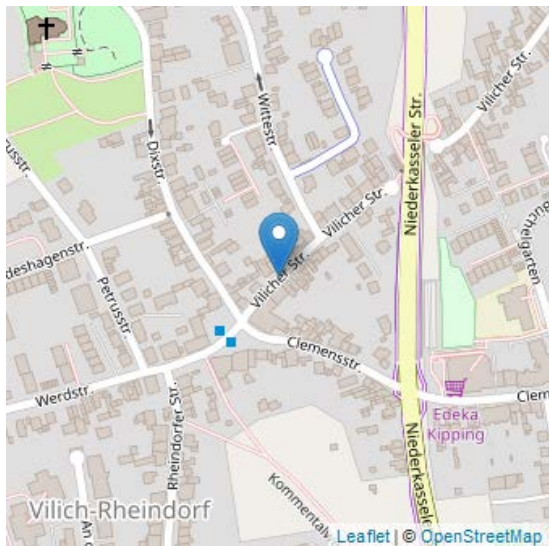
Auf der Brücke über der Autobahn ist der Belag in einem erbärmlichen Zustand. Muß erneuert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2796: Beschilderung Vilichstr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (08:38 Uhr)
Adresse	Vilicher Straße 6, 53225 Schwarzhof/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-vilichstr



unklare Beschilderung für Radfahrer von der Wittestraße (hier ist Radfahren trotz Einbahnstraße erlaubt) zur Vilicherstr. (in Richtung Werdstraße). In der Vilicherstr. fehlt ein Schild für Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2797: Verkehrsführung von Süden nach Norden über die Brücke

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (09:11 Uhr)

Adresse Wittelsbacherring 31, 53115 Weststadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-von-sueden-nach-norden-ueber-die-bruecke>



In Richtung Norden gibt es für Radfahrer, die von Süden kommen, keine Lösung, sicher die Brücke zu überqueren: Man kommt vom Radweg, auf der Brücke gibt es keinen, über die Brücke, um auf die andere Seite zu gelangen, gibt es keine Regelung für Radfahrer.

Kommentare

- *Unzumutbar, da es keine Alternative gibt:* Fährt man als Radfahrer auf der Strasse, läuft man Gefahr, von aggressiven Autofahrern abgestraft zu werden. (Dauerradler - 28.09.2017 11:30 Uhr)

Vorschlag 2798: Verbesserung

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:05 Uhr)
Adresse	Michaelplatz53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung



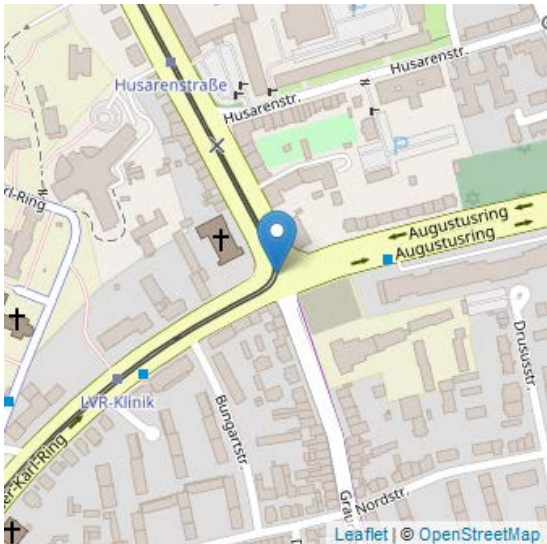
Da im Bereich Fronhof Galeria-Theaterplatz-Alte Bahnhofstr. das Verbot für Radfahrer ignoriert wird von jung und alt, schlage ich vor, wie in München schon seit Jahren erfolgreich praktiziert, einen Radfahrerstreifen mittig zu makieren. Ich glaube damit ist auch den Fußgängern zu genüge getan. Wenn sich die Radfahrer an diesen Streifen halten und nicht im gesamten Umfeld rumfahren, sind die Fußgänger auch nicht behindert und brauchen sich auch nicht aufzuregen. Dieser Streifen muss aber auf jeden Fall breiter als die mickrigen Radwege an der Straße sein. Und was GANZ WICHTIG IST auf dem Boden ersichtlich und durch Schilder gekennzeichnet sein. Ich meine die Radfahrer die durch die Fußgängerzone radeln, wollen keine Schaufenster anschauen, die wollen weiterradeln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2799: Ampelkreuzung Graurheindorfer Straße / Kaiser-Karl-Ring

geschrieben von	Mitdemradzurarbeit
verfasst am	28. September 2017 (10:17 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelkreuzung-graurheindorfer-strasse-kaiser-karl-ring



Kommt man mit dem Rad dorthin und niemand hat vorher den Knopf an der Fußgängerampel gedrückt, bekommen die Autos grün, aber Fußgänger und Radfahrer nicht. Man wartet noch einmal bis zu 4 Minuten. Die Fußgänger-/Radfahrerampeln sollten immer auf Grün springen, wenn auch die Autofahrer fahren dürfen. Es wäre gut, wenn das Knopfdrücken abgeschafft würde. Offenbar eine Bonner Spezialität, die meine von auswärts kommenden Kollegen nicht kennen.

Kommentare

- *Bettelampeln sind unzumutbar*: Bettelampeln sind für Radfahrer unzumutbar. Bettelampeln gibt es leider nicht nur in Bonn, sondern auch in Bornheim. Wenn man sich als Radfahrer mal darüber hinwegsetzt, läuft man Gefahr, den Erziehungsversuchen rechtschaffener Autofahrer ausgeliefert zu sein. (Dauerradler - 28.09.2017 11:28 Uhr)

Vorschlag 2800: Tunnel gefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:19 Uhr)
Adresse	Herwarthstraße 28, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tunnel-gefaehrlich



Der Tunnel ist für Radfahrer und besonders für Frauen eine äußerst gefährliche Angelegenheit: Unbewacht, keine Infrastruktur in der Nähe falls man Hilfe braucht, auf der anderen Seite im Park die Drogenabhängigen, die oft im Tunnel ihre Notdurft verrichten. Die Alternative, um an dieser Stelle auf die andere Seite der Bahnstrecke zu gelangen, ist ebenfalls gefährlich, wenn man von Süden nach Norden fährt, da es auf der Brücke keinerlei Regelung für Radfahrer Richtung Norden gibt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2801: Radwege zu schmal und Lieferautos parken oft auf Radwegen.

geschrieben von RaphaelT

verfasst am 28. September 2017 (10:22 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 44-52, 53115 Weststadt Bonn

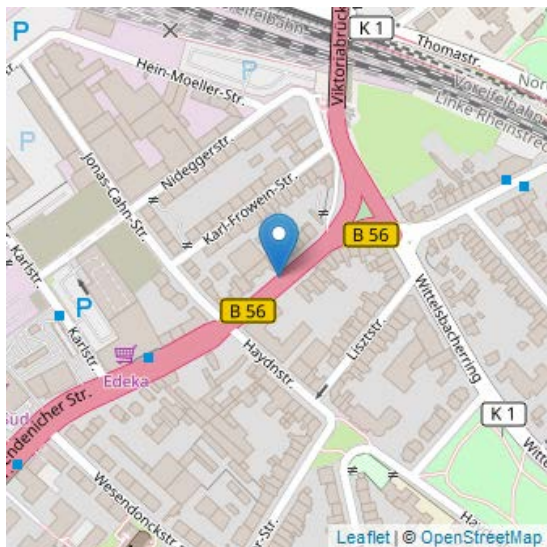
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, zu geringe Breite*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-zu-schmal-und-lieferautos-parken-oft-auf-radwegen>



Auf der Endenicher Straße kurz nach der Viktoriabridge ist den ganzen Tag über sehr viel Verkehr und man hat es als Radfahrer sehr schwer, da Autos mit zu wenig Seitenabstand überholen und der schmale Radweg oft von parkenden Lieferwagen blockiert wird.

Kommentare

- *Nur für Radfahrer, die hart im Nehmen sind:* Ein nachhaltiges Verkehrskonzept, in dem Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind, könnte darin bestehen, ein Netz von Durchgangsstrecken NUR FÜR RADFAHRER zu erstellen, analog zu den Hauptverkehrsadern der Stadt. So könnte Radfahrer sich auf einem eigenen Wegenetz bewegen, ohne für andere Verkehrsteilnehmer eine Behinderung zu sein. Außerdem sind Radstreifen an stark befahrenen Strassen für Radfahrer ohne Atemmaske eine Zumutung. (Dauerradler - 28.09.2017 11:24 Uhr)

Vorschlag 2802: Der Fahrradweg entlang der vierspurigen B56 ist zu schmal und wird mit Fußgängern geteilt.

geschrieben von RaphaelT

verfasst am 28. September 2017 (10:24 Uhr)

Adresse Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Endenich Bonn

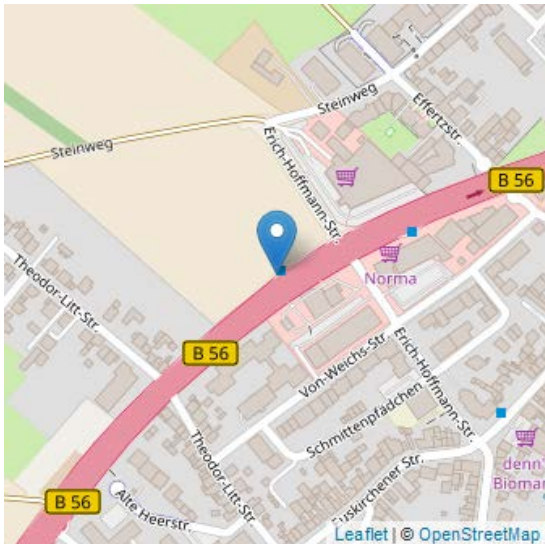
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-fahrradweg-entlang-der-vierspurigen-b56-ist-zu-schmal-und-wird-mit>



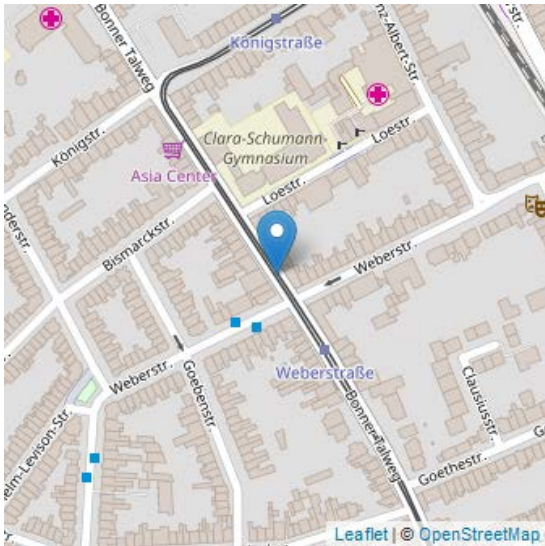
Hier passen ein Fußgänger und ein Fahrradfahrer kaum aneinander vorbei, während Autofahrern zwei Spuren in jede Richtung zur Verfügung stehen.

Kommentare

- *Randgruppe Radfahrer*: Solange der Verkehr nach dem Prinzip Freie Fahrt für Autos zuerst geführt wird, sind Radfahrer eine Randgruppe, die für alle anderen Verkehrsteilnehmer nur ein Ärgernis sind. (Dauerradler - 28.09.2017 11:22 Uhr)

Vorschlag 2803: Radweg kreuzgefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:25 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 37, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	13
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kreuzgefaehrlich



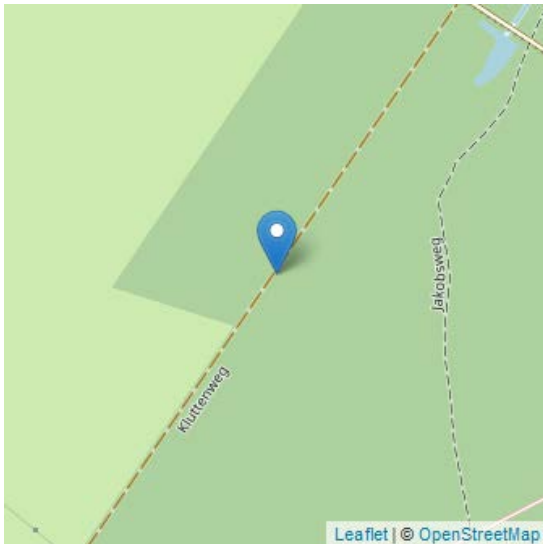
Entlang des Bonner Talweges ist Radfahren kreuzgefährlich: sehr enger und miserabler Radweg (Straßenbelag aufgequollen), zu dicht an parkenden Autos rechts, links direkt Schienen der Straßenbahn, Ausweichen bei Personen aus Parklücken oder sich öffnenden Autotüren ist nicht möglich. Hier sollte dringend eine Lösung gefunden werden, da der Bonner Talweg eine wichtige Verbindungsstrecke ist.

Kommentare

- *Einfach nicht akzeptabel:* Wenn Autofahrer mit den Gegebenheiten klar kommen müssten, denen Radfahrer tagtäglich ausgesetzt sind, gäbe es einen Aufstand. In der Südstadt gibt es zu viele Autos, zu wenig Parkplätze, Schlaglöcher, Bahnschienen und manchmal recht aggressiven Autoverkehr. Mehr als einmal bin ich selbst in Bahnschienen hängen geblieben, oder ich habe verunfallte Radfahrer gesehen. Es ist ein Skandal, dass hier kaum alternative Routen zur Verfügung stehen. Bessere Car-Sharing-Angebote könnten vielleicht den einen oder anderen Anwohner dazu bewegen, auf das Auto zu verzichten, und damit Parkflächen freizugeben, die dann anderweitig, z.B. als Radweg, genutzt werden können. (Dauerradler - 28.09.2017 11:19 Uhr)

Vorschlag 2804: Schotterpiste asphaltieren

geschrieben von	BK
verfasst am	28. September 2017 (10:30 Uhr)
Adresse	Kluttengeweg, 53177 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schotterpiste-asphaltieren



Für Fahrradfahrer, die über Röttgen/Ippendorf die Kessenich und die weiter östlich gelegenen Gebiete (so auch die Friedrich-Ebert-Allee) erreichen möchten, existiert eine nahezu vollständig asphaltierte Strecke bis zur Annaberger Straße. Einzige Ausnahme ist der Kluttengeweg. Der Boden besteht hier teils aus nackter Erde und teils aus Splitt. Beide Bodenarten sind für Fahrradfahrer äußerst ungünstig zu befahren. Bei Nässe bilden sich Pfützen, die mit Wasser und Schlamm gefüllt sind. Auf der Splittstrecke besteht die Gefahr des Abdriftens. Auch können die zahlreichen kleinen Steinfragmente Reifenschäden verursachen. Ohne Zweifel wäre es für Fahrradfahrer günstig, wenn dieses Streckenstück asphaltiert werden könnte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2805: Bornheimer Straße für Radler kreuzgefährlich

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (10:30 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße 88, 53111 Nordstadt Bonn

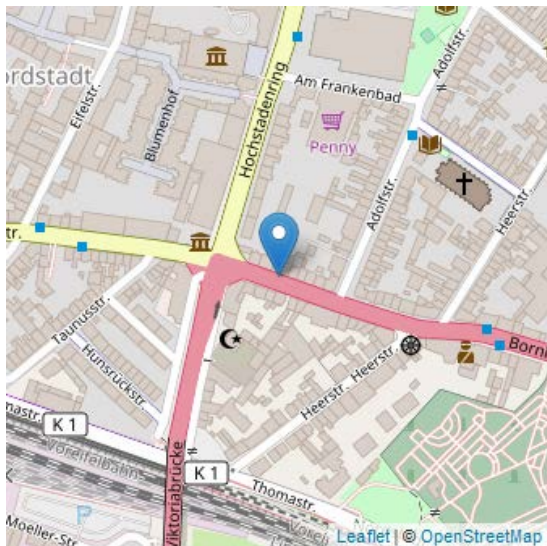
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 8

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bornheimer-strasse-fuer-radler-kreuzgefaehrlich>



Entlang der Bornheimer Straße ist Radfahren äußerst gefährlich, da zwischen engem Verkehr und parkenden Autos kaum Platz für Radfahrer bleibt. Sich öffnende Autotüren unaufmerksamer Autofahrer stellen eine besondere Gefahr da, schlimmstenfalls fällt man direkt vor die Räder des heranbrausenden Verkehrs.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2806: Bertha-von Suttner-Platz

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:34 Uhr)
Adresse	Belderberg 4, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bertha-von-suttner-platz



Der Radweg vom Bertha-von-Suttner-Platz Richtung Berliner Freiheit: Bei Tageslicht ist die Fahrradspur, die von Rechtsabbiegern Richtung Belderberg gekreuzt wird, für Radfahrer (und für PKWs) grenzwertig. Bei Dunkelheit sehr gefährlich!

Kommentare

- *Radspur in Richtung Kennedybrücke:* Den Radfahrerinnen und Radfahrern sollte eine extra Spur auf dem breiten Fußweg eingeräumt werden, da es auf der genannten Spur vor allem bei rechts abbiegenden Autos immer wieder zu schweren Unfällen kommt. (Beate Faaß-Bruns - 11.10.2017 10:47 Uhr)

Vorschlag 2807: Fahrradabstellplätze in der Innenstadt u. an Uni-Standorten

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (10:40 Uhr)

Adresse Martinsplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellplaetze-der-innenstadt-u-uni-standorten>



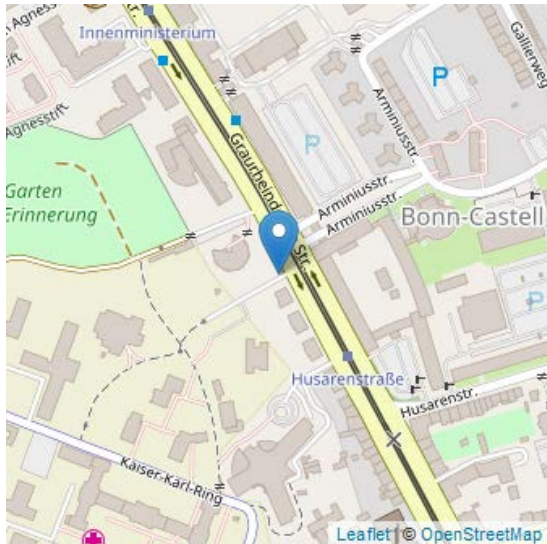
In der Innenstadt fehlen quasi überall Fahrradständer. Warum kann man nicht vor jedes Geschäft einen stellen? Da könnten die Gewerbetreibenden gleich Werbung machen. An allen Uni-Standorten sind, falls es Fahrradständer gibt, diese bei WEITEM nicht ausreichend. Insofern erscheinen die vielen Healthy-Campus-Kampagnen nicht so ganz glaubwürdig.

Kommentare

- *Sportangebote:* Healthy-Campus ist schon sinnvoll, man kann doch mit dem Auto zur Sportanlage am Ende vom Nachtigallenweg (Ippendorf) fahren und dort Sport machen? Fahrradständer mit Werbung klingen aber nicht nach zeitgemäßen Anlehnbügel. Aber da findet sich bestimmt etwas, sodass diese finanzierbar sind. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:58 Uhr)

Vorschlag 2808: Graurheindorfer Straße für Radfahrer in beide Richtungen öffnen.

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:43 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 141, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	24
Kommentare	39
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/graurheindorfer-strasse-fuer-radfahrer-beide-richtungen-oeffnen



Derzeit können Radfahrer auf der Graurheindorfer Str. zwischen Kaiser-Karl-Ring und Autobahn den Radweg nur in Fahrtrichtung nutzen. Es wäre wünschenswert, wenn insbesondere die Seite mit den ungeraden Hausnummern für Räder in beide Richtungen geöffnet würde. Platz genug gibt es und Radfahrer können auf das sehr zeitaufwendige und nicht ungefährliche mehrfache Kreuzen der 4-spurigen Straße verzichten.

Kommentare

- *Das Anliegen betrifft mehrere hundert Mitarbeiter/-innen:* Zur Ergänzung: Das geschilderte Problem betrifft mehrere hundert Mitarbeiter/-innen aus den umliegenden Einrichtungen (BMI, KMK, Telekom u.a.). Sie haben keine Möglichkeit, die Dienststelle zu erreichen, ohne große Umwege in Kauf zu nehmen - oder den Radweg eben in die nicht erlaubte Richtung zu nutzen. Zum Teil wären die Wege bereits breit genug, um die Fahrt in beide Richtungen zuzulassen (auf Seite des Innenministeriums). Auf der anderen Seite wären Verbreiterungen des gemeinsamen Fußgänger- und Radwegs an den Baumnischen eine sinnvolle Maßnahme. Hierfür gibt es ja Systeme, die das Regenwasser durchlassen (wie z.B. am Konrad-Adenauer-Platz in Beuel). Das Ziel müsste in jedem Fall sein, die Einschränkung für Radfahrer aufzuheben und einen sicheren und direkten Anschluss an das bestehende Radwegesystem wie die Rheintrasse zu gewährleisten. (MonikaH - 28.09.2017 13:37 Uhr)
- *Radweg Graurheindorfer Str:* Ich bin gegen eine Öffnung des Radwegs in beide Richtungen. Nach meiner Erfahrung ist keinesfalls genug Platz dafür vorhanden. Jetzt schon nutzen viele Radfahrer den vorhandenen Radweg auf der ungeraden Seite verbotenerweise in die Gegenrichtung und gefährden dadurch die (vielen) Fußgänger. Zudem befinden sich auf der

ungeraden Seite mehrere Arztpraxen, zwei Kindergärten und ein Seniorenwohnheim. Durch die Öffnung des Radwegs in beide Richtungen würden zu Fuß gehende Personen, deren Wahrnehmung eingeschränkt ist sowie die auf Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren und Unterarmgehstützen angewiesen sind, in Gefahr gebracht. (Werner L. - 06.10.2017 09:48 Uhr)

- *Radweg Graurheindorfer*: Hunderte Mitarbeiter? Ja, aber nicht Hunderte Radfahrer. Die weitaus meisten Arbeitnehmer/innen im genannten Bereich kommen nach meiner Erfahrung keinesfalls mit dem Rad, sondern mit ÖPNV und von da ab oder komplett zu Fuß und würden durch eine Erweiterung des Radwegs deutlich eingeschränkt. Jetzt schon müssen an vielen Stellen der Graurheindorfer Str. Fußgänger Radfahrern ausweichen, wenn sie zu zweit nebeneinander unterwegs sind. Wo bleiben ihre Rechte, wenn der Radweg noch geöffnet (verbreitert?) wird? Wie heißt es bei Star Trek: The means of the many outweigh the means of the few. Anders ausgedrückt: Die Minderheit sollte nicht der Mehrheit ihre Regeln aufzwingen. (Guido M. - 06.10.2017 11:19 Uhr)
- *Fahrradweg Graurheindorfer Str.*: Leben wir Bonner schon in einer Cyclokratie? Wird jetzt einfach so über einen Radweg entschieden? Denkt denn niemand mehr an uns Fußgänger? Der Bürgersteig ist jetzt schon zu schmal. Was, wenn doppelt so viele Radfahrer auf ihm unterwegs sind? Unfälle mit Fußgängern (Kindergarten, Altenheim, Landeslinik) sind vorprogrammiert. (Rick Deckard - 06.10.2017 13:35 Uhr)
- *Raddialog*: Was ist das für ein Dialog, in dem man nur zustimmen kann (Vorschlag unterstützen)? Wie verleihe ich meiner Ablehnung statistischen Ausdruck? Hier stimmt doch was nicht! (Klaus S. (Just ... - 06.10.2017 14:29 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Lieber Klaus S. (Just one of these two Klausen), mit der Möglichkeit der Bewertung verfolgen wir das Ziel, den Teilnehmenden eine einfache Möglichkeit zu geben, ihre Unterstützung zu signalisieren. Die Ablehnungen sind selbstverständlich genauso interessant, und genau deswegen wollten wir keinen einfachen Dagegen-Klick, sondern wir wünschen uns, dass Sie Ihre Ablehnung in einem Kommentar zum Ausdruck bringen. Im Rahmen eines Kommentars gibt es nämlich die Möglichkeit, die Gründe für eine Ablehnung darzulegen und genau die sind ja spannend für eine spätere Auswertung. Daher unsere Bitte: Bringen Sie in jedem Fall die Ablehnung zum Ausdruck, der Kommentarbereich ist dafür die richtige Stelle. In der Auswertung nach der Beteiligungsphase werden die Kommentare auch noch einmal von uns nach Zustimmung und Ablehnung unterschieden. Man kann das sicher auch anders lösen, aber wir hoffen so auf konstruktivere Diskussionen über die Sinnhaftigkeit und Realisierbarkeit einzelner Vorschläge. Mit freundlichen Grüßen Moderation Escher (**Redaktion TE** - 06.10.2017 23:22 Uhr)
- *Radweg*: Als passionierter und langjähriger Radfahrer möchte ich meine Lanze für den Vorschlag brechen. Ist unsere Zeit denn nicht nur deshalb so düster, weil nicht oft genug in beide Richtungen gedacht und geplant wird? Neue Wege sollten wir gehen, neue Wege der Gedanken, neue Wege der Einstellungen, neue Wege der Gefühle, neue Wege auf den Bürgersteigen, dann erst wird unsere Stadt, unser kleiner Planet lebenswerter! Darum: Daumen hoch für die duale Lösung! (Luigi S. - 06.10.2017 14:43 Uhr)
 - *Autos Platz wegnehmen?*: Aber warum dann beim Bürgersteig haltmachen? Man könnte auch eine Autospur dichtmachen und daraus einen richtig breiten Radweg machen. So würden den Fußgängern kein Platz weggenommen und man hätte trotzdem mehr Platz zum Radfahren. (Martin Ueding - 12.10.2017 09:06 Uhr)
- *Hallo?!?!?!:* Geht's noch? Fahrradweg in beide richtungen? Wem seine Idee ist das denn? (Justin D. - 09.10.2017 07:44 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Lieber Justin D., bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Beleidigungen.

Versuchen Sie statt dessen, ein Argument dafür zu benennen, warum Sie den Vorschlag ablehnen. Vielen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 15.10.2017 00:29 Uhr)

- *Graurheindorfer Straße*: Ich schließe mich der Antwort des Kollegen auf Radweg Graurheindorfer Str an. Es arbeiten zwar tatsächlich mehrere Hundert Menschen dort. Von denen sind aber lange nicht alle mit dem Rad, sondern die meisten mit Bahn/Bus/PKW und/oder per pedes. Ein Ausbau des Radwegs könnte nur auf Kosten des Fußgängeranteils am Bürgersteig erfolgen, was die Mehrzahl der Arbeitnehmenden, die die Graurheindorfer Straße ganz oder teilweise zu Fuß bewältigen, beeinträchtigen würde. Eine Option ohne Behinderung des Fußwegs gäbe es nur dann, wenn der Radweg an Stelle der vorhandenen Parkplätze und Bäume geschaffen werden könnte, aber das möchte doch sicher niemand (auch ich nicht). (Demokritos - 09.10.2017 08:09 Uhr)
- *Ihre Antwort*: Danke für Ihre Antwort, aber in dieser Form ist die Abstimmung voreingenommen. Es ist immer einfacher, ein Daumen hoch zu klicken, als einen Kommentar zu schreiben. So erfassen Sie die Mehrheit der Gegenstimmen nicht! Das ist, als würde man bei einer Abstimmung über das Kantinenessen grundsätzlich nur vegane Mahlzeiten vorschlagen, für vegan ein einfaches Daumen hoch ermöglichen und die Nicht-Veganer nur dann erfassen, wenn sie sich die Mühe machen, eine schriftliche Abhandlung über die Vorteile von Fleischverzehr zu verfassen. Mit ziemlicher Sicherheit erhält man so eine Mehrheit für vegan. (Klaus S. (just ... - 09.10.2017 08:22 Uhr)
- *Nein!*: Auf dem Bürgersteig sind kleine Kinder unterwegs, die noch nicht abschätzen können, wie schnell oder gefährlich Fahrräder manchmal sind. Wenn ich mir ansehe, mit was für einem Affenzahn manche Radfahrer jetzt schon auf der GRD Straße unterwegs sind, kann mir bei dem Vorhaben beide Richtungen nur angst und bange werden. (Walking Dad - 09.10.2017 08:28 Uhr)
- *Auch nicht!*: Dann gibt's auch noch uns HundebesitzerInnen. Platz genug gibt es? Nein. Und viele Radfahrer nehmen keine Rücksicht auf andere Menschen oder Tiere. Wir zahlen Extrasteuern und andere rasen hin und her. (Ygritte - 09.10.2017 09:32 Uhr)
- *GraurHdfer*: Bin selbst Radfahrer finde die Idee aber nicht gut. Auf der Seite ist viel los und gerade im Herbst alles voll Blätter wo man schnell ausrutscht. Gerade wenn viel los ist. (Indurain - 09.10.2017 10:02 Uhr)
- *Kommentar Guido M.*: Lieber Guido M., ich glaube, es heißt the needs of the many outweigh the needs of the few. Ansonsten stimme ich Ihnen zu. (Bashir - 09.10.2017 10:28 Uhr)
- *Zu gefährlich*: Ich bin täglich zu Fuß auf dem Gehweg unterwegs und bin schon mehrfach fast umgenietet worden von rasenden Radfahrern... ich halte den Vorschlag auf Nutzung für Räder in beide Richtungen für unverantwortlich! (HildeM - 09.10.2017 11:32 Uhr)
- *Radweg zweigleisig*: Und da ist sie wieder, die Öko-Mafia, die am liebsten alle Autos abschaffen und durch Drahtesel ersetzen würde. Könnt ihr gerne machen, Freunde, aber dann leben wir wieder wie im Mittelalter. Schon mal Möbel oder kranke Leute mit dem Fahrrad transportiert? Und die Stadt Bonn macht den Tanz mit. Wohl wegen irgendwelchen Plaketten Fahrradfreundliche Stadt oder so. Schon mal an die anderen Verkehrsteilnehmer gedacht? Das mit dem zweigleisigen Fahrradweg ist wieder so eine Schnapsidee. Entweder gehen dafür die Parkplätze verloren oder die Leute die auf dem Bürgersteig gehen, werden belastigt. Alle Macht dem Fahrrad oder was? (Da Vinci - 09.10.2017 11:32 Uhr)
 - *Ihr Kommentar*: Liebe/r Da Vinci, bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Pauschalisierungen, Unterstellungen und Beleidigungen! Vielen Dank! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 15.10.2017 00:49 Uhr)
- *Abstimmung?*: Eine Aktion für Jasager. Ich sage NEIN. (Dr. Nyet - 09.10.2017 11:36 Uhr)
- *Graurheindorfer Straße*: Radwege in beide Richtungen sind immer ein Risiko, gerade wenn noch andere Faktoren beteiligt sind: Fußgänger, Senioren, Rollstühle, parkende Autos, Kinder. Nach meiner Meinung bringt man hier ein kritisches Element in eine instabile Situation. Nicht gut. (Nobbi - 09.10.2017 11:42 Uhr)

- *Am Problem vorbei:* Sorry, aber das Problem auf der Graurheindorfer Straße besteht nicht auf dem Abschnitt, über den hier diskutiert wird, sondern weiter Richtung Stadt. Das Stück der GRDer-Straße zwischen Kaiser-Karl-Ring und Rosental ist das eigentliche Sorgenkind, denn hier läuft der Verkehr von Norden her in einen einspurigen Flaschenhals ganz ohne Radweg, und das ausgerechnet vor einer Schule (Marie-Kahle-GS). Hier staut es sich, hier fahren Radler (häufig Kinder) notgedrungen auf dem Bürgersteig, hier kommt es zu unschönen Szenen. Hier müsste verkehrsplanerisch etwas getan werden. (George Zipp - 10.10.2017 07:48 Uhr)
- *@George Zipp:* Ganz meine Meinung. Es existiert vom Kaiser-Karl-Ring nordwärts je ein Radweg auf jeder Seite der Graurheindorfer Straße in Autofahrerichtung. Es ist Fahrradfahrern durchaus zuzumuten, die jeweilige Richtung einzuhalten und die Fahrbahn-/Straßenbahnüberwege (abgestiegen!!!!) zu benutzen sowie kleinere Strecken auf der linken Seite zu Fuß zu bewältigen - die Kolleginnen und Kollegen, die mit der Bahn kommen, tun das auch. Ich sehe keinerlei Bedarf für eine Änderung. (Rex Cramer - 10.10.2017 07:59 Uhr)
- *@Rex C.:* Ich bin ganz Ihrer Meinung. Eine Änderung des Status Quo kostet nur Geld und verbessert die Situation nicht. Im Gegenteil: Sie schafft nur zusätzlichen Ärger. (R. Culper - 10.10.2017 10:26 Uhr)
- *Radweg:* Um hier eine ausreichende Breite für einen beidseitig benutzbaren Radweg zu erlangen, müssten alle Bäume gefällt werden, und das kann kein Naturliebhaber wirklich wollen. Es gibt doch gegenüber bereits einen Radweg.... wo ist das Problem? Aus Gründen der Bequemlichkeit einiger weniger.. Bäume abholzen... geht gar nicht! (BettiM - 10.10.2017 13:47 Uhr)
- *Es muss sich dort etwas ändern...:* An der Diskussion über den Vorschlag zeigt sich deutlich, dass in diesem Abschnitt der Graurheindorfer Str. einiges im Argen liegt. Es ist auch wieder auffällig, dass es hier zu einem gegeneinander ausspielen der schwächsten Verkehrsteilnehmer kommt. Beide Rad-/Fußwege sind eigentlich grundsätzlich ungeeignet für Radfahrer. (zu eng, Bäume, Blätter im Herbst etc.). Die Radfahrer müssen an dieser Stelle jedoch auf dem Weg fahren weil die Autos dort zwei Spuren zur Verfügung haben. Diese fahren sehr oft viel zu schnell. Auch die Ampel an der Haltestelle „Innenministerium“ wird oft bei Rot überfahren. Auf der Straße fahren ist dadurch lebensgefährlich für Radfahrer. Eigentlich müsste hier eine Radspur her wie am Beispiel der Kolbe-Brücke zwischen Tannenbusch und Dransdorf. Grundsätzlich kann es nicht sein, dass all zu oft in der Verkehrsplanung Fußgänger gegen Radfahrer ausgespielt werden. (Radbannane - 10.10.2017 15:40 Uhr)
- *Diskussion:* Wer wird den hier ausgespielt? Doch der Autofahrer. Ich sag euch was: Ohne Autos hättet ihr morgens kein Müsli in der Schüssel und nachmittags kein Sojaschnitzel im Supermarkt. Probiert mal euern Aldi mit Fahrrädern zu beliefern. Oder euern Biomarkt. Viel Spass! (Da Vinci - 11.10.2017 11:54 Uhr)
 - *Leichte Reduktion des MIV reicht doch schon:* Als Radfahrer finde ich es erstaunlich, dass Sie sich als Autofahrer in Bonn benachteiligt fühlen. Meiner Wahrnehmung nach ist Bonn sehr autofreundlich und gibt nur die Restflächen an Radfahrern. Bei Neubauten wie beim HBF erscheint mir der Radverkehr die letzte Priorität zu sein. Das Ziel sollte auch nicht die vollkommene Abschaffung aller Autos und LKWs sein. Diese sind als Lastenträger extrem praktisch. Allerdings ist mein Eindruck, dass nur die wenigsten Fahrzeuge im Stadtverkehr wirklich Lasten bewegen, die nicht auch in eine Packtasche vom Fahrrad gepasst hätten. Beispielsweise viele Angestellte, die zur Arbeit fahren, könnten wahrscheinlich genauso gut mit dem Fahrrad fahren. Würde ein merkbarer Anteil von den Personen, die alleine in ihrem KFZ fahren, mit dem Rad oder dem ÖPNV fahren, so wären alle Straßen wahrscheinlich spürbar entlastet. Ich kann mir vorstellen, dass wenn man den Kraftverkehr auf das nötige Minimum reduziert, eine Autospur auf dieser Straße ausreichen. Dann kann man die rechte Spur in einen breiten Fahrradstreifen umwandeln und die Fußgänger und Hundebesitzer sind auf dem dann

reinen Gehweg ungestört. Und trotzdem kann der Supermarkt mit einem Vierzigtonner angefahren werden. (Martin Ueding - 12.10.2017 09:15 Uhr)

- *Nix is ömsons*: Vergessen wir nicht, dass jede Änderung der bisherigen Situation Geld kostet. Zaster. Kohle. Mäuse. Piepen. Und wer bezahlt's angesichts der Kassenlage der Stadt Bonn? Der kleine Mann von der Straße. Wie immer. (Klaus S. - 11.10.2017 13:30 Uhr)
- *Fazit*: Ich fasse mal das oben Gesagte zusammen: 1. Nur ein Bruchteil der Hunderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf der ungeraden Seite der Graurheindorfer Straße kommen tatsächlich mit dem Rad. 2. Eine Einführung beider Fahrtrichtungen würde die Interessen einer Minderheit (Radfahrer) über die der Mehrheit (parkende Autofahrer, Fußgänger, Bahnfahrer) stellen. 3. Der Bürgersteig/einspurige Radweg ist jetzt schon streckenweise sehr schmal. Schon die bisherige Regelung führt zu Unmut, was durch die genannte Änderung nur verschärft würde. Eine Ausweitung/Richtungsdualität des Radwegs würde entweder extrem zu Lasten der Fußgänger erfolgen, oder es müssten Parkplätze sowie Bäume entfernt werden (unwahrscheinlich/nicht wünschenswert). 4. Durch die Einführung beider Fahrtrichtungen für Radler würde die Unfallgefahr für gewöhnliche Fußgänger, Senioren (Seniorenheim), Kinder (Kitas), Behinderte usw. sowie für die Radfahrer selbst drastisch erhöht. 5. Die bisherige Regelung, unter der Radfahrer in Richtung Norden beim Wechsel auf die ungerade Seite absteigen maximal ca. 100 m schieben müssen, ist durchaus zumutbar. 6. Eine Änderung wäre mit möglicherweise nicht unerheblichem Aufwand und Kosten verbunden. *Fazit*: Alle Argumente sprechen gegen die Einführung eines Radwegs für beide Richtungen. Ist das so zutreffend? (Demokritos - 12.10.2017 08:13 Uhr)
- *Re: Fazit*: Korrekt. (R. Culper - 12.10.2017 08:30 Uhr)
- *RE: Zusammenfassung*: Auch meine Ansicht. Danke für die Zusammenfassung. (Rex Cramer - 12.10.2017 09:17 Uhr)
- *Re: Zusammenfassung*: Yo. (Justin D. - 12.10.2017 09:27 Uhr)
- *Was ist das für ein Dialog?*: Ich gehöre zu den Mitinitiator/-innen des Vorschlags, weil ich das Rad seit vielen Jahren auf den Weg zu meiner Arbeitsstätte benutze, die ich - vom Rhein kommend -, aber auf erlaubtem Wege einfach nicht erreichen kann, ohne lange Umwege in Kauf zu nehmen. Ich gehöre zu den vielen rücksichtsvollen Radfahrer/-innen, die es auch gibt, ich warte, wenn vor mir Fußgänger sind, insbesondere bei Kindern oder Senioren. Dies ist regelmäßig auch in der erlaubten Richtung der Fall (Seite links stadtauswärts), weil sich Fußgänger und Radfahrer dort schon jetzt einen viel zu schmalen Weg teilen müssen. Von daher kann ich die Frage gut nachvollziehen, wie unter den bestehenden schwierigen Bedingungen jetzt auch noch ein Radweg für beide Richtungen entstehen soll. Es liegt letztlich an der Stadt, Lösungen zu finden, die für die alle Beteiligten eine Verbesserung bringen und vielleicht dann auch noch mehr Menschen ermutigen, das Rad zu benutzen, was ihnen und der Umwelt gut tut. Was ich nicht nachvollziehen kann und was mich sehr irritiert, ist der Ton, in dem einige der Gegenkommentare verfasst wurden. Es geht auf der Straße wie im Dialog darum, Achtsamkeit gegenüber den anderen zu üben. Die Argumente der anderen zu hören, um gemeinsame Lösungen zu finden. Kommentare wie Geht's noch?, Idee der Öko-Mafia und ähnliches entspringen dem Wutbürgertum, dessen Entgleisungen wir ja leider auch auf der politischen Ebene vorfinden, und sie spalten unsere Gesellschaft. Schon in diesem Dialog. (MonikaH - 12.10.2017 09:35 Uhr)
- *Dialog*: Na ja, der Begriff Wutbürger ist ein bisschen stark und wird hier wohl überstrapaziert. Immerhin ist im Laufe der Diskussion eine Reihe von Argumenten gegen den Vorschlag beide Richtungen angeführt worden. Dafür kein einziges, außer dass dem Prozentsatz an Radfahrern das Leben erleichtert wird. (Klaus S. - 12.10.2017 13:40 Uhr)
- *Dialog*: Das Problem ist, dass - wie oben schon jemand angeführt hat - die Zustimmung zum Vorschlag durch ein einfaches Daumen hoch möglich ist, die Ablehnung aber nicht durch ein Daumen runter, sondern eigens begründet werden muss. Als Gegner des Vorschlags ist man so automatisch in einer deutlich schwächeren Position und fühlt sich übervorteilt. Dass dies Unmut

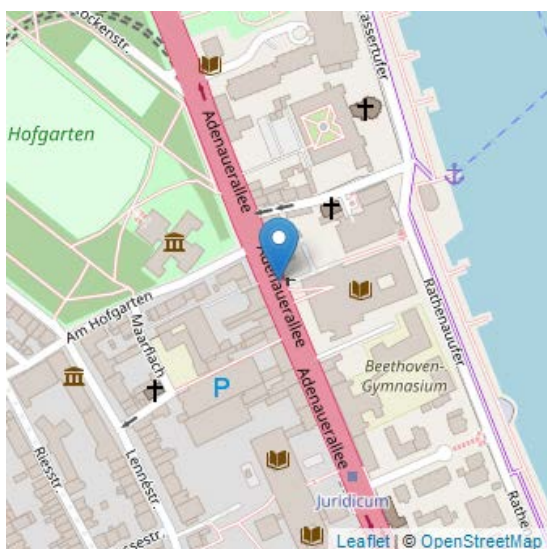
und emotionale Reaktionen hervorrufen kann, finde ich mehr als verständlich. Das Düsseldorfer Institut für Demokratie (sic) und Internet sollte sich für solche Angelegenheiten eine fairere Art der Befragung überlegen, sonst erhält es nur sehr verzerrte Stimmungsbilder. (Dr. Frank Bahlmann - 12.10.2017 14:23 Uhr)

- *Ihr Kommentar:* Lieber Dr. Frank Bahlmann, grundsätzlich sollten wir diese Diskussion am besten im Forum Lob & Kritik (<https://www.raddialog.bonn.de/lob-und-kritik>) führen, denn dort kann man am besten über solche grundlegenden Funktionalitätsfragen diskutieren. Als kurze Erwiderung: Bitte bedenken Sie auch, dass es sich hier eben nicht um eine (verbindliche) Abstimmung handelt, wo am Ende die Mehrheit irgendwelcher Stimmen darüber entscheidet, ob eine Maßnahme umgesetzt wird oder nicht. Statt dessen wird sich die Fachverwaltung zusammen mit der Politik damit befassen, ob ein Vorschlag Sinn macht oder nicht. Die Anzahl der Unterstützerinnen und Unterstützer sorgt dann zwar dafür, dass der Vorschlag in der Bearbeitung priorisiert wird, die Entscheidung für oder gegen eine Maßnahme fällt aber nicht auf Basis der Anzahl der Zustimmungen, sondern aufgrund des Inhalts und eben auch der Kommentare, die den Vorschlag kontextualisieren. Ich möchte damit nicht behaupten, dass es nicht auch andere Funktionalitäten für Zustimmung/Ablehnung geben kann, sondern einfach die Relevanz der Anzahl der Zustimmungen etwas relativieren. Nicht zuletzt steht es Ihnen ja frei, selbst einen Vorschlag zu machen, der dann von dieser von Ihnen angenommenen Verzerrung der Stimmungsbilder profitieren könnte. Mit freundlichen Grüßen Moderation Escher (**Redaktion TE** - 15.10.2017 00:38 Uhr)

- *Re: Fazit:* So ungefähr. Damit kann ich leben. (Da Vinci - 12.10.2017 14:29 Uhr)
- *Schon interessant...:* ...wie hier so eine lebhaftige Contra-Argumentation mit so vielen unterschiedlichen Teilnehmern entsteht, wie man sie bei keinem anderen Vorschlag auch nur ansatzweise erlebt hat. Es ist nicht so, dass ich dem Vorschlag sonderlich viel abgewinnen kann, weil ich die Öffnung von Fahrradwegen in beide Richtungen grundsätzlich nie für eine gute Idee halte. Aber man mag doch den Eindruck gewinnen, dass eine kleine Gruppe von Leuten hier einen nur virtuell großen Widerstand gegen diesen Vorschlag vorgaukeln möchte. Vielleicht hilft ein Blick in die Logfiles und IP-Adressen? (Rhaegar - 13.10.2017 08:46 Uhr)

Vorschlag 2809: Radspur zu eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:46 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 35, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspur-zu-eng



Auf der Adenauerallee sind an vielen Stellen die rechten Spuren für Autos so eng, dass Radfahrer fast vom Autoverkehr gestreift werden.

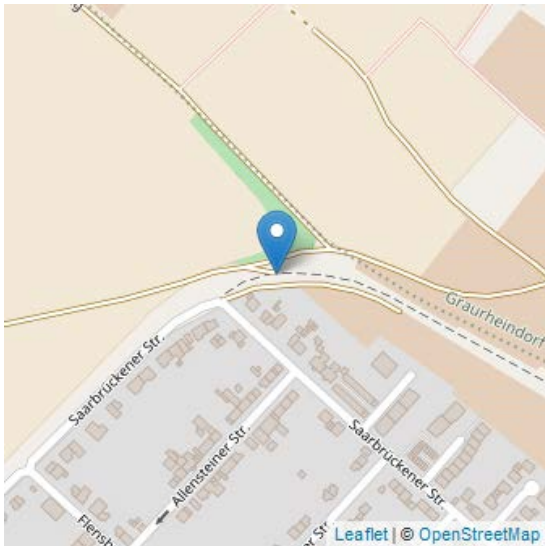
Kommentare

- *Das gilt für beide Seiten:* Radfahrer, die diese Spuren im Berufsverkehr nutzen müssen, brauchen nicht nur starke Nerven, sondern auch einen Atemschutz. (Dauerradler - 28.09.2017 11:10 Uhr)
- *Schutzstreifen nicht befahrbar:* Radfahrer werden nicht nur fast nicht gestreift, sie werden gestreift. Natürlich ohne damit verbundene Chance auf Gewinnen eines Prozesses im Falle eines Unfalles. Ein dicker SUV hat gar keine Chance, auf der rechten Spur zu bleiben, ohne den Radstreifen zu befahren. Ein Radweg, der breit genug ist, getrennt durch einen Bordstein, der stehende und fahrende Autos davon fernhält würde helfen. Liebe Stadtverwaltung - ich weiß, dass ihr an der Umsetzung solcher kleinen Verbesserungen kein Interesse habt - seid daher wenigstens so mutig und sagt den Bürgern endlich, dass es sich bei dem Fahrrad nur um ein Spielzeug handelt und für die Fahrt durch die Stadt bitte das Auto verwendet werden soll. (tobiasgrunwald - 29.09.2017 00:04 Uhr)
- *Kaiserstraße als Fahrradstraße, Adenauerstraße mit Radverbot:* Wie wäre es denn, wenn man wie schon mehrfach vorgeschlagen und mit dem Gutachten von 2012 wieder niedergeschmettert, die Kaiserstraße zur Fahrradstraße (also nicht wie die anderen »Fahradstraßen«, sondern richtig ohne Autos) macht, dafür den »Schutzstreifen auf der Adenauerstrase entfernt? Dann könnten beide Verkehrsarten in friedliche Koexistenz fahren, ohne dass es ständig knappe Überholmanöver gibt? Zu dem, was tobiasgrunwald geschrieben hat, könnte man noch eine Abwrackprämie für Fahrräder anbieten, damit sich auch jeder

Bürger ein Auto für den Stadtverkehr kaufen kann. Denn mit dem Auto ist man definitiv sicherer unterwegs in dieser Stadt! (Martin Ueding - 29.09.2017 15:55 Uhr)

Vorschlag 2810: Hunde und daddelnde Hundebesitzer

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	28. September 2017 (10:46 Uhr)
Adresse	Saarbrückener Straße 39, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hunde-und-daddelnde-hundebesitzer



Insbesondere freilaufende Hunde, die sich aggressiv gegenüber Radfahrern verhalten, aber auch mit ihrem Handy daddelnde Hundebesitzer gefährden Radfahrer. Im günstigsten Fall müssen Radfahrer auf diesen Wegen mit Rücksicht auf Fußgänger, Hunde und auch Trecker langsam fahren. Radfahrerfreundliche Stadt funktioniert nicht, solange Radfahrer keinen eigenen Verkehrsraum haben. Solange Radfahrer sich Wege mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen müssen, werden sie ein Ärgernis sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2811: Kopenhagen als Modell für alltagstaugliche (nicht nur Touri-taugliche) Radwege

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (10:51 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

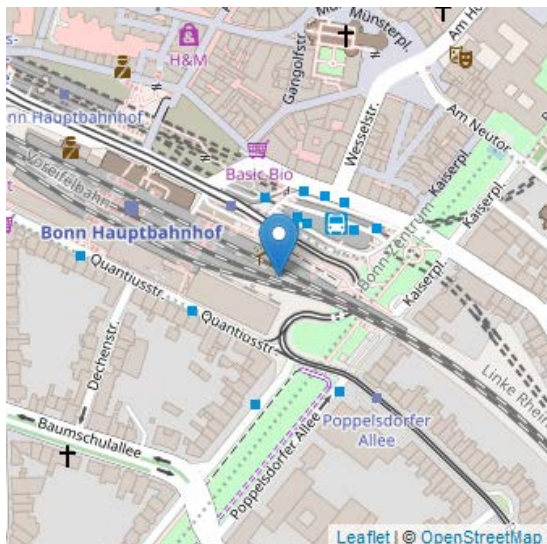
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopenhagen-als-modell-fuer-alltagstaugliche-nicht-nur-touri-taugliche>



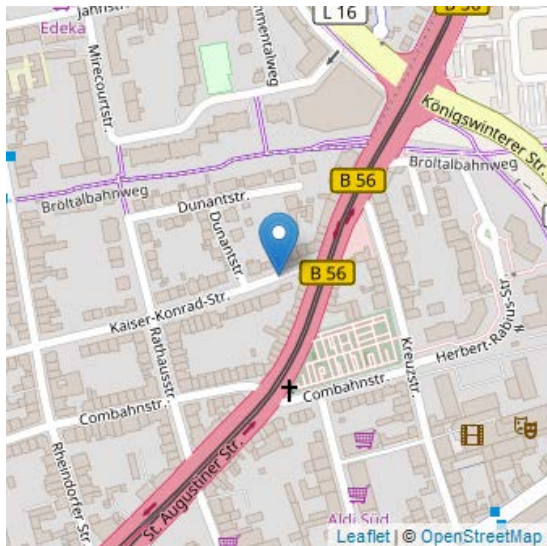
Vorschlag: Fahren Sie zu einer Studienreise nach Kopenhagen und lernen Sie, wie eine wirklich radfreundliche Stadt aussieht, und zwar nicht nur entlang von Touri-Strecken, sondern alltagstauglich für Bürger, die zur Arbeit per Rad fahren, ggf. auch in Kombination mit öffentlichem Nahverkehr. Der Bonner Bahnhof ist leider nicht nur für Radfahrer eine Katastrophe in fast jeder Hinsicht ...

Kommentare

- *Genau*: Genau (Gast - 28.09.2017 10:52 Uhr)
- *Dorthin sollte man vor allem*: Dorthin sollte man vor allem auch die Entscheidungsträger aus der Politik, insbesondere aus den Autofahrerparteien CDU, FDP und BBB sowie Vertreter des lokalen Pressemonopolisten schicken. (Gast - 28.09.2017 14:59 Uhr)

Vorschlag 2812: Kaiser-Konrad-Straße zur Fahrradstraße

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	28. September 2017 (10:52 Uhr)
Adresse	Kaiser-Konrad-Straße 89, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiser-konrad-strasse-zur-fahrradstrasse



Die Kaiser-Konrad-Straße bietet (neben dem Bröltalbahnhofweg) eine schöne und ampelfreie Ausweichmöglichkeit anstelle der sehr unangenehm zu befahrenden B56 über den KAP zur Kennedybrücke bzw. zum Rheinufer.

Kommentare

- *Bringt nur leider nichts:* Grundsätzlich eine gute Idee. Nur leider ist es doch so, dass der einzige Unterschied zwischen einer Fahrradstraße und einer normalen Straße ein paar weiße Piktogramme auf der Fahrbahn sind. Ich merke in Fahrradstraßen jedenfalls überhaupt keinen Unterschied zu normalen Straßen... (Daniel - 05.10.2017 10:34 Uhr)

Vorschlag 2813: Radverleih multilokal z.B. nach Nürnberger Modell

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:55 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverleih-multilokal-zb-nach-nuernberger-modell

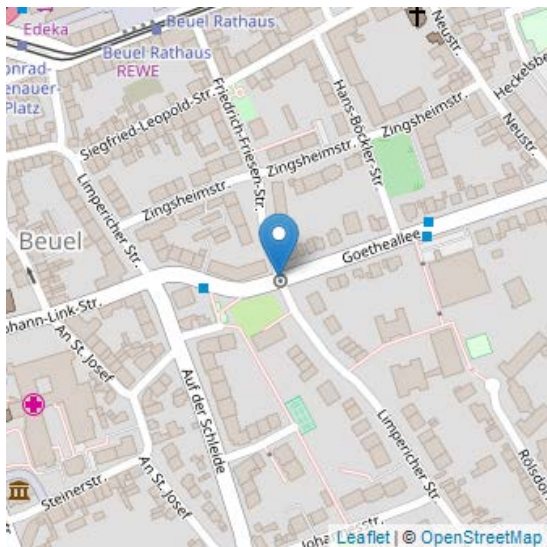
nicht ortsgebundener Vorschlag Anregung: In Nürnberg gibt es flexible Radleihsysteme, die wirklich alltagstauglich und umaufwändig sind, also auch genutzt werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 23:11 Uhr)
 - *Die IHK ist das Rathaus?:* Momentan ist die IHK als Ort für diesen Vorschlag eingetragen. Das ist aber nicht wie von der Moderation geschrieben das Rathaus. Oder ist die IHK jetzt das Rathaus, das würde mir aber zu denken geben. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:50 Uhr)
- *Ihr Kommentar:* Lieber Herr Ueding, vielen Dank für den Hinweis, wir haben das korrigiert. Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 29.09.2017 23:42 Uhr)

Vorschlag 2814: Sichere Radführung vor dem Kreisel und Radweg im Kreisel fehlt

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (10:56 Uhr)
Adresse	Goetheallee 52, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sichere-radfuehrung-vor-dem-kreisel-und-radweg-im-kreisel-fehlt



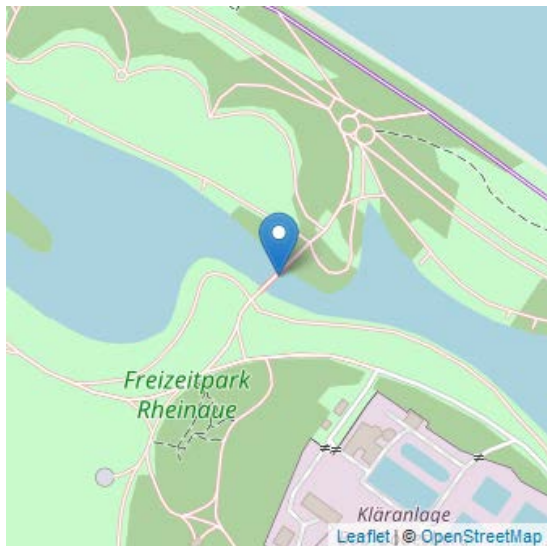
Der Kreisel ist für Radfahrer sehr gefährlich. Von Limperich und von der Goetheallee Richtung Bahnhof kommend löst sich der Radweg bei der Zuführung auf den Kreisel in der enger werdenden Fahrbahn auf. Ihm Kreisel gibt es gar keine Markierung. Häufig wird man als Radfahrer sogar von Autofahrern im Kreisel überholt. Der Kreisel liegt zudem in der Nähe von mehreren Schulen.

Kommentare

- *Radstreifen im Kreisel sind nicht sinnvoll:* Es ist zu begrüßen, dass der Radstreifen im Kreisverkehr nicht markiert ist. Meiner Ansicht nach würde das beschriebene Problem, dass Autos im Kreisverkehr Radfahrer überholen, dadurch eher verschärft als reduziert. Im Kreisverkehr sollten Radfahrer mitten auf der Fahrbahn fahren, statt auf einem Streifen am Rand. Dadurch werden sie nicht überholt, und auch nicht geschnitten, wenn Autos den Kreisverkehr verlassen. Gegebenenfalls könnte man die Markierung so ergänzen, dass allen klar ist, dass die Fahrbahn im Kreisverkehr für Radfahrer und Autos da ist. Für die Autofahrer ergeben sich keine großen Nachteile, da die Geschwindigkeitsdifferenz im Kreisverkehr eher klein ist. (old_europe - 15.10.2017 19:58 Uhr)
- *Die Auflösung des Radwegs von Goetheallee:* Die Auflösung des Radwegs von Goetheallee (vom Bahnhof kommend) ist in der Tat gefährlich! Meist merken die Autofahrer nicht, dass der Radweg sich nach links in die Fahrbahn verjüngt. Hier muss nachgebessert werden. Im Kreisverkehr dagegen hatte ich als Radfahrer bisher keine Probleme und sehe auch dort einen eigenen Radstreifen für nicht sinnvoll. (Iris - 17.10.2017 17:17 Uhr)

Vorschlag 2815: Rutschige Brücke und Drängelgitter

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	28. September 2017 (11:00 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rutschige-bruecke-und-draengelgitter



Über diese Brücke führt ein Radweg (Radweg-Wegweiser), doch sie ist nicht für Radverkehr geeignet. Die Zufahrt wird rheinseitig durch Drängelgitter eingeschränkt. Dabei ist nicht klar, wozu diese Absperrung überhaupt dienen soll. Die Brücke ist mit Holzbohlen belegt, die bei feuchtem Wetter und insbesondere im Herbst rutschig ist. Besser wäre: Schild mit dem Hinweis, dass die Brücke im Schritttempo zu befahren sei, und gleichzeitig Entfernung des Drängelgitters und Aufbringen eines rutschfreien Belags.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2816: Kein Platz für Radfahrer entlang des Haupt- und Busbahnhofes

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (11:03 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

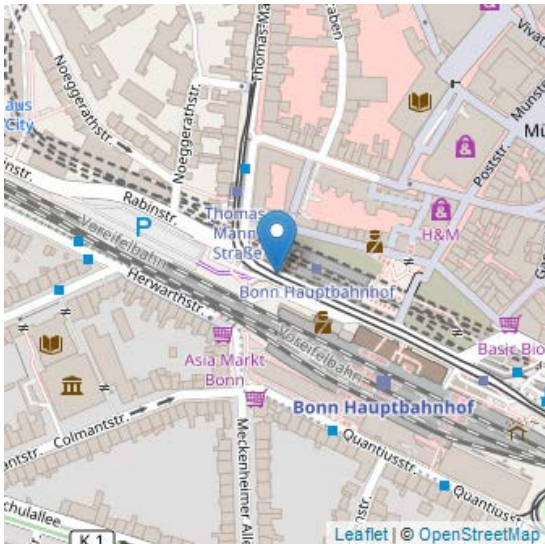
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 9

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-platz-fuer-radfahrer-entlang-des-haupt-und-busbahnhofes>



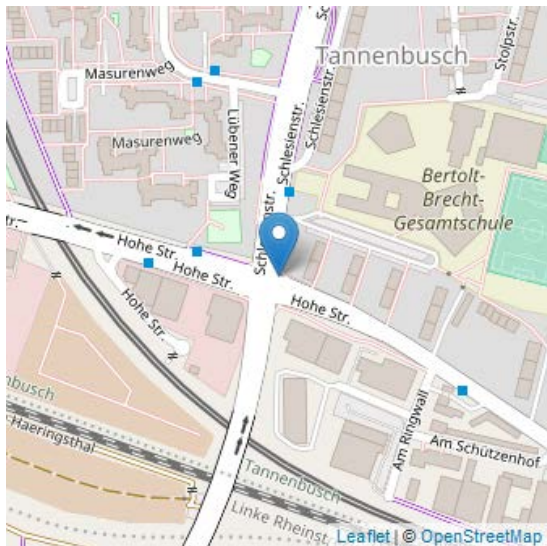
Von Rabin- oder Thomas-Mann-Straße kommend muss man als Radfahrer wild parkende Taxis umrunden, dann kommen Entführungen mit Schienen und am Busbahnhof kommt man als Radfahrer überhaupt nicht sicher in Richtung Kaiserplatz - alle fahren wild, da Radfahrer dort einfach vergessen worden sind. An so einem Verkehrsknotenpunkt dürfte das echt nicht passieren! Wenn man schon den einst passierbaren Fußweg entlang der Gleise und des Busbahnhofes mit Gittern absperrt, sollte man Fußgängern und Radfahrern irgendeine sichere Alternative bieten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2817: Radweg ins Nirgendwo

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	28. September 2017 (11:05 Uhr)
Adresse	Hohe Straße 64, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ins-nirgendwo



Kommt man aus Richtung Zentrum, gibt es auf der Strasse einen Schutzstreifen, der sich über die Kreuzung fortsetzt. Die Ampel ist ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger. Auf der anderen Seite der Strasse ist jedoch Fußweg mit dem Zusatz Radfahrer frei. Für schnellere Radfahrer ist der Fußweg auf der Hohen Strasse Richtung L183n nicht akzeptabel. Hier müssen die Fahrbahnmarkierungen entfernt werden, da sowohl Radfahrer als auch Fußgänger erst einmal davon ausgehen, dass der Radweg sich auf der anderen Seite der Kreuzung fortsetzt

Kommentare

- *Ich ordne mich hier nach:* Ich ordne mich hier nach Möglichkeit immer auf der linken Fahrspur vor der Ampel ein. Dann bremst man auch die rechts abbiegenden PKW nicht aus (brunobruehl - 05.10.2017 11:50 Uhr)

Vorschlag 2818: Fahrradgeisterfahrer auf dem Radweg auf der Rampe in Richtung Weststadt

geschrieben von	RadÜ
verfasst am	28. September 2017 (11:20 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 57, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradgeisterfahrer-auf-dem-radweg-auf-der-rampe-richtung-weststadt



Manchmal muss man Radfahrer auch vor sich selbst schützen. Mir sind inzwischen auf dem auch jetzt befahrbaren Stück Radweg am Ende der Viktoriastraße in Richtung Weststadt zwischen Abfahrt vom Rad-/Fußweg und der Ampel Radfahrer entgegengekommen, die als Geisterfahrer links auf dem Radweg im Gegenverkehr nach oben fahren, dann die Abbiegespur kreuzen und auf den Rad-/Fußweg wechseln, weil sie den einminütigen Umweg über die Fußgängerampel nicht in Kauf nehmen wollen. Das ist extrem gefährlich für alle und hilft nicht den berechtigten Interessen der übrigen Radfahrer.

Kommentare

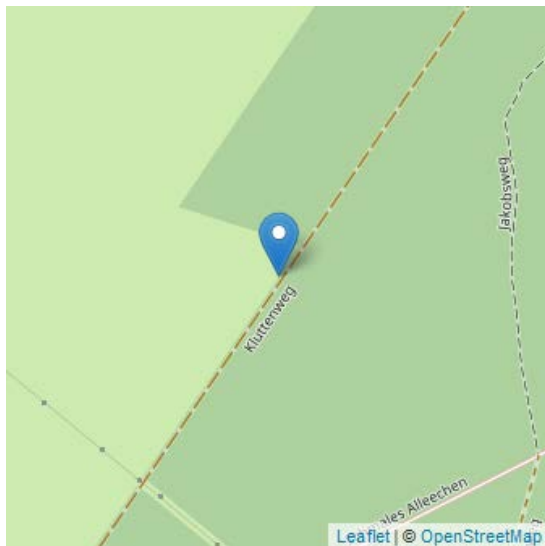
- *Ja, das...:* ...ist jetzt leider in Mode gekommen, habe ich auch schon mehrfach beobachtet. Das lässt sich allerdings nur mit einer Änderung der Verkehrsführung wieder in den Griff bekommen. (Rhaegar - 28.09.2017 11:52 Uhr)
- *Änderung der Verkehrsführung:* Änderung der Verkehrsführung in der Art, dass die Radfahrer die Viktoriastraße wieder normal auf der Fahrbahn nutzen können, wie zu Beginn der Baumaßnahmen. Allerdings wollten damals die Autofahrer nicht die weniger als einminütige Verzögerung durch Radfahrer auf der Fahrbahn in Kauf nehmen und überholten einfach rücksichtslos. Da musste man dann natürlich die Radfahrer vor sich selbst schützen. Wenn man das immer so weiterdenkt sind die Autofahrer die lästigen Radfahrer bald los ... (Gast - 29.09.2017 13:41 Uhr)
 - *Kaufprämie für Autos?:* Zum Schutz der Radfahrer könnte man eine Abwrackprämie für Fahrräder machen und eine Kaufprämie für ein Auto (irgendeins, auch gebraucht, egal) machen. Einen Parkplatz an der Straße gibt es natürlich gratis dazu. Dann sind irgendwann alle Fahrräder weg und man hat ganz homogenen Autoverkehr. Vielleicht

ist das sogar günstiger, als die ganze Stadt für Fahrräder umzubauen? (Martin Ueding - 29.09.2017 15:47 Uhr)

- *Volle Zustimmung!:* Volle Zustimmung! Wie ich bereits an einem anderen Vorschlag (zur Viktoriabrücke allgemein) kommentierte: Die Gefährdung wurde durch die neue Wegeführung auf die Brückenränder verlagert, und wurde eher zur Selbstgefährdung der Radfahrer. Genau Ihre Beobachtung hatte ich dabei u.a. im Sinn. (Rafael - 18.10.2017 14:08 Uhr)

Vorschlag 2819: Kluttenweg asphaltieren

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (11:27 Uhr)
Adresse	Kluttenweg, 53177 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kluttenweg-asphaltieren



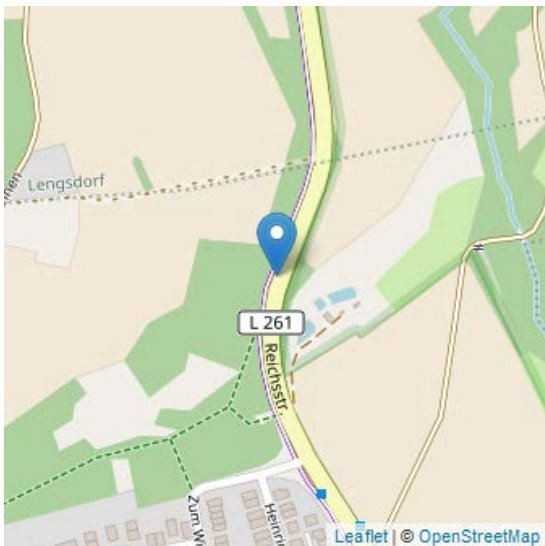
Zunächst einmal besten Dank, dass Sie in den Raddialog einsteigen. Gerne nutze ich als Radfahrer die Verbindung zwischen Ückesdorf und Friedrich-Ebert-Allee als Strecke für meinen Arbeitsweg. Nahezu alle Streckenabschnitte im Kottenforst sind geteert - bis auf den Kluttenweg. Für viele Radfahrer würde es eine Verbesserung dieses Abschnittes bedeuten, wenn er auch geteert würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2820: Beleuchtung errichten

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (11:31 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-errichten



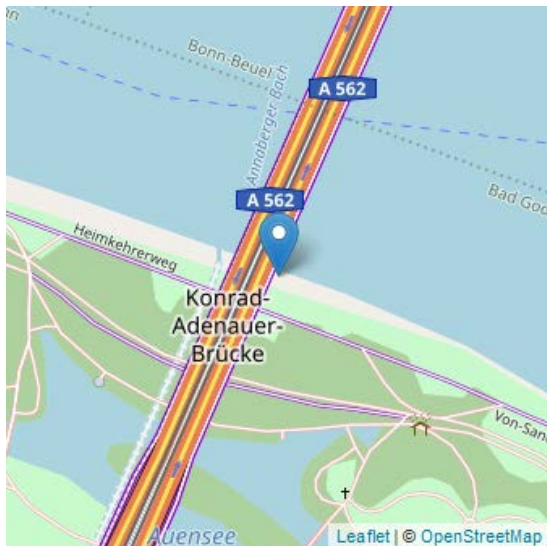
Zunächst einmal besten Dank, dass Sie in den Raddialog einsteigen. Der Streckenabschnitt Konrad-Adenauer-Damm bis zur ersten Einfahrt nach Ückesdorf (Zum Wingertsberg) ist nicht beleuchtet. In der dunklen Jahreszeit sowie bei regnerischem Wetter ist dieser Abschnitt für Radfahrer eine Herausforderung. Eine Beleuchtung durch Straßenlaternen dieses Streckenabschnittes würde für mehr Sicherheit sorgen.

Kommentare

- *Und zwar Sicherheit im:* Und zwar Sicherheit im doppelten Sinne. Im Moment ist das eine sehr dunkle Ecke und so wäre das auch für Fußgänger gerade in der dunklen Jahreszeit viel angenehmer. (RadÜ - 28.09.2017 11:58 Uhr)

Vorschlag 2821: Alternative für Radfahrer zur Südbrücke (A562)

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (12:21 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alternative-fuer-radfahrer-zur-suedbruecke-a562



Der Radweg über die Südbrücke ist aus meiner Sicht eine der gefährlichsten und unangenehmsten Radstrecken in ganz Bonn. Man ist den Abgasen ausgesetzt und die Autos rasen mit bis zu 100 km/h an einem vorbei. Dabei ist der Radweg nur durch eine schmale, niedrige Betonmauer von der Straße getrennt. Nicht auszudenken, was passiert, wenn ein Kfz oder LkW von der Straße abkommt. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn es schon bald eine Alternative für Radfahrer zur Südbrücke gäbe, sei es eine kleine Fußgänger/Radfahrer-Brücke oder eine Fähre. Vielen Dank!

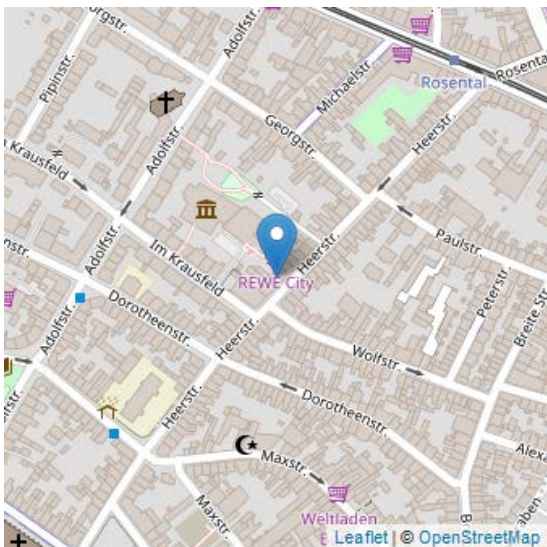
Kommentare

- *Kennedybrücke oder Beueler Fähre benutzen*: Jeder empfindet anders: Ich bin die Brücke tausend Mal gefahren und empfand keine Angst. Objektiv vielfach gefährlicher sind zehntausende Strecken, wo Autos mit 50 (Stadt) oder 100 (Landstraße) km/h ohne Betonmauer neben dem Radwege/der Radspur fahren können. Und ich wette, man atmet im Innenstadtbereich sehr deutlich schlechtere (Abgas-)Luft ein, als auf der sehr luftigen Südbrücke. Last not least: Wenn Angst weiter da ist, einfach die Fähren in Oberkassel/Beuel oder die Kennedybrücke benutzen. Dort fahren die Autos im Schnitt nur ca. 30 km/h. (Merrill - 28.09.2017 18:29 Uhr)
- *Vielleicht nicht gefährlich, aber unattraktiv!*: Die Autobahnbrücken (siehe diverse andere Einträge) sind definitiv eine unattraktive Route, da laut und dreckig! Auch ist die Breite der aktuellen Wege nicht unbedingt ideal. Insofern sind Alternativen (auch diese bei diversen anderen Einträgen hinreichend dokumentiert) wünschenswert und würden einen nachhaltigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs leisten. Eine Fähre ist aber wohl eher nicht die ideale Lösung wegen der unvermeidlichen Wartezeiten. Das ist nett für Gelegenheitsradler, aber eher unattraktiv für Berufspendler. (Notaris - 05.10.2017 10:04 Uhr)
- *Schutz vor Lärm und Abgasen*: Sinnvoll wären Lärmschutzwände - Vorbild Nordbrücke auf einem kurzen Stück, wo diese stehen: Der Lärm ist sofort erträglich, und auch den Abgasen

dürfte man weniger ausgesetzt sein; auch für das Sicherheitsgefühl wäre es besser. Nur dürfte der Bund der Steuerzahler, den ja auch die Fahrradzahlstelle auf der Kennedybrücke stört, dagegen sein ... (Hamminkerner - 16.10.2017 23:59 Uhr)

Vorschlag 2822: Fahrradstraßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (13:16 Uhr)
Adresse	Heerstraße 46, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-2



Die Straßen in der Altstadt, also zwischen Kaiser-Karl-Ring/Hochstadenring, Bornheimer Straße, Kölnstraße und Oxfordstraße/Stadthaus zu Fahrradstraßen machen, so wie teilweise schon geschehen. Die Maßnahme lässt sich schnell und günstig umsetzen, sie erhöht die Verkehrssicherheit und dient der Verkehrsberuhigung.

Kommentare

- *Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung?*: Machen kann man das, aber dann hat man die typisch Bonner Fahrradstraßen! Denn aufgrund der vielen Anwohner wird es auf Kraftverkehr frei (oder Anlieger frei - wird aber keinen praktischen Unterschied machen) hinauslaufen. Tempo-30-Zone ist es doch ohnehin schon. Mit der vorgeschlagenen Beschilderung wird sich deshalb exakt nichts ändern, da sich die Autofahrer nach meinen Erfahrungen in der Fahrradstraße nicht anders wie in einer gewöhnlichen Tempo-30-Zone verhalten. (Notaris - 28.09.2017 13:32 Uhr)
 - *Man sollte auch darauf*: Man sollte auch darauf hinarbeiten, dass Fahrradstraßen mit KFZ-frei nicht als Fahrradstraßen in die Statistik mit aufgenommen werden dürfen. Denn momentan sieht es ja so aus, als würde die Stadt den Radfahrern ganz viel gutes tun, indem ganz viele Straßen zu Fahrradstraßen umetikettiert werden. Dadurch sollen sich die Radfahrer sicher besser fühlen und vielleicht nicht ganz so fordernd auftreten. Der praktische Unterschied zu einer Tempo-30-Zone ist aber in der Tat nicht gegeben. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:43 Uhr)
- *Die besseren Fahrradstraßen*: sind so angelegt, dass der Durchgangsverkehr etwa auf der Hälfte der gesamten Länge durch Poller o.ä. abgefangen wird. Anwohner gelangen weiter zu ihren Zielen, da sie ja jeweils vom Anfang oder Ende der Fahrradstraße einfahren können. RadfahrerInnen können die Poller ungehindert passieren. (gebros - 06.10.2017 15:26 Uhr)

- *Doch, Fahrradstraßen bringen was...: Eigentlich haben sie Recht, eine Umwidmung zur Fahrradstraße mit Zusatz Autofrei scheint zunächst nichts zu bringen. Tempo 30 ist sowieso schon etc etc... Aber durch die Umwidmung wird zumindest die Rechtliche Grundlage geschaffen, dass sich in Zukunft was ändert. Je mehr Fahrradstraßen es gibt, desto mehr wird in den Köpfen der Autofahrer auch ankommen, was das bedeutet. Desto mehr haben Fahrradfahrer eine Grundlage, sich über das Fehlverhalten der Autofahrer zu beschweren und das auch zur Anzeige zu bringen. Und desto mehr können theoretisch irgendwann Kontrollen durchgeführt und Ordnungswidrigkeiten verhängt werden. Es mag nicht sofort zu einer spürbaren Veränderung beitragen, aber es ist besser als nichts und kostet wenig. Und es ist eben eine Grundlage für Fortschritt. (keefar - 16.10.2017 00:44 Uhr)*
- *Altstadt autofrei: Gegen wir doch noch einen Schritt weiter und machen die ganze Altstadt autofrei. Wer braucht dort bitte ernsthaft einen motorisierten Individualverkehr. (Gast - 18.10.2017 17:34 Uhr)*

Vorschlag 2823: Beschilderung bei Sperrung wegen Veranstaltungen u.a.

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (13:35 Uhr)
Adresse	Martinsplatz 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-bei-sperrung-wegen-veranstaltungen-ua



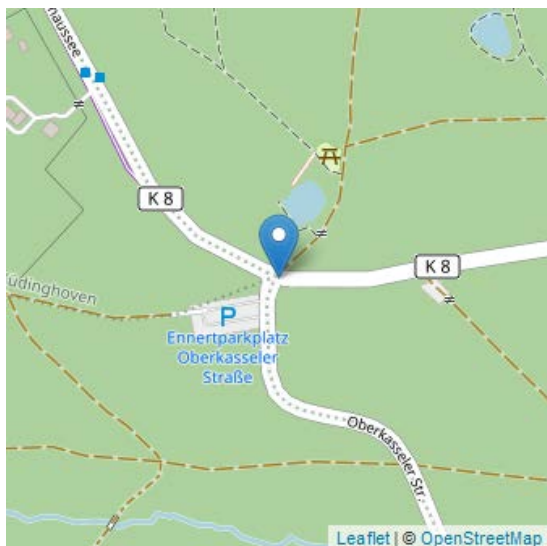
Ich würde es sehr begrüßen, wenn sich die Stadt Bonn grundsätzlich angewöhnen würde, Umleitungen für Fahrradfahrer auszuschildern. Am Münsterplatz heißt es spätestens zum Weihnachtsmarkt wieder Durchfahrt gesperrt - aber eine Ausschilderung, wie sie für Autofahrer selbstverständlich sofort und unaufgefordert aufgestellt wird, bleibt Fahrradfahrern leider verwehrt (hier in diesem Beispiel wäre zum Beispiel eine Ausschilderung, wie man zur VHS/Bibliothek und zum Friedensplatz kommt, sinnvoll; ein Hinweis, welche Bereiche nicht mehr mit dem Rad zu erreichen sind und wo es dann Einschränkungen bei den Fahrradparkplätzen gibt, wäre auch begrüßenswert). Sinnvolle Umleitungshinweise speziell für Radfahrer sollte es auch grundsätzlich an Baustellen etc. geben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2824: unangenehme Abbiegesituation

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (13:52 Uhr)
Adresse	Oberkasseler Straße, 53227 Holtorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unangenehme-abbiegesituation



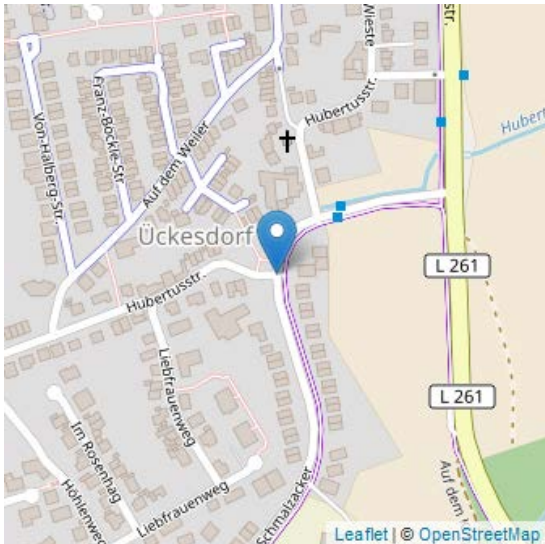
Von Niederholtdorf kommend ist das Einbiegen in die Oberkasseler Straße jedes Mal wieder ein Abenteuer, insbesondere wenn man abends mit dem Rennrad unterwegs ist. Erst muss man auf einem nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitt fahren, dann hofft man, dass die hinter einem - natürlich mit etwas mehr Tempo - fahrenden Autos auch wahrgenommen haben, dass man sein Händchen zum Abbiegen rausgestreckt hat und dass sie einen nicht in letzter Sekunde noch überholen (Autofahrer haben es in der Gegend häufig so eilig...). Die Oberkasseler Straße würde ich auch gerne vermeiden und lieber auf einem anderen asphaltierten Weg entspannt ins Tal fahren. Ein breiter, asphaltierter Weg neben der Fahrbahn wäre natürlich auch super (getrennt durch Leitplanke).

Kommentare

- *Dazu kommt der glatt gebremste Straßenbelag:* Beim Abbremsen vor dem Linksabbiegen in die Oberkaseler Straße bin ich hier schon mehrfach ins Schlingern gekommen. Das liegt zum einen am Gefälle, aber vor allem daran, dass der Asphalt hier selbst bei trockenem Wetter tückisch glatt ist. Eine Aufrauhung im gesamten Einmündungsbereich wäre sehr hilfreich. (Jan Mantau - 28.09.2017 14:28 Uhr)

Vorschlag 2825: Gefährliche Kreuzung für fahrradfahrende Schulkinder und Fußgänger

geschrieben von	RadÜ
verfasst am	28. September 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Im Schmalzacker 1, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-fuer-fahrradfahrende-schulkinder-und-fussgaenger



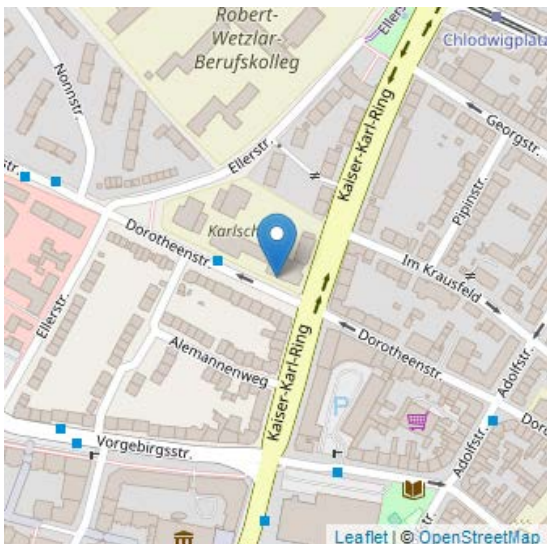
Die Kreuzung Hubertusstr./Im Schmalzacker/Georg-Weiß-Weg in Ückesdorf ist seit langem eine gefährliche Stelle, insbesondere morgens vor Schulbeginn. Radfahrer und Fußgänger, die vom Georg-Weiß-Weg kommend auf den Rad-/Fußweg auf der Straße Im Schmalzacker in Richtung CVO wechseln wollen, müssen die Kreuzung, an der aus drei Richtungen Verkehr inklusive Schulbusse kommen, überqueren, ohne dass es einen Zebrastreifen oder gar eine Ampel gibt. Wünschenswert wäre ein Zebrastreifen zwischen der Haltestelle Gymnasium und der Kreuzung sowie Warnschilder für die Autofahrer.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: hallo RadÜ herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag u.a. einen Zebrastreifen sowie Warnschilder vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 23:57 Uhr)

Vorschlag 2826: Schlechte Situation für Radfahrer im Bereich Nord-/Altstadt

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (14:57 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-situation-fuer-radfahrer-im-bereich-nord-altstadt



Im Bereich der Bonner Altstadt, hier insbesondere der Dorotheenstraße, sind die Bedingungen für Radfahrer teilweise abenteuerlich. Aufgrund der vielen Einbahnstraßen ist das Radfahren teils nur im Gegenverkehr möglich. Schulkinder sind auf dem Anfahrtsweg zu den Schulen durchgehend auf die Bürgersteige angewiesen, die aber wegen der engen Bebauung und Parkplatzsituation dafür viel zu eng und zu belebt sind. Erschwert wird dieser Zustand dadurch, dass es auch keine/kaum sichere Ausweichstrecken gibt. Dies ist schade, da die Radwege und Bürgersteige im Umfeld (z.B. Dorotheenstraße in der Nordstadt hinter dem Kaiser-Karl-Ring) teilweise gut ausgebaut und auch sauber von der Straße getrennt sind und die Fahrt auf diesen Strecken daher viel angenehmer verlaufen. Es wäre insgesamt schön, wenn es möglich wäre auch aus der Nordstadt in relativ sicherer Form bis in die Altstadt, Zentrum fahren zu können. Heute ist dies aber nur auf Umwegen bzw. auf teilweise sehr unsicheren Wegen möglich. Auf der Kölnstrasse liegen z.T. die Bahnschienen so eng am Straßenrand, dass Radfahren mit dünnen Reifen eine durchaus riskante Angelegenheit sein kann, womit auch diese Route eher ungern gefahren wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. die Bedingungen für Radfahrer thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation
Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 23:02 Uhr)

Vorschlag 2827: Rampe asphaltieren, Kopfsteinpflaster entfernen

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (16:19 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rampe-asphaltieren-kopfsteinpflaster-entfernen>



NA

Kommentare

- *Gerade bei Nässe!:* Ich bin früher diese Straße gefahren, wenn ich aus der Stadt wieder nach Endenich wollte. Man muss erstmal am Schaulaufen der Protzkarren in der Maximilianstraße vorbei, dann die Straßenbahnschienen überleben und nach ganz links kommen, um dann bei Nässe bergab ohne zu stürzen an der Ampel stehen zu bleiben, während man von einem Autofahrer oder Bus noch knapp überholt wird, weil man ja ein langsamer Radfahrer ist. Da schiebe ich doch lieber in der Unterführung am Kaiserplatz und winde mich durch die Drängelgitter. Als Radfahrer hat man ja Zeit ... (Martin Ueding - 29.09.2017 15:38 Uhr)

Vorschlag 2828: Fahrradparken

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (17:18 Uhr)

Adresse Weberstraße 11, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparken-0>



KFZ-Stellplätze in Fahrradparkplätze umwandeln

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2829: Unvermitteltes Ende des Radwegs und Radfahrer absteigen vermeiden

geschrieben von Dirk

verfasst am 28. September 2017 (18:17 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 5

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unvermitteltes-ende-des-radwegs-und-radfahrer-absteigen-vermeiden>



Es ist zwar nur temporäre Situation, aber typisch für den Umgang mit Radfahrern an Baustellen in Bonn: Die Fahrt wird jäh und unvermittelt mit Zeichen 237 und den Zusatzzeichen Ende sowie Radfahrer absteigen gestoppt. Ein Schilderkombination, die entsprechend auf Autofahrer anwendbar ist, habe ich noch nicht gesehen. Wer nicht nicht ab-/aussteigen kann, hat hier wenigstens noch die B9 als legale Ausweichmöglichkeit zur Auswahl. Lösungen gibt es: Beschilderung mit Zeichen 240 oder eine Umleitungsbeschilderung zu Beginn des Radwegs.

Kommentare

- *unsäglich...*: Jedes Radfahrer absteigen ist ein Armutszeugnis für die (Baustellen-)Planung. Es zeugt nämlich davon, den Radverkehr nicht als gleichwertig Teil des Verkehrs wahrzunehmen. (jpbvogel - 30.09.2017 18:40 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Dirk, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie als Lösung eine Umleitungsbeschilderung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 21:25 Uhr)

Vorschlag 2830: Umsetzung Stellplatzkonzept Innenstadt - Schaffung von mindestens 1.700 Stellplätzen!

geschrieben von	Merrill
verfasst am	28. September 2017 (18:19 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	14
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umsetzung-stellplatzkonzept-innenstadt-schaffung-von-mindestens-1700

nicht ortsgebundener Vorschlag

Das Handlungsprogramm 2020 des „Konzept(es) zum ruhenden Radverkehr in der Bonner Innenstadt“ der Stadt Bonn ergab bis 2020 einen „zusätzlichen Bedarf von mindestens 1.700 Stellplätzen“. Als wesentlichen Zubau kommuniziert die Stadtverwaltung immer den kommenden Neubau & Erweiterung der Radstation auf der Rückseite (!) des Bahnhofs. Hier wird jedoch die Kapazität nur um 230 der zusätzlichen „mindestens 1.700 Stellplätze“ erweitert. Doch wann entstehen die weiteren 1.500 „mindestens“ benötigten Stellplätze? 2030 - oder später? Seit fast 40 Jahren ist ein Radweg für die Bahn-Unterführung der Poppelsdorfer Allee ein Thema, seit 9 Jahren ein städtisches Radverleihsystem, für das bereits 2011 (!) ein Finanzierungskonzept ausgearbeitet wurde. Umgesetzt ist davon unverändert nichts - und ich würde ein Vermögen darauf wetten, auch bis 2020 noch nicht. Sowohl die aktuelle (320), als auch die geplante (550) Anzahl der Radstellplätze ist viel zu niedrig: So bietet z.B. die komplett ausgelastete Radstation im kleineren Münster 3.300 Stellplätze, mehr als zehn Mal (!) so viele wie das in Bonn. Wer zudem auf der Hauptbahnhof-Vorderseite Rad-Stellplätze sucht, ist die ärmste Sau der Welt. Es ist extrem zeitaufwendig, dort legale Möglichkeiten zum sichereren Anschließen für sein Rad zu finden. Mir wurde in Bahnhofsnähe bereits tagsüber ein doppelt abgeschlossens Rad geklaut, das ich nicht anschließen konnte.

Kommentare

- *Ich mach mit bei der Wette:* wir Radfahrer könnten noch auf ganz viele Sachen wetten: z.B. wann die Stadt Bonn mal ein taugliches Konzept für den Radverkehr vorlegt, wann ... sagen wir wenigstens ein Drittel unserer ganzen Mäkeleien am Zustand der Radwege beseitigt sind, wann man sich in Bonn dazu durchringt Tempo 30 in der Innenstadt zu verordnen, ... etc.. Je länger ich hier die Beiträge lese, desto schlechter gelaunt werde ich... auf gemeinsamen Fuß/Radwegen werden wir von Fußgängern gemobbt, auf der Straße von den Autos, und die Bonner Politik macht trotz Feinstaub und Stickoxidbelastung keinerlei Anstalten dem saubersten und effizientesten Verkehrsmittel mehr Platz einzuräumen. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 22:31 Uhr)
 - *Ähnlich hier:* Ich schaue immer mal wieder die Einreichungen durch und finde dabei Dinge an Stellen, die ich in meiner Routenplanung schon komplett ausgeschlossen

haben. Diese Stellen empfinde ich als derart gefährlich, dass ich gar nicht darauf gekommen bin, das zu schreiben. Und dann sehe ich plötzlich wieder, warum ich an jener Stelle schon seit Jahren nicht mehr langfahre. Dadurch wird erst bewusst, wie Fahrradfeindlich die Stadt insgesamt ist. Bei »Lob & Kritik« wurde schon gefragt, welchen Plan es eigentlich gibt, den massiven Investitionsstau der letzten 40 Jahre aufzuholen. Da bin ich auch sehr gespannt, weil das Auto in Bonn systemrelevant und alternativlos scheint. Momentan wäre ich schon erstmal froh, wenn die »Schutzstreifen« direkt neben parkenden Autos entfernt würden, sodass ich nicht mehr angeblafft werde, wenn ich da Abstand zu den Autos halte ... (Martin Ueding - 29.09.2017 15:35 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem einzelnen konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Weiterhin bitten wir Sie, die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) zu beachten und auf Kraftausdrücke zu verzichten! Ihre Argumente sprechen doch für sich. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 29.09.2017 23:13 Uhr)
- *Nachholbedarf aufholen:* Es wäre mal ein Anfang, den Nachholbedarf systematische zu erfassen. Das erfolgt hier im Raddialog ansatzweise als Service für die Stadt Bonn. Zudem hat die Stadt (wenn nicht, sollte sie es schnell erarbeiten) eine Liste aller nicht wenigstens ERA-2010-konformen (als absolutes Mindestmaß) Radverkehrsanlagen. Vielleicht nimmt man noch alle unerledigten Punkte aus den bisherigen Konzepten (z. B. das Radverkehrshauptstadt-Papier) hinzu. - wesentlich ist es, die so erkannten Defizite systematisch und mit klarem zeitlichen Horizon (z. B. 10 Jahre) beheben zu wollen. Also 10% der Liste jedes Jahr ... mit klaren Fortschrittsberichten. Die Planungskapazitäten sind natürlich an dieses Ziel anzugleichen; selbstverständlich für eine Radverkehrshauptstadt. Nur mit klarer zeitlicher Planung kann es vorangehen... (jpbvogel - 30.09.2017 18:36 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe/r Merrill, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Das Thema Fahrradparken auf der Vorderseite des Hauptbahnhofs wird durchaus erkannt. Planungen für ein neues Fahrradparkhaus im Bereich des neuen Zentralen Omnibusbahnhofs sowie im Bereich des neuen Parkhauses an der Ecke Thomas-Mann-Straße/Thomastraße beinhalten ein große Anzahl neuer, hochwertiger Fahrradabstellmöglichkeiten. Das Fahrradverleihsystem soll 2018 realisiert werden. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:45 Uhr)

Vorschlag 2831: gestrichelter Schutzstreifen von wartenden Autos blockiert

geschrieben von	torsten
verfasst am	28. September 2017 (19:09 Uhr)
Adresse	Berliner Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gestrichelter-schutzstreifen-von-wartenden-autos-blockiert



tagsüber staut der motorisierte Verkehr von der Ampelkreuzung Sterntorbrücke bis zur Budapester Straße und weiter zurück. Da die normale Fahrbahn relativ schmal ist, wird dort *immer* der gestrichelte Schutzstreifen für Radfahrer mit zugestaut. Vorschlag: Der Schutzstreifen sollte durchgezogen zu einem vollwertigen Radfahrstreifen umgewandelt werden. (Oder natürlich immer am besten: ein baulich getrennter Radweg, durch Anhebung auf Fußweg-Niveau)

Kommentare

- *Nur für Hartgesottene*: Der gesamte Berliner Platz ist für Radfahrer eine Katastrophe. Nicht nur Radweg-Parker, sondern auch viel zu nah überholende Autofahrer sorgen hier regelmäßig für Adrenalin-Schübe bei Radfahrern. (Dauerradler - 28.09.2017 20:16 Uhr)
- *nicht auf Fußgängerniveau*: weil dann uns wieder die unaufmerksamen Fußgänger in die Quere kommen... eine der beiden Autospuren bis zur Kennedy brücke ... dann kommen wir bestens am Autostau vorbei. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 22:23 Uhr)
- *Bitte bei den Wünschen nach*: Bitte bei den Wünschen nach durchgezogenen Linien immer beachten das dies eine Überholverbot auf gesamter Länge impliziert. Das freut nur die Autofahrer! Wenn da ausserhalb des Berufsverkehrs nix los ist hab ich keine Lust da auf nem km länge 15 statt 35km/h zu Fahren nur weil vor mir z.B. eine ältere Person auf nem Schrottrrad unterwegs ist und die Linie zwischen mir und den beiden völlig leeren Spuren links durchgezogen statt gestrichelt ist. Der jetzige Schutzstreifen erlaubt dort im Berufsverkehr schneller durch zu kommen als ohne und eine durchgezognene Linie würde die Autofahrer auch nicht abhalten (nein und rote Farbe auch nicht). Dafür wird legales überholen unmöglich ausser der Weg wird gleichzeitig auch mehr als doppelt so breit (was auf eine Umwittmung der

rechten Spur hinausläuft und damit 7000 Rad km pro Jahrs Vorschlag). (Salocin - 04.10.2017
03:02 Uhr)

Vorschlag 2832: Schlechte Ausschilderung Richtung Innenstadt

geschrieben von	torsten
verfasst am	28. September 2017 (19:14 Uhr)
Adresse	Budapester Straße 23, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-ausschilderung-richtung-innenstadt



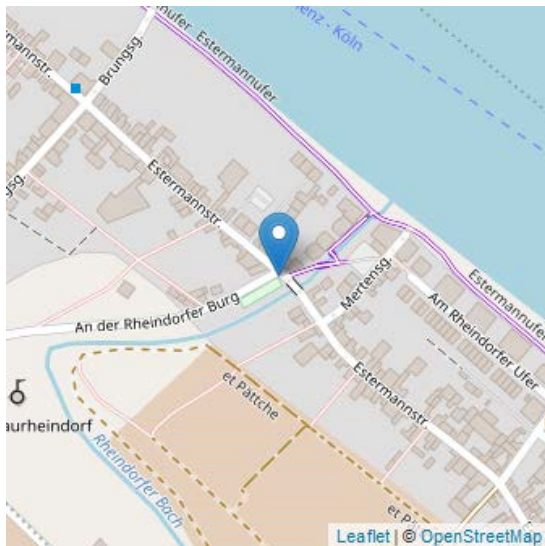
Ich wurde bereits zweimal von Ortsfremden an diesem Punkt nach dem Weg zur Innenstadt, Kennedybrücke etc. gefragt. Eine bessere Hinweisbeschilderung für Radfahrer aus Rabiner- und Thomasstraße kommend schafft Abhilfe.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2833: Parkende Autos im Kreuzungsbereich

geschrieben von	torsten
verfasst am	28. September 2017 (19:18 Uhr)
Adresse	Estermannstraße 140, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-im-kreuzungsbereich



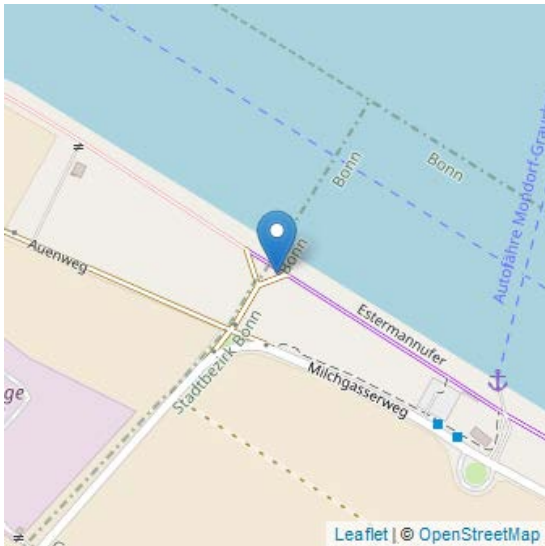
Der Kreuzungsbereich wird zugeparkt, sodass man aus Richtung Rheindorfer Burg kommend keine Sicht auf den Verkehr von rechts (Estermannstraße aus Richtung Innenstadt kommend) hat.
Verbesserungsvorschlag: durch eine Zickzack-Linie deutlich machen, dass Parken im Kreuzungsbereich nicht erlaubt ist (StVO §12 Abs. 3 Punkt 1).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2834: Abbiegung zum Auenweg nicht ersichtlich

geschrieben von	torsten
verfasst am	28. September 2017 (19:23 Uhr)
Adresse	53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegung-zum-auenweg-nicht-ersichtlich



Die meisten Radfahrer aus Bonn fahren gerade in den schlechten, schmalen und von Fußgängern genutzten Uferweg weiter, anstatt hier nach rechts in den Auenweg einzubiegen. Vorschlag: Eine bessere Fahrbahnmarkierung der Abbiegung, oder gar Fahrradverbot des Uferwegs bis zum Sportplatz Hersel.

Kommentare

- *Das Problem sind hier auch Navi-Apps: Navis leiten Radfahrer hier geradeaus, anstatt nach links (!) in den Auenweg, wenn man vom Estermannufer kommt. Da die Stelle noch gradeso auf Bonner Stadtgebiet liegt, sollte eine Fahrradfahrer-Umleitungsbeschilderung möglich sein. Eine echte Umleitung ist es eigentlich auch nicht, weil man vom Uferweg aus ein Stück später sowieso nach links muss. Ob Bonn hier den ganzen Weg für Radfahrer sperren darf, wenn dieser bereits außerhalb von Bonn liegt, wäre mal eine interessante Frage. (Jan Mantau - 28.09.2017 19:38 Uhr)*

Vorschlag 2835: Übergang vom Fahrradspur auf Fahrradweg (Kaiser-Karl-Ring-kommend)

geschrieben von Satu_in_Bonn

verfasst am 28. September 2017 (19:26 Uhr)

Adresse Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn

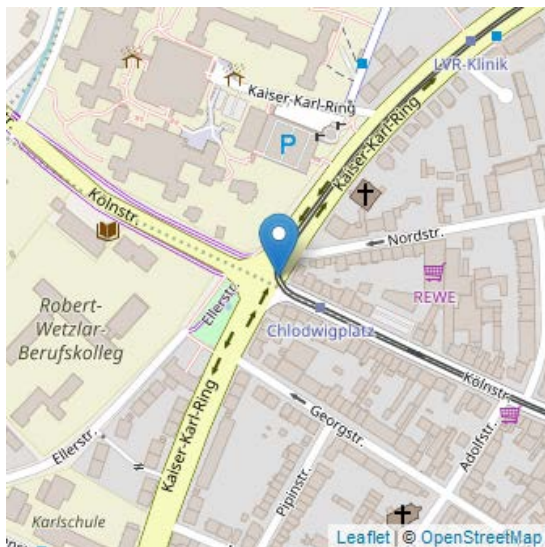
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-vom-fahrradspur-auf-fahrradweg-kaiser-karl-ring-kommend>



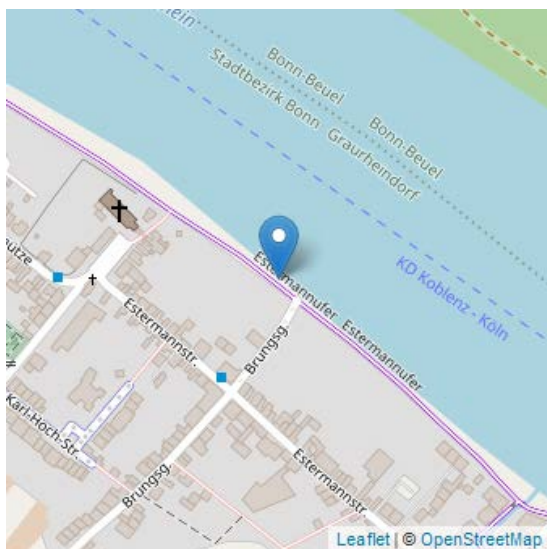
Der Übergang vom Fahrradspur auf dem Fahrradweg ist eine Gefahrenstelle. Die FußgängerInnen und RadfahrerInnen, die entlang Kölnstraße richtung Sportpark Nord unterwegs sind, blockieren öfters die komplette Kreuzung. Es wäre sinnvoller, wenn die Fahrradspur auf der Kaiser-Karl-Ring bis zur Nordstraße liefe, und erst von dort auf den Radweg anschließt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2836: Starke Steigung

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	28. September 2017 (19:44 Uhr)
Adresse	53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/starke-steigung



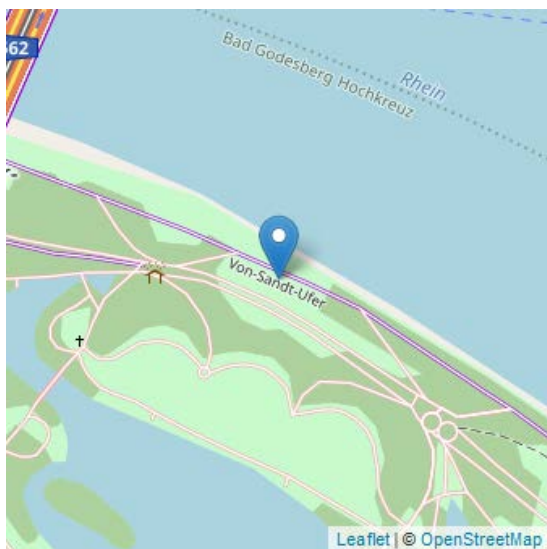
Das Estermannufer hat hier Richtung Stadtmitte an einer Stelle eine sehr starke Steigung. Die Steigung ist für Normal-Radfahrer kaum oder nur unter großer Anstrengung zu bewältigen. Die Steigung sollte hier verringert werden.

Kommentare

- *Bei Viktoriabrücke sind 6% zu viel:* Die Stelle hat sicher mehr als 6% Steigung. Aber das ist ja okay, da dürfen ruhig Radfahrer lang fahren, schließlich nimmt man dem Autoverkehr dadurch nichts weg. Bei der neuen Viktoriabrücke hingegen wird auf eine Radspur verzichtet, weil diese mit 6% ja nicht zumutbar wäre. Nur so als Vergleich. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:26 Uhr)
 - *Bitte absteigen:* Dort steht ein Schild, bitte absteigen. Allerdings habe ich noch keinen Radfahrer gesehen, der das wirklich macht. Vielleicht wäre das ja dann eine Lösung für die Viktoriabrücke? (Norweger - 08.10.2017 20:39 Uhr)
- *Wird es einen Gehweg geben?:* Aber wird es auf der Auffahrt denn einen Gehweg geben? Die Auffahrt ist doch zu schmal für einen Radweg. Und wenn Radfahrer dann ihr Rad auf der Straße schieben, könnte sich noch ein Autofahrer beschweren. Besser nicht, lieber keine Radfahrer auf der Brücke. (Martin Ueding - 10.10.2017 09:57 Uhr)

Vorschlag 2837: Uneben & holprig

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (20:00 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uneben-holprig-0



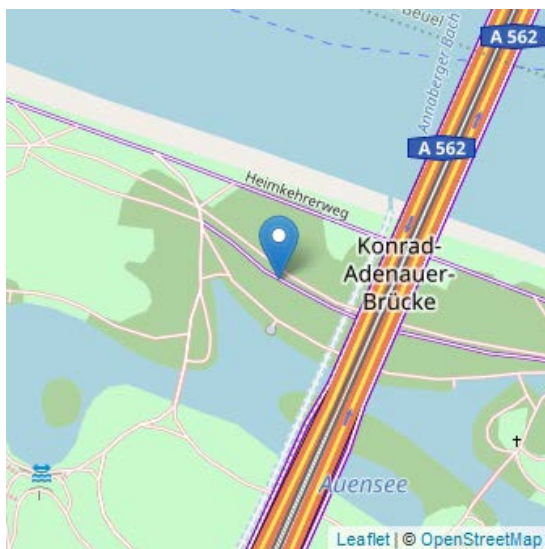
Der gesamte am Ufer gelegene Radweg in der Rheinaue ist durch die Wurzel der am dem Radweg wachsenden Bäume total uneben und holprig. Hier wäre eine nachhaltige Sanierung inkl. Wurzelsperre und die vom ADFC geforderte Verbreiterung auf 4m wünschenswert.

Kommentare

- *Besonders viel befahrene Strecke!:* Der Radweg hat wirklich eine teilweise schlechte Qualität und ist viel zu schmal (viele Fußgänger an Wochenenden, Kinder, Hunde, Fahrradanhänger). (Friesdorferin - 30.09.2017 22:41 Uhr)

Vorschlag 2838: Uneben & holprig

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (20:03 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uneben-holprig



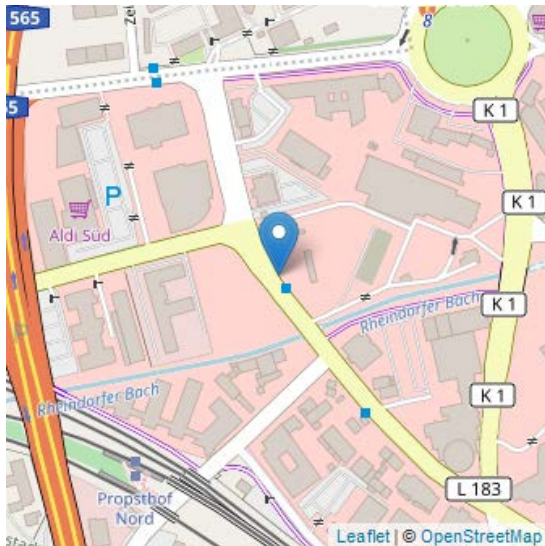
Der gesamte oberhalb des Ufers gelegene Radweg in der Rheinaue ist durch die Wurzel der am dem Radweg wachsenden Bäume total uneben und holprig. Hier wäre eine nachhaltige Sanierung inkl. Wurzelsperre wünschenswert. Die Hubbel sind teilw. bis zu 10 cm hoch, so dass ein Befahren des Radwegs z.T. nicht mehr möglich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2839: Fehlende Verkehrsführung

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	28. September 2017 (20:04 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-verkehrsfuehrung



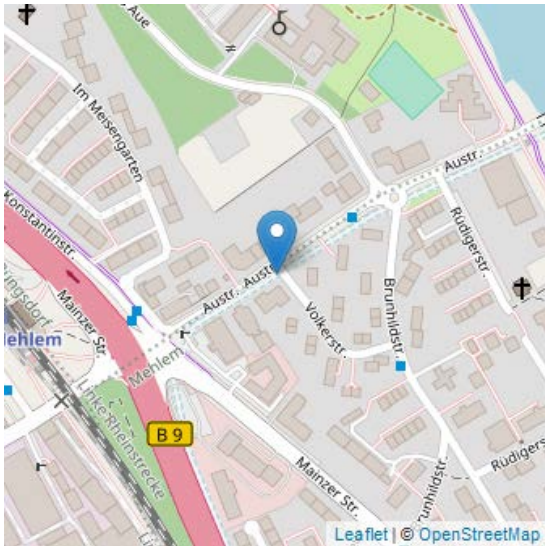
Das gesamte Gewerbegebiet macht einen schmutzigen, vernachlässigten Eindruck, der weder zum Radfahren noch zum Spazieren einlädt. Radwege gibt es nicht, sind zugeparkt, nicht erkennbar, oder es liegen dort Glasscherben. Radfahrer müssen sich irgendwie durchschlagen und stehen im Berufsverkehr oft hinter Autofahrern im Stau. Für Radfahrer, die Richtung Tannenbusch fahren, fehlt hier eine vernünftige Verkehrsführung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2840: Eine Fahrradstraße alleine reicht nicht !

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (20:13 Uhr)
Adresse	Austraße 6, 53179 Rüngsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eine-fahradstrasse-alleine-reicht-nicht



Schön, dass die Stadt Bonn das Netz der Fahrradstraßen weiter ausbaut. Aber: Fahrradstraßen alleine reicht nicht, da die meisten Autofahrer sich auch weiterhin nicht an die schon zuvor geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten und durch ihr aggressives Fahren die Radfahrer(innen) gefährden. Hier wäre eine massive Ausweitung der Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen wünschenswert.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie insbesondere Geschwindigkeitsüberschreitungen/gefährliche Fahrmanöver thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 23:52 Uhr)

Vorschlag 2841: Blitzer Kreuzung B9 / Drachenburgstr. installieren !

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (20:26 Uhr)

Adresse Konstantinstraße, 53179 Rüngsdorf Bonn

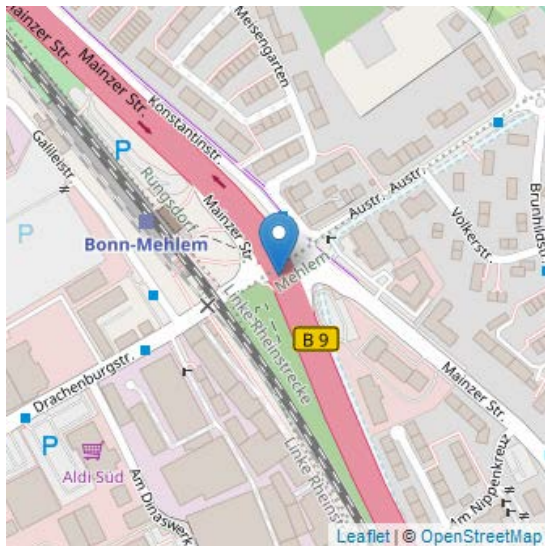
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Geschwindigkeitsbegrenzung*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blitzer-kreuzung-b9-drachenburgstr-installieren>



Im Bereich Kreuzung B9 / Drachenburgstr. wird viel zu schnell gefahren und das Rotlicht häufig missachtet. Ich plädiere für einen Blitzer und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h beidseitig. Wenn man als Fußgänger(in) bzw. Radfahrer(in) grün bekommt, muss man sich erst vor dem Überqueren der Kreuzung überzeugen, dass nicht ein(e) Autofahrer(in) mit überhöhter Geschwindigkeit die Kreuzung bei rot überfährt. Hier hat es in der Vergangenheit schon schon Tote gegeben !!!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2842: Linksabbiegen für Radfahrer erlauben

geschrieben Gast

von

verfasst am 28. September 2017 (20:32 Uhr)

Adresse Villemombler Straße, 53123 Lengsdorf Duisdorf

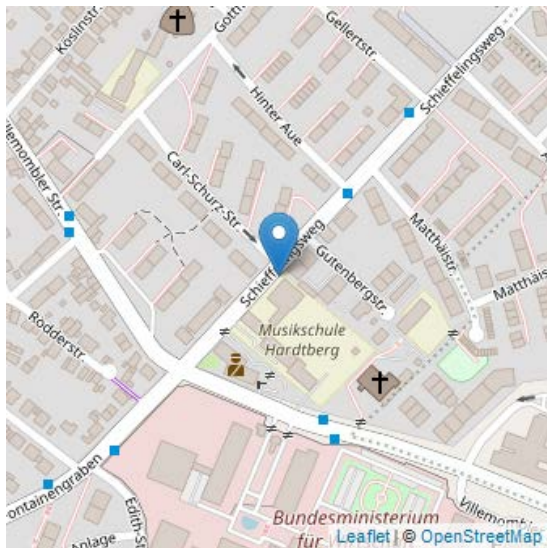
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-fuer-radfahrer-erlauben>



Die Carl-Schurz-Straße darf von Fahrradfahrern in beide Richtungen befahren werden. Bitte das Linksabbiegen vom Schieffelingsweg in die CS-Straße für Radler erlauben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2843: Radweg schlecht

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (20:35 Uhr)

Adresse Villemombler Straße 172, 53127 Lengsdorf Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-schlecht-0>



Der Radweg ist kurz, von schlechter Qualität, und insbesondere für schnelle Fahrradfahrer eine Zumutung.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie insbesondere die Qualität für schnelle Radfahrer in Ihrem Beitrag thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 23:48 Uhr)

Vorschlag 2844: Zu viele parkende Autos

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (20:40 Uhr)

Adresse Röckumstraße 63, 53121 Endenich Bonn

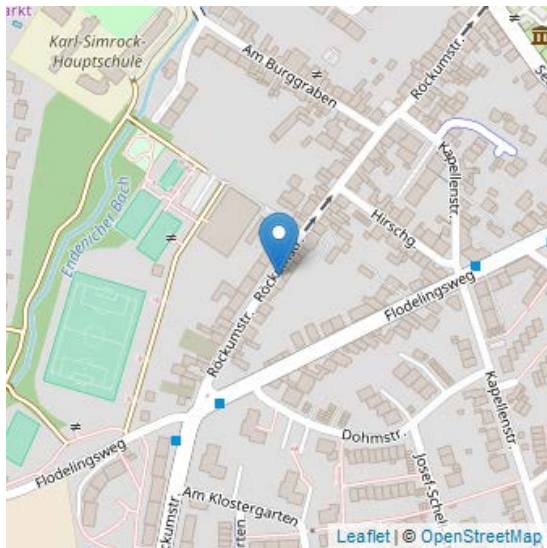
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-viele-parkende-autos-0>



Wegen parkender Autos ist die verfügbare Straße meist so eng, dass man auf entgegenkommende Autos warten muss oder einander mit viel zu wenig Sicherheitsabstand begegnet. Insbesondere ist das ein Problem für südwärts fahrende Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2845: Autofahrer rechnen nicht mit entgegenkommenden Fahrradfahrern

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (20:44 Uhr)

Adresse Regerstraße 6, 53121 Enderich Bonn

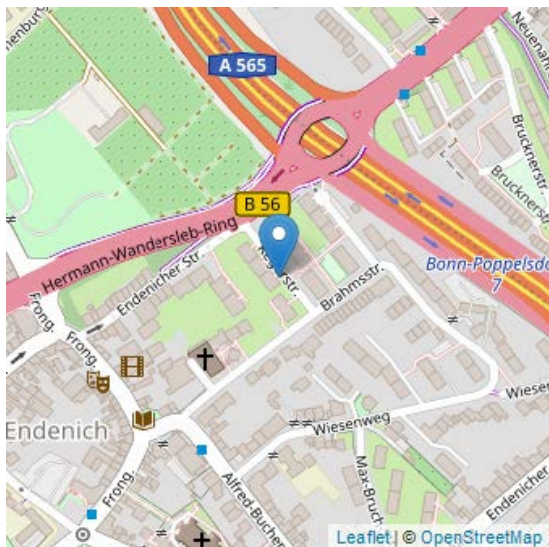
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-rechnen-nicht-mit-entgegenkommenden-fahrradfahrern>



Die Straße ist wegen parkender Autos zu eng. Autofahrer rechnen oft nicht mit entgegenkommenden Radfahrern. Viele Autofahrer schneiden die Kurve beim Linksabbieger von der Brahmstraße.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die mangelnde Sichtbeziehung zwischen Auto- und Radfahrern bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 21:33 Uhr)

Vorschlag 2846: Fahrradampel

geschrieben von helium600

verfasst am 28. September 2017 (20:44 Uhr)

Adresse Vorgebirgsstraße 50, 53119 Nordstadt Bonn

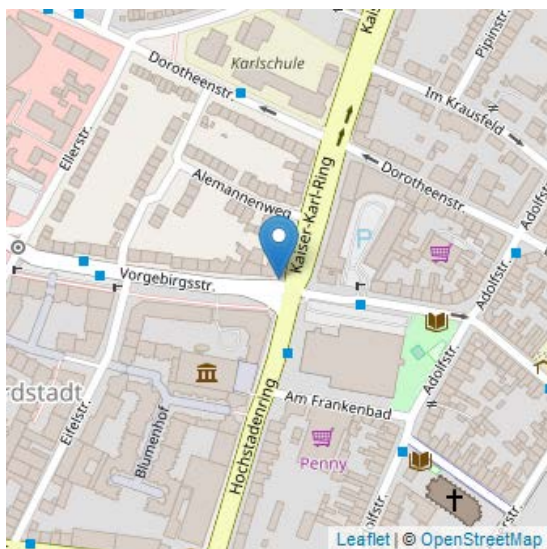
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampel-0>



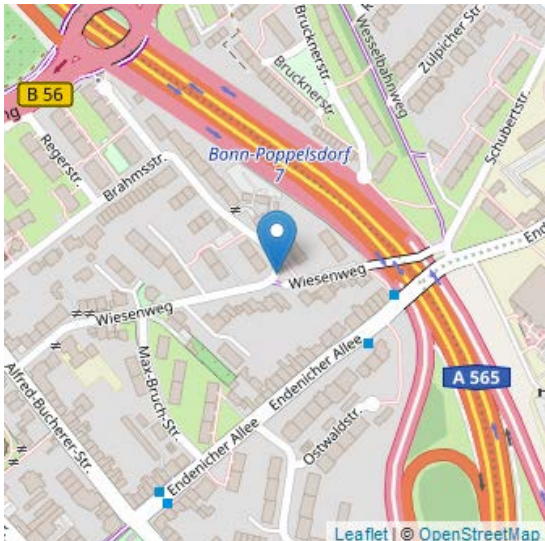
Fahrradampel für den aus der Vorgebirgsstr aus Richtung des Stadthauses kommenden Radverkehr. Dieser kann sich dann auf dem großen roten Teerstück (das ist super) stellen. Bisher muss man sich dort an der schräg gegenüberliegenden Fußgängerampel orientieren (diese geht aber nur, wenn auch Fußgänger gedrückt haben). Danke für den raddialog. Gute Idee!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2847: Linksabbiegen von der Brahmstraße in den Wiesenweg ist schlecht geregelt

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (20:48 Uhr)
Adresse	Brahmsstraße 1, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-von-der-brahmsstrasse-den-wiesenweg-ist-schlecht-geregelt



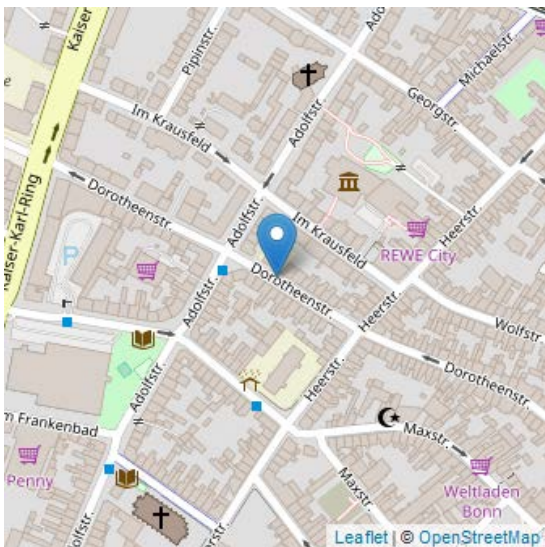
NA

Kommentare

- *Parkchaos im Viertel gefährdet Kinder und Radfahrende:* Für Anwohner ist die gesamte Situation nicht nur als Fahrradfahrender an der Kulturmeile mittlerweile katastrophal! Bei Veranstaltungen werde die schon kaum vorhandenen Stellplätze in den Nebenstrassen Bsp Brahmstr, Wiesenweg etc ausgedehnt auf Halteverbote und Parken auf den Gehwegen Kurvenbereiche. Dies führt dann dazu das Kinder und ältere Menschen auf die Strassen treten müssen, sowie Fahrradfahrende in Kurvenbereichen nicht wahrgenommen werden von Parkplatzsuchenden Autofahrern! Daher mein Tipp: Einbahnstrassenregelung Wisenweg/Brahmsstrasse/Regerstrasse und Errichtung als Fahrradstrasse! Und natürlich Ortsbegehung durch Stadtverantwortliche nicht Mittwochs Mittags sondern mal Freitag abends zbsp! (silverlion206 - 06.10.2017 08:01 Uhr)

Vorschlag 2848: Fahrradstraßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (20:57 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-1



Die vorhandenen Fahrradstraßen in der Bonner Altstadt sind ein guter Beginn - leider interessiert das aber keinen Autofahrer. Hier müsste dringend einmal Aufklärungsarbeit inkl. Kontrollen geleistet werden. Für all jene, die rücksichtslos an uns Fahrradfahrern vorbeifahren. Ebenso müssten viele, eigentlich alle, vor allem die Dorotheenstraße ebenfalls Fahrradstraßen werden. Der Abschnitt zwischen Kaiser-Karl-Ring und Adolfstr. ist lebensgefährlich. Gleiches gilt für Falschparker im gesamten Altstadtbereich. Auch hier: Mit Kindern sehr gefährlich.

Kommentare

- *Städte zum Leben:* Die Empfindung lebensgefährlich ist subjektiv. Aber solange Politiker sich nicht wirklich bei uns Autofahrern unbeliebt machen wollen, geschieht doch nur Alibi-Malerei. Der MIV muss raus aus den Innenstadtbereichen. Wir brauchen Städte zum Leben und nicht als Parkplätze. In der gesamten City bedarf es Parkraumbewirtschaftung, auch für die Anwohner. Es gibt kein Grundrecht auf einen Parkplatz im öffentlichen Straßenraum. Wer ein Auto besitzt, muss auch für einen Park-/Stellplatz einen Obulus entrichten. Die Bewohnerentgelte sind ein Witz. Mit intelligenten Navi-Systemen könnte auch der Park-Such-Verkehr auf ein Minimum reduziert werden. Selbst die Autolobby schätzt, dass 30 % des Innenstadtverkehrs Parksuchverkehr darstellt. (geb - 06.10.2017 15:18 Uhr)
- *Thema Schulwege ernstnehmen!:* Tatsächlich gefährden Falschparker, in zweite Reihe Parker und die Elterntaxis an Schulen und Kitas massiv zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Schule kommende Kinder. Hier müsste viel mehr sanktioniert werden! (bockjupp - 18.10.2017 10:00 Uhr)
- *Autofreie Altstadt:* Die einzige konsequente Weiterentwicklung der Fahrradstraße wäre es die Altstadt komplett autofrei zu machen. (Gast - 18.10.2017 17:32 Uhr)

Vorschlag 2849: Bürgersteig halb als Radweg ausgeben

geschrieben Gast

von

verfasst am 28. September 2017 (20:59 Uhr)

Adresse Hainstraße 74, 53121 Endenich Bonn

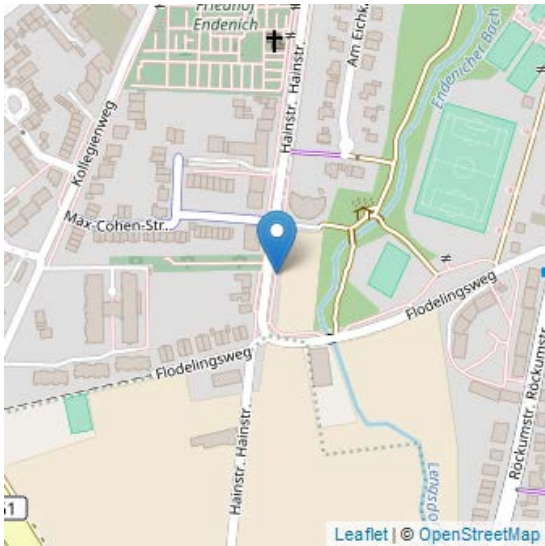
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/buergersteig-halb-als-radweg-ausgeben>



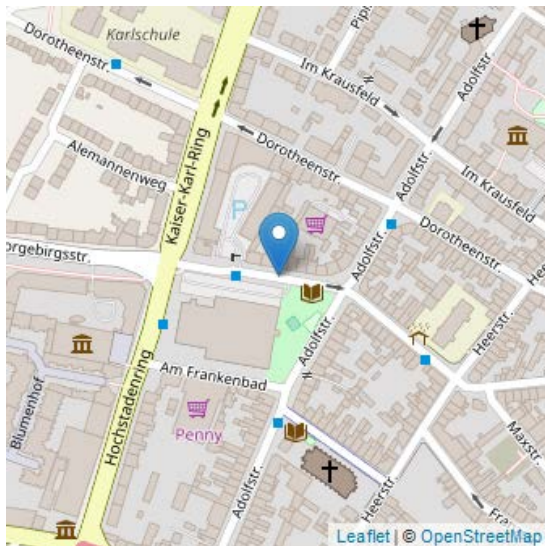
Von Ecke Flödelingsweg/Hainstraße bis zum Kindergarten den Gehweg halb zum Radweg machen, damit man so leicht in den Hainpark fahren kann.

Kommentare

- *Sie sollen hier auf der:* Sie sollen hier auf der fahrbahn fahren, die ist breit genug, da gilt Tempo 30 und so viel Verkehr ist hier auch nicht. Ich sehe hier überhaupt keinen Handlungsbedarf. (Gast - 28.09.2017 21:34 Uhr)
 - *Stimme ich voll zu. Und wer:* Stimme ich voll zu. Und wer da nicht fahren möchte kann auch vom Flödelingsweg direkt in den Park fahren. (J.E.U - 06.10.2017 13:47 Uhr)

Vorschlag 2850: Einbahnstraße freigeben

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (20:59 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 28, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-freigeben-2



Diese Einbahnstraße für den Radverkehr freigeben (und Asphalt neu machen). Ja, die Straße ist eng - deshalb müssten die Parkplätze reduziert werden. Danke für diesen Raddialog!

Kommentare

- ?????: Die Straße ist für Radfahrer in beide Richtungen frei. (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 21:36 Uhr)

Vorschlag 2851: Poller entfernen

geschrieben von Gast

verfasst am 28. September 2017 (21:01 Uhr)

Adresse Am Burggraben, 53121 Enderich Bonn

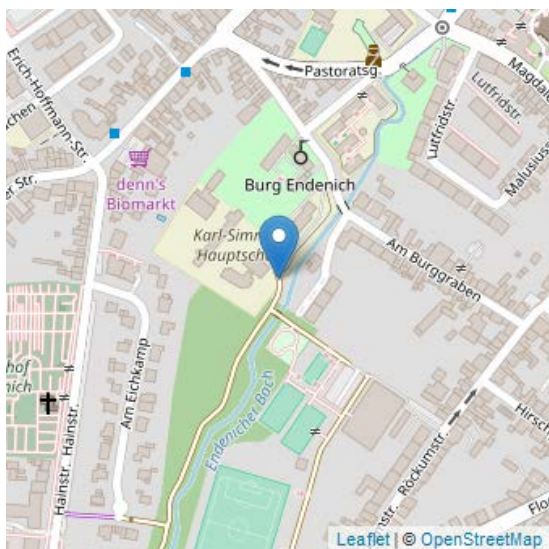
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-entfernen>



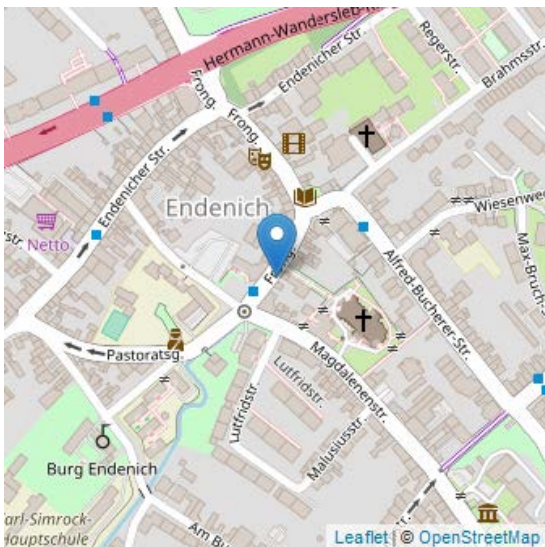
Der Titel sagt alles.

Kommentare

- *Drängelgitter*: Das sind ja nicht nur Poller, zwischen denen man durchfahren kann, das ist ein Drängelgitter, durch das man sich mühsam durchschlängeln muss. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:20 Uhr)

Vorschlag 2852: Für Autos sperren

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:03 Uhr)
Adresse	Frongasse 37, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-autos-sperren-0



Wer hier täglich mit dem Fahrrad mit Autofahrern in Konflikt gerät, weiss, dass diese Straße zu eng ist. Bitte für Autofahrer sperren und zum Fahrrad machen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag - Dopplung:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema Für Autos sperren einen Vorschlag an dieser Stelle gemacht. Bei Ihrem neuen Vorschlag handelte es sich daher um eine Dopplung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 22:49 Uhr)
- *Und wie kommt man dann von:* Und wie kommt man dann von Alfter, Dransdorf, Auf dem Hügel mit dem Auto in Alfred-Bucherer-Str, Magdalenen/Sebastianstr., Poppelsdorf,.... die alternativen Straßen dort (Erich Hoffmann, Regerstraße) sind nicht nur größere Umwege sondern würden schnell noch schlimmer voll gefahren. Nach und nach kann man dann ganz Endenich zwischen B56 und A565 zur Fahrradzone machen. Evtl erlaubt man ÖPNV zu einem großen P&R Parkplatz auf dem Meßdorfer-Feld. (Salocin - 28.09.2017 23:31 Uhr)
 - *Endenich als Fahrradzone:* Endenich als Fahrradzone klingt sehr interessant. Einen großen Parkplatz auf dem Meßdorfer Feld finde ich jetzt aber nicht so attraktiv. Aber natürlich, irgendwohin müssen ja die ganzen Autos, weil es nie weniger werden. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:19 Uhr)

Vorschlag 2854: roter Teer/Markierung

geschrieben von helium600

verfasst am 28. September 2017 (21:05 Uhr)

Adresse Thomas-Mann-Straße 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 8

Kommentare 4

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/roter-teermarkierung>



auch schon mindestens ab dem Stadthaus, einen breiten, für Kinderanhänger geeigneten, Radstreifen mit entsprechend auffälliger roten Markierung. Bis dieser in die entsprechende Markierung am BvS Platz mündet. Hier dann eine Radampel, die etwas früher grün wird.

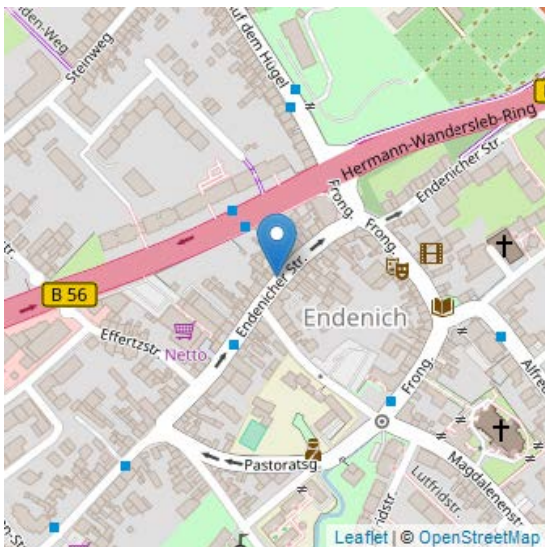
Kommentare

- *falsche Bescheidenheit*: wieso erst ab dem Stadthaus?... wir brauchen auf allen direkten Wegen/Straßen in die Innenstadt solche farblich, baulich oder mit fetten Linien abgrenzte Streifen für Radfahrer (7000 Rad km pro Jahr - 28.09.2017 21:33 Uhr)
 - *Bauliche Trennung*: Die Trennung muss baulich sein, sonst wird das nichts. Die bisherigen Streifen sind zu schmal und werden dann auch noch regelmäßig zugeparkt. Und ohne bauliche Trennung würde ich mich insbesondere auf der Oxfordstraße nicht trauen, mit einem Kinderanhänger zu fahren. Der Streifen darf natürlich auch nicht im Öffnungsbereich der Türen parkender Autos sein. Auf der Oxfordstraße wäre eine Spur exklusiv Fahrräder (und vielleicht Busse) eine wunderbare Hauptverkehrsachse für Radfahrer. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:17 Uhr)
- *Radfahrstreifen statt Schutzstreifen in ausreichender Breite*: bitte auf beiden Seiten vom Alten Friedhof bis Kennedybrücke! (Friesdorferin - 30.09.2017 22:36 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo helium600, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. eine neue Markierung beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation
Wähler (**Redaktion MW** - 04.10.2017 00:27 Uhr)

Vorschlag 2855: Fuer Autos sperren

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:08 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 262, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-autos-sperren-1



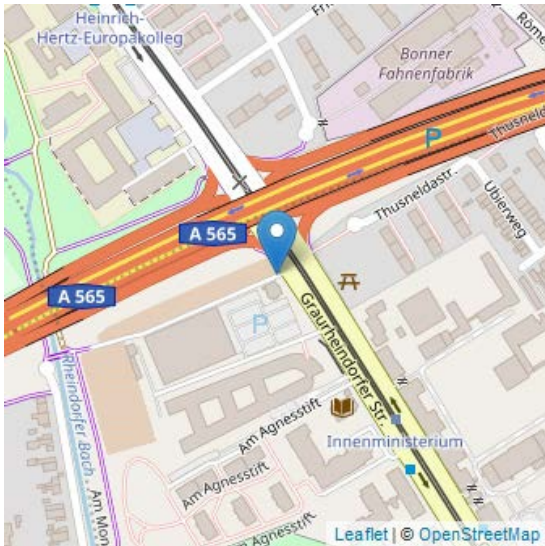
Bitte die Endemicher Straße für Autos sperren. Dies würde die Lebensqualität in Enterich deutlich erhöhen.

Kommentare

- *Genug Umgehungen gibt es ja.:* Da genug Umgehungen da sind, ist das auch kein unmöglicher Vorschlag. Ich bin auch dafür! (Martin Ueding - 29.09.2017 15:14 Uhr)
- *Wäre eine schöne Fußgängerzone!:* Pflaster ist ja schon lange da. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:35 Uhr)
- *Die Aufenthaltsqualität vor:* Die Aufenthaltsqualität vor allem für die Außengastronomie wäre auch gleich viel besser. Als Fußgänger ist auch im jetzigen Zustand quasi kein Durchkommen, da alles zugeparkt ist und ein Auto nach dem anderen durchrauscht.... (J.E.U - 06.10.2017 13:51 Uhr)

Vorschlag 2856: Strasseneberquerung einrichten

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:10 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 159, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasseneberquerung-einrichten



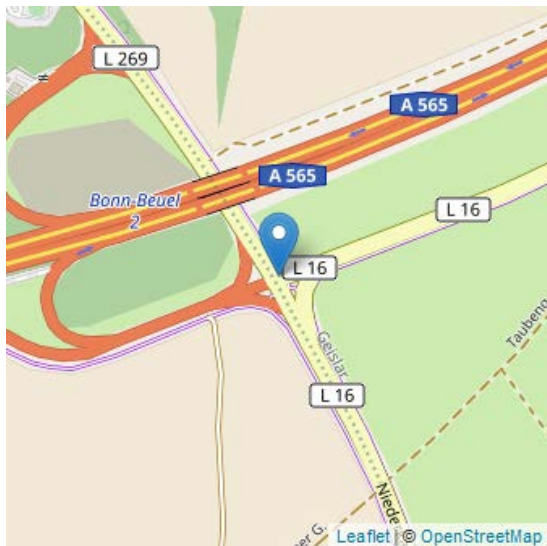
Wenn ich hier parallel zur Autobahn komme und weiterfahren will, muss ich einen grossen Umweg bis zur nächsten Haltestelle machen.

Kommentare

- *Schnellweg, aber ganz hürdenfrei:* Dies ist eine der Hürden die ein Rad-Pendler leider nehmen muss. Hier muss ein sicherer Überweg hin für die Radler die vom Mondorfer Bach kommen Richtung Rheinufer möchten oder umgekehrt. Zum Pendeln über den Rhein brUchen wir einen Radschnellweg. (Kati - 10.10.2017 21:40 Uhr)

Vorschlag 2857: Kreuzung ist Zumutung

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:12 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-ist-zumutung



Diese Kreuzung ist für Fahrradfahrer sehr nervig, wenn man vom Rhein kommt und nach links abbiegen will.

Kommentare

- *Schnellweg, aber ganz hürdenfrei:* Auch eine dieser unsäglichen Hürden für Rad-Pendler. (Kati - 10.10.2017 21:42 Uhr)

Vorschlag 2858: Altstadt autofrei

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/altstadt-autofrei

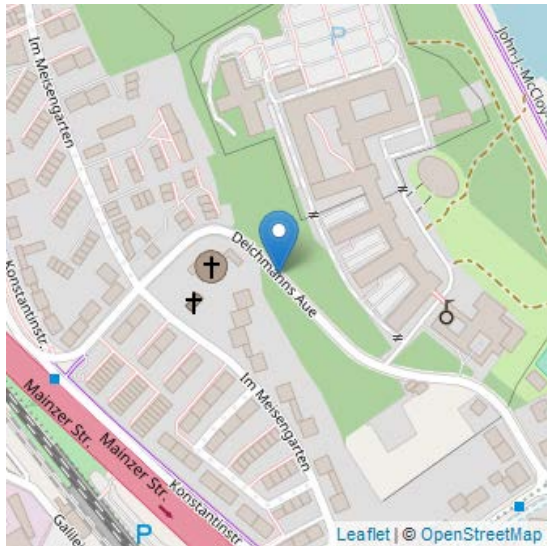
nicht ortsgebundener Vorschlag komplette Altstadt autofrei machen. Nur noch Lieferverkehr und ÖPNV. Das würde zu echter Lebensqualität führen. Cafes etc auf der Straße. Platz zu atmen und zu leben. Danke für die Möglichkeit, hier seine Ideen einbringen zu dürfen.

Kommentare

- *Einkaufen unmöglich?:* Ich glaube, dass der Einzelhandel das überhaupt nicht lustig finden wird. Denn dann können Leute ja nicht mehr mit ihrem Stadtpanzer direkt an die Geschäfte fahren und beliebige Mengen Dinge kaufen. Ansonsten wäre das natürlich sehr erstrebenswert, aber die Hürden sind wohl gigantisch. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:13 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe/r helium600, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Außerdem würden wir Ihren Vorschlag nicht in der Kategorie Sonstiges, sondern in der Kategorie Radverkehrsführung sehen, da ja der Verkehr neu geführt werden soll. Wir haben die Kategorie entsprechend angepasst und bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 29.09.2017 23:47 Uhr)

Vorschlag 2860: Massive Schäden an der Fahrbahndecke

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:20 Uhr)
Adresse	Deichmanns Aue, 53179 Rüngsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/massive-schaeden-der-fahrbahndecke



Fahrbahndecke insbesondere am rechten Rand der Straße zu uneben für Radverkehr

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2861: Eigene Brücke für Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (21:23 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 53, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eigene-bruecke-fuer-radfahrer-und-fussgaenger



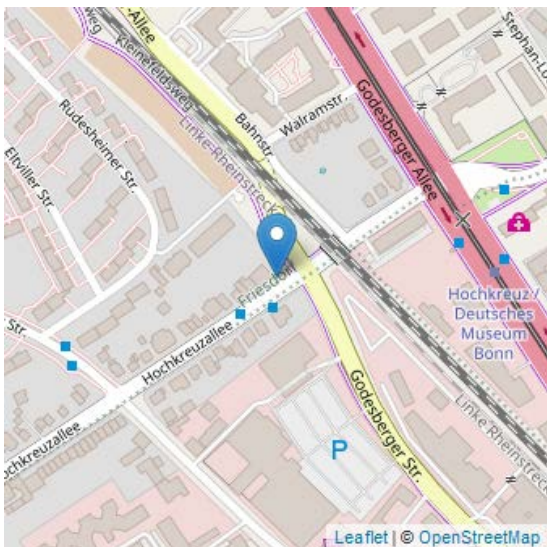
eine eigene, komplett vom Autoverkehr getrennte Brücke für Radfahrer und Fußgänger wäre klasse. Das kostet viel Geld, ja, aber wir leben in einem der reichsten Länder der Erde. Die Frage ist, ob man für bessere Fahrradinfrastruktur Geld ausgeben WILL. Zudem wäre eine solche Brücke weniger sanierungsbedürftig, da sie nicht von schweren Autos und LKWs kaputt gefahren wird. Danke für die Möglichkeit der Beteiligung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2862: Verkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:26 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 20, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung



Die Kreuzung ist aufgrund der Verkehrsführung und Ampelschaltung zu gefährlich für Fahrradfahrer. dEr Fahrradweg müsste besser einsehbar sein für Rechtsabbieger vom Kleinfeldweg. Bitte eine Vorrangschaltung für Radfahrer prüfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie u.a. eine Vorrangschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 28.09.2017 22:36 Uhr)
- *Es wäre mindestens angebracht:* Es wäre mindestens angebracht noch einmal mit deutlichen Warnsignalen auf Ampeln hinzuweisen! Sehr gefährliche Stelle für Radfahrer. Autofahrer können diese oft nicht frühzeitig sehen. (doyne - 01.10.2017 09:54 Uhr)
- *Die Stelle ist wirklich sehr:* Die Stelle ist wirklich sehr gefährlich. Vor allem kommen dort auch zwei Radwege zusammen. Zumindest ein zusätzlicher Hinweis für die Autofahrer wäre gut. (Robert - 16.10.2017 20:08 Uhr)

Vorschlag 2863: Fahrradbrücke bauen

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:29 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradbruecke-bauen



Hier gehört eine breite Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer gebaut. Andere Städte schaffen das auch (etwa in Freiburg über die Gleise oder in Konstanz über den Rhein).

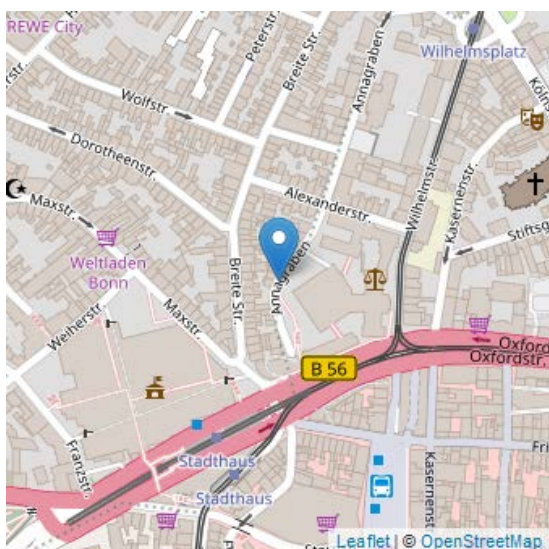
Kommentare

- *Fahrradbrücke mit Rücksicht auf Radfahrer-Bedürfnisse:* Eine Fahrradbrücke hat den Nachteil, dass man erst mal rauf muß und dann nur langsam runterrollen kann - also Kraft kostet und nicht viel bringt. Eine komplette Neugestaltung des gesamten Bereichs unter Berücksichtigung des Radverkehrs wäre m.E. sinnvoller. (Dauerradler - 29.09.2017 09:34 Uhr)
 - *Naja:* Da liegen nunmal Gleise. Die werden da auch liegen bleiben. Da kann man entweder drunter her oder drüber weg. Ein steigungsfreier Übergang ist nur mit Beschränkung lösbar, die wiederum Wartezeiten mit sich bringt. (Bonnfisch - 29.09.2017 10:07 Uhr)
 - *Ausreichend hohes Geländer:* Und dann auf der Brücke ein Geländer, das über den Schwerpunkt eines Radfahrers geht. Viele bisherige Brücken haben Geländer, die nur für Fußgänger ausgelegt worden sind. Bei der Viktoriabrücke hat man das Geländer ja extra noch erhöht, damit das passt. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:10 Uhr)
- *Unterführung besser:* Besser: Vorhandenen Unterführungen brauchbar machen, oder (am besten) diejenige der Poppelsdorfer Allee durch eine danebenliegende für Radfahrer ergänzen. Ist preisgünstiger, städtebaulich verträglicher und auch für Radfahrer besser (Steigung auf eine Brücke ist immer größer). (jpbvogel - 30.09.2017 17:25 Uhr)

- *Brücke hätte Vorteile, ist aber eher unrealistisch:* In Unterführungen stinkt es oft fürchterlich und sie sind zuweilen unangenehm im Dunkeln. Gegen diese am Bahnhof ist eher einzuwenden, dass sie viel zu klein ist und ständig sog. Musik darin plärrt. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:32 Uhr)

Vorschlag 2864: Einbahnstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (21:39 Uhr)
Adresse	Annagraben, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse



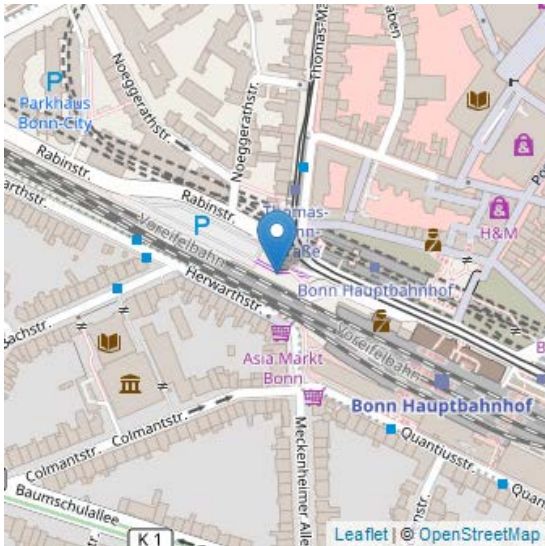
Einbahnstraße für Fahrradfahrer aufheben, beide Richtungen frei geben!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2865: direkter Zugang zu Gleis 1

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (21:50 Uhr)
Adresse	Herwarthstraße 2, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/direkter-zugang-zu-gleis-1



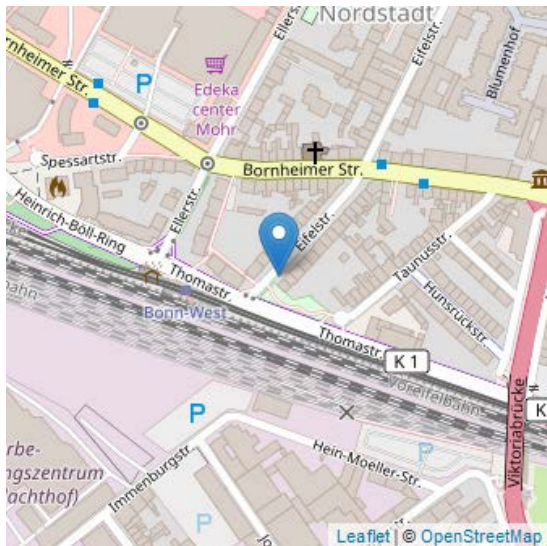
Es sollte von der Rabinerstr./Taxistand einen direkten Zugang auf Gleis 1 geben. Das wäre so klasse für alle, die aus dem Norden und Westen mit dem Rad Ri Bahnhof fahren. Dazu viele Abstellmöglichkeiten. Am besten überdacht. Dazu müsste die Eisenbahnbrücke verbreitert und Gleis 1 Ri Norden verlängert werden. Infrastrukturell wäre das ein riesen Fortschritt.

Kommentare

- *DAS wäre mal eine Maßnahme:* Sehr guter Vorschlag! (Dauerradler - 29.09.2017 09:42 Uhr)
- *ist m. E. geplant:* Wenn ich die aktuellen Pläne richtig lese, ist das vorgesehen. Ich halte das auch für sehr sinnvoll. Es ist aber eigentlich keine Maßnahme für den Radverkehr (man will doch nicht über Gleis 1 die inakzeptable Verkehrsführung Am Hauptbahnhof ausgleichen); immerhin kann man als Radfahrer (oder könnte, wenn die Straße Am Hauptbahnhof vernünftig beplant wäre) am Bahnhofsgebäude vorbei und auch dann direkt auf Gleis 1 zufahren. Es sei denn, man berücksichtigt, dass mit den Anfahbarkeit (welch ein Wort) für Autos von Norden ein weiterer Grund wegfällt, warum angeblich MIV Am Hauptbahnhof notwendig sein soll. (jpbvogel - 30.09.2017 17:22 Uhr)

Vorschlag 2866: Einbahnstraße freigeben

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (21:56 Uhr)
Adresse	Eifelstraße 45, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-freigeben-3



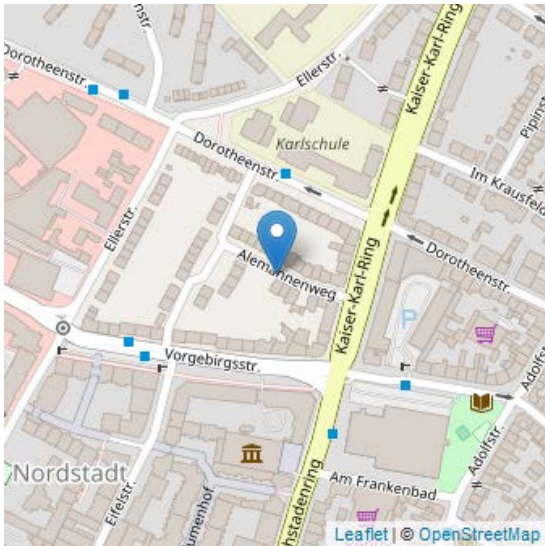
Eifelstr. zwischen Thomasstr. und Vorgebirgstr. ist breit genug, dass noch Radfahrer legal auch in die Gegenrichtung fahren können. Ansonsten Parkplätze abbauen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2867: Abstellmöglichkeiten auch in Wohngebieten

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Alemannenweg 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstellmoeglichkeiten-auch-wohngebieten



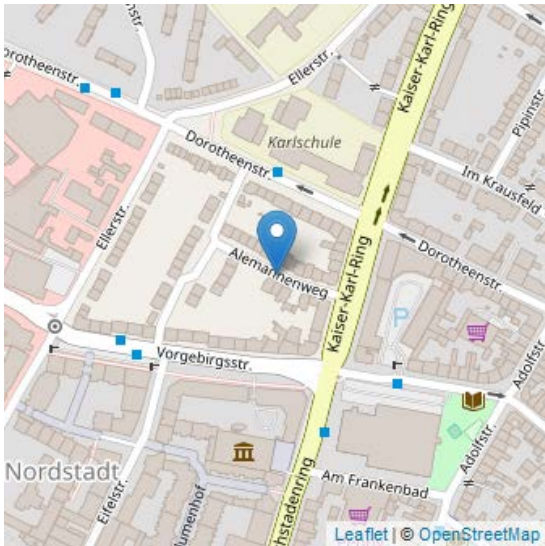
Autoparkplätze umwandeln in Radständer.

Kommentare

- *Was erzählt man den Anwohnern?:* In einem ähnlichen Vorschlag, bei dem Anwohnern die kostenlosen öffentlichen Parkplätze weggenommen werden sollte, wurde dies überhaupt nicht gut aufgenommen. Man muss sich also überlegen, wie man das jetzt den Anwohnern nahelegen möchte, die ein Auto besitzen. Diese werden dann wahrscheinlich einen Ersatz fordern, denn niemand wird sein Auto wieder aufgeben wollen, fürchte ich. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:08 Uhr)

Vorschlag 2868: Alemannenweg autofrei

geschrieben von	helium600
verfasst am	28. September 2017 (22:03 Uhr)
Adresse	Alemannenweg 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/alemannenweg-autofrei



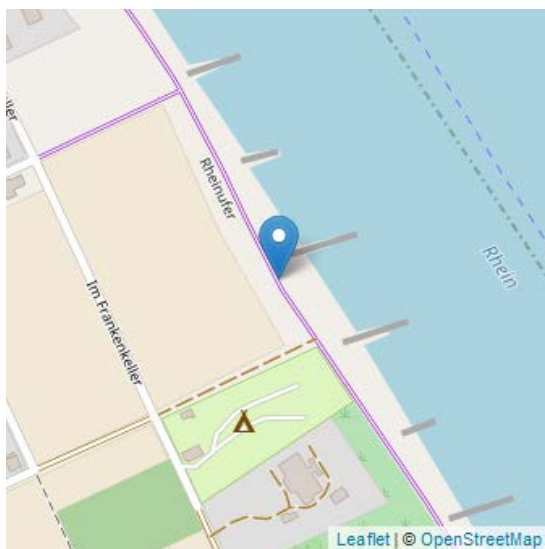
Der Alemannenweg ist wahrscheinlich die kürzeste Straße in Bonn. Es wäre doch gut hier einfach mal ein Zeichen zu setzen und diese kurze Straße autofrei zu machen. Es gibt kein Garagen die erreicht werden müssen. Zwei Garagen an der Ecke Kaiser-Karl-Ring werden nicht benutzt. Die Autos der Bewohner stehen teilweise auf dem Gehweg. Die Wohnqualität wäre deutlich erhöht. Die vielen Kinder könnten hier die ganze Zeit spielen.

Kommentare

- *Nicht nur der Alemannenweg:* Gerade in der Altstadt würde es sich anbieten, den ruhenden Verkehr durch Parkhäuser außerhalb mit guten Zubringermöglichkeiten (ÖPNV, Radabstellmöglichkeiten) und durch ein gutes Car-Sharing-Angebot zu verringern. Durch die frei werdenden Flächen erhöht sich die Wohnqualität. (Dauerradler - 29.09.2017 09:27 Uhr)
 - *Parkhäuser wären gut!* Ich fände Parkhäuser auch deutlich angenehmer, als überall zugeparkte Gehwege. Und für Strecken, auf denen man das Auto wirklich braucht, kann der Weg zum Parkhaus auch nicht das Problem sein. Für die Kurzstrecke wird das Auto so auch unattraktiver im Vergleich zum Fahrrad, das würde ich ebenfalls begrüßen. Durch die fehlenden Autos würde dann auch das Radfahren attraktiver. In den Wohnstraßen in Endenich sind teilweise die Gehwege absurd vollgeparkt, sodass die Fußgänger auf der Straße gehen. Wenn es diesen Punkt erreicht hat, ist es doch einfach nur noch absurd. (Martin Ueding - 29.09.2017 15:06 Uhr)

Vorschlag 2869: Radweg zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	28. September 2017 (22:06 Uhr)
Adresse	53179 Mehlem
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-2



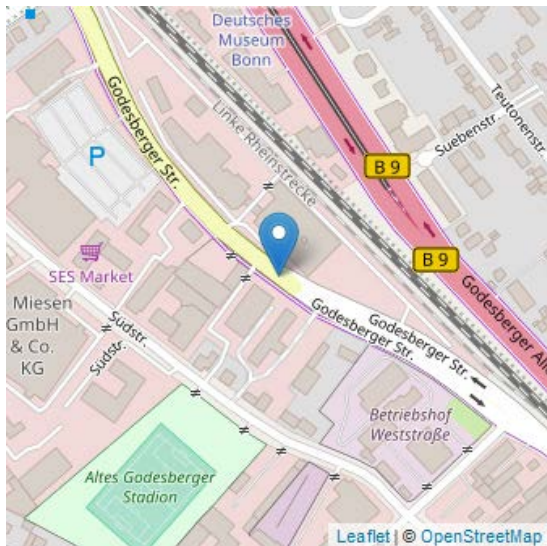
Zwischen Drachensteinpark und Stadtgrenze ist der kombinierte Rad-/Fußweg viel zu schmal. Konflikte sind an der Tagesordnung. Ortskundige Radfahrer(innen) weichen westl. aus (Im Frankenkeller, Nibelungenstr. und Rüdigerstr.). Dort muss man sich aber die Straße mit den Autos teilen, die oft viel schneller als die erlaubten 30 km/h unterwegs sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2870: Zugeparkter Rad/Fußgängerweg

geschrieben von	Haromur
verfasst am	28. September 2017 (22:14 Uhr)
Adresse	Godesberger Straße 40-80, 53175 Godesberg-Nord Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-radfussgaengerweg



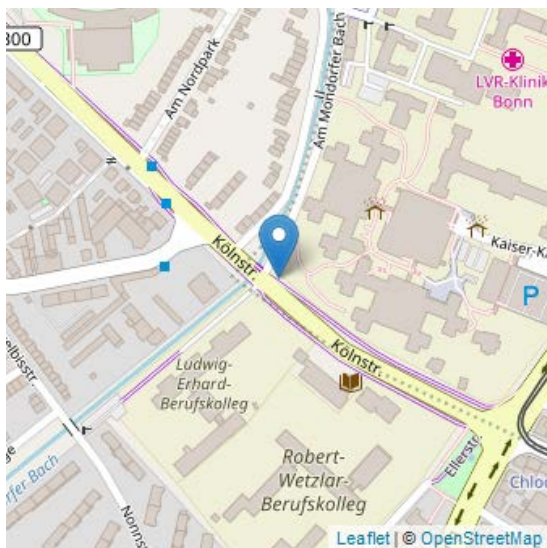
Insbesondere nachmittags wird hier gerne entweder der Fußweg oder der Radweg von mehreren Autos zugeparkt. Radfahrer müssen dann auf den Fußgängerweg ausweichen (oder Fußgänger auf den Radweg). So wie die Autos meist stehen, müssen diese vorher auch ein ganzes Stück auf dem Fuß/Radweg gefahren sein, da die jeweiligen Stellen nicht direkt von der Straße zu erreichen sind. Baulich wird man an der Stelle wahrscheinlich nichts groß ändern können, aber es wäre schön, wenn das Ordnungsamt hier häufiger vorbeischauen könnte - gerne auch mit dem Abschleppwagen.

Kommentare

- *Radverkehrsförderung muß in den Köpfen beginnen:* Radverkehr hängt nicht alleine von der Verfügbarkeit von Radwegen ab, sondern auch davon, ob sie als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer anerkannt sind. Solange Radfahrer als Randgruppe und Rowdies gesehen werden, werden Radwege weiterhin als Multifunktionsbereiche genutzt werden. Die Förderung von Radverkehr kann nur gelingen, wenn es gleichzeitig Kampagnen gibt, die die Vorteile vom Radverkehr klar machen. Außerdem muß der Autoverkehr ganz klar eingeschränkt werden. (Dauerradler - 29.09.2017 09:17 Uhr)

Vorschlag 2872: Beidseitige Befahrungsmöglichkeit prüfen

geschrieben von	Gast
verfasst am	29. September 2017 (02:49 Uhr)
Adresse	Mondorfer Straße 2, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	1
Kommentare	5
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beidseitige-befahrungsmoeglichkeit-pruefen



An vielen Stellen ist beidseitiges Befahren des Geh/Radweges möglich, von Platz her ist hier an der Kölnstrasse genausoviel Platz, wie auf der Kennedybrücke wo auch Fußgänger und beidseitige Benutzung erlaubt ist. Da das Queren der Kölnstrasse immer mit Gefahr und Zeitverlust verbunden ist, was Radfahren unattraktiv macht sollte hier eine Änderung stattfinden, da man auf der Kennedybrücke - obwohl mehr befahren - durchweg positive Erfahrungen gemacht wurden!

Kommentare

- *Nein:* Der Fahrradweg auf der Kölnstraße ist viel zu schmal für die Befahrung in beide Richtungen. (Rhaegar - 29.09.2017 07:31 Uhr)
- *wirrer Vorschlag:* also wenn die Stadt uns die gesamte Straße zugesteht.... aber sonst finde ich das völlig schräg. Ich hätte auch keine Lust auch noch auf entgegenkommende Radfahrer achten zu müssen... zu querenden Fußgängern, Straßenbahn etc. (7000 Rad km pro Jahr - 01.10.2017 22:27 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Liebe/r 7000 Rad km pro Jahr , bitte achten Sie darauf, niemanden zu beleidigen - der Titel Ihres Kommentars könnte den/die Verfasser leicht irritieren! Vielen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 01.10.2017 23:50 Uhr)
- *Machen ja alle schon...:* ... ist allerdings auch total gefährlich und ärgerlich. Der Radweg ist schon kaum breit genug, um einen anderen Radfahrer zu überholen. Fußgänger laufen auch regelmäßig darauf. Dazu noch Gegenverkehr? Besser nicht. (keefar - 15.10.2017 22:49 Uhr)
- *auf keinen Fall!:* Sehe das auch anders. Ich bin auch auf der Kennedybrücke dagegen. Ja, es ist etwas nervig, die Straße kreuzen zu müssen, aber der Verkehr in beide Richtungen auf einer Seite ist echt gefährlich! 1. Ich war schon häufig in der Situation, dass der mir entgegenkommende plötzlich zur falschen Seite hin ausweicht und damit genau auf mich zu

fährt. 2. Der Verkehr in beide Richtungen macht es für Autofahrer schwieriger den Radverkehr zu beobachten. (Robert - 16.10.2017 22:03 Uhr)

Vorschlag 2873: Der Straßenbelag ist voll von Löchern

geschrieben von Satu_in_Bonn

verfasst am 29. September 2017 (07:15 Uhr)

Adresse Am Jesuitenhof, 53117 Bonn-Castell Bonn

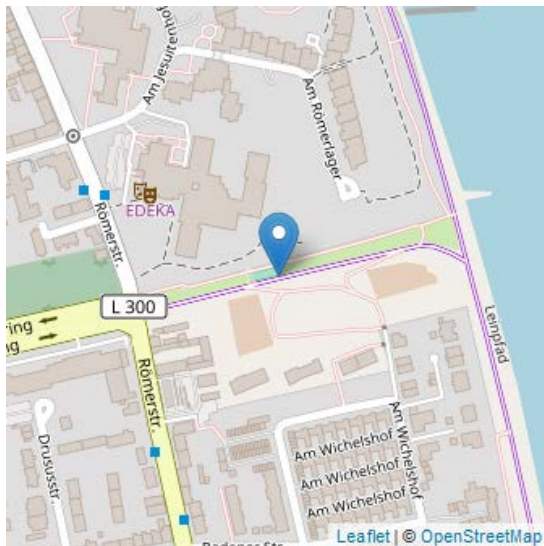
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-strassenbelag-ist-voll-von-loechern>



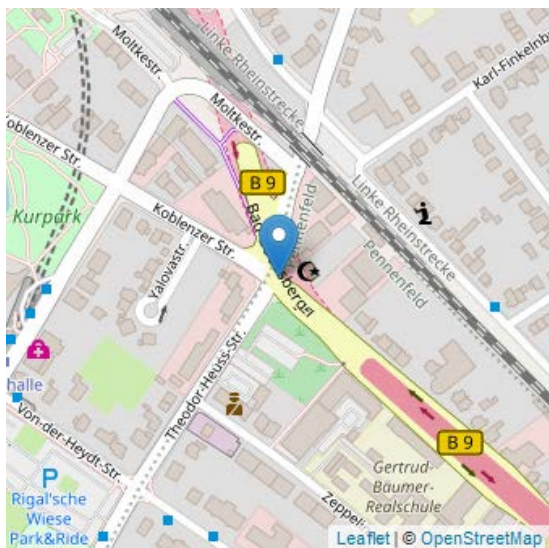
Der Radwegbelag müsste dringend erneuert werden! Es ist voll von Löchern und Risse - in der Dunkelheit muss man - trotz eine gute Lampe - sehr vorsichtig fahren um nicht die Balance zu verlieren. Auch könnte man den gemeinsamen Fuß- und Radweg breiter machen, er ist ja einer der Hauptwege zum Rhein. Platz für einen breiteren Weg ist da ja genug.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2874: Problematische Ampelschaltung

geschrieben von	slaine
verfasst am	29. September 2017 (09:01 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 107, 53177 Pennenfeld Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/problematische-ampelschaltung



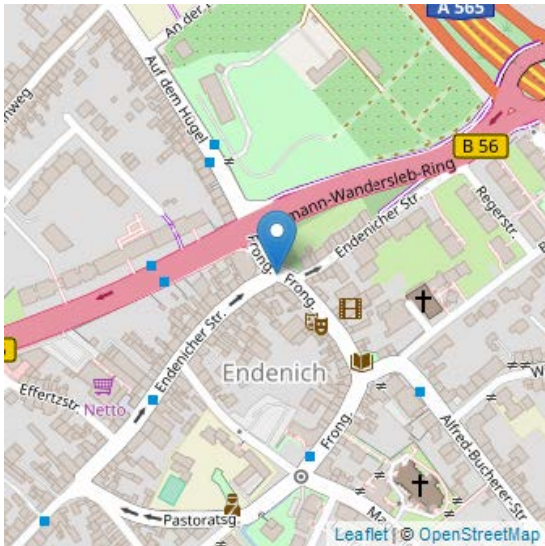
Aus Richtung Mehlem kommend haben die Autofahrer die nach rechts in die Friedrichallee oder in den Tunnel fahren wollen Vorrang in der Ampelschaltung vor Fußgängern und Fahrradfahrern die geradeaus oder in den auf der gegenüberliegenden Seite beginnenden Fuß und Radweg Richtung Bad Godesberger Bahnhof wollen. Dies führt immer wieder zu heiklen Situationen da die Autofahrer anscheinend immer wieder denken das die Fahrradfahrer jetzt eigentlich auch losfahren und dann ja vorfährt hätten. Wenn die rechts abbiegenden Autofahrer dann doch mal losfahren machen Sie dies in vielen Fällen mit teils hoher Geschwindigkeit und den Fahrradweg schneidendem Verhalten was meist den ersten an der an der Ampel stehenden Fahrradfahrer in Angst und schrecken versetzt. Zu guter Letzt sind da noch die bei Gelb-rot fahrenden Autofahrer die noch schnell mit hoher Geschwindigkeit in den Tunnel wollen. Diese beschriebenen Problematiken führen tagtäglich zu brenzlichen Situationen. Empfehlenswert wäre hier eine Umkehr der Ampelschaltung zwischen Rechtsabbiegender Autofahrern und den Fußgängern/Radfahrern, so das zusammen mit den gerade ausfahrenden Autofahrern auch die Fußgänger und Radfahrer die Straße überqueren können und nachgelager die Rechts abbiegenden Autofahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2875: Grüner Blechpfeil Endenicher Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	29. September 2017 (09:49 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 295, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-blechpfeil-endenicher-strasse



Viele Autofahrer wissen nicht, dass ein grüner Blechpfeil bei roter Ampel zum Anhalten verpflichtet, bevor sie in die (freie) Kreuzung einfahren dürfen. Wenn die Radfahrer die Frongasse bei grün hinunterfahren, kommt es regelmäßig zu Schockmomenten, wenn Autos und auch Busse aus der der Endenicher Straße kommend über die rote Ampel fahren und erst kurz vor dem kreuzenden Radweg stoppen. Der Blechpfeil ist nachvollziehbar an dieser Stelle der Endenicher Straße, aber durch das Verhalten der Autofahrer entsteht hier eine Gefahrenstelle.

Kommentare

- *Grüner Pfeil bedeutet nicht Vorfahrt:* Das Verhalten von Autofahrern habe ich auch schon häufig bemerkt: Wenn ein Grüner Pfeil da ist, leiten etliche Autofahrer daraus einen Vorrang gegenüber Rad- und Fußverkehr ab. Das ist nicht nur gefährlich, sondern ich habe es auch schon mehrfach erlebt, dass ich innerhalb einer kompletten Ampelphase nicht über die Straße kam. Es scheint sogar, dass manche diesen Grünen Pfeil für ein Vorfahrtszeichen halten und mit unangemessen hoher Geschwindigkeit um die Ecke fahren. (Dauerradler - 29.09.2017 10:13 Uhr)

Vorschlag 2876: Fahrradaufstellfläche wurde verkleinert und ist nun nicht mehr groß genug

geschrieben von f.drebin

verfasst am 29. September 2017 (09:50 Uhr)

Adresse Gerhardstraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn

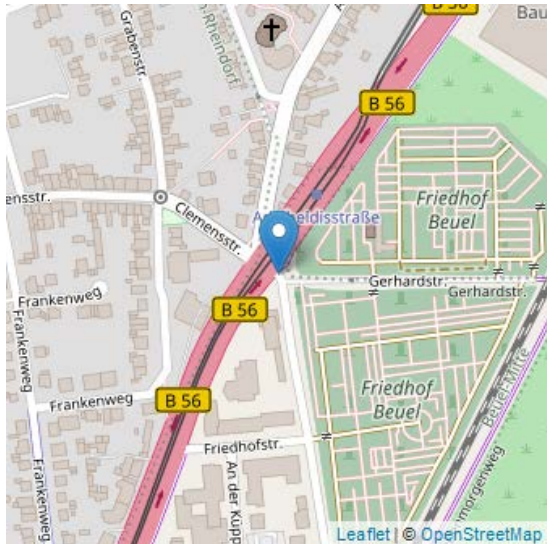
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Aufstellflaeche schaffen*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradaufstellflaeche-wurde-verkleinert-und-ist-nun-nicht-mehr-gross>



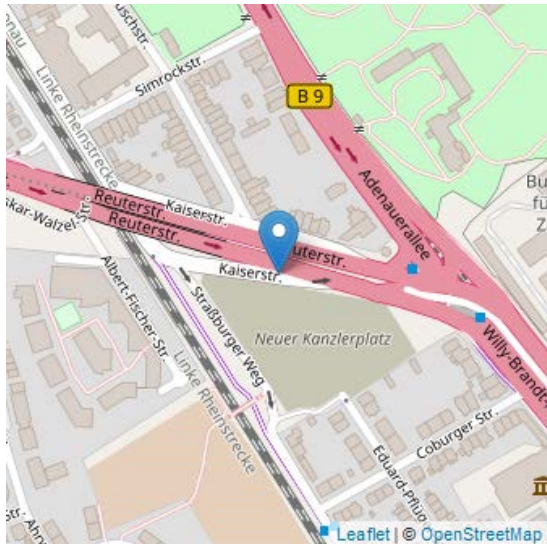
Die Aufstellfläche für Fahrradfahrer vor der Ampel wurde verkleinert und erfüllt nun ihren Zweck nicht mehr wirklich. Die Haltelinie für die Ampel befindet sich unmittelbar davor, so dass die wartenden Autos ganz knapp vor oder schon halb auf der Wartefläche stehen. Dann kann man sie ohne zu rangieren nicht erreichen und müsste sein Fahrrad rückwärts schieben, um auf die Fläche zu gelangen.

Kommentare

- :): Bei diesem Vorschlag musste ich tatsächlich ein bisschen lachen - nicht über den Vorschlag! Sie haben vollkommen recht. Aber wenn ich daran denke, dass ich täglich!!! Autofahrer auf den Aufstellflächen stehen sehe ... es gibt leider viel zu viele, die das überhaupt nicht interessiert. Und daran ändert sich nichts, wenn die Fläche ein bisschen größer ist. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:14 Uhr)

Vorschlag 2877: Abfahrt von Reuterbrücke wegen Belagschäden gefährlich

geschrieben von	Hamminckelner
verfasst am	29. September 2017 (10:01 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 233, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abfahrt-von-reuterbruecke-wegen-belagschaeden-gefaehrlich



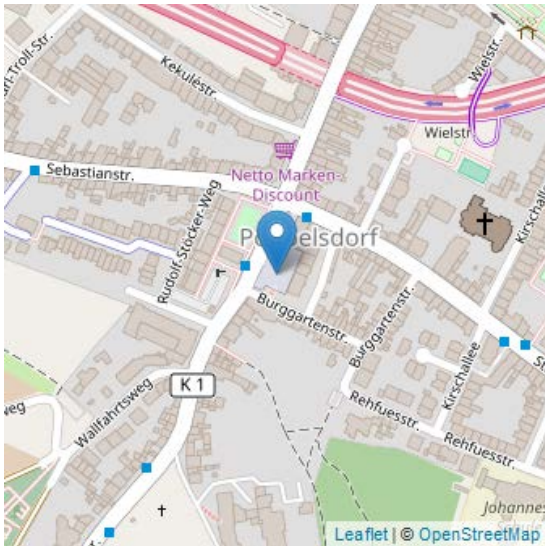
Folgende Gefahrenstelle (!) habe ich bereits am 1. August der Stadt gemeldet, ohne dass bislang eine Reaktion erfolgt ist (außer in Bearbeitung, <https://anliegen.bonn.de/reports/A-11667>). Es kann also weiterhin ständig ein Unfall passieren. Konkret: Beim südseitigen Radweg gibt es bei der Abfahrt von der Reuterbrücke, Richtung Bundeskanzlerplatz, kurz vor der Einmündung der Kaiserstraße von rechts, noch im Bereich der Rampe, aber ziemlich weit unten, hinter der Brückenfuge (Fahrbahnübergang) einige Dellen im Asphalt, die aus folgenden Gründen sehr gefährlich sind: - Sie sind (Asphalt in Asphalt) kaum zu erkennen. - Sie sind zum Teil mehrere Zentimeter tief, und es gibt mehrere hintereinander. - Sie befinden sich ziemlich genau in der Mitte des ohnehin eher schmalen Radweges. - Der Radfahrer ist hier, weil in der Abfahrt von der Brücke, eher schnell mit an sich über 25 km/h unterwegs, zumal er hier nicht mit dieser Gefahrenstelle rechnet. - Stürzt ein Radfahrer an dieser Stelle, gerät er dabei möglicherweise auf die Fahrbahn und in den Autobereich, so dass es extrem gefährlich wird. Ein Autofahrer wird hier auch nicht mit dem Sturz eines Radfahrers rechnen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Hamminckelner, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 22:12 Uhr)

Vorschlag 2878: Überdachte Fahrradständer

geschrieben von	CriticalCyclist
verfasst am	29. September 2017 (10:01 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Platz 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberdachte-fahrradstaender



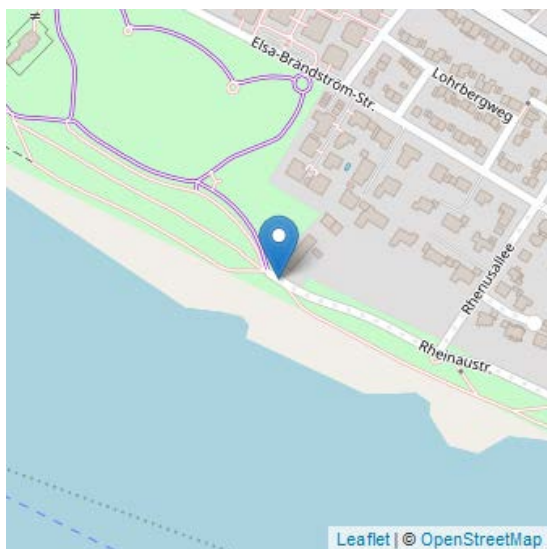
Da die Stadtwerke und VRS sich dazu entschlossen haben, die kostenlose Fahrradmitnahme für Studierende im Wintersemester 2017 auf 19:00 - 3:00 Uhr nachts einzuschränken, brauchen wir einen Ausgleich. Die Fahrradständer am Poppelsdorfer Platz müssen überdacht und instand gesetzt werden. So können Räder auch mal bei Regenwetter oder über Nacht dort stehen gelassen werden, ohne dass man Angst vor Rost und Co haben muss. Der Grund, warum ich manchmal versuche mein Rad mit dem Bus auf den Kreuzberg/Venusberg mitzunehmen ist nämlich ganz einfach, dass ich mit Einkäufen nicht auf dem Mountainbike fahren, mein witterungsanfälliges Fahrrad aber auch nicht unüberdacht auf dem Poppelsdorfer Platz stehen lassen möchte. So geht es sicherlich noch mehr Radlerinnen und Radlern, die auf den beiden Bergen arbeiten oder wohnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2879: Kopfsteinpflaster

geschrieben von	Gast
verfasst am	29. September 2017 (10:12 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflaster-0



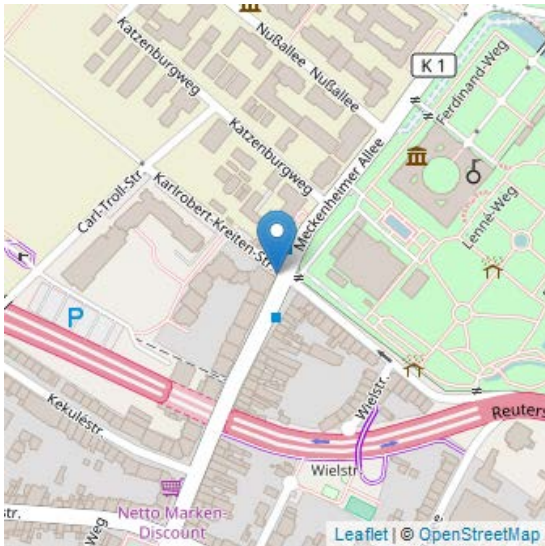
Für Rennradfahrer ist der Kopfsteinpflasterstreifen an der Bootsrampe der DLRG ärgerlich. Vielleicht könnte man zumindest für einen ca. 1m breiten Streifen die Oberfläche glätten. Man muss ja nicht das gesamte Kopfsteinpflaster ersetzen. Gleiches gilt übrigens für Inline-Skater.

Kommentare

- *Sollte für alle Radwege gelten:* Nicht nur Rennradfahrer sind hier gefährdet. Bei Nässe besteht erhöhte Rutschgefahr. Ein Radweg sollte generell nicht durch Kopfsteinpflaster unterbrochen werden. Gegen einen Mittelstreifen mit Kopfsteinpflaster hege ich keinen Bedenken. (Dauerradler - 29.09.2017 10:16 Uhr)
- *Redundant:* siehe auch: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflasterschienen-dlrg> (Notaris - 29.09.2017 13:05 Uhr)

Vorschlag 2880: Fahrradweg Richtung Stadtmitte hört einfach auf

geschrieben von	CriticalCyclist
verfasst am	29. September 2017 (10:17 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 2-4, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	13
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-richtung-stadtmitte-hoert-einfach-auf



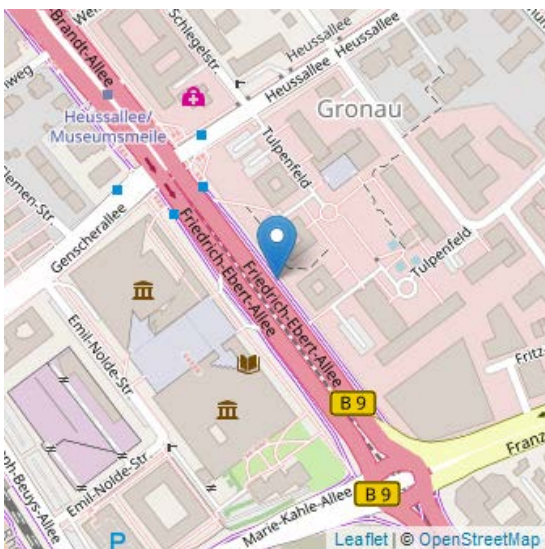
Der hier bereits kritisierte Radweg auf dem Fußgängerbereich in der Clemens-August-Straße hört Richtung Stadtmitte einfach auf. Radlerinnen und Radler sind dann gezwungen, abzusteigen und über die Fußgängerampel auf die rechte Straßenseite zu wechseln, um ihre Fahrt fortzusetzen. Das ist keine saubere Lösung und behindert letztlich auch den Verkehrsfluss der Autos, wenn die Fußgängerampel ständig aktiviert wird. Für alle Seiten sicherer wäre ein Radweg auf der Fahrbahn. Das Argument, dass die Autos nicht durch langsamer fahrende Fahrräder behindert werden dürfen, passt einfach nicht zu dem Anspruch, die Stadt nachhaltiger und ökologischer zu gestalten.

Kommentare

- *Behinderung durch Brötchenholer:* Und bevor man die Radfahrer als Hindernis anführt, sollte man vielleicht erstmal was gegen die Autos tun, die in zweiter Reihe geparkt werden. (Martin Ueding - 29.09.2017 14:58 Uhr)

Vorschlag 2881: Kein Radweg

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	29. September 2017 (10:20 Uhr)
Adresse	Tulpenfeld 2, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg



Stadteinwärts ist hier in meinen Augen kein Radweg: Gehwegplatten sind keine akzeptable Bepflasterung für einen Radweg. Außerdem gehen hier oft mehrere Personen nebeneinander, die man dann erst mal aus dem Weg klingeln muß, weil ihnen nicht bewußt ist, dass hier auch Radverkehr lang kommt. Verbesserung: Klare Kennzeichnung, guter Straßenbelag.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2882: Radweg im Bereich der Verschwenkung am Bahnübergang zu schmal

geschrieben von f.drebin

verfasst am 29. September 2017 (10:23 Uhr)

Adresse 27, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

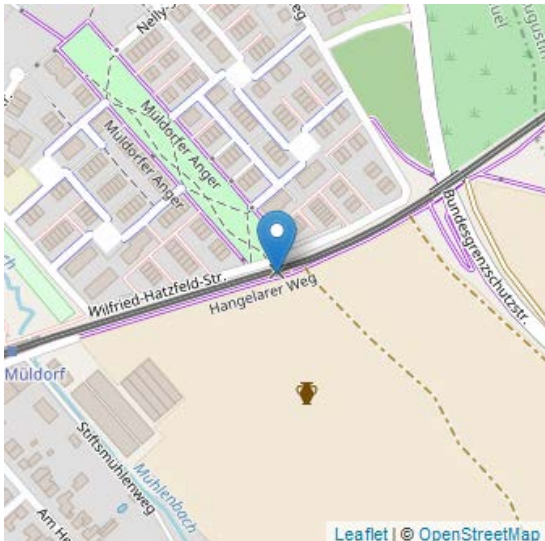
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-im-bereich-der-verschwenkung-am-bahnuebergang-zu-schmal>



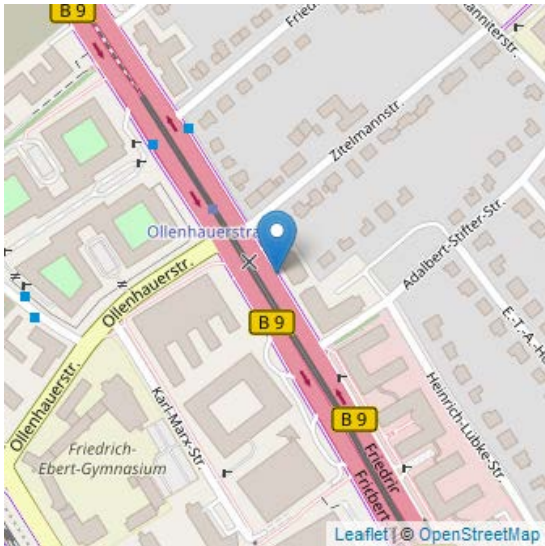
Im Bereich der Verschwenkung am relativ neuen Bahnübergang ist der Geh- und Radweg zu schmal. Im Bereich der Verschwenkung verringert sich sogar die Fahrbahnbreite im Vergleich zu geraden Strecke davor und dahinter. Zusätzlich ist der Grünstreifen daneben so niedrig angelegt, dass der Höhenunterschied zum Weg 10 - 15 cm beträgt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo f.drebin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg als zu schmal ansehen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 22:16 Uhr)

Vorschlag 2883: Kopfsteinpflaster auf dem Radweg

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	29. September 2017 (10:26 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 61, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflaster-auf-dem-radweg



An allen Rechtsabbiegerstrassen wird der Radverkehr durch weiträumiges Kopfsteinpflaster ausgebremst. Das soll offenbar dem Schutz der Radfahrer dienen, damit die rechtsabbiegenden Autofahrer Vorrang haben. Verbesserung der Vorfahrt für Radfahrer, z.B. durch Ausbremsung von Rechtsabbiegern, z.B. durch leicht erhöhte Einfassung des Radwegs - ähnlich wie bei Fahrbahnkissen.

Kommentare

- *Radweg entlang der B9 sollte dringend verbessert werden:* Radler werden alle paar Meter ausgebremst, das ist wirklich eine treffende Beschreibung. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:09 Uhr)

Vorschlag 2884: Straßeneinbauten führen zu Konflikten mit dem Autoverkehr

geschrieben von f.drebin

verfasst am 29. September 2017 (10:30 Uhr)

Adresse Schultheißstraße 60, 53225 Vilich Bonn

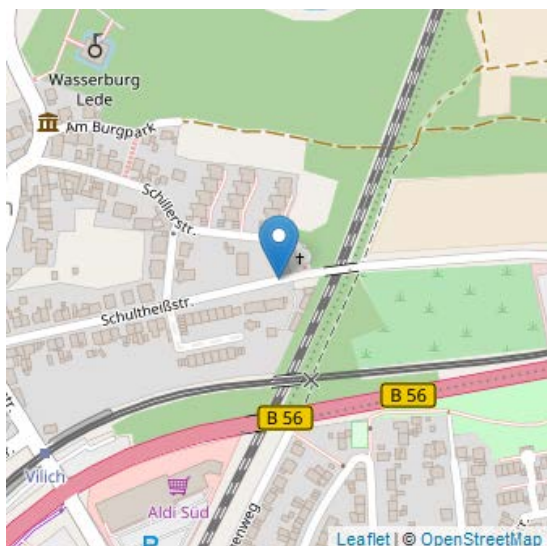
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strasseneinbauten-fuehren-zu-konflikten-mit-dem-autoverkehr>



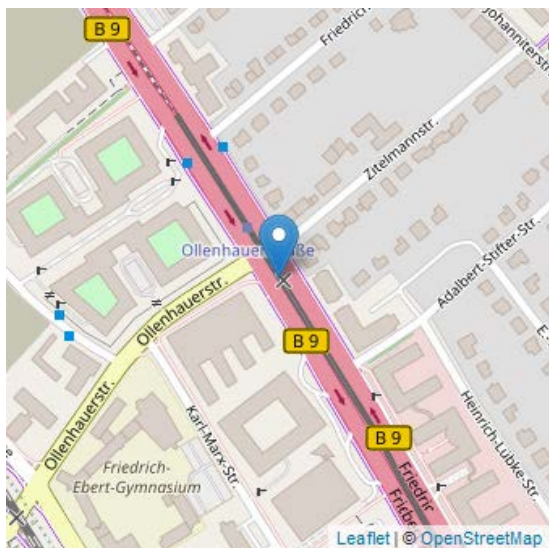
In der Schultheißstraße sind noch die Straßeneinbauten bzw. Fahrbahnverengungen aus der Zeit vorhanden, als der Radverkehr noch auf dem Gehweg geführt wurde. Die Verengungen sind so schmal (insbesondere die am Ende des Siedlungsbereichs), dass Autos und Radfahrer nicht gleichzeitig durchfahren können. Das führt dementsprechend ständig zu schwierigen Situationen mit dem Autoverkehr, vor allem wenn dieser gerade von der Autobahn Beueler Straße reingeflogen kommt. Hier müsste die Radverkehrsführung durch bauliche Maßnahmen verbessert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2885: Fahrradüberweg fehlt

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	29. September 2017 (10:32 Uhr)
Adresse	Zitelmannstraße 2-4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaeenge mit zu grossen Hoehenunterschieden, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradueberweg-fehlt



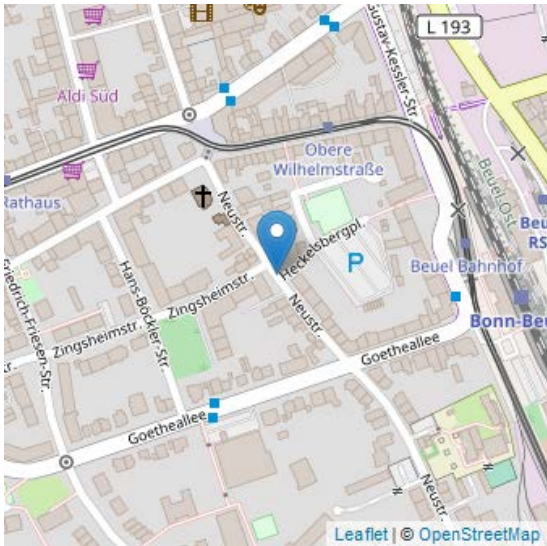
Beim Ausbau dieser Anlage haben wohl verschiedene Planer mitgemischt: 1.) Drängelgitter: Radfahrer müssen sich hier an Fußgängern vorbei durch Drängelgitter quetschen. Selbst Absteigen und Schieben ist keine Option, weil hier viel zu wenig Platz ist. 2.) Der Bordstein vor dem Ginyuu ist nur an einer relativ schmalen Stelle abgesenkt. Die offenbar später hinzugekommene zweite Fußgängerampel kann von Radfahrern nicht genutzt werden, weil der Bordstein zu hoch ist. Verbesserung: Absenkung des Bordsteins vor dem Ginyuu auf der gesamten Breite der Ampel. Drängelgitter so umbauen, dass auch Radfahrer eine Chance haben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Dauerradler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie u.a. die Absenkung des Bordsteins vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 30.09.2017 11:26 Uhr)

Vorschlag 2886: Fahrradstraße unterbrochen

geschrieben von	Notaris
verfasst am	29. September 2017 (10:35 Uhr)
Adresse	Neustraße 13, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-unterbrochen



Warum ist die Fahrradstraße im Bereich Zingsheimstraße bis Heckelsbergplatz unterbrochen? Warum ist an den beiden Kreuzungen rechts-vor-links, statt die Fahrradstraße zur Vorfahrtsstraße zu machen? Soll der Kraftverkehr ausgebremst werden und der Kollateralschaden für die Fahrradfahrer wird bewusst in Kauf genommen? Für mich wieder ein typisches Beispiel, wie lieblos in Bonn die Fahrradstraßen gestaltet werden. Schöne Schilder aber praktisch ohne Relevanz. Schade!

Kommentare

- *Schade???*: Das ist Absicht... wenn man schon eine Fahrradstraße einrichten muß (weil der ADFC die ganze Zeit rumnörgelt) dann wird das so schlecht gemacht... damit bloß kein Autofahrer sich benachteiligt fühlt.... und einem Radfahrer VORFAHRT gewähren muß. (7000 Rad km pro Jahr - 01.10.2017 13:28 Uhr)

Vorschlag 2887: Vorrang für den Radverkehr einrichten

geschrieben von f.drebin

von

verfasst am 29. September 2017 (10:53 Uhr)

Adresse Am Herrengarten, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

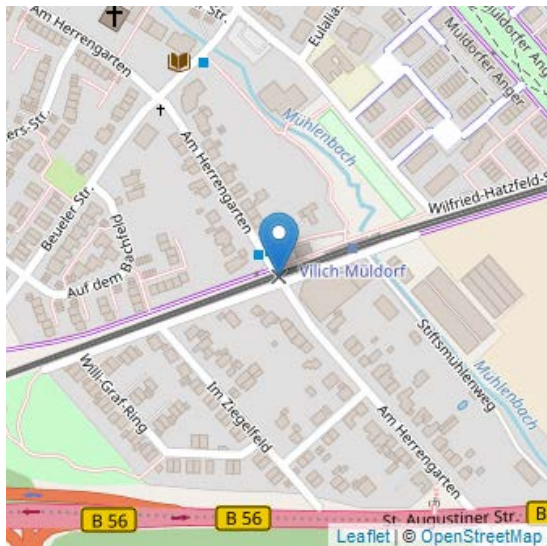
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorrang-fuer-den-radverkehr-einrichten>



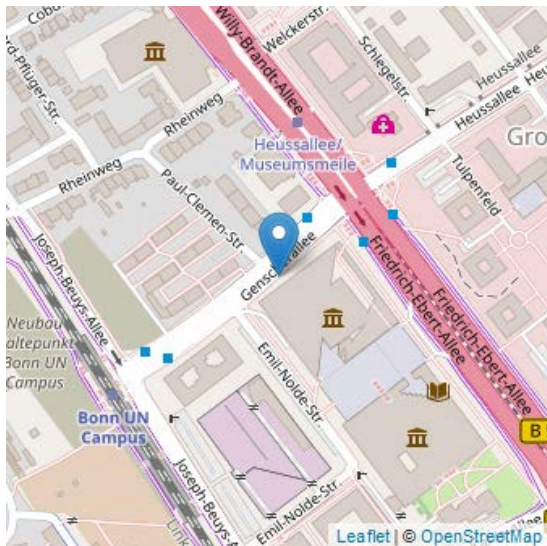
Die Querung der Straße Am Herrengarten ist für den Radverkehr sehr ungünstig. Hier ist viel Autoverkehr und man muss als Radfahrer in beiden Fahrtrichtungen direkt nach dem Bahnübergang links abbiegen. Hier müsste besser auf den Radverkehr aufmerksam gemacht werden, beispielsweise durch Markierungen, besser aber durch bauliche Veränderungen. Schön wäre es auch gewesen, wenn im Zuge der Fahrbahnsanierung der Bordstein zum Geh- und Radweg zur Beueler Straße niveaugleich abgesenkt worden wäre.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2888: Ungeklärte Radverkehrsführung

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	29. September 2017 (10:54 Uhr)
Adresse	53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ungeklaerte-radverkehrsfuehrung



In diesem Bereich fehlt eine Möglichkeit für Radfahrer, um von der B9 aus den nördlichen Radweg der Genscherallee zu erreichen. Derzeit ist es so, dass Radfahrer in dem Bereich irgendwie hin- und herfahren. Entweder Einrichtung einer zweiten Fußgänger-/Radfahrer-Ampel an der Kreuzung B9/Heussallee oder eine Überquerungsmöglichkeit der Genscherallee. Und auch in diesem Bereich gilt: Ein Radweg soll kein Kopfsteinpflaster haben...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2889: Bodenwellen

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	29. September 2017 (10:55 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenwellen



Der Belag der Friedrich-Ebert-Allee in Richtung Stadt ist hier inzwischen so ausgefahren, dass ein sicheres Überqueren mit dem Rad nicht mehr möglich ist. Verbesserung: Reduktion des Autoverkehrs zugunsten vom Radverkehr...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2890: Der Radfahrerschutzstreifen ist viel zu schmal

geschrieben f.drebin

von

verfasst am 29. September 2017 (11:18 Uhr)

Adresse Oxfordstraße 9, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

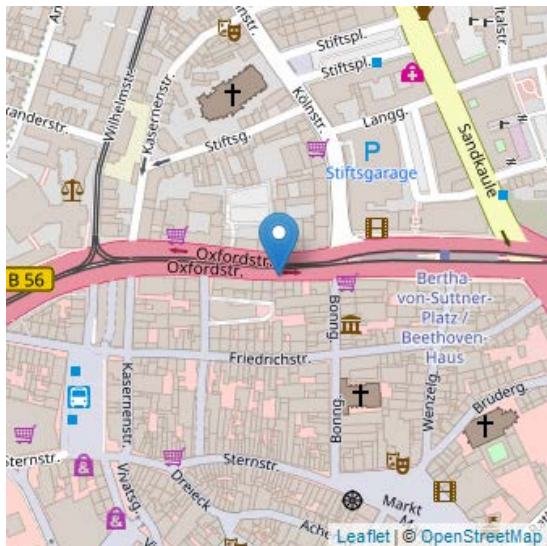
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 14

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-radfahrerschutzstreifen-ist-viel-zu-schmal>



und bezieht auch noch die Entwässerungsrinne mit ein, was im Zusammenhang mit sehr hohem Bordstein und Asphaltwulst an der Rinne eine schlechte Kombination ist. Mal abgesehen davon, dass die Markierung eh kaum noch zu erkennen ist. Außerdem ist die verbleibende rechte Fahrspur für die Autoverkehr auch zu schmal. Autos müssen im Abstand von 1,50 m an Radfahren vorbeifahren, nicht 1,5 cm!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2891: Radwegbenutzungspflicht für Schutzstreifen! Dies ist nicht erlaubt und das Schild muss entfernt werden.

geschrieben von alwaysradler

verfasst am 29. September 2017 (12:04 Uhr)

Adresse Ubiestraße 169, 53173 Rüngsdorf Bad Godesberg

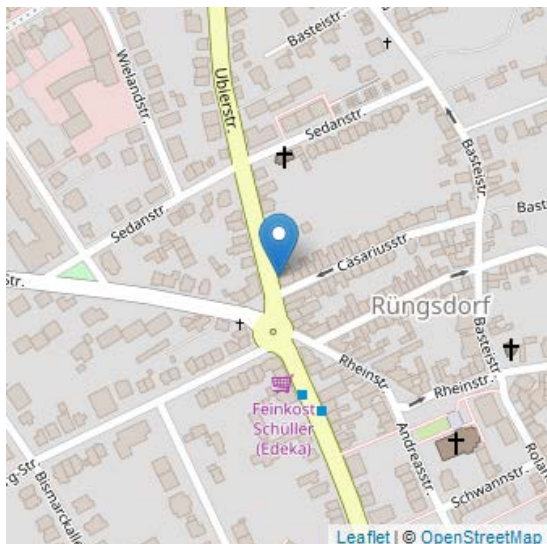
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbenutzungspflicht-fuer-schutzstreifen-dies-ist-nicht-erlaubt-und-das>



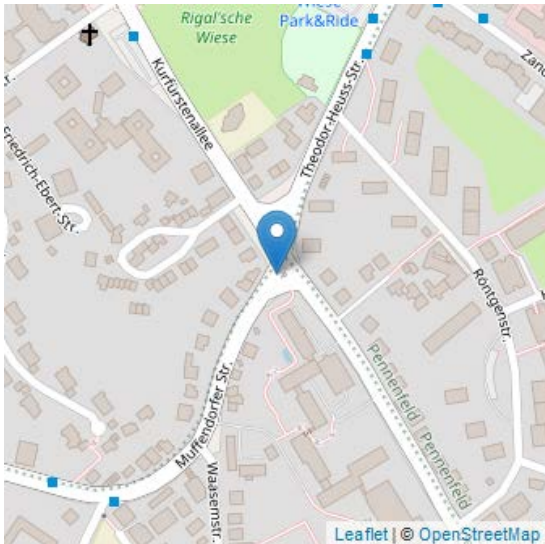
Auf der Straße Ubiestraße, Ecke Cäsariusstraße, gibt es einen Schutzstreifen, der mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet ist. Dieser ist KEIN Radweg und somit kann er auch nicht benutzungspflichtig sein. ABER: Es steht ein Radwegschild blauer Lollie dort, der einfach falsch ist. Gleiches Bild an der Straße: Hochkreuzalle und An der Nesselburg Die Schilder sind dort schlichtweg falsch und nicht von der Straßenverkehrsordnung vorgesehen. Nur Radwege, die nicht von Autos ebenfalls befahren werden dürfen benutzungspflichtig sein. Bei Schutzstreifen darf das Auto aber bei Bedarf ebenfalls diesen Teil der Fahrbahn verwenden. Ich bitte um Entfernung!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2892: Schutzstreifen an der Kreuzung Muffendorfer Straße

geschrieben von	alwaysradler
verfasst am	29. September 2017 (12:17 Uhr)
Adresse	Kurfürstenallee 78, 53177 Muffendorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-der-kreuzung-muffendorfer-strasse



An der Einmündung Muffendorfer Straße auf die Kurfürstenallee/Deutschherrenstraße sind für Linksabbieger und gerade aus Fahrer Schutzstreifen vor der Ampel auf die Straße gemalt. Diese Schutzstreifen sind eine Frechheit und gemeingefährlich, denn sie sind so schmal, dass kaum ein Rad drauf Platz hat. Die Autospur ist ebenfalls extrem schmal was dazu führt, dass ein Radfahrer der als Linksabbieger an der Ampel wartet extrem gefährdet wird, da die Autos bergab mit 50 km/h als geradeausfahrer mit wenigen cm an dem Radfahrer vorbei rasen. Gerade Kinder nehmen die vermeindlichen Schutzstreifen sehr ernst und werden so unnötigen gefahren ausgesetzt, denn der Radfahrer muss sich weiter links stellen dürfen. Ich sehe hier sogar Gefahr in Verzug. Die Angebotswege müssen weg! Ein weiteres Problem ist, dass sich Autos auch noch neben den Radfahrer quetschen, weil es ja eine eigene Spur gibt und somit nur wenige cm neben dem Radfahrer halten. Beim Losfahren kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2893: Verkehrssicherheit - fehlendes Schild Ende des Radwegs

geschrieben von	bonn53129
verfasst am	29. September 2017 (13:37 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 185-189, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrssicherheit-fehlendes-schild-ende-des-radwegs



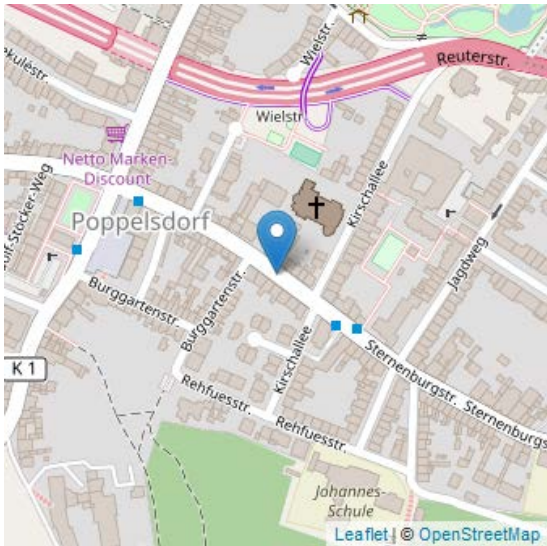
Entlang der B9 ist von der Ollenhauerstraße bis zur Haltestelle Olaf-Palme-Allee auch auf der rheinzugwandte Seite auf dem Radweg das Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf B9 erlaubt und durch die Beschilderung entsprechend ausgewiesen. Ich beobachte sehr häufig kritische Verkehrssituationen an der Kreuzung B9 Heinemannstraße, wenn Fahrradfahrer hier auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung in die Kreuzung reinfahren. Für den Radfahrer ist es nicht hinreichend erkennbar, dass die Möglichkeit entgegen der Fahrtrichtung nach Überqueren der Autobahn endet. Dies müsste hier deutlich markiert / beschildert werden.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo bonn53129, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie ein Verkehrsschild vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 04.10.2017 22:34 Uhr)

Vorschlag 2894: »Schutzstreifen« neben parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (13:45 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 34, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-neben-parkenden-autos-0



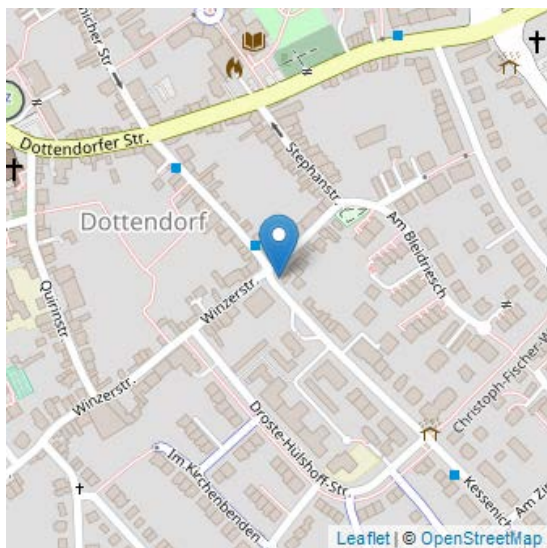
Auch hier wieder ein »Schutzstreifen« im Öffnungsbereich der Türen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2895: Falschparker verdecken Sicht

geschrieben von	bonn53129
verfasst am	29. September 2017 (13:48 Uhr)
Adresse	Kessenicher Straße 201, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-verdecken-sicht



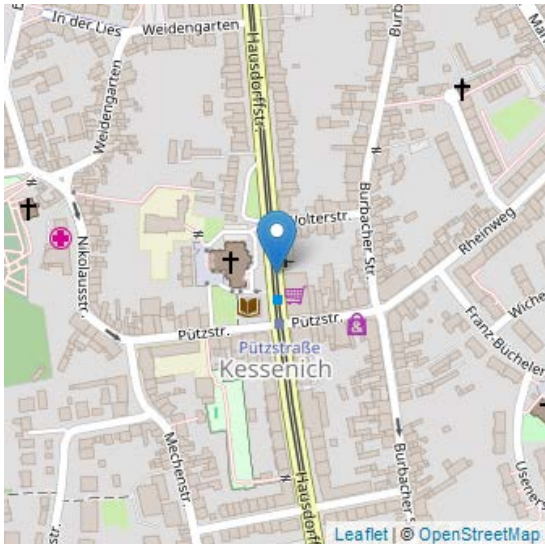
Hier wurde bereits die Markierung für einen Parkplatz entfernt und durch eine Parkverbotsmarkierung ersetzt. Leider parken hier trotzdem häufig Autos / Kleintransporter. Dadurch ist die Kreuzung für Fahrradfahrer, die aus der Stephanstraße über die Kessenicher Straße in die Winzerstraße möchten, sehr schlecht einsehbar. Umgekehrt werden die Fahrradfahrer von den Autos nicht gesehen. Dies betrifft am Morgen insbesondere Schulkinder. Hier sollten Poller das Parken verhindern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo bonn53129, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Falschparker permanent den Weg versperren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 22:45 Uhr)

Vorschlag 2898: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (13:51 Uhr)
Adresse	Pützstraße 25-27, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-0



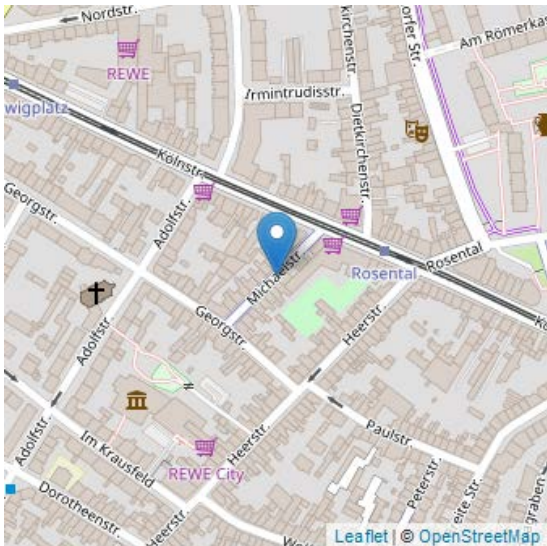
Ab diesem Punkt Richtung Norden ist ein Schutzstreifen, der direkt im Türbereich der parkenden Autos verläuft.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2899: Radverkehrsführung, Parken,

geschrieben von	Gast
verfasst am	29. September 2017 (13:54 Uhr)
Adresse	Michaelstraße 5, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-parken



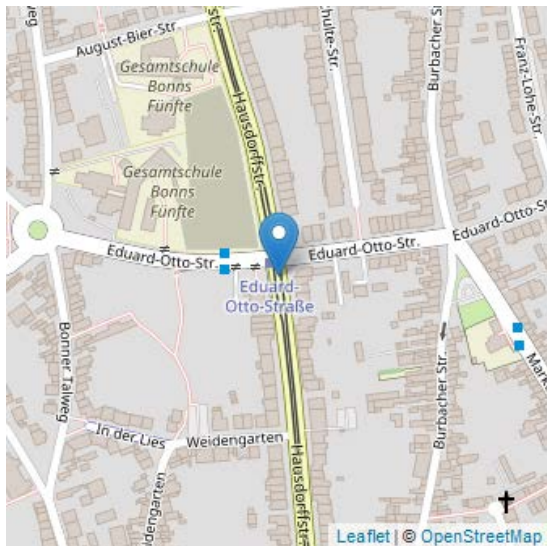
Fahrradspuren über den Münsterplatz Mehr Parkplätze für Fahrräder - in der Innenstadt und in der Altstadt Fahrradweg entlang der Kaiserstraße verkehrssicher gestalten, kein Grünzeug und Bodenbelag austauschen

Kommentare

- *Fahrradrouten durch die Innenstadt...: ... sind eine tolle Idee! Als Radfahrer nehme ich auch gerne einen Umweg in der Fußgängerzone in Kauf, wenn es dafür eine durchgehende Route gäbe, am besten farblich markiert. (Daniel2711 - 29.09.2017 22:19 Uhr)*

Vorschlag 2900: Linksabbiegen nicht ganz einfach

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 79, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-nicht-ganz-einfach



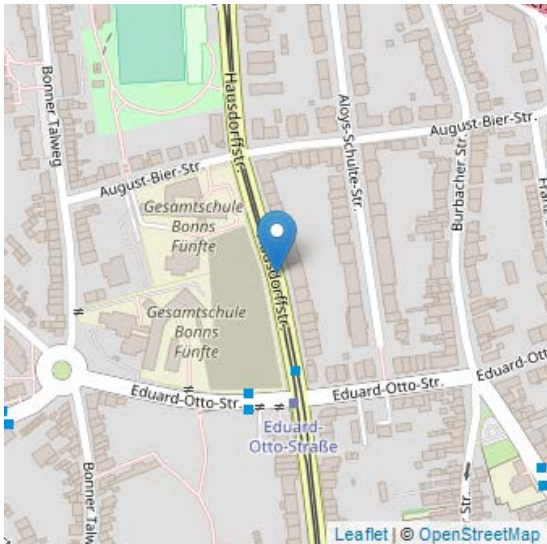
Kommt man hier aus Süden und möchte links abbiegen, muss man sich schon entsprechend früh auf die Spur zum Linkabbiegen einordnen. Fährt man der Verkehrsführung für Radfahrer nach, so landet man rechts von der Straßenbahnhaltestelle und kann von dort aus nicht mehr sinnvoll links abbiegen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2901: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (14:00 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 55, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-1



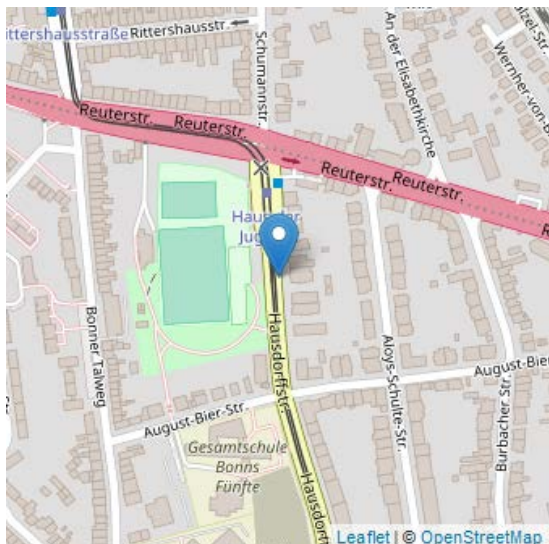
Auf beiden Seiten stehen parkende Autos direkt neben dem »Schutzstreifen«.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Herr Ueding, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Wie könnte denn konkret das von Ihnen beschriebene Problem gelöst werden? Kennen Sie hierfür gute Lösungsansätze? Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 23:04 Uhr)
- *Erste Lösung ist, keine:* Erste Lösung ist, keine Schutzstreifen im Dooringbereich von Parkplätzen zu markieren, nie, nirgends. Da muss man sich halt entscheiden, was wichtiger ist: Parkplätze oder Schutzstreifen. (Kai Borgolte - 05.10.2017 11:13 Uhr)

Vorschlag 2902: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (14:00 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 11, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-2



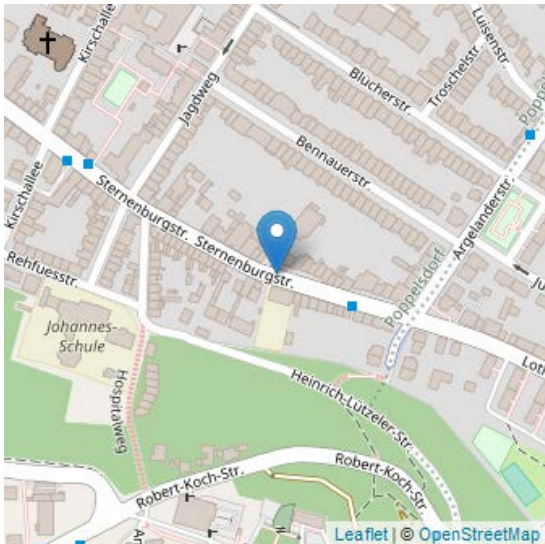
Richtung Norden ist hier ein »Schutzstreifen«, der im Bereich der Türen der parkenden Autos verläuft.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2903: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	29. September 2017 (14:03 Uhr)
Adresse	Heinrich-Lützeler-Straße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-3



NA

Kommentare

- *Ein Schutzstreifen im Sinne des Wortes wäre es nur, : wenn rechts 1 m Abstand zu den geparkten Autos wäre und links der Streifen so breit, dass Autofahrer auch genügend Abstand beim Überholen einhalten. Kenne keine einzige Stelle in Bonn, an der das so ist. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:02 Uhr)*

Vorschlag 2904: Gefährliche Autorechtsabbieger - zu selten Verkehrsüberwachung durch die Polizei

geschrieben von bonn53129

verfasst am 29. September 2017 (14:12 Uhr)

Adresse Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn

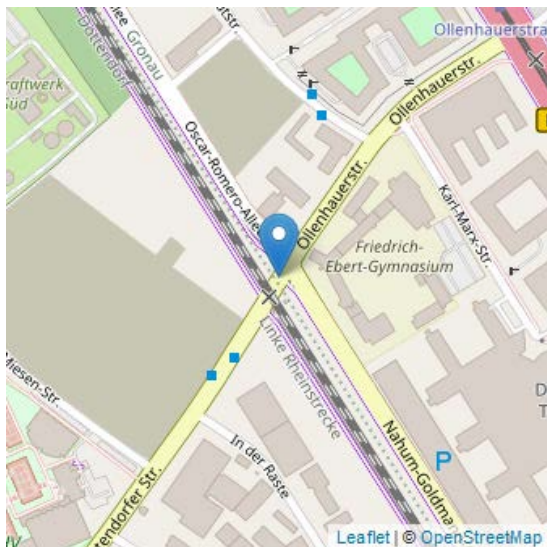
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-autorechtsabbieger-zu-selten-verkehrsueberwachung-durch-die>



Häufig biegen hier Autofahrer auf der Oscar-Romero-Allee (Fahrtrichtung Godesberg) trotz Geradeausfahrtpflicht bei offener oder auch geschlossener Schranke rechts ab. Das führt dann zu gefährlichen Verkehrssituationen, weil für diese Autos keine Ampel sichtbar ist. Daher starten die Autos gleich bei Öffnung der Schranke, obwohl die Ampel in der Ollenhauerstraße vor dem Kreuzungsbereich noch Rotphase und der bahnp parallele Radweg auf der Dottendorfer Seite noch Grünphase haben.

Kommentare

- *Gleiche Gefahr an der Kreuzung Annaberger Str.:* Dort ist ebenfalls das Abbiegen verboten, wird aber gern missachtet. Das ist lebensgefährlich für die Radfahrer auf der anderen Seite der Gleise. Sie haben Grün! Bin schon mehrmals dort in gefährliche Situation geraten, genauso wie an der genannten Stelle ggü. dem Friedrich-Ebert-Gymnasium. (Friesdorferin - 30.09.2017 22:00 Uhr)

Vorschlag 2905: Neubau einer Radstation mit 2.500 -3.500 Stellplätzen am Hbf

geschrieben von	Merrill
verfasst am	29. September 2017 (14:45 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße 1, 53115 Bonn-Zentrum Bonn / Neubau Radstation
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	12
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neubau-einer-radstation-mit-2500-3500-stellplaetzen-am-hbf



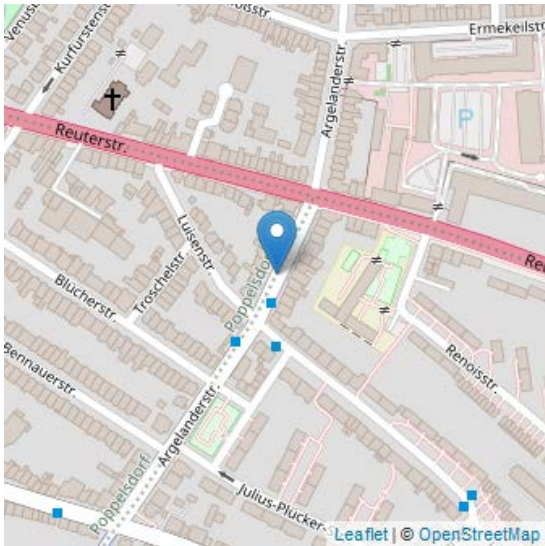
Das 2011 entwickelte „Konzept zum ruhenden Radverkehr in der Bonner Innenstadt“ der Stadt Bonn ergab bis 2020 einen „zusätzlichen Bedarf von mindestens 1.700 Stellplätzen“. Die 2011-Studie ging jedoch von einer Minimalzunahme der Bevölkerung und der Arbeitsplätze in Bonn aus, die seitdem deutlich übertroffen wurde. Zusätzlich führte der nicht absehbare Pedelec-Boom dazu, dass es immer mehr & ältere Radfahrer gibt, die für ihre teuren Pedelects im Radklauparadies Bonn (nur 5% Aufklärungsquote – vs. 31% in Fürth) gerne für bewachte Stellplätze in Radstationen mit Batterielademöglichkeit zahlen. Eine heutige Erhebung würde daher eine Unterdeckung von circa 2.500 bis 3.500 Stellplätzen bringen. Zur Deckung soll die Kapazität der aktuellen Radstation durch Neubau von 320 auf lediglich 550 Stellplätze erweitert werden. 230 Zusatzplätze sind fast nichts! Zudem lässt sich eine Radstation dieser Größe nach DiFu-Gutachten nicht wirtschaftlich betreiben, siehe <http://www.ksta.de/2384740> Die Hbf-Radstation im kleineren Münster hat seit über einem Jahrzehnt 3.300 Stellplätze, also mehr als zehn Mal (!) so viele wie das in Bonn. Die Nachfrageentwicklung war so groß, dass dort aktuell sogar weitere 1.200 doppelstöckige Fahrradständer neben der Radstation errichtet werden, siehe <https://goo.gl/mNi59J> Die Hbf-Radstation im gleich großen Utrecht hat 2018 sogar 12.500 Plätze, 22x mehr als die geplante (!) Radstation in Bonn!

Kommentare

- *2012-Konzept sah bereits 2.000 Rad-Stellplätze am Hbf vor:* Übrigens enthielt bereits das 2012 beschlossene Konzept zum ruhenden Radverkehr in der Innenstadt 2.000 Stellplätze am Bonner HbF, siehe http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahrad_abstellanlagenkonzept/index.html Laut damaligen Konzept sollte es bereits 2017 zwei Radstationen am Bonner HbF geben. Unter Berücksichtigung der historischen Umsetzungsgeschwindigkeit grösserer Radprojekte in Bonn (Radweg durch Pop´Allee-Unterführung / Radverleihsystem), wird es eine zweite Radstation jedoch die nächsten 10 Jahre nicht geben. Nach aktueller Prognose werden wir 2019 statt 2.000 Plätze nur eine einzige Radstation mit 550 Plätzen haben. Ohnehin ist es sinnvoller, statt zweier von Grösse unwirtschaftlicher (DiFu-Untersuchung!) Radstationen erst mal eine sehr große auf der HbF-Rückseite zu errichten, da 2/3 der Bonner auf dieser Seite wohnen. Sollte der Radweg durch die Pop´Allee kommen, könnten auch Radfahrer aus dem Süden Bonns direkt von Kaiserstraße aus dorthin gelangen. Auf der Südseite des HbF gibt es zudem deutlich mehr in Frage kommende Fläche für eine Radstation, als auf der Cityseite. (Merrill - 01.10.2017 19:27 Uhr)
- *Hauptwunsch Radfahrer 2015: Sichere Abstellanlagen:* Übrigens ergab der FAHRRADKLIMATEST 2015 als Hauptwunsch der Bonner Radfahrer: 1. Einrichtung von ausreichend vielen komfortablen und sicheren, möglichst überdachten Abstellanlagen, sowohl in der Innenstadt als auch in den einzelnen Wohngebieten und an den Bahnhöfen. (S. 56 der Umfrage) Das Ergebnis: Fünf Jahre nach dieser Umfrage wird die Stadt Bonn statt (wie 2015) über 320 dann über 550 Stellplätze in unverändert nur einer Radstation verfügen. Diese befindet sich jedoch auf der HbF-Rückseite, wo man - von Kennedybrücke her (in Umfrage war dies der Hauptzufahrtsweg) und - von Bornheimer Str. und Kölnstraße (d.h. vom Nordwesten Bonns) nur sehr kompliziert und zeitaufwendig hin kommt und - von Kaiserstraße her (in Umfrage zweithäufigst genannter Zufahrtsweg) nur zeitaufwendig über Absteige-Fußgängerunterführung Pop´Allee und abstrusen Weg nach rechts (nach Ausschilderung darf man da nur schieben) hinkommt. Die Wege zur Radstation finden nur Eingeweihte: Die Beschilderung dorthin existiert nur in unmittelbarem Umfeld. Die Bewerbung der Radstation mit ihren nur 320 Plätzen ist minimal. Ich kenne xx jahrzehntelange Bonner Radfahrer, die die Radstation z.B. bis heute nicht kennen. (Merrill - 06.10.2017 18:30 Uhr)
- *Fahrradwaschanlage:* Wenn man sich schon etwas wünschen kann, so wäre eine Fahrradwaschanlage im geplanten Fahrradparkhaus wie in der Radstation in Münster (https://www.radstation.de/de/service/waschanlage/5_14.html) ein Traum! Mittlerweile gibt es mehrere Start-ups, die Fahrradwaschanlagen für keine Unsummen verkaufen. (Mrs X - 09.10.2017 19:55 Uhr)

Vorschlag 2906: Mehr Fahrradstellplätze, auch in Wohngebieten

geschrieben von	Alexandraopperm...
verfasst am	29. September 2017 (15:01 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße 126, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-fahrradstellplaetze-auch-wohngebieten



Dies ist ein Problem der gesamten Südstadt und angrenzenden Gebieten. Überall gibt es Parkplätze für Autos, leider jedoch nicht für Fahrräder. Das führt dazu, dass Verkehrsschilder und Gartenzäune als Fahrradständer genutzt werden (was den Unmut der Zaunbesitzer schürt). Warum kann man nicht pro Straße einen Autoparkplatz mit Fahrradständern bestücken?

Kommentare

- *Förderung auch für private Stellplätze:* Als Mieter habe ich leider wenig Einfluss auf das Stellplatzangebot meines Vermieters. Zumindest mit Leitfäden und Anregungen könnten auch sinnvolle Stellplätze im Altbau gefördert werden. In Dortmund wurde z.B. das Fahrradhaus zum sicheren und privaten Abstellen gefördert (http://www.vcd-dortmund.de/cms/front_content.php?idcat=23). Die Fahrräder stehen nicht mehr überall herum, zudem sind sie vor Diebstahl und Wetter besser geschützt. (Gast - 29.09.2017 16:19 Uhr)

Vorschlag 2907: Öffentlichkeitsarbeit: Für Fahrradstraßen sensibilisieren

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	29. September 2017 (16:44 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	14
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/oeffentlichkeitsarbeit-fuer-fahrradstrassen-sensibilisieren

nicht ortsgebundener Vorschlag

Der Raddialog zeigt bisher, dass sich in vielen Fahrradstraßen die Situation kaum verändert hat. Vermutlich wissen die meisten Leute nicht genau, welche Rechte Radfahrer dort haben. Daher schlage ich eine Maßnahme vor, die ich so im Nachbarland/Fahrradparadies aka in den Niederlanden entdeckt habe: Es könnten ein paar Banner gedruckt werden, auf denen man zwei Piktogramm-Radler nebeneinander fahren sieht, dazu ein Hinweis auf max. Tempo 30 und im Mittelpunkt ein Text wie Dies ist eine Fahrradstraße – Autos sind hier nur Gast. Vielleicht noch einen QR-Code daneben, der auf eine Seite leitet, auf der die Regeln der Fahrradstraße erklärt sind. Diese Banner könnte man in der Stadt alle paar Wochen wechselnd an/über Fahrradstraßen aufhängen und so für die geltenden Regeln sensibilisieren.

Kommentare

- *Gute Idee!:* Gute Idee! (Daniel2711 - 29.09.2017 22:14 Uhr)

Vorschlag 2908: Absenken von der Bordsteinkante

geschrieben Stefan Kiemann

von

verfasst am 29. September 2017 (18:10 Uhr)

Adresse Heussallee, 53113 Gronau Bonn

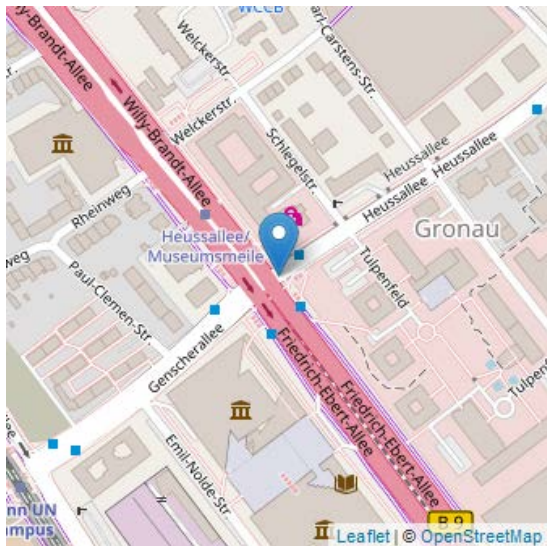
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenken-von-der-bordsteinkante>



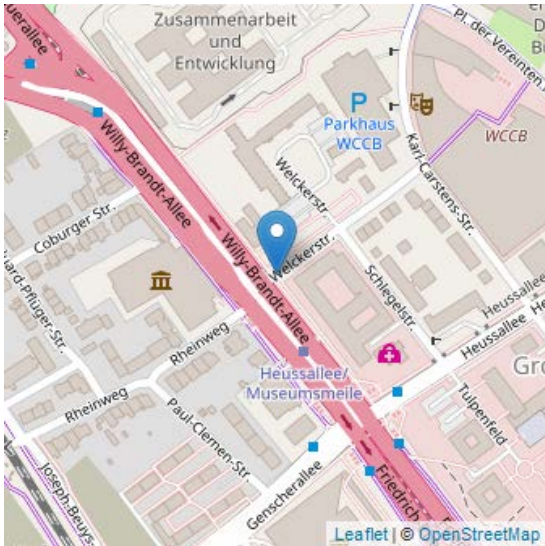
Da der Radweg über den Bürgersteig geführt wird, wäre es auch angebracht, den Bürgersteig für Fahrradfahrer abzusenken.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2909: Absenken der Bordsteinkante

geschrieben von	Stefan Kiemann
verfasst am	29. September 2017 (18:13 Uhr)
Adresse	Willy-Brandt-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenken-der-bordsteinkante



Da der Radweg über den Bürgersteig geführt wird, wäre es auch angebracht, den Bürgersteig für Fahrradfahrer abzusenken.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2910: Radweg Nordbrücke

geschrieben von	Gudrun
verfasst am	29. September 2017 (18:27 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nordbruecke



Wenn es das Wetter und meine Zeit zulassen, fahre ich gerne von Lohmar nach Bonn zu meiner Arbeitsstätte mit dem Fahrrad. Es ist eine wunderschöne Strecke an Agger, Sieg und Rhein entlang, vorwiegend über Radwege. Nur auf der Beueler Seite habe ich immer ein mulmiges Gefühl, wenn ich zur Nordbrücke hoch- bzw. später wieder herunterfahre. Auf beiden Seiten (rechte und linke Fahrbahn) befinden sich sehr enge, steile, unübersichtliche (durch Bepflanzung) 180 Grad Kurven. Ich habe dort immer Angst vor Gegenverkehr, denn dort ist eine Kollision unvermeidbar. Deshalb schlage ich vor, beide Seiten, entsprechend der Fahrtrichtung, als Einbahnstraßen (auch für Fußgänger) zu erklären. Damit ist nur ein kleiner Umweg ohne Straßenüberquerung verbunden.

Kommentare

- *Kurzfristige & kostengünstige Alternative: Verkehrsspiegel:* Ich habe xx-mal an der Stelle Fastunfälle erlebt. An den richtigen Stellen angebrachte Verkehrsspiegel wären jedoch sinnvollere und kostengünstige Alternative, siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Verkehrsspiegel> (Merrill - 29.09.2017 22:07 Uhr)
- *Gute Idee!:* Die Idee gefällt mir! Aus demselben Grund mache ich dies schon automatisch so, leider aber nicht alle Radfahrer. (Daniel2711 - 29.09.2017 22:12 Uhr)

Vorschlag 2911: Durchgehendes sicheres Radwegenetz

geschrieben Gast

von

verfasst am 29. September 2017 (19:02 Uhr)

Adresse Altes Rathaus, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehendes-sicheres-radwegenetz-4>



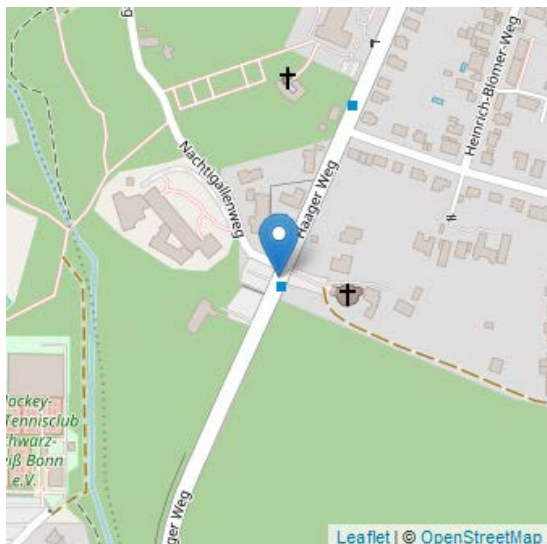
Es sollte möglich sein, von jedem Ort in Bonn sicher auf breiten, von der Straße und von Fusswegen getrennten Radwegen - oder auf verkehrsberuhigten Straßen - zu jedem anderen Ort in Bonn zu gelangen. Dringend notwendig ist ein nicht unterbrochenes Radwegenetz durch die gesamte Stadt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, vielen herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 04.10.2017 23:28 Uhr)

Vorschlag 2912: Fehlender Übergang von Fahrbahn Haager Weg zum Abzweig Nachtigallenweg

geschrieben von	Karl-Heinz Eichbaum
verfasst am	29. September 2017 (19:28 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-uebergang-von-fahrbahn-haager-weg-zum-abzweig-nachtigallenweg



Um vom Venusberg Richtung Poppelsdorf zu fahren, kann man sehr gut den Nachtigallenweg benutzen. Wenn man sich jedoch auf dem Haager Weg befindet und rechts in den Nachtigallenweg einbiegen will, ist dies nur mit sehr sportlichem Einsatz oder absteigen möglich, da es hier keine geeignete Bordsteinabsenkung gibt, bzw. diese noch zu hoch ist und zu spät beginnt. Meistens wird man auf der Straße von ungeduldigen Autofahrern bedrängt, was die Situation noch verschärft.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Karl-Heinz Eichbaum, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da die Behinderung im bestehenden Radweg aufgrund einer unzureichenden Absenkung des Bordsteins auftritt und nicht durch ein Hindernis wie parkende PKW oder Poller. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 29.09.2017 22:34 Uhr)

Vorschlag 2913: Parkende Autos auf dem Fahrradschutzstreifen

geschrieben von Gast

verfasst am 29. September 2017 (19:31 Uhr)

Adresse Drachenburgstraße 4a, 53179 Lannesdorf Bad Godesberg

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-auf-dem-fahrradschutzstreifen>



Hier parken entlang der gesamten Straße fast ständig Autos auf dem Fahrradschutzstreifen. Meine Einlassung beim städtischen Ordnungsamt vor einigen Jahren wurde so beantwortet, dass man mir mitteilte, ich könne die Falschparker ja selbst anzeigen. Ein entsprechendes Merkblatt für Privatanzeigen wurde der Antwort beigelegt.

Kommentare

- *Ja, kontrolliert wird halt nicht:* Radfahrer haben in der sogenannten Fahrradstadt keine Lobby. (Friesdorferin - 30.09.2017 21:55 Uhr)

Vorschlag 2914: Unnötige Schikane

geschrieben von	geraldomat
verfasst am	29. September 2017 (20:30 Uhr)
Adresse	Gartenstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unnoetige-schikane



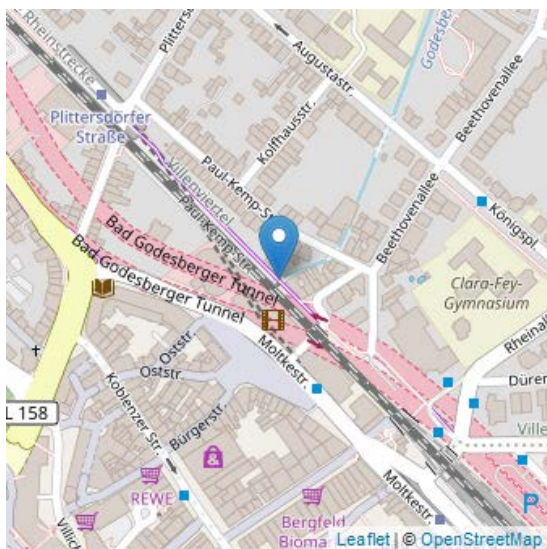
Auf dem relativ neuen Fahrrad/Fuß-weg wurden an beiden Enden der Strecke Drängelgitter aufgestellt. Kein Mensch fährt da durch, sondern seitlich dran vorbei. Fahrer mit Anhänger oder Fahrer von Liegerädern kommen da eh' nicht durch und haben gar keine andere Möglichkeit, als außen herum zu fahren. Genug Grünfläche ist hierfür ja vorhanden. Wenn man schon verhindern möchte, dass sich Autofahrer hierhin verirren, hätte es auch ein einfacher Poller getan.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2915: Poller an der Brücker

geschrieben von	Gast
verfasst am	29. September 2017 (20:34 Uhr)
Adresse	Bürgerstraße 21, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-der-bruecker



die beiden Poller (Pfeiler) in der Mitte des Radwegs sind nachts sehr gefährlich, weil sie sehr leicht übersehen werden können und wenn man nebeneinander her fährt kann sich schwer verletzen - die Dinger sollten ersatzlos gestrichen werden

Kommentare

- *Von den Dingen gibt es im weiteren Verlauf der B9 noch mehr: z.B. Max-Löbner-Str. (Friedsdorferin - 30.09.2017 21:53 Uhr)*

Vorschlag 2918: Durchgehendes sicheres Radwegenetz

geschrieben von	Gondi
verfasst am	29. September 2017 (20:50 Uhr)
Adresse	Belderberg, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehendes-sicheres-radwegenetz-1



Es ist dringend notwendig, dass in Bonn ein durchgehendes, sicheres Radwegenetz für den Alltagsverkehr eingerichtet wird. Radfahrer sollten auf breiten, markierten, von der Straße und von Fusswegen abgetrennten Radwegen - oder auf verkehrsberuhigten Straßen - von jedem Ort in Bonn zu jedem anderen Ort in Bonn gelangen können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Gondi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:14 Uhr)

Vorschlag 2919: Durchgehendes sicheres Radwegenetz

geschrieben von	Gondi
verfasst am	29. September 2017 (20:52 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehendes-sicheres-radwegenetz-2

nicht ortsgebundener Vorschlag Es ist dringend notwendig, dass in Bonn ein durchgehendes, sicheres Radwegenetz für den Alltagsverkehr eingerichtet wird. Radfahrer sollten auf breiten, markierten, von der Straße und von Fusswegen abgetrennten Radwegen - oder auf verkehrsberuhigten Straßen - von jedem Ort in Bonn zu jedem anderen Ort in Bonn gelangen können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Gondi, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 30.09.2017 11:04 Uhr)

Vorschlag 2921: Unterquerung Gleise

geschrieben von Gondi

verfasst am 29. September 2017 (20:58 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 11

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterquerung-gleise>



Es muss für Radfahrer eine Möglichkeit geben, unter den Gleisen am Hauptbahnhof hindurchzufahren - kein Absteigen, Schieben etc.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2922: Durchgehender Radweg entlang der B56 zur Kennedy-Brücke

geschrieben von Gast

verfasst am 29. September 2017 (20:59 Uhr)

Adresse B 56, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

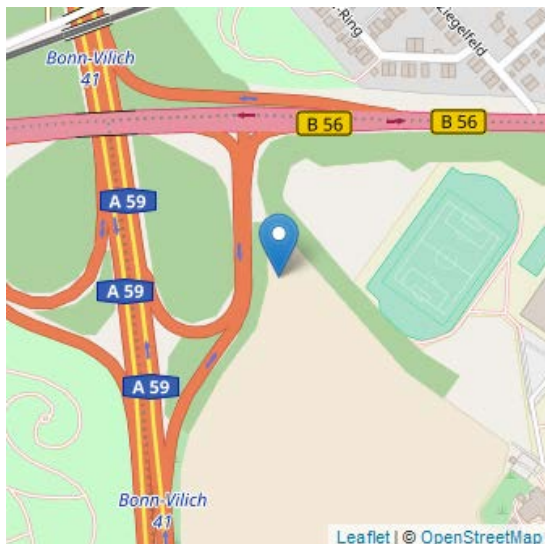
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehender-radweg-entlang-der-b56-zur-kennedy-bruecke>



Von der Stadtgrenze zu Sankt Augustin an fehlt ein durchgängiger, gut ausgebauter Radweg zur Kennedy-Brücke in Beuel in beide Richtungen. Zwar gibt es Schleichwege oder Ausweichrouten, diese sind jedoch länger und umständlicher und einer Stadt wie Bonn, die sich mit dem Attribut Fahrradstadt schmücken möchte, nicht würdig. Gerade in Beueler Zentrum von der Kennedy-Brücke kommend ist es entlang der B56 Richtung Vilich viel zu eng und gefährlich. Ich bin überzeugt, dass bei einer gut ausgebauten direkten Verbindung viel mehr Pendler das Rad benutzen würden. Angesichts des täglichen Auto- und Bahnsinns verstehe ich nicht, warum die Stadt Bonn die Fahrrradweg-Infrastruktur so sträflich vernachlässigt.

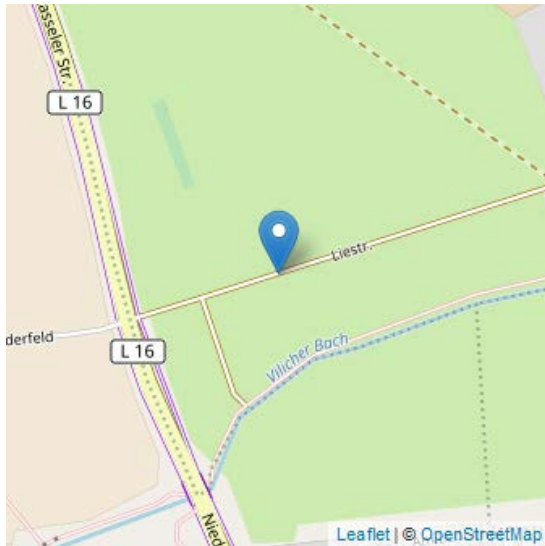
Kommentare

- *Zu spät - alle Flächen besetzt & Strecke verplant & verbaut:* Der Vorschlag kommt mindestens ein Jahrzehnt zu spät. Mittlerweile sind die relevanten Flächen verbaut oder verplant. Aktuell wird die B56 zudem von Stadtgrenze Hangelar/Vilich auf circa 2 km Länge massivst für den KFZ-Verkehr und Lärmschutzwände verbreitert. Ohnehin hat St.Augustin beschlossen, keinen Radweg entlang der B56 zu schaffen. Genutzt werden soll alternativ der neben der S-Bahn verlaufende Radweg. Die S-Bahn nimmt jedoch ab Hangelar einen anderen Trassenverlauf als die B56. Bei Vilich-Müldorf verlässt der Radweg die Trasse neben der S-Bahn und wird ohne Ausschilderung (!) auf der Bonner-Straße/Schultheisstr. /Adelheidsstr. weiter geführt. Hier gibt es keinen Radweg mehr, sondern nur auf der Bonner Str. für 400 m Schutzstreifen. Die nächsten circa 1000 m müssen Radfahrer sich die jeweils ca. 1 bis 1,5 autobreiten Schultheisstr. und Adelheidsstr. mit Autos teilen. Nach meinem Erleben nehmen sich 19 von 20 Autos an den Engstellen die Vorfahrt. (Merrill - 29.09.2017 21:56 Uhr)
- *Am besten einen guten Radweg von der Kennedybrücke bis Siegburg!:* Es ist möglich, diese Strecke mit dem Fahrrad zu fahren - aber schlecht ausgeschildert, man muss mehrfach die Bahnstrecke oder Straßen überqueren, ab Sankt Augustin kann man das, was da als Radweg

angeboten wird, vergessen. Hier wäre ein ordentlicher durchgehender Radweg sehr nützlich!
(Friesdorferin - 30.09.2017 21:51 Uhr)

Vorschlag 2923: Anwohner nutzen den Weg mit ihren Autos

geschrieben von	geraldomat
verfasst am	29. September 2017 (21:19 Uhr)
Adresse	Liestraße, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anwohner-nutzen-den-weg-mit-ihren-autos



Dieser asphaltierte Weg ist nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Scheinbar zählen sich auch viel Anwohner aus Geislar dazu, denn häufig sieht man hier Autos, die von der Niederkasseler Straße nach Geislar fahren. Der Weg ist aber eng, für landwirtschaftlichen Anwohner-Verkehr und Fahrradfahrer / Fußgänger ist nicht genug Platz. Auf der gegenüberliegenden Seite der Niederkasseler Straße, der Bergheimer Straße, wurde erst vor kurzem mit einem Poller dieser Unsitte ein Riegel vorgeschoben. Vielleicht ist das ja auch eine Idee für die Liestraße.

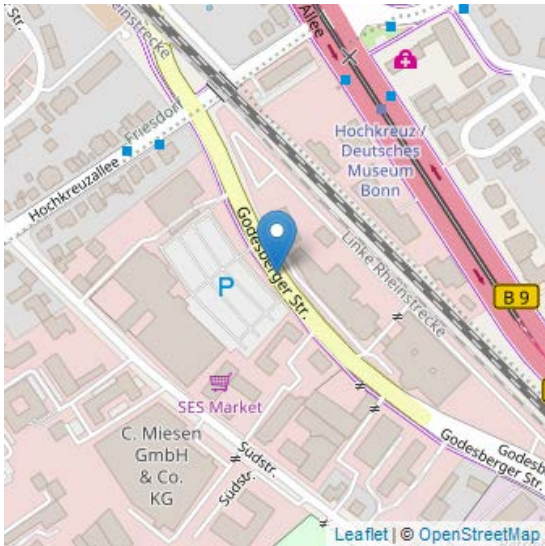
Kommentare

- *gute Idee*: Richtig gefährlich ist aber die Querung der Niederkasseler Straße in Richtung Schwarzerheindorf! (Dr. Rainer Kandler - 04.10.2017 18:35 Uhr)
 - *Sehr richtig!*: Das kann ich nur unterstützen. Die Überquerung ist für Radfahrer lebensgefährlich. Hohe Geschwindigkeit der Autos und Laster, nur winziger Fleck für Radfahrer und Fußgänger beim Warten zwischen den Fahrstreifen. Ich habe auch den Eindruck, dass Autofahrer die in der Mitte wartenden Radfahrer und Fußgänger wegen der Schilder nur schlecht erkennen, gerade bei Dunkelheit. (Gast - 04.10.2017 21:19 Uhr)
- *Beschilderung unklar*: Es ist anhand der Beschilderung m. E. unklar, ob dieser Weg in der Richtung Geislar zur Niederkasseler Straße wirklich nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. Von „Auf der Rötchen“ zur Liestraße fahrend gibt es ein Schild, das den gesamten Verkehr, auch Kfz, nach rechts in die Liestraße Richtung Niederkasseler Straße schickt. Statt Poller müsste m. E. nur die Beschilderung überprüft und geändert werden. (Gast - 04.10.2017 21:09 Uhr)
- *Zustimmung*: Ein Poller, der den reichlichen illegalen Pkw-Verkehr auf der Liestraße unterbindet, wäre segensreich. Durch das Neubaugebiet Geislar-West ist eine weitere Zunahme

des Schleichverkehrs zu erwarten. Schilder, deren Beachtung nicht kontrolliert wird, sind wirkungslos. (Velo53225 - 18.10.2017 22:07 Uhr)

Vorschlag 2924: Radfahrer werden übersehen

geschrieben von	Paulchen
verfasst am	29. September 2017 (21:30 Uhr)
Adresse	Godesberger Straße, 53175 Godesberg-Nord Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-werden-uebersehen



Die Ein- und Ausfahrt für das Gelände der [Baumarkt]-Filiale in Bad Godesberg ist für Radfahrer sehr gefährlich. Die Autofahrer konzentriert sich in den fließenden Verkehr der Straße und übersehen dabei regelmäßig die Radfahrer. Wenn sie darauf angesprochen werden, weisen sie drauf hingewiesen, dass sie für die bessere Sicht nahe an den Bordstein fahren müssen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Paulchen, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die mangelnde Sichtbeziehung zwischen Rad- und Autofahrern bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir zudem den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Herzliche Grüße, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:22 Uhr)

Vorschlag 2925: Vorbild Amsterdam!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 29. September 2017 (21:58 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 84, 53113 Südstadt Bonn

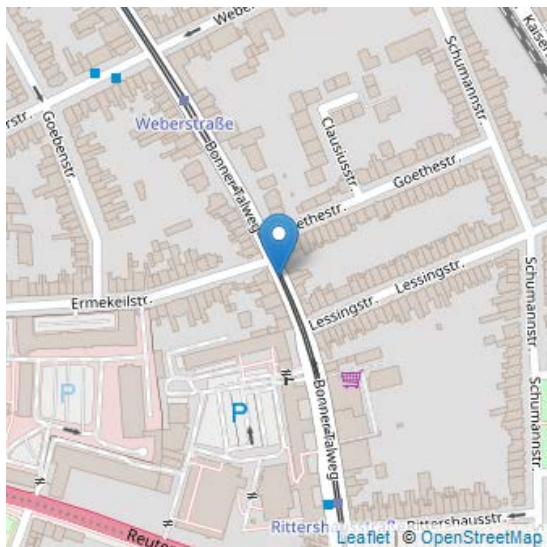
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 13

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorbild-amsterdam>



In Bonn fahren zu viele Menschen Auto!
Insbesondere in den bei Radfahrern sehr beliebten Vierteln (Zentrum, Südstadt, Poppelsdorf, Kessenich, Endenich, ...). Die Auto-Pendler nutzen zudem gerne die Schleichwege durch die Viertel. Jeder kommunale Politiker, der etwas zur Fahrradhauptstadt beitragen möchte, sollte mal ein Wochenende in Amsterdam verbringen (1 Tag mit dem Auto, 1 Tag mit dem Fahrrad). Dort sind die innerstädtischen Straßen für die Autos sehr eng, es gibt viele Einbahnstraßen und das Parken ist sehr (!) teuer. Die Fahrradfahrer haben manchmal eigene Fahrradstraßen (Autos sind dann überhaupt nicht erlaubt) und fast überall sehr breite und sehr gut ausgebaute Radwege. Es gibt teilweise 2-spurige Radwege, Abbiegerspuren und Ampeln auf den Radwegen und sogar Baustellenumleitungen, auf einem Radweg. Das führt dazu, dass man innerstädtisch mit dem Rad tatsächlich schneller unterwegs ist, als mit dem Auto. Und es macht Spaß! Autofahren macht dagegen innerstädtisch überhaupt keinen Spaß... Für Bonn könnte man die Wohnviertel zwischen den echten Hauptstraßen komplett fahrradfreundlich machen durch: - Alles Anlieger-Zonen - Alles Tempo 30-Zonen - Alles Einbahnstraßen, so dass die Durchfahrt mit dem Auto keinen Sinn mehr macht (für Fahrradfahrer dann frei gegeben) - So viele Fahrradstraßen, wie möglich - Die Bahnübergänge für Autos verbieten (außer Krankenwagen, Polizei, Taxis etc.) Dann kann sich Münster warm anziehen :-)

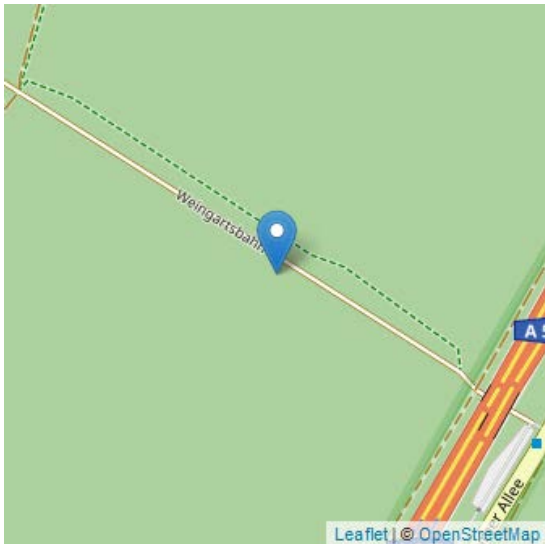
Kommentare

- *Stimmt!:* Der erste Satz beschreibt das ganze Problem: In Bonn fahren zu viele Menschen Auto! Die in diesem Vorschlag dargelegten Lösungsansätze MÜSSEN umgesetzt werden. Erst durch eine Einschränkung des Autoverkehrs wird sich etwas ändern. (Jochen Klein - 02.10.2017 14:18 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Hallo Daniel2711, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:28 Uhr)

Vorschlag 2926: Sehr schlechter Asphalt!

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	29. September 2017 (22:46 Uhr)
Adresse	Weingartsbahn, 53125 Röttgen
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-asphalt



Ab hier bis zum Bahnhof Kottenforst ist der Asphalt leider sehr schlecht. Ab und zu werden die ganz tiefen Löcher ja ausgebessert, aber länger als 1-2 Winter hält dies meist nicht. An vielen Stellen ist es sehr gefährlich!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2927: Zusätzliche Fahrrad-Abstellplätze am Stadthaus schaffen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	29. September 2017 (23:01 Uhr)
Adresse	Else Herz Breite Straße 17, 53111 Nordstadt / Rad-Abstellplätze Stadthaus
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zusaetzliche-fahrrad-abstellplaetze-am-stadthaus-schaffen



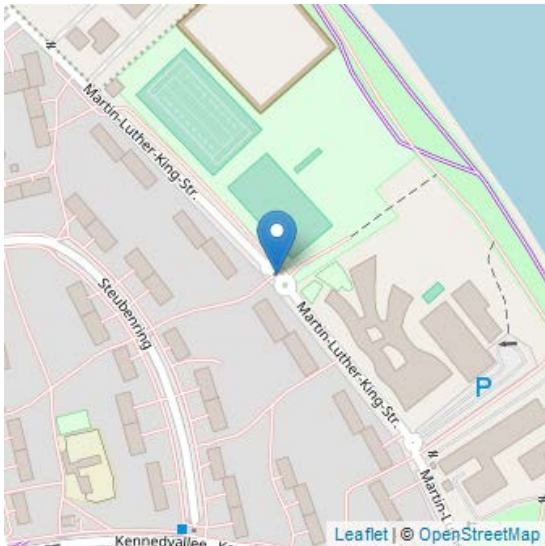
Die vorhandenen sicheren Abstellflächen für Räder am Stadthaus sind nicht ausreichend, siehe <https://goo.gl/REn88b> Im Schnitt sind dort im Umkreis von 30 Metern circa 10 bis 15 Fahrräder jeweils nicht angeschlossen, weil Anschlussmöglichkeiten fehlen. Das jedoch erleichtert Wegtragdieben enorm den Diebstahl, wie meine Kollegin schmerzhaft erfahren musste. Bei nur 5% Aufklärungsquote für Fahrraddiebstähle in Bonn war das Rad auf Nimmerwiedersehen weg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2928: PKWs blockieren die Fahrradstraße komplett

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	29. September 2017 (23:03 Uhr)
Adresse	Martin-Luther-King-Straße 13, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pkws-blockieren-die-fahrradstrasse-komplett



Die Martin-Luther-King-Straße wird an dieser Stelle durch Blumenkübel in zwei Hälften geteilt. PKWs können hier nicht durch, Fahrradfahrer dagegen normalerweise problemlos, denn zwischen den Kübeln sind zweimal je etwa 1,50 m Platz. Zur Abholzeit an der Schule oder abends beim Training auf dem nahe gelegenen Sportplatz werden die beiden Durchfahrten aber oft zugeparkt, man muss dann über den Bürgersteig gehend vorbeischieben. Zum einen sollte der Bereich zwischen den Kübeln farblich als Fahrradweg markiert werden (auch wenn das in einer Fahrradstraße etwas redundant ist), weil viele Autofahrer einfach nicht auf die simple Idee kommen, dass Fahrradfahrer dort langfahren, wo für PKWs Schluss ist.. Zum anderen könnten auch Kontrollen nicht schaden.

Kommentare

- *Mehrfach erlebt - beliebter Elternparkplatz:* Habe ich auch mehrfach erlebt: Blockiert, weil beliebter Elternparkplatz vor immer grösser werdenden Schule, siehe <https://goo.gl/6GR6RS> Da muß eine farbliche Rad-Markierung auf dem Boden plus ein zusätzliches Parkverbotsschild hin. (Merrill - 29.09.2017 23:44 Uhr)
- *Die Straße ist hier mit:* Die Straße ist hier mit durchgezogenen Linien (Wendeschleifen) unterbrochen. Für mich ist das nicht als durchgehende Fahrradstraße erkennbar, im Gegenteil.
 - *Dann dürften PKWs dort erst nicht parken:* In der Wendeschleife ist ja absolutes Halteverbot. Die PKWs überqueren daher sogar die durchgezogene Linie der Wendeschleife, um parken zu können. Ich zweifle nicht daran, dass Fahrradfahrer hier durchfahren dürfen und sollen. Vor und hinter den Kübeln sind Fahrradstraßen, es wurde extra Platz zwischen Kübeln und Pollern gelassen. Ein Durchfahrtsverbot ist für mich nicht ersichtlich, nur weil eine Wendeschleife existiert, die offensichtlich für PKW gedacht ist. (Jan Mantau - 09.10.2017 19:44 Uhr)
- *Ich meinte, erst recht nicht parken:* Und einen hab ich noch: Am Beginn der Martin-Luther-King-Straße steht das Schild Durchgängige Sackgasse für Radfahrer+Fußgänger. Damit ist sicher nicht

gemeint, dass Radfahrer am Ende der Straenhlfte über den Fußgängerweg schieben müssen.
(Jan Mantau - 09.10.2017 21:46 Uhr)

Vorschlag 2929: Beschilderung für links abbiegende Radfahrer

geschrieben von	Xoff
verfasst am	29. September 2017 (23:18 Uhr)
Adresse	Henriette Goldschmidt Berliner Freiheit, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-fuer-links-abbiegende-radfahrer



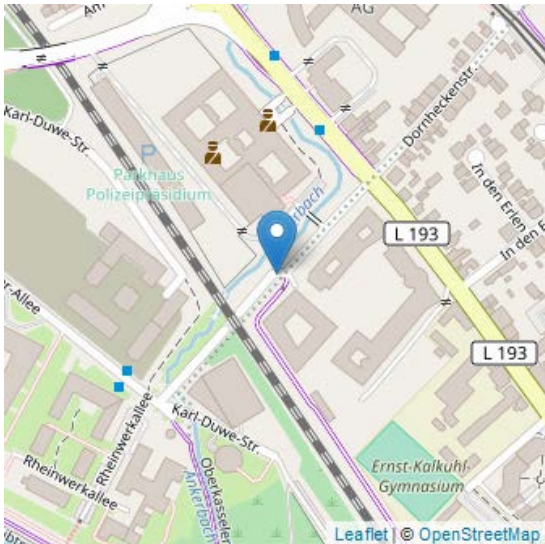
Nur ein Detail: Autos dürfen aus der Doetschstraße kommend nur rechts auf die Berliner Freiheit abbiegen. Für Radfahrer ist hinter dem Zebrastreifen eine Linksabbiegespur aufgezeichnet, sodass sie auf die Kennedybrücke fahren können (sehr schön!). Leider ist dies allerdings aus der Beschilderung nicht ersichtlich (es hängt nur ein Schild mit Rechtsabbiegepfeil). Als ortsunkundiger Radfahrer kann man, gerade wenn Autos vor einem fahren, erst sehr spät erkennen, dass es eine Möglichkeit gibt, links abzubiegen. Es wäre schön, wenn die Freigabe zum links Abbiegen auch aus der Beschilderung erkennbar wäre.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2930: Radfahrer besser schützen (Ausfahrt Unterführung Heinrich-Konen-Straße /Bonner Bogen)

geschrieben von	Merrill
verfasst am	29. September 2017 (23:31 Uhr)
Adresse	Heinrich-Konen-Straße 5, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-besser-schuetzen-ausfahrt-unterfuehrung-heinrich-konen-strasse



Im Bonner Bogen (ehemalige Zementfabrikgelände in Oberkassel) sind laut Wikipedia 4.500 Arbeitsplätze entstanden, weitere tausende entstehen aktuell in Büros längs der Eisenbahn. Es gibt zum Bonner Bogen zwei Zufahrten. Einer führt über die Heinrich-Konen-Straße, jedoch ist die Straße ca. 50 Meter vor der Unterführung seltsam versetzt, siehe <https://goo.gl/U7BQbM> Alle (!) Autofahrer schneiden den Weg in die Unterführung, auch weil jegliche Straßenmarkierung in diesem Bereich fehlt. Ich selber erlebte jedoch mehrfach grössere Gefahrensituationen, weil Autofahrer mit zu hoher Geschwindigkeit in diesen Bereich einfahren, der zudem durch rechts (siehe Bild) im Unterführungsbereich parkende Autos nur links durchgängig ist. Das hat zur Folge, dass Autos sehr weit links fahren - und aus Gegenrichtung kommende Radfahrer massiv gefährden. Unmittelbar vor der Einfahrt in die Unterführung müsste deshalb eine höhere Bremsschwelle geschaffen werden, die in die Unterführung einfahrende Autos deutlich abbremst.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihnen eine Straßenmarkierung für Radfahrer fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:35 Uhr)
- *Parksituation besser als auf dem Google-Bild:* parkende Autos habe ich dort schon lange nicht mehr wie auf dem verlinkten Bild gesehen. Dennoch ist es nach wie vor so, dass Autos hier

sportlich die Schikane anfahren, was einfach Gefährlich ist und bleibt. Der weit überwiegende Teil der Autofahrer dürften aber die oben angesprochenen Arbeitnehmer sein und müssten sich deshalb des Problems voll bewusst sein. Ob eine Straßenmarkierung deshalb hilft, wage ich zu bezweifeln. (Notaris - 06.10.2017 14:17 Uhr)

- *Bremsschwelle vor Unterführungseinfahrt & Straßenmarkierung*: Das mein Bild ein veraltetes Google-Streetview-Bild war, war mir bewußt. Er gab kein aktuelleres. In 2017 kontrolliert das Ordnungsamt/Polizei das Bonner Bogen-Gelände und Heinrich-Konen-Straße sehr deutlich intensiver hinsichtlich Falschparker. Das jedoch ändert nichts an der Situation, dass aus Richtung Heinrich-Konen-Straße kommende Fahrzeuge quer über den Platzfahren und dann links in die Unterführung einfahren - dort wo Radfahrer und Autos aus Gegenrichtung lang fahren. Unmittelbar vor der Einfahrt in die Unterführung müsste deshalb eine höhere Bremsschwelle geschaffen werden, die in die Unterführung einfahrende Autos deutlich abbremst. Zudem müsste hier eine Fahrbahn-Markierung her. (Merrill - 09.10.2017 12:02 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Liebe/r Merrill, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Verbesserungsmöglichkeiten an dieser Stelle werden verwaltungsintern noch erörtert. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 14:02 Uhr)

Vorschlag 2931: Lungenkrebsreservoir

geschrieben von Linda da Silva

verfasst am 30. September 2017 (08:23 Uhr)

Adresse Auf dem Hügel 7, 53121 Endenich Bonn

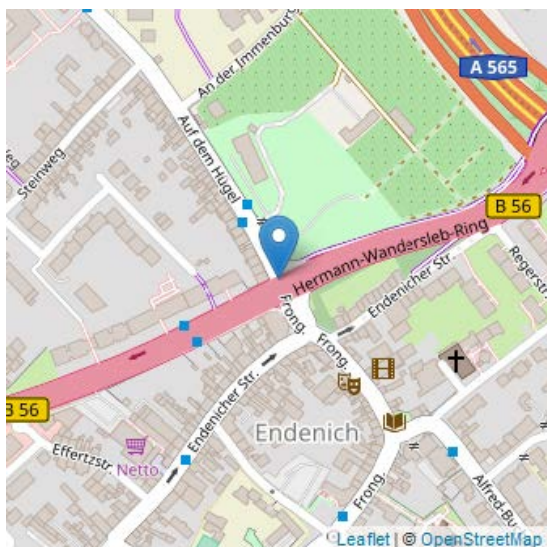
Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/lungenkrebsreservoir>



Wer an dieser Ampel wartet bekommt einen hundertprozentig vollständigen Cocktail an Stickoxiden, Kohlenmonoxid, Ozon und Feinstaub ab. Dieses Problem ist nicht durch fahradwegbauliche Maßnahmen zu ändern, es sei denn Sie bauen eine riesige Unterführung die die Straße umgeht. Insgesamt appelliere ich aber deutlich an eine autofreie oder zumindest seeeeeehr Verkehrsberuhigte Stadt Bonn, die den europäischen Zielen zur Luftreinheit endlich gerecht kommt und den Bürgern und Fahrradfahrern endlich das gibt was sie von Natur aus bekommen sollten: Saubere Luft die nicht krank macht!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2932: Fahrradspur-Markierung für Linksabbiegung in Am Burggraben

geschrieben von Susan

verfasst am 30. September 2017 (08:32 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 298, 53121 Endenich Bonn

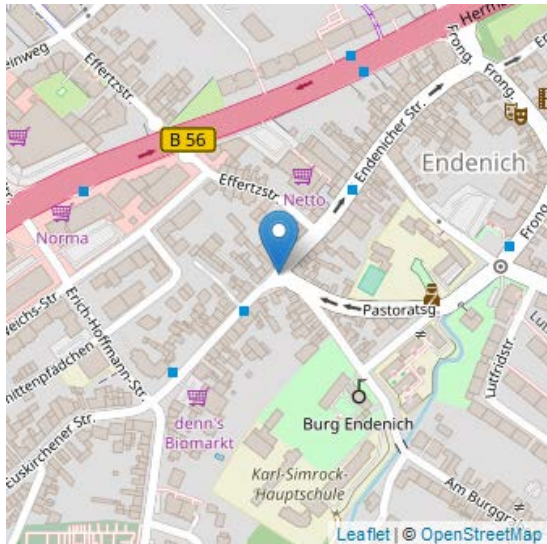
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradspur-markierung-fuer-linksabbiegung-am-burggraben>



Autofahrer, die von der Pastoratsgasse / Am Burggraben rechts in die Endenicher Straße abbiegen, rechnen nicht mit Gegenverkehr und fahren die Rechtskurve sehr schwungvoll. Fahrradfahrer haben, wenn sie (zurecht) aus der Endenicher Str. rechts abbiegen wollen, das Nachsehen. Sinnvoll ist meines Erachtens eine Fahrradspur für die Linksabbieger, die das Fahren über die Kreuzung leichter macht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2933: Unterführungshölle

geschrieben von	Linda da Silva
verfasst am	30. September 2017 (08:32 Uhr)
Adresse	Siemensstraße 2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrungshoelle



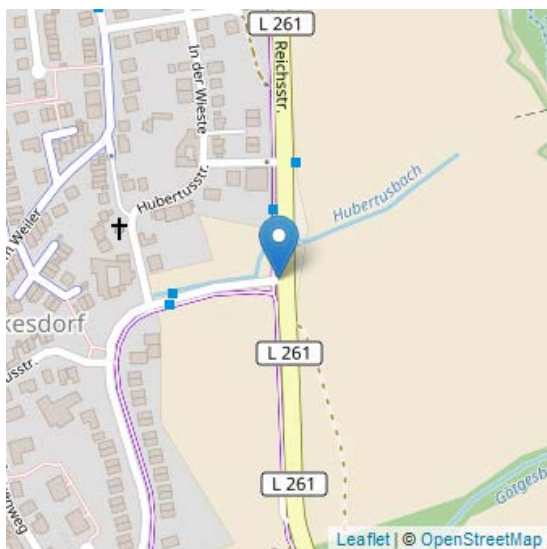
Im Industrie- und Gewerbegebiet in der Nordstadt befinden sich unter anderem diverse Fitnessstudios, Einkaufsmöglichkeiten und andere Angebote die auch Fahrradfahrer nutzen. Dafür muss man aber die Bahngleise überqueren und das geht unter anderem nur an dieser stinkenden Unterführung, an der es gleich doppelte Schadstoffbelastung gibt, da oben drüber eine Autobahn verläuft und unten die Straße. Abgase stauen sich in der Unterführung und machen die Durchfahrt zur Katastrophe. Es muss mehr fahrradfreundliche und damit menschenfreundliche Überquerungs- oder Unteführungsmöglichkeiten von Endenich in die Weststadt geben, so dass man nicht diese Unterführung nutzen und stundenlang an der befahrenen Bornheimer Straße entlangfahren muss. Außerdem muss der Autoverkehr in Bonn im Allgemeinen auf ein Minimum wie Zulieferverkehr und Krankenwagen reduziert werden!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Linda da Silva, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihnen eine sichere Straßenquerung fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:41 Uhr)

Vorschlag 2934: Gefährlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (09:08 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlich-0



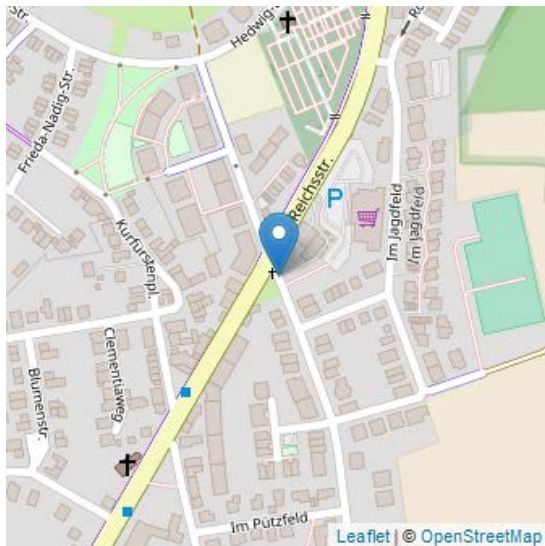
Der Radweg über die Verkehrsinsel wird von den Autofahrern nicht oder nur selten beachtet. Hier fahren die Autos von Röttgen kommend links in die Max Braubach Strasse im toten Winkel der Radfahrer. Hier wäre m. E. ein Kreisverkehr o. ä. sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2935: Hobsweg zur Reichsstrasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (09:11 Uhr)
Adresse	Hobsweg 2, 53125 Röttgen
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hobsweg-zur-reichsstrasse



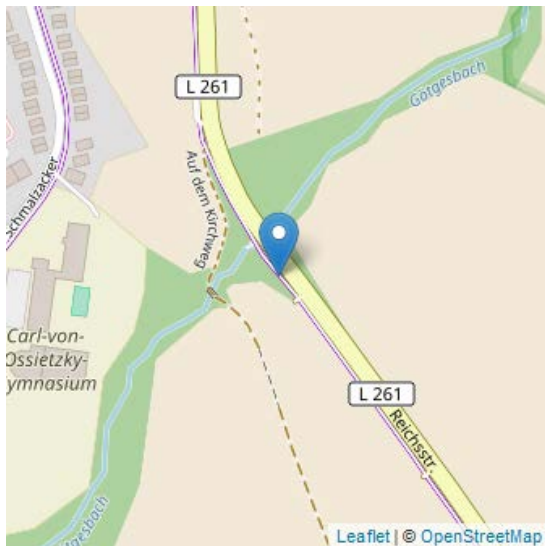
Hier fehlt ein Kreisverkehr. Der morgendliche Verkehr lässt ein sicheres überqueren mit dem Fahrrad trotz Querungshilfe nicht zu.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2936: Radweg parallel zur L 261

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (09:15 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-parallel-zur-l-261



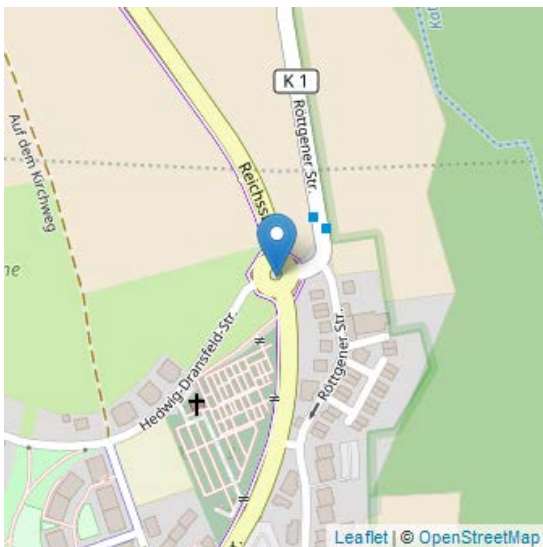
Der komplette Radweg enthält Unfallgefahren durch Baumwurzelschäden die nicht beseitigt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2937: Kreisel am Hölder

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (09:17 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße 234, 53125 Röttgen
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisel-am-hoelder



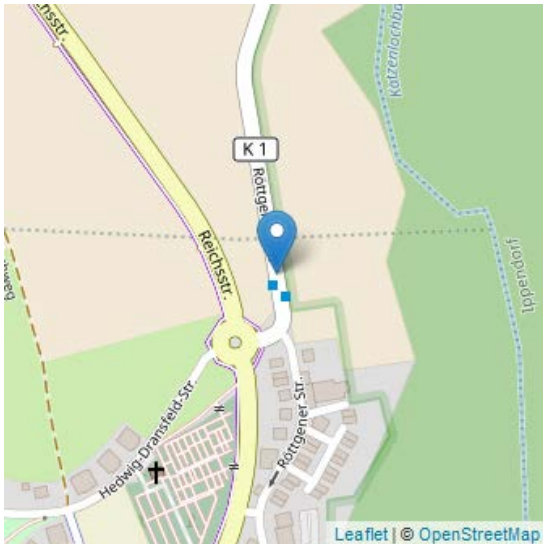
Auf dem Fahrradweg hat der Radfahrer das Nachsehen. Hier haben die Autos Vorfahrt. Das führt zu Konflikten. Markierung BLAU für Radfahrer fehlt !

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2938: Radweg und Gehweg fehlt

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (09:19 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-und-gehweg-fehlt



Es gibt keinen Radweg zwischen Röttgen und Ippendorf. Hier fehlt der Radweg. Trotz Blitzern wird hier gerast. Aus dem Katzenloch/ Brücke heraus wird beidseitig Vollgas gegeben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere einen fehlenden Radweg thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 30.09.2017 10:53 Uhr)

Vorschlag 2939: Schulweg Röttgen / Ückesdorf zum Hardtberggymnasium

geschrieben von Gast

verfasst am 30. September 2017 (09:22 Uhr)

Adresse A 565, 53125 Ückesdorf Bonn

Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schulweg-roettgen-ueckesdorf-zum-hardtberggymnasium>



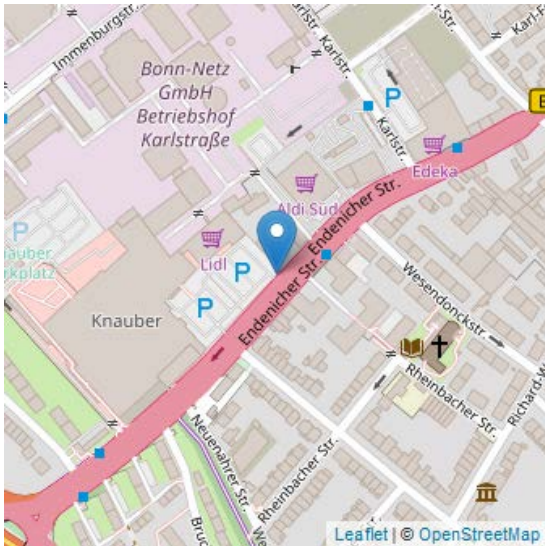
Hier fehlt Beleuchtung. Kein sicherer Radweg zur Schule.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2940: gefährliche Kämpfe mit Busfahrern

geschrieben von	sonnenblume
verfasst am	30. September 2017 (09:39 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaerhliche-kaempfe-mit-busfahrern



der schutzstreifen zwingt die radfahrer an die seite, man wird von busfahrern immer wieder sehr eng überholt, so eng, dass manchmal sogar die fahrgäste sich erschrecken. mein vorschlag: schutzstreifen weg und radfahrer auf die fahrbahn. denn die autofahrer wissen meist nicht, dass es keine benutzungspflicht für die schutzstreifen gibt und regen sich meist auf, wenn der gemeine radfahrer trotz schutzstreifen mitten auf der fahrbahn fährt. und: wenn die busse dann an den haltestellen stehen, steht man als radfahrer meist in den abgasen. denn die busfahrer blinken sehr früh nach links, obwohl sogar noch personen einsteigen. ich denke, die wollen damit verhindern, dass radfahrer sie überholen und wieder vor dem bus sind. weiterhin finde ich es unzumutbar, wenn die schutzstreifen auch noch direkt an parkenden autos entlang führen. das ist genau der sicherheitsabstand, den radfahrer halten sollten. ich finde dies sehr gefährlich. musste schon oft ausweichen vor aufgehenden autotüren und ausscherenden fahrzeugen. auch hier: die autofahrer beschimpfen sogar die radfahrer, wenn sie auf der fahrbahn fahren und nicht auf dem schutzstreifen. die endenicher strasse steht für mich da stellvertretend für alle sehr engen strassen, in denen es schutzstreifen gibt.

Kommentare

- *Alibifunktion:* Diese sogenannten Schutzstreifen oder Radstreifen dienen nicht dem Schutz der Radfahrer sondern schützen die Straßenplaner davor sich wirklich Gedanken darüber machen zu müssen wie man Radfahrer zügig und barrierefrei und SICHER am städtischen Verkehr beteiligt. Zum anderen kontaktieren sie die Sicherheit der Radfahrer da sie dem nicht wissen wollenden Auto/Bus-fahrer nahelegen das er mit weniger als 1,5 m an uns vorbei fahren kann. WEG MIT DIESEN SCH'... streifen. (7000 Rad km pro Jahr - 30.09.2017 10:29 Uhr)

- *Die Streifen sind generell gefährlich und zu schmal:* Untersuchungen haben gezeigt, dass Autofahrer weniger Abstand zu Radfahrern einhalten, als wenn Radler auf einer Straße ohne Schutzstreifen unterwegs sind. Oft fahren Autofahrer direkt neben dem Streifen, also niemals im empfohlenen Abstand von 1,5 m. Und rechts vom Schutzstreifen sind in vielen Straßen noch Parkplätze. (Friesdorferin - 30.09.2017 21:43 Uhr)

Vorschlag 2941: Radweg zu unübersichtlich und gefährlich

geschrieben von	Jens
verfasst am	30. September 2017 (09:55 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 15, 53121 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-uebersichtlich-und-gefaehrlich



Ab dem Kreisel Siemensstr. - Dickobskreuz - Propsthof führt ein benutzungspflichtiger Rad- und Gehweg bergab unter der A 565 und der Bahn hindurch Richtung Ennemoserstraße. Der Zustand mit Betonplatten ist so lala, der Weg ist aber viel zu eng. Dadurch, dass man entlang einer Mauer in einer langgezogenen Rechtskurve unterwegs ist, sieht man Fußgänger erst sehr spät. Häufig ist der auch Weg durch Fahrzeuge versperrt, die zur Fa. Neugart KG ein- oder ausfahren. Ferner kommen einem hier auch immer wieder falsch fahrende Radfahrer entgegen, die dem ebenfalls zu schmalen Zweirichtungsradweg aus der Ennemoserstraße hier einfach weiter folgen. Vorschlag: Da Radfahrer auf dieser bergab-Strecke zügig unterwegs sind, sollten Radfahrer zwischen Kreisverkehr und Ennemoserstraße auf der Straße fahren dürfen. Hinderlich für den Verkehrsfluss dürfte dies nicht sein, die Autos trifft man an der Ampel zur Bornheimer Straße ohnehin wieder.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2942: Gleichberechtigte Ampelschaltung

geschrieben von	Dirk
verfasst am	30. September 2017 (11:05 Uhr)
Adresse	Charles-de-Gaulle-Straße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gleichberechtigte-ampelschaltung



Bei der Fahrt aus der Charles-de-Gaulle-Straße in Richtung Sträßchensweg sollten Radfahrer nicht benachteiligt werden. Derzeit es erforderlich, sich per Taste (Fußgänger bitte drücken) grün anzufordern. Bei Anfahrt an die Ampel kurz vor Umschalten der Auto-Ampel auf die Grünphase oder während der Grünphase müssen Radfahrer dadurch eine weitere Phasenschaltung abwarten. Die zu Beginn des kurzen Radwegs vorhandene Induktionsschleife reagiert nicht (getestet). Streng genommen bestünde sogar eine Anhaltepflicht an der Haltelinie ohne die Möglichkeit, die Fußgängerampel zu betätigen.

Kommentare

- *sinnlose Bettelampel*: das kann ich bestätigen. Die Kontaktschleife für Radler ist schon lange tot, wenn ich mich an die Haltelinie halte, dann kann ich unter Beachtung des Nutzungsgebots des Radwegs als Radler niemals die Straße überqueren. Ich verstehe auch die Schaltung insgesamt nicht: Warum lösen die Autos nicht einfach die Fuß- und Radampel mit aus? Die Ampelschaltung ist exakt gleich, egal ob ein Auto oder ein Fußgänger die Grünphase anfordert. Die Bettelampel für Fußgänger separat zu schalten erscheint mir völlig sinnlos. (Joku - 16.10.2017 14:37 Uhr)

Vorschlag 2943: Entfall der Radwegebenutzungspflicht inkl. Ampelfurt (=Benutzung der Fahrbahn)

geschrieben von Dirk

verfasst am 30. September 2017 (11:34 Uhr)

Adresse Charles-de-Gaulle-Straße, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entfall-der-radwegebenutzungspflicht-inkl-ampelfurt-benutzung-der-fahrbahn>



An dieser Stelle sollte das Fahren auf der Fahrbahn erlaubt sein. Für das kurze Stück in der Charles-Gaulle-Str. wird eine Benutzungspflicht angeordnet. Die Benutzungspflicht ist an dieser Stelle sehr zu hinterfragen, zumal sich nach der Querung der gemeinsamen Ampelfurt Radfahrer/Fußgänger ohne fortgesetzten Radweg eine ungünstige Verkehrsführung ergibt: Schlechte Alternative 1: Geradeausfahrt auf der Fahrbahn des Sträßchenswegs (der geradeaus verlaufende Radweg ist nicht benutzungspflichtig). Hier wird der Radfahrer unfreiwillig zum Rechtsabbieger mit Nachrang gegenüber dem Autoverkehr und wartet damit vor der Ampel und nach der Ampel. Schlechte Alternative 2: Bei Geradeausfahrt auf dem nicht benutzungspflichtigen Radweg wird von rechtsabbiegenden Autofahrern gerne die Vorfahrt missachtet oder der Weg blockiert. Beim Linksabbiegen nach einigen Metern Weiterfahrt in Richtung Johanniter-Krankenhaus ist wieder die Querung des Sträßchenswegs erforderlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2944: Critical Mass: Ein Unterschied wie Tag und Nacht

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	30. September 2017 (11:36 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	9
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/critical-mass-ein-unterschied-wie-tag-und-nacht

nicht ortsgebundener Vorschlag Gestern bin ich das erste Mal bei Critical Mass mitgefahren. Für die, die das nicht kennen: Viele Radfahrer (einige Hundert) treffen sich und fahren als Konvoi durch die Stadt. Laut StVO darf man ab 15 Radfahrern einen Verband bilden, der dann von der Radwegnutzungspflicht befreit ist und auch am Stück über Ampeln fahren darf, selbst wenn diese rot werden. Das ist jeden letzten Freitag im Monat um 18:00 an der Hofgartenwiese. Es ist ein deutlich anderes Gefühl, insbesondere auf der Viktoriabrücke, der Oxfordstraße am Bertha-von-Suttner-Platz oder dem Kaiser-Karl-Ring. Radfahren in der Stadt macht plötzlich Spaß, man fühlt sich sicher und hat durch die konstante Nutzung der Straße eine deutlich bessere Fahrbahn zur Verfügung. Durch diesen extremen Unterschied im Fahrgefühl wird besonders deutlich, wie wenig Spaß Radfahren im Bonner Stadtgebiet normalerweise macht. Das Fahrgefühl bei der Critical Mass ist das, was ich von einer Fahrradstadt erwarten würde. Es ist also noch viel zu tun, bis sich Alltag und Fahrradkonvoi im Fahrgefühl annähern. Vielleicht wäre es für Verantwortlichen eine gute Erfahrung, an dieser Tour ein wenig teilzunehmen, um den Unterschied selbst zu erleben.

Kommentare

- *Schön. Aber 20 Jahre zu spät.*: Ich bin dutzende Male durch Radparadiese wie Grenoble, Amsterdam oder Erlangen, Freiburg und Göttingen in Deutschland gefahren. Dort gibt es breite, kreuzungsfreie Fahrrad-Schnelltrassen. In Bonn wurde bislang der Schwerpunkt total einseitig auf Autofreundlichkeit gelegt. Jetzt sind alle Flächen belegt und Radfahrer müssen sich mit Brotkrumen und Kleinigkeiten begnügen. Fahrten von Godesberg nach Tannenbusch sind mühselige Permanentzicktouren, gelegentlich mal Radspuren, selten mal Radwege. Unterbrochen von 50 Ampeln. Total radunfreundlich, aber es ist halt zu spät. (Merrill - 30.09.2017 13:50 Uhr)
- *Es ist nie zu spät*: wo ein politische Wille wäre.... gäbe es auch einen Weg. Aber mit dieser Alibiveranstaltung hat die Stadt ja erst mal 20 Jahre zu tun um all unsere Kritik abzarbeiten... und wer dann immer noch mehr fordert ist ja total ungerecht gegenüber der armen Stadt Bonn... Die Verantwortlichen habe Dienstwagen... was interessiert die Fahrradfahren... das macht man am Wochenende für ein Stündchen am Rhein lang. Bleibt zu hoffen das die Deutsche Umwelthilfe (auch wenn sie sich z.T. dubios finanziert) weiterklagt und Gerichte die Stadt Bonn zwingen Maßnahmen zur Luftreinhaltung zu treffen. Vielleicht hilft das dem ein oder

anderen doch mal beim nachdenken über die Verkehrspolitik. (7000 Rad km pro Jahr -
01.10.2017 13:13 Uhr)

Vorschlag 2945: Neu gebauter Kreisverkehr gefährdet Fahrradfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 30. September 2017 (11:45 Uhr)

Adresse Stiftsstraße 2-4, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn

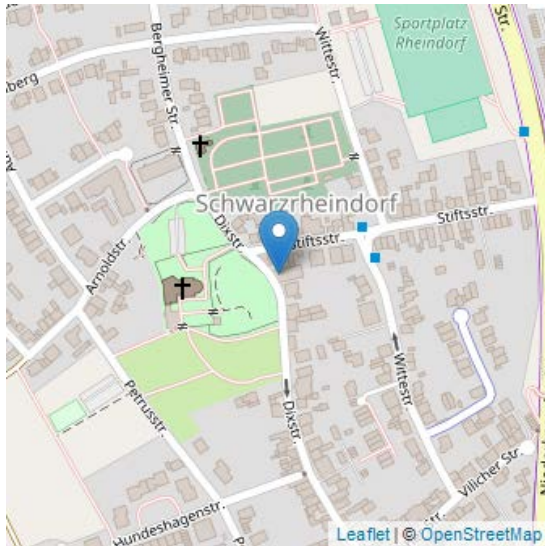
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neu-gebauter-kreisverkehr-gefaehrdet-fahrradfahrer>



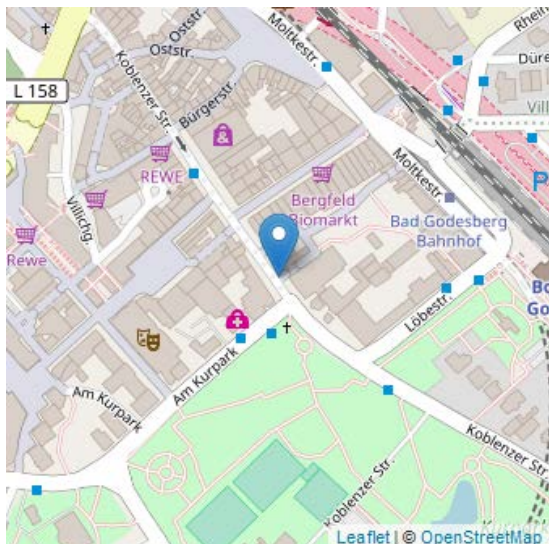
Der relativ neue Kreisverkehr Stiftsstraße, Ecke Kirchfeldstraße ein echter Rückschritt in Punkto Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer. Fahrradfahrern, die sich bereits im Kreislauf befinden, wird regelmäßig durch einlaufende PKW die Vorfahrt genommen bzw. man wird als Radfahrer übel geschnitten, teilweise leider sogar von Bussen der Linien 640. Vor Bau des Kreisverkehrs war dies eine normale Kreuzung mit rechts vor links Regelung, die erheblich besser funktionierte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Radführung am Kreisverkehr bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 20:50 Uhr)

Vorschlag 2946: Erlaubtes Fahrradfahren in der Koblenzer Str. gegen Einbahnstr.

geschrieben von	Kirsten Blanck
verfasst am	30. September 2017 (11:55 Uhr)
Adresse	Koblenzer Straße 61, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erlaubtes-fahrradfahren-der-koblenzer-str-gegen-einbahnstr



Insgesamt ist das Fahrradfahren in der Koblenzer Str. (Fußgängerzone) gefährlich, da Busse zu eng überholen, Taxifahrer und Privat-PKW die Busse überholen und damit die Radfahrer gefährden. Besonders problematisch ist das erlaubte Fahrradfahren gegen die Einbahnstraßenrichtung, da Fußgänger beim Überqueren der Straße überhaupt nicht damit rechnen und nicht gucken (oft auch schimpfen!), entgegenkommende Busse und Autos die Radfahrer abdrängen. Es müsste auf jeden Fall eine deutlich markierte Fahrradspur in Rot oder Blau aufgebracht werden.

Kommentare

- *Kreuzung Godesberger Str. / Hochkreuzallee*: Trotz farblicher Markierung des Radwegs gibt es täglich gefährliche Situationen: Die links abbiegenden Autos aus Richtung Süden gucken nur auf entgegenkommende Autos, nicht auf Radfahrer und fahren mit Schwung hemmungslos in die Hochkreuzallee. Ebenso sehen die aus Norden kommenden Autos beim Rechtsabbiegen nicht die von oben kommenden Radfahrer und ignorieren diese. Ggf. sollte eine eigene Linksabbieger-Grünphase für Autos eingeführt werden - aber bitte dann nur kurz und ausreichend lange Grünphasen für die Radfahrer! (Kirsten Blanck - 30.09.2017 12:01 Uhr)
- *Kreuzung Godesberger Str. / Hochkreuzallee*: Kreuzung Godesberger Str. / Hochkreuzallee Trotz farblicher Markierung des Radwegs gibt es täglich gefährliche Situationen: Die links abbiegenden Autos aus Richtung Süden gucken nur auf entgegenkommende Autos, nicht auf Radfahrer und fahren mit Schwung hemmungslos in die Hochkreuzallee. Ebenso sehen die aus Norden kommenden Autos beim Rechtsabbiegen nicht die von oben kommenden Radfahrer und ignorieren diese. Ggf. sollte eine eigene Linksabbieger-Grünphase für Autos eingeführt werden - aber bitte dann nur kurz und ausreichend lange Grünphasen für die Radfahrer! (Kirsten Blanck - 30.09.2017 12:03 Uhr)

- *Schwierig - es ist eine Fußgängerzone*: Radfahren ist erlaubt, aber natürlich muss man Rücksicht auf Fußgänger nehmen. (Friesdorferin - 30.09.2017 21:29 Uhr)

Vorschlag 2947: Absperrbügel mit Fahrradanhänger auch schiebend schwer passierbar

geschrieben von Gast

verfasst am 30. September 2017 (18:21 Uhr)

Adresse Alfred-Bucherer-Straße 48, 53115 Endenich Bonn

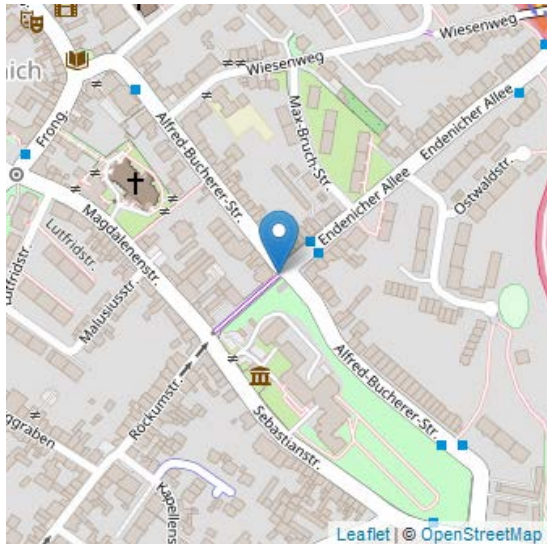
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 9

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absperriebuegel-mit-fahrradanhaenger-auch-schiebend-schwer-passierbar>



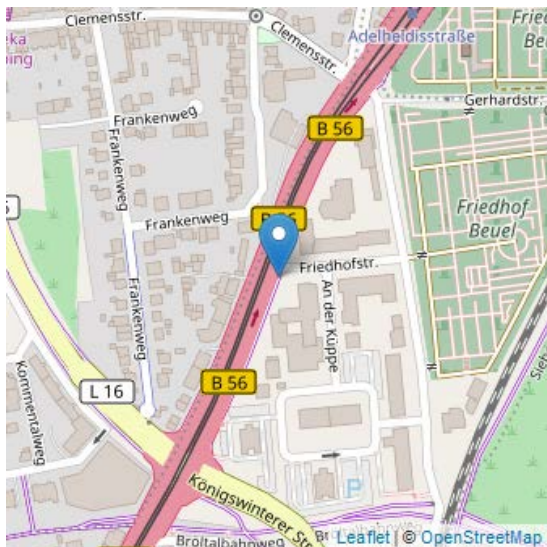
Die Absperrbügel am Fuße des steilen Hangs sollen vermutlich Autos abhalten. Wenn ich mit dem Fahrradanhänger von oben nach unten Richtung Endenicher Allee fahre, muss man nicht nur absteigen, es braucht auch viel Übung, um den schweren Anhänger geschickt durch die Öffnung zu schieben. An dieser steilen Stelle kann man nicht mal eben ein Stück zurückschieben, um den Winkel zu ändern. In die Gegenrichtung kann ich nach dem Passieren der Bügel mit einem Fahrradanhänger nicht mehr aufsteigen, weil zu steil, und muss den gesamten steilen Weg nach oben schieben.

Kommentare

- *Unterer Bügel sollte entfernt werden:* Der untere der beiden Bügel sollte entfernt werden und statt dessen ein Stoppschild für die von oben kommenden Radfahrer plus Haltelinie angebracht werden. So sieht die Situation aus <https://goo.gl/bN3V9c> (Merrill - 30.09.2017 19:47 Uhr)

Vorschlag 2948: Sicherer Radweg (Radweg Bonn - St.Augustin/Siegburg)

geschrieben von	Merrill
verfasst am	30. September 2017 (20:13 Uhr)
Adresse	Ecke Sankt Augustiner Straße 116/Friedhofstraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherer-radweg-radweg-bonn-staugustinsiegburg



Eine Vielzahl von Masten, Bäumen und Schildern verdecken auf der Abbiegespur der St. Augustiner Straße in die Friedhofstraße auf den letzten wichtigen 30 Meter die Wahrnehmung der auf dem Radweg (Bonn-St.Augustin/Siegburg) fahrenden Radfahrer durch die Autofahrer. Siehe unten mehrere Google-Bilder der Situation, jedoch jeweils aus 2,5 m Höhe! Autofahrer sind in ca. 1 m Höhe und sehen deutlich weniger. An der Stelle kommt es häufig zu Fastunfällen, weil Autofahrer mit zu hoher Geschwindigkeit abbiegen und die Radfahrer wegen der vielen Sichthindernisse nicht wahrgenommen haben. Damit auf der Friedhofstraße nicht noch Radfahrer zu Tode kommen (sic), sollten folgende Änderungen durchgeführt werden: 1) Entfernung der Büsche zwischen Autofahrbahn und Radweg, damit Radfahrer besser gesehen werden. 2) Hinweisschild „Achtung Radfahrer!“ für Autofahrer ca. 20 m vor der Radweg anbringen. 3) Schaffung einer Bremsschwelle für Autofahrer im Abbiegebereich unmittelbar vor Radweg zur Geschwindigkeitsverringerung. 4) Farbliche Kennzeichnung des Radwegs an dieser Stelle. Ansicht der durchsichtverdeckenden Büsche aus ca. 50 m: <https://goo.gl/7NTFNj> Ansicht der letzten 25 m: <https://goo.gl/7NTFNj> (wohlgemerkt: Die Kamera war in ca. 2,5 m Höhe, die Autofahrerperspektive ist in 1 m Höhe. Sicht ca. 15 m vor Radwegübergang <https://goo.gl/7NTFNj>

Kommentare

- *Bilder waren leider falsch:* Ansicht der sichtverdeckenden Büsche aus ca. 50 m: <https://goo.gl/DQWubC> Ansicht der letzten 25 m:

<https://www.google.de/maps/place/St.+Augustiner+Str.+100,+53225+Bonn/@50.7451316,7.1237043,3a,75y,4.61h,90.52t/data=!3m6!1e1!3m4!1sLnStiqyC2Lo52JffBFpE0Q!2e0!7i13312!8i6656!4m5!3m4!1s0x47bee11bcab8e2c5:0x8cbb4903fbffdce!8m2!3d50.745414!4d7.1239166>
(Merrill - 30.09.2017 20:18 Uhr)

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe/r Merrill, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Hier wird eine Beschilderung und Markierung geprüft, Büsche sind dort nicht mehr vorhanden, die eingestellten Fotos waren veraltet (2008). Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 14:03 Uhr)

Vorschlag 2949: schmaler Radweg mit schlechter Oberfläche

geschrieben von Gast

verfasst am 30. September 2017 (21:07 Uhr)

Adresse Kennedyallee, 53175 Hochkreuz Bonn

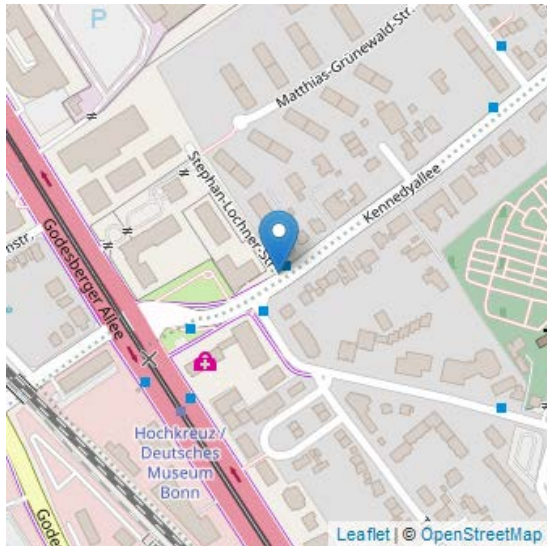
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmaler-radweg-mit-schlechter-oberflaeche>



Der Radweg, der an dieser Stelle von der Kennedyallee Richtung B9 führt, ist teilweise äußerst schmal und außerdem holperig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2950: Fahrradunfreundliche Verkehrsführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Marie-Kahle-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	13
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradunfreundliche-verkehrsfuehrung



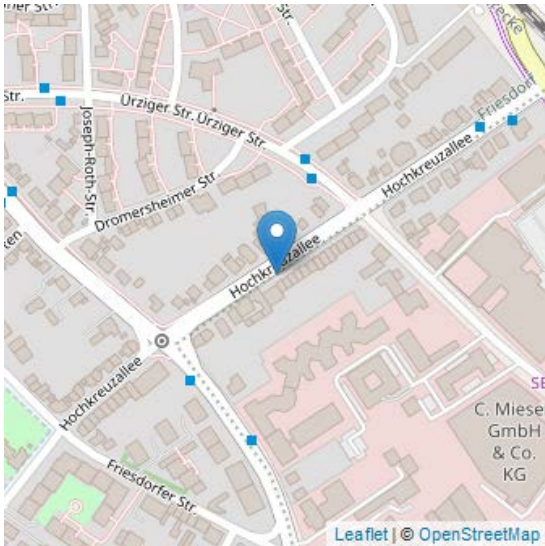
An diesem Kreisverkehr ist man als Radfahrer gezwungen, teilweise fünf Ampeln (z.B. wegen Mittelinseln) zu überqueren, um den Kreis zu passieren. Erstens sind die Ampeln teilweise so getaktet, dass man das Gefühl hat, eine rote Welle zu haben, außerdem ist nicht ersichtlich, warum Autos für den gleichen Weg nur eine Ampel haben. Ein erster Schritt wäre eine bessere Taktung/Synchronisierung der Fahrradampeln. Langfristig sollte aber darauf abgezielt werden, dass Radfahrer mit einer Ampelphase den Kreis überqueren können oder eine derartige Verkehrsführung für Radler vorliegt, dass sie anderweitig nicht benachteiligt werden.

Kommentare

- *Verkehrsplanung aus vergangenen Tagen:* Dieser Kreisverkehr ist das fahrradunfreundlichste, was in der Vergangenheit in Bonn gebaut wurde. Wenn man sich in Bonn mit dem Aushängeschild Fahrradstadt schmücken will, sollte man außer Lippenbekenntnissen auch Taten folgen lassen - oder besser: Nicht alles noch schlimmer machen als es sowieso schon ist! (UweL - 06.10.2017 10:33 Uhr)

Vorschlag 2951: Parken auf dem Schutzstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (21:22 Uhr)
Adresse	Hochkreuzallee 101, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-auf-dem-schutzstreifen



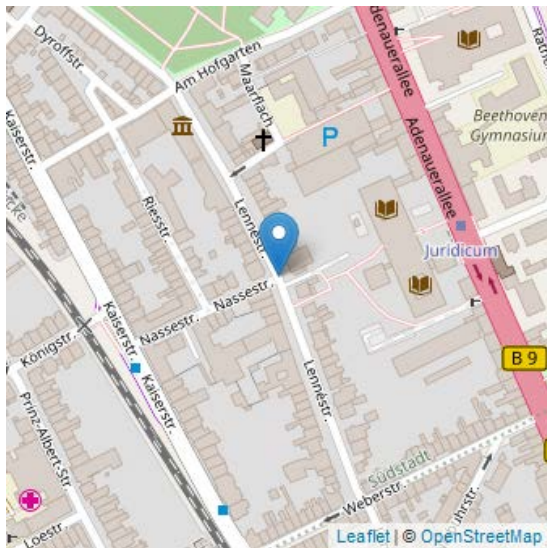
Die ausgewählte Stelle kann nur als Beispiel dienen. Hier wie im gesamten Stadtgebiet ist sehr häufig zu beobachten, dass auf Radwegen und Schutzstreifen geparkt und gehalten wird. Radfahrer müssen dann ausweichen und werden gefährdet und behindert. Mein Eindruck ist, dass vielen Autofahrern das Bewusstsein dafür fehlt, dass auf Radwegen und Schutzstreifen nicht gehalten und geparkt werden darf. Hier könnten bessere Aufklärung bzw. an den Verkehrszeichen für Radwege angebrachte Halteverbotschilder oder auf dem Schutzstreifen aufgepinselte Halteverbotsmarkierungen helfen. Grundsätzlich sind auch Bußgelder sehr hilfreich, weshalb grundsätzlich mehr Ordnungshüter eingesetzt werden sollten. Bei der Vielzahl der Verstöße bin ich mir sicher, dass die Personalkosten mehr als gedeckt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2952: Parken in zweiter Reihe

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (21:57 Uhr)
Adresse	Lennéstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-zweiter-reihe-0



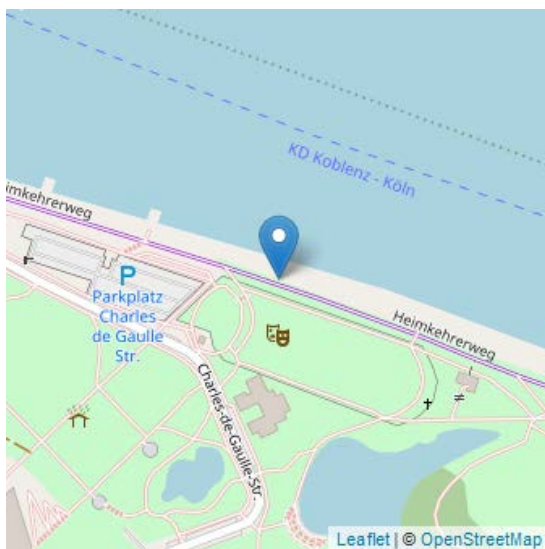
In der Lennestr. gibt es bereits links und rechts parkende Autos. Aber jetzt wird auch noch auf der Straße (!!) eine zweite Reihe aufgemacht. Dadurch verengt sich der Fahrraum und die Strecke wird zum Hindernislauf. Sehr witzig. Also abschaffen und zwar sofort. Freie Fahrt für Wut-Radfahrer, die die Benachteiligung schon lange satt haben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2953: Zu Eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-eng



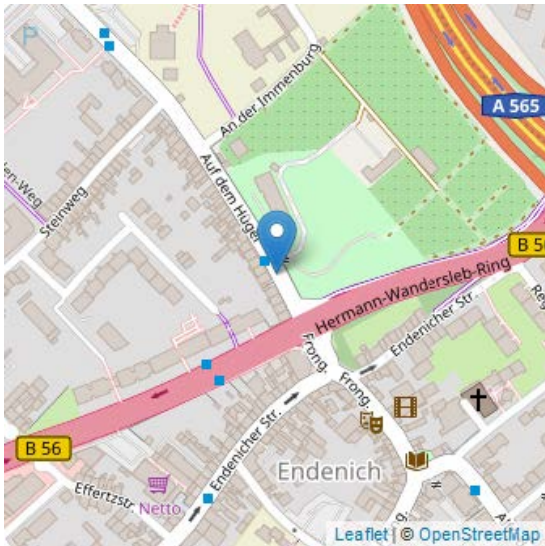
Fahrrad/Fußweg ist hier für alle Beteiligten zu eng. Fahrradfahrer teilen sich mit Fußgängern 1,5m Breite ein Trappelpfad der Fußgänger ist schon entstanden, da es eine sehr schöne Ecke am Rhein ist sollten doch hier gerade Spaziergänge und Radausflüge gefördert werden (durch eine gute Infrastruktur).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2954: Autos versperren Radstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	30. September 2017 (22:04 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 15, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-versperren-radstreifen



Autos parken hier regelmäßig auf der Radspur (gerade in den Morgenstunden ist dies nicht nur ärgerlich sondern auch gefährlich)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2955: Autos parken auf Radstreifen

geschrieben Gast

von

verfasst am 30. September 2017 (22:09 Uhr)

Adresse Auf der Kaiserfuhr 47, 53127 Lengsdorf Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-parken-auf-radstreifen>



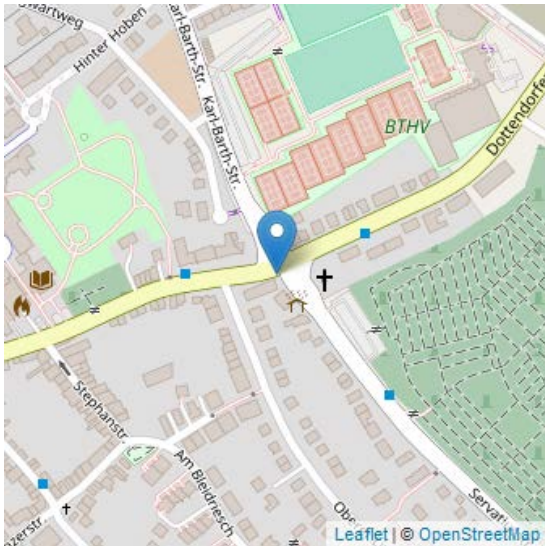
Hier parken regelmäßig Autos auf dem Radstreifen, gerade am Wochenende zur Einkaufszeit. Der Radstreifen wird als Parkstreifen missverstanden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2956: Grünen Pfeil abschaffen!

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	30. September 2017 (22:19 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße 64, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenen-pfeil-abschaffen



Der grüne Pfeil führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Radfahrer (und Fußgänger, übrigens auch viele Schulkinder), weil es zu viele Autofahrer gibt, die nicht wissen, dass er gleichbedeutend mit einem Stoppschild ist. Sie begreifen ihn als Lizenz zum Abbiegen ohne anzuhalten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag den Grünen Pfeil thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 01.10.2017 23:50 Uhr)

Vorschlag 2957: Grünen Pfeil abschaffen!

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	30. September 2017 (22:21 Uhr)
Adresse	Heinemannstraße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenen-pfeil-abschaffen-0



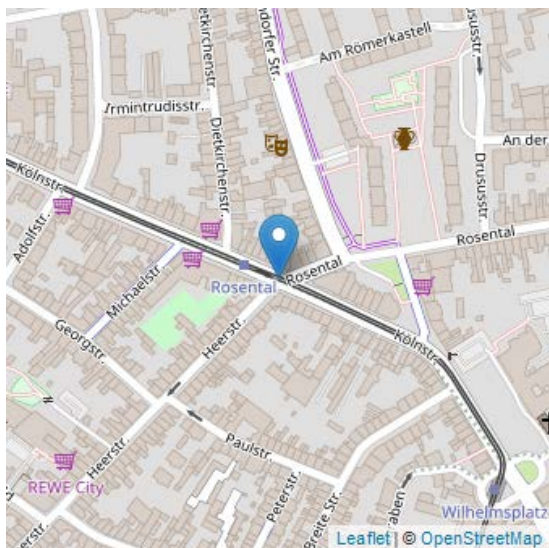
Der grüne Pfeil führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen, weil es zu viele Autofahrer gibt, die nicht wissen, dass er gleichbedeutend mit einem Stoppschild ist. Sie begreifen ihn als Lizenz zum Abbiegen ohne anzuhalten (wenn die Ampel gerade auf Rot geschaltet hat vor allem - täglich besonders nachmittags im Berufsverkehr zu sehen). Und die, die nicht abbiegen können, stehen auf der Abstellfläche für Radfahrer.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Friesdorferin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie in Ihrem Beitrag den Grünen Pfeil thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 01.10.2017 23:50 Uhr)
- *Da auf der Godesberger Allee:* Da auf der Godesberger Allee sehr viel Verkehr herrscht, ist es auch kaum möglich am Grünen Pfeil zu warten, die Godesberger Allee richtig einzusehen und in einem Zug abzubiegen, ohne den Radweg zu blockieren. Die Problematik wurde im Stadtrat auch schon diskutiert (https://www2.bonn.de/bo_ris/daten/o/pdf/12/1210913EB4.pdf), aber leider zugunsten des KFZ Verkehrs entschieden, da keine Unfälle auftreten... (hugoe - 16.10.2017 16:23 Uhr)

Vorschlag 2958: Fahrräder im Gegenverkehr

geschrieben von	Webers
verfasst am	30. September 2017 (22:22 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 88, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrraeder-im-gegenverkehr



von der Heerstraße zum Rosental wird man als Fahrradfahrer oft vom Gegenverkehr (Autos) geschnitten. Offensichtlich rechnen die Autos, die aus dem Rosental kommen, nicht mit Gegenverkehr. Hier könnte eine Warnampel installiert werden oder ein Fahrradweg farblich abgesetzt werden - wie bspw. an der Dorotheenstraße Ecke K-K-Ring

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Webers, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine Warnampel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 21:05 Uhr)

Vorschlag 2959: Fahrradstraßeneinmündung von der Breite auf die Maxstraße

geschrieben von Webers

verfasst am 30. September 2017 (22:25 Uhr)

Adresse Else Herz Breite Straße 17, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrasseneinmuendung-von-der-breite-auf-die-maxstrasse>



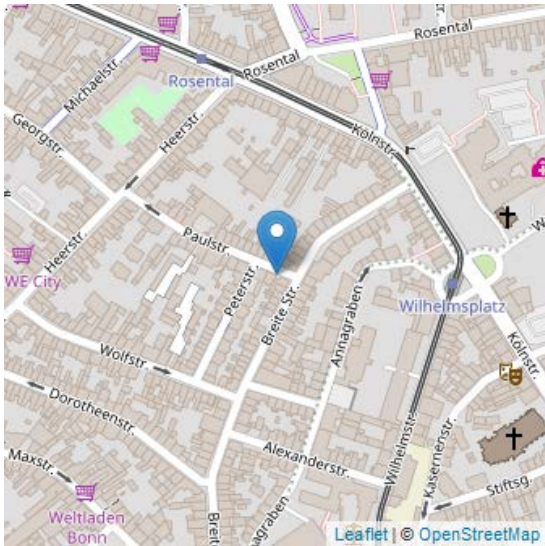
Hier wird mir oft von Autos, die vom Ring kommen, oft auch noch mit etlicher Geschwindigkeit, die Vorfahrt genommen. Hier könnte man eine Warnampel installieren oder mindestens eine Markierung oder Schild

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Webers, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine Warnampel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 05.10.2017 21:09 Uhr)

Vorschlag 2960: Autos fahren gegen die Einbahnstraße

geschrieben von	Webers
verfasst am	30. September 2017 (22:44 Uhr)
Adresse	Paulstraße 1, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-fahren-gegen-die-einbahnstrasse



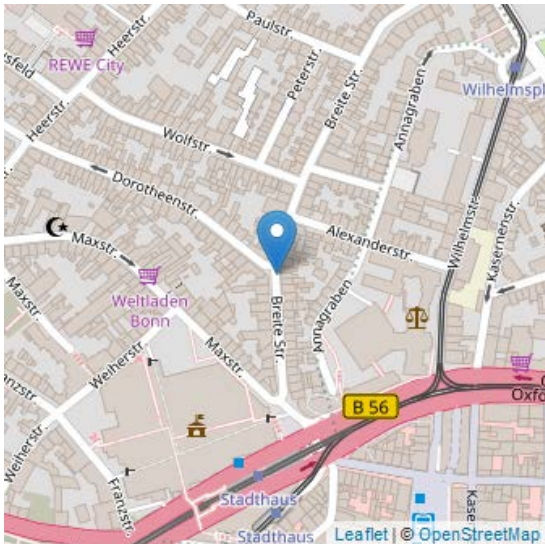
ein Baustelle in der Wolfstraße führt dazu, dass Autofahrer die Paulstraße gegen die Einbahnstraße befahren. Ebenfalls ist hier die Parksituation kritisch. Vor allem wenn's regnet kommen die Kneipenbesucher mit dem Auto und parken auf dem Bürgersteig (abs. Halteverbot!). Warum wird nicht mehr kontrolliert? Jedes erfolgreiche Verstoßen gegen die Regeln wird doch so belohnt und gelernt: kann man doch machen ... Die Stadt könnte hier jeden Abend mehrere hundert Euro kassieren. Besonders penetrant sind auch regelmäßige Falschparker an der Ecke Paul/Heerstraße (Türk. Kulturverein). Das macht es für Fahrradfahrer gefährlich, in die Paulstraße einzubiegen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Webers, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegequalität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Autofahrer den Weg behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 21:14 Uhr)

Vorschlag 2961: Senken in der Fahrbahndecke, beschädigtes Pflaster, verblasste Fahrradstraßenzeichen

geschrieben von	Webers
verfasst am	30. September 2017 (22:48 Uhr)
Adresse	Breite Straße 46, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/senken-der-fahrbahndecke-beschaedigtes-pflaster-verblasste



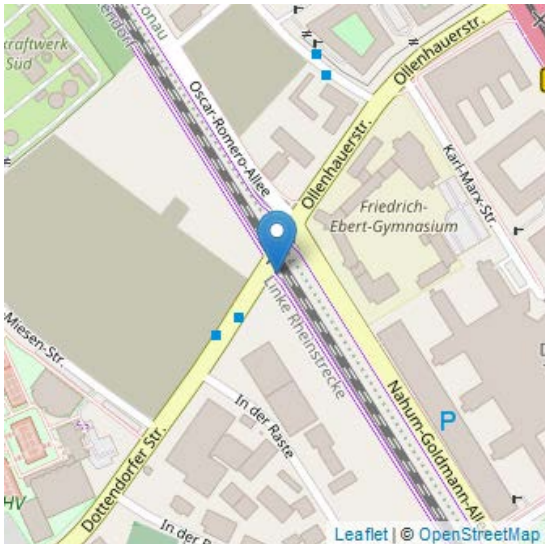
der Zustand der Breitestraße ist für den Status einer Fahrradstraße deutlich vernachlässigt

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Webers, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag den Zustand der Straße thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 01.10.2017 23:59 Uhr)

Vorschlag 2962: Brücke für Fußgänger und Radfahrer muss gebaut werden

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	30. September 2017 (23:24 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bruecke-fuer-fussgaenger-und-radfahrer-muss-gebaut-werden



Die Überquerung der Schienen ist meistens schwierig, weil das Überklettern der Schranken illegal ist. Seit die Kreuzungen umgestaltet und die Ampelschaltungen verändert wurden und die Bahn offensichtlich die Dauer der Schrankenschließung verlängert hat, sind alle sogenannten Übergänge ein einziges Ärgernis. Wenigstens hier an der Dottendorfer Str. sollte es eine Möglichkeit für Fußgänger und Radfahrer geben, die Bahnlinie zu überqueren. Übrigens müssen auch die Schüler des FEG hier rüber, nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch, um zum Sportunterricht im Wasserland zu kommen.

Kommentare

- *Unterführung Rheinweg als Alternative:* Die neue 650 m nördlich gelegene Fußgängerunterführung an der Walter-Flex-Straße (UN Campus Bonn-Haltestelle) ist die Alternative. Eine dauerhafte Fußgänger-&Radfahrerbrücke wurde mehrere Mio € kosten. Heutzutage wird jedoch meistens eine teurere Unterführung geschaffen, denn ca. 16 m (!) Brückenhöhe für IC-Strecken sind für Nutzer anstrengend und zeitintensiv, siehe Fußgängerbrücken-Provisorium Bad Godesberger Bahnhof. Je eine Bahnunterführung und Brücke auf nur 650 m Distanz wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll. (Merrill - 01.10.2017 16:11 Uhr)

Vorschlag 2963: (Fahrrad)ampel fehlt

geschrieben von Salocin

verfasst am 01. Oktober 2017 (00:14 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn

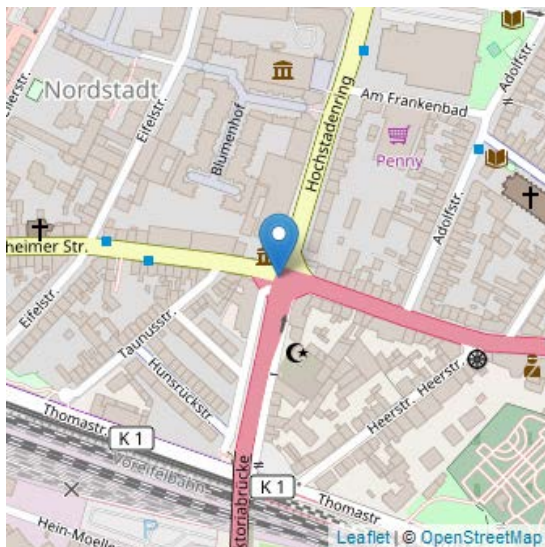
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampel-fehlt>



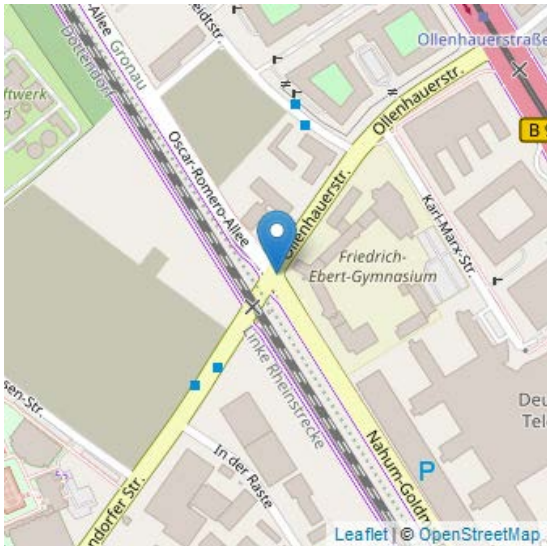
Die kleine Aufstellfläche Richtung Innenstadt für indirektes Linksabbiegen vom Hochstadenring (blauer Grund, mit Fahrradsymbol vor dem Fußgängerüberweg) hat im Gegensatz zu Ihrem Gegenpart auf der anderen Seite der Kreuzung keine kleine extra Ampel. Dadurch ist es von dort unmöglich zu sehen ob Grün oder Rot ist! Besondere Brisanz erhält dies durch die Sperrung der Viktoriabrücke für den Radverkehr und das abdrängen auf den frei gegebenen Fußweg. Alle Radfahrer die über die Viktoriabrücke nach rechts in Richtung Innenstadt wollen kommen nun zu den wenigen Linksabbiegern dazu und haben alle keine sicht auf eine Ampel. Natürlich kann man sich an den Autos orientieren, allerdings passiert es mir öfter das ich dort rechts abbiege und wenige sekunden später bekommen die Autos von der viktoriabrücke grün, das gibt dann wütendes Hupen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2964: links abbiegen nach der Querung der Schranke.

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (04:25 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-nach-der-querung-der-schranke



Aktuell muss man nach dem Quere der Gleise aus Richtung Dottendorf kommend auf den Radweg (rechter Bürgersteig). Dann auf Grün bei der fahrrad u. Fußgängerampel warten. Viele Radfahrer biegen derzeit, ohne die angebrachte Beschilderung zu beachten, links ab uns hoffen, dass der Gegenverkehr schon bremsen wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2965: Fahrbahnmarkierung für links abbiegende Radfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 01. Oktober 2017 (04:34 Uhr)

Adresse Kaiserbrunnen Am Neutor, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

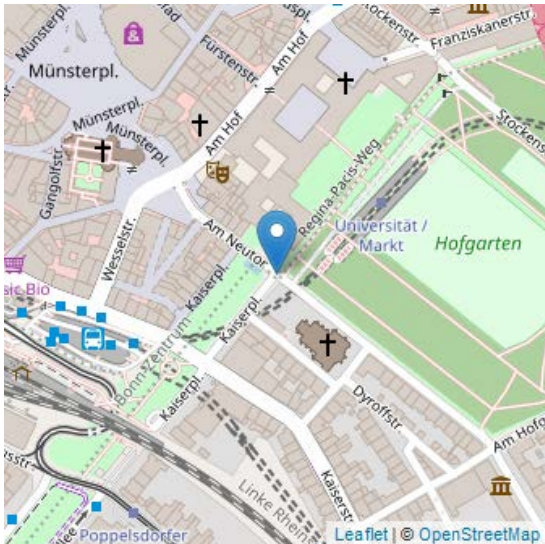
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 8

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnmarkierung-fuer-links-abbiegende-radfahrer>



Vom Bahnhof kommend u. Richtung Münster Platz abbiegende Radfahrer werden oft, aufgrund der Verkehrsführung übersehen. Busse kommen von der Haltestelle Markt, in Richtung Hbf, aufgrund der abbiegenden Busse ist es oft nicht möglich direkt an der Kreuzung zu halten. Autofahrer erkennen nicht, dass Radfahrern das linksabbiegen erlaubt ist. Eine blaue oder rote Markierung im Kreuzungsbereich könnte die Situation ggfs. etwas entschärfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegequalität aufgehoben, da Sie eine eine Markierung im Kreuzungsbereich vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 21:25 Uhr)

Vorschlag 2966: Hohe Bordsteinkante und fehlende Einzeichnung Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (09:38 Uhr)
Adresse	Welckerstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hohe-bordsteinkante-und-fehlende-einzeichnung-radweg



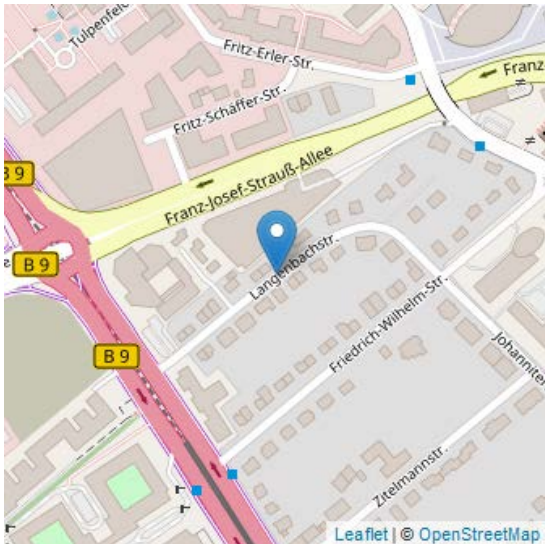
Bei dem Radweg auf der B9 (Willy-Brandt-Allee) an der Ecke Welckerstraße sowie auch an der Ecke Heussallee sind die Bordsteine so hoch, dass das Überfahren mit dem Rad unkomfortabel bis schmerzhaft ist. Dazu ist weder bei der Überfahrt Welckerstr. noch Heussallee der Radweg eingezeichnet. Dies stellt eine Gefährdung dar, weil abbiegenden Autofahrern nicht bewusst ist, dass dort der Radweg verläuft. An der Ecke Heussallee stehen zudem Metallpoller auf der Radspur. Wie hier Radler mit Kinderanhänger ohne Gefahr durchfahren können, erschließt sich mir nicht. Ein Anschütten der Bordsteine und Einzeichnen des Radwegs wäre eine echte Erleichterung!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2967: Fehlende Kennzeichnung Radweg Friedrich-Ebert-Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (10:00 Uhr)
Adresse	Langenbachstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-kennzeichnung-radweg-friedricht-ebert-allee



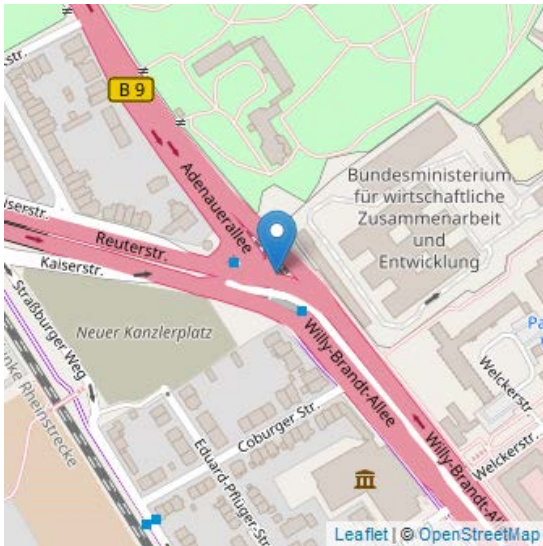
Der Radweg auf der Friedrich-Ebert-Allee (Vorfahrtstraße) kreuzt auf dem Weg zum Trajektknoten mehrere Straßen, bei denen konsequent keine Einzeichnung des Radwegs vorgenommen wurde. Autos, die auf die B9 zufahren, sind so leider nicht sensibilisiert für den kreuzenden Radweg und fahren meist ohne Rücksicht auf den Radweg. Ich musste dort schon mehrfach scharf bremsen. Zudem sind die Überfahrten mit Kopfsteinpflaster besetzt. Gerade bei Feuchtigkeit ist das scharfe Bremsen hochgefährlich. Bitte nehmen Sie eine ROTE Einzeichnung des Radweges bei den Überfahrten der Langenbachstraße, Friedrich-Wilhelm-Str., Zitelmannstr. und Adalbert-Stifter-Straße vor.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2968: Ampelschaltung Auffahrt Reuterstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (10:12 Uhr)
Adresse	Konrad Adenauer Denkmal Bundeskanzlerplatz, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-auffahrt-reuterstrasse



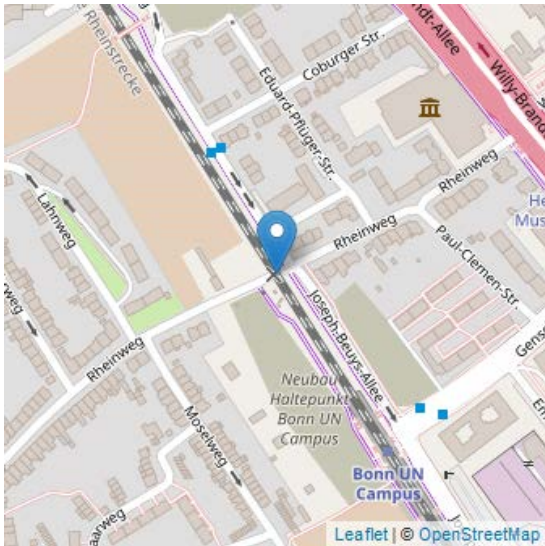
Die Fußgänger- und Radfahrrampel auf der Verkehrsinsel zwischen Adenauer-Denkmal und Reuterstr. in Richtung Reuterstraße/Bushaltestelle Bundeskanzlerplatz wird gleichzeitig mit der Autoampel grün. Von der Verkehrsinsel wird der Radverkehr auf die Straße geführt. Durch die Ampelschaltung schwenkt man als Radler auf die Fahrbahn gerade wenn auch die Autos kommen. Das ist gerade im Dunkeln gefährlich und macht einfach Angst. Könnte die Radfahrrampel nicht 3 Sekunden vor den Autofahrern grün bekommen, um die Situation zu entschärfen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2969: Verkehrsführung klären

geschrieben von	trx
verfasst am	01. Oktober 2017 (14:02 Uhr)
Adresse	Rheinweg 34, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-klaren



die Verkehrsführung ist nicht geklärt für die Fahrradfahrer, welche aus Kessenich kommend links Richtung Stadtzentrum auf den Fahrradweg einbiegen wollen. Vor allem kommt es zu Stau und Behinderungen, wenn die runtergelassene Schranke sich wieder öffnet.

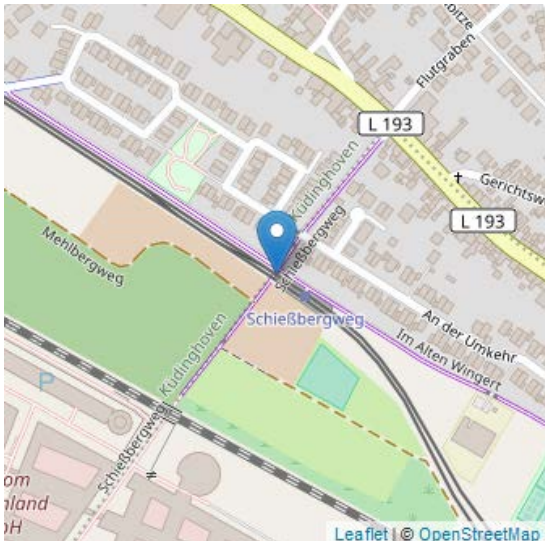
Kommentare

- *Besserer Titel: Fahrradfreundliche Gestaltung Rheinweg-Bahnübergang:* Ich kenne das Verkehrschaos am Bahnübergang Rheinweg: Radfahrer aus Richtung Kessenich wollen links abbiegen, es gibt jedoch aus Richtung Rheinweg (Gronau) Gegenverkehr. Dann können die Radfahrer nicht abbiegen, blockieren damit jedoch den Autoverkehr hinter ihnen. Der Haltebereich vor der Ampel aus Richtung Rheinweg (Kessenich) müsste umgestaltet werden: 1) Die Ampel und Haltelinie für Autofahrer müsste um ca. 6-8 m zurück verlegt werden, damit Radfahrer vor den Autos bei geschlossener Schranke die Straße überqueren können. 2) Auf der linken Seite des Rheinwegs (Kessenich) müsste der Fußgänger- & Radfahrerbereich vergrößert werden, damit dort mehr Radfahrer warten können. 3) Zusätzlich sollte ein Hinweisschild auf der rechten Seite des Rheinwegs (Kessenich), der Radfahrer explizit auffordert, auf der linken Straßenseite zu warten, wenn man in Richtung Bonn weiterfährt. Wie die Verkehrssituation aussieht, zeigte dieses Google-Maps-Bild: <https://goo.gl/sSzKrU> (Merrill - 01.10.2017 16:35 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo trx, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine unklare Verkehrsführung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der

Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 01.10.2017 23:55 Uhr)

Vorschlag 2970: Beidseitige Anbringung von Konvexspiegel (Schießbergweg-Bahnschranke)

geschrieben von	Merrill
verfasst am	01. Oktober 2017 (17:28 Uhr)
Adresse	Kreuzung Schießbergweg/Im alten Wingert, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beidseitige-anbringung-von-konvexspiegel-schiessbergweg-bahnschranke



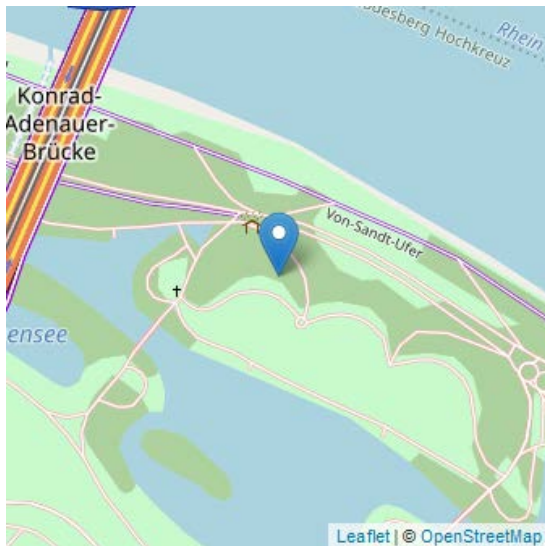
Hier kreuzen sich die Fußgänger-&Radwege von Schießbergweg (Übergang zur S-Bahn & T-Mobile) und Im Alten Wingert. Da der Schießbergweg sehr stark abschüssig ist, fahren hier Radfahrer i.d.R. mit hoher Geschwindigkeit in Richtung S-Bahnschranke. Da diese meistens offen ist, lassen die Radfahrer i.d.R. ihr Rad mit höherer Geschwindigkeit durchrollen. Sie kreuzen dabei jedoch den Radweg Im Alten Wingert, der ebenfalls von relativ vielen Radfahrern genutzt wird. Die Radwege sind jedoch gegenseitig überhaupt nicht vorher einsehbar, da Bebauung und Begrünung in diesem Bereich bis an die Radwege heranreichen. Hier erlebe ich schon häufiger Fastunfälle und einmal morgens einen Unfall. Es müssten Verkehrsspiegel (= Konvexspiegel) montiert werden. Diese kommen in unübersichtlichen Knotenpunkten, Kurven oder Grundstücksausfahrten zur Anwendung und verbessert dort die Sichtverhältnisse.

Kommentare

- *Drängelgitter*: Aufgrund des Drängelgitters (=Umlaufsperr) sind die Fahrradfahrer nicht sehr schnell, aber aufgrund der Zäune der Anwohner, ist die Straße im alten Wingert erst einsichtig, wenn das Vorderrad auf der Straße Im Alten Wingert ist. (Martin - 01.10.2017 23:33 Uhr)
 - *Nach Drängelgitter beschleunigen Radfahrer*: Durch das Drängelgitter hat sich die Situation verändert, jedoch kaum verbessert. Denn jetzt müssen Radfahrer auf dem abschüssigen Schießbergweg ca. 20 m vor Kreuzung auf ca. 3 km/h herunter bremsen und beschleunigen dann stark, wenn sie die (meistens) offene S-Bahnschranke sehen. Die Gefahrenstelle blieb jedoch genau so wenig einsehbar, wie vorher. (Merrill - 10.10.2017 11:51 Uhr)

Vorschlag 2971: Radwege in der Rheinaue

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (18:12 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-der-rheinaue



Die Radwege sind bei Dunkelheit kaum zu benutzen: sie sind zum Einen nicht beleuchtet und zum Anderen durch Wurzeln und Zweige sehr uneben. Ich benutze das Fahrrad um schneller zu sein als zu Fuss, bei diesen Radwegen ist dies jedoch nicht möglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2972: Ausbau Weidenpeschweg zwischen Am Stadtkanal und Am Dörnchen zum Fahrradweg

geschrieben von Gast

verfasst am 01. Oktober 2017 (18:36 Uhr)

Adresse 53121 Dransdorf Bonn

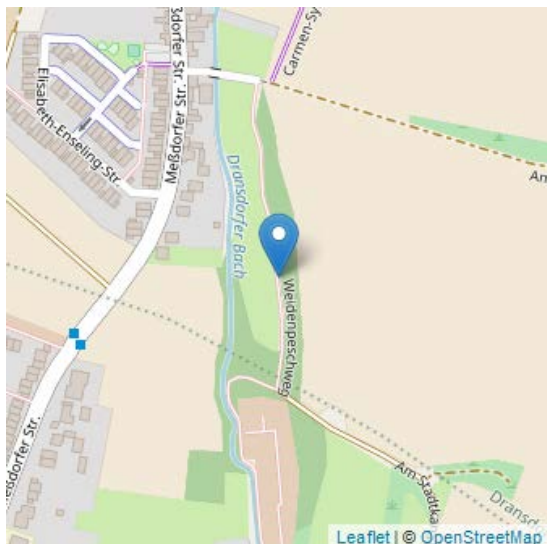
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausbau-weidenpeschweg-zwischen-am-stadtkanal-und-am-doernchen-zum>



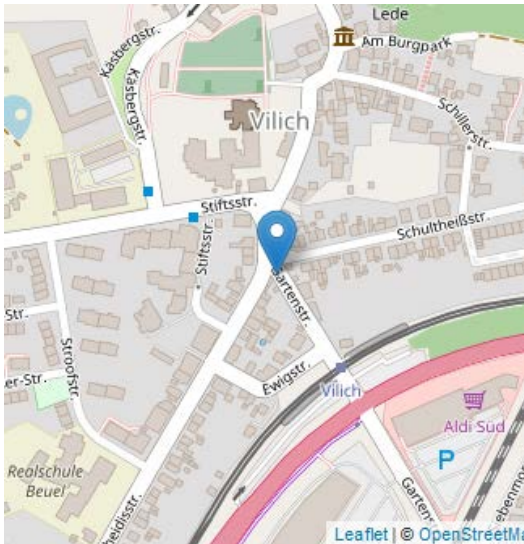
Der Fahrradweg zwischen Meßdorf und Dransdorf ist über die Meßdorfer Straße ausgewiesen. Zwischen Meßdorf und Lessenich ist der Weidenpeschweg als Fahhadoweg ausgebaut. Man sollte daher den Weidenpeschweg zwischen Meßdorf und Dransdorf zum Radweg ausbauen, um eine durchgehende Verbindung zwischen Lessenich und Dransdorf zu schaffen. Hierzu müsste lediglich die Qualität des wassergebundenen Weges verbessert und die neue Wegeführung ausgeschildert werden.

Kommentare

- *Wenn der Weg weiterhin:* Wenn der Weg weiterhin wassergebunden sein soll, finde ich die Idee auch sehr gut. Ansonsten finde ich es eher schade, dass auf dem Messdorfer Feld alles asphaltiert sein muss. Gut geschotterte Wege sind auch gut mit dem Rad zu befahren und zudem auch zum Spazieren gehen und Laufen angenehmer. Vermutlich auch in der Pflege weniger kostenintensiv. (J.E.U - 04.10.2017 14:39 Uhr)

Vorschlag 2973: Schaffung einer ausgeschilderten Radstrecke Bonn - St. Augustin/Siegburg/Hennef

geschrieben von	Merrill
verfasst am	01. Oktober 2017 (18:37 Uhr)
Adresse	Adelheidisstraße 29, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaffung-einer-ausgeschilderten-radstrecke-bonn-staugustinsiegburghennef



Zwischen St. Augustin/Siegburg/Hennef und Bonn existiert keine ausgeschilderte schnelle Radstrecke. Die kürzeste Radstrecke verläuft in St. Augustin neben der S-Bahn. Diese endet jedoch auf Bonner Gebiet in Vilich, wo sie dann auf der Beueler Straße, dann Schultheis- und Adelheidisstraße weiterführt. Siehe <https://www.google.de/maps/@50.7495333,7.1317757,16.29z> In beiden Richtungen ist sie jedoch in Bonn nicht ausgeschildert. D.h. nur wenn man eine entsprechende Radfahrkarte hat, weiß man, wo man weiter fahren sollte. Der General-Anzeiger beschrieb dies mit „Mangels Beschilderung ist aber guter Orientierungssinn hilfreich“, siehe <https://goo.gl/v2iL6M> Verschärfend dazu kommt, dass Radfahrer auf der Beueler Straße Straße aus Bonn kommend die kleine Rechtsabzweigung zum Radweg sehr leicht übersehen können. Auch hier fehlt eine Beschilderung. Zudem behindern mehrere Poller und Masten die Einfahrt, siehe <https://goo.gl/4GGMDG>

Grundsätzliche Kritik: 1) Es ist ein extremes Armutszeugnis, das es zwischen den hinsichtlich Arbeits- und Wohnbeziehungen extrem vernetzten einwohnerstarken St. Augustin/Siegburg/Hennef und Bonn keinen Radweg gibt. Jetzt gibt es dafür mangels Platz keine Chance mehr. 2) Auf den ca. 800 m Schultheis- und Adelheidisstraße müssen Radfahrer sich die jeweils ein bis knapp zwei autobreite Strecke mit Autos teilen. Es gibt keinerlei schützende Radfahr- oder Schutzstreifen. Dafür mehrere Engstellen, an denen sich Autos immer die Vorfahrt nehmen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2974: Ausbau des Weidenpeschwegs zwischen Am Stadtkanal und Am Dörnchen zum Radweg

geschrieben von Gast

verfasst am 01. Oktober 2017 (18:43 Uhr)

Adresse 53121 Dransdorf Bonn

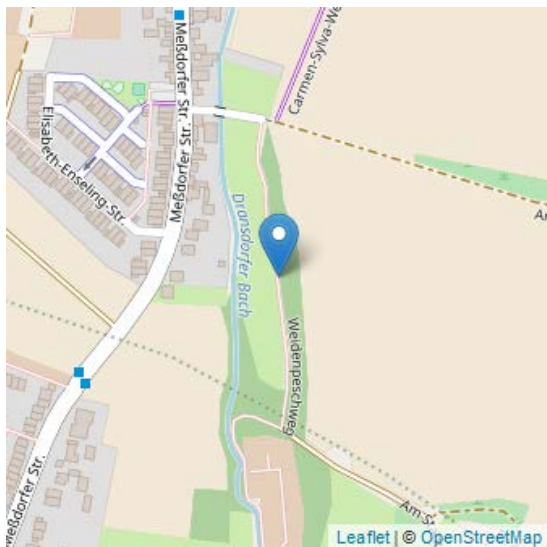
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ausbau-des-weidenpeschwegs-zwischen-am-stadtkanal-und-am-doernchen-zum>



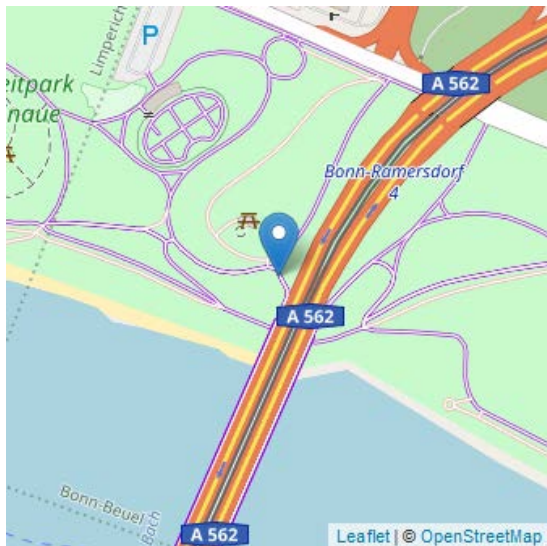
Von Lessenich bis Meßdorf führt ein Radweg über den Weidenpeschweg. Von Meßdorf nach Dransdorf ist der Radweg über die Meßdorfer Straße ausgewiesen. Durch Ausbau des Weidenpeschwegs zwischen Am Stadtkanal und Am Dörnchen zum Radweg kann eine durchgehende Radverbindung nach Dransdorf unter Umgehung der Straße hergesetzt werden. Hierzu muss lediglich die Wegequalität verbessert und die Radwegweisung angepasst werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2975: Wurzelaufrüche auf dem Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	01. Oktober 2017 (19:26 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wurzelaufbrueche-auf-dem-radweg



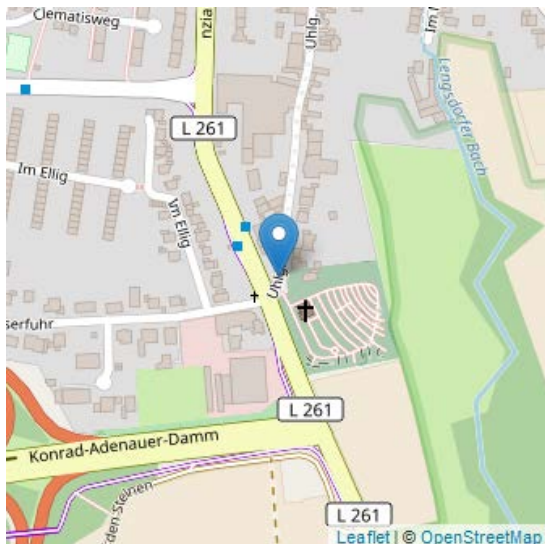
Bitte beseitigen!

Kommentare

- *Wurzelaufbrüche + Schlaglöcher:* Diesen Vorschlag unterstütze ich absolut! Meines Erachtens ist insbesondere der Bereich unmittelbar nach der Autobahnbrücke, vor der Abfahrt nach unten, betroffen. Hier gibt es in der 'Ideallinie' ein Schlagloch das ich mindestens zwei mal täglich umkurve. (Schrankenwärter - 08.10.2017 21:41 Uhr)

Vorschlag 2976: Einbahnstraße angekündigt, »Radfahrer frei« erst später

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	01. Oktober 2017 (20:11 Uhr)
Adresse	Uhlgasse 58, 53127 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-angekuendigt-radfahrer-frei-erst-spaeter



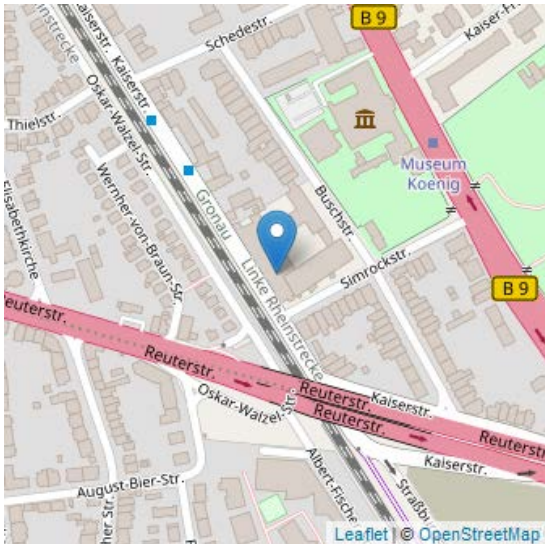
Kommentar von Süden steht am Ende der Straße ein »Einbahnstraße in X Metern« Schild. Daher bin ich das erste Mal mit dem Radfahrer nicht reingefahren. Bei genauerer Betrachtung sieht man aber, dass nach X Metern dann aber ein Einbahnstraßenschild mit Zusatz »Radfahrer frei« steht. Somit kann man also als Radfahrer doch durch die Straße fahren. Vielleicht wäre es hilfreich, wenn das Schild, das die Einbahnstraße ankündigt, auch schon den Zusatz »Radfahrer frei« anzubringen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2977: Kaiserstraße Pflege und Verkehrskontrollen bzgl. sehr junger eigenständiger Verkehrsteilnehmer

geschrieben von	madonna
verfasst am	01. Oktober 2017 (20:14 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-pflege-und-verkehrskontrollen-bzgl-sehr-junger



Auf der Kaiserstraße müssen unbedingt ständig die Büsche beschnitten werden, vor allem ab Reuterbrücke bis Königstr. Aus Süden kommend muss den Radfahrern ausgewichen werden, die ihrerseits den Büschen auf ihrer Seite des Radweges nach Norden fahrend ausweichen. Das ist manchmal lebensgefährlich, da man auf die Fahrbahn der Kaiserstr. abgedrängt werden könnte. Der Bordstein ist da hoch, D.h. man könnte abstürzen und in die Fahrbahn hineinfallen. Mein anderes großes Anliegen ist die Aufklärung von jungen Eltern, die teilweise mit ihren ab 3jährigen Kindern! unterwegs sind. Diese kleinen Kinder fahren eigene Gefährte, wie kleine Treträder oder Roller. Sie können den Verkehr nicht übersehen, sind vollkommen überfordert mit Auge-Hand-Koordination, müssen die Einmündung der Bahngleise queren und, und, und. Werden dann u.U. von ihren Eltern angebrüllt, wenn es gefährlich wird, und das wird es ständig, und sind dann total irritiert. Hier muss viel mehr Aufklärung betrieben werden, also in den Kindergärten, und ich würde mir auch Verkehrskontrollen in der Kaiserstraße und anliegenden Straßen diesbezüglich wünschen, in denen die Eltern gezielt wngesprochen werden. BITTE! ich beobachte das seit Jahren!!!Hier kann Schlimmes verhindert werden!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo madonna, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderung durch Grünbewuchs beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung

auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 05.10.2017 22:02 Uhr)

Vorschlag 2978: Zugeparkte Kurve, Einbahnstraße für Radfahrer frei, unübersichtlich

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 01. Oktober 2017 (20:23 Uhr)

Adresse Uhlgasse 6, 53127 Lengsdorf Bonn

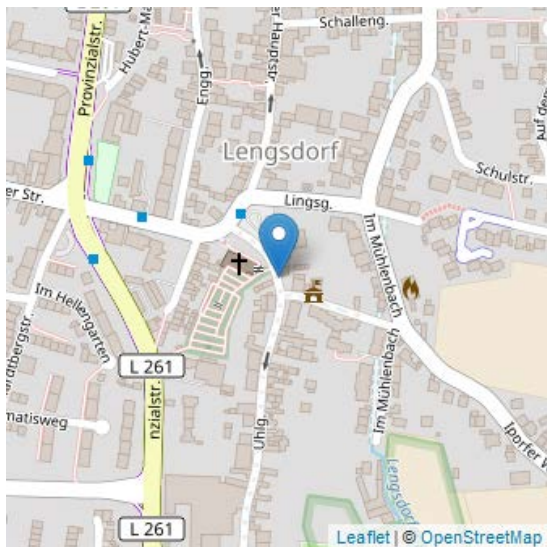
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkte-kurve-einbahnstrasse-fuer-radfahrer-frei-unuebersichtlich>



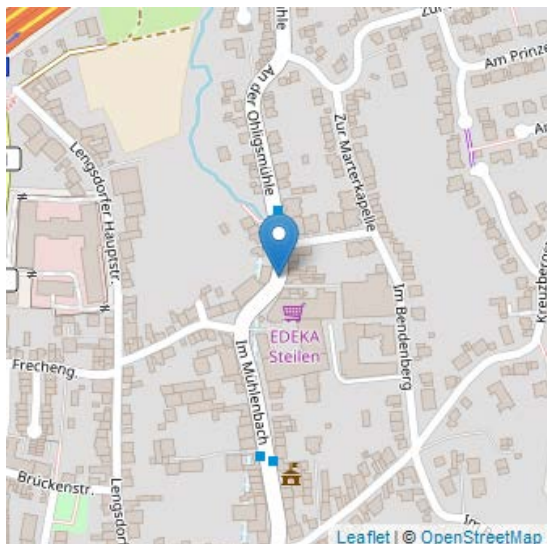
Die Einbahnstraße ist für Autos nur Richtung Süden freigegeben, für Radfahrer aber in beide Richtungen. In dieser Kurve, die Richtung Norden bergab verläuft, parken Autos auf der westlichen Seite, also auf der Seite der entgegenkommenden Autos. Als Radfahrer ist man hier versucht schnell zu fahren (bergab), jedoch ist die Kurve durch die Autos nicht einsehbar. Hier würde ein Spiegel helfen oder die Autos auf der anderen Straßenseite parken zu lassen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2979: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	01. Oktober 2017 (20:31 Uhr)
Adresse	An der Ohligsmühle 20, 53127 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-4



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2980: Weiterführung des Radweges Richtung Lielingsweg

geschrieben von HerrSchmidt1

verfasst am 01. Oktober 2017 (21:14 Uhr)

Adresse Potsdamer Platz 2, 53119 Nordstadt Bonn

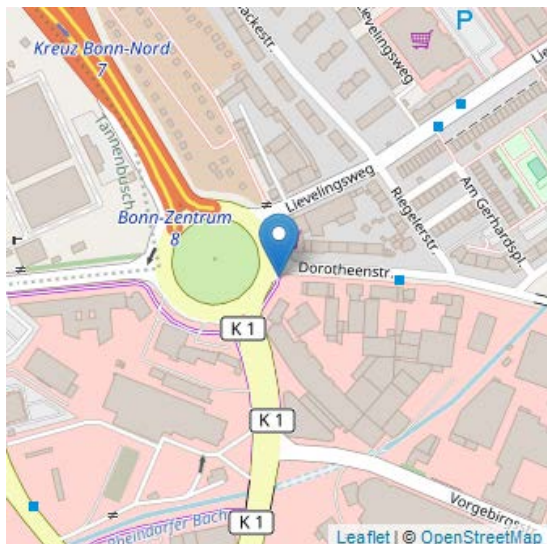
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weiterfuehrung-des-radweges-richtung-lielingsweg>



Der aus Richtung Heinrich-Böll-Ring kommende Radweg endet an der Ecke Dorotheenstraße. Eine Verlängerung bis zum Lielingsweg (Richtung Kölnstraße) fehlt unverständlichlicherweise. Es bleibt nur der gefährliche Weg über die Aral-Tankstelle. In Gegenrichtung ist die Gefahrensituation noch ausgeprägter. Ich bin froh, dass ich in diesem Bereich noch nicht verunglückt bin.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2981: Eigener Fahrradweg statt gemeinsamer Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 01. Oktober 2017 (22:38 Uhr)

Adresse Hausdorffstraße 100, 53129 Kessenich Bonn

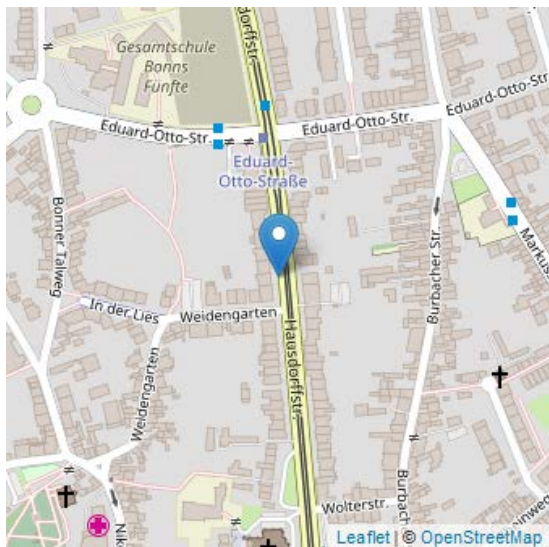
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/eigener-fahradweg-statt-gemeinsamer-weg-fuer-fussgaenger-und>



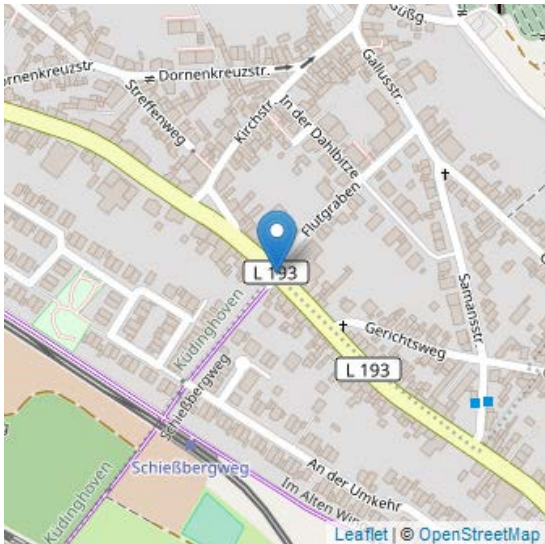
NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2982: Absenkung der Bordsteine zur Fahrt über die Königswinterer Straße

geschrieben von	Martin
verfasst am	01. Oktober 2017 (22:38 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 320, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/absenkung-der-bordsteine-zur-fahrt-ueber-die-koenigswinterer-strasse



Der Weg vom Flutgraben zum Schießbergweg und anders herum führt über die Königswinterer Straße. An dieser Stelle ist etwas versetzt eine Fußgängerampel, die vom Radverkehr aber nicht zu benutzen ist, aufgrund der fehlenden Sicht. Eine Fahrt über die Königswinterer Straße bedeutet zwei Bordsteine zu überfahren, die nicht Rollstuhl geschweige denn Fahrrad gerecht sind. Bitte die Bordsteine absenken, oder anders zur Fahrbahn der Königswinterer Straße absenken. Die Fahrt vom Flutgraben in den Schießbergweg ist eine sehr wichtige Fahrradverbindung zwischen Kündinghoven und Telekom-Campus bzw. Süd-Brücke.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2983: Bordsteinkanten

geschrieben von 7000 Rad km pro Jahr

verfasst am 01. Oktober 2017 (22:45 Uhr)

Adresse Kölnstraße 282, 53117 Nordstadt Bonn

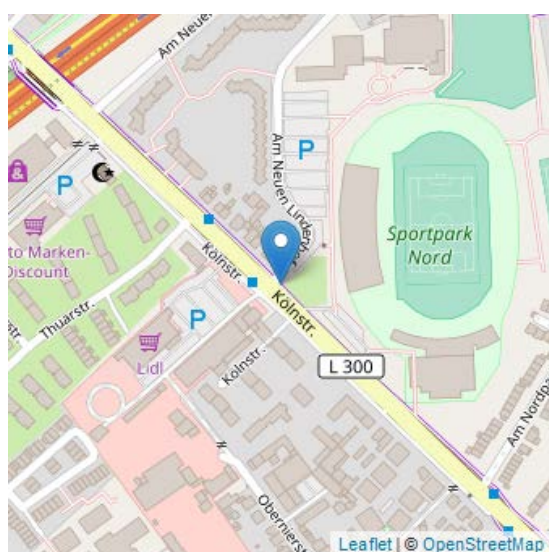
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordsteinkanten>



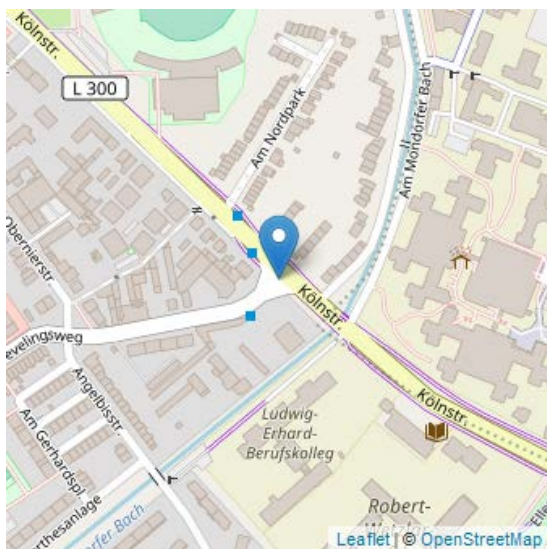
Im Verlauf des Radweges rechts der Kölnstraße stadtauswärts, gibt es zahlreiche Bordsteinkanten die eine zügige Fahrt verhindern.... oder man nimmt den Achter im der Felge in Kauf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2984: Sicheres Fahren

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	01. Oktober 2017 (22:49 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicheres-fahren



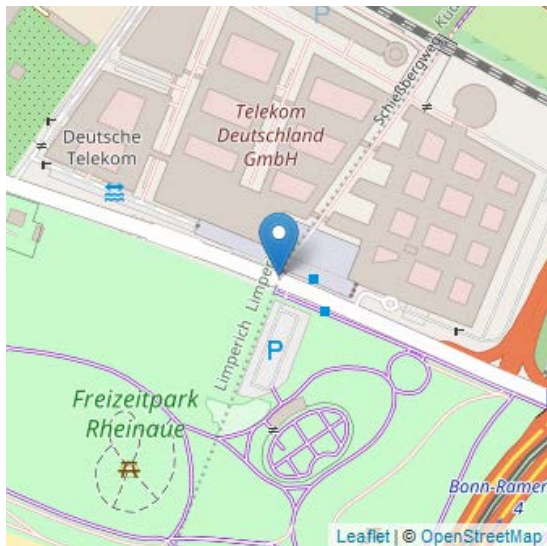
Auch an dieser Einmündung wünscht man sich: eine Ampel für die Rechtsabbieger in den Lievelingsweg, eine Ampel für die aus dem Lievelingsweg nach rechts in die Kölnstraße abbiegenden Autos... .. und eine Kontaktschleife, so daß man aus Norden kommend in einem Rutsch alle 3 Straßen sicher überqueren kann.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo 7000 Rad km pro Jahr, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie einen neuen Ampelstandort vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 02.10.2017 13:44 Uhr)

Vorschlag 2985: Unklare Streckenführung für Fahrradfahrer

geschrieben von	Martin
verfasst am	01. Oktober 2017 (22:52 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 151, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-streckenuehrung-fuer-fahrradfahrer



Ich komme aus dem Schießbergweg und möchte zum Haribospielplatz in der Rheinaue. Der einzig akzeptabel abgesenkte Bordstein ist an einer Fußgängerampel (zu dieser gibt es einen weiteren Eintrag). Wenn ich jetzt über diese Ampel mit dem Rad fahre und zum Haribo-Schiff (Spielplatz) fahren möchte, gibt es keine Verkehrsführung für mich als Radler. Der Fussweg ist zu schmal. Einfach so auf den Parkplatz fahren finde ich irgendwie merkwürdig und mache ich nur am Wochenende oder nach 20 Uhr. Ich fahre ja schon über die Fußgängerampel nur bei Grün - sei Vorbild für die Kinder.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2986: Warten, immer wieder warten

geschrieben von 7000 Rad km pro Jahr

verfasst am 01. Oktober 2017 (23:04 Uhr)

Adresse Rochusstraße 2-4, 53123 Enderich Bonn

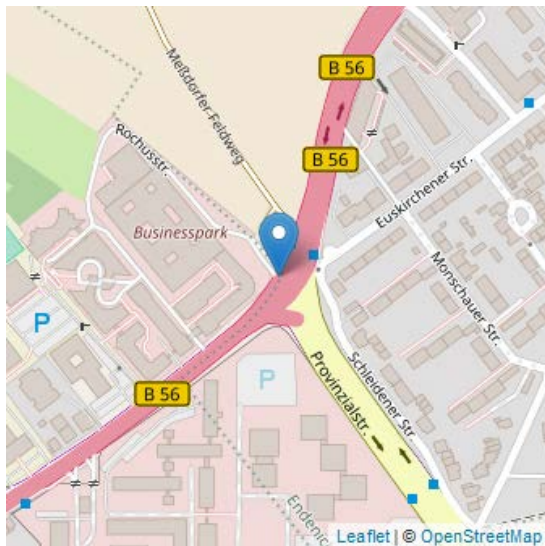
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/warten-immer-wieder-warten>



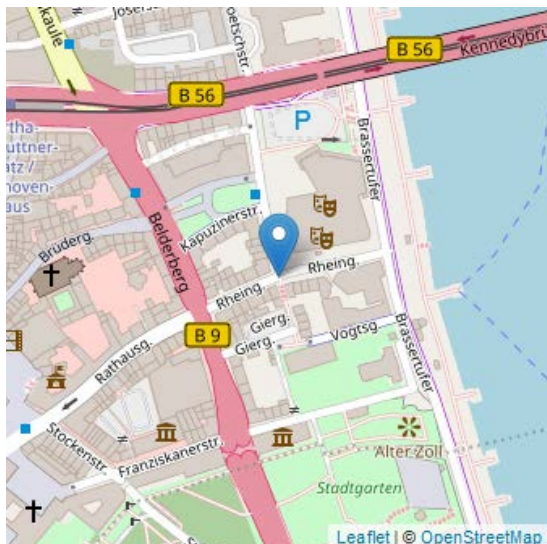
Wie an so vielen Kreuzungen mit mehreren Einmündungen. Ampel... warten... Ampel... warten. Ich hätte gerne einen kompletten Stillstand der Autos so daß Fußgänger und Radfahrer alle Spuren in einem Rutsch queren können... und das nicht in 3 min Abstand sondern deutlich schneller.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2987: Radfahrern wird hier fast immer Vorfahrt genommen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (01:29 Uhr)
Adresse	Kreuzung Rheingasse /Am Boeselagerhof, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrern-wird-hier-fast-immer-vorfahrt-genommen



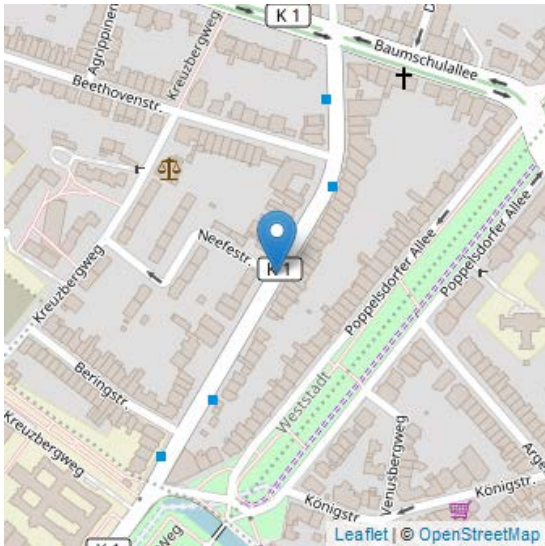
Radfahrer, die auf der Straße Am Boeselagerhof (vor der Oper) in die Rheingasse einbiegen, haben gegenüber von unten kommenden Fahrzeugen Vorfahrt. Zumindest theoretisch. Praktisch jedoch nehmen 2 von 3 Autofahrer Radfahrern hier die Vorfahrt. Das auf Vorfahrt hinweisende Verkehrsschild wird von den von unten kommenden Autofahrer kaum wahrgenommen, weil zwischen der nach oben führenden Fahrbahn nach rechts zusätzlich eine Abbiegespur verläuft, siehe <https://goo.gl/YMqeS3> Diese Situation muss verbessert werden, denn hier fahren viele Radfahrer lang, die von der Kennedybrücke kommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2988: mehr Schlaglöcher als Strasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (05:35 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-schlagloecher-als-strasse



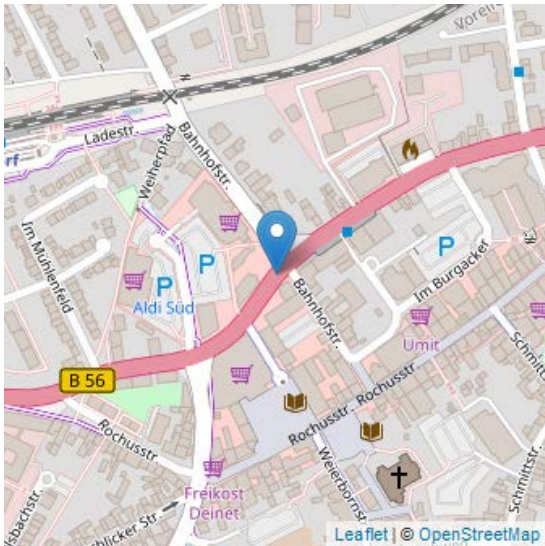
Auf der Strecke zwischen Poppelsdorfer Schloss und Baumschulallee (und Gegenrichtung) besteht der Radweg fast ausschließlich aus Schlaglöchern und schlecht gefüllten Schlaglöchern. Man kann sich kaum auf den Verkehr konzentrieren, weil man Slalom fahren muss.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2989: Dringend einen Radweg!

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (08:05 Uhr)
Adresse	Am Burgweiher, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dringend-einen-radweg



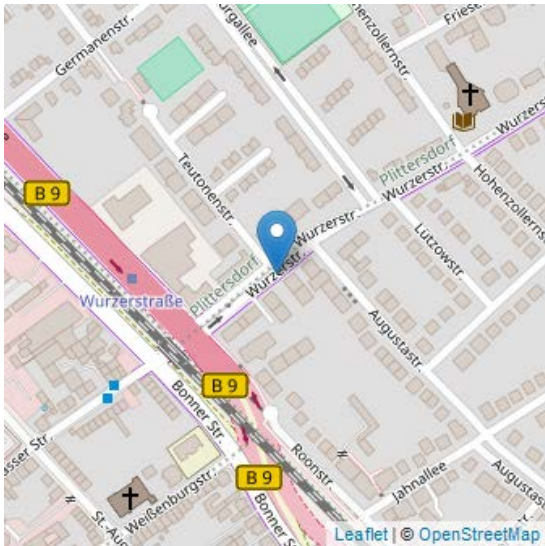
Die Straße Am Burgweiher in Bonn-Duisdorf braucht einen Radweg. Das wäre nicht einfach nur besser oder schöner sondern dringend erforderlich, es ist gefährlich als Radfahrer auf dieser Bundesstraße fahren zu müssen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2990: Abbiegen nur in einer Richtung vorgesehen

geschrieben von	c.ba
verfasst am	02. Oktober 2017 (08:56 Uhr)
Adresse	Wurzerstraße 10, 53175 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-nur-einer-richtung-vorgesehen



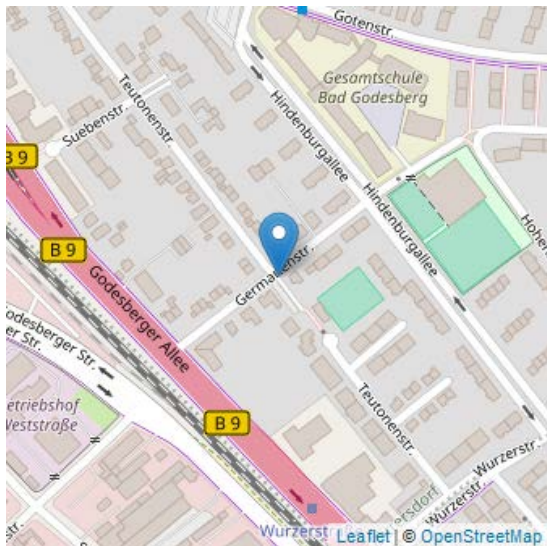
Mit der Umwandlung der Teutonenstraße in eine Fahrradstraße ist zwar vorgesehen worden, dass man aus der Teutonenstraße kommend links abbiegt auf die Wurzerstraße (dann weiter in Richtung Augustastraße). Aber wenn von aus Richtung Godesberger Allee kommt und nach links in die Teutonenstraße abbiegen möchte (z. B. auch um die gefährliche Kreuzung God. Allee / Wurzerstr. zu vermeiden), dann ist dieses Links-Abbiegen nicht vorgesehen. Hier müsste ein Stellplatz geopfert und etwas Gebüsch weggeschnitten werden, damit das auch vernünftig geht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2991: Fahrradstraße nicht fahrradgerecht

geschrieben	c.ba
von	
verfasst am	02. Oktober 2017 (09:08 Uhr)
Adresse	Teutonenstraße, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-nicht-fahrradgerecht



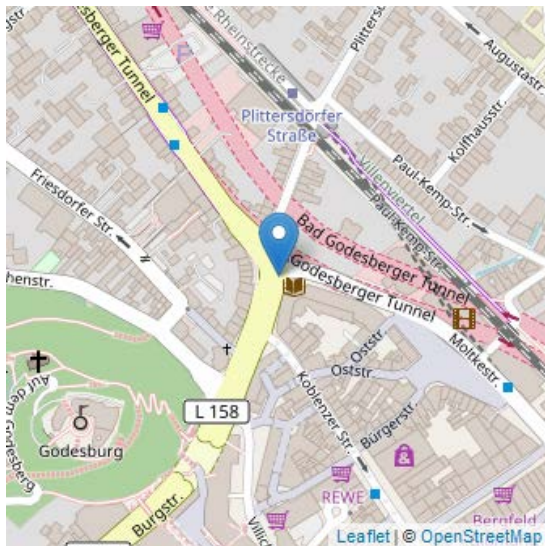
In der Teutonenstraße ist es als Fahrradfahrer oft unmöglich, zwischen den einerseits parkenden und andererseits im Gegenverkehr fahrenden Pkw hindurchzukommen. Hier müssten einige Stellflächen verschwinden (v.a. in Höhe der 40er Hausnummern), wenn man es ernst meint.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2992: Ampelschaltung ungeeignet

geschrieben von	c.ba
verfasst am	02. Oktober 2017 (09:17 Uhr)
Adresse	Moltkestraße 2-8, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-ungeeignet



An der Stelle, wo sich in Godesberg die Burg-, Moltke- und Bonner Straße treffen, ist die Ampelschaltung für alle Beteiligten (Fußgänger, Radfahrer, Busse, MIV) schlecht. Man bräuchte eine Phase, während der alle Fußgänger und Radfahrer in allen Richtungen fahren dürfen und aller motorisierter Verkehr rot hat. Dann müssten für den motorisierten Verkehr getrennte Ampeln für Rechts-/Linksabbieger aus jeder Richtung vorhanden sein, um die die anderen Phasen für den motorisierten Verkehr möglichst gut zu gestalten (möglichst auch tageszeit-abhängig, da es morgens sehr viele Links-Abbieger aus der Burg- in die Bonner Straße gibt, aber zu anderen Zeiten anderer Bedarf besteht). Im Moment ist es oft auch so, dass die Busse aus der Moltkestraße links abbiegen in Richtung Burg-, dann Koblenzer Straße. Da gleichzeitig die Fußgänger über die Burgstraße grün haben, müssen die Busse die Fußgänger vorlassen und erreichen nicht mehr die eigens eingerichtete Links-Abbieger-Phase für die Busse zur Einfahrt in die Koblenzer Straße. Wenn es dann mehrere Busse gibt, stehen sich schnell viele Verkehrsteilnehmer gegenseitig im Weg (evtl. sollte man versuchen, zumindest kleinere Busse über die Oststraße in die Koblenzer Straße fahren zu lassen?). Die derzeitige Situation ist für alle Beteiligten nicht zufriedenstellend.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2993: Verbindung Paracelsusstr. / M.-Planck-Str.

geschrieben c.ba

von

verfasst am 02. Oktober 2017 (09:24 Uhr)

Adresse Rhodosstraße, 53177 Lannesdorf Bad Godesberg

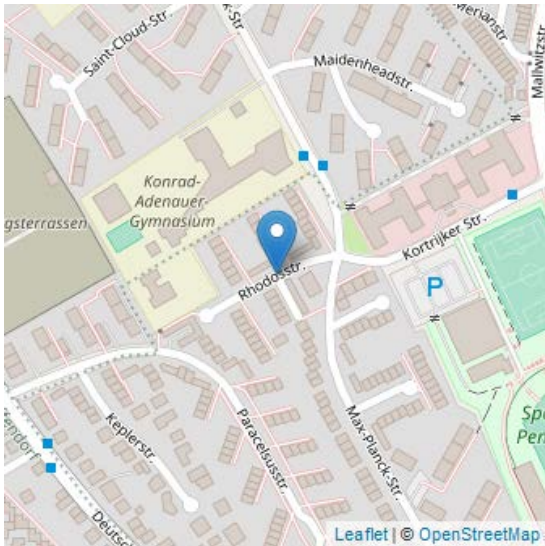
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindung-paracelsusstr-m-planck-str>



Es fehlt eine sinnvolle Verkehrsführung für Radfahrer von der Zanderstraße weiter Richtung Süden, obwohl sich die Max-Planck-Str. und die Paracelsusstr. dafür gut eignen würden. Dafür bräuchte man aber ein radtaugliche Verbindung zwischen diesen beiden Straßen. D.h., man sollte entweder die Rhodosstraße in Richtung Paracelsusstraße öffnen, oder am Süende der Max-Planck-Str. eine öffentliche Wegeführung zur Paracelsusstraße (mit entsprechend abgesenkten Bordsteinkanten und mit weniger parkenden Fahrzeugen) schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2994: Vorfahrt für Radler

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (09:27 Uhr)
Adresse	Berliner Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-radler



Liebe Verkehrspolitiker, Liebe Radlerinnen und Radler, Vorfahrtschaltung bei Regen für Fahrräder. In Groningen (Niederlande) Realität. Ampelanlagen beobachten das Wetter, und regnet es, werden die Wartezeiten für Radfahrende verkürzt. Kostet leider. Bernd Thelen Bonn

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 22:15 Uhr)

Vorschlag 2995: Radwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (09:30 Uhr)
Adresse	Berliner Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege



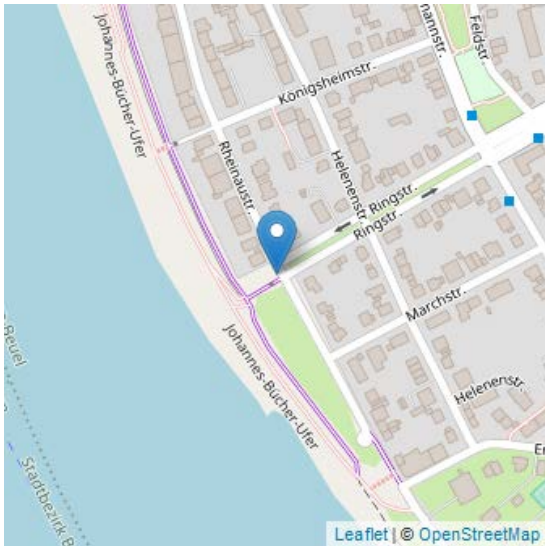
Liebe Verkehrspolitiker Radwege mit fluoreszierenden Belag ausstatten, zum Anleuchten. kostet leider auch Bernd Thelen Bonn

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2996: Übergang vom Straße auf Rheinufer-Radweg

geschrieben von	Satu_in_Bonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (10:13 Uhr)
Adresse	Ringstraße 1, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-vom-strasse-auf-rheinufer-radweg



Die Bordsteinkante ist hoch, wenn man vom Ringstraße oder Rheinaustraße zum Radweg am Johannes-Bücher-Ufer hinfährt. Ein fließender und niedriger Übergang vom Straße zum Radweg wäre an dieser Stelle sehr wünschenswert.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Satu_in_Bonn, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegequalität aufgehoben, da Sie die Bordsteinkante als zu hoch empfinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 05.10.2017 22:17 Uhr)

Vorschlag 2997: Linksabbiegerampel von Aufstellfläche aus nicht sichtbar

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	02. Oktober 2017 (11:00 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 1, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegerampel-von-aufstellflaeche-aus-nicht-sichtbar



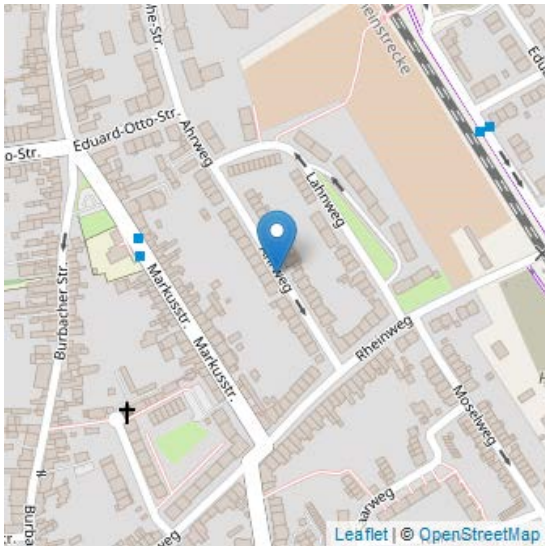
Wenn ich von der Bonner Straße in die Koblenzer Straße links abbiegen will, darf ich mich vor den Bussen auf der Aufstellfläche für Fahrradfahrer positionieren. Die Linksabbiegerampel befindet sich dann direkt über meinem Kopf und ich weigere mich, hier minutenlang senkrecht nach oben zu schauen. Im Endeffekt biege ich dann unabhängig von der Ampel einfach ab, sobald es der Gegenverkehr zulässt. Hier müsste eine Radfahrerampel im Sichtbereich aufgestellt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 2998: Fahrradstraße wird zur Durchfahrtsstraße!

geschrieben von	katinka
verfasst am	02. Oktober 2017 (11:12 Uhr)
Adresse	Ahrweg 15, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-wird-zur-durchfahrtsstrasse



Dass es in Bonn immer mehr Fahrradstraßen gibt, begrüße ich sehr. Diese sind nur für Anliegerautos geöffnet. Jedoch wird der Ahrweg und auch der Lahnweg morgens regelmäßig als Durchfahrtsstraße genutzt, um die Ampel in der Markusstr. zu umgehen. Ich fahre dort fast jeden Morgen und schon oft klebte an meinem Hinterreifen ein drängelndes Auto, das so schnell wie möglich durch die Fahrradstraße wollte. Klappt ja auch so gut, wenn es keine Kontrollen gibt :) Fahrradstraßen sind ja eine gute Initiative - nur sollte dann auch die Umsetzung kontrolliert werden, sonst bleiben sie ein Lippenbekenntnis.

Kommentare

- *Auch in der Südstadt!:* Dasselbe gilt für die Fahrradstraßen in der Südstadt bis zur Poppelsdorfer-Allee, insbesondere die Schumannstraße (Stauumfahrung über die Schranken). (Daniel2711 - 02.10.2017 21:01 Uhr)
- *Fahrradstraßen auf halber Strecke für MIV sperren:* Auch wenn es unbeliebt zu sein scheint: Wenn Fahrradstraßen auf halber Strecke abgepollert werden, können Kfz nur noch als Anlieger Gäste der Fahrradfahrer sein. Räder können passieren, Autos abbiegen oder umkehren. (gebros - 04.10.2017 18:18 Uhr)

Vorschlag 2999: Entschärfung Gefahrensituation Ecke Zipper-/Adrianstraße durch Konvexspiegel

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (11:17 Uhr)
Adresse	Zipperstraße 30, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrensituation-ecke-zipper-adrianstrasse-durch



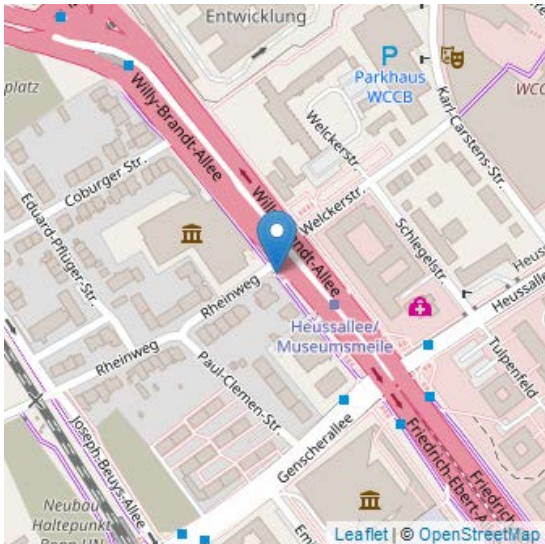
Bei der Zipperstraße handelt es sich um eine der ältesten Straßen Oberkassels, mit einer Vielzahl mehrerer hunderte Jahre alter Gebäude. So auch das Fachwerkhaus Zipperstraße 35, siehe Haus hier auf der linken Seite: <https://goo.gl/dbyHv9> Blick aus Zipperstraße auf Haus Nr. 30 und der hier sehr engen Fahrbahn: <https://goo.gl/U16N6U> Die Adrianstraße, eine beliebte Rad-Alternativstrecke zur von Autos mehr befahrenen Königswinterer Straße, macht hier wegen des Fachwerkhause einen Knick und verläuft versetzt weiter. Radfahrer, die aus Richtung Beuel auf der Adrianstraße fahren, orientieren sich automatisch zur Fahrbahnmitte, da die Straße nach links versetzt weiter verläuft. Ich beobachtete jedoch schon mehrmals Fastunfälle von Autos und Radfahrern, wenn aus der Zipperstraße links Autos heraus kamen und dabei kurzzeitig mit dem Autovorderteil in den Gegenverkehr kamen. Die Zipperstraße ist trotz ihrer sehr geringen Breite eine viel befahrene Straße, weil sie u.a. Durchgangsstraße für die rd. 500 aktiven Mitglieder des Oberkasseler Fußballvereins mit seinen über 25 Mannschaften ist, die auf den zwei Fußballplätzen des Vereins am Stingenberg trainieren. An der Ecke des Hauses Zipperstraße Nr. 30 sollte deshalb ein Konvexspiegel angebracht werden, der für Fahrern auf der Adrianstraße den Blick in die Zipperstraße und umgekehrt ermöglicht. Zudem sollte durch ein absolutes Halteverbot sichergestellt werden, dass vor dem Haus Nr. 30 nicht geparkt werden darf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3000: Radweg nicht farblich gekennzeichnet, Touristen laufen auf dem Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (11:35 Uhr)
Adresse	Willy-Brandt-Allee 16, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nicht-farblich-gekennzeichnet-touristen-laufen-auf-dem-radweg-0



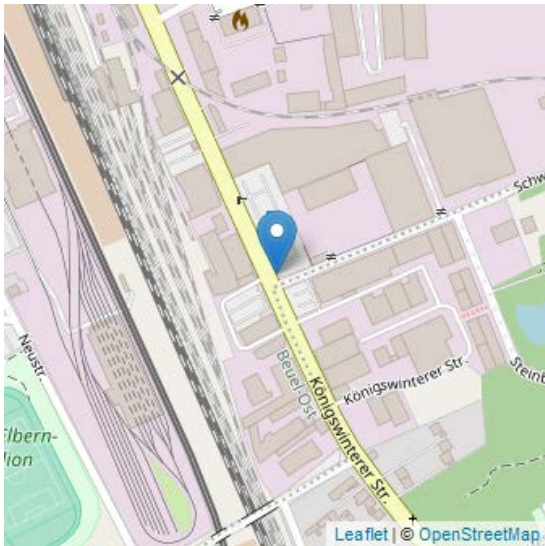
An dieser Stelle der Willy-Brandt-Allee laufen jährlich hunderttausende Touristen & Besucher des Hauses der Geschichte über den Radweg, auf dem Weg von/zur U-Bahnstation oder ihren Parkplätzen, siehe <https://goo.gl/HMWXUj> Der Radweg ist hier bislang nicht farblich gekennzeichnet und es befinden sich auch keine blauen Radfahrlogos auf der Fahrbahn. Er ist insbesondere für Menschen, die aus der U-Bahn kommen, als Radweg nicht erkennbar. Zudem sollte ein Poller entfernt werden, der am Ende des Straßenübergangs Rheinwegs am Radweg steht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3001: Benutzungspflichtiger Geh-/und Radweg

geschrieben von	Notaris
verfasst am	02. Oktober 2017 (12:08 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflichtiger-geh-und-radweg



In Nordrichtung steht hier (ich würde behaupten erst seit einigen Tagen/Wochen (!?!)) ein Geh-/Radweg-Schild, d.h. in Nordrichtung ist ab hier das Fahrradfahren auf der Straße nicht mehr erlaubt. Statt dessen muss der Geh- und Radweg benutzt werden. Weite Teile der Königswinterer Str. haben keinen benutzungspflichtigen Radweg. Solange es keinen durchgängigen und vor allem akzeptablen und *sicheren* Radweg gibt (was es nach meiner Einschätzung in absehbarer Zeit nicht geben kann) ist eine Ausweisung eines Teilstücks nicht zielführend, gefährlich und schürt eher Konfliktsituationen: Radfahrer müssen von der Straße auf den Geh- und Radweg wechseln bzw. zurück, was zusätzliche Gefahr bedeutet. Zudem wird das eher das Gefühl bei den Autofahrern bestärken, dass Radfahrer immer auf dem Gehweg unterwegs sein sollten, auch dort wo es nicht angeordnet ist. Deshalb: Bitte das Schild (wieder) entfernen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3002: 750 Doppelstock-Fahrradständer auf Autoparkplätzen vor dem Hbf

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (12:41 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/750-doppelstock-fahrradstaender-auf-autoparkplaetzen-vor-dem-hbf



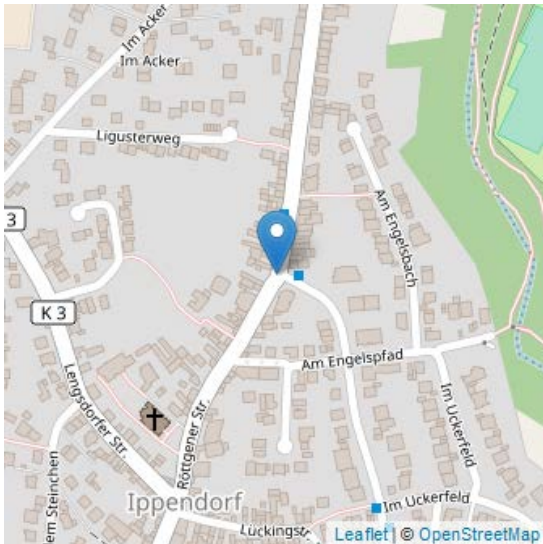
Das „Konzept zum ruhenden Radverkehr in der Bonner Innenstadt“ der Stadt Bonn bezifferte bereits 2009 (!) den Bedarf um den Hauptbahnhof mit 2.000 Fahrrad-Stellplätzen (S. 15.) Damals ging man jedoch von einer Minimalzunahme der Bevölkerung, Studentenzahlen, Arbeitsplätze und Fahrradverkehr in Bonn aus, die seitdem sehr deutlich übertroffen wurde. Für 2017 war die Eröffnung einer zweiten Radstation (Gleis 1) auf der Hbf-Vorderseite sowie insg. weitere 300 Außenstellplätze vor dem Hbf geplant. Heute ist klar: Es wird auch die nächsten vier Jahre keine „Radstation Gleis 1“ geben. Der ungesättigte Bedarf an sicheren Rad-Abstellplätzen am Hbf beträgt ca. 1.500 - 2.500 Stück. Zur Deckung des Bedarfs wandelt die Stadt deshalb Autoparkplätze vor dem Hauptbahnhof in insgesamt 750 doppelstöckige Radstellplätze um. Auf der Fläche eines Autos passen damit ca. 15- 20 Fahrräder. Zur Reduzierung der Nachfrage nach Autoparkplätzen vor dem Hbf sollte dessen Parkgebühr deutlich angehoben werden. Autos gehören in Tief-/Hochgaragen, damit die wertvolle Bodenfläche für Radfahrer genutzt werden können. Die Stadt Münster installierte als Übergang 1.200 dieser Doppelstock-Ständer, um den enormen Bedarf zentral zu decken, siehe <https://goo.gl/mNi59J> Zur Funktionsweise der Ständer: <https://goo.gl/xbHCxR>

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3004: Überflüssiges, gefährliches Rot

geschrieben von	hpajonk
verfasst am	02. Oktober 2017 (12:48 Uhr)
Adresse	Ippendorfer Allee 142, 53127 Ippendorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberfluessiges-gefaehrliches-rot-0



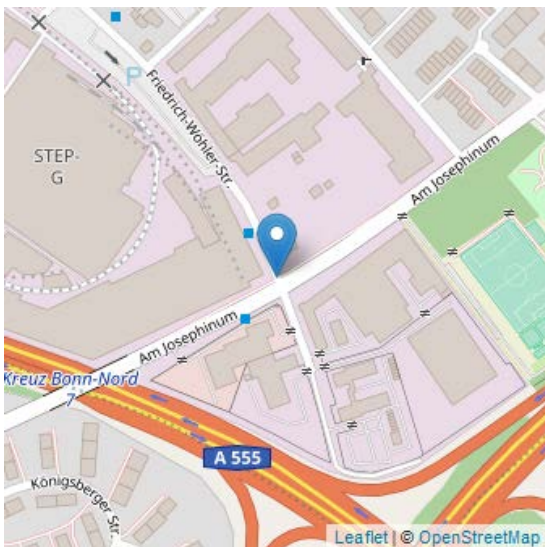
Bergauf steht man hier, falls man Richtung Röttgener Str. weiter möchte, regelmäßig vor einer völlig überflüssigen roten Ampel. Für Radfahrer wird durch ein Warten bei Rot die Sicherheit sogar gefährdet. Man startet dann zusammen mit den Autos, die natürlich alle auf der engen Straße zwischen Verkehrsberuhigenden Maßnahmen, Falschparkern und gefährlicher Einmündung dringend überholen müssen.

Kommentare

- *Einfache Lösung: Grüner Pfeil für Rechtsabbieger:* Hintergrund der hier angesprochenen roten Ampel dürfte sein, dass diese sowohl für die nach rechts Abbiegenden gilt (also die hier angesprochenen aufwärts fahrenden), sondern auch für die nach links in die Ferdinandstraße Einbiegenden. Für die links Abbiegenden macht es durchaus Sinn, ein Rot zu bekommen, wenn von der Ippendorfer Straße aus Richtung Röttgen kommend die Autos nach unten grün haben. Die einfachste, aber auch ausreichende Lösung ist aus meiner Sicht die Montage eines grünen Pfeils für Rechtsabbieger. Dies macht sowohl für Fahrrad- als auch Autofahrer Sinn. (thomasp - 10.10.2017 19:39 Uhr)

Vorschlag 3005: Beschilderung

geschrieben von	KHF1
verfasst am	02. Oktober 2017 (12:50 Uhr)
Adresse	Friedrich-Wöhler-Straße 63, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-0



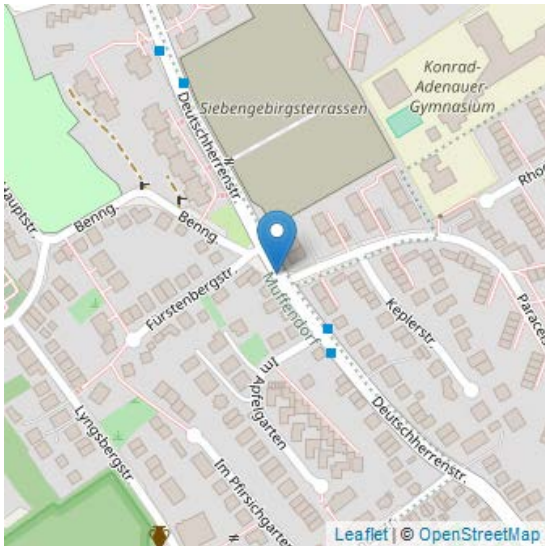
Will man von Am Josephinum in die Friedrich-Wöhler-Straße einbiegen sieht man das Schild Sackgasse, was ja bedeuten würde, da kommt man nicht weiter. Später steht dann noch was von Umleitung oder frei für Anlieger. Es geht aber weiter. Zumindest Fussgänger und Radfahrer können am Ende der Straße leicht nach links, vorbei am Friedhof, bis zur Straße In den Dauen gelangen. Dafür gibt es aber ein spezielles Sackgassenschild. Leider gibt es häufig Schilder, die keinen Sinn machen oder den Sachverhalt falsch und/oder undeutbar darstellen. Oft sieht man auch Schilder, die zeitweise gelten sollen und dann vorübergehend etwas weggedreht werden oder wenige meter umgesetzt werden. Da weiss man nicht immer, ob es gilt oder nicht. Hier müsste einen Baustellenaufsicht mal kontrollieren, was da so aufgestellt wird. Ich habe sogar schon gesehen, dass man an einer Engstelle von beiden Seiten das blaue Schild mit dem roten und weißen Pfeil aufgestellt hat, wo eigentlich das runde Rote mit rotem und weißen Pfeil auf der anderen Seite hingehört, da wo die Vorfahrt geregelt werden soll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3008: Meist überflüssiges Rot geradeaus

geschrieben von	hpajonk
verfasst am	02. Oktober 2017 (13:26 Uhr)
Adresse	Deutschherrenstraße 114, 53177 Muffendorf Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/meist-ueberfluessiges-rot-geradeaus



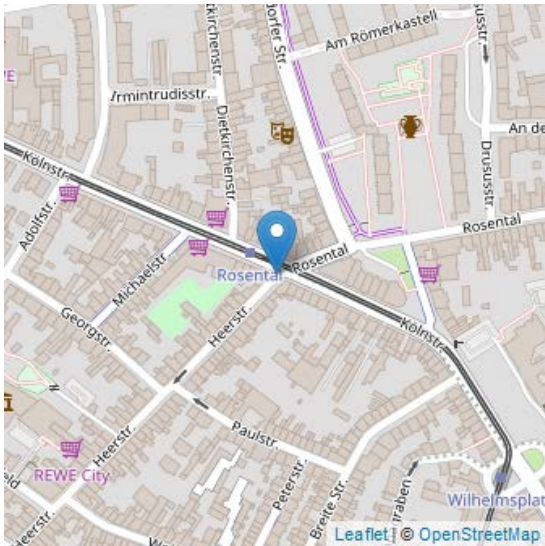
Hier hat man zusammen mit den Autos eine meist überflüssige Rotphase Richtung Norden. Kommt man von der Paracelsusstr., wird man regelrecht dazu motiviert bei Rot zügig über den grünen Pfeil rechts abzubiegen, damit die Verkehrsabhängige Ampelanlage keine Zeit hat die erste (meist überflüssige) Ampel auf Grün, und damit die zweite (praktisch immer überflüssige) Ampel auf der Deutschherrenstraße auf Rot zu schalten. Wenn man zu langsam ist, kann man hier aufgehalten werden ohne einem einzigen Verkehrsteilnehmer zu begegnen.

Kommentare

- *Die beiden Ampelanlagen sind:* Die beiden Ampelanlagen sind voneinander unabhängig, obwohl auch ich sagen muss, dass die dortige Ampelschaltung semioptimal ist. (Gast - 08.10.2017 12:56 Uhr)

Vorschlag 3009: Schild für entgegenkommenden Verkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (13:29 Uhr)
Adresse	Heerstraße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schild-fuer-entgegenkommenden-verkehr



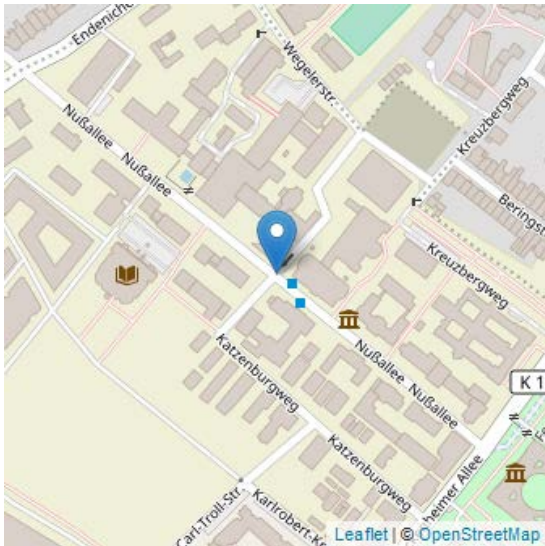
Als Radfahrer aus der Heerstraße Richtung Rosental kommend, hat man regelmäßig die Schwierigkeit, dass der aus dem Rosental auf die Kölnstraße stadteinwärts abbiegende Verkehr einem geradeausfahrenden Radfahrer die Vorfahrt nimmt, wohl auch, weil den Autofahrern oft nicht bewusst ist, dass es den Radlern erlaubt ist, aus der Heerstraße Richtung Rosental weiter geradeaus zu fahren (für Autofahrer ist das eine Einbahnstraße). Hier sollte an der Ampel im Rosental bzw. am Eingang der Heerstraße deutlich darauf hingewiesen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3010: Gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Katzenburgweg, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-4



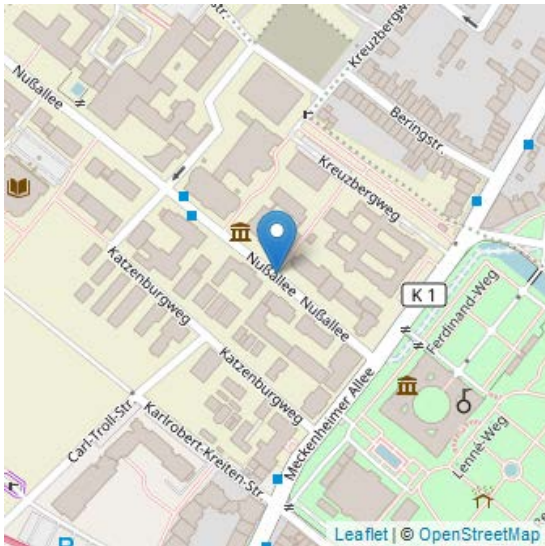
Kreuzung Nussallee - Katzenburgweg/Sobottaweg
Rechts vor links wird von Autofahrern häufig ignoriert Helfen würden Haltelinien an allen vier, in die Kreuzung einmündenden Fahrspuren

Kommentare

- *Nußallee als Vorfahrtsstraße*: Alternativ könnte die Nußallee auch als Vorfahrtsstraße ausgewiesen werden, schließlich fahren die meisten Leute geradeaus. So wäre dann wenigstens der aktuelle Zustand auch für Leute sichtbar, die die Kreuzung nicht kennen. Alternativ würden auch Kontrollen helfen, da könnte die Stadt sicher auch Geld verdienen. (Martin Ueding - 05.10.2017 11:32 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie neue Haltelinien vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 19:28 Uhr)

Vorschlag 3011: Gefährlicher Streckenabschnitt

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:04 Uhr)
Adresse	Nußallee, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-streckenabschnitt



Tempo 30-Zone wird von Autofahrern ignoriert; hohes Gefährdungspotenzial infolge hohen Radfahreraufkommens zu Vorlesungszeiten Zur Entschleunigung würde ein Zebrastreifen zwischen Anatomischen Institut (Nussallee 10) und Physiologischem Institut (Nussallee 11) helfen; freuen würden sich auch mehrere hundert Studierende (und Unidozenten), die hier zu Vorlesungszeiten mehrmals am Tag die Straßenseite (zu Fuß) wechseln müssen

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine sichere Straßenquerung für Radfahrer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:01 Uhr)

Vorschlag 3012: Weg durch den Kottenforst von Merl nach Röttgen asphaltieren

geschrieben von Gast

verfasst am 02. Oktober 2017 (14:09 Uhr)

Adresse A 565, 53340 Merl Meckenheim

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weg-durch-den-kottenforst-von-merl-nach-roettgen-asphaltieren>



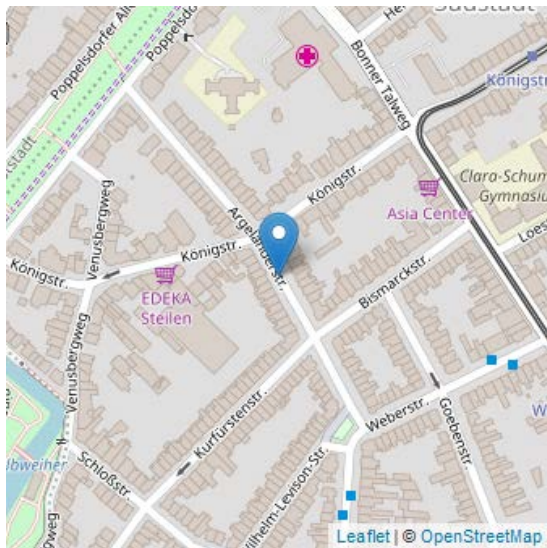
So ein Matsch- und Buckelpiste muss nicht sein. Der Weg wäre als Radschnellweg für viele Pendler interessant.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3013: Gefahr durch zweireihig parkende Autos

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:17 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße 34, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-zweireihig-parkende-autos



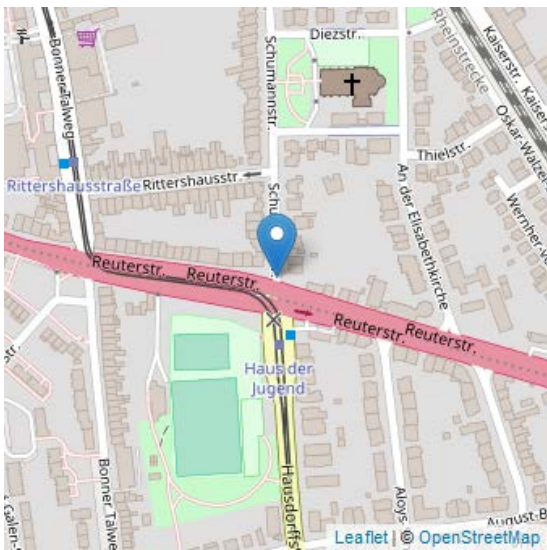
Argelanderstr. zwischen Bismarckstr. und Königstr. in zweiter Reihe (auf der Fahrspur) parkende Fahrzeuge verengen den Fahrweg auf eine Spur sodaß bei Gegenverkehr gefährliche Situationen entstehen helfen würde Abschleppen oder Strafzettel

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3014: Rechts vor links

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:25 Uhr)
Adresse	Schumannstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechts-vor-links



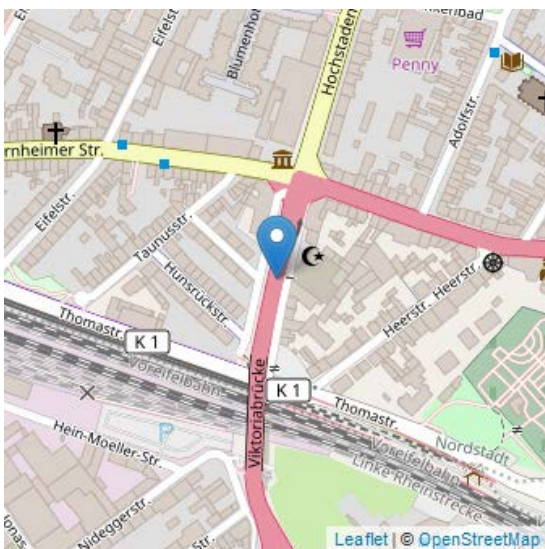
Kreuzung Schumannstr. - Lessingstr. und Kreuzung Schumanstr. - Diezstr. Rechts vor links wird durch Autofahrer häufig mißachtet, Lebensgefahr für Radfahrer Spezialfall Lessingstr.: Autofahrer beeilen sich bei gerade geöffneter Schranke über den Bahnübergang zu kommen um Wartezeiten zu vermeiden einfachste Lösung: Schumannstr. als Vorfahrtsstraße ausweisen, Vorfahrtachten für Verkehrsteilnehmer aus der Lessingstr. und Diezstr.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Vorfahrtsstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 21:01 Uhr)

Vorschlag 3015: Viktoriabrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:28 Uhr)
Adresse	Viktoriabrücke, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/viktoriabruecke-2



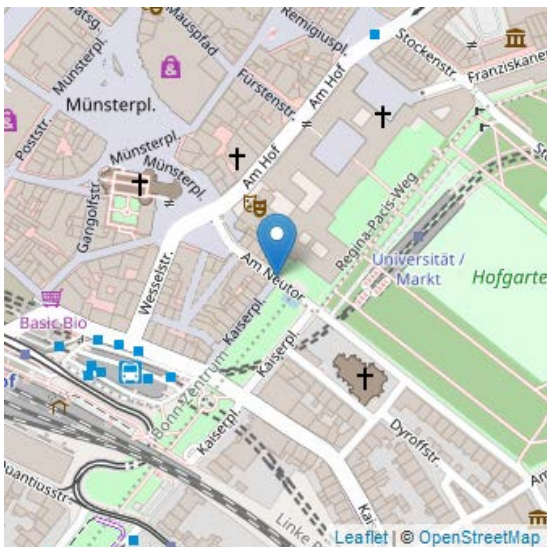
Verkehrsführung und Baustellenmanagement sind eine Zumutung

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3016: Fahrradweg fehlt

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:31 Uhr)
Adresse	Am Neutor, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-fehlt



Stadtauswärts existiert kein Fahrradweg, weil hier ca. 5 Autoparkplätze sind, warum?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3017: Fußgänger Chaos

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:38 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-chaos



der Fahrradweg ist v.a. an Wochenenden kaum nutzbar weil Dutzende von orientierungslosen Fußgängern darüberstolpern; häufiger Grund sind auf der Straße anhaltende Reisebusse, die ihre Fahrgäste zu den Rheinschiffen entlassen Auf Höhe des Treppenaufgangs zum Alten Zoll können auf den Zebrastreifen zugehende Passanten erst in letzter Sekunde gesehen werden Vorschlag: Hecke kürzen oder Ampel installieren

Kommentare

- *Bitte keine Ampel:* Hecke kürzen ist sehr sinnvoll, da die Einsicht sehr schlecht ist (gepaart mit dem schlechten Boden (Kopfsteinpflaster)), der auch die Aufmerksamkeit der Radfahrer benötigt. Aber bitte keine Ampel. (Norweger - 08.10.2017 20:30 Uhr)
- *Bloß keine Ampel:* Es stand dort eine Zeit lang eine Ampel, als der Alte Zoll restauriert wurde. Trotzdem standen einem häufig Fußgänger im Weg, die auf Grün gewartet haben. Grundsätzlich sollte man sowieso langsam an einen Zebrastreifen heranfahren. An dieser Stelle finde ich es aber auch extrem, wegen der Hecken. (sven.affeld - 15.10.2017 14:57 Uhr)

Vorschlag 3018: Knick des Radwegs und Belagswechsel entschärfen, gleichmäßige Kurve und durchgängige, glatte Asphaltierung

geschrieben von Gast

verfasst am 02. Oktober 2017 (14:46 Uhr)

Adresse Herzogsfreudenweg, 53125 Ückesdorf

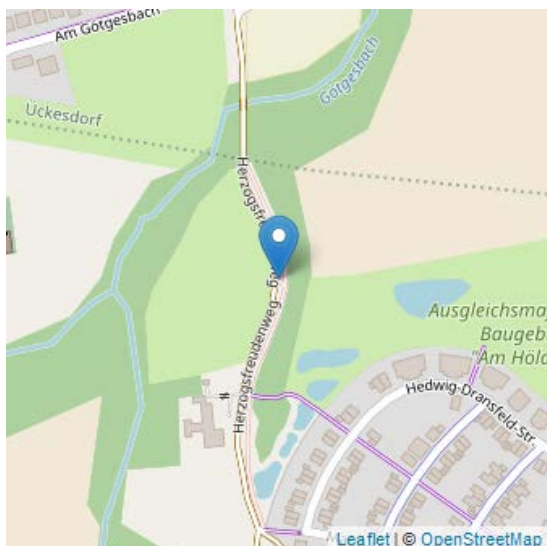
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/knick-des-radwegs-und-belagswechsel-entschaerfen-gleichmaessige-kurve-und>



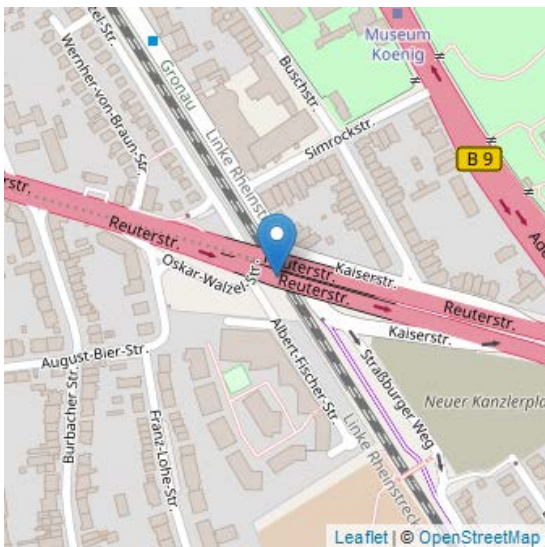
Hier könnte man schön schnell von Röttgen den Berg runterrollen, wenn der absurde Knick nicht wäre

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3019: Reuterbrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (14:49 Uhr)
Adresse	Reuterstraße, 53113 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reuterbruecke



langanhaltende Schließungszeiten der Bahnschranken im Südstadtbereich machen ein Ausweichen über die Reuterbrücke notwendig. Die Verkehrsführung auf und über die Brücke sind mir unklar, gibt es überhaupt eine?

Kommentare

- *Reuterbrücke sehr wichtig!!!*: Das kann ich nur unterstützen! Die Schranken sind leider sehr lange geschlossen, oft 10-15 Minuten. Als Radfahrer nehme ich den Umweg gerne in Kauf, insbesondere da die Unterführung an der Königsstraße ihre eigenen Probleme hat. Die Reuterbrücke muss in beide Richtungen in die Radplanung einbezogen werden, vielleicht sogar als die beste Option für den schnellen Seitenwechsel... (Daniel2711 - 16.10.2017 23:17 Uhr)

Vorschlag 3020: Hier wird im Herbst nie das Laub weggemacht. Es bleibt so lange liegen, bis sich ein schmieriger, glitschiger Brei bildet, der dann langsam verrottet.

geschrieben von Gast

von

verfasst am 02. Oktober 2017 (14:57 Uhr)

Adresse 34, 53121 Endenich Bonn

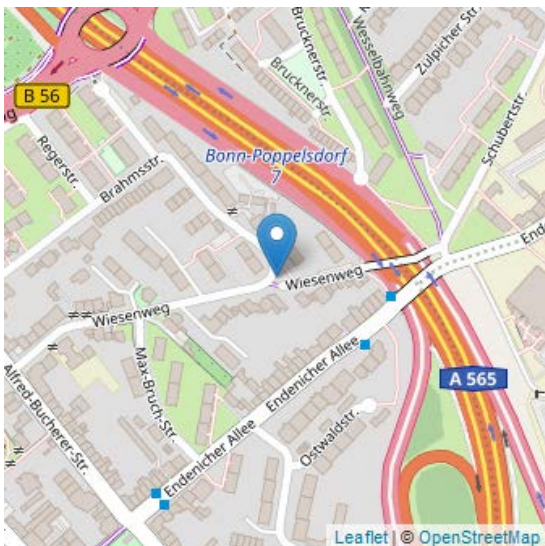
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-wird-im-herbst-nie-das-laub-weggemacht-es-bleibt-so-lange-liegen-bis>



Die Ecke ist sowieso viel zu eng, da könnten einige Parkplätze verschwinden, dann wäre schon mal mehr Platz. Der Wiesenweg sollte auch vorfahrtsberechtigt sein (Fahrradstraße?), denn der ist eine ganz wichtige und viel befahrene Radverbindung. Dazu kommt der schlechte Fahrbelag, die bröckelige Gosse, in die man reinrutschen kann und die zwei Poller, die man auch zu einem vereinen könnte, so dass man vernünftig dran vorbeikommt. Aber zunächst mal alle zwei Tage das Laub weg im Herbst.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3021: Befahrbaren Radweg von der Nordbrücke zur Siegfähre/Badestelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:03 Uhr)
Adresse	A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/befahrbaren-radweg-von-der-nordbruecke-zur-siegfaehrebadestelle



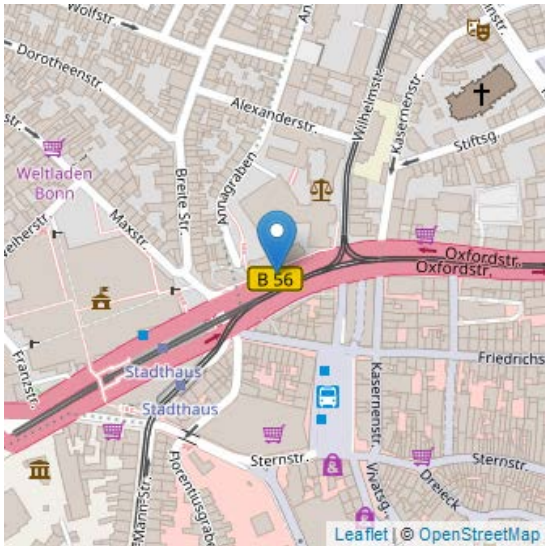
Den Trampelpfad dort könnte man mal zu einem ordentlichen Fuß- und Radweg ausbauen, denn im Sommer ist der Bereich an der Siegfähre ein beliebtes Ausflugsziel auch für Bonner, die dann nicht unbedingt mit dem Auto hinfahren müssten.

Kommentare

- **Überfällig:** Die Wege werden auch bei schlechtem Wetter von vielen Pendlern genutzt. Die hohe Benutzung der Pfade trotz der miesen Befahrbarkeit ist ein Beleg dafür, dass die Alternative zur umständlichen Südlichen Route über die Kreuzung an der Autobahnausfahrt dringend benötigt wird. Auch die bestehende Rampe an der Nordbrücke sowie das Anschlussstück an die Wege an der Sieg lassen darauf schließen, dass hier ursprünglich mal der Radweg offiziell fortgesetzt werden sollte. Warum ist das nie passiert? Naturschutz? Dann könnte der Weg wenigstens mit Schotter befestigt werden. Eine asphaltierte Radspur zwischen einer Autobahn und einer vielbefahrenen Bundesstraße dürfte aber wohl auch nicht all zu dramatisch sein kann. (keefar - 15.10.2017 23:07 Uhr)

Vorschlag 3022: Bessere Kennzeichnung des Schutzstreifens

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:16 Uhr)
Adresse	Oxfordstraße 26, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bessere-kennzeichnung-des-schutzstreifens



An dieser Stelle überqueren täglich über 5.000 Fahrzeuge den Fahrrad-Schutzstreifen, um in die Friedensplatz- oder Stadthaus-Garage oder in die Nordstadt zu fahren, siehe <https://goo.gl/ZFmFkz> Der Schutzstreifen ist hier bislang wenig auffällig. Als Folge werden darauf fahrende Radfahrer sehr häufig von Autos beim rechts abbiegen und damit überqueren des Schutzstreifens nicht gesehen. Er sollte farblich stärker hervor gehoben werden und/oder häufiger mit blauen Radfahrersymbolen gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Habt ihr echt das Gefühl das:* Habt ihr echt das Gefühl das diese sogenannten Blutspuren (Rote Radwegmarkierung wo viele Radler übersehen wurden) wirklich was bringen ausser das diese bei Regen rutschiger sind? Also die Rechtsabbieger von der Berliner Freiheit richtung Sandkaule scheinen sich an das auf Rot stehen und fahren gewöhnt zu haben... Mal ehrlich das Interessiert doch keinen Autofahrer. Das kostet nur Geld (hey wir haben xxxx€ für die Verbesserung der Radinfrastruktur ausgegeben), die Stadt is froh das sie für gute Presse nur nen Eimer Farbe brauchte ohne sich mit der Autolobby anzulegen und die Autofahrer lachen sich kapput wenn sie es überhaupt bemerken... Spezieller Bodenbelag auf der Linie die ein Auto durchrütteln wäre evtl Hilfreich, wird aber auch schnell gefährlich für Radfahrer. (Salocin - 04.10.2017 02:35 Uhr)

Vorschlag 3023: Gefahrenstelle [Name entfernt]/Berliner Freiheit Nr. 17

geschrieben von	Merrill
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:38 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, Verwarnung</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-name-entferntberliner-freiheit-nr-17



Die Shishabar [Name entfernt] an der Berliner Freiheit Nr. 17 hat Außengastronomie, die den hier ohnehin sehr schmalen Bürgersteig in Anspruch nimmt. Auf dem Bürgersteig verläuft zudem der zentrale Radweg Innenstadt - Kennedybrücke, der jedoch an dieser Stelle ab circa 17 Uhr für mehrere Stunden von Fußgänger hunderte Male betreten wird. Oft stehen neben der Außengastronomie zudem andere [Name entfernt]-Besucher, so dass Fußgänger immer wieder auf den Radweg ausweichen. Ich muß hier im Sommer wöchentlich mehrmals runterbremsen oder sogar anhalten. Und das geht abends täglich vielen hunderten anderen Radfahrern ebenso. Zusätzlich gefährlich wird es, weil täglich mehrere tausend Radfahrer auch auf dieser Innenstadt-Seite von der Kennedybrücke her aufgrund des starken Gefälles mit hoher Geschwindigkeit aus Richtung Beuel Verbessern kann man die für Radfahrer miserable Situation nur, wenn man die Außengastronomie untersagt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Gastronomie entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 19:30 Uhr)

Vorschlag 3024: Unebenheiten

geschrieben von NCC1701

verfasst am 02. Oktober 2017 (15:43 Uhr)

Adresse Reichsstraße, 53125 Ückesdorf

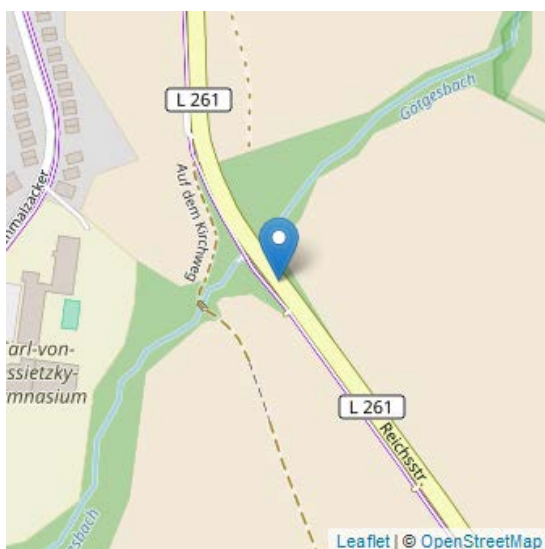
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unebenheiten>



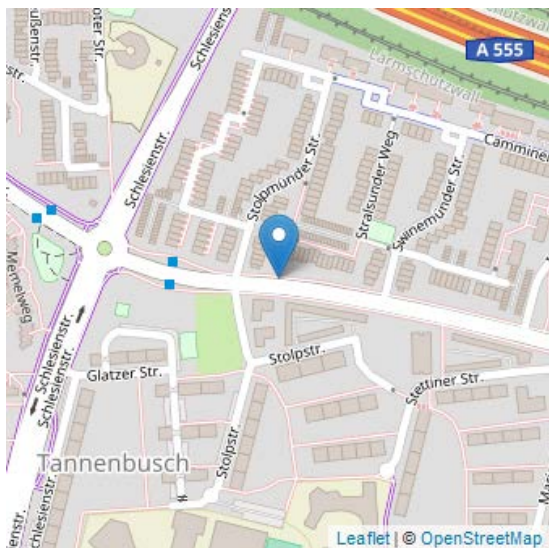
Der ganze Radweg entlang der L 261 (Reichsstraße) ist geprägt von Wurzeln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3025: Fehlende Radwegmarkierung

geschrieben von	NCC1701
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:51 Uhr)
Adresse	Oppelner Straße 33, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-radwegmarkierung-0



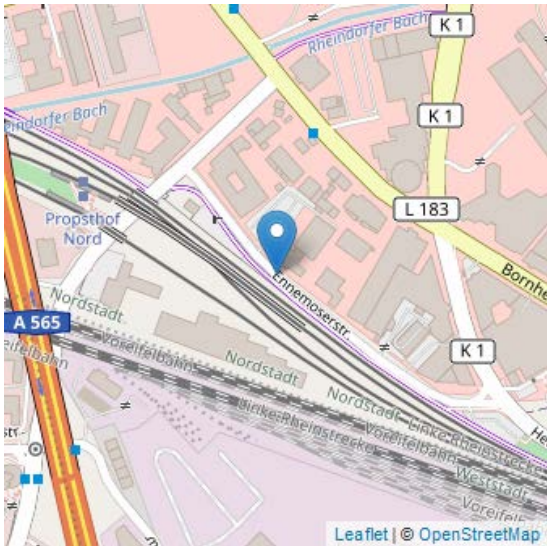
Vor über einem Jahr wurde der kombinierte Fuß/Radweg zu einem Fußweg mit der Möglichkeit der Nutzung für Fahrradfahrer umgewidmet. Die Markierung auf der Straße hört ca. 20 m nach dem neuen Kreisel einfach auf. Die wenigsten Autofahrer akzeptieren die Fahrradfahrer auf der Straße und verhalten sich entsprechend.

Kommentare

- *Bei der Anlage der:* Bei der Anlage der Schutzstreifen (schon geplant und von der Bezirksvertretung beschlossen) sollten die leichten Verschwenkungen auf der südlichen Fahrbahnseite (die wohl seinerzeit zum Schutz der alten und irgendwann sicher abgängigen Pappeln eingerichtet wurden) entfallen und durch einen geradlinigen Bordstein ersetzt werden. (Jens Peters - 04.10.2017 21:29 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo NCC1701, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegequalität aufgehoben, da Sie auf die fehlende Markierung aufmerksam machen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:09 Uhr)

Vorschlag 3026: Hubbeliger, schmaler, zugewachsener Fuß/Radweg

geschrieben von NCC1701
verfasst am 02. Oktober 2017 (15:53 Uhr)
Adresse Ennemoserstraße 10, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie **Radwegqualität**
Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*
Bewertungen 0
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hubbeliger-schmaler-zugewachsener-fussradweg>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3027: West-Ost-Radwegeverbindung verbessern

geschrieben von	Gast
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:53 Uhr)
Adresse	Markt 4, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/west-ost-radwegeverbindung-verbessern



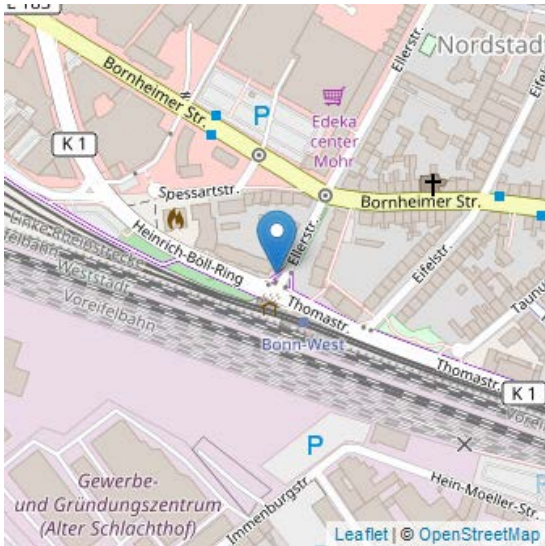
Die Verbindungen in West-Ost-Richtung durch die Bonner City sind für den Auto- wie Radverkehr extrem schwierig. Eine viel genutzte Verbindung für Radfahrer ist die Achse Poppelsdorfer Allee, Unterführung Hbf/Busbahnhof, Kaiserplatz, Universität, um dann auf die Adenauerallee und in Richtung Kennedybrücke zu gelangen. Allerdings gibt es immer wieder Konflikte mit dem Fußgängerverkehr, vor allem zwischen dem Unihauptgebäude und der Hofgartenwiese. Hier engen die vorhandenen riesige Betonblumenkübel den gemischten Bereich für Fußgänger und Radfahrer stark ein. Anregung ist eine klare Trennung von Radfahrern entlang der Hofgartenwiese oder dem Rückbau der Blumenkübel, um die Konflikte zu verringern. Zudem sollte über eine Sanierung und Erweiterung der Unterführung zwischen Poppelsdorfer Allee und Kaiserplatz nachgedacht werden. Für Fahrradfahrer mit Anhängern ist eine Passage nur schwer möglich durch die Drängelgitter.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:13 Uhr)

Vorschlag 3028: Radweg oder Parkplatz

geschrieben von	NCC1701
verfasst am	02. Oktober 2017 (15:56 Uhr)
Adresse	Ellerstraße 7, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-oder-parkplatz



Der Beginn des Radweges wird wohl nicht als solcher erkannt. Jedenfalls stehen dort IMMER Fahrzeuge aller Art.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3030: Radweg endet einfach so

geschrieben von	NCC1701
verfasst am	02. Oktober 2017 (16:00 Uhr)
Adresse	Thomastraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-einfach-so



Der recht breite Radweg geht in den sehr schmalen Fußweg über. Es ist nicht ersichtlich, wie man sich als Radfahrer korrekt verhält.

Kommentare

- *Unzumutbar*: Dieser (schlecht gekennzeichnete) und viel zu schmale Fuß/Radweg ist unzumutbar (im Sinne der Verwaltungsvorschriften zur STVO) und somit verhält man sich korrekt wenn man auf der Straße fährt. <http://www.geh-recht.de/gemeinsame-geh-und-radwege.html#Qualitätsanforderung> (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 18:18 Uhr)
- *Nicht Radweg, sondern Fußweg*: An dieser Stelle gibt es keinen Radweg. Der schmale Weg ist ein Fußweg und wird auch entsprechend genutzt. (Dauerradler - 06.10.2017 09:50 Uhr)

Vorschlag 3031: Länge der Ampelphasen für Radfahrer

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (19:00 Uhr)
Adresse	Sterntorbrücke 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/laenge-der-ampelphasen-fuer-radfahrer



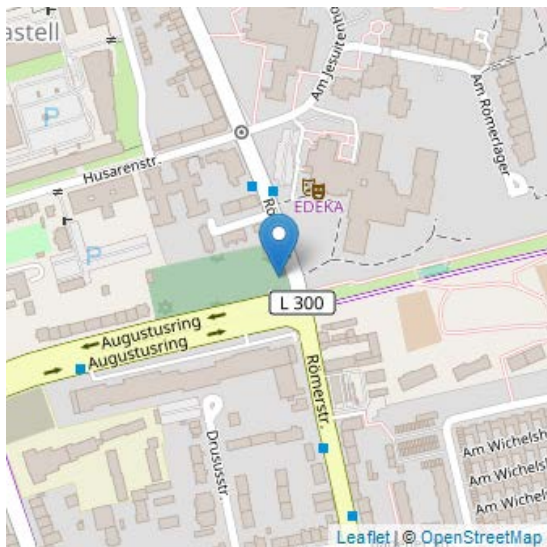
Es ist absolut nicht nachvollziehbar, warum bei Querung der Oxfordstraße die Radfahrer lediglich eine im Vergleich zu den Fußgängern erheblich verkürzte Grünphase erhalten. Dies führt zu unnötigen Radstaus an den Aufstellflächen. Hier sollten die Grünphasen genau so lange wie die Fußgängergrünphasen geschaltet werden!

Kommentare

- *Mindestens!:* ! (keefar - 16.10.2017 00:17 Uhr)

Vorschlag 3032: Grüner Pfeil für Rechtsabbieger - insbesondere Radfahrer.

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (19:04 Uhr)
Adresse	Clodius Augustusring, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-pfeil-fuer-rechtsabbieger-insbesondere-radfahrer



Seit Beginn der Bauarbeiten in der Römerstraße ist diese ab Augustusring in Richtung Süden bekanntlich gesperrt. Trotzdem müssen Radfahrer (und Autofahrer) an der Ampelanlage Kreuzung Augustusring/Römerstr. unnötigerweise und lange auf Grün warten. Da aber eh nur ein Rechtsabbiegen möglich ist - und das ja noch für lange Zeit - wäre ein grüner Pfeil hier sinnvoll und würde dem Verkehrsfluss entgegenkommen.

Kommentare

- *Radfahrer können aber auch links abbiegen:* Und wenn ich an der Ampel stehe und auf Grün warte, möchte ich ungern von hinten angehupt werden, weil das Auto hinter mir nicht durchfahren kann. (sven.affeld - 18.10.2017 17:30 Uhr)

Vorschlag 3033: Freigabe des nördlichen Radwegs als Zweiwegradweg

geschrieben von hedabonn

verfasst am 02. Oktober 2017 (19:09 Uhr)

Adresse Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Nordstadt Bonn

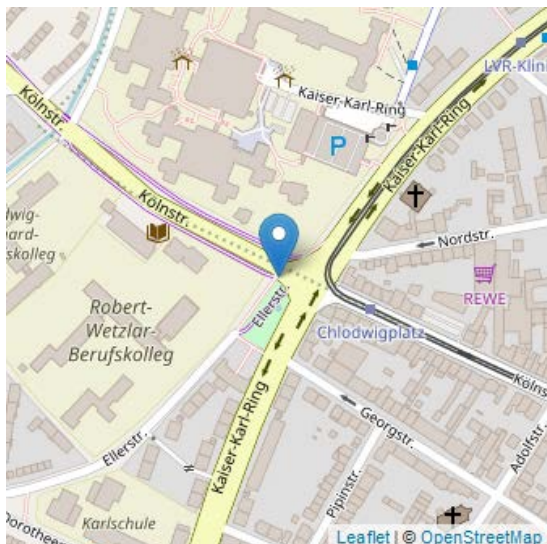
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 0

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freigabe-des-noerdlichen-radwegs-als-zweiwegradweg>



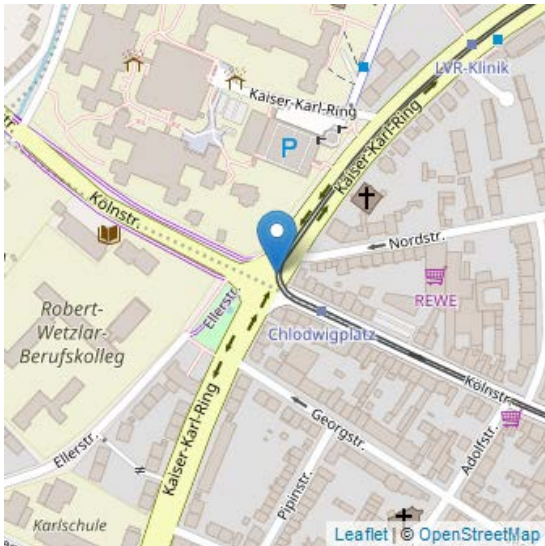
Da die meisten Radfahrer mangels einer Möglichkeit, über den Kaiser-Karl-Ring hinweg in die Georgstraße (Fahrradstraße) zu gelangen, zunächst die Nordstraße und die Irmintrudisstraße benutzen, wäre die Freigabe des Radwegs in beide Richtungen - zumindest ab Sportpark Nord oder besser ab Josefimum sinnvoll.

Kommentare

- *bei der geringen Breite des Radweges entlang der Kölnstraße???:* wäre es wesentlich sinnvoller eine Querungsmöglichkeit des Kaiser Karl Rings für Radfahrer zu schaffen um in die Georgstraße zu gelangen. (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 18:11 Uhr)
- *Auch hier Widerspruch...:* die Radwege entlang der Kölnstraße sind vollkommen ungeeignet für die Benutzung in beide Richtungen. (Rhaegar - 13.10.2017 09:00 Uhr)

Vorschlag 3034: Schaffung einer Aufstellfläche für Radfahrer

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (19:15 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaffung-einer-aufstellflaeche-fuer-radfahrer



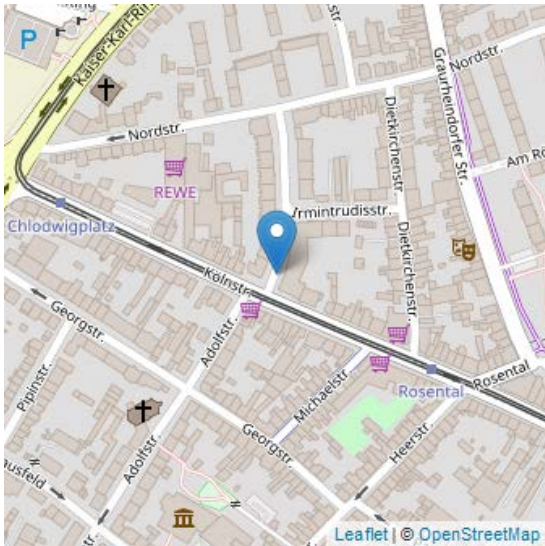
Bisher fahren die Radfahrer auf der Kölnstraße Richtung Norden bis zur kombinierten Ampel am Kaiser-Karl-Ring und warten dort auf Grün. Bedingt durch den schmalen Bürgersteig am Karlseck entstehen immer schwierige Situationen durch viele Fußgänger sowie die von Westen kommenden Radfahrer, die hier noch vor der Ampel auf den Bürgersteig geführt werden. Hier böte sich als Lösung an, die aus Westen kommenden Radfahrer zunächst weiter auf der Straße mit einem Schutzstreifen zu führen und sie erst an der Einmündung Nordstraße auf den gemeinsamen Geh- und Radweg zu führen. Für die aus Süden aus der Kölnstraße kommenden Radfahrer sollte eine Aufstellfläche an der roten Ampel in der Kölnstraße markiert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3035: Gefahrenstelle Kölnstraße Ecke Irmintrudisstraße

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (19:19 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 120, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle-koelnstrasse-ecke-irmintrudisstrasse



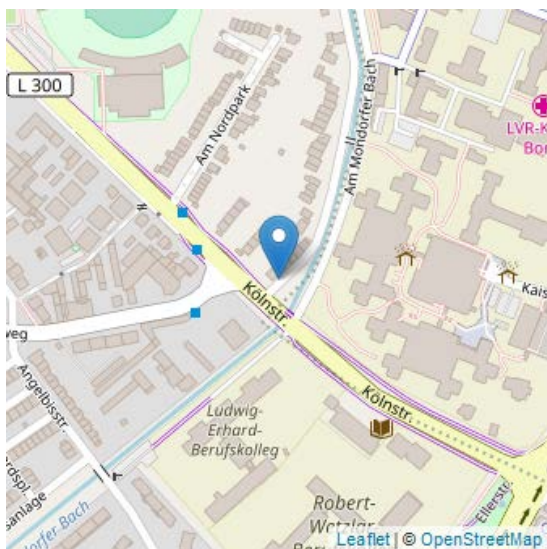
Für das Abbiegen von der Kölnstraße aus Ri. Süden kommend in die Irmintrudisstraße sollten a) der Bordstein abgesenkt werden und b) die nach jedem Regenguss vorhandene großflächige Überschwemmung der Einmündung dringend beseitigt werden.

Kommentare

- *Den täglich dort:* Den täglich dort falschparkenden Porsche könnte man bei der Gelegenheit auch gleich absenken. (Thies - 18.10.2017 23:40 Uhr)

Vorschlag 3036: Hoher Bordstein

geschrieben von	hedabonn
verfasst am	02. Oktober 2017 (19:33 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 224, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hoher-bordstein



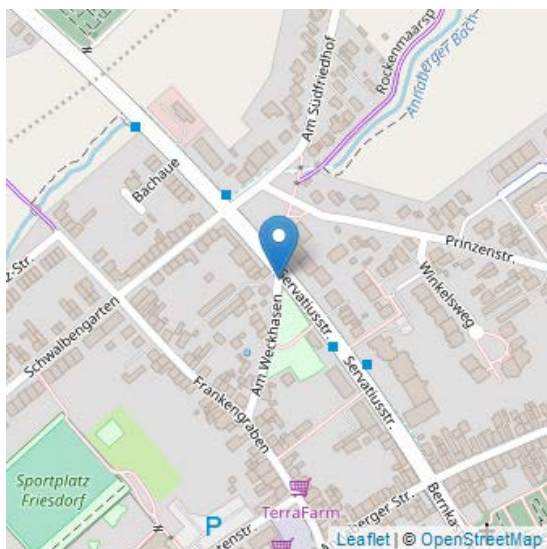
Auf dem Radweg Ri. Norden ist bei der Straße Am Mondorfer Bach ebenfalls eine viel zu hohe Schwelle du folglich ein Felgenkiller vorhanden. Bitte absenken!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3037: Zuviele Poller

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	02. Oktober 2017 (20:21 Uhr)
Adresse	Servatiusstraße 116, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zuviele-poller



Zwischen der Servatiusstr. und Am Weckhasen stehen die Poller viel zu dicht. Besonders mit Kinderanhängern gibt es hier Probleme.

Kommentare

- *Und direkt hinter dem Poller wird geparkt:* Wenn man schnurgerade durch die Poller gekommen ist, muss man sofort nach links schwenken, um nicht in das praktisch immer dort stehende Auto reinzufahren. Das macht die Durchfahrt technisch noch ein Stück komplizierter. (Jan Mantau - 02.10.2017 22:53 Uhr)

Vorschlag 3038: Schutzstreifen ohne Abstand zu parkenden Autos

geschrieben von
Vielradfahren k...

verfasst am 02. Oktober 2017 (20:26 Uhr)

Adresse Servatiusstraße, 53129 Dottendorf Bonn

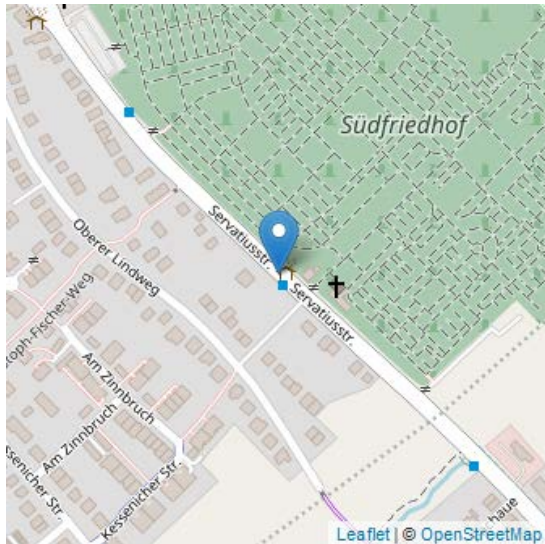
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-ohne-abstand-zu-parkenden-autos>



Auf der Friedhofsseite ist der Schutzstreifen zu nah an den parkenden Autos. Wenn man den Sicherheitsabstand einhält fährt man extrem weit links auf dem Streifen, bzw. schon auf der PKW Spur.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3039: Schwelle im Rad/Fußweg

geschrieben von	MyTwoCents
verfasst am	02. Oktober 2017 (22:09 Uhr)
Adresse	Welrichsweg 28, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schwelle-im-radfussweg



An dieser Stelle befindet sich eine mehrere Zentimeter hohe Schwelle und damit Stolper- und Sturzfälle beim Wechsel des Straßenbelags. Ein wenig Teer oder ähnliches zum Angleich der Höhen könnte Abhilfe schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3040: Stop-Schild in Vorfahrt-achten-Schild ändern

geschrieben von Gast

verfasst am 02. Oktober 2017 (22:27 Uhr)

Adresse Prinz-Albert-Straße 51, 53113 Südstadt Bonn

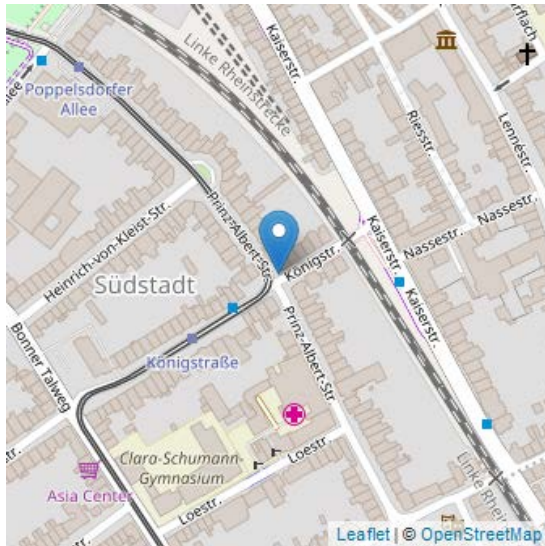
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stop-schild-vorfahrt-achten-schild-aendern>



Die Königstraße ist zwischen den Gleisen und der Kreuzung mit der Prinz-Albert-Straße für Radfahrer in beide Richtungen freigegeben. Für Autofahrer handelt es sich um eine Einbahnstraße Richtung Kaiserstraße. Von der Königstraße kommend in Richtung Prinz-Albert-Straße ist an der Kreuzung ein Stop-Schild aufgestellt. Dieses gilt somit nur für Radfahrer. Ein Vorfahrt-achten-Schild würde an dieser Stelle ausreichen - dies wird auch dadurch bestätigt, dass sich hier ohnehin kaum ein Radfahrer an das Stop-Schild hält. Radfahrer könnten ohne Stop-Schild schneller von A nach B kommen und müssten an dieser Stelle nicht anhalten. Eine entsprechende eigene Abbiegespur für rechtsabbiegende Fahrradfahrer ist bereits vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3041: Zu wenig Stellplätze

geschrieben von MyTwoCents

verfasst am 02. Oktober 2017 (22:30 Uhr)

Adresse Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Venusberg Bonn

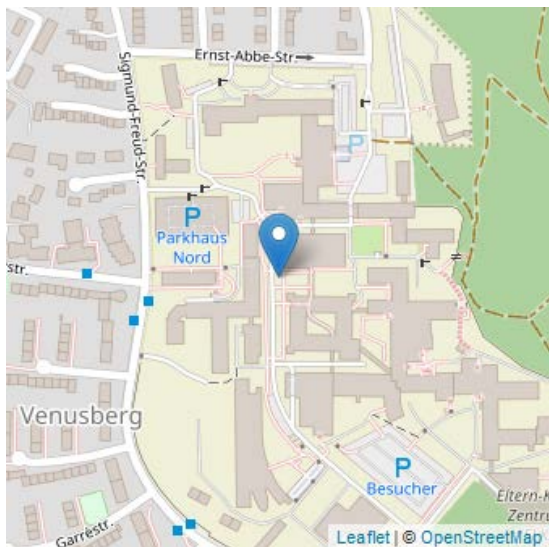
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-stellplaetze>



So wie an vielen Stellen auf dem Klinikumsgelände, gibt es auch hier viel zu wenige Fahrradstellplätze.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3042: Übergang von Fussgänger-/Fahrradweg auf den Fahrradweg auf der B9

geschrieben von spacecowboy79

verfasst am 02. Oktober 2017 (23:27 Uhr)

Adresse Adenauerallee 143, 53113 Gronau Bonn

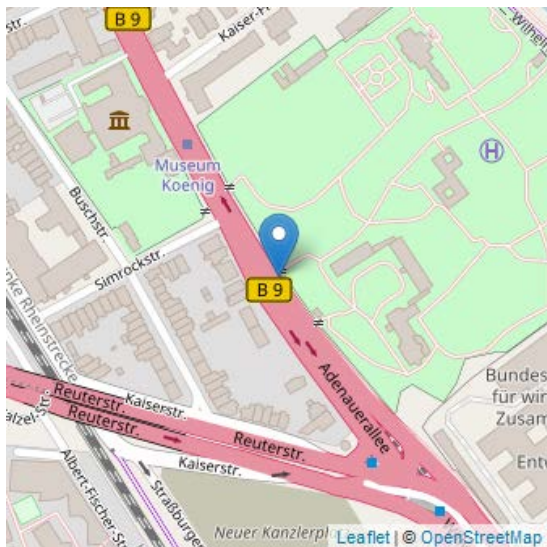
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-von-fussgaenger-fahrradweg-auf-den-fahrradweg-auf-der-b9>



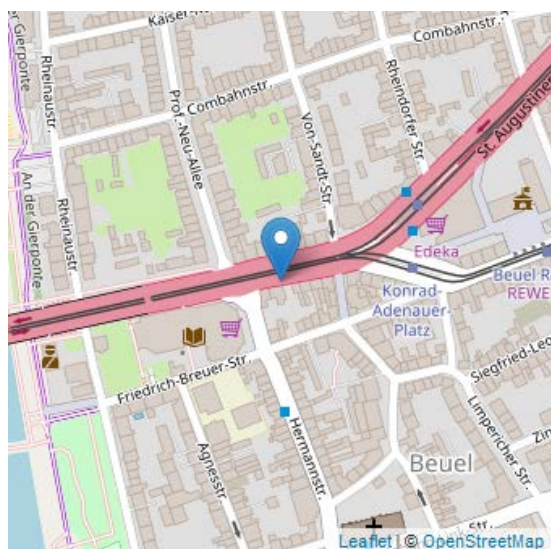
Der Übergang des Fussgänger-/Fahrradweg auf die B9 ist sowohl für Autofahrer als auch für Fahrradfahrer nur schwer einsehbar und damit stark unfallgefährdend. Das hat folgende Gründe: 1. Autofahrer Richtung City fahrend sehen Fahrradfahrer nur sehr spät, da größere Blumenkübel die Sicht versperren. Neuerdings auch durch ein Werbeschild, einer nahe arbeitenden Tiefbaufirma. Durch den hinzukommenden Fahrradstreifen wird die rechte Fahrbahn geschmälert. Auto rechts fahren auf der B9 eigentlich immer auf dem Fahrradstreifen sofern keine Fahrradfahrer diesen benutzen. 2. Fahrradfahrer sehen den von hinten kommenden Verkehr nicht. Sollte ein Auto den Fahrradfahrer nicht bemerken und den Fahrradstreifen mitbenutzen, kann es hier zu schwerwiegenden Unfällen kommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3043: Die armen Anwohner

geschrieben von	spacecowboy79
verfasst am	02. Oktober 2017 (23:35 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 4, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-armen-anwohner



Ich fahre fast täglich mit dem Fahrrad zu meiner Arbeitsstelle in Beuel. Der Fahrradweg nach der Kennedybrücke führt Richtung Beuel über Matten, welche die Bäume schützen und die Überfahrt ermöglichen. Die klappern und das deutlich. Das muss die Anwohner doch wahnsinnig machen. Gibt es da keine bessere Lösung?

Kommentare

- *auf der Straße:* die bessere Lösung (auch für uns Radfahrer) wäre wenn man uns eine Spur auf der Straße zugestehen würde... weil diese Radwegführung absolut katastrophal ist.... ab dem Ende Kennedybrücke. (7000 Rad km pro Jahr - 03.10.2017 18:06 Uhr)
- *Insbesondere nach 22 Uhr hab:* Insbesondere nach 22 Uhr hab ich da oft ein schlechtes gewissen so einen Lärm zu machen. (Salocin - 04.10.2017 01:52 Uhr)
- *Die armen Anwohner:* Dem ist wohl nichts hinzuzufügen. Zudem diese Anwohner zusätzlich auch den ganzen Krach und Dreck des motorisierten Verkehrs aushalten müssen. Andererseits denke ich, helfen tagsüber die laut klappernden Matten Konflikte mit Fußgängern auf diesem viel zu schmalen Wegstück zu vermeiden. Eine vernünftige Lösung sähe aber sicherlich anders aus, wie z.B. von 7000 Rad km pro Jahr hier am 3. Okt. kommentiert. (Notaris - 05.10.2017 09:28 Uhr)

Vorschlag 3044: Nord-/Süd und West-/Ostverbindung

geschrieben spacecowboy79

von

verfasst am 03. Oktober 2017 (00:09 Uhr)

Adresse Rathausgasse, Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nord-sued-und-west-ostverbindung>



Bonn ist und bleibt eine Autostadt! Daran wird sich m.E. so schnell nichts ändern, da straßenbauliche Maßnahmen, die wiederum auch die Gebäude- bzw. Quartiersplanung beeinflussen, sich nicht so schnell rückgängig machen lassen. Fahrradverkehrskonzepte sind Kompromisse, die beide Seiten nerven. Den Kraftfahrer als auch den Fahrradfahrer. Fahrradwege werden in vorhanden Straßen hinzugefügt. Das nervt Auto- oder Busfahrer, da Fahrspuren verkleinert werden müssen. Fahrradwegen kann nur die mindeste Breite zugesprochen werden, was wiederum den Fahrradfahrer nervt. Aber im Wesentlichen sind es doch nur Flickenteppiche. Hier wird ein Stück Fahrradweg erneuert; dort gibt es 200m Fahrradstraße. Das funktioniert nicht, wenn ich als Fahrradfahrer nach wenigen hundert Metern wieder in den fließenden Verkehr muss oder gezwungen werde durch die Fußgängerzone zu schieben. Ich bin für einen ersten Schritt, der aber konsequent durchgedacht werden muss. Ich bin für eine Nord-/Süd- und Ost-/West-Verbindung ausschließlich für Fahrradfahrer, die es ermöglicht möglichst schnell von einer Stadtgrenze zur anderen zu gelangen. Möchte man zu einem bestimmten Punkt in der Stadt, fährt man sozusagen ab und benutzt die vorhanden Verkehrsinfrastruktur. Diese Verbindung muss allerdings die Anforderungen moderner Fahrradwege erfüllen. Breit, zwei Richtungen, ordentlicher Belag und möglichst wenig Unterbrechungen.

Kommentare

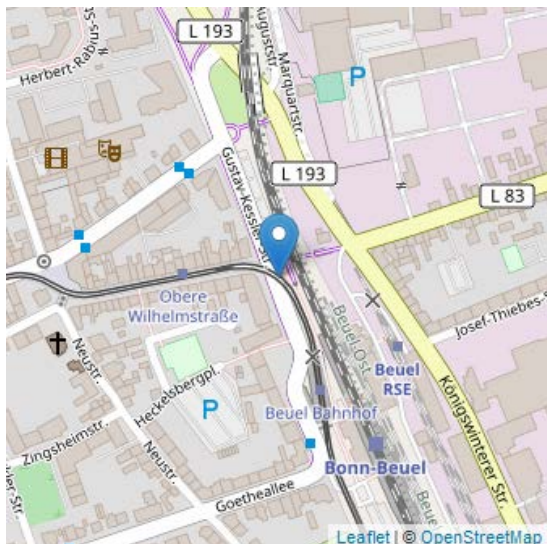
- *Guter Vorschlag* –: dennoch sollten natürlich auch die Zulaufstrecken entsprechend ausgebaut sein. M.E. gäbe es an vielen Stellen durchaus auch Platz dafür. Der große Konflikt besteht ab

zwischen ruhenden (Pkw) und fließendem Verkehr (Fahrrad , ÖPNV, Fussgänger und auch PKW). Exemplarisch ist die Kaiserstraße, wo bspw. entgegenkommende Busse immer aufeinander warten müssen (auf der Straße befand sich einmal eine zweigleisige Straßenbahnstrecke!), weil dort geparkt werden darf. Autofahren ist ja u.a. auch deshalb so bequem, weil man scheinbar immer und überall hin kann. Dass das aber in Realität aufgrund der Platzprobleme kaum zu bewältigen ist, steht auf einem anderen Blatt. Die an anderer Stelle genannten Anwohnerparkhäuser oder Carsharing sind da sicher ein Baustein. Ein anderer ist sicher, dass andere Verkehrsmittel attraktiver gemacht werden muss und das Verkehrsaufkommen reduziert werden sollte. Aber die Diskussion um die Seilbahn zeigt, dass in vielen Fällen Verkehrspolitik immer noch Autopolitik ist. Wer kein Auto fahren will oder kann, der soll Bus fahren. Letztlich weil man dann ja (scheinbar) keine eigene Infrastruktur braucht. Eine eigene Infrastruktur für das Fahrrad wird unweigerlich auch zu Lasten der PKW gehen. Ich bin gespannt, wie dieser Konflikt gelöst werden kann. Meine Hoffnung ist, dass einfach mehr Menschen ihr Verkehrsmittel bewusster wählen und multimodal unterwegs sind. (Matula - 03.10.2017 15:10 Uhr)

- *Da war das böse Wort. :):* Aber die Diskussion um die Seilbahn zeigt, dass in vielen Fällen Verkehrspolitik immer noch Autopolitik ist. Bei der Diskussion geht es nicht darum die Autolobby zu verteidigen. Ich bin gegen die Seilbahn und fahre Rad. Es geht bei dem Thema darum, ob eine Seilbahn für Bonn eine Verbesserung des Verkehrs und der Umwelt bringt oder ob die Folgeschäden größer sind als der Nutzen. Die Seilbahn wird (abgesehen von der Robert-Koch-Strasse) weniger als 3% Entlastung auf den wenigen Strassen bringen, die überhaupt in den Genuss von Entlastung kommen könnten. Aber auch die Robert-Koch-Strasse wird bis zur Fertigstellung ein vielfaches an Verkehr mehr bekommen, als die Seilbahn abtragen kann. Grund dafür ist das Universitätsklinikum, welches das Problem des Venusbergs ist. Für diesen vielleicht eintretenden mageren Effekt muss man 2 Landschaftsschutzgebiete bebauen, Grundrechte verletzen und sehr viel Geld ausgeben. Zudem produziert die Seilbahn mehr CO2 am Tag (über den Stromverbrauch) als der vielleicht eingesparte Fahrverkehr. Und Ökostrom wird da nicht helfen. Ich stimme Ihnen aber zu, dass die Verkehrsteilnehmer mehr kurze Strecken mit dem Rad zurück legen sollten und auch mal dem ÖPNV eine Chance geben sollten. Dazu sind die Bürger bereit, aber für die Stadt und die Politik ist Radverkehr nicht spektakulär genug. Bonn ist immer noch der Meinung Prestige zu brauchen. Mit der Politik des Gängelns und der Verbote wird man das Problem nicht los, sondern schafft neue. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 23:46 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo spacecowboy79, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 03.10.2017 15:18 Uhr)

Vorschlag 3045: Nur Straßenbahnampel – hoch gefährlich für Radfahrer

geschrieben von	Schmidt01
verfasst am	03. Oktober 2017 (10:50 Uhr)
Adresse	Beueler Bahnhofsplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nur-strassenbahnampel-hoch-gefahrlich-fuer-radfahrer



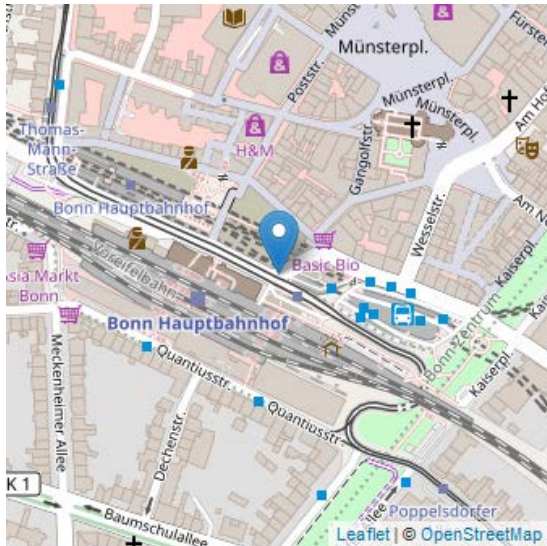
Kurz vor der Kreuzung mündet die Radfahrer-Unterführung in eine Engstelle, wo man als Radfahrer zwischen einem extrem engen Fußweg und einer Straße mit Stadtbahn-Schienen wählen muss. Wenn man die Straße nimmt und in Richtung Obere Wilhelmstraße fährt, dann sieht man an der Kreuzung ein Vorfahrtschild und eine Straßembahn-Ampel. Für nicht-ortkundige Radfahrer ist es somit alles andere als offensichtlich, dass kreuzende Autofahrer möglicherweise Grün haben, man selbst aber ein Vorfahrtsschild.

Kommentare

- *Ergänzung:* An dieser Stelle hatte ich aus den beschriebenen Gründen einen Unfall, als ich neu in Bonn war und nicht mit einer widersprüchlichen Ausschilderung (Vorfahrt für mich + Ampel grün für querende Autofahrer) gerechnet hatte. (Schmidt01 - 03.10.2017 11:29 Uhr)

Vorschlag 3046: Markierter Fahrradweg über Hbf + ZOB

geschrieben von	Ollij
verfasst am	03. Oktober 2017 (10:55 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierter-fahrradweg-ueber-hbf-zob



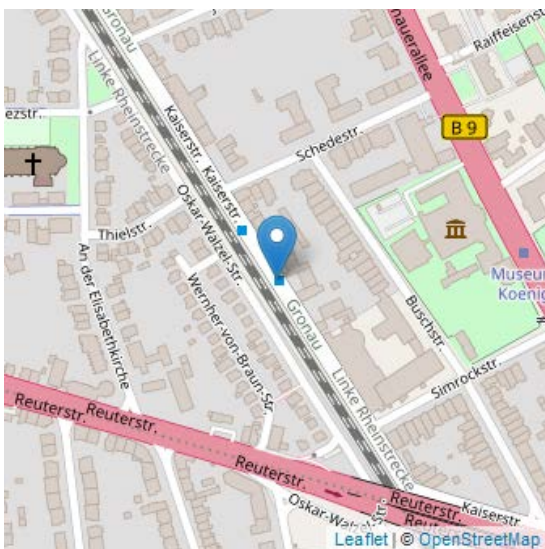
Mir fehlt - aus Richtung Westen kommend - eine klare Regelung und Markierung eines 'Weges' am Bonner Hauptbahnhof vorbei über den ZOB zur Kaiserstrasse. Ab dem Taxistand Rabinstrasse fährt man sehr eng auf der Strasse am Hbf vorbei. Dann wird es schwierig: Entweder fährt man die Unterführung hinunter und schiebt sein Fahrrad durch die Passage am Kaiserplatz, oder man fährt weiter durch und dann erst von der König- auf die Kaiserstrasse. Beides aber keine guten Alternativen und zumindest gefühlt Umwege. Stattdessen biegt man auf den ZOB ab und 'mogelt' sich irgendwie durch. Mein konkreter Wunsch ist also eine klare Regelung und Markierung eines 'unterbrechungsfreien' Radweges von der Rabinstrasse bis zum Beginn der Kaiserstrasse., der insb. vom Abbiegen auf den ZOB und im ZOB selbst so deutlich erkennbar ist, dass er auch von allen Verkehrsteilnehmern erkannt und als Radfahrer genutzt wird. In der entgegengesetzten Richtung ist es - in der aktuellen Version - am ZOB klar, wie man fahren muss, aber auch hier wäre eine deutliche Markierung wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3047: Radverkehrführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (11:37 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrfuehrung-0



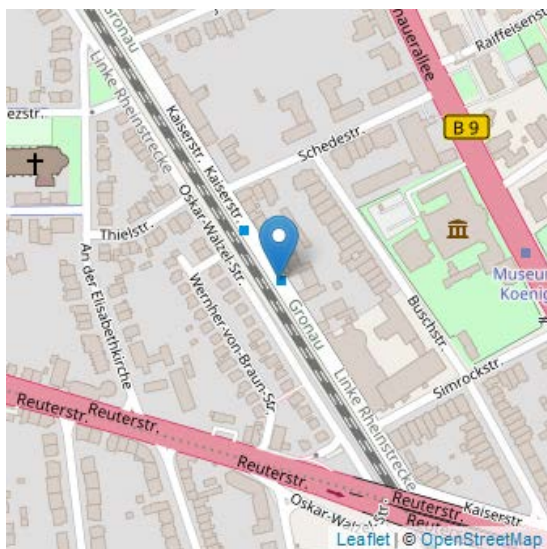
Die Kaiserstr. sollte auf der Höhe zu einer Bus- und Radweg umgewandelt werden. Dort ist der Fahrradweg einfach zu klein und gefährlich. Autos können über die Adenauerallee problemlos weiter fahren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag - Dopplung:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema Radverkehrsführung ein Vorschlag gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 03.10.2017 14:59 Uhr)

Vorschlag 3048: Radverkehrführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (11:38 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrfuehrung



Die Kaiserstr. sollte auf der Höhe zu einer Bus- und Radweg umgewandelt werden. Dort ist der Fahrradweg einfach zu klein und gefährlich. Autos können über die Adenauerallee problemlos weiter fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3049: rechts Abbieger

geschrieben von Malte

verfasst am 03. Oktober 2017 (12:49 Uhr)

Adresse Kaiser-Karl-Ring 1, 53111 Bonn-Castell Bonn

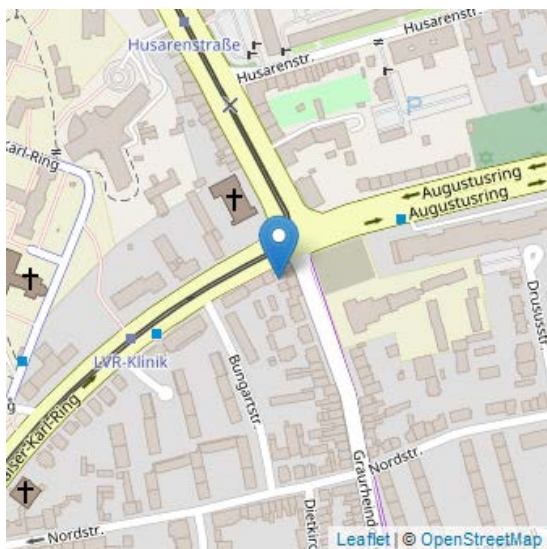
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechts-abbieger>



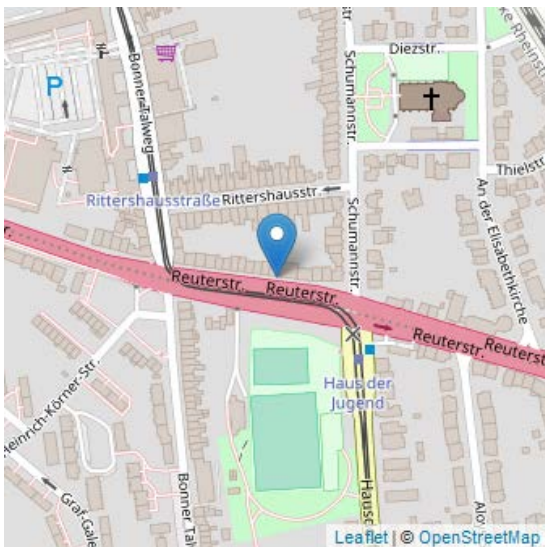
Radfahrer auf dem Kaiser-Karl-Ring Richtung Augustusring werden auf einem von der Straße getrennten Radweg geführt, somit sind sie für rechts abbiegende Autofahrer nur schlecht vor der Kreuzung zu sehen. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen für Radfahrer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3050: Radwegbreite

geschrieben von	Malte
verfasst am	03. Oktober 2017 (13:26 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 131, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbreite



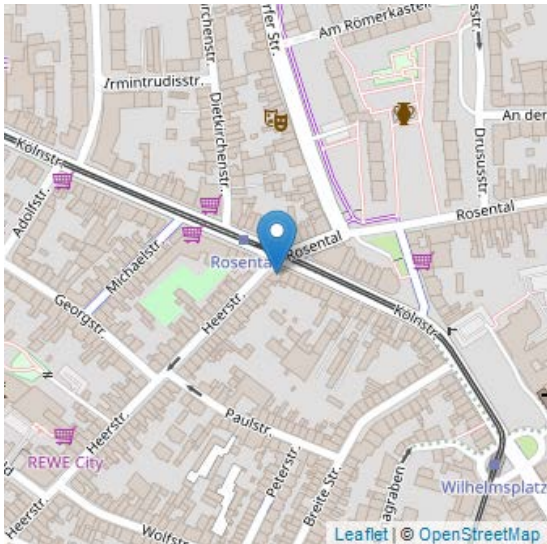
Hier wird der Radweg Richtung Osten gemeinsam mit den Fußgänger geführt auf einem schmalen Streifen zwischen parkenden Autos und den Hecken der Häuser. Für einen Radfahrer ist bei vielen Törchen erst sehr spät zusehen ob eine dort ein Fußgänger ist. Gleichzeitig gibt es keinen Raum zum ausweichen. Somit lässt sich sicher hier nur mit knapp über Schrittgeschwindigkeit fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3051: Radfahrer-Ampelschaltung im Konflikt zur Autoampelschaltung

geschrieben von	Gimbe
verfasst am	03. Oktober 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Heerstraße 1, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-ampelschaltung-im-konflikt-zur-autoampelschaltung



Radfahrerinnen, vor allem Kinder auf dem Weg zur Schule, die aus der Heerstraße kommend (dort gibt es seit einiger Zeit eine Radfahrerinnenampel) die Kölnstraße überqueren wollen, um Richtung Rosental und Graurheindorfer Str. weiterfahren zu können müssen fast immer damit rechnen, dass die Autofahrer*innen, die vom Rosental kommen und in die Kölnstr abbiegen möchten ihnen riskant die Vorfahrt nehmen. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Ampelschaltung für die Autofahrer sehr knapp eingestellt ist und oft nur zwei oder drei Autos durchkommen. Die Autos stauen sich oft bis in die Graurheindorfer Str. bzw in das Rosental. Eine sehr gefährliche Situation, wie ich finde, der Abhilfe dadurch geschaffen werden könnte indem die Ampelschaltung entspannt würde.

Kommentare

- *Änderung Radampel:* Oder schlicht die Radampel ca. 5s vor der Autoampel auf Grüngeschaltet wird. (Andi - 10.10.2017 11:44 Uhr)

Vorschlag 3052: Linksabbieger in die Ellerstraße brauchen zwei Ampelübergänge

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 03. Oktober 2017 (13:59 Uhr)

Adresse Heinrich-Böll-Ring 2, 53119 Nordstadt Bonn

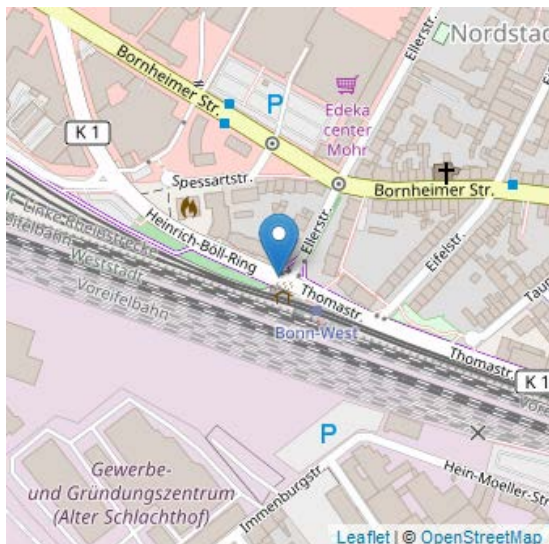
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger-die-ellerstrasse-brauchen-zwei-ampeluebergaenge>



Kommt man hier von Westen auf dem Heinrich-Böll-Ring und möchte links in die Ellerstraße abbiegen, sieht die Verkehrsführung die Überquerung des Heinrich-Böll-Rings mit der Ampel auf der Westseite der Kreuzung und eine Überquerung der Ellerstraße mit der Ampel auf der Nordseite vor. Dadurch muss man hier recht lange warten. Deutlich schneller geht es, wenn man parallel zum Heinrich-Böll-Ring fährt und dann die Thomastraße mit der anderen Ampel überquert. Da ist aber kein Radweg mehr, nur noch ein »Schutzstreifen« auf der Straße. Offiziell müsste man also auf die Fahrbahn wechseln und dann die Straßenseite wechseln. Alles nicht so ganz das Wahre.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3053: Der komplette Friedensplatz ist eine Katastrophe

geschrieben von FrankF

verfasst am 03. Oktober 2017 (14:28 Uhr)

Adresse Friedensplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn

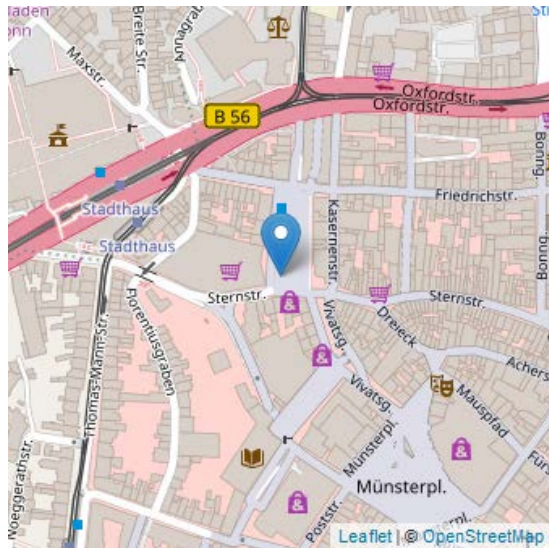
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-komplette-friedensplatz-ist-eine-katastrophe>



Es ist völlig unklar, wo Fußgänger gehen sollen, wo Fahrradfahren erlaubt ist und wo nicht und wie man legal vom oberen Teil des Friedensplatzes zum unteren Teil kommen kann. Hier wie überall in der Fußgängerzone braucht es gekennzeichnete Furten wo den Fahrradfahren und den Fußgängern klar ist was erlaubt ist und was nicht. Dass muss auch bei Weihnachtsmarkt gelten und anderen Veranstaltungen. Der tägliche Weg zur Arbeit darf nicht wochenlang blockiert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3054: Bahnschrankenschaltung

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (15:13 Uhr)
Adresse	Winkelsweg, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnschrankenschaltung



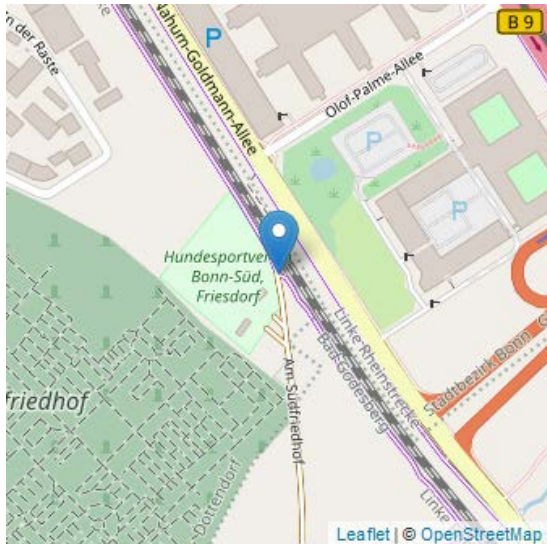
Passiert häufiger: man steht an der geschlossenen Bahnschranke Winkelsweg, ein Zug fährt durch, man hofft auf die Schrankenöffnung - aber die Schranke vor einem bleibt unten. Dann blickt man zum Bahnübergang Annaberger Straße und sieht, dass dort gerade die Schranke aufgegangen ist, erst Fußgänger und Radfahrer die Schienen queren, kurz darauf gefolgt vom motorisierten Verkehr. Die Schranke vor einem bleibt aber noch immer beharrlich unten. Warum? Sind die Radfahrer und Fußgänger am Winkelsweg langsamer als die in der Annaberger Straße? Vom Winkelsweg zur Annaberger Straße mit dem Rad sprinten, um dort noch eben über die Schienen zu huschen, ist leider nicht so einfach; wie sagt der Volksmund doch so treffend: eine alte Frau ist halt kein D-Zug. Der braucht zwischen den beiden Übergängen übrigens nur 5 Sekunden (womit ein Argument zur Geschlossenhaltung der Schranke aus Zeitgründen m. E. nicht zieht - die Schranke an der Annaberger Straße ist länger als 5 Sekunden geöffnet).

Kommentare

- *Das erlebe ich auch sehr:* Das erlebe ich auch sehr häufig - es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, warum die Schranke an der Annaberger Straße mehrere Minuten geöffnet ist, am Winkelsweg aber durchweg geschlossen bleibt. (BegeisterteRadlerin - 17.10.2017 10:22 Uhr)

Vorschlag 3055: Kurvenbereich ausbessern

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (15:27 Uhr)
Adresse	Am Südfriedhof, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kurvenbereich-ausbessern



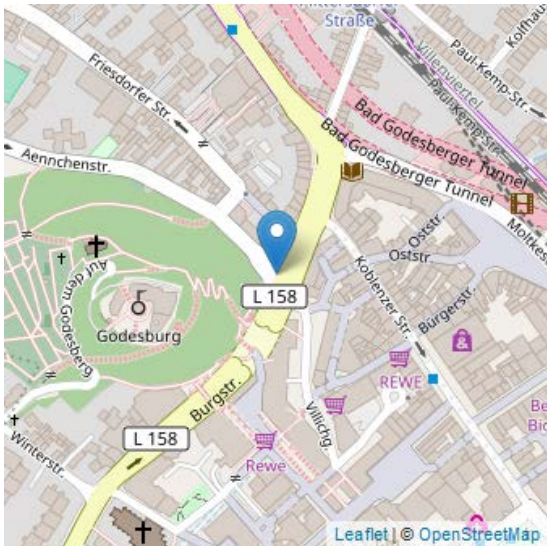
Im Bereich, wo sich die Wege beim Hundesportvereinsgelände treffen, hat sich eine Kuhle im (ehemaligen) Begrünungsdreieck gebildet. Radfahrer wählen hier gerne die direkteste Route und vermeiden den rechten Winkel, den der Weg einem aufzwingen möchte. Die Kuhle ist inzwischen so tief und bei Regen so aufgeweicht, dass ich diesen Bereich langsam als relativ gefährlich einschätze.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3056: nicht reagierende Schleife

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (15:43 Uhr)
Adresse	Aennchenplatz 2, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-reagierende-schleife



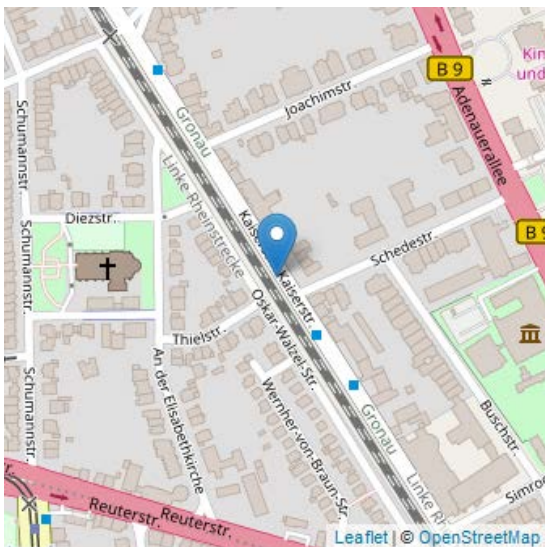
Meiner Meinung nach reagiert die Ampelschaltungsschleife im Boden für Radfahrer nicht (Radampel Aennchenstraße zur Weiterfahrt in die Villichgasse). Tagsüber fällt das nicht auf, weil da die Ampelschaltung durch die PKWs in der Villichgasse mit ausgelöst wird.

Kommentare

- *Scheint von den Umständen abzuhängen*: Bei mir reagiert der Sensor zu 95 %, wenn ich das schwere Rad fahre. Wenn vor mir welche stehen und ich nicht an die Kontaktschleife rankomme, dann bleibt aber wesentlich öfter rot. Die Empfindlichkeit muss wesentlich verbessert werden. (Jan Mantau - 03.10.2017 16:02 Uhr)

Vorschlag 3057: Baustellenschilder

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (16:03 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baustellenschilder



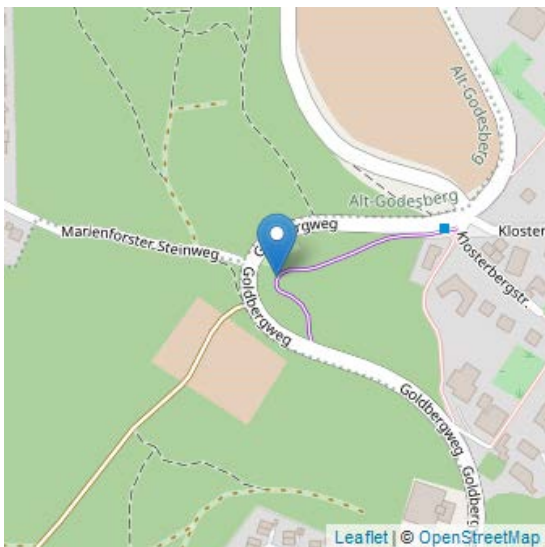
Ist an dieser Stelle momentan nicht mehr aktuell, hat aber längere Zeit sehr genervt: Hinweisschilder für Autofahrer (komplett ohne Relevanz für Radfahrer) wurden hier auf dem Radweg aufgestellt. Die schwarzen, schweren Füße waren bei Dunkelheit noch gerade zu erahnen. So eine Behinderung des Radverkehrs gehört sich einfach nicht! Warum kann so etwas nicht auf die Fahrbahn für die Autos gestellt werden, wenn es ausschließlich die betrifft? (Antwort: das ist gefährlich, weil es ein potentielles Hindernis für das Auto darstellt...)

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Hinweisschilder für Autofahrer behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:26 Uhr)

Vorschlag 3058: gefährlicher Weg

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (16:15 Uhr)
Adresse	Goldbergweg, 53177 Muffendorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrllicher-weg



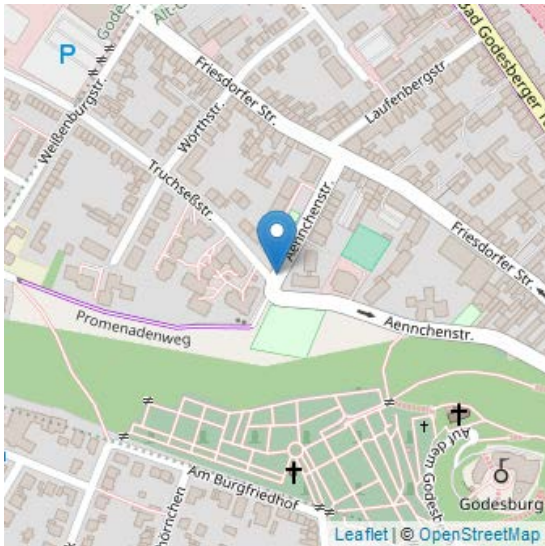
Vom Heiderhof den Goldbergweg abwärts soll man als Radfahrer (wegen der durchgezogenen Linie) einen kombinierten Rad-/Fußweg benutzen - als Idee gar nicht schlecht, weil man so aus dem Verkehr rauskommt. Leider ist dieser Weg aber nicht für Radfahrer geeignet. Zugegebenerweise ist es schon länger her, dass ich hier lang gefahren bin, aber der Weg ist für das Gefälle an dieser Stelle zu kurvig. Im Herbst mit einer nassen Blätterdecke würden mich da keine zehn Pferde draufkriegen.

Kommentare

- *Das war wohl wirklich lange her:* Man muss schon seit langem nicht mehr diesen verwinkelten Durchstich fahren, sondern kann auf der Straße bleiben, auf der es sich hervorragend fährt. (Jan Mantau - 03.10.2017 23:26 Uhr)
 - *Leider ist vor zwei Jahren:* Leider ist vor zwei Jahren genau in dieser Kurve ein Radfahrer umgekommen, der vermutlich genau so gedacht hat wie wir und dabei vermutlich die Gefahr abwärts im strömenden Regen unterschätzt hat: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/bad-godesberg/Radfahrer-rutscht-unter-Linienbus-und-stirbt-article1687029.html> Wie schon oben angedeutet, darf man wohl über die durchgezogene Linie (<https://goo.gl/maps/ZZuSp4he8Pn>) nicht auf die Fahrbahn wechseln. Womit Ortskundige theoretisch schon vorher neben dem Radstreifen auf der Fahrbahn fahren müssten, zumindest um den Marienforster Steinweg oder die anderen linken Abzweige zu erreichen. Zum Thema Benutzungspflicht oder nicht siehe auch <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/bad-godesberg/Radfahrer-d%C3%BCrfen-die-Stra%C3%9Fen-nutzen-article1764218.html> . Hat dieser Ortstermin zu irgendwelchen Änderungen geführt? (Kai Borgolte - 04.10.2017 21:32 Uhr)
- *Entschuldigung, ich war auch schon lange nicht mehr dort:* Die Markierung und ein Radfahrer frei-Zeichen sind inzwischen so, dass man eindeutig die Wahl hat zwischen Fahrbahn und Fußweg. Somit ist mein zweiter Absatz substanzlos. (Kai Borgolte - 05.10.2017 19:02 Uhr)

Vorschlag 3059: Grünphase für Radfahrer zu kurz

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (16:23 Uhr)
Adresse	Aennchenstraße 17, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenphase-fuer-radfahrer-zu-kurz



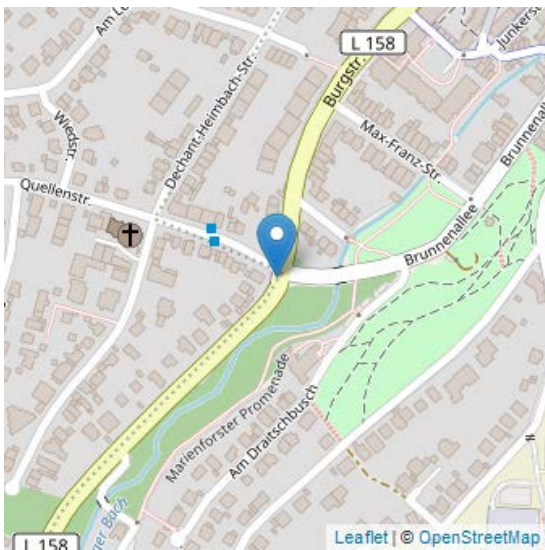
Egal, ob ich hier mit einem normalen oder einem schnelleren Rad unterwegs bin, ich schaffe es nicht, hier die Grünphase zu erwischen. Sobald man am unteren Ende über die Induktionsschleife fährt, springt die Ampel auf Grün. Autofahrer kommen hier dann mit ihrem Tempo rüber, als Radfahrer muss man kurz stoppen, weil die Ampel schon wieder auf Rot gesprungen ist, wenn man sie erreicht hat. Diese Ampel ist aber im Bonner Stadtgebiet nicht die einzige, an der man als Radfahrer zum Halten gebracht wird. Wenn man den Verkehr radfreundlich gestalten will, dann muss man einmal systematisch alle Ampeln prüfen, ob die Schaltungen eine Grüne Welle für Radfahrer erlauben. Momentan ist das an vielen Stellen nicht so.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3060: Radweg?

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (16:35 Uhr)
Adresse	Marienforster Straße 2, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg



Wenn man von auswärts kommend die Marienforster Straße befährt, ist es üblich, dass Radfahrer auch stadtein auf dem kombinierten Rad-/Fußweg fahren (nicht ideal, aber immer noch besser, als auf der Fahrbahn bei starkem Verkehr). Erreicht man dann die Kreuzung Quellenstraße, steht man jedoch vor einem Rätsel, wie es eigentlich weitergehen soll. Klärung ist hier dringend erforderlich.

Kommentare

- *Vorgeschriebene Fahrtrichtung links*°: Laut Beschilderung müssen Sie links die Quellenstraße hinauffahren: http://bitablage.de/redoute/IMG_20170923_113843_691.jpg Eine markierte Führung in Burgstraße und Brunnenallee wäre dringend notwendig. (Kai Borgolte - 04.10.2017 21:02 Uhr)

Vorschlag 3061: Hecke behindert Sicht

geschrieben von radfan2

verfasst am 03. Oktober 2017 (16:45 Uhr)

Adresse Kolumbusring 1, 53175 Plittersdorf Bonn

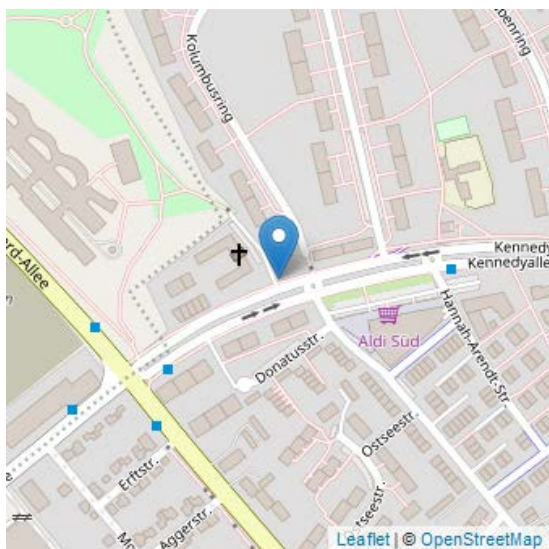
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hecke-behindert-sicht>



An dieser Ecke biegen viele Radfahrer von der Rheinaue auf die Kennedyallee oder umgekehrt. Leider behindert die Hecke die Sicht und erschwert das sichere Einbiegen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber radfan2, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag eine mangelnde Sichtbeziehung aufgrund einer Hecke thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 21:16 Uhr)

Vorschlag 3062: Querung von der Europastraße zu den Geschäften

geschrieben radfan2

von

verfasst am 03. Oktober 2017 (16:59 Uhr)

Adresse Europastraße 1, 53175 Plittersdorf Bonn

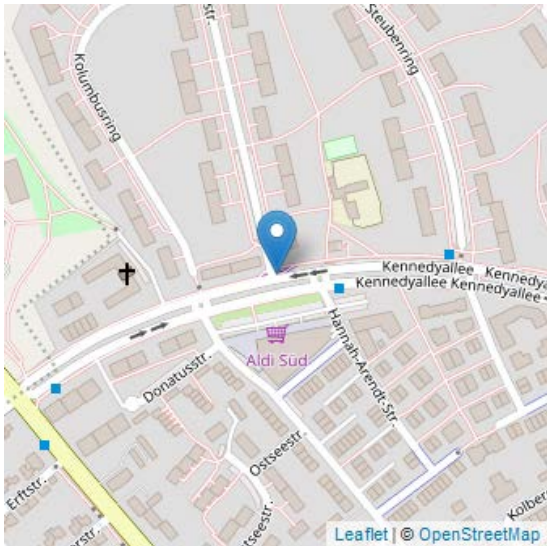
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-von-der-europastrasse-zu-den-geschaeften>



Von der Europastraße kommend fehlt eine gute Quermöglichkeit zu den Läden gegenüber und in das neue Wohngebiet. Eine zusätzliche Quermöglichkeit wäre sehr hilfreich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3063: Radweg sicherer gestalten

geschrieben radfan2

von

verfasst am 03. Oktober 2017 (17:12 Uhr)

Adresse Wurzerstraße 84, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

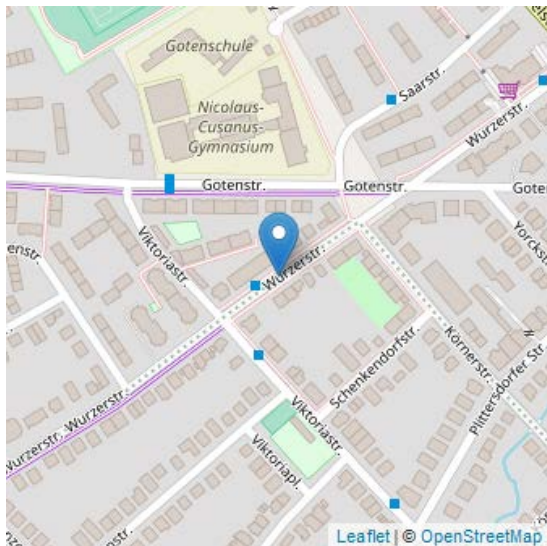
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-sicherer-gestalten>



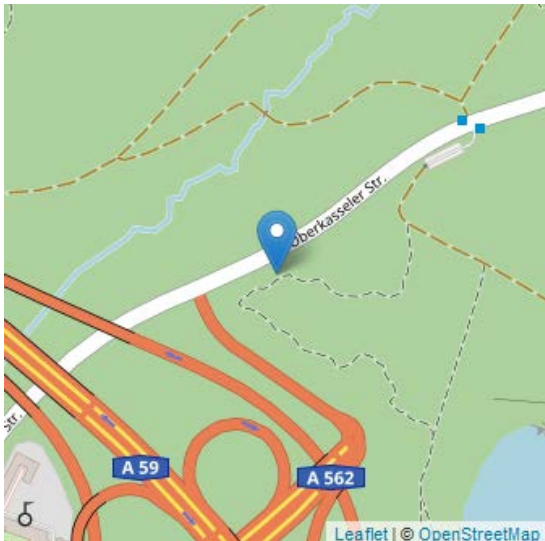
Die Straße ist sehr eng und es kommt immer wieder zu sehr unangenehmen Situationen, wenn man hier mit dem Fahrrad auf den eingezeichneten schmalen Streifen zwischen parkenden Autos und fließendem Verkehr fährt. Es sollte ein echter Radweg geplant werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3064: Radwegverbindung zwischen Parkplatz Dornheckensee und Pützchens Chaussee

geschrieben von	Rainer MTB
verfasst am	03. Oktober 2017 (19:11 Uhr)
Adresse	Oberkasseler Straße, 53227 Ramersdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegverbindung-zwischen-parkplatz-dornheckensee-und-puetzchens-chaussee



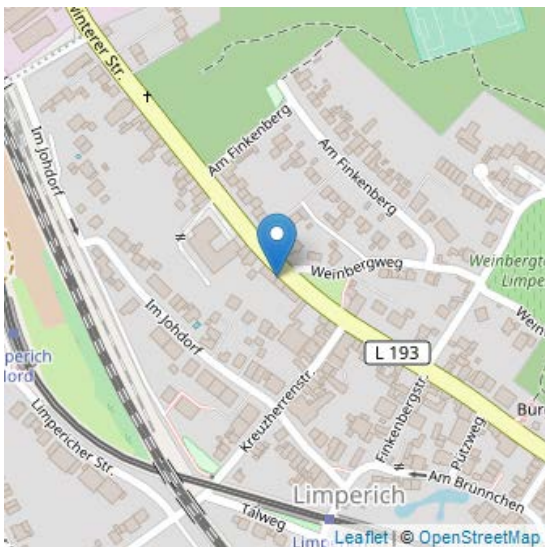
Um den Trend der immer mehr werdenden Fahrradfahrer und Ebiker auch im Rahmen des steigenden Gesundheitsbewusstsein Dienstfahradkonzepten usw. rechnung zuntragen sollten die Zubringer oberkasseler Str, und Langemarkstrasse um Radwege erweitert werden. Auch der Radweg Pützchen Chaussee ist Talwärts viel zu schmal und endet dann auch höhe Holtorfer str. Auch Rolober nach Holzlar müsste für Pendler attraktiver und sicherer werden.

Kommentare

- *Keine der Bergstraßen zum Siebengebirge hat Radweg:* Keine der Straßen von Bonn ins Siebengebirge hat einen Radweg. Dies gilt übrigens auch für Königswinter und Bad Honnef. In Königswinter hat nicht mal die dank Pedelec mittlerweile intensiv von Radfahrern genutzte Dollendorfer Str./Heisterbacher Str. nach Thomasberg einen Radweg. Bei Pützchen Chaussee gibt es zumindest einseitig einen kombinierten Radweg/Bürgersteig. Der mehrere hundert Mio teure Ennertaufstieg ist im Wahlkampf immer ein Thema. Der wird wohl eher kommen, als jemals ein vernünftiger Radweg von Rheintal ins Siebengebirge. Autofahrerdenken der 70er. (Merrill - 03.10.2017 20:21 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Rainer MTB, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beleuchtung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. neue Radwege vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 21:13 Uhr)

Vorschlag 3065: Kfz auf den Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	03. Oktober 2017 (19:47 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 166, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kfz-auf-den-radweg



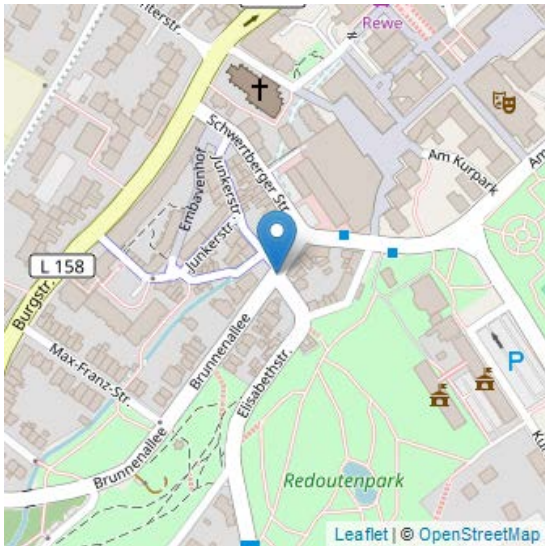
Besonders auf dem Radweg an der Königswinterer Straße zwischen Ramersdorf und der Straße auf dem Grendt parken sehr viele KFZ mit zwei Rädern auf dem Radweg (in beiden Fahrtrichtungen), so dass der Radweg nicht vernünftig und sicher benutzt werden kann. Auch die Führung des Radwegs Richtung Ramersdorf ist recht gefährlich, insbesondere die Laternen sind ein Gefährdungspotential, da sie die Breite des Radwegs deutlich einschränken.

Kommentare

- *Ihr Kommentar:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Behinderungen durch parkende KfZ sowie die Laternenpfähle beklagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 03.10.2017 20:55 Uhr)

Vorschlag 3066: gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Tomatensalz
verfasst am	03. Oktober 2017 (19:51 Uhr)
Adresse	Brunnenallee 6, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-3



Um von der Brunnenallee nach links in die Elisabethstraße abzubiegen muss man zwei viel befahrene Fahrstreifen überqueren, was oft nahezu unmöglich ist. Dasselbe gilt wenn man nach links in die Junkerstraße abbiegen möchte. Es fehlt eine Möglichkeit die Brunnenallee zu überqueren. Dafür sollte ein Zebrastreifen (oder eine Ampel) über die Brunnenallee angelegt werden. Das würde auch Fußgängern helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3067: Redoutenweg in beide Richtungen für Fahrradfahrer frei

geschrieben von Tomatensalz

verfasst am 03. Oktober 2017 (19:52 Uhr)

Adresse Redoutenweg 2, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg

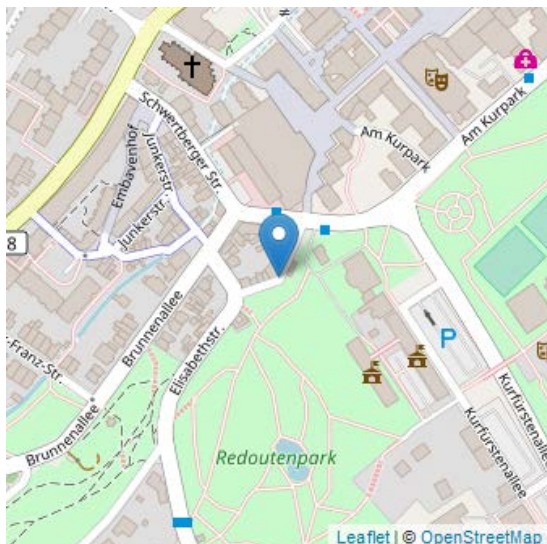
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 2

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/redoutenweg-beide-richtungen-fuer-fahrradfahrer-frei>



Durch den Redoutenweg können Fahrradfahrer die Kreuzungen an der Brunnenallee, die oft voll sind und an denen die Radwege kompliziert geführt sind, umgehen. Deshalb wäre es hilfreich, wenn der Redoutenweg in beide Richtungen für Fahrradfahrer freigegeben wäre.

Kommentare

- ***Ihr Wunsch sei erfüllt:** http://bitablage.de/redoute/IMG_20171004_181314_1229.jpg Die Freigabe habe ich bereits im Juli 2015 in OSM eingetragen: www.openstreetmap.org/changeset/32809222 (Kai Borgolte - 04.10.2017 20:50 Uhr)
- **Beschilderung ist da:** Seit einigen Jahren ist das von Ihnen gewünschte Schild dort angebracht. (Wolfgang - 07.10.2017 08:45 Uhr)

Vorschlag 3068: Mehr Fahrradständer

geschrieben von Tomatensalz

verfasst am 03. Oktober 2017 (20:00 Uhr)

Adresse Alte Bahnhofstraße 11, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

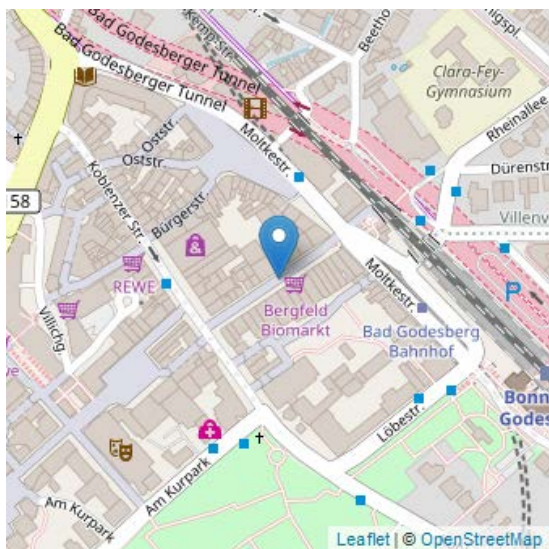
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-fahrradstaender>



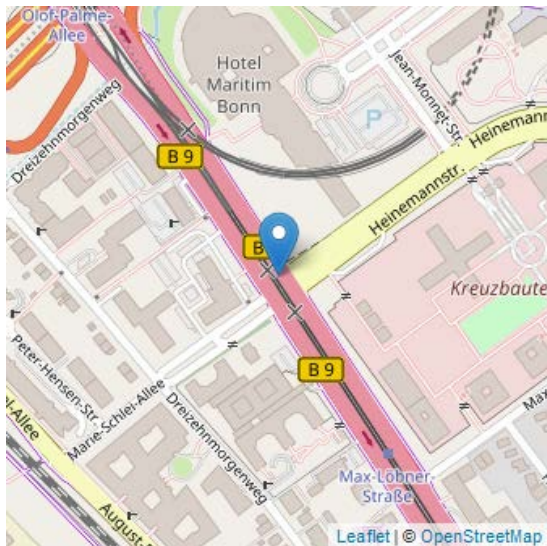
An der Alten Bahnhofstraße sollte es mehr Fahrradständer geben, da die vorhandenen oft voll sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3069: Gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Silke
verfasst am	03. Oktober 2017 (20:03 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 157, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung ungunstig, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-2



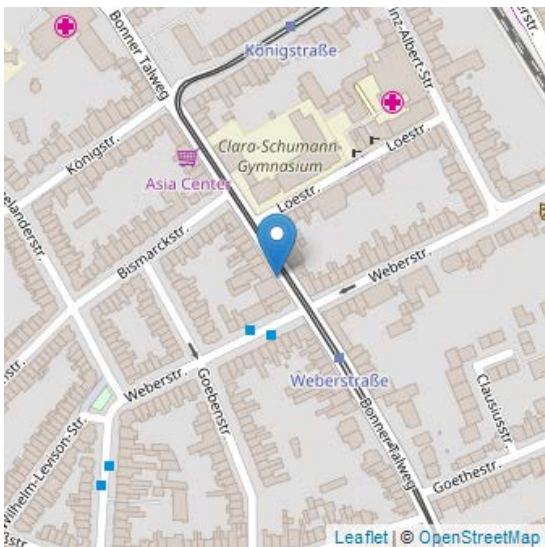
Beim Abbiegen nach links von der Marie-Schlei-Allee auf die Godesberger Allee übersehen einen die Autofahrer die den grünen Rechtsabbieger-Pfeil von der Heinemannstr. auf die Godesberger Allee nutzen. Dann steht man als Radler mitten auf der Kreuzung und kommt nicht mehr weiter, da die Autofahrer auf der Godesberger Allee schon wieder grün haben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3070: Fehlender Fahrradweg

geschrieben von	Silke
verfasst am	03. Oktober 2017 (20:26 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 42, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	9
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-fahrradweg



Insbesondere auf diesem Abschnitt des Bonner Talwegs ist das Fahren mit dem Fahrrad gefährlich, da oftmals Autos in der zweiten Reihe parken und dadurch ein Ausweichen auf die Fläche zwischen den Straßenbahnschienen erzwungen wird.

Kommentare

- **Umgestaltung...:** Ja, sehr gefährlich derzeit diese Ecke. Der Beratungsvorgang dazu in diversen Ratsgremien offenbart übrigens den ganzen Absurdität der Bonner Verkehrsplanung (man lese genüsslich die mittlerweile 18 Dokumente zählende Drs.-gruppe 1512771). Die Verwaltung hatte nämlich - neben mehreren wenig brauchbaren - auch eine Variante (Nr. 3) vorgelegt, die aus der Situation noch das Beste macht und als Mindestlösung vielleicht akzeptabel wäre (mit allerdings wegen Nähe der Straßenbahn immer noch arg schmalen Schutzstreifen und noch zu nah an Parkstände mitten in der dooring zone auf einer Seite). Hingegen wollte die Bezirksvertretung mehrheitlich eine neue Planung, damit das (schon heute illegale) Parken in zweiter Reihe möglich bleibt. Diese Vorstellung war selbst dem beauftragten Planungsbüro zu hanebüchen, und es hat sich geweigert, diese (für Radfahrer gefährliche) Planung zeichnerisch darzustellen. Man muss daraus schließen, dass in manchen politischen Gremien in Bonn offenbar die Möglichkeit des verbotenen Parkens wichtiger ist als der Sicherheit dienende Verkehrswege. Übrigens gibt es ernstzunehmende Studien die nahelegen, dass die Zugänglichkeit durch gute Radverkehrswege den Geschäftsleuten in so einer Straße - die ja mehrheitlich auf die Nahversorgung ausgerichtet sind - viel mehr bringt als Parkplätze. (jpbvogel - 03.10.2017 23:24 Uhr)
- **Nord-Süd-Radstrecken für Radfahrer schlecht bis katastrophal:** Beide Nord-Süd-Radstrecken (Kaiserstraße, Bonner Talweg) sind für Radfahrer miserabel bis katastrophal: Enge Stückwerks-Abschnitte, die zudem xx-Mal von Ampeln, Hindernissen und Gefahrensituationen

unterbrochen werden. Hinzu kommen Baustellen, wo Radfahrer absteigen (!) sollen. Oder 2. Reihe-Autoparker, Ladeparker etc. Die Folgen sind xx-Gefahrensituationen für Radfahrer, xx-Mal Abbremsen und beschleunigen und als Folge eine extrem niedrige Durchschnittsgeschwindigkeit. Dann doch lieber von Godesberg mit dem Auto außen herum Autobahn fahren in die City fahren und für 1 €/h in der 40 Mio Friedensplatzgarage parken. Aber halt: Den Euro bekomme ich ja bei 60 Geschäften ersetzt. Ach: Bonn ist sooooo schön autogerecht! Scheiss auf die Umwelt & den Klimawandel. Ist doch eh Schwindel, sagt der mächtigste Mann der Welt. Dann wird's stimmen. In Bonn betragen die Umsetzungszeiträume bei nennenswerten Verbesserungen für Radfahrer 15 bis 30 Jahre! So ist ein Radweg in der Pop´Allee-Unterführung seit über 30 Jahren ein Dauerthema. Mehrere Radstationen für tausende Räder am Hbf und ein öffentlicher Radverleih seit fast 10 Jahren. Ich gehe jede Wette ein, dass auch die nächsten drei Jahre alle vier große Verbesserungen nicht umgesetzt werden. (Merrill - 04.10.2017 13:35 Uhr)

- *Ihr Kommentar:* Liebe/r Merril, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Schimpfwörter. Bei allem Frust - stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank Moderation Escher (**Redaktion TE** - 05.10.2017 01:08 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe Merrill, zu Ihrem Kommentar hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Wette geht verloren, da zumindest die neue Radstation in der Quantiusstraße mit 500 Stellplätzen und automatischem Zugang und bewährtem Service als auch das Fahrradverleihsystem nach heutiger Kenntnis 2018 an den Start gehen. Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:47 Uhr)
- *Gut nachvollziehbarer Frust:* Ich kann den Frust von Merril sehr gut nachvollziehen. Mir geht es genauso wenn ich sehe, dass sich die Stadt Bonn ihrer Fahrradfreundlichkeit rühmt und bis 2020 sogar Fahrradhauptstadt werden möchte. Die bislang durchgeführten Massnahmen wie die Einrichtung von Fahrradstraßen oder Schutzstreifen fallen hier reihenweise durch, weil Sie im Alltag keine WESENTLICHEN Verbesserungen bringen. Sie sind lediglich leicht und günstig zu realisieren. Die dickeren Bretter werden nicht gebohrt, z.B. Kaiserstraße, Unterführung Poppelsdorfer Allee, Bonner Talweg, Florentiusgraben, Viktoriabrücke, Berta-von-Suttner Platz, Hauptbahnhof, etc. und werden meines Erachtens nach auch nicht als dringlich erachtet, bzw. es wird kein Handlungsbedarf gesehen, wie die Kommentare der Verwaltung hier zeigen. Auch nach zahlreichen Fahrrad-Klima-Tests in denen immer wieder darauf hingewiesen wurde, tut sich in der Stadt nichts gegen zugeparkte Radwege, Schutzstreifen und Straßenecken. Dabei könnte hier mit sehr wenig Einsatz eine wirklich wesentliche Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und auch für den (Rad-)Verkehrsfluss getan werden. Warum dies nicht geschieht ist mir einfach schleierhaft, sind doch wie dieser Dialog zeigt auch zahlreiche Schulwege eine reine Zumutung. Und da ist ja alles nicht neu. Mehr als 1600 Hinweise in den bislang 3 Wochen dieses Raddialogs sollten das Aufgabenheft der Stadt ausreichend füllen, soll es bis 2020 noch etwas werden. (Jens - 05.10.2017 09:41 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe Silke, zu diesem Anliegen hat die Stadtverwaltung hier eine Rückmeldung gegeben: <https://www.raddialog.bonn.de/node/1674> Viele Grüße Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:49 Uhr)

Vorschlag 3071: Mehr Fahrradständer

geschrieben von	Tomatensalz
verfasst am	03. Oktober 2017 (20:31 Uhr)
Adresse	Kennedyallee, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-fahrradstaender-0



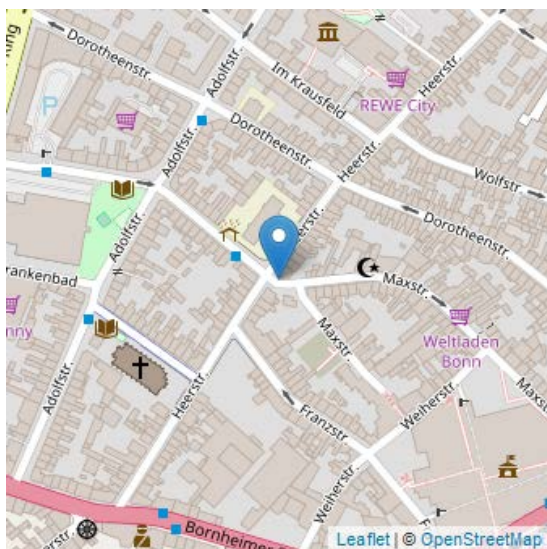
Es sollte mehr Fahrradständer vor dem [Discounter] geben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 03.10.2017 20:57 Uhr)

Vorschlag 3072: Gefährliche Straße

geschrieben von	Silke
verfasst am	03. Oktober 2017 (20:36 Uhr)
Adresse	Heerstraße 119, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-strasse



Beim erlaubten Fahren gegen die Fahrtrichtung auf der Maxstr. wird man von den entgegenkommenden Autos oft von der Straße gedrängt bzw. fast Überfahren. Hier sollte deutlicher - wie auch bei allen anderen vergleichbaren Straßen - gekennzeichnet werden, dass Fahrradfahren entgegen der eigentlichen Fahrtrichtung die Straße erlaubt ist.

Kommentare

- *Oder einen Schutzstreifen einführen.:* Die Freigabe des Bürgersteigs für Fahrräder ist ein Witz, zu schmal und wegen Gastronomie nicht möglich. (keefar - 16.10.2017 00:29 Uhr)

Vorschlag 3073: Überquerung August-Bebel-Allee

geschrieben von	Silke
verfasst am	03. Oktober 2017 (22:17 Uhr)
Adresse	Peter-Hensen-Straße 1-3, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-august-bebel-allee



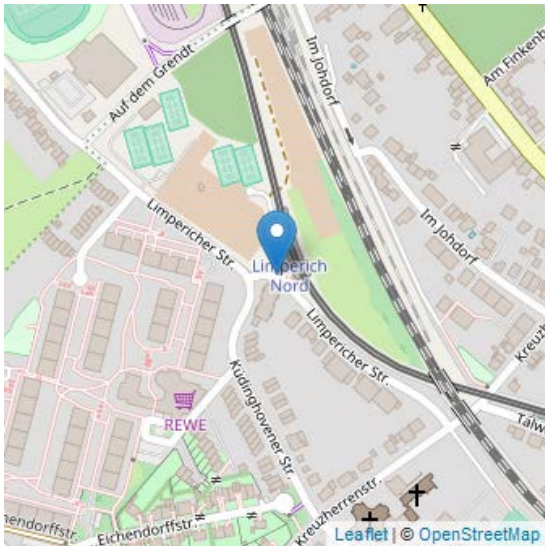
Die Überquerung der Straße kommend von der Marie-Schlei-Allee um auf den Fahrradweg parallel zu der Bahnstrecken zu gelangen ist kaum möglich. Hier wäre eine ausreichende Kennzeichnung notwendig.

Kommentare

- *Wie wäre es mit einem Kreisverkehr?:* Ich fände einen Kreisverkehr an dieser Stelle sympathisch, auf den man als Fahrradfahrer auch vom Radweg und der Schranke Winkelsweg einfahren könnte. Die Fußgänger könnten ja weiterhin den Zebrastreifen benutzen und hätten auch etwas davon, weil die Autofahrer langsamer an den Kreisverkehr und den Zebrastreifen fahren müssten. (Ja-mir-san-mim-... - 10.10.2017 20:28 Uhr)

Vorschlag 3074: Fahrradstraße zugeparkt

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	03. Oktober 2017 (23:37 Uhr)
Adresse	Küdinghovener Straße 142, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-zugeparkt



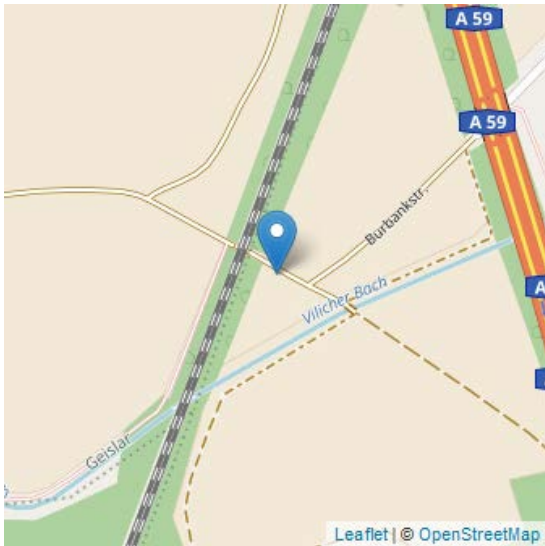
Schön, dass die Limpericher Straße hier eine Fahrradstraße ist, doch rund um die Bahnhaltestelle Nord mehren sich die parkenden Autos. Teilweise ist der Bürgersteig Richtung Küdinghovener gar nicht mehr begehbar, und in die andere Richtung stehen die Fahrzeuge bis weit über die Mitte der Fahrradstraße, da dort größere Steine liegen, die ein parken mit Rädern im Gras neben der Fahrbahn verhindern (was natürlich auch nicht gewollt sein sollte).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3075: Fahrradweg Beuel - Troisdorf

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	03. Oktober 2017 (23:42 Uhr)
Adresse	Burbankstraße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-beuel-troisdorf



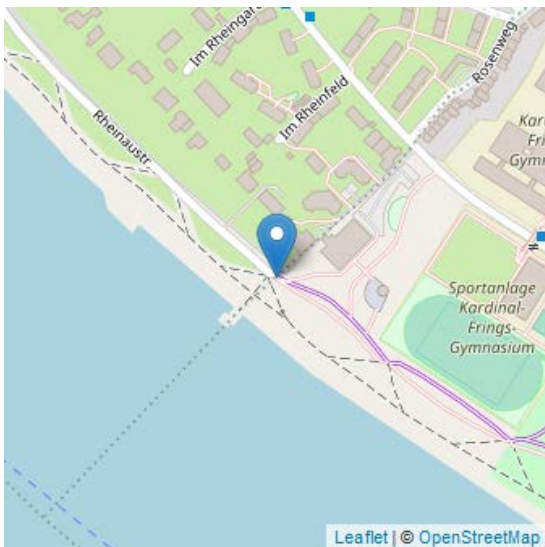
Nun wird die nächsten zehn Jahre fleißig gebaut für die S13. Hätte man da nicht die Gelegenheit nutzen können, zwei Meter Breite mehr zu spendieren und eine schöne Rad-Pendlerstrecke von Beuel über Menden bis nach Troisdorf zu schaffen? Für diesen Weg muss man derzeit entweder durch das enge Geislar und entlang der L16 auf einem völlig holprigen, nicht durchgängigen Fahrradweg fahren, oder zick-zack durch Vilich-Müldorf fahren, oder entlang der Sieg, mit vielen großen Ausweichkurven aufgrund der bewirtschafteten Felder. Beides bringt deutliche Mehrkilometer mit sich, die diese eigentlich machbare Strecke unattraktiv erscheinen lässt.

Kommentare

- *Ca. 600.000.000 € für S-Bahn & Autobahn-Ausbau. 0 € für Radweg: 502 Mio (!!!) € kostet der S13-Bahn-Ausbau Troisdorf-Oberkassel. Hinzu kommen 62 Mio für nur 3,3 km Autobahnausbau der A59 bei Menden, an der S-Bahnstrecke. Plus Inflation & Sonderkosten wohl eher 650-700 Mio. Da bleibt kein Cent für einen Radweg Abstruse Wahnsinnssummen, die Bonn&die Region auf 50 Jahre noch unattraktiver für Radverkehr machen. Klimawandel - gibt's doch gar nicht. (Merrill - 04.10.2017 13:15 Uhr)*

Vorschlag 3076: Ruderboote kreuzen

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (10:14 Uhr)
Adresse	Elsa-Brändström-Straße 72f, 53227 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruderboote-kreuzen-0



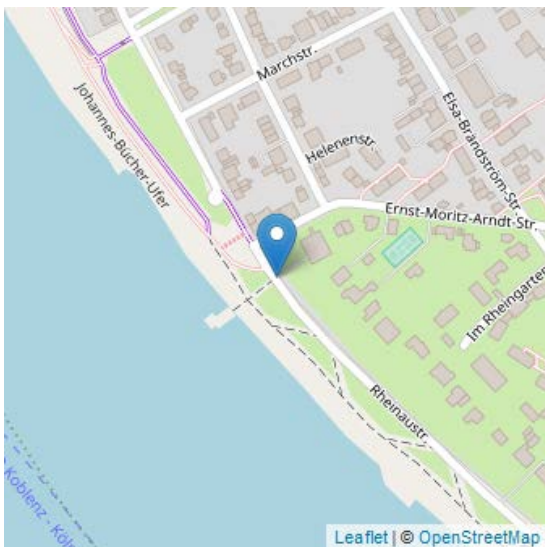
Unterbrechung des Radwegs markieren, damit Ruderboote den Weg zum Steg nutzen können. Rasende E-Biker machen diese Stelle sowohl für Fußgänger, als auch für Rudersportler gefährlich.

Kommentare

- *Rasende E-Biker?*: siehe auch Kommentar von Merrill zum gleichen Thema am Ruderhaus der Uni-Bonn: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/ruderboote-kreuzen-0> Nach meiner Erfahrung ist die Gefahr sowohl für Ruderboote [die] den Weg zum Steg nutzen als auch für die dazugehörigen Ruderer absolut überschaubar. Ein Blick der Ruderer nach links und rechts reicht, um die aktuelle Verkehrslage überblicken zu können. Zudem ist auf dem Rheinradweg zwar einiges los (vermehrt auch zu berufsverkehrstypischen Zeiten), ein Durchkommen ist aber eigentlich zu jeder Tages- und Nachtzeit problemlos und ohne langes Warten möglich. So viele Radfahrer gibt es (leider?) dann doch noch nicht. (Notaris - 05.10.2017 09:06 Uhr)

Vorschlag 3077: Ruderboote kreuzen

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (10:18 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 269, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruderboote-kreuzen



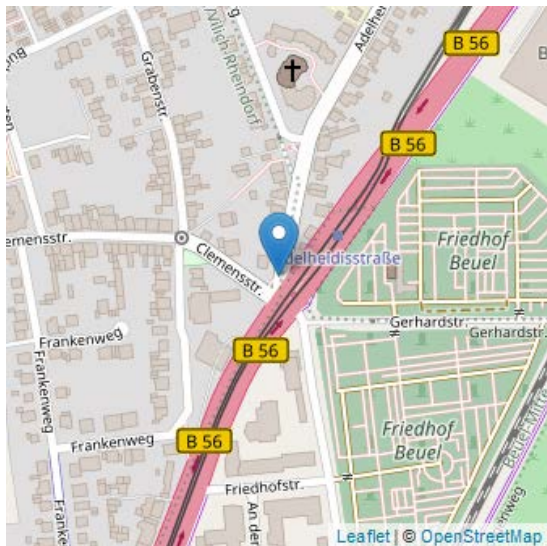
Unterbrechung des Radwegs markieren, damit Ruderboote den Weg zum Steg nutzen können. Rasende E-Biker machen diese Stelle sowohl für Fußgänger, als auch für Rudersportler gefährlich.

Kommentare

- *3.000 Radfahrer täglich vs. 10 Ruderboote ?!?:* Wegen einem Dutzend Ruderboote sollten mehrere tausende Radfahrer täglich ihre Fahrt am Rhein unterbrechen?!? Das ist ja wohl die Partikularismus pur, d.h. Einzelinteressen einer kleinen Gruppe sollen wichtiger sein als Mehrheitsinteressen. (Merrill - 04.10.2017 13:03 Uhr)

Vorschlag 3078: Fahrradstraßen bis zur Kreuzung verlängern

geschrieben von	Schmidt01
verfasst am	04. Oktober 2017 (10:19 Uhr)
Adresse	Adelheidisstraße 82, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-bis-zur-kreuzung-verlaengern



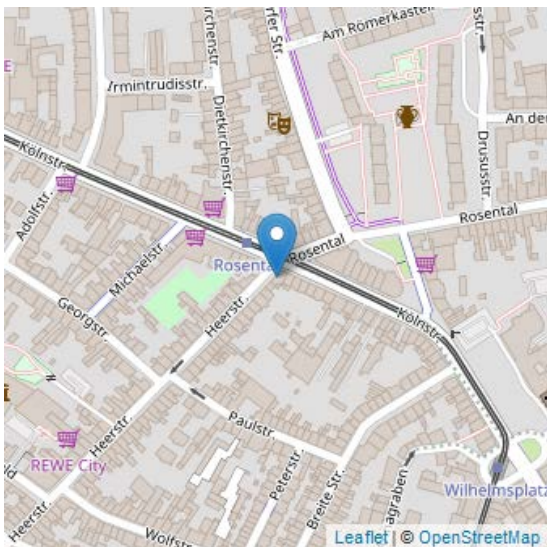
In der Adelheidisstraße endet die Fahrradstraße wenige Meter vor der Kreuzung und wird auf den Fußweg gelegt. Dort bekommen dann die Radfahrer gleichzeitig mit den querenden Fußgängern Grün. Das provoziert unnötige Konflikte und Zusammenstöße zwischen Radfahrern und Fußgängern. Auch in der Clemensstraße endet die Fahrradstraße kurz vor der Kreuzung. Mein Vorschlag ist die Verlängerung beider Fahrradstraßen bis zur Kreuzung, so dass es eine durchgehende Radstrecke gibt. Auch die Ampelschaltung sollte so verändert werden, dass sie nicht nur auf Autofahrer optimiert ist, sondern die Interessen von Radfahrern und Fußgängern angemessen berücksichtigt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3079: Fahrradampel

geschrieben von Sabine Maier
verfasst am 04. Oktober 2017 (10:22 Uhr)
Adresse Heerstraße 1, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie **Ampeln**
Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*
Bewertungen 3
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradampel-1>



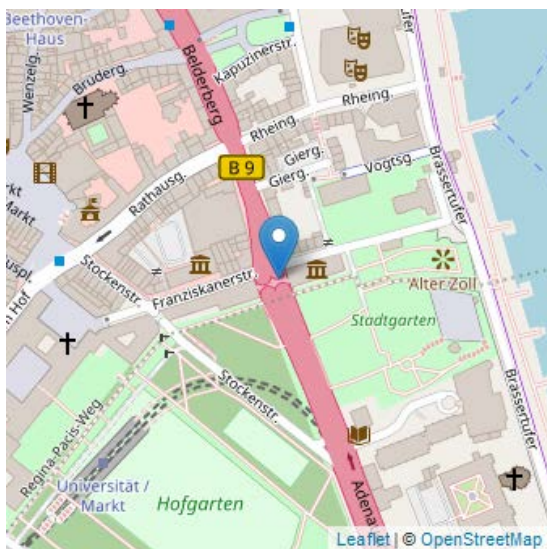
Bei der Grünschaltung der Fahrradampel von der Heerstraße ins Rosental, sollte diese der Grünschaltung der Autofahrer, die vom Rosental in die Kölnstraße abbiegen vorgezogen werden. Hier entstehen immer wieder gefährliche Situationen, da die Abbieger nur auf die Fußgänger konzentriert sind und die Fahrradfahrer gerne übersehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3080: Überholabstand Pkw

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (10:22 Uhr)
Adresse	Adenauerallee, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberholabstand-pkw



Der Vorschlag betrifft das einspurige Stück der B9 im Bereich des Tores sowohl stadtein- als auch stadtauswärts. Nach meiner Erfahrung fühlen sich Pkw hier teilweise durch das Ende des markierten Radfahrschutzstreifens herausgefordert und überholen auf dem einspurigen Stück mit viel zu geringem Seitenabstand. Vielleicht bietet sich hier eine durchgehend hervorgehobene Markierung eines Fahrradstreifens auch im Bereich des Tores an?

Kommentare

- *Das kann ich nur bestätigen:* Man wird hier quasi in ein Engbereich ohne jeglichen Schutz geführt - das sollte durch entsprechende Markierungen, gegebenenfalls kombiniert mit Geschwindigkeitsbeschränkung, verbessert werden. (bonnbonnbonn - 04.10.2017 10:28 Uhr)
- *»Schutzstreifen« ersetzt Abstand:* Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese Linie für die Autofahrer den Abstand ersetzt. Also müsste die Linie wirklich so weit vom rechten Rand sein, dass die 1,5 Meter Überholabstand dann auch eingehalten werden. Markiert man hier die Mindestbreite, so wird das knappe Überholen wahrscheinlich nicht aufhören. (Martin Ueding - 05.10.2017 11:41 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine hervorgehobene Markierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 21:23 Uhr)

Vorschlag 3081: Autofahrer wissen offensichtlich nicht: Einbahnstraße ist für Radfahrer freigegeben

geschrieben von bonnbonnbonn

verfasst am 04. Oktober 2017 (10:25 Uhr)

Adresse Friedrich-Breuer-Straße 36, 53225 Beuel-Mitte Bonn

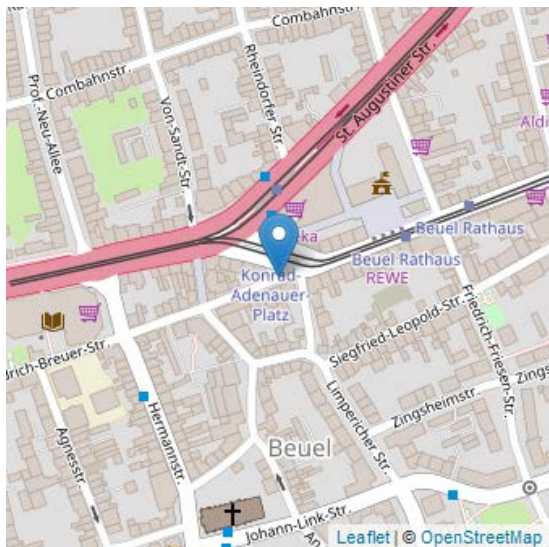
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-wissen-offensichtlich-nicht-einbahnstrasse-ist-fuer-radfahrer>



In diesem Teil der Friedrich-Breuer-Straße, ist das Fahren gegen die Einbahnstraße explizit freigegeben. Das scheint aber aus der Beschilderung für in dieser Einbahnstraße einfahrende Autofahrerinnen *nicht eindeutig ersichtlich zu sein*. Mein Sohn wurde letzte Woche hier von der Straße gedrängt - um einen Unfall zu vermeiden musste er auf den Bürgersteig ausweichen, um nicht überfahren zu werden. Einmal abgesehen, dass solch ein Verhalten unakzeptabel ist: Aus Sicht der Autofahrerinnen muss hier deutlich werden, dass Radfahrer*innen entgegen kommen.

Kommentare

- *Nachschulung für Autofahrer*: Es scheint so zu sein, dass Autofahrer nicht wissen, wie sie sich in Fahrradstraßen verhalten sollen. Es ist ihnen anscheinend nicht klar, dass jede Fahrradstraße eine 30er Zone ist, dass sie Radfahrer nicht gefährden dürfen, und dass Radfahrer dort zu zweit fahren dürfen. Vielleicht könnte sich die Stadt überlegen, wie man neuere Regelungen der StVo an Fahrer heran trägt, die den Lappen schon länger in der Tasche haben. (Khin Thazin - 05.10.2017 19:36 Uhr)

Vorschlag 3082: Mehr Fahrradständer und -abstellmöglichkeiten in der Heerstraße/ Altstadt

geschrieben von Sabine Maier

verfasst am 04. Oktober 2017 (10:35 Uhr)

Adresse Heerstraße 30, 53111 Nordstadt Bonn

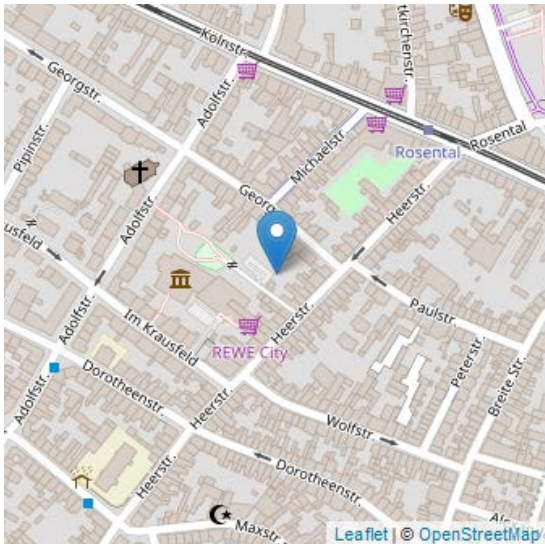
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-fahrradstaender-und-abstellmoeglichkeiten-der-heerstrasse-altstadt>



Beim Abstellen von Fahrrädern in der Heerstraße behindert man schnell die Fußgänger auf dem Gehweg oder Autoparker, da es zu wenige Fahrradparkplätze gibt.

Kommentare

- *Auto-Parkplätze in Radstellplätze in Nordstadt-Straßen umwandeln*: Das Problem ist mir bestens bekannt und ebenso häufig hat es mich geärgert: Dieser Teil der Nordstadt- beginnend bei Breite Straße und in der Heerstraße endend - ist die Ausgehzentrale Bonns, mit insgesamt über 30 Kneipen und Restaurants. Legale Rad-Abstellplätze zum Radbefestigen sind jedoch totale Mangelware. Man müsste einfach in jeder Straße 1-3 Auto-Parkplätze in Rad-Abstellplätze umwandeln. Jeder Autoparkplatz entspricht rd 10 Rad-Abstellplätzen. Ohnehin gibt es in der Nordstadt ausser am äußeren Rand (Frankenbad, Kirchen) keinerlei öffentliche Flächen, wo man Alternativflächen für grössere Rad-Abstellflächen hätte. (Merrill - 04.10.2017 12:49 Uhr)

Vorschlag 3083: Neue Baustellenmarkierung - noch schlechtere Situation

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	04. Oktober 2017 (11:24 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 55, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neue-baustellenmarkierung-noch-schlechtere-situation



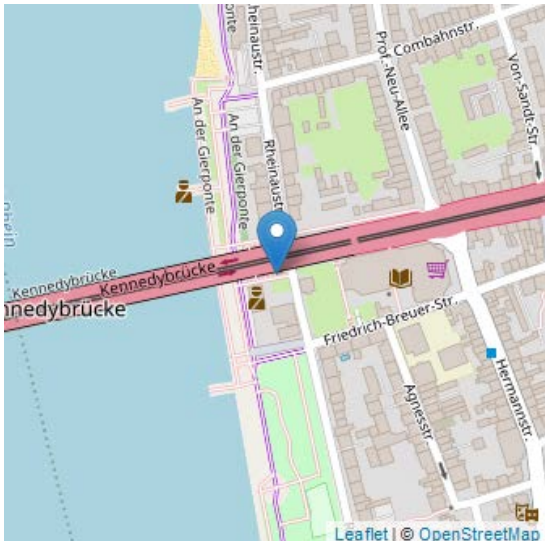
Es ist wirklich schön zu sehen, dass mit den wieder aufgenommenen Arbeiten auf der Viktoriabrücke die KFZ Markierungen erneuert wurden, sodass das letzte Stückchen legal befahrbarer Radweg noch schmaler ab markiert wurde. Eine sinnvolle Markierung, dass auch in der Baustellensituation die Radfahrer in Richtung Wittelsbacher Ring wieder auf die Fahrbahn fahren wurde jedoch nicht vorgenommen. In Sachen PKW ist also Bewegung drin. In Sachen Fahrrad nur Stillstand bzw. Verschlechterung. Wie lange dauert es noch bis die Brücke fertig ist? Zwei oder drei Jahre?

Kommentare

- **Rückmeldung der Verwaltung:** Liebe/r J.E.U., bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Verkehrsführung für Radfahrer in Fahrtrichtung Wittelsbacher Ring ist durch die neue Baustelleneinrichtung auf der gegenüberliegenden Seite nicht mehr so komfortabel, weil der Autofahrer direkt neben dem Radweg über die Sperrfläche geführt wird. Es ist also gefühlt enger im Aufstellbereich der Ampel, eine andere Möglichkeit wird jedoch zur Zeit nicht gesehen. Die für Radfahrer zugegebenermaßen unbefriedigende Situation wird sich dann entspannen, wenn die jetzt abgerissene Brückenseite mit dem neuen breiten Radweg wieder zur Verfügung steht. Das wird in etwa in 1-1,5 Jahren der Fall sein. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 14:05 Uhr)

Vorschlag 3084: Überquerung der Straße von parkenden Autos behindert

geschrieben von	binder
verfasst am	04. Oktober 2017 (12:57 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 132, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-der-strasse-von-parkenden-autos-behindert



Dies ist nur ein Beispiel und steht für viele andere Stellen. Wenn man vom Rhein-Radweg die Rheinaustraße z. B. in Höhe der Musikschule kreuzen will, hat man sehr schlechte Sicht auf die fahrenden Autos, da der Bereich zugeparkt ist. Das ist v.a. für Kinder (die an der Stelle überqueren müssen, wenn sie zur Musikschule, oder zur Bücherei wollen) extrem gefährlich weil unübersichtlich. Das gleiche gilt z. B. am Ende des Bröhltalbahnhofs, wenn man auf den Rhein-Radweg möchte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3085: Fahrradparken für Pendler aus Nordost

geschrieben von JuliaDa

verfasst am 04. Oktober 2017 (12:59 Uhr)

Adresse Gangolfstraße53111 Bonn-Zentrum Bonn

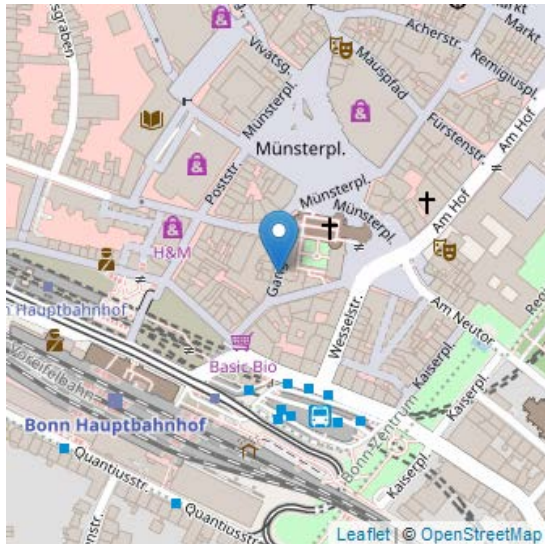
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparken-fuer-pendler-aus-nordost>



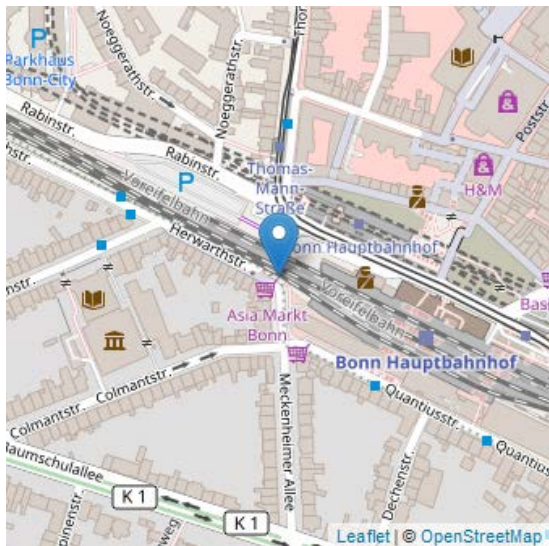
Die ohnehin begrenzten Abstellflächen südlich des Hbf sind für Fahrradpendler, die aus Nordost kommen, nur schwer erreichbar. In die Planung des Neuen Einkaufsparadies und Bahnhofsvorplatzes müssen viele(!) Fahrradparkplätze integriert werden, da die vorhandenen jetzt schon überfüllt oder dermaßen verschmutzt sind (Tauben), dass man sie nicht nutzen kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3086: Unterführung mit Grusel-Faktor

geschrieben von	binder
verfasst am	04. Oktober 2017 (13:04 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 70, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-mit-grusel-faktor



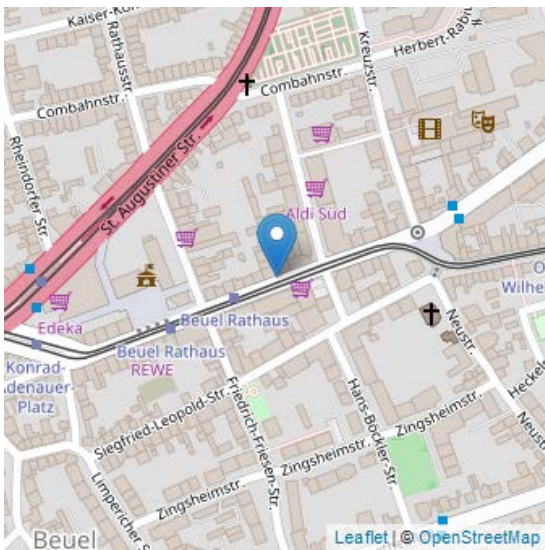
Von der Innenstadt kommend schiebe ich das Rad durch diese UNterführung in die Colmantstr/Meckenheimer Str. Diese ist sowohl schrecklich dreckig mit Müll und oft auch tierischen und menschlichen Exkrementen. Außerdem duster, unübersichtlich am Tunnelende (unter der Brücke) und eine wahre Zumutung für alle.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3087: Autofreie Zone

geschrieben von	JuliaDa
verfasst am	04. Oktober 2017 (13:33 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 79, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofreie-zone



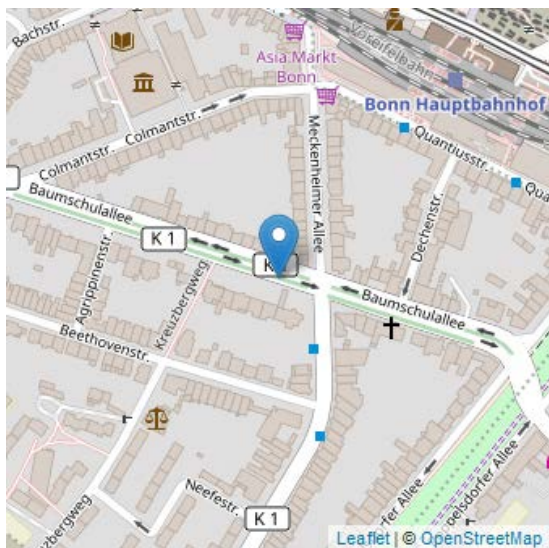
Die Friedrich-Breuer-Str. sollte zwischen KAP und Doktor-Weiß-Platz für den Autoverkehr gesperrt sein. Die lästige Kreuzung an der Rathausstr. und das Linksabbiegerproblem Richtung Hans-Böckler-Str. würden wegfallen. Ladenbesitzer hätten durch wegfallende Parkplätze mehr Platz, etwa für schöne Außengastronomie. Das freut Fußgänger, genauso wie Fahrradfahrer, die der Bahn ausweichen könnten. Und Stellflächen für Fahrräder und größere Rad-Gespanne gäbe es auch im ausreichenden Maße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3088: Nord - Süd - Fahrradachse

geschrieben von	maddi
verfasst am	04. Oktober 2017 (14:07 Uhr)
Adresse	Kaiserstr. Busbahnhof, Bahnhof, Florentiusgraben, Altstadt, Clodwigplatz
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nord-sued-fahrradachse



Die Nord-Süd-Fahrradachse (Bad Godesberg, Friesdorf, Dottendorf, Kessenich, Innenstadt, Altstadt, Nordstadt sollte durchgehend in beide Richtungen auf einem breiten Radweg gefahrlos und legal befahrbar sein!! Derzeit ist der Radweg an der Kaiserstraße hochgefährlich: - zu schmal um in beiden Richtungen genutzt zu werden - wuchernde Büsche, die den Weg zusätzlich verengen - Schnellradler (auch e-bikes) und langsam radelnde Kleinkinder, Drängler und gefährliche Überholmanöver, - an den Schranken gefährden Fußgänger und Radfahrer sich gegenseitig; - viele Radanhänger für die der Radweg zu schmal ist. Der Weg am Bahnhof, vorbei an der Innenstadt, erfordert entweder die Benutzung der engen Straße (nur in eine Richtung) oder ein Absteigen und schieben. Hier sollte zum Fahrrad fahren eine legale und sichere Möglichkeit geschaffen werden !!! Am Florentiusgraben entstehen unter der Fußgängerbrücke regelmäßig gefährliche Situationen mit Auto- und Radfahrern im Gegenverkehr;

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3089: Radwege am Rhein

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-am-rhein



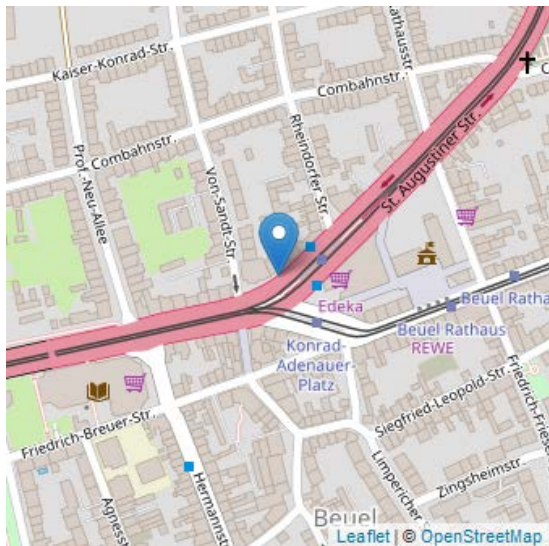
Die Radwege am Rhein werden immer stärker frequentiert. Jedoch haben die Wege einen schlechten Zustand und sind z.T. nicht breit genug bzw. nicht doppelspurig. Vor allem Zwischen Gronau und Plittersdorf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3090: Fahrschul-Autos blockieren Radspur

geschrieben von	Jo
verfasst am	04. Oktober 2017 (15:20 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 21
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrschul-autos-blockieren-radspur



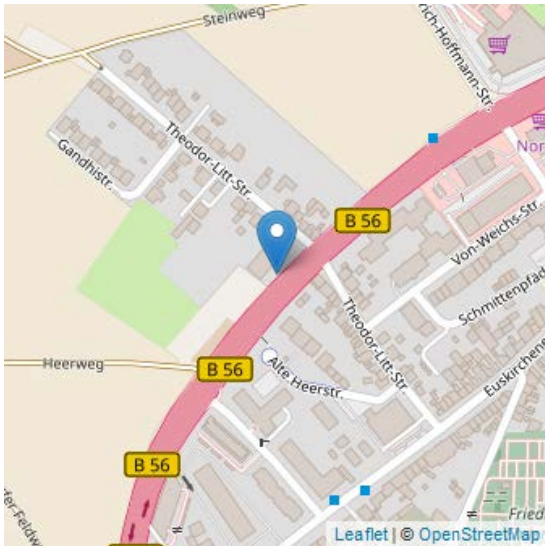
Immer wieder blockieren Autos der Fahrschule am Ende der Bus-Haltebucht die Radspur. Man muss dann auf die Auto-Fahrspur ausweichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3091: Radweg Richtung Duisdorf ist Zumutung

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (15:25 Uhr)
Adresse	Theodor-Litt-Straße 39, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-richtung-duisdorf-ist-zumutung



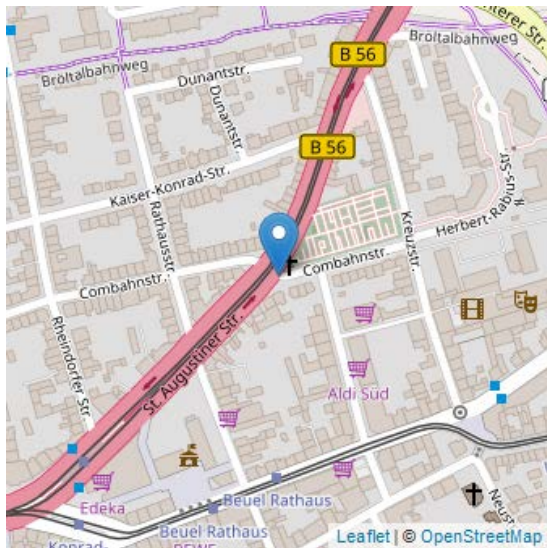
Der Radweg (bzw. die Radfahrer-frei-Wege (wie viele Radler fahren da auf der Straße???) entlang des Hermann-Wandersleb-Ringes (von Auf dem Hügel bis Messdorfer Feldweg Richtung Duisdorf) sind wirklich eine Zumutung. Viel zu eng, Bushaltestellen mitten auf dem Radweg, schlechte Bodenqualität (Plattenweg), Gebüsch ragt in den Weg, kaum Platz für Begegnung von Radlern und Fußgängern.

Kommentare

- *es gibt auch den Begriff unzumutbar für einen Radweg: dann muß man ihn nicht benutzen (ich weiß die Diskussionen am Rand der B56 werden schwierig) (7000 Rad km pro Jahr - 05.10.2017 21:09 Uhr)*

Vorschlag 3092: Gefährliche Ampelphasen

geschrieben von	Jo
verfasst am	04. Oktober 2017 (15:34 Uhr)
Adresse	Combahnstr. 70
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-ampelphasen



Fährt man auf der B 56 aus Beuel in Richtung Vilich und überquert die Kreuzung an der Combahnstraße am Ende der Grünphase geradeaus, kann es passieren, dass man mit Fußgängern zusammenstößt, die die Ampel auf der anderen Seite der Combahnstraße (von der Ecke des Friedhofs) bei Grün überqueren. Die Ampelschaltung dort berücksichtigt nicht, dass der Kreuzungsbereich wegen der schrägen Einmündung der Combahnstraße auf die B 56 sehr weit ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3093: Gemeinsamer Fuß-/Radweg zu schmal

geschrieben von Jo

verfasst am 04. Oktober 2017 (15:40 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 77

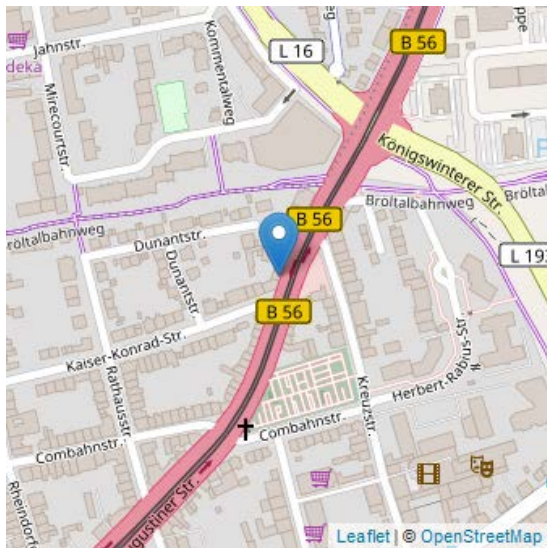
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 2

Kommentare 3

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gemeinsamer-fuss-radweg-zu-schmal>



Der gemeinsame Fuß-/Radweg ist hier viel zu schmal. Auf den Weg mündet eine kaum überschaubare Haus-Ausfahrt (wenn auch mit Spiegel versehen) und mehrere Hauseingänge. Man mag sich die Folgen kaum ausdenken, wenn hier Kinder gedankenlos aus dem Haus laufen!

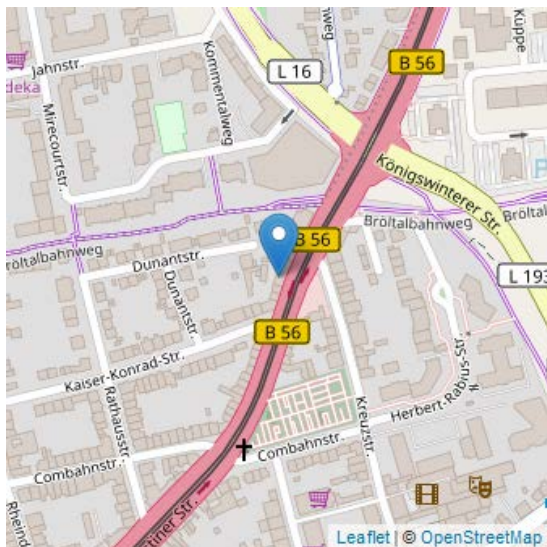
Kommentare

- *Bitte die Verkehrsregelung beachten:* Ich wiederhole es gerne noch einmal: dies ist ein freigegebener Fußweg, auf dem Radfahrer*innen nach StVO Schrittgeschwindigkeit zu fahren haben. Frau oder Mann darf aber auch auf der Fahrbahn fahren. Wer dort mit 20 km/h auf dem Gehweg radelt, handelt vor-und rücksichtslos. Die Engstelle ist an dieser Stelle wohl kaum ohne Häuser-Abriß zu beseitigen. Bevor hier Gefahren beschworen werden, die selbst verursacht werden, bitte ich doch mal darüber nachzudenken. (gebri - 04.10.2017 18:04 Uhr)
- *Gebri hat Recht:* ganz einfach an die Regeln halten: entweder auf der Straße mit 20km/h oder mehr fahren... oder auf dem GEHweg so langsam das man auf Autos und Kinder reagieren kann. Ich kann verstehen das einige Radfahrer Angst haben auf der Fahrbahn zu fahren... dann aber doch bitte die richtige Forderung: eine sichere breite Spur auf der Fahrbahn... und nicht Tempo 20 auf dem GEHweg. (7000 Rad km pro Jahr - 05.10.2017 21:06 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Jo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegequalität aufgehoben, da Sie den gemeinsamen Rad-/Fußweg als zu schmal befinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation
Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:35 Uhr)

Vorschlag 3094: Extreme Gefahrenstelle (Ausfahrt am belebten Radweg)

geschrieben von	Merrill
verfasst am	04. Oktober 2017 (16:15 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 81, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/extreme-gefahrenstelle-ausfahrt-am-belebten-radweg



Die St. Augustiner-Straße in Beuel/Kennedybrücke ist die zentrale Radstrecke, die Bonn mit den über 250.000 EW in St.Augustin/Siegburg/Hennef/Großteil Troisdorf/Lohmar verbindet. Auf ca. 50 m ist der Bürgersteig, den Radfahrer mitbenutzen müssen, jedoch nur ca. 2 m breit und grenzt nahtlos an Häuser und Hauseingänge. Im Haus Nr. 81 gibt es zudem eine Autoausfahrt. Da diese von einer Etage tief kommt, kommen die Autos i.d.R. mit Schwung hoch gefahren und fahren dann ca. 1,5 m auf den Bürgersteig/Radstrecke, um den Straßenverkehr zu sehen, siehe <https://goo.gl/j5DyAD> Da die St. Augustiner-Straße hier in Richtung Bonn-Beuel Rheinufer bergab geht, fahren Radfahrer hier i.d.R. ca. 20 km. Ich habe bereits einmal erlebt, wie ein Radfahrer einem Zusammenstoß mit einem aus der Einfahrt herausfahrenden Auto nur durch eine sofortiges Ausweichen auf die (zu diesem Zeitpunkt wegen Ampelphase zufälliger mal nicht belebten) St. Augustiner Straße vermeiden konnte. Diese Gefahrenstelle muß unbedingt beseitigt werden, denn hier ist ein schwerer Unfall vorhersehbar.

Kommentare

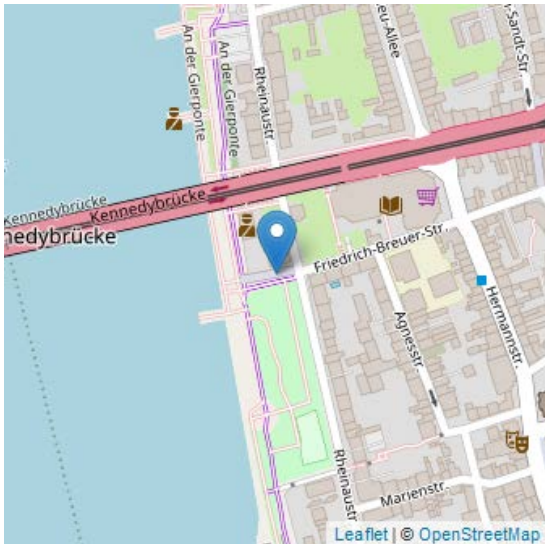
- *freigegebener Fußweg*: Diese Stelle kenne ich: dies ist ein freigegebener Fußweg, auf dem Radfahrer*innen nach StVO Schrittgeschwindigkeit zu fahren haben. Frau oder Mann darf aber auch auf der Fahrbahn fahren. Wer dort mit 20 km/h auf dem Gehweg radelt, handelt vor- und rücksichtslos. Die Engstelle ist an dieser Stelle wohl kaum ohne Häuser-Abriss zu beseitigen. Bevor hier Gefahren beschworen werden, die selbst verursacht werden, bitte ich doch mal darüber nachzudenken. (gebro - 04.10.2017 17:49 Uhr)
 - *Leider ein Fehlschluss*: Die Gefahrenstelle kann selbstverständlich auch ohne den Abriss von Häusern beseitigt werden. Dafür müsste man nur endlich einmal den Arsch in der

Hose haben und Verkehrsfläche umverteilen; nämlich weg vom KfZ und hin zum Fahrrad. Ein baulich abgetrennter Fahrradweg AUF der Fahrbahn wäre die Lösung. Aber in der Autostadt Bonn ist das sicherlich unrealistisch. So etwas geht nur in ländlichen Räumen, wie Paris oder London. Wann lernt man es endlich, dass das Auto das Hauptproblem ist und das Fahrrad ein Teil der Lösung unserer Verkehrsprobleme sein muss? (Daniel - 05.10.2017 10:04 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg an dieser Stelle als zu schmal befinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:39 Uhr)

Vorschlag 3095: Rad- und Fußweg tauschen

geschrieben von	Beneiss
verfasst am	04. Oktober 2017 (16:16 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 136, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rad-und-fussweg-tauschen



Fußgänger nutzen häufig den Radweg weil dieser in direkter Linie mit dem Zebrastreifen liegt. Verhalten sich Fußgänger und Radfahrer korrekt, kreuzen sich die Wege unnötigerweise. Warum nicht einfach das kurze Stück von der Rheinaustraße runter ans Rheinufer Fuß- und Radweg tauschen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3097: Radverkehrsführung Markt-Kennedybrücke

geschrieben von	Beneiss
verfasst am	04. Oktober 2017 (16:29 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-markt-kennedybruecke



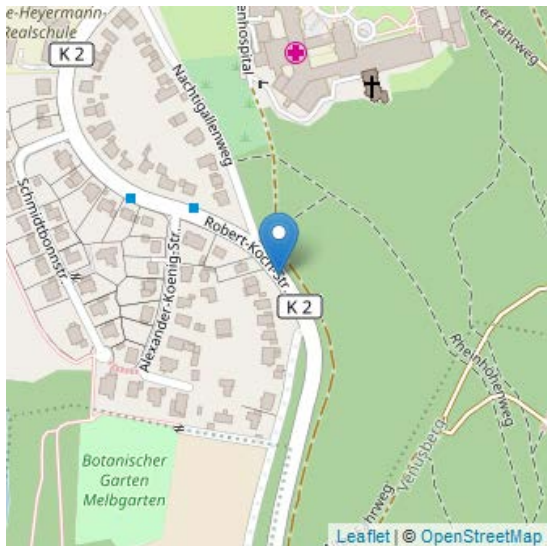
Von der Kennedybrücke zum Markt kommt man mit dem Rad problemlos (wenn auch nicht schön). Wie aber kommt man zurück (ohne riesen Umweg, ohne ein Stück schieben zu müssen und unter Einhaltung der Verkehrsregeln)?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3098: Radroute Nachtigallenweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (16:49 Uhr)
Adresse	Robert-Koch-Straße 68, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radroute-nachtigallenweg



Obwohl der Nachtigallenweg eine offiziell ausgeschilderte Radroute ist, befinden sich auf der Robert-Koch-Straße keine Warnschilder, dass eben jene Robert-Koch-Straße von Radfahrern gekreuzt wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3099: Radverkehrsführung und -beschilderung an Kreuzung verbessern

geschrieben von leexam

verfasst am 04. Oktober 2017 (17:15 Uhr)

Adresse Gartenstraße, 53225 Vilich Bonn

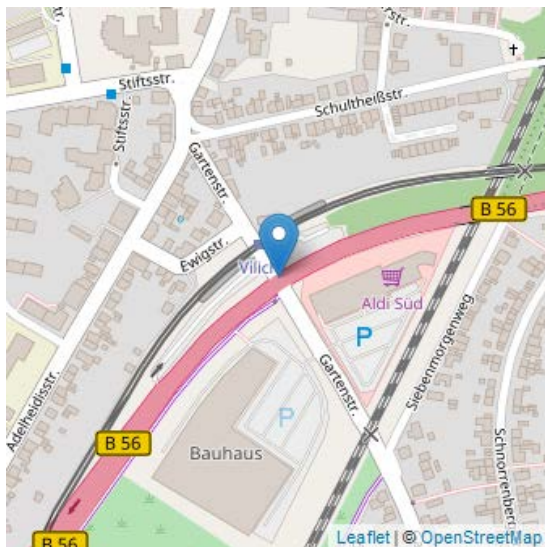
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-und-beschilderung-kreuzung-verbessern>



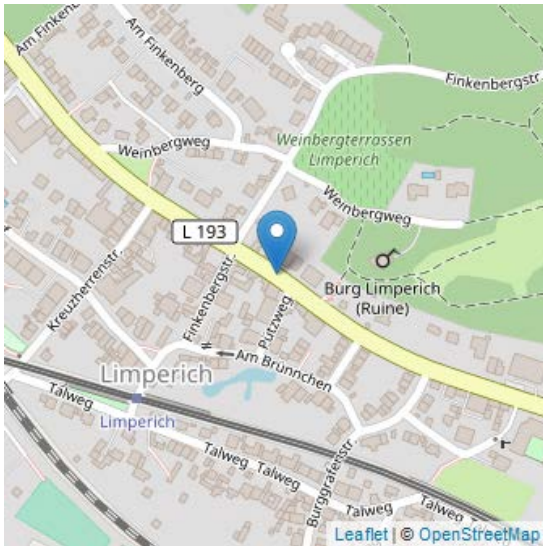
Die Kreuzung Gartenstraße/B56 hat eine unzureichende und unklare Radverkehrsführung: - auf den Fußgängerüberwegen sind Piktogramme Fußgänger/Fahrrad aufgemalt. Diese passen nicht zu den reinen Fußgängerampeln und haben auch keine rechtliche Bedeutung. Sie sollten entfernt werden. - wenn man von den Supermärkten zur B56 kommt, gibt es an der Ampel Aufstellflächen für Radfahrer. Nur leider kommt man dort i.d.R. nicht hin, weil mehrere Autos davor warten. Man muss dann entweder hinter den Autos bleiben oder auf dem Bürgersteig (verbotenerweise) vorbeifahren. Hier gehört wie an anderen ähnlichen Stellen (z.B. Hochkreuzallee) ein Schutzstreifen hin, so dass die Autos rechts etwas Platz lassen.

Kommentare

- *Immer die anderen:* Seit dem 01.01.2017 müssen sich Radfahrer nach den Lichtzeichen für den Kfz-Verkehr verhalten, wenn es keine Radwegfurt mit vor- und ablaufender Radverkehrsführung an der Ampel gibt. Der Schutzstreifen bis zur Aufstellfläche hilft nur bei genügender Fahrbahnbreite. Ansonsten stehen die Rotwartenden auch auf dem Schutzstreifen. (gebro - 04.10.2017 17:59 Uhr)

Vorschlag 3100: Chaotische Radwegführung

geschrieben von	lexam
verfasst am	04. Oktober 2017 (17:24 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/chaotische-radwegfuehrung



Die Radwegführung und -beschilderung an der Königswintererstr. (Beuel Ost, Limperich, Küdingshoven, Ramersdorf) ist in beiden Richtungen chaotisch. Teilweise benutzungspflichtig, teilweise Fußweg mit Fahrradfreigabe, teilweise Schutzstreifen, oft an den Einmündungen kein Schild, also nicht mehr benutzungspflichtig. Dazu Piktogramme auf der Fahrbahn ohne rechtliche Bedeutung (was aber viele nicht wissen). Nach meiner Erinnerung hat sich das in den letzten Jahren immer mal wieder geändert. Die Radwege sind teilweise zugeparkt. Generell sind die Radwege veraltet, zu schmal und ohne eine Neugestaltung der Straße an den wenigsten Stellen wirklich sinnvoll benutzbar. Insofern sollte bis zu einem Umbau des Straßenquerschnitts die Benutzungspflicht durchgängig aufgehoben und möglichst Schutzstreifen markiert werden. Bei einer Ziellösung sollte auf Bordsteinradwege verzichtet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3101: Radwegführung und Übergang auf Straße unglücklich gelöst

geschrieben von leexam

verfasst am 04. Oktober 2017 (17:32 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 89, 53225 Beuel-Mitte Bonn

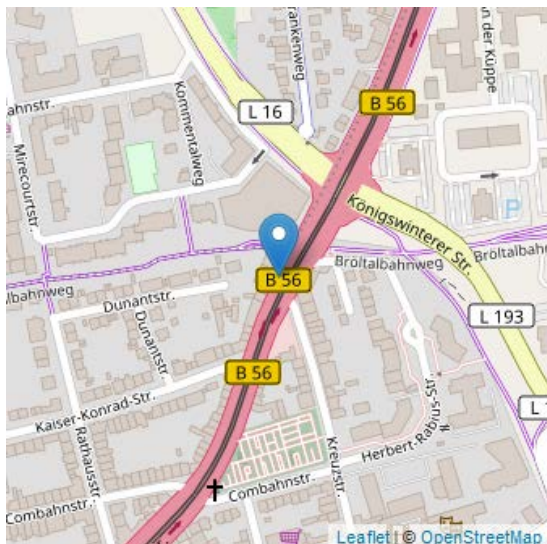
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfuehrung-und-uebergang-auf-strasse-ungluecklich-geloest>



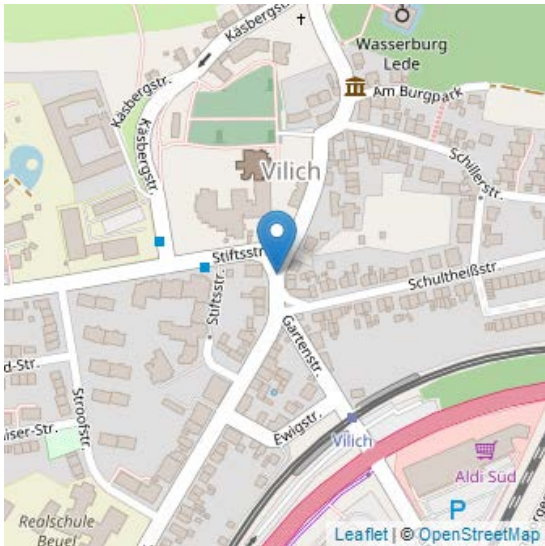
Der Radweg entlang der Sankt Augustiner Str. Richtung Beuel ist zunächst benutzungspflichtig (in teilweise sehr schlechtem Zustand, z.B. an der Kreuzung zur L16). Im Verlauf wird nun erst die Benutzungspflicht aufgehoben (Fußweg/Fahrrad frei), um vielleicht 20m später abrupt zu enden. An der Stelle, wo die Benutzungspflicht endet, gibt es aber keine vernünftige Möglichkeit, auf die Straße zu wechseln. Kurze Zeit später folgt dann ein Schutzstreifen. Dieser schnelle Wechsel der Beschilderung (den ich auch an anderen Stellen in Bonn gesehen habe) macht keinen Sinn. Der Radweg sollte dann lieber etwas früher enden und mit einer Markierung sicher auf die Straße geführt werden, und zwar so, dass die Autofahrer dies auch deutlich erkennen können. Ich fahre selbst auch mit dem Auto dort und benutze lieber die linke Spur, weil ich die Stelle, wo die Radfahrer auf die Straße wechseln, sehr gefährlich finde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3102: Fahrradstraße richtig einrichten

geschrieben von	gebroy
verfasst am	04. Oktober 2017 (17:33 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-richtig-einrichten



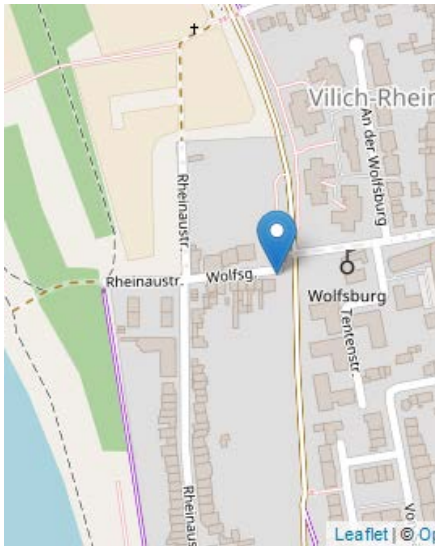
Die Einrichtung der Fahrradstraße auf der Adelheidsstr. sollte vervollständigt werden. Als täglicher Benutzer beobachte ich laufend Kfz, die diese Route als Umgehung der B56 bei Stau benutzen. Da der MIV in einer Fahrradstraße nur Gaststatus hat, wäre die sinnvolle Ergänzung, dass man die Adelheidsstraße etwa auf halber Strecke abpollert. Z.B. in Höhe der Stroofstr. Der Radverkehr könnte passieren, Autos dagegen nicht. Dann wäre der Durchgangsverkehr unterbunden, der Anliegerverkehr könnte von beiden Seiten seine Ziele erreichen. Dieses Prinzip sollte bei allen Fahrradstraßen zur Anwendung kommen, die bisherigen in Bonn sind nur Alibi-Straßenmalereien.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3103: Gefahrenstelle durch Konvexspiegel entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	04. Oktober 2017 (17:38 Uhr)
Adresse	Wolfsgasse 14, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle durch konvexspiegel-entschaerfen



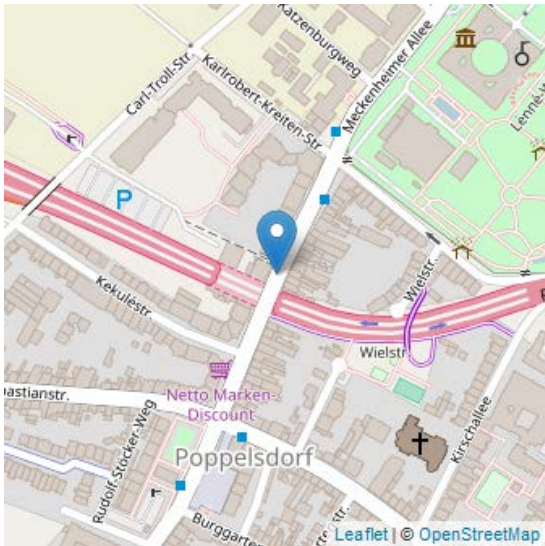
Der intensiv genutzte Uferradweg zwischen Kennedy- und Ebertbrücke verläuft durch die Wolfsgasse, wo sie am Straßenende in einem 90 Grad Winkel auf den Damm hochführt, bzw. aus umgekehrter Richtung herunter führt. Siehe <https://www.google.de/maps/@50.7446907,7.1140967,82a,35y,39.55t/data=!3m1!1e3> Die herunterfahrenden Räder haben gefällebedingt eine höhere Geschwindigkeit. Die Engstelle ist nicht einsehbar und hier kommt es durch Gegenverkehr häufiger zu Fastunfällen. Vor dem Haus Wolfsgasse 14 müsste ein Verkehrsspiegel (= Konvexspiegel) montiert werden, um dort die Sichtverhältnisse zu verbessern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3104: Tolle Fahrradständer, bitte mehr davon!

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	04. Oktober 2017 (17:50 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 28-34, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tolle-fahrradstaender-bitte-mehr-davon



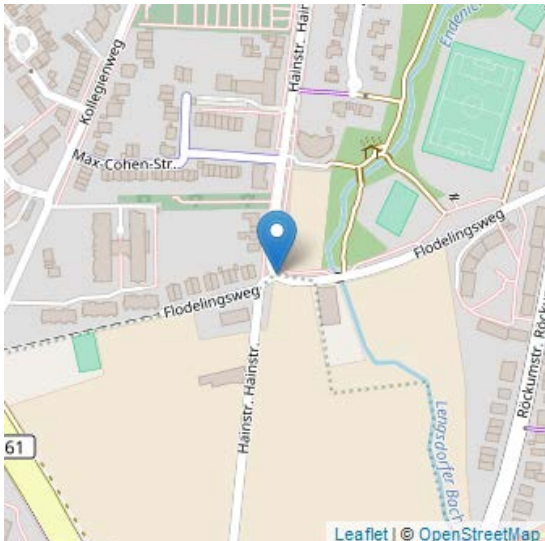
Heute habe ich gesehen, dass hier jetzt einige zeitgemäße Fahrradständer stehen. Man kann wunderbar den Rahmen mit anschließen. Herzlichen Dank dafür! Auch dass ein Autoparkplatz umgewandelt worden ist, gibt leise Hoffnung auf einen Bewusstseinswandel. Allerdings waren die Ständer schon recht voll, sodass ich mir weitere Anlagen wünschen würde. Teilweise ist um die Straßenlaternen noch Platz, da passen noch mehr davon hin.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3105: Wir korrekt die Fahrtrichtung bei Verbleib auf Flodelingsweg anzeigen?

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	04. Oktober 2017 (18:03 Uhr)
Adresse	Hainstraße 90, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wir-korrekt-die-fahrtrichtung-bei-verbleib-auf-flodelingsweg-anzeigen



Ich fahre täglich den Flodelingsweg lang. In beide Richtungen ist mir nicht so ganz klar, wie ich hier die Fahrtrichtung anzeigen soll. Einerseits bleibe ich dem Namen nach auf der gleichen Straße, sodass ich keine Handzeichen für sinnvoll finde. Andererseits ist die Kreuzung nicht sonderlich gradlinig und hat auch schon zu Konflikten geführt. Wenn ich von West nach Ost fahre, so wird mir hin und wieder die Vorfahrt genommen, Leute scheinen das für eine abknickende Vorfahrtsstraße zu halten. Und weil die meisten Leute dem Irrglauben unterliegen, dass man bei Verbleib auf der abknickenden Vorfahrtsstraße *nicht* Blinken muss, glauben die Leute bei der Rückrichtung von Ost nach West, dass ich der Kurve nach rechts folgen möchte, wenn ich kein Handzeichen nach links gebe. Handzeichen nach Links wäre völlig in Ordnung, wenn es eine T-Kreuzung wäre, der Flodelingsweg geht aber weiter. Wie verhalte ich mich hier korrekt? Und wie verhalte ich mich hier so, dass Autofahrer mich nicht umfahren?

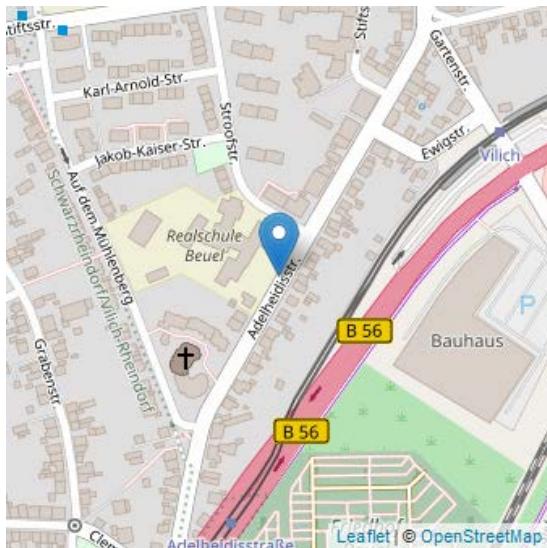
Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Herr Ueding, vielen herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihnen an dieser Stelle die Verkehrsführung als Radfahrer unklar ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 06.10.2017 23:58 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Lieber Martin Ueding, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die eigene Fahrtrichtung sollte man als Radfahrer auf

jeden Fall anzeigen. Die Beschilderung wird an dieser Stelle noch einmal überprüft. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 14:06 Uhr)

Vorschlag 3106: Radweg und Schutzstreifen in Adelheidsstraße

geschrieben von	Merrill
verfasst am	04. Oktober 2017 (18:10 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 67, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-und-schutzstreifen-adelheidsstrasse



Die Adelheidsstraße ist Teil der Radstrecke zwischen Bonn und den 250.000 Einwohnern in St. Augustin/Siegburg/Hennef/Teile von Troisdorf etc. Die Straße ist jedoch nur knapp zwei Autos breit. Ein Radweg existiert nicht, sogar nicht einmal ein Radschutzstreifen. In der kerzengeraden Straße gilt zwar theoretisch Tempo 30, weil dies am Beginn der Straße angezeigt ist. Nach einigen hundert Meter Geradeausfahrt hat das nach meinem Erleben jedoch fast jeder Autofahrer vergessen, siehe <https://goo.gl/Ut7A8L> Weitere Tempo30-Schilder fehlen. Seit dem Umzug der Realschule Beuel in die Räumlichkeiten an der Adelheidsstraße hat der Verkehr dort stark zugenommen, insbesondere der Schüler-Bring- und Holverkehr. Häufiger halten Eltern dort in der zweiten Reihe. Morgens und nachmittags ist die Verkehrssituation dort miserabel. Auch für die Schüler wäre es deutlich sinnvoller, dort Parkplätze zu entfernen und statt dessen einen sicheren Radweg in Richtung Beuel zu schaffen. Wo kein Radweg geschaffen werden kann, sollten zumindest Radschutzstreifen aufgemalt werden.

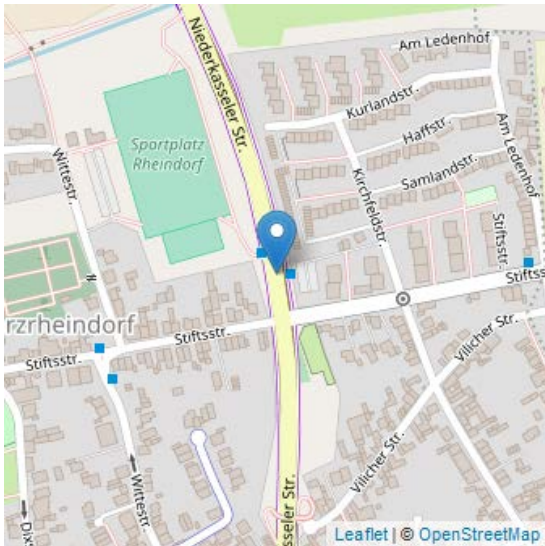
Kommentare

- **Fahrradstraße:** Die Adelheidsstraße ist eine Fahrradstraße. Ein Radweg oder Schutzstreifen wären da eher ein Rückschritt. Das Problem scheint mir zu sein, dass viele Autofahrer nicht wissen, was eine Fahrradstraße eigentlich ist. Da wäre eine Infokampagne vielleicht hilfreich. (Xoff - 04.10.2017 21:07 Uhr)
 - **Sehe ich genauso:** Fahrradstraßen sind meiner Meinung nach deutlich besser für Radfahrer*innen als Schutzstreifen. Aber die eine oder andere Infokampagne bräuchte es sicher noch. (vsf_t50 - 09.10.2017 18:07 Uhr)
- **Ihr Beitrag:** Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsqualität aufgehoben, da Sie einen

Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 07.10.2017 00:02 Uhr)

Vorschlag 3107: Gefährlicher kreuzender Radweg

geschrieben von	Dr. Rainer Kandler
verfasst am	04. Oktober 2017 (18:19 Uhr)
Adresse	Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-kreuzender-radweg



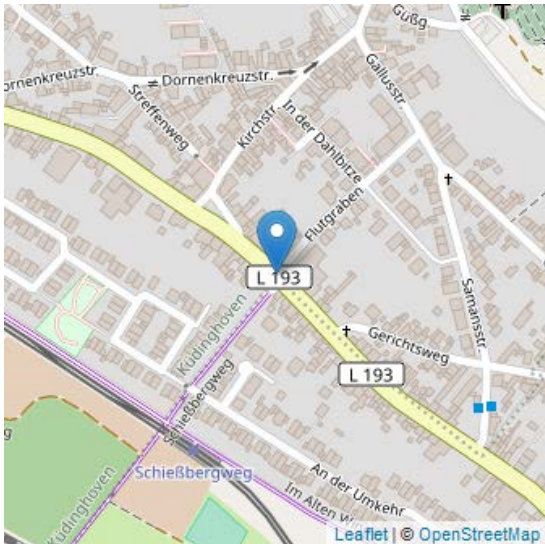
An der Kreuzung Niederkasseler Straße/Liestraße gibt es eine Querung für FußgängerInnen und RadlerInnen, die v.a. von Berufspendlern und Eltern mit Kindern genutzt wird. Diese ist nur durch eine Verkehrsinsel in der Mitte der Niederkasseler Straße gesichert. Die Geschwindigkeit in Richtung Bergheim ist dort auf 70 km/h beschränkt (wird meist nicht eingehalten); in der Gegenrichtung gibt es an dieser Stelle keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Vorschlag 1: Die Geschwindigkeit sollte in beide Richtungen begrenzt werden, am besten auf 50 km/h, mindestens aber auf 70 km/h in beide Richtungen. Vorschlag 2: Besser noch wäre natürlich ein gesicherter Überweg mit Zebrastreifen (und einer Ampel). Da sich die Stelle aber außerhalb der geschlossenen Ortschaft und zudem an einer Landesstraße befindet, könnte die Umsetzung problematisch sein.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Dr. Rainer Kandler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. als sichere Straßenquerung ein Zebrastreifen vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 07.10.2017 00:14 Uhr)
 - *einverstanden:* Mit der Zuordnung bin ich nicht so vertraut; also stimme ich zu. (Dr. Rainer Kandler - 07.10.2017 22:14 Uhr)

Vorschlag 3108: Sicherheit Radweg Königswinterer Straße zwischen Mehlemstraße und Siegburgerstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (18:25 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheit-radweg-koenigswinterer-strasse-zwischen-mehlemstrasse-und-siegburgerstrasse



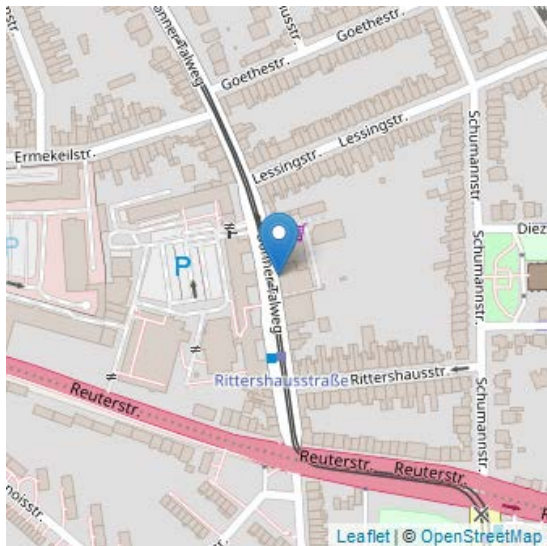
Der Radweg entlang der Königswintererstraße zwischen Mehlemstraße und Siegburgerstraße (Beuel-Ost, Küdinghoven, Limperich) ist vor allem in Richtung Bonn eine hohe Gefahrenquelle für Radfahrer. Rad- und Fußweg sind schmal, dabei wird der Radweg in allen Bereichen nahezu durchgehend von parkenden Autos (teil-)blockiert. Besonders ärgerlich ist dabei, dass die markierten Parkplätze deutlich das Parken nur auf der Straße erlauben, dies wird aber gewohnheitsmäßig nicht respektiert. Hier sind regelmäßige Kontrollen verbunden mit Strafzetteln dringend erforderlich, um das Parkverhalten endlich zu verändern: das Ausweichen auf Fußweg oder Fahrbahn führt nicht nur zu ständigen Unterbrechungen eines zügigen Vorankommens, sondern ist auch häufig mit Gefahrensituationen verbunden. Von den Seitenstraßen aus ist der querende Radweg nicht auffallend genug gekennzeichnet, so dass die aus den Seitenstraßen kommenden Autos querende Radfahrer nicht ausreichend respektieren, d.h. erst auf dem Radweg statt bereits davor anhalten. Da die Straße in Richtung Bonn teilweise abschüssig ist, stellt das plötzliche Auftauchen eines Autos auf dem Radweg ein sehr hohes Unfallrisiko da, ich bin aus diesem Grund bei einem Ausweichmanöver bereits sehr heftig gestürzt. Der Radweg in Richtung Bonn ist zudem auf dieser Strecke qualitativ sehr schlecht (Belag buckelig und löcherig).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg u.a. als zu schmal bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 07.10.2017 00:22 Uhr)

Vorschlag 3109: Parkende Autos auf dem Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (18:36 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-auf-dem-radweg-0



Auf dem Radweg in Richtung Innenstadt sind vor dem Sonnenstudio und den angrenzenden Läden regelmäßig Autos geparkt, so dass man als Radfahrer ausweichen und sich in den Autoverkehr einreihen muss oder gefährlich nah an den Autos vorbeifahren muss

Kommentare

- *Insbesondere, da man kurz:* Insbesondere, da man kurz vorher vom Gehweg auf die Straße geleitet wird, und dann direkt Autos ausweichen muss. (hugoe - 16.10.2017 16:09 Uhr)

Vorschlag 3110: Ungeschickte Ampelschaltung für die Hauptstraße querende Radfahrer und Fussgänger

geschrieben von UweL

verfasst am 04. Oktober 2017 (19:36 Uhr)

Adresse Aennchenplatz 8, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ungeschickte-ampelschaltung-fuer-die-hauptstrasse-querende-radfahrer-und>



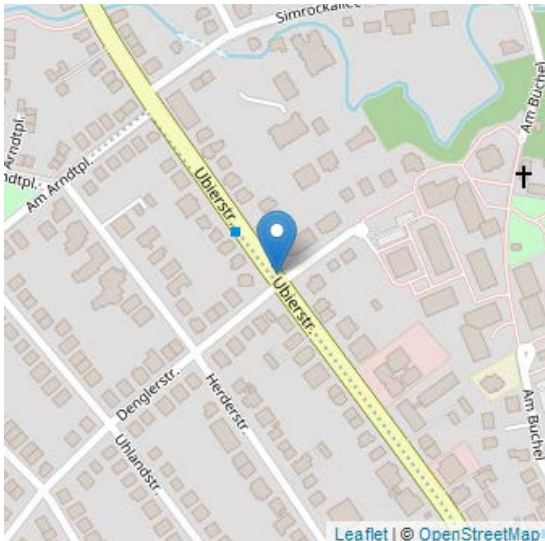
Die Fussgänger/Radfahrerampel an der Verbindung von Friesdorfer Str. und Koblenzer Str. (Querung der Bonner Str./Aennchenplatz) ist ungünstig geschaltet. Wenn die Autofahrer aus Richtung Burgstr. rot bekommen, haben die Autofahrer in Richtung Burgstr. noch Grün, obwohl sie an der nächsten Ampel (Kreuzung Burgstr./Aennchenstr./Aennchenplatz) bereits rot haben. Dadurch kommen viele Autofahrer auf dem Überweg zum Stehen und blockieren den Radfahrer/Fussgängerüberweg, der kurz danach auf grün schaltet. Zuvor stehen Autofahrer in Richtung Bonner Str. und Fussgänger/Radfahrer jeweils längere Zeit an der roten Ampel (ca. 30 sec), bis die Fussgänger/Radfahrerampel endlich auf grün schaltet. Es wäre aus meiner Sicht sinnvoller, wenn die Ampel für Autofahrer in Richtung Burgstr. zeitgleich mit der Ampel für Autofahrer in Richtung Bonner Str. auf rot umspringt. Dadurch könnte die Rotphase für Autos in beide Richtungen ebenfalls verkürzt werden, weil die Zeit entfällt, bei der sowohl Autos als auch querende Fussgänger und Radfahrer rot haben. Abbiegende Busse in die Koblenzer Str. (meistens aus Richtung Moltkeplatz kommend) werden dabei nicht behindert, weil die Ampelschaltung an der Kreuzung Bonner Str. / Moltkestr. zu diesem Zeitpunkt nur Fahrzeuge aus der Bonner Str. zulässt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3111: Fahrbahn vor Ampelkreuzung ist in einem sehr schlechten Zustand

geschrieben von	UweL
verfasst am	04. Oktober 2017 (19:54 Uhr)
Adresse	Ublerstraße Ecke Denglerstr., 53173 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahn-vor-ampelkreuzung-ist-einem-sehr-schlechten-zustand



Kurz vor dem Ampel Ublerstr./Denglerstr. (Fahrtrichtung Rüngsdorf) ist die Fahrbahnqualität nur noch als unterirdisch zu bezeichnen. Man muss aufpassen, dass einem die Schlaglöcher (sehr viele auf sehr engem Raum) nicht den Lenker aus der Hand schlagen. Hier muss dringend die Fahrbahn saniert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3112: Radstreifenmarkierung endet unnötigerweise im nichts

geschrieben von UweL

verfasst am 04. Oktober 2017 (20:00 Uhr)

Adresse Ubierstraße 30, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg

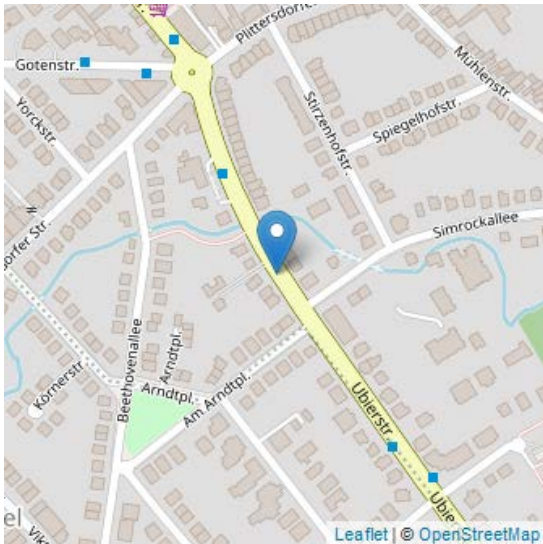
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radstreifenmarkierung-endet-unnoetigerweise-im-nichts>



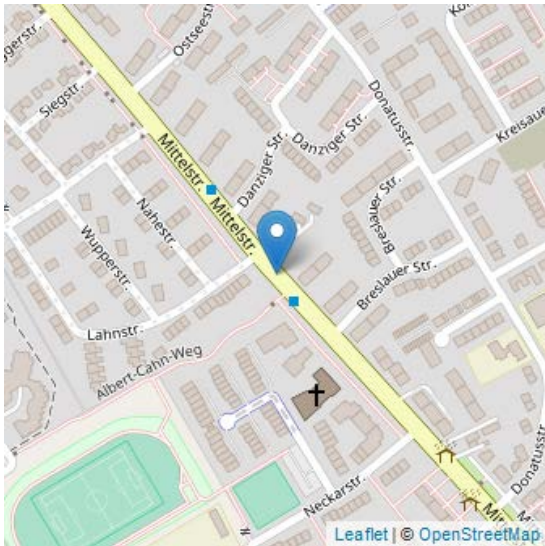
Seit die Fahrbahn am Beginn der Ubierstr. saniert wurde, endet der sehr positive Radstreifen etwa in Höhe der Hausnummer 30 im nichts. Warum wird er nicht fortgeführt? Gleichzeitig wäre es sinnvoll, wenn der zuvor existierende Mittelstreifen wieder aufgemalt wird, um die Fahrbahn für Autofahrer optisch (und nur optisch!) einzuengen. Eine optisch engere Wegstrecke wird in der Regel langsamer befahren als eine optisch weite Strecke. Das haben Untersuchungen des Instituts für Verkehrswissenschaften der TU Dresden bereits in den Neunziger Jahren herausgefunden. Ohne eine einzige physikalische Einengung kann somit die Durchschnittsgeschwindigkeit spürbar gesenkt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3113: Mittelstreifen auf der Fahrbahn fehlt

geschrieben von	UweL
verfasst am	04. Oktober 2017 (20:09 Uhr)
Adresse	Mittelstraße 64, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mittelstreifen-auf-der-fahrbahn-fehlt



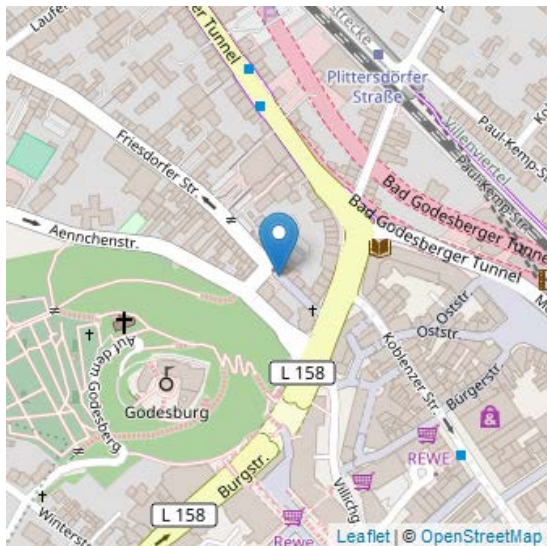
Der Mittelstreifen auf der Fahrbahn fehlt und sollte schnellstmöglich eingezeichnet werden. Ohne den Mittelstreifen halten sich viele wahrscheinlich ängstliche Autofahrer recht weit rechts auf dem Fahrradstreifen, weil sie offensichtlich die Mitte der Fahrbahn nicht einschätzen können. Außerdem würde der Mittelstreifen die Autofahrspuren optisch einengen und somit dazu animieren, nicht so schnell zu fahren. Eine optisch engere Wegstrecke wird in der Regel langsamer befahren als eine optisch weite Strecke. Das haben Untersuchungen des Instituts für Verkehrswissenschaften der TU Dresden bereits in den Neunziger Jahren herausgefunden. Ohne eine einzige physikalische Einengung kann somit die Durchschnittsgeschwindigkeit spürbar gesenkt werden.

Kommentare

- *Bloß keinen Mittelstreifen auf der Mittelstraße einzeichnen:* Mittelstreifen an dieser Straße würde leider die Autofahrer dazu verleiten noch mehr auf den fahrbahnbegleitenden Radschutzstreifen zu fahren, gerade weil sie Ihr Auto nicht einschätzen können. Die Einhaltung eines sicheren Abstandes beim Passieren eines Radfahrers ist seit der Einführung der neuen Markierungen stetig besser geworden. Bis es gut wird, muss man sicher noch etwas Geduld mitbringen aber bitte keine neuen Markierungen! (Wolfgang - 06.10.2017 17:15 Uhr)

Vorschlag 3114: Fehlende Fahrradabstellanlagen

geschrieben von	UweL
verfasst am	04. Oktober 2017 (20:12 Uhr)
Adresse	Friesdorfer Straße 8, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-fahrradabstellanlagen



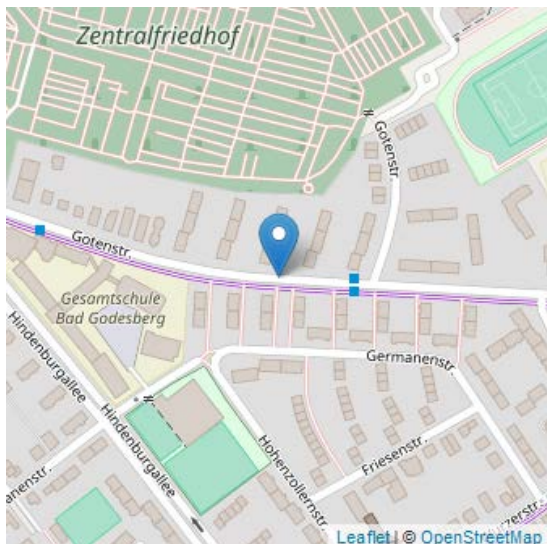
Zwischen den Häusern Friesdorfer Str. 6 und 10 fehlen adäquate Radabstellanlagen. Dort werden zahlreiche Räder mehr oder weniger geschickt am (engmaschigen) Zaun festgemacht. Hier fehlen etwa 10 Bügel, um Fahrräder sinnvoll und geschützt abstellen zu können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3115: Fahrradstreifen entlang der Gotenstraße, Fahrtrichtung Hochkreuz, fehlt

geschrieben von	UweL
verfasst am	04. Oktober 2017 (20:19 Uhr)
Adresse	Gotenstraße 104, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstreifen-entlang-der-gotenstrasse-fahrtrichtung-hochkreuz-fehlt



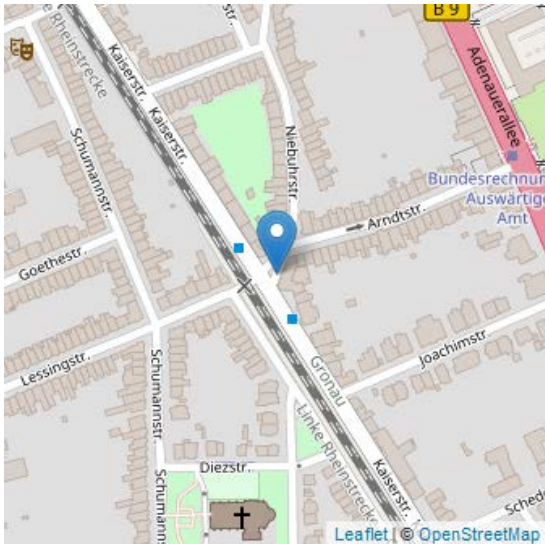
Der Radstreifen auf der Gotenstr. in Richtung Plittersdorf ist klasse - nur fehlt das Gegenstück in Richtung Hochkreuz. Es wäre schön, wenn die Autoparkplätze entlang der Straße komplett auf den (breiten) Bürgersteig gesetzt werden (momentan halb und halb). Dort war bis vor etwa einem Jahr ein enger Radweg. Da die Markierung dafür glücklicherweise entfernt wurde, wäre jetzt Platz, die Parkplätze auf den Bürgersteig zu verlegen und dafür den Randstreifen am Bürgersteig als Radstreifen zu markieren. Diese Maßnahme würde nur Markierungsarbeiten erfordern und keine baulichen Veränderungen.

Kommentare

- *Radstreifen direkt neben parkenden Autos:* sind eigentlich genau das, was wir hier auf breiter Front und mit einer Vielzahl an Meldungen rückgängig machen wollen. Daher müsste unbedingt noch hinzugefügt werden, dass es neben zukünftig auf dem Gehweg parkenden PKW einen 0,75 m breiten, durch eine Doppellinie abgetrennten Bereich (siehe Kennedyallee) geben muss, auf dem die Fahrradfahrer nicht fahren dürfen. (Jan Mantau - 04.10.2017 21:53 Uhr)

Vorschlag 3116: Umleitung der Busse auf der Kaiserstraße zwischen Arndtstr. und Kaiserplatz

geschrieben von	UweL
verfasst am	04. Oktober 2017 (20:55 Uhr)
Adresse	Niebuhrstraße 67, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umleitung-der-busse-auf-der-kaiserstrasse-zwischen-arndtstr-und



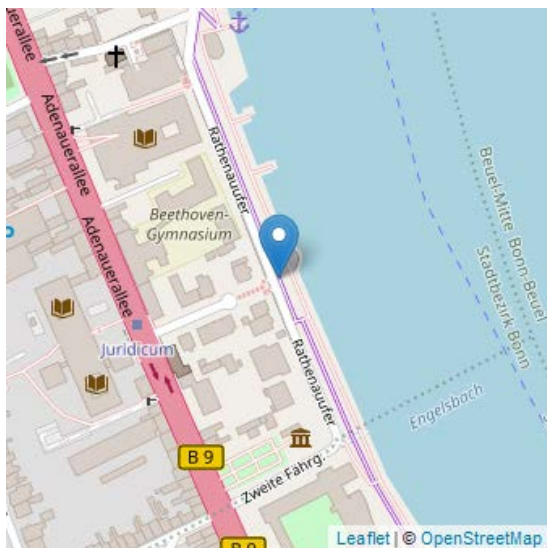
Die Vielzahl an Beiträgen stellt klar: Die Kaiserstraße muss Fahrradstraße und PKV und Busse müssen insbesondere zwischen Arndtstr. und Kaiserplatz anders geführt werden, damit das funktionieren kann. Hier stehen so viele KFZ nutzlos auf der Straße herum und behindern den Busverkehr (und verhindern, dass Radfahrer auf der Straße fahren können). In diesem Abschnitt verläuft der parallele Straßenzug Niebuhrstr. - Lennéstr. Die Kaiserstr. könnte vom ZOB in Richtung Süden (Gronau - Bad Godesberg) Einbahnstraße (nur für den motorisierten Verkehr) werden, während die KFZ in Richtung Kaiserplatz über Niebuhrstr. und Lennéstr. geführt werden - ebenfalls als Einbahnstraße nur für KFZ! Gleichzeitig wird der jetzige, als Radweg ausgewiesene Bürgersteig als Parkraum genutzt, während der Straßenraum hier Fahrradstraße wird - mit absolutem Halteverbot für KFZ. Damit hätten Fahrradfahrer endlich genügend Platz zur Verfügung, und auch die Busse könnten pünktlicher werden, weil sie nicht mehr von parkenden KFZ blockiert werden. Der zusätzliche Parkraum würde den Anwohnern zugute kommen und somit potentiellen Gegenwind abmildern. Für den Abschnitt Arndtstr. bis Bundeskanzlerplatz muss dem Fahrradverkehr Vorrang gegeben werden. Wenn der jetzige Fahrradweg Parkraum wird, kann die Bushaltestelle Schedestr. zurückgebaut werden, da dann der Radweg nicht mehr für Radfahrer benötigt wird. Der Abschnitt sollte Spielstraße werden, damit bei KFZ Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist.

Kommentare

- *noch eine Einbahnstraße*: Ich unterstütze den Vorschlag und möchte ergänzen, dass mit einer Einbahnstraße Bonner Talweg in Gegenrichtung (Richtung Süden) auch dort wieder Radfahren möglich wäre. Derzeit ist es zwischen Weberstraße und Königstraße lebensgefährlich! Für die Geschäfte wäre das ein Gewinn. Die Autos, die dort in zweiter Reihe parken, haben keine Ruhe zum einkaufen. RadlerInnen und Fußgänger sehr wohl. (Margret Hüffer - 04.10.2017 21:53 Uhr)
- *Spielstraße würde nur hindern*: Auf den Punkt mit der Spielstraße möchte ich kurz eingehen: Diese Regelung bedeutet Schrittgeschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer. Das heißt in diesem Bereich müssten auch der Bus und auch die Radfahrer mit 4 bis 6 km/h. Das ist nicht praktikabel. (Chrissi219 - 17.10.2017 21:33 Uhr)

Vorschlag 3117: Rheinufer-Radweg breiter

geschrieben von	Jens Peters
verfasst am	04. Oktober 2017 (21:18 Uhr)
Adresse	Schaumburg-Lippe-Straße 6, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinufer-radweg-breiter



Der Rheinufer-Radweg ist Teil des Rheinradwegs von Basel nach Rotterdam und einer Deutschland-Radfernroute. Für das schon jetzt vorhandene Radverkehrsaufkommen ist er insbesondere zwischen Rheingasse und Erste Fährgasse eindeutig zu schmal. Der Weg sollte auf dem Abschnitt zwischen Zweite Fährgasse und Hermann-Ehlers-Straße einheitlich 4,00 m breit sein - so wie jetzt am Stresemann-Ufer (derzeit ständig wechselnde Breite). Der Fußgängerverkehr muss auf den daneben liegenden Weg direkt an der Uferkante verwiesen werden. Im Abschnitt zwischen Erste und Zweite Fährgasse sollte der Weg in Nord-Süd-Richtung wie bisher auf dem Bordstein-Radweg geführt werden, in Gegenrichtung zwischen den Bäumen - hier zusätzlich asphaltieren. Zwischen Erste Fährgasse und Rheingasse wird die Fahrbahn der Straße Brassertufer auf die Hälfte reduziert und zur Einbahnstraße in Nord-Süd-Richtung. Die östliche Fahrbahnhälfte wird durch einen Fahrbahnteiler abgetrennt und für den Radverkehr in Nord-Süd-Richtung markiert. Der Radverkehr in Süd-Nord-Richtung bleibt auf dem schon vorhandenen Bordstein-Radweg, der für einen Fahrrad-Begegnungsverkehr angesichts der Bedeutung dieser Verbindung (s.o.) viel zu schmal ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3120: irreführende Radwegführung

geschrieben von	Margret Hüffer
verfasst am	04. Oktober 2017 (21:21 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 2, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/irrefuehrende-radwegsfuehrung



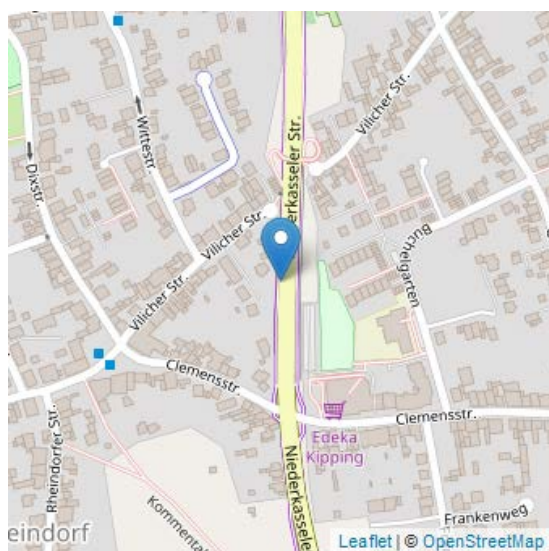
An der Kreuzung Graurheindorfer Straße/Kaiser-Karl-Ring Richtung stadteinwärts ist unklar, ob die Ampel für Rad- und Fußgänger oder die Autoampel gilt. Der markierte Radweg an der Fußgänger Ampel führt ins Nichts, auf den Bürgersteig, auf dem dann aber kein Platz ist. Bitte klare Wegführung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3121: Baumwurzeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (21:31 Uhr)
Adresse	Vilicher Straße 24a, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baumwurzeln



Der Radweg Richtung Niederkassel kann wegen der Baumwurzeln, die den Asphalt an vielen Stellen heben, nur sehr langsam und vorsichtig befahren werden. Im Dunkeln sind diese Gefahrenstellen kaum zu sehen.

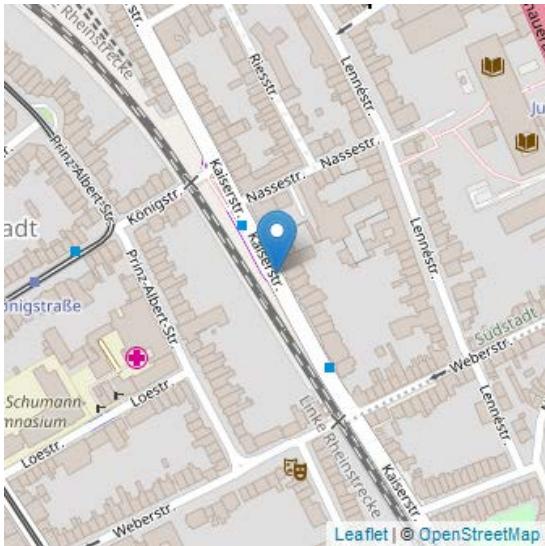
Kommentare

- *L16 - Gefährliche Strecke*: Der Zustand der Radwege (scharfkantige Aufwerfungen des Belags durch Baumwurzeln) beidseits der L16 in Schwarzrheindorf zwischen Clemensstraße und Stiftsstraße ist eine Zumutung für die Nutzer und obendrein sehr gefährlich. Dieser Zustand ist der Verwaltung ausweislich der aufgestellten Schilder seit Jahren bekannt. (Velo53225 - 11.10.2017 16:12 Uhr)
- *Trennung der Radwege und Fußgängerwege*: Ein schlüssiges Konzept eines innerstädtischen Radwegenetzes, das für die Nutzer attraktiv ist und eine Alternative zur Pkw-Nutzung darstellen kann, muss - wo immer möglich - eine Trennung von Fußgänger- und Radwegen beinhalten. Das betrifft vor allem stark frequentierte Verbindungen wie z.B. an beiden Rheinufern oder auch in der Innenstadt (Friedrichstraße). (Velo53225 - 11.10.2017 16:17 Uhr)
- *Enge Friedrichstraße*: Die Friedrichstraße stellt eine an sich wertvolle Alternative zur sehr unangenehmen Nutzung von Oxfordstraße und Berta-von Suttner-Platz dar. Durch die ausufernde und raumgreifende Außengastronomie und durch Warenpräsentationen auf den Verkehrsflächen ist zügiger Fahrradverkehr nicht möglich, es kommt zudem häufig zu Konflikten zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern. Vorschlag: In Fahrbahnmitte abmarkierter Fahrradstreifen, Fußgängerführung seitlich. Deutliche Reduzierung der Flächen für Außengastronomie und Kleiderstände. (Velo53225 - 11.10.2017 16:24 Uhr)

- *Fahrradstraße Schultheissstraße*: Die Schultheissstraße in Vilich ist eine wichtige innerstädtische Verbindung von Beuel nach Vilich-Müldorf und Hangelar. Sie wird von zahlreichen Fahrradfahrern, u.a. auch vielen Schulkindern, genutzt. Sie sollte in eine Fahrradstraße umgewandelt werden - Lückenschluß zwischen Adelheidsstraße und Beueler Straße. Auf der Beueler Straße sollte durchgängig Tempo 30 eingeführt werden, damit die zahlreichen Radler nicht von Autos mit hoher Geschwindigkeit gefährdet werden. (Velo53225 - 11.10.2017 16:31 Uhr)
- *Ost-West-Radweg Innenstadt*: Es existiert keine schnelle und zumutbare Fahrradverbindung zwischen Kennedybrücke und Hauptbahnhof. Beste Lösung: Sperrung des Cityrings Süd (Rathausgasse/Am Hof/Wesselstraße) für den Individualverkehr (Ausnahmen für Busse, Taxen und Ausfahrt Marktgarage), Schaffung einer Fahrradverbindung in beide Richtungen. Zweitbeste Lösung: Ganztägige Öffnung der Fußgängerzone für Fahrräder. (Velo53225 - 11.10.2017 16:42 Uhr)
- *Kaiser-Konrad-Straße - Fahrradstraße*: Die Fahrt mit dem Fahrrad von Vilich nach Beuel-Mitte und zur Kennedybrücke über die Sankt-Augustiner-Straße ist südlich des Bröhlalwegs sehr unangenehm und gefährlich. Eine sinnvolle Alternative könnte für die Radfahrer dadurch geschaffen werden, dass die Kaiser-Konrad-Strasse in ganzer Länge zur Fahrradstrasse gemacht wird. (Velo53225 - 11.10.2017 16:55 Uhr)

Vorschlag 3122: Markierung Kaiserstraße

geschrieben von	Margret Hüffer
verfasst am	04. Oktober 2017 (21:32 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 63, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-kaiserstrasse



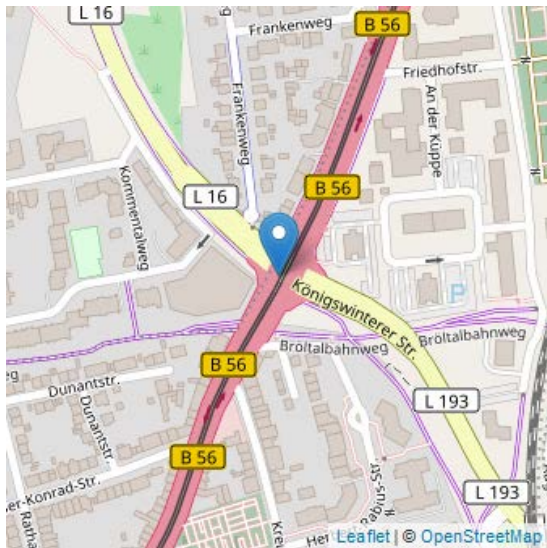
Bei den widersprüchlichen Schildern und Piktogrammen ist völlig unklar, was aktuell gültig ist. Der ADFC sagt, stadteinwärts kann ich auf der Straße fahren, stadtauswärts muss ich den Radweg benutzen. Stimmt das?

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe Margret Hüffer, zu diesem Thema hat die Verwaltung auch hier schon einmal Rückmeldung gegeben: <https://www.raddialog.bonn.de/comment/286#comment-286> Viele Grüße Moderation Escher (Redaktion TE - 19.10.2017 14:10 Uhr)

Vorschlag 3123: Kreuzung für Radfahrer eine Zumutung

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (21:42 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 105, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-fuer-radfahrer-eine-zumutung



Die Kreuzung B56/Niederkasseler Str. ist für Radfahrer eine Zumutung und eine Lebensgefahr. Der Wartebereich während einer Rotphase ist sehr klein. Mit Anhänger hat man fast gar keinen Platz. Die LKWs und Autos fahren mit hoher Geschwindigkeit nur Zentimeter an den wartenden Radfahrern vorbei. Ein wartendes Kind, das sein Rad noch nicht jeden Moment unter der vollen Kontrolle hat, läuft ständig Gefahr, mit dem Autoverkehr in Berührung zu kommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere die Straßenquerung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:48 Uhr)

Vorschlag 3124: Radweg versperrt

geschrieben von Margret Hüffer

verfasst am 04. Oktober 2017 (22:07 Uhr)

Adresse Hausdorffstraße 158, 53129 Kessenich Bonn

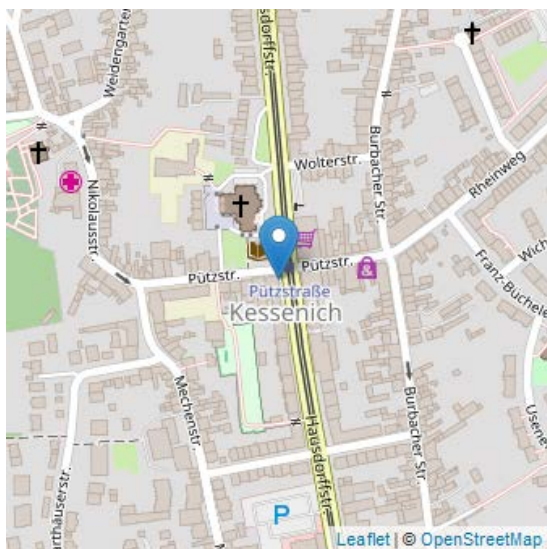
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-versperrt>



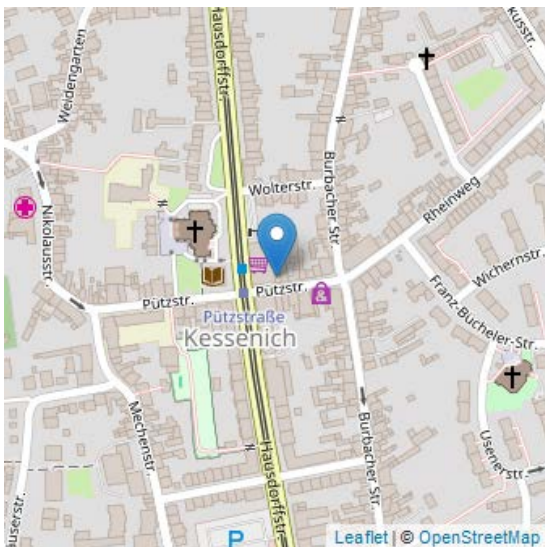
An dieser engen Stelle ist der Radweg Richtung Dottendorf nahezu ständig blockiert. Mülltonnen, abgestellte Räder, Werbetafeln und einige Meter weiter quer über den Radweg parkende Autos. Habe ich mehrfach fotografiert, ist gut bekannt ohne dass jemals ein Auto verwarnt oder gar abgeschleppt worden wäre. Klar benötigt Abschleppen Zeit, aber es gäbe Hunderte Zeugen, und das macht Eindruck. Störende Straßenschilder müssen entfernt werden, sonst werden dort Räder angeschlossen. Das gilt auch für die sehr breite Baumeinfassung vor dem Optiker und dem Bioladen. Es ist ein gefährlicher Hindernisparcours.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3125: Einfahrt versperrt

geschrieben von	Margret Hüffer
verfasst am	04. Oktober 2017 (22:21 Uhr)
Adresse	Pützstraße 29, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-versperrt



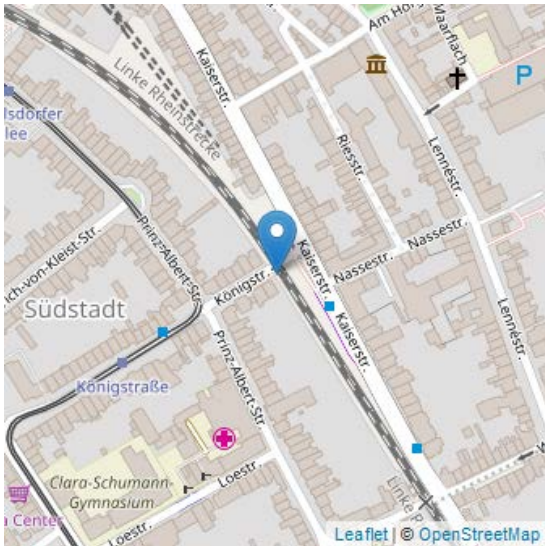
Die eigentlich für Radfahrer frei gegebene Einfahrt in die Pützstraße ist sehr häufig von Autos versperrt, die sich dort zum abbiegen einordnen, aber häufiger parken, und damit auch gleich den Behindertenparkplatz blockieren. Der örtliche Streifenbeamte unternimmt nichts. Mir hat er gesagt, er sei ein Freund von shared place. Das bin ich auch, aber von teilen kann dort keine Rede sein. Die Pützstraße sollte Fußgängerzone sein, auch wenn einige Geschäftsleute schon wieder dagegen Amok laufen. Sie verstehen nicht, dass ein mögliches Verweilen in der Straße auch zu mehr Konsum führt. Dazu sind Fußgänger und Radler dort durch Parken in 2. Reihe sehr gefährdet. Es ist purer Stress, sich in dieser Straße aufzuhalten. Die Einfahrt mit dem Rad gegen die Einbahnstraße ist durch blockierende Autos quasi unmöglich.

Kommentare

- *Tolle Aussage des Polizisten, volle Zustimmung für Frau Hüffer:* Auch wenn der Polizist selber ein Freund von shared space ist, so ist die Pützstraße ja nicht als solche gekennzeichnet und Polizei und Ordnungsamt sollten sich hier dafür einsetzen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer sicher bewegen können. So wie die Situation jetzt ist heißt shared space hier folgendes: Es gibt eine Einbahnstraße, die in Gegenrichtung für den Radverkehr freigegeben ist. Die Gegenrichtung ist aber für den Radverkehr nur schwer passierbar, weil die Autos den dafür nötigen Platz sharen. Die Gehwege sind schmal und zugestellt, teilweise durch Pöller verengt. An der Ecke zur Burgbacher Straße stossen Radfahrer dann auch wieder auf parkende Autos, die sich den Gehweg sharen, so dass ein sicheres Überqueren der Burgbacher Straße kaum möglich ist. (Jens - 05.10.2017 10:02 Uhr)

Vorschlag 3126: Unterführung Königstraße

geschrieben von	Margret Hüffer
verfasst am	04. Oktober 2017 (22:26 Uhr)
Adresse	Königstraße 1, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-koenigstrasse



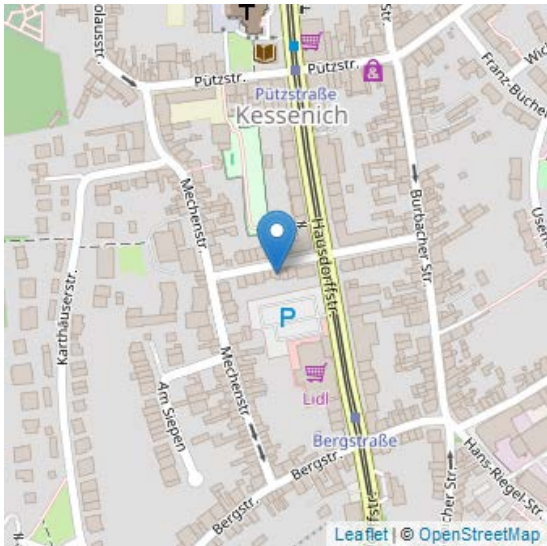
Mit einem Spiegel wird die Durchfahrt durch die Unterführung sicherer, weil dann Entgegenkommende sichtbar sind. Das schlage ich jedes Jahr vor, warum geht das nicht?

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Margret Hüffer, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie einen Spiegel für die Unterführung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:28 Uhr)

Vorschlag 3127: Öffnung von Einbahnstraßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (22:50 Uhr)
Adresse	Büttinghausenstraße 21, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/oeffnung-von-einbahnstrassen



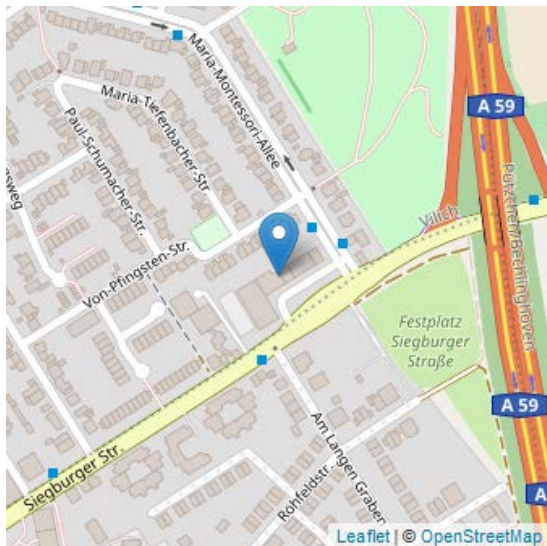
Die Büttinghausenstraße ist bisher nur teilw. in beiden Richtungen befahrbar. Eine Öffnung westlich der Hausdorffstr. wäre gut. Der nicht breitere östliche Teil ist schon (sogar für PKW) in zwei Richtungen freigegeben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3128: nicht nutzbarer Radstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (22:54 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 145, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-nutzbarer-radstreifen



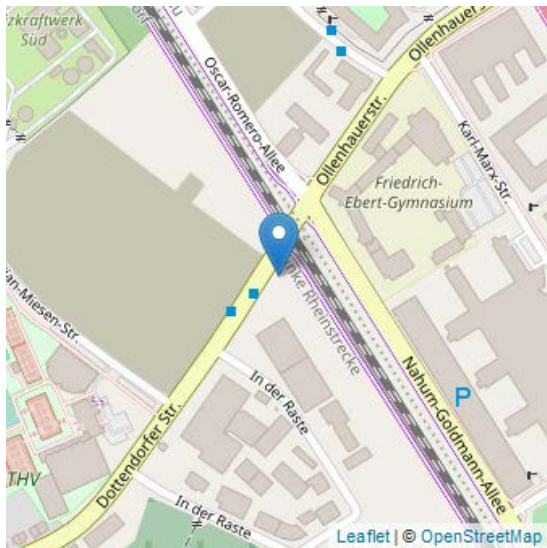
Der Radstreifen nördl. der Königswinterer Straße wird zu jeder Tages- und Nachtzeit von Autos beparkt. Es ist egal, wann man dort vorbei kommt: ein Auto steht immer komplett auf dem Weg und mind. 10 Fahrzeuge parken auf dem ohnehin schmalen Gehweg und nutzen den Radstreifen teilweise mit. Radfahrer sind zur Eigensicherung (z. B. plötzlich öffnende Türen) gezwungen, auf der Fahrbahn zu fahren. Dies findet leider nicht bei allen motorisierten Fahrzeuglenkern Zustimmung und führt schon mal zu brenzlichen Situationen durch zu geringen Abstand beim Überholen. Hier sollte die Situation entweder durch ein Halteverbot entschärft werden, welches auch häufig kontrolliert wird. Wenn beide Maßnahmen nicht dauerhaft durchgehalten werden, sollte der Pseudo-Radstreifen an dieser Stelle aufgehoben werden. Dann ist das Fahren auf der Fahrbahn eindeutig und führt nicht zu Missverständnissen der Autofahrer, die Radfahrer von der eigentlichen Pkw-Fahrbahn drängen wollen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag parkende Autos als Hindernisse thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:20 Uhr)

Vorschlag 3129: Linksabbieger für Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (22:58 Uhr)
Adresse	In der Raste 1, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger-fuer-radfahrer



An dieser Stelle bietet sich ein Linksabbieger (vor der Schranke, ohne LSA) an, um auch bei geschlossener Schranke von Dottendorf kommend auf den/ die bahnparallelen Radweg/e zu gelangen. Eine mögliche Aufstellfläche wäre der Bereich vor der Mittelinsel. Bisher ist das legale Linksabbiegen für Radfahrer an dieser Kreuzung nicht möglich!

Kommentare

- *Lieber Gast*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Aufstellfläche vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:26 Uhr)

Vorschlag 3130: Echte Fahrradstraße - ohne PKW-Durchgangsverkehr

geschrieben Gast
von

verfasst am 04. Oktober 2017 (23:02 Uhr)

Adresse Florentiusgraben 16, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/echte-fahrradstrasse-ohne-pkw-durchgangsverkehr>



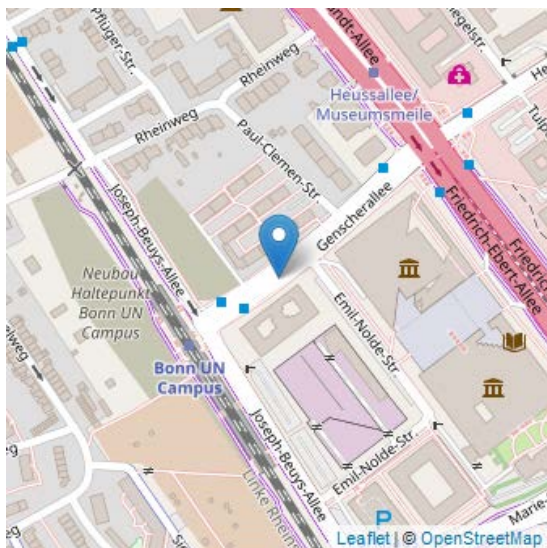
Eine Fahrradstraße sollte eigentlich nur langsamen Verkehrsteilnehmern dienen. Daher in der Mitte abpollern (es gibt ja schon genügend in Bonn) oder Blumenkübel aufstellen, sodass die Durchfahrt nur Fahrradfahrern vorbehalten bleibt und für den Anliegerverkehr per PKW zwei Sackgassen zur Verfügung stehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine Fahrradstraße thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:46 Uhr)

Vorschlag 3131: Benutzungspflicht aufheben

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:04 Uhr)
Adresse	Genscherallee 3, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegbenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-aufheben-1



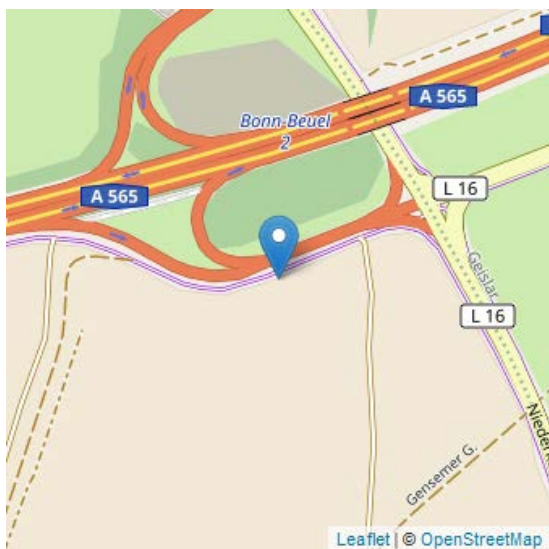
Benutzungspflicht aufheben - in beiden Richtungen.
Die rechtliche Grundlage ist schon lange da

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Radwegbenutzungspflicht thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:37 Uhr)

Vorschlag 3132: Radweg ausbessern!

geschrieben von Gast
verfasst am 04. Oktober 2017 (23:07 Uhr)
Adresse A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie **Radwegqualität**
Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*
Bewertungen 0
Kommentare 0
URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ausbessern>



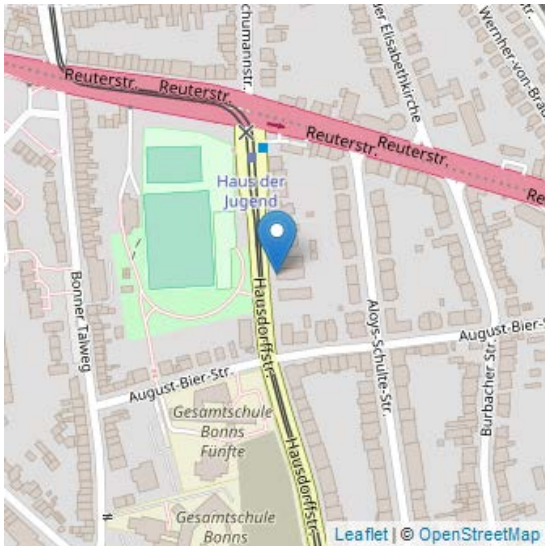
Der Belag ist hier mehr als schlecht. Dergleichen habe ich noch nie auf Wegen entdeckt, die von von MIV genutzt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3133: Sinn des Schutzstreifens

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:10 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 15, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sinn-des-schutzstreifens



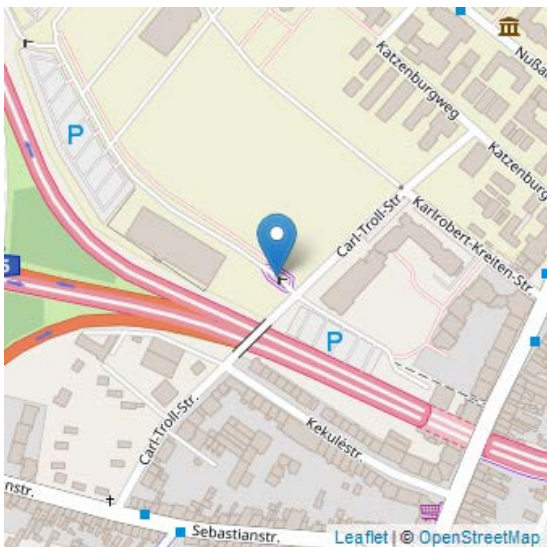
Im Berufsverkehr ist hier kein Durchkommen, sonst auch nicht. Wenn man brav hinter den PKW wartet ist man mehrere Ampelphasen beschäftigt. Wie wäre es, den Streifen für die Radfahrer an dieser Stelle baulich zu trennen, damit nicht mehr PKW auf dem Schutzstreifen die Radfahrer am Verkehrsfluss hindern?

Kommentare

- *Lieber Gast*,: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag Schutzstreifen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 21:52 Uhr)

Vorschlag 3134: Beschilderung

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:12 Uhr)
Adresse	Carl-Troll-Straße 55, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-1



Ein benutzungspflichtiger Radweg in einer Tempo-30-Zone? Eigentlich illegale Beschilderung!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3135: Induktionsschleife der Ampel

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:16 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/induktionsschleife-der-ampel



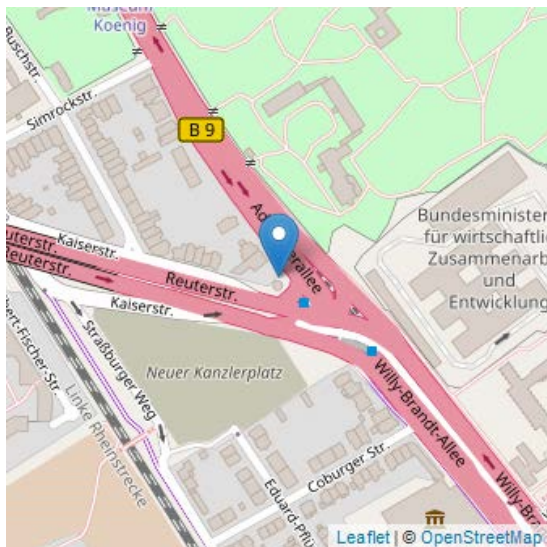
Diese Ampel hat zwar eine Induktionsschleife, reagiert aber leider nicht auf Radfahrer. Besonders nachts ist das doof, wenn man dann minutenlang auf das nächste Taxi zum freischalten warten muss.

Kommentare

- *Wenn ich zwischen den:* Wenn ich zwischen den Schienen ein wenig Schlangenlinien fahre, klappt es zuverlässig. Ich hatte im letzten Jahr keine Probleme mehr mit der Ampel. (Kai Borgolte - 05.10.2017 08:21 Uhr)

Vorschlag 3136: >>Geradeaus abbiegen<<

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:20 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 214, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geradeaus-abbiegen



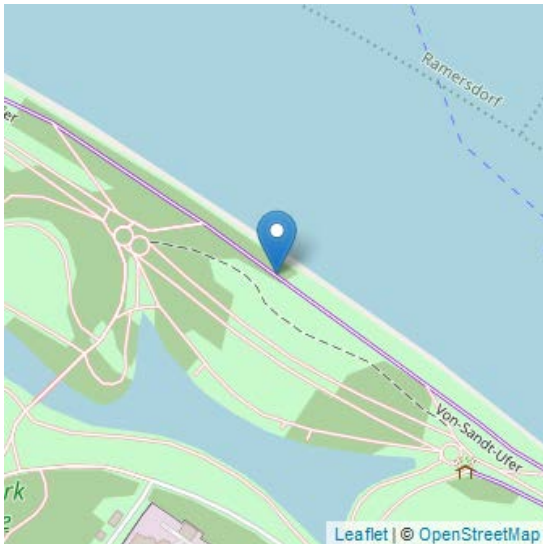
Ich möchte noch nicht einmal abbiegen sondern nur einfach geradeaus auf der B9 bleiben. Warum muss ich dann an sovielen Ampeln warten??

Kommentare

- *Weil Du nicht Auto fährst:* und weil Du in Bonn bist und nicht in Kopenhagen. Und ich wette... es wird noch 20 Jahre dauern bis man in Bonn sicherer radfahren kann. (7000 Rad km pro Jahr - 05.10.2017 20:52 Uhr)

Vorschlag 3137: Zu schmaler und schlechter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:22 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-und-schlechter-radweg



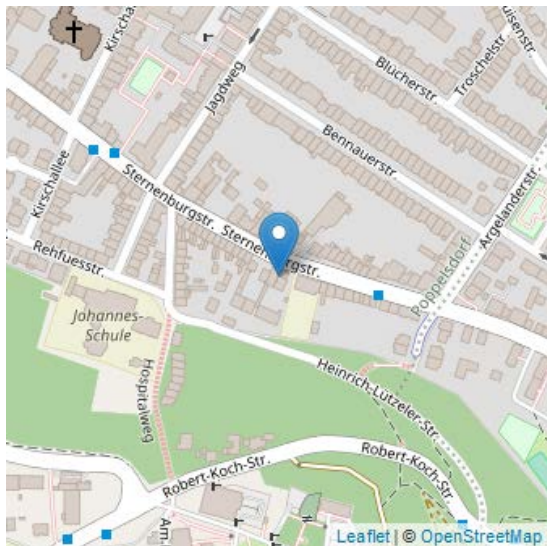
Der Weg am Rheinufer ist schon sehr in die Jahre gekommen und bedarf einer Sanierung. Im jetzigen Zustand ist er dem eines Europaradwegs und einigen D-Netzrouten nicht würdig!

Kommentare

- *Bild von Radweg:* Das Von Sandt-Ufer, wie der Bonner Rheinradweg hier heißt, ist unverändert in seinem 70er Originalzustand: Viel zu eng und komplett ohne Beleuchtung! Hier ein Bild, wie es mal ohne Menschen dort aussieht: <https://goo.gl/527grD> Aktuell ist er ein zweiseitig (!) genutzter Fuß- und Radweg. Eigentlich ein Radweg, aber daran hält sich eh keiner. Und weil er der ufernaheste Weg ist, nutzen ihn insbesondere Hundebesitzer mit ihren meistens freilaufenden Hunden. Es ist DER zentrale Radweg auf der belebteren Bonner Seite, über dem sich jährlich über eine Mio Radfahrer und 0,4 Mio Fußgänger fortbewegen. Soviel zu den wahren Prioritäten der extrem autofreundlichen Bonner Verwaltung. (Merrill - 16.10.2017 18:02 Uhr)

Vorschlag 3138: Kontrolle von Falschparkern

geschrieben von	Gast
verfasst am	04. Oktober 2017 (23:24 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 86, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kontrolle-von-falschparkern



Hier parken manchmal PKW auf dem Schutzstreifen.
Wäre eine stationäre Vollzeitstelle für das Ordnungsamt

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3139: Radverbindung: Poppelsdorfer Allee nach Beuel

geschrieben von Gast

verfasst am 04. Oktober 2017 (23:27 Uhr)

Adresse 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverbindung-poppelsdorfer-allee-nach-beuel>



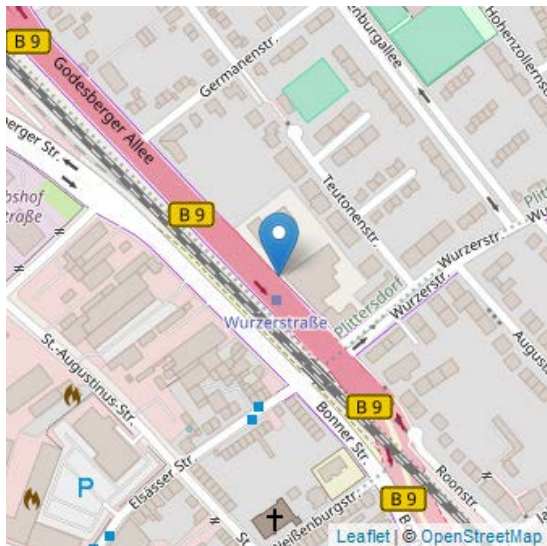
Es fehlt an einer vernünftigen Radverbindung von der Poppelsdorfer Allee nach Beuel auf die Kennedybrücke. Sowohl in der Höhe der Uni als auch an einer Unterführung unter der DB bzw. am Busbahnhof

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3140: Autos parken häufig auf Rad- und Fußweg

geschrieben von	St3fan
verfasst am	05. Oktober 2017 (00:38 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 6-8, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-parken-haeufig-auf-rad-und-fussweg



Die Diakonie betreibt eine Kleiderkammer zu wohltätigen Zwecke. Mehrfach in der Woche parken auf den Rad- und Gehwegen Autos und blockieren den Fußgänger-, Radverkehr. Bei Diskussionen mit betroffenen Autofahrer sind diese meistens nicht einsichtig. Hier müsste regelmäßiger kontrolliert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3141: Stolperfalle

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (08:21 Uhr)

Adresse Straßburger Weg 26, 53113 Gronau Bonn

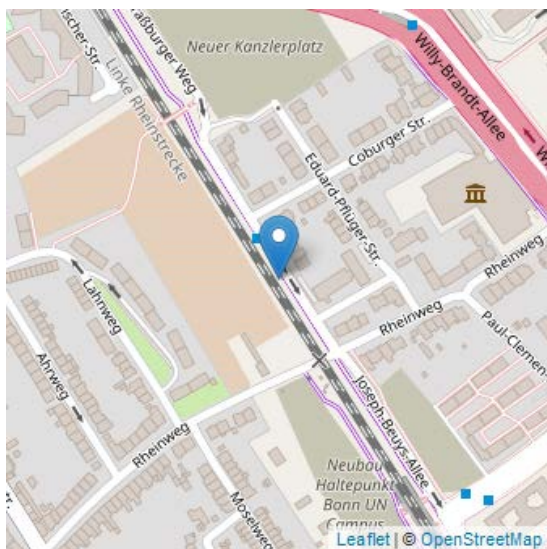
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stolperfalle>



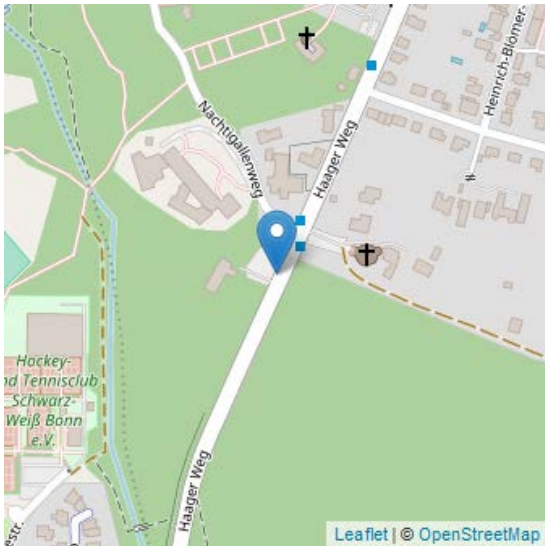
Der Weg zwischen Rheinweg ist bis unter die Reuterbrücke durch einen Wulst geteilt. Es ist sehr risikoverbunden dort Rad zu fahren, besonders wenn Gegenverkehr ist. Entweder fährt man ganz dicht aneinandervorbei um nicht hinter dem Wulst zu fahren oder man fährt über den Wulst und es besteht die Gefahr deswegen zu stürzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3142: Flickwerk Straßenbelag

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (08:41 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/flickwerk-strassenbelag



Zwischen V-Hotel und evangelischem Kindergarten hat der Straßenbelag, v.a. am Fahrbahnrand, in beiden Verkehrsrichtungen sehr stark gelitten. Die Schlaglöcher werden regelmäßig aufgefüllt. Da es sich jedoch um eine Senke handelt, in der sich Frostschäden durch eindringendes Wasser fortsetzen werden ist von einer fortschreitenden Verschlimmerung auszugehen. Das Befahren dieser Buckelpiste mit dem Rad ist problematisch und drängelnde Autofahrer, die durch die Verkehrsinseln auf Höhe der Bushaltestelle bzw. Zebrastreifen nicht ausweichen können verstärken den Druck. Der Bewuchs am Seitenstreifen Richtung Ippendorf wird stellenweise nicht ausreichend zurückgeschnitten, so dass man als Radfahrer mitunter auf die Fahrbahn ausweichen muss.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3143: Fehlende Warnhinweise auf Radfahrer, die auf den Rad- und Fußweg wechseln

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (08:51 Uhr)

Adresse Haager Weg 79, 53127 Venusberg Bonn

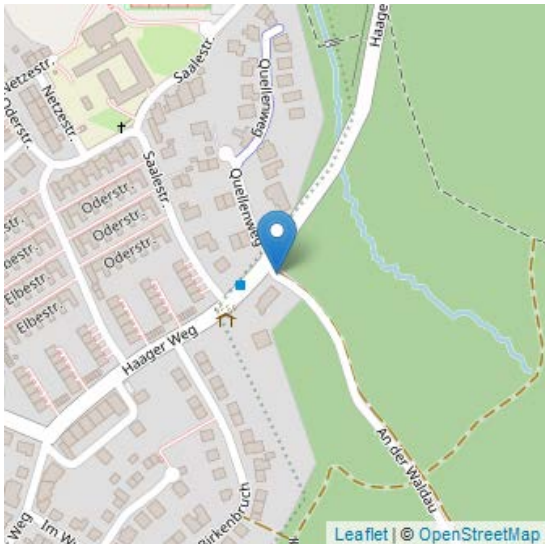
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-warnhinweise-auf-radfahrer-die-auf-den-rad-und-fussweg-wechseln>



An der Kreuzung Haager Weg/An der Waldau sollten Autofahrer durch eine entsprechende Beschilderung aus Richtung Waldau oder eindruckliche Linienführung im Kreuzungsbereich auf den Wechsel von Radfahrern auf den Fuß- und Radweg aufmerksam gemacht werden. Häufig fahren die Autofahrer - zwecks besseren Überblicks - zu weit in den Kreuzungsbereich hinein und gefährden so Radfahrer, die einen Rechtsschlenker fahren müssen, um über den abgesenkten Bordstein auf den Radweg zu gelangen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3144: Gefährliche Straßenquerung

geschrieben von	brunobruehl
verfasst am	05. Oktober 2017 (08:57 Uhr)
Adresse	Soenneckenstraße 13, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-strassenquerung



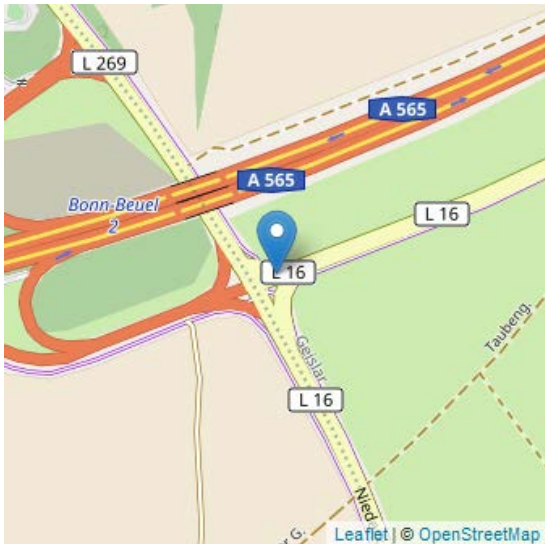
Möchte man vom Zweirichtungsradweg Brühler Straße Fahrtrichtung Bornheim hier an der Ampel die Bornheimer Str. queren, um auf die Sonneckenstr. bzw. die Straße Am Krähenhorst zu gelangen, ergeben sich zwei Probleme. Zum Einen hält man quasi mitten auf dem Radweg, um auf grün zu warten, was den ohnehin schon für Fußgänger und Radfahrer in zwei Richtungen engen Weg noch enger macht. Bei Grün habe ich schon mehrere Beinahe-Unfälle mit Radfahrern erlebt, die aus Richtung Bornheim kommend den Radweg befahren. Dieser ist dort durch die Kurve und Bahnunterführung sehr schlecht einsehbar, und man sieht entgegenkommende und querende Radler sehr spät. Besser wären zwei getrennte Radwege auf der Brühler Straße, mit einer Querungshilfe in Höhe Bahnhaltestelle Brüher Str./Moschee. Die Verkehrssituation dort ist auch für die Moscheebesucher, insbesondere nach größeren Veranstaltungen, eine Zumutung. Besonders wenn dort ältere Leute auf dem Weg von der Moschee zur Bahn von den Autofahrern über die Straße gejagt werden und dann noch zu gefährlichen Hindernissen für die Radfahrer aus zwei Richtungen werden. Damit sind viele Leute dort wirklich überfordert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3145: Verbesserungsfähige Siegquerung

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (09:56 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserungsfaeahige-siegquerung



Diese Stelle hier ist für Fahrradfahrer etwas umständlich. Die Radwege auf beiden Seiten der Sieg werden nur durch die Bundesstraße verbunden. Wenn man weiter am Rhein lang fahren möchte, wartet man auf der Südseite (markierte Stelle) ziemlich lange an der Ampelkreuzung. Anschließend geht es eine recht steile Brücke hoch, die auch noch sehr nah an der Fahrbahn ist und die maximal einem Fahrer Platz bietet. Am nördlichen Ende geht es in einer relativ engen und für Radfahrer unschönen Kurve wieder von der Brücke runter. Wünschenswert wäre eine separate Siegüberquerung auf einem eigenen Radweg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3146: In der zweiten Reihe parkende Autos blockieren den Radstreifen

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (10:07 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 26, 53113 Südstadt Bonn

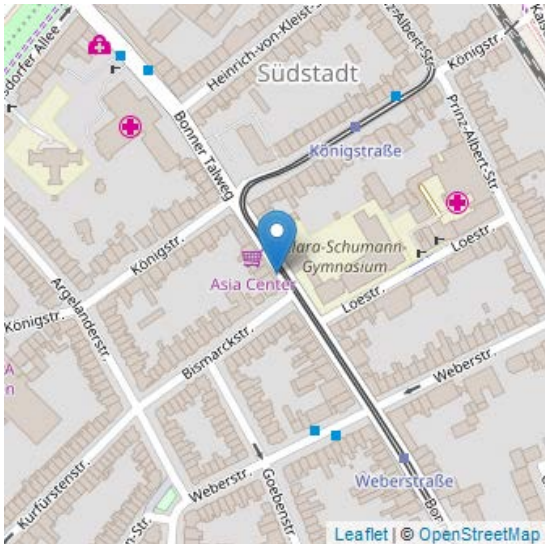
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-zweiten-reihe-parkende-autos-blockieren-den-radstreifen>



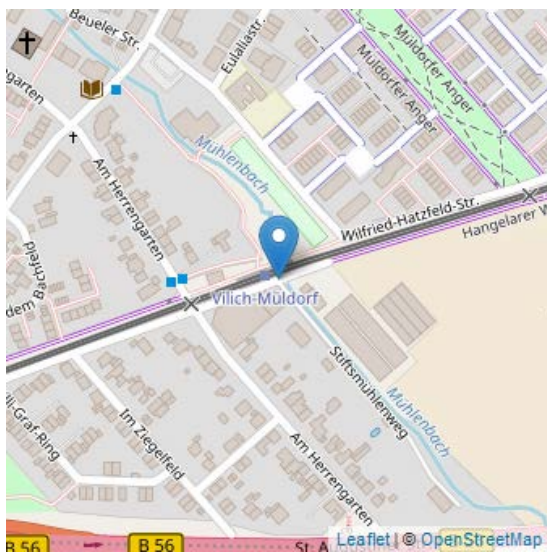
Auf dem Bonner Talweg ist es übliche Praxis, dass Autos zwischen dem Abschnitt Königstraße und Weberstraße in zweiter Reihe auf der Straße parken. Radfahrer müssen die Autos umfahren was sehr gefährlich ist, zumal sie sich dafür auf der Fahrspur zwischen fahrenden Autos einfädeln müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3147: Kein Winterdienst

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (10:08 Uhr)
Adresse	Hangelarer Weg, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-winterdienst



Die Verlängerung des Hangelarer Wegs zwischen Vilich-Müldorf und Hangelar liegt de-facto auf der Hauptverkehrsstrecke für Fahrradpendler zwischen Siegburg und Bonn. Hier findet praktisch kein Winterdienst seitens der Stadt Bonn statt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3148: Haltestreifen für Fahrräder vor den Haltestreifen der Autos setzen

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (10:27 Uhr)

Adresse Deutschherrenstraße 110, 53177 Muffendorf Bad Godesberg

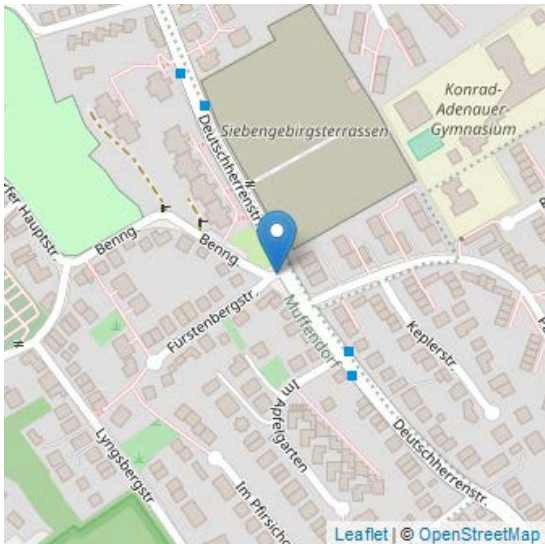
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Aufstellflaeche schaffen*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haltestreifen-fuer-fahrraeder-vor-den-haltestreifen-der-autos-setzen>



Der zurzeit vorhandene Fahrradweg an der Ampel Benngasse / Deutschherren führt fast immer dazu, das man von Autofahrern die rechstabiegen wollen angehupt wird, ob wohl man als Radfahrer linksabiegen will und an der Ampel warten muss da sie rot ist. Die Autofahrer die rechstabiegen wollen haben einen grünen Pfeil und verstehen nicht, warum man als Radfaher an der roten Ampel stehen bleibt. Lösung: Haltestreifen für die Radfahrer vor die Autohalteline setzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3149: Extrem gefährliche Radverkehrsführung/Gefahr durch Rechtsabbieger

geschrieben von Daniel

verfasst am 05. Oktober 2017 (10:31 Uhr)

Adresse Moses-Hess-Ufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/extrem-gefaehrliche-radverkehrsfuehrunggefahr-durch-rechtsabbieger>



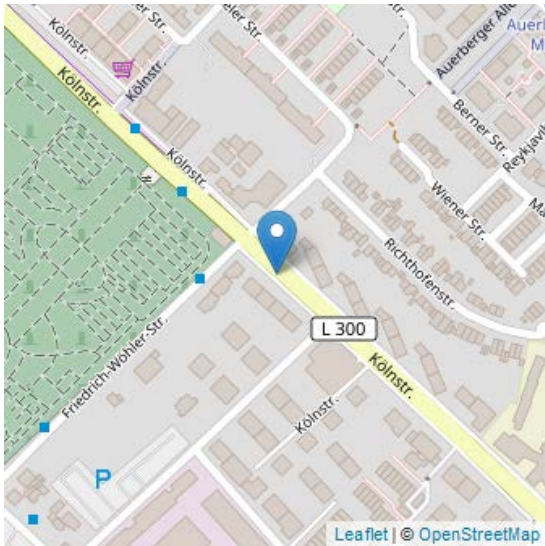
An der Ecke Josefstr./Moses-Hess-Ufer führt der Radweg am Hilton entlang runter zum Rhein auf den letzten Metern wieder auf die Fahrbahn. Der Radweg ist dort rot markiert und durch eine durchgezogene Linie von der KfZ-Spur abgetrennt. Leider ist es so, dass ungefähr 90 % der nach rechts in das Moses-Hess-Ufer abbiegenden KfZ frühzeitig über die durchgezogene Linie und den Radweg fahren. Das ist zum einen ein klarer Verkehrsverstoß, da eine durchgezogene Linie überfahren wird, es ist aber vor allem für die Radfahrer, die parallel die Josefstr. runter zum Moses-Hess-Ufer fahren extrem gefährlich. Viele Autofahrer verzichten beim Rechtsabbiegen auch völlig auf einen Schulterblick. Warum auch? Die paar Blutspritzer sind doch schnell weggewischt... Aber Sarkasmus bei Seite: Der Stadt Bonn ist diese Gefahrenstelle seit langem bekannt. Eine Entschärfung wäre sehr leicht machbar, indem man die durchgezogene Linie durch eine bauliche Abtrennung von Fahrbahn und Radweg ersetzt. Ich selbst wäre dort schon mehrfach beinahe von Autofahrern überfahren worden, wenn ich nicht selbst sehr aufmerksam gewesen wäre. **BITTE UNBEDINGT ÄNDERN.**

Kommentare

- *Radfahrer konsequent auf die Straße:* Eine Abtrennung bringt aus meiner Sicht nichts. Radfahren gehören konsequent auf die Straße. Daher eine vernünftig markierte Radspur direkt auf der Straße. (Gast - 18.10.2017 17:23 Uhr)

Vorschlag 3150: Radweg Kölnstraße Richtung Buschdorf

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (10:36 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 471, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-koelnstrasse-richtung-buschdorf



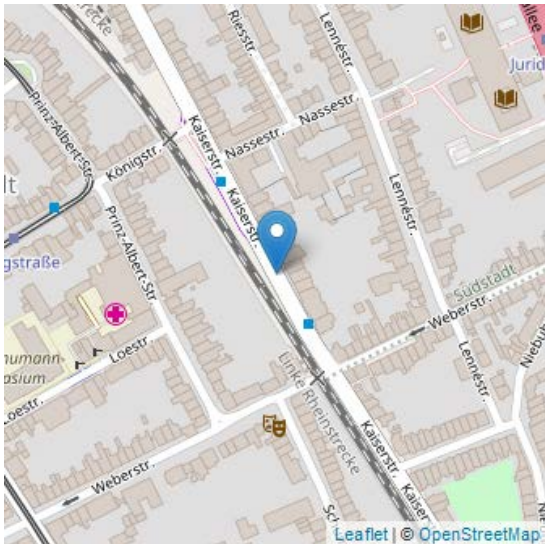
Der Radweg parallel zur Kölnstraße Richtung Buschdorf ist recht schmal und an vielen Stellen in einer sehr schlechten Qualität. Der Radweg besteht aus rechteckigen Pflastersteinen, die in längsrichtung nebeneinander verlegt sind, sodass Rillen längs zur Fahrriichtung entstehen können, wenn durch Witterung Lücken zwischen den Steinen entstehen. Teilweise liegen die Steine dann nicht mehr plan. Gefährlich für Radfahrer, man kann in den Rillen hängen bleiben. Sehr gefährlich wird es jetzt im Herbst, wenn die Blätter auf dem Radweg liegen, wenn es zusätzlich regnet und dunkel ist. Dann wird das Fahrradfahren auf diesem Radweg zu einer Mutprobe. Hinzu kommt, dass man als Radfahrer auf Fußgänger achten muss und an jeder kreuzenden Straße oder Einfahrt auf Autos achten muss. Durch die Blätter auf dem Radweg sieht man die gefährlichen defekten Stellen auf dem Radweg nicht. Bei Regen kommt die Rutschgefahr hinzu. Lösungsvorschlag: Den Radweg sanieren, besser kenntlich machen und im Herbst die Blätter regelmäßig entfernen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3151: Häufig zugewachsen, Zumutung seitens des Grünflächenamtes

geschrieben von	Jens
verfasst am	05. Oktober 2017 (10:37 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 73, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haeufig-zugewachsen-zumutung-seitens-des-gruenflaechenamtes



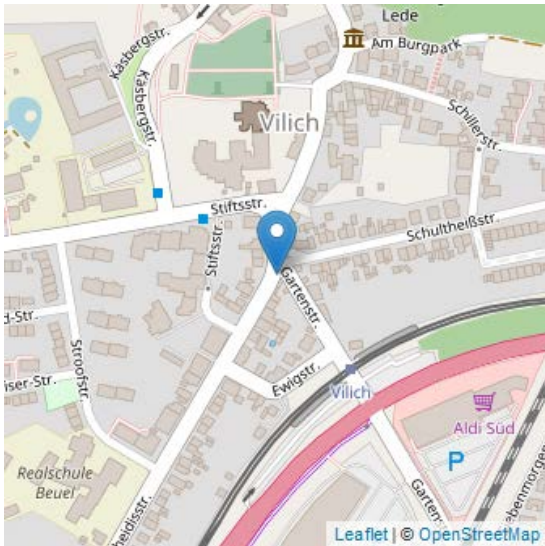
Der benutzungspflichtige Radweg Richtung Süden ist hier vom Bahndamm her häufig zugewachsen. Durch den entgegenkommenden Radverkehr welcher den zu schmalen Radweg ebenfalls nutzen darf und parkende Autos die auf den Radweg ragen wird der Weg noch weiter verengt, so dass es häufig zu bedenklich engem Begegnungsverkehr kommt. Den Grünüberwuchs kann man der Stadt melden z.B. unter <https://anliegen.bonn.de> und erhält dann auch sehr schnell Antwort, allerdings ohne dass schnell etwas passiert. Unter <https://anliegen.bonn.de/seiten/Leistungen> findet sich dies: Grünüberwuchs Verkehrsraum Von öffentlichen Grünflächen wachsen Pflanzen auf Straßen oder Gehwege und führen zu eingeschränkter Sicht oder Nutzung. Das Amt für Stadtgrün kümmert sich hierum in einem Zeitraum von ungefähr sechs Wochen Bis zu SECHS WOCHEN um zugewachsene Verkehrsflächen wieder Verkehrssicher zu machen? Das ist ein Unding! Hier sollte im Bereich von wenigen Tagen gehandelt werden, schließlich sind schmale Radwege durch den Grünüberwuchs schnell so schmal, dass sie quasi unpassierbar sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3152: Grüner Pfeil für Rechtsabbieger

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	05. Oktober 2017 (11:21 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 29, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-pfeil-fuer-rechtsabbieger



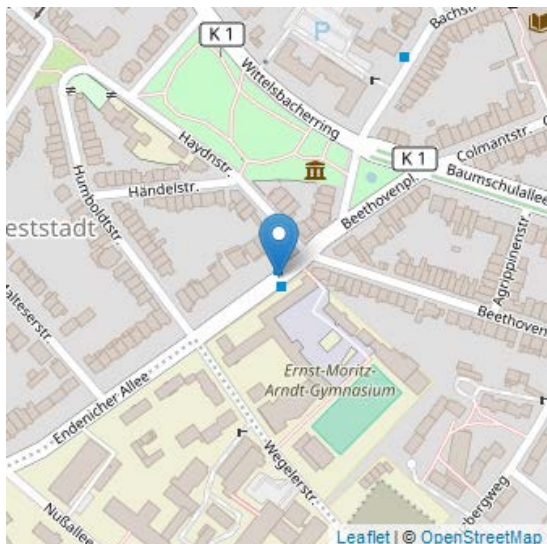
Richtung: Adelheidsstraße -
Schultheißstraße/Gartenstraße

Kommentare

- *Diese Ampel sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden:* Die meiste Zeit des Tages stehen hier Autos an roten Ampeln und warten. Eine Neugestaltung der Kreuzung mit einem Kreisverkehr und rundum laufenden Zebrastreifen für die Verkehrssicherheit der Schulkinder sollte hier erwogen werden. Solange dies nicht umgesetzt werden kann, sollte die Ampel mindestens an Wochendenden und Feiertagen sowie nachts ausgeschaltet werden. (Irene Knoke - 16.10.2017 10:18 Uhr)

Vorschlag 3153: Nutzungspflichtiger »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	05. Oktober 2017 (11:21 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	7
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nutzungspflichtiger-schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos



Auf beiden Seiten der Endenicher Allee gibt es einen »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos. Das alleine ist schon kriminell. Der blanke Hohn ist jedoch, dass durch das blau unterlegte Piktogramm auf der Straße und noch Radwegsschildern dieser Benutzungspflichtig ist. Ich muss als Fahrradfahrer hier also direkt im Türbereich der Autos fahren und werde dann noch knapp überholt, weil die Linie ja den Sicherheitsabstand ersetzt. Wahrscheinlich ist die Lösung hier, dass ich einfach eine angemessene Geschwindigkeit zu fahren habe, also mit Schrittgeschwindigkeit, damit eine sich öffnende Tür mich nicht umbringt ...

Kommentare

- *Schrittgeschwindigkeit hilft*: Schrittgeschwindigkeit hilft an der Stelle auch nicht viel weiter... Der Radweg neben den Parkplätzen in Kombination mit den Parkkünsten einiger Autofahrer sorgt dafür, dass man beim mittigen Befahren des Radweges (egal bei welchem Tempo) an der Hälfte der geparkten Autos die Rückspiegel abfahren würde. Wünschenswert wäre es natürlich, wenn das Parken an dieser Stelle verboten würde - dann wäre auch Platz für einen ausreichend breiten Radweg. Ob das jemals passieren wird und ob sich Autofahrer von einem 10€ Knöllchen vom Parken abhalten lassen, ist natürlich noch ein ganz anderes Thema... (Haromur - 06.10.2017 23:34 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Herr Ueding, bitte beachten Sie die Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>). Formulieren Sie bitte sachlich und respektvoll. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 15:24 Uhr)
 - *Moderationskommentar mE unangebracht*: Sehr geehrter Herr Nowzamani, ich finde ihren Moderationskommentar zum Beitrag des Herrn Ueding an dieser Stelle unangebracht. Herr Ueding benutzt deutliche, klare Worte um eine nicht annehmbare

Situation zu beschreiben. Damit verstößt er in keiner Weise gegen die Dialogregeln.
Wenn in Beiträgen schon mal eine Spur Sarkasmus durchschimmern mag, so ist dies der schlechten Situation der Radfahrer in Bonn geschuldet. Mfg M.Reiter (reima36 - 17.10.2017 22:52 Uhr)

Vorschlag 3155: Benutzungspflichtiger »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 05. Oktober 2017 (11:45 Uhr)

Adresse Belderberg 19a, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

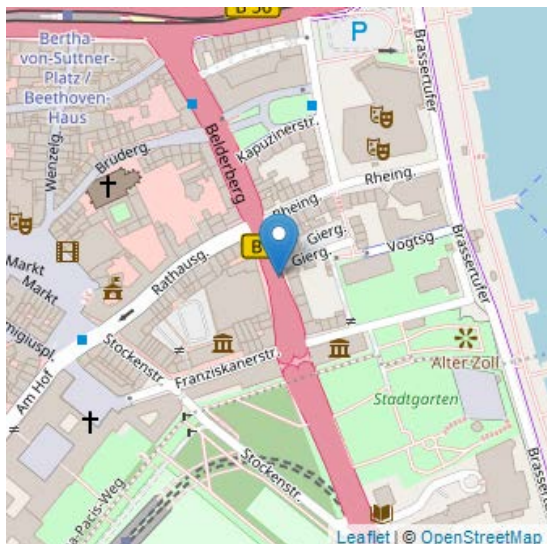
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflichtiger-schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos>



NA

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3156: »Schutzstreifen« im Türbereich der parkenden Autos

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 05. Oktober 2017 (11:46 Uhr)

Adresse Rheingasse 18, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-im-tuerbereich-der-parkenden-autos-5>



Auch hier wieder ein »Schutzstreifen« direkt neben parkenden Autos, gilt für beide Richtungen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3157: Zufahrt zu Supermarkt schlecht gelöst

geschrieben von	MCE
verfasst am	05. Oktober 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Grootestraße 63, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zufahrt-zu-supermarkt-schlecht-geloest



Die Situation der Zufahrten zu den Geschäften ist hier gefährlich und kaum nachvollziehbar. Eine Linksabbiegerspur von der Grootestraße fehlt, man muss gleichzeitig auf Fußgänger, Radfahrer und Gegenverkehr aus drei Richtungen achten. Eine Straßenseite ist komplett bis an den Zaun gebaut - man sieht nicht um die Ecke, Fußgänger kreuzen ohne Vorwarnung, die Straße ist dazu sehr schmal und macht unmögliche Kurven, der Bürgersteig endet im Nichts, 10 Km/h fährt hier keiner, ... warum daraus keine Einbahnstraße mit ordentlichem Rad- und Fußweg gemacht wurde, ist mir unverständlich.

Kommentare

- *Hallo MCE*,: Hallo MCE, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 22:45 Uhr)

Vorschlag 3158: Mehr Kontrollen gegen Falschparker auf Schutzstreifen in der Kölnstraße

geschrieben von Fietsen

verfasst am 05. Oktober 2017 (12:28 Uhr)

Adresse Kölnstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

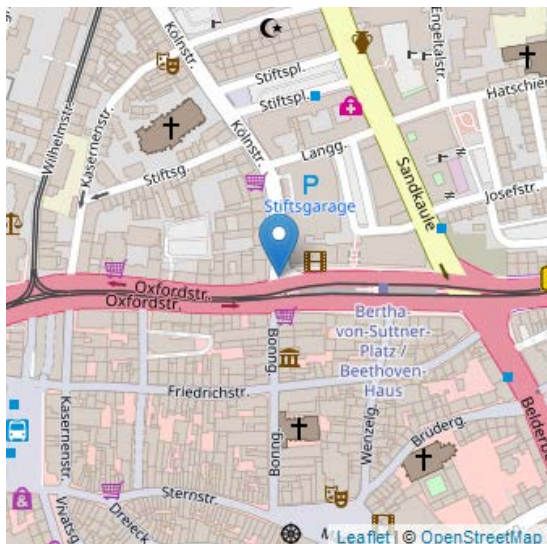
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-kontrollen-gegen-falschparker-auf-schutzstreifen-der-koelnstrasse>



Leider wird der Schutzstreifen in der Kölnstraße Richtung Bertha-von-Suttner-Platz gern als Pkw-Parkstreifen genutzt. Radfahrer sind dann gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen, was zu riskanten Situationen führen kann. Es wäre gut, wenn das Ordnungsamt diesen Abschnitt der Kölnstraße häufiger als bisher kontrollieren und konsequent Knöllchen für Falschparker auf dem Schutzstreifen verteilen würde. Danke! :-)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3159: Fahrradsymbole überall dort auf die Fahrbahnen markieren , wo radfahren auf der Fahrbahn erlaubt bzw. geboten ist

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (13:48 Uhr)

Adresse Rathausgasse 14, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradsymbole-ueberall-dort-auf-die-fahrbahnen-markieren-wo-radfahren-auf>



Damit die ignoranten Bonner Autofahrer es auch mal mitbekommen. Vor allem auch die Busfahrer, neulich wieder so einen hupenden Bus au dem Hermann-Wandersleb-Ring erlebt. Die Symbole dort anbringen, wo der Radfahrer zu fahren hat, nämlich mindestens 1m vom rechten Fahrbahnrand entfernt

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Fahrbahnmarkierungen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 22:56 Uhr)

Vorschlag 3160: Belange der Mountain-Biker-Szene

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (13:53 Uhr)
Adresse	53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/belange-der-mountain-biker-szene



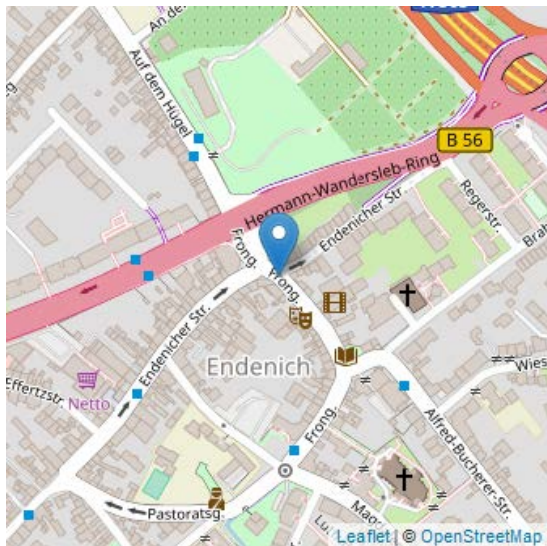
Es gibt in Bonn eine aktive Mountain-Biker-Szene, die sich mit Wanderern bislang die Wege im 7-Gebirge und in Kottenforst und am Venusberg teilt. Hier gibt es viel Ungeduld auf beiden Seiten, aber eine ausgewiesene Strecke stünde Bonn gut zu Gesicht, so wie z. B. Bad Ems oder Stromberg das tun. Für die Pflege von Trails wären sicherlich Biker zu gewinnen, hier gibt es viel Motivation und Interesse, das kanalisiert werden kann.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3161: Auflösung des Fahrradweges

geschrieben von	bananenflankengeber
verfasst am	05. Oktober 2017 (13:56 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 295, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufloesung-des-fahrradweges



Durch die Straßenverengung am Anfang der Frongasse wird der Fahrradweg plötzlich aufgelöst. In der Praxis führt dies dazu, dass Autofahrer rasch noch auf den letzten Drücker versuchen, Radfahrer vor der Straßenverengung zu überholen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3162: Rechts vor links auf allen Fahrradstraßen abschaffen

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (13:59 Uhr)

Adresse Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

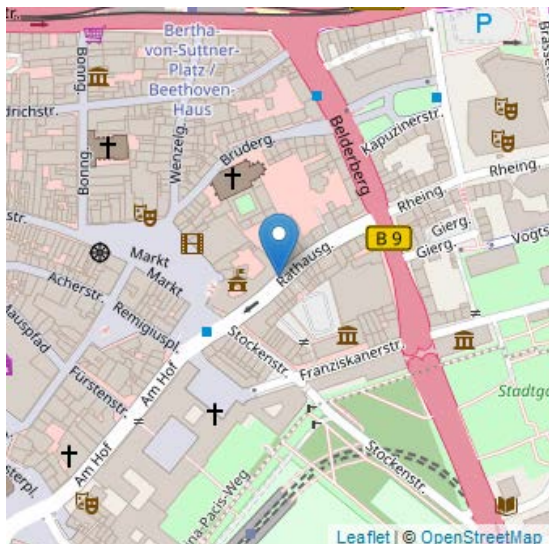
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechts-vor-links-auf-allen-fahrradstrassen-abschaffen>



Die Straßen sollten zügig befahrbar sein und man sollte als Radfahrer nicht dauernd ausgebremst werden.

Kommentare

- *Sicher sollte man zügig:* Sicher sollte man zügig fahren können. Wenn ich mir die jetzigen Fahrradstraßen anschau, wird eine Vorfahrt die Autofahrer noch mehr überfordern, sodass ein zügiges Durchfahren nur zu weiteren gefährlichen Situationen führt. Man müsste die Fahrradstraße dann auch baulich deutlich von der normalen Straße abgrenzen, durch z.B. eine Erhöhung. (J.E.U - 06.10.2017 14:11 Uhr)

Vorschlag 3163: Fehlende Asphaltierung auf kurzem Stück

geschrieben von jost

verfasst am 05. Oktober 2017 (14:26 Uhr)

Adresse A 59, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

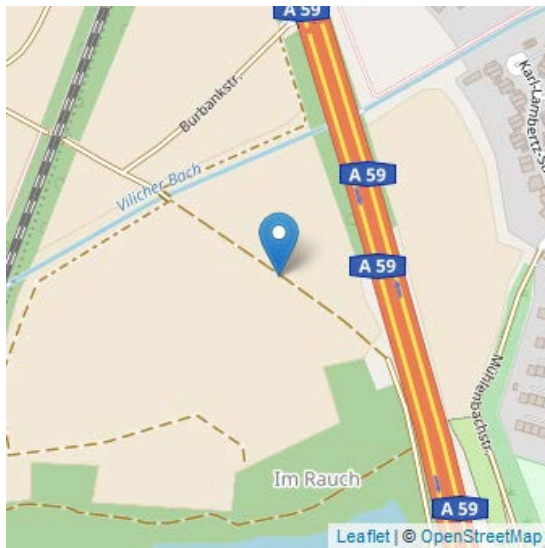
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-asphaltierung-auf-kurzem-stueck>



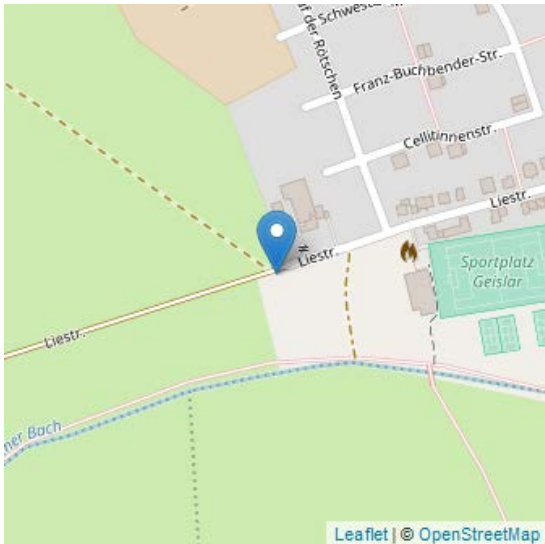
Radler aus dem rechtsrheinischen Gebiet, vor allem aus Richtung Hangelar bzw. St. Augustin und Siegburg können diese Verbindungsstrecke über Geislar zur Nordbrücke auf die andere Rheinseite nach Bonn sehr gut nutzen, da sie an Feldern entlangführt und dadurch verkehrsberuhigt ist und ohne Ampeln und sonstige Hindernisse auskommt. Lediglich ein kurzer Abschnitt (nur ca. 100 m!) neben einem Feld ist hier jedoch nicht asphaltiert, was bei Regen sehr ungünstig ist, da sich hier immer große tiefe Löcher und Pfützen bilden und der Belag dadurch sehr matschig wird. Er ist eigentlich nur bei schönem Wetter wirklich gut befahrbar. Es wäre nur ein kurzer Lückenschluss und man hätte eine wunderbare durchgehend asphaltierte Ost-West-Radverbindung vom rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis an den Rhein und nach Bonn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3164: Fehlendes Durchfahrts-Verbotsschild für Kfz

geschrieben von	jost
verfasst am	05. Oktober 2017 (14:54 Uhr)
Adresse	Liestraße 44, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlendes-durchfahrts-verbotsschild-fuer-kfz



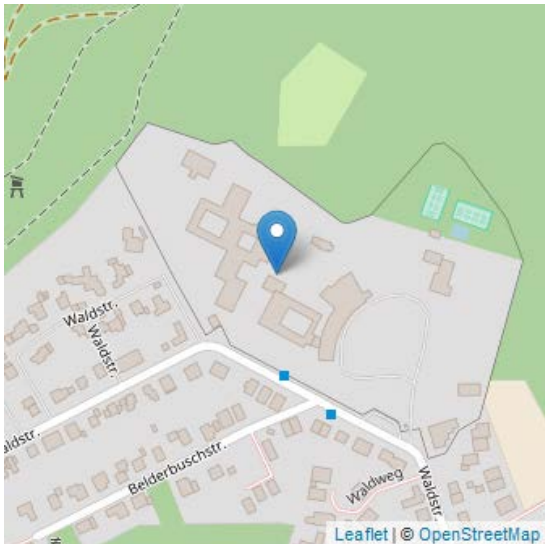
Das Durchfahrts-Verbotsschild für Kfz wurde hier entwendet. Bislang fuhren hier immer mal wieder Autos durch, seit das Schild fehlt, jedoch immer öfter, auch Transporter. Vielleicht sollte man hier Poller oder Pfosten aufstellen, um eine dauerhafte Nutzung durch den Autoverkehr zu unterbinden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo jost, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert (<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 23:04 Uhr)

Vorschlag 3165: Ampelschaltung am Bredershof anpassen

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (15:16 Uhr)
Adresse	Hauptstraße 123 Niederdollendorf
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-am-bredershof-anpassen



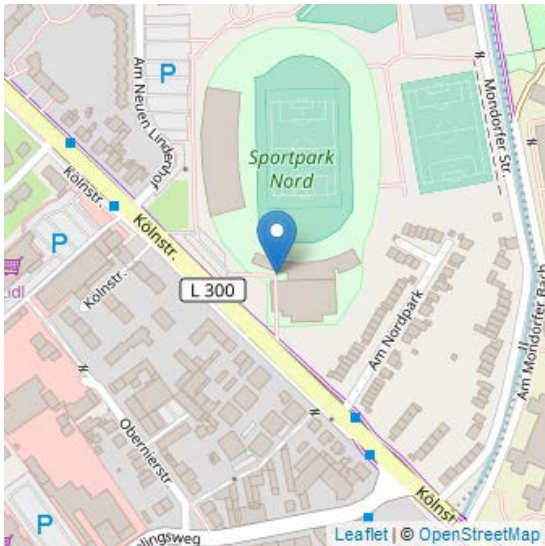
Die Fußgängerampel bleibt Rot, auch wenn die Autos Rot haben. Dann springt sie für die Autos wieder auf Grün. Fußgänger, die von der Petersbergstraße kommen und Richtung Rhein wollen, müssen immer mindestens zwei Ampelphasen abwarten, bevor sie Grün bekommen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3166: Verkehrsführung für jugendliche Sportler

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (16:02 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 250, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-fuer-jugendliche-sportler



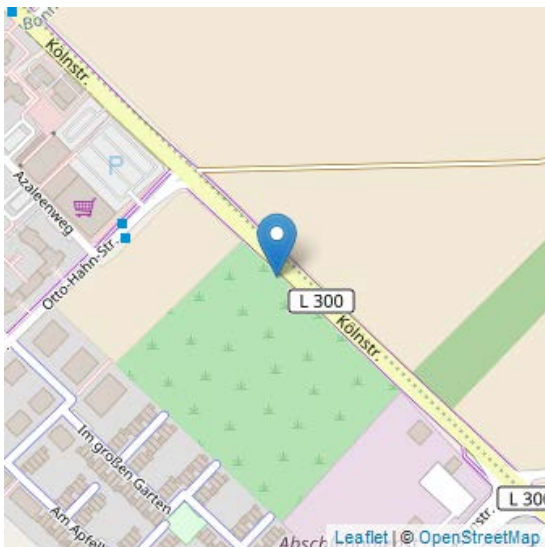
Vom Sportpark Nord aus fahren während der Berufspendlerzeiten sehr viele Kinder und Jugendliche mit dem Fahrrad in Richtung Innenstadt. Sie bleiben dazu auf dem Radweg in der Richtung aus der Stadt heraus. Sie fahren oft zu mehreren nebeneinander in der falschen Richtung und nicht wenige ohne Licht. Besonders im Winter kommt es immer wieder zu Beinahezusammenstößen. Eine Fußgängerampel oder ein Fußgängerüberweg am Ausgang vom Sportpark Nord, der direkt auf den Radweg Richtung Innenstadt führt, würde helfen.

Kommentare

- *Ein sehr guter Vorschlag: unmittelbar an den Fahrradständern an der Kölnstraße kann man nur stadtauswärts fahren. Der Zugang zur Kölnstraße bleibt durch den Grünstreifen und den hohen Bordstein verwehrt (Jens - 05.10.2017 16:17 Uhr)*

Vorschlag 3167: Winterdienst

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (16:12 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53117 Buschdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/winterdienst-0



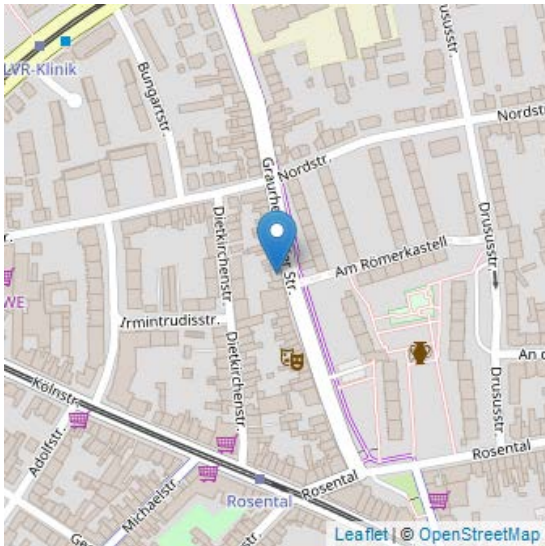
Ein regelmäßiger Winterdienst auf den Radwegen entlang der Kölnstraße von Buschdorf bis zur Kreuzung Saarbrückener Straße/Schlesienstraße in Bonn wäre schön.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um eine Einschränkung, die nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 15:30 Uhr)

Vorschlag 3168: Falschparker Graurheindorferstraße

geschrieben von	Ludwig
verfasst am	05. Oktober 2017 (16:48 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 43, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-graurheindorferstrasse



Auf der Graurheindorferstraße zwischen Nordstraße und Rosental könnte man eigentlich gut fahren: 2 Spuren, nicht zu viel Verkehr. Leider wird da eigentlich am jeden Morgen (und Nacht) falsch geparkt (teilweise in Halteverbot, teilweise in Parkverbot). Dadurch müssen die Autos in richtung Zentrum warten, bis der andere Spur frei ist. Und dadurch müssen auch Fahrradfahrer, die eigentlich zwischen den falsch geparkten Auto und dem Gegenverkehr fahren könnten, auch warten, weil die wartende Autos ihnen den Weg versperrt. Könnte das Ordnungsamt da einfach mal ein paar Tage vorbeifahren und den Weg freimachen?

Kommentare

- *Ganz im Ernst: Damit könnte:* Ganz im Ernst: Damit könnte die Stadt ganz leicht was fürs Budget tun und gleichzeitig noch was Gutes für die Anwohner! (Thies - 18.10.2017 23:48 Uhr)

Vorschlag 3169: Radparken beim einkaufen

geschrieben von Ludwig

verfasst am 05. Oktober 2017 (17:15 Uhr)

Adresse Kölnstraße 9-11, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radparken-beim-einkaufen>



Es gibt an der Kölnstraße viele Läden und viele Autoparkplätze. Für Fahrradfahrer gibt es aber viel zu wenige Plätze.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3170: Beschilderung Victoriabrücke stellvertretend für andere Baustellen in Bonn sowie Kreuzung

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (17:23 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 31, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-victoriabruecke-stellvertretend-fuer-andere-baustellen-bonn



Es wäre sinnvoll und für den Radverkehr sicherer wenn eine Beschilderung 100 Meter jeweils vor der Brücke die Autofahrer - auf Tempo 30 gedrosselt werden - sowie Schilder Nehmt Rücksicht auf Fahrradfahrer aufgestellt werden würden Nach Beendigung der Baumaßnahme wäre diese Kreuzung von allen Seiten mit Verkehrsspiegel zur Vermeidung des toten Winkels zu versehen Das gilt für alle gefährlichen Kreuzungen in Bonn In vielen anderen Städten wird dieses schon lange praktiziert und ist schnell umsetzbar

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3171: Beschilderung der Baustelle Victoriabrücke von Seite der Bornheimer Str Hochstadenring und Kreuzungsbereich

geschrieben von AKH

verfasst am 05. Oktober 2017 (17:26 Uhr)

Adresse Hochstadenring 50, 53119 Nordstadt Bonn

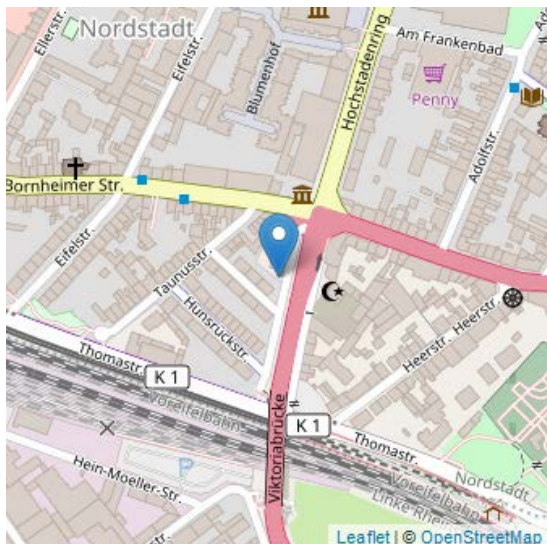
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderung-der-baustelle-victoriabruecke-von-seite-der-bornheimer-str>



Es wäre sinnvoll und für den Radverkehr sicherer wenn eine Beschilderung 100 Meter jeweils vor der Brücke die Autofahrer - auf Tempo 30 gedrosselt werden - sowie Schilder Nehmt Rücksicht auf Fahrradfahrer aufgestellt werden würden Nach Beendigung der Baumaßnahme wäre diese Kreuzung von allen Seiten mit Verkehrsspiegel zur Vermeidung des toten Winkels zu versehen Das gilt für alle gefährlichen Kreuzungen in Bonn In vielen anderen Städten wird dieses schon lange praktiziert und ist schnell umsetzbar

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3172: Ampelvorschaltung für Radfahrer

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (17:36 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelvorschaltung-fuer-radfahrer

nicht ortsgebundener Vorschlag Alle wichtigen Ampel in der Bonner Innenstadt mit Fahrradampeln versehen, so dass Radfahrer 15 Sekunden früher die Grünphase bekommen

Kommentare

- *Hallo AKH,:* Hallo AKH, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 22:55 Uhr)

Vorschlag 3174: Tempo 30 in der ganzen Innenstadt

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (17:40 Uhr)
Adresse	Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tempo-30-der-ganzen-innenstadt



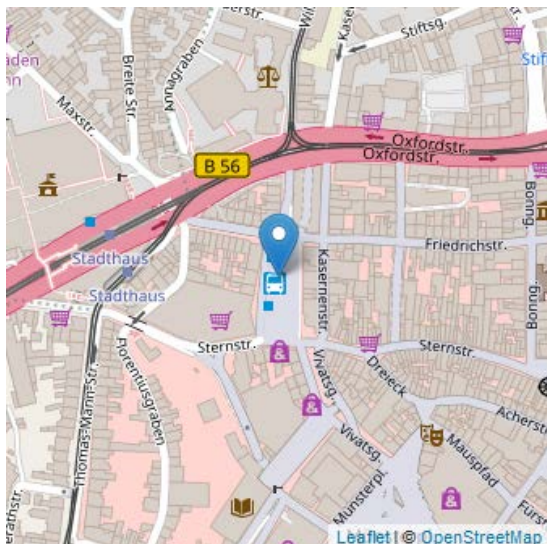
Tempo 30 in der kompletten Innenstadt für den Autoverkehr erhöht die Verkehrssicherheit für die Radfahrer und Fussgänger und senkt nebenbei noch die Emmisions- und Lärmbelästigung Es könnten somit auch viele Verkehrsschilder abgebaut werden

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo AKH, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 23:10 Uhr)
- *Wäre zumindest ein kleiner:* Wäre zumindest ein kleiner Anfang. (Tess - 17.10.2017 13:05 Uhr)

Vorschlag 3175: Stellplätze in allen Parkhäuser / Parkplätzen für Radfahrer freimachen

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (17:48 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stellplaetze-allen-parkhaeuser-parkplaetzen-fuer-radfahrer-freimachen



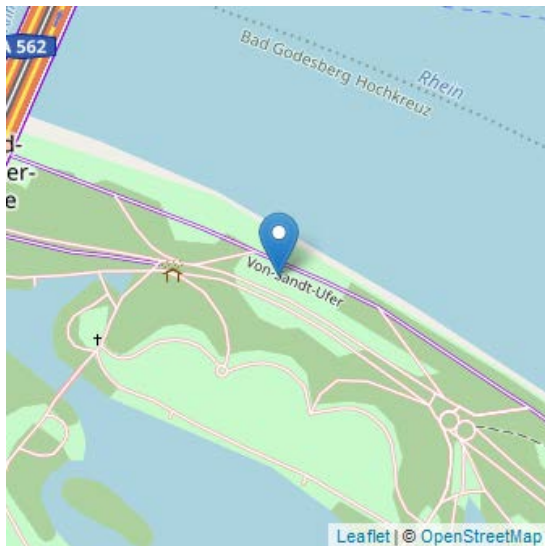
Alle Parkhäuser müssen für Radfahrer freie Plätze schaffen

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo AKH, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 23:12 Uhr)

Vorschlag 3176: Fahrradweg Von-Sandt-Ufer

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (18:36 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-von-sandt-ufer



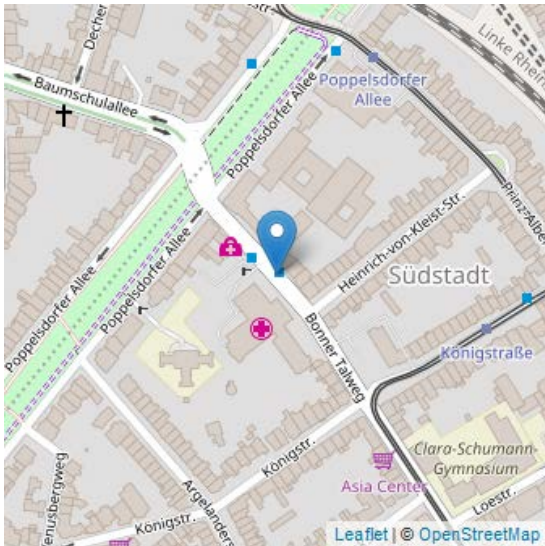
1. Betrifft den in der Rheinaue parallel zum am Rhein, unmittelbar neben dem Fußweg verlaufenden oberen Fahrradweg (Von-Sandt-Ufer): Für Fahrradfahrer gefährliche und unzumutbare, durch Baumwurzeln verursachte Bodenwellen. 2. Betrifft den unmittelbar am Rhein verlaufenden unteren Fahrradweg (Von-Sandt-Ufer): Der in beide Richtungen genutzte Fahrradweg hat auch hinsichtlich der Nutzungsfrequenz insbesondere in den frühen Abendstunden und am Wochenende eine deutlich zu geringe Radwegebreite. Besonders kritisch wird dies bei sich begegnenden Fahrradverkehr mit Fahrradanhängern oder Liegerädern. Darüber hinaus einige durch Baumwurzeln verursachte Bodenwellen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3177: Parken in 2 Reihe verbieten / Bonner Talweg

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (18:46 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-2-reihe-verbieten-bonner-talweg



Auf dem Bonner Talweg zwischen Petruskrankenhaus und Weberstrasse parken durchgehend Autos in 2. Reihe Da die Strasse sowieso schon eng ist und noch dazu von der Strassenbahn genutzt wird, wäre das Durchsetzen eines Verbotes in der 2.Reihe notwendig. Eine Radwegmarkierung könnte auch helfen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3178: Parkplatz gehört fast bis zum Gebäude der Stadt- Wieso setzt man den Buswartestand mitten in den Radweg?

geschrieben Gast
von

verfasst am 05. Oktober 2017 (19:09 Uhr)

Adresse Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Endenich Bonn

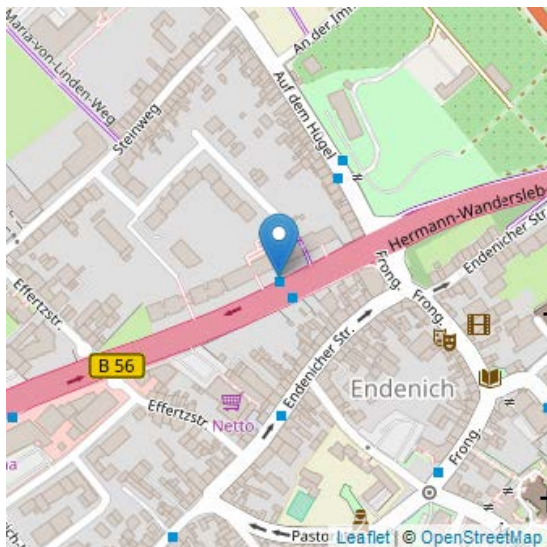
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkplatz-gehoert-fast-bis-zum-gebaeude-der-stadt-wieso-setzt-man-den>



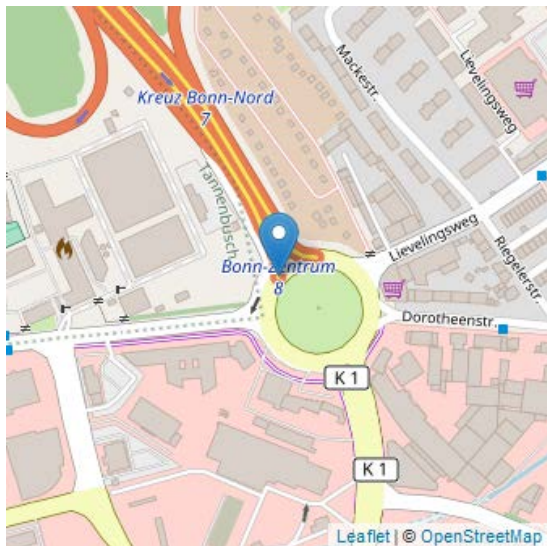
Der Parkplatz vor dem Gebäude gehört zum Großteil der Stadt. Wahrscheinlich ist er verpachtet. Vorschlag: Den Wartestand in Richtung Gebäude setzen und den schmalen Grünstreifen zum Parkplatz hin zugunsten des Wartestandes in der Breite des Wartestandes als Stellfläche für den Wartestand nutzen. Das verringert die Unfallgefahr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3179: Hinweisschilder in der Innenstadt

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:20 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hinweisschilder-der-innenstadt



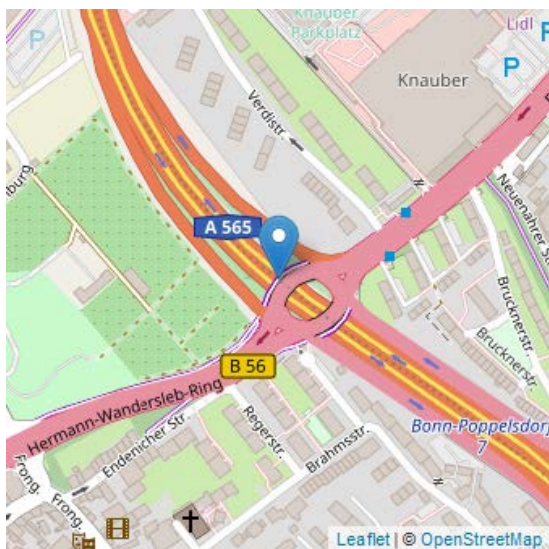
Mehr Hinweisschilder anbringen damit die Autofahrer sensibilisiert werden für den Radverkehr „Radfahrer frei“ -Vorsicht Radfahrer Keuzen - Fahrradstrassen Vorfahrt Radfahrer etc.....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3180: Zig Geisterfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:21 Uhr)
Adresse	2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zig-geisterfahrer



Auf dem Fuß- und Radweg zwischen Auf dem Hügel und Verdiallee kommen einem dauernd Geisterfahrer aus dem Stadtteil Endenich entgegen und sorgen auf dem schmalen Weg für gefährliche Begegnungen. Das obwohl auch durch Radwegemarkierungen mit Pfeilrichtung die Fahrtrichtung mehrfach angezeigt wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3181: Markierung Radweg Bornheimer Richtung Innenstadt

geschrieben von AKH

verfasst am 05. Oktober 2017 (19:25 Uhr)

Adresse Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn

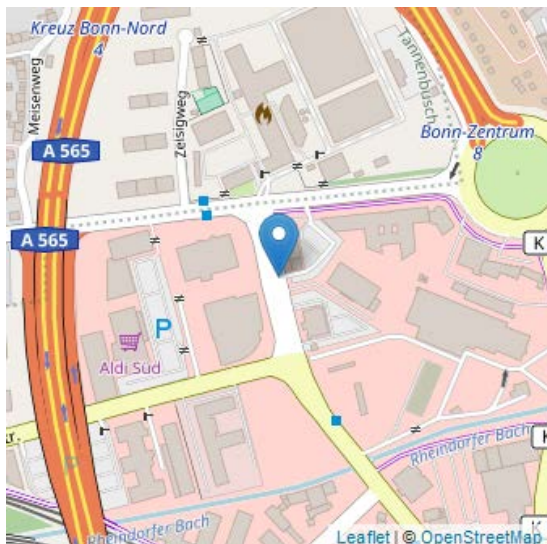
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-radweg-bornheimer-richtung-innenstadt>



Auf diesem markierten Radweg, der für Radfahrer, die in die Stadt wollen sehr wichtig ist, fahren permanent die Autos und man muss sich noch anschreien lassen wenn man diesen nutzen willvielleicht sollte man den Gehweg freimachen da man diesen sowieso nutzen muss

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3182: Radweg ist zu schmal / Wegfall einer Fahrspur zugunsten eines Radweges

geschrieben von	AKH
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:29 Uhr)
Adresse	Berliner Platz, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ist-zu-schmal-wegfall-einer-fahrspur-zugunsten-eines-radweges



Vom Stadthaus bis zum Berta von Suttner Platz ist der Radweg kaum nutzbar, da er von Autos befahren wird. Er ist nicht ordentlich gekennzeichnet und viel zu schmal für eine Radweg. Es wäre gut dort eine Fahrbahn für die Autos weg zu nehmen und dafür den Radfahren eine große Bahn zu geben

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3183: Falschparker auf Grenzmarkierung VZ299

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:32 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 220, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-grenzmarkierung-vz299



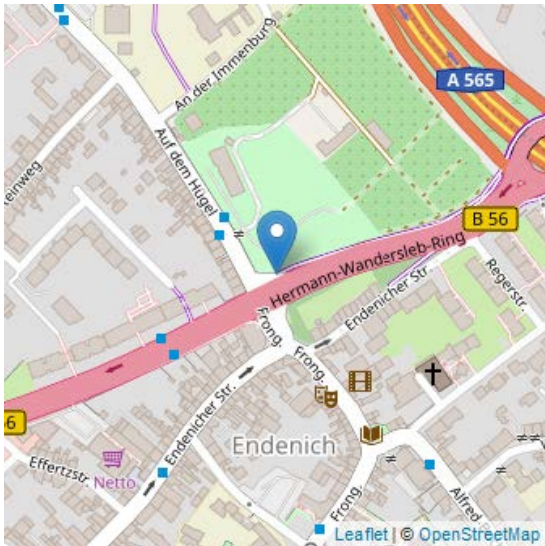
Wenn man aus der Stadt kommt, durch den Tunnel fährt und die Rampe zur Endenicher Straße hoch, so wird die Einfahrt in die Endenicher Straße sehr oft durch Falschparker behindert, obwohl die Straße an der Stelle durch eine VZ 299 mit einem Halteverbot markiert ist. Es wäre schön wenn man durch zusätzliche Poller in der Grenzmarkierung oder Kontrollen seitens des Ordnungsamtes die Gefahrenstelle in den Griff bekommt. Außerdem kommen einem hier oft Fahrradfahrer entgegen die hier nicht einfahren dürfen, aber durch die Rampe eine hohe Geschwindigkeit bekommen und es zu gefährlichen Begegnungsverkehr im Tunnel kommt. Eine Radwegweiser mit Angabe Innenstadt könnte vlt. auch helfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Falschparker thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 22:01 Uhr)

Vorschlag 3184: falsch einfahrende Radfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:35 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 7, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falsch-einfahrende-radfahrer



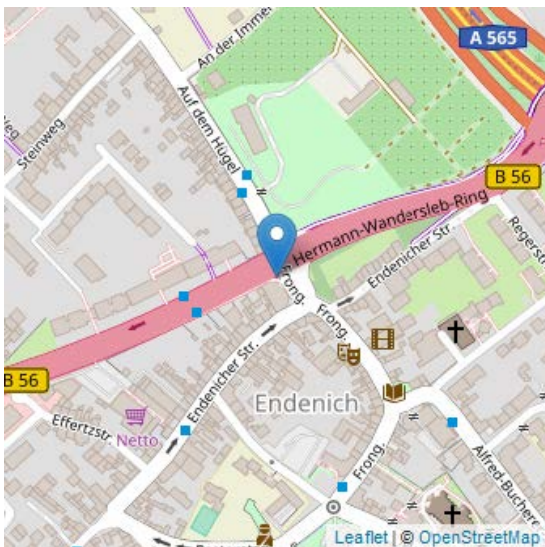
Hier sollte ein Schild an der Laterne angebracht werden, um zu verhindern das Radfahrer aus Endenich in Richtung Weststadt hier verbotswiedrig in den Radweg einfahren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie ein neues Verkehrsschild vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 21:11 Uhr)

Vorschlag 3186: Radwegweiser fehlt

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:39 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 246, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegweiser-fehlt



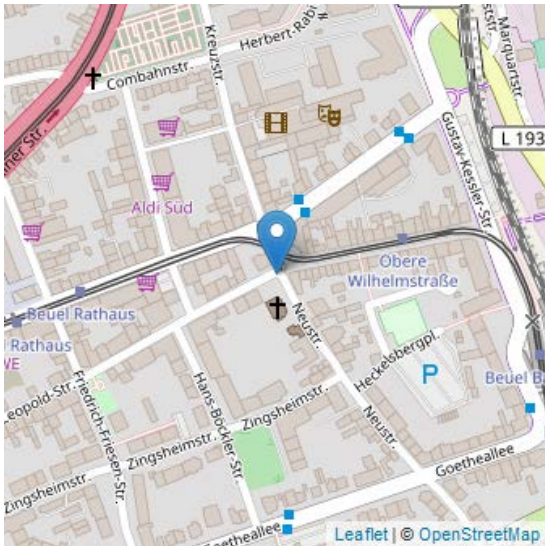
Hier fehlt ein Radwegweiser und Straßenmarkierung die die Radfahrer über die Frongasse und Endenicher Straße Richtung Innenstadt führt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegweisung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine fehlende Radwegweisung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Ferner haben Sie bereits zu dem Thema einen Vorschlag gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren neuen (doppelten) Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 23:41 Uhr)

Vorschlag 3187: Falschparker in der Fahrradstraße und in der Kurve

geschrieben von	Khin Thazin
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:46 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße 98, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-der-fahrradstrasse-und-der-kurve



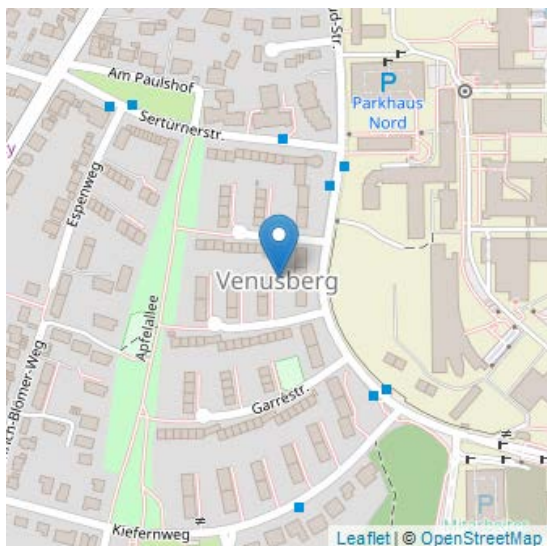
In dieser Kurve stehen auf der Seite der Kirche täglich zwei Autos hinter dem als Parkplatz ausgewiesenen Bereich. Oft handelt es sich dabei um dicke SUVs oder andere große Autos. Sie versperren den Blick um die Kurve und Autos (die in Richtung der Einbahnstraße fahren) und Radfahrer (die ja auch in die andere Richtung fahren dürfen) können sich nicht frühzeitig sehen und ausweichen. Vielleicht könnte man besonders an solchen Gefahrenstellen, durch Pflanzkübel o.ä., sicherstellen, dass sich hier keine Falschparker breit machen. Generell ist die Falschparker-Quote in dieser Fahrradstraße SEHR hoch: Ich zähle dort täglich mindestens 6, manchmal bis 12 Falschparker auf der gesamten Länge der Straße. Es ist kaum möglich, in einigermaßen sicherem Abstand zu fahrenden und parkenden Autos durch diese Fahrradstraße zu fahren. Die Falschparker blockieren Ausweichflächen, die den Autofahrern ermöglichen würden, für die Radfahrer Platz zu machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3190: Venusberg runter fahren

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:51 Uhr)
Adresse	Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/venusberg-runter-fahren



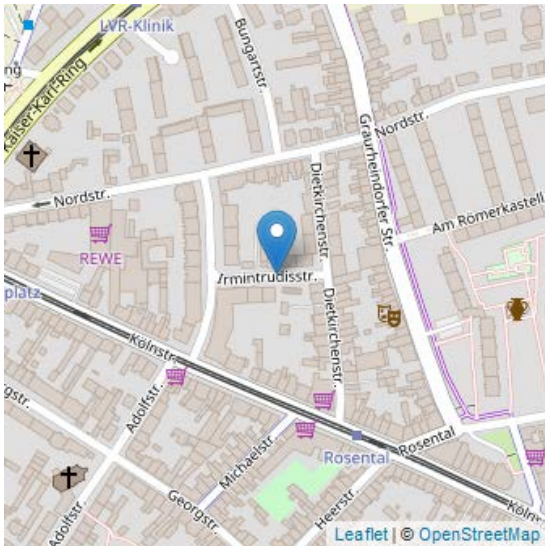
der rechte Gehweg, sollte für Fahrradfahrer ausgeschildert und fahrbar gemacht werden, da den Berg runter auf der Straße eine hohe Sturzgefahr und dann auch Verkehrsunfall vorherrschend ist. Da müsste jedoch der Gehweg auch zu dieser Jahreszeit vom nassen Laub befreit werden. Und die Zufahrten auf dem Venusberg zum Gehweg abgeflacht und gezeichnet werden.

Kommentare

- *Wo ist die Gefahr auf der Fahrbahn:* Ich verstehe diese Forderung nach Gehwegfahren nicht. Wer nicht angemessen den Venusberg herunterfahren kann, soll doch bitte schieben. Ich bin schon oft dort gefahren, aber nie schneller als mein Schutzengel fliegen kann. Ich bin kein Kmicaze-Pilot, weiß aber, wie ich das Fahrrad mit sicheren Bremsen beherrsche. Will der Vorschlaggeber wirklich die Fußgänger gefährden, um sich vermeintlich vor den gefährlichen Autos zu schützen? (gebro - 06.10.2017 12:36 Uhr)

Vorschlag 3191: Asphalt-Löcher-Slalom

geschrieben von	Ebba Kompa
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:55 Uhr)
Adresse	Irmintrudisstraße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/asphalt-loecher-slalom



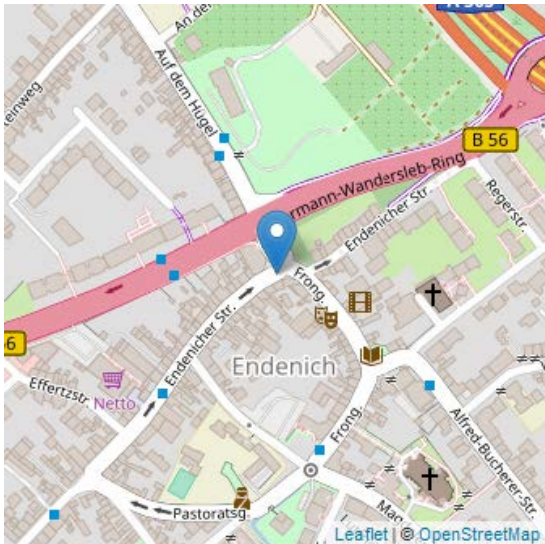
Dieser Straßenabschnitt besteht nur aus Löchern. Fahrradfahren bei Regen oder Schnee ist fast unmöglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3192: Einfahrt für Radfahrer in die Geschäftsstraße verbessern

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:56 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 297, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-fuer-radfahrer-die-geschaeftsstrasse-verbessern



Die Endenicher Straße ist zwischen Frongasse und Erich-Hoffmann-Straße für entgegenkommende Radfahrer freigegeben. Dieses wird durch mehrere Schilder bestätigt, nur die Einfahrt in die Straße ist hier schwierig, obwohl die Voraussetzungen da sind. Auf der Frongasse gibt es sogar eine Radfahrerampel. Die Straßentüte der Endenicher Straße weitet sich hier auf einem kurzen Stück um zwecks VZ720 (Grüner Pfeil) einen abfließenden Verkehr zu gewährleisten. Der Effekt ist gering und sogar gefährlich. Viele fahren einfach über die Haltelinie bei Rot und es kommt zu gefährlichen Begegnungen mit Radfahrern die vom Hügel aus Richtung Frongasse, bedingt durch das Gefälle, mit höherer Geschwindigkeit unterwegs sind. Außerdem fahren, wegen der mangelnden Verkehrsführung, viele Radfahrer aus der Innenstadt kommend, einfach über den Gehweg vor der Endenicher Straße 295-305, was zu gefährlichen Begegnungen mit Fußgängern führt. Bitte markieren Sie eine Radfahrerfurt mit Wegweisern in die Endenicher Straße hinein und nutzen für die Vorfahrtsregelung die vorhandene Ampel (sollte sogar jetzt schon passen) Die Parksituation ist in Endenich schwierig, so dass man Radfahrer hier generell bevorzugen sollte um die Geschäfte am Leben zu erhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3193: Fahrrad Parkplätze Endenich

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (19:58 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 245, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrrad-parkplaetze-endenich



Es sollte für alle Kulturbesucher der Endenicher Kulturmeile mit dem Rex Kino und dem Haus der Springmaus und der Harmonie Fahrradanschließmöglichkeiten geben, da diese alle mit Autos anreisen und alles zu parken. An der Ecke Endenicher Straße Regerstraße sind zwei Wiesen die für Fahrradständer zum Anschließen genutzt werden könnten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3194: Straßenmarkierung ergänzen um Situation zu entschärfen

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (20:05 Uhr)

Adresse Frongasse 24, 53121 Endenich Bonn

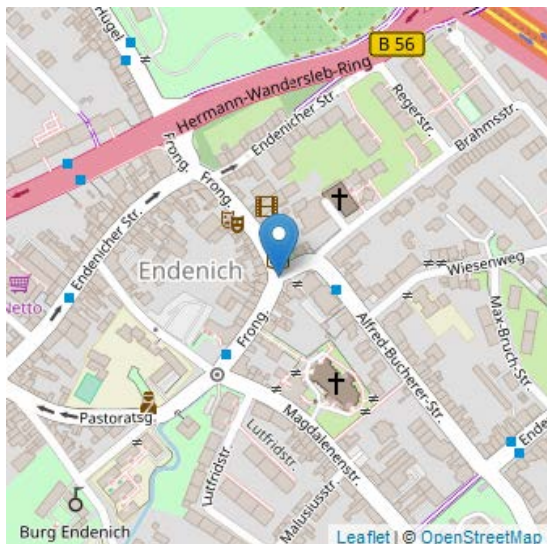
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassenmarkierung-ergaenzen-um-situation-zu-entschaerfen>



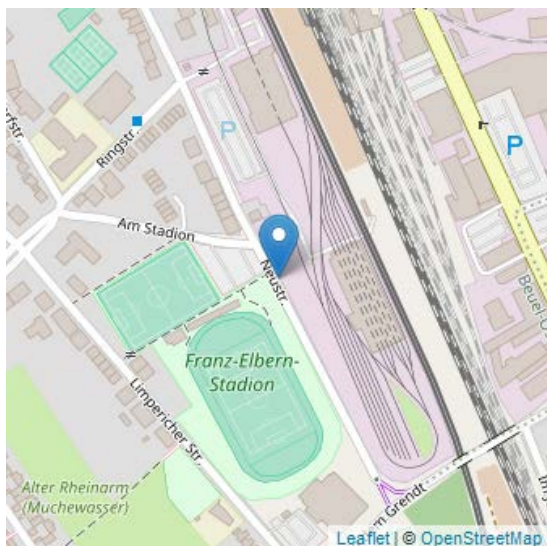
Radfahrer die auf der Frongasse unterwegs Richtung Auf dem Hügel sind werden oft von Autofahrern übersehen die von der Endenicher Straße kommend links in die Brahmstraße abbiegen. Bitte entsprechende Markierungen aufbringen wie z.B. Radfahrerfurt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3195: Glasmüllcontainer sollte versetzt werden

geschrieben von	Khin Thazin
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:06 Uhr)
Adresse	Neustraße 123, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glasmuellcontainer-sollte-versetzt-werden



Das Stück Neustraße neben dem Betriebshof der [Firma] wird hauptsächlich von Radfahrern und Fußgängern benutzt. Er ist schlecht ausgeleuchtet und oft zugemüllt (wilder Sperrmüll, [Firma]-Abfälle). Vor allem lästig für Radfahrer ist die regelmäßige Gefährdung der Reifen durch Glassplitter, die entweder mitten auf der Straße von zerschmissenen Bierflaschen herrühren, oder eben vor den Glasmüllcontainern durch unvorsichtige Recycler verursacht werden. Vielleicht könnte man den Glascontainer verrücken, z.B. in die Ringstraße?

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Khin Thazin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 15:45 Uhr)
- *Zustimmung:* Die ganze Ecke, rund um den Parkplatz ist unzureichend beleuchtet. Und von dem Müll (insb. Glasmüll) geht eine Gefährdung für Radfahrer aus. Bitte die Container versetzen. (Jan - 16.10.2017 15:05 Uhr)

Vorschlag 3196: Fahrradstraße bis auf dem Grendt erweitern

geschrieben von	Khin Thazin
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:10 Uhr)
Adresse	Neustraße 57, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-bis-auf-dem-grendt-erweitern



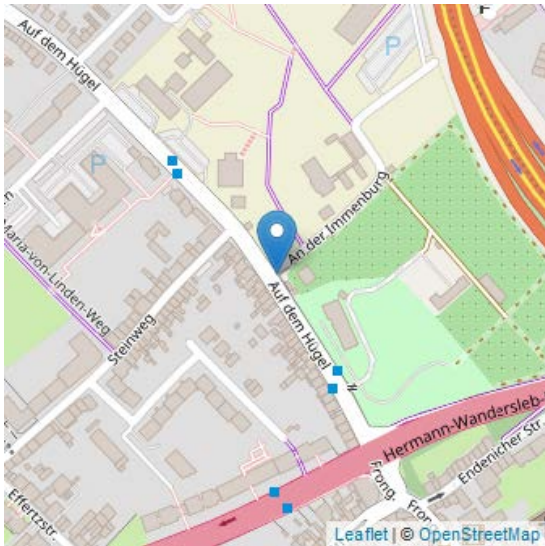
Es wäre sinnvoll, die Fahrradstraße auch von der Goetheallee bis Auf dem Grendt weiterzuführen. Dies sollte allerdings mit einer klaren Markierung der Parkplätze und der Bereitstellung von Ausweichflächen einhergehen, damit Rad- und Autoverkehr sich nicht in die Quere kommen. Eine Gefahrenstelle in dieser Straße stellt die Ausfahrt der SWB dar. Durch die nahe an der Ausfahrt parkenden Autos müssen die Mitarbeiter fast schon auf die Kreuzung (Neustraße/Ringstraße) fahren, und schauen dabei oft nicht nach links, denn aus dieser Richtung kommen nur Radfahrer.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Khin Thazin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine Verlängerung der Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 21:14 Uhr)

Vorschlag 3197: Einfahrt in Auf dem Hügel verbessern

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:10 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 51, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-auf-dem-huegel-verbessern



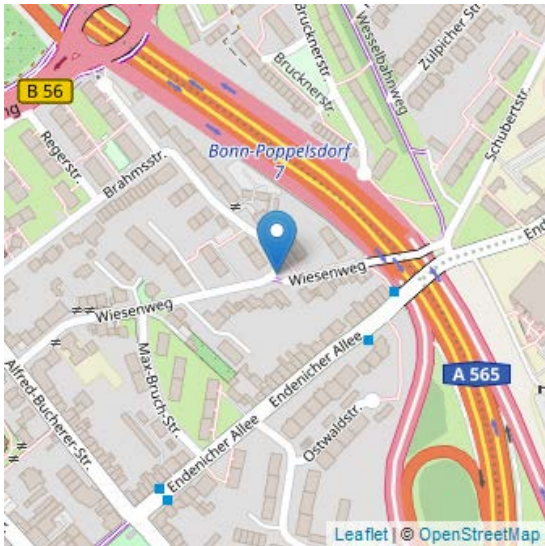
Wenn man aus der Straße An der Immenburg in die Straße Auf dem Hügel nach links einbiegen möchte, sorgt die unübersichtliche Situation an der Kreuzung mit der Radfahrerfurt der Straße Auf dem Hügel für Gefahrenpotential. Besonders ärgerlich sind die auf der linken Sperrfläche verbotswidrig parkenden Autos (meist Kleintransporter) die noch zusätzlich die Sicht versperren. Bitte hier einen Poller setzen oder vermehrt kontrollieren.

Kommentare

- *Danke:* Gestern Abend jmd vom Ordnungsamt gesehen der einen Kleintransporter auf der Sperrfläche verwarnt hat. Danke, dass Sie aktiv geworden sind. (Gast - 17.10.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 3198: verbotswidrig parkende Fahrzeuge

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:13 Uhr)
Adresse	34, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbotswidrig-parkende-fahrzeuge



Wenn man vom Wiesenweg kommend rechts in die Brahmstraße einbiegen möchte sorgen falsch parkende Fahrzeuge dafür, dass man auf die Gegenspur gerät.

Kommentare

- *Gefahr durch Parkchaos:* Für Anwohner ist die gesamte Situation nicht nur als Fahrradfahrender an der Kulturmeile mittlerweile katastrophal! Bei Veranstaltungen werde die schon kaum vorhandenen Stellplätze in den Nebenstrassen Bsp Brahmstr, Wiesenweg etc ausgedehnt auf Halteverbote und Parken auf den Gehwegen Kurvenbereiche. Dies führt dann dazu das Kinder und ältere Menschen auf die Strassen treten müssen, sowie Fahrradfahrende in Kurvenbereichen nicht wahrgenommen werden von Parkplatzsuchenden Autofahrern! Daher mein Tipp: Einbahnstrassenregelung Wiesenweg/Brahmsstrasse/Regerstrasse und Errichtung als Fahrradstrasse! Und natürlich Ortsbegehung durch Stadtverantwortliche nicht Mittwochs Mittags sondern mal Freitag abends zbsp! Oder eine Abfrage beim Stadtordnungsdienst wie hoch die OWi Rate bei KFZ hier ist! (silverlion206 - 06.10.2017 08:05 Uhr)

Vorschlag 3199: Fahrradstraße zu eng für Autos, Parkplätze und Radverkehr

geschrieben von Khin Thazin

verfasst am 05. Oktober 2017 (20:14 Uhr)

Adresse Siegfried-Leopold-Straße 58, 53225 Beuel-Mitte Bonn

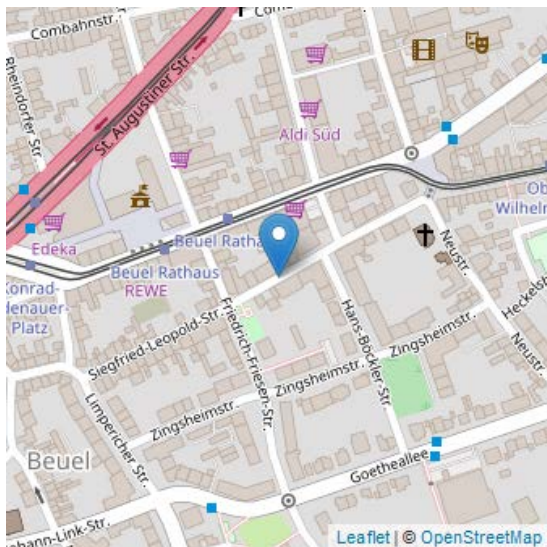
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-zu-eng-fuer-autos-parkplaetze-und-radverkehr>



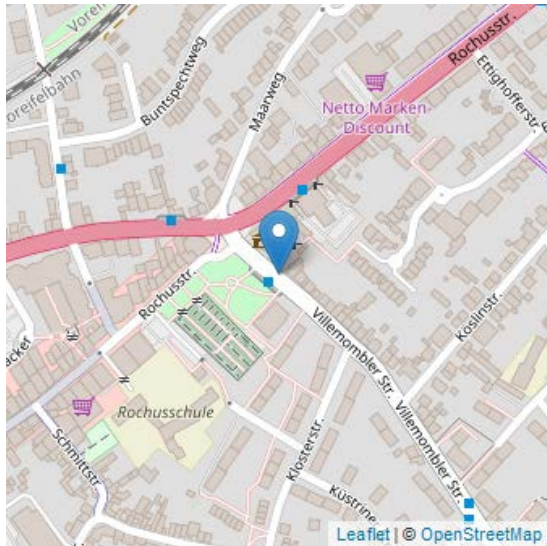
Das Stück der Radstraße zwischen Friedrich-Friesen-Straße und Hans-Böckler-Straße ist zu schmal, um Parkplätze beiderseits der Straße, Autos in eine Fahrtrichtung, und Gegenverkehr durch Radfahrer aufnehmen zu können. Hier sollten die Parkplätze auf einer Seite der Straße entfernt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3200: Gefährdung durch Falschparker

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:32 Uhr)
Adresse	Villemombler Straße 1, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrung-durch-falschparker



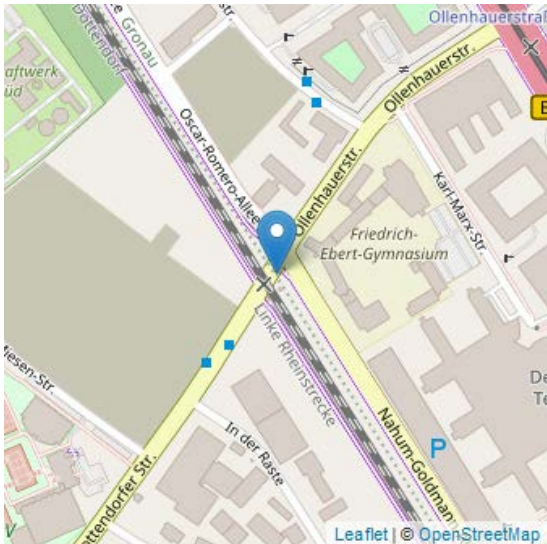
Auf diesem Abschnitt der Villemombler Straße parken trotz halteverbot regelmäßig Autos (auf der Rathaus-Seite). Der Auto- und Busverkehr in Richtung Rochusstraße weicht automatisch aus, was dazu führt, dass der Verkehr in die Gegenrichtung selbstverständlich den Schutzstreifen für Radfahrer mitbenutzt. Die deutlich langsameren (es geht leicht bergauf) Radfahrer sind dort entsprechen beliebt, also ernsthaft gefährdet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3201: unmögliche Ampelschaltung für Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:34 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße, 53129 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unmoegliche-ampelschaltung-fuer-radfahrer-und-fussgaenger



Will man mit dem Rad oder zu Fuß die Ollenhauerstraße am Bahnübergang überqueren, so muss man 2-3 Ampelschaltungen bei Rot warten, während die Autos mehrmals hintereinander grün haben. Vorschlag: abwechselnd grün für Radfahrer und Autofahrer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3202: Scherbenhaufen

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:38 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 22, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/scherbenhaufen



Hier liegen regelmäßig Scherben auf der Fahrbahn/Schutzstreifen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3203: Radweg am Rhein beleuchten

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:39 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-am-rhein-beleuchten



Der Radweg am Rhein von Godesberg nach Bonn durch die Rheinauen ist der Hauptradweg von Süd nach Nord bzw. umgekehrt aber abends und vor allem im Winter selbst zu den Hauptberufszeiten völlig dunkel. Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer. Angsträum für Frauen. Vorschlag: Durchgängig beleuchten, zumindest zwischen 6 Uhr morgens und 22 Uhr abends.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3204: Angstrom durch schlechte Beleuchtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:42 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/angstrom-durch-schlechte-beleuchtung-0



Bitte bessere Beleuchtung des Radweges um auf die Brücke zu kommen! Im Winter morgens und abends sehr dunkel und unheimlich, dabei wird der Radweg viel von Radfahrern auf dem Weg zur Arbeit und zurück genutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3205: Angstram durch schlechte Beleuchtung

geschrieben Gast

von

verfasst am 05. Oktober 2017 (20:45 Uhr)

Adresse A 562, 53175 Hochkreuz Bonn

Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/angstram-durch-schlechte-beleuchtung>



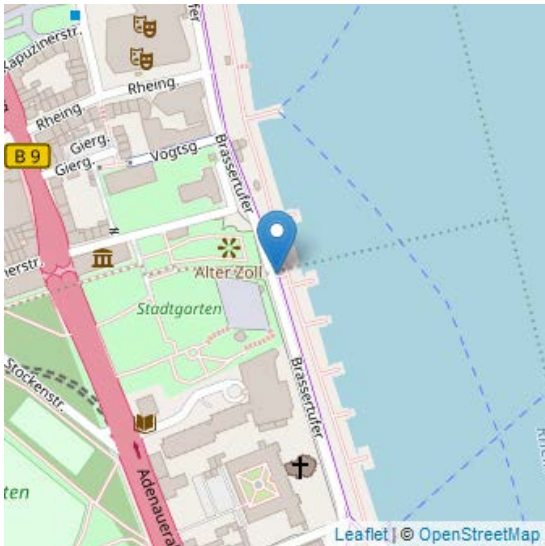
Bitte bessere Beleuchtung an den Auffahrten zur Brücke auf beiden Seiten der Brücke. Sehr dunkel und unheimlich im Dunkeln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3206: Super gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (20:57 Uhr)
Adresse	Peter-Josef-Lennè-Denkmal Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/super-gefaehrliche-kreuzung



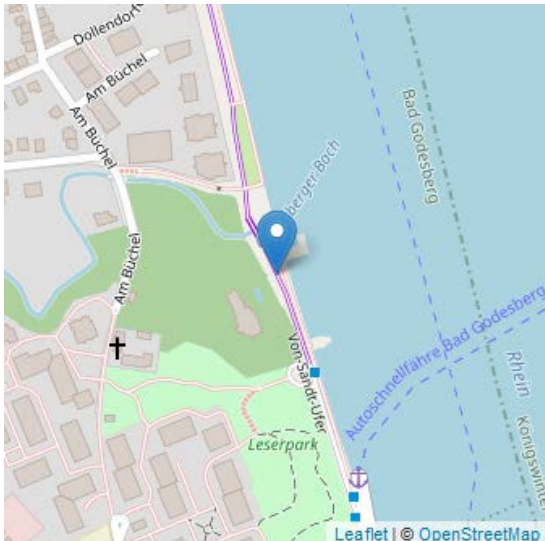
Musste selbst mit ansehen wie ein Fahrradfahrer trotz klingeln fast gegen zwei ältere Menschen geprallt ist. Er hat sich aber netterweise geopfert und ist paar Meter weiter richtig auf die Fresse Gefallen :- (. Da hilft vielleicht ein Achtung Schild bei den Fußgänger wie beim [Name entfernt] Hotel in Beuel Nähe Konrad-Adenauer-Brücke..

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 23:20 Uhr)

Vorschlag 3207: Getunte Pedelecs und S-Pedelec runter von den Radwegen

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (21:02 Uhr)
Adresse	Am Büchel 55, 53173 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/getunte-pedelecs-und-s-pedelec-runter-von-den-radwegen



Ich fahre täglich am Rhein entlang zur Arbeit in die Bonner Innenstadt. Mich nerven schon geraume Zeit eBiker(innen), die ihre Pedelecs mit Chips tunen oder an ihrem S-Pedelec das Kennzeichen entfernen. Die Geschwindigkeitsunterschiede zwischen Normalradlern (20 - 25 km/h) und getunten Pedelecs (>> 25 km/h) bzw. S-Pedelecs (~ 45 km/h) ist einfach zu groß. Man wird teilw. mit einem derartigen Speed überholt (natürlich ohne zu klingeln), dass einem schon manchmal ganz anders wird ... @Polizei & Ordungsamt: Bitte mal Pedelecs auf Manipulationen überprüfen !!! @all: Wer nicht glaubt, was es alles gibt, bitte mal im Internet nach chiptuning pedelec suchen und sich wundern oder ärgern :-)

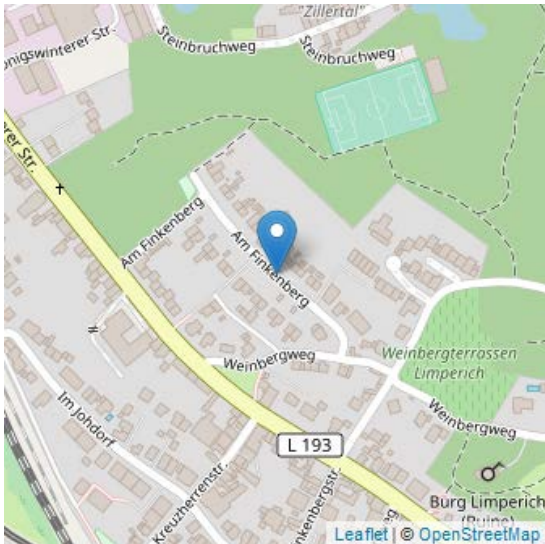
Kommentare

- *Ich bin selbst kein Pedelec:* Ich bin selbst kein Pedelec-Fahrer, sehe aber vor allem in S-Pedelecs großes Potenzial für die Zukunft der Mobilität. Das von Ihnen geschilderte Problem sehe ich nicht in den zu schnellen gechippten Pedelecs bzw. S-Pedelecs, sondern bei deren Fahrern, die sich rücksichtslos verhalten oder das Rad nicht ausreichend unter Kontrolle haben. Ein Auto hat schließlich auch eine weitaus höhere Endgeschwindigkeit als die innerhalb geschlossener Ortschaften zulässigen 50kmh. Trotzdem passt der Autofahrer seine Geschwindigkeit an die örtlichen Gegebenheiten und zulässigen Tempolimits an (zumindest die meisten...), sodass er andere Verkehrsteilnehmer (im Idealfall) nicht gefährdet. Die angesprochene Geschwindigkeitsdifferenz sehe ich nicht als problematisch an, da die Differenz zwischen Fahrrad und Auto auf der Straße ohne Radweg ungleich höher ist. Vielmehr sollte den Fahrern der S-Pedelecs und Co bewusst sein, mit welchem Tempo sie sich bewegen und welche Gefahr dabei von ihnen ausgeht. Nebenbei, ein trainierter Rennradfahrer fährt ebenfalls mit 40kmh über den Rheinradweg, völlig legal. Ich denke daher nicht, dass Ihr angesprochenes Problem mit den Ebikern, die Sie seit geraumer Zeit nerven, durch Polizeikontrollen zu beseitigen wäre. Vielmehr wäre hier die Politik gefordert, die Stvo diesbezüglich zu ändern, um Grundlagen für

ein Miteinander zwischen nichtmotorisierten und motorisierten Radfahrern zu schaffen.
Vorschläge hierfür liegen der Regierung seit geraumer Zeit vor. (JanS - 10.10.2017 16:59 Uhr)

Vorschlag 3208: zu schmaler Bürgersteig Bonn Beuel Auf dem Grendt

geschrieben von	dragonlady1978
verfasst am	05. Oktober 2017 (21:14 Uhr)
Adresse	Am Finkenberg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-buergersteig-bonn-beuel-auf-dem-grendt



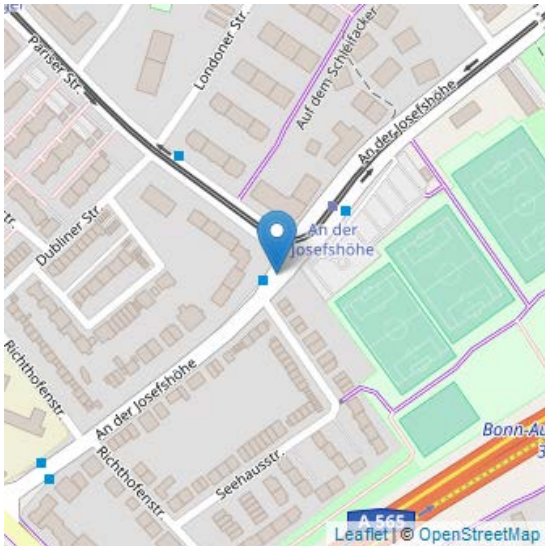
Auf dem Grendt ist der Bürgersteig viel zu schmal. Kinder unter 8 Jahren müssen mit ihrem Fahrrad eigentlich auf der Straße fahren und das ist super gefährlich.

Kommentare

- *Der Marker sitzt falsch:* Gemeint sind sicherlich die Brücken über Straßenbahn- und Bahngleise von 'Auf dem Grendt'. Letztendlich muss(t)en hier die Brücken neu und breiter gebaut werden. Die einzige Option, kurzfristig den Fußgängern und damit auch den radfahrenden Kindern mehr Platz zu verschaffen, wäre eine Verengung der Fahrbahn (mit Verkehrszeichen 208/308 auszuschildern) zugunsten eines breiteren Gehwegs (zumindest auf einer Seite). Aufgrund der schlechten Einsehbarkeit (Topographie am westlichen Ende) ist das aber leider eher nicht umsetzbar. (Notaris - 06.10.2017 13:40 Uhr)

Vorschlag 3209: Linksabbiegen klarer kennzeichnen

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (21:15 Uhr)
Adresse	An der Josefshöhe, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-klarer-kennzeichnen



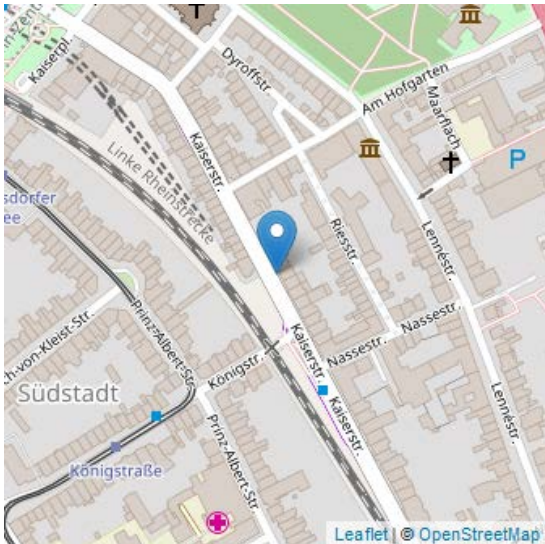
Wenn man von der Josephshöhe links abbiegen möchte in die Pariser Straße, ist es sehr umständlich und unklar, wie man dies als Fahrradfahrer zu bewerkstelligen hat. Man wartet auf der Mitte der Kreuzung, bis der Gegenverkehr die Gelegenheit lässt abzubiegen. Dies ist meistens, wenn der Gegenverkehr rot hat. Dann muss man aber mit dem Fahrrad im Prinzip über eine rote Fußgängerampel fahren oder dort auf der Verkehrsinsel erneut warten. Die ganze Lage dort ist unübersichtlich und es wäre schön, entweder deutlicher zu kennzeichnen, wie man abbiegen soll oder eine Möglichkeit für Fahrradfahrer zu schaffen, in einem Rutsch, ohne zweifache warten, abzubiegen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3210: Kein Radweg mehr - Aufklärung anderer Verkehrsteilnehmer

geschrieben von	cpt.pissa
verfasst am	05. Oktober 2017 (21:16 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 31, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-mehr-aufklaerung-anderer-verkehrsteilnehmer



Mittlerweile ist der Radweg ja gar kein Radweg mehr, sondern ein Gehweg, den auch Radfahrer benutzen dürfen (Radfahrer frei). Dementsprechend dürfen Radfahrer auch auf der Straße fahren. Das mache ich auch öfter, weil eben der Gehweg tatsächlich stark frequentiert ist und häufig Hindernisse wie parkende Autos auftauchen. Außerdem kann ich so aus Süden kommend rechts in die Fritz-Tillmann-Straße abbiegen, ohne dass ich erst den Autoverkehr passieren lassen muss. Leider meinen Auto- und vor allem Busfahrer häufig, Radfahrer dürften die Straße nicht benutzen und versuchen mich gelegentlich durch Hupen, energisches Gestikulieren oder auch dichtes Vorbeifahren dazu zu drängen, den Gehweg zu nutzen. Die StVO gibt wohl leider kein Schild her, dass Autofahrern deutlich macht, dass auch Fahrradfahrer dort fahren dürfen. Vielleicht kann man Es wäre aber schon viel erreicht, wenn die Busfahrer entsprechend über die Verkehrsregeln aufgeklärt würden.

Kommentare

- *Die Stadt hat solche Schilder:* als in Tannenbusch der Rad/GEHweg in der Oppelner Straße zum nur noch GEHweg mit Radfahrer frei wurde, gab es die gleichen Szenen (welcher Autofahrer achtet schon auf geänderte Schilder am Straßenrand)... da hat die Stadt dann doch tatsächlich ein paar zusätzliche Schilder mit Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt aufgestellt. Inzwischen haben sich die Autofahrer, bis auf ein paar ganz Gestrige, daran gewöhnt und man muß nur noch ganz selten ein Hupen kommentieren. (7000 Rad km pro Jahr - 05.10.2017 21:25 Uhr)

Vorschlag 3211: Parkende Autos auf dem Radweg Königswinterer Straße Bonn Beuel

geschrieben von dragonlady1978

verfasst am 05. Oktober 2017 (21:18 Uhr)

Adresse Am Finkenberg, 53227 Limperich Bonn

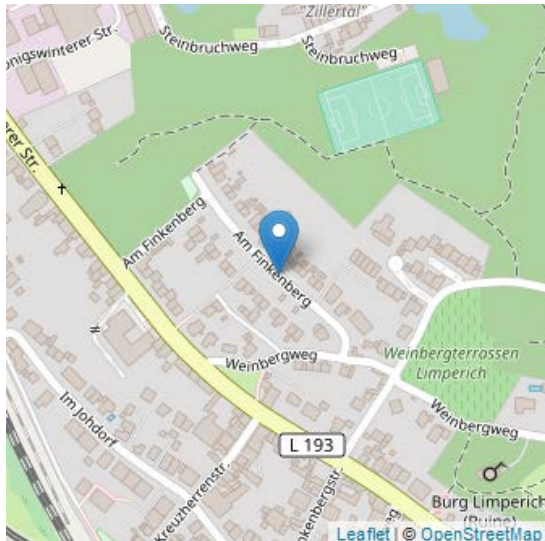
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-auf-dem-radweg-koenigswinterer-strasse-bonn-beuel>



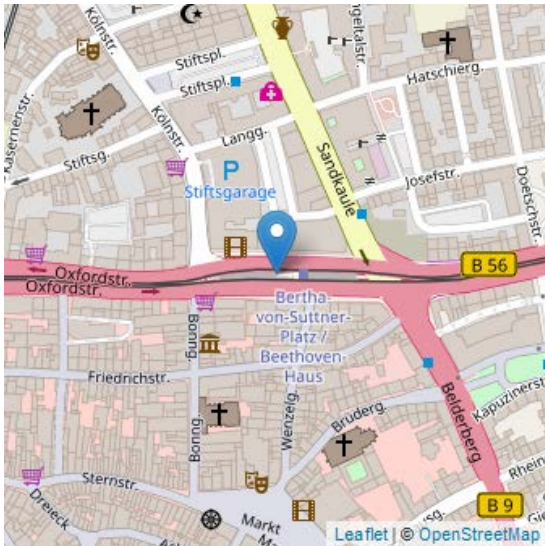
Königswinterer Straße zwischen Limperich und Ramersdorf parken zu viele Autos auf dem Radweg. Und das jeden Tag. Man muss mit dem Rad auf den Bürgersteig oder Straße ausweichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3212: Bushaltestelle in die Mitte des BvS-Platzes

geschrieben von	Khin Thazin
verfasst am	05. Oktober 2017 (21:29 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle-die-mitte-des-bvs-platzes



In Ländern Lateinamerikas habe ich schon öfter baulich abgegrenzte Schnellbusspuren (mit den Haltestellen in der Mitte der Straße) gesehen. Die Verkehrsführung lässt sich mit der der 66 auf der Kennedybrücke vergleichen, nur dass in der Mitte eben kein Schienen- sondern Busverkehr fährt. Mein Vorschlag: Buslinien, die nach dem BvS-Platz links abbiegen oder geradeaus fahren würden, teilen sich die Spur mit der 62 und 66. Sie fahren schon auf der Oxfordstraße auf den Schienenbereich und nutzen die Haltestelle der 62 mit. Dann können sie direkt links abbiegen oder geradeaus auf die Brücke fahren. Busse die nach dem Berta nach rechts abbiegen, fahren wie bisher, nur, dass diese Spur als gemeinsame Rad- und Busspur ausgewiesen wird, auf der sich dann das Busvorkommen stark verringert, weil ja ein Teil der Busse in der Mitte der Straße fährt. Dadurch würde sich das gefährliche Hin- und Her auf den vielen Spuren des BvS-Platzes erübrigen und allen Verkehrsteilnehmern mehr Sicherheit geben. Vor allem aber für die am wenigsten geschützten Radfahrer hieße dies, nur noch von links überholt zu werden, und das hoffentlich auch mit genügend Abstand. Das kostet natürlich etwas Geld, denn ich glaube die aktuelle Begrenzung zwischen Schienen und Autoverkehr ist nicht breit genug für Busse....

Kommentare

- *Interessant!:* Interessant! (Salocin - 08.10.2017 18:09 Uhr)

Vorschlag 3213: Falschparker

geschrieben von	cpt.pissa
verfasst am	05. Oktober 2017 (22:28 Uhr)
Adresse	Rathausgasse 38, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-1



Auch hier wird gerne auf dem Radweg geparkt oder kurz gehalten, da hier eine Bar, eine Tanzschule und auch Müllcontainer sind. Wenn man das zu spät sieht, kann man nur noch bremsen und muß dann warten, bis der Autoverkehr an einem vorbeigezogen ist, bis man auf die Autospur wechseln kann. Ein Einfädeln in den fließenden Autoverkehr ist aufgrund der Verkehrsdichte und des hohen Tempos der Autos dort meist nicht möglich. Wer vorausschauend fährt, schwenkt bereits frühzeitig auf die Autospur, muß aber mit dem Unverständnis der Autofahrer rechnen. Hier sollte die Stadt häufiger kontrollieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3214: Kreuzungen mit Spielplätzen und Zuwegen aus Querstraßen schlecht einsehbar

geschrieben von Gast

verfasst am 05. Oktober 2017 (22:41 Uhr)

Adresse 53225 Beuel-Mitte Bonn

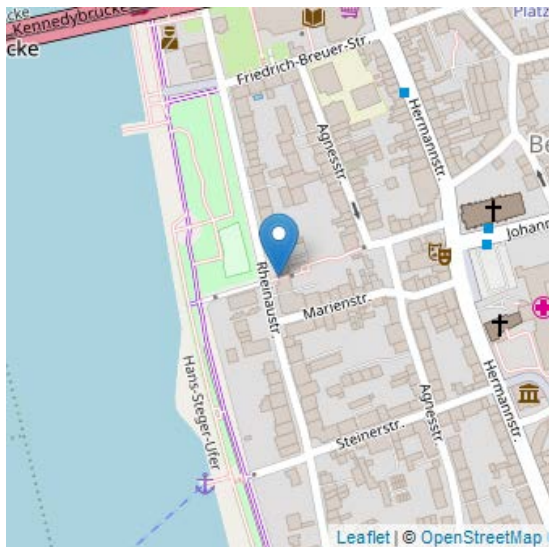
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzungen-mit-spielplaetzen-und-zuwegen-aus-querstrassen-schlecht>



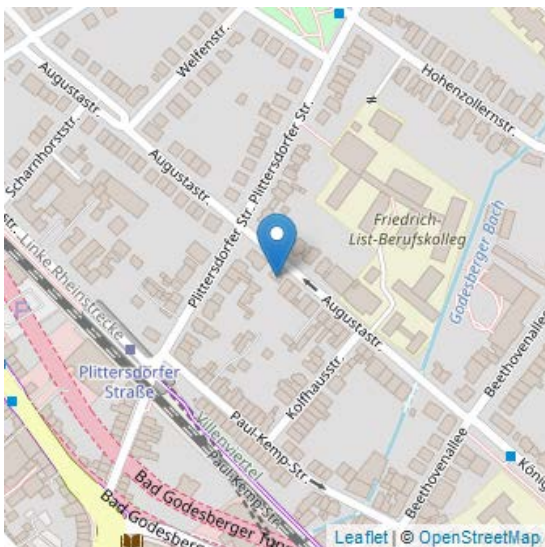
Auf Beuler Seite kreuzen mehrere Zugänge und Spielplatzzuwege zunächst den Rheinradweg um dann zum Fußweg am Rhein zu gelangen. Diese sind in der Regel sehr schlecht einzusehen und teilweise auch zugeparkt. Die Zuwege zu den Spielplätzen sind für Radler nicht erkennbar, hier wäre eine Bodenmarkierung oder Beschilderung, die auf die Kinder hinweist wirklich hilfreich. Aus meiner Erfahrung sehr gefährlich für die Kinder. Fußweg - Rhein zu oft durch Radler genutzt, obwohl oben der Radweg parallel läuft und auch nicht überlastet ist. Beuler Seite Kreuzungsbereiche Rheinaustraße zu Kreuzungen und Querstraßen sowie Zebrastreifen zugeparkt (SUV; Lieferwagen), daher schlecht einsehbar, v.a. für kleine Radler, Kinder Rheinradweg Beuler Seite insgesamt zu schmal für das Radaufkommen, doppelte Breite wäre teilweise wünschenswert. Abgrenzungen Fuß- Radweg teilweise nicht eindeutig, daher wohl häufig Mißverständnisse

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3215: Fahrradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (22:43 Uhr)
Adresse	Augustastrasse 29a, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-1



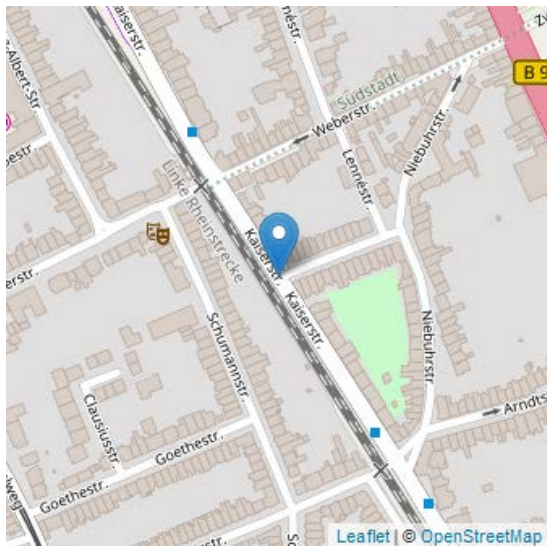
Es nutzt gar nichts, wenn mit viel Wirbel Straßen zu Fahrradstraßen umfunktioniert werden, wenn die Autofahrer die Straßen genau so befahren wie vorher: wenn man als Fahrradfahrer nicht höllisch aufpasst und den Autos ausweicht wird man über den Haufen gefahren. Hier müsste wohl erst einmal eine Aufklärung darüber stattfinden, was Fahrradstraßen überhaupt sind!

Kommentare

- *Es gäbe eine Lösung:* Fahrradstraßen, die weiterhin den Auto-Gästen als Schleichweg dienen können, verdienen nicht diese Bezeichnung. Diese müssen auf halber Strecke abgepollert werden, sodass Fahrräder noch passieren können, Autos dagegen nicht. Die Zufahrt für Anlieger bleibt mit kleinen Umwegen von Anfang und Ende der Fahrradstraße erhalten. Das Leben wäre manchmal so einfach... Stattdessen wird Rücksicht auf die Mama-Taxi-Panzer der AnwohnerInnen genommen. (gebro - 06.10.2017 12:27 Uhr)
 - *Sehr gute Idee mit den:* Sehr gute Idee mit den Pollern auf halber Strecke! (Salocin - 08.10.2017 18:02 Uhr)

Vorschlag 3216: Gefahrenstelle Kreuzung Kaiserstr. / Königstr.

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (22:46 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-kreuzung-kaiserstr-koenigstr



Der Radweg Kaiserstr. an der Kreuzung Königstr. Ecke Nassestr. ist unfassbar eng und unnötig kurvig, obwohl seitlich Fläche vorhanden ist, durch den der Fahrradweg leicht verbreitert und begradigt werden könnte. Im weiteren Verlauf stadtauswärts könnte dieser wunderbare Nord / Süd Fahrradweg deutlich verbreitert werden, wenn die vor Jahren stillgelegte Strecke der Bundesbahn, endlich genutzt würde um den Fahrradweg zu verbreitern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3217: Stadtplanung muss sich stärker an Radler und Fußgänger bzw. ÖPNV Verbindung orientieren und nicht am Autoverkehr

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (22:55 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stadtplanung-muss-sich-staerker-radler-und-fussgaenger-bzw-oepnv

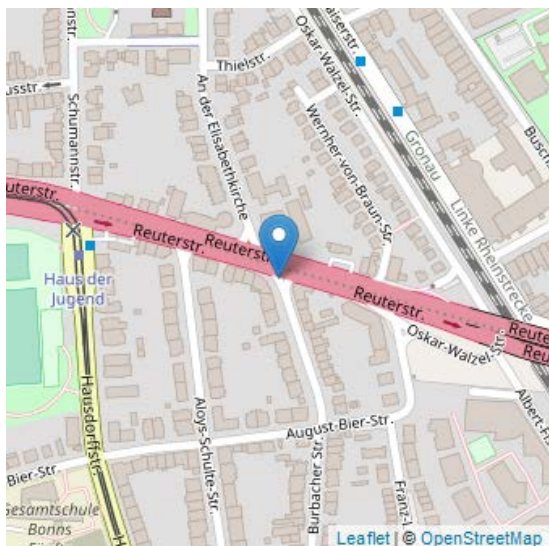
nicht ortsgebundener Vorschlag Vorbild Kopenhagen, wurde auch Schritt für Schritt umgesetzt und von Bevölkerung angenommen, auch für Autofahrer sinnvoll umgesetzt. Jan Gehl Planer: In Kopenhagen fährt jeder 2 Rad http://www.deutschlandfunk.de/die-stadt-planen-3-4-jan-gehl-der-menschenfreundliche.1184.de.html?dram:article_id=338681 Zitat hieraus: Bereits 2009 beschloss die Stadtverwaltung, Kopenhagen zu einer Stadt der Fahrradfahrer zu machen. Diese Stadtpolitik hatte einen großen Einfluss auf die Landespolitik Dänemarks. Denn es hat sich herausgestellt, dass die Leute des übermächtigen Autoverkehrs und der Auswirkungen moderner Stadtplanung überdrüssig sind. Sie möchten am liebsten, dass sich Straßen und Plätze in kulturelle Kommunikationsräume verwandeln. Aus diesem allgemeinen Willen heraus entstand in Dänemark ein Paradigmenwechsel. Kopenhagen ist dafür das beste Beispiel. Denn wir wollen alle in einer Stadt leben, die lebenswert, nachhaltig und gesund ist. Das ist die Vision des Jan Gehl: Eine lebendige, sichere, nachhaltige und gesunde Stadt. Mit dieser Vision im Koffer reist er als Vertreter der menschenfreundlichen Wahrheit von Stadt zu Stadt. Zwischen New York und Melbourne stellt er den Bürgermeistern Konzepte vor, wie sie ihre Städte von den Krankheiten dieser Zeit befreien könnten. Vielleicht sollte man eine professionelle Beratung nach gutem Vorbild (Kopenhagen, Melbourne als best practice Bsp.) auch für Bonn gewinnen. Einzelne kleinere Verbesserungen werden nicht ausreichen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 23:33 Uhr)

Vorschlag 3218: Gastronomie statt Parkplätze

geschrieben von	Gast
verfasst am	05. Oktober 2017 (22:57 Uhr)
Adresse	Burbacher Straße, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugesperrt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gastronomie-statt-parkplaetze



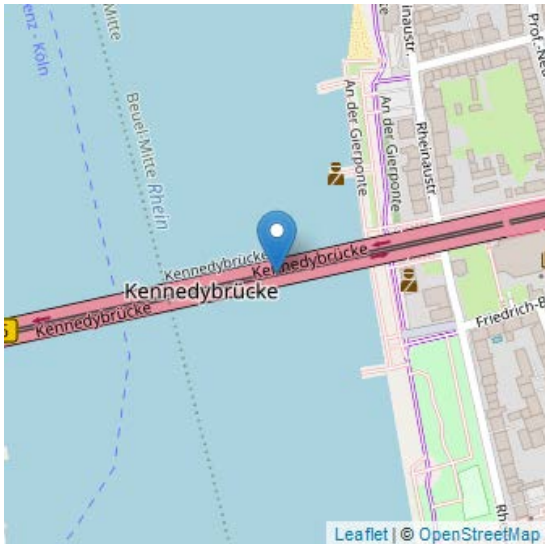
Auf der Burbacherstr. zwischen Wolterstr. und Pützstr. sollten die Autos auf 4 Parkplätzen nicht mehr parken dürfen. Selbst wenn nur PKWs dort parken, ist auf diesem kurzen Stück eine gefahrlose Begegnung von Auto und Radverkehr nicht möglich. Und wenn ein Fahrrad mit Anhänger entgegen kommt, geht gar nichts mehr. Dankenswerterweise hat nun dort die Weinstube erste Tische rausgestellt, wodurch sich die Lage minimal entspannt hat. Mehr davon!!!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag die Gefahr bei der Begegnung von Auto und Radverkehr thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 23:31 Uhr)

Vorschlag 3220: fehlende Markierungen

geschrieben von	Habe
verfasst am	06. Oktober 2017 (01:14 Uhr)
Adresse	Kennedybrücke, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, falsche Beleuchtung</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-markierungen-0



Kennedy-Brücke: die Beleuchtung von den 12m hohen Masten strahlt das Licht da oben zur Seite ab, aber nicht nach unten auf den Asphalt. Positionslampen für Flugzeuge ? Für Fussgänger ungeeignet. Die alten Lampen strahlten das Licht nach unten ab. Wer hat sich das bloss ausgedacht.... ? Fussgänger, Radfahrer, alles fährt und läuft durcheinander, Slalom in beide Richtungen. Sehr empfehlenswert -> Fussweg blau, Radweg rot einfärben, beides mit den entsprechenden Piktogrammen. Anders funktioniert es nicht ! Das selbe zwischen Friedrichstraße -> Berliner Freiheit. Dort ist der Zustand katastrophal. Auto-Rechtsabbieger vom Suttner Platz -> Belderberg nehmen den Fussgängerübergang mit den paar weissen Strichen überhaupt nicht wahr ! Die meisten Fussgänger dort laufen auf dem rot eingefärbten Fahrradstreifen daneben, aus beiden Richtungen. Da sollte der Fussgängerübergang in voller Breite blau gefärbt sein ! An dieser Ecke gab es schon einige Unfälle ! Farben können helfen !

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3221: Parkchaos führt zu Gefährdung => Einbahnstr und Fahrradstr. errichten

geschrieben von silverlion206

verfasst am 06. Oktober 2017 (08:08 Uhr)

Adresse Brahmstraße 10, 53121 Endenich Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkchaos-fuehrt-zu-gefaehrung-einbahnstr-und-fahrradstr-errichten>



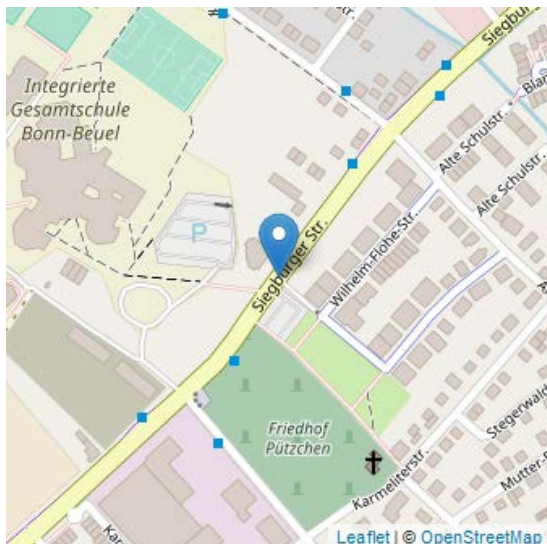
Für Anwohner ist die gesamte Situation nicht nur als Fahrradfahrender an der Kulturmeile mittlerweile katastrophal! Bei Veranstaltungen werde die schon kaum vorhandenen Stellplätze in den Nebenstrassen Bsp Brahmstr, Wiesenweg etc ausgedehnt auf Halteverbote und Parken auf den Gehwegen Kurvenbereiche. Dies führt dann dazu das Kinder und ältere Menschen auf die Strassen treten müssen, sowie Fahrradfahrende in Kurvenbereichen nicht wahrgenommen werden von parkplatzsuchenden Autofahrern! Daher mein Tipp: Einbahnstrassenregelung Wiesenweg/Brahmsstrasse/Regerstrasse und Errichtung als Fahrradstrasse! Und natürlich Ortsbegehung durch Stadtverantwortliche nicht Mittwochs Mittags sondern mal Freitag abends zbsp!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3222: Sicheren und attraktiven Radweg an der Siegburger entlang

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (08:23 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicheren-und-attraktiven-radweg-der-siegburger-entlang



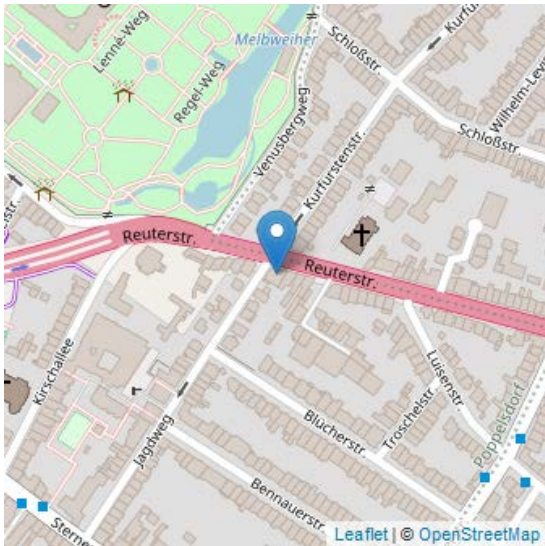
Die gesamte Siegburgerstraße braucht einen sicheren und attraktiven Radweg. Während der Schulzeit ist hier extrem viel los. Die vielen Unebenheiten, Ampeln, Blätter auf dem Weg, der Platzmangel und nicht zu vergessen der Lärm durch die Autos macht das Radfahren an dieser Stelle extrem unschön. Das Stauproblem könnte damit gelöst werden. Leider muss man sagen, dass aus Sicht der Radfahrer Bonn sehr unattraktiv ist. Anmerkung: Die Radwege am Bertha-von-Suthner-Platz sind für einen Radfahrer keine Radwege.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3223: Gefahr durch Hindernisse für Kinder!

geschrieben von	silverlion206
verfasst am	06. Oktober 2017 (08:25 Uhr)
Adresse	Jagdweg 1, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-hindernisse-fuer-kinder



In Fahrtrichtung Reuterbrücke an der Einmündung Jgdweg/Reuterstrasse wird der Fahrradweg gemeinschaftlich mit den Fußgängern geführt. Hier werden von den Anwohner jedoch zwangsweise Fahrräder, Sperrmüll und Mülltonnen regelmässig so abgestellt das es zu gefährlichen Situationen kommt für Radfahrende insbesondere Schulkinder!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3225: Gefahrenstelle, da Autofahrer (aus der Brucknerstr. kommend) oft nur nach links schauen

geschrieben von Rad2017

verfasst am 06. Oktober 2017 (08:37 Uhr)

Adresse Brucknerstraße 34, 53115 Weststadt Bonn

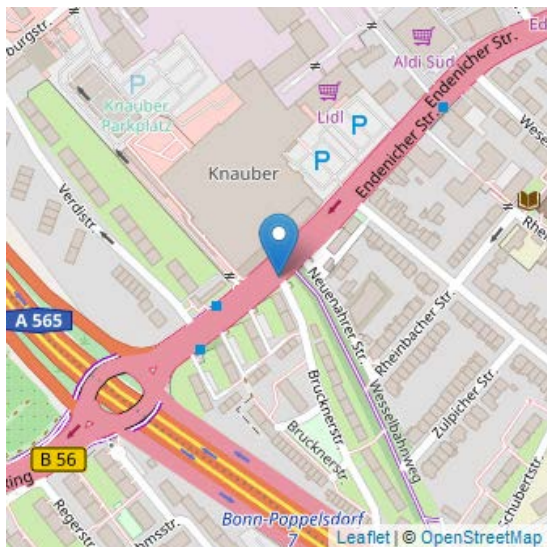
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-da-autofahrer-aus-der-brucknerstr-kommendoft-nur-nach-0>



Bei der Einmündung Brucknerstraße in die Endenicher Straße schauen Autofahrer oftmals nur auf den von Links kommenden Autoverkehr. Radfahrer, die aber öfters aus dem Wesselbahnweg kommend, die Endenicher Straße an der Ampel Knaubermarkt überqueren wollen, müssen zuvor die Brucknerstraße kreuzen. Hier sollte zumindest auf dem Fahrweg der Einmündung Brucknerstraße eine Markierung Achtung Fahrradfahrer - aus beiden Richtungen angebracht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3226: Gefährliche Situation - zu schmale Straße - zu viele Autos

geschrieben von J.E.U

verfasst am 06. Oktober 2017 (08:48 Uhr)

Adresse Florentiusgraben 14, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

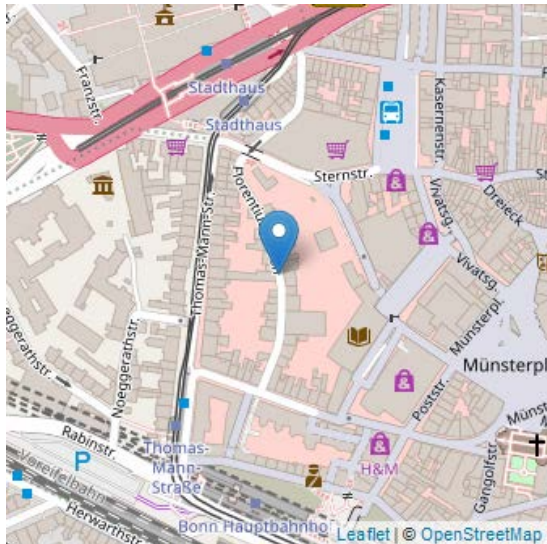
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-situation-zu-schmale-strasse-zu-viele-autos>



Um hier erneut mein tägliches Erlebnis zu dokumentieren: Es gibt scheinbar immer noch Autofahrer, die nicht wissen, dass dies eine Fahrradstraße ist (mit Bonner Kennzeichen) oder nicht, wie man sich auf dieser verhält. Auf der kurzen Geraden wird daher trotz guter Sicht nicht ausgewichen und voll auf den Radfahrer drauf gehalten. Erst in letzter Sekunde hat der Fahrer heute das Lenkrad rumgerissen. Ich musste anhalten und bei Seite gehen. Ausweichmöglichkeit für mich die Straßengasse auch noch abgesperrt mit Pollern bzw. parkende PKW und keine Ausweichmöglichkeit. Von einer Fahrradstraße erwartet ein Fahrradfahrer, dass er sicher durchfahren kann. Ich tu dies schon extrem langsam und mit äußerster Vorsicht. Wenn hier keine verbesserte Möglichkeit durch geringeren Autoverkehr gesehen wird, da es ja scheinbar von überregionaler Bedeutung ist, dass hier jeder Autofahrer durchfahren kann. Schlage ich vor, die Straße wieder als normale Einbahnstraße ohne Fahrrad frei herzustellen. So wird dem Nutzer keine scheinbare Sicherheit vorgegaukelt und schlimmere Unfälle können vermieden werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3227: Ampelschaltung arbeitet je nach Witterung unterschiedlich

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (08:52 Uhr)

Adresse Kaufmannstraße 83, 53115 Weststadt Bonn

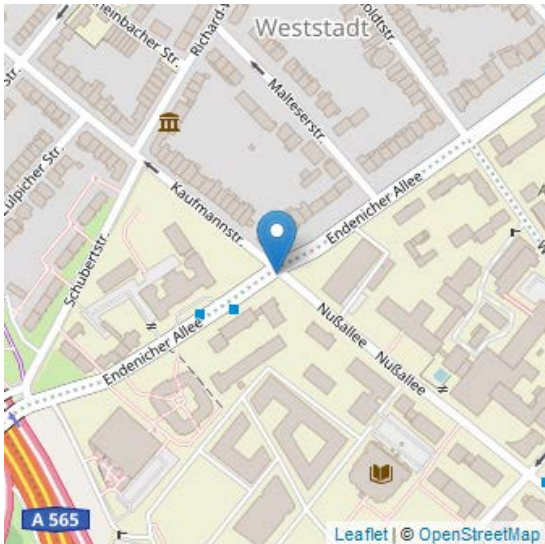
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-arbeitet-je-nach-witterung-unterschiedlich>



Die Ampelschaltung der Ampel Endericher Allee / Kaufmannstraße bevorzugt nach Regenphasen für längere Zeit die Fahrtrichtung Nußallee Richtung Kaufmannstraße. Radfahrer auf der Endericher Allee Richtung Hauptbahnhof müssen dann grundsätzlich warten, obwohl kein Querverkehr vorhanden ist. Induktionsschleifen, falls vorhanden, lösen keine oder sehr späte Umschaltung aus. Bei längeren trockenen Phasen geht die Ampel in einen Lichtorgel Modus, der auch nur zeitweise oder zu spät auf Radfahrer reagiert. Weiterhin sind die Zeiten bei denen alle Ampeln Rot anzeigen deutlich zu lang. Das geht auch kürzer. Beispiel Düsseldorf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3229: Falschparker auf dem Übergang zum Fahrradweg

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	06. Oktober 2017 (09:00 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 240, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-dem-uebergang-zum-fahrradweg-0



Zum einen ist die Kreuzung sowieso schon nur als totales Chaos für Fahrradfahrer aus Richtung Innenstadt anzusehen, wie es hier auch schon häufig angemerkt wurde. Super toll ist dann aber auch schon, dass der markierte Radweg von der Straße auf den Bürgersteig ständig zugeparkt ist.

Kommentare

- *Auch der Abstand zur Kreuzung:* Auch der Abstand zur Kreuzung wird beim Parken nicht bachtet (Radweg ist Teil der Kreuzung) (Salocin - 08.10.2017 17:54 Uhr)

Vorschlag 3230: Rasende und rücksichtslose Autofahrer (insbesondere Taxi) aus dem Florentiusgraben (FAHRRADSTRAÙE) rausschmeiÙen

geschrieben Gast

von

verfasst am 06. Oktober 2017 (09:18 Uhr)

Adresse Florentiusgraben 31, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rasende-und-ruecksichtslose-autofahrer-insbesondere-taxi-aus-dem>



Und zwar achtkantig! Muss es hier erst Tote geben?

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, bitte beachten Sie die Dialogregeln [<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>]. Vermeiden Sie bitte pauschale Angriffe auf Personen oder Personengruppen, die andere Teilnehmer verletzen könnten. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 15:57 Uhr)

Vorschlag 3231: Durchgehender sicherer und sauberer Radweg entlang der Bahnstrecke

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (09:26 Uhr)

Adresse Im Gries, 53179 Lannesdorf

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgehender-sicherer-und-sauberer-radweg-entlang-der-bahnstrecke>



Ich wohne seit meiner Kindheit in Bonn. Der Radweg am Rhein ist sehr wichtig für die Stadt. Aber ich vermisse schon immer einen Radweg entlang der Bahnlinie, der schnell und sicher befahrbar ist. Für den Autoverkehr gibt es diese Verbindung. Der Radweg von Rolandswerth bis Bonn an der Bahn entlang weist zu viele Verengungen, dunkle Zonen und Unterbrechungen auf. In Freiburg ist zum Beispiel eine Strecke entlang des Flusses perfekt ausgebaut: breit, mit 3 bis vier Fahrspuren und sehr neuem Belag! Ich wünsche auch im Interesse der Schüler eine schnelle Verbindung, nicht zuletzt das neue Schwimmbad liegt auch in der Nähe der Bahngleise. Eine Verbindung mit der kürzesten Wegstrecke findet mehr Akzeptanz! Mit freundlichen Grüßen Peter Meyer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3232: Sofortige Freigabe der Fahrbahn für den Radverkehr. Das Verbot ist unerträglich. Die Benutzung des Fußwegs ist lebensgefährlich für Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von Gast

von

verfasst am 06. Oktober 2017 (09:27 Uhr)

Adresse Hochstadenring 49, 53119 Nordstadt Bonn

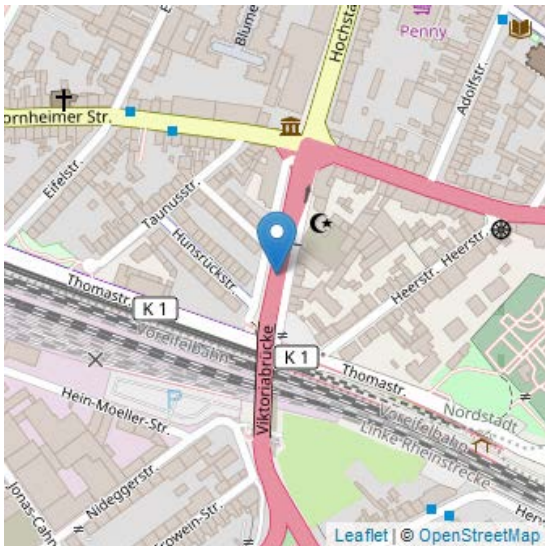
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 7

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sofortige-freigabe-der-fahrbahn-fuer-den-radverkehr-das-verbot-ist>



Ich selbst missachte das Verbot seit über einem Jahr jeden Tag. Da ich immer in der Mitte der Fahrspur fahre, hatte ich noch nie eine gefährliche Situation. Von den Mördern, die einen dann hinterher, wo wieder mehr Platz ist, mit voller Absicht mit wenigen cm Abstand aus pädagogischen Gründen überholen mal abgesehen (ja, ich zeige euch alle an).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3233: Fahrradbrücke oder Tunnel von der Immenburgstraße zur Taunusstraße als Teil eines Nonstop-Radschnellwegs von Duisdorf über Maarweg-Steinweg-Immenburgstraße in die Innenstadt

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (09:50 Uhr)

Adresse Eifelstraße 45, 53119 Nordstadt Bonn

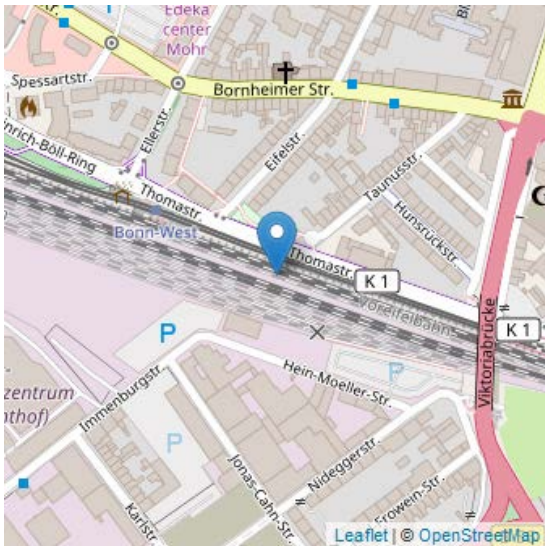
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradbruecke-oder-tunnel-von-der-immenburgstrasse-zur-taunusstrasse-als>



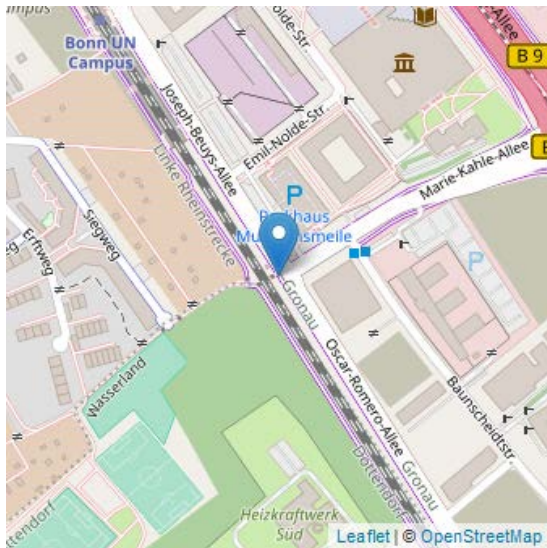
Dann wäre ich in 10 Minuten bei der Arbeit

Kommentare

- *ohne Autoverkehr*: das wäre eine schöne Strecke... und man wäre das Thema Viktoria-Brücke / Endenicher Straße los. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 16:35 Uhr)

Vorschlag 3234: Bodenmarkierung Zeichen 237 Richtungsgebunden

geschrieben von	silverlion206
verfasst am	06. Oktober 2017 (10:00 Uhr)
Adresse	Joseph-Beuys-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenmarkierung-zeichen-237-richtungsgebunden



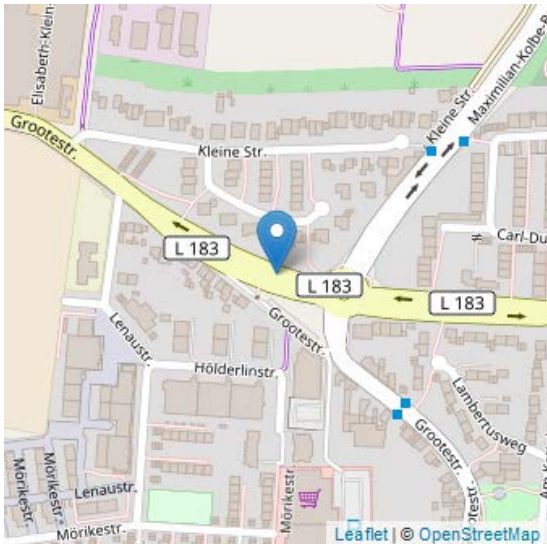
Es ist unklar ob der Radweg an dieser Stelle nur in Fahrtrichtung Bonn Innenstadt benutzungspflichtig ist! Die Bodenmarkierung ist an dieser Stelle (höhe Bahnübergang) nur mit einem Pfeil in Richtung Innenstadt versehen!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe/r silverlion206, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da unklar ist, wie der Radverkehr an dieser Stelle geführt wird. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 09.10.2017 00:56 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung:* bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Anfrage wurde an Amt 33 weitergeleitet. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 14:00 Uhr)

Vorschlag 3235: Kein durchgehender Radweg

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (10:01 Uhr)
Adresse	Pfarrer-Schneider-Straße 16, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-durchgehender-radweg



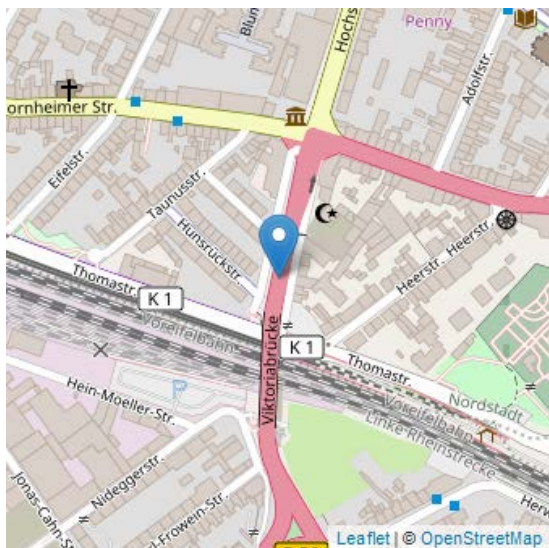
Radfahrer, die aus der Grootestrasse kommen und Richtung Alfter wollen, müssen hier intuitiv versuchen klar zu kommen. Es fehlt eine sinnvolle Radverkehrsführung, die auch entsprechend ausgeschildert ist. Der Weg vor den Häusern Grootestrasse 77 - 81 sieht aus wie ein Fußweg. Auf der gegenüberliegenden Seite endet der Radweg nach ca. 150 Metern - was aber nicht ausgeschildert ist. Um zum Radweg Richtung Alfter zu gelangen, muß man die stark befahrene L183 über eine Verkehrsinsel überqueren. An dieser Kreuzung zeigt sich, dass Radfahrer bei der Stadtplanung einfach übersehen wurden und Restflächen zugewiesen bekommen haben, die sie sich darüber hinaus noch mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen müssen (Anwohnerverkehr auf der schmalen Nebenstasse und Fußgänger). Angemessen wäre hier eine saubere Radverkehrsführung, ausgeschildert und entsprechend markiert.

Kommentare

- *Radweg nach Alfter:* Ich kann das nur unterstützen. Fahre oft die Strecke. Die Grootestrasse und die Justus-von-Liebig-Strasse kann man nur meiden. Da fährt man besser durch die Felder, an der Bahn oder anders über Tannenbusch. Das ist zwar etwas Umweg, aber dort ist weniger Verkehr und daher sicherer. Besonders die Kreisverkehre sind eine Gefahr. Darf man, darf man nicht. Hält der PKW oder nicht oder schießt er ohne Blinker aus dem Kreis. Meist wird man ja noch 2m vor dem Kreis überholt. Danke, aber an die Autofahrer, die dort warten und Rücksicht auf Radfahrer nehmen (KHF1 - 06.10.2017 11:55 Uhr)
- *Restrampe:* genau... wir bekommen die Restflächen... was für eine schöne Bezeichnung für die Bemühungen (er hat sich stets bemüht) der Stadt Bonn für den Radverkehr. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 00:23 Uhr)

Vorschlag 3236: Verkehrserziehung Busfahrer

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	06. Oktober 2017 (10:19 Uhr)
Adresse	Hochstadenring 51, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	8
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrserziehung-busfahrer



Aufgrund der schlechten Situation wird das Fahrradverbot auch immer mal wieder von Radler missachtet bzw. anfangs hatte ich in der unübersichtlichen Situation gar nicht verstanden, dass ich hier nicht fahren darf. Macht ja auch keinen Sinn... aber das Thema wurde hier ja schon viel diskutiert. Jedenfalls hatte ich vor ein paar Monaten schon das Erlebnis, dass ich illegaler Weise über die Brücke gefahren bin. Ein Linienbus hinter mir hat mich dann von der Fahrbahn gehupt und mich in die Baustelle abgedrängt. Von PKW-Fahren war ich dies ja schon gewohnt, der Drang als erster bei Rot an der Ampel zu stehen ist auch einfach soooo groß! Aber Fahrer von öffentlichen Verkehrsmitteln sollten doch wissen, dass dies Nötigung ist und dies schwere Unfälle verursachen kann, egal ob man mit Absicht oder ausversehen über die Brücke fährt. Letztes Wochenende musste ich selbige Situation dann wieder mit einer anderen Radlerin beobachten. Ein Linienbus hat sie mit Dauerhupton bedrängt und dann ohne auch nur ein bisschen Sicherheitsabstand einzuhalten noch auf der Brücke knapp überholt. Auch in anderen Situationen wurde ich schon von Busfahrern abgedrängt oder sehr knapp überholt (z.B. Endericher Straße). Fahrer von Bussen mit dem dicken Aufkleber, das Radfahrer eh in der Todeszone sind wegen totem Winkel brauchen sich wohl nicht benehmen....

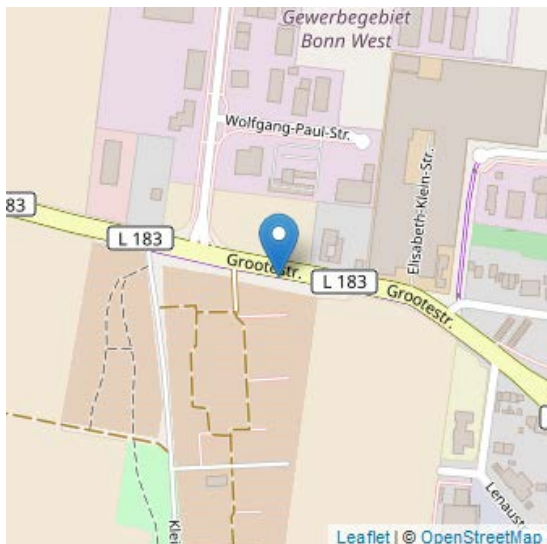
Kommentare

- *Daher fordere ich:* Daher fordere ich Sensibilisierung für Fahrer öffentlicher Verkehrsmittel. Sie sollten ausreichend geschult sein und sich vorbildlich im Straßenverkehr verhalten! Für den Toten Winkel gibt es übrigens auch moderne Technik, sodass dieser weg fällt. Diese sollte auch in öffentliche Verkehrsmittel eingebaut werden. (J.E.U - 06.10.2017 10:21 Uhr)

- *Oh ja, Busfahrer...: ... sind auch nur Menschen! Erst gestern bin ich (allerdings an anderer Stelle) von einem Busfahrer massiv bedrängt worden. Ohne ersichtlichen Grund, offenbar einfach nur so aus Spaß. Ich habe mir ernsthaft überlegt, mich bei den Stadtwerken über den Fahrer zu beschweren. Was den toten Winkel angeht, finde ich die Aufkleber auf den Bussen sehr gut. Man sollte diese Aufkleber auch für SUVs einführen - und zwar als Pflicht! Busfahrer sollten wissen, dass Radfahrern oft nichts übrig bleibt, als sich irgendwie durch den Verkehr zu lavieren. Was Linienbusfahrer auf jeden Fall unterlassen sollten, ist Radfahrererziehung betreiben zu wollen! Es reicht mir schon, wenn Autofahrer meinen, sie seien berechtigt, mir ihre (oft falschen) Vorstellungen von Verhalten im Verkehr aufzuzwingen. Linienbusfahrer sollten zu einem partnerschaftlichen Verhalten angehalten werden. Wenn ich mit ÖPNV unterwegs bin, habe ich häufig das Gefühl, dass Fahrgäste ihnen eine Last sind. Manche Fahrer schnauzen Leute, die die Lichtschranke in der Bahn blockieren, regelrecht an. Glücklicherweise gibt es einige Fahrer, die wissen, dass jeder mal mit den Gedanken woanders sein kann, und bitten höflich, die Lichtschranke freizugeben. (Dauerradler - 06.10.2017 10:59 Uhr)*
- *Sicherheitsabstand: Ich bin erst vor 2 Wochen von einem Bus am Ende vom Waldenburger Ring überholt worden. Dort ist eine Insel und es wird sehr schmall. Ich habe den Fahrer an der Haltestelle gefragt, ob er etwas vom Mindestabstand von 1,5m wüsste. Leider bekam ich die falsche Antwort: Im Himmel hätte ich noch weniger Platz. Ich bin wenige Tage zuvor auf dem Parkgelände des Bauhaus Bornheim von einem LKW an einer schmalen Kreuzung zum Auslieferungslager überholt worden und dann zog der LKW plötzlich nach rechts. Da er wenig später halten mußte habe ich den Fahrer gefragt, ob er mich nicht gesehen hätte, ich war doch direkt vor ihm und er hat mich doch überholt. Antwort: Nein, er hätte mich nicht gesehen. Solchen Fahren sollte man sofort den Führerschein wegnehmen. (KHF1 - 06.10.2017 11:45 Uhr)*

Vorschlag 3237: Tiefer gelegter Zwei-Wege-Radweg: Blendung durch entgegenkommende Autos

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (10:47 Uhr)
Adresse	Grootestraße 90, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tiefer-gelegter-zwei-wege-radweg-blendung-durch-entgegenkommende-autos



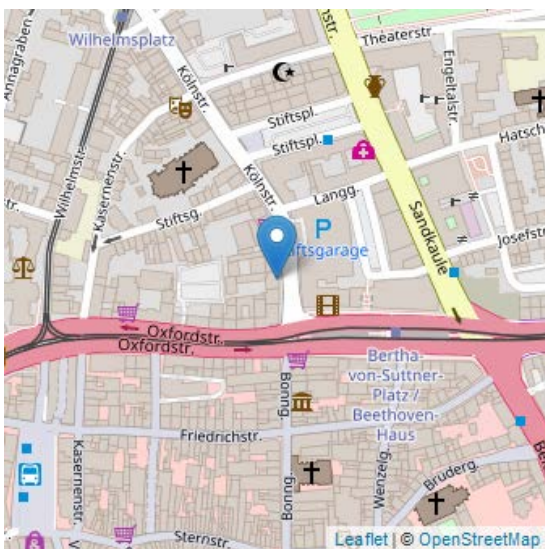
Im Dunkeln werden Radfahrer, die stadtauswärts fahren, gefährlich geblendet von entgegenkommenden Autos. Gerade zu später Stunde fahren hier auch schon mal Autos mit Fernlicht. Schon einfaches Abblendlicht eines entgegenkommenden Autos reicht aus, dass man den Radweg trotz guter Beleuchtung für mehrere Sekunden nicht mehr sehen kann. Ebenso wenig sieht man entgegenkommende Radfahrer und/oder Fußgänger. Bei Autos mit Fernlicht kann die Sicht mitunter minutenlang eingeschränkt sein. Radfahrer auf tiefer gelegten Zwei-Wege-Radwegen sollten besser gegen Blendung geschützt werden, z.B. durch halbhohen Bewuchs auf dem Grünstreifen, Sichtblenden. Alternativ können

Kommentare

- *Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge:* Die Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge setzt sich auch auf dem weiteren Verlauf der Grootestraße auf der Bonn-Brühler-Strasse in Richtung Roisdorf fort. Der tiefer liegende Radweg zwischen den Feldern auf der einen Seite und der Strasse auf der anderen führt trägt dazu bei. Der Weg ist ausserdem unbeleuchtet. Man sieht daher dunkle Personen oder Hunde erst sehr spät. Bei Regen stehen ausserdem auf diesem Stück riesige tiefe Pfützen, da das Wasser von beiden Seiten zuläuft. In der letzten Zeit entstehen auf der anderen Seite der Strasse wieder neue Gewerbebauten und die Möglichkeit auf der anderen Strassenseite einen Radweg einzuplanen schwinden immer mehr. Schade, denn auf der Seite stehen Laternen und man würde nicht so stark von Entgegenkommenden geblendet. (KHF1 - 06.10.2017 11:33 Uhr)

Vorschlag 3238: Parken auf Gewegen

geschrieben von	KHF1
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:02 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 3, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-auf-gewegen



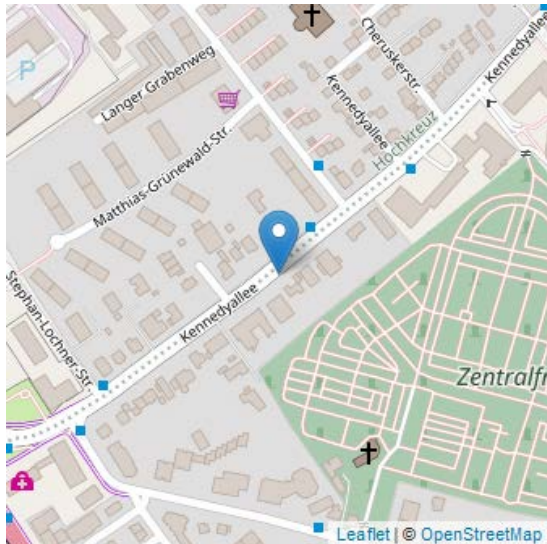
Der Gehweg der Kölnstrasse in Richtung Innenstadt ist von Hausnr. 3 bis ca 30 als Parkfläche für Anwohner frei gegeben. Davor und dahinter gibt es extra Parkflächen auf der Fahrbahn. Der Gehweg ist dort 5 Gehwegplatten breit, an der besagten Stelle sind es nur 2 Gehwegplatten. An dieser Stelle stehen die Häuser auch näher am Bordstein. Vor den Geschäfte dort, meist Döner-Läden, stehen oft Kunden und unterhalten sich. Das ist typisch für diese Läden, dass man sich auch vor dem Geschäft unterhält. Das ist für Fussgänger mit Kinderwagen, Gehhilfen oder Rollstuhl viel zu schmall. Gegenüber befindet sich das Parkhaus Stiftsgasse. Hier sollte es ein Parkverbot geben oder zumindestens mit zeitlichen Einschränkungen. Zum Radwegstreifen, der auch noch dort verläuft gibt es noch zu bemerken, dass die Autofahrer oft keinen Platz lassen. Das liegt aber auch an der Enge der Strasse, den Bahngleisen und Halteinseln.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3239: Nicht für Radfahrer: Der Kurzparker-Streifen

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:07 Uhr)
Adresse	Kennedyallee 26, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-fuer-radfahrer-der-kurzparker-streifen



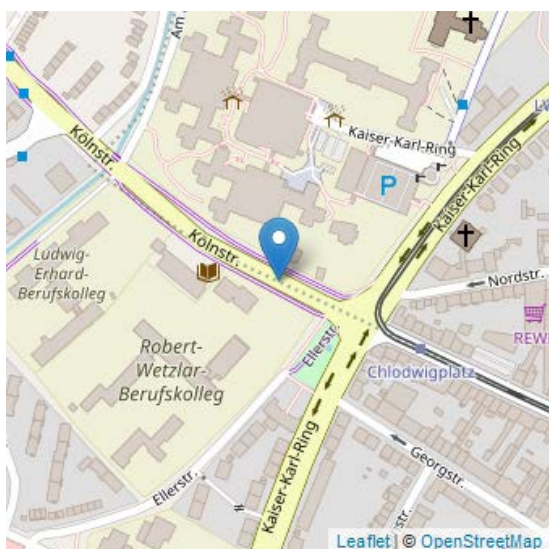
Die Kennedy-Allee hat auf beiden Seiten Schutzstreifen für Radfahrer. Diese werden jedoch regelmäßig von Kurzzeitparkern benutzt, oder halb zugeparkt. Radfahrer müssen deshalb regelmäßig (mitunter alle 50 m) auf die Fahrbahn ausweichen, was im Berufsverkehr sehr gefährlich ist. Im Winter sammelt sich auf diesem Streifen Split, so dass dieser für Radfahrer kaum noch nutzbar ist. Hier sollte eine strikere Kontrolle von Falschparkern erfolgen, sowie eine bessere Reinigung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3240: Doppelt gemoppelt

geschrieben von	KHF1
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:11 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/doppelt-gemoppelt



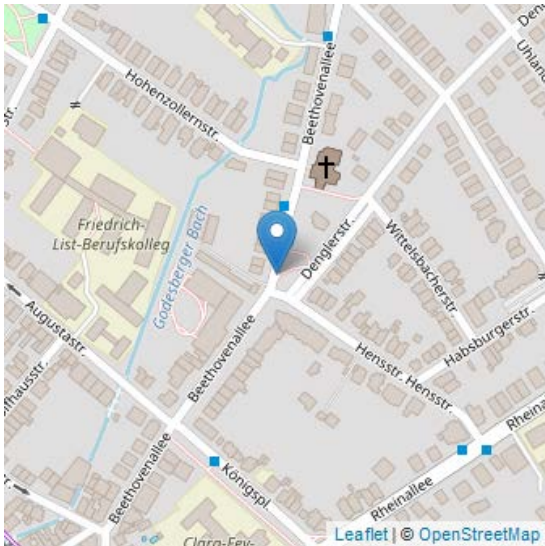
Das letzte Stück der Kölnstraße, vom Lievelingsweg bis zum Chlodwigplatz, ist für Fahrradfahrer in beide Richtungen frei gegeben. Die Breite des Radweges ist aber genauso schmall wie auf dem Stück davor. Außerdem ist auf der gegenüberliegenden Seite der Gehweg ebenfalls, stadtauswärts als Radweg frei gegeben. Dort fahren aber auch Räder in die falsche Richtung. Gerade im Kreuzungsbereich, durch die vielen Schüler und Fussgänger, parkende Autos etc. ist es an dieser Stelle oft unübersichtlich und schwierig zu fahren. In beide Richtungen sind die Rad/Gehwege zu eng.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo KHF1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die zu geringe Breite der Radwege bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 16:03 Uhr)

Vorschlag 3241: Gefährliche Strasse, besonders im Herbst

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:17 Uhr)
Adresse	Beethovenallee 37, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-strasse-besonders-im-herbst



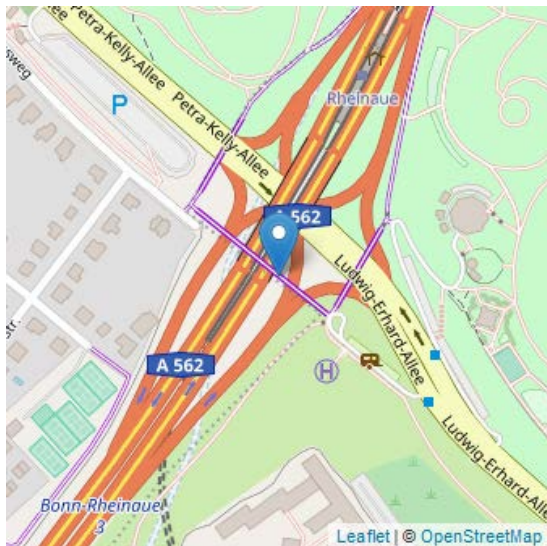
Im Villenviertel ist die Oberfläche mancher Strassen sehr stark gewölbt. Insbesondere im Herbst, wenn Kastanien und Regen die Strasse rutschig werden lassen, wird diese Wölbung gefährlich. Infolgedessen fahre ich mit dem Rad hier oft in der Straßenmitte, was aber Autofahrern, die glauben, sich das Straßenrecht gegenüber Radfahrern mit Kfz-Steuern erkaufte zu haben, oft ein Dorn im Auge ist. Die Folge sind noch mehr Gefährdung durch gefährliche Überholmanöver. Radverkehr beginnt im Kopf, und zwar bei allen Verkehrsteilnehmern. Es muß klar sein, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind und manchmal mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen haben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3242: Steile Brücke über die Autobahn

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:22 Uhr)
Adresse	A 562, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/steile-bruecke-ueber-die-autobahn



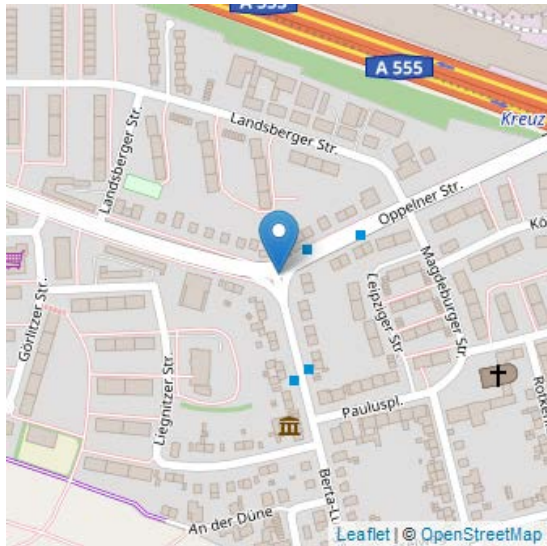
Die Brücke ist sehr steil und deshalb unangenehm zu befahren. Damit die Brücke als Radweg genutzt werden kann, müßte die Auffahrt deutlich flacher werden.

Kommentare

- Nur wie?:* Ich frage mich nur wie der Vorschlag umgesetzt werden soll. Die Brücke quert Autobahn, Straßenbahn und die Zubringer zur Ludwig-Erhard Allee. Das hier überhaupt eine Brücke gebaut wurde ist schon beachtlich und wird durch Höhe und den Anstieg erst möglich. Wenn die Auffahrt flacher werden soll muesste ja mehr Platz an den Enden zur Verfügung stehen und es würde der Anschluss an die Konrad-Adenauer Brücke fehlen. Alternativ können sie auch durch die Rheinaue unter der Autobahn queren (in Höhe der Bahnhofstestelle) oder bei der B9 dann völlig eben. Ich bin mir bewusst dass das Umwege sind, aber vielleicht können Sie ja noch hinzufügen wie oder wo die Anstiege flacher werden sollen? (squirrel - 18.10.2017 11:11 Uhr)

Vorschlag 3243: Getrennte Rad/Gehwege anstatt Gemeinsame

geschrieben von	KHF1
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:22 Uhr)
Adresse	Oppelner Straße 14, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/getrennte-radgehwege-anstatt-gemeinsame



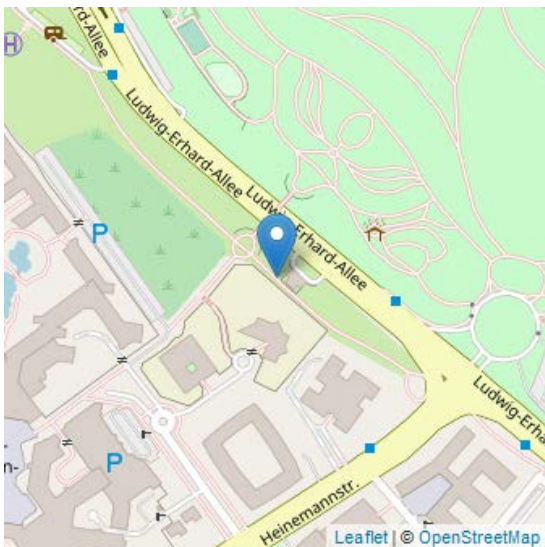
Die Gewege, Am Josepinum und Oppelner Strasse, sind teilweise sehr breit. Eine Hälfte ist glatt asphaltiert und die andere Hälfte plattiert. Es sieht aus wie eine Trennung zwischen Fuss- und Radweg. Leider gibt es nur Hinweisschilder, die den Gehweg als gemeinsamen Fuss-/Gehweg ausschildern mit dem weißen Balken waagrecht. Hier würde ich mir wünschen, das andere Schild, dass den Fussweg und Radweg mit senkrechten Balken trennt. Eine weiße Linie auf dem Weg und an einigen Stellen den Grünstreifen etwas verlegen, würde hier eine Verbesserung bedeuten und zur Sicherheit beitragen.

Kommentare

- *Dann wären wir wieder beim alten Zustand:* und der war bescheiden.... weil man mußte auf dem GEHweg fahren.... und die weiße Linie interessiert die wengisten Fußgänger... und ihr eHunde schon gar nicht. Ich bin froh jetzt nicht mehr auf diese engen Bürgersteigradwegen fahren zu müßen. (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 16:22 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo KHF1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Trennung von Fuss- und Radweg u.a. durch eine neue Markierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:28 Uhr)

Vorschlag 3244: Schotterweg

geschrieben von	Dauerradler
verfasst am	06. Oktober 2017 (11:27 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schotterweg



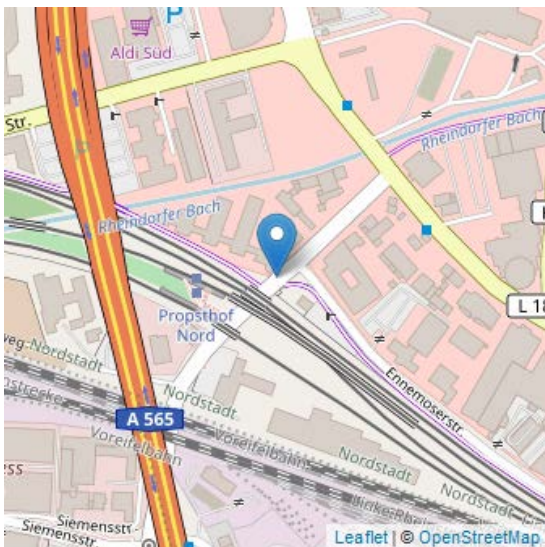
Schotter eignet sich nicht als Straßenbelag für Radwege. Der Weg von der Rheinaue über die Brücke Richtung Heinemannstrasse bietet sich von der Verkehrsführung her an, ist aber wegen des Schotters nicht schön zu fahren.

Kommentare

- *kein Winterdienst möglich*: Auf diesem Weg ist wegen der schlechten Beschaffenheit des Belags auch kein Winterdienst möglich, was bei Schnee und Glätte sehr bedauerlich ist. Ein neuer Belag wäre daher wünschenswert um die Strecke attraktiv zu machen. (jochris - 10.10.2017 22:08 Uhr)

Vorschlag 3246: Unklare Beschilderung

geschrieben von	KHF1
verfasst am	06. Oktober 2017 (12:05 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 10, 53121 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-beschilderung



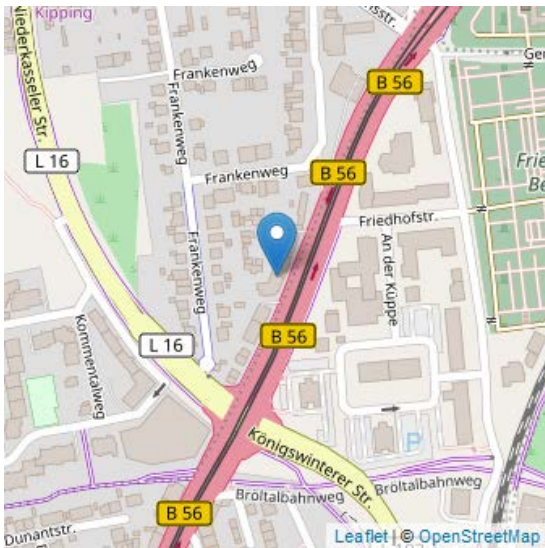
Überquert man den Am Propsthof von der Ennemoserstraße in Richtung Brühler Straße, dann sieht man ein blaues Schild auf dem Weg, das dies als reinen Radweg ausschil­dert. Warum laufen den dann Fußgänger dort. Hier fehlt ein Schild mit Hinweis auf den gemeinsamen Fuss-/Geweg, wenn es anders gemeint ist. Überquert man den Propsthof in die andere Richtung, etwa am Fußgängerüberweg, dann kann man die Beschilderung, dass der Fussweg frei gegeben ist, nicht sehen. Allerdings ist dieser schmale Weg am Zaun entlang eher eine Zumutung. zugewachsen, zu schmal, Radgegenverkehr und holprig durch Schäden am Belag durch Baumwurzeln. Fußgänger nutzen den nur für Radfahrer freigegeben Teil oft verkehrswidrig als Abkürzung.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo KHF1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihnen ein Hinweisschild fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 16:08 Uhr)

Vorschlag 3247: Schleche Radverkehrsführung

geschrieben von	bonnbbonnbonn
verfasst am	06. Oktober 2017 (12:32 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 117, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schleche-radverkehrsuehrung



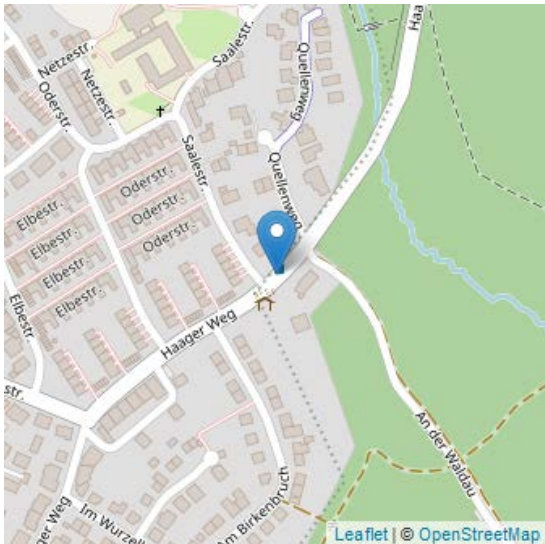
Hier gibt es keine Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr. Zudem viel zu schmal mit Ein- und Ausfahrten usw. Meiner Meinung nach gehören Räder hier nicht hin, sondern auf die Straße.

Kommentare

- *Versäumt, vor 15-25 Jahren Radweg einzuplanen:* Die großen Häuser St. Augustiner Str. 113-119 wurden vor ca. 12-15 Jahren gebaut. Bis zu diesem Zeitpunkt hätte man noch relativ einfach Fläche für einen Radweg abtrennen können. Jetzt würde es nur gegen, wenn man die Straße hier einspurig zur Kreuzung führt, wo sie sich vierspurig aufgliedert. Das wurde versäumt. Wie fast alles von der Verwaltung/Politik an relevanten wichtigen Radwegen in Bonn versäumt wurde. Man muss sich das man vergegenwärtigen: Die zentrale Radstrecke zwischen Bonn und St. Augustin/Siegburg/Hennef/Teile von Troisdorf (= ca. 200.000 EW) ist hier ein kombinierter ca 2 m schmaller Fuß-/Rad-Bürgersteig, wo zudem Haus-Tiefgaragenwege direkt und unmittelbar darauf führen. (Merrill - 06.10.2017 14:13 Uhr)

Vorschlag 3248: Schlechte Verkehrsverhältnisse auf dem Haager Weg.

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (13:24 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-verkehrsverhaeltnisse-auf-dem-haager-weg



Als Fahrradfahrer erlebe ich es seit vielen Jahren, jeden Tag (zwischen 07:00 und 07:30 Uhr) als kleines Abenteuer um - aus der Oderstraße kommend - a) wegen des immensen Verkehrsaufkommens überhaupt den Haager Weg überqueren zu können (um dann Richtung Jugendherberge weiter zu fahren). b) dann an der Verkehrsinsel vorbei zu fahren... Hier gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Man hält sich an den lt. StVO vorgeschriebenen Seitenabstand zum Bürgersteig von 80 cm und riskiert dabei riskante Überholmanöver seitens der eiligen Autofahrer auf Höhe der Verkehrsinsel (ich wurde dabei schon zwei mal touchiert!) 2. Man fährt - um diese riskanten Überholmanöver zu unterbinden - mittig auf der Fahrbahn zwischen Verkehrsinsel und Straßenrand und riskiert dann nur ein Hupkonzert. c) danach kommt ein Stück Straßendecke, welche sich in desolatem Zustand befindet. Hier wäre es als Fahrradfahrer eigentlich vernünftig auszuweichen. Dabei würde man aber jeden Tag sein Leben riskieren! Die einzige Alternative... Man fährt - sich aus dem Sattel hebend - über ein sehr dilettant geficktes Stück Fahrbahn und lässt sich dabei ordentlich durchrütteln. Wenn Fahrradfahren zu den Unikliniken als eine wirkliche Alternative gewünscht wird, so muss es hier dringend eine Verbesserung geben!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3249: Radweg Asphalt Erneuerung nötig!

geschrieben von	BonnRadlerin
verfasst am	06. Oktober 2017 (16:08 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 71, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-asphalt-erneuerung-noetig



Von der Zweiten Fährgasse kommend bergabwärts Richtung Rheinufer müsste die Fahrbahn (mit Radweg) dringend erneuert werden. Der Asphalt ist bereits aufgebrochen und um den Bodenlöchern auszuweichen, muss man auf die Autofahrbahn ausweichen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3250: Fahrradampel/Zebrastrreifen über Kaiserstr. nach Bahnübergang notwendig

geschrieben von BonnRadlerin

verfasst am 06. Oktober 2017 (16:31 Uhr)

Adresse Weberstraße 39, 53113 Südstadt Bonn

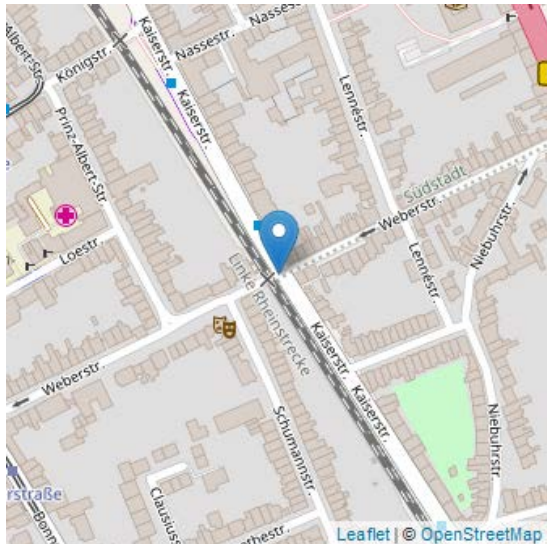
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradampelzebrastrreifen-ueber-kaiserstr-nach-bahnuebergang-notwendig>



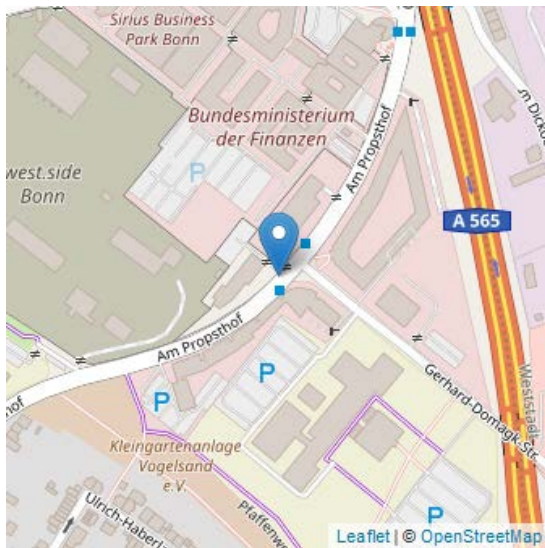
Mittlerweile ist die gesamte Weberstr für beide Richtungen für Fahrräder frei. Super! Problematisch wird es nur, wenn man gerade über die Zuggleise in Richtung Rhein fahren will. Dort kreuzt man den Fahrrad der Kaiserstr. Genau dort müsste eine Fahrradampel oder ein Zebrastrreifen hin. Zum einen, um eine Kollision mit den Kaiserstraßen-Radfahrern zu vermeiden und zum anderen, um zu wissen, wann man die Kaiserstraße kreuzen darf. Momentan kann man sich nur an der Fußgängerampel (die aber etwas entfernt links an der Studiokneipe steht) oder an den entgegenkommenden Autos orientieren. Man muss trotzdem jedes mal höllisch aufpassen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3251: Senke an seitlichem Einlaufschacht

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:00 Uhr)
Adresse	Am Propsthof, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/senke-seitlichem-einlaufschacht



Am Asphalt sieht man, dass hier einmal die Straße aufgerissen wurde. Entweder ist die Stelle unterspült oder die neue Decke wurde falsch aufgebracht, jedenfalls ist hier eine starke Senke, bei der man mit höherer Geschwindigkeit unvermittelt wie in ein Loch fährt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3252: Geisterfahrer

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:03 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geisterfahrer



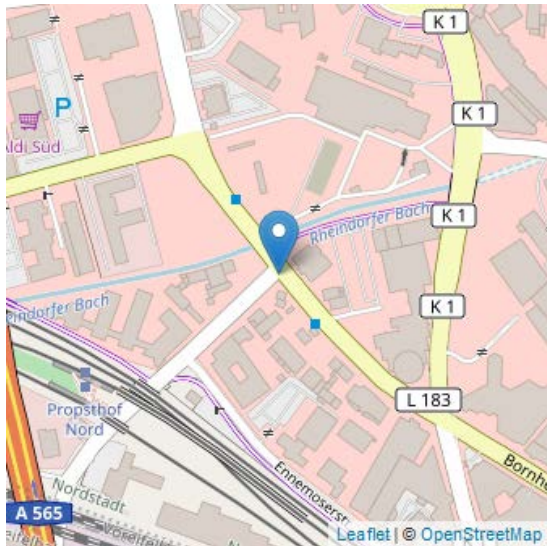
Obwohl hier mindestens 5 Markierungen mit Pfeil aufgebracht sind, kommen einem hier immer wieder Geisterfahrer entgegen.

Kommentare

- *Einfache Lösung:* Radweg auch über die Ampel hinaus in beide Richtungen öffnen. Die Verkehrsführung hier verlangt entweder an der Ampel (Vorgebirgsstr.) zu warten oder aus der Brühler Straße kommend in den Autoverkehr von Bornheimer Str. und Lievelingsweg einzutauchen. Beides für flüssiges Fahrradfahren, letztere für sicheres (was hoffentlich das Ziel des ganzen hier ist) ungeeignete Alternativen. Insbesondere, wenn am Potsdamer Platz ein Radweg zum Kreuzen der K1 lockt. (goarne - 11.10.2017 15:50 Uhr)

Vorschlag 3253: verwirrend Straße oder Fuß- und Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:13 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verwirrend-strasse-oder-fuss-und-radweg



Fährt man aus Richtung Am Probsthof kommend zur Kreuzung Bornheimer Straße so geschieht das auf einem auf der Straße markierten Radweg. Das nach links Einbiegen in die Bornheimer Straße verwirrt jedoch, zumal man am Fußgängerweg eine Radfahrerfuhr mit extra Radfahrerampel eingerichtet hat. Eigentlich müsste man vor der Ampel auf den Fußgängerweg geleitet werden, damit das funktioniert. Außerdem wird man nicht von nachfolgenden Autofahrern angehupt, die gerne den grünen Rechtsabbiegerpfeil nutzen möchten, aber es nicht können wenn man vor ihnen an der Ampel steht.

Kommentare

- *Gefährliche Kreuzung:* Bin an dieser Kreuzung auch schon mehrfach fast überfahren worden. Von Menschen, die viel zu schnell ihre Grünen Pfeile nutzen wollten. Radfahrer werden an dieser Kreuzung fast nicht beachtet. Für Sie müsste viel auffälliger markiert werden. Die Radfahrer, die aus dem radweg am Rheinendorfer Bach kommen, werden ohnehin erst sehr spät gesehen. (bockjupp - 18.10.2017 10:35 Uhr)

Vorschlag 3254: Defizite in der Grünflächenpflege

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:19 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/defizite-der-gruenflaechenpflege



Der Verbindungsweg wird stark genutzt, wächst aber sehr oft zu, so dass Brenneseln den Weg sehr schmälern

Kommentare

- *Asphaltierung würde guttun!:* Der Ausbau dieses kurzen Verbindungsstücks würde einen wichtigen Lückenschluss im Radwegenetz darstellen, der günstig und schnell umzusetzen wäre. (bockjupp - 18.10.2017 10:38 Uhr)

Vorschlag 3255: Kreuzende Radwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:32 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzende-radwege



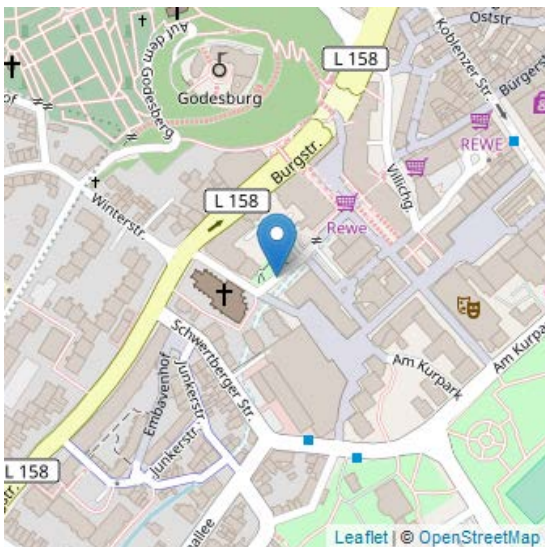
Das man nicht über den Kreisel/Aral-Tankstelle in den Levelingsweg sondern über die Dorotheen-/Riegelerstraße fahren soll, ist hier mit der Radwegeführung auf die Dorotheenstraße geregelt. Nur quert man hier gefährlich mit den Radfahrern die aus der Gegenrichtung kommen. Wenn man aus der Riegelerstraße in die Dorotheenstraße einfährt, so wird man an der nächsten Überquerungshilfe auf den gegenüberliegenden Gehweg geleitet und wenn man dann diesen benutzt, kreuzt man dann am Verteiler den anderen Radweg bei schlechter Sicht. Besser wäre es die Radfahrer die aus der Dorotheenstraße kommen mit einer Radfahrerfurt kurz vor dem Verteiler auf die Straßenmitte zu leiten und abbiegen zu lassen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3256: Fahrradparken

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:35 Uhr)
Adresse	Am Fronhof 11, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparken-1



Bei gutem Wetter fehlt es in Bad Godesberg City an Fahrradabstellplätzen. Hier könnte man z. B. den 1 vorhandenen Bügel um weitere ergänzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3257: Hier gehört ein Überweg für Radfahrer und Fußgänger hin

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (18:40 Uhr)

Adresse Graurheindorfer Straße 159, 53117 Bonn-Castell Bonn

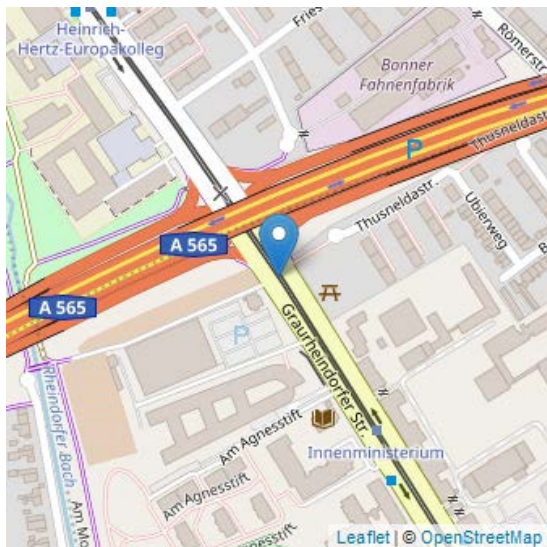
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-gehoert-ein-ueberweg-fuer-radfahrer-und-fussgaenger-hin>



Die Brücken sind nun mal einmal wichtig für die Mobilität. Es gibt in diesem Areal kaum Wegweiser für die Überquerung des Rheines über die Nordbrücke. Außerdem ist die Radwegeführung für Leute die von der Kölnstraße kommen verwirrend und die Sanierung des Tausendfüßers steht an. Hier sollte ein ampelgeschalteter Überweg hin, der die Thusneldastraße mit der anderen Seite verbindet und die ewigen Wartezeiten am nächsten Überweg entschärft.

Kommentare

- *Überweg entlang der A565:* Bei Sanierung/Neubau der Nordbrücke sollte an der Autobahn ein Radweg angeflanscht werden, der mindestens über die Graurheindorfer Straße, am besten bis zur Kölnstraße geführt wird und Abfahrten an den wichtigsten Kreuzungen beinhaltet. Die jetzige Lösung mit der Spirale, der den Radfahrer nur zum Rhein kommen lässt, ist allenfalls für Touristen eine befriedigende Lösung. (bockjupp - 18.10.2017 10:59 Uhr)

Vorschlag 3258: geteilten Fuß- und Radweg einrichten

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:42 Uhr)
Adresse	Herseler Straße 4, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geteilten-fuss-und-radweg-einrichten



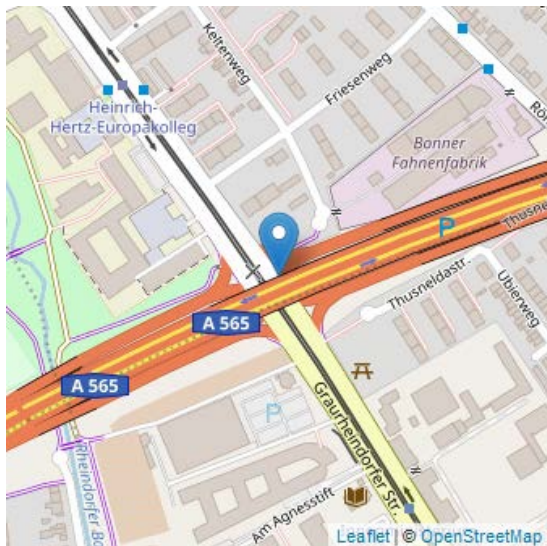
Der Überweg ist hier 4,5m breit, darf aber regulär nicht von Radfahrern genutzt werden. Hier sollte eine Radfahrerrfurt für beide Richtungen eingerichtet werden.

Kommentare

- *wie...: ... soll denn radfahrer sonst in Ri. Mondorfer Bach kommen, wenn nict über diese Kreuzung? Schwachsinnige Regelung. (bockjupp - 18.10.2017 11:01 Uhr)*

Vorschlag 3259: Radweg für beide Richtungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:44 Uhr)
Adresse	Herseler Straße 4, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fuer-beide-richtungen



Der Überweg ist hier 4,5m breit, darf aber regulär nur von Radfahrern Richtung Graurheindorf genutzt werden. Da die nächsten Überwege sehr weit entfernt sind sollte hier eine Radfahrfurt für beide Richtungen eingerichtet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3260: Welcher Bedarfsschalter für welche Richtung?

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (18:48 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Schwarzhemd/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/welcher-bedarfsschalter-fuer-welche-richtung



An der Ampel sind 2 Bedarfsschalter für die Anforderung Grün /Signal kommt an der der Ampel angebracht. Welcher ist denn für welchen Übergang? Da gibt es 2 Möglichkeiten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Ihr Beitrag die Bedarfsschaltung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 06.10.2017 19:16 Uhr)

Vorschlag 3261: Holperstrecke, Reperaturen bringen keine Besserung

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (18:57 Uhr)

Adresse A 565, 53225 Schwarzhemd/Vilich-Rheindorf Bonn

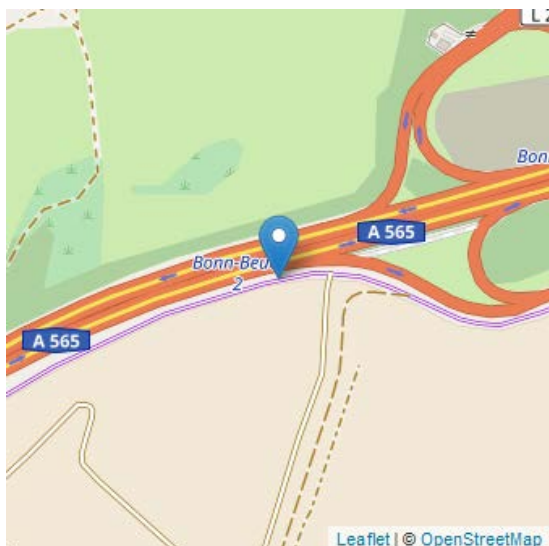
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/holperstrecke-reperaturen-bringen-keine-besserung>



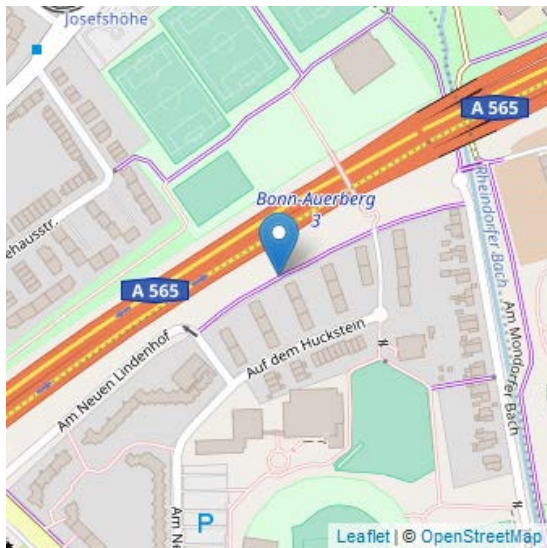
Einige Gefahrenstellen wurden im Hochsommer ausgebessert. Leider hat man den Asphalt nicht ebenerdig aufgebracht, sondern neue Buckel geschaffen. Kann man die Firmen zur Nachbesserung auffordern und auch noch weitere Schadstellen ausbessern?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3262: Radschnellweg Nordweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (19:01 Uhr)
Adresse	Auf dem Huckstein 15, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-nordweg



Auf diesem Stück fehlt ein vernünftiger Radschnellweg, der die vielen Pendler vernünftig zur Nordbrücke bringt.

Kommentare

- *Weg zur Nordbrücke nicht beschildert*: Diesen Miniweg kennen doch nur Superinsider. Es fehlt jegliche Beschilderung. (Merrill - 06.10.2017 19:15 Uhr)
- *Schnellweg, aber ganz hürdenfrei*: Nicht nur dieses Stück, sondern schon von Endenicch über Tannenbusch, Nordbrücke Richtung Troisdorf und Siegburg müssen deutlich besser und ohne Hürden wie Ampeln und Kreuzungen, Seitenwechsel, etc. gestaltet werden. (Kati - 10.10.2017 21:30 Uhr)
- *Radschnellweg entlang der A565...*: ... würde selbige Autobahn mit Sicherheit entlasten. Mit der anstehenden Sanierung von Tausenfüßler, Nordbrücke und AK wäre das doch realisierbar. (bockjupp - 18.10.2017 11:03 Uhr)

Vorschlag 3263: Mangelnde Grünpflege und Wegeschäden die sich besonders nach Regen bemerkbar machen

geschrieben von Gast

verfasst am 06. Oktober 2017 (19:05 Uhr)

Adresse Hermann-Wandersleb-Ring, 53121 Endenich Bonn

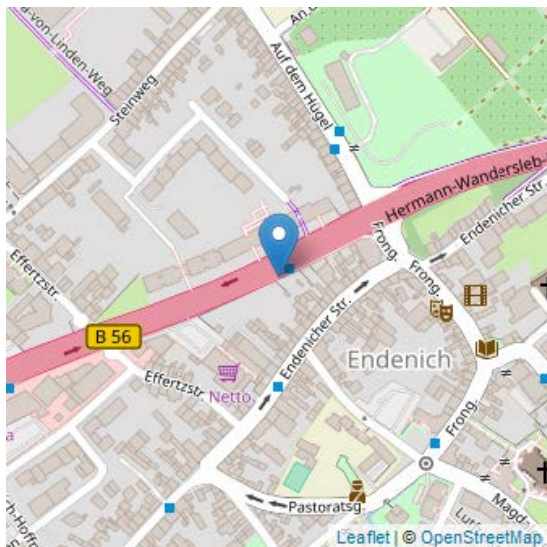
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, zu geringe Breite, schlechte Entwaesserung*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mangelnde-gruenpflege-und-wegeschaeden-die-sich-besonders-nach-regen>



Der Gehweg ist für Radfahrer freigegeben. Die Benutzung macht keine Freude, da mangels Grünpflege der Weg sehr eng ist. Außerdem stehen hier nach Regen oft die Pfützen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3264: 'Radfahrer frei' statt Abtrennung Radweg

geschrieben von	Plattfuß
verfasst am	06. Oktober 2017 (19:12 Uhr)
Adresse	Kennedyallee, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-frei-statt-abtrennung-radweg



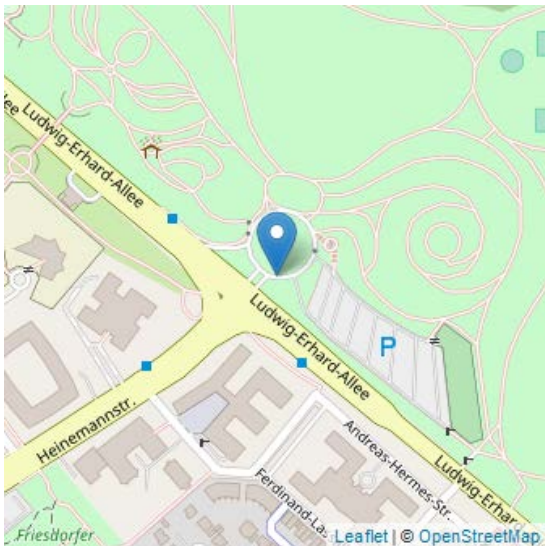
Auf beiden Seiten der Kennedyallee wurde die Unterteilung in Fuß- und Radweg aufgegeben und in einen Fußgängerweg mit 'Fahrräder frei' umgewandelt, obwohl die Wege für beide Verkehrsteilnehmer mehr als ausreichend breit sind. Sehr irreführend ist es, dass an den Straßenkreuzungen ein Radweg eingezeichnet ist, so als wäre ein Radweg vorhanden. Diese Kennzeichnungen machen in der Kombination keinen Sinn. Für alle Verkehrsteilnehmer inklusive Autofahrer wäre m.E. eine klare Aufteilung und die definitive Abtrennung und Kennzeichnung eines Fahrradweges deutlich besser. Warum der Radweg aufgegeben wurde erschließt sich mir nicht.

Kommentare

- *Die Fahrbahn ist einfach:* Die Fahrbahn ist einfach breit genug und keine besondere Gefahrenstelle, die aufhebung der Benutzungspflicht ist also eine gute Idee. Durch das Radfahrer frei können langsame und unsichere Radfahrer aber weiterhin auf dem Bürgersteig fahren. Nur weil auf dem Gehweg platz ist ist das kein Grund für einen Benutzungspflichtigen Radweg, klar man könnte einen nicht benutzungspflichtigen Radweg ausschildern, aber ich finde die Variante so tatsächlich gut gelungen. (Salocin - 08.10.2017 17:26 Uhr)

Vorschlag 3265: Verkehrsregelung Rheinaue

geschrieben von	Plattfuß
verfasst am	06. Oktober 2017 (19:26 Uhr)
Adresse	Herbert-Wehner-Platz, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsregelung-rheinaue



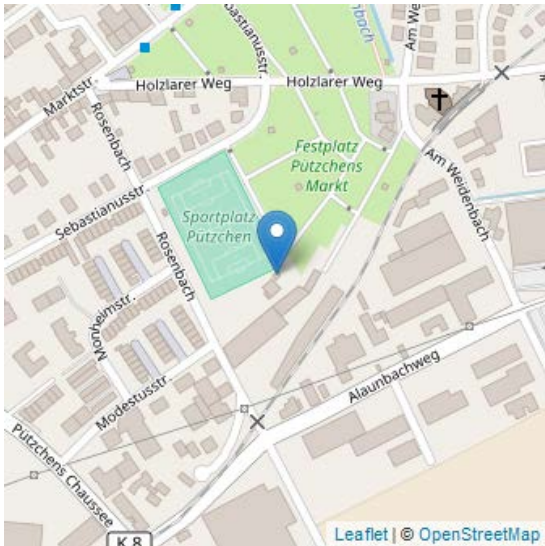
Der Zutritt zur Rheinaue ist als 'Fußgängerweg' gekennzeichnet und das Schild wird nicht wieder aufgehoben. Andererseits führen zahlreiche beschilderte Radwege durch die Rheinaue. Das Schild macht daher keinen Sinn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3266: Für sicheres, schnelles und abgasfreies Radfahren

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (19:41 Uhr)
Adresse	Markt 4, 53111 Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-sicheres-schnelles-und-abgasfreies-radfahren



1. Die markierten Fahrradstreifen mit roter (nicht blauer) Farbe durchgängig kennzeichnen, eine einfache weiße Strichellinie reicht keinesfalls. --> preiswert
2. Die Gleise der Straßenbahn überprüfen, damit nicht Fahrräder in die Schienen geraten, kann lebensbedrohlich sein.
3. Den Kaiserstraßenradweg verbreitern, besser noch auf beiden Seiten ein Radweg.
4. Fahrradstraßen überprüfen, ob dort nicht nur Autos sich die Vorfahrt nehmen.
5. Bei Unterführungen unter Bahnschienen Fußgänger- und Radweg trennen.
6. Mehr Radwege mit Fahrradampeln bauen. ----> Fahrrad fahren ist nicht nur Freizeitbeschäftigung, sondern auch ein wichtiges Verkehrsmittel. Dafür muss es sicherer, schneller und nicht unter extremen Autoabgasen möglich sein.

Kommentare

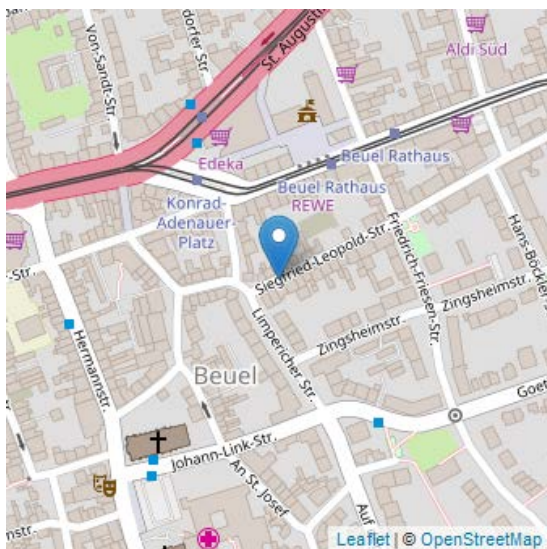
- **Radverkehr ist wichtig:** Ich stimme Ihnen da zu. Der Radverkehr ist wichtig, denn er ist eine Alternative zum Stau. Ich denke aber nicht, dass man durchgängig in Bonn echte Fahrradstreifen hinbekommt. Dafür sind die Strassen teilweise zu eng. Besser fänd ich, dass Fahrradstreifen an möglichst jeder Ampel angebracht werden, damit Radfahrer vor die Autos an der Ampel kommen. Das gibt es schon an manchen Ampeln und es würde nach meiner Meinung ein positives Zeichen setzen und dabei nicht sehr teuer sein. Den Verkehr zu reduzieren muss ein anderes Ziel der Stadt sein. Aktuell versucht man ihn nur zu behindern, aber man arbeitet nicht daran, ihn zu vermeiden. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 23:06 Uhr)
- **1. Eine weiße strichellinie:** 1. Eine weiße strichellinie soll garkein Radweg sein sondern ein sogenannter angebotstreifen, den kann und sollte man weder blau noch rot markieren. Ich halte das rum gemale auf der Straße (einfärben) eh für Geldverschwendung. Die Autos parken/fahren trotzdem drüber, oft ist das Material rutschiger und man drückt sich um echte bauliche Verbesserungen. 2. Es sollte grundsätzlich stärker beworben werden zwischen den Gleisen zu fahren und nich knapp rechts daneben wo man durch ausweichen von Autotüren in die Schienen geraten kann. An den Schienen selbst kann man nicht wirklich was ändern (gibt experimentelle materialien, aber nichts massentaugliches). 4. Auf jeden Fall! Ich kenne keine

Fahrradstraße in Bonn die wirklich den Radverkehr fördert, das ist alles nur Show solange da grundsätzlich ein Auto frei steht drunter hängt. 5. gibts in Beuel hält sich keiner dran und es fehlt dann durch die bauliche Trennung Platz zum Ausweichen. 6. Da fehlt in einer alten gewachsenen Stadt einfach der Platz für das Anständig zu machen, Radwege auf dem Bürgersteig mit extra Ampeln sollte man sogar möglichst zurück bauen, das verkompliziert Kreuzungen nur und macht alles noch unübersichtlicher und unsicherer. (Salocin - 08.10.2017 17:35 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 16:16 Uhr)

Vorschlag 3267: Fahrradstraßen

geschrieben von	Gast
verfasst am	06. Oktober 2017 (20:50 Uhr)
Adresse	Siegfried-Leopold-Straße 22, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-3



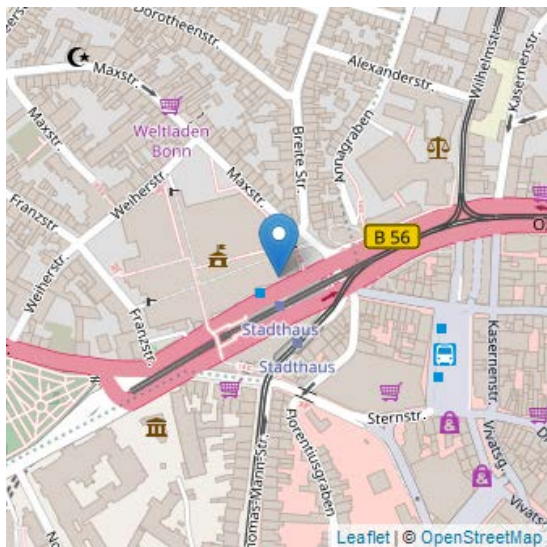
Fahrradstraßen wie die Siegfried-Leopold-Str. und der Florentiner Graben sollten nur für Anlieger freigegeben werden. Die Straßen sind zu eng für Fahrrad-Auto Begegnungen, da die Autos je nach Uhrzeit mit großer Geschwindigkeit fahren und keine Rücksicht auf Fahrradfahrer nehmen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag u.a. Geschwindigkeitsüberschreitungen beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 3268: Defizite beim Radklima eingestehen: Fahrradklimatest-Ergebnis!

geschrieben von	Merrill
verfasst am	06. Oktober 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	10
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/defizite-beim-radklima-eingestehen-fahrradklimatest-ergebnis



Ich habe das Bonner Stadthaus als Ort gewählt, weil dies passt: Der Raddialog Bonn soll den Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung starten. Möglicherweise in der Verwaltung nicht bekannt: Ein Dialog ist zweiseitig! Beim letzten Fahrradklimatest schnitt Bonn nur noch mit der Schulnote 4,1 ab, nach 3,9 zuvor, siehe <https://goo.gl/oUDSsP> Die Verwaltung verschweigt das seit April bekannte Ergebnis, siehe <https://goo.gl/JYfyPg> Die Verwaltung hat den Fahrradklimatest weder bekannt gegeben, noch kommentiert. Das Ziel 2020 Fahrrad-HAUPTSTADT zu werden ist angesichts von mittlerweile über 400 (!!!) besser bewerteten Städten totale Realitätsverweigerung. Die Rad-Defizite in Bonn sind gigantisch. Die in Vergangenheit und Gegenwart eingesetzten Finanzmittel für den Radverkehr sind im Deutschlandvergleich viel zu wenig. Die Umsetzungsgeschwindigkeit von Verbesserungen in Bonn ist katastrophal: So sollte es nach 2012-Konzept in 2017 zwei Hbf-Radstationen mit 1250 Stellplätzen geben. Die Realität: Bis 2020 wird es nur eine Radstation mit nur 550 Plätzen geben. Zudem auf der miserabel erreichbaren Hbf-Rückseite. Unverändert fehlen in jegliche Richtung Radschnellwege in Bonn. Radstrecken selbst zu großen Zielen (St. Augustin, Godesberg, Nord-Süd, West-Ost) sind ausnahmslos Stückwerk mit xxx-Unterbrechungen auf zu schmalen Wegen. Autoverkehr genießt in der Verwaltungsrealität unverändert totale Priorität. Gesteht euch das ein.

Kommentare

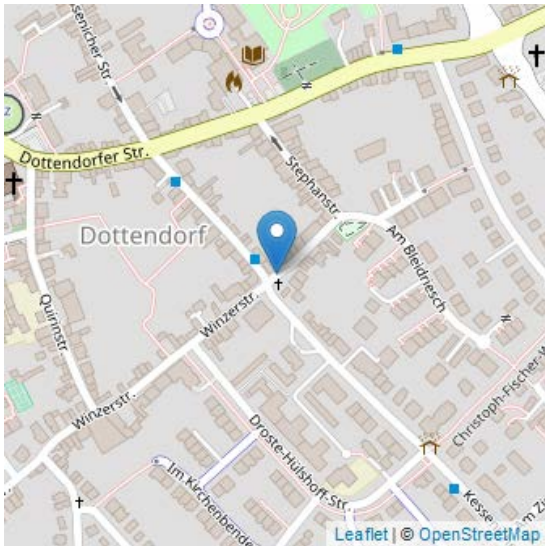
- *Auf Stadthaus wollte ich auch schon mal setzen:* Ja, das Problem sitzt im Stadthaus, aber ich denke nicht, dass die Stadtverwaltung nur aufs Auto setzt. Vielmehr versucht man an allen Ecken die Autofahrer zu behindern. Darin verschwendet man so viel Zeit und Energie, dass man am Ende nicht mehr dazu kommt, sich dem zweifellos besserem Verkehr, nämlich dem Radverkehr zuzuwenden. Es passiert auch deshalb nicht, weil der ADFC mit Druck eine Seilbahn fordert, statt sich um sein Kerngeschäft zu kümmern. Bonn muss umdenken. Weniger Prestige, mehr für die Infrastruktur. Die Seilbahn entlastet nur einen kaum spürbaren kleinen Streifen des Bonner Verkehrs und dient eher dem Glanz als dem Nutzen. Dabei bindet man dauerhaft große Mengen an Kapital, denn nach dem Bau wird es richtig teuer, denn dann muss man mehrere Parkraumkonzepte erstellen und Buslinien reduzieren um die Schäden im Zaun zu halten. Für die Radförderung wird dann Jahre lang nichts übrig bleiben. Wenn man das Geld für die Machbarkeitsstudie und den Bürgerdialog (Verkaufsveranstaltungen) bereits in die Förderung des Radverkehrs gesteckt hätte, dann wären wir schon weiter. Beim Autoverkehr macht man es auch Falsch: Man versucht zu behindern und vergisst dabei, dass sich stauende Autos mehr Abgase produzieren, als fahrende. Umsteigen wird so wie so keiner, denn die Züge sind voll und die Bus und Bahn sind Schlampig organisiert. Innovativ ist es, fahrverkehr Grundsätzlich zu vermeiden oder die Strecken zu kürzen (zb. mit HomeOffice). Soweit denken Städteplaner nicht. (Carsten_R_78 - 06.10.2017 22:48 Uhr)
 - *Für den, der es nicht glaubt:* Hier die Anfrage des ADFC an die Stadt Bonn vom 05.09.2017. https://www.adfc-nrw.de/fileadmin/dateien/Bonn/Pressemitteilungen/Pressemeldungen_2017/05.ss9.2017_Seilbahnbefuerworter_stellen_Anfrage_zum_weiteren_Planungsverlauf.pdf Also noch mal Zurück zur Frage auf der Stadtseite des Raddialogs: Wo kann Radfahren in Bonn verbessert werden? Antwort: Eine Verbesserung des Radverkehrs kann man erreichen, wenn man den Gesamtverkehrsfluss verbessert. Wenn man zb. Autofahrer blockiert, wird man automatisch auch Busse blockieren. (Beispiel Robert-Koch-Strasse) Mit dem Geld, was die Städteplaner bis Heute verballert haben um den Verkehr zu blockieren und die Seilbahn zu pushen, hätte man goldene Radwege den Berg hoch planen können. Das wäre auch meine Empfehlung: Wo kann man Radspuren und Wege in Bonn hinzufügen und wo kann man Fahrbahnen so verbreitern, das Radfahrer mehr Platz bekommen. (Beispiel Robert-Koch-Strasse oder Hausdorfstrasse) Es würde nach meiner Einschätzung schon Helfen, wenn die Radfahrer an allen Ampeln einen eigenen Standstreifen VOR den Autos bekämen. Das würde zwar keine signifikante Verbesserung bringen, aber es würde zeigen, dass das Fahrrad Vorrang hätte vor dem Auto. Wenn man dann noch eine Ampelschaltung für den Radverkehr hinzu fügt (5 sek vorher Grün), dann würde dass eine definitive Signalwirkung Bike First haben. Immerhin braucht der Radfahrer mehr Zeit zum anfahren und muss die Abgase in den hinteren Reihen ertragen. Radverkehr ist wichtiger. (Carsten_R_78a - 07.10.2017 09:07 Uhr)
- *warum einfach wenn es auch kompliziert geht:* anstatt die kostengünstige und relativ einfach umzusetzende Radverkehrsförderung zu verwirklichen... dann macht man noch ein Faß auf... wo sind die Pragmatiker... wo sind die Realisten... wo sind Menschen in der Stadtverwaltung und in der Politik die endlich kapieren das man kein WCCB, keine neue Beethoven Halle, keine Seilbahn, nicht noch eine Autobahn, kein neues Spaßbad (das sowieso wieder mehr Millionen verschlingen wird als angekündigt)... etc. braucht um Zufriedenheit beim Wahlvolk zu erzeugen.. Die Bonner Politik kümmert sich um die falschen Themen.... wie wäre es mal mit lebenswerte Stadt. autofrei, grün, klimaschonend, Vision zero.... (7000 Rad km pro Jahr - 08.10.2017 00:11 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe/r Merrill, vielen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in

der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 09.10.2017 00:51 Uhr)

- *2020 Fahrrad-HAUPTSTADT*: Wird man halt nicht ohne Geld dafür ausgeben. Als ich letztes Jahr den Zwischenbericht zum Projekt gelesen habe war ich doch leicht verwundert wie positiv der ausfiel. Und beim Blick auf die umgesetzten Punkte wurde deutlich: Es waren fast ausschließlich Punkte, die kaum Kosten verursachen (Einbahnstraßen-Freigabe, Fahrradstraßen ausweisen). Das muss natürlich auch passieren, reicht aber bei weitem nicht. (Rafael - 18.10.2017 15:23 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Liebe/r Merrill, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Ergebnisse im Bonner Fahrradklimatest sind in der Tat seit Jahren ungefähr gleichbleibend. ES gibt aber nicht nur Defizite, sondern auch durchaus Fortschritt, wenn vielleicht auch zu wenig. Das Fahrradteam, das seit 2012 im Stadthaus im Stadtplanungsamt angesiedelt ist, hat sehr wohl auf einen kontinuierlichen Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur gesetzt. Fahrradabstellanlagen, Bike&Ride-Anlagen, Fahrradschutzstreifen, Fahrradstraßen, geöffnete Einbahnstraßen und eine neue Radstation am Hauptbahnhof müssen erst einmal realisiert werden. Finanzielle Mittel sind für ein weiteres Fahrradparkhaus in Bad Godesberg, ein Fahrradmietsystem an 100 Stationen sowie den Bau einer Radpendlerroute von Bonn über Alfter nach Bornheim vorgesehen Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:59 Uhr)

Vorschlag 3269: Schild Vorfahrt beachten fehlt

geschrieben von	Jan Mantau
verfasst am	06. Oktober 2017 (22:50 Uhr)
Adresse	Stephanstraße 1, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schild-vorfahrt-beachten-fehlt



Die Stephanstraße wurde für Radfahrer in Gegenrichtung der Einbahnstraße freigegeben. An der Kreuzung zur Kessenicher Straße wurde aber das Schild Vorfahrt gewähren vergessen. Die Kessenicher Straße ist eine Vorfahrtstraße.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3270: Fahrbahschäden durch Wurzeln

geschrieben von Wolfgang

verfasst am 07. Oktober 2017 (08:41 Uhr)

Adresse Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn

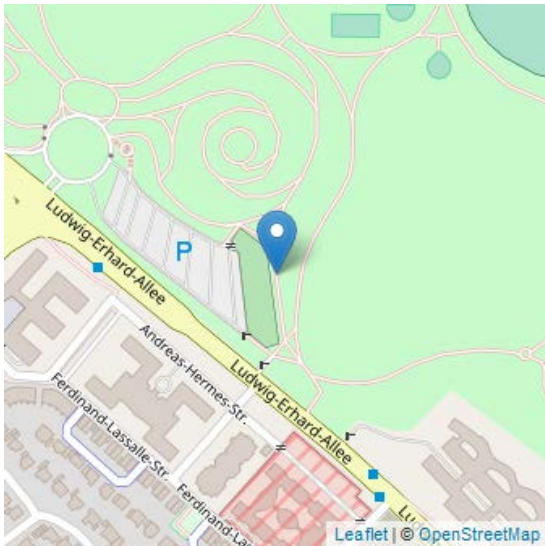
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahschaeden-durch-wurzeln>



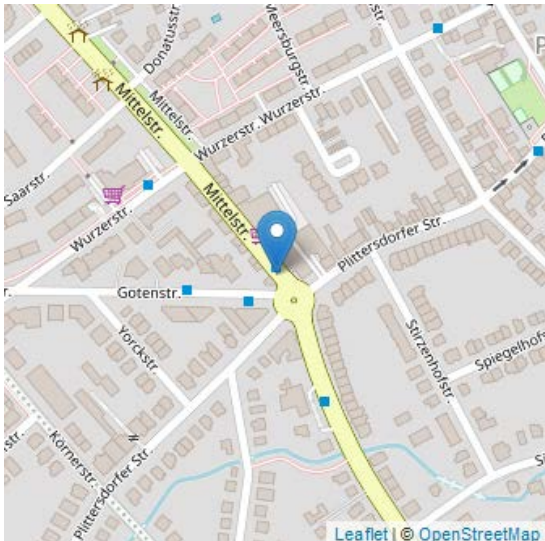
Der Belag des stark als Radweg genutzten Weges um den Minigolfplatz ist deutlich durch Wurzeln gehoben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3271: Parken auf Radfahrstreifen im absoluten Halteverbot

geschrieben von	Wolfgang
verfasst am	07. Oktober 2017 (08:59 Uhr)
Adresse	Mittelstraße 1, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-auf-radfahrstreifen-im-absoluten-halteverbot



Hier stehen zumindest am späteren Nachmittag bis zum Ende der Geschäftszeit oft Ausfahrer der Pizzeria. An dieser Stelle vor der Verengung und dem Fußgängerüberweg am Kreisel ist das Ausweichen von Radfahrern durch den Rückstau von Autofahrern kaum möglich. Daher sollte in diesem Bereich der Gehweg baulich gegen Parken gesichert werden und der Radfahrstreifen mit Piktogrammen gepflastert werden. Preiswertere Alternative, hier erfolgen Schwerpunktaktionen des Ordnungsamtes...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3272: Gefährliche Verkehrsführung - Schutzstreifen unterbrochen

geschrieben von Gast

verfasst am 07. Oktober 2017 (11:18 Uhr)

Adresse Mainzer Straße, 53179 Mehlem

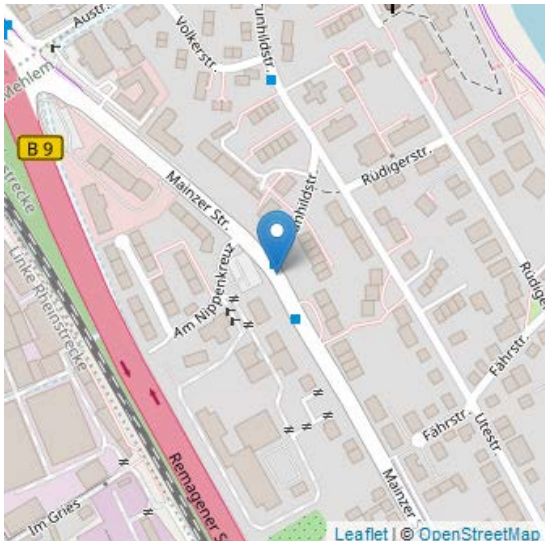
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-verkehrsfuehrung-schutzstreifen-unterbrochen>



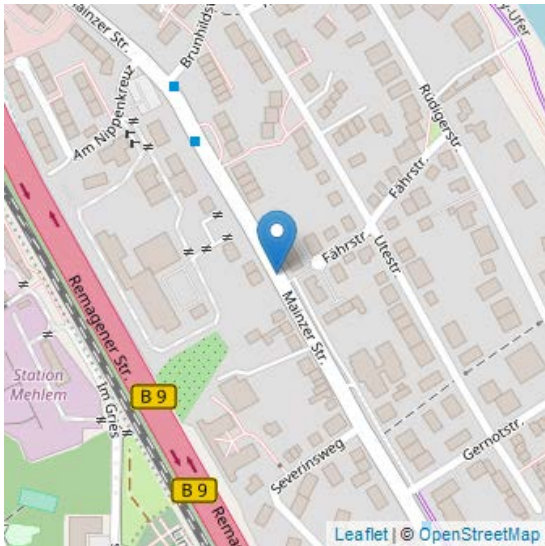
In Höhe der Bushaltestelle / Verkehrsinsel ist die Verkehrsführung für Radfahrer(innen) extrem gefährlich, da hier der Fahrrad-Schutzstreifen unterbrochen ist. Autofahrer(innen) versuchen einen noch vor der Verkehrsinsel zu überholen und schneiden einem den Weg ab oder versuchen auf Höhe der Verkehrsinsel zu überholen und unterschreiten den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand z.T. erheblich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3273: Geschwindigkeitskontrollen nötig

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (11:20 Uhr)
Adresse	Mainzer Straße 88, 53179 Mehlem
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geschwindigkeitskontrollen-noetig-0



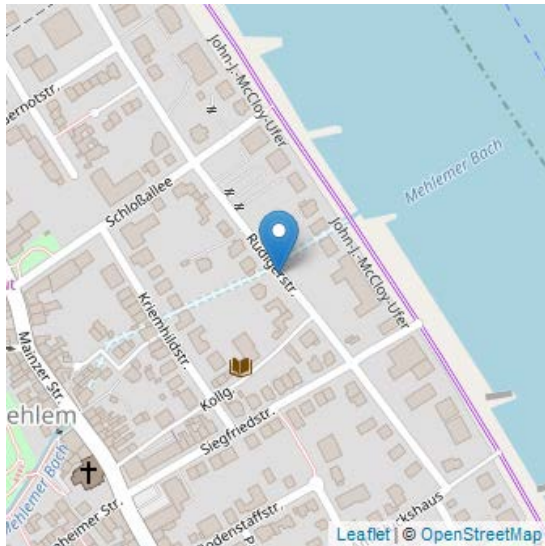
Auf der Mainzer Straße sind mehr Geschwindigkeitskontrollen nötig, da hier z.T. die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erheblich überschritten wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Geschwindigkeitsüberschreitungen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 08.10.2017 00:00 Uhr)

Vorschlag 3274: Geschwindigkeitskontrollen nötig

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (11:25 Uhr)
Adresse	Rüdigerstraße 31, 53179 Mehlem Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geschwindigkeitskontrollen-noetig



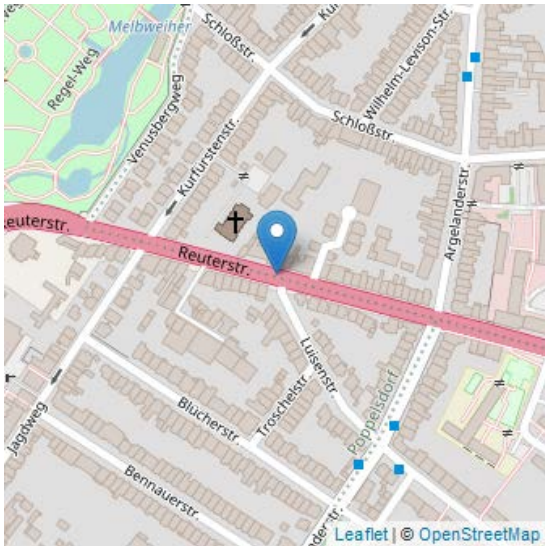
Auf der Rüdigerstraße sind mehr Geschwindigkeitskontrollen nötig, da hier z.T. die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erheblich überschritten wird. Dies liegt z.T. auch daran, dass keinerlei bauliche Veränderungen an der für ein Wohngebiet extrem breiten Straße vorgenommen wurden. Nach meiner Einschätzung besteht hier vor dem Hintergrund, dass die Rüdigerstraße zw. Siegfriedstr. und Austraße zur Fahrradstraße umgewidmet werden soll, akuter Handlungsbedarf.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Geschwindigkeitsüberschreitungen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 07.10.2017 23:58 Uhr)

Vorschlag 3275: Ampelschaltung schlecht

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (14:33 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 23, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-schlecht



Es dauert zu lange bis die Ampel an dieser Stelle grün wird. Ferner sollte die Ampel besser mit den beiden anderen benachbarten Ampeln der Reuterstraße vertaktet werden. Das wäre dann gleichermaßen für Autofahrer der Reuterstraße wie auch für Radfahrer (Fußgänger), die an dieser Stelle die Reuterstraße überqueren wollen vorteilhaft.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3276: Durchfahrt Kaierplatz

geschrieben von Gast

verfasst am 07. Oktober 2017 (14:38 Uhr)

Adresse Kaiserplatz 17, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchfahrt-kaierplatz>



Die Notwendigkeit an dieser Stelle abzustiegen und das Rad zu schieben ist ein dauerndes Ärgernis. Es sollte z. B. eine Unterführung nur für Radfahrer geschaffen werden.

Kommentare

- *Lieber Gast*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Unterführung für Radfahrer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 08.10.2017 23:04 Uhr)

Vorschlag 3277: Neugestaltung Bahnhof-Vorplatz

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (14:42 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neugestaltung-bahnhof-vorplatz



Die (nicht vorhandene) Radverkehrsführung im gesamten Bereich Bahnhof-Vorplatz - Busbahnhof war bisher sehr schlecht. Die Neugestaltung und Neubebauung wäre eigentlich eine Chance, dies zu verbessern. Die gegenwärtigen Pläne erfüllen dies aber nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3278: Radfahrer bei der Gestaltung Bonner-Bogen/ Schumpeter-Allee vergessen.

geschrieben von Gast

verfasst am 07. Oktober 2017 (14:49 Uhr)

Adresse Joseph-Schumpeter-Allee 11, 53227 Ramersdorf Bonn

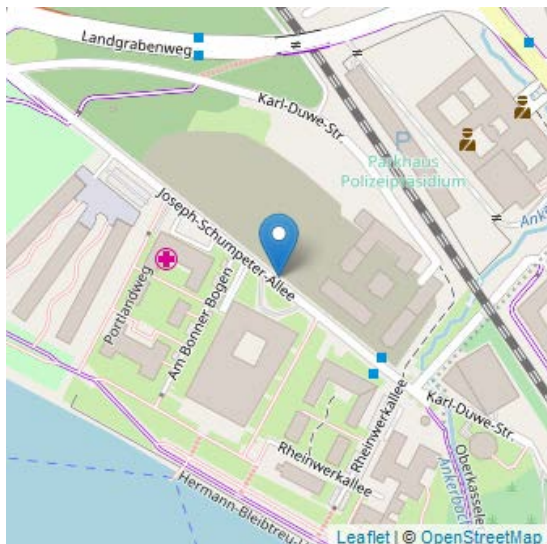
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrer-bei-der-gestaltung-bonner-bogen-schumpeter-allee-vergessen>



Radfahrer scheinen bei der (immer noch laufenden) Gestaltung und Neubebauung des Bonner Bogens - insbesondere im gesamten Verlauf der Joseph-Schumpeter-Allee - wohl vergessen worden zu sein. Es gibt keine Radwege. Durch ständige in die Gebäude ein- und ausfahrende Autos oder z. B. startende Taxis ist das Radfahren an dieser Stelle gefährlich, weil diese die Radfahrer nicht ausreichend berücksichtigen. Dabei hätte man im Zuge der Neubebauung eigentlich die Chance gehabt, dies besser zu gestalten. Jedoch besteht vielmehr die Gefahr, dass sich die Situation für Radfahrer weiter zuspitzt, wenn auch noch die andere Seite mit den gerade gebauten Rhein-Palais genutzt werden wird.

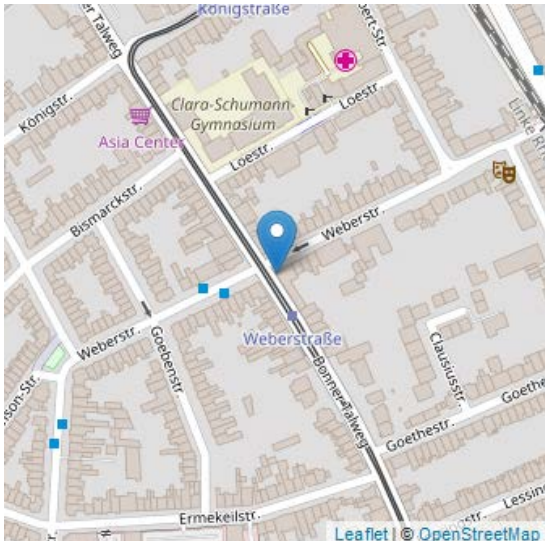
Kommentare

- *Wenn hier kein Radweg - wann dann?!?:* Obwohl die Straße relativ neu ist, ausreichend Platz bestand und ihn täglich tausende Radfahrer/Auto nutzen: Hier wurde kein Radweg geschaffen! Wenn es noch eine Beweises bedurfte, dass die Bonner Verwaltung ausschließlich in Autofreundlichkeitskategorien denkt und Radverkehr eigentlich überflüssig findet: Hier ist es. Diese Straße ist die einzige Straße im Bonner Bogen, in dem laut Wikipedia mittlerweile 4.500 Menschen (!) arbeiten. Weiteren tausende arbeiten in der dahinter liegenden Heinrich-Konen-Straße. Weil das Durchschnittsalter der großteils IT-Mitarbeiter relativ gering ist und wenig kostenfreie Parkplätze vorhanden sind, fahren hier deutlich überproportional viele Mitarbeiter mit dem Rad. (Merrill - 07.10.2017 15:34 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die mangelnden Radwege im Bonner-Bogen beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher

dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation
Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 16:22 Uhr)

Vorschlag 3279: Schrott-Räder in Fahrradständern / Fahrradständer fehlen

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (14:53 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 43, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, Maengelmeldung</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schrott-raeder-fahrradstaendern-fahrradstaender-fehlen



In allen Fahrradständern an der Ecke Weberstraße /Bonner-Talweg blockieren Schrotträder das Anschließen und Parken des eignen Fahrrads in den bereits vorhandenen Fahrradständern. Auch stehen an dieser Stelle mit vielen Geschäften insgesamt zu wenig Fahrradständer mit Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung.

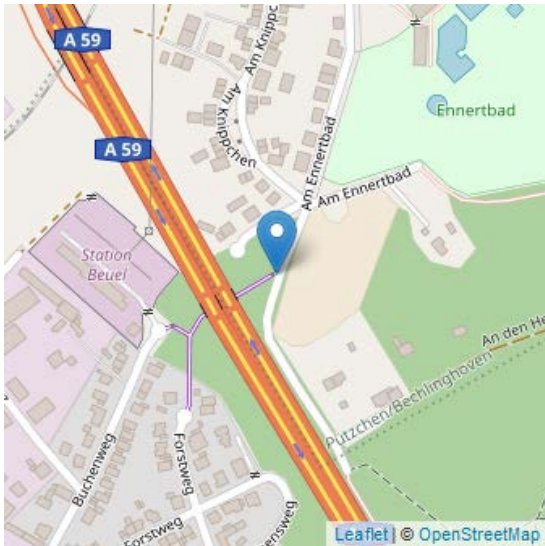
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht (Schrotträder) zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordert [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 20:51 Uhr)
 - *Wiederkehrendes Problem:* Das Problem ist natürlich erstmal durch ein einmaliges Entfernen der Räder behoben. Allerdings lagern sich über die Zeit dort neue Schrotträder ab. Von daher ist es schon ein Problem, das eine langfristige Maßnahme erfordert. Die gleiche Problematik gibt es bei den Wohnheimes des Studierendenwerks. Dort ist die Lösung, dass die Bewohner für ihre Räder datierte Plaketten bekommen, die sie an ihre Räder kleben. Immer wieder geht die Wohnheimsverwaltung durch die Fahrradständer und entfernt »abgelaufene« Fahrräder und stellt sie in den Keller. Nach einer großzügigen Wartefrist werden die Räder dann entgeltlich entfernt (versteigert, verschrottet, verkauft?). Das ist eine langfristige Lösung, die auch anscheinend

funktioniert. Im öffentlichen Raum ist das wahrscheinlich nicht direkt übertragbar. Vielleicht kann man den Rädern eine offizielle Banderole mit Datum verpassen. Steht das Fahrrad mit der Banderole nach einem Monat noch immer da, wird es ins Fundbüro genommen und dann irgendwann versteigert. Bei regelmäßig genutzten Rädern reißen die Besitzer einfach die Banderole ab. (Martin Ueding - 10.10.2017 09:50 Uhr)

Vorschlag 3280: Entschärfung Gefahrenstelle durch Konvexspiegel

geschrieben von	Merrill
verfasst am	07. Oktober 2017 (15:25 Uhr)
Adresse	Am Ennertbad 38, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrenstelle-durch-konvexspiegel



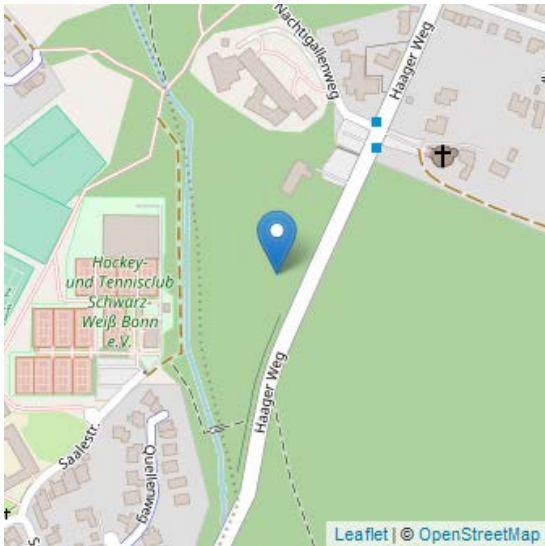
Die Gefahrenstelle ist der Übergang von der A 59-Unterführung aus dem Bonner Süden von/nach Pützchen/St. Augustin und umgekehrt. Der Weg wird als kürzestes und schönste Strecke von tägliche vielen hunderten Radfahrern genutzt, die aus St. Augustin/Bonner Osten in Richtung südliches Bonn oder umgekehrt fahren. Z.B. IGS-Schüler, Pützchens Markt- oder Schwimmbad-Besucher, oder einfach nur hunderte Berufspendler. Wie man auf dem Bild erkennen kann, sind Radweg und Straße jeweils umgekehrt nicht einsehbar: <https://goo.gl/afp4gW> Hier müssten zur Entschärfung der Gefahrensituation jeweils Konvexspiegel angebracht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3281: Sicherheit auf dem Schulweg

geschrieben von	GL
verfasst am	07. Oktober 2017 (16:24 Uhr)
Adresse	Haager Weg, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheit-auf-dem-schulweg



Auf dem im Berufsverkehr stark befahrenen Stück des Haager Wegs zwischen Jugendherberge und Quellenweg (Nordwestseite) ist der Fahrradweg zu schmal, zu dunkel und streckenweise unbefestigt oder für Kinder zu schlecht ausgebaut. Das Verkehrsschild, welches auf den Fahrradweg hinweist, ist kaum zu sehen. Die Einfahrt in den Fahrradweg am V-Hotel ist gefährlich eng. Morgens parkt hier im Berufsverkehr häufig ein Linienbus in der Pause. Gleichwohl handelt es sich um ein Stück Schulwegs zwischen dem Venusberg und der Grundschule in Ippendorf (Engelsbachschule). Hier könnte mit einfachen Maßnahmen die Sicherheit und Attraktivität des Fahrradverkehrs auf kurzen Strecken auf der Höhe zwischen Ippendorf und Venusberg deutlich verbessert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3282: Radverkehrsführung durch die Innenstadt

geschrieben von	GL
verfasst am	07. Oktober 2017 (16:37 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit 17, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-durch-die-innenstadt



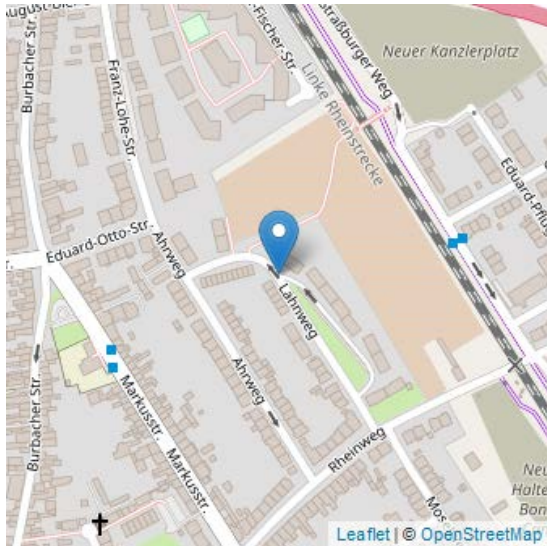
Für Radfahrer, die von Beuel aus über die Kennedybrücke kommen und in die Weststadt oder nach Endenich / Poppelsdorf etc. wollen (sprich: auf möglichst direktem Weg an der Innenstadt vorbei auf die andere Seite der Bahnlinie), gibt es kaum eine logische, direkte und weitgehende ungehinderte Radverkehrsführung. Eine Art nördlicher und südlicher Innenstadt-Umgehung auf durchgehend markierten Radwegen mit einer sinnvollen und sicheren Streckenführung zur Querung der Bahnlinie wäre hier eine deutliche Verbesserung für den Rad-Durchgangsverkehr.

Kommentare

- *Chaotisch & nicht ausgeschildert: Kennedybrücke nach Poppelsdorf:* Ich habe hierfür mehrere Strecken ausprobiert, denn ausgeschildert ist ja in Bonn ohnehin keine Radstrecke. Immer mußte ich x-Mal über durchgezogene Straßenlinien fahren, x-mal auf Bürgersteige fahren und um mehrmaliges schieben kommt man ebenfalls nicht herum. Abgesehen davon, dass ich jedes Mal mehrere Ordnungswidrigkeiten begehe, mich und andere dabei x-Mal in Gefahr bringe: Der Zeitaufwand für die (Luftlinie) 500 m vom Stadthaus auf die HbF-Rückseite ist völlig unangemessen hoch. Der Spassfaktor ist Null, dafür ist man jedes Mal gestresst. Das Ganze betrifft übrigens auch fast alle, die aus dem Bonner Norden, z.B. über Kölnstraße auf die Innenstadt treffen. (Merrill - 07.10.2017 16:56 Uhr)

Vorschlag 3283: Fahrradstraße Lahnweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (18:20 Uhr)
Adresse	Lahnweg, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-lahnweg



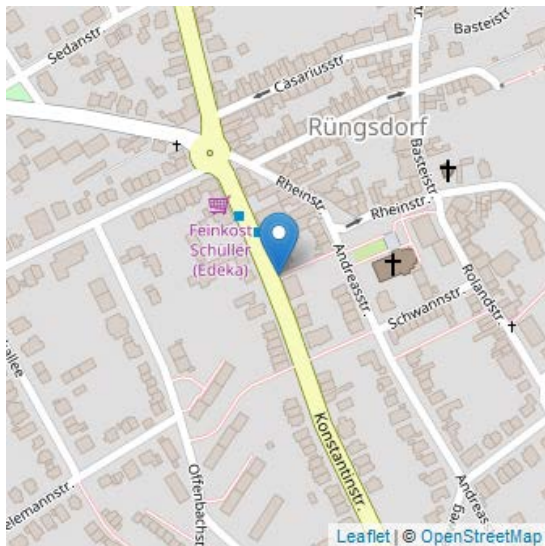
Sehr geehrte Damen und Herren, vor einiger Zeit wurde die Lahnstraße eine Fahrradstraße (nur eine Richtung). Wieso kann die Straße nicht für den Fahrradgegenverkehr geöffnet werden ?? So könnte auch der stark zugenommene individual Verkehr ausgebremst und eingedämmt werden. Daher meine Vorschlag die Fahrradstraße Lahnweg für beide Richtungen öffnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3284: Schutzstreifen zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (18:22 Uhr)
Adresse	Konstantinstraße 11, 53179 Rüngsdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-zugeparkt



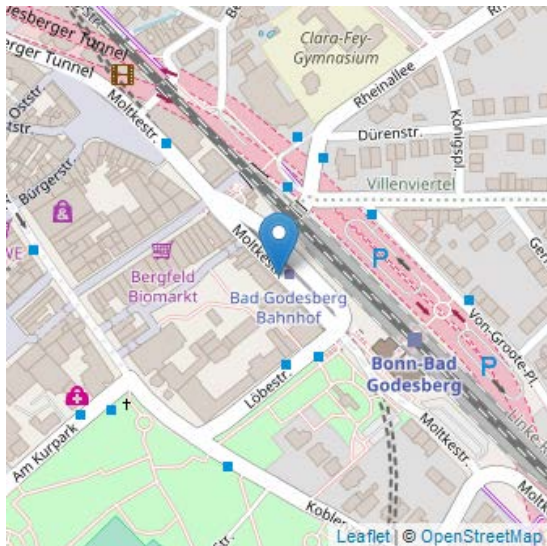
Auf diesem Teilstück der Konstantinstraße ist der Fahrrad-Schutzstreifen immer von mehreren Autos zugeparkt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3285: Schutzstreifen unbrauchbar

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (19:58 Uhr)
Adresse	Moltkestraße 56, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schutzstreifen-unbrauchbar



Hier ist der Fahrrad-Schutzstreifen zu schmal, so dass man sich öffnenden Autotüren nicht ausweichen kann, wenn man den Schutzstreifen benutzt. Der Schutzstreifen sollte entweder vernünftig breit sein oder ganz entfernt werden.

Kommentare

- *Dieser Abschnitt ist der:* Dieser Abschnitt ist der einzige in Bonn, wo ich wirklich regelmäßig neben dem Schutzstreifen fahre. Der Schutzstreifen wird praktisch vollständig durch den regen Park- und Ladeverkehr in Anspruch genommen. Zusätzlich gibt es zwei unübersichtliche Ausfahrten. Und wenn man geradeaus Richtung Bahnhof fährt, will man ohnehin nicht rechts von den Rechtsabbiegern sein. (Kai Borgolte - 07.10.2017 23:20 Uhr)
- *Wollte ich anfangs auch melden, ...:* aber ich habe mich dagegen entschieden. Der Streifen ist zwar kreuzgefährlich, aber man kann ihn bei der langen Rotphase gut nutzen, um an den Autos vorbeizufahren und dann ganz vorne zu stehen. (Jan Mantau - 08.10.2017 11:18 Uhr)

Vorschlag 3286: Konflikte mit rechtsabbiegenden Autofahrern

geschrieben von	Gast
verfasst am	07. Oktober 2017 (20:08 Uhr)
Adresse	Moltkestraße 64, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/konflikte-mit-rechtsabbiegenden-autofahrern



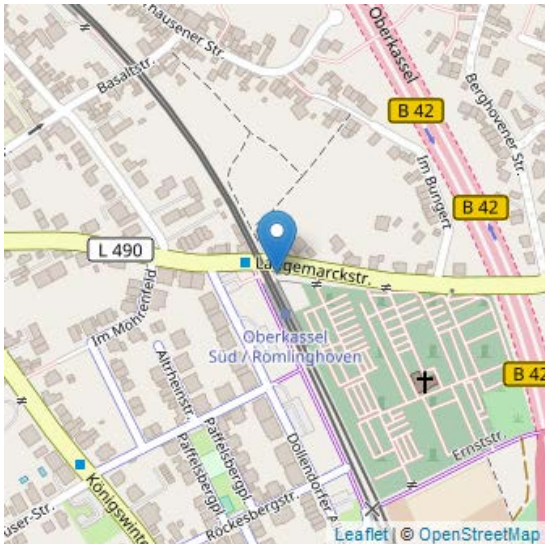
Hier scheint vielen Autofahrern nicht klar zu sein, dass Radfahrer geradeaus in Richtung Bahnhof weiterfahren dürfen und das auch tun, so dass es immer wieder zu Beinahe-Unfällen kommt. Hier sollte durch eine entsprechende Beschilderung und eine markierte Aufstellfläche für Radfahrer klargemacht werden, dass diese hier geradeaus fahren dürfen.

Kommentare

- *Die Aufstellfläche gibt es eigentlich schon:* Da es an der Einmündung zwei Haltelinien gibt und die meisten Autofahrer bei Rot an der zuerst kommenden halten, kann man hier meistens rechts vorbeifahren und vor den Autos warten. Eine farbliche Markierung des Bereichs wäre trotzdem sinnvoll. Man könnte auch den Schutzstreifen etwas breiter machen, damit man besser rechts vorbeikommt. Es ist zwar ein Schutzstreifen neben parkenden Autos mit sehr viel Ein- und Aussteigen aufgrund der Bahnhofsnähe, aber der Streifen ist ausnahmsweise doch mal sinnvoll, um an der Ampel vorne stehen zu können. (Jan Mantau - 08.10.2017 11:15 Uhr)

Vorschlag 3287: Mehr Rad-Stellplätze an S-Bahnhaltestelle Oberkassel-Süd / Nordseite

geschrieben von	Merrill
verfasst am	07. Oktober 2017 (20:11 Uhr)
Adresse	S-Bahnstation Oberkassel-Süd Langemarckstraße, 53227 Oberkassel
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-rad-stellplaetze-s-bahnhaltestelle-oberkassel-sued-nordseite



An der Nordseite der Haltestelle Oberkassel-Süd fehlen Rad-Stellplätze. Tagsüber kommen eine Vielzahl von Radfahrer aus dem Umfeld sowie aus den Siebengebirgsorten (Vinxel, Stieldorf etc) und parken ihre Räder/Pedelocs dort. Sie steigen dann in die S66 oder S62 um, fast ausschließlich Richtung Beuel. Es würde bereits ausreichen, wenn kostengünstigere, nicht überdachte Stellplätze auf einem Autoparkplatz geschaffen würden. Siehe <https://goo.gl/yPaUJB> (das Bild ist vor 9 Jahren gemacht worden. Mittlerweile parken dort viel mehr Radfahrer).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3288: Radweg an der L261 von Meckenheim nach Röttgen

geschrieben von	Carola B.
verfasst am	07. Oktober 2017 (20:34 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee, 53125 Röttgen
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-der-l261-von-meckenheim-nach-roettgen



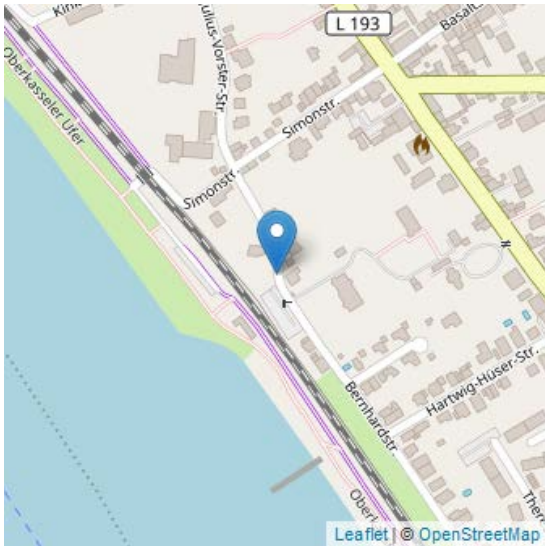
Direkt an der L261 von Meckenheim nach Röttgen gibt es seit langer Zeit einen gut angelegten Radweg neben der Autostrasse. Seit einiger Zeit gibt es auf diesem Weg leider sehr viele Schäden! Auf einem Teil sind einige Schäden schon markiert, aber noch nicht behoben. Leider sind auch dort noch weitere Schäden, die noch nicht markiert sind. Da ich und viele weitere Radler diesen Radweg benutze, fürchte ich, dass bald die Markierung durch Wettereinflüsse verschwinden und der sonst so schöne und positive Radweg für Bonn und Umgebung weiter so holprig bleibt. Da dieser Radweg mit der Autostrasse direkt durch den Kottenforst mit vielen Bäumen am Rand führt, kann ich nicht so ganz verstehen, dass zusätzlich an den Radwegen noch Bäume gepflanzt wurden, die in der Hauptsache die Schäden verursachen. Ich hoffe einfach, dass dieser Radweg auch nach Röttgen Innenstadt und natürlich noch weitere Radwege besser gewartet werden. Mit freundlichen Grüßen Carola Markhof

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3289: Gefahrenstelle durch Konvexspiegel entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	07. Oktober 2017 (20:42 Uhr)
Adresse	Bernhardstraße 21, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle durch konvexspiegel-entschaerfen-0



An der Bernhardstraße gibt es eine Straßenverengung, die zudem aus beiden Richtungen miserabel einsehbar ist: <https://goo.gl/C7Czrp> Auto fahren hier häufig unangemessen schnell. Aus Richtung Beuel kommende Autos schneiden die Straße nach links und kommen dann in den Gegenverkehr. Aus Richtung Königswinter kommende Autos fahren die vorher kerzengerade Straße meistens mit zu hoher Geschwindigkeit in die Engstelle und geraten ebenfalls in den Gegenverkehr. Die Straße dient vielen Kindern zur Fahrt zu/von Grundschule sowie Rheinuferpendler, um in der Simonstraße zum Rheinradweg herunter zu fahren. Im unteren Außenbereich der Kurve muss ein Verkehrsspiegel (= Konvexspiegel) montiert werden. Konvexspiegel kommen in unübersichtlichen Knotenpunkten, Kurven oder Grundstücksausfahrten zur Anwendung und verbessern dort die Sichtverhältnisse.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3290: Drängelgitter

geschrieben von Delphi1507

verfasst am 07. Oktober 2017 (21:33 Uhr)

Adresse Von-Sandt-Straße 109-111, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn

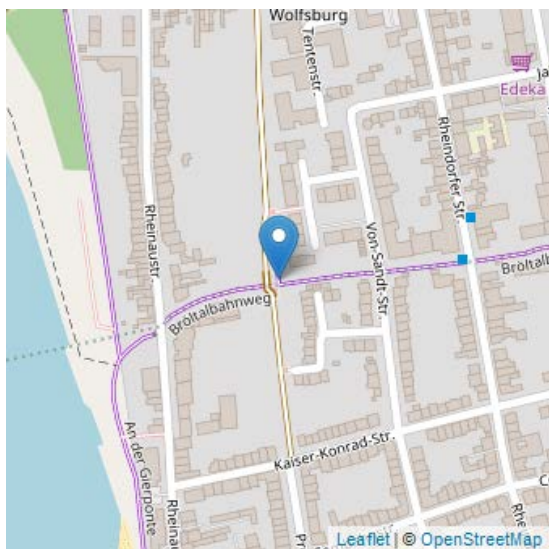
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/draengelgitter-0>



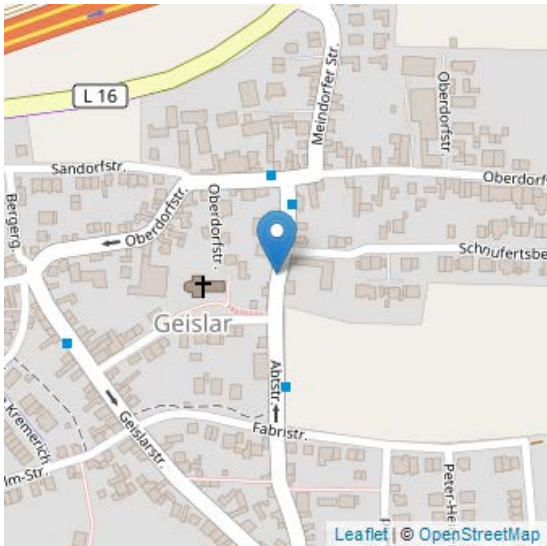
Das drängelgitter ist mit Fahrrad und Kindanhänger kaum passierbar!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3291: Einbahnstraße durchgehend freigeben

geschrieben von	Tobias Gemassmer
verfasst am	07. Oktober 2017 (22:14 Uhr)
Adresse	Abtstraße 39b, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-durchgehend-freigeben



Die Abtstraße ist als Einbahnstraße fast durchgehend für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben, außer auf dem kleinen Teilstück zwischen Schnufertsberg und Baguettestraße. Kann dieses Stück ebenfalls freigegeben werden? Die Engstelle sollte in meinen Augen kein Problem darstellen. Die ebenfalls komplett freigegebene Geislarstraße z.B. ist an vielen Stellen durch parkende Pkws deutlich enger.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3292: Falschparkerkontrolle auf Radwegen deutlich intensivieren!

geschrieben von	Merrill
verfasst am	07. Oktober 2017 (22:36 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	12
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparkerkontrolle-auf-radwegen-deutlich-intensivieren



Mit der miserablen Schulnote 4,9 schnitt Bonn beim letzten Fahrradklimatest in der Kategorie „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“ ab, siehe Seite 3 dort: <https://goo.gl/xPX4uY> Zuletzt am häufigsten wegen Falschparker in der Umfrage genannt wurden die Königswinterer (Ramersdorf bis Beuel), Sternburg-, Köln-, Oxford-, Hausdorff-, Siegburger und Koblenzer Straße sowie die Kennedyallee. Zudem abends die Rheingasse und der Belderberg. Nach meinem Erleben ist es z.B. auf der Königswinterer Straße seit Jahren unverändert katastrophal. Zuletzt zählte ich fast einhundert Falschparker bei Hin- und Rückfahrt und elf Autos, die den Radweg komplett blockierten. Da ich Werbefahrzeuge & Wohnmobile über Wochen an der gleichen Stelle auf Radweg parkend feststelle, wird hier wohl offenbar nicht kontrolliert. Ich kann mich nicht erinnern, hier jemals Knöllchen gesehen zu haben. Jedes für einen Tag auf Radwegen der o.g. Straßen geparktes Auto bedeutet mehrere hunderte Male für Radfahrer abbremsen, sich in eine Gefahrensituation begeben und dann wieder beschleunigen. Das alles kostet Auto-Falschparker nur lächerliche 30 € je Knöllchen, denn ein radwegblockierendes Auto wird in der autogerechten Stadt Bonn niemals abgeschleppt. Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs obliegt in den Städten meistens der Stadtverwaltung, die hierfür Politessen einsetzen. Die Falschparker-Kontrolle muss in Bonn unbedingt in den genannten Straßen intensiviert werden.

Kommentare

- *Falschparker auf den*: Falschparker auf den Benutzungspflichtigen Radwegen führen eigentlich immer zu einer besonderen Gefährdung, wir wissen ja alle das die Benutzungspflicht seit 1997 nur noch an Stellen angeordnet werden darf wo es ansonsten viel zu gefährlich wäre Rad zu fahren. Parkt jemand auf dem Radweg, zwingt er Radfahrer also immer an einer ausdrücklich als besonders gefährlich eingestuften Stelle auf die Straße. Hier sollte darüber nachgedacht werden diese ohne das es weitere Gründe braucht grundsätzlich abzuschleppen. Wenn nicht abgeschleppt wird ist das eigentlich ein eingeständnis das die Benutzungspflicht dort auch nicht hätte angeordnet werden dürfen, denn es besteht wohl garkeine Gefahr für Radfahrer die auf die Auto Spur ausweichen müssen... müsste man also auch die Benutzungspflicht aufheben aber das ist ein anderes Thema (Salocin - 08.10.2017 17:04 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Falschparker thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Ferner haben wir Ihren Beitrag dem Rathaus zugeordnet, da Sie Probleme mit Falschparkern in unterschiedlichen Straßen beschreiben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 21:45 Uhr)

Vorschlag 3293: Benutzungspflicht des Radwegs aufheben

geschrieben von	Dackelschneider
verfasst am	07. Oktober 2017 (22:59 Uhr)
Adresse	Alte Straße 4, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen, Verwarnung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-des-radwegs-aufheben



Die Benutzungspflicht auf dem bergab führenden Stück entlang der Derlestraße bis zur Einmündung Auf der Urdel wurde irgendwann aufgehoben. Ab dort soll man dann offenbar, schön mit Schwung den Berg runterrollend, einen scharfen Schwank nach rechts machen, den Bordstein hochpoltern und auf einem viel zu engen Stück angeblichem Radweg unmittelbar an den Ausgängen von Kneipen und Geschäften vorbei und durch geschmacklose schmiedeeiserne Poller-Ketten-Kombinationen von der Fahrbahn abgegrenzt weiter Richtung Norden fahren. Das ist lebensgefährlich und weltfremd und wohl von Leuten angeordnet worden, die sich nicht vorstellen können, dass man mit einem Fahrrad auch schneller als 10 km/h fahren kann.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Liebe/r Dackelschneider, vielen Dank für Ihren Beitrag, aber bitte beachten Sie unsere Dialogregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Unterstellungen und Formulierungen, die als Beleidigung verstanden werden könnten. Im Übrigen ist zumindest das Radteam der Stadt Bonn durchaus mit dem Fahrrad in Bonn unterwegs, wie Sie dieser Rückmeldung entnehmen können: <https://www.raddialog.bonn.de/node/2733/> Wir bitten um Ihr Verständnis! Moderation Escher (Redaktion TE - 09.10.2017 01:10 Uhr)

Vorschlag 3294: Benutzungspflicht aufheben

geschrieben von	Dackelschneider
verfasst am	07. Oktober 2017 (23:06 Uhr)
Adresse	Am Burgweiher, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-aufheben-2



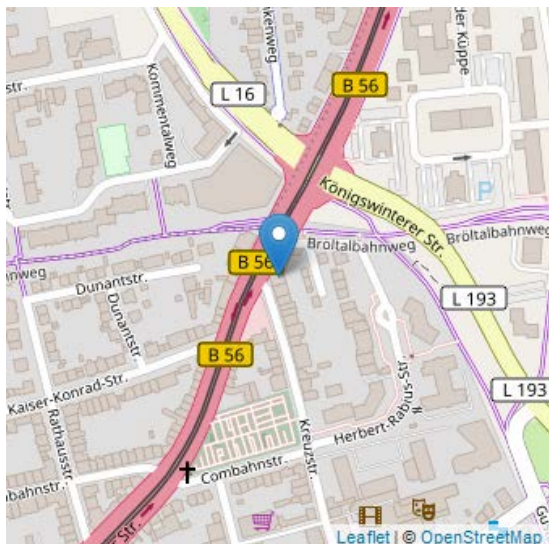
Die ist hier komplett unsinnig. Zudem wird man an den Zufahrten zum Parkplatz auch noch übersehen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3295: Rechtsabbieger aus der Kreuzstraße übersehen Radfahrer

geschrieben von	Philipp Pfaffinger
verfasst am	08. Oktober 2017 (08:28 Uhr)
Adresse	Kreuzstraße 66, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechtsabbieger-aus-der-kreuzstrasse-uebersehen-radfahrer



An dieser Stelle werde ich als Radfahrer, auf der Sankt Augustiner Straße fahrend, oft von rechtsabbiegenden Autofahrern übersehen. Ich schlage ein Stoppschild vor, um mehr Aufmerksamkeit herzustellen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3296: 30er Zone besser beschildern (Alternativ: Fahrradstraße ausweisen)

geschrieben von Philipp Pfaffinger

verfasst am 08. Oktober 2017 (08:35 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn

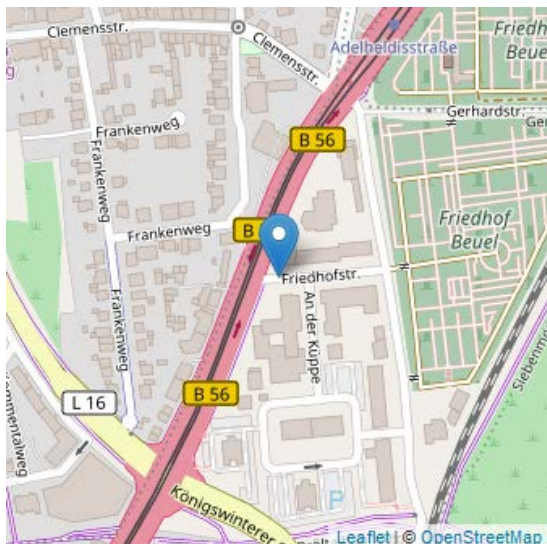
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/30er-zone-besser-beschildern-alternativ-fahradstrasse-ausweisen>



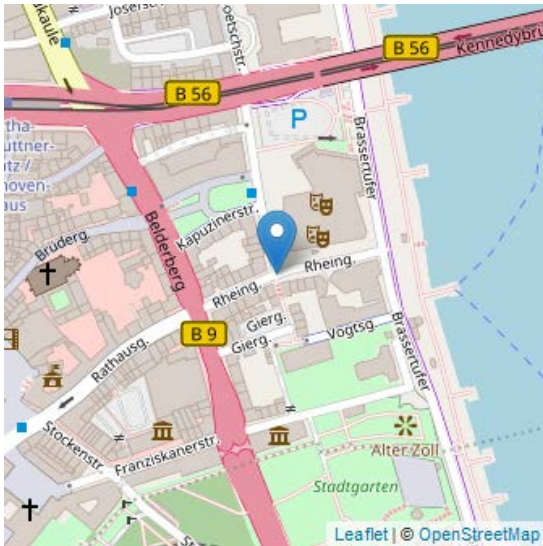
Rechtsabbiegende Autos aus der Sankt Augustiner Straße, scheinen die Beschilderung der 30er Zone (Nur rechte Straßenseite) oft zu übersehen und fahren mit hoher Geschwindigkeit auf die Friedhofstraße. Da es hier häufiger zu gefährlichen Situationen kommt, scheint eine Beschilderung auch auf der linken Straßenseite oder eine Entschleunigung sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3297: Abbiegen aus der Rheinasse gefährlich

geschrieben von	Philipp Pfaffinger
verfasst am	08. Oktober 2017 (08:46 Uhr)
Adresse	Rheingasse 16, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-aus-der-rheinasse-gefaehrlich



Radfahrern, die von der aus der Stadt kommenden Rheingasse links auf die Straße Am Boeselagerhof einbiegen, werden, vor allem von Linienbussen die gegenläufig abbiegen häufig übersehen. Das ist extrem gefährlich, da die rechts abbiegenden Busse nur den von links kommenden Verkehr (siehe Kommentar zur Vorfahrtsregelung an dieser Kreuzung) zu beachten scheinen. Dabei schneiden sie oft und die Spur von links abbiegenden Radfahrern - Frontalzusammenstöße sind nicht ausgeschlossen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3298: Bertha-von-Suttner-Platz

geschrieben von	Gast
verfasst am	08. Oktober 2017 (12:19 Uhr)
Adresse	Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bertha-von-suttner-platz-0



Auf der schmalen Radspur zwischen den Autospuren über den Bertha-von-Suttner-Platz – das ist auch für sichere und geübte Radfahrer immer eine Zitterpartie. Für unsichere Radfahrer ist dieser Abschnitt auf einer der zentralen West-Ost-Verbindungsachsen ein Grund, das Rad gleich ganz stehen zu lassen bzw. Kindern das Radfahren in der Stadt zu verbieten. Die rot abmarkierte Radspur ist viel zu schmal. Autofahrer, die sich spät zum Abbiegen nach rechts entscheiden, schneiden die Radspur von links nach rechts - häufig schnell und hektisch, ohne auf den Radverkehr zu achten. Die Busse schneiden beim Anfahren von der Bushaltestelle die Radfahrspur von rechts nach links. Radfahrer müssen zum Überholen langsamerer Radfahrer auf die Fahrspur ausweichen, die die Radspur dafür zu schmal ist. Eine gute Lösung wäre es, eine komplette Autospur für den Radverkehr zur Verfügung zu stellen und entsprechend zu markieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3299: Fahrradweg endet

geschrieben von mat

verfasst am 08. Oktober 2017 (12:44 Uhr)

Adresse Thomastraße, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-endet>



Inzwischen kommt man von der Stadtmitte über den Parkplatz an der Bahnlinie und dann im neuen Kreisel recht gut aus der Stadt raus. Wenn man auf der Thomastr. weiter stadtauswärts fährt verengt sich aber der Radweg und man ist direkt neben der Straße zusammen mit Fußgängern. Das ist immer noch sehr gefährlich. Danach kommt dann wieder der Gehweg mit eigenem Radweg - sehr schön.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3300: Überquerung zum SSF auf der Kölnstr.

geschrieben von mat

verfasst am 08. Oktober 2017 (12:54 Uhr)

Adresse Kölnstraße 309, 53117 Nordstadt Bonn

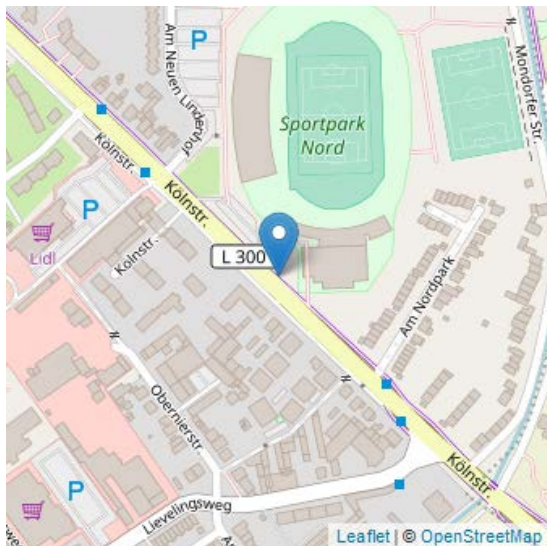
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-zum-ssf-auf-der-koelnstr>



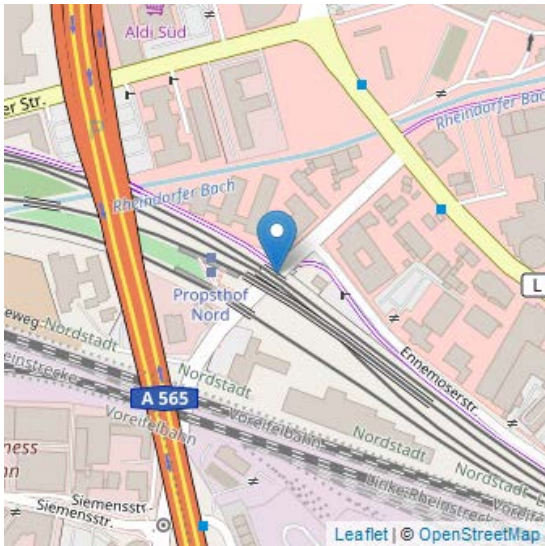
Auf der Kölnstr. sind auf beiden Seiten Radwege eingerichtet. Wenn ich von Auerberg kommend zum SSF fahre kann ich die Straße nicht so geeignet überqueren, dass ich direkt zum Fahrradparkplatz komme. Das ist irgendwie sehr schade.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3301: Bahnbrücke verbreitern

geschrieben von	7000 Rad km pro Jahr
verfasst am	08. Oktober 2017 (16:30 Uhr)
Adresse	Am Propsthof/Ennemoserstraße, 53121 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnbruecke-verbreitern



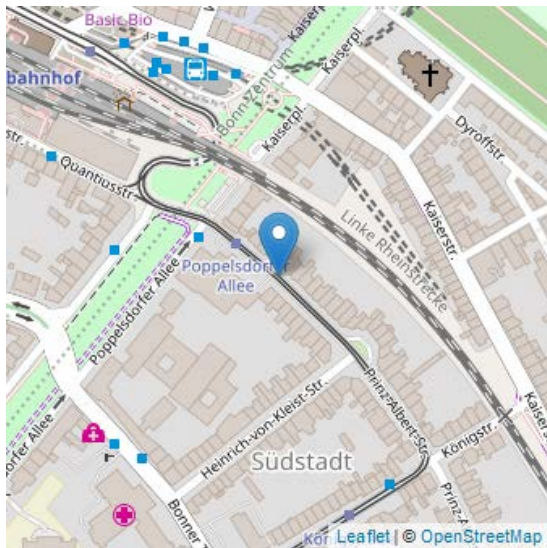
In einem Kommentar zur schlechten Querungsmöglichkeit der Straße Am Propsthof hat der Dauerradler eine sinnvolle Idee geäußert: die Bahnbrücke verbreitern, damit könnte man von Heintich Böll Ring/ Ennemoserstraße ohne Gefälle und ohne Anstieg kreuzungsfrei zumindest mal bis zur Brühler Straße gelangen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3302: Straßen hinter Hauptbahnhof

geschrieben von	Silke Bräkelmann
verfasst am	08. Oktober 2017 (19:21 Uhr)
Adresse	Prinz-Albert-Straße, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/strassen-hinter-hauptbahnhof



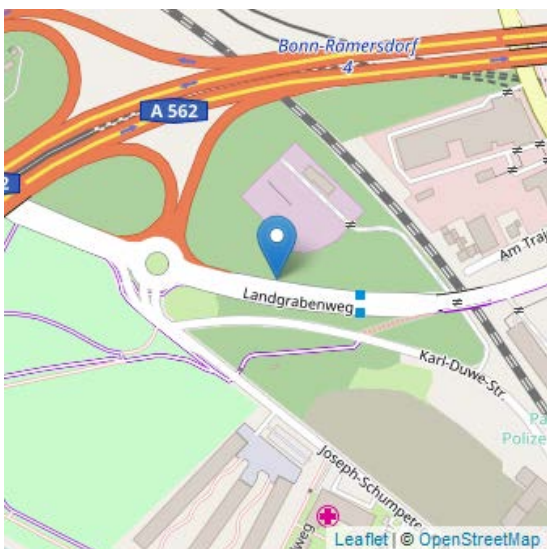
Die Straßen hinter dem Hauptbahnhof sind eine Katastrophe, vor allem Richtung Süden. Schlaglöcher, Bahnschienen, kaum ein Durchkommen an den geparkten Autos vorbei. In umgekehrter Richtung kann man als Radfahrer nicht mehr Richtung Radstation in die Colmantstraße fahren. An der Baustelle ist alles abgesperrt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3303: Baut endlich Radwege!

geschrieben von	Merrill
verfasst am	08. Oktober 2017 (19:26 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baut-endlich-radwege



An dieser Stelle wurde der Radfahrer Michael Hübner von einem Auto umgebracht: <https://goo.gl/kDhxQ1> Er hatte vorher keinen Fahrfehler begangen. Obwohl die Fahrbahn erst kurz davor deutlich ausgebaut wurde und zudem ausreichend Platz vorhanden war, gibt es hier keinen Radweg. Der Weg ist für Radler, vom z.B. vom Siebengebirge kommen, deutlich kürzer, als die Alternative. Auf der anderen Straßenseite gibt es einen nur ca. 2-2,5 m breiten kombinierten Rad-/Fußweg für beide Richtungen, teilweise als Radweg. Dieser Weg ist ebenfalls sehr gefährlich: Im Januar 2017 überfuhr dort ein Polizeiwagen einen Mensch an der Polizei-Ein-/Ausfahrt tödlich, weil der Sonnenstand nachmittags/abends die vom Kreisverkehr & abbiegenden Autofahrer blendet. Sie können dann die aus Richtung Beuel kommende Radfahrer/Fußgänger kaum sehen. Auch drum herum: Auf Joseph-Schumpeter-Str. und Königswinterer vor Polizeipräsidium keine Radwege, trotz über 10.000 Arbeitsplätze & tausende Radler in 500 m Umkreis. Vor Polizeipräsidium von S-Bahnhof ab Kreisverkehr nur ein Weg für Radfahrer und die aus zwei Richtungen kommenden täglich tausenden Fußgänger (wg. Schule, Polizei, DLR etc). Baut endlich Radwege!

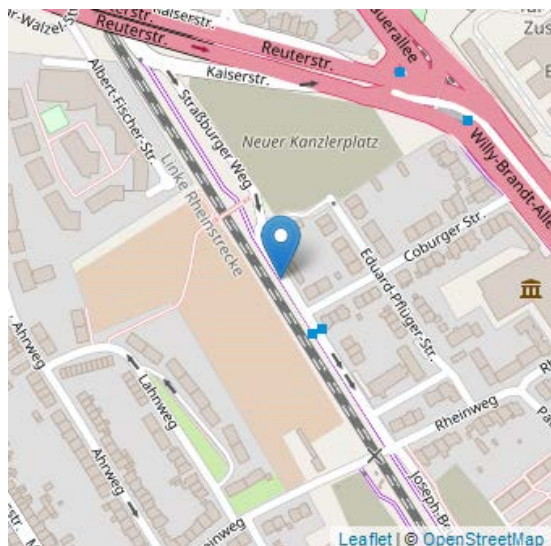
Kommentare

- *Volle Zustimmung:* Ich hatte heute das erste Mal das zweifelhafte Vergnügen an dieser Stelle lang zu fahren. Von der Oberkasseler Straße kommend war im abendlichen Gegenlicht kaum zu erkennen, dass der Radweg kurz vor dem Kreis auf den Bürgersteig geführt wird (natürlich über eine Bordsteinkante). Anschließend wäre ich beim Queren der L193 fast von einem Abbieger Richtung Landgrabenweg überfahren worden, da Abbiegespur nicht sichtbar ist, wenn auf der Geradeausspur ein Auto hält, um Radfahrer passieren zu lassen. Heil auf der anderen Seite angekommen, stellte ich dann überrascht fest, dass der Landgrabenweg für Radfahrer gesperrt ist. Also drei(!) weitere Kreiseinfahrten queren, um endlich auf dem Radweg am

Landgrabenweg weiterfahren zu können. Der ist leider in der Tat recht schmal, sodass ich froh war, dass mir nicht gleichzeitig ein Radfahrer und ein Bus auf der danebenliegenden Busspur entgegen kamen. (Xoff - 18.10.2017 22:13 Uhr)

Vorschlag 3304: Rechtswidrige Radwegbenutzungspflicht in 30er Zone

geschrieben von	Mark
verfasst am	08. Oktober 2017 (19:36 Uhr)
Adresse	Straßburger Weg 24, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegbenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechtswidrige-radwegbenutzungspflicht-30er-zone



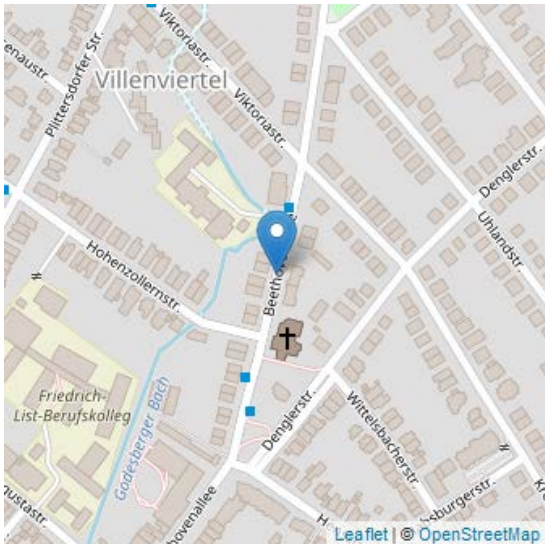
Bereits seit 2001 sind benutzungspflichtige Radwege in 30er Zonen gemäß § 45 Abs. 1c StVO rechtswidrig. (Die Straßenverkehrsbehörden ordnen ferner innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen im Einvernehmen mit der Gemeinde an. [...] Sie [darf nur Straßen ohne [...] benutzungspflichtige Radwege (Zeichen 237, 240, 241 oder Zeichen 295 in Verbindung mit Zeichen 237) umfassen.) Der viel zu schmale Bürgersteig ist hier sogar in beiden Richtungen benutzungspflichtig. Wieso ignoriert die selbsterklärte Fahrradhauptstadt eindeutige Vorgaben der StVO?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3305: Teil der Fahrbahn in Fahrradweg umwidmen

geschrieben von	radfan2
verfasst am	08. Oktober 2017 (21:06 Uhr)
Adresse	Beethovenallee 63, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/teil-der-fahrbahn-fahrradweg-umwidmen



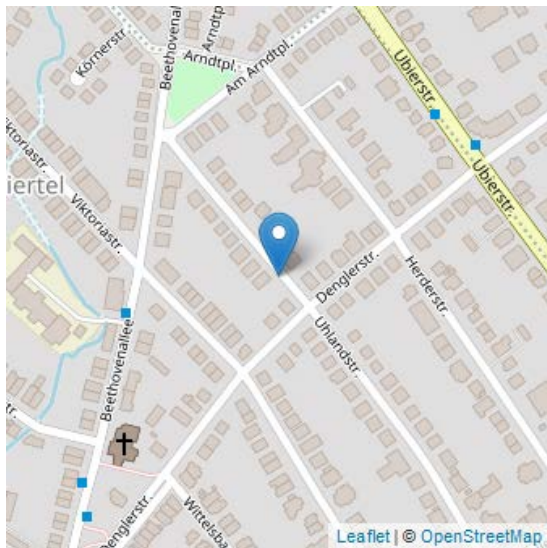
Um den Radverkehr wirklich zu verbessern, sollte sich Bonn ein Beispiel an Städten nehmen, die neue breite Radwege angelegt haben, auf denen man mit dem Fahrrad zügig vorankommt. So wird der Radverkehr wirklich attraktiv. Solche Fahrradwege brauchen natürlich Platz, aber wenn bereit ist, einige Straßen zu Einbahnstraßen zu machen, wird genügend Platz für breite Fahrradwege auf der Fahrbahn frei. Als Verbindung zwischen Plittersdorf und der Godesberger Fußgängerzone würde sich die Beethovenallee dazu anbieten. Der Autoverkehr könnte in einer Richtung auf die Plittersdorfer Straße, Denglerstraße und Rheinallee ausweichen. Alternativ könnte die gesamte Straße zu einer Fahrradstraße erklärt werden, die Autos als Anlieger in einer Richtung mitnutzen dürfen. Dadurch würde auch die Verkehrssituation vor der Grundschule entspannt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3306: Herderstraße/Arndtplatz/Körnerstraße

geschrieben von	radfan2
verfasst am	08. Oktober 2017 (21:14 Uhr)
Adresse	Uhlandstraße 16, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/herderstrassearndtplatzkoernerstrasse



Als schnelle und sichere Fahrradverbindung sollte auf der Strecke Herderstraße/Arndtplatz/Körnerstraße der Fahrradverkehr besonders bevorzugt werden. Entweder, indem man hieraus Einbahnstraßen macht und einen breiten gut ausgebauten Radweg auf einer Seite der Fahrbahn anlegt. Oder indem hieraus Fahrradstraßen werden, auf denen in einer Richtung Autoverkehr für Anlieger zugelassen wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3307: Grünphase der Fußgängerampel mit Verkehrsampel synchronisieren

geschrieben von Schrankenwärter

verfasst am 08. Oktober 2017 (21:17 Uhr)

Adresse Servatiusstraße 2, 53129 Dottendorf Bonn

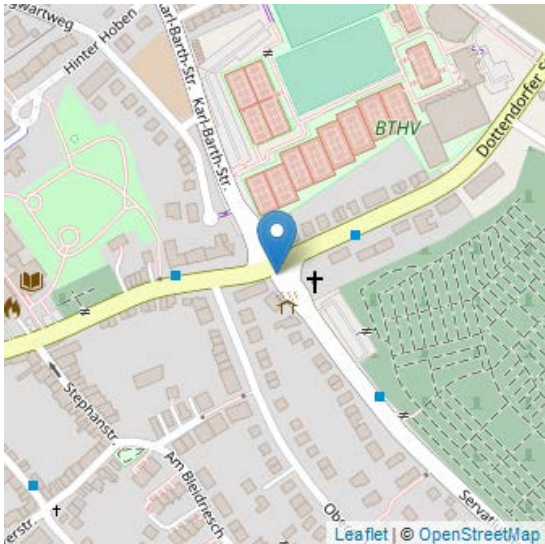
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenphase-der-fussgaengerampel-mit-verkehrsampel-synchronisieren>



Die Fußgängerampel an der Kreuzung Dottenorfer Straße/Servatiusstraße wird nicht automatisch grün, wenn der Fahrrad-/Autoverkehr grün hat. Es ist nötig, aktiv das Grünsignal mit dem Sensor am Ampelmast anzufordern. Das ist besonders ärgerlich, wenn man als Fahrradfahrer z.B. vom Quirinusplatz kommend Richtung Schranke unterwegs ist und Kinder, die auf dem Gehweg fahren, begleitet. So wird man trotz grün der Verkehrsampel am Übergang ausgebremst.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3308: Fahrradparken auf der Mittelstraße

geschrieben radfan2

von

verfasst am 08. Oktober 2017 (21:24 Uhr)

Adresse Mittelstraße, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

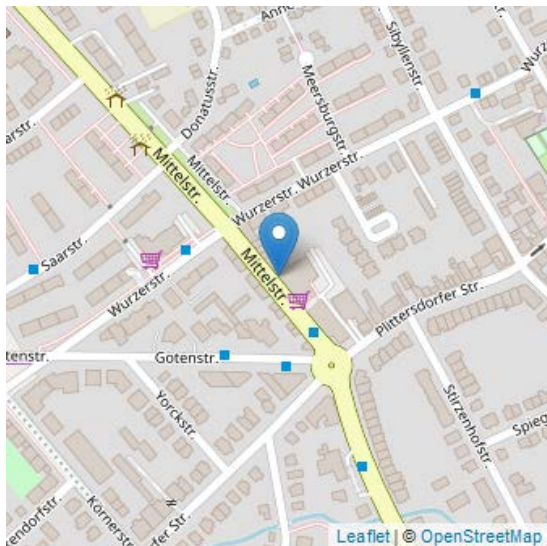
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *ungeeignete Abstellanlagen*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparken-auf-der-mittelstrasse>



Vor den Geschäften auf der Mittelstraße fehlen geeignete Fahrradständer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3309: Radweg ausbessern

geschrieben von radfan2

verfasst am 08. Oktober 2017 (21:50 Uhr)

Adresse Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn

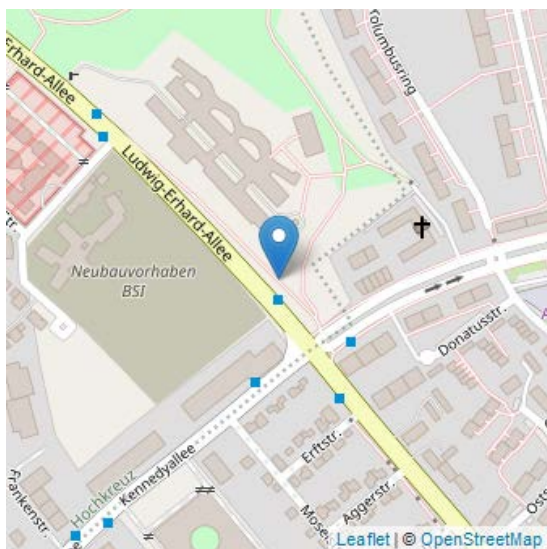
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-ausbessern-0>



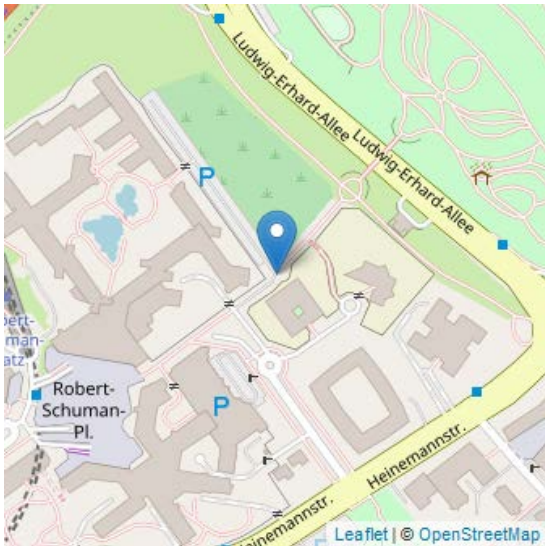
Der Radweg neben der Ludwig-Erhard-Allee weist regelmäßig Schäden durch Wurzeln auf, die das Radfahren ziemlich erschweren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3310: Radweg neben der Sperre anlegen.

geschrieben von	radfan2
verfasst am	08. Oktober 2017 (22:01 Uhr)
Adresse	Heinrich-von-Stephan-Straße, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-neben-der-sperre-anlegen



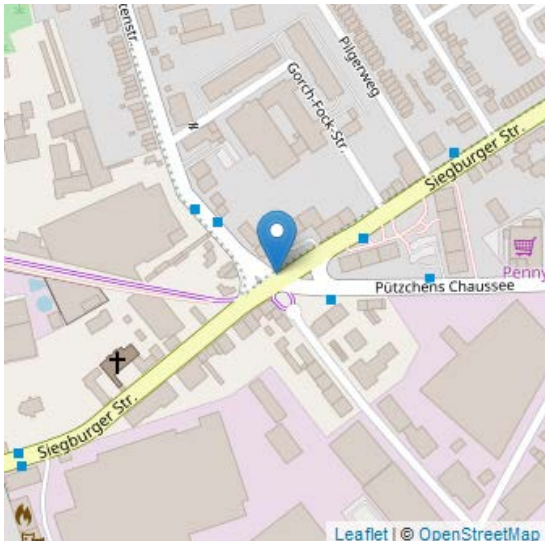
Hier fahren morgens sehr viele Fahrradfahrer auf dem Weg zur Arbeit durch und müssten vermutlich absteigen, umfahren aber zumeist kunstvoll das Hindernis. Ein Radweg an der Sperre vorbei würde den Radverkehr einfacher und sicherer machen. Das gilt auch für die weitere Sperre auf dem Weg zum Robert-Schuman-Platz.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3311: Radverkehrsführung vom Bröltalbahnhof auf die Siegburger Straße

geschrieben von	old_europe
verfasst am	08. Oktober 2017 (22:07 Uhr)
Adresse	Gartenstraße 2, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-vom-broeltalbahnhof-auf-die-siegburger-strasse



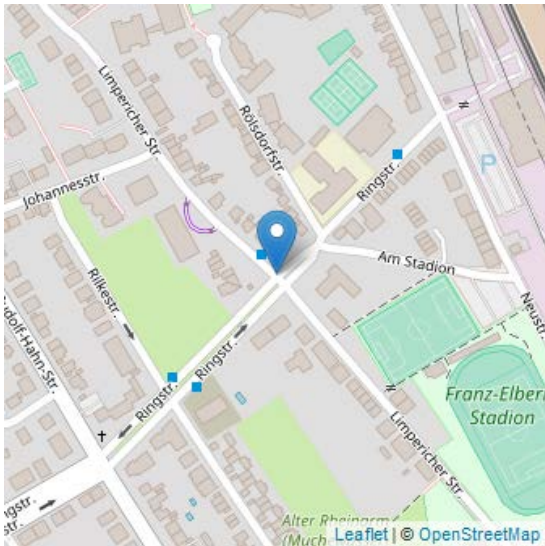
Sachstand: Seit einiger Zeit ist das Radfahren auf der linken Seite der Siegburger Straße stadtauswärts nicht mehr erlaubt. Auf der Kreuzung Bröltalbahnhof/Gartenstraße/Siegburger Straße fand sich lange kein Hinweis darauf. Inzwischen wurde ein Gehweg-Schild (Verkehrszeichen Nr. 239) aufgehängt. Bewertung Ziel ist es anscheinend, dass die Radfahrer stadtauswärts den Radstreifen auf der Fahrbahn benutzen sollen, zumindest bis zur Fußgängerrampe an der Abzweigung am langen Graben. Viele Radfahrer, insbesondere auch die Schüler der Gesamtschule, nutzen jedoch weiter den Gehweg auf der linken Seite, vermutlich weil sie die Änderung der Verkehrsführung nicht mitbekommen haben, oder ihnen die Nutzung des Radstreifen als zu gefährlich erscheint. Vorschlag: Zunächst: Eindeutige Beschilderung durch Anbringen eines Schildes Nr. 254 Verbot für Radverkehr auf der linken Seite. Dies ist an anderen Stellen in Bonn, an denen die Radverkehrsführung geändert wurde, ebenfalls erfolgt. Dazu ein Hinweis auf den Radstreifen für die Radfahrer. Dann sollte es jeder mitbekommen. Für LKW muss die Nutzung der Siegburger Straße verboten werden, da LKW bei Gegenverkehr zwingend den Radstreifen mit benutzen müssen. Um die Gefahr für Radfahrer bei Nutzung der Fahrbahn weiter zu reduzieren, sollte die Geschwindigkeit für alle auf maximal 30 km/h beschränkt werden. Langfristig sollte die Siegburger Straße in eine Fahrradstraße umgewidmet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3312: Ampel durch Kreisverkehr ersetzen

geschrieben von	old_europe
verfasst am	08. Oktober 2017 (22:37 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße 103, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-durch-kreisverkehr-ersetzen-4



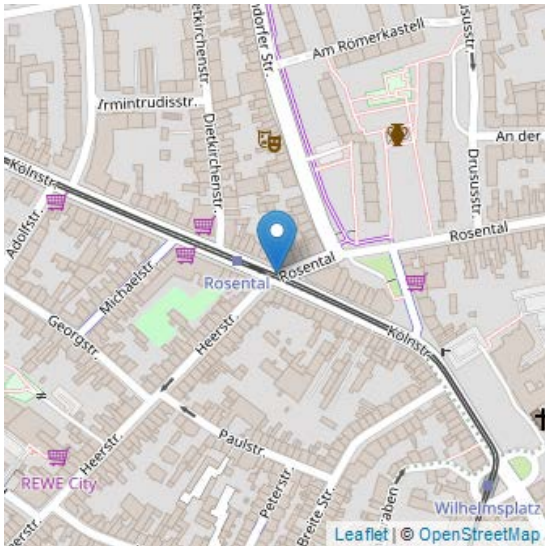
An der Kreuzung Ringstraße / Limpericher Straße ist so wenig Verkehr, dass man dort oft einsam an der Ampel steht. Die Platzverhältnisse lassen auch einen Kreisverkehr zu. Für die Fußgänger (Schulweg zur Paul Gerhard Schule, Zugang zu den nahen Kindergärten) sollten Zebrastreifen an den Übergängen geschaffen werden. Ein Kreisverkehr reduziert zudem die Geschwindigkeit der Autos und verbessert damit die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer.

Kommentare

- *Kreisverkehr:* Ja, bitte mehr Kreisverkehre in Beuel und damit weniger Ampeln, das ist für alle Verkehrsteilnehmer besser. Auch wenn man einigen Verkehrsteilnehmer noch die Regeln vor/im Kreisverkehr vermitteln müsste. (Jan - 16.10.2017 15:14 Uhr)

Vorschlag 3313: Von Kölnstr. in Rosental als Linksabbieger

geschrieben von	Nils_Towerradler
verfasst am	09. Oktober 2017 (09:08 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 88, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/von-koelnstr-rosental-als-linksabbieger



Die Ampelführung von der Kölnstraße kommend ins Rosental ist suboptimal gelöst. Da der Gegenverkehr ausschließlich die Straßenbahn ist, könnten Fahrradfahrer viel häufiger und sicherer die Straße queren, als dies derzeit der Fall ist. Vielleicht macht hier eine Ampelschaltung für Fahrräder Sinn, die auf die Vorfahrt der Fußgänger aufmerksam macht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Nils_Towerradler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Ihr Beitrag die Ampelschaltung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:20 Uhr)

Vorschlag 3314: Radweg hat unzureichende Kapazität

geschrieben Gast

von

verfasst am 09. Oktober 2017 (09:13 Uhr)

Adresse Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

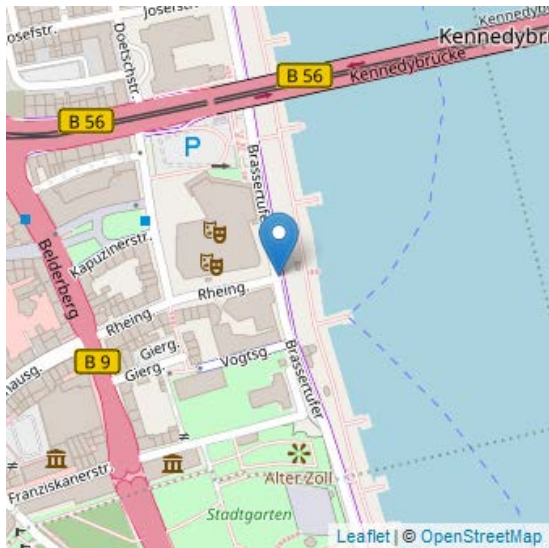
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-hat-unzureichende-kapazitaet>



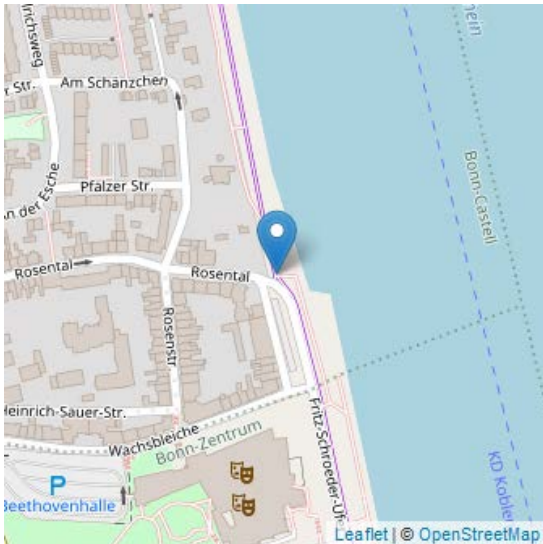
Es ist schön, dass man am Rhein entlang auf einem Radweg fahren kann. Leider ist der Radweg insbesondere morgens und nachmittags zu stark befahren, da der Radverkehr in beide Richtungen auf dem schmalen Streifen stattfindet. Es sind so viele Radfahrer unterwegs, dass es häufig zu Überholmanövern kommt, bei denen brenzlige Situationen entstehen. Oder aber einige Radfahrer sind gestresst/erschrocken durch die Überholmanöver. Ich denke, es sollte getrennte Spuren für die jeweilige Fahrtrichtung geben. Dazu müsste der Radweg verbreitert werden. Das sollte aber auch gut machbar sein, da der Autoverkehr dort nicht zu stark ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3315: Unübersichtliche Engstelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (09:16 Uhr)
Adresse	Römerlager Rosental, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtliche-engstelle-0



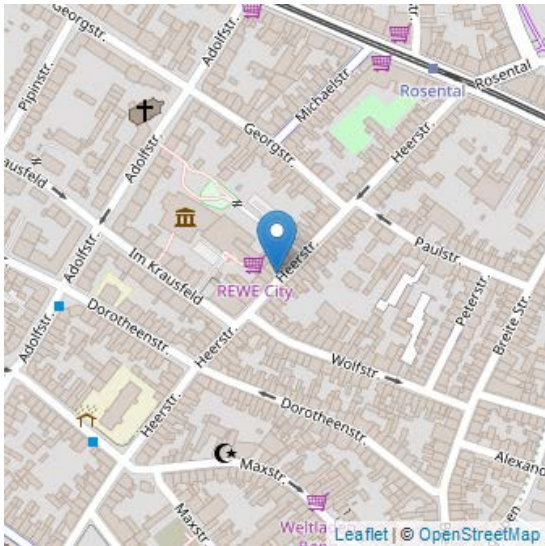
Es gibt an der Stelle Radverkehr in beide Richtungen, die durch eine enge Kurve geführt werden. Zusätzlich wird die Sicht durch Büsche und Pflanzen versperrt. Die Gefahrenstelle sollte entschärft werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie insbesondere eine mangelnde Sichtbeziehung beschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:18 Uhr)

Vorschlag 3316: Mehr und bessere Fahrradständer

geschrieben von	Nils_Towerradler
verfasst am	09. Oktober 2017 (09:17 Uhr)
Adresse	Heerstraße 40, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, Verwarnung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-und-bessere-fahrradstaender



Es könnten 2 Parkplätze gegen bessere Fahrradparkplätze getauscht werden, so dass Fahrradfahrer besser die Räder anschließen können. Derzeit ist es nicht ratsam mit hochwertigen Fahrrädern bei [Name entfernt] oder bei dem Bäcker einkaufen zu gehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Nils_Towerradler, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:15 Uhr)

Vorschlag 3317: Reisebusse nutzen den Radweg als Haltestelle

geschrieben von Gast

verfasst am 09. Oktober 2017 (09:20 Uhr)

Adresse Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reisebusse-nutzen-den-radweg-als-haltestelle>



Häufig stehen Reisebusse an der Stelle und deren Passagiere (häufig auch reaktionsschwache Rentner) stehen auf dem Radweg herum. Manchmal wird der Radweg auch verwendet, um Gepäck zu be- oder entladen. Die Reisebusse benötigen einen ausgewiesenen Bereich mit ausreichendem Platz zum Einsteigen, Be- und Entladen, der den Radverkehr nicht behindert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3318: Asphaltdecke uneben

geschrieben von kat.inka01

verfasst am 09. Oktober 2017 (09:25 Uhr)

Adresse Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/asphaltdecke-uneben>



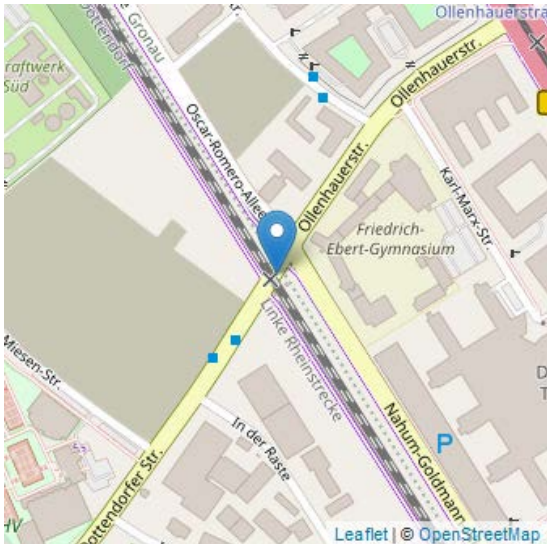
Die Asphaltdecke des Radwegs ist von der Reuterbrücke bis zum Rheinweg uneben mit vielen kleinen Wellen. Dadurch ist das Radfahren auf diesem Abschnitt sehr unangenehm.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3319: Radwegführung über Kreuzung & Ampelschaltung bei geschlossener Schranke

geschrieben von	Micha
verfasst am	09. Oktober 2017 (09:32 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampelschaltung unguenstig, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfuehrung-ueber-kreuzung-ampelschaltung-bei-geschlossener-schranke



Der in beide Richtungen zu nutzende Radweg wird im Kreuzungsbereich über den Fußgänger-Gehweg der Oscar-Romero-Strasse geführt. Es kommt zu gefährlichen Situationen mit dem Radgegenverkehr und (wartenden) Fußgängern insbesondere bei Rot. Wenn die Bahnschranke geschlossen ist dauert es ein gefühlte Ewigkeit, bis die Fußgänger/ Radfahrer-Ampel auf Grün umspringt. --> Verbreiterung des Fußgänger- und Radbereichs im Kreuzungsbereich --> separaten Fahrradweg ausweisen --> Ampelschaltung sinnvoll an geschlossene Schranke anpassen

Kommentare

- *Zusätzlich ist die:* Zusätzlich ist die Ampelschaltung durch die doppelte Fußgänger/Radfahrerampel unverständlich (einmal Schranke, einmal Straßenquerung? Eine mit weißem Rahmen, eine ohne), insb. die Rotphasen beider Ampeln nicht synchronisiert sind. (hhkh - 16.10.2017 19:12 Uhr)

Vorschlag 3320: Erreichbarkeit des Radweges entlang der August-Bebel-Allee

geschrieben von	Michaelw
verfasst am	09. Oktober 2017 (09:50 Uhr)
Adresse	Peter-Hensen-Straße 2, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erreichbarkeit-des-radweges-entlang-der-august-bebel-allee



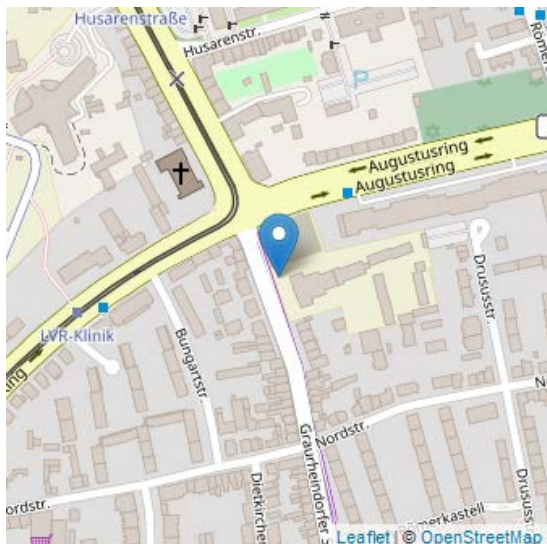
Zahlreiche Rad-Pendler nutzen die Marie-Schlei-Allee täglich, um aus Richtung B9 kommend den (gut ausgebauten) Radweg entlang der August-Bebel-Allee zu erreichen. Aus der Marie-Schlei-Allee kommend ist aber nahezu unmöglich, sicher und verkehrsregelkonform den Radweg zu erreichen. Die Problematik des Zebrastreifens wurde bereits in einem anderen Beitrag verdeutlicht. Die Straße abseits des Zebrastreifens zu queren ist aufgrund des Verkehrsaufkommens nahezu unmöglich. Fließt der (Auto)-Verkehr einmal flüssig, so sind die Autos häufig mit sehr hoher Geschwindigkeit unterwegs. Kritische Bremsmanöver von Autofahrern können hier täglich beobachtet werden. Ebenso ist festzuhalten, dass Radfahrer häufig vor dem Zebrastreifen nicht absteigen. Dies provoziert nach meiner Beobachtung aber gelegentlich die Autofahrer zusätzlich. Es sollte dringend eine Lösung gefunden werden, die allen Verkehrsteilnehmer ein sicheres Passieren dieser kritischen Stelle ermöglicht. Insbesondere sollte den Rad-Pendlern aus Richtung Kreuzbauten / Dreizehnmorgenweg / etc. ein sicheres Erreichen des Radweges ermöglicht werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Michaelw, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere die Querung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:11 Uhr)

Vorschlag 3321: Halten und Parken auf dem Radweg vor der Marie-Kahle-Gesamtschule

geschrieben von	Michaelw
verfasst am	09. Oktober 2017 (10:05 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 80, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/halten-und-parken-auf-dem-radweg-vor-der-marie-kahle-gesamtschule



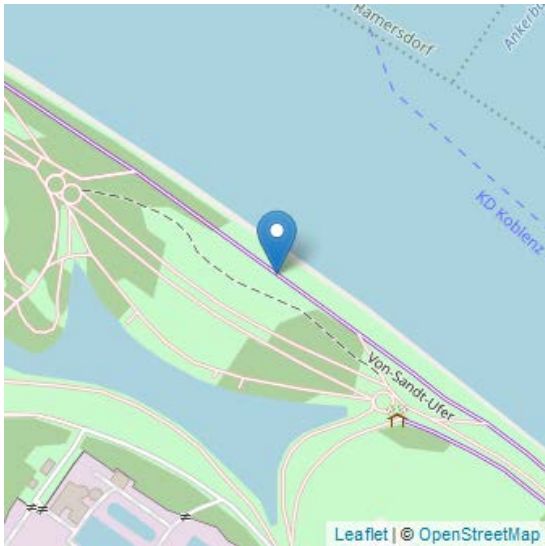
Der Radweg vor der Marie-Kahle-Schule wird besonders am Morgen sowie nachmittags gerne zum halten und parken von Autofahrern blockiert. Zwar ist der Radweg verhältnismäßig breit, jedoch ist aufgrund der anliegenden Schule hier in der Regel für Radfahrer aufgrund der Schüler und sonstigen Fußgänger ohnehin größte Vorsicht geboten. Die Autofahrer zeigen sich in der Regel unbeeindruckt. Der Radweg scheint vielen nicht aufzufallen oder der Besuch des gegenüber liegenden Bäckers bzw. das zur Schule bringen der Kinder hat offenbar höhere Priorität.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Michaelw, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere Blockierungen durch Autofahrer thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 22:07 Uhr)

Vorschlag 3322: Rutschiges Laub auf den Radwegen im Herbst

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (11:34 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rutschiges-laub-auf-den-radwegen-im-herbst



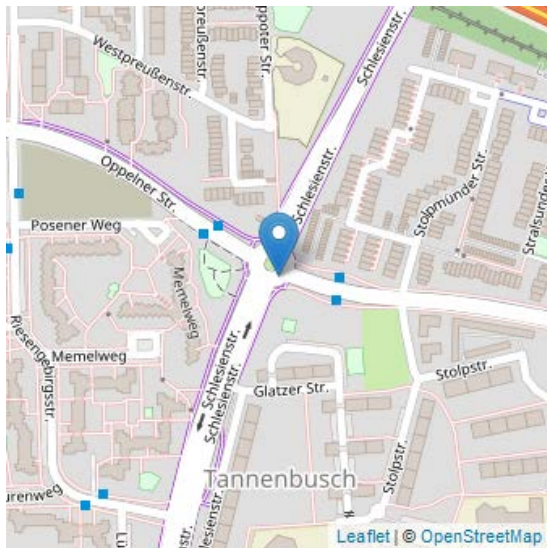
Jetzt im Herbst werden die Radweg viel zu selten vom Laub befreit. Insbesondere an den Rändern der ohnehin viel zu schmalen Radwege am Rheinufer liegt viel rutschiges Laub, so dass die Sturzgefahr insbesondere im Begegnungsverkehr extrem groß ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3323: Kreisverkehr Tannenbusch

geschrieben von	KHF1
verfasst am	09. Oktober 2017 (11:53 Uhr)
Adresse	Oppelner Straße, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisverkehr-tannenbusch



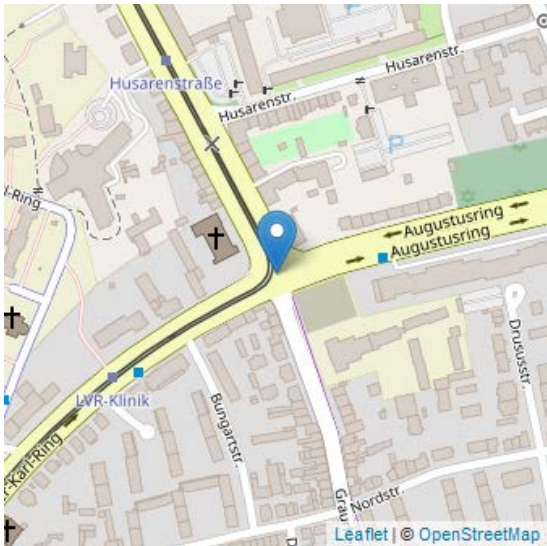
Fährt man auf dem Radweg Oppelner Straße in Richtung Tannenbusch Center, so endet der grau asphaltiert Radweg plötzlich. Fährt man dann nach rechts über den hellen, plattierten Bereich, der wesentlich schmaler ist als der Weg vorher, so gelangt man über die Schlesienerstraße auf die andere Seite. Dort führt aber der Radweg auf der Straße und wird von dort auf den Gehweg, in einer eigenen Spur geführt. Also Frage, war das vor kein Radweg? Es gibt aber keinen Hinweis, dass der Radweg endet. Das wäre aber ziemlich blöd. Man müsste absteigen oder über den Grünstreifen schieben und dann auf der Straße weiterfahren. Ich frage mich, war das so geplant oder hat man hier gefuscht! Die anderen Seiten führen den Radfahrer auf der Straße durch den Kreis. Hätte man den Durchmesser besser kleiner gewählt, dann wäre noch Platz für Radwegstreifen.

Kommentare

- *Beim Neubau des Kreisels...:* sind sich wohl zwei Radweg Konzepte in die Quere gekommen ... fahren auf der Fahrbahn mit Scherzstreifen und/ oder auf dem Bürgersteig mit geteiltem Fuß/radweg. Wäre einfacher auch für den weiteren Verlauf am Tannenbusch Center vorbei... wenn man uns auf der Straße führen würde (ist eh 30er Zone) mit einem echten Radstreifen. (7000 Rad km pro Jahr - 10.10.2017 10:04 Uhr)

Vorschlag 3324: Einseitiger Radverkehr Graurheindorfer Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (11:59 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einseitiger-radverkehr-graurheindorfer-strasse



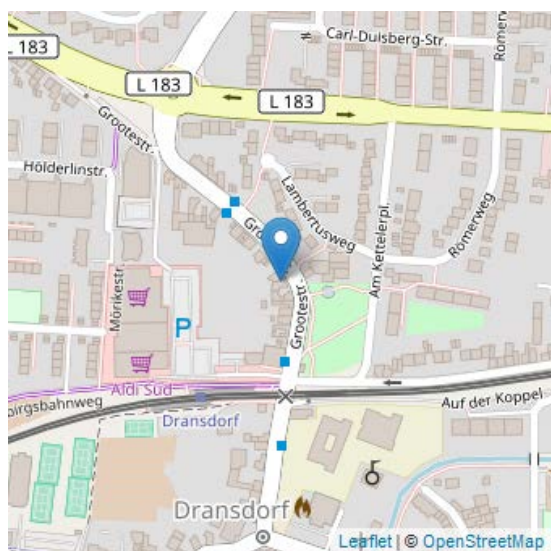
Bitte Radverkehr zweiseitig (zwei Fahrtrichtungen gleichzeitig) zulassen --> ansonsten sehr umständlich aufgrund der Ampeln und Schienen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3325: Parken auf Radwegen

geschrieben von	KHF1
verfasst am	09. Oktober 2017 (12:04 Uhr)
Adresse	Grootestraße 37, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-auf-radwegen



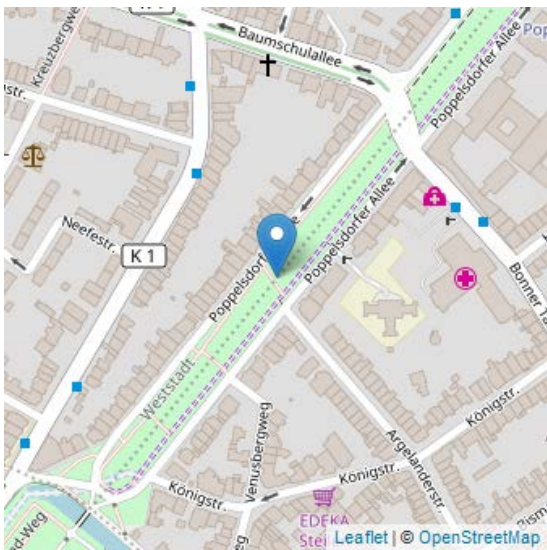
Ich fahre häufig dort lang oder vorher rechts über den Parkplatz von [Firma], [Firma] und [Firma]. Auf dem Parkplatz muss man immer besonders auf Fußgänger achten, die scheinbar nur ihr Smartphone interessiert oder Ohrstöpsel tragen. Die scheuen nicht links nicht rechts und hören kein Klingeln. Aber fährt man über die Grootestraße muß man aufpassen, das die PKW, die aus der Aus-/Einfahrt vom Einkaufcenter kommen, einen nicht umnieten. Dazu kommen oft Mülltonen und die PKW, die auf dem Radweg stehen. Oft auch auf dem Grünstreifen. Da wo eigentlich gar nicht erlaubt. Eine dort ansässige Firma parkt dann oft mit Firmenwagen oder mit LKW, dass kaum noch Platz ist. Ich kann das ja verstehen, das man dort Material verladen will, aber dann muß man trotzdem noch sicher dort vorbeikommen oder die Ladezeiten auf ein Mindestmaß beschränken. Man kann ja die Straßenverkehrsordnung nicht einfach aus eigenem Interesse umgehen. Sonst fährt demnächst Jeder bei rot, weil er es eilig hat.

Kommentare

- *TIP: STVO ausnutzen:* und auf der Straße fahren, in dem Bereich ist (meine ich) sowieso GEHweg mit Radfahrer frei... also kein Zwang. Und wenn Radweg blockiert oder unzumutbar... dann darf man auch auf der Straße fahren.... was ich dort immer tue. (7000 Rad km pro Jahr - 10.10.2017 10:48 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo KHF1, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir die Namen der betreffenden Firmen entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 16:42 Uhr)

Vorschlag 3326: Radweg verschlammmt

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (12:17 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, schlechte Entwaesserung</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-verschlammmt



Die Oberfläche des Radweges auf der Poppelsdorfer Allee hat beidseitig und fast durchgängig eine Schicht Dreck angesetzt, der bei Nässe zu tiefem Schlamm wird. Dies führt dazu, dass sich der Radverkehr bei Nässe auf einen schmalen Streifen begrenzt und bei Gegenverkehr gefährlich enge Situationen entstehen. Hier sollte die Oberfläche erneuert werden und der Abfluss des anfallenden Regenwassers gewährleistet werden. Eine regelmäßige Reinigung ist ja bereits Bestandteil der Grünpflegemaßnahmen.

Kommentare

- *Verrottete Blätter werden nicht entfernt:* Besonders an dem zum Hbf hin gelegenen Ende der Poppelsdorfer Allee hat sich sehr viel verrottetes Laubwerk angesammelt, das sich auch bei geringer Feuchtigkeit in tiefen und rutschigen Schlamm verwandelt. Dann ist nur noch ein vielleicht 50 cm breiter Streifen befahrbar. Man sieht an der Allee fast täglich Fahrzeuge der Stadt, aber um diese Situation scheint sich niemand zu kümmern. (Jo - 11.10.2017 21:51 Uhr)

Vorschlag 3327: Umgestaltungsbeschlüsse von 2014 endlich umsetzen! (Königswinterer Straße)

geschrieben von	Merrill
verfasst am	09. Oktober 2017 (12:36 Uhr)
Adresse	Berliner Platz 2, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren,</i>
Bewertungen	2
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umgestaltungsbeschluesse-von-2014-endlich-umsetzen-koenigswinterer-strasse



Bereits 2014 (!) beschloss die Bezirksvertretung Beuel die fahrradfreundliche Umgestaltung der Königswinterer Straße auf den circa ein Kilometer zwischen Auf dem Grendt (Beuel) und Mehlemstraße (Ende Ramersdorf). Der Auftrag an die Verwaltung lautete damals, die Parkplätze auf die rhein zugewandte Straßenseite zu verlegen. Die Radwege sollten zudem in beide Richtungen markiert werden. Wohlgermerkt: Es ging nicht um kostenintensive Umbauten, sondern nur um Umgestaltung, Parkverbote und Farbmarkierung auf circa einem Kilometer! Der 2014-Beschluss wird jedoch auch 2017 nicht umgesetzt. Schlimmer noch: Heute morgen parkten auf dem Kilometer über 100 Autos auf den Radwegen. Denn Knöllchen hat hier die Stadt noch nie verteilt. Deshalb parken hier auch Anhänger teilweise seit Wochen und Monaten - auf Radwegen! Im mehreren (!) Fahrradklimatests der letzten Jahre wurde die Straße von allen Befragten am häufigsten wegen Falschparker auf Radwegen in der Umfrage genannt. Passiert ist: NICHTS. Bonn schnitt im aktuellen Fahrradklimatest mit der miserablen Schulnote 4,9 in der Kategorie „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“ ab, siehe Seite 3 dort: <https://goo.gl/xPX4uY>

Kommentare

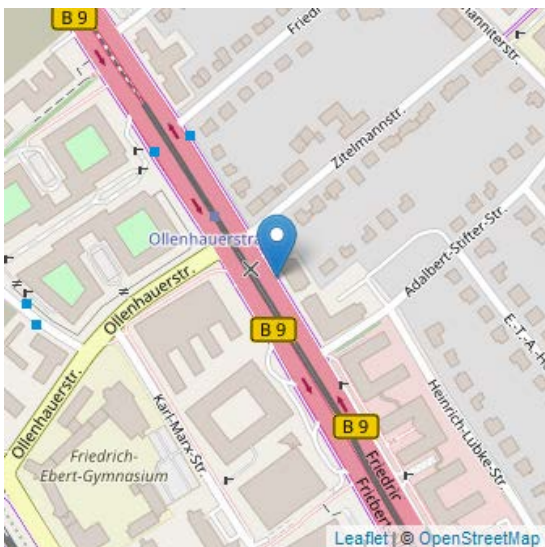
- *Für RADFAHRER passiert weiter nicht Gutes:* Ich schrieb: Passiert ist: NICHTS.. Das stimmt nicht. Seitdem sich die Bezirksvertretung vor fast Jahren das erste Mal mit dem Thema fahrradfreundliche Umgestaltung der Königswinterer Straße auf den circa einem Kilometer beschäftigt, ist NICHTS positives für Radfahrer umgesetzt worden. Passiert ist das: 2014

Beschluss zur Umgestaltung der Straße. Rund zwei Jahre später (!) gab eine Anhörung, jedoch nur die der Autoparker, d.h. der Bewohner der Straße. Nicht die der Radfahrer und Fußgänger, die auf den ihre Wege blockierende parkende Autos nutzen müssen. Wohlgermerkt: Die meisten der Falschparker parken NICHT in ihren Parkbuchten, sondern eingerückt und 1/3 bis 2/3 auf den Radwegen. Ein halbes Jahr später behauptet das Tiefbauamt, das die AUTOfahrbahn eine Erneuerung benötigt. Als Folge wird es erneut mehrere Jahre (!) KEINE Verbesserungen des Radverkehr dort geben: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/beuel/Stadt-will-Stra%C3%9Fe-komplett-sanieren-article3537133.html> (Gast - 09.10.2017 15:39 Uhr)

- *DIESER Umbau wäre keine Lösung...*: Wie im Eintrag schlechte Radverkehrsführung (bei der Königswinterer Str. 142) diskutiert, würde ein Umbau entsprechend Beschluss von 2013 (Drs.-Gruppe 1310924 bzw. 1412981) die Situation für Radfahrer wenig verbessern: Geplant ist in eine Richtung ein gemeinsamer (!!!) Rad/Fußweg - sollte innerorts die Ausnahme sein und nie an Orten mit relevant hohem Radverkehr wie hier - und in die andere Richtung ein Schutzstreifen mit angesichts der Wichtigkeit der Straße auch für den Radverkehr zu geringer Breite (lässt bei dann eher schmalen Kfz-Fahrbahn enges Überholen mit hoher Geschwindigkeit erwarten) und (schlimmer) zu nah an parkenden Autos (Mindestmaß, Parkstände schmalere als heutige Autos, und nicht sicher, dass alle das Halb-Gehweg-Parken punktgenau verstehen), also relevant in der dooring zone. Die komplette Neuplanung bietet die Möglichkeit, eine wirklich radverkehrsfreundliche Umgestaltung (würde Tempo 30 und breite Radstreifen bedeuten und einen Wegfall der Parkplätze erfordern) oder doch mindestens eine Kompromisslösung (jeweils bergauf breiter getrennter Rad/Fußweg, jeweils bergab genügend breite Radstreifen, all das weit entfernt von parkenden Autos) zu wagen. Die Straße ist Beispiel dafür, dass die vorhandene Breite schon für den fließenden Verkehr nicht ausreicht; unklar, warum dann noch erhebliche Flächen für den ruhenden zur Verfügung gestellt werden. Davon unberührt die Notwendigkeit, jetzt und später den VERBOTENEN ruhenden Verkehr konsequent zu unterbinden. (jpbvogel - 09.10.2017 21:41 Uhr)
- *Rückmeldung der Verwaltung*: Liebe/r Merril, bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Beschlussvorlage zur Königswinterer Straße befindet sich zur Zeit in der Ämterabstimmung. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:57 Uhr)

Vorschlag 3328: Übergang Friedrich-Ebert Allee - Straßenbahnhaltestelle Ollenhauerstr. - Friedrich-Ebert-Allee - Ampelschaltung mit Straßenbahnüberquerung - Überquerung für Hunderte von Schülern

geschrieben von	EKO
verfasst am	09. Oktober 2017 (12:49 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee 61, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-friedrich-ebert-allee-strassenbahnhaltestelle-ollenhauerstr



Der Straßenbahnübergang von der Haltestelle Ollenhauerstraße in beide Richtungen zur Friedrich-Ebert-Allee ist aufgrund der zu geringen Plattformgröße in der Mitte sowie aufgrund der dort bestehenden Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überaus gefährlich. Ein nicht absichtliches Schubsen aufgrund der Enge kann zu Unfällen nicht nur in den Stoßzeiten führen. Die Anzahl der täglich überquerenden Personen wie Mitarbeiter der Post, Postbank, Telekom, Schüler des größten städtischen Gymnasiums Bonn, Angestellten der anderen Dienstleistungsbetriebe wie Johanniterkrankenhaus, Ärztehaus, Kindergärten, UN und der Bewohner der Gronau ist in den Höchstzeiten unverantwortlich. Bisher hatten wir nur wenige Personenschäden, allerdings liegt der letzte nur ein paar Monate zurück. Platfordimensionierung, Schaltung der Ampel mit Straßenbahn sowie Höchstgeschwindigkeiten in diesem Bereich von 70 km/h gefährden akut das Leben unserer Kinder!!! Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden!!

Kommentare

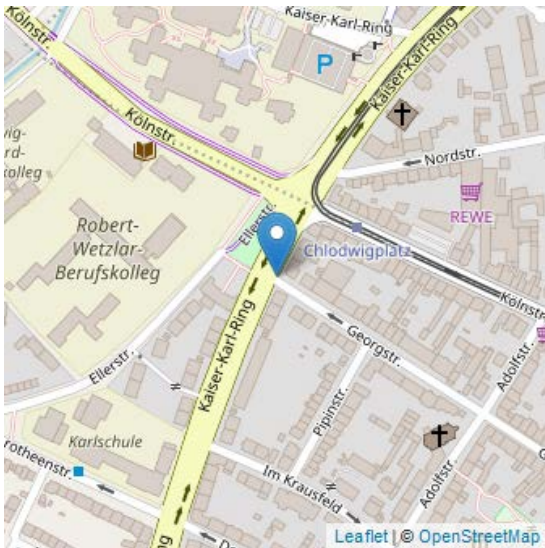
- @EKO: Ich lese bei Ihrem Vorschlag keinen Fahrradbezug, aber ich kann gerne behilflich sein: Es ist kein Naturgesetz, dass die Diplomatenrennbahn am Leben erhalten und ausgebaut werden muss. Geschwindigkeiten durch Straßenumbau drastisch reduzieren, Radverkehr auf die Fahrbahn, auch die Trajektstrecke (Franz-Josef-Strauß-Allee) freigeben, den menschenfeindlichen Kreisverkehr zurückbauen, die Radwege zurückbauen, dann hat man viel für unsere Kinder!!!, sonstige Menschen und eben auch für den Fahrradverkehr getan. Ihr

Vorschlag wird durch zigfache meist wortgleiche Wiederholung nicht besser. Ich hoffe, die Moderation räumt hier bald auf. (Kai Borgolte - 17.10.2017 09:56 Uhr)

- *Sehe ich nicht so. Gerade für:* Sehe ich nicht so. Gerade für den Fahrradfahrer ist es enorm schwierig in den Hauptverkehrszeiten zügig über die Straße zu kommen. Jeden Morgen drängen sich zahlreiche Schüler und Pendler auf dem ÖPNV-Bahnsteig. Hier werden auch die Fahrradfahrer (da sperrig) ständig Gefahren ausgesetzt, insbesondere beim spontanen Einordnen auf dem mittleren eingeengten Straßenbahnübergang wo sie (auch Fußgänger) dann ausrutschen, umknicken oder stolpern können. Das Problem betrifft vielmehr alle Verkehrsteilnehmer. Eine versetzte zweite Ampel könnte z. B. helfen. (Kontantina - 17.10.2017 15:23 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Liebe/r EKO, zu Ihrem Anliegen haben wir ausführlich unter diesem nahezu identischen Beitrag Stellung genommen: <https://www.raddialog.bonn.de/node/3685> Gern nehmen wir radverkehrsrelevante Anliegen mit auf, aber wir möchten Sie in aller Form bitten davon abzusehen, weitere identische Mehrfacheinträge zu diesem Thema vorzunehmen, da wir dies als Missbrauch der Plattform interpretieren (siehe auch unsere Dialogregeln unter <https://www.raddialog.bonn.de/regeln>). Ich hoffe auf Ihr Verständnis! Moderation Escher
(Redaktion TE - 17.10.2017 23:40 Uhr)

Vorschlag 3329: Legale Zufahrt zur Georgstraße schaffen

geschrieben von	Antarktis
verfasst am	09. Oktober 2017 (13:02 Uhr)
Adresse	Georgstraße 51, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/legale-zufahrt-zur-georgstrasse-schaffen



Problem: Von Georgstr. bis Breitestr. verlaufen Fahrradstraßen, dies wäre komfortable und sichere Alternative zur problematischen Kölnstr., wenn es denn eine legale Zufahrtmöglichkeit vom Clodwigplatz zur Georgstr. gäbe. Da es diese nicht gibt, benutzen Radfahrer den Bürgersteig, was insbesondere an der Ecke Kaiser-Karl-Ring/Georgstr. zu Konflikten führt, zumal dort auch noch ein Eiscafé mit Außengastronomie gibt. Aufforderung an die Stadt. Planer: Dringende Lösung schaffen. Eine Möglichkeit: Die Fahrradstraßen Ellerstraße mit Fahrradstraße Georgstraßen verbinden. Dann hätte dieser bisher weitgehend sinnlose Fahrradstraßenstummel endlich auch einen Zweck und es gäbe eine durchgehende Radstrecke aus dem Bonner Norden zur Alt-/Innenstadt. Dazu müsste eine gesicherte Fußgänger-/Radfahrer-Querung über den Kaiser-Karl-Ring geschaffen werden. Dieser könnte mit der Ampelschaltung am Clodwigplatz gekoppelt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3330: Schön, dass es eine Fahrradstraße gibt. Schlecht, dass die Autofahrer davon noch nicht viel gemerkt haben.

geschrieben von J.E.U

verfasst am 09. Oktober 2017 (13:52 Uhr)

Adresse Heilsbachstraße 27, 53123 Duisdorf Duisdorf

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schoen-dass-es-eine-fahrradstrasse-gibt-schlecht-dass-die-autofahrer-davon>



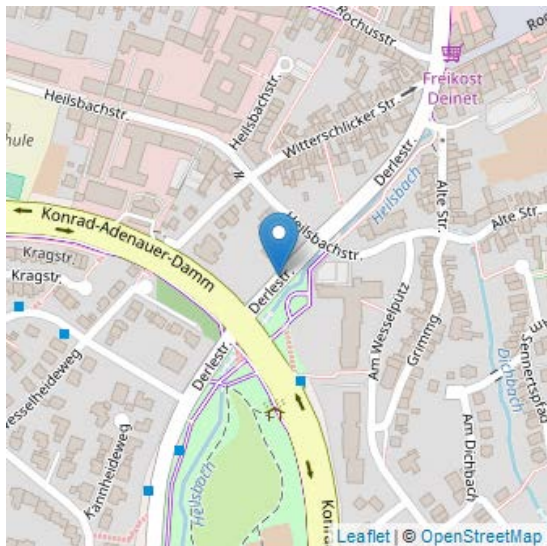
Und das auch noch auf einem Schulweg. Aufgrund der einzelnen Büros ist hier morgens ein starker Autoverkehr. Mit den parkenden PKW ist jedoch keine Begegnung von zwei PKW möglich. Dies hält einzelne Fahrer aber nicht davon zusätzlich auch noch Fahrräder (mit natürlich zu geringem Abstand) mit Gegenverkehr Fahrradfahrer zu überholen. Ist mir heute so passiert, ich war der Gegenverkehrs der ausweichen musste. Hier wird eine Sicherheit für den Fahrradfahrer vorgetäuscht, die nicht vorhanden ist. Zusätzlich ist die Fahrbahn teilweise noch kaputt, bei Regenwetter wie heute morgen besonders schön. Zusammengefasst: - rücksichtslose PKW - zugeparkt, sodass man beim Ausweichen in der Dooring Zone fährt - Fahrkomfort zusätzlich durch schlechte Fahrbahn behindert So stell ich mir Fahrradstraßen nicht vor!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3331: Überquerung Konrad-Adenauer-Damm

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	09. Oktober 2017 (14:00 Uhr)
Adresse	Heilsbachstraße 1, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberquerung-konrad-adenauer-damm



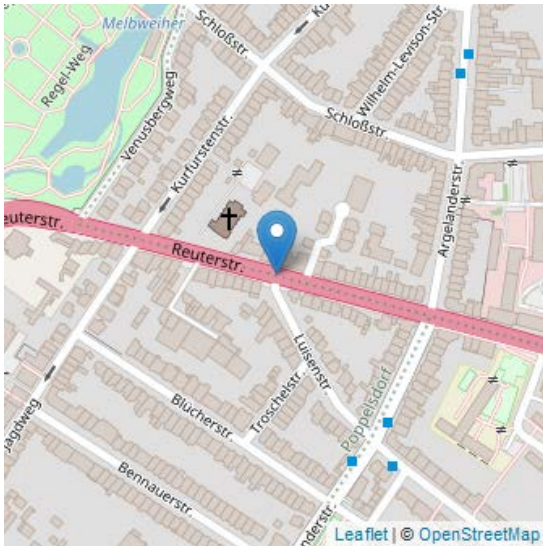
Von der Fahrradstraße Heilsbachstraße nach rechts auf die Derlestraße. Ich bin nicht ganz ortskundig und befinde ich plötzlich an einer riesigen Kreuzung auf einer fast Autobahn. Kein markierter Radweg, irgendwie unangenehm. Ich würde einen markierten Radweg super finden, sodass Auto- und Radfahrer sehen und wissen diese Querung ist für alle da. Na ja, Fußgänger sind ja verboten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3332: Fußgängerampel für Radfahrer freigeben

geschrieben von	Peppo
verfasst am	09. Oktober 2017 (14:11 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 25, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaengerampel-fuer-radfahrer-freigeben



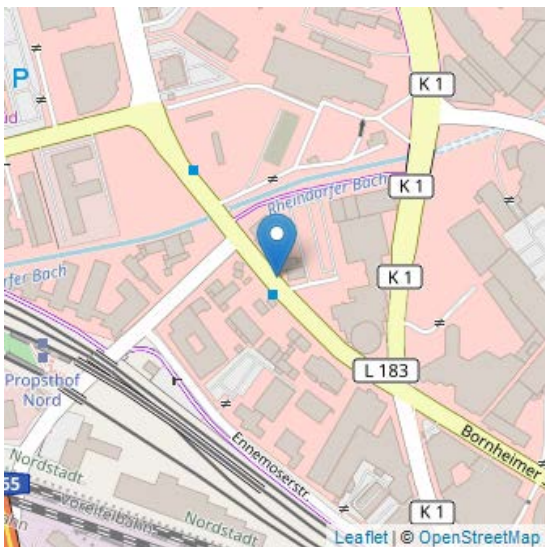
Das Linksabbiegen aus der Argelanderstraße (von Richtung Venusberg) ist gefährlich: Autos, die links abbiegen, fahren auf die linke Spur, von der gegenüberliegenden Seite fahren die Rechtsabbieger auf die rechte Spur. Als Radfahrer steht man mitten auf der Kreuzung und muss warten, bis die Rechtsabbieger von gegenüber abgebogen sind, um auf den Radweg (...) der Reuterstraße Richtung Poppelsdorfer Schloss einbiegen zu können. Vorschlag: Die Fußgängerampel am Ende der Luisenstraße für Radfahrer freigeben. Da diese ohnehin mit den Ampeln an der Argelanderstraße und dem Jagdweg auf grüne Welle geschaltet ist, könnte sie jedes mal mit umspringen. Kommt man als Fußgänger (oder künftig vielleicht Radfahrer) nur einen Moment zu spät an die Ampel, muss man leider eine weitere Ampelphase der benachbarten Ampeln abwarten, obwohl diese beide für den Verkehr auf der Reuterstraße auf rot stehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3333: Fahrradweg ist keiner

geschrieben von	Peppo
verfasst am	09. Oktober 2017 (14:18 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-ist-keiner



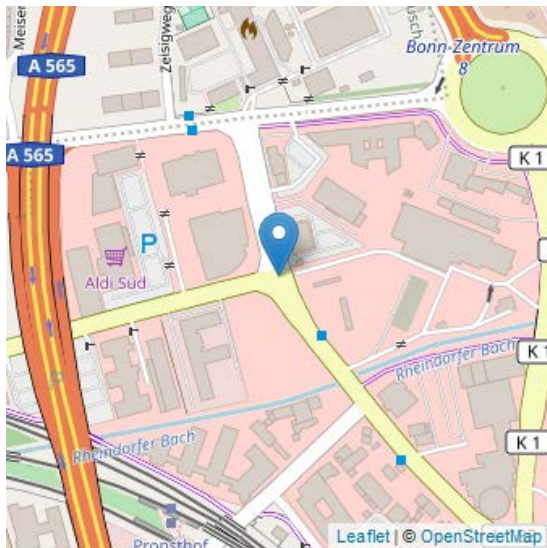
Durch entsprechende Beschilderung ist der Gehweg an der Bornheimer Straße als geteilter Radweg ausgewiesen. Ein Gehweg wird leider durch ein blaues Schild noch lange nicht zum Radweg. An sämtlichen Einfahrten der Autohäuser z.B. ist nicht ersichtlich, dass es sich um einen Radweg handelt. Auf die Rücksichtnahme von Autofahrern kann man sich folglich nicht verlassen. Vorschlag: Schild abbauen, Radfahrer auf der Straße fahren lassen (ggf. mit Schutzstreifen).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3334: links abbiegen nahezu unmöglich

geschrieben von	Peppo
verfasst am	09. Oktober 2017 (14:22 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 230, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-nahezu-unmoeglich



Bei Nutzung des Fahrradweges (Gehweg) ist ein links abbiegen in die Brühler Straße als Radfahrer nahezu unmöglich. Vorschlag: Beschilderung Fahrradweg auf dem Gehweg entfernen und Straße für Fahrräder freigeben. Exkurs: Da das Überqueren der Kreuzung für sämtliche Verkehrsteilnehmer aus allen Richtungen einem Himmelfahrtskommando gleicht, bietet sich ggf. der Bau einer Ampel oder eines Kreisverkehrs an.

Kommentare

- *Für alle Beteiligten eine gefährliche Kreuzung.:* Diese Kreuzung ist während der Hauptverkehrszeit für alle Verkehrsteilnehmer (Radfahrer und Autos) ein Graus (gefährlich). Hier muss dringend ein Kreisverkehr hin! (horst - 17.10.2017 11:32 Uhr)

Vorschlag 3335: Fahrbahnverängung gefährlich

geschrieben von	Peppo
verfasst am	09. Oktober 2017 (14:28 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 11, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnveraengung-gefaehrlich



An der Fahrbahnverengung aus Richtung Viktoria-Brücke Richtung Baumschulallee wird permanent der Schutzstreifen für Radfahrer durch PKW/LKW geschnitten. Vorschlag: Fahrspur noch deutlicher hervorheben oder z.B. durch Poller, Warnbaken o.ä. abgrenzen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Peppo, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine bessere Markierung des Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 17:04 Uhr)

Vorschlag 3336: Verkehrsführung

geschrieben von Gast

verfasst am 09. Oktober 2017 (16:25 Uhr)

Adresse Schumannstraße 122, 53113 Südstadt Bonn

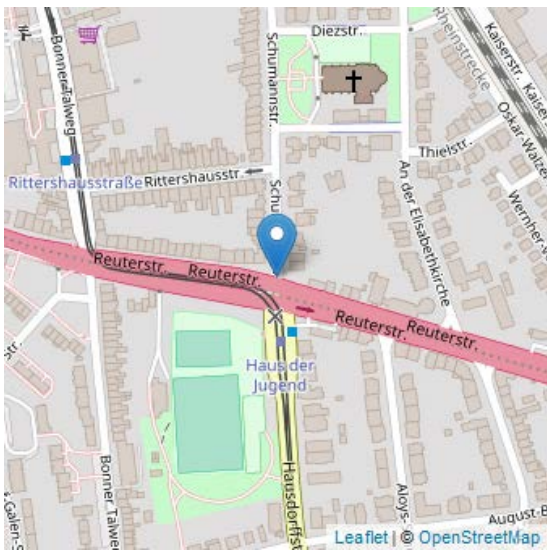
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-0>



Die Schumannstr. endet abrupt als Fahrradstr., wenn man aus Richtung Innenstadt kommt und weiter über die Hausdorffstr. nach Kessenich radeln möchte. Hier erfolgt keine weitere Kennzeichnung auf der Straße wie der Radweg weiterverläuft. Der Weg über die Kreuzung ist für Radfahrer nicht weiter gekennzeichnet. Ortsunkundige sind hier gänzlich überfordert und überfragt. Mein Vorschlag: Den Radweg über die Kreuzung bis zum Linksabbieger in die Hausdorffstr. richtig mit Pfeilen kennzeichnen und am Linksabbieger eine rote Fläche für Radfahrer aufpinseln und wo ein Linksabbiegepfeil eingezeichnet wird. Hilfreich wäre auch ein Schild am Ende der Schumannstraße, dass die Verkehrsführung für Radfahrer über die Kreuzung erklärt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3337: Radweg mit durchgezogener Linie

geschrieben von Gast

verfasst am 09. Oktober 2017 (17:09 Uhr)

Adresse Am Propsthof 49, 53121 Eendenich Bonn

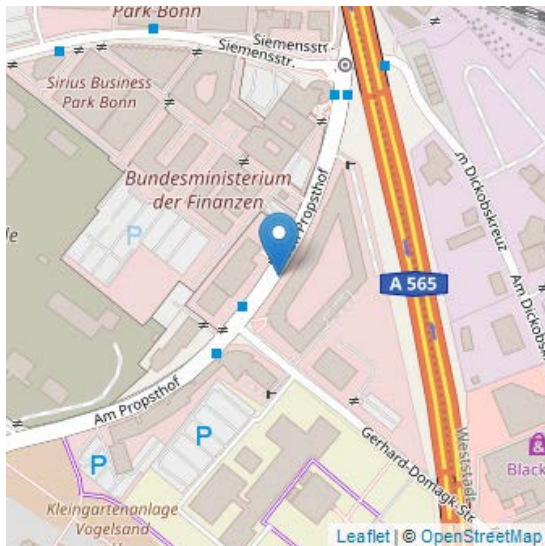
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-mit-durchgezogener-linie>



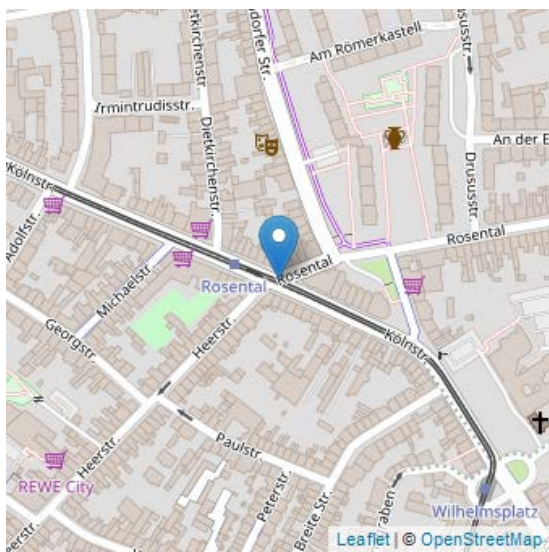
Der an der Straße Am Propsthof befindliche Radweg mit durchgezogener Linie bietet nur unzureichenden Schutz vor den vorbeirauschenden Lkw und Bussen, da der Radweg zu schmal ist. Die Kfz fahren bis an die durchgezogene Linie heran. Vielleicht wäre es besser hier einen breiteren Radweg mit unterbrochener Linie abzukennzeichnen, damit die Pkw und Lkw einen gebührenden Abstand einhalten, wenn sie vorbei fahren. Ich fühle mich nicht sicher, wenn ein Lkw oder ein Bus direkt an der durchgezogenen Linie, d.h. vielleicht 20 cm neben mir vorbeirauscht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3338: Unklare Situation

geschrieben von	KHF1
verfasst am	09. Oktober 2017 (17:35 Uhr)
Adresse	Rosental, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-situation



Fährt man auf der Kölnstraße in Richtung Nord-West, dann darf man ab Rosental als Radfahrer geradeaus weiter. Alle Kfz müssen recht abbiegen. Allerdings ist das nicht so ganz einfach. Die meisten Radfahrer fahren bei grün geradeaus über die Kreuzung weiter und Einige biegen auch nach links in die Heerstrasse. Sieht man sich den Verlauf genauer an, so erkennt man, das ein Fahrradstreifen neben dem Fussweg in einem Bogen vor eine Fahrradampel führt. Die ist aber rot. Ich habe mich gefragt, was das soll. Erst wenn man dort länger steht, erkennt man, warum die Fahrradfahrer hier ausgebremst werden. Es geht um die Strassenbahn, die nach der Kreuzung stark nach rechts schwenkt und dort dem Fahrradfahrer zu nahe kommt. Mit der Ampel hat die Strassenbahn erst mal rot und der Fahrradfahrer kann dann erst mal weiter fahren oder nach links abbiegen. Das ist sicher eine Gute Idee, aber ob das jeder Fahrradfahrer auch so versteht und realisiert möchte ich anzweifeln. Es reicht ja auch, wenn der Fahrradfahrer nur rot hätte, wenn keine Strassenbahn kommt, aber dann denkt der Querverkehr sicher, er darf jetzt auch fahren. Bleibt ein Problem

Kommentare

- *Irrtum?*: Mit der jetzigen Beschilderung darf man auch als Radfahrer ab Rosental nicht geradeaus weiterfahren, sondern erst fünf Meter hinter der Kreuzung wieder. Das ist nicht nur umständlich, sondern auch gefährlich, weil sich sehr viele Radfahrer nicht an die Beschilderung halten. Eine klare Regelung wäre sehr wünschenswert! (Thies - 18.10.2017 22:04 Uhr)

Vorschlag 3339: Neubürger und Neustudenten sollten Fahrrad-Stadtplan erhalten! Fahrradförderung von Anfang an.

geschrieben von	Merrill
verfasst am	09. Oktober 2017 (18:50 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	5
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neubuerger-und-neustudenten-sollten-fahrrad-stadtplan-erhalten

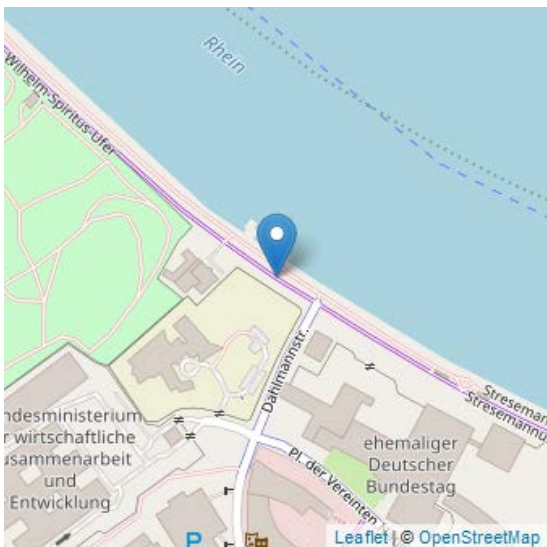
nicht ortsgebundener Vorschlag Bonn ist leider für Radler sehr orientierungsaufwendig angelegt! Damit sich Bonn-Neulinge gut über Radstrecken informieren können, erhalten sie von der Stadt einen Fahrrad-Stadtplan bei Anmeldung bzw. Uni-Einschreibung, siehe <https://goo.gl/kuP6pV> Bonn wird z.B. durch eine der belebtesten Zugstrecken Deutschland zerschnitten. Auf zehn Kilometer gibt jedoch nur eine Handvoll Brücken und Unterführungen für Radfahrer. Hinweise, wo diese sind, sucht man jedoch vergeblich. Zudem gibt es in Bonn keinen einzigen Radschnellweg, die Umlandstädte (z.B. St. Augustin, Meckenheim etc) oder große Stadtteile (z.B. Bad Godesberg mit Innenstadt, Univiertel mit Innenstadt) mit hohen Zielverkehren durchgängig und sicher verknüpfen, so das eine hohe Durchschnittsgeschwindigkeit erreicht werden kann. Stattdessen: Chaotische Streckenführungen mit häufigem Abbiegen, Seitenwechseln, fehlenden Streckenhinweisen usw. Ohne Karte würde man sich x-mal verfahren. Der Fahrrad-Stadtplan zeigt vor Fahrtantritt und während der Fahrt auf, welche Routen es gibt, ob Strecken eine hohe Verkehrsbelastung aufweisen, ob Hindernisse oder Steigungen vorhanden sind etc Bei einer Druckauflage im 20.000-Bereich (= Jahresbedarf) lägen die Kosten bei nur ca 1,x € je Karte.

Kommentare

- *Retro-Faltkarte?:* Studies von heute nutzen doch ihr Handy. App? (Mrs X - 09.10.2017 20:04 Uhr)
 - *App - dann noch billiger*: Mit ner App für Studies kommt es natürlich nochmals deutlich billiger. (Merrill - 09.10.2017 20:24 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 09.10.2017 20:56 Uhr)

Vorschlag 3340: Ebikes über 25km/h

geschrieben von	xo0ox
verfasst am	09. Oktober 2017 (19:50 Uhr)
Adresse	Wilhelm-Spiritus-Ufer 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	9
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ebikes-ueber-25kmh



Es sind immer häufiger Ebikes auf den Radwegen der Rheinpromenade unterwegs, welche deutlich schneller als 25km/h sind. Und geschätzt haben davon nur die Hälfte Nummernschilder. Hier wäre Kontrollen besonders von Ebikes, welche aufgemotzt sind, oder ohne Zulassung fahren gut. Die Zunahme von normalen Ebikes bis 25km/h meine ich hier ganz klar nicht.

Kommentare

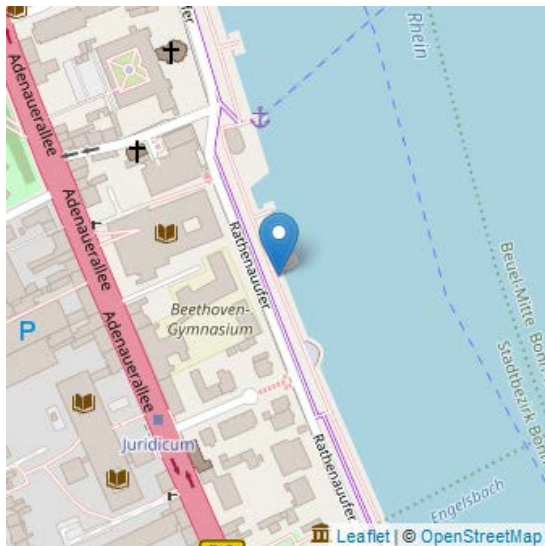
- *Außerdem Rückenwind verbieten und generell Rennradfahrer:* Bei dem üblichen starken Rückenwind dort fährt nämlich jedes normale Rad über 25 km/h und sportliche Radfahrer fahren sowieso schneller. Am besten neben Kontrollen auch noch Bremsschwellen einrichten und alle 100 m Umlaufsperrern. Kann ja nicht sein, dass jemand schneller fährt als xo0ox. (Jan Mantau - 09.10.2017 22:13 Uhr)
 - *Klickpedale:* Ich fahre manchmal mit Klickpedalen, damit komme ich locker auf 30 km/h. Maximal geht 45 km/h, aber nicht sonderlich lange :-). Natürlich sollten alle Radfahrer ihre Geschwindigkeit angemessen wählen. Der Bau von Radwegen, auf denen man ohne Probleme zusammen 30 km/h und 15 km/h fahren kann, ist allerdings erstrebenswert. Also zwei Spuren in jede Richtung, so kann man langsam oder schnell fahren und es gibt keine Konflikte. (Martin Ueding - 10.10.2017 09:43 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber Jan Mantau, bitte beachten Sie unsere Dialogeregeln (<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>) und verzichten Sie auf Ironie und persönliche Angriffe. Stellen Sie bitte statt dessen Ihre Argumente in den Vordergrund! Vielen Dank für Ihr Verständnis! Moderation Escher (**Redaktion TE** - 14.10.2017 23:48 Uhr)
- *Was heißt denn...:* ...deutlich schneller? Pedececs dürfen inkl. Toleranz bis 27,5 km/h unterstützen. Das heißt aber nicht, dass man damit nicht schneller unterwegs sein kann oder darf. Mit ordentlichem Treten erreicht man auch mit einem Pedelec locker Geschwindigkeiten

über 30 km/h auch ohne jegliches Aufmotzen. Alleine an der Geschwindigkeit festzumachen, ob es sich um ein entsperartes Pedelec oder um ein getarntes S-Pedelec handelt, ist also ziemlich unsinnig. (Rhaegar - 10.10.2017 08:33 Uhr)

- *Toleranz bis 27,5 km/h ? Eher Chiptuning !:* @Rhaegar: Schon mal im Internet nach 'chiptuning pedelec' gesucht ? Die Pedelecs, die hier z.T. unterwegs sind, wurden 100% mit einem Chip aufgemotzt oder es handelt sich um S-Pedelecs an denen das vorgeschriebene Versicherungskennzeichen entfernt wurde. (Michael S. - 13.10.2017 22:09 Uhr)
- *Zwei Spuren:* Ich halte es für sehr optimistisch zu glauben, dass diese Lösung keine Konflikte verursacht. Funktioniert ja auch auf der Autobahn nicht konfliktfrei. Denn wer definiert denn, was jetzt langsam oder schnell ist? Es wird immer einen Radfahrer geben, der noch schneller unterwegs ist als man selbst und den man dann auf der linken Spur blockiert. Grundsätzlich ist da eine einzige, aber breite, Fahrbahn in meinen Augen sinnvoller. Funktioniert nur leider halt auch nicht immer, weil viele nicht verstehen, dass es für alle sinnvoller ist, wenn man sich grundsätzlich auf der rechten Seite hält. (Rhaegar - 10.10.2017 10:01 Uhr)
- *@Rhaegar::* @Rhaegar: Ja das ist richtig. Ich meine auch Pedelecs. welche um die 50km/h fahren. Die sind mit Nummernschild für Straßen zugelassen, nicht aber für Radwege. Inzwischen sind die aber häufiger auf den Radwegen anzutreffen. Und man hört bei vielen Ebikes ja die Unterstützung. Ich beschwere mich an dieser Stelle explizit nur über die Nutzung von Radwegen mit schnellen Pedelecs. Gesetzlich verboten ist das so oder so, aber kommt halt häufiger vor. Kontrollen bleiben aber leider aus. (xo0ox - 10.10.2017 20:03 Uhr)
 - *Der Bund hat (oder wird) ein:* Der Bund hat (oder wird) ein Gesetz erlassen, das den Kommunen selbst erlaubt zu entscheiden, was mit den S-Pedelecs gemacht werden soll. Von daher könnte das in Bonn legalisiert werden. Im Meßdorfer Feld dürfen keine Mofas langfahren, dort wird seit Jahren nicht kontrolliert. Dass das Ordnungsamt/Polizei hier was machen, halte ich leider für unwahrscheinlich. Zudem halte ich aber Geschwindigkeitskontrollen für deutlich sinnvoller als ein generelles Verbot. Schließlich darf man mit einem 400 PS SUV auch durch eine Spielstraße fahren, obwohl das aus eigener Kraft auch 250 km/h auf der Autobahn schafft. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:36 Uhr)
- *Meinen Kommentar haben Sie schon verstanden?:* Wahrscheinlich aber nicht, dann hätten Sie sich Ihre Anmerkung nämlich sparen können. Nur als Bemerkung: Ich bin hier übrigens heute mit über 30 km/h langgefahren, mit einem nicht aufgemotzten Pedelec. Also so viel zu den 100%... (Rhaegar - 14.10.2017 19:06 Uhr)

Vorschlag 3341: Blätter auf dem Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (21:02 Uhr)
Adresse	Rathenauufer, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blaetter-auf-dem-radweg



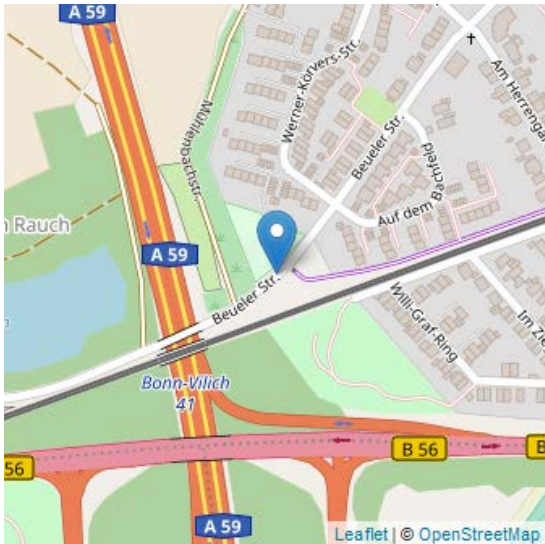
Im Herbst bildet die Kombination aus Laub und Nässe einen sehr matschigen Belag auf dem Radweg. Bei normaler Fahrgeschwindigkeit (15-20 km/h) spritzt dieser Matsch bereits deutlich, wodurch sich viele unschöne Flecken auf der Kleidung bilden. Ein rechtzeitiges Entfernen von gefallenem Laub bzw. die Entfernung des Matsches wären hier sehr wünschenswert.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um eine Einschränkung, die nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 22:22 Uhr)

Vorschlag 3342: positives Beispiel Gefahrenstelle

geschrieben von	Maria1
verfasst am	09. Oktober 2017 (21:13 Uhr)
Adresse	Werner-Körvers-Straße 3, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/positives-beispiel-gefahrenstelle



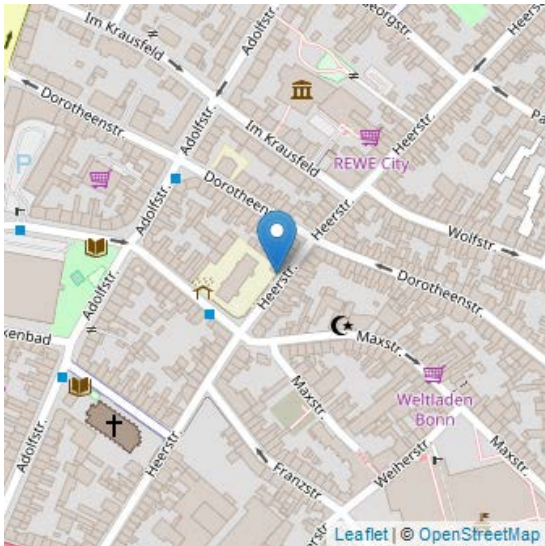
Die Ortseinfahrt Vilich-Müldorf (aus Beuel kommend) ist eigentlich eine Gefahrenstelle: ein vielbefahrener Radweg trifft auf die Straße, beschattet durch dichte Bäume. 50er- wechselt zu 30er-Zone. Warum sich die Autofahrer an der Stelle daran halten und zumeist umsichtig fahren? Der genau richtig hohe Verkehrshubbel hilft! Ein positives und nachahmenswertes Beispiel. Die Poller am Radweg sind weiß gestrichen und gut zu sehen. Auch mit Fahrradanhänger passt man durch.

Kommentare

- *Leider nur ist Radweg nach St. Augustin nicht gekennzeichnet:* Die Gefahrenstelle mag für Autos ja gut erkennbar sein. Dumm nur, das in beide Richtungen für Radfahrer jegliche Beschilderung fehlt: Sowohl aus Bonn auf den rechts abgehenden Radweg, als auch umgekehrt. Dumm zudem auch der störende Poller mitten auf dem Radweg. Und wirklich miserabel: Fährt man die Beueler Straße in Richtung Bonn weiter, fehlt dort einfach alles für Radfahrer: Weder Radweg, noch Radschutzstreifen, noch Hinweisschilder. Auch nicht an der nächsten Ampel, wo man halblinks abbiegen muß. Und das auf der kürzesten Radstrecke zwischen Bonn (330.000 Einwohner) und St. Augustin/Siegburg/Hennef/Teile Troisdorfs (200.000). Vor einigen Jahren hätte noch die Möglichkeit, das Landesgeld und die Fläche für einen Schnellradweg zwischen Bonn und St. Augustin entlang der Bahn zur Verfügung gestanden. Aber wenn schon radunfreundlich, dann richtig (Merrill - 09.10.2017 21:51 Uhr)

Vorschlag 3343: Kopfsteinpflasterstrassen seitlich glätten

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Heerstraße 90, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflasterstrassen-seitlich-glaetten



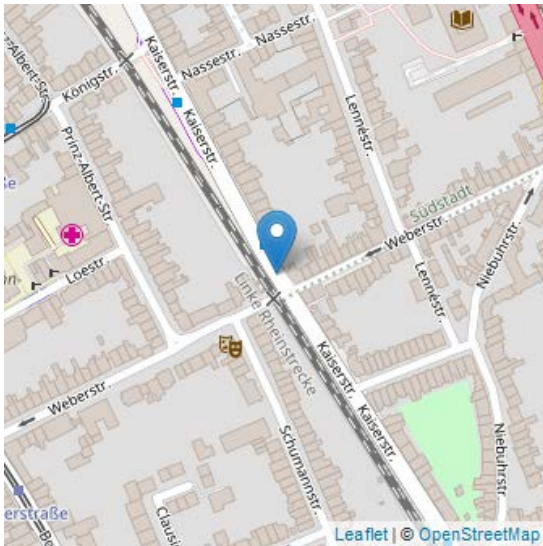
Da es sehr unangenehm für Radfahrer ist auf Kopfsteinpflaster zu fahren, schlage ich vor, dass in Bonn auf allen Kopfsteinpflasterstrassen auf der rechten Seite ca. 1,5 Meter mit einer glatten Bitumschicht geglättet werden. Im Adressfeld habe ich nur eine exemplarische Kopfsteinpflasterstrasse angegeben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da . Sie Radwege frei von Kopfsteinpflaster vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 22:30 Uhr)
- *Oder Abschleifen.:* In Kopenhagen wurden viele Kopfsteinpflasterstraßen plan geschliffen. Das ist vermutlich günstiger und auch schöner als ein Asphaltstreifen, hat aber den gleichen Effekt. (keefar - 16.10.2017 00:32 Uhr)

Vorschlag 3344: Radweg Kaiserstraße

geschrieben von	Bernhard
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:01 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 87, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kaiserstrasse-3



Auf dem Radweg Kaiserstraße kommt es vor allem im Bereich zwischen Weber- und Königstraße immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil der Radweg einfach zu schmal ist. Dazu kommen schräg bis in den Radweg parkende Autos, wucherndes Gestrüpp, das in den Radweg hinein wächst und vor allem jetzt im Herbst oft ein glitschige Fahrbahn vom nassen Laub.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3345: Kennzeichnung Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:12 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 185-189, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennzeichnung-radweg



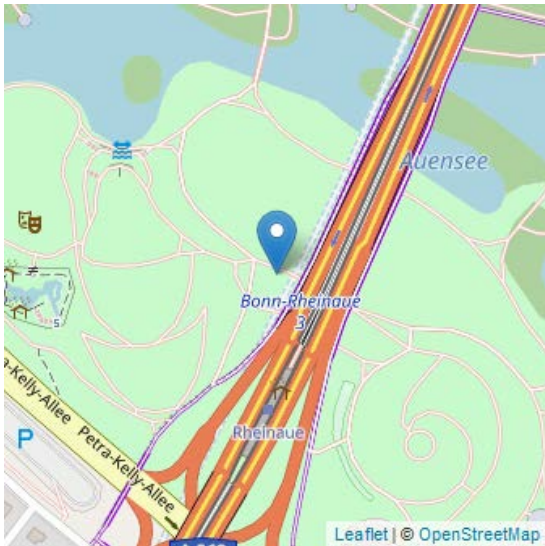
Wer mit dem Fahrrad aus dem Dreizehnmorgenweg kommt und nach links fahren möchte (was durch ein Schild im Dreizehnmorgenweg als möglicher Radweg ausgeschildert ist), findet auf der Godesberger Allee dann aber keinen Hinweis, dass der Radweg in beiden Richtungen befahren werden darf und die Autofahrer, die von der B9 in den Dreizehnmorgenweg einbiegen auch nicht! Ich hatte dort schon mehrere unangenehme Fast-Zusammenstöße mit abbiegenden Autos. => Bitte den Radweg, zumindest bis zur Ampel über die B9, als in beide Richtungen befahrbar kennzeichnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3346: Hindernisse mitten im Radweg

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:13 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernisse-mitten-im-radweg



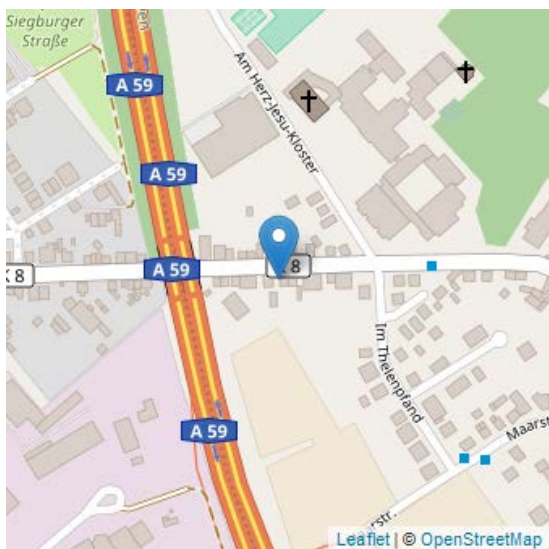
Zwar ist die Unterführung unter der Autobahn bzw. westlich davon sehr breit, aber mittendrin gibt es mehrere Hindernisse (Baumscheiben mit Geländer ringsum), die bei Dunkelheit schwer zu erkennen sind. Hinzu kommt die schlechte Beleuchtung. Die Stadt Bonn vernachlässigt hier genauso wie auf dem weiterführenden Hauptweg Richtung Posttower wegen zahlreicher defekter Laternen sträflich ihre Verkehrssicherungspflicht, und das seit Jahren. Entsprechende Hinweise auf der entsprechenden Mängelsite der Stadt hat auch keine Verbesserung bewirkt. Was nutzt Bürgerbeteiligung, wenn sich dann nichts tut?

Kommentare

- *Abends katastrophal beleuchtet: Rheinauenwege & Unterführung:* Die Beleuchtung der Rheinauenwege und der Rheinauen-U-Bahn-Unterführung ist unverändert miserabel. Ab November ist Winterhalbjahr, da ist es großteils nach Arbeitsschluß dort schon dunkel. (Merrill - 10.10.2017 09:53 Uhr)

Vorschlag 3349: Pützchens Chaussee

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:47 Uhr)
Adresse	Pützchens Chaussee 124, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/puetzchens-chaussee



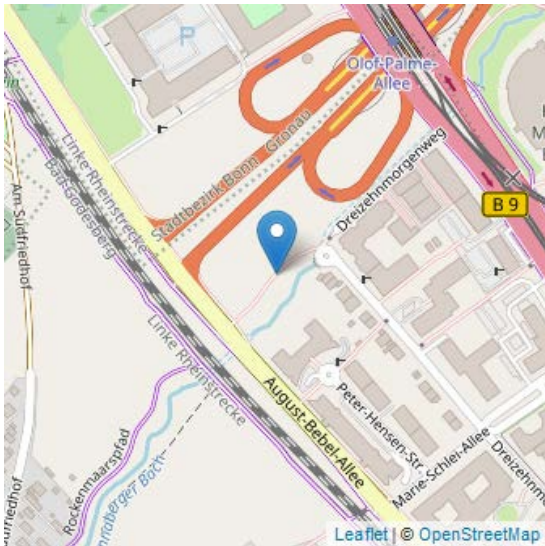
Beide Fahrradwege sind dürrtig und z.T. ist der Belag sehr schlecht. Dadurch muss man mehr in die Strasse rein fahren, was sehr gefährlich ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3350: Wichtiger Verbindungsweg in schlechtem Zustand

geschrieben von	Hamminkelner
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:50 Uhr)
Adresse	Peter-Hensen-Straße 5-7, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wichtiger-verbindingsweg-schlechtem-zustand



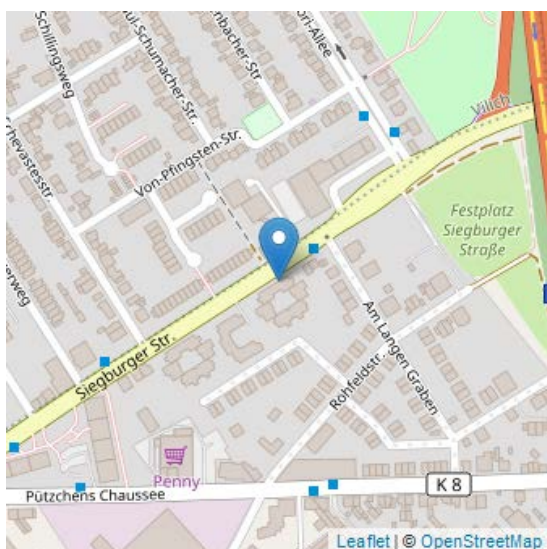
Aus Richtung Kessenich/Dottendorf/Friesdorf kommt man über diesen Verbindungsweg am schnellsten Richtung Kreuzbauten. Leider befindet sich der Verbindungsweg in sehr schlechtem Zustand. Hier fehlt ein - kurzer - Radweg.

Kommentare

- *Was halten Sie von meiner Idee zu Radwegführung...: ... über den Mittelstreifen der Autobahn? Ggf. können Sie diesen auch unterstützen: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-radachse-bab-anschlussstelle-friesdorfaugust-bebel-allee> (Ja-mir-san-mim-... - 12.10.2017 20:08 Uhr)*

Vorschlag 3351: Siegburger Strasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:51 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 112, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/siegburger-strasse



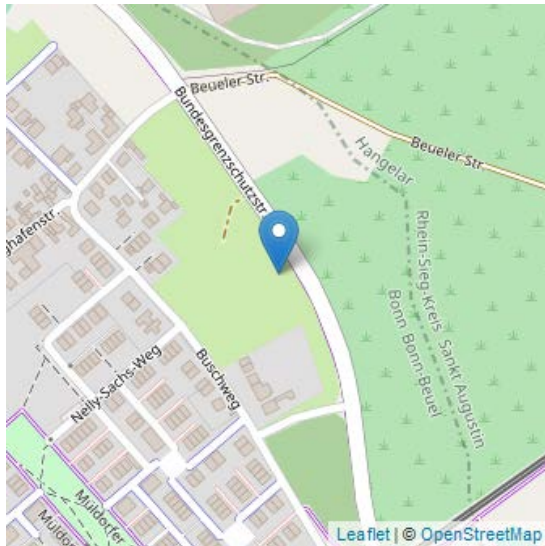
Der Radweg in Stadtauswärtsrichtung ist viel zu eng für zwei Spuren und hat viele Hubbel, zB von Baumwurzeln. Auch viel zu viele Ampeln etc.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3352: Bundesgrenzschutzstrasse

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (22:55 Uhr)
Adresse	Bundesgrenzschutzstraße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bundesgrenzschutzstrasse



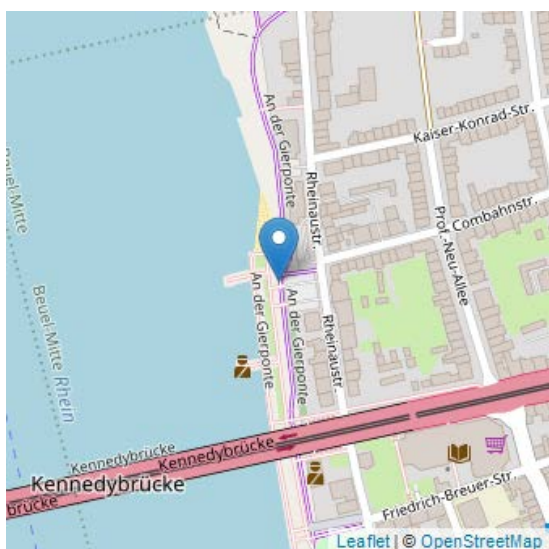
Fahradweg stellenweise in schlechtem Zustand, Hubbel

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3353: Radweg endet im Nix

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (23:00 Uhr)
Adresse	An der Gierponte 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-im-nix



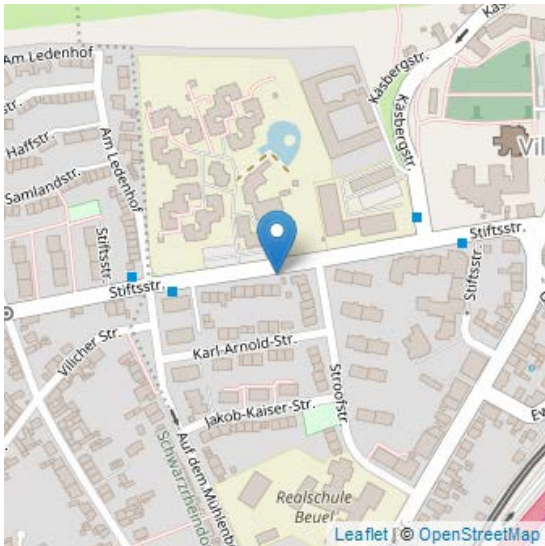
Der markierte Radweg endet hier schlagartig, dadurch oft Konflikte mit Fußgängern, auch weiter nördlich dann vor dem Bahnhöfchen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag das Ende eines Radwegs thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 10.10.2017 20:04 Uhr)

Vorschlag 3354: Radweg endet im Nix

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (23:11 Uhr)
Adresse	Stiftsstraße 96, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-im-nix-0



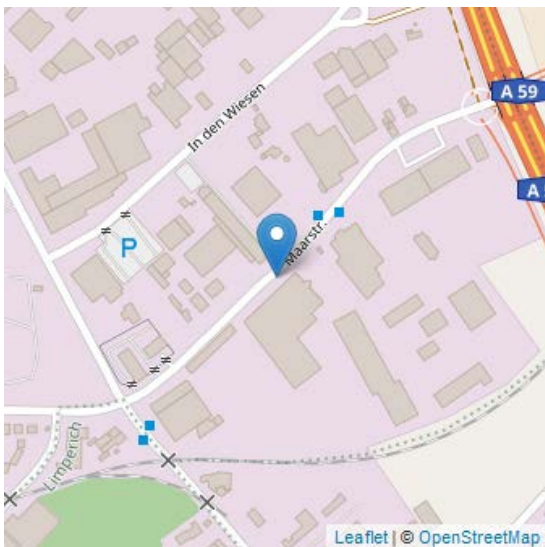
An der Verkehrsinsel endet der Radweg auf beiden Seiten im Nix. Warum geht er nicht weiter und die Autos müssten halt Platz machen??

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3355: Kein Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	09. Oktober 2017 (23:22 Uhr)
Adresse	Maarstraße 96a, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-0



Kein Radweg und Strasse in sehr schlechtem Zustand.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3356: Katastrophaler Zustand der Fahrbahn

geschrieben Gast

von

verfasst am 09. Oktober 2017 (23:28 Uhr)

Adresse Adolfstraße 42, 53111 Nordstadt Bonn

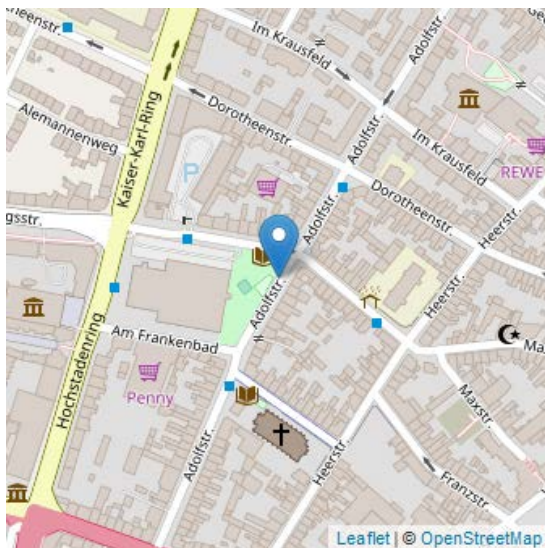
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/katastrophaler-zustand-der-fahrbahn>



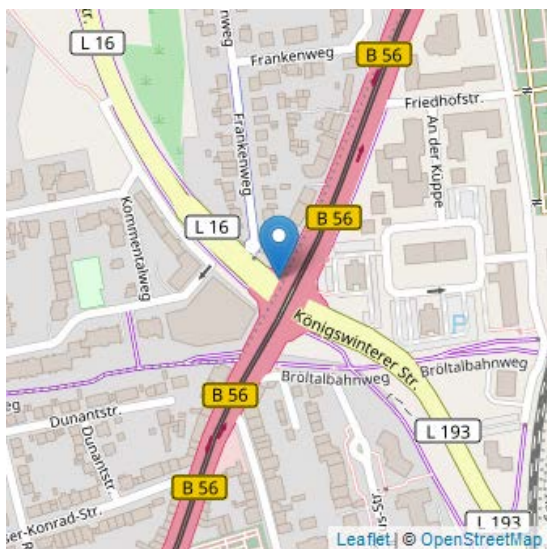
Der Asphalt ist kaum noch zu befahren. Sehr unangenehm ist es auch hier gegen die Einbahnstraße zu fahren, was ja erlaubt ist, weil einfach viel zu wenig Platz ist. Eine sehr gute Lösung dafür wäre, die Parkplätze für Autos parallel statt schräg zum Fußgängerweg verlaufen zu lassen. Klar würden so einige Parkplätze wegfallen, was für Autofahrerinnen immer schwer zu verkraften ist, aber diese Straße wird dadurch erst wieder verkehrstauglich für Fahrrad-fahrerinnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3357: Das geht besser

geschrieben von	Vielradfahren k...
verfasst am	10. Oktober 2017 (00:14 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 105, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/das-geht-besser



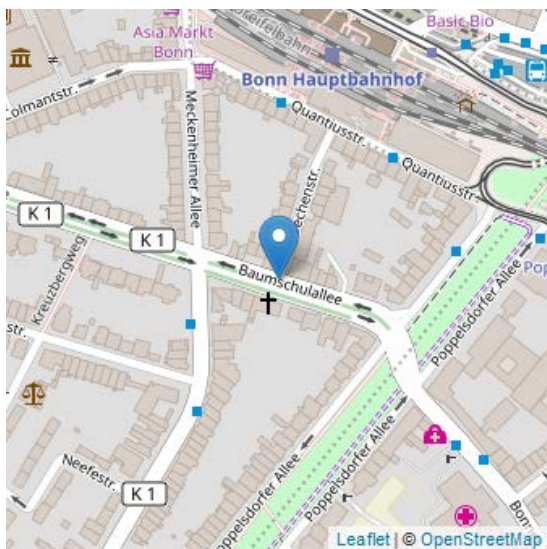
Hier fehlt die Absenkung des Bordsteins vor der Kreuzung in Fahrtrichtung Innenstadt im Bereich des sowieso schon schmalen Radstreifens. Etwas weiter rechts ist die Absenkung, dafür muß ich aber abbremsen und einen Schlenker machen. Das ist nicht hinnehmbar. Es ist eine der vielen Stellen an denen ich sehr viel Aufmerksamkeit der Bodenoberfläche und den baulichen Gegebenheiten widmen muß und so meine sowieso schon geringe Geschwindigkeit weiter drosseln muß.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Vielradfahren könnte so schön sein, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Bordsteinabsenkung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 11.10.2017 22:47 Uhr)

Vorschlag 3358: abknickender Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (08:50 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abknickender-radweg



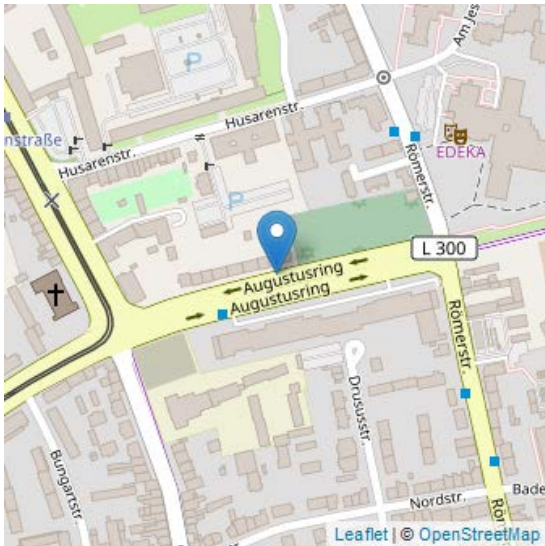
...von der Viktoriabücke aus kommend und Richtung Baumschulpark fahrend macht der Radweg einen kleinen Knick (Einmündung Lisztstraße). Die Autos und Radfahrer begegnen sich gefährlich nah und ich habe schon häufig beinahe-Unfälle gesehen...

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da es aufgrund des abknickenden Radwegs zu einer Gefahrensituation kommen könnte. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 10:10 Uhr)

Vorschlag 3359: Zugeparkeer Geh und Radweg

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	10. Oktober 2017 (09:27 Uhr)
Adresse	Augustusring 15, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkeer-geh-und-radweg



Hier ist ständig der gemeinsame Geh- und Radweg zugeparkt. Noch vor einem halben Jahr war es ein eigenständiger Radweg. Dieser wurde abgeblendet, dadurch ist die Situation noch schlimmer. Alternativen sind bislang aber noch nicht entstanden. Fährt man auf der Fahrbahn wird das hier von PKW oft nicht sehr toleriert, außerdem muss man an der nächsten Kreuzung wieder auf den benutzungspflichtigen zu schmalen Radweg. So eine Neustrukturierung einer so bedeutenden Ringstraße sollte vielleicht zeitnah im Gesamten umgesetzt werden. Zumindest sollten Wege nicht einfach entfernt werden und dann Monate oder Jahre später erst die neue Radverkehrsführung umgesetzt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3361: Fahrradstadtplan und Beschilderung

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	10. Oktober 2017 (09:39 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstadtplan-und-beschilderung

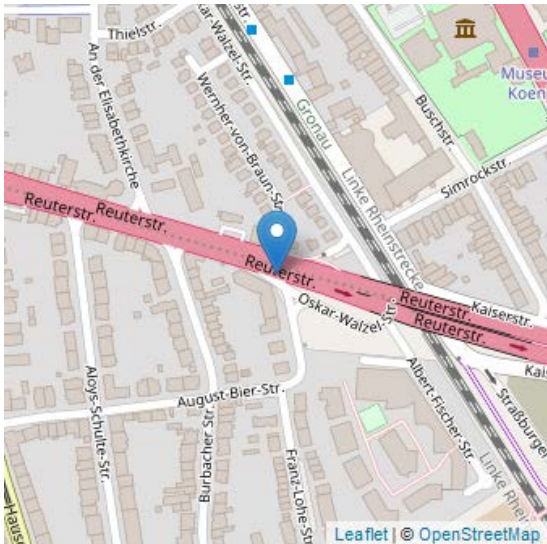
nicht ortsgebundener Vorschlag Ich würde mir eine umfangreichere Beschilderung zu den Ortsteilen und wichtigen Zielen wünschen. In anderen Städten kann man so häufig über die beste fahrradfreundlichste Route an sein Ziel kommen, also wieso nicht auch hier!? Auch für den Tourismus wäre das förderlich. In Ansätzen sind die kleinen roten Schilder ja auch schon hier aufgestellt, allerdings so mager, dass man sich kaum daran orientieren kann. Zusätzlich hätte ich gerne einen kostenlosen oder zumindest sehr günstigen Fahrradstadtplan, sodass ich nicht erst selbst alle schlechten Routen abfahren muss bevor ich das geringere Übel für den Radfahrer entdeckt habe. Ein Beispiel wäre da der kostenlose Fahrradstadtplan der Stadt München. Die Straßen sind in Kategorien unterteilt (30-Zone, qualifizierter Radweg, beschilderte Routen). Anhand der Kategorien kann man genau planen wo man lang fahren möchte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo J.E.U, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie Ihr Beitrag generelle Vorschläge beinhaltet, die nicht an einen bestimmten Ort gebunden sind. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 12.10.2017 08:18 Uhr)

Vorschlag 3362: Unklare Verkehrsführung von der August-Bier-Straße auf die Reuterbrücke

geschrieben von	Idabonn
verfasst am	10. Oktober 2017 (10:00 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 122, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unklare-verkehrsfuehrung-von-der-august-bier-strasse-auf-die-reuterbruecke



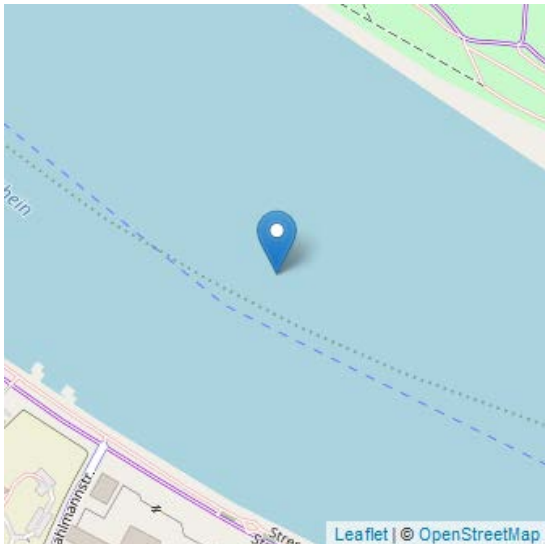
Fährt man die Fahrradstraße auf der August-Bier-Straße in Richtung Reuterbrücke, so wird man mit Piktogrammen auf der Straße vor der Reuterbrücke in die Oskar-Walzel-Straße geführt. Möchte man aber geradeaus bzw. halb links und dann rechts auf die Reuterbrücke, ist nicht klar, wie man hier fahren soll. Für Geradeausfahrer steht dort ein Durchfahrt-Verboten-Schild. Gemeint ist hier sicher der Kfz-Verkehr, der sich aber leider überhaupt nicht an dieses Schild hält. Eigentlich müsste ich hier absteigen und das Fahrrad auf die Reuterbrücke schieben. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das wirklich so gewollt ist. Oder habe ich hier irgendwas übersehen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3363: Brücke für Fußgänger und Radler zwischen Bonn und Beuel

geschrieben von	Idabonn
verfasst am	10. Oktober 2017 (10:05 Uhr)
Adresse	53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bruecke-fuer-fussgaenger-und-radler-zwischen-bonn-und-beuel



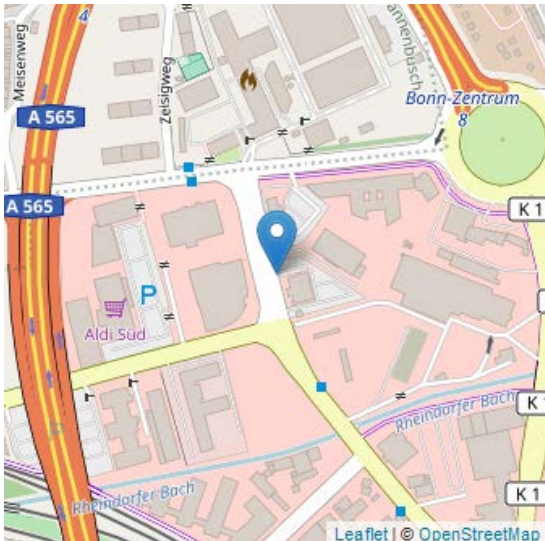
Die Verlängerung der Dahlmannstraße würde sich prima für eine neue Rheinbrücke zwischen Bonn und Beuel eignen. Die Brücke soll lediglich für Fußgänger und Radfahrer benutzbar sein.

Kommentare

- *700 m ist Südbrücke*: Nur ca. 700 m südlich ist die Südbrücke, in anderer Richtung ca. 1 km die Kennedybrücke. Man käme in der Limpericher Rheinaue an, was für kaum jemanden Zeitersparnis brächte. Ich kann insgesamt nicht erkennen, dass eine zusätzliche Brücke nennenswerte Zeitersparnis brächte. Die Bonner Rheinbrücken sind mit 350-400 m außerordentlich lang. Eine Radfahrbrücke dieser Länge kostet ca. 40-50 Mio. Mit dem Geld könnte man aber sehr, sehr viel Besseres für Bonner Radfahrer erreichen. (Merrill - 10.10.2017 10:34 Uhr)
 - *Exakt*: Die Idee finde ich auch völlig inakzeptabel. Eine sinnlose Brücke zu unglaublichen Kosten, während es woanders an den einfachsten Markierungsarbeiten fehlt. (Jan Mantau - 10.10.2017 18:02 Uhr)
 - *Ähnlich sinnvoll wie die Seilbahn?*: Von Kosten und Nutzen erscheint mir das ähnlich sinnvoll wie die Seilbahn. Kostet viel Geld, bringt einigen recht viel, aber allen anderen nichts. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:45 Uhr)

Vorschlag 3364: Entschärfung Gefahrensituation Ausfahrten Bornheimer Straße

geschrieben von	Merrill
verfasst am	10. Oktober 2017 (10:12 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Verwarnung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrensituation-ausfahrten-bornheimer-strasse



Der Gehweg der Bornheimer Straße ist ab Autohaus [Name entfernt] bis zur Kreuzung Lievelingsweg (bei Feuerwache) durch entsprechende Beschilderung als „geteilter Radweg“ ausgewiesen. An den Ausfahrten der Autohäuser, insbesondere [Name Schnellrestaurant entfernt] & [Name Schnellrestaurant entfernt] ist nicht ersichtlich, dass es sich auch um einen Radweg handelt und Vorfahrt habende Radfahrer mit ca. 15 km/h von links angefahren kommen. Ich erlebte hier schon mehrmals Fastunfälle (und einen Unfall), insbesondere vor [Name Schnellrestaurant entfernt]. Radfahrer auf dem Bürgersteig sind wegen sichtbar verdeckender Werbung erst unmittelbar am Bürgersteig für aus [Name Schnellrestaurant entfernt] herausfahrende Autofahrer wahrnehmbar, siehe <https://goo.gl/P5JT8Y> Bei [Name Schnellrestaurant entfernt] gibt es seltener Fastunfälle, da mehr Fahrzeuge über deren zweite Ausfahrt direkt in den Lievelingsweg rausfahren. Der Radweg müsste an den Ausfahrten farblich deutlich erkennbarer sein. Bei [Name Schnellrestaurant entfernt] & [Name Schnellrestaurant entfernt] sollte zudem Schilder („Achtung Radfahrer“) und Konvexspiegel aufgestellt werden. Konvexspiegel kommen in unübersichtlichen Knotenpunkten, Kurven oder Grundstücksausfahrten zur Anwendung und verbessern dort die Sichtverhältnisse

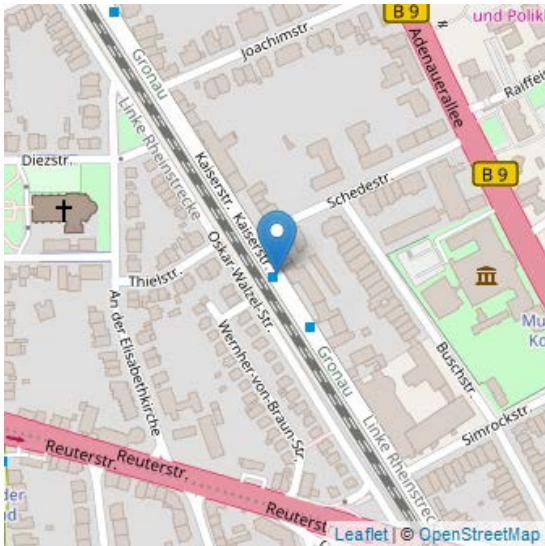
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter

Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 12.10.2017 08:12 Uhr)

Vorschlag 3365: Radweg verbreitern und sichern!!!

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (10:21 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-verbreitern-und-sichern



Der Radweg in der Kaiserstraße ist für den Zweirichtungsverkehr zu schmal. Hier kommt es gerade mit Kindern/ Anhängern oft zu brenzlichen Situationen. Am Bahnübergang Weberstraße muss man beim Vorbeifahren an den Wartenden auf die Straße ausweichen. Außerdem ist der erhöhte Bord eine gefährliche Stolperschwelle. Die Pflanzungen entlang der Bahn werden zu selten gestutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3366: Fahrradweg uneben und löchrig durch Wurzeln

geschrieben von gyujtogyertya

verfasst am 10. Oktober 2017 (10:30 Uhr)

Adresse Kaiser-Karl-Ring, 53111 Bonn-Castell Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-uneben-und-loechrig-durch-wurzeln>



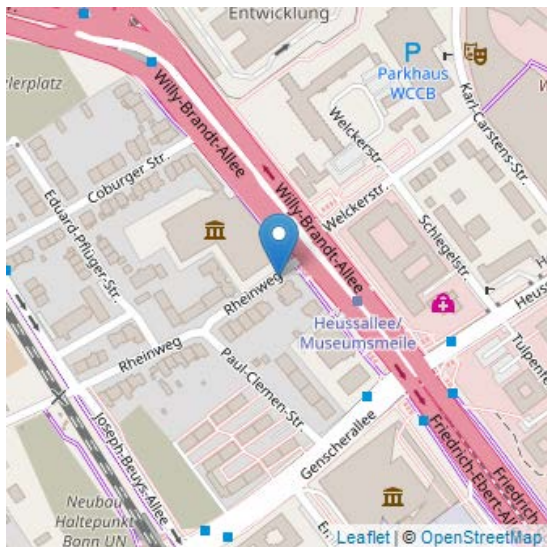
Der Fahrradweg am Kaiser-Karl-Ring Richtung Rhein auf der Strecke zwischen Kölnstraße und Graurheindorferstraße weist diverse Unebenheiten, Löcher und Wurzeln auf, die diesen schwierig zu befahrend machen. Viele Radfahrer weichen hier immer wieder auf den Bürgersteig aus, zu Recht.

Kommentare

- *Dies betrifft viele Stellen:* Dies betrifft viele Stellen in Bonn, was immer wieder zu Stürzen führt. Warum nicht eine App entwickeln, mit der Verbesserungswürdige Stellen direkt von den Nutzenden an die Stadt gemeldet werden können. Das spart aufwendige Überprüfungen seitens der Stadt der Infrastruktur. In manchen Städtengibt es solche Apps bereits (aber nicht speziell auch für Fahrräder soweit ich weiß) (Caroline - 17.10.2017 20:01 Uhr)

Vorschlag 3367: Schaffung zusätzlicher Rad-Stellplätze in Eingangsnähe Haus der Geschichte

geschrieben von	Merrill
verfasst am	10. Oktober 2017 (10:53 Uhr)
Adresse	Willy-Brandt-Allee 16, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schaffung-zusaetzlicher-rad-stellplaetze-eingangснаеhe-haus-der-geschichte



Das Haus der Geschichte ist mit jährlich rd. 0,85 Mio Besucher eines der zehn meist besuchtesten Museen Deutschlands. Über die Hälfte der Besucher sind Bonner, Radtouristen und Rhein-Sieg-Kreis-Bewohner. Die Anzahl der Rad-Stellplätze ist bei weitem nicht ausreichend. Es gibt kaum Möglichkeiten, sein Rad anzuschließen, siehe <https://goo.gl/83hdc2> Auf dem Rheinweg müssten für Rad-Stellplätze in Eingangsnähe 1-2 Autoparkplätze umgewidmet werden, z.B. an der Längsseite des Hauses Willy-Brandt-Allee 16.

Kommentare

- *Stimme zu:* Ich stimme dem Vorschlag zu. Hinzu kommt, dass auf dem Hinweisschild vor der Tür, dass sich am Verwaltungsgebäude weitere Radstellplätze befänden, eine Karte oder Grafik fehlt, die zeigt wo dieses Verwaltungsgebäude ist. Ich weiß es nämlich leider nicht. (Chrissi219 - 17.10.2017 22:49 Uhr)

Vorschlag 3368: Verkehrsführung am Rheinpavillon gefährlich

geschrieben von gyujtogyertya

verfasst am 10. Oktober 2017 (11:09 Uhr)

Adresse Rathenauufer 1, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-am-rheinpavillon-gefaehrlich>



Die Verkehrsführung in der Stelle am Rheinpavillon ist auf dem Fahrradweg gefährlich. Hier wird der Radweg kurz aufgesplittet in die beiden Richtungen, allerdings führt dies zu folgenden Problemen: 1. Der Weg Richtung Kennedybrücke ist teilweise zerstört, der Belag ist aufgebrochen und schwierig zu befahren. Auch ist Fußgängern hier oft nicht klar, dass es sich noch um den Radweg handelt. 2. Der Weg von der Kennedybrücke kommend macht eine Biegung, die allerdings recht abrupt ist, in Kombination mit dem Baum ist diese recht eng. Außerdem wird die vorhandene Bewachung zu selten geschnitten und überwuchert teilweise den Radweg. Insgesamt ist es für Nichtortskundige oft schwierig zu erkennen welcher Weg für welche Richtung zu befahren ist. Hier kommt es immer wieder zu Beinaheunfällen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3369: Schmäler Radweg in schlechtem Zustand

geschrieben von	iguyi
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:11 Uhr)
Adresse	Charles-de-Gaulle-Straße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmäler-radweg-schlechtem-zustand



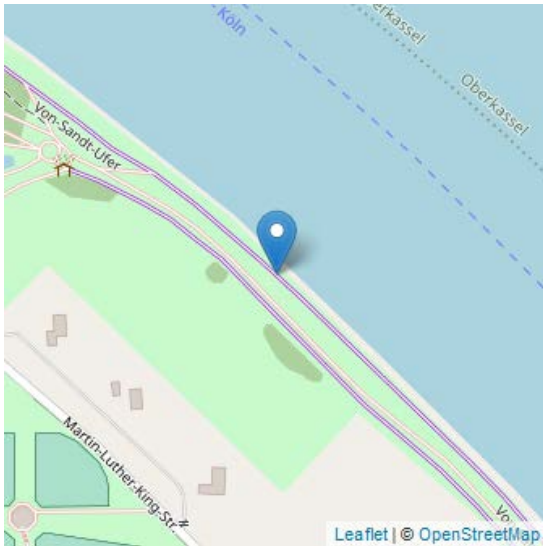
Dieser Bereich ist sowohl von Radfahrern als auch Fußgängern/ Joggern viel benutzt. Fahrradweg ist viel zu schmal und in schlechtem Zustand für diese Auslastung (siehe Trampelpfad neben dem eigentlichen Radweg)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3373: Schmäler Radweg, schlecht unterhalten

geschrieben von	iguyi
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:17 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schmaeler-radweg-schlecht-unterhalten



Radweg zu schmal und schlechtem Zustand. Vegetation Pflanzenreste an den Seiten verringern die nutzbare Breite noch zusätzlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3374: Rheinuferweg Beschilderung

geschrieben von	KHF1
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:18 Uhr)
Adresse	53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinuferweg-beschilderung



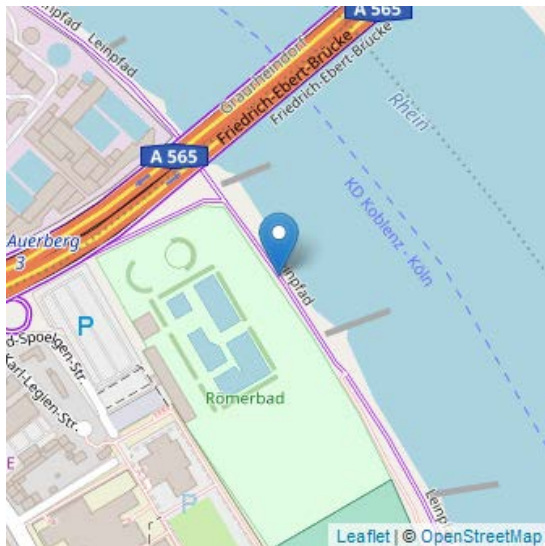
Ich fahre oft ab der Mondorfer Autofähre am Rhein entlang. Im Bereich der Autofähre stehen die übliche blauen Verkehrszeichen, die auf einen gemeinsamen Rad/Fussweg hinweisen. Seit einiger Zeit ist entweder da kein Schild mehr oder wieder mal das mit dem roten Rand, was weitergehen für Fussgänger und fahren mit dem Rad verbietet. Es handelt sich hier um Schilder, die über eine spezielle Halterung leicht verändert werden können. Wahrscheinlich soll bei Hochwasser hier der Weg gesperrt werden können. Leider sind hier entweder Scherzbolde unterwegs oder man hat vergessen die Schilder auszuwechseln. Jedenfalls ist das hier eine überflüssige Verfahrensweise. Warum läßt man nicht die blauen Schilder und schreibt drunter Bei Hochwasser Durchfahrt verboten. Sieht doch jeder, wenn der Rhein überschwappt.

Kommentare

- *Eine Vermutung:* Ich könnte mir vorstellen, dass es daran liegt, dass das Ufer hier bei Hochwasser nicht gleichmäßig überflutet wird. Es ist mir an dieser Stelle auch schon mal passiert, dass ich weitergefahren bin, weil der Weg auf den ersten Metern problemlos befahrbar, aber auf späteren Abschnitten doch deutlich überflutet war. (Rhaegar - 10.10.2017 11:28 Uhr)
- *Rheinuferweg Beschilderung:* Heute bin ich wieder den Rheinuferweg gefahren und bin positiv überrascht, weil die Beschilderung ab Mondorfer Fähre wieder in Ordnung war. Ich hatte gestern auf der Seite des Stadthaus Bonn einen Link gefunden, wo man solche Vorkommnisse melden kann. Danke für die schnelle Reaktion. Damit hat man eine weitere Möglichkeit, in dringenden Fällen wieder etwas in Ordnung bringen zu lassen. (KHF1 - 17.10.2017 12:21 Uhr)

Vorschlag 3375: Radweg in schlechtem Zustand

geschrieben von	iguyi
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:23 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-schlechtem-zustand



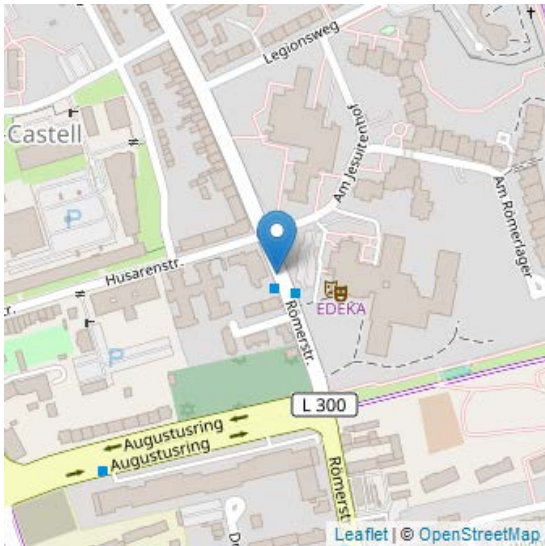
Radweg in schlechtem Zustand. Rad und Fußgängerbereiche nicht eindeutig abgegrenzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3376: Vorbild Radweg Römerstraße

geschrieben von	F_Moritz
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:28 Uhr)
Adresse	Römerstraße, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	0
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorbild-radweg-roemerstrasse



Der Radweg auf diesem Teil der Römerstraße ist vorbildlich. Die Verkehrsführung besteht aus neuen Markierungen für Fahrradwege, es besteht eine Tempo-30-Zone, so dass der Verkehrsfluss allgemein ruhiger ist. Großes Lob an für diesen Abschnitt!

Kommentare

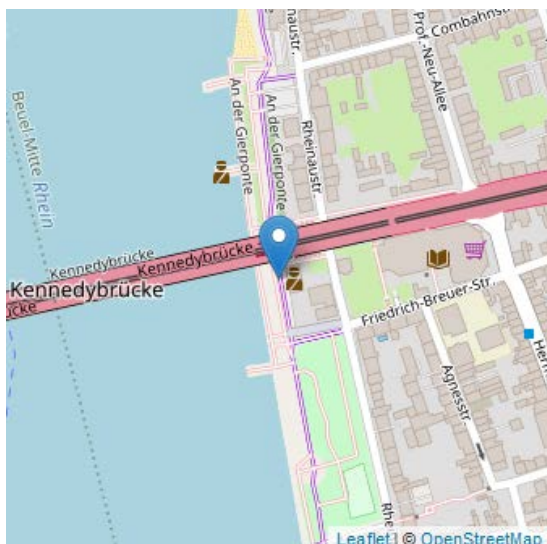
- *Nicht wenn viel Verkehr ist:* Ich fahre dort oft lang und finde die neue Aufteilung auch ganz angenehm. Wenn der Rest der Römerstraße jedoch nicht mehr in eine Richtung gesperrt ist, wird der Verkehr wieder steigen. Auch hier sind die Schutzstreifen zum Teil schmal und in der Dooring-Zone, sodass man am besten links neben dem Streifen fährt. Mit dem sehr geringen Verkehrsaufkommen geht das noch, aber auch hier hatte ich schon schlechte Erlebnisse mit zu knapp überholenden PKW. Insbesondere vor der Verkehrsinsel und dem Kreisverkehr ziehen die Autos knapp zurück auf die Spur. An diesen Stellen ist der Schutzstreifen dann auch noch unterbrochen. Besonders in Richtung Innenstadt ist der Abstand vom Schutzstreifen zu den Parkplätzen sehr schmal gefasst. Wenn die Leute dann auch noch schief eingeparkt haben ist man wieder gezwungen auszuweichen. Hier darf maximal 30 gefahren werden. Dafür brauche ich ehrlich gesagt keinen Schutzstreifen, nur damit der PKW Fahrer meint der Rest der Straße gehört ihm. (J.E.U - 10.10.2017 13:28 Uhr)
- *Autotüren, »Schutzstreifen«:* Zum ersten ist diese Markierung kein Radweg sondern nur ein »Schutzstreifen«. Ein Radweg muss baulich getrennt sein. Von daher wurde hier nur das Minimalprogramm gemacht. Dann ist dieser Streifen direkt neben den parkenden Autos. Von daher markiert der Streifen die Zone, in der man eben nicht fahren darf, weil man sonst eventuell eine Autotür mitnimmt. Es gibt [Urteile](#), die einem Radfahrer einen hinreichenden

Abstand vorschreiben. Der markierte Streifen ist also gefährlich. Fährt man jedoch mit hinreichendem Abstand zu den Autos, so wird man immer wieder von Autofahrern angeschrien, die der Unterteilung der Straße in »Meins« und »Deins« unterliegen. Der Streifen macht das nur noch schlimmer. Von daher sollte man sich hier entscheiden, was man möchte: - Autoverkehr in beide Richtungen - Parkplätze am Straßenrand - Platz für Radfahrer Man kann sich nur zwei von den dreien aussuchen. Und die Stadt suggeriert mit dem »Schutzstreifen«, dass beides möglich wäre. (Martin Ueding - 11.10.2017 15:53 Uhr)

- *100% Zustimmung*: zu dem Kommentar von Herrn Ueding. (sven.affeld - 15.10.2017 15:25 Uhr)

Vorschlag 3377: Entschärfung Gefahrenstelle: Radweg erkennbar machen!

geschrieben von	Merrill
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:45 Uhr)
Adresse	Rheinaustraße 132, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrenstelle-radweg-erkennbar-machen



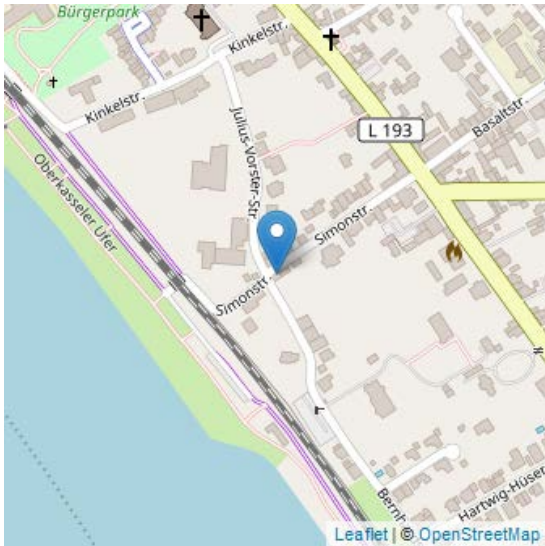
Am Hans Steger-Ufer (u.a. vor Rheinlust) gibt es links und rechts der Kennedybrücke einen ausreichend breiten Radweg. Dumm nur, dass Fußgänger & Touristen diesen als solchen nicht erkennen, weil auf ihm keine Rad-Markierungen & Radfahrersymbole angebracht sind. Abends und am Wochenende müssen Radfahrer hier zehntausende Male abbremsen und ausweichen, weil Fußgänger auf den Radwegen flanieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3378: Gefahrenstelle durch Konvexspiegel entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	10. Oktober 2017 (11:58 Uhr)
Adresse	Simonstraße 19, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle durch konvexspiegel-entschaerfen-1



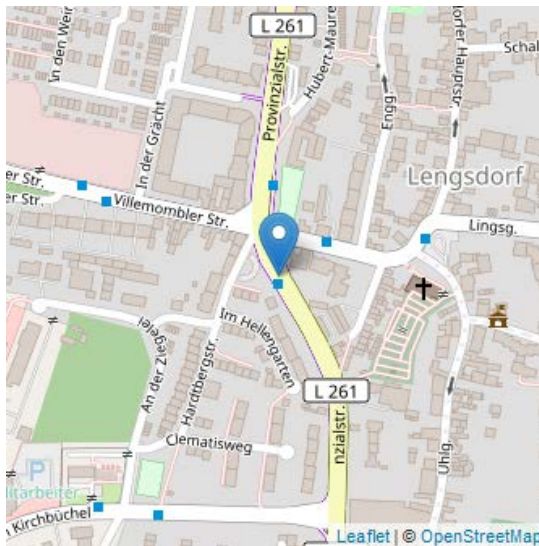
An der Simonstraße / Ecke links Bernhardstraße/rechts Julius Forster Straße gibt es eine Straßenkreuzung, die aus allen Richtungen miserabel einsehbar ist: Siehe <https://goo.gl/EpqiDD> und <https://goo.gl/dDKYcn> Autos fahren hier häufig unangemessen schnell. Die Bernhardstraße/Julius Forster Straße dient vielen Kindern zur Fahrt zu/von Grundschule sowie Rheinuferpendlern, um in der Simonstraße zum Rheinradweg herunter zu fahren. Zudem gibt es mittags, abends und am Wochenende Besucherverkehr über die Simonstraße zum Ausflugslokal [Firma] am Rhein. Gegenüber dem Haus Simonstraße 20 muss am Straßenschild „Simon Forster Straße“ ein Konvexspiegel montiert werden. Konvexspiegel kommen in unübersichtlichen Knotenpunkten, Kurven oder Grundstücksausfahrten zur Anwendung und verbessern dort die Sichtverhältnisse.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 12.10.2017 10:17 Uhr)

Vorschlag 3379: Provinzialstraße - Schutzstreifen weiter führen

geschrieben von	Antarktis
verfasst am	10. Oktober 2017 (12:05 Uhr)
Adresse	Provinzialstraße, 53127 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/provinzialstrasse-schutzstreifen-weiter-fuehren



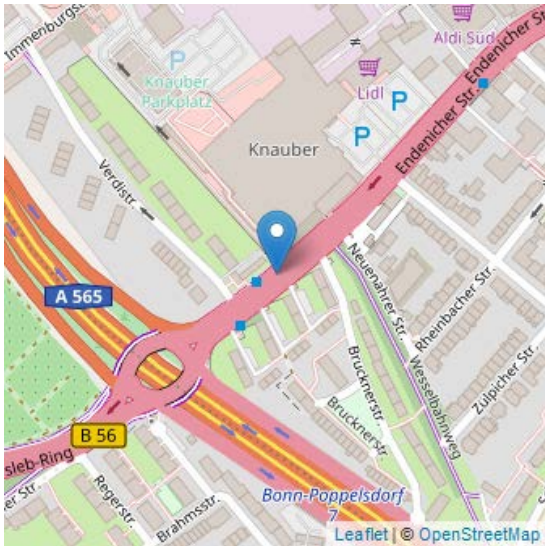
Aus Richtung Ückesdorf kommend beginnt an Einmündung Adenauer Damm auf der Provinzialstraße ein Schutzstreifen, der Radverkehr wird dann vor der Kreuzung Villemombler Str. aus dem Sichtbereich der Autofahrer auf den Bürgersteig geführt und (bei Grünpfeil für Rechtsabbieger) ebenfalls außerhalb des Sichtbereichs der Autofahrer über die Straße (Gefahrenstelle!) und führt dann weiter als Kombi Fuß/Radweg bis Abzweig Frechengasse. Ebenfalls eine gefährliche und konflikträchtige Strecke (Tankstelleneinfahrt/Fußgänger/Mülltonnen/Rechtsabbieger zur Frechengasse). Bergauf bestehen diese Probleme nicht, mehr Platz, Radverkehr langsamer. Vorschläge: Schutzstreifen über Kreuzung Villemombler Str. verlängern, falls erforderlich, separate Linksabbiegerspur zurück bauen. Benutzungspflicht des abseitigen Radweges aufheben (stattdessen Fußweg, Radfahrer frei) und Schutzstreifen bis Abzweig Frechengasse verlängern. Vorher an Ecke Hubert-Maurer Str (Tankstelle) eine legale Abbiegemöglichkeit in diese Straße schaffen. Momentan ist dort alles zugeparkt (teilweise Abstell-/Schrottplatz), sodass Radfahrer zwangsläufig über den Bürgersteig abbiegen - unübersichtliche Ecke mit Gefahren-/Konfliktpotenzial.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3381: Kürzere Rotphase für Radfahrer beim Knauber

geschrieben von	Radfan
verfasst am	10. Oktober 2017 (12:20 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 165, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kuerzere-rotphase-fuer-radfahrer-beim-knauber



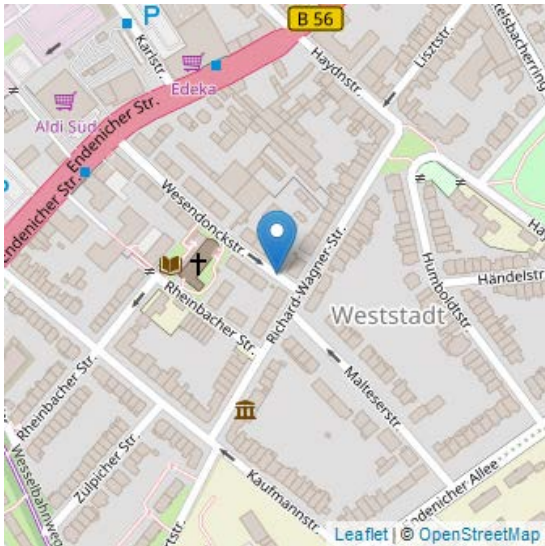
Die Fußgänger- und Radampel zur Überquerung der Endenicherstr. am Knauber muss dringend eine kürzere Rotphase erhalten. Es dauert so unverhältnismäßig lange bis sie auf grün schaltet, dass viele Fußgänger und Radfahrer sie nicht beachten und bei rot die Straße queren. Das gelingt auch sehr oft, d.h. sie kann grundsätzlich schneller auf rot für Autos schalten ohne den Verkehrsfluss dramatisch ins stocken zu bringen. An dieser Ampel fühlt man sich als Radfahrer nicht berücksichtigt. Sie ist klar zum Vorteil der Autofahrer geschaltet und das verursacht viel Ärger.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3382: Radlereinfahrt bei Einbahnstraßen markieren

geschrieben von	Antarktis
verfasst am	10. Oktober 2017 (12:30 Uhr)
Adresse	Wesendonckstraße 2, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radlereinfahrt-bei-einbahnstrassen-markieren



Dieser Vorschlag bezieht sich auf alle Einbahnstraßen die für Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben sind. Das sind erfreulicherweise sehr viele in Bonn - vorbildlich!!! Der Einfahrtsbereich für die Radfahrer müsste markiert werden. Linksabbiegende Autofahrer ordnen sich verständlicherweise nach links ein, was zu Gefährdung der einbiegenden Radfahrer kommen kann. Die zu Beginn der Einbahnstraßen angebrachten Zusatzschilder, die auf entgegenkommende Radfahrer können a) übersehen werden (sehr klein) und b) bei der Ausfahrt wieder vergessen worden sein. Positivbeispiele: Markierung an Kreuzung Schubertstr./Wiesenweg/Endenicher Allee oder an Kreisverkehr Fohngasse/Magdalenenstr. Solche Markierungen müssten in allen vergleichbaren Fällen aufgebracht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3383: Fahrradstellplätze am Bahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (12:34 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstellplaetze-am-bahnhof



Die Parksituation für Radfahrer am Bahnhof ist schon seit Jahrzehnten sehr miserabel und wird von Jahr zu Jahr schlechter. Wenn man denn einen Platz für sein Rad findet, kann man nur hoffen, dass es später noch dort steht, bzw dass alle Teile noch dran sind. Wer wissen will, wie es auch geht, sollte sich mal in Münster umsehen!

Kommentare

- *Was sind schon Jahrzehnte*: Wenn die Stellplatzsituation schon seit Jahrzehnten schlecht ist, dann haben sich die Bonner Radfahrer doch daran gewöhnt. Hauptsache ist, dass der AUTOParkplatz vorm Bahnhof nicht eingeschränkt wird! Zynismus beiseite: Laut 2012 Konzept zum ruhenden Radverkehr in der Bonner Innenstadt sollte 2017 eine Radstation mit 600 Stellplätzen auf der Hbf-Rückseite und 2017 eine weitere mit 650 Plätzen auf der Vorderseite FERTIG SEIN. Die Realität: Es gibt Ende 2017 eine einzige. Diese hat zudem nicht 600, sondern nur 330 Plätze. Dafür ist sie jedoch für Radfahrer, die aus Beuel/St. Augustin dorthin wollen, fast nicht zu erreichen. Pläne, Konzept und Beschlüsse sind in Bonn seit circa zehn Jahren relativ fahrradfreundlich. Es happert jedoch enorm an der Umsetzung & Realisierung. So wurde 2008 eine Machbarkeitsstudie zum öffentlichen Radverleih und 2011 das Finanzierungskonzept dafür beschlossen. 7 Jahre später gibt es das jedoch immer noch nicht. 2012 gab es eine Machbarkeitsstudie Radschnellwege in Bonn. 2018 wird es immer noch nicht einmal eine konkrete Planung für irgendeinen Radschnellweg in Bonn geben. Versuchen Sie mal von St. Augustin oder Vilich zur Uni (mit 50.000 Studenten) in Poppelsdorf zu radeln (und von dort nach Bad Godesberg) Sie werden an über einem Dutzend Kreuzungen halten müssen, xx-die Straßen wechseln, x-mal schieben müssen etc. Ihr Stundenschnitt wird bei ca. 7-9 km liegen, also total unattraktiv. (Merrill - 10.10.2017 13:41 Uhr)

Vorschlag 3384: Völlige Umgestaltung der Kreuzung mit Priorität für die Radfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 10. Oktober 2017 (13:11 Uhr)

Adresse Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzhof/Vilich-Rheindorf Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/voellige-umgestaltung-der-kreuzung-mit-prioritaet-fuer-die-radfahrer>



Die Kreuzung ist sehr gut von Radfahrern frequentiert. Lange Wartezeiten, zu kleine Aufstellflächen, keine klare Gliederung der Fahrtrichtungen für die Radfahrer sind auch im Hinblick auf die steigende Frequenz bei der Brückensanierung nicht hinnehmbar. Wenn eine Kreisellösung nicht machbar ist, müsste eine befahrbare Unterführung für die Radfahrer untersucht und realisiert werden.

Kommentare

- *Schnellweg, ganz hürdenfrei*: Man steht mehrere Minuten an dieser Kreuzung, um hier links abzubiegen! Das ist unzumutbar. Und diese Kreuzung ist eine von vielen Hürden die ein Pendler nehmen muss, um von Bonner Norden auf diese Seite zu Pendeln. (Kati - 10.10.2017 21:54 Uhr)

Vorschlag 3386: Quantiusstr. wieder frei geben für Radfahrer trotz Baustelle

geschrieben von	Radfan
verfasst am	10. Oktober 2017 (13:27 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße 1, 53115 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/quantiusstr-wieder-frei-geben-fuer-radfahrer-trotz-baustelle



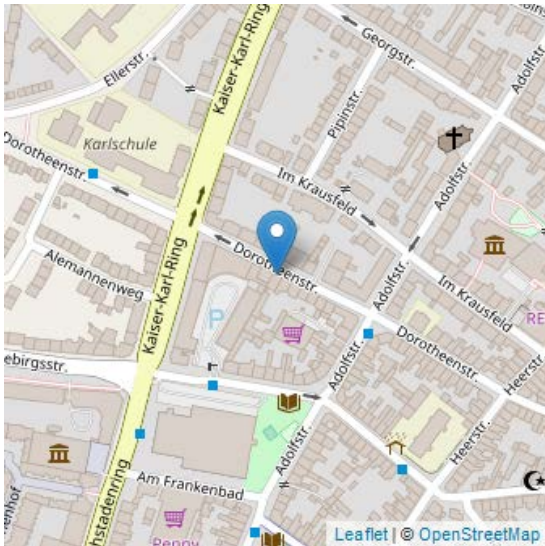
Hier wurde aufgrund der Baustelle (Studentenwohnheim) hinterm Bahnhof kurzerhand die Zufahrt für Radfahrende gesperrt! Zack, Bum! Radfahrer können ja jetzt schieben oder einen Umweg/Bogen fahren. Das ist eine Frechheit und skandalös und führt dazu, dass sich niemand daran hält und wieder der Radfahrer der Dumme ist, der sich nicht an Verkehrsführungsvorschriften hält! Das diese Regelung aber eine Zumutung ist und wieder einmal zum Ausdruck bringt, wie desinteressiert die Stadt an einer vernünftigen und gleichberechtigten Verkehrsplanung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmenden ist, zeigt sich hier erneut. Hier sollte umgehend eine Freigabe für Radfahrer erfolgen und eine andere Lösung erfolgen, die keinen so gravierenden und einseitigen Nachteil für die Radfahrer bedeutet. Dies bitte dann auch zukünftig bei allen Baustellen berücksichtigen und nicht nur für den Autoverkehr eine annehme Lösung bieten.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Radfan, bitte beachten Sie die Dialogregeln [<https://www.raddialog.bonn.de/regeln>]. Formulieren Sie Ihre Beiträge sachlich und respektvoll. Stellen Sie bitte Ihre Argumente in den Vordergrund. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 10:34 Uhr)

Vorschlag 3387: Fahrradabstellplätze, Verkehrsführung

geschrieben von	CrazyHorse
verfasst am	10. Oktober 2017 (14:08 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 101, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellplaetze-verkehrsfuehrung



In der Dorotheenstraße zwischen dem Abschnitt Adolfstraße und Kaiser-Karl-Ring gibt es keinen einzigen öffentlichen Fahrradabstellplatz. Dafür ist alles maximal asphaltiert (ausschliesslich Parkplätze für PKWs, Bäume Fehlanzeige). Hier könnten einige Parkplätze in Fahrradabstellplätze umgewandelt werden, dazu wäre eine Begrünung wünschenswert. Der Fahrradweg auf diesem Abschnitt ist stadteinwärts ein Sicherheitsrisiko. Falschparker versperren die Sicht für FahrradfahrerInnen, wenn man vom Bürgersteig auf die Straße wechselt (entspricht der offiziellen Radwegeführung). Hier könnte ein Poller/ Pfosten Abhilfe schaffen, so dass die Sicht verbessert wird.

Kommentare

- *viel mehr Abstellanlagen in gesamter Altstadt!:* überall in der Altstadt fallen wildgeparkte Räder auf, weil Abstellanlagen fehlen. Dafür sind flächendeckend Parkplätze für Autos vorhanden, die großes Potential zur Umwidmung haben. (bockjupp - 18.10.2017 09:56 Uhr)

Vorschlag 3388: Herrenlose Fahrräder blockieren Parkplätze

geschrieben von Gast

verfasst am 10. Oktober 2017 (14:19 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

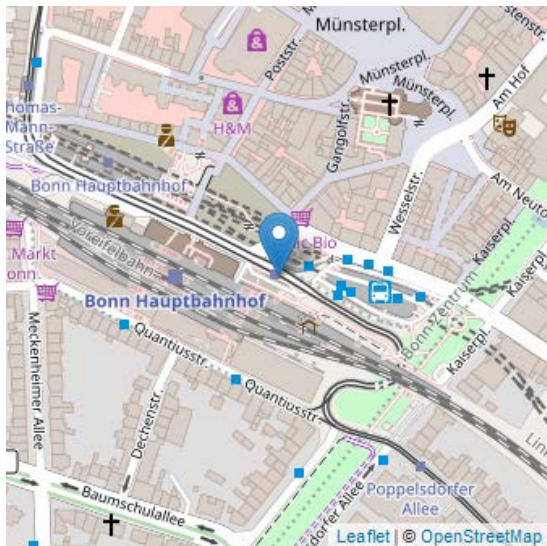
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/herrenlose-fahraeder-blockieren-parkplaetze>



Auch auf dem Grund und Boden der Bahn: Die Stadt sollte darauf hinwirken, dass am Bonner Hauptbahnhof viel öfter herrenlose und kaputte Fahrräder entfernt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3390: gefährliche Stelle am Landgrabenweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (14:27 Uhr)
Adresse	Am Trajekt, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-stelle-am-landgrabenweg



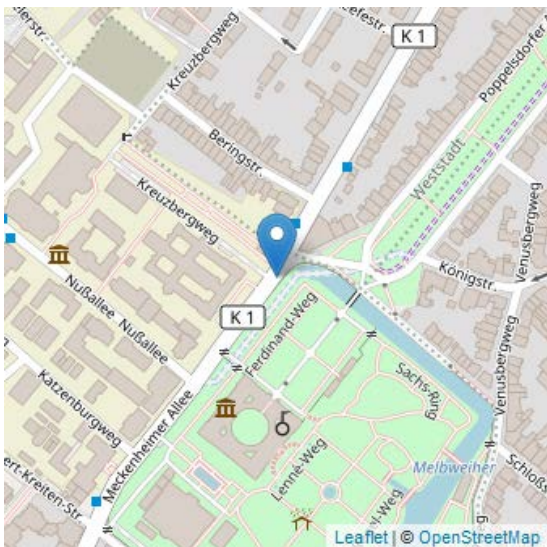
Der Radweg beim Kameha-Kreisel, sollte deutlich mit einem Vorsicht Radfahrer, markiert werden. Ich bin schon 2 Mal fast umgefahren worden !

Kommentare

- *ZWEseitiger Radverkehr*: Die Autofahrer kommen von der Autobahn (mit 100km/h Gefühl) und haben dann nach Abfahrt in den Kreisell noch teilweise viel zu hohe Geschwindigkeit. Dann kommt noch dazu, dass den meisten Autofahrern nicht bewusst ist, dass Radfahrer hier aus zwei Richtungen kommen können, da dies ein Fuß-/Radweg in zwei Richtungen ist. Hinzu kommt, dass der Übergang nicht farblich gekennzeichnet ist. (Merrill - 10.10.2017 16:24 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie ein Hinweisschild vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 10:40 Uhr)

Vorschlag 3391: Linksabbieger

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (17:10 Uhr)
Adresse	53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbieger



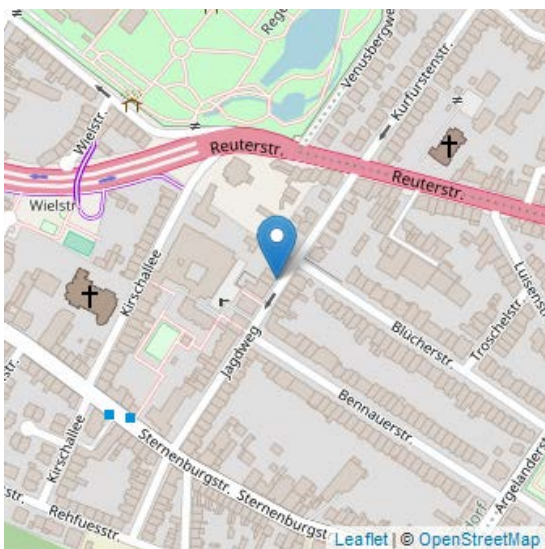
Insbesondere im morgendlichen Berufsverkehr ist es den Schülern und Studenten kaum möglich gefahrlos stadteinwärts von der Meckenheimer Allee in den Kreuzbergweg links abzubiegen. Möglich ist nur ein sehr umständlicher Umweg und zeitraubender Umweg über zwei Fußgängerampeln an der folgenden Kreuzung - Meckenheimer Allee/Am Poppelsdorfer Weiher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3392: Fehlender Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (17:20 Uhr)
Adresse	Jagdweg 12, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg-2



Aufgrund des fehlenden Radwegs und den parkenden Autos weit über die Markierungen hinaus müssen die Radfahrer hier im Slalom fahren und werden zusätzlich aufgrund der Enge oft von den Autofahrern, die von der Autobahn kommend oft mit erhöhter Geschwindigkeit fahren, bedrängt oder regelrecht gejagt. Den Radfahrern bleibt oft nichts anderes übrig als rechts ran zufahren und die Schlange der Autofahrer vorbeizulassen.

Kommentare

- *Interessant - das war vor über 10 Jahren auch schon so:* Die Strecke war sieben Jahre lang Bestandteil meines täglichen Wegs zur Arbeit. Schon damals hatte man die Wahl dazwischen, dicht an den parkenden Autos zu fahren und gefährlich eng überholt zu werden, oder in der Mitte der Straße zu fahren und die armen Autofahrer am Rücklicht kleben zu haben oder weggehupt zu werden. Eine sehr unangenehme Straße. (Friesdorferin - 11.10.2017 13:50 Uhr)

Vorschlag 3393: Verbesserung der Radachse BAB Anschlussstelle Friesdorf/August-Bebel-Allee - Rheinaue - Bundesviertel - Südbrücke - Beuel

geschrieben Ja-mir-san-mim-...

von

verfasst am 10. Oktober 2017 (18:32 Uhr)

Adresse August-Bebel-Allee, 53175 Friesdorf Bonn

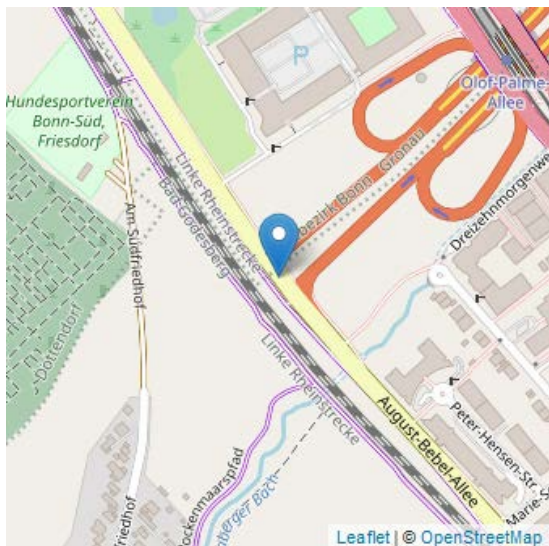
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-radachse-bab-anschlussstelle-friesdorfaugust-bebel-allee>



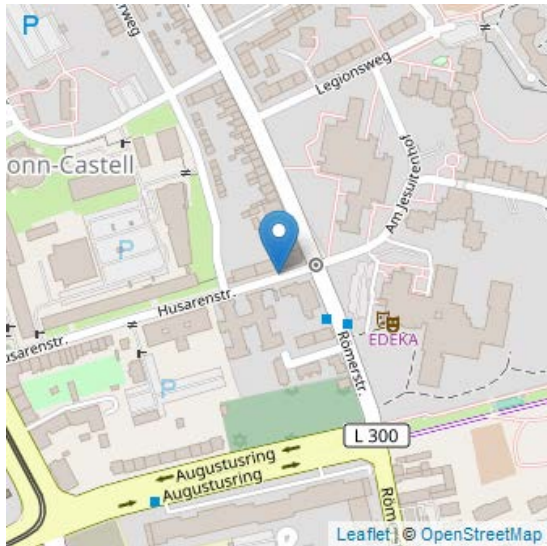
Vom bahnparallelen Radweg entlang der August-Bebel-Allee kommt man nur sehr mühsam zur Rheinaue - Südbrücke - Bundesviertel und nach Beuel. Man muss 6 schlecht geschaltete Ampeln überqueren. Der notwendige Weg ist sehr umständlich und sicherlich ursprünglich nicht für den Fahrradverkehr gedacht gewesen. Es sollte deshalb ein neuer Radweg gebaut werden. Dieser sollte über eine Ampel in der Mitte der Kreuzung BAB Anschlussstelle Friesdorf/August-Bebel-Allee auf den Mittelstreifen des Autobahnzubringers geführt werden, dann sollte über den neuen Radweg auf dem Mittelstreifen der BAB die Olof-Palme-Allee unterquert werden und der Radweg über eine Radbrücke nach der Querung der Olof-Palme-Allee (B9) an die Rheinaue angeschlossen werden. Auf diese Weise könnte man sehr bequem von der Nord-Süd-Radachse kommend, die links- und rechtsrheinische Rheinaue, das Bundesviertel und Beuel erreichen. Ausreichend Platz ist auf dem Mittelstreifen vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3394: fehlende Abstellanlagen vor Wohnhäusern

geschrieben von	jochris
verfasst am	10. Oktober 2017 (19:39 Uhr)
Adresse	Römerstraße 161, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-abstellanlagen-vor-wohnhaeusern



Auch in den Wohngebieten sollte es öffentliche Abstellanlagen geben, da hier oftmals keine adäquaten Möglichkeiten durch Vermieter zur Verfügung gestellt werden (können). Dadurch ergibt sich wildes Parken an Laternenmasten und Straßenschildern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3395: Radwegbeschilderung vs bauliche Aufmachung

geschrieben von jochris

verfasst am 10. Oktober 2017 (19:44 Uhr)

Adresse Römerstraße, 53111 Bonn-Castell Bonn

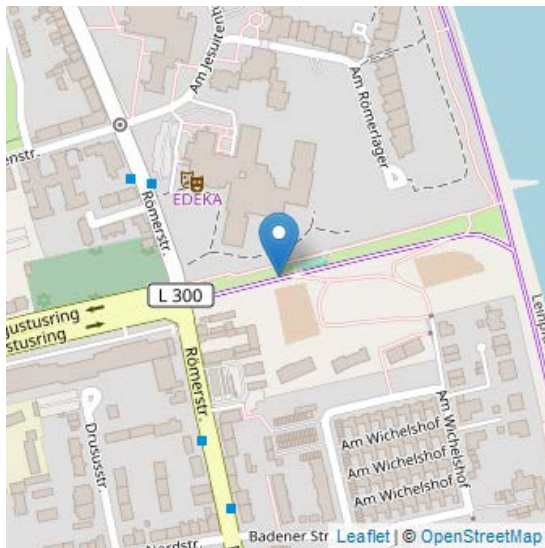
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbeschilderung-vs-bauliche-aufmachung>



Der Radweg am Römerkran vom Augustusring zum Rhein ist als gemeinsamer Fuß- und Radweg beschildert. Die bauliche Aufmachung lässt es eher als getrennten Rad- und Fußweg erscheinen. Hierdurch entstehen immer wieder Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern, die meinen, sie gingen/führen auf ihrem Weg, was aber nicht so ist. Abhilfe schaffen könnte ein neuer durchgehender Belag passend zur Beschilderung. Ein neuer Belag würde auch die bisherige schlechte Qualität des Weges mit Schlaglöchern und Flickern verbessern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3396: Ippendorfer Westhang für Radfahrer und Kinderwagen durchgehend öffnen

geschrieben von thomasp

verfasst am 10. Oktober 2017 (19:56 Uhr)

Adresse Röttgener Straße 198, 53127 Ippendorf Bonn

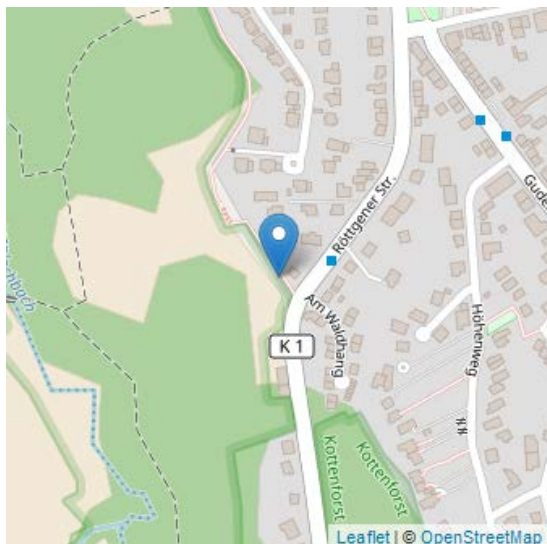
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ippendorfer-westhang-fuer-radfahrer-und-kinderwagen-durchgehend-oeffnen>



Wer sich der Hektik von Röttgener Straße / Ippendorfer Allee (inkl. der dort völlig fehlenden Radwege und viel zu schmalen Fußwege) entziehen möchte, könnte statt dessen die Idylle am Ippendorfer Westhang genießen. Dorthin gelangt man derzeit aber nur als Fußgänger oder über einen großen Umweg via [Firma] / Alte Schule und dann Auf dem Heidgen bis runter zur Sackgasse (Auf dem Heidgen 86) wieder alles zurück. Lösung: Entfernung der Absperrgitter sowie Begradigung der Stufen an der markierten Stelle (Verbindung Westhang zur Röttgener Straße 198). Nicht nur Radfahrer, sondern auch fußläufige Chauffeure von Kinderwagen würden sich darüber bestimmt freuen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo thomasp, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Weiterhin haben Sie ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen neuen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 10:48 Uhr)

Vorschlag 3397: Kaputter Radweg

geschrieben von	Rubberduck
verfasst am	10. Oktober 2017 (19:58 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaputter-radweg



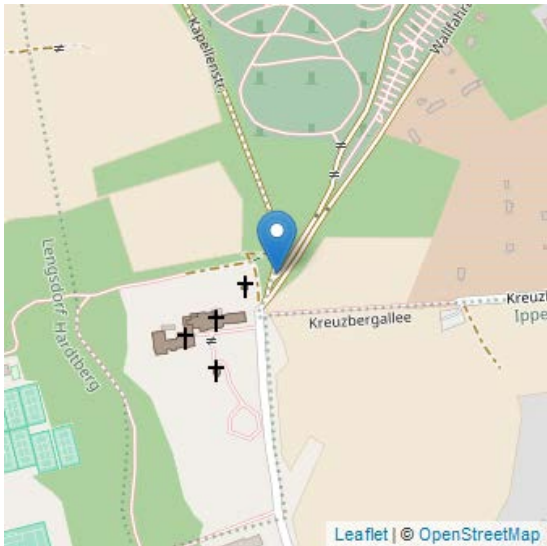
Entlang der L16 zwischen der Autobahnabfahrt und der Meindorfer Str. ist der Asphalt des Radweges auf Grund von Wurzel an vielen Stellen aufgebrochen und mit vielen Hubbeln übersät.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3398: Fahrrad-Absperrung entfernen

geschrieben von	thomasp
verfasst am	10. Oktober 2017 (20:12 Uhr)
Adresse	Kapellenstraße, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrrad-abspernung-entfernen



Der Weg vom Stationsweg hinab zum Friedhof ist sowohl auf dem Stationsweg als auch auf dem Wallfahrtsweg durch je ein Gatter bestückt. Diese Gatter sind entweder überflüssig, weil sie zu 90% ohnehin geöffnet sind, oder sie sind unsinnig, wenn sie doch in keinesfalls nachvollziehbaren Zeitfenstern doch mal geschlossen werden. Welcher Zweck wird also mit diesem seltenen sporadischen Schließen verfolgt? Und auf wessen Veranlassung / Kosten erfolgt dies? In jedem Fall wäre es eine Freude für Radfahrer, Pedelec-Nutzer und Kinderwägen, wenn diese Wege durchgängig offen wären. Und sollte es Sorgen geben, dass diese Wege nun durch Autos genutzt werden, dann sollte dagegen ein einfacher Poller Abhilfe leisten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3399: Radwegemarkierung erzeugt falsche Erwartungen bei Autofahrern und führt zu gefährlichen Situationen

geschrieben von Ja-mir-san-mim-...

verfasst am 10. Oktober 2017 (20:20 Uhr)

Adresse Dottendorfer Straße 92, 53129 Dottendorf Bonn

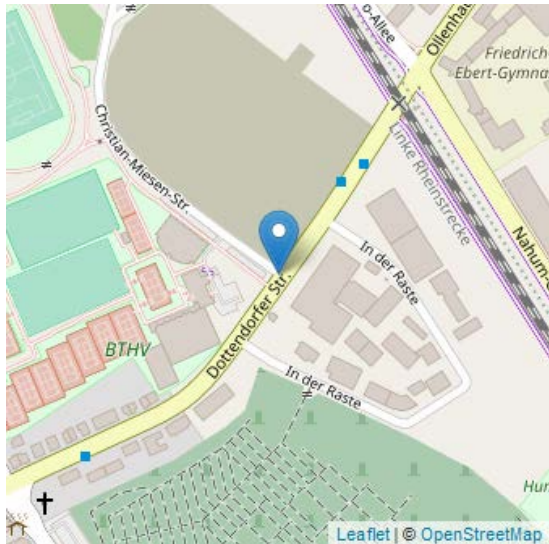
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegemarkierung-erzeugt-falsche-erwartungen-bei-autofahrern-und-fuehrt>



Von der Ollenhauerstraße kommend in Richtung Christian-Miesen-Str. wird der Radweg auf einem Radstreifen geführt. An der Christian-Miesen-Str. führt die Markierung auf den Fußweg, der für die Radbenutzung freigegeben ist. Dies führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen, weil die meisten Radfahrer stattdessen die Straße benutzen, die Autofahrer aber wegen der Markierung erwarten, dass die Radfahrer den Fußweg benutzen werden. Gleichzeitig verjüngt sich die Fahrbahn, weil der Fahrradstreifen wegfällt und Parkbuchten markiert sind. Es sollte die Markierung des Radstreifens Richtung Fußweg entfernt werden und stattdessen so auf die Fahrbahn geführt werden, dass dem Autoverkehr klar wird, dass es sich hier um eine Engstelle handelt, bei der der Fahrrad- und Autoverkehr zusammengeführt werden. Weiterhin sollte im weiteren Verlauf der Dottendorfer Str. die Markierung des Mittelstreifens entfernt werden und ein Fahrradschutzstreifen markiert werden, der bei der Hausnummer 95 in den vorhandenen Schutzstreifen einmündet. Im restlichen Verlauf der Dottendorfer Str. wurde der Mittelstreifen bereits entfernt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3400: Radfahrstreifen zwischen Kreuzbergkirche und Ippendorfer Allee

geschrieben von thomasp

verfasst am 10. Oktober 2017 (20:36 Uhr)

Adresse Stationsweg 11, 53127 Ippendorf Bonn

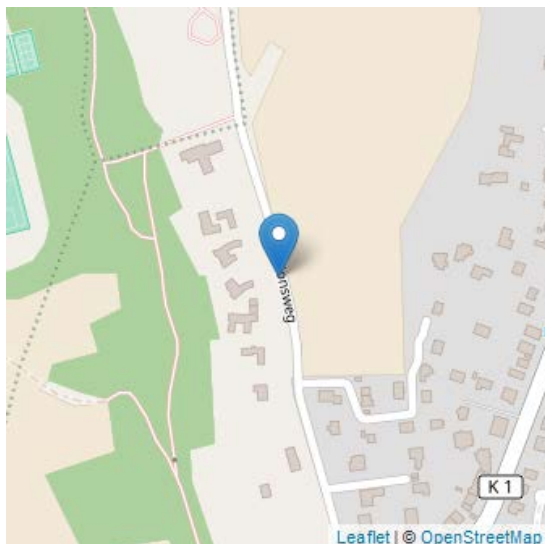
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-zwischen-kreuzbergkirche-und-ippendorfer-allee>



Wir schlagen auf dem Stationsweg zwischen Kreuzbergkirche und Ippendorfer Allee einen einfach abmarkierten Streifen für Fußgänger und Radfahrer vor. Dies dürfte zur gefühlten Sicherheit beitragen und auf jeden Fall etwas Ordnung reinbringen. Grundsätzlich sind wir shared space-Ansätzen ja aufgeschlossen. Eine ganze Straße als shared space zu betreiben, hat aus unserer Sicht aber überwiegend Nachteile - für alle Verkehrsteilnehmer. Alternative: Stationsweg nur noch für Anwohner freigeben und den autofahrenden Kreuzbergkirchen-Tourismus einschränken. Damit dürfte shared space weiterhin funktionieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3402: Bessere Überquerung der Kreuzung August-Bebel-Str./Marie-Schlei-Allee durch Anbindung des Radwegs mittels eines Kreisverkehrs

geschrieben von Ja-mir-san-mim-...

von

verfasst am 10. Oktober 2017 (20:42 Uhr)

Adresse Peter-Hensen-Straße 1-3, 53175 Friesdorf Bonn

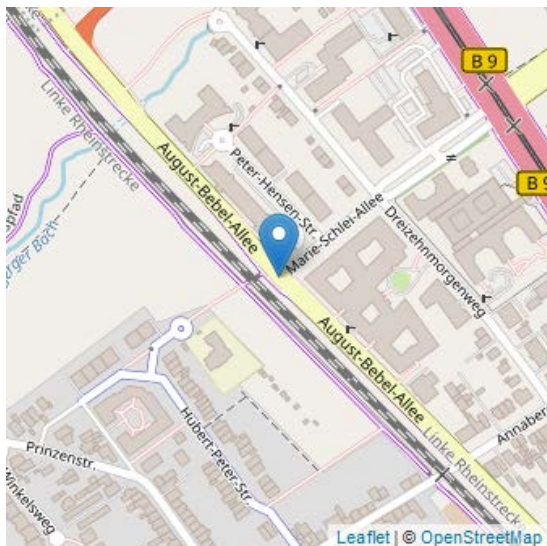
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bessere-ueberquerung-der-kreuzung-august-bebel-strmarie-schlei-allee-durch>



Wenn man die Bahnschranke vom Winkelsweg in Richtung August-Bebel-Allee kommend überquert, fällt auf, dass fast alle Radfahrer den Zebrastreifen überqueren, um danach wieder in die Marie-Schlei-Allee einzufädeln. Von der Marie-Schlei-Allee Richtung Winkelsweg ist es noch skurriler: die Fahrradfahrer fahren auf dem linken Gehweg vor dem Gebäude der BaFin, um dann die August-Bebel-Allee auf dem Zebrastreifen überqueren zu können. Die direkte Überquerung scheint auch vielen erfahrenen Radfahrern zu gefährlich, da die Autofahrer sehr schnell fahren und oft dichter Verkehr herrscht. Kinder haben hier sicherlich gar keine Chance zur Querung. Ich fände einen Kreisverkehr an dieser Stelle sympathisch, auf den man als Fahrradfahrer auch vom Bahnradweg und der Schranke Winkelsweg einfahren könnte. Oder von der Marie-Schlei-Allee kommend die August-Bebel-Allee überqueren könnte. Dazu müsste die Kreuzung durch einen Minikreisel umgestaltet werden und die Einmündung vom Radweg entlang der Bahntrasse klar angelegt werden. Dies würde vielen Radfahrern eine gefahrlose Querung der August-Bebel-Allee ermöglichen. Die Fußgänger hätten auch etwas davon, da die Autos vor dem Zebrastreifen wegen des Kreisverkehrs das Tempo reduziert müssten.

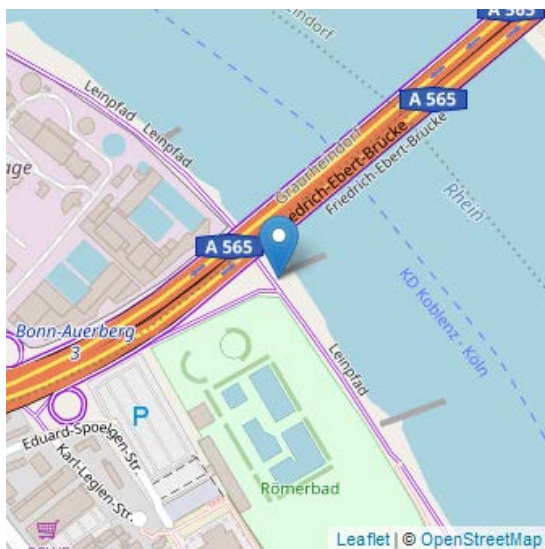
Kommentare

- *Vermutlich zu wenig Platz für Kreisel:* Aber Sie haben vollkommen recht, die Verkehrsführung ist gefährlich und unbequem. Eine Ampel wäre das sicherste - und auch die einzige Möglichkeit,

wenn man im Berufsverkehr aus der Marie-Schlei-Allee kommend die Straße überqueren will.
(Friesdorferin - 11.10.2017 13:46 Uhr)

Vorschlag 3403: Verkehrsspiegel

geschrieben von	T. Winkelmann
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:01 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsspiegel



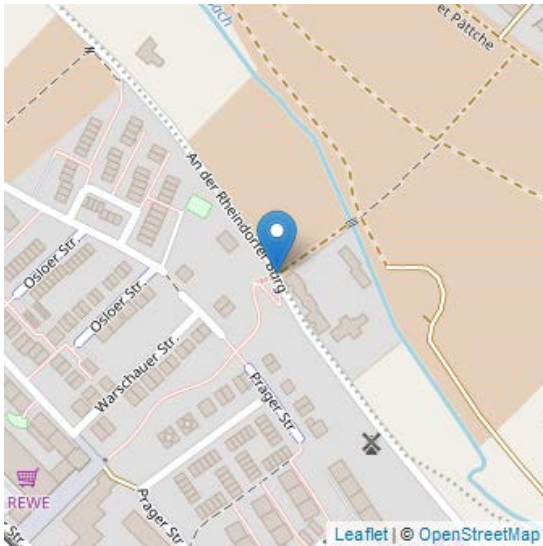
Am Rhein treffen zwei Fahrradwege aufeinander, einer kommt vom Graurheindorfer Hafen, einer wird entlang der Nordbrücke abschüssig heruntergeführt, der Fahrradweg geht dann weiter Richtung Bonn Zentrum. Von beiden Radwegen aus ist nicht erkennbar, ob von der anderen Seite ein Radfahrer kommt. Die Vorfahrtssituation ist nicht geregelt. In der Regel wird an dieser Stelle recht schnell gefahren, zusätzlich sind Fußgänger unterwegs. Durch die Anbringung eines Verkehrsspiegels würde die Situation entschärft.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo T. Winkelmann, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie einen Spiegel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 12.10.2017 08:23 Uhr)
- *deutliche Verbreiterung des Radwegs erforderlich:* deutliche Verbreiterung des Radwegs erforderlich (bockjupp - 18.10.2017 10:50 Uhr)

Vorschlag 3404: Poller sehr eng gesetzt für Kinderfahrradanhänger

geschrieben von	T. Winkelmann
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:14 Uhr)
Adresse	An der Rheindorfer Burg 24, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-sehr-eng-gesetzt-fuer-kinderfahrradanhaenger



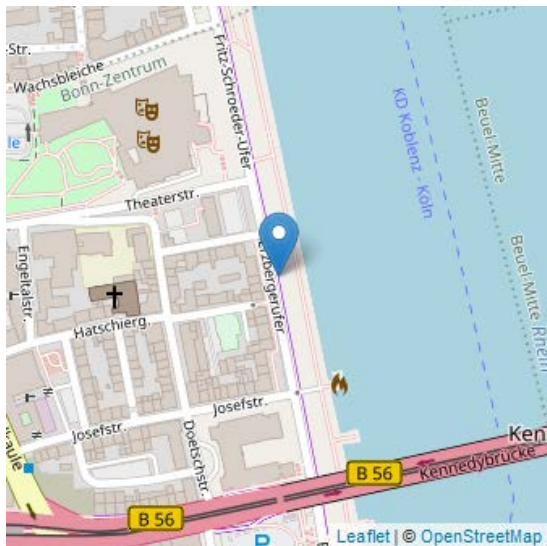
An dieser Stelle führt ein Radweg auf die Straße an der Rheindorfer Burg. Die Poller sind sehr eng gesetzt für die Durchfahrt mit einem Kinderfahrradanhänger. Von oben kommend muss man erst einmal geradeaus halb auf die Straße fahren und kann dann erst lenken. Zusätzlich ist die Straße nach links auch nicht einsehbar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3405: klarere Kennzeichnung des Radwegs

geschrieben von	T. Winkelmann
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:17 Uhr)
Adresse	Erzbergerufer 12, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	6
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/klarere-kennzeichnung-des-radwegs



Nach wie vor sind viele Fußgänger auf diesem Schnellradweg unterwegs. Vielen ist nicht bewusst, dass es sich um einen reinen Radweg handelt. Durch Fahrradsymbole auf der Fahrbahn wäre dies noch offensichtlicher. Der Radweg ist angesichts der hohen Frequenz relativ eng.

Kommentare

- *Stimme dem zu, jedoch würde:* Stimme dem zu, jedoch würde ich das nicht als Radschnellweg bezeichnen. Dafür ist er viel zu schmal und nur auf kurzen Teilen gut asphaltiert. Ein Radschnellweg wird ja nicht dadurch gekennzeichnet, dass einige Radfahrer schnell fahren. (J.E.U - 11.10.2017 10:08 Uhr)
- *für Radfahrer freigegebener Fußweg:* Mittlerweile ist bei diesem ehemaligen Radweg die Benutzungspflicht für Radfahrer aufgehoben, was bedeutet, dass Radfahrer auf der Straße fahren dürfen/sollen, der Weg ist ein für Radfahrer freigegebener Fußweg geworden. Ich bedauere dies sehr und hoffe, dass sich parallel zum Rhein wieder eine gute Lösung für Radfahrer mit einem reinen Radweg einrichten lässt. Eine Fahrradstraße halte ich hier nicht für sinnvoll. Eher Einbahnstraße für Autos und die übrige Spur als komfortablen Radweg. (jochris - 11.10.2017 21:38 Uhr)
- *eben kein Radweg mehr (leider):* wie jochris schon geschrieben hat, ist dies mittlerweile ein Fußweg, den Radfahrer benutzen dürfen. Das weiß aber von den meisten Radfahrern keiner, was immer wieder zu Konflikten führt. Die Aufhebung der Nutzungspflicht war vor wenigen Jahren ein nicht durchdachter Schnellschuss der Stadt Bonn. Denn es sind zum Beispiel nicht in dem Zusammenhang die Fußgänger-Ampel auf Höhe der Oper zur Fahrbahn hin versetzt worden und die insgesamt drei Zebrastreifen. Ich fahre diesen Weg täglich und ich würde mich

niemals auf die Straße zu den Autos trauen, die sich dort nur dann an die vorgeschriebenen 30km/h halten, wenn zufällig mal ein Blitzer dort steht. Zudem hat die letzte Umfrage vom ADFC ergeben, dass 74% der Fahrradfahrer lieber auf getrennten Wegen vom Autoverkehr fahren. (sven.affeld - 15.10.2017 14:36 Uhr)

Vorschlag 3406: Radschnellweg Eendenich-Tannenbusch-Nordbrücke

geschrieben von	Kati
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:23 Uhr)
Adresse	A 565, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-endenich-tannenbusch-nordbruecke



Pendler die vom Bonner Norden nach Troisdorf oder Siegburg radeln, vollziehen einen unsäglichen Hindernislauf. Die einzelnen Hürden sind rund um Lievelingsweg, Kreisel, Kölnstraße, Ampel an AB-Abfahrt Beuel, etc. Schon beschrieben. Eine Stadt die Bonner aufs Rad bringen möchte, Verkehr modern gestalten möchte und sich mit Klimaschutz brüstet, sollte es Radlern leicht machen Arbeitsplätze in ca 15 km Entfernung barriere- und hürdenfrei zu erreichen. Auch auf der anderen Rheinseite. Für effizienten Kraftverkehr wird viel Geld ausgegeben- gut so. Nun muss Geld für effizienten Radverkehr in die Hand genommen werden! Damit Radler auch sagen können - gut so! Mit dem Neubau des Tausendfüßlers muss ein Radschnellweg von Eendenich über Tannenbusch über die Nordbrücke realisiert werden!

Kommentare

- *Radweg bei Neubau Tausendfüßler berücksichtigen:* Ich stimme dem Beitrag voll zu. Der Neubau des Tausendfüßlers ab 2019 sollte unbedingt als Chance genutzt werden, hier einen Radweg mit einzuplanen - quasi eine Nordtangente für Radfahrer von Eendenich zur Nordbrücke (natürlich mit sinnvolle Auf-/Abfahrtsrampen dazwischen). (M.S.Nordstädter - 18.10.2017 00:36 Uhr)
- *Kreuzungsfrei und schnell radeln:* ist entlang der Autobahn bestens realisierbar. Unsere NACHbarn, die Holländer, machens vor. Ich unterstütze den Vorschlag sehr! (bockjupp - 18.10.2017 11:07 Uhr)

Vorschlag 3407: große Pfützen auf dem Radweg

geschrieben von T. Winkelmann

verfasst am 10. Oktober 2017 (21:25 Uhr)

Adresse Adenauerallee 39-41, 53113 Südstadt Bonn

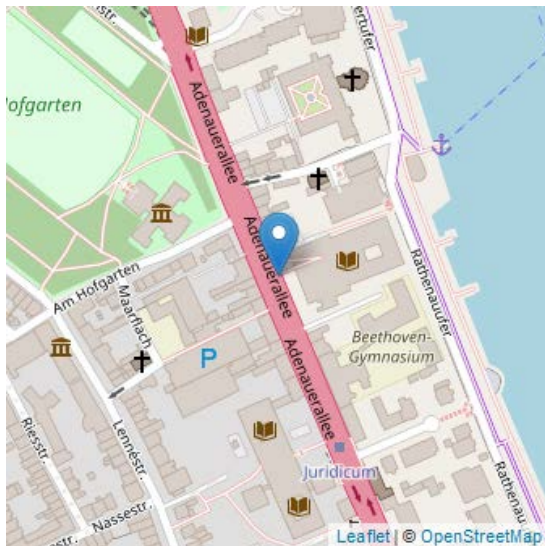
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *schlechte Entwaesserung*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/grosse-pfuetzen-auf-dem-radweg>



Vor der Universitätsbibliothek sammelt sich das Wasser bei Regen in einer rund 8 Meter langen und bis zu 10 cm tiefen Pfütze, die über die gesamte Fahrradbahn reicht. Ein Ausweichen ist angesichts des starken Verkehrs nicht möglich. Dieses Problem besteht schon seit Jahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3408: Innenstadt für Fahrradfahrer in Zeiten des Lieferverkehrs freigeben

geschrieben T. Winkelmann
von

verfasst am 10. Oktober 2017 (21:36 Uhr)

Adresse Wenzelgasse 24, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 6

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/innenstadt-fuer-fahrradfahrer-zeiten-des-lieferverkehrs-freigeben>



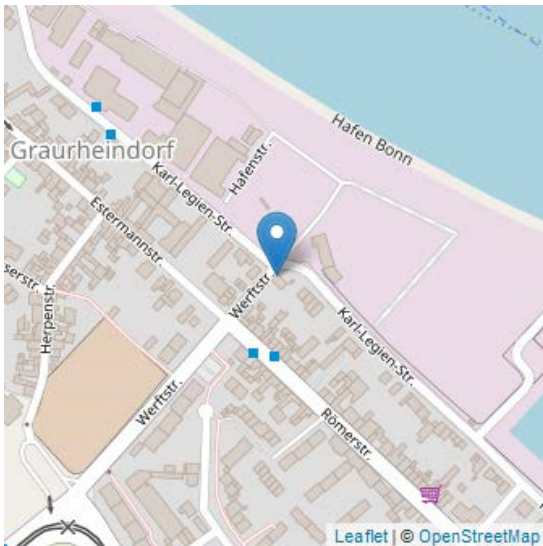
Ich kann nicht nachvollziehen, warum große Teile der Fußgängerzone von 9 bis 13 Uhr für den Lieferverkehr freigegeben sind, für Fahrradfahrer aber nicht. Dies sollte für Radfahrer genauso gelten.

Kommentare

- *Geld der Grund?:* Wahrscheinlich ist die Begründung ganz einfach: Ohne den Lieferverkehr könnten die Geschäfte nicht beliefert werden und keinen Umsatz machen. Somit würde keine Gewerbesteuer gezahlt werden. Radfahrer hingegen kaufen maximal kleine Mengen ein, das ist vernachlässigbar und außerdem stören die Radfahrer die Autofahrer, die in der Marktgarage geparkt haben und kräftig Shoppen gehen wollen. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:22 Uhr)
- *Komplette Freigabe:* warum nicht komplett freigeben?... und darauf hoffen das es unter den Radfahrern nicht zu viele Chaoten gibt, die dann den Gegnern dieser Maßnahme wieder Futter für eine Rücknahme liefern...weil sie wie die Bekloppten da durch rasen und Unfälle mit Fußgängern verursachen. (7000 Rad km pro Jahr - 12.10.2017 10:05 Uhr)

Vorschlag 3409: unsinnige Radwegführung, unklare Vorfahrtsregel

geschrieben von	T. Winkelmann
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:49 Uhr)
Adresse	Werftstraße 68, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unsinnige-radwegsfuehrung-unklare-vorfahrtsregel



Kommend von der Werftstraße Richtung Hafen wird der Radweg für rund 15 Meter auf den Bürgersteig geführt, um dann unmittelbar an der Kreuzung wieder auf die Straße zurückgeführt zu werden. Das ist unsinnig und gefährlich. Die Vorfahrtsregelung direkt vor der Hafeneinfahrt ist mir unklar, insbesondere aus Graurheindorf Richtung Bonn Innenstadt kommend. Auch viele Autofahrer reagieren hier unsicher. Eigentlich müsste rechts vor links gelten, gleichzeitig scheinen aber die Fahrer auf der Karl-Legien-Straße Vorfahrt zu haben. Da hier sehr viel Lieferverkehr (u.a. Container-LKWs) ist, fahre ich hier generell sehr defensiv. Eine klarere Regelung über Schilder wäre sehr zu begrüßen.

Kommentare

- *Zusätzlich wäre auch eine:* Zusätzlich wäre auch eine Kontrolle der oft mit zu hoher Geschwindigkeit und trotz Gegenverkehr überholenden LKW, die Fracht zum Hafen bringen/abholen (Gast - 18.10.2017 14:27 Uhr)

Vorschlag 3410: Abbiegen für Radfahrer sehr gefährlich

geschrieben von	T. Winkelmann
verfasst am	10. Oktober 2017 (21:57 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 162, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abbiegen-fuer-radfahrer-sehr-gefaehrlich



Für Radfahrer ist es entlang der B9 sehr gefährlich, von dem Radstreifen auf die Abbiegespur zu wechseln, da die Autos hier meist schneller als 50 km/h fahren und zwei Autospuren gekreuzt werden müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3411: Fahrradweg über Kreuzung Richtung Süden endet auf einem Bürgersteig, der nicht für Fahrräder frei gegeben ist.

geschrieben von Gast

verfasst am 10. Oktober 2017 (22:01 Uhr)

Adresse Graurheindorfer Straße 101, 53111 Bonn-Castell Bonn

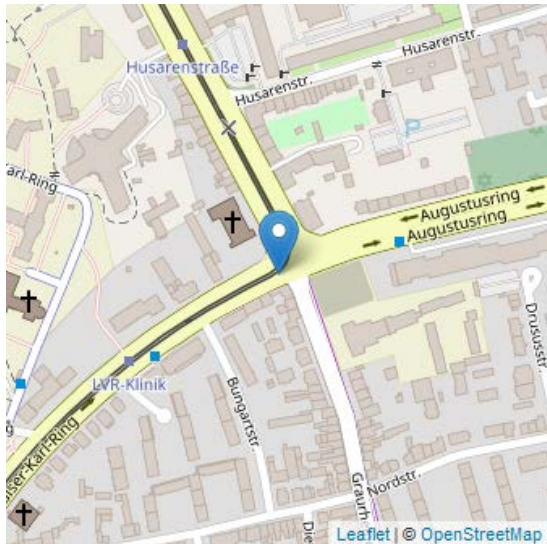
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 6

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-ueber-kreuzung-richtung-sueden-endet-auf-einem-buergersteig-der>



Also entweder sollte man den Radweg so führen, dass er direkt auf die (Graurheindorfer) Straße führt (und nicht auf den Bürgersteig oder aber den Bürgersteig für Räder frei geben. Aktuell ist es gefährlich, da man aktiv den Fahrradweg verlassen muss um auf die Straße zu kommen, aber die Autos aufgrund des Radwegs nicht damit rechnen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine gemeinsame Nutzung von Geh- und Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 11:01 Uhr)

Vorschlag 3412: Bedarfssteuerung der Ampel abschaffen.

geschrieben von	old_europe
verfasst am	10. Oktober 2017 (22:05 Uhr)
Adresse	Beueler Bahnhofsplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bedarfssteuerung-der-ampel-abschaffen



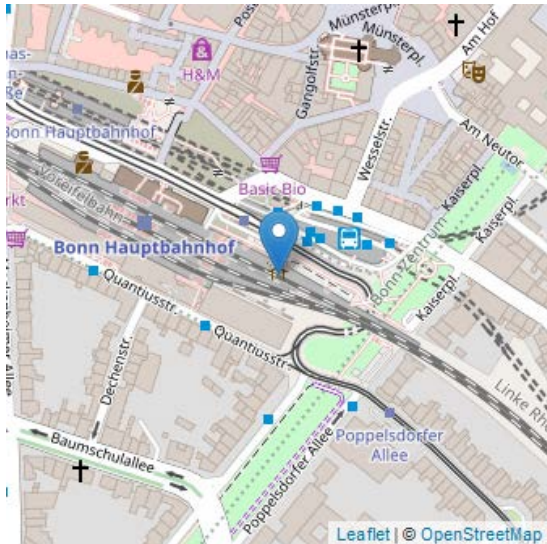
Die Ampel, die man benutzen muss, wenn man aus der Unterführung unter der Eisenbahn kommt, schaltet nur nach Knopfdruck auf grün für Radfahrer und Fußgänger. Die Autofahrer haben aber oft trotzdem Rot, da die Ampel für die Straßenbahn offenbar zeitgesteuert immer wieder freie Fahrt anzeigt, auch wenn keine Straßenbahn kommt. Wenn man im Zustand freie Fahrt für die Straßenbahn (d. h. die Autos haben Rot und die Fußgängerampel könnte grün sein) den Knopf drückt, muss man erst noch eine Grünphase für die Autos abwarten, bevor man als Radfahrer grün bekommt. Zudem sollte überdacht werden, ob Grün für Radfahrer und Fußgänger gleichzeitig mit freie Fahrt für die Straßenbahn geschaltet sein muss, da Radfahrer und Fußgänger außer der Fahrbahn auch zwangsläufig die Gleise der Straßenbahn überqueren müssen. Da die Straßenbahn relativ selten kommt (maximal alle zehn Minuten pro Richtung, ließe sich das leicht einrichten, wenn für die Straßenbahn eine Bedarfssteuerung eingeführt würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3413: Fahrradabstellanlage am Hauptbahnhof (Ost/Cityseite)

geschrieben von	Bernhard
verfasst am	10. Oktober 2017 (22:09 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellanlage-am-hauptbahnhof-ostcityseite



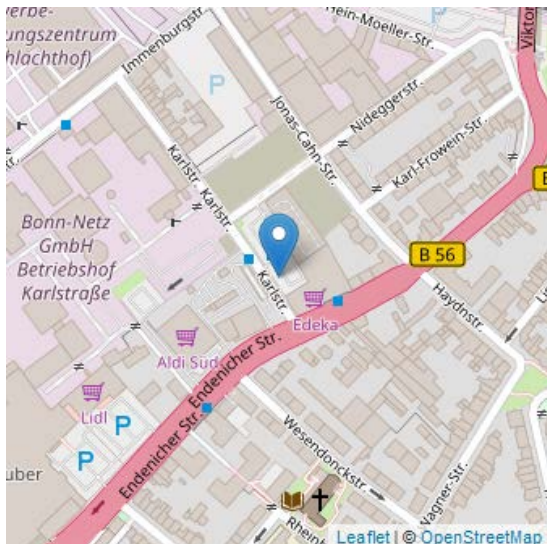
Nach der jüngsten Einrichtung der Baustelle parken jetzt die Autos der Bauarbeiter (wenn mal welche da sind) hinter dem Bauzaun vor Gleis 1, die (zu) wenigen Radabstellständer sind hinter die Hecke gezogen worden. Es gibt für Bike & Ride-Pendler praktisch keine freien Abstellplätze mehr, man muss sich irgendwie dazwischen quetschen. Wenn man aus der Kaiserstraße kommt, hinter dem Residence-Hotel abbiegt, die Poppelsdorfer Allee überquert sind die ersten Räder bereits am Geländer (nicht anfassen! letzte Reinigung ca. vor 20 Jahren) der Südunterführung befestigt, so dass Begegnungsverkehr zwischen Radfahrern und Fußgängern kaum noch möglich ist. Am schlimmsten ist aber, dass die ganze Ecke fest in der Hand der Drogenszene ist, die hier Geschäfte jeglicher Art erledigt. Ungelogen in einer Woche: Abends erst mal nicht ans Rad gekommen, weil gerade eine Frau zwischen den Rädern piselte. Hinter der Hecke wird auch gern das große Geschäft erledigt. Und eine Gruppe junger Männer saß dort mit Spritze im Arm und drückte den Stoff in die Venen. Es ist unerträglich, auch geruchsmäßig. Warum stellt man nicht auf den Parkplatz nördlich (Platz genug) drei Dixiklos hin, da können die Leute wenigstens das ordentlich erledigen. Wenn sowieso vor Gleis 1 später eine Radstation gebaut werden soll, kann man auch jetzt die Hecke entfernen und Platz für 100 zusätzliche Radständer schaffen. Bis 2019 (Ende der Baustelle?) ist diese Situation nicht mehr auszuhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3415: Unbrauchbare Fahrradabstellmöglichkeiten bei [NAME ENTFERNT] Supermarktfiliale Bushalle

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (22:37 Uhr)
Adresse	Karlstraße 33, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	6
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unbrauchbare-fahrradabstellmoeglichkeiten-bei-name-entfernt



Hier ist für Fahrräder alles total überfüllt. Es stehen dort nur unbrauchbare Felgenkiller. Und es fehlt an Abstellmöglichkeiten für Räder mit Anhänger. Man will ja schließlich auch was kaufen. Aber Hauptsache es stehen Hunderte Autostellplätze zur Verfügung

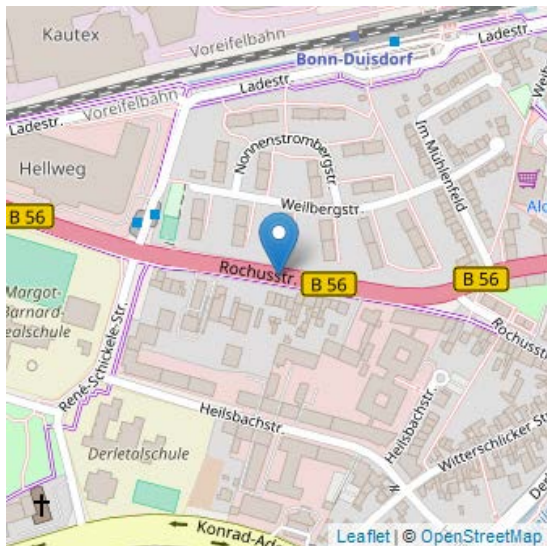
Kommentare

- *Es fehlt auch eine Zufahrt:* Der Bordstein ist im Weg ... an Radfahrer wurde bei der Planung wohl nicht gedacht - schade. Denn wir sind auch Kunden. (Friedsdorferin - 11.10.2017 13:40 Uhr)
- *Bisher keine Rückmeldung von Supermarkt [NAME ENTFERNT]:* Ich habe vor Wochen schon die [NAME ENTFERNT] Supermarkt Filiale angeschrieben, bisher keinerlei Rückmeldung bekommen. Die Tage habe ich [NAME ENTFERNT] den Drogeriemarkt mal angeschrieben, vielleicht kommt da ja was. Als Radfahrer komme ich mir hier auch maximal geächtet vor. Wenn es geht, kaufe ich lieber bei anderen Filialen ein. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:17 Uhr)
 - *Ihr Kommentar:* Lieber Martin Ueding, herzlichen Dank für Ihren Kommentar. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 11.10.2017 22:44 Uhr)

- *Antwort vom Drogeriemarkt:* Heute habe ich eine Antwort bekommen: Zusammen mit dem Vermieter wird nun nach einer Verbesserungsmöglichkeit gesucht. Das nimmt natürlich Zeit für die Planung in Anspruch. Klingt gut, da bin ich mal gespannt! (Martin Ueding - 17.10.2017 10:38 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Prüßmann (**Moderation CP** - 11.10.2017 22:48 Uhr)
- *und wenn angeliefert wird:* dann steht auch noch der LKW komplett vor den Radabstellplätzen... und recht eng ... damit die Autos weiter ihre Runden drehen können. (7000 Rad km pro Jahr - 12.10.2017 09:59 Uhr)

Vorschlag 3416: Zweirichtungsradweg aufheben

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (22:44 Uhr)
Adresse	Rochusstraße 325, 53123 Duisdorf Duisdorf
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweirichtungsradweg-aufheben



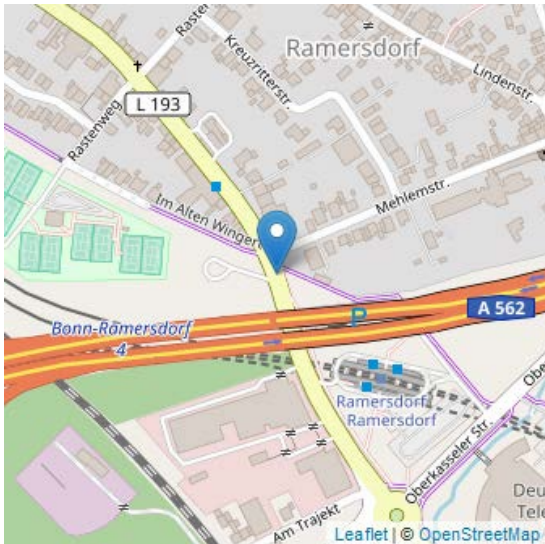
Viel zu eng, zu gefährlich, zu viele Zufahrten, miserabler Belag, Wurzelaufrühe. Es ist schlicht unzulässig, solch einen Radweg zu betreiben. Mindestens in Richtung Westen gehört der Radverkehr auf die Straße. Radfahrstreifen, Parkplätze entfernen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3417: Verkehrsführung für Radfahrer fehlt

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (23:22 Uhr)
Adresse	Mehlemstraße, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-fuer-radfahrer-fehlt



Im Alten Wingert führt der offizielle Radweg Richtung Beuel Zentrum entlang. Von Oberkassel auf der Königswinterer Str kommend, gibt es keine Verkehrsführung für Radfahrer, um auf diesen Radweg zu kommen. Wenn man sich regelkonforme Verhalten will, muss man Absteigen und die Fußgängerampel benutzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3418: Beim Be- und Entladen Radweg zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (23:28 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beim-be-und-entladen-radweg-zugeparkt



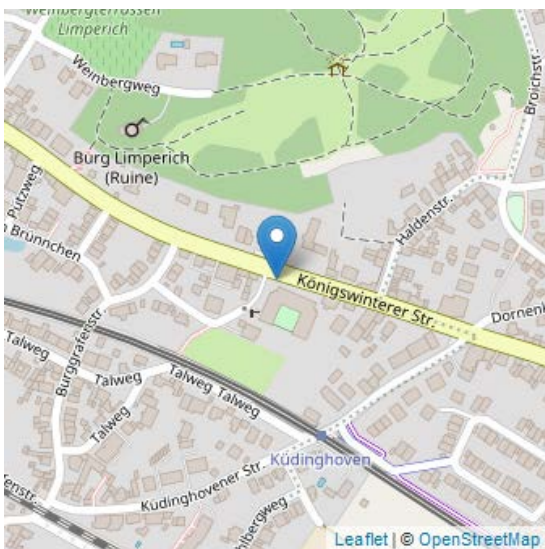
Transporter für Auto Thomas parken regelmäßig morgen auf dem Radweg, so dass Radfahrer in den Autoverkehr ausweichen müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3419: zugeparkter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (23:34 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 242-250, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zugeparkter-radweg-2



Dutzende Fahrzeuge parken unerlaubter Weise auf dem Radweg, täglich und dauerhaft. kompletter Abschnitt zwischen Siegburger Str. und A562

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3420: keine Verkehrsführung für Radfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 10. Oktober 2017 (23:43 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 86, 53225 Beuel-Mitte Bonn

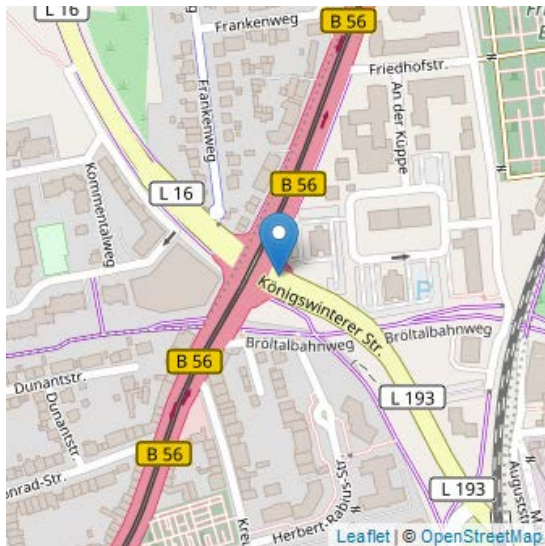
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-verkehrsfuehrung-fuer-radfahrer>



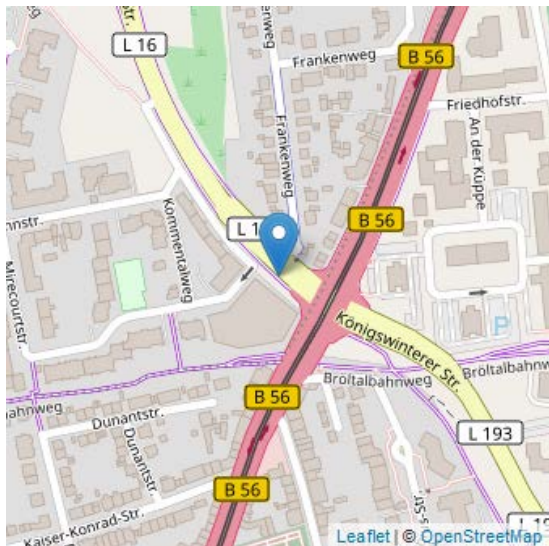
Von Königswinterer Str. kommend und die Kreuzung nach Niederkasseler Str. überquerend gibt es keine Verkehrsführung. Davor gibt es keinen Radweg, man fährt auf der Straße. Nach der Kreuzung gibt es einen kombinierten Fuß/Radweg mit hohem Bordstein. Es gibt keine Überführung vor, auf oder hinter der Kreuzung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3421: keine Verkehrsführung vorhanden

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (23:49 Uhr)
Adresse	Frankenweg 5, 53225 Schwarzhemd/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-verkehrsfuehrung-vorhanden



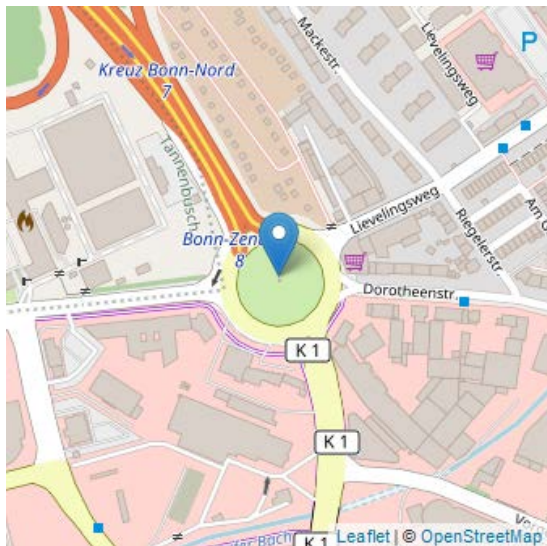
Auf der Niederkasseler Str. Richtung Oberkassel fahrend gibt es vor der Kreuzung St Augustiner Str. einen Radweg. Dann endet die Verkehrsführung abrupt. Es gibt keinen legalen Weg die Kreuzung in die Königswinterer Str. Richtung Oberkassel zu überqueren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3422: Durchgängiger Radweg in beide Richtungen

geschrieben von	Gast
verfasst am	10. Oktober 2017 (23:57 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durchgaengiger-radweg-beide-richtungen



Von Tannenbusch aus zum Lievelingsweg hört der Radweg an der Dorotheenstr. auf. Wenn man weiter zum Lievelingsweg/Kölnstr. möchte wird man von Autofahrern leicht übersehen, die mit Speed aus dem Kreisel ausfahren. Andere Richtung ist noch schlimmer. Lievelingsweg, verkehrt über den Bürgersteig oder durch die Aral-Tankstelle, kreuzen mit den Fahrradfahrern aus Gegenrichtung, bei Bonn-Orange im Rad-Gegenverkehr, dann an der Ampel warten um in richtiger Fahrtrichtung weiter zu fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3423: Tunnel Am Probsthof - Gefährlich eng

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (00:20 Uhr)
Adresse	Siemensstraße 2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tunnel-am-probsthof-gefahrlich-eng



Lieferverkehr, LKW von Remondis, Kleintransporter vom Gewerbepark Siemensstraße, Berufsverkehr der Telekom, Pendler zw. Weststadt/Endenich und Tannenbusch - treffen auf Radfahrer und Fußgänger. Nicht zu vergessen, die Bahnpassagiere. Der Tunnel muß vergrößert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3424: Radschnellweg Weststadt-Auerberg

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (00:26 Uhr)
Adresse	A 565, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-weststadt-auerberg



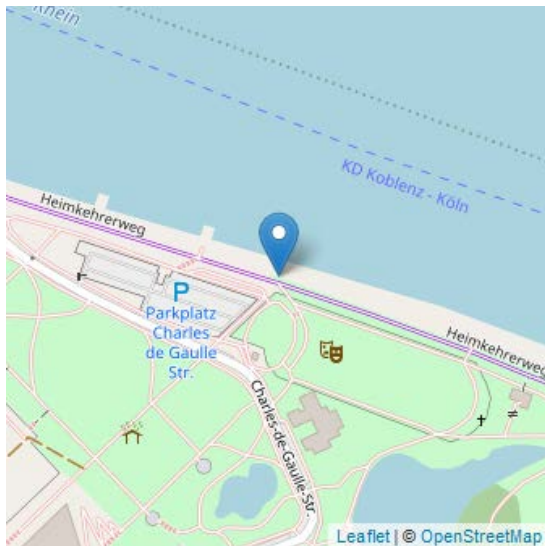
Gute Idee, der schließe ich mich an; der Radschnellweg sollte auch die Weststadt via Tannenbusch, Nordbrücke nach Mondorf/Beuel/Niederkasselerstr. einschließen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3425: Blöde Idee: Plastiktüte über Zeichen 237

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (07:21 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blaede-idee-plastiktuete-ueber-zeichen-237



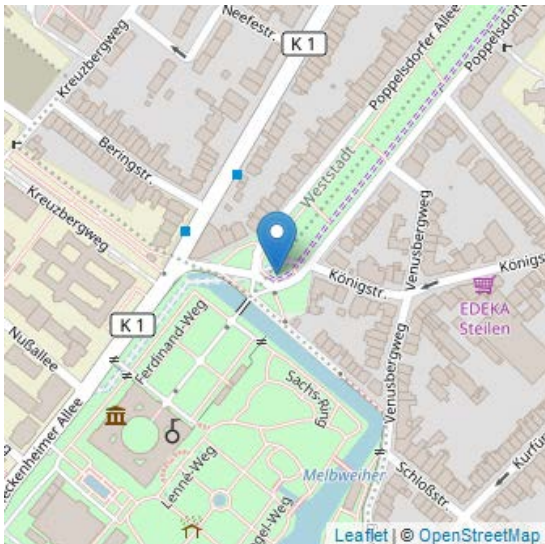
Der benutzungspflichtige Radweg (Zeichen 237) wurde mit einer Plastiktüte „entwidmet“. Radfahrer(innen) müssen sich wegen der Weltklimakonferenz bis Mitte November nun den ohnehin zu schmalen - und derzeit matschigen - Radweg jetzt auch noch offiziell mit Fußgängern teilen. Wieso hat man nicht einen provisorischen Schotterweg für Fußgänger angelegt ???

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3426: keine sichere Auffahrt auf den Radweg der Pop-Allee möglich

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (10:04 Uhr)
Adresse	Am Poppelsdorfer Weiher, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-sichere-auffahrt-auf-den-radweg-der-pop-allee-moeglich



Der Bordstein hier ungenügend abgesenkt. Den muss man auch noch schräg passieren, sehr gefährlich. Bitte auf Null absenken oder irgendwie anrampen. Dazu die vielen Poller, die ungünstig stehen. Danach hat man eine Schotterdecke, die man aber in einer Kurve befahren muss, was auch nur im Schritttempo geschehen kann, ohne sich auf die Nase zu legen. Aus Richtung Innenstadt ist überhaupt nicht ersichtlich, wo man den Radweg Richtung Meckenheimer Allee verlassen soll. Hier könnte man den gesamten halbrunden Platzbereich in Sandfarbe asphaltieren. Sieht genauso aus wie jetzt, wäre aber sicher befahrbar. Darüber hinaus könnte man einen der beiden Radwege der Pop-Allee ebenfalls in Sandfarbe asphaltieren und man hätte einen schönen innerstädtischen Radschnellweg (aber erst dann, wenn man sonst alle anderen Probleme des Radverkehrs in der Stadt gelöst hat).

Kommentare

- *Popp'Allee: Zentrale Radverkehrsachse - Zustand mässig:* Die Poppelsdorfer Allee ist DIE zentrale Achse zwischen Innenstadt/Beuel/St. Augustin und Endenich/Poppelsdorf (= 50.000 Studenten). Trotzdem wirkt der Radweg dort provisorisch: 1. Beginnend mit nicht vorhandener Beschilderung oder Farbmarkierungen auf dem Boden an den Übergängen Quantiusstraße bzw. andere Seite Richtung Meckenheimer Allee. 2. Die Beginn des Radwegs für Fußgänger nicht überall ersichtlich (Radwegbeginn rechts, wenn man von Popp'Allee-Unterführung/Quantiusstr. kommt). 3. Der Radweg-/Fußgängerüberweg an der Quantiusstraße ist verblasst. Für Autos müsste da zusätzlich eine Bodenschwelle hin. Hier müssten Fußgänger/Radfahrer VORRANG vor Autos haben! 4. Bei Regen hat der Popp.Allee-Radweg viele Pfützen. 5. Die Absenkung der Bordsteine von Quantiusstraße nach rechts ist nicht ausreichend lang. (Merrill - 11.10.2017 11:11 Uhr)

- *Wenn dann zwei Wege:* Wenn dann bitte beide Radwege asphaltieren, sonst hat man wieder so engen Begegnungsverkehr. Und solange eine Unterführung ohne schieben fehlt und die frustrierendes Drängelgitter angebracht sind, kann man das dann auch nicht »Radschnellweg« nennen :-/. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:13 Uhr)

Vorschlag 3427: Autofahrer missachten Vorfahrt der aus dem Wiesenweg kommenden Radfahrer

geschrieben von Gast

verfasst am 11. Oktober 2017 (10:16 Uhr)

Adresse Alfred-Bucherer-Straße 10, 53115 Endenich Bonn

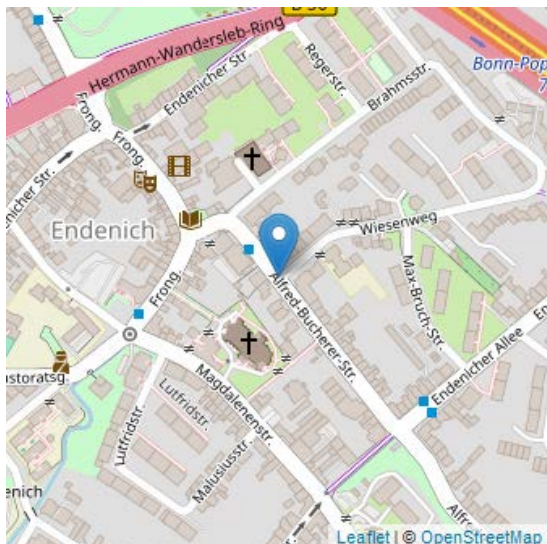
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-missachten-vorfahrt-der-aus-dem-wiesenweg-kommenden-radfahrer>



Hier bitte mit einer gestrichelten Markierung dem Autofahrer deutlich machen, dass hier rechts vor links gilt

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3428: Autos parken hier dauernd die Poller zu. Bitte konsequent abschleppen.

geschrieben von Gast

verfasst am 11. Oktober 2017 (10:19 Uhr)

Adresse 34, 53121 Endenich Bonn

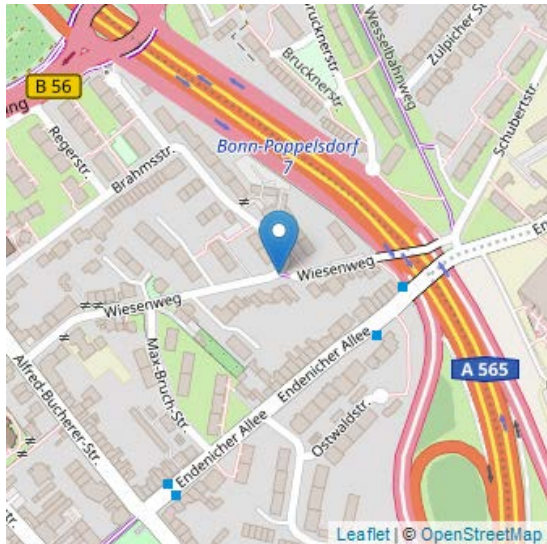
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-parken-hier-dauernd-die-poller-zu-bitte-konsequent-abschleppen>



Außerdem könnte die Durchfahrtsbreite der Poller vergrößert werden

Kommentare

- *Durchfahrtsbreite:* Ich habe den Eindruck, dass die Durchfahrtsbreite so gewählt worden ist, dass noch so gerade ein Kinderwagen durchpasst. Warum nicht nur einen Poller in die Mitte? So kommt dann auch kein Auto mehr durch. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:11 Uhr)

Vorschlag 3429: Gefährdung der Radfahrer durch häufig frequentierende und haltende Busse

geschrieben von	Beate Faaß-Bruns
verfasst am	11. Oktober 2017 (10:42 Uhr)
Adresse	Belderberg, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrdung-der-radfahrer-durch-haeufig-frequentierende-und-haltende-busse



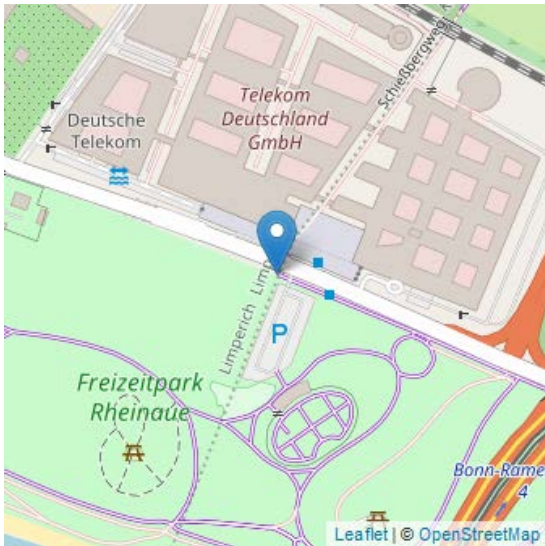
Die Fahrradspur sollte zur Fahrbahn stärker abgegrenzt werden und an der Bushaltestelle über den Gehweg umgeleitet werden

Kommentare

- *Nie wieder Bürgersteig/GEHweg*: Fast jede Führung eines RADweges auf den Bürgersteig ist Blödsinn.... wie viele bescheidene Beispiele braucht es denn noch um zu verstehen das dies für einen Radfahrer der zügig von A nach B kommen will absolut hinderlich ist wenn man ständig irgendwelche Schleifchen fahren muß nur damit der breite Autoverkehr nicht gestört wird. Fußverkehr und Radverkehr sind die Guten, machen kein Dreck, brauchen wenig Platz, töten niemanden... wann wird diesem Verkehr endlich genügend Platz eingeräumt (7000 Rad km pro Jahr - 11.10.2017 22:47 Uhr)

Vorschlag 3430: Gefahr durch kreuzende Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (11:47 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 151, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-kreuzende-radfahrer-und-fussgaenger



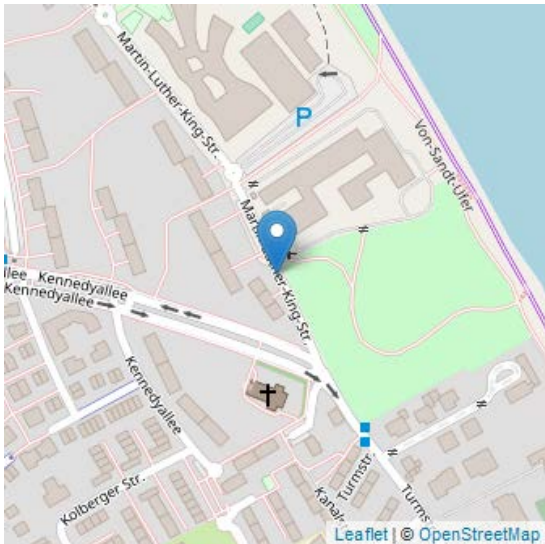
Fußgänger und Radfahrer aus Richtung Rheinaue kreuzen den Zweirichtungsradweg entlang des Landgrabenwegs (Südseite Landgrabenweg). Hat der Radverkehr entlang des Landgrabenwegs an der Parkplatzzufahrt Grün, stehen Radfahrer und Fußgänger, die aus Richtung Rheinaue zur Telekom wollen, vor der roten Ampel und blockieren den Landgrabenweg. Radfahrer, die aus Richtung Beuel entlang des Landgrabenwegs fahren und an der Parkplatzzufahrt Grün haben, können Radfahrer, die von rechts aus der Rheinaue kommen, nicht sehen - starke Kollisionsgefahr! Im Prinzip sind hier alle Fußgänger-/Radfahrerampeln so angeordnet, dass Radfahrer und Fußgänger, die Rot haben, den Radverkehr, der Grün hat, kreuzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3431: Fahrradstraße mit extrem schlechten Fahrbahnbelag

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (11:52 Uhr)
Adresse	Martin-Luther-King-Straße 1a, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrasse-mit-extrem-schlechten-fahrbahnbelag



Die Martin-Luther-King-Straße ist zwar als Fahrradstraße markiert, hat aber einen unzumutbar schlechten Fahrbahnbelag. Vorschlag: neu asphaltieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3432: Für Zweirichtungsradweg entschieden zu schmal

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (11:56 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-zweirichtungsradweg-entschieden-zu-schmal



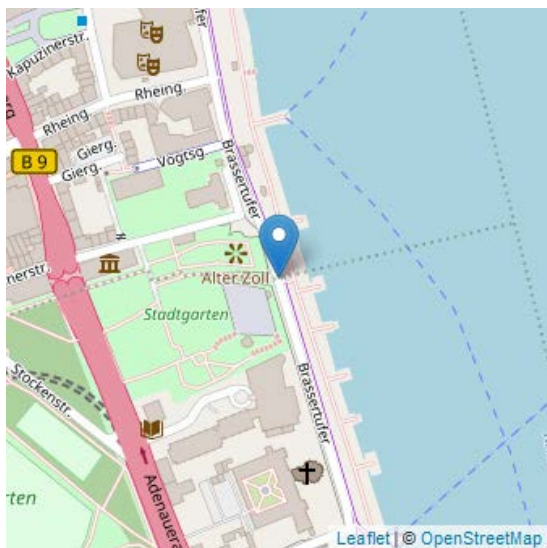
Der Zweirichtungsradweg entlag des Rheinufers südlich der Bonner Rheinpromenade ist für einen Zweirichtungsradweg auf einer Hauptroute (und Fernradweg) entschieden zu schmal, zumal er auch von Joggern und Fußgängern genutzt wird. Vorschlag: Mindestens die ersten ca. 200 Meter (bis zur Abzweigung Richtung Bismarkturm, wo man auf den oberen Weg ausweichen kann) auf mindestens 2,50 Meter verbreitern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3433: Gefährliche Kreuzung mit Fußgängern

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:02 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-mit-fussgaengern



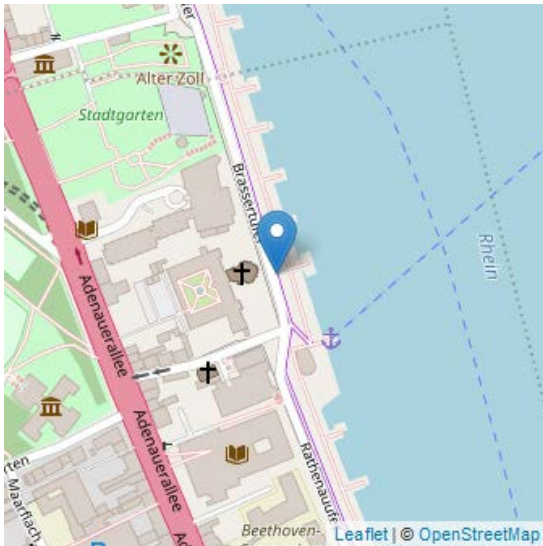
Fußgänger, insbesondere Kinder, die den Zebrastreifen aus Richtung Rhein in Richtung Innenstadt benutzen, sind wegen der hohen Hecken für Radfahrer nicht zu sehen, bevor sie auf den Radweg treten. Vorschlag: Grünanlage so ändern bzw. Hecken niedrig beschneiden, so dass Sichtachse frei wird.

Kommentare

- *Radweg für Fußgänger nicht erkennbar:* Der Radweg müsste hier farbig markiert sein, damit er für Fußgänger erkennbar würde. Zudem muß die Hecke hier deutlich niedriger geschnitten werden, damit vom Rheinpromenade kommende Fußgänger Radfahrer überhaupt sehen, siehe <https://goo.gl/faQNX> Dieser viel zu schmale Radweg soll für Radfahrer in beide Richtungen genutzt werden. Er ist als Rheinradweg auch für Radtouristen ausgewiesen und wird zudem täglich von tausenden Radpendlern/Studenten genutzt. (Merrill - 11.10.2017 12:24 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Wolfgang Wagener, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die zu hohen Hecken die Sicht einschränken. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 11:25 Uhr)

Vorschlag 3434: Radfahrstreifen statt zu schmalem Radweg

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:08 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-statt-zu-schmalem-radweg



Der Zweirichtungsradweg entlang von Rathenau- und Brassertufer ist für eine stark frequentierte Hauptverkehrsachse definitiv zu schmal und entspricht nicht ansatzweise den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA). Gefahr droht durch Begegnungsverkehr und zwischen den Bäumen hervortretenden Fußgängern. Vorschlag: Mehr Sicherheit bringen beidseitige Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, zumindest aber ein Radfahrstreifen in Fahrtrichtung Süden - mit Distanzstreifen zum Parkstreifen wg. öffnender Autotüren. In einer Tempo-30-Straße ist ein separater Radweg sowieso Quatsch.

Kommentare

- *Quatsch*: Genau... Tempo 30 braucht keine separaten Radwege... deswegen gerne Tempo 30 in der ganzen Innenstadt und alle Radler auf die Straße... je mehr Radfahrer auf der Straße fahren, desto weniger Unfälle mit Autos (weil die Autofahrer endlich kapieren das sie nicht allein sind auf der Welt) und keine Konflikte mehr mit Fußgängern und ihren Hunden.. etc. (7000 Rad km pro Jahr - 11.10.2017 22:39 Uhr)

Vorschlag 3435: Poller sind Sicherheitsrisiko

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:20 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende, nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-sind-sicherheitsrisiko

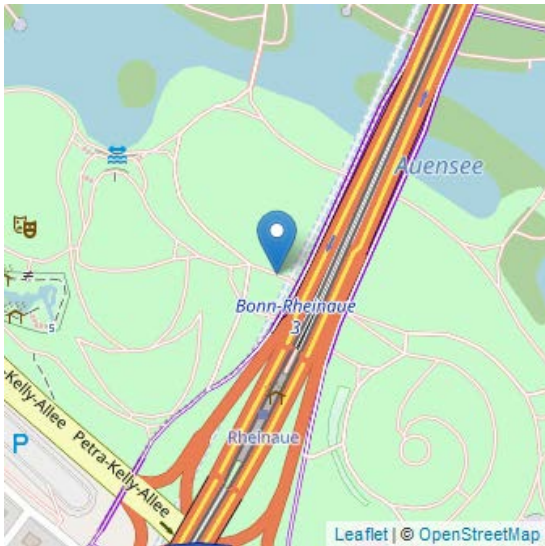
nicht ortsgebundener Vorschlag Die dunklen Poller auf dem Radweg sind bei Dunkelheit nicht sichtbar. Sie haben zwar oben weiße Häubchen, aber Fahrradscheinwerfer beleuchten nur den unteren Teil. Vorschlag: Alle derartigen Poller im Stadtgebiet mit rot-weißem, stark reflektierendem Anstrich versehen.

Kommentare

- *Generell weniger Poller:* Bei der Gelegenheit sollte man auch nochmal schauen, ob die ganzen Poller wirklich nötig sind. Verkehrsbehinderung ist ja eine witzige Sache, aber wird dadurch wirklich etwas besser? (Martin Ueding - 11.10.2017 18:08 Uhr)

Vorschlag 3436: Schlecht sichtbare Schutzgitter

geschrieben von	Wolfgang Wagener
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:23 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlecht-sichtbare-schutzgitter



Die runden Schutzgitter um die Baumscheiben an der Unterführung unter der A562 sind bei Dunkelheit kaum sichtbar. Sturzgefahr! Lösung: Anstrich in stark reflektierender Signalfarbe.

Kommentare

- *Oder ganz entfernen*: Zumindest die Rondelle, in denen kein Baum steht. Einen wirklichen Zweck sehe ich in diesen Dingen nicht. (sven.affeld - 16.10.2017 20:51 Uhr)

Vorschlag 3437: Radweg entschieden zu schmal, Problem mit Rechtsabbiegern

geschrieben von Wolfgang Wagener

verfasst am 11. Oktober 2017 (12:32 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

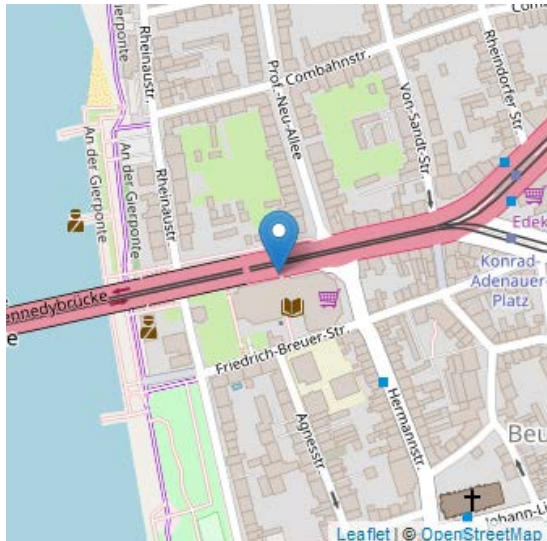
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, zu geringe Breite*

Bewertungen 6

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-entschieden-zu-schmal-problem-mit-rechtsabbiegern>



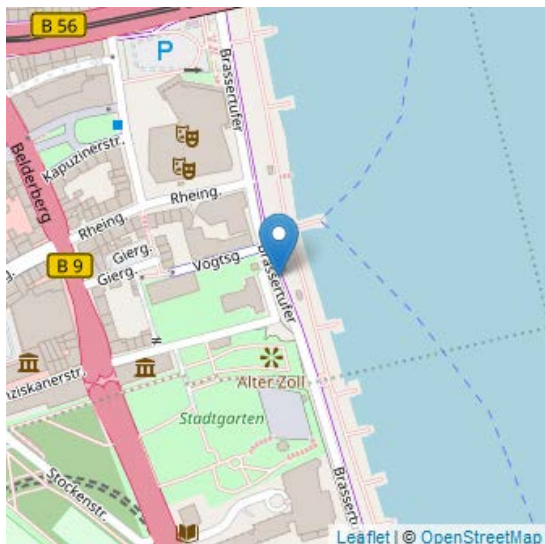
Der Radweg vor dem Brückenforum ist eine eklatante Fehlplanung. Für eine der wichtigsten Haupttrouten und einen Zweirichtungsradweg viel zu schmal, zudem Kollisionsgefahr mit Fußgängern wegen ebenfalls zu schmalen Fußweg. Und immer wieder laufen Anlieferer von ihren Lieferwagen ins Brückenforum über den Radweg, ohne den Verkehr zu beachten. Zudem werden Autos, die recht in die Hermannstraße abbiegen, so geführt, dass sie sich den Hals verrenken müssen, um den Radweg einsehen zu können. Lösung (aufwendig, aber notwendig): Rechtsabbiegerspur am Brückenforum dem Rad-/Gehweg zuschlagen. Anlieferung ins Brückenforum über einen anderen Zugang regeln (da wird es Proteste geben, aber das ist besser als ein Unfall). Rechtsabbiegende Autos in einem Winkel in die Hermannstraße führen, mit dem sie den Radverkehr besser sehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3438: Vogtgasse&Brassertufer: Einbahnstraße & breiterer Radweg

geschrieben von	Merrill
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:45 Uhr)
Adresse	Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	6
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vogtgassebrassertufer-einbahnstrasse-breiterer-radweg



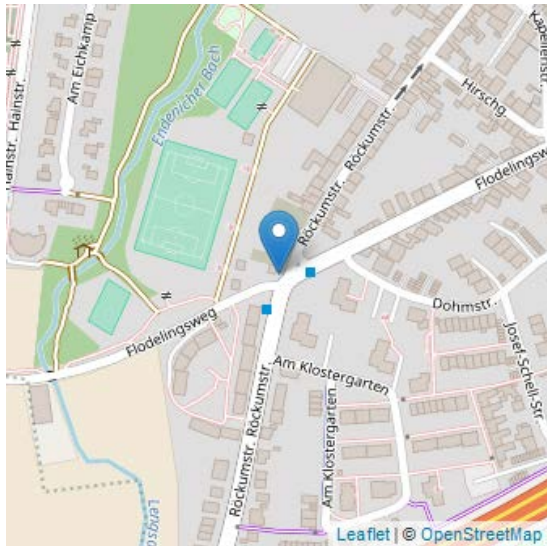
Bonntourismus boomt. Dumm nur, dass Touristen (Hotelschiffe, KHD & Normaltouristen) & Autos & tausende Radfahrer sich alle am Vogtgasse&Brassertufer drängeln. Der beidseitige Radweg hier ist jedoch nur ca 1,5 m breit, was seit Jahrzehnten nicht den Anforderungen von Radwegen für zwei Richtungen entspricht. Diesen super schmalen Radweg nutzen jedoch täglich tausende Pendler & Studenten & Rheinradtouristen. Leider kreuzen ihn im Sommer auch täglich über tausend Touristen, die meisten davon jedoch realisieren nicht, dass sie einen Radweg kreuzen. Ein Lösung für diese Engstelle am Rhein gibt es nur, wenn man den Autofahrern eine Spur abnimmt und diesen in einen breiteren Radweg umwandelt. Ergo: Einbahnstraße aus Richtung Köln in Richtung Bad-Godesberg von Vogtgasse (50m hinter Oper) bis Hochfahrt Erste Fährgasse. Und dafür aus der Fahrbahn einen breiteren Radweg machen. Das würde für Radfahrer und Fußgänger die Situation extrem verbessern. Und die Autofahrer können die Straße unverändert als Weg für die Parkplätze auf der rechten Seite (nur dort gibt es Parkplätze) nutzen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die zu geringe Breite des Radwegs bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 12.10.2017 11:41 Uhr)

Vorschlag 3439: Inkonsistente Markierung des Linksabbiegerwegs

geschrieben von	Martin Ueding
verfasst am	11. Oktober 2017 (12:45 Uhr)
Adresse	Röckumstraße 102, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/inkonsistente-markierung-des-linksabbiegerwegs



Als Radfahrer von Westen kommend biegt man vor der Verkehrsinsel links ab und fährt dann auf dem Nord-Westlichen Bürgersteig in die Röckumstraße Richtung Norden. Auf dem Teil des Bürgersteigs sind vier Fahrradsymbole auf den Boden gemalt, zwei davon ohne blauen Grund, zwei mit. Somit ist nur das mittlere Stück wirklich benutzungspflichtig, das erscheint mir etwas merkwürdig. Hier sollte wohl nur eine Sorte Symbole aufgemalt sein. Und außerdem steht die Polizei immer mal wieder bei Kontrollen auf genau diesem Stück des Radwegs, das empfinde ich auch als merkwürdig.

Kommentare

- *Ich hab mir die Stelle gerade:* Ich hab mir die Stelle gerade bei Google angeguckt (<https://goo.gl/maps/AN3yNE73NyQ2>), die Markierungen waren schon 2008 wie beschrieben. Zwei Anmerkungen zum Begriff wirklich benutzungspflichtig: Erstens ist Benutzungspflicht ein anderes Wort für Fahrbahnverbot. Das ergibt hier meines Erachtens keinen Sinn, die Markierung ist ein zusätzliches, vermutlich auch hilfreiches Angebot. Zweitens kann eine Benutzungspflicht nur mit Schildern angeordnet werden. Bodenmarkierungen dürfen nur die vorhandene Beschilderung wiederholen, s. § 39 StVO (5) letzter Satz (<https://dejure.org/gesetze/StVO/39.html>). (Kai Borgolte - 12.10.2017 14:26 Uhr)

Vorschlag 3440: Wegeföhrung

geschrieben von Gast

verfasst am 11. Oktober 2017 (13:19 Uhr)

Adresse KaiserstraÙe 45, 53113 Södstadt Bonn

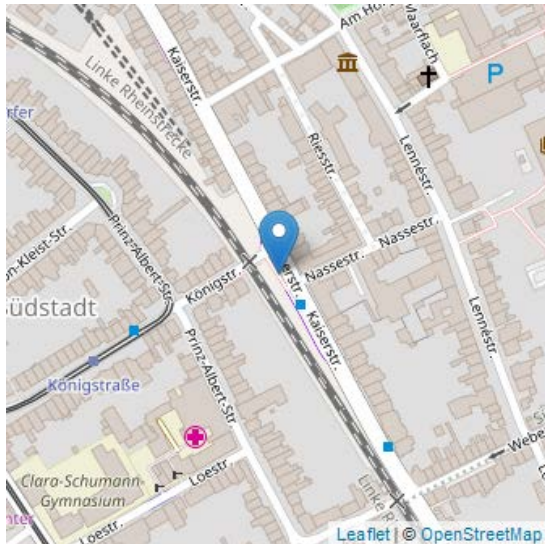
Kategorie **Radverkehrsfohrung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfohrung fuer Radfahrende, Beleuchtung fehlt, wiederholt Schmutz auf Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegefuehrung>



Hier kommt es regelmäÙig zu gefährlichen Situationen aufgrund der Wegeföhrung, der schlechten Ausleuchtung und des regelmäÙig mit Laub und anderen Dingen verschmutzten Fahrbahn.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch zu dem Thema zwei identische Vorschläge gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren weiteren Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 16:52 Uhr)

Vorschlag 3442: Fremdeinwirkung

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (13:28 Uhr)
Adresse	Rabinstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fremdeinwirkung



Hier kommt es regelmäßig zu Beeinträchtigung der Radwegnutzung durch Taubenfütterung direkt neben der Fahrbahn und durch den Reinigungsdienst der Stadt, der hier vermutlich überschüssiges Wasser auf der Fahrbahn verteilt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3443: Radwege zu schmal, zu viele Falschparker

geschrieben von	Friesdorferin
verfasst am	11. Oktober 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Bonner Straße 41, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-zu-schmal-zu-viele-falschparker



Die Bonner Straße kommt mir manchmal wie ein rechtsfreier Raum vor: Auf zu schmalen Rad- und Fußwegen (besonders der Teil Richtung Kreuzung mit Moltkestraße) wird auch noch geparkt, Mülltonnen versperren den Weg oder Kartons. Kontrollen gibt es offensichtlich nicht. Bei manchen Autos auf dem Fußweg fragt man sich, wie die dahin gekommen sind ... Die Fußgänger müssen auf den Radweg ausweichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3446: Bushaltestelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (14:32 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle-2



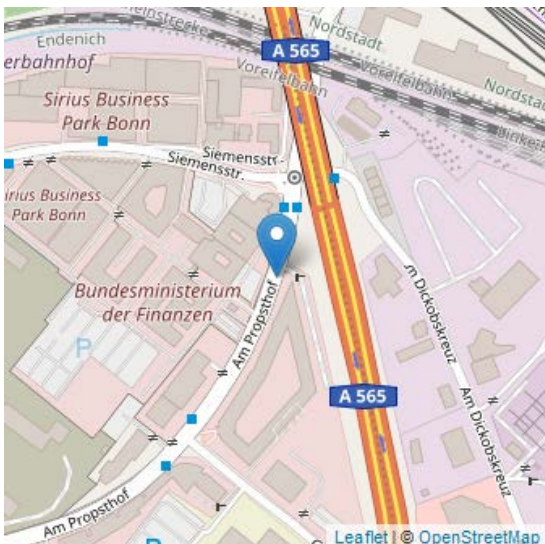
Durch die Kombination von Radweg, Bushaltestelle, unübersichtliche Ausfahrt und Rampe ergeben sich hier regelmäßig gefährliche Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3447: Einhaltung Durchgezogene Linie durch Autoverkehr funktioniert nicht

geschrieben von	goarne
verfasst am	11. Oktober 2017 (14:50 Uhr)
Adresse	Am Propsthof, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einhaltung-durchgezogene-linie-durch-autoverkehr-funktioniert-nicht



Verbreiterung des Schutzstreifens, Kontrollen einführen?

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo goarne, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine Verbreiterung des Schutzstreifens vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 17:10 Uhr)

Vorschlag 3448: Die Haribo-Route als positives Beispiel für Mischverkehr

geschrieben von Kai Borgolte

verfasst am 11. Oktober 2017 (14:52 Uhr)

Adresse Servatiusstraße 16, 53129 Dottendorf Bonn

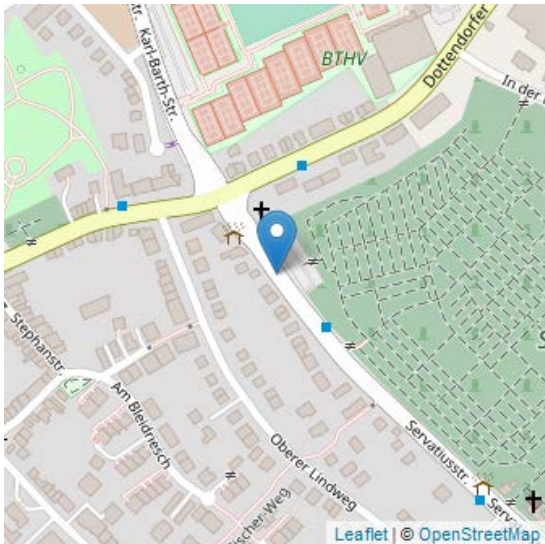
Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 1

Kommentare 5

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-haribo-route-als-positives-beispiel-fuer-mischverkehr>



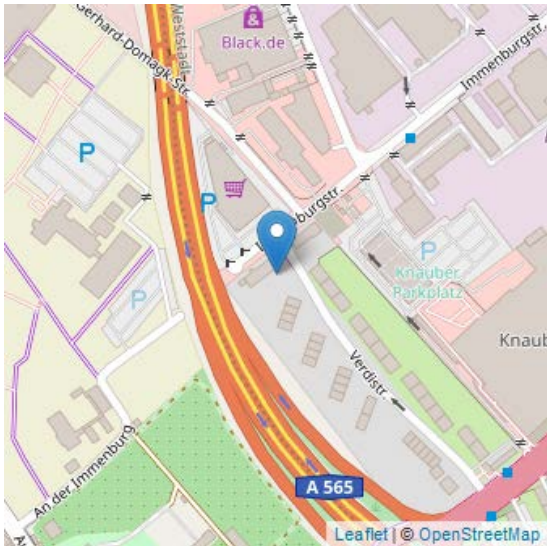
Als Pendler zwischen Bad Godesberg und Bonn finde ich die Route über Friesdorfer Straße - Karl-Barth-Straße sehr angenehm und sicher zu fahren. Dabei handelt es sich um eine viel befahrene Kraftverkehrsstraße mit wenig Fahrradinfrastruktur. Nur im zentralen Teil zwischen Hochkreuzallee und Dottendorfer Straße sind Schutzstreifen markiert. Es sind etliche Radfahrer unterwegs, meist allerdings auf Kurzstrecken. Ich schätze, der Radverkehr ist vom Volumen vergleichbar zum Beispiel mit der parallelen B9 oder mit der Königswinterer Straße. Der Kfz-Verkehr, insbesondere auch der Linienbusverkehr, erweist sich in verschiedener Hinsicht als Verbündeter des Radverkehrs. Man bleibt von all den diversen radwegtypischen Schikanen verschont, die man nebenan besichtigen kann: Hindernisse, Verschwenkungen, Engstellen bzw. schmale Zweirichtungswege, Fahrbahnkanten, unklare Vorfahrt, lange Wartezeiten, schlechte Sichtbeziehungen, kompliziertes Abbiegen, mangelhafter Unterhalt/Grünschnitt/Winterdienst/Reinigung. Meine Vorschläge: - diese Route erhalten und schützen - diese Route in das Radroutennetz aufnehmen (siehe Kommentar zu einem anderen Vorschlag, laut Routenplaner müsse man von Poppelsdorf nach Godesberg 20 bis 30 % Umweg in Kauf nehmen) - und als Aufgabe für eine Fahrradhauptstadt: in anderen ortsverbindenden Straßenzügen vergleichbare Verhältnisse zu schaffen

Kommentare

- *Die Route hat einige:* Die Route hat einige Parameter, die günstig für das Radfahren sind und Konflikte mit dem Kfz-Verkehr reduzieren: - Der Straßenquerschnitt sorgt für mäßige Geschwindigkeiten auch außerhalb des Berufsverkehrs. - Die Straßenbreite reicht den Kfz auf den meisten Abschnitten zum sicheren Überholen von Radfahrern, sodass auf riskante Manöver verzichtet wird. - Der überwiegende Teil der Route ist Vorfahrtstraße. - Es wird nur in kurzen Abschnitten auf den Fahrbahnen gehalten und geparkt. - Als Geschwindigkeitssenkter gibt es gelegentliche Verkehrsinseln und die beiden kleinen Kreisverkehre. - Es kommt selten zu Kfz-Staus. Das dürfte vor Allem daran liegen, dass es mehrere parallele Routen gibt. - Lkw- und Busverkehr sind überschaubar (Kai Borgolte - 11.10.2017 14:53 Uhr)
- *Hier im Raddialog gibt es nur:* Hier im Raddialog gibt es nur wenige Einträge zu dieser Route, was ich als Bestätigung meiner Wertung sehe. Die Probleme fangen in allen Richtungen dort an, wo die Fahrradinfrastruktur beginnt: In Bad Godesberg auf Bonner und Aennchenstraße, in der Südstadt auf den zugeparkten Fahrradstraßen, parallel neben der Bahnstrecke (die zugegebenermaßen trotzdem mehrheitlich attraktiver zu sein scheint). (Kai Borgolte - 11.10.2017 14:54 Uhr)
- *Noch einige mehr oder weniger:* Noch einige mehr oder weniger persönliche Anmerkungen: - Ich kenne separierte Radwege in guter Qualität von Ausflugsfahrten in den Niederlanden. So eine Route bevorzuge ich auch gegenüber dem Straßenverkehr. In Deutschland kenne ich so etwas ausschließlich auf stillgelegten kreuzungsfreien Eisenbahntrassen. Ansonsten scheint mir der bahnparallele Radweg Bad Godesberg - Bonn das Maximum an Sicherheit und Komfort zu bieten, das hier möglich ist. - Ich bin kein sportlicher Fahrer und bleibe auf freier Strecke meist bei 20 bis 25 km/h. Bei wesentlich langsamerer Geschwindigkeit oder gar bei unsicherer Fahrweise wird es schwierig, mit dem Kfz-Verkehr zu kooperieren. In diesem Fall habe ich Verständnis dafür, wenn derjenige Radwege bevorzugt. - Mir sind keine schweren Fahrradunfälle auf dieser Route bekannt. Vor langer Zeit war mal etwas mit einem aggressiven Lieferwagenfahrer an der Einmündung Ürziger Straße, ich finde die Zeitungsmeldung nicht. Ich selbst bin kurz nach dessen Eröffnung im Kreisverkehr Hochkreuzallee angefahren worden, ohne große Folgen. Das hätte mir auf dem Radweg ähnlich passieren können. (Kai Borgolte - 11.10.2017 14:55 Uhr)
- *Müsste ich mal wieder ausprobieren:* Vor einigen Jahren bin ich hin und wieder auf der Servatiusstraße gefahren, aber nach einigen extrem engen Überholmanövern von Linienbussen bin ich auf die mehr oder weniger parallelen Straßen (Bahnradweg, Kessenicher Straße) ausgewichen. Vielleicht klappt das mittlerweile besser mit den Bussen. So richtig vorstellen kann ich es mir aber nicht, da es zu aggressiven Bonner Busfahrern im Raddialog gefühlt mehr Meldungen gibt als zu ebensolchen Autofahrern. (Jan Mantau - 11.10.2017 16:54 Uhr)
 - *Ich glaube auch nicht, dass:* Ich glaube auch nicht, dass sich da in den letzten Jahren viel geändert hat. Die Probleme mit Linienbussen kann ich nicht wirklich nachvollziehen, das habe ich ja schon mehrfach geschrieben. Ich liefere mir allerdings auch keine Rennen - wenn jemand zum Überholen angesetzt hat, lasse ich ihn vorbei und bleibe danach in der Regel dahinter. Gilt nicht nur für Busse, auch zum Beispiel bei anderen Radfahrern sehe ich keinen Überholzwang. Wenn einer meint, er müsse vor der Ampel rechts an mir vorbei und sich dann vor mich stellen, dann halte ich das auch für ein paar hundert Meter aus. (Kai Borgolte - 12.10.2017 09:47 Uhr)

Vorschlag 3449: Einfahrt in Verdistrasse zu schmal

geschrieben von	goarne
verfasst am	11. Oktober 2017 (15:00 Uhr)
Adresse	Immenburgstraße 33, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-verdistrasse-zu-schmal



Einbahnstraßenschild versetzen, Größe der Insel verringern / durch voluminösen Kunststoff Pfosten ersetzen und so Radweg verbreitern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3450: Radweg bei Abfahrt gesäumt von parkenden Autos, dabei in Straßenverkehr einfahrende Autos

geschrieben von goarne

verfasst am 11. Oktober 2017 (15:07 Uhr)

Adresse Ulrich-von-Hassell-Straße, 53123 Duisdorf Duisdorf

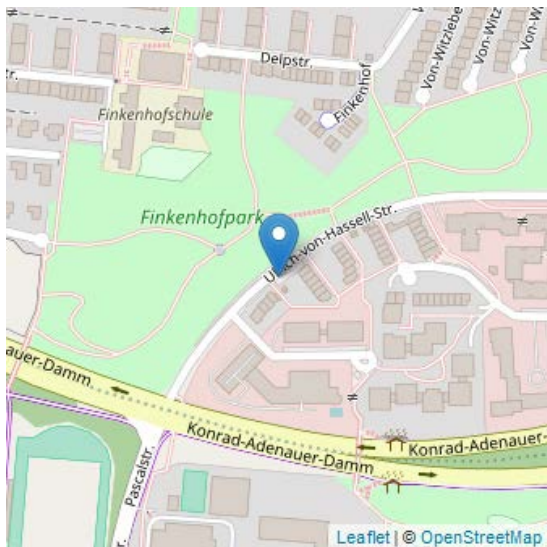
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-bei-abfahrt-gesaeumt-von-parkenden-autos-dabei-strassenverkehr>



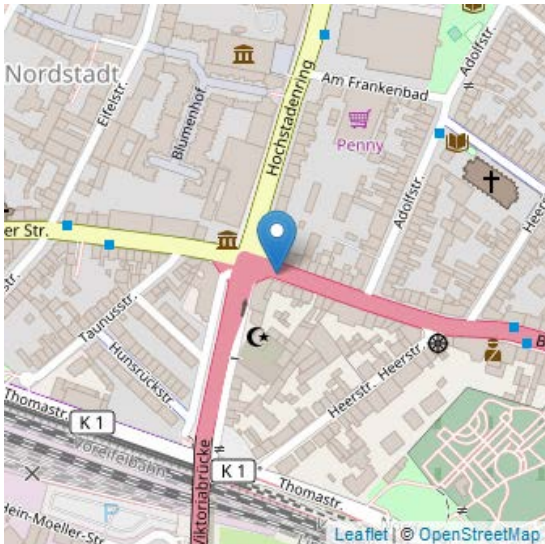
Dieser Radweg macht keinen Sinn. Er schützt nicht und zwingt Radfahrer zur Wahl einer unübersichtlichen Streckenwahl. Bergab fährt man hier eingezwängt zwischen Bordsteinkante und unmittelbar am, teilweise auf dem Radweg parkenden Autos. Stets mit dem Risiko, dass ein aus Einfahrten kommendes Auto auf dem Radweg zwecks Orientierung zum stehen kommt. Dann ist keinerlei Ausweichmöglichkeit vorhanden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3451: Entschärfung Gefahrenstelle Viktoriabrücke in Bornheimer

geschrieben von	Merrill
verfasst am	11. Oktober 2017 (15:25 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße 43, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrenstelle-viktoriabruেকে-bornheimer



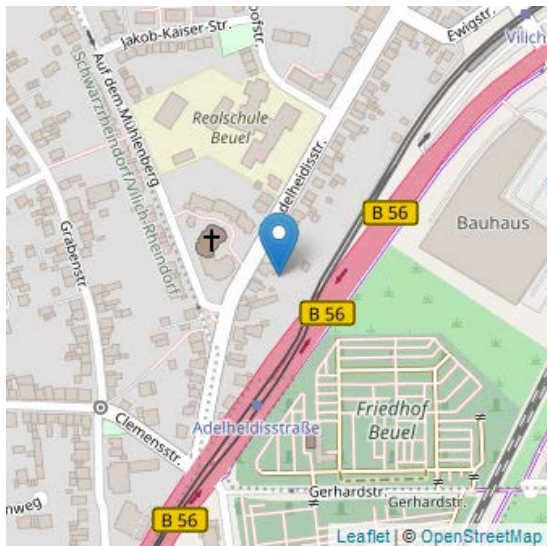
Auf der Rechtsabbiegung der Viktoriabrücke auf die Bornheimer Straße in Richtung City fahren im Nachmittags-Berufsverkehr immer Auto über den Radschutzstreifen. Sie tun dies, um so ein Fuß in der Tür zu haben, wenn der Verkehr auf der Bornheimer wieder läuft und sie dann einbiegen können. Nur blockieren Sie so die Radfahrer auf dieser sehr belebten Radstrecke, siehe <https://goo.gl/YTy3dd>. Der Radschutzstreifen müsste hier farblich deutlich auffälliger gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Farbe reicht nicht:* Farbe interessiert doch keinen, da müsste ein Polizist stehen und Ordnungsgelder einsammeln. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:04 Uhr)
- *Der gesamte Schutzstreifen:* Der gesamte Schutzstreifen der Bornheimer wird regelmäßig von stauenden Kfz zugestellt, so dass man nicht durchkommt. Hier müsste dringend mal die Polizei warnen. Als Radfahrer stelle ich mich bestimmt nicht in deren Stau. Würden alle Rad fahren, gäbe es sowas gar nicht. Die Konsequenzen ihrer Faulheit sollen die Autofahre bitte auch alleine ausbaden. (Gast - 12.10.2017 14:32 Uhr)

Vorschlag 3452: Schultheissstrasse=Radstrasse

geschrieben von	Velo53225
verfasst am	11. Oktober 2017 (16:03 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 83, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schultheissstrasseradstrasse



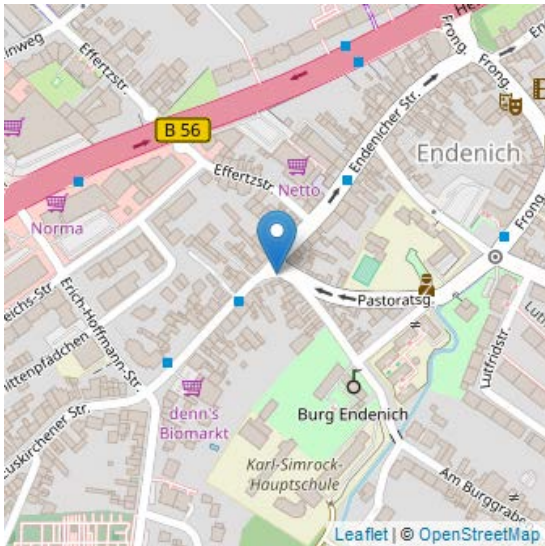
Die Schultheissstrasse in Vilich ist eine wichtige Verbindung von Beuel nach Vilich-Müldorf und Hangelar. Sie sollte unbedingt zur Fahrradstrasse erklärt werden. Außerdem Tempo 30 einführen auf der Beueler Straße in ganzer Länge.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3454: Fahrradweg oft zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (16:56 Uhr)
Adresse	Am Burggraben 2, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-oft-zugeparkt



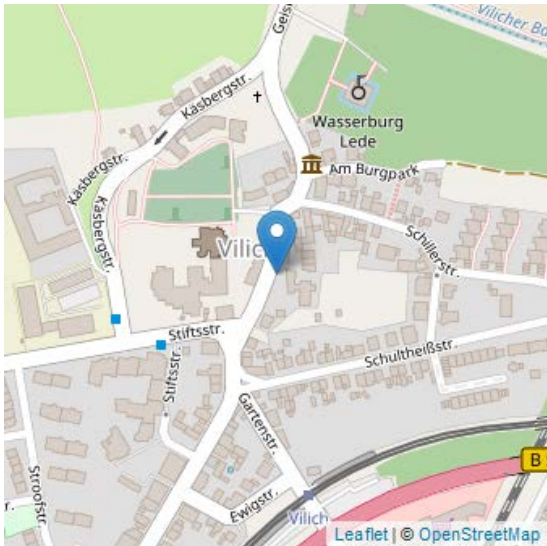
Schön, dass hier wieder ein Radweg ausgewiesen ist. Leider ist der Radweg bzw. der Fußweg daneben oft zugeparkt. Bitte besser mit Poller absperren.

Kommentare

- *Nicht schon genug Poller?:* Stehen da nicht schon diverse Poller neben dem Radweg, die die Situation nicht sonderlich einfach machen? (Martin Ueding - 11.10.2017 17:58 Uhr)

Vorschlag 3455: L16-Gefährliche Strecke

geschrieben von	Velo53225
verfasst am	11. Oktober 2017 (17:18 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/l16-gefaehrliche-strecke



Der Zustand der Radwege (scharfkantige Aufwerfungen des Belags durch Baumwurzeln) beidseits der L16 in Schwarzrheindorf zwischen Clemensstraße und Stiftsstraße ist eine Zumutung für die Nutzer und obendrein sehr gefährlich. Dieser Zustand ist der Verwaltung ausweislich der aufgestellten Schilder seit Jahren bekannt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3458: Enge Friedrichstraße

geschrieben von Velo53225

verfasst am 11. Oktober 2017 (17:22 Uhr)

Adresse Adelheidsstraße, 53225 Vilich Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 5

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/enge-friedrichstrasse>



Die Friedrichstraße stellt eine an sich wertvolle Alternative zur sehr unangenehmen Nutzung von Oxfordstraße und Bertha-von-Suttner-Platz dar. Durch die ausufernde und raumgreifende Außengastronomie und durch Warenpräsentationen auf den Verkehrsflächen ist zügiger Fahrradverkehr nicht möglich, es kommt zudem häufig zu Konflikten zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern. Vorschlag: In Fahrbahnmitte abmarkierter Fahrradstreifen, Fußgängerführung seitlich. Deutliche Reduzierung der Flächen für Außengastronomie und Kleiderständer.

Kommentare

- *Alternative: Fahrradspur auf der Oxfordstraße:* Es könnte sein, dass die meisten Fußgänger in der Fußgängerzone Autofahrer sind, die in der Fußgängerzone nicht von Radfahrern behelligt werden wollen. Daher wird dieser Vorschlag (wurde schon ein paar Mal hier gemacht) auf wenig Gegenliebe stoßen. Hier sollte man zwei Optionen anbieten: Entweder den hier vorgeschlagenen Radstreifen in die Friedrichstraße oder eine der beiden Spuren der Oxfordstraße in eine exklusive Fahrradspur umwandeln. Ohne Parkplätze, sondern 2,50 Meter nur für Radfahrer. Dann muss man sich eben entscheiden. Oder man hat als dritte Option einfach gar keine Fahrräder. Wenn das klar politisch kommuniziert wird, ist das ja auch okay. Aber nicht einerseits »Fahrradstadt« sein wollen und dann keine Flächen dafür bereitstellen. (Martin Ueding - 11.10.2017 18:02 Uhr)
- *Fußgängerzone und Fahrradwegenetz:* Das ist eine Fußgängerzone und Einkaufsstraße, die durch Außengastronomie und Kleiderständer doch erst als solche belebt wird. Wegen mir dürfte Radfahren in der Fußgängerzone gerne zu Ladenöffnungszeiten verboten sein, solange es ein ordentliches, sicheres sowie in beide Richtungen gut und zügig befahrbares Radwegenetz direkt um die Innenstadt/Fußgängerzone herum gäbe. Das betrifft ab dem Bertha-von-Suttner-Platz: Oxfordstraße, Florentiusgraben, Am Hauptbahnhof, Maximilianstraße, Wesselstraße, Am Hof, Rathausgasse, Belderberg. Die genannten Straßen sind im jetzigen Zustand unglaublich gefährlich und/oder nur in eine Richtung befahrbar. Dort sollte m.E. angesetzt werden und

nicht bei dem Umfunktionieren der Fußgängerzone in einen Radschnellweg. (Mrs X - 11.10.2017 20:17 Uhr)

- *Lieber die Oxfordstraße umwandeln:* Ich halte wenig davon eine Fußgängerzone mit sehr hoher Aufenthaltsqualität in eine Art Fahrradautobahn zu verwandeln. Ohne Zweifel werden bessere Wege durch Stadt in Ost-West-Richtung benötigt. Dafür sollten aber nicht die gut gestalteten -- für ökologisch verträgliche Nutzung ausgelegten Flächen -- verwendet werden, sondern die im Geiste der 60er Jahre gestalteten Asphaltpisten durch die Stadt, wie zum Beispiel die Oxfordstraße. (Xoff - 11.10.2017 20:17 Uhr)
- *Ab und an bin auch ich Fußgänger:* und aus der Perspektive möchte ich in der Friedrichstraße keinen extra Streifen für Radfahrer und auch aus der Perspektive als Radfahrer möchte ich auch keinen extra Streifen da haben... weil die Konflikte vorprogrammiert sind.. der Test mit gemeinsamen Wegen von Fußgängern und Radfahrern ist ja nun oft genug schiefgegangen. Von daher : sichere Route auf den Hauptverkehrsachsen sind deutlich besser als wieder dieser Mischverkehr mit Fußgängern. (7000 Rad km pro Jahr - 11.10.2017 21:36 Uhr)
- *Nicht sinnvoll:* In meinen Augen sollte der Schwerpunkt darauf liegen, die Hauptverkehrsachsen so zu gestalten, dass man sie mit dem Fahrrad gefahrlos nutzen kann. Die Lösung kann nicht sein, den Konflikt von Autofahrern und Fahrradfahren stattdessen zu einem Konflikt zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern zu machen. (Rhaegar - 13.10.2017 09:08 Uhr)

Vorschlag 3459: Trennung von Rad- und Fußgängerwegen

geschrieben von	Velo53225
verfasst am	11. Oktober 2017 (17:26 Uhr)
Adresse	1, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	5
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/trennung-von-rad-und-fussgaengerwegen



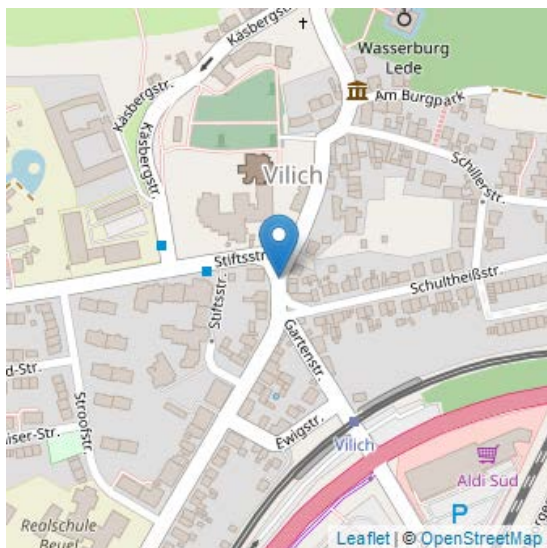
Ein schlüssiges Konzept eines innerstädtischen Radwegenetzes, das für die Nutzer attraktiv ist und eine Alternative zur Pkw-Nutzung darstellen kann, muss - wo immer möglich - eine Trennung von Fußgänger- und Radwegen beinhalten. Das betrifft vor allem stark frequentierte Verbindungen wie z.B. an beiden Rheinufern oder auch in der Innenstadt (Friedrichstraße).

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Velo53225, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:03 Uhr)
- *Fußgängerzone Innenstadt:* Das stimmt. Ich finde dazu gehört noch der Regina-Pacis-Weg. Hier kommt man bei hohem Fußgängeraufkommen nicht mehr durch, dabei gäbe es Platz für einen eigenen Radweg (sobald die Baustellen weg sind). Desweiteren gilt das m.E. für den westlichen Teil der Innenstadt, dort, wo Radfahren ganztägig erlaubt ist. Viele Fußgänger wissen das allerdings nicht und verstellen Radfahrern vorsätzlich den Weg, um sie darüber zu informieren, dass man dort angeblich nicht fahren dürfe. Hier muss mehr Klarheit geschaffen werden. (Tess - 17.10.2017 11:55 Uhr)

Vorschlag 3460: Ost-West-Radweg Innenstadt

geschrieben von	Velo53225
verfasst am	11. Oktober 2017 (17:31 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ost-west-radweg-innenstadt



Es existiert keine schnelle und zumutbare Fahrradverbindung zwischen Kennedybrücke und Hauptbahnhof. Beste Lösung: Sperrung des Cityrings Süd (Rathausgasse/Am Hof/Wesselstraße) für den Individualverkehr (Ausnahmen für Busse, Taxen und Ausfahrt Marktgarage), Schaffung einer Fahrradverbindung in beide Richtungen. Zweitbeste Lösung: Gantägige Öffnung der Fußgängerzone für Fahrräder.

Kommentare

- *Was will man mit Rad am Hauptbahnhof? Klauen lassen?:* Warum will man mit Rad von Kennedybrücke (oder Kölnstraße, Bornheimer Straße etc) zum Hauptbahnhof?!? Da gab es bereits nach 2010-Erhebung über 1000 Stellplätze zu wenig - und jetzt noch weniger. Oder man stellt sein Rad einfach abgeschlossen, aber nicht ANgeschlossen (denn es fehlen ANschließmöglichkeiten) zu einem der vielen dort befindlichen Schrott- und Billigräder. Die Wahrscheinlichkeit, dass es dann dort geklaut wird, ist extrem hoch: Bonn hat von allen NRW-Städten die zweithöchste Radklaurate. Und mit 5% (Bundesschnitt: 9%) zusätzlich eine der schlechtesten Raddiebstahl-Aufklärungsquoten. (Merrill - 11.10.2017 17:44 Uhr)
 - *Pendler:* Für Leute, die in der Peripherie wohnen, aber noch nach Köln müssen, kann eine Radtour zum Bonner HBF und eine anschließende Bahnfahrt sinnvoll sein. Eventuell auch anders herum. Dazu müsste man eine Radstation mit ausreichender Kapazität haben, sodass man dort sein Rad abgeben kann und es dort bewacht wird. (Martin Ueding - 12.10.2017 09:00 Uhr)
 - *Die Welt endet nicht am Hbf.:* Vielleicht will man über den Hbf hinaus nach Westen fahren oder sein Fahrrad in den Zug packen. Mit der Diebstahlquote gegen Verbesserungen des Fahrradwegenetzes zu argumentieren, ist absurd. (Velo53225 - 18.10.2017 21:27 Uhr)

Vorschlag 3461: Radwegbeschilderung

geschrieben von Elmar

verfasst am 11. Oktober 2017 (17:37 Uhr)

Adresse Potsdamer Platz/Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn

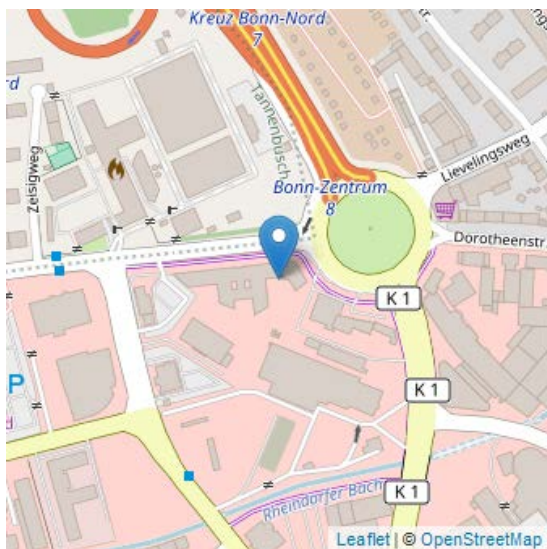
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbeschilderung>



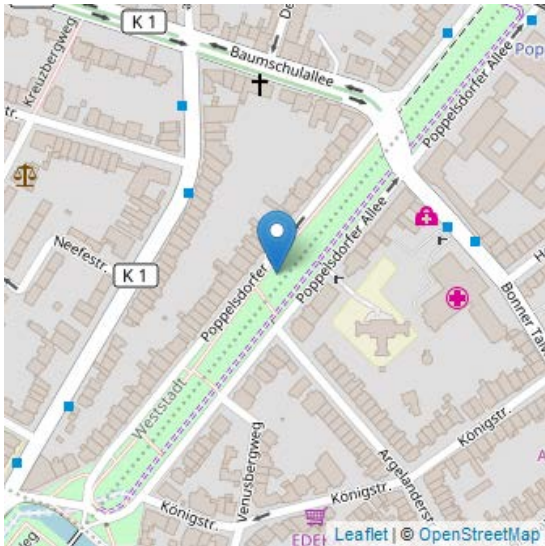
Öffnung / Markierung des Radweges Westseite Heinrich-Böll-Ring in beide Richtungen Verlängerung des Radweges Richtung Bornheimer-Straße (bisher nur Fußweg), damit Lückenschluß

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3462: Gefährliche Kanten durch Radwegefassung

geschrieben von	Jo
verfasst am	11. Oktober 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kanten-durch-radwegefassung



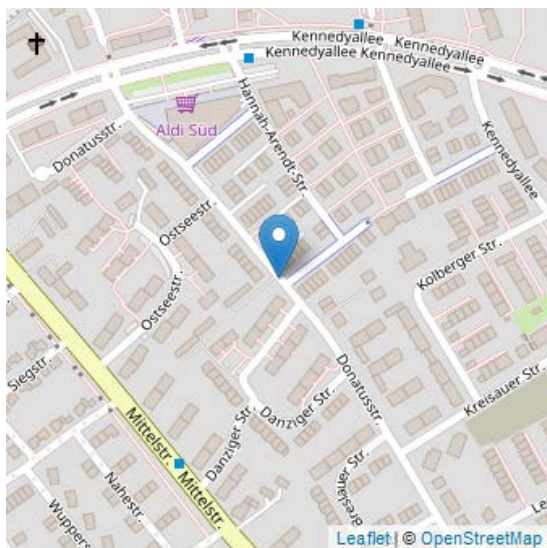
Der Radweg an der Poppelsdorfer Allee ist durch Basaltsteine eingefasst, die an vielen Stellen einen bis wenige Zentimeter über die Fahrbahn hinausragen. Hinzu kommt, dass die Kanten dieser Begrenzungssteine abgerundet und glatt sind. Fährt man in einem spitzen Winkel über diese Kanten (z. B. um den zahlreichen Fußgängern auszuweichen, die über den Radweg gehen) besteht erhebliche Sturzgefahr. Ich selbst habe diesen Kanten einen Handgelenksbruch zu verdanken. Nach dem Unfall habe ich die Stadt auf den Mangel hingewiesen, es ist aber nichts passiert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3463: Bordsteine Donatusstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	11. Oktober 2017 (22:16 Uhr)
Adresse	Donatusstraße 46, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordsteine-donatusstrasse



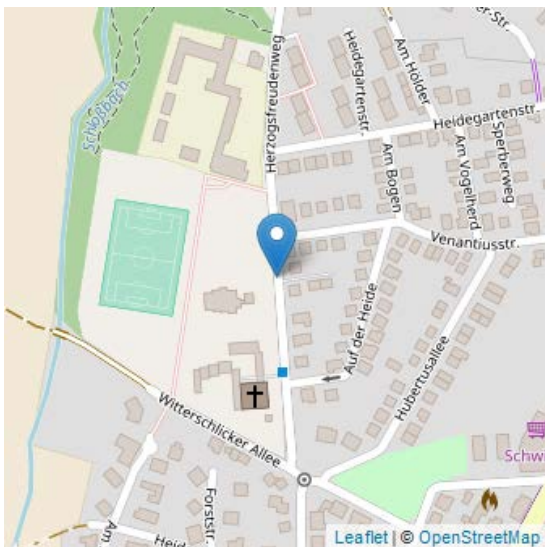
In der Donatusstraße befinden sich zwei Kindergärten und eine Grundschule. Daher sind in der Straße viele Kinder mit Fahrrädern und Rollern unterwegs. Allerdings sind dort an keiner Straßenkreuzung - außer den Zufahrten zu den Rheinauer Gärten - abgesenkte Bordsteine. Die Kinder müssen daher ständig auf- und absteigen oder auf die Straße ausweichen. Das erhöht die Gefährdungslage für die Kinder. Um die Verkehrssituation für die Kinder zu verbessern und sicherer zu gestalten, schlage ich daher vor, bei zukünftigen Straßenbaumaßnahmen auch die Bordsteine an den Einmündungen der Seitenstraßen abzusenken.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie abgesenkte Bordsteine vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 12.10.2017 08:07 Uhr)

Vorschlag 3464: Fahrradwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (08:20 Uhr)
Adresse	Herzogsfreudenweg 32, 53125 Röttgen
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradwege



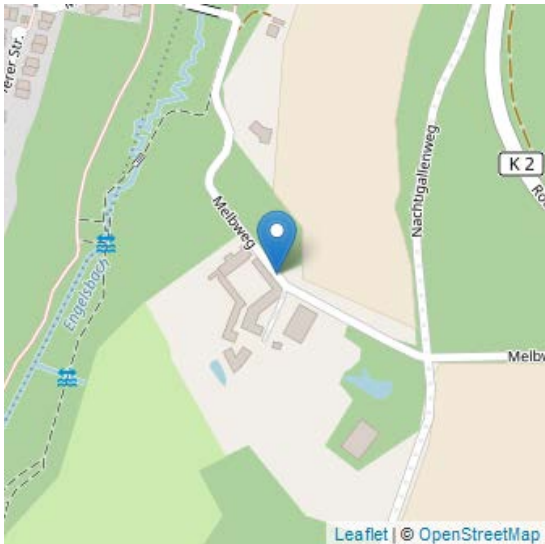
Aufgezeichnete Radwege auf den Straßen sind eine Mogelpackung und gefährden Rad- und Autofahrer. Im Berufsverkehr entstehen dadurch unnötige Staus und riskante Überholmanöver, jeden Werktag zu beobachten z. B. vom Marien Hospital Richtung Unikliniken. Des Weiteren ist auch Radfahren entgegen der Fahrtrichtung bei Einbahnstraßen meines Erachtens keine Lösung, teilweise sind die Straßen zu eng um gefahrlos aneinander vorbei zu kommen, als Autofahrer hat man fast immer den Schwarzen Peter bei solchen Gefahrensituationen. Hatte selbst schon solche Situationen obwohl ich rechts an parkenden Autos fuhr schlug mir ein Radfahrer erbost mit der Faust auf das Autodach, bis ich anhielt und ausstieg war er jedoch schon über alle Berge. Fahre selbst auch Fahrrad, stelle aber fest dass für die meisten Fahrradfahrer Verkehrsregeln ein Buch mit sieben Siegeln ist. Fahrradfahren in Bonn ja, aber Radfahrer sollten soweit sie keinen Führerschein haben auch eine Fahrerlaubnisprüfung ablegen. Radfahrer sollten mehr kontrolliert werden, besonders zur jetzigen Jahreszeit, ohne Licht wird so eine Fahrt zum Himmelfahrtskommando und für den Autofahrer nicht selten ein Trauma. Ein TÜV für Fahrräder. Radwege sind so zu gestalten, dass auch andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden. Soviel zur Fahrradhauptstadt Bonn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3465: gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (08:23 Uhr)
Adresse	Melbweg 42, 53127 Venusberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gleichberechtigte-verkehrsteilnehmer



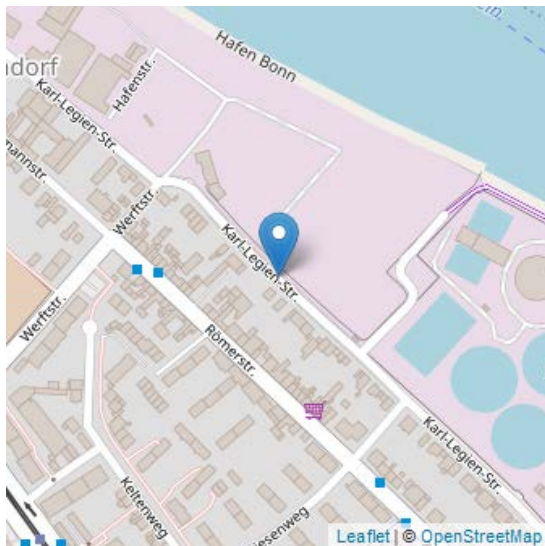
Radwege sollten aufgrund der erheblich unterschiedlichen Geschwindigkeiten vom Autoverkehr abgetrennt werden. siehe Niederlande.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3466: Fahrbanhnunebenheiten

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (08:37 Uhr)
Adresse	Karl-Legien-Straße 175, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbanhnunebenheiten



Ich bin ein Pendler, der nahezu täglich mit dem Rad zwischen Köln und Bonn pendelt. Auf dem Weg fallen viele Stellen auf, Änderungs- bzw. Verbesserungsbedarf haben. Ich versuche einige Stellen zu beschreiben. An der Stelle ist der Asphalt mehrfach geöffnet worden und nicht wieder auf gleichem Niveau verschlossen worden. Eine Fahrbahnreperatur wäre wünschenswert.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3467: Fahrbahnqualität

geschrieben von Gast

verfasst am 12. Oktober 2017 (08:54 Uhr)

Adresse Bergstraße 38, 53129 Kessenich Bonn

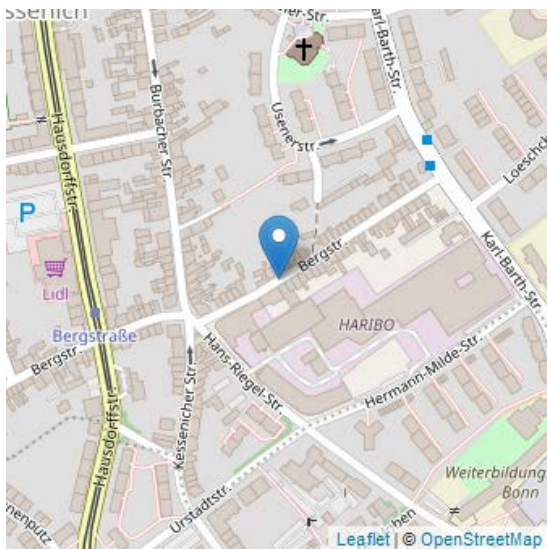
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnqualitaet>



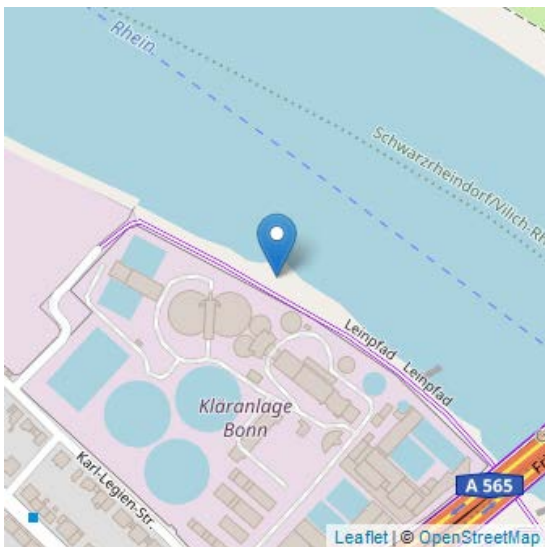
Die fahrbahnqualität ist in sehr schlechtem zustand und zum Radfahren nahezu ungeeignet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3468: Baustelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (08:59 Uhr)
Adresse	53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baustelle



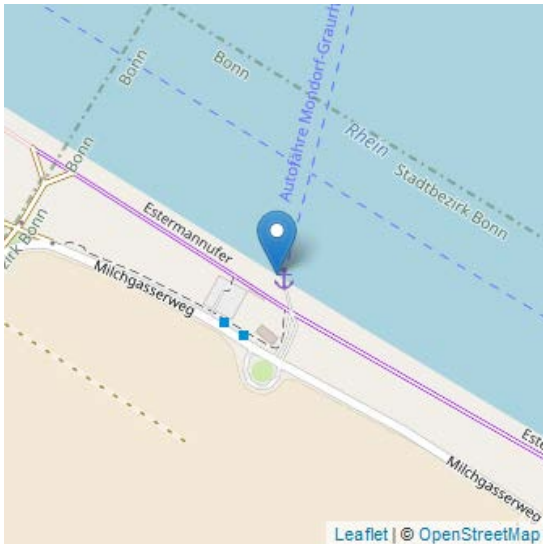
Hier ist seit einiger Zeit eine Baustelle, die den Radweg beendet und auf die Strasse führt. Es gibt keine Info was und wie lange dort gebaut wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um eine Einschränkung, die nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern (siehe dazu auch <https://www.raddialog.bonn.de/faq/koennen-hier-auch-maengel-und-voruebergewende-einschraenkungen-gemeldet-werden>). Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Da wir solche Beiträge in der Kategorie Sonstiges sammeln, haben wir Ihren Beitrag aus der Kategorie Hindernisse hierhin verschoben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:54 Uhr)

Vorschlag 3469: Radschnellweg Köln-Bonn

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (09:03 Uhr)
Adresse	53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschnellweg-koeln-bonn



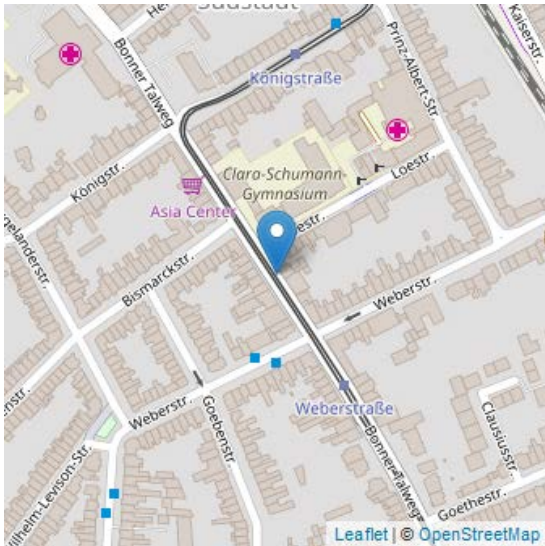
Als Pendler würde ich mir einen durchgehenden Radweg zwischen Köln und Bonn wünschen, der nicht hin- und her geleitet wird. Durchgehend und möglichst ohne oder mit wenig Kontakt zu Autos. Das würde vielen Pendlern helfen, Rentnern die am Wochenende auf Rad steigen wollen um einen Ausflug zu unternehmen und im allgemeinen, allen zur besseren Lebensqualität verhelfen, die sich bewegen wollen.

Kommentare

- *S-Pedelec*: Für Pendler, die zweimal am Tag die Strecke zwischen Bonn und Köln zurücklegen, wäre ein S-Pedelec wohl die erste Wahl. Allerdings dürfen diese momentan nicht auf Radwegen fahren. Bonn, Köln, und der Rhein-Sieg-Kreis müssten das freigeben. Wenn es einen Fahrradweg gibt, so ist man auf normale Pedelecs begrenzt. Wird es eine Autostraße, dürfen zwar S-Pedelec fahren, jedoch eben auch Autos. Hier wäre ein S-Pedelec Radschnellweg wünschenswert! (Martin Ueding - 12.10.2017 16:28 Uhr)
- *S-Pedelec nur auf breitem Radschnellweg*: ich pendle auch fast täglich mit dem Rad zu Arbeit... und da begegne ich ab und an S-Pedelec Fahrern die dummerweise im Geschwindigkeitsrausch auf engen Radwegen andere Radfahrer gefährden. Da ist mir dann das Hemd näher wie die Hose... solange es keine breiteren Radwege gibt sollen die schnellen Dinger eben auf der Straße fahren. (7000 Rad km pro Jahr - 14.10.2017 00:34 Uhr)

Vorschlag 3470: Radweg nicht vorhanden.

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (09:06 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 31, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	8
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-nicht-vorhanden-0



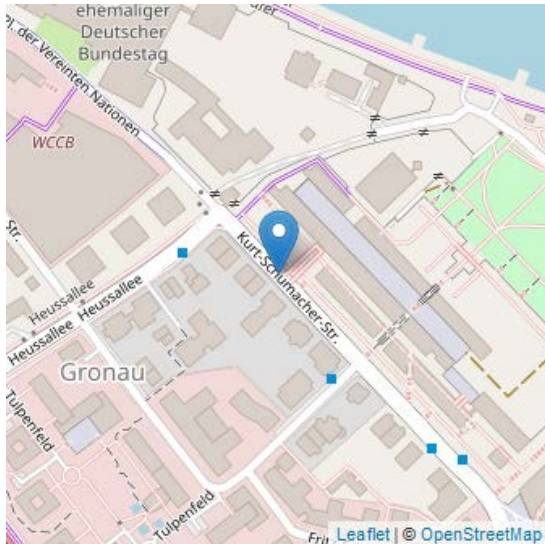
Hier würde ich mir einen Radweg wünschen, der qualitativ seinen Namen verdient. Ohne Angst vor plötzlich öffnenden Autotüren und Strassenbahn haben zu müssen.

Kommentare

- *Parkende Autos in zweiter Reihe*: Parkende Autos in zweiter Reihe zwingen einen zudem permanent zu gefährlichen Manövern zwischen fahrenden Autos und Straßenbahnschienen (Kerstin Elsig - 16.10.2017 14:49 Uhr)

Vorschlag 3471: Neubau der Kurt-Schumacher-Straße ohne Radweg! Warum?

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (09:08 Uhr)
Adresse	Kurt-Schumacher-Straße 8, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	7
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/neubau-der-kurt-schumacher-strasse-ohne-radweg-warum



Der Straßenausbau der Kurt-Schumacher-Straße von der Heussallee bis zum Haupteingang wurde unter Wegfall von Parkplätzen mit einem sehr breiten Bürgersteig vorgenommen. Hier hätte ohne Probleme ein Radweg eingeplant und gebaut werden können, zumal hier weniger Fußgänger unterwegs sind. Bei dem Anspruch Fahrradhauptstadt 2020 zu werden wundere ich mich, warum bei verschiedenen Straßenneubau- und Ausbaumaßnahmen Radwege prinzipiell keine Berücksichtigung findet, obwohl die Straßenraumgestaltung einige Möglichkeiten bietet. Dieser Straßenabschnitt als Verbindung zu großen Arbeitsstätten, sowie die gesamte Heussallee ist dafür ein gutes Beispiel.

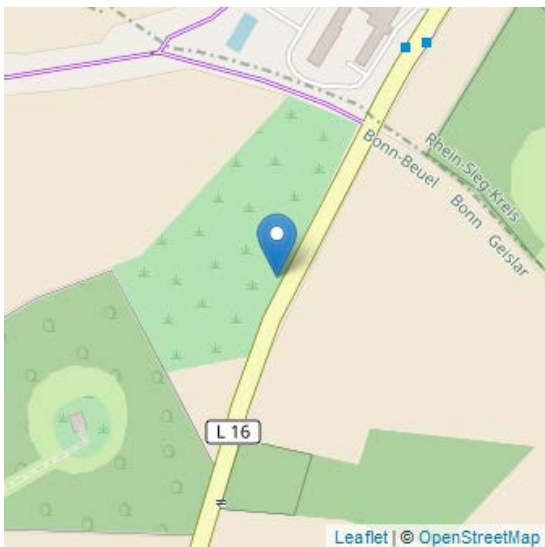
Kommentare

- *Ziele der Stadt Bonn zur Fahrradhauptstadt 2020*: Das angebliche Ziel Fahrradhauptstadt 2020 darf man angesichts aktuell nur noch Platz 400 (!!!) in Deutschland beim aktuellen Fahrradklimatest (Note 4,06) nun wirklich nicht mehr ernst nehmen! Es taugt nur noch für Witze und Zynismus. Zitate aus den Ziele(n) der Stadt Bonn zur Fahrradhauptstadt 2020 Die Radverkehrsinfrastruktur gewährt entlang der Strecke und an Knotenpunkten eine größtmögliche Verkehrssicherheit und eine komfortable Befahrbarkeit. Anmerkung: Bei den Knotenpunkten Hauptbahnhof, Kennedybrücke, Innenstadt und Viktoriabrücke größtmögliche Verkehrssicherheit und eine komfortable Befahrbarkeit?!? Um sachlich zu bleiben: Die Bewertung dieser Knotenpunkte hierzu im Fahrradklimatest 2018 wird eher bei Note 6, als Note 4 betragen. Darauf verwette ich 10.000 Euro. Weiter im Zitat: Zu den Maßnahmen, deren Umsetzung bis 2020 gefährdet ist, zählt das Radschnellwegenetz in Bonn und der Region. Anmerkung: Bis dahin wird die St. Augustiner Straße und S13 (Beuel-Troisdorf) aber für ca 600 Mio ausgebaut. Wie immer schon: Ohne Radwege! Ebenso nicht geben wird es - die Radstationen auf HbF-Vorderseite, Beuel und Bad Godesberg, - breitere Radwege auf den Hauptstrecken (Bonn-Innenstadt/Poppelsdorf nach St. Augustin oder Bad Godesberg) und - eine

Popp´Allee Rad-Durchfahrtmöglichkeit - ein realisiertes (!) Konzept, was die enorm hohe Rad-Diebstahlquote (zweithöchste in NRW) Bonns verringert. (Merrill - 12.10.2017 11:31 Uhr)

Vorschlag 3472: Zustand Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (09:13 Uhr)
Adresse	L 16, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zustand-radweg



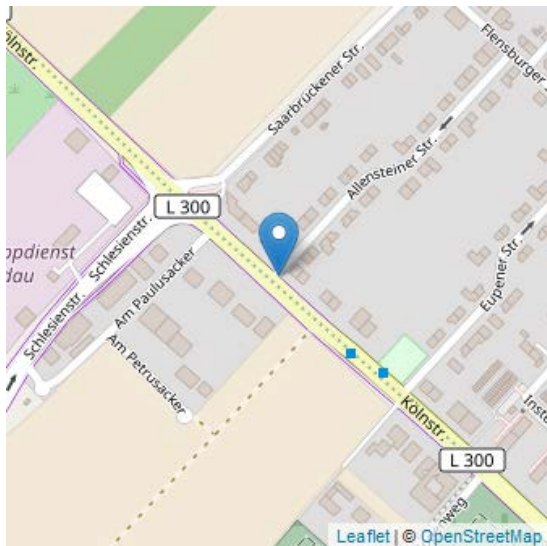
Der Radweg an der L16 ist in einem schlechten Zustand. Wurzeln drücken seit Jahren den Belag hoch, gemacht wurde nichts.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3473: Nicht einsehbare Straße

geschrieben von	Rhaegar
verfasst am	12. Oktober 2017 (09:54 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 592, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-einsehbare-strasse



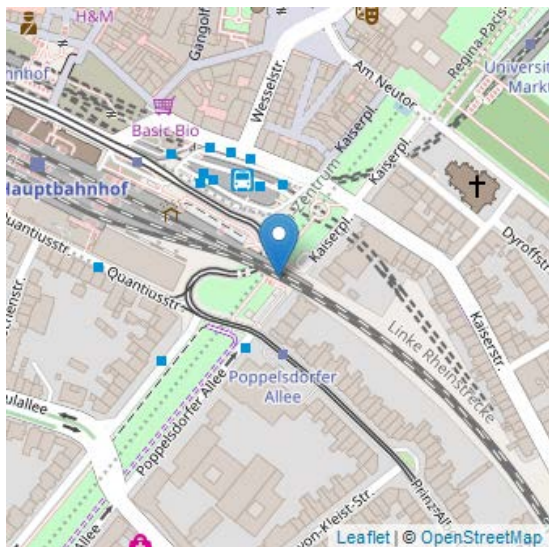
An dieser Stelle kreuzt der Radweg die Allensteiner Str. Vor einigen Jahren konnte man noch problemlos die letzten Meter der Straße einsehen, da das angrenzende Grundstück nur von einem kleinen Zaun begrenzt wurde. Mittlerweile steht dort ein hoher Sichtschutz, der es unmöglich macht zu sehen, ob sich von rechts ein Auto nähert - genauso natürlich auch umgekehrt für die Autofahrer. Es wäre gut, wenn hier Maßnahmen ergriffen würden, um diese Situation zu entschärfen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Rhaegar, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsbeziehung aufgehoben, da Sie die mangelnde Sichtbeziehung bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:08 Uhr)

Vorschlag 3474: Unterführung

geschrieben von	Jevis
verfasst am	12. Oktober 2017 (10:01 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-0



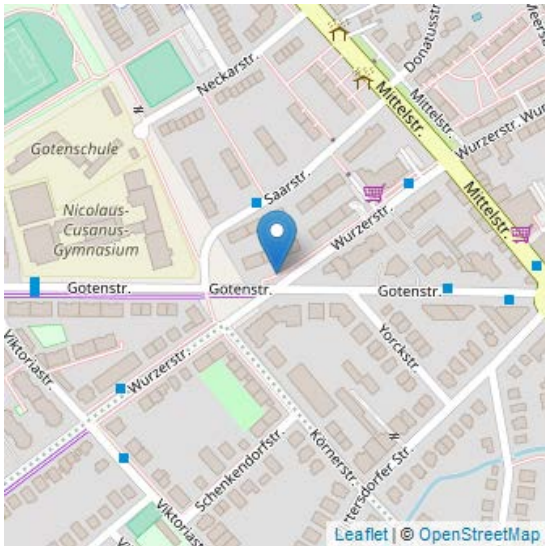
Es ist klar, am besten wäre hier eine eigene Unterführung für den Radverkehr. Auch klar ist, dass bei der derzeitigen Situation und erhöhtem Fußgängeraufkommen Radfahrer absteigen müssen um die Fußgänger nicht zu gefährden. Trotzdem ist das Absteigen nur eine Notlösung und sollte deshalb auf das absolut nötige Minimum reduziert werden, das heißt an dieser Stelle auf die Strecke zwischen den beiden Barrieren (Drängelgittern). Auf den Zufahrten davor ist das Radfahren zu gestatten. Und wenn man einen Mitarbeiter von Ordnungsamt oder Polizei dorthin stellt, um das Absteigegebot zu überwachen, dann bitte nur zu Zeiten, in denen auch wirklich viele Fußgänger unterwegs sind.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Jevis, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Fußgänger oft den Weg behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:14 Uhr)

Vorschlag 3475: Städtische Laubbläser blasen Laub auf Radweg

geschrieben von	RheinRADler
verfasst am	12. Oktober 2017 (10:20 Uhr)
Adresse	Wurzerstraße 91, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/staedtische-laubblaeser-blasen-laub-auf-radweg



Anfang Oktober habe ich beobachtet, dass städtische Laubbläser das Laub zu einem großen Haufen auf dem Radweg (Gotenstr. Ecke Wurzerstraße, und auch vorher, von Plittersdorf kommend) zusammenblasen. Das behindert die Radfahrer. (Ganz abgesehen von der Lärmbelästigung und der ökologischen Fragwürdigkeit der Laubbläser!)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3476: Fahrleitungsmasten stehen auf dem eh schon zu schmalen Radweg

geschrieben von f.drebin

verfasst am 12. Oktober 2017 (10:59 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße 20, 53225 Beuel-Mitte Bonn

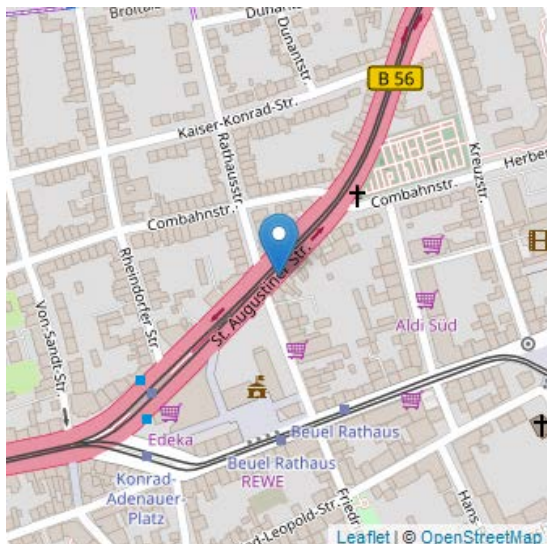
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrleitungsmasten-stehen-auf-dem-eh-schon-zu-schmalen-radweg>



Auf dem Radweg Sankt Augustiner Straße (B56), zwischen Rathausstraße und Combahnstraße, stehen die Fahrleitungsmasten der Stadtbahn, die auch noch einen ungewöhnlich großen Durchmesser aufweisen, auf dem eh schon zu schmalen Radweg. Es verbleibt ein befahrbarer Streifen von geschätzt 70 cm Breite, der direkt an die Fahrbahn angrenzt. Das bedeutet, man fährt als Radfahrer im Grunde vollständig im Sicherheitstrennstreifen zur Bundesstraße. Der nächste Außenspiegel eines LKW, Bus oder SUV könnte der letzte sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3477: BonnOrange blockiert täglich den Radfahrschutzstreifen und missachtet absolutes Halteverbot

geschrieben von f.drebin

verfasst am 12. Oktober 2017 (11:03 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bonnorange-blockiert-taeglich-den-radfahrschutzstreifen-und-missachtet>



Es ist natürlich super, dass die Mülleimer in der Innenstadt regelmäßig und häufig geleert werden. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn die Mitarbeiter von BonnOrange die StVO beachten würden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3478: Kreuzung St. Augustiner Str./Herbert-Rabius-Str.

geschrieben von Bendjoe

verfasst am 12. Oktober 2017 (13:19 Uhr)

Adresse Herbert-Rabius-Straße 8, 53225 Beuel-Mitte Bonn

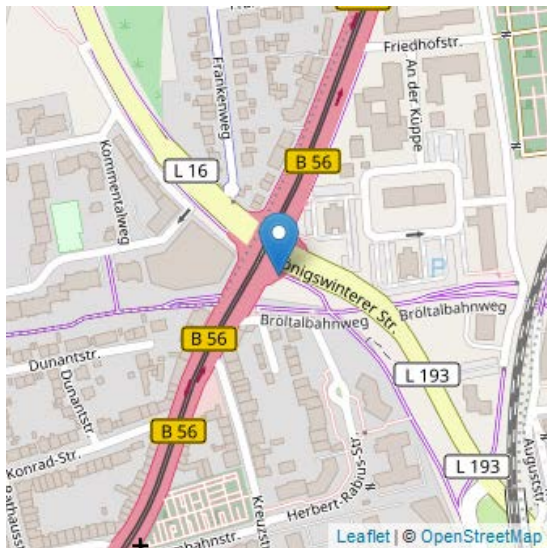
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-st-augustiner-strherbert-rabius-str>



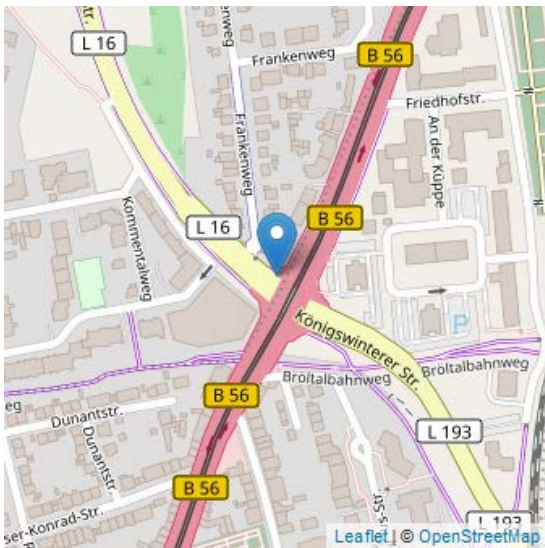
Wenn man vom Radweg Bröltalweg zur Kreuzung St. Augustiner Str./Herbert-Rabius-Str./Niederkasseler Str. fährt, kommt man über einen Zebrastreifen an die Ampel, über die es dann weiter entweder zur Niederkasseler Str. oder St. Augustiner Str. geht. Die meisten Autofahrer, die von der St. Augustiner Str. rechts in die Herbert-Rabius-Str. abbiegen, übersehen den Zebrastreifen und die Radfahrer und Fußgänger und achten nur darauf, ob von links ein Fahrzeug kommt. Ich habe selber viele brenzlige Situationen an dieser Stelle erlebt und beobachtet. Das gleiche Problem tritt dann auch am Zebrastreifen bei der Einmündung von der Herbert-Rabius-Str. in die St. Augustiner Str. auf. Erschwerend kommt an dieser Stelle dazu, dass durch Grünbewuchs die Einsicht für die Autofahrer nicht gut ist, vor allem wenn sie zügig fahren.

Kommentare

- *Königswinterer Str. statt Herbert-Rabius-Str.:* Gemeint ist die Kreuzung St. Augustiner Str./Königswinterer Str. und nicht die Herbert-Rabius Str. (Bendjoe - 12.10.2017 15:00 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Bendjoe, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die unklare Verkehrssituation für Radfahrer an der Kreuzung bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:29 Uhr)

Vorschlag 3479: Zu schmale, zu kleine Ampelinseln

geschrieben von	Overheid
verfasst am	12. Oktober 2017 (13:43 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 105, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmale-zu-kleine-ampelinseln



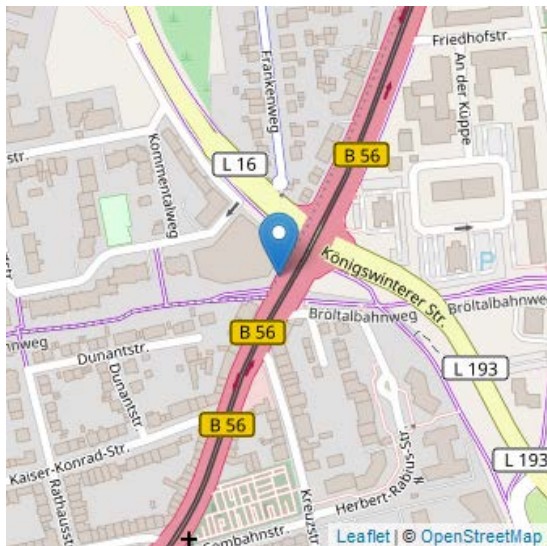
Die Kreuzung Sankt Augustiner Str./Königswinterer Str. ist nicht nur von Auto- sondern auch von Radfahrern stark frequentiert. In Fahrtrichtung Innenstadt sind die Ampelinseln viel zu klein und es passen nur wenige Radfahrer neben/hintereinander, ohne dass man halb auf dem Zebrastreifen steht. Dies ist besonders der Fall mit Gespann, d.h. ein Fahrradanhänger steht meist halb auf der Straße. Zudem sind die Ampelüberquerungen viel zu schmal. Mit Anhänger läuft man oft Gefahr, dass rechts oder links den hohen Bordstein touchiert.

Kommentare

- *Insel viel zu klein:* Hatte ich ganz vergessen - ich erlebte das auch schon xx-mal dort: <https://goo.gl/KGnk5G> Die Radstrecke an der St. Augustiner-Straße ist die kürzeste und schnellste Strecke zwischen den 200.000 Einwohnern in St. Augustin/Siegburg/Hennef/Teil-Troisdorf und den 330.000 in Bonn. Auf die Insel passen jedoch nur ca 2-3 Räder hin, abhängig davon, wie viele Fußgänger dort sind. (Merrill - 12.10.2017 14:42 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Overheid, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Ampeln zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie grundsätzlich die Sicherheit bei der Straßenüberquerung bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:38 Uhr)

Vorschlag 3480: Rad-/Fußgängerweg zu schmal

geschrieben von	Overheid
verfasst am	12. Oktober 2017 (13:45 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 91, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rad-fussgaengerweg-zu-schmal



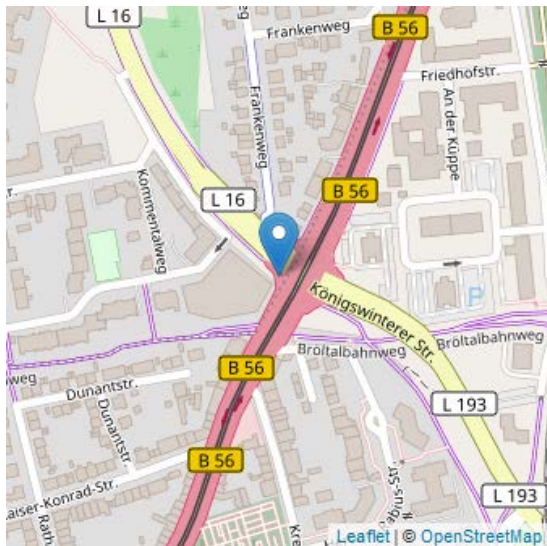
Der Rad-/Fußweg stadteinwärts von der Ampel bis zur (schlecht einsehbaren) Abbiegung in den Bröltalbahnhofweg ist viel zu schmal und derzeit von der Baustelle Stadttor Beuel häufig durch Baustellenfahrzeuge blockiert, sodass man auf die Straße ausweichen muss. Der Radweg darf eigentlich nur stadteinwärts befahren werden, wird aber häufig auch stadtauswärts befahren. Insgesamt müsste der Rad-/Fußgängerweg verbreitert werden und in beide Richtungen befahrbar sein dürfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3481: Warnlicht für Rechtsabbieger

geschrieben von	Overheid
verfasst am	12. Oktober 2017 (13:48 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 105, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/warnlicht-fuer-rechtsabbieger



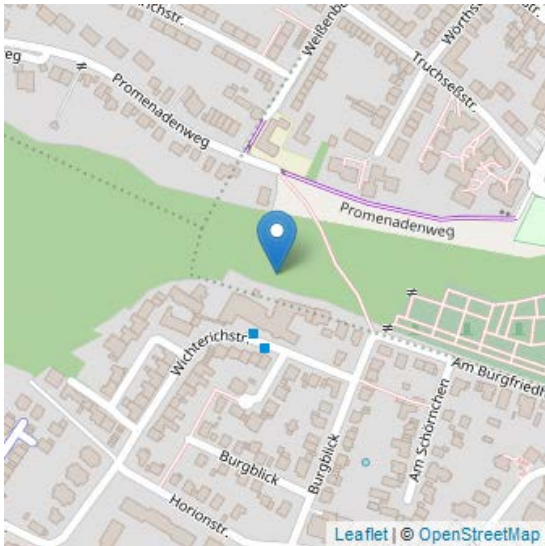
Autofahrer, die von der Niederkasseler Straße recht abbiegen achten häufig nicht auf Radfahrer, die in Grünphasen den Zebrastreifen überqueren, da sie sich auf den fließenden Autoverkehr von links und gegenüber konzentrieren. Hier könnte ein oranges Vorsicht Radfahrer-Licht helfen, dass in Grünphasen für Fuß- und Radfahrer angeht.

Kommentare

- *Geisterfahrer?:* Übern Zebrastreifen darf man nicht fahren und schon gar nicht auf der verkehrten Seite des Radeweges. (Gast - 12.10.2017 19:33 Uhr)
- *Korrektur:* Ups, ein Warnlicht gibt es schon. Vielleicht könnte ein zusätzlich rot markierter Radweg helfen. (Overheid - 13.10.2017 10:13 Uhr)

Vorschlag 3482: Sauberkeit, Unebenheiten und Hindernisse

geschrieben von	eule
verfasst am	12. Oktober 2017 (14:01 Uhr)
Adresse	53173 Rüngsdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sauberkeit-unebenheiten-und-hindernisse



Ich fände es toll, wenn die Radwege besser sauber gehalten würden, ohne Scherben, im Herbst ohne Blätter und im Winter von Schnee und Eis befreit. Desweiteren wünsche ich mir, dass auf Radwegen parkende PKW besser kontrolliert und gehndet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3483: Autobahn 565 zwischen Brüser Berg und Endericher Ei tiefer legen, Abdeckeln und darauf einen Park mit durchgängigem Radschnellweg errichten.

geschrieben Gast

von

verfasst am 12. Oktober 2017 (14:39 Uhr)

Adresse Josef-Schell-Straße 19, 53121 Enderich Bonn

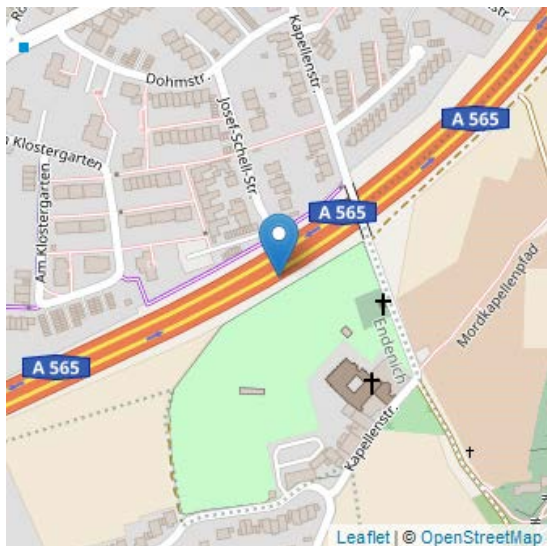
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autobahn-565-zwischen-brueser-berg-und-endericher-ei-tiefer-legen>



Am Rand des Deckels könnte dann innerstädtisch angemessen verdichtete Wohnbebauung entstehen und so den katastrophalen Bonner Wohnungsmarkt entlasten. Die völlig verlärmten angrenzenden Wohngebiete würden beruhigt. So ähnlich wird es derzeit in Hamburg mit der A7 gemacht:

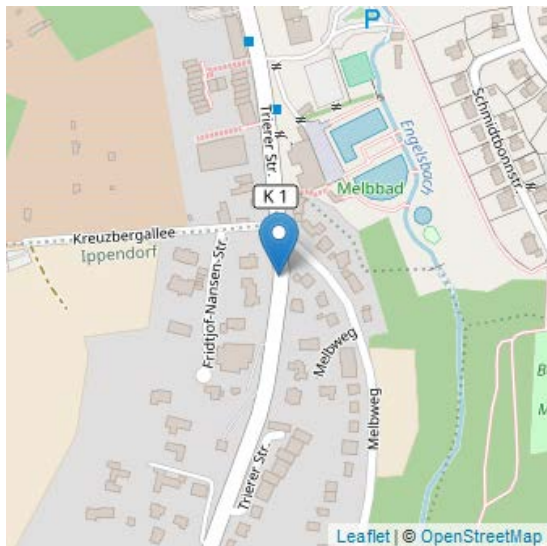
https://de.wikipedia.org/wiki/Hamburger_Deckel

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3484: Radweg schnell umsetzbar

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (15:14 Uhr)
Adresse	Trierer Straße 75a, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-schnell-umsetzbar



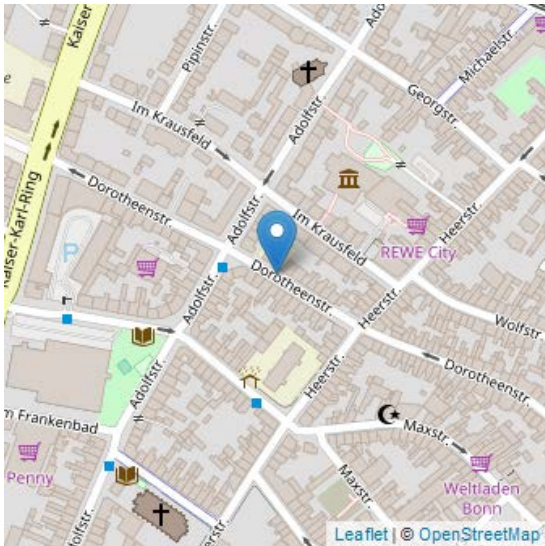
An der Trierer Straße gibt es bergauf ab der Kreuzung Kreuzbergallee auf der rechten Straßenseite einen fertigen Bürgersteig, der derzeit mit Grün überwachsen ist. Wenn man den Bürgersteig vom Grünüberwuchs befreit, könnte der Weg sehr gut als eigener Radweg, getrennt von der Straße, genutzt werden. Hausbebauung gibt es auf der Seite nicht, sodass auch keine Konflikte mit Fußgängern entstehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3485: parkende Autos blockieren Radweg

geschrieben von	Nordstadtmädchen
verfasst am	12. Oktober 2017 (15:50 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-blockieren-radweg



Ich fahre jeden Morgen die Dorotheenstraße Richtung Innenstadt. Kurz hinter dem Kaiser-Karl-Ring geht der Fahrradweg runter auf die Straße und an der Adolfstraße wieder auf den Fußweg. Die Radführung ist ja dort aufgrund der engen Straße mit entgegenkommenden Bussen oder Autos, die noch schnell die grüne, oder auch schon rote, Ampel bekommen wollen, eh nicht ideal. Aber hinzu kommt: Beide Stellen sind sehr häufig von parkenden Autos belegt. An der Ecke Adolfstraße häufig von kurzparkenden, die ihre Kinder in die gegenüberliegende Kita bringen, wie ich beobachten konnte, aber auch von langparkenden Autos. Da auch der Bus durch diese enge Straße fährt, ist es wirklich eine Gefährdung, dass diese Stellen häufig zugeparkt sind und man sich als Radfahrer durch die parkenden Autos auf die Straße friemeln muss. Vielleicht kann man hier Stangen oder ähnliches montieren, die ein Parken verhindern. Natürlich sollten diese Stangen aber Radfahrer weder behindern noch gefährden. Übrigens: es fahren auch viele Schulkinder diese Strecke.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Nordstadtmädchen, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie insbesondere Blockierungen durch parkende Fahrzeuge thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 13.10.2017 11:37 Uhr)
- *Rückbau einer MIV-Spur zugunsten des Radverkehrs...:* ... würde dem Radfahrer das Leben deutlich erleichtern und die Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern abstellen. (bockjupp - 18.10.2017 09:53 Uhr)

Vorschlag 3486: Frage zu Unfallzahlen

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	12. Oktober 2017 (16:40 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 31, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/frage-zu-unfallzahlen



Da ich selbst diese Woche die Aufnahme eines Unfalls durch die Polizei gesehen habe (zwei Fahrradfahrer auf dem engen Gehweg) und ich auch schon weitere Unfälle auch zwischen PKW und Fahrradfahrer auf dem Übergang zum Gehweg der Viktoriabrücke sehen musste. Möchte ich fragen: Wie viele Unfälle sind hier seit der Einrichtung der Baustelle zu verzeichnen?

Kommentare

- *Rückmeldung der Verwaltung:* Liebe/r J.E.U., bezugnehmend auf Ihren Vorschlag hat die Stadtverwaltung folgenden Hinweis: Die Anfrage wurde an die Polizei weitergeleitet. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 19.10.2017 13:51 Uhr)

Vorschlag 3487: Fußgänger und Radfahrer gerechte Kreuzungsmöglichkeiten schaffen

geschrieben von J.E.U

verfasst am 12. Oktober 2017 (16:48 Uhr)

Adresse Im Ringelsacker 4, 53123 Lengsdorf Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 4

Kommentare 2

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-und-radfahrer-gerechte-kreuzungsmoeglichkeiten-schaffen>



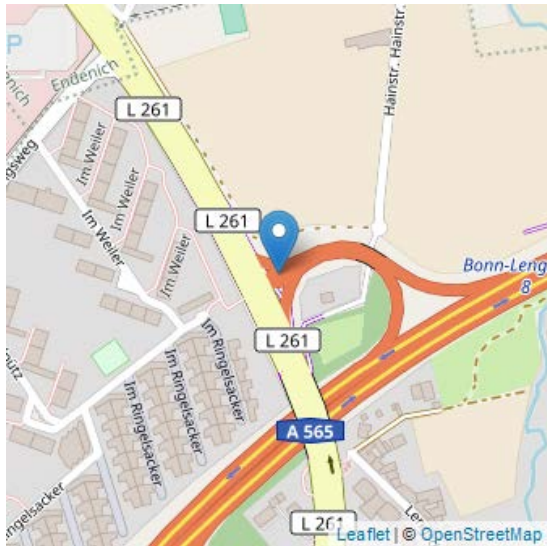
Egal aus welcher Richtung man kommt und die Autobahn sowie die Provinzialstraße überwinden muss ist dies nur möglich auf: - zu schmalen Gehwegen - mit zu geringen Geländerhöhen - zerstörtem Asphalt - sehr hohen Bordsteinkanten (auf der Brücke schon fast mit Absturzgefahr) - grusigen Unterführungen - steilen Rampen in Angsträumen - Treppen mit unbrauchbaren Aufstiegshilfen (Rille) - alles mit umständlichen Umwegen Es wäre schön, wenn hier der Radverkehr und auch die Fußgänger mehr Beachtung finden würden!

Kommentare

- *Der Bereich würde sich auch:* Der Bereich würde sich auch massiv verbessern, wenn Sie folgenden Vorschlag unterstützen würden: <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/autobahn-565-zwischen-brueser-berg-und-endenicher-ei-tiefer-legen-abdecken-und-darauf-einen> (Gast - 12.10.2017 17:04 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo J.E.U., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da unter anderem die zu geringe Breite und die zu hohen Bordsteinkanten bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 19:55 Uhr)

Vorschlag 3488: Radweg kreuzt Autobahn Auf- und Abfahrt

geschrieben von	J.E.U
verfasst am	12. Oktober 2017 (16:55 Uhr)
Adresse	Hainstraße 150, 53121 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-kreuzt-autobahn-auf-und-abfahrt



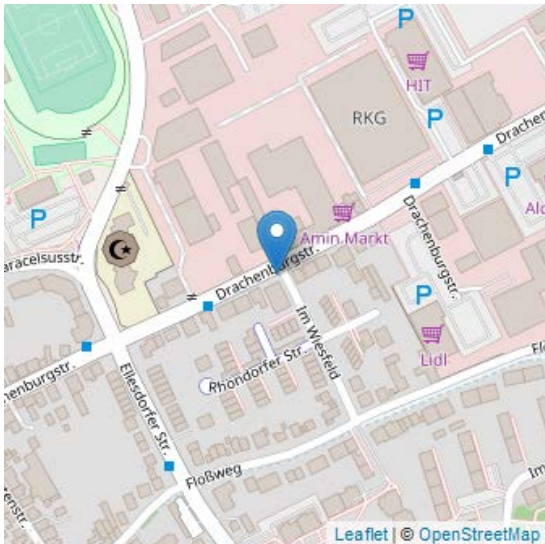
Der auffahrende PKW aus Richtung Lengsdorf sieht den Radfahrer noch sehr gut und hat zusätzlich ein Blinklicht. Der in Richtung Lengsdorf abfahrende wird durch ein Ampel reguliert. Der in Richtung Enderich abfahrende PKW kann jedoch den Radfahrer nicht mehr sehen, wenn an der Ampel LKW oder Lieferwagen stehen. Dies ist eine echt gefährliche Situation. Eine Ampel auch für den Rechtsabbieger in Richtung Enderich könnte das Problem Lösen. Oder es wird gleich eine bessere und durchgehende Radverbindung von Enderich nach Lengsdorf und andersherum durch Grünzüge und nicht an der Provinzialstraße geschaffen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo J.E.U., herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine Ampel als Lösung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 14.10.2017 20:00 Uhr)

Vorschlag 3489: Unübersichtlicher Kreuzungsbereich

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (17:33 Uhr)
Adresse	Drachenburgstraße 25, 53179 Lannesdorf Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unuebersichtlicher-kreuzungsbereich



Fahre ich mit dem Fahrrad auf der Drachenburgstraße Richtung Mehlemer Bahnhof, werde ich oft von Fahrzeugen, die aus der Straße Im Wiesfeld in die Drachenburgstraße abbiegen, meistens derart behindert, dass es bereits häufig zu Beinaheunfällen gekommen wäre. Vielfach sehen mich die Autofahrer und fahren trotzdem. Auch werde ich oft zu spät gesehen, vor allem wenn ein Fahrzeug in der letzten Parkbucht steht.

Lösungsvorschläge: - die letzte Parkbucht entfernen und mit Findlingen oder ähnlichem blockieren - Stoppschild - rote Markierung um auf Radfahrer aufmerksam zu machen

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie als Lösung u.a. eine neue Fahrbahnmarkierung/Beschilderung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 13.10.2017 11:40 Uhr)

Vorschlag 3490: Fahrradweg oder nicht? (Burgstraße stadtauswärts)

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (18:17 Uhr)
Adresse	Burgstraße, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-oder-nicht-burgstrasse-stadtauswaerts



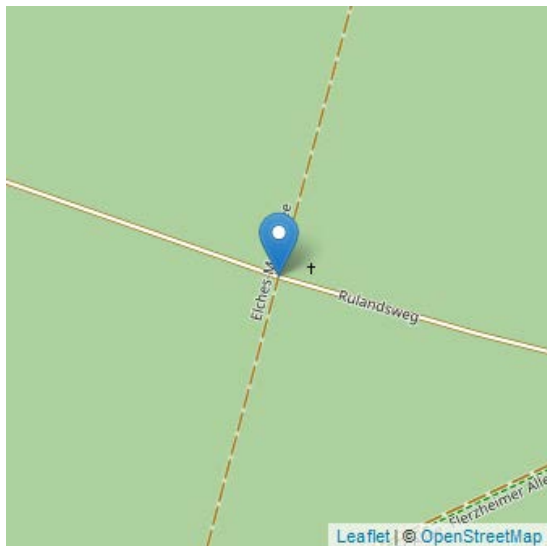
Die Beschilderung ist uneindeutig: handelt es sich um einen Fahrradweg (so suggeriert ein Schild), oder nicht (so erscheint es durch die entfernte Beschriftung auf dem Boden). Dies führt zu Uneinigkeit, v.a. mit den dort SEHR häufig parkenden Autofahrern.... Es wird um eindeutige Beschilderung des Radwegs (geteilt mit Fußgängern) gebeten. Danke!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3491: sehr viele Schlaglöcher

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (18:22 Uhr)
Adresse	Rulandsweg, 53125 Röttgen
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-viele-schlagloecher



Bitte nachhaltige Ausbesserung der Schlaglöcher. Diese werden von Jahr zu Jahr tiefer und gefährlicher.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3492: Radfahrstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (18:23 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	6
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrstreifen-0

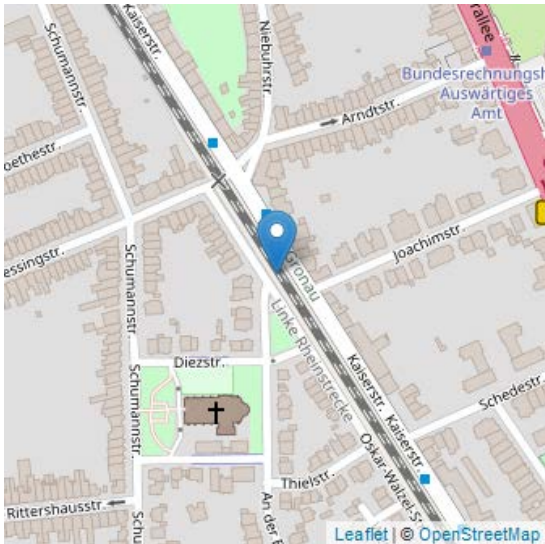
nicht ortsgebundener Vorschlag Grundsätzlich sind Radfahrstreifen auf der Straße, insbesondere Nähe der Innenstadt, oft sehr bedrängt zu befahren. Autos und vor allem größere Fahrzeuge, wie Busse, verhindern das Radfahren und gefährden die Radfahrer. An Kreuzungen nutzen Autofahrer die Radfahrstreifen als Sichtstreifen, an anderer Stelle als Haltezone. Insbesondere kann ich hier den Berta zu nennen, Oxfordstr, Bornheimerstr, Thomasstr, Bundesstraße... Echte Radwege sind leider selten.

Kommentare

- *bitte unterscheiden*: ein Radstreifen ist für mich was anderes als die in Bonn häufig anzutreffenden Scherzstreifen (Sog. Schutzstreifen.. schmaler Streifen durch gestrichelte Linie auf der rechten Seite der Fahrbahn) ein Radstreifen ist farblich abgestzt, breit, mit durchgehenden weißer Linie von den Autofahrbahnen getrennt und auch räumlich nochmal von rechts parkenden Autos abgesetzt; In Konsequenz also eine Autofahrbahn breit. Wenn Bonn uns so etwas gönnen würde auf den Hauptverkehrsachsen dann kämen wir dem Anspruch Fahrradhauptstadt einen Schritt näher. (7000 Rad km pro Jahr - 14.10.2017 00:25 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, Lieber Gast/Liebe(r) [Username], herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nach unserem Verständnis nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, sondern zu einer Art der Verkehrsführung, die häufiger in Bonn vorkommt, haben wir diesen Vorschlag einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.10.2017 00:27 Uhr)

Vorschlag 3493: Zweirichtungsradwege

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (18:30 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 151, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zweirichtungsradwege



Radwege in zwei Richtungen sind an vielen Stellen gut gemeint, aber nicht gut zu fahren. Gegenverkehr, Fußgänger, überholen, lässt sich zu oft nicht ohne Stress und Risiken zusammen bringen. Sicherer und entspannter wäre es zwei Radwege zu haben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da einen zweiten Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 15.10.2017 00:21 Uhr)

Vorschlag 3494: Hauptbahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (18:35 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	10
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hauptbahnhof-0



Es fehlt ein Radweg am Hbf Richtung Kaiserstraße. Über den Busbahnhof kommt man legal und fahrend nur in entgegen gesetzter Richtung.

Kommentare

- *Der vorgesehene Weg dürfte:* Der vorgesehene Weg dürfte sein entlang Gleis 1 an den Fahrradständern vorbei, über die beiden Unterführungen und am Ende links in den Kaiserplatz zu fahren. Hier wurde vor einiger Zeit immerhin der Bordstein abgesenkt und der direkte Weg von den Fahrradständern zum Kaiserplatz gepflastert. Noch nicht optimal, hier wird hoffentlich nach den Bauarbeiten nochmal nachgebessert und der Weg klarer verdeutlicht. (hugoe - 16.10.2017 16:38 Uhr)

Vorschlag 3495: Erweiterung Radweg

geschrieben von Stmawol

verfasst am 12. Oktober 2017 (19:23 Uhr)

Adresse Am Langen Graben 1, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn

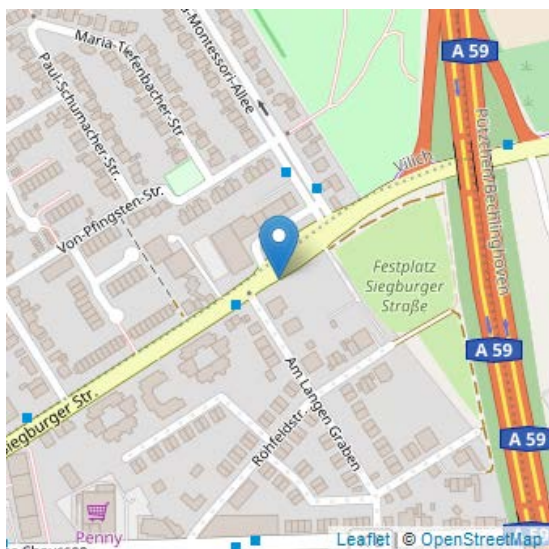
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erweiterung-radweg>



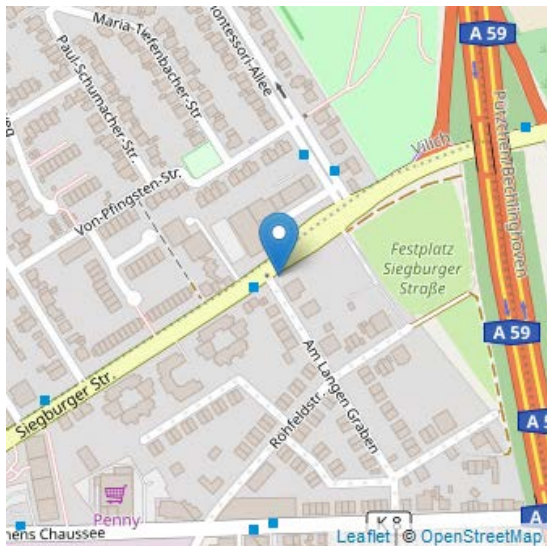
Hier endet der Radweg ohne Schild oder Warnung. Die Erweiterung der weg bis zu Ende Siegburger Str. Wäre für Pendler Sinnvoll

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3496: Erweiterung Radweg

geschrieben von	Stmawol
verfasst am	12. Oktober 2017 (19:25 Uhr)
Adresse	Am Langen Graben 1, 53227 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erweiterung-radweg-0



Hier endet der Radweg ohne Schild oder Warnung. Die Erweiterung der weg bis zu Ende Siegburger Str. Wäre für Pendler Sinnvoll

Kommentare

- *2500 Schüler in Pützchen*: Nicht nur für Pendler, auch für rd. 2500 Schüler (IGS Gesamtschule in 500 m und Adelheidis-Gymnasium in 200 m) ist dies die Hauptradstrecke. Da Pützchen und Wilich weiter verdichtet und bebaut wird, sollte hier unbedingt ein Radweg hin. (Merrill - 12.10.2017 20:46 Uhr)

Vorschlag 3497: Ab hier fehlt ein guter Radweg in den Kottenforst und zum Uniklinikum

geschrieben von Ja-mir-san-mim-...

verfasst am 12. Oktober 2017 (21:37 Uhr)

Adresse Rochusweg, 53129 Dottendorf Bonn

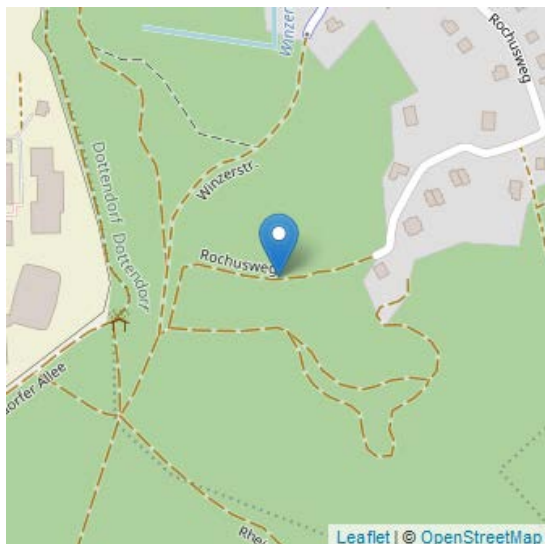
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 5

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ab-hier-fehlt-ein-guter-radweg-den-kottenforst-und-zum-uniklinikum>



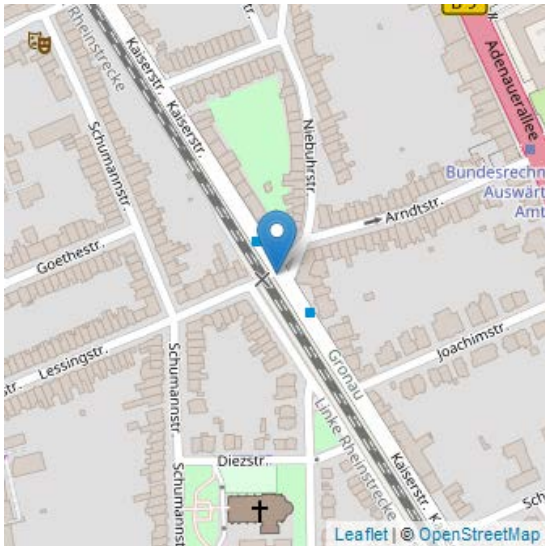
Aus Dottendorf fehlt ein Radweg in guter Qualität ab dem Ende des Rochuswegs. Der bestehende Weg ist sehr gefährlich und in einem sehr schlechten Zustand (Abnutzung, Wildschweine?) Es gibt aus Dottendorf sonst keine vernünftige Zuwegung für Radfahrer in den Kottenforst.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3498: Kaiserstraße als Fahrradstraße ausbauen

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (21:53 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 135, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	8
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-als-fahrradstrasse-ausbauen



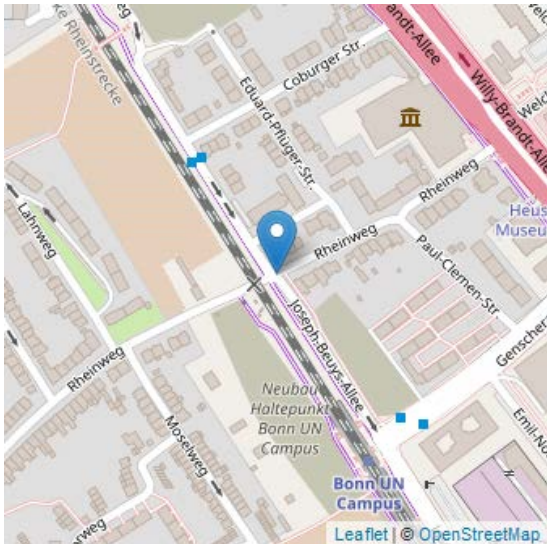
Fahre seit 18 Jahren jeden Tag von Friesdorf an der Bahn entlang zum Hbf. Der Radweg an der gesamten Kaiserstraße (Kaiserplatz bis Reuterbrücke) ist ein Problem, weil sehr stark frequentiert. Je mehr es der Stadt zugeht, desto enger wird es, für die Autos ist nicht durchgehend 30 km/h vorgesehen. Besser wäre es, die Kaiserstraße zur Fahrradstraße inklusive ÖPNV umzubauen. Autos bis auf Anlieger müssten draußen bleiben. Besonders schwierig ist der Bahnübergang Lessingstraße mit den Stoppbalken. De facto wird das ignoriert. Das führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Der Stoppbalken macht aber auch wenig Sinn, wenn die Schranken geschlossen sind und es nicht gerade Rush-hour ist. Zwischen Weber- und Koenigstraße wird es dann vollends abenteuerlich, man kommt kaum aneinander vorbei, weil auch die Randbewachung nicht oft genug rückgeschnitten wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Einrichtung einer Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.10.2017 12:46 Uhr)
- *Stoppbalken:* Der Stoppbalken ist essentiell für die Zeiten am Tag, in denen die Schranken geöffnet sind. Viele Radfahrer begeben sich in große Gefahr, indem sie dort nicht halten und noch nicht einmal Richtung Bahnübergang schauen, ob von dort Verkehr kommt. (Chrissi219 - 17.10.2017 21:44 Uhr)

Vorschlag 3499: Verbindliche Stopplinie an Ecke Rheinweg/Joseph-Beuys-Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	12. Oktober 2017 (22:03 Uhr)
Adresse	Rheinweg 34, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	6
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbindliche-stopplinie-ecke-rheinwegjoseph-beuys-allee



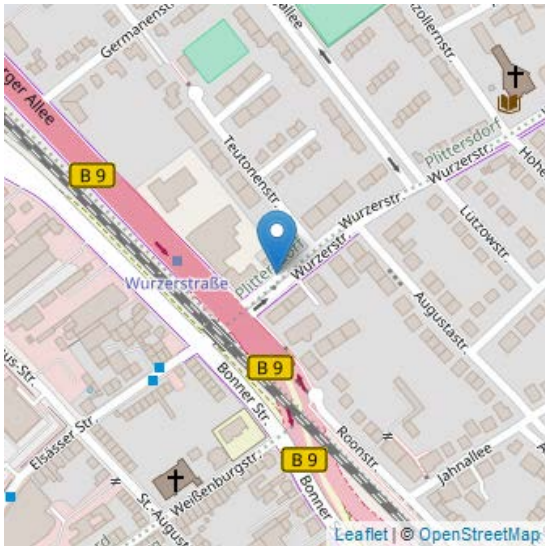
Bisher müssen Autos, die aus dem östlichen Rheinweg kommen, an der Einmündung zur Joseph-Beuys-Allee nicht verbindlich halten. Das führt dazu, dass oft genug Autos, vor allem in den früheren Morgen- und späteren Abendstunden, einfach durchfahren, teils mit erheblichem Tempo, wenn Sie den Bahnübergang Rheinweg nehmen wollen, um noch hinüberzukommen. Das ist eine erhebliche Gefährdung für die Radfahrer, die auf dem Radweg entlang der Bahn fahren. Daher müssten die Autofahrer wirklich zum Halten kommen, damit die Radfahrer erfassen können, was Sache ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3500: Radweg wird nicht respektiert

geschrieben von	Haromur
verfasst am	12. Oktober 2017 (22:13 Uhr)
Adresse	Wurzerstraße 5, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-wird-nicht-respektiert



In Richtung B9 fahrend, befindet sich rechts neben der Autospur ein Radweg auf der Fahrbahn. Kurz vor der B9 teilt sich die Autospur in zwei Spuren und an dieser Stelle weichen viele Autofahrer auf den Radweg aus, um schneller auf die Rechtsabbiegespur zu gelangen - häufig leider ohne auf den Radverkehr zu achten (mal ganz davon abgesehen, dass Autos nichts auf dem Radweg verloren haben). Der Radweg ist eigentlich durch Fahrradsymbole markiert und mittels einer dicken durchgezogenen Linie von den Autospuuren getrennt, leider scheint das nicht ausreichend zu sein. Mögliche Lösungsvorschläge: * Den Radweg farblich (blau) markieren, dadurch wäre er für Autofahrer vielleicht noch besser als Radweg zu identifizieren. * Kontrolle des Fahrverhaltens durch die Polizei. * Die Autospur nicht in zwei Spuren aufteilen, dafür den Radweg verbreitern.

Kommentare

- *Schutzstreifen, Radstreifen und Radweg:* Man muss hier differenzieren, es gibt drei Sorten: Schutzstreifen sind mit gestrichelter Linie auf die Straße aufgemalt. Diese sind nicht nutzungspflichtig und Autofahrer dürfen sie in besonderen Situationen befahren. Radstreifen sind auch auf der Straße, aber mit durchgezogener Linie. Autofahrer dürfen sie nie überfahren. Radwege sind baulich getrennt und dann meist auch benutzungspflichtig. Auf der Straße in diesem Beitrag ist es nur ein Schutzstreifen, meine ich. Und mehr als ein »Hier fahren Radfahrer« ist es eigentlich nicht. Schlimmer noch, Autofahrer scheinen davon auszugehen, dass dies den Überholabstand ersetzt. (Martin Ueding - 13.10.2017 11:29 Uhr)
 1. *Radstreifen:* Hallo Martin, an dieser Stelle handelt es sich definitiv nicht um einen Schutzstreifen, sondern (wenn ich nicht völlig falsch liege) um einen Radstreifen (also nicht baulich von der Fahrbahn getrennt) mit zusätzlich angeordneter Benutzungspflicht durch das übliche blaue Radwegschild (Zeichen 237). Gruß Haromur (Haromur - 13.10.2017 11:50 Uhr)
 2. *Ich hatte irgendwie die:* Ich hatte irgendwie die falsche Stelle im Kopf, ich hatte die B9 für die Adenauerallee gehalten. Man sieht das hier ziemlich gut:

<https://www.google.de/maps/@50.6916078,7.1487718,3a,75y,261.84h,61.56t/data=!3m6!1e1!3m4!1sXvnGUuUnqmlVnq6KPfvhTg!2e0!7i13312!8i6656> Nach Westen ist es ein Radstreifen, nach Osten ein Radweg. Ich bin mir aber nicht sicher, ob auf einem Radstreifen wirklich die Nutzungspflicht angeordnet werden kann. Ich hatte das hier so gelesen, dass das nur bei baulicher Trennung geht. Da müsste man nochmal genau in die StVO schauen, falls man diese Art Text versteht :-/. (Martin Ueding - 14.10.2017 10:37 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Hallo Haromur, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine farbliche Aufwertung und eine Verbreiterung des bestehenden Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.10.2017 12:57 Uhr)

Vorschlag 3501: Fahrradstraße ist sehr unsicher!

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. Oktober 2017 (08:55 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	9
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-ist-sehr-unsicher



Weder Autofahrer noch Fußgänger kennen die Regeln in Fahrradstraßen. Die Fußgänger agieren, als wäre es eine Fußgängerzone (bin schon mehrfach willentlich zum Anhalten gezwungen worden). Autofahrer agieren bei entgegenkommenden Fahrradfahrern als hätten sie Vorfahrt und die Fahrradfahrer würden unerlaubt ihre Einbahnstraße in falscher Fahrtrichtung queren und wären selbst schuld, wenn sie das nicht überleben. Ich meide die Fahrradstraße mittlerweile, meiner Tochter (12) habe ich verboten, sie entgegen der für Autos freigegebenen Fahrtrichtung zu nutzen. Es ist zu gefährlich. Ich finde das Konzept der Fahrradstraßen eigentlich gut, aber um die Sicherheit für Fahrradfahrer tatsächlich zu erhöhen und nicht zu verringern, muss hier Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden und durch temporäre Polizeipräsenz umgesetzt werden! Danke

Kommentare

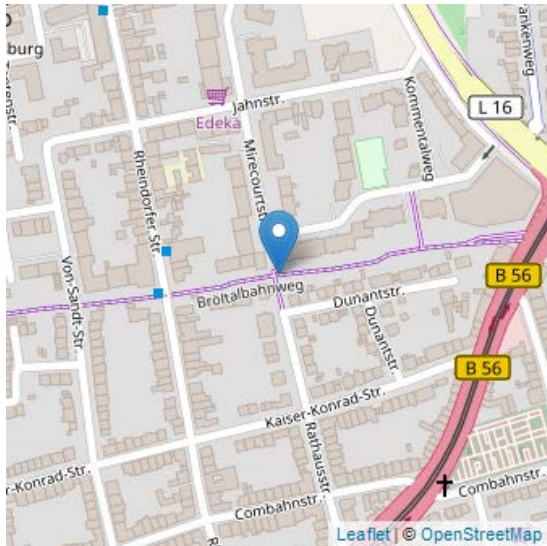
- *Generelles Problem in Bonn:* Das ist ein generelles Problem in Bonn, weil Fahrradstraßen immer auch für Autos freigegeben werden. Dadurch sind es effektiv halt nur Tempo-30-Zonen. Die Nassestraße wird weiterhin als Abkürzung genutzt, die Ellerstraße ist voller Autos, daher ist es immer knapp, wenn ein Auto vorbeimöchte. Es scheint, als wollte Bonn mit der Anzahl der Fahrradstraßen glänzen, aber Autofahrern keine Fläche wegnehmen. Ich hoffe, dass durch die vielen Beschwerden hier im Rad-Dialog die Fahrradstraßen für den Durchfahrtsverkehr gesperrt werden. Auch in dieser Straße hier könnte eine Begrenzung durch einen Poller den Durchgangsverkehr stoppen, Anwohner zu ihrem Haus fahren lassen und es für alle Radfahrer deutlich angenehmer machen. (Martin Ueding - 13.10.2017 11:33 Uhr)
 - *Sehr gute Idee mit den:* Sehr gute Idee mit den Pollern die die Straße nur für Autofahrer interessant macht wenn sie Anlieger sind. Auch die vermutete Ursache für das Deklarieren als Fahrradstraße teile ich. Man kann aktionismus heucheln und hat eigentlich nichts geändert. Ich befürchte leider das auch beim Bonner Raddialog nachher sowas genutzt werden wird: Stadt nimmt Wünsche und Sorgen der Bürger

ernst und will die Zahl der Fahrradstraßen fast verdoppeln, womit sie dem Ziel Fahrradhauptstadt deutlich näher kommt (Salocin - 14.10.2017 19:55 Uhr)

- *Sehr gefährlich:* Auch ich meide diese Straße aus Sicherheitsgründen, nachdem ich mehrfach fast von entgegenkommenden Fahrern umgefahren worden wäre. Zum bereits beschriebenen generellen Problem, dass Fahrradstraßen von Autofahrern nicht respektiert werden, kommen hier noch die uneinsehbaren Kurven, die von Autofahrern meist mit voller erlaubter Geschwindigkeit (oder mehr, insbesondere Taxifahrer) durchfahren werden. In Kombination mit dem mangelnden Platz zum ausweichen ist das ein unglaubliches Risiko. Die Straße ist schlicht zu eng, als das sich Radfahrer und KFZ mit mehr als Schritttempo sicher passieren können. Daher sollte die Straße für alle KFZ außer Anwohnern gesperrt werden. (keefar - 15.10.2017 22:29 Uhr)

Vorschlag 3502: Rechts vor links auch unter Fahrradfahrern

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. Oktober 2017 (09:03 Uhr)
Adresse	Rathausstraße 59, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechts-vor-links-auch-unter-fahradfahrern



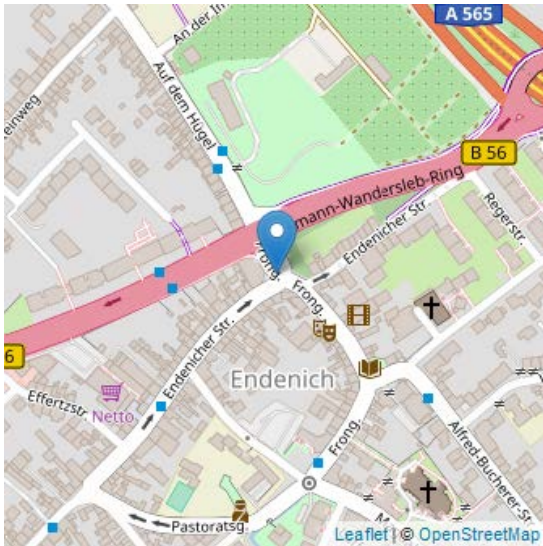
Die NICHT-Einhaltung der Verkehrsregeln bei Fahrradfahrern untereinander ist mittlerweile durch die große Zahl der Radfahrer ein echtes Problem. Eine problematische Stelle ist die markierte Kreuzung zweier Fahrradwege, bei der durch die Markierung offensichtlich rechts vor links gilt, was von den Fahrradfahrern in Ost-West-Richtung negiert wird. Die Kreuzung ist durch Buschwerk sehr schlecht einsehbar. Ich würde mir hier gelegentliche Präsenz der Fahrradpolizei wünschen und bessere Einsehbarkeit.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Sicht durch Grünbewuchs behindert ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.10.2017 13:01 Uhr)

Vorschlag 3503: Grünen Abbiegepfeil abschaffen

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. Oktober 2017 (09:18 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 297, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenen-abbiegepfeil-abschaffen



Es gibt mehrere Gründe weswegen m. E. der grüne Abbiegepfeil für die Autos aus der Endenicher Straße abgeschafft werden sollte. Mir passiert es regelmäßig, dass mir als Fahrradfahrerin die Vorfahrt genommen wird. Autofahrer versuchen ganz schnell noch vor mir reinzurutschen und zwingen mich zur Vollbremsung, da sie in der Regel sofort abbremsen müssen und es sich um eine Engstelle handelt. Das Grundverständnis, dass der querende Verkehr (bei entsprechender Ampelschaltung) Vorfahrt hat, auch wenn es sich um Fahrradfahrer handelt, fehlt vollständig. Zudem: Die Einsicht auf den Fußgängerübergang ist durch wartende Linksabbieger oft versperrt und viele Autofahrer denken nicht daran, dass in diesem kinderreichen Stadtteil schon mal ein Roller oder Fahrrad fahrendes Kind völlig zu Recht über die grüne Fußgängerampel fahren kann! Ich habe hier schon Blut geschwitzt.

Kommentare

- *Einerseits haben Sie völlig:* Einerseits haben Sie völlig Recht, dass der grüne Pfeil von Autofahrern häufig sehr falsch interpretiert wird und diese Stelle sehr gefährlich ist. Als Radler, der häufig aus der Endenicher Straße kommt, schätze ich den grünen Pfeil aber auch sehr, da er das Vorankommen bedeutend leichter macht. Wenn man ihn abschafft - was durchaus sinnvoll sein mag - würde ich mir also eine entsprechende Alternativlösung für Radfahrer wünschen, die nicht im Stau hinter den ganzen Autos in der Endenicher Straße warten müssen sollten. (Rad und Tat - 14.10.2017 13:50 Uhr)

Vorschlag 3504: Radweg verbreitern

geschrieben von Gast

verfasst am 13. Oktober 2017 (10:50 Uhr)

Adresse Kaiserstraße 219, 53113 Gronau Bonn

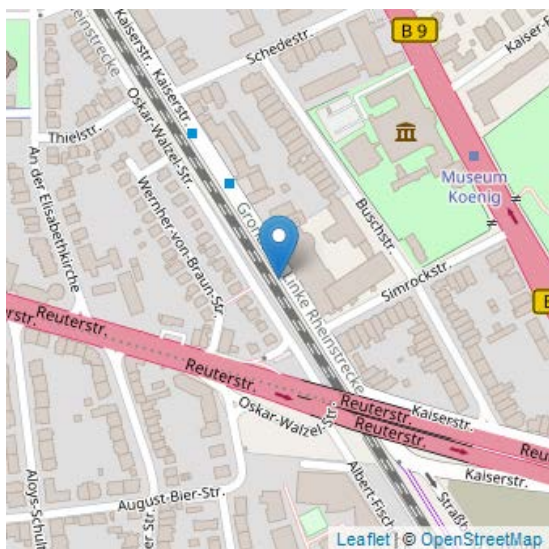
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, zu geringe Breite*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-verbreitern-0>



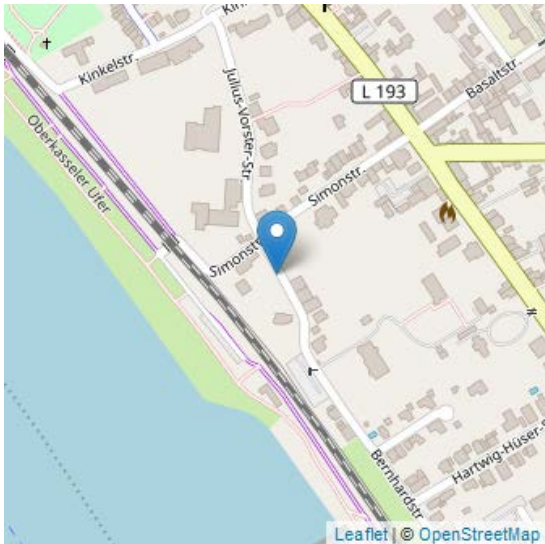
Der Radweg an der Kaiserstraße ist oft so zugewachsen, dass ein Drittel des ohnehin schmalen Radwegs verloren geht. Zwei Fahrradfahrer kommen dann auf dem viel befahrenen Stück nicht mehr aneinander vorbei. Eine Lösung wäre, den Radweg regelmäßiger freizuschneiden. Man sollte allerdings auch mal überlegen, ob man den Radweg nicht verbreitern kann und dafür die Straße verengen. Eventuell wäre eine Einbahnstraßenlösung denkbar...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3506: Gefahrenstelle: Vertiefung in Fahrbahn nach Baumaßnahme

geschrieben von	Merrill
verfasst am	13. Oktober 2017 (11:08 Uhr)
Adresse	Bernhardstraße 9, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-vertiefung-fahrbahn-nach-baumassnahme



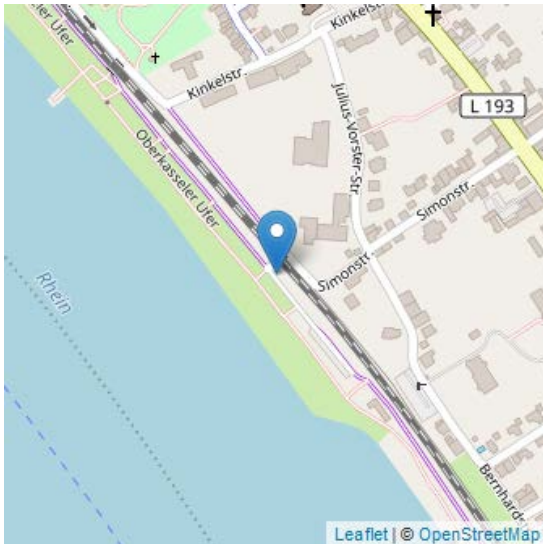
Zwischen den Häusern Bernhardstraße 4 und 7 gegenüber ist nach einem Straßenaufbruch (wohl für Gas-, Strom etc-Anschluß für Baustelle Bernhardstr. 7) die Straße nur vollkommen unzureichend wieder zuasphaltiert. Die Vertiefung zum Straßenniveau beträgt ca. 15-20 cm, so dass es zu Unfällen und Radbeschädigungen kommen kann.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Merrill, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da die Fahrbahn uneben ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.10.2017 13:07 Uhr)

Vorschlag 3507: Entschärfung Gefahrenstellen Bundeshäuschen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	13. Oktober 2017 (11:27 Uhr)
Adresse	Julius-Vorster-Straße 10, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/entschaerfung-gefahrenstellen-bundeshaeuschen



Autofahrer, die zum beliebten Restaurant/Ausfluglokal Bundeshäuschen direkt am Rhein wollen, fahren schräg abwärts in eine enge Unterführung ein. Nach der Unterführung müssten sie unbedingt am dortigen Radweg anhalten, auf dem sie dann links abbiegen. D.h. sie benutzen den Radweg (!) als Zufahrt, um überhaupt zum sehr beliebten Parkplatz des Bundeshäuschen zu kommen, siehe <https://goo.gl/BMNo5p> Gefährlich wird es zudem auch, wenn die Autos wieder aus dem Parkplatz heraus fahren. Denn der Radweg ist kaum erkennbar für sie gekennzeichnet. Es ist ein ca. 2,5 breiter Streifen längs der Bahn. Ich erlebte an allen Stellen auf nur 75 m viele Dutzende Male Fastunfälle. Damit die Gefahrenstelle entschärft wird, sollten an der Unterführungs-Durchfahrt Verkehrsspiegel (Konvexspiegel) angebracht werden. Nach der Durchfahrt sollte optisch und mit grösserer Bodenwelle vorher das unbedingte Halten der Autos erreicht werden, denn hier radeln häufig Rennradfahrer und Pedelecs mit 20-25 km vorbei, die Vorfahrt haben. Der Radweg zwischen Abbiegung und Parkplatz sollte zudem unbedingt farblich deutlicher gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Bild der Unterführung:* Es geht um diese Unterführung: <https://goo.gl/iBt7ia> Das Bild ist jedoch zu einer Zeit entstanden, als es noch nicht intensive Bepflanzung links und rechts der Straße gab. Deshalb können Autofahrer auch kaum die Radfahrer links und rechts sehen, von denen hier am Wochenende im Schnitt 3000 bis 4000 lang fahren. Erkennbar ist jedoch, wie schmall die Durchfahrt ist. Wenn dort Radfahrer mit 10-15 km/h radeln und von oben ein Auto kommt, gibt es immer eine Gefahrensituation, weil keiner der anderen vorher sieht. (Merrill - 18.10.2017 13:31 Uhr)

Vorschlag 3508: Grünen Pfeil für Autofahrer abschaffen

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. Oktober 2017 (12:29 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel entfernen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruenen-pfeil-fuer-autofahrer-abschaffen



Der grüne Pfeil für die Autofahrer, der ein Abbiegen von der Bornheimer Straße in den Propstthof erlaubt, führt leider dazu, dass sie nicht mehr darauf achten, wenn die Ampel für Radfahrer/Fußgänger, die die Bornheimer Straße, vom Rheindorfer Bach kommend, überqueren wollen, grün ist. Hier muss man sehr deutlich auf sich aufmerksam machen, wenn man die Ampel überquere möchte, um von den Autofahrern gesehen zu werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3509: Maut für Autofahrer, die in die Innenstadt wollen, einführen

geschrieben von Nordstadtmädchen

verfasst am 13. Oktober 2017 (12:51 Uhr)

Adresse Rathausgasse, Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *sonstige Hinweise*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/maut-fuer-autofahrer-die-die-innenstadt-wollen-einfuehren>



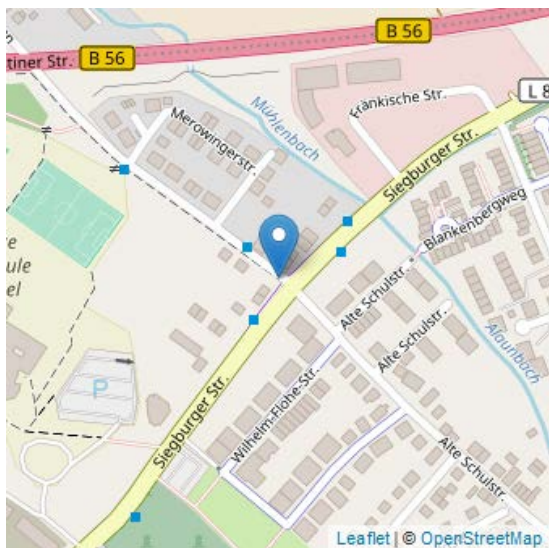
Die Nord- und Innenstadt ist inzwischen ganztägig von Autofahrern so derart bevölkert, dass man als RadfahrerIn von einer Gefahrensituation in die nächste schlittert. Eine Maut für Autofahrer würde die Innenstadt sicherlich entlasten. Am Besten einführen, bevor der Weihnachtsmarkt beginnt und man garnicht mehr durchkommt, da alle Straßen und Kreuzungen von sich stauenden Autos verstellt sind.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3514: Kreuzung geradeaus überqueren ist schwierig

geschrieben von	fuchur-42
verfasst am	13. Oktober 2017 (13:03 Uhr)
Adresse	Am Herrengarten, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-geradeaus-ueberqueren-ist-schwierig



Wer von der B56 kommend die Siegburger Str. überqueren will, hat es nicht ganz einfach, da der Radweg nach rechts in die Siegburger Str. abbiegt. Zwar ist ein Geradeausfahren prinzipiell möglich, dürfte wegen der baulichen Ausgestaltung eher überraschend für Autofahrer kommen, so dass ich hier nur mit größter Vorsicht geradeaus fahre oder bereits vorher auf die Fahrbahn Am Herrengarten wechsele. Hier sollte die Verkehrsführung für geradeaus fahrende Radfahrer verbessert werden, z.B. durch Markierung eines Radstreifens gerade aus über die Kreuzung oder eine Fahrrad-Aufstellfläche vor den Autos (vom Radweg aus erreichbar) oder eine Fahrrad-Ampel mit vorlaufendem Grün, gerne auch in Kombination.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3515: Bordsteinkante

geschrieben von RadlFreier

verfasst am 13. Oktober 2017 (13:47 Uhr)

Adresse Am Herrengarten, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

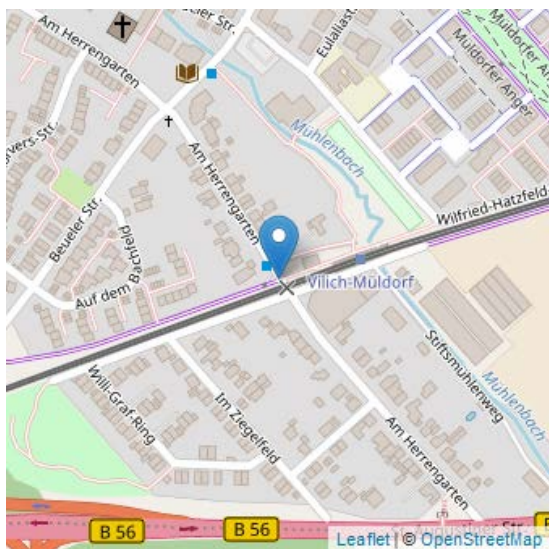
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordsteinkante>



Hier bitte einen weicheren Übergang zwischen Radweg und Straße schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3516: Unfallberichte veröffentlichen

geschrieben von	Kai Borgolte
verfasst am	13. Oktober 2017 (16:06 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	3
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unfallberichte-veroeffentlichen

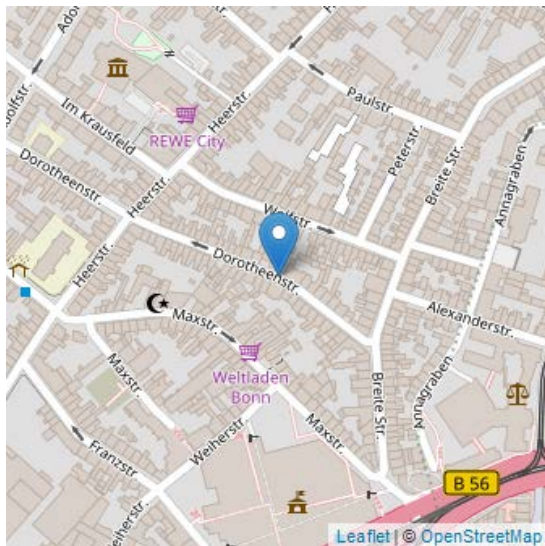
nicht ortsgebundener Vorschlag Verkehrsunfälle sollten im Sinne von Open Data gesammelt und veröffentlicht werden: Ort (Punktekarte), Datum, Beteiligte, eine kurze Beschreibung mit Schwerpunkt auf vermutete Ursachen und örtliche Gegebenheiten, Unfallfolgen. Erstens damit jeder selbst echte und eingebildete Gefahren unterscheiden kann, zweitens zur überregionalen Sammlung und Auswertung. Zur Gegenüberstellung bräuchte man auch Ergebnisse von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen.

Kommentare

- *Der Betreiber dieser Webseite:* Der Betreiber dieser Webseite sammelt bundesweit Meldungen über tödlich verunglückte Radfahrer. Die Informationen sind als Stecknadelkarte und als Tabelle verfügbar: <http://grossmutter.wixsite.com/unfaelle-de-ab-2013> (Kai Borgolte - 13.10.2017 16:10 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Kai Borgolte, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nach unserem Verständnis nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen Vorschlag einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Escher (**Redaktion TE** - 18.10.2017 00:25 Uhr)

Vorschlag 3517: Gefährlicher Abgang vom Radweg auf die Strasse

geschrieben von	Pinguinchen
verfasst am	13. Oktober 2017 (18:27 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-abgang-vom-radweg-auf-die-strasse



Wenn man den KaiserKarl-Ring vom überquert in Richtung Innenstadt fährt man noch kurzfristig auf dem Rad-/Gehweg bevor man auf die Strasse wechseln muss. An dieser Stelle ist es recht eng und man muss auf die entgegenkommenden Autos und Busse achten, die oftmals überrascht sind, wenn man als Radfahrer auf die Strasse kommt.

Kommentare

- *Sehr gefährlich:* Autofahren übersehen oft das entgegenkommende Fahrrad. Daher konsequent die Altstadt von Bonn autofrei machen. (Gast - 18.10.2017 17:33 Uhr)

Vorschlag 3518: Baumwurzelschäden

geschrieben von jochris

verfasst am 13. Oktober 2017 (21:00 Uhr)

Adresse Kölnstraße 198, 53111 Bonn-Castell Bonn

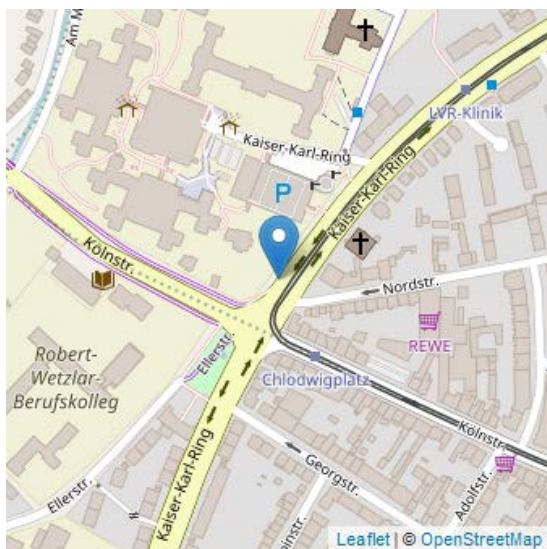
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baumwurzelschaeden>



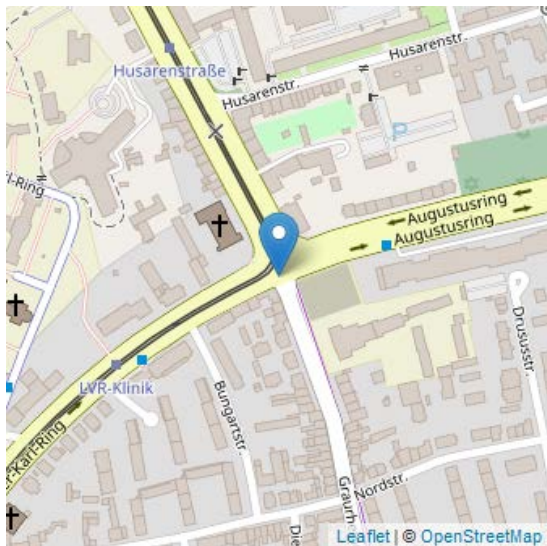
Auf dem Radweg am Kaiser-Karl-Ring kurz vor der Kölnstr. sind massive Baumwurzelschäden bzw. Erhebungen auf dem Radweg auf Höhe des Stromkastens.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3519: Ampel grundsätzlich parallel schalten

geschrieben von	jochris
verfasst am	13. Oktober 2017 (21:06 Uhr)
Adresse	Graurheindorfer Straße 101, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-grundsatzlich-parallel-schalten



An der Ampelkreuzung wird die Ampel für Radfahrer nur nach Anforderung grün. Kommt man dabei innerhalb einer Grünphase für Autofahrer an die Ampel, darf man nicht parallel mit diesen die Kreuzung queren sondern muss eine komplette Phase des Querverkehr abwarten. Diese und alle anderen Ampelschaltungen in Bonn sollten für Autos und Fußgänger/Radfahrer grundsätzlich parallel geschaltet werden um unnötige Wartezeiten zu verhindern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3520: Ampel grundsätzlich parallel schalten

geschrieben von jochris

verfasst am 13. Oktober 2017 (21:08 Uhr)

Adresse Stiftsstraße 46, 53225 Schwarzhemdorf/Vilich-Rheindorf Bonn

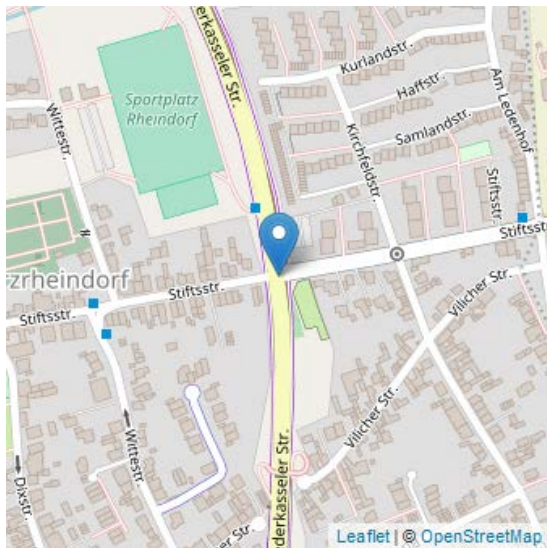
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-grundsatzlich-parallel-schalten-0>



An der Ampelkreuzung wird die Ampel für Radfahrer nur nach Anforderung grün. Kommt man dabei innerhalb einer Grünphase für Autofahrer an die Ampel, darf man nicht parallel mit diesen die Kreuzung queren sondern muss eine komplette Phase des Querverkehr abwarten. Diese und alle anderen Ampelschaltungen in Bonn sollten für Autos und Fußgänger/Radfahrer grundsätzlich parallel geschaltet werden um unnötige Wartezeiten zu verhindern.

Kommentare

- *Oder Induktionsschleifen auf den Radweg:* Von den Autofahrern muss ja auch niemand aussteigen und auf einen Knopf drücken, um Grün zu bekommen. (sven.affeld - 18.10.2017 21:18 Uhr)

Vorschlag 3521: Beleuchtung fehlt

geschrieben von jochris

verfasst am 13. Oktober 2017 (21:21 Uhr)

Adresse A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn

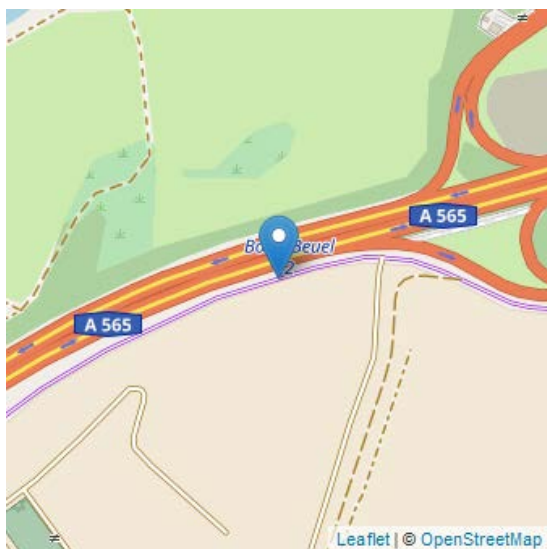
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-fehlt>



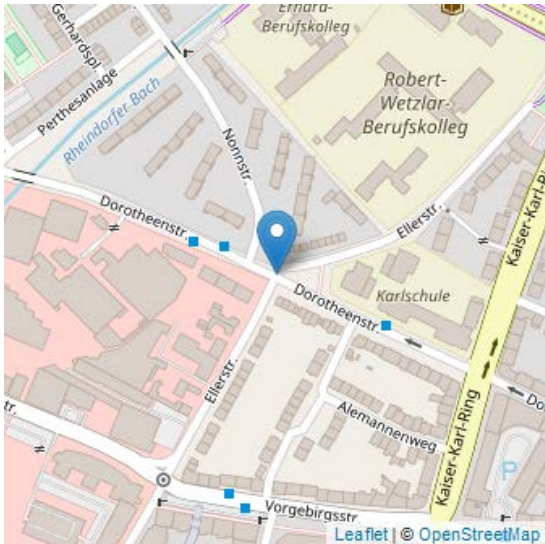
Auf dem gesamten Radweg zwischen Brückenabfahrt und der Kreuzung mit der L16 fehlt eine Beleuchtung. Im Herbst/Winter ist es sehr unangenehm hier am späten Nachmittag/Abend unterwegs zu sein. Strom müsste ja vorhanden sein, die benachbarte Autobahn ist in diesem Abschnitt beleuchtet!

Kommentare

- *Solarlaternen als Alternativen:* In solchen Fällen dürften mittlerweile Solarlaternen mit LED günstiger sein. Batterien und LEDs wurden die letzten Jahre dramatisch günstiger. Aber Licht wird hier auf jeden Fall morgens & abends im Winter benötigt. (Merrill - 13.10.2017 23:43 Uhr)

Vorschlag 3522: Kreuzungsbereich von Westen kommend kaum einsehbar

geschrieben von	jochris
verfasst am	13. Oktober 2017 (21:32 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 155, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzungsbereich-von-westen-kommend-kaum-einsehbar



An der Kreuzung Ellerstr./Dorotheenstr. ist der Kreuzungsbereich sehr verwirrend und kaum einsehbar. Von Norden kommend sieht es aufgrund der Straßenmarkierung wie eine abknickende Vorfahrtsstraße aus, ist es aber nicht. Von Westen auf der Ellerstr. kommend gibt es ein Stoppschild. Den Verkehr von links kann man an der Haltelinie kaum sehen, den von rechts u.a. aufgrund der Parkbuchten auf der Dorotheenstr. gar nicht. Fährt man soweit vor, dass man den Verkehr von rechts erkennen kann, steht man mitten auf der Kreuzung. Das gilt nicht nur für Radfahrer...

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo jochris, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine mangelnde Sichtbeziehung thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 15.10.2017 00:32 Uhr)

Vorschlag 3523: Niemand fährt hier 30 km/h

geschrieben von	Gast
verfasst am	13. Oktober 2017 (21:57 Uhr)
Adresse	Mainzer Straße 180, 53179 Mehlem
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/niemand-faehrt-hier-30-kmh



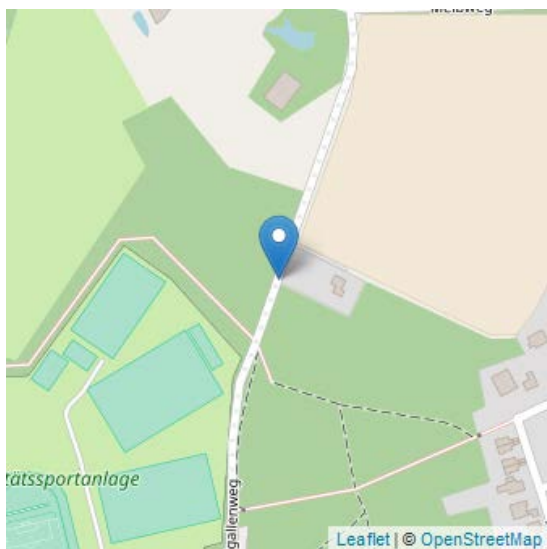
In der Tempo 30 Zone der Mainzer Straße zw. Schloßallee und Gunterstraße halt sich (fast) niemand an die vorgeschriebenen 30 km/h - auch nicht die Stadtbusse. Teilw. kann man regelrechte Beschleunigungsorgien ab der Ampel Ri. Süden bewundern. Bitte mehr blitzen !!!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag Geschwindigkeitsüberschreitungen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 15.10.2017 00:28 Uhr)

Vorschlag 3524: Fehlende Beleuchtung

geschrieben von	BrezelBrause
verfasst am	13. Oktober 2017 (23:16 Uhr)
Adresse	Nachtigallenweg, 53127 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-beleuchtung



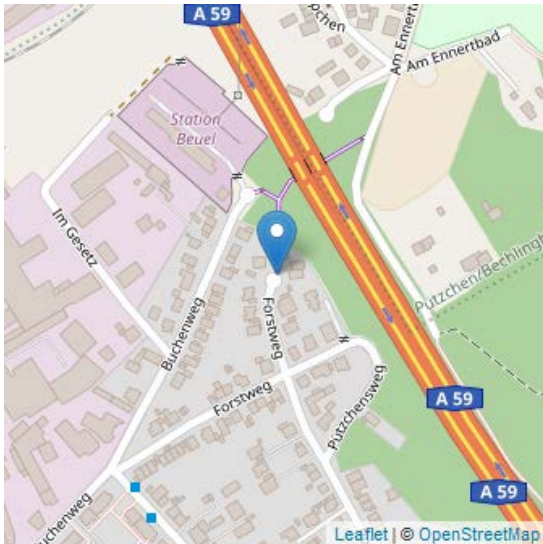
Der Nachtigallenweg hat leider überhaupt keine Beleuchtung. Den Weg von der Universitätssportanlage bis zur Robert-Koch-Str. muss man komplett im Dunkeln fahren. Bitte Straßenlaternen für Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer anbringen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3525: Umlaufsperrre (Drängelgitter) anpassen

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. Oktober 2017 (08:30 Uhr)
Adresse	Forstweg 37, 53227 Küdinghoven Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umlaufsperrre-draengelgitter-anpassen



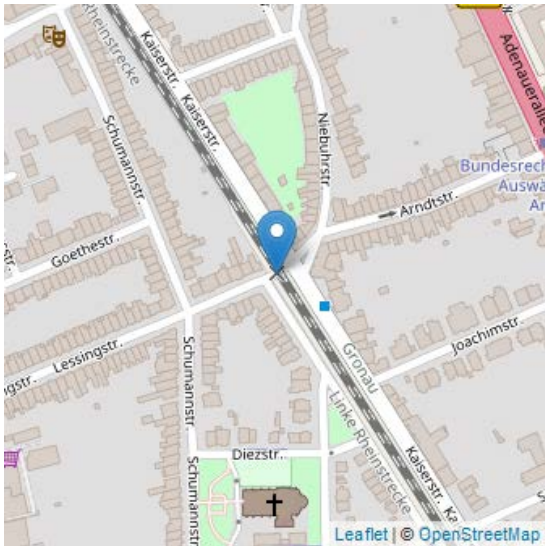
Die Umlaufsperrre ist sehr eng und mit Fahrradanhänger kaum passierbar. Außerdem muss man teilweise auf den unbefestigten Randstreifen ausweichen (Sturzgefahr). Die Umlaufsperrre bitte anpassen. Sie darf nicht abgebaut werden, da der Weg ansonsten zu einer Rennstrecke, insbesondere für Motorroller, wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3526: Erlauben: Abbiegen in Fahrradstraße

geschrieben von	Slacz
verfasst am	14. Oktober 2017 (09:22 Uhr)
Adresse	Lessingstraße 65, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erlauben-abbiegen-fahrradstrasse



Das Linksabbiegen ist von Osten aus der Niebuhrstraße kommend nach der Schranke in die Straße An der Elisabethkirche nicht erlaubt, dennoch verläuft hier der beste Radweg nach Süden, da diese Straße als Fahrradstraße eingerichtet ist. Bitte freigeben!

Kommentare

- *Linksabbiegen an dieser Stelle nicht möglich:* An dieser Stelle kann das Linksabbiegen meiner Meinung nach nicht erlaubt werden, da dies zu einem Rückstau des Verkehrs auf den Bahnübergang führen würde. Diese Situation ist leider nicht zu ändern, aber vielleicht könnte man den Südteil des Bahnüberganges als Zwei-Wege-Radweg markieren, dann könnte man dort entlang fahren und so in die Straße An der Elisabethkirche gelangen. (Chrissi219 - 17.10.2017 21:48 Uhr)

Vorschlag 3527: Widersprüchliche Verkehrszeichen

geschrieben Kai Borgolte

von

verfasst am 14. Oktober 2017 (11:34 Uhr)

Adresse Zoppoter Straße 2, 53119 Tannenbusch Bonn

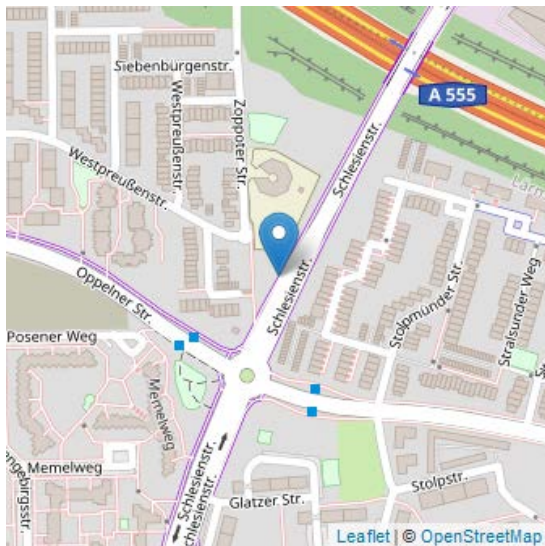
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/widerspruechliche-verkehrszeichen>



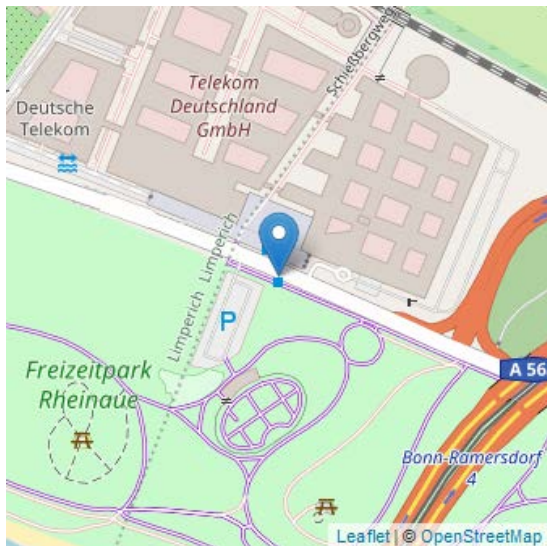
Hier ist beginnt ein Radstreifen mit durchgezogener Linie auf der Fahrbahn, gleichzeitig steht rechts das Schild gemeinsamer Fuß- und Radweg, also Fahrbahnverbot. Kann mir das jemand erklären?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3528: Radwegführung an Bushaltestelle

geschrieben von	SPR_06
verfasst am	14. Oktober 2017 (11:48 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfuehrung-bushaltestelle



Der Radweg an der Bushaltestelle Telekom Campus führt vor der Haltestelle entlang. Dadurch kommt es zu kritischen Situationen mit wartenden oder ein- und aussteigenden Fahrgästen. Hier musste der Fahrradweg hinter der Bushaltestelle entlang geführt werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3529: Parkende Autos verhindern Einsicht in Sebastianstraße

geschrieben von Martin Ueding

verfasst am 14. Oktober 2017 (12:27 Uhr)

Adresse Magdalenenstraße 37, 53121 Endenich Bonn

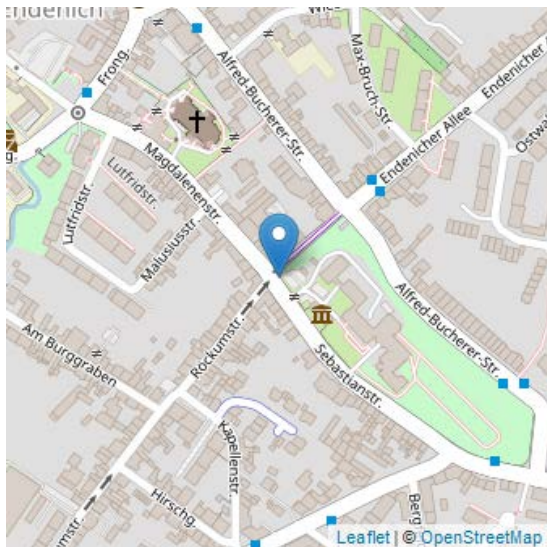
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-autos-verhindern-einsicht-sebastianstrasse>



Kommend von Nord-Ost auf dem kleinen Weg hat man es schwer, die Sebastianstraße Richtung Süd-Ost einzusehen. Der Weg hat eine Steigung, sodass man tiefer als sonst ist. Die parkenden Autos am Bürgersteig haben ihre Motorhaube auf Kopfhöhe, sodass man nicht drüberschauen kann. Somit muss man ein wenig in die Kreuzung einfahren, damit man etwas sehen kann. Besonders wenn auf der Ecke ein großer Lieferwagen parkt, fühlt sich das ganze ziemlich gefährlich an. Da auf der Nord-Westlichen Seite der Sebastianstrase die Süd-Westliche Seite zugeparkt ist, fahren die Autos Richtung Süd-Ost auch auf der Nord-Östlichen Straßenseite, was die Situation nochmal verschärft. Hier wäre eine Reduktion des Parkens auf dem Bürgersteig eine Hilfe.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3530: Kein Radweg auf B56

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (12:37 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße, 53229 Vilich Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-auf-b56>



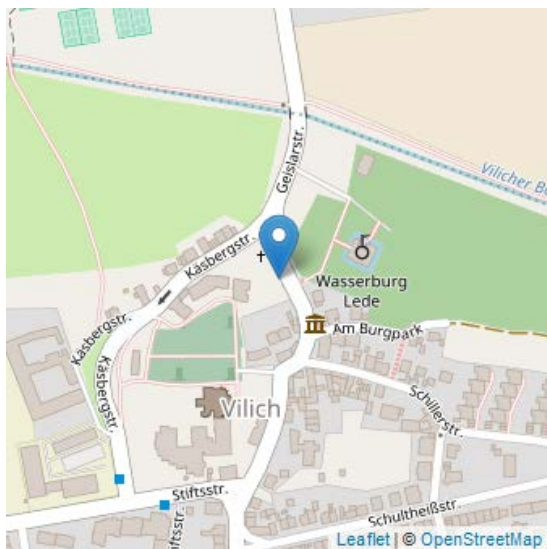
Ich finde es sollte unbedingt einen durchgehenden Radweg auf der B56 zwischen Neu Villich und Kohlkauerstr geben. Finde es sehr schade, dass das nicht bei der Spurenerweiterung mit dabei ist.

Kommentare

- *Es wird mit dem Ausbau der:* Es wird mit dem Ausbau der Gesamtstrecke incl. Knoten Bundesgrenzschutzstraße ein begleitender Radweg (Südseite) gebaut. (Gast - 14.10.2017 22:36 Uhr)

Vorschlag 3531: Bergauf Radweg endet plötzlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. Oktober 2017 (12:41 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende, Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bergauf-radweg-endet-ploetzlich



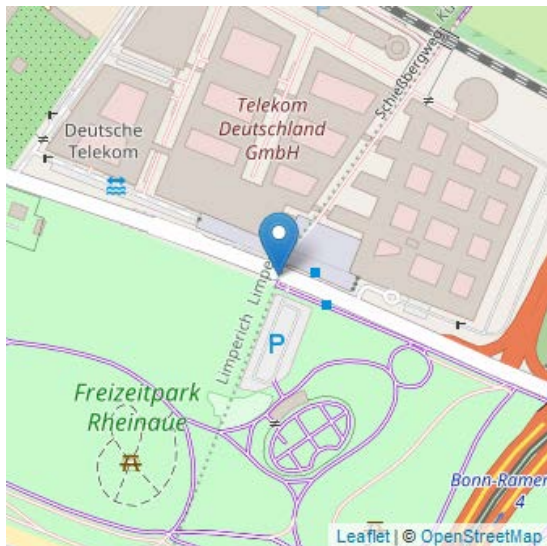
Bergauf, etwas unterhalb vom Struff Haus endet der Radweg. Davor parken oft Autos und man kann gar nicht dann auf die Strasse weiter fahren. Hier sollte es ein kurzes Stück Parkverbott geben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3532: Ampel dauert oft ewig

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. Oktober 2017 (13:03 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg 151, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-dauert-oft-ewig



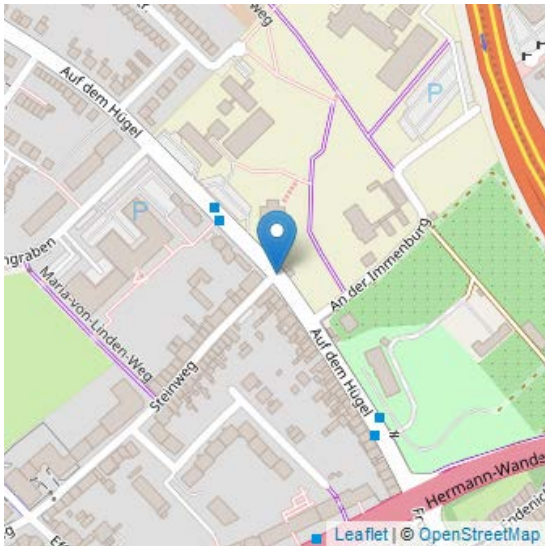
Die Ampel vor der Telekom um den Landgrabenweg zu überqueren dauert oft sehr seeeeeehr lange um auf grün zu schalten. Vermutlich damit die Autos in die Parkgarage gemlich fahren können. Aber selbst wenn gar kein Auto kommt ist trotzdem sehr lange rot.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine neue Ampelschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 16.10.2017 13:25 Uhr)

Vorschlag 3533: Links abbiegen erleichtern

geschrieben von	Rad und Tat
verfasst am	14. Oktober 2017 (13:31 Uhr)
Adresse	Auf dem Hügel 63, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-erleichtern



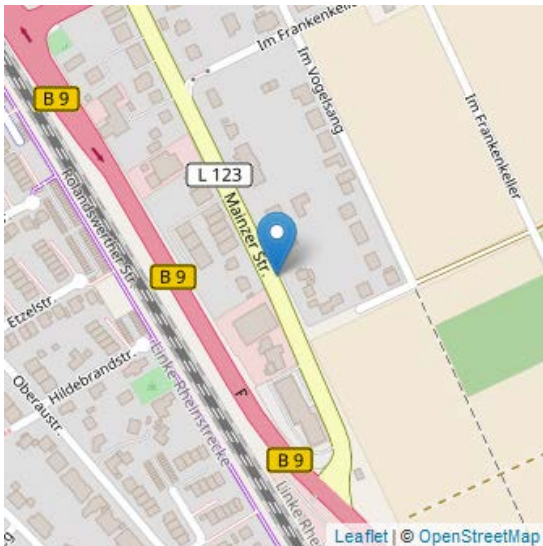
Es ist sehr schwierig, an dieser Stelle links in den Steinweg abzubiegen. Wer in den Steinweg oder den Babette-Koch Weg usw. möchte, muss kombiniert mit der unglücklichen Ampelschaltung am Hermann-Wandersleb-Ring und/oder am Endenicher Ei sehr lästige und teils gefährliche Verzögerungen in Kauf nehmen oder einen Umweg fahren. Durch eine Verlegung des Radverkehrs vom Gehweg auf die Straße und eine entsprechende Markierung für linksabbiegende Fahrradfahrer könnte vielleicht schon einiges erreicht werden. Momentan muss man als Fahrradfahrer immer abwarten, bis alle Autos vorbei gefahren sind oder sich ein entsprechend großer Freiraum ergibt, was sehr lange dauern kann - und dann steht man mitten auf der Straße und wartet darauf, bis auch im Gegenverkehr eine Lücke ist, während man rechts dicht von Autos passiert wird. Ich füge dies der Kategorie Hindernisse hinzu, da die Straße bzw. Situation hier meiner Meinung nach ein extremes Hindernis für die anscheinend so gedachte Radverkehrsführung ist (die Möglichkeit zum links Abbiegen wird durch die unterbrochene Seitenlinie des Fahrradstreifens markiert).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3535: Benutzungspflichtiger Radweg unbenutzbar

geschrieben von	Radfahrer
verfasst am	14. Oktober 2017 (13:32 Uhr)
Adresse	Mainzer Straße 279, 53179 Mehlem
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflichtiger-radweg-unbenutzbar



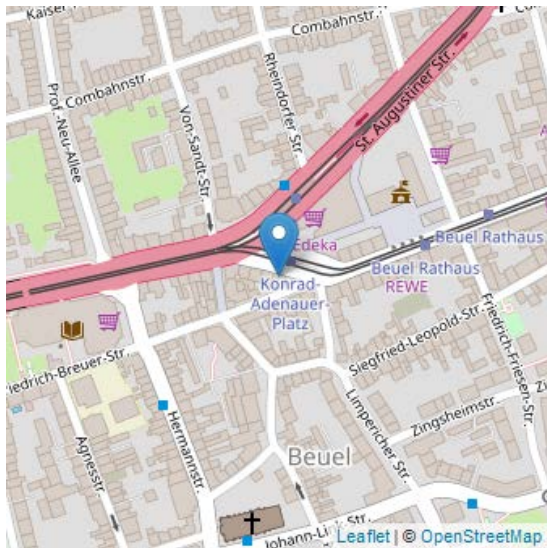
Hier ist ein benutzungspflichtiger Radweg ausgeschildert, der zu schmal, schlecht markiert, immer zugeparkt und seit einiger Zeit durch ein Verkehrsschild komplett blockiert ist. Deshalb bitte Benutzungspflicht aufheben oder den Radweg in einen benutzbaren Zustand bringen.

Kommentare

- *Das ist leider ...: ... nicht der einzige benutzungspflichtige Radweg in Bonn, der in einem so bedauernswerten Zustand ist und techn. nicht einmal die Mindeststandards erfüllt.* (Michael S. - 14.10.2017 18:27 Uhr)

Vorschlag 3536: Radwege auf die Strasse -

geschrieben von	holger schwab
verfasst am	14. Oktober 2017 (15:47 Uhr)
Adresse	53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwege-auf-die-strasse



Geradezu lebenswichtig ist für mich: das Verlegen der Radwege auf die Strasse. Runter vom Bürgersteig, nicht hinter Bäumen und Hecken! Auf der Strasse werden wir von Autofahrern gesehen - vor allem beim Abbiegen B56 von der Beueler Brücke an Richtung Siegburg: an jeder Kreuzung besteht Lebensgefahr durch rechts - abbiegende Autofahrer, die nicht an die geradeausfahrenden Radfahrer denken. Probieren Sie es aus! Diejenigen, die so planen, sind Schuld an den daraus entstehenden Unfällen. Die Abbiegepefeile an den roten Ampeln (Abbieger dürfen fahren): abschaffen. Sehr gefährliche Situationen, gerade dann, wenn die Ampeln umspringen. Auch gefährlich durch Radfahrer die einfach fahren ohne anzuhalten.

Kommentare

- *Sehe ich anders:* Da meine bisherigen Unfälle, die glücklicherweise halbwegs glimpflich ausgingen, trotz sogenannter Schutzstreifen auf der Straße stattfanden, kann ich mich dieser Meinung nicht anschließen. Die Fahrt auf der Straße mag den Vorteil haben, dass man vermeintlich besser gesehen wird, dafür verringert sich die Reaktionszeit deutlich, wenn man dann doch einmal nicht gesehen wird. Auf dem Radweg kann man solche Situationen viel eher im Voraus erkennen und notfalls noch rechtzeitig reagieren. (Rhaegar - 14.10.2017 20:25 Uhr)

Vorschlag 3537: Gefahrenstelle im Kurvenbereich des Florentiusgrabens durch Konvexspiegel und Bodenschwelle entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	14. Oktober 2017 (18:27 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-im-kurvenbereich-des-florentiusgrabens-durch-konvexspiegel



Im Florentiusgraben, der aktuell eigentlich einzigen legalen Radstrecke von Bertha-von-Suttner Platz/Kennedybrücke zur Hbf-Vorderseiten-Nähe und zurück, gibt es nach der starken Gefällestrecke aus Richtung Stadthaus eine stärkere Kurve, siehe <https://goo.gl/zoZYXt> (Google-Maps-Satellitenbild von oben) Autos sind in der Kurve gefällebedingt immer viel zu schnell, so dass die hier in der Fahrradstraße legal entgegen kommenden Radfahrer immer in Gefahrensituationen kommen. Hier muß ein Konvexspiegel zur Verbesserung der Sichtverhältnisse installiert werden und eine Bodenschwelle zur Geschwindigkeitsreduzierung für die Autos vor der Kurve hin.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3538: Direkte Radverbindung vom Villenviertel ins Hochkreuzviertel

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (20:14 Uhr)

Adresse Viktoriastraße, 53173 Villenviertel Bad Godesberg

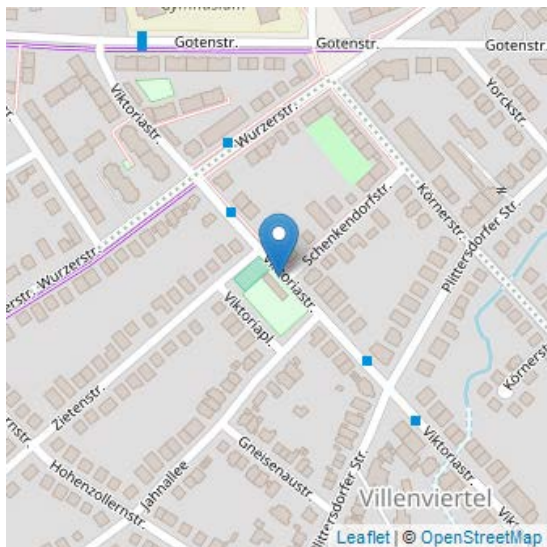
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/direkte-radverbindung-vom-villenviertel-ins-hochkreuzviertel>



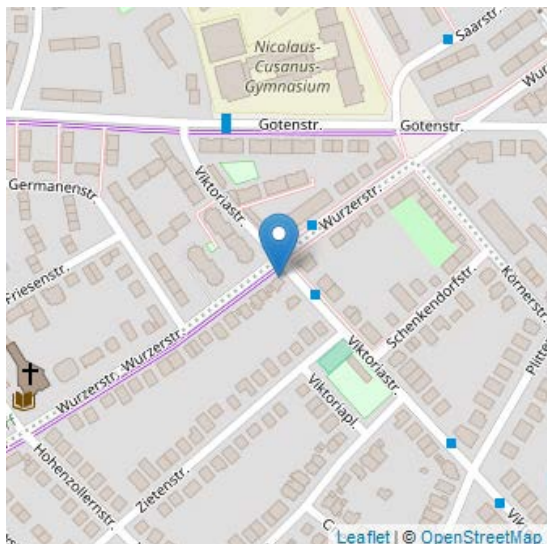
Es fehlt eine direkte und zügige Radverbindung von diesem Teil des Villenviertels ins Hochkreuzviertel. Evtl. kann eine Strecke über den Friedhof offiziell für Radfahrer freigegeben und ausgebaut werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3539: (Mini)-Kreislauf als Querungshilfe für die Wurzerstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	14. Oktober 2017 (20:23 Uhr)
Adresse	Viktoriastraße 51, 53173 Villenviertel Bad Godesberg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mini-kreislauf-als-querungshilfe-fuer-die-wurzerstrasse



Es ist sehr schwierig die Wurzerstraße an dieser Stelle zu überqueren - die Autos fahren zu schnell, die Situation ist unübersichtlich. Ein (Mini)-Kreislauf wäre hier eine große Hilfe, da die Autos die Kreuzung langsamer anfahren würden. Das Villenviertel und Neu-Plittersdorf würden damit besser verbunden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3540: Zu wenige und nicht nutzbare Fahrradständer bei [Name entfernt]

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (22:22 Uhr)

Adresse Basketsring 3, 53123 Duisdorf Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *Verwarnung, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenige-und-nicht-nutzbare-fahrradstaender-bei-name-entfernt>



Hier gibt es nur ein paar versteckte Stellplätze mit sogenannten Felgenkillern. Anschließen praktisch nicht möglich. Außerdem diekt im Bereich der Außemgastronomie, sehr beengt. Mit Anhänger oder Lastenrad überhaupt nicht benutzbar. Hier wäre eine Verpflichtung zum Stellplatznachweis durch die Bauordnung angebracht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 15.10.2017 00:08 Uhr)

Vorschlag 3541: Spitzwinklige Schienenkreuzungen entschärfen

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (22:30 Uhr)

Adresse Thomas-Mann-Straße 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/spitzwinklige-schienenkreuzungen-entschaerfen>



hier müssten Radfahrer drauf hingewiesen werden, dass sie die Schienen besser stumpfwinkliger kreuzen sollten, Z.B. durch eine verschwenkte extra Markierung. Bei Nässe kann das da extrem gefährlich werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Radwegmarkierung an dieser Stelle vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 18.10.2017 13:58 Uhr)

Vorschlag 3542: sehr, sehr schlechter, viel zu enger, benutzungspflichtiger Radweg. Lebensgefahr durch tausende Poller.

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (22:42 Uhr)

Adresse Villemombler Straße 101, 53123 Lengsdorf Bonn

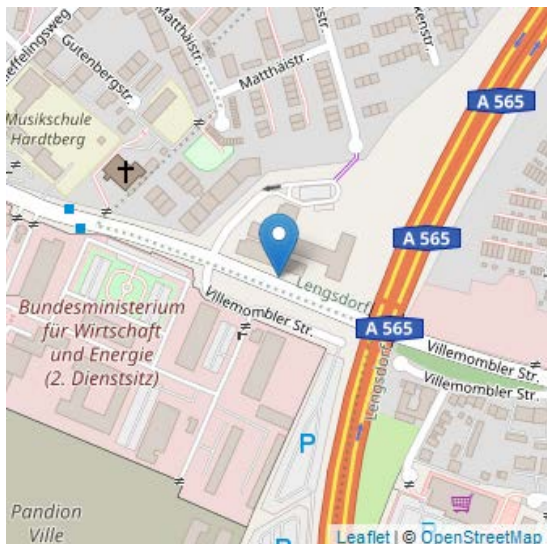
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-sehr-schlechter-viel-zu-enger-benutzungspflichtiger-radweg>



Direktes Abbiegen nach links in den Fontainengraben wird vor der Polizei auch noch erschwert

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3543: Hier fehlt eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer Richtung Bahnhof und [Name entfernt]

geschrieben von Gast

verfasst am 14. Oktober 2017 (22:48 Uhr)

Adresse Am Burgweiher 65, 53123 Duisdorf Duisdorf

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Verwarnung, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-fehlt-eine-querungsmoeglichkeit-fuer-fussgaenger-und-radfahrer>



Der gesamte Raum ist hier mal wieder dem Autoverkehr geopfert. Das ist alles so gestrig. Ein geradlinige verbindung für Fußgänger und Radfahrer zum Bahnhof ist durch die Anlage des Parkplatzes vom [Name entfernt]markt komplett verbaut. Wer plant sowas??

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 15.10.2017 00:35 Uhr)

Vorschlag 3544: Markierung des Radwegs am Brassertufer führt Radweg auf die Straße

geschrieben von bonn@bike

verfasst am 14. Oktober 2017 (23:10 Uhr)

Adresse Peter-Josef-Lennè-Denkmal Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/markierung-des-radwegs-am-brassertufer-fuehrt-radweg-auf-die-strasse>



Am Brassertufer führt die Markierung die Radfahrer auf die Straße! Dies ist meines Erachtens sehr gefährlich, da man als Radfahrer in den Gegenverkehr der Straße gerät (die dort als Einbahnstraße verläuft). Dies ist absolut sinnlos, da es ja einen Radweg gibt. Durch die Markierung auf der Straße wird man aber von ihm heruntergeführt und kann dann wegen des Bordsteins für ca. 100-200 Meter nicht mehr auffahren und stört gefährlich sich selbst und den Autoverkehr. P.S. Vielleicht liegt die Stelle (ca. 1-2 Radminuten von der Oper entfernt) auch am Rathenauufer.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3545: Führung Radweg & Fußweg wechseln in Königswinter ständig hin- und her

geschrieben von bonn@bike

verfasst am 14. Oktober 2017 (23:24 Uhr)

Adresse Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn

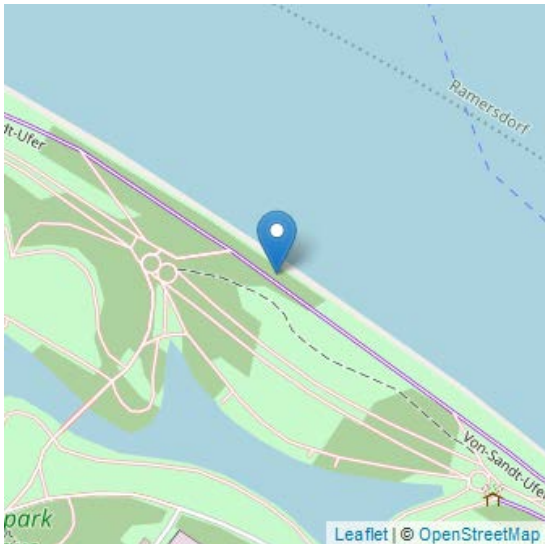
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuehrung-radweg-fussweg-wechseln-koenigswinter-staendig-hin-und-her>



Insbesondere in Königswinter, aber auch an anderen Stellen am Rheinufer, wechselt die Führung von Rad- und Fußweg sehr häufig hin und her (zwischen dem näher und weiter vom Ufer entfernt gelegenen Weg). Dies führt dazu, dass sowohl Radfahrer als auch Fußgänger auf den falschen Wegen unterwegs sind ohne es zu merken, weil keine Logik erkennbar ist. Sicher gibt es öfter Gründe für diese Wegführung, aber sie ist mir sonst noch in keiner Stadt in so oft wechselnder Weise begegnet (nicht in Berlin, nicht in München, nicht in Frankfurt) - dieses ständige Wechseln ist gefährlich und lästig. In Königswinter wechselt es munter hin und her, ebenso in der Rheinaue und in Ramersdorf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3546: Vorfahrtsregelung Kaiserplatz in Kaiserstraße

geschrieben von	reima36
verfasst am	14. Oktober 2017 (23:38 Uhr)
Adresse	Kaiserplatz 7-9, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrtsregelung-kaiserplatz-kaiserstrasse



Kommt man über die Straße Kaiserplatz von Am Neutor oder Hofgarten und will nach links auf den Radweg in die Kaiserstraße oder gar geradeaus in die unsägliche Pop-Unterführung hat man eigentlich Vorfahrt vor den Verkehrsteilnehmern von links aus der Kaiserstraße, eigentlich. Nur scheinen das die wenigsten zu wissen, regelmäßige Bremsmanöver sind hier die Regel. Diese Kreuzung ist im Feierabendverkehr durchaus blutdruckrelevant. Da die Rechts-vor-Links-Regel hier keine Beachtung zu finden scheint (es sei den man ist ein Bus), sollte die Vorfahrtsregelung klar durch 'Vorfahrt achten' oder gar Stopp-Schild auf der Kaiserstraße Richtung Maximilianstraße geregelt werden.

Kommentare

- *Unbedingt!*: Ich kann das nur unterstützen. Nicht nur scheint jeder aus der Kaiserstraße kommende Autofahrer überzeugt zu sein, Vorfahrt zu haben, viele lassen es auch bis zur letzten Sekunde drauf ankommen, wenn man als Radfahrer seine Vorfahrt in Anspruch nimmt und halten ohne Rücksicht auf Verluste drauf. Ein Vorfahrt achten-Schild würde nicht viel kosten, aber auch eine Polizeikontrolle würde sich hier mal richtig lohnen. (keefar - 15.10.2017 21:39 Uhr)

Vorschlag 3547: Poppelsdorfer Allee, Sperrung Radweg durch Baustelle

geschrieben von reima36

verfasst am 14. Oktober 2017 (23:54 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee 35-39, 53115 Südstadt Bonn

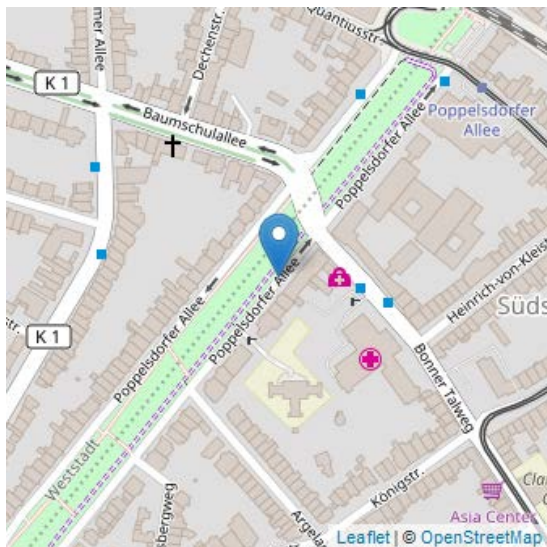
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poppelsdorfer-allee-sperrung-radweg-durch-baustelle>



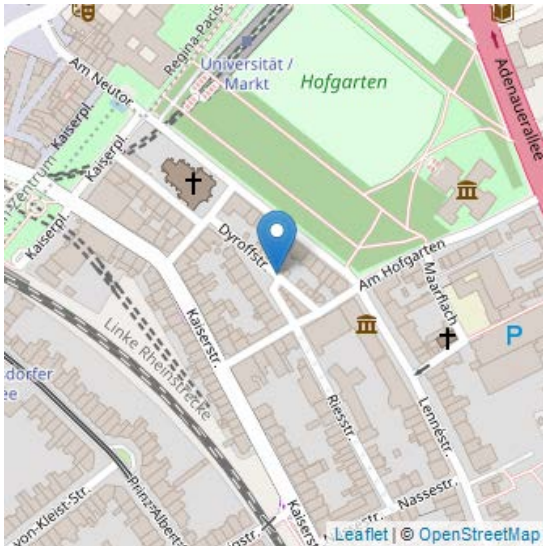
Zur Zeit ist der vielbefahrene Radweg an der Poppelsdorfer Allee zwischen Bonner Talweg und Argelanderstraße durch eine Baustelle auf der Auto(!)-Fahrbahn der Allee gesperrt, m.E. völlig sinnfrei, die Baufirma lagert die Pflastersteine dort? Als Radfahrer wird man kommentarlos mit einer Vollsperrung konfrontiert und weicht auf den Gehweg aus. Zur rush hour ein gefährliches Unterfangen. Radfahrer, Fußgänger, Hunde teilen sich auf ca. 50m den Gehweg, kreuzen der Pflastersteinlinie inbegriffen. Hier wird wieder deutlich, wie die Stadt Bonn den Radverkehr schätzt und einordnet: als nebensächlich. Diese Sperrung ist unnötig und gefährlich. Wer haftet wenn dort was passiert? Wer ernsthaft über Bonn als Fahrradhauptstadt 2020 nachdenkt....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3548: Überflüssige Fahrradstraße

geschrieben von	reima36
verfasst am	15. Oktober 2017 (00:20 Uhr)
Adresse	Dyroffstraße 5, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	5
Kommentare	3
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberfluessige-fahrradstrasse



Die Dyroffstraße als Fahrradstraße fällt sicherlich in die Kategorie 'Verschwendung von Steuergeldern' und soll die Bilanz an Fahrradstraßen-Kilometern der Stadt Bonn aufbessern. Wer braucht den sowas? Die Straße ist am Kontenpunkt der beiden Zufahrten morgens zugesperrt, befährt man die Dyroffstraße Richtung Kreuzkirche von der Franz-Tillmann-Str., ist eine 70 Grad Rechtskurve ohne Einsicht und mit parkenden Autos zu bewältigen. Aber, es gibt kaum Gegenverkehr, denn wer sollte so eine Fahrradstraße denn benutzen? Das Trio Riesstraße-Dyroffstraße-Am Hofgarten Evangelische Kirche ist ein Placebo, es nützt nichts für den Radverkehr, trägt nicht zum zügigen Vorankommen bei, trägt aber zum Saubermann-Gehabe der Stadt bei. Radstreifen auf die Kaiserstraße und Hofgarten Richtung Innenstadt, das Geld für die Schilder und sinnlose Straßenbemalung besser verwenden.

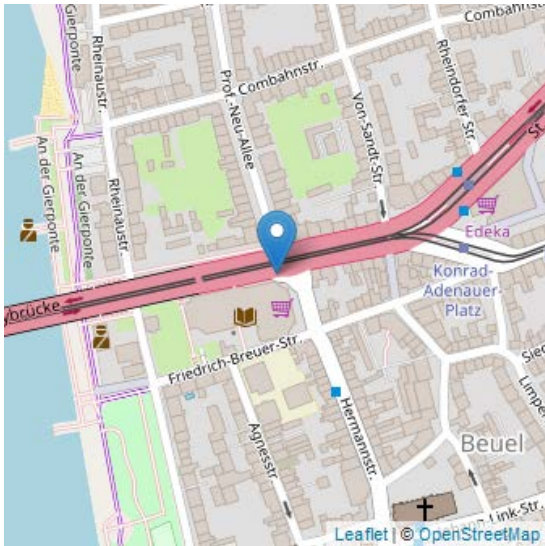
Kommentare

- *Also...:* ...ich nutze diese Fahrradstraßen recht oft um schließlich über die Erste Fährgasse zum Rhein zu kommen. (Rhaegar - 15.10.2017 09:35 Uhr)
- *Auch:* ich nutze diese Fahrradstraße als Alternative von der Lennéstraße kommend. Warum: Ich schiebe lieber mein Rad unter der Poppelsdorfer Allee durch die Unterführung als der Nassestraße zu folgen, um dann umständlich (Querung Kaiserstraße) über die Unterführung Königstraße durch zu müssen. Das Fahren ist (für mich) wesentlich entspannter, wenn man von den parkenden Autos mal absieht. Natürlich mag man das anders sehen. Mein Eindruck ist, dass die alternativen Routen oft nicht unbedingt bekannt sind. Ging mir zumindest zu Beginn so. Ich bin froh über diese Fahrradstraße. (Matula - 15.10.2017 22:21 Uhr)
 - *Andere Ansicht:* Danke für Ihren Kommentar. Ich sehe halt äußerst selten jemanden dort am Morgen, nutze die Straße 2x die Woche, eigentlich nur wenn die Bahnschranke Königstraße zu ist und ich durch die Unterführung an der Einfahrt zur Nassestraße lande. Aber hat denn wirklich das Attribut Fahrradstraße an Ihrer Wegewahl etwas

bewirkt, oder: was hat sich seit der Kennzeichnung zur Fahrradstraße für Sie geändert, dass sie die Straße nun lieber nehmen? (reima36 - 17.10.2017 23:05 Uhr)

Vorschlag 3549: Gefährliche Kreuzung Beuel

geschrieben von	reima36
verfasst am	15. Oktober 2017 (00:46 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	8
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-kreuzung-beuel



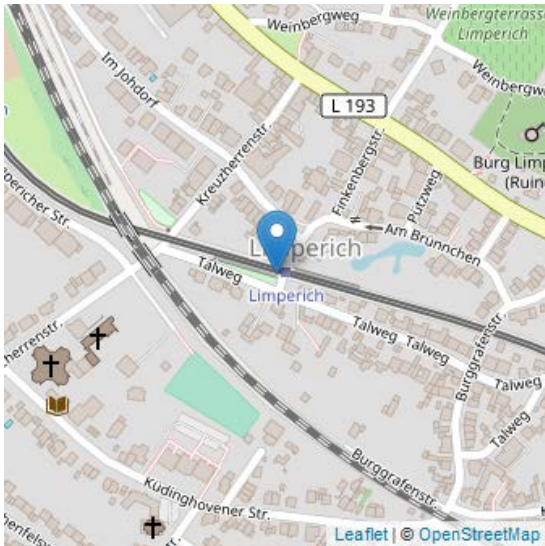
Kommt man von der Kennedybrücke nach Beuel wird was für den Kreislauf getan: man hat die Brückenquerung hinter sich und genießt das Gefälle, doch was kommt da auf mich zu? Als Ortsfremder muss man den Eindruck gewinnen, die Verkehrsplaner haben es auf Leib und Leben abgesehen (nein, lieber Gast, sie sind in Bonn...). Diese Kreuzung ist wirklich ein Unding! Will man nach links in die Professor-Neu-Allee (und hat die Kreuzung zur Hermannstraße ohne Blessuren geschafft), also die Straße queren, steht man mit dem 'Heck' im fließenden Radverkehr von und zur Brücke. Will man geradaus (und schafft es an denen vorbei, die zur Prof.-Neu-Allee wollen, ohne ein Rücklicht abzufahren), kreuzt man nochmal die Hermannstraße um sodann auf einen kombinierten Fuß-/Radweg geleitet zu werden, der viel zu schmal ist, direkt an Haus- und Geschäftsein- und -ausgängen liegt, mit lebensgefährlichen Pöllern (diese Eisen-Spargelstangen) gegen Falschparker abgesichert ist, um dann ab dem Konrad-Adenauer-Platz ohne Vorwarnung für die Autofahrer auf einen Schutzstreifen geleitet zu werden (den ich ganz gewiß nie benutzen werde). Diese ganze Lösung ist bei diesem hohen Rad- und Autoverkehrsaufkommen auf Dauer untragbar. Hier sollten die verantwortlichen Verkehrsplaner mehrmals am Tag mit dem Dienstfahrrad in beide Richtungen die Kreuzung queren, um ein Gefühl für die Situation der Radfahrer zu bekommen. Fahren Sie den Weg mal mit Kindern! Vorschlag: kein konkreter, leider, aber so nicht tragbar!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3550: Rad-Stellplätze an S-Bahnhaltestelle Limperich

geschrieben von	Merrill
verfasst am	15. Oktober 2017 (12:28 Uhr)
Adresse	Talweg 14, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rad-stellplaetze-s-bahnhaltestelle-limperich



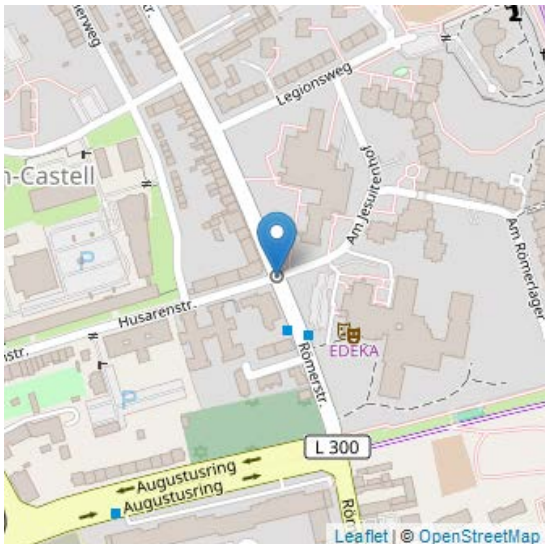
Die Haltestelle Limperich verfügt derzeit über keinerlei Rad-Stellplätze. Auf der südlichen Seite (Fahrtrichtung Königswinter) existieren lange sog. Felgenkiller, jedoch wurden auch diese vor einiger Zeit entfernt. Platz wäre auf dieser Seite als genügend vorhanden. Radfahrer stellen jedoch fast immer an S-Bahnhaltestellen ihr Rad dort ab, wo ihre Bahnfahrt startet. Von Limperich beginnen die meisten ihre S-Bahnfahrt in Richtung Beuel & Bonn-Innenstadt, d.h. von der nördlichen Seite der Haltestelle. Auf dieser Seite existierten noch nie Rad-Abstellmöglichkeiten, weil sehr wenig Platz vorhanden ist. Sinnvoll wäre, zwischen dem Andreaskreuz rechts und den Straßenbahnschienen Rad-Abstellplätze zu schaffen, siehe <https://goo.gl/x7CzmV> Dafür sollten zudem eine Sicherheitsbarriere zwischen Bahn und Rand geschaffen werden. Alternativ könnte ein zentraler Rad-Abstellplatz in Nähe des Übergangs auf der Südseite eingerichtet werden, z.B unmittelbar gegenüber meinem ersten Vorschlag, siehe <https://goo.gl/x7CzmV> (hinter Telefonzelle).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3551: Verhalten von Autofahrern im Kreise

geschrieben von	sven.affeld
verfasst am	15. Oktober 2017 (15:04 Uhr)
Adresse	Römerstraße 159, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, mangelnde Sichtbeziehungen, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verhalten-von-autofahrern-im-kreise



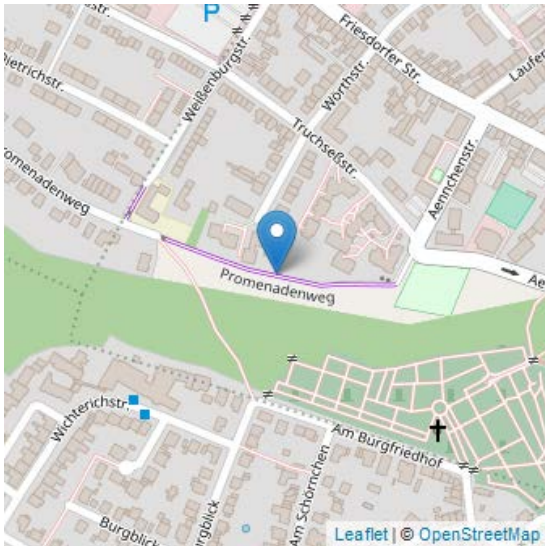
Ich fahre fast täglich über diese Kreisel, muss aber die dritte Ausfahrt nehmen, also nicht geradeaus über den Kreisel fahren. Dabei passiert es mir mindestens ein Mal im Monat, dass ein Auto- oder Motorradfahrer versucht, mich im Kreisverkehr zu überholen. Das führt fast jedes Mal zu einem Beinahe-Unfall, weil ich eben nicht geradeaus weiterfahre.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo sven.affeld, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die Verkehrsführung für Radverkehr am Kreisverkehr unsicher und unklar ist.. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 18.10.2017 14:19 Uhr)

Vorschlag 3553: Promenadenweg durchgängig asphaltieren

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. Oktober 2017 (18:23 Uhr)
Adresse	Wörthstraße 62a, 53177 Alt-Godesberg Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/promenadenweg-durchgaengig-asphaltieren



Dieses Teilstück des Promenadenweges neigt dazu, durch vom Hang kommendes Wasser ausgespült zu werden. Bin hier schon längere Zeit nicht mehr lang gefahren, weil es hier vor einigen Jahren mal richtig tiefe Rillen gegeben hat, die mich von der weiteren Nutzung abgeschreckt haben. Und ein wenig Licht wäre auch nicht schlecht. Diese Strecke ist ansonsten eine schöne, weil autoarme Alternativroute zur Friesdorfer Straße.

Kommentare

- *Das Teilstück sollte man so lassen wie es ist: Der Weg wird gerne als Abkürzung von Fußgängern genommen und auch Leute mit Hund benutzen den oft. Hier eine asphaltierte Fahrrad-Rennbahn draus zu machen (es geht in Richtung Osten steil bergab) halte ich für keine gute Idee. Ich fahre hier fast immer über Weißenburgstraße/Truchseßstraße, dieser Umweg ist so minimal, dass die Benutzung des Promenadenwegs für die Fahrzeit kaum lohnt. (Jan Mantau - 16.10.2017 11:09 Uhr)*

Vorschlag 3554: Fußgängerüberweg: Hier bitte auch Vorfahrt für Radfahrer

geschrieben von	RadlFreier
verfasst am	15. Oktober 2017 (22:01 Uhr)
Adresse	Herseler Straße 4, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuessgaengerueberweg-hier-bitte-auch-vorfahrt-fuer-radfahrer



Der Zebrastreifen sollte auch Radfahrer*innen (,die auf ihrem Fahrrad sitzen und fahren,) die Vorfahrt geben. Dazu wäre wahrscheinlich eine zusätzliche Straßenbemalung erforderlich.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo RadlFreier, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine Straßenmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 18.10.2017 14:24 Uhr)

Vorschlag 3555: Noch ein weiter Weg zur Fahrrad-Hauptstadt

geschrieben von	Bike4More
verfasst am	15. Oktober 2017 (22:33 Uhr)
Adresse	Altes Rathaus, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/noch-ein-weiter-weg-zur-fahrrad-hauptstadt



In Bonn fahre ich viel und meistens auch gern mit dem Rad. Z.B. täglich zur Arbeit. Aus eigener Erfahrung ist mir Münster bekannt, nicht zu Unrecht gelobt und ausgezeichnet für eine hervorragende Förderung der Radverkehrs. Was mir in Bonn fehlt: * nicht diskriminierende Ampelschaltungen (die Radler müssen den Wunsch auf 'GRÜN' zunächst ausdrücken, bevor die Ampel reagiert, Autofahrer hingegen bekommen die Grünphase automatisch) * Radwege ohne Bordsteinkanten (sogar bei Neuanlage von Radwegen (z.B. Siegburger Strasse) werden diese damit verteidigt, dass ansonsten blinde Verkehrsteilnehmer gefährdet wären - heute gibt es zur Information vom Blinden andere Möglichkeiten - Oberflächengestaltung z.B. an Kreuzungen * Klare Beschriftung der Radfahrstecken - wenn z.B. auf der B56 Richtung Hangelar auf der Höhe Gartenstrasse plötzlich die Straße (wohl der Enge wegen) für Radfahrer gesperrt ist und der anliegende, schmale Fußgängerweg für Radfahrer nicht freigegeben wird. Wohin fahren? * Durchgreifen der Ordnungskräfte gegen Falschpaker auf Radwegen (z.B. Königswinterer Strasse) * Investitionen in Radschnellwege Es darf besser werden. Toi, toi Bonn!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3556: Überqueren der Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	15. Oktober 2017 (22:38 Uhr)
Adresse	Brühler Straße 28, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberqueren-der-strasse



Der Radweg auf der Seite der Haltestelle in zwei Richtungen ist gleichzeitig Fußweg, so dass es oft sehr eng ist. Ein Überweg ist an der Ampel, aber aus Richtung Innenstadt wäre ein früherer Überweg, vor der Haltestelle ,hilfreich, für die Fußgänger an der Haltestelle zur Moschee (Zebrastreifen?). Hier ist eine Unfallgefahr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3557: Poller, die kein Durchkommen mit Fahrradanhänger ermöglichen

geschrieben von Gast

verfasst am 15. Oktober 2017 (22:44 Uhr)

Adresse Brunnenstraße 18a, 53123 Duisdorf Duisdorf

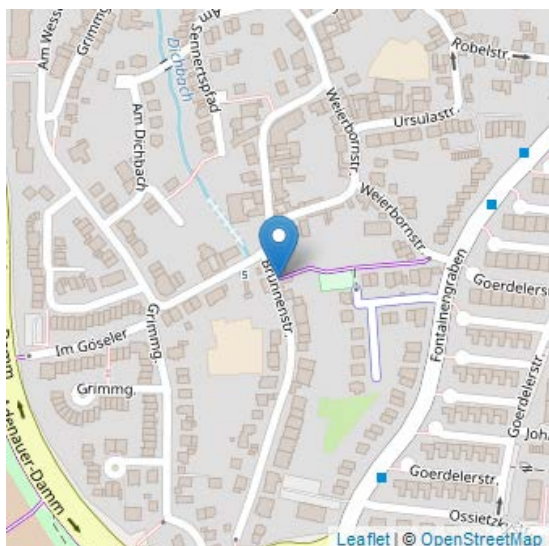
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-die-kein-durchkommen-mit-fahrradanhaenger-ermoeglichen>



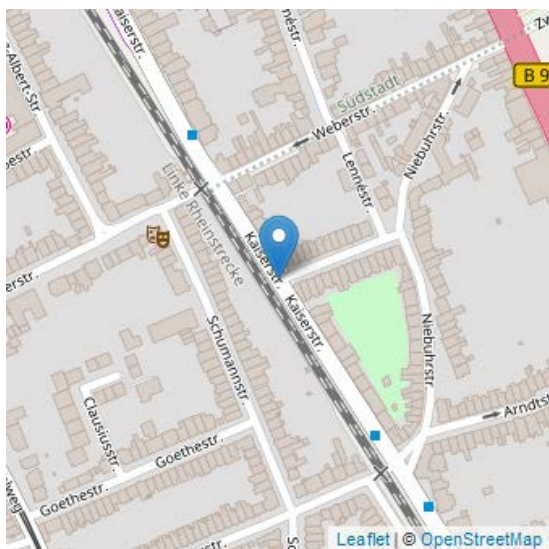
Die Poller ermöglichen lediglich ein Durchkommen mit dem Fahrrad. Mit dem Anhänger kommt man dort nicht vorbei.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3558: Radwegqualität

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (06:44 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-2



Hier geht es im Allgemeinen darum, dass dieser Fahrradweg, der sehr frequentiert und so und so sehr schmal ist: - oft zusätzlich zugestellt wird mit irgendwelchen Schildern (für Bauarbeiten in diesem Bereich sollte man sich andere Lösungen suchen, um Hinweisschilder anzubringen) Mit den sehr ausladenden Füßen der Hinweisschilder wird der Fahrradweg nochmals verkleinert und es ergeben sich immer wieder kritische Situationen - Fahrradwege werden im Allgemeinen nicht oft genug gereinigt, immer wieder Glas auf den Wegen - leider wird auch nicht darauf geachtet, dass Fußgänger den Fahrradweg nutzen, was ebenfalls wieder zu brenzlichen Situationen führt - Autos stellen vermehrt diesen Fahrradweg zu, besonders an den Schranken, aus der Stadt kommend in Richtung früherer Bonn-Center, wird regelmäßig rechts abgebogen, obwohl nicht zugelassen und es sind keine Nicht-Bonner. Das zieht sich hin bis zum Bahnübergang Dotterdorf, wo selbst Reisebusse, die von der neuen Haltestelle kommen, vor der Schranke, die geschlossen ist, rechts abbiegen wollen und den gesamten Bereich zustellen. Allgemein sollte die Kontrolle, wenn es möglich wäre, erhöht werden! Die Radverkehrsführung am Bertha-von-Sutter-Platz ist auch eine Katastrophe, hier sollte, wenn möglich eine Verbesserung hergestellt werden. Die Fahrradstrassen sind ja wunderbar, nur kennen die Autofahrer anscheinend die Regeln nicht! Bessere Schulung bei den Führerscheinschulungen!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie die Hinweisschilder und die Fussgänger als Behinderung einstufen. Um sicherzustellen, dass Ihr

Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank,
Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 18.10.2017 14:41 Uhr)

Vorschlag 3559: Bonner Rad-Dialog

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (09:19 Uhr)

Adresse Altes Rathaus, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten, Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bonner-rad-dialog>



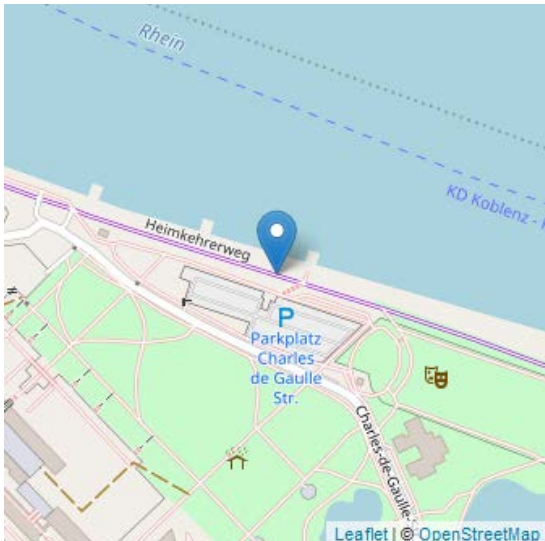
Gewünschte Verbesserungen: Ausbau des Rheinufer-Radwegs zwischen Bad Godesberg und Bonn (idealerweise mit Beleuchtung) mehr Fahrradstellplätze in der Bonner Innenstadt ausgewiesene Radroute zwischen Bonn Hbf und Rhein bessere Kennzeichnung der Radwege in der Bonner Innenstadt/City

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 18.10.2017 14:54 Uhr)

Vorschlag 3560: Stiefkinder Rheinauen-Radwege: Viel zu schmal & keine Beleuchtung & kaum Beschilderung

geschrieben von	Merrill
verfasst am	16. Oktober 2017 (09:51 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	7
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/stiefkinder-rheinauen-radwege-viel-zu-schmal-keine-beleuchtung-kaum



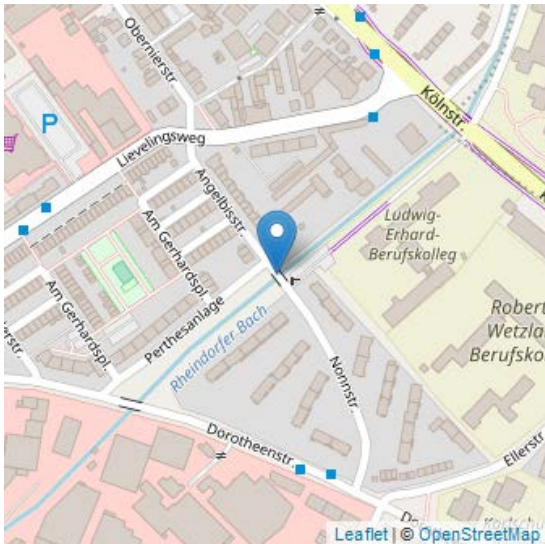
Die Rheinaue Bonn existiert seit 38 Jahren. Genauso lange gab es keine Verbesserungen für dortige Radwege: Sie sind viel zu eng & unbeleuchtet. Schon bei einem entgegenkommenden Fahrradanhänger muß man abbremsen. Abbremsen muss man als Radfahrer auch bei den am Wochenende hunderten Spaziergängern mit Hund am Heimkehrerweg, der eigentlich nur Radweg ist, was hundertausend Mal im Jahr von Fußgängern ignoriert wird. Kein Wunder, bei der miserablen Beschilderung. Aktuell ist er zudem mal wieder teilweise nur Fußweg. Damit sich Unwissende ein Bild vom Heimkehrerweg machen können, hier ein Bild davon: <https://goo.gl/v3GtHX> Wohlgemerkt: Das ist kein historisches Photo aus den 50er Jahren! Gleiche Kritik gilt für die Beueler Rheinauen-Radwege. Dort zumindest hält 2018 nach 40 Jahren in Teilen die Elektrizität Einzug, sprich: Die Wege werden endlich beleuchtet. Die Bonner Seite, auch der Radweg weiter nach Godesberg, bleiben hingegen weiter dunkel. Nirgendwo wäre es räumlich einfacher und kostengünstiger, sehr intensiv genutzte Radwege erforderungsgemäß auszubauen. Aber Bonn macht nichts. In Oberkassel/Ramersdorf entstanden seit 2000 ca. 15.000 Arbeitsplätze, da ist morgens/abends Rushhour auf dem unbeleuchteten Miniradweg bis Beuel. Gestern fuhren auf beiden Seiten laut Radverkehrszählung über 10.000 Räder, aber die Bonner Rheinauen-Radwege werden schlechter behandelt, als Nebenstrecken. Denn auf dem zu schmalen Heimkehrerweg gibt es auch zukünftig kein Licht.

Kommentare

- *Radfahrer-Unfälle werden meistens nicht erfaßt!:* Auf beiden Rheinauen-Radwegen kommt es aufgrund der miserablen Verkehrssituation (viel Verkehr, schmaller Weg, behindernde Fußgänger) häufiger zu Unfällen, siehe auch <http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/Zwei-Radfahrer-bei-Unfall-schwer-verletzt-article201716.html> Ein Bekannter von uns stürzte abends auf dem Heimkehrerweg wegen eines Hundes, der dort weil Radweg, nichts mit Herrchen verloren hat. Er fiel, schob sein Rad an den Rheinauenrand und ließ sich von seiner telefonisch informierten Frau ins Krankenhaus fahren. Dort stellt man eine gebrochene Schulter fest. Der Unfall wurde privatrechtlich geregelt, keine Polizei/Notarzt gerufen. Damit wird er auch nicht als Radunfall auf diesem Katastrophen-Radweg erfaßt. So wird es fast allen Radunfällen gehen, wenn man nicht die Polizei ruft. Wie sollte die auch zum Heimkehrerweg kommen (Merrill - 16.10.2017 10:07 Uhr)
- *Bild vom Heimkehrerweg: <https://goo.gl/v3GtHX>*: Damit sich Unwissende ein Bild vom Heimkehrerweg machen können, hier ein Bild davon: <https://goo.gl/v3GtHX> Er ist unverändert in seinem 70er Originalzustand, aktuell als zweiseitig genutzter Fuß- und Radweg. Eigentlich ein Radweg, aber daran hält sich eh keiner. Und weil er der ufernaheste Weg ist, nutzen ihn insbesondere Hundebesitzer mit ihren meistens freilaufenden Hunden. Es ist DER zentrale Radweg auf der belebteren Bonner Seite, über dem sich jährlich über eine Mio Radfahrer und 0,4 Mio Fußgänger fortbewegen. Soviel zu den wahren Prioritäten der extrem autofreundlichen Bonner Verwaltung. (Merrill - 16.10.2017 14:17 Uhr)

Vorschlag 3561: Autofahrer ignorieren Verkehrsregeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (10:27 Uhr)
Adresse	Angelbisstraße 29, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-ignorieren-verkehrsregeln



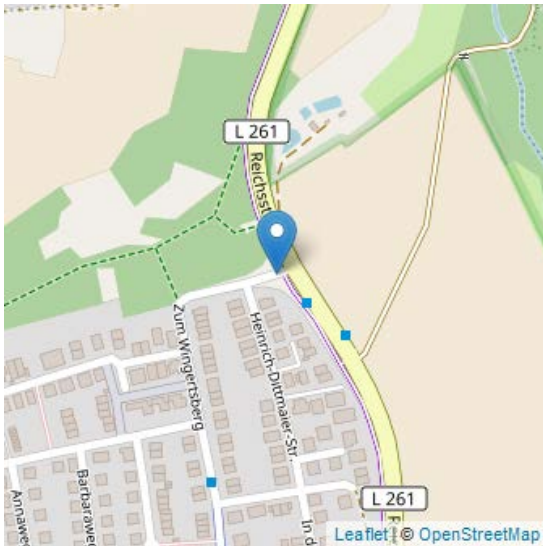
In der Angelbisstraße und in der Nonnstraße herrscht Tempo 30. Leider hält sich kaum jemand daran, ganz im Gegenteil, Autofahrer rasen gerne möglichst schnell durch, ignorieren rechts vor links etc. Für FahrradfahrerInnen sehr gefährlich! Zudem wohnen viele Kinder in diesem Viertel. Ich wünsche mir eine deutliche Verkehrsberuhigung. Am Besten nur noch für Anwohner öffnen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Autofahrer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 18.10.2017 15:02 Uhr)

Vorschlag 3562: Hinweisschild für einmündende Kraftfahrer

geschrieben von	Mont Ventoux
verfasst am	16. Oktober 2017 (11:34 Uhr)
Adresse	Heinrich-Dittmaier-Straße 1, 53125 Ückesdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hinweisschild-fuer-einmuendende-kraftfahrer



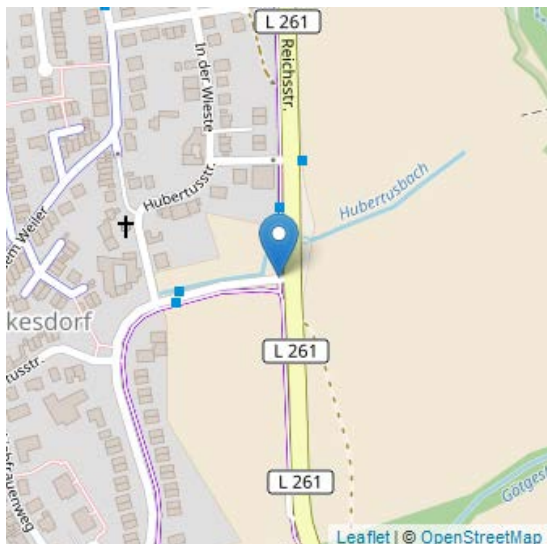
Hinweisschild für einmündende Kraftfahrer auf querende Radfahrer von der Reichststraße. Meistens stellen sich wartende Kraftfahrzeuge auf den Radweg der Reichsstr. bevor sie in diese (Richtung Lngsdorf oder Rottgen) einbiegen und zwingen die Radfahrer auf der Reichstr. zum Anhalten oder Ausweichen auf die Fahrbahn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3563: Hinweisschild auf querende Radfahrer für einbiegende Kraftfahrer

geschrieben von	Mont Ventoux
verfasst am	16. Oktober 2017 (11:43 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Ückesdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hinweisschild-auf-querende-radfahrer-fuer-einbiegende-kraftfahrer



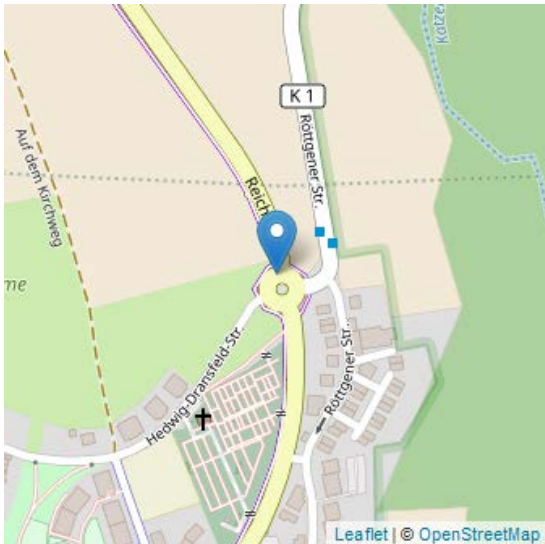
Hinweisschild für einmündende Kraftfahrer auf querende Radfahrer von der Reichsstraße. Meistens stellen sich wartende Kraftfahrzeuge auf den Radweg der Reichsstr. bevor sie, von der Max-Braubach-Str. kommend, (Richtung Lngsdorf oder Rottgen) einbiegen und zwingen die Radfahrer auf der Reichstr. zum Anhalten oder Ausweichen auf die Fahrbahn. Hier wurde beim Abbiegen eines PKW ein Radfahrer am 11.10.2017 schwer verletzt (<http://www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/hardtberg/39-j%C3%A4hriger-E-Bike-Fahrer-in-Bonn-lebensgef%C3%A4hrlich-verletzt-article3675487.html>)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3564: Kreisverkehr gibt Kfz Vorrang, Radfahrer müssen Vorfahrt gewähren

geschrieben von	Mont Ventoux
verfasst am	16. Oktober 2017 (11:49 Uhr)
Adresse	Röttgener Straße 234, 53125 Röttgen
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreisverkehr-gibt-kfz-vorrang-radfahrer-muessen-vorfahrt-gewaehren



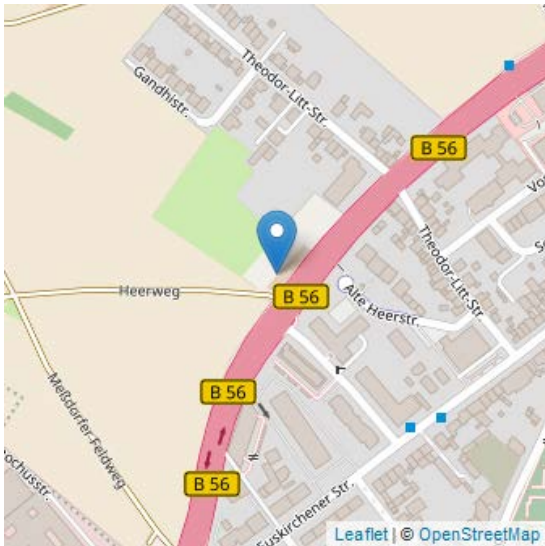
Der neu angelegte Kreisverkehr Reichsstr., Röttgener Str., Hedwig-Dransfeld-Str. sollte dem Radverkehr den gleichen Vorrang einräumen wie dem Kraftverkehr. Eine Diskriminierung der Radfahrer ist nicht gerechtfertigt. Ein zusätzliches Hinweisschild auf Radfahrverkehr erhöht dabei die Sicherheit. Die Stadt Bonn sollte sich mal in den Niederlanden umschauen, wie sie eines sehr, sehr fernen Tages Fahrradhauptstadt werden könnte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Mont Ventoux, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie als Lösung ein Hinweisschild vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 18.10.2017 15:09 Uhr)

Vorschlag 3565: Schulung für Busfahrer bzgl StVO

geschrieben von	Jevis
verfasst am	16. Oktober 2017 (11:50 Uhr)
Adresse	Pfarrer-Byns-Straße 2-4, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schulung-fuer-busfahrer-bzgl-stvo



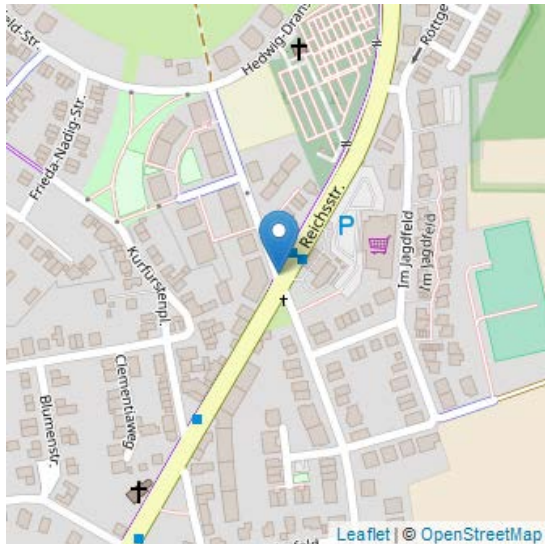
Man sollte regelmäßige Schulungen für Busfahrer anbieten. Für Radfahrer freigegebene Gehwege sind nicht benutzungspflichtig. Man darf auf dem Hermann-Wandersleb-Ring die Fahrbahn benutzen. Ich bin mal Sonntags, als aus der Fahrbahn nichts los war, dafür aber viele Fußgänger auf dem Gehweg unterwegs waren, mit einem Busfahrer deswegen aneinander geraten weil er mich absichtlich geschnitten hat als erzieherische Maßnahme. Das geht so nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3566: Regelmäßiges Verstellen des Radweges durch einbiegende Fahrzeuge

geschrieben von	Mont Ventoux
verfasst am	16. Oktober 2017 (12:01 Uhr)
Adresse	Auf dem Kirchweg 1, 53125 Röttgen
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/regelmaessiges-verstellen-des-radweges-durch-einbiegende-fahrzeuge



Auf der Reichsstr. in Richtung Meckenheim, wie Richtung Röttgen verläuft der Fahrradweg. Diesen müssen sich Radfahrer mit Fußgängern, Busfahrgästen an den Haltestellen und der Außengastronomie in Röttgen teilen. Dazu kommt dass Kfz, die aus der Straße Auf dem Kirchweg auf die Reichsstraße einbiegen wollen auf dem Fahrradweg stehen bleiben, um in der Reichstraße hineinzublicken. Dadurch müssen Radfahrer auf ihrem Radweg anhalten oder auf die Fahrbahn in den entgegenkommenden Kraftverkehr der Reichsstraße ausweichen. Wenn die sehr problematische Qualität des Fahrradweges (Enge, stark beschädigte Fahrbahnoberfläche) schon ein Problem ist, sollte wenigstens die abbiegenden Kraftfahrer aus den Seitenstraßen Auf dem Kirchweg, Kurfürstenplatz und Venatiusstr. mittels Beschilderung auf den bevorrechtigten Radverkehr aufmerksam gemacht werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3567: Ampelschaltung an der Kreuzung an der L16 für Fahrradfahrer ungünstig

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (12:12 Uhr)

Adresse Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzhemd/Vilich-Rheindorf Bonn

Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-der-kreuzung-der-l16-fuer-fahradfahrer-unguenstig>



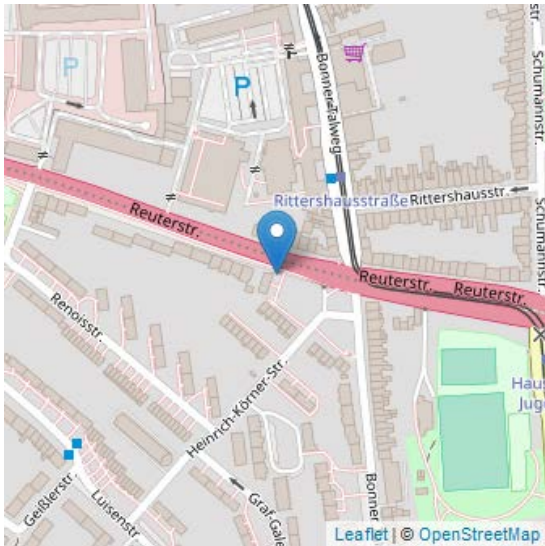
An der Kreuzung Autobahnabfahrt (A565) / L16 ist die Überquerung für Radfahrer oft mit unnötig langen Wartezeiten verbunden. Wird der Taster nicht betätigt dann ist die Grünphase für Radfahrer und Fußgänger sehr kurz. Die PKWs die von der Autobahn in Richtung Geislar fahren haben (gefühl) minutenlang freie Fahrt während der zu spät kommende Radfahrer vor der roten Ampel steht. Hier wäre - aus meiner Sicht - eine ähnlich lange Grünphase für Radfahrer wie für den parallel laufenden Verkehr möglich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3568: Geisterradler bekämpfen

geschrieben von	Hotte Loor
verfasst am	16. Oktober 2017 (12:41 Uhr)
Adresse	Heinrich-Körner-Straße 14, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geisterradler-bekaempfen



vor einigen Jahren gab es im Sommer eine Baustelle auf der A560, schönes Wetter - also radel ich von Siegburg nach Kessenich. An zwei Tagen keine Probleme mit Autofahrern aber einmal bog eine Radlerin aus einer Seitenstrasse kommend rasant entgegen meiner Fahrtrichtung auf dem Radweg neben der Reuterstrasse ein und schimpfte auch noch, dass ich nicht sowieso auf dem Bürgersteig fuhr und am nächsten Tag kam mir exakt an der Stelle, wo in Beuel ein Haus sehr weit auf dem Bürgersteig steht (Ecke Herbert Rabiuss Strasse?) ein Radler entgegen - ich habe mich die restliche Zeit dann wieder mit dem Pkw in den Stau gestellt. Jüngst habe ich an der Shelltankstelle vorsichtig den Bürgersteig mit dem Pkw erobert und da Fussgänger von rechts eher langsam sind eine Zeit lang den Verkehr von links beobachtet um eine Lücke nutzen zu können... dann flitzte ein Geisterradler an mir vorbei und machte noch eine eindeutige Handbewegung als ich erschrocken hupte. Mir reicht's!!! Die Bonner Radler ignorieren die StVO und das ist mir Landei dann zu unsicher - fahre ja auch nicht mit dem Pkw mal eben gegen die Einbahnstrasse weil es kürzer ist! Schlimmstenfalls findet es Nachahmer bei denen, die neu hier sind oder mit oder ohne Führerschein im Großstadtdschungel glauben, der Schwächere braucht keine Rechte anderer anzuerkennen. Der Junge, der als Geisterradler in Mehlern im Frühsommer von einem Pkw überrollt wurde hatte wohl auch große Vorbilder... :-)

Kommentare

- *Frage nach Ursache:* Ohne die konkreten Umstände dieser zwei Beispiele zu kennen, muss man ganz allgemein fragen: Warum machen die Radfahrer das bloß und gefährden sich und andere? Würden sie an den Stellen gegen die Fahrtrichtung fahren, wenn es eine klare, sichere und gut nutzbare Verkehrsführung für sie gäbe? Aus der Frage nach der Ursache lässt sich also auch unmittelbar eine Lösungsmöglichkeit für das Problem ableiten. (Mrs X - 16.10.2017 15:34 Uhr)

Vorschlag 3569: Gefährliche Radwegführung

geschrieben von	flixfloyd
verfasst am	16. Oktober 2017 (13:01 Uhr)
Adresse	Wittelsbacherring 11, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-radwegfuehrung



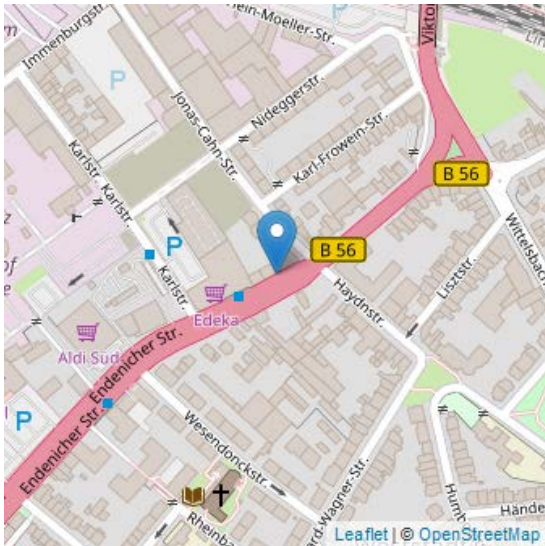
Aus Richtung Viktoriabridge kommend verengt sich der Wittelsbacher Ring an der Lisztstraße. Der Fahrradweg wird hier in einem recht spitzen Winkel nach links auf die Fahrbahn geführt, die schon für größere Kraftfahrzeuge in der Breite knapp ist, für Fahrräder aber, die hier plötzlich mit den Kraftfahrzeugen die Fahrbahn teilen sollen, zu einer lebensgefährlichen Stelle werden. Ich halte diese Radwegführung für extrem unüberlegt und systembedingt gefährlich! Warum wird der Radweg nicht schon hinter der Ampel mehr links geführt, so dass Kraftfahrzeugführer die Radfahrer direkt neben sich bemerken und sich gemeinsam mit diesen auf die bevorstehende Engstelle einstellen können, statt erst an der Engstelle von plötzlich einschwenkenden Radlern überrascht zu werden? Dieselbe Kritik gilt auf der Bornheimer Straße, wo an den beiden Kreiseln zwischen Ellerstraße und OBI-Gelände der Radweg für wenige Meter von links an den rechten Straßenrand verschwenkt wird, um dann plötzlich nach links geführt zu werden, wo die Straßenbreite kaum für ein größeres Kfz reicht. Auch hier kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, die dadurch gewaltig entschärft werden könnten, dass man den Radweg ohne Rückschwenkung geradlinig fortführt. Das Opfer eines Kfz-Führers, hier über zwanzig (oder auch dreißig) Meter hinter einem Radler zu bleiben, ist - für eine deutlich erhöhte Sicherheit! - sicherlich zumutbar. Peter Knoth [Mail-Adresse entfernt]

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* hallo flixfloyd, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Zu Ihrem Schutz haben wir allerdings ihre persönlichen Daten entfernt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 17.10.2017 00:34 Uhr)

Vorschlag 3570: Gefährlicher Radstreifen

geschrieben von	Cucumberumba
verfasst am	16. Oktober 2017 (13:44 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 68, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-radstreifen



Es gibt keinen Radweg, auf dem ich mich unsicherer fühle als auf der dem Teilstück der Endenicher Straße zwischen Baumschulallee und Endenicher Ei. Der Radstreifen ist hier extrem schmal, z.T. sehr uneben wegen Schlaglöchern und Vertiefungen der Fahrbahn durch Busse. Da der Autoverkehr hier auf zwei ebenfalls sehr schmalen Spuren geführt wird, wird man fast immer mit nur wenigen Zentimetern Abstand überholt. Hier wirkt der Radstreifen eindeutig mehr gefährdend als schützend! Verbesserungsvorschlag: Autoverkehr stadtauswärts über eine breite Spur führen und rechts davon einen breiten, vor Falschparkern geschützten Fahrradweg einrichten, der zweispurig in beide Richtungen nutzbar ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3571: Barrierefreiheit schaffen

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (13:55 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/barrierefreiheit-schaffen



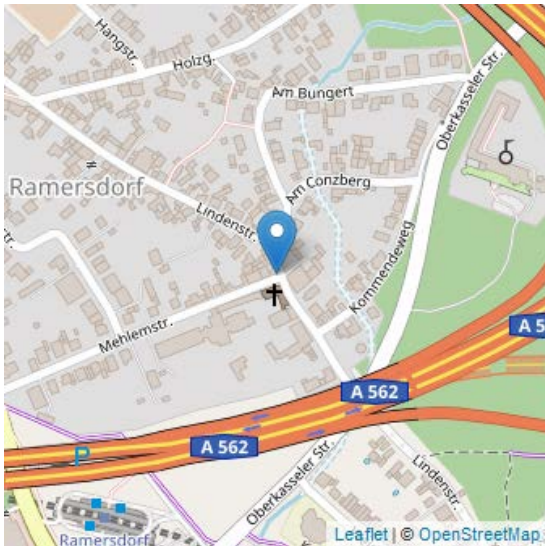
Ganz davon abgesehen, dass die Unterführung keineswegs fahrradfreundlich ist, sind die Absperrungen zudem so positioniert, dass (breite) behindertengerechte Räder und/oder auch Räder mit Anhängern kaum dazwischen durchpassen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3572: Gefahrenstelle durch Konvexspiegel entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	16. Oktober 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Lindenstraße 58, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialogue/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-durch-konvexspiegel-entschaerfen-2



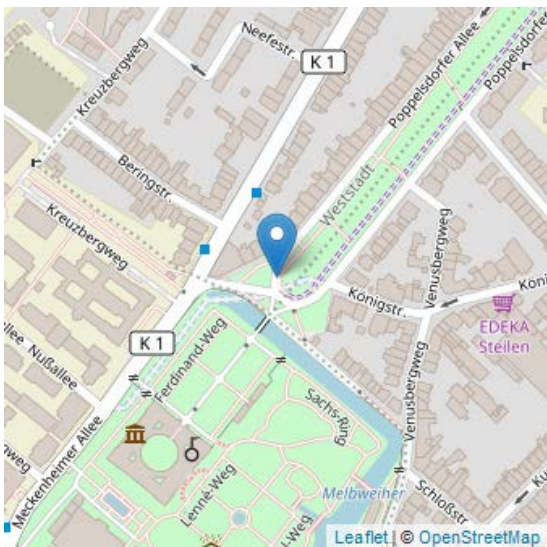
Die Lindenstraße (später Gallusstraße) ist ein viel befahrener Rad-Verbindungsweg zwischen St. Augustin/Siegburg/Pützchen/Hoholz und dem Bonner Süden. Die Straße führt u.a. unter der A59 am Freibad in Pützchen vorbei und ist die kürzeste Verbindung zwischen St. Augustin und dem Bonner Süden. An der Ecke Mehlemstraße/Lindenstraße ist das Eckhaus Lindenstraße 58 fast bündig an die Straßenecke gebaut, wie auch das gegenüberliegende Gebäude des ehemaligen Herz-Jesu-Klosters, siehe <https://goo.gl/4HkqhN> Die Straße ist daher für Verkehrsteilnehmer aus allen Richtungen komplett nicht einsehbar. Zudem ist die Lindenstraße in Richtung Königswinter nicht einmal zwei Autos breit, siehe <https://goo.gl/KKJvKx> Autofahrer, die aus der Mehlemstraße rechts abbiegen, kommen deshalb unweigerlich in den Gegenverkehr. Hier sollte daher sowohl an der gegenüberliegende Seite von Lindenstraße 58 (Kapelle Herz-Jesu), als auch vor dem Haus Lindenstraße 39 Konvexspiegel angebracht werden. In der Straße wird massiv verdichtet zugebaut, d.h. auf den Grundstücken mit häufig tiefen Grundstücken werden Mehrfamilienhäuser gebaut.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3573: Poller!

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (14:02 Uhr)
Adresse	Ruth Langstein Poppelsdorfer Allee 110, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-0



Während man die Poller stadteinwärts von der Meckenheimer Allee kommend bereits entfernt hat und gut auf den Radweg auffahren kann, ist es stadtauswärts noch immer ein Pollerwald, der einen zum Slalom zwingt. Warum?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3574: Reisebusse an den Fähranlegern

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Vogtsgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reisebusse-den-faehranlegern



Das wilde Parken der Reisebusse an den Fähranlegern ist ein Problem für alle Beteiligten. Die teils an, teils auf den Radwegen parkenden Reisebusse lassen ihre Gäste direkt auf den Radweg am Rheinufer aussteigen, was gerade im goldenen Herbst zu täglichen Beinahe-Zusammenstößen führt. Dabei werden alle Beteiligten gefährdet und gleichzeitig noch der Straßenverkehr behindert. Eine Lösung wäre die Nutzung des Grünstreifens am Rathenaufufer, eine andere die Nutzung der Bushaltestelle direkt an der Oper oder an der Beethovenhalle, jeweils in Gegenrichtung. Aber dann müsste man ggf. 100m laufen, ich weiß nicht, ob das konsensfähig bei den Reiseveranstaltern ist...alternativ könnten die Stadt das als Einnahmequelle durch das Ordnungsamt erschließen. Ich denke nicht, dass der Tourismus nennenswert gefährdet wird, denn die Rentner selbst müssen ja nichts zahlen.

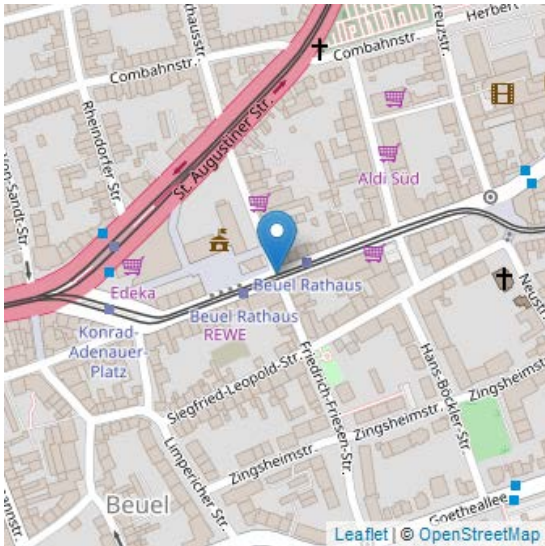
Kommentare

- *Chaos auf Radweg: Von Oper bis Bad Godesberg:* Habe mir das gestern als quasi Infoveranstaltung angetan, einmal von Kennedybrücke/Oper bis Bad Godesberg am Rheinradweg landzuradeln. Ich kann mich nicht erinnern, jemals auf Radwegen so ein Chaos erlebt zu haben. Da die Radwege nicht wahr genommen werden, gabs hunderte Fußgänger darauf. Mal standen die einfach herum, manche machten/ließen Selfies machen, einige Fußgänger liefen die Radwege lang. Am Gefährlichsten waren die kreuzenden Fußgänger, die nicht auf Radverkehr achteten. Das war wie Rhein in Flammen mit xx-Betrunkenen auf'm Radweg. Zwischendurch auch immer mal Inlineskater, die dort auch nicht fahren dürfen. Und einen falschparkenden Bus am Brassertufer gab's auch noch. Bonner Radwegchaos pur. (Merrill - 16.10.2017 14:47 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da die Reisebusse den Radweg behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im

„richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:27 Uhr)

Vorschlag 3575: Ampelschaltung für Autos

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (14:20 Uhr)
Adresse	Friedrich-Friesen-Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-fuer-autos



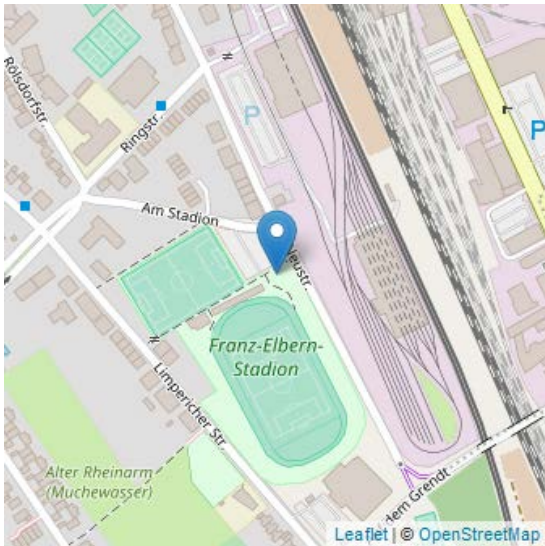
Die Ampel an der Kreuzung Friedrich-Breuer-Str./Rathausstr. stellt vor allem spät Abends/Nachts ein Problem dar. Denn sobald nicht auch ein Auto auf meiner Route unterwegs ist, kann ich hier mit dem Rad stehen, bis die Sonne wieder aufgeht. Die Ampelschaltung funktioniert nur mit Autos oder wenn Fußgänger das Signal betätigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3576: Sicheres Fahrradparken

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (14:31 Uhr)
Adresse	Neustraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>ungeeignete Abstellanlagen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicheres-fahrradparken



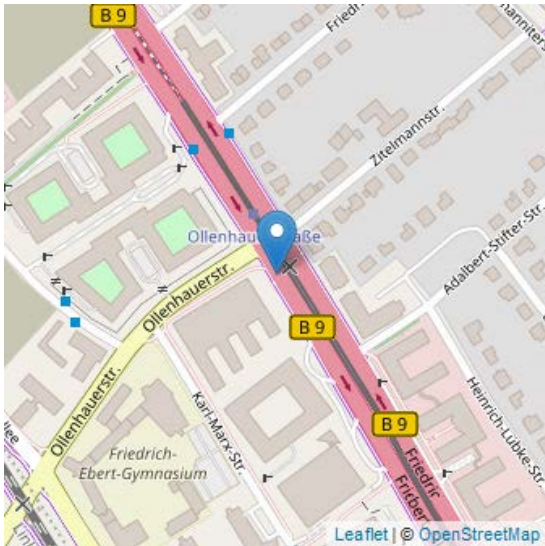
Zu der Sportanlage des Franz-Elbern-Stadions fahren täglich etliche Kinder und Jugendliche mit dem Rad. Nicht zuletzt wegen der ausbaufähigen ÖPNV Anbindung des Stadions. Die eher ungeeignete dunkle Ecke zum Fahrrad abstellen sollte durch eine wettergeschützte Anlage ersetzt werden. Mit der Beleuchtung dieser würde man zudem der Diebstahlsproblematik entgegenwirken.

Kommentare

- *Anlage? verknüftiger Fahrradständer:* Die Radständer laden nicht wirklich zum Abstellen von Rädern ein. Außerdem sieht bei Dunkelheit in der Ecke bzw. auf dem ganzen Parkplatz nicht viel, da eine Beleuchtung fehlt. Es wäre wünschenswert, wenn bessere Fahrradständer aufgestellt und eine Beleuchtung installiert werden würde. (Jan - 16.10.2017 15:01 Uhr)

Vorschlag 3577: Überweg über die B9

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	1, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberweg-ueber-die-b9-0



An dieser Stelle stehen zum Schulschluß die Schüler sehr dicht um die Strasse zu überqueren. Die Autos mit 70km/h zu schnell vorbeifahren. Zudem gibt es Zeiträume, in denen wegen der Schaltung anderer Ampeln an der B9 keine Autos kommen. Dies animiert die Schüler immer wieder die Straße bei rot zu überqueren, was lebensgefährlich ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da hier eine sichere Straßenquerung für die Schülerinnen und Schüler fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:30 Uhr)

Vorschlag 3579: Aufgabe Projekt Unterführung zwischen Alter Friedhof und Endericher Straße & 3,5 Mio sparen für Radverkehr

geschrieben von	Merrill
verfasst am	16. Oktober 2017 (15:31 Uhr)
Adresse	Thomastraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufgabe-projekt-unterfuehrung-zwischen-alter-friedhof-und-endericher



3,5 Mio soll die Umgestaltung der bestehenden Unterführung zwischen Alter Friedhof und Endericher Straße kosten. Wer die bestehende Unterführung nicht kennt: Einfach einen Obdachlosen & Junkie in der Nähe der City Station (Suchberatung & Infos, Hilfe für Süchtige etc) dort fragen. Denn die Unterführung wird hunderte Mal jährlich von Junkies und Obdachlose sachfremd genutzt. Wer Angst und Brechreiz mal schnell gleichzeitig erleben will, der sollte sich die Unterführung jetzt antun, siehe auch www.general-anzeiger-bonn.de/bonn/stadt-bonn/Viktoria-Unterf%C3%BChrung-soll-freundlicher-werden-article3633629.html Auch der ADFC Bonn verneint die Sinnhaftigkeit des teuren Umbaus: Es ist vielmehr fraglich, wie viele Radfahrer überhaupt diese Verbindung nutzen werden. Gut vorstellbar, dass vor allem nachts die lange Röhre für viele einen Angstraum darstellen wird. Bei den Rampen auf beiden Seiten der Unterführung sind viel zu scharfwinkelige Richtungswechsel geplant. Unmittelbar neben der Unterführung können Radler und Fußgänger bald oberirdisch auf die dort in Bau befindliche Rampe (zur Viktoriabridge) direkt neben den Unterführungseingang benutzen, siehe <https://goo.gl/uq1QTM>

Kommentare

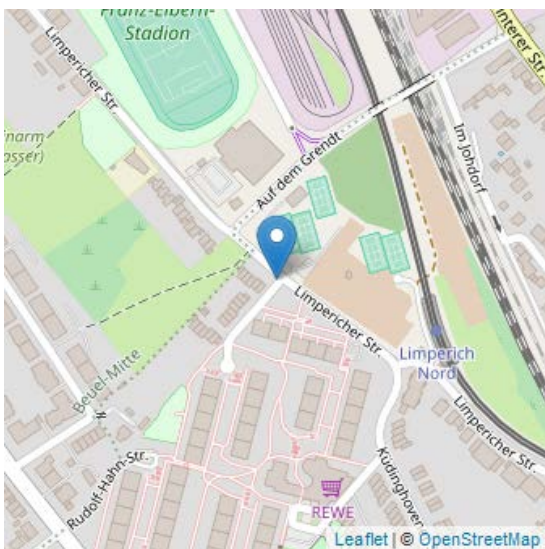
- *5,7 Mio statt 3,5 Mio:* Ich hatte mich vertan: Die Gesamtprojektkosten betragen sogar 5,7 Mio €. Die 3,5 Mio sind nur ein Teil der Kosten. Egal ob der Tunnel 3,5 oder 10 Mio kostet - die Lage ist einfach der unpassendste Ort in 20 km Umkreis: Der neue Eingang befände sich nur ca. 50 m neben der City Station, dem Zentrum aller Bonner Junkies und alkoholkranken

Obdachlosen. Wie will man denn an dieser Stelle in einer Unterführung verhindern, dass Besoffene dort nicht xxx-monatlich urinieren, Obdachlose übernachten oder sich Junkies spritzen setzen?!? (Merrill - 16.10.2017 15:43 Uhr)

- *Sehe ich anders...*: Ich nutze die Unterführung tagtäglich auf dem Weg zur Arbeit und würde mich über eine Aufwertung freuen. Das Thema muss so oder so aufgenommen werden, denn so wie sie jetzt gestaltet ist, kann es sicherlich auch nicht bleiben. (Rhaegar - 17.10.2017 09:14 Uhr)

Vorschlag 3580: Vorfahrtsregeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (15:33 Uhr)
Adresse	Limpericher Straße, 53225 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrtsregeln



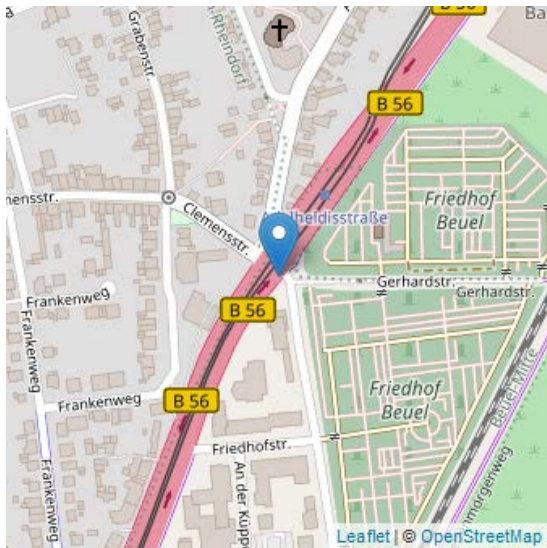
Leider beachten hier viele Autofahrer nicht die Verkehrsregel: rechts vor links. Als Radfahrer kann man sich hier nie auf die Einhaltung der Regel verlassen. Vielleicht würde es helfen, wenn eine Tempo 30 Zone eingerichtet bzw. erweitert wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3583: Ampelschaltung für Fahrradfahrer

geschrieben von	IK
verfasst am	16. Oktober 2017 (15:43 Uhr)
Adresse	Gerhardstraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-fuer-fahrradfahrer



Auf der B56 haben die Autofahrer in Richtung Hangelar lange Grünphasen, Radfahrer allerdings müssen sich nach der Fußgängerampel richten, die schon sehr früh wieder auf rot springt. Angesichts des eigens neu gebauten Fahrradweges entlang am Friedhof, aber auch für ein Abbiegen auf die neue Fahrradstraße Platanenweg/Adelheidsstr. wäre hier ein zügiges Weiterkommen wünschenswert. Hier (wie an vielen anderen Ampeln in Bonn auch) sollten eigene Fahrradampeln eingerichtet werden.

Kommentare

- *Ampel schaltet nicht um:* Wenn, vom Friedhof kommend, man Richtung Adelheidsstr. fahren möchte, also über die B56, und es ist kein Auto da, was abends passieren kann, schaltet die Ampel nicht auf grün, (und man müßte die Fußgängerampel nutzen, die zur Straßenbahnhaltestelle führt.) (Gudula Hancock - 17.10.2017 14:21 Uhr)

Vorschlag 3584: Reklametafel entfernen

geschrieben von hugoe

verfasst am 16. Oktober 2017 (16:06 Uhr)

Adresse 53129 Kessenich Bonn

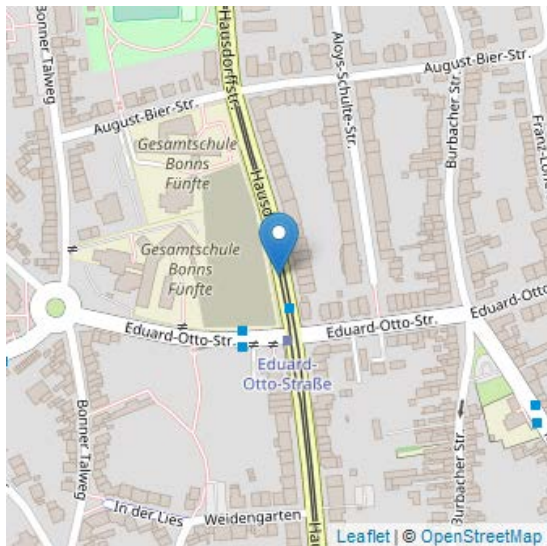
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/reklametafel-entfernen>



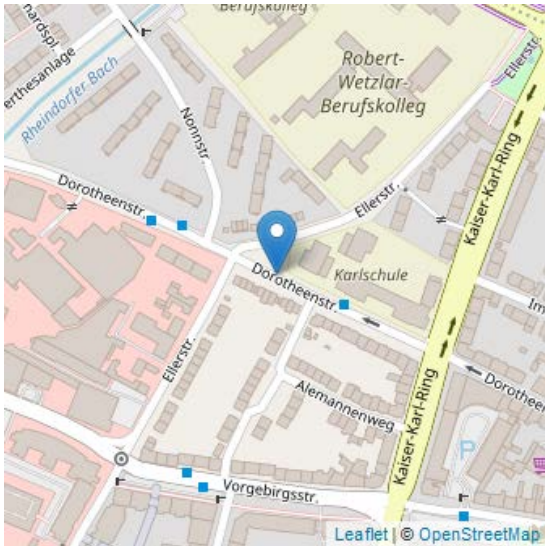
An dieser Stelle werden Radfahrer von der Straße hinter die Haltestelle geführt. Nach einer Engstelle zwischen zwei Pollern her, versperrt eine Reklametafel die Sicht auf die folgende Haltestelle und Fußgänger die den Radweg hier überqueren oder in der Nähe warten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3586: Nutzungspflichtigen Radweg aufheben

geschrieben von	Critical Mess
verfasst am	16. Oktober 2017 (16:42 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 145, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nutzungspflichtigen-radweg-aufheben



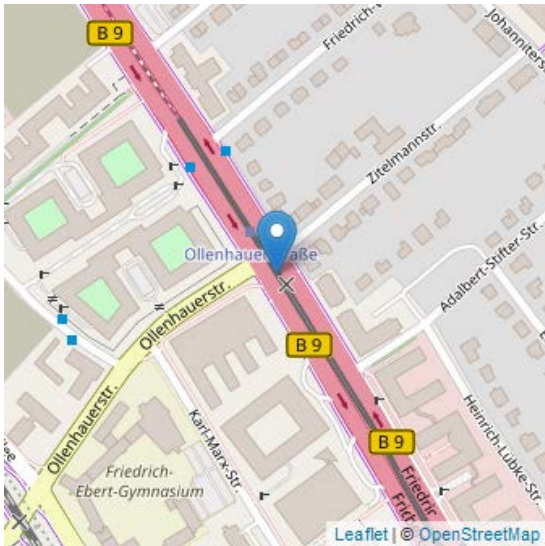
In der Dorotheenstraße besteht zwischen Kaiser-Karl-Ring und Ellerstraße ein benutzungspflichtiger Radweg mit durchgezogener weißer Fahrbahnmarkierung. Ich schlage vor, diese Nutzungspflicht zwischen Karlschule (Ecke Sachsenweg) und Ellerstraße aufzuheben. Begründung: Radfahrer, die von der Dorotheenstraße links in die Ellerstraße abbiegen möchten, müssen bis kurz vor der Ampelanlage an der Kreuzung auf dem Radweg fahren - hier erst endet nämlich die durchgezogene weiße Fahrbahnmarkierung. Wenn die Radfahrer dann auf die breite Fahrbahn fahren möchten, werden sie regelmäßig von neben ihnen fahrenden Autos blockiert. Im ungünstigsten Fall bleibt nur: absteigen und warten. Um nicht abgedrängt zu werden, ist es als Radfahrer notwendig, bereits ab der Ecke Sachsenweg legal (!) auf die breite Fahrbahn aufzufahren zu dürfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3587: Gefährliche Haltestelle Ollenhauerstraße

geschrieben von	K. Ollesch
verfasst am	16. Oktober 2017 (16:46 Uhr)
Adresse	Zitelmannstraße 2-4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-haltestelle-ollenhauerstrasse



Aus der Präambel des Verkehrswegeplans: Die Stadt Bonn möchte in Zukunft den in der Stadt fließenden Verkehr umweltverträglicher und nachhaltiger als heute bewältigen. Mein Vorschlag: gestalten Sie die Haltestellen sicher und kapazitätsgerecht. Viele Menschen werden dann gerne den öffentlichen Nahverkehr benutzen. Schüler sind schon jetzt darauf angewiesen. Konkreter Vorschlag: Die Plattform bzw. der Übergang zu den beiden Straßenseiten an der in der Mitte der B9 befindlichen Haltestelle Ollenhauerstr. ist viel zu klein. Schnellen Abfluss der Benutzer ohne Umbaumaßnahmen könnte man dadurch erreichen, dass die Ampel bei ankommender Bahn auf Grün schaltet. Schüler (FEG) und Berufstätige (Postbank, Telekom, GIZ etc.) könnten dann sofort nach Ausstieg die Straße überqueren, sodass sich am Übergang nicht die gefährliche Drängelei ergeben würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3589: Offizielle Freigabe der Busspur

geschrieben von	hugue
verfasst am	16. Oktober 2017 (16:46 Uhr)
Adresse	Bischofsplatz53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/offizielle-freigabe-der-busspur



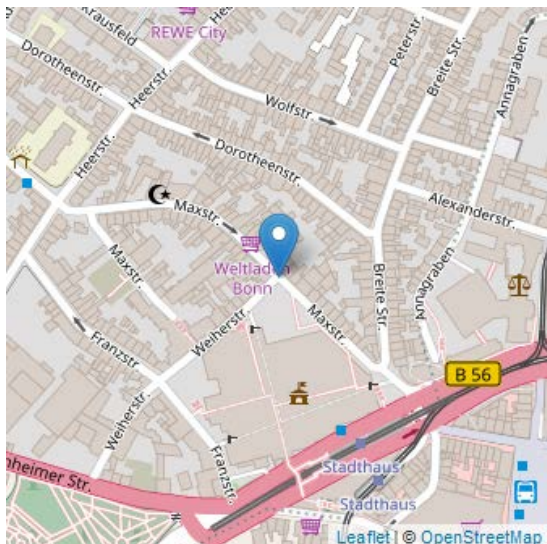
Bis kurz vor der Haltestelle fahren Fahrräder auf der Busspur die Rathausgasse entlang. Direkt hinter der Haltestelle ist ein Schutzstreifen auf der rechten Fahrbahnseite. Eine Unterbrechung der Haltelinie an der rechten Seite suggeriert, dass Fahrräder hier auch rechts über die Busspur fahren sollen (und in der Praxis auch meist tun). Hier sollte die Busspur an der Haltestelle Markt entweder für Fahrräder freigegeben werden, oder die vorgesehene Verkehrsführung für Fahrräder an der Bushaltestelle vorbei zumindest verdeutlicht werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo hugue, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie vorschlagen die Busspur für den Radverkehr freizugeben. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:32 Uhr)

Vorschlag 3591: Autofahrer missachten Vorfahrtsrecht der Radfahrer

geschrieben von	Critical Mess
verfasst am	16. Oktober 2017 (16:54 Uhr)
Adresse	Maxstraße 24, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-missachten-vorfahrtsrecht-der-radfahrer



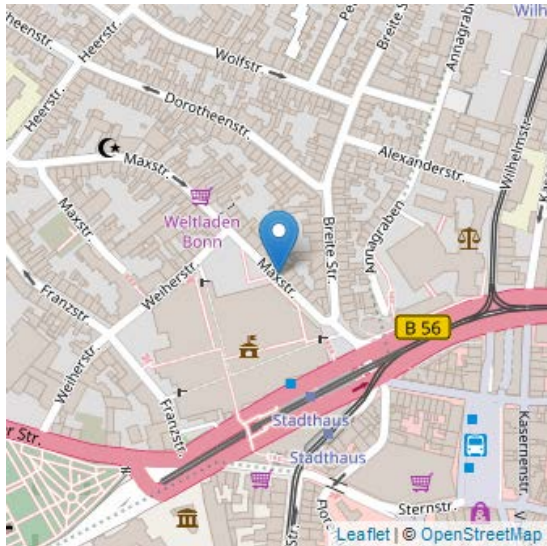
Viele Autofahrer, die vom Stadthaus kommend in die Maxstraße fahren, missachten an der Ecke Weierstraße das Vorfahrtsrecht der in Gegenrichtung fahrenden Radfahrer, die geradeaus in Richtung Maxstraße wollen. Mitunter blockieren die linksabbiegenden Autos im auch Standmodus die Weiterfahrt der Radfahrer. Vorschlag: Weiteres Hinweisschild, Kontrollen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3592: Autos auf Fahrradweg gefährden Radfahrer

geschrieben von	Critical Mess
verfasst am	16. Oktober 2017 (16:56 Uhr)
Adresse	Maxstraße 10, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autos-auf-fahradweg-gefaehrden-radfahrer



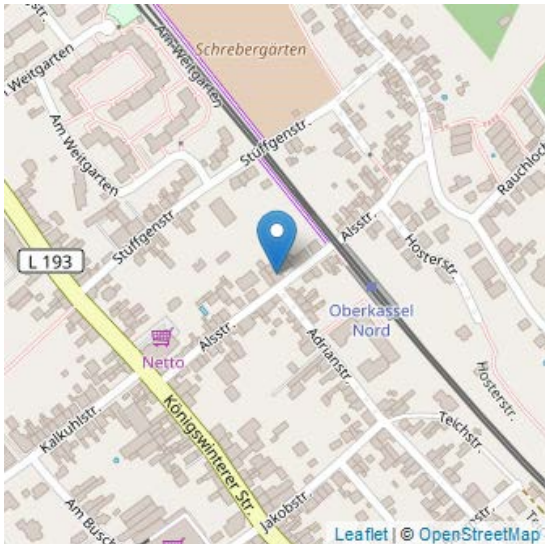
Regelmäßig weichen Autofahrer in der Maxstraße zwischen Stadthaus und Ecke Weierstraße, wenn z.B. andere Autos einparken, über den erhöhten Radweg aus und gefährden entgegenkommende Radfahrer. Vorschlag: Kontrollen oder Parkverbot

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3595: Gefahrenstelle durch Konvexspiegel entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	16. Oktober 2017 (18:31 Uhr)
Adresse	Alsstraße 23, 53227 Oberkassel Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ Gefahrenstelle durch konvexspiegel-entschaerfen-3



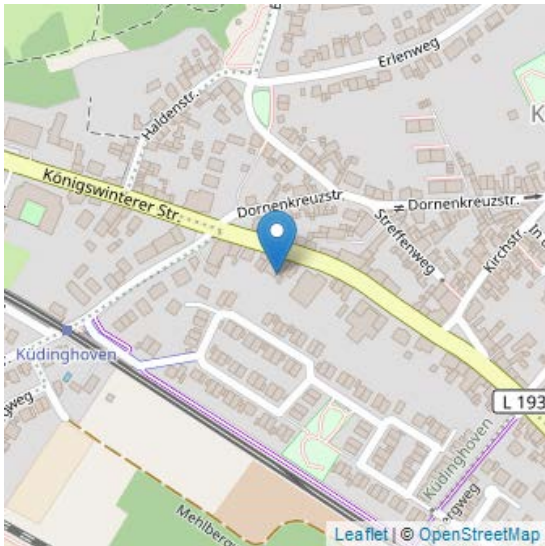
Die Alsstraße ist eine frequentierte Durchgangsstraße für Autofahrer, die in die Adrianstraße oder in den Wohnbereich am Hang am Ende der Alsstraße fahren. Nach ca. 100 m geht rechts von der Alsstraße die Adrianstraße ab, die hier für Autos Einbahnstraße ist. Aufgrund der Bebauung bis an die Straße ist aus beiden Richtungen keine Einsicht in die jeweils andere Straße möglich, siehe <https://goo.gl/ZTeF2r>. Die Adrianstraße ist jedoch für Radfahrer zur Durchfahrt geöffnet, was Autofahrer aus der Alsstr. jedoch kaum wissen. Die Adrianstraße ist eine beliebte Rad-Alternativstrecke zur von Autos mehr befahrenen Königswinterer Straße. Radfahrer biegen hier häufig rechts ab und fahren dann weiter Richtung Beuel am dort an der Bahn verlaufenden Radweg. Ich erlebte schon mehrmals Fastunfälle von Autos und Radfahrern, wenn Autos aus der Alsstr. rechts abbogen und auf die dort ihnen entgegen kommenden Radfahrer - fast - auffuhren. Am Haus Alsstr. 21 sollte deshalb ein Konvexspiegel angebracht werden, der Verkehrsteilnehmern aus beiden Straßen die Einsicht ermöglicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3596: Benutzungspflicht aufheben

geschrieben von	Augustinus
verfasst am	16. Oktober 2017 (18:48 Uhr)
Adresse	Königswinterer Straße 280, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/benutzungspflicht-aufheben-3



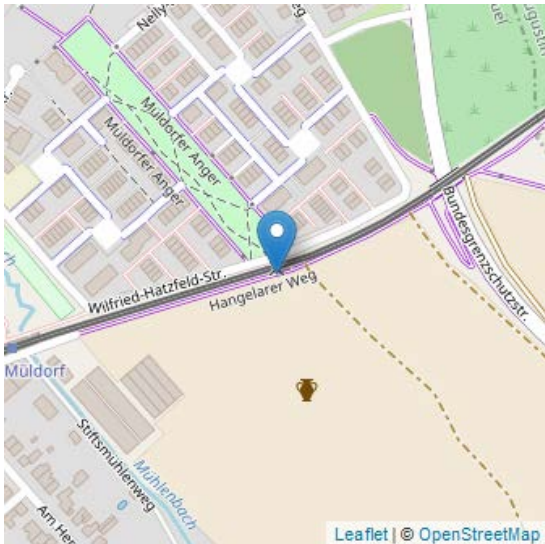
Die Radwege entlang der Königswinterer Straße sind zum einen in einem teilweise sehr schlechten Zustand und oftmals zugeparkt. Deshalb sollte man die Pflicht zur Benutzung der Radwege durchgängig aufheben und durch einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn ersetzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3597: Beleuchtung entlang des Radwegs nach Hangelar

geschrieben von	Augustinus
verfasst am	16. Oktober 2017 (18:59 Uhr)
Adresse	27, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-entlang-des-radwegs-nach-hangelar



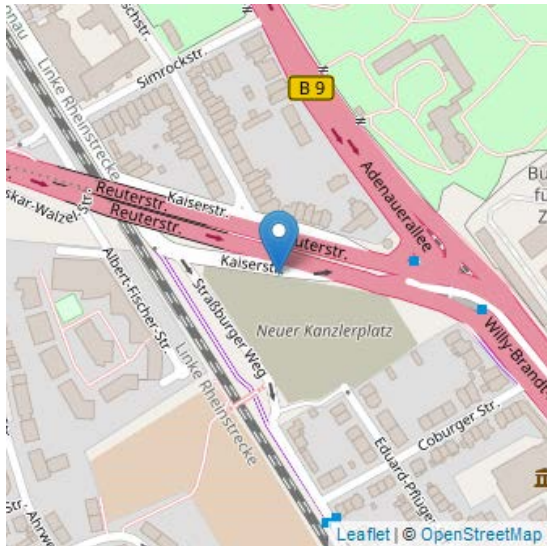
Auf dem Radweg zwischen Bonn (Am Herrengarten) und Hangelar (Bachstraße) ist auf dem Bonner Stadtgebiet keine Beleuchtung. Das ist insbesondere für Frauen in den dunklen Zeiten oftmals ein Grund nicht das Fahrrad zu nutzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3602: Fehlende Beleuchtung

geschrieben von	hhkh
verfasst am	16. Oktober 2017 (19:49 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 233, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-beleuchtung-0



Die Unterquerung der Reuterbrücke über die Parkplätze ebenso wie die Durchleitung der Fußgängerspür durch die Baustelle von der Reuterbrücke kommend im Baustellenbereich nachts nicht mehr beleuchtet, hier sollte die Straßenbeleuchtung auch während der Baumaßnahmen erhalten bleiben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3604: Radweg sehr ungünstig bei LKW Überholung

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (19:53 Uhr)

Adresse Hochstadenring 3, 53119 Nordstadt Bonn

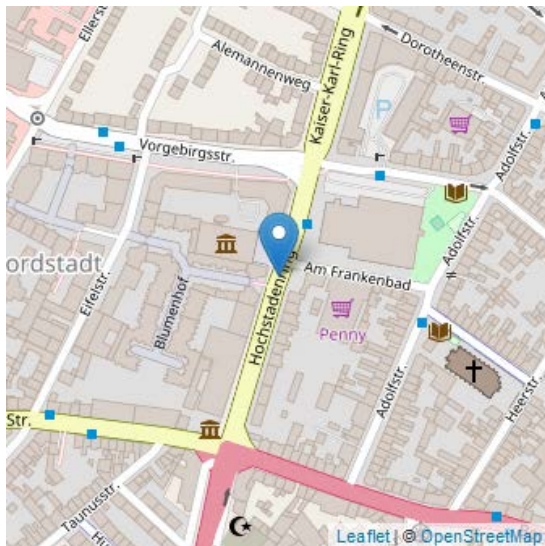
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-sehr-unguenstig-bei-lkw-ueberholung>



Durch die Straßenverschwenkung bei der Verkehrsinsel nach rechts überfahren LKWs den abmarkierten Radweg. Radfahrer sind beim Überholvorgang im toten Winkel des LKWs. Eine sehr ungünstige Radverkehrsführung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3606: Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts

geschrieben von Robert

verfasst am 16. Oktober 2017 (19:55 Uhr)

Adresse Königstraße 97, 53115 Südstadt Bonn

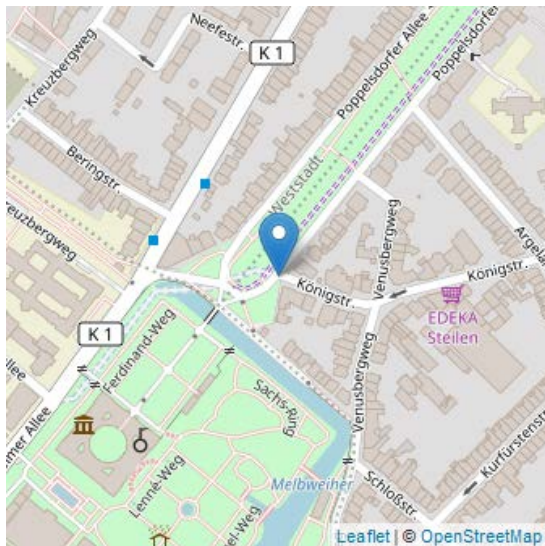
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-oder-einmuendung-mit-vorfahrt-von-rechts>



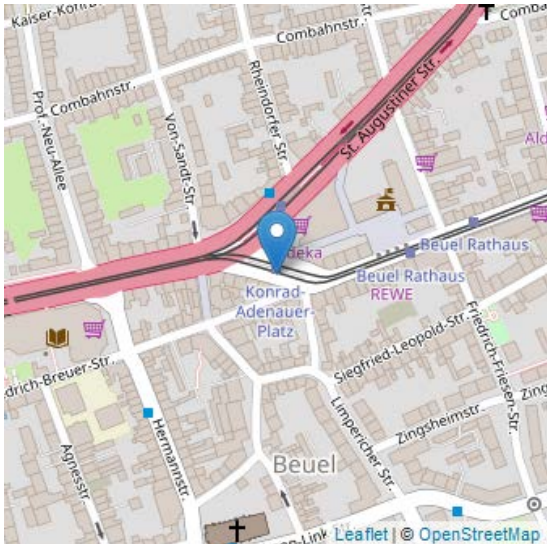
An dieser Stelle herrscht Rechts-vor-Links als Vorfahrtsregel. Dies wird aber von vielen dort nicht wahrgenommen. Ein entsprechendes Schild könnte schon helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3607: Bushaltestelle verlegen oder Höhenausgleich zur benachbarten Bahn

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (19:57 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 24, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bushaltestelle-verlegen-oder-hoehenausgleich-zur-benachbarten-bahn



Hier habe ich mich mal richtig auf die Nase gelegt. Die SWB kam auf die schlechte Idee diese Haltestelle für den Schienenersatzverkehr zu nutzen. Das bedeutete, dass hier Busse mehrere Minuten standen und man als Radfahrer genötigt wurde, auf die benachbarte gepflasterte Schienentrasse auszuweichen. Nach Überwindung des Höhenunterschiedes kam anschließend die Schiene und dann war es passiert. Wegen der benachbarten Haltestelle Beuel-Rathaus könnte man doch sehr gut auf diese Haltestelle verzichten. Alle Kurzstreckenfahrer haben auch was davon, indem das Ticket eine Station weiter reicht. Leute die vom Bus zur Linie 66 umsteigen wollen, können das auch sicher über die Rathausstraße machen. Alternativ gäbe es die Möglichkeit die Bushaltestelle um 1m Richtung Süden parallel zu versetzen. Der kleine Platz gibt das her.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie u.a. den Höhenunterschied bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:34 Uhr)

Vorschlag 3608: Ja, das Stück Straße Hermann-Wandersleb-Ring zwischen Auf dem Hügel und Regerstraße soll von Radfahrern genutzt werden

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (20:08 Uhr)

Adresse Regerstraße 2, 53121 Endenich Bonn

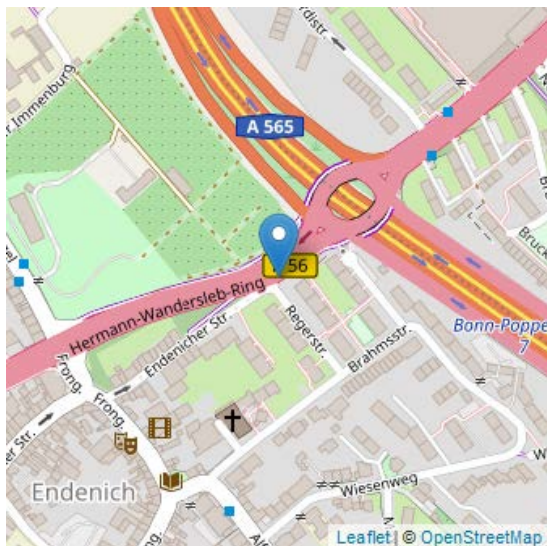
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ja-das-stueck-strasse-hermann-wandersleb-ring-zwischen-auf-dem-huegel-und>



Hier stehen im kleinen Kreis von ca. 10m 2 VZ 240 und ein VZ 237 und alles für eine Richtung! Da muss man erstmal nachdenken wieso. Das kleine Stück Radfahrerfurt mit Radwegzeichen besagt, das man das Stück Straße Hermann-Wandersleb-Ring zwischen Auf dem Hügel und Regerstraße als Radfahrer nutzen soll. Nur fehlt die Info an der Kreuzung Auf dem Hügel/ Hermann-Wandersleb-Ring. Hier sollte dringend markiert oder beschildert werden, um auch viele Radfahrer von Geisterfahrten auf dem gegenüberliegenden Radweg abzuhalten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3609: Poller

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (20:13 Uhr)
Adresse	Auf dem Huckstein 25, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-1



Hier hat man nicht nur den Poller, der Autofahrer hindern soll in den Weg einzufahren, entfernt sondern das Fundament gleich mit. Das gute Stück liegt samt Betonklumpen daneben im Gebüsch :-)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3610: Schachtdeckel

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (20:17 Uhr)
Adresse	A 565, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schachtdeckel



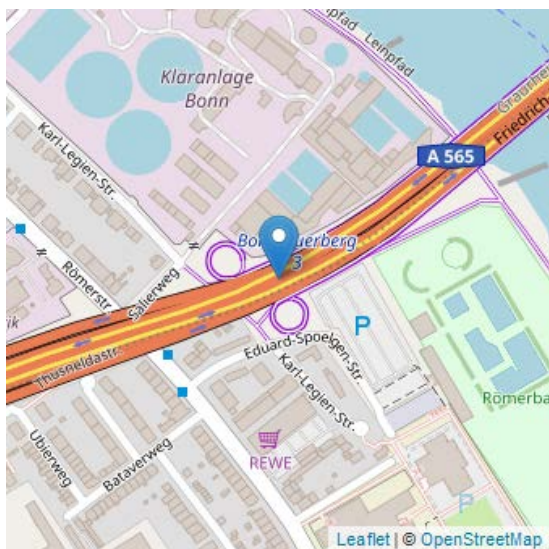
Die Schachtdeckel sind hier sehr tief eingelassen. Wahrscheinlich hat man eine neue Asphaltschicht aufgetragen ohne die Schachtdeckel anzugleichen. Tückisch ist, dass man aus dem hellen hier unter die Brücke fährt und doch schnell in eine dieser Absenkungen fährt, wenn man sie nicht kennt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3611: Mopeds

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (20:23 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mopeds



Eine Seite der Brücke ist für Mofas freigegeben. Hier kommen einem aber oft deutlich größere Gefährte auf beiden Seiten entgegen. Ich hatte schon mal fast eine Kollision mit einem Motorroller der mir auf dem Zubringer von unten entgegenkam. Eine Kontrolle zu Berufsverkehrszeiten wären mal interessant.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3613: Radweg wechselt plötzlich von der Straße auf den Parkplatz und wieder zurück

geschrieben von Robert

verfasst am 16. Oktober 2017 (20:36 Uhr)

Adresse Heerstraße 205, 53111 Nordstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-wechselt-plotzlich-von-der-strasse-auf-den-parkplatz-und-wieder>



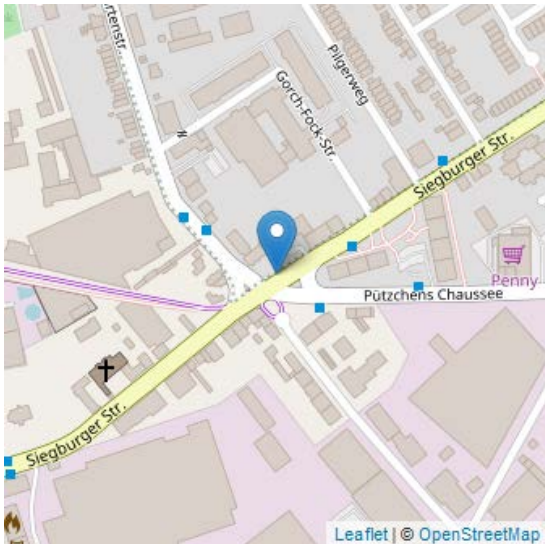
Auf der Thomastraße richtung Hauptbahnhof endet an dieser Stelle plötzlich der Fahrradschutzstreifen. Man soll offensichtlich den Parkplatz verwenden. Nach Hundert Metern auf dem Parkplatz führt der Weg wieder unvermittelt auf die Straße. Die fortführung des Radfahrerschutzstreifens auf der Straße wäre sinnvoller. Diese Art der Streckenführung (wechsel zwischen Straße und Fußgängerweg) ist leider typisch für Bonn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3616: uneindeutige Radwegführung für stadtausführende Radler

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (20:46 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 103, 53229 Beuel-Ost Beuel-Ost Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uneindeutige-radwegfuehrung-fuer-stadtausfahrende-radler



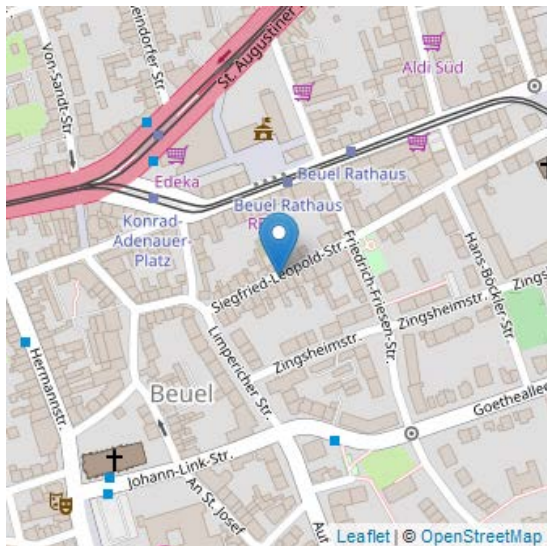
Die Beschilderung widerspricht den Lichtsignalanlagen und den Piktogrammen auf dem vermeintlichen (Zwei-Richtungs-) Radweg. Beschilderung eindeutig kein 'linker' Radweg - einige Symbole weisen Zwei-Richtungs-Radweg aus, ebenfalls die Streuscheiben an den Signalanlagen. Stadtauswärts fehlt eindeutige Querungsanlage für Radfahrer ausgeschilderte Benutzungspflicht beginnt erst hinter der linksseitigen Autobahnabfahrt! - Dort ist aber keine Querungsmöglichkeit Wunsch: Beschilderung und andere Symbole vereinheitlichen und eindeutige und gut fahrbare Querungsmöglichkeit schaffen, z. B. an der Maria-Montessori-Straße Linksabbieger für Radfahrer (gleichzeitig natürlich auch die linksseitige Freigabe für den Radweg per Gebotsschild)

Kommentare

- *Fahrradstraße Siegfried-Leopold Straße zu eng:* Für zügiges Vorankommen ist die Siegfried-Leopold-Straße zu eng. Bei Begegnungsverkehr mit Pkw verbleibt deutlich unter einem Meter für den Radfahrer. Außerdem schlechte Einsicht Ecke Fr.-Friesen-Straße-Rathausstraße-Siegfried-Leopold-Straße. Hier ist ein gefährlicher Kreuzungspunkt für stadtauswärtsfahrende Radfahrer. (Gast - 16.10.2017 20:53 Uhr)

Vorschlag 3617: Fahrradstraße Siegfried-Leopold-Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:01 Uhr)
Adresse	Siegfried-Leopold-Straße 32, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-siegfried-leopold-strasse



Siegfried-Leopold-Straße ist zu eng für eine Fahrradstraße. Bei Begegnungsverkehr mit Pkw kann nur langsam aneinander vorbeigefahren werden, da für Radfahrer weniger als 1 m Breite verbleibt. Besonders zw. Fr.-Friesen-Str. und Neustraße. Ecke Siegfried-Leopold-Straße / Fr.-Friesenstraße / Rathausstraße ist sehr unübersichtlich, es besteht keine Einsicht in den Straßenraum Richtung Rathaus.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3620: Parken von Reisebussen am / auf dem Fahrradweg am Rheinufer rund um die Kennedybrücke

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:03 Uhr)
Adresse	Erzbergerufer 11, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-von-reisebussen-am-auf-dem-fahradweg-am-rheinufer-rund-um-die



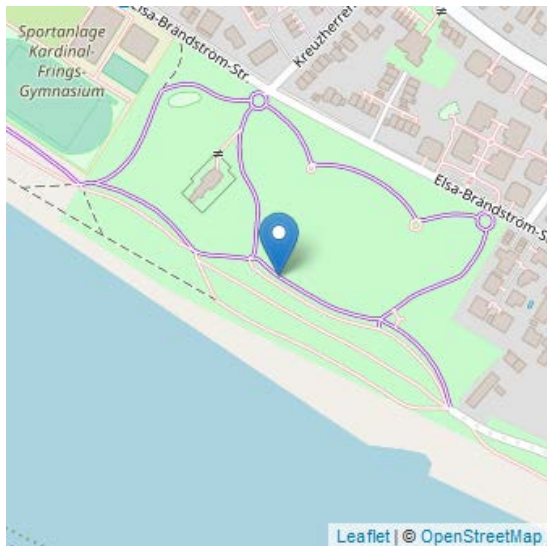
Vor allem bei schönem Wetter parken Reisebusse am - zum Teil auch auf dem Radweg rund um die Kennedybrücke, so dass die Befahrung des Radweges nur noch einspurig möglich ist. Sie lassen Reisende dort ein- und aussteigen, diese blockieren dann zusätzlich den Fahrradweg (zum Beispiel heute morgen, 16.10., gegen ca. 7:15 Uhr noch im Dunkeln). Teilweise halten die Fahrer der Reisebusse die Radfahrer auch gezielt an, um den Ein- oder Aussteigenden einen freien Weg zu verschaffen. Dieses Vorgehen stellt für mich einen Eingriff in den fließenden (Fahrad-)Verkehr dar.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3621: Rheinradweg ist viel zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:07 Uhr)
Adresse	Elsa-Brändström-Straße, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu <i>geringe Breite</i>
Bewertungen	5
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rheinradweg-ist-viel-zu-schmal



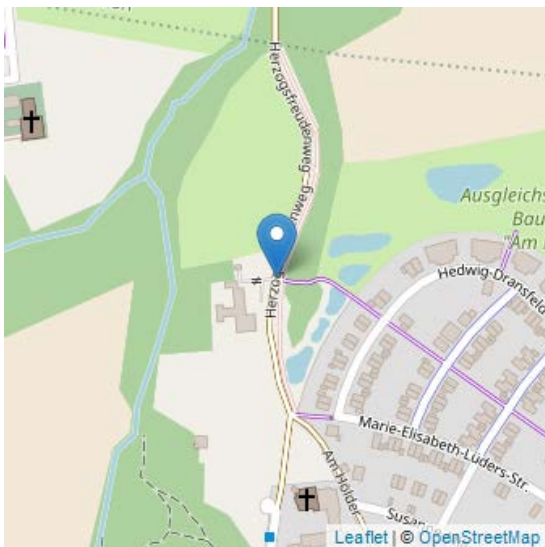
Der Weg entlang des Rheins auf Beueler Seite ist viel zu schmal. Für das bei gutem Wetter starke Radverkehrsaufkommen ist die Breite viel zu gering. Begegnungsverkehr ist nur mit großer Konzentration möglich, Überholvorgänge sind ebenfalls schwierig. Eindeutige Trennung von Fuß- und Radverkehr wünschenswert. Verbreiterung des Radweges erforderlich.

Kommentare

- *Das stimmt leider!:* Das stimmt leider! (Daniel2711 - 16.10.2017 23:26 Uhr)

Vorschlag 3622: Tiefes Loch in der Straße

geschrieben von	Dirk
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:10 Uhr)
Adresse	Herzogsfreudenweg, 53125 Ückesdorf
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Maengelmeldung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/tiefes-loch-der-strasse



An dieser abschüssigen Stelle ist ein mittlerweile recht tiefes Loch. Zum Herbst bzw. mit dem herannahenden Winter mit schlechter werdenden Sicht- und Wetterverhältnissen wird sich das bereits jetzt schon bestehende Sicherheitsrisiko weiter vergrößern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Dirk, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht zunächst einmal um einen Mangel, der nur zeitlich begrenzt auftritt und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern [<https://www.raddialog.bonn.de/informationen>]. Wir haben Ihr Anliegen aber an die Stadtverwaltung weitergeleitet, die Ihr Anliegen weiter bearbeiten wird. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:41 Uhr)

Vorschlag 3623: Fußgänger- Fahrradampel schaltet nicht automatisch auf grün, wenn Autos grün bekommen

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (21:11 Uhr)

Adresse Franz-Josef-Strauß-Allee, 53113 Gronau Bonn

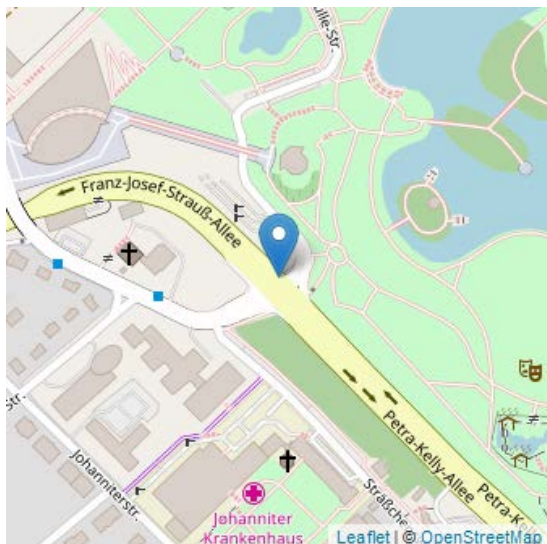
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaenger-fahrradampel-schaltet-nicht-automatisch-auf-gruen-wenn-autos>



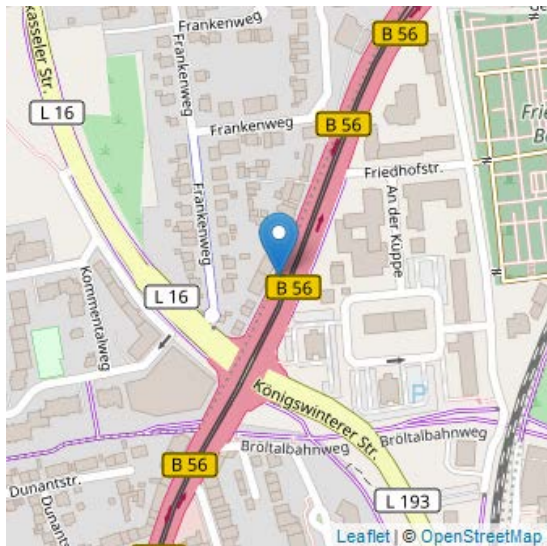
Die Fußgänger- und Fahrradampel sollte automatisch auch für die Fußgänger und Fahrradfahrer auf grün schalten, wenn die Autos grün bekommen. Bisher ist es so, dass für grün extra gedrückt werden muss, d.h. kommt man vom Rhein her an die Ampel herangefahren kann es sein, dass die Autos zwar grün haben, die Fußgänger- und Fahrradfahrerampel aber auf rot steht, da zuvor niemand gedrückt hat. So muss man für grün leider die nächste Ampelphase abwarten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3624: parkende Fahrzeuge auf Geh- / Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:16 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 115, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-fahrzeuge-auf-geh-radweg



Vor der Kreuzung Sankt-Augustiner Straße / Niederkasseler Straße parken ständig Pkw auf dem gemeinsamen, hier ohnehin engen, Geh- und Radweg. Mehrere Grundstückszufahrten erhöhen die Gefahr von gefährlichen Situationen. Auch häufig Fehlverhalten von entgegen kommenden Radfahrern (kein Zwei-Richtungs-Radweg).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3625: Kopfsteinpflaster auf Fahrradweg ist bei Nässe sehr rutschig

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (21:17 Uhr)

Adresse Peter-Josef-Lennè-Denkmal Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

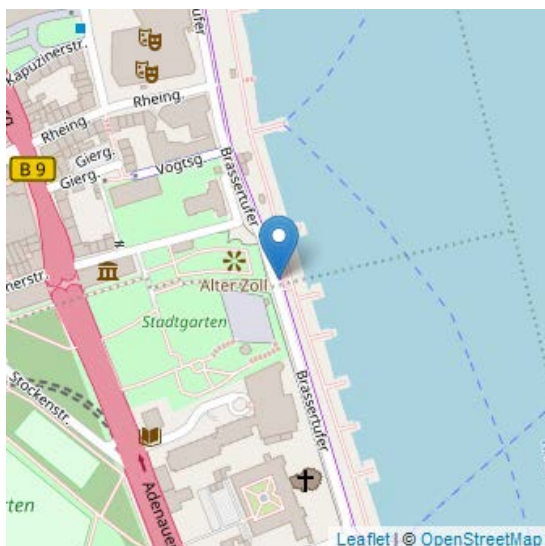
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kopfsteinpflaster-auf-fahrradweg-ist-bei-naesse-sehr-rutschig>



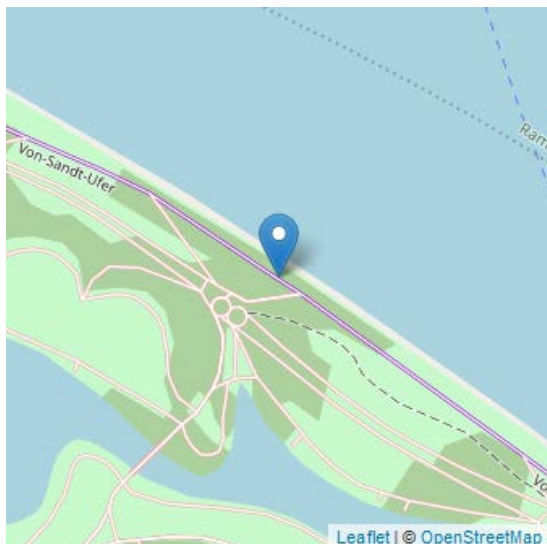
Der Fahrradweg am Rhein besteht auf Höhe des alten Zolls am Zebrastreifen aus Kopfsteinpflaster. Dieses ist bei Nässe sehr rutschig und nicht geeignet als Untergrund für einen Fahrradweg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3626: Holperiger Radweg komplettes von-Sandt-Ufer / Fahrradweg zu schmal / keine Beleuchtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:24 Uhr)
Adresse	Von-Sandt-Ufer 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/holperiger-radweg-komplettes-von-sandt-ufer-fahrradweg-zu-schmal-keine



Der komplette Fahrradweg am Rhein vom Beginn der Rheinaue bis nach Bad Godesberg ist sehr holperig, teils weil die Fahrbahn Löcher hat, teils weil Baumwurzeln den Radweg anheben. Der Fahrradweg ist nicht beleuchtet. Der Fahrradweg ist sehr schmal, so dass es eng wird, wenn einem z.B. jemand mit einem Fahrradanhänger entgegen kommt.

Kommentare

- *Stimmt!*: Zustimmung! (Daniel2711 - 16.10.2017 23:24 Uhr)

Vorschlag 3627: Unsicher auf der Rabinstraße

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:26 Uhr)
Adresse	Rabinstraße 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unsicher-auf-der-rabinstrasse



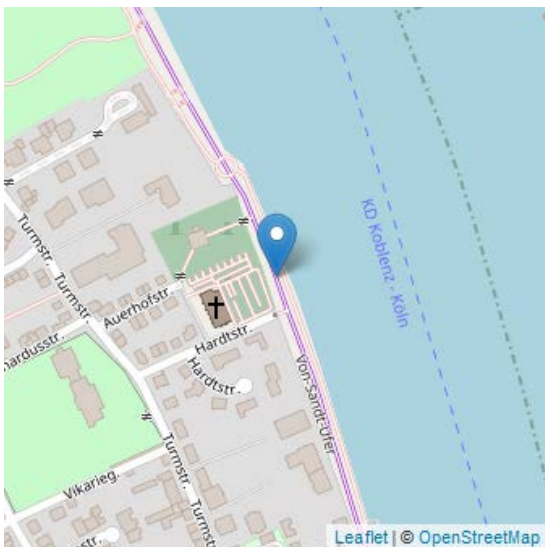
Es gehört schon etwas Mut und Erfahrung dazu, als Radfahrer die Rabinstraße stadtauswärts zu fahren. Weil kein Radweg explizit ausgeschildert ist, bedeutet das, dass Radfahrer die (rechte) Fahrspur nehmen müssen. Und dort ist nicht einmal ein Radweg markiert. Die Straße ist zweispurig ausgeführt und wirkt schon wie eine Ausfallstraße - dementsprechend beschleunigen auch manche Autofahrer auf der Rabinstraße. Besonders ungünstig ist, dass man auf die linke Spur wechseln muss, wenn man geradeaus über den Kreisverkehr Richtung Viktoriabridge weiterfahren möchte. Und der Spurwechsel erfolgt ausgerechnet in dem Bereich hinter der Kurve. Ich finde es schon tagsüber bei normalen Sichtverhältnissen nicht sonderlich angenehm aber handhabbar, die Thomastraße entlang zu fahren. Besonders kritisch wird es aber abends oder bei Regen. Mein Vorschlag ist hier die Radweg über den (ziemlich breiten) Gehweg auf der rechten Seite zu führen und die Auffahrt auf den Gehweg deutlich(!) zu markieren und zu beschildern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3629: Radweg zu schmal

geschrieben von	jochris
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:34 Uhr)
Adresse	Hardtstraße, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-4



der benutzungspflichtige Radweg vor dem von Carstanjen Mausoleum ist viel zu schmal. Bei Begegnung von Radfahrer mit Fahrrad plus Anhänger ist schon kein Platz für beide, bei zwei Rädern mit Anhänger muss auf die Wiese ausgewichen werden. Ein Ausbau ist hier dringend notwendig.

Kommentare

- *Radwege am Rhein deutlich verbreitern:* Auf dem Bild kann man den superschmalen Radweg vor dem Mausoleum erkennen: <https://goo.gl/X1LauP> Auf beiden Seiten des Rheins sind die Radwege an den meisten Stellen (insb. Rheinaue) gerade mal zwei Fahrräder breit. Dabei ist er für Verkehr auch hier aus beiden Richtungen offen. Im Bereich der Rheinaue kommen zudem häufig Fußgänger hinzu, die sich auf dem kaum gekennzeichneten Radweg befinden. Weitere Bilder des Von Sandt-Ufers, wie der Bereich hier heißt: <https://goo.gl/wJFQZ7> <https://goo.gl/uDVSEV> (Merrill - 17.10.2017 09:24 Uhr)

Vorschlag 3630: Schikanierung von Radfahrern am Heinrich-Böll-Ring

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:40 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schikanierung-von-radfahrern-am-heinrich-boell-ring



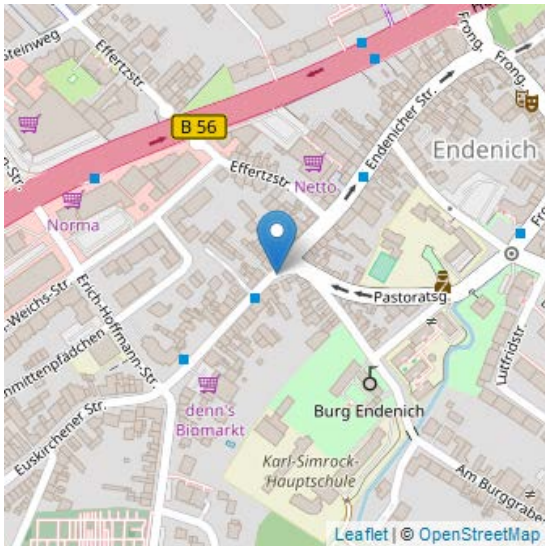
Die Radwegeführung stadteinwärts empfinde ich auf dem Heinrich-Böll-Ring als Schikanierung von Radfahrern. Hier wird man durch die Beschilderung und Wegegestaltung dazu gezwungen nach rechts abzubiegen und entlang des Bachs zur Bornheimer Straße zu fahren (denn gerade aus ist ein reiner Gehweg ausgeschildert). Das bedeutet die doppelte Wegstrecke + eine zusätzliche Ampelphase, um auf der Bornheimer Str. auf die richtige Fahrseite zu kommen. Für so eine Wegeführung habe ich überhaupt kein Verständnis. Hier sollte es eigentlich unproblematisch sein, den Radweg entweder gemischt auf dem Gehweg (die Fußgängerfrequenz schätze ich hier sehr gering ein) oder auf der Fahrbahn abmarkiert (die Fahrspur ist hier recht breit) zu führen.

Kommentare

- *Habe ich jetzt nicht ganz verstanden:* Ich kenne die Stelle nicht, daher meine Frage: Ist die Fahrbahn explizit für Radfahrer verboten oder gibt es keine Auffahrt-Möglichkeiten auf die Fahrbahn? So ein Radweg, der von der Straße wegführt, ist ja trotz blauem Schild nicht benutzungspflichtig, weil eine Benutzungspflicht nur für fahrbahnbegleitende Radwege gilt. Fahrbahnbegleitend heißt, maximal 5 m Abstand von der Fahrbahn. Niemand muss einen Radweg benutzen, der nicht auf seinem Weg liegt. (Jan Mantau - 16.10.2017 22:01 Uhr)

Vorschlag 3631: Fahrradstraße oder verkehrsberuhigter Bereich

geschrieben von	Robert
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:40 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 347, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-oder-verkehrsberuhigter-bereich



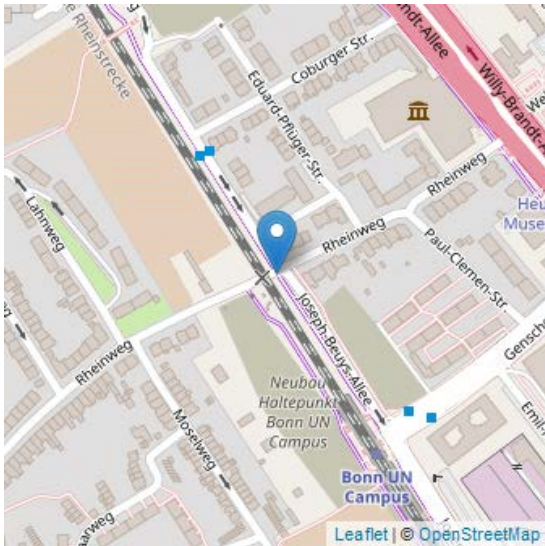
Die Straße ist dort für das (Auto)-Verkehrsaufkommen eigentlich zu klein. Ich muss jedoch zugeben, dass ich spontan auch keine gute Lösung habe, wie der Verkehr von Alfred Bucherer Straße über die Pastoratsgasse besser geleitet werden soll.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Robert, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie u.a. eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:37 Uhr)

Vorschlag 3632: sehr gefährliche Kreuzung

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:42 Uhr)
Adresse	Rheinweg 34, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-gefaehrliche-kreuzung



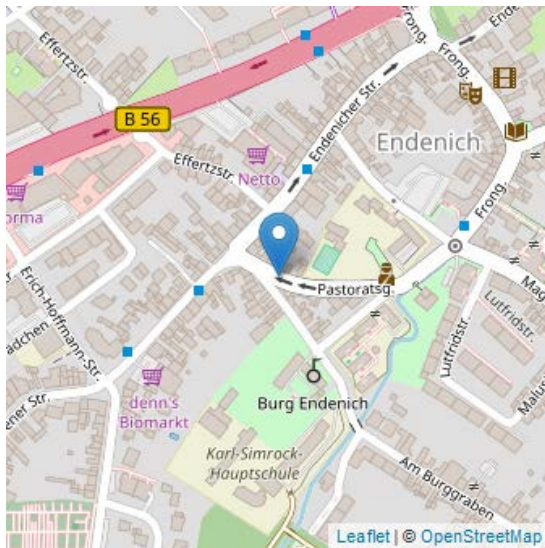
Die Kreuzung an Rheinweg / Straßburger Weg ist sehr gefährlich. Hier müsste dringend eine Fußgängerampel errichtet werden. Täglich queren die Kreuzung eine vierstellige Zahl von Fahrradfahrern und Fußgängern – insbesondere auch Schulkinder - sowie einige hundert Autos. Bei geöffneter Schranke wollen Fahrzeugführer wie Fußgänger typischerweise „noch schnell über die Schranke“, um dem roten Signal zuvorzukommen. Oft wird die Schranke sogar noch bei Rot (kurz bevor die Schranke schließt) überquert, und einige Autofahrer halten sich von Kessenich kommend nicht an das Rechtsabbiegegebot. Selbst für Erwachsene sind die verschiedenen Zufahrmöglichkeiten von Autos und Fahrrädern kaum zu überblicken. Schon heute sind täglich kleinere Zusammenstöße zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern oder Beinahe-Unfälle mit Autos zu beobachten. So gab es z.B. erst kürzlich (Juni 2017) auf der Kreuzung einen folgenschweren Unfall zwischen einem Auto und einem Fahrradfahrer. Der Fahrradfahrer wurde im Rettungswagen abtransportiert. Da die Polizei den Unfall aufgenommen hat, müsste dieser bei der Polizei aktenkundig sein. Zusätzlich ist sogar geplant, den Straßburger Weg zu öffnen, um Busdurchfahrten der Linie 610/611 zum neuen Haltepunkt UN Campus zu ermöglichen. Dann wird die bereits heute gefährliche Kreuzung noch viel gefährlicher. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3633: Zebrastreifen nicht einsehbar

geschrieben von	Robert
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:52 Uhr)
Adresse	Pastoratsgasse 11, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, mangelnde Sichtbeziehungen</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zebrastreifen-nicht-einsehbar



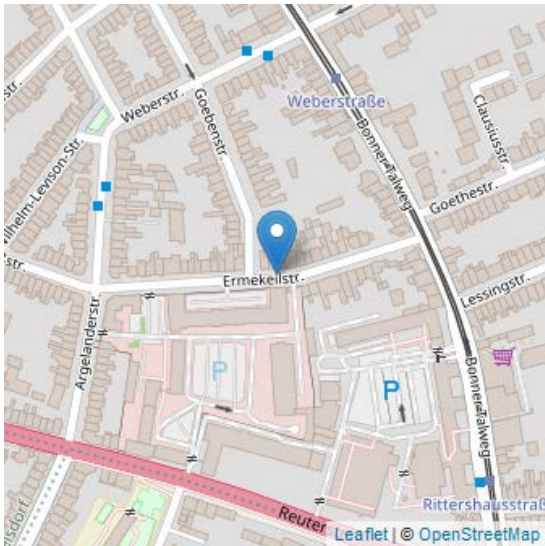
An dieser Stelle, an der die Straße recht eng ist befindet sich ein Zebrastreifen. Da an der Ecke ein Haus steht, ist der Zugang zum Zebrastreifen nicht einsehbar, sodass eigentlich selbst bei Schritttempo noch Unfallgefahr herrscht. Bin mir nicht ganz sicher, was man am besten dort macht. Allerdings habe ich jedesmal Angst, das ein Fußgänger sein Überquerungsrecht nutzt, ohne nochmal zu schauen. Insbesondere, da eine Grundschule in der Nähe ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Robert, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die mangelnde Sicht zum Zebrastreifen bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 19.10.2017 23:39 Uhr)

Vorschlag 3634: Fahrradstraße benötigt (Schulweg!)

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:54 Uhr)
Adresse	Ermekeilstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-benoetigt-schulweg



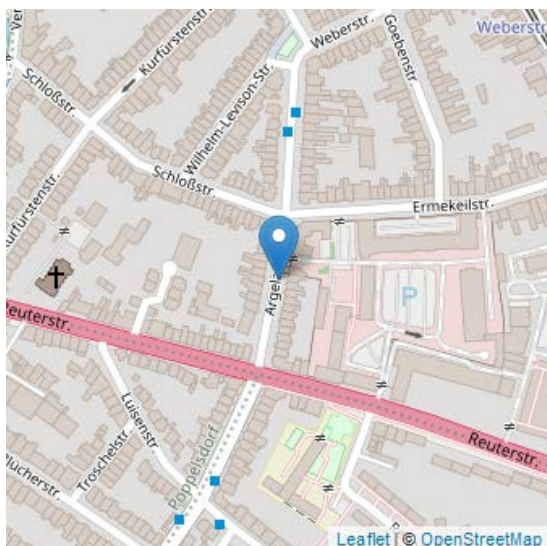
Ermekeilstraße und Argelanderstraße sind Schulweg von der östlichen Südstadt in das nördliche Kessenich (südlich der Reuterstraße). Und zurück. Hier wären markierte Radwege, Fahrradstraßen, Tempo 30, reine Anliegerstraßen etc. sehr förderlich für die Sicherheit der Schulkinder. Zudem werden die Kinder oft von ihren Eltern auf der Straße fahrend begleitet, wodurch sich (eilige) Autofahrer durchaus mal behindert fühlen. Wenn die Radfahrer hier Vorfahrt hätten (Fahrradstraße) oder es zumindest auf der Straße markierte Radwege gäbe würde das sicher sehr helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3635: Fahrradstraße/markierter Radweg benötigt (Schulweg!)

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:56 Uhr)
Adresse	Argelanderstraße, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassemarkierter-radweg-benoetigt-schulweg



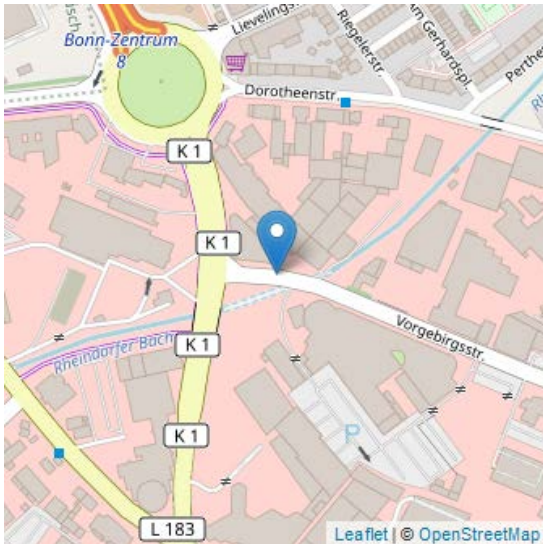
Ermekeilstraße und Argelanderstraße sind Schulweg von der östlichen Südstadt in das nördliche Kessenich (südlich der Reuterstraße). Und zurück. Hier wären markierte Radwege, Fahrradstraßen, Tempo 30, reine Anliegerstraßen etc. sehr förderlich für die Sicherheit der Schulkinder. Zudem werden die Kinder oft von ihren Eltern auf der Straße fahrend begleitet, wodurch sich (eilige) Autofahrer durchaus mal behindert fühlen. Wenn die Radfahrer hier Vorfahrt hätten (Fahrradstraße) oder es zumindest auf der Straße markierte Radwege gäbe würde das sicher sehr helfen.

Kommentare

- *Das sind Tempo-30-Zonen:* Eine Umwandlung in Fahrradstraßen halte ich nicht für sinnvoll, zuviel Verkehr, der aber irgendwo hinmuss, bringt nur trügerische Sicherheit. Diese Straßen ebenso wie Weberstraße, Schloßstraße sind Schulweg UND bereits Tempo 30-Zone. Leider wird die Geschwindigkeit häufig v.a. zu Stoßzeiten deutlich überschritten, z.B. um die grüne Ampel noch zu schaffen, übrigens auch häufig von Eltern mit Kindern im Auto auf dem Weg zur Schule.... Ebenso gefährlich ist der Busverkehr, die Fahrer überholen Radfahrer auch noch 100m vor der Haltestelle. Radfahrende Schulkinder wechseln dann ihrem Überlebenstrieb folgend notgedrungen auf den Gehweg zwischen die Fußgänger. Morgens parken auch manchmal PKWs auf der Straße, am späten Nachmittags und Abends vor der Gastronomie Ecke Ermekeil/Argelander. Man hat sein Auto dann ja im Blick von der Terrasse. -> Also Schutzstreifen und deutlichere Hinweise auf Tempo 30, sonst müssten künstl. Verengungen mit Durchlässen für Radler geschaffen werden um den Autoverkehr abzubremsen (reima36 - 17.10.2017 21:25 Uhr)

Vorschlag 3636: Falschparker auf Radweg

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (21:57 Uhr)
Adresse	Vorgebirgsstraße 100, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-radweg-0



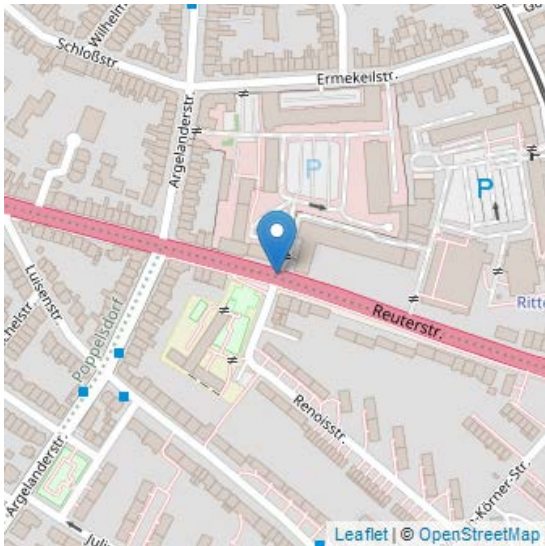
Der Radweg wird an der Stelle, wo er von der Fahrbahn auf den Gehweg wechselt, von Falschparkern blockiert. Hier könnte eine deutliche Markierung des Parkverbots am Boden (und ein ergänzendes Hinweisschild für Autofahrer) helfen. Und letztendlich konsequentes Abschleppen von Falschparkern

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3637: Ampelschaltung gefährlich für Schulkinder!

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:04 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 63a, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-gefahrlich-fuer-schulkinder



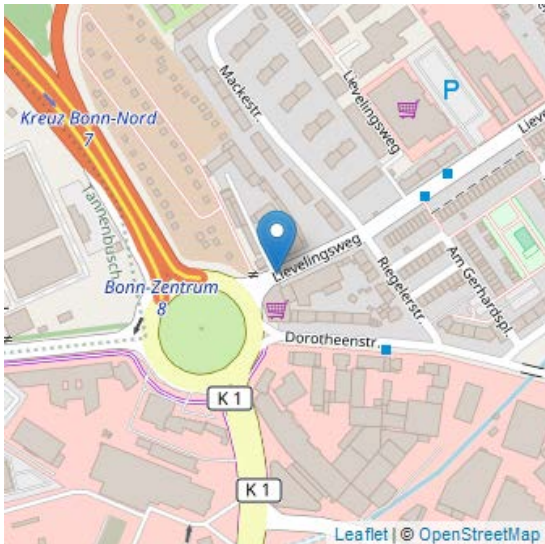
An dieser Ampel ist morgens ein reges Treiben vieler Schulkinder in Richtung der Grundschule, zu Fuß und mit dem Fahrrad. Leider ist diese Ampel prioritär für den (sehr vielen!) Autoverkehr geschaltet. Man wartet manchmal wirklich sehr sehr lange. Die Kinder werden dann zu Recht sehr ungeduldig und rennen blinlings los, sobald es grün wird. Leider sind viele Autofahrer aufgrund des Staus jeden Morgen (zu Recht) sehr gestresst und unaufmerksam und wirklich viele fahren über Rot! Jedes Jahr gibt es hier sehr (!!!) knappe Situationen! Hier sollte: - mindestens sehr streng kontrolliert werden, am besten geblitzt! - oder noch besser, die Ampel-Priorität den Fußgängern/Radfahrern gegeben werden (ggf. nur morgens zwischen 07:45 und 08:30) Vorbild ist hier die Ampel am Bonner Talweg/Ecke Netto-Garage. Sobald gedrückt, wird es für die Autos auch schon rot... und 10 Sekunden später gehts schon wieder weiter.

Kommentare

- *Rotlichtverstöße und Blendgefahr bei tiefstehender Sonne Herbst:* An dieser Ampel finden regelmäßig gefährliche Rotlichtverstöße statt. Die Polizei scheint das nicht zu interessieren oder ist nach eigener Mitteilung 'machtlos'. Ich habe erlebt das Autofahrer, nachdem die ersten Kinder schon rüber waren, einfach bewußt die rote Ampel überquert haben, Konsequenzen sind ja nicht zu befürchten. Neuer Sport: Mitarbeiter des BAMF in der Ermekeilkaserne benutzen die Toreinfahrt in der Reuterstraße als Einfahrt, von der BAB kommend wird dann links abgebogen, wenn der entgegenkommende Verkehr abbremst weil die Ampel rot ist. Zur Not wird auch der bereits stehende Verkehr vor der Ampel links auf der Gegenfahrbahn überholt und die Ampel einfach bei Rotlicht überquert. Von der angesprochenen Polizei nur Schulterzucken. (reima36 - 17.10.2017 21:12 Uhr)

Vorschlag 3638: Schlechte Wegeführung am Verteilerkreis I

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-wegefuehrung-am-verteilerkreis-i



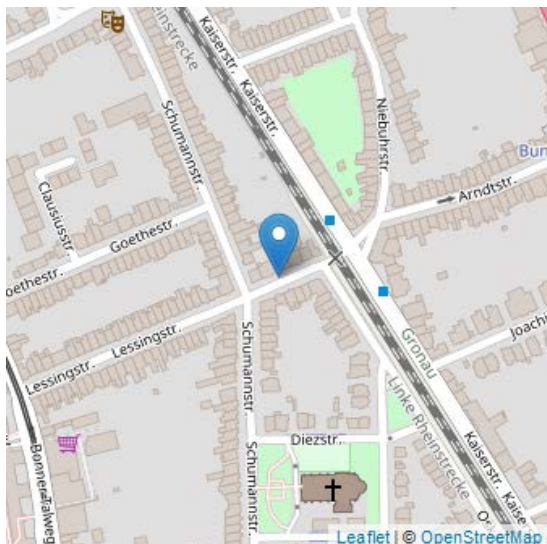
Es ist verständlich, dass Radfahrer nicht in der Verteilerkreis einfahren dürfen. Aber wie soll man sich als Radfahrer hier im Lievelingsweg vor der Aral-Tankstelle verhalten? Man kann ja nicht anders, als auf den linken Gehweg zu wechseln. Aber soll man dafür absteigen und den Zebrastreifen nutzen? Hier wäre es angebracht, die Situation wie in der Dorotheenstr. zu lösen: mit einer Schutzinsel in der Fahrbahnmitte und entsprechender Markierung und Beschilderung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3639: Anliegerstraße, Tempo 30, Fahrradstraße, Einbahnstraße

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Lessingstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anliegerstrasse-tempo-30-fahrradstrasse-einbahnstrasse



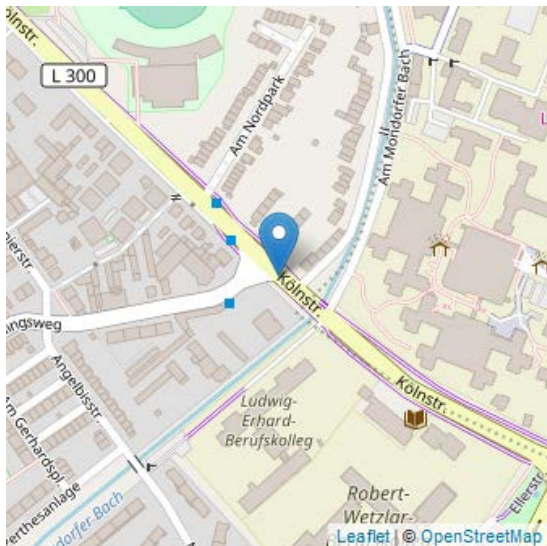
Die Lessingstraße wird leider von vielen (eiligen) Autofahrern als Durchfahrt benutzt, meistens zum Bahnübergang. Dadurch kommt es täglich zu vielen gefährlichen Situationen mit Radfahrern, auch vielen Kindern! Vorschläge: - Reine Anliegerstraße - Einbahnstraße (Fahrräder frei), Einfahrt nur noch aus Richtung Bahnübergang - Tempo 30 oder Fahrradstraße

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3640: Verkehr in beide Richtungen abschaffen

geschrieben von	Robert
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:10 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 226, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehr-beide-richtungen-abschaffen



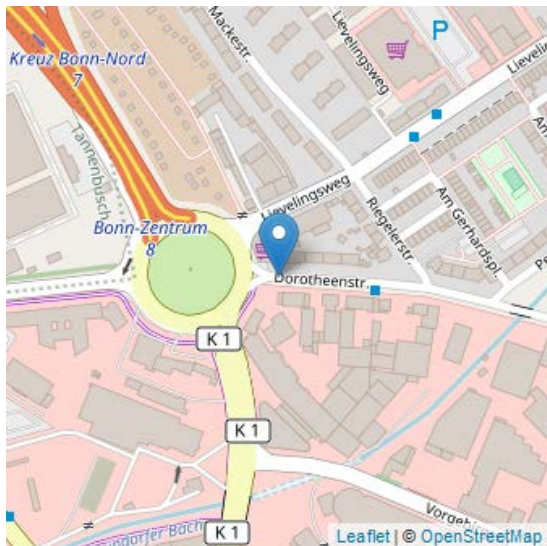
Wenn man vom Lievelingsweg rechts auf die Kölnstraße abbiegt, muss man zusätzlich zum Autoverkehr noch den in beide Richtungen stattfindenden Radverkehr beachten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3641: Schlechte Wegeführung am Verteilerkreis II

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:20 Uhr)
Adresse	Potsdamer Platz 2, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-wegefuehrung-am-verteilerkreis-ii



An dem Abzweig Dorotheenstr. ist die Situation sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger unbefriedigend: Welchen Weg soll den jemand einschlagen, der von Verpoorten zur Aral-Tankstelle / in den Lieselingsweg möchte? Hier gibt es keine gekennzeichnete Quermöglichkeit (Zebrastreifen und Radstreifen)! Die Markierung sollte hier so sein wie beim Abzweig am Heinrich-Böll-Ring.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3642: Radweg-Führung in beide Richtungen der Prinz-Albert-Straße!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (22:32 Uhr)

Adresse Prinz-Albert-Straße 51, 53113 Südstadt Bonn

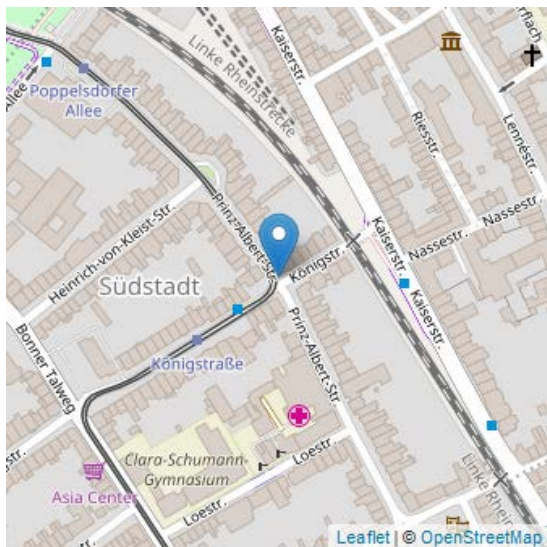
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *oeffnen fuer beidseitiges Befahren, Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 4

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fuehrung-beide-richtungen-der-prinz-albert-strasse>



Diese Kreuzung ist ein großes Problem und sehr gefährlich, die anderen Beiträge zeigen dies bereits! Hier muss dringend die Führung des Radverkehrs in beide Richtungen der Prinz-Albert-Straße verbessert werden! Aus Süden kommend sollte der Radweg durchgängig am Zebrastreifen vorbei bis zu der kleinen Verkehrsinsel markiert werden (hier stehen oft Autos mitten auf der Radlinie). Und auch auf der anderen Seite der Kreuzung sollte die Markierung bis zur Popp-Allée weiter gehen. Aufgrund der in 2. Reihe parkenden Autos müssen entgegen kommende Autos (oft sehr zügige Taxis!) in der Mitte fahren. Die Radfahrer aber auch, zudem noch wegen der Schienen. Das ist oft sehr brenzlig!!! Warum ist das Stück bis zur Popp-Allée eigentlich keine Fahrradstraße mehr?!? Aus Norden kommend ist das geradeaus abbiegen sehr gefährlich, da man wegen der Bahnschienen erst eine leichte angedeutete Kurve in Richtung Königstraße fahren muss, um dann doch geradeaus in die Prinz-Albert-Straße zu fahren. Autofahrer, die aus der Prinz-Albert-Straße wartend dann losfahren, weil sie (zu Recht) denken, man biege ab, sind oft immer sehr überrascht, wenn man doch noch geradeaus fährt. Unfälle sind vorprogrammiert! Auch das eigentlich selbstverständliche Handzeichen ist wegen der Bahnschienen fast unmöglich, da deren Überfahung mit einer Hand sehr riskant ist (und zudem fährt man ja eigentlich auch geradeaus). Vielleicht könnte man die Radführung auch auf der Straße markieren...

Kommentare

- *Problem Schienen:* Ich möchte hier noch ergänzen, dass die Schienen ganz besonders an dieser Stelle sehr gefährlich sind. Ich kenne zahlreiche Leute, die genau an der Stelle mit den Reifen in den Schienen hängen geblieben und gestürzt sind. Auch mir ist dies schon passiert. Die entgegenkommende Straßenbahn konnte gerade noch bremsen... (Caroline - 17.10.2017 18:46 Uhr)

Vorschlag 3643: Fahrradstraßen - Autos müssen den Fahrradverkehr abwarten!

geschrieben von Yvonne

verfasst am 16. Oktober 2017 (22:32 Uhr)

Adresse Schumannstraße, 53113 Südstadt Bonn

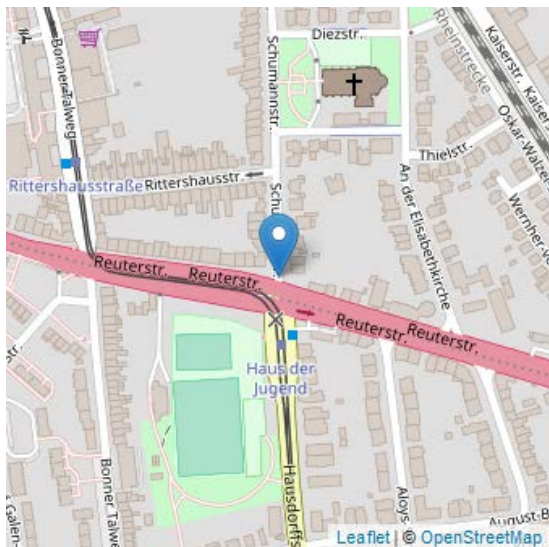
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrassen-autos-muessen-den-fahrradverkehr-abwarten>



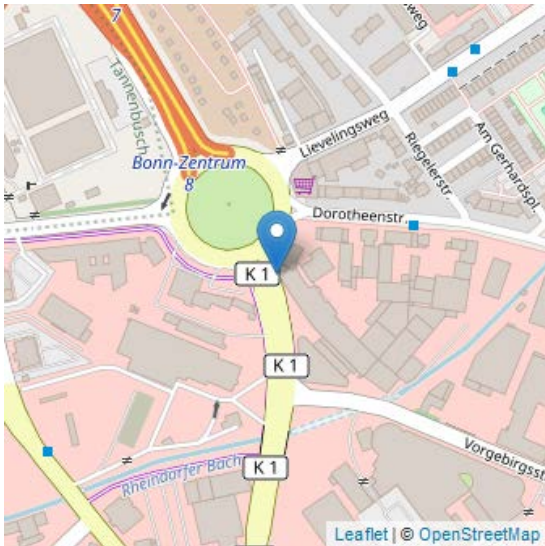
Der Bürgerbrief Fahrradhauptstadt 2020 beschreibt Folgendes: Radfahrer/-innen dürfen nebeneinander fahren, sollten aber bei Gelegenheit Kraftfahrzeuge überholen lassen. Genau damit ist der Sinn einer echten Fahrradstraße schon wieder ad acta gelegt, wenn z.B. entgegenkommende Fahrzeuge vorbeigelassen werden sollen. Das bedeutet entweder die ständige Unterbrechung des Fahrens und ein erneutes Wiederauffahren oder das Hindurchfahren zwischen den parkenden und entgegenkommenden Autos. Dies ist zwar möglich, aber nicht in sicheren Abstand zu den parkenden Autos. Wirklich sinnvoll sind die Fahrradstraßen meiner Meinung nach nur, wenn die Autos tatsächlich warten müssen, bis die Fahrräder vorbeigefahren sind bzw. hinter den Fahrrädern bleiben müssen. Ansonsten ist man auf dem Rad eben doch gestresst.

Kommentare

- *Fahrradhauptstadt!*: Das würde dem Titel Fahrradhauptstadt wirklich mal gerecht werden! (Daniel2711 - 16.10.2017 22:38 Uhr)

Vorschlag 3644: Schlechte Wegeführung am Verteilerkreis III

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:36 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechte-wegefuehrung-am-verteilerkreis-iii



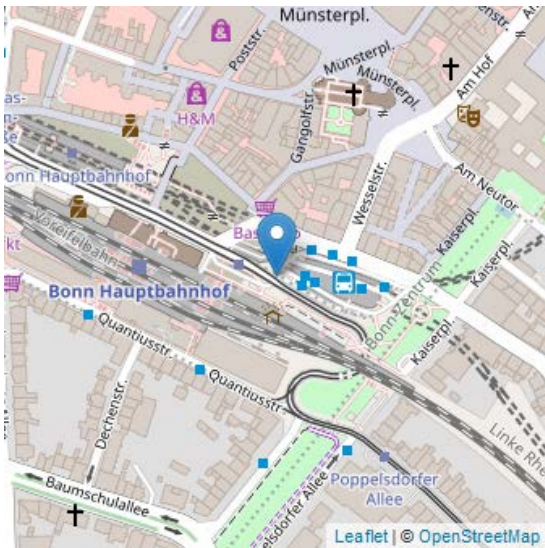
Warum wird hier die Befahrung des Radwegs bei Verpoorten in Gegenrichtung ganz explizit durch die Beschilderung unterbunden? Kann an den Radweg hier nicht bis zur Vorgebirgsstraße für beide Fahrtrichtungen freigegeben? So muss man als Radfahrer am Kreisverkehr 3 Fahrspuren queren um 100 m weiter an der Ampel zu warten, um die Straße erneut zu queren. Insgesamt ist die Radverkehrsführung am Verteilerkreis schlecht - und dieses Verbotsschild setzt dem ganzen die Krone auf...Es wäre schön, wenn man den Radfahrern hier ein bisschen entgegen kommen würde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3645: Rücksichtslose Busfahrer!

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:37 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ruecksichtslose-busfahrer



Aus der Unterführung kommend wird man hier sehr oft von Busfahrern ignoriert. Ich weiß nicht, ob die Busfahrer hier vom Bahnhof losfahrend Vorfahrt haben (ich glaube nicht), aber wenn ich nicht selber immer so defensiv stehen bleiben würde, würde ich hier einmal pro Woche überfahren! Dass die komplette Verkehrsführung am Bahnhof neu gestaltet werden muss scheint ja klar... aber hier würde kurzfristig ein durchgemalter Radweg helfen. Und eine Schulung der Busfahrer!

Kommentare

- *Überlebenskampf für Radfahrer am Hauptbahnhof:* Die Situation am Bahnhof ist wirklich unbeschreiblich schlecht für Radfahrer. Besonders schlimm ist die Situation mit der jetzigen Baustelle - die wird uns sicher noch einige Zeit erhalten bleiben. So habe ich morgens die Wahl, mich entweder defensiv über den Busbahnhof zu schlängeln, um dann meine Tour durch die immerhin bis 9:00 Uhr freigegebene Fußgängerzone forzusetzen oder ich biege nicht am Busbahnhof ab und fahre geradeaus am Bahnhofshauptgebäude vorbei. Das ist allerdings nur was für Leute mit starken Nerven, denn der Bauzaun ist so nah an der Fahrbahn, daß für den Autoverkehr kaum Platz ist, um ein Fahrrad zu überholen. Zumal der Verkehr in diese Fahrtrichtung zweiseitig ist. Generell bin ich besonders bei Busfahrern und Taxifahrern besonders vorsichtig - und das nicht nur hier am Bahnhof. Für alle Verkehrsteilnehmer würde ich mir etwas mehr Rücksichtnahme wünschen. (Radfahrerin - 17.10.2017 23:04 Uhr)

Vorschlag 3646: Fahrradweg???

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (22:42 Uhr)

Adresse Am Hauptbahnhof, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

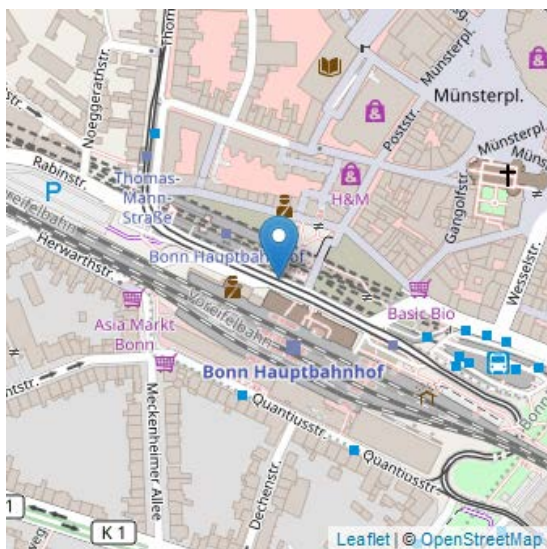
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradweg-2>



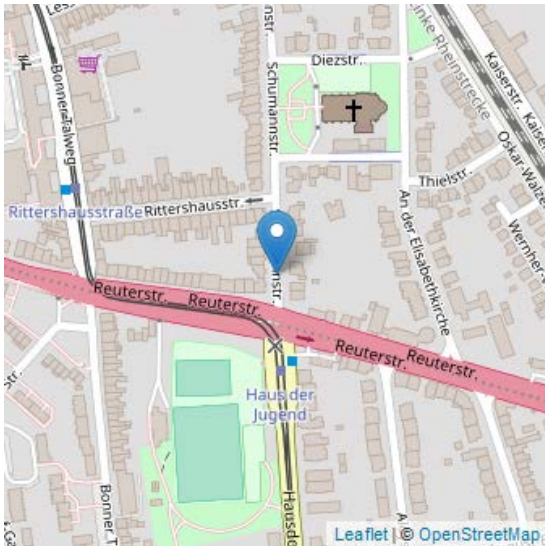
Aus der Unterführung aus Süden kommend und nach Norden fahrend hoffe ich sehr (wenn die Baustellen mal vorbei sind) auf eine sinnvolle und fahrradgerechte Verkehrsführung! Bis dahin ist das Stück zwischen Maximilianstraße und Thomas-Mann-Straße sehr gefährlich! Hier ist es zwischen Bahnen, Bussen, Taxis, eiligen Autos und den Schienen immer sehr eng und riskant. Dazu kommen noch die Ausfahrer vom Parkplatz. Hier wäre eine farbige Markierung auf der Straße das Mindeste!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3647: Hindernisse in der Mitte der Fahrradstraßen

geschrieben von	Yvonne
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:43 Uhr)
Adresse	Schumannstraße 120, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernisse-der-mitte-der-fahrradstrassen



Die Hindernisse auf den Fahrradstraßen, die verhindern sollen, dass die Autos zu schnell können, sind eine gute Idee. In der Praxis hat man als Fahrradfahrer jedoch immer die Wahl, rechts um die Hindernisse herum zu fahren und damit direkt neben den parkenden Autos die Hindernisse mittig zu überqueren, was unbequem ist und bestimmt nicht gut für Rad und Felgen oder links um die Hindernisse zu fahren, was vermutlich verkehrstechnisch nicht so gedacht sein kann. Hier wäre es gut, die Hindernisse so zu gestalten, dass ein mittiges Fahren auf der Straße gewährleistet ist. In einigen Bonner Straßen, ist dies tatsächlich geschehen, allerdings hat man hier das Problem, dass die Hindernisse so angelegt sind (freier Streifen in der Mitte), dass die Autos nur mit einer Seite darauf fahren müssen (zudem sind diese recht flach) und damit viel schneller fahren können. Benötigt werden demzufolge Hindernisse, die Fahrradfreundlich sind, aber die Autos merklich bremsen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3648: Geradeausfahren ist sehr gefährlich!

geschrieben Daniel2711

von

verfasst am 16. Oktober 2017 (22:45 Uhr)

Adresse Maximilianstraße53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *mangelnde Sichtbeziehungen*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geradeausfahren-ist-sehr-gefahrlich>



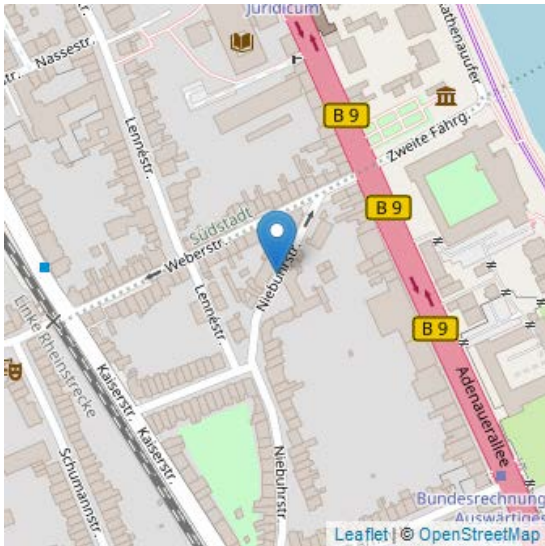
Hier ist insbesondere das Geradeausfahren über die abbiegenden Schienen (von Süden nach Norden fahrend) sehr gefährlich. Aufgrund der Schienen muss man eine leichte angedeutete Kurve in Richtung Thomas-Mann-Straße fahren, was die Autofahrer von hinten dazu verleitet, Gas zu geben und knapp zu überholen. Leider fährt man dann doch geradeaus, Unfälle sind vorprogrammiert. Vielleicht könnte die Radführung geradeaus farblich markiert werden?!?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3649: Sehr schlechter Asphalt!

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:48 Uhr)
Adresse	Niebuhrstraße 8a, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-asphalt-0



Schön ist, dass man als Radfahrer vom Rhein kommend, hier gegen die Einbahnstraße fahren darf. Nach meinem bisherigen Eindruck nehmen darauf auch die Autofahrer Rücksicht. Leider ist der Asphalt hier sehr schlecht, wodurch man oft in Schlangenlinien fahren muss, was die Autofahrer wieder zu Recht nervt...

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3650: Rhein -> Rheinaue -> Südbrücke

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:52 Uhr)
Adresse	Charles-de-Gaulle-Straße 53, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rhein-rheinaue-suedbruecke



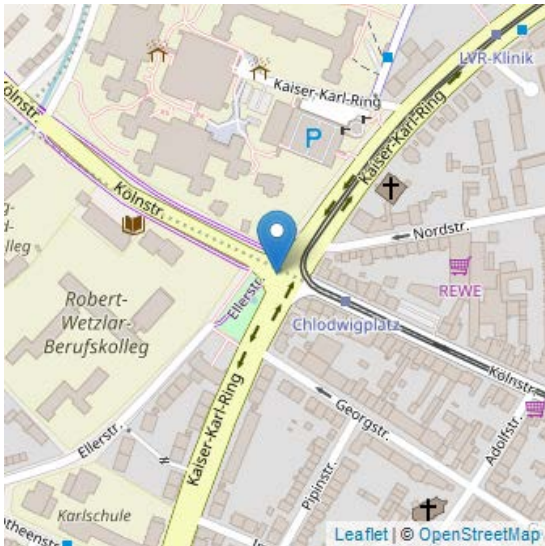
Vom Rhein durch die Rheinaue zur Südbrücke sollte ein Hauptverkehrsweg definiert und markiert (auf dem Weg, nicht nur Schilder) werden. Dann wissen Pendler und Fußgänger schon vor den brenzlichen Situationen voneinander.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3651: Ampelschaltung Kölnstraße stadteinwärts

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:53 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 27, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-koelnstrasse-stadteinwaerts



Für die Autofahrer, die die Kölnstraße geradeaus stadteinwärts fahren, scheint es zwei Ampelphasen zu geben. Eine längere, bei der auch Fußgänger und Radfahrer grün haben, und eine kürzere, wo ausschließlich die Autos fahren dürfen. Das sind die Momente, die einem Radfahrer sehr viel Selbstbeherrschung abverlangen, um nicht bei Rot über die Ampel zu fahren... Es wäre wünschenswert, wenn Radfahrer hier beide Ampelphasen nutzen könnten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3652: Zu lange geschlossene Schranken führen zu extrem gefährlichen Verkehrssituationen

geschrieben von Gast

verfasst am 16. Oktober 2017 (22:56 Uhr)

Adresse Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn

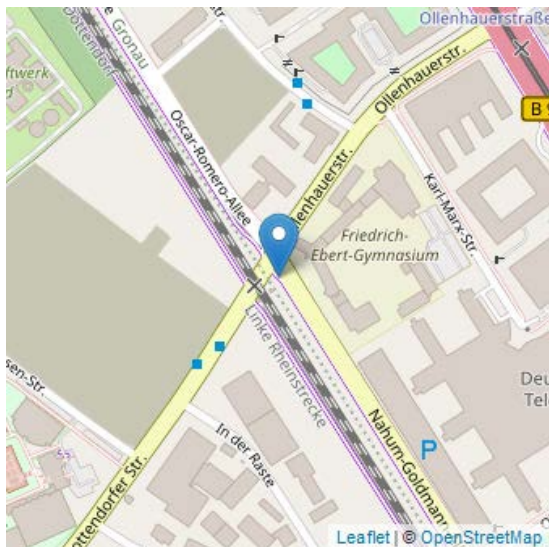
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Aufstellflaeche schaffen, sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-lange-geschlossene-schranken-fuehren-zu-extrem-gefaehrlichen>



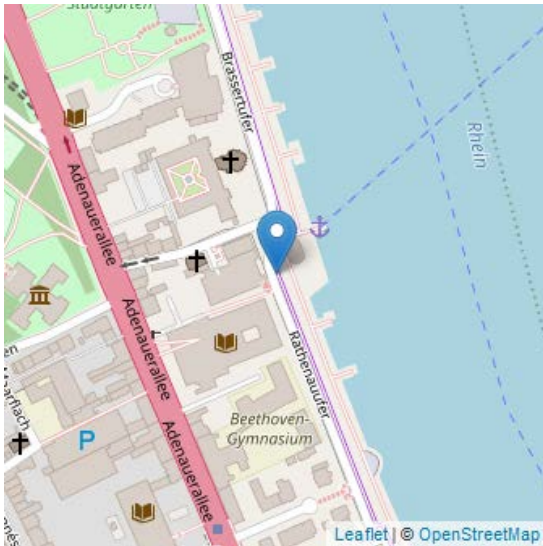
Die Schranke bleibt des Öfteren rund 20 Minuten am Stück geschlossen. In dieser Zeit sammelt sich allerhand Volk, darunter mehrere Schulklassen des FEG auf dem Weg zur Turnhalle im Wasserland, vor der Schranke und auf der Schulseite der Kreuzung an, während auf der Nahum-Goldmann-Allee PKW mit hohem, häufig überhöhtem Tempo (Autobahn sehr nah, Straße sehr gerade) die Dottendorfer Straße in der Grünphase queren. Der Bürgersteig ist an dieser Kreuzung nicht ausreichend dimensioniert für 2-3 Schulklassen. Die Autofahrer erkennen die potentielle Gefahrensituation zu spät. Ein Schubser reicht, dass Schüler überfahren werden. Abhilfe: Vor der Automatisierung der Schrankenanlage wurden die Öffnungszeiten der Schranke vom Schrankenwärter im Rahmen des Fahrplans der Bahn flexibel gesteuert, so dass dieses Problem nicht auftrat. Es könnte also eventuell die einfachste Lösung sein, wieder einen Schrankenwärter zu installieren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3653: Weberstraße -> Kennedybrücke (am Rhein entlang)

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (22:58 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 37, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/weberstrasse-kennedybruecke-am-rhein-entlang



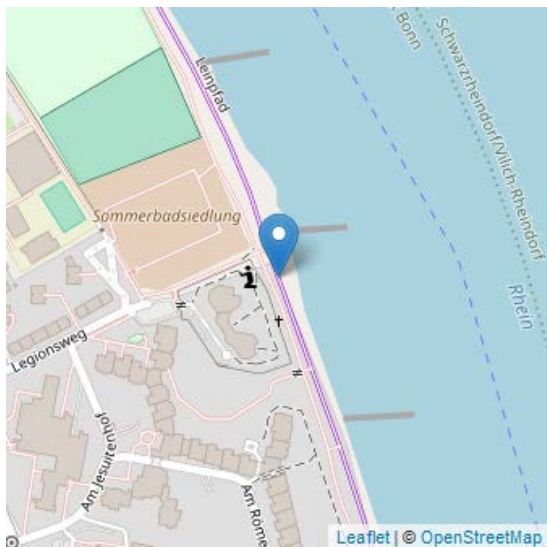
Der Radweg von der Abfahrt Weberstraße bis zur Kennedybrücke ist zwar eigentlich ok, aber leider sehr missbraucht von Joggern und vor allem von Fußgängern und Touristen! Da der Radweg leider auch schmal ist, kommt es of zu brenzigen Situationen, insbesondere wenn auch noch ein Auto auf der Straße nah am Bordstein fährt. Hier wäre eine bessere Markierung oder vielleicht eine bessere Trennung (kleiner Holzzaun, Pflanzen, ...) hilfreich. Auch die Straße könnte für (schnellere) Radfahrer (Pender, sportliche Fahrer) frei gegeben werden, wenn der Radweg nur Fahrrad frei wäre. In Amsterdam wäre die Straße übriegend für Autofahrer komplett gesperrt ;-)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3654: Sehr schlechter Asphalt am Rhein bis zur Nordbrücke!

geschrieben von	Daniel2711
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:03 Uhr)
Adresse	53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-asphalt-am-rhein-bis-zur-nordbruecke



Eigentlich eine der schönsten Strecken in Richtung Norden, für Pendler (auch viele Kölner zu den großen Bonner Konzernen) und für Kinder und Jugendliche (Römerbad, Sport-Park-Nord). Leider ist der Asphalt hier sehr schlecht und oft auch kaum zu erkennen (plötzliche Wurzelhubbel). Da sich die meisten Radfahrer an den schmalen Radweg halten, ist es zudem sehr eng und kleine Schlenker führen schnell zu Zusammenstößen! Auch eine Verbreiterung wäre sinnvoll! 50/50 (Radweg, Fußweg) anstelle von 30/70.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3655: Vorfahrt für Radfahrer auf dem Weg zur Kennedybrücke!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (23:08 Uhr)

Adresse Kaiser-Konrad-Straße 19, 53225 Beuel-Mitte Bonn

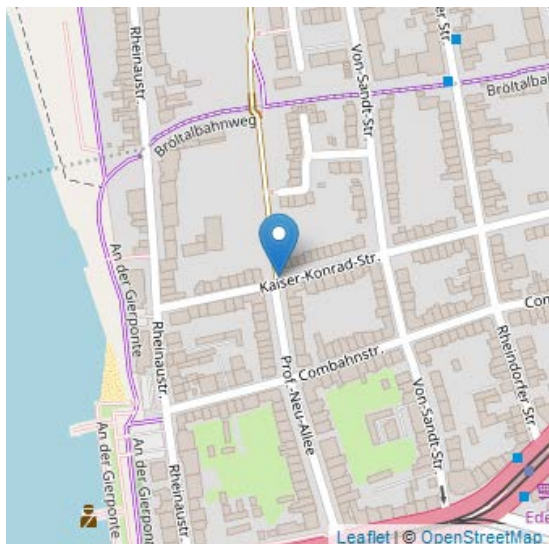
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 4

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrt-fuer-radfahrer-auf-dem-weg-zur-kennedybruecke>



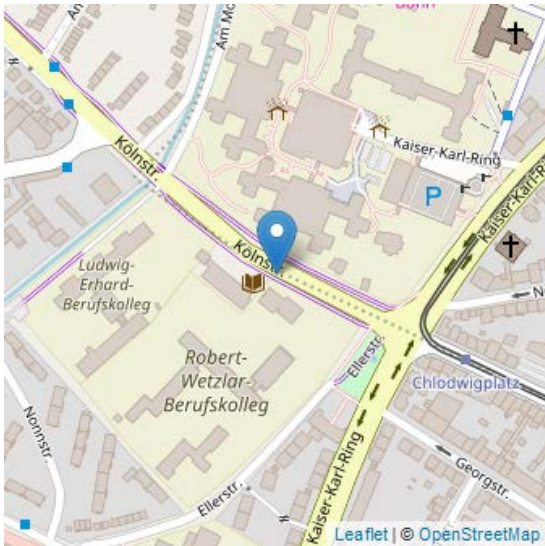
Hier kommt man von einem Angeber-Radweg unserer Stadt :-). Dem wirklich tollen Damm in Beuel. Aber wie kommt man nun zur Kenneybrücke? Am besten geht das noch geradeaus durch die Professor-Neu-Allee. Hier wäre eine Vorfahrt für den Radverkehr vom Damm kommend vorbildlich für eine Fahrradhauptstadt, natürlich mit Stop-Schild für den Autoverkehr und farblich durchgemaltem Radweg... natürlich an beiden Kreuzungen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3656: Radweg in Gegenfahrtrichtung offen?

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:09 Uhr)
Adresse	Kölnstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-gegenfahrtrichtung-offen



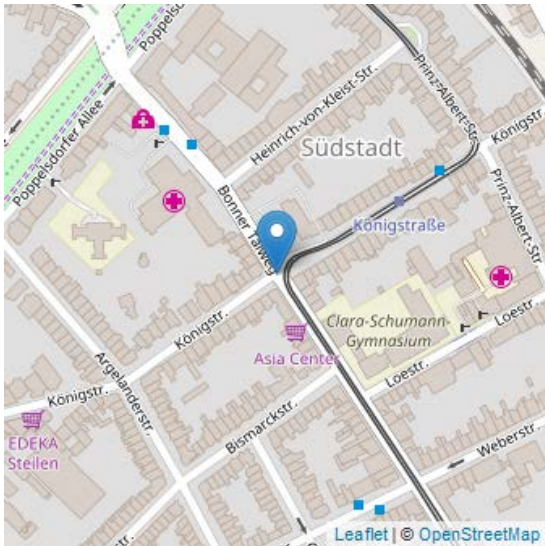
Es wäre schön, wenn der Bereich der Kölnstraße vor den Berufskollegien offiziell für die Befahrung entgegen der eigentlichen Fahrtrichtung freigegeben würde. Denn auf dieser Seite liegen die eben die Schulen sowie der Schleichweg am Bach entlang, über den man schnell in das Quartier am Gerhardsplatz gelangt. Somit könnte man Umweg und Wartezeit über die Ampel Kreuzung Lielivingsweg sparen. Tatsächlich gibt es auf Höhe der Turnhalle auch ein Schild, das in stadtauswärtige Fahrtrichtung zu lesen ist und einen getrennten Geh-/Radweg ausweist. Es ist aber unklar, ob das beabsichtigt ist, oder das Schild falsch aufgestellt ist.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo M.S.Nordstädter, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine beidseitige Radverkehrsführung auf dieser Straße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:05 Uhr)

Vorschlag 3657: Einrichtung des Grünpfeils

geschrieben von	Auto und Radfahrer
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:09 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 16, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einrichtung-des-gruenpfeils



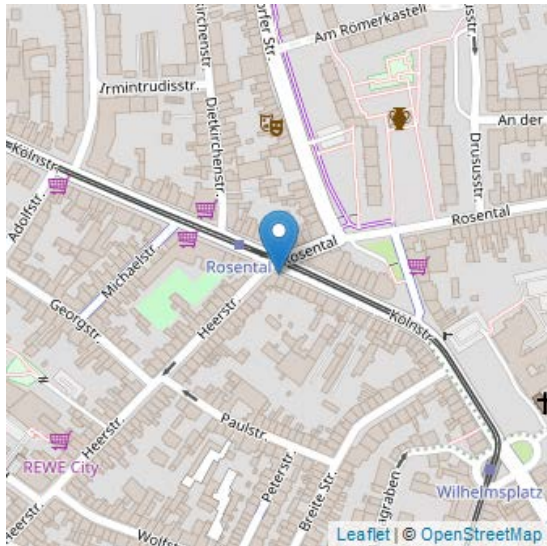
An dieser Kreuzung würde ein Grünpfeil den Radverkehr deutlich beschleunigen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3658: Kölnstraße/Heerstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:10 Uhr)
Adresse	Heerstraße 1, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/koelnstrasseheerstrasse



Möchte man bei der Ampelgeregelten Kreuzung von der Heerstraße kommend über die Kölnstraße gerade aus fahren, um ins Rosental zu gelangen, läuft man Gefahr, von den entgegenkommenden Autos überfahren zu werden. Diese Kreuzung ist wirklich äußerst nachteilig und gefährlich für Radfahrer!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3659: Fahrradständer!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (23:12 Uhr)

Adresse Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

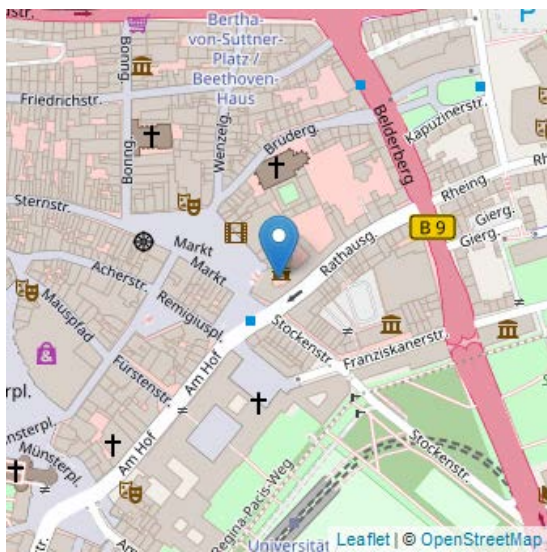
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 3

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstaender-3>



Wenn wir wirklich Fahrradhauptstadt werden wollen, brauchen wir definitiv viel mehr Fahrradständer! Die Bonner wollen es ja (zum Glück!), sonst wären die Fahrradständer nicht immer so überfüllt...

Mindestens hier: - Marktplatz/Rathaus - Kaiserplatz - Areal Hofgarten/Uni - Areal Puppenkönig/Basic - Friedrichstraße - Südstadt (Weberstraße/Ecke Bonner Talweg -> Einkaufszentrum des Viertels)

Kommentare

- *Ich möchte noch ergänzen::* Ich möchte noch ergänzen: Bahnhof Wichtig ist beim Anbringen neuer Fahrradständer, die im Boden eingelassen sind Alle anderen lassen sich abschrauben oder einfach aus den Angeln heben (Caroline - 17.10.2017 18:52 Uhr)

Vorschlag 3660: Radwegqualität

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:13 Uhr)
Adresse	Belderberg 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-3



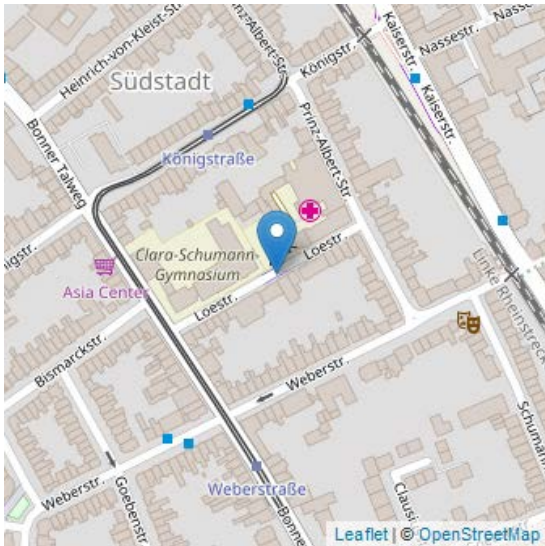
Radweg UND Fußgängerüberweg sollten an dieser Kreuzung barrierefrei, also niveaugleich gestaltet sein. Stellen Sie sich 20 Minuten an den Überweg und zählen, wieviele Fußgänger und KinderwagenfahrerInnen den Radweg benutzen, trotz farblicher Markierung. Niemand möchte eine Kante und für menschen mit Behinderung können 2 cm eine große Beeinträchtigung sein. Die Radfahrer können nicht gut nach links abbiegen, wenn sie von Richtung Kennedybrücke kommen, weil sie von Fußgängern blockiert werden, die auf dem Radweg gehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3661: Verbesserung der Oberfläche

geschrieben von	Auto und Radfahrer
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:16 Uhr)
Adresse	Loestraße 19, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbesserung-der-oberflaeche



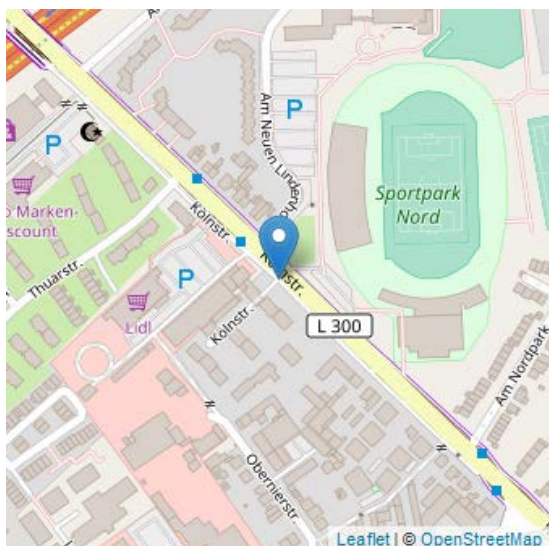
In der Loestraße sind 30m Pflastersteine verlegt. Diese sollten, zumindest für einen Mittelstreifen für Radfahrer geteert werden. Insbesondere da es sich am Anfang und Ende der Straße um eine Fahrradstraße handelt!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3662: Radweg für beide Fahrrichtungen freigeben zwischen Lielingsweg und Am Josephinum

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:24 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 319, 53117 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>oeffnen fuer beidseitiges Befahren</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-fuer-beide-fahrrichtungen-freigeben-zwischen-lielingsweg-und-am



Hier liegen auf der südwestlichen Seite der Kölnstraße einige sehr interessante Ziele für Radfahrer: mehrere Supermärkte sowie das Josephinum. Es wäre sehr sehr praktisch, wenn der Radweg in beide Fahrrichtungen offen wäre, sodass auch stadtauswärts fahrende Radler diese Straßenseite nutzen könnten. Denn das Wechseln der Straßenseite ist auf der vielbefahrenen Kölnstraße nur an bestimmten Stellen mit Ampel möglich. Das bedeutet i.d.R. Wartezeit und zusätzliche Strecke. Von der Wegebreite sollte die Befahrung in beide Richtungen in diesem Bereich problemlos möglich sein.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3663: Steinkanten mitten auf dem Radweg (Popp-Allee)!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (23:30 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53115 Südstadt Bonn

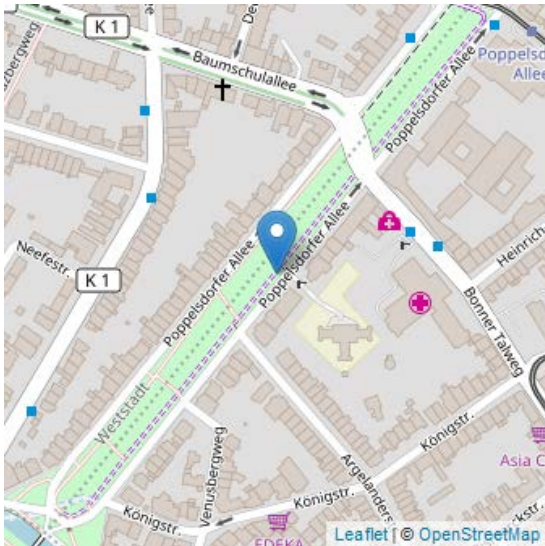
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/steinkanten-mitten-auf-dem-radweg-popp-allee>



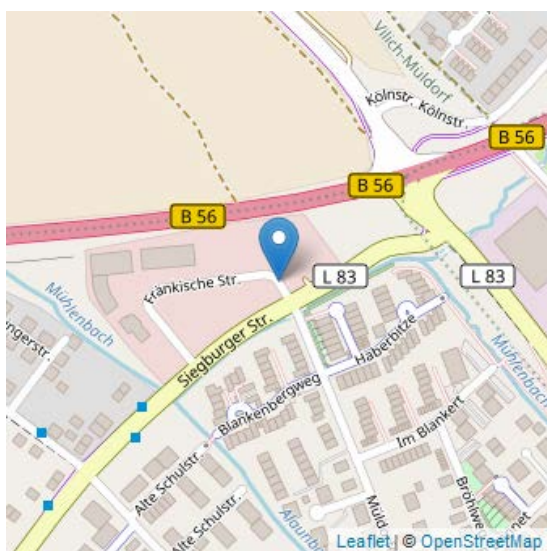
Auf der Popp-Allee gibt es einige sehr gefährliche Kanten mitten auf dem Radweg senkrecht zur Fahrtrichtung! Platte Reifen und Stürze sind hier vorprogrammiert...

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Daniel2711, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben Ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da aus Ihrer Sicht der Radweg uneben und brüchig ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 21.10.2017 14:03 Uhr)

Vorschlag 3664: Radwegqualität

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:31 Uhr)
Adresse	Fränkische Straße 10, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet



An dieser nagelneuen Kreuzung, die auf einen Pflichtradweg trifft, müssen Radler, Kinderwagenschieber, Rollstuhlfahrer eine halbrunde 2 cm hohe Kante rauf- bzw. runterfahren. 20 Meter später das Gleiche, weil es eine Rundstraße ist. Das schadet den Felgen, bietet bei Nässe Gefahr des Abrutschens, ist für Kinderwagen eine Tortur und für Rollifahrer noch mehr. Das muss heutzutage nicht mehr sein: bitte hier und bei künftigen Planungen einen niveaulosen Übergang. Als Vorschlag sehen Sie bitte den Memminger Rillenstein unter <http://www.adfc-diepholz.de/memminger-rillenstein> der all dies ermöglicht und im Allgäu sehr effizient und sehr zur Zufriedenheit der angesprochenen Personengruppen verbaut wird. 500 Meter weiter ist eine Behinderteneinrichtung, das TZ, wo die Kante kostspielig abgeschliffen und mit pflegeintensivem Plastik angeglichen wurde.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3666: Sehr schlechter Asphalt / Radweg-Marlierung / Fahrradstraße

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 16. Oktober 2017 (23:32 Uhr)

Adresse Bonner Talweg 151, 53129 Südstadt Bonn

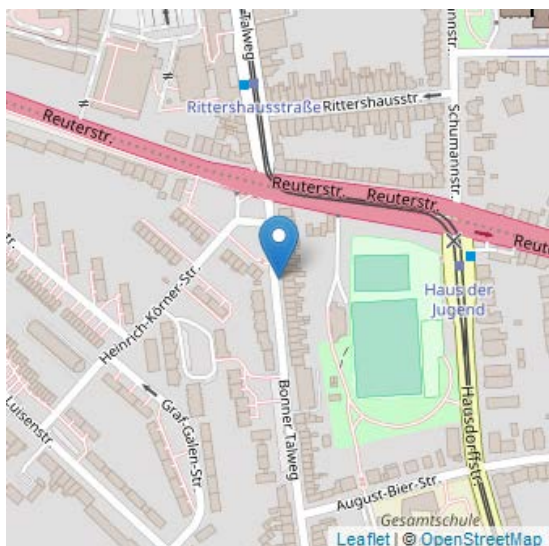
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-asphalt-radweg-marlierung-fahradstrasse>



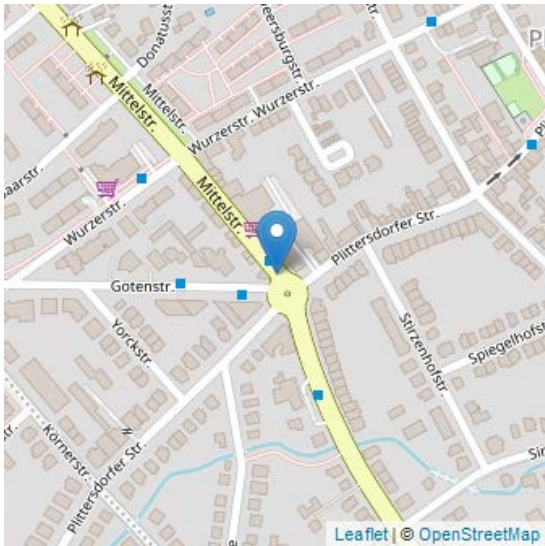
Im Bonner Talweg südlich der Reuterstraße ist der Asphalt sehr schlecht. Auch eine farbliche Markierung eines Radweges auf der Straße (Schulweg!) oder sogar eine Fahrradstraße wären sinnvoll!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3668: Parkende PKW auf Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:45 Uhr)
Adresse	Mittelstraße 1, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkende-pkw-auf-radweg



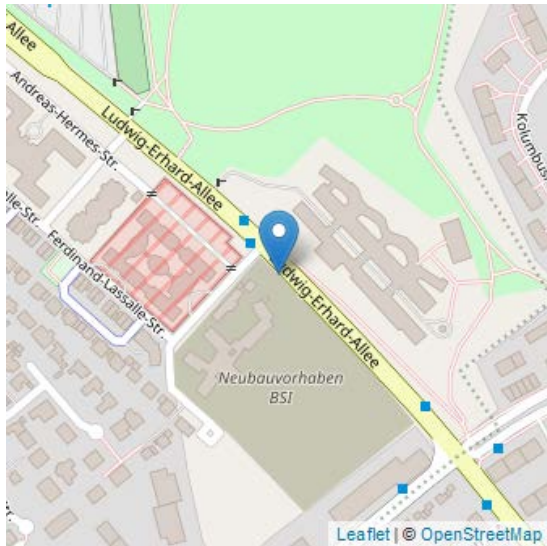
Auf der Mittelstraße unmittelbar vor dem Plittersdorfer Kreisel parken die Lieferanten des dort lokalisierten Pizza-Lieferservice mehrfach täglich zu unterschiedlichsten Uhrzeiten ihre PKW auf dem Radweg. Dieser ist auf der Mittelstraße sowieso nur mit einer gestrichelten Linie auf der Fahrbahn markiert. Ein Umfahren der parkenden PKW ist kurz vor Einfahrt in den Kreisel äußerst gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3669: fehlender Radweg auf der Ludwig-Erhard-Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	16. Oktober 2017 (23:58 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-radweg-auf-der-ludwig-erhard-allee



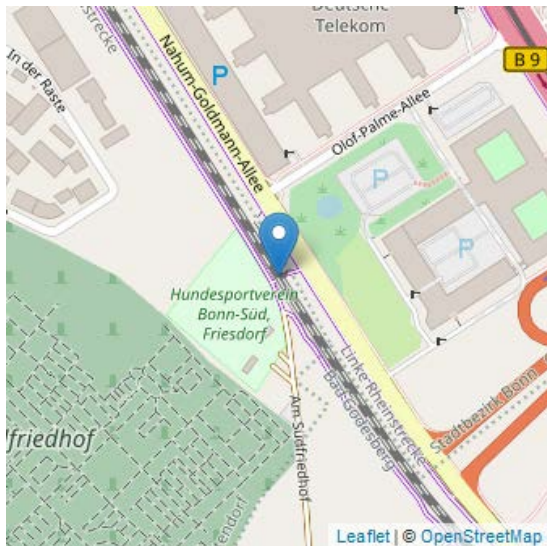
Auf der Ludwig-Erhard-Allee zwischen Heinemannstraße und Kennedyallee ist der Fußgängerweg zwar auch für Fahrräder erlaubt, aber vor allem in der Mittagszeit nur mühsam zu befahren: Der Belag des Fußgängerweges ist nicht Fahrrad-freundlich und den meisten Fußgängern (in der Mittagspause flanierend) ist es sehr lästig, einen Radfahrer vorbeizulassen. Die Nutzung des Fahrradweges auf der anderen Straßenseite ist auch nicht sehr hilfreich, da dies eine zweimalige Ampelquerung in relativ kurzem Abstand erforderlich macht. Hier ist ein vernünftiger Fahrradweg erforderlich - ausreichend abgesichert von der Fahrbahn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3670: Poller wegen Unfallgefahr beseitigen!

geschrieben von	Hamminkeler
verfasst am	17. Oktober 2017 (00:11 Uhr)
Adresse	Am Südfriedhof, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-wegen-unfallgefahr-beseitigen



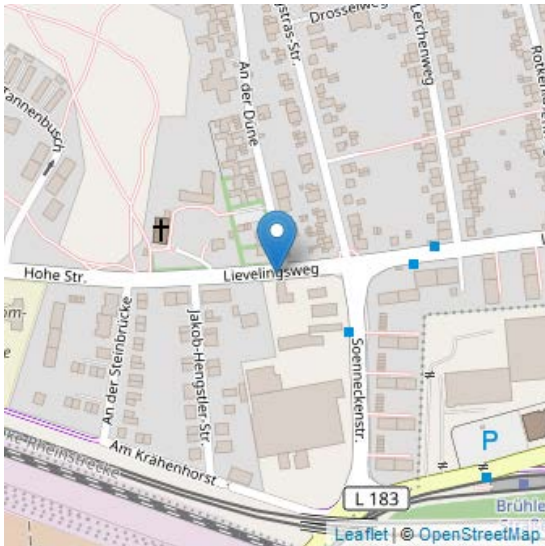
Warum stehen hier Poller? Wenn ein Radfahrer in die Schienenüberquerung einfahren will, muss er nicht zusätzlich durch Poller behindert werden! Deshalb entfernen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3671: Hier parken ständig Autos

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (04:29 Uhr)
Adresse	Lievelingsweg 157, 53119 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hier-parken-staendig-autos



An der markierten Stelle parken ständig PKW auf dem Fußgänger- bzw. Radweg. Eigentlich ist der gesamte Bereich, ab Paulusschule bis zur markierten Stelle in Richtung City, sofern denn überhaupt als Radweg ausgewiesen, fahrradunfreundlich. Keine deutlich gekennzeichnete Wegführung, überall Hindernisse.

Kommentare

- *Teilweise Radweg erkennbar, teilweise nicht:* Es betrifft den Teil ab Hohe Straße 11 (Paulusschule) bis zur Soenneckenstraße, auf der Südseite, d.h. der Seite der Paulusschule. Dort ist ein über weitere Strecken ein Radweg erkennbar, der jedoch oft von Autos beparkt wird. Es fehlt eine sehr deutlich bessere Kennzeichnung des Radwegs. (Merrill - 17.10.2017 09:07 Uhr)

Vorschlag 3675: Gefahrenstelle durch Schüler und Tempo 70

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (07:44 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Geschwindigkeitsbegrenzung*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-durch-schueler-und-tempo-70-0>



An dieser Stelle darf man auf der B9 bereits 70 km/h fahren zu Stoßzeiten sind so viele Schüler mit und ohne Fahrrad die zur Bahn gehen, das es eine Frage der Zeit ist bis ein Schüler vom Auto erwischt wird. Man müsste um etwas mehr Sicherheit zu haben nur 1 Verkehrsschild auf dem 70 km/h steht mit einem 50 km/h Schild . Das heißt, nach dem Kreisel 50km/h bis hinter die Ampel beim [Firma] ! Durch die Fahrradstation vor Ort ist dort einfach oft der teufel los und das direkt an der B9 bei 70 km/h die oft noch überschritten wird !

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Autofahrer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir zudem den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:09 Uhr)

Vorschlag 3680: Argelanderstraße Richtung Popp-Allee: Fahrradstraße dringend!!!

geschrieben von Daniel2711

verfasst am 17. Oktober 2017 (08:46 Uhr)

Adresse Argelanderstraße 28, 53115 Südstadt Bonn

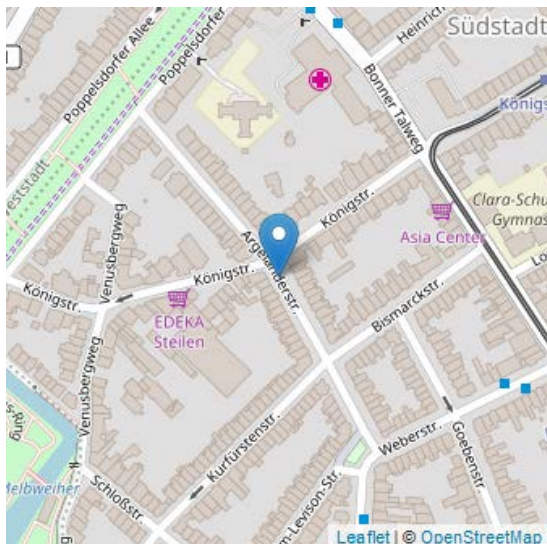
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/argelanderstrasse-richtung-popp-allee-fahrradstrasse-dringend>



Die Argelanderstraße zwischen Popp-Allee und Weberstraße wird täglich von vielen Radfahrern benutzt, gerade auch als Hauptachse aus der Südstadt in Richtung Popp-Allee. Aufgrund der parkenden Autos auf der rechten Seite (in Richtung Popp-Allee) ist die Straße quasi nur einspurig (was ok ist). Leider nutzen viele eilige Autofahrer, die aus Richtung Popp-Allee kommen, ihre freie Seite (ohne parkende Autos) dazu, die entgegen kommenden Radfahrer bewusst abzudrängen, durch schnelles Fahren und bewusstes Beschleunigen! Unfälle (wenn der Radfahrer mal nicht aufpassen oder zur Seite springen würde) werden billiger in Kauf genommen, sehr schade! Auch wenn es sicher ein bisschen ein Vorurteil ist, leider sind dies häufig die großen dunklen SUVs (vermutlich auf dem Weg zur Autobahn oder auf einer Stauumfahrung durch die Wohnviertel). Hier wäre eine Fahrradstraße dringend angeraten! Die Radfahrer brauchen hier mehr Rechte und Sicherheit gegenüber den Autos!!! Erst kürzlich gab es einen schweren Unfall an der Ecke Königsstraße mit einer Radfahrerin, die leider über die Motorhaube ging und verletzt wurde :-(

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3683: Rechte Spur zum Fahrrad- und Busweg deklarieren und sichereres Abbiegen am Bertha-von Suttner-Platz schaffen

geschrieben von SaBo

verfasst am 17. Oktober 2017 (09:30 Uhr)

Adresse Kölnstraße 25, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

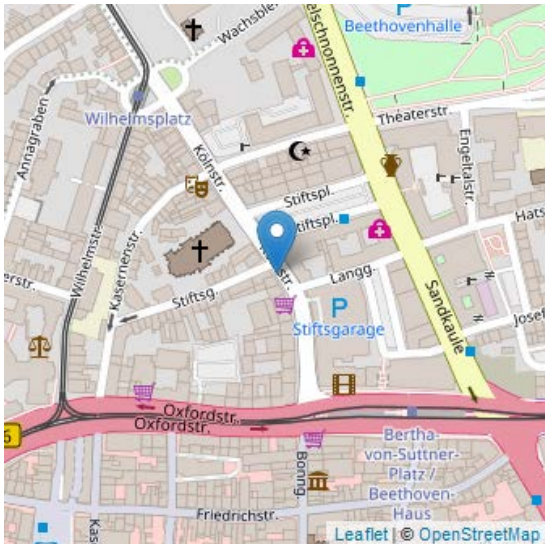
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rechte-spur-zum-fahrrad-und-busweg-deklarieren-und-sichereres-abbiegen-am>



Auf der Kölnstr. zwischen Wilhelmsplatz und Bertha-von-Suttner-Platz ist das Radfahren extrem gefährlich. Der Radweg ist sehr schmal, die Fahrbahn ist brüchig und wird zusätzlich von den meisten Autofahrern ignoriert. Darüber hinaus befindet man sich als Radfahrer auf der gesamten Strecke in der Doring-Zone der parkenden Autos. Gern wird auch auf dem Fahrradweg gehalten. für die linksabbiegenden Radfahrer ist kein offizieller Bahnwechsel vorgesehen, man muss zwischen die beiden Spuren fahren. Mein Neugestaltungsvorschlag: Analog der Römerstr. sollte die rechte Fahrbahn zur ausschließlichen Fahrrad- und Busspur werden. Da die wenigsten Autofahrer am Bertha-von-Suttner-Platz rechts abbiegen, wäre die Beeinträchtigung für die Autofahrer gering, der Sicherheitsgewinn für die Radfahrer aber immens.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3684: Autofreie Innenstadt

geschrieben von	SaBo
verfasst am	17. Oktober 2017 (09:51 Uhr)
Adresse	Altes Rathaus, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	4
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofreie-innenstadt



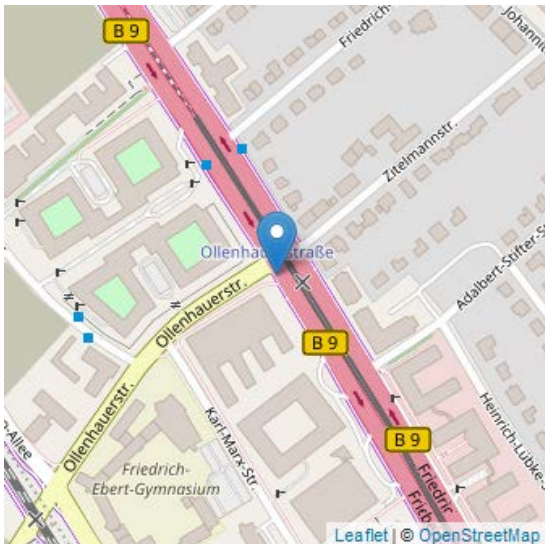
Eine Stadt, die Fahrradhauptstadt werden will, kann doch auch mal den großen Wurf wagen: Kein Autoverkehr in der Innenstadt, nur Fahrrad und (verbesserter) öffentlicher Nahverkehr plus Pendlerparkplätze. Der Verkehr in der Innenstadt ist so aggressiv geworden, gerade die Premiumklasse gibt oft gnadenlos Gas ohne Rücksicht auf Fahrradfahrer, die zur Seite springen dürfen und erst recht ohne Rücksicht auf Kinder.

Kommentare

- *Visionen*: Es fehlen in Bonn einfach Visionen, wo man verkehrstechnisch hin will... das wird auch durch die geplante Seilbahn nicht grundlegend anders. (stux - 17.10.2017 23:09 Uhr)
- *Ihr Beitrag*: Hallo SaBo, Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:10 Uhr)

Vorschlag 3685: Übergang Friedrich-Ebert Allee - Straßenbahnhaltestelle Ollenhauerstraße - Friedrich-Ebert-Allee – Ampelschaltung mit Straßenbahnüberquerung- Überweg für Hunderte von Schülern

geschrieben von	Familie David
verfasst am	17. Oktober 2017 (09:53 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	4
Kommentare	4
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-friedrich-ebert-allee-strassenbahnhaltestelle-14



Der Straßenbahnübergang von der Haltestelle Ollenhauerstraße in beide Richtungen zur Friedrich-Ebert-Allee ist aufgrund der zu geringen Plattformgröße in der Mitte sowie aufgrund der dort bestehenden Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überaus gefährlich. Ein nicht absichtlicher Schubs aufgrund der Enge kann zu Unfällen nicht nur in den Stoßzeiten führen. Die Anzahl der täglich überquerenden Personen wie Mitarbeiter der Post, Postbank, Telekom, Schüler des größten städtischen Gymnasiums Bonn, Angestellten der anderen Dienstleistungsbetriebe wie Johanniterkrankenhaus, Ärztehaus, Kindergärten, UN und der Bewohner der Gronau ist in den Höchstzeiten unverantwortlich. Bisher hatten wir nur wenige Personenschäden, allerdings liegt der letzte nur ein paar Monate zurück. Plattformdimensionierung, Schaltung der Ampel mit Straßenbahn sowie Höchstgeschwindigkeiten in diesem Bereich von 70 km/h gefährden akut das Leben unserer Kinder!!! Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden!! Vielen Dank!

Kommentare

- *Liebe Familie David,:* Liebe Familie David, ich persönlich freue mich, dass man sich hier im Raddialog beteiligen kann. Leute die dies als Massen Spam missbrauchen, finde ich da jedoch ganz schön anstrengend! Sie können ja eine Petition oder was auch immer machen, aber hier alle zehn Minuten immer den selben Post zu schreiben ist sicherlich nicht der Sinn dieser Plattform! Ihre Ziele werden Sie damit wahrscheinlich auch nicht erreichen, da das hier ja auch noch ausgewertet wird. Die Auswertung zum Seilbahndialog fand ich da ganz spannend. Im

Endergebnis sind es einige wenige Personen, die für ihre Meinung Hetze verbreitet haben. Was dann natürlich auch den gesamten Beteiligungsprozess in Frage stellt. (J.E.U - 17.10.2017 10:53 Uhr)

- *Ihr Beitrag:* Liebe Familie David, vielen Dank für Ihren Beitrag. Grundsätzlich vermisse ich in Ihrem Vorschlag aber den Bezug zum Thema des Raddialogs: Verbesserungen im Radverkehr. Gleichzeitig gehen bei uns gerade eine Vielzahl nahezu identischen Beiträgen zu diesem Thema ein. Grundsätzlich handelt es sich dabei aus unserer Sicht um eine missbräuchliche Nutzung der Plattform handelt (sehen Sie dazu auch unsere Dialogregeln), die Ihrem sicherlich berechtigten Anliegen nicht hilft. Beim Raddialog werten wir im Anschluss alle Vorschläge aus und die Fachverwaltung bewertet diese hinsichtlich Ihrer Umsetzbarkeit, um den Radverkehr in Bonn zu verbessern. Damit würde Ihr Anliegen dort sicherlich nicht bzw. nicht schnell genug bearbeitet werden können. Wir werden daher alle identischen Beiträge zu diesem Thema löschen - aus Gründen der Transparenz bleibt Ihr Beitrag hier stehen und mögliche Unterstützende können diesen gern (nach Registrierung) unterstützen. Aus meiner Sicht wäre es sinnvoller, Sie wenden sich dazu direkt an die Stadt, z.B. an das Stadtplanungsamt (http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/stadtverwaltung_im_ueberblick/00798/index.html) oder über einen Bürgerantrag an den Bürgerausschuss (http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/boris_bonner_ratsinforamtionssystem/buergerausschuss/index.html?lang=de). Dort kann man Ihr Anliegen weiterverfolgen. Ich bitte um Ihr Verständnis! Mit freundlichen Grüßen Moderation Escher (**Redaktion TE** - 17.10.2017 12:08 Uhr)
- *Übergang Friedrich-Ebert-Allee/Ollenhauerstraße (B9/Straßenbahn):* Ergänzend möchte ich deutlich machen, dass es sich bei dem o.g. Überweg um einen wichtigen Knotenpunkt im Fahrradverkehrwegenetz der Stadt handelt. Hier kreuzen Fahrradfahrer, die aus verschiedenen Richtungen (Südbrücke, Plittersdorf usw) durch die Rheinaue kommen die B9 und Straßenbahn, darunter zahlreiche Schüler. Immer wieder kommt es zu Beinahe-Unfällen, neben den bereits schon genannten tatsächlichen Personenschäden. Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit und Anpassung von Ampelschaltung und Straßenbahn ist daher dringend geboten. (tina - 18.10.2017 08:31 Uhr)
- *Schüler mir Rad...:* An den Stadtbahn-Haltestellen entlang der B9, z. B. Hochkreuz, Annaberger Straße und Ollenhauerstraße gibt es KEINE gesonderten Straßenübergänge für die täglich auch mit dem Rad kommenden Schüler. Somit wird die durch berufstätige Pendler bedingte Enge an diesem Übergang noch verstärkt und alle, auch radfahrende Schüler und Pendler, gefährdet. Hier ist also tatsächlich dringender Handlungsbedarf! Ich selbst quere täglich den Übergang an der Annaberger Straße. Als Radfahrerin und muss mich ständig mit meinem Rad und vielen Fußgängern durch die engen, durch Geländer gesicherten, Durchgänge über die Gleise 'quälen' und dabei noch die Bahnen und Ampeln im Auge behalten... Für viele Schüler eine komplexe Aufgabe! (Nicpr - 18.10.2017 17:08 Uhr)

Vorschlag 3686: Radweg/Fußgänger: Verengung durch rechtwinkelige Anlage bei Einfahrt in Kreisverkehr

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (10:03 Uhr)

Adresse Röttgener Straße 234, 53125 Röttgen

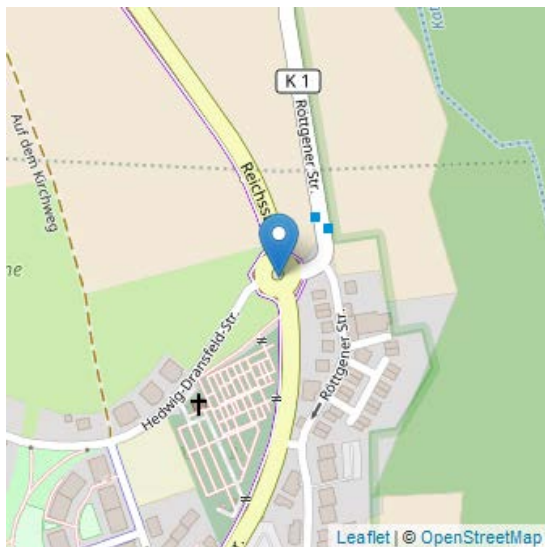
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegfussgaenger-verengung-durch-rechtwinkelige-anlage-bei-einfahrt>



Kreisverkehr Röttgen, nördlicher Ortsausgang: + die Neigung des Geländes Richtung Ückesdorf wurde zu wenig beachtet. Der kombinierte Rad-/Fußweg verengt sich an der Einfahrt und der Ausfahrt, weil dort praktisch rechtwinkelig angelegt. Wenn man sich als Radler mit Fußgängern oder Radlern begegnet, wird es zu eng. Man muss auf diesem abschüssigem Gelände bergab in Richtung Ückesdorf auf Schritttempo abbremesen, da man sich sonst zu sehr in Schräglage befindet und mit Entgegenkommenden kollidieren würde. Selbst bei Schritttempo hat man leichte Schräglage. + Die unbeschilderte Vorfahrtsregelung verunsichert regelmäßig viele Autofahrer, Radler und Fußgänger.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3688: Bodenquerwellen durch Baumwurzeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (10:16 Uhr)
Adresse	Reichsstraße, 53125 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenquerwellen-durch-baumwurzeln



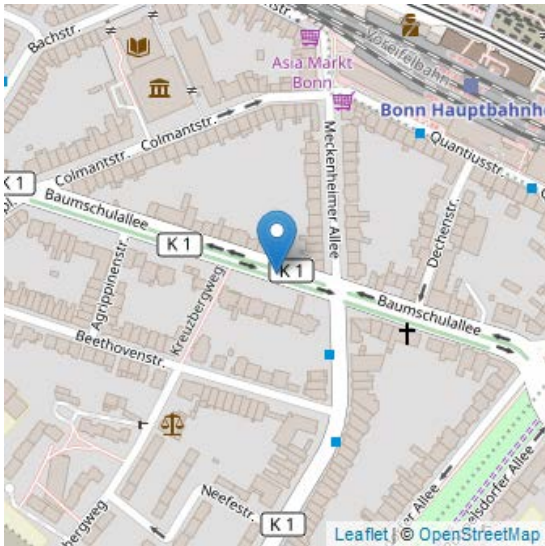
+ es befinden sich unangenehme Bodenquerwellen auf dem Radweg im markierten Bereich vor Ückesdorf, die langsam aber sicher immer höher werden. Wahrscheinlich verursacht von Baumwurzeln

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3689: Fußgängerweg für Radfahrer freigeben

geschrieben von	BegeisterteRadlerin
verfasst am	17. Oktober 2017 (10:16 Uhr)
Adresse	Baumschulallee 22, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fussgaengerweg-fuer-radfahrer-freigeben



Bitte den breiten Weg für Fußgänger wenigstens bis zum Kreuzbergweg auch für Radfahrer freigeben. Das erspart einem das Stehen hinter dem Auspuff der Busse an der Haltestelle Beethovenstraße. Dort hatte ich auch schon mehrere brenzlige Situationen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3691: Abstand der Bügel der Fahrradabstellanlage

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (10:27 Uhr)

Adresse Bertha-von-Suttner-Platz, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

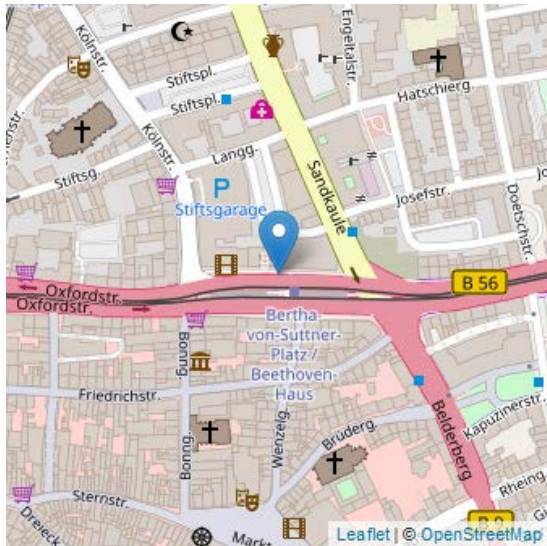
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *ungeeignete Abstellanlagen*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abstand-der-buegel-der-fahrradabstellanlage>



+ Der Abstand der Bügel der Fahrradabstellanlage z.B. am Bertha-von-Suttnerplatz ist zu gering. Ebenso wie am Bertha von Suttnerplatz auch am Sparkasse Hauptgebäude/Friedensplatz. Schwierig abzustellen oder zu entnehmen bei beidseitiger Belegung, für kleinere Personen (Frauen/Kinder) sehr schwierig, (Kraft/Beschädigung/Kleidung). Die Kanten von Flachprofilen (z.B. Friedensplatz) können das Rad/Lack leicht beschädigen. Hinter z.B. Karstadt, da ist der Bügelabstand gut.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3692: Gefahr durch hohe Bordsteine

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (10:53 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-hohe-bordsteine



Auf der Friedrich-Ebert-Allee sind zwischen dem neuen Kreisverkehr (zur Maria-Kahle-Allee) und der Bahnhaltestelle Olof-Palme-Allee keine abgesenkten Bordsteine an den Stellen, wo der Fahrradweg einmündende Straßen kreuzt (Ausnahme: Einmündung der Ollenhauerstraße), also am Kreisverkehr selbst sowie Einmündung Olof-Palme-Allee und Autobahnzubringer. Die Bordsteine sind z.T. sogar ungewöhnlich hoch, sodass sie nur sehr langsam befahren werden können bzw. am besten gar nicht befahren werden, da man sonst Gefahr läuft, sein Fahrrad zu beschädigen. Jemand, der dort nicht gewohnheitsmäßig entlangfährt, dürfte, zumindest bei Dunkelheit, sogar Gefahr laufen, dort zu stürzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3694: Blockierte Radspur durch abholende Eltern

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (11:06 Uhr)

Adresse Adenauerallee 47 - 49, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/blockierte-radspur-durch-abholende-eltern>



Vor dem Beethoven-Gymnasium an der Adenauerallee (aber sicher auch an anderen Schulen) kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, wenn Eltern am Straßenrand (und damit auf der markierten Fahrradspur) halten - oft über längere Zeitspannen, um ihre Kinder abzuholen. Als Radfahrer muss man dann auf die Autospuren ausweichen, die auf dieser Straße immer stark befahren sind, womit man sich selbst gefährdet und den Autoverkehr behindert. An solchen Stellen - aber auch generell - sollte verstärkt darauf hingewiesen (und auch mal kontrolliert) werden, dass Radwege nicht behindert werden dürfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3697: Aufgefrästen Trennstreifen zwischen Rad- und Fussweg auffüllen/glätten

geschrieben von SaBo

verfasst am 17. Oktober 2017 (11:39 Uhr)

Adresse Leinpfad 53111 Bonn-Castell Bonn

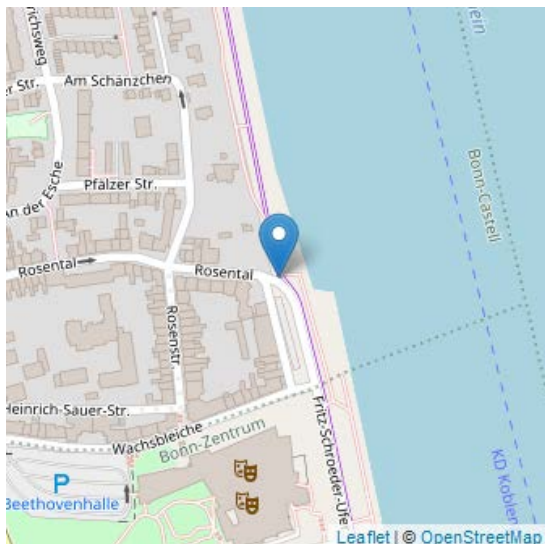
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufgefraesten-trennstreifen-zwischen-rad-und-fussweg-aufuellenglaetten>



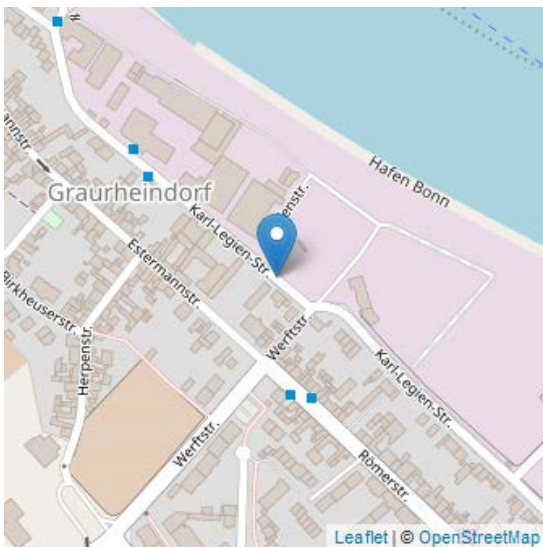
Gerade im Dunkeln ist das Loch zwischen Rad- und Fussweg ein gefährliches Hindernis.

Kommentare

- *auffüllen.... meinte ich natürlich.:* Warum kann man denn seinen eigenen Beitrag nicht redigieren? (SaBo - 17.10.2017 11:40 Uhr)

Vorschlag 3698: Fahrradstreifen ja/nein

geschrieben von	KHF1
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:04 Uhr)
Adresse	Karl-Legien-Straße 205, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstreifen-janein



Die Karl-Legien-Straße schlängelt sich durch Graurheindorf. Auf der Straße ist eine Spur für Fahrräder abgetrennt. Markiert durch Fahrradsymbole und gestrichelte Linien. Es stehen aber keine blauen Verkehrsschilder, die auf einen Radweg hinweisen. Nach der Kreuzung Werftstraße endet der Radstreifen plötzlich. Wofür ist hier eine Radspur aufgemalt? 1. In 30er Zonen gibt es keine Radwege 2. Fahrstreifen auf der Straße ohne Verkehrsschild sind keine Pflichtradwege. Was hier mal gut gemeint war, ist aber nicht sinnvoll. Meistens ist wenig Verkehr hier und man kann relativ sicher fahren. Schade ist eigentlich nur, dass man von Hersel aus nicht durchgängig am Rhein entlang fahren kann. Vielleicht kann man da mal was überlegen. Bereits ab dem Klärwerk müsste man den schmalen Pfad am Rhein deutlich verbreitern. Ist ja zur Zeit noch gesperrt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3699: Wegfall eines weiteren Radweges

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:09 Uhr)
Adresse	Rheingasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wegfall-eines-weiteren-radweges



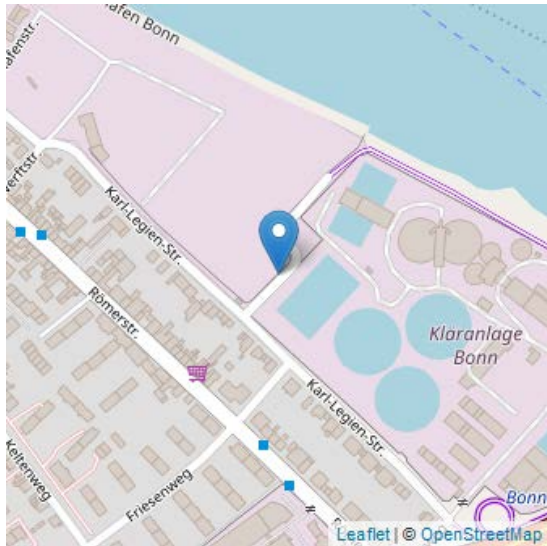
Der Wegfall eines weiteren Radweges, konkret seit gestern, 16.10.17, auf der Rheingasse in Bonn ist eine erneute Zumutung für Radfahrer. Erneut werden wegen einer privaten Baustelle Teile des Verkehrs (alle Radfahrer) ausgeschlossen. Wenn dort Autos an der Ampel stehen, kann der Radweg nicht benutzt werden. Vor der Absperrung kan man noch links vorbei, jetzt gerät man dort in den Gegenverkehr und hat keine Chance mehr auszuweichen. Es wird alles immer nur gefährlicher für Radfahrer, damit die Autofahrer es schön bequem haben!!!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3700: Unverständliche Beschilderung

geschrieben von	KHF1
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:14 Uhr)
Adresse	Karl-Legien-Straße 149, 53117 Graurheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unverstaendliche-beschilderung



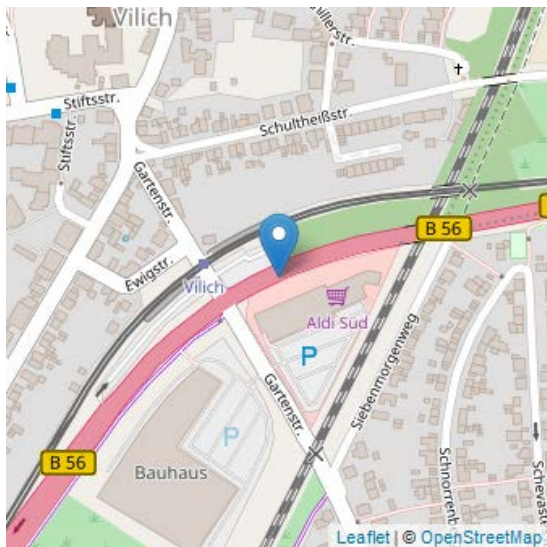
Wenn die Baustelle wieder weg ist, kann man von der Karl-Legien-Straße zwischen Hafen und Klärwerk zum Rhein-Ufer gelangen. Dort ist mit einem Geh/Fahrradschild ausgeschildert. Was mich doch nachdenklich macht ist das Textschild darunter, was ich jetzt schon ein 2tes Mal in Bonn gesehen habe. Darunter steht Anlieger frei. Mich verwirrt das und ich weiß nicht wie es Anderen Mitbürgern geht. Darf ich dort nur als Anlieger mit dem Fahrrad fahren? Wohl kaum! Aber wer denn dann? Es ist doch nur für Fussgänger und Fahrradfahrer erlaubt. Sollte das ein Freibrief für PKW, LKW etc. sein? Ich denke ein Verbotsschild für Auto und Motorrad mit Hinweis auf Anlieger wäre besser und klarer zu verstehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3701: Die B56 sollte einen durchgängigen Radweg erhalten.

geschrieben von	M.Broe
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:15 Uhr)
Adresse	Gartenstraße 102, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-b56-sollte-einen-durchgaengigen-radweg-erhalten



Im Folgenden wird die Situation der Radfahrer an der B56 geschildert. Dabei gehe ich von der Kennedybrücke aus und behandle die Abschnitte in Richtung Sankt Augustin. Zwischen dem Konrad-Adenauer-Platz und der Haltestelle Adelheidsstraße müssen Radfahrer den Gehweg verwenden. Dieser ist teilweise sehr schmal und hat keinen gekennzeichneten Bereich für Radfahrer, so dass das Vorankommen erschwert ist und Fußgänger jederzeit mit Radfahrern auf dem Gehweg rechnen müssen. Dies gilt für beide Richtungen, vor Allem aber in Richtung Bonn. Zwischen der Haltestelle Adelheidsstraße und Vilich gibt es jetzt einen Fußweg/Radweg. Dies stellt eine Verbesserung zur Situation vor einigen Jahren dar und ist soweit in Ordnung. In Vilich finden im Moment die Bauarbeiten für die neue Haltestelle statt. Ab Vilich ist es nicht möglich der B56 weiter in Richtung Sankt Augustin zu folgen und man muss Umwege fahren. Da die B56 ab da gerade stark verbreitert wird wäre es wünschenswert, wenn ebenfalls ein separater, von der Straße getrennter Radweg gebaut wird. So kennt man es auch von anderen Schnellstraßen. Die B56 ist die Hauptverkehrsader (neben den Autobahnen) von Bonn aus in Richtung Siegburg (und andersherum) und stellt für Pendler die schnellste und direkteste Verbindung dar. Sie sollte auch für Radfahrer sicher und zugänglich sein.

Kommentare

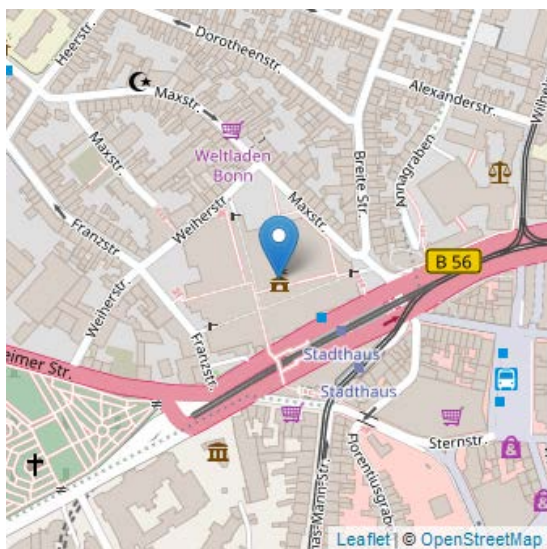
- *St. Augustin will nicht / Priorität Autostraßenausbau*: Die Planung hinsichtlich B56-Ausbau für den AUTOverkehr ist schon lange abgeschlossen und der Ausbau im sehr fortgeschrittenen

Stadium. Der Einwand kommt also um ca. 2-3 Jahre zu spät. Darüber hinaus hat sich St. Augustin bereits vor Jahren gegen Radwege entlang der B56 über das bestehende Maß hinaus entschieden. Die Stadt sparte sogar die Teilnahmekosten für eine Radschnellweg (Bonn-Siegburg)-Bewerbung beim Landeswettbewerb, der ggf. hohe Zuschüsse gebracht hätte. Ein Bonner B56 Radweg hätte also sowieso in Hangelar geendet. Losgelöst davon ist die Verkehrsführung, Beschilderung und Verkehrssituation auf der Alternativstrecke (Adelheidsstr. & Schultheißstraße) hochgradig optimierbar. Aber auch das wird seit Ewigkeiten beklagt, ohne das irgendwas geschieht. Die Verwaltung und Politik muss Schwerpunkte und Prioritäten setzen. Die Priorität der Bonner Verwaltung und politischen Entscheidungsträger: Durch den B56 Autostraßen ausbau kommen bald mehr & schneller Autos in die Innenstadt. Und durch den 60 Mio teuren Autobahnausbau der A59 bei Menden/Meindorf wird dies weiter unterstützt. Der AUTOverkehr auf der St. Augustiner Straße wird entsprechend weiter deutlich zunehmen. Bonn: AUTOhauptstadt 2020. (Merrill - 17.10.2017 12:46 Uhr)

- *Bis zur Stadtgrenze...*: ... das ist übrigens alles kein Argument, vernünftige Wege nicht mindestens bis zur Stadtgrenze, also mindestens bis über die Bundesgrenzschutzstraße hinweg, zu haben. Auch Vilich-Müldorf will ja gut angebunden sein, und das alles natürlich geradlinig und kontinuierlich ab der Kennedybrücke. (jpbvogel - 17.10.2017 14:56 Uhr)

Vorschlag 3702: Auto-Moratorium

geschrieben von	Critical Mess
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:54 Uhr)
Adresse	Berliner Platz 2, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auto-moratorium



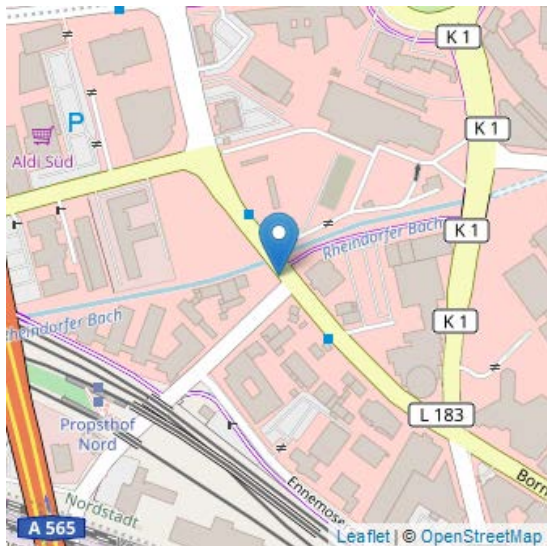
Um das Radfahren in Bonn attraktiver zu gestalten, schlage ich ein tägliches Auto-Moratorium vor. Jeweils um 7:30 h, 8:30 h, 12:30 h und 17:30 Uhr müssen alle Kraftwagen - Polizei und Krankenwagen ausgenommen - ihren Wagen für 7 min. anhalten und abstellen. Radfahrer/innen und Fußgänger/innen haben die Gelegenheit, schnell und entspannt voranzukommen. Bonn wäre mit dieser Maßnahme Vorreiterkommune.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Critical Mess, Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:11 Uhr)

Vorschlag 3703: Kennzeichnung des Fahrradwegs

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (12:57 Uhr)
Adresse	Bornheimer Straße, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kennzeichnung-des-fahrradwegs



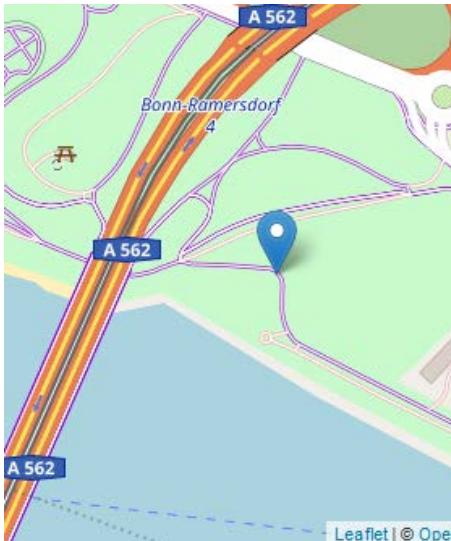
Die Kennzeichnung des Fahrradwegs ist unterbrochen. Es ist für die Autofahrer, welche nach rechts abbiegen nicht klar erkennbar, dass Fahrradfahrer gerade aus fahren. Sie werden leicht übersehen!!!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine bessere Kennzeichnung des Radwegs vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:14 Uhr)

Vorschlag 3705: Gefahrenstelle durch Trennung Rad- und Fußgängerverkehr entschärfen

geschrieben von	Merrill
verfasst am	17. Oktober 2017 (13:27 Uhr)
Adresse	A 562, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-durch-trennung-rad-und-fussgaengerverkehr-entschaerfen



Aus Bonn kommend Richtung Königswinter gibt es unmittelbar hinter der Adenauer-Brücke auf dem Rheinauen-Radweg eine starke Vertiefung, auf der früher die Zugabfahrt der Trajekt-Fähre zum Rheinufer herunter führte, siehe (geschwungene Stelle):

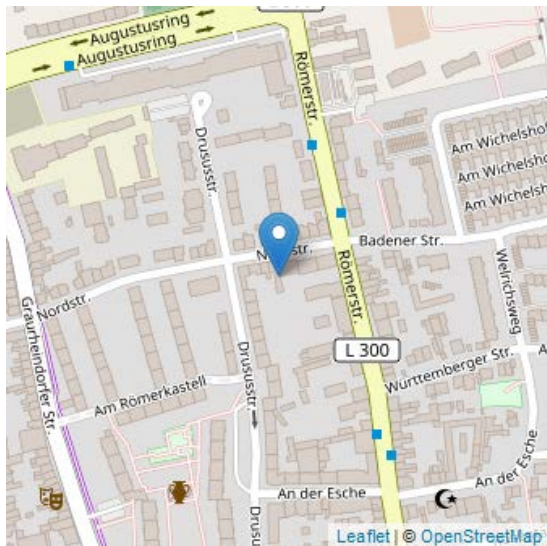
www.google.de/maps/@50.7180592,7.1468811,165a,35y,39.49t/data=!3m1!1e3 Gefällebedingt haben Radfahrer aus beiden Richtungen hier eine sehr deutlich höhere Geschwindigkeit als normal. Hier kommt es im Bereich der tiefsten Stelle immer wieder zu Gefahrensituationen. Fußgänger nehmen die komplette Wegbreite abends/am Wochenende in Anspruch oder gehen so verteilt, dass Radfahrer extrem abbremsen müssen. Durch den sehr starken Ausbau des Bonner Bogens und Umfeld und der am Bonner Bogen befindlichen Gastronomie (vier Lokale auf 100 m) vervielfachte sich die Fußgängeranzahl in diesem Bereich im letzten Jahrzehnt. Die einzige sinnvolle Lösung wäre eine Trennung der beiden Verkehre im Bereich der Kurve, d.h. für Fußgänger einen direkteren zum Rhein zugewandten Weg, mit dem die Kurve abgekürzt wird. Zudem sollte am oberen Ende der Abfahrt (in Richtung Königswinter) der Fußweg verbreitert und ein Warnschild (Achtung Radfahrer) aufgestellt werden. Fußgänger werden bis zu diesem Punkt auf einem separaten Weg (rot in der Karte oben gekennzeichnet) geführt, dann jedoch in den Radweg übergeleitet. Hier kommt es oft zu Fastunfällen, weil Fußgänger nicht auf den dort intensiven Radverkehr achten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3706: Parkbucht für Fahrräder

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (13:28 Uhr)
Adresse	Nordstraße 108, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	5
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkbucht-fuer-fahrraeder



In den Häusern Nordstraße 106-110 (und darüber hinaus) wohnen viele Menschen, die das Fahrrad als tägliches Verkehrsmittel nutzen, z.T. auch mit Fahrradanhänger. Dadurch wird es zunehmend schwierig, einen sicheren Fahrradparkplatz zu finden. Durch die Umwandlung einer Parkbucht zum Fahrradparkplatz mit Metallbügeln zum Anschließen wäre hier leicht Abhilfe zu schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3707: Radspur in West-Ost-Richtung

geschrieben von	chris00
verfasst am	17. Oktober 2017 (13:28 Uhr)
Adresse	Am Hof 28, 53113 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radspur-west-ost-richtung



Es fehlt eine Trasse in West-Ost-Richtung, am besten von der Poppelsdorfer Allee bis zur Kennedybrücke.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3708: separaten Rad-Tunnel

geschrieben von chris00

verfasst am 17. Oktober 2017 (13:35 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/separaten-rad-tunnel>



neben der Fußgängerunterführung sollte es einen separaten Tunnel für Radler geben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3709: Fahrradstraße mit rechts vor links Regeln

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (13:37 Uhr)

Adresse Adelheidsstraße 69, 53225 Vilich Bonn

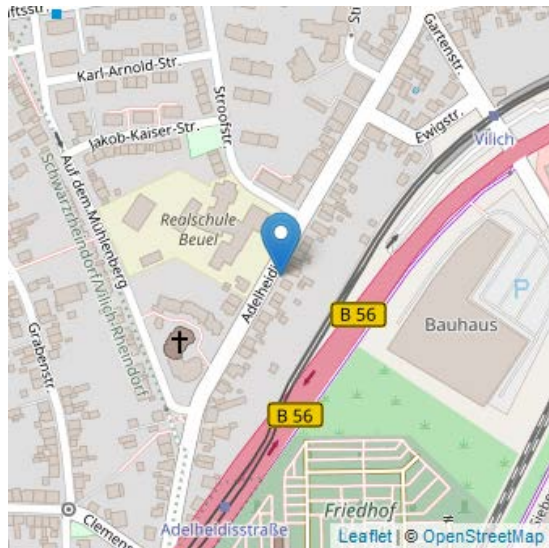
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahradstrasie-mit-rechts-vor-links-regeln>



Hier ist zwar die Fahrbahn als Fahrradstraße ausgewiesen, jedoch gelten an allen Einmündungen die Verkehrsregel rechts vor links, was einen als Radfahrer ständig zum Anhalten zwingt, wenn dort ein PKW aus der Seitenstraße kommt. Dies ist meiner Meinung nach kompletter Unsinn, da macht die Fahrradstraße so keinen Sinn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3710: Bahnüberquerung weiten und glätten

geschrieben von chris00

verfasst am 17. Oktober 2017 (13:55 Uhr)

Adresse Reinold-Hagen-Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

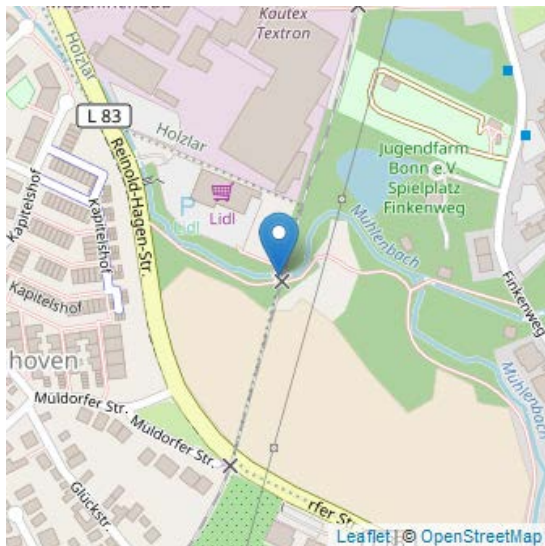
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnueberquerung-weiten-und-glaetten>



Die Sicherheitssperren sind zu schmal für Radverkehr mit Anhänger. Außerdem ist der Weg nicht befestigt, sodass jeweils unmittelbar bei den Sperren eine hohe Stufe stört. Da die Bahngleise sehr selten genutzt werden, ist eine Ausweitung von ca. 80 cm auf 150 cm zumutbar und sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3711: Sicherheitssperre zu schmal

geschrieben chris00

von

verfasst am 17. Oktober 2017 (13:57 Uhr)

Adresse Glückstraße 41, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

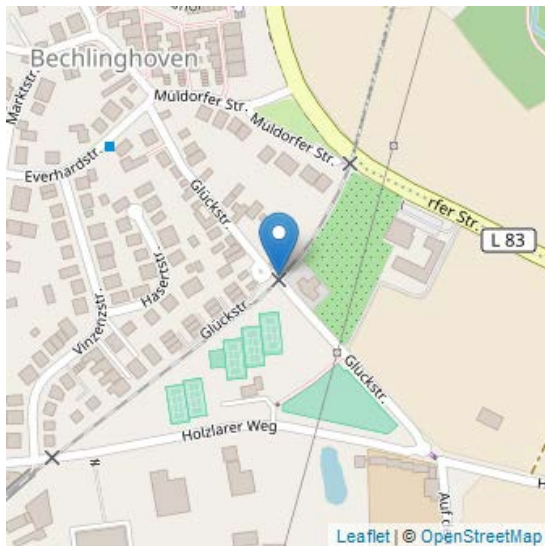
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheitssperre-zu-schmal>



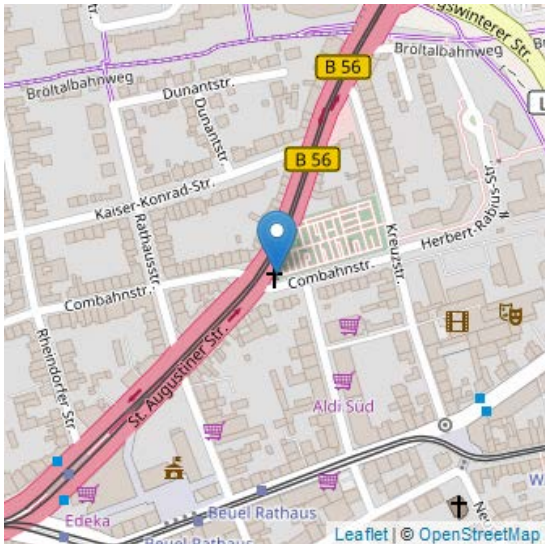
Die Sperren vor den Gleisen sind zu schmal für Radverkehr mit Anhänger. Eine Ausweitung von ca. 80 cm auf 150 cm ist angesichts der geringen Befahrung der Bahnstrecke zumutbar und sinnvoll.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3712: Radweg zwischen Combahnstr. und Kreuzstr. (auf der B65 in Richtung St.Augustin)

geschrieben von	Gudula Hancock
verfasst am	17. Oktober 2017 (14:29 Uhr)
Adresse	Combahnstraße 70, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zwischen-combahnstr-und-kreuzstr-auf-der-b65-richtung-staugustin



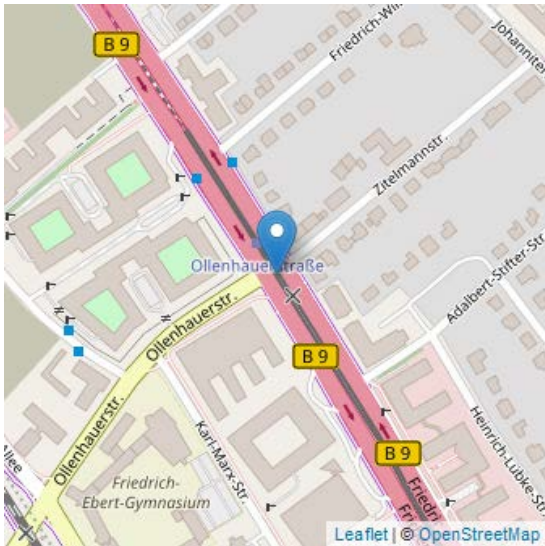
sehr gefährlicher Abschnitt für Radfahrer, da zwei Autospuren+ Straßenbahn. Autos überholen/ schneiden Fahrräder mit hoher Geschwindigkeit, der Radfahrer auf dem Fahrradstreifen ist besonders mit LKWs sehr gefährdet. Es sollte bis zur Kreuzstr. nur eine Autospur zugelassen sein.

Kommentare

- **Radspur!:** Ja, volle Unterstützung. Die freiwerdende Verkehrsfläche sollte in eine baulich abgegrenzte Radspur (protected bike lane) umgewandelt werden. Das gilt ebenso für den geplanten Umbau dieses Streckenabschnitts (eigener Verkehrsraum für die Stadtbahn). (jpbvogel - 17.10.2017 18:32 Uhr)

Vorschlag 3713: Mehr Sicherheit beim Überqueren der Haltestelle

geschrieben von	Saturn
verfasst am	17. Oktober 2017 (14:38 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/mehr-sicherheit-beim-ueberqueren-der-haltestelle



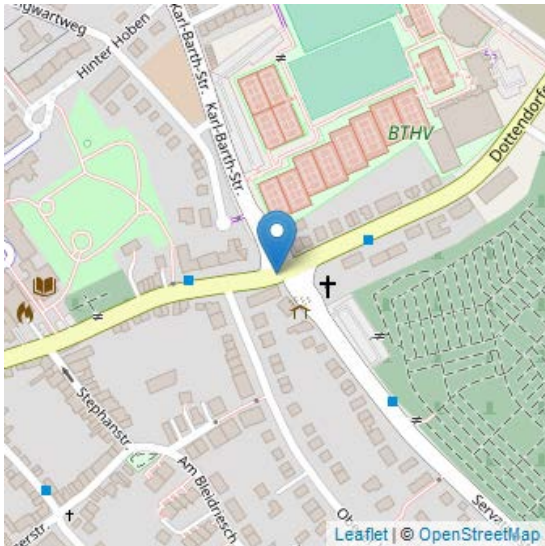
Mehr Sicherheitsvorkehrungen beim Überqueren der U-Bahn und der Straße für Fußgänger und Radfahrer, z.B. Sichere und barrierefreie Überquerung (Schüler und ältere Personen) und Ampelschaltung für U-Bahn ist notwendig. Unfallgefahr ist hier sehr hoch, bedingt durch die Nutzung durch SchülerInnen. Möglichkeit einer sicheren Leitung oder einer Fussgängerschranke o. ä. wäre zu Prüfen und eine sicherere Lösung als der aktuelle Zustand zu finden und umzusetzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3715: Durch Autos zugestellte Radwege

geschrieben von	Radler61
verfasst am	17. Oktober 2017 (14:55 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/durch-autos-zugestellte-radwege



Diese Ortsangabe steht stellvertretend für viele Radwege in Bonn: Parkende oder haltende Autos verhindern das Fahren auf dem Radweg, sodass auf die Straße in den fahrenden Autoverkehr ausgewichen werden muss, was oft zu Gefahrensituationen führt.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Radler61, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Autofahrer permanent den Radweg behindern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(Redaktion ON - 21.10.2017 14:16 Uhr)

Vorschlag 3717: Vorfahrtsstrasse unzureichend gekennzeichnet! Radfahrer vom Rhein kommend werden häufig geschnitten

geschrieben von Iris

verfasst am 17. Oktober 2017 (16:47 Uhr)

Adresse Karl-Carstens-Straße 10, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vorfahrtsstrasse-unzureichend-gekennzeichnet-radfahrer-vom-rhein-kommend>



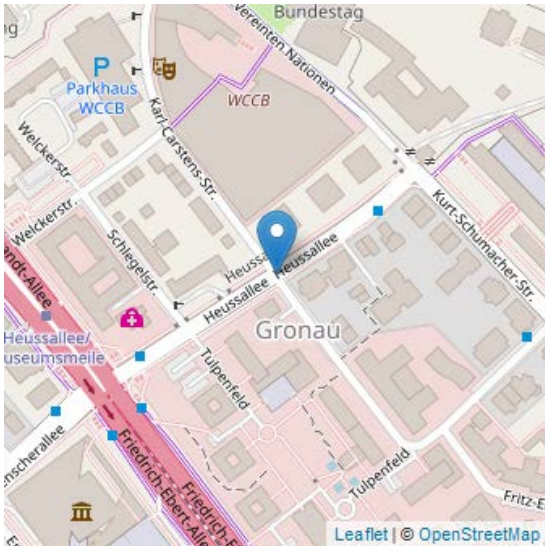
Viele Radfahrer kommen vom Rhein diese Straße hinauf Richtung Heussallee. Autofahrer, die von der Welckerstraße in die Karl-Carstens-Straße einbiegen übersehen gerne das Vorfahrtsschild und bestehen zu unrecht auf rechts vor links. Besonders im Herbst/Winter bei morgendlicher Dunkelheit wird man als Radfahrer zudem hier gerne geschnitten. Das Vorfahrtsschild steht äußerst ungünstig sehr weit rechts neben dem Bürgersteig. Zudem parken häufig Autos auf der Rechtsabbiegerspur der Welckerstr. in die Karl-Carstens-Str., so dass diese Information oft nicht wahrgenommen wird.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3718: Ampelschaltung zu schnell

geschrieben von	Iris
verfasst am	17. Oktober 2017 (17:05 Uhr)
Adresse	Heussallee 12-14, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-zu-schnell



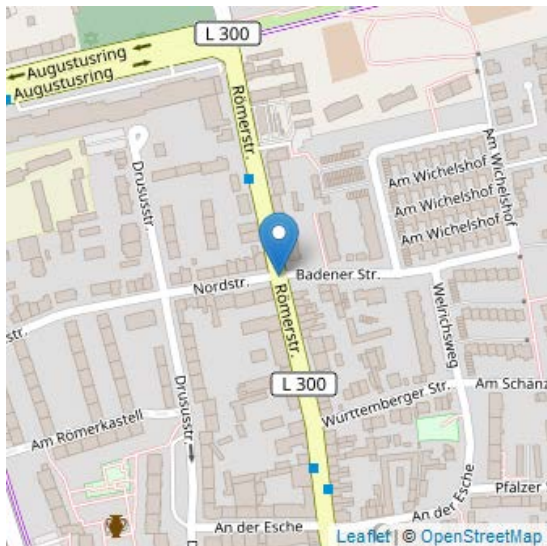
Spring die Ampel gerade auf Orange und man quert man als Radfahrer die Kreuzung von der Karl-Carstens-Strasse in die Winston-Churchill-Straße (oder umgekehrt), wird zu schnell grün auf der gegenüberliegenden Fußgängerampel. Selbst als recht schnell fahrender Radfahrer schafft man es nicht, trotz ordnungsgemäßer Überquerung der Kreuzung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3719: langsamste Ampel in ganz Bonn

geschrieben von	DennisS
verfasst am	17. Oktober 2017 (17:10 Uhr)
Adresse	Nordstraße 114, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/langsamste-ampel-ganz-bonn



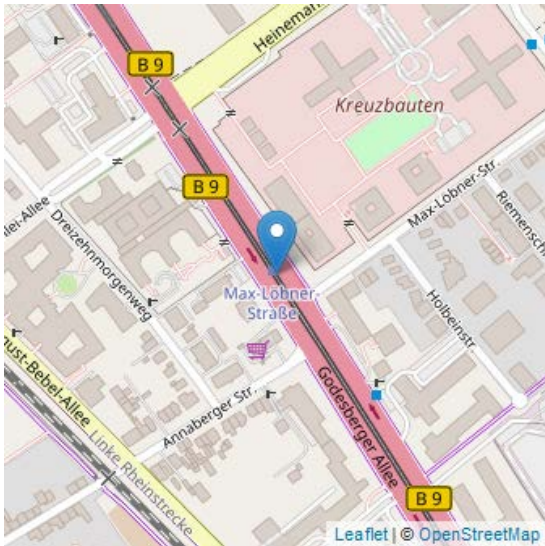
Diese Ampel ist wohl die langsamste Ampel in ganz Bonn. Jeden Tag sind Autofahrer (und auch Fahrradfahrer) unsicher ob die Ampel-Sensoren sie übersehen und fahren bis ganz kurz vor die Ampel, zum Teil auch auf den Fußgängerüberweg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3723: Haltestelle Max Löbner Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (17:44 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/haltestelle-max-loebner-strasse



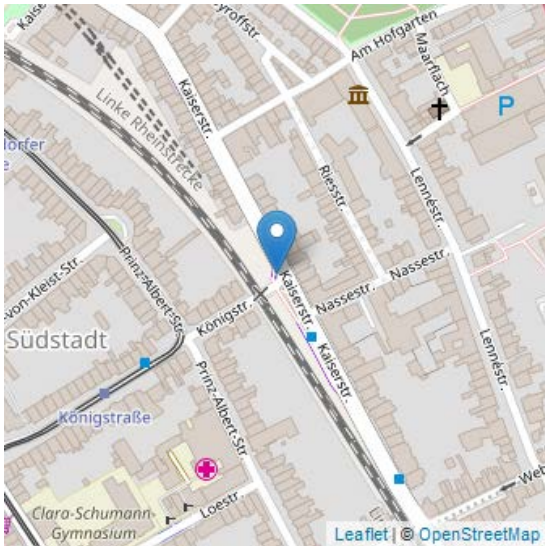
Bahn fährt Richtung Bad Godesberg über den Fussgängerüberweg ohne dass die entsprechende Ampel warnt. Richtung Innenstadt funktioniert das Signal. Bei der Gegenrichtung löst das Signal nicht aus. Nach Auskunft der SWB wäre das Absicht, damit kein Gewöhnungseffekt eintritt. Hier sind viele Schulkinder unterwegs, das ist wirklich extrem gefährlich. Habe schon mehrere Kinder, aber auch Erwachsene dort in Lebensgefahr gesehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie die Ampelschaltung bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 21.10.2017 14:19 Uhr)

Vorschlag 3724: Kaiserstraße - Zweiwegeradweg zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (17:51 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße 39, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kaiserstrasse-zweiwegeradweg-zu-schmal



Danke für die Möglichkeit mitzusprechen! Der Radweg auf der Kaiserstraße ist zu schmal und dazu Fahrrad-Hauptverkehrsstrecke zwischen Innenstadt und den großen Arbeitgebern (inkl. anstehender Neubau Bonn-Center). Mit der B9 haben eigentlich alle eiligen PKW eine Ausweichstrecke direkt neben der Kaiserstraße. So kann man die gesamte Kaiserstraße unter Einbeziehung des jetzigen Radweges (absenken) zur Fahrradstraße machen. Dann bliebe auch genug Platz zum gelegentlichen Überholen von Gast-PKW und für die Buslinien. Das wäre eine echte Verbesserung (bitte mal selber ausprobieren und zur rush hour mit dem Rad stadteinwärts fahren)!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3725: Poppelsdorfer Unterführung endlich für Fahrräder freigeben

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (17:59 Uhr)

Adresse Poppelsdorfer Allee, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

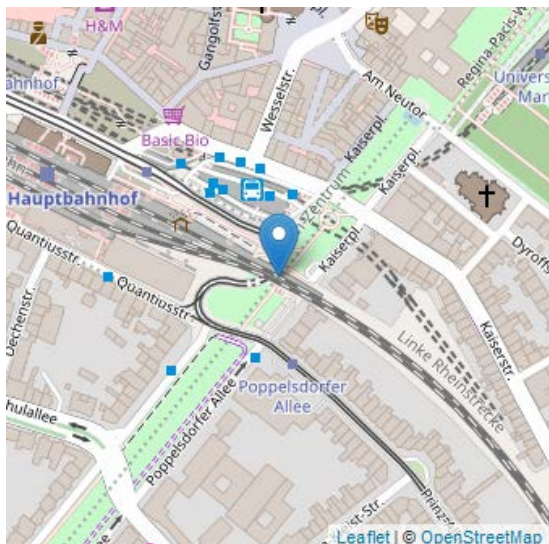
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poppelsdorfer-unterfuehrung-endlich-fuer-fahraeder-freigeben>



Man kann es gar nicht oft genug sagen: eine fahrbare Route durch den Bahnhof muss endlich her. Die Poppelsdorfer Unterführung ist noch am besten geeignet. Wenn man die Läden schließt und hälftig für Fußgänger und hälftig für Radfahrer freigibt, gäbe es endlich eine Möglichkeit von Weststadt/Endenich/Poppelsdorf etc. in die Stadt/an den Rhein/nach Beuel etc. zu fahren. Der Radweg auf der Kaiserstraße ist an vielen Stellen übrigens deutlich schmaler als die halbe Unterführung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3726: Wo soll man am Bahnhof (Rückseite) sein Fahrrad anschließen?

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:09 Uhr)

Adresse Quantiusstraße 16, 53115 Bonn-Zentrum Bonn

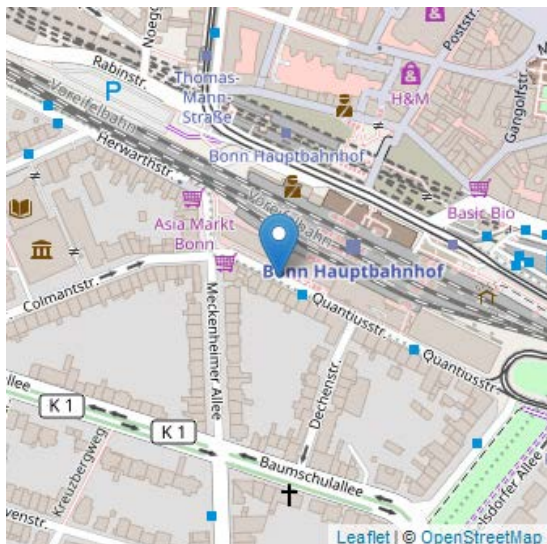
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wo-soll-man-am-bahnhof-rueckseite-sein-fahrrad-anschliessen>



Die vorhandenen Abstellplätze sind komplett voll. Man könnte in der Meckenheimer Allee weitere Fahrradständer schaffen und zusätzlich die Bushaltestelle Poppelsdorfer Allee abschaffen und diese Stellfläche nutzen. Diese Haltestelle ist gerade 50m vom vorherigen Haltepunkt Colmantstraße/HBF entfernt und völlig überflüssig. Habe dort bisher noch nie jemanden ein- oder aussteigen sehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3727: Radweg B 56

geschrieben von chris00

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:11 Uhr)

Adresse Haberbitze 39, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-b-56>



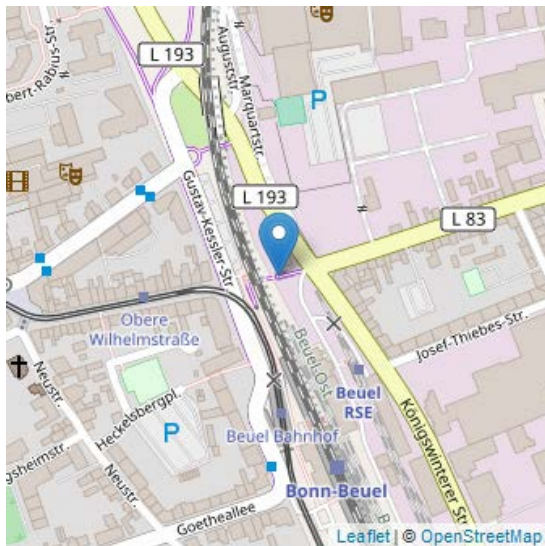
Falls er nicht sowieso geplant ist: Radweg nach Bonn.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3728: Radwegtunnel bis Obere Wilhelmstr.

geschrieben von	chris00
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:15 Uhr)
Adresse	Beueler Bahnhofsplatz 10, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegtunnel-bis-obere-wilhelmstr



Die bisherige Unterführung sollte verbreitert werden so, dass die Radler ungestört und ungefährdet durchfahren können. Auf der Westseite sollte kein Aufgang zur Seite sein, sondern eine Fortsetzung des Tunnels, der die Straßenbahn unterquert und in der Obere Wilhelmstr. auftaucht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3729: Sperre verbreitern

geschrieben von chris00

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:17 Uhr)

Adresse Forstweg 37, 53227 Küdinghoven Bonn

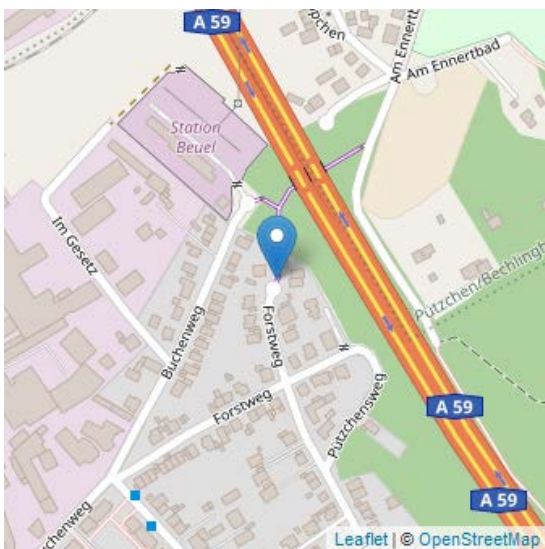
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sperre-verbreitern>



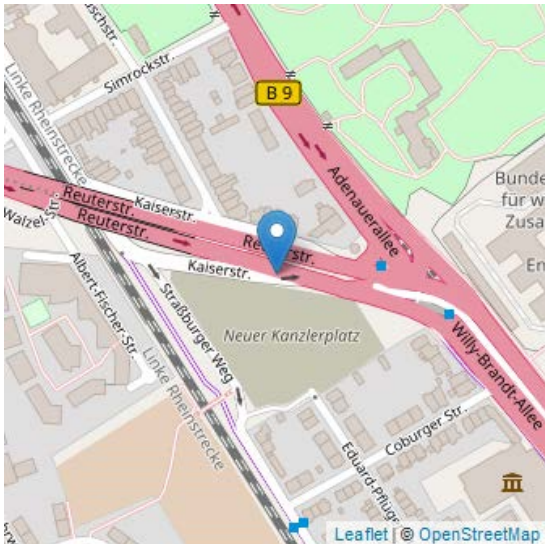
Die Sperre ist zu eng für Rad mit Anhänger. Sie sollte deutlich verbreitert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3730: Gefahrenstelle weil die SWB Busse immer wieder die Vorfahrt nehmen

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:18 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 239, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-weil-die-swb-busse-immer-wieder-die-vorfahrt-nehmen



Fährt man auf der Reuterstraße bzw. -brücke Richtung Kanzlerplatz, kommt es häufig vor, dass die von der Kaiserstraße auffahrenden SWB Buslinien einfach die Vorfahrt nehmen. Dort ist man relativ schnell unterwegs, weil man die Brücke hinabfährt und kann eigentlich nur noch in den Berufsverkehr ausweichen. Bitte dort häufiger von der Polizei kontrollieren lassen, dass gerade an so einer Stelle nicht einfach auf den Fahrradweg gefahren wird. Ist halt kein Blechschaden. Konkret müsste außerdem der Radweg ROT nachgemalt werden und ein Warnschild davor gestellt werden.

Kommentare

- *Lieber Gast*,: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Lösungsvorschlag eine neue Markierung sowie eine neue Beschilderung beinhaltet. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.10.2017 12:02 Uhr)

Vorschlag 3732: Winterdienst fehlt

geschrieben von AJ

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:25 Uhr)

Adresse Hangelarer Weg 3, 53229 Vilich-Müldorf Bonn

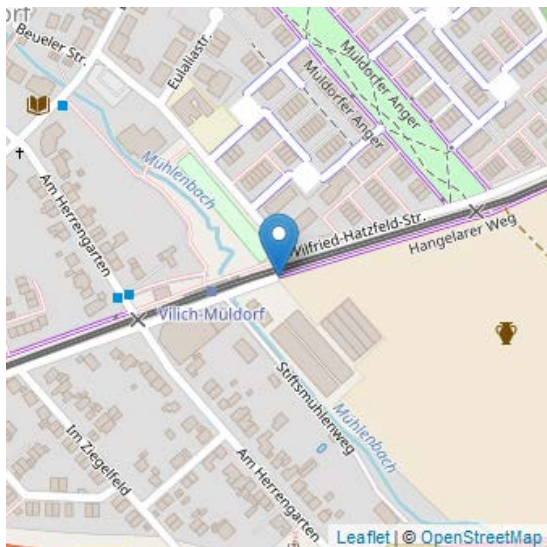
Kategorie **Sonstiges**

Schlagwörter *Maengelmeldung*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/winterdienst-fehlt>



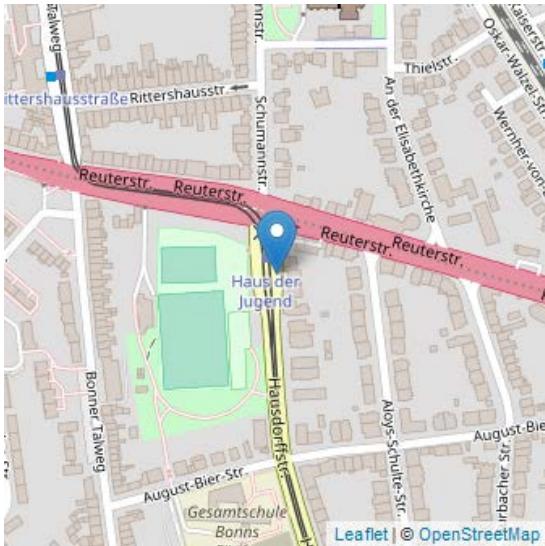
Der Hangelarer Weg zwischen Vilich-Müldorf und Hangelar wird im Winter nie geräumt oder gestreut obwohl er auf der Hauptverbindungsstrecke zwischen Bonn und Siegburg für Fahrradfahrer und damit viele Berufspendler liegt. Auf der Sankt Augustiner Seite ist die Strecke bis Stadtgrenze Bonn dagegen immer geräumt oder gestreut.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo AJ, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Sonstiges aufgehoben, da Sie den fehlenden Winterdienst ansprechen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:45 Uhr)

Vorschlag 3733: Fahrradschutzstreifen entfernen!

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:28 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 1, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradschutzstreifen-entfernen



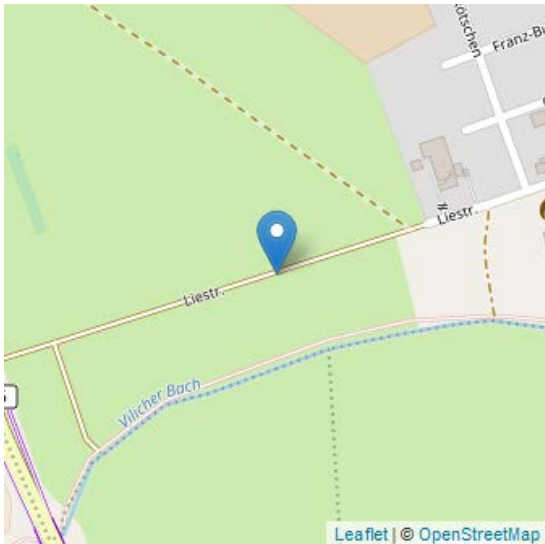
Auf dem letzten Stück der Hausdorffstraße in Richtung Reuterstraße ist der markierte Fahrradschutzstreifen VIEL zu schmal. Der Schutzstreifen hilft dem Radfahrer kein Stück, weil die Straße sich so verengt, dass die PKW auf dem Weg zur Ampel gar nicht anders können als diesen zu besetzen. Dafür gefährdet er den Radler aber umso mehr, weil man durch die Markierung an den Rand gedrängt und direkt neben parkenden Autos geführt wird (hier kann jederzeit eine Tür aufgehen). Zusätzlich ermuntert der Schutzstreifen die PKW auch noch mit 10cm Sicherheitsabstand zu überholen. Ein tolles Gefühl! Noch besser wäre das Entfernen der Parkplätze und ein echter Radweg.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3734: Illegaler Schleichweg für Kraftfahrer

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:29 Uhr)
Adresse	Liestraße, 53225 Geislar Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/illegaler-schleichweg-fuer-kraftfahrer



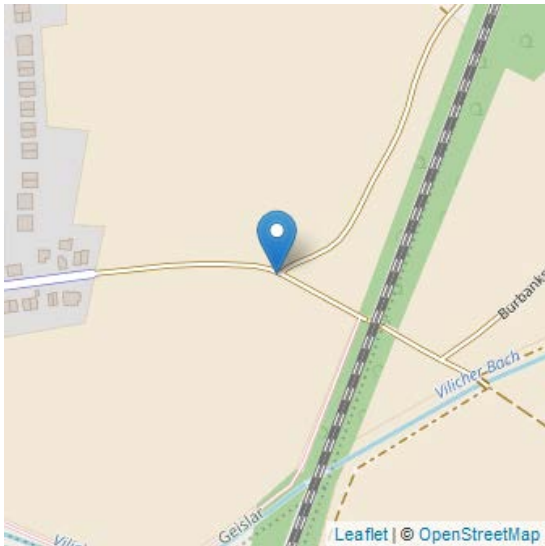
Die Liestraße zwischen Geislar und L16 wird ständig von Kraftfahrern als Schleichweg benutzt, obwohl hier nur eine Freigabe für landwirtschaftliche Fahrzeuge besteht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3736: Illegaler Schleichweg für Kraftfahrer

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:32 Uhr)
Adresse	Burbankstraße, 53229 Vilich-Müldorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/illegaler-schleichweg-fuer-kraftfahrer-1



Dieser Abschnitt der Burbankstraße zwischen Vilich und Vilich-Müldorf wird ständig von Mopedfahrern als Schleichweg benutzt, trotz Sperrung für Kraftfahrzeuge

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3737: Radweg einrichten

geschrieben von Caroline

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:34 Uhr)

Adresse Joseph-Schumpeter-Allee 13,15,17, 53227 Ramersdorf Bonn

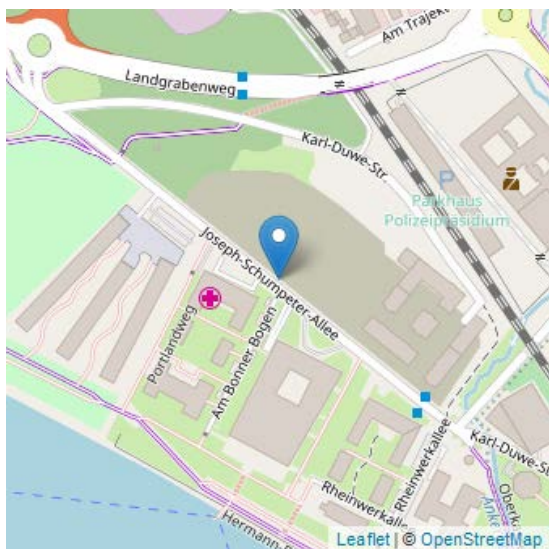
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-einrichten-0>



Das Viertel um den Bonner Bogen wird beständig ausgebaut und es entstehen zahlreiche neue Bürogebäude. Bislang ist die Wegeführung ausschließlich für Autos konzipiert. Nicht nur bietet dies wenig Anreiz für Mitarbeitende sich aufs Fahrrad zu schwingen, sondern für Radfahrer, die bisher mit dem Fahrrad kommen, wird die Abfahrt immer schwieriger (mehr Verkehr, zahlreiche Ausfahrten für Autos, parkende Autos verschließen die Zufahrt zum Radweg auf die Rheinbrücke).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3738: Für Radfahrer unübersichtlicher Bahnübergang

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:44 Uhr)

Adresse Hochkreuz Godesberger Allee, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuer-radfahrer-unuebersichtlicher-bahnuebergang>



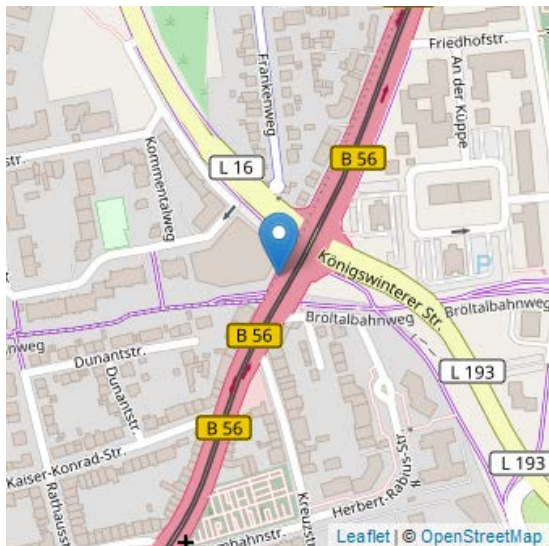
Nicht nur, dass man als Radfahrer nicht die Straße zum Überqueren der Godesberger Allee benutzen darf und umständlich über den Bürgersteig geführt wird, es gibt auch keinen eingezeichneten Weg für Radfahrer auf dem Straßenbahnübergang. Dadurch kommen sich Radfahrer und Fußgänger ständig ins Gehege v.a. wenn gerade eine vollbesetzte Bahn angekommen ist. Bitte den Weg für Fußgänger und Radfahrer entsprechend auf dem Boden getrennt markieren. Der Radweg darf auch außen um die Signalmasten führen, ist immer noch besser als die jetzige Situation.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3739: Gefährliche Radwegeführung

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:46 Uhr)
Adresse	Sankt Augustiner Straße 74, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-radwegefuehrung-0



Der komplette Radweg von Beuel Richtung Bonn Zentrum zwischen Adelheidsstraße und Combahnstraße ist eine einzige Gefahrenstelle: Ausfahrt der Tankstelle, Zuparken durch PKW, Anlieferverkehr Restaurant, Fußgänger, Mülltonnen auf dem Weg, Linksabbieger aus der Niederkasseler Straße und zu wenig Platz für die gemeinsame Nutzung von Fuß- und Radweg. Hier sollte ein Fahrradschutzstreifen auf die Fahrbahn der B56 gelegt werden. Auf der Verkehrsinsel an der Kreuzung B56/Niederkasseler Straße ist im Berufsverkehr zudem zu wenig Platz für alle Radfahrer, die dann halb auf der Straße stehen müssen.

Kommentare

- *Um den Bereich geht es u.a.:* Um den Bereich geht es u.a.: <https://goo.gl/dLqdkc> Was will man machen: Bonn hat die letzten 30-40 Jahre im Vergleich zu den Investitionen für Autoverkehr extrem wenig in Radfahrförderung investiert. Jetzt ist die Innenstadt perfekt autogerecht. Die Fläche ist verteilt und so packt man die Radfahrer halt auf den engen Bürgersteig. (Merrill - 17.10.2017 19:21 Uhr)

Vorschlag 3740: Radfahrerampel drehen - grün ist für Autofahrer nicht sichtbar

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:49 Uhr)

Adresse Gotenstraße, 53175 Plittersdorf Bonn

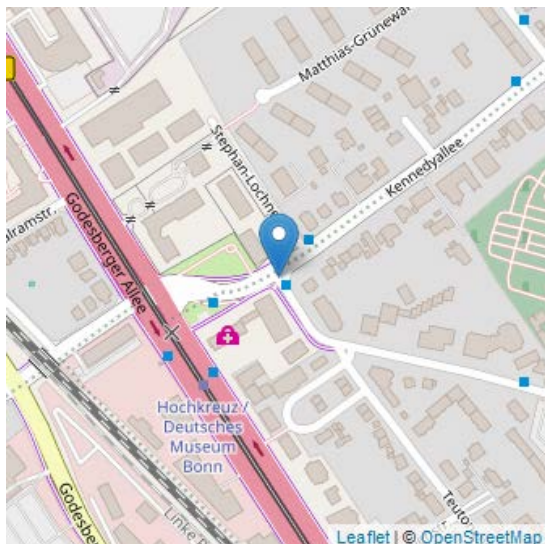
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorgeschlagen, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahrerampel-drehen-gruen-ist-fuer-autofahrer-nicht-sichtbar>



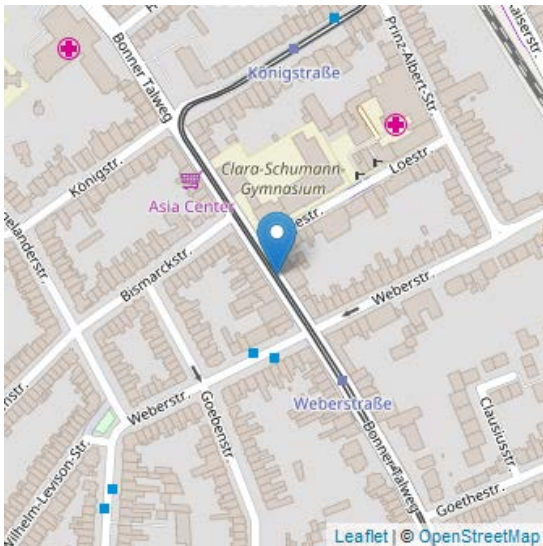
An dieser Stelle ist die Fußgänger- und Radfahrerampel so gedreht und versetzt gestellt, dass die Autofahrer i.d.R. nicht sehen, dass diese Ampel grün zeigt und somit beim Rechtsabbiegen Vorsicht und Vorfahrt zu gewähren ist. Ist häufig brenzlig. Der Radweg müsste auch besser eingezeichnet werden am besten in rot, um mehr Aufmerksamkeit für PKW zu erregen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3741: Gefahrenstelle Bonner Talweg

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:52 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 31, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Unebenheit Brueche oder Risse, Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-bonner-talweg



Der Bonner Talweg zwischen Weberstraße und Königsstraße ist eine einzige Gefahrenstelle: Schlechte Fahrbahnqualität, Straßenbahnschienen, Gefahr durch Autotüren parkender PKW, zu dicht überholende Kraftfahrzeuge, unachtsame Fußgänger, Radwegeführung über den Gehweg an der Straßenbahnhaltestelle Weberstraße wo sich die meisten Fußgänger aufhalten.

Kommentare

- *Hier gab es ja wohl mal die:* Hier gab es ja wohl mal die Intention, die Straße zu erneuern, um sie auch Fahrradfreundlicher zu gestalten. Es wurden damals Unterschriften gesammelt, von einigen Gewerbetreibenden, dass durch den Wegfall der Parkplätze dies für die Gewerbetreibenden zum Problem werden könnte. Es handelt sich hier aber um eine echte Veedelinfrastruktur, die von Leuten aus dem Viertel zu Fuß und eben mit dem Fahrrad genutzt wird - und nicht mit dem Auto angefahren wird. (Caroline - 17.10.2017 19:58 Uhr)

Vorschlag 3742: Schild entfernen - hier ist KEIN Radweg mehr

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (18:55 Uhr)

Adresse Gotenstraße 163, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg

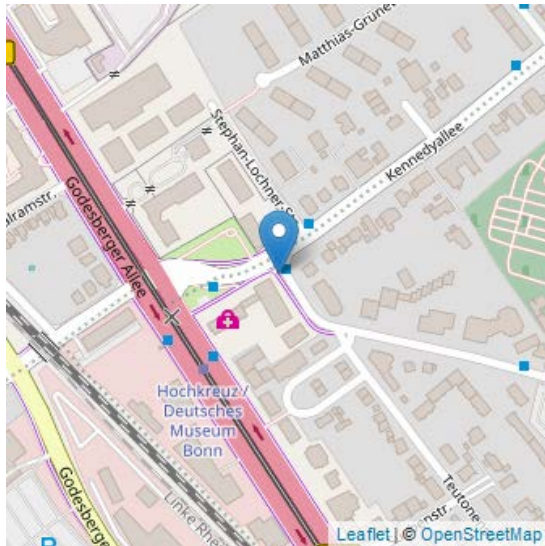
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schild-entfernen-hier-ist-kein-radweg-mehr>



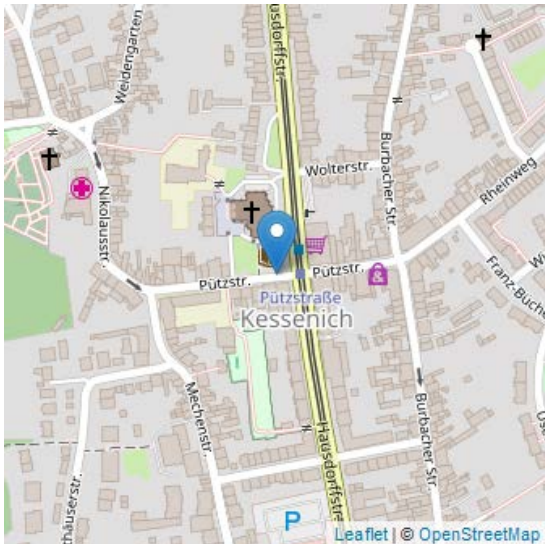
Bitte entfernen Sie das Schild für die Anzeige eines getrennten Fuß- und Radweges auf dem Bürgersteig. Hier ist nach der baulichen Umgestaltung KEIN Radweg mehr. Eine auf dem Boden eingezeichnete Andeutung, dass der Radweg hier auf die Gotenstraße geführt wird, wäre für alle Verkehrsteilnehmer transparenter.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3743: Gegenüber von [Name entfernt] gibt es gerade 2 Fahrradständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (18:59 Uhr)
Adresse	Pützstraße 22, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten, Verwarnung</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gegenueber-von-name-entfernt-gibt-es-gerade-2-fahrradstaender



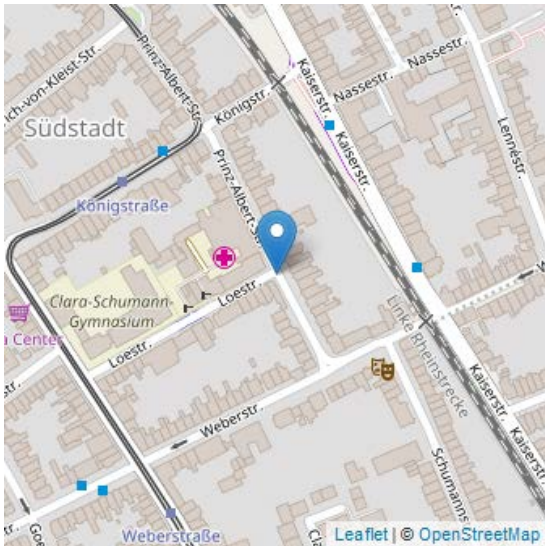
Bitte mehr Stellfläche für Radfahrer vorsehen, die in den Geschäften der Pützstraße einkaufen. Die 2 Fahrradständer können gut und gerne verfünffacht werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 17.10.2017 22:35 Uhr)

Vorschlag 3744: Gefahr durch Bremsschwellen in Fahrradstraßen

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:00 Uhr)
Adresse	Prinz-Albert-Straße 42, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahr-durch-bremsschwellen-fahrradstrassen



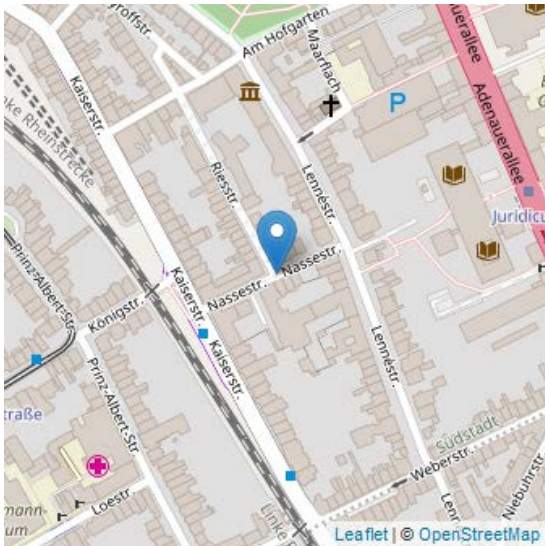
Bremsschwellen in Fahrradstraßen? Wer hat sich das ausgedacht? Diese Bremsschwellen sind für KFZ/LKW keine Hindernisse, für Radfahrer aber eine Gefahr. Oder will die Stadt Bonn hier auch den Radfahrerverkehr auf 5km/h zwingen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3745: Nassestraße=Fahrradstraße???

geschrieben von	AJ
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:05 Uhr)
Adresse	Nassestraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Beseitigung des (Zweirichtungs)Radwegs</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nassestrassefahrradstrasse



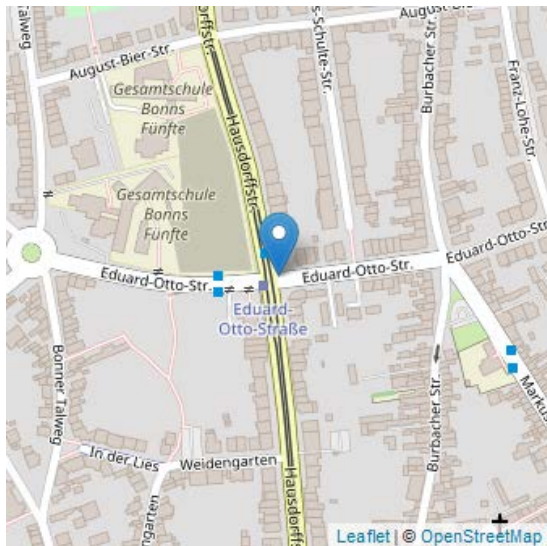
Warum hat man die Nassestraße zur Fahrradstraße gemacht? Wo doch am Ende doch jeder Radfahrer den Autos ausweichen muss. Wollte man für den Falle einer Kollision wenigstens dem Radfahrer bessere rechtliche Chancen einräumen?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3746: Aufstellfläche für Linksabbieger benötigt

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:09 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 71, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/aufstellflaeche-fuer-linksabbieger-benoetigt



Wenn ich von der Hausdorffstraße links in die Eduard-Otto-Straße abbiegen möchte (in Richtung Kreisverkehr), fehlt eine Aufstellfläche dafür. Bisher warte ich dann an der Fußgängerampel, aber das Einscheren in den Verkehr, der geradeaus in die Eduard-Otto-Straße fährt, ist unkomfortabel und häufig wird man dann von den PKW sehr nah überholt. Alternativ würde es reichen, wenn die Fußgängerampel einige Sekunden früher grün zeigt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3747: Das soll ein Fahrradstraße sein?

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:17 Uhr)
Adresse	Florentiusgraben 14, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/das-soll-ein-fahrradstrasse-sein



Ich bin von meiner Durchfahrt durch die Fahrradstraße Florentiusgraben noch immer geschockt. Bitte mal selber durchfahren und das Vergnügen genießen von rasenden PKW inkl. Taxen von der Fahrbahn zwischen die Poller gedrängt zu werden. Entweder man gibt die Innenstadt wieder für das Radfahren frei oder man stattet den Florentiusgraben mit Pollern an einer der Einfahrten aus, so dass PKW hier nicht mehr durchfahren können, sondern nur noch parken. Da dürfte auch gerne mal die Polizei den Sicherheitsabstand überprüfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3748: Trajektknoten neu gebaut, aber Radwegsituation schlechter als vorher

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (19:27 Uhr)

Adresse Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/trajektknoten-neu-gebaut-aber-radwegsituation-schlechter-als-vorher>



Warum der Trajektknoten vollständig ohne Radwege und mit nicht abgeflachten Bordsteinen angelegt wurde, ist schon sehr verwunderlich. Noch schlechter ist aber, dass der Radweg vor der Bundeskunsthalle aus Kopfsteinpflaster angelegt wurde. Vorher bestand dieser zumindest aus begradigtem Kopfsteinpflaster. Könnten Sie diesen bitte asphaltieren lassen o.ä., damit man dort nicht lahm herruckeln muss?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3749: Grüne Welle sieht anders aus

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:28 Uhr)
Adresse	Marie-Kahle-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruene-welle-sieht-anders-aus



Die Ampelschaltung bitte so anpassen, dass nicht 99,9% aller Radfahrer ewig an der Ampel über die Marie-Kahle-Allee warten müssen, wenn man an der Genscherallee losgefahren ist (Stichwort: grüne Welle für Leute, die mit dem Rad anstatt dem Auto zur Arbeit fahren).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3750: Ampel wird nicht grün, wenn nur ein Radfahrer wartet

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (19:33 Uhr)

Adresse Kurfürstenstraße 1, 53115 Poppelsdorf Bonn

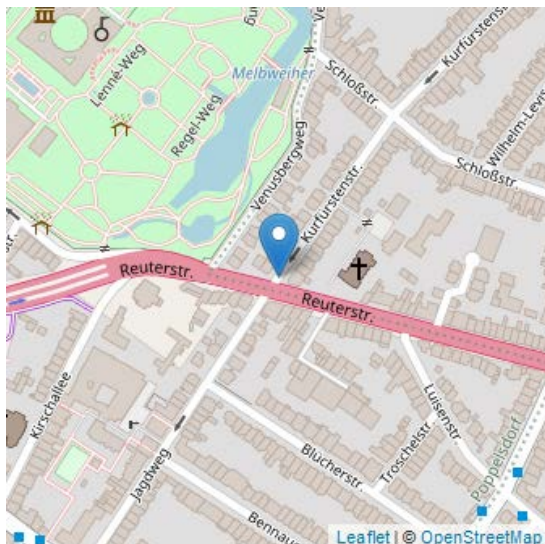
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampelschaltung unguenstig*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-wird-nicht-gruen-wenn-nur-ein-radfahrer-wartet>



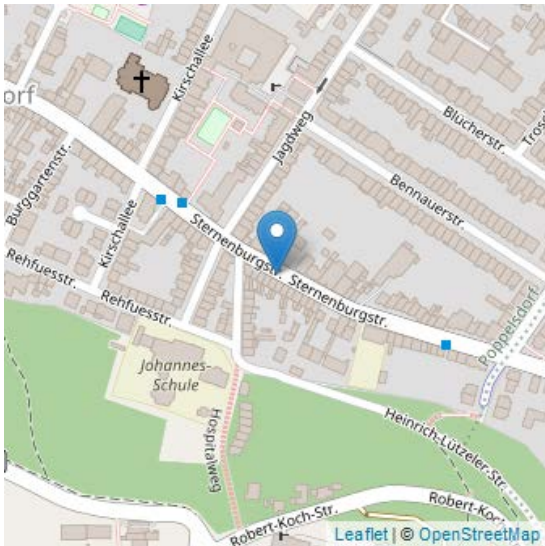
Die Ampel zeigt nur grün, wenn ein Auto mit mir an der Ampel steht. Sie können sich vorstellen wie ärgerlich das ist, da die Rotphase zur Einfahrt (Linksabbiegen auf Reuterstraße) sowieso sehr lange dauert. Bitte so umstellen, dass sie immer grün wird. Und nein - ich möchte dafür nicht auf einen Schalter drücken müssen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3751: Falschparken stärker ahnden

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:37 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 68, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparken-staerker-ahnden



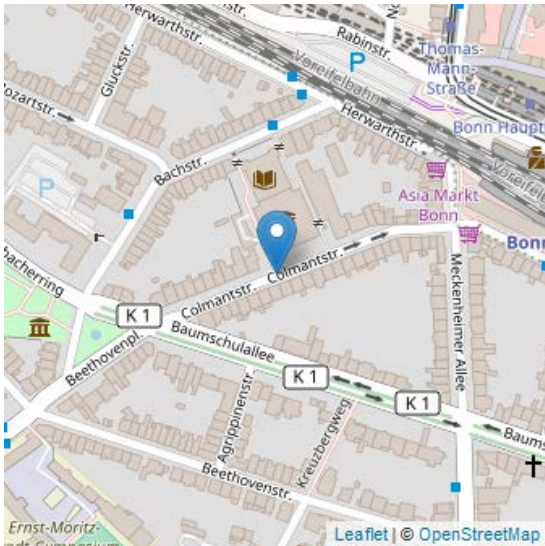
Dies ist lediglich ein Beispiel von regelmäßig auf Radwegen und -schutzstreifen abgestellten PKW, die Radfahrer gefährden. Auf dem Schutzstreifen der Sternenburgstraße stehen wirklich jeden Morgen Falschparker und zwingen einen in den dichten Berufsverkehr. Warum tut die Stadt Bonn dagegen so wenig?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3752: Einbahnstraßenschild ggü. Ausfahrt LVR

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:41 Uhr)
Adresse	Colmantstraße 33, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrassenschild-ggüe-ausfahrt-lvr



Hier steht noch ein Schild, dass die Colmantstraße als Einbahnstraße ausweist. Dadurch sind aus der Einfahrt des LVR kommende Autofahrer nicht aufmerksam, dass von links ebenfalls (rechtmäßig) Fahrradfahrer kommen können. Daher bitte Schild ergänzen um Radfahrer von beiden Seiten.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3753: Überholen ohne Sicherheitsabstand v.a. SWB Busse

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (19:46 Uhr)

Adresse Colmantstraße 41, 53115 Weststadt Bonn

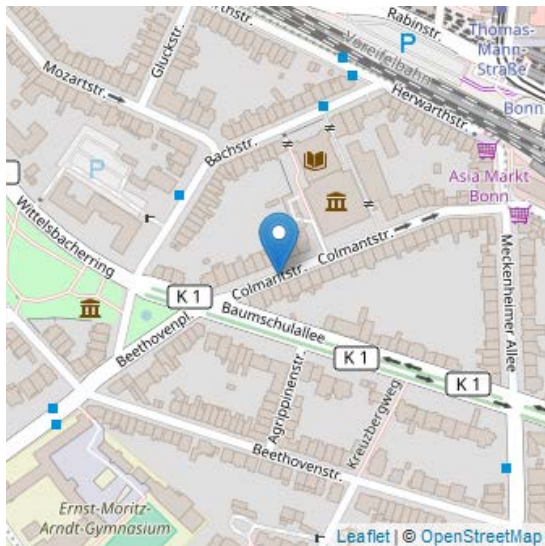
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberholen-ohne-sicherheitsabstand-va-swb-busse>



Es muss endlich kontrolliert werden, dass PKW und Busse einen Sicherheitsabstand von ca. 1,5 Metern beim Überholen einhalten. Auf der Colmantstraße wird man von den Buslinien regelrecht abgedrängt, weil sie unbedingt vor einem am HBF sein müssen, um einen dort dann auszubremsen. Die markierte Stelle ist nur ein Beispiel für unangenehmes und gefährdendes Überholen von Radfahrern. Weitere Stellen sind z.B. der Florentiusgraben und die Weberstraße (nach Abschluss der Baustelle).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3754: Wartende PKW blockieren den Schutzstreifen am HBF

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (19:51 Uhr)

Adresse Quantiusstraße 17, 53115 Bonn-Zentrum Bonn

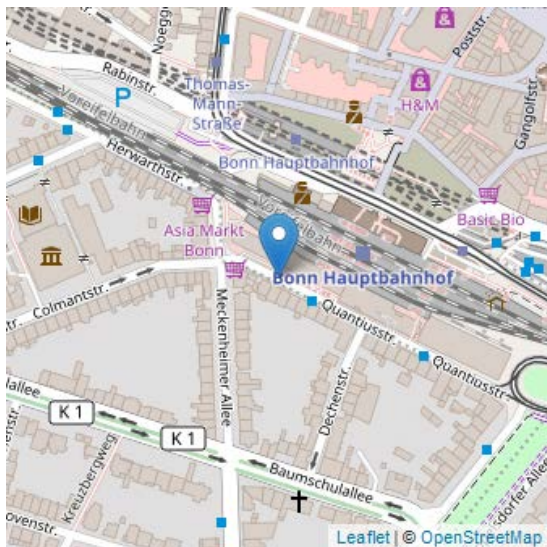
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wartende-pkw-blockieren-den-schutzstreifen-am-hbf>



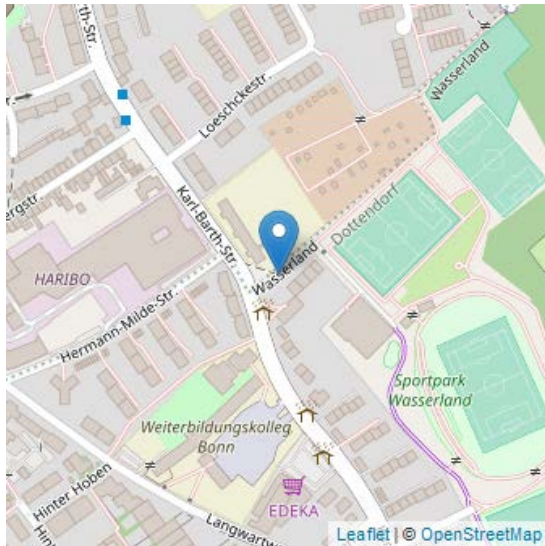
Leider stehen wirklich immer Fahrzeuge auf dem Schutzstreifen, so dass man diesen nicht wirklich nutzen kann. Die Insassen der PKW warten darauf, jemanden vom Zug abzuholen. Es muss dringend eine sog. Kiss-and-ride-Zone her und auf jeden Fall häufigere Kontrollen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3755: fehlende Beleuchtung Wasserland

geschrieben von	bonnaurhin
verfasst am	17. Oktober 2017 (19:56 Uhr)
Adresse	Wasserland, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>falsche Beleuchtung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlende-beleuchtung-wasserland



Vor allem seit Sperrung des Bahnübergangs Walter-Flex-Str./Kessenich muss der Bahnübergang Wasserland von ÖV-Nutzern und Radfahrern genutzt werden. Selbst bei funktionierender Radbeleuchtung ist es zwischen Bahnübergang Wasserland und Siegweg sehr dunkel.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3756: Radverkehrsführung an Baustellen

geschrieben von	bonnaurhin
verfasst am	17. Oktober 2017 (20:10 Uhr)
Adresse	Quantiusstraße, 53115 Bonn-Zentrum Bonn; Franz-Lohe-Str.
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radverkehrsfuehrung-baustellen



Seit einiger Zeit gibt es mehrere große Baustellen an Haupt-Radverkehrsachsen (z.B. Quantiusstr. zur Radstation, Südstadtgärten Franz-Lohe-/August-Bier-Str.), ohne dass an betroffene Radfahrer gedacht wird. Die Quantiusstr. wird einfach für Radfahrer Richtung Radstation gesperrt, eine Umleitungsbeschilderung fehlt. Bei den Südstadtgärten fahren immer wieder LKWs durch die Anliegerstraßen bzw. neuerdings Fahrradstraßen, versperren die Fahrbahn meist komplett oder gefährden Radfahrer.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo bonnaurhin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da u.a. eine Umleitungsbeschilderung fehle. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:48 Uhr)

Vorschlag 3759: Lücken entfernen

geschrieben von Caroline

verfasst am 17. Oktober 2017 (20:14 Uhr)

Adresse Straßburger Weg 27, 53113 Gronau Bonn

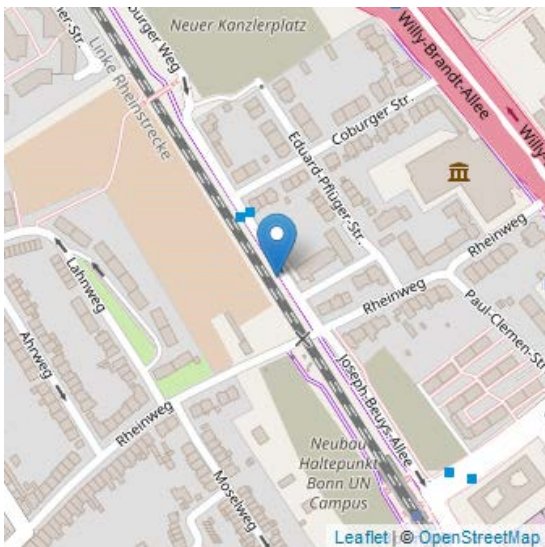
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/luecken-entfernen>



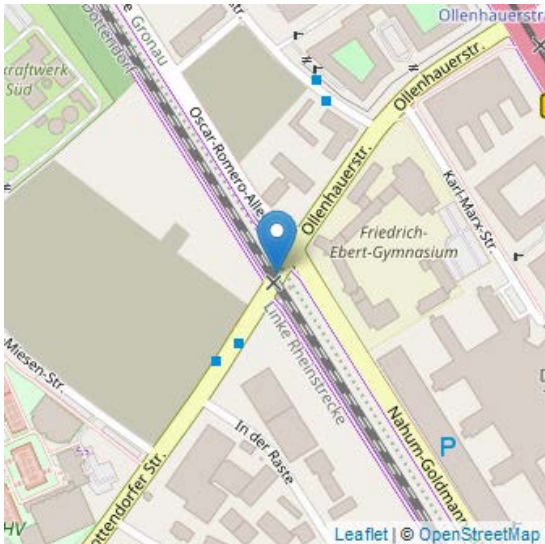
Stellvertretend für viele Stellen: hier gibt es keinen abschließenden Zusammenfluss aus Bordstein und Fahrradwegpflaster. So gibt es eine Kante/Rille, die für Fahrradfahren gefährlich ist, da man dort schnell hängen bleibt. Der geschlossen gepflasterte Weg ist aber zu schmal sobald einem jemand entgegenkommt. Hier verweise ich auch noch mal auf meine Idee der App mit der Leute Stellen melden können, die ausgebessert werden müssen, BEVOR es zu stürzen kommt (siehe mein voriger Kommentar)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3760: Zwischen parkenden Autos und Stau vor der Schranke

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (20:25 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zwischen-parkenden-autos-und-stau-vor-der-schranke



Wer auf der Dottendorfer Straße morgens in Richtung Schranke radelt, muss sich zunächst zwischen parkenden Autos und denen, die vor der Schranke warten durchschlängeln. Je näher man an die Schranke kommt, umso weniger parkende Autos gibt es, jedoch stehen viele Autos auf dem Fahrradweg, so dass das sicherste ist, auf der Gegenspur in Richtung (geschlossene) Schranke zu fahren, da da kein Auto von der Schranke kommt. Manchmal wenden jedoch Autos, die nicht länger auf die Schranke warten wollen und dann wird es auch hier wieder gefährlich... Auf dem Weg von der Schranke auf der Dottendorfer Straße gibt es ein enges TEilstück, bei dem sich Fahrrad und Fußgänger den Bürgersteig teilen. Geht gar nicht! Das ist viel zu eng und damit gefährlich. Generell führen in Bonn viele Fahrradwege über den Gehsteig (z.B. von der Schranke in Richtung Innenstadt - zunächst ein toller Fahrradweg; je weiter man in die Stadt kommt umso mehr muss man auf dem Gehweg fahren, auf dem Lichtmasten stehen... Alles viel zu eng. Fahrräder werden gerne von der Straße weg geleitet und auf den Bürgersteig gelenkt. Fahrradfahrer und Fußgänger haben höchst unterschiedliche Geschwindigkeiten. Kommt ein Kinderwagen hinzu, kommt man ohnedies kaum vorbei. Freie Fahrt für Autos um jeden Preis?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3762: Der Autofahrer vergisst das hier Radfahrer vorfahrtsberechtigt queren

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (20:32 Uhr)

Adresse Potsdamer Platz 7, 53119 Nordstadt Bonn

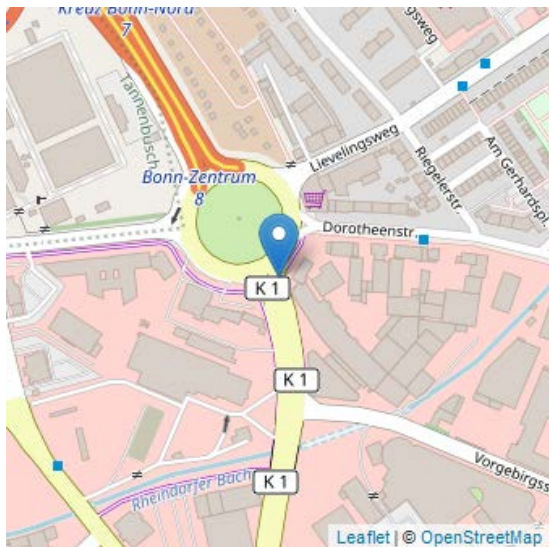
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/der-autofahrer-vergisst-das-hier-radfahrer-vorfahrtsberechtigt-queren>



Für den Autofahrer der aus der Stadt kommt und in Richtung Kreisverkehr unterwegs ist, hat man an einer Laterne 30m vor dem Kreisverkehr ein VZ 205 mit dem Zusatzschild Zeichen 1000-32 (Vorfahrt mit Radfahrer kreuzen von rechts und links) und einem Zusatzschild 30m angebracht. Dieses sollte man durch ein zusätzliches gelbes Blinklicht nochmal hervorheben (Strom ist ja durch die Laterne da :-)). Viele Autofahrer nehmen dieses Schild nicht wahr oder vergessen es auf dem Weg zum Kreisverkehr. Man wird dann von den Autofahrern unverständlich angesehen oder sogar belehrt man sollte absteigen und schieben, wenn man auf der Radfahrerfurt hinter dem Zebrastreifen die Straße fahrend quert. Eine Freundin wurde hier auch angefahren und lag auf der Motorhaube:-).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3763: Bitte Bank entfernen oder Radweg breiter gestalten

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (20:43 Uhr)

Adresse A 565, 53225 Schwarzhof/Vilich-Rheindorf Bonn

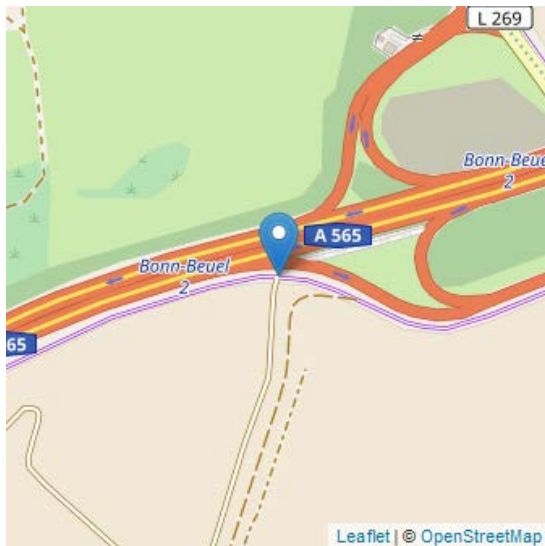
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-bank-entfernen-oder-radweg-breiter-gestalten>



Hier ist eine ungünstige Kreuzung auf der Kuppe des Deiches. Gerade die E-Bikes und Mofas sind hier flotter unterwegs und nehmen den Berg locker. Sitzen dann Radfahrer auf der Bank und stellen ihre Räder auf dem Radweg ab, so wird es eng und unübersichtlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3764: Baumwurzel hebt Asphalt an

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (20:49 Uhr)

Adresse Ulrich-Haberland-Straße 57, 53121 Eendenich Bonn

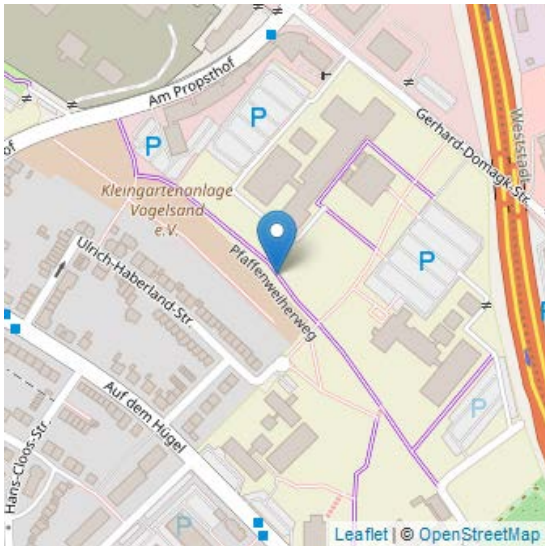
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/baumwurzel-hebt-asphalt>



Auf dem Weg ist Schadstelle. Vermutlich Baumwurzeln haben quer des Weges den Asphalt angehoben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3765: Kurfürstenstraße: Einbahnstraße für Radfahrer aufheben

geschrieben von reima36

verfasst am 17. Oktober 2017 (20:55 Uhr)

Adresse Kurfürstenstraße 18, 53115 Poppelsdorf Bonn

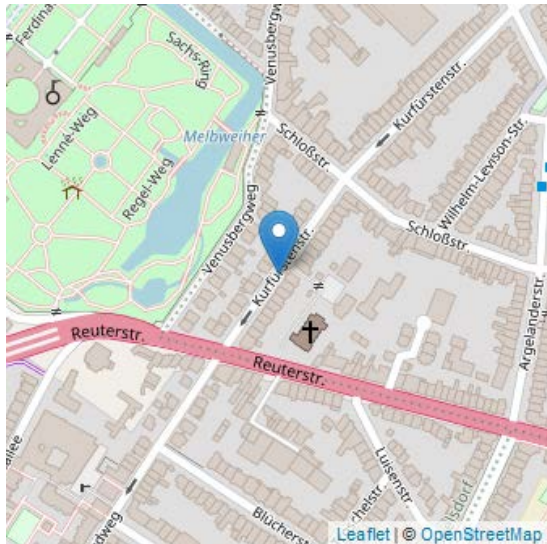
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kurfuerstenstrasse-einbahnstrasse-fuer-radfahrer-aufheben>



Die Kurfürstenstraße sollte von der Reuterstraße an bis zur Einmündung in die Argeländerstraße für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße freigegeben werden. Tatsächlich wird die Kurfürstenstraße heute schon vielfach entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung von Radfahrern benutzt (aber auch mal von Taxifahrern...). Dieser Weg ist der bequemere UND sicherere wenn man Richtung Innenstadt (Schulen und Uni) möchte. Die Alternative Venusbergweg ist v.a. für Kinder deutlich gefährlicher im Berufsverkehr, weil dort dauernd von Autos gedrängelt und überholt wird, die dann aber unmittelbar vor den Überholten wieder stoppen müssen, weil Gegenverkehr kommt. Die Schloßstraße ist in Richtung Venusbergweg schon freigegeben, der Weg über die Kurfürstenstraße/Schloßstraße/Venusbergweg bzw. Am Poppelsdorfer Weiher ist heute schon vielgeübte Praxis, die legitimiert werden sollte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3766: Bitte den Bahnsteig früher absenken oder ein Geländerelement entfernen

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:01 Uhr)

Adresse Beueler Bahnhofsplatz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

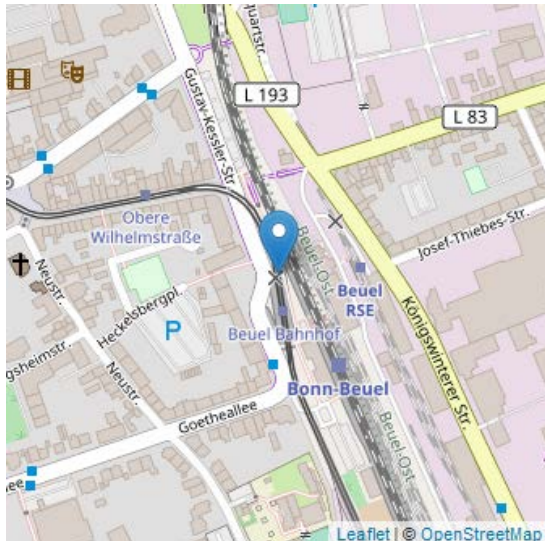
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bitte-den-bahnsteig-frueher-absenken-oder-ein-gelaenderelement-entfernen>



Für Radfahrer die vom Radweg, der die Straße Beueler Bahnhofsplatz begleitet, zum Bahnhof Beuel wollen und mit dem Rad hier die Gleise queren ist hier eine ungünstige Engstelle. Der Betonmast steht ebenfalls ungünstig, so dass man vielleicht den Bahnsteig früher absenken oder ein Geländerelement entfernen sollte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3768: Die Obere Wilhelmstraße ist hier für Fahrradfahrer Richtung Friedrich-Breuer-Straße eine Zumutung.

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:06 Uhr)

Adresse Obere Wilhelmstraße 23, 53225 Beuel-Mitte Bonn

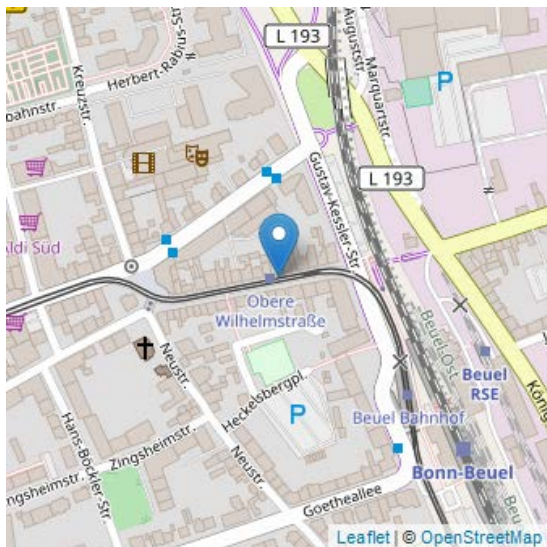
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse, Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/die-obere-wilhelmstrasse-ist-hier-fuer-fahradfahrer-richtung-friedrich>



Die Obere Wilhelmstraße ist hier für Fahrradfahrer Richtung Friedrich-Breuer-Straße eine Zumutung. Entweder man hält sich rechts von den Schienen und kommt den Pollern oder unaufmerksamen Fußgängern nahe oder man fährt zwischen den Schienen und wird mal so richtig durchgeschüttelt. Sie sollten mal eine Probefahrt machen :-).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3771: Unterführung steht bei Starkregen unter Wasser

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:23 Uhr)

Adresse Hainstraße 150, 53121 Lengsdorf Bonn

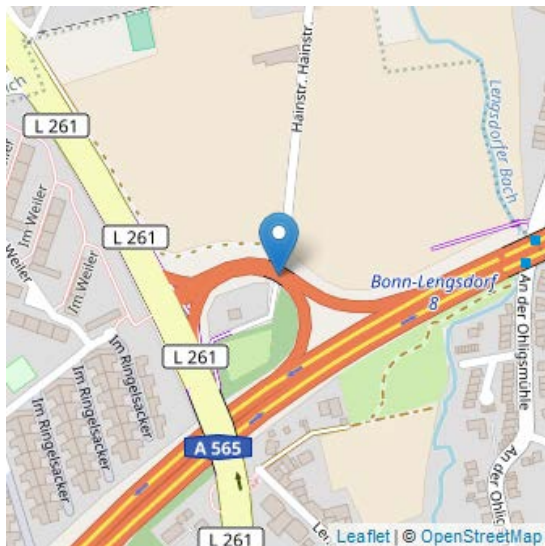
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *schlechte Entwaesserung*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-steht-bei-starkregen-unter-wasser>



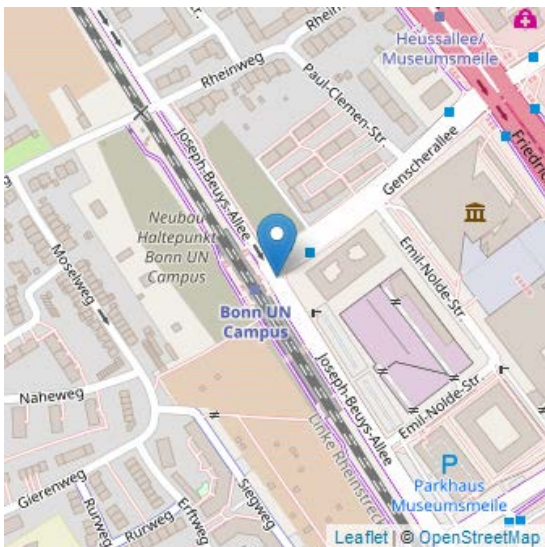
Nach einem Starkregen stand hier das Wasser fast einen halben Meter hoch. Bitte mal die Entwässerung prüfen und eventuell an das nahegelegene Regenrückhaltbecken anschließen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3772: Zebrastreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:25 Uhr)
Adresse	Genscherallee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zebrastreifen-1



Nutzen des Zebrastreifens über die Joseph beugst Allee auch für Radfahrer ermöglichen. 95 % der Nutzer des Zebrastreifens sind Radfahrer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3773: Hindernisse; Lösung: Über- oder Unterquerung für Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:27 Uhr)

Adresse Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn

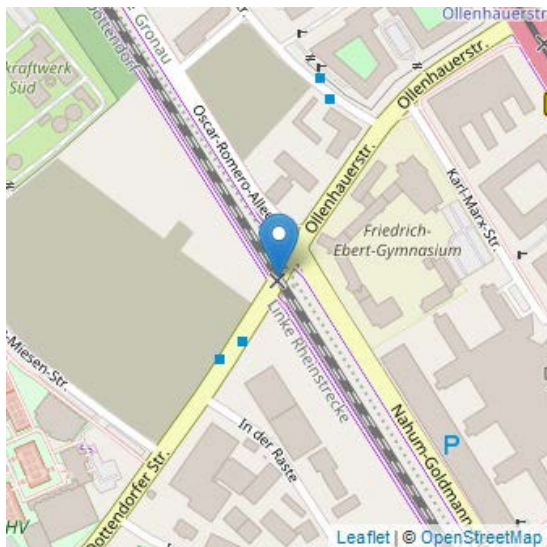
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hindernisse-loesung-ueber-oder-unterquerung-fuer-radfahrer-und-fussgaenger>



Hier steht man ewig vor geschlossenen Schranken, ebenso wie an den anderen Übergängen im Norden und Süden hiervon. Hier müsste man eine Über- oder Unterquerung nur für Radfahrer und Fußgänger bauen (nicht für Autos, denn der Autoverkehr in der Stadt sollte abnehmen, das Autofahren in der Stadt also nicht noch attraktiver gemacht werden).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3774: Verbinden der Fahrradwege

geschrieben von	Ulrike
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:34 Uhr)
Adresse	Olof-Palme-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbinden-der-fahrradwege



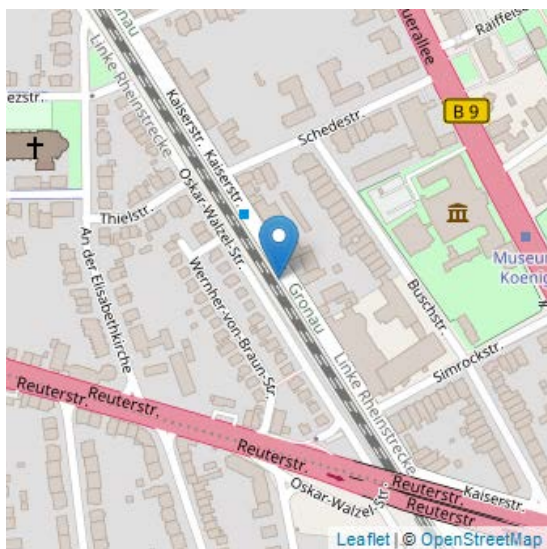
Die Fahrradwege entlang der Olof Palme Allee und der entlang der Bahnlinie sind nicht sinnvoll verbunden. Hier ist man als Fahrradfahrer gezwungen, wie ein Fußgänger die vor allem im Berufsverkehr stark befahrene Goldmann Allee zu überqueren. Vorschlag: Klar gekennzeichnete Radwege auf der Palme Allee (die auf den Fußwegen sind ohnehin marode) mit entsprechenden Abbiegespuren für Radfahrer. Vom radweg entlang der Goldmann-Allee bessere Abbiegemöglichkeiten schaffen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3776: zu schmaler Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:34 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-schmaler-radweg-0



Die gesamte Kaiserstraße entlang ist der Radweg zu schmal. Wenn zwei Räder in unterschiedliche Richtungen fahren ist es ziemlich eng, besonders, wenn die Räder Fahrradanhänger nach sich ziehen. Wenn dann noch der Bus dort entlangfährt, kann es gefährlich werden. Vor allem für Kinder ist es dann als Radfahrer richtig gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3777: Sinn des Zählapparates

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:36 Uhr)
Adresse	Berliner Freiheit, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>sonstige Hinweise</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sinn-des-zaehapparates



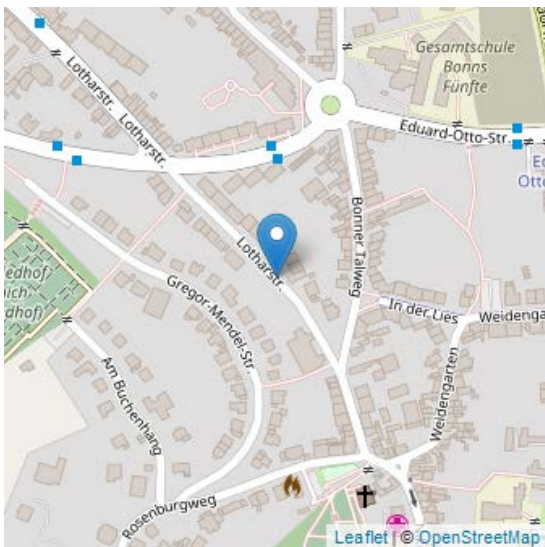
Man fragt sich schon was dieser Radfahrerzählapparat für einen Sinn macht. Zum einen ist er im Kurvenbereich und die Induktionsschleife im Boden reicht nicht über die ganze Breite des Rad- und Gehweges und außerdem sind ja beide Brückenseiten beidseitig befahrbar. Da sollte vielleicht auch einer auf der anderen Seite hin, oder wird nur gezählt wieviel Radfahrer auf die Schäl Sick fahren ;-).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3778: Fahrradstraße

geschrieben von	Ulrike
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:39 Uhr)
Adresse	Lotharstraße 165, 53115 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-2



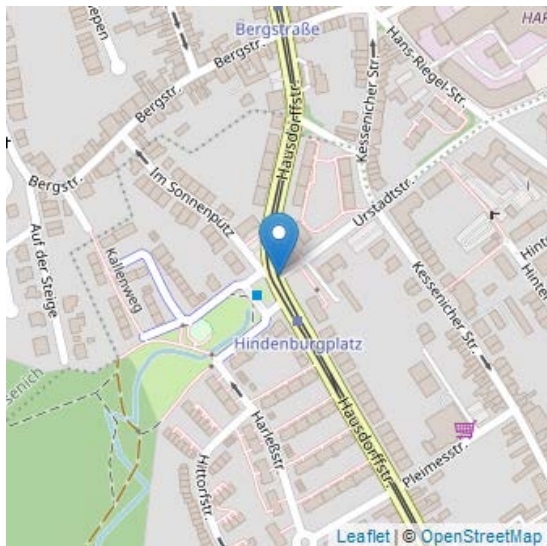
Die Lotharstraße in diesem Abschnitt sowie in Verlängerung der Bonner Talweg und die Nikolausstraße in Richtung Kessenich Zentrum (Kita und Grundschule!) sind Schulweg für viele Kinder mit Rollern oder Rädern. Die Gehwege sind aber durch parkende Autos viel zu schmal. Vorschlag: Fahrradstraße auf der gesamten Strecke von der Graf Stauffenbergstraße bis zur Pützstraße einrichten, damit die Kinder, aber auch alle anderen Anwohner sicher mit dem Rad zur Schule/in Kessenichs Zentrum kommen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe Ulrike, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 20.10.2017 22:46 Uhr)

Vorschlag 3779: Links abbiegen möglich machen/erleichtern

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:39 Uhr)
Adresse	Hindenburgplatz, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/links-abbiegen-moeglich-machenerleichtern



Wenn man von Süden kommend auf der Hausdorffstraße mit dem Rad auf Höhe des Hindenburgplatzes nach links in Im Sonnenpütz abbiegen möchte, um dort weiter nach Norden zu fahren (um die stark von Autos und Straßenbahn befahrene Hausdorffstraße nicht mehr weiter fahren zu müssen), geht das nicht/nur regelwidrig, mit viel Gegenverkehr und ohne Spur. Hier bräuchte man eine klare Regelung, wonach Radfahrer nach links abbiegen und Im Sonnenpütz weiterfahren können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3780: Poller am Eingang zum Spielplatz

geschrieben von jochris

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:43 Uhr)

Adresse Adolphstraße 88, 53111 Nordstadt Bonn

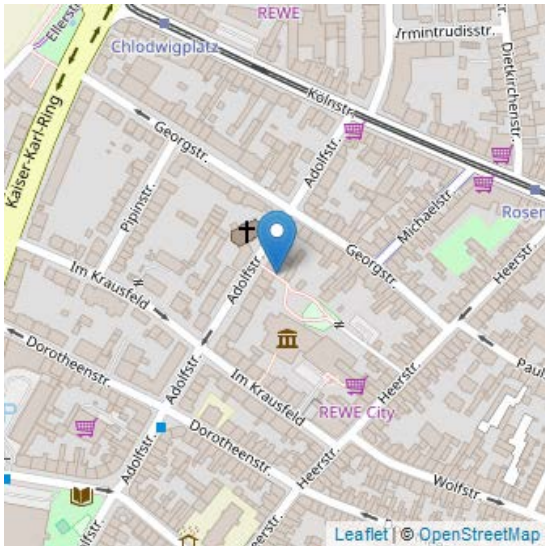
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstände*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-am-eingang-zum-spielplatz>



Die Poller/Drängelgitter am nördlichen Eingang des Spielplatzes sollten entfernt oder durch andere ersetzt werden. Mit der derzeitigen Lösung kommt mit dem Fahrrad mit Anhänger nicht ohne größere Umstände auf den Spielplatz.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3781: Geradeausfahren erlauben

geschrieben von	Ulrike
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:43 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg 135, 53129 Südstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/geradeausfahren-erlauben



Um auf dem Bonner Talweg die Reuterstraße in Richtung Innenstadt zu überqueren muss man immer ärgerlicher Weise die Fußgängerampel auf der Gegenrichtung benutzen und hat dann auf der Nordseite wieder das Problem, die Straße entweder abenteuerlich oder mit extra Wartezeit an der nächsten Fußgängerampel auf die richtige Fahrbahnseite zu überqueren. Könnte man hier nicht vergleichbar mit der Lösung an der Burbacher Straße Richtung An der Elisabethkirche eine separate Geradeausspur einrichten?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3782: manchmal verschneiter oder zugewachsener Radweg entlang der kompletten Bahnstrecke von Nord nach Süd

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:44 Uhr)

Adresse Nahum-Goldmann-Allee, 53113 Gronau Bonn

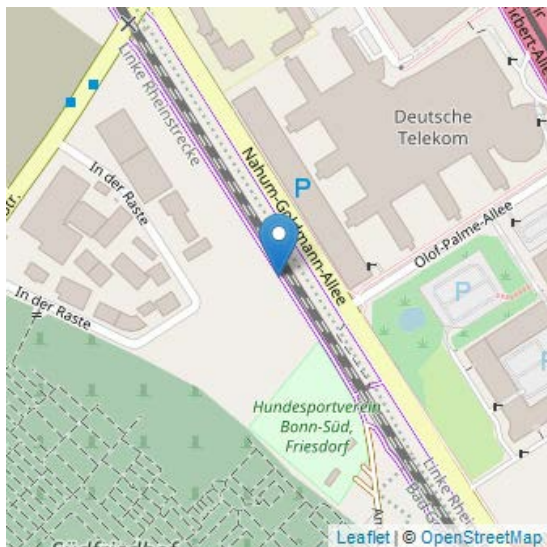
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *wiederholt Schmutz auf Radweg, zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/manchmal-verschneiter-oder-zugewachsener-radweg-entlang-der-kompletten>



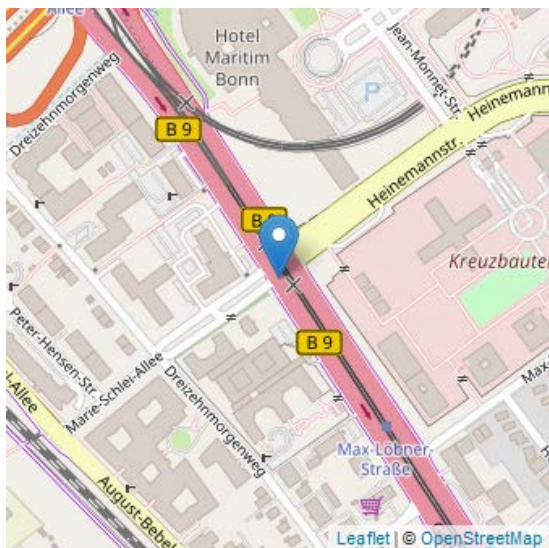
Der Radweg parallel entlang der Bahn von Friesdorf bis in die Südstadt ist manchmal von Hecken zugewachsen (müssen früh genug zurückgeschnitten werden) und im Winterhalbjahr bei Schnee/Matsch wird er viel seltener oder gar nicht geräumt, im Gegensatz zu den von Autos befahrenen Straßen, so dass es manchmal glatt ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3784: Bodenmarkierung einer Radspur

geschrieben von	Gast
verfasst am	17. Oktober 2017 (21:48 Uhr)
Adresse	Godesberger Allee 155, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenmarkierung-einer-radspur



Um sicherer über diese Kreuzung zu gelangen als Radfahrer müsste zumindest eine deutliche Radspur auf dem Boden markiert werden. Diese Kreuzung ist so groß, mit Autospuren, Straßenbahn, Linksabbieger,..., dass Radfahrer hier leicht unter die Räder kommen können und von den vorgenannten Verkehrsteilnehmern übersehen werden können.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie eine bessere Radwegmarkierung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:49 Uhr)

Vorschlag 3785: Radwegschild fehlt

geschrieben von Radfaherin

verfasst am 17. Oktober 2017 (21:55 Uhr)

Adresse Baumschulallee 1, 53115 Weststadt Bonn

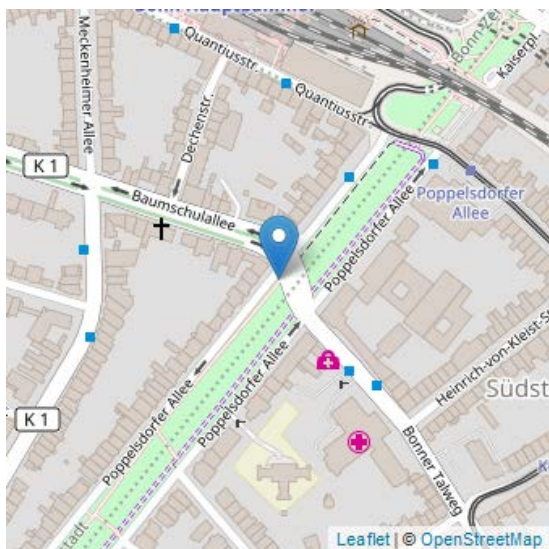
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegschild-fehlt>



Hier fehlt ein Schild, das auf den geteilten Weg für Rad- und Fußgänger hinweist. Wie sehr häufig in Bonn, ist auch hier der Radweg schlecht gekennzeichnet.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3786: Bordstein absenken

geschrieben von Chrissi219

verfasst am 17. Oktober 2017 (22:00 Uhr)

Adresse Dottendorfer Straße 54, 53129 Dottendorf Bonn

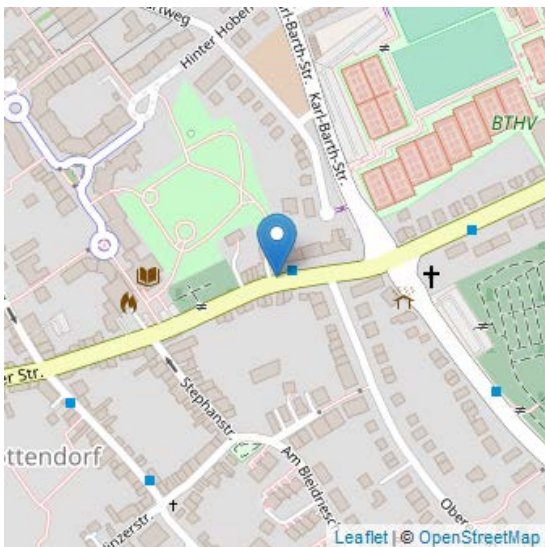
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bordstein-absenken-0>



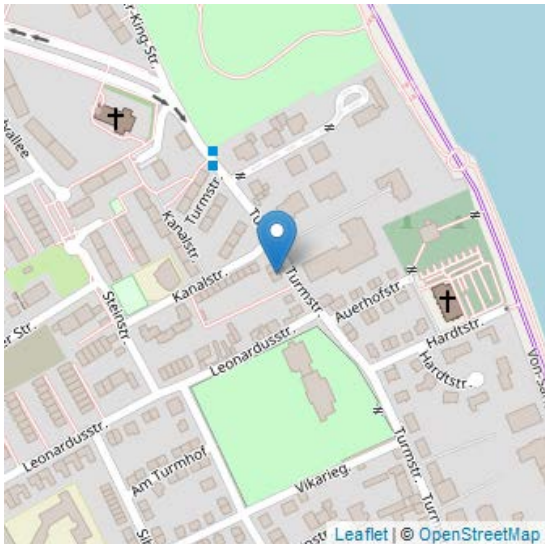
Es wäre schön, wenn hier der Bordstein abgesenkt werden könnte, so dass man problemlos den Weg durch den Dottendorfer Park nehmen kann.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Chrissi219, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie vorschlagen, den Bordstein abzusenken. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 20.10.2017 22:52 Uhr)

Vorschlag 3787: Fahrradstraße sollte nicht gleichzeitig Busstrecke sein_

geschrieben von	tina
verfasst am	17. Oktober 2017 (22:13 Uhr)
Adresse	Turmstraße 37, 53175 Plittersdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-sollte-nicht-gleichzeitig-busstrecke-sein



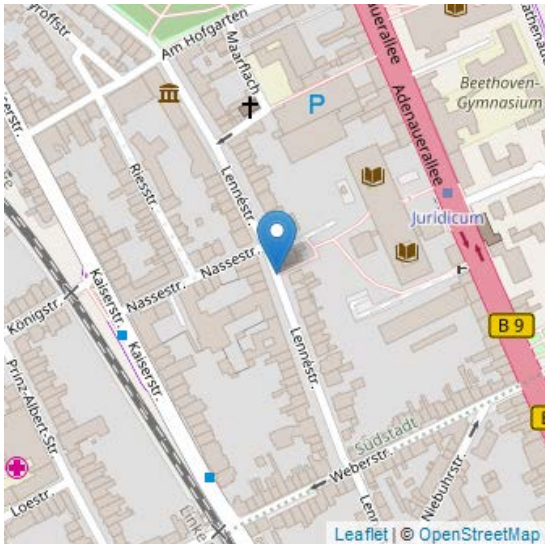
Da die sogenannte Fahrradstraße gleichzeitig Busroute ist, lässt sich der eigentliche Sinn und Zweck der Fahrradstraße nicht in die Tat umsetzen: sicheres, entspanntes Fahren, auch nebeneinander (was ausdrücklich erlaubt ist auf der Fahrradstraße) mit Kindern. Was tun mit dem (verständlicherweise, da sicherlich häufig unter Zeitdruck) ungeduldigen Busfahrer im Nacken: erstmal die Tochter wieder auf den Gehsteig befördern. Autos rasen wie eh und je mit viel zu hoher Geschwindigkeit durch die Turmstraße, die als Ausweichroute zur Mittelstraße genutzt wird. Da müsste schon etwas an der Straßenführung geändert werden, um die Autos zwangsweise zu entschleunigen. Fahrradstraße suggeriert mehr Sicherheit für Fahrradfahrer und die Möglichkeit für entspanntes Fahren ohne drängelnde Autos und Busse. Wenn das nicht gegeben ist, ist das Fahrradstraßenkonzept nichts wert.

Kommentare

- *Fahrradstraße Turmstraße:* Sicherlich müsste der Buslinienverlauf neu überdenkt und geregelt werden, damit ein entspanntes Fahrradfahren auf einer sog. Fahrradstraße wie der Turmstraße für FahrradfahrerInnen auch möglich ist. Hier gibt es in jedem Fall dringenden Handlungsbedarf. (Marc Dörnemann - 18.10.2017 20:46 Uhr)

Vorschlag 3789: Parken in zweiter Reihe

geschrieben von	jochris
verfasst am	17. Oktober 2017 (22:14 Uhr)
Adresse	Lennéstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-zweiter-reihe-1



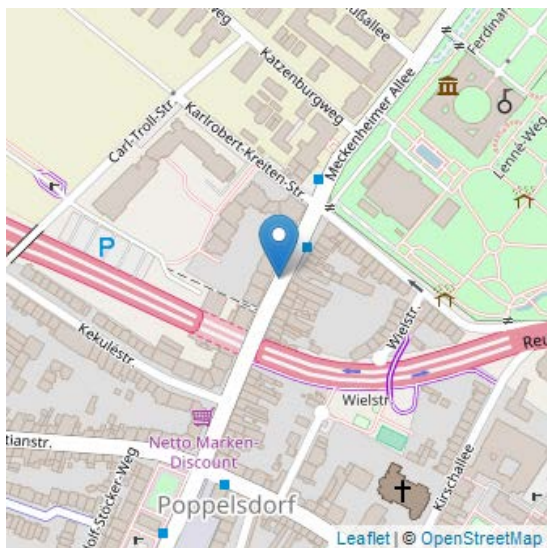
In der Lennéstr. zwischen Weberstr. und Nassestr. wird überdurchschnittlich viel in zweiter Reihe geparkt, nicht nur kurzfristig, sondern dauerhaft. Jeder mögliche Meter wird auf der Straße als Parkplatz genutzt. Dem übrigen Verkehr bleibt nur eine Slalomfahrt als Konsequenz. Hier sollte häufiger und konsequenter durch das Ordnungsamt kontrolliert und gehandelt (abgeschleppt) werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3791: gefährlicher Radweg

geschrieben von	Radfahlerin
verfasst am	17. Oktober 2017 (22:14 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 16-18, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrlicher-radweg-0



Der Radweg an der Clemens-August-Str. ist sehr gefährlich. Einparkende Autos fahren dabei halb oder sogar ganz (oft bei Vorwärtseinparkern der Fall) auf den Radweg. Begrenzende Poller gibt es an dieser Stelle leider nicht. Eine sehr gefährliche Situation, da die einparkenden Autofahrer eigentlich nie mit vorbeifahrenden Radfahrern rechnen. Auch für Fußgänger ist die Situation in Poppelsdorf sehr unbefriedigend. So müssen sich Fußgänger und Radfahrer den schmalen Bereich teilen und hoffen, daß sie nicht von einem einparkenden Auto erfasst werden oder sich gegenseitig behindern. Vorschlag: Parkstreifen nur noch auf einer Straßenseite und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer schaffen. Für den Autoverkehr sind in Poppelsdorf dringend mehr Parkplätze erforderlich - evt. ein Parkhaus bauen?

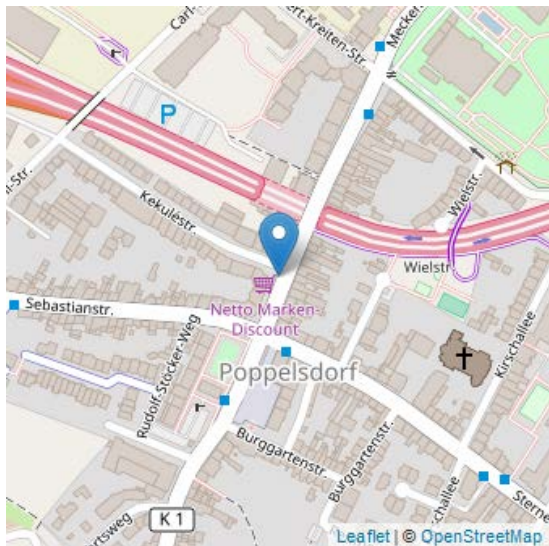
Kommentare

- *Radfahrer auf die Straße:* Der Radweg, eingeklemmt zwischen Parkstreifen und Fußweg, gehört auf die Straße, mit Schutzstreifen. Die Radwegführung ist viel zu gefährlich, besonders am Beginn (Einmündung Karlrobert-Kreiten-Straße) und an Einmündungen wie Kekulestraße. Die Vorbeiführung an einer gut besuchten Laden- und Gastronomiezeile ist schon sehr gewagt. Das mag den Planern damals nicht so bewußt gewesen sein, aber seitdem hat sich viel geändert, und deshalb sollte der Radweg auf die Straße. Dann gehört natürlich dazu: Geschwindigkeitskontrolle in der tempo-30-zone und kein Parken/Halten von Zulieferern/Kunden in der 2.Reihe. Aber da könnte ja etwas mehr Platz sein, wenn der Radweg wegfällt... (reima36 - 17.10.2017 23:40 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Radfahlerin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie u.a. den Radweg als zu schmal befinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie

zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani
(**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:51 Uhr)

Vorschlag 3793: Beschilderung/Kennzeichnung schlecht

geschrieben von	Radfaherin
verfasst am	17. Oktober 2017 (22:24 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 44, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beschilderungskennzeichnung-schlecht



Auf der Clemens-August-Strasse ist die Kenntlichmachung des Radweges sehr dezent gestaltet. Die farbliche Markierung (bräunlich und dunkelrot), die Rad- und Fußweg voneinander trennen soll, ist kaum zu unterscheiden. Hier könnte mit einer besseren Markierung schon viel erreicht werden (besser Farbgestaltung, mehr aufgemalte Radwegschilder als bis jetzt)

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3794: beleuchteter Radweg durch die Rheinaue fehlt

geschrieben von	tina
verfasst am	17. Oktober 2017 (22:24 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchteter-radweg-durch-die-rheinaue-fehlt



Es sollte einen beleuchteten Radweg durch die Rheinaue geben, bei dem die Lichter nicht um 22:00 Uhr ausgeschaltet werden. Die Rheinaue ist wichtiger Bestandteil des Radverkehrswegenetzes zwischen Bonn und Plittersdorf bzw. Mehlem. Leider bin ich den Weg schon oft im Dunkeln gefahren, weil die Lampen auf dem oberen Weg (Nähe Ludwig Erhard Allee) im vergangenen Jahr schon sehr früh abgeschaltet wurden. Alternativrouten sind alle mit wesentlich mehr Straßenverkehr verbunden und für Radfahrer wesentlich unsicherer.

Kommentare

- *Beleuchtungssituation*: Hier müsste dringend etwas gemacht werden. Ich habe die letzten Tage versucht, eine bessere (beleuchtete) Route zu finden, da man teilweise die Wege nicht mehr einwandfrei identifizieren kann (Laub). Leider ohne zufriedenstellendes Ergebnis. Besonders fies sind im übrigen zu Zeit die riesigen Funzeln in der Bonn-Zone (COP23), man hat zwar kurzfristig extrem gutes Licht, fährt dann aber in schwarze Löcher. Das ist zwar nur temporär, lässt einen aber trotzdem zweifeln, weil es offensichtlich möglich ist kurzfristig Infrastruktur bereitzustellen, für die sonst kein Geld da zu sein scheint. Wäre eine mit Ökostrom gespeiste Beleuchtung in der Rheinaue für Fußgänger und Radfahrer nicht auch ein nachhaltiges Signal zum Klimaschutz gewesen? (Matula - 18.10.2017 20:19 Uhr)

Vorschlag 3797: Querung der Niederkasseler Strasse mit dem Fahrrad

geschrieben von stux

verfasst am 17. Oktober 2017 (22:38 Uhr)

Adresse Niederkasseler Straße, 53225 Schwarzhof/Vilich-Rheindorf Bonn

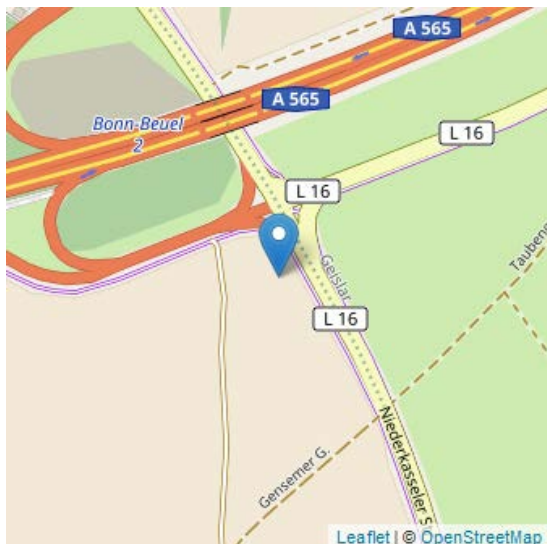
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/querung-der-niederkasseler-strasse-mit-dem-fahrrad>



Der Rheinradweg von Bonn Richtung Niederkassel rechtsrheinisch ist durch die Niederkasseler Strasse völlig durchgeteilt, man wartet pro Strecke zwei mal sehr lange, anstatt es eine Möglichkeit der Überfahrt über beide Straßen gibt. Alternativ sollte die Strecke von der Rheinbrücke bis zur Siegfähre ausgebaut werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3799: Verbreiterung des Radweges, Einbahnstraßenführung für Autos

geschrieben von stux

verfasst am 17. Oktober 2017 (22:46 Uhr)

Adresse Emmy Goldschmidt Kaiserstraße 93, 53113 Südstadt Bonn

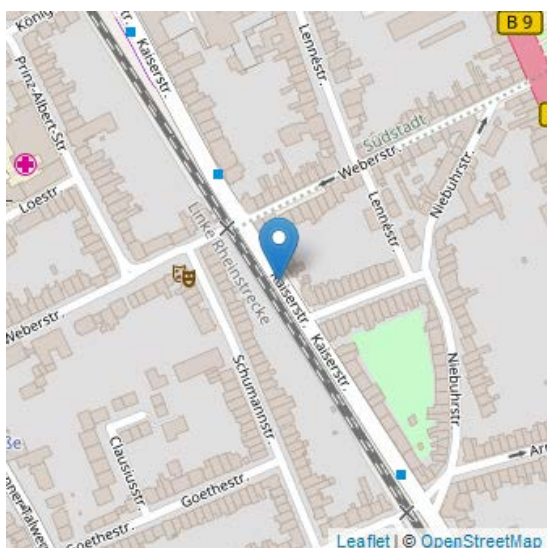
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 7

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verbreiterung-des-radweges-einbahnstrassenfuehrung-fuer-autos>



Der Radweg entlang der Kaiserstraße ist an vielen Stellen so eng, dass man bei der Begegnung kaum Platz hat. Auf der anderen Seite eine gute und schnelle Verbindung Bonn Zentrum - Bad Godesberg. Hier sollte der Radweg deutlich breiter gestaltet werden, wohl zulasten des PKW-Verkehrs, dem man eine Einbahnrichtung geben sollte.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo stux, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere die geringe Breite des Radwegs thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.10.2017 17:45 Uhr)

Vorschlag 3800: Gute Verbindungen in West-Ost Richtung und Nord-Süd Richtung

geschrieben von stux

verfasst am 17. Oktober 2017 (22:58 Uhr)

Adresse Berliner Freiheit 13, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

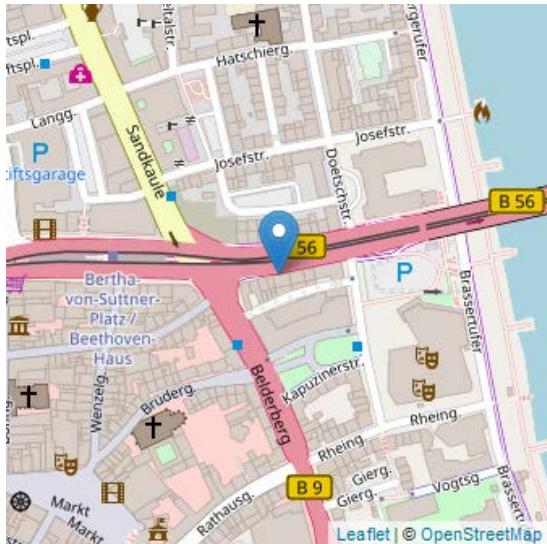
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gute-verbindungen-west-ost-richtung-und-nord-sued-richtung>



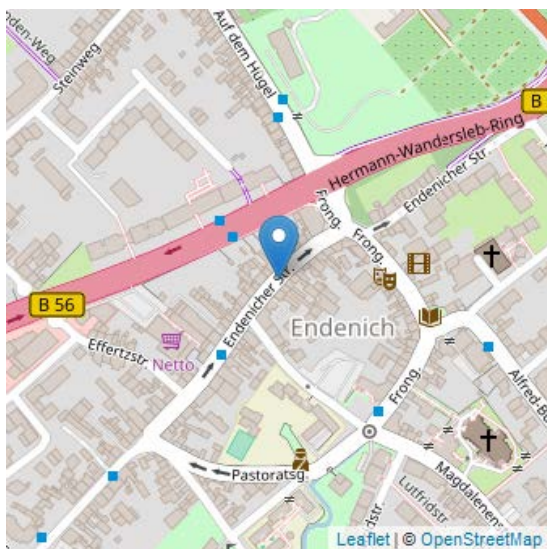
Das Ziel sollte zumindestens sein, eine Möglichkeit der Stadtquerung von der Kennedybrücke bis Poppelsdorf zu schaffen und schnelle Verbindungen von Bonn nach Godesberg und von Beuel nach Ramersdorf. Die Nutzer sollten die Möglichkeit erhalten, mit ihren Rädern auch zur Arbeit oder zum Einkauf... zu kommen. Über die ärgerliche Unterführung an der Poppelsdorfer Allee ist schon häufig geschrieben, es gibt aber keine Alternative. Paralell zur Bundesbahntrasse wäre es mit relativ wenig Aufwand möglich, eine gute Verbindung zwischen Bonn und Bad Godesberg zu schaffen. Auf der anderen Rheinseite böte sich die Straßenbahnlinie an, an der entlang eine querungsarme Durchfahrt geschaffen werden könnte.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3802: Radschutzstreifen

geschrieben von	Fahrradler
verfasst am	17. Oktober 2017 (23:05 Uhr)
Adresse	Endenicher Straße 313, 53121 Endenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radschutzstreifen



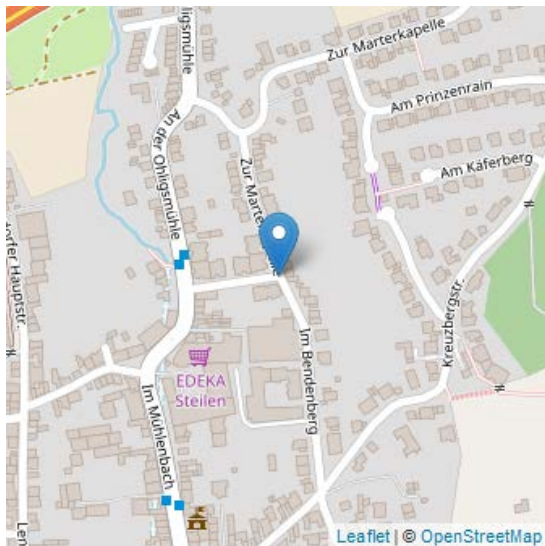
Ein Schutzstreifen für Fahrradfahrer, die entgegen der Einbahnstraße fahren könnte gefährliche Situationen mit entgegenkommenden Autos entschärfen, die scheinbar nicht mit gegenverkehr rechnen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3803: Parken im Kreuzungsbereich

geschrieben von	Fahrradler
verfasst am	17. Oktober 2017 (23:11 Uhr)
Adresse	Zur Marterkapelle 19, 53127 Lengsdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parken-im-kreuzungsbereich



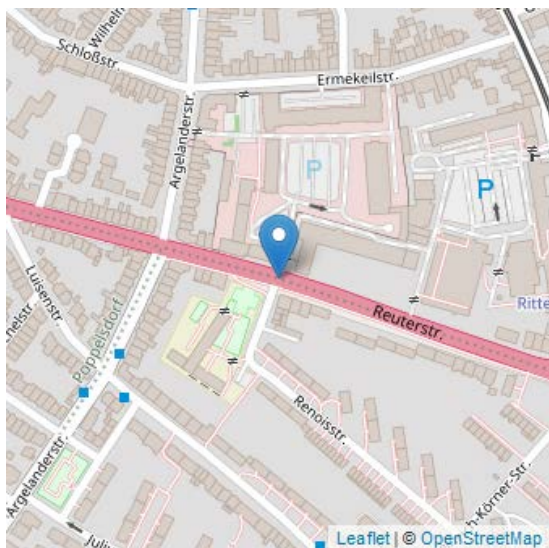
Hier behindern parkende Autos im Bereich der Einmündungen häufig die Sicht und führen zu riskanten Engstellen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3804: Schulweg kreuzt Radweg

geschrieben von	reima36
verfasst am	17. Oktober 2017 (23:29 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 63a, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schulweg-kreuzt-radweg



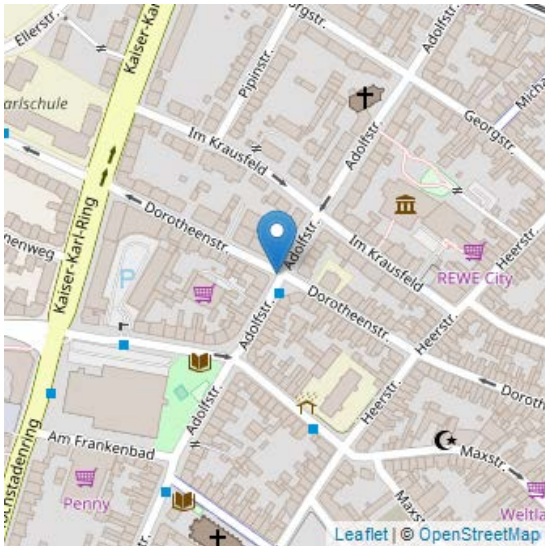
Die Fußgängerüberweg mit Ampelregelung an der Reuterstraße zur Till-Eugenspiegel-Schule kreuzt zu beiden Seiten den Radweg (komb. Fuß-/Radweg) entlang der Reuterstraße. Zeigt die Fußgängerampel grün, gilt für die Autofahrer rot, allerdings nicht für die Radfahrer, die Ampel steht links von ihnen an der Straße, gilt somit nicht für den Radweg. So kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern (v.a. Schulkindern) und Radlern. Die Kinder können die Situation nicht einschätzen, bei grün rennen sie los... und sind damit vollkommen im Recht. Das nichts passiert (bisher), ist den Radlern zu danken, denn wer schon so mutig ist, an der Reuterstraße entlang zu fahren, kennt die gefährlichen Stellen. Noch dazu stehen in Fahrtrichtung vor und hinter der Einmündung der Renoisstraße je 1 Poller, die Ausweichmanöver erschweren (und nachts kaum zu sehen sind), die gehören entfernt. Hier ist auch für die Radfahrer die Ampelregelung anzuwenden, und zwar bevor was passiert.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo reima36, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine neue Ampelschaltung vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (Redaktion ON - 03.11.2017 11:55 Uhr)

Vorschlag 3806: Falschparker auf Radwegverschwenkung

geschrieben von	M.S.Nordstädter
verfasst am	17. Oktober 2017 (23:46 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße 87, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-auf-radwegverschwenkung



An der Ecke Dorotheenstraße/Adolfstraße kommt es vor, dass Falschparker in der Einmündung stehen, über die der Radweg Richtung Innenstadt geführt wird. Hier kann es dann vorkommen, dass nicht nur Radfahrer behindert werden, sondern auch die Busse, die in die Dorotheenstraße abbiegen. Vor allem die Gelenkbusse auf der Linie 604 müssen dann in Millimeterarbeit um die Ecke manövriert werden. Daher wäre es gut, wenn das Falschparken durch bauliche Maßnahmen (Poller?) unterbunden würde. Andererseits kann man auch hinterfragen, wie sinnvoll überhaupt die Verschwenkung des Radwegs an dieser Stelle ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3807: Radwegmarkierung fehlt

geschrieben von Gast

verfasst am 17. Oktober 2017 (23:53 Uhr)

Adresse Wurzerstraße 16, 53175 Villenviertel Bad Godesberg

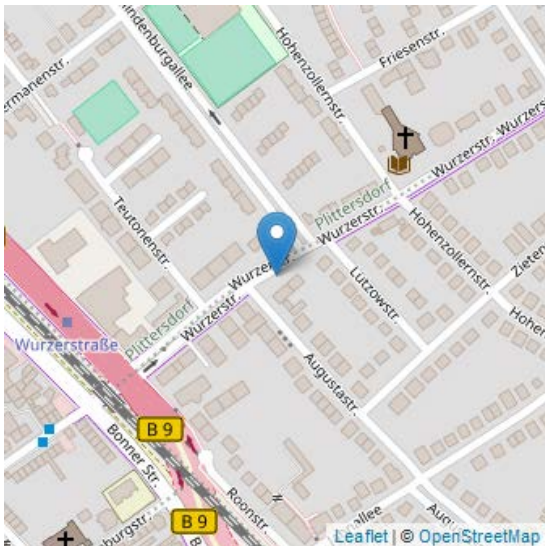
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar, Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegmarkierung-fehlt>



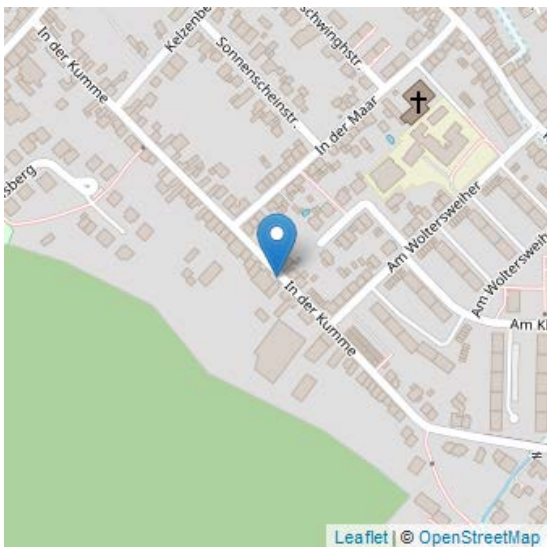
Vor den Geschäften führt der Radweg über den Bürgersteig. Es gibt aber keine Markierung. Vor der Post herrscht immer eine chaotische Parksituation auf dem Bürgersteig. Es gibt drei eingezeichnete Parkplätze, aber bis zu 10 Autos parken kreuz und quer. Durch die Betonblumenkübel kommt es zu für Rad- und Fußgänger schwierigen Ausparmanövern. Bitte die Blumenkübel entfernen, Rad- und Fußweg einzeichnen, mehr Parkplätze einzeichnen. Die ganze Situation vor der Post muss neu organisiert werden!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3809: Fahrradstraße

geschrieben von	kumme68
verfasst am	18. Oktober 2017 (08:30 Uhr)
Adresse	In der Kümme 78, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-3



Die Straße „In der Kümme“ wird von vielen Radlern genutzt, die zw. Bonn und Bad Godesberg unterwegs. Sie sollte Fahrradstraße werden, auch um den dortigen Autoverkehr zu verlangsamen. Obwohl Tempo 30 Zone wird hier viel zu schnell gefahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3810: Insel zu klein - warum ist die Straße zweispurig zwischen Kennedybrücke und Adenauerplatz?

geschrieben von K. Ollesch

verfasst am 18. Oktober 2017 (08:43 Uhr)

Adresse Konrad-Adenauer-Platz, 53225 Beuel-Mitte Bonn

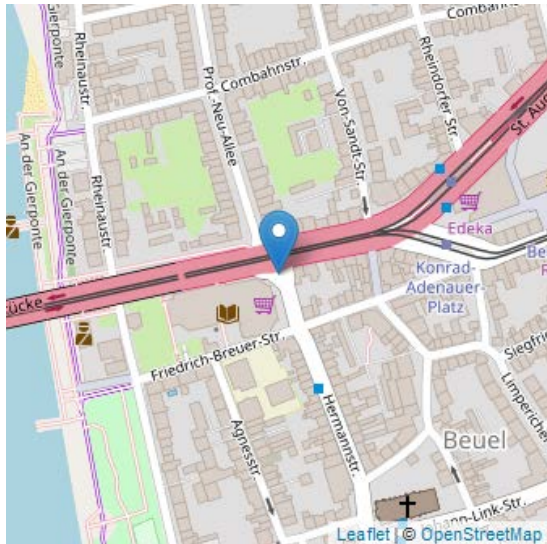
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *sichere Strassenquerung fehlt*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/insel-zu-klein-warum-ist-die-strasse-zweispurig-zwischen-kennedybruecke>



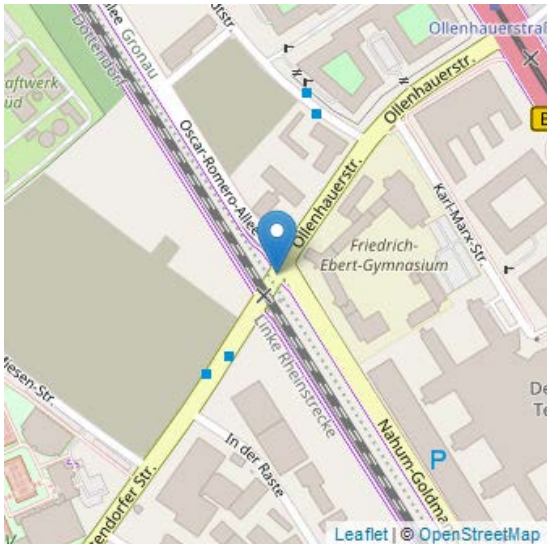
Ich kann diese Beobachtung eines anderen Nutzers bestätigen: Es ist zu wenig Platz auf der Verkehrsinsel, um mit dem Fahrrad an der Ampel Richtung Prof.-Neu-Allee zu stehen. Dazu kommt: Der Platz ist nicht nur zu kurz (Heck im fließenden Verkehr), sondern auch zu schmal, d. h., neben die Ampel passen nicht genug wartende Fahrräder, sodass man ggf. in zweiter Reihe warten muss, und das ist mitten auf dem Radweg oder - sehr ungünstig - im Fußgängerbereich der Insel und diesen blockierend. Das Gute daran: offensichtlich wird dieser Weg häufig von Radfahrern genutzt, die z. B. in der Stadt arbeiten und wohnen. Verbesserungsvorschlag: die Fahrbahn auf der Brücke ist ohnehin einspurig und sollte auch einspurig bis zum Konrad Adenauer-Platz weiterführen. Der Rechtsabbieger in die Hermannstraße kommt ja noch als dritte Spur dazu und wäre somit nicht betroffen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo K.Ollesch, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Verkehrsinsel als zu klein befinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:57 Uhr)

Vorschlag 3811: Enge/Unübersichtlichkeit Verlehrübergang Haltestelle Ollenhauerstraße

geschrieben von	CRu
verfasst am	18. Oktober 2017 (09:01 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße, 53129 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt, Geschwindigkeitsbegrenzung</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engeunuebersichtlichkeit-verlehruebergang-haltestelle-ollenhauerstrasse



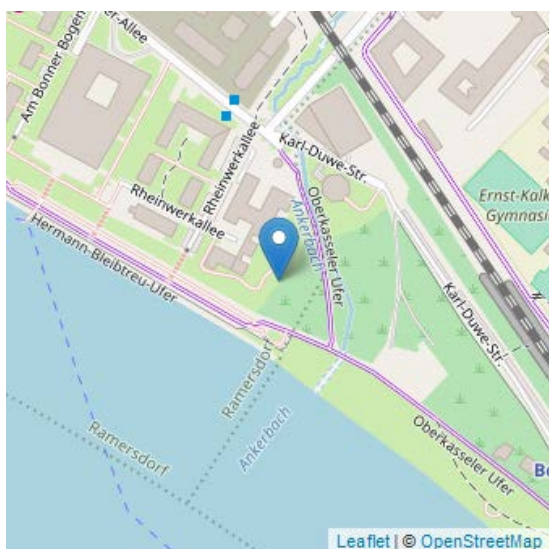
Der Radfahrer- und Fußgängerübergang an der Haltestelle Ollenhauerstraße ist sehr unübersichtlich und bei Stoßzeiten sehr überfüllt. So passiert es regelmäßig, dass man als Radfahrer bei Grün über einen Teil der Fahrbahn kommt, dann jedoch im Zwischenstück zwischen Fahrbahn und Bahnübergang gefangen ist, da gerade die Bahn kommt (sehr gefährlich, dass Grün beim Fahrbahnüberhang nicht auch Grün beim Bahnübergang bedeutet). Dort ist es sehr eng und mit 3 - 4 Radfahrern überfüllt, so dass man als Radfahrer zum Teil auf der Straße oder dem Bahnübergang steht. Es wäre zu begrüßen, wenn die Ampel für die Bahn und Fahrbahn gleichgeschaltet wäre, d.h. die Straßenbahn auch rot hat, wenn die Autos rot haben. Des Weiteren wäre es sinnvoll, Rad- und Fußgängerübergang zu entkoppeln und die Geschwindigkeit für Autofahrer auf 30 km/h zu begrenzen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h erhöht hier auch noch die extrem die Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern im unübersichtlichen Bahn- und Fahrbahnübergang!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3814: Bonner Bogen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (09:15 Uhr)
Adresse	Konrad-Zuse-Platz 1, 53227 Ramersdorf Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bonner-bogen-0



Beim Bonner Bogen sollten auch die Radfahrer beim weiteren Ausbau des Gewerbegebietes berücksichtigt werden. Aktuell ist es sehr eng und wegen der vielen Einfahrten zu Parkhäusern auch oft gefährlich. Besonders unübersichtlich ist die Stelle nach der Unterführung vor der Heinrich-Konen-Str. 5 (Parkhaus-Einfahrt zum DLR) und entlang der Straße vor dem Kameha-Hotel, Rheinwerk, Beta-Klinik etc.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie insbesondere eine zu geringe Breite thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.10.2017 17:51 Uhr)

Vorschlag 3815: Radweg an der Kaiserstraße/Bahn ist viel zu schmal

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (09:24 Uhr)

Adresse Kaiserstraße 105, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-der-kaiserstrassebahn-ist-viel-zu-schmal>



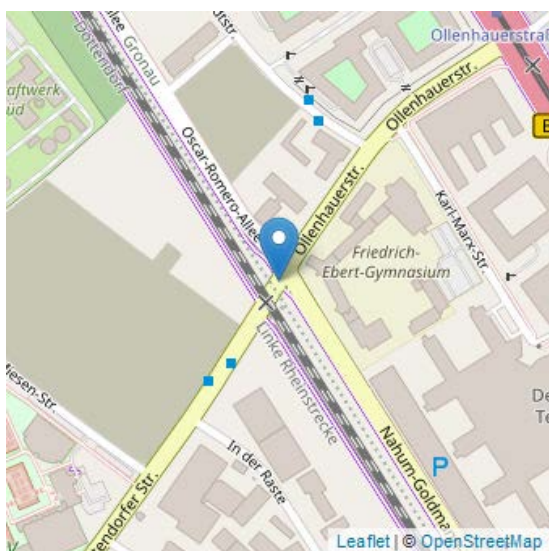
Der Radweg an der Kaiserstraße ist eine Haupteinfallsstrecke von Süden zur Innenstadt und zurück - vergleichbar mit der B9 für den Autoverkehr. Leider ist der Weg viel zu schmal, kommt einem ein Fahrrad mit Anhänger entgegen, wird es eng. Zusätzliche Hindernisse wie schlecht geschnittene Hecken an der Bahnseite und Bushaltestellen machen das Fahren noch unerfreulicher. Kommt einem, wenn man von Süden kommt, auch noch ein Bus entgegen, muss man fürchten, vom Seitenspiegel des Busses getroffen zu werden. Vorschläge: Radweg deutlich verbreitern, Kaiserstr. wird Einbahnstraße oder zumindest Anliegerstraße mit nur einer schmalen Fahrspur. Oder direkt eine Fahrradstraße ausrufen mit Busverkehr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3816: Verkehrssicherheit

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (09:27 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße, 53129 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrssicherheit



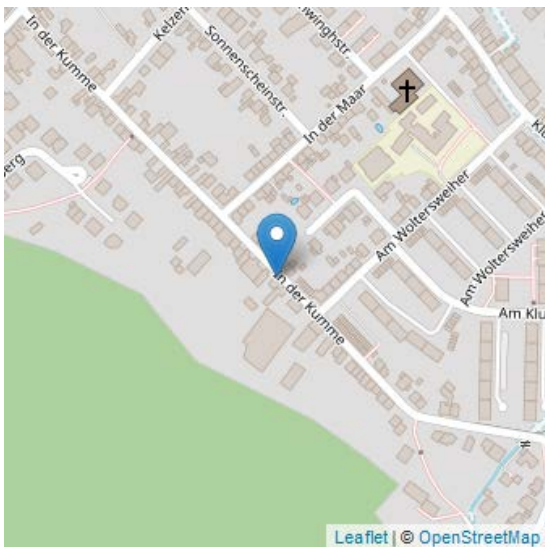
Die Situation am Bahnübergang ist während der Schulzeiten unhaltbar. Die Schüler sind gezwungen, mit Rad oder zu Fuß mitten auf der Straße zu stehen, während sie mitunter 25 (!!!) Minuten auf das Öffnen der Schranken warten müssen. Eine Öffnung wäre sicherlich möglich, wenn die Phasen zwischen dem Passieren von 2 Zügen länger als 4 Minuten betragen, was gar nicht selten ist.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie für den Bahnübergang eine andere Ampelschaltung bevorzugen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 11:59 Uhr)

Vorschlag 3817: Fahrradstraße

geschrieben von	Susanne
verfasst am	18. Oktober 2017 (09:33 Uhr)
Adresse	In der Kuppe 82, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-4



Die Kuppe wird von vielen Schülerinnen und Schülern auf ihrem täglichen Weg zu den Godesberger weiterführenden Schulen benutzt und sollte deswegen in beide Richtungen als Fahrradstraße gekennzeichnet werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo Susanne, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:01 Uhr)

Vorschlag 3818: Radwegqualität

geschrieben von Susanne

verfasst am 18. Oktober 2017 (09:38 Uhr)

Adresse Prinz-Albert-Straße 37, 53113 Südstadt Bonn

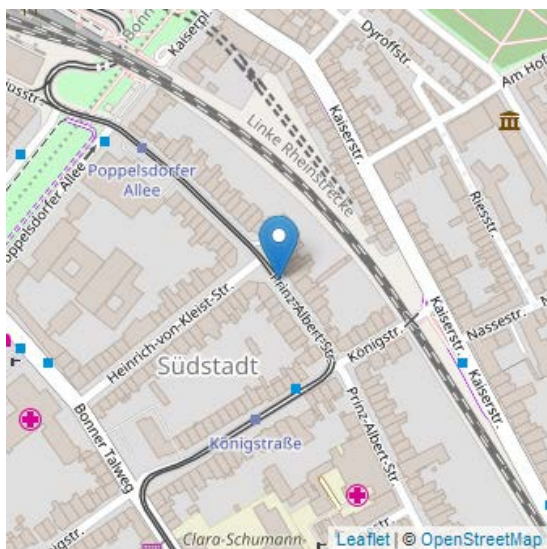
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegqualitaet-0>



Der Straßenbelag ist katastrophal und
FahrradfahrerInnen können den Unebenheiten
wegen der Schienen nicht ausweichen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3820: Fahrradabsellanlagen sind an Kreuzung erforderlich

geschrieben von bockjupp

verfasst am 18. Oktober 2017 (09:38 Uhr)

Adresse Vorgebirgsstraße 43, 53119 Nordstadt Bonn

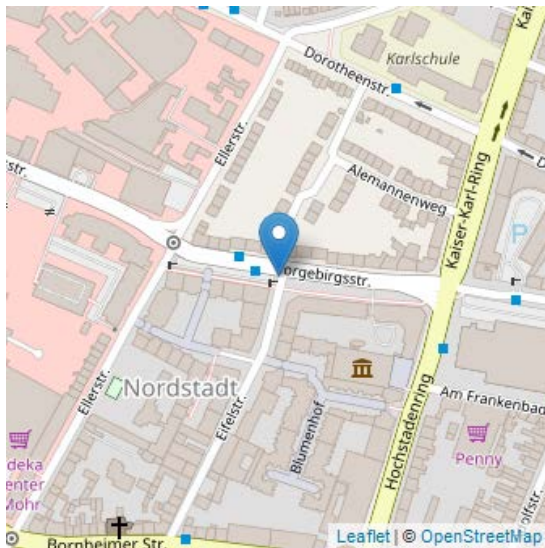
Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabsellanlagen-sind-kreuzung-erforderlich>



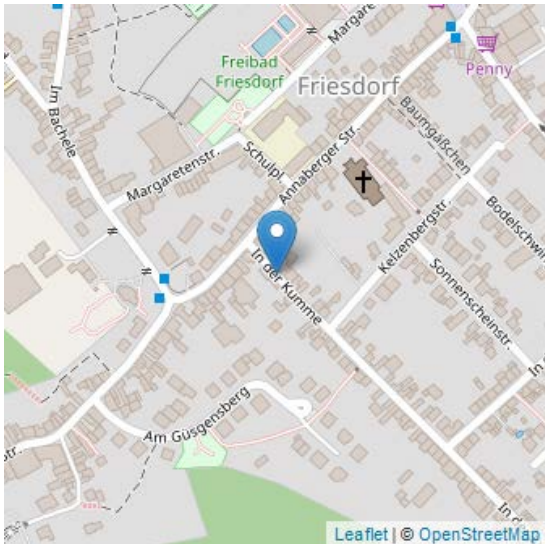
An dieser Kreuzung parken sehr häufig PKW den kompletten Gehweg zu. Abhilfe würden hier einige Bügel für Räder schaffen, die einerseits dafür sorgen, dass Fahrräder sicher abgestellt werden können (fehlt in der Gegend komplett) und der Gehweg für Fußgänger, Rollifahrer, radfahrende Kinder erhalten bleibt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3822: Fahrradstrasse in der kumme

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:09 Uhr)
Adresse	In der Kumme, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-der-kumme



In der Kumme als Fahrradstrasse!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3823: Fahrbahnverengung inklusive Fahrradweg Kölnerstraße auf Höhe Stiftsgasse

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (10:21 Uhr)

Adresse Kölnerstraße 27, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

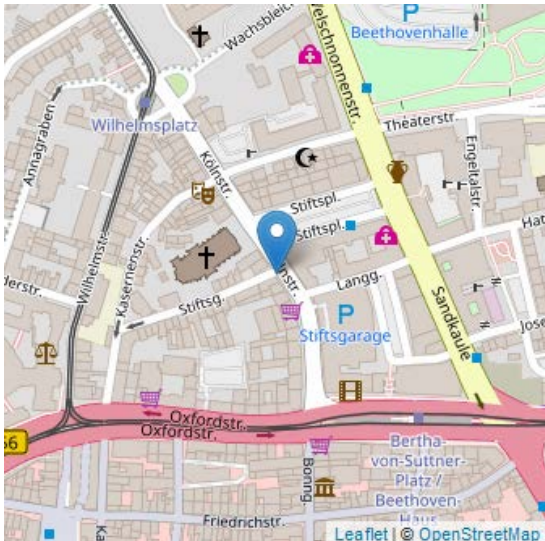
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 1

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnverengung-inklusive-fahrradweg-koelnerstrasse-auf-hoehe-stiftsgasse>



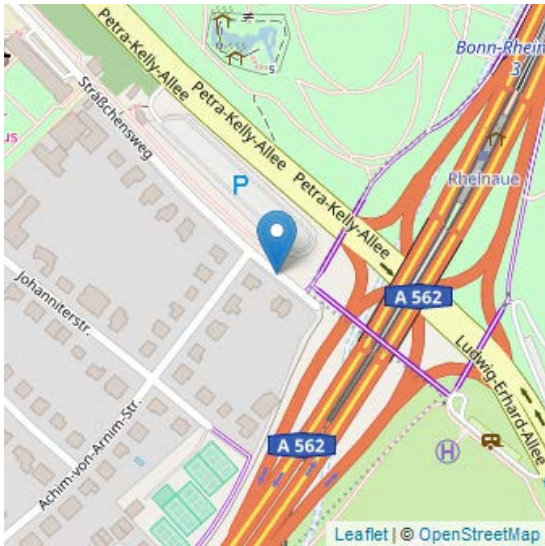
Auf Höhe der Stiftskirche vor der Fußgängerampel wird die Fahrbahn für die Autos enger. Der Spur reicht nicht mehr für den Autoverkehr aus, sodass diese auf die per Linie abgetrennten Fahrradweg fahren. Die aktuelle Verkehrsführung sorgt also dafür, dass Radfahrer und Autofahrer ineinander geführt werden / auf Kollisionskurs geführt.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der markierte Radweg für die Fahrradfahrer zu eng ist. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:05 Uhr)

Vorschlag 3824: Gefährliche Parksituation

geschrieben von	squirrel
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:25 Uhr)
Adresse	Sträßchensweg 32, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-parksituation



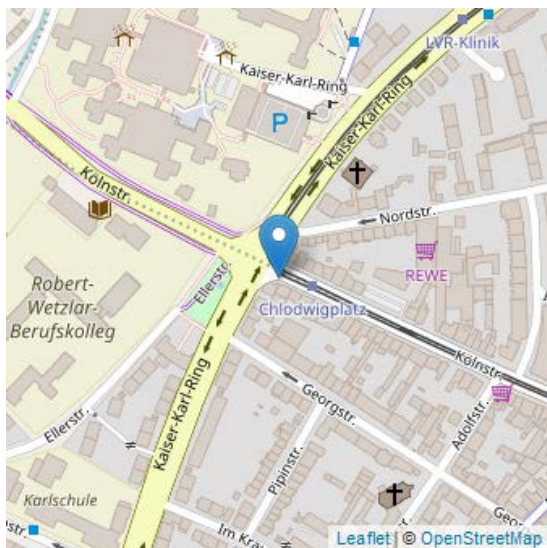
Werktags wird im Bereich der Kreuzung Sträßchensweg/Achim-von-Arnim Straße rücksichtslos gefährdend geparkt. Die Fahrzeuge stehen innerhalb der Kreuzung so dass das Abbiegen unübersichtlich und gefährlich wird da sich die Fahrbahnen für den fließenden Verkehr dann treffen wenn durch die parkenden Autos gefahren werden muss. Teilweise wird auf den Fahrrad-/Bürgersteigen zu den beiden Brücken Richtung Rheinaue geparkt oder gewendet. Durch eine große Anzahl Radfahrer und Fußgänger ist die Übersicht besonders wichtig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3825: Radweg endet im Nirwana

geschrieben von	bockjupp
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:27 Uhr)
Adresse	Kaiser-Karl-Ring 27, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-endet-im-nirwana



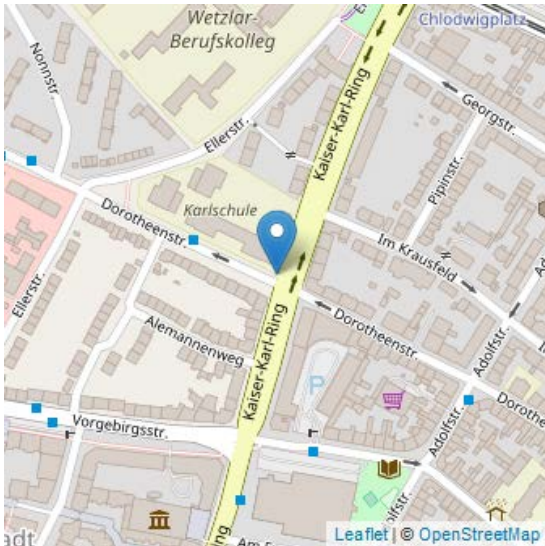
Der Radweg auf der Kölnstraße in Richtung Innenstadt wird im unübersichtlichen Kreuzungsbereich in Richtung MIV Spuren geleitet und verschwindet dann ganz. Gleichzeitig kommen die Straßenbahnschienen dem Bordstein gefährlich nahe, was den Radfahrer dazu verleitet, die Schienen zu kreuzen. Eine der gefährlichsten und schlecht geplanten Kreuzungen die ich kenne. Das I-Tüpfelchen sind die Bettelampeln für Radfahrer und Fußgänger: aus Richtung Auerberg kann ja gar kein Fahrzeug die Ampelkreuzung passieren, weil es ja zuvor den freien Rechtsabbieger gibt. Und aus der Gegenrichtung kann auch niemand kommen, weil die Kölnstraße Einbahnstraße ist und die einzelnen Ampelphasen zudem Zeitversetzt sind. Es handelt sich also um eine vollkommen sinnfreie Behinderung des Fußgänger und Radverkehrs!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3826: Legales Rechtsabbiegen für Radfahrer

geschrieben von	bockjupp
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:30 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/legales-rechtsabbiegen-fuer-radfahrer



Warum lässt man hier den Radfahrer nicht legal rechts in die Dorotheenstraße abbiegen? Er kommt gar nicht in den Kreuzungsbereich und eine zweite Fahrradspur ist auch vorhanden. Die rote Ampel an der Kreuzung kann kein rechtsabbiegender Radfahrer verstehen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3827: Rad- und Fußgängerübergang Ollenhauer Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:35 Uhr)
Adresse	1, 53113 Gronau Bonn Übergang Ollenhauer Straße
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	3
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rad-und-fussgaengeruebergang-ollenhauer-strasse



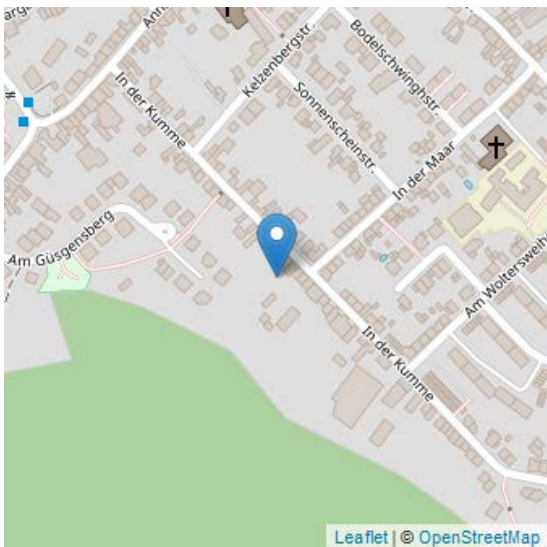
An dem Übergang über die B9 werden Fußgänger und Radfahrer über den gleichen Übergang geführt. Der Übergang wird ebenfalls auch als Zu- und Abgang der Straßenbahnhaltestelle Ollenhauer Straße genutzt. Die Situation an der B9 lässt eine Trennung in die Gruppen a) Fußgänger mit Zugang/ Abgang Straßenbahn b) Radfahrer zu. Hinter dem aktuellen Übergang Richtung Süden ist genug Platz zwischen den Bäumen, um dort einen separaten Übergang für Radfahrer zu schaffen.

Kommentare

- *Umbau Haltestelle unumgänglich:* Die Haltestelle und der Übergang wird zu mehreren Zeitpunkten des Tages den stark gestiegenen Nutzerzahlen nicht mehr gerecht. Mittlerweile gibt es durch Dt. Telekom, Post und weiteren Bürogebäuden in der Umgebung so viele Mehrnutzer vs. 2005, das es hier über mehrere Stunden des Tages Engpässe gibt. Radfahrer sollten hier unbedingt eine separaten Übergang haben. (Merrill - 18.10.2017 11:33 Uhr)

Vorschlag 3828: Fahrradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:42 Uhr)
Adresse	In der Kümme 56, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstrasse-5



Ich möchte das die Kümme eine Fahrradstraße wird da sie vielen Radlern als durchgangstraße von und nach Bad Godesberg dient!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3829: Pendlerverkehr beschleunigen

geschrieben von	bockjupp
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:46 Uhr)
Adresse	A 565, 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pendlerverkehr-beschleunigen



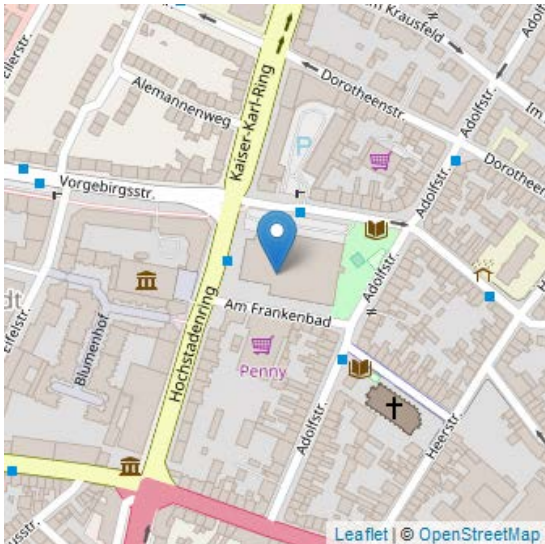
Anstatt des schmalen Radwegs inkl. Nadelöhrkurve sollte der Weg entlang der Böschung sanft und breit in Ri. Niederkassel geführt werden.

Kommentare

- *Statt anstatt eher zusätzlich?:* Wer nicht Richtung Niederkassel (oder Holzlar) will, würde es sicherlich begrüßen, wenn die gewünschte sanfte Rampe zusätzlich und nicht anstatt kommt. (Notaris - 18.10.2017 11:14 Uhr)
- *Zustimmung, jedoch zusätzlich statt anstatt:* Warum sollte man bestehenden Weg zerstören oder blockieren? Vom aktuellsten Weg von Nordseite der Ebert-Brücke sollte unverändert die Fahrt auf den Beueler Damm möglich sein. Es sollte jedoch zusätzlich (!) ein deutlich die Strecke verkürzender Weg von/nach Niederkassel/Bergheim/Lülsdorf etc geschaffen werden. (Merrill - 18.10.2017 11:28 Uhr)

Vorschlag 3830: Gelbe Ampel für links abbiegende Autofahrer um entgegen kommende Radfahrer zu schützen

geschrieben von	Rosalu
verfasst am	18. Oktober 2017 (10:58 Uhr)
Adresse	Kreuzung Vorgebirgsstr./ Kaiser-Karl-Ring, 53111 Nordstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig, Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gelbe-ampel-fuer-links-abbiegende-autofahrer-um-entgegen-kommende



An der Kreuzung erhalten die (regelmäßig sehr vielen) in der Vorgebirgsstr. Richtung Innenstadt links auf den Kaiser-Karl-Ring biegender Autofahrer grün wie die auch geradeaus in die Altstadt fahrenden (wenigen) Autofahrer und brausen aus Gewohnheit oft mit Volldampf auf die Kreuzung, weil sie aus der gegenüber liegenden Einbahnstraße keinen Gegenverkehr vermuten. Seit die Vorgebirgsstr. am Frankenbad in der Gegenrichtung (bis Tuscolo) für Radler freigegeben und dort eine Radspur markiert ist, werden die bei Grün geradeaus fahrenden und Vorfahrtberechtigten Radler durch die nach links abbiegenden Autos gefährdet. Hinzu kommt, dass die Autofahrer dort oft von der Sonne geblendet sind. Eine Ampel (ähnlich der am Mittelstreifen auf der selben Kreuzung) mit gelbem Linkspfeil würde die Aufmerksamkeit der Autofahrer erhöhen und einige Unfälle verhindern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3833: Fahrbahnmarkierung mit Vorfahrthaltelinien und Tempo 30 im Combahnviertel

geschrieben von	Rosalu
verfasst am	18. Oktober 2017 (11:29 Uhr)
Adresse	Combahnstraße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrbahnmarkierung-mit-vorfahrthaltelinien-und-tempo-30-im-combahnviertel



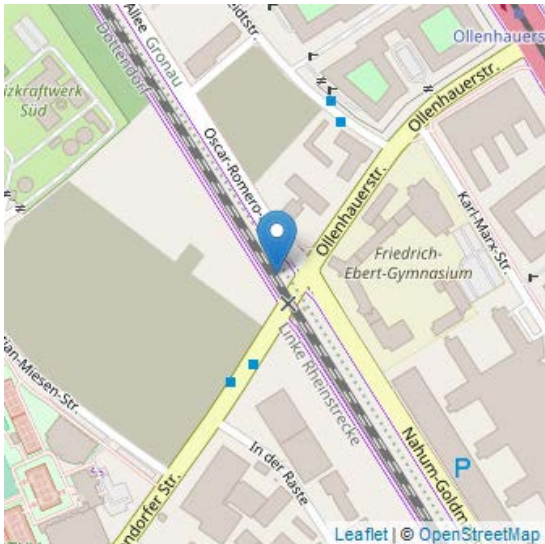
Im Combahnviertel gilt durchgängig Tempo 30. Dies ist aber nur an wenigen Stellen durch Schilder markiert, so dass Autofahrer zu schnell und ohne auf Rechts vor links zu achten die Kaiser-Konrad- und die Combahnstraße entlang brettern und dadurch Radfahrer gefährden. Die Markierung von Haltelinien an den vielen Kreuzungen und Tempo 30-Markierungen auf der Straße würden die Aufmerksamkeit erhöhen. Besser wäre natürlich die Kaiser-Konrad-Straße zur Fahrradstraße oder Einbahnstraße zu ändern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3835: Bahnübergang Ollenhauerstraße Fahrradweg-Verengung

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (11:49 Uhr)
Adresse	Ollenhauerstraße 4, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bahnuebergang-ollenhauerstrasse-fahrradweg-verengung



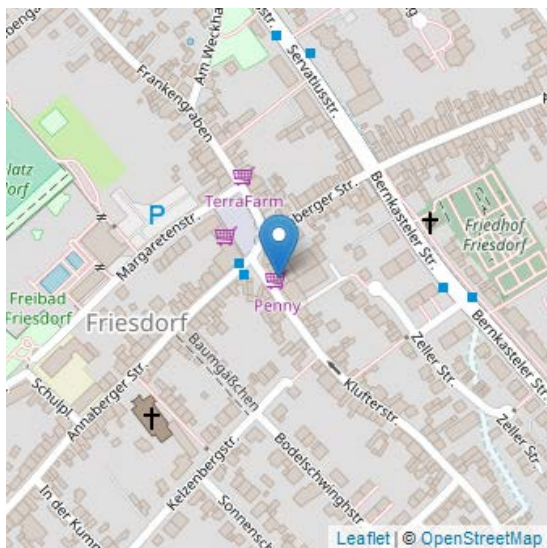
Verengung des Fahrradweges auf der nördlichen Seite Ollenhauerstraße Ecke Oscar-Romero-Allee führt zu Verkehrsstau: Radfahrer aus nördlicher Richtung, die auf das Öffnen der Bahnschranken warten um abbiegen zu können, behindern Radfahrer aus nördlicher und südlicher Richtung, die geradeaus weiterfahren wollen. Außerdem wäre ein Ausbau(=Fahrbahnverbreiterung) des Radwegs in südlicher Richtung entlang der Nahum-Goldmann-Allee wünschenswert. Dieser Radweg ist sehr befahren und so schmal, dass das Fahren Stress bedeutet, zumal wenn man mit Kindern unterwegs ist.

Kommentare

- *Betrifft mehrere Bahnübergänge!:* Das Problem gibt es an mehreren Übergängen, denn hier (auf Nordseite der Bahnstrecke) verläuft der Hauptradweg von Bonn-Zentrum nach/von Godesberg. Aber nirgendwo ist das Problem so groß wie hier, wenn die Schüler frei haben. Und ab ca. 17 bis 18:30 Uhr, wenn die vielen Büroangestellten in der Nähe frei haben. Die Radstrecke entlang der Bahnschienen sollte blaufarbig gekennzeichnet sein und zudem sollten für wartende Fußgänger/Radfahrer Hinweisschilder (z.B: Radweg Bonn-Godesberg freihalten) aufgestellt werden. (Merrill - 18.10.2017 12:30 Uhr)

Vorschlag 3839: Engstelle in Klufferstr. als Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (12:44 Uhr)
Adresse	Klufferstraße 4, 53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugesperrt</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/engstelle-klufferstr-als-radweg



In der Klufferstr. wird - trotz Parkverbot - immer wieder in der Engstelle auf dem markierten Bereich vor den Häusern Nr 4 und 6 geparkt. Dies vornehmlich von Kunden des gegenüberliegenden [Name entfernt]-Marktes, denen ein eigener Parkplatz zur Verfügung steht. Hier bietet sich die Markierung als Radweg (oder wie einige Meter weiter bei Haus Nr. 8 als Radschleuse) an. Dies würde das illegale Parken beenden, den Lieferfahrzeugen von [Name entfernt] mehr Rangierplatz für die Einfahrt zur Laderampe bieten und den Fußgänger- und Radverkehr wesentlich sicherer machen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Ferner haben Sie ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Ihr Beitrag insbesondere das Parken in Engstellen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 29.10.2017 11:50 Uhr)

Vorschlag 3840: Erweiterung Rad-Abstellplätze Oxfordstraße/Landgericht

geschrieben von	Merrill
verfasst am	18. Oktober 2017 (12:45 Uhr)
Adresse	Wilhelmstraße, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/erweiterung-rad-abstellplaetze-oxfordstrasselandgericht



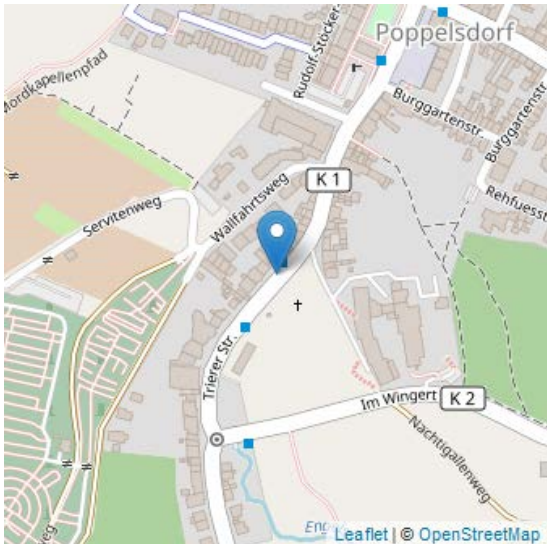
Hier gibt es bereits Rad-Abstellplätze, die jedoch fast nie ausreichend sind. Das Google-Streetview-Bild zeigte bereits 2008 fast komplett belegte Abstellplätze. An beiden Seiten der ca. 4m x 6m Grünfläche wäre Platz für weitere Stellplätze, siehe <https://goo.gl/rqiyCs> Die Abstellplätze werden sicherlich auch von Besuchern von Geschäften in der Umgebung (Fußgängerzone, Friedensplatz) genutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3841: Führung des Fahrradstreifens (bergauf) am Ende der Bushaltestelle gefährlich

geschrieben von	Rafael
verfasst am	18. Oktober 2017 (12:53 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Platz 10, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fuehrung-des-fahrradstreifens-bergauf-am-ende-der-bushaltestelle



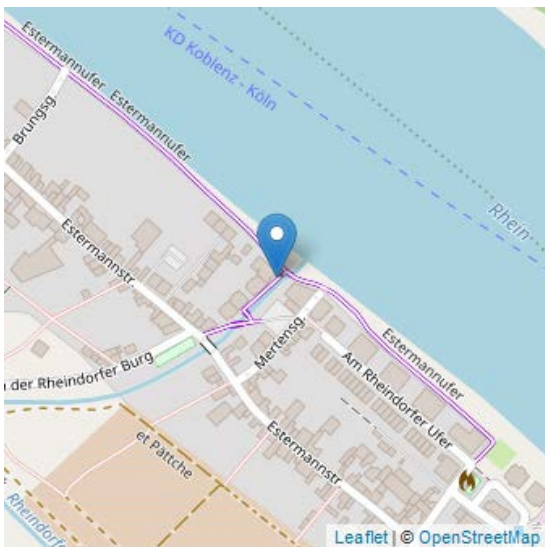
Es ist nur ein kleines, aber exemplarisches Problem in der Radwegeführung: Die Markierung des Fahrradstreifens orientiert sich am rechten Rand der Bushaltestelle. Am Ende der Bushaltestelle wird deshalb mit den Radstreifen ein Schwenk ca. 1 m nach links, zurück auf die Fahrbahn gemacht. Das ist für Radfahrer immer unangenehm und potentiell gefährlich, da er sich hier wieder in die Fahrbahn der von hinten kommenden Fahrzeuge bewegen muss. Die beschleunigen an dieser Stelle von 30 auf 50 km/h hoch, und das notwendige herüberschwenken auf die Fahrbahn ist für Kraftfahrzeuge kaum erwartbar. Die Markierung des Fahrradstreifens gehört hier an den rechten Rand des eigentlichen Fahrstreifens (nicht der Bushaltestelle). Ein verschwenken des Fahrradstreifens sollte insgesamt minimiert werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3842: Umlaufsperr

geschrieben von	KHF1
verfasst am	18. Oktober 2017 (12:58 Uhr)
Adresse	estermannufer
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umlaufsperr



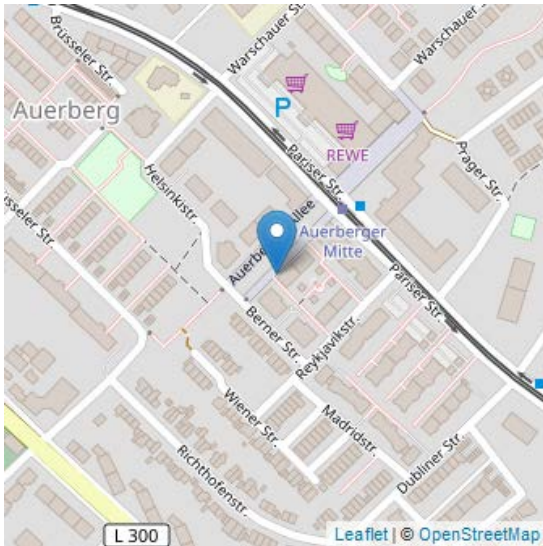
Fährt man Estermannufer Richtung Innenstadt und kommt an diese Stelle, so kann man weiter den steilen letzten Teil hochfahren oder biegt nach rechts ab am Bach entlang und kommt am Kanuverein raus. Dann weiter nach links über Mertensgasse und Am Rheindorfer Ufer. Leider ist der als Fahrradroute (weiße Schild mit roter Schrift) beschilderte Weg hier sehr schmal und wird durch eine Umlaufsperr stark eingeschränkt. Hierher kann kein Auto. Auch ein Pöller in der Mitte wäre ein großes Hindernis für Räder mit Anhänger, Tandem oder die Rikschas, die demnächst sicher auch am Rhein entlang unterwegs sind. Meine Bitte: Sperr entfernen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3844: Radführung Josefshöhe-Bonner Hafen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (13:57 Uhr)
Adresse	Josefshöhe
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfuehrung-josefshoehe-bonner-hafen



Die Radführung von der Josefshöhe kommend Richtung Graurheindorfer Hafen und anschließend Rheinradweg ist sehr gefährlich. An der Kreuzung Josefshöhe/Herseler Straße muss der Radverkehr vom Radweg kommend die Rechtsabbiegespur der Autos queren, sich auf die linke Autofahrs pur einordnen und wird dabei regelmäßig von den Containertransportern der Firma [Firma] beiseite gedrängt (diese überholen mit hoher Geschwindigkeit auch direkt im Kreuzungsbereich bei Gegenverkehr und erwarten regelmäßig, dass man als Radfahrer Platz macht - Kontrollen wären hier schon längst einmal angemessen gewesen, schließlich ist hier auch eine Schule und Kindergarten angesiedelt). Anschließend geht es auf der Werfstraße zunächst auf der Straße weiter, dann wird der Radverkehr auf den Bürgersteig gelenkt, der aber regelmäßig zugeparkt ist. Ganz kurios ist dann die Weiterführung direkt an der Kurve Karl-Legien-Straße. Hier wird der Radweg am Kurvenausgang wieder auf die Straße geleitet - und direkt an dieser Stelle beginnt die Parkzone für Autos. Würde man hier den Radweg benutzen würde man ständig auf geparkte Autos krachen. Fazit: gefährliche Radführung und LKW der Firma [Firma], die regelmäßig Radfahrer beiseite drängen

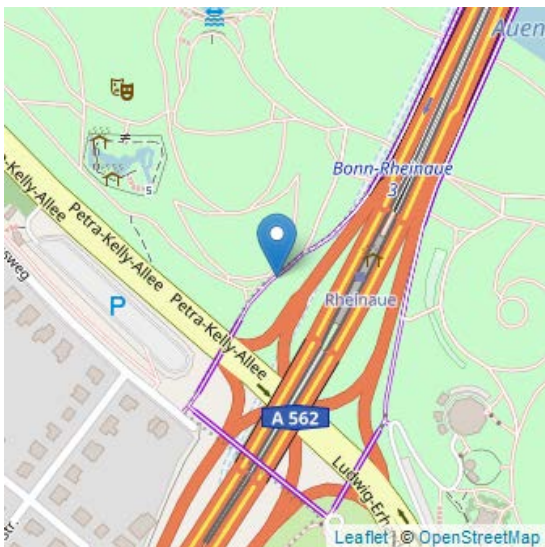
Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da die Situation für die Fahrradfahrer grundsätzlich unklar sei. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Um Missverständnissen

vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:08 Uhr)

Vorschlag 3845: Dunkles Loch

geschrieben von	Hamminkerner
verfasst am	18. Oktober 2017 (13:58 Uhr)
Adresse	A 562, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/dunkles-loch



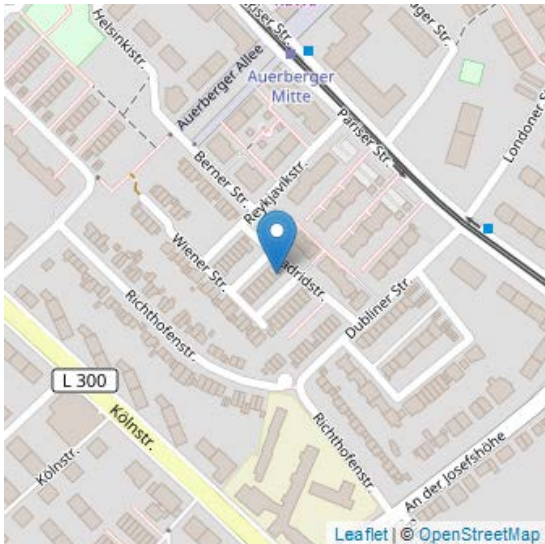
Wer von der Südbrücke kommt und zum Sträßchensweg will, muss hier völlig im Dunkeln und ohne ganz logische Wegführung einen sehr dunklen Bereich passieren, ehe es auf der Brücke über die Petra-Kelly-Allee wieder hell wird. Angesichts der Bedeutung dieser Wegpassage im Radwegenetz ist das unglaublich und zeigt, wie sehr die Stadt Bonn ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt. Deshalb unbedingt beleuchten!!!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3846: Pariser Straße - zugeparkter Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (13:59 Uhr)
Adresse	Pariser Straße
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt, Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pariser-strasse-zugeparkter-radweg



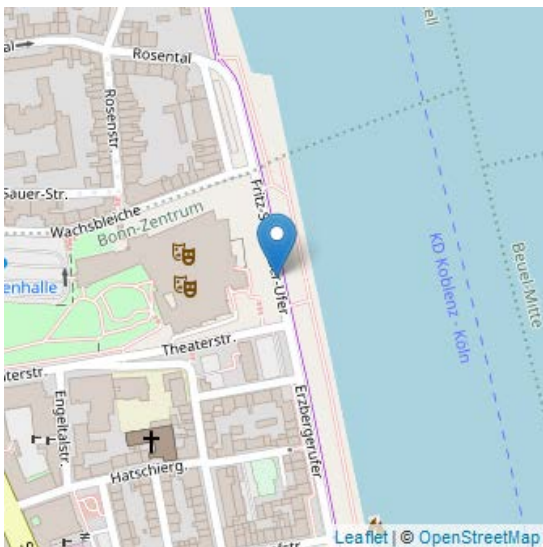
Der Radweg entlang der Pariser Straße ist regelmäßig zugeparkt oder wird als Müllablageplatz genutzt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3847: Radweg zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:12 Uhr)
Adresse	Erzbergerufer 15, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-5



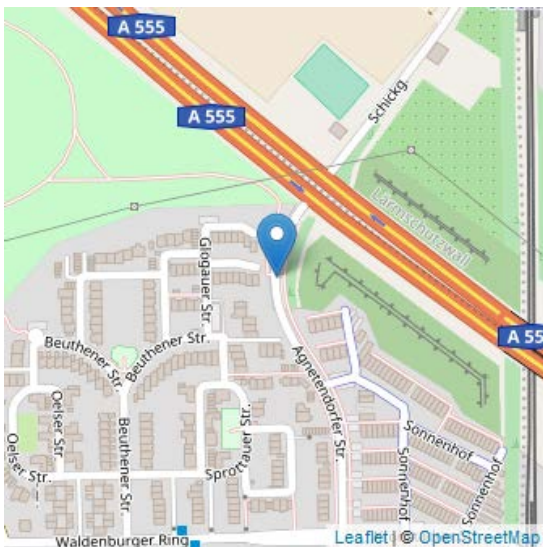
Der Radweg am Rheinufer Leinpfad zwischen Schänzchen und Nordbrücke ist viel zu schmal für Verkehr in beide Richtungen, Stellenweise kaputt und auch nicht hinreichend markiert, Fußgänger nehmen ihn oft nicht wahr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3848: Pflichtfahrradweg

geschrieben von	KHF1
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:16 Uhr)
Adresse	Glogauer Straße 55, 53117 Tannenbusch Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite, Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/pflichtfahrradweg



Fährt man die Agnetendorfer Str. in Richtung Buschdorf, so kommt man in der Kurve vor der Unterführung an den Beginn eines Radweges für beide Richtung plus Fussgänger. Extra mit Schild ausgewiesen. Der Weg ist viel zu schmal und wird noch durch eine Umlaufsperrung blockiert. Der unbefestigte Weg führt durch fast wildes Gelände und man landet wieder vor Umlaufsperrungen. Das ist eine Zumutung. Entweder breiter machen und Sperre weg oder andere Strassenführung.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3849: Sicherheit - Beleuchtung, Schlaglöcher, fehlender Rückschnitt

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:17 Uhr)
Adresse	Heinrich-Böll-Ring, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, Beleuchtung fehlt, zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sicherheit-beleuchtung-schlagloecher-fehlender-rueckschnitt



Der Verbindungsweg vom Heinrich-Böll-Ring zur Bornheimer Straße ist durch Beschilderung/Markierung als Radweg vorgegeben. Leider hat er mehr den Charakter eines (schlechten) Feldweges: Schlaglöcher, Verengung durch in den Weg tlw. weit hineinragende Hecken/Büsche/Äste, keinerlei Beleuchtung, dealende Personen. Die Nutzung dieses Weges vermittelt ein großes Unsicherheitsgefühl. Hier könnte mit relativ einfachen Mittel (2 - 3 Lampen, Rückschnitt der Hecken etc., Verfüllung der Löcher/Einebnung) Abhilfe geschaffen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3850: gefährliche Begegnung mit Fußgängern

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (14:17 Uhr)

Adresse Erzbergerufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

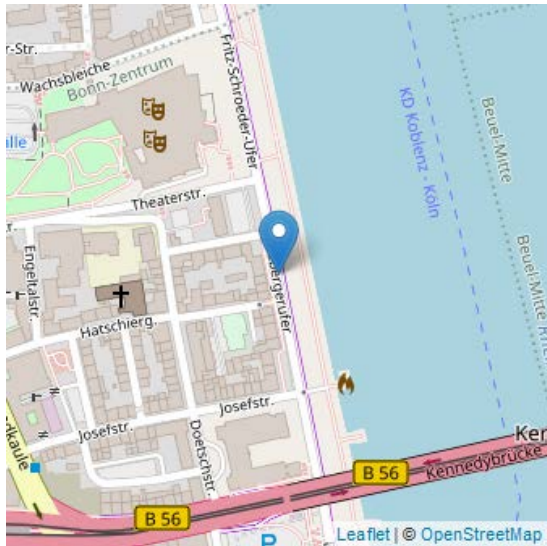
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg permanent zugeparkt, Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-begegnung-mit-fussgaengern>



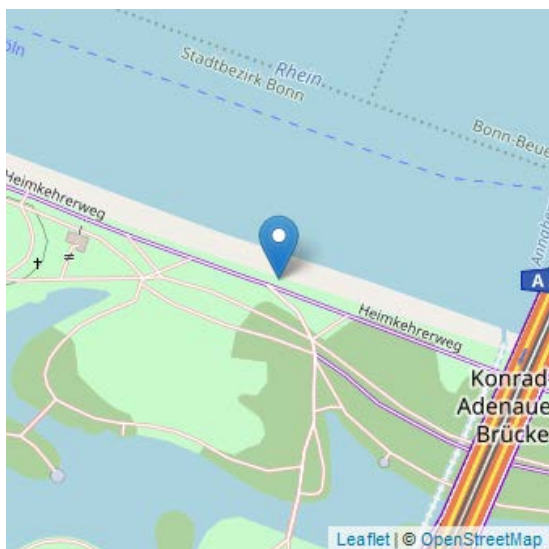
Der Radweg an einer der meistfrequentierten Stelle (Fußgänger und Radfahrer), Rheinufer auf Höhe Alter Zoll, ist viel zu schmal, um Radfahrer in beide Richtungen darauf zu lenken. Außerdem kreuzen hier viele Fußgänger den Radweg und beide Verkehrsteilnehmer können einander nicht sehen aufgrund der Hecken (vor allem beim Fußgängerüberweg!). Außerdem parken oft Busse direkt am oder teilweise sogar auf dem Radweg und lassen ihre Passagiere ein- und aussteigen, die dann in Gruppen auf dem Radweg rumstehen. Kollisionen sind vorprogrammiert. Eine andere Zusteigestelle für Busse wäre angemessen. Außerdem sollten die Stellen des Radwegs, die mit Kopfsteinpflaster versehen sind, einen anderen Belag erhalten (v.a. der Fußgängerüberweg) - hier kann man bei Regen nicht bremsen, ohne zu stürzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3851: Radweg zu schmal

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:20 Uhr)
Adresse	Heimkehrerweg 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-schmal-6



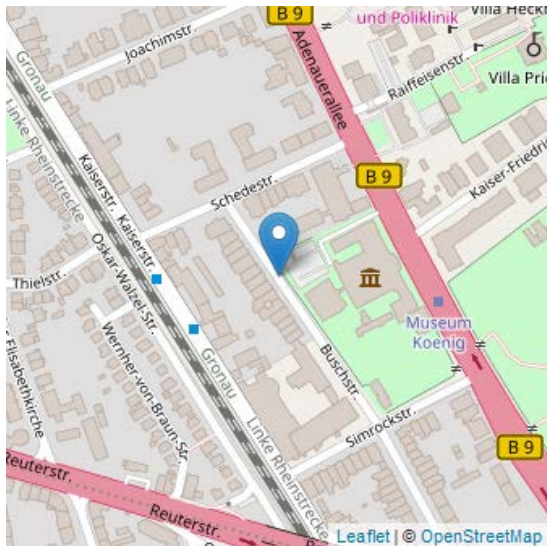
Der Radweg direkt am Rhein in der Rheinaue ist zu schmal. Er ist Teil eines Fernradnetzes und wird auch von Berufspendlern intensiv genutzt. Die Spur ist aber gerade einmal ausreichend für Fahrten in eine Richtung, Gegenverkehr oder Überholen erfordern ein Ausweichen in die Botanik. Außerdem ist der Radweg stellenweise in schlechtem Zustand.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3852: Fahrradabstellflächen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:21 Uhr)
Adresse	Innenstadt Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradabstellflaechen



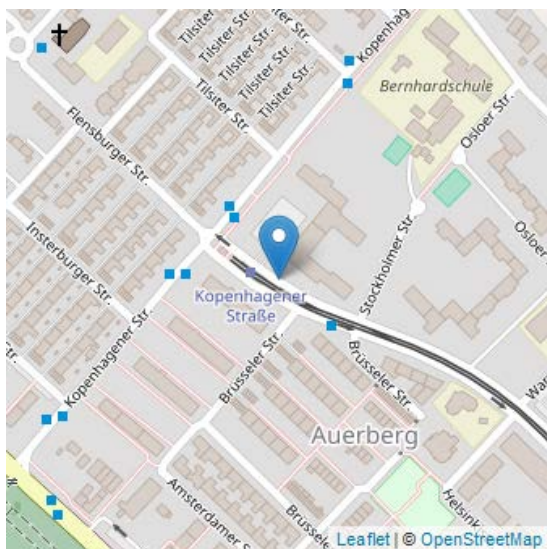
In der Innenstadt (an den Eingängen zur Fußgängerzone/Hauptbahnhof) fehlen ausreichende und sichere Stellplätze für Fahrräder.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3853: keine Überquerung

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:35 Uhr)
Adresse	Pariser Straße, 53117 Auerberg Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/keine-ueberquerung



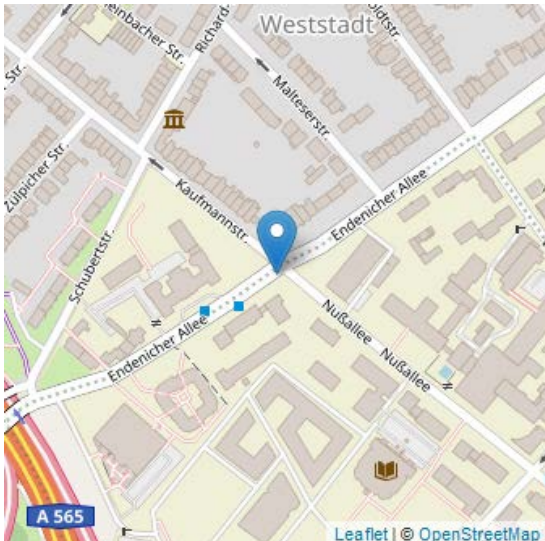
In der Auerberger Mitte gibt es keine Quermöglichkeit der Pariser Straße für Radfahrer. Auch absteigen und den Zebrastreifen nehmen nutzt nichts - da hier noch nie kontrolliert wurde werden beide Zebrastreifen von Autofahrern zumeist ignoriert. Oft noch mit hämischem Grinsen und Winken.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3854: Grüner Pfeil an Ampel Edenicher Allee/Nussallee fragwürdig

geschrieben von	Rafael
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:43 Uhr)
Adresse	Kaufmannstraße 83, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gruener-pfeil-ampel-edenicher-alleenussallee-fragwuerdig



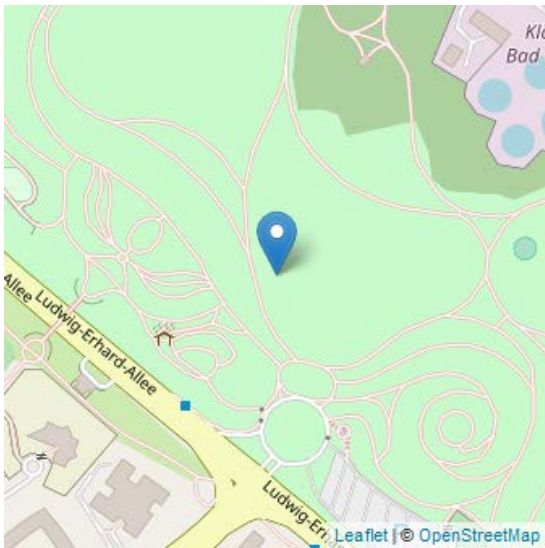
Es gibt an der Ampel stadteinwärts einen grünen Pfeil an der Ampel. Der wird einerseits von vielen Verkehrsteilnehmern falsch interpretiert (man muss dort stoppen!) und wurde vermutlich angebracht bevor die Kaufmannstraße für Radfahrer freigegeben wurde. Im dieser Kombination passiert es, dass einen aus der Kaufmannstrasse kommend von rechts Fahrzeuge gefährden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3855: Radweg zugeparkt

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:47 Uhr)
Adresse	Kennedyallee
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zugeparkt-1



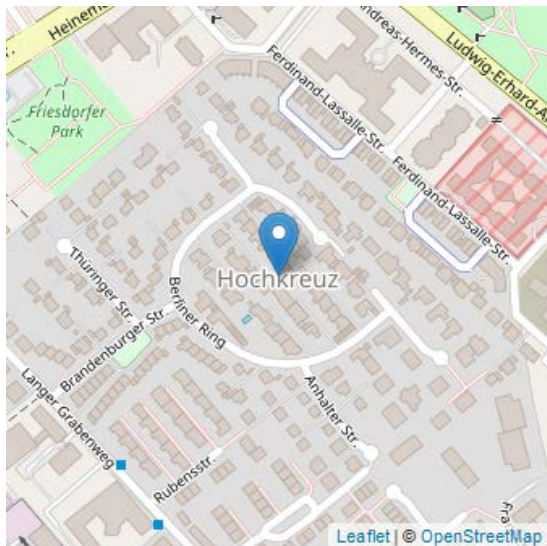
Die Radstreifen an der Kennedyallee sind oft zugeparkt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3856: gefährliche Wegeführung

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:53 Uhr)
Adresse	Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-wegefuehrung



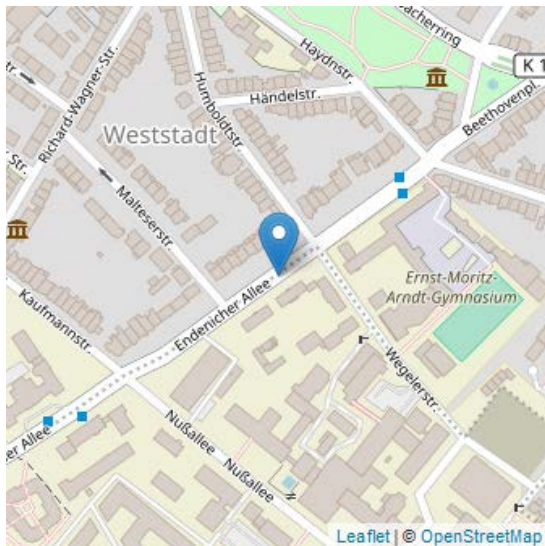
Die Radwegeführung an der Kreuzung Hochkreuz, Südseite, ist sehr gefährlich für Rad- und Fußgänger. Der Radweg wird aus Richtung Hochkreuzallee kommend auf den Fußweg leitet und mit den Fußgängern zusammen durch die Bahnhaltestelle und dann weiter auf dem Fußweg bis Kreuzung Gotenstraße. Der Radweg ist viel zu schmal und der Fußweg durch die Bahnhaltestelle hochfrequentiert. Jeden Morgen kommt es hier zu Ärgernissen. An der Kreuzung Gotenstraße biegt der Radweg mit dem Fußweg rechts ab, zahlreiche Fußgänger gehen aber geradeaus in die Kennedyallee - an der Ampel Kennedyallee/Gotenstraße kommt es regelmäßig zu Zusammenstößen trotz des erkennbaren Bemühens um gegenseitige Rücksichtnahme. Eine Trennung von Rad- und Fußweg ist notwendig.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3857: Laub am Fahrradschutzstreifen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (14:58 Uhr)
Adresse	Endenicher Allee 5, 53115 Weststadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/laub-am-fahrradschutzstreifen



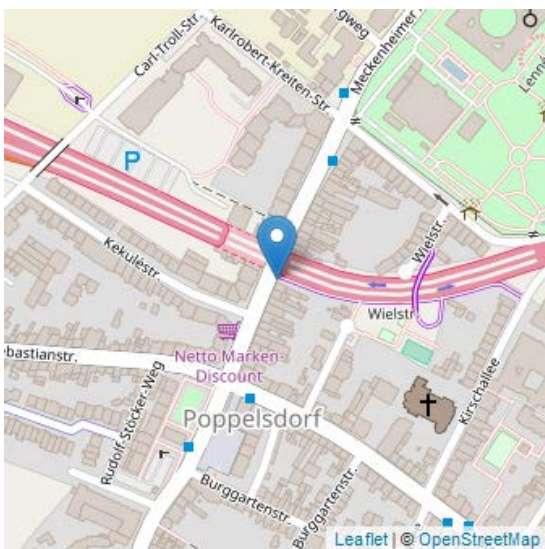
Autofahrer verstehen nicht, dass man nicht direkt am Schutzstreifen parkt, um der Gefährdung vor sich öffnenden Türen vorzubeugen. Bitte das Laub häufiger bzw. überhaupt mal entfernen, damit zumindest die Einzeichnung des Puffers sichtbar bleibt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3858: Zu wenig Radständer

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:04 Uhr)
Adresse	Clemens-August-Straße 39, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/zu-wenig-radstaender



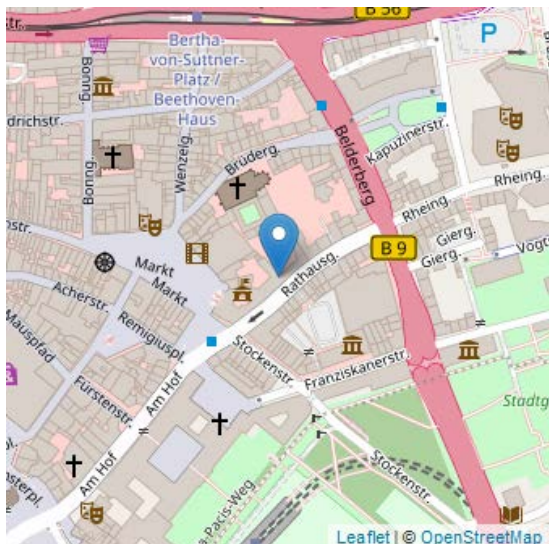
In der Clemens-August-Str. fehlen Fahrradständer. Dort sind so viele Geschäfte und Restaurants und werden daher dringend benötigt. Neben dem Blumenladen wäre Platz auch wenn hier immer wieder ein Wagen geparkt wird (Poller wurde dafür extra herausgezogen und liegt jetzt an der Seite).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3859: Fahrradparkplätze an allen kulturellen Einrichtungen

geschrieben von	Gondi
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:06 Uhr)
Adresse	Rathaus Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradparkplaetze-allen-kulturellen-einrichtungen



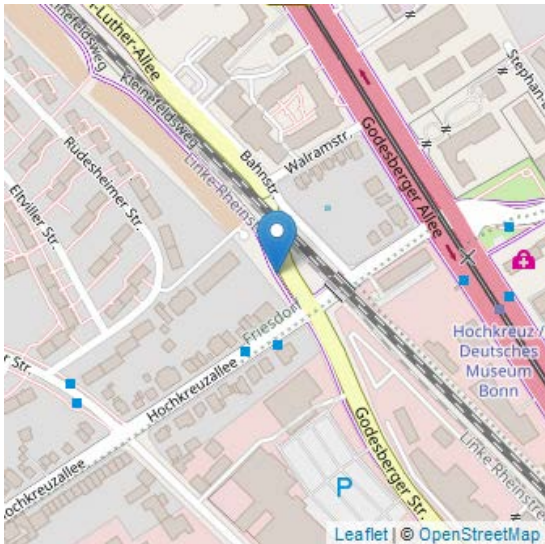
Wir brauchen eine ausreichende Menge an sicheren Rad-Parkplätzen, d.h. hohe Bügel zum Anschließen des gesamten Fahrrads, direkt an allen Theatern, Kinos, Musikveranstaltungshäusern, Museen etc. Die neue Bibliothek/VHS ist hierfür ein gutes Beispiel.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3860: Beleuchtung für Radweg an den Gleisen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:09 Uhr)
Adresse	53175 Friesdorf Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-fuer-radweg-den-gleisen



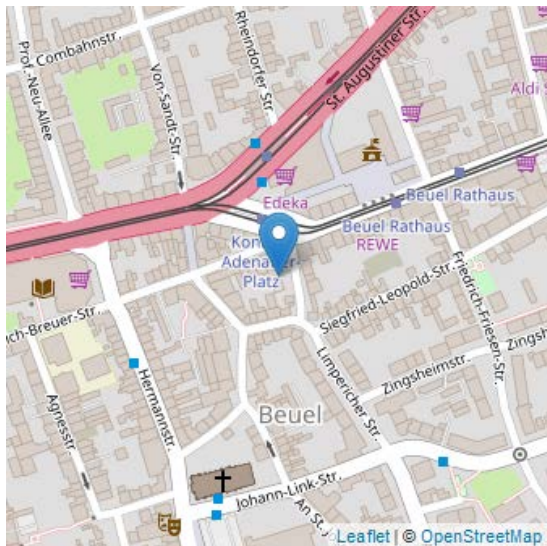
Dieser Weg bietet eine gute Alternative zur Straße, ist jedoch bis zur Ollenhauerstr. nicht beleuchtet und daher im Winter und Herbst kaum zu nutzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3861: Möglichkeit zum sicheren Abbiegen

geschrieben von	Gondi
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:13 Uhr)
Adresse	Friedrich-Breuer-Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/moeglichkeit-zum-sicheren-abbiegen



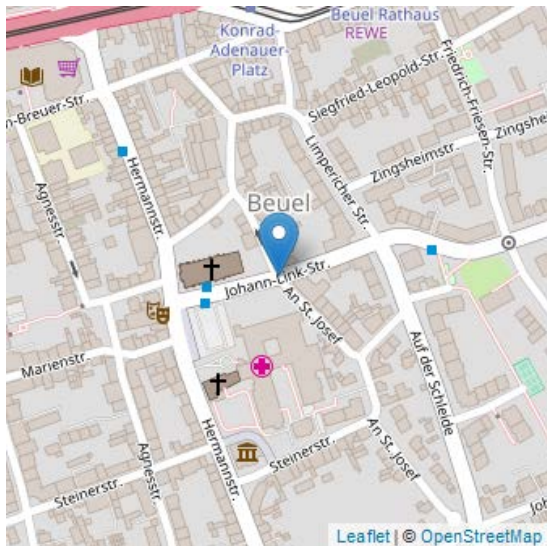
Die Friedrich-Breuer-Straße ist zwischen Hermannsstraße und Konrad-Adenauer-Platz Einbahnstraße, Fahrräder dürfen jedoch auch in Gegenrichtung fahren. Das ist schon mal sehr gut. Wenn man allerdings auf der Friedrich-Breuer-Straße aus östlicher Richtung auf den Konrad-Adenauer-Platz zufährt, gibt es keine legale Möglichkeit, in diesen Einbahnstraßenabschnitt abzubiegen. Diese Möglichkeit sollte für Fahrräder geschaffen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3862: Legales Abbiegen für Fahrräder

geschrieben von	Gondi
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:18 Uhr)
Adresse	Johann-Link-Straße, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/legales-abbiegen-fuer-fahrraeder



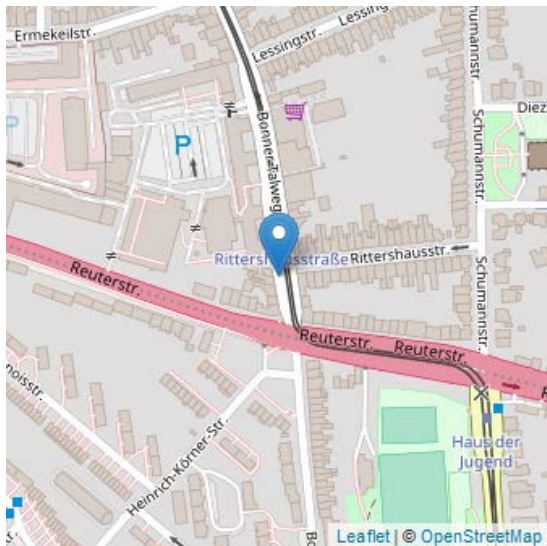
Von der Johann-Link-Straße in die Hermannstraße dürfen alle Fahrzeuge nur nach rechts abbiegen. Das ist aufgrund der Unübersichtlichkeit der Straße an dieser Ecke für Autos sicher sinnvoll. Radfahrer sollten an dieser Stelle auch links abbiegen dürfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3863: Farhhradweg bis vor die Ampel

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:24 Uhr)
Adresse	Bonner Talweg
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Aufstellflaeche schaffen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/farhhradweg-bis-vor-die-ampel



Auf dem Bonner Talweg, kurz vor der Kreuzung mit der Reuterstraße (aus Zentrum kommend) gibt es einen Fahrradweg, der nur bis ca. 30 Meter vor die Ampel führt. Viele Autofahrer respektieren diesen nicht und durch das Enden vor der Ampel müssen die Radfahrer zwischen den Autos (mit ihren Abgasen) warten und werden oft gefährlich überholt. Eine durchgezogene Linie, die den Radweg abgrenzt und die Fortführung dieses Weges bis zur Ampel, am besten inklusive eines roten Feldes vor der Ampel, das den RadfahrerInnen ermöglicht, vor den Autos zu warten, würde die Verkehrssituation wesentlich sicherer machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3864: Anfahrt und Parken beim Einkaufen

geschrieben von	Gondi
verfasst am	18. Oktober 2017 (15:28 Uhr)
Adresse	Rathausgasse, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/anfahrt-und-parken-beim-einkaufen

nicht ortsgebundener Vorschlag Die meisten Einkaufswege werden mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigt, dies haben Umfragen bei Kunden erwiesen. Im gesamten Bonner Stadtgebiet sollten deshalb die Radwege zu allen Geschäften, Einkaufsstraßen, Kaufhäusern etc. deutlich ausgebaut und vor allem mit einem viel besseren Radwegenetz in der ganzen Stadt verbunden werden. Außerdem müssen zusätzlich ausreichende und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vor allen Läden geschaffen werden.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) Gondi, Herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Da es sich nicht um einen Vorschlag zu einem konkreten Ort handelt, haben wir diesen einfach dem Rathaus zugeordnet, damit er in der späteren Auswertung separat betrachtet werden kann. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.10.2017 11:22 Uhr)

Vorschlag 3865: Einbahnstraße für Fahrräder öffnen

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (15:34 Uhr)

Adresse Moselweg 2, 53129 Kessenich Bonn

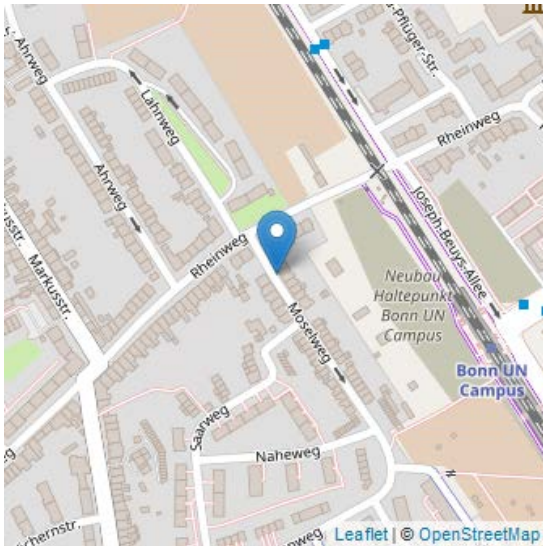
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-fahrraeder-oeffnen>



Der Moselweg könnte für Fahrräder von beiden Seiten geöffnet werden. Gerade, da der Radweg entlang der Schienen auf dieser Seite zur Zeit gesperrt ist wegen der Bauarbeiten, braucht es eine Ausweichmöglichkeit für Radfahrer, die nicht den Umweg über die Karl-Barth-Straße erfordert. Auch viele SchülerInnen nutzen diese Straße bereits. Eine Legalisierung und Sichtbarmachung für Autofahrer würde den Radverkehr wesentlich sicherer machen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3866: Fahrradverkehr am Brassertufer/Rathnaufer sicherer gestalten

geschrieben von Katina

verfasst am 18. Oktober 2017 (15:35 Uhr)

Adresse Brassertufer, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

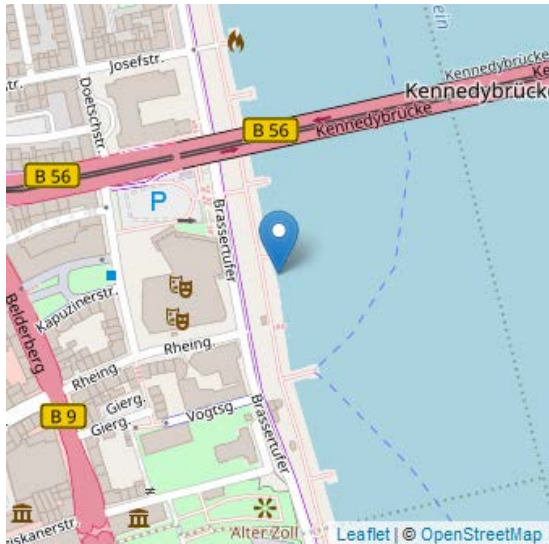
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten, zu geringe Breite*

Bewertungen 2

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradverkehr-am-brassertuferrathnaufer-sicherer-gestalten>



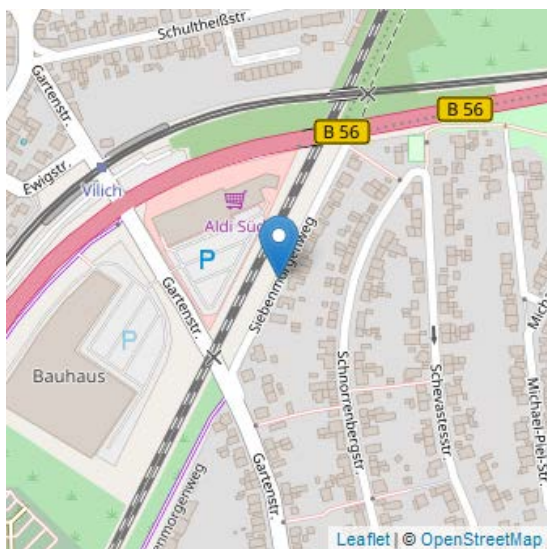
Der Fahrradweg an der Uferstraße im Innenstadtbereich (Brassertufer/Rathenaufer...) ist zu schmal, insbesondere zu stark frequentierten Zeiten, wenn viele Schüler und (meist schnell fahrende) Berufspendler in beiden Richtungen unterwegs sind. Durch Überholmanöver entstehen häufig gefährliche Situationen durch Gegenverkehr auf dem Radweg, da es keine Ausweichmöglichkeit gibt. Dies gilt insbesondere, wenn auf der direkt angrenzenden Straße zusätzlich Autos in beiden Richtungen unterwegs sind. Dem Fahrradverkehr sollte im Bereich der Uferstraße mehr Platz eingeräumt werden und der Verkehr auf der Straße eingeschränkt werden, z.B. durch Einrichten einer Einbahn-, Anlieger- oder Fahrradstraße zumindest ab der Rheingasse Richtung Süden. Vielleicht könnte dann der Radweg verbreitert oder ein Teil der Straße noch dem Fahrradverkehr zugesprochen werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3867: Radwegbeleuchtung

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (16:16 Uhr)
Adresse	Siebenmorgenweg, 53229 Vilich Bonn
Kategorie	Beleuchtung
Schlagwörter	<i>Beleuchtung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radwegbeleuchtung



Der gesamte Radweg zwischen der Tapetenfabrik und der Gerhardstraße ist nicht beleuchtet. Dies führt dazu, dass bei Dunkelheit ganz viele Radfahrerinnen diesen Weg nicht nutzen können bzw. wollen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3868: Beleuchtung Radweg

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (16:20 Uhr)

Adresse Sankt Augustiner Straße, 53225 Vilich Bonn

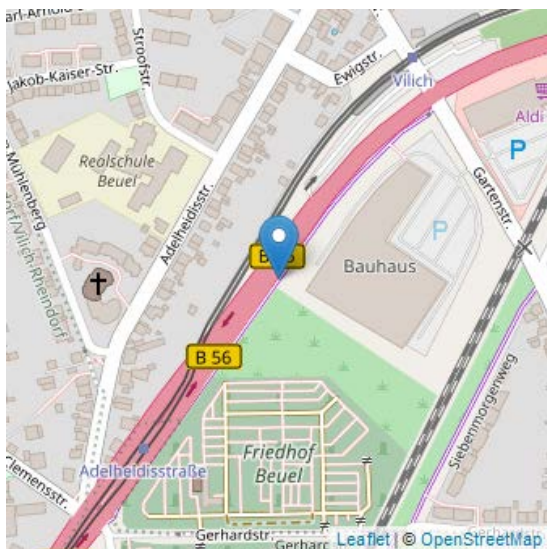
Kategorie **Beleuchtung**

Schlagwörter *Beleuchtung fehlt*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/beleuchtung-radweg>



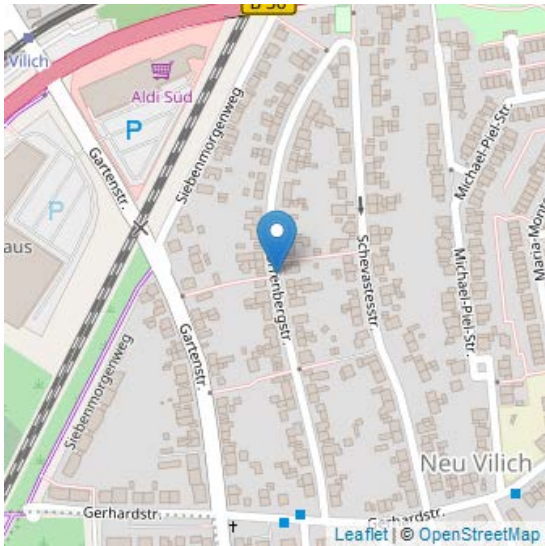
Der neue Radweg entlang der Sankt Augustiner Straße ist nicht extra beleuchtet. Bei Dunkelheit reicht die Beleuchtung der B56 jedoch nicht aus, um sicher diesen Radweg nutzen zu können.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3869: Umwidmung als Fahrradstraße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (16:31 Uhr)
Adresse	Schnorrenbergstraße, 53229 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/umwidmung-als-fahrradstrasse



Vor allem in Hinblick auf den neuen Anschluss der S13 wird das Verkehrsaufkommen zunehmen, deshalb ist es sinnvoll hier eine Fahrradstraße zu definieren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie eine Fahrradstraße vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.10.2017 11:18 Uhr)

Vorschlag 3870: Kein Radweg in beide Richtungen vorhanden

geschrieben von	Breezer
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:10 Uhr)
Adresse	Rabinstraße 6, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-radweg-beide-richtungen-vorhanden



Es ist kein Radweg vorhanden, der in beide Richtungen gehen würde - hohes Risiko für Radfahrer durch Auto-/ Bus- und Bahnverkehr. Hier sollte in beide Richtungen ein Radweg eingerichtet werden, besonders auch in der Verlängerung über den Busbahnhof in Richtung Kaiserstraße und retour. Geschwindigkeitskontrollen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3871: Platzmangel für Radfahrer und Fußgänger

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (17:12 Uhr)

Adresse Wilhelmstraße 38a, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg permanent zugeparkt*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/platzmangel-fuer-radfahrer-und-fussgaenger>



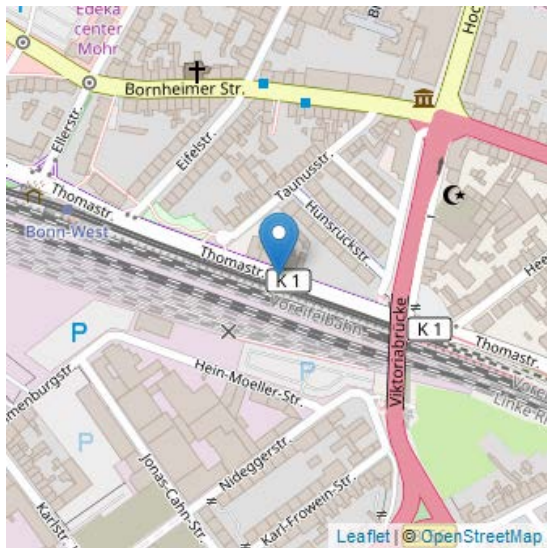
Auflösung der Parkplätze und Verbreiterung des Fußwegs

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da der Weg für Radfahrer und Fußgänger zu schmal sei. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:13 Uhr)

Vorschlag 3872: Verwirrende Verkehrsführung

geschrieben von	Breezer
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:19 Uhr)
Adresse	Thomastraße 38, 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verwirrende-verkehrsfuehrung



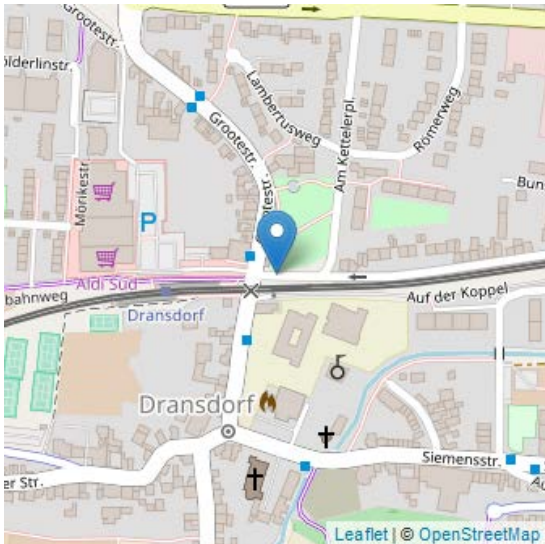
Unter der Viktoriabrücke bricht der Radstreifen ab. Dadurch kommt es zu Konflikten mit Autofahrern, die an der Stelle ohnehin zu schnell unterwegs sind. Sie halten keinen Sicherheitsabstand ein und drängen Radfahrer zur Seite, wenn sie verbotswidrig überholen. Die Verkehrsführung sollte geklärt werden und der Streifen zur Sicherheit doppelt eingezeichnet werden. Die Stadt sollte öfter Geschwindigkeitskontrollen durchführen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3873: Fortführung des Radweges Richtung Haltestelle Brühler Straße

geschrieben von	Breezer
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:28 Uhr)
Adresse	Bendenweg, 53121 Dransdorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fortfuehrung-des-radweges-richtung-haltestelle-bruehler-strasse



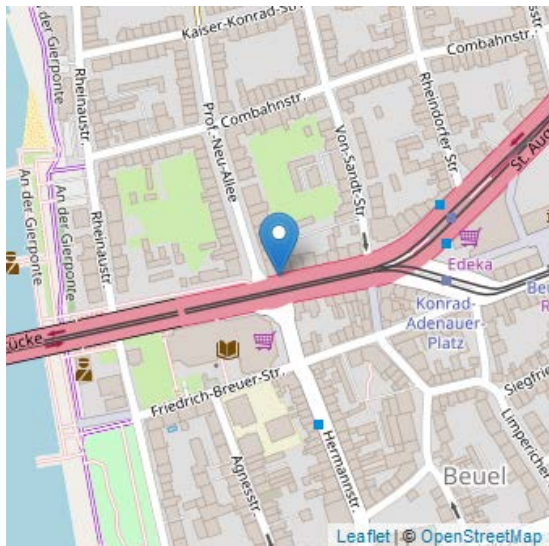
Es gibt keinen richtigen Radweg nach der Rampe vom Bendenweg herab in Richtung Haltestelle Brühler Straße, bzw keine Freigabe des Gehweges in beide Richtungen. Dies sollte eingerichtet werden, da gerade im Berufsverkehr oftmals brenzlige Situationen entstehen. Abgesehen davon ist die Fahrradstr. Bendenweg nicht ausreichend als solche ausgeschildert. Deswegen kommt es oft zu Konflikten und Bedrohungen mit dem Schwerlast-, Zuliefer- und Autoverkehr.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3874: Übergang auf Brückenradweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:28 Uhr)
Adresse	Konrad-Adenauer-Platz 1, 53225 Beuel-Mitte Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-auf-brueckenradweg



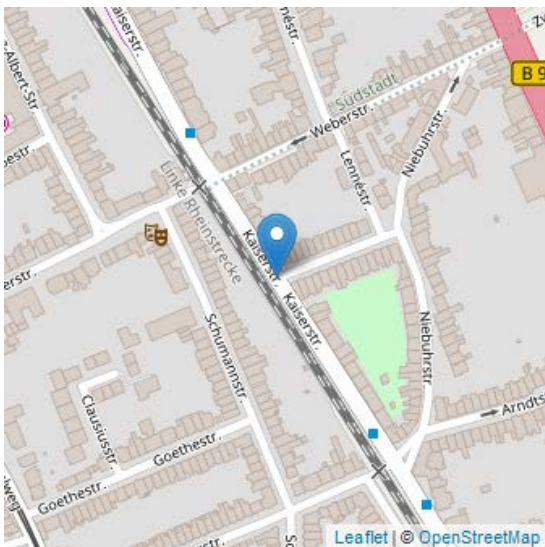
Es besteht keine Möglichkeit von Beuel kommend auf den Radweg auf der Brücke zu gelangen. Vernünftige Zufahrt müsste eingerichtet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3875: Radweg zu eng!

geschrieben von	Breezer
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:31 Uhr)
Adresse	Kaiserstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zu-eng-0



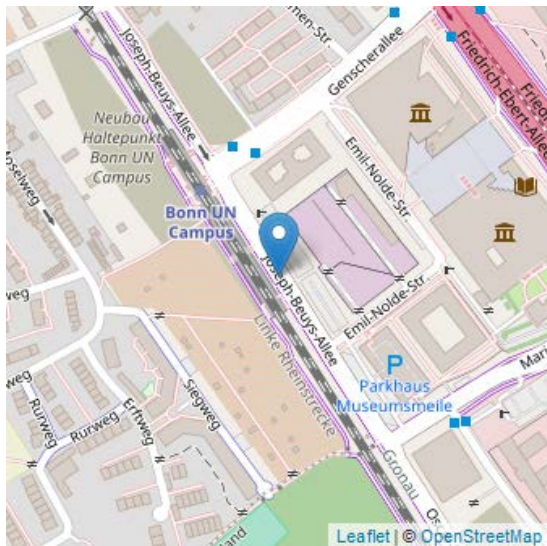
Hier sollte wegen des extrem hohen Radverkehrsaufkommens der Radweg verbreitert werden, um Unfallgefahr zu vermeiden!

Kommentare

- *Alle - oder keiner:* Bonn hat doch auch die vielen anderen extrem intensiv genutzten - Radwege (z.B. beidseitig Rheinaue, weitere Strecke von Kaiserstr. nach Bad Godesberg an der Bahn) und auch - die intensiv genutzten gemischte Rad-Fußwege (z.B. St. Augustiner Str. Richtung St. Augustin/Siegburg, Königswinterer Straße Ramersdorf-Beuel etc) nicht verbreitert. Warum sollte man also den Radweg auf der Kaiserstraße besser behandeln? Trösten wir uns, dass 1.290 m auf der St. Augustiner-Straße für rd. 10-12 Mio € derzeit noch autogerechter hergerichtet werden. Dadurch - und durch über 60 Mio teure A59-Verbreiterung (ab Mondorf, auf 3 km) - kommen bald noch deutlich mehr Autos in die Innenstadt. Wozu braucht man dann noch Fahrräder? Die stören doch nur die Autofahrer! (Merrill - 18.10.2017 18:08 Uhr)

Vorschlag 3876: Verkehrsführung an der Baustelle

geschrieben von	Breezer
verfasst am	18. Oktober 2017 (17:37 Uhr)
Adresse	Joseph-Beuys-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Fahrradstrasse einrichten</i>
Bewertungen	4
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verkehrsfuehrung-der-baustelle



Es war für Radfahrer sicherer, als an der Baustelle eine Fahrradstraße eingerichtet war - die Straße ist zu eng für Autos und Radfahrer. Fährt man als Radler entgegen der Fahrtrichtung der Autofahrer wird man angepöbelt und abgedrängt. Man sollte wieder eine Fahrradstraße daraus machen, bzw. ausreichend Platz für einen Radweg schaffen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3882: SEHR schlechter Fahrradweg zur Schule (Hardtberg Gymnasium)

geschrieben von AK

verfasst am 18. Oktober 2017 (20:14 Uhr)

Adresse Pascalstraße, 53123 Brüser Berg Duisdorf

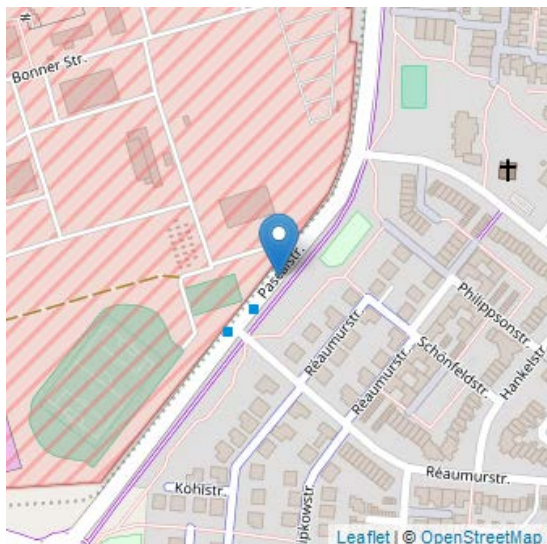
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechter-fahrradweg-zur-schule-hardtberg-gymnasium>



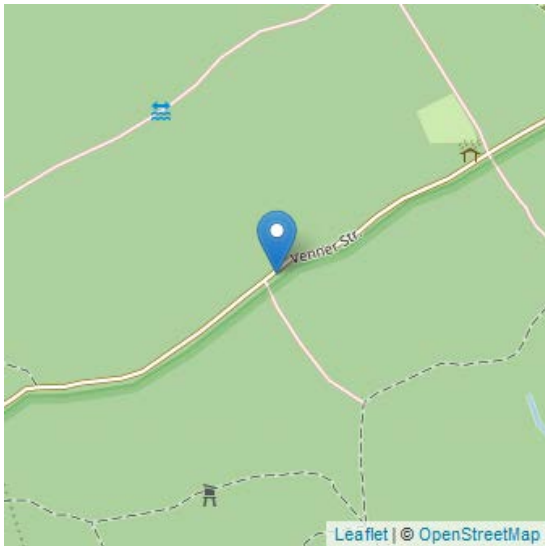
Gepflasterter Fahrradweg zeigt extrem viele Unebenheiten auf. Für die zahlreichen Schüler auf dem Weg zum Hardtberg-Gymnasium ein absolutes Übel und dazu verleitend, die Straße anstelle des Fahrradwegs zu nutzen. HOHE GEFAHR!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3883: Gefährliche Schlaglöcher!

geschrieben von	AK
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:17 Uhr)
Adresse	Venner Straße, 53177 Schweinheim Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefaehrliche-schlagloecher



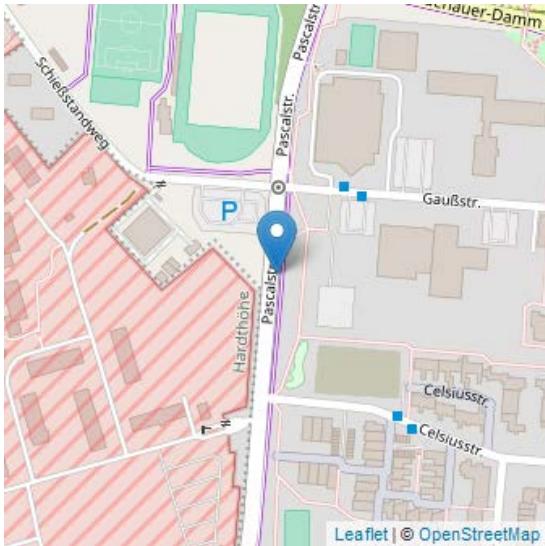
Wenige, dafür SEHR tiefe Schlaglöcher. Im Herbst von Laub verdeckt....

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3884: hoher Absatz bei neu gemachtem Radweg

geschrieben von	AK
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:23 Uhr)
Adresse	Pascalstraße, 53123 Brüser Berg Duisdorf
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/hoher-absatz-bei-neu-gemachtem-radweg



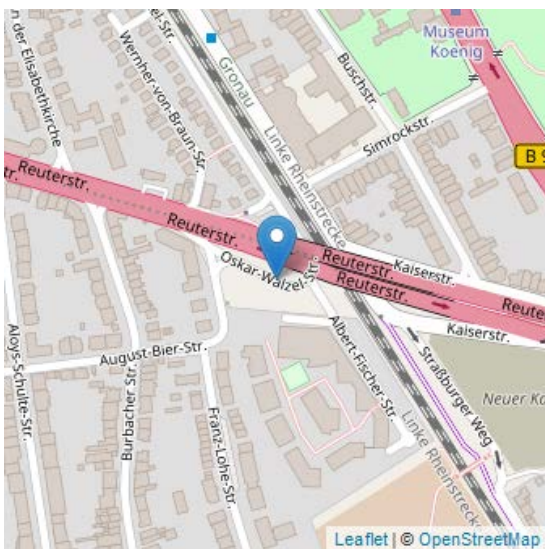
an der Ecke Celsiusstraße ist der Absatz zum Fahrradweg Pascalstraße Richtung Gaußstraße unverhältnismäßig hoch. Sturzgefahr!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3885: Fahrradstr.

geschrieben von	bonnaurhin
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:28 Uhr)
Adresse	Oskar-Walzel-Straße, 53113 Kessenich Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände, regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstr



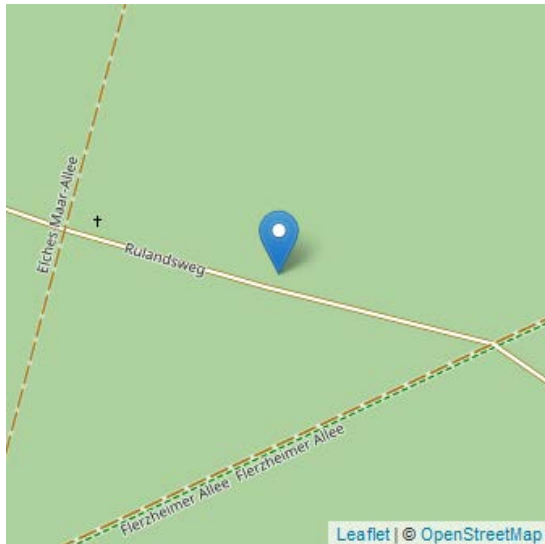
Auf Höhe der neuen Südstadtgärten (parallel zur Reuterbrücke) wurden die Radpiktogramme aufgebracht, gleichzeitig nun beidseitiges Parken erlaubt und dadurch die Fahrbahn erheblich eingengt. Da hier viele Baustellenfahrzeuge verkehren und zunehmend PKW, v.a. SUV, die diese jahrzehntelang fast nur von Radfahrern befahrene Strecke als Schleichweg zur Umgehung der Ampeln und Staus nutzen, wird man als Radfahrer immer wieder abgedrängt bzw. mit zu geringem Abstand überholt. Im weiteren Verlauf (bahnlinienparallel) stören die Verkehrsberuhigungskissen die Radfahrer jetzt besonders, weil durch immer mehr parkende Fahrzeuge die Möglichkeit, an den Kissen vorbeizufahren, vielfach nicht mehr besteht. Um die Priorität des Radverkehrs zu gewährleisten, sollten die Verkehrsberuhigungskissen entfernt werden und die Behinderungen der Radfahrer - denen auch oft die Vorfahrt genommen wird, wenn sie aus der Franz-Lohe-Str. kommend in die August-Bier-Str. einbiegen, um dem weiteren Verlauf der Fahrradstr. in die Oskar-Walzel-Str. zu folgen - durch Kraftfahrzeuge durch das Ordnungsamt geahndet werden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3886: Sehr schlechte Fahrbahndecke

geschrieben von	AK
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:30 Uhr)
Adresse	Rulandsweg, 53125 Röttgen
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sehr-schlechte-fahrbahndecke



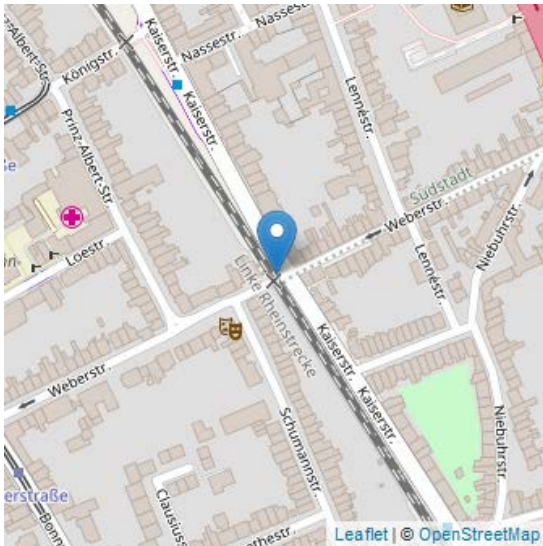
Besonders für zügig fahrende Pendler - sehr schlechte Fahrbahndecke mit zahlreichen Schlaglöchern. Da auch viele Spaziergänger mit Hunden unterwegs.... ist ein Ausweichen notwendig, aber manchmal auch durch die schlechten Ränder gefährlich.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3887: Kein Platz für Radfahrer und 'Fussgänger

geschrieben von	lbMe58
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:31 Uhr)
Adresse	Weberstraße 52a, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-platz-fuer-radfahrer-und-fussgaenger



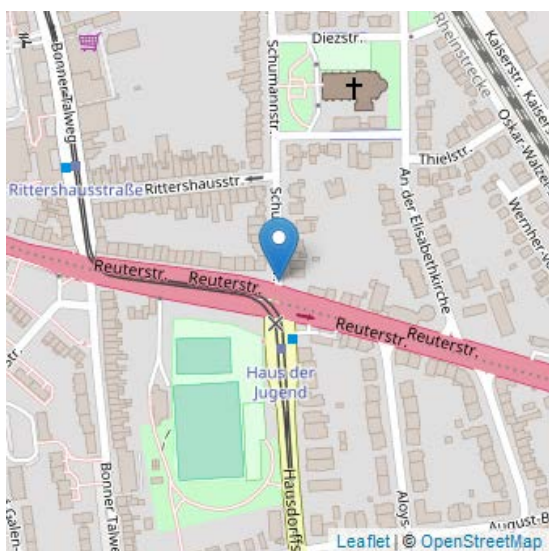
Hier ist es immer zu eng für Radler und Fussgänger aus vier verschiedenen Richtungen. Außerdem regere ich eine Fahrradampel an für den Fall, daß die Schranke unten ist, da dann von der anderen Seite der Bahn kein Verkehr kommen kann. Bisher ist es nicht erlaubt, dort über die rote (Auto)ampel weiterzufahren.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo ibMe58, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampeln aufgehoben, da Sie eine neue Fahrradampel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:19 Uhr)

Vorschlag 3889: Fahrradstr.

geschrieben von	bonnaurhin
verfasst am	18. Oktober 2017 (20:37 Uhr)
Adresse	Schumannstraße, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse, wiederholt Schmutz auf Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fahrradstr-0



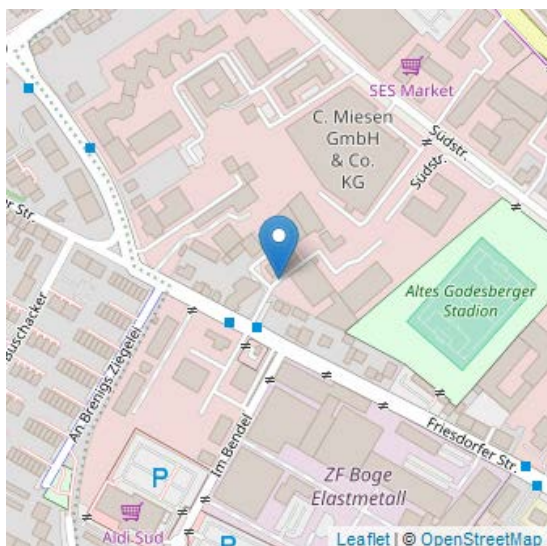
Um dem Radverkehr dort die der Fahrradstraße inhärente Priorität zu gewähren und Gefahren zu vermeiden, sollten die bei Nässe und v.a. bei nassem Laub höchst gefährlichen Pflasterbereiche vor den Kreuzungen (Lessing-/Schumannstr./Weberstr.) entfernt werden, an denen man beim Abbiegen oft abrutscht und beim Bremsen keine Fahrtrichtung anzeigen kann. Desgleichen sollten die in Pflastersteine (gleiches Problem bei Nässe und nassem Laub) eingefassten Verkehrsberuhigungskissen entfernt werden. Da dort meist unerlaubt Fahrzeuge parken oder Paket-/Lieferdienste halten, kann man nur selten an den Kissen vorbei radeln.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Hallo bonnaurhin, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Pflasterbereich auf der Fahrradstraße bemängeln. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:57 Uhr)

Vorschlag 3891: kein ausgewiesener & gekennzeichneteter Fahrradweg Friesdorfer Straße

geschrieben von	Marc Dörnemann
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:08 Uhr)
Adresse	Friesdorfer Straße, 53175 Godesberg-Nord Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kein-ausgewiesener-gekennzeichneter-fahrradweg-friesdorfer-strasse



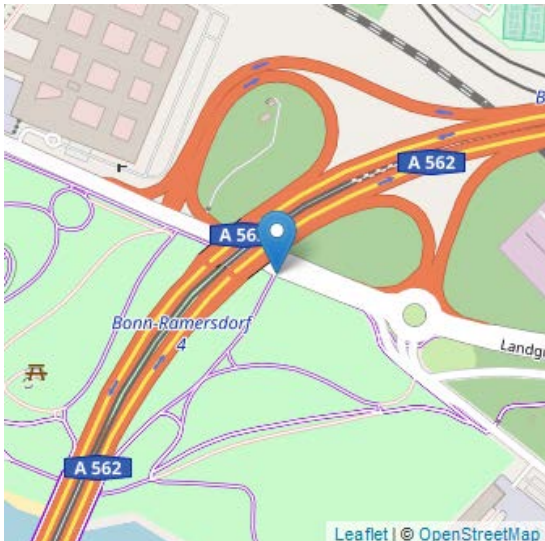
ein gut ausgewiesener Fahrradweg ist in beiden Richtungen in der Klufferstraße eingerichtet, auf der Friesdorferstraße fehlt leider dieser Nachweis; der Radler fährt dort gefährlich nahe an den vorbeirasenden Autos und Bussen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Marc Dörnemann, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Ihr Beitrag Ausweisung und Kennzeichnung des Fahrradwegs thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 27.10.2017 18:15 Uhr)

Vorschlag 3895: Freie Sicht bei Brückenauffahrt am Landgrabenweg schaffen

geschrieben von	cascas
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:09 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg/A562
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/freie-sicht-bei-brueckenauffahrt-am-landgrabenweg-schaffen



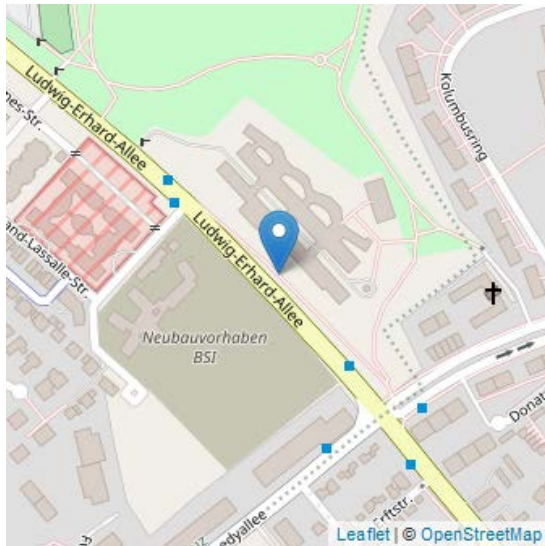
Wenn man auf dem Landgrabenweg hat man nach der Unterquerung der A562 aufgrund des Bewuchses keine Sicht auf die Auffahrt zur Brücke bzw. zur Rheinaue. Insbesondere wenn Radfahrer auf den Landgrabenweg nach links abbiegen wollen, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Ich hatte hier schon mehrfach Beinahe-Kollisionen. Der Bewuchs sollte zurückgeschnitten werden, damit an der Ecke freie Sicht besteht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Liebe(r) cascас, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Hindernisse aufgehoben, da Sie den Grundbewuchs und die mangelnde Sichtbeziehung thematisieren. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.10.2017 11:01 Uhr)

Vorschlag 3896: Ein Fußweg, ein Radweg?

geschrieben von	Mrs X
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:13 Uhr)
Adresse	Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg, Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ein-fussweg-ein-radweg



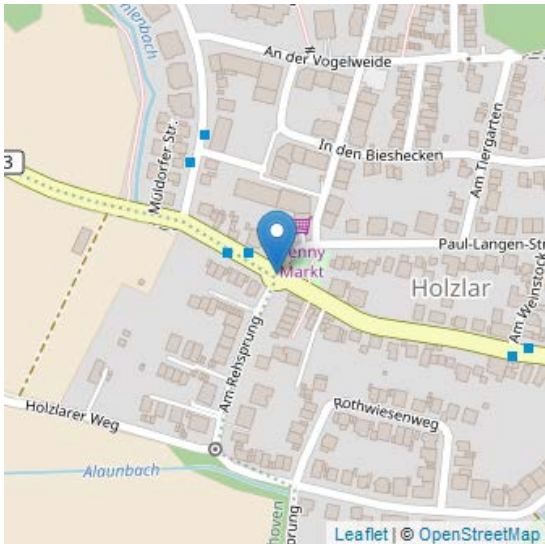
An dieser Stelle laufen zwei Fußwege parallel zueinander. Einer davon ist freundlicherweise für Fahrräder frei, jedoch auch voller Wurzelwellen. Wieso kann es nicht einen Fußweg und einen richtigen Radweg (der als solches beschildert ist) geben? Inklusive Ausbesserung der Wellen wäre das sehr hilfreich.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo Mrs X, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Beschilderung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie einen eigenen Radweg vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 12:58 Uhr)

Vorschlag 3897: Autofahrer ignorieren Kreisverkehr

geschrieben von	cascas
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:15 Uhr)
Adresse	Siebenwegekreuzplatz
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>regelwidriges Verhalten</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/autofahrer-ignorieren-kreisverkehr



Im Kreisverkehr auf dem Siebenwegekreuzplatz ist der Kreisel flach, damit die Busse den Platz überqueren können. Das führt aber dazu, dass Autofahrer, insbesondere von der Müldorfer Straße - Hauptstraße bzw. umgekehrt, den Kreisel einfach mit hoher Geschwindigkeit gerade überfahren. Das ist an sich schon gefährlich. Allerdings wollen einige Autofahrer auch Radfahrer, die im Kreisel unterwegs sind, von innen überholen und riskieren Kollisionen mit den Radfahrern.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber(r) cascas, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Sie die Verkehrssituation im Kreisverkehr schildern. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 22.10.2017 11:04 Uhr)

Vorschlag 3898: nur einseitig ausgewiesener Fahrradweg fällt zu schmal aus

geschrieben von Marc Dörnemann

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:18 Uhr)

Adresse Bürgerstraße, 53173 Alt-Godesberg Bad Godesberg

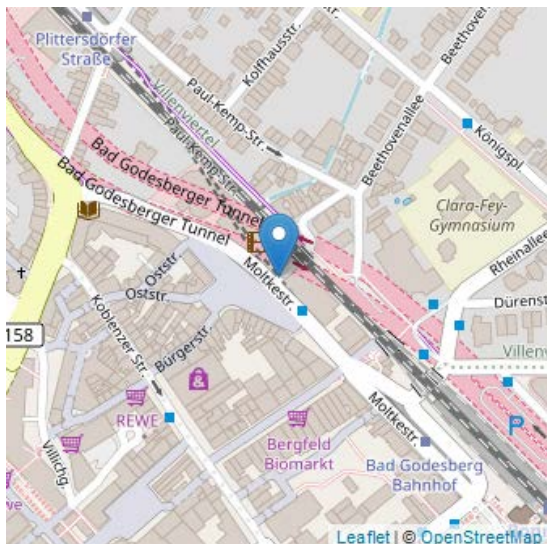
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, öffnen fuer beidseitiges Befahren*

Bewertungen 0

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nur-einseitig-ausgewiesener-fahrradweg-faellt-zu-schmal-aus>



vom Moltkeplatz kommend erlebt man sehr oft den Moment, dass entgegenkommende PKW den Fahrradweg schneiden und man als Radler bremsen muss und den Kürzeren zieht. In die entgegengesetzte Richtung fehlt der ausgewiesene Radweg ganz; hier wird der Radler aufgrund der schmalen Straßenführung in die Enge getrieben.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Hallo Marc Dörnemann, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie den Radweg als zu schmal befinden. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 13:00 Uhr)

Vorschlag 3901: Unterführung Niederkasseler Straße am Vilicher Bach schmal und gefährlich

geschrieben von cascascas

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:24 Uhr)

Adresse Niederkasseler Straße

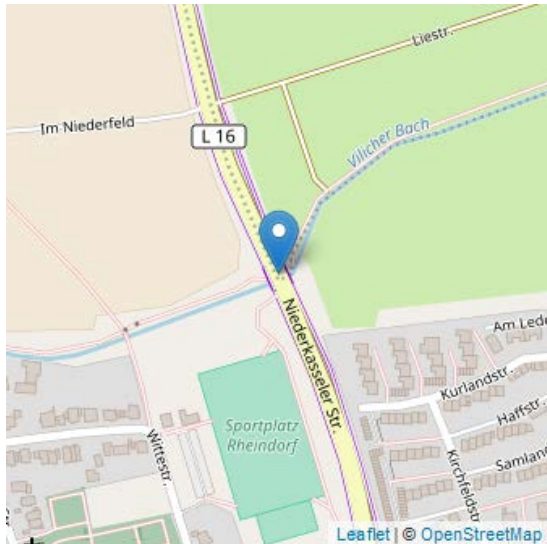
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/unterfuehrung-niederkasseler-strasse-am-vilicher-bach-schmal-und>



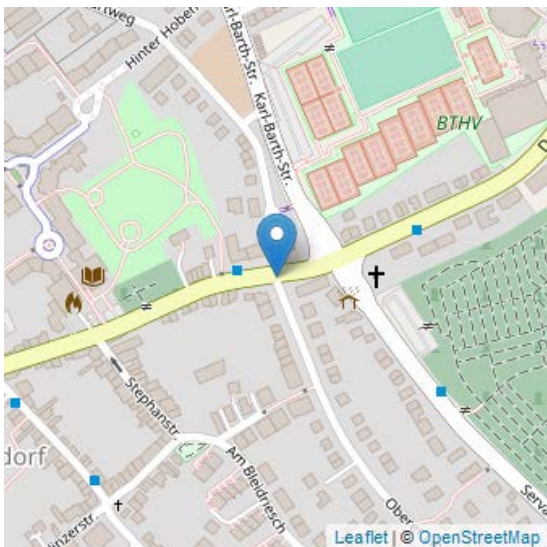
Will man die Niederkasseler Straße am Im Niederfeld/Liestraße queren, muss man häufig länger warten. Daher ist es schön, dass es am Vilicher Bach eine Alternative gibt. Diese ist allerdings so schmal, und insbesondere bei/nach Regen sehr gefährlich. Kann man den Weg an der Stelle nicht verbreitern? Außerdem wird nirgends darauf hingewiesen, dass man mit Fahrradanhänger dort nicht lang kommt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3902: Bessere Einmündung

geschrieben von	Frank Laufenberg
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:26 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>mangelnde Sichtbeziehungen, sichere Strassenquerung fehlt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bessere-einmuendung



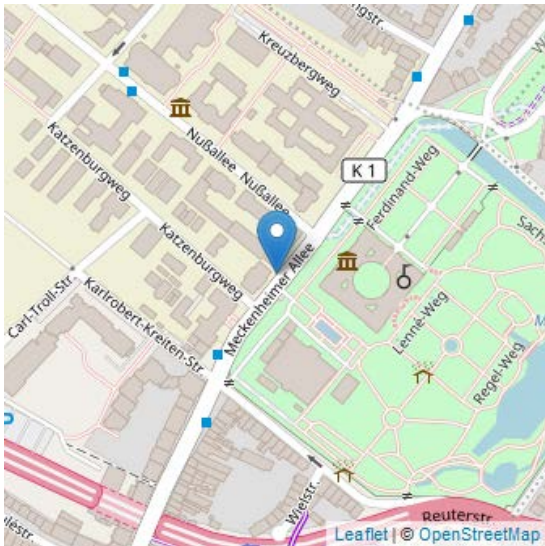
Verkürzung der Rechtsabbiegespur Dottendorfer Str., sodass die Übersichtlichkeit beim Linksabbiegen aus dem Oberen Lindweg sicherer wird.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Frank Laufenberg, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag eine bessere Übersichtlichkeit beim Abbiegen thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 29.10.2017 11:44 Uhr)

Vorschlag 3903: Parkplätze in Fahrradstellplätze verwandeln

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:27 Uhr)
Adresse	Meckenheimer Allee 172, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parkplaetze-fahrradstellplaetze-verwandeln



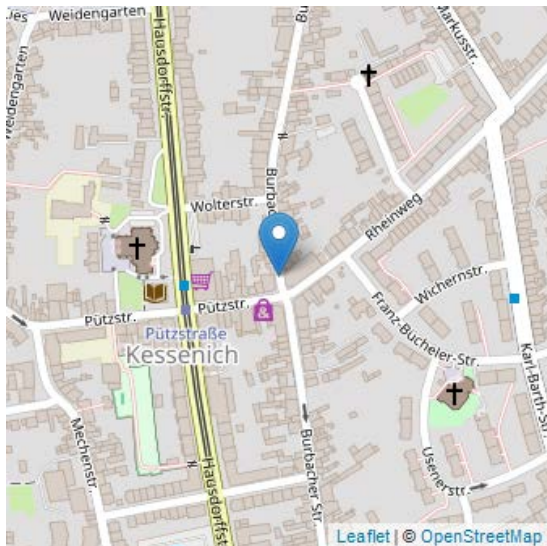
Die Parkplätze (ca.4-5) auf dem Bürgersteig direkt ggü.vom Schloss behindern nicht nur die Fußgänger, sondern sind auch eine Gefährdung für die auf dem sehr schmalen Schutzstreifen fahrenden Radfahrer, der direkt daneben verläuft. Hier kann sich durch Unachtsamkeit immer eine Tür öffnen. Man könnte sozusagen 3 Fliegen mit einer Klappe schlagen: die wenigen Parkplätze durch Fahrradständer für mehr als 20 Klimahelden ersetzen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3904: Verzicht auf Parkplätze

geschrieben von	Frank Laufenberg
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:34 Uhr)
Adresse	Burbacher Straße 172, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Fahrradparken
Schlagwörter	<i>keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</i>
Bewertungen	1
Kommentare	2
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verzicht-auf-parkplaetze



Zwischen Wolter. Und PÜTZSTR. sollten die Parkplätze entfallen

Kommentare

- *Dafür FahrradRadständer:* Dafür FahrradRadständer anbieten, die Fehlen vor allem vorm [Name entfernt] Drogeriemarkt und in der PÜTZSTR. sind auch zu wenige (Frank Laufenberg - 18.10.2017 21:48 Uhr)
- *Ihr Beitrag:* Hallo Frank Laufenberg, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radwegqualität zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Fahrradparken aufgehoben, da Sie anstatt den Parklätzen Fahrradständer vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 13:08 Uhr)

Vorschlag 3905: Vor der VHS gibt es keine Fahrradstellplätze

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:35 Uhr)

Adresse Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Fahrradparken**

Schlagwörter *keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/vor-der-vhs-gibt-es-keine-fahrradstellplaetze>



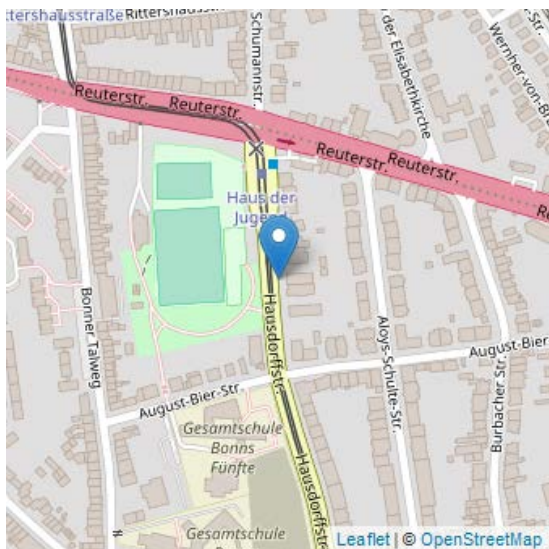
Am Haupteingang der VHS fehlen komplett Fahrradständer. Dort stehen zu den Kurszeiten Mengen von Rädern. Platz wäre zumindest schon mal da. Ist das bei der Planung ernsthaft einfach vergessen worden?

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3906: RADWEG

geschrieben von	Frank Laufenberg
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:41 Uhr)
Adresse	Hausdorffstraße 13, 53129 Kessenich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-0



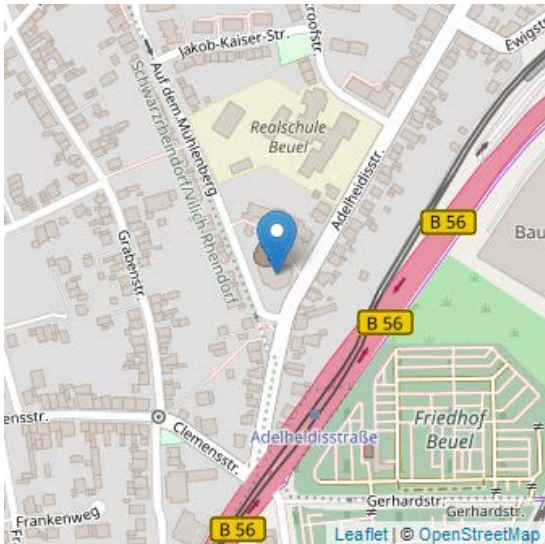
Radwegbenutzung auf dem Gehweg ausweisen und dafür Parkplätze entfallen lassen

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3907: Einbahnstraßenregelung in Vilich/Schwarz-Rheindorf

geschrieben von	Velo53225
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:48 Uhr)
Adresse	Adelheidsstraße 72, 53225 Vilich Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrassenregelung-vilichschwarz-rheindorf



Es wird zu Recht die Enge und Gefährdung von Radfahrern in der Adelheidsstraße (Fahrradstraße) beklagt. Das Gleiche gilt aber auch für die Grabenstraße. Mein Vorschlag: Einbahnstraßen-System zur Reduzierung des (Scheichwege)Verkehrs. Dabei würden die Grabenstraße und die Stroofstraße nur in nördlicher Richtung, die Straße Auf dem Mühlberg (derzeit häufig massive Geschwindigkeitsüberschreitungen auf einem Schulweg!) und die Adelheidsstraße nur in südlicher Richtung zu befahren sein. Durch die Erstellung neuer Wohneinheiten am Ledenhof ist in diesem Bereich mit einem weiter steigenden Verkehrsaufkommen zu rechnen, das den Radverkehr und die Schüler der Realschule weiter gefährden.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3910: Einbahnstraße für Radverkehr freigeben solange UN Campus Halt gebaut wird

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:51 Uhr)

Adresse Moselweg 20, 53129 Kessenich Bonn

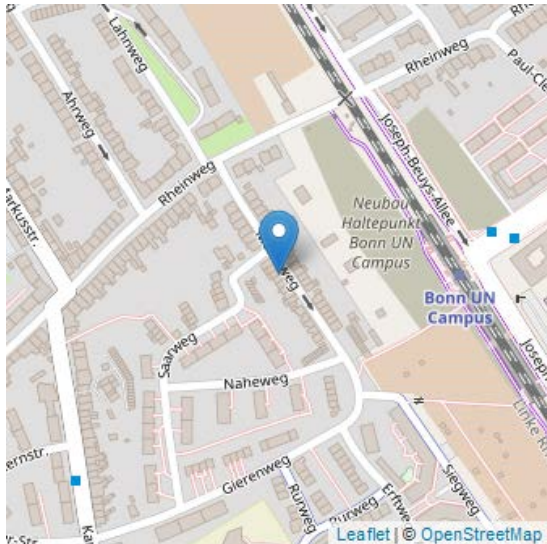
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-fuer-radverkehr-freigeben-solange-un-campus-halt-gebaut>



Durch die Baustelle für den neuen DB Haltepunkt UN Campus ist der eigentliche Radweg an der Bahnlinie seit langem gesperrt. Eine Weiterfahrt bis zum Rheinweg ist nicht möglich. Durch die Freigabe des Moselwegs für Radfahrer in beide Richtungen, könnte man den Umweg zumindest minimieren (Weiterfahrt zum Ahrweg).

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3911: Radfahren mit Anhänger

geschrieben von	Goldregen
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:53 Uhr)
Adresse	Straßburger Weg, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstände</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radfahren-mit-anhaenger



Wie kommt man gesund, mit Freude und FahrradAnhänger durch Bonn's Verkehrswelt? Leider fahre ich nicht mehr gern auf der Hauptfahrradstrasse -Kaiserstrasse in Richtung Bad Godesberg, weil es ein einziges Spießrutenfahren ist. Baustellen, Absperrungen, seit neuesten Parkverbotsschilder auf der Strassburger Straße (in siebenfacher Ausführung)direkt auf dem, viel zu engen, Fahrradweg. Meine Frage: Ist das eine dauerhafte Einrichtung? Wenn ja, würde ich Sie bitten, dies neu zu überdenken, da ich mit meinem FahrradAnhänger und 2KINDERN hintendrin ,auf dem sehr engen Fahrradweg gar nicht mehr sicher fahren kann, aufgrund der obengenannten Hindernisse. Des weiteren Baustelle UN Campus-sperren Sie endlich mal die Parkbuchten um Ausweichmöglichkeiten für Fahrradfahrer zu haben. Es ist für mich eine unzumutbare Situation mit Anhänger sicher durchzufahren. Mit freundlichen Grüßen Frau Zimmer

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3912: Nicht abgesenkte Radwege an zwei Einmündungen

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:55 Uhr)

Adresse Fränkische Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

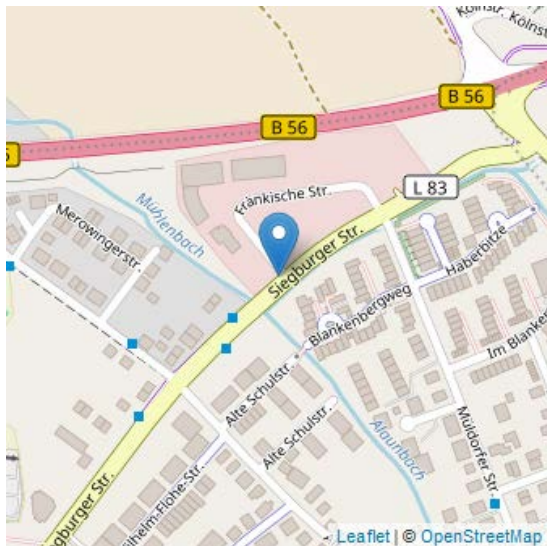
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/nicht-abgesenkte-radwege-zwei-einmuendungen>



Die neu angelegte Fränkische Straße wurde (trotz Blindenführung mit Noppensteinen) nicht abgesenkt. Test für gefederte Fahrräder? Forderung: Absenkung von Einmündungen auf Null!!!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3913: Wann kommt endlich ein durchgängiger Radweg auf der linken Seite der Bahn?

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (21:58 Uhr)

Adresse Coburger Straße 18, 53113 Gronau Bonn

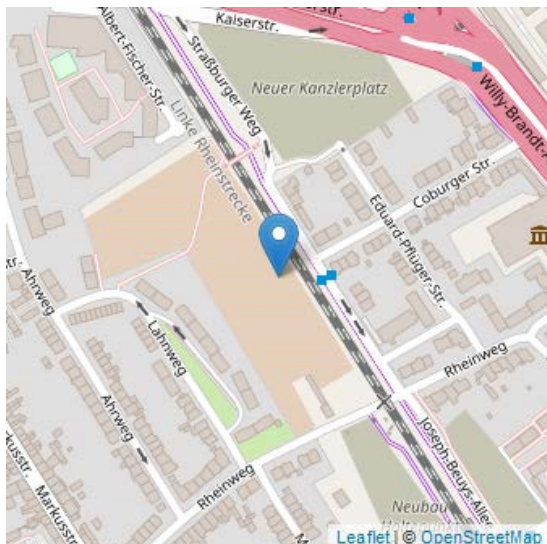
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wann-kommt-endlich-ein-durchgaengiger-radweg-auf-der-linken-seite-der-bahn>



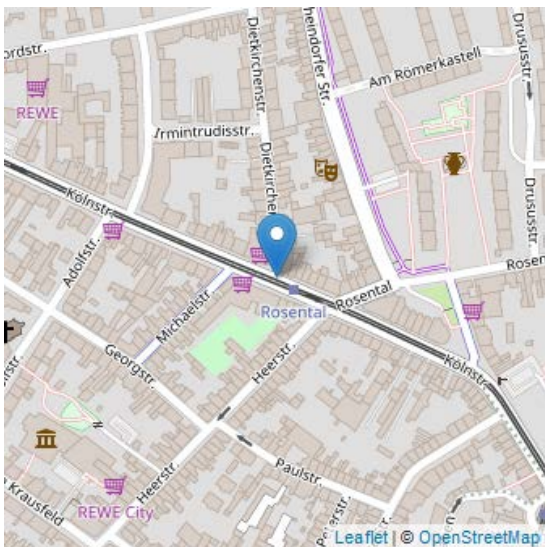
Bisher endet der stadteinwärts gesehen linksseitige Radweg neben der Bahnlinie am Rheinweg. Wenn man diesen durchgängig vom Hochkreuz bis Lessingstraße befahren könnte, wäre das toll. Ab Lessingstr. kann man gut weiter durch die Fahrradstraße Schumannstr. fahren.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3914: Falschparker

geschrieben von	Thies
verfasst am	18. Oktober 2017 (21:59 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 100, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/falschparker-2



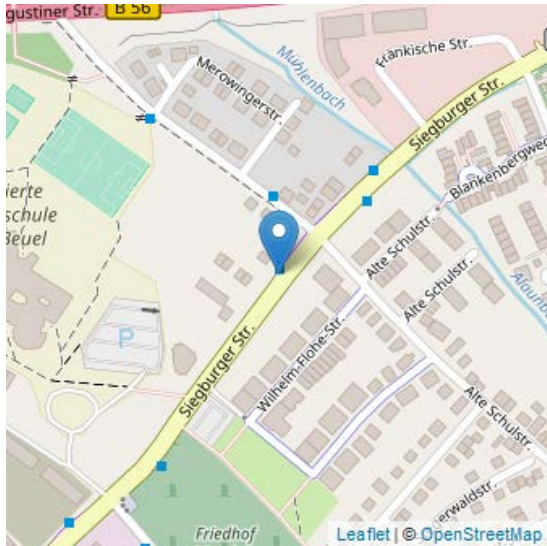
An der Ecke Dietkirchenstraße und Kölnstraße stehen täglich (ist tatsächlich wörtlich gemeint) Falschparker im absoluten Halteverbot vor dem [Name entfernt]. Dies ist sehr gefährlich, da diese zum einen dem Verkehr die Sicht nehmen (wegen des [Name entfernt] ist diese ja ohnehin sehr eingeschränkt) und man quasi blind aus der Dietkirchenstraße herausfährt. Zum andern müssen Autofahrer die Falschparker umfahren und damit so lange die Dietkirchenstraße Richtung Norden für Radfahrer blockieren, bis sie eine Lücke im Verkehr auf der Kölnstraße erwischen (was sehr lang dauern kann). Tägliche Kontrollen und saftige Bußgelder könnten hier vielleicht schon einiges bewirken und wenn man gleich die Falschparker in der Dietkirchen- und Irmintrudisstraße mit verwarnt, wäre das mindestens kostenneutral. Uns Anwohnern könnte die Stadt damit eine sehr, sehr große Freude machen!

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Thies, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 20.10.2017 23:14 Uhr)

Vorschlag 3915: Busbucht verengt gemeinsamen Rad- /Gehweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:00 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	zu geringe Breite
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busbucht-verengt-gemeinsamen-rad-gehweg



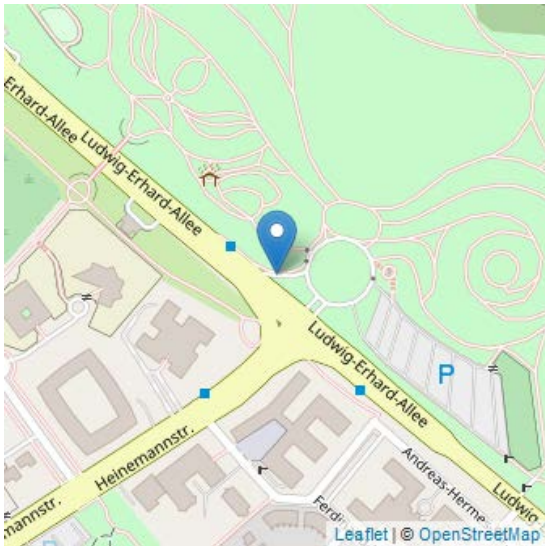
An der Einmündung Siegburger Straße / Am Herrengarten engt die Busbucht den gemeinsamen Geh- / Radweg ein. Umwandlung der Busbucht in ein Buskap und damit Verbreiterung des Rad- / Gehweges.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag eine zu geringe Breite des Rad- u. Gehweges thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 29.10.2017 11:23 Uhr)

Vorschlag 3916: Radweg in noerdlicher Richtung gefaehrlich

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:01 Uhr)
Adresse	Herbert-Wehner-Platz, 53175 Hochkreuz Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-noerdlicher-richtung-gefaehrlich



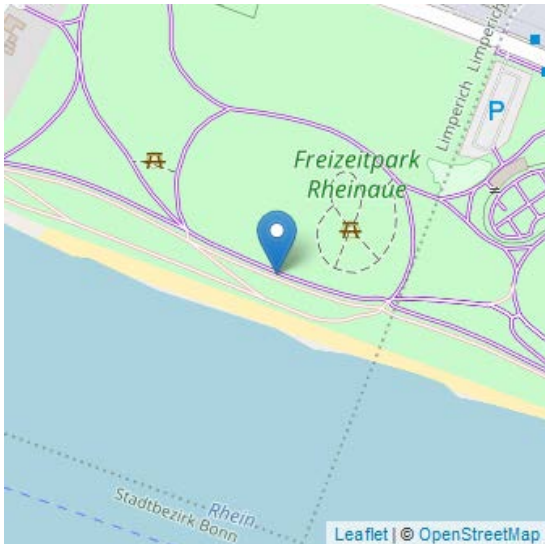
Wenn man in noerdlicher Richtung am Herbert-Wehner-Platz faehrt, gibt es auf dem Radweg folgende gefaehrliche Stellen: - auf der Verkehrsinsel zwischen den beiden Ampel zeigt eine Radwegmarkierung auf einen grauen Steinpoller, der zudem mit einen Metallkette mit einem anderen Poller verbunden ist => Unfallgefahr bei Dunkelheit => Loesungsmoeglichkeit: auf der Verkehrsinsel keinen Radweg ausweisen. - jenseits der Kreuzung steht mitten auf dem Radweg ein grauer Lampenmast => Unfallgefahr bei Dunkelheit => Loesungsmoeglichkeiten: Radweg nach Osten hin verbreitern (dann ist allerdings weiter noerdlich das Haeusschen an der Bushaltestelle im Weg, zumindest Reflektorband an den Lampenmast anbringen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3917: Radweg, Rheinaue, rechtsrheinisch

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:02 Uhr)
Adresse	Landgrabenweg, 53227 Limperich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-rheinaue-rechtsrheinisch



Der Radweg in der Rheinaue rechtrheinisch ist nördlich der Suedbruecke viel zu schmal.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3918: Verengung des Radweges (und des Gehweges) durch Verkehrsschild und Zeitungskiste

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:04 Uhr)

Adresse Siegburger Straße 347, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn

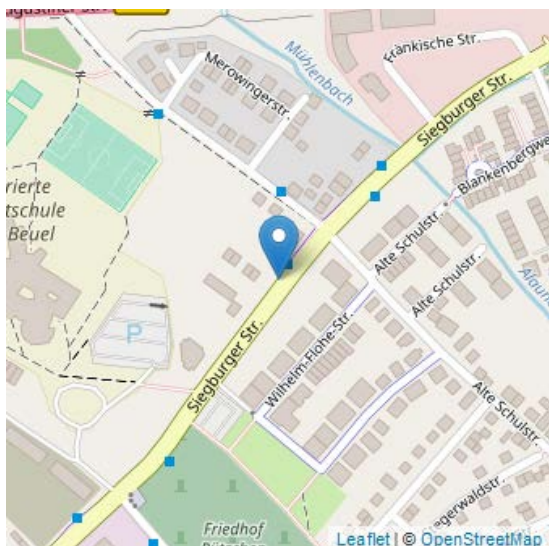
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/verengung-des-radweges-und-des-gehweges-durch-verkehrsschild-und>



Mitten auf dem Geh- /Radweg steht ein Verkehrsschild, an dem auch eine Zeitungskiste zur Selbstbedienung angebracht ist. Sowa hat auf einem ohnehin hier sehr engen Zwei-Richtungs-Radweg nichts zu suchen und gehört umgehend entfernt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3919: Radweg, Rheinaue linksrheinisch, direkt am Rhein

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:05 Uhr)

Adresse Charles-de-Gaulle-Straße, 53113 Gronau Bonn

Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *zu geringe Breite, Radweg haeufig blockiert*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-rheinaue-linksrheinisch-direkt-am-rhein>



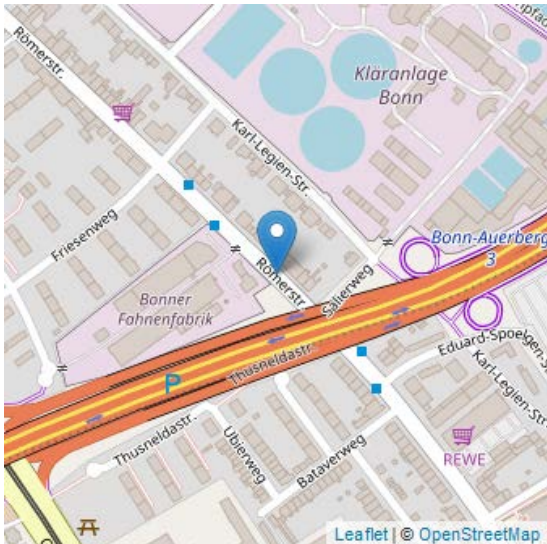
Der Radweg linksrheinisch nördlich der Südbrücke, direkt am Rhein ist viel zu schmal und es sind immer Fussgänger drauf, obwohl es eben ein Radweg ist.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3920: Kreuzung Roemerstrasse - Kaiser-Karl-Ring Nord-west-Seite (juedischer Friedhof): hohe Bordsteinkante

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:08 Uhr)
Adresse	Römerstraße, 53117 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/kreuzung-roemerstrasse-kaiser-karl-ring-nord-west-seite-juedischer



Wenn man die Roemerstrasse in suedlicher Richtung faehrt und dann in westlicher Richtung in den Kaiser-Karl-Ring einbiegt, gibt es z.T. eine hohe Bordsteinkante. => Unfallgefahr => Loesungsmoeglichkeit: Bordsteinkante absenken.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Hindernisse zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Sie die Absenkung des Bordsteins vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.10.2017 11:56 Uhr)

Vorschlag 3921: Übergang zum Rad-/Fußweg

geschrieben von	Elmar
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:12 Uhr)
Adresse	Dorotheenstraße , 53119 Nordstadt Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich, zu geringe Breite, Fahrbahnmarkierung Radweg schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/uebergang-zum-rad-fussweg



Der Übergang vom Radstreifen (Fahrtrichtung Verteiler) auf die gegenüberliegende Seite ist unübersichtlich, schlecht markiert, der witerführende Rad- und Fußweg viel zu eng. Außerdem ist die Auffahrt regelmäßig zugeparkt. Eine deutliche Markierung evt. mit Blinklicht wäre sinnvoll, ebenfalls eine Sperre für Autos bzw. regelmäßige Kontrollen gegen Zuparker.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3922: Endlich Ahndung von Überholen ohne Sicherheitsabstand

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:12 Uhr)

Adresse Lahnweg 34, 53129 Kessenich Bonn

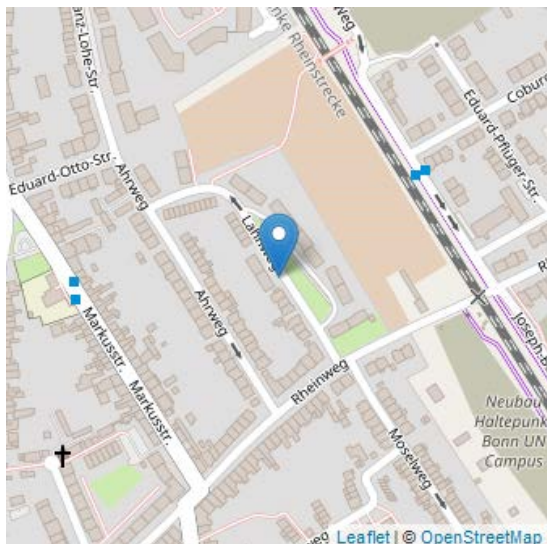
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 3

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/endlich-ahndung-von-ueberholen-ohne-sicherheitsabstand>



Der Lahnweg wird gerne von Autofahrern genutzt zur Umgehung der Markusstraße. Der Lahnweg ist jedoch eine Anliegerstraße und darf gar nicht so durchfahren werden. Dazu wird man als Radfahrer, weil die Straße legales Überholen auf Grund der Enge gar nicht zulässt, noch geschnitten. Bitte mal ahnden! Bisher habe ich in Bonn zu Sicherheitsabstand und Anliegerstraßen(z.B. auch Schlossstraße) noch keine Kontrollen gesehen. Um einen Polizisten an der Poppelsdorfer Unterführung abzustellen, um das Absteigen der Radler zu kontrollieren, ist ja auch immer wieder Geld da.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3925: Glascontainer am Radweg

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:13 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Radweg haeufig blockiert</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/glascontainer-am-radweg-1



Am Radweg stehen Glascontainer. Erstens besteht die Gefahr von Glassplittern auf dem Radweg. Da viele Menschen Leergut mit Kfz bringen, wird auf dem Geh- oder / und Radweg geparkt, um das Leergut einzuwerfen. Glascontainer sollten nicht direkt an Radwegen aufgestellt werden. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, müssen mindestens legale Haltemöglichkeiten geschaffen werden. Die Container befinden sich schon im Einmündungsbereich, so dass die Fahrbahn dort verengt ist und mit einer durchgezogenen Mittellinie versehen ist. Anderen Standort für Glascontainer suchen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag - Dopplung:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben jedoch bereits zu dem Thema Glascontainer am Radweg einen Vorschlag gemacht. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir ihren doppelten Vorschlag nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 20.10.2017 23:10 Uhr)

Vorschlag 3926: Auf der westlichen Seite graue Poller => Unfallgefahr bei Dunkelheit

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:14 Uhr)

Adresse Godesberger Allee 106, 53175 Hochkreuz Bonn

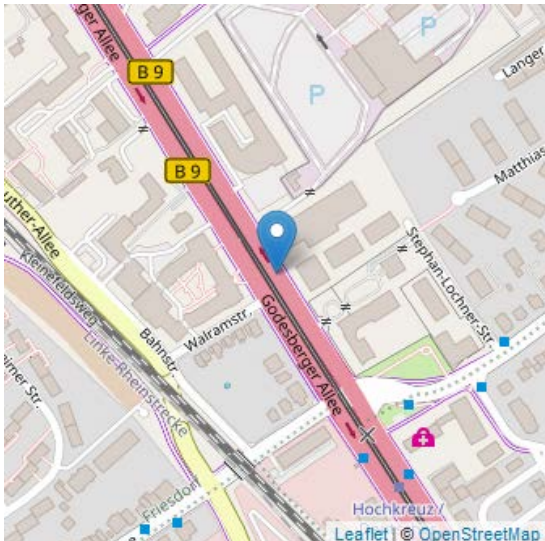
Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Behinderung durch feste Gegenstaende*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auf-der-westlichen-seite-graue-poller-unfallgefahr-bei-dunkelheit>



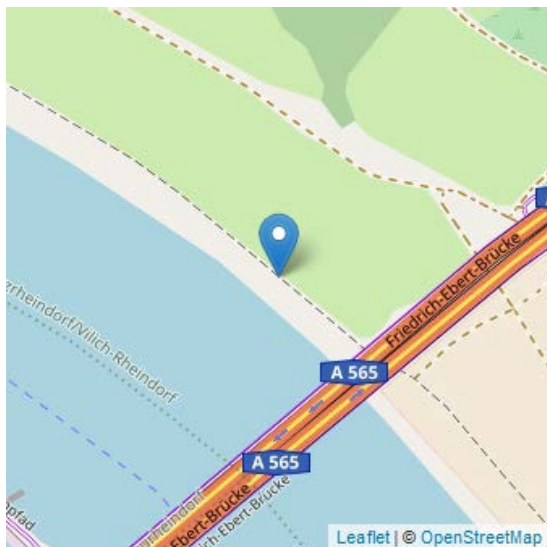
Auf der westlichen Seite der Godesberger Allee sind Einfahren von der Strasse in die anliegenden Grundstuecke mit Pollern markiert. Diese sollen vermutlich ein Zuparken des Radweges und des Fussgaengerweges verhindern. Der Radweg fuehrt zwischen Pollerpaaren hindurch. Leider sind die Poller grau. => Unfallgefahr bei Dunkelheit. => Loesungsmoeglichkeit: Poller mit Reflektorband umkleben.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3927: Abfahrt von der Nordseite auf den Beueler Rheindamm schlecht einzusehen.

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:17 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Brücke 53225 Schwarzrheindorf/Vilich-Rheindorf Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/abfahrt-von-der-nordseite-auf-den-beueler-rheindamm-schlecht-einzusehen



Spiegel anbringen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie einen Spiegel vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.10.2017 11:53 Uhr)

Vorschlag 3928: Auto-Ampeln vorhanden, warum nicht auch Fußgänger-Ampel?!

geschrieben von tabea.lütkefent

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:19 Uhr)

Adresse Adenauerallee, 53113 Gronau Bonn

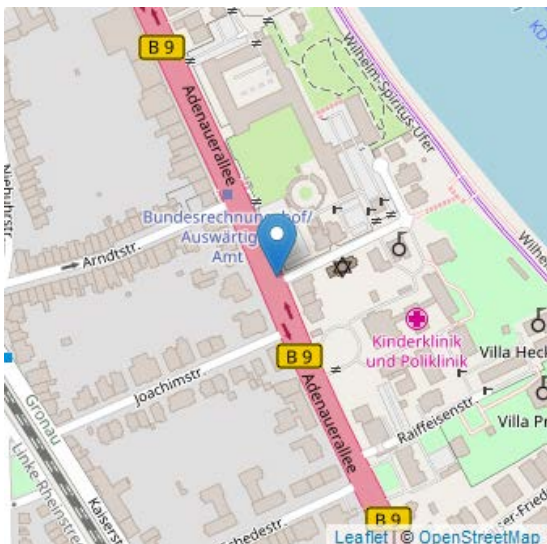
Kategorie **Ampeln**

Schlagwörter *Ampel(ergaenzung) vorschlagen*

Bewertungen 2

Kommentare 1

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/auto-ampeln-vorhanden-warum-nicht-auch-fussgaenger-ampel>



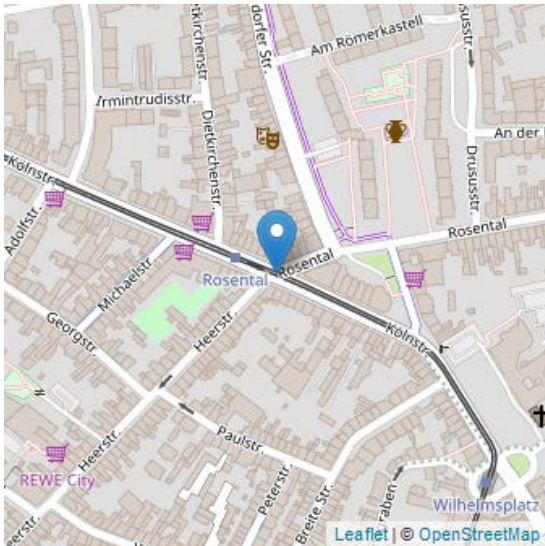
Wenn man von der Kinderklinik kommend (stadteinwärts) links abbiegen will, um auf die ruhigere Kaiserstraße zu gelangen ist dies erst relativ spät (kurz vor dem Hofgarten) möglich. Es sind ein paar Ampeln auf dieser Strecke installiert, aber u.a. an der Tempelstraße gibt es dort keinen Fußgängerüberweg über die Adenauerallee. Ich würde mir wünschen, dass bei den bereits bestehenden Verkehrsampeln auf der Adenauerallee auch Fußgänger- (und Rad-) Ampeln installiert werden, sodass Fußgänger und Radfahrer die stark befahrene Adenauerallee gefahrlos kreuzen können.

Kommentare

- *Ampel dann auch radfreundlich schalten*: Diesen Vorschlag unterstütze ich gerne. Dann bitte noch berücksichtigen, dass die Radampeln auch so geschaltet werden, dass man nicht extrem lange warten muss wie es leider zur Zeit bei der Ampel am Museum König der Fall ist. Diese habe ich gerade eben genutzt und es dauert deutlich zu lang, bis sie auf grün springt. (Radfan - 18.10.2017 22:32 Uhr)

Vorschlag 3929: Einfahrt in die Kölnstraße freigeben

geschrieben von	Thies
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:21 Uhr)
Adresse	Kölnstraße 88, 53111 Bonn-Castell Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einfahrt-die-koelnstrasse-freigaben



Derzeit sind sowohl das Rechtsabbiegen für Radfahrer vom Rosental auf die Kölnstraße als auch das Geradeausfahren auf der Kölnstraße (über Heerstraße/Rosental hinweg) verboten. Das Linksabbiegen von der Heerstraße in die Kölnstraße ist dagegen erlaubt. Dafür gibt es für mich keinen ersichtlichen Grund, da z. B. die Straßenbahn ja auch geradeaus fahren darf und abgesehen von den paar Metern an der genannten Kreuzung die gesamte Kölnstraße stadtauswärts für Radfahrer freigegeben ist. Eine Änderung der Situation (zusammen mit klarer Beschilderung) würde zum einen bewirken, dass man an dieser Stelle nicht mehr absteigen und für 10 bis 15 Meter schieben muss, wobei man ständig den Fußgängern auf dem schmalen, stark frequentierten Gehweg in die Quere kommt. Zum andern führt die derzeitige Situation dazu, dass permanent Radfahrer die Beschilderung ignorieren und wild über die Kreuzung fahren, was häufig zu Gefahrensituationen führt. Also: Stadtauswärts fahren auf der Kölnstraße für Radfahrer bitte durchgängig freigeben und Rechtsabbiegen vom Rosental erlauben!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3930: Überweg für Radfahrer und Fußgänger trennen

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:21 Uhr)

Adresse Baumschulallee 2a, 53115 Weststadt Bonn

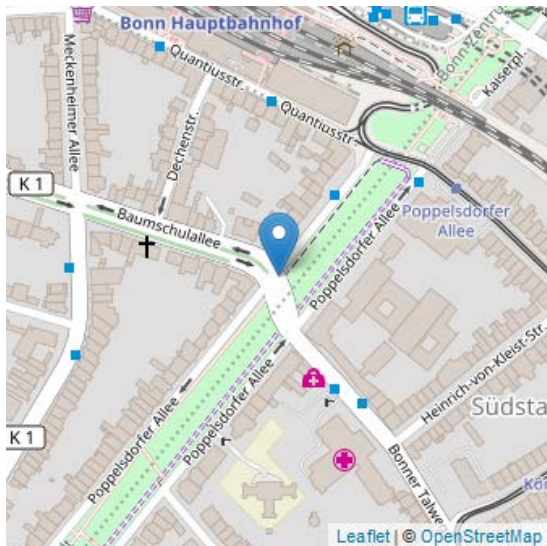
Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Vorschlag fuer neuen Radweg*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ueberweg-fuer-radfahrer-und-fussgaenger-trennen>



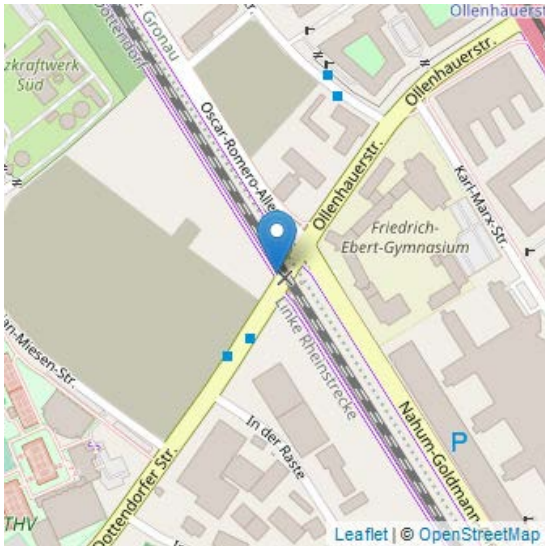
Der Radweg auf der Poppelsdorfer Allee ist an sich sehr schön. Leider ist der Überweg über die Baumschulallee nicht befahrbar, da hier die Fußgänger keinen eigenen Überweg haben und man sich so knubbelt. Bitte legen Sie den Fußgängerüberweg an. Dazu müsste man nur das ungepflegte Gebüsch entfernen und die Haltelinie der PKW einen Meter nach hinten legen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3931: Ampel für Radfahrer nur auf Bedarf bei Wutampel

geschrieben von	Radfan
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:23 Uhr)
Adresse	Dottendorfer Straße, 53129 Dottendorf Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	3
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampel-fuer-radfahrer-nur-auf-bedarf-bei-wutampel



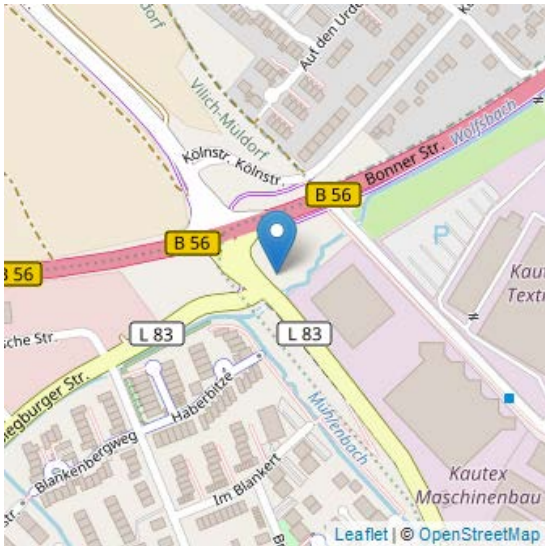
Diese Ampelschaltung stand schon oft in der Presse und ist allgemein als Wutampel bekannt. Mein Vorschlag wäre, dass die Fußgänger bzw. Radfahrerampel ausgestellt wird und einen Knopf bei Bedarf hat und nur dann anspringt. Die meiste Zeit am Tag ist kein Verkehr und ich brauche die Ampel als Radfahrerin nicht zum sicheren Überqueren. Und für die Fälle mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen wird gedrückt und dann regelt die Ampel die sichere Überquerung. Im Moment ignorieren viele diese Ampel, da sie einfach viel zu radfahrerunfreundlich getaktet ist. Selbst wenn die Schranke runtergeht, dauert es lange bis sie auf grün springt. Ist die Schranke hoch, erhalten oft die Autos, die aus vielen Richtungen kommen und geregelt werden müssen, 2x grün bis die Radfahrer grün erhalten. Das verursacht unnötig Ärger. Ich brauche diese unnötige Ampelschaltung nicht.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3932: Bettelampel an der B 56 / Reinold-Hagen-Straße

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:23 Uhr)
Adresse	Reinold-Hagen-Straße, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bettelampel-der-b-56-reinold-hagen-strasse



Vor Kurzem wurde der freie Rechtsabbieger auf die B 56 durch eine Ampelanlage signalisiert, die für Radfahrer auf der Hauptfahrtrichtung nach Sankt Augustin auf Rot steht, wenn das Fahrradsignal über die Reinold-Hagen-Straße grün zeigt. Mit der Folge, dass Radfahrer vor dem Rechtsabbieger erst das Grünsignal für die Freigabe anfordern müssen (sog. Bettelampel). Dies ist eine deutliche Komfortverschlechterung und benachteiligt und verlangsamt den Radverkehr. Vorschlag: Wenn Ampel für Rechtsabbieger aus Sicherheitsgründen bestehen bleiben muss, Radverkehrssignal aufeinander abstimmen, dass Radfahrer (und Fußgänger) in einem Rutsch die Kreuzung überqueren können. Sonst Abschalten und Rechtsabbieger auf Vorfahrtberechtigte Radfahrer und Fußgänger hinweisen mit Furt, Symbol und evtl. Blinklicht.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Ampel aufgehoben, da Sie ihr Beitrag die Ampelschaltung thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 20.10.2017 23:06 Uhr)

Vorschlag 3933: Linksabbiegen ermöglichen

geschrieben von	Thies
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:26 Uhr)
Adresse	Belderberg, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Auffahrt auf Radweg nur mit Umweg moeglich</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/linksabbiegen-ermoeglichen-0



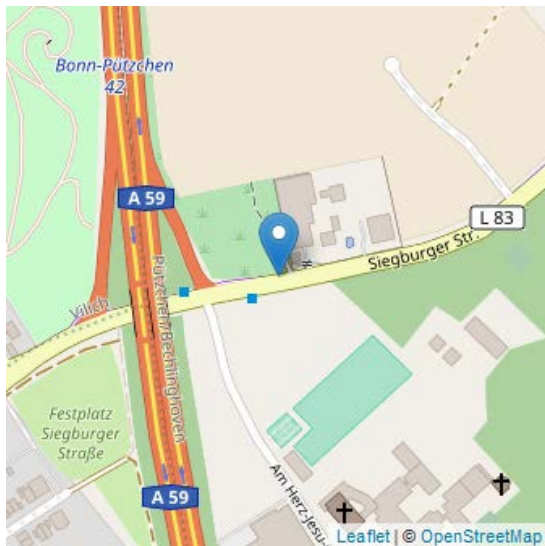
Es würde Radfahrern aus dem Bonner Süden einige Umwege ersparen, wenn das Linksabbiegen vom Belderberg auf den Bertha-von-Suttner-Platz (oder wenigstens auf die Friedrichstraße) ermöglicht werden würde!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3934: Wurzelaufbrüche beseitigen

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:27 Uhr)
Adresse	Siegburger Straße 235, 53229 Pützchen/Bechlinghoven Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/wurzelaufbrueche-beseitigen



In Höhe der Autobahnauffahrt sind zwei weitere Wurzelaufbrüche auf dem Zwei-Richtungs-Radweg. Unebenheit auch im Bereich der Auffahrt von der Autobahnzufahrt. Beseitigung der Aufbrüche und der Zufahrt, wie an anderer Stelle an der Siegburger Straße schon vorbildlich durchgeführt.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3935: Poller entfernen auf Popp.Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:27 Uhr)
Adresse	Poppelsdorfer Allee 81, 53115 Südstadt Bonn
Kategorie	Hindernisse
Schlagwörter	<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/poller-entfernen-auf-poppallee



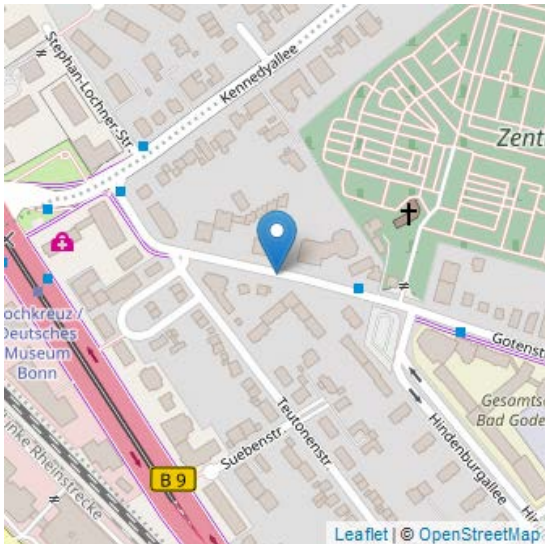
Hier möchte man auf den Radweg der Poppelsdorfer Allee fahren, das heißt von der Straße links abzubiegen. Hier muss man dann durch die dicht gestellten Poller hindurch. Dabei muss man fast auf null abbremsen, besonders unangenehm wenn hinter einem ein Auto fährt oder es dunkel ist. Bitte entfernen Sie die Poller von der Einfahrt auf den Radweg!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3937: Radweg zwischen Fahrbahn und Parkplätzen

geschrieben von	kmb0713
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:31 Uhr)
Adresse	Gotenstraße 153, 53175 Plittersdorf Bad Godesberg
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>zu geringe Breite</i>
Bewertungen	2
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-zwischen-fahrbahn-und-parkplaetzen



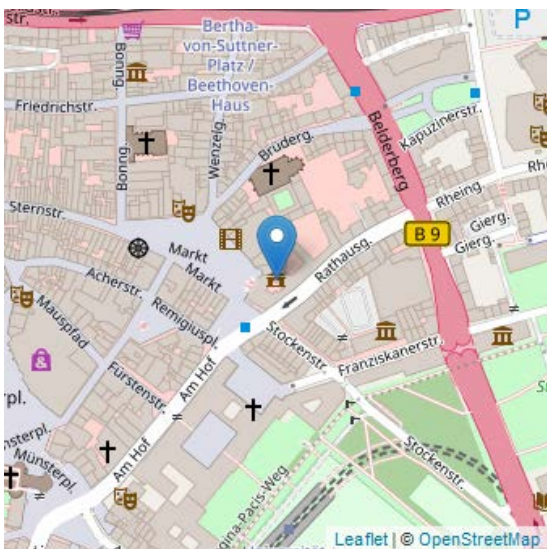
Auf dem Stück zwischen Kennedyallee und Hindenburgallee verläuft der Radweg auf der Fahrbahn links neben Parkplätzen. Als Radfahrer fühle ich mich hier eingeklemmt und ständig in der Gefahr, einer sich öffnenden Fahrertür zu begegnen. Dass es sich um einen vielbefahrenen Schulweg handelt, macht die Sache nicht besser. Am besten wäre es, die Parkplätze zu beseitigen und den Platz für einen breiteren Radweg zu nutzen.

Kommentare

- Ihr Beitrag:* Hallo kmb0713, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Radverkehrsführung zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radwegqualität aufgehoben, da Ihr Beitrag eine zu geringe Breite des Radwegs beschreibt. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.10.2017 11:50 Uhr)

Vorschlag 3938: Süd-Ost-Verbindung

geschrieben von	Thies
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:32 Uhr)
Adresse	Markt 2, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/sued-ost-verbinding



Ich weiß eigentlich nie so richtig, wie ich idealerweise aus Dottendorf oder Kessenich kommend Richtung Bertha-von-Suttner-Platz oder nach Beuel kommen soll, ohne große Umwege zu fahren, eine Strecke zu schieben oder mich an irgendeiner Stelle verkehrswidrig zu verhalten. Ich habe leider auch keinen konkreten Vorschlag, aber wenn Bonns Süden und der Osten besser miteinander verknüpft wären, würden sicher einige Bürger zusätzlich aufs Rad umsteigen!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3939: Ampelschaltung am Endericher Ei

geschrieben von	tabea.lütkefent
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:34 Uhr)
Adresse	2, 53121 Enderich Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-am-endericher-ei-0



Um das Endericher-Ei zu passieren muss man als Radfahrer sowohl die Autobahn-Auffahrt (1. Ampel), als auch die Autobahn Ausfahrt (2. Ampel) kreuzen. Über den Radweg ist das soweit ordentlich gelöst. Die Ampelschaltung ist aber ziemlich knapp bemessen, sodass man als Radfahrer wenn man sich nicht extrem beeilt, ggf. 2 mal an einer roten Ampel warten muss, um das Endericher Ei zu kreuzen. Wenn man die Ampelphase nur wenige Sekunden verlängern könnte, würde man vielen Radfahrern einen großen Gefallen tun!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3940: Ampelschaltung Höhe Museum König

geschrieben von	Radfan
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:37 Uhr)
Adresse	Adenauerallee 164, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ampelschaltung-hoehe-museum-koenig



Diese Ampelschaltung für Radfahrer und Fußgänger zum fast einzigen Überqueren der B9 ist leider sehr zum Nachteil der Radfahrer und Fußgänger geschaltet. Man muss extrem lange warten bis zu auf grün springt und das ist ungerecht und die Autofahrer sind deutlich hier im Vorteil. Das muss ja nicht so sein. Bitte ändern und verbessern.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3941: Rathenauufer sollte Fahrradstraße werden

geschrieben Gast

von

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:44 Uhr)

Adresse Rathenauufer, 53113 Südstadt Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Fahrradstrasse einrichten*

Bewertungen 1

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/rathenauufer-sollte-fahrradstrasse-werden>



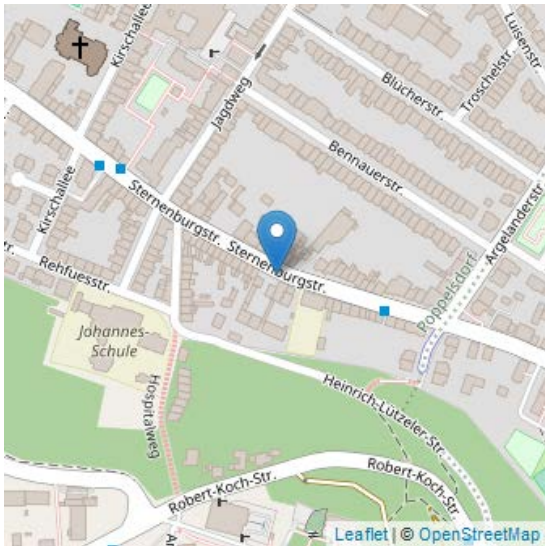
Das Rheinufer sollte Fahrradstraße sein (Zweite Fährgasse, Rathenauufer, Brassertufer). Der Radweg ist sowieso zu schmal und baufällig. Dann könnte man auch endlich links in die Rheingasse abbiegen ohne Verrenkungen. Das würde den vielen Radpendlern, die täglich von dort zur Kennedybrücke müssen, sehr helfen. Für PKW gibt es ja parallel die Autostraße B9.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3943: Parker auf Radstreifen Sternenburgallee

geschrieben von	Radfan
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:52 Uhr)
Adresse	Sternenburgstraße 86, 53115 Poppelsdorf Bonn
Kategorie	Sonstiges
Schlagwörter	<i>Radweg permanent zugeparkt</i>
Bewertungen	1
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/parker-auf-radstreifen-sternenburgallee



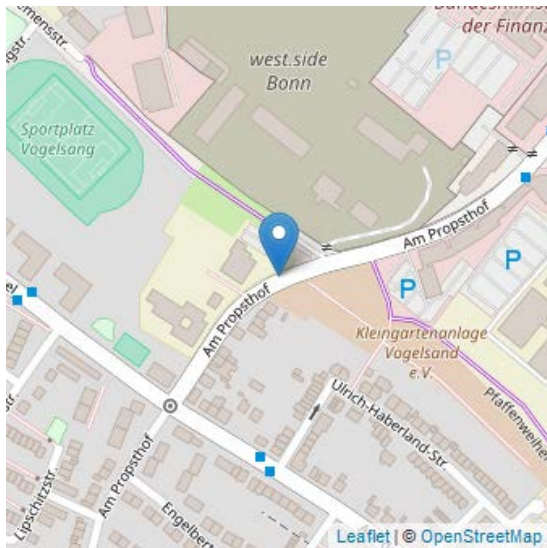
Auf dem Abschnitt der Sternenburgallee Höhe Kita und Pizza Man stehen - vor allem abends/nachts - eigentlich immer Autos und parken auf dem Radstreifen, das man deutlich am eingeklappten Außenspiegel erkennt. Da das regelmäßig der Fall ist, frage ich mich, warum hier nicht das Ordnungsamt Abhilfe schafft. Das würde ich doch erwarten und bitte darum.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3944: Schlechter Straßenbelag, viele Schlaglöcher

geschrieben von	tabea.lütkefent
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:53 Uhr)
Adresse	Am Propsthof 89, 53121 Eendenich Bonn
Kategorie	Radwegqualität
Schlagwörter	<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/schlechter-strassenbelag-viele-schlagloecher



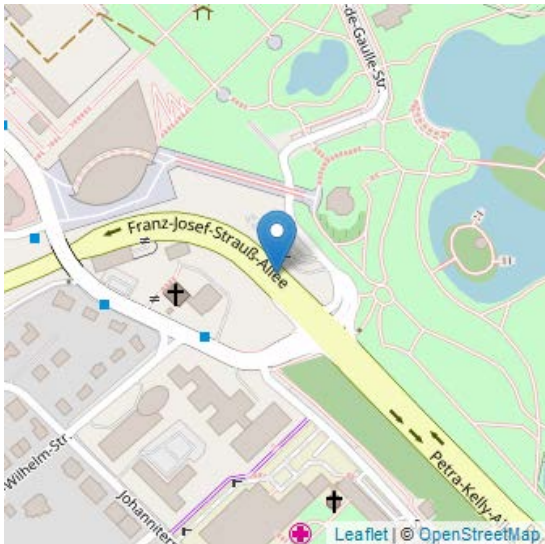
Am Propsthof, vor allem von Auf dem Hügel bis Gerhard-Domagk-Straße ist der Straßenbelag sehr schlecht und es gibt sehr viele Schlaglöcher!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3945: Fehlender Fahrradweg an der Franz-Josef-Strauß-Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (22:55 Uhr)
Adresse	Franz-Josef-Strauß-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/fehlender-fahradweg-der-franz-josef-strauss-allee



Für Fahrradfahrer ist die Befahrung der Franz-Josef-Strauß-Allee sehr gefährlich, da die Autofahrer hier sehr schnell fahren und kein Fahrradweg vorhanden ist. Insbesondere von der Marie-Kahle-Allee kommend sind Radfahrer im Rechtsknick der Franz-Josef-Strauß-Allee von den meist sehr schnell fahrenden Autos durch die Biegung der Straße schlecht bis gar nicht zu sehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag*: Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Radverkehrsführung aufgehoben, da Ihr Beitrag einen fehlenden Radweg thematisiert. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (**Redaktion MW** - 26.10.2017 11:47 Uhr)

Vorschlag 3946: Einbahnstraße und nicht den Bürgersteig freigeben

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (22:56 Uhr)

Adresse Rheingasse 13, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/einbahnstrasse-und-nicht-den-buergersteig-freigeben>



Von der Rheingasse kommend muss ich Richtung Kennedybrücke links in Am Boeselagerhof einbiegen. Hier fehlt ein Schild, dass die Einbahnstraße für Radfahrer freigegeben ist. Erst ab der Kapuzinerstraße gibt es das Schild. Vorher soll man wohl irgendwie über den Bürgersteig aus Kopfsteinpflaster zuckeln. Bitte die Straße Am Boeselagerhof freigeben. Danke.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3947: Busfahrer missachtet entgegenkommenden Radverkehr

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (23:02 Uhr)

Adresse Berliner Freiheit 7, 53111 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Radverkehrsführung**

Schlagwörter *regelwidriges Verhalten*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/busfahrer-missachtet-entgegenkommenden-radverkehr>



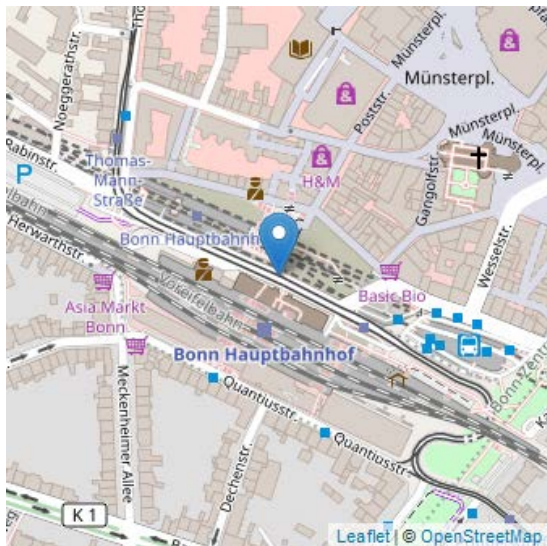
Von der Berliner Freiheit rechts abbiegende Busse tun dies ohne Rücksicht auf den Radverkehr, der ihnen entgegenkommt. Dabei schwenkt der Bus über die ganze Straßenbreite und gebremst wird schon mal gar nicht. Bitte SWB Fahrer dringend sensibilisieren! Hier fahren viele Räder auf dem Weg zur Kennedybrücke.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3948: Radweg in beide Richtungen am Busbahnhof

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (23:02 Uhr)
Adresse	Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn-Zentrum Bonn
Kategorie	Radverkehrsführung
Schlagwörter	<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>
Bewertungen	0
Kommentare	0
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/radweg-beide-richtungen-am-busbahnhof



Das mit Abstand am Wichtigste wäre ein Radweg in beide Richtungen am Busbahnhof/Hauptbahnhof. Aktuell gibt es einfach keine Möglichkeit, vernünftig von West nach Ost nördlich der Schienen zu fahren, man fährt entweder über Stock und Stein, behindert den Busverkehr oder die Passanten. Das würde den Verkehr am Busbahnhof essentiell verbessern, aktuell ärgert man sich jedes Mal, wenn man dort vorbei fährt! Ansonsten Kompliment, sehr nett in den Dialog zu treten! Ich hoffe, das hilft Ihnen weiter.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3949: Normale Kreuzung oder Kreisverkehr

geschrieben tabea.lütkefent

von

verfasst am 18. Oktober 2017 (23:05 Uhr)

Adresse Endenicher Straße 334, 53121 Endenich Bonn

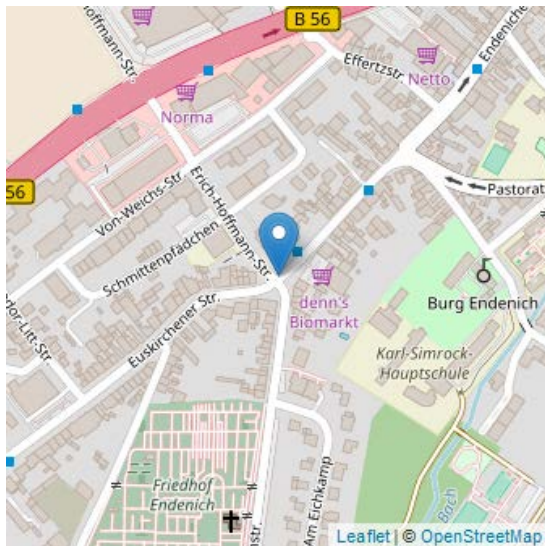
Kategorie **Beschilderung**

Schlagwörter *Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/normale-kreuzung-oder-kreisverkehr>



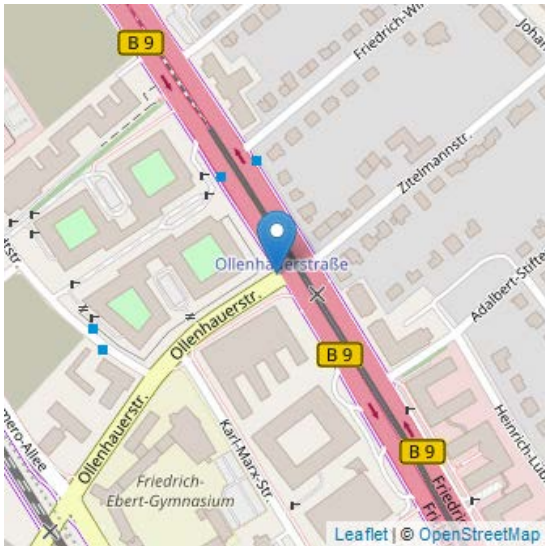
Bei der Kreuzung Euskirchener Str / Erich-Hoffmann-Str handelt sich um eine ganz normale Kreuzung. Durch die kreisrunde Pflasterung wird allerdings ein Kreisverkehr suggeriert, was immer wieder zu Irritationen führt. Vielleicht würde eine genauere Beschilderung an dieser Kreuzung helfen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3950: Ollenhauerstr / Fnroedrich Ebert Allee

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (23:05 Uhr)
Adresse	Friedrich-Ebert-Allee, 53113 Gronau Bonn
Kategorie	Ampeln
Schlagwörter	<i>Ampelschaltung unguenstig</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/ollenhauerstr-fnroedrich-ebert-allee



Der Bahnübergang Ollenhauerstraße ist gefährlich. Durch die gefährliche Ampelschaltung wird Schulkindern das erforderliche Warten an dem gefährlichen Bahnübergang abgewöhnt. Außerdem ist die Parkplatzsituation vor dem [Name entfernt] Restaurant nach wie vor gefährlich, da es für Autofahrer beim Ausparken schwierig ist vorbeifahrende Radfahrer rechtzeitig zu sehen.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Um Missverständnissen vorzubeugen haben wir den Namen der betreffenden Firma entfernt, da Ihr Beitrag unter Umständen als unangemessene Werbung oder als Vorwurf verstanden werden könnte - auch wenn Sie dies sicherlich nicht im Sinn hatten. Der Beitrag bleibt aus unserer Sicht dennoch verständlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Wähler (Redaktion MW - 20.10.2017 22:59 Uhr)

Vorschlag 3951: Bei Baustellen Radfahrer berücksichtigen

geschrieben von Gast

verfasst am 18. Oktober 2017 (23:17 Uhr)

Adresse 5, 53113 Bonn-Zentrum Bonn

Kategorie **Hindernisse**

Schlagwörter *Radweg haeufig blockiert, zu geringe Breite*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bei-baustellen-radfahrer-beruecksichtigen>



Ob Viktoriabrücke oder Reuterbrücke häufig wird in Bonn der Radfahrer bei Baustellen ausgeplant (kann ja 3 Jahre schieben). An der markierten Stelle ist nun wieder eine Baustelle vor dem Ausgang der U-Bahn Uni/Markt entstanden. Der Bauzaun lässt nur einen Meter Platz für Radfahrer und Fußgänger, also kein Durchkommen mehr. Dabei ist hier die Hauptfahrradstrecke zum Rhein. Bitte umgehend den Bauzaun einen weiteren Meter verschieben. Dort lagert bisher auch nur Material. Und generell die Bedürfnisse von Radlern bei Baustellen einplanen.

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3952: Bodenwelle bei Auffahrt zur Reuterbrücke

geschrieben Gast

von

verfasst am 18. Oktober 2017 (23:20 Uhr)

Adresse Reuterstraße 231, 53113 Gronau Bonn

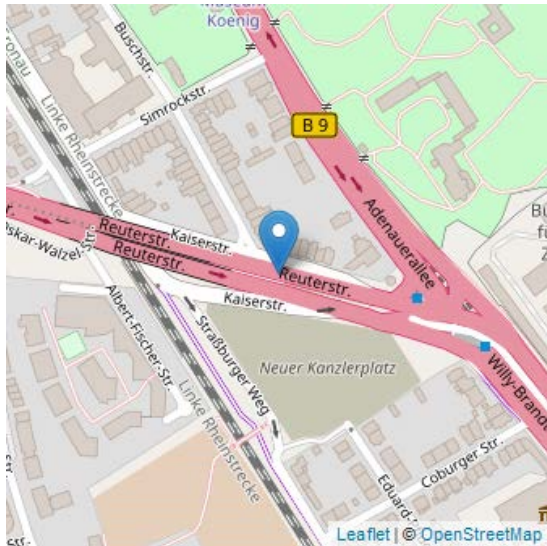
Kategorie **Radwegqualität**

Schlagwörter *Unebenheit Brueche oder Risse*

Bewertungen 0

Kommentare 0

URL <https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/bodenwelle-bei-auffahrt-zur-reuterbruecke>



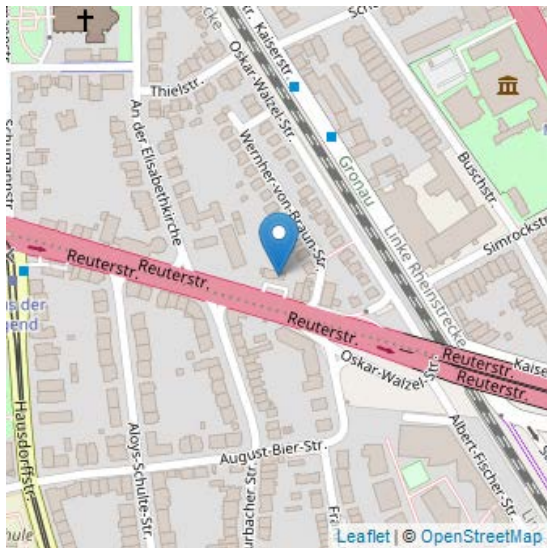
An der Stelle, wo der Radweg von der Straße auf die Brücke führt, ist eine richtige Schlucht bzw. Bodenwelle. Bitte auffüllen. Danke!

Kommentare

Keine Kommentare

Vorschlag 3953: Gefahrenstelle Tankstelle

geschrieben von	Gast
verfasst am	18. Oktober 2017 (23:47 Uhr)
Adresse	Reuterstraße 181, 53113 Südstadt Bonn
Kategorie	Beschilderung
Schlagwörter	<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>
Bewertungen	0
Kommentare	1
URL	https://www.raddialog.bonn.de/dialoge/bonner-rad-dialog/gefahrenstelle-tankstelle



Von der Reuterbrücke kommend wird man an der Tankstelle immer wieder von PKW, die zur oder von der Tankstelle fahren, gefährdet. Lediglich ein unauffälliges Piktogramm weist die Autofahrer auf Radfahrer hin. Hier müsste in rot sowohl auf der Ein- als auch der Ausfahrt deutlich gekennzeichnet werden im Interesse beider.

Kommentare

- *Ihr Beitrag:* Lieber Gast, herzlichen Dank für Ihren Beitrag. Sie haben ihren Vorschlag der Kategorie Sonstiges zugeordnet. Das von Ihnen angesprochene Thema ist nach unserem Verständnis allerdings besser in der Kategorie Beschilderung aufgehoben, da Sie eine deutlichere Kennzeichnung an der Ein- und Ausfahrt vorschlagen. Um sicherzustellen, dass Ihr Vorschlag in der Auswertung auch im „richtigen“ Themenbereich auftaucht, haben wir Ihren Beitrag daher dieser Kategorie zugeordnet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank, Moderation Nowzamani (**Redaktion ON** - 03.11.2017 13:09 Uhr)